RAUHUT & KRUSCHEL

BRIEFMARKEN - AUKTIONSHAUS

217. Auktion

am 21. und 22. April 2023
in Mülheim an der Ruhr



Los-Nr. 648



Los-Nr. 303

www.rauhut-auktion.de

217. Auktion

RAUHUT & KRUSCHEL

BRIEFMARKEN - AUKTIONSHAUS

Auktion am Freitag und Samstag, 21. und 22. April 2023

Auktionssaal: Reichspräsidentenstr. 21-25

Auktion am Freitag, den 21. April 2023:		**Einzellose**	
11:00 Uhr:	Einzellose: Hauptkatalog	Los-Nr.	1000 bis 6280
ab ca. 15:00 Uhr:	Einzellose: Raritäten/Sonderteil	Los-Nr.	1 bis 655

Auktion am Samstag, den 22. April 2023:		**Nur Sammellose**	
10:00 Uhr:	Münz-Nachlässe gegen "Gebot"	Los-Nr.	6500 bis 6567
	Briefmarken-Nachlässe gegen "Gebot"	Los-Nr.	6568 bis 6987
ab ca. 13:30 Uhr:	Sammlungen, Posten etc.	Los-Nr.	6988 bis 10364

Wir bitten weiterhin um Verständnis, dass sowohl Besichtigungswünsche, als auch Ihre persönliche Auktionsteilnahme, vorher unbedingt anzukündigen sind. Vielen Dank.

Rechnungserstellung: Die Auktionsrechnungen werden im Gebäude Reichspräsidentenstraße erstellt (bitte ggf. ein paar Minuten Wartezeit an der Kasse einkalkulieren). Bitte merken Sie sich Ihre zuletzt gebotene Los-Nummer und halten Ihre Bieternummer griffbereit, um uns die Rechnungserstellung zu erleichtern. Dies verkürzt auch Ihre Wartezeit.

Bürozeiten: Montag bis Freitag, 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Besuche bitten wir vorher unbedingt anzukündigen.

Rauhut & Kruschel - Briefmarken-Auktionshaus GmbH
Homepage: www.rauhut-auktion.de
email: harald.rauhut@rauhut-auktion.de
Werdener Weg 44
45470 Mülheim an der Ruhr
Telefon: (02 08) 3 30 98/ 390 725
Fax: (02 08) 38 35 52
Versteigerer: Harald Rauhut
Mitglied im Bundesverband Deutscher Briefmarkenversteigerer (BDB), APHV,
sowie in zahlreichen philatelistischen Arbeitsgemeinschaften.

Unsere Besichtigungszeiten:

Die "offiziellen Besichtigungszeiten" sind weiterhin abgeschafft. Sie können dafür ab sofort jederzeit besichtigen, auch am Auktionstag, aber bitte nur nach telefonischer Voranmeldung. Bitte besichtigen Sie rechtzeitig, in der Auktionswoche kann es zu Terminproblemen kommen.

Unsere Besichtigungs-Orte:

Einzellose und Karton-Lose, sowie die Münz-Nachlässe können Sie in unserem Hauptgebäude Werdener Weg besichtigen!

Die Besichtigung der Sammlungen in Alben und Mappen, sowie die Briefmarken-Nachlässe erfolgt in unserem Gebäude auf der Reichspräsidentenstraße

Auktionsteilnahme:
Wir bitten nach wie vor um formlose Vorab-Anmeldung, auch gerne telefonisch, wenn Sie persönlich an der Auktion teilnehmen möchten.
Vielen Dank!

Sollten Sie eine Übernachtungs-Möglichkeit benötigen:

Hotel Thiesmann, Dimbeck 52, 45470 Mülheim an der Ruhr
Tel: (02 08) 30 68 90, Fax: (02 08) 30 68 990
email: info@hotel-thiesmann.de, Homepage: www.hotel-thiesmann.de

Folgende Kommissionäre sind regelmäßig auf unseren Auktionen persönlich präsent:
Thomas Häußer, Charlottenstr. 12, 40210 Düsseldorf, Tel: (02 11) 369 46 08,
Fax: (02 11) 17 95 505
Fa. Lorenz Kirchheim, Op de Höh 21, 22395 Hamburg, Tel: (0 40) 64 53 25 45,
Fax: (0 40) 64 53 22 41
Desweiteren sind folgende Kommissionäre ebenfalls gerne für Sie tätig:
Ute Feldmann, Kreidelstr. 4, 65193 Wiesbaden, Tel: (06 11) 56 72 89,
Fax: (06 11) 56 03 47
Jochen Heddergott, Bauerstr. 9, 80796 München, Tel: (0 89) 27 21 683, Fax: (0 89) 27 21 685
Dr. Peter Müller, Müllenborner Str. 62, 54568 Gerolstein, Tel: (0 65 91) 95 44 95, Fax: (0 65 91) 95 44 99

Inhalts - Verzeichnis:

Versteigerung 21. April 2023 Beginn: 11:00 Uhr

Einzellose	*Los-Nr.*
Transit-Stempel/Desinfektions-Post/Tax-Stempel	1-3, 1000-1010
Baden	4-13, 1022-1072
Bayern	14-39, 1073-1386
Bergedorf	40, 1387-1389
Braunschweig	41-47, 1390-1521
Bremen	48-51, 1522-1534
Hamburg	52-55, 1535-1579
Hannover	56-146, 1580-1885
Helgoland	1886-1927
Lübeck	147-152, 1928-1957
Mecklenburg (inkl. Strelitz)	153-155, 1958-1971
Oldenburg	156-158, 1972-1997
Preußen	159-244, 1998-3245
Sachsen	245-249, 3246-3261
Schleswig-Holstein	3262-3293
Thurn und Taxis	250-298, 3294-3838
Württemberg	299-313, 3839-3913
Norddeutscher Postbezirk	314-328, 3914-4057
Elsaß-Lothringen	329-330, 4058-4063
Stempel auf Brustschilden/Deut. Reich/Hufeisen	4064-4106
Deutsches Reich	373, 4107-4708
Deutschland Flugpost/Zeppel. u. Sonst.	374, 4709-4803
Kolonien/Auslandspostämter	378-387, 4804-4857
Sonstige Deutsche Gebiete, Abstimm., Danzig,	388-442,
Memel, Saar, Besetzungen, Feldpost etc.	4858-5092
Lokalausgaben/lokale Notmaßnahmen	5093-5160
All. Bes./Zonen (Baden, Rheinl.-Pfalz usw.)	5161-5197
Berlin	443-461, 5198-5360
Sowjetische Besatzungszone	462-472, 5361-5506
Sächsische Schwärzungen	5507-5511
DDR	473-475, 5512-5574
Bizone	476-477, 5575-5645
Bund	478-527, 5646-5883
Europa (West und Ost)	528-645, 5884-6233
Übersee (nach Kontinenten)	646-652, 6234-6276
Münzen	655, 6277
Motive	654, 6278-6280

Versteigerung 22. April 2023 Beginn: 10:00 Uhr

Sammlungen	*Los-Nr.*
Münz-Nachlässe gegen "Gebot"	6500-6567
Briefmarken-Nachlässe gegen "Gebot"	6568-6958
Briefposten gegen "Gebot"	6959-6987
Altdeutschland	6988-7007
Deutschland allgemein	7008-7362
Deutsches Reich	7363-7665
Deutsche Kolonien, Danzig, Saar, Bes., Gebiete usw.	7666-7984
Deutschland nach 1945 (Bund, Berlin, DDR usw.)	7985-9141
Ansichtskarten/Sammelbilder	9142
Europa (West und Ost)	9143-9847
Übersee (nach Kontinenten)	9848-9983
Münzen/Banknoten	9984-9989
Motivsammlungen	9990-10042
Zubehör	10043-10046
Alle Welt, Karton-Lose	10047-10176
Philat. Literatur	10177-10364

Pausen individuell
Bitte berücksichtigen Sie einige Minuten Wartezeit an der Kasse

Qualitätsbeschreibung

Luxusstück
hervorragendes Stück (frische, leuchtende Farbe, klarer Stempel, gut zentriert, breit geschnitten bzw. gut gezähnt)

Kabinettstück
ein Stück in überdurchschnittlicher Qualität, für hohe Ansprüche

Prachtstück
ein Stück in durchschnittlicher, einwandfreier Erhaltung. Marken mit Fehlern erhalten kein Prädikat. Mängel werden stets erwähnt. Moderne Marken erhalten in der Regel kein Qualitätsprädikt

Steigerungsstufen:

ca. 5 bis 10%, unverbindlich nach Sachlage.
„Gebots"-Lose werden ab Euro 10,- zum Höchstgebot zugeschlagen.

Untergebote von mehr als 10% unter Ausruf werden nicht akzeptiert. Diese werden von unserer EDV-Anlage auch nicht verarbeitet.

Wir garantieren für die Echtheit aller durch uns verkauften klassischen Deutschen Einzellose bis 1875 auf die Dauer von fünf Jahren.

Zeichenerklärung und Abkürzungen:

**	= postfrisch
*	= ungebraucht mit Originalgummi: Falz, Falzreste o.ä.
(*)	= ungebraucht ohne Gummi bzw. nachgummiert
*/⊙	= das Los enthält ungebrauchte und gebrauchte Marken
△	= Briefstück
✉	= Brief, Ganzsache, Postschein o.ä.
✉*	= ungebrauchte Ganzsache
F	= das Los ist abgebildet bzw. bei Sammlungen Teile daraus
hs.	= handschriftlich
vs., rs.	= vorderseitig, rückseitig
L1, L2, L3	= ein-, zwei- oder dreizeiliger Langstempel
Ra1, Ra2, Ra3	= ein-, zwei- oder dreizeiliger Rahmenstempel
K1, K2, K3	= Einkreisstempel, Doppelkreisstempel, Dreikreisstempel
gMR, oMR	= geschlossener Mühlradstempel offener Mühlradstempel
(1815)	= Vorphilateliebrief ohne Inhalt und Datierung; der vermutliche Verwendungszeitraum wurde von uns geschätzt

RAUHUT & KRUSCHEL

BRIEFMARKEN - AUKTIONSHAUS

Einlieferungen / Bar-Ankauf

Wir bereiten unsere nächste Auktion vor und besuchen Sie gerne.

Einlieferungs-Rundreisen



Weitere Termine im April
sind nach Absprache möglich.

Jetzt ist die beste Gelegenheit!



Harald Rauhut –
Allein-Gesellschafter und Geschäftsführer

Nutzen Sie unsere Einlieferungs-Rundreisen!

Herr Rauhut kommt persönlich zu Ihnen, um Ihre Einlieferung zu übernehmen.

34 Jahre Berufserfahrung, Kompetenz und Seriosität sind Garant für Ihren Verkaufserfolg.

Terminvereinbarung unter: 0208 / 3 30 98
Wir bieten Ihnen einen erstklassigen Service, erstklassige Bonität, reelle Einliefererprovisionen, sowie eine hohe Auktionskatalogauflage.

Vertrauen Sie unserer Kompetenz und Erfahrung!
Jederzeit Bar-Ankauf, All-Risk-Versicherung und Hausbesuche nach Absprache.

Wir bieten Ihnen einen erstklassigen Service, reelle Einliefererprovisionen, sowie eine hohe Auktionskatalogauflage.
Alle Abbildungen in Farbe – das fördert Ihren Verkaufserfolg!

Keine Experimente: vertrauen Sie unserer Kompetenz und Erfahrung!
Jederzeit Bar-Ankauf · All-Risk-Versicherung · Hausbesuche nach Absprache

Katalog im Inland gratis, bitte anfordern (Ausland nur gegen 10,- € Schutzgebühr.)

Rauhut und Kruschel Briefmarken-Auktionshaus GmbH
Werdener Weg 44 · 45470 Mülheim an der Ruhr
Telefon: 0208 / 3 30 98 oder 0208 / 39 07 25 · Telefax: 0208 / 38 35 52
harald.rauhut@rauhut-auktion.de

Anforderung einer Ansichtssendung/Kopien

Ich bitte um Zusendung folgender Lose, als:

☐ Originale ☐ Kopien Farbe ☐ Kopien S/W ☐ Scans per E-Mail an: _____

Adresse:

_____
Name, Vorname

_____
Straße

_____
Plz., Ort

_____
Kundennummer

_____
Referenzen

_____
Datum

_____
Unterschrift

Folgende Bedingungen für die Zusendung einer Ansichtssendung erkenne ich an:

Die Rücksendung hat innerhalb von 24 Stunden nach Eingang zu erfolgen. Das verauslagte Porto sowie die Kosten für Postwegeversicherung werden von mir in Form von gültigen Briefmarken mit der Rücksendung erstattet. Die Rücksendung erfolgt in gleicher Weise, wie mir die Sendung zugestellt wurde (Einschreiben, Paket oder Express gegen Unterschrift).

Sammlungen und Lots sowie Lose, die postfrische Marken enthalten, können keinesfalls zur Ansicht versandt werden und wir bitten diesbezüglich Anfragen zu vermeiden.

Auf Wunsch können wir Ihnen auch gerne Fotokopien der Sie interessierenden Lose zusenden. Die Kopiekosten betragen 0,30 € pro Stück zzgl. Freiumschlag, die im voraus beizulegen sind (sonst Bearbeitung leider nicht möglich). Für Farbkopien (Scan-Ausdrucke) 1,20 €/Los plus Porto, Scans per E-Mail die ersten vier Seiten kostenlos, danach 0,30 € pro Seite. Bitte in Briefmarken beilegen, überschüssige Beträge werden erstattet. Wir bitten um Beachtung, dass Lose gegen „Gebot" nicht kopiert werden können.

Ansichtssendungen, die - aus welchem Grund auch immer - bis zum Auktionstag nicht wieder eingegangen sind, werden mit einer Steigerungsstufe über dem Höchstgebot, mindestens aber mit dem Schätzpreis dem Anforderer zugeschlagen und in Rechnung gestellt.

Losnummer	Losnummer	Losnummer	Losnummer	Losnummer	Losnummer

Anbei erhalten Sie o.g. Lose, eingekreiste Nummern sind zur Zeit anderweitig zur Ansicht versandt.
Die Auslagen für Porto und Versicherung betragen _____ €. Bitte legen Sie den Betrag der Rücksendung in bar oder Briefmarken (bei Überweisung oder Scheck zzgl. 19% MwSt.) bei.

RAUHUT & KRUSCHEL
BRIEFMARKEN - AUKTIONSHAUS

Werdener Weg 44
45470 Mülheim an der Ruhr

Telefon: 0208/33098
Telefax: 0208/383552

www.rauhut-auktion.de
harald.rauhut@rauhut-auktion.de

„Live"-Bieten...

... gibt es bei uns schon seit über 30 Jahren! Sie haben natürlich die Möglichkeit, bei für Sie besonders wichtigen Losen telefonisch mitzubieten.

Wir rufen Sie dann kurz vor der Versteigerung der jeweiligen Los-Nummer an und Sie können telefonisch mitbieten. Ihr Vorteil: Telefon-Verbindungen funktionieren erfahrungsgemäß, Computer können abstürzen und vor allen Dingen: Die Saalbieter langweilen sich nicht, weil Computer-Gebote während der Saal-Auktion als sog. „Online-Live-Gebote" die Auktion deutlich verlangsamen. Bitte teilen Sie uns einfach auf Ihrem Gebots-Auftrag mit, bei welchen Losen wir Sie anrufen sollen.

Information über die Datenverarbeitung

Nach den geltenden Datenschutzbestimmungen möchten wir Sie darüber informieren, welche personenbezogenen Daten wir für welche Zwecke von Ihnen speichern und verarbeiten:

1. Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist: Rauhut & Kruschel GmbH, Sonja Hauswirth, Werdener Weg 44, 45470 Mülheim a.d. Ruhr.
2. Zweck der Verarbeitung ist die Anbahnung/Abwicklung eines Vertrags sowie die Führung einer ordnungsgemäßen Finanzbuchhaltung sowie die Kommunikation mit Ihnen über Produkte und Leistungen unseres Unternehmens. Bei Neukunden kommt es vor, dass Referenzen bei anderen Auktionshäusern abgefragt werden. In diesem Fall erfolgt die Übermittlung im Rahmen einer Einwilligung, die gesondert eingeholt wird.
3. Hierzu speichern wir Ihre Anschrift (ggfls. E-Mail und Tel. Nr.), sowie die evtl. nach Vertragsabschluss anfallenden Rechnungs- und Zahlungsinformationen.
4. Gesetzliche Grundlage hierfür ist die Abgabenordnung sowie unser (und Ihr) Interesse, Sie umfassend über unsere Produkte und Leistungen zu informieren.
5. Nach der Abgabenordnung sind wir verpflichtet, Ihre Daten für 10 Jahre zu speichern. Danach werden die Daten gelöscht. Falls kein Vertrag oder buchhaltungsrelevante Informationen vorliegen, werden die Daten nach 120 Monaten automatisch gelöscht.
6. Um die Kommunikationskosten so gering wie möglich zu gestalten, setzen wir qualifizierte Agenturen und Dienstleister ein, denen wir Ihre Daten zur Durchführung von Mailingaktionen und zum Postversand zur Verfügung stellen. Diese sind (als Auftragsverarbeiter) vertraglich verpflichtet, die Daten ausschließlich für die von uns vorgegebenen Aufgaben zu verwenden.
7. Sie können unter der o. g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht aus Einschränkungen der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

   Widerspruchsrecht
   Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

8. Sollten Sie weitere Fragen zur Datenverarbeitung oder Beschwerden haben, so können Sie sich gerne an uns wenden. Ebenso können Sie sich an die jeweilige Datenschutzaufsichtsbehörde wenden.
9. Schließlich teilen wir Ihnen mit, dass Sie uns diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen müssen, die für die Vertragserfüllung oder Anbahnung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.

Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt lediglich zum Zwecke des Auktionskatalogversandes und auktionsbezogener Werbeschreiben (Ergebnislisten) an die Firma Meister Print & Media GmbH, Werner-Heisenberg-Str. 7-9, 34123 Kassel.

Auktions-Auftrag

Adresse:

Name, Vorname

Straße

Plz., Ort

E-Mail Adresse

Bieternummer

Kundennummer

Referenzen

Datum

Unterschrift

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass die Firma Rauhut & Kruschel GmbH die von mir angegebenen Daten für die regelmäßige Zusendung der Auktionskataloge und für eigene Werbezwecke verwendet. Diese Einwilligung kann jederzeit von mir widerrufen werden. Darüber hinaus habe ich die Informationen zur Datenverarbeitung zur Kenntnis genommen.

Hiermit erteile ich Herrn Harald Rauhut, Werdener Weg 44, 45470 Mülheim an der Ruhr, den Auftrag, für mich und meine Rechnung folgende Los-Nummern bis zur Höhe der aufgeführten Preise zu ersteigern. Bei Aufträgen ist die angegebene Katalognummer verbindlich. Einmal abgegebene Gebote können nicht storniert werden. Gebote werden nur soweit in Anspruch genommen, als damit andere Aufträge oder Saalgebote überboten werden müssen. Der Auftraggeber erkennt die im Auktionskatalog abgedruckten Auktionsbedingungen an. Die Zusendung der Lose erfolgt bei uns bekannten Kunden gegen Rechnung, Neukunden ggf. Referenzen angeben!

Nur ankreuzen, wenn zutreffend:

☐ Wenn erforderlich, dürfen Sie meine Gebote um 10% - 20% erhöhen.

Sie können die Gesamtkaufsumme begrenzen, Gesamtbetrag _____ €, exkl. Aufgeld (ca. 10% Abweichung erlaubt) und deshalb ruhig auf alle Sie interessierenden Lose bieten, um bessere Erfolgsaussichten zu haben (Lose gegen „Gebot" können nicht mit in die Begrenzung einbezogen werden).

Losnummer	Höchstgebot € ausschl. Aufgelder

Losnummer	Höchstgebot € ausschl. Aufgelder

Losnummer	Höchstgebot € ausschl. Aufgelder

Bei den unten aufgeführten Los-Nummern möchte ich telefonisch mitbieten.

Bitte nennen Sie uns eine Telefonnummer, unter der Sie während der Auktion auf jeden Fall zu erreichen sind. Wir rufen Sie unmittelbar vor Aufnahme der betreffenden Los-Nummer vom Auktionspult an. Sie können dann über Telefon direkt an der Auktion teilnehmen.

Der Auktionator übernimmt keine Haftung für das Zustandekommen der Telefonverbindung.

Sofern die Telefonverbindung aus Gründen, die der Versteigerer nicht zu vertreten hat, nicht Zustande kommt, biete ich mindestens den Ausruf.

Meine Telefonnummer: _____ Unterschrift: _____

Losnummer	Losnummer	Losnummer	Losnummer	Losnummer	Losnummer	Losnummer	Losnummer

Versteigerungsbedingungen

1. Der Versteigerer handelt in fremden Namen und für fremde Rechnung. Der Versteigerer ist berechtigt, die Rechte des Einlieferers aus dessen Auftrag und aus dem Zuschlag im Namen des Einlieferers geltend zu machen. Mit dem Zuschlag kommt ein Kaufvertrag zwischen dem Einlieferer und dem Ersteigerer zustande. Der Versteigerer ist auf Verlangen des Einlieferers oder des Erwerbers zur Namhaftmachung des jeweils anderen Vertragspartners rechtlich verpflichtet.

2. Der Versteigerer behält sich das Recht vor, während der Versteigerung - unter Wahrung der Interessen der Einlieferer - Nummern des Kataloges zu vereinen, zu trennen, außerhalb der Reihenfolge anzubieten oder zurückzuziehen.

3. Die zur Versteigerung kommenden Sachen können vor der Auktion besichtigt und geprüft werden. Für die nach bestem Wissen und Gewissen vorgenommenen Katalogbeschreibungen wird vom Versteigerer keine Garantie im Rechtssinne übernommen - mit Ausnahme der Regelung in Ziffer 12. Bei Sammellosen beziehen sich die dazu gemachten Angaben nicht auf eine vertraglich vereinbarte Beschaffenheit im kaufrechtlichen Sinne. Der Auktionator übernimmt auch keinerlei Garantie für einzelne Marken und deren Qualitäten, wenn diese aus Sammellosen stammen. Formulierungen wie "postfrisch" oder "komplett" geben den Eindruck von Stichproben für die wertentscheidenden Teile des Sammelloses wieder, sind aber keinerlei Zusicherung. Alle Sammellose werden nur so versteigert, wie sie sind. Bei Einzellosen kann der Käufer, der Unternehmer ist, den Versteigerer nicht wegen Sachmängeln in Anspruch nehmen, wenn dieser seine Sorgfaltspflichten erfüllt hat. Der Versteigerer wird aber bei begründeten Beanstandungen, die ihm spätestens 3 Wochen nach Auktionsschluss angezeigt werden, innerhalb einer Frist von 12 Monaten seine Mängelansprüche gegen den Einlieferer geltend machen. **Reklamierte Einzellose müssen mit unveränderter, nicht beschrifteter Loskarte retourniert werden, sonst ist eine Rücknahme ausgeschlossen.** Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme erstattet er dem Käufer den Kaufpreis, einschl. Aufgeld; ein weitergehender Anspruch, auch auf Erstattung von Prüf- und Portoauslagen oder Zinsen, ist ausgeschlossen. Sofern Sie eine Überprüfung durch einen BPP-Prüfer wünschen, bedarf dies der Benachrichtigung und Zustimmung des Auktionators. Bei abweichenden Farbzuordnungen für bereits BPP-geprüfte Lose kann der Auktionator nach eigenem Ermessen entscheiden, ob er eine Reklamation akzeptiert oder nicht. Lediglich im Falle einer Fälschung oder Verfälschung erstattet der Auktionator die Kosten eines BPP-Prüfers. Die Haftung für Körper- und Gesundheitsschäden bleibt unberührt.

4. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an den Höchstbietenden. Der Versteigerer kann den Zuschlag in begründeten Fällen verweigern oder unter Vorbehalt erteilen. Er kann den Zuschlag zurücknehmen und die Sache erneut ausbieten, wenn ein rechtzeitig abgegebenes Gebot übersehen worden ist oder wenn der Höchstbietende sein Gebot nicht gelten lassen will oder sonst Zweifel über den Zuschlag bestehen. Bei Vorbehaltszuschlägen ist der Bieter bis zur Klärung mit dem Einlieferer an sein Gebot gebunden, mindestens jedoch sechs Wochen; das gleiche gilt bei Abgabe von Untergeboten und für Erwerbe im Nachverkauf.

5. Mit der Erteilung des Zuschlags geht die Gefahr für nicht zu vertretende Verluste oder Beschädigungen auf den Erwerber über. Das Eigentum an der ersteigerten Sache wird erst mit vollständigem Zahlungseingang beim Versteigerer auf den Erwerber übertragen.

6. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Die Sachen sind sofort nach der Auktion in Empfang zu nehmen. Falls der Erwerber Versendung wünscht, geht sie auf seine Kosten. Falls der Erwerber Unternehmer ist, geht die Gefahr in diesem Falle bereits mit der Übergabe an den Spediteur oder eine sonst zum Versand bestimmte Person oder Anstalt über. Sofern ein Versand, z.B. aufgrund nicht erfüllbarer zollrechtlicher Vorschriften, nicht möglich oder zumutbar ist, entscheidet der Auktionator nach eigenem Ermessen, nicht zu versenden, sondern dem Käufer lediglich die ersteigerten Lose zur Abholung bereitzustellen. In diesem Falle muss der Käufer das ersteigerte Gut auf eigene Kosten beim Auktionator abholen oder abholen lassen.

7. Der Versteigerer erhält vom Käufer eine Provision von 20 % des Zuschlagpreises sowie Euro 3,- pro Los. Bei schriftlichen Bietern wird das Porto und die Versicherungspauschale gesondert berechnet. Die gesetzliche Mehrwertsteuer von z.Zt. 19 % wird nur auf die Nebenkosten (Aufgeld, Losgebühr, Porto etc.) berechnet, weil eine reine Vermittlungsleistung erbracht wird. Für Vermittlungsleistungen an Geschäftskunden aus anderen EU-Ländern mit USt.-Nr. wird das Reverse-Charge-Verfahren angewendet, d.h., die Provisionen, die Losgebühren und die sonstigen Kosten unterliegen nicht der deutschen Umsatzsteuer. Der Kunde ist in diesen Fällen verpflichtet, die Umsatzsteuer auf diese Entgelte in seinem Heimatland zu entrichten. Für Vermittlungsleistungen an Geschäftskunden aus einem Drittland fällt keine Umsatzsteuer an, wenn die Unternehmer-Eigenschaft in geeigneter Weise nachgewiesen wird. Auch Vermittlungsleistungen an Privat-Kunden aus Drittländern sind umsatzsteuerpflichtig. Während der Auktion ausgestellte Rechnungen gelten nur vorbehaltlich einer Nachprüfung auf Irrtümer.

8. Der Rechnungsbetrag ist mit dem Zuschlag fällig und zahlbar in bar oder per Banküberweisung. Zahlungen auswärtiger Erwerber, die schriftlich oder telefonisch geboten haben, sind binnen 10 Tagen nach Rechnungszustellung fällig, spätestens drei Wochen nach der Auktion, es sei denn, hierzu ist eine gesonderte Individual-Vereinbarung mit ausdrücklicher Zustimmung des Versteigerers getroffen.

9. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen in Höhe von 2% pro Monat als Verzugsschaden berechnet. Im übrigen kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung oder nach Fristsetzung Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen; der Schadensersatz kann dabei auch so berechnet werden, dass die Sache in einer neuen Auktion nochmals versteigert wird und der säumige Käufer für einen eventuellen Mindererlös gegenüber der früheren Versteigerung und die besonderen Kosten der wiederholten Versteigerung einschließlich der Gebühren des Versteigerers aufzukommen hat.

10. Schriftliche Kaufgebote und solche per Email werden stets interessewahrend, jedoch ohne Gewähr, ausgeführt, auf Cent-Beträge endende Gebote werden auf den nächsthöheren vollen Eurobetrag aufgerundet. Best- oder Höchstgebote werden bis zum 5fachen Ausrufpreis mitgesteigert. „Gebot"-Lose werden zum Höchstgebot zugeschlagen und können nicht mit in eine eventuelle Kaufpreisbegrenzung bzw. Gebotslimitierung einbezogen werden. Gebote auf "Gebot"-Lose werden auch in solchen Fällen davon unabhängig ausgeführt. Kunden, die während der Auktion telefonisch mitbieten möchten, müssen mindestens den Schätzpreis bieten und schriftlich vor der Auktion einen Auftrag erteilen. Im Falle einer Nichterreichbarkeit führt der Versteigerer den Auftrag zum Schätzpreis aus. Bei Telefon-Geboten übernimmt der Versteigerer keine Gewähr für das Zustandekommen der Verbindung.

11. Solange Kataloginhaber, Auktionsteilnehmer und Bieter sich nicht gegenteilig äußern, versichern sie, dass sie den Katalog und die darin abgebildeten Gegenstände aus der Zeit des 3. Reiches nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger Bestrebung, der Kunst oder der Wissenschaft, der Forschung oder der Lehre, der Berichtserstattung über Vorgänge des Zeitgeschehens oder der Geschichte oder ähnlichen Zwecken erwerben (§§ 86a, 86 Strafgesetzbuch).

12. Der Versteigerer garantiert dem Ersteigerer gegenüber auf die Dauer von fünf Jahren die Echtheit aller ersteigerten Einzellose der Deutschen Klassik bis 1875. Sofern die Lose mit einer aktuellen Prüfung eines für seine Prüfung haftenden Verbandsprüfer ausgestattet sind, haftet der Versteigerer nur insofern, wie ihm gegenüber der Prüfer haftet. In jedem Falle ist für den Nachweis einer Fälschung die Beibringung eines eindeutigen BPP-Befundes oder BPP-"Falsch"-Signatur erforderlich. Die Haftung beschränkt sich auf die Rückzahlung des Kaufpreises.

13. Erfüllungsort und Gerichtsstand für den kaufmännischen Verkehr ist Mülheim a.d. Ruhr. Es gilt deutsches Recht. Das UN-Abkommen zu Verträgen über den internationalen Warenkauf (CISG) wird ausgeschlossen.

14. Sollte eine der vorstehenden Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt. Der Nachverkauf ist Bestandteil der Versteigerung. Das Widerrufs- und Rückgaberecht bei Fernabsatz-Verträgen findet darauf keine Anwendung, § 312d, Abs. 4, Ziffer 5, BGB

© Texte und Abbildungen dieses Auktionskataloges sind urheberrechtlich geschützt.
Wiedergabe zum Zwecke der nicht kommerziellen Forschung bei Quellenangabe gestattet.

Wichtige Hinweise:

Reklamationsrecht:

Berechtigte Reklamationen bei Einzellosen müssen binnen 14 Tagen nach Erhalt der Lose beim Versteigerer eingegangen sein. Sofern Sie eine Überprüfung durch einen BPP-Prüfer wünschen, bedarf dies der Benachrichtigung und Zustimmung des Auktionators. In diesem Fall verlängert sich die Reklamationsfrist entsprechend bis zum Erhalt des Prüfbefundes. Andere Prüfer außerhalb des BPP werden von uns nur akzeptiert, wenn diese Prüfung vorher mit uns vereinbart wurde. Auch in diesem Fall müssen die Lose unbedingt fristgerecht bezahlt werden.

Prüfvorbehalte auf Einzellose bedürfen der Benachtigung und Zustimmung des Auktionators. Eventuelle Nachprüfungen müssen durch den Ersteigerer und auf dessen Rechnung erfolgen! Im Falle einer Fälschung oder Verfälschung erstatten wir die Kosten eines BPP-Prüfers. Um eine schnelle Bearbeitung zu gewährleisten, sollten Sie unbedingt die Lose auf unseren Origninal-Loskarten dem Prüfer vorlegen.

Reklamierte Einzellose müssen mit unveränderter, nicht beschrifteter Loskarte retourniert werden, sonst ist eine Rücknahme nicht möglich. Bitte fordern Sie ggf. Ansichtssendungen an. Bitte kontrollieren Sie Ihren Auktionsauftrag, ob Sie die richtigen Losnummern notiert haben. Eine Reklamation wegen irrtümlich falsch notierter Losnummern ist ausgeschlossen. Ebenso ist die Stornierung einmal abgegebener Gebote aus welchen Gründen auch immer nicht möglich! Sammellose können unter keinen Umständen reklamiert werden. Auch schriftliche Bieter kaufen „wie besehen". Weiterhin können Lose nicht reklamiert werden, die verspätet bezahlt wurden.

Auskünfte und Kopien:

Kopien von Einzel- und Sammellosen erstellen wir gerne, für 30 Cent pro Kopie s/w bzw. Euro 1,20 pro Farbkopie (Tintendruck) sowie Euro 1,60 Porto. Scans per email, die ersten vier Seiten kostenlos, danach 30 Cent pro Seite. Bitte entsprechend disponieren und ausreichend Briefmarken oder Banknoten Ihrer Kopie-Anforderung beilegen. Zuviel gezahlte Beträge werden erstattet. Auskünfte per Telefon erteilen wir bereitwillig, jedoch nicht bei umfangreichen Sammellosen, "Wühlkartons" und dergleichen. Außerdem können wir keine tel. Auskünfte für "Gebot"-Lose erteilen oder diese kopieren.

Aushändigung der Lose:

Die Lose werden, wie bisher, uns persönlich bekannten Kunden oder Kunden mit erstklassigen Referenzen "auf Rechnung" gesandt, Neukunden ohne gute Referenzen nur gegen Vorkasse. Der Versand aller Lose wird möglichst schnell erfolgen. In der Regel müssten Ihnen ersteigerte Lose/Vorausrechnungen direkt in der Woche nach der Auktion zugehen. Wir bitten daher um Verständnis, daß es uns beim besten Willen nicht möglich ist, besondere Frankatur-Wünsche zu erfüllen. Bitte beachten Sie, daß wir aus besonderem Anlass die Aushändigung der Ware, auch bei bestehenden Kundenverbindungen, von der Vorlage von Bankreferenzen oder Stellung von Sicherheiten abhängig machen können.

Zahlung der Auktionsrechnung:

Alle Rechnungen sind binnen drei Tagen nach Erhalt fällig. Dies gilt insbesondere für den Fall, daß Sie die Lose "auf Rechnung" erhielten. Die Zahlung kann nur in Euro-Währung, nicht jedoch in Form von Nominale zur Verrechnung, oder ausländischer Währung, erfolgen. Zahlungsziele müssen im Vorfeld abgesprochen werden! Bitte überweisen spesenfrei (SEPA). Innerhalb der EU müssen Zahlungen per Banküberweisung erfolgen, bei Zahlungen von Kunden außerhalb der EU müssen die entstandenen Kosten der beteiligten Banken für die Bezahlung vom Kunden getragen werden. Alternativ können Zahlungen auch für Kunden aus den Nicht-EU-Staaten erfolgen. Hierfür fällt eine Gebühr von 4% auf den Rechnungsbetrag an.

Bitte senden Sie uns grundsätzlich keine Schecks, sondern überweisen spesenfrei.

Bankverbindungen:

Commerzbank Mülheim:
IBAN: DE66 3628 0071 0324 3850 00, SWIFT-BIC: DRESDEFF362

Nationalbank Mülheim:
IBAN: DE57 3602 0030 0000 9055 77, SWIFT-BIC: NBAG DE 3 E

Sparkasse Mülheim:
IBAN: DE10 3625 0000 0352 0068 07, SWIFT-BIC: SPMH DE 3EXXX

Versandkosten:

Die Versandkosten enthalten nicht nur das übliche Porto, sondern auch noch zusätzliche Leistungen wie Verpackung (Umschläge, Kartonage usw.), die für die Verpackung aufgewendete Arbeitszeit sowie die private Versicherung der Postsendung. Die Mindest-Versandkosten betragen computerprogrammbedingt Euro 5,49 für Einzellose und Euro 7,92 für Sammellose (statistischer Durchschnittswert der Portoaufwendungen). Wir bitten, dies besonders bei kleineren Losen zu berücksichtigen. Wir bitten um Verständnis, daß ein Großteil der Lose, auch der Einzellose, per Paketpost versandt wird, um die Versicherungs- und Portokosten in einem erträglichen Rahmen zu halten.

Schriftliche Aufträge:

Schriftliche Aufträge müssen bis spätestens Donnerstag, 20. April 2023, Fax und Email bis 18:00 Uhr, bei uns eintreffen. Später eintreffende Gebote können leider nur für den Nachverkauf berücksichtigt werden. Gebote werden von uns streng interessewahrend ausgeführt. Sie erhalten die Lose zum Ausrufpreis, wenn kein Gegenbieter vorhanden ist, anderenfalls eine Steigerungsstufe über dem nächsttieferen Gebot. Dafür verbürgen wir uns! Gebot-Lose werden zum Höchstgebot zugeschlagen. „Gebot" -Lose müssen unbedingt besichtigt werden. Es bringt Ihnen und uns nur unnötige Arbeit, unrealistische Gebote zu notieren. Einmal abgegebene Gebote können nicht storniert werden. Untergebote werden nur bis 10% unter Ausruf angenommen.

Ein wichtiger Tip:

Erfahrungsgemäß ist die Nachfrage nach Losen bestimmter Preiskategorien (bis ca. Euro 250,—) beliebter Länder sehr groß und viele Lose sind entsprechend vielfach beboten, können aber nur einmal verkauft werden. Wir empfehlen: Bieten Sie bitte auf möglichst viele Lose und begrenzen Sie den Kaufpreis. Sie können auch Alternativ-Gebote abgeben, die Reihenfolge festlegen usw. Dies erhöht Ihre Kaufchancen ungemein! Die Einhaltung einer Reihenfolge sowie die Berücksichtigung eines jeden Limit-Gebotes ist aufgrund der Vorab-Erfassung vor der Auktion nicht immer exakt möglich, ebenso können Lose gegen „Gebot" nicht in das Gesamtlimit mit einbezogen werden.

Ansichtssendungen:

Ansichtssendungen erfolgen bereitwillig gegen Kostenersatz. Uns unbekannte Kunden bitten wir um Angabe von Referenzen. Ansichtssendungen müssen binnen 24 Stunden nach Erhalt retourniert werden. Wir bitten, gerade für die schnellstmögliche Rücksendung Sorge zu tragen, da häufig auch noch andere Interessenten die Lose zur Ansicht anfordern. Unsere Auslagen müssen der Rücksendung in gültigen Briefmarken beiliegen, bitte nicht überweisen. Bitte stellen Sie dies unbedingt sicher.

Stichwortsuche:

Als besonderen Service bieten wir Ihnen an, sämtliche Lose dieser Auktion mittels unseres Computer-Programms nach Ihrem Stichwort durchsehen zu lassen. z.B. „Einschreiben", „München" usw. Stichwort und frankierter Rückumschlag genügt.

Einlieferungen:

Einlieferungen für unsere nächste Auktion sind ab sofort erbeten. Konditionen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Broschüre „Einlieferungen", die wir Ihnen gerne kostenlos und unverbindlich zusenden. Gerne erteilt Ihnen auch Herr Rauhut telefonisch oder persönlich alle erwünschten Auskünfte. Aus gegebenem Anlass bitten wir höflichst, keine Lose unter Euro 100.- Einzelausruf einzuliefern. Lose unter Euro 100.- Ausruf können wir leider nur noch im Rahmen größerer Einlieferungen (ca. Euro 3.000,- Ausruf) annehmen. Gerne besuchen wir Sie auch persönlich.

Versteigerung und Aushändigung der Lose am Auktionstag:

Die Auktion findet im Gebäude Reichspräsidentenstr. 21-25 statt (nur nach vorheriger telefonischer Voranmeldung). Die Ausgabe der Lose erfolgt auf der Reichspräsidentenstraße, sowie auf dem Werdener Weg 44. Die Ausgabe der Bieterkarten und die Abrechnung erfolgen im Gebäude Reichspräsidentenstraße. Nach Beendigung der Auktionssitzung kann es zu kurzen Wartezeiten kommen.

Unser Büro ist am 24. und 25. April 2023 geschlossen:

Unser Büro ist am Montag und Dienstag nach der Auktion wegen Versandarbeiten geschlossen. Auskünfte über Zuschläge oder unverkaufte Lose sind erst ab Mittwoch, den 26.4.2023 möglich. Wir bitten weiterhin um Beachtung, dass die Abholung von Losen und/oder Besichtigung unverkaufter Lose, nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung erfolgen kann. Vielen Dank. Die Ergebnisse stehen ab Samstag nach der Auktion auf unserer Homepage zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass wir den Rücklosverkauf erst nach Beendigung des Versandes der Auktion beginnen können und uns evtl. Versandwünsche bis Montag-Morgen, 24.4.23, 8:00 Uhr, vorliegen müssen. Aufgrund neuer Versandregelungen durch die Deutsche Post bitten wir um Verständnis, dass wir Ergebnislisten nur noch auf Anfrage zusenden. Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Auktionsbeteiligung und wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Studium des Auktionskataloges.

Important information:

Right to lodge a complaint:

Justified complaints relating to individual lots must have been received by the auctioneer within 14 days of receiving the lots. If you wish for an inspection to be carried out by an certified expert from the BPP (German philatelic experts' association), this requires the notification and consent of the auctioneer. In this case, the time for submitting a complaint will be extended accordingly until the inspection results have been received. Please let us know if this is the case. An inspection by other experts from outside the BPP shall only be accepted if this has been arranged with us beforehand. In such a case, the strict rule also applies that the lots have to be for within the stipulated period.

Inspection reserves on individual lots will be requires the notification and consent of the auctioneer. Any verifications must be performed by the buyer and for his/her account! In the case of a counterfeit or a falsification, we will refund the costs of a BPP expert. In order to ensure speedy processing, you should make sure that you submit the lots to the expert on our original lot cards.

Individual lots forming the subject of complaint must be returned with an unaltered lot card that has not been written on. Otherwise it will not be possible to take back the lots. Please request for lots to be sent on approval if necessary. Please look at your auction order and check whether you have noted the correct lot numbers. Complaints due to lot numbers that have been noted wrongly by mistake will not be accepted. It is also not possible to cancel, for whatever reason, bids that have already been submitted! No complaints will be accepted for accumulations under any circumstances. Written bidders also buy "as seen". Complaints will also not be accepted for lots that have not been paid for on time.

Information and copies:

We will be happy to make copies of individual lots and accumulations for 30 cents per copy (black and white) or 1.20 euro per colour copy (ink print) as well as 1.60 euro postage. Scans sent by email will be free of charge for the first four pages, and 30 cents per page thereafter. Please make the necessary arrangements and enclose the sufficient amount in stamps or banknotes with your copy request. Overpaid amounts will be refunded. We will be willing to provide information over the telephone, although not regarding extensive accumulations, "rummage boxes" and the like. We are also not able to provide any information by telephone for "bid" lots or copy these.

Delivery of the lots:

As has been the case hitherto, the lots will be sent to clients who we know personally or have first-class references with their invoice enclosed. New clients who cannot provide good references will have to pay up front. The lots will be dispatched as quickly as possible. Purchased lots/advance invoices will normally reach you in the first week following the auction. Please understand therefore that, however much we would like to, we cannot fulfil special postage wishes. Please note that, when there is special cause, we can make delivery of the goods conditional upon bank references being submitted or securities being provided, even for existing customers.

Payment of the auction invoice:

All invoices are payable within three days of receipt. This applies in particular if you have received the lots "against invoice". Payment can only be made in Euro, and not in a foreign currency or by offsetting the amount in valid postage stamps. Times for payment must be agreed upon beforehand! Overseas clients are asked to not send us any cheques but make a no-fee bank transfer (SEPA). Payment by credit card is currently not possible, also Payment by "PayPal" is not possible. For transfers via "Philasearch-Philapay" there are 4% fees on the invoice amount.

Bankaccounts:

Sparkasse Mülheim:

IBAN: DE10 3625 0000 0352 0068 07, SWIFT-BIC: SPMH DE 3EXXX

Commerzbank Mülheim:

IBAN: DE66 3628 0071 0324 3850 00, SWIFT-BIC: DRESDEFF362

Nationalbank Mülheim:

IBAN: DE57 3602 0030 0000 9055 77, SWIFT-BIC: NBAG DE 3 E

Forwarding expenses:

Forwarding expenses do not just include the usual postal charges, but also additional services such as packaging (envelopes, cardboard boxes etc.), the time spent on packaging as well as the private insurance of the postal item. Because of the software we use, the minimum forwarding expenses are 5.49 euro for individual lots and 7.92 euro for accumulations (statistic average value of postage expenses). Please bear this in mind in the case of smaller lots. Please understand that a large number of lots, including individual lots, are sent by parcel post in order to keep the costs of insurance and postage within bearable limits.

Written orders:

We must receive written orders by Tuesday 20th April 2023 at the latest (faxes and emails by 18:00 hrs). Any bids that get to us later can unfortunately only be considered for the post-auction sale. We always carry out bidding in strict safeguarding of the client's interests. We guarantee that you will receive the lots at the call price if there are no counterbidders, or otherwise at one increment above the next lowest bid. Guaranteed! "Gebot" lots (lots without a fixed starting price) are knocked down at the highest bid. These lots should always be inspected. Unrealistic bids just cause unnecessary work for you and us. Orders cannot be cancelled once they have been submitted. Lower bids will only be accepted up to 10% below the call price.

An important hint:

Usually the demand for lots of certain price categories (up to approx. 250 euro) of popular countries is very high and while such many lots receive a high number of bids, yet they can only be sold once. We recommend the following procedure: Please bid for as many lots as possible and limit the purchase price. You can also submit alternative bids, specify the sequence etc. This will increase your chances tremendously! Keeping to a precise sequence and taking exact consideration of any limit bid is not always possible due to the information being collected prior to the auction. Also, "Gebot" lots (lots without a fixed starting price) cannot be included in the total limit.

Sending lots on approval:

We will be happy to send lots on approval if the costs are reimbursed. If you are a new customer, please send us some references. Lots sent on approval must be returned within 24 hours of receipt. Please ensure you return the lots as quickly as possible since other interested parties will often also ask to be sent the lots on approval. Our postage expenses must be refunded with the return in enclosed valid german stamps. Please do not transfer the amount. Please make sure to comply with this procedure.

Keyword search:

A special service we offer you is to have our computer program scan all lots of this auction for your keyword e.g. "registered mail", "Munich" etc. All you need to do is send us the keyword and a stamped self-addressed envelope.

Consignments:

We would like to request consignments for our next auction now. Please see our "consignments" brochure for conditions and further information. We will readily send you this brochure free of charge and without obligation. Mr. Rauhut will also gladly give you any desired information by telephone or in person. In the light of recent events, we would like to please ask for no lots under an individual call price of 100 euro to be consigned. Unfortunately, we can only accept lots under a call price of 100 euro as part of larger consignments (call price of approx. 3,000 euro). We will be happy to visit you in person.

Auctioning and handover of the lots on the day of the auction:

The auction will take place at Reichspräsidentestr. 21-25. The lots will be handed over in Reichspräsidentenstrasse as well as at Werdener Weg 44. The bidder cards will be issued and accounts settled in the Reichspräsidentestr. 21-25 building. Please come with some time on your hands. After the auction session has finished, there may be short waiting times of up to half an hour.

Our office is closed from 24th April to 25th April 2023:

Our office is closed on the Monday to Tuesday following the auction due to dispatching work. We will only be able to provide information on knockdowns or unsold lots as of Wednesday 26th April 2023. The results will be available on our homepage from Saturday after the auction. Please note that we can only start the return sale after the end of the dispatch of the auction and that we may have to receive shipping requests by Monday morning, 24.4.23, 8:00 am. Due to new shipping regulations by Deutsche Post, we ask for your understanding that we will only send result lists on request. We thank you in advance for your participation in the auction and hope you enjoy studying the auction catalogue.

Terms and conditions for auction

1. The auctioneer acts on behalf of and for the account of third parties. The auctioneer is authorised, on behalf of the consignor, to assert all rights arising from the consignor's instructions and the knockdown. The acceptance of a bid means a contract of sale is concluded between the consignor and the successful bidder. The auctioneer is legally obligated, on the request of the consignor or the buyer, to name the respective other contracting party.

2. The auctioneer reserves the right to combine, separate or withdraw numbers in the catalogue or offer them in a different order to that listed in the catalogue during the auction - all while safeguarding the interests of the consignors.

3. The items put up for auction may be viewed and checked before the auction. No warranty for the catalogue descriptions, which are given to the best of knowledge and belief, is given by the auctioneer in the legal sense - with the exception of what is stipulated in number 12. In the case of accumulations, the information provided does not relate to contractually agreed qualities in terms of purchasing law. The auctioneer also accepts no warranty for individual stamps and their qualities as far as these originate from accumulations. Expressions such as "mint" or "complete" reflect the impression given by random samples but are no warranty however. Any accumulations are only auctioned as they are. In the case of individual lots, the buyer, if he or she is an entrepreneur, may not assert claims against the auctioneer based on material defects if the auctioneer has fulfilled his or her obligations to exercise due diligence. However, in the event of justified complaints he or she is notified of no later than 3 weeks after the auction has ended, the auctioneer shall assert his or her claims for defects against the consignor within a period of 12 months. **Claimed individual lots must be returned with an unchanged, unlabeled lot card, otherwise a return excluded.** In the case of a successful claim, he or she shall refund the purchase price to the buyer along with an additional fee; any further claims, including for the reimbursement of inspection and postage expenses or interest, are not possible. If you wish for an inspection to be carried out by an certified expert from the BPP (German philatelic experts' association), this requires the notification and consent of the auctioneer**.** Only in the case of a forgery or a falsification shall the auctioneer refund the costs of an certified expert from the BPP (German philatelic experts' association). Liability for bodily injury and damage to health remains unaffected.

4. The sale goes to the highest bidder after three calls. In justified cases, the auctioneer can refuse to knock down a item or accept a bid under reserve. He or she can withdraw the knockdown and offer the item for sale again if a bid submitted in time has been overlooked or if the highest bidder does not allow his or her bid to stand or should there otherwise be doubt surrounding the bid accepted. In the case of bids accepted under reserve, the bidder shall be bound to his or her bid until the consignor has been conferred with, and in any case until at least six weeks have passed; the same applies for the submission of lower bids and for purchases in the post-auction sale.

5. Upon the bid being accepted, the risk of losses or damages that are beyond the auctioneer's control shall pass to the buyer. Ownership of the auctioned item is only transferred to the buyer once the auctioneer has received full payment.

6. Acceptance of a bid commits the bidder to accepting the item auctioned. The items are to be taken immediately after the auction. If the buyer would like the items to be shipped, he or she must bear the costs of this. In the case that the buyer is an entrepreneur, the risk is passed to the carrier or a person or institute otherwise intended for shipping as soon as the items are handed over. If shipping is not possible or reasonable, due for example to non-fulfillable customs legislation, the auctioneer may, at his or her own discretion, decide not to dispatch but to merely make the auctioned lots available to the buyer for collection. In this case the buyer must collect the auctioned goods or have them collected from the auctioneer at his or her own expense.

7. The auctioneer shall receive a commission from the buyer of 20 % of the hammer price plus 3.- Euro per lot. In the case of bids made in writing, the postage and insurance flat rate will be charged separately. The legally applicable value added tax at the rate of currently 19 % is only charged on additional expenses (additional fees, lot fee, postage etc.) because a purely intermediary service is being provided. Intermediary services are provided to business customers from other EU countries with a VAT no. under the "reverse charge system", i.e. the commissions, the lot fees and the other costs are not subject to German value added tax. In these cases, the customer is obligated to pay the value added tax on these charges in his or her home country. For intermediary services provided to business customers from a third country, no value added tax is payable if commercial status can be proven in an appropriate manner. Also intermediary services provided to private customers from third countries are with value added tax. Invoices issued during the auction are only valid subject to a special subsequent inspection for errors.

8. The invoice amount is due upon the bid being accepted and is payable in cash or by certified cheque. Buyers from outside, who submitted their bid in writing or by telephone, are due to pay their invoices within 10 days of receiving them.

9. In the case of delayed payment, interest at an amount of 2% per month shall be charged as damage caused by default. Furthermore, the auctioneer can demand either fulfilment or, after setting a deadline, compensation of damages for non-fulfilment; the compensation of damages can also be charged for through the item being put up for sale again in a new auction and the defaulting buyer having to compensate for a possible shortfall in proceeds compared to the earlier auction along with the special costs of the repeated auction including the fees of the auctioneer.1.In the case of delayed payment, interest at an amount of 2% per month shall be charged as damage caused by default. Furthermore, the auctioneer can demand either fulfilment or, after setting a deadline, compensation of damages for non-fulfilment; the compensation of damages can also be charged for through the item being put up for sale again in a new auction and the defaulting buyer having to compensate for a possible shortfall in proceeds compared to the earlier auction along with the special costs of the repeated auction including the fees of the auctioneer.

10. Written orders to bid and those sent by email will always be executed safeguarding the client's interests, but without any guarantee. In case of best or highest bids, the auctioneer may bid up to five times the start price. "Bid" lots shall be knocked down at the highest bid and cannot be included in a possible purchase price limitation or bid limitation. Bids on "bid" lots are executed independently in such cases also. Customers who would like to bid by telephone during the auction must offer at least the estimated price and place an order in writing before the auction. If the customer cannot be contacted by telephone, the auctioneer shall execute the order at the estimated price. In the case of telephone bidding, the auctioneer makes no guarantee for the connection being successful.

11. As far as catalogue owners, auction participants and bidders do not state anything to the contrary, they affirm that they will only acquire the catalogue and the articles illustrated therein from the time of the Third Empire for the purpose of the civil enlightenment, prevention of anti-constitutional endeavours, for arts or science, research or instruction, for reporting of proceedings of the present time or of history, or for similar purposes (§§ 86a, 86 of the German Criminal Code (StGB)).

12. The auctioneer guarantees the authenticity of all purchased individual lots of the German classic period up until 1875 to the successful bidder for a period of five years. If the lots are subject to a current inspection carried out by an association expert who is personally liable for his or her inspection, the auctioneer will only be liable to the extent that the expert is liable towards him. The liability is limited to the repayment of the purchase price.

13. The place of fulfilment and legal venue for commercial dealings is Mülheim an der Ruhr. German law shall apply. The UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) is excluded.

14. If one of the preceding conditions should be ineffective in whole or in part, the validity of the remaining conditions shall not be affected by this. The preceding provisions shall also apply mutatis mutandis to the post-auction sale. The provisions relating to distance sales shall not be applied here.

This translation of the "Versteigerungsbedingungen" is provided for information only; the german version is to be taken as authoritative.

© The texts and illustrations in this auction catalogue are protected by copyright. Acts of reproduction for the purpose of non-commercial research are permitted provided the source is acknowledged.

Es gibt mehr als diese vielen guten Gründe, bei uns einzuliefern:

- weil wir eine der höchsten Katalog-Auflagen der Branche überhaupt haben.

- weil wir unseren Kunden einen besonders hochwertigen Auktionskatalog vorlegen. Alle Abbildungen in Farbe und exzellenter Qualität, dies erhöht Ihre Verkaufschancen!

- weil Sie mit einem soliden und finanzstarken Partner zusammenarbeiten. Erstklassige Bankreferenzen stehen zur Verfügung. Sie sollten gerade in der heutigen Zeit Ansprüche an eine erstklassige Bonität stellen!

- weil wir regelmäßige Auktionen veranstalten und Ihre Einlieferung zügig abrechnen.

- weil Herr Rauhut als alleiniger Gesellschafter und Geschäftsführer Ihr Ansprechspartner ist. Hausbesuche erfolgen fast ausschließlich durch Herrn Rauhut persönlich.

- weil Herr Rauhut gerne zu Ihnen kommt, um mit Ihnen den Verkauf Ihrer Sammlung zu besprechen.

- weil wir Ihre Einlieferung nicht nur kaufmännisch erstklassig abwickeln, sondern auch mit hoher philatelistischer Fachkompetenz bearbeiten können. Unsere hauseigene philatelistische Bibliothek umfasst viele tausend Bände, außerdem pflegen wir umfangreiche Vergleichs-Sammlungen.

- weil wir auch auf Messen und Ausstellungen präsent und Ansprechpartner für unsere Kunden sind.

- weil unsere regelmäßigen Auktionen für Sie das beste Beispiel sind, dass uns auch andere zufriedene Einlieferer immer wieder ihr Material zur Verfügung stellen.

- weil wir für unsere Kunden seit Jahren die Auktionen transparent abwickeln. Wir veröffentlichen immer eine Ergebnisliste. Den Auktionskatalog finden Sie ebenfalls im Internet, unmittelbar nach der Auktion veröffentlichen wir zusätzlich im Internet die Ergebnisse.

- weil wir seit 1988 über 216 Auktionen veranstaltet haben und Kruschel bereits seit 1970 versteigert. Sie wissen, dass Sie sich auf uns verlassen können. Wir bewerben nicht nur unsere Leistungsfähigkeit, wir beweisen sie seit über 35 bzw. 50 Jahren, für über 12.000 (!) verschiedene Einlieferer!

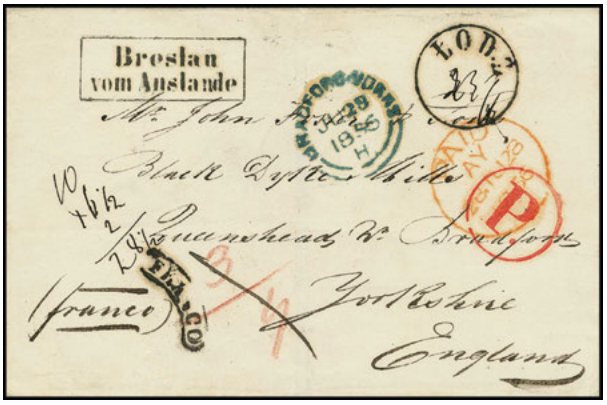
- weil wir reelle Provisionen berechnen, die uns auch in die Lage versetzen, für Sie eine erstklassige Dienstleistung, mit hohem philatelistischem Niveau, sowie Top-Kunden-Service zu erbringen.
Mit "0% Provision" ist dieses Niveau, was sich letztlich auch im Verkaufserfolg niederschlägt, nicht machbar!

Bitte sprechen Sie mich an. Wir bereiten jetzt unsere nächste Auktion vor und über Ihre Einlieferung freue ich mich sehr.
Ihr Harald Rauhut

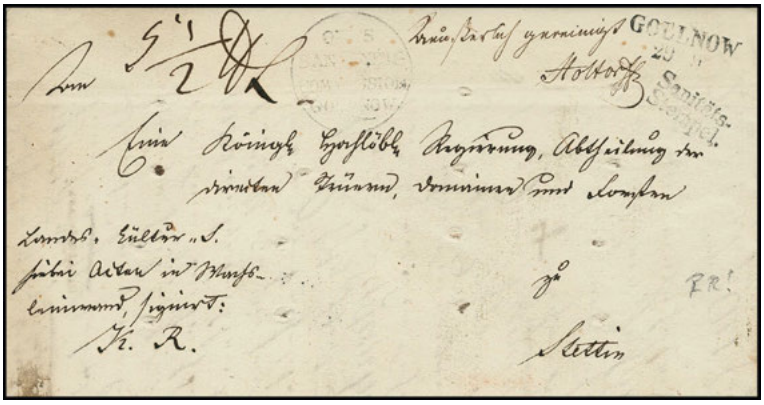
Auf Wunsch auch jederzeit Barankauf!

Transit-Stempel

1 "Polen-England", 1856, "LODZ", K1 nebst u.a. sehr seltenem Ra2 "BRESLAU VOM AUSLANDE" auf Luxusbrief nach Yorkshire/England, wohl der schönste Brief mit der großen Stempel-Rarität, Feuser 197, 1800,- ✉ 197 800,–



1 / *800,-*



3 / *700,-*

Desinfektions-Post

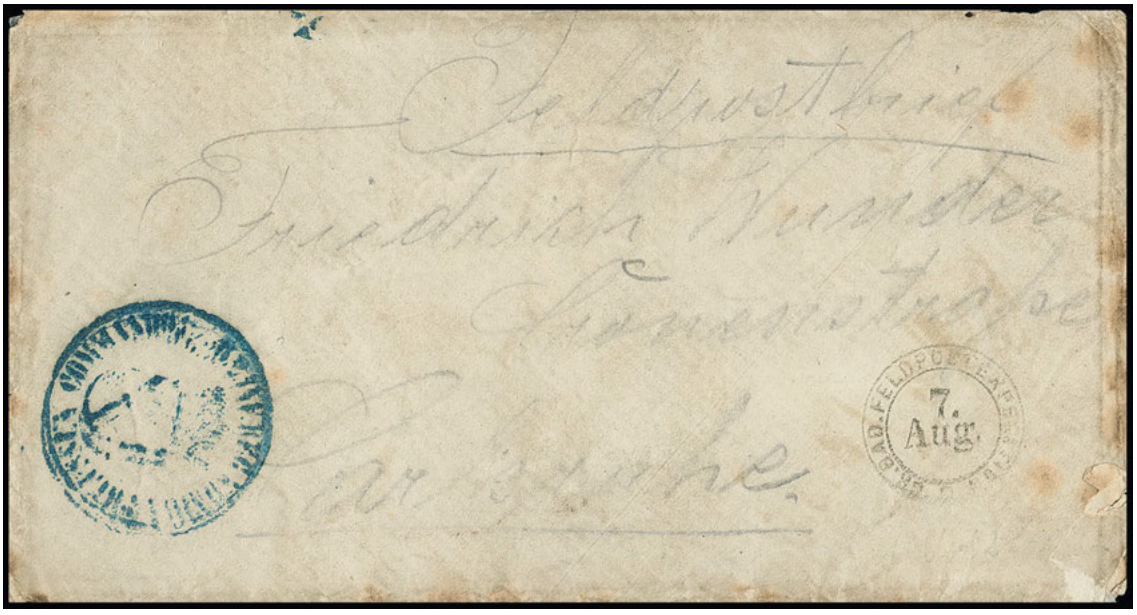


2 / *1200,-*

2 "Berlin", 1831, 20.10., K1 auf desinfiziertem Luxus-Paketbegleitbrief nach Rastenburg (rs. großer L2), mit sehr seltenem K1 "DESINFECTIONS ANSTALT DER VERWALT.GS BEHOERDE DES GESUNDHEITS-COMITE FÜR BERLIN", nebst Ra2 "VORSCHRIFTSMÄSSIG DESINFICIRT", ein besonders aussagekräftiger Brief, Feuser 9 und 79, 2000,- ✉ 1200,–

3 "Gollnow", 1831, L2 nebst sehr seltenem Cholera-K1 "Orts-Sanitaets Commission Gollnow" (Feuser unbekannt) und L2 "Sanitaets-Stempel" (von Stettin) auf Brief mit Inhalt nach Stettin, hs. "Äußerlich gereinigt", Stempelrarität der Desinfektionspost! ✉ F.65 700,–

Baden Vorphila und Ortsstempel



4 / *700,-*

4 Feldpost, (1870), der sehr seltene kleine K2 "Gr. Bad. Feldpostexpedition" auf Feldpost-Couvert (ursprüngliche Erhaltung mit typischen Gebrauchsmängeln) nach Carlsruhe, links mit blauem Truppenstempel. Dieser Stempel in der kleinen Type liegt mir erstmalig vor, das vorliegende Exemplar ist zudem das Vorlagestück für das Feuser-Handbuch (Nr. 67) ✉ 700,—

Baden Markenteil



5 / *400,-*



6 / *300,-*



7 / *100,-*

5 1 Kr. schw./sämisch, allseits voll- bis breitrandig, auf Luxusbriefstück mit idealem NS "43", aus der Bovensiepen-Slg. (1. Kruschel-Auktion 1970), sign. Drahn, Kruschel, Unverferth. Mi. 1000,- + △ 1a 400,—

6 3 Kr. schw./gelb, links noch voll-, sonst sehr breitrandige große rechte obere Kabinett-Bogenecke mit NS "97", Fotoexp. Flemming ⊙ 2b 300,—

7 1 Kr. schwarz, riesenrandiges Luxusstück mit NS "93" (Mosbach), oben vom Oberrand, sonst alle Seiten Nebenmarken, sign. Diena ⊙ 5 100,—

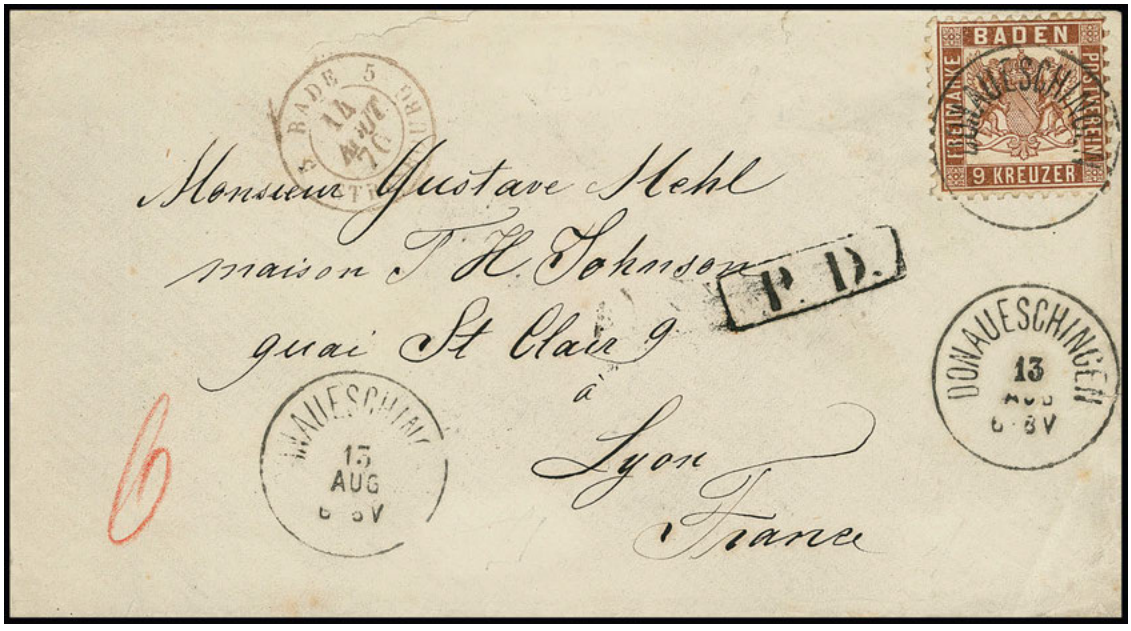


8 / *100,-*



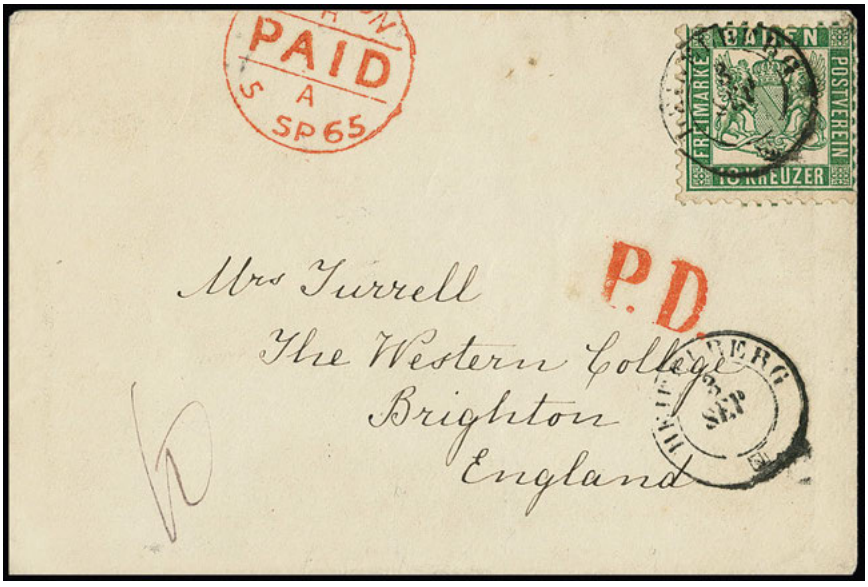
9 / *250,-*

8	6 Kr. schw./gelborange, riesenrandig, aufgrund der Druckprägung aus der rechten unteren Bogenecke stammend, unten Bogenrand, die anderen Seiten alle Nebenmarken, auf Kabinettbriefstück mit NS "43", Fotoexp. Stegmüller	△	7	100,–
9	3 Kr. schw./blau, weitgehend voll- bis breitrandiges Prachtstück mit seltener Fremdentwertung durch Württemberger Bahnpost-K2 "FAHREND. POSTAMT". Sign. Englert und Fotoexp. Stegmüller "einwandfrei"	⊙	8	250,–



10 / *1000,-*

10	9 Kr. rötlichbraun, Prachtstück (zwei Zahnspitzen getönt) einzeln auf Couvert mit K1 "Donaueschingen" vom 13. August 1870 nach Lyon/Frankreich. Aufgrund des Vormarsches der deutschen Truppen im Deutsch- Französischen Krieg erfolgte bereits seit der 2. Hälfte des Juli 1870 kein direkter Postaustausch mehr mit Frankreich. Sendungen aus den südlichen Gebieten nach Frankreich wurden seitdem über die neutrale Schweiz umgeleitet. Belegstücke für diese kriegsbedingte Besonderheit sind sehr selten. Vorderseitig roter Transit-K2 "Bade-Strasbourg", der bei der Ankunft in Lyon abgeschlagen wurde. Ausführliches Attest Stegmüller	✉	20a	1000,–



11 / *4500,-*

11	18 Kr. dunkelgrün, vollzähnig, teils oben Zähnung gering bestoßen bzw. winziger Spalt, als seltene Einzelfrankatur auf Damencouvert mit K2 "Heidelberg" 1865 nach England. Attest Brettl, sowie Attest Stegmüller: "Einzelfrankaturen der dunkelgrünen 18 Kreuzer sind sehr selten". Mi. 15.000,-	✉	21b	4500,–
12	1 Kr. grün, 3 Kr. rosa und 7 Kr. hellblau, je vollständige postfrische Bogen zu 100 Exemplaren mit allen Rändern in hierfür weit überdurchschnittlicher Erhaltung und mit einer Vielzahl von Plattenfehlern. Der Michelwert nur für die einfachen losen Marken, ohne Aufschläge für Ränder, Einheiten und Plattenfehler, beträgt 13800,- ++	**	23-25b (100)	5000,–

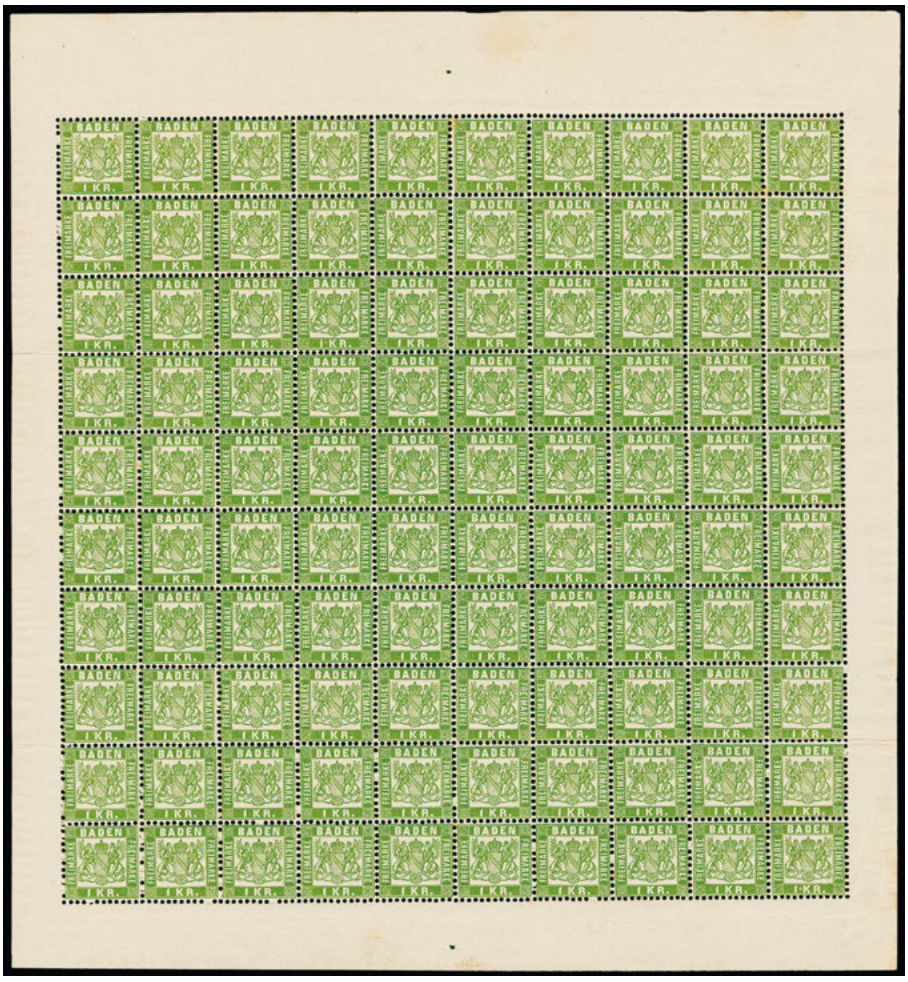


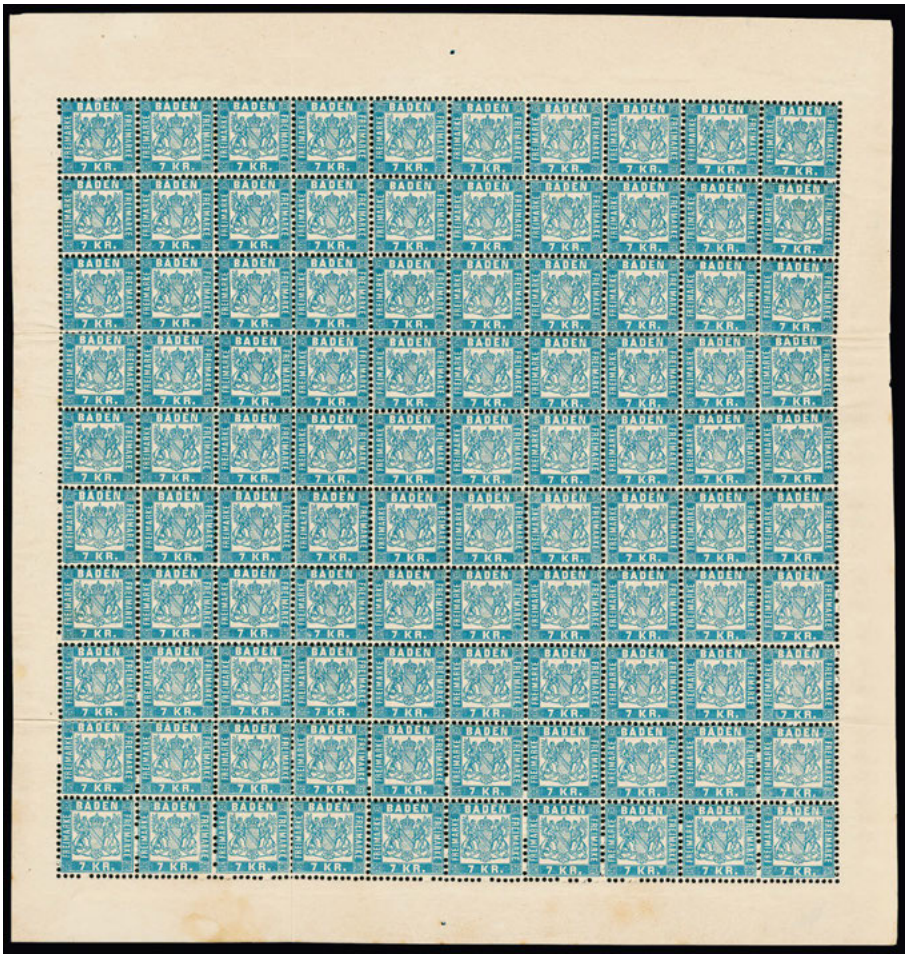
13 / *400,-*

13	3 Kr. karminrosa, vollzähniges Prachtstück mit besonders schön zentrisch abgeschlagenem, seltenem K1 "Niefern", sog. "später Postort", erst 12/71 eröffnet, es sollen nur eine handvoll lose Marken und ein Brief existieren, ex Prof. Koch, Feuser 1000 P.	⊙	24	400,–

Bayern Vorphila und Ortsstempel

14	"Immenstadt", K1 vom 5. Sept. 1850, nebst seltenem großem Taxstempel "6", auf Brief nach Weiler/Post Röthenbach. Dazu Brief an den gleichen Empfänger, jedoch mit handschriftlicher Taxe "6"	✉		400,–

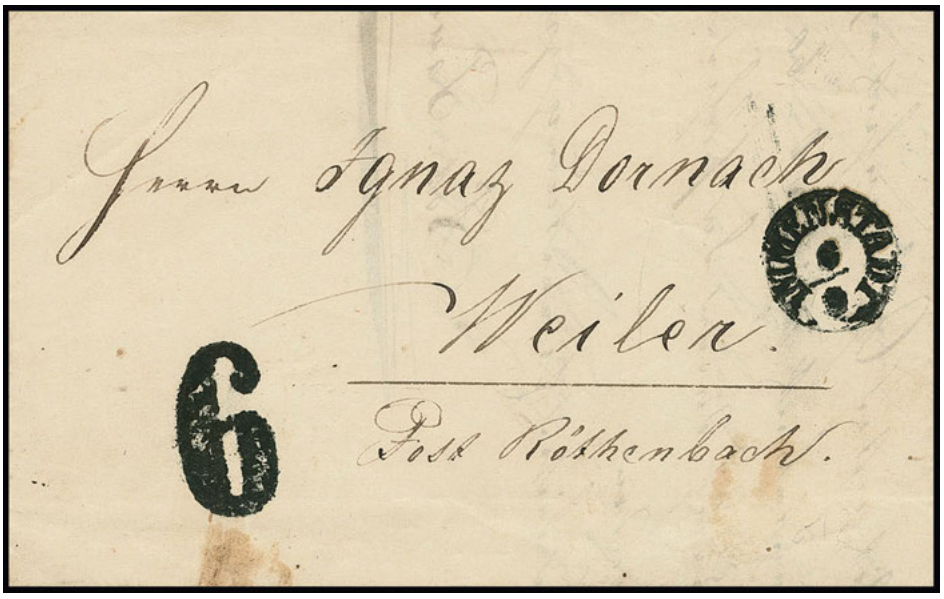




ex 12 / *5000,–*



17 / *200,-*



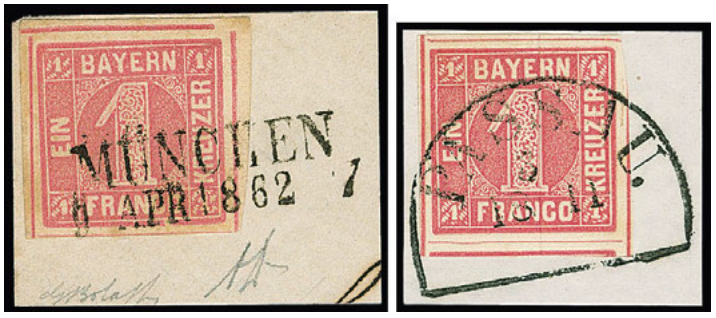
ex 14 / *400,-*



21 / *200,-*



15 / *900,-*



20 / *100,-*

Bayern Markenteil

15	1 Kr. schwarz, Platte 1, links voll-, sonst breitrandiges Prachtstück, rechts mit Zwischenlinie, mit OPA-K2 "Würzburg" und Federkreuz, sign. Bühler und Attest Brettl "tadellose Erhaltung"	⊙	Ia	900,–



16 / *1200,-*

16	1 Kr. tiefschwarz, breitrandiges ungebrauchtes Kabinettstück, in der tiefschwarzen Nuance selten, weil es hiervon keine Restbestände gab. Atteste Stegmüller (2022) und PF (1976)	(*)	Ib	1200,–
17	3 Kr. blau, Platte I, größere rechte obere Kabinett-Bogenecke mit gMR "160" (Kitzingen). Fotoexp. Stegmüller	⊙	2I	200,–



18 / *1000,-*

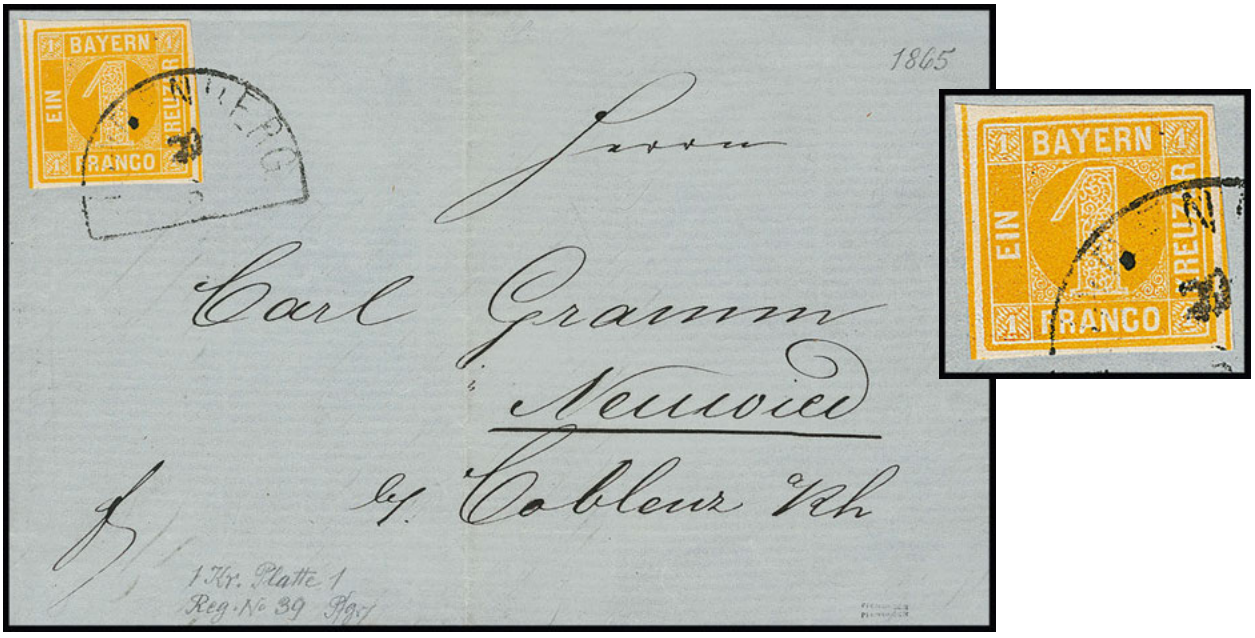
18	3 Kr. blau, Platte I, allseits breitrandig, vom Oberrand stammend, ungebraucht mit Originalgummi (rechts am Rand rückseitig etwas geschürft), mit seltenem Plattenfehler "Randlinie unten unter AN von FRANCO gespalten", wahrscheinlich das einzige existierende ungebrauchte Exemplar der ohnehin seltenen Platte I mit diesem Plattenfehler. Mi. 5000,-, sign. Diena, Attest Stegmüller	*	2IPFVI	1000,–



19 / *8000,-*

19	1 Kr. rosa, gute Platte II mit spitzen Ecken, per zwei, nebst 12 Kr. rot und 18 Kr. orange auf Auslandsbrief mit oMR "28" und K2 "Augsburg" 1862 nach Amsterdam/Holland. Die beiden 1 Kr. je an einer Seite berührt bzw. angeschnitten, die 12 und 18 Kr. vollrandig, leichte Bugspur durch die Frankatur und Adreßname radiert. Portogerechte 32-Kr.-Frankatur für die 2. Gewichtsstufe (18 Kr. Postverein plus 14 Kr. Weiterfranko). In vorliegender Kombination mit gleich zwei Exemplaren der Nr. 3II Unikat. Sign. Pfenninger (Register-Nr. 79/80) und Attest Stegmüller	✉	3II(2), 6,7	8000,–
20	1 Kr. rosa, zwei Luxusbriefstücke mit riesenrandigen Marken (allseits Schnittlinien), HK "Passau" (unten Nebenmarke, sign. Krause), sowie rechte obere Bogenecke mit L2 "München" (sign. Bolaffi)	△(2)	3Ia(2)	100,–
21	6 Kr. braun, Type I, ausgefüllte Ecken, allseits sehr breitrandig, auf Prachtbriefstück mit seltener Entwertung durch Schreibschrift-L1 "Chargé" und leicht abgeschwächtem Federzug. Sign. Brettl	△	4IA	200,–

22 12 Kr. rot, unglaublich geschnittenes Exemplar mit teils größeren Teilen aller (!) möglichen Nebenmarken, sog. "kleiner Neunerblock", auf Faltbrief der 4. Gewichtsstufe mit gMR "563" und HK "Weiler" nach Waldsassen. Die Marke war zur Qualitätskontrolle gelöst und ist mit Falz replatziert. Attest Stegmüller (2022): "Zarte Abstempelung und tadellose Erhaltung ... In der vorliegenden Schnittqualität handelt es sich um eine sehr ungewöhnliche Einzelfrankatur". Mir ist kein weiterer "kleiner Neunerblock" von Bayern's höheren Wertstufen auf Brief bekannt! Foto siehe Katalog-Rückseite ✉ 6 4000,–



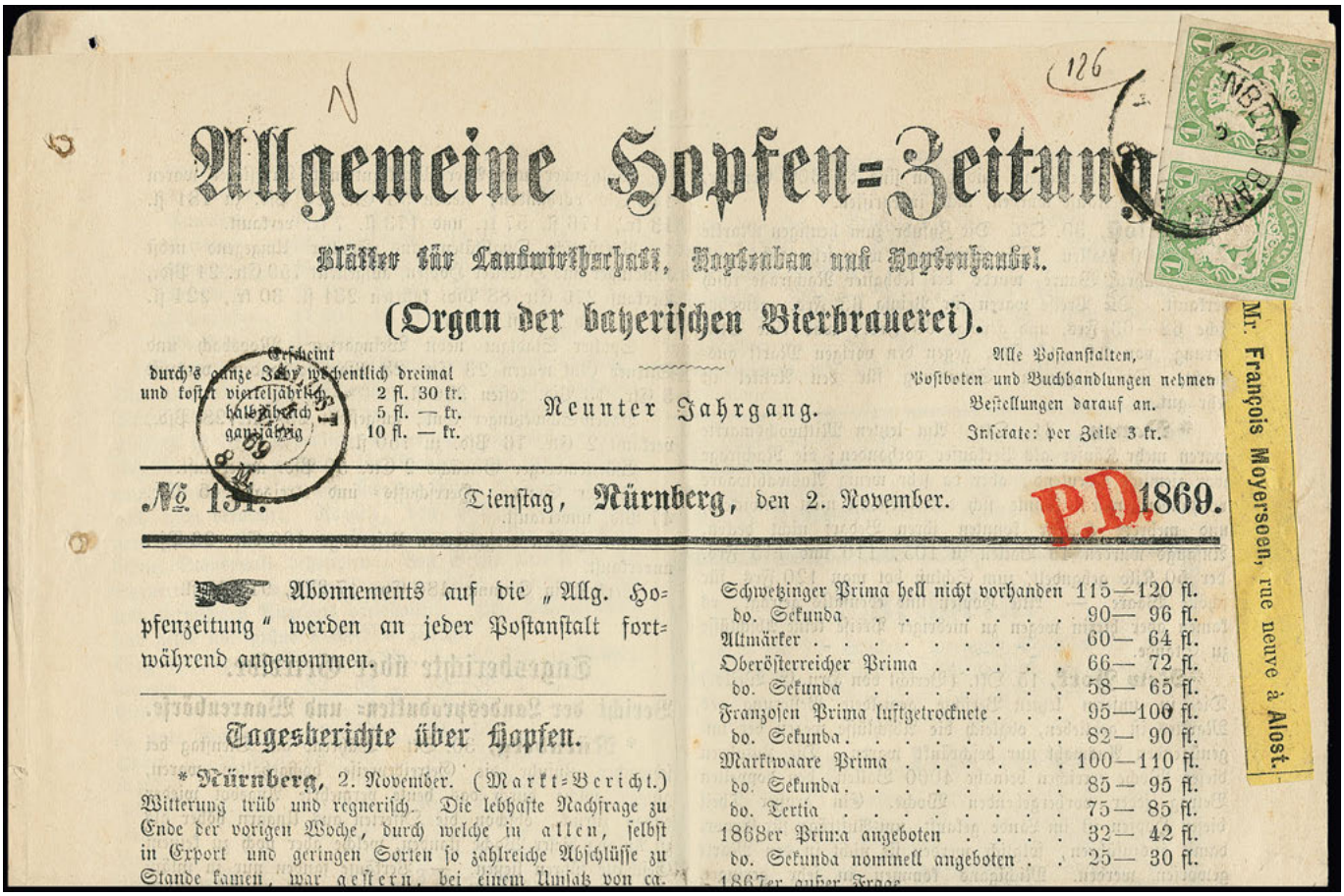
23 / *1500,-*

23 1 Kr. gelborange, guter Plattentyp II mit allseits "runden" bzw. abgeschrägten Ecken auf gefalteter Kabinett-Drucksache mit HK "Lindenberg" 1865 und kleinem Tintenpunkt. Auf Brief eine seltene Marke. Sign. Pfenninger und Attest Brettl. Mi. 3000,- ✉ 8II 1500,–



24 / *1200,-*

24 9 Kr. ockerbraun, waagerechter Dreierstreifen, nebst 3 Kr. rosa, auf Faltbrief 1863 mit oMR "418" und OPA-K2 "Regensburg" nach Rom/Kirchenstaat. Der Dreierstreifen vollrandig, die 3 Kr. links berührt, leichte Bugspuren und das an einigen Stellen etwas gebrochene, sehr dünne Briefpapier innen teils gestützt. Das Porto von 30 Kr. galt nur für Briefe bis 7,5gr. (deswegen das sehr dünne Briefpapier) über Frankreich in den Kirchenstaat, mit dieser Frankatur-Rate nur eine handvoll Belege registriert. Sign. Krause und Attest Stegmüller ✉ 11(3), 9a 1200,–



Allgemeine Hopfen-Zeitung.

Blätter für Landwirthschaft, Hopfenbau und Hopfenhandel.

(Organ der bayerischen Bierbrauerei).

Erscheint durch's ganze Jahr wöchentlich dreimal und kostet vierteljährlich 2 fl. 30 kr., halbjährlich 5 fl. — kr., ganzjährig 10 fl. — kr.

Neunter Jahrgang.

Alle Postanstalten, Postboten und Buchhandlungen nehmen Bestellungen darauf an. Inserate: per Zeile 3 kr.

№ 131. Dienstag, Nürnberg, den 2. November. P.D. 1869.

Abonnements auf die „Allg. Hopfenzeitung" werden an jeder Postanstalt fortwährend angenommen.

Tagesberichte über Hopfen.

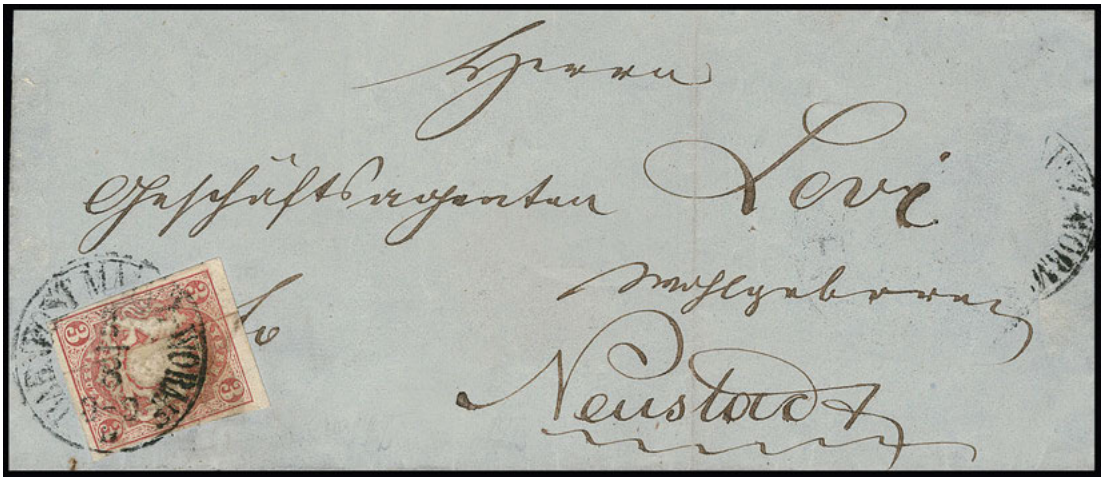
* Nürnberg, 2. November. (Markt-Bericht.) Witterung trüb und regnerisch. Die lebhafte Nachfrage zu Ende der vorigen Woche, durch welche in allen, selbst in Export und geringen Sorten so zahlreiche Abschlüsse zu Stande kamen, war gestern, bei einem Umsatz von ca.

Schwetzinger Prima hell nicht vorhanden	115—120 fl.
do. Sekunda	90— 96 fl.
Altmärker	60— 64 fl.
Oberösterreicher Prima	66— 72 fl.
do. Sekunda	58— 65 fl.
Franzosen Prima luftgetrocknete	95—100 fl.
do. Sekunda	82— 90 fl.
Marktwaare Prima	100—110 fl.
do. Sekunda	85— 95 fl.
do. Tertia	75— 85 fl.
1868er Prima angeboten	32— 42 fl.
do. Sekunda nominell angeboten	25— 30 fl.
1867er außer Frage	

Mr. François Moyersoen, rue neuve à Alost.

25 / *1000,-*

25 1 Kr. grün, waagerechtes, breitrandiges Paar (Vortrennschnitt nur in der Mitte ausserhalb) auf vollständiger Auslands-Drucksache ("Allgemeine Hopfen-Zeitung") 1869 von Nürnberg Bahnhof nach Alost/Frankreich. Seltene Verwendungsart, Atteste Brettl ("tadellos") und van der Linden ✉ 14a(2) 1000,—



26 / *1000,-*

26 3 Kr. rosa (etwas eingedrungener Gummi), allseits voll- bis breitrandig, auf gef. Pracht-Briefchen mit seltener Fremdentwertung durch taxischen Bahnpost-K1 "Bahnpost Mainz-Worms", sign. Sommer ✉ 15 1000,—



27 / *6000,-*

27	1 Kr. hellgrün, Wasserzeichen "weite Rauten", allseits breitrandig ungezähnt, ungebraucht mit Originalgummi (kleine Stelle bräunlich). Von dieser ungezähnten statt gezähnten Marke existieren keine handvoll ungebrauchter Exemplare, große Seltenheit! Atteste Stegmüller und Schmitt. Michel ohne Bewertung	*	22YU	6000,–
28	3 Kr. rosa (kleine Eckknitter) einzeln auf Correspondenzkarte (übliche Mittelfalte) mit Feldpost-HK "K. Bayer. Feldpost" 1870 nach "Ischl über München u. Salzburg", geschrieben am 12. Oktober "vor Orleans". Seltenes Belegstück für eine Feldpostkarte nach Österreich mit hierauf zudem auch noch seltener Abstempelung!	✉	23X	1000,–
29	3 Kr. rosa einzeln auf vollständigem Telegramm (aus Lübeck), erst innerorts in München adressiert mit entsprechender Telegramm-Nummer "4578" und telegraphischer Adresse, von dort nach Neuötting umgeleitet. Bedingt durch die Telegramm-Faltung leichte Bugspuren sowie gering fleckig. Als frankiertes Telegramm mit vollständigem Inhalt das einzig bekannte Stück der Kreuzerzeit und Unikat von größter Seltenheit! Attest Brettl	✉	23X	4500,–



30 / *1800,-*



31 / *500,-*



32 / *100,-*



33 / *800,-*

30	1 Mk. violett, Wasserzeichen Rauten, vollzähniger rechter oberer Kabinett-Eckrand-Viererblock mit frischem Originalgummi, sehr seltene Einheit, Attest Sem	*	31a(4)	1800,–
31	1 Kr. grün, Kabinett-Viererblock mit K1 "München", eine von der Ausgabe "weite Welle" seltene Einheit! Attest Brettl. Mi. 1600,-	⊙	32a(4)	500,–
32	7 Kr. blau, Luxusstück mit ideal zentrischem K1 "Poppenhausen, sign. Brettl. Mi. 340,-	⊙	34	100,–
33	1 Mk. lila, Wasserzeichen weite Wellen, ungebrauchtes vollzähniges Kabinettstück, Mi. 2500,-	*	43	800,–



Bayern.

Correspondenz-Karte.

An

Bestimmungsort:

Wohnung des Empfängers.

Bemerkungen für den Gebrauch der Correspondenz-Karte.

1) Formulare der Correspondenzkarten werden durch die Postanstalten und Landpostboten mit aufgeklebten Marken gegen Entrichtung des durch die letzteren ausgedrückten Werthbetrages in beliebiger Stückzahl abgegeben. — Auf Verlangen können auch unbeklebte Formulare in Partien von 50 Stück um den Selbstkostenpreis von 9 kr. durch die Postanstalten bezogen werden.
2) Mit Marken beklebte Formulare, welche vor der Aufgabe zur Post beschädigt oder sonst unbrauchbar geworden sind, werden gegen neue mit gleicher Marke unentgeltlich umgetauscht.
3) Die Vorderseite der Correspondenzkarte ist für die Adresse bestimmt, welche möglichst vollständig und deutlich anzugeben ist.
4) Die Rückseite des Formulars kann in ihrer ganzen Ausdehnung zu brieflichen Mittheilungen jeder Art benützt werden, welche wie die Adresse mit Tinte, Bleistift ꝛc. geschrieben sein können — Mittheilungen, welchen offenbar die Absicht der Injurie oder einer sonst strafbaren Handlung zu Grunde liegt, oder welche gegen die Sittlichkeit verstoßen, sind von der Postbeförderung ausgeschlossen und werden als unbestellbare Briefsendungen behandelt. Der Absender ist nicht verpflichtet, sich namhaft zu machen.
5) Die Correspondenzkarten können wie Briefe unter Rekommandation abgesendet und auch zur Expreßbestellung außerhalb des Aufgabeortes oder des dazu gehörigen Landpostbezirkes angewiesen werden; Postvorschüsse jedoch sind darauf nicht zulässig.
6) Die Correspondenzkarten können nicht nur innerhalb Bayern, sondern auch im Verkehre nach Baden, Luxemburg, dem Postgebiete des Norddeutschen Bundes, Oesterreich und Württemberg verwendet werden.

28 / *1000,-*



Telegraphenstation **München.**

Aufgegeben in

M. W.

den / 187 Uhr M.

Dienstliche Zusätze:

Expedirt den / 187 Uhr M.

Telegramm.

M. D.

MUENCHEN LUEBECK 572 2023/7 3 46 N =

= SOHN HANS HIER IN GELDNOTH UMGEHEND 35 THALER ZU

SCHICKEN AN PEDERZANI LUEBECK = HANS RIEDL +

4578

GEORG RIEDL

~~KARLSTRASSE 48 MUENCHEN~~

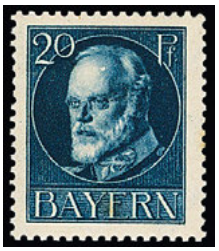
Formular G.

29 Außenseite + Innenseite / *4500,-*

34	5 Pfg. Luitpold, der sehr seltene Zusammendruck mit Werbung von G. Zechmeyer, Nürnberg, besonders klar gestempelt. Mi. 2000,-	⊙	W1.50	700,–
35	10 Pfg. Luitpold 1911/12, ungebrauchter, teils postfrischer Zusammendruck mit zwei (!) Reklamen (R47b und R18b), dieser stammt aus dem ersten Markenheftchenbogen, der nur für MH1a verwendet wurde, ab der zweiten Ausgabe (MH 1b) wurden nur noch Bogen mit einer Reklame gedruckt, die im Michel fälschlicherweise als MHB 1 bezeichnet sind, weder der Bogen mit zwei Reklamen, noch der angebotene Zusammendruck sind bisher im Michel katalogisiert, extrem selten, ungeknickt und nicht angetrennt	**/*	R47b, 18b	600,–



34 / *700,-*



36 / *800,-*

36	20 Pfg. schwarzblau, sehr seltene Farbe, tadellos ungebraucht, Attest Helbig. Mi. 2000,-	*	97IAb	800,–



37 / *3000,-*

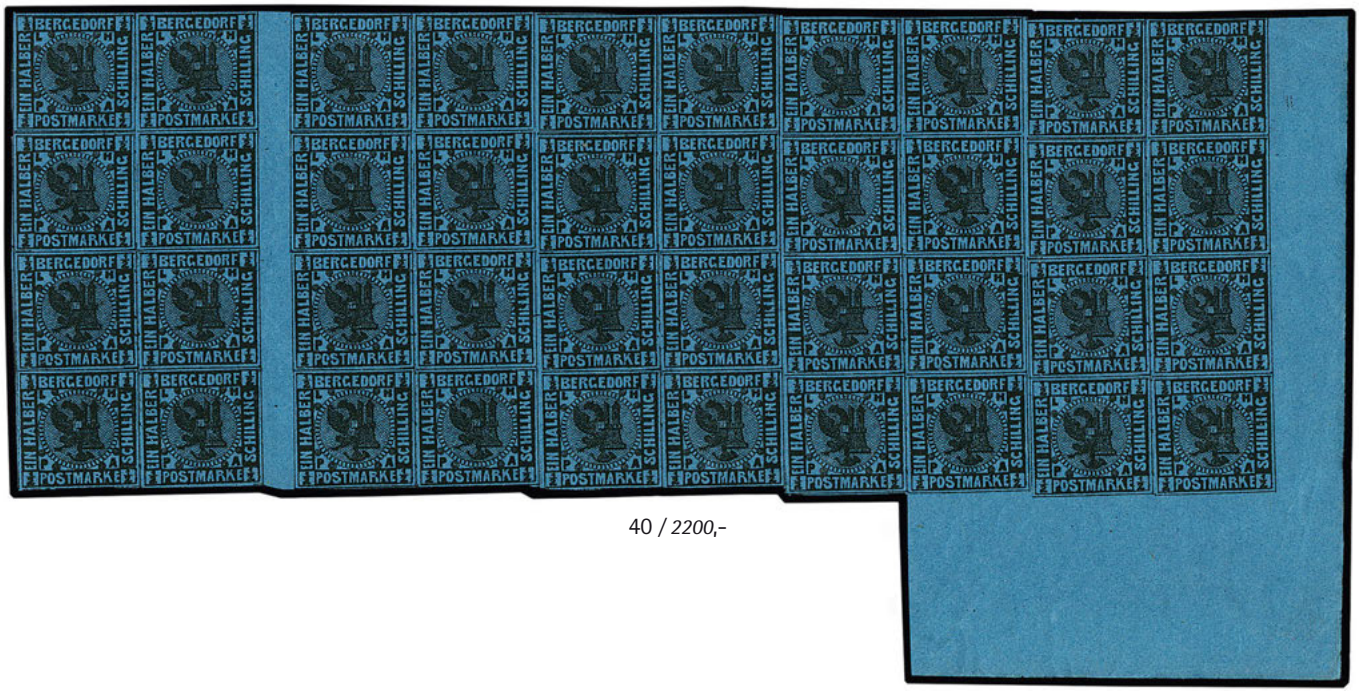
37	75 Pfg. Ludwig, Spätdruck in dunkelrötlichbraun ohne Aufdruck "Volksstaat Bayern", im Viererblock mit K1 "Sindlbach" vom 30. März 1920. Linke obere Marke gering verkürzte Zähne bzw. eine Zahnspitze gelblich. Es handelt sich vorliegend um eine der großen Bayern-Pfennigzeit-Seltenheiten. Die 75 Pfg. wurde nachgedruckt, um sie anschließend mit dem "Volksstaat"-Aufdruck zu überdrucken. Laut Literatur kam im Jahre 1919 ein Bogen dieser Marke ohne Aufdruck in Würzburg zum Schalterverkauf, wovon bisher ein Exemplar auf einer Paketbegleitkarte, ebenfalls aus Sindlbach, in gebrauchter Verwendung registriert ist (die Michelbewertung von 350,- Euro für ein bisher nicht existierendes loses Stück ist somit völlig unsinnig!). Das Auftauchen gleich eines gestempelten Viererblocks ist eine der interessantesten und wertvollsten Neuentdeckungen der bayerischen Pfennigzeit, Unikat! Attest Bauer (2023)	⊙	135AI (4)	3000,–

38	Portomarke 3 Kr. schwarz, zwei einseitig (einmal nur minimal) berührte Exemplare als gute Mehrfach-Frankatur auf Brief mit gMR "567" und besserem Fingerhut-K1 "Weilheim" aus 1867. Mehrfach-Frankaturen dieser Marke sind selten (Michel nur für Federzug schon 1700,-), sign. mit Fotoexp. Brettl	✉	P1(2)	600,–

Bayern Mühlradstempel 100–922

39	"581", oMR nebst HK "Contwig" auf schön adressiertem Kabinettbrief mit 3 Kr. karmin, auf Brief ein sehr seltener Pfalz-Mühlradstempel!	✉	15	800,–

Bergedorf



40 / *2200,-*

40	1/2 Sch. schw./hellblau im postfrischen 40er-Block aus der rechten unteren Bogenecke mit drei Leerfeldmarken rechts unten und links vier waagerechten Zwischenstegpaaren, in ausgezeichnet frischer Erhaltung, lt. Attest Jakubek "in erstklassigem Zustand". Mi. lose 6740,- plus Plattenfehler (siehe hierzu ausführliche Dokumentation im Auktionskatalog der 186. Rauhut & Kruschel-Auktion)	**	1a(40)	2200,–

Braunschweig Vorphila und Ortsstempel

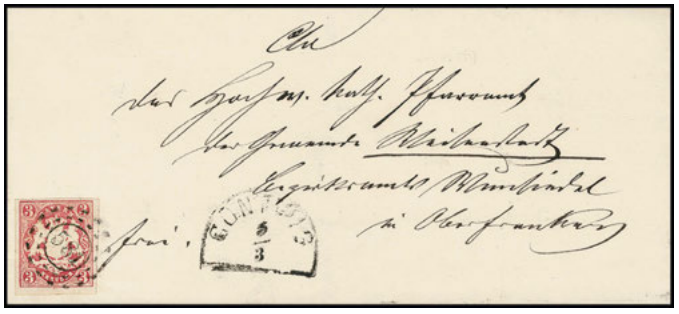
41	"Braunschweig", K2 als seltene Fremdentwertung auf Hannover-Ganzsache 1 Gr. rosa (gering fleckig), gemäß rs. Absender-Prägung in Verden aufgegeben und nach Braunschweig adressiert, dort infolge fehlender Abstempelung entwertet. Kuriosum!	✉	Han.U5	400,–
42	Incoming-Mail, 1851, sehr früher Brief von "Lunenburg" (Neuschottland, Kanada) via England-Belgien-Aachen nach Braunschweig. Briefe aus Kanada nach Braunschweig sind so gut wie unbekannt! (Vs. Ortsname in Kugelschreiber)	✉		250,–

Braunschweig Markenteil

43	1 Sgr. lilarosa, allseits voll- bis breitrandiges Kabinettpaar mit geradem Ra2 "Holzminden" (und links oben kleinem Tintenstrich), mehrf. sign. und Attest Brettl. Mi. 1800,-	⊙	1(2)	650,–



35 / *600,–*

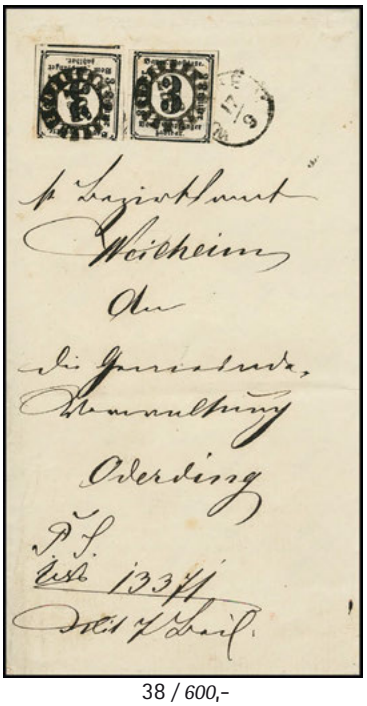


39 / *800,–*

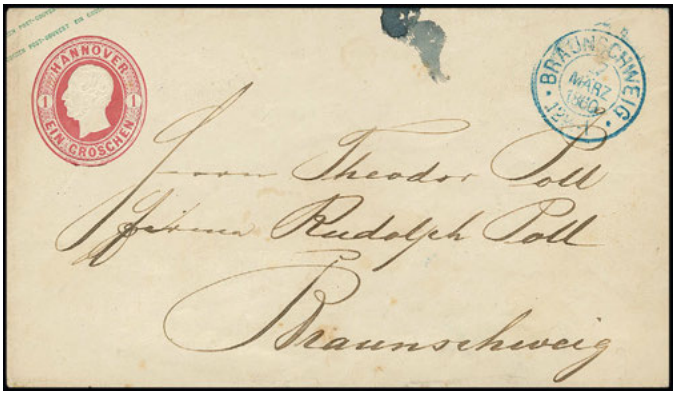




42 Vorderseite + Rückseite / *250,–*



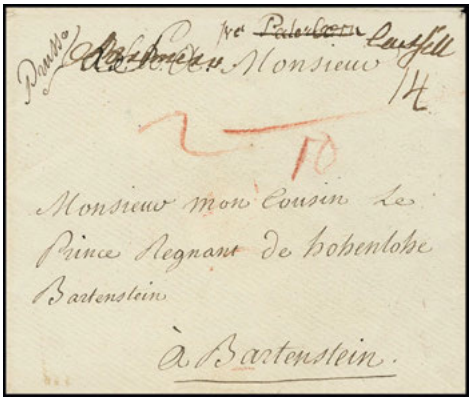
38 / *600,–*



41 / *400,–*



48 / *400,–*



49 / *1500,–*



43 / *650,-*



45 / *500,-*



44 / *400,-*

44	2 Sgr. blau in Mischfrankatur mit 1 Sgr. schw./sämisch (Erstauflage mit Wasserzeichen "Mundstück nach links") auf Kabinettbriefstück mit HK "Braunschweig", sign. Diena und Fotoexp. Lange	△	2,6aY	400,–
45	1 Sgr. schw./sämisch, Wasserzeichen "Mundstück nach links", ungebrauchtes Kabinettstück (Gummierungsstruktur nicht original). Diese Wasserzeichen-Besonderheit entstammt der ersten Auflage, von der es keine Restbestände gab, deswegen kommt diese Marke nur in wenigen Exemplaren und immer ohne Gummi vor. Michel ohne jegliche Bewertung. Attest Wilderbeek: "Ungebraucht, auch ohne Gummierung, in dieser Auflage eine sehr seltene Marke ... Die Qualität ist einwandfrei."	(*)	6aY	500,–



46 / *600,-*

46	5/4 Ggr. schw./braun, geklebt zu 2/4 und 3/4 Ggr., in seltener Verwendung auf Paketbegleitbrief mit K2 "Braunschweig" 1867 nach Wolfenbüttel	✉	9a(5/4)	600,–



47 / *1500,-*

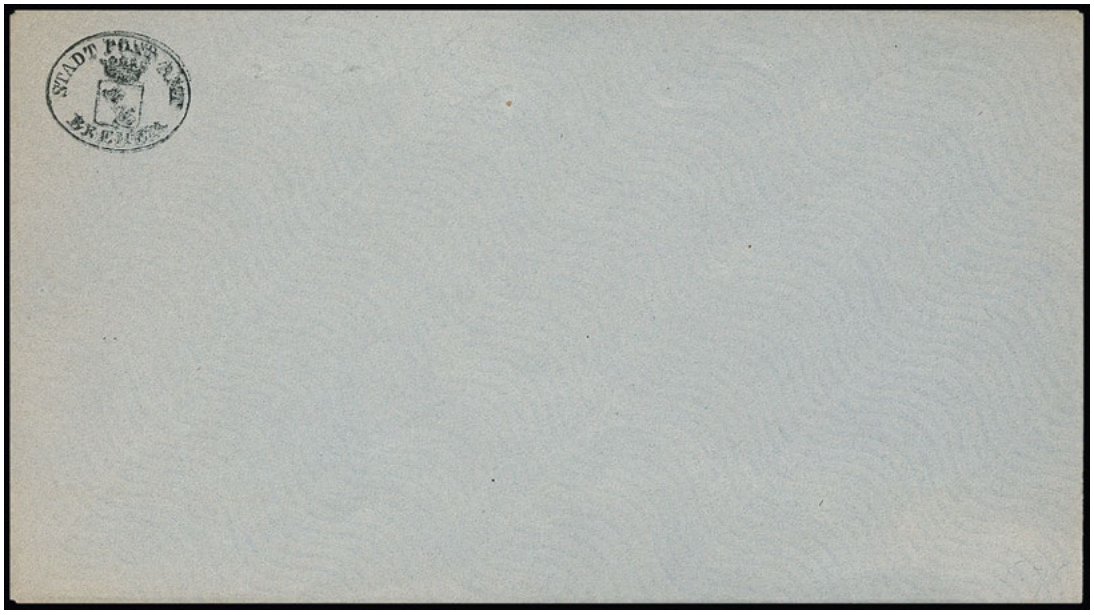
47	Postschein-Ausschnitt 1/2 Ggr. rotorange auf Prachtbriefstück mit klarem NS "47" (Wolfenbüttel). Der Ausschnitt links oben etwas unregelmäßig gerissen, aber mit vollständigem und vollrandigem Wertstempel = einwandfrei. Attest Wilderbeek "sehr seltenes Briefstück". Mi. 6000,-	△	PA	1500,–

Bremen Vorphila und Ortsstempel

48	"Bremen", 1861, Ra2 auf sauberem Überseebrief nach Montevideo/Uruguay (Porto 1 Sch., 4 Pence), seltene Destination!	✉		400,–
49	1795, "Bremerwärd, Gut Grolland bei Bremen", "Charles X. Philippe" (1757-1836), späterer König von Frankreich und Navarra, eigenhändiger Brief aus seinem Exil an den Prinzen von Hohenlohe in Bartenstein. Er wohnte als Graf von Artois, nachdem ihm das Bleiberecht in der neutralen Reichsstadt Bremen verweigert worden war, auf dem Gut Grolland, in einem zweistöckigen Herrenhaus in der Umgebung Bremens. Hier veranstaltete er mit Gegnern der franz. Revolution Militärübungen. Im Februar 1814 kehrte er im Gefolge der alliierten Truppen nach Frankreich zurück, hs. "Prusse, fco. Paderborn" (in "Cassel" geändert), mit diversen Taxen und schönem franz. Ringsiegel, sehr selten	✉		1500,–



50 / *750,-*

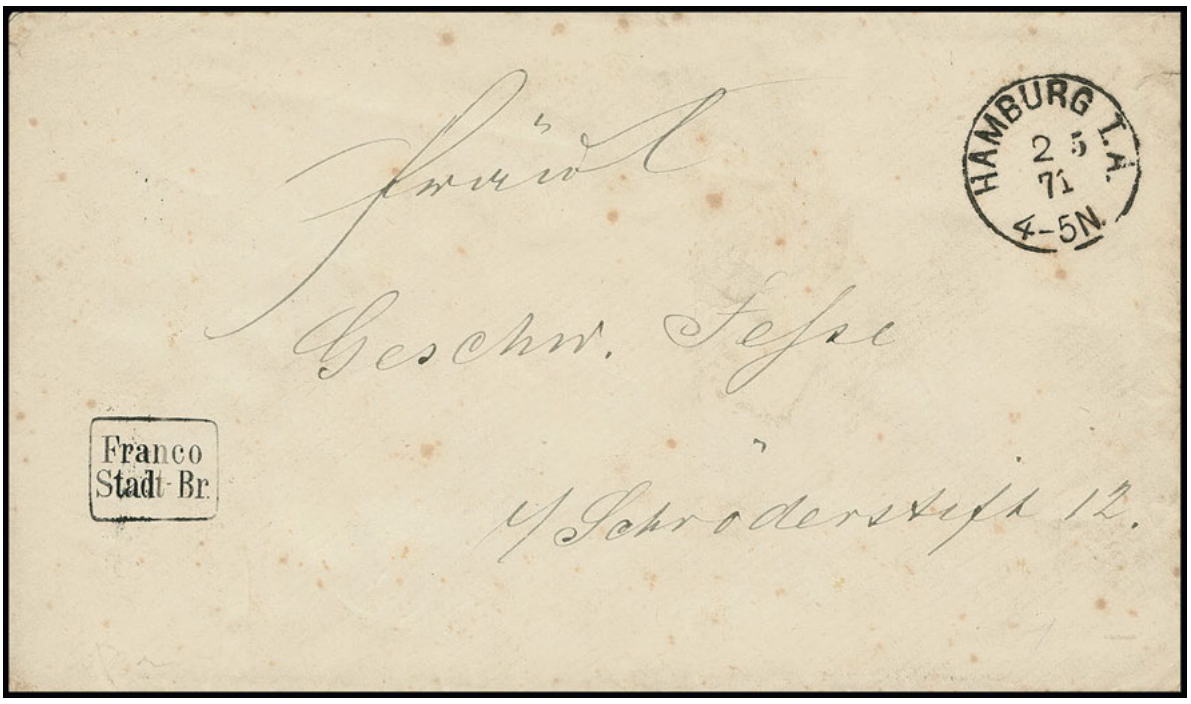


51 / *600,-*

Bremen Markenteil

50	10 Gr. schwarz, Kabinettstück mit klarem Ra2 von Bremen, in einwandfreier Erhaltung ist dieser hohe Wert selten! Sign. Bühler, Thier und neues Attest Heitmann "tadellos". Mi. 1200,-	⊙	8A	750,–
51	Stadtpost-Ganzsachen-Umschlag 1 Grote, auf graublauem Papier mit diagonalen Wellenlinien, nur mit Wertstempel, ohne Handstempel "FRANCO", ungebraucht, leichte Randtönung und rückseitig oben an der Oberklappe zwei kleine falzhelle Stellen. Es handelt sich bei dieser Ganzsache um ein sehr seltenes Couvert, das gebraucht überhaupt nicht existiert und ungebraucht nur in wenigen Exemplaren, möglicherweise auch ein Probedruck. Michel 2500,-, Attest Neumann	✉	SU9	600,–

Hamburg Vorphila und Ortsstempel



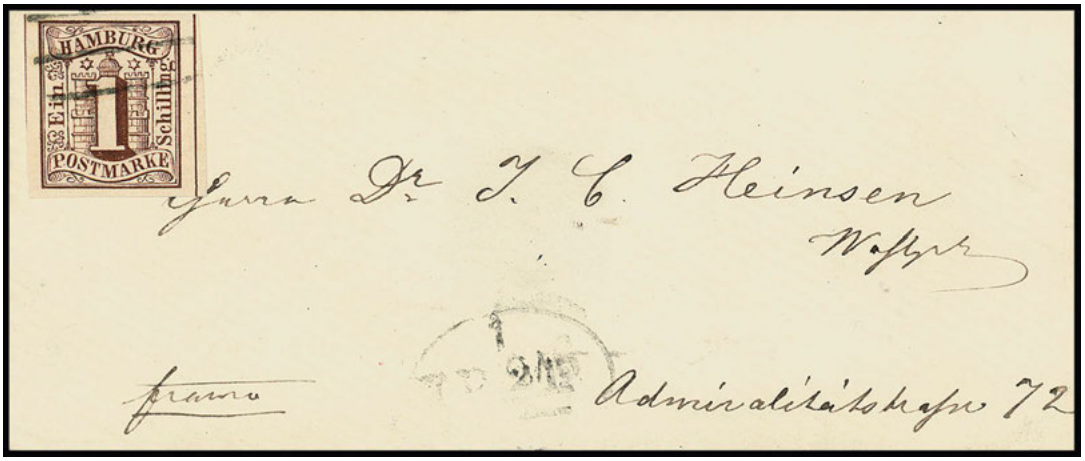
52 / *800,-*

52 "Hamburg I.A.", K1 vom 2.5.71 auf Ortscouvert, sog. "100er-Sendung" (Couvert etwas fleckig) zum ermäßigten Porto, bei einer Mindestauflieferung von 100 Sendungen kostete eine einzelne nur 2,88 Pfennig. Abgefertigt über eine Stempelmaschine mit vorderseitigem Maschinenstempel-Ra2 "Franco Stadt-Br.", rückseitig sind noch die Nadelstiche bzw. sog. "Ritzer" vom Transportmechanismus der Maschine erkennbar. Der Einsatz dieses Maschinenstempels ist wahrscheinlich versuchsweise erfolgt und bisher nur für diesen Tag belegt. Große Seltenheit! Ex Spalink, von diesem signiert ✉ 800,–

Hamburg Markenteil



54 / *150,-*



53 / *300,-*

53 1 Sch. braun, teils überrandiges Luxusstück auf Damen-Ortscouvert mit Balken- und nebengesetztem Fußpoststempel, Mi. 1100,- ✉ 2 300,–

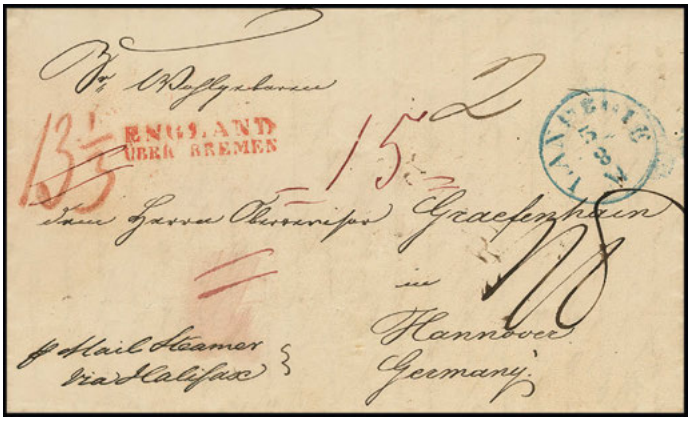
54 7 Sch. dunkelorange, breitrandiges gestempeltes Kabinettstück mit markantem Plattenfehler "Punkt im S von SIEBEN" ⊙ 6 150,–



55 / *700,-*

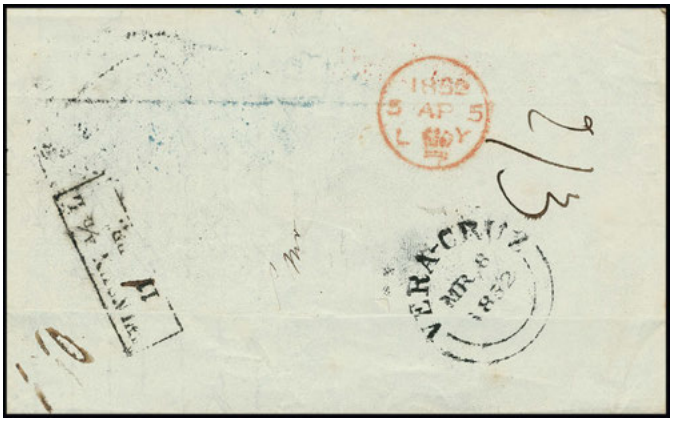
55 1/2 Sch. schwarz einzeln auf entzückendem kleinem Präge-Zier-Billetcouvert nach Rothen-Baum, Marke mit Balkenstempel entwertet, der ovale Briefkasten-Stempel nebengesetzt. Völlig ursprüngliche Kabinetterhaltung mit sehr schöner unverletzter Zier-Prägung. Präge-Zierbriefe von Hamburg sind selten! Attest Mehlmann ✉ 10 700,–

Hannover Vorphila und Ortsstempel









56 Vorderseite + Rückseite / *500,-*

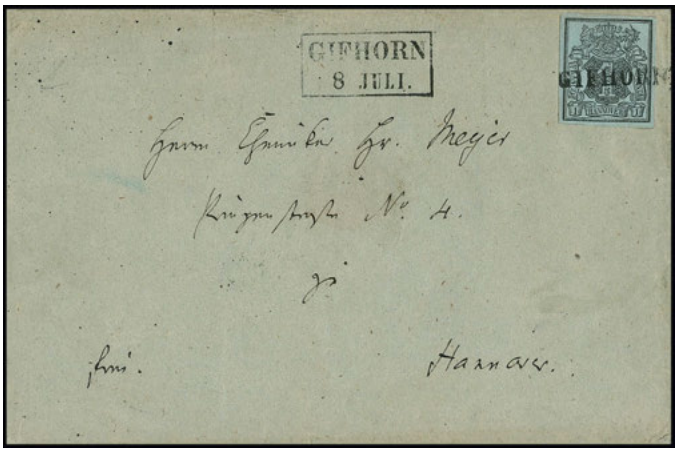
57 Vorderseite + Rückseite / *500,-*

56 Incoming Mail, 1852, früher Brief von Mexiko nach Lüneburg im Hannöverschen (Laufzeit 49 Tage). Brief mit rs. Aufgabestempel von Vera Cruz via St. Thomas, Southampton und Bremen (roter L2 "England über Bremen") nach Lüneburg und von dort weitergesandt nach Winsen. Der Empfänger musste schließlich 22 2/3 Ggr. bezahlen ✉ 500,–

57	Incoming Mail, 1853, sehr früher Brief aus Neu Braunschweig/Kanada nach Hannover, mit kpl. Inhalt. Brief mit rs. Bogenstempel "St. John New Brunswick" via Halifax und Bremen (roter L2 "England über Bremen") nach Hannover mit vs. blauem K1 "Landbote", der Empfänger musste "15" Ggr. Porto bezahlen	✉		500,–

Hannover Markenteil

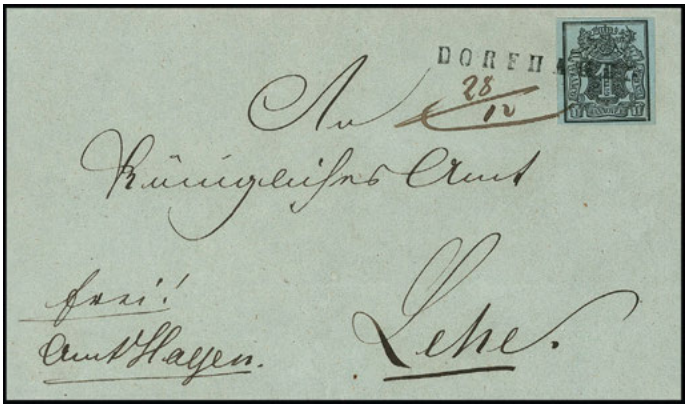
58	1 Ggr. schw./graublau auf Luxusbrief mit L1 "Gifhorn", Ra2 nebengesetzt	✉	1	150,–
59	1 Ggr. schw./graublau auf Luxusbriefchen mit schwarzem L1 "Gifhorn, Ra2 nebengesetzt, sign. Salomon	✉	1	150,–
60	1 Ggr. schw./graublau auf frischem Kabinettbrief mit vollem L1 "Dorfhagen". Aufgrund des langen Ortsnamens ist dieser Stempel sonst nur als Teilabschlag und dazu selten so klar wie vorliegend anzutreffen. Marke herstellungsbedingte punktgroße druckfreie Stelle rechts unten, ex Metzer	✉	1	250,–
61	1 Ggr. schw./graublau, breitrandig, auf Kabinettbrief mit vollem L1 "Goerde" mit hs. Datum und nebengesetzt, nach Hitzacker	✉	1	200,–
62	1 Ggr. schw./graublau auf Luxusbriefstück mit seltenem L1 "Dalenburg" sowohl voll auf der Marke als auch nochmals nebengesetzt, sorgfältig zusätzlich das hs. Tagesdatum. Sign. Freyse	△	1	150,–
63	1 Ggr. schw./graublau auf Luxusbriefstück mit vollem, geradem L1 "Basbeck", sign. Krause	△	1	100,–
64	1 Ggr. schw./graublau auf Luxusbriefstück mit vollem L1 "Bodenwerder" gerade, Fotoexp. Berger	△	1	100,–
65	1 Ggr. schw./graublau auf feinstem Luxusbriefstück mit vollem, geradem und klarem L1 "Geestendorf"	△	1	100,–
66	1 Ggr. schw./graublau vom Oberrand auf Luxusbriefstück mit vollem, geradem L1 "Harsefeld" und hs. Tagesdatum nebengesetzt, sign. Krause	△	1	100,–
67	1 Ggr. schw./graublau vom Oberrand auf Luxusbriefstück mit vollem L1 "Scharmbeck" und hs. nebengesetztem Datum. Marke ungewöhnlich fast vollständig "bildfrei" gestempelt	△	1	100,–
68	1 Ggr. schw./graublau, breitrandig, rechts vom Bogenrand, auf Kabinettbriefstück mit vollem L1 "Stickhausen"	△	1	100,–
69	1 Ggr. schw./graublau per zwei auf Kabinettbriefstück mit vollem blauem L1 "Harpstedt"	△	1(2)	150,–
70	1 Ggr. schw./graublau per zwei (ein Randstück) auf Luxusbriefstück mit L1 "Hage"	△	1(2)	100,–
71	1 Ggr. schw./graublau und auf graugrün, zwei Kabinett-/Luxusbriefstücke je mit vollem, schwarzem L2 "Neuhaus a.d. Oste" und hs. Datum, einmal sign. M.K. Maier	△ (2)	1,2a	150,–
72	1 Ggr. schw./graugrün auf Luxusbrief mit besserem schwarzem L1 "Aschendorf"	✉	2a	150,–
73	1 Ggr. schw./graugrün auf kalligraphisch schön adressiertem Luxusbrief mit seltener Vorausentwertung durch schwarzen L1 "Harsefeld", K2 nebengesetzt, ex Plaggemeier	✉	2a	150,–
74	1 Ggr. schw./graugrün, rechte untere Bogenecke (Reihenzahl "12", nur im Rand kleiner Eckbug) auf Luxusbrief mit K2 "Clausthal", ex Metzer, Haub	✉	2a	100,–
75	1 Ggr. schw./graugrün vom Oberrand auf Kabinettbriefstück mit seltenem schwarzem L1 "Schnackenburg" und Federkreuz	△	2a	100,–
76	1 Ggr. schw./graugrün, senkrechtes Luxuspaar vom linken Bogenrand, Reihenzahlen "5" und "6" (1. Auflage) mit vollem L1 "Gronau" in schwarz. Notiz Berger	⊙	2a(2)	100,–
77	1 Ggr. schw./graugrün im Paar aus der rechten oberen Bogenecke, Reihenzahlen "1" und "2", breite Ränder, auf Kabinettbrief mit K2 "Soltau" nach Düshorn im Landbezirk von Walsrode, wobei der Brief gemäß rs. hs. Vermerk in Walsrode einem privaten Boten zur Weiterbeförderung übergeben wurde (Gebühr hierfür ebenfalls 2 Gr., ungewöhnlich). Ex Boker, Fotoexp. Berger	✉	2a(2)	200,–
78	1 Ggr. schw./graugrün, besonders großes rechtes oberes Bogeneckenpaar mit Reihenzahlen "1" und "2" auf Kabinettbrief mit Ra2 "Hoya" und Federkreuz	✉	2a(2)	200,–
79	1 Ggr. schw./graugrün, breitrandiges Kabinettpaar aus der linken unteren Bogenecke (Reihenzahlen "11" und "12") auf (neu gefaltetem) Doppelbrief mit K2 "Gronau", ex Trabert	✉	2a(2)	200,–
80	1 Ggr. schw./graugrün im Paar auf Kabinettbriefstück mit sehr seltener Entwertung durch Ausgabe-K1 nur mit Datum	△	2a(2)	400,–



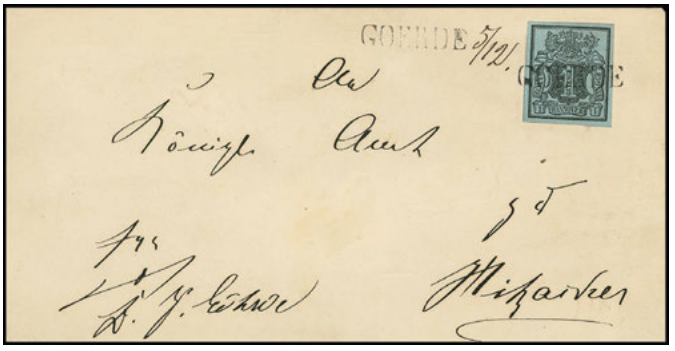
58 / *150,–*



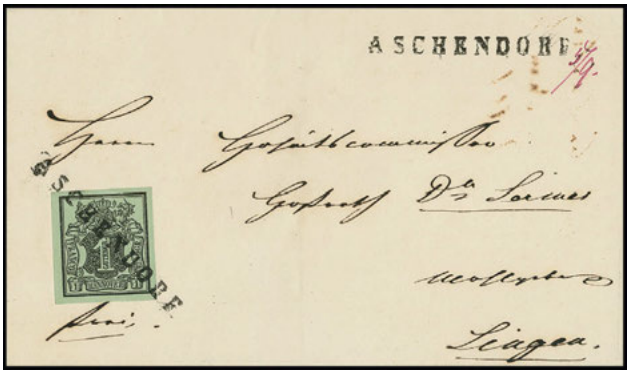
59 / *150,–*



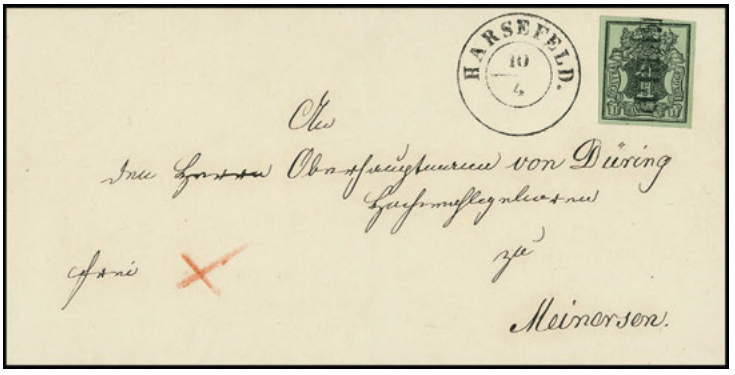
60 / *250,–*



61 / *200,–*



72 / *150,–*



73 / *150,–*



79 / *200,–*



84 / *200,–*



62 / *150,–*



63 / *100,–*



66 / *100,–*



64 / *100,–*



65 / *100,–*



67 / *100,–*



68 / *100,–*



69 / *150,–*



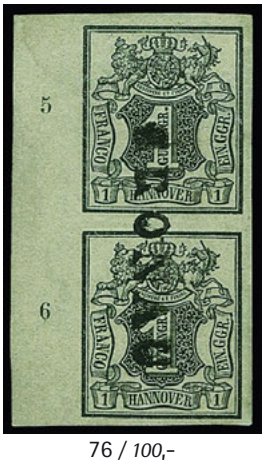
70 / *100,–*



71 / *150,–*



75 / *100,–*



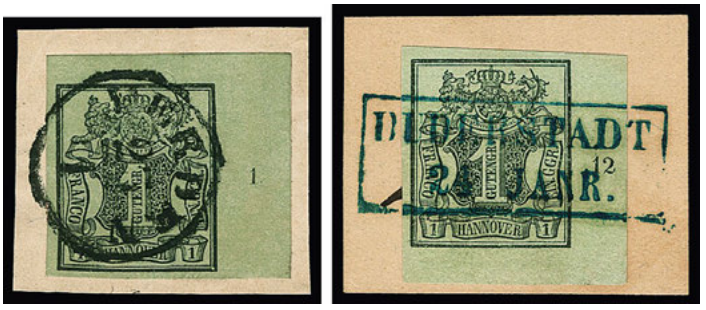
76 / *100,–*



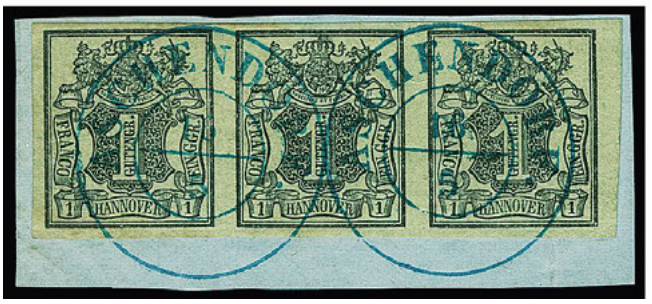
81 / *100,–*



80 / *400,–*



82 / *100,–*



85 / *100,–*



89 / *120,–*



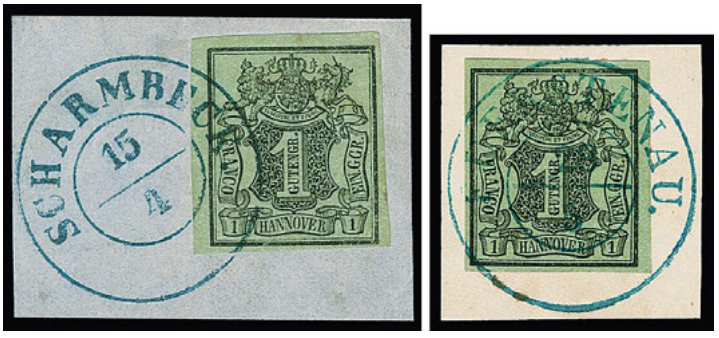
83 / *100,–*



86 / *100,–*



91 / *100,–*



87 / *100,–*



88 / *100,–*



ex 93 / *100,–*



92 / *150,–*



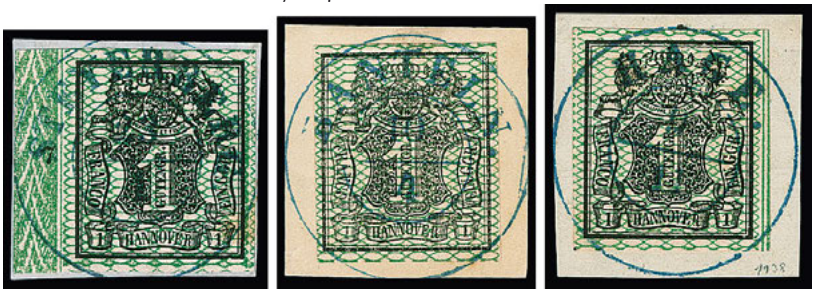
94 / *150,–*



100 / *150,–*



96 / *100,–*



97 / *150,–*





95 / *100,–*





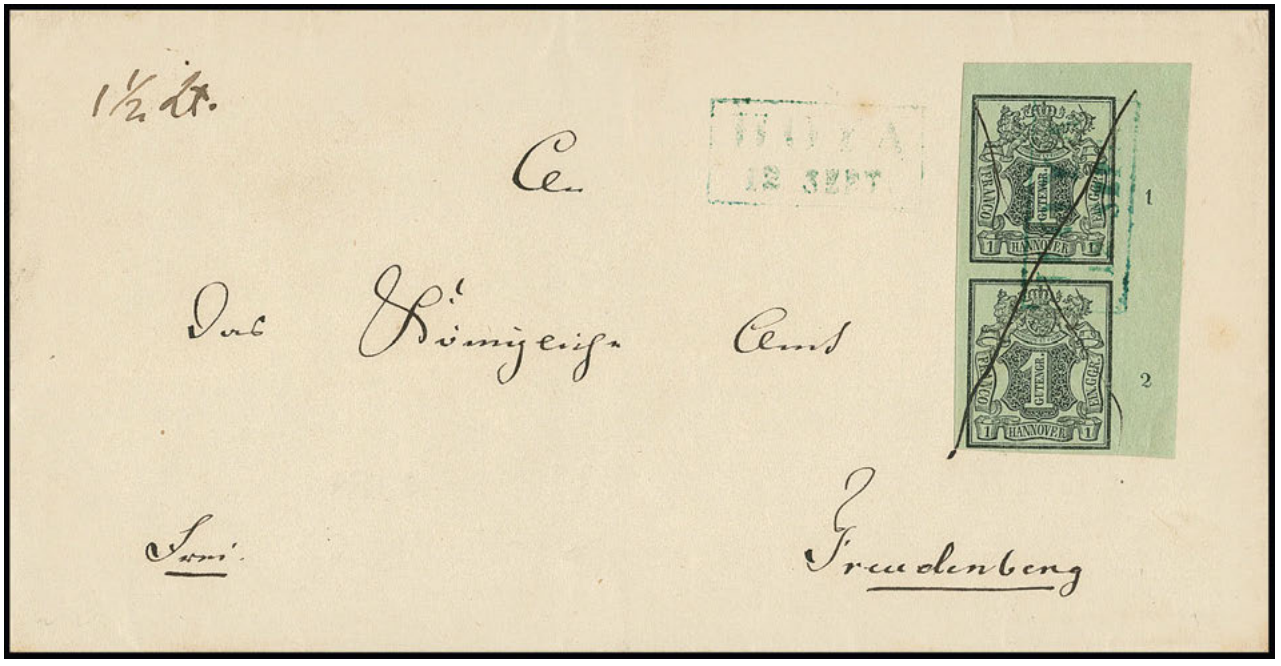
99 / *120,–*



74 / *100,–*

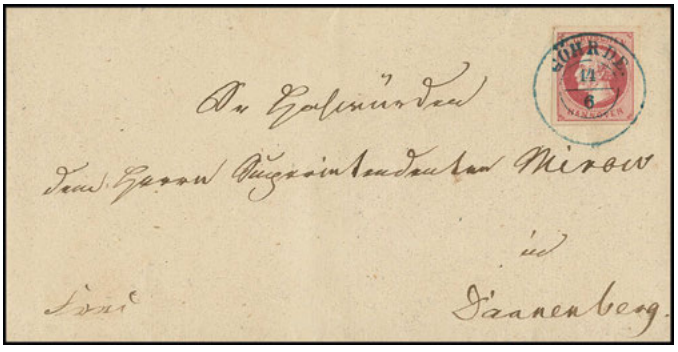


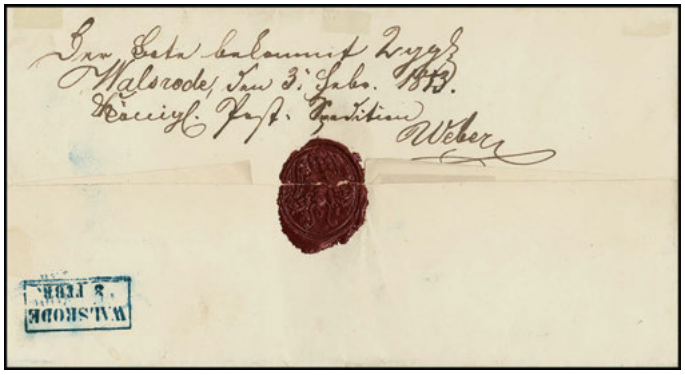
90 / *200,–*



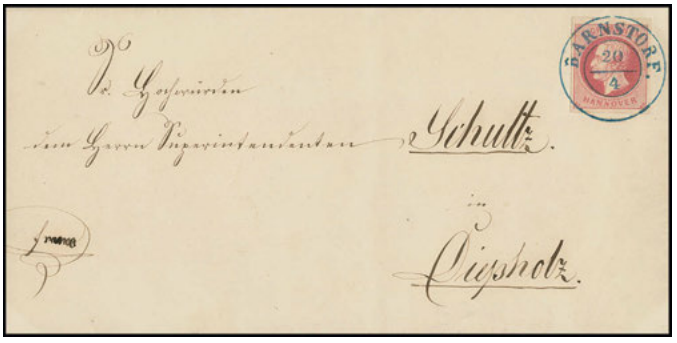
78 / *200,–*





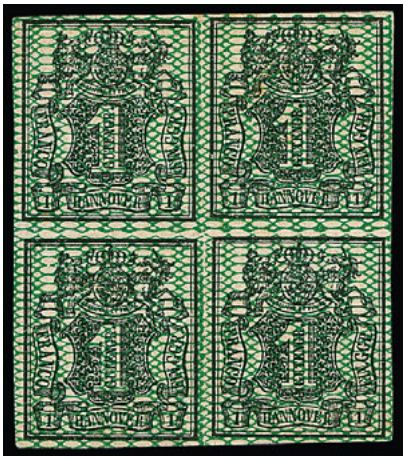


77 Vorderseite + Rückseite / *200,–*



ex110 / *100,–*

81	1 Ggr. schw./graugrün, zwei Luxusbriefstücke mit idealen K2 “Blumenthal” bzw. “Bissendorf”	△ (2)	2a(2)	100,–
82	1 Ggr. schw./graugrün, zwei größere Luxus-Bogenecken, rechts oben mit Reihenzahl “1” und schwarzem K1 "Verden", rechts unten “12” und voller Ra2 "Duderstadt", beide auf Briefstücken	△ (2)	2a(2)	100,–
83	1 Ggr. schw./graugrün, rechte und linke obere Luxus-Bogenecken je mit Reihenzahl “1”, links oben vorzüglich überrandig auf Briefstück mit Ra2 "Melle", rechts oben mit K2 “Clausthal”	△/⊙	2a(2)	100,–
84	1 Ggr. schw./graugrün, senkrechter Dreierstreifen auf Luxusbrief mit schwarzem L1 “Goerde”, dieser auch nebengesetzt, ex Boker	⊠	2a(3)	200,–
85	1 Ggr. schw./graugrün einzeln mit K2 “Coppenbrügge”, sowie im Dreierstreifen mit K2 “Aschendorf”, zwei besonders schön gestempelte Luxusbriefstücke	△ (2)	2a(4)	100,–
86	1 Ggr. schw./graugrün vom rechten Bogenrand (Reihenzahl “9”) auf Luxusbriefstück mit idealem schwarzem L1 "Scharmbeck", Marke von Feld 90 der 1. Auflage mit Plattenfehler “gebrochener Löwenrücken”	△	2aV	100,–
87	1 Ggr. schw./meergrün, zwei Luxusbriefstücke mit idealen K2 “Scharmbeck” bzw. “Fuerstenau” (feinst! Sign. Berger)	△ (2)	2b(2)	100,–
88	1/30 Th. schw./lachsfarben, zwei Luxusbriefstücke mit zentrischen K2, “Hage” bzw. “Wunstorf Bahnhof” (vom linken Bogenrand)	△ (2)	3a(2)	100,–
89	1/30 Th. schw./himbeerrot, breitrandig, auf Luxusbriefstück mit seltenem blauem L1 “Hagenburg” voll. Fotoexp. Berger	△	3b	120,–
90	1/15 Th. schw./graublau, rechte obere Bogenecke (Reihenzahl “10”) auf Kabinettbrief mit Ra2 "Meppen", sign. Berger	⊠	4	200,–
91	1/10 Th. schw./gelb, Kabinett-Oberrandstück (Reihenzahl “5”) mit hierauf seltenem schwarzem L1 "Bockenem", ex Boker, Fotoexp. Berger	⊙	5	100,–
92	1/30 Th. schw./gelb auf Kabinettbriefstück mit kreuzweise aufgesetztem blauem L1 “Harpstedt”, ex Tomasini (Kruschel 1982), sign. Brettl, Kruschel	△	5	150,–
93	1/10 Th. schw./gelb, zwei Kabinett-/Luxusbriefstücke einheitlich je mit sehr schön zentrischem K2 “Stickhausen”	△ (2)	5(2)	100,–
94	1/10 Th. schw./gelb, zwei Luxusbriefstücke mit idealen K2 “Aschendorf” bzw. “Harburg” je zentrisch	△ (2)	5(2)	150,–
95	1/10 Th. schw./gelb, zwei Luxusbriefstücke mit idealen Stempeln, Ra2 “Lüchow” (sign. Köhler) und K2 “Osterholz” (sign. Brettl)	△ (2)	5(2)	100,–
96	1 Ggr. schw./grün per zwei, einmal sehr breitrandig mit kleinem Bordüren-Ansatz unten, auf Luxusbriefstück mit K1 “Wellingholzhausen” je zentrisch	△	9(2)	100,–
97	1 Ggr. schw./grün, zwei feinste Luxusbriefstücke mit K2 “Banteln” bzw. “Hage” (Marke aussergewöhnlich breitrandig), sowie mit Bordüre links und Reihenzahl “7” auf Briefstück mit besserem K2 "Steyerburg"	△ (3)	9(3)	150,–



98 / *1000,-*

98	1 Ggr. schw./grün, farbfrischer ungebrauchter Luxus-Viererblock mit vollem Originalgummi und nur leichten Spuren der entfernten Falze. Attest Berger “eine seltene ungebrauchte Einheit”	*	9(4)	1000,–

99	1/30 Th. schw./rosa, ungewöhnlich riesenrandig mit Bordüre rechts und Nebenmarke links auf Kabinettbriefstück mit Ra2 "Dannenberg", sowie gleichfalls riesenrandige 1/15 Th. (etwas "hannoverhell") mit Bordüre links (unten Bordürenbruch)	⊙/△	10a,11	120,–
100	1/15 Th. schw./blau, hervorragend riesenrandiges Luxusstück, sehr ungewöhnlich Teile von vier Nebenmarken an drei Seiten (!), K1 "Hamburg", auf Briefstück	△	11	150,–



101 / *1200,-*

101	1/15 Th. schw./blau, breitrandiger ungebrauchter Luxus-Viererblock mit vollem Originalgummi, vom unteren Bogenrand stammend mit kleinem Teil der Bordüre und den Reihenzahlen "3" und "4" noch erkennbar. Seltene Einheit! Fotoexp. Berger	*	11(4)	1200,–
102	1/15 Th. schw./blau, breitrandig, auf Ganzsache 1 Gr. rosa, mit Ra2 "Achim" als Auslandsbrief ins dänische Ratzeburg, Kabinett, seltene Kombination	⊠	11,U5	400,–
103	1/10 Th. schw./orange auf Luxusbriefstück mit ideal zentrischem K2 "Neuenhaus", sign. Ebel	△	12	100,–
104	1 Gr. rosa, zwei Kabinett-/Luxusbriefstücke mit klaren K1 "Lamstedt" bzw. "Rethem"	△ (2)	14a(2)	100,–
105	1 Gr. rosa, zwei Luxusbriefstücke mit vollen, zentrischen K2 "Wartjenstedt" in blau und dunkelblau	△ (2)	14a(2)	100,–
106	1 Gr. rosa, zwei Luxusbriefstücke mit idealen kleinen K1 "Burgdorf" bzw. "Dalenburg"	△ (2)	14a(2)	100,–
107	1 Gr. rosa, zwei Luxusbriefstücke mit idealen K1 "Oesede" (feinst!) bzw. "Burgdorf"	△ (2)	14a(2)	100,–
108	1 Gr. rosa, zwei Luxusbriefstücke mit idealen K1 "Wellingholzhausen" bzw. "Ottersberg"	△ (2)	14a(2)	100,–
109	1 Gr. rosa, zwei Luxusbriefstücke mit Fingerhut-K1 "Essel" bzw. zentr. K1 "Lamstedt"	△ (2)	14a(2)	100,–
110	1 Gr. rosa, drei besonders schön gestempelte Luxusbriefe, K2 "Barnstorf" (vorzüglich!), "Göhrde" und "Wartjenstedt"	⊠ (3)	14a(3)	100,–
111	1 Gr. rosa, drei Luxusbriefstücke mit idealen K2, "Hage", "Bodenwerder" und "Hemelingen"	△ (3)	14a(3)	120,–
112	1 Gr. rosa, drei Luxusbriefstücke mit idealen K2, "Schnackenburg", "Neuenhaus" und "Carolinensyhl"	△ (3)	14a(3)	120,–
113	1 Gr. rosa, drei Luxusbriefstücke mit idealen K2, "Haaren", "Horneburg" und "Coppenbrügge"	△ (3)	14a(3)	100,–
114	1 Gr. rosa bzw. lilarosa, zwei Kabinett-/Luxusbriefstücke je mit Zier-K2, "Hankensbüttel" (ideal zentrisch) bzw. "Hitfeld"	△ (2)	14a,c	100,–
115	1 Gr. rosa auf Luxusbriefstück mit K1 "Rethem", sowie 1 Gr. lilarosa als linke untere Luxus-Bogenecke mit K1 "Ottersberg" (sign. Berger)	△/⊙	14a,c	100,–



103 / *100,-*



104 / *100,-*



105 / *100,-*



106 / *100,-*



109 / *100,-*



114 / *100,-*



107 / *100,-*



108 / *100,-*



111 / *120,-*



ex 113 / *100,-*



112 / *120,-*

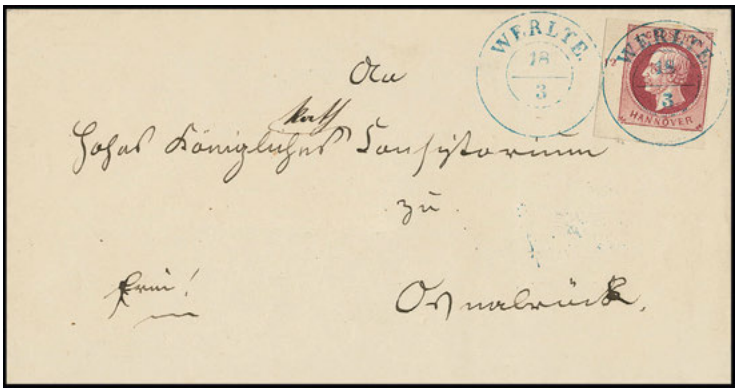


117 / *100,-*



115 / *100,-*

116 / *120,-*

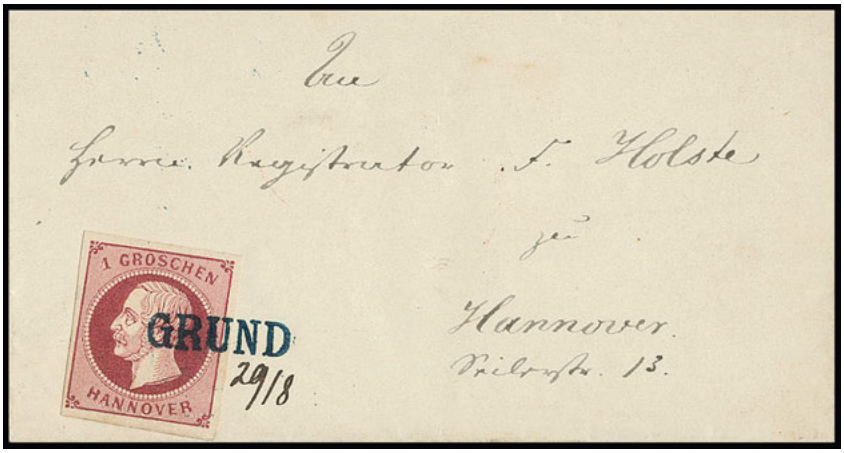


118 / *150,-*



127 / *150,-*

116	1 Gr. rosa bis lilarosa, drei Luxusbriefstücke mit idealen K2, "Hage", "Bentheim" und "Friedeburg"	△ (3)	14a-c	120,—
117	1 Gr. rosa bzw. karmin, zwei Luxusbriefstücke mit idealen K2, "Brinkum" bzw. "Grossefehn" (Marke vom Rand mit Reihenzahl "7")	△ (2)	14a/b	100,—
118	1 Gr. lilarosa, größere linke untere Bogenecke (Reihenzahl "12") auf besonders schönem Luxusbrief mit K2 "Werlte", sign. Engel	✉	14c	150,—



119 / *300,-*

119	1 Gr. lilarot auf kleinem Luxus-Briefchen (rs. mit Zierrand) mit seltenem blauem L1 "Grund" (mit hs. Datum)	✉	14c	300,—
120	1 Gr. lilarot (fast weinrot), größere linke untere Bogenecke auf Luxusbriefstück mit Zier-K2 "Winsen a.d. Aller"	△	14c	100,—
121	1 Gr. lilarosa bzw. weinrot, zwei Luxusbriefstücke mit idealen Zier-K2, "Loxstedt" bzw. "Liebenau"	△ (2)	14c,d	100,—
122	1 Gr. weinrot, feiner Druck, auf Luxusbriefstück (oben etwas hinterklebt) mit klarem K2 "Pattensen", sign. Grobe, Pfenninger	△	14dII	100,—
123	2 Gr. blau auf Luxusbriefstück mit vorzüglich zentrischem K2 "Bodenteich", Attest Ebel und Fotoexp. Berger	△	15a	100,—
124	2 Gr. blau, zwei Luxusbriefstücke mit idealen K2, "Nörten" (sign. Drahn, Kruschel, Krause) und "Bleckede	△ (2)	15a(2)	120,—
125	2 Gr. blau, zwei Luxusbriefstücke, mit K2 "Altenbruch" (Marke "körniger Druck", fast bildfrei gestempelt) und "Hemelingen", sign. Berger bzw. Krause	△ (2)	15a(2)	100,—



120 / *100,–*





121 / *100,–*



122 / *100,–*

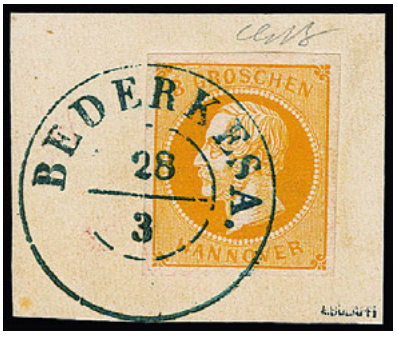


123 / *100,–*





124 / *120,–*



128 / *100,–*



126 / *120,–*





129 / *100,–*



130 / *100,–*



125 / *100,–*







131 / *100,–*



132 / *120,–*





135 / *100,–*



134 / *500,–*



137 / *100,–*



138 / *120,–*



139 / *200,–*



136 / *100,–*



141 / *120,–*



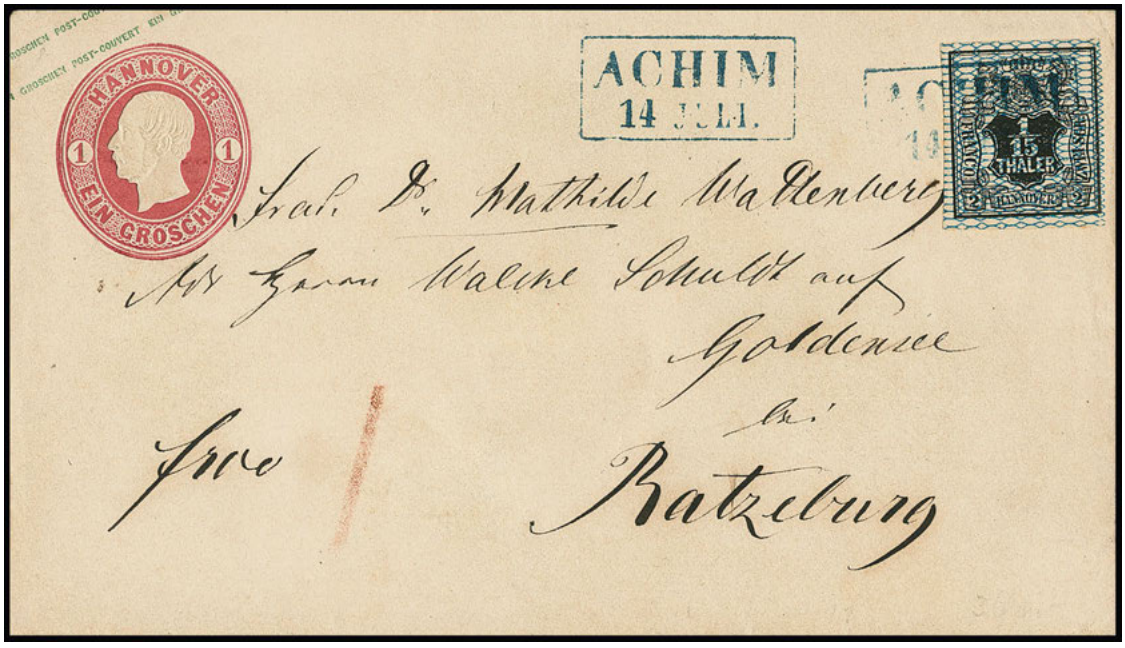
142 / *120,–*



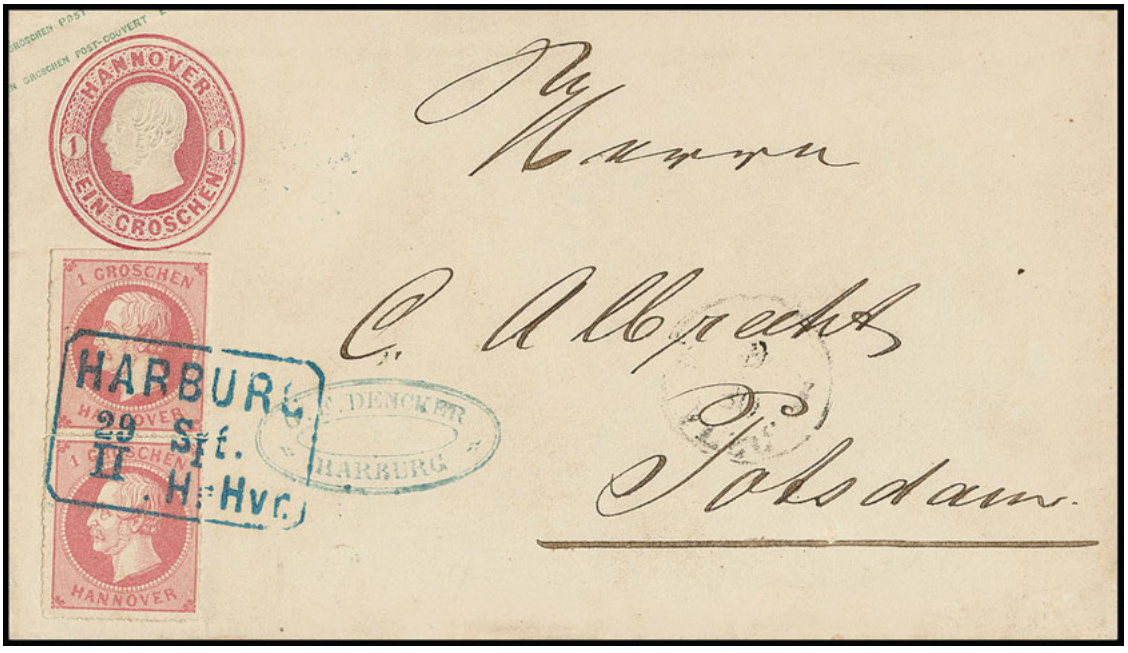
143 / *100,–*



144 / *100,–* 145 / *100,–* 146 / *100,–*

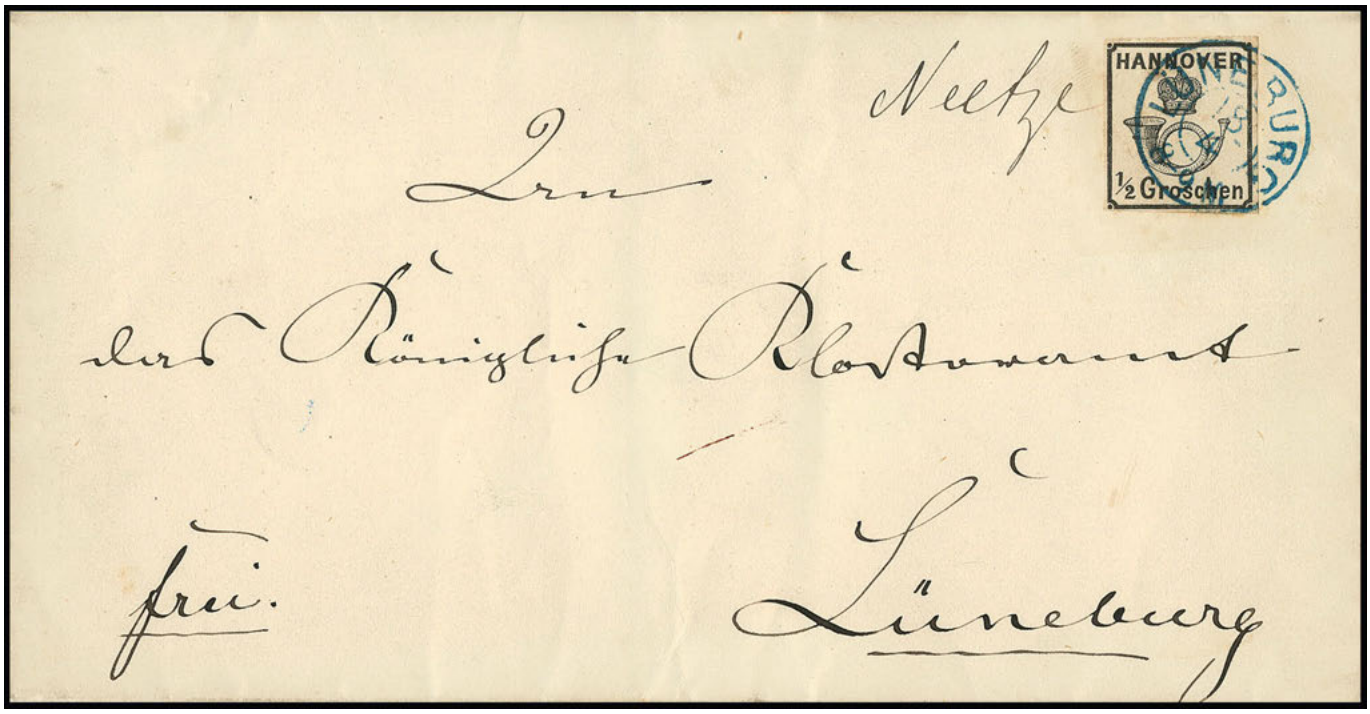


102 / *400,–*



140 / *400,–*

126	2 Gr. blau bzw. dunkelblau, zwei Luxusbriefstücke mit vollen K2, "Pattensen" und "Coppenbrügge"	△ (2)	15a/b	120,–
127	2 Gr. dunkelblau, rechte untere Bogenecke, Reihenzahl "12", auf Luxus-Reco-Brief mit idealem K2 "Twistringen"	✉	15b	150,–
128	3 Gr. gelborange auf Luxusbriefstück mit idealem K2 "Bederkesa", ex Haub, sign. Bolaffi und Fotoexp. Jäschke-L.	△	16a	100,–
129	3 Gr. gelborange auf Luxusbriefstück mit idealem K2 "Schneverdingen"	△	16a	100,–
130	3 Gr. orange auf Luxusbriefstück mit ideal zentrischem K2 "Bleckede"	△	16a	100,–
131	3 Gr. gelb- und dunkelorange, zwei Kabinett-/Luxusbriefstücke mit K2, "Bremerhafen" bzw. "Neuenhaus"	△ (2)	16a,b	100,–
132	3 Gr. gelb- und dunkelorange, zwei Luxusbriefstücke mit klarem, einmal feinst zentrischem K2 "Hemelingen"	△	16a/b	120,–



133 / *400,-*

133	1/2 Gr. schwarz auf Kabinett-Briefsammlungsbrief mit hs. Briefsammlungs-Aufgabe "Neetze" und K2 "Lüneburg". Ex Blahak, im Schwoon-Handbuch auf S. 228 als einer von vier registrierten Briefen abgebildet, Attest Berger	✉	17y	400,–
134	10 Gr. olivgrün auf Kabinettbriefstück mit schön zentrischem K2 "Harburg" und auf die Marken unten übergehendem roten Transit-Stempel (dort etwas verwischt), Attest Jäschke-L. Mi. 1700,-	△	18	500,–
135	3 Gr. braun auf Luxusbriefstück mit ideal zentrischem K2 "Gross-Rhüden", Fotoexp. Berger	△	19a	100,–
136	3 Gr. braun auf Luxusbriefstück mit idealem K1 "Burgdorf"	△	19a	100,–
137	3 Gr. tiefbraun, dunkle, fast schwarzbraune Nuance, Luxusstück mit feinst zentrischem K2 "Emden Nachts" auf kleinem Briefstück (dieses oben links etwas hinterklebt), Fotoexp. Berger	△	19a	100,–
138	3 Gr. hellbraun und braun, zwei Luxusbriefstücke, mit K2 "Brinkum" ideal (sign. Krause) und K2 "Bleckede"	△(2)	19a(2)	120,–
139	3 Gr. braun, drei Werte (zwei kleine Mängel) je vom Unterrand mit Jahreszahl, "1861" (Stellung II, ex Boker), "1862" (ex Boker) und "1863"	⊙	19a(3)	200,–
140	1 Gr. rosa per zwei auf Ganzsache 1 Gr. rosa, mit seltener Entwertung durch großen blauen Bahnpost-Ra3 "Harburg-Hr.-Hvr." nach Potsdam, ex Metzer, Haub, ein schöner Kabinettbrief, Attest Berger	✉	23y(2), U12	400,–

141	1 Gr. rosa, drei Kabinett-/Luxusbriefstücke mit idealen K2, "Heber" (selten), "Aschendorf" und "Carolinensyhl" (Marke vom linken Bogenrand mit Reihenzahl "8")	△ (3)	23y(3)	120,–
142	1 Gr. rosa, drei Luxusbriefstücke mit idealen K2, "Pewsum", "Elze" und "Geestemünde Zollverein"	△ (3)	23y(3)	120,–
143	1 Gr. rosa, drei zumeist Kabinett-/Luxusbriefstücke mit zentrischen K2, "Gieboldehausen", "Westrhauderfehn" und "Vegesack"	△ (3)	23y(3)	100,–
144	2 Gr. blau auf Luxusbriefstück mit vollem K2 "Bergen b. Celle", sign. Freyse	△	24y	100,–
145	2 Gr. blau auf Luxusbriefstück mit idealem Zier-K2 "Loxstedt", ex Metzer (Kaufpreis Köhler 1988 DM 412,-)	△	24y	100,–
146	2 Gr. blau, zwei Luxusbriefstücke mit idealen K2 "Norden" und "Schulenburg", sign. bzw. Fotoexp. Berger	△ (2)	24y	100,–

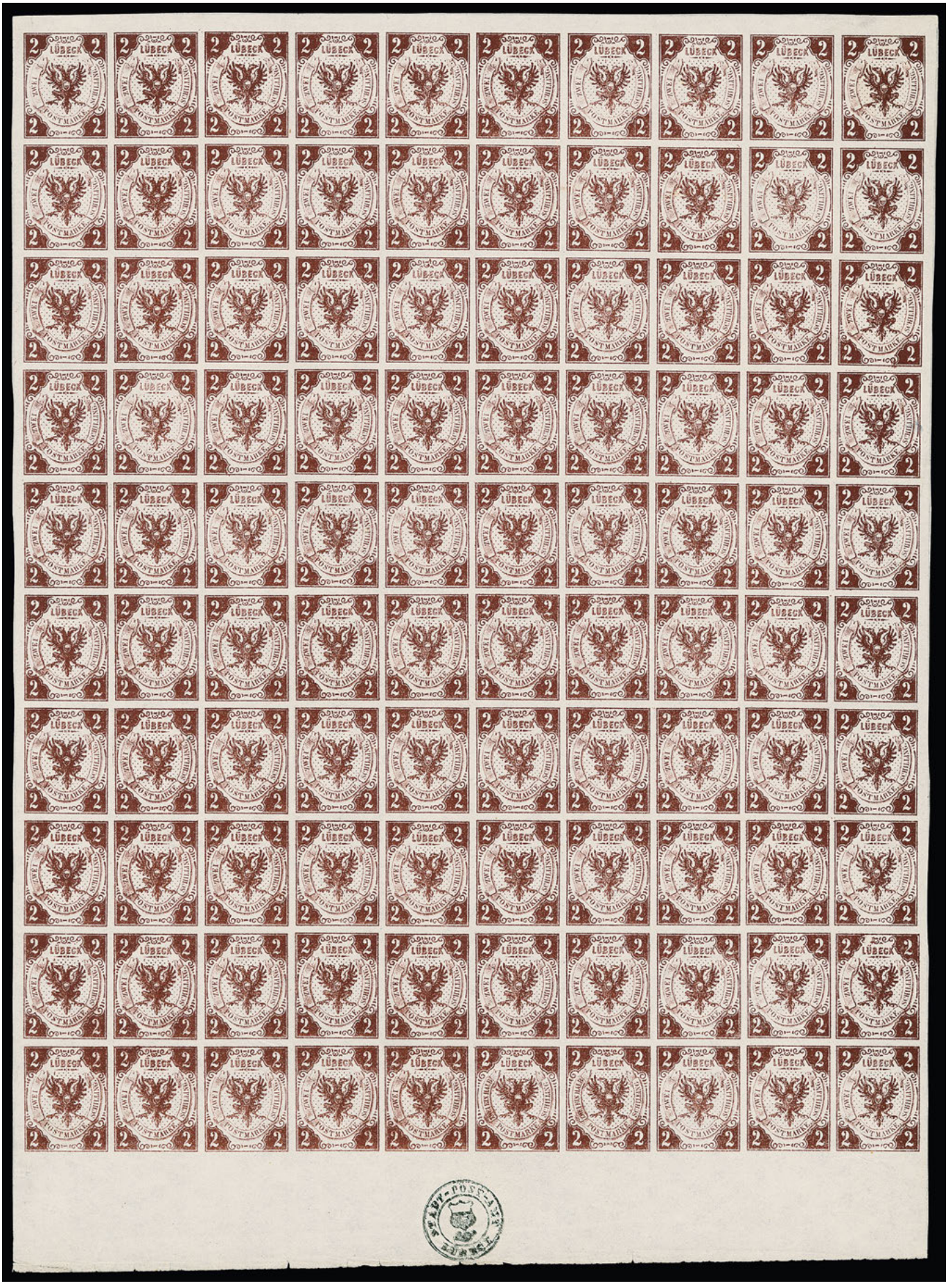
Lübeck Markenteil

147	2 Sch. rotbraun, vollständiger Originalbogen zu 100 Exemplaren, wie verausgabt ungummiert (die Marken wurden erst am Postschalter gummiert) in hervorragender Gesamterhaltung, farbfrisch und ungefaltet, die Marke auf Bogenfeld 40 kleine randhelle Stelle (belanglos), auf den Feldern 96 und 97 der Plattenfehler "Zweieinhalb". Vollständige Bögen dieser Marke sind keine handvoll bekannt, da von den ohnehin wenigen verbliebenen immer der Fehldruck herausgetrennt wurde. Als Beigabe Literaturkopien	(*)	3(100)	4000,–



148 / *750,-*

148	2 Sch. rotbraun im ungebrauchten Luxus-Achterblock mit breitem unteren Bogenrand, dort mit Bogenkontrollstempel, auf den Feldern 96 und 97 der Plattenfehler "Zweieinhalb", sign. Thier, Bühler. Mi. 1530,- ++	(*)	3,3F	750,–
149	2 Sch. rotbraun, ungebrauchtes Kabinettpaar mit breitem unterem Bogenrand und dort Bogenkontrollstempel, von Bogenfeldern 95 und 96 mit Fehldruck "Zweieinhalb" auf Bogenfeld 96, sign. Thier u.a. Mi. 500,- + Br.	(*)	3F	250,–
150	2 1/2 Sch. magenta, voll-, meist breitrandiges Kabinettstück mit schön aufgesetztem Balkenstempel. Sign. Engel u.a., sowie neues Attest Heitmann "tadellos". Mi. 1200,-	⊙	4	650,–



147 / *4000,-*



150 / *650,-*



149 / *250,-*



151 / *200,-*

151 1 1/4 Sch. purpur, Kabinettstück mit seltener Fremdentwertung durch Braunschweiger K2 "Wolfenbüttel" ⊙ 14 200,—



152 / *1800,-*

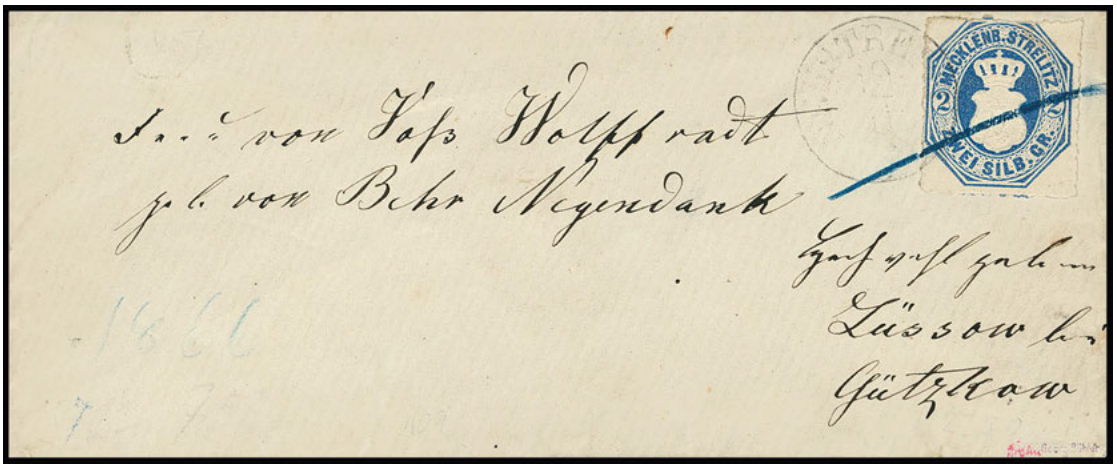
152 1 1/4 Sch. purpur, Kabinettpaar auf Postanweisung (Formular übliche Mittelfalte und kleiner Aktenschnitt) mit Fahrpost-K2 "Luebeck F.P.A." 1866 nach Kiel. Frankierte Postanweisungen von Lübeck sind sehr selten und nur in wenigen Exemplaren bekannt, das vorliegende Exemplar ist im Grobe-Handbuch auf S. 302 abgebildet. Sign. Thier und Attest Mehlmann ✉ 14(2) 1800,—

Mecklenburg-Schwerin Vorphila und Ortsstempel

153 Desinfektionspost, 1831, 31.12., "Stade", L2 nebst mecklenb. L2 "Hamburg" und sehr seltenem mecklenb. Desinfektions-K1 "SAN.ST." (Hb. 75, 2000,-) auf gerasteltem Brief nach Golchen bei Bruel/Mecklenburg, es sind nur wenige Belege mit dem Desinfektionsstempel bekannt ✉ 1000,–

Mecklenburg-Schwerin Markenteil

154 5 Sch. blau, für diese Marke ungewöhnlich breitrandiges Kabinettstück auf Postvereinscouvert nach Berlin, Marke mit besserer Entwertung durch blauen Punktstempel, der zarte blaue K2 "Rostock" nebengesetzt. Mi. 1600,- + Stempel. Attest Berger "einwandfrei". Es handelt sich um den einzig uns bekannten Brief dieser Marke mit alleiniger Punktstempel-Entwertung ✉ 3 1200,–



155 / *1200,-*

Mecklenburg-Strelitz

155 2 Sgr. blau auf Prachtcouvert mit K1 "Neustrelitz" und Blaustrich auf hübschem Damencouvert nach Lüssow bei Gützkow, sign. Drahn, Bühler, Salomon, aus der 193. Grobe-Auktion 1987, Mi. 2500,- ✉ 5 1200,–

Oldenburg Markenteil

156 1/30 Th. schw./blau, Type III, aussergewöhnlich breitrandig, offensichtlich vom linken Bogenrand, auf frischem Luxusbrief mit blauem L1 "Dedesdorf", mit Inhalt. Fotoexp. Berger ✉ 2III 200,–

157 1/30 Th. schw./blau, Type III, breitrandig, auf Luxusbrief mit idealem blauem L1 "Dedesdorf" ✉ 2III 200,–

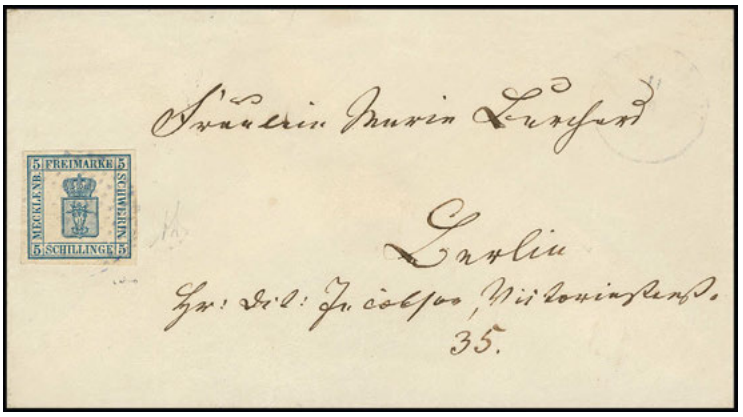


158 / *250,-*

158 3 Gr. zitronengelb, allseits meist sehr breitrandig, oben vom Bogenrand, links Nebenmarke, auf Luxusbriefstück mit vollem K2 "Oldenburg", sign. Decker, Friedl und Fotoexp. Stegmüller. Mi. 550,- + △ 14 250,–



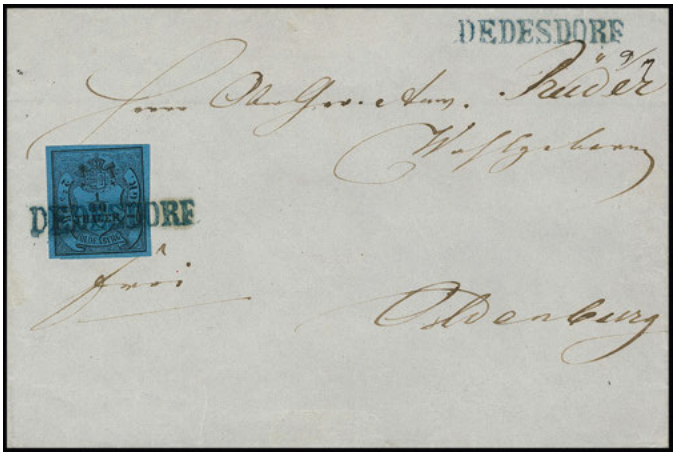
153 / *1000,–*



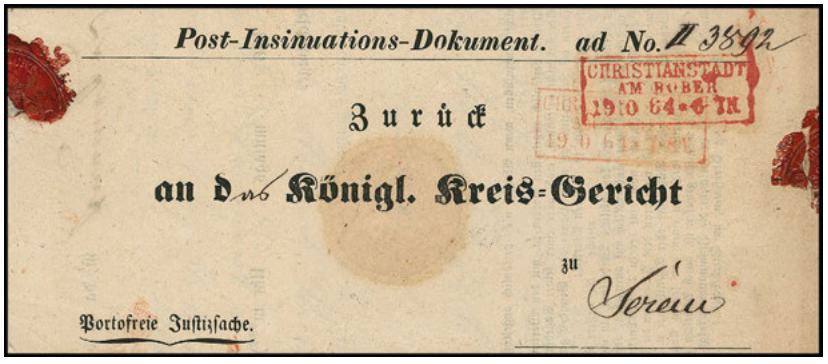
154 / *1200,–*



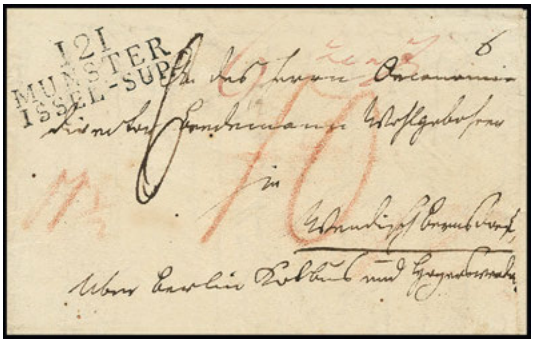
156 / *200,–*



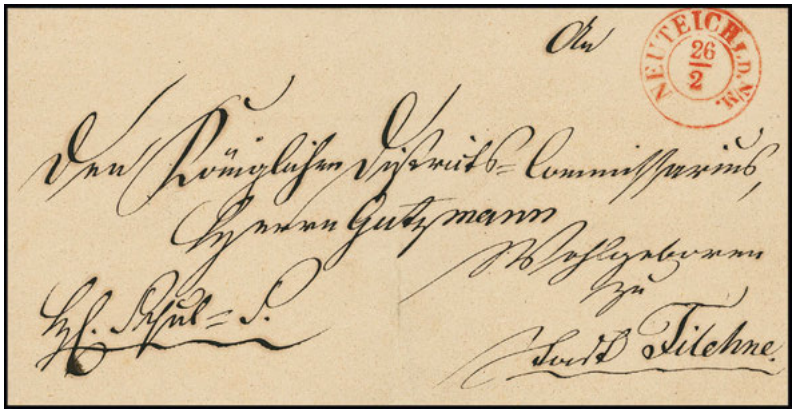
157 / *200,–*



159 / *300,–*



161 / *1000,–*



ex 162 / *300,–*



163 / *400,–*

159 "Christianstadt am Bober", seltener roter Ra3 der Hilfspostanstalt vom 19.10.1864, klar zweimal als Aufgabestempel auf Post-Ins.-Doc. ✉ 300,–



160 Vorderseite + Rückseite / *1000,-*

160 "Dülmen", 1813, sehr seltener schwarzer Deboursé-L2 "DEB. 131 DULMEN" klar rückseitig auf Nachsendebrief mit Aufgabe-L2 "95 ST. TRON", Feuser 779-3A/2500,- ✉ 1000,–

161 "Münster", 1811, sehr seltener L3 "121 MUNSTER ISSEL-SUP." klar auf Brief mit Inhalt, Feuser 2339-6/2000,- ✉ 1000,–

162 "Neuteich i.d. N./M.", klarer roter K2 der Hilfspostanstalt, vom 26.2.1865, auf Brief, Attest Flemming. Dazu zweiter Brief, jetzt mit schwarzem Aufgabe-K2 ✉ (2) 300,–

163 "Swinemünde", seltene handschriftliche Schiffsaufgabe, Marke ebenfalls nur mit Federkreuzen entwertet, auf Brief mit 1 Sgr. nach Stettin. Der Brief ist datierbar aus Wollin 1858. Marke allseits voll- bis breitrandig und tadellos, Briefpapier Falten ausserhalb ✉ 6a 400,–

164 Bundesfestung Luxemburg, 1850, vollständiger Brief mit kpl. Inhalt der "Artillerie-Direktion der Bundesfestung Luxemburg" an bekannte Adresse in Abentheuerhütte, als "Militaria"-Brief über die preußische Post in "Trier" (Ra2) gelaufen ✉ 250,–

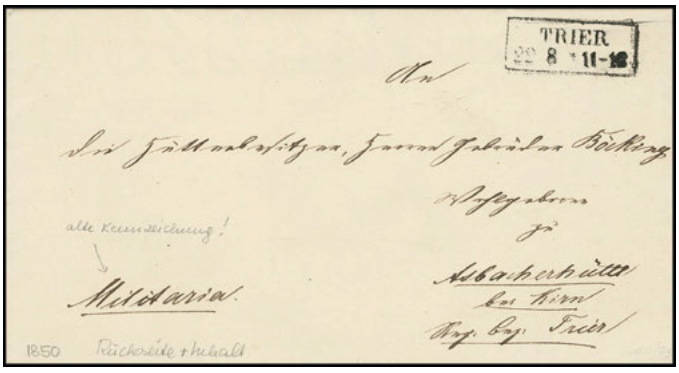
165 Bundesfestung Luxemburg, 1851, vollständiger Wert-Paketbegleitbrief mit kpl. Inhalt und rs. schönem Lacksiegel, von der "Artillerie-Direktion der Bundesfestung Luxemburg" an bekannte Adresse in Abentheuerhütte bei Birkenfeld, über die "Privat-Post-Unternehmung F. Recking Luxemburg" (vorderseitig blauer Ovalstempel) gelaufen und in Trier (Ra2) zur Post gegeben ✉ 500,–

166 Bundesfestung Luxemburg, 1852, vollständiger Brief mit Inhalt und rs. Siegel, von der "Artillerie-Direktion der Bundesfestung", hs. "Deutsche Bundes-Angelegenheit, expedirt" und in Trier (K2) der Post übergeben an bekannte Adresse in Abentheuerhütte ✉ 350,–

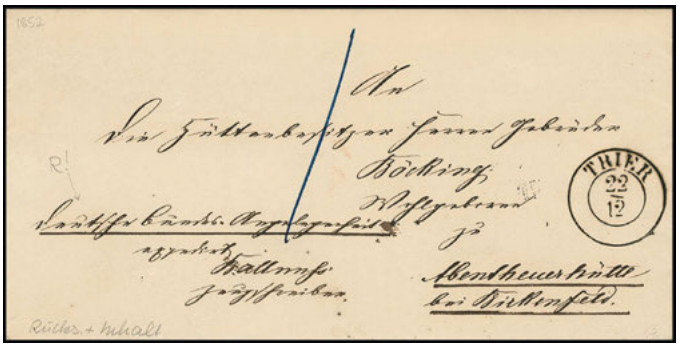
167 Bundesfestung Luxemburg, 1852, vollständiger Brief mit kpl. Inhalt der "Artillerie-Direktion der Bundesfestung Luxemburg" (rs. schönes Siegel), der normalen Luxemburger Post übergeben und mit rotem K2 "Luxembourg" an bekannte Adresse in Abentheuerhütte bei Birkenfeld gelaufen ✉ 300,–

168 Bundesfestung Luxemburg, 1852, vollständiger Brief mit Inhalt und rs. Siegel, von der "Artillerie-Direktion der Bundesfestung", hs. "Deutsche Bundes-Angelegenheit, expedirt" und in Trier (Ra2) der Post übergeben an bekannte Adresse in Abentheuerhütte ✉ 250,–

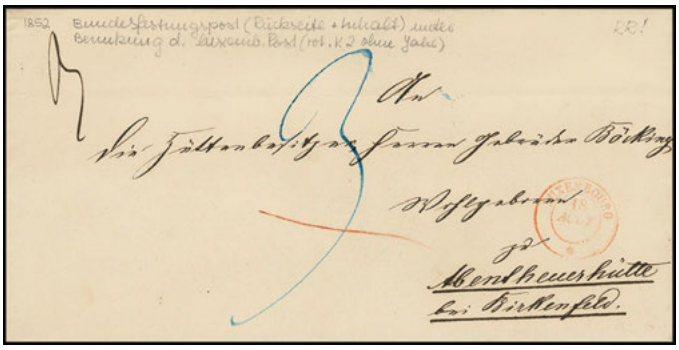
169 Bundesfestung Luxemburg, 1853, vollständiger Brief mit kpl. Inhalt der "Artillerie-Direktion der Bundesfestung Luxemburg" (rs. schönes Siegel), der normalen Luxemburger Post übergeben und mit rotem K2 "Luxembourg" an bekannte Adresse in Abentheuerhütte bei Birkenfeld gelaufen ✉ 300,–



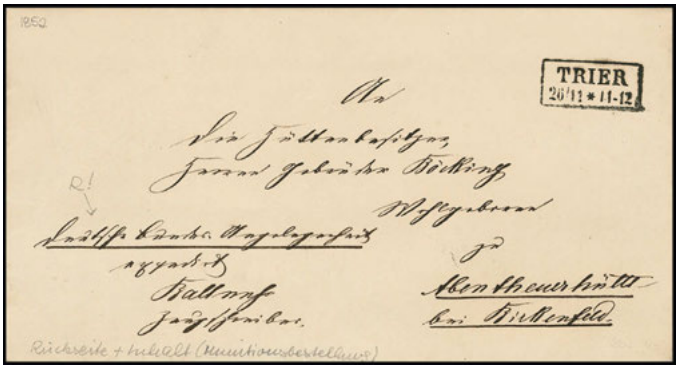
164 / *250,-*



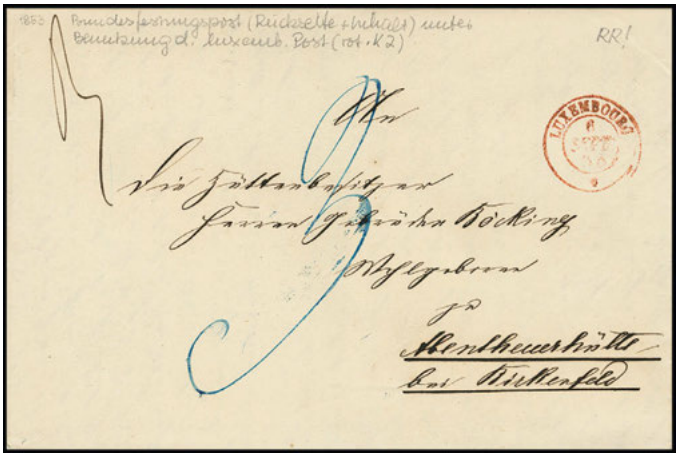
166 / *350,-*



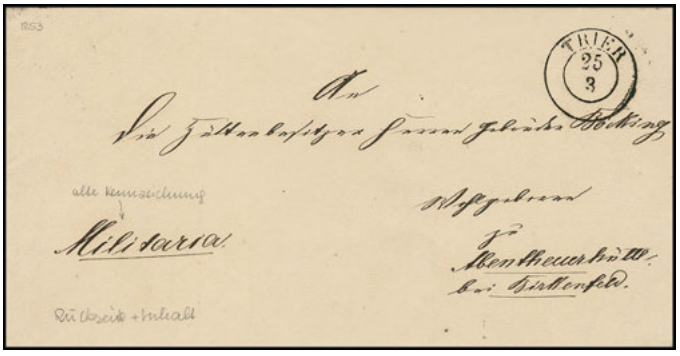
167 / *300,-*



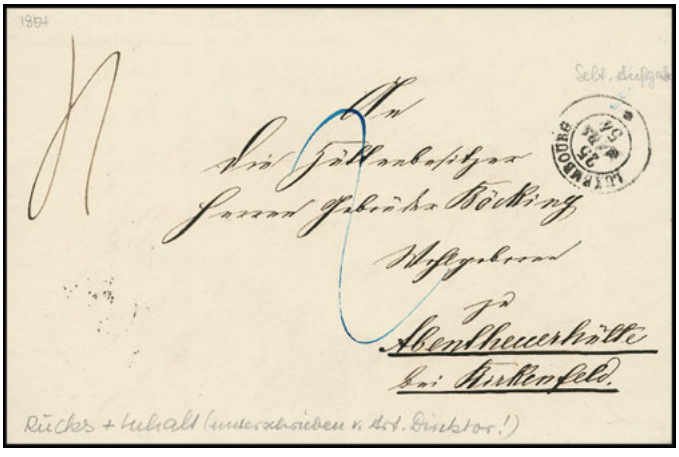
168 / *250,-*



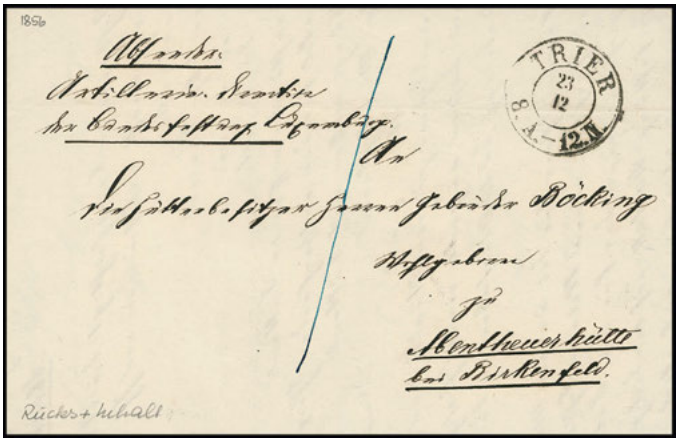
169 / *300,-*



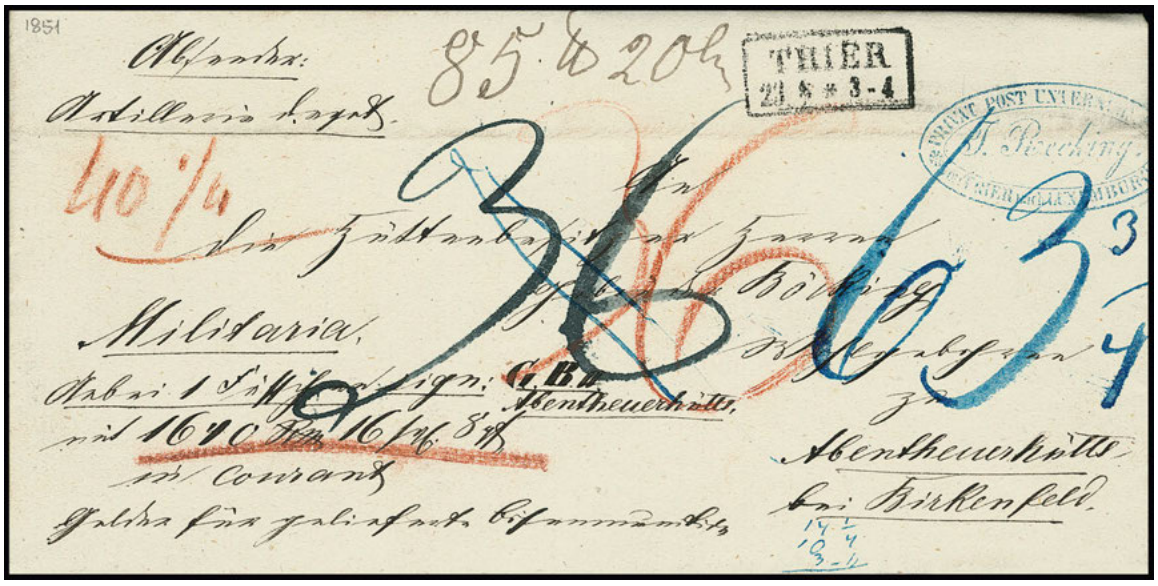
170 / *250,-*



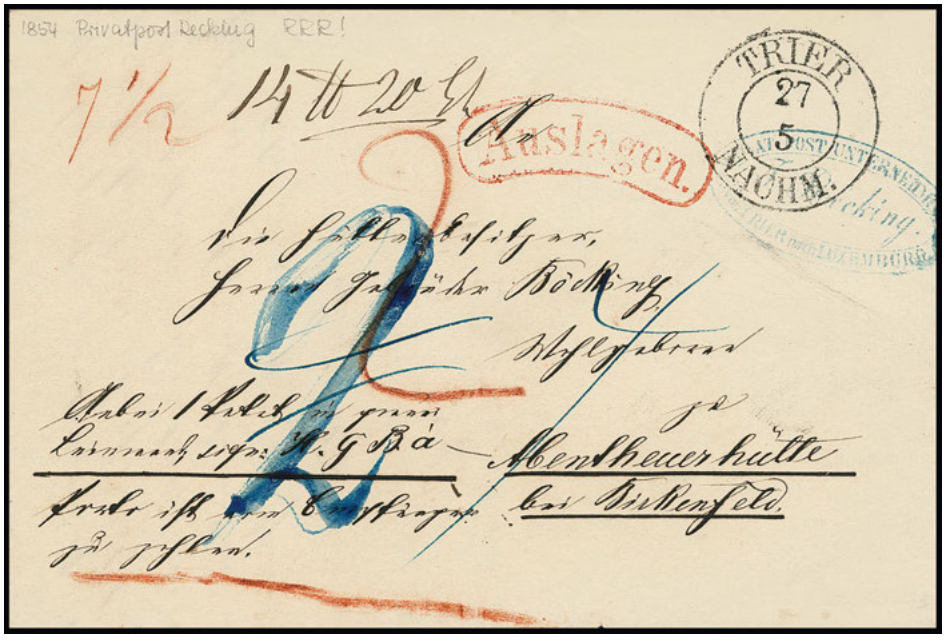
172 / *300,-*



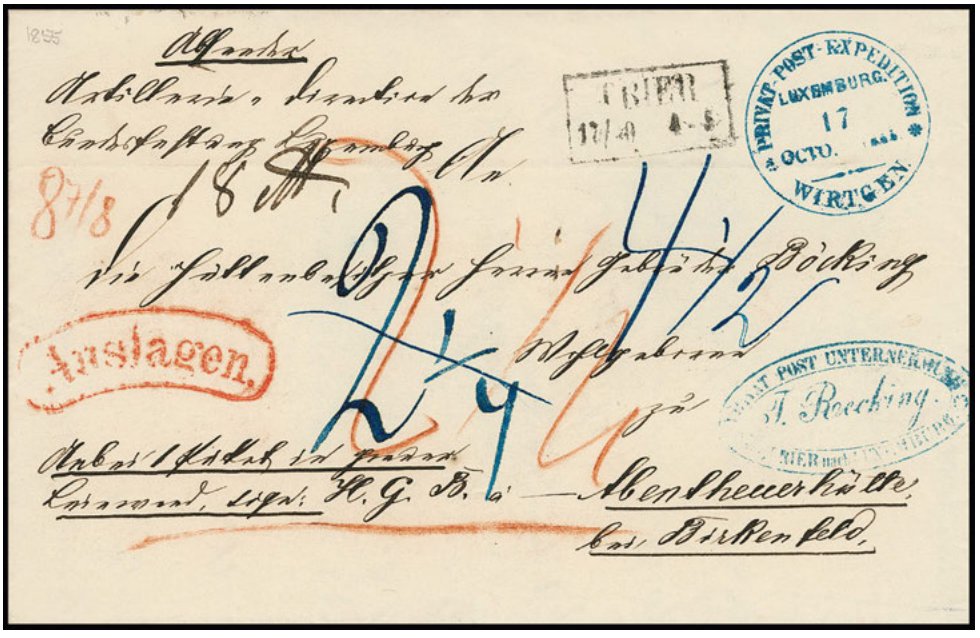
174 / *200,-*



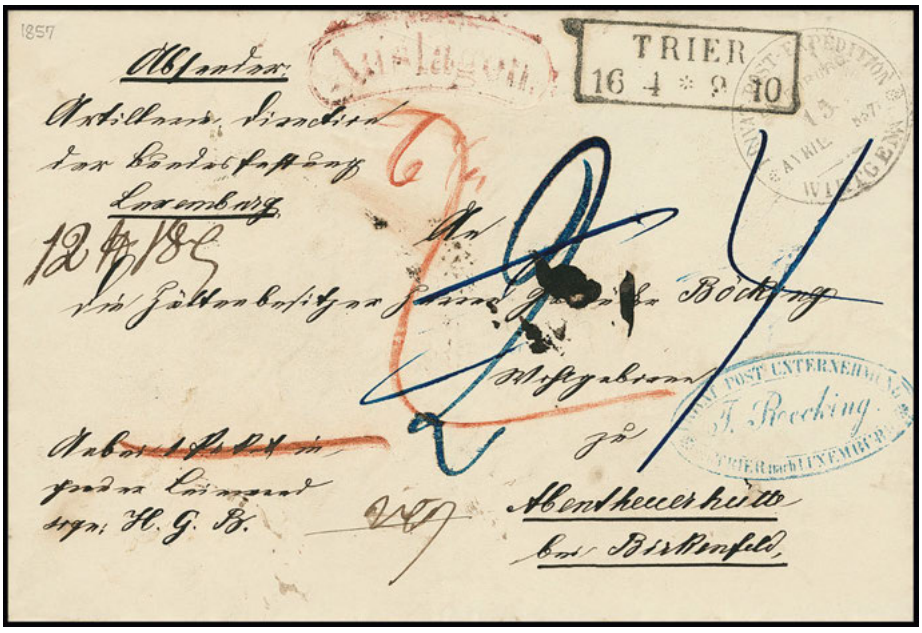
165 / *500,–*



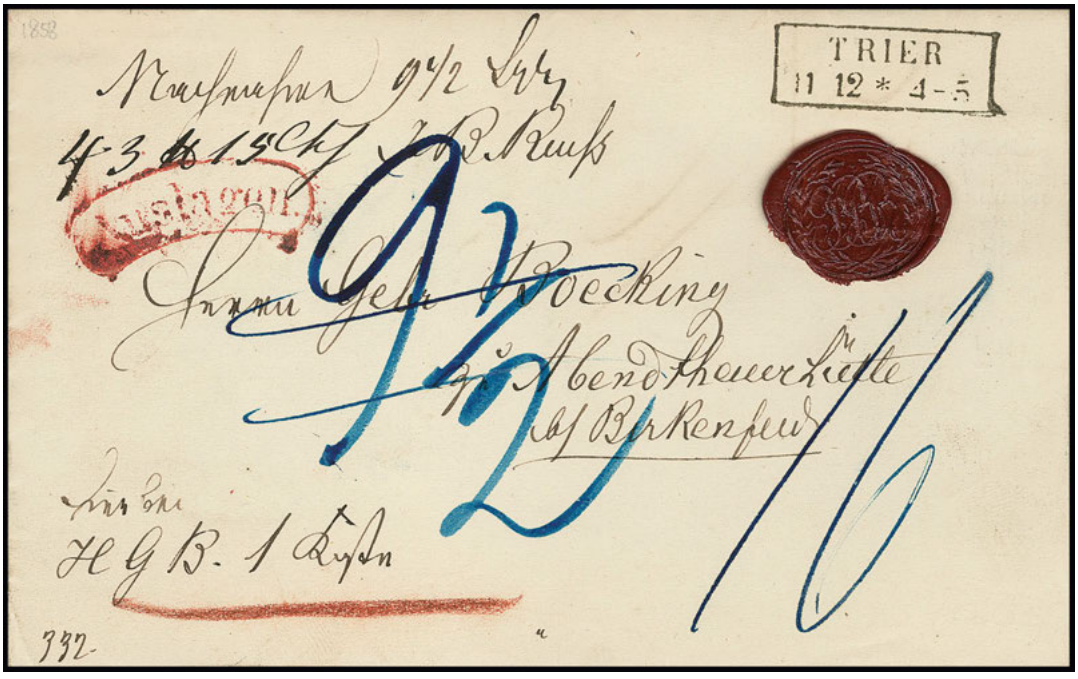
171 / *500,–*



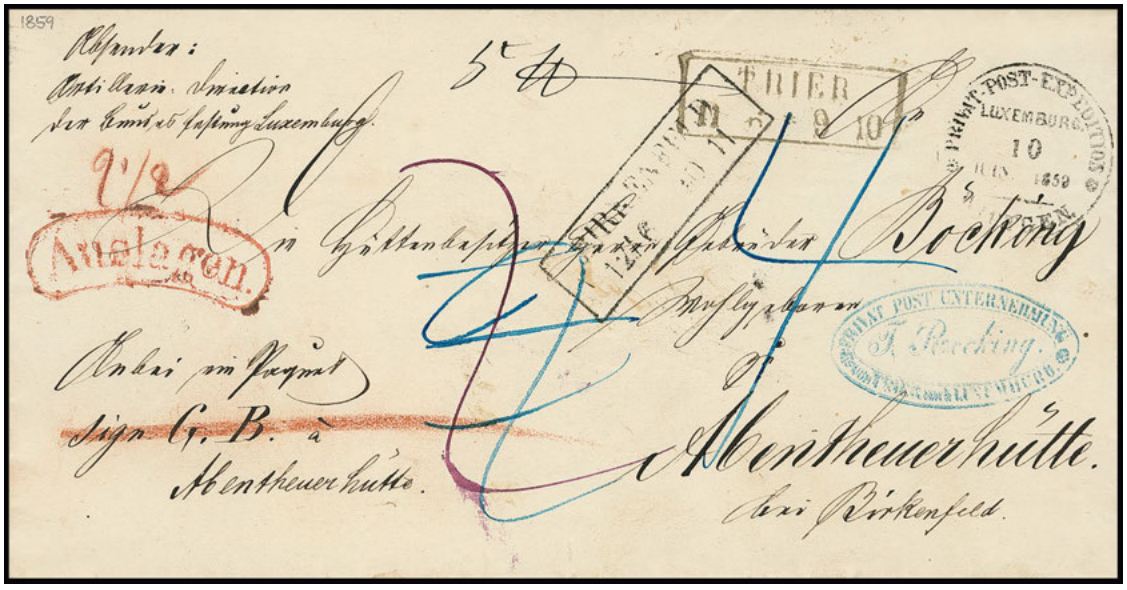
173 / *750,–*



175 / *750,–*



177 / *400,–*



179 / *750,–*

170 Bundesfestung Luxemburg, 1853, vollständiger Brief mit kpl. Inhalt der "Artillerie-Direktion der Bundesfestung Luxemburg", an bekannte Adresse in Abentheuerhütte, als "Militaria"-Brief über die preußische Post in "Trier" (Ra2) gelaufen ✉ 250,–

171 Bundesfestung Luxemburg, 1854, vollständiger Paketbegleitbrief von der "Artillerie-Direktion der Bundesfestung Luxemburg", als Nachnahme-Paketbegleitbrief an bekannte Adresse nach Abentheuerhütte bei Birkenfeld, hs. "Porto ist vom Empfänger zu zahlen", rs. schönes Siegel, kpl. Inhalt, befördert bis Trier über die Privatpost "Recking" (vs. blauer Stempel), von "Trier" (K2) mit der preußischen Post und das Porto per "Auslagen" erhoben ✉ 500,–

172 Bundesfestung Luxemburg, 1854, vollständiger Brief mit kpl. Inhalt der "Artillerie-Direktion der Bundesfestung Luxemburg" (rs. schönes Siegel), der normalen Luxemburger Post übergeben und mit schwarzem K2 "Luxembourg" via Trier (rs. K1) an bekannte Adresse in Abentheuerhütte bei Birkenfeld gelaufen ✉ 300,–

173 Bundesfestung Luxemburg, 1855, frischer Paketbegleitbrief mit kpl. Inhalt und rs. schönem Siegel, von der "Artillerie-Direktion der Bundesfestung Luxemburg" an bekannte Adresse Böcking in Abentheuerhütte bei Birkenfeld, innerhalb Luxemburgs befördert mit der "Privat-Post Expedition Wirtgen Luxemburg" (vs. seltener blauer K1 mit Datum "17. October 1855"), ab Grenze mit der Privatpost "Recking" (blauer Ovalstempel) und in Trier der preußischen Post übergeben und das Porto per "Auslagen" erhoben. Ein seltener Brief mit beiden Stempeln! ✉ 750,–

174 Bundesfestung Luxemburg, 1856, vollständiger Brief mit Inhalt und rs. Siegel von der "Artillerie-Direktion der Bundesfestung Luxemburg" (vs. hs. Vermerk), in Trier zur Post gegeben mit K2 an bekannte Adresse in Abentheuerhütte bei Birkenfeld ✉ 200,–

175 Bundesfestung Luxemburg, 1857, frischer Paketbegleitbrief mit kpl. Inhalt und rs. schönem Siegel, von der "Artillerie-Direktion der Bundesfestung Luxemburg" an bekannte Adresse Böcking in Abentheuerhütte bei Birkenfeld, innerhalb Luxemburgs befördert mit der "Privat-Post Expedition Wirtgen Luxemburg" (vs. seltener schwarzer K1 mit Datum "15. April 1857"), ab Grenze mit der Privatpost "Recking" (blauer Ovalstempel) und in Trier der preußischen Post übergeben und das Porto per "Auslagen" erhoben. Ein seltener Brief mit beiden Stempeln! ✉ 750,–

176 Bundesfestung Luxemburg, 1857, vollständiger Brief mit Inhalt und rs. Siegel von der "Artillerie-Direktion zu Luxemburg" (vs. hs. Vermerk) in Trier zur Post gegeben mit K2 an bekannte Adresse in Abentheuerhütte bei Birkenfeld ✉ 200,–

177 Bundesfestung Luxemburg, 1858, vollständiger Nachnahme-Paketbegleitbrief von der Artillerie-Direktion der Bundesfestung Luxemburg mit komplettem Inhalt, in Luxemburg zuerst über "J.E. Settegast a Luxembourg Commission & Expedition" (innen blauer Übernahmestempel) befördert, hs. "obige Kiste richtig in Fracht gegeben", an die Privatpost "Recking" weitergeleitet (vs. ungewöhnlich nur rotes Siegel statt üblicher blauer Stempel) und in Trier (Ra2) der Post zur Weiterbeförderung nach Abentheuerhütte übergeben ✉ 400,–

178 Bundesfestung Luxemburg, 1858, vollständiger Brief mit Inhalt und rs. Siegel von der "Artillerie-Direktion zu Luxemburg" (vs. hs. Vermerk), in Trier zur Post gegeben mit K2 an bekannte Adresse in Abentheuerhütte bei Birkenfeld ✉ 200,–

179 Bundesfestung Luxemburg, 1859, vollständiger Paketbegleitbrief (mit Inhalt und rs. Teile des Siegels) von der "Artillerie-Direktion der Bundesfestung Luxemburg" an bekannte Adresse Böcking in Abentheuerhütte bei Birkenfeld, innerhalb Luxemburgs befördert mit der "Privat-Post Expedition Wirtgen Luxemburg" (vs. seltener schwarzer K1 mit Datum "10. Juni 1859"), ab Grenze mit der Privatpost "Recking" (blauer Ovalstempel) und in Trier der preußischen Post übergeben und das Porto per "Auslagen" erhoben. Ein seltener Brief mit beiden Stempeln! ✉ 750,–

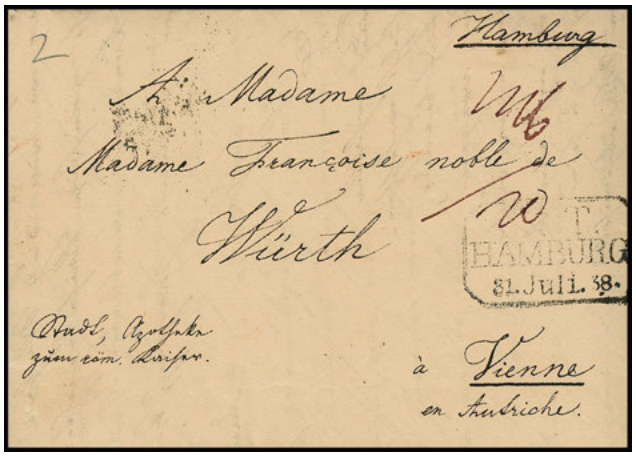
180 Bundesfestung Luxemburg, 1859, vollständiger Brief mit kpl. Inhalt der "Artillerie-Direktion der Bundesfestung Luxemburg" an bekannte Adresse in Abentheuerhütte, als "Militaria"-Brief über die preußische Post in "Trier" (Ra2) gelaufen ✉ 250,–

Berlin Vorphilatelie

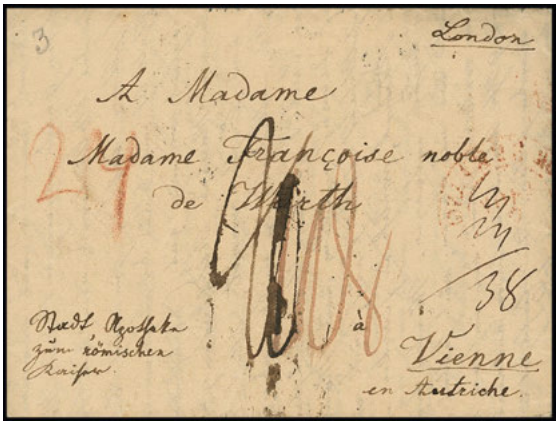
181 "Berlin", 1807, seltener "Grandé-Armee-Brief" mit vollständigem Inhalt nach Straßburg. Roter L2 "No. 20 PORT-PAYÉ GRANDÉ ARMEE" ✉ 400,–







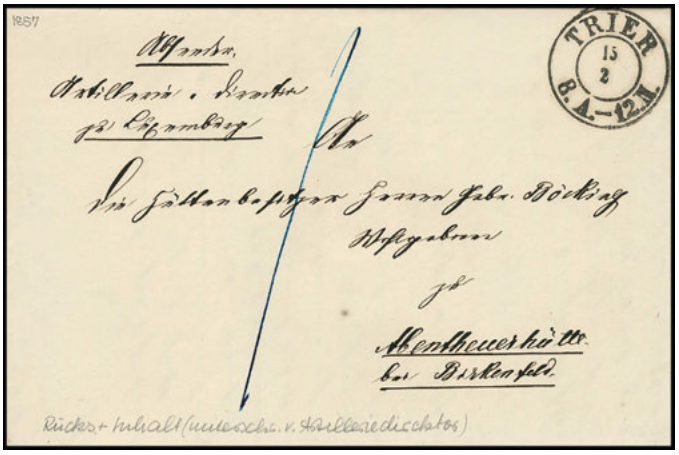




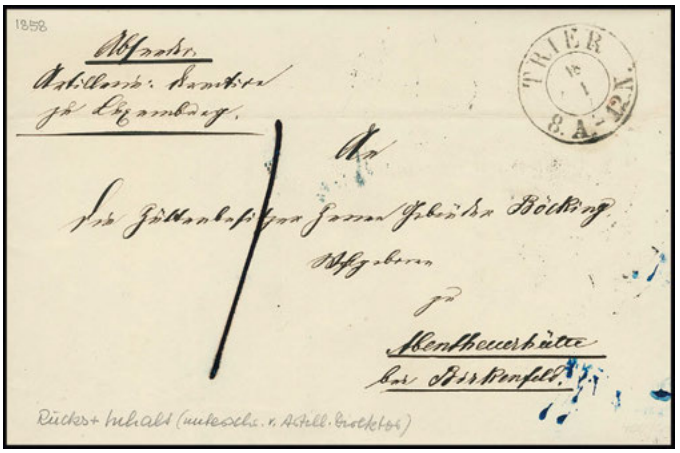


182 Außenseiten + Innenseiten / *300,-*

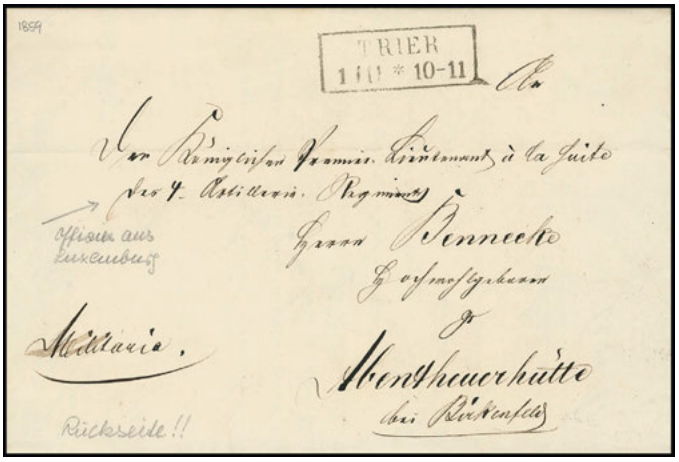
182 "Berlin", 1838, dekorative Serie von drei Color-Briefbögen (Ansichtskarten-Vorläufer), die ein Sohn von einer Reise als Briefe an seine Mutter in Wien schickte. Offensichtlich hat er alle drei Briefbögen in Berlin erworben und auf seiner Reise versandt: Motiv "Der Gendarmen-Markt" am 24. Juli in Berlin geschrieben und aufgegeben (K1), Motiv "Die königliche Bibliothek in Berlin" jetzt am 27. Juli in Hamburg (Taxis-Ra3) aufgegeben, sowie der letzte Brief mit Abb. "Das königliche Schloss in Berlin" am 31. Juli 1838 aus London. Seltene Serie von der Reise mit viel interessantem Text über die Reise selber ✉ (3) 800,—



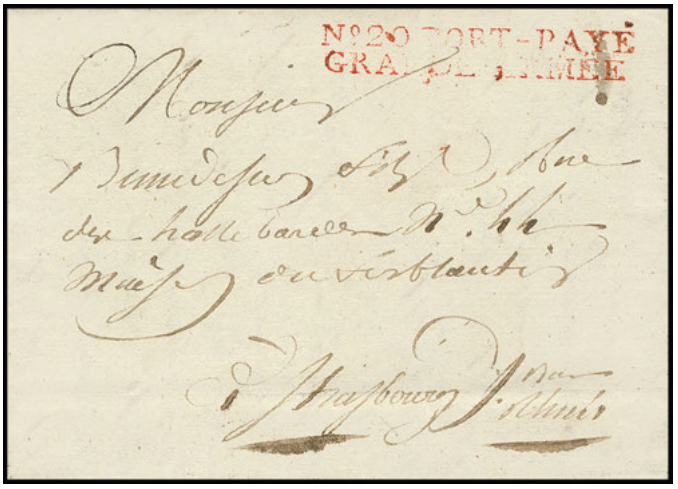
176 / *200,–*



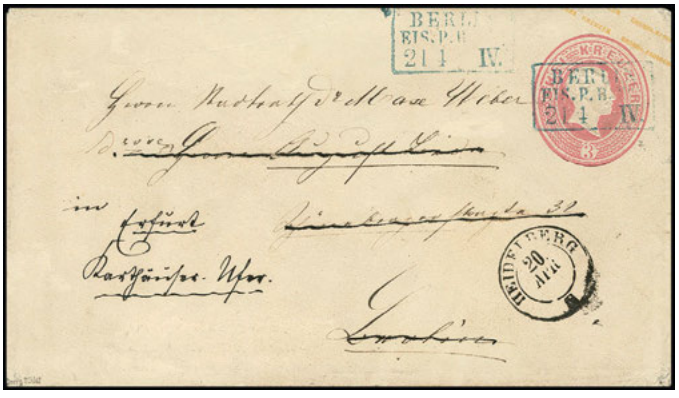
178 / *200,–*



180 / *250,–*



181 / *400,–*



183 / *300,–*



185 / *600,–*



188 / *600,–*

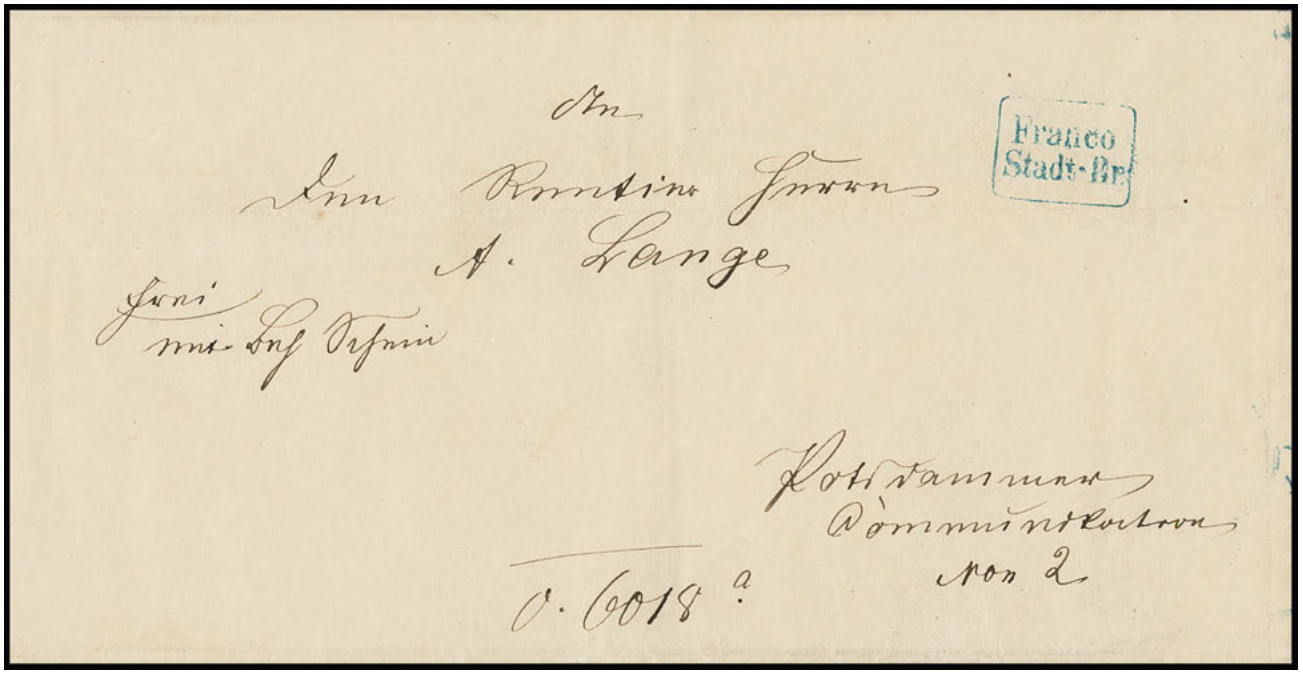


189 / *300,–*

Berlin – die Stempel der Preußenzeit

183 "Berlin Eis. P. Bur. IV", blauer Ra3 auf interessanter Nachsende-Ganzsache Baden 3 Kr. rosa (typische leichte Gebrauchsspuren), mit K2 "Heidelberg" nach Berlin und von dort mit dem blauen Bahnpost-Ra3 weiter nach Erfurt. Ex de Cock, sign. Kruschel, Bühler ✉ Bad. U12 300,–

Sonstige Berliner Stempel



184 / *4000,-*

184 "Franco Stadt-Br.", kleiner blauer Hinrichsen-Maschinenstempel auf Ortsbrief an den Rentier Lange bei der "Potsdamer Communication" in Berlin. Rückseitig datiert vom 17.4., trotz der Zuordnung in der Literatur (v. Garnier, Maschinenstempel-Handbuch) zum Jahre 1869 vermute ich eher 1871, da dieser Stempel anschließend im Mai 1871 versuchsweise in Hamburg verwendet wurde. Dieser Stempel gehört nicht nur zu den größten Stempelseltenheiten von Berlin, sondern ist auch eine allererste Rarität der Maschinenstempel überhaupt! Er ist weder im Kruschel-Handbuch noch bei KHBW erwähnt, da er erst nach Fertigstellung (Kruschel-Hb. 1987 erschienen) am Markt auftauchte. Wir haben das Stück erstmalig 1990 registriert, als es im Verkaufskatalog der Berliner Firma Grimm angeboten wurde, zuletzt Köhler 2007 ✉ 4000,–

Preussen Markenteil

185 1/2 Sgr. ziegelrot im waagerechten Viererstreifen auf prachtvollem Paketbegleitbrief mit Ra2 "Prüm", paarweise aufgesetzt, nach Trier. Typischer, unten geöffneter Paketbriefbogen (leichte Gebrauchsspuren), der Streifen allseits voll-, unten überrandig, und einwandfrei. Kleine Vortrennschnitte im Zwischenraum ebenso kein Mangel wie natürliche Aufklebeknitterchen bei der dritten Marke. Auf Brief seltene Einheit! Mi. 1800,- ✉ 1(4) 600,–



186 / *700,-*

186 1/2 Sgr. ziegelrot, je Kabinettpaare in Kombination mit 3 Sgr. schw./gelb bzw. Paar 2 Sgr. schw./blau (hier linke Marke minimal berührt) auf zwei Post-Insinuations-Dokumenten je mit NS "1267" und Ra2 "Ruda" 1851. Dekoratives und mit diesen Frankaturen ungewöhnliches und seltenes Paar — ⊠ (2) — 1(4), 3(2),4a — 700,—



187 / *3500,-*

187 1850, die Urprobe nur mit Inschrift "FREI-MARKE", ohne Wert- und Währungsangabe, in schwarz als Einzelabzug auf Kartonpapier, von größter Seltenheit und nur wenige Exemplare bekannt! — (*) — 1P1b — 3500,—

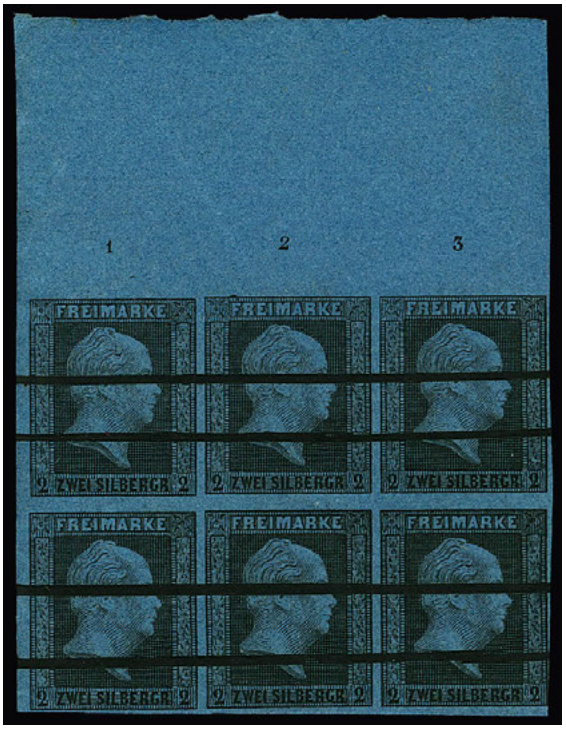
188 1 Sgr. schw./rosa und 2 Sgr. schw./blau, je breitrandige Kabinettstücke auf seltenem Postwechselbrief (aus Altona) mit NS "578" und Neben-K2 "Hamburg" (gestrichen), sowie Taxis-K1 "Hamburg Th. & T." nach Frankfurt a.M., hs. "3 Sgr. vergütet" (an Taxis) ✉ 2a,3 600,–

189 1 Sgr. schw./rosa in wertstufengleicher Mischfrankatur mit 1 Sgr. rosa, Kabinettstücke auf gefaltetem Postvereinsbrief, von Berlin (NS "103" und Neben-Ra3) als Brief "per Briefkasten" nach Leipzig, unterfrankiert und nachtaxiert, in dieser Form selten! Attest Brettl ✉ 2a,6a 300,–



190 / *400,-*

190 2 Sgr. schw./blau, fünf einwandfrei geschnittene Marken als ungewöhnliche Mehrfach-Frankatur auf Paketbegleitbrief mit besseren, teils kräftig abgeschlagenen NS "1754" und Ra2 "Sulmierzyce" nach Posen, Attest Flemming ✉ 3(5) 400,–



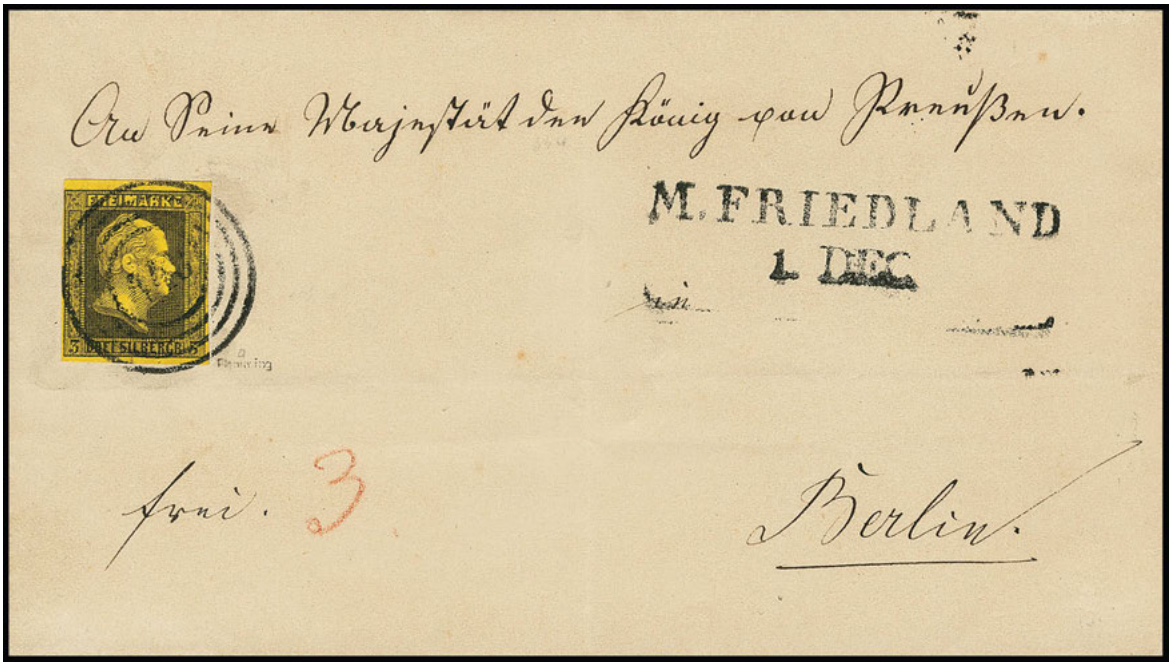
191 / *600,-*

191 2 Sgr. schw./blau im Sechserblock aus der linken oberen Bogenecke, oben enormer Bütten-Bogenrand mit Reihenzahlen "1", "2" und "3", mit Tintenlinien-Entwertung. Rechts unten etwas "Lupenrand". Als Sechserblock von dieser Marke eine sehr seltene Einheit! Attest Flemming "einwandfrei" (⊙) 3(6) 600,–



192 / *400,-*

192 2 Sgr. schw./blau (links unten leichte schräge Knitterung) in Mischfrankatur mit dritte Ausgabe 1 Sgr. karmin auf unterfrankiertem Auslandsbrief mit Orts-Ra2 "Elberfeld", 22. Mai 1859 (nach Einzug der Nummernstempel), nach Bordeaux, hs. "affr. insuff." und mit "3 Gros." nachtaxiert. Ungewöhnliche Kombination! Sign. Banker ✉ 3,10a 400,–



193 / *300,-*

193 3 Sgr. schw./gelb auf gef. Kabinettbrief mit NS "448" und vorphil. L2 "M. Friedland", adressiert "an Seine Majestät den König von Preußen" in Berlin. Dekorativer Königsbrief! ✉ 4a 300,–

194 3 Sgr. schw./gelb, allseits voll- bis breitrandiger Luxus-Fünferstreifen mit NS "1439" (Stettin), eine sehr schöne und seltene Einheit, sign. Ressel ⊙ 4a(5) 800,–

195 3 Sgr. schw./maisgelb, Kabinettstück auf Oktogon-Ganzsache 4 Sgr. rotbraun (Siegel entfernt), mit NS "1425" und Ra2 "Stallupoenen" als Wertbrief nach Berlin, sign. Banker ✉ 4a,U4A 300,–

196 3 Sgr. schw./dunkelgelb auf Oktogon-Ganzsache 5 Sgr. purpur, als Einschreibe-Doppelbrief von Berlin nach Breslau. Tadellose, ursprüngliche Erhaltung, sign. Banker ✉ 4b, U5A"3" 380,—



194 / *800,-*



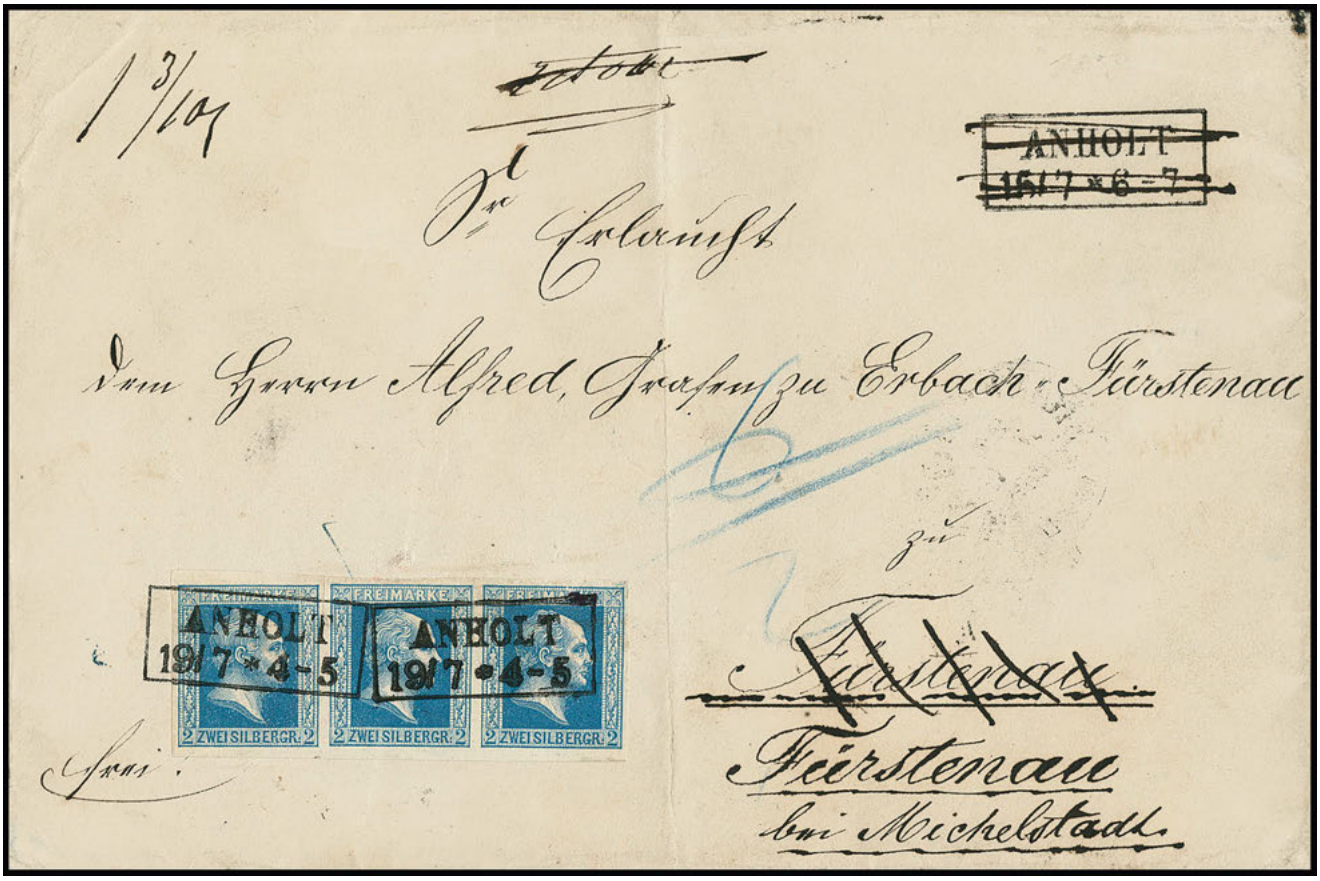
197 / *1500,-*

197 4 Pfge. grün, allseits breitrandiger und farbfrischer Viererblock auf Kabinettbriefstück mit sauberen NS "1745" (Bahnpost Dortmund), schöne und seltene Einheit, sign. Ressel △ 5a(4) 1500,—



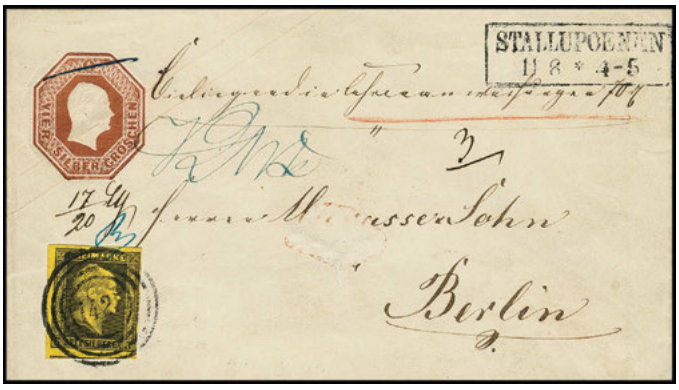
198 / *500,-*

198 1 Sgr. rosa auf Prachtbriefchen mit sehr seltener Entwertung durch den Landbriefträger-Nummernstempel "111" (Wegeleben) und zusätzlich Ra2 "Halberstadt" der zugeordneten Postanstalt. Von größter Seltenheit, ex Metzer, Haub, sign. Kruschel ✉ 6a 500,—



199 / *700,-*

199	2 Sgr. tiefblau, meist breitrandiger Dreierstreifen mit Ra2 "Anholt" auf Adelscouvert der 2. Gewichtsstufe (rs. kleine Fehlstelle und typische Mittelfalte ausserhalb) nach Fürstenau mit Weitersendung. Die rechte Marke oben ganz winzige übermalte Abriebstelle, sonst gut. Vortrennschnitte im Zwischenraum berühren die Marken nicht und sind kein Mangel. Seltener Brief mit einem schön gestempeltem Dreierstreifen dieser Marke, gut sign. Meier, Banker. Mi. 2500,-	✉	7a(3)	700,–
200	Zwei Briefe aus gleicher Korrespondenz nach Breslau mit jeweils seltener wertgleicher Mischfrankatur: einmal Doppelbrief aus Berlin (Brief kleine Papierfehler) mit 3 Sgr. orangegelb, glatter Grund, und 3 Sgr. dunkelorange, Gittergrund, sowie Paketbegleitbrief mit 3 Sgr. orange, glatter Grund, und 3 Sgr. gelborange (Gittergund, Attest Flemming). Denkbar seltene Kombinationen Nr. 8b/12a und 8a/12b, zahlreiche Signaturen, alle Marken gut gerandet	✉ (2)	8a/b, 12a/b	700,–
201	3 Sgr. gelb im Dreierstreifen auf ursprünglich erhaltenem Prachtcouvert (ganz min. Knitter, bekannte Korrespondenz) von Berlin 1859 nach Belgien. Sign. Meier, Banker und Attest Brettl. Ein Dreierstreifen dieser Nuance ist auf Brief im Michel ohne Bewertung (lose 1200,- Mi.)	✉	8b(3)	500,–



195 / *300,-*



196 / *380,-*





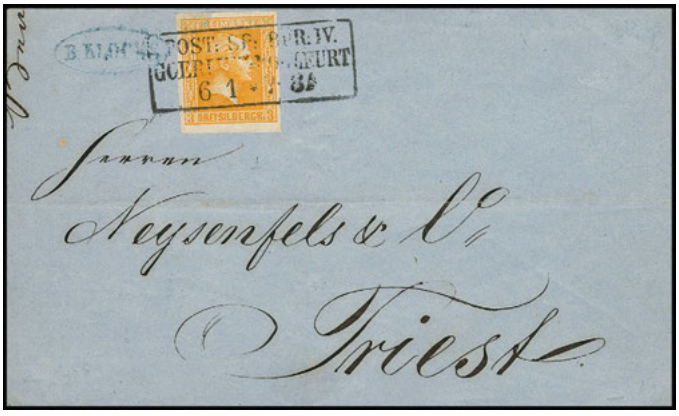
201 / *500,-*



200 / *700,-*



206 / *400,-*



207 / *300,-*



208 / *380,-*



202 / *500,-*

202 4 Pfge. grün, zweimal 2 Sgr. blau und Paar 3 Sgr. orange auf Kopf-Ganzsache 1 Sgr. rosa, mit Ra2 "Thorn" als Paketbegleitbrief nach Königsberg. Die 4 Pfge. oben und eine 2 Sgr. berührt (letztere Aufklebefältchen), sonst gute und ursprüngliche Erhaltung, wahrscheinlich in vorliegender Form einmalige Kombination. Ex "Romanow", sign. Kruschel, Drahn, Banker und Attest Flemming ✉ 9a,11a, 12,U11 500,–



203 / *200,-*



205 / *100,-*

203 1 Sgr. karminrosa, zwei Werte je mit seltenen Fremdentwertungen vom gleichen (!) taxischen Postort: einmal blauer K2 "Gerstungen" (Bugspur), sowie mit sehr seltenem blauem NS "308" von Gerstungen, Fotoexp. Flemming bzw. Sem ⊙ 10b(2) 200,–

204 1 Sgr. karmin, breitrandiges Kabinettpaar mit vollem oberem Bogenrand, Reihenzahlen "7" und "8", auf Ganzsachen-Ausschnitt 1 Sgr. rosa mit Ra3 "Berlin Stadtpost-Exp. I", sign. Banker, R.F. Engel, ex Boker △ 10b(2) 250,–

205 2 Sgr. blau, breitrandiges Paar auf Luxusbriefstück mit geradem, vollem Ra2 "Jablonowo" △ 11a(2) 100,–



204 / *250,-*



209 / *100,-*

206	2 Sgr. dunkelblau im Kabinettpaar vom rechten Rand in Mischfrankatur mit Wappen 1 Sgr. rosa (zusätzlicher Rötelstrich) auf Wappen-Ganzsache 3 Sgr. braun, mit vorphil. K2 "Bernstein" als Paketbegleitbrief nach Berlin. Seltene Kombination! Sign. Engel, Banker	✉	11b(2), 16,U22	400,–
207	3 Sgr. orange, breitrandig, auf Kabinettbrief mit seltenem schwarzem (!) Bahnpost-Ra3 "Post Sp. Bur. IV Goerlitz-Kohlfurt", sign. Flemming, Banker	✉	12a	300,–
208	3 Sgr. orange im Paar, gut gerandet, mittig längerer Vortrennschnitt, die Marken nicht berührend, auf Oktogon-Ganzsache 5 Sgr. purpur, mit Ra3 "Berlin Anhalter-Bahnh." als Paketbegleitung, sign. Banker, tadellos	✉	12a(2), U5A	380,–
209	1/2 Sgr. ziegelrot auf Ganzsachen-Abschnitt 1 Sgr. rosa mit besonders klarem, "wie gedrucktem" Ra2 "Erdmannsdorf", Luxus	△	13a	100,–
210	1/2 Sgr. ziegelrot, Luxusstück auf Ganzsachen-Abschnitt 1 Sgr. rosa mit idealem Ra2 "Volmarstein", sign. Banker	△	13a	150,–

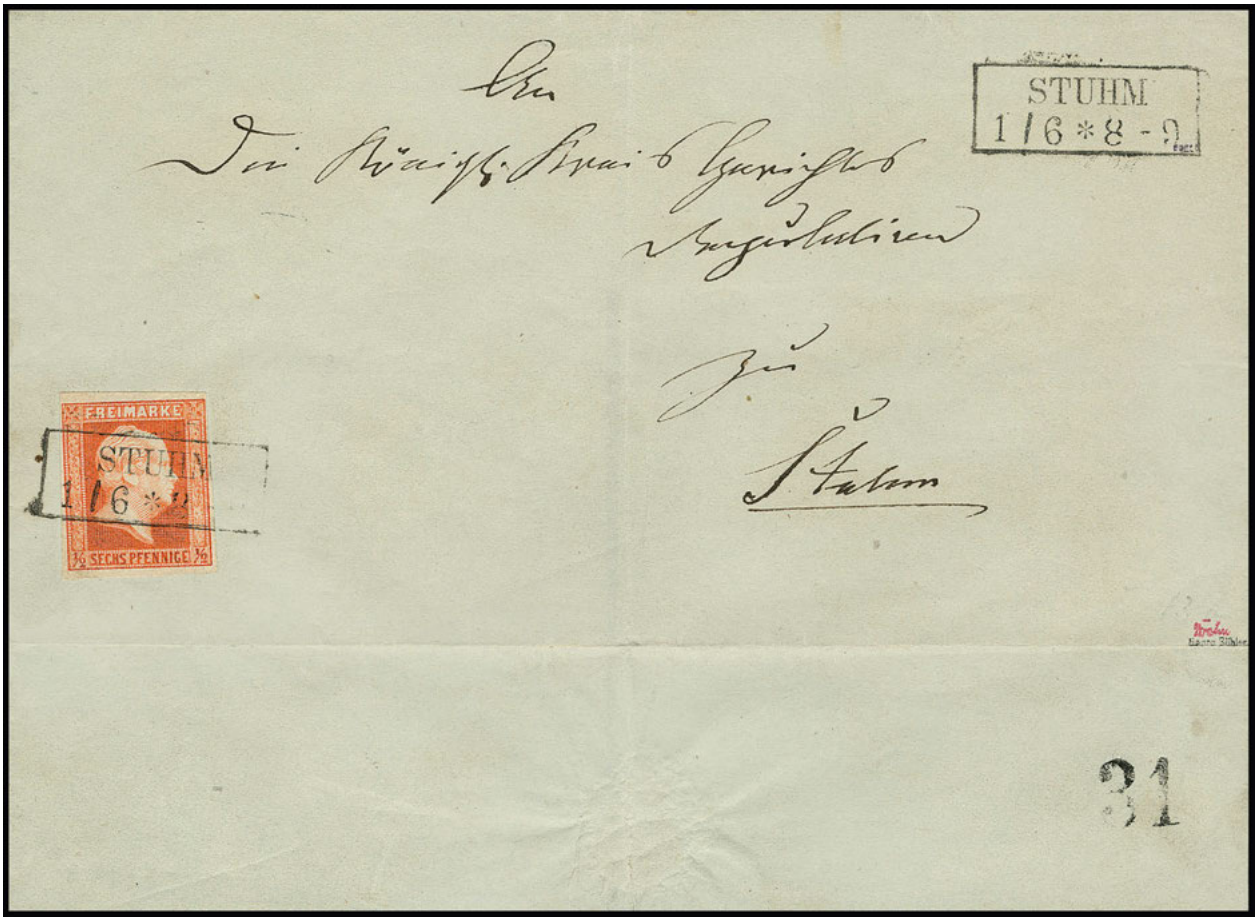


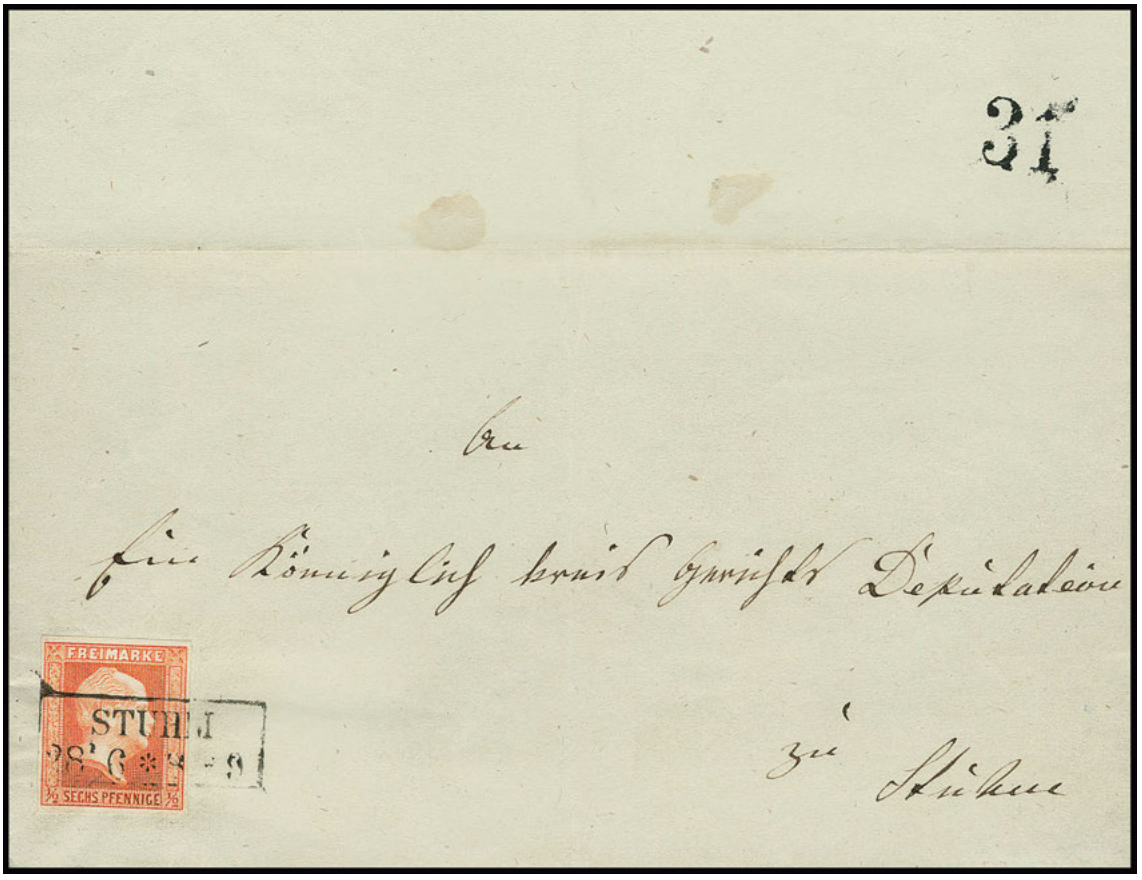
212 / *100,-*



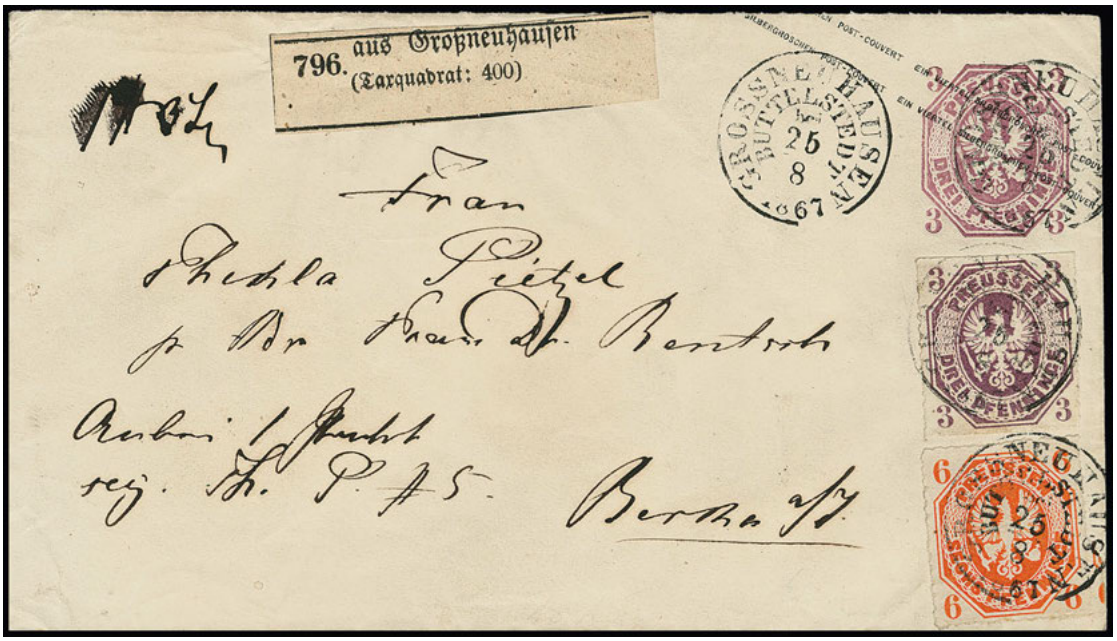
210 / *150,-*

211	1/2 Sgr. ziegelrot einzeln auf zwei Kabinett-Ortsbriefen mit Ra2 "Stuhm", je rs. seltener Landbriefkastenstempel "31", beide aus einer Korrespondenz, davon einer sign. Drahn, Ebel, Bühler und aus der Grobe-Slg. (Zuschlag 2012 1050,- Euro + Aufg. nur für diesen Brief!). Ein einmaliges Briefpaar!	✉ (2)	13a(2)	600,–
212	6 Pfge. orange per zwei auf Luxusbriefstück mit idealem nachverw. blauem Hannover-K2 "Hedemünden", ex Kampcyk	△	15a(2)	100,–


STUHM
1/6*8-9
FREIMARKE
STUHM
1/6*
1/6 SECHS PFENNIGE 1/6
21

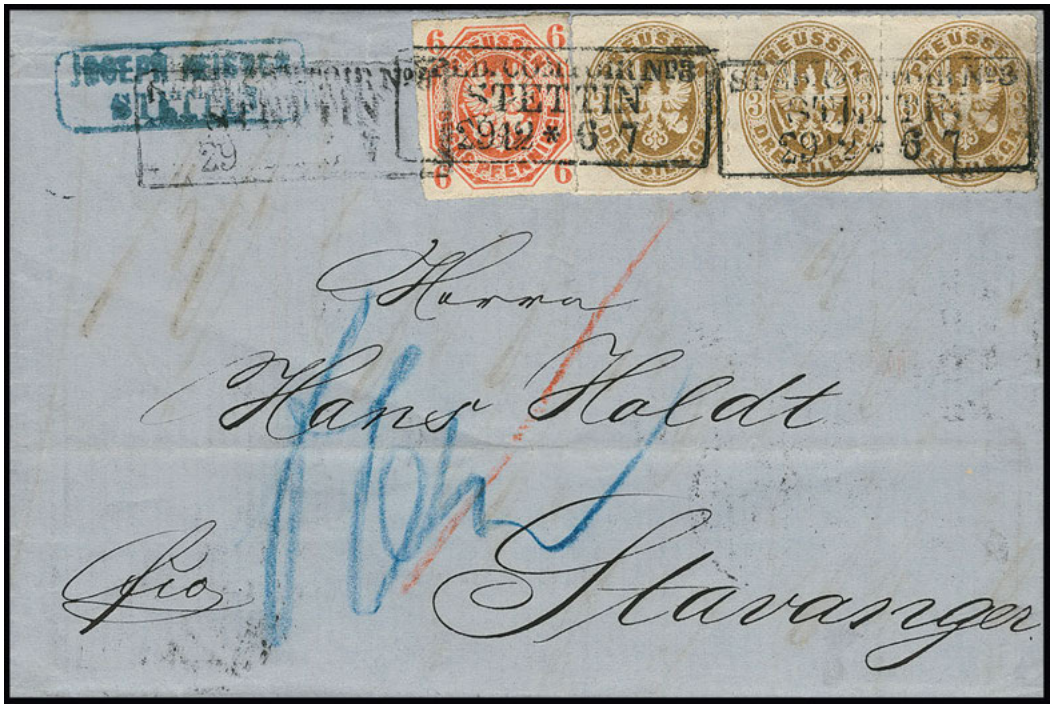

21
FREIMARKE
STUHM
1/6*
1/2 SECHS PFENNIGE 1/6

211 / *600,–*



213 / *400,-*

213 6 Pfge. orange und 3 Pfge. rotlila (oben minimal stumpfer Durchstich) auf prachtvoller und seltener Ganzsache 3 Pfge. purpur (Mi. 1900,-), mit nachverw. K1 "Grossneuhausen bei Buttelstedt" als Paketbegleitbrief nach Berka/Ilm, 25.8.67. Attest Flemming ✉ 15a, 19b, U29 400,–



214 / *750,-*

214 6 Pfge. rotorange und Dreierstreifen 3 Sgr. ockerbraun auf völlig ursprünglich erhaltenem Kabinettbrief mit Ra3 "Sped. Comtoir No. 3 Stettin" 1865 via Lübeck (rs. K1) nach Stavanger/Norwegen. Seltener, ab 30. März gültiger Tarif mit 3 Sgr. Preußen und 6 1/2 Sgr. Weiterfranko. Attest Wasels: "... einwandfrei ... Preussen-Briefe nach Norwegen sind nur eine handvoll bekannt". ✉ 15b, 18a(3) 750,–



215 / *1000,-*

215	1 Sgr. karmin, Prachtstück mit blauem K2 "Osnabrück 1.10." (1866) auf Ersttagsbrief der preuß. Post in Hannover nach Gravenhorst, es sind nur wenige Ersttagsbriefe der preußischen Post in Hannover registriert	✉	16	1000,–
216	1 Sgr. rosa per zwei auf Prachtbriefstück mit dreifachem seltenem rotem K2 "Goyatz" der Hilfspostanstalt, zusätzlich Ra2 "Lieberose", ex Metzer, sign. Kruschel, Nicolai, Banker und Attest Brettl	△	16(2)	500,–



216 / *500,-*



219 / *150,-*



220 / *250,-*



221 / *300,-*



217 / *250,-*

217	1 Sgr. karmin, vier Prachtstücke mit K2 "Duisburg 31.12.67", auf Recobrief nach Coblenz, seltener Letzttagsbrief der preuß. Post	✉	16(4)	250,–



218 / *1000,-*

218	1 Sgr. rosa und Dreierstreifen 3 Sgr. ockerbraun auf Faltbrief mit Ra3 "Berlin Stadtpost-Exp. X" 1862 via Frankreich nach Vera Cruz, Mexiko. Allseits vollständiger Durchstich und klare Abstempelung. Die 1 Sgr. links etwas von Briefbug getroffen und Brieftaxe leicht radiert. Sehr seltener und optisch dekorativer Brief	✉	16, 18a(3)	1000,–
219	2 Sgr. blau ("4") und 3 Pfge. rotlila ("111"), zwei Literatur-bekannte Werte je mit seltener alleiniger Entwertung durch Landbriefträger-Nummernstempel	⊙	17a,19	150,–
220	2 Sgr. ultramarin in "Mischfrankatur" mit 2 Sgr. preußischblau auf Luxusbriefstück mit Ra2 "Charlottenburg", seltene Kombination, sign. Meier und Fotoexp. Wasels	△	17a/b	250,–
221	3 Sgr. ockerbraun, Dreierstreifen und Einzelstück (dieses unten minimale Durchstichkerbe) auf prachtvollem, völlig ursprünglichem Damencouvert aus bekannter Korrespondenz von Jena (Taxis-K1) nach New York, via England. Brief mit Inhalt	✉	18a(4)	300,–



222 / *300,-*



223 / *300,-*

222	3 Pfge. rotlila, Kabinettstück der guten Farbe, nebst 1 Sgr. rot, auf dekorativem Paketbegleitbrief mit besserem Taxis-K1 "Grossrudestedt" im Nahbereich nach Weimar	✉	19b,16	300,–
223	3 Pfge. rotviolett, frisches Kabinettstück auf gesiegelter Wert-Ganzsache 1 Sgr. rosa (diese typische leichte Gebrauchsspuren), mit seltenem nachverwendetem Taxis-K1 "Dornburg" als Wertbrief "Inl. 4 Thlr." nach Weida (1 Sgr. Porto, 3 Pfge. Versicherung). Seltene Frankatur, Attest Flemming, sign. Leonhard	✉	19b, U31	300,–



226 / *100,-*



224 / *4000,-*

224 10 Sgr. rosa, gut durchstochenes Prachtstück mit 13mm breitem Oberrand, nebst 3 Pfg. lila und 2 Sgr. ultramarin, auf Briefstück mit K2 "Geldern", der Oberrand der 10 Sgr. zeigt die Plattennummer "3" (spiegelverkehrt), einzig bekanntes Exemplar mit Plattennummer "3", Liebhaberstück △ 20PN, 17a, 19a 4000,—



225 / *300,-*



227 / *250,-*

225 1 Kr. grün im Paar auf Ganzsache 6 Kr. graublau, mit neuem Grotesk-K1 "Lauterbach" als Einschreibebrief nach Schlitz. Rechte Marke winzige Stelle ohne Durchstich (belanglos). Gut sign. Banker ✉ 22(2), U37 300,—

226 2 Kr. orange auf Luxusbriefstück mit nachverwendetem Taxis-Letzttags-K1 "Ruedesheim 31.12.", sign. Metzer, Nicolai △ 24 100,—

227 Oktogon-Ganzsache 4 Sgr. rotbraun, Schilling-Nummer "3", frisches Kabinettcouvert mit Ra2 "Elberfeld" und L1 "Franco" nach Basel/Schweiz 1856, natürlicher Siegelspur, Attest Eichele und trotzdem in Ordnung. Mi. 650,- ✉ U4A"3" 250,—



228 / *1800,-*

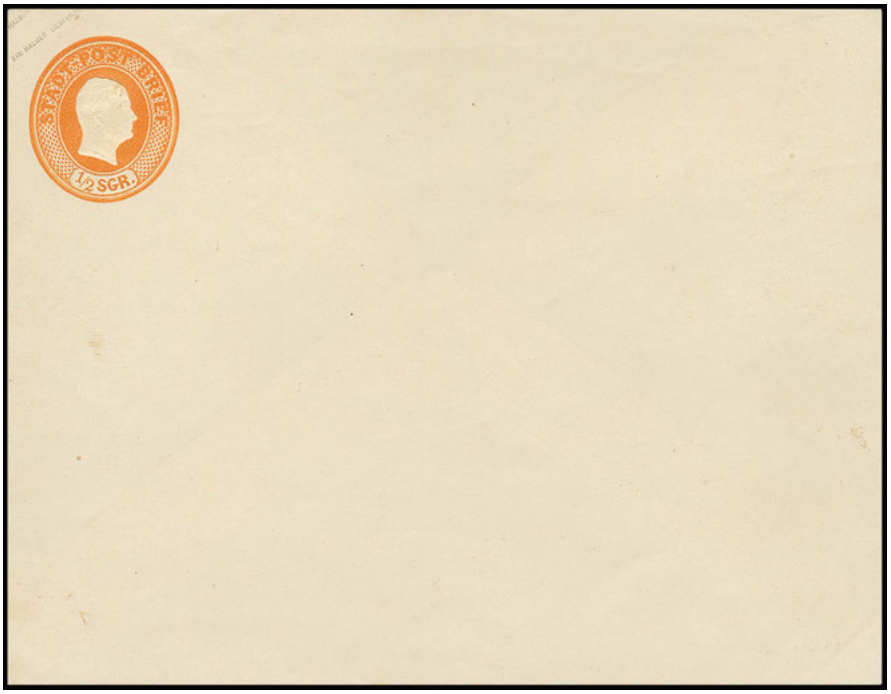
228	Oktogon-Ganzsachen 4 Sgr. rotbraun, kleines und großes Format, 5 Sgr. lila, kl. Format, und 7 Sgr. orangerot, großes Format, vier Prachtcouverts aus Berlin, Rheinberg Bahnhof und Wronke	✉ (4)	U4A/B, 5A,7B	1800,–
229	Kopf-Ganzsache 3 Sgr. braun, seltener Probedruck von 1861, lt. Kalkhoff (S. 69) nur 20 bis 30 Stück angefertigt, wovon etwa die Hälfte zudem dem Postmuseum übergeben wurde. Sign. Banker und Müller-Mark mit Attest	✉	U19P	300,–
230	Ganzsachen-Essay 1/2 Sgr. rosa für einen nicht verwirklichten Stadtpost-Umschlag 1852, ungebrauchtes Kabinettcouvert im Großformat	✉	UNDI	300,–
231	Ganzsachen-Essay 1/2 Sgr. orange für einen nicht verwirklichten Stadtpost-Umschlag 1852, ungebrauchtes Kabinettcouvert im Großformat	✉	UNDII	300,–



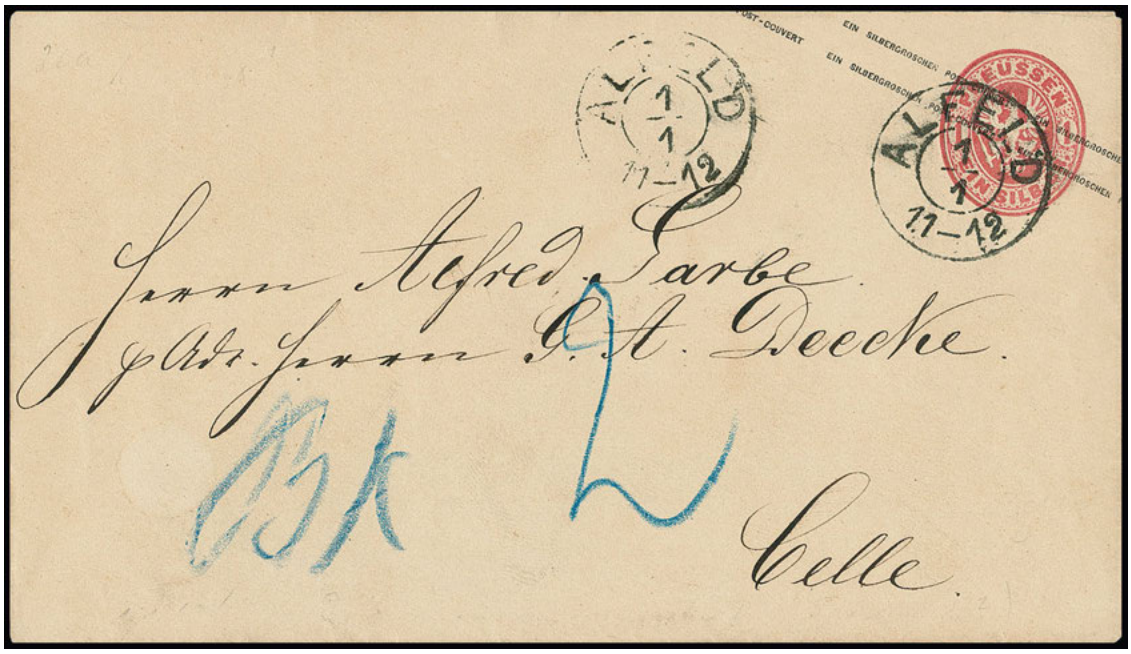
229 / *300,–*



230 / *300,–*

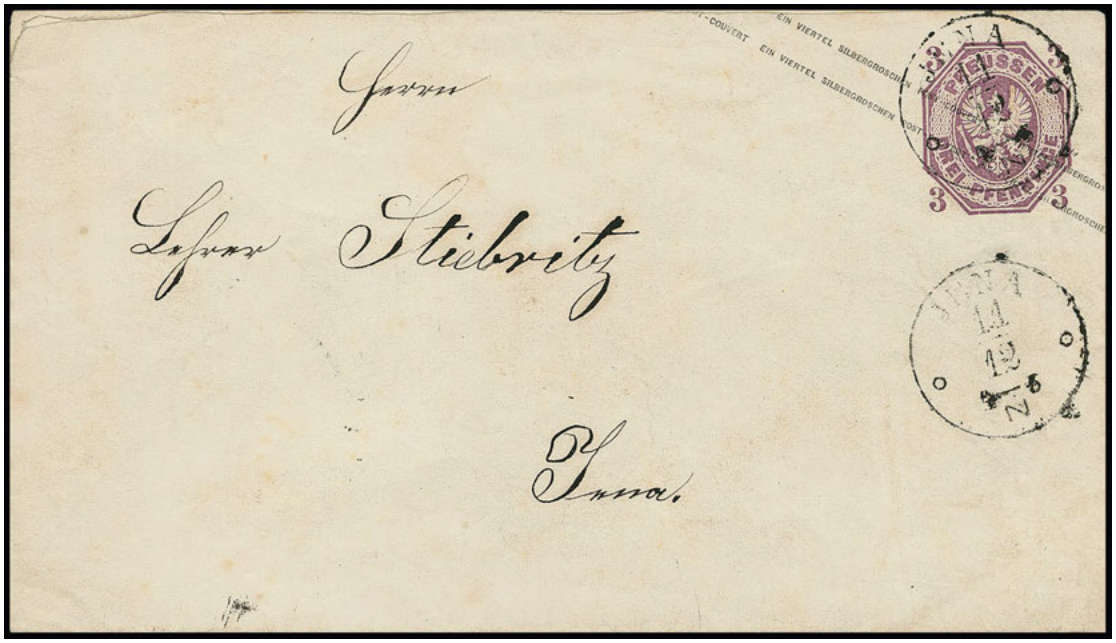


231 / *300,–*



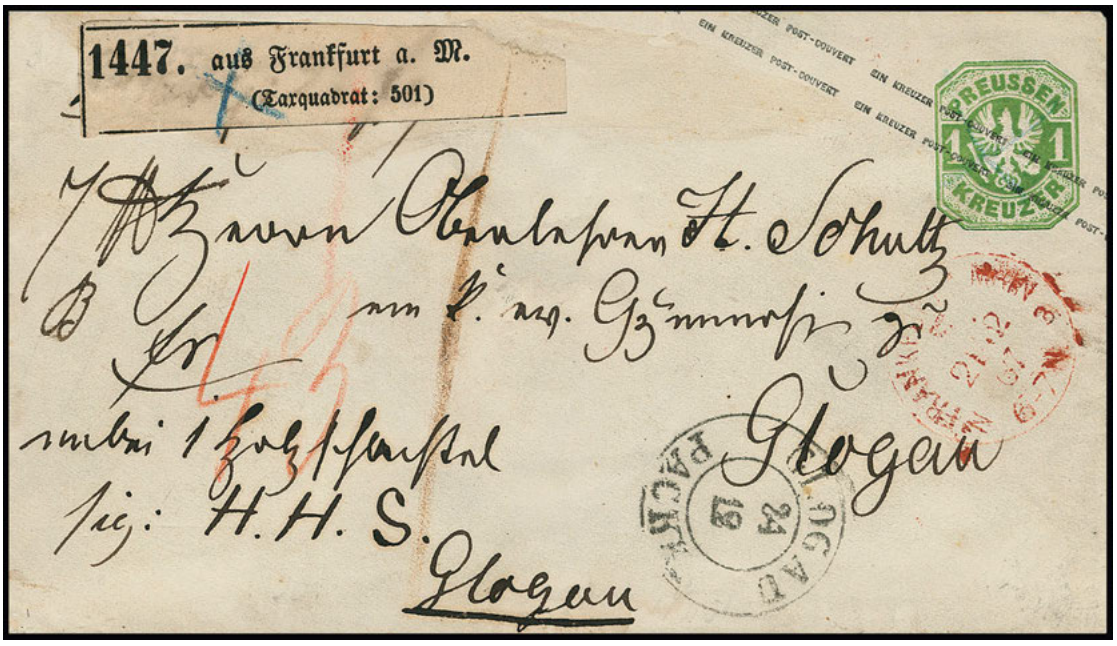
232 / *500,-*

232 Wappen-Ganzsache 1 Sgr. karmin, Kabinettcouvert mit seltenem schwarzem K2 "Alfeld 1.1." (1868) nach Celle, ein besonders schöner Ersttagsbeleg des Norddeutschen Postbezirks, hs. Briefkastenvermerk "BK" und Nachtaxe "2" ✉ U26A 500,–



233 / *400,-*

233 Ganzsache 3 Pfge. purpur, das ohnehin sehr seltene Couvert in guter Gebrauchserhaltung ohne weitere Zusatzfrankatur als Ortsbrief mit K1 "Jena" gelaufen, nur wenige Exemplare bekannt, sign. Feuser. Mi. 1900,- + ✉ U29 400,–



234 / *1000,-*

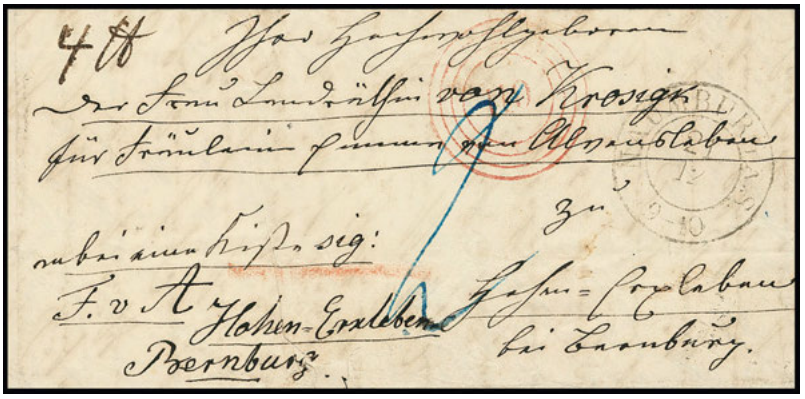
234	Ganzsache 1 Kr. grün, Prachtcouvert mit rotem Franco-K1 "Frankfurt a. Main Nr. 3" als Paketbegleitbrief (Taxquadrat-Aufkleber) nach Glogau, dort mit K2 "Glogau Packkammer" versehen, rs. der eigentlich vs. anzubringende Aufgabe-K1 "Frankfurt a.M.", der Absender bezahlte 42 Kreuzer über den Francostempel bar (gesamt 43 Kreuzer), es sind nur wenige Teilbar-Frankaturen aus dem Kreuzergebiet registriert (Wertstempel versehentlich nicht entwertet)	✉	U34	1000,–

Preussen Nummernstempel 100-999

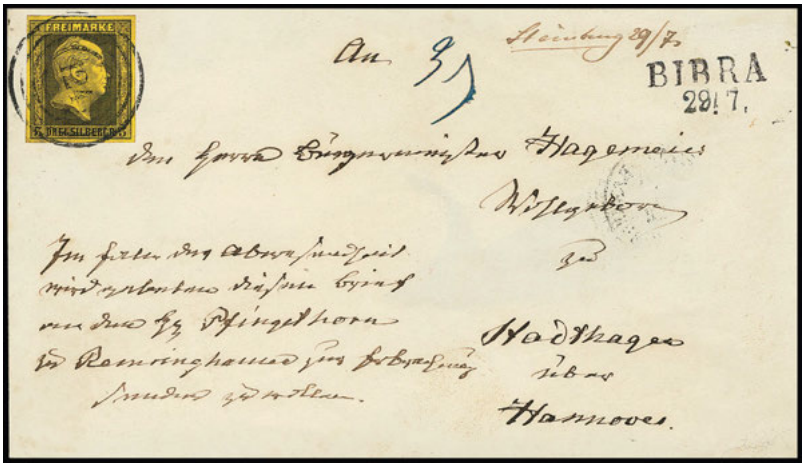
235	"110" von Bernburg in rot 1860 (nach regulärem Einzug der Nummernstempel) aushilfsweise bei der Fahrpost als Ankunftsstempel verwandt auf Paketbegleitbriefchen (unten am Rand kl. Papierfehler) von Naumburg nach Bernburg	✉		300,–
236	"124" nebst L2 "Bibra" sowie handschriftliche (Briefsammlungs-) Aufgabe "Steinburg" vom gleichen Tag auf Couvert mit 3 Sgr. nach Stadthagen mit vs. handschriftlichem Vermerk für eine mögliche Weitersendung. Das Couvert weist Gebrauchsspuren und rs. eine kleine Fehlstelle auf, Marke gut. Nummernstempel-Briefe von Preußen mit zusätzlichen hs. Landpostaufgaben (Steinburg liegt im Landbezirk von Bibra) sind sehr selten und nur weniger als eine handvoll bekannt! Sign. Brettl	✉	4a	400,–
237	"732" nebst L2 "Klezke" sehr klar auf vollständigem Post-Ins.-Doc. mit 2 Sgr. (links "Lupenrand") und 3 Sgr. Sehr seltenes Belegstück dieses doppelt vergebenen NS in der ersten Verteilung in sehr schöner Erhaltung! (OPD Potsdam, geschlossen 6/1852, Feuser 1500,-), sign. Kruschel	✉	3,4a	800,–
238	"917" nebst K1 "Hürtgen" klar auf Briefchen mit perfektem Randstück 1 Sgr., rückseitig zudem sehr seltener Landbriefkasten-Aufgabe-Ra1 "No. 7" von Vossenack. Auf Brief äusserst seltener Rheinland-Nummernstempel in der 2. Verteilung, mit Landpost-Aufgabe Unikat. Feuser 2000,-, Attest Flemming	✉	2a	1000,–
239	"917" nebst Ra2 "Marienburg" auf Prachtbriefchen 2 Sgr. vom 30.11.1852. Sehr seltener und seit Jahren der erste wieder angebotene Nummernstempelbrief in der ersten Verteilung, das Postamt wurde im März 1854 geschlossen. Attest Meier	✉	3	1500,–

Preussen Nummernstempel 1000-1987

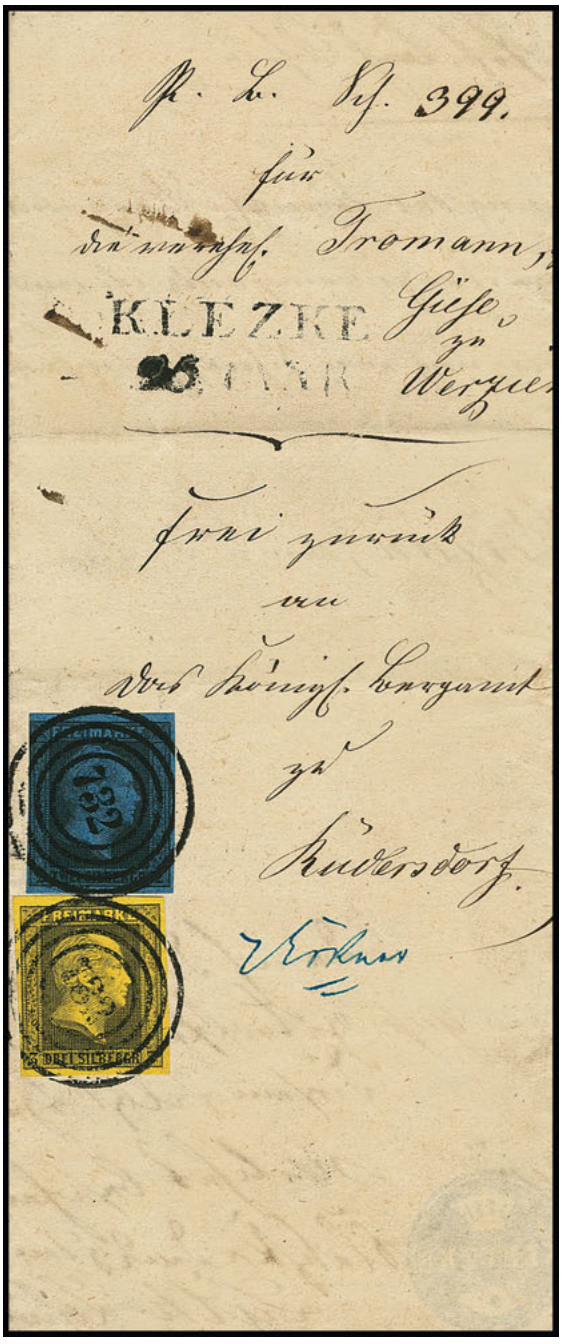
240	"1059" nebst L2 "Niewiesczyn" sehr klar auf entzückendem kleinem Luxusbriefchen 3 Sgr. Sehr seltener Nummernstempelbrief in der ersten Verteilung dieses doppelt vergebenen NS, möglicherweise Unikat. Abgebildet im Krauß-Handbuch, OPD Marienwerder (bereits vor 1.1.1853 geschlossen!), Feuser 2500,-, Attest Flemming	✉	4a	1200,–



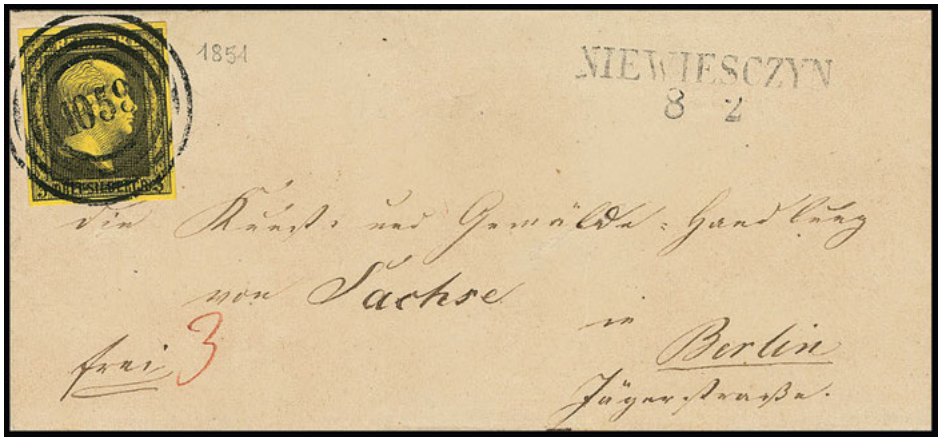
235 / *300,–*



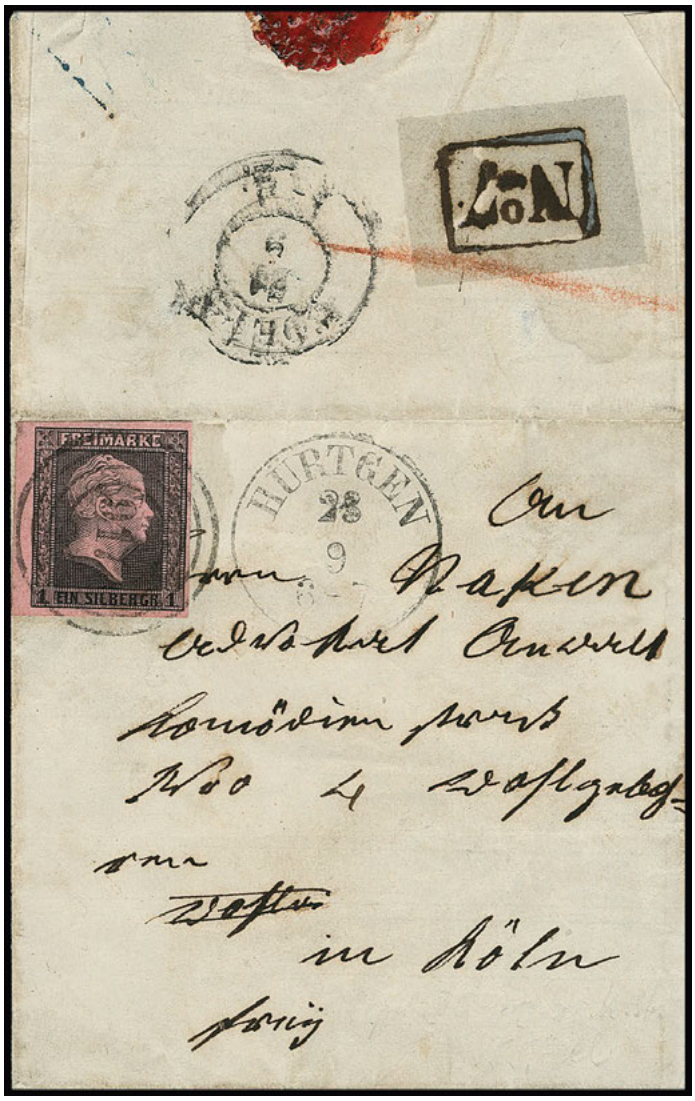
236 / *400,–*



237 / *800,–*



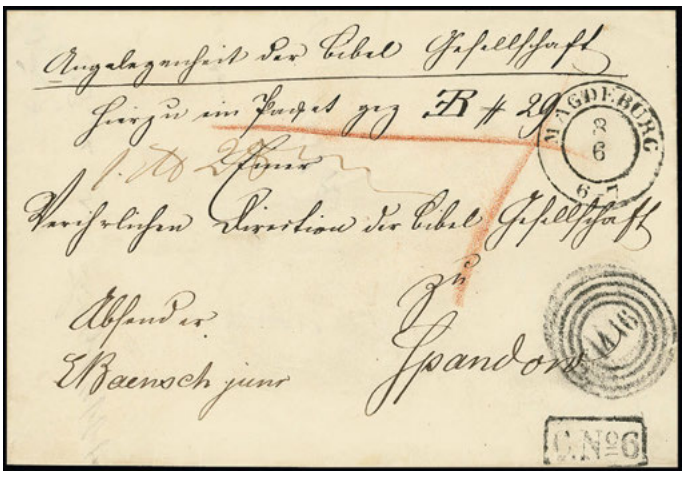
240 / *1200,–*



238 / *1000,-*



239 / *1500,-*



241 / *300,-*



242 / *600,-*

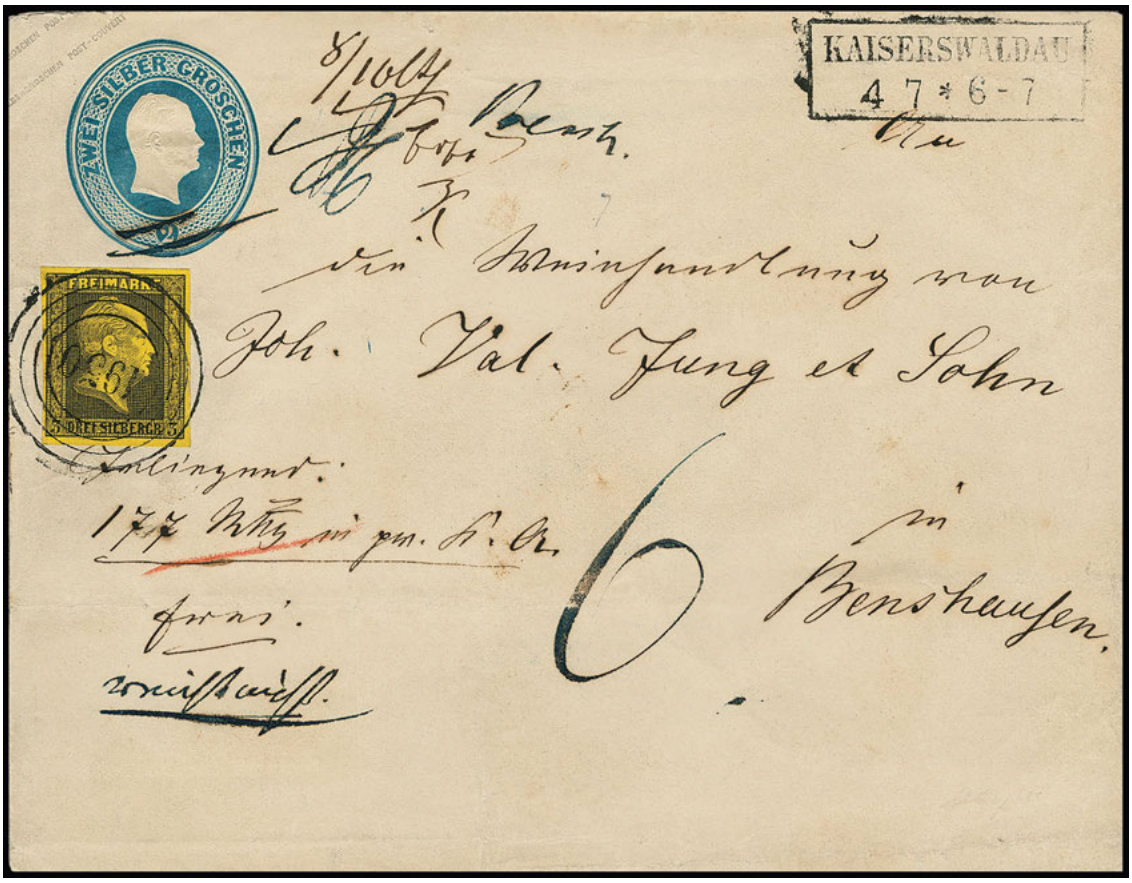
241 "1416" von Spandau 1851 in seltener Verwendung als Ankunftsstempel auf Paketbegleitbrief von Magdeburg nach Spandau, sign. Banker ✉ 300,–

242 "1746" nebst Ra2 "Doenhofstaedt" klar auf Ganzsache 3 Sgr. orange, mit Zusatzfrankatur 3 Sgr. orange (winzig berührt bzw. kl. Randspalt) als Paketbegleitbrief. Sign. Kastaun. Auf Ganzstück sehr seltener Ostpreußen-NS aus der OPD Königsberg, Feuser 1800,-, ex Haub ✉ 8a, U13A 600,–



243 / *600,-*

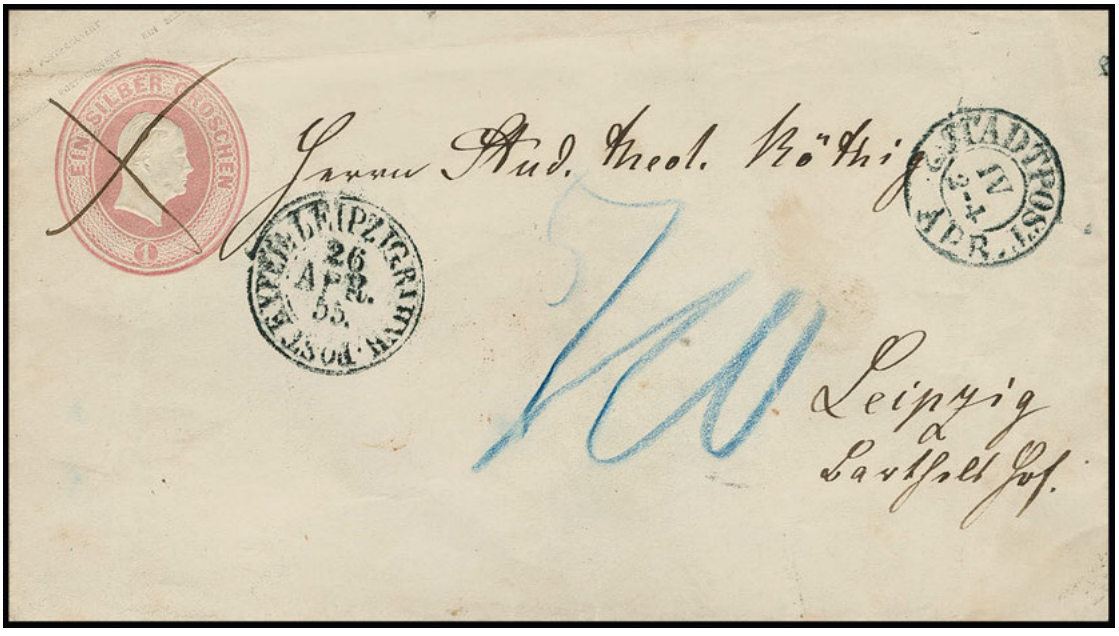
243 "1750" nebst Ra2 "Herbesthal" klar auf Kabinettbrief 3 Sgr., äusserst seltener Nummernstempelbrief aus der belgischen Exklave Moresnet gemäß dem blauen vorderseitigen Absenderstempel, OPD Aachen, Feuser 1200,- ✉ 4a 600,–



244 / *700,-*

244 "1950" nebst Ra2 "Kaiserswaldau" klar auf Ganzsache 2 Sgr. blau (diese innen gestützt und leichte Faltspur ausserhalb), mit Zusatzfrankatur Kabinettstück 3 Sgr. als ungewöhnlich nachtaxierter Wertbrief gelaufen. Laut Handbuch Krauß nur ein Brief registriert (3000,-), OPD Liegnitz, Feuser 1200,-, Attest Brettl ✉ 4a, U12B 700,—

Sachsen Vorphila und Ortsstempel



245 / *750,-*

245 "Leipzig", 1855, sowohl K2 der Bahnpost-Exped. als auch K2 "Stadtpost" in blau auf Preußen-Ganzsache 1 Sgr. rosa in guter und völlig ursprünglicher Gebrauchserhaltung, als unzulässige Fremdverwendung in Sachsen als Ortsbrief, Nachtaxe "5/10", selten! ✉ Pr.U8A 750,—



246 / *1300,-*

246	3 Pfge. bräunlichrot, Platte III, Feld 9, sehr farbfrisches und farbtiefes ungebrauchtes Exemplar, allseits voll-, meist breitrandig, rückseitig zwei kleine Schürfstellen, sonst gute Gesamterhaltung. Die Braunrote ist ungebraucht nicht häufig! Sign. Senf und neues Attest Vaatz. Mi. 8000,-	(*)	1c	1300,–

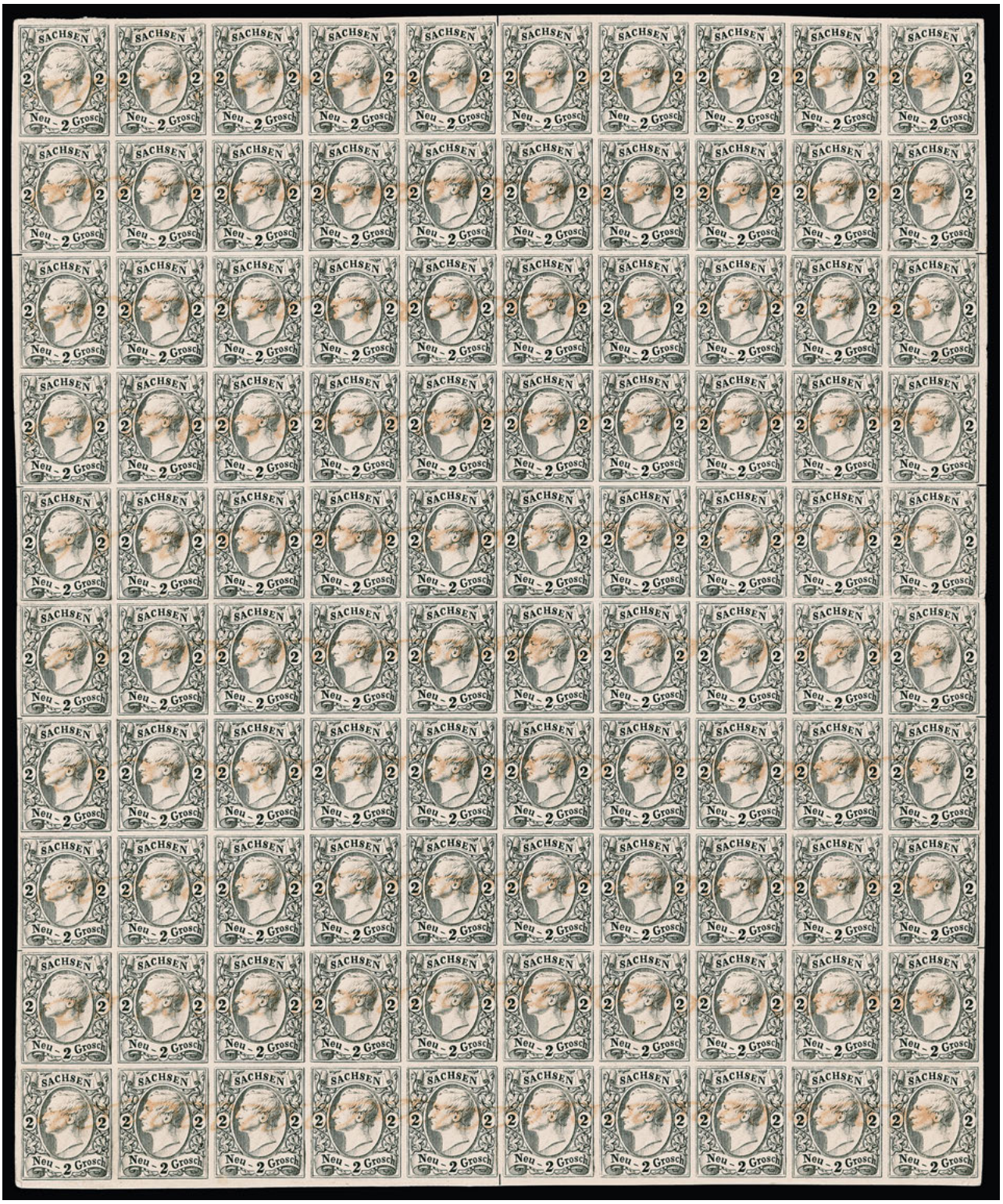


247 / *800,-*

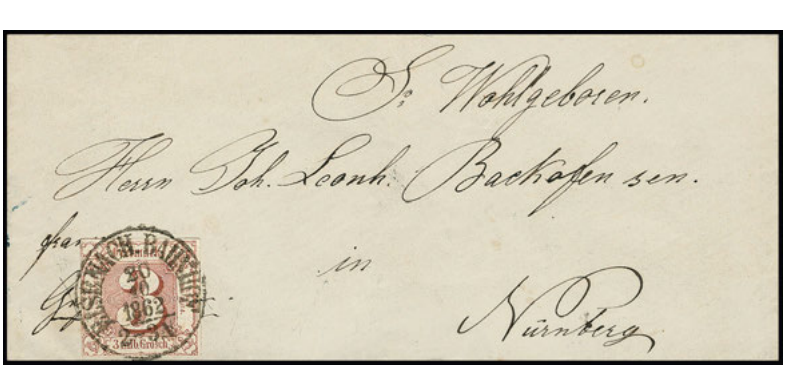
247	1/2 Ngr. schw./mattgrau, voll- bis breitrandiger und sehr seltener ungebrauchter Sechserblock (Gummi nicht original), im Zwischenraum vorgefaltet und dort gering vorgetrennt, sign. Bühler und Attest Rismondo	(*)	3a(6)	800,–
248	2 Ngr. schwarz auf weißem Kartonpapier, vollständiger Revisionsbogen von 100 Marken mit typischer Tinten-Entwertung, Vorfaltung zwischen 5. und 6. Reihe, seltenes Ganzstück!	(*)	10RB	500,–
249	1 Ngr. rosa, Kabinettstück auf entzückendem frischem Adels-Präge-Ziercouvert (rechte untere Ecke unbedeutend bestoßen) mit K2 "Chemnitz"	✉	16	300,–

Thurn und Taxis Vorphila und Ortsstempel

250	"Eisenach Bahnhof", besonders schön zentrischer K1 auf prachtvollem Damen-Postvereinscouvert mit 3 Sgr. braunrot (nur unten winzig berührt) nach Nürnberg 1862	✉	17	250,–



248 / *500,–*



250 / *250,–*

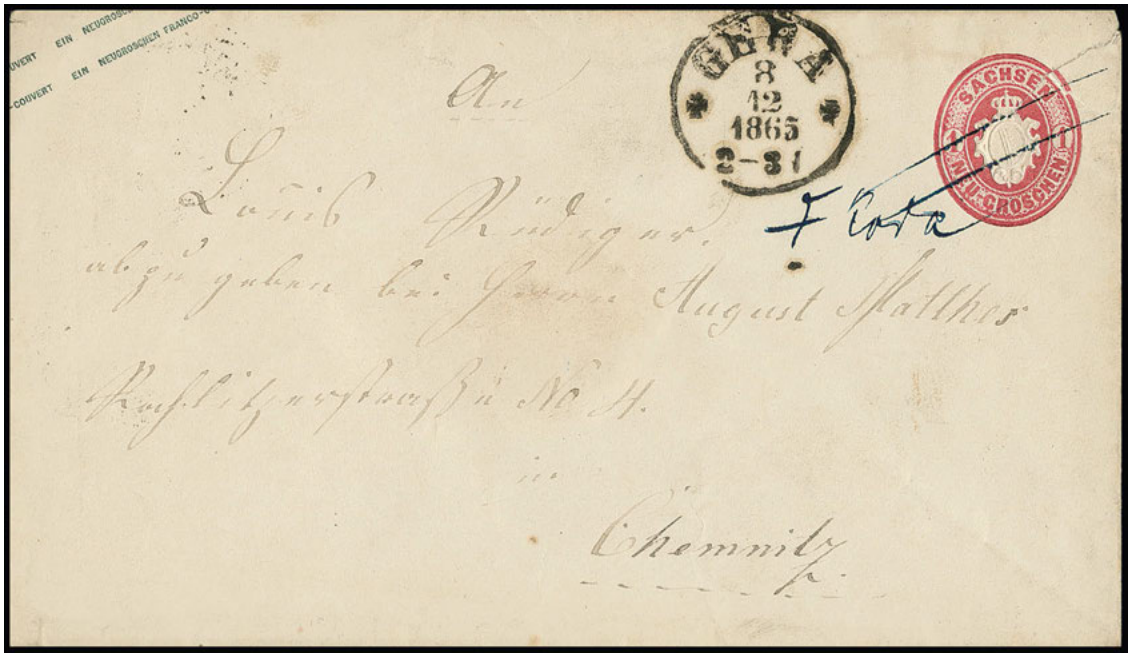


249 / *300,–*



251 / *500,-*

251 "Frankfurt a. Main F.N.2", 1867, 1.7., roter Franko-K1 auf Ersttagsbrief sowohl des Francostempels als auch der preuß. Post in Frankfurt nach Übernahme von Thurn und Taxis (nach Luzern), es sind nur vier Ersttagsbriefe mit Francostempel registriert ✉ 500,–

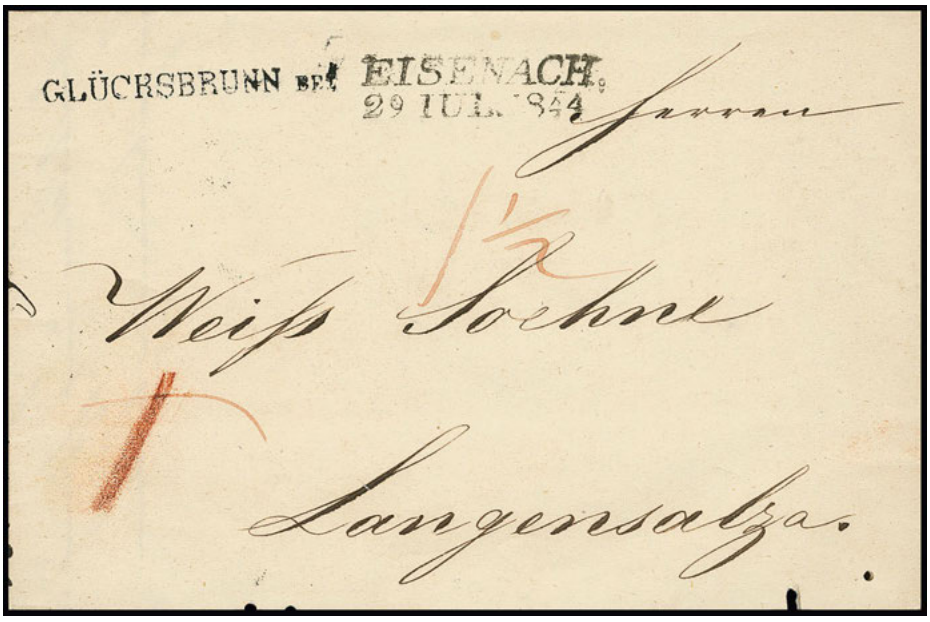


252 / *400,-*

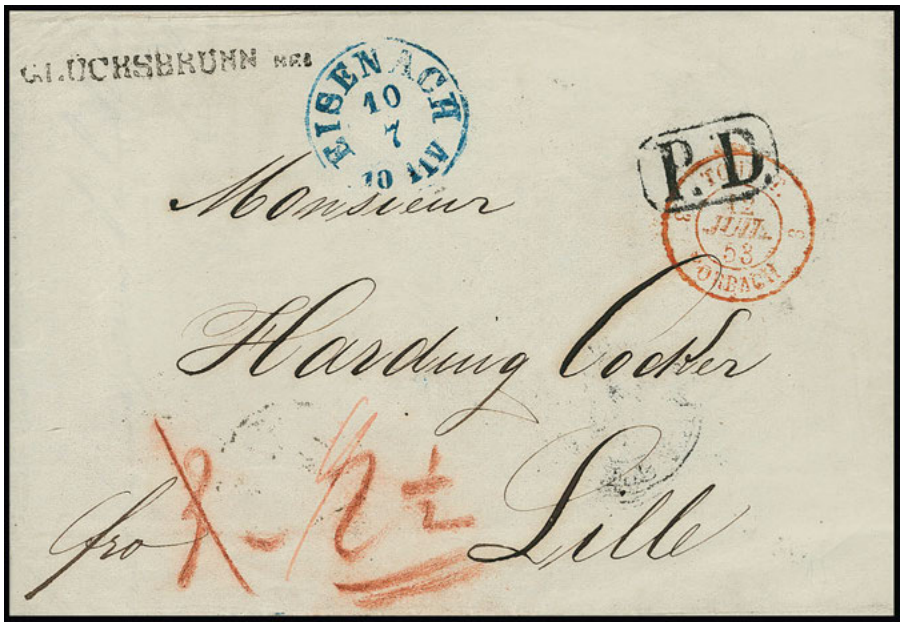
252 "Gera", 1865, taxischer K1 als seltene Fremdentwertung auf Sachsen-Wappen-Ganzsache 1 Ngr. (re. oben kleiner Wertstempel-Ausriß verklebt) mit gestrichenem Wertstempel ✉ Sa.U16 400,–

253 "Glücksbrunn 19/4 39", äusserst frühe handschriftliche Aufgabe 1839 der Briefsammlung/Postablage, nebst K1 "Liebenstein", auf Brief mit Inhalt an Farina/Köln. Sehr selten! ✉ 250,–

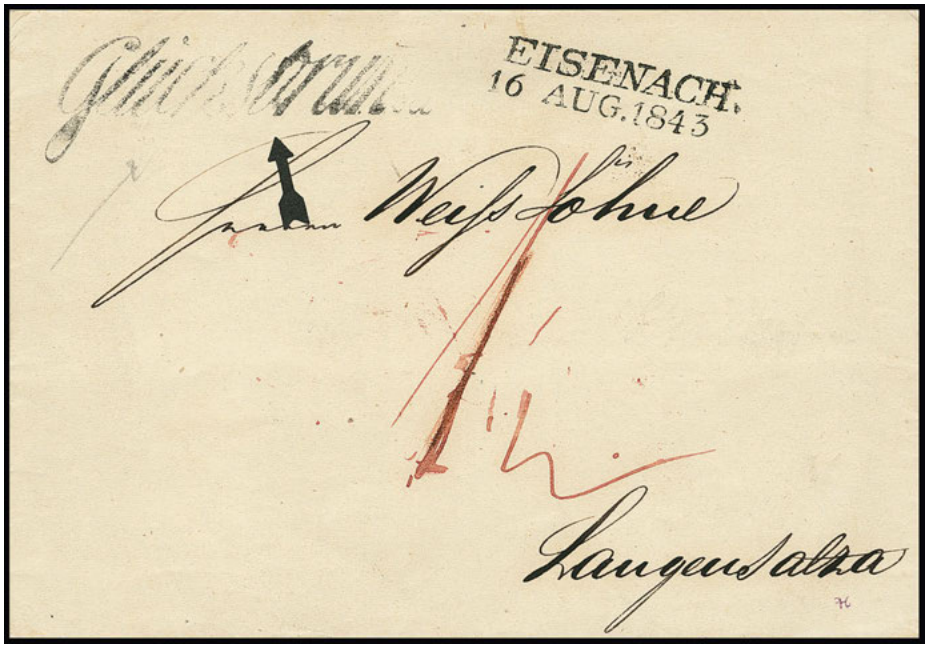
254 "Glücksbrunn bei", L1 1844 in Verbindung mit L2 "Eisenach" klar auf Brief (unten winzige Rand-Kerben) nach Langensalza. Seltener Stempel der Briefsammlung/Postablage, hier in sehr früher Verwendung! ✉ 200,–



254 / *200,–*



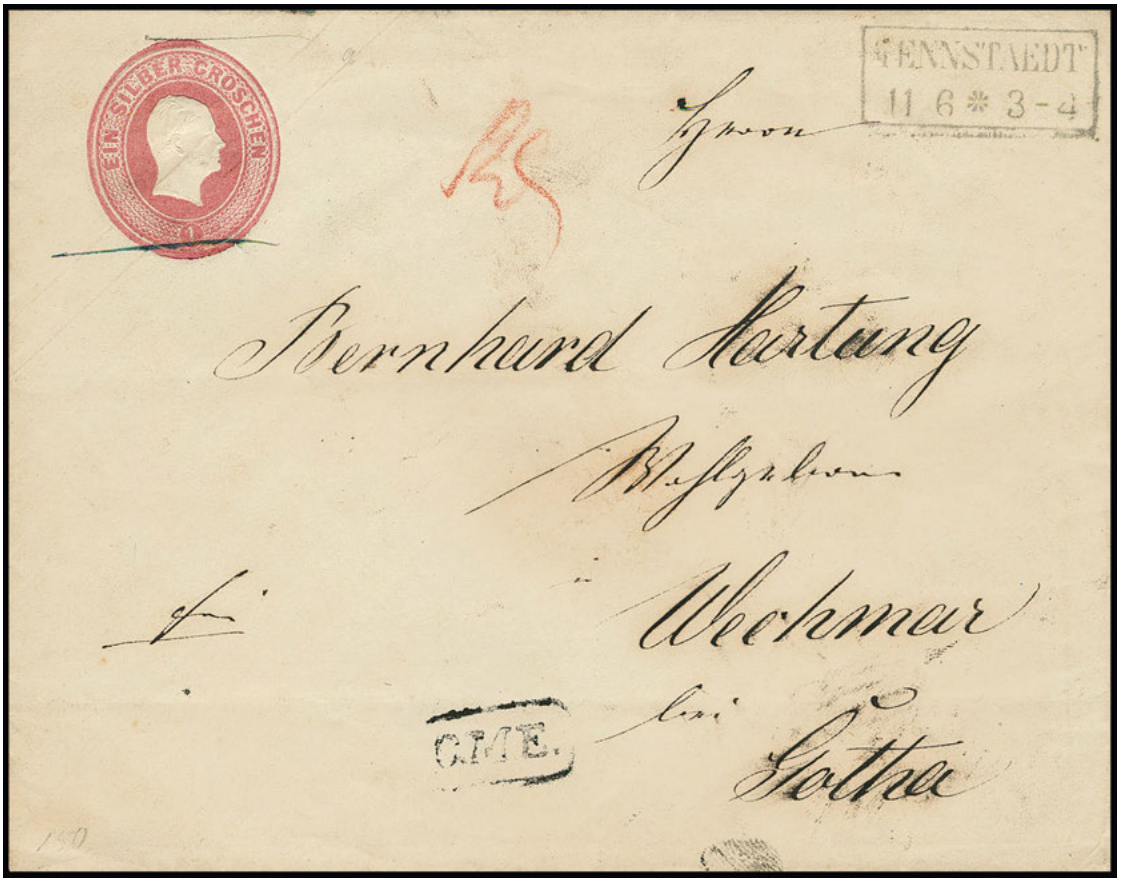
255 / *300,–*



256 / *400,–*

255 "Glücksbrunn bei", schwarzer L1 der Briefsammlung/Postablage, in Verbindung mit blauem K1 "Eisenach", sehr spät abgeschlagen 1853, auf Auslandsbrief nach Lille/Frankreich. Auf einem Auslandsbrief (mit Inhalt!) sehr selten! ✉ 300,–

256 "Glücksbrunn", 1843, großer Schreibschrift-L1 der Briefsammlung/Postablage, nebst L2 "Eisenach", auf Brief mit Inhalt, wohl frühest bekannter Abschlag dieses Stempels (Feuser erst ab 1844 gelistet!) ✉ 400,–

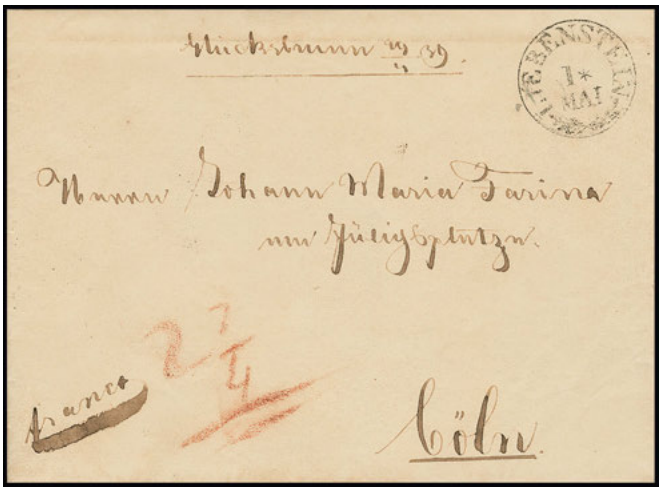


257 / *800,-*

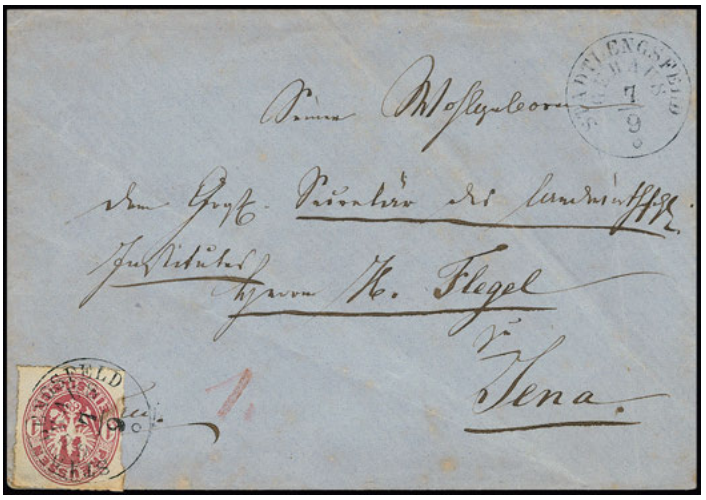
257 "Gotha", (1855), Preußen-Ganzsache 1 Sgr. rosa, erste Ausgabe, im Großformat, von Tennstaedt (Ra2) nach Wechmar bei Gotha, wobei die Beförderung in den Landbezirk ab Gotha über die Privatpost C. Mevius Erben, gemäß des vorderseitigen Ra1 "C.M.E.", erfolgte. Wir haben jeweils von Sachsen und Hannover einen Beleg mit der Weiterbeförderung über die Privatpost Mevius Erben registriert, von Preußen ist es das erste bekannte Stück. Die Gebühren für die Weiterbeförderung vs. in Rötel notiert ✉ Pr.U1B 800,–

258 "Stadtlengsfeld-Gehaus", nachverwendeter Postablage-K1 klar auf Couvert mit Preußen 1 Sgr. Leichte Patina und Couvert schräge Knitterung ausserhalb, jedoch dürfte es sich um den einzigen Preußen-Brief mit diesem Stempel handeln. Dopp. sign. Kruschel (Auktion 1992) ✉ Pr.16 600,–

259 "Stadtlengsfeld-Gehaus", seltener Postablage-K1 voll auf Kabinettbriefstück 2 Sgr., sehr seltener Stempel, sign. Haferkamp △ 39 300,–



253 / *250,-*

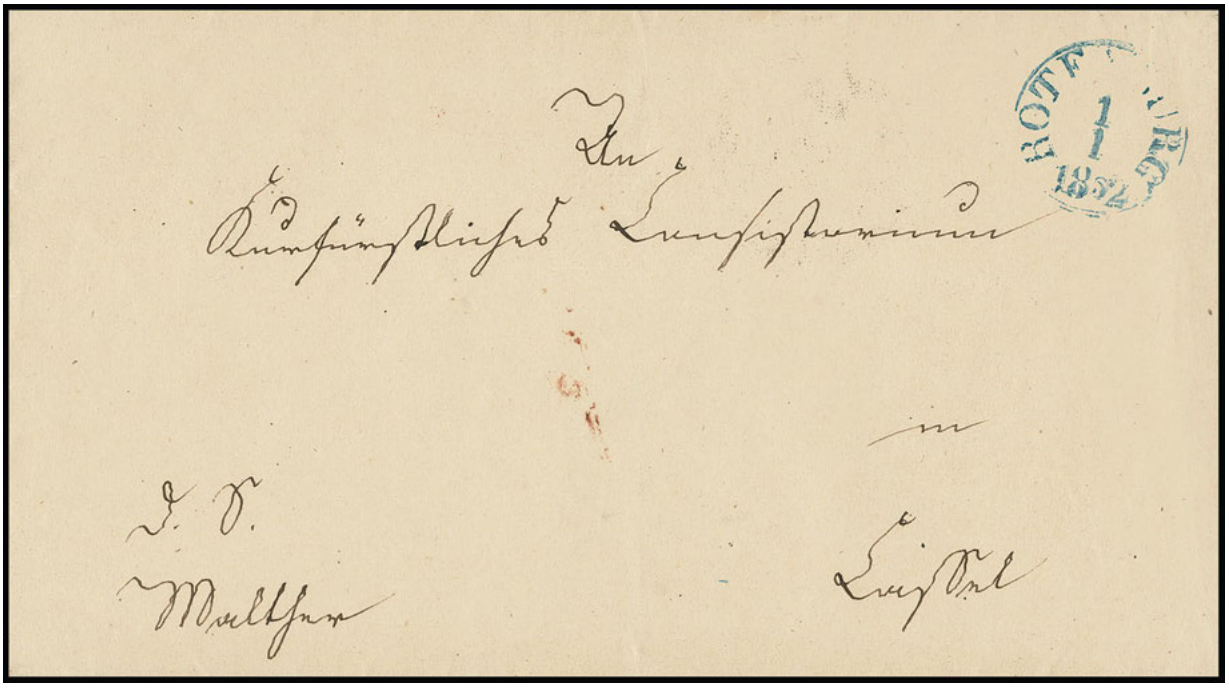


258 / *600,-*



259 / *300,-*

Thurn und Taxis Markenteil



260 / *200,-*

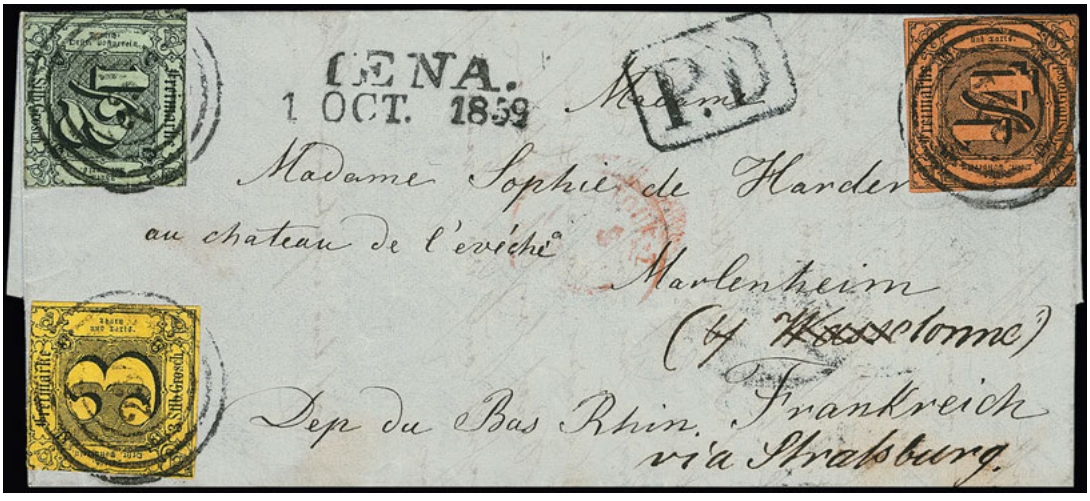
260 Ersttag der Markenzeit: blauer K1 "Rotenburg 1.1.1852" klar auf Dienstbrief nach Cassel, rs. Ankunftsstempel vom 2.1.1852. Da es nach meinem Kenntnisstand keinen frankierten taxischen Ersttagsbrief gibt, ist der vorliegende Brief eine der wenigen Möglichkeiten, den Ersttag der Markenzeit zu belegen! ✉ 200,–

261 1/4 Sgr. schw./rotbraun, ganz hervorragend geschnittenes Luxus-Randstück mit Nebenmarken an den anderen Seiten (kl. Schürfung im weiten Überrand) ⊙ 1 120,–



262 / *1500,-*

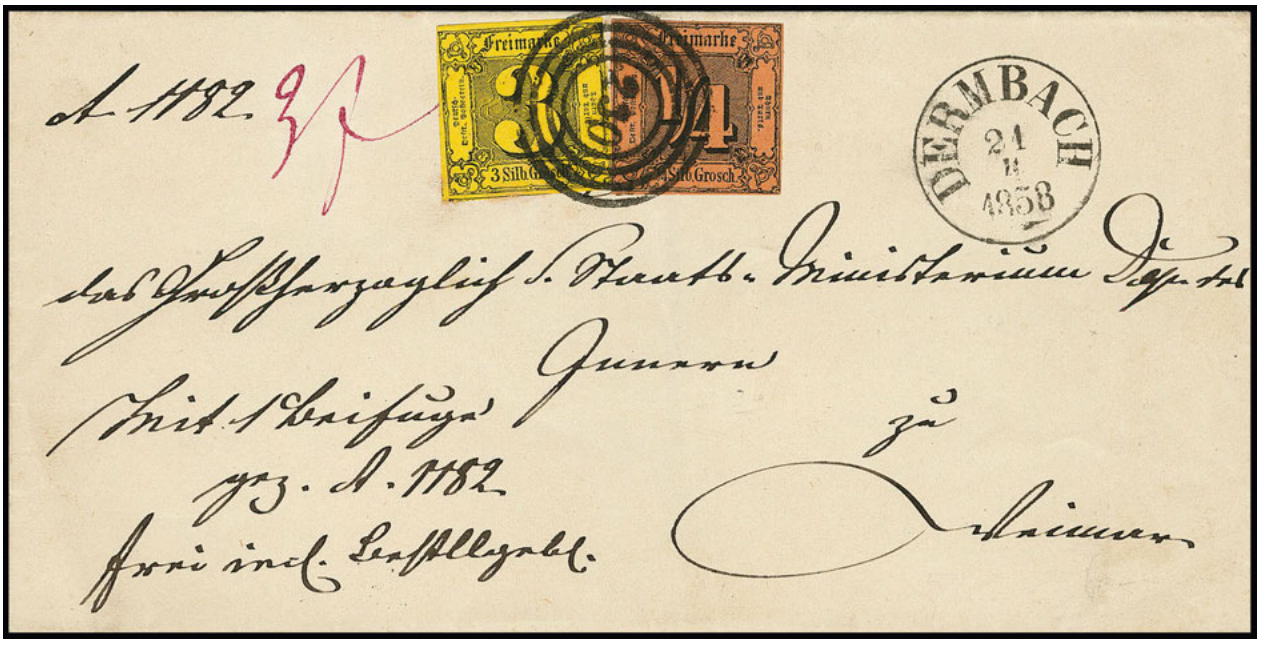
262 1/4 Sgr. schw./rotbraun per zwei und 2 Sgr. schw./rosa in Mischfrankatur mit fünfmal 1/2 Sgr. grün und 1 Sgr. blau auf eingeschriebenem Postvereinsbrief der 2. Gewichtsstufe mit NS "231" und K1 "Eisenach" nach Berlin. Teils voll- bis überrandiger, meist normaler Taxisschnitt, eine 1/2 Sgr. etwas über den Rand geklebt und dadurch bügig. Einmalige Darstellung des 6-Sgr.-Portos, die Recogebühr bar bezahlt, ein altbekanntes und dekoratives Stück! Attest Sommer ✉ 1(2), 5a, 14(5) 1500,–



263 / *350,-*

263 1/4 Sgr. schw./rotbraun, 1/2 Sgr. schw./graugrün und 3 Sgr. schw./maisgelb, alle in gutem Taxisschnitt, auf kleinem Faltbrief von Jena 1859 nach Marlenheim/Frankreich. Seltene 3 3/4 Sgr.-Portorate zum ermäßigten Grenztarif in grenznahe französische Orte, mit 3 Sgr. bis Postvereinsgrenze und 3/4 Sgr. für den Grenzrayon Bas Rhin, nur wenige Belege bekannt. Attest Sem ✉ 1,3a, 6b 350,–

264 1/4 Sgr. schw./rotbraun und 3 Sgr. schw./gelb (links vom Rand, alle anderen Seiten Nebenmarken), zwei ausgesuchte Schnittriesen ⊙ 1,6a 120,–



265 / *250,-*

265 1/4 Sgr. schw./rotbraun und 3 Sgr. schw./dunkelgelb, beide voll-, meist breit- bis überrandig, auf Luxusbrief der 3. Gewichtsstufe, mit Bestellgeld, von Dermbach 1858 nach Weimar ✉ 1,6b 250,–



266 / *200,-*

266 1/2 Sgr. schw./graugrün, weitestgehend vollrandig, auf prachtvollem Briefstück mit klarem NS "249", kleinem K1 "Vieselbach" und seltenem blauem Postablage-Neben-L2 "Hassleben 21. Dcmbr. 1858", Fotoexp. Sem △ 3a 200,–



267 Außenseite + Innenseite / *1500,-*

267 2 Sgr. schw./rosa, dreiseitig vollrandig, einzeln auf vollständigem vorgedrucktem "Lauffschreiben" (rechts am Rand ganz winzige Papierfehler hinterklebt) von Eisenach (K1 und NS "231") nach Altenburg und zurück 1858. Voller Inhalt und entsprechende Abfertigungsvermerke. Mit der ersten Ausgabe ein sehr seltenes Postformular, sign. Haferkamp ✉ 5a 1500,–



261 / *120,–*



264 / *120,–*



268 / *120,–*



270 / *100,–*



269 / *300,–*



271 / *200,–*



274 / *150,–*



280 / *200,–*



272 / *500,–*



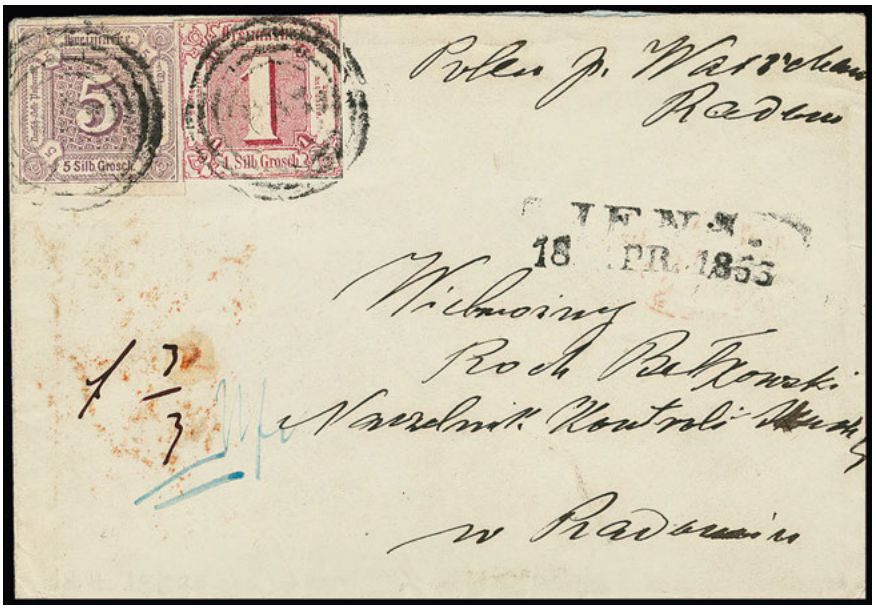
281 / *100,–*



284 / *200,–*



291 / *500,–*



278 / *500,–*



275 / *200,–*



276 / *500,–*



285 / *100,–*



292 / *100,–*



288 / *100,–*



282 / *250,–*



295 / *2000,–*



283 / *300,–*



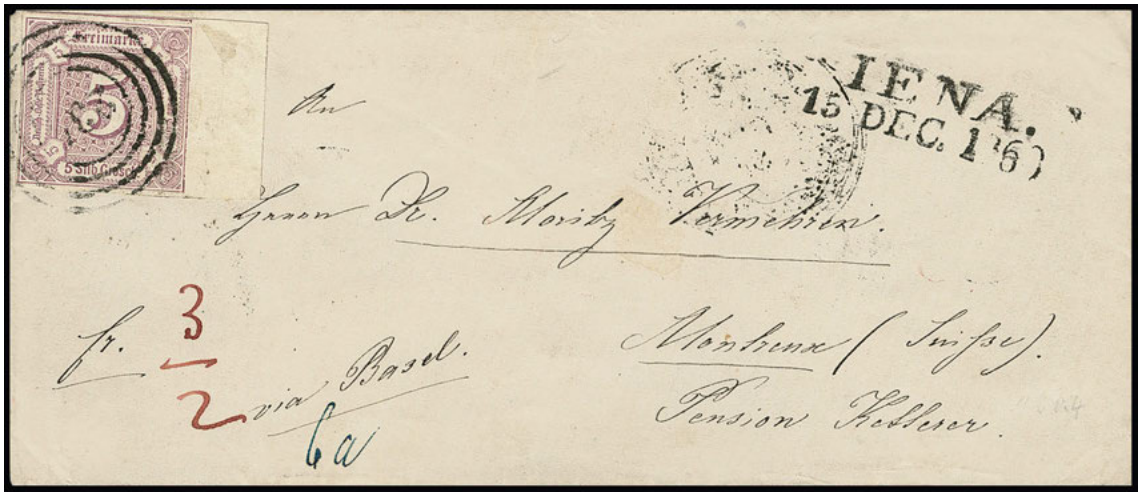
286 / *150,–*

268	1 Sgr. schw./graublau, überrandiges Luxusstück mit hierauf seltenem K1 "Eisenach Bahnhof", teils Nebenmarken, Fotoexp. Sem	⊙	11a	120,–
269	1/4 Sgr. rotorange, allseits voll- bis breitrandiges Kabinettstück einzeln auf vollständiger Streifband-Drucksache (Schleife mit Inhalt) mit K1 "Eisenach" in den Landbezirk von Großbreitenbach	✉	13	300,–
270	1/2 Sgr. grün, links vom Bogenrand, oben und unten Nebenmarken, rechts Plattenfehler "Kerbe im Markenbild", auf Kabinettbriefstück mit NS "234" (Jena), Attest Sem	△	14	100,–
271	1/2 Sgr. grün im Paar auf Luxusbriefstück mit seltener blauer Doppelentwertung, rechte Marke NS "308", linke K2 "Gerstungen", sign. Thier, Köhler, sowie Fotoexp. Sem	△	14(2)	200,–
272	1 Sgr. blau und 5 Sgr. purpur, diese meist breitrandig und nur links oben leicht berührt, auf vollfrankiertem Chargé-Expreßbrief von Eisenach 1862 nach Erfurt. Porto 1 Sgr. plus 2 Sgr. Reco und 3 Sgr. Expreß, als vollständig frankiertes Porto selten. Attest Sem (Referenz 147. Rauhut & Kruschel 2013)	✉	15,18	500,–



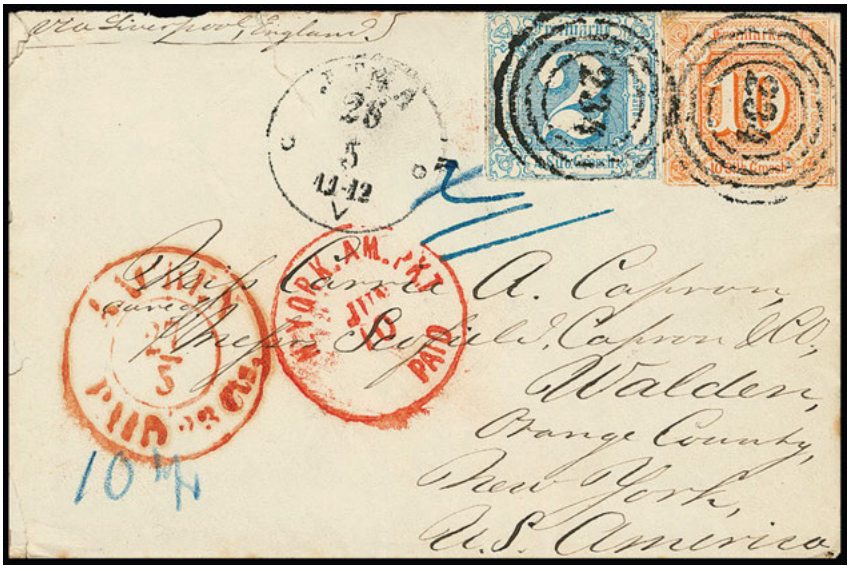
273 / *1250,-*

273	2 Sgr. rot im Viererblock, in Mischfrankatur mit farbgleicher 1 Sgr. rot, auf blauem Couvert mit NS "309" und K1 "Grossneuhausen bei Buttelstedt" 1864 nach Lissabon/Portugal, adressiert an den preußischen Gesandten auf der Iberischen Halbinsel, an Baron von Werthern (bekannte Korrespondenz). Teils angeschnitten (siehe Foto), drei Werte des Blocks bereits bügig aufgeklebt, dennoch von großer Seltenheit, m.W. einzig bekannter Viererblock der Nr. 16 auf Brief, zudem sind nur wenige Taxis-Belege nach Portugal bekannt. Attest Sem. Bei uns registriert seit einer Köhler-Auktion 1985	✉	16(4), 29	1250,–
274	2 Sgr. rot, zwei weit überrandige Luxusstücke, jeweils Nebenmarken an allen vier Seiten!	⊙	16,17	150,–
275	3 Sgr. braunpurpur, allseits bemerkenswert breitrandiges Luxusstück (Nebenmarken an allen Seiten), sign. Diena	⊙	17	200,–
276	5 Sgr. purpur, allseits extrem riesenrandiges Kabinettstück mit NS "31" (Hersfeld), alle vier Seiten Teile von insgesamt sechs Nebenmarken. Diese Marke kommt meist angeschnitten und in II. Wahl vor, in dieser hervorragenden Schnittqualität ein Ausnahmestück! Sign. Sommer und Fotoexp. Sem	⊙	18	500,–



277 / *400,-*

277	5 Sgr. purpur, überrandiges Luxusstück mit 1cm breitem Bogenrand rechts auf Damencouvert von Jena 1860 in die Schweiz, sign. Köhler	✉	18	400,–
278	5 Sgr. purpur, allseits breitrandig vom Unterrand (unten links kleines Fältchen), nebst 1 Sgr. rot, auf Damencouvert von Jena 1863 nach Radom/Russisch-Polen, 3 Sgr. Postverein plus 3 Sgr. fremdes Porto, für Taxis ungewöhnliche Destination!	✉	18,29	500,–



279 / *600,-*

279	10 Sgr. orange, bis auf kleine Stelle voll- bis breitrandig, nebst durchstochener 2 Sgr. blau, auf kleinem Damencouvert mit vollem Inhalt (zweiseitig geöffnet und kleine Randmängel) mit NS "234" und K1 "Jena" 1867 nach New York, bekannte Korrespondenz, Porto 12 Sgr. via Aachen, Belgien und England, vs. K2 "Aachen Paid 23 Cts."	✉	19,39	600,–
280	1 Kr. grün, ein ganz aussergewöhnlicher Luxus-Randriese, links Bogenrand und andere Seiten große Teile von allen fünf Nebenmarken	⊙	20	200,–
281	1/4 Sgr. schwarz, überrandiges Luxusstück mit breitem linkem Bogenrand, zentrischer besserer NS "75" (Volkmarsen), sign. Opitz, Sommer	⊙	26	100,–
282	1/4 Sgr. schwarz, Taxis-Schnitt, einzeln auf hübschem Silvester-Orts-Prägezierbrief aus Jena	✉	26	250,–

283	1/4 Sgr. schwarz (leichte Tönung), zweimal 1/2 Sgr. orange und 2 Sgr. hellblau, je guter Taxis-Schnitt, auf dekorativem Chargé-Brief mit NS "233" und K1 "Geisa" an den Großherzog Carl-Alexander von Sachsen-Weimar-Eisenach in Weimar, dekorativ adressiert. Fotoexp. Sem	✉	26, 28(2), 30	300,–
284	1/3 Sgr. hellgrün im waagerechten Dreierstreifen auf Kabinettbriefstück mit "Duplex"-Entwertung durch NS "231" und K1 "Eisenach". Unten rechts "nur" voll-, sonst weit überrandig geschnitten, oben und unten mit Nebenmarken, sign. Krause und Attest Sem. Mi. 750,- +	△	27(3)	200,–
285	1 Sgr. rot, aussergewöhnlicher Randriese mit NS "14" von Cassel, alle vier Seiten teils größere Teile der Nebenmarken, siehe Foto. Fotoexp. Sem	⊙	29	100,–
286	1 Sgr. karminrosa, voll- bis überrandiges Kabinettstück in ungewöhnlicher Kombination auf Abschnitt von Hannover-Ganzsache 1 Gr. rosa, mit preußischem Zug-L3 "Minden-Berlin" der hannöv. Staatsbahn und zusätzlich Teil einer hs. Ortsaufgabe, so selten! Fotoexp. Sem	△	29	150,–



287 / *500,-*

287	1 Sgr. karminrot, ungebrauchter 14er-Block mit breitem rechtem Bogenrand, ausgabetypisch unregelmäßiger Schnitt, siehe Foto, mit Originalgummi, etwas knittrig/bügig, nach dem durch uns versteigerten Mayfair-Block die drittgrößte bekannte ungebrauchte Einheit dieser Marke, zusätzlich u.a. markanter Druckspieß mittig. Attest Sem	*	29(14)	500,–
288	2 Sgr. blau auf Luxusbriefstück mit ideal zentrischem K1 "Volkmarsen", sign. Köhler, sowie weitgehend vollrandig mit feinstem K1 "Apolda" (sign. Sommer)	△/⊙	30(2)	100,–
289	3 Sgr. ockerbraun, waagerechter Viererstreifen, die beiden Aussenmarken kurz berührt, sonst teils sehr breitrandig, auf blauem Couvert 1864 mit zartem NS "309" und K1 "Grossneuhausen bei Buttelstedt" nach Madrid, adressiert an den preußischen Gesandten auf der Iberischen Halbinsel, den Baron von Werthern (bekannte Korrespondenz). Seltener Brief der 2. Gewichtsstufe in völlig ursprünglicher Erhaltung, mit einem Viererstreifen dieser Marke als reine Mehrfach-Frankatur m.E. Unikat. Sign. Kruschel (42. Auktion 1997) und Attest Sem	✉	31(4)	1500,–
290	9 Kr. ockerbraun, drei Exemplare im guten Taxisschnitt auf hübschem kleinem Damencouvert mit NS "257" und K1 "Liebenstein" 1862 nach Boras/Schweden, gelaufen via "Ystad" (vs. K1), Porto 9 Kr. Postverein und 18 Kr. Weiterfranko	✉	34(3)	800,–
291	1/3 Sgr. gelbgrün im Dreierstreifen auf Kabinettbriefstück mit NS "14" (Cassel). Mi. 1500,-, Attest Sem "einwandfrei"	△	36(3)	500,–
292	2 Sgr. hellblau auf Luxusbriefstück (von Postanweisung) mit idealem Postablage-Ra2 "Neuhof-Flieden"	△	39	100,–
293	2 Sgr. hellblau, zwei Kabinettstücke auf Paketbegleitcouvert von Eisenach (K1) nach Köstritz bei Jena, mit Orts-Paketzettel, frankiert erst ab 1.11.1866 möglich und mit einer Mehrfach-Frankatur der Nr. 39 selten! Attest Sommer	✉	39(2)	600,–



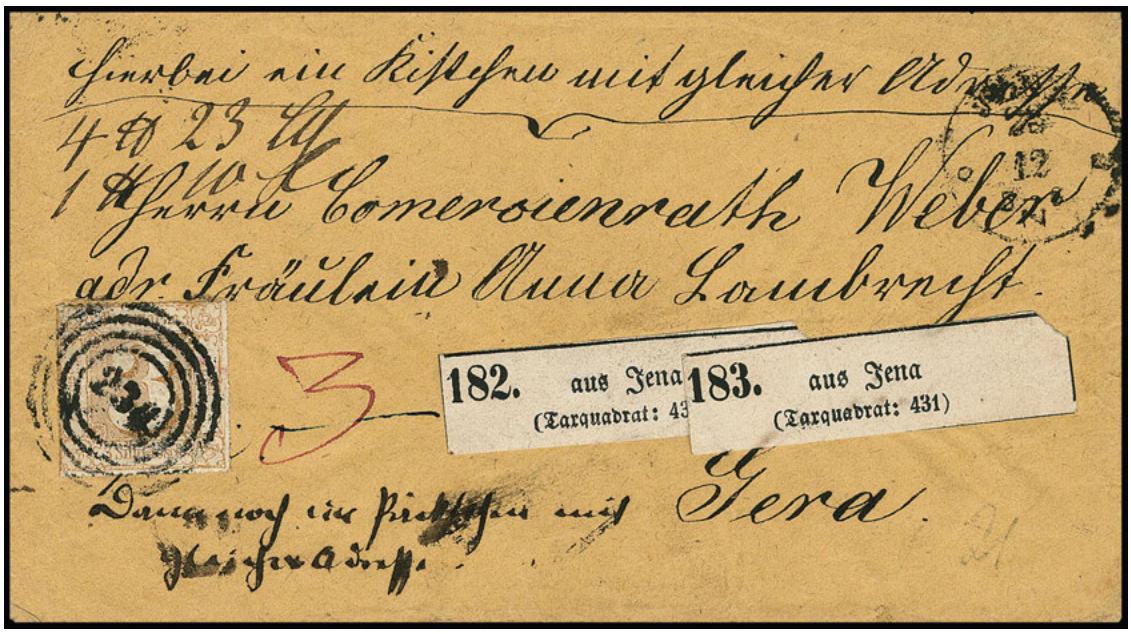
289 / *1500,-*



290 / *800,-*



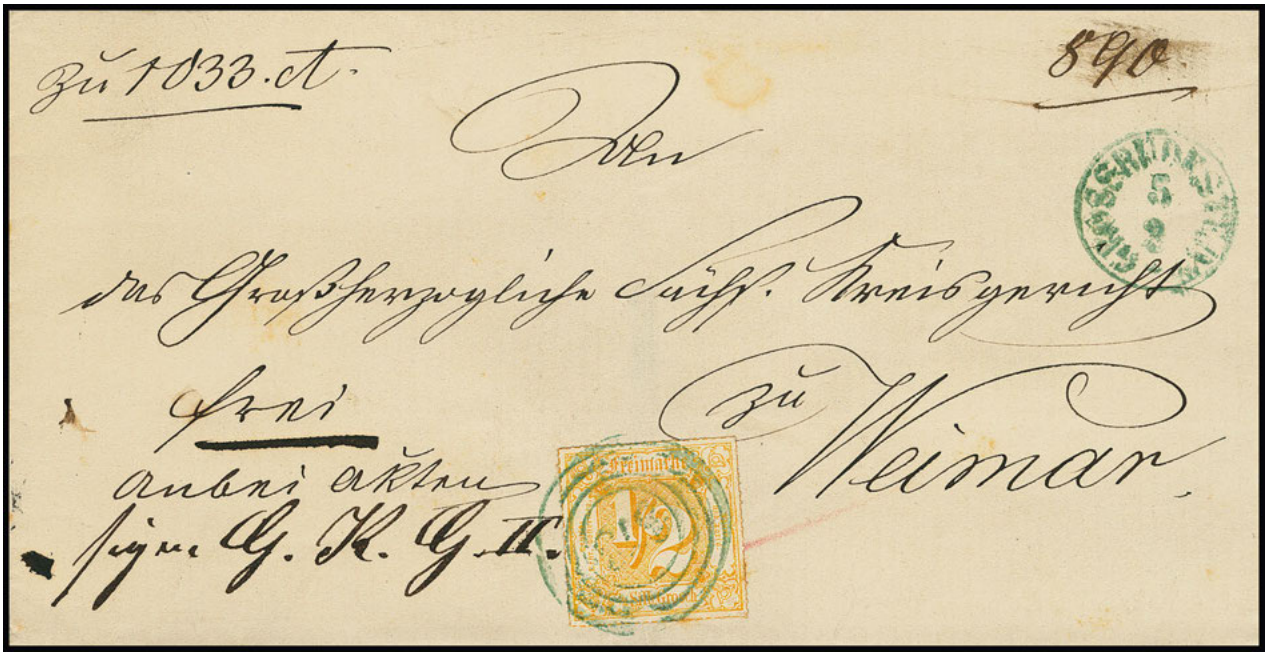
293 / *600,-*



294 / *800,-*

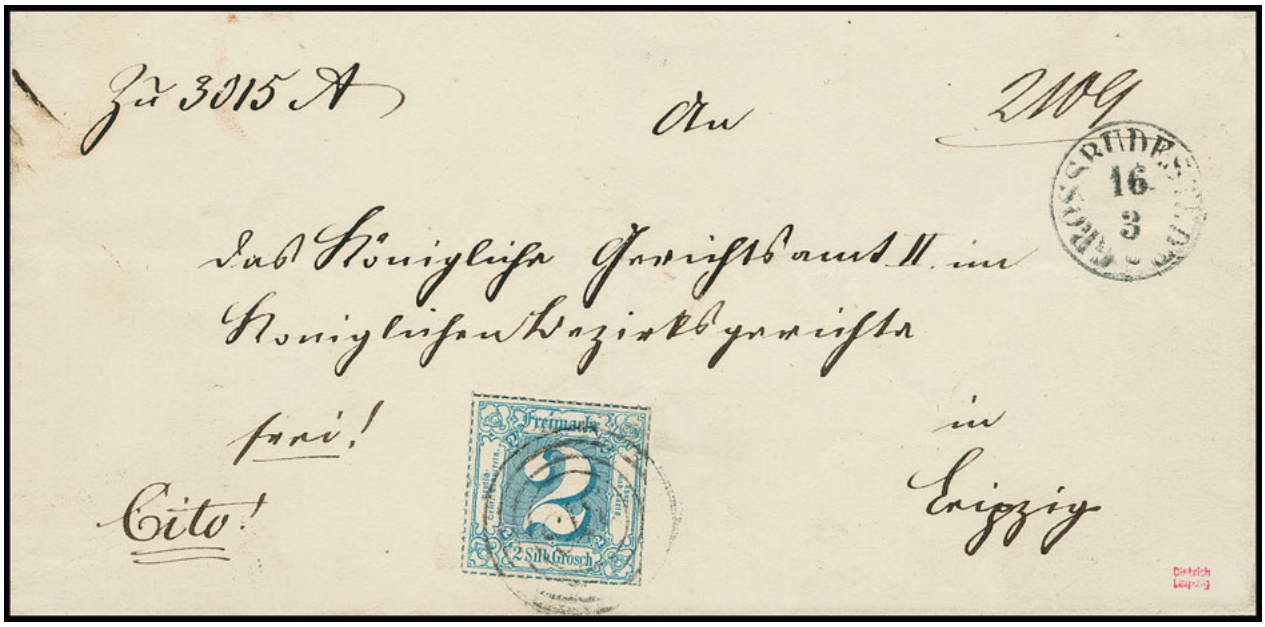
294 3 Sgr. ockerbraun einzeln auf beigem Pracht-Paketbegleitbrief für zwei Pakete von Jena (K1 und NS "234"), 25. Dez. 1866, nach Gera. Porto 2 Sgr. plus zweimal 1/2 Sgr. für das Fahrpostbestellgeld von zwei Paketen, wahrscheinlich einziger bekannter frankierter Paketbegleitbrief aus dem Groschen-Bezirk mit zwei Paketzetteln. Attest Sommer ✉ 40 800,–

295 1/4 Sgr. schwarz, farbig durchstochen, im Paar auf Kabinett-Briefstück mit zentrischem NS "221" (Apolda), Marken zur Qualitätskontrolle gelöst und mit Falz replatziert. Sign. Starauschek und Thier, sowie Attest Sem: "Fehlerfrei ... Farbfrisch ... Einheiten dieser Marke sind selten". Mi. 5000,- △ 45(2) 2000,–



296 / *600,-*

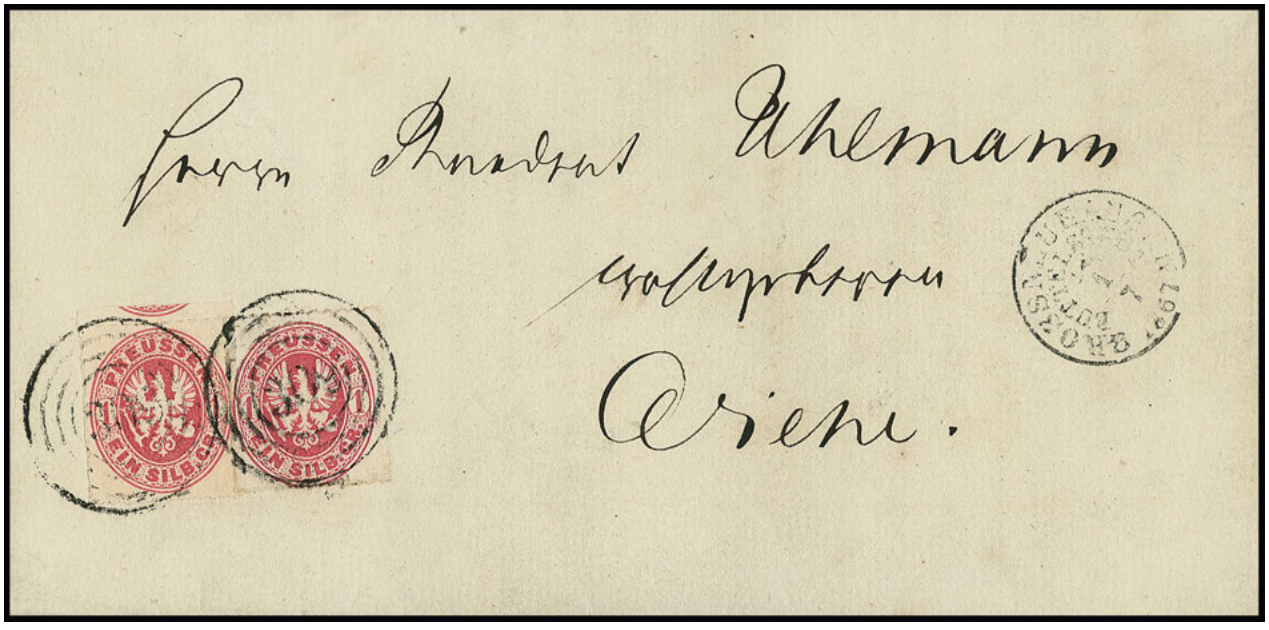
296 1/2 Sgr. orange einzeln auf Kabinett-Paketbegleitbrief mit bläulichgrünem gutem NS "373" und Neben-K1 "Grossrudestedt" (vom 5.2.1867) nach Weimar. Handschriftlich "anbei Akten" sowie Fahrpost-Nummer "890". Seltener und ungewöhnlicher Brief mit dieser Abstempelung und ausschließlich der Frankatur der 1/2 Sgr. als Fahrpost-Bestellgebühr auf einem ansonsten portofreien Paketbegleitbrief. Attest Sem ✉ 47 600,–



297 / *500,-*

297 2 Sgr. blau auf frischem und dekorativ adressiertem Kabinettbrief mit besserem NS "373" und K1 "Grossrudestedt", sign. Dietrich, Starauschek, Sommer (mit Attest), sowie Attest Sem. Mi. 1600,- ✉ 49 500,—

Thurn und Taxis Nummernstempel 100–424



298 / *3500,-*

298 "309" nebst K1 "Grossneuhausen bei Buttelstedt" klar nachverwendet auf Kabinettbrief mit Paar Preußen 1 Sgr. rosa. Dieser Brief ist in zweierlei Hinsicht eine Rarität bzw. Unikat. Zum einen handelt es sich um einen Ersttagsbrief der Preußischen Post im ehemaligen Taxis-Gebiet vom 1.7.1867, zum anderen handelt es sich bei dem vorliegenden Stück um den ersten bekannten Brief mit einem nachverwendeten Nummernstempel eines Taxis-Ortes überhaupt. Atteste Brettl und Sem: "Unikat in aktenfrischer Erhaltung." ✉ Pr.16 (2) 3500,—

Württemberg Vorphila und Ortsstempel



299 / *4000,-*

299	"Tuttlingen", enges Quadrat, seltener stummer Stempel klar nebst L2 "TUTTLINGEN 30.MART. 1852" auf kleinem Brief mit breitrandiger 3 Kr. schw./gelb (kl. Druckstelle) nach Bernau/Baden, ein sehr seltenes Ganzstück, Atteste Thoma ("einwandfrei") und Heinrich. Mi. 7000,-	✉	2a	4000,–

Württemberg Markenteil



300 / *750,-*

300	3 Kr. orange, Kabinettstück aus der rechten unteren Bogenecke mit bis zu 19mm breitem Bogenrand (nur im breiten Unterrand kleine Papierunebenheiten). Fotoexp. Heinrich "Randstücke dieser Breite sind sehr selten"	⊙	7a	750,–
301	3 Kr. orange, enormer Schnittriese, vom Unterrand mit Teilen aller (!) möglichen Nebenmarken (nur im weiten Überrand min. randhell, die Marke einwandfrei), K2 "Stuttgart", sign. Pfenninger und Heinrich mit Notiz "einwandfrei. In diesem überrandigen Schnitt selten."	⊙	7a	100,–



301 / *100,-*



302 / *800,-*



304 / *1500,-*

302	18 Kr. hellblau, Plattenfehler "Punkt vor 18", sauber gestempeltes Prachtstück, Attest Thoma	⊙	10all	800,–
303	1 Kr. braun und 6 Kr. grün je per zwei, sowie 18 Kr. blau, auf eingeschriebenem Brief von Stuttgart (K2) in der 2. Gewichtsstufe nach Bukarest/Rumänien. Porto 32 Kreuzer mit 9 Kr. Vereinsgebühr und 7 Kr. fremdes Porto = 16 Kr. plus weitere 16 Kr. für die zweite Gewichtsstufe, die Einschreibegebühr bar bezahlt. Die beiden 6 Kreuzer-Werte sind voll- bis weit überrandig mit Nebenmarken, die 18 Kr. links berührt, ebenso die 1 Kr. berührt. Frische und ursprüngliche Gesamterhaltung, als Einschreibebrief nach Rumänien mit dieser Frankatur Unikat. Aus der Heimbüchler-Sammlung ("Private Treaty"). Foto siehe Titelseite	✉	11a(2), 14(2) 15	10000,–
304	18 Kr. dunkelblau, besonders farbfrisches, nur rechts unten min. berührtes Exemplar mit 8mm breitem linkem Bogenrand (sehr selten), Atteste Miro, Thoma	⊙	15	1500,–



305 / *1500,-*

305	18 Kr. blau im waagerechten Paar, allseits voll- bis weit überrandig, nebst üblich geschnittener 9 Kr. karmin, in Mischfrankatur mit gezähnter 6 Kr. grün auf Auslands-Einschreibebrief von Stuttgart 1861 nach Frankreich. Linke 18 Kr. kleiner Randspalt (interessante druckfreie Stelle bei "KR"), sonst völlig ursprüngliche und dekorative Gesamterhaltung. Seltene 51-Kr.-Kombination mit 42 Kr. Weiterfranko, wahrscheinlich in vorliegender Form Unikat!	✉	15(2), 14, 18x	1500,–



306 / *1200,-*



308 / *1500,-*

306 18 Kr. dunkelblau, allseits besonders breitrandig (drei Nebenmarken unten und rechts), mit Plattenfehler "Punkt vor 8" (ArGe 3000,-) auf Briefstück mit Bahnpost-K3 "Württ. Fahrend. Postamt", ein sehr schönes Exemplar der Seltenheit, Atteste Thoma und Heinrich △ 15PFII 1200,—



307 / *2000,-*

307 Ganzsache 3 Kr. karmin, Kabinett-Couvert mit klarem K1 "Goeppingen" und besonders reizvollem blauem Zier-Aufdruck der Fa. Geo. W. Adams, in so schöner Erhaltung ein Ausstellungsstück ✉ U20 2000,—

308 70 Kr. braunlila, breitrandiges Kabinettstück mit typischem Fächerstempel von Stuttgart in grün, aktuelles Attest Heinrich "Die Abstempelung ist echt, ob diese zeitgerecht erfolgte, ist aufgrund des Teilabschlags nicht mit der notwendigen Sicherheit feststellbar". Mi. 7000,- ⊙ 42a 1500,—



309 / *2500,-*

309 70 Kr. rotlila, Bogenfeld 4, allseits volle Trennungslinien, ungebrauchte Luxus-Bogenecke, links 23mm, unten 18mm breiter Eckrand, Liebhaberstück, Attest Heinrich * 42b 2500,—



310 / *1500,–*

310	10 Pfg. rot, Abart geschnitten im 20er-Block vom rechten Bogenrand, drei Eckmarken ungebraucht, sonst postfrisch (einmal min. gelblicher Gummi). Es handelt sich um die größte erhalten gebliebene ungebrauchte Einheit dieser geschnittenen Marke (Mi. lose 2850,-), ex Corinphila-Auktion 1994, ex Slg. F. Neuber	**	46bU (20)	1500,–



311 / *1000,-*

311 20 Pfg. dunkelorangebraun, sehr seltener Probedruck auf weißem Kartonpapier, Attest Winkler "keine handvoll bekannt" (*) 47PI 1000,–



312 / *1250,-*

312 2 Pfg. lebhaftmagenta, ungebrauchter Probedruck mit Originalgummi (kl. gummifreie Stelle), Zähnung K11 1/2:11, bisher einzig bekanntes Exemplar, Attest Winkler * 60PII 1250,–

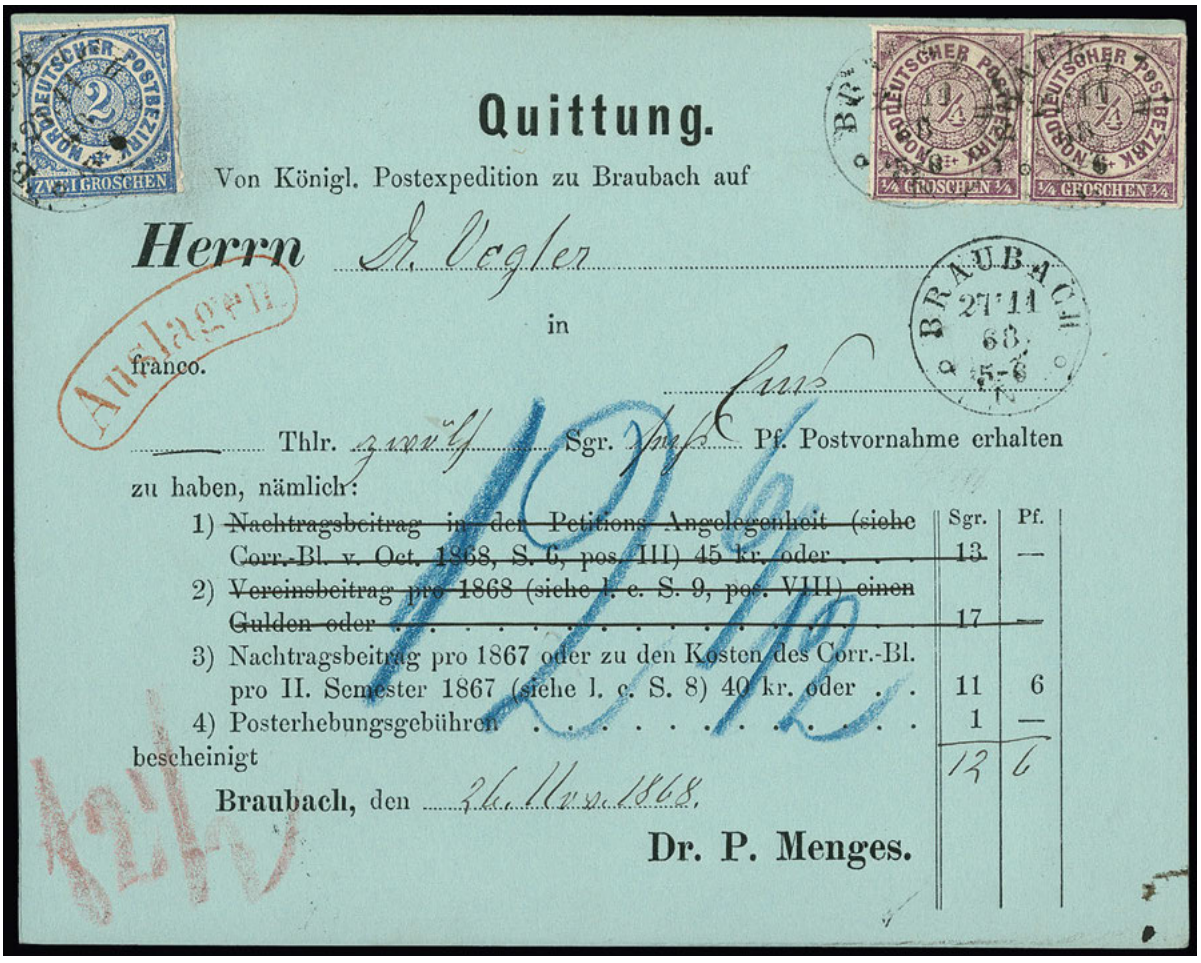


313 / *1200,-*

313 2 Pfg. braunschwarz, ungebrauchter Probedruck mit Originalgummi (an kleinen Stellen etwas abgesplittert), links unten etwas "eckrund", sonst vollzähnig und einwandfrei, bisher einzig bekanntes Stück dieses Probedrucks und insofern Unikat, wie auch das Attest Winkler (2020) bestätigt * 60PIV 1200,–

Norddeutscher Postbezirk

314 1/4 Gr. bräunlichlila im Paar, nebst 2 Gr. blau, auf aktenfrischer grünlichblauer Kabinett-Nachnahme-Postkarte mit Taxis-K1 "Brambach" (und 2 Gr. kleiner Tintenpunkt) 1868 nach Bad Ems, das Porto von 2 1/2 Sgr. setzt sich aus 1 Gr. Postvorschuß-Gebühr sowie 1 1/2 Gr. Porto zusammen. Nachnahme-Postkarten, dazu mit so ungewöhnlichem privatem Druck und in überdurchschnittlicher Frische, gehören zu den Seltenheiten des Norddeutschen Postbezirks! Attest Mehlmann ✉ 1b(2),5 500,–



314 / *500,–*



315 / *500,–*

315 1/3 Gr. hellgrün, Prachtstück (ganz leichte Tönung) mit K1 "Berlin P.E. 15" auf dekorativer kleiner violetter "Fest-Karte" mit äusserst seltenem, sehr frühem blauem Sonderstempel "XVIII. ALLG. DEUTSCHE LEHRER-VERS. BERLIN" 1869, ein einmaliges Poststück ✉ 2a 500,–

316 1 Gr. rosa, perfektes Exemplar auf besonders opulent geprägtem Zierbrief mit Ra2 "Langensalza" ✉ 4 200,–



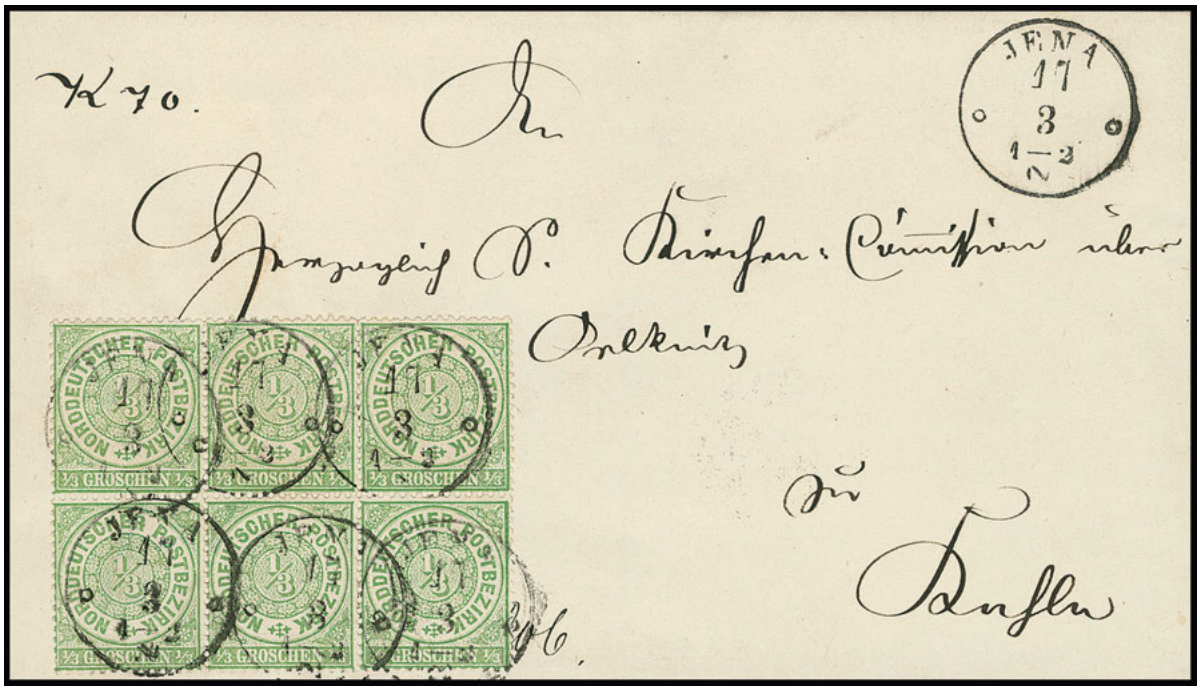
317 / *1000,-*

317 2 Kr. orange im Paar auf eingeschriebenem Kabinett-Ortscouvert mit Ra3 "Frankfurt a.M. Postexped. No. 1" an eine örtliche Firma in Liquidation, rückseitig Postboten-Vermerk, dass die Annahme verweigert wird. Seltener Sondertarif, Brief in völlig ursprünglicher Erhaltung ✉ 8(2) 1000,–



318 / *500,-*

318 2 Kr. orange, 3 Kr. rosa und 7 Kr. blau, alle Werte per zwei, auf Doppelbrief mit K1 "Worms" 1868 nach Paris. Sehr ungewöhnliches Poststück, erst am 7.10. um 10 Uhr ("10-11V") aufgeliefert mit jeweils 2, 3 und 7 Kr., die Marken mit dem nachverw. K1 entwertet, dann offensichtlich nachgewogen und weitere 2, 3 und 7 Kr. (diese jedoch kurios teils Scherentrennung) nachfrankiert, diese Nachfrankatur jedoch ungewöhnlich mit dem neuen Grotesk-K1 entwertet. Seltener Brief mit dieser Frankatur und den verschiedenen Entwertungen. Sign. Blecher ✉ 8-10(2) 500,–



319 / *900,-*

319 1/3 Gr. grün, nur geringfügig angetrennter und sehr seltener Sechserblock auf dekorativem und sehr frischem Kabinettbrief mit Taxis-K1 "Jena" nach Kahla. Attest Mehlmann "einwandfrei ... selten" ✉ 13(6) 900,–



320 / *600,-*

320 1/3 Gr. grün im Paar, nebst 1 Gr. rosa, je tadellos, auf Streifband der 5. Gewichtsstufe mit blauem K2 "Schwerin" nach Sternberg. Das zwangsweise großformatige Streifband stärkere Mittelfalten, aber eine der höchsten NDP-Streifband-Progressionen, die überhaupt bekannt sind, völlig ursprüngliche Erhaltung ✉ 14(2), 16 600,–



321 / *1800,–*

321 1 Gr. karmin, waagerechtes Paar mit K2 "Bromberg 4.5.71" auf Correspondenzkarte an die "Agence internationale" nach Basel (Rotes Kreuz), ein bemerkenswerter Ersttagsbeleg der Deutschen Reichspost, zumal als Correspondenz-Karte ins Ausland, von denen nur wenige bekannt sind! ✉ 16 1800,–



322 / *700,–*

322 1 Gr. rosa (kl. Spalt) in wertgleicher Mischfrankatur mit Dienst 1 Gr. als Auffrankatur auf zuerst mit 1 Gr. nachtaxiertem Brief (Nachtaxe gestrichen) mit Ra3 "Heinrichswalde" ✉ 16,D4 700,–



316 / *200,-*

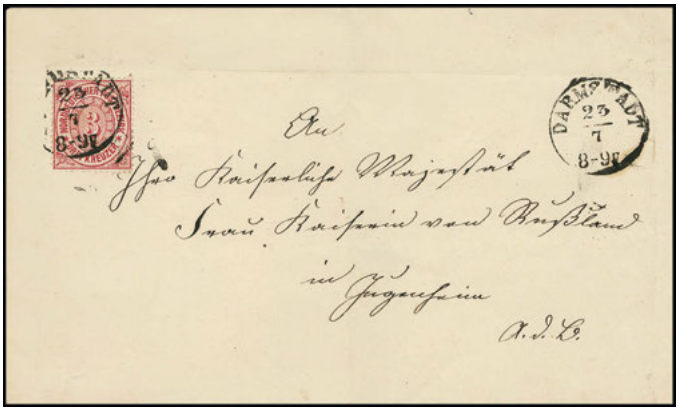


324 / *200,-*





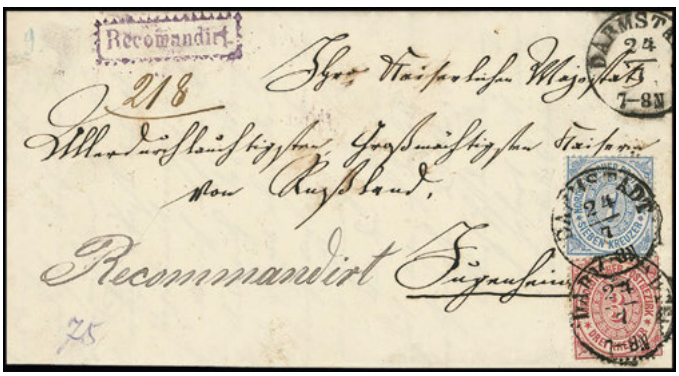
325 Vorderseite + Rückseite / *350,-*



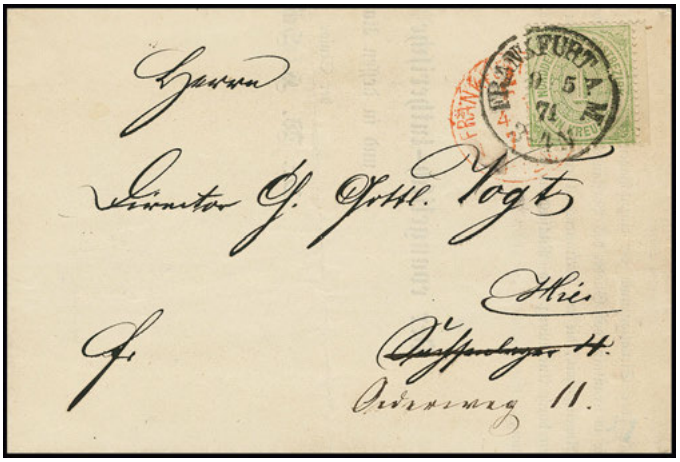
326 / *300,-*



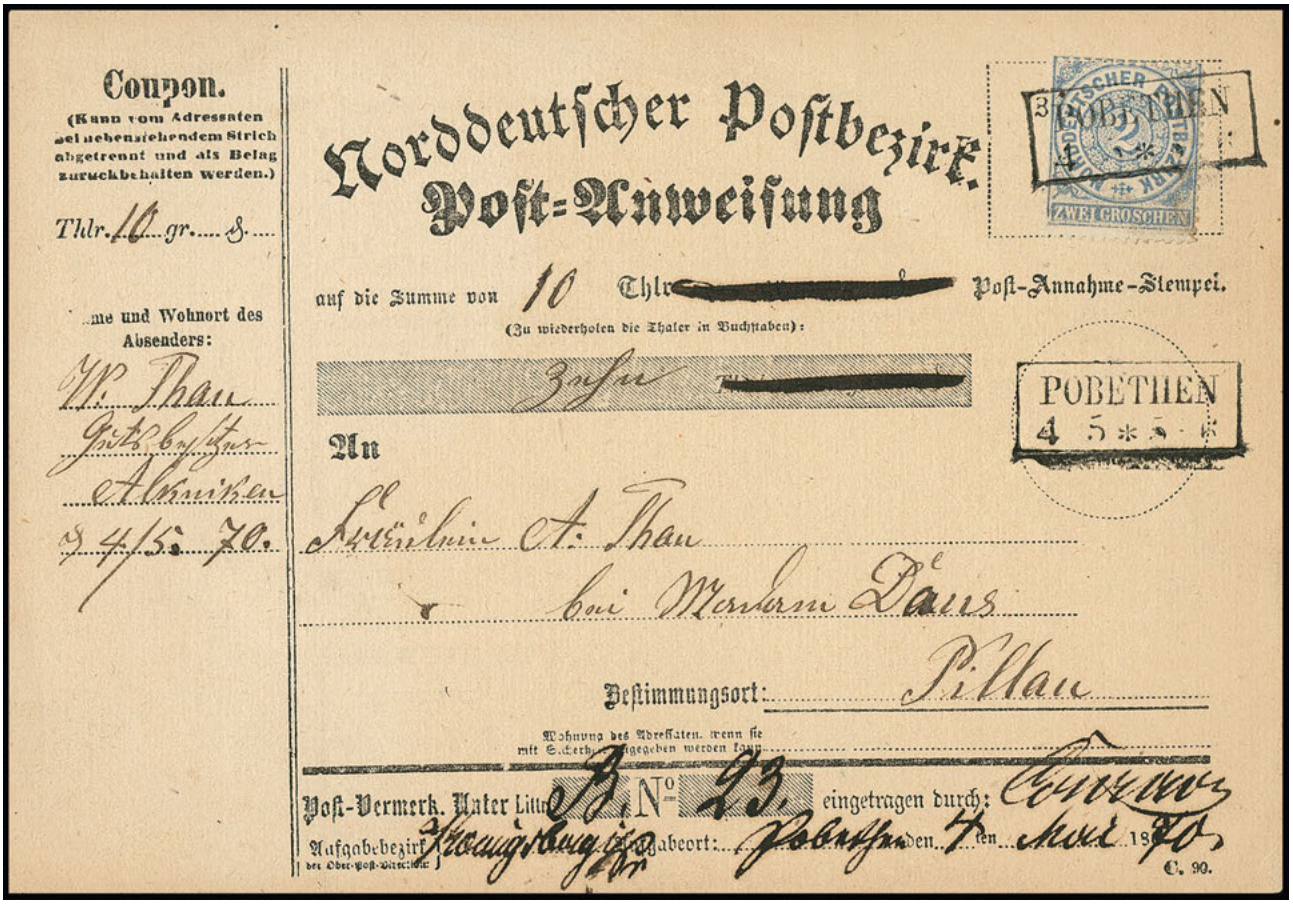
330 / *350,-*



327 / *400,-*



331 / *300,-*

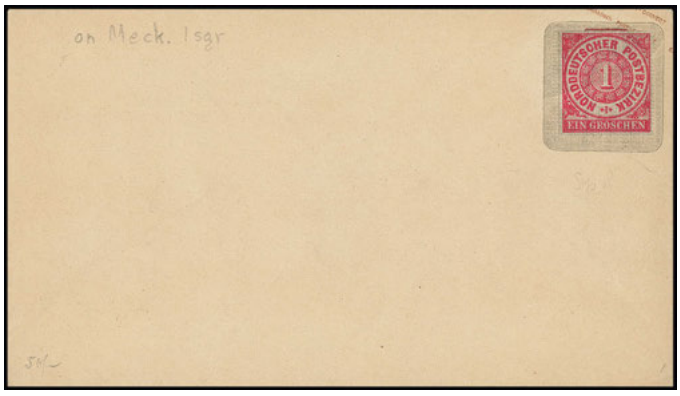


323 / *1000,-*

323	2 Gr. ultramarin, Prachtstück mit seltenem Ostpreußen-Ra2 "Pobethen" auf Postanweisung nach Pillau (1870)	✉	17	1000,–
324	1 Kr. grün auf hübschem Silvester-Orts-Prägezierbrief mit K1 "Darmstadt 31.12." (möglicherweise Letzttag). Ursprüngliche Kabinetterhaltung	✉	19	200,–
325	3 Kr. karmin auf beigem Couvert aus Frankfurt, Brief rückseitig mit sehr ungewöhnlichem und überdurchschnittlich dekorativem rotem Werbezudruck einer Nähmaschinen-Fabrik, siehe Foto	✉	21	350,–
326	3 Kr. rosa (ein kurzes Zähnchen) auf seltenem Brief von Darmstadt (K1) an die "Kaiserin von Rußland" in Jugenheim, die sich zu dieser Zeit dort aufhielt. Attest Mehlmann	✉	21	300,–
327	3 Kr. rosa und 7 Kr. blau (zwei Zähne) auf sehr ungewöhnlichem Einschreibebrief von Darmstadt mit kpl. Inhalt an die "Kaiserin von Rußland" in Jugenheim, die sich zu dieser Zeit dort aufhielt. Ebenso dekorativer wie seltener Brief, Attest Mehlmann	✉	21,22	400,–

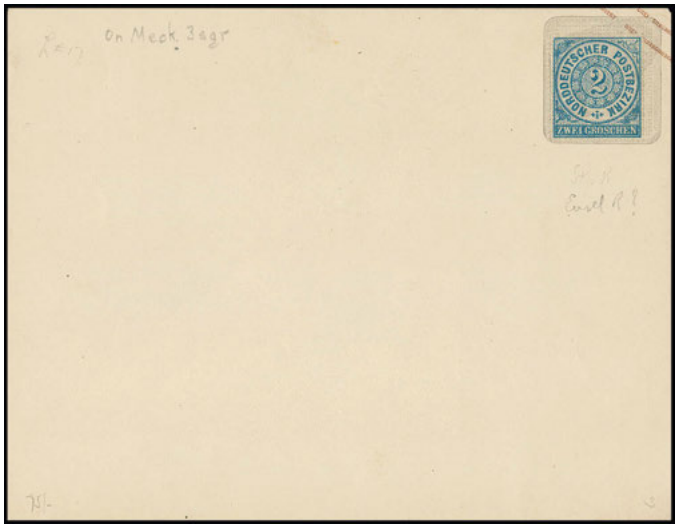
Ganzsachen Norddeutscher Postbezirk

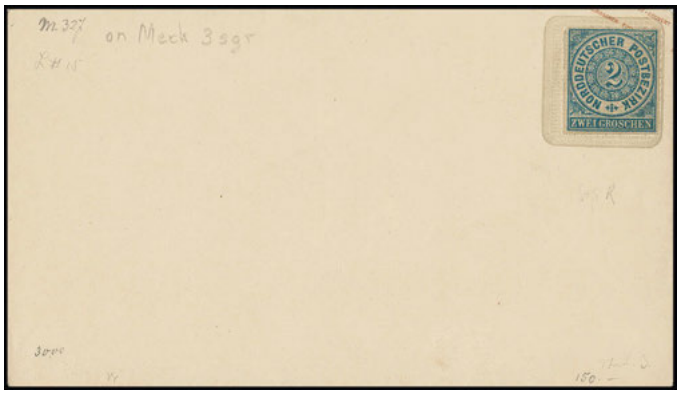
328	Fouré-Aufbrauchs-Ganzsachen, Partie von 21 Fouré zuzuordnenden Ganzsachen-"Neudrucken", hauptsächlich auf Braunschweiger Ur-Ganzsache U4B und auf Strelitz, zum größten Teil mit Wertstempel 2 Gr. blau und preußischblau, aber auch 1 Gr. anilinrosa. Der Kenner weiß um die Seltenheit dieser Fouré-Stücke!	✉	U4BND u.a.	1000,–

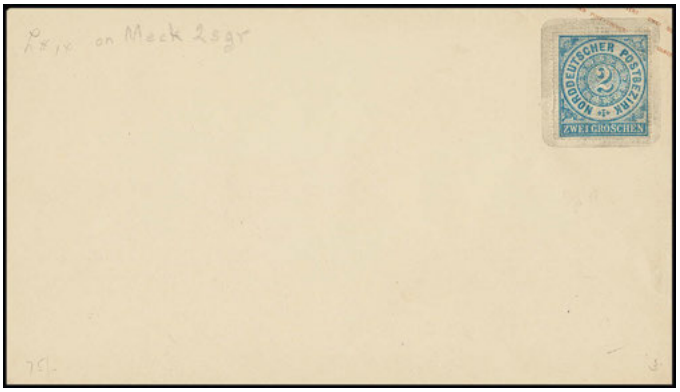

on Meck. 1sgr
NORDDEUTSCHER POSTBEZIRK
1
EIN GROSCHEN


on 2g Brunswick
NORDDEUTSCHER POSTBEZIRK
1
EIN GROSCHEN

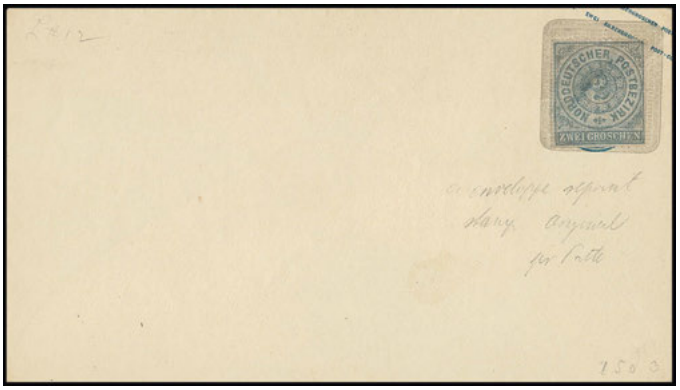

on Meck. 2sgr
NORDDEUTSCHER POSTBEZIRK
2
ZWEI GROSCHEN


On Meck. 3sgr
NORDDEUTSCHER POSTBEZIRK
2
ZWEI GROSCHEN


on Meck 3sgr
NORDDEUTSCHER POSTBEZIRK
2
ZWEI GROSCHEN


on Meck 2sgr
NORDDEUTSCHER POSTBEZIRK
2
ZWEI GROSCHEN


NORDDEUTSCHER POSTBEZIRK
2
ZWEI GROSCHEN


NORDDEUTSCHER POSTBEZIRK
2
ZWEI GROSCHEN

ex 328 / *1000,–*

Elsaß-Lothringen



329 / *1500,-*

329	10 C. ockerbraun, das sehr seltene Essay in abweichender Zeichnung und ohne Netzunterdruck, wie zu Vorlagezwecken hergestellt, als ungebrauchter Luxus-Viererblock, siehe Yvert-et-Tellier-Katalog. Da die vorhandenen Restbestände praktisch vollständig zum Einzelverkauf aufgeteilt wurden, sind Einheiten sehr selten! Attest Behr	(*)	5E(4)	1500,–
330	20 C. blau, Prachtpaar (re. Marke ein min. verkürzter Zahn) auf seltenem Auslandsbrief von Mühlhausen (K1) 1871 nach Florenz/Italien, sign. Calves	✉	6I(2)	350,–

Deutsches Reich Markenteil

331	1871, sehr ungewöhnlicher "Ersttagsbrief" der Reichspost, erst am 4.5.1871 mit rotem Franko-K1 "Frankfurt a.M." als Orts-Drucksache gelaufen, nicht zustellbar, am 9.5.71 Randstück NDP 1 Kr. grün nachfrankiert und erneut zugestellt	✉	NDP19	300,–



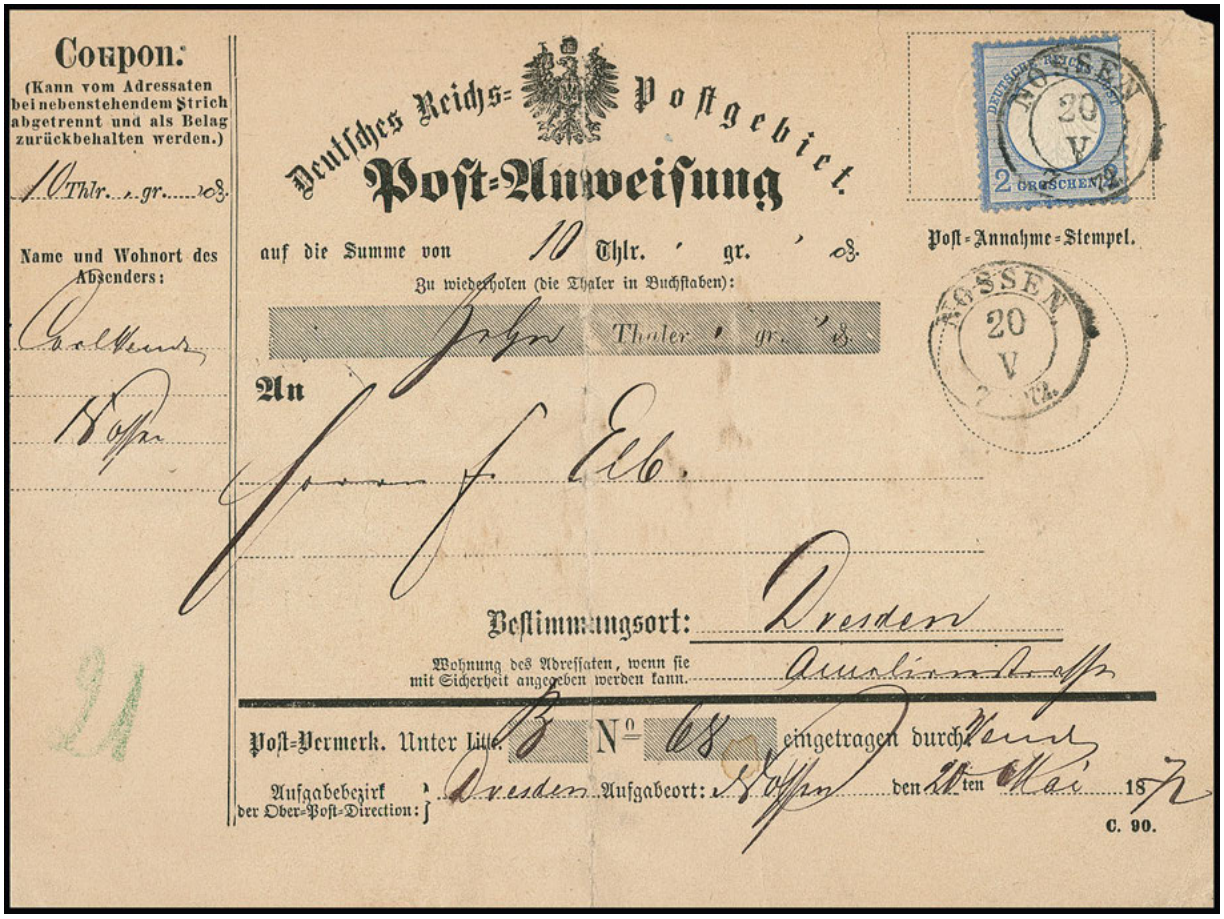
332 / *250,-*

332	1/2 Gr. rotorange mit klarer Vorersttagsverwendung am 31.12.71, oben rechts kurze Zähne bzw. teils nachgezähnt, dennoch sehr seltenes Belegstück für die Ausgabe dieser Marke bereits vor dem offiziellen Ersttag an Kunden. Attest Sommer	⊙	3	250,–



333 / *1250,-*

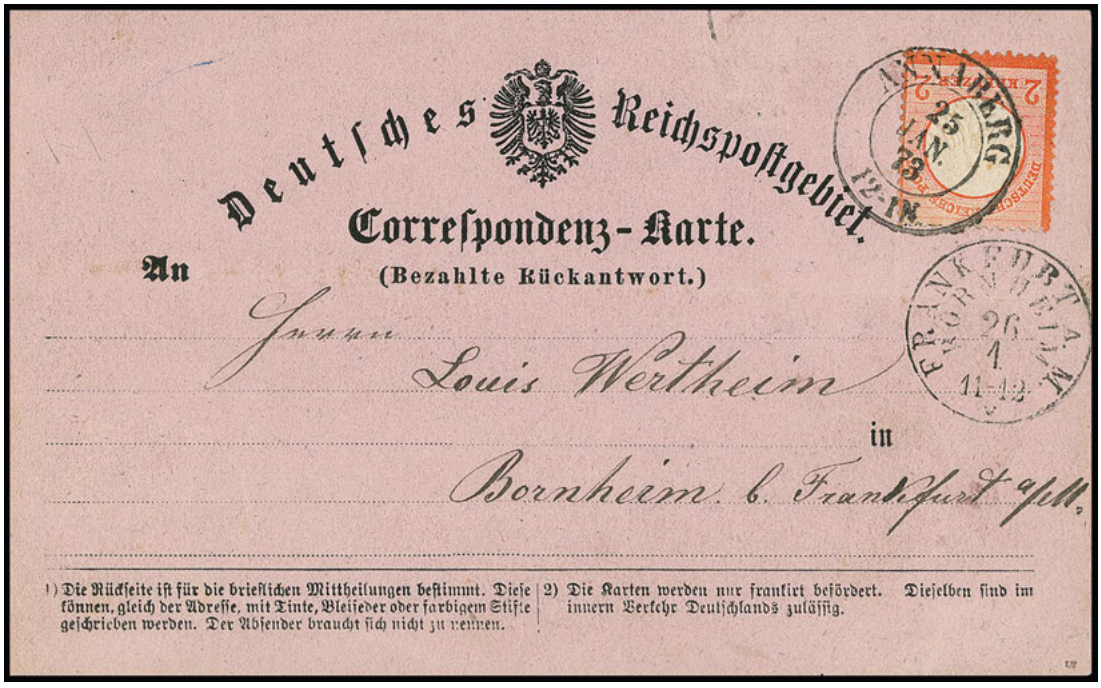
333 1 Gr. rosa per drei auf Expreß-Faltbrief, mit rotem K1 "Bremen F.N.2" als Markenentwertung, nach Hamburg. Die fehlenden 1/2 Gr. bar bezahlt, rechte Marke "eckrund" und Brief etwas knittrig, jedoch in vorliegender Form mit der irregulären roten Franko-Stempel-Entwertung von größter Seltenheit, Atteste Brugger, Hennies, Rummel ✉ 4(3) 1250,–



334 / *2000,-*

334 2 Gr. blau (ein min. kurzes Zähnchen) auf Postanweisung (diese übliche Gebrauchsspuren wie Mittelfalte) mit Sachsen-K2 "Nossen", 22.5.1872, an den bekannten Briefmarkenhändler Elb in Dresden. Es sind etwa ein dutzend Postanweisungen aus dem Groschen-Gebiet bekannt, davon nur diese aus der OPD Dresden ✉ 5 2000,–

335 1 Kr. grün und 7 Kr. blau in Mischfrankatur mit großes Schild 3 Kr. rosa auf dekorativem, vollständigem Paketbegleitbriefbogen von Waldshut nach St. Märgen, 7 Kr. blau min. Bugspur bzw. kleine Zahnkorrekturen, sign. Sommer ✉ 7,10,25 400,–



336 / *800,-*

336 2 Kr. ziegelrot auf lila Rückantwortkarte mit Sachsen-K2 "Annaberg", 25. Januar 1873, nach Frankfurt-Bornheim, Pracht, ex Knapp, seltene Verwendung der Kreuzer-Marke im ehemaligen Sachsen-Gebiet ✉ 8 800,–

337 10 Gr. bräunlichgrau, gut gezähntes Kabinettstück mit seltener alleiniger Ortsstempel-Entwertung durch K1 "Grombach" und allen typischen Merkmalen einer originalen postalischen Verwendung, rechts unten eine Zahnspitze gering verkürzt (belanglos). Ortsstempel-Entwertungen auf dieser Marke sind selten, dieser Ortsstempel von Grombach ist auf der Nr. 12 in wenigen Fällen bekannt und für diesen Ort typisch (siehe Los 3474, 85. Rauhut 2004). Mi. 1800,- ⊙ 12 600,–

338 10 Gr. grau und 30 Gr. blau, je gut gezähnte Kabinettpaare, nebst 2 Gr. blau, alle rs. auf sauber und ursprünglich erhaltenem Wert-Paketbegleitbrief von Lüneburg 1873 nach Hannover. Mi. 3000,- + ✉ 12-13 (2),5 1200,–



337 / *600,-*



339 / *2500,-*

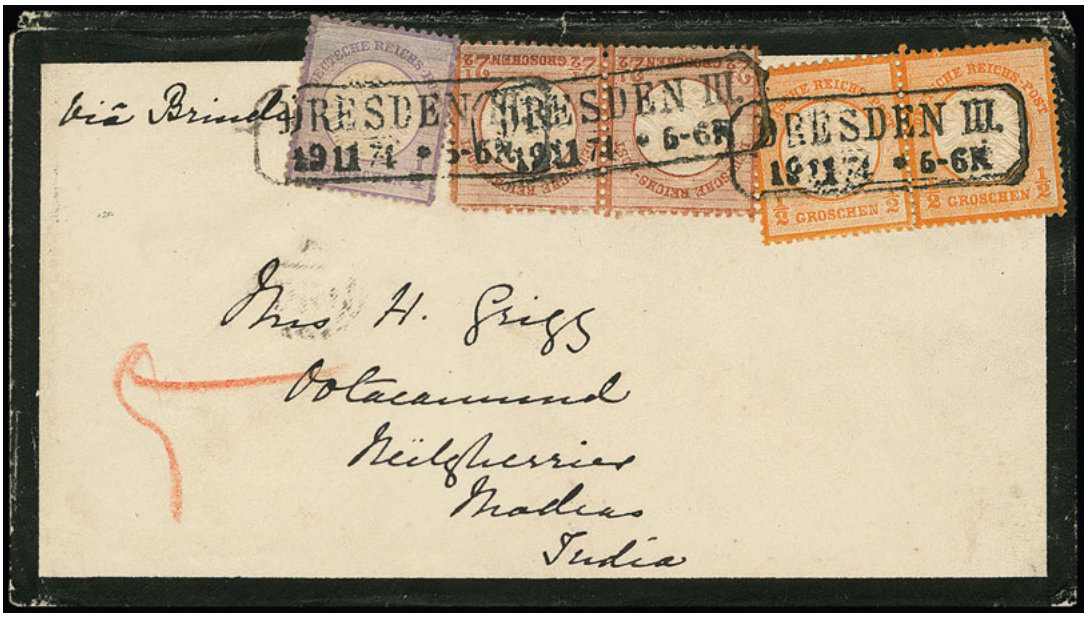
339 30 Gr. blau, sehr gut gezähntes Kabinettstück mit zentrischem und klarem Sachsen-K2 "Dresden", so schöne einwandfreie Exemplare dieser Marke mit Ortsstempel sind größte Raritäten, sign. Richter, Köhler und Attest Sommer. Mi. 3400,- + ⊙ 13 2500,–



335 / *400,–*



338 / *1200,–*



340 / *1500,-*

340 1/4 Gr. violett sowie je Paare 1/2 Gr. orange und 2 1/2 Gr. rotbraun auf schwarz gerandetem Trauercouvert mit Ra2 "Dresden III" 1874 nach Madras/Indien. Die 1/4 Gr. (Aufspaltung) und eine 2 1/2 Gr. ("eckrund") kleine Mängel, sonst dekorative und ursprüngliche Erhaltung, seltener Überseebrief nach Indien! ✉ 16, 18(2), 21a 1500,–



341 / *500,-*

341 1/2 Gr. orange, Prachtstück mit Ra3 "Königsberg Pr. Stadtpost" auf olivgrünem Postmandatsformular ("Post-Mandat" in "Correspondenzkarte" hs. geändert) nach Berlin, Vordruck "Deutsches Reichs-Postgebiet", vermutlich Unikat, Fotoexp. Krug ✉ 18 500,–



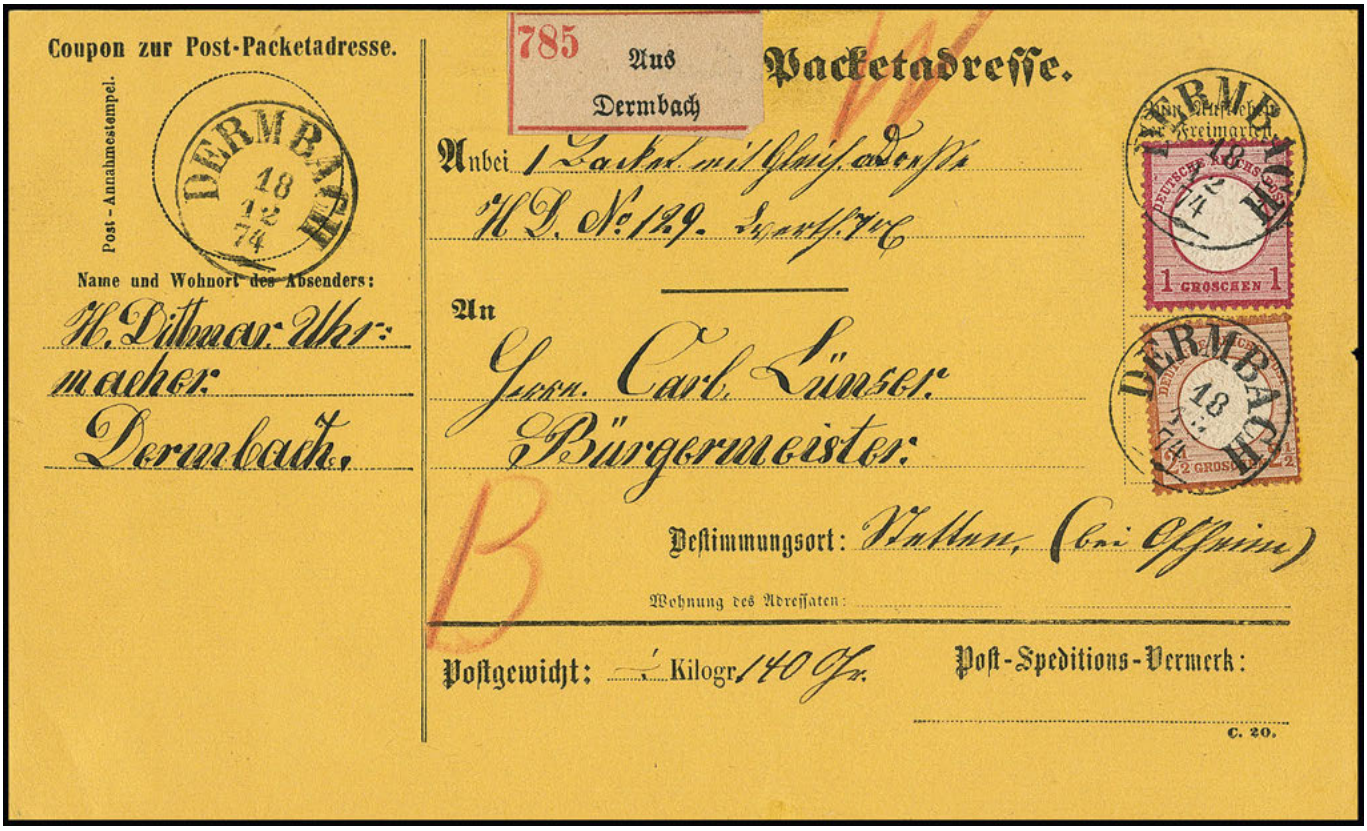
342 / *400,-*



343 / *500,-*

342 1/2 Gr. orange, 2 Gr. blau und 2 1/2 Gr. rotbraun auf gefaltetem Brief von Buchholz in Sachsen 1872 nach Constantinopel/Türkei, rs. deutscher Ankunftsstempel in Type II. Kleine, ursprüngliche Mängel, seltene Kombination in der 2. Gewichtsstufe, die Nr. 21 zudem frühe Verwendung im Ausgabemonat. Sign. Steuer — ✉ — 18,20, 21a — 400,–

343 1 Gr. rosa, 2 Gr. blau mit Plattenfehler "linke Wertziffer gebrochen" (Feld 20), dreimal 5 Gr. ockerbraun und zweimal 2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun auf Vorderseite eines gef. Wertbriefes mit Ra2 "Neu-Lewin", offensichtlich vom Ersttag der Pfennigzeit, 1.1.(1875), da mit "230" Pfennig austaxiert. Marken in für solch eine Frankatur guter Erhaltung, Attest Sommer, seltene Kombination! — (✉) — 19,20II, 22,29 — 500,–



344 / *1500,-*

344 1 Gr. karmin und 2 1/2 Gr. rotbraun auf vollständiger Inlands-Wert-Paketkarte mit nachverwendetem Taxis-K1 "Dermbach" nach Stetten bei Ostheim, der Coupon noch anhängend. Handschriftlich "W" für den deklarierten Wert sowie "B" für Beutelstück. Die Marken vollzähnig, lediglich bei der 1 Gr. oben links zwei Zähne gering verkürzt, im Attest Hennies nicht bemängelt. Als vollständige Wert-Paketkarte in so dekorativer Erhaltung ein ungewöhnliches Poststück. Attest Hennies: "Die Marken sind einwandfrei, die Post-Packetadresse ist vorzüglich erhalten." — ✉ — 19,21a — 1500,–



345 / *2500,-*

345 2 Gr. blau im Paar in Währungs-Mischfrankatur mit Paar 50 Pfge. grau auf Wertcouvert mit K2 "Frankfurt a.O.", 24.2.75, nach Breslau, völlig ursprüngliche Erhaltung, eine 2 Gr. ein kurzer Zahn, eine 50 Pfg. min. "eckrund", in dieser Form sehr seltene Währungs-Mischfrankatur. Sign. Hennies und ausführliches Attest Wiegand, demnach Unikat ✉ 20(2), 36(2) 2500,–



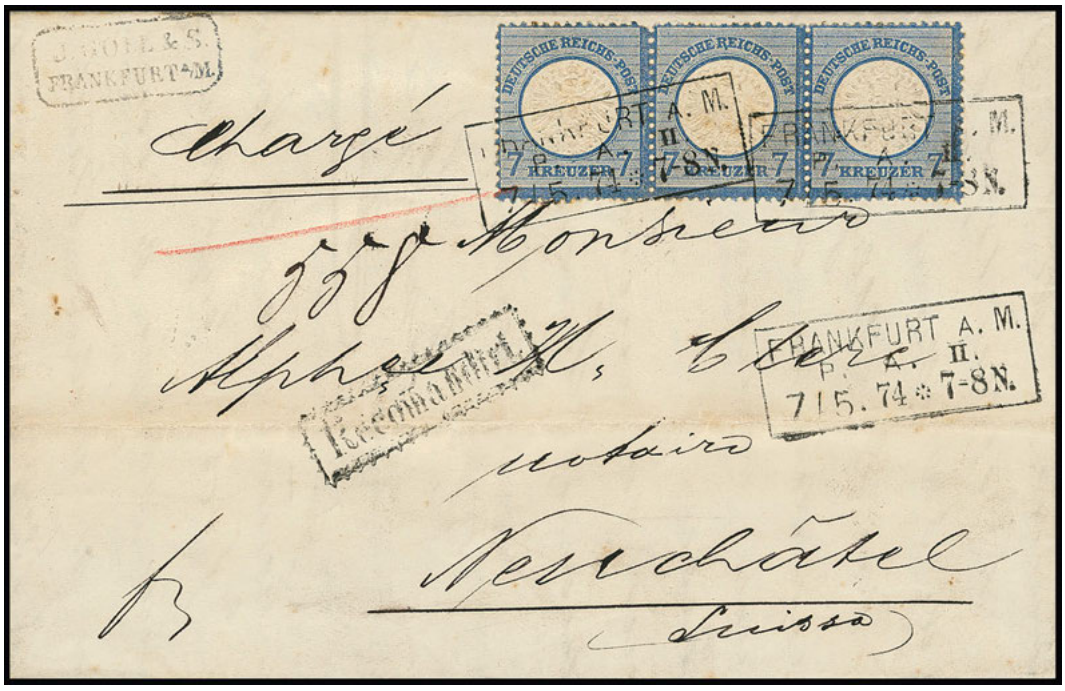
346 / *200,-*



347 / *100,-*

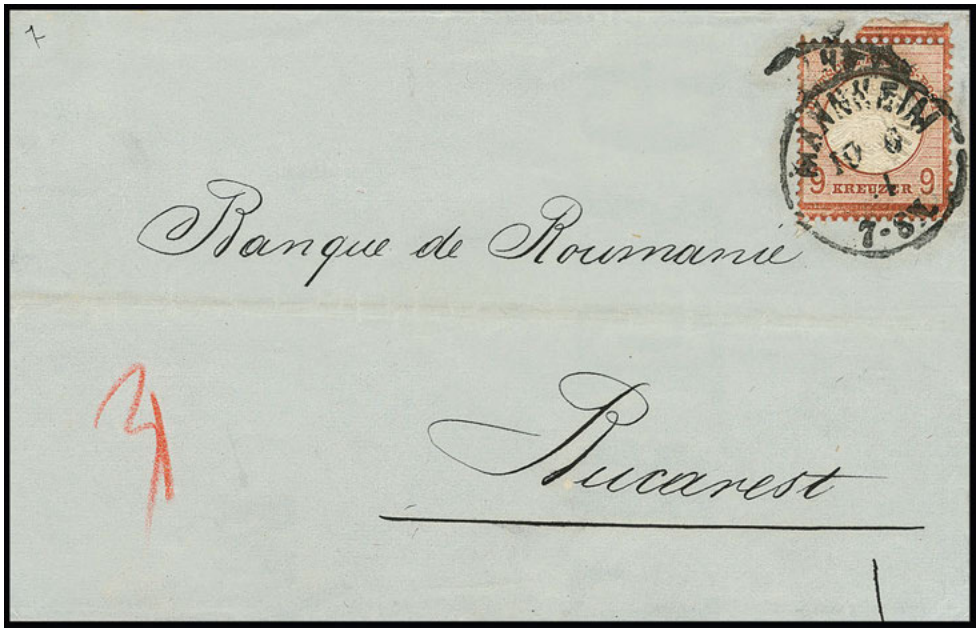
346 2 1/2 Gr. dunkelbraun, Grenzfarbe zu "b", sehr schön ursprüngliche Erhaltung und Prägung, auf Luxusbriefstück mit ideal zentrischem HE "Elberfeld", sign. Krug △ 21a 100,–

347 2 1/2 Gr. rotbraun auf Luxusbriefstück mit ideal zentrischem, besserem Hannover-K2 "Loccum" △ 21a 100,–



348 / *1000,-*

348 7 Kr. blau im waagerechten Dreierstreifen auf Einschreibebrief (typische Mittelfalte ausserhalb) von "Frankfurt a.M. P.A. II" (Ra3) 1874 nach Neuchatel/Schweiz. Portogerechte 21 Kr.-Frankatur in der 2. Gewichtsstufe (7 + 7 Kr. plus 7 Kr. Reco). Ursprüngliche Erhaltung, lediglich die linke 7 Kr. oben rechts ein kurzer Eckzahn. Reine Mehrfach-Frankaturen von mehr als zwei Exemplaren der 7 Kr. sind aufgrund der nur wenigen möglichen Portoraten äusserst selten, der Michel bewertet einen Dreierstreifen auch ausdrücklich nur als Mischfrankatur mit 1500,-! ✉ 25(3) 1000,–



349 / *1200,-*

349 9 Kr. rotbraun, perfektes Exemplar (vom Unterrand) als seltene Einzelfrankatur auf Faltbrief von Mannheim 1874 an die Bank von Rumänien in Bukarest. Marke zudem mit Prägefehler II. Als Einzelfrankatur nach Rumänien sehr selten und ungewöhnlich, da der Absender offensichtlich nicht die Portotarife kannte. Sign. Bühler und Attest Sommer ✉ 27a PräFII 1200,–



350 / *1000,-*

350	3 Pfge. grün per zwei (eine min. getöntes Eckchen) in Währungs-Mischfrankatur auf Brustschildkarte 1/2 Gr. braun, mit nachverw. sächsischem Bahnpost-K2 "Leipzig-Hof" (22. März 1875) nach Zürich, eine äusserst seltene, im neuen Wiegand-Handbuch (sehr empfehlenswert!) als eine von fünf registrierten Kombinationen gelistet!	✉	31a(2), P1	1000,–
351	10 Pfg. rosarot in der seltenen geschnittenen Variante im ungezähnten Probedruckpaar, linke Marke gut, rechte kleiner Eckbug und an einer Stelle mit abgeplatztem Gummi etwas hell wirkend. Paare des ungezähnten Probedrucks sind selten! Sign. Kohl, Richter, Kosack und Attest Jäschke-L.	*	41aPU (2)	600,–

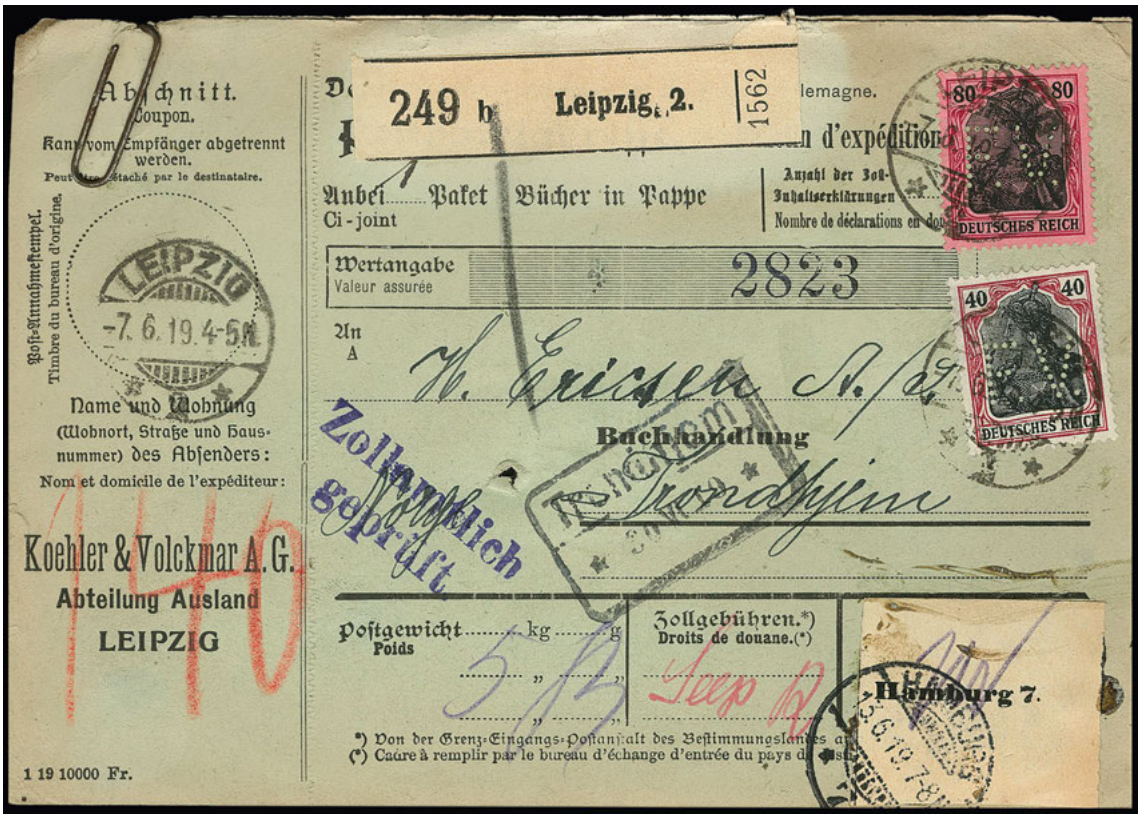


351 / *600,-*



352 / *500,-*

352	10 Pfg. rot, der Neudruck von 1886 in der seltenen ungezähnten Variante tadellos postfrisch, voll- bis breitrandig, Mi. 850,-, sign. Salomon sowie Atteste Petry und Jäschke-L. Nur wenige postfrische Exemplare dieser Marke bekannt	**	41b NDU	500,–
353	Germania Friedensdruck, postfrische Serie (ohne die später erschienene 60 Pfg., die es mit Aufdruck nicht gibt) je mit "Specimen"-Aufdruck, sign. Heintze. Mi. 2500,-	**	83-93Sp.	600,–
354	10 Pfg. orangerot, Friedensdruck, tadellos postfrisches Plattendruck-Oberrandstück, Attest Jäschke-L. Mi. 1500,-	**	86Id POR	450,–
355	40 Pfg. Friedensdruck, postfrisches Oberrandstück im Plattendruck, gute Type A, ungefaltet, sign. Pfenninger und Attest Jäschke-L. Sehr seltene Oberrand-Variante, im Michel nur mit "-.-" bewertet!	**	90I PORA	500,–
356	60 Pfg. Friedensdruck tadellos postfrisch, weit überdurchschnittlich gut gezähnt, was bei dieser von einer Rolle stammenden Marke die Ausnahme ist, Attest Jäschke-L. Mi. 800,- +	**	92I	250,–



357 / *500,-*



354 / *450,-*



355 / *500,-*





ex 353 / *600,-*



356 / *250,-*



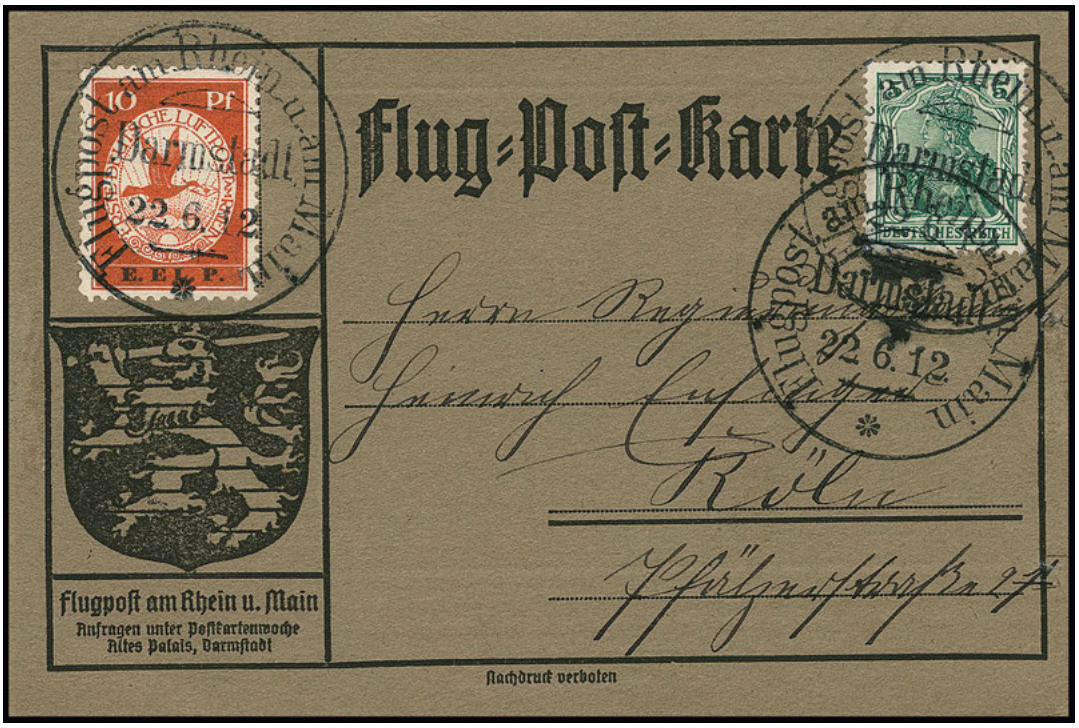
361 / *500,-*

357 80 Pfg. in der guten Variante "metallisch glänzend" tadellos, nebst 40 Pfg., beide vs., rs. 20 Pfg. (u.a. Bug), auf Auslands-Paketkarte von Leipzig 1919 nach Norwegen, Attest Jäschke-L. Mi. 2500,- ✉ 93IIa, 87,90 500,—



358 / *1000,-*

358 Flugpost E.EL.P., 10 und 20 Pfg. (Zhg. siehe Foto) je gestempelt, ersterer seltener Kölner Tagesstempel, sign. Richter. Mi. 4800,- ⊙ V,VI 1000,—



359 / *900,-*

359 Flugpost 10 Pfg. "E.E.L.P.", tadellos, auf seltener Flugpostkarte (mit 5 Pfg. Germania, diese ein kurzer Zahn, belanglos) mit dreifachem Ersttags-Flugpoststempel, siehe Foto. Mi. 3600,- +, Attest Jäschke-L. ✉ V 900,–



360 / *4000,-*

360 125 T. a. 1000 Mk. rosa, Randstück einzeln auf Zeitungssache (Postkarte) mit DB "Heidelberg 24.9.23" nach Berlin, eine der seltensten Infla-Frankaturen mit allen Merkmalen eines echten Bedarfsstücks, die Einzelfrankatur dieser Marke war nur einige Tage auf ungewöhnlichen Poststücken möglich, sign. Infla und Attest Weinbuch. Mi. 7500,- ✉ 291 4000,–

361 800 T. a. 500 Mk., klar gestempelt "Crefeld", sign. Infla und Attest Weinbuch "in einwandfreier Bedarfsqualität". Mi. 2000,- ⊙ 307 500,–



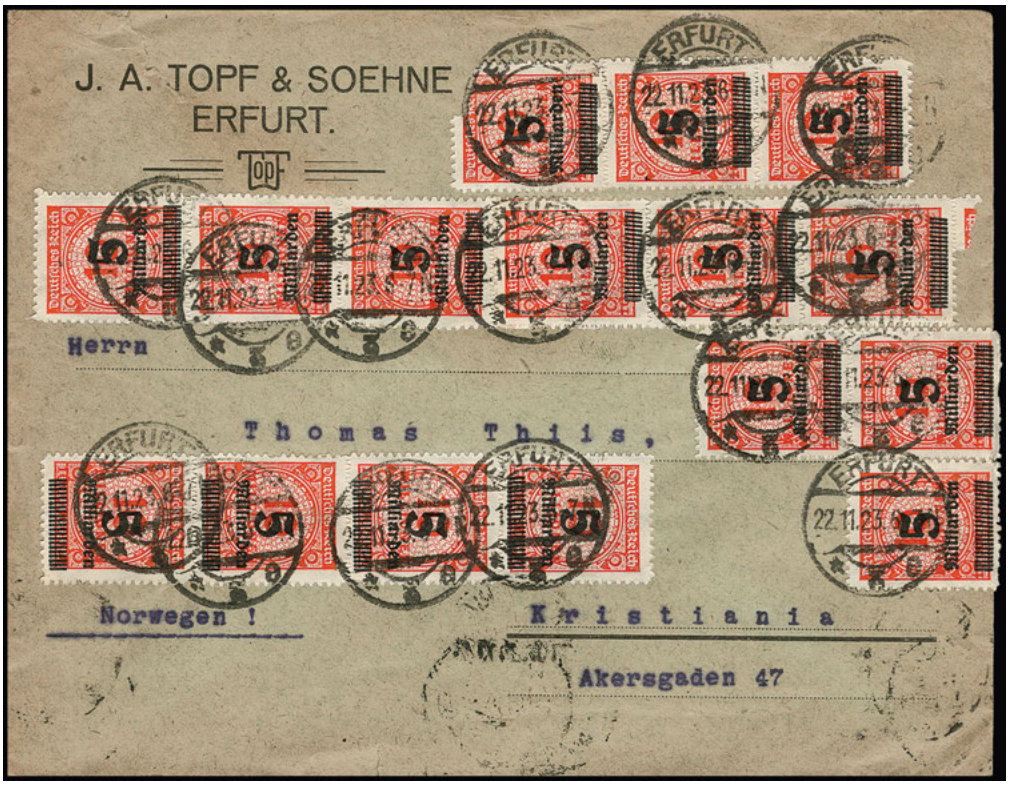
362 / *600,-*

362 800 T. a. 500 Mk., tadelloser Spitzenwert, nebst 33 verschiedenen weiteren Marken ex Mi.-Nr. 274 bis 318 (drei getönte Zahnspitzen) auf Zensur-Auslands-R-Brief von Berlin in die Schweiz, Attest Fleiner. Mi. lose gestempelt 2470,- ✉ 307 u.a. 600,–



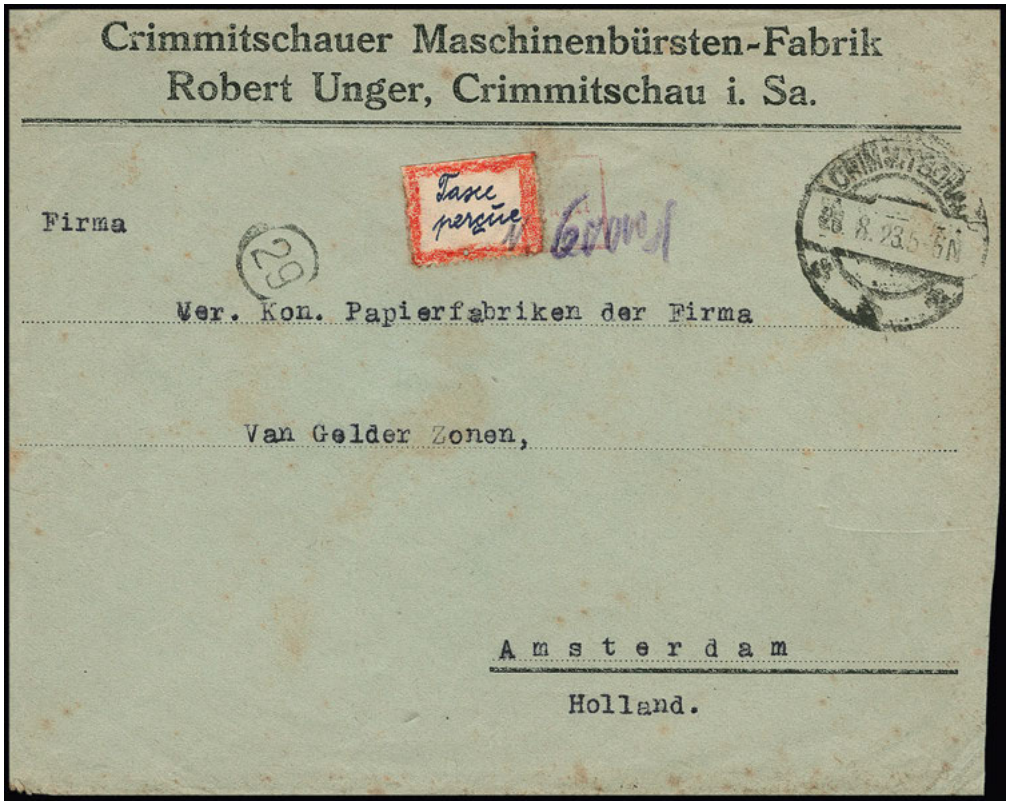
363 / *1500,-*

363 2 Mill. a. 200 Mk. orangerot, seltene Marke, tadellos, als portogerechte Einzelfrankatur auf Drucksachencouvert (rechts zwei belanglose kleine Randrißchen) aus Heiligenbeil, 31.10.23. Sehr seltene Einzelfrankatur und Rarität der Inflazeit, Attest Worek. Mi. 6000,- ✉ 309APc 1500,–



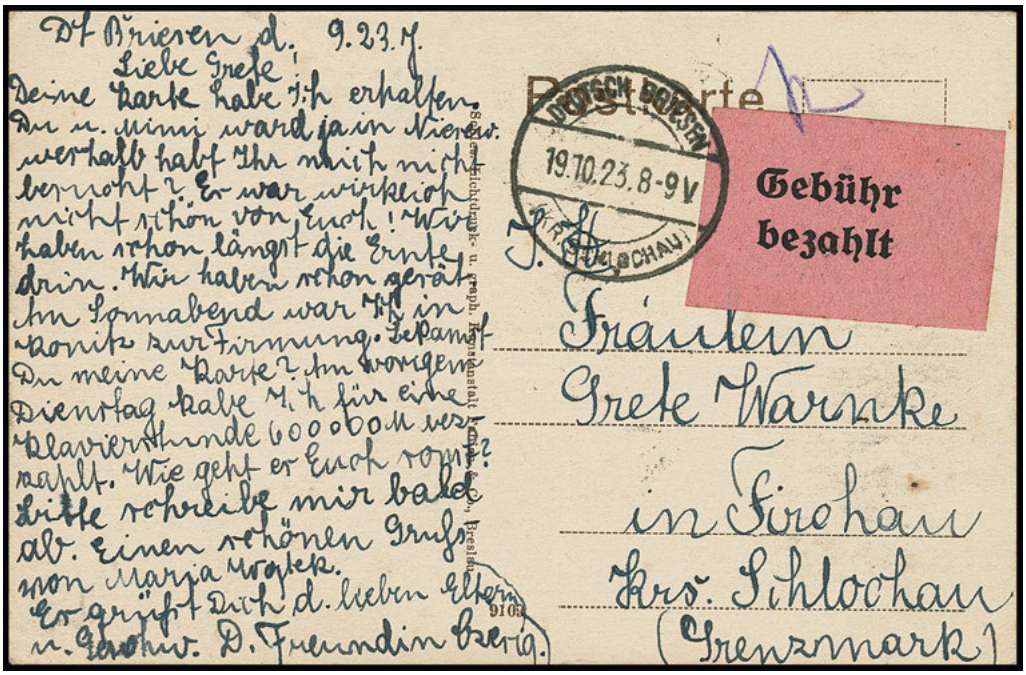
364 / *1000,-*

364 5 Milld. a. 10 Mill. Mk. durchstochen per 16 als sehr seltene hohe reine Mehrfach-Frankatur auf Auslandsbrief von Erfurt, 22.11.23, nach Christiania/Norwegen mit rs. Ankunftsstempel. Eine Marke bereits mit Eckfehler aufgeklebt (Markenteil noch bei der anderen Marke vorhanden) und zwei Werte etwas bestoßen durch Randklebung, jedoch in vorliegender Form möglicherweise Unikat! Mi. 5260,- ✉ 334BP (16) 1000,–



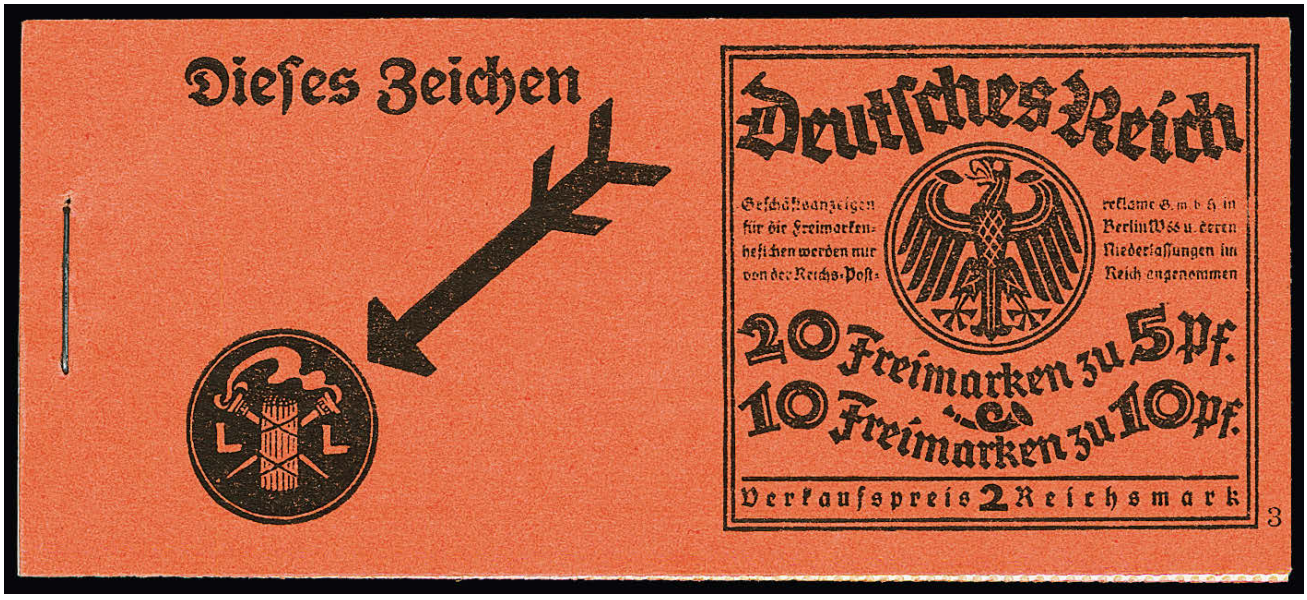
365 / *800,-*

365 Lokalausgabe Crimmitschau, 26.8.23, provisorisch handschriftlich hergestellter Gebührenzettel "Taxe percue", blaue Schrift und roter Rahmen, mit hs. Porto und Überstempelung, auf Vordruck-Auslandsbrief (min. getönt) nach Amsterdam. Bisher erstes und einzig bekanntes Stück und im Michel nicht gelistet! ✉ I 800,–



366 / *600,-*

366 Lokalausgabe Schlochau, breitrandiger Gebührenzettel "Gebühr bezahlt", schwarz auf rosa, auf Postkarte in Deutsch-Briesen, Kreis Schlochau, am 19.10.1923 verwandt. Bisher erstes bekanntes Exemplar mit Verwendung dieser ohnehin seltenen Marke in diesem Ort! ✉ 1 600,–



367 / *2000,-*

367 5 Pfg. Schiller und 10 Pfg. Friedrich der Große, seltenes Markenheftchen 21.1 postfrisch in tadelloser, sehr frischer Erhaltung, sign. mit Attest Oechsner. Mi. 6000,- ** MH 21.1 2000,–



368 / *1000,-*

368 4 RM Zeppelin im postfrischen Paar vom linken Bogenrand, dabei rechte Marke (Feld 32) mit seltenem Teilauflagen-Plattenfehler "weißer Punkt am K von REICHSMARK", Mi. "-.-"! Neues Attest H.D. Schlegel ** 424, 424I 1000,–



369 / *900,-*

369 Südamerikafahrt, Y-Wasserzeichen, je postfrisch, sign. mit Fotoexp. Schlegel. Mi. 3900,- ** 438-39Y 900,—



370 / *1200,-*

370 Polarfahrt, Abart "ohne Bindestrich" als postfrische Randserie (Falz nur im Rand), sign. Schlegel und Attest Peschl. Mi. 5300,- ** 456-57I 1200,—



371 / *1000,-*

371 Polarfahrt postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 4400,- ** 456-58 1000,—



372 / *1500,-*

372 2 und 3 RM Zeppelin je in der guten Variante mit waagerechter Gummiriffelung tadellos gestempelt. Neue Atteste H.D. Schlegel (2022) "einwandfrei, in der für diese Ausgabe normalen Zähnung". Seltene Marken, insbesondere die 2 RM! Mi. 5100,- ⊙ 538y, 539y 1500,—

Deutsches Reich Dienst

373 2 Milld. Mk. im seltenen und überdurchschnittlich sauber gestempelten Zwölferblock mit Stempel "Berlin-Grunau". Michel der losen Marken 1800,- ++, Attest Tworek "einwandfrei" ⊙ 84(12) 450,–

Zeppelinpost



374 / *7000,-*

374 Hindenburg, 1937, Lakehurst-Katastrophen-Brief in typischer Erhaltung, mit niederländischer Frankatur und rückseitigem amerikanischem Postsiegel. Insgesamt wurden nach dem Untergang der "Hindenburg" in Lakehurst 1937 358 Poststücke, die angebrannt waren, gerettet, davon 29 mit niederländischer Frankatur. Große Seltenheit, Sieger 17500,- Euro. Attest Vleeming. ✉ 454Aa 7000,–

Hindenburg 1937, crash over, charred letter sent from Schiedam (the Netherlands) by Mrs. H. Mak-v.d. Wetering on 1-5-1937 to Mr. P. Mak in Hillside Avenue Nutley (NJ). The ill-fated zeppelin crashed while attempting to land and was subsequently engulfed in flames at Lakehurst NJ on the 6th of May 1937. This envelope has been saved and carefully sealed by the Post Office Department (officially sealed Post Office Department UNITED STATES OF AMERICA). The cover has been franked with a 12 1/2 C. Jamboree an a pair of 30 C. Wilhelmina Veth type stamps, all tied by a "short-beam" cds Schiedam postmark (1. V. 1937). Rate for a letter to the USA up to 20 grams was 12 1/2 Cent, the additional Zeppelin fee was 60 C. per 5 gram, so this is the correct 72 1/2 Cent rate for ab letter up to 5 grams. Certificate Vleeming AIEP (2019): "From the Netherlands 29 saved pieces of mail are known to me (20 addressed to Mr. Thoolen and 9 private). Partly burned letter and franking genuine, transported by the Hindenburg. Date and franking clearly visible."



373 / *450,-*



375 / *400,-*



376 / *500,-*

Deutsche Post in China

375	10 Pfg. "China"-Handstempel tadellos und sehr schön klar gestempelt "Tientsin 14/2 01", Attest Jäschke-L. Mi. 1100,-	⊙	10	400,–
376	50 Pfg. Germania-Reichspost, die nicht verausgabte Marke mit etwas dickerem Aufdruck "China" und "Komma statt Punkt auf dem i" postfrisch, sign. R.F. Steuer. Nur wenige Exemplare bekannt, im Michel nur als Satz bewertet (17.000,-)	**	VIIh	500,–
377	1 Mk. postfrisch mit Plattenfehler "gebogene Linie (Blitz) über Gebäude links", sign. Pauligk. Mi. 3000,-	**	24PFIII	750,–



377 / *750,-*



378 / *750,-*

Deutsche Post in der Türkei

378	1 Pia. a. 20 Pfg., blauer Aufdruck auf Marke in verbreitertem Format ungebraucht, Mi. 3000,- + Format	*	3bD	750,–



379 / *800,-*

379 1 1/2 Pia. a. 30 Pfg. mit Aufdruckfehler "große 1 der linken Wertangabe 1 1/2 waagerecht gebrochen" auf tadellosem kleinem Briefstück mit K1 "Beirut". Mi. 3500,-, neues Attest Jäschke-L. △ 28II 800,—

Deutsch-Ostafrika



380 / *2000,-*

380 2 1/2 H. in der seltenen ungezähnten Variante als tadellos postfrisches linkes Randstück mit doppeltem Handstempel-Aufdruck "Wertlos". Aus dem einzigen, 1997 aufgeteilten Bogen zu 100 Exemplaren stammend, jedoch hier das erste von uns registrierte Exemplar mit dem doppelten Handstempel-Aufdruck und wahrscheinlich Unikat. Michel nicht gelistet. Attest Steuer ** 30UDD 2000,—



381 / *500,-*

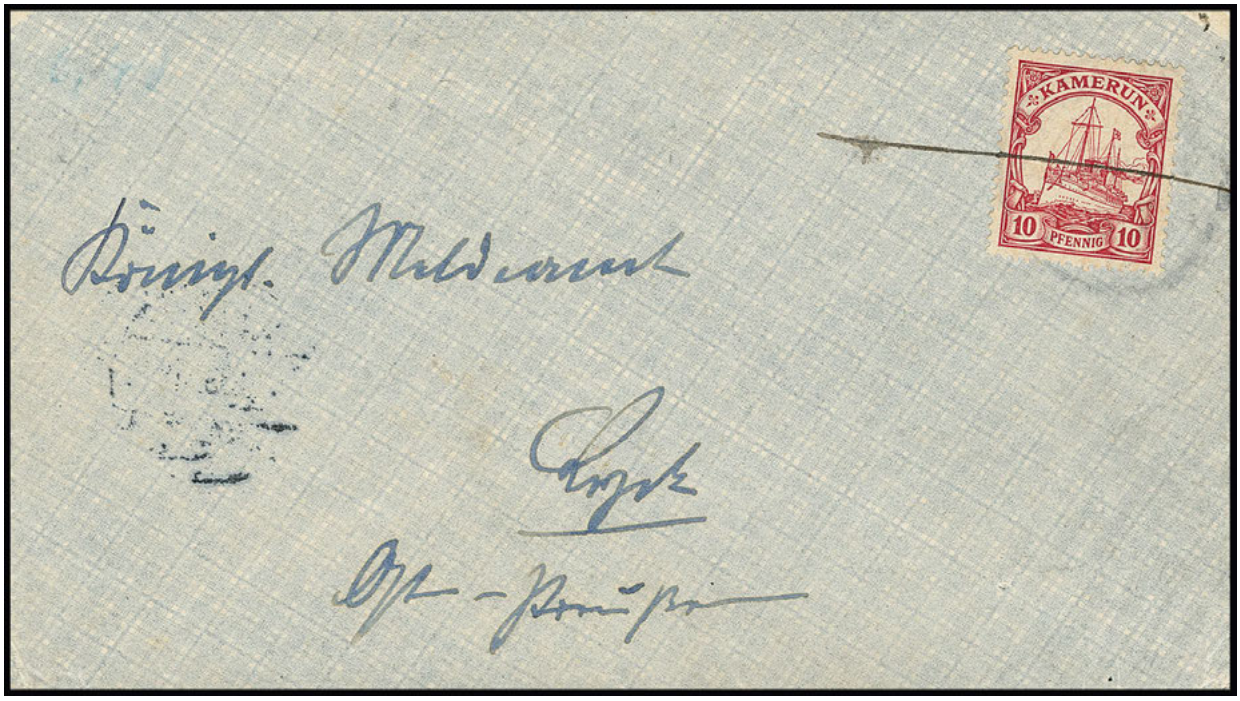


384 / *750,-*

Kamerun

381 Vorläufer 2 Mk. trübrosalila mit klarem, vollem K1 "Kamerun 12.9.88" und zwei kleinen Rötelstrichen. Seltene und schwierige Marke, sign. Pauligk und Attest Steuer "einwandfrei". Mi. 1500,- ⊙ V37c 500,—





382 / *3000,-*

382 10 Pfg. tadellos auf Bedarfsbrief mit grauem Stempel "Ssanga Ngoko" vom 13.7.1905 und zusätzlichem Federzug, nach Lyck in Preußen. Dieser Stempel ist fast immer schlecht lesbar abgeschlagen und gehört zu den seltensten Kolonialstempeln überhaupt, zudem ist er der rareste von Kamerun. Auktionszuschläge bis 34.000,- DM sind dokumentiert. Attest Jäschke-L. ✉ 9 3000,–



383 / *2500,-*

383 20 Pfg. halbiert, sog. "Longji-Provisorium", auf Brief mit entspr. Stempel vom 19.5.1911 und Dienstsiegel-Nebenstempel, Attest PF. Mi. 9000,- ✉ 10H 2500,–

Marianen

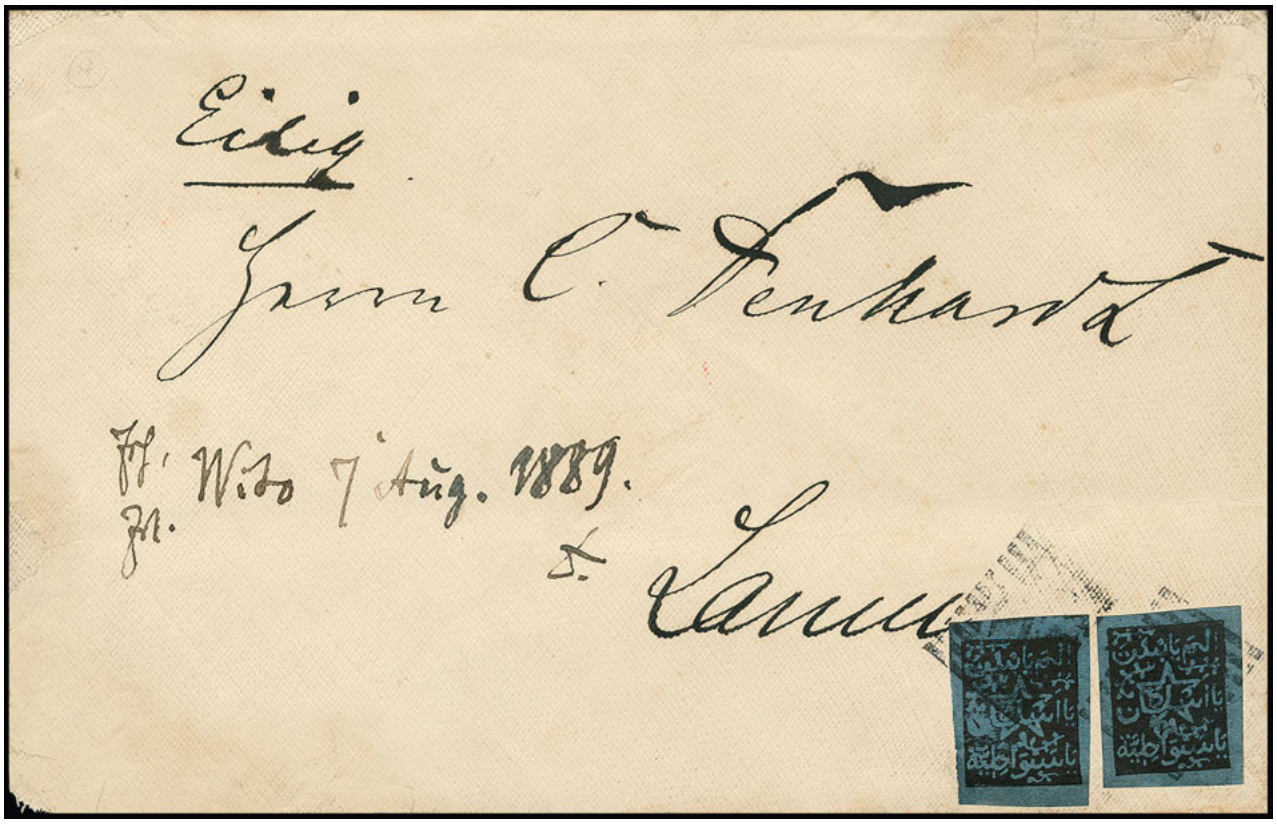
384 3 Pfg. diagonaler Aufdruck auf tadellosem kleinem Briefstück, sign. Pfenninger, C.H. Lange. Mi. 2400,- △ 1I 750,–

Witu-Schutzgebiet (Suaheli)



385 / *1500,-*

385 2 P. schw./gelb im seltenen Kehrdruckpaar auf Kabinettbriefstück. Nur wenige Kehrdruckpaare überhaupt bekannt, im Michel nicht gelistet. Attest Jakubek △ 50K 1500,–



386 / *5000,-*

386 Dienstmarke 8 P. schw./blau, zwei breitrandige Kabinettstücke auf Leinencouvert mit Balkenstempel "W", adressiert an C. Denhardt in Lamu, mit vs. hs. Vermerk "Wito 7. Aug. 1889". Das Leinencouvert gebrauchsbedingte leichte Randmängel. Echt gelaufene Briefe, zumal mit Doppelfrankaturen der Dienstmarken, gehören zu den großen Seltenheiten dieses ohnehin interessanten Sammelgebietes ✉ D20(2) 5000,–

Deutsche Seepost



387 / *500,-*

387 "Aus Westindien p. Hamburger Dampfer über Cöln", klarer deutscher Schiffspost-K1, nebst Federkreuzen, auf Schiffspostkarte, geschrieben 29.4.1903 auf der "Candia" mit entsprechendem Aufgabestempel, sowie deutscher Schiffspost-Entwertung, frankiert mit Dän.-Westindien Paar 1 C. grün, nach Hamburg ✉ DI. 21(2) 500,–

Abstimmungsgebiet Allenstein



388 / *500,-*

388 Unverausgabte 20, 30 u. 40 Pfg. als Plattendruck-, 5 Pfg. als Walzendruck, je tadellos postfrische Oberrandstücke, Attest Wasels. Mi. 2100,- ** I,II,IV-VIOR 500,—

Danzig



389 / *1000,-*

389 Grosser Innendienst komplett ungebraucht mit vollem, nahezu postfrischem und nur minimal verstrichenem Originalgummi ohne Falz. Drei Atteste Soecknick "echt und einwandfrei". Mi. für Falz schon 4000,- * 47-49 1000,—



390 / *600,-*



393 / *450,-*

Saar

390 5 Mk. Bayern-"SARRE" tadellos postfrisch aus der rechten unteren Bogenecke (in der Zähnung leicht vorgefaltet) mit seltener Platten-Nummer "2", Mi. für die Normalmarke 2300,- + Pl.-Nr., sign. Burger, Dub ** 30 600,–

Estland



391 / *4000,-*

391 Lokalausgabe Elwa, 10 Kop. dunkelgrün, Festung Ismail, auf sauber gestempeltem Briefstück (nach rechts hin und oben gering getönt), von dieser Marke wurden nur einige wenige Exemplare hergestellt. Sign. Keiler, Nemvalz, sowie Attest Nagler (2022). Mi. 10.000,- △ 39 4000,–



392 / *700,-*

392	Dünkirchen, 50 C. Merkur im tadellos ungebrauchten Leerfeldpaar, Mi. 1200,- (unterbewertet), lt. Attest Pieles "nur wenige Exemplare bekannt"	*	3IL	700,–
393	Dünkirchen, 25 C. Merkur, zwei senkrechte Paare, einmal mit kopfstehendem senkrechtem Aufdruck in Type I, einmal Paar ohne Aufdruck, auf portoger. Brief aus Ghyvelde, seltene Kombination von gleich zwei Besonderheiten auf Brief, Attest Pieles, Michel Nr. 59F nicht gelistet!	✉	59Ks,F	450,–



394 / *1500,-*

394	Festung Lorient, 40 C. Merkurkopf, zwei Randpaare auf Brief mit Zensurstempel "Festung Lorient" vom 10.4.1945 und handschriftlicher Paraphe "Sch" des Zensuroffiziers Schmitt, nach La Baule mit Ankunftsstempel. Typische, leicht durchschlagende getönte Gummierung. Briefe mit reinen Mehrfach-Frankaturen, zudem auch noch portogerecht, gehören zu den Seltenheiten dieses Gebietes! Sign. Mayer, Calves und Attest Pieles. Mi. 2800,- ++	✉	4(4)	1500,–



395 / *1800,-*

395 Festung Lorient, 50 C. Merkur (typisch leicht durchschlagende Gummierung), 70 C. Petain mit kopfstehendem Aufdruck, und 80 C. Petain auf Brief mit Zensurstempel "Festung Lorient" vom 28.4.1945 und handschriftlicher Paraphe "Sch" des Zensuroffiziers Schmitt, nach La Baule mit Ankunftsstempel (beide Gebiete waren eingekesselt, dadurch Beförderung nur auf dem Seeweg möglich). Briefe dieses Gebietes sind durchweg selten, wie auch das Attest Pieles bestätigt. Ferner sign. Pickenpack. Mi. 3600,- + ✉ 4,6K,7 1800,–



396 / *2200,-*

396 Festung Lorient, 30 C. Merkurkopf, im Paar, nebst 40 C. Merkurkopf mit Leerfeld links und 50 C., auf Brief mit Zensurstempel "Festung Lorient", 22. Februar 1945, sowie handschriftlicher Paraphe "Sch" des Zensuroffiziers Schmitt, nach Paris mit links weiterem Zensurstreifen. Attest Pieles "... einwandfrei ... Briefe des Gebietes "Festung Lorient", zumal in der vorliegenden überdurchschnittlich guten Erhaltung, sind selten". Ferner sign. Mayer und Zierer. Mi. 6400,- ✉ A2,3,4 2200,–



397 / *400,-*



398 / *500,-*

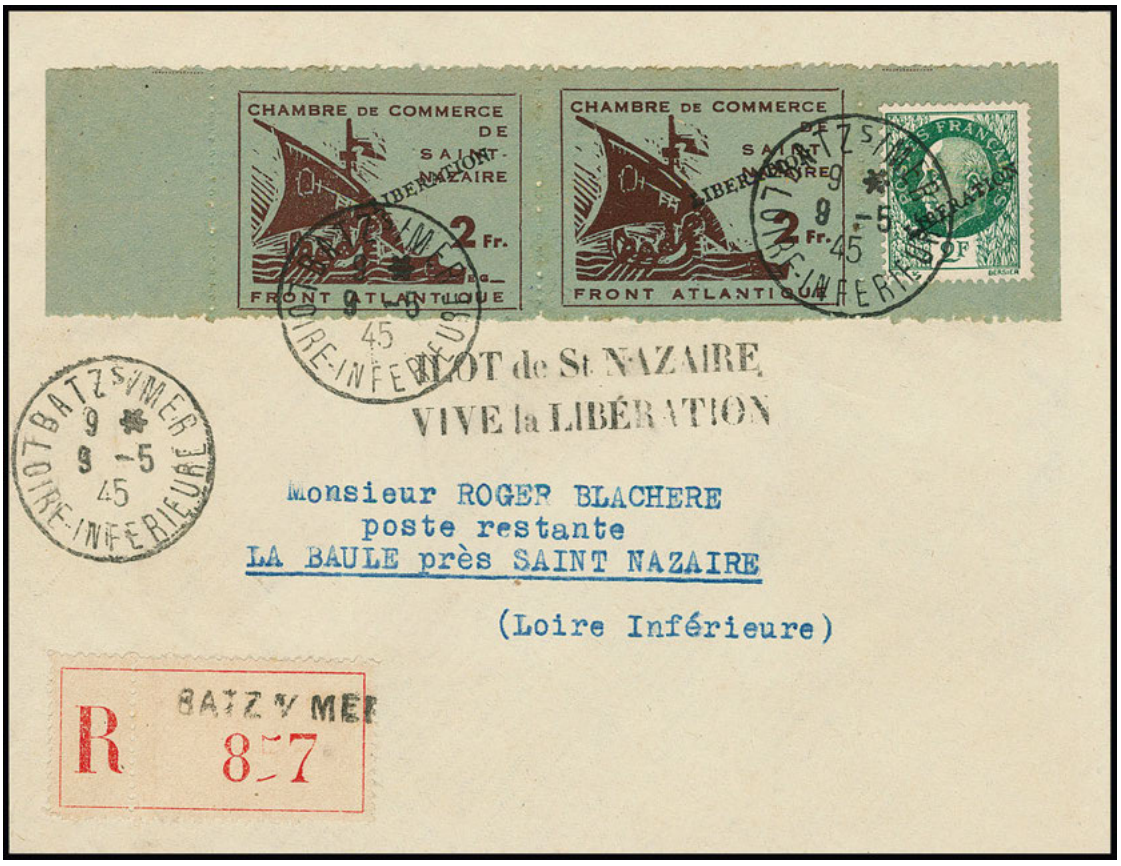


400 / *750,-*

397	Legions-Ausgaben, Legionäre an der russischen Front, komplette Ausgabe auf echt gelaufenem Zensur-Brief mit Feldpoststempel vom 29.12.43 und rs. Ankunftsstempel, Brief zweiseitig geöffnet, Michel echt gestempelt nicht bewertet, Attest Herbst: "Echte derartige Legionsbriefe ... sind selten."	✉	VI-X	400,–
398	Legions-Ausgaben, Legionäre an der russischen Front, komplette Zierfeld-Serie (!) auf echt gelaufenem Zensur-Brief mit Feldpoststempel vom 18.1.44, Brief zweiseitig geöffnet, Michel echt gestempelt nicht bewertet, Attest Herbst: "Echte derartige Legionsbriefe ... sind selten."	✉	VI-XZf.	500,–
399	Legions-Ausgaben, Legionäre an der russischen Front, vollständige Serie in Viererblöcken, einheitlich aus der rechten oberen Bogenecke mit je einer Zierfeld- und einer Zierfeld-Druckdatum-Marke auf fünf echt gelaufenen Zensur-Briefen aus einer Korrespondenz mit Feldpoststempeln. Schon lose bedarfsgestempelt sind die Legionsmarken sehr selten, als Viererblockserie mit Zierfeldern und Druckdatum von größter Seltenheit, möglicherweise in vorliegender Form Unikat. Sign. Krischke und für jeden Brief ein Attest Herbst	✉ (5)	VI-XZf./ ZfBr	2500,–
400	St. Nazaire, 50 C. Handelskammer im vollständigen, wie verausgabt ungebrauchten Zehner-Kleinbogen der 2. Auflage. Mi. 3500,-, Attest Pieles "einwandfrei"	(*)	St.N.1 (10)	750,–


Feldpost
Monsieur Gabriel Fourmié
St. Vincent-sur-Jabron (Lot)
Frankreich
DE-73-
DO. 4-
DE-18-
Feldpost
FELDPOST
20.12.43
AR-5-
F-5-
Feldpost

399 / *2500,-*



401 / *750,-*

401 St. Nazaire, 2 Fr. Handelskammer im Paar, dabei rechte Marke mit Plattenfehler "ohne Stecherzeichen", nebst 2 Fr. Freimarke, alle mit Handstempel "Liberation", auf tadellosem R-Brief vom 9.5.1945. Mi. 2960,-, Attest Eichele und sign. Zirath ✉ St.N. 2aI 750,–

Generalgouvernement



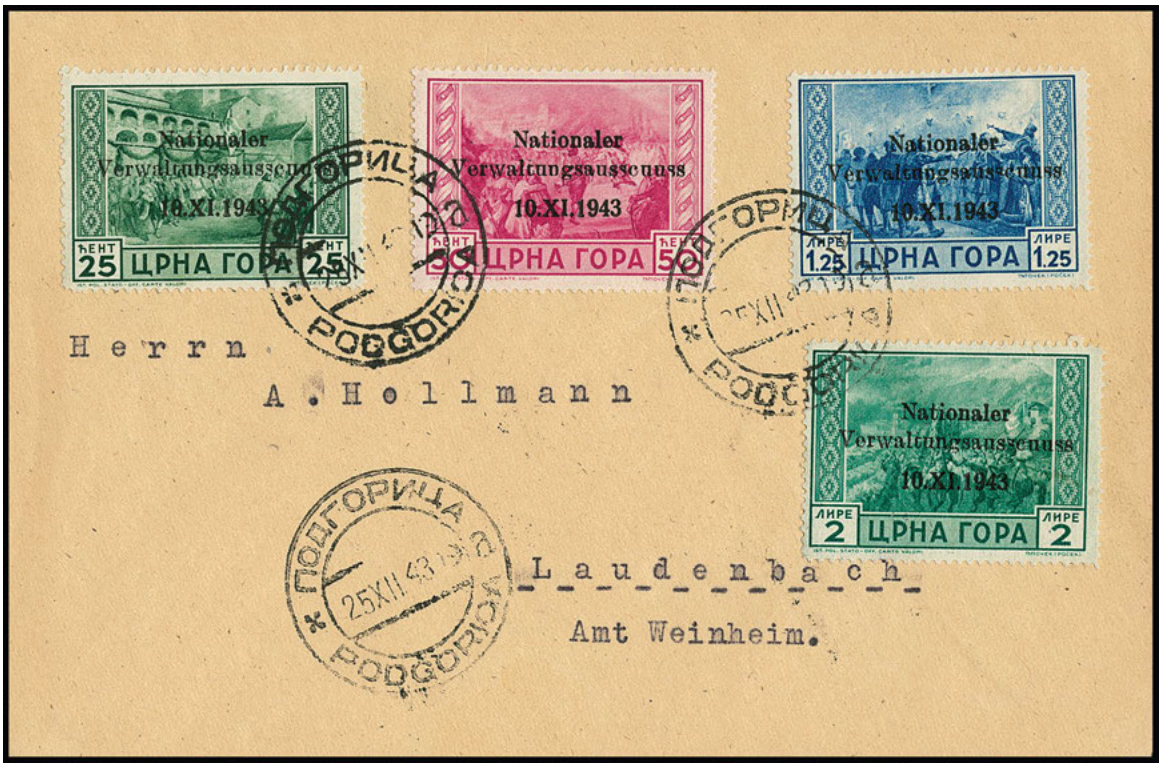
402 / *600,-*

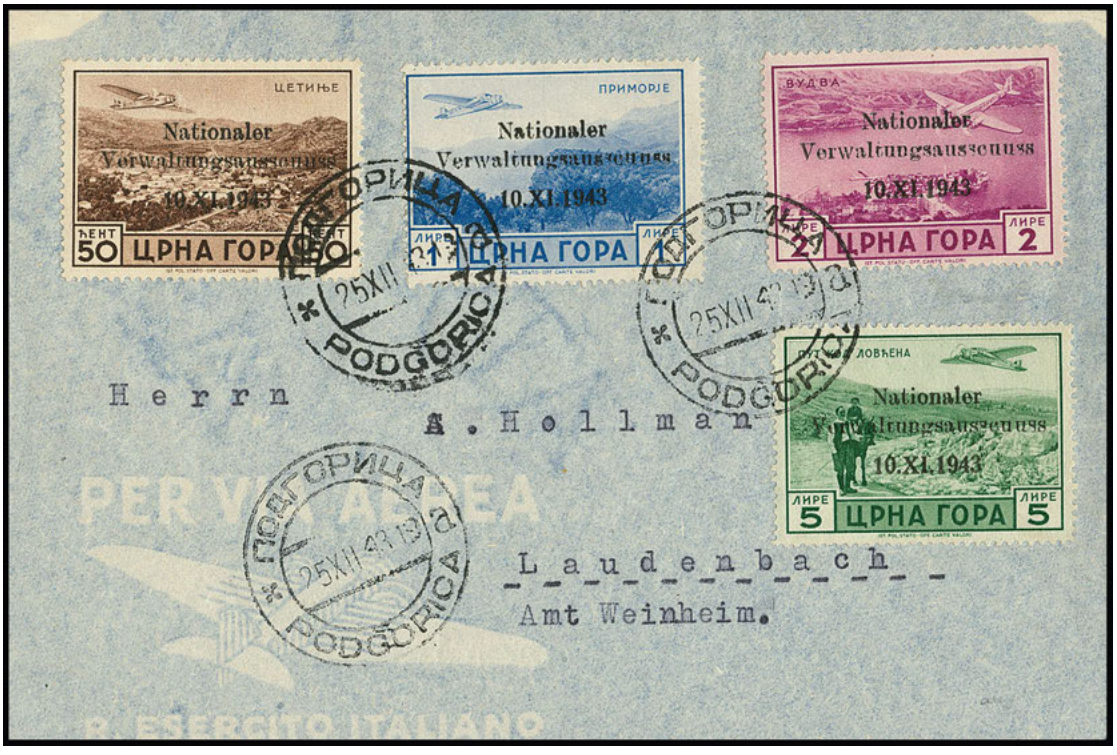


403 / *450,-*

402 Land und Leute, unverausgabte Serie postfrisch, Mi. 1800,- ** I-III 600,–

403 Land und Leute, unverausgabte Serie postfrisch, Mi. 1800,- ** I-III 450,–





404 / *2500,-*

404 Freimarken, acht verschiedene Werte je mit Aufdruckfehler "Verwaltungsausscuuss" auf zwei sauber gestempelten Sammlercouverts mit echtem Stempel von Podgorica, 25.12.1943, Attest Brunel. Mi. lose gestempelt 8000,- ✉ (2) 10-13I, 15-18I 2500,–

Kriegs- u. Propagandafälschungen



405 / *1000,-*

405	Britische Fälschungen im I. Weltkrieg für Deutschland, 10 und 15 Pfg. Germania je im kompletten postfrischen Bogen (wahrscheinlich Ränder sofort nach Herstellung abgetrennt), auf Feld 2 je kleine Beanstandung und typische Erhaltung der Randmarken, als vollständige Bogen selten! Mi. lose 3000,-, je Atteste Pieles	**	4-5A (100)	1000,–
406	Deutsche Fälschungen für Großbritannien, Aufdruck "STa. LUCIA", komplette gestempelte Serie (1 1/2 P. rechts kurze Zähne), Auflage nur 400 Serien, sign. Hosang und Attest Pieles. Mi. 800,-	⊙	9-14IVb	300,–

407	Deutsche Fälschungen für Großbritannien, "Jamaica", komplette gestempelte Serie, sign. Hosang und Attest Pieles, Auflage nur 400 Serien. Mi. 800,-	⊙	9-14IVd	320,–
408	Deutsche Fälschungen für Großbritannien, "Trinidad", komplette gestempelte Serie, Auflage nur ca. 400 Serien, sign. Hosang und Attest Pieles. Mi. 800,-	⊙	9-14IVe	300,–
409	Deutsche Fälschungen für Großbritannien, "BAHAMAS", komplette gestempelte Serie, Auflage nur ca. 400 Ex., Attest Pieles und teils sign. Hosang. Mi. 800,-	⊙	9-14IVf	300,–
410	Deutsche Fälschungen für Großbritannien, "Bermuda", komplette gestempelte Serie, Attest Pieles und meist sign. Hosang, Auflage nur 400 Serien. Mi. 800,-	⊙	9-14IVg	320,–
411	Deutsche Fälschungen für Großbritannien, "Hongkong", komplette ungebrauchte Serie (3 P. links zwei kurze Zähne), Auflage nur ca. 400 Serien, sign. Hosang und Attest Pieles. Mi. 800,-	(*)	9-14IVh	320,–
412	Deutsche Fälschungen für Großbritannien, 2 P. Georg im Zusammendruckpaar "Rabaul/Borneo", selten! Attest Pieles	(*)	12Va/b	200,–
413	Deutsche Fälschungen für Großbritannien, 2 P. Georg im Zusammendruck-Dreierstreifen "Rangoon/Bougainville/St. Vincent", selten! Attest Pieles	(*)	12Vd-f	300,–



414 / *1500,-*

414	Deutsche Fälschungen für Großbritannien, 2 P. Georg im wie verausgabt ungebrauchten Zusammendruck-Dreierstreifen mit den drei verschiedenen Aufdruck-Typen der Serie II, Nr. 12e/12d/12c, ganz leichte rückseitige Tönungen papierbedingt, als Einheit eine Rarität, wenn man bedenkt, dass laut Michel jeweils nur 30 Exemplare erhalten geblieben sind! Attest Pieles	(*)	12e,d,c	1500,–



406 / *300,–*

407 / *320,–*

409 / *300,–*



415 / *450,–*



417 / *450,–*



418 / *200,–*



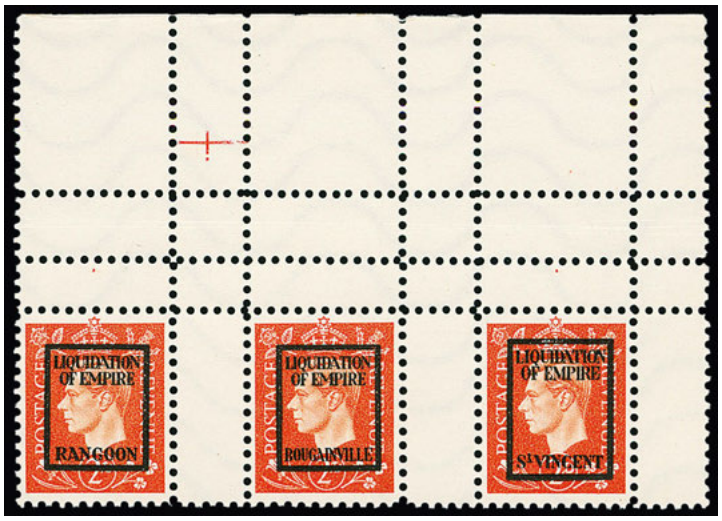
419 / *200,–*



420 / *200,–*



410 / *320,–*



413 / *300,–*



411 / *320,–*



412 / *200,–*



408 / *300,–*



416 / *2400,–*

415	Deutsche Fälschungen für Großbritannien, 3 P. Georg, "World-Capitalism", tadellos ungebraucht, Auflage nur etwa 30 Exemplare (Mi. 650,- unterbewertet!), Attest Pieles	(*)	14IIb	450,–
416	Deutsche Fälschungen für Großbritannien, 3 P. Georg, Aufdrucke "World-Capitalism", sowie "World-Judaism" und "The Bluff Charta" je zweimal, alle zusammen innerhalb eines Fünfer-Zusammendruckblocks. Die Auflage betrug nur je 30 Serien, so dass eine derartige Einheit zu den großen Seltenheiten des Sammelgebietes gehört! Attest Pieles (Mi. lose 3100,- ++)	(*)	14IIb, c,d	2400,–
417	Deutsche Fälschungen für Großbritannien, 3 P. Georg, "World-Judaism", tadellos ungebraucht, Auflage nur etwa 30 Exemplare (Mi. 650,- unterbewertet!), Attest Pieles	(*)	14IIc	450,–
418	Deutsche Fälschungen für Großbritannien, 3 P. Georg, "The Bluff Charta", ungebraucht (Bugspur), Auflage nur 30 Serien (!), Attest Pieles. Mi. 600,-	(*)	14IId	200,–
419	Deutsche Fälschungen für Großbritannien, 3 P. Georg, "Teheran", ungebraucht (Bugspur), Auflage nur 30 Serien (!), Attest Pieles. Mi. 600,-	(*)	14IIe	200,–
420	Deutsche Fälschungen für Großbritannien, 3 P. Georg, "World Slavery", ungebraucht (Bugspur), Auflage nur 30 Serien (!), Attest Pieles. Mi. 600,-	(*)	14IIf	200,–



423 / *280,-*



421 / *600,-*

421	Amerikanische Fälschungen für Deutschland, 6 Pfg. Hitler im Paar (ausgabentypische Zahnfehler) auf sog. "Abwurfbrief", um in den Postverkehr eingeschleust zu werden, in üblicher Erhaltung. Attest Pieles	✉	15(2)	600,–

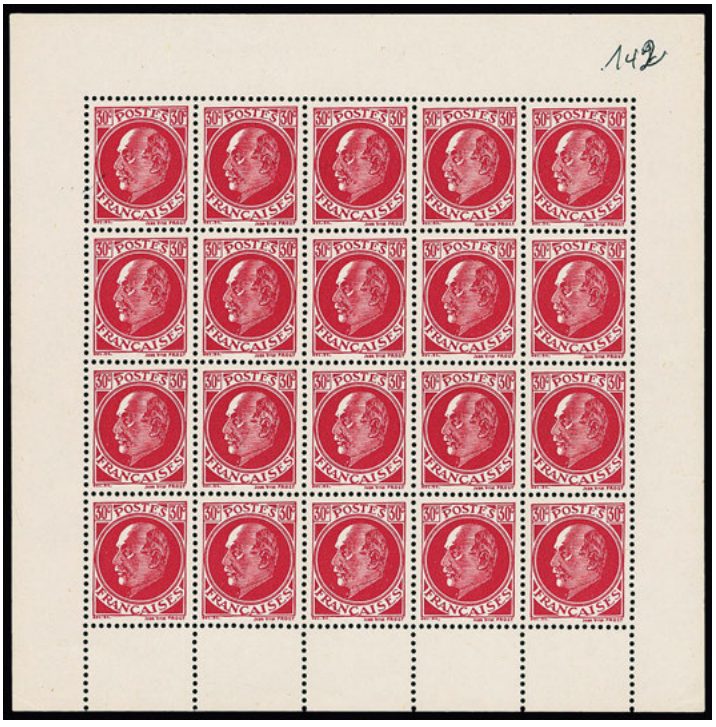


422 / *1650,-*

422	Britische Fälschungen für Deutschland, Luftpost-Zulassungsmarke im kompletten postfrischen Bogen zu 20 Exemplaren, an den Rändern Bugspuren, die Marken selber tadellos postfrisch, vollständige Bogen dieser Propaganda-Fälschung sind selten! Attest Pieles. Mi. lose 3000,-	**	27(20)	1650,–
423	Britische Kriegspropagandafälschung für Deutschland, 12 + 8 Pfg. Marsch zur Feldherrenhalle tadellos postfrisch. Mi. 800,-, Attest Pieles	**	32A	280,–
424	Britische Fälschungen für das von Deutschland besetzte Frankreich, 1,50 Fr. Petain im kompletten Bogen, die Marken auf Feldern 9 und 18 sind ungebraucht, der Rest postfrisch (Bogenfeld 3 kleine Druckstelle), als kompletter Bogen nicht häufig! Attest Pieles. Mi. 1950,- lose	**/*	38A (20)	600,–
425	Britische Fälschungen für das von Deutschland besetzte Frankreich, 30 C. Petain im postfrischen Bogen zu 20 Exemplaren, die Marken tadellos, nur im Rand zwei kleine Büge, Attest Pieles. Mi. lose 2000,- +	**	39A (20)	450,–
426	Britische Fälschungen für das von Deutschland besetzte Frankreich, 70 C. Petain im vollständigen postfrischen Bogen zu 20 Exemplaren, die Marke auf Bogenfeld 5 leichte Bugspur, kpl. Bogen sind nicht häufig, Attest Pieles. Mi. lose 2800,- +	**	41(20)	500,–



424 / *600,–*



425 / *450,–*

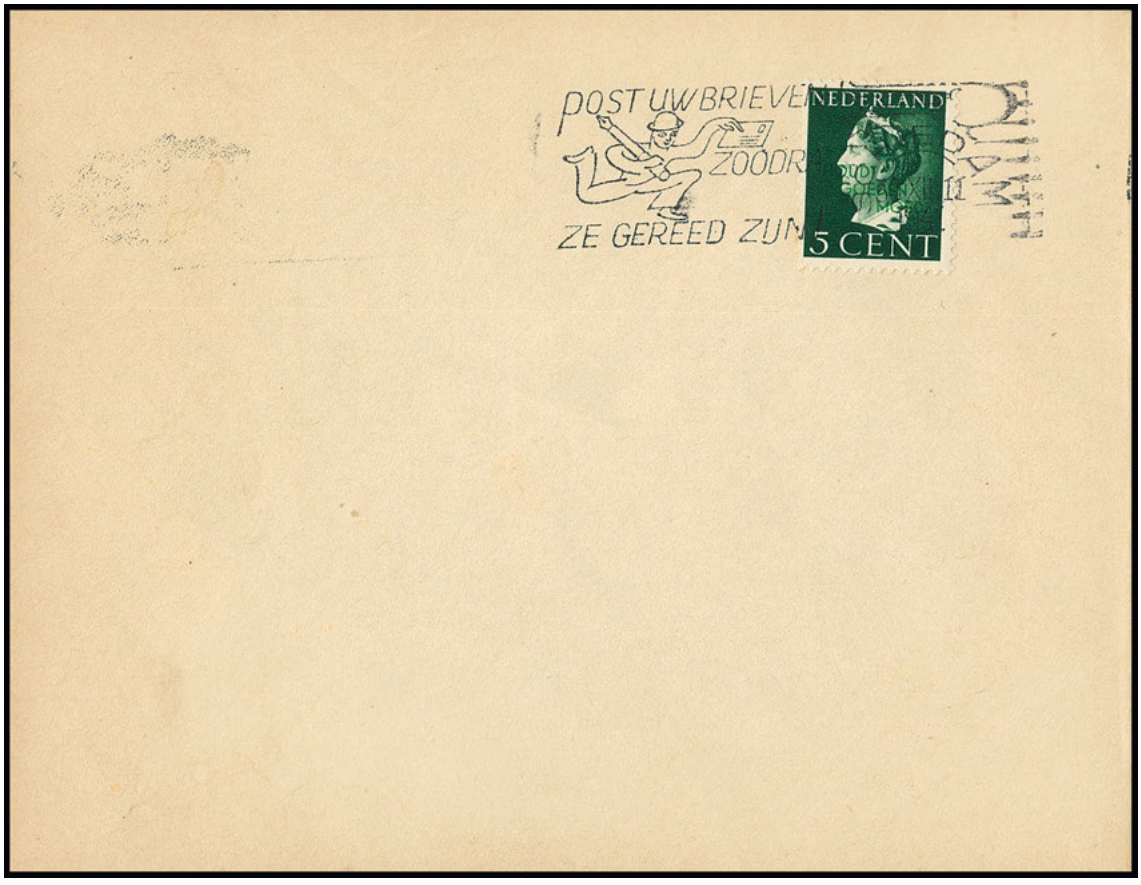


426 / *500,–*



427 / *450,–*

427	Britische Fälschungen für das von Deutschland besetzte Frankreich, 1 Fr. Petain im vollständigen postfrischen Bogen (leichte Gummibüge sind für diese Ausgabe üblich), Mi. lose Einzelmarken 2000,-, als vollständiger Bogen nicht häufig! Attest Pieles	**	42A (20)	450,–
428	Britische Fälschungen für das von Deutschland besetzte Frankreich, 1,20 Fr. Petain im kompletten Bogen, zwei Werte min. Haftstellen, sonst postfrisch, fünf Werte leichte Büge bzw. Papierknitter. Komplette Bögen dieses Wertes sind selten! Attest Pieles. Mi. lose 2670,- +	**	43A (20)	400,–
429	Britische Fälschungen für das von Deutschland besetzte Frankreich, 1,50 Fr. Petain im vollständigen Bogen zu 20 Exemplaren, fünf Werte kleine Haftstellen, der Rest postfrisch. Komplette Bögen des zweitseltensten Wertes dieser Serie sind selten, wie auch das Attest Pieles bestätigt! Mi. lose 2650,-, ferner sign. Hosang	**/*	45A (20)	650,–



430 / *2000,-*

430	Fälschung Niederländischer Widerstands-Organisationen für das von Deutschland besetzte Gebiet, 5 C. Wilhelmina mit grünem Buchdruck-Aufdruck "HOUDT GOEDEN MOED", tadellos, auf Blanko-Couvert mit Stempel von Schiedam aus dem Ausgabemonat. Eine der größten Seltenheiten des Gebietes der Propaganda-Fälschungen und in jeder Erhaltung im Michel nur mit "-.-" bewertet, Attest Pieles	✉	1	2000,–



431 / *2000,-*

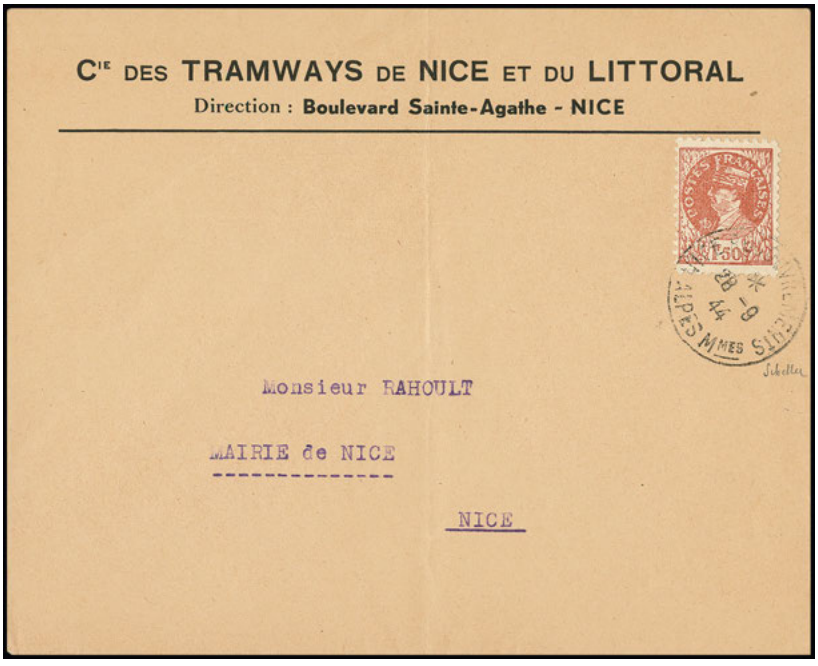
431	Fälschungen französischer Widerstandsorganisationen für das von Deutschland besetzte Frankreich, "1" Pfg. auf 70 C., doppelter (!) Aufdruck der "1" in hoher, schmaler Type, tadellos ungebraucht, bisher das einzige bekannte Exemplar dieser ohnehin seltenen Marke mit doppelter Wertziffer. Michel der Normalmarke schon "-.-", Attest Pieles	*	3IIDD	2000,–



428 / *400,–*



429 / *650,–*



436 / *500,–*



437 / *500,–*



432 / *1750,-*

432	Fälschungen französischer Widerstandsorganisationen für das von Deutschland besetzte Frankreich, "5" Pfg. auf 1 Fr., "dicke 5", tadellos postfrisch, eine sehr seltene und nur in wenigen Exemplaren bekannte Marke. Sign. Hosang und Attest Pieles. Mi. "-.-"	**	6I	1750,–



433 / *1750,-*

433	Fälschungen französischer Widerstandsorganisationen für das von Deutschland besetzte Frankreich, "6" Pfg. auf 1,20 Fr. Petain, "breite 6" im Aufdruck, tadellos postfrisch vom Oberrand, eine nur in wenigen Exemplaren bekannte Marke. Sign. Hosang und Attest Pieles. Mi. "-.-"	**	7I	1750,–



434 / *1750,-*

434	Fälschungen französischer Widerstandsorganisationen für das von Deutschland besetzte Frankreich, "8" Pfg. auf 1,50 Fr. Petain, "breite 8" im Aufdruck, tadellos postfrisch vom Oberrand, eine nur in wenigen Exemplaren bekannte Marke. Sign. Hosang und Attest Pieles. Mi. "-.-"	**	8I	1750,–



435 / *1900,-*

435	Fälschungen französischer Widerstandsorganisationen für das von Deutschland besetzte Frankreich, "10" Pfg. auf 2 Fr. Petain, "breite, niedrige 10" im Aufdruck, tadellos postfrisch vom Oberrand, eine nur in wenigen Exemplaren bekannte Marke. Sign. Hosang und Attest Pieles. Mi. "-.-"	**	10I	1900,–
436	Fälschungen französischer Widerstands-Organisationen, 1,50 Fr. Petain auf Couvert (senkrechte Faltspur ausserhalb) mit Stempel von Nizza, 28.9.44. Schon lose gestempelt äusserst selten und im Michel nur mit "-.-" notiert. Sign. Scheller und Attest Pieles	✉	17	500,–
437	Fälschungen französischer Widerstands-Organisationen, 1,50 Fr. Petain im vollständigen postfrischen Kleinbogen, selten und im Michel mit 900,- nur in kursiv bewertet, Attest Pieles	**	17(9)	500,–



438 / *1700,-*

438	Fälschungen französischer Widerstandsorganisationen für das von Deutschland besetzte Frankreich, 1,50 Fr. Petain, gedruckt auf dem Zwischensteg eines Paares 1,20 Fr. Petrain, tadellos postfrisch, von dieser Marke sind bisher nur wenige Exemplare bekannt geworden, wie auch das Attest Pieles bestätigt. Ferner sign. Mayer	**	32	1750,–



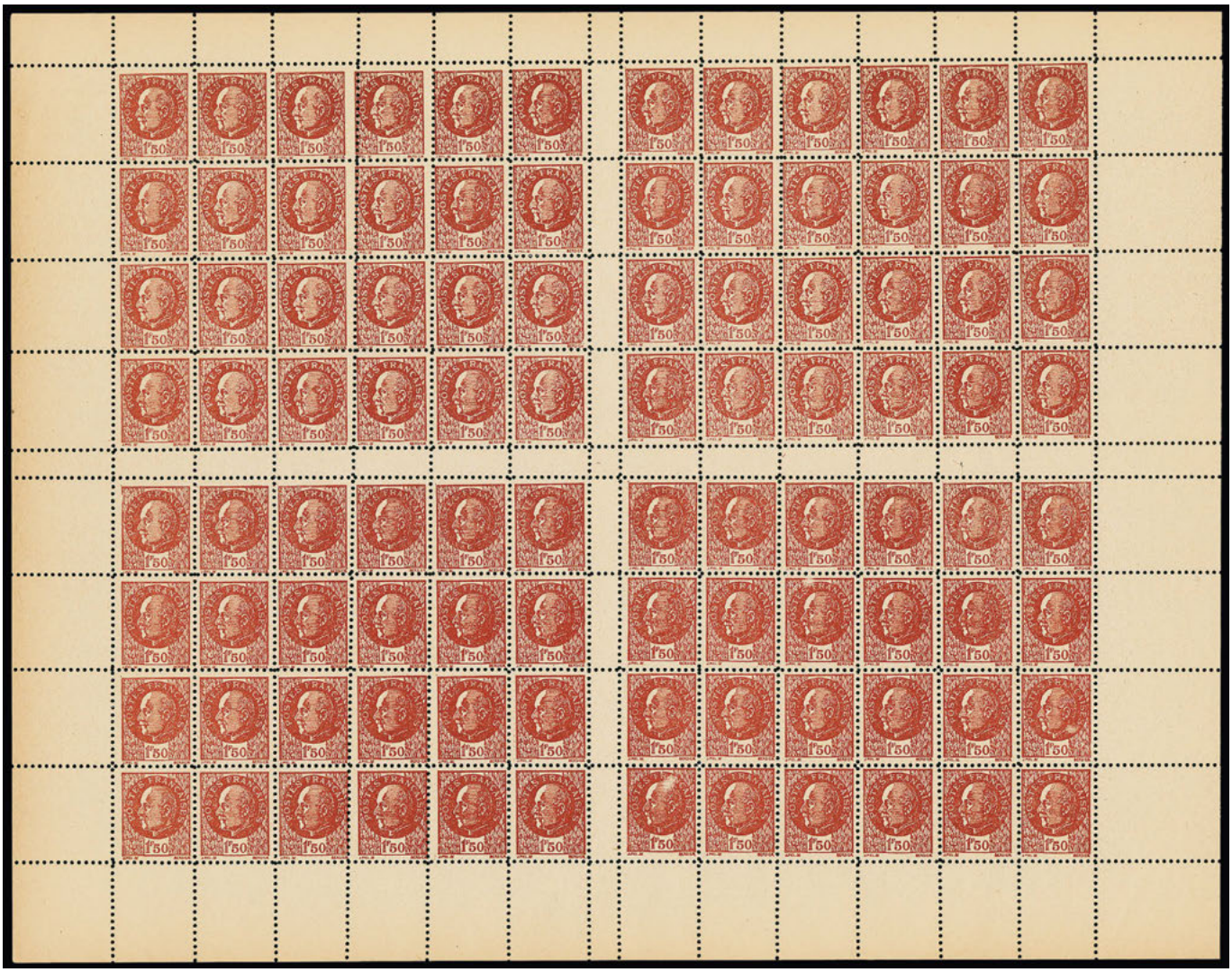
439 / *800,-*

439	Fälschungen französischer Widerstandsorganisationen für das von Deutschland besetzte Frankreich, 1,50 Fr. Petain, gedruckt auf Zwischenstegpaar 1,50 Fr., postfrisch, leichte Vorfaltung in der Zähnung bzw. Bugspur. Mi. 1900,-, Attest Pieles "nur wenige Exemplare bekannt"	**	34	800,–



440 / *350,-*

440 Fälschungen französischer Widerstands-Organisationen, 1,50 Fr. Petain, braunorange, waagerechter Rand-Dreierstreifen, wie verausgabt ungebraucht, mit der seltenen Abart "senkrecht ungezähnt", Michel "-.-", Attest Pieles "nur wenige Exemplare bekannt. Eine seltene Einheit." (*) 42aUS (3) 350,—



441 / *600,-*

441 Fälschungen französischer Widerstands-Organisationen, 1,50 Fr. Petain, braunrot, im vollständigen Originalbogen, wie verausgabt ungebraucht, mit allen Zwischenstegpaaren und Herzstück, Attest Pieles. Mi. lose 3180,- + (*) 42b (96) 600,—



442 / *500,-*

442 Fälschungen französischer Widerstands-Organisationen, 1,50 Fr. Petain, dunkelrotbraun, tadelloses Oberrandstück auf Brief (dieser Gebrauchserhaltung mit Randrißchen und Mittelfalte) aus Troyes, 9.5.44. Diese Marke ist schon lose gestempelt sehr selten und im Michel nur mit "-.-" notiert. Sign. Scheller und Attest Pieles ✉ 42c 500,—

Berlin



443 / *800,-*

443 Schwarzaufdruck komplett auf zwei R-Briefen mit Luftbrückenstempel von Berlin-Charlottenburg (und drei billige Werte zusätzlich leichte Blaustrichspuren), gelaufen in die USA mit Ankunftsstempel. Mi. ca. 3900,-, sign. Bohne und Attest Schlegel ✉ (2) 1-20 800,—



444 / *750,-*

444	Mark-Werte Schwarzaufdruck einheitlich postfrisch als große linke obere Bogenecken, dabei 1 Mk. sehr seltener Teilauflagen-Plattenfehler "waagerechter Strich im oberen Bildrand". Mi. 1270,- plus sehr seltener Plattenfehler (Mi. "-.-"!)	**	17I-20 POR	750,–
445	3 DM Schwarzaufdruck, postfrische linke untere Bogenecke mit Plattennummer "1" spiegelverkehrt, Fotoexp. H.D. Schlegel, sign. Dub. Mi. 1500,-	**	19	550,–

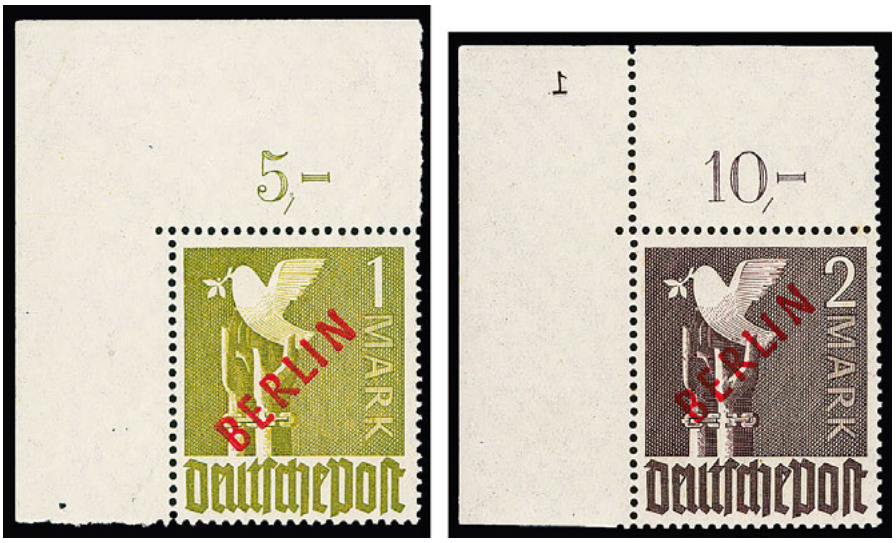


445 / *550,-*



446 / *600,-*

446	3 Mk. Schwarzaufdruck, postfrisches Unterrandstück von Bogenfeld 50 mit seltenem Teilauflagen-Plattenfehler der Urmarke "Strich am Bildrand über Kopf der Taube". Tiefst sign. Schlegel u.a. Mi. 2000,-	**	19II	600,–



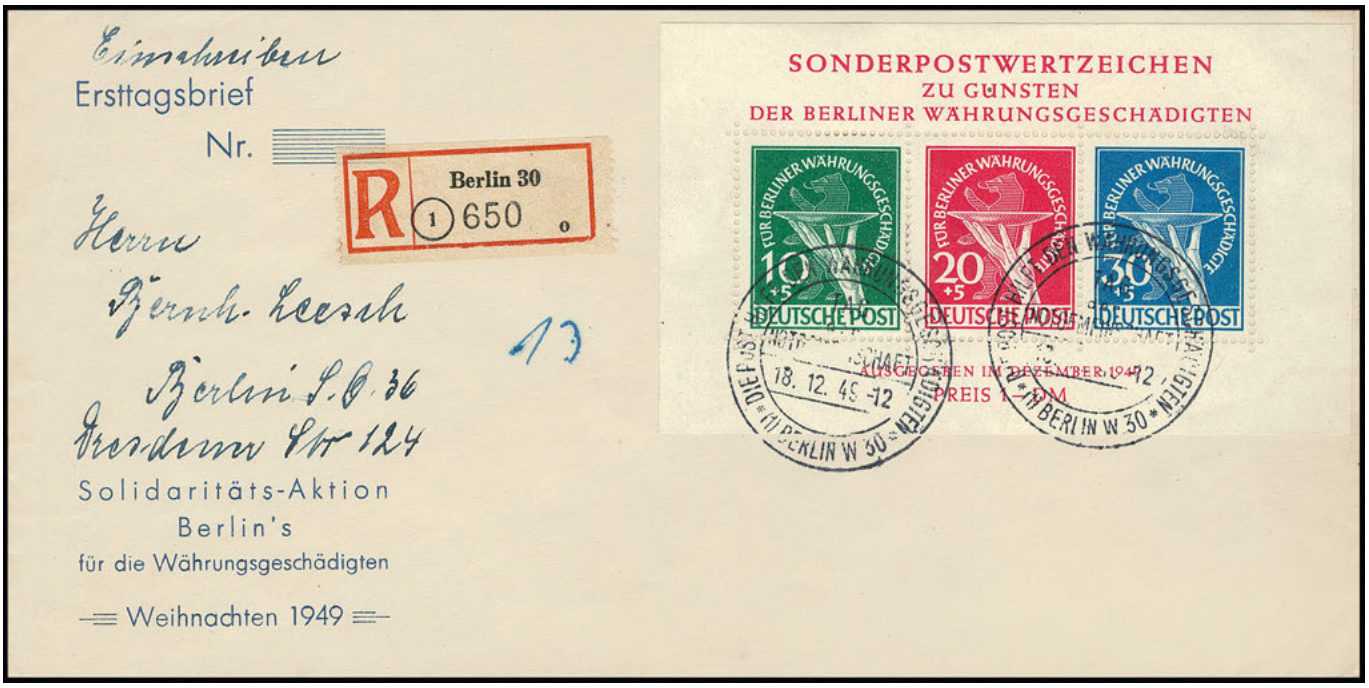
ex 447 / *800,-*

447 Rotaufdruck einheitlich postfrisch aus der linken oberen Bogenecke, 2 DM mit Plattennummer "1" spiegelverkehrt. Mi. 5350,- + ** 21-34 800,–



448 / *500,-*

448 Währungsgeschädigten-Block tadellos mit ESST, Mi. 2200,- ⊙ Bl.1 500,–



449 / *1000,-*

449 Währungsgeschädigten-Block einzeln auf portogerechtem R-Doppelbrief vom zweiten Verwendungstag, Fotoexp. Schlegel. Mi. 4000,- ✉ Bl.1 1000,–





450 / *600,-*

450 Währungsgeschädigten-Block, dabei 30 Pfg. mit Plattenfehler "zusätzlicher Schraffierungsstrich", tadellos mit ESST. Mi. "-.-" (normaler Block 2200,-, die Abarten 3500,-), sign. Schlegel ⊙ Bl.1I 600,–



451 / *400,-*

451 Währungsgeschädigten-Block mit zwei Plattenfehlern postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 2500,- ** Bl.1II 400,–



452 / *1800,-*

452 Währungsgeschädigten-Block mit Plattenfehler "10 Pfg. grüner Punkt rechts am Handgelenk" auf sauberem portogerechtem R-FDC, Ankunft in Lörrach 7.3.1950, der Plattenfehler-Block ist im Michel nur lose gestempelt mit 3500,- gelistet, auf Brief oder FDC ohne Bewertung (analog mindestens 7000,-), Attest Schlegel ✉ Bl.1III 1800,–


100 Jahre deutsche Briefmarke
100 Jahre deutsche Briefmarke
100 Jahre deutsche Briefmarke
100 Jahre deutsche Briefmarke
100 Jahre deutsche Briefmarke
100 Jahre deutsche Briefmarke
2,50
0,25
LUFTHANSA
AUFNAHME DES EUROPAVERKEHRS
BUNDESPOST
DEUTSCHE POST
Mr. Helmut Kneule
London

453 / *1000,–*

453 4 Pfg. Gedächtniskirche, alle vier verschiedenen Bogenecken, dabei rechts unten mit Form-Nr. "1" (auf "2"), jeweils nebst seltenen Bauten-Zusammendrucken, u.a. viermal SK2B und einmal W6, auf vier portoger. Lupo-Briefen 1955 je mit rs. Ankunftsstempel. Nur die vier Zusammendrucke schon über 4000,- Michel — ✉ (4) — 106(4), SKZ2B — 1000,–

454 Jahrgang 1969, Sammlung von 160 praktisch nur portogerechten Belegen, dabei 52 Einzelfrankaturen (wobei, wenn möglich, hier auch viele verschiedene Varianten gesammelt wurden), sowie 62 reine, teils sehr seltene hohe Mehrfach-Frankaturen, dabei diverse seltene Einzelfrankaturen der 10 Pfg., Nr. 330 EF, Mehrfach-Frankatur "Zoo-Block" per drei etc. — ✉ (160) — ex326-352 — 350,–



ex 455 / *300,-*

455 Jahrgänge 1970/71, nur Sonder- und Zuschlagsausgaben, Sammlung von 175 praktisch nur portogerechten Belegen, dabei 55 Einzelfrankaturen (wobei, wenn möglich, hier auch viele verschiedene Varianten gesammelt wurden), sowie 59 reine, teils sehr seltene hohe Mehrfach-Frankaturen, u.a. MeF Avus-Block — ✉ (175) — ex353-400 — 300,–


Rückschein
MIT LUFTPOST
PAR AVION
PETER KOGEL
BLUMEN
1000 BERLIN 21
KIRCHSTR 2


Frau
Maria Brosche
1 Berlin 31
Hotel Dom
Hohenzollerndamm 33


BERLIN
4,50
Einschreiben
R
465
1 Berlin 12


Herrn
E. Peschl
Auersperg 2
W-8390 Passau


Einschreiben
R
931
1 Berlin 450
Herrn
Eduard Peschl
Infla-Prüfstelle
839 Passau
Rosstränke 6
"INFLA-BERLIN" e.V.
Verein der Deutschlandsammler

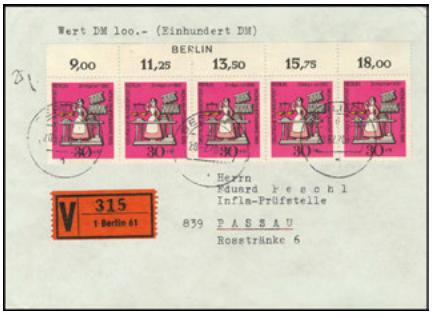

Einschreiben
839
R
961
839 Passau 2
Herrn
Direktor
Paul Pischinger
875 Aschaffenburg
Ludwige Allee 48


Einschreiben
839
R
962
839 Passau 2
Herrn
Direktor
Paul Pischinger
875 Aschaffenburg
Ludwige Allee 48


Eilzustellung
Exprès
POSTKARTE
Herrn
Eduard Peschl
839 Passau
Rosstränke 6


8390
Dr. med. Hellmuth Berndt
Dom 30 YY
S-28103 Landskrona


Einschreiben - eigenhändig
R
419a
1 Berlin 41
Herrn
Eduard Peschl
839 PASSAU
Rosstränke 6


Wert DM 100.- (Einhundert DM)
BERLIN
9,00
11,25
13,50
15,75
18,00
V
315
1 Berlin 41
Herrn
Eduard Peschl
Infla-Prüfstelle
839 PASSAU
Rosstränke 6


Einschreiben - eigenhändig
R
001c
1 Berlin 302
Herrn
Direktor
Paul Pischinger
875 Aschaffenburg
Ludwige Allee 48


Wert DM 100.-
(Einhundert DM)
V
174
1 Berlin 302
Herrn
Direktor
Paul Pischinger
875 Aschaffenburg
Ludwige Allee 48


Wert DM 100.-(Einhundert DM)
V
633
1 Berlin 450
7,50
10,00
12,50
Herrn
Eduard Peschl
Infla-Prüfstelle
839 Passau
Rosstränke 6
INFLA
BERLIN


Wert DM 100.- (Einhundert DM)
V
211
1 Berlin 41
30,00
33,75
37,50
INFLA
BERLIN


Wert DM 100.-
einhundert DM
V
030
1 Berlin 41
Herrn
Eduard Peschl
Infla - Prüfstelle
839 Passau
Rosstränke 6


Einschreiben - Eigenhändig
17,50
20,00
22,50
25,00
R
995b
1 Berlin 302
Herrn
Direktor
Paul Pischinger
875 Aschaffenburg
Ludwige Allee 48


Hermann Weber
FEUERLÖSCHERFABRIK
V
076

ex 454 / *350,–*



ex 456 / *300,-*

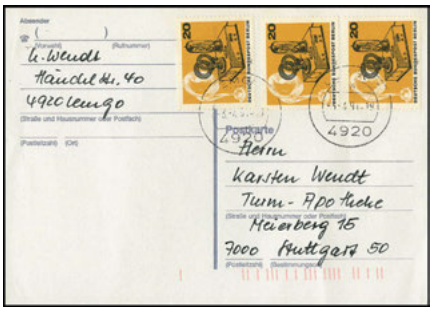
456	Jahrgänge 1971/73, nur Sonder- und Zuschlagsausgaben, Sammlung von 172 praktisch nur portogerechten Belegen, dabei 69 Einzelfrankaturen (wobei, wenn möglich, hier auch viele verschiedene Varianten gesammelt wurden), sowie 59 reine, teils sehr seltene hohe Mehrfach-Frankaturen	✉ (172)	ex401-451	300,–
457	Jahrgänge 1973/74, nur Sonder- und Zuschlagsausgaben, Sammlung von 145 praktisch nur portogerechten Belegen, dabei 51 Einzelfrankaturen (wobei, wenn möglich, hier auch viele verschiedene Varianten gesammelt wurden), sowie 43 reine, teils sehr seltene hohe Mehrfach-Frankaturen	✉ (145)	ex452-481	300,–

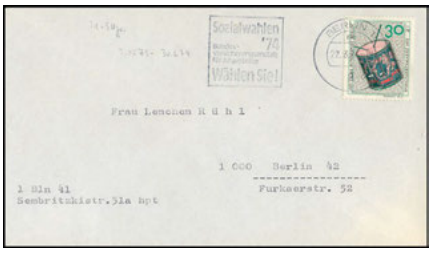


ex 458 / *300,-*

458	Jahrgänge 1975/76, nur Sonder- und Zuschlagsausgaben, Sammlung von 183 praktisch nur portogerechten Belegen, dabei 73 Einzelfrankaturen (wobei, wenn möglich, hier auch viele verschiedene Varianten gesammelt wurden), sowie 80 reine, teils sehr seltene hohe Mehrfach-Frankaturen	✉ (183)	ex482-531	300,–
459	Jahrgänge 1977/78, nur Sonder- und Zuschlagsausgaben, Sammlung von 184 praktisch nur portogerechten Belegen, dabei 84 Einzelfrankaturen (wobei, wenn möglich, hier auch viele verschiedene Varianten gesammelt wurden), sowie 60 reine, teils sehr seltene hohe Mehrfach-Frankaturen, u.a. MeF Weihnachtsblock etc.	✉ (184)	ex541-576	300,–

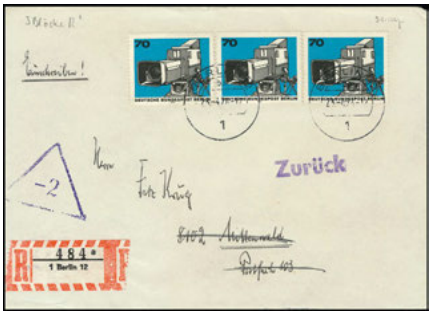






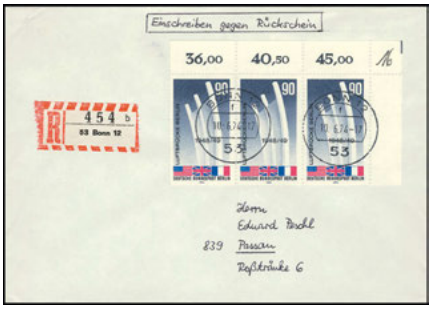












ex 457 / *300,–*

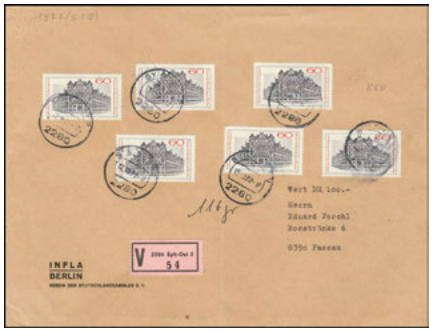










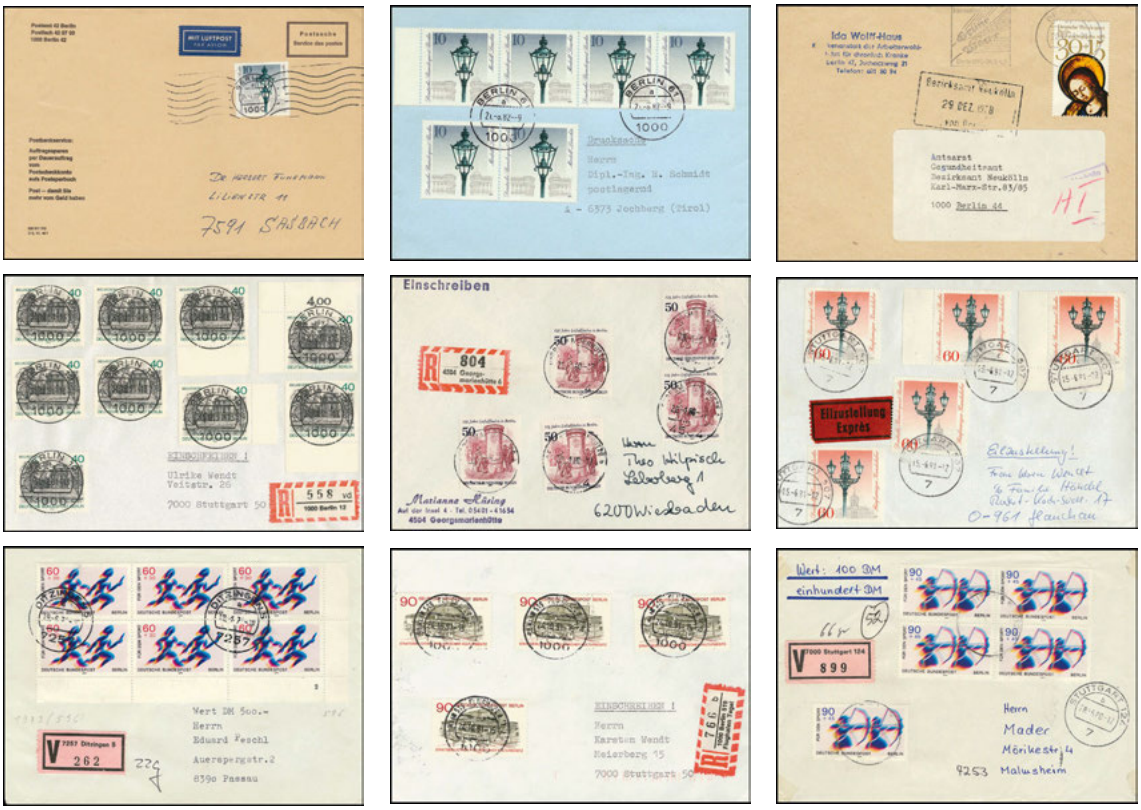






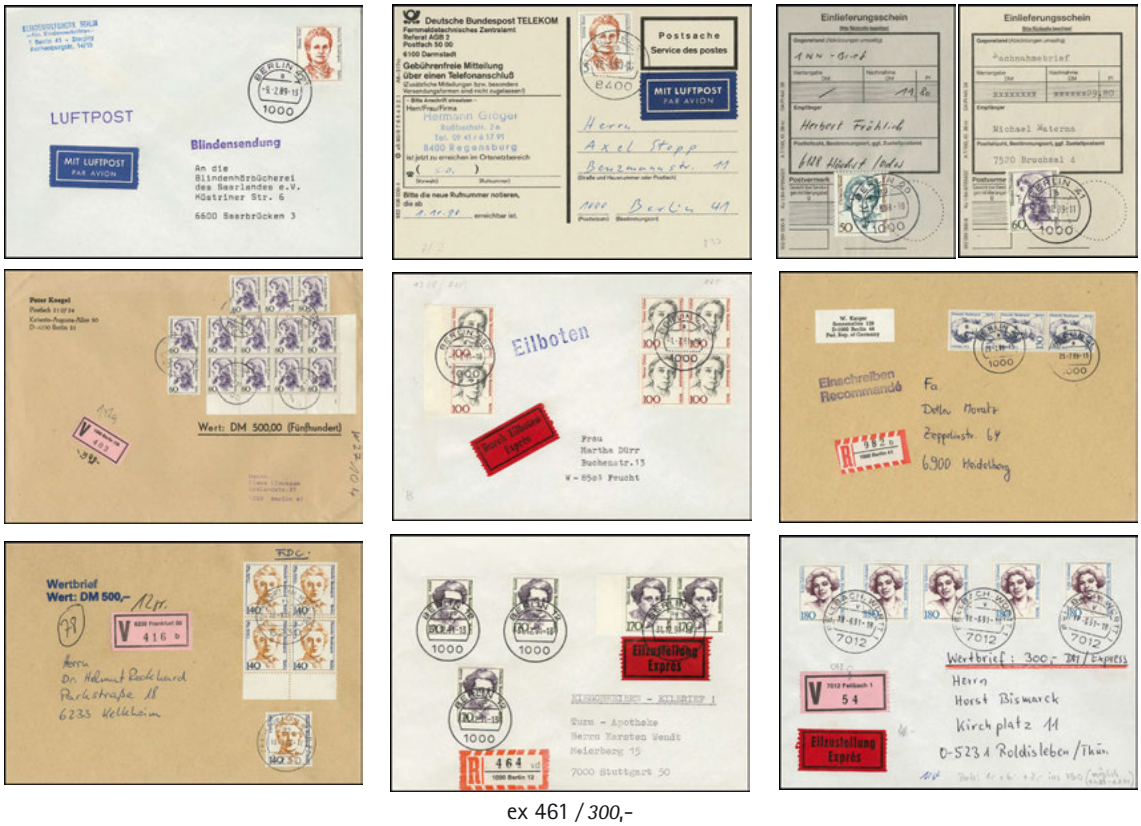


ex 459 / *300,–*



ex 460 / *300,–*

460 Jahrgänge 1978/79, nur Sonder- und Zuschlagsausgaben, Sammlung von 155 praktisch nur portogerechten Belegen, dabei 57 Einzelfrankaturen (wobei, wenn möglich, hier auch viele verschiedene Varianten gesammelt wurden), sowie 45 reine, teils sehr seltene hohe Mehrfach-Frankaturen, dabei gute Einzelfrankaturen wie Nr. 581 u. 603 (!) etc. ✉ (155) ex575-613 300,–



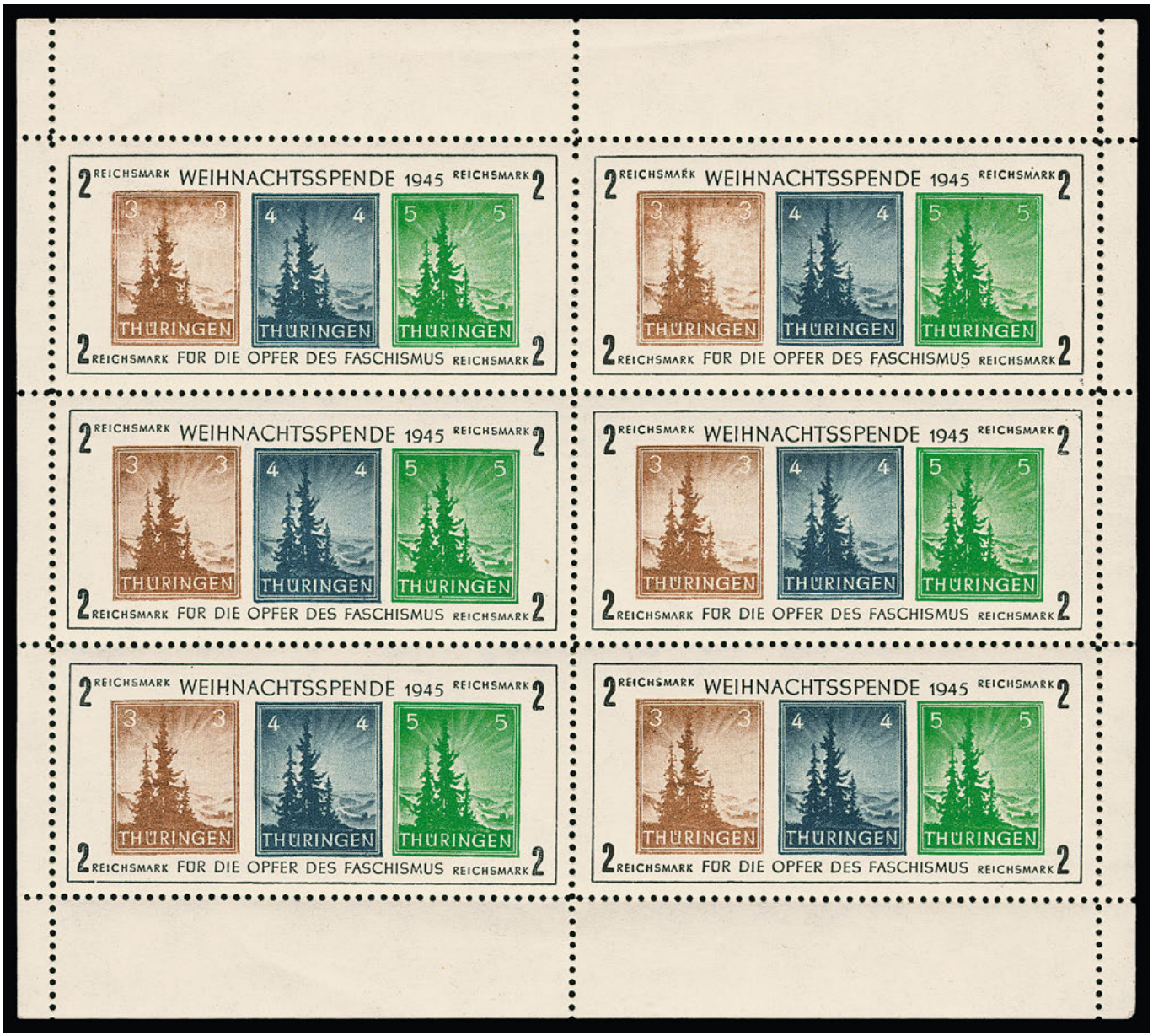
ex 461 / *300,–*

461 Jahrgänge 1987-1989, nur Dauerserie "Frauen", Sammlung von 163 praktisch nur portogerechten Belegen, dabei 53 Einzelfrankaturen (wobei, wenn möglich, hier auch viele verschiedene Varianten gesammelt wurden), sowie 74 reine, teils sehr seltene hohe Mehrfach-Frankaturen ✉ (163) ex806-848 300,–



462 / *800,-*

462 6 Pfg. grünschwarz tadellos gestempelt, Attest Jasch. Mi. 3000,- ** 43Ac 800,–



463 / *800,-*

463 Weihnachtsblock im postfrischen Kleinbogen, Mi. 3000,- ** Bl.1xKB 800,–



464 / *550,-*



465 / *500,-*

464 Antifa-Block in der guten Variante mit 3 Pfg. hellsiena, Type II, als tadellos postfrische rechte obere Bogenecke, Attest Ströh. Mi. 2000,- + ** Bl.1xb 550,—

465 Antifa-Block in der guten Variante mit 3 Pfg. in hellsiena postfrisch, Attest Ströh "einwandfrei". Mi. 2000,- ** Bl.1xbII 500,—

466 Brückenbau-Block auf gutem dünnem "yy"-Papier tadellos postfrisch, sign. Zierer und Attest Ströh "sehr selten". Mi. 2600,- ** Bl.4ayy 700,—



467 / *500,-*

467 24 + 26 Pfg. violett, der Farbfehldruck tadellos postfrisch, Attest Dr. Jasch. Mi. 2500,- ** 164 AXFb 500,—



466 / *700,-*



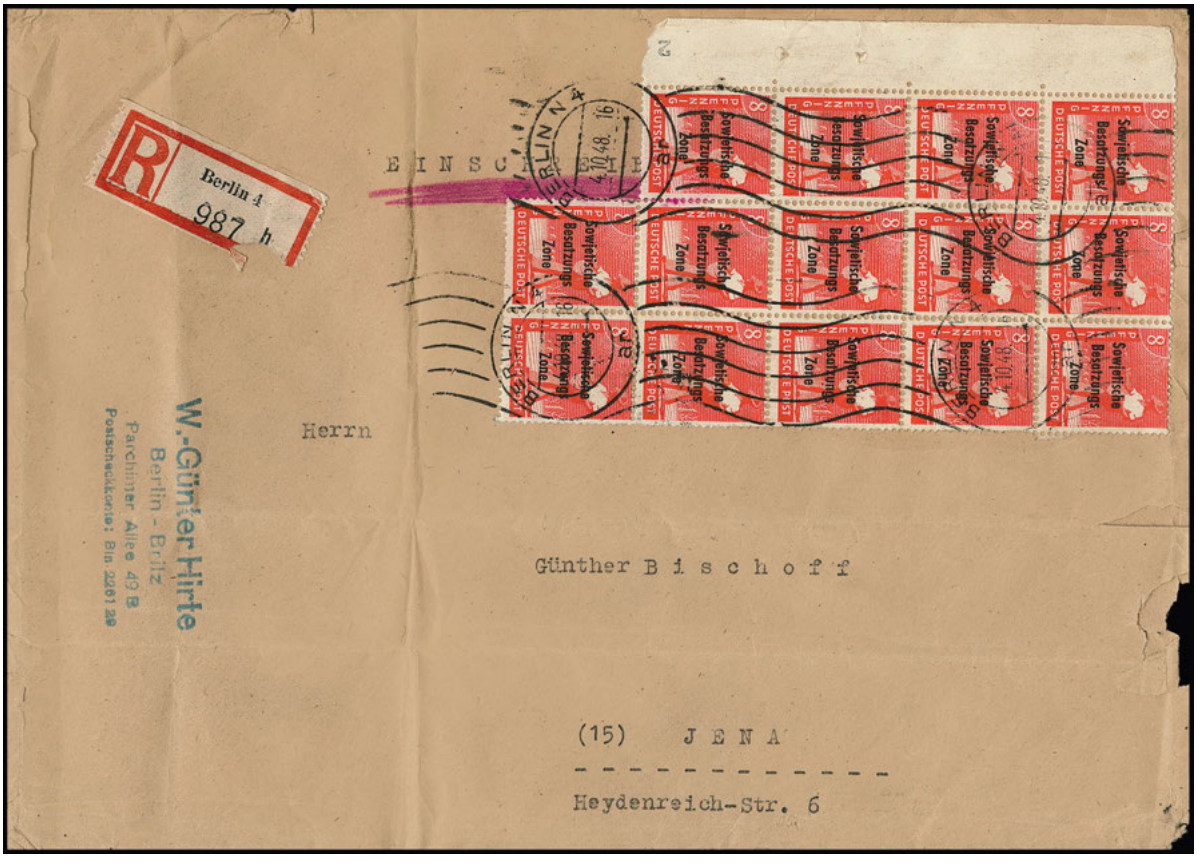
468 / *350,-*

468 Leipziger Messe, postfrisches Zusammendruck-Herzstück (mit Nr. 163b und165 sowie den Leerfeldern, davon eines leichte Druckstelle), Attest Schulz. Mi. 1200,- ** HZ 12AY 350,—



469 / *1200,-*

469 "36 Luckenwalde", 84 Pfg. Arbeiter, tadellos, als Einzelfrankatur auf Bedarfs-R-Brief aus Luckenwalde, 28.6.48. Die 84 Pfg. ist im Bezirk 36 sehr selten, nur wenige Belege bekannt, sign. Fläschendräger und Attest Böheim. Mi. 2000,- + ✉ 181VII 1200,–



470 / *900,-*

470 8 Pfg. in guter Farbe "schwärzlichgraurot" im Rand-14er-Block auf gelaufenem Einschreibebrief aus Berlin, 4.10.48. Das Briefcouvert weist kleine Mängel und Faltspuren auf, der Block selber dagegen, bis auf zwei verkürzte Zahnspitzen bei einer Marke, in guter Erhaltung. Es handelt sich um die größte bekannte gestempelte Einheit dieser einzeln schon seltenen Marke! Attest Ruscher. Mi. lose 3500,- ✉ 184b (14) 900,–

471	15 Pfg. in guter Farbe dunkelbraun, Maschinenaufdruck, im tadellos postfrischen Viererblock, Attest Paul. Mi. 1200,- +	**	187b (4)	350,–
472	15 Pfg. Maschinenaufdruck in guter Farbe dunkelbraun im sehr seltenen gestempelten Sechserblock ("Waldenburg (Sachsen) 4.9.48") und leichten Blaustiftspuren. Beim unteren Paar etwas unregelmäßige Zähnung, größere gestempelte Einheiten dieser guten Farbe sind sehr selten! Attest Ruscher. Mi. lose 1800,- +	⊙	187b (6)	450,–



471 / *350,-*



473 / *300,-*



472 / *450,-*

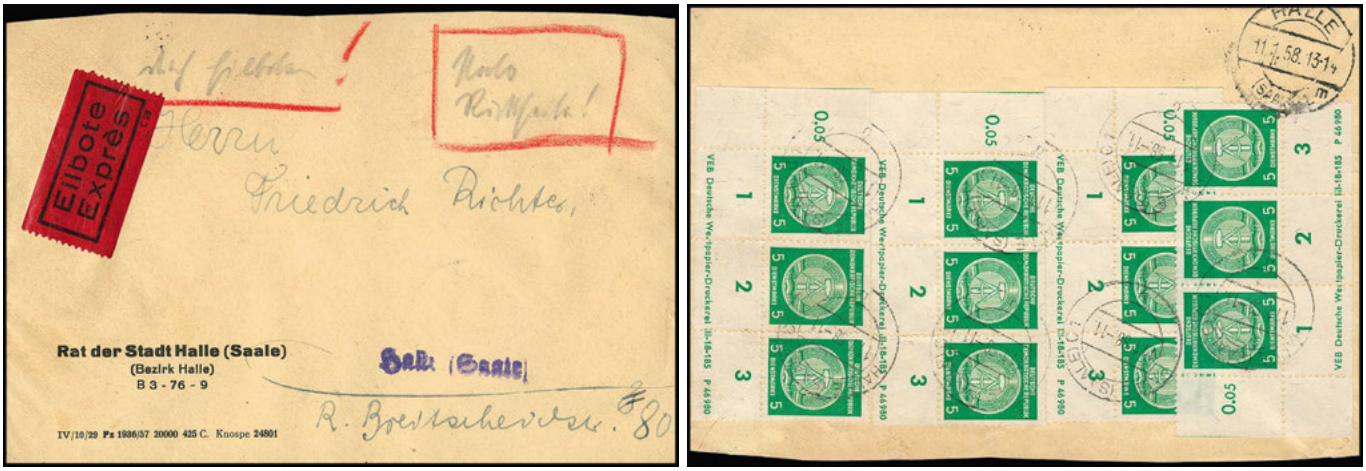
Deutsche Demokratische Republik

473	24 Pfg. Pieck, seltene Propagandafälschung "Undeutsche Undemokratische Diktatur" postfrisch vom Oberrand, Mi. 750,-	**	PFä.2	300,–



474 / *600,-*

474	20 a. 24 Pfg., bräunlichkarmin, Neuauflage, sowohl mit Wasserzeichen XI als auch seltenem Wasserzeichen XII, nebst 20 Pfg., auf portogerechtem R-Brief (Umschlag oben min. verkürzt). Sign. Gebhardt BPP und Fotoexp. König. Die Nr. 439bIIgXII ist auf Brief sehr selten, Mi. "-.-" (lose 500,-)	✉	439b IIgXII	600,–



475 Vorderseite + Rückseite / *800,-*

475 Dienst B, Verwaltungspost A, 5 Pfg. Faserpapier, vier Eckrand-Dreierstreifen je mit Druckvermerk 2 ("VEB Deutsche Wertpapier-Druckerei III-18-185 P46980") als portogerechte Mehrfach-Frankatur auf Expreß-Ortsbrief (oben durch Öffnen gering verkürzt) aus Halle, 11.1.57. Eine denkbar seltene Mehrfach-Frankatur-Variante, wahrscheinlich Unikat. Mi. "-.-" für den einfachen DV auf Brief ✉ B34DV (4) 500,—

Amerikanische und Britische Zone



476 / *900,-*

476 6 Pfg. englischer Druck, gute Variante "Ey", im Viererstreifen (obere Marke Plattenfehler IV) und Einzelstück, nebst viermal 12 Pfg. deutscher Druck, auf Bedarfsbrief (leichte Gebrauchsspuren und gering gelblich) von Oldenburg 1946 in die CSR, offensichtlich in Unkenntnis der Portotarife überfrankiert. Sehr seltenes Stück mit gleich fünf Exemplaren, inkl. einem Viererstreifen, dieser seltenen Marke! Michel lose 3000,- +, Attest Wehner ✉ 13Ey (5), 23(4) 900,—



ex 477 / *700,-*

477	Ziffern mit sowohl doppeltem Band- als auch Netzaufdruck postfrisch, je Atteste A. Schlegel "einwandfrei". Mi. 3300,-	**	I-IX/ I-IIDD	700,–

Bundesrepublik Deutschland



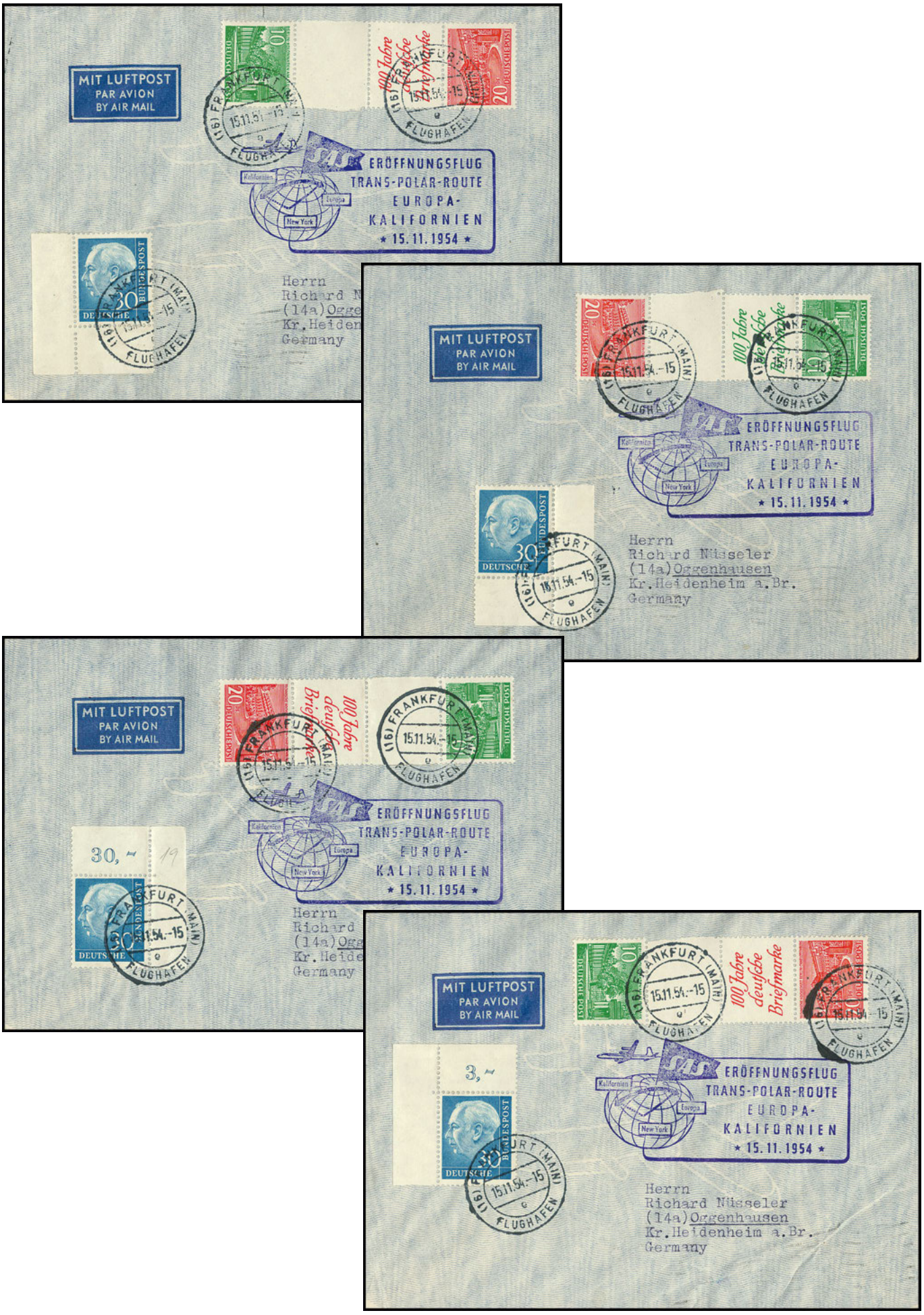
ex 478 / *700,-*

478	Posthorn, einheitlich postfrische Oberrandserie, sign. Schlegel. Mi. 2200,- +	**	123-38	700,–



ex 479 / *1200,-*

479	Posthorn, alle Zusammendrucke inkl. der teuren, sowie die Heftchenblätter 1 und 2, je postfrisch, teils sign. Schlegel. Mi. 4578,-	**	W1-S12	1200,–
480	50 Pfg. Posthorn ungezähnt postfrisch mit breitem linkem Bogenrand (nur im Rand leichte Haftspur), sign. Bartels. Mi. 500,- +	**	134U	200,–
481	30 Pfg. Heuss, alle vier verschiedenen Bogenecken, dabei rechte untere Bogenecke mit Form-Nummer "1", je nebst gutem Berlin-Bauten-Zusammendruck SKZ1B bzw. SKZ2B (Mi. alleine 4000,-) auf vier Lupo-Erstflug-Briefen 1954. Seltenes Angebot!	⊠(4)	187, Ber. SKZ2B	1000,–
482	20 Pfg. IPA breitrandig ungezähnt postfrisch, Michel nicht gelistet	**	240U	250,–
483	20 Pfg. Aschaffenburg, gute ungezähnte Variante (aus Makulatur) breitrandig postfrisch	**	255U	200,–
484	10 Pfg. Universität, Abart "ungezähnt" als postfrische rechte obere Bogenecke (der Michelwert ist unsinnig!)	**	256U	150,–
485	10 Pfg. Europa, Abart "ungezähnt" als postfrisches rechtes Randstück, Attest Schlegel. Mi. völlig unterbewertet	**	268U	150,–
486	10 Pfg. Landtag Württemberg breitrandig ungezähnt postfrisch (der Michelwert ist unsinnig!)	**	279U	150,–
487	10 Pfg. Zoo Frankfurt breitrandig ungezähnt postfrisch, der Michelwert ist unsinnig!	**	288U	100,–
488	20 Pfg. "10 Jahre DM", Abart "ungezähnt" postfrisch, zudem mit Plattenfehler V. Im Michel hoffnungslos unterbewertet! Sign. Schlegel	**	291U	150,–
489	10 Pfg. Turnbewegung, Abart "ungezähnt" postfrisch	**	292U	150,–
490	20 Pfg. Cusanus-Stift als breitrandiges ungezähntes postfrisches rechtes Randstück, eine senkrechte Papierfalte ist herstellungsbedingt, sign. Wittmann (Michel völlig unterbewertet!)	**	301U	150,–
491	10 Pfg. Europa, Abart "ungezähnt" als tadellos postfrische rechte untere Bogenecke mit Form-Nr. "2", nebst weiterer, links gerissener Marke. Sign. Zierer und Attest Schlegel	**	320U	200,–
492	40 Pfg. Weltflüchtlingsjahr, Abart "Farbe Rot fehlt" postfrisch, Michel unbekannt!	**	327F	250,–


MIT LUFTPOST
PAR AVION
BY AIR MAIL
ERÖFFNUNGSFLUG
TRANS-POLAR-ROUTE
EUROPA-
KALIFORNIEN
★ 15.11.1954 ★
100 Jahre deutsche Briefmarke
Herrn
Richard Nüsseler
(14a) Oggenhausen
Kr. Heidenheim a. Br.
Germany
30,–

481 / *1000,-*



480 / *200,-*



482 / *250,-*



483 / *200,-*



484 / *150,-*



485 / *150,-*



486 / *150,-*



487 / *100,-*



488 / *150,-*



489 / *150,-*



491 / *200,-*



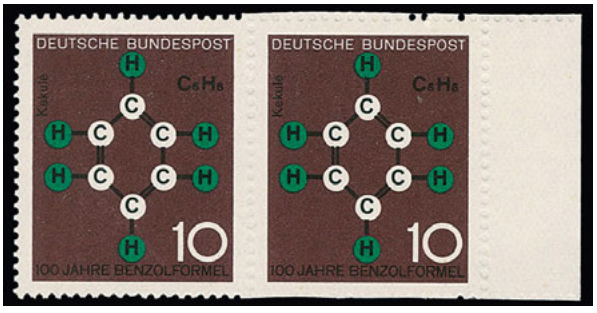
490 / *150,-*



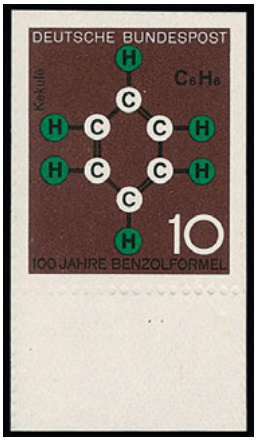
492 / *250,-*



495 / *200,-*



494 / *400,-*



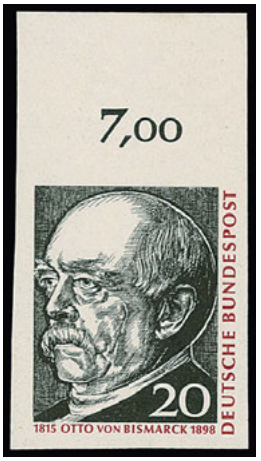
493 / *200,-*



496 / *150,-*



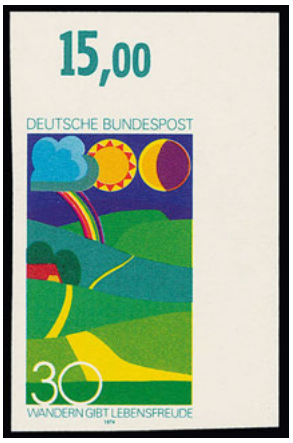
497 / *200,-*



500 / *250,-*



498 / *200,–*



506 / *200,–*



507 / *150,–*



501 / *150,–*



502 / *100,–*



499 / *150,–*





ex 517 / *600,–*



526 / *400,–*



518 / *600,–*



516 / *200,–*



519 / *400,–*



520 / *400,–*



521 / *500,–*

493	10 Pfg. Technik, Abart "ungezähnt" als postfrisches Unterrandstück, Attest H.D. Schlegel	**	440U	200,–
494	10 Pfg. Technik im postfrischen rechten Randpaar, rechte Marke vollständig ungezähnt, linke nur rechts ungezähnt (die Perforationsnadeln berühren noch die Papieroberfläche, ohne diese durchzudrücken), seltene Kombination, Attest H.D. Schlegel. Mi. 900,- ++	**	440U, Ur	400,–
495	15 Pfg. Technik, Abart "ungezähnt" postfrisch, sign. Wittmann und Schlegel mit Attest	**	441U	200,–
496	20 Pfg. Europa, Abart "ungezähnt" als postfrisches linkes Randstück, Michel unterbewertet!	**	446I	150,–
497	20 Pfg. Europa, postfrische linke untere große Bogenecke, Abart "dreiseitig ungezähnt", nur im Unterrand leichte Anhaftungen bzw. kleine Gummibläschen	**	446Udr	200,–
498	15 Pfg. Wohlfahrt im postfrischen Randpaar, rechte Marke dreiseitig ungezähnt	**	448Udr	200,–
499	20 Pfg. Claudius, Abart "ungezähnt" als postfrisches rechtes Randstück, selten und im Michel unterbewertet!	**	462U	150,–
500	20 Pfg. Bismarck, Abart "ungezähnt" als postfrisches Oberrandstück, sign. Wittmann. Mi. 500,- +	**	463U	250,–
501	5 Pfg. Verkehrsausstellung, Abart "ungezähnt" postfrisch, Mi. 300,- +	**	468U	150,–
502	30 Pfg. Handwerk, Abart "ungezähnt" als postfrisches rechtes Randstück, Michel völlig unsinnig!	**	553U	100,–



ex 503 / *500,-*

503	Jahrgang 1972, Sonder- und Zuschlagsmarken, Sammlung von 381 praktisch nur portogerechten Belegen, dabei 100 Einzelfrankaturen (wobei, wenn möglich, hier auch viele verschiedene Varianten gesammelt wurden), sowie 123 reine, teils sehr seltene hohe Mehrfach-Frankaturen, u.a. beide Olympia-Blöcke zweimal als MeF (!)	✉ (381)	ex716-752	500,–

504 Jahrgang 1973, Sonder- und Zuschlagsmarken, Sammlung von 360 praktisch nur portogerechten Belegen, dabei 115 Einzelfrankaturen (wobei, wenn möglich, hier auch viele verschiedene Varianten gesammelt wurden), sowie 120 reine, teils sehr seltene hohe Mehrfach-Frankaturen, u.a. MeF IBRA-Block per vier

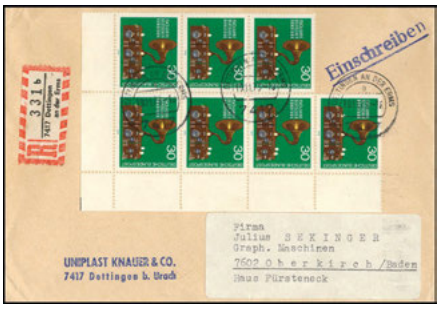
✉ (360) ex753-790 400,–

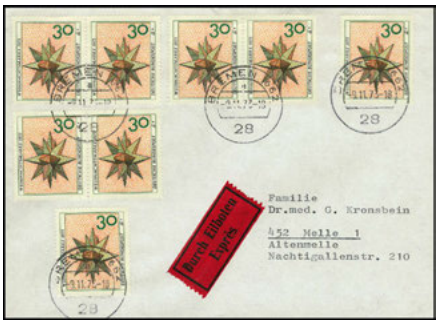


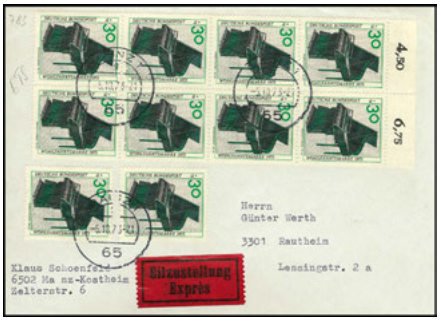
ex 505 / *400,–*

505 Jahrgang 1974, Sonder- und Zuschlagsmarken, Sammlung von 348 praktisch nur portogerechten Belegen, dabei 109 Einzelfrankaturen (wobei, wenn möglich, hier auch viele verschiedene Varianten gesammelt wurden), sowie 131 reine, teils sehr seltene hohe Mehrfach-Frankaturen, dabei auch Block-Mehrfach-Frankaturen

✉ (348) ex791-825 400,–

















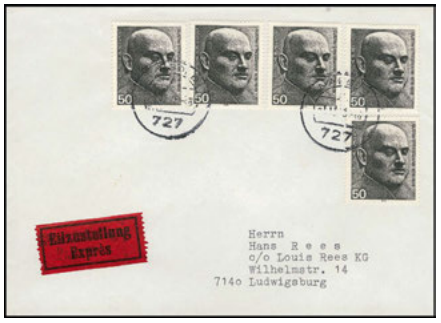


ex 504 / *400,–*













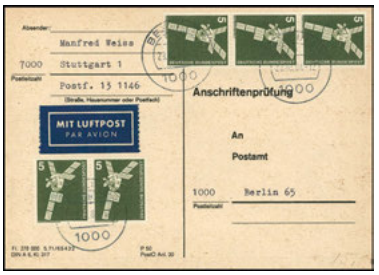






ex 508 / *300,–*


Postscheckbrief
MIT LUFTPOST
PAR AVION
Postscheckamt
Postfach 11 01 04
1000 Berlin (West)
622 22


Manfred Weiss
7000 Stuttgart 1
Postf. 15 1146
Anschriftenprüfung
An
Postamt
1000 Berlin 65
MIT LUFTPOST
PAR AVION


Berliner Hörbücherei für
Zivil- und Kriegsblinde e.V.
Auerbacherstr. 7
1000 Berlin 33
Blindensendung
MIT LUFTPOST
PAR AVION
Herrn
Waldemar Wahl
W.-Mittelmannstr.1a
5603 Wülfrath


Eilzustellung Exprès
Eilzustellung Exprès
Eilzustellung Exprès


Rückschein
Avis de réception
V 2400 Lübeck 124
792


LUFTPOST
EINSCHREIBEN
MIT LUFTPOST
PAR AVION
Restante

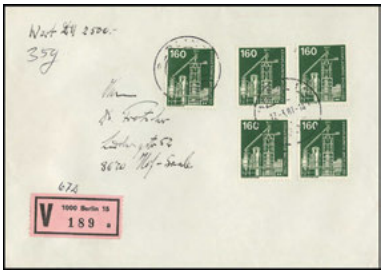

EINSCHREIBEN
HERRN
OTTO SCHELIGA
PESTALOZZISTR. 8
6685 SCHIFFWEILER


DURCH EILBOTEN
EINSCHREIBEN
Eilzustellung Exprès
Rückschein
Avis de réception




Postzustellungsauftrag
An
Postamt
Stadt Bonn
5300 Bonn 1


GÜNTHER HASS
ARCHITEKT
22527 HAMBURG
V 283


V 1000 Berlin 15
189


Eilzustellung Exprès
V 2400 Lübeck 124
791


Einschreiben / Eilboten!
Nachnahme
637
Eilzustellung Exprès


Postscheckbrief
Postscheckamt Frankfurt am Main
Postgiroamt
Postfach 99 99
6000 Frankfurt 9


Einschreiben
Recommandé
Rückschein
Avis de réception
MIT LUFTPOST
PAR AVION
GREENWICH, CT 06836
U.S.A.


Postzustellungsauftrag
Postamt


Nachentgelt
Postsache
Service des postes
Eilzustellung Exprès
Sehr geehrte Kundin,
Sehr geehrter Kunde,
bitte füllen Sie die
Vorderseite und die
stark umrandeten Felder
auf der Rückseite aus.
Eilzustellung Exprès


Paketzustellliste
der Poststelle 8


Anschriftenprüfung
Sammelprüfung
Einschreiben
Recommandé
5000 Köln 80



ex 509 / *700,–*

506	30 Pfg. Wandern, Abart "ungezähnt" als postfrische rechte obere Bogenecke	**	808U	200,–
507	30 Pfg. Wandern, Abart "oben ungezähnt" als postfrische linke obere Bogenecke, selten!	**	808Uo	150,–
508	Jahrgang 1975, Sonder- und Zuschlagsmarken, Sammlung von 324 praktisch nur portogerechten Belegen, dabei 103 Einzelfrankaturen (wobei, wenn möglich, hier auch viele verschiedene Varianten gesammelt wurden), sowie 126 reine, teils sehr seltene hohe Mehrfach-Frankaturen	⊠ (324)	ex826-874	300,–
509	Jahrgänge 1975-1982, nur Dauerserie "Industrie und Technik", Sammlung von 617 praktisch nur portogerechten Belegen, dabei 150 Einzelfrankaturen (wobei, wenn möglich, hier auch viele verschiedene Varianten gesammelt wurden), sowie 299 reine, teils sehr seltene hohe Mehrfach-Frankaturen	⊠ (617)	ex846-1138	700,–
510	10 Pfg. Tag der Briefmarke, Abart "ungezähnt" und "alle Farben, ausser Braunrot und Schwarz, fehlen" im ungebrauchten 12er-Block (aus Makulatur, Gummi nicht original)	(*)	903FU (12)	400,–



ex 511 / *400,-*

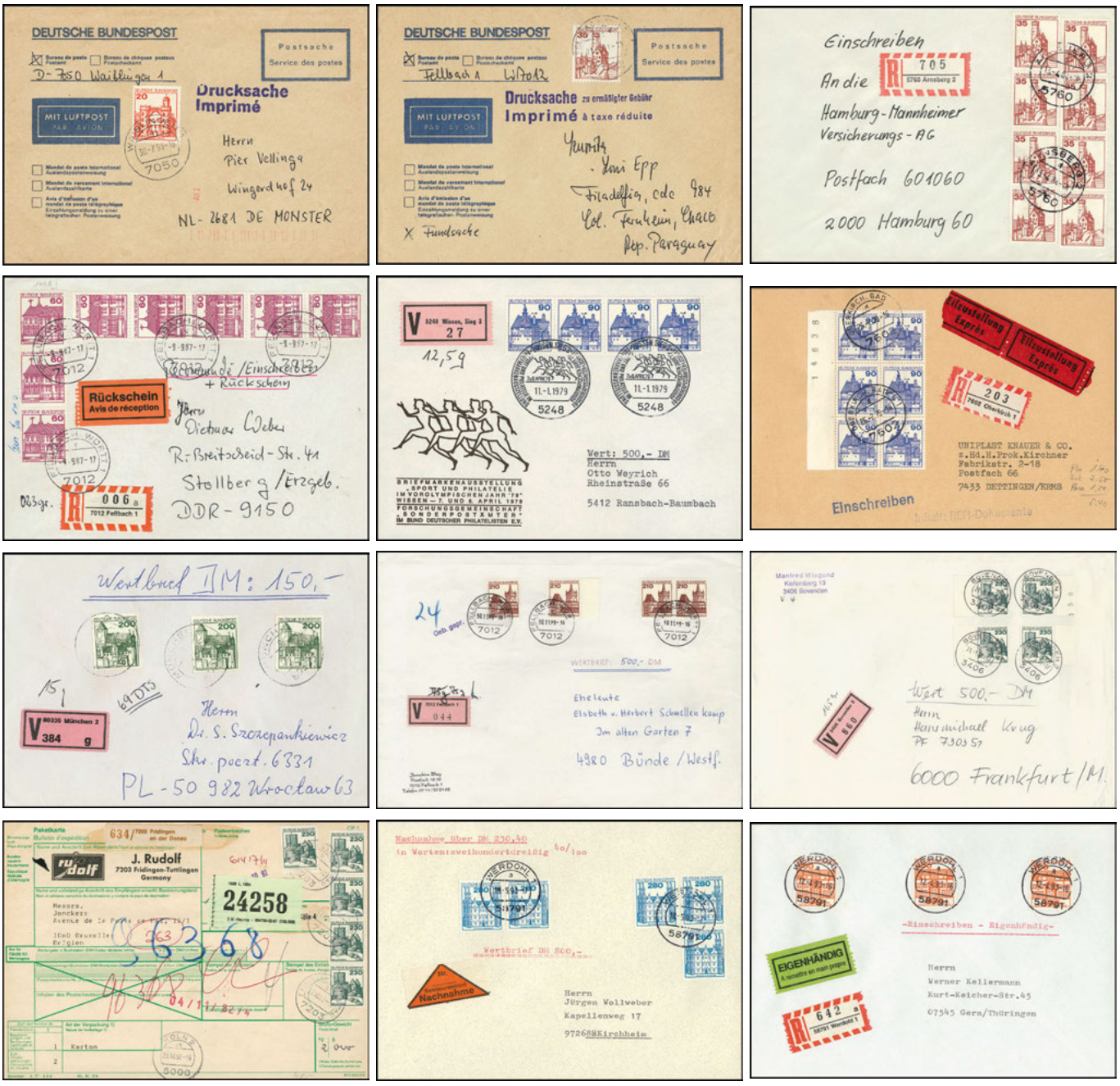
511	10 Pfg. Tag der Briefmarke, Abart "ungezähnt" (aus Makulatur) im ungebrauchten Neunerblock	(*)	903U (9)	400,–



510 / *400,-*

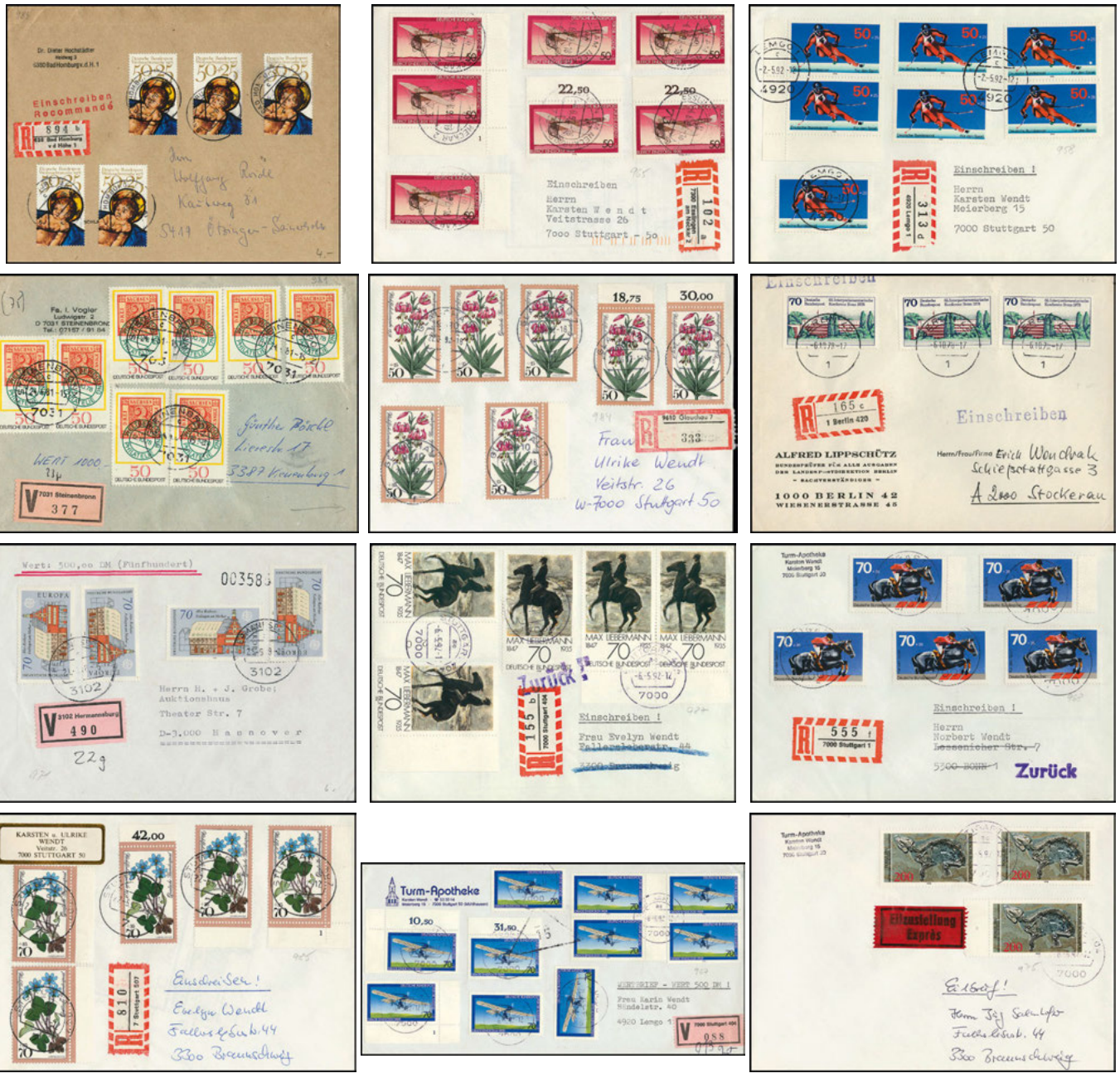


ex 513 / *350,-*



ex 512 / *800,-*

512	Jahrgänge 1977-1990, nur Dauerserie "Burgen u. Schlösser", Sammlung von 462 praktisch nur portogerechten Belegen, dabei 169 Einzelfrankaturen (wobei, wenn möglich, hier auch viele verschiedene Varianten gesammelt wurden), sowie 267 reine, teils sehr seltene hohe Mehrfach-Frankaturen, dabei auch seltene C-/D-Werte, "Letterset" usw., viele gute hohe reine MeF	⊠ (462)	ex913-1143	800,–
513	Jahrgang 1977, nur Sonder- und Zuschlagsausgaben, Sammlung von 354 praktisch nur portogerechten Belegen, dabei 113 Einzelfrankaturen (wobei hier, wenn möglich, die verschiedenen EF-Varianten gesammelt wurden), sowie 118 reine Mehrfach-Frankaturen, dabei ungewöhnliche und seltene Formen!	⊠(354)	ex921-Bl.15	350,–



ex 514 / *300,-*

514	Jahrgang 1978, nur Sonder- und Zuschlagsausgaben, Sammlung von 282 praktisch nur portogerechten Belegen, dabei 99 Einzelfrankaturen (wobei hier, wenn möglich, die verschiedenen EF-Varianten gesammelt wurden), sowie 78 reine Mehrfach-Frankaturen, dabei ungewöhnliche und seltene Formen!	⊠ (282)	ex956-Bl.17	300,–
515	Jahrgänge 1986-2002, nur Dauerserie "Frauen", Sammlung von 867 praktisch nur portogerechten Belegen, dabei 211 Einzelfrankaturen (wobei, wenn möglich, hier auch viele verschiedene Varianten gesammelt wurden), sowie 447 reine, teils sehr seltene hohe Mehrfach-Frankaturen (!) mit vielen seltenen Varianten, ein schönes Los!	⊠ (867)	ex 1304-2159	1000,–
516	60 Pfg. Bethel, Abart "ungezähnt" postfrisch, Mi. 500,- (unterbewertet)	**	1395U	200,–
517	100 Pfg. "40 Jahre Bundesrepublik", zwei postfrische, im Michel nicht gelistete Abarten (nebst Originalmarke zum Vergleich): einmal alle Farben (schwarz, rot, gelb) ausser graupurpur fehlend, sowie nur Druck der schwarzen Farbe (Bundesadler, Unterschriften), selten	**	1421F (2)	600,–
518	60 Pfg. Libelle im postfrischen Viererblock-Zusammendruck, dabei drei Werte je mit Druckausfall der Farbe Rot, zusätzlich alle vier Werte mit teils sehr deutlichen Passerverschiebungen, Attest Schlegel. Mi. 2000,-	**	1546-8FI	600,–


Deutsche Bundespost TELEKOM
Postsache
Service des postes
MIT LUFTPOST
PAR AVION
Helga Wolter
Gerstnerweg 11 A
W-1000 Berlin 49
(030) 74 47 741
Bitte die neue Rufnummer notieren,
ab 1.12.90 erreichbar ist.
Herrn
Manfred Weiss
Postfach 13 1146
W- 7000 Stuttgart 13

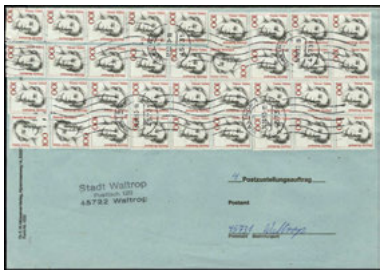

MIT LUFTPOST
PAR AVION
Postsache
Service des postes
LUFTPOST
Rückschein
Herrn
Joachim Bley
Postfach 1212
W-7012 Fellbach 1
über Stuttgart

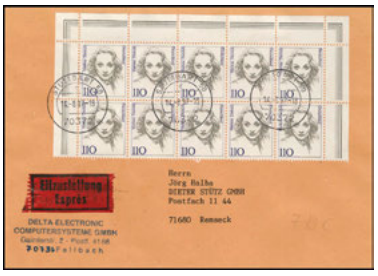

DEUTSCHE BUNDESPOST
12,00
Postsache
Service des postes
D-7012 Fellbach 1
MIT LUFTPOST
PAR AVION
Drucksache
Herr u. Frau
Joachim Bley
Iberotel "Parque Christobal"
Playa del Ingles
E - Gran Canaria /España


Einlieferungsschein
1 NN - Brief
M. Materna
7520 Bruchsal 4
Postvermerk
60
900


42,00
49,00
56,00
63,00
70,00
ULRICH MÜLLER
Deutsche Post AG
Herrn
Jörg Bühe
DIETER STÜTZ GMBH
Postfach 11 44
71680 Remseck


ULRICH MÜLLER
253
WERTBRIEF DM 2.000,-
Herr Dr. U. Wachtl
Hellbrunn

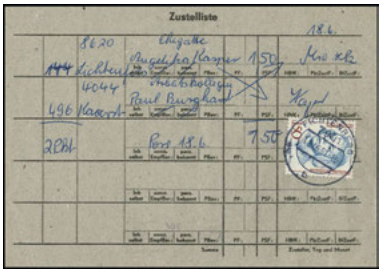

Stadt Waltrop
45722 Waltrop
Postzustellungsauftrag
Postamt


Eilzustellung
Express
DELTA ELECTRONIC
COMPUTERSYSTEME GMBH
Herrn
Jörg Bühe
DIETER STÜTZ GMBH
Postfach 11 44
71680 Remseck


Postbank Stuttgart 1725 20-701 / 88,-
Herrn
Albrecht Böhl
Uhlandstr. 77
7315 Co/o


LUFTPOST
NON RÉCLAME
RETOUR À L'ENVOYEUR
Wertbrief DM 1000,--
eintausend DM
Herrn
Rolf Berger
poste restante
F- 75014 Paris/Frankreich

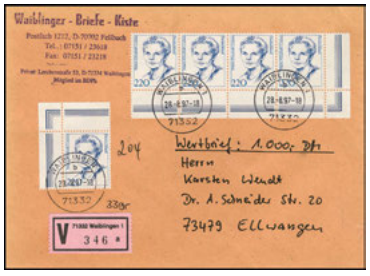

14,00
28,00
42,00
56,00
WERTBRIEF DM 3.000,--
Steuerberater
Theurer & Partner
Herrn Bernd Theurer
Oscar-Walcker-Straße 26
71636 Ludwigsburg


Zustelliste
Paul Burghart
Post 18.4.
1.50


17,00
34,00
51,00
68,00
85,00
WERTBRIEF DM 3.000,--
Rückschein
Avis de réception
Hartmut Heimberger
97424 Schweinfurt

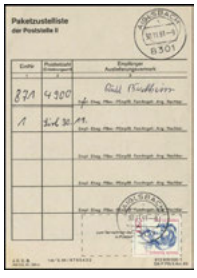

Hartmut Heimberger
EIGENHÄNDIG
WERTBRIEF DM 1.500,--
eintausendfünfhundert
Steuerberater
Theurer & Partner
Herrn Bernd Theurer
Oscar-Walcker-Straße 26
71636 Ludwigsburg


60,00
80,00
120,00
140,00
WERTBRIEF DM 3.500,-
Rückschein
Avis de réception
DELTA ELECTRONIC
COMPUTERSYSTEME GMBH
Computer BSC
z.Hd. Herrn S. Klein
35210 Biedenkopf


Waiblinger - Briefe - Kiste
Wertbrief: 1.000,- Dm
Herrn
Karsten Wendt
Dr. A. Schneider Str. 20
73479 Ellwangen


Udo Rost
Postf. 1851
39768 Lehr
Wert DM 1.000,-- (eintausend)
Frau
Hechtbild von Pyritz
Neue Hechtersborn
80997 München


Lettre avec valeur declarée
+ Avis de réception
Rückschein
Avis de réception
Wertsendung: 200,- DM + Rückch.
Mister
Dr. S. Szczepankiewicz
Skr. poczt. 6331
PL-50 982 Wrocław 63
Poland


Paketzustellliste
der Postzeile II
871
4.90


LUFTPOST
Certificate-Par Avion
Joachim Bley
Postfach 1212
D-70702 Fellbach
644
Rückschein
Avis de réception


Lettre avec Valeur declarée
Waiblinger - Briefe - Kiste
Wertbrief: 800,- DM
Mr.
Reto Wieder kehr
14 Lascelles Ave.
Hove, S.A. 5048
- Australia -
MIT LUFTPOST
PAR AVION
Registered
POST
SIGNATURE REQUIRED

ex 515 / *1000,-*

519 60 Pfg. Libelle, postfrisches linkes Randstück mit Abart "Unterdruck fehlend" sowie Passerverschiebung, selten und im Michel nur mit "-.-" bewertet, Attest A. Schlegel ** 1546FII 400,–

520 60 Pfg. Libelle, Abart "Farben Dunkelbraun und Hellblau (Libellenkörper) fehlend" postfrisch, selten und im Michel nur mit "-.-" bewertet. Attest H.D. Schlegel ** 1546 FIV/FV 400,–

521 80 Pfg. Zitadelle Spandau im postfrischen Rand-Dreierstreifen, Randmarke vierseitig ungezähnt, Mittelmarke rechts ungezähnt, so selten! Attest Schlegel. Mi. lose 1200,- + ** 1739U, Ur 500,–



522 / *600,-*

522 100 + 50 Pfg. Schwarzwälder Wassermühle im fast kpl. Bogen zu neun Marken, dabei die obere Reihe dreiseitig ungezähnt (die Perforationsnadeln berühren das Papier, ohne durchzudrücken), seltene Abart, Michel nicht gelistet! ** 1948 Udr 600,–



523 / *500,-*

523 110 Pfg. Ernst Jünger, Abart "ungezähnt" im postfrischen Zehnerbogen (ohne Ränder), Michel nicht gelistet! ** 1984U (10) 500,–



524 / *600,-*

524 110 Pfg. Kaiserslautern, Deutscher Fußballmeister, Abart "ungezähnt" im vollständigen postfrischen Zehnerbogen, Michel nicht gelistet! ** 2010I (10) 600,–



525 / *400,-*

525 110 Pfg. Katharina von Bora, Abart "ungezähnt" im vollständigen postfrischen Zehnerbogen, Mi. lose 1000,- ** 2029U (10) 400,–

526 50 Jahre Grundgesetz, postfrischer Block, die Zähnung extrem versetzt und nur gering im Unterrand, dadurch die Blockmarke vierseitig breitrandig ungezähnt, Fotoexp. Schlegel. Mi. 1000,- + ** 2050U 400,–



527 / *400,-*

527 110 Pfg. Martin Bucer, Abart "ungezähnt" im vollständigen postfrischen Zehnerbogen, Mi. lose Marken 1000,- + ** 2169U (10) 400,–

Dänemark Vorphilatelie

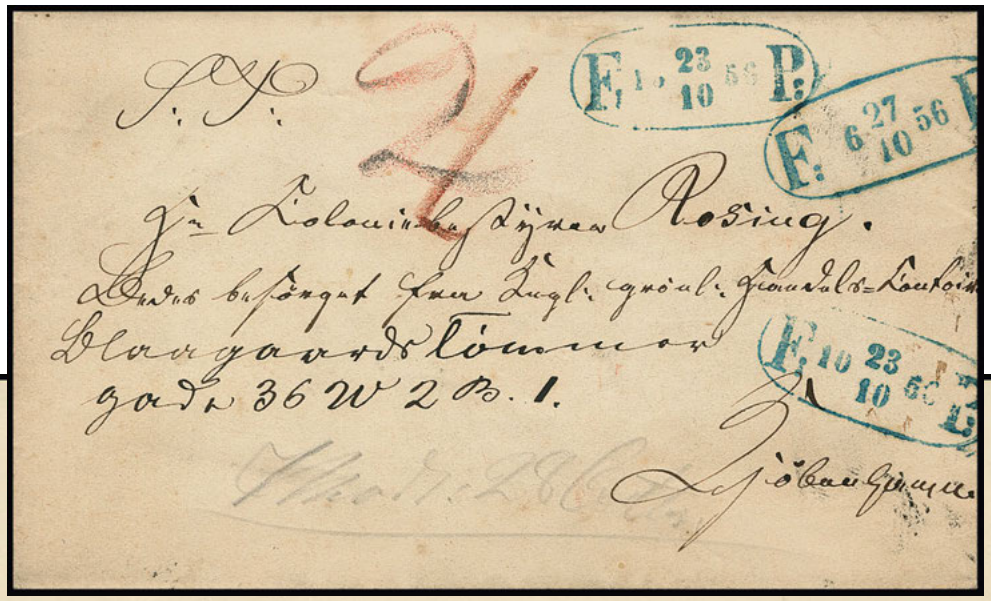
528 Grönland, 1856, Brief mit komplettem Inhalt aus Jakobshavn auf Grönland nach Kopenhagen, an den Kolonialadministrator beim königl. Grönländischen Handelskontor, mit "24" Skilling austaxiert und in Kopenhagen mit der Fußpost zugestellt, wobei am 23.10. zwei Fehlversuche durch die blauen Fußpost-Ra2 dokumentiert sind und der Brief erst am 27.10.56 zugestellt werden konnte, somit war der am 18. Juni in Grönland geschriebene Brief über vier Monate unterwegs. Ein Mitarbeiter berichtet dem Handelscomtoir, dass er nicht in der Lage ist, die vorgesehenen Kaffeeprämien auszuzahlen. Einer der frühesten bekannten Briefe aus Grönland und große Seltenheit! ✉ 4000,–

Dänemark

529 4 R.B.S. braun, Ferslew 1a (1851), Platte I, Feld 12, unretouchierte Krone, Luxusstück mit idealem stummem Stempel, DAKA 1 A. Atteste Möller, Nielsen, ex Peer Lorentzen ⊙ 1I 150,–

530 4 R.B.S. braun, Ferslew 1a, Platte I, Feld 14, unretouchierte Krone, Luxusstück mit idealem stummem Stempel, (DAKA 1 A), Attest Nielsen ⊙ 1I 150,–

531 4 R.B.S. schokoladenbraun, Ferslew 1a (1851), Platte I, Feld 23, unretouchierte Krone und unretouchiertes Markenbild, Kabinettstück mit stummem Stempel. Atteste Möller, Nielsen, ex Peer Lorentzen ⊙ 1I 120,–

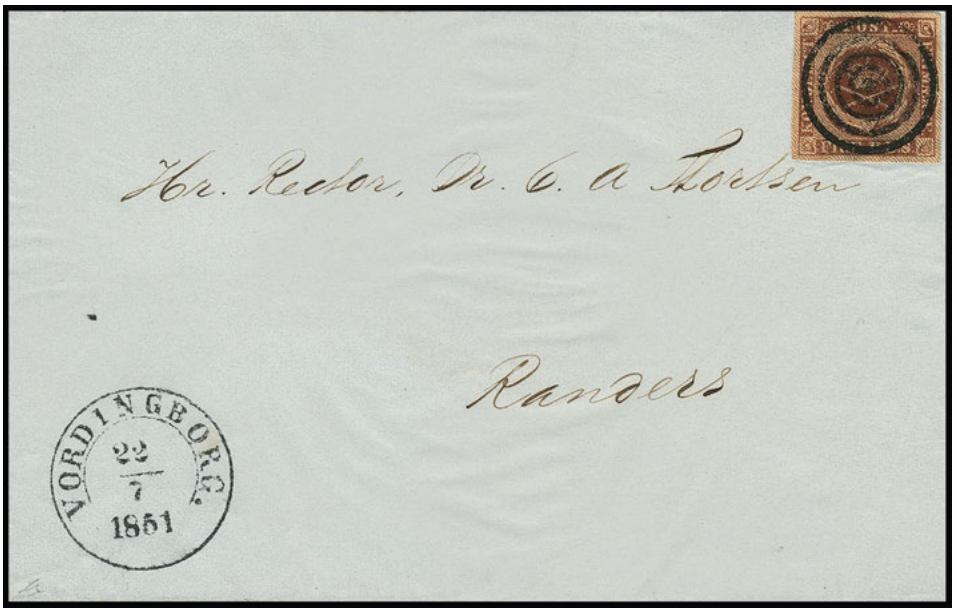


528 Außenseite + Innenseite / *4000,-*



532 / *400,-*

532	4 R.B.S. schokoladenbraun, Ferslew, Platte II, Feld 69, allseits breitrandiges Kabinettstück auf hübschem Präge-Zierbrief (dieser in der linken oberen Ecke öffnungsbedingt eingerissen) mit stummem Punktstempel und nebengesetztem K1 von Apenrade 1852. Seltene Abstempelung und ebenfalls seltener Präge-Zierbrief mit der Nr. 1, ex Knud Mohr, Attest Möller	✉	1I	400,–
533	4 R.B.S. braun, Ferslew 1, Platte I, Luxusstück mit ideal zentrischem NS "80" (Aeröeskjöbing, auf Ferslew nicht häufig), Attest Nielsen	⊙	1I	200,–
534	4 R.B.S. braun, Ferslew 1, Platte I, Feld 7, feinstes Luxusstück mit ideal zentrischem NS "37" (Korsör), von Liebhaberwert, ex Peer Lorentzen, Attest Nielsen	⊙	1I	200,–
535	4 R.B.S. braun, Ferslew 1b, Platte I, Feld 94, retouchierte Krone, unretouchiertes Markenbild (DAKA 1B), Kabinettstück mit stummem Punktstempel. Atteste Möller, Nielsen	⊙	1I	120,–
536	4 R.B.S. braun, Ferslew, Platte I, Luxusstück mit ungewöhnlicher handschriftlicher Entwertung "XII", Attest Nielsen, ex Peer Lorentzen	⊙	1I	200,–
537	4 R.B.S. braun, Ferslew, Platte I, Feld 69, Kabinettstück mit ungewöhnlicher Doppelentwertung sowohl durch stummen Punktstempel als auch handschriftlich "Kjöbenh."	⊙	1I	100,–
538	4 R.B.S. schokoladenbraun, Ferslew 1, Platte I, Feld 17, Luxusstück mit besonders schön zentrischem stummem Punktstempel. Sign. Möller mit Attest	⊙	1I	200,–
539	4 R.B.S. schokoladenbraun, Ferslew 1, Platte I, Feld 79, Luxusstück mit besonders schön zentrisch abgeschlagenem stummem Punktstempel. Attest Möller	⊙	1I	200,–
540	4 R.B.S. schokoladenbraun, Ferslew 1, Platte I, Feld 24, frisches Luxusstück mit besonders schön zentrisch abgeschlagenem stummem Punktstempel. Sign. Wahl	⊙	1I	200,–
541	4 R.B.S. schokoladenbraun, Ferslew 1b (1851), Platte I, Feld 46, mit unretouchierter Krone und unretouchiertem Markenbild, Luxusstück mit idealem stummem Stempel (DAKA 1B). Atteste Möller, Nielsen	⊙	1I	150,–
542	4 R.B.S. schokoladenbraun, sehr tiefe Nuance, Ferslew 1b (1851), Platte I, Feld 70, retouchierte Krone, unretouchiertes Markenbild (DAKA 1B), feinstes Luxusstück mit idealem stummem Stempel. Atteste Möller, Nielsen, ex Peer Lorentzen	⊙	1I	180,–



543 / *300,-*

543	4 R.B.S. braun, Platte I, Feld 10 mit der seltenen Abart "unretourchierte Krone" (Ferslew 1/11), auf Luxusbrief mit ideal zentrischem stummem Stempel und Neben-K2 "Vordingborg" v. 22.7.1851. Attest Möller ("Superb Condition"), der auf die Seltenheit dieser Variante auf Brief hinweist	✉	1I	300,–
544	4 R.B.S. braun, Ferslew 1, Platte II, Luxusstück mit zentrischem, "wie gedrucktem" stummem Punktstempel, Attest Nielsen	⊙	1I	200,–
545	4 R.B.S. braun, Ferslew 1, Platte II, Luxusstück mit besonders schön zentrischem stummem Punktstempel	⊙	1I	200,–
546	4 R.B.S. braun, Ferslew, Platte II, Feld 5, mit der sog. "Kranhold'schen Retouche" (DAKA 1X), Kabinettstück mit stummem Stempel	⊙	1I	150,–
547	4 R.B.S. braun, Ferslew, Platte II, Feld 6, optisch vorzügliches Exemplar mit seltener Entwertung durch blauen (!) stummen Punktstempel, winziger Eckbug, Attest Möller	⊙	1I	100,–
548	4 R.B.S. tiefbraun, Ferslew 1, Platte II, Luxusstück mit zentrischem Punktstempel	⊙	1I	200,–
549	4 R.B.S. braun, Ferslew, Platte II, mit Wz., Luxusstück auf hübschem kleinem Briefchen 1853 mit NS "65" und K1 "Slagelse", Attest Möller	✉	1I	150,–
550	4 R.B.S. braun, Ferslew, Platte II, allseits breitrandig, auf Kabinettbrief mit sehr schön zentrischem stummem Punktstempel und Neben-K1 "Grenaae", 4.9.51	✉	1I	150,–
551	4 R.B.S. braun, Ferslew, Platte II, auf Luxusbrief mit idealem stummem Punktstempel und Neben-K2 "Skjelskjör", 26.10.51	✉	1I	150,–
552	4 R.B.S. braun, breitrandig, Ferslew, von Feld 96 der II. Platte stammend mit unten kleinem Teil des Bogenrandes, auf Kabinettbrief mit klarem stummem Punktstempel und Neben-K2 "Nykjöbing paar Falster" vom 9.1.52. Attest Debo	✉	1I	150,–
553	4 R.B.S. rotbraun, Thiele I, Platte I, Feld 85, Luxusstück mit ideal zentrischem stummem Punktstempel, sign. Möller	⊙	1IIa	100,–
554	4 R.B.S. rotbraun, Thiele I, Platte I, Feld 19, Kabinettstück mit NS "76" (Vejle), Attest Debo	⊙	1IIa	100,–
555	4 R.B.S. rotbraun, Thiele I, Platte I, Feld 6, Luxusstück mit zentrischem NS "40" (Lögstör)	⊙	1IIa	100,–
556	4 R.B.S. rotbraun, Thiele I, Luxusstück mit zentrischer handschriftlicher Entwertung in "Sternform", ex Lorentzen, Attest Nielsen	⊙	1IIa	100,–
557	4 R.B.S. rotbraun, Thiele I, tieffarbiges Luxusstück mit zentrischem NS "85" (Hoyer), sign. Wahl	⊙	1IIa	100,–
558	4 R.B.S. rotbraun, Thiele I, Luxusstück mit seltener handschriftlicher Nummern-Entwertung "53" (Randers), Attest Nielsen	⊙	1IIa	100,–
559	4 R.B.S. rotbraun, Thiele I, Platte I, Feld 73, auf kleinem Luxus-Postvorschußbrief mit NS "61" und K1 "Rönne" 1863. Postvorschuß gemäß vs. hs. Vermerk von 2 Rdl. 68 Sk. und mit 2/2 Sk. portogerecht gemäß vs. Taxe "4/4", ein seltener Brief mit der Nr. 1, Atteste Möller, Nielsen	✉	1IIa	250,–
560	4 R.B.S. rotbraun, Thiele I, breitrandiges Luxusstück mit NS "62" und Neben-K1 "Saxkjöbing" auf rückseitig verkürztem Briefchen, Attest Nielsen	✉	1IIa	120,–



529 / *150,–*



530 / *150,–*



531 / *120,–*



533 / *200,–*



534 / *200,–*



535 / *120,–*



536 / *200,–*



537 / *100,–*



538 / *200,–*



539 / *200,–*



540 / *200,–*



541 / *150,–*



542 / *180,–*



544 / *200,–*



545 / *200,–*



546 / *150,–*



547 / *100,–*



548 / *200,–*



553 / *100,–*



554 / *100,–*



555 / *100,–*



556 / *100,–*



557 / *100,–*



558 / *100,–*



561 / *100,–*



562 / *100,–*



563 / *100,–*



564 / *100,–*



565 / *100,–*



566 / *250,–*



567 / *120,–*



568 / *120,–*



569 / *120,–*



570 / *100,–*



571 / *100,–*



572 / *100,–*



574 / *100,–*



575 / *150,–*



576 / *100,–*



577 / *150,–*



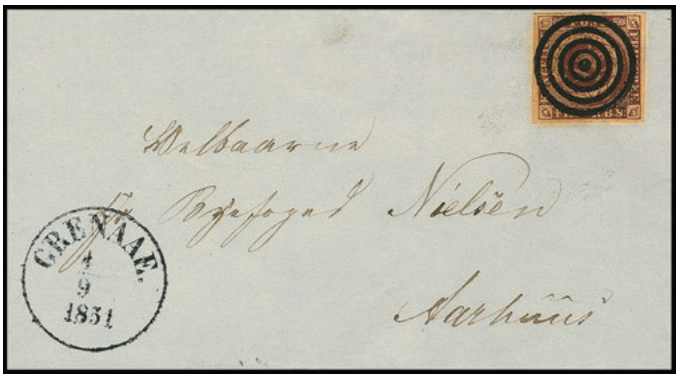
578 / *100,–*



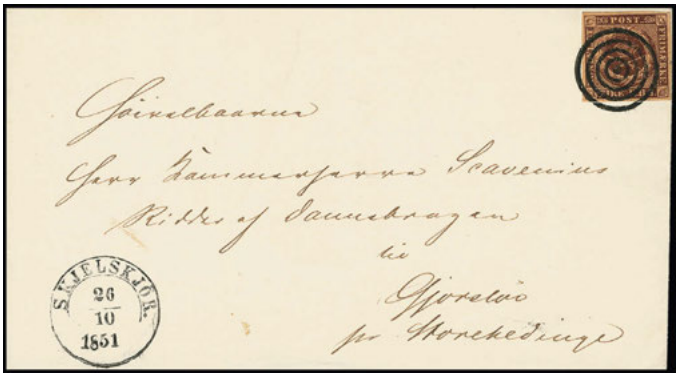
579 / *100,–*



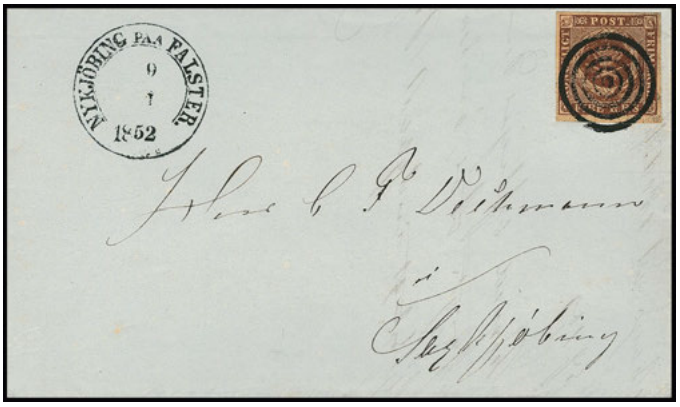
549 / *150,-*



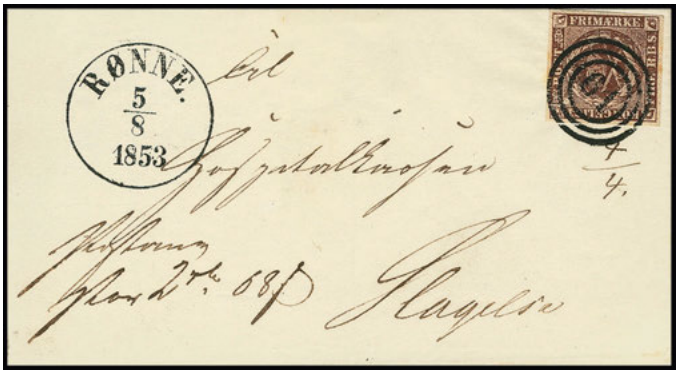
550 / *150,-*



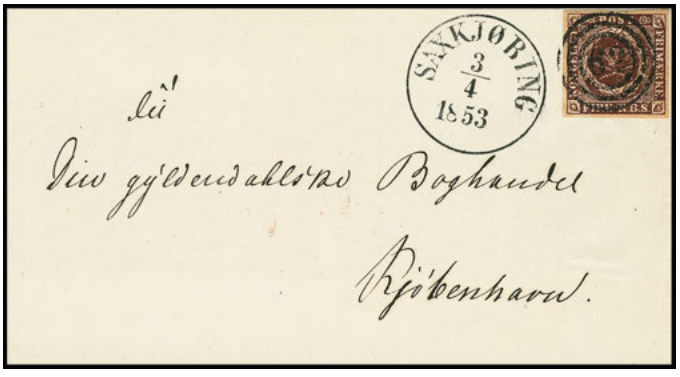
551 / *150,-*



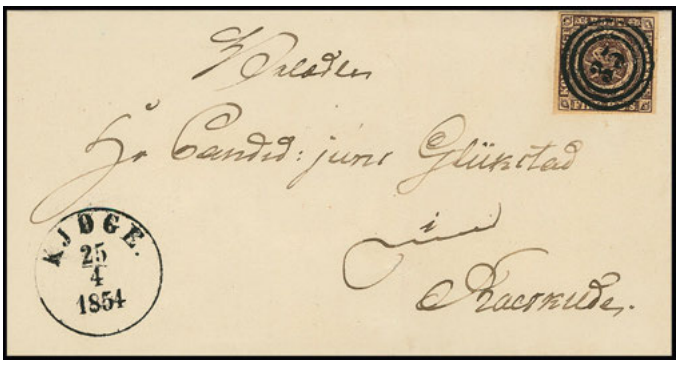
552 / *150,-*



559 / *250,-*



560 / *120,-*



573 / *150,-*



582 / *120,-*



580 / *100,-*



581 / *70,-*



584 / *100,-*



585 / *100,-*



586 / *100,-*



587 / *120,-*



588 / *100,-*



589 / *100,-*



591 / *100,-*



594 / *100,-*



595 / *100,-*



596 / *100,-*



597 / *100,-*



599 / *100,-*



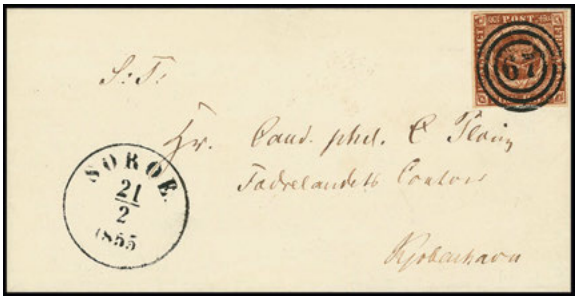
600 / *100,-*



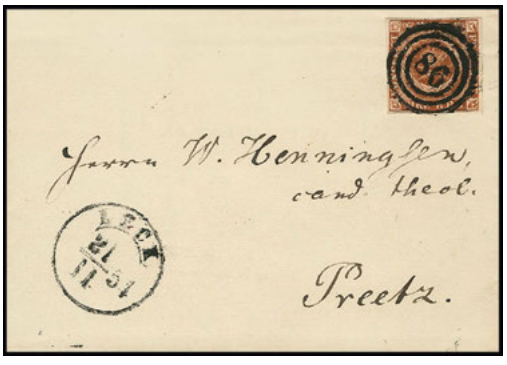
601 / *100,-*



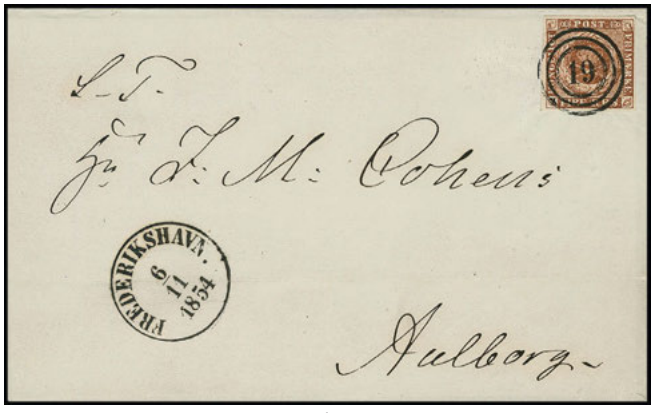
583 / *120,-*



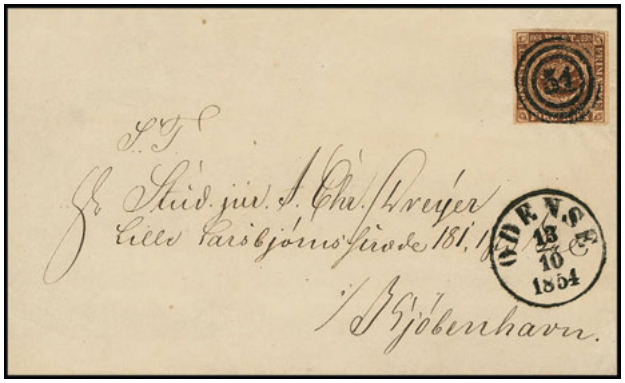
592 / *250,-*



593 / *250,-*



590 / *120,-*



598 / *350,-*



602 / *500,-*

561	4 R.B.S. rotbraun, Thiele I, Platte II, Feld 32, Luxusstück mit ideal zentrischem stummem Punktstempel	⊙	1IIa	100,–
562	4 R.B.S. rotbraun, Thiele I, Platte II, Feld 73, Luxusstück mit zentrischem NS "146" (Wandsbeck), Attest Möller	⊙	1IIa	100,–
563	4 R.B.S. rotbraun, Thiele I, Platte II, Luxusstück mit ideal zentrischem NS "45" (Nibe), sign. Möller	⊙	1IIa	100,–
564	4 R.B.S. dunkelrotbraun, Thiele II, Platte I, Luxusstück mit ideal zentrischem NS "122" (Lütjenburg), Liebhaberstück, AFA 1IIB, Attest Möller	⊙	1IIa	100,–
565	4 R.B.S. rotbraun, Thiele II, Platte I, Feld 77, Luxusstück mit zentrischem NS "107" (Skjernbro), (AFA 1IIb)	⊙	1IIa	100,–
566	4 R.B.S. schwarzbraun, Thiele II, Platte I, Feld 97, Luxusstück mit handschriftlicher Entwertung "72" (Thisted), in der Form einem Nummernstempel nachempfunden und so sehr ungewöhnlich, nur wenige handschriftliche Provisorien bekannt! Atteste Möller, Nielsen	⊙	1IIa	250,–
567	4 R.B.S. schwarzbraun, Thiele II, Platte I, Feld 98, Luxusstück mit seltenem NS "152" (Schwarzenbeck) ideal zentrisch, Attest Möller	⊙	1IIa	120,–
568	4 R.B.S. schwarzbraun, Thiele II, Platte I, Feld 4, Luxusstück mit auf dieser Marke seltenem NS "165" (Slangerup), Attest Möller	⊙	1IIa	120,–
569	4 R.B.S. schwarzbraun, Thiele II, Platte I, breitrandiges Luxusstück mit vorzüglich klarem NS "56" (Ringkjöbing), von Liebhaberwert! Attest Möller	⊙	1IIa	120,–
570	4 R.B.S. schwarzbraun, Thiele II, Platte I, Luxusstück mit zentrischem NS "66" (Schleswig)	⊙	1IIa	100,–
571	4 R.B.S. schwarzbraun, Thiele II, Platte I, breitrandiges Luxusstück mit zentrischem NS "118" (Heiligenhafen), Fotoexp. Möller	⊙	1IIa	100,–
572	4 R.B.S. schwarzbraun, Thiele II, Platte I, breitrandiges Luxusstück mit ideal zentrischem NS "118" (Heiligenhafen), von Liebhaberwert!	⊙	1IIa	100,–
573	4 R.B.S. schwarzbraun, Thiele II, Platte I, Feld 77, auf Luxusbrief mit idealem NS "35" und K1 "Köge" 1854, Attest Möller	✉	1IIa	150,–
574	4 R.B.S. schwarzbraun, Thiele II, Platte II, Luxusstück mit klarem NS "65" (Slagelse)	⊙	1IIa	100,–
575	4 R.B.S. schwarzbraun, Thiele II, Platte II, breitrandiges Luxusstück mit sehr klarem und auf dieser Marke seltenem NS "141" (Crempe), Attest Debo	⊙	1IIa	100,–
576	4 R.B.S. schwarzbraun, Thiele II, Platte II, Feld 41, breitrandiges Luxusstück mit feinst zentrischem NS "83" (Garding), Attest Möller	⊙	1IIa	100,–
577	4 R.B.S. gelbbraun, Thiele III, Platte III, Luxusstück mit ideal zentrischem, seltenem stummem Dreiringstempel von Keitum auf Sylt. Atteste Möller ("A scarce stamp in this excellent condition") und Nielsen	⊙	1IIb	150,–
578	4 R.B.S. gelbbraun, Thiele III, Platte IV, breitrandiges Luxusstück mit klarem NS "72" (Thistedt)	⊙	1IIb	100,–
579	4 R.B.S. gelbbraun, Thiele III, Platte III, Luxusstück mit idealem NS "87" (Lögumkloster), sign. Osper und Attest Nielsen	⊙	1IIb	100,–
580	4 R.B.S. gelbbraun, Thiele III, Platte III, Feld 81, aussergewöhnlich breitrandiges Luxusstück nur mit Federkreuz-Entwertung, Attest Nielsen	⊙	1IIb	100,–
581	4 R.B.S. gelbbraun, Thiele III, Platte IV, Feld 52, Kabinettstück mit besserem NS "123" (Meldorf), Attest Möller	⊙	1IIb	70,–
582	4 R.B.S. gelbbraun, Thiele III, Platte IV, Feld 75, auf Kabinettbrief mit NS "92" und K1 "Skjelskjör" 1854, Attest Paaskesen	✉	1IIb	120,–
583	4 R.B.S. graubraun, Thiele III, Platte III, Feld 91, auf Luxuscouvert mit NS "84" und K1 "Herning" 1854. Sign. Möller und Attest Paaskesen	✉	1IIb	120,–
584	4 R.B.S. gelbbraun, Thiele III, Platte III, Feld 11 (mit entsprechenden Plattenfehlern), breitrandig auf kleinem Luxusbriefstück mit NS "77" (Viborg)	△	1IIb	100,–
585	4 R.B.S. graubraun, Thiele III, AFA 1IIIc, Luxusstück mit zentrischem NS "116" (Glückstadt)	⊙	1IIb	100,–
586	4 R.B.S. graubraun, Thiele III, Platte IV, Feld 63, AFA 1IIIc, unten überrandiges Kabinettstück mit besserem NS "133" (Segeberg), Attest Möller	⊙	1IIb	100,–
587	4 R.B.S. graubraun, Thiele III, AFA 1IIIc, auf kleinem Kabinettbriefstück mit seltener provisorischer handschriftlicher Nummern-Entwertung "155" (Bordesholm), sign. Möller	△	1IIb	120,–

588	4 R.B.S. olivbraun, Thiele III, Platte IV, AFA 1IIId, Luxusstück mit idealem NS "67" (Soröe), Attest Nielsen	⊙	1IIb	100,–
589	4 R.B.S. olivbraun, Thiele III, AFA 1IIId, voll- bis breitrandiges Kabinettstück mit sehr klarem NS "102" (Gudhjem), dem bekannten Stempel aus dem dänischen Postmuseum ("Bögh-impression"), Fotoexp. Möller	⊙	1IIb	100,–
590	4 R.B.S. olivbraun, Thiele III, auf Luxusbrief mit NS "19" und K1 "Frederikshavn" 1854, sign. Möller	✉	1IIb	120,–
591	4 R.B.S. kastanienbraun, Thiele III, Feld 23, Kabinettstück mit NS "28" (Holbaek) zentrisch, Attest Kaiser	⊙	1IIc	100,–
592	4 R.B.S. kastanienbraun, Thiele III, Platte III, Feld 71, Luxusstück mit klarem NS "67" und Neben-K1 "Soröe" auf kleinem Brief 1865 (im Briefpapier ausserhalb kleine Radierspuren). Mi. 600,-, Attest Möller	✉	1IIc	250,–
593	4 R.B.S. kastanienbraun, Thiele III, Platte III, Feld 50, auf völlig ursprünglich erhaltenem Kabinettbriefchen mit NS "86" zentrisch und Neben-K2 "Leck" 1854, Attest Möller. Mi. 600,-	✉	1IIc	250,–
594	4 R.B.S. nußbraun, Thiele III, Kabinettstück mit klarem NS "56" (Ringkjöbing), AFA 1IIIf. Attest Paaskesen	⊙	1IIc	100,–
595	4 R.B.S. nußbraun, Thiele III, Platte IV, AFA 1IIIf, breitrandiges Luxusstück mit ideal zentrischem NS "73" (Tönder), Attest Debo	⊙	1IIc	100,–
596	4 R.B.S. nußbraun, Thiele III, Platte IV, Feld 67, Luxusstück mit ideal zentrischem NS "72" (Thistedt), AFA 1IIIf. Attest Möller	⊙	1IIc	100,–
597	4 R.B.S. nußbraun, Thiele III, Platte III, Feld 68, Luxusstück mit idealem NS "50" (Nysted), AFA 1IIIf. Fotoexp. Möller	⊙	1IIc	100,–
598	4 R.B.S. nußbraun, Thiele III, Platte III, Feld 19, auf Kabinettbrief mit ideal zentrischem NS "51" und Neben-K1 "Odense" 1854. Mi. 600,-, Attest Möller. Auf Brief eine sehr rare Nuance! (AFA 2IVe)	✉	1IIc	350,–
599	4 Sk. braun, 4. Druck, Kabinettstück mit seltenem stummem Punktstempel, Arnholtz Type IV, zentrisch, zwei Atteste Nielsen	⊙	4	100,–
600	4 Sk. braun, 6. Auflage, Luxusstück mit besonders schön zentrischem stummem Punktstempel	⊙	4	100,–
601	4 Sk. braun, durchstochen, Kabinettstück mit seltener provisorischer handschriftlicher Nummern-Entwertung "89" (Marstal), Attest Nielsen, ex Peer Lorentzen	⊙	9	100,–
602	Färöer, 1980, die beiden zurückgezogenen Europa-CEPT-Marken zu 150 und 200 Ö. auf blanko gestempeltem Couvert 1983. Die Färöer'sche Post wurde 1980 gezwungen, die gesamte Auflage der CEPT-Marken zurückzuziehen, weil das Papier zu dick war und die Briefmarken nicht hafteten (einige Monate später erschien mit Mi.-Nr. 53/54 eine neue, verwendungsfähige CEPT-Ausgabe). Die gesamte alte Auflage wurde 1982 in der Verbrennungsanstalt von Torshavn vernichtet und die Asche zum Müllplatz verbracht. Aufgrund der Papierdicke waren jedoch einige Werte in der Mitte der Bogen nicht oder nicht vollständig verbrannt. Einige Schüler auf einem Klassenausflug sammelten solche Marken auf. Nachdem die Post bemerkte, dass einige Marken übrig geblieben waren, wurden die Schüler zur Rückgabe aufgefordert. Die meisten wurden auch zurückgegeben - weil das Eigentumsrecht nach wie vor bei der PTT liegt - einige verblieben jedoch bei den Findern. Einer davon hat einige wenige Stücke auf Blanko-Couverts entwerten lassen, die Qualität der Brand-Restmarken ist insofern völlig üblich. Der Michel bewertet die ungestempelten mit "-.-", gestempelt sind nur ganz wenige bekannt	✉	Fär. I,II	500,–

Frankreich



603 / *500,-*

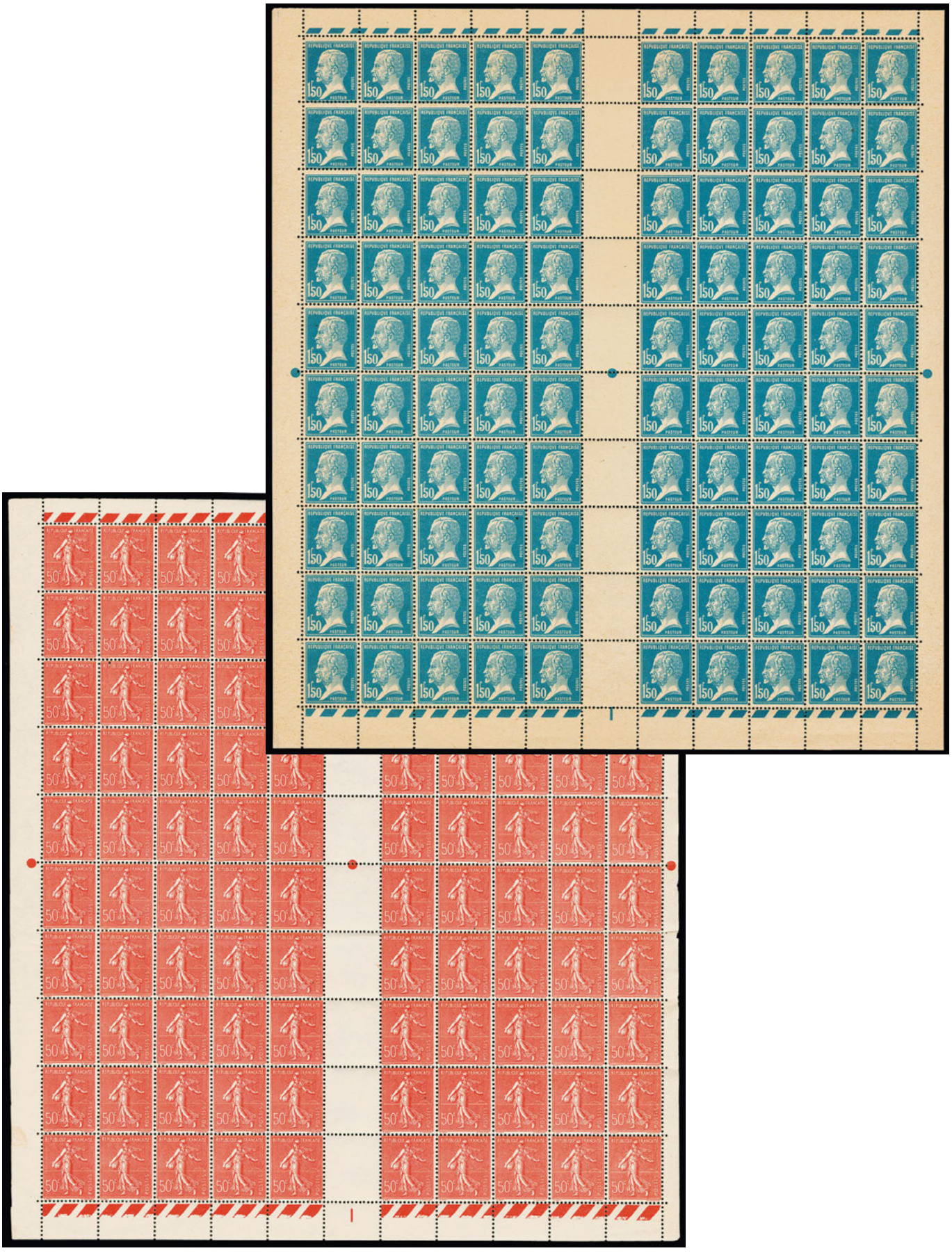
603	25 C. blau, breitrandig ungebraucht mit Originalgummi, zwei kleine helle Stellen, seltene Marke! Mi. 5500,-	*	4a	500,–

604 40 C. rötlichorange, verschwenderisch geschnittenes Luxusstück, allseits größere Teile aller möglichen Nebenmarken, sog. "kleiner Neunerblock", auf Faltbrief aus Bordeaux 1861 mit zentrischem Punktstempel "BPI" nach Neufchatel/Schweiz. Während bei im Bogen relativ eng gedruckten Marken gelegentlich sog. "kleine Neunerblöcke" vorkommen, ist ein solcher Schnitt wie vorliegend bei dieser mit breitem Abstand gedruckten Marke nicht nur extrem ungewöhnlich, sondern vorliegendes Stück dürfte ein Unikat sein. Foto siehe Katalog-Rückseite. Sign. Calves ✉ 15a 1200,–



605 / *2800,-*

605 80 C. karminrosa, 155 (!) Exemplare einschließlich eines 39er- und 38er-Blocks, nebst 5 C. grün, 10 C. braun/rosa, 15 C. ockerbraun und Paar 25 C. blau, auf großem Teil einer Einschreibebrief-Vorderseite von Lyon nach London. Das Stück ist erkennbar nichts für den Liebhaber von FDC-Qualitäten, aber optisch dennoch extrem beeindruckend und in dieser Form ein Unikat! 55 (155), 50,51 2800,–



606 / *2000,-*

606 50 C. Säerin und 1,50 Fr. Pasteur, sog. "Marseille-Fälschung" zum Schaden der Post im vollständigen postfrischen Bogen zu 100 Werten mit Zwischenstegen, bei der Nr. 161 fünf Werte Bugspur. Als vollständige Bögen dieser im Michel nicht gelisteten Postfälschung von größter Seltenheit. Sign. Calves, Jaquard und Atteste Pieles ** 161, 197PFä (100) 2000,–



607 / *600,-*

607 Chambery, alle sechs Aufdruckwerte auf sauber gestempeltem Sammlercouvert, Auflage nur 120 Serien, Mi. lose 2500,- ✉ 600,–



608 / *600,-*

608 Lure, 1944, alle vier Werte Merkur je mit lokalem Aufdruck "FFI - Lure" anläßlich der Befreiung von der deutschen Besatzung komplett ungebraucht, seltene Serie mit nur einer geringen Auflage (ca. 150), sign. Mayer, Calves und Attest Pieles * 1-4 600,–



609 / *800,-*

609 Nizza, 1944, 1 C. Merkur mit lokalem Aufdruck der Front Nationale anläßlich der Befreiung, die seltene unverausgabte Marke (gesamte Auflage nur 100 Ex.!) mit der Abart "doppelter Aufdruck" als tadellos postfrisches Randstück. Sign. Calves und Attest Pieles: "Eine sehr seltene Marke, von der mir bisher nur wenige Exemplare bekannt geworden sind." ** 7DD 800,–



610 / *180,-*

610 Nizza, 1944, 1 C. Merkur mit lokalem Aufdruck der Front Nationale anläßlich der Befreiung, die seltene unverausgabte Marke (gesamte Auflage nur 100 Ex.!) im postfrischen Zwischenstegpaar, davon rechte Marke mit doppeltem Aufdruck (!), nur zehn Zwischenstegpaare möglich, in dieser Variante wahrscheinlich Unikat. Attest Pieles und sign. Calves ** 7 ZW/DD 1800,–



611 / *600,-*

611 Nizza, 1945, 30 und 40 C. Petain mit lokalem Zuschlagsaufdruck zugunsten der Veteranen der Luftfahrt (+ 25 Fr.) je im postfrischen Paar, linke Marke ohne, rechte mit Aufdruck, in dieser Form selten! Sign. Calves und Attest Pieles ** 13-14F 600,–



612 / *750,-*

612 Saint Die, 1944, vollständige postfrische Serie aller verausgabten acht Petain-Werte mit lokalem Aufdruck anläßlich der Befreiung, nur in einer geringen Auflage hergestellt. Sign. Calves und Attest Pieles: "Ein seltener Satz." ** 1-8 750,—



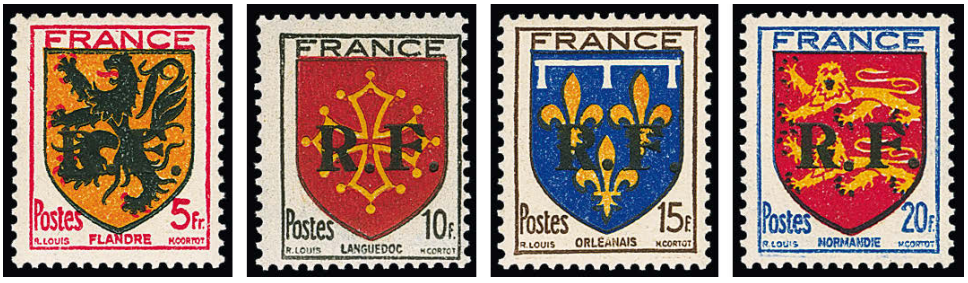
613 / *450,-*

613 Salins (Jura), 1944, Petain, 1,50 Fr. braun mit lokalem Aufdruck eines Lothringerkreuzes (Symbol der Resistance) normal und kopfstehend, sowie normal auf 4,50 Fr., je tadellos postfrisch. Sign. Calves bzw. Mayer und Attest Pieles. Der Michel kennt hiervon nur zwei Werte mit einer Auflage von 175 bzw. 200 Ex., seltene Ausgaben! ** 1-3 450,—



614 / *3300,-*

614 Salon de Provence, 1944, Freimarken "Persönlichkeiten des 17. Jahrhunderts, Schloß und Landschaften", komplette postfrische Serie aller neun Werte je mit lokalem Aufdruck "R.F.", anläßlich der Befreiung von der deutschen Besatzung. Mayer "Commémoratifs" (7776,- Euro), sign. Calves und Attest Pieles: "Die Auflage dieser Marken beträgt nur je 80 Stück. Damit gehören diese Marken zu den Seltenheiten der Befreiungsausgaben." ** 5-13 3300,—



615 / *450,-*

615 Salon de Provence, 1944, kpl. postfrische Serie Lokalwappen je mit lokalem Aufdruck "R.F." anläßlich der Befreiung, sign. Calves und Attest Pieles: "Die Auflage dieser Marken beträgt nur je 55 Stück. Damit gehören diese Marken zu den Seltenheiten der Befreiungsausgaben." ** 1-4 450,—



616 / *1200,-*

616 Thorens, 1944, vollständige Serie aller vier Petain-Werte mit unterschiedlichen lokalen Aufdrucken, anläßlich der Befreiung, auf Souvenirkarte, im Michel erwähnt, aber ohne Bewertung, Mayer Nr. 5-8 (3000,-). Attest Pieles: "... einwandfrei ... Die Auflage der hier vorliegenden Karte beträgt nur 50 Stück und gehört damit zu den Seltenheiten der Befreiungsausgaben." ✉ 5-8 1200,–



617 / *600,-*

617 Uzerche, 1944, 1,50 Fr. Petain mit lokalem Lothringerkreuz-Aufdruck, anläßlich der Befreiung, tadellos postfrisch, rechts mit Zwischensteg, dieser ebenfalls mit Aufdruck. Sign. Mayer und Attest Pieles: "Von dieser ohnehin seltenen Marke sind nur wenige Exemplare mit Zwischensteg bekannt." ** 3 600,–



618 / *8000,-*

618 2 P. blau, Platte 2, "OA" bis "OL", vollständiger Bogenreihen-Streifen von 12 Exemplaren, links und rechts mit Rand, auf Faltbrief 1842 von South Shields nach London. Teils unregelmäßiger Schnitt (siehe Foto), Feld "OD" mit stärkerem Einriß, es dürfte sich um die größte bekannte Streifen-Einheit dieser Marke auf Brief und ein Unikat handeln. Trotz der Mängel ein bemerkenswertes Stück in ursprünglicher Erhaltung, Attest BPA (2012). ✉ 2(12) 8000,–

Two Pence Blue Plate Two, "OA"-"OL", maximum horizontal strip of twelve, cut into in places and showing portions of nine adjoining stamps at top, some creasing an other faults, tied by black Maltese Cross cancellations on wrapper (smaller part of reverse missing) from South Shileds (JA 26 1842 backstamp) to London. Faults to be expected from such large wrapper with heavy contents. A remarkable and very important cover believed to be the LARGEST KNOWN MULTIPLE OF THE 2 PENCE USED ON COVER AND UNIQUE FOR PLATE 2. A. similar strip of twelfe on cover (but plate 1) was part to the famous Chartwell collection (part I, lot 1182) which sold for 42.000,- Pfd. Certificate BPA (2012)



619 / *600,-*

619 5 Pfd. dunkelorange, weißes Papier, sehr schön zentrisch gestempelt "Tunbridge Wells" 1902 und links Blaustriche, übliche Zähnung, siehe Foto, Mi. 3000,-, eine seltene und immer fehlende Marke! ⊙ 66x 500,–

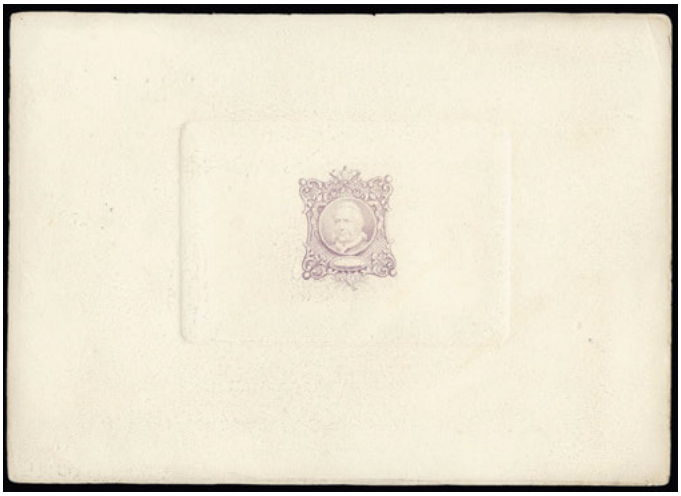
Ionische Inseln


Occupazione
Militare Italiana
Isole
Cefalonia e Itaca
25
25
ΕΛΛΗΝΙΚΟΝ ΓΡΑΜΜΟΣΗΜΟΝ



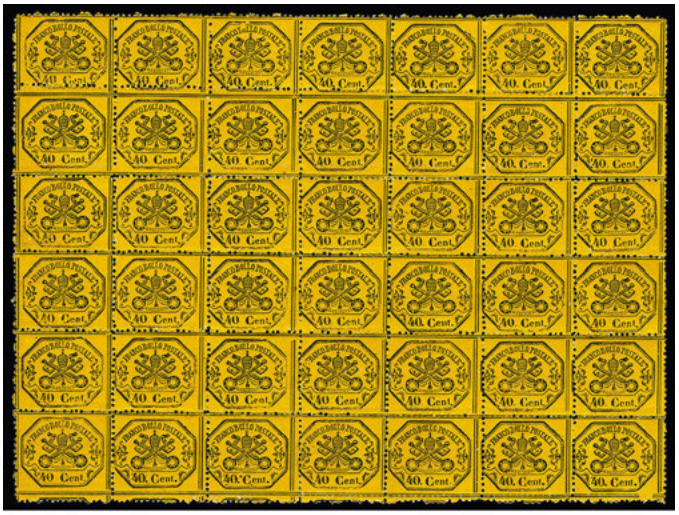
623 / *400,–*







622 / *800,–*





ex 624 / *900,–*

624 Große ungebrauchte, weitestgehend postfrische Einheiten der letzten Ausgabe: 5 C. im Neunerblock, 10 C. im 14er-Block, 20 C. Glanzpapier im 32er-Block, 20 C. auf glanzlosem Papier im 32er- und im kpl. 64er-Bogen (angetrennt), 40 C. schw./gelb im 16er-Block, 40 C. schw./orangegelb im seltenen 42er-Block (!), 80 C. Glanzpapier im Sechserblock, sowie glanzloses Papier im 40er-Block, je ex Vespermann. Mi. für die losen Falzmarken, ohne Aufschlag für die meist postfrischen Werte und die Einheit, knapp 5000,- ✱✱/✱ 21-25 900,–

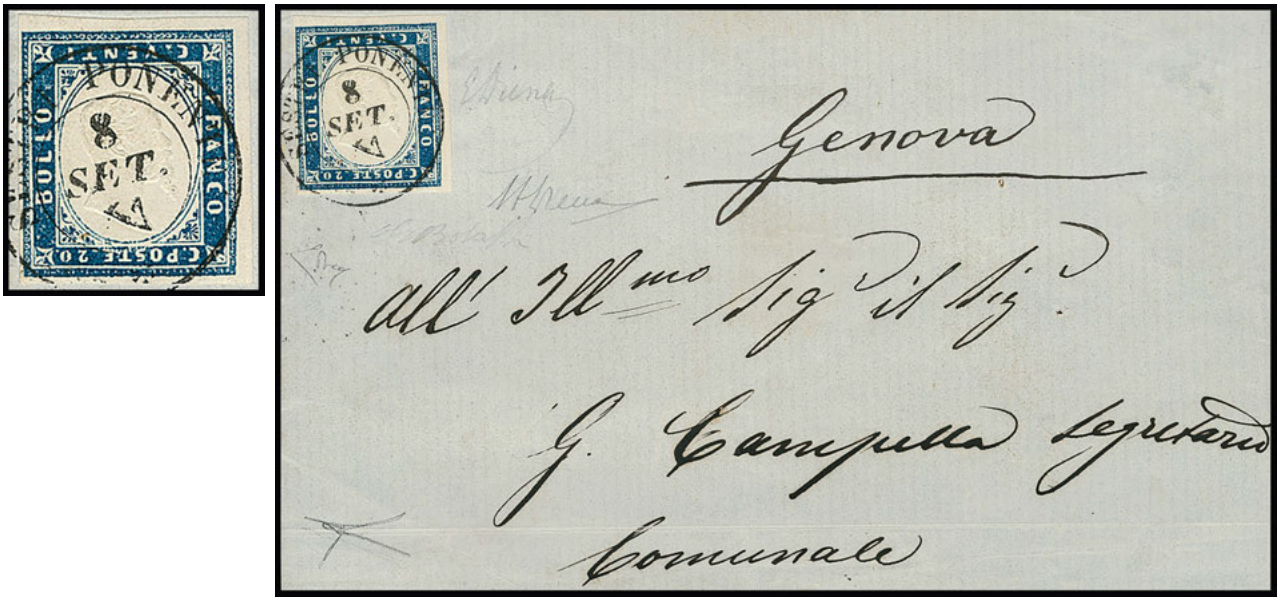
Romagna



625 / *1200,-*

625 6 Baj. schw./gelbgrün, allseits breitrandiges und leicht gestempeltes Kabinettstück, Mi. 9000,-, seltene Marke! ⊙ 7 1200,–

Sardinien



626 / *2500,-*

626 20 C. blau, Abart "kopfstehendes Mittelstück", Luxusstück mit zentrischem K2 "Sestri Ponente" auf Brief (rs. nur ein Klappenteil mit Ankunftsstempel) nach Genua. Ein schönes Exemplar dieser Seltenheit, sign. Diena, Bolaffi u.a., sowie Attest Bottachi. Sassone 35.000,-, Mi. 9000,- ✉ 12I 2500,–

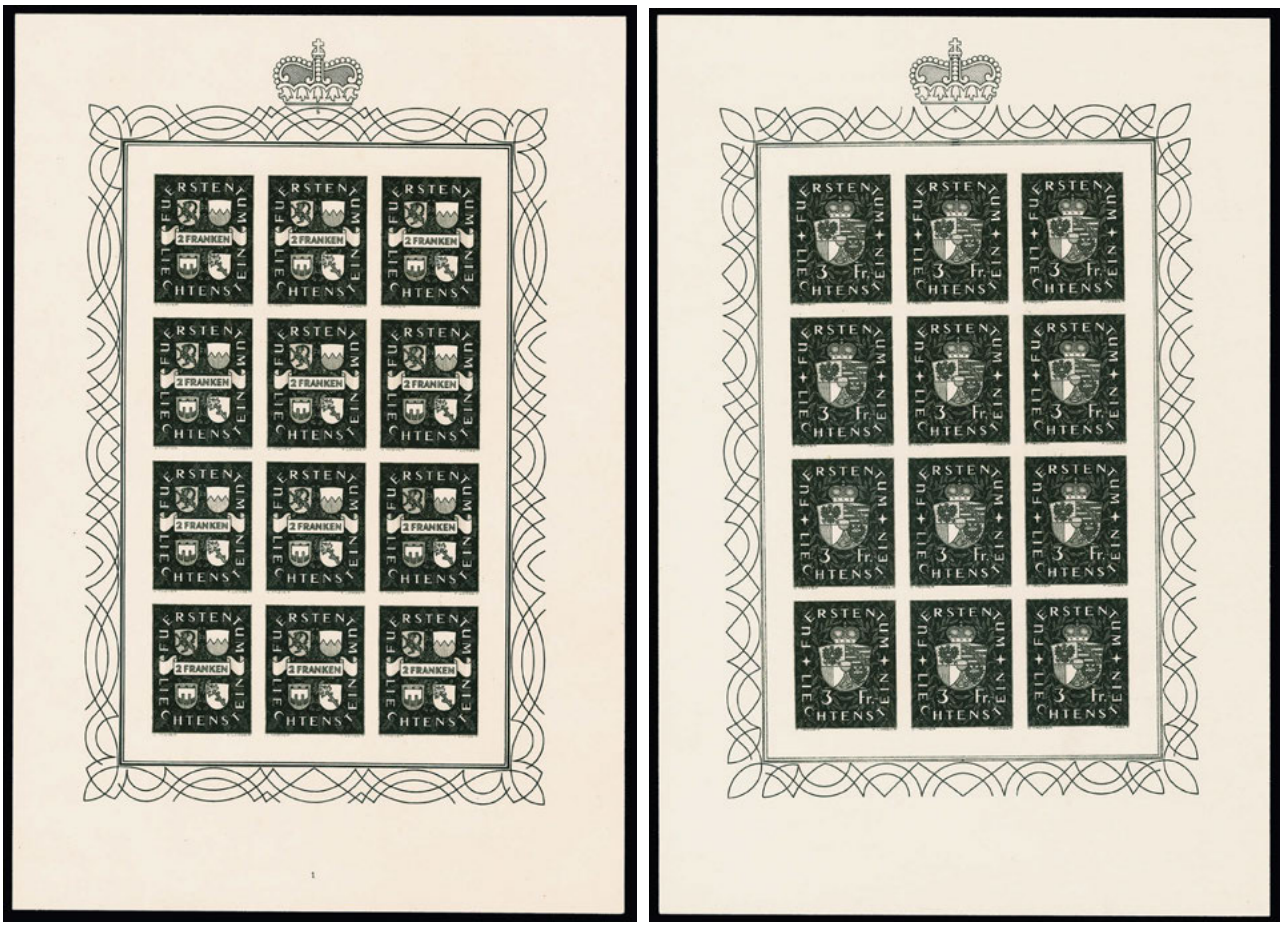
Italien



627 / *7000,-*

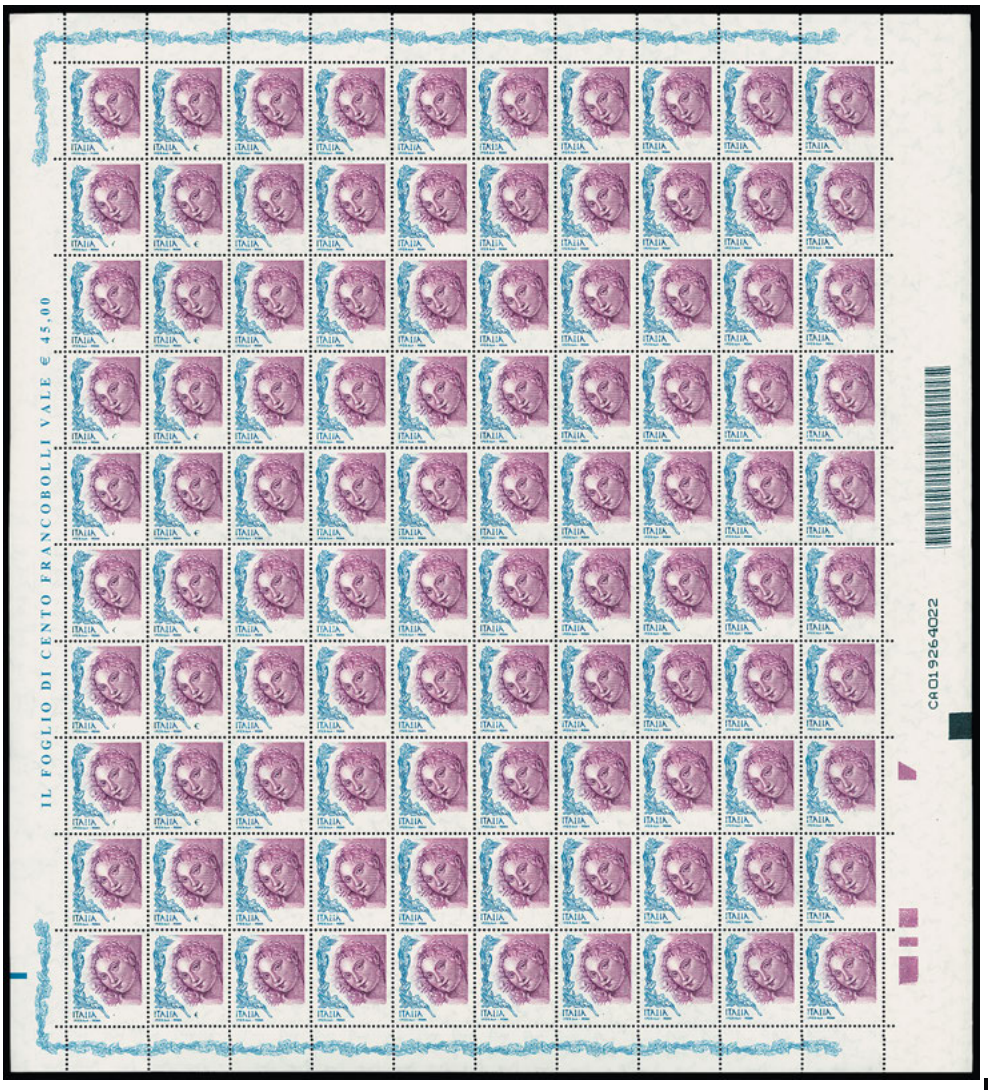
627	1,75 L. braun, 1929, seltene B-Zähnung "13 3/4", voller Originalgummi, nahezu postfrisch, in den beiden Attesten von Diena und Bolaffi ("Gomma integra") als postfrisch bezeichnet, und in tadelloser Erhaltung. Eine sehr seltene Marke. Mi. 32.000,- für postfrisch, Sassone 55.000,- und SG 41.000,- Pfd.	*	264B	7000,–
628	45 C. Frau in der Kunst, die Freimarke als Abart mit seltenem fehlendem Wertstempel-Eindruck im kompletten postfrischen Bogen zu 100 Exemplaren. Wenn man bedenkt, was beispielsweise moderne Bund-Abarten mit einem vergleichbaren Fehldruck kosten würden, eröffnet unser Startpreis von 10,- Euro/Stück auch für Wiederverkäufer interessante Möglichkeiten. Michel nicht gelistet	**	2947D (100)	1000,–

Liechtenstein



ex 629 / *4000,-*

629	2 und 3 Fr. Freimarke 1939 je im seltenen geschnittenen Schwarzdruckbogen, auf wie verausgabt ungummiertem Kartonpapier, ferner die endgültigen Marken je im postfrischen Kleinbogen, sehr seltenes Angebot und Rarität dieses Gebietes, für die Schwarzdrucke Attest Marxer. Mi. 14820,-	(*)/ **	183-84 PUKB	4000,–



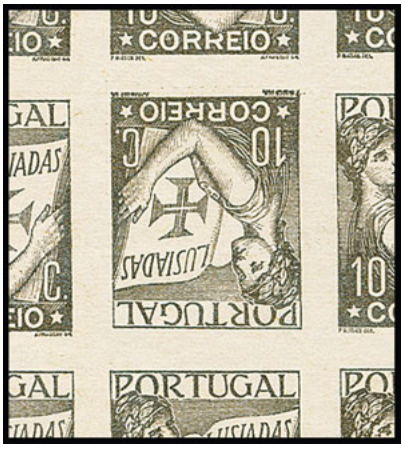
628 / *1000,–*



631 / *300,–*



637 / *350,–*





634 / *500,–*

Niederlande



640 / *250,-*



630 / *400,-*



ex 642 / *500,-*

630	Telegraphenmarke 50 C. schw./gelb, (1880), im seltenen Farb-Probedruck-Paar vom Oberrand, geschnitten, die untere Marke ohne Werteindruck	(*)	T9P	400,–

Österreich

631	2 Kr. hellgelb, senkrechter Pracht-Viererstreifen nebst oben zugehöriger fünfter Marke, diese mit Falz (dort etwas "transparent") wieder zu einem ehemaligen Fünferstreifen zusammengefügt, mit K1 "Jamenitz". Mi. für Viererblock 3500,-, seltene Einheit, Attest Ferchenbauer	⊙	10IIa (5)	300,–



632 / *400,-*

632	15 Kr. blau, seltener waagerechter Siebenerstreifen mit K1 von "S.A. Ujhely". Eine Marke ein Fehl- bzw. ein kurzer Zahn (im Attest nicht bemängelt), gute Gesamterhaltung (Zähnung vorbeugend rückseitig mit Falzen gestützt). Sign. Ferchenbauer und Attest Strakosch	⊙	22a(7)	400,–



633 Vorderseite + Rückseite / *1000,-*

633	15 Kr. ockerbraun einzeln auf Reco-Damencouvert mit Ovalstempel "Gratz Recommandirt", 31.7.1866, nach Prag. Am 1.8. Ankunft in Wien, von wo aus eine Weiterbeförderung infolge der Nachwirkungen der Schlacht bei Königsgrätz (3.7.66) nicht möglich war, da die Preußischen Truppen weit in das österreichische Gebiet eingedrungen waren und die österreichische Post in den von Preußen besetzten Teilen zum Erliegen kam. Deshalb vorderseitig mit L2 "Keine Verbindung von Wien aus" gestempelt auf dem Postwege und zurück nach Wien. Am 26. Juli 1866 wurde der Vorfriede von Nikolsburg abgeschlossen, in dessen Folge auch die Postbeförderung wieder möglich war, so dass der vorliegende Brief nach Eingang in Wien am 11.8. wieder versandt und am 13.8. in Prag endlich zugestellt wurde. Ein sehr seltenes Belegstück aus dem Preußisch-Österreichischen Krieg 1866 und mit dem Postsperren-L2 eine besondere Rarität. Attest Ferchenbauer (ein winziger Eckzahnbug aufgrund der Besonderheit der Laufwege ohne Erwähnung)	✉	34	1000,–
634	15 Kr. hellbraun im senkrechten Kabinett-Achterblock, jede Marke mit zentrischem Rumänien-K1 "Temesvar Josefstadt". Allseits vollzähnig und nicht angetrennt (deshalb rückseitig vorsichtshalber mit Falzen gestützt). Das obere Markenpaar kleine Wasserzeichen-Teile. Michel für zwei Viererblöcke 1000,-, Attest Babor "in einwandfreier Prachterhaltung"	⊙	34a(8)	500,–



635 / *800,-*

635 3 Kr. grün im Paar, sechsmal 5 Kr. rosa, 10 Kr. blau und 25 Kr. bräunlichlila auf Couvert (dieses seitlich geöffnet und etwas hinterklebt) mit Ovalstempel "Westbahnhof Wien Recommandirt" 1873 eingeschrieben nach Paris. Portogerechte 71-Kreuzer-Frankatur für einen Doppelbrief (25 + 25 + 21 Kr. Reco). Das Paar 3 Kr. unten Schere und eine 5 Kr. winzig geschürft, in dieser Frankatur-Zusammensetzung wahrscheinlich Unikat und dekorative Gesamterhaltung. Attest Elbau SBPV ✉ 36I(2), 37I(6) 800,–

Lombardei-Venetien



636 / *800,-*

636 10 C. schwarz und zweimal 30 C. braun, alle Maschinenpapier, Type III, allseits voll-, meist breitrandig, auf Faltbrief 1858 mit K1 "Milano" nach Lyon/Frankreich, sign. Klambauer ✉ 2X, 4X(2) 800,–

Portugal

637 10 C. bräunlichschwarz auf dünnem grauem Seidenpapier, seltener geschnittener Probedruck im Neunerblock vom Unterrand, mit einem Kehrdruck in der Mitte, in dieser Form sehr selten! (*) 534 PU/K 350,–

Schweiz Kantonals



638 / *500,-*

638 Zürich, 6 Rp. schwarz, waagerechter roter Linien-Untergrund, allseits sehr breit- bis überrandig, mit Falz auf zugehörigem Kabinettbriefstück mit schwarzer Rosette und seltenem Neben-K2 "Unterstrass" aus 1847. Mi. 1500,- + Stempel △ Z,2II 500,–



639 / *1200,-*

639 Genf, 1846, 5 C. schw./gelbgrün, sog. "Großer Adler", allseits hervorragend breit- bis überrandiges Luxusstück, oben und rechts mit Nebenmarke, zentrische rote Genfer Rosette. Diese Marke ist sonst fast immer eng bzw. berührt geschnitten, in der vorliegenden Schnittqualität ein Ausnahmestück! Attest Marchand. Mi. 1700,- ++ ⊙ Genf4 1200,–

640 Postkreis Genf, 5 C. schw./rot, sog. "Waadt 5", gut gerandet und optisch attraktiv, sauber gestempelt, mit Kleinigkeiten wie winziger Eckbug, sign. Pfenninger. Mi. 1500,- ⊙ 2a 250,–

Schweiz



641 / *800,-*

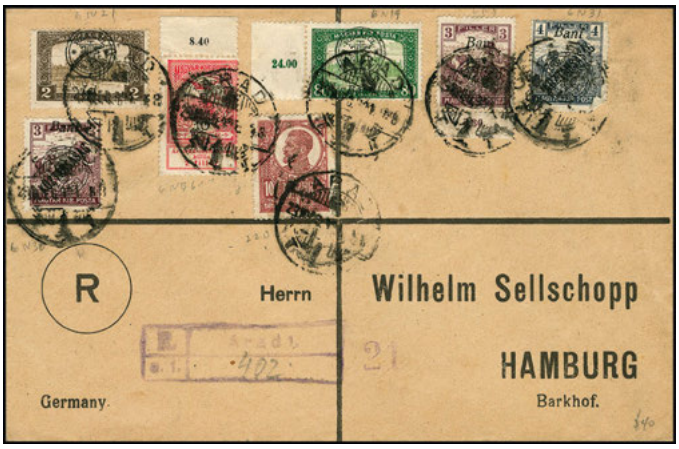
641	25 C. grün im Paar auf Prachtcouvert von Genf 1871 nach Colberg, Brief eines Deutschen Kriegsgefangenen (Hauptmann von Bagensky) an seine Frau. Briefe von Deutschen Kriegsgefangenen in der Schweiz sind sehr selten, Literatur anbei	✉	41(2)	800,–
642	5 C. Tellknabe mit seltenem und sehr markantem Plattenfehler "riesiger Farbfleck im Körper" (dazu Normalmarke zum Vergleich). Mi. 2000,-	⊙	97II	500,–

Rußland



643 / *1000,-*

643	Russische Post in der Levante, 1865, 10 Pia./2 Kop. braun/blau, breitrandiges senkrechtes Paar vom Unterrand auf Kabinettbriefstück, Attest BPA, ex Fabergé, Burrus (Zuschlag 1964 bemerkenswerte 250,- englische Pfd.!) sowie ex Mehrtens (Zuschlag 2200,- SFr.)	△	Lev. 1(2)	1000,–


R
Herrn
Wilhelm Sellschopp
HAMBURG
Barkhof.
Germany


R
Debreczen 1
D. 1
5277


DIRECTIUNEA CENTRALĂ A POSTELOR, TELEGRA-
FELOR SI TELEFOANELOR
R
Kolozsvár 1
Kv. 1
7633
DIN OFICIU
Scutit de porto.


Recommandé
Monsieur W. Labhardt
R
Villány
944
Bâle (Suisse)
94 Austr.


Einschreiben.
Herrn
cand.med.Hans Baltzer,
Hamburg.
Meridianstr. 2

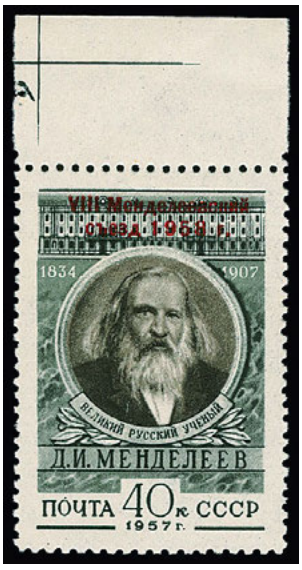

Einschreiben.
R.
Arad 1.
a. 1.
Herrn
Rudolph Brand,
Hamburg.
Hasselbrookstr. 21


Schweizerisches Rotes Kreuz
Herrn Fritz Schuhlaltes
Zürich
Schweiz


Herrn
Reinhard Schaeder.
Hamburg.
Meridianstr.2

ex 645 / *1800,–*

Sowjetunion



644 / *1350,-*

644 40 K. Mendelejew-Kongreß 1958, die nicht verausgabte Aufdruck-Marke als postfrisches Oberrandstück von Feld 7 mit Plattenfehler der Urmarke, "Punkt über O in POSTA" (Teilauflage). Große Seltenheit, als normale unverausgabte Marke schon Mi. 2700,-, mit Plattenfehler evtl. Unikat. Attest Hovest — ** — AXIXPF — 1350,–

Ungarn

645 Besetzte Gebiete 1919/20, 28 gelaufene Briefe mit Aufdruckmarken, dabei sehr seltene Frankaturen, viele R-Briefe usw. Seltenes Angebot! — ✉ (28) — Bes. Geb. — 1800,–

Vereinigte Staaten von Amerika



646 / *3000,-*

646 5 C. orangebraun auf grünlich, rechts unten voll-, sonst teils riesenrandig, auf Luxusbriefstück mit vorzüglich zentrischem blauem K1 "Troy N.Y.", ein Ausnahmestück der ersten USA-Briefmarke. Attest PF.
5 C. orange-brown on greenish, full to generously margined copy, tied to piece with extremely fine and centric blue K1 "Troy N.Y.". An exceptional example of the first USA stamp. Certificate Philatelic Foundation. — △ — 1 — 3000,–



647 / *600,-*

647	10 C. gelborange, Panama-Pazifik-Ausstellung 1913 in San Franzisko, im Rand-Sechserblock mit Plattennummer "6130", die beiden oberen Marken ungebraucht, die vier unteren einschließlich der sehr seltenen Plattennummer postfrisch, Attest Holcombe. Mi. 2800,-	**/*	206Aa (6)	600,–

Südamerika

648	**Britisch-Guyana**, 1856, 4 C. schwarz auf magenta, breitrandig ungebraucht, mit Signatur "E.D.W." (Wight), repariert (Risse geschlossen) und nachgemalt, aber mit originalen Rändern, was bei einer ungebrauchten Marke sehr wichtig ist (beispielsweise war bei dem ungebrauchten Exemplar der du Pont-Sammlung, das immerhin 32.000,- Euro erzielte, etwa 1/4 des oberen Markenbildes ergänzt, so dass zumindest theoretisch eine zart gestempelte Marke durch neue Ränder in eine ungebrauchte geändert werden könnte. Es sind von dieser Marke lediglich acht weitere ungebrauchte Exemplare bekannt, die alle (!) nicht tadellos sind! Im Michel ohne Preis ("-.-"), Stanley Gibbons 100.000,- Pfund, Attest BPA. Foto siehe Titelseite. *British Guiana, 1856, 4 c. black on magenta, unused with wide margins, and signature "E.D.W." (Wight), repaired (closed tears and image restored) but with original margins, which is very important for a mint stamp (e.g. the mint example in the du Pont collection, which still fetched 32,000 euros, has a significant proportion added. Only a complete stamp can give the collector full confidence of its unused status). In total only eight other unused copies of this stamp are recorded, all of which (!) have imperfections. Michel without price ("-.-"), Stanley Gibbons GBP £100,000. Certificate BPA. Photo see title page*	(*)	10	18000,–



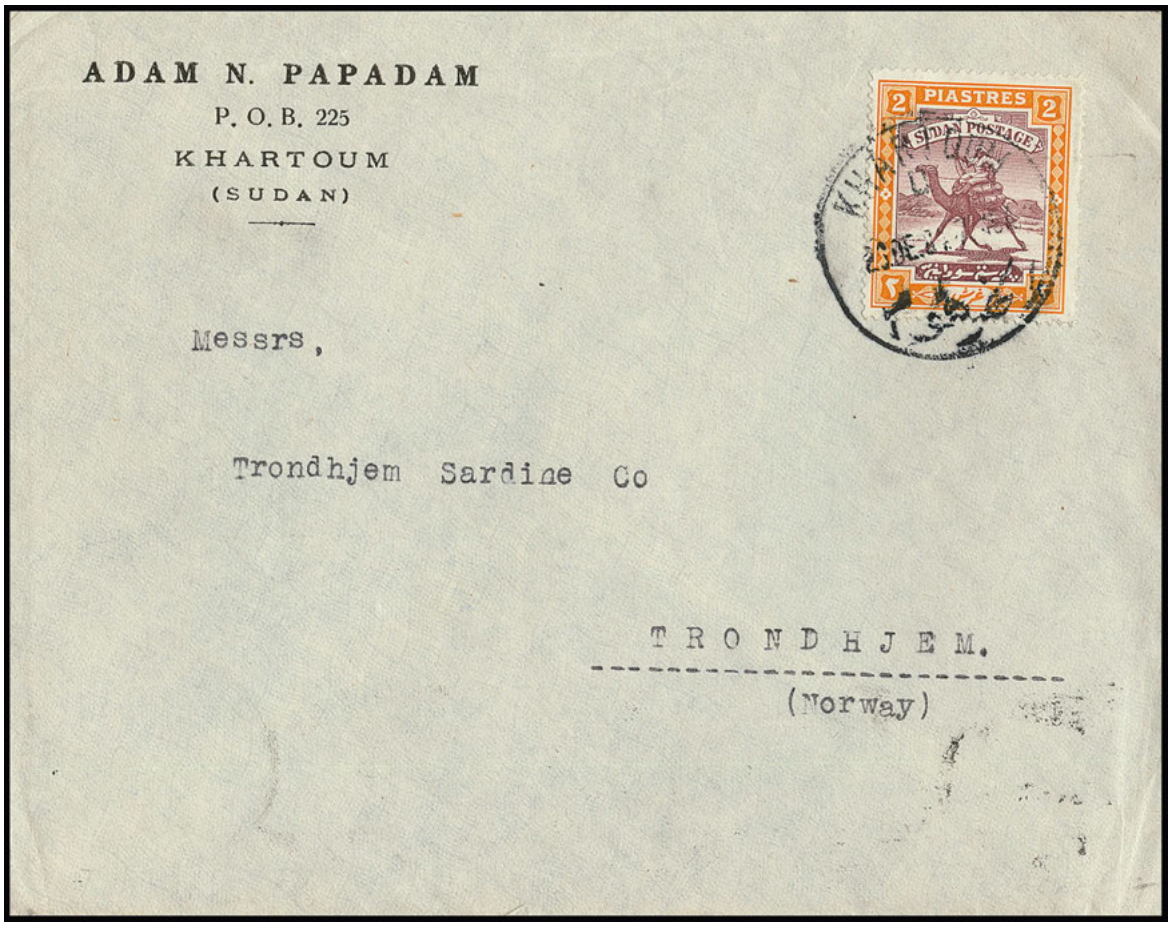
649 / *600,-*

649 **Rhodesien,** 1965, 2 Sh. 6 P. Wappen, sehr seltene Propagandafälschung im kompletten postfrischen Bogen zu neun Exemplaren mit zusätzlicher Inschrift "Illegal" vor "Independence" und "Due" neben Postage, auf Feld 3 leichte Bugspur, vollständige Bögen der ohnehin seltenen Propagandafälschung gehören zu den Raritäten dieses Gebietes! Attest Pieles ** 8PFä(9) 600,–



650 / *400,-*

650 **Senegal**, 1887, "10" C. auf 20 C. rot/grünlich, ungebrauchtes Kabinettstück mit Buchdruck-Aufdruck in Type VI. Seltene Marke! Mi. 1700,- ✱ 4VI 400,–



651 / *500,-*

651 **Sudan**, 1934, 2 Pia. Kamelreiter einzeln auf Vordruckbrief von Khartoum via Kairo (rs. K1) nach Trondheim/Norwegen. Für dieses Gebiet äusserst seltene Postverbindung ✉ 43 500,–

Asien

652 **Japan**, 1889-1895, Korrespondenz von sieben Briefen aus Hiogo jeweils nach Dresden, dabei drei Doppelfrankaturen 5 S. blau, Silberhochzeit, aus Hiogo bei Kobe (mit Meiji-Stempel, einmal zusätzlich "Too Late"), eine Einzel- und eine Mehrfach-Frankatur 10 S. blau, letztere mit "Killerstempel" von Kobe, sowie je Einzel- (seltene Paquetboot-Entwertung von San Franzisko, Couvert kleiner Ausriß) und Mehrfach-Frankatur 10 S. braun. Seltene Korrespondenz! ✉(7) 70,47, 63 1250,–

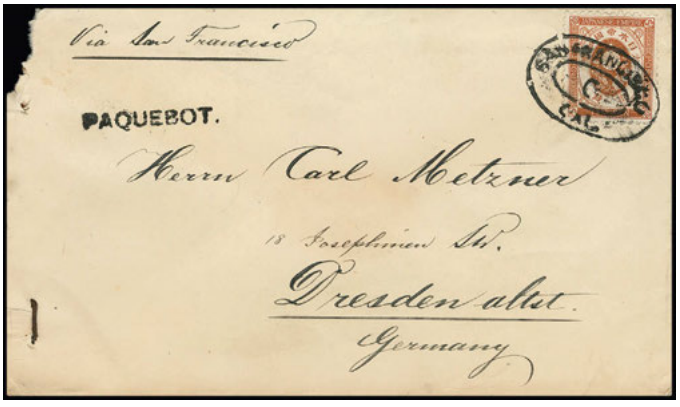

p. German mail
via Suez
Herrn Carl Metzner
18 Josephinen Str.
Dresden altst
Germany

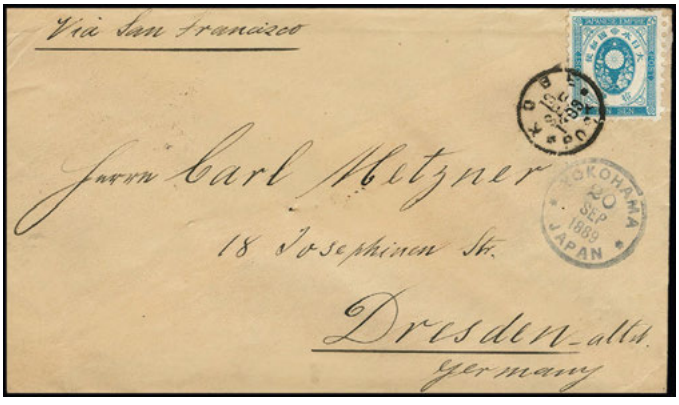

Via San Francisco
Herrn Carl Metzner
18 Josephinen Str.
Dresden altst
Germany
TOOLATE


Via San Francisco
Herrn Carl Metzner
18 Josephinen Str.
Dresden - altst.
germany

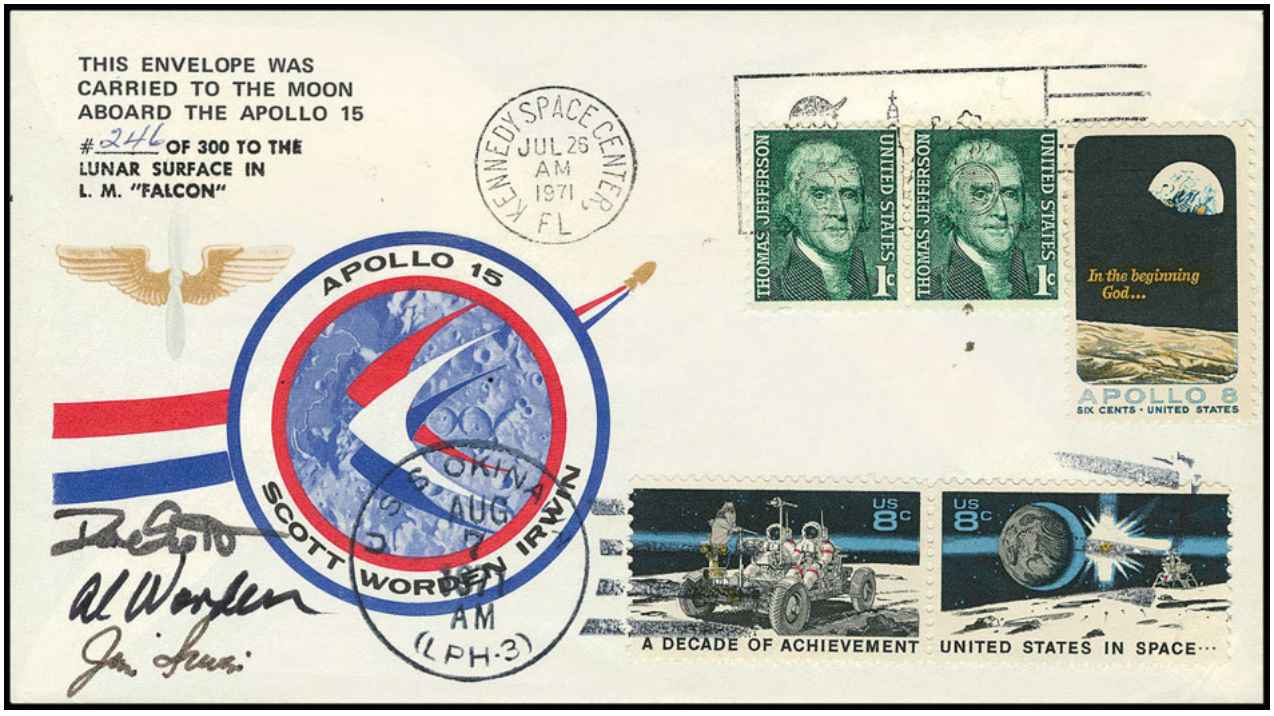

Via Vancouver
Herrn Carl Metzner
18 Josephinen St.
Dresden altst.
germany


Via San Francisco
Herrn Carl Metzner
18 Josephinen Str.
Dresden - altst.
germany


Via San Francisco
PAQUEBOT.
Herrn Carl Metzner
18 Josephinen Str.
Dresden altst.
Germany

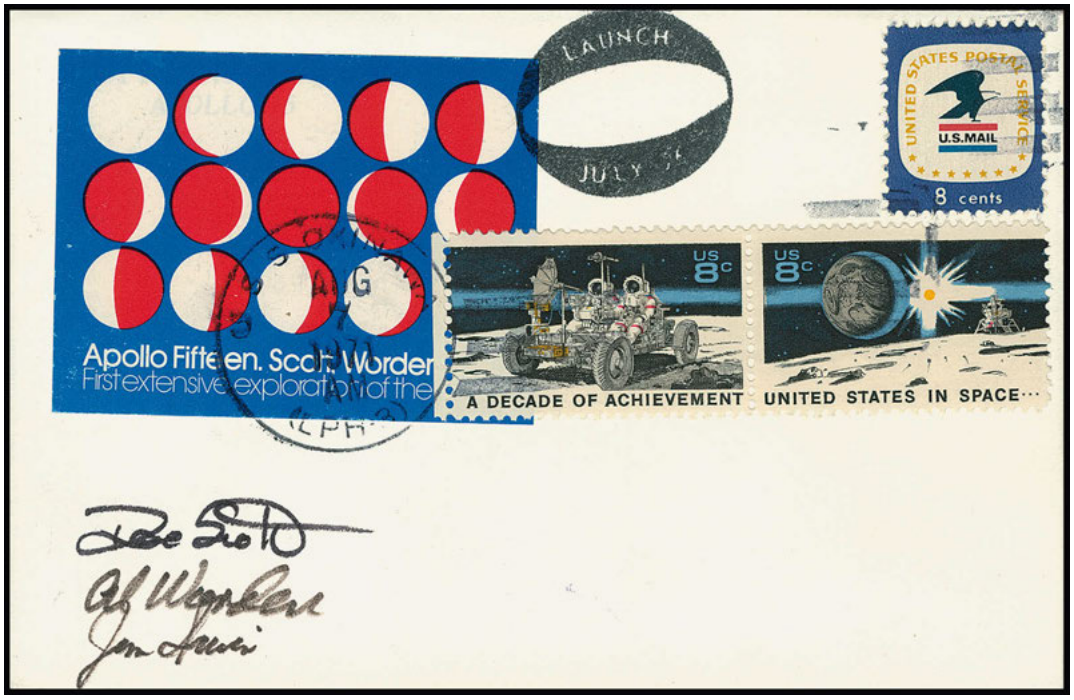

Via San Francisco
Herrn Carl Metzner
18 Josephinen Str.
Dresden - altst.
germany

652 / *1250,–*



653 / *5000,-*

653 Mondbrief, 1971, Couvert mit der Apollo 15 1971 zum Mond geflogen und wieder zurück, mit allen erforderlichen Stempeln, u.a. von der "USS Okinawa", den Originalunterschriften der Astronauten Worden, Scott und Irwin sowie zugehöriger eidesstattlicher und notarieller Versicherung der drei Astronauten, dass der Brief auf dem Mond war. Einer von nur 300 existierenden Belegen dieser Apollo-Mission, hier No. 246 ✉ 5000,–



654 / *2500,-*

654 Weltraum-Post, 1971, Briefcouvert, mit der Apollo 15 in den Weltraum und zurück befördert mit Stempel der "USS Okinawa" und den Originalunterschriften der drei Astronauten Worden, Scott und Irwin sowie eidesstattlicher und notarieller Versicherung, dass dieser Brief mit der Apollo 15 in den Orbit geflogen ist ✉ 2500,–



655 Vorderseite + Rückseite/ 1000,-

655 Edward IV. (1461-1483), Ryal (Rosenoble) o.J., Münzzeichen Sonne, 7,6g, 35mm, Gold, Avers: Edward IV. auf einem Schiff mit Rose auf dem Rumpf frontal stehend. Revers: Rose auf Sonne und Blumenkreuz im Achtpaß. Die Münze weist Einfassungs- und Bohrungsspuren auf — 1000,—

RAUHUT & KRUSCHEL

BRIEFMARKEN - AUKTIONSHAUS

Einlieferungen / Bar-Ankauf

Wir bereiten unsere nächste Auktion vor und besuchen Sie gerne.

Einlieferungs-Rundreisen



Weitere Termine im April
sind nach Absprache möglich.

Jetzt ist die beste Gelegenheit!



Harald Rauhut –
Allein-Gesellschafter und Geschäftsführer

Nutzen Sie unsere Einlieferungs-Rundreisen!

Herr Rauhut kommt persönlich zu Ihnen, um Ihre Einlieferung zu übernehmen.

34 Jahre Berufserfahrung, Kompetenz und Seriosität sind Garant für Ihren Verkaufserfolg.

Terminvereinbarung unter: 0208 / 3 30 98
Wir bieten Ihnen einen erstklassigen Service, erstklassige Bonität, reelle Einliefererprovisionen, sowie eine hohe Auktionskatalogauflage.

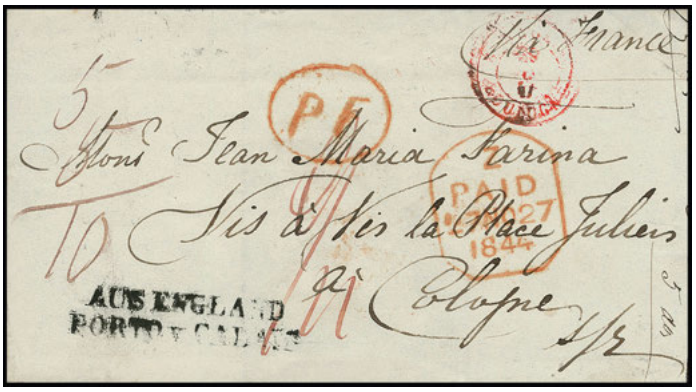
Vertrauen Sie unserer Kompetenz und Erfahrung!
Jederzeit Bar-Ankauf, All-Risk-Versicherung und Hausbesuche nach Absprache.

Wir bieten Ihnen einen erstklassigen Service, reelle Einliefererprovisionen, sowie eine hohe Auktionskatalogauflage.
Alle Abbildungen in Farbe – das fördert Ihren Verkaufserfolg!

Keine Experimente: vertrauen Sie unserer Kompetenz und Erfahrung!
Jederzeit Bar-Ankauf · All-Risk-Versicherung · Hausbesuche nach Absprache

Katalog im Inland gratis, bitte anfordern (Ausland nur gegen 10,- € Schutzgebühr.)

Rauhut und Kruschel Briefmarken-Auktionshaus GmbH
Werdener Weg 44 · 45470 Mülheim an der Ruhr
Telefon: 0208 / 3 30 98 oder 0208 / 39 07 25 · Telefax: 0208 / 38 35 52
harald.rauhut@rauhut-auktion.de





1001 / *500,-*





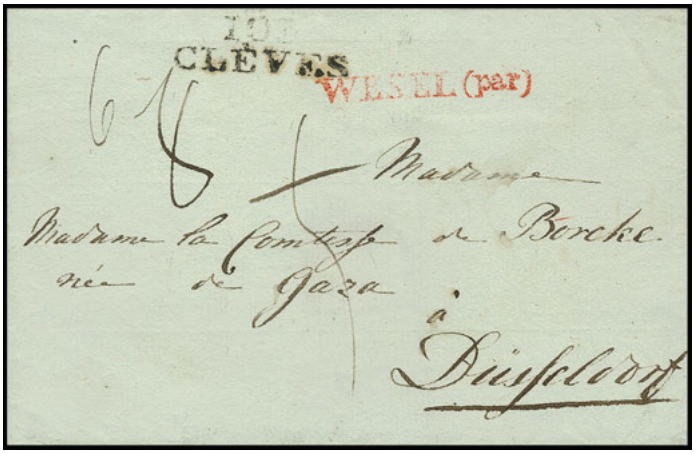
1002 / *800,-*



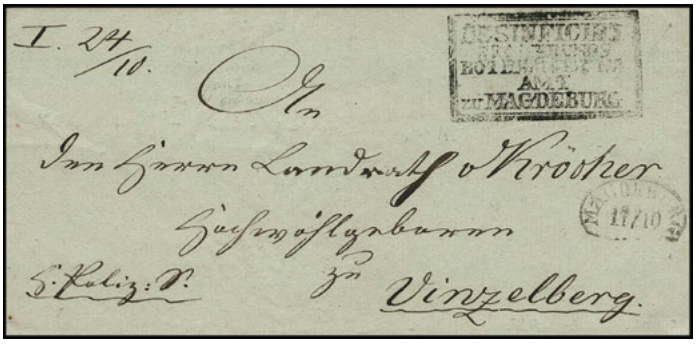
1007 / *500,-*



1009 / *500,-*



1010 / *300,-*



1015 / *400,-*

Transit-Stempel

F	1000	"A. TAXER DEPUIS NEUSS", L2 auf Kabinettbrief 1816 von Fraustadt/Ostpreußen, nebst rotem L1 "P.P.", nach Rheims, Feuser 600,-	✉		200,–
F	1001	"England-Preußen", 1844, Brighton, Sheffield, zwei Teilfranco-Briefe an Farina in Köln, mit falscher bzw. korrekter Stempelung, durch L2 "AUS ENGLAND PORTO V. CALAIS" (wegen der Fehleinstellung musste der Empfänger zusätzlich 5 Sgr. bezahlen) bzw. korrektem L2 "AUS ENGLAND PORTO V. GIVET", ausführliche Beschreibung beiliegend, eine schöne Albumseite! Feuser 80/81, 800,-	✉(2)	80,81	500,–
F	1002	"Frankreich-Thurn u. Taxis", 1863, "GUEBWILLER", K2 auf interessantem Briefpaar mit Taxstempeln "4 1/2" (gestrichen) bzw. "5" (Sgr.) nach Langensalza, wegen des Leitvermerks "Saxe" wurden die Briefe nicht an Preußen übergeben, sondern über den Kartenschluss Straßburg-Frankreich an Taxis, von beiden Stempeln sind nur wenige Belegstücke bekannt, Feuser 679A, 684A, -,- ("Verwendung nicht nachgewiesen")	✉(2)	679A	800,–
	1003	"Großbritannien-Schweden", 1864, Brief von Newcastle-on-Tyne nach Stockholm, der vs. Taxstempel "108" bei vdL auch im Nachtrag nicht gelistet!	✉		60,–
	1004	"Porto v. Erfurt", 1843, klarer L1 auf Faltbrief mit rotem K2 von Frankfurt (Main) nach Warschau/Russisch-Polen	✉	F.452	80,–
	1005	"Porto v. Naumburg a.S.", klarer L1 auf Brief 1847 mit Aufgabe-L2 "Jena" nach Salzwedel	✉	F.456	80,–
F	1006	"Rußland-Norwegen", 1857, seltener Brief von Odessa via preußische Bahnpost, Hamburg und Helsingoer (entspr. Stempel) nach Drontheim/Norwegen, Ra1 "AUS RUSSLAND."	✉	F.132	250,–
F	1007	"Schweiz-Preußen", 1850, "Locle", klarer K2 nebst L1 "TROP TARD" (zu spät) und sehr seltenem Ra1 "AUS TAXIS" (rs. Ra2 "DEUTZ") auf kleinem Kabinettbrief an den Fabrikanten Friedrich Krupp in Essen, ungewöhnliches Poststück, Feuser 157, 1000,-	✉	157	500,–
F	1008	"Spanien-Norwegen", 1859, Brief von Malaga (K2) nach Christiansand, Taxstempel "26"	✉		100,–
F	1009	"USA-Hannover", 1848, Shannonville/USA, kleiner Brief mit Ra1 "AMERICA PER HAVRE" nach Osterholz/Harz, sehr selten, Feuser Nr. 27, 800,-	✉	27	500,–
F	1010	"Wesel (par)", (1811), seltener roter L1, nebst schwarzem Aufgabe-L2 "103 CLEVES", auf Brief nach Düsseldorf, Feuser 700,-	✉	F.631	300,–

Desinfektions-Post

	1011	"Berlin", 1831, K1 nebst K1 "SAN.St." auf desinfiziertem Brief mit Inhalt nach Paderborn	✉	F.74	80,–
F	1012	"Bologna", 1855, zwei Desinfektionsbriefe mit seltenem und ungewöhnlichem Desinfektionsstempel "Wacholderbeere", bisher belegt vom 25.6. bis 9.10.1855	✉(2)		150,–
F	1013	"Frankfurt a./O.", 1831, L2 nebst rs. Ovalstempel "POST-SANITAETSSTEMPEL ZU FRANKFURT A./O." auf Brief nach Luckau, Feuser 600,-	✉		250,–
F	1014	"Magdeburg", (1831), Nierenstempel und Ra4 "Desinficirt Regierungs Botenmeister Amt Magdeburg" auf leicht fleckigem Brief nach Vinzelberg, Feuser 1000,-	✉	F.24	250,–
F	1015	"Magdeburg", 1831, 17.10., Nierenstempel auf desinfiziertem Dienstbrief (Hülle, Polizeisache) nach Vinzelberg, mit großem Ra5 "DESINFICIRT REGIERUNGS-BOTENMEISTER-AMT ZU MAGDEBURG", Feuser 24, 1000,-	✉		400,–
F	1016	"Marienwerder", (1831), K1 und Ra3 "Desinficiert Kön. Pr. Regierung zu Marienwerder" klar auf desinfiziertem Brief nach Mokre, Hb. 400,-	✉	F.20	200,–
	1017	"Posen", (1831), K1 und rs. seltener Ra2 "SANITAETS STEMPEL" (Feuser nicht gelistet) auf desinfiziertem Brief nach Bromberg	✉		100,–
F	1018	"Posen", 1831, 15.8., K1 nebst Ra2 "SANITAETSSTEMPEL" auf Prachtbrief des Oberpräsidenten des Großherzogtums Posen (mit eigener Unterschrift) nach Griesen, Inhalt betr. die Cholera	✉		200,–
F	1019	"Potsdam", 1831, 13.10., klarer Nierenstempel, sowie Ra1 "Desinficirt", auf Dienstbrief des Innenministeriums nach Berlin, Feuser Nr. 13, 600,-	✉	13	300,–
F	1020	"SANITAETS STEMPEL", (1831), klarer Ovalstempel rs. auf desinfiziertem Brief mit K1 "Inowrazlaw" nach Bromberg, Hb. 400,-	✉	F.66	200,–
	1021	"Stettin", 1831, L2 nebst K1 "SAN St." auf gereinigtem Brief mit Inhalt nach Stepenitz	✉	F.74	80,–

Baden Vorphila und Ortsstempel

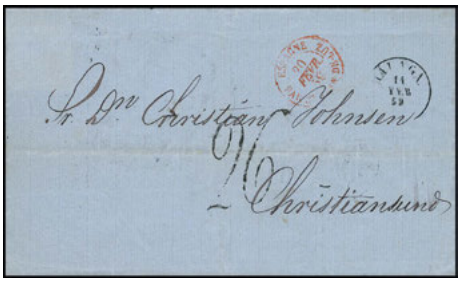
F	1022	"Bonndorf", nachverw. K2 klar auf Chargébrief mit gr. Brustschild 3 (zwei kurze Zähnchen) und 7 Kr. nach Weizen, Fotoexp. Krug	✉	DR25, 26	120,–
	1023	"Carlsruhe", 1812, roter L2 "R.I. CARLSRUHE" auf Brief der Postdirektion Carlsruhe mit Inhalt nach Basel/Schweiz, betr. Einrichtung eines dritten Post-Kurses von Augsburg nach Basel	✉		100,–
F	1024	"Freiburg", 1841, dekor. Postkutschen-Postreiseschein nach Altdorf	✉		100,–



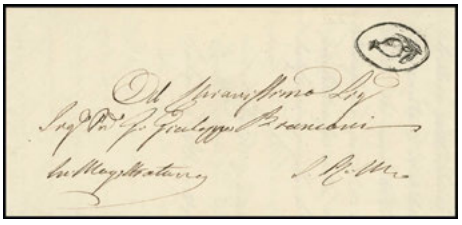
1000 / *200,–*



1006 / *250,–*



1008 / *100,–*



ex 1012 / *150,–*





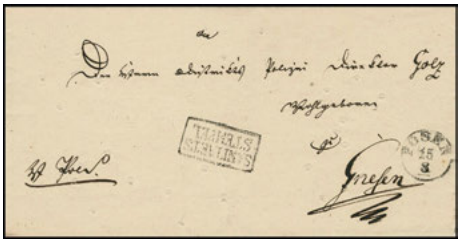
1013 Vorderseite + Rückseite / *250,–*



1014 / *250,–*



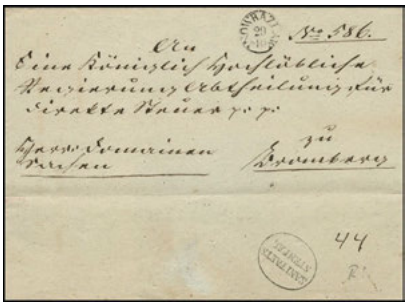
1016 / *200,–*



1018 / *200,–*



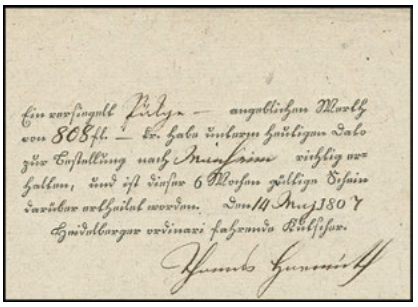
1024 / *100,–*



1020 / *200,–*



1022 / *120,–*



1026 / *250,–*



1033 / *180,–*



1037 / *70,–*



1039 / *150,–*

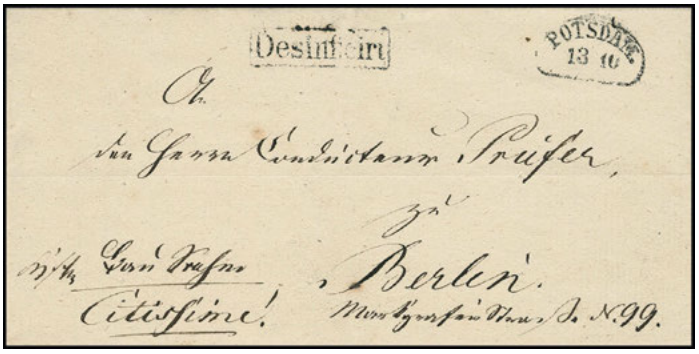


1045 / *60,–*

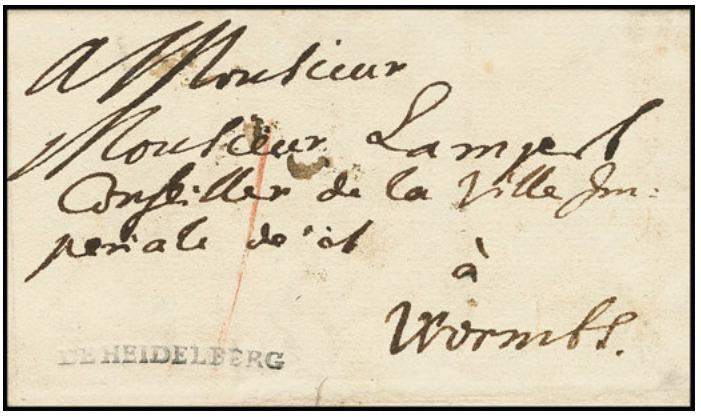
F	1025	"Heidelberg", 1738, besonders klarer L1 "DE HEIDELBERG" auf kleinem Brief nach Worms, kleines Ringsiegel	✉		300,–
F	1026	"Heidelberg", 1807, "Heidelberger ordinari fahrende Kutscher", "Thomas Hermuth", sehr seltener Einlieferungsschein für ein Wertpäckchen mit 808 Gulden nach Mannheim	✉		250,–
F	1027	"Herbolzheim", seltener K1 (später Postort) klar auf Prachtbriefstück mit zweimal 3 Kr. rosa, Postort eröffnet erst 12/71, Feuser je 800 P.	△	24(2)	400,–
	1028	"Käferthal", nachverw. K1 klar auf Damencouvert mit 3 Kr. Brustschild (Zf.), als Doppelbrief unterfrankiert, hs. "noch 8" (Kreuzer)	✉	DR9	80,–
F	1029	"MÜLHEIM IM BR. R.I.", 1823, besonders klarer orangeroter L1 auf Luxus-Nachnahmebrief nach Schönau, große Stempelseltenheit, Feuser 1000,-	✉		500,–
F	1030	"Mannheim", 1799, französischer Feldpost-Kabinettbrief mit grünem L2 "8.E.D.ON. ARM. DU RHIN" nach Straßburg, sign. Pothion	✉		300,–
	1031	"Renchen", blauer Billet-Ra2 (und hübscher Absenderstempel) auf Ganzsache 9 Kr. ockerbraun (min. unruhig geöffnet) nach Wien	✉	U8I	50,–
F	1032	"Singen Gr. Bad. Güter Exp.", Ovalstempel jeweils klar als Markenentwertung auf Briefstück mit perfekten 1 Kr. grün und 3 Kr. rosa (eine Faltspur nur im Briefpapier, nicht in den Marken), Stempelrarität, nur noch ein weiteres Mal als Entwertungsstempel registriert. Ex Prof. Koch, sign. Seeger	△	23,24	750,–
F	1033	"Unterschüpf", besserer K2 auf Faltbrief mit Mischfrankatur kleines Brustschild 2 Kr. orange und großes Schild 1 Kr. grün, kurze Zähne und leicht getönt	✉	DR15,23	180,–

Baden Markenteil

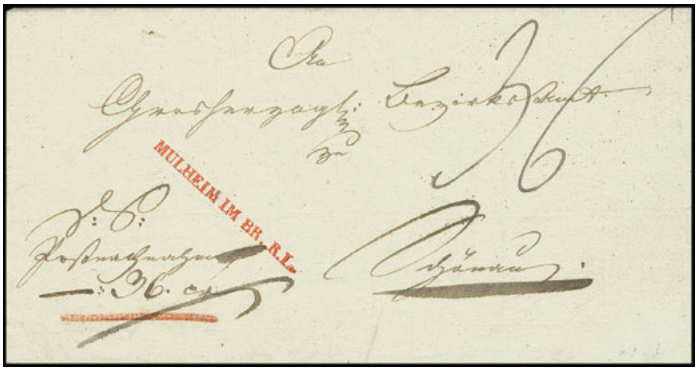
F	1034	1 Kr. schw./bräunlich, breitrandiges Kabinettstück vom rechten Rand, NS "104" und Teil eines roten Transitstempels, Fotoexp. Stegmüller. Mi. 320,- +	⊙	1b	120,–
F	1035	1 Kr. schw./bräunlich allseits breit- bis überrandiges Kabinettpaar (drei Seiten Nebenmarken!), Fotoexp. Stegmüller. Mi. 750,- ++	⊙	1b(2)	280,–
F	1036	3 Kr. schw./dunkelgelb, oben vom Bogenrand, sonst mit Teilen aller Nebenmarken, auf Luxusbriefstück mit NS "43"	△	2a	50,–
F	1037	3 Kr. schw./gelb per drei im üblichen Schnitt auf Postvereinsbrief (schräge Falte ausserhalb) mit NS "8" und L2 "Baden" nach Gotha	✉	2b(3)	70,–
F	1038	3 Kr. schw./gelb und zwei Unterrandstücke 6 Kr. schw./gelbgrün (8mm) auf Faltbrief (rs. nur ein Klappenteil mit allen Ankunftsstempeln) von Heidelberg 1853 nach Genf/Schweiz. Trotz der erkennbaren Schnitt-/Randmängel eine äusserst seltene Kombination, nur drei Briefe registriert	✉	2b,3b(2)	500,–
F	1039	6 Kr. schw./gelbgrün, überdurchschnittlicher "Schnittriese", oben vom Bogenrand, alle anderen Seiten teils größere Teile der Nebenmarken, auf Kabinett-Brief von Mannheim 1853 nach Saarbrücken	✉	3b	150,–
F	1040	Zusammenstellung von 14 ausgesucht breit- bis überrandig geschnittenen Werten, teils Luxusstücke (oft einzeln auf Auktionen erworben), inkl. Nr. 3b, 4b(2), 5(2), 7(2) und 8 (4 inkl. Luxusbriefstück mit NS "50"). Nach Michel "nur" 470,-	⊙/△	ex3-8	250,–
F	1041	9 Kr. schw./rosalila (üblich geschnitten) auf dekor. Brief (vom 12.8.1851, ohne Orts-Nebenstempel) mit NS "79" (Lahr) 1851 nach Wichlinghausen, beim Grenzpostamt Coblenz mit Ovalstempel "BADEN" versehen (unnötig, da Baden bereits zum 1.5.1851 dem DÖPV beigetreten war)	✉	4a	300,–
F	1042	9 Kr. schw./altrosa und auf dunkelrosa, zwei Kabinett-Randstücke	⊙	4a/b	100,–
	1043	9 Kr. schw./rosa, kleine rechte obere Luxus-Bogenecke auf Teilbrief aus Freiburg	✉	4b	50,–
F	1044	9 Kr. schw./dunkelrosa in Mischfrankatur mit 1 Kr. schwarz und 3 Kr. preußischblau auf Briefstück mit NS "87", kleine Fehler, aber sehr seltene Kombination (nur ein Brief bekannt)	△	4b,9,10a	200,–
F	1045	3 Kr. schw./grün, weit überrandig, alle vier Seiten Nebenmarken (!), auf etwas knittrigem Faltbrief von Carlsruhe 1857	✉	6	60,–
F	1046	3 Kr. schw./grün mit 1cm breitem unterem Bogenrand auf Kabinettbriefstück mit NS "123" und Federkreuz	△	6	80,–
F	1047	6 Kr. schw./gelb, ausgabetypisch geschnitten, auf schönem kleinem Prägezierbrief (rs. fehlt ein Teil) aus Heidelberg nach Hechtsberg, zwei Kinder schreiben an ihre Mutter (vom 26.3.1860), Fotoexp. Stegmüller	✉	7	350,–
F	1048	6 Kr. schw./gelborange in Mischfrankatur mit 3 Kr. preußischblau (Randfehler) auf Faltbrief von Mannheim 1861 an den Bergwerksverein in Bonn, sign. Seeger	✉	7,10a	100,–
F	1049	6 Kr. schw./orangegelb, üblicher Schnitt, in Mischfrankatur mit 3 Kr. preußischblau (Randfehler), auf Brief mit besserem NS "140", Uhrrad "4" und K2 "Lichtenau" nach Offenbach, aus Stollhofen 1860	✉	7,10a	150,–
F	1050	6 Kr. schw./gelborange, teils weit überrandig, in Mischfrankatur mit gez. 3 Kr. preußischblau (links kurze Zähne) auf Briefstück mit NS "87" und Federzügen auf der 3 Kr.	△	7,10a	50,–
	1051	6 Kr. schw./gelborange, bis auf kleine Stelle überrandig, aus Freiburg, sowie 3 Kr. schw./blau, voll- bis breitrandig, aus Schwezingen, zwei Pracht-/Kabinett-Briefe	✉(2)	7,8	80,–



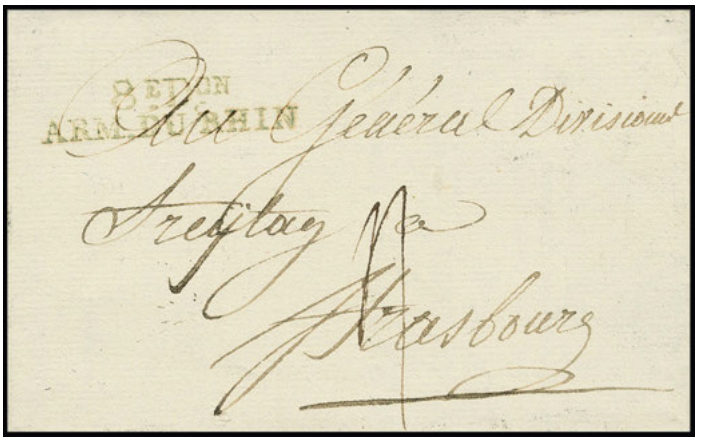
1019 / *300,-*



1025 / *300,-*



1029 / *500,-*



1030 / *300,-*



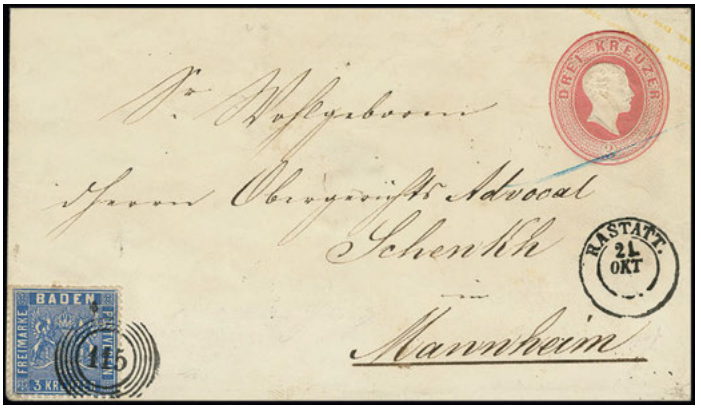
1038 / *500,-*



1041 / *300,-*



1047 / *350,-*



1055 / *300,-*



1048 / *100,–*



1049 / *150,–*



1054 / *100,–*



1056 / *80,–*



1057 / *180,–*



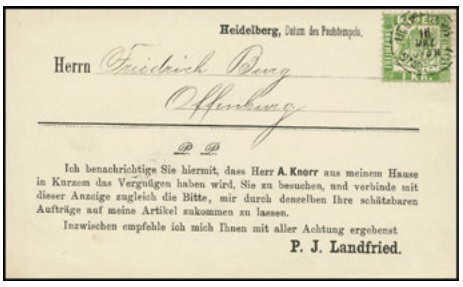
1059 / *150,–*



1061 / *250,–*



1062 / *80,–*



1063 / *150,–*



1064 / *80,–*



1065 / *200,–*



1071 / *250,–*



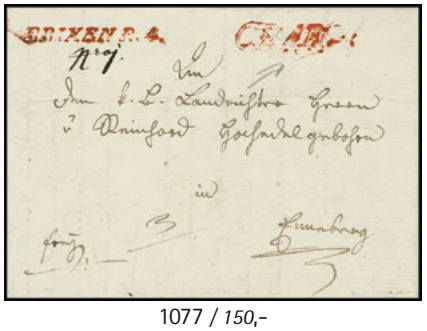
1073 / *50,–*



1075 / *70,–*



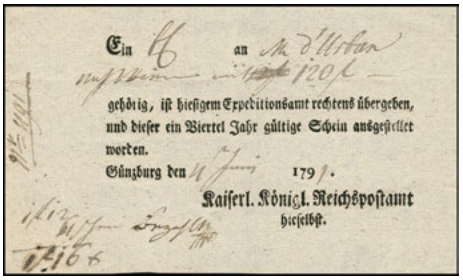
1076 / *100,–*



1077 / *150,–*



ex 1080 / *150,–*



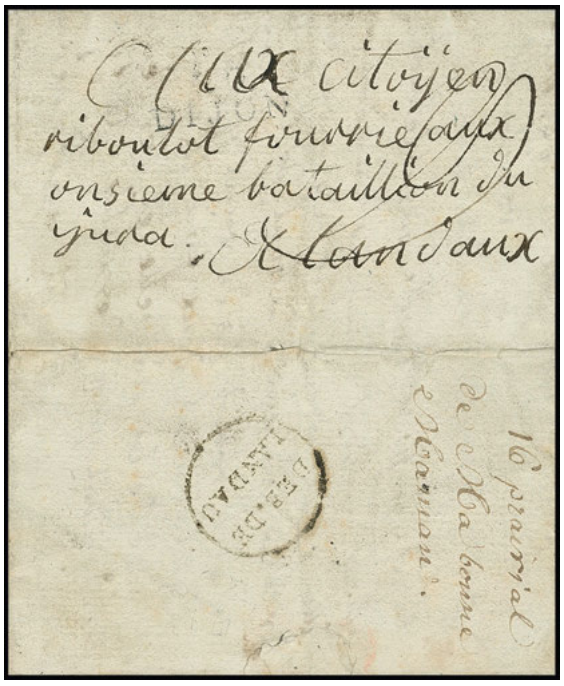
1083 / *250,–*



1060 / *300,–*



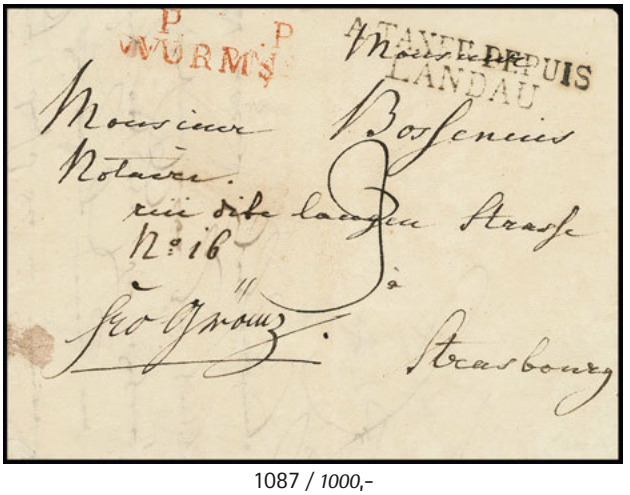
1068 / *500,–*



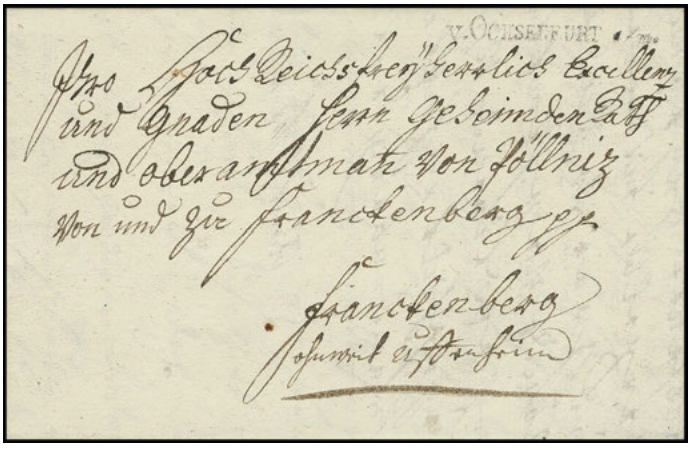
1086 / *1000,–*



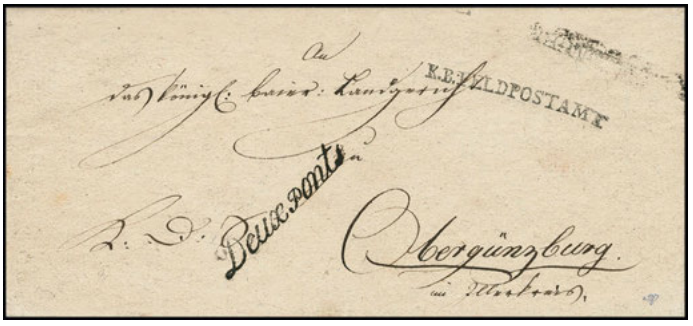
1070 / *600,–*



1087 / *1000,–*



1097 / *400,–*



1109 / *400,–*



1126 / *400,–*

F	1052	6 Kr. schw./gelblichorange, üblich geschnitten, in Mischfrankatur mit Paar 1 Kr. schwarz (Zf.) auf Briefstück mit NS "55" (Haslach), seltene Kombination, nur zwei Briefe bekannt	△	7,9(2)	200,–
F	1053	3 Kr. schw./blau, gut gerandet, winzige Randschürfung, auf Briefstück mit rotem NS "115" (Rastatt), sign. Englert	△	8	60,–
F	1054	1 Kr. schwarz, zwei Exemplare (einmal kl. Einriß) auf Brief mit NS "91" und K2 "Moehringen" nach Engen, 1 Kr. mod. Porto + 1 Kr. Landpost	✉	9(2)	100,–
F	1055	3 Kr. ultramarin (Zf. und Einriß) auf wertgleicher Ganzsache 3 Kr. rosa, mit NS "115" und K2 "Rastatt" nach Mannheim, seltene Kombination, Fotoexp. Brettl	✉	10b,U6IA	300,–
F	1056	9 Kr. karmin auf Prachtbrief von Lahr (NS "79") 1862 nach Sedan/Frankreich, sign. Alcuri, Seeger. Mi. 600,-	✉	12	80,–
F	1057	6 Kr. blau in Mischfrankatur mit 3 Kr. rosa, je gut gezähnt, auf Brief (rs. nur ein Klappenteil) von Mannheim nach Duisburg, sign. Seeger	✉	14,18	180,–
F	1058	9 Kr. dunkelbraun, extrem verzähntes gestempeltes Exemplar, siehe Foto, durch den Zähnungsverlauf zwangsweise teils Scherentrennung, mittig nur teilweise (!) gezähnt mit teils ausgefallener Zähnung, in vorliegender Form sehr ungewöhnlich und nur wenige Exemplare bekannt. Attest Seeger	⊙	15c	200,–
F	1059	1 Kr. schwarz per zwei in Mischfrankatur mit 3 Kr. rosa, je tadellos, auf Nachnahmebrief (3 Kr. Porto, 2 Kr. NN) mit Ra2 "Buel" nach Randegg. Brieftinte neben den Marken etwas wässrig. Seltene Kombination, Sem + 450,-, sign. Englert	✉	17a(2),24	150,–
F	1060	3 Kr. karmin, Prachtstück mit K2 "Mannheim" auf dekor. Firmen-Zierbrief (lachsfarbener Druck, Litho) der Buch- und Kunsthandlung Georg Frisch	✉	18	300,–
F	1061	3 Kr. rosa (Randmängel) auf großformatiger Ganzsache 3 Kr. rosa (zwei kl. Aktenspieße) mit Ra2 "Offenburg" nach Haslach. Seltene Kombination auf einem Großformat	✉	18,U9B	250,–
F	1062	6 Kr. preußischblau (leichte Zahnspitzentönung) auf Ganzsache 3 Kr. rosa, diese rs. etwas "unruhig" geöffnet, mit K2 "Mannheim" nach Alt-Arad/Ungarn	✉	19b,U9	80,–
F	1063	1 Kr. hellgrün, Prachtstück mit K1 "Heidelberg Stadt-Post" auf schöner kleiner Vertreterkarte der Fa. P.J. Landfried	✉	23	150,–
F	1064	1 Kr. grün per zwei (untere Marke Briefbug und Adressname überschrieben) auf Ortsbrief der 2. Gewichtsstufe aus Heidelberg	✉	23(2)	80,–
F	1065	1 Kr. grün im Paar (eine Marke Bugspur), nebst 7 Kr. blau, auf Auslandsbrief mit K2 "Gailingen" nach Paris	✉	23(2),25a	200,–
	1066	3 Kr. rosa auf Kabinett-Correspondenzkarte mit K2 "Mannheim" nach Freiburg	✉	24	60,–
	1067	3 Kr. rosa, vollständiger postfrischer Originalbogen mit allen Rändern (Rand Falzreste), zwei Werte kleine Bräunungsstelle, diverse Plattenfehler	**	24(100)	200,–
F	1068	7 Kr. blau, zwei vollzähnige Kabinettstücke als Mehrfach-Frankatur auf Einschreibebrief (winziger Randriß) mit K1 "Mannheim", rechte Marke kleiner Federzug, nach Holland 1870	✉	25a(2)	500,–

Baden Nummernstempel 10 – 99

F	1069	"22" (Burg) in blau zentrisch auf dreiseitig vollrandiger 3 Kr. schw./blau (etwas hell), auf dieser Marke bisher einmalig, ex Prof. Koch, sign. Seeger mit hs. Bestätigung	⊙	8	400,–
F	1070	"65", typischer Abschlag, nebst K2 "Ichenheim", auf Faltbrief 1858 mit üblich geschnittener 6 Kr., auf Brief selten! Feuser + 1500,-	✉	7	600,–

Baden Nummernstempel 100 – 177

F	1071	"113" zart nebst hs. Aufgabe "v. Gailingen" auf Pracht-Drucksache mit Streifband, mit 1 Kr. (zwei leicht verkürzte Zähne) nach Sipplingen. Guter Stempel! Fotoexp. Stegmüller	✉	13a	250,–
F	1072	"120" (Rothenfels) in rot sehr klar auf 6 Kr., 1. Auflage (etwas hell, sign. Seeger)	⊙	3a	80,–

Bayern Vorphila und Ortsstempel

F	1073	"Baernau", klarer HK auf Nachsendebrief (typische leichte Gebrauchsspuren) mit breitrandiger 1 Kr. Wappen	✉	14a	50,–
	1074	"Birkenhördt Taxe Bergzabern", seltener blauer Posthilfsstellen-Ra3 auf zwei Briefen (einer dreiseitig geöffnet) je mit 3 Pfg. braun, der PHS als Markenentwertung mit zusätzlich hs. Kreuz	✉(2)	60(2)	70,–
F	1075	"Bischofsheim", besserer Zier-K1 auf Kabinettbrief mit teils riesenrandiger 3 Kr.	✉	15	70,–
F	1076	"Branzoll", 1807, seltene handschriftliche Rötel-Aufgabe "V. Branzoll" des bayerischen Postortes in Tirol auf Brief mit Inhalt (der L1 wurde erst kurze Zeit später eingeführt)	✉		100,–
F	1077	"Brixen R.4.", 1812, seltener roter Tiroler L1 auf ungewöhnlichem Chargé-Brief mit Inhalt	✉		150,–
	1078	"Brückenau", (1845), roter HK auf Brief in den Landbezirk von Weyhers (rs. HK), beide Orte später an Preußen abgetreten	✉		60,–



1027



1032





ex 1040



1046



1034



1035



1036





1042



1053



1044



1050



1058



1069



1052



1072



1090





1093



1100



1102



1118



1120



ex 1121



1123



1124



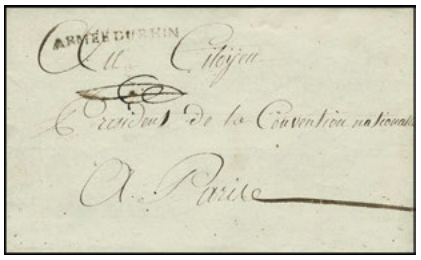


1127



ex 1129

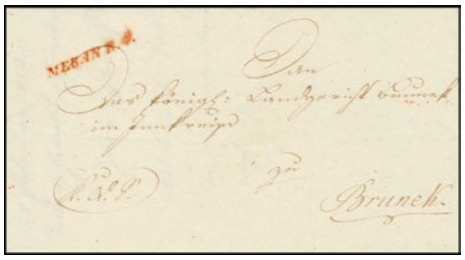
	1079	"Dinkelsbühl", 1767/1822, zwei Ortsdruck-Postscheine, ersterer früher Reichspostschein "Kayserl. Reichs-Postverwalther", sowie "königl. Baier. Postverwaltung"	✉(2)		100,–
F	1080	"Essingen", je hs. Bahnpostaufgabe, nebst oMR "BP", auf zwei Briefen (einmal ausserhalb leicht fleckig) mit Prachtstücken 3 Kr. aus gleicher Korrespondenz	✉(2)	15(2)	150,–
	1081	"Forsthardt", 1909, seltener K2 auf Postaufgabeschein (dieser auf zugehörigem Amtsschreiben)	✉		50,–
	1082	"Frankenthal", 1801, sehr klarer L2 "P.100.P. FRANCKENTHAL" auf Luxusbrief mit zunächst fehlerhafter Taxe "8" vorderseitig nach Caen	✉		120,–
F	1083	"Günzburg", 1791, "Kaiserl. Königl. Reichspostamt hieselbst", dekor. vorderösterr. Ortsdruck-Postschein für einen Wertbrief nach Wien	✉		250,–
F	1084	"Jockgrim"/Pfalz, 1793, seltener französischer Armeepostbrief mit kpl. Inhalt ("au Camp de jockgrim") und L1 "ARMÉE DU RHIN", ferner ein Schreiben des Generals Ney aus dem Lager Neuburg	✉(2)		250,–
	1085	"Kaiserslautern", 1803/1809, je klare orangerote L2 "100 KAYSERSLAUTERN" bzw. "P. KAYSERSLAUTERN" auf zwei kleinen Luxusbriefen	✉(2)		150,–
F	1086	"Landau", 1794, "Dijon", kleiner Prachtbrief an einen Soldaten in Landau, rs. sehr seltener Deboursé-K1 "DEB. DE LANDAU", Feuser 1888-11, 2000,-	✉		1000,–
F	1087	"Landau", 1814, 6.10., klarer L2 "A. TAXER DEPUIS LANDAU", nebst rotem L2 "P.P. WORMS" (aptierter Departementstempel), auf kleinem Brief "fco. Gränz." nach Straßburg, große Seltenheit	✉		1000,–
	1088	"Madenburg Taxe Eschbach (Pfalz)", blauer Posthilfsstellen-Ra3, nebst K2, auf drei Karten, u.a. auf Jubiläumsmarken Luitpold (ungewöhnlich!) und Karte mit zweimal 5 Pfg. nach Schweden	✉(3)	92-93,61	60,–
	1089	"Marktbreit", klarer HK auf Brief mit gut gerandetem Dreierstreifen 1 Kr. bläulichgrün (re. Marke kl. Aufklebe-"Kniff", leichte Tönung)	✉	14b(3)	70,–
F	1090	"Marktbreit", sowohl seltener Aushilfs-Schreibschrift-L1 als auch HK als seltene Doppelentwertung auf Kabinettstück 7 Kr. blau	⊙	21a	100,–
F	1091	"Memmingen", 1855, klarer Segmentstempel auf dekor. kleinem Prägezierbrief nach Loccano	✉		100,–
F	1092	"Meran R.4.", 1812, roter Tiroler L1 auf seltenem Brief über den Jaufen-Paß nach Bruneck	✉		100,–
F	1093	"München Chargé", besserer roter K1 als Entwertung auf Kabinettstück 1 Kr. blaugrün und Bfst. 1 Kr. dunkelgrün (re. ber.), sign. bzw. Fotoexp. Sem	△/⊙	14a,c	100,–
	1094	"Neustadt", 1810/1812, "100 NEUSTADT", "P.100.P. NEUSTADT", je klarer grünlicher L2 auf zwei Kabinettbriefen	✉(2)		150,–
	1095	"Nürnberg", 1688, früher, mit der Post beförderter Brief ("1/2 fran.") nach Wien	✉		60,–
	1096	"Nürnberg", 1801, hs. Aufgabe auf interessantem Forwarded-Brief mit Inhalt aus Aachen, in Nürnberg zur Post gegeben nach "Dittmaning bey Saltzburg"	✉		60,–
F	1097	"Ochsenfurt", 1799, klarer L1 "V. OCHSENFURT A.M." auf Luxusbrief aus Sommerhausen nach Frankenberg	✉		400,–
	1098	"Queichheim Taxe Landau (Pfalz)", blauer Posthilfsstellen-Ra3, nebst K1, auf zwei Belegen 1912/13 (die Poststelle war beim dortigen Friseur untergebracht, entspr. Foto anbei!)	✉(2)	77,P	60,–
	1099	"Regensburg", 1691, früher, mit der Post beförderter Brief nach Wien	✉		60,–
F	1100	"Roth", seltener Aushilfs-L2 ideal zentrisch auf 3 Kr. rosa (unten ein min. kurzer Zahn)	⊙	23Y	40,–
F	1101	"Schwaz R.4.", 1814, seltener Tiroler L1 klar auf Brief mit Inhalt nach Mühlegg	✉		100,–
F	1102	"Siegenburg", seltener Aushilfs-L1 je klar auf zwei Kabinettstücken 12 Kr. purpur (sign. Pfenninger) und 7 Kr. blau	⊙	18,21a	150,–
F	1103	"St. Johann am Achen R.4.", 1813, seltener Tiroler L1 auf Brief mit Inhalt, Feuser 250,-	✉		100,–
F	1104	"Steinach R.4.", 1811, seltener Tiroler L1 auf Brief mit Inhalt, Feuser 250,-	✉		120,–
F	1105	"Telfs" und "Platten R.4., 1811, je seltener Tiroler L1 auf Brief mit Inhalt, Feuser 250,-	✉		100,–
	1106	"Vöhringen", Postablage-L2 als alleinige Entwertung auf Ganzsachenkarte 2 Kr. grün	✉	P1	60,–
	1107	"Waging", sechs Belege inkl. Fingerhut-K1 auf Bischofsbrief, sowie sechs Bahnpost-Belege anderer Orte	✉(12)		60,–
F	1108	"Weiler", 1797, ("Markt Weiler", vorderösterreichische Postanstalt, ab 1810 bayer. Postexpedition), zwei Briefe, einer per Einschreiben, aus gleicher Korrespondenz nach Wien (einmal adressiert in die Liechtensteinische Veste), einmal mit hs. Aufgabe "v. Markt Weiler". Seltener Postort!	✉(2)		200,–
F	1109	"Zweibrücken", 1814, 18.9., "DEUX PONTS", Schreibschrift-L1 (aptierter Departementstempel), nebst L1 "K.B. FELDPOSTAMT", je klar auf Prachtbrief des Kgl. Baier. 11. Linien-Infanterie-Regiments nach Obergünzburg, rs. hs. "wurde von der Post anhero übergeben und aus Versehen geöffnet, K.B. Landgericht Dillingen"	✉		400,–
F	1110	Deutsch-Französischer Krieg, 1872, Charleville, "K.B. FELDPOST EXPED. IV", klarer violetter Ra3 auf Correspondenzkarte nach Berlin	✉		150,–
F	1111	Deutsch-Französischer Krieg, 1872, Charleville, "K.B. FELDPOST EXPED. IV", violetter Ra3 auf kleinem Couvert nach Kreußen, mit Weitersendung	✉		80,–



ex 1084 / *250,–*



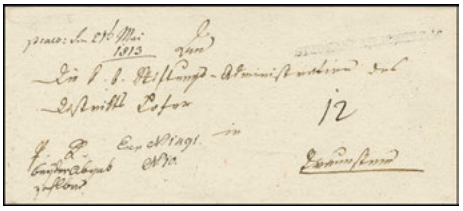
1091 / *100,–*



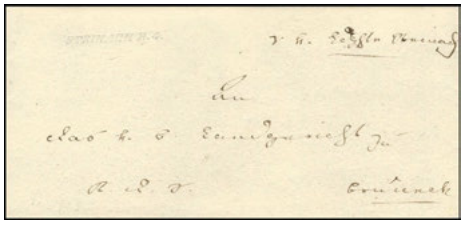
1092 / *100,–*



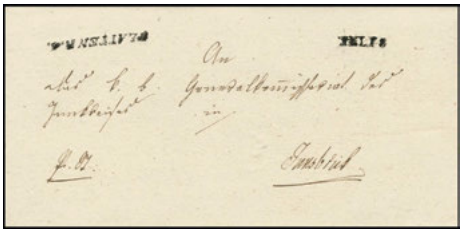
1101 / *100,–*



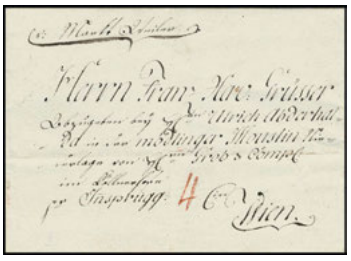
1103 / *100,–*



1104 / *120,–*



1105 / *100,–*



ex 1108 / *200,–*



1110 / *150,–*



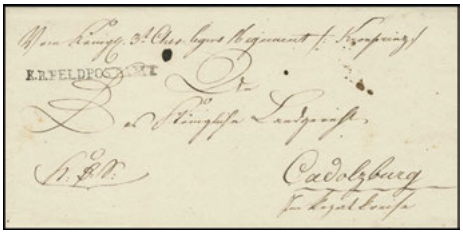
1111 / *80,–*



ex 1112 / *180,–*



ex 1113 / *120,–*



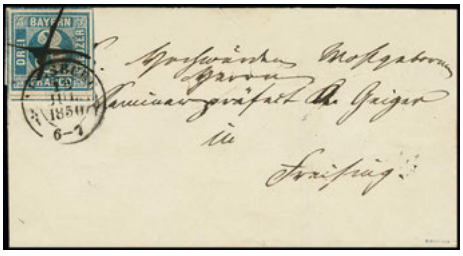
1115 / *200,–*



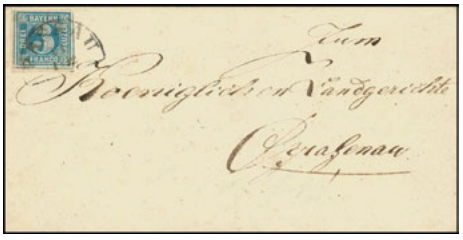
1116 / *150,–*



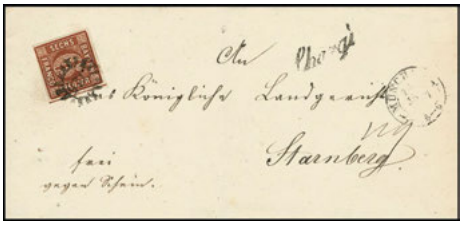
1122 / *150,–*



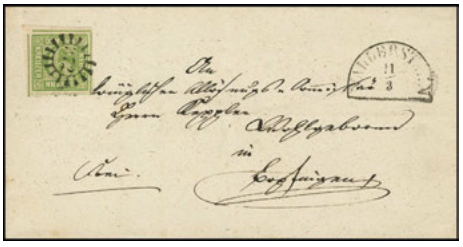
1117 / *150,–*



1119 / *150,–*



1138 / *100,–*



1143 / *250,–*



1144 / *100,–*

F	1112	Deutsch-Französischer Krieg, 1871, "K. BAYER. FELDPOST III" und "VI", je Segmentstempel auf zwei dekor. Briefen, je Chargé gelaufen	✉(2)		180,–
F	1113	Deutsch-Französischer Krieg, 1870, Orleans, "K. BAYER. FELDPOST II", je blauer Segmentstempel auf Brief und Correspondenzkarte	✉(2)		120,–
	1114	Deutsch-Französischer Krieg, 1872, Günzburg, München, zwei Couverts mit schwarzem bzw. violettem Ra3 "K.B. FELDPOST EXP. IV."	✉(2)		100,–
F	1115	Feldpost, 1817, 13.10., Saargemünd, Luxusbrief (des Königl. Bayer. 3. Chev. legers. Regiment Kronprinz) mit klarem L1 "K.B. FELDPOSTAMT" nach Cadolzburg			200,–
F	1116	Portofreiheiten, Thurn und Taxis, blaue Vignette "Portofrei im Sinne des Artikels 23 ..." auf schwarz gerandetem Damencouvert von Gmunden/Österreich an die Prinzessin von Thurn und Taxis im Hotel "Bayerischer Hof" in München	✉		150,–

Bayern Markenteil

F	1117	3 Kr. blau, Platte I, allseits extrem breitrandiges Kabinettstück aus der linken oberen Bogenecke, alle vier Schnittlinien, auf kleinem Briefchen (unbed. Randrißchen) mit OPA-K2 "Augsburg 12. Juli 1850" und Federkreuz, sign. Pfenninger	✉	2Ia	150,–
F	1118	3 Kr. blau, Platte I, allseits sehr breitrandig, vier volle Schnittlinien, auf Kabinettbriefstück mit OPA-K2 "Nürnberg 10. Jun. 1850" und Federkreuz	△	2Ia	50,–
F	1119	3 Kr. blau, Platte I, besonders breitrandiges Kabinettstück, kleine linke untere Bogenecke, auf Faltbrief mit HK "Passau"	✉	2I	150,–
F	1120	3 Kr. blau, breitrandig, oben rechts Plattenfehler "weißer Fleck in der Randlinie", auf Luxusbriefstück mit HK "Türkheim"	△	2I	60,–
F	1121	3 Kr. blau, Pl. I, auf Kabinettbriefstück mit HK "Landau i.d.Pf." vom 18.11., ferner weiteres Exemplar nebst zusätzlichem Federkreuz (kl. Mgl.), sowie Kabinettstück 6 Kr. braun, Type I, mit HK "Ellingen" und Federkreuz	△/⊙	2I(2),4I	100,–
F	1122	3 Kr. hellblau, Prachtstück mit gMR "148" und HK "Kaiserslautern" auf sehr kleinem Brief 1851 nach Castellaun/Hunsrück, mit L1 "RH. BAIERN" und rs. K2 "CREUZNACH"	✉	2II	150,–
F	1123	3 Kr. blau, Pl. 5, breitrandiges Paar (rechte Marke kl. Hinterlegung) mit besserer Entwertung durch Gerichtssiegelstempel, sign. Sem	⊙	2II(2)	50,–
F	1124	3 Kr. blau, ungebrauchtes Luxuspaar aus der rechten unteren Bogenecke, sign. Brettl u.a.	*	2II(2)	100,–
F	1125	3 Kr. blau im Paar und 6 Kr. braun auf Kabinettbriefstück mit gMR "315", sign. Brettl	△	2II(2),4II	50,–
F	1126	3 Kr. blau, Platte 3, waagerechter Viererstreifen auf Brief von Hof 1856 nach Freising. Die beiden linken Marken unten angeschnitten bzw. berührt, die beiden rechten tadellos. Auf Brief ungewöhnliche Einheit! Attest Sem	✉	2II(4)	400,–
F	1127	3 Kr. blau ("Aschaffenburg 28/11", gering hell), sowie 6 Kr. braun (20.11.), je breitrandig mit Umtausch-HK	⊙	2II,4II	70,–
F	1128	Elf Werte in etwas untersch. Erhaltung mit versch. alleinigen handschriftlichen Entwertungen, u.a. Bfst. 3 Kr. blau mit NS "406" der Bahnpost	△/⊙	ex2-15	120,–
F	1129	1 Kr. rosa mit HK und gMR ("600"), sowie breitrandige 1 Kr. dunkelrosa, sign. Brettl, ferner Platte II ungebr., ebenfalls sign. Brettl, drei Kabinett-/Luxusstücke. Mi. 330,-	⊙/*	3Ia/b,II	100,–
F	1130	1 Kr. rosa, Luxusbriefstück mit idealem Ra2 "München", sign. Brettl	△	3Ia	50,–
F	1131	1 Kr. rosa, drei Kabinett-/Luxusstücke, u.a. idealer gMR "416", sign. Brettl, sowie dunkelrosa als Rand-Schnittriese (sign. Brettl)	⊙	3Ia/b	80,–
F	1132	6 Kr. braun, Type I, auf großem Kabinettbriefstück mit klarem gMR "281" und Neben-K2 "Regensburg 28. Aug. 1850"	△	4I	100,–
F	1133	6 Kr. braun, Type I, zwei teils sehr breitrandige Kabinettstücke mit HK ("Höchstadt", "Dettingen") und Federzug, einmal sign. Pfenninger. Mi. 400,-	⊙	4I(2)	120,–
F	1134	6 Kr. braun, Type I, breitrandiges Kabinettstück mit gMR "19", sign. Pfenninger. Mi. 300,-	⊙	4I	80,–
F	1135	6 Kr. braun, Type I, breitrandig, vier Seiten Schnittlinien, auf Luxusbriefstück mit HK "Dachau", Mi. 300,- +	△	4I	100,–
F	1136	6 Kr. braun, Type I, ausgefüllte Ecken, auf Prachtbriefstück, sign. Krause und Fotoexp. Sem "einwandfrei". Mi. 600,-	△	4IA	120,–
F	1137	6 Kr. braun, Kabinettstück mit zentrischem Umtausch-K2 "Würzburg 26. Nov. 1856"	⊙	4II	70,–
F	1138	6 Kr. braun auf Kabinett-Chargé-Brief aus München mit seltenem OPA-Neben-K2	✉	4II	100,–
F	1139	9 Kr. bläulichgrün, seltene Type I, breitrandig, nur mit Federkreuz-Entwertung, kleine helle Stelle, sign. Schmitt	⊙	5aI	150,–
F	1140	9 Kr. mattblaugrün, breitrandiges Kabinettstück mit gMR "37" und HK "Erlangen" auf kleinem grünem Brief nach Breslau, mit Ovalstempel "BAYERN" von Görlitz (rs. K2), 1850	✉	5aaIII	400,–
F	1141	9 Kr. blaugrün, zwei Seiten überrandig, auf Kabinettbriefstück mit gMR "217", sign. Schmitt und Fotoexp. Sem. Mi. 200,-	△	5b	80,–



1125



ex 1128



1130



ex 1131



1133



1132



1134



1135



1136



1137



1139



1141



1146



1151



ex 1152



1153



1154



1156



1159



1160



1163



1166



1168



1169



1170



1171



ex 1178





ex 1182



ex 1185

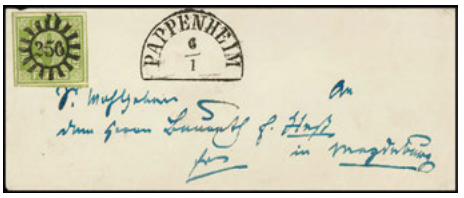
	1142	9 Kr. bläulichgrün, Type III, sign. Pfenninger, gelblichgrün, gute Type I, breitrandig, sign. Sem, je tadellos lose gestempelt, sowie gelbgrün auf Kabinettbrief, Mi. 385,-	⊙/✉	5b,dI	100,–
F	1143	9 Kr. gelbgrün, besonders breitrandige rechte untere Luxus-Bogenecke, alle vier Schnittlinien, oben kleiner Teil der Nebenmarke, auf sauberem Brief mit gMR "372" und HK "Wallerstein" 1856, sign. Schmitt, Kruschel	✉	5c	250,–
F	1144	9 Kr. maigrün, gute Type I, Kabinettstück vom linken Rand auf rs. verkürztem Postvereinsbrief (unten Brieffalte repariert) aus München 1855, eine beliebte Marke!	✉	5cI	100,–
F	1145	9 Kr. gelblichgrün, breitrandiges Luxusstück vom Oberrand auf Brief aus Würzburg 1853	✉	5cII	80,–
F	1146	9 Kr. maigrün in heller und dunkler Nuance, zwei stark untersch. Farben (Typen II und III) auf Briefstück mit gMR "243", sign. Stegmüller, Pfenninger (min. ber.)	△	5cII,III	70,–
F	1147	9 Kr. gelbgrün, rechte obere Kabinett-Bogenecke auf Postvereinsbrief von Nürnberg 1861 nach Sachsen, sign. Pfenninger	✉	5dII	80,–
	1148	9 Kr. gelbgrün, Prachtstück (min. Eckknitter) als ungewöhnliche Einzelfrankatur auf Inlands-Brief der 3. Gewichtsstufe (!) mit kpl. 8 Seiten Briefinhalt von Würzburg 1860 nach Gersfeld, Fotoexp. Sem	✉	5dIII	100,–
F	1149	9 Kr. gelbgrün, breitrandiges Kabinettstück auf hübschem Damencouvert mit gMR "256" und HK "Pappenheim" nach Magdeburg	✉	5dIII	50,–
F	1150	9 Kr. gelblichgrün vom Oberrand einzeln auf innerbayerischem Kabinettbrief der 3. Gewichtsstufe von Nürnberg nach Kreutzhütte bei Waldmünchen	✉	5dIII	100,–
F	1151	12 Kr. rot (gMR "61") und 18 Kr. orange (vom Unterrand, gMR "62"), zwei breitrandige Luxusstücke mit sehr klaren Stempeln, sign. Brettl bzw. Schmitt. Mi. 420,- +	⊙	6,7	180,–
F	1152	12 Kr. rot, 18 Kr. orange, besseres dünnes Papier, je voll-, meist breitrandige Kabinettstücke, sign. Sem. Mi. 420,-	⊙	6,7	100,–
F	1153	18 Kr. orange, Kabinettstück mit gMR "217", Mi. 240,-	⊙	7	70,–
F	1154	18 Kr. orange, breitrandiges Kabinettstück mit oMR "418", sign. Brettl. Mi. 240,-	⊙	7	60,–
F	1155	18 Kr. orange, drei Seiten voll- bis breitrandig, Oberrand angesetzt, einzeln auf eingeschriebenem Post-Vereinsbrief der 2. Gewichtsstufe von Nürnberg 1861 nach Semlin, Fotoexp. Sem. Mi. 1800,-	✉	7	300,–
F	1156	1 Kr. gelborange, Luxusstück mit ideal zentr. K2 "Bamberg"	⊙	8I	50,–
F	1157	1 Kr. gelborange einzeln auf Kabinett-Ortsbrief 1864 mit Ra2 "München", interessanter Forwarded-Brief mit oben links Absenderstempel der Berliner Firma "Ernsthal + Lachmann" (Zimmerverzierungen usw.)	✉	8I	100,–
	1158	1 Kr. gelborange, breitrandig, auf gef. Pracht-Ortsbrief aus München, sowie 3 Kr. rot auf Chargébrief aus Regensburg	✉(2)	8I,9a	60,–
F	1159	1 Kr. gelborange, gute Platte II mit allseits runden bzw. abgeschrägten Ecken, ungebraucht, breitrandig aus der linken oberen Bogenecke, winzig falzhell, seltene Marke, Attest Sem	*	8II	600,–
F	1160	3 Kr. rosa, größere rechte untere Pracht-Bogenecke mit Postablage-L2 von Thüngen	⊙	9a	50,–
F	1161	3 Kr., drei Exemplare in sämtlich unterschiedlichen Nuancen "rosa", "rot" und "dunkelkarmin" (diese fehlerhaft) auf eingeschriebenem Postvereinscouvert mit oMR "301" und HK "Marktbreit" nach Bockwa bei Zwickau	✉	9a/b	180,–
F	1162	3 Kr. karmin, breitrandiges Kabinettstück in tiefer leuchtender Farbnuance auf Grenzrayon-Brief von Lindau nach Romanshorn/Schweiz (29. Okt. 1866), das moderierte Porto ist nur zwischen Lindau und wenigen Schweizer Orten mit Schiffspost über den Bodensee möglich. Briefpapier in den Faltungen teils etwas brüchig, seltener "Bodensee-Brief", sign. Sem	✉	9b	250,–
F	1163	6 Kr. blau, Kabinettstück mit seltener Fremdentwertung durch taxischen Bahnpost-K1 "Worms-Mainz", sign. Pfenninger	⊙	10a	150,–
F	1164	6 Kr. blau (links oben min. knapp, gut sign. Pfenninger) auf hübschem Bischofsbrief mit oMR "687" und HK "Waldeck" an Bischof Ignatius in Regensburg	✉	10a	60,–
F	1165	6 Kr. blau, kleine linke obere Bogenecke auf Kabinettbrief mit gMR "179" und HK "Harbatzhofen", Fotoexp. Sem	✉	10a	100,–
F	1166	12 Kr. grün, rechte obere ungebrauchte Kabinett-Bogenecke, sign. Köhler u.a.	*	12	50,–
F	1167	12 Kr. grün einzeln auf Prachtbrief 1866 von Nürnberg nach Lyon. Mi. 500,-	✉	12	90,–
F	1168	18 Kr. rot, breitrandiges Kabinettstück mit oMR "28", sign. Richter. Mi. 180,-	⊙	13a	50,–
F	1169	18 Kr. zinnoberrot, breitrandiges Kabinettstück mit oMR "325", sign. mit Fotoexp. Brettl. Mi. 220,-	⊙	13a	60,–
F	1170	18 Kr. rot, zwei Kabinettstücke mit oMR, "28" bzw. "32", je sign. Sem. Mi. 440,-	⊙	13a(2)	80,–
F	1171	18 Kr. zinnober- und orangerot, je gestempelte Pracht-/Kabinettstücke, "a" sign. Bühler, "b" Pfenninger und Schmitt mit Befund. Mi. 820,-	⊙	13a/b	180,–
F	1172	1 Kr. hellgrün, Kabinettstück mit Ra2 "Nördlingen" auf seltener Orts-Correspondenzkarte vom 11.10.1870, Befund Sem	✉	14a	180,–
F	1173	1 Kr. hellgrün, Prachtstück mit K2 "Nürnberg" auf seltener Vertreterkarte nach Ansbach, Befund Sem	✉	14a	120,–
F	1174	1 Kr. gelblichgrün, breitrandiger Dreierstreifen auf Kabinettbrief aus Kitzingen 1870, eine Vorfaltung nur im Brief, nicht in der Marke	✉	14a(3)	70,–



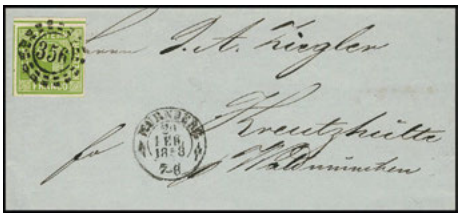
1145 / *80,-*



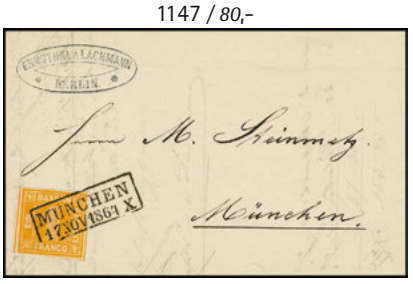
1147 / *80,-*



1149 / *50,-*



1150 / *100,-*



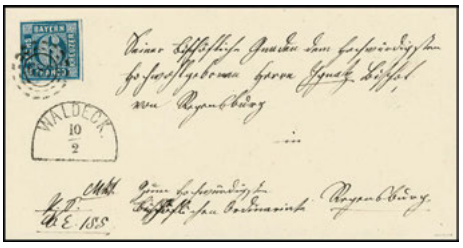
1157 / *100,-*



1161 / *180,-*



1162 / *250,-*



1164 / *60,-*



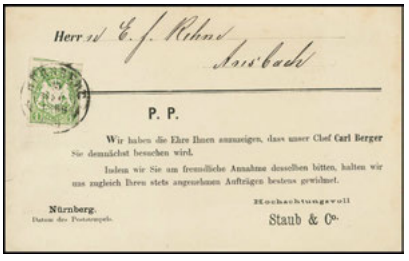
1165 / *100,-*



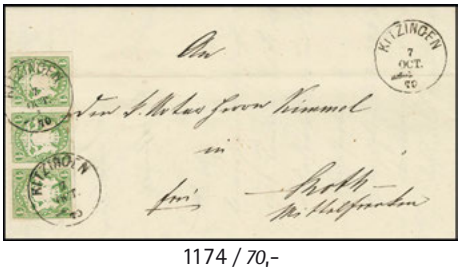
1167 / *90,-*



1172 / *180,-*



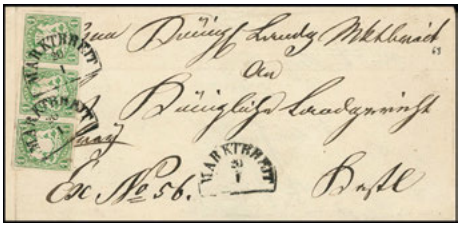
1173 / *120,-*



1174 / *70,-*



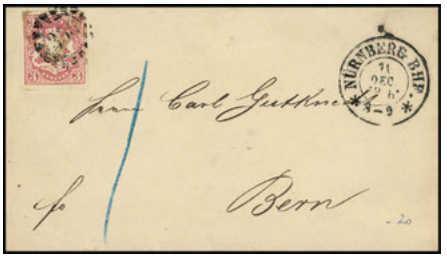
1175 / *80,-*



1176 / *70,-*



1177 / *80,-*



1179 / *120,-*



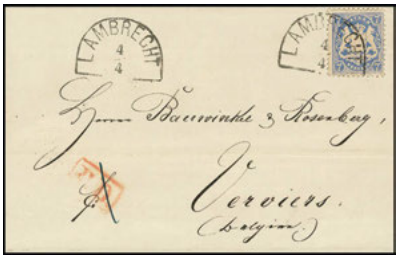
1180 / *90,-*



1181 / *120,-*

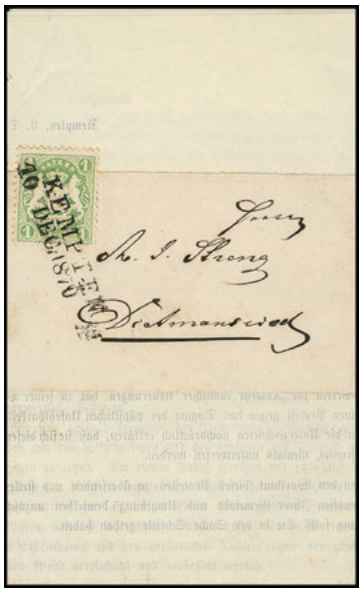


1184 / *200,-*



ex 1190 / *80,-*

F	1175	1 Kr. gelblichgrün nebst Paar 1 Kr. bläulichgrün (rechte Marke eckberührt) auf Faltbrief mit HK "Redwitz", von Frau Brettl alle als "a" signiert, m.E. das Paar "b"	✉	14a,b(2)	80,–
F	1176	1 Kr. bläulichgrün, breitrandiger Dreierstreifen (ein Wert gering über den Briefrand geklebt) auf Prachtbrief mit HK "Marktbreit"	✉	14b(3)	70,–
F	1177	1 Kr. dunkelbläulichgrün im Dreierstreifen, linke Marke gering Randlinienschnitt, sonst teils sehr breitrandig (vom Unterrand) auf Brief (ohne seitliche Klappen) mit oMR "325" und L2 "München", Mi. 300,-	✉	14b(3)	80,–
F	1178	1 Kr. dunkelgrün lose mit Plattenfehler "durchbalkte 1", im Dreierstreifen auf Briefstück (Fotoexp. Sem), sowie dunkelblaugrün im Paar, je Kabinett. Mi. 475,- +	△/⊙	14b(4), c(2)	120,–
F	1179	3 Kr. rosa (unbed. Gummispuren) einzeln auf Pracht-Auslands-Drucksache von Nürnberg 1868 nach Bern/Schweiz	✉	15	120,–
F	1180	3 Kr. rosa per vier, nur linke Marke unten berührt, sonst vollrandig, auf Faltbrief 1868 mit oMR "493" und HK "Speyer" nach Fällanden bei Zürich/Schweiz	✉	15(4)	90,–
F	1181	3 Kr. karmin (rechts etwas Randlinienschnitt) und breitrandige 6 Kr. hellblau auf Couvert (zarte Mittelfalte ausserhalb) von Neustadt a.H. (oMR "349" und HK) nach Essen, unterfrankiert, da 2. Gewichtsstufe, und mit "4" Sgr. nachtaxiert	✉	15,16	120,–
F	1182	6 Kr. blau, riesenrandiges Luxusstück mit idealem gMR "290", sowie breitrandige Kabinettstücke 9 Kr. braun, 12 Kr. purpur und 18 Kr. zinnoberrot (sign. Pfenninger, Fotoexp. Schmitt). Mi. 460,-	⊙/△	16-19	150,–
	1183	9 Kr. ockerbraun, Kabinettstück auf Damencouvert von München 1867 nach Heidelberg	✉	17	70,–
F	1184	12 Kr. purpur, zentrisch gestempeltes Kabinettstück auf Faltbrief (rs. ein Klappenteil gering verkürzt, belanglos) von Ludwigshafen nach Nancy/Frankreich, sign. Brettl, Krause	✉	18	200,–
F	1185	12 Kr. purpur, zwei gest. Kabinettstücke, einmal besserer HK "Münchenlalbach", sign. Schmitt bzw. Engel. Mi. 260,- +	⊙	18(2)	60,–
F	1186	12 Kr. purpur, zwei gestempelte Kabinettstücke, einmal L2 "München" und zusätzlich roter Transit-K1, einmal gMR "356", dazu tadellose 18 Kr. zinnoberrot, je BPP-sign. Mi. 480,-	⊙	18(2),19	120,–
F	1187	12 Kr. purpur, 18 Kr. zinnoberrot, je gestempelte Kabinettstücke, sign. Sem, Brettl. Mi. 350,-	⊙	18,19	80,–
F	1188	18 Kr. zinnoberrot, breitrandiges senkrechtes Kabinettpaar mit Ra3, sign. Pfenninger. Mi. 1200,-	⊙	19(2)	300,–
F	1189	18 Kr. zinnoberrot, zwei Kabinettstücke mit versch. Entwertungen, HK "Jugenheim" und Zeitungsovalstempel von Nürnberg, sign. Sem bzw. Pfenninger. Mi. 440,-	⊙	19(2)	100,–
F	1190	7 Kr. blau, geschnitten, auf Prachtbrief von Landshut 1870, sowie gezähnt mit HK "Lambrecht" auf Brief 1872 nach Verviers, Belgien	✉(2)	21a,25Xa	80,–
	1191	7 Kr. dunkelultramarin auf Kabinettbrief von Lindau 1869 nach Neuchatel/Schweiz, sign. Stegmüller	✉	21b	50,–
F	1192	7 Kr. preußischblau, allseits ungewöhnlich breitrandig, oben mit kleinem Bogenrand, links unten winziger Eckbug, klarer K1 "Augsburg", Fotoexp. Stegmüller. Mi. 1000,-	⊙	21c	200,–
F	1193	7 Kr. preußischblau mit Plattenfehler oben links, allseits besonders breitrandiges und sauber gestempeltes Luxusstück, selten Marke, Attest Schmitt. Mi. 1000,- + PF	⊙	21cII	350,–
F	1194	1 Kr. grün auf Ganzsachenkarte 2 Kr. grün von Kissingen, 15.7.1875, nach London. Trotz kleiner Mängel seltene Auslandskarte der Kreuzerzeit nach England	✉	22,P	200,–
F	1195	Ganzsachenkarte 1 Kr. grün (kleine gebrauchsbedingte Eckfehler und Mittelfalte) in kurioser Verwendung als Paketbegleitkarte von München nach Rom, die restliche Frankatur fehlt leider, die 1 Kr.-Karte gemäß vs. Austaxierung "X 1/6,05" angerechnet, ungewöhnliches Poststück!	✉	P	350,–
F	1196	1 Kr. grün auf Kabinett-Drucksache, fast vollständig Drucksachenschleife mit kpl. Inhalt, mit L2 "Kempten" nach Dietmannsried, Fotoexp. Sem	✉	22Xa	60,–
F	1197	1 Kr. dunkelgrün, gutes Wz. "enge Rauten", per drei auf Prachtbrief von Würzburg nach Ochsenfurt, Fotoexp. Sem	✉	22Xb(2)	100,–
	1198	1 Kr. bläulichgrün einzeln auf Pracht-Vertreter-Drucksache aus Fürth, sign. Sem. Mi. 180,-	✉	22Xc	80,–
F	1199	1 Kr. grün per zwei (leichte Druckstelle vom Inhalt) auf Ortsbereichsbrief der 2. Gewichtsstufe mit blauem K1 "Schwabing" nach München	✉	22Y(2)	200,–
F	1200	1 Kr. gelbgrün einzeln auf Kabinett-Drucksache mit besserem HK "Thumbach" in den Landbezirk von Dollnstein (Bettelbrief wg. Brand der Kirche)	✉	22Ya	100,–
F	1201	1 Kr. dunkelgrün einzeln auf prachtvoller Vertreterkarte mit HK "Marktbreit", sign. Brettl	✉	22Yb	70,–
F	1202	Sechs gestempelte Kabinett-Werte, sign. Sem bzw. Brettl: Nr. 22Xc, 24X, 24Y (Paar mit K1 "Roding"), 25Xb und 27Xb. Mi. 640,-	⊙	ex22-27	150,–
F	1203	7 Kr. hellblau, Wasserzeichen "weite Rauten", in seltener Mischfrankatur mit 3 Kr. rosa, Wz. "Wellenlinien" (lagerungsbedingt leicht verfärbt) auf Einschreibebrief mit K1 "München" vom 4. Sept. 1875 und erstem R-Zettel "Eingeschrieben No." nach Forste/Lausitz. Attest Stegmüller (Brief innen etwas gestützt)	✉	25Ya,33	400,–
F	1204	18 Kr. dunkelziegelrot und 9 Kr. rotbraun, je gutes X-Wasserzeichen, gestempelte Pracht-/Kabinettstücke, Fotoexp. Sem für Nr. 27 ("einwandfrei") bzw. Brettl für Nr. 28 "tadellose Erhaltung". Mi. 840,-	⊙	27Xb,28X	200,–



1196 / *60,-*



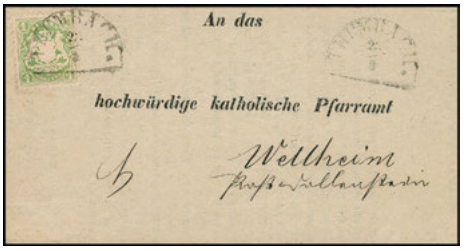
1194 / *200,-*



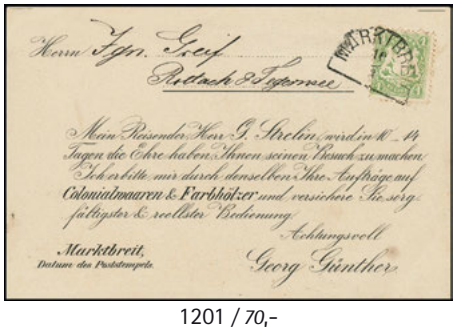
1197 / *100,-*



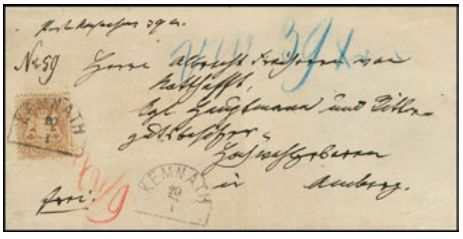
1199 / *200,-*



1200 / *100,-*



1201 / *70,-*



1206 / *100,-*



1207 / *100,-*



1220 / *100,-*



1223 / *70,-*



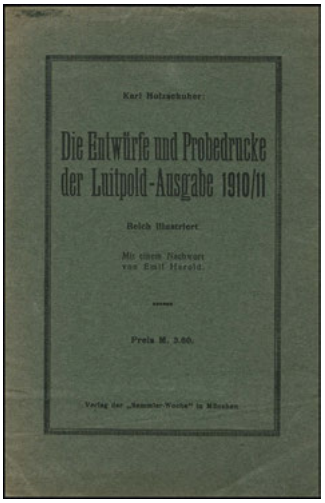
ex 1228 / *250,-*



1229 / *120,-*



1230 / *100,-*

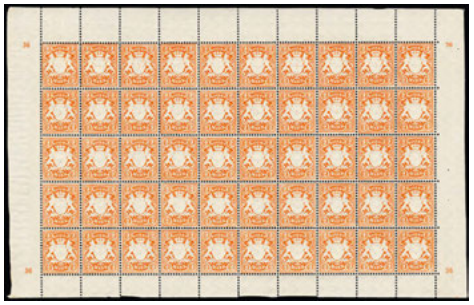




1240 / *150,-*



1234 / *150,-*



1236 / *180,-*

	1205	18 Kr. dunkelziegelrot und 1 Mk. purpur, je gest. Kabinettstücke, sign. bzw. Fotoexp. Sem. Mi. 360,-	⊙	27Xb,30a	80,—
F	1206	9 Kr. braunorange auf Pracht-Nachnahmebrief ("39 Xr") mit HK "Kemnath"	✉	28Y	100,—
F	1207	9 Kr. braunorange, Kabinettstück mit Bahnpost-K1 "K.B. Bahnpost Lind.-Augsb. II" auf Faltbrief 1874 nach Liverpool/England, Fotoexp. Sem "einwandfrei"	✉	28Y	100,—
F	1208	10 Kr. mattgelb, gutes X-Wasserzeichen, gestempeltes Kabinettstück, sign. Schmitt. Mi. 450,-	⊙	29Xa	100,—
F	1209	10 Kr. matt- und dunkelgelb, je gutes X-Wasserzeichen, gest. Pracht-/Kabinettstücke, dazu Paar 9 Kr. braunorange, je sign. Brettl. Mi. 1000,-	⊙	29Xa/b, 28Y(2)	200,—
	1210	1 Mk. purpur, gez. und geschnitten, je gest. Kabinettstücke, sign. Sem. Mi. 200,-	⊙	30-31a	50,—
F	1211	1 Mk. violett, breitrandiges Kabinettstück, sign. Brettl, sowie im Paar (re. Marke kl. Eckbug) mit K1 von Berchtesgaden, Mi. 420,-	⊙	30a(3)	80,—
F	1212	1 Mk. purpur, zwei Werte mit guten Abstempelungen, einmal seltener L2 "K. Postverw. Neustadt a.H." (kl. helle Stelle, sign. Stegmüller), sowie nur mit Nachtax-Ra1 "T."	⊙	31a(2)	200,—
F	1213	1 Mk. purpur mit K1 "Straubing", sowie im Paar mit Ovalstempel der Zeitungsexpedition Nürnberg (eine Marke kl. Sandkornpore kein Mangel), Pracht, sign. Sem bzw. Engel. Mi. 460,-	⊙	31a(3)	80,—
F	1214	1 Kr. dunkelgraugrün, postfrisches Kabinettstück vom Unterrand, Fotoexp. Schmitt. Mi. 450,-	**	32b	150,—
F	1215	1 Kr. dunkelgraugrün, postfrisches Prachtstück, sign. Hoffmann-Giesecke und Fotoexp. Schmitt "einwandfrei". Mi. 450,-	**	32b	150,—
F	1216	1 Kr. dunkelgrün, postfrisches Zwischenstegpaar, sign. Brettl. Mi. 1200,-	**	32bZW	330,—
F	1217	1 Kr. mattgrün, 7 Kr. blau und 10 Kr. chromgelb, drei gestempelte Kabinettstücke, je sign. Brettl. Mi. 760,-	⊙	32c,34, 35	180,—
F	1218	7 Kr. blau, 10 Kr. chromgelb, je gestempelte Prachtstücke, sign. Pfenninger. Mi. 660,-	⊙	34,35	150,—
F	1219	3 Pfg. graulila, seltener Farbprobedruck auf Papier ohne Wasserzeichen (etwas verblasst), sign. Pfenninger und Fotoexp. Sem	(*)	37P	50,—
F	1220	3 Pfg. grün (unten Zähnchen umgebogen) und 20 Pfg. blau auf eingeschriebenem Retour-Ortsbrief aus Nürnberg (rs. Dienststempel des Einwohner-Bureaus zur Ermittlung des Empfängers), Fotoexp. Sem	✉	37b,40d	100,—
F	1221	5 Pfg. dunkelblaugrün tadellos ungebraucht, sign. Sem. Mi. 400,-	*	38b	120,—
F	1222	5 Pfg. grauolivgrün, seltene Farbe gestempelt mit Mängeln (Bug) in albumfähiger Erhaltung, Fotoexp. Sem. Mi. 800,-	⊙	38c	120,—
F	1223	10 Pfg. auf Ganzsachenkarte 5 Pfg., 1876 von Reichenhall nach Warschau/Polen	✉	39,P8	70,—
F	1224	10 Pfg. helllilarosa, seltene Erstauflage ungebraucht mit kleinen Mängeln (Gummi nicht original), sowie 2. Auflage rotkarmin tadellos ungebraucht, sign. Helbig. Mi. für Falz 1220,-	*/(*)	39a/b	200,—
	1225	10 Pfg. in guter Farbe weinrot gestempelt, sign. Helbig. Mi. 200,-	⊙	39c	80,—
	1226	50 Pfg. zinnoberrot postfrisch, Mi. 150,-	**	42	40,—
F	1227	50 Pfg. zinnoberrot, seltener gestempelter Viererblock (K1 "Nürnberg II") mit kleinen gebrauchsbedingten Mängeln. Mi. 650,-	⊙	42(4)	100,—
F	1228	Drei Briefe aus einer Korrespondenz 1884-1901 nach Trondheim/Norwegen: Drucksache mit 5 Pfg. lila, Brief (Öffnungsmgl.) mit zweimal 20 Pfg., sowie entzückendes R-Couvert mit 10 Pfg. rosa und Paar 25 Pfg. orange (selten, 2. Gewichtsstufe)	✉(3)	48,56,57, 62	250,—
F	1229	25 Pfg. gelbbraun auf Ganzsachenkarte 5 Pfg. violett (leicht bügig), mit K1 "Ellingen" 1882 als Expreßkarte nach Nürnberg	✉	51,P	120,—
F	1230	1 Mk. violett, sowie 5, 20 u. 30 Pfg., auf kpl. Paketkarte (von der bekannten Münzhandlung Otto Helbing) von München 1910 nach Trondheim/Norwegen	✉	53y,57, 61,66	100,—
F	1231	20 Pfg. blau im seltenen waagerechten postfrischen Zwischensteg-Viererstreifen aus unzertrenntem Druckbogen, Michel nicht gelistet	**	57ByZW	150,—
	1232	50 Pfg. braun tadellos postfrisch, sign. Sem. Mi. 220,-	**	59Bx	70,—
F	1233	3 Pfg. braun im seltenen waagerechten postfrischen Zwischensteg-Viererstreifen aus unzertrenntem Druckbogen, vom Oberrand, Michel nicht gelistet	**	60ZW	180,—
F	1234	5 Pfg. grün per zwei als Nachsende-Frankatur auf türkischer Ganzsachenkarte 20 Pa. von Saloniki 1906 nach Feldafing, von dort mit der bayer. Frankatur weitergesandt nach München	✉	61(2),P	150,—
F	1235	Unverausgabte 2 Mk. lila, vollzähnige postfrische linke untere Bogenecke mit Plattennummer "17", Mi. 500,- ++	**	I	200,—
F	1236	2 Mk. orange, kompletter postfrischer Originalbogen, Mi. lose 1160,- ++, mit Plattenfehlern I und III, sowie vier Plattennummern	**	64y(50)	180,—
F	1237	3, 5 und 10 Pfg. Luitpold, nebst seltener Flugpostmarke 25 Pfg., auf Flugpostbrief (Couvert Mittelfalte ausserhalb) mit Stempel "Flugpost München" 1912 nach Straßburg/Els., Mi. 500,-	✉	76-78,FI	150,—
F	1238	3 bis 50 und 80 Pfg. Luitpold je breitrandig ungezähnt postfrisch, dabei 3 bis 10, 25 u. 30 Pfg. Type I, sowie 20 und 40 bis 80 Pfg. Type II. Bis auf die 20 Pfg. alle sign. Pfenninger. Mi. 800,-	**	76-85U	150,—
	1239	Luitpold in Type I, ohne die 1 Mk., postfrisch, Mi. 1240,-	**	76-91I	380,—

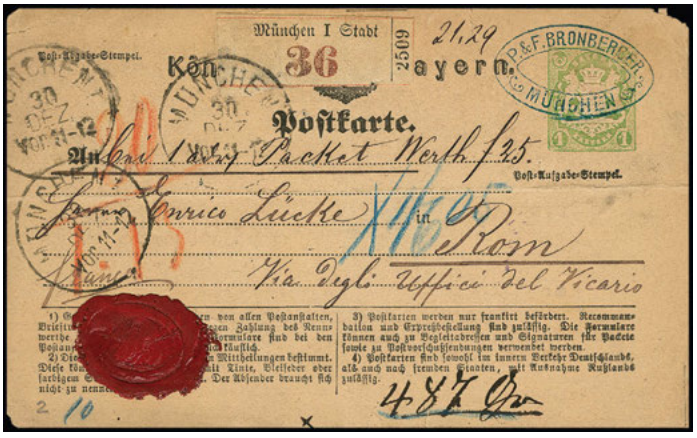

ex 1186
ex 1187
1188
1189
1192
1193
ex 1202
1204
1208
1215
ex 1209
1214
ex 1211
1212
ex 1213
1216
1219
1221
ex 1217
1218
1248
1222
1224
1231
1227
1233
ex 1238



1140 / *400,-*



1155 / *300,-*



1195 / *350,-*



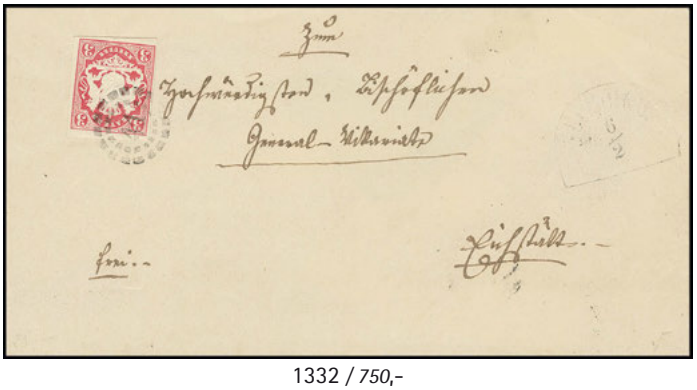
1203 / *400,-*



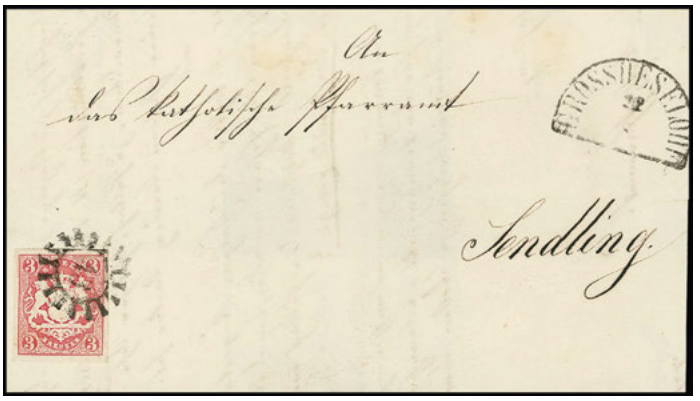
1243 / *300,-*



1270 / *500,-*



1332 / *750,-*



1334 / *400,-*



1235



ex 1249



ex 1268



1244



1251



ex 1250





ex 1263



1253



ex 1254



1256



ex 1258





ex 1260



1269



1277



ex 1273



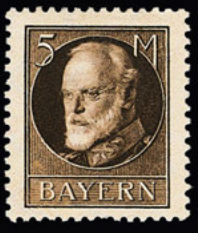
ex 1264



ex 1267



ex 1279



ex 1282



ex 1284



ex 1278

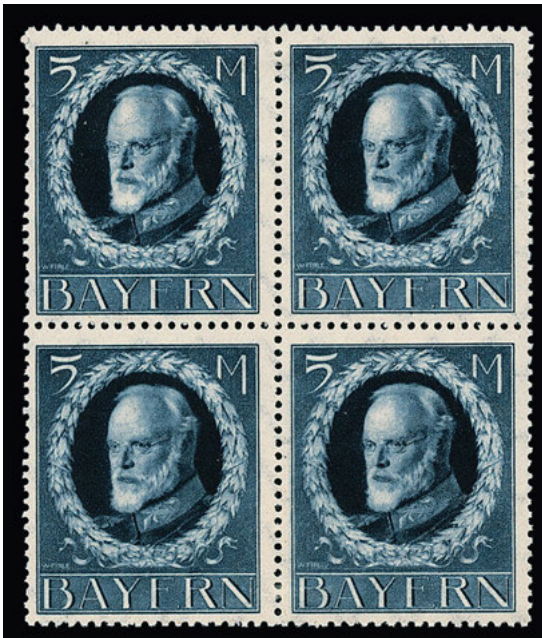


1280



1286

F	1240	3 Pfg. braun, Luitpold, als ungezähntes Essay (von Emmerich) auf ungummiertem Wasserzeichenpapier, sowie Essay 20 Pfg. grünlichblau und Essay 1 Mk. rot, geschnitten, siehe Foto, dazu ein Handbuch der Entwürfe (Holzschuher, ca. 1920)	(*)/*	76E,79E	150,–
F	1241	3 Pfg. Luitpold, Variante "ungezähnt" im Viererblock auf gefälligkeitsgest. Sammlercouvert	✉	76U(4)	100,–
	1242	3, 5 u. 10 Pfg, sowie 5, 10 und 20 Mk. Luitpold, Type II, je geschnittene Probedrucke, meist auf Kanzleipapier	(*)	ex76-91PU	80,–
F	1243	5 Pfg. Luitpold auf sehr seltener Flugpost-Ganzsachenkarte 5 + 25 Pfg. von Nürnberg 1912 bedarfsmäßig nach Warschau (!)	✉	77,SFP2	300,–
F	1244	5 Pfg. Luitpold, Heftchenblatt 2 zweimal in im Michel nicht gelisteter Kombination mit Reklamen R28a und R30, nebst anhängendem Zusammendruck WZ1.30, als große Einheit (gering angetrennt), in vorliegender Form, zumal postfrisch, selten!	**	H-Bl.2(2)	300,–
	1245	Luitpold, Zusammenstellung besserer Zusammendrucke inkl. R3/4, 31, 50, 56, WZ5III (dieser postfrisch) etc. Mi. rund 700,-	*/⊙	R3/4u.a.	80,–
	1246	5 Pfg. Luitpold in der guten geschnittenen Variante (aus Makulatur) im Viererblock auf gef.-gestempeltem Couvert	✉	77U(4)	100,–
F	1247	10 Pfg., Luitpold, 1910, Essay in braun als Kleinbogen geschnitten mit sechs Werten auf ungummiertem Wasserzeichenpapier (von Kaulbach)	(*)	78E	150,–
F	1248	20 Pfg. Luitpold, Type I, im seltenen ungebrauchten waagerechten Zwischensteg-Dreierstreifen aus unzertrenntem Druckbogen, Michel nicht gelistet. Fotoexp. Helbig	*	79IaZW	250,–
F	1249	Luitpold-Mark-Werte in guter Type II gestempelt, Mi. 1182,-	△/⊙	86-91II	250,–
F	1250	Luitpold, alle Mark-Werte als geschnittene Probedrucke, meist Rand/Eckrand, teils sign. Pfenninger	(*)	86-91PU	100,–
F	1251	1 Mk. Luitpold, Type I, im geschnittenen Probedruck-Viererblock aus der rechten oberen Bogenecke, sign. Pfenninger	(*)	86IPU(4)	120,–
F	1252	3 Mk. Luitpold, gute Type I, im kompletten postfrischen Bogen mit allen Rändern, Mi. lose 1100,- +	**	88I(20)	250,–
F	1253	3 Mk. Luitpold karminrot, Type II, im geschnittenen Probedruck-Viererblock aus der linken unteren Bogenecke, sign. Pfenninger	(*)	88IIPU(4)	120,–
F	1254	5, 10 u. 20 M. Ludwig als ungezähnte Probedrucke vom Unterrand auf Vorlagepapier, sign. Pfenninger	(*)	89-91IIPU	100,–
F	1255	5 Mk. Luitpold, gute Type I, im kompletten postfrischen Originalbogen (etwas angetrennt) mit allen Rändern, Mi. lose 1100,- +	**	89I(20)	250,–
F	1256	10 Mk. dunkelorange, Ludwig in Type II, als ungezähnter ungestempelter Eckrand-Viererblock (Mi. für Falz 2000,-)	(*)	90IIU(4)	200,–
	1257	Regentschaftsjubiläum Luitpold im kpl. Bogensatz, davon die obere Hälfte gestempelt, die unteren 25 postfrisch (!)	**/⊙	92-93A (50)	50,–
F	1258	3 bis 80 Pfg. Ludwig Friedensdruck einheitlich in Viererblöcken aus der linken oberen Bogenecke mit Pl.-Nr. "1" (!) und zentrischem Münchener Ersttagsstempel	△	94-103I (4)	160,–
	1259	Ludwig Friedensdrucke mit zusätzlich Nr. 96Ib und 107Ib überkomplett gestempelt, wichtigen Werte geprüft. Mi. 1015,-	⊙	94-109	330,–
F	1260	Ludwig Friedensdruck, ohne die 1 Mk., einheitlich als postfrische rechte untere Bogenecken, alle (!) mit Platten-Nr. "1", selten!	**	94-109	500,–
	1261	Ludwig geschnitten einheitlich auf schön gestempelten Briefstücken ("Wunsiedel"), sign. Infla. Mi. lose 367,- +	△	94-109B	150,–
	1262	Ludwig Friedensdrucke postfrisch, wichtigen Werte sign. Helbig. Mi. 500,-	**	94-109I	130,–
F	1263	Ludwig Friedensdruck, geschnitten, bis auf Nr. 104, komplett ungebraucht, selten! Mi. rund 1600,-, alle Werte Fotoexp. bzw. Atteste Helbig	*	94-109IU	300,–
F	1264	Ludwig Kriegssdruck, gezähnt und geschnitten, sowie Aufdrucke "Volksstaat" und "Freistaat", ebenfalls je gezähnt und geschnitten, alle einheitlich postfrisch aus der linken oberen Bogenecke (!), mit Walzennummern, so ein seltenes Angebot!	**	94-170A/B	300,–
	1265	Ludwig Kriegsdrucke mit Ergänzungswerten, teils vom Rand/Eckrand (10 Pfg. Pl.-Nr. "119") auf zwei Sammler-Wertbriefen, sign. Infla. Mi. lose 220,-	✉(2)	94II-115	100,–
	1266	Ludwig Friedensdruck, geschnitten, 3, 5, 10, 20, 30, 40, 50, 60 u. 80 Pfg., sowie 2, 3, 5 u. 20 Mk., je ungebraucht. Mi. 900,-	*	ex94-109IU	160,–
F	1267	Ludwig Friedensdruck und Ergänzungswerte, 18 gestempelte rechte untere Bogenecken, teils innerhalb von Einheiten, alle mit Plattennummern, teils gepr./Fotoexp. Helbig	⊙/△	ex94II-115	250,–
F	1268	5 Pfg. lila, sechs Farb-Probedrucke gezähnt in grün, blau, braun, rot und lila	*	95(6)	180,–
F	1269	5 Pfg. grün, Ludwig Friedensdruck in der guten ungezähnten Variante gestempelt (kl. Knitter), sign. Pfenninger. Mi. 400,-	⊙	95IU	70,–
F	1270	5 Pfg. Luitpold, Friedensdruck, ungezähntes Kabinett-Randpaar mit Zusatzfrankatur auf Orts-R-Brief aus München, sign. Helbig. Mi. 2000,- +	✉	95IU	500,–
	1271	5 Pfg. Ludwig, Markenheftchenbogen 8A postfrisch, typisch vorgefaltet, Platten-Nr. "2", Mi. 1000,-	**	MHB8A	180,–



1283



1285



1296



1289



1292



1293



ex 1303

	1272	5 Pfg. Ludwig, Markenheftchenbogen 8A postfrisch (am Rand Falzrest bzw. kleine Haftstellen), Platten-Nr. "1", Mi. 1000,-	**	MHB8A	150,–
F	1273	5 Pfg. Ludwig, fünf versch. Farbprobedrucke (braun, blau, grün, rot, lila) auf gummiertem Wasserzeichenpapier (sog. "Königs-Essays" von W. Firle), dazu drei versch. großformatige Probedrucke 5 Pfg. sowie 3 u. 5 Mk. in schwarz, u.a. Essays	*/(*)	95P(5)	120,–
	1274	Ludwig, alle Zusammendrucke komplett postfrisch, Mi. rund 1000,-	**	W5-K6	200,–
	1275	10 Pfg. Ludwig, Markenheftchenbogen 7A postfrisch, übliche Vorfaltung und ein Leerfeld/Andreaskreuz, am Rand, mit Falz gestützt. Mi. 1000,-	**	MHB7A	150,–
	1276	50 Pfg. Ludwig einzeln, sowie 1 Mk. einzeln bzw. per zwei (einmal Bugspur), als seltene Frankaturen auf drei rosa Grenzscheinen aus Mittenwald 1918	⊠(3)	101, 104(3)	80,–
F	1277	60 Pfg. in der seltenen Nuance "russischgrün" tadellos ungebraucht, diese Marke ist weitaus seltener, als die viel zu niedrige Michelbewertung vermuten lässt. Fotoexp. Helbig	*	102Ib	600,–
F	1278	Mark-Werte Ludwig Friedensdruck einheitlich als postfrische rechte obere Bogenecken (5 und 20 Mk. Falzreste im Rand), als einheitliche Ecken nicht häufig!	**	104-9I	250,–
F	1279	2 und 3 Mk. Ludwig Friedensdruck, je ungezähnte rechte untere Bogenecken mit Platten-Nr. "1", sowie zwei große Bogenecken 5 und 20 Mk. ungezähnt	*	105-7IU, 109I	140,–
F	1280	5 Mk. Ludwig, rot, in Zeichnung der Pfennig-Werte, seltenes Essay im ungebrauchten Viererblock	*	E(4)	250,–
	1281	5, 10 u. 20 Mk. Ludwig Friedensdruck einheitlich als postfrische rechte untere Bogenecken mit Walzen-Nr. "1", sign. Helbig	**	107-9I	90,–
F	1282	5 Mk. Ludwig in Zeichnung der Pfennig-Werte, vier seltene Essays in rot, braun, lilabraun und schwarzblau, drei sign. Pfenninger	*	E(4)	100,–
F	1283	5 Mk. Ludwig, blau, seltenes Essay in Zeichnung der Pfennig-Werte, aber im Großformat, im ungebrauchten Viererblock	*	E(4)	250,–
F	1284	5 Mk. Ludwig in Zeichnung der Pfennig-Werte, fünf gezähnte Farbprobedrucke, grün, braun, blau und violett, sog. "Königs-Essays" von Prof. Firle, teils sign. Pfenninger	*	E(5)	130,–
F	1285	5 Mk. dunkelblau, erste Auflage Friedensdruck, rechte untere Bogenecke mit Walzen-Nr. "1" auf Briefstück, sign. Helbig	△	107Ia	80,–
F	1286	5 Mk. Ludwig, hellblau, spätere Auflage, ungezähnt aus Makulatur mit Gefälligkeitsstempel "Dachau" und Rötelstrich, Mi. 750,-	⊙	107IbU	70,–
F	1287	Mark-Werte Ludwig bis Abschied, 5, 10 u. 20 Mk., drei Blanko-R-Couverts mit den versch. Ausgaben Ludwig/Volksstaat/Freistaat/Abschied, Nr. 107-109I, 131-133II, 168-170 u. 193-195, teils Ecken. Mi. lose 1130,-	⊠(3)	ex107-195	320,–
F	1288	10 Mk. Ludwig, Friedensdruck, einzeln auf gelaufenem Expreß-R-Brief aus Ingolstadt 1919 (Mi. lose gestempelt 360,-)	⊠	108I	180,–
F	1289	10 Mk. Ludwig Friedensdruck, rechte untere Bogenecke mit Walzen-Nummer "1" auf Luxusbriefstück mit K1 "Aschaffenburg", Attest Helbig, von diesem Spitzenwert sehr selten!	△	108I	250,–
F	1290	10 Mk. Ludwig, Friedensdruck, rechte untere Bogenecke mit Walzen-Nr. "1", nebst rechter oberer Bogenecke 10 Mk. Luitpold in Type I, auf sauberem Sammler-Wertbrief aus Oberstorf 1918	⊠	108I,90I	250,–
F	1291	20 Mk. Ludwig, Friedensdruck, vollständige linke untere Bogenecke auf Expreß-R-Brief aus Prien, sing. Helbig	⊠	109I	180,–
F	1292	20 Mk. Ludwig Friedensdruck, seltener geschnittener Probedruck als tadellos postfrische rechte untere Bogenecke, Fotoexp. Helbig	**	109IPU	150,–
F	1293	20 Mk. Ludwig, seltener geschnittener Probedruck tadellos postfrisch aus der linken oberen Bogenecke, Fotoexp. Helbig	**	109PU	130,–
	1294	2 1/2 a. 2 Pfg. Ludwig, seltener Friedensgummi, im gestempelten Bogen (!) zu 100 Exemplaren (ohne linken und unteren Seitenrand), Mi. lose gest. 1500,- ++	⊙	111Aa (100)	200,–
	1295	2 1/2 a. 2 Pfg. Ludwig, seltener Friedensgummi, im postfrischenen Bogen zu 100 Exemplaren (ohne linken und unteren Bogenrand), Mi. lose 2000,-	**	111Aa (100)	250,–
F	1296	7 1/2 Pfg. Lufwig im Rand-Viererstreifen (drei Werte postfrisch), dabei dritte Marke nur zur Hälfte bedruckt, die untere Marke überhaupt nicht, ungewöhnliche Besonderheit!	**/*	113A(4)	100,–
	1297	7 1/2 Pfg. Ludwig, Markenheftchenbogen 10A mit Platten-Nr. "1" und "2" postfrisch. Mi. 700,-	**	MHB10A (2)	120,–
	1298	7 1/2 und 15 Pfg. Ludwig, Markenheftchenbogen 9A und 10A je mit Walzen-Nr. "1" postfrisch, nur am Rand kleine Mängel, Mi. für die 15 postfrischen H-Bl. 9/10 schon 600,-!	**	MHB9-10A	120,–
	1299	15 Pfg. Ludwig, Markenheftchenbogen 9A mit den verschiedenen Platten-Nr. "1", "2" und "3" (diese eine leichte und typische Vorfaltung in der Zähnung, die anderen ohne) je postfrisch. Mi. 1050,-	**	MHB9(3)	220,–
	1300	8 und 15 Pfg. Ludwig geschnitten, Markenheftchenbogen 9B (Pl.-Nr. "4", nur im Rand kleine Falzreste) und 10B (Pl.-Nr. "2") je postfrisch. Mi. 1100,-	**	MHB 9/10B	200,–
	1301	Ludwig-"Volksstaat"-Aufdrucke auf sauber gestempelten Luxus-Briefstücken, sign. Infla. Mi. 420,-	△	116-33IIA	100,–



1237 / *150,–*



1241 / *100,–*



1247 / *150,–*



1252 / *250,–*



1255 / *250,–*



ex 1287 / *320,–*



1288 / *180,–*



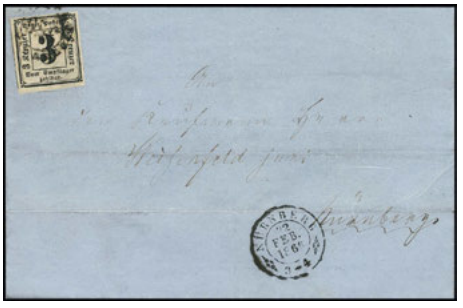
1290 / *250,–*



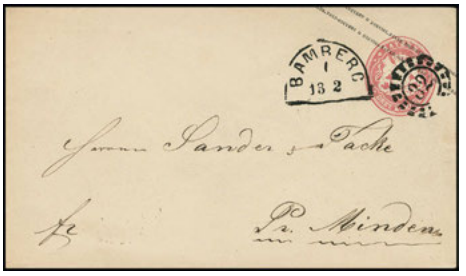
1291 / *180,–*



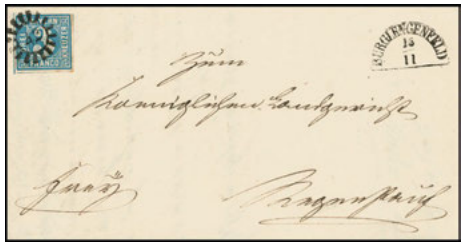
1315 / *150,–*



1318 / *150,–*



1331 / *150,–*



1333 / *60,–*



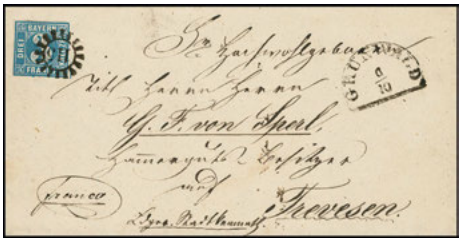
1335 / *80,–*



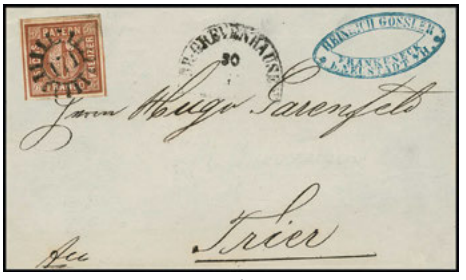
1336 / *60,–*



ex 1337 / *400,–*



1339 / *90,–*



1344 / *50,–*

	1302	3 Mk. "Volksstaat" im Viererblock aus der rechten oberen Bogenecke (Walze Type 1A) auf Wertbrief aus Oberstorf	✉	130IA(4)	80,–
F	1303	5, 10 u. 20 Mk. "Volksstaat Bayern", Aufdrucke auf Frühdrucken, je seltene postfrische rechte obere Bogenecken, zweimal mit vierseitig durchgezähntem Leerfeld, sign. Helbig	**	131-33I	130,–
	1304	5, 10 und 20 Mk. "Volksstaat" je im kpl. postfrischen Bogen zu 20 Ex. mit Walzen- und Auflage-Nummern, sowie zusätzlich 10 M. mit fünf vierseitig gezähnten Leerfeldern	**	131-33II A(20)	75,–
F	1305	"Freistaat Bayern", 10, 15, 25, 30 u. 60 Pfg. je in seltenen waagerechten Zwischenstegpaaren, zweimal postfrisch (u.a. 60 Pfg.), dreimal Falz im Steg	**/*	ex155-62Azw.	150,–
F	1306	Ludwig, "Freistaat Bayern", alle Mark-Werte, sowie die drei Aufdruck-Ergänzungswerte, einheitlich (!) als linke obere Bogenecken mit Platten-Nr. (fast alles "3", einmal "1") auf Luxusbriefstücken	△(9)	165-70A, 174-76A	120,–
	1307	Kriegsbeschädigte mit kopfstehendem Aufdruck ungebraucht, Mi. 240,-	*	171-3AK	50,–
	1308	Kriegsbeschädigte mit kopfstehendem Aufdruck, 10 u. 15 Pfg. ungebr., 20 Pfg. postfrisch. Mi. ca. 300,-	*/**	171-3AK	70,–
	1309	Bayern-Abschied komplett gestempelt, gepr. Infla. Mi. 250,-	⊙/△	178-95	60,–
F	1310	Rauten, Löwe, Stahlhelm, sowie Abschied, gesamt 31 versch. Essays zu verschiedenen Ausgaben, u.a. drei seltene von Hohlwein und Würstl, Staudinger-Entwürfe etc. (dazu Literatur)	(*)/*	E(31)	200,–
F	1311	15 Pfg. Bayern-Abschied im seltenen postfrischen waagerechten Zwischenstegpaar aus unzertrenntem Druckbogen, Michel nicht gelistet	**	180ZW	80,–
F	1312	20 Pfg. Bayern-Abschied in Type I im seltenen waagerechten Zwischenstegpaar (Falz im Steg) aus unzertrenntem Druckbogen, Michel nicht gelistet	*/**	181IZW	60,–
F	1313	30 Pfg. Bayern-Abschied im seltenen waagerechten Zwischenstegpaar (Falz im Steg) aus unzertrenntem Druckbogen, Michel nicht gelistet	*/**	182ZW	60,–
F	1314	40 Pfg. Bayern-Abschied im seltenen waagerechten Zwischenstegpaar (eine Marke Falz) aus unzertrenntem Druckbogen, Michel nicht gelistet	*/**	183ZW	60,–
F	1315	Halbamtliche Flugpostmarke zentrisch gestempelt auf Flugpost-Drucksachencouvert aus München, 25.1.1913. Mi. 500,-	✉	FI	150,–
F	1316	Flugpostmarke 25 Pfg. blau sowohl tadellos gestempelt als auch ungebraucht (sign. Brettl). Mi. 490,-	⊙/(*)	FI(2)	150,–
F	1317	Portomarke 3 Kr. schwarz, gut gerandet, mit HK "Kirchdorf", offensichtlich ehemals als Freimarke verwandt, da der Eindruck "Vom Empfänger zahlbar" mit Tinte (abgeschwächt) gestrichen wurde. Fotoexp. Sem	⊙	P1	120,–
F	1318	Portomarke 3 Kr. schwarz, repariertes Exemplar als Freimarke verwandt auf gefaltetem Ortsbrief aus Nürnberg 1866, Mi. 2200,-	✉	P1	150,–
	1319	Portomarken 3, 5, 10 und 2 Pfg., Zusammenstellung von 21 Plattennummern (teils innerhalb von Bogenecken-Viererblöcken), x- und y-Papiere, sowie zwei Zwischenstegpaaren, postfrisch und ungebraucht	**/*	exP10-13x/y	200,–
F	1320	Portofreiheitsmarke 60 Pfg. blaugrün mit Lochung "B", senkrechtes Paar und Einzelstück auf Prachtbriefstück mit K1 "Nürnberg 2.BA.", Mi. 1050,- +	△	PF23	250,–

Bayern Dienstmarken

	1321	Dienst-"E"-Aufdrucke komplett in postfrischen Zwischenstegpaaren, Mi. 650,-	**	1-5ZS	120,–
F	1322	20 Pfg. dunkelultramarin, "E"-Lochung auf seltener Urmarke in Type I sauber gestempelt. Mi. 2500,-	⊙	9bI	500,–
F	1323	50 Pfg. Luitpold, gute Type I mit "E"-Lochung gestempelt, Mi. 2200,-	⊙	11I	450,–
	1324	3, 15, 20 u. 30 Pfg. ohne Aufdruck, sowie 3 und 15 Pfg. "Volksstaat Bayern", gesamt sechs Probedrucke auf wie verausgabt ungummiertem Kanzeleipapier	(*)	16,22, 34P	90,–
	1325	Acht Werte auf gutem w-Papier tadellos postfrisch, sign. Helbig: Nr. 16, 17, 21-23 und 26-28. Mi. 985,-	**	ex16-28w	200,–
F	1326	"Volkstaat Bayern", neun verschiedene Probedrucke je als ungezähnte Randstücke auf Andruckpapier ohne Wz., Michel je "-.-"	(*)	ex32-43P	80,–
F	1327	40 Pfg. Abschied, Probedruck in ockerbraun im ungezähnten Rand-Viererblock mit seltenem Doppeldruck, davon einer farblos. Ein Wert punkthelle Stelle und leichter Bug, seltene Probedruck-Variante, lt. Attest Helbig bisher nur zweimal registriert	*	49PDD(4)	80,–
F	1328	70 Pfg. Abschied mit Plattenfehler "E von MARKE oben beschädigt" gestempelt, Mi. "-.-"	⊙	52I	100,–

Bayern Mühlradstempel 10–99

	1329	"27", gMR nebst HK "Auerbach" auf Prachtbrief 6 Kr. blau	✉	10a	40,–
	1330	"30", gMR nebst HK "Baernau" auf Pracht-Chargébrief mit 3 Kr. rot	✉	9	50,–
F	1331	"32" nebst HK "Bamberg" auf Kabinett-Ganzsache 3 Kr. rosa. Diese neue Ganzsache wurde ab 1.2.1869 zuerst nur an die Postämter am Sitz der Oberpostämter ausgeliefert. Da zum 9.3.1869 die Mühlradstempel wieder eingezogen wurden, sind solche Entwertungen auf den Ganzsachen selten!	✉	U1	150,–



ex 1305



ex 1306



ex 1310



1311



1312



1313



1314



1320





1316



1317



1322



1323



ex 1326



1328



1375



1387



1388



1389



1345 / *80,–*



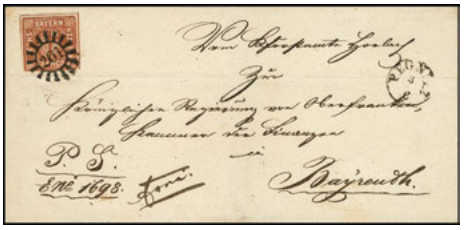
1348 / *120,–*



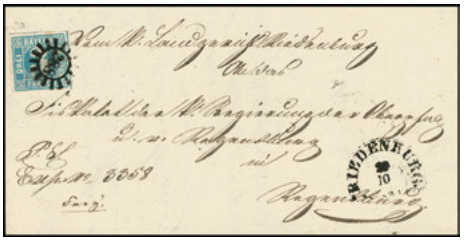
1349 / *180,–*



1351 / *70,–*



1352 / *70,–*



1353 / *70,–*



1355 / *200,–*



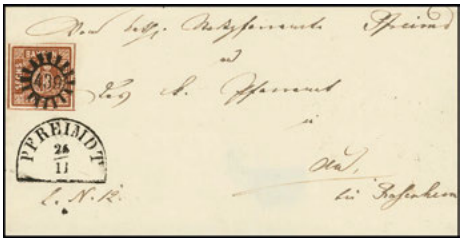
1358 / *120,–*



1359 / *50,–*



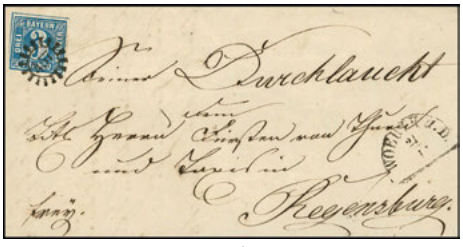
1361 / *120,–*



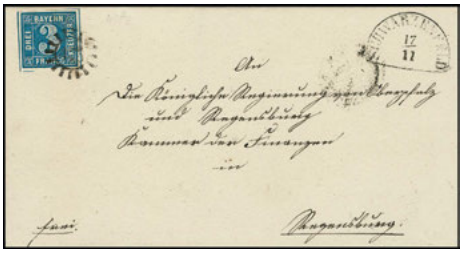
1362 / *140,–*



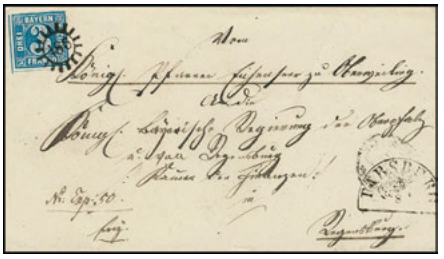
1363 / *140,–*



1364 / *70,–*



1368 / *70,–*



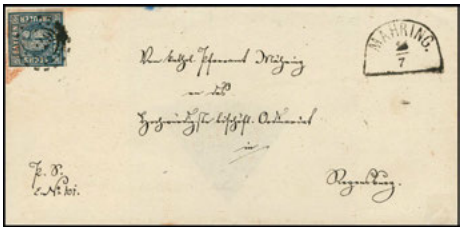
1369 / *120,–*



ex 1373 / *200,–*



1376 / *100,–*



1377 / *150,–*



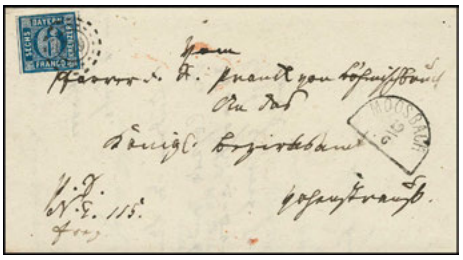
1378 / *140,–*



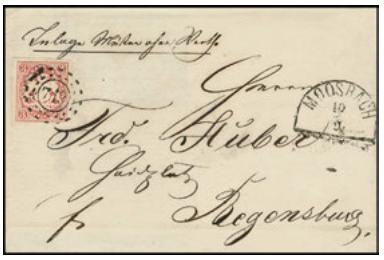
1379 / *60,–*

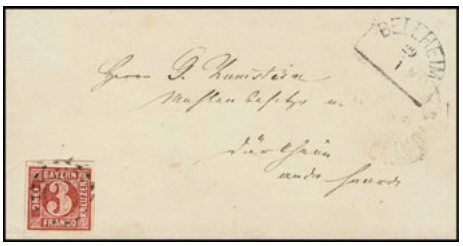


1382 / *120,–*

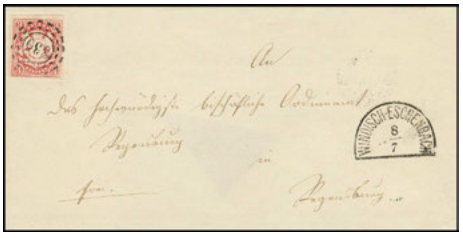


1383 / *120,–*





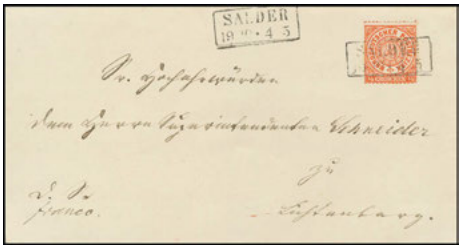
1384 / *100,–*



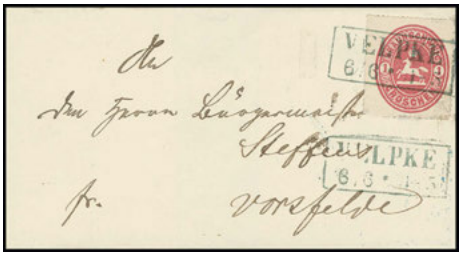
1386 / *80,–*



1395 / *100,–*



1396 / *70,–*

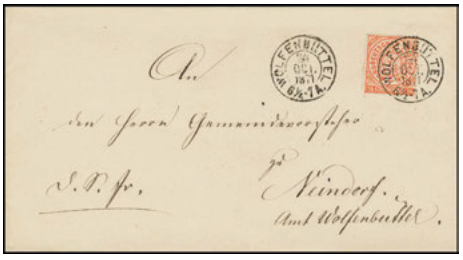


1397 / *100,–*





1413 / *150,–*



ex 1401 / *120,–*



1421 / *250,–*



1426 / *80,–*



1431 / *80,–*



ex 1432 / *100,–*



1433 / *100,–*



1434 / *100,–*



1436 / *60,–*



1437 / *80,–*



1439 / *80,–*



1441 / *100,–*

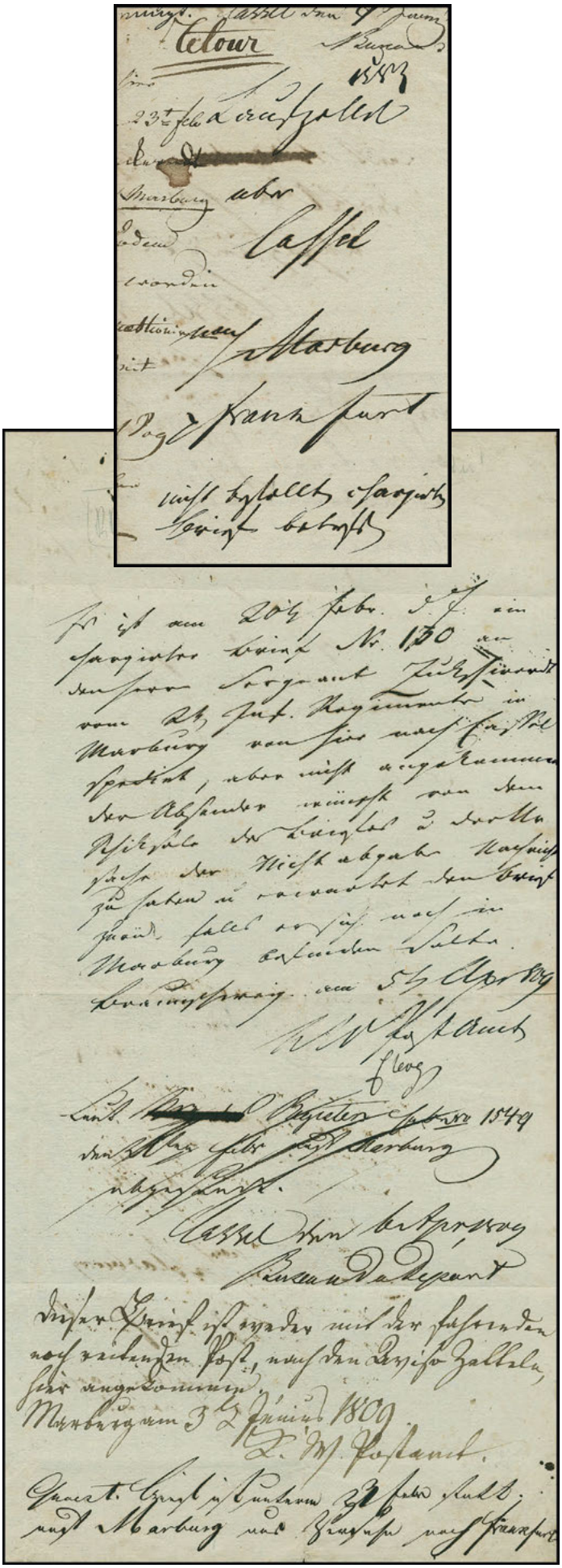


1442 / *80,–*

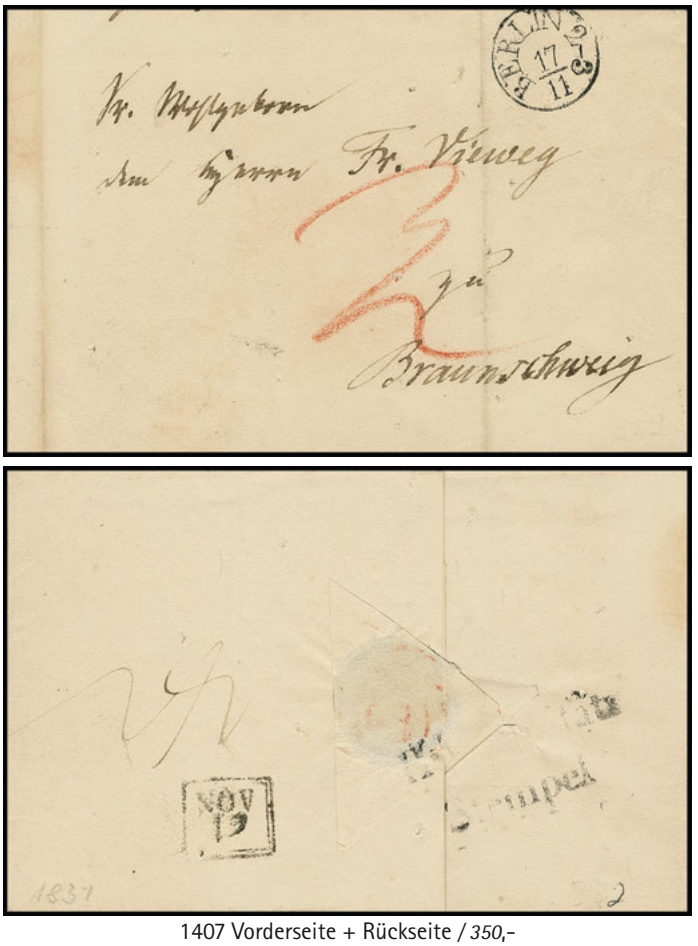
F	1332	"41", oMR in Sondertype klar, nebst zartem HK "Berching", auf Brief mit perfekter 3 Kr. Wappen. Dieser Mühlradstempel ist nur kurz von Januar bis Anfang März 1869 verwandt worden und es sind weniger als zehn Briefe mit diesem Stempel bekannt. Sign. Brettl und Attest Sem	✉	15	750,–
F	1333	"42", gMR nebst HK "Burglengsfeld" klar auf Prachtbrief 3 Kr. blau	✉	2II	60,–
F	1334	"43", gMR nebst HK "Grossheselohe" klar auf Faltbrief (rs. ganz gering verkürzt) mit perfekter Wappen 3 Kr. (mit Plattenfehler links oben), seltener Brief in der 3. Verteilung	✉	15	400,–
F	1335	"58", gMR nebst HK "Bruchmühlbach" auf Prachtbrief 3 Kr. blau	✉	2II	80,–
F	1336	"59", gMR nebst HK "Bruck i.d. Obpf." klar auf hübschem Briefchen mit Randstück 3 Kr. blau (mit Plattenfehler)	✉	2II	60,–
F	1337	"64", einmal klarer gMR, einmal etwas zart, je nebst HK "Burgjoss", auf zwei Pracht-/Kabinettbriefen 3 Kr. rosa bzw. karmin, seltener, später an Preußen abgetretener Postort!	✉(2)	9a/b	400,–
	1338	"69", gMR nebst HK "Burglengenfeld" auf Prachtbrief 3 Kr. blau	✉	2II	40,–

Bayern Mühlradstempel 100–922

F	1339	"115", gMR nebst HK "Grünwald" klar auf Kabinettbrief Wappen 3 Kr. blau	✉	2II	90,–
	1340	"118", gMR nebst HK "Eslarn" auf Kabinett-Chargébrief 3 Kr. blau	✉	2II	40,–
	1341	"154", gMR nebst HK "Kemnath" auf Kabinettbrief 3 Kr.	✉	2II	60,–
	1342	"162", gMR nebst HK "Göllheim" klar auf kleinem Briefchen mit Dreierstreifen 1 Kr. rosa, kl. Mgl.	✉	3Ia(3)	100,–
	1343	"171", gMR nebst HK "Grünwald" klar auf Prachtbrief 3 Kr. blau, Absenderstempel von Hellzichen	✉	2II	60,–
F	1344	"171", gMR nebst HK "Lbr. Grevenhausen" (und Absenderstempel von Frankeneck) auf Faltbrief (rs. fehlt ein Klappenteil) mit breitrandiger 6 Kr. braun	✉	4II	50,–
F	1345	"183", gMR nebst HK "Lauterecken" auf Prachtbrief 3 Kr. blau	✉	2II	80,–
	1346	"187", oMR nebst HK "Heideck" klar auf Prachtbriefchen 3 Kr. rot	✉	9	40,–
	1347	"194", gMR nebst HK "Hemau" klar auf Kabinettbrief 3 Kr. blau	✉	2II	50,–
F	1348	"212", zentrischer gMR, nebst HK "Mitterteich", sehr klar auf Kabinettbrief 3 Kr. blau	✉	2II	120,–
F	1349	"236", zarter gMR nebst HK "Neustadt a.d.H." auf gefaltetem Brief mit breitrandiger und tadelloser 6 Kr. braun nach Bendorf bei Coblenz, Briefpapier Gebrauchsspuren, seltener Schreibschrift-Neben-L1 "Rh. Baiern"	✉	4II	180,–
	1350	"239", gMR nebst HK "Kemnath" auf Kabinett-Chargébrief mit 3 Kr. blau	✉	2II	40,–
F	1351	"251", gMR nebst HK "Oggersheim" auf Prachtbrief 3 Kr. blau	✉	2II	70,–
F	1352	"261", gMR nebst Fingerhut-K1 "Pegnitz" klar auf Kabinettbrief 6 Kr. braun (aus gleicher Korrespondenz einen Tag später siehe Los 418, 212. R + K)	✉	4II	70,–
F	1353	"288", gMR nebst HK "Riedenburg" klar auf Kabinettbrief 3 Kr. blau	✉	2II	70,–
	1354	"293", gMR nebst HK "Luhe" auf Prachtbrief 3 Kr. karmin	✉	9	40,–
F	1355	"301", oMR nebst HK "Marktbreit" klar auf Prachtbrief mit dreimal 1 Kr. gelb (eine Marke zusätzlicher Tintenpunkt), sign. Brettl	✉	8I(3)	200,–
	1356	"320", oMR nebst HK "Mitterteich" auf Kabinettbrief 3 Kr.	✉	9	30,–
	1357	"403", gMR nebst HK "Ploessberg klar auf Kabinettbrief 3 Kr. blau	✉	2II	40,–
F	1358	"407", gMR nebst HK "Hilpoltstein" klar auf Prachtbrief 6 Kr. braun	✉	4II	120,–
F	1359	"409", gMR nebst HK "Auerbach" auf Prachtbrief mit zweimal 3 Kr. blau (eine Bogenecke)	✉	2II(2)	50,–
	1360	"410", gMR nebst HK "Pressat" auf Prachtbrief mit breitrandiger 3 Kr. karmin	✉	9	40,–
F	1361	"416", gMR nebst HK "Eschenbach" klar auf Pracht-Chargébriefchen mit 3 Kr. blau (unten vollrandig)	✉	2II	120,–
F	1362	"439", gMR nebst HK "Pfreimdt" klar auf Kabinettbrief mit breitrandiger 6 Kr. braun	✉	4II	140,–
F	1363	"443", gMR nebst HK "Rheinzabern" klar auf Prachtbrief 3 Kr. blau	✉	2II	140,–
F	1364	"457" nebst HK "Woerth a.D." klar auf Kabinettbrief 3 Kr. blau an den Fürsten von Thurn und Taxis (!) in Regensburg	✉	2II	70,–
	1365	"464", gMR nebst HK "Schnaittenbach" auf Prachtbrief 3 Kr. rot	✉	9a	50,–
	1366	"469", gMR nebst HK "Schoensee" auf Prachtbrief 3 Kr. blau	✉	2II	40,–
	1367	"476", gMR nebst HK "Schwandorf" klar auf Kabinettbrief Wappen 3 Kr.	✉	15	35,–
F	1368	"478", gMR nebst HK "Schwarzenfeld" auf dekorativ adressiertem Kabinettbrief 3 Kr. blau	✉	2II	70,–
F	1369	"486", gMR nebst HK "Parsberg" klar auf Kabinettbrief 3 Kr. blau	✉	2II	120,–
	1370	"506", gMR bzw. II. Verteilung "403", je nebst HK "Plössberg" klar auf zwei Briefen 6 Kr. braun (gut) bzw. 9 Kr. braun (min. ber.)	✉(2)	4II,11	80,–
	1371	"520", gMR von Kirchenthumbach, ohne weiteren Nebenstempel (!), auf Kabinettbrief 3 Kr.	✉	15	40,–
	1372	"548", gMR nebst HK "Volkach" auf Prachtbrief 3 Kr. blau	✉	2II	35,–



1406 / *300,-*



1407 Vorderseite + Rückseite / *350,-*



1414 / *300,-*

F	1373	"559", gMR nebst HK "Unterwessen" auf Kabinettbrief 3 Kr. blau (1. Verteilung), ferner 2. Verteilung Briefchen 6 Kr. mit gMR "538". Dazu 13 weitere Belege inkl. dreimal Posthilfsstellen-Ra3 und einmal Aushilfs-L2, sowie Umtausch-HK auf loser 9 Kr., und weitere Briefstücke	✉/△/⊙	2II,4II,5	200,–
	1374	"588", gMR nebst HK "Winklarn" klar auf perfektem Brief 3 Kr. Wappen	✉	15	40,–
F	1375	"616" (Perlesreuth), oMR klar auf Kabinettstück 6 Kr. braun, sign. Brettl	⊙	20	50,–
F	1376	"668", oMR von Haidhof als klare Entwertung auf Prachtbrief (Briefpapier gering fleckig) mit 3 Kr. blau, der Nebenstempel wurde erst vergessen und dann im Nachbarort "Kallmünz" (HK) nachgeholt, ungewöhnlich langer Laufweg des Briefes, Attest Brettl	✉	2II	100,–
F	1377	"673", oMR nebst HK "Mähring" auf Prachtbrief 6 Kr. blau (nebst Rötelspuren)	✉	10	150,–
F	1378	"685", oMR nebst HK "Tiefenbach" klar auf Briefchen (links am Rand kleine Papierfehlstelle) mit gut gerandeter 3 Kr. karmin	✉	9b	140,–
F	1379	"689", oMR nebst HK "Waldthurn" klar auf Pracht-Chargébrief 3 Kr. blau	✉	2II	60,–
	1380	"704", oMR nebst HK "Bodenwöhr" auf Prachtbrief 3 Kr.	✉	9	30,–
	1381	"711", oMR nebst HK "Altmannstein" auf neu gefaltetem Prachtbrief 3 Kr.	✉	9	30,–
F	1382	"717", oMR nebst HK "Lingenfeld" klar auf Brief 3 Kr. rosa. Die Marke ist tadellos, der Brief ausserhalb etwas fleckig mit kleinen Randmängeln unten. Auf Brief seltener Pfalz-Mühlradstempel!	✉	15	120,–
F	1383	"719", klarer oMR, je nebst HK "Moosbach", auf zwei Faltbriefen, 6 Kr. blau (min. knapp) bzw. "Muster ohne Werth" mit perfekter 3 Kr. Wappen (rs. fehlt beim Brief ein Klappenteil, belanglos)	✉(2)	10,15	120,–
F	1384	"753", zarter oMR nebst HK "Bellnheim" auf Prachtcouvert mit breitrandiger 3 Kr.	✉	9	100,–
	1385	"830", oMR nebst HK "Windisch-Eschenbach" klar auf etwas unfrischem Brief mit 3 Kr. rot, breitrandig, mit 9mm breitem Bogenrand unten (!)	✉	9	80,–
F	1386	"830", oMR nebst HK "Windisch-Eschenbach" klar auf Kabinettbrief Wappen 3 Kr.	✉	15	80,–

Bergedorf

F	1387	1 Sch. schwarz, gut gerandet, kleine helle Stelle, klar gestempelt, Fotoexp. Mozek. Mi. 500,-	⊙	2	90,–
F	1388	1 Sch. schwarz, teils sehr breitrandiges Kabinettstück mit klarem Balkenstempel, sign. Pfenninger, Werner. Mi. 500,-	⊙	2	200,–
F	1389	1 1/2 Sch. schw./gelb, allseits breitrandige und klar gestempelte Marke, kleine eckhelle Stelle, sonst gut und nicht repariert, Attest Mozek. Mi. 2000,-	⊙	3	350,–

Braunschweig Vorphila und Ortsstempel

F	1390	"Boerssum", seltener blauer vorphil. K2 ohne Datum klar zentrisch auf 1 Sgr. (min. Knitter oben), sign. Lange	⊙	6a	60,–
	1391	"Braunschweig", K2 auf Ortsbrief 1861, Stadtpost-Ganzsache mit rotem Stempel "St. P. Fr.", Abs.-Stempel der Porzellan-Fabrik, ex Spalink	✉	SU11	50,–
	1392	"Braunschweig", ungewöhnliche alleinige hs. Postkutschen-Aufgabe "v. Braunschweig" auf Wappen-Ganzsache 2 Gr. (kl. Papierfehler)	✉	U8A	50,–
	1393	"Königslutter", nachverw. K2 (Aug. '71) auf Ortsbrief mit Einzelfrankatur 1/2 Gr. NDP, Briefpapier Falte ausserhalb und kl. Fleck	✉	NDP15	50,–
F	1394	"Langelsheim", seltener blauer vorphil. K2 ohne Datum klar auf 1 Sgr. (min. "wasserzeichenhell")	⊙	6a	60,–
F	1395	"Oker", blauer Ra2 als Entwertung auf Faltbrief mit 1 Sgr. gelborange, bogenförmiger Durchstich fast vollständig (Mi. 400,-)	✉	14A	100,–
F	1396	"Salder", nachverw. Ra2 klar auf Ortsbereichsbrief mit Einzelfrankatur 1/2 Gr. NDP nach Lichtenberg im Landbezirk von Salder, zwei kurze Zähnchen, gut sign. Spalink	✉	NDP15	70,–
F	1397	"Velpke", dunkelblauer Ra2 des seltenen Postortes klar auf Prachtbrief Wappen 1 Gr., dopp. sign. Kruschel	✉	18	100,–
	1398	"Vorsfelde", 1867, blauer K2 auf Postanweisung 1 Gr. rosa nach Blankenburg, an einen Jäger in der 2. Companie in Blankenburg mit rs. Truppenstempel des Herzogl. Braunschw. Leib.-Bat., Formular kl. verklebter Eckfehler, mit Truppenstempel ungewöhnlich!	✉	PA5	100,–
F	1399	"Vorsfelde", K2 in blau zentrisch auf Luxusbriefstück Wappen 1 Gr., sowie in dunkelblau auf loser 1 Gr. (sign. Brettl)	△/⊙	18(2)	80,–
	1400	"Wolfenbüttel", 1810, L1 auf westfälischem Postschein (W23)	✉		40,–
F	1401	"Wolfenbüttel", nachverw. K2 auf zwei dekor. Kabinettbriefen je mit Einzelfrankaturen 1/2 Gr. NDP in den eigenen Landbezirk nach Neindorf, ex Spalink	✉(2)	NDP15(2)	120,–



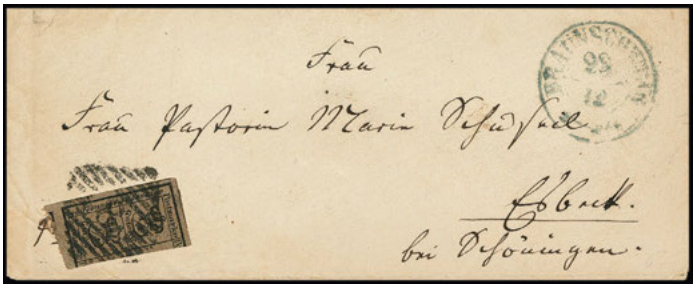
1416 / *350,-*



1417 / *400,-*



1422 / *300,-*



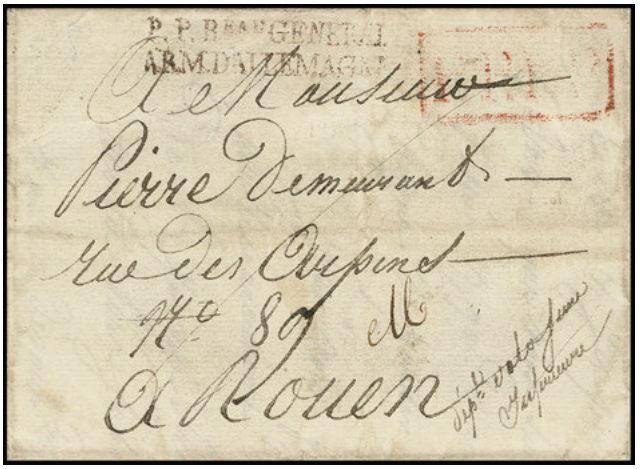
1451 / *300,-*



1469 / *350,-*



1540 / *400,-*



1541 / *300,-*



1563 / *400,-*

	1402	1762, Feldpost, zehnseitige handschriftliche Post-Verordnung von "Ferdinand von Gottes Gnaden, Hertzog zu Braunschweig" (mit eigenhändiger Unterschrift) aus dem Lager Kirchhain, als Feldpost-Verordnung, u.a. Couriere, Estaffetten, Depechen und Felleisen betreffend. Ein wohl einzigartiges Dokument der Beteiligung von Braunschweiger Truppen aus dem Siebenjährigen Krieg, an denen etwa 16000 Braunschweigische Soldaten auf Seiten Preußens teilnahmen (so dass es auch keine eigene Braunschweigische Feldpost gab), zudem sicherlich die früheste Braunschweiger Feldpost-Verordnung	✉		500,–
	1403	1766, Militärpost, "Militaria"-Brief mit Inhalt von Königsberg nach Stralsund, geschrieben vom Commandeur des Kurfürstlich Wilhelm-Braunschweigischen Regimentes, Oberstleutnant Tempsky, rs. mit entspr. Siegel. Aufgrund der verwandtschaftlichen Verbindung zum Preußischen König Friedrich dem Großen stellte ihm sein Schwager, Herzog Karl, Braunschweiger Soldaten zur Verfügung, die auch am 7-jährigen Krieg teilnahmen. 1766 lag das Braunschweigische Regiment in Königsberg	✉		200,–
	1404	1770, Braunschweig, achtseitige Post-"Verordnung wie es mit dem fälschlich angegebenen oder verschwiegenen Werthe der Poststücke gehalten werden solle"	✉		60,–
	1405	1805, "Charles de Bronsvic", eigenhändige Unterschrift von Herzog Carl Wilhelm Ferdinand auf Schreiben an einen Französischen Offizier der Besatzungstruppen (Napoleonischer Krieg), der Herzog bittet um ein Gespräch	✉		120,–
F	1406	1809, Feldpost, äusserst seltener Feldpost-"Laufzettel" aus dem Napoleonischen Krieg für einen Estafettenbrief. Vom Braunschweiger Postamt wird geforscht nach dem Verbleib eines Briefes eines Sergeanten vom 24. Infanterieregiment in Marburg, der von Braunschweig nach Kassel aufgegeben wurde, dort aber nicht ankam. Das Kasseler Postamt hat den Brief seinerzeit nach Marburg weiterspediert. Dort ist er aber weder mit der fahrenden noch reitenden Post eingetroffen, schreibt das Postamt Marburg am 3. Juni 1809. Das Postamt Kassel ersucht dann das Frankfurter Postamt, nach dem Brief zu fahnden. Zunächst teilt Frankfurt mit, dass der Brief ausweislich der Postakten versehentlich nach Mainz und nicht nach Marburg weitergegeben wurde. Der Absender bekäme zu gegebener Zeit Bescheid. In vorliegender Form wahrscheinlich der einzig existierende Feldpost-Laufzettel aus den Napoleonischen Kriegen	✉		300,–
F	1407	1831, Desinfektionsstempel, der seltene Braunschweiger L2 "H.B. Sanitätsstempel" im typischen Abschlag rs. auf Brief von Berlin nach Braunschweig, Feuser Nr. 45/1000,-	✉		350,–
	1408	1831, zwei mehrseitige Cholera-Erlasse (Wilhelm)	✉(2)		50,–
	1409	1835/(1855), zwei Militärbriefe mit entspr. Truppenstempel bzw. -Siegel, je aus Braunschweig	✉(2)		50,–
	1410	1840, Militärpost, Brief von Braunschweig, gerichtet an den Obristleutnant v. Normann, Kommandeur des Leib-Bataillons im Lager an der Buchhorst bei Riddagshausen, mit einer Anzeige des Schuhmachermeisters Hirte gegen den Corporal Schmidt wegen tätlicher Misshandlung. Nach einer Auseinandersetzung über eine kindliche Äusserung des sechsjährigen Sohnes des Schuhmachers entbrannte ein Streit, während dem es zu Tätlichkeiten gegen die Frau des Schuhmachers kam. Der Schuhmacher griff ein und wurde aufs gröblichste misshandelt. Herr Hirte verlangt eine gerichtliche Untersuchung. Ein seltenes Beweisstück der Auflehnung eines Zivilisten gegen einen Angehörigen des Braunschweiger Militärs	✉		100,–
	1411	1866, Feldpost, Brief eines Braunschweigischen Leutnant im Braunschweiger Artillerie-Corps bei den preußischen Truppen, Couvert (Gebrauchserhaltung) mit mehrseitigem Inhalt nach Braunschweig, preußischer Feldpost-K2 "K. Pr. Feldpostamt II. Res. A.C."	✉		100,–
	1412	1870/71, Feld- und Kriegsgefangenenpost braunschweigischer Truppen im Krieg gegen Frankreich, sechs Feldpost- und ein Kriegsgefangenenbrief (eine Correspondenzkarte) von braunschweigischen Truppen-Angehörigen, teils mit vs. entsprechenden Stempeln	✉(7)		150,–
F	1413	1870/71, Feldpost, Braunschweigische Truppen im Krieg gegen Frankreich, zwei Paketbegleitbriefe aus gleicher Korrespondenz aus dem Krieg 1870/71 nach Wendhausen bei Braunschweig. Einmal aus dem badischen Kehl (mit Begleitzettel in gelb), Dezember 1870, mit verschiedenen Taxvermerken. Links Truppenstempel der 2. leichten Reserve-Batterie des Kgl. Preuss. Brandenburgischen Artillierie-Regiments, sowie der nierenförmige Stempel "AUSLAGEN", ferner ein Brief (Dreiviertelbogen mit Gebrauchsmängeln) vom 4.9.1871 von Metz nach Wendhausen. In blau vom Braunschweiger Postbeamten vermerkt "b Lehre", vorderseitig der rote "FRANCO"-Stempel von Metz nebst Paketzettel. Links ein Braunschweiger Truppenstempel, auf der Rückseite ein Klebezettel mit dem Hinweis, dass das Paket auf dem Packhof abzuholen ist	✉(2)		150,–
F	1414	Incoming-Mail, 1851, Österreich 9 Kr. hellblau, erste Ausgabe, breitrandig, auf Brief von Pesth (K1, Neben-L2 "Nach Abgang der Post") nach Braunschweig als Teilfranko, restliches Porto vom Empfänger erhoben, rs. seltener großer preußischer Bahnpost-Ra3 der Wilhelmsbahn in rot. Brief in den Brieffalten gering fleckig, sign. Flemming	✉	Öster.5	300,–

Braunschweig Markenteil

F	1415	1 Sgr. lilarosa, Kabinettstück mit HK von Braunschweig, Mi. 400,-	⊙	1	90,–
F	1416	1 Sgr. lilarosa auf Prachtbrief von Braunschweig nach Peine (unbed. Reinigungsspuren), Attest Wilderbeek. Mi. 1500,-	✉	1	350,–



1327



1390



1394



ex 1399



1415



1418



1419



1420



1423



1424



1427



1428



1429



ex 1440



1453



1450



1458



1452



1462



ex 1463



1466



1468



1473



1480



1482


1489



1490



1494



1497



1498



1501



1503



F	1417	1 Sgr. lilarosa, allseits sehr breitrandig, auf Prachtbrief (innen in der Faltung gering gestützt) von Braunschweig 1852 nach Halberstadt. Sign. Alcuri mit Attest "in jeder Hinsicht tadellos". Mi. 1500,-	✉	1	400,–
F	1418	2 Sgr. blau, breitrandiges Kabinettstück mit HK "Braunschweig", mehrf. sign. und Fotoexp. Lange. Mi. 350,-	⊙	2	100,–
F	1419	2 Sgr. blau, gut gerandet, min. Mängel, mit seltener zarter Nummernstempel-Entwertung, Mi. 1500,- +	⊙	2	300,–
F	1420	2 Sgr. blau, vollrandiges Prachtstück nur mit Federzug-Entwertung, Mi. über 1000,-	(⊙)	2	150,–
F	1421	2 Sgr. blau auf Prachtbrief von Braunschweig nach Nordhausen, nur im Briefpapier rs. min. Fleckchen, Mi. 1200,-	✉	2	250,–
F	1422	2 Sgr. blau, perfektes Exemplar auf Faltbrief mit HK "Braunschweig" und nebengesetztem Stundenstempel nach Hameln 1852, mehrf. sign., Mi. 1200,-	✉	2	300,–
F	1423	3 Sgr. orangerot, breitrandiges Kabinettstück mit HK von Braunschweig, sign. Lange. Mi. 350,-	⊙	3	100,–
F	1424	1/3 Sgr. schwarz, ungebrauchtes Prachtstück mit Teilgummi und Plattenfehler "Kreis unter A von BRAUNSCHWEIG"	*	5PF	70,–
	1425	1 Sgr. schw./sämisch, breitrandig, auf Prachtbrief (leichte Siegel- und Gebrauchsspuren) von Holzminden nach Hannover	✉	6a	50,–
F	1426	1 Sgr. schw./sämisch, überrandig, auf Kabinettbrief 1856 mit Orts-K2 "Braunschweig" nach Gardelegen. Mi. 350,-	✉	6a	80,–
F	1427	1 Sgr. schw./sämisch, breitrandiges Kabinettpaar mit NS "8", ex "Romanow", sign. Kruschel, Drahn. Mi. 250,-	⊙	6a(2)	80,–
F	1428	1 Sgr. schw./sämisch, senkrechtes Paar (deutlich seltener als waagerecht!) auf Kabinettbriefstück mit NS "8", div. Signaturen. Mi. 250,- +	△	6a(2)	80,–
F	1429	1 Sgr. schw./sämisch (von Engel als früher notierte "c" signiert), Prachtstück in Mischfrankatur mit zweimal 2/4 und einmal 3/4 Ggr. schw./braun auf Briefstück mit NS "11" (Delligsen)	△	6a, 9a(7/4)	100,–
	1430	1 Sgr. schw./sämisch und auf braungelb, beide mit verkehrtem Wasserzeichen, die "bY" sign. Lange und im Michel nicht notiert!	⊙	6a/bY	100,–
F	1431	1 Sgr. schw./sämisch, Wasserzeichen "Mundstück nach links" (Erstauflage), Prachtstück auf Damencouvert mit Ra2 "Seesen" nach Nordhausen, Mi. 300,-	✉	6aY	80,–
F	1432	1 Sgr. schw./sämisch, Wasserzeichen "Mundstück nach links", Kabinettpaar mit Ra2 "Holzminden" auf verkürzter Briefvs., sowie sehr breitrandiges Kabinettstück einzeln auf Brief (ohne Seitenklappen) mit HK "Braunschweig". Mi. (750,-)	✉(2)	6aY(3)	100,–
F	1433	1 Sgr. schw./braungelb im Paar, zwar mittig mit tiefem Vortrennschnitt, aber unten noch zusammenhängend, auf Faltbrief von Blankenburg nach Wernigerode, tadellos. Mi. 400,-	✉	6b(2)	100,–
F	1434	1 Sgr. schw./braungelb (unten angeschnitten) in Mischfrankatur mit 2/4 Ggr. schw./braun als vorausbezahltes Landbestellgeld auf Brief (Gebrauchsspuren) 1860 von Braunschweig nach Heimburg bei Blankenburg	✉	6b,9a(2)	100,–
	1435	2 Sgr. schw./blau auf Kabinettbrief aus Braunschweig, sign. Brettl, Grobe. Mi. 220,-	✉	7a	60,–
F	1436	2 Sgr. schw./blau, Kabinettstück auf Faltbrief mit NS "40" und blauem Ra2 "Stadtoldendorf" 1860 nach Northeim, Mi. 220,-	✉	7a	60,–
F	1437	2 Sgr. schw./blau, breitrandig, auf Prachtbrief (rs. fehlt ein Klappenteil) mit besserer Entwertung durch Orts-K2 "Harzburg", Mi. 400,-	✉	7a	80,–
	1438	2 Sgr. schw./blau, gut gerandet, auf Prachtbrief mit zartem NS "4" und blauem Neben-K2 "Blankenburg", Mi. 220,-	✉	7a	60,–
F	1439	2 Sgr. schw./blau, sehr breitrandiges Kabinettstück auf Brief (rs. fehlt ein Klappenteil, belanglos) aus Helmstedt, sign. Engel, Drahn	✉	7a	80,–
F	1440	2 Sgr. schw./blau und 3 Sgr. schw./rosa (breitrandig, K2 "Wolfenbüttel"), Pracht-/Kabinettstücke je mit Ortsstempel-Entwertung, sign. Lange. Mi. 300,-	⊙	7a,8a	80,–
F	1441	3 Sgr. schw./rosa, breitrandiges Kabinettstück vom linken Bogenrand auf Postvereinscouvert von Seesen nach Dresden, Mi. 300,-	✉	8a	100,–
F	1442	3 Sgr. schw./rosa, breitrandiges Prachtstück auf Faltbrief mit klarem NS "37" und blauem Ra2 "Schöningen" nach Aussig/Böhmen 1857, Mi. 300,-	✉	8a	80,–
F	1443	1/4 Ggr. schw./braun je einzeln auf zwei Braunschweiger Ortsbriefen (einer Falten ausserhalb), Mi. 360,-	✉(2)	9a(1/4)	100,–
F	1444	1/4 Ggr. schw./braun je einzeln auf zwei Braunschweiger Ortsbriefen (NS "8" und "9"), dabei entzückendes Mini-Billet-Couvert (leichte Mittelfalte), Mi. 360,-	✉(2)	9a(1/4)	80,–
	1445	1/4 Ggr. schw./braun einzeln auf Ortsbrief mit K2 "Braunschweig", sowie 2/4 Ggr. (unten ber.) auf Brief von Braunschweig in den eigenen Landbezirk nach Gebhardshagen. Mi. 680,-	✉(2)	9a(3/4)	100,–
F	1446	3/4 Ggr. schw./braun in Mischfrankatur mit 1 Sgr. schw./gelb, beide in einwandfreier Erhaltung, auf Faltbrief von Blankenburg nach Wolfenbüttel, Briefpapier leicht fleckig, Attest Lange "beide Marken in farbfrischer, einwandfreier Erhaltung. Korrekt frankiert als Doppelbrief mit 2 Sgr. Porto (9,6 Gpfg. = 1 Sgr.)"	✉	9a(3/4), 11A	200,–



ex 1443 / *100,–*



ex 1444 / *80,–*



1446 / *200,–*



1448 / *80,–*



1449 / *200,–*



1447 / *80,–*



1454 / *100,–*



1456 / *150,–*



1459 / *60,–*



1460 / *180,–*



1461 / *120,–*



1464 / *150,–*



1465 / *200,–*



1467 / *150,–*



1470 / *100,–*

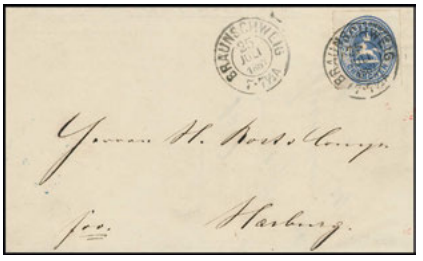


1471 / *150,–*



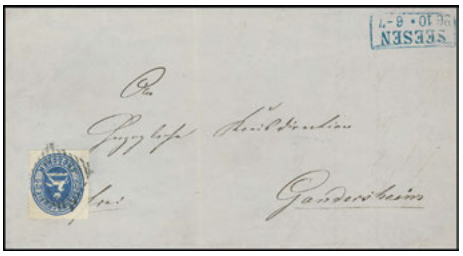
ex 1472 / *150,–*





1474 / *100,–*

F	1447	6/4 Ggr. schw./braun, geklebt zu je 3/4 Ggr. (üblicher Schnitt) auf Damencouvert von Braunschweig nach Dernthal bei Fürstenberg, ex Dr. Marx, sign. Brettl	✉	9a(6/4)	80,–
F	1448	2/4 Ggr. schw./braun, vier Exemplare (ein fünftes rs. mit kleinen Mängeln) auf frischer Quittungsbuchseite 1857	✉	9a(8/4)	80,–
F	1449	1/4 Ggr. schw./gelbbraun rückseitig auf (rs. unkomplettem) Brief aus dem hannöverschen "Peine" (blauer Ra2) nach Amtleben bei Schöppenstedt, lediglich die Hälfte des braunschweigischen Landbestellgeldes vorfrankiert und am Empfangsort mit NS entwertet, Brief mit "1 Ggr. 8 Pfg." als Doppelbrief nachtaxiert, ungewöhnlicher Brief aus Hannover mit Braunschweiger Vorfrankatur, ex Dr. Marx, sign. Engel, Kruschel	✉	9b(1/4)	200,–
F	1450	2/4 Ggr. schw./gelbbraun, seltenes kopfstehendes Wasserzeichen, Kabinettstück mit NS "36" (Salder), sign. mit Attest Hadlich	⊙	9bZ(2/4)	180,–
F	1451	2/4 Ggr. schw./gelbbraun, seltenes kopfstehendes Wasserzeichen, auf Kabinett-Damencouvert von Braunschweig (NS "8" und K2) in den Landbezirk von Schöningen, Mi. für 4/4 4200,-	✉	9bZ(2/4)	300,–
F	1452	1/2 Gr. schw./grün, normales Papier (Briefstück mit K2 "Braunschweig"), sowie auf dünnem Papier (Kabinettstück mit Ra2 "Oker"), beide tadellos, sign. Lange. Mi. 800,-	△/⊙	10A,Ax	180,–
F	1453	1 Sgr. schw./gelb, Luxusstück mit idealem NS "36" (Salder, dünne Balken), sign. Lange	⊙	11A	70,–
F	1454	1 Sgr. schw./gelb auf Kabinettbrief aus Eschershausen (NS "12"), Marke kurios mit Merkmalen eines privaten Durchstichs, entsprechend sign. Kruschel	✉	11A	100,–
	1455	1 Sgr. schw./gelb auf Kabinettbrief aus Seesen (NS "39")	✉	11A	60,–
F	1456	1 Sgr. schw./gelb einzeln auf Kabinett-Inlandsbrief von Schöningen nach Helmstedt, unterfrankiert als Briefkastenbrief (hs. "brfkst.")und mit 0,2 Ggr. nachtaxiert, sign. Lange	✉	11A	150,–
	1457	1 Sgr. schw./gelb, breitrandiges Kabinettstück auf Couvert von Blankenburg 1863 nach Magdeburg	✉	11A	60,–
F	1458	1 Sgr. schw./gelb, seltenes senkrechtes Prachtpaar, Mi. 300,- +	⊙	11A(2)	100,–
F	1459	1 Sgr. schw./gelb, zwei perfekte Exemplare auf Couvert von Braunschweig (NS "9") 1864 nach Nienburg, Ortsname in der Anschrift überschrieben	✉	11A(2)	60,–
F	1460	3 Sgr. lilarosa, überrandig, oben und unten Nebenmarke, auf Kabinettbrief von Braunschweig (NS "8") nach Berlin, sign. Bühler. Mi. 600,-	✉	12Aa	180,–
F	1461	3 Sgr. schw./karminrosa auf gef. Prachtbrief aus Delligsen (NS "11"), Mi. 600,-	✉	12Aa	120,–
F	1462	3 Sgr. lilarosa, seltenes gestempeltes Paar mit NS "8", linke Marke breitrandig und tadellos, rechte rechts etwas berührt, sign. Lange. Mi. 900,-	⊙	12Aa(2)	150,–
F	1463	3 Sgr. rosa auf Kabinettbriefstück mit klarem NS "37" und Neben-Ra2 "Schöningen", sowie loses Kabinettstück 3 Sgr. schw./rosa, Fotoexp. bzw. sign. Wilderbeek. Mi. 390,- +	△/⊙	12Aa,8a	100,–
F	1464	3 Sgr. karmin, überrandig, links und rechts Nebenmarke (!), auf Kabinettbrief von Braunschweig nach Wien, Mi. 700,-	✉	12Ab	150,–
F	1465	3 Sgr. lilakarmin, intensive Nuance, auf Kabinettbrief von Holzminden nach Höxter. Mi. 700,-	✉	12Ab	200,–
F	1466	1/3 Sgr. schwarz auf sauber gestempeltem Briefstück, Durchstich unten etwas unregelmäßig (siehe Foto) bzw. bestoßen, nicht repariert. Mi. 2800,-, sign. Pfenninger, Stock, Thier u.a.	△	13	250,–
F	1467	2 Sgr. schw./blau auf beigem Couvert von Braunschweig (NS "8")1865 nach Stadthagen, kl. Mgl., Mi. 1200,-	✉	15	150,–
F	1468	2 Sgr. schw./blau, Prachtstück mit alleiniger Federzug-Entwertung (weitaus seltener als gestempelt!), sign.	(⊙)	15A	80,–
F	1469	3 Sgr. lilarosa auf Kabinettbrief mit zentrischem K2 "Helmstedt" nach Neustadt/Orla, Mi. 1400,-	✉	16	350,–
F	1470	1 Gr. rosa (etwas fleckig) in seltener Verwendung auf Postanweisung aus Seesen 1866	✉	18	100,–
F	1471	2 Gr. blau einzeln auf dekor. Einschreibebrief von Schoeningen (NS "37" und blauer K2) nach Braunschweig, selten!	✉	18	150,–
F	1472	1 Gr. karmin, vier meist Prachtbriefe mit versch. Abstempelungen: Ra2 "Oker" in schwarz, "Seesen" in blau, K2 "Braunschweig", sowie NS "40" und K2 "Stadtoldendorf", Mi. 720,-	✉(4)	18(4)	150,–
F	1473	2 Gr. blau (u.a. unten Scherentrennung) mit seltener Fremdentwertung durch schwarzen K2 "Hamburg" des preuß. Postamtes	⊙	19	100,–
F	1474	2 Gr. blau (min. "eckrund") auf Prachtbrief mit K2 "Braunschweig", sign. Krause. Mi. 450,-	✉	19	100,–
F	1475	2 Gr. blau auf Prachtbrief von Seesen nach Gandersheim, Mi. 450,-	✉	19	120,–
F	1476	3 Gr. braun, Kabinettstück mit vollem Durchstich auf gefaltetem Brief mit NS "47" und blauem K2 "Wolfenbüttel" nach Regensburg, Mi. 600,-	✉	20	150,–
F	1477	3 Gr. ockerbraun auf Prachtbrief von Braunschweig (K2) nach Barop/Westfalen 1867, sign. Sorani. Mi. 600,-	✉	20	150,–
F	1478	3 Gr. ockerbraun, perfektes Exemplar auf beigem Couvert (dieses unbed. fleckig) mit K2 "Braunschweig" 1867 nach Nordleda bei Ottendorf. Mi. 600,-	✉	20	150,–
	1479	Vier ungebrauchte Pracht-Ganzsachen inkl. U3a/bA, Mi. 435,-	✉(4)	SU1, U1Aetc.	100,–



1475 / *120,–*



1476 / *150,–*



1477 / *150,–*



1478 / *150,–*



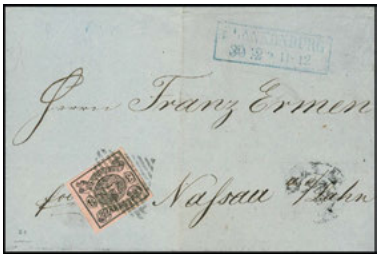
1483 / *250,–*



1484 / *100,–*



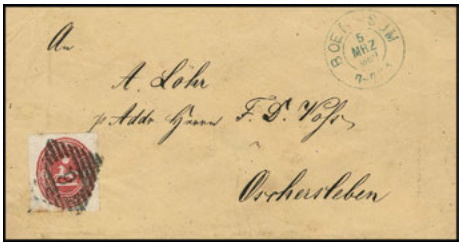
1486 / *80,–*



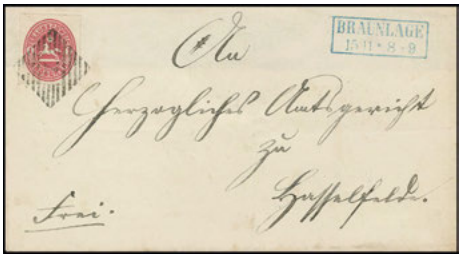
1487 / *100,–*



ex 1488 / *150,–*



1491 / *100,–*



1492 / *70,–*



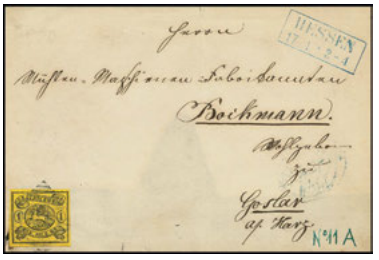
1495 / *60,–*



1496 / *100,–*



1499 / *150,–*



1504 / *80,–*



1505 / *200,–*



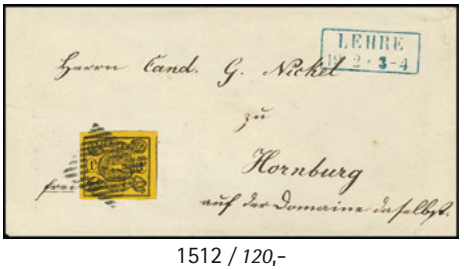
1506 / *80,–*



1507 / *70,–*



1510 / *100,–*



1512 / *120,–*



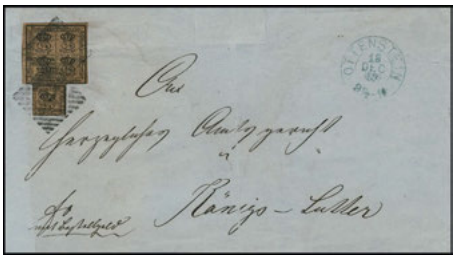
1513 / *70,–*

Braunschweig Nummernstempel 1-9

F	1480	"1" (Badenhausen) zentrisch auf Kabinettstück 2 Sgr., sign. Lange	⊙	7a	40,–
	1481	"1" nebst blauem Ra2 "Badenhausen" auf kleinem Briefchen mit 1 Sgr. (winzig ber.)	✉	11A	50,–
F	1482	"2" (Bahrdorf) auf Kabinettbriefstück 1 Sgr.	△	6a	100,–
F	1483	"2" nebst Ra2 "Bahrdorf", je typische wässrigblaue zarte Abschläge auf Brief mit 2/4 Ggr. (üblich leicht berührt), auf Brief selten, Feuser + 1200,-	✉	9a(2/4)	250,–
F	1484	"3" nebst Ra2 "Bevern" auf Prachtbrief 1 Sgr. (Adresse nachgezogen)	✉	11A	100,–
	1485	"3" zart nebst Federzug und blauem Neben-Ra2 "Bevern Nachm." auf Briefvs. mit 3 Sgr.	(✉)	8a	60,–
F	1486	"4" nebst Ra2 "Blankenburg" auf Prachtbrief mit gut gerandeten 4/4 Sch. schw./gelbbraun (min. Rostspur), Mi. 600,-	✉	9b	80,–
F	1487	"4" nebst blauem Ra2 "Blankenburg" auf gef. Prachtbrief mit 3 Sgr. (von Pfenninger sogar als "b" signiert)	✉	8a	100,–
F	1488	"5" nebst blauem Ra2 "Bodenburg" auf Kabinettbrief 1 Sgr., sowie auf dekor. Brief mit weiterer 1 Sgr. (diese winzig ber.)	✉(2)	11A(2)	150,–
F	1489	"6" (Boerssum) in schwarz klar auf Wappen 1 Gr. (auf Unterlage, Bugspur)	⊙	18	40,–
F	1490	"6" (Boerssum) in schwarz klar auf Kabinettbriefstück Wappen 1 Gr.	△	18	50,–
F	1491	"6" nebst blauem K2 "Boerssum" klar auf beigem Couvert mit Wappen 1 Gr. (min. Randtönung), sign. Kruschel	✉	18	100,–
F	1492	"7" nebst blauem Ra2 "Braunlage" auf Prachtbrief (rs. nur ein Klappenteil) mit Wappen 1 Gr.	✉	18	70,–
	1493	"8" (Braunschweig) auf drei Kabinettstücken 2 Sgr. (Mi. 380,-), sowie auf 3 Sgr. (kl. Mgl.)	⊙	7a/b,8	60,–
F	1494	"8" (Braunschweig) in kurios schwarz-blauer Mischfarbe auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Brettl, Bühler	⊙	8a	50,–

Braunschweig Nummernstempel 10-50

F	1495	"10" nebst blauem Ra2 "Calvörde" auf Minibriefchen mit 3/4 Ggr., rs. mit Bestellgeld hs.	✉	9a(3/4)	60,–
F	1496	"13" nebst blauem Ra2 "Fürstenberg" auf Brief mit 5/4 Ggr. (etwas ber.), sign. Kruschel	✉	9a(5/4)	100,–
F	1497	"15" (Gittelde) klar zentrisch auf Kabinettbriefstück Wappen 1 Gr., sign. Lange	△	18	40,–
F	1498	"16" (Naensen) in blau zentrisch klar auf Kabinettstück Wappen 1 Gr. (ganz winzige Eckknitterung)	⊙	18	100,–
F	1499	"16" nebst K2 "Greene" auf leicht getöntem Prachtbrief mit 4/4 Ggr. schw./gelbbraun in den Landbezirk von Ottenstein, hs. "Expresse Besorgung wird gebeten"	✉	9b	150,–
	1500	"18" nebst Ra2 "Halle a.d. Weser" mit hs. geänderter Uhrzeit auf Couvert (rechts leicht randfleckig und rs. fehlt die obere Klappe teilweise) mit Prachtstück 1 Sgr.	✉	11A	60,–
F	1501	"20" (Hasselfelde) in blau klar auf Briefstück mit besserer Mischfrankatur 1 Sgr. nebst üblich geschnittenen 2/4 Ggr.	△	6a,9(2/4)	70,–
	1502	"20" nebst blauem K2 "Hasselfelde" auf Prachtbrief Wappen 1 Gr.	✉	18	60,–
F	1503	"22" (Hessen) ideal zentrisch auf 2 Sgr. und auf Briefstück mit winzig ber. 1 Sgr.	⊙/△	7a,11	50,–
F	1504	"22" nebst blauem Ra2 "Hessen" auf Brief (rs. nur ein Klappenteil) mit Prachtstück 1 Sgr.	✉	11A	80,–
F	1505	"23" nebst K2 "Hohegeiss", je in schwarz (selten, sonst meist blau) auf gef. Brief (dieser rs. etwas fleckig) mit Prachtstück 1 Sgr., sign. Kruschel	✉	6b	200,–
F	1506	"23" nebst K2 "Hohegeiss", je in blau, auf kleinem Briefchen mit 1 Sgr. (winzig berührt)	✉	11A	80,–
F	1507	"25" nebst blauem Ra2 "Jerxheim" auf Prachtcouvert ("einliegend zwei Schlüssel", Couvert leichte Faltspuren) mit 2 Sgr.	✉	7a	70,–
F	1508	"26" (Hehlen) in blau zentrisch auf Kabinettbriefstück 1 Sgr.	△	11A	80,–
F	1509	"27" (Bornum), guter NS klar auf Briefstück Wappen 1 Gr. (oben etwas Schere)	△	18	80,–
F	1510	"30" nebst blauem Ra2 "Langelsheim" auf Brief mit 3/4 Ggr.	✉	9b(3/4)	100,–
F	1511	"31" (Lehre) in schwarz klar zentrisch auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Bühler	⊙	6a	60,–
F	1512	"31" nebst blauem Ra2 "Lehre" auf Kabinettcouvert mit überrandiger 1 Sgr.	✉	6a	120,–
F	1513	"32" nebst blauem Ra2 "Lutter a. Bbg." auf Faltbrief mit 3/4 Ggr.	✉	9a(3/4)	70,–
F	1514	"34" (Ottenstein) in blau klar auf Wappen 1 Gr. (oben Scherentrennung, unten kl. Einschnitt), Fotoexp. Lange	⊙	18	100,–
F	1515	"34" nebst blauem K2 "Ottenstein" auf Brief (kl. Mgl.) mit 5/4 Ggr.	✉	9a(5/4)	120,–
F	1516	"36" (Salder), dicke Balken, klar auf Kabinettbriefstück 3/4 Ggr.	△	9b(3/4)	50,–
F	1517	"38" (Schöppenstedt) in blau (selten auf dieser Ausgabe) klar auf Kabinettstück Wappen 1 Gr., sign. Lange	⊙	18	50,–
	1518	"38" nebst Ra2 "Schöppenstedt", je in blau, auf Prachtcouvert mit 2/4 Ggr.	✉	9a(2/4)	50,–



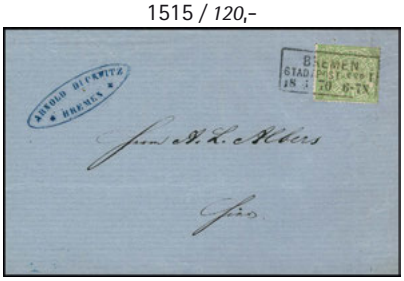
1515 / *120,–*



1519 / *250,–*



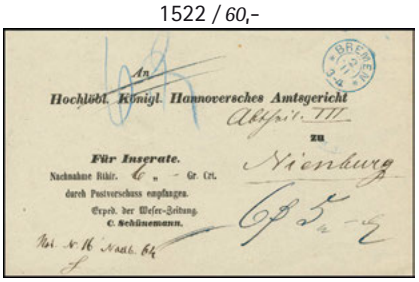
1522 / *60,–*



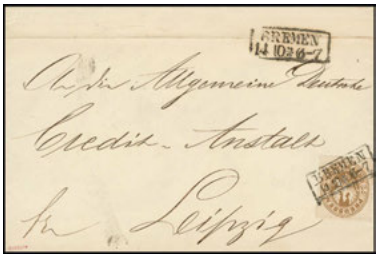
1525 / *80,–*



1528 / *120,–*



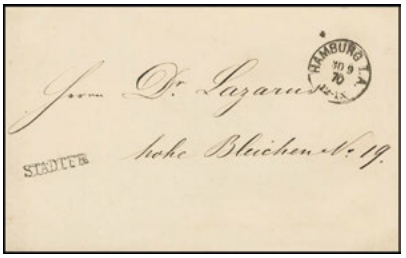
1529 / *150,–*



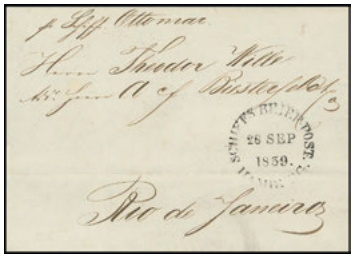
1531 / *80,–*



1533 / *80,–*



1536 / *200,–*



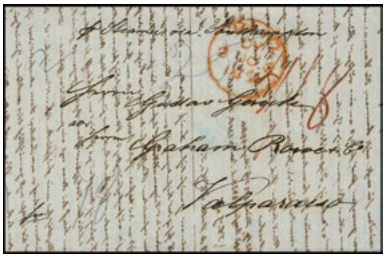
1537 / *180,–*



ex 1539 / *200,–*



1542 / *200,–*



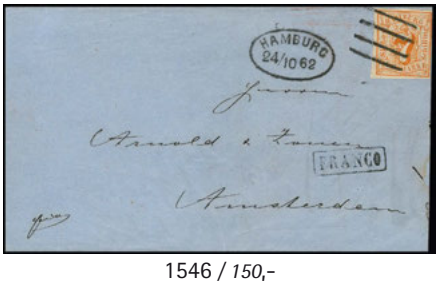
ex 1543 / *150,–*



1548 / *200,–*



ex 1544 / *120,–*



1546 / *150,–*



1549 / *80,–*



1550 / *150,–*



ex 1551 / *300,–*

F	1519	"44" nebst blauem Ra2 "Velpke" auf Kabinett-Damencouvert mit 1 Sgr. schw./sämisch vom rechten Rand, Feuser + 1000,-	✉	6a	250,–
F	1520	"45" (Vorsfelde) in blau klar auf Wappen 1 Gr. (min. "eckrund")	⊙	18	60,–
F	1521	"48" (Zorge) in blau, für diesen Ort überraschend klar, auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Grobe, Feuser + 500,-	⊙	6a	200,–

Bremen Vorphila und Ortsstempel

F	1522	"Bremen 3/11", alleinige handschriftliche Rötelaufgabe klar auf Hannover-Ganzsache 1 Gr. nach Verden	✉	Han.U5	60,–
	1523	"Bremen Bahnf.", blauer K1 (v. 2.1.67) auf Prachtbrief Taxis 3 Sgr.	✉	Taxis40	60,–
	1524	"Bremen Bahnhof" kleiner nachverw. Ra2 in bläulichschwarzer Farbe klar auf Preußen-Ganzsache 1 Sgr. (leichte Faltspur)	✉	Pr.U26A	50,–
F	1525	"Bremen Stadtpost-Exp. I", Ra3 1870 auf Ortsbrief mit 1/3 Gr. (Sonderporto), Absender war (siehe Abs.-Stempel) der bekannte Senator und Bürgermeister Duckwitz, ex Spalink	✉	NDP14	80,–
	1526	"Bremen Stadtpost-Exp. III", Ra3 nebst K1 "Bremen" auf Brustschild-Postkarte 1/2 Gr. braun, ungewöhnliche Doppel-Entwertung	✉	DRP1	50,–
	1527	"Bremen", 1811, Kabinettbrief mit L3 "Allemagne par Neuss" nach St. Quentin	✉		50,–
F	1528	"Bremen", 1858, K2 "ST.P.A. BREMEN", nebst L1 "FRANCO" und seltenem violettem Taxstempel "3 1/2 Sgr." (Hb. 676 250,-, erst ab 1860 gelistet), auf seltenem Prägezierbrief (etwas fleckig) nach Liverpool/England	✉		120,–
F	1529	"Bremen", 1864, seltener blauer hannöv. Zier-K2 (mit Sternen) auf dekor. Vordruck-Streifband (Nachnahme) nach Nienburg	✉		150,–
	1530	"Bremen", Bahnpost-Postübernahme-L1 als Entwertung auf Prachtbrief NDP 1 Gr. rosa, Neben-L3 "Geestemünde-Hannover" (nach Berlin)	✉	NDP16	50,–
F	1531	"Bremen", Ra2 in schmaler Type (27mm) als Markenentwertung, kurios die breite Type (31mm) als Nebenstempel, auf gef. Prachtbrief Preußen 3 Sgr.	✉	Pr.18a	80,–
	1532	"Bremen", handschriftliche Bahnpost-Aufgabe nebst blauem Zug-L3 "Geestemünde-Hannover", auf Faltbrief mit Prachtstück Preußen 3 Sgr.	✉	Pr.18a	60,–
F	1533	"Bremen", schwarzer Ra2 des Stadtpost-Amtes und blauer K1 des preuß. Postamtes vom 23.11.67 auf interessanter Postwechsel-Ganzsache Preußen 2 Sgr. (rs. eine Klappe mit Fehlstelle)	✉	Pr.U27A	80,–

Bremen Markenteil

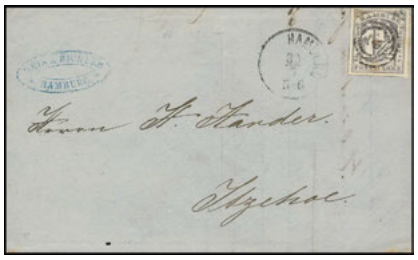
F	1534	5 Sgr. grün, Kreidepapier, ungebrauchtes Oberrandstück, sign. Pfenninger	*	4c	30,–

Hamburg Vorphila und Ortsstempel

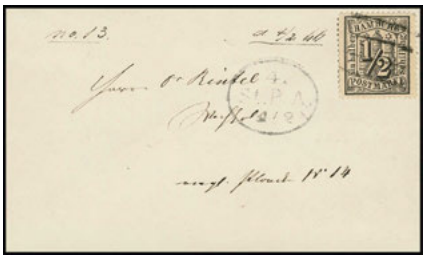
	1535	"Hamburg F.N.1", 1872, klarer roter Franko-K1 nebst L1 "P.D." auf Kabinettbrief nach Gignac/Frankreich	✉		40,–
F	1536	"Hamburg I.A.", K1 1870 auf Orts-Drucksache (sog. "100er Sendung") mit seltenem L1 "STADT FR." zur Kennzeichnung des ermäßigten Portos (bei Auflieferung von mind. 100 Sendungen kostete eine einzelne bei Barzahlung 2,88 Pfennige), ex Spalink	✉		200,–
F	1537	"Hamburg Schiffs-Brief-Post", 1839, Rundstempel auf Faltbrief (mit Inhalt) per Schiff "Ottomar" nach Rio de Janeiro/Brasilien	✉		180,–
	1538	"Hamburg Sped. Bur. No. 3", blauer Bahnpost-L3 klar auf Preußen-Brief mit Wappen-Ganzsachen-Ausschnitt 3 Sgr., sowie K2 "Hamburg Pr. Bhf. Exp. Z.I." auf Kopf-Ganzsache 3 Sgr.	✉(2)	Pr.U13, GAA17	60,–
F	1539	"Hamburg", 18.9.66 und 22.1.67, preußischer K2 auf zwei Preußen-Ganzsachen 1 Sgr. (letztere min. Mängel) je nach Hannover, nach preußischem Tarif hätte das Porto 2 Sgr. betragen, hier jedoch ungewöhnlich nur das alte Hannover-Porto von 1 Gr. in Anrechnung gebracht, seltenes Paar, sign. Banker	✉(2)	Pr.U26A	200,–
F	1540	"Hamburg", 1800, L1 auf kleinem Kabinettbrief aus Riga/Rußland mit rotem L2 "ESSEN PAR AIX LA CHAPELLE" nach Hodimont/Belgien, Leitvermerk "fco. Cöln" in "fco. D'dorf" geändert	✉		400,–
F	1541	"Hamburg", 1811, leicht unfrischer Soldatenbrief mit sehr seltenem dunkelviolettem L2 "P.P.B.EAU. GENERAL. ARM. D'ALLEMAGNE" nach Rouen	✉		300,–
F	1542	"Hamburg", 1854, K2 auf Brief nach Rohnau b. Görlitz, von dort mit K2 "Entlastet Görlitz" zurück nach Hamburg und von dort wiederum mit K2 "Entlastet Hamburg" weiter nach Altona, selten mit beiden Stempeln, zahlreiche weitere Taxen	✉		200,–
F	1543	"Hamburg", 1854, zwei Briefe je "p. Steamer via Southampton" nach Valparaiso/Chile	✉(2)		150,–



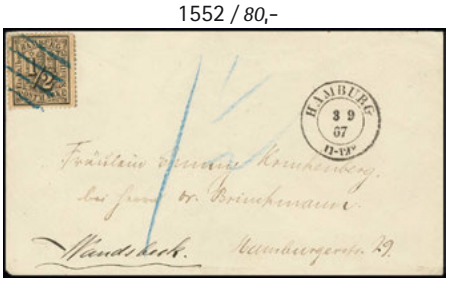
1556 / *200,–*



1552 / *80,–*



1558 / *70,–*



1557 / *200,–*



1560 / *150,–*



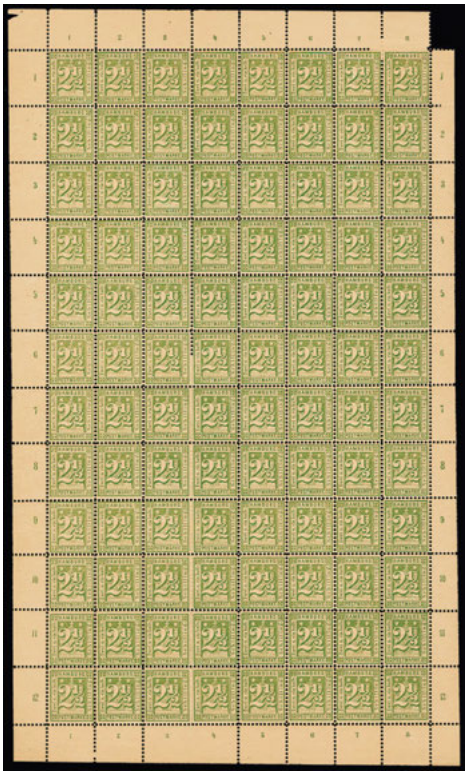
1561 / *150,–*



1562 / *120,–*



1564 / *80,–*



1570 / *200,–*



ex 1566 / *120,–*



ex 1567 / *150,–*



1568 / *200,–*



1569 / *200,–*



1573 / *80,–*



1574 / *250,–*



1575 / *80,–*



1576 / *80,–*

F	1544	"Hamburg", preußischer K2 (v. 9.3. und 13.7.67) auf zwei Preußen-Ganzsachen 3 Sgr. aus einer Korrespondenz nach Leipzig, einmal Ra2 "Unzureichend frankirt" und als Doppelbrief mit "4" Sgr. nachtaxiert	✉(2)	Pr.28A(2)	120,–

Hamburg Markenteil

F	1545	4 Sch. gelbgrün, voll-, meist breitrandig und sauber gestempelt, punktgroße Aufrauhung, Attest Huylmans. Ml. 1500,-	⊙	5a	200,–
F	1546	7 Sch. orange auf Prachtbrief von Hamburg 1862 nach Amsterdam, sign. Engel und Fotoexp. Lange. Mi. 400,-	✉	6	150,–
F	1547	7 Sch. orange, senkrechtes Paar (Vortrennschnitt nur im Zwischenraum = kein Mangel) auf Kabinettbriefstück mit klaren Balkenstempeln. Senkrechte Paare sollten nicht verkauft werden und sind deutlich seltener als waagerechte, Mi. 500,- +	△	6(2)	200,–
F	1548	1 1/4 Sch. lila, geschnitten, Nachdruck der Druckerei C. Adler im vollständigen Bogen von 96 Exemplaren mit allen Rändern und Bogenzählnummern, in für einen solchen Bogen überdurchschnittlicher Erhaltung (unbedeutende Pünktchen). Attest Mehlmann	**	8ND(96)	200,–
F	1549	1 1/4 Sch. grüngrau, breitrandiges Kabinettstück (drei Seiten Zwischenlinien) auf Briefvs. mit NS "2", Fotoexp. Lange, sign. Bühler (als 8d)	(✉)	8b	80,–
F	1550	1 1/4 Sch. grau, breitrandiges Kabinettstück auf (neu gefaltetem) Briefchen von Hamburg nach Marne, Fotoexp. Lange	✉	8c	150,–
F	1551	1 1/4 Sch. graugrün, zwei breitrandige Kabinettstücke, rechte Marke mit Umdruckfehler "Einkerbung im Halbrund unter M von HAMBURG", auf sauberem Brief nach Copenhagen, Mi. 600,- +, dazu breitrandige 1 1/4 Sch. grünlichgrau (Bugspur) auf Briefteil	✉(2)	8d(2),8b	300,–
F	1552	1 1/4 Sch. stumpviolett, breitrandig, leicht getönt, auf Faltbrief von Hamburg (NS "2") nach Itzehoe, rs. Bahnpost-K1, Fotoexp. Lange. Mi. 450,-	✉	8e	80,–
F	1553	1 1/4 Sch. stumpfblau, gute letzte Auflage, breitrandige und schön klar (NS "2") gestempelte Marke (kl. Hinterlegung), Attest Lange. Mi. 1300,-	⊙	8g	250,–
F	1554	2 1/2 Sch. dunkelgrün, Kabinettstück mit zentr. NS "2", sign. Senf u.a. Mi. 180,-	⊙	9	60,–
	1555	2 1/2 Sch. dunkelgrün, oben links gering berührt, sonst ungewöhnlich breitrandig, auf Faltbrief mit NS "2" nach Kopenhagen, sign. Jakubek und Fotoexp. Lange. Mi. 700,-	✉	9	100,–
F	1556	2 1/2 Sch. hellgrün, geschnitten, Nachdruck der Druckerei C. Adler im vollständigen Bogen von 96 Exemplaren mit allen Rändern und Bogenzählnummern, in für einen solchen Bogen überdurchschnittlicher Erhaltung (nur am rechten Rand etwas gestützt). Attest Mehlmann	**	9ND(96)	200,–
F	1557	1/2 Sch. schwarz einzeln auf Prachtcouvert 1867 nach Wandsbek, blauer Balkenstempel und preußischer K2, Wandsbek gehörte zu dieser Zeit zu Schleswig-Holstein, so dass der Brief dem preuss. Postamt zur Weiterbeförderung übergeben und 1 1/2 Sch. Nachporto erhoben wurde. Durch Randklebung ein gering verkürzter Zahn, lt. Fotoexp. Lange "vollständige Zähnung an allen Seiten und einwandfrei". Interessanter unterfrankierter Brief	✉	10	200,–
F	1558	1/2 Sch. schwarz einzeln auf Kabinett-Ortscouvert mit nebengesetztem Stadtpost-Ovalstempel, ex Sellschopp	✉	10	70,–
	1559	1/2 Sch. schwarz einzeln auf gef. Pracht-Ortsbrief mit Briefkasten-Nebenstempel "4. St.P.A." 1865, Fotoexp. Lange	✉	10	60,–
F	1560	1/2 Sch. schwarz, drei Exemplare auf kleinem Briefchen von Hamburg 1866 nach Gronau/Hannover, leichte Gebrauchsspuren und ausgabetypisch etwas verkürzte Zähnchen, im Attest Jakubek nicht erwähnt, interessante Beförderung über das preußische Postamt (Neben-K2)	✉	10(3)	150,–
F	1561	1/2 Sch. schwarz und 2 Sch. rot (bügig) auf Faltbrief mit Neben-K2 "Hamburg" des Meckl.-Schweriner Postamtes nach Sternberg 1867	✉	10,13	150,–
F	1562	1/2 Sch. schwarz auf etwas fleckiger Ganzsache 2 Sch. orangerot, mit K2 "Hamburg ST.P." 1867 nach Ripen, vs. Tintenschrift, Fotoexp. Lange "einwandfrei"	✉	10,U4	120,–
F	1563	1 Sch. braun, seltener waagerechter Viererstreifen, oben Druckspur, da über die Briefkante geklebt, auf Damencouvert mit preuß. Neben-K2 "Hamburg Pr. Bhf.-Exp. Z.I." nach Berlin, Attest Lange. Mi. 2000,-	✉	11(4)	400,–
F	1564	1 Sch. schwarz und 2 Sch. rot (ein kurzer Zahn) auf Briefvs. von Hamburg 1866 nach Bremen, Fotoexp. Lange	(✉)	11,13	80,–
F	1565	1 Sch. braun und zweimal 3 Sch. blau (verkürzte Zähnchen) auf gef. Auslandsbrief von Hamburg 1866 nach Lancashire/England, Adresse teils überschrieben, Attest Mehlmann "sehr seltene Darstellung des 7-Schilling-Portos"	✉	11,15c(2)	400,–
F	1566	1 1/4 Sch. dunkelviolett, guter I. Druckstein, übliche, unten etwas unregelmäßige Zähnung, sehr früh verwendet am 7.10.1864, auf Prachtbrief nach Wilster, sowie braunpurpur, Druckstein II, auf Brief nach Kiel, je Fotoexp. Lange	✉(2)	12aI,bII	120,–
F	1567	1 1/4 Sch. dunkelviolett, beide Drucksteine, dabei Kabinettbrief II. Druckstein "Einl. Probe ohne Werth" mit Nachtaxe nach Randers (Porto war 2 1/2 Sch., Nachtaxe "6", selten), sowie grauviolett, II. Druckstein, gesamt drei Briefe (zwei kl. Mgl.), je Fotoexp. Lange bzw. Mehmann	✉(3)	12aI/II,bII	150,–


1508
1509
1511
1514
1516
1517
1520
1521
1534
1545
1553
1547
1554
1571
1572
1618
ex 1630
1658
1720
1724
1725
1730
1731
1732
1733
1734
1745
1746
1747
ex 1755
1756

F	1568	1 1/2 Sch. grauviolett, II. Druckstein, Kabinettstück mit links seltener und sehr klarer Doppelzähnung auf Faltbrief von Hamburg nach Rendsburg, Fotoexp. Lange	✉	12bIIDZ	200,–
F	1569	2 Sch. rot per zwei (rechte Marke ganz geringe Eckknitterung) auf Faltbrief von Hamburg nach Pest/Ungarn (DÖPV), Pracht, bessere Frankatur, Attest Mehlmann	✉	13(2)	200,–
F	1570	2 1/2 Sch. grün, gezähnt, Nachdruck der Druckerei C. Adler im vollständigen Bogen von 96 Exemplaren mit allen Rändern und Bogenzählnummern, in für einen solchen Bogen überdurchschnittlicher Erhaltung (leicht angetrennt und zwei Marken in der Zähnung gestützt). Attest Mehlmann	**	14ND (96)	200,–
F	1571	3 Sch. ultramarin, ungezähntes ungebr. Kabinett-Randpaar mit Reihenzahl "4"	(*)	15cU(2)	120,–
F	1572	4 Sch. gelbgrün, Kabinettstück mit besserer Entwertung durch NS "300" des taxischen Postamtes in Hamburg, sign. Krause	⊙	16a	50,–
F	1573	4 Sch. gelbgrün, tadellos auf Brief (ausserhalb der Frankatur gefaltet) von Hamburg 1867 nach Rotterdam/Holland, Fotoexp. Lange	✉	16a	80,–
F	1574	4 Sch. gelbgrün per zwei auf Kabinett-Auslandsbrief von Hamburg 1867 nach Rotterdam, sign. Jakubek	✉	16a(2)	250,–
F	1575	7 Sch. purpur einzeln auf dekorativem Kabinett-Vordruck-Couvert mit blauem K2 "Hamburg ST.P." 1867 aus bekannter Korrespondenz nach London. Fotoexp. Lange	✉	19	80,–
F	1576	1 1/4 Sch. grauviolett im Paar (re. Marke rechts kl. Durchstichmängel) auf Faltbrief mit blauem K1 "St.P.A. Hamburg" 1866 nach Viborg/Dänemark	✉	20a(2)	80,–
F	1577	1 1/2 Sch. rosakarmin einzeln auf Prachtbrief von Hamburg nach Lübeck, sign. Mehlmann. Mi. 750,-	✉	21	180,–
F	1578	1 1/2 Sch. karmin im zur Hälte postfrischen 18er-Block vom linken Bogenrand, seltene Einheit!	**/*	21(18)	200,–
F	1579	2 1/2 Sch. olivgrün auf Kabinettbrief mit blauem K2 "Hamburg ST.P." 1867 nach Skjelskor/Dänemark, sign. Krause und Fotoexp. Lange. Mi. 220,-	✉	22a	100,–

Hannover Vorphila und Ortsstempel

	1580	"Achim", 1798, "Königl. und Churfürstl. Post-Comtoir", Ortsdruck-Postschein	✉		60,–
	1581	"Alfeld", 1804/5, zwei preußische Postscheine (einmal hs. über Ortsdruck "Hildesheim"), Hb. 7a/b	✉(2)		80,–
F	1582	"Alfeld", nachverw. K2 klar auf sauberem Ortsbereichsbrief mit NDP 1/2 Gr. (etwas "eckrund"), aus dem eigenen Landbezirk aus Limmer stammend, Mi. 150,-	✉	NDP15	60,–
F	1583	"Amelinghausen", seltener neuer preußischer Grotesk-K1 klar auf Preußen-Wappen-Ganzsache 1 Sgr. (Mgl., oben verklebte Öffnungsfehler), als gleichfalls seltener Letzttagsbrief vom 31.12.67	✉	Pr.U	150,–
F	1584	"Artlenburg", idealer K2 auf Kabinettbrief 1 Ggr. vom Unterrand	✉	2a	50,–
	1585	"Barenburg", seltener K2 klar auf Briefchen (Gebrauchserhaltung) mit 1 Gr.	✉	23y	60,–
F	1586	"Barnstorf", ideale nachverw. K2 auf Luxusbrief mit zweimal 1 Gr. gr. Brustschild	✉	DR19(2)	70,–
	1587	"Bleckede", 1800-1810, vier handschriftliche Postscheine, ex Kampczyk	✉(4)		100,–
F	1588	"Bleckede", nachverw. K2 auf zwei Ortsbereichsbriefen mit Einzelfrankaturen 1/2 Gr. NDP (kl. Knitterung) bzw. Dienst 1/2 Gr., aus dem eigenen Landbezirk aus Radegast stammend, bzw. nach Radegast gelaufen. Seltenes Paar!	✉(2)	NDP15, D3	100,–
	1589	"Blumenthal", nachverw. blauer K2 klar auf Kabinett-Ganzsache Preußen 1 Sgr.	✉	Pr.U26A	60,–
	1590	"Bockenem", nachverw. schwarzer K2 klar auf Ortsbereichsbrief (rs. nicht kpl.), aus dem eigenen Landbezirk stammend (rs. Gemeindesiegel von Gross-Ilde), mit Einzelfrankatur NDP 1/2 Gr.	✉	NDP15	60,–
F	1591	"Borstel", seltener nachverw. blauer Zier-K2 klar auf Kabinettbrief 1 Gr. NDP	✉	NDP16	80,–
	1592	"Bremen Bahnhof", kleiner nachverw. Ra2 in blauschwarz auf Brief Preußen Paar 1 Sgr. (leicht getönt), sowie in blau auf Brief 3 Sgr.	✉(2)	Pr.16,18	50,–
F	1593	"Bremen", (1863), seltener blauer Zier-K2 (mit Sternen) auf Nachnahmebrief nach Verden	✉		100,–
	1594	"Bremen", 1808, "Post-Amt", seltener Ortsdruck-Postschein ohne Hoheitsbezeichnung, W12/200 P.	✉		50,–
F	1595	"Bremen", nachverw. schwarzblauer K1 in seltener hann. Type auf Brief mit Preußen 1 Sgr. karmin (Bugspur) vom 23.10.1866	✉	Pr.16	120,–
F	1596	"Bremerhaven", besserer schwarzer L2 klar auf Brief mit 1 Ggr. (bereits mit kleiner Papierrunzel aufgeklebt)	✉	2a	100,–
F	1597	"Bremervoerde", blauer L1 als Vorausentwertung, Ra2 nebengesetzt (ebenso Gerichtsstempel), auf kalligraphisch schönem Luxusbrief 1 Gr.	✉	14a	100,–
	1598	"Buer", guter nachverw. blauer Zier-K2 klar auf Preußen-Ganzsache 2 Sgr.	✉	Pr.U27A	60,–
	1599	"Burgdorf", 1811/15, zwei Ortsdruck-Postscheine mit versch. Ortsnamen "Burgdorf" bzw. "Burgtorff", W4/300 P.	✉(2)		100,–
F	1600	"Burgwedel", nachverw. K2 auf schönem Luxusbrief 10 Pfge.	✉	DR33	50,–
F	1601	"Carolinensyhl", 1835/42, je handschriftliche Briefsammlungs-Aufgabe nebst K1 bzw. L1 "Wittmund" auf zwei Briefen	✉(2)		80,–
F	1602	"Celle", 1771-1808, neun Ortsdruck-Postscheine mit vielen versch. Typen, sowie eine Zeitungsquittung	✉(10)		150,–



1577 / *180,–*



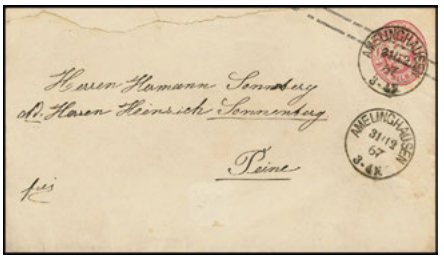
1578 / *200,–*



1579 / *100,–*



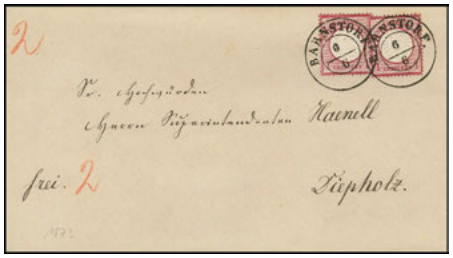
1582 / *60,–*



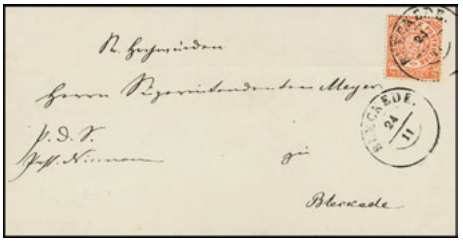
1583 / *150,–*

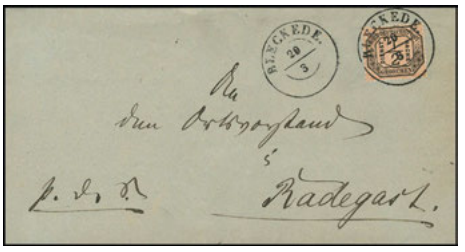


1584 / *50,–*



1586 / *70,–*

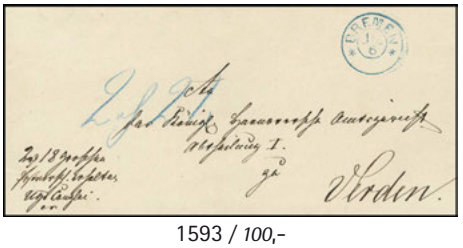




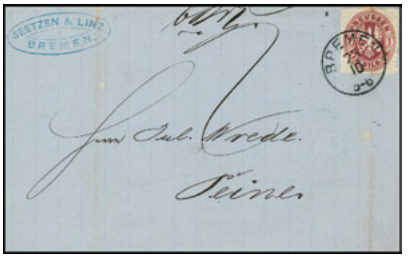
1588 / *100,–*



1591 / *80,–*



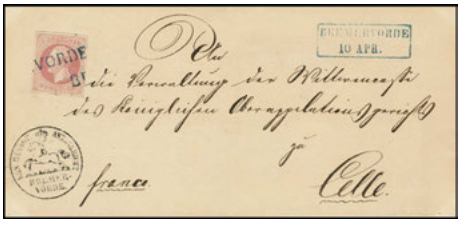
1593 / *100,–*



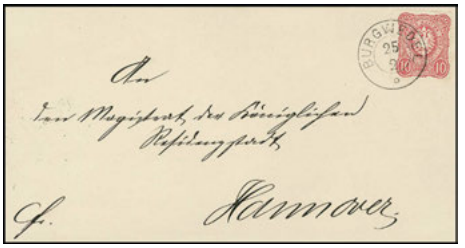
1595 / *120,–*



1596 / *100,–*



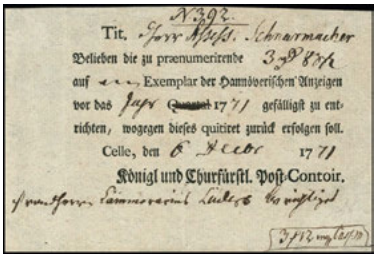
1597 / *100,–*



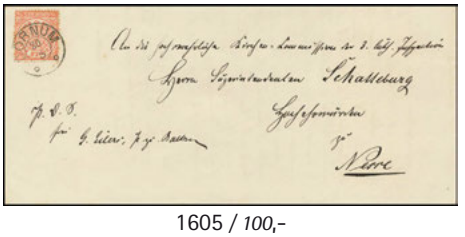
1600 / *50,–*



ex 1601 / *80,–*



ex 1602 / *150,–*



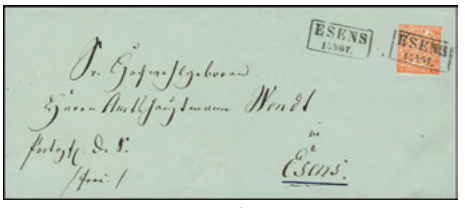
1605 / *100,–*



ex 1606 / *70,–*



1607 / *70,–*



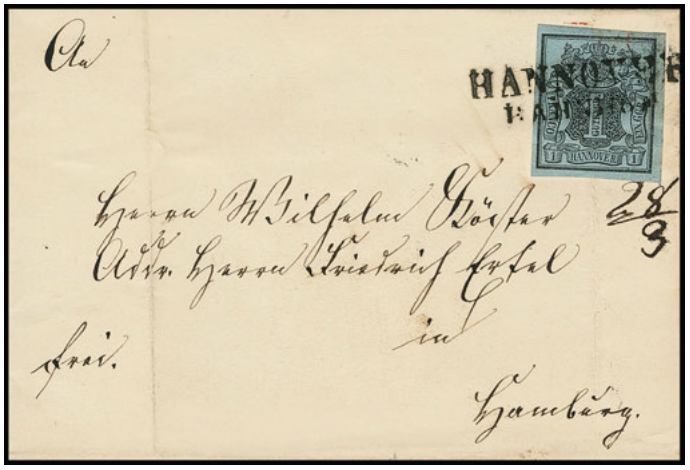
1610 / *80,–*



1565 / *400,–*



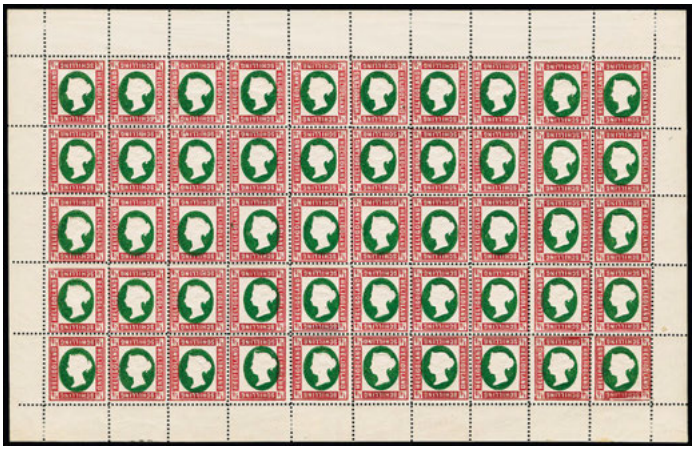
1609 / *300,–*



1621 / *350,–*



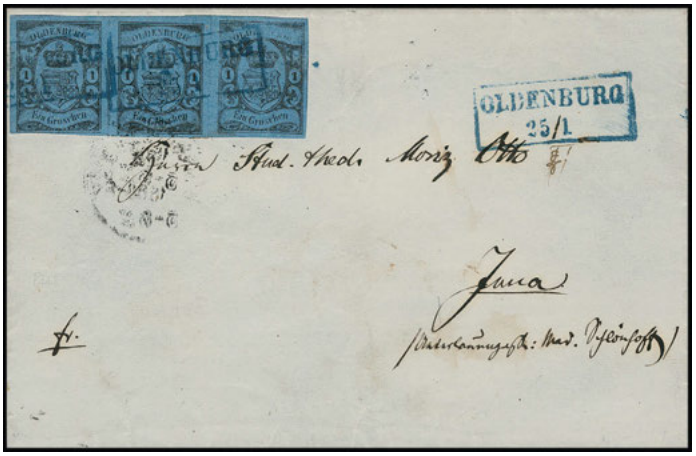
1807 / *300,–*



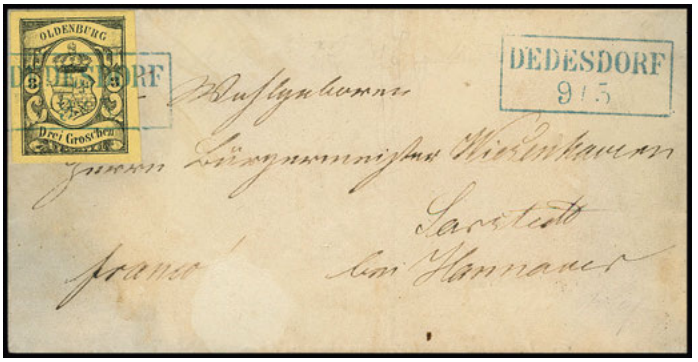
1887 / *400,–*



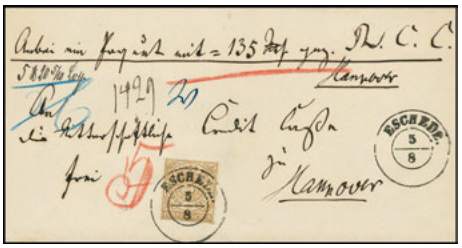
1965 / *300,–*



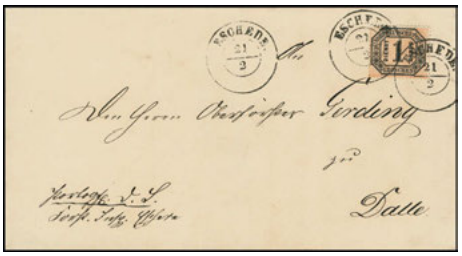
1991 / *800,–*



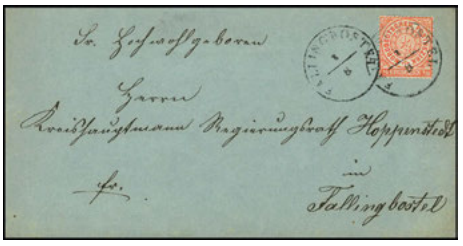
1993 / *600,–*



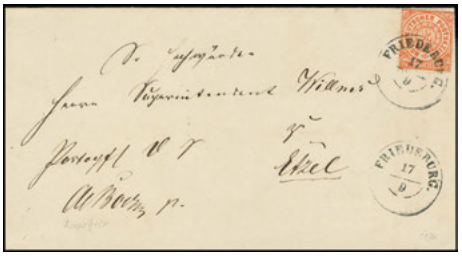
ex 1611 / *80,–*



1612 / *80,–*



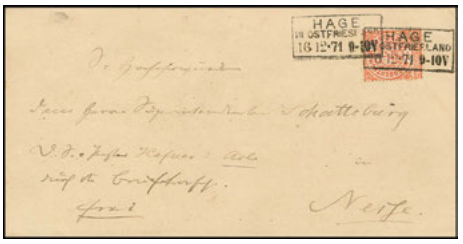
1614 / *70,–*



1615 / *80,–*



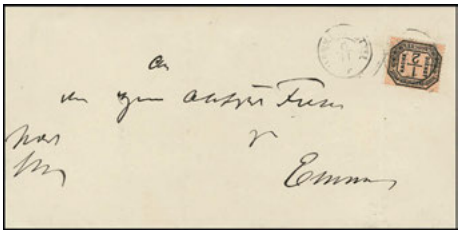
1617 / *60,–*



1619 / *80,–*



1620 / *120,–*





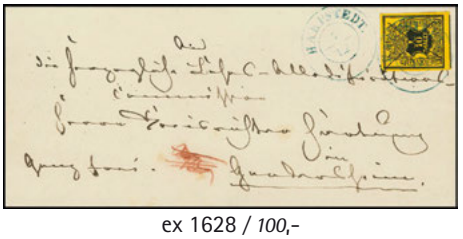
1624 / *150,–*



1631 / *80,–*



1626 / *100,–*



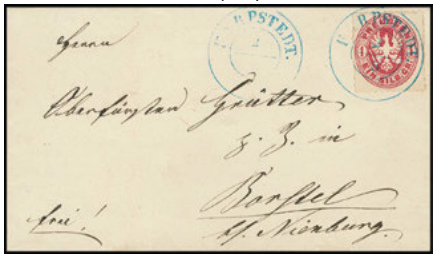
ex 1628 / *100,–*



ex 1632 / *150,–*



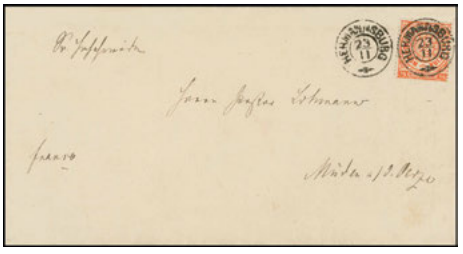
ex 1633 / *100,–*



ex 1634 / *80,–*



1635 / *60,–*



1637 / *70,–*



1641 / *80,–*



1642 / *80,–*



1644 / *60,–*

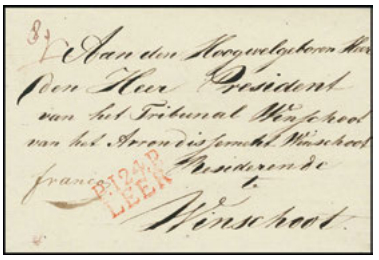
	1603	"Clenze", nachverw. K2 ideal auf NDP-Aufbrauchs-Ganzsache 1 Gr. (kl. Öffnungsmgl.), sowie auf Brief 1 Gr. gr. Brustschild	✉(2)	NDPU, DR19	50,–
	1604	"Dornum", 1867 (19.3.), blauer L1 auf Postschein, Vordruck "Hannov." hs. in "Preuß." geändert	✉		50,–
F	1605	"Dornum", nachverw. K2 auf interessantem Ortsbereichsbrief mit Einzelfrankatur NDP 1/2 Gr. orange, von der Insel Baltrum gemäß rs. Kirchensiegel und vs. hs. Vermerk stammend, in Dornum aufgegeben in den eigenen Landbezirk nach Nesse (frühere Briefsammlung)	✉	NDP15	100,–
F	1606	"Dornum", vorzüglich zentrischer nachverw. K2 auf Luxuscouvert mit 1 Gr. gr. Schild, sowie auf Brief 10 Pfge.	✉(2)	DR19,33	70,–
F	1607	"Dransfeld", nachverw. K2 auf Kabinettbrief mit Einzelfrankatur 1/2 Gr. NDP, aus dem eigenen Landbezirk, Hemeln, stammend	✉	NDP15	70,–
	1608	"Emden", 1792/93, zwei seltene preußische Postscheine	✉(2)		80,–
F	1609	"Emden", 1811, klarer und seltener L2 "P.124.P. EMBDEN" auf kleinem Brief mit Inhalt	✉		300,–
F	1610	"Esens", nachverw. Ra2 auf Luxus-Ortsbereichsbrief mit Einzelfrankatur NDP 1/2 Gr. orange, aus dem eigenen Landbezirk stammend (aus Werdum, rs. Kirchenstempel)	✉	NDP15	80,–
F	1611	"Eschede", idealer nachverw. K2 auf Luxus-Wertpaketbegleitbrief mit 5 Gr. NDP, sowie auf Kabinettbrief mit Einzelfrankatur 1/2 Gr. kl. Brustschild in den eigenen Landbezirk	✉(2)	NDP6, DR14	80,–
F	1612	"Eschede", nachverwendeter K2 auf Kabinettbrief mit Einzelfrankatur Dienst 1 Gr. nach Dalle in den eigenen Landbezirk. Seltener Brief nach Einführung der Landbriefbestellung (10.1.69) und vor Portoermäßigung auf 1/2 Gr. (1.3.70)	✉	NDPD4	80,–
	1613	"Estebrügge im alten lande", 1631, entzückender kleiner Schnörkelbrief mit kpl. Inhalt (30jähriger Krieg) nach Lübeck	✉		100,–
F	1614	"Fallingbostel", nachverwendeter K2 klar auf dekor. Ortsbereichsbrief mit Einzelfrankatur NDP 1/2 Gr., aus dem eigenen Landbezirk stammend	✉	NDP15	70,–
F	1615	"Friedeburg", nachverwendeter K2 auf Ortsbereichsbrief mit Einzelfrankatur NDP 1/2 Gr. orange, aus der früheren Briefsammlung Reepsholt stammend und in den eigenen Landbezirk nach Etzel gelaufen (ebenfalls frühere Briefsammlung)	✉	NDP15	80,–
	1616	"Funnix", 1864, handschriftliche Briefsammlungsaufgabe auf Brief nach Wittmund	✉		50,–
F	1617	"Greetsyhl", idealer nachverw. K2 auf Brustschild-Ganzsache 1 Gr. rosa (rs. Fehlstelle) mit ZuF 2 Gr. als Paketbrief	✉	DR5,U	60,–
F	1618	"Grossefehn", nachverw. blauer K2 ideal zentrisch auf Kabinettbriefstück Preußen 2 Sgr.	△	Pr.17a	50,–
F	1619	"Hage in Ostfriesland", neuer Ra3 (v. 16.12.71) auf ungewöhnlichem Ortsbereichsbrief mit Einzelfrankatur 1/2 Gr. NDP, aus Arle stammend, dieser Ort hatte früher Briefsammlungscharakter, mit ungewöhnlichem vs. Beförderungsvermerk "durch die Brieftasche", über das übergeordnete Postamt in Hage gelaufen in die frühere Briefsammlung Nesse im eigenen Landbezirk	✉	NDP15	80,–
F	1620	"Hankensbüttel", je nachverwendeter K2 auf zwei Briefen aus gleicher Korrespondenz, mit Einzelfrankaturen 1/2 Gr. NDP bzw. Dienst 1/2 Gr. je in den eigenen Landbezirk an den Oberförster Frese in Emmen	✉(2)	NDP15, D3	120,–
F	1621	"Hannover Bahnhof", schwarzer L2 klar auf Brief mit breitrandiger 1 Ggr. (Bugspur) aus 1851. Dieser Stempel ist als Markenentwertung weitaus seltener als angenommen	✉	1	350,–
	1622	"Hannover", 1740, "Koenigl. und Churf. Postamt", hs. Einlieferungsquittung für sechs Wertbeutel mit 5500,- Thalern (!) nach Celle, Porto dafür 5 Thaler und 17 Ggr.	✉		50,–
	1623	"Hannover", 1753, Ortsdruck-Postschein, W4, 300 P.	✉		60,–
F	1624	"Hannover", 1790, Luxusbrief mit seltenem rotem L1 "PAR MASEYCK", hs. "franco Wesel", nach Valenciennes, Frankreich	✉		150,–
	1625	"Hannover", 1848, L1 auf portofreiem Paketbrief mit Stempel der Bibelgesellschaft, hs. "franco 0" (nach Goslar)	✉		50,–
F	1626	"Harburg-II-H.-Hvr.", seltener großer Bahnpost-Ra3 klar auf Ganzsache 1 Gr. rosa (links kl. Randkerbe) mit ZuF zwei Prachtstücke 1 Gr. rosa	✉	23y(2), U12	100,–
	1627	"Harpstedt", 1792, früher Brief mit kpl. Inhalt nach Sulingen	✉		70,–
F	1628	"Harpstedt", K2 auf zwei Kabinettbriefen 1 Ggr. bzw. 1/10 Th. schw./gelb (diese zusätzlich typisches Federkreuz, nach Gandersheim), sowie ideal zentr. auf Briefvs. mit Luxusstück 1/30 Th.	✉(3)	2a,5,10a	100,–
	1629	"Harpstedt", blauer L1 auf drei Briefen, dabei früher Brief 1849 mit Inhalt	✉(3)		100,–
F	1630	"Harpstedt", blauer L1 klar auf Kabinettbriefstück 1 Ggr. schw./graublau, ferner zwei Werte mit Teilabschlag	△/⊙	1(3)	120,–
F	1631	"Harpstedt", idealer nachverwendeter blauer K2 auf Brief mit Einzelfrankatur 1 Gr. NDP (ein Zahn) nach Wohlde bei Brunckhorst im eigenen Landbezirk, 17.12.69, seltene Portorate für Briefe in den eigenen Landbezirk nach Einführung der Landbriefbestellung 1869 und vor Portoermäßigung auf 1/2 Gr. (1.3.70)	✉	NDP16	80,–
F	1632	"Harpstedt", nachverw. K2 auf acht Belegen und zwei Briefstücken, dabei in blau auf Paketbegl. NDP, sowie in schwarz u.a. auf Bfst. 5 Gr. kl. Brustschild und spät auf Pfennige	✉/△	NDP/DR	150,–



1647 / *80,–*



1648 / *150,–*



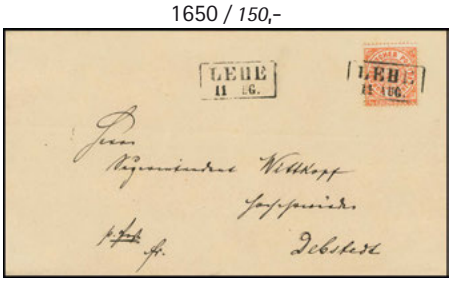
1650 / *150,–*



1651 / *200,–*



1652 / *100,–*



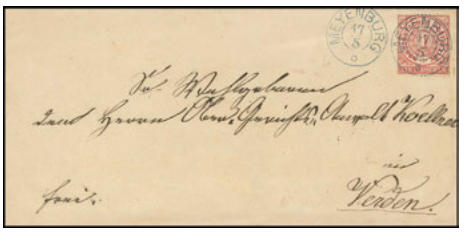
1653 / *70,–*



1654 / *80,–*



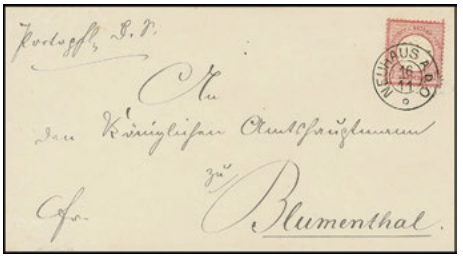
1656 / *70,–*



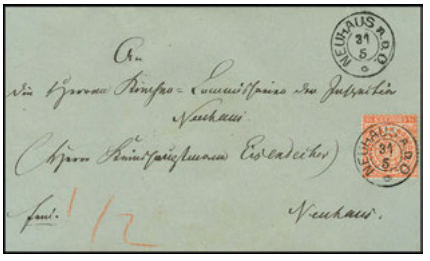
1657 / *70,–*



1660 / *100,–*



ex 1662 / *60,–*



1663 / *70,–*



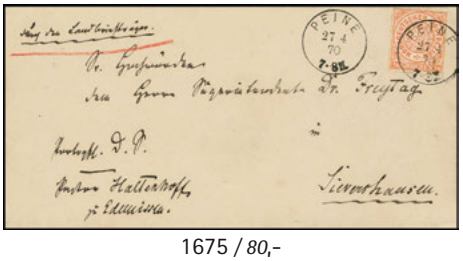
ex 1667 / *150,–*



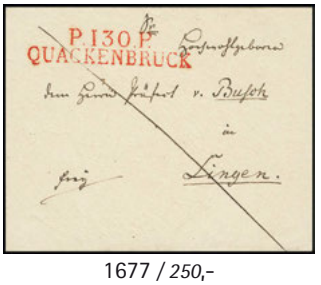
1672 / *100,–*



ex 1673 / *100,–*



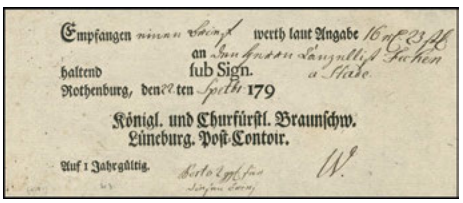
1675 / *80,–*



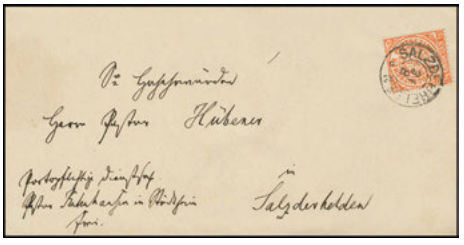
1677 / *250,–*



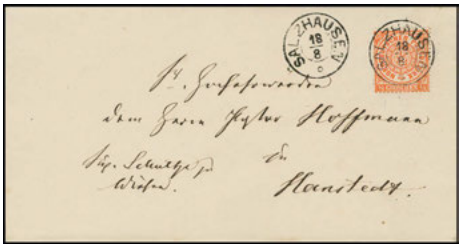
ex 1678 / *400,–*



ex 1679 / *100,–*

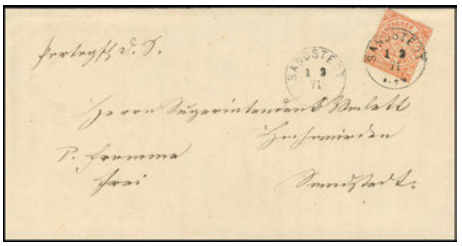


1680 / *70,–*

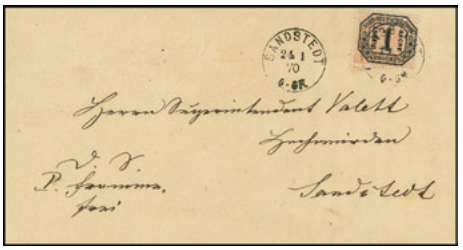


1681 / *70,–*

F	1633	"Harpstedt", nachverw. blauer K2 auf drei Briefen NDP inkl. Dreierstreifen 1/3 Gr. (Kabinett), ferner 2 Gr. einzeln auf Paketbegl., sowie spät auf gez. 1 Gr. Als Beigabe ein Bfst.	✉(3)	NDP	100,–
F	1634	"Harpstedt", nachverw. blauer K2 auf Kabinettbrief Preußen 1 Sgr., sowie auf Briefstück 1 Sgr.	✉/△	Pr.16(2)	80,–
F	1635	"Hedemünden", nachverw. K2 auf Luxusbrief 1 Gr. NDP	✉	NDP16	60,–
	1636	"Hermannsburg", idealer nachverw. Zier-K2 auf Luxusbrief mit 1 Gr. NDP	✉	NDP16	50,–
F	1637	"Hermannsburg", nachverw. K2 klar auf Kabinettbrief mit Einzelfrankatur NDP 1/2 Gr. orange in den eigenen Landbezirk nach Müden an der Oerze	✉	NDP15	70,–
	1638	"Hildesheim", 1788-1792, sechs teils versch. Ortsdruck-Postscheine, Hb. K2, K3(2) und K4(3)	✉(6)		150,–
	1639	"Hildesheim", 1795-1799, sieben Ortsdruck-Postscheine der Reichspost	✉(7)		150,–
	1640	"Hildesheim", 1815-1832, drei Ortsdruck-Postscheine, Hb. 12a, 13	✉(3)		50,–
F	1641	"Hildesheim", nachverw. K2 klar auf Pracht-Ortsbereichs-Briefchen mit Einzelfrankatur NDP 1/2 Gr., aus dem eigenen Landbezirk stammend von der Gemeinde Itzum (rs. Stempel)	✉	NDP15	80,–
F	1642	"Horneburg", nachverw. schwarzer K2 auf Kabinettbrief im Ortsbereich mit 1 Gr. NDP. Seltener Brief aus Bliedersdorf im eigenen Landbezirk nach Horneburg, nur in der kurzen Zeitperiode nach Einführung der Landbriefbestellung zum 1.10.69 und vor Portoermäßigung auf 1/2 Gr. am 1.3.70, ex Geuther	✉	NDP16	80,–
	1643	"Hoya", nachverw. K2 auf Ortsbereichsbrief mit Einzelfrankatur NDP Dienst 1/2 Gr. (ein Zahn), in den eigenen Landbezirk nach Ubbendorf gelaufen	✉	NDPD3	60,–
F	1644	"Hudemühlen", idealer nachverw. K2 auf Kabinettbrief mit Paar 1 Gr. NDP	✉	NDP16(2)	60,–
	1645	"Ilfeld", nachverw. K2 auf Brief mit Einzelfrankatur NDP Dienst 1/2 Gr., innerhalb des eigenen Landbezirks gelaufen von Hohnstein (rs. Gemeindestempel) nach Neustadt a.H., beide im Landbezirk von Ilfeld	✉	NDPD3	70,–
	1646	"Jork", 1831, "Schlesselmann", Landesbote, hs. Zeitungsquittung (Postvorschuss)	✉		70,–
F	1647	"Jork", nachverw. kleiner K1 klar auf dekorativem Paketbegleitbrief mit normal gez. 1 und 2 Gr., kleines Brustschild	✉	DR4,5	80,–
F	1648	"Kirchdorf", seltener nachverwendeter blauer K2 klar auf Prachtbrief Preußen 1 Sgr.	✉	Pr.16	150,–
	1649	"Lafferde", nachverw. K2 auf Brief mit Einzelfrankatur NDP 1 Gr., innerhalb des eigenen Landbezirks nach Oberg gelaufen (Porto nur kurz bis zur Ermäßigung auf 1/2 Gr. zum 1.3.70 möglich). Absender die Kirche zu Klein-Lafferde	✉	NDP16	60,–
F	1650	"Leer", 1812, klarer roter L2 "P.124.P. LEER" auf Brief mit Inhalt nach Holland	✉		150,–
F	1651	"Leer", 1812, schwarzer L2 "P.124.P. LEER" auf Brief mit Inhalt nach Amsterdam	✉		200,–
F	1652	"Leer", 1867, blauer K2 auf schönem lith. Firmencouvert der Papierhandlung "J.C. Poppinga" nach Haarlem, mit mattrosa Druck	✉		100,–
F	1653	"Lehe", nachverw. Ra2 auf Kabinettbrief mit Einzelfrankatur NDP Dienst 1/2 Gr. in den eigenen Landbezirk nach Debstedt (frühere Briefsammlung)	✉	NDP15	70,–
F	1654	"Lesum", blauer L1 als Vorausentwertung, Ra2 nebengesetzt, auf Briefchen mit perfekter 1 Ggr.	✉	2a	80,–
	1655	"Lüchow", nachverw. Ra2 klar auf Ortsbereichsbrief mit Einzelfrankatur NDP Dienst 1/2 Gr., wahrscheinlich aus dem eigenen Landbezirk stammend	✉	NDP15	60,–
F	1656	"Meinersen", nachverwendeter K2 auf Kabinett-Ortsbereichsbrief mit Einzelfrankatur NDP 1/2 Gr., aus dem eigenen Landbezirk stammend	✉	NDP15	70,–
F	1657	"Meyenburg", klarer nachverw. blauer K2 auf dekor. Prachtbrief 1 Gr. NDP	✉	NDP16	70,–
F	1658	"Meyenburg", nachverw. blauer K2 je ideal zentrisch auf zwei Briefstücken 5 Gr. NDP (Luxus) und 2 Gr. kl. Brustschild	△(2)	NDP6, DR5	60,–
	1659	"Münden", 1801, hs. Posteinlieferungsschein (leicht fleckig), "königlich churfürstl. Postamt"	✉		50,–
F	1660	"Neermoor", nachverwendeter blauer K2 klar auf Kabinettbrief Preußen 1 Sgr., ex Metzer, Haub	✉	Pr.16	100,–
	1661	"Neuenhaus in Hannover", Ra3 1871 auf Kabinettbrief mit Einzelfrankatur NDP Dienst 1/2 Gr. in den eigenen Landbezirk nach Lage	✉	NDPD3	50,–
F	1662	"Neuhaus a.d.O.", idealer nachverw. K2 auf Ganzsache 1 Gr. NDP, sowie auf Brief 1 Gr. gr. Brustschild, je Luxus	✉(2)	NDPU1, DR4	60,–
F	1663	"Neuhaus a.d.O.", nachverw. K2 klar auf Kabinettbrief mit Einzelfrankatur NDP 1/2 Gr. orange im Ortsbereich, aus dem eigenen Landbezirk aus Bülkau stammend (rs. Gemeindesiegel)	✉	NDP15	70,–
	1664	"Neuhaus", 1816, seltener roter L1 klar auf Luxusbrief mit Inhalt. Feuser 2417-7/150,-	✉		80,–
	1665	"Nienburg", nachverw. K2 auf zwei Prachtbriefen mit Einzelfrankaturen NDP 1/2 bzw. Dienst 1/2 Gr., aus gleicher Korrespondenz in den eigenen Landbezirk nach Holtorf	✉(2)	NDP15, D3	100,–
	1666	"Norden", 1780-1804, zehn preuß. Postscheine, dazu ein hs. Schein aus 1787, teils kl. Mängel	✉(11)		120,–
F	1667	"Norden", 1808/1811, "königlichen Post-Hause", zwei seltene Ostfriesische Postscheine, Hb. 0F1/700 P.	✉(2)		150,–
	1668	"Northeim", nachverwendeter K2 klar auf Kabinettbrief mit Einzelfrankatur NDP Dienst 1/2 Gr. in den eigenen Landbezirk nach Edesheim	✉	NDPD3	60,–



1682 / *120,–*

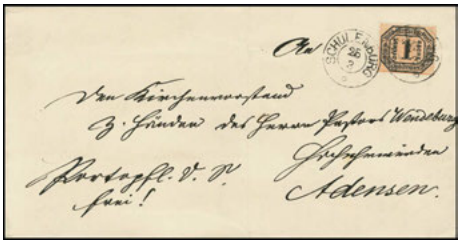




1683 / *250,–*



1685 / *100,–*



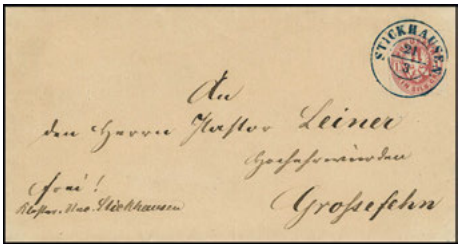
1686 / *70,–*



1687 / *100,–*



1688 / *80,–*



ex 1692 / *120,–*



1695 / *80,–*



1696 / *100,–*



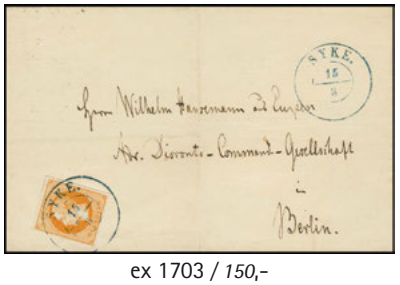
ex 1697 / *100,–*



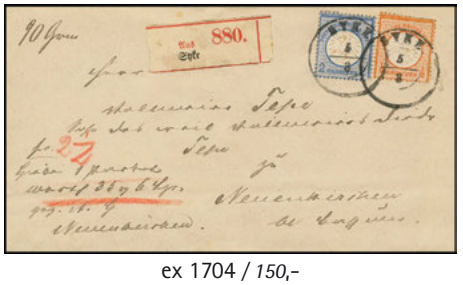
1701 / *150,–*



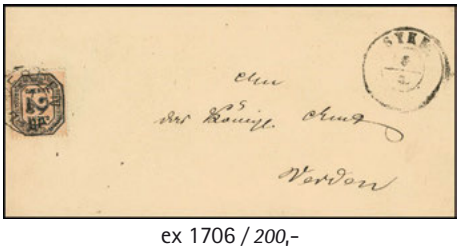
ex 1702 / *150,–*



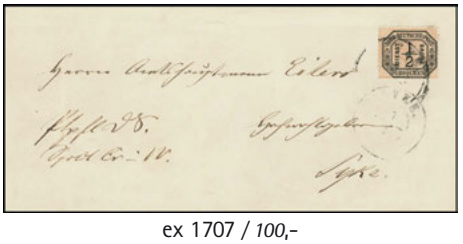
ex 1703 / *150,–*



ex 1704 / *150,–*



ex 1706 / *200,–*



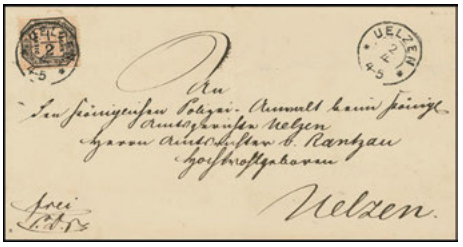
ex 1707 / *100,–*

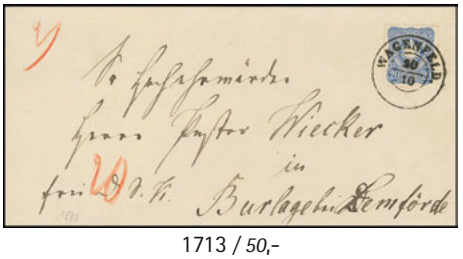


1708 / *80,–*



1709 / *120,–*





1713 / *50,–*

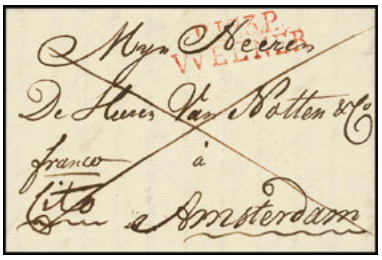
	1669	"Nörten", 1766, hs. Post-Einlieferungsschein für ein Wertpaket mit u.a. 13 Pistolen an den Baron von Wangenheim	✉		50,–
	1670	"Osnabrück", neuer K1 auf Ortsbereichsbrief mit Einzelfrankatur NDP 1/2 Gr., aus dem eigenen Landbezirk, der früheren Briefsammlung Belm, stammend	✉	NDP15	60,–
	1671	"Osten", 1767, Schreiben an den Postverwalter Postell in Basbeck betr. Beschwerde wegen Beschlagnahme eines Pferdes nebst Fohlen	✉		80,–
F	1672	"Otterndorf", blauer L1 als seltene Vorausentwertung, Ra2 nebengesetzt, klar auf sauberem Brief mit Paar 1 Ggr. (linke Marke oben ber.)	✉	9(2)	100,–
F	1673	"Otterndorf", nachverw. K2 auf Prachtcouvert (rs. kl. Öffnungsmängel) mit Einzelfrankatur NDP 1/2 Gr. orange bzw. auf Brief mit Dienst 1/2 Gr., je in den eigenen Landbezirk nach Nordleda bzw. Odisheim	✉(2)	NDP15, D3	100,–
	1674	"Ottersberg", je idealer nachverw. K1 auf Kabinettbrief 2 Gr. NDP, sowie auf Brief 10 Pfge.	✉(2)	NDP17, DR33	60,–
F	1675	"Peine", K1 1870 auf interessantem Brief aus und in den eigenen Landbezirk mit NDP 1/2 Gr., aus Edemissen, hs. "durch den Landbriefträger", nach Sievershausen	✉	NDP3	80,–
	1676	"Pewsum", nachverw. K2 auf Brief mit Einzelfrankatur NDP 1/2 Gr. Dienst (ein getöntes Zähnchen) in den eigenen Landbezirk nach Manslagt	✉	NDPD3	60,–
F	1677	"Quackenbrück", (1811), seltener roter L2 "P.130.P. QUACKENBRUCK" sehr klar auf hübscher Briefhülle nach Lingen. Feuser 2836-5/600,-	✉		250,–
F	1678	"Quackenbrück", (1812), je roter L2 "P.130.P. QUACKENBRUCK" bzw. "130 QUACKENBRUCK" auf zwei Briefhüllen	✉(2)		400,–
F	1679	"Rotenburg", 1790-1821, drei Ortsdruck-Postscheine, W3 (mit Jahreszahl "179"), W4, W6, 410 P.	✉(3)		100,–
F	1680	"Salzderhelden", nachverw. K2 auf Kabinettbrief mit Einzelfrankatur NDP 1/2 Gr. orange, aus dem eigenen Landbezirk aus Stöckheim stammend als Ortsbereichsbrief	✉	NDP15	70,–
F	1681	"Salzhausen", nachverw. K2 auf Kabinettbrief mit Einzelfrankatur NDP 1/2 Gr. orange in den eigenen Landbezirk nach Hanstedt	✉	NDP15	70,–
F	1682	"Sandstedt", neuer K1 auf zwei Ortsbereichsbriefen aus gleicher Korrespondenz, einmal am 24.1.70 vor Einführung des moderierten Portos mit NDP Dienst 1 Gr., sowie am 1.2.71 mit NDP 1/2 Gr. orange (neues Porto ab 1.3.70), beide aus dem eigenen Landbezirk von einem Pastor in Wersabe	✉(2)	NDP15, D4	120,–
F	1683	"Sarstedt", schwarzer L1 auf kleinem Einschreibebriefchen mit breitrandigem Paar 1 Ggr. schw./graugrün (linke Marke unauffälliges Aufklebefältchen)	✉	2a(2)	250,–
	1684	"Scheessel", nachverw. K1 klar auf beigem Paketbegleitbrief mit NDP 1 Gr. (nebst Blaustrich) und 2 Gr.	✉	NDP16, 17	50,–
F	1685	"Schnackenburg", seltener nachverw. blauer K2 auf Prachtbrief Preußen 1 Sgr. (leichte Oberrand-Tönung), Feuser 900 P.	✉	Pr.16	100,–
F	1686	"Schulenburg", nachverw. K2 auf Brief mit Kabinettstück NDP Dienst 1 Gr. in den eigenen Landbezirk nach Adensen (frühere Briefsammlung), 25.3.70, also nach Portoermäßigung zum 1.3.70, offensichtlich war die Portoermäßigung noch nicht bekannt	✉	NDPD4	70,–
F	1687	"Selsingen", blauer L1 als Vorausentwertung, K2 nebengesetzt, auf Luxusbriefchen 1 Ggr. 1857	✉	9	100,–
F	1688	"Selsingen", nachverw. blauer K2 klar auf Kabinettbrief Preußen 1 Sgr.	✉	Pr.16	80,–
	1689	"Sittensen", je klarer nachverw. K1 auf zwei Briefen 1876/78 mit 10 u. 20 Pfge.	✉(2)	DR33,34	60,–
	1690	"Sögel", nachverw. K2 auf Brief (leichte Gebrauchsspuren) mit Einzelfrankatur NDP Dienst 1/2 Gr. in den eigenen Landbezirk nach Börger	✉	NDPD3	50,–
	1691	"Stade", W8, 1799, vier zusammenhängende Ortsdruck-Postscheine, seltene Einheit!	✉(4)		100,–
F	1692	"Stickhausen", nachverw. blauer K2 klar auf Kabinettbrief Preußen 1 Sgr., sowie in schwarz auf zwei Briefen NDP Dienst 1 Gr. und 1 Gr. gr. Brustschild (Luxus)	✉(3)	Pr./NDP/ DR	120,–
	1693	"Stolzenau", nachverwendeter Ra2 auf grünem Kabinettbrief mit Einzelfrankatur NDP Dienst 1/2 Gr. in den eigenen Landbezirk nach Nendorf	✉	NDPD3	60,–
	1694	"Stubben", seltener Zier-K2 klar auf Luxus-Ganzsache 1 Gr. rosa, sign. Decker	✉	U8	50,–
F	1695	"Suhlingen", blauer L1 als Vorausentwertung, K2 nebengesetzt, auf Kabinettbriefchen 1 Ggr.	✉	2a	80,–
F	1696	"Suhlingen", blauer L1 als Vorausentwertung, K2 leicht übergehend nebengesetzt, auf Kabinettbriefchen 1857 mit 1 Ggr.	✉	9	100,–
F	1697	"Suhlingen", nachverwendeter K2 auf zwei Briefen in den eigenen Landbezirk, nach Schwafördern mit zweimal NDP Dienst 1/2 Gr. noch vor Portoermäßigung (zum 1.3.70, selten!), sowie mit Einzelfrankatur Dienst 1/2 Gr. nach Scholen	✉(2)	NDPD3 (3)	100,–
	1698	"Sycke", 1808, Ortsdruck-Postschein, "königl. und churfürstl." gestrichen, W2	✉		60,–
	1699	"Sycke", 1811, hs. Aufgabe in schwarzer Tinte auf Brief, sowie Rötelaufgabe "d Syke" auf weiterem Brief (1808)	✉(2)		70,–
	1700	"Sycke", ab 1814, großer L1, teils mit hinzugesetztem Datums-L1 als L2, einmal mit Datums-Rundstempel (selten), auf gesamt 21 Belegen	✉(21)		200,–
F	1701	"Sycke", kleiner L1 voll auf Kabinettstück 1 Ggr. schw./graublau, sowie auf fünf unfrankierten Briefen	⊙/✉	1	150,–



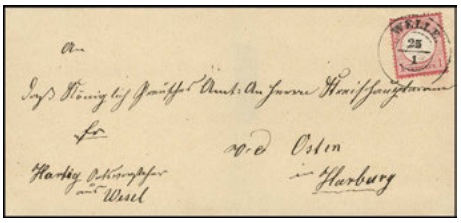
1714 / *120,–*

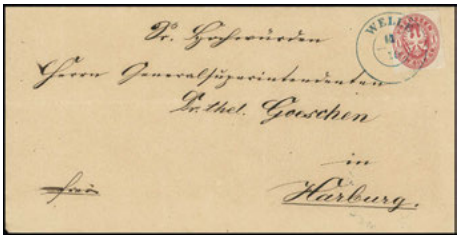


1715 / *80,–*

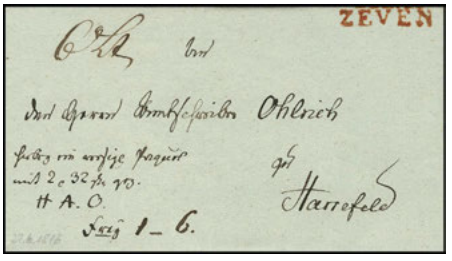


1716 / *200,–*

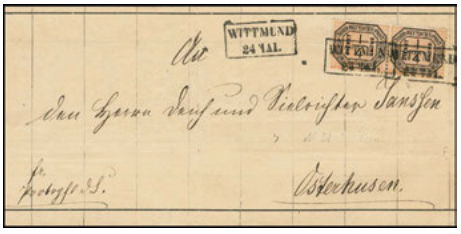


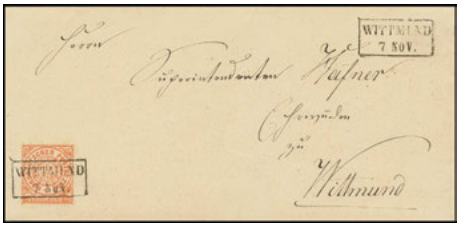


1717 / *120,–*

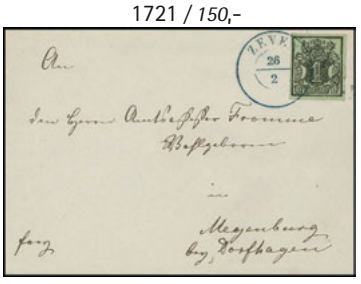


1721 / *150,–*

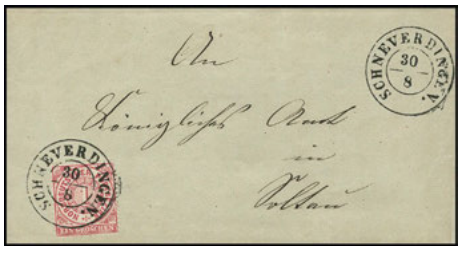


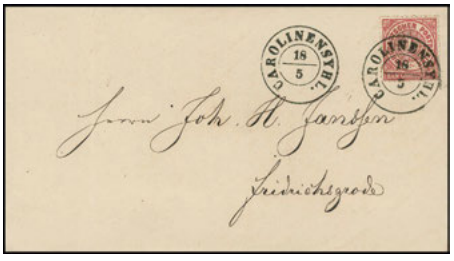


1719 / *150,–*

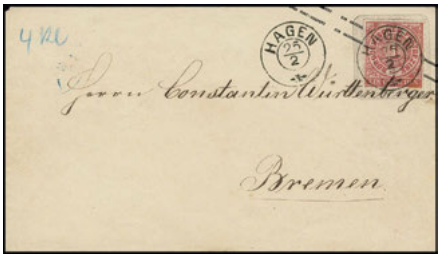


1722 / *120,–*





ex 1723 / *150,–*





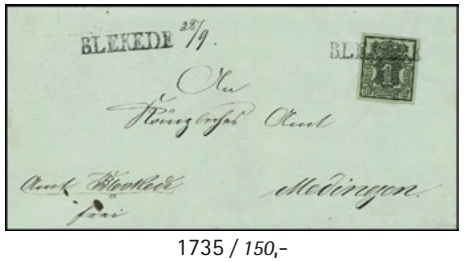
1726 / *150,–*



1728 / *100,–*



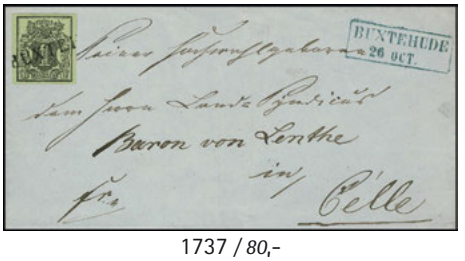
1729 / *180,–*



1735 / *150,–*



1736 / *150,–*



1737 / *80,–*



1738 / *80,–*



1739 / *80,–*



1740 / *150,–*

F	1702	"Syke", K2 auf fünf Briefen 1 Ggr., teils Kabinett, u.a. schöne meergrüne Nuance, sowie auf Brief mit 1 Ggr. per drei (einmal kl. Spalt) nebst zusätzlich Federzügen	✉(5)	2a/b	150,–
F	1703	"Syke", K2 auf zehn frankierten und unfrank. Briefen, sowie drei Briefstücken, dabei gef. Brief mit tadelloser 3 Gr. dunkelorange, etc.	✉/△	14,16b	150,–
F	1704	"Syke", nachverw. K2 auf sieben Brustschildbriefen und zwei Briefstücken, teils kl. Mgl. (u.a. zweimal die für diesen Ort typische Scherentrennung unten), dazu vier Briefe (u.a. zwei Paare 1/2 Gr.) mit neuem Ablöse-K1	✉/△	DR	150,–
	1705	"Syke", nachverw. blauer K2 auf zwei etwas getönten Briefen aus gleicher Korrespondenz, am 28.12.(67) mit Preußen 1 Sgr., am 2.1.(68) wiederum mit NDP 1 Gr., dazu lose 6 Pfge.	✉(2)	Pr.16, NDP	100,–
F	1706	"Syke", nachverw. schwarzer K2 auf 15 NDP Briefen 1 u. 2 Gr., dabei nebengesetzte Gemeindestempel von Heiligenrode und Ristedt, sowie Brief mit Dienst 2 Gr., in Syke aufgegeben, aber erst am Empfangsort entwertet. Dazu drei unfrankierte Briefe und ein Postschein	✉(19)	NDP	200,–
F	1707	"Syke", nachverwendeter K2 in schon abgenutzter Form auf zwei Prachtbriefen mit Einzelfrankaturen NDP 1/2 Gr. bzw. Dienst 1/2 Gr. im Ortsbereich, aus dem eigenen Landbezirk aus Sudweyhe bzw. aus Kirchweyhe, je an den Hauptmann Eilers, an den auch Syke-Halbierungen adressiert sind	✉(2)	NDP15, D3	100,–
F	1708	"Uchte", nachverw. K2 auf Kabinettbrief mit 1 Gr. NDP in den eigenen Landbezirk nach Woltringhausen. Seltener Brief vor Portoermäßigung auf 1/2 Gr. für Briefe in den eigenen Landbezirk (zum 1.3.70)	✉	NDP16	80,–
F	1709	"Uelzen", nachverwendeter bzw. neuer K2 auf zwei Briefen aus bzw. in den eigenen Landbezirk, mit Einzelfrankaturen NDP 1/2 Gr. orange nach Wrestedt (an von Lenthe), sowie mit Dienst 1/2 Gr. aus Oldenstadt	✉(2)	NDP15, D3	120,–
	1710	"Vegesack Bahnhof", seltener Ra3 nachverwendet in blau (Hb. nicht gelistet) auf Brief NDP 1 Gr. karminrosa (Randfehler), sowie in schwarz auf Couvert mit 1 Gr. kl. Brustschild	✉(2)	NDP16, DR4	120,–
	1711	"Verden", 1789, hs. Aufgabe auf Militärbrief mit kpl. Inhalt, an einen Braunschweigischen Major, der in Pöglitz (Schwedisch-Pommern) stationiert war	✉		80,–
	1712	"Visselhövede", idealer nachverw. K2 auf Luxusbrief 1 Gr. kl. Brustschild	✉	DR4	50,–
F	1713	"Wagenfeld", idealer nachverw. K2 auf Luxusbrief 1875 mit 20 Pfge.	✉	DR34	50,–
F	1714	"Wagenfeld", seltener schwarzer L1 als Entwertung auf Faltbrief mit 1/30 Th. schw./lachsfarben (Bugspur) und übergehender Adresse	✉	3a	120,–
F	1715	"Walsrode", blauer L1 als Entwertung, Ra2 nebengesetzt, auf Briefchen (Gebrauchsspuren) mit gut gerandeter 1 Ggr.	✉	2a	80,–
F	1716	"Weener", 1812, roter L2 "P.123.P. WEENER" auf kleinem Brief "franco, cito" nach Amsterdam, Hb. 1000,-	✉		200,–
F	1717	"Welle", klarer nachverw. blauer K2 auf Kabinettbrief Preußen 1 Sgr., sowie in schwarz auf Brief 1 Gr. Brustschild (Feuser auf dieser Ausgabe unbekannt!)	✉(2)	Pr.16, DR4	120,–
	1718	"Wittlage", nachverw. K2 auf Kabinettbrief mit Einzelfrankatur NDP Dienst 1/2 Gr. in den eigenen Landbezirk nach Lintorf	✉	NDPD3	60,–
F	1719	"Wittmund", nachverwendeter Ra2 auf zwei Briefen von bzw. in den eigenen Landbezirk, mit NDP 1/2 Gr. orange aus Buttforde nach Wittmund, sowie mit Kabinettpaar NDP Dienst 1/4 Gr. (ein Wert zwei kurze Zähne) nach Osterhusen	✉(2)	NDP15, D1	150,–
F	1720	"Wurstrow", idealer nachverw. blauer K2 auf Luxusbriefstück Preußen 1 Sgr.	△	Pr.16	50,–
F	1721	"Zeven", 1816, seltener roter L1 sehr klar auf Luxus-Paketbegleitbrief	✉		150,–
F	1722	"Zeven", der große schwarze L1 (viel seltener als die kleine Type) und der blaue K2 je übergehend auf Kabinettbrief 1 Ggr.	✉	2a	120,–
F	1723	Nachverwendungen, elf ausgesuchte Briefe mit nachverw. Stempeln: "Bergen a.d.D." auf Brief 10 Pfge., "Carolinensyhl", "Hagen", "Hitfeld", "Loxstedt", "Lüchow", "Moringen", "Norden", "Pattensen", "Schneverdingen" und "Verden" je auf NDP, sowie Brief 1 Gr. NDP mit hs. Aufgabe "Seelze"	✉(11)	NDP/DR	150,–

Hannover Markenteil

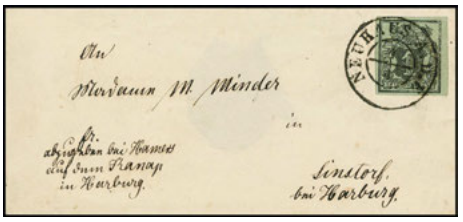
F	1724	1 Ggr. schw./graublau, Luxusstück mit vollem diagonalem L1 "Münder", Fotoexp. Berger	⊙	1	60,–
F	1725	1 Ggr. schw./graublau, rechte untere Kabinett-Bogenecke mit Ra2 von Uslar, sign. Berger, Pfenninger	⊙	1	60,–
F	1726	1 Ggr. schw./graublau auf Kabinettbrief mit Vorausentwertung durch schwarzen L1 "Sulingen", dieser ebenfalls nebengesetzt, hs. Datum, nach Hannover, vs. K1 "Landbote"	✉	1	150,–
	1727	1 Ggr. schw./graublau auf Kabinettbrief mit K1 "Emden" nach Papenburg. Mi. 240,-	✉	1	80,–
F	1728	1 Ggr. schw./graublau auf Luxusbrief mit exakt geradem Ra2 "Meppen"	✉	1	100,–
F	1729	1 Ggr. schw./graublau, Oberrandstück auf weißem Kabinettbrief mit schwarzem L1 "Hoya" und handschriftlichem Datum, Ra2 nebengesetzt. Die Marke zeigt die auffällige Druckbesonderheit "Ei neben großer Wertziffer", sign. Kruschel	✉	1	180,–
F	1730	1 Ggr. schw./graublau auf Kabinettbriefstück mit seltenem L1 "Herzlacke" voll, sign. Berger	△	1	120,–
F	1731	1 Ggr. schw./graublau auf Kabinettbriefstück mit vollem L1 "Horneburg"	△	1	100,–



1741 / *60,–*



1742 / *180,–*



1743 / *60,–*



1744 / *150,–*



1748 / *100,–*



1749 / *120,–*



1750 / *70,–*



ex 1751 / *80,–*



ex 1753 / *70,–*



1752 / *100,–*

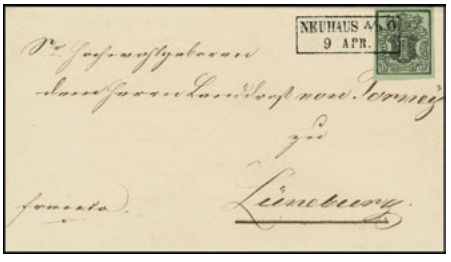




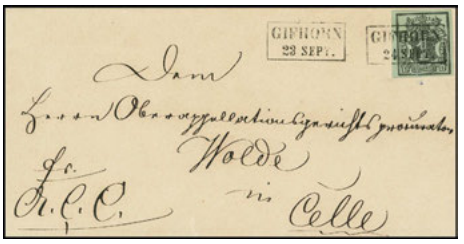
ex 1754 / *100,–*

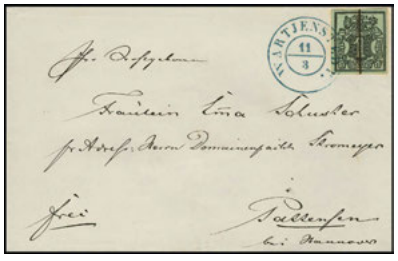


1758 / *70,–*



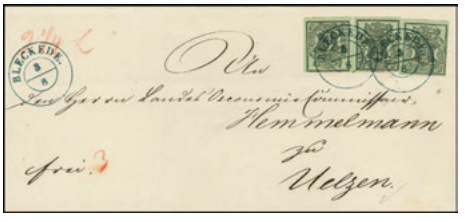
ex 1760 / *150,–*





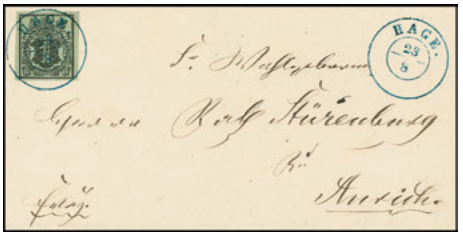
ex 1759 / *100,–*





1767 / *150,–*





1771 / *120,–*



1775 / *60,–*

F	1732	1 Ggr. schw./graublau, breitrandig, auf Luxusbriefstück mit idealem Ra2 "Diepholz". Sign. Krause und Fotoexp. Berger	△	1	80,–
F	1733	1 Ggr. schw./graublau, Luxuspaar mit kreuzweise aufgesetztem L1 "Buxtehude"	⊙	1(2)	80,–
F	1734	1 Ggr. schw./graugrün, breitrandig, mit klarem Petschaftsstempel von Bunde in grün, sign. Grobe	⊙	2a	80,–
F	1735	1 Ggr. schw./graugrün auf Kabinettbrief mit besserem schwarzem L1 "Blekede", dieser nochmals mit hs. Datum nebengesetzt	✉	2a	150,–
F	1736	1 Ggr. schw./graugrün auf Kabinettbrief mit besserem blauem L1 "Tostedt", K2 nebengesetzt	✉	2a	150,–
F	1737	1 Ggr. schw./graugrün auf Kabinettbrief mit Vorausentwertung durch schwarzen L1 von Buxtehude, blauer Ra2 nebengesetzt, ex Reitmeister, sign. Kruschel	✉	2a	80,–
F	1738	1 Ggr. schw./graugrün auf Luxusbrief (mit Inhalt 1851) mit besserem schwarzem K2 "Coppenbrügge"	✉	2a	80,–
F	1739	1 Ggr. schw./graugrün vom rechten Bogenrand (Rz. "6") auf Luxusbrief mit seltenem K2 "Barenburg"	✉	2a	80,–
F	1740	1 Ggr. schw./graugrün, breitrandig, kl. Eckfehler links unten, auf hübschem Präge-Zierbrief mit L1 "Gifhorn", Ra2 nebengesetzt, nach Duderstadt	✉	2a	150,–
F	1741	1 Ggr. schw./graugrün, breitrandig, auf Luxusbrief mit Vorausentwertung durch blauen L1 "Lehe", Ra2 nebengesetzt	✉	2a	60,–
F	1742	1 Ggr. schw./graugrün, große linke untere Kabinett-Bogenecke mit Vorausentwertung durch schwarzen L1 "Sulingen", dieser ebenfalls nebengesetzt, auf Faltbrief, Sept. 1851, nach Bassum	✉	2a	180,–
F	1743	1 Ggr. schw./graugrün, perfektes Exemplar auf Damencouvert (rs. Siegel entfernt) mit besserem schwarzem K2 "Neuhaus a.d.E.", ex Reitmeister	✉	2a	60,–
F	1744	1 Ggr. schw./graugrün, riesenrandiges Kabinettstück, wahrscheinlich aus der linken oberen Bogenecke, auf Faltbrief (links am Rand im Briefpapier kleiner Abrieb) mit besserem schwarzem L1 "Scharmbeck"	✉	2a	150,–
F	1745	1 Ggr. schw./graugrün vom linken Bogenrand (Reihenzahl "3") auf kleinem Luxusbriefstück mit blauem L1 "Dassel"	△	2a	50,–
F	1746	1 Ggr. schw./graugrün, zwei Luxusbriefstücke, mit schwarzem L1 "Goerde" (selten, Marke vom Bogenrand mit Rz. "8") bzw. "Zeven"	△(2)	2a	100,–
F	1747	1 Ggr. schw./graugrün, zwei breitrandige Kabinett-Bogenecken rechts oben und rechts unten je mit Reihenzahl	⊙	2a(2)	70,–
F	1748	1 Ggr. schw./graugrün per zwei, jeweils voll- bis breitrandig und tadellos, auf Briefvs. mit besserer Vorausentwertung durch blauen L1 "Suhlingen", K2 nebengesetzt	(✉)	2a(2)	100,–
F	1749	1 Ggr. schw./graugrün im Kabinettpaar vom linken Bogenrand (Rz. "9" und "10") auf Reco-Brief mit K1 "Hamburg" nach Osten bei Basbeck, ex Dr. Hartmann (20. Rauhut 1995)	✉	2a(2)	120,–
F	1750	1 Ggr. schw./graugrün, Luxus-Oberrandpaar auf Doppelbrief (winziger Randriß nur im Briefpapier) mit seltenem K2 "Dalenburg"	✉	2a(2)	70,–
F	1751	1 Ggr. schw./graugrün auf Luxusbrief mit idealem K2 "Markoldendorf", sowie vom Unterrand auf Briefvs. mit K2 "Blumenthal"	✉(2)	2a(2)	80,–
F	1752	1 Ggr. schw./graugrün auf zwei interessanten Kabinettbriefen mit hs. Landposttaxe, von "Harsefeld" (idealer K2) nach "Wischhafen im Kehdingschen", sowie von Himmelpforten nach "Hamelwörden Amte Wischhafen"	✉(2)	2a(2)	100,–
F	1753	1 Ggr. schw./graugrün, je breitrandig, auf zwei klar gestempelten Luxusbriefen, mit K2 "Bergen a.d.D." vorzüglich, bzw. K1 "Harburg"	✉(2)	2a(2)	70,–
F	1754	1 Ggr. schw./graugrün, zwei Luxusbriefe mit schwarzen K2: "Aschendorf" (entzückender kleiner Brief), sowie "Lüneburg" (Marke vom Rand mit Reihenzahl "2")	✉(2)	2a(2)	100,–
F	1755	1 Ggr. schw./graugrün auf Kabinettbriefstück mit vollem blauem L1 "Harpstedt", sign. Schmitt, sowie weiteres Briefstück mit Teilabschlag, beide Marken jeweils zusätzlich Federkreuz	△(2)	2a(2)	100,–
F	1756	1 Ggr. schw./graugrün vom Unterrand auf Luxusbriefstück mit idealem K2 "Aschendorf" und nebengesetzt, sign. Kruschel, sowie vom Unterrand (natürliche Papierriefe) auf Prachtbriefstück mit gutem K2 "Oldersum"	△(2)	2a(2)	70,–
F	1757	1 Ggr. schw./graugrün, zwei Luxusbriefstücke je mit schwarzem K2, "Leer" bzw. "Münder"	△(2)	2a(2)	80,–
F	1758	1 Ggr. schw./graugrün im Rand-Dreierstreifen (mit Rz. "4") auf Kabinettbrief der 3. Gewichtsstufe mit K2 "Beverstedt", eine kleine "Papierzunge" ist herstellungsbedingt und kein Mangel, gut sign. Engel	✉	2a(3)	70,–
F	1759	1 Ggr. schw./graugrün, drei Briefe mit Kabinettstücken, einmal Neben-Ra2 "Dorum", Marke nur handschriftlich entwertet (Briefpapier kl. Fehlstelle am Rand), einmal idealer K2 "Wartjenstedt" und Tintenlinien-VE, sowie K2 "Elze"	✉(3)	2a(3)	100,–
F	1760	1 Ggr. schw./graugrün, drei Luxusbriefe je mit schwarzem Ra2, "Gifhorn" und "Neuhaus a.d.O." je besonders schön, sowie "Wittmund"	✉(3)	2a(3)	150,–
F	1761	1 Ggr. schw./graugrün, breitrandiger waager. Dreierstreifen mit dekor. schwarzem L1 "Lehe" auf Luxusbriefstück	△	2a(3)	250,–
F	1762	1 Ggr. schw./graugrün, drei Kabinettbriefstücke je mit Vorausentwertung durch Langstempel, Ortsstempel nebengesetzt, "Suhlingen" und "Burgdorf" in blau, "Buxtehude" in schwarz mit blauem Neben-Ra2, u.a. sign. Kruschel, Jakubek	△(3)	2a(3)	150,–

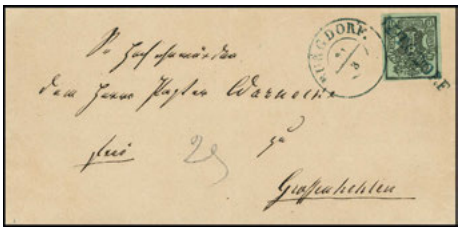

MÜNDER.
29
3
LEER.
23
1
BUXTEHUDE
12 OCT.
1757
1763
1762
ex 1764
1766
LEHE
1761
30 THALER
1783
1765
1768
ex 1770
ex 1773

F	1763	1 Ggr. schw./graugrün, zwei breitrandige Bogenecken-Paare rechts und links unten mit Reihenzahlen "11" und "12", links unten eine Marke etwas "hannoverhell", rechts unten Luxus mit K2 "Celle"	⊙	2a(4)	100,–
F	1764	1 Ggr. schw./graugrün je im Paar auf zwei Kabinettbriefstücken mit K2 "Harpstedt"	△(2)	2a(4)	60,–
F	1765	1 Ggr. schw./graugrün, je senkrechte linke Randpaare, mit Reihenzahlen, "8" und "9" auf Luxusbriefstück mit K2 "Bersenbrück", sowie "9" und "10" mit K2 "Celle" (Kabinett)	△/⊙	2a(4)	80,–
F	1766	1 Ggr. schw./graugrün, zwei Luxuspaare mit exakten Ra2, "Lüchow" (Bfst.) und vom Unterrand mit Ra2 "Otterndorf"	△/⊙	2a(4)	60,–
F	1767	1 Ggr. schw./graugrün per zwei (Kabinett, eine Marke Plattenfehler) bzw. per drei (Luxus!) auf zwei schön gestempelten Briefen je mit K2 "Bleckede"	✉(2)	2a(5)	150,–
F	1768	1 Ggr. schw./graugrün, breitrandiges Paar auf Luxusbriefstück mit K2 "Twistringen", linke Marke Plattenfehler "Aussparung im Löwenrücken", dazu Dreierstreifen auf Kabinettbriefstück mit K2 "Hage"	△(2)	2a(5)	100,–
F	1769	1 Ggr. schw./graugrün, breitrandiges Paar auf Kabinettbriefstück mit K2 "Tostedt" und Federzug, sowie drei Kabinett-Randstücke mit Rz., "3" rechts und zweimal "9" in versch. Stellungen links	△/⊙	2a(5)	70,–
F	1770	1 Ggr. schw./graugrün, fünf Kabinett-/Luxusbriefstücke mit Schwarz-Abstempelung, u.a. K1 "Bremen" (Marke von Feld 81 mit Plattenfehler "abgeschrägte linke obere Ecke", Rz. "9"), "Aschendorf" (K2), "Hildesheim" (K1) und "Rotenburg" (Ra2), ferner loses Paar mit schwarzem K2 "Celle"	△(5)	2a(7)	100,–
F	1771	1 Ggr. schw./graugrün und auf meergrün, zwei besonders schön gestempelte Briefe, mit K2 "Hage" (Luxus!) bzw. "Barnstorf" (Kabinett)	✉(2)	2a/b	120,–
F	1772	1 Ggr. schw./graugrün und auf meergrün, zwei Kabinettbriefstücke je mit K2 "Vegesack" zentrisch und nochmals nebengesetzt	△(2)	2a/b	60,–
F	1773	1 Ggr. schw./graugrün und einmal auf meergrün, vier Randstücke, Rz. "7" und "11" links auf Luxusbriefstücken mit K2 "Göttingen" bzw. "Dissen" (meergrün), "7" links im Paar, sowie "4" rechts	△/⊙	2a/b	80,–
F	1774	1 Ggr. schw./graugrün im Paar auf Luxusbriefstück mit seltenem K2 "Altenbruch" sehr schön klar. Rechte Marke Plattenfehler "Umrandung der rechten unteren Ziffer gebrochen"	△	2al	60,–
F	1775	1 Ggr. schw./meergrün auf Luxusbrief mit besserem K2 "Marienhave"	✉	2b	60,–
F	1776	1 Ggr. schw./meergrün mit linkem Bogenrand und Reihenzahl "8" auf Kabinettbrief mit idealem K2 "Scharmbeck"	✉	2b	70,–
F	1777	1 Ggr. schw./meergrün, frühe Auflage, auf Kabinettbrief 1855 mit übergehendem blauem L1 "Burgdorf", K2 nebengesetzt	✉	2b	120,–
F	1778	1 Ggr. schw./meergrün im Paar aus der linken unteren Bogenecke mit breiten Bogenrändern auf Kabinettbriefstück mit Ra2 "Bremervörde", sign. Grobe, Alcuri	△	2b(2)	70,–
F	1779	1/30 Th. schw./lachsfarben, Kabinett-Oberrandstück, Reihenzahl "6", K2 "Markoldendorf", sign. Krause	⊙	3a	60,–
F	1780	1/30 Th. schw./lachsfarben auf Kabinettbrief mit K2 "Lauterberg" nach Hasselfelde	✉	3a	100,–
F	1781	1/30 Th. schw./lachsfarben auf Luxusbrief mit idealem K2 "Wartjenstedt", ex Habermann	✉	3a	80,–
F	1782	1/30 Th. schw./lachsfarben auf Kabinettbrief mit klarem K2 "Dransfeld"	✉	3a	70,–
F	1783	1/30 Th. schw./lachsfarben auf Kabinettbriefstück mit besserem schwarzem K2 "Bockenem", sign. Engel	△	3a	60,–
F	1784	1/30 Th. schw./lachsfarben, zwei Kabinett-Randstücke, links mit idealem L1 "Dassel", rechts mit K1 "Emden"	⊙	3a(2)	80,–
F	1785	1/30 Th. schw./lachsfarben und auf himbeerrot, zwei Kabinettbriefstücke mit sehr klaren K2, "Gronau" bzw. "Bissendorf"	△(2)	3a/b	80,–
F	1786	1/30 Th. schw./himbeerrot auf Luxusbrief mit idealem K2 "Münder" (und kleinem Tintenpunkt)	✉	3b	70,–
F	1787	1/30 Th. schw./himbeerrot, rechte untere Kabinett-Bogenecke (Reihenzahl "10") auf Damencouvert mit Ra2 "Alfeld" nach Bückeburg, sign. Bühler	✉	3b	150,–
F	1788	1/15 Th. schw./graublau auf Luxusbrief ("Eingeschlossen Zeichnungen ohne Werth") mit klarem K2 "Haaren"	✉	4	80,–
F	1789	1/15 Th. schw./graublau vom linken Bogenrand (Schnittfehler) auf Faltbrief von Osnabrück 1856 via Bremen (roter "Paid 10") nach Quincy/Illinois/USA. Seltenes Teilfranko	✉	4	250,–
	1790	1/15 Th. schw./graublau, breitrandig, auf gef. Prachtbrief von Bremen (mit dekor. Versicherungs-Nebenstempel) nach Braunschweig, Mi. 250,-	✉	4	70,–
F	1791	1/15 Th. schw./graublau vom Unterrand mit Reihenzahl "2" auf kleinem Kabinettbriefstück mit blauem K1 "Hamburg", sign. Rappaporte, Kleeberg	△	4	60,–
F	1792	1/15 Th. schw./graublau, ungewöhnlich breitrandig, auf Kabinettbriefstück mit besserem schwarzem K2 "Lüneburg", sign. Berger. Mi. 180,- +	△	4	70,–
F	1793	1/10 Th. schw./gelb, breitrandig, auf Luxusbriefstück mit vollem K2 "Basbeck", sign. Thier, Stock	△	5	50,–
F	1794	1/10 Th. schw./gelb, breitrandig, auf Kabinettbrief von Hannover nach Varel, sowie weiterer Brief (kl. Papierfehler) mit tadelloser 1/10 Th. nach Frankfurt	✉(2)	5(2)	80,–
F	1795	1/10 Th. schw./gelb, überrandig (drei Nebenmarken), auf Kabinettbrief von Göttingen nach Wien, dazu Dreierstreifen 1 Ggr. schw./graugrün auf Kabinettbriefstück mit schwarzem K2 "Celle" (untere Marke Plattenfehler), sowie Paar	✉/⊙/△	5,2a(5)	80,–

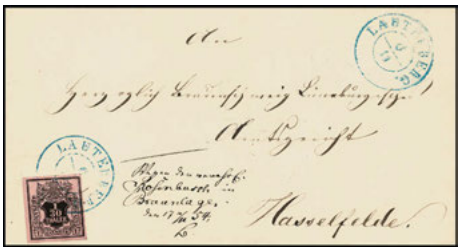

ex 1769
1772
1774
1778
1779
1784
1785
1792
1793
1798
1791
1796
ex 1799
1800
1801
1802
1809
1814



1776 / *70,–*



1777 / *120,–*



1780 / *100,–*



1781 / *80,–*



1782 / *70,–*



1786 / *70,–*



1787 / *150,–*



1788 / *80,–*



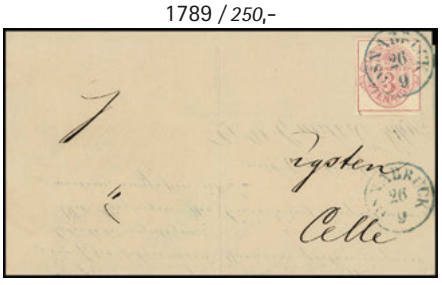
1789 / *250,–*



ex 1794 / *80,–*



ex 1795 / *80,–*



1797 / *200,–*



1803 / *150,–*



1804 / *150,–*



1805 / *150,–*



ex 1808 / *100,–*



1806 / *70,–*



1811 / *150,–*



1812 / *180,–*





ex 1810





ex 1813



1818



1819



1825



ex 1826





ex 1828









ex 1827





1829





ex 1831











ex 1830



1841





1842



1847

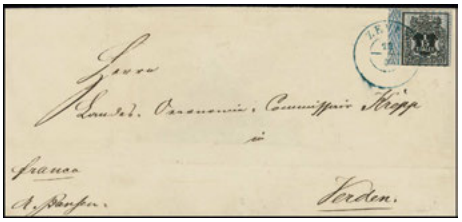


1850



1852

F	1796	3 Pfge. rosa, voll- bis meist breitrandiges Prachtstück mit K2 "Leer", bestens sign. Brettl. Mi. 450,-	⊙	6a	100,–
F	1797	3 Pfge. rosa einzeln auf sauberer Drucksache ohne Schleife von Osnabrück nach Celle 1854, meist breitrandig geschnitten, nur rechts Mitte geringer Randlinienschnitt, Mi. 1000,-	✉	6a	200,–
F	1798	3 Pfg. rosa, voll- bis breitrandiger waagerechter Viererstreifen mit K1 "Goslar" auf dekor. Briefstück, einige minimal verbesserte Stellen, erstmals anl. der 64. Köhler-Auktion 1930 angeboten, sign. Diena, Attest Jäschke-L. Mi. 3500,-	△	6a(4)	800,–
F	1799	1/10 Th. schw./orange, für diese Marke ungewöhnlich überrandig auf Briefstück mit K2 "Ebstorf", winziger Spalt, gut sign. Bühler, dazu zwei Kabinettbriefstücke 1 Ggr. schw./grün (K2 "Hoheneggelsen" und "Visselhövede")	△(3)	7a,9(2)	70,–
F	1800	1/10 Th. schwarz, gelb genetzt, voll- bis breitrandiges gestempeltes Prachtstück, dopp. bestens sign. Berger. Mi. 350,-	⊙	7b	70,–
F	1801	3 Pfg. rötlichkarmin a. schwarz, seltener senkrechter Viererstreifen mit K2 "Liebenau" auf Briefstück (kleine Mängel), erstmals anl. der 6. Stock-Auktion 1919 angeboten, Attest Jäschke-L.	△	8a(4)	500,–
F	1802	3 Pfg. karminrosa, grau genetzt, allseits extrem breitrandig, links und rechts Nebenmarken, unten Bordüre, klarer Ra3 von Hannover, kleine helle Stelle	⊙	8b	150,–
F	1803	1 Ggr. schw./grün auf Prachtbrief nach Stadthagen. Seltene Verwendung der Inlandsmarke auf einem Brief in das Postvereins-Ausland (Taxis)	✉	9	150,–
F	1804	1 Ggr. schw./grün mit vollem oberem Bordüren-Bogenrand, unten links min. berührt, oben mit Randinschrift "CH HAN", auf Faltbrief von Münden	✉	9	150,–
F	1805	1 Ggr. schw./grün per zwei auf Kabinett-Reco-Expreßbrief mit K2 "Welle" nach Wulfsrode im Landbezirk von Ebstorf 1857, hierfür mußte der Empfänger weitere 1 Gr. und 2 Pfge. Botenlohn (rs. in Rötel quittiert) bezahlen	✉	9(2)	150,–
F	1806	1 Ggr. schw./grün per zwei auf Luxus-Doppelbrief mit K2 "Ottersberg", ex Metzer	✉	9(2)	70,–
F	1807	1 Ggr. schw./grün, senkrechter Dreierstreifen, unten mit vollem Bordüren-Bogenrand, auf Reco-Brief der 2. Gewichtsstufe mit Ra2 "Lehrte" nach Sulingen. Das untere Paar mit der Bordüre gut, obere Marke oben angeschnitten, rechts im Rand kleiner Bordürenansatz = Streifen aus der rechten unteren Bogenecke stammend. Porto 2 Ggr. + 1 Ggr. Reco, 1 Ggr. für Recepisse bar bezahlt	✉	9(3)	300,–
F	1808	1 Ggr. schw./grün, drei Kabinett-/Luxusbriefe, u.a. riesenrandig auf Damencouvert mit seltenem K2 "Kuhstedt", sowie weit überrandig (oben und unten Nebenmarken) auf "Proben"-Brief mit K2 "Scharmbeck"	✉(3)	9(3)	100,–
F	1809	1 Ggr. schw./grün, drei rechte Bordüren-Randstücke je auf Kabinett-/Luxusbriefstücken, "5" mit Bordürenbruch, "9" und "10" (besonders schönes Briefstück)	△(3)	9(3)	100,–
F	1810	1 Ggr. bis 1/10 Th. schw./orange (diese mit Plattenfehler "eingekerbte Randlinie rechts"), vier Werte mit hierauf besserer Langstempel-Entwertung, u.a. schwarzer L1 "Zeven"	⊙	9-12	100,–
F	1811	1/30 Th. schw./rosa, allseits voll- bis breitrandig, auf Kabinettbrief mit Vorausentwertung durch blauen L1 "Suhlingen", der Neben-K2 auf die Marke übergehend	✉	10a	150,–
F	1812	1/30 Th. schw./rosa, allseits voll- bis breitrandiger Bordüren-Dreierstreifen vom rechten Rand (Rz. "3") auf Faltbrief von Göttingen nach Westerstede. Mittelmarke leichte Bugspur, sign. Pfenninger	✉	10a(3)	180,–
F	1813	1/30 Th. schw./rosa mit Bordüre und Reihenzahl "6" links auf Kabinettbriefstück mit K2 "Sögel", sowie 1/15 Th. schw./blau als weit überrandiges rechtes Bordüren-Randstück	△/⊙	10a,11	100,–
F	1814	1/15 Th. schw./blau, breitrandiges linkes Kabinett-Bordüren-Randstück	⊙	11	70,–
F	1815	1/15 Th. schw./blau, Kabinettstück mit breitem Bordüren-Bogenrand links auf gef. Brief (rs. gering verkürzt) mit K2 "Zeven", ex Trabert	✉	11	100,–
F	1816	1/15 Th. schw./blau, breit- bis überrandig, links Nebenmarke, rechts Bordürenansatz, auf Kabinettbrief mit K2 "Harpstedt" nach Freudenberg, Inhalt aus Groß-Köhren 1859, Aufbrauchsverwendung der Inlandsmarke nach dem 1.10.1858	✉	11	80,–
F	1817	1/15 Th. schw./blau, breitrandig, auf Damencouvert mit K2 "Othfresen" nach Eilsen	✉	11	60,–
F	1818	1/15 Th. schw./blau, breitrandig, auf Kabinettbriefstück mit Ra2 "Bramsche"	△	11	60,–
F	1819	3 Pfge. rosa, ungebrauchtes Kabinettstück vom linken Bogenrand mit Rz. "9"	*	13a	50,–
F	1820	1 Gr. rosa (im breiten Überrand kl. Pünktchen, kein Mangel) auf Luxusbrief mit idealem Fingerhut-K1 "Jork"	✉	14a	80,–
F	1821	1 Gr. rosa (rechts ber.) auf interessantem Postwechselbrief aus Bremen ins preußische Schlüsselburg, als Briefkastenbrief (K1 "BK") beim Hannoverschen Postamt aufgegeben, dieses jedoch nicht zuständig, hs. "ungültig" und an das Preußische Postamt weitergeleitet, von dort mit Ra2 und Nachtaxe "1" Sgr. zugestellt	✉	14a	100,–
F	1822	1 Gr. rosa vom Unterrand auf Kabinettbrief mit Fingerhut-K1 "Essel" klar	✉	14a	80,–
F	1823	1 Gr. rosa, breitrandig, auf Kabinett-Prägeziercouvert (ganz leichte Faltspur) mit K2 "Bremen" nach Emden	✉	14a	180,–
F	1824	1 Gr. rosa, breitrandig, auf Brief mit sehr seltener Vorausentwertung durch Ra2 "Neuhaus a.d.O." nach Deistermühle, Befund Berger, tadellos	✉	14a	150,–
F	1825	1 Gr. rosa auf Luxusbriefstück mit idealem Ra2 "Norderney"	△	14a	40,–



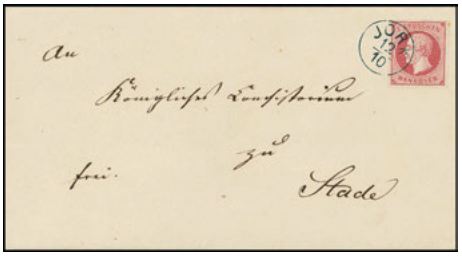
1815 / *100,-*



1816 / *80,-*



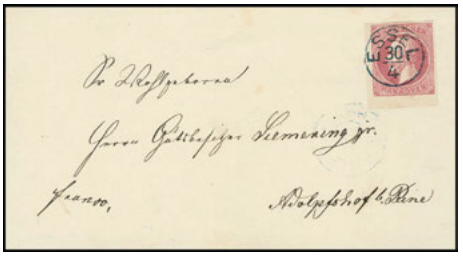
1817 / *60,-*



1820 / *80,-*



1821 / *100,-*



1822 / *80,-*



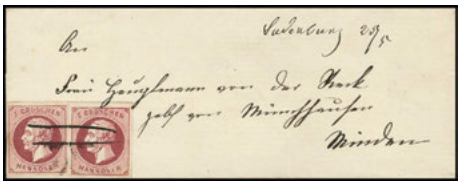
1823 / *180,-*



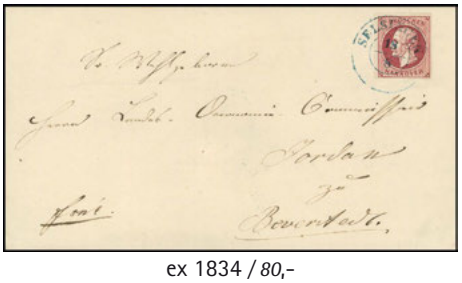
1824 / *150,-*



1832 / *80,-*



1833 / *200,-*



ex 1834 / *80,-*



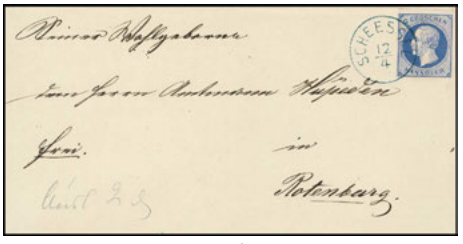
1835 / *100,-*



1836 / *100,-*



1837 / *70,-*



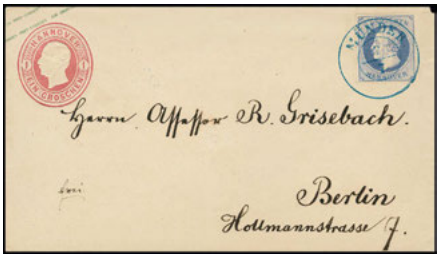
1838 / *80,-*



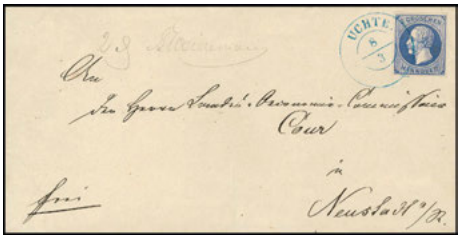
1839 / *200,-*



1840 / *70,-*



1843 / *100,-*



1844 / *150,-*



1845 / *200,-*



1846 / *80,-*

F	1826	1 Gr. rosa im Paar vom linken Bogenrand (Rz. "5") auf Luxusbriefstück mit K2 "Münden", sowie Kabinettpaar mit K2 "Göttingen"	△/⊙	14a(4)	50,–
F	1827	1 Gr. rosa, drei Luxusbriefstücke mit idealen Ra2, "Bevensen" (Marke vom Rand mit Reihenzahl "11"), "Stolzenau" und "Duderstadt", ferner karmin per zwei auf Kabinettbriefstück mit Ra2 "Quakenbrück", sowie 1 Gr. weinrot auf Prachtbriefstück	△(5)	14a,b,d	120,–
F	1828	1 Gr. rosa, lilarosa, vier Kabinett-/Luxusbriefstücke, u.a. mit K2 "Salzhausen", "Lüneburg" und "Bremerhafen"	△(4)	14a,c	80,–
F	1829	1 Gr. rosa (auf Luxusbriefstück mit Ra2 "Herzberg") und lilarosa (K2 "Emden", Kabinett), zwei rechte untere Bogenecken	△/⊙	14a,c	80,–
F	1830	1 Gr. rosa bis lilarosa, sieben Kabinett-/Luxusstücke (meist Briefstücke) mit K1, u.a. "Geestendorf", "Ottersberg", "Barsinghausen", "Nordstemmen"	△/⊙	14a,c	100,–
F	1831	1 Gr. rosa, neun meist Kabinett- und Luxusbriefstücke (zwei Randstücke) mit zentrischen K2, u.a. "Lamspringe", "Zeven", "Fallersleben", "Wunstorf Bahnhof", "Vienenburg" usw.	△(9)	14a-c	150,–
F	1832	1 Gr. karmin auf schönem Luxusbrief mit K1 "Lamstedt"	✉	14b	80,–
F	1833	1 Gr. lilarot per zwei auf Kabinettbriefchen mit alleiniger handschriftlicher Entwertung "Sudenburg" und Federzügen der Briefsammlung, ex Blahak	✉	14c(2)	200,–
F	1834	1 Gr. lilarosa, zwei Kabinettbriefe, K2 "Selsingen" (ex Metzer) und "Lüneburg"	✉(2)	14c(2)	80,–
F	1835	1 Gr. weinrot, grober Druck, Kabinettstück auf Faltbrief (unten winziger Einriß) mit K2 "Osterode", Fotoexp. Berger. Mi. 200,-	✉	14dI	100,–
F	1836	1 Gr. weinrot, grober Druck, auf Kabinettbrief mit K2 "Bergen b. Celle", sign. Berger, Krause. Mi. 200,-	✉	14dI	100,–
F	1837	2 Gr. blau auf Kabinettbrief mit K2 "Bremen" nach Braunschweig	✉	15a	70,–
F	1838	2 Gr. blau auf Luxusbrief mit klarem K1 "Scheessel"	✉	15a	80,–
F	1839	2 Gr. blau, breitrandig vom Unterrand mit Jahreszahl "1862", im Oberrand punktgroße Rauhung, auf sauberem Einschreibebrief von Lingen (K2) nach Meppen. Marken mit Jahreszahl auf Brief sind selten!	✉	15a	200,–
F	1840	2 Gr. blau, breitrandiges Luxusstück auf gef. Reco-Brief (Absender die Glasfabrik in Osterwald b. Elze) mit klarem K2 "Elze", sign. Alcuri	✉	15a	70,–
F	1841	2 Gr. blau per zwei auf Kabinettbriefstück mit K2 "Aschendorf", sign. Köhler	△	15a(2)	60,–
F	1842	2 Gr. blau, zwei Kabinettbriefstücke, mit K2 "Hildesheim" (breit- bis überrandig) und "Salzhausen"	△(4)	15a(2)	50,–
F	1843	2 Gr. hellblau auf Ganzsache 1 Gr. rosa, mit K2 "Münder" nach Berlin, Luxus!	✉	15a,U12	100,–
F	1844	2 Gr. blau, Plattenfehler "Kratzer rechts unten", auf Luxusbrief mit klarem besserem K2 "Uchte", Mi. 400,-	✉	15aIII	150,–
F	1845	2 Gr. blau, Plattenfehler "Kratzer rechts unten", extrem breitrandiges Kabinett-Unterrandstück, links und rechts Nebenmarke, auf Ganzsache 1 Gr. rosa mit K1 "Osterode" in den Postverein nach Leipzig, sign. Berger	✉	15aIII,U8	200,–
F	1846	3 Gr. orange auf kleinem Kabinettbriefchen aus bekannter Korrespondenz mit K2 "Bergen b. Celle", sign. Berger	✉	16a	80,–
F	1847	3 Gr. orange mit Bogenrand links, Reihenzahl "4", auf Luxusbriefstück mit K2 "Bremerhafen", Fotoexp. Berger	△	16a	80,–
	1848	3 Gr. dunkelorange auf Prachtcouvert mit K2 "Bassum" nach Freiwaldau/Böhmen, ex Trabert	✉	16b	60,–
F	1849	3 Gr. dunkelorange, rechts überrandig, auf Kabinettbrief mit K2 "Münden", Attest Berger. Mi. 300,-	✉	16b	100,–
F	1850	1/2 Gr. schwarz, gute rosa Gummierung, Kabinettstück mit zentrischem K2 "Hermannsburg", Fotoexp. Berger. Mi. 400,-	⊙	17x	100,–
F	1851	1/2 Gr. schwarz, weiße Gummierung, ungewöhnlich breitrandiges Luxusstück mit HK "Schüttorf", Fotoexp. Berger. Mi. 250,- +	⊙	17y	100,–
F	1852	10 Gr. grün, ungebrauchtes Kabinettpaar, sign. Thier u.a. Mi. 800,-	*	18(2)	250,–
F	1853	3 Gr. braun, breitrandiges Kabinettstück auf Damencouvert mit klarem K2 "Osterholz"	✉	19a	70,–
F	1854	3 Gr. hellbraun auf Luxusbrief mit klarem K2 "Blumenthal", ex Metzer	✉	19a	100,–
F	1855	3 Gr. braun, breitrandig, mit idealem K2 "Hannover N.B.", sowie auf Briefstück mit K2 "Peine", zwei Luxusstücke	⊙/△	19a(2)	80,–
F	1856	3 Gr. braun, zwei linke Luxus-Randstücke, mit Reihenzahlen "3" (K2 "Andreasberg") und "6" (Briefstück mit K2 "Emden", sign. Engel)	⊙/△	19a(2)	80,–
F	1857	3 Gr. gräulichbraun auf Kabinett-Couvert mit klarem Ra2 "Duderstadt"	✉	19a/c	70,–
F	1858	1 Gr. rosa vom Unterrand mit Jahreszahl "1865", oben ganz leichte Deckweißspuren, auf schön gestempeltem Brief mit K2 "Othfresen"	✉	23x	100,–
F	1859	1 Gr. rosa auf Luxusbriefchen mit idealem K2 "Hudemühlen" zentrisch, sign. Kruschel	✉	23y	70,–
F	1860	1 Gr. rosa auf Prachtcouvert 1866 mit zentr. K2 "Selsingen" nach Glückstadt in Holstein (Dänemark), gem. hs. Vermerk nur bis Hamburg frankiert, restliches Porto "1 1/2" Sch. vom Empfänger erhoben	✉	23y	70,–
F	1861	1 Gr. rosa vom rechten Rand (Rz. "5") auf Luxusbrief mit seltenem K2 "Neermoor", sign. Blahak	✉	23y	70,–



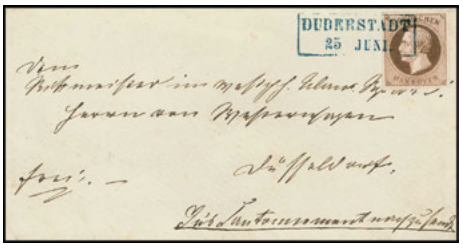
1849 / *100,–*



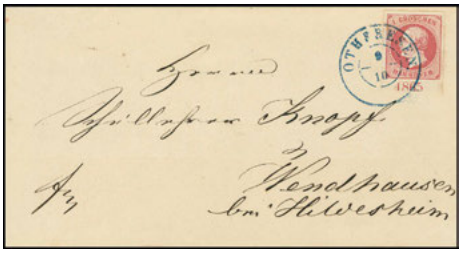
1853 / *70,–*



1854 / *100,–*



1857 / *70,–*



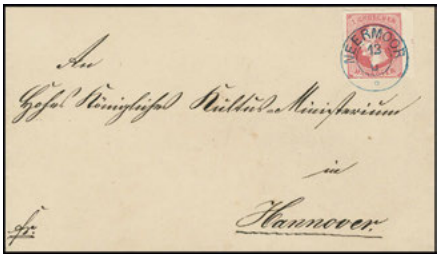
1858 / *100,–*



1859 / *70,–*



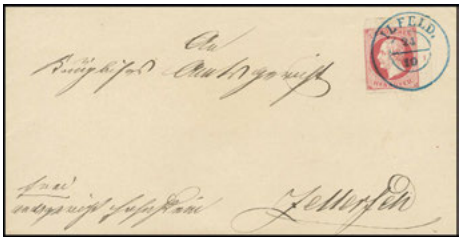
1860 / *70,–*



1861 / *70,–*



ex 1865 / *120,–*



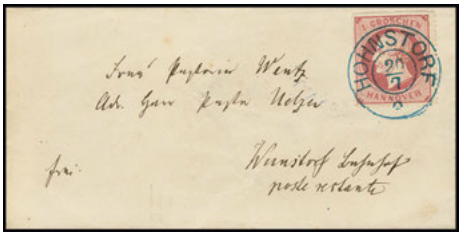
1862 / *80,–*



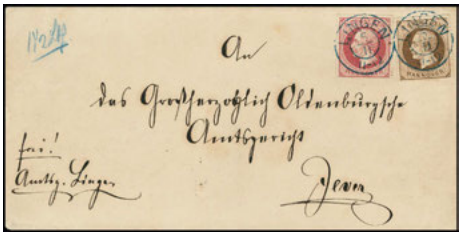
ex 1864 / *70,–*



1866 / *80,–*



ex 1867 / *100,–*



1871 / *100,–*



1872 / *150,–*



1873 / *150,–*



1874 / *80,–*



1875 / *80,–*



1876 / *80,–*



1877 / *80,–*

F	1862	1 Gr. rosa, rechte obere Bogenecke (Rz. "1") auf Luxusbrief mit K2 "Ilfeld"	✉	23y	80,–
F	1863	1 Gr. rosa, 15 Werte, meist auf Briefstücken, teils Luxus, je mit klaren Abstempelungen, dabei seltener K2 "Grund" etc.	△/⊙	23y(15)	120,–
F	1864	1 Gr. rosa, je Randstücke auf zwei schön gestempelten Briefen mit klaren K2 "Tostedt" bzw. "Friedeburg" (ex Reitmeister)	✉(2)	23y(2)	70,–
F	1865	1 Gr. rosa, zwei Kabinettbriefe: mit K1 "Drochtersen" und hs. Bestellgeld, sowie Zier-K2 "Farge" ideal und rs. seltener K2 "Geestemünde Freihafen"	✉(2)	23y(2)	120,–
F	1866	1 Gr. rosa, Dreierstreifen vom rechten Bogenrand (Rz. "3") auf weißem Kabinettbrief mit klarem Ra2 "Bevensen"	✉	23y(3)	80,–
F	1867	1 Gr. rosa, drei Kabinettbriefchen mit besseren Stempeln: K1 "Ottersberg", Zier-K2 "Winsen a.d. Aller" und seltener K2 "Hohnstorf" sehr schön zentrisch	✉(3)	23y(3)	100,–
F	1868	1 Gr. rosa, drei Kabinett-/Luxusbriefstücke mit idealen K2, "Otterndorf", "Osnabrück" (Marke v. Rand mit Reihenzahl "2") und "Hudemühlen"	△(3)	23y(3)	100,–
F	1869	1 Gr. rosa, zwei Kabinett-/Luxusbriefstücke mit kleinen K1, "Ottersberg" und "Sittensen", sowie (min. Patina) auf Bfst. mit K1 "Salzhausen"	△(3)	23y(3)	80,–
F	1870	1 Gr. rosa, fünf zumeist Kabinett-/Luxusbriefstücke mit klaren Zier-K2, "Hagen", "Ringelheim", "Beverstedt", "Grossander" und "Loxstedt"	△(5)	23y(5)	100,–
F	1871	1 Gr. rosa und 3 Gr. braun, Kabinettstücke mit klaren und zentrischen K2 "Lingen" auf Doppelbrief nach Jever	✉	23y,25y	100,–
F	1872	2 Gr. blau, Kabinettpaar mit klarem K2 "Celle" auf Inlandsbrief der 4. Gewichtsstufe (ohne Seitenklappen, belanglos) nach Nienburg, Attest Berger "ein schöner Brief mit einer hohen und seltenen Portostufe"	✉	24Y(2)	150,–
F	1873	2 Gr. blau, linke obere Bogenecke (Rz. "1") auf Kabinettbrief mit Ra2 "Walsrode", Attest Jäschke-L., ex Haub	✉	24y	150,–
F	1874	2 Gr. hellblau auf Kabinettbrief mit idealem Zier-K2 "Hagen", ex Metzer	✉	24y	80,–
F	1875	2 Gr. blau, zwei Exemplare (teils Schere) auf ungewöhnlichem Einschreibebrief der 3. Gewichtsstufe von Bremen nach Bassum	✉	24y(2)	80,–
F	1876	3 Gr. braun auf Kabinettcouvert mit zentr. K2 "Bersenbrück", Fotoexp. Berger	✉	25y	80,–
F	1877	3 Gr. ockerbraun, Kabinettstück mit zentrischem K2 "Neuhaus a.d.O." auf Inlandsbrief der 3. Gewichtsstufe nach Bremervörde	✉	25y	80,–
F	1878	3 Gr. ockerbraun auf Kabinettbriefstück mit zentr. K2 "Münder", sowie (rechts min. Schere) auf dekor. Bfst. mit zentr. K1 "Oesede"	△(2)	25y(2)	80,–
F	1879	Stadtpost-Ganzsache "Bestellgeld-frei", vier versch. Eckverzierungen, seltene Ganzsache gebraucht mit Ra3 "Hannover" in überdurchschnittlich guter Erhaltung, Mi. 400,-	✉	SU4II	150,–
	1880	Stadtpost-Ganzsache 4 Pfg., der Neudruck von 1864 noch als Paar (!) zusammenhängend, ungebraucht, als Paar mir erstmalig vorliegend!	✉	SU4ND (2)	150,–
F	1881	Stadtpost-Ganzsache "Bestellgeld-Frei", Couvert 5 Pfg. grün in kurioser Verwendung als Wertbrief mit K1 "Hannover" nach Bremen, so sehr ungewöhnlich!	✉	SU8	250,–
F	1882	Ganzsachen, elf ausgesuchte, teils besonders schön gestempelte Couverts inkl. U1A(2), seltene U1B, 1 Ggr. Großformat, in schöner ungefalteter Erhaltung, U2A, U3A, U5II, U9(2) und U10II(2)	✉(11)	exU1-U10II	100,–
	1883	Fünf gebrauchte Pracht-/Kabinett-Ganzsachen, U1A(2), seltene U3A, U4A und U11. Mi. 520,-	✉(5)	exU1-U11	120,–
F	1884	Ganzsache 1 Gr. rosa, 12 ausgesuchte Couverts mit oft seltenen Stempeln, u.a. Zier-K2 "Ringelheim", K1 "Eystrup", Ra2 "Bremen Bahnhof", Fingerhut-K1 "Essel", Zier-K2 "Hagen", je hs. Bahnpost-Aufgabe "Emden" und "Melle" etc.	✉(12)	U5,8,12	150,–
F	1885	Ganzsache 1 Gr. rosa, fünf ausgesuchte Luxus-Couverts mit idealen besseren Stempeln, K1 "Geestendorf" und "Scheessel", sowie K2 "Hohnstorf" (selten!), "Hudemühlen" und "Mellendorf"	✉(5)	U5,U12	100,–

Helgoland

F	1886	1/4 Sch. grün/karmin, der Fehldruck im ungebrauchten Viererblock, rechte untere Marke makellos postfrisch, die drei anderen Falz, davon das linke Paar gering getönte Stellen im Gummi! Seltene Einheit, Attest Müller	**/*	8F(4)	200,–
F	1887	1/4 Sch., der Hamburger Neudruck im kompletten Bogen mit kopfstehendem Mittelstück, auf Feld 1 der markante Plattenfehler oben, im Rand und bei etwa zehn Marken Anhaftungen	**/*	8ND IIIK(50)	400,–
F	1888	3/4 Sch. hellgrün/rosa im postfrischen Sechserblock aus der rechten oberen Bogenecke (nur im Rand Falzreste und dort kleine Mängel), Mi. lose Marken 480,- +	**	9(6)	150,–
F	1889	1 1/2 Sch. hellgrün/rosa im postfrischen Paar, rechte Marke gut, linke kleine Zahnfehler. Mi. 320,-, sign. Müller u.a.	**	10(2)	60,–
F	1890	5 Pfg., letzte Auflage, im Paar auf Kabinettbriefstück mit Letzttagsstempel, sign. Bühler und Fotoexp. Müller. Mi. 220,- +	△	13b(2)	80,–







1855 1856 ex 1863









1851 1868 ex 1869






1870 1878



1886



1888



1889



1890



1892



1895



1891



1893



1894



1897



ex 1899

F	1891	10 Pfg., letzte Auflage, auf Briefstück, schon mit neuem Reichspost-K1 "Helgoland" vom 10.9.1890 entwertet, kleine Knitter, Fotoexp. Müller	△	14e	40,–
F	1892	10 Pfg. bläulichgrün/karmin, gestempelter Kabinett-Viererblock, sign. Pfenninger, Fotoattest Schulz. Mi. 300,-	⊙	14e(4)	120,–
F	1893	1 Mk. im sauber gestempeltem Paar auf Briefstück (re. Marke ein kurzer Eckzahn), sowie seltene 5 Mk. sauber gestempelt (kl. Spalt), sign. Thier u.a. bzw. Lemberger u. Engel. Mi. 2200,-	△/⊙	19A(2), 20A	250,–
F	1894	5 Mk. tadellos ungebraucht, Mi. 200,-	*	20A	70,–
F	1895	5 Mk., senkrechtes postfrisches Prachtpaar, Mi. 850,-	**	20A(2)	180,–

Helgoland Ganzsachen

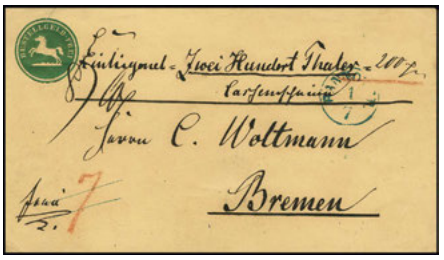
	1896	Streifband-Ganzsache 5 Pfg. gebraucht 1889 von Helgoland nach Hamburg, Mi. 200,-	✉	S2I	60,–

Helgoländer Neudrucke

F	1897	1/2 Sch. grün/rosa, der geschnittene Berliner Neudruck von 1879 ungebraucht, Auflage nur 800 Ex.!	*	1IIND	80,–
F	1898	1/2 Sch., der Hamburger Neudruck in den beiden Fehlvarianten, nur in Grün- bzw. Schwarzdruck	*/(*)	1IIND III(2)	70,–
F	1899	1/2 Sch., der Hamburger Neudruck in drei verschiedenen Fehlvarianten: geschnitten und ohne Prägedruck (Lemberger unbekannt), nur Grün- und nur Schwarzdruck	*/(*)	1IIND III(3)	80,–
F	1900	1/2 Sch. grün/rosa, der geschnittene Hamburger Neudruck (1891/95)	*	1IINDIIIU	50,–
F	1901	1/2 Sch., Berliner Neudruck, Auflage von 1879 durchstochen, 1884 gezähnt, je im kompletten Bogen	**	1NDI (100)	180,–
	1902	1 Sch., Berliner Neudruck gezähnt im postfrischen Bogen	**	2NDI(50)	80,–
F	1903	1 Sch., Hamburger Neudruck nur im Rotdruck, sowie durchstochen (Hamburger) und gez. (Leipziger ND) je mit stark verschobenem Zwickeldruck (letzterer kl. Mgl.)	*	2NDIII(3)	100,–
F	1904	1 Sch. karmin/grün, der Berliner Neudruck von 1879 in der guten geschnittenen Variante (min. randhell), Auflage nur 800 Ex.!	*	2NDIU	60,–
	1905	2 Sch., Leipziger Neudruck durchstochen, im postfrischen Bogen	**	3NDII (50)	60,–
	1906	2 Sch., Hamburger Neudruck, durchstochen mit kopfstehendem Mittelstück, gezähnt mit stark verschobenem Zwickeldruck	*	3NDIII(2)	50,–
F	1907	2 Sch. grün/rosa, der Berliner Neudruck von 1879 in der guten geschnittenen Variante (sog. Urdruck)	*	3NDIU	60,–
	1908	6 Sch., Berliner Neudruck gezähnt im postfrischen Bogen (etwas angetrennt, nur im Rand Kleberest)	**	4NDI(50)	80,–
	1909	6 Sch., Hamburger Neudruck gezähnt und durchstochen je im postfrischen Bogen	**	4NDIII(100)	100,–
F	1910	6 Sch. grün/rosa, Berliner Neudruck II von 1879 (Urdruck) in der seltenen geschnittenen Variante	*	4NDIU	60,–
	1911	1/4 Sch., der Fehldruck, sowohl Berliner, Leipziger als auch Hamburger Neudruck je im postfrischen Bogen (teils etwas angetrennt bzw. einmal Rand Anhaftungen)	**	8FNDI-III (50)	180,–
F	1912	1/4 Sch. grün/rot, der Berliner Neudruck II von 1879 in der guten geschnittenen Variante (Urdruck)	*	8FNDIU	80,–
	1913	1/4 Sch., Berliner Neudruck im postfrischen Bogen (etwas angetrennt)	**	8NDI(50)	100,–
	1914	1/4 Sch., Leipziger und Hamburger Neudruck je im postfrischen Bogen (einmal kl. Mgl.)	**	8NDII/III (50)	100,–
F	1915	1/4 Sch., Hamburger Neudruck, sowohl mit kopfstehendem Mittelstück als auch stark verschobenem Zwickeldruck (postfrisch)	**/*	8NDIII(2)	70,–
F	1916	1/4 Sch. rosa/grün, der Berliner Neudruck von 1879 in der seltenen geschnittenen Variante (Auflage nur 800 Ex.)	*	8NDIU	80,–
	1917	3/4 Sch., Leipziger Neudruck im postfrischen Bogen (mittig angetrennt)	**	9NDII (50)	50,–
F	1918	3/4 Sch. grün/rot, Hamburger Neudruck, mit sowohl kopfstehendem Mittelstück als auch stark versetztem Zwickeldruck	**/(*)	9NDIII(2)	60,–
F	1919	3/4 Sch. grün/rot, Berliner Neudruck von 1879 in der guten geschnittenen Variante (Urdruck), kl. Mgl.	(*)	9NDIU	60,–
	1920	1 1/2 Sch., Leipziger und Hamburger Neudruck je im postfrischen Bogen (Falzreste im Rand)	**	10NDII-III(50)	80,–
F	1921	1 1/2 Sch. grün/rot, Berliner Neudruck von 1879 in der guten geschnittenen Variante	*	10NDIU	80,–
	1922	1 Pfg., Berliner Neudruck, im postfrischen Bogen	**	11NDI (50)	80,–
F	1923	1 Pfg., Hamburger Neudruck, im postfrischen Randpaar, Randmarke rechts ungezähnt	**	11NDIII	70,–
	1924	2 Pfg., Leipziger Neudruck im postfrischen Bogen (eine Reihe leichte Haftspur)	**	12NDII (50)	50,–
F	1925	2 Pfg., Hamburger Neudruck, sowohl geschnitten als auch gez., diese mit kopfstehendem Mittelstück	*/(*)	12NDIII (2)	100,–



1879 / *150,–*



1881 / *250,–*



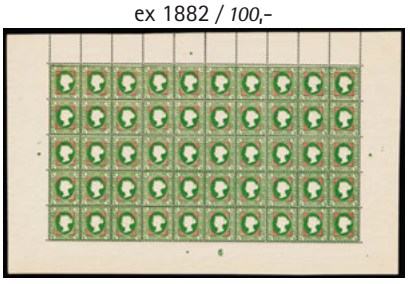
ex 1882 / *100,–*



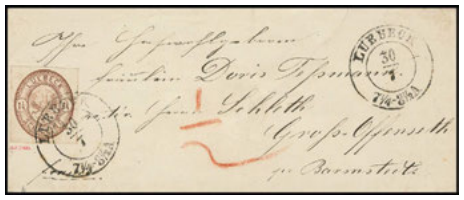
ex 1884 / *150,–*



ex 1885 / *100,–*



ex 1901 / *180,–*



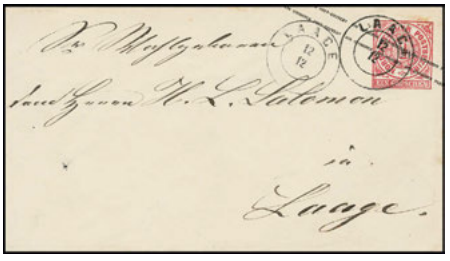
1953 / *100,–*



1954 / *150,–*



1958 / *100,–*



1959 / *60,–*



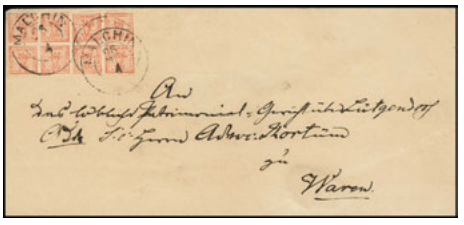
1960 / *80,–*



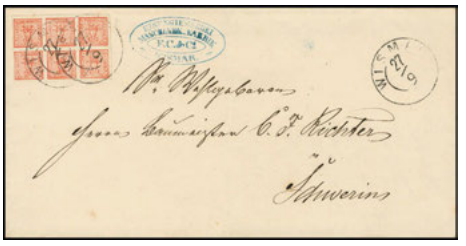
1961 / *80,–*



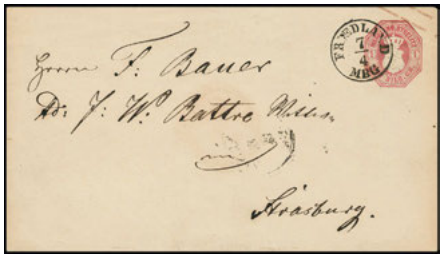
1962 / *100,–*



1966 / *250,–*



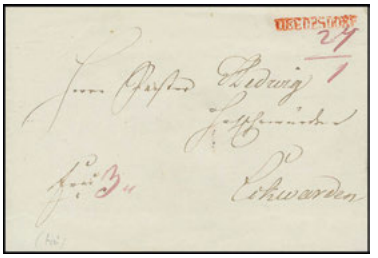
1967 / *200,–*



1969 / *100,–*



1972 / *60,–*



ex 1974 / *500,–*



ex 1975 / *100,–*



1976 / *250,–*



1898



1900



1903



1904



1907



1910



1912



1915



1918



1916



1919



1921



1923



1925





1926













1931





1932



1933



1934



1935



1936



1939



1937



1940



1938



1941



1944



1942



ex 1945



1955



1943







1946



1950

F	1926	2 Pfg., Hamburger Neudruck, gezähnt und geschnitten (R!) je mit kopfstehendem Mittelstück	**/*	12ND IIIK,U	150,–
F	1927	1 Pfg., Hamburger Neudruck mit kopfstehendem Mittelstück postfrisch	**	13NDIIIK	50,–

Lübeck Vorphila und Ortsstempel

	1928	"Luebeck Bahnhof", 1869, je klare nachverw. K2 mit ("IZ") bzw. ohne Zugnummer, auf zwei Prachtbriefen je mit NDP 1 Gr.	✉(2)	NDP4(2)	80,–
	1929	"Lübeck", (1865), zwei blaue Telegramm-Couverts, Vordruck der preuß. Station, sowie nur "Telegraphische Depesche", dazu ein Telegramm 1879	✉(3)		70,–
	1930	Incoming-Mail, München (L2) 1847, sowie K1 "Harburg" (1850), zwei dekor. Briefe an das Festcommitee der Liedertafel in Lübeck	✉(2)		50,–

Lübeck Markenteil

F	1931	1/2 bis 4 Schilling, die komplette erste Ausgabe inkl. des Fehldrucks "Zweieinhalb" ungebraucht, die 1/2 Sch. graulila mit Restgummi (kleine Mängel), die 1 Sch. rotorange Kabinett (sign. Brettl), Nr. 3F sign. Engel. Mi. 2030,-	(*)	1-5	500,–
F	1932	2 Sch. rotbraun, ungebrauchter Kabinett-Zehnerblock mit rechtem Bogenrand	(*)	3(10)	150,–
F	1933	2 Sch. rotbraun, Kabinett-Unterrandpaar (im Zwischenraum typische Vorfaltspur) mit Bogenkontrollstempel im Unterrand, Bogenfelder 95 und 96, dadurch rechte Marke Fehldruck "Zweieinhalb"	(*)	3,3F	250,–
F	1934	2 Sch. rotbraun mit breitem Bogenrand unten, dort Bogenkontrollstempel, Marke von Bogenfeld 96 mit Fehldruck "Zweieinhalb", links unten min. Randlinienschnitt, sign. Kruschel. Mi. 500,- + Br.	(*)	3F	120,–
F	1935	2 Sch. rotbraun, der Fehldruck "Zweieinhalb" als ungebrauchtes Luxusstück (Bogenfeld 97) nebst weiterer Marke (diese rechts berührt und kleiner Bug) im Paar	(*)	3F	150,–
F	1936	2 Sch. rotbraun, der Fehldruck "Zweieinhalb" (Feld 97) als ungebrauchtes Kabinettstück mit Originalgummi (nur oben kleine gummifreie Stelle). Mit Originalgummi ist diese Marke weitaus seltener, als die Michelbewertung von 1200,- vermuten lässt. Vielfach sign., u.a. Hunziker, Thier, sowie Fotoexp. Brettl	*	3F	500,–
F	1937	2 Sch. rotbraun, ungebrauchter Kabinett-Unterrand-Viererblock mit breitem Bogenrand unten, von den Bogenfeldern 97 und 98 unten, dadurch linke Marke Fehldruck "Zweieinhalb"	(*)	3F,3	200,–
F	1938	2 1/2 Sch. magenta, zwei ungebrauchte Kabinettstücke, einmal vom Rand, einmal mit Originalgummi, Mi. 320,-	*/(*)	4(2)	70,–
F	1939	2 1/2 Sch. magenta, ungebrauchter Pracht-Viererblock, sign. Engel. Mi. 400,- für häufigeren Viererstreifen	(*)	4(4)	150,–
F	1940	4 Sch. dunkelgrün, Kabinett-Dreierstreifen mit dem typischen, manuell am Postschalter aufgetragenem Originalgummi, der durchaus das Prädikat "postfrisch" verdienen würde. Mi. für Falzmarken lose 330,-	*	5a(3)	180,–
F	1941	4 Sch. dunkelgrün, ungebrauchter Sechserblock vom linken Bogenrand mit dem typischen, erst am Postschalter manuell aufgetragenem Originalgummi, rechte obere Marke oben berührt, sonst gut, mit Originalgummi seltene Einheit! (Mi. lose 660,-!)	*	5a(6)	300,–
F	1942	4 Sch. dunkelgrün, ungebrauchter Kabinett-Viererblock, Bogenfelder 53/54 (dadurch linke Marke Plattenfehler) und 63/64	(*)	5a,al	100,–
F	1943	4 Sch. dunkelgrün, in Teilen "postfrischer" (!) Kabinett-Sechserblock aus der linken unteren Bogenecke	**/*	5b(6)	200,–
F	1944	1/2 Sch. graulila im ungebrauchten 20er-Block aus der linken oberen Bogenecke, seltene Einheit!	(*)	6(20)	250,–
F	1945	1/2 Sch. lila im ungebrauchten Viererblock mit Originalgummi, ein Wert etwas hell, die linke untere Marke sogar tadellos postfrisch (!), ferner Viererblock ohne Gummi	*/(*)/ **	6(8)	120,–
F	1946	1/2 Sch. lila sowohl einzeln, als auch im Paar und Viererblock, je mit breitem unteren Bogenrand und dort Bogenkontrollstempel, einmal nur im Rand kl. Einriß, Mi. 550,- lose +	(*)	6Br.(3)	200,–
	1947	1 Sch. dunkelorange, zwei ungebrauchte Pracht-Viererblöcke, einmal vom Oberrand	(*)	7(8)	100,–
	1948	Wappen, komplette ungebrauchte Prachtserie inkl. Nr. 9A/B und 13a/b, oft signiert. Mi. 835,-	*	8-14	200,–
F	1949	1/2 Sch. grün bis 1 1/2 Sch. purpur, die amtlichen Neudrucke von 1872 komplett ungebraucht. Mi. 900,-	*	8-14ND	250,–
F	1950	2 Sch. karmin, amtlicher Neudruck von 1872 im ungebrauchten Paar, linke Marke etwas berührt	*	10ND(2)	80,–
F	1951	2 1/2 Sch. blau, ungebrauchter Pracht-Viererblock vom linken Bogenrand, Reihenzahlen "7" und "8", rechte obere Marke kleine Tönungsstelle, linke untere makellos postfrisch (selten!), sign. Bühler	*/**	11(4)	250,–
F	1952	1 1/4 Sch. rötlichbraun, ungebrauchter Pracht-Viererblock mit typisch krakeliertem Originalgummi, ex Anderegg, sign. Hunziker	*	13a(4)	100,–
F	1953	1 1/4 Sch. dunkelbraun, Kabinettstück auf Damencouvert (unauffälliger Einriß) von Lübeck in den Landbezirk von Barmstedt, für die Landbestellung wurden 1/2 Sch. erhoben, sign. Köhler, R.F. Engel	✉	13b	100,–


1949
1979
1980
1951
1952
1964
1971
1956
1986
1987
1988
1992
1994
ex 2001
2007
2017
2009
ex 2019
ex 2022
2039
ex 2047
2050
2065

F	1954	1 1/2 Sch. purpur auf gefaltetem Kabinettbrief von Lübeck nach Ratzeburg, Mi. 280,-	✉	14	150,–
F	1955	1 1/2 Sch. purpur, ungebrauchter Kabinett-Viererblock, zwei Marken postfrisch	**/*	14(4)	80,–
F	1956	Ganzsachen-Wertstempel 1/2 Sgr. rotorange und olivgelb, je Einzelabzüge im kombinierten Buch-/Prägedruck auf gummiertem Papier unbekannter Herkunft, möglicherweise Proben oder Fouré?	*	GA(2)	100,–
	1957	Elf ungebrauchte Ganzsachen in meist Prachterhaltung, inkl. U2, 3, 4, 6, 7, 9 und U13. Mi. 500,-	✉(11)	exU2-U13	80,–

Mecklenburg-Schwerin Vorphila und Ortsstempel

F	1958	"Güstrow", blauer K2 vom 30.1.69 klar auf Prachtcouvert (rs. kl. Öffnungsmängel) mit zweimal NDP 1/4 Gr. violett nach Parum im eigenen Landbezirk von Güstrow, ex Spalink	✉	NDP1(2)	100,–
F	1959	"Lage", nachverw. K2 auf NDP-Ganzsache 1 Gr. rosa (rs. etwas fleckig) in seltener und ungewöhnlicher Verwendung als überfrankierter Ortsbrief bzw. möglicherweise auch aus dem eigenen Landbezirk stammend und somit portogerecht, ex Spalink	✉	NDPU1	60,–
F	1960	"Sternberg M.S.", nachverw. K2 klar auf beigem Ortsbereichscouvert mit Einzelfrankatur 1/2 Gr. NDP (ein min. kurzer Zahn) in den eigenen Landbezirk nach Hohen Pritz, ex Spalink	✉	NDP15	80,–
F	1961	"Wittenberg", nachverw. K2 auf Ortsbereichs-Kabinettbrief mit Einzelfrankatur 1/2 Gr. NDP in den eigenen Landbezirk nach Schildfeld, ex Spalink	✉	NDP15	80,–
F	1962	Incoming-Mail, 1869, Kirchenstaat 40 C. schw./gelb auf Prachtcouvert von Rom nach Schwerin	✉	Ki.24a	100,–

Mecklenburg-Schwerin Markenteil

	1963	4/4 Sch. rot, ungebrauchtes Kabinettstück, sign. Engel, Cividini. Mi. 120,-	(*)	1	40,–
F	1964	12/4 Sch. rot, seltenes Blockstück mit Federzug-Entwertung (oberes linkes Viertel Randfehler)	⊙	1(12/4)	150,–
F	1965	4/4 Sch. rot im Paar auf Kabinettbrief (mit Inhalt 1862) mit besserem K2 "Wismar" (sog. "Wismar ohne") nach Bruel, Mi. 1000,-	✉	1(2)	300,–
F	1966	4/4 Sch. rot im Paar mit K2 "Malchin" auf Brief nach Waren, dieser kurios innen schon einmal verwandt, linkes oberes 1/4 min. bestoßen und rechtes 2/4 bereits mit kleiner Knitterung aufgeklebt, optisch gut	✉	1(2)	250,–
F	1967	6/4 Sch. rot, breitrandig, auf Kabinettbrief von Wismar nach Schwerin	✉	1(6/4)	200,–
	1968	6/4 Sch. rot, geklebt zu dreimal 2/4 Sch., auf Ganzsache 1 1/2 Sch. grün, mit blauem K2 "Rostock" und Blaustrichen nach Mühlenberg b. Parchim, obwohl fehlerhaft (Bug im Couvert, fleckig), seltene Kombination!	✉	1(6/4), U2a	80,–

Mecklenburg-Strelitz Vorphila und Ortsstempel

F	1969	"Friedland Mbg.", kleiner K1 klar auf Kabinett-Ganzsache 1 Sgr. nach Strasburg	✉	U1	100,–
	1970	"Friedland", 1797, Ortsdruck-Postschein, sowie Postschein aus Strelitz 1864	✉(2)		60,–

Mecklenburg-Strelitz

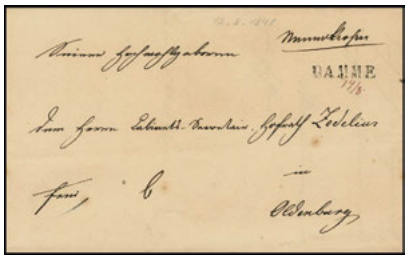
F	1971	3 Sgr. braun, postfrisches Kabinett-Unterrandstück mit Reihenzahl "6"	**	6	60,–

Oldenburg Vorphila und Ortsstempel

F	1972	"Dedesdorf", Ra2 auf Kabinettbrief mit 1 Gr. schw./blau	✉	6a	60,–
	1973	"Dedesdorf", Ra2 in blau auf drei Briefen, dabei zwei Paketbegl. 1860/63, sowie in schwarz auf Brief	✉(4)		60,–
F	1974	"Dedesdorf", ab ca. 1830, roter vorphil. L1 auf 14 Briefen, als Studie der Verwendungszeiten (teils Hüllen), sowie in schwarz auf drei Briefen, seltener Postort!	✉(17)		500,–
F	1975	"Dedesdorf", blauer L1 auf Brief (gering fleckig) mit tadelloser 1/30 Th. schw./blau, Type I, sowie auf Brief mit Type III, diese kl. Mgl.	✉(2)	2I,III	100,–
F	1976	"Dedesdorf", blauer L1 auf zwei Kabinettbriefen 1/30 Th. schw./blau, Typen I und III	✉(2)	2I,III	250,–
	1977	"Goldenstedt", 1832, handschriftliche Briefsammlungs-Aufgabe, nebst L1 "Vechta", klar auf Brief mit Inhalt	✉		70,–
F	1978	"Neuenkirchen", 1841, seltene handschriftliche Briefsammlungs-Aufgabe, nebst L1 "Damme", klar auf Brief mit Inhalt	✉		80,–

Oldenburg Markenteil

F	1979	1/3 Sgr. schw./gelbgrün, leicht gestempelt und gute Originalränder, winzige punkthelle Stelle, fast noch Pracht. Mi. 1300,-	⊙	1	200,–



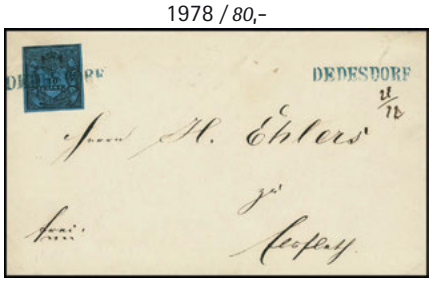
1978 / *80,–*



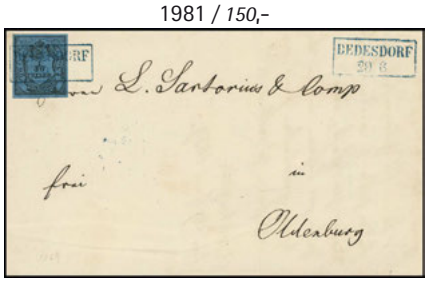
1981 / *150,–*



1982 / *150,–*



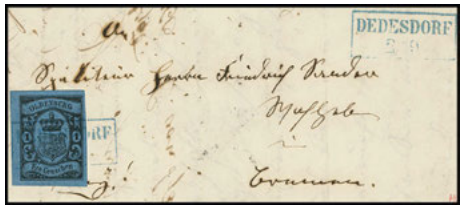
1983 / *150,–*



1984 / *70,–*

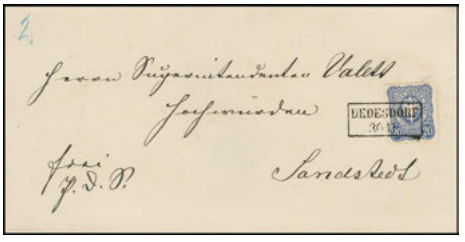


1989 / *150,–*



1990 / *60,–*





ex 1997 / *100,–*

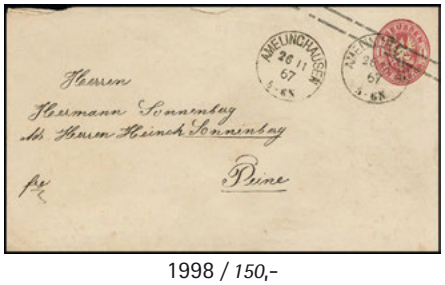


ex 1996 / *300,–*

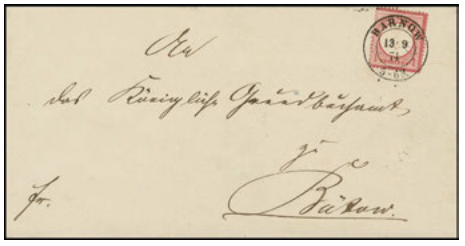




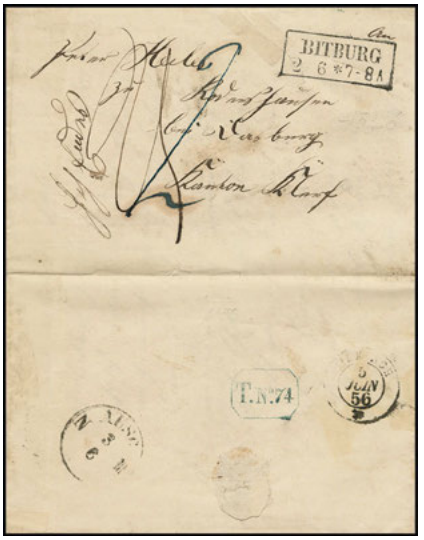
ex 1999 / *120,–*



1998 / *150,–*



ex 2002 / *100,–*



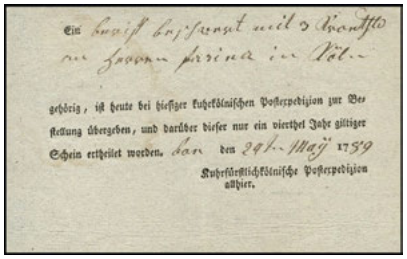
2005 / *150,–*



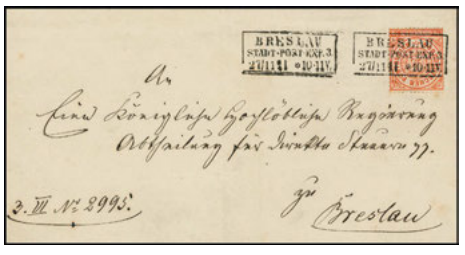
2003 / *50,–*



2004 / *120,–*



2008 / *250,–*





2010 / *120,–*

F	1980	1/3 Sgr. schw./grünoliv, breitrandig und farbfrisch ungebraucht, oben kleine helle Stelle, seltene Marke, Fotoexp. Stegmüller. Mi. 850,-	(*)	1	120,–
F	1981	1/30 Th. schw./blau, Type III, auf Kabinettbrief mit vollem blauem L1 "Dedesdorf"	✉	2III	150,–
F	1982	1/30 Th. schw./blau, Type III, auf Kabinettbrief mit vollem blauem L1 "Dedesdorf"	✉	2III	150,–
F	1983	1/30 Th. schw./blau, Type III, auf Kabinettbrief mit vollem blauem L1 "Dedesdorf"	✉	2III	150,–
F	1984	1/30 Th. schw./blau, Type III, auf Luxusbrief mit geradem Ra2 "Dedesdorf" 1859	✉	2III	70,–
	1985	1/30 Th. schw./blau, breitrandig, auf Kabinettbrief mit Ra2 "Oldenburg"	✉	2III	50,–
F	1986	1/30 Th. schw./blau, Type IV, auf Kabinettbriefstück mit Federkreuz und seltenem rotem Neben-L1 "Dedesdorf" aus den ersten Tagen (hs. Datum "3/2"), Fotoexp. Berger	△	2IV	150,–
F	1987	1/15 Th. schw./rosa, Type I, breitrandig, mit L1 "Franco" auf Luxusbriefstück, sign. Kauert	△	3I	60,–
F	1988	1/10 Th. schw./gelb, allseits sehr breitrandig, wahrscheinlich vom linken Bogenrand, unten Nebenmarke, links kleiner Plattenfehler "gebrochene Randlinie", auf Kabinettbriefstück mit Ra2 "Vechta", sign. Stegmüller	△	4a	80,–
F	1989	1 Gr. schw./blau auf tadellosem Ortsbrief mit Ra2 "Apen" 1859, aus dem eigenen Landbezirk stammend aus Rhaadermoor (vs. hs. "R"), sehr ungewöhnliche Verwendung dieser Marke vor Einführung der Nr. 9 bzw. 11 für Ortsporti, ex Ohrt, Fotoexp. Stegmüller	✉	6a	150,–
F	1990	1 Gr. schw./blau, breitrandig, auf Kabinettbriefchen mit Ra2 "Dedesdorf" 1860, sign. Krause	✉	6a	60,–
F	1991	1 Gr. schw./blau, sehr seltener waagerechter Dreierstreifen, allseits voll- bis breitrandig, auf Postvereinsbrief mit Ra2 "Oldenburg" 1860 nach Jena. Bereits mit waagerechter Bugspur aufgeklebt und Auffaserungen (diese teils etwas bzw. Markenbild nachgezogen), dennoch ein interessantes Belegstück für die bei dieser Steindruck-Ausgabe gelegentlich zu beobachtenden starken Klischee-Verschiebungen, wie auch hier vorliegend, Fotoexp. Brettl. Mi. 5000,-	✉	6a(3)	800,–
F	1992	2 Gr. schw./rosa breitrandig ungebraucht, farbfrisch, unten Bugspur und unauffällige Hinterlegung, originale Ränder, Mi. 700,-	(*)	7	100,–
F	1993	3 Gr. schw./gelb, breitrandiges Prachtstück auf kleinem Briefchen (Briefpapier leider etwas unfrisch bzw. rs. auch fleckig) mit idealem Ra2 "Dedesdorf". Attest Berger "Marke echt, einwandfreie Erhaltung". Mi. 3000,-	✉	8	600,–
F	1994	3 Gr. schw./gelb, meist breitrandig, mit markantem Plattenfehler "großer weißer Fleck am Rand rechts oben in der Girlande", winzig punkthell, Ra2 "Wildeshausen". Dazu zum Vergleich weiteres breitrandiges Exemplar (etwas gerauht) mit Ra2 "Cloppenburg", Mi. 1500,- + PF	⊙	8PF,8	200,–
F	1995	1 Gr. karmin, Prachtstück mit Ra2 "Delmenhorst" auf schönem Prägezierbrief nach Bremen	✉	17A	400,–

Oldenburg Ganzsachen

F	1996	Ganzsachen 2 Gr. rosa und 3 Gr. braun, je frische ungebrauchte Kabinettcouverts im seltenen Großformat, Mi. 1140,-	✉(2)	U3B,8B	300,–

Oldenburg Nachverwendungen

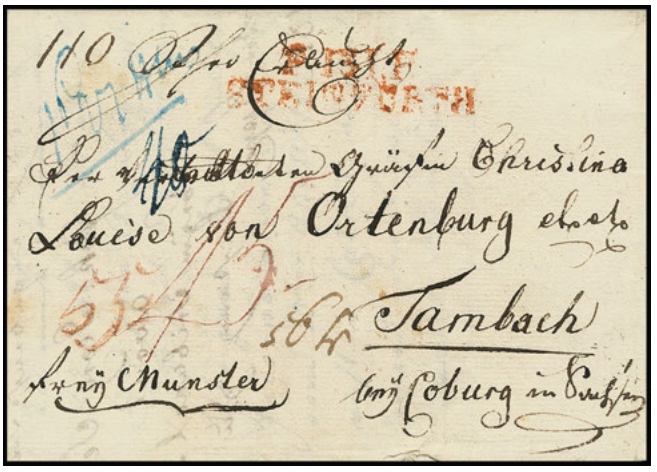
F	1997	"Dedesdorf", nachverw. Ra2 auf fünf Briefen inkl. 1 Gr. NDP, 1 Gr. kl. Brustschild und 20 Pfge.	✉(5)	NDP/DR	100,–

Preussen Vorphila und Ortsstempel

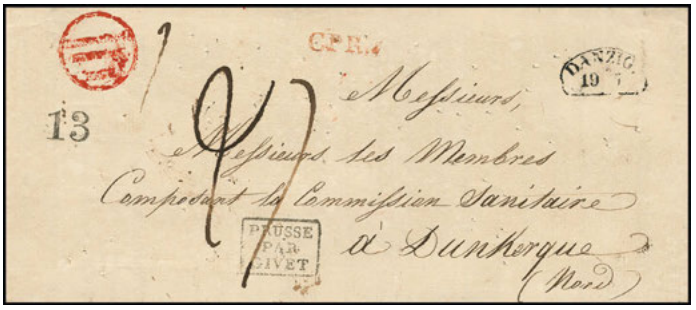
F	1998	"Amelinghausen", seltener neuer Grotesk-K1 v. 26.11.67 klar auf Wappen-Ganzsache 1 Sgr. (kl. Fehler)	✉	U	150,–
F	1999	"Amelinghausen", zwei Belege "Incoming-Mail", sowie der neue preußische Grotesk-K1 nachverw. auf drei NDP-Belegen inkl. Aufbrauchs-Ganzsache 1 Gr., ferner auf zwei Brustschild-Belegen inkl. Ganzsache 1 Gr. kl. Schild mit ZuF Paar 2 Gr. als Paketbegl.	✉(7)	NDP/DR	120,–
	2000	"Angermünde", Ra2 und rs. seltener Landbriefkasten-Nummernstempel "96" klar auf Kopf-Ganzsache 1 Sgr.	✉	U17A	80,–
F	2001	"Aschwarden", sehr seltener Grotesk-K1 auf Briefstück 1 Sgr. karmin, dazu drei Nachverwendungen Pfge./Pfg. (eine Postkarte), Feuser 675,-	△	16	100,–
F	2002	"Barnow", nachverw. K2 je als "Schönstempler", jeweils ideal zentrisch auf vier Luxusbriefen, 1 Gr. NDP (v. 6.5.71!), 1 Gr. Brustschilde, sowie 10 Pfg. (Nr. 41 u. 47, auf dieser Ausgabe bei Feuser unbekannt!)	✉(4)	NDP/DR	100,–
F	2003	"Beuthen O/S", dekor. hs. Entwertung auf Kabinettbrief mit Dreierstreifen 1 Sgr. karmin nach Breslau	✉	16(3)	50,–
F	2004	"Bingerbrück-Trier", Bahnpost-L3 nebst hs. "V. Oberstein" auf Kabinett-Doppelbrief mit 1 Sgr. karmin und zweimal 3 Sgr. braun nach Paris	✉	16,18a(2)	120,–
F	2005	"Bitburg", 1856, Ra2 auf Brief nach Dasburg, rs. sehr seltener blauer Landpost-Aufgabe-Ra1 "T. No. 74" von Sefteln	✉		150,–
	2006	"Blankenberg Reg. Bez. Erfurt", seltener Sachsen-Ra3 klar auf Wappen-Ganzsache 1 Sgr.	✉	U26A	60,–
F	2007	"Blomberg", extrem seltener neuer Grotesk-K1 klar auf Kabinettstück 3 Pfg. purpur, dazu Taxis-Zier-K1 aus Luxusbriefstück 6 Pfg. orange, Feuser 1000,-	⊙/△	19b,15a	300,–



1995 / *400,-*



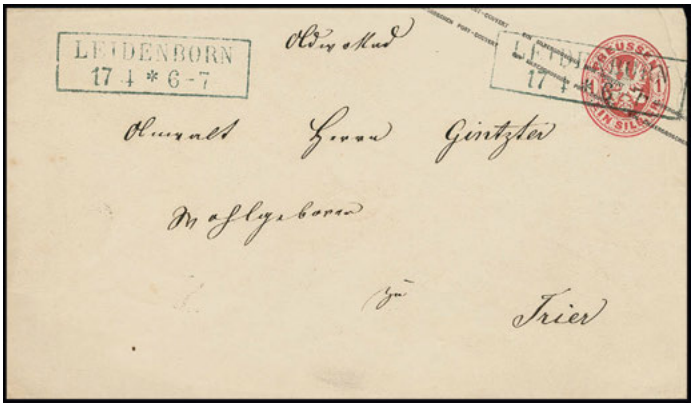
2014 / *300,-*



2029 / *350,-*

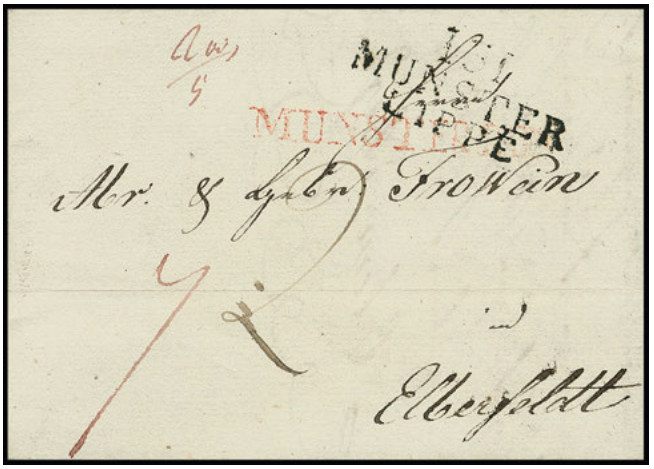


2069 / *300,-*

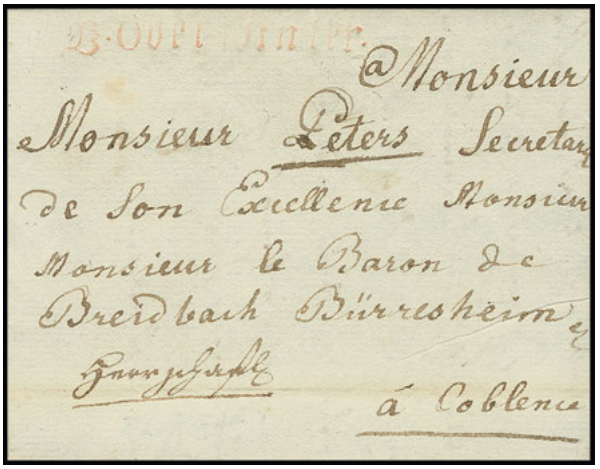




2088 Vorderseite + Rückseite / *300,-*



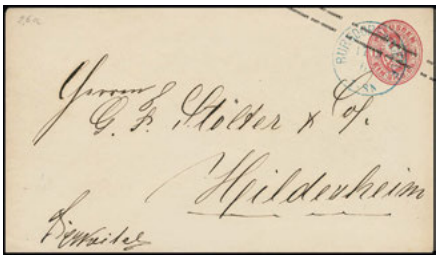
2104 / *300,-*



2113 / *300,-*



2011 / *90,–*



ex 2013 / *150,–*



2015 / *200,–*



2016 / *200,–*

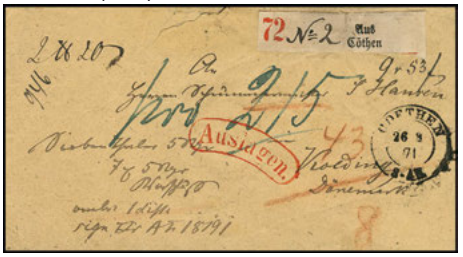


2018 Vorderseite + Rückseite / *200,–*

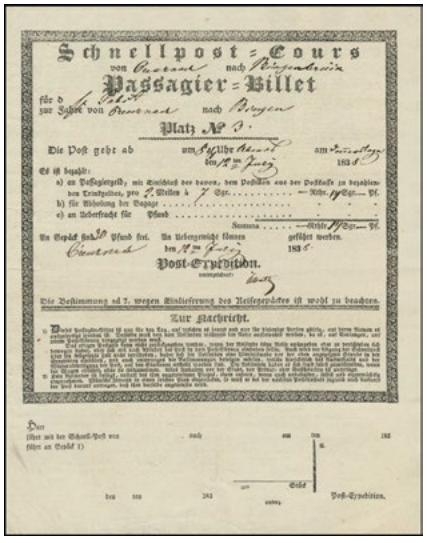




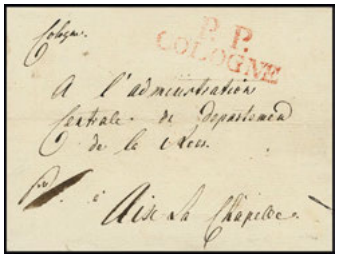
2020 Vorderseite + Rückseite / *200,–*

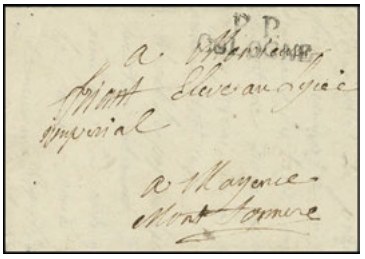


2023 / *180,–*



2026 / *100,–*

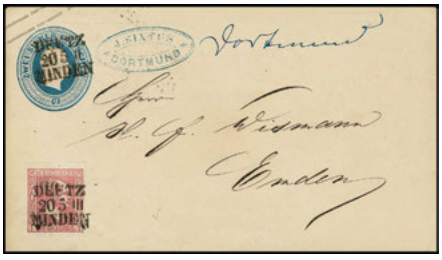




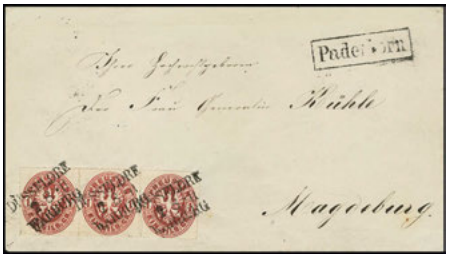
2025 / *500,–*



2027 / *200,–*



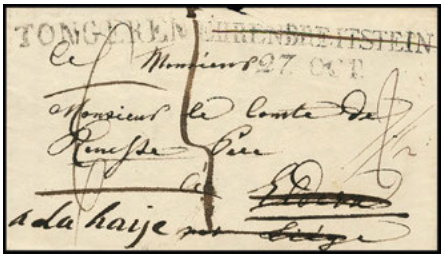
2030 / *50,–*



ex 2032 / *80,–*



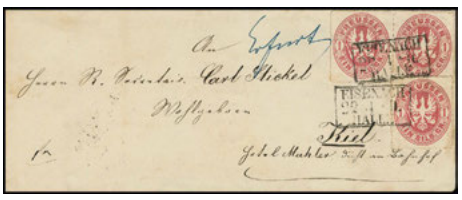
ex 2034 / *120,–*



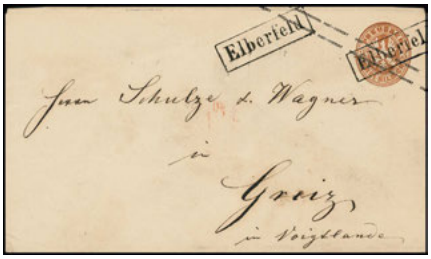
2035 / *60,–*



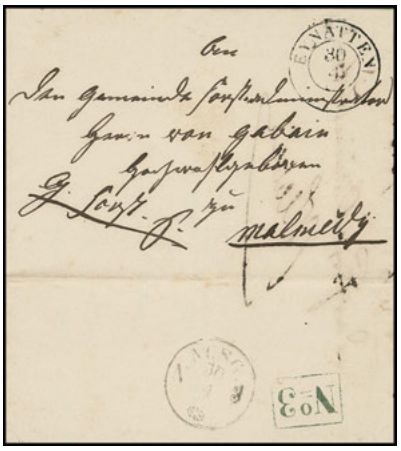
2036 / *50,–*



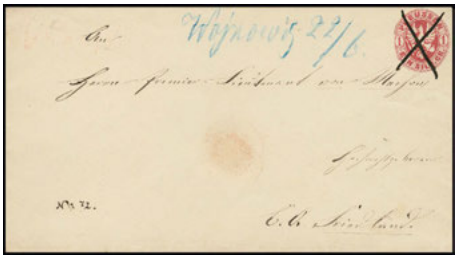
2037 / *150,–*

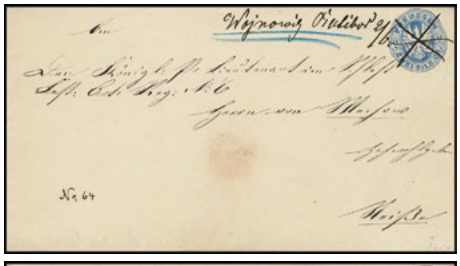


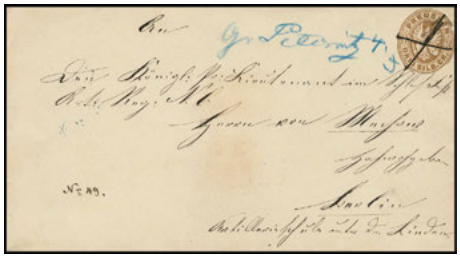
2038 / *70,–*



2049 / *200,–*







2058 / *180,–*



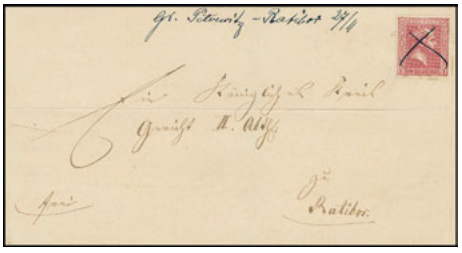
2073 / *180,–*



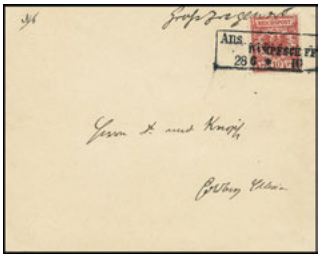
2078 / *150,–*



ex 2041 / *150,–*



2059 / *70,–*



2063 / *100,–*



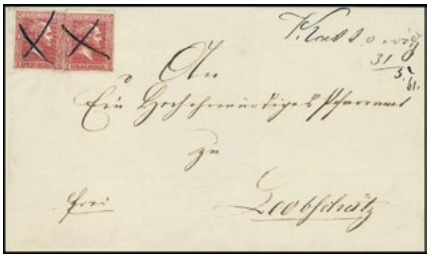
ex 2068 / *80,–*



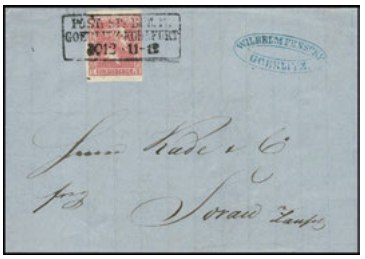
2070 / *180,–*



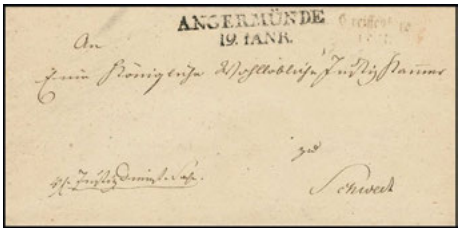
2075 / *100,–*



2077 / *80,–*



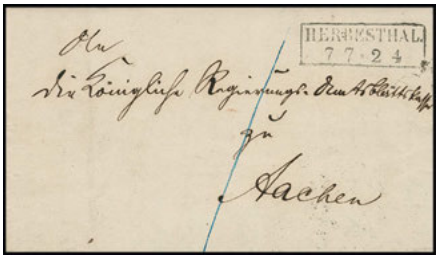
ex 2057 / *200,–*



2060 / *80,–*

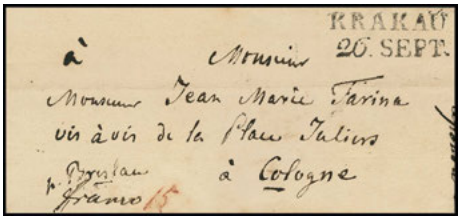


2064 / *100,–*





2072 Vorderseite + Rückseite / *200,–*



2082 / *100,–*



2084 / *180,–*

F	2008	"Bonn" (hs.), 1789, "Kuhrfürstlichkölnische Postexpedition allhier", sehr seltener Einlieferungsschein für einen Wertbrief nach Köln	✉		250,–
F	2009	"Born R.B. Stralsund", zentr. Ra3 auf Luxuspaar 1 Sgr. rotorange	⊙	1(2)	100,–
F	2010	"Breslau", K2 1869, Ra3 "Breslau Stadt-Post-Exp. 3" aus Nov. 1871, auf zwei Ortsbriefen je mit Einzelfrankaturen NDP 1/2 Gr. durchstochen bzw. gezähnt (letzterer leichte Gebrauchsspuren)	✉(2)	NDP3,15	120,–
F	2011	"Breslau-Stettin Tour", Bahnpost-Ra3 nebst hs. "Breslau" auf gelbem Prachtcouvert mit Dreierstreifen 1 Sgr. karmin	✉	16(3)	90,–
	2012	"Buddern", sehr seltener Ostpreußen-Ra2 klar auf Wert-Ganzsache 3 Sgr. braun mit ZuF 1 Sgr., etwas fehlerhaft	✉	16,U22B	60,–
F	2013	"Burgdorf bei Celle", neuer blauer Grotesk-K1 auf Brief und Ganzsache 1 Sgr. karmin, Feuser 600,-	✉(2)	16,U26A	150,–
F	2014	"Burgsteinfurt", 1812, roter L2 "P.131.P. STEINFURTH" auf interessant austaxiertem Brief mit Inhalt nach Tambach, Feuser 520-3/600,-	✉		300,–
F	2015	"Büttgenbach", (1865), klarer Ra2 auf Kabinettbrief nach Cöln, rs. seltener Land-Briefkastenstempel "No. 6" (von Amel)	✉		200,–
F	2016	"Büttgenbach", 1855, klarer Ra2 auf Dienstbrief nach Aachen, rs. sehr seltener blauer Land-Briefkasten-Ra1 "No. 4" (von Büllingen)	✉		200,–
F	2017	"Camberg", klarer neuer Grotesk-K1 auf Kabinettstück 9 Kr. ockerbraun, nur wenige Wochen auf Preußen möglich, Feuser 500,-	✉	26a	120,–
F	2018	"Caput", seltener roter K2 der Hilfspostanstalt klar vom 4.3.1865 als Ankunftsstempel verwandt auf Ganzsache 1 Sgr. (rs. kl. Verkürzung) aus Brandenburg dorthin, sign. Flemming	✉	U23A	200,–
F	2019	"Castrop", seltener Grotesk-K1 auf Kabinettbriefstück 1 Sgr. karmin, dazu violett und schwarz auf NDP 5 Gr. ockerbraun, Feuser 660,-	△/⊙	16,NDP6	200,–
F	2020	"Christianstadt", seltener roter K2 der Hilfspostanstalt, v. 7.4.1864, klar rs. auf Retourbrief von Sorau/Niederlausitz nach Bielersdorf, Christianstadt und retour, leichte Gebrauchsspuren	✉		200,–
	2021	"Coblenz Bhfs. Briefkasten", 1866, aus der Preußenzeit nicht häufiger Grotesk-Ra3 klar auf Brief	✉		50,–
F	2022	"Coeln-Verviers", je Bahnpost-L3 auf 16 Marken, u.a. Nr. 10-13, 15-18	⊙	ex10b-18a	150,–
F	2023	"Coethen", 1871, 26.8., K2 auf Auslagen-Paketbrief nach Kolding/Dänemark, sehr seltenes Poststück mit ausführlicher beiliegender Beschreibung	✉		180,–
	2024	"Cöln Eisenb.-Post-Bureau No. 8", teilaptierter Bahnpost-Ra3 klar auf Brief mit Dreierstreifen 1 Sgr.	✉	16(3)	50,–
F	2025	"Cöln", 1800, "P.P. COLOGNE", großer L2 in schwarz und rot je klar auf zwei Kabinettbriefen nach Aachen bzw. Mainz, Feuser 596-5, 1200,-	✉(2)		500,–
F	2026	"Creuznach", 1838, dekor. "Passagier-Billet" für eine Fahrt mit der Schnellpost nach Bingen	✉		100,–
F	2027	"Czempin" hs. auf dekorativem Brief mit sechs Werten 4 Pfg. grün (ein Paar) und 1 Sgr. karmin nach Oderwitz (kl. Mängel)	✉	14a(6),16	200,–
	2028	"Danzig Bahnh. Eisenbahnfahrt", 1860, guter Bahnpost-Ra3 gerade auf Kabinettbrief 3 Sgr.	✉	12a	50,–
F	2029	"Danzig", 1831, Nierenstempel nebst seltenem rotem Desinfektions-K1 auf Brief (Rastellöcher) des französ. Konsulats nach Dünkirchen	✉		350,–
F	2030	"Dortmund", hs. Bahnpost-Aufgabe nebst Zug-L3 "Deutz-Minden" (auch als Markenentwertung) auf Ganzsache 2 Sgr. mit ZuF 1 Sgr.	✉	10a,U12	50,–
	2031	"Düsseldorf", 1802, erster L1 "DUSSELDORF" in rot klar auf Brief mit Inhalt, Feuser 785-1/400,-	✉		120,–
F	2032	"Düsseldorf-Warburg", (Neben-Ra1 "Paderborn"), "Warburg-Düsseldorf" (Neben-Ra1 "Lippstadt"), zwei Prachtbriefe mit Bahnpost-L3, mit Dreierstreifen 1 Sgr. bzw. einer 2 Sgr.	✉(2)	16(3),17a	80,–
	2033	"Eckartsberga", 1821, klarer erster Postwärter-Ra1 auf Brief mit Inhalt	✉		70,–
F	2034	"Ehrenbreitstein", 1809/10, je guter schwarzer L1 "R.1. THAL", einmal zusätzlich L1 "PP", auf zwei Briefen mit Inhalt, u.a. aus Breitenau, Feuser 824-3, 300,-	✉(2)		120,–
F	2035	"Ehrenbreitstein", 1817, L2 auf interessantem Adels-Nachsendebrief nach Belgien, von dort mit L1 "Tongeren" nach Den Haag weitergesandt	✉		60,–
F	2036	"Ehrenbreitstein", besserer K2 mit Jahreszahl ("64") klar zentrisch auf Faltbrief mit Kabinettstück 3 Sgr.	✉	12a	50,–
F	2037	"Eisenach-Halle", Bahnpost-Ra3 nebst hs. "Erfurt" auf Pracht-Damencouvert mit Paar und Einzelstück 1 Sgr. karmin nach Kiel (vom 22.4.1867)	✉	16	150,–
F	2038	"Elberfeld", guter Bahnpost-Stations-Ra1 als alleinige Entwertung und Aufgabestempel auf Wappen-Ganzsache 3 Sgr.	✉	U28A	70,–
F	2039	"Eppstein", idealer neuer Grotesk-K1 auf 1 Kr.grün, Stempelseltenheit in schöner Abschlags-Qualität (min. Eckbug), Feuser 400,-	⊙	22	200,–
	2040	"Erfurt", (1855)-1867, sechs Paketbegleitbriefe, zwei mit rotem Franko-K1 "F.N.1" bzw. "2", ferner Ra3 "Erfurt Packkammer" auf Ganzsache und unfrank. Brief, sowie Aufgabe-K2 "Erfurt Packk. No. 1"	✉(6)		100,–
F	2041	"Essen R.B. Düsseldorf F", 1869-71, violetter Franko-K1 auf sechs Briefen, u.a. nebst schwarzem Ra3 auf zwei Paketbriefen, ein Nachsendebrief nach Frankreich, hohe Portorate von "2" Gr. für einen Nahbereichsbrief nach Kettwig etc.	✉(6)		150,–



2055



2074



2076





ex 2062



2080



2086



ex 2092



2102



ex 2110



2114



2111



2119



ex 2133



2151



2154



ex 2156



2190



2192



2193



2194



2205



2204



2196

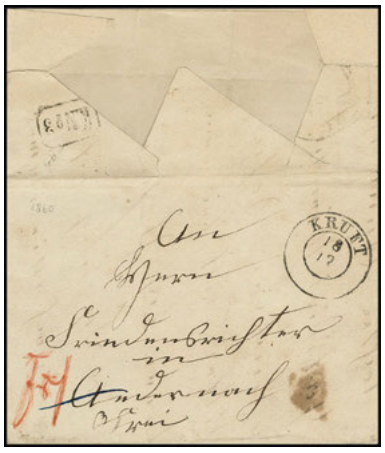


2197

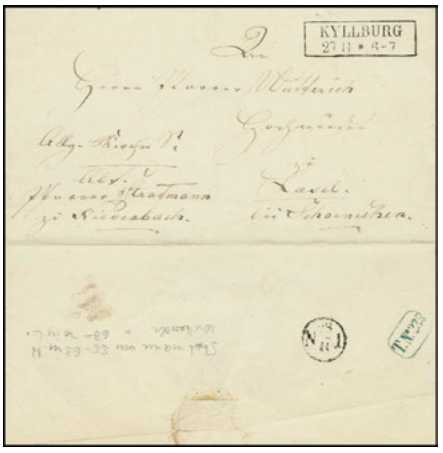


2206

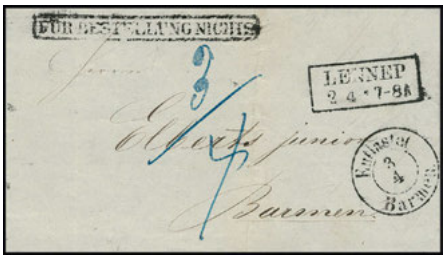
	2042	"Essen bei Wittlage" (Ra3), sowie Gross-Logisch, Nieder-Linda, Nikolaiken etc., drei Briefe, zwei Briefstücke und drei lose Marken je mit späten Grotesk-Stempeln auf NDP	✉/△/⊙	NDP	100,–
	2043	"Essen", 1759, sehr frühe hs. Rötelaufgabe "v. Essen" auf datierbarem Adelscouvert nach Münster	✉		80,–
	2044	"Essen", 1800, "Quartier Schloß Borbeck", dekorativer kleiner Wertbrief nach Bückeburg	✉		70,–
	2045	"Essen", 1812 ff., roter L1 auf vier Briefen, u.a. nebst rotem L1 "P.P." bzw. "R.N.2" (dieser nach Frankreich)	✉(4)		100,–
	2046	"Essen", 1825, detaillierte handschriftliche Rechnung für eine Reise mit der Postkutsche nach Hattingen und zurück (über 13 Thaler), sowie Passagier-Billet aus Essen 1842 für eine Reise mit der Postkutsche nach Duisburg, ferner Extra-Postschein 1852 von Düsseldorf nach Essen (letztere beiden kl. Mgl.)	✉(3)		100,–
F	2047	"Essen", seltener Bahnpost-L1 auf großformatiger Wappen-Ganzsache 3 Sgr. (fehlerhaft) der Fa. Krupp für eine Lieferung von Gußstahl-Tragfedern nach Bromberg, dito nachverwendet auf Kabinettbriefstück 1 Gr. Brustschild	△/✉	U28B, DR19	100,–
	2048	"Essen-Werden", 1759, seltener französischer Militärpostbrief mit Inhalt (kl. Papiermgl.) aus "Werden", Brief des dortigen Kommandanten Pop aus dem 7-jährigen Krieg an seinen Herrn in (Mülheim) Broich, betr. Einladung, "damit wir gemeinsam die Fouragen regeln können ... Bei der Truppe herrscht größte Nahrungsmittelknappheit, und es ist keine Zeit mehr zu verlieren" (übersetzt aus dem Französischen)	✉		150,–
F	2049	"Eynatten", 1857, K2 auf kleinem Dienstbrief aus Hauset nach Malmedy, rs. sehr seltener blauer Land-Briefkasten-Ra1 "No. 3"	✉		200,–
F	2050	"Gallingen", klarer Grotesk-K1 (Ostpreußen) auf Kabinettstück 1 Sgr. karmin, Feuser 300,-	⊙	16	100,–
	2051	"Gefell", 1822, seltener erster L1 klar auf Brief mit Inhalt	✉		80,–
	2052	"Geldern", 1810, orangeroter L2 "P.103. GUELDRES" klar auf Kabinettbrief nach Cleve, Inhalt Brief eines Predigers der vereinigten Gemeinde	✉		120,–
	2053	"Gersfeld", 1868, seltener nachverw. K2 des von Bayern an Preußen abgetretenen Postortes klar auf Brief mit Inhalt nach Tann	✉		100,–
	2054	"Gladbach", 1826, roter L1 auf Brief mit kpl. Inhalt nach Neersen, Feuser 1149-5/300,-	✉		80,–
F	2055	"Gladbeck", seltener neuer K2 klar auf Briefstück mit dekor. Viererblock 1 Sgr. (linke untere Marke kleine Durchstich-Unebenheit). Sign. Berger, Banker	△	16(4)	120,–
	2056	"Goerlitz", ungewöhnliche Kombination von sowohl Ra2 als auch K2 auf Ganzsache 3 Sgr. baun, mit ZuF 1 Sgr. (min. Patina) als Paketbegleitbrief nach Rawicz	✉	16,U25A	50,–
F	2057	"Goerlitz-Kohlfurt Post-Sp. Bur. IV.", seltener schwarzer Bahnpost-Ra3 zentrisch auf Prachtbrief 1 Sgr. karmin, dazu rs. in rot auf Brief aus Carlsbad	✉(2)	10a	200,–
F	2058	"Gr. Peterwitz", "Wongrowitz Ratibor", "Wongrowitz", je hs. auf dekorativen Adelsbriefen mit rundgeschnittenen 1, 2 und 3 Sgr. Wappen, je aus gleicher Korrespondenz	✉(3)	16,17a, 18a	180,–
F	2059	"Gr. Peterwitz-Ratibor", seltene alleinige handschriftliche Bahnpost-Aufgabe, Marke mit Federkreuz entwertet, auf Prachtbrief 1 Sgr.	✉	10b	70,–
F	2060	"Greiffenberg", (1820), seltener Postwärter-Fraktur-L2, nebst L2 "Angermünde", klar auf Brief	✉		80,–
	2061	"Grieth", seltener großer nachverw. K2 auf Kabinettbrief NDP 1 Gr.	✉	NDP4	40,–
F	2062	"Gross-Friedrichsdorf", seltener Ostpreußen-Grotesk-K1 auf 3 Pfg. lila und zweimal nachverwendet, Feuser 255,-	⊙	19a, NDP15	100,–
F	2063	"Groß-Ziegendorf", klarer Schiffspost-Ra3 "AUS GROSS-ZIEGENDORF PER DAMPFSCHIFF" (Ort hs.) auf kleinem Kabinettcouvert mit 10 Pfg. karmin (1897), Feuser 500,-	✉	DR47	100,–
F	2064	"Gutenfeld", sehr seltene handschriftliche Landpost-Aufgabe klar auf Prachtbrief 1 Sgr., diese mit K1 von Koenigsberg der zuständigen Postexpedition entwertet. Selten!	✉	10a	100,–
F	2065	"Halle-Eisenach", preußischer Bahnpost-Ra3 als Fremdentwertung auf drei Taxis-Werten erste Ausgabe	⊙/△	Taxis 1,3,5	100,–
	2066	"Halle/Saale", 1704, kleiner Brief nach Saalfeld "franco Jena", abzugeben beim Generalpostmeister Bieler	✉		60,–
	2067	"Hamburg Sped. Bur. No. 3", klarer Bahnpost-L3 (Sonderform) auf Ganzsache 3 Sgr. gelb nach Franzensbad	✉	U13A	80,–
F	2068	"Hamm", je handschriftliche Bahnpost-Aufgabe, einmal nebst Zug-L3 "Minden-Deutz" (Brief mit ber. Randstück 1 Sgr.), einmal nebst L3 "Hamm-Deutz", auf drei Briefen	✉(3)	10b,U11, U26	80,–
F	2069	"Hannover F.N.2", roter Franko-K1 vom 16.12.1867 als seltene Entwertung auf Preußen-Ganzsache 3 Sgr. ockerbraun (oben Öffnungsfehler, auch den Wertstempel treffend), eingeschrieben nach Magdeburg	✉	Pr.U28A	300,–
F	2070	"Hannover-Deutz", Bahnpost-L3 nebst hs. "Hamm" auf Kabinett-Expreßbrief mit 6 Pfg. orange und Dreierstreifen 1 Sgr. karmin nach Bochum	✉	15a,16(3)	180,–
	2071	"Hecklingen", neuer Grotesk-K1 auf Paketbrief mit NDP 2 Gr., sowie K1 "Heiligen-Kreuz" auf Briefstück 2 Gr. NDP	✉/△	NDP17,5	50,–



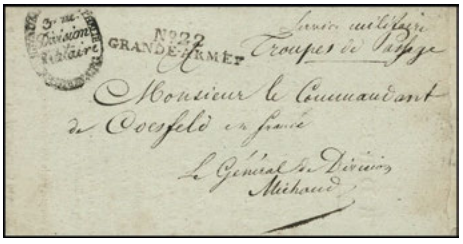
2085 / *150,–*



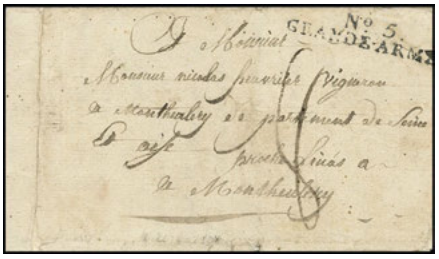
2087 / *150,–*



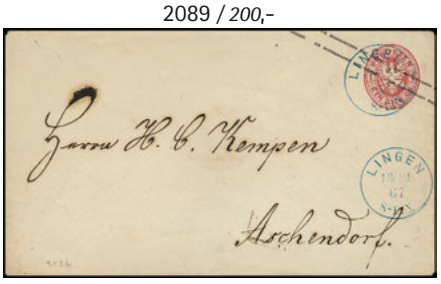
2089 / *200,–*



2095 / *250,–*



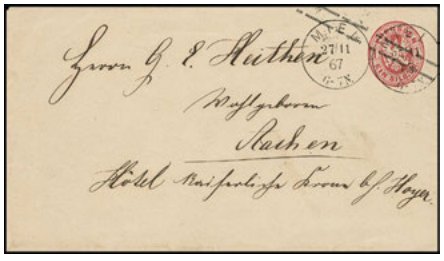
2096 / *250,–*



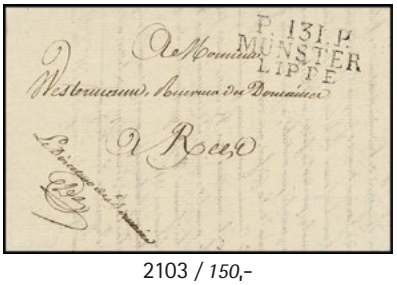
2094 / *200,–*



ex 2098 / *200,–*



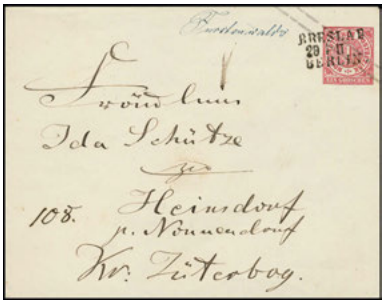
2099 / *200,–*



2103 / *150,–*

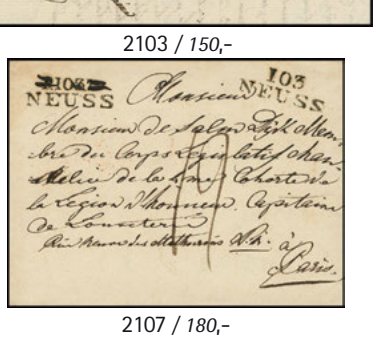


2105 / *60,–*





2109 Vorderseite + Rückseite / *150,–*



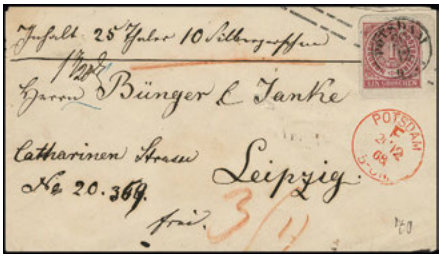
2107 / *180,–*



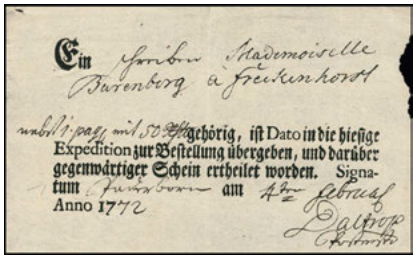
2108 / *60,–*

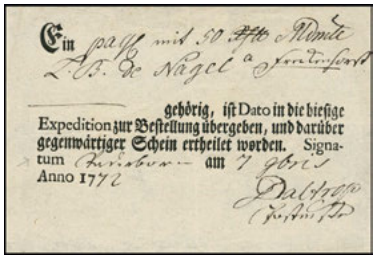


2115 / *150,–*



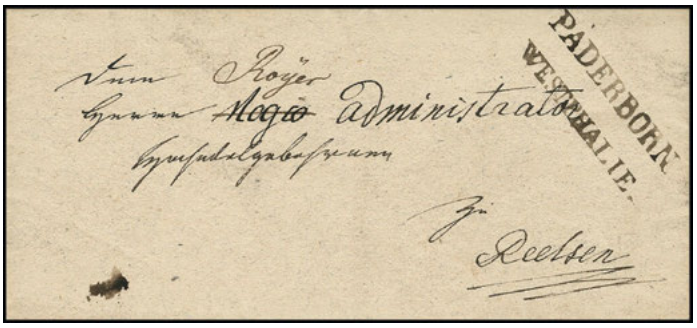
2120 / *250,–*



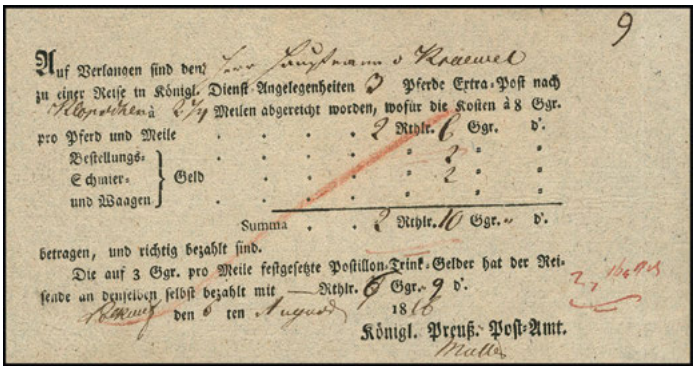


2117 / *400,–*

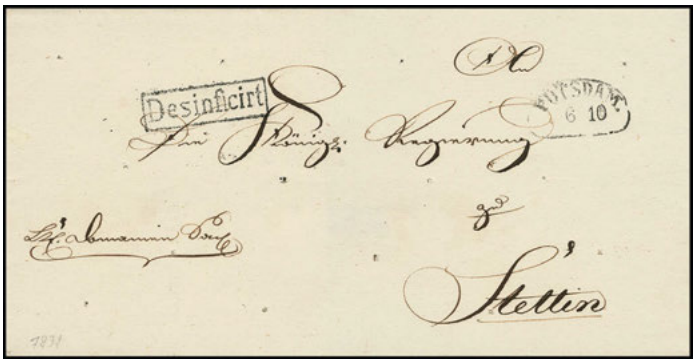
F	2072	"Herbesthal", 1863, klarer Ra2 auf kleinem Brief nach Aachen, rs. seltener Land-Briefkasten-Ra1 "No. 1" (von Preußisch-Moresnet)	✉		200,–
F	2073	"Herbesthal", 1866, klarer Ra2 auf Dienstbrief nach Lontzen, rs. seltener Landpost-Briefkastenstempel "No. 2" (von Hergenrath)	✉		180,–
F	2074	"Hohengandern", sehr seltener K2 des früh geschlossenen Postortes, hier vom 29.5.66, auf Paar 6 Pfge., bisher einzig mir bekanntes Belegstück dieses Ortes, Münzberg ohne Abb.	⊙	15a(2)	100,–
F	2075	"Illingen", seltener Saar-Ra2 sehr schön auf kleinem Luxusbrief 1 Sgr. rosa	✉	10a	100,–
F	2076	"Kallingken", Ra2 sehr klar auf Viererstreifen 3 Pfg. lila (min. Scherentrennung), Fotoexp. Flemming	⊙	19a(4)	200,–
F	2077	"Kattowitz", dekorative hs. Entwertung vom 31.5.1861 auf Brief mit zweimal 1 Sgr. karmin nach Leobschütz	✉	10b(2)	80,–
F	2078	"Kirchberg", L2 und rs. sehr seltener Land-Briefkasten-Ra1 "K. No. 7" auf Ganzsache 2 Sgr.	✉	U12A	150,–
	2079	"Koblenz", 1794/97, zwei Ortsdruck-Postscheine der Reichspost, einmal hs. geändert in "Dhal"	✉(2)		60,–
F	2080	"Kostenblut", zentr. und klarer Ra2 auf Luxuspaar 1/2 Sgr. rotorange, sign. Flemming	⊙	1(2)	100,–
	2081	"Köpenick", nachverw. K2 auf elf Belegen (eine Vs.) NDP/Brustschilde, ferner hs. Bahnpost-Aufgabe auf NDP-Ganzsache 1 Gr. (Gebrauchserhaltung)	✉(11)	NDP/DR	150,–
F	2082	"Krakau", 1829, seltener L2 des preußischen Auslandspostamtes in Polen klar auf Brief nach Köln	✉		100,–
	2083	"Krakau", 1839, klarer preußischer L2 auf kleinem Kabinettbrief an Farina in Cöln	✉		100,–
F	2084	"Kronweiler", 1866, klarer K2 auf Luxusbrief aus Oberbrombach nach Birkenfeld, rs. sehr seltener blauer Landpost-Ra1 "T. No. 545" (das "T" steht für OPD Trier)	✉		180,–
F	2085	"Kruft", 1860, K2 und rs. sehr seltener Landpost-Ra1 "K. No. 3" von Obermendig auf Brief (K = Koblenz)	✉		150,–
F	2086	"Kruft", vorphil. K2 besonders schön auf Luxusstück 3 Sgr. schw./gelb	⊙	4a	100,–
F	2087	"Kyllburg", (1860), Ra2 und rs. sehr seltener blauer Landbriefkasten-Ra1 "T. No. 235" von Neidenbach auf Brief nach Sasel (T= Trier)	✉		150,–
F	2088	"Leidenborn", dunkelblauer Ra2 des kleinen Eifel-Ortes auf Ganzsache 1 Sgr. karmin nach Trier, rs. blauer Landpost-Ra1 "T.NO. 437", sehr seltenes Poststück	✉	U26A	300,–
F	2089	"Lennep", 1852, Ra2 nebst Ra1 "Für Bestellung nichts" und seltenem K2 "Entlastet Barmen" auf Prachtbrief nach Barmen, Taxe "3/3"	✉		200,–
	2090	"Lennep", klarer Ra2 auf Reco-Auslandsbrief (kl. Mgl.) mit dreimal 2 Sgr. nach Amsterdam	✉	17a(3)	50,–
	2091	"Liebsgen", besserer Brandenburg-K2 klar auf Wappen-Ganzsache 3 Sgr. 1867	✉	U28A	50,–
F	2092	"Lindheim", seltener Grotesk-K1 (Taxis) klar auf Prachtbriefstück 3 Kr. karmin, auf NDP 1 Kr. grün, sowie auf Brief 3 Kr. karmin, Feuser 460,-	△/⊙/✉	24,NDP7, 21	150,–
	2093	"Lingen", 1801, Ortsdruck-Postschein (gering fleckig) "königl. Preussisch. Post-Amt" der preuß. Post in Ostfriesland	✉		80,–
F	2094	"Lingen", neuer blauer Grotesk-K1 klar auf Ganzsachen-Prachtcouvert 1 Sgr. karmin, sehr selten	✉	U26A	200,–
F	2095	"Magdeburg", 1812, seltener "Grandé-Armeé-Brief" mit gedrucktem Inhalt, L2 "No. 22 GRANDÉ-ARMEÉ" und entspr. Franchisestempel	✉		250,–
F	2096	"Marienburg" (Westpr.), 1808, seltener französischer Grandé-Armée-Feldpostbrief mit kpl. Inhalt (Gebrauchserhaltung), L2 "No. 5 GRANDE-ARMEE"	✉		250,–
	2097	"Menz bei Rheinsberg", besserer Brandenburg-Ra3 sehr klar auf Ganzsache 1 Sgr. mit ZuF Kabinettstück 1 Sgr.	✉	16,U26A	50,–
F	2098	"Meurs", 1799/1804, "103 MEURS", "P.103.P. MEURS", seltene rote L2 klar auf zwei Kabinettbriefen nach Aachen, einmal innen vorgedruckter Briefkopf	✉(2)		200,–
F	2099	"Miel", sehr seltener neuer Rheinland-Grotesk-K1 klar auf Ganzsache 1 Sgr. v. 27.11.67, sign. Banker	✉	U26A	200,–
	2100	"Miel", seltener Rheinland-Grotesk-K1 klar auf Ganzsache NDP 1 Gr.	✉(2)	NDPU1	50,–
	2101	"Minden", (1856), Bahnpost-Segmentstempel auf Wertcouvert sowie (gestrichen) nebst Ra2 "Büren" auf doppelt verwendetem Brief	✉(2)		60,–
F	2102	"Moelln", klarer Grotesk-K1 (Lauenburg) auf Kabinettbriefstück 1 Sgr. karmin, Feuser 200,-	△	16	80,–
F	2103	"Münster", 1812, klarer L3 "P.131.P. MUNSTER LIPPE" auf kleinem Luxusbrief nach Rees	✉		150,–
F	2104	"Münster", 1813, schwarzer L3 "131 MUNSTER LIPPE", nebst rotem L1 "MUNSTER (PAR)" (in rot Hb. nicht gelistet), auf kleinem Kabinettbrief nach Elberfeld	✉		300,–
F	2105	"Myslowitz", hs. Bahnpost-Aufgabe, nebst besserem Bahnpost-Ra3 "Breslau-Oswiecim retour" als Markenentwertung (und rückseitig) auf Faltbrief mit 3 Sgr. nach Wien	✉	18	60,–
	2106	"Neuenkirchen R.B. Münster", voller Ra3 klar auf Brief (Faltung ausserhalb) mit Kabinettpaar 1 Sgr., obere Marke Plattenfehler "SICBER", sign. Banker	✉	10a(2)	60,–
F	2107	"Neuss", 1808, "103 NEUSS", "P.103.P. NEUSS" ("PP" gestrichen), je schwarze L2 zusammen auf kleiner Kabinett-Briefhülle nach Paris	✉		180,–
F	2108	"Neustadt-Eberswalde", der gute Bahnpost-L3 "E.P. Neust. Eberswalde" klar auf Kopf-Ganzsache 1 Sgr.	✉	U11	60,–



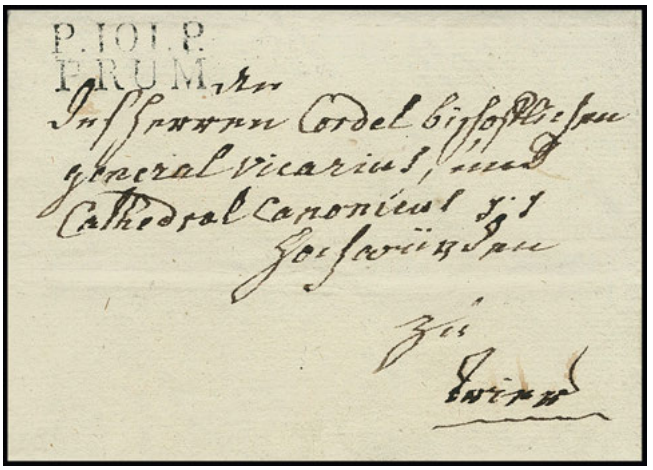
2116 / *800,-*



2118 / *300,-*



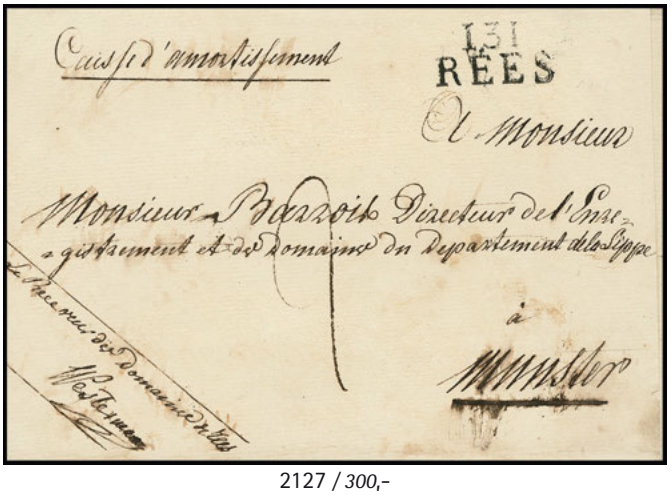
2122 / *300,-*



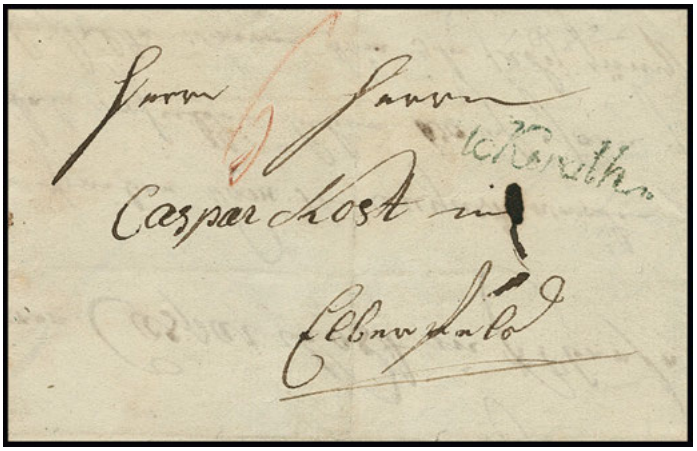
2123 / *250,-*



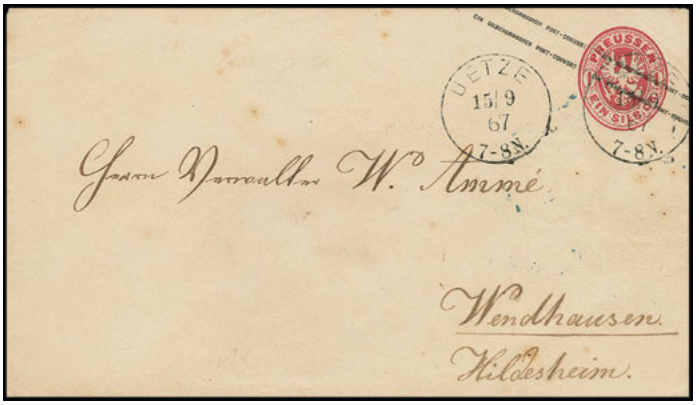
2124 / *400,-*



2127 / *300,-*



2150 / *400,-*

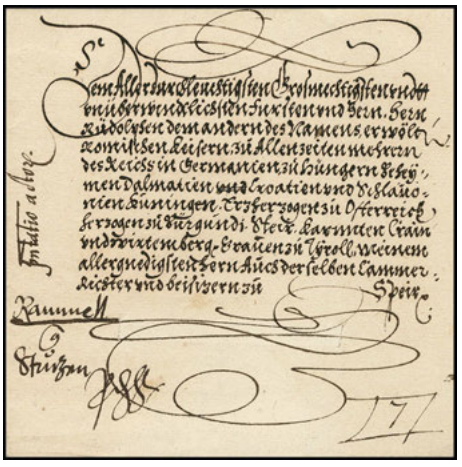


2152 / *300,-*

F	2109	"Nonnendorf", sehr spät in rot gestempelter K2 der Hilfspostanstalt, vom 30.4.1870, klar rs. auf NDP-Bahnpost-Ganzsache 1 Gr. dorthin, sign. Flemming	✉	NDPU1B	150,–
F	2110	"Nordhausen Eisenb. Post Bureau", Grotesk-Ra2 auf Kabinettbriefstück 1 Gr. NDP, sowie schwarzblauer Ra3 "Nordhausen Eisenb. Post Bur. No. 2" auf Couvert mit 1 Gr. NDP (min. getönt), beide Stempel bei Feuser, auch als NDP-Stempel, nicht gelistet	△/✉	NDP16	80,–
F	2111	"Oberndorf", klarer neuer Grotesk-K1 (Hannover) auf Briefstück 1 Sgr. karmin, sehr seltener Postort, Feuser 500,-	△	16	150,–
	2112	"Oberstein", 1833, hs. Aufgabe auf kleinem "Chargément" aus der französ. Zeit, für einen Chargébrief nach Oldenburg	✉		90,–
F	2113	"Oberwinter", 1789, typisch zarter Abschlag des seltenen roten Fraktur-L1 "V. Oberwinter" auf Brief mit Inhalt aus Breitbach, Feuser 2586-1/800,-	✉		300,–
F	2114	"Oderberg-Breslau", seltener Bahnpost-Ra3 auf Kabinettbriefstück mit breitrandigem Dreierstreifen 1 Sgr. rosa, sign. Flemming	△	10b(3)	80,–
F	2115	"Ottweiler", 1867, K2 und rs. sehr seltener Landbriefkasten-Ra1 "T. No. 608" in blau (von Kleinheiligenwald) klar auf Brief (T = Trier)	✉		150,–
F	2116	"Paderborn Westphalie", 1878, äusserst seltener provisorischer westphäl. L2 auf Kabinettbrief nach Reelsen, Liebhaberwert	✉		800,–
F	2117	"Paderborn" (hs.), 1772, "hiesige Expedition", "Daltrop Postmeister", zwei leicht verschiedene Postscheine (ohne Hoheitsbezeichnung)	✉(2)		400,–
F	2118	"Polkwitz", 1816, 6. August, seltener gedruckter Extra-Postschein für drei Pferde, gemäß Artikel in den DASV-Rundbriefen Nr. 419 u. 421 soll es sich um den ältesten bisher bekannten gedruckten Extra-Postschein von Preußen handeln	✉		300,–
F	2119	"Porta", sehr seltener K2 auf Prachtstück 3 Sgr. braun (min. Durchstichkerbe), Stempel war nur vom 24.2.1866 bis 23.5.1867 möglich	⊙	18a	100,–
F	2120	"Potsdam F.", roter Franco-K1 als Entwertung auf Wertstempel von NDP-Ganzsache 1 Gr. karmin (Randausbesserung) und als Nebenstempel auf NDP-Aufbrauchs-Ganzsache 1 Gr. a. 1 Sgr. (als Wert- bzw. Paketbrief)	✉(2)	NDPU1A, 28A	250,–
	2121	"Potsdam F.", roter Franko-K1 klar auf Adelsbrief 1870 nach Berlin	✉		50,–
F	2122	"Potsdam", 1831, Nierenstempel nebst klarem Ra1 "Desinficirt" auf Dienstbrief (Hülle) nach Stettin, Feuser 600,-, seltener Cholera-Brief!	✉		300,–
F	2123	"Prüm", 1809. seltener L2 "P.101.P. PRUM" auf Kabinettbrief nach Trier	✉		250,–
F	2124	"Pyritz/Pommern", 1811, Kabinettbrief (div. Taxen) "frey Beyreith" (in "Coburg" geändert) nach Ulm, sehr seltener L1 "PRUSSE P.C." (Coswig) mit hinzugefügtem Datums-L1 "den 7. Maerz", nur wenige Belege bekannt	✉		400,–
F	2125	"Quedlinburg", 1854, K2 auf hübschem Präge-Zierbrief mit Inhalt, in den Ecken Blumenmuster, nach Barlingen bei Hannover	✉		200,–
	2126	"Quedlinburg", Ra2 und rs. seltener Landbriefkasten-Nummernstempel "64" klar auf Kopf-Ganzsache 1 Sgr. (kl. Tintenspur)	✉	U11A	80,–
F	2127	"Rees", (1812), schwarzer L2 klar auf Briefhülle nach Münster, Feuser 2886-2/800,-	✉		300,–
F	2128	"Rehburg", blauer preuß. K2 (vom 2.1.1868) klar auf Kabinett-Ganzsache 1 Gr. NDP	✉	NDPU1	70,–
F	2129	"Rheine", 1811/1812, "131 RHEINE LIPPE", "P.131.P. RHEINE LIPPE", je klarer L3 auf zwei kleinen Luxusbriefen nach Emden bzw. Laer	✉(2)		300,–
	2130	"Ringleben", K2 auf Couvert 1867 mit Paar 6 Pfge.	✉	15a(2)	60,–
F	2131	"Rügenwalde", 1593, "Barnim Herzog zur Stettin, Pommern u. Saßnitz", dekorativer Schnörkelbrief mit kpl. Inhalt und 11-zeiliger Ergebenheitsadresse an den Deutschen Kaiser Rudolf ("der Andere") in Speier (Gerichtsort des Reichsgerichtes)	✉		200,–
F	2132	"Schillehnen", klarer Grotesk-K1 (Ostpreußen) auf Kabinett-Ganzsache 3 Sgr. braun nach Hannover, sehr schöne Militäradresse, Feuser 400,-	✉	U28A	200,–
F	2133	"Schlitz", neuer Grotesk-K1 (Taxis) je auf Prachtstücken 2 Kr. orange, 3 Kr. karmin und 9 Kr. ocker, Feuser 300,-	⊙	23,24, 25a	100,–
	2134	"Schmiedeberg", 1865, offener K2 auf Couvert mit zugehörigem Briefinhalt, dieser hübscher rosa Briefbogen mit Abb. der Stadt (Ansichtskarten-Vorläufer) geschrieben in Hohenwiese	✉		60,–
F	2135	"Schwedelsdorf", ideal zentrischer besserer Schlesien-K2 klar auf gelb-weißem "Henze"-Streifband mit 4 Pfge. grün (unten min. unruhiger Durchstich)	✉	14a	40,–
F	2136	"Sinspelt", nachverw. K2 und rs. sehr seltener blauer Landbriefkasten-Ra1 "T. No. 386" als Aufgabe (von Mettendorf) auf weiß-gelbem "Henze"-Streifband mit NDP 1/3 Gr. (kl. Durchstichmangel), T = Trier	✉	NDP2	100,–
	2137	"Soest", 1829, handschriftliche Postquittung für einen Briefträger	✉		50,–
	2138	"Steinfurt", 1813, L2 "131 STEINFURT" klar auf Brief (Inhalt aus Horstmar) nach Zwolle	✉		120,–
	2139	"Stettin", blauer und schwarzer Ra1 auf Brief 3 Sgr. braun bzw. auf Ganzsache 2 Sgr. ultramarin, rs. je Bahnpost-L3 "Berlin-Cöslin"	✉(2)	18a, U21Aa	90,–



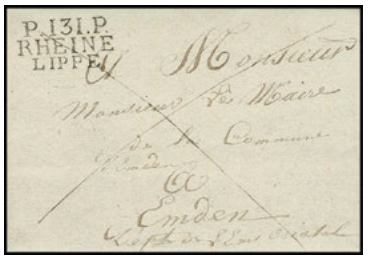
2125 / *200,-*



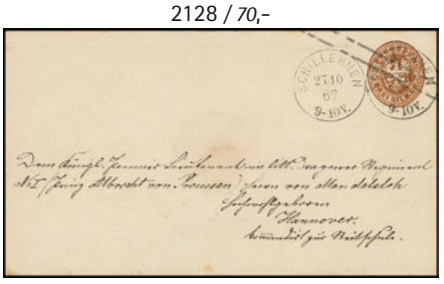
2131 / *200,-*



2128 / *70,-*



ex 2129 / *300,-*



2132 / *200,-*



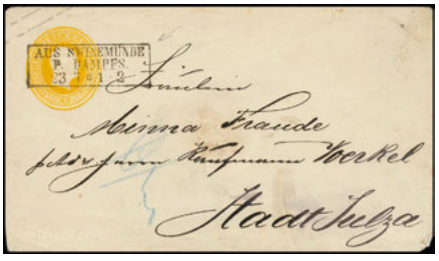
2135 / *40,-*



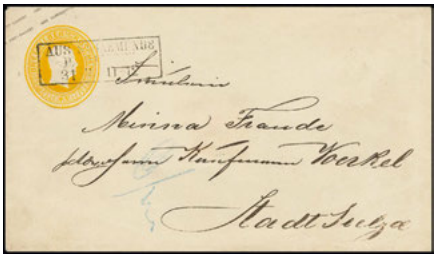
2136 Vorderseite + Rückseite / *100,-*



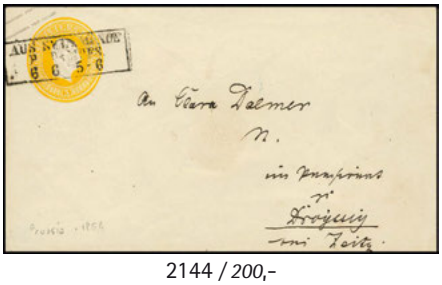
2140 / *150,-*



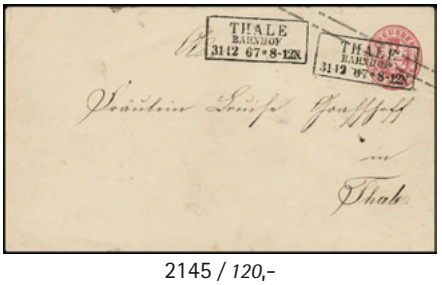
ex 2142 / *200,-*



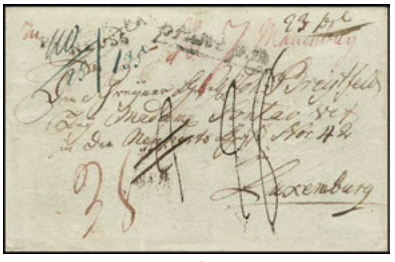
2143 / *200,-*



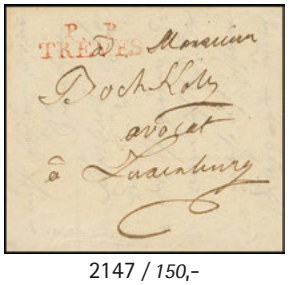
2144 / *200,-*



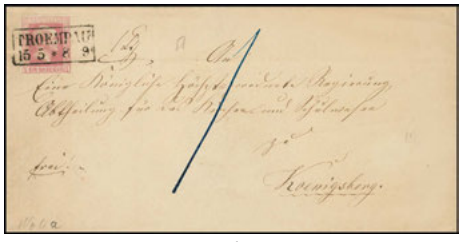
2145 / *120,-*



2146 / *250,-*



2147 / *150,-*



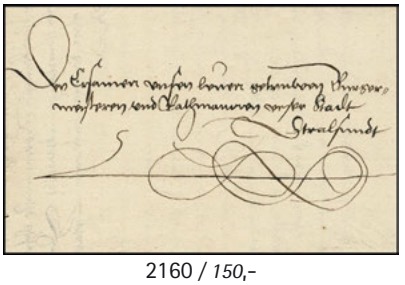
2148 / *100,-*



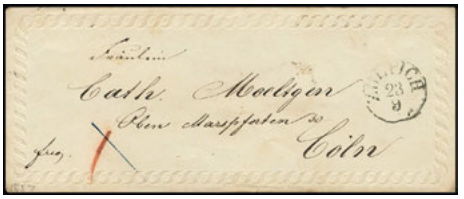
2155 / *180,-*



2159 / *100,-*



2160 / *150,-*



2163 / *80,-*

F	2140	"Stettin", dekorative hs. Entwertung auf Kabinett-Expreßbrief (vom 23.7.1864) mit 6 Pfg. orange, sowie Paar und Einzelstück 1 Sgr. karmin	✉	15a,16(3)	150,–
	2141	"Stralsund", 1791, Ortsdruck-Postschein "königl. Post-Contoir"	✉		70,–
F	2142	"Swinemünde", klarer Ra3 "AUS SWINEMÜNDE P. DAMPFSCHIFF" auf Ganzsache 3 Sgr. gelb und "ölig" auf Brief NDP 1 Gr. karmin, Feuser 900,-	✉(2)	U13A, NDP4	200,–
F	2143	"Swinemünde", seltener Ra3 "Aus Swinemünde p. Dampfschiff" auf Kopf-Ganzsache 1 Sgr., sign. Banker	✉	U13A	200,–
F	2144	"Swinemünde", seltener Schiffspost-Ra3 "Aus Swinemünde p. Damps." auf Kopf-Ganzsache 3 Sgr. gelb	✉	U19	200,–
F	2145	"Thale Bahnhof", seltener preußischer Letzttags-Ra3 vom 31.12.67 klar auf Wappen-Ganzsache 1 Sgr. als Ortsbrief (!)	✉	U26A	120,–
F	2146	"Tiegenhof" bei Danzig, 1811, seltener und sehr ungewöhnlicher Auslandsbrief mit Inhalt nach Luxemburg, hs. Aufgabe "Marienburg", L1 "Prusse p.m." und L2 "Prusse par Neuss", versch. Taxen	✉(2)		200,–
F	2147	"Trier", 1814, klarer roter L2 "P.P. TREVES" auf kleinem Kabinettbrief nach Luxemburg	✉		150,–
F	2148	"Troempau", seltener Ostpreußen-Ra2 klar auf Brief 1 Sgr.	✉	6a	100,–
	2149	"Trzcinnica", 1863, seltener Ra2 auf Postbehändigungsschein	✉		50,–
F	2150	"Uckerath", 1802, grünlicher Schreibschrift-L1 sauber auf kleinem Brief aus Blankenburg nach Elberfeld, der Stempel zählt zu den großen Raritäten der Reichspost, Feuser 2500,- für rote Stempelfarbe	✉		400,–
F	2151	"Uetze", sehr seltener neuer klarer Grotesk-K1 (Hannover) auf Prachtstück 1 Sgr. karmin, Feuser 600,-	⊙	16	100,–
F	2152	"Uetze", sehr seltener neuer Hannover-K1 (bei Burgdorf, erst 8/67 eröffnet) klar auf Ganzsache 1 Sgr. (kleine Pünktchen). Nur wenige Belegstücke mit diesem Stempel bekannt! Gut sign. Banker, abgebildet im Rundbrief der ArGe Preußen Nr. 95, S. 31	✉	U26A	300,–
	2153	"Unna", (1835), K1 und seltener Nebenstempel "Porto Controll-Siegel des Gerichte Unna" auf Brief	✉		60,–
F	2154	"Vietnitz", K2 auf Prachtbriefstück 10 Sgr. rosa	△	20	100,–
F	2155	"Wadern", 1858, seltener Saar-K2 auf dekor. kleinem Prägezierbrief nach Nancy (div. Transitstempel), kl. Ausriß unbedeutend	✉		180,–
F	2156	"Wahlhausen", besserer Sachsen-K2 klar auf Briefstück und Ganzsache 1 Sgr., sowie auf loser 3 Sgr. (diese rechts Schere)	△/✉/⊙	16,U,18	60,–
	2157	"Weilerswist", seltener Rheinland-Ra2 auf Ganzsache 1 Sgr. karmin und auf barfrank. Brief, Feuser 300,-	✉(2)	U26A	100,–
	2158	"Werl R.2", 1811, Rayon-L1, nebst rotem L1 "Hamm", klar auf Nachsendebrief mit Inhalt nach Münster und Papenburg	✉		70,–
F	2159	"Wiltingen", seltener Rheinland-K2 klar auf Faltbrief mit Kabinettstück 3 Sgr.	✉	18a	100,–
F	2160	"Wolgast", 1585, schöner Luxus-Schnörkelbrief nach Stralsund	✉		150,–
	2161	"Zawadzki", alleinige hs. Aufgabe und Entwertung auf Prachtbrief 1 Sgr.	✉	16	50,–
	2162	"Ziegenhals", besserer nachverw. K2 in Grotesk-Type klar auf Couvert mit dreimal 1/3 Gr. Brustschild	✉	DR17a(3)	60,–
F	2163	"Zülpich", (1857), seltener vorphil. K1 auf kleinem Prägezierbrief nach Cöln	✉		80,–
	2164	1849, "Neue preußische Brieftaxe", vierseitige Verordnung v. 21.12.49 (kl. Randmgl.), u.a. mit entfernungsbedingtem Briefporto sowie der Gewichtung (8- bis 16-faches Loth = sechsfaches Porto)	✉		50,–
F	2165	Incoming-Mail, 1866, Faltbrief aus Beirut/Syrien mit Frankreich 40 C. orange (kl. Kerbe) und 80 C. rosa, mit NS "5082" und Neben-K2 nach Eupen/Preußen, via Aachen (vs. blauer K2)	✉	Fr.22/23	100,–

Berlin Vorphilatelie

	2166	"Berlin", 1673, seltener Brief aus dem Holländischen Erbfolgekrieg, Brief des Herzogs von Schwerin mit eigenhändiger Unterschrift an den Grafen von Croy, General des Herzogthums Preußen und Pommern, in Königsberg, Brief gebrauchsbedingt kleine Papiermängel	✉		200,–
F	2167	"Berlin", 1817, 31.5., klarer Ra2 auf Teilporto-Brief (retour) mit rotem L2 "RECOMMANDIRT AACHEN" nach Antwerpen, rs. leuchtend roter L2 "DÉBOURSÉ ANTWERPEN", ein aussergewöhnliches Poststück	✉		400,–
F	2168	"Berlin", 1847, der nur kurzzeitig verwendete Schrägschrift-Ra2 klar auf zwei sauberen Briefen (v. 12. u. 16.10.)	✉(2)		150,–
F	2169	"Berlin", 1847, der seltene, nur kurzzeitig verwendete Schrägschrift-Ra2, nebst K2 "Berlin Anhalt. Bahnh. Exp. No. 2", auf Auslandsbrief nach Wohlen/Schweiz	✉		80,–

Berlin – die Stempel der Preußenzeit

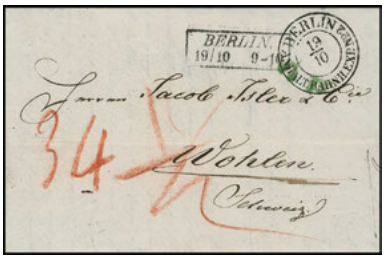
	2170	"Berlin Eis. P.B. No. I", besserer Bahnpost-Ra3 als alleinige Entwertung auf Wappen-Ganzsache 3 Sgr., sign. Banker	✉	U22A	60,–
F	2171	"Berlin Eis. P.B. No. I", seltener Ra3 auf Prachtbrief mit Paar 1 Sgr. karmin und 3 Sgr. braun nach Amsterdam	✉	16(3),18a	80,–



2165 / *100,-*



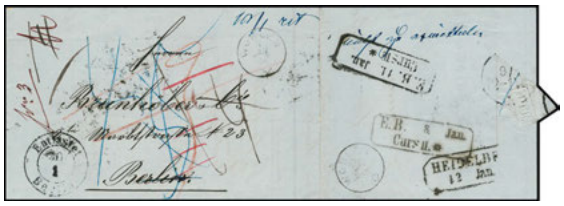
ex 2168 / *150,-*



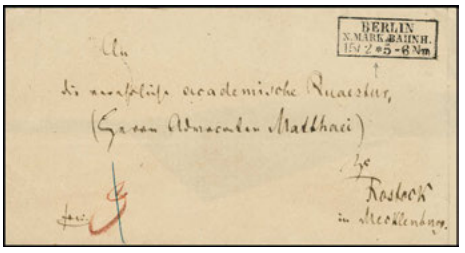
2169 / *80,-*



2171 / *80,-*

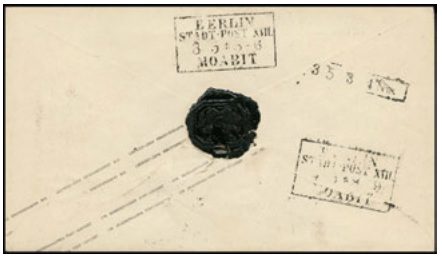


2172 / *100,-*

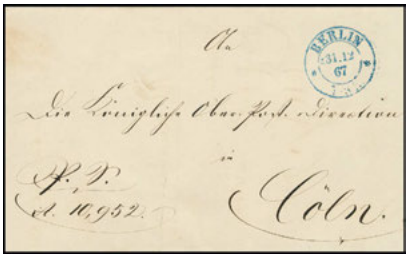


2174 / *250,-*

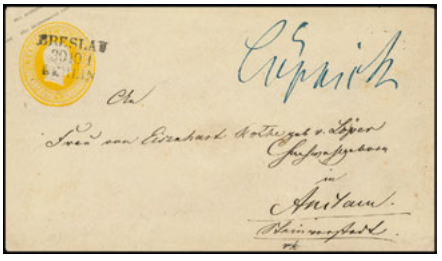




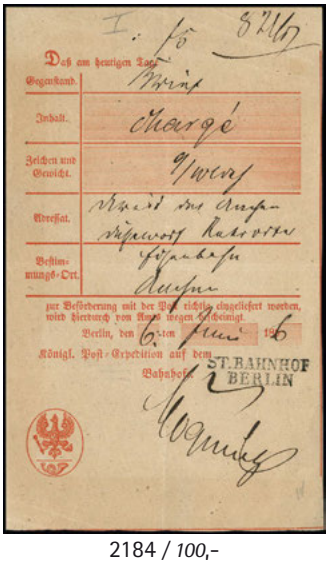
ex 2178 Vorderseite + Rückseite / *100,-*



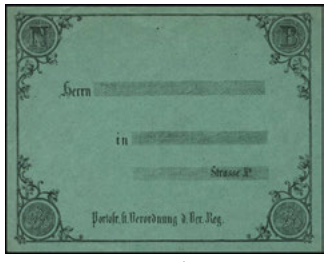
2180 / *80,-*



ex 2182 / *100,-*



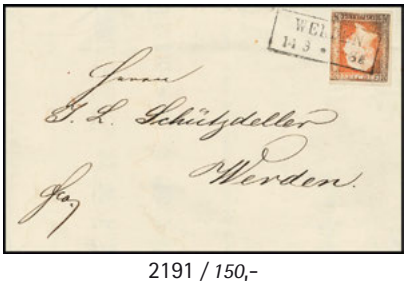
2184 / *100,-*



ex 2185 / *150,-*



2189 / *80,-*



2191 / *150,-*



2195 / *150,-*



2200 / *250,-*



2198 / *150,-*



2199 / *100,-*



2203 / *200,-*

F	2172	"Berlin Entlastet", 1856, seltener Retour-K2 auf Retourbrief aus Wohlen/Schweiz (K1) nach Berlin und zurück, zahlreiche Taxen und Stempel, hs. "nicht zu ermitteln"			100,–
	2173	"Berlin Fr.", roter Franko-K2 vom 3.7.1867 (2. Verwendungstag! Verwendet 2.7.67 bis 26.6.75) des Hofpostamtes klar auf Auslandsbrief nach Holland	✉		80,–
F	2174	"Berlin N. Märk. Bahnh.", sehr seltener und klarer Ra3 auf rs. unkpl. Briefhülle vom 15.2.(1862) nach Rostock, der Stempel wurde nur für kurze Zeit verwandt	✉		250,–
F	2175	"Berlin Niederschl. Märk. Bahnh.", sehr seltener Ra3 auf kleinem Kabinett-Ortsbrief 1 Sgr. rosa, KHBW 2500,-	✉	10a	350,–
	2176	"Berlin P.E. 8 F.", roter Franko-K1 klar auf Brief 1867, KHBW 315b, 800 P.	✉		100,–
	2177	"Berlin Post-Exp. 13", guter Ra3 (KHBW 387a, 500 P.) klar auf Wappen-Ganzsache 2 Sgr., sign. Banker	✉	U21A	100,–
F	2178	"Berlin Stadt-Post XVII. Moabit", sehr seltener Ra4 bzw. blauer Ra3, rs. als Ankunftsstempel, auf zwei Ganzsachen 1 bzw. 3 Sgr.	✉(2)	U11A, 28A	100,–
	2179	"Berlin", 1852, seltener roter Packkammer-K2 "P.C.d.H.P.A. Berlin" auf Paketbegleitbrief von Leipzig dorthin, sign. Kruschel	✉		60,–
F	2180	"Berlin", 31.12.1867, blauer Zier-K2 auf Brief ("Postsache") nach Cöln, seltener Letzttagsbrief der preuß. Post	✉		80,–
	2181	"Cöpenick", 1826 ff., L2 auf sechs Briefen	✉(6)		150,–
F	2182	"Cöpenick", einmal hs. Bahnpost-Aufgabe nebst Zug-L3 "Breslau-Berlin" auf Kopf-Ganzsache 3 Sgr., sowie Ra2 in leicht untersch. Typen auf zwei Ganzsachen 1 u. 3 Sgr.	✉(3)	U13,U11	100,–
	2183	"Köpenick", 1853 ff., Ra2 auf neun Briefen	✉(9)		100,–
F	2184	"St. Bahnhof Berlin", klarer L2 auf Postschein vom 6.6.1856, sehr selten (KHBW 900,-)	✉		100,–
F	2185	1867, vier versch. ungebrauchte Essays für Vordruckcouverts für Mitglieder des Reichstages, die Portofreiheit genossen, auf gelb bzw. bläulichgrün, dazu entspr. Aufsatz von Dr. Leist	✉(4)		150,–
	2186	Fünf Belege mit besseren "Berlin"-Stempeln: KHBW 19b, 35a, 109 und 271a, je auf Preußen, sowie KHBW 355 nachverw. auf NDP	✉(5)	16,17, U3A	100,–

Berliner Vororte

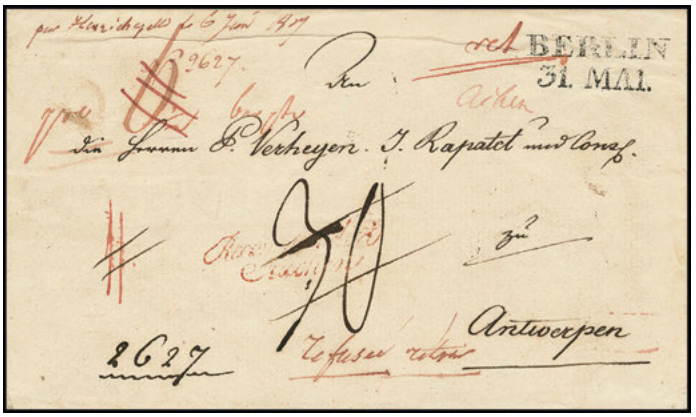
	2187	"Lichtenrade", Ra2 klar auf Kopf-Ganzsache 1 Sgr. im Großformat	✉	U8B	60,–

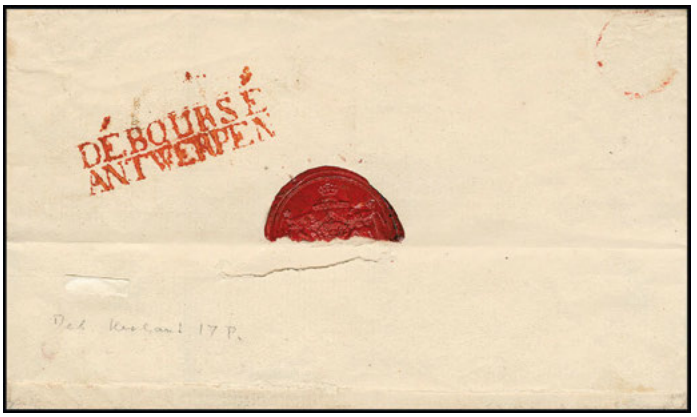
Berliner Stempel nach 1875

	2188	"Berlin P.E. (Rixdorf)", seltener teilaptierter Ra3, ohne Postamts-Nummer "32", rs. als Ankunftsstempel auf zwei Briefen 10 Pfg. 1876/79 je von Berlin nach Rixdorf, KHBW V154, 360 P.	✉(2)	DR33	80,–
F	2189	"Charlottenburg 2", K1 1893 auf österreichischer Ganzsachenkarte 5 Kr. (kl. Eckbug), unbeanstandet nach Kopenhagen/Dänemark	✉	Öst.P	80,–

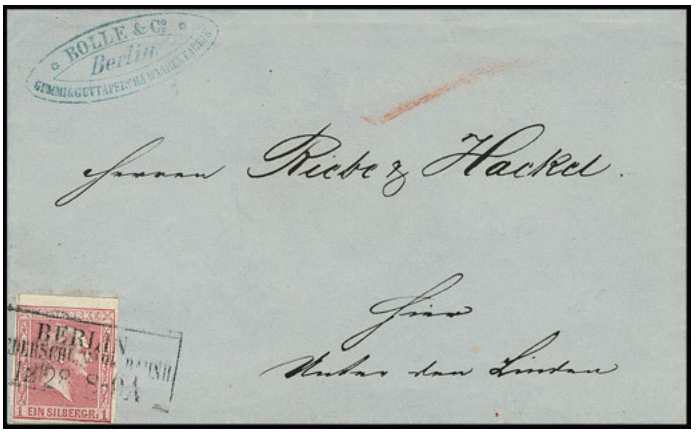
Preussen Markenteil

F	2190	1/2 Sgr. ziegelrot, Kabinettstück mit sehr schön zentrischem, vorphil. "blickfreiem" K2 "Dielingen", sign. Flemming	⊙	1	80,–
F	2191	1/2 Sgr. ziegelrot, etwas "oxidiert" einzeln auf seltener Orts-Drucksache (!, leichte Wasserspuren) mit Ra2 "Werden", 14.9.1859, das bekannte Essener Bankhaus Waldthausen zeigt eine Eröffnung an	✉	1	150,–
F	2192	1/2 Sgr. ziegelrot, Kabinettpaar mit geradem, vollem Ra2 "Militsch"	⊙	1(2)	80,–
F	2193	1/2 Sgr. ziegelrot, Luxuspaar mit idealem NS "174", sign. Krause u.a.	⊙	1(2)	80,–
F	2194	1/2 Sgr. ziegelrot, breitrandiges Kabinettpaar mit NS "1458" (Striegau), sign. Rasche	⊙	1(2)	70,–
F	2195	1/2 Sgr. ziegelrot, Prachtpaar vom linken Bogenrand (kl. Vortrennschnitt nur im Aussenrand) auf Ganzsache 1 Sgr. rosa, mit NS "1386" und Ra2 "Seelow"	✉	1(2), U11A	150,–
F	2196	1/2 Sgr. ziegelrot, noch vollrandiger Pracht-Dreierstreifen mit klaren NS "54", Mi. 300,-	⊙	1(3)	80,–
F	2197	1/2 Sgr. ziegelrot im prachtvollen Achterblock mit Federzug-Entwertung. Größere Einheiten der Nr. 1 als Viererblöcke mit Federzügen sind selten! Sign. Banker und Attest Flemming	(⊙)	1(8)	300,–
F	2198	1/2 Sgr. ziegelrot und Paar 2 Sgr. blau auf Expreßbrief mit Ra2 "Schwelm" nach Hagen. Alle Marken gut gerandet und tadellos, die 1/2 Sgr. war gelöst und replatziert	✉	1,11a(2)	150,–
F	2199	1/2 Sgr. ziegelrot (links unten min. ber.) und Prachtpaar 1 Sgr. schw./rosa auf Ganzsache 3 Sgr. gelb (kl. Falzreste), mit NS"103" und Ra3 "Berlin Stadtpost-Exp. I" 1857 nach Paris, sign. Banker	✉	1,2a(2), U13A	180,–
F	2200	1/2 Sgr. ziegelrot und 2 Sgr. schw./blau als Expreßgebühr rückseitig, vorderseitig 3 Sgr. schw./gelb als Porto, sämtliche voll- bis breitrandig und tadellos, auf hübschem kleinem Expreßbriefchen mit NS "982" und Ra3 "Münster Bahnhof", eine "9" interessant postalisch nachgezogen. Sign. Banker	✉	1,3,4a	250,–
F	2201	1/2 Sgr. rotorange (unbed. berührt) nebst 2 Sgr. schw./blau als Expreßgebühr mit NS "1159" und Ra2 "Potsdam Bahnhof" auf großform. Ganzsache 1 Sgr. karmin nach Berlin, hs. "per Express zu besorgen"	✉	1,3,U11B	400,–





2167 Vorderseite + Rückseite / *400,-*



2175 / *350,-*



2201 / *400,-*



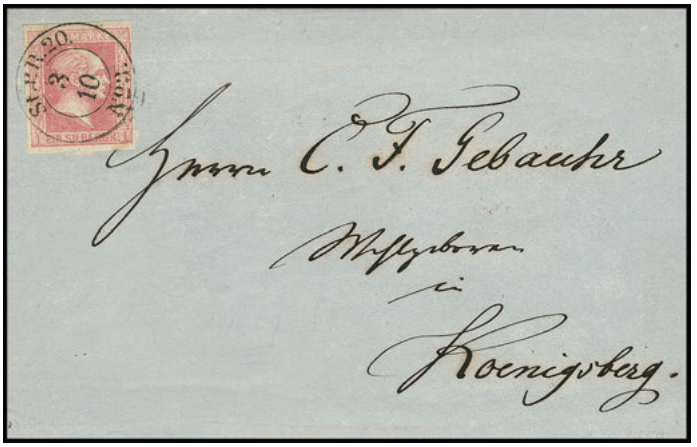
2202 / *400,-*



2215 / *350,-*



2223 / *300,-*



2233 / *300,-*



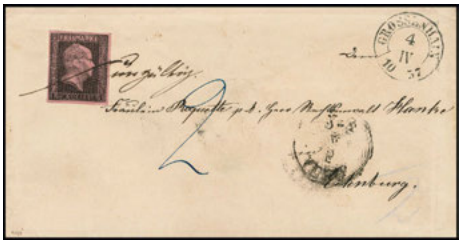
ex 2208 / *100,–*



2209 / *200,–*



2210 / *200,–*



ex 2212 / *500,–*



2216 / *80,–*



2217 / *150,–*



2218 / *200,–*



2219 / *150,–*



2220 / *200,–*



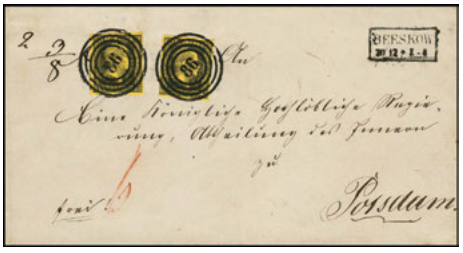
2221 / *80,–*



2222 / *100,–*



2224 / *180,–*



2225 / *80,–*



2227 / *200,–*



2230 / *200,–*



2235 / *150,–*



2237 / *120,–*



2238 / *150,–*



ex 2239 / *70,–*



ex 2241 / *80,–*



ex 2207



2211



ex 2231





2226



2228



2229



2242



2244



2245



2246



2247



2248



2249



2250





2253



2259



2255



ex 2258



2260



2263



2266

F	2202	1/2 Sgr. ziegelrot (links "Lupenrand") nebst breitrandiger 4 Pfge. grün und 1 Sgr. rosa (links etwas berührt) auf Ganzsache 1 Sgr. rosa im Großformat, als bessere Paketbegleitbrief-Kombination mit Ra2 "Graetz", sign. Banker und Attest Kastaun	✉	1,9a,10a, U11B	400,–
F	2203	1/2 Sgr. ziegelrot, Kabinettstück auf Ganzsache 2 Sgr. blau, mit NS "1126" und Ra2 "Patschkau" als Paketbegleitbrief gelaufen, sign. Banker	✉	1,U2A	200,–
F	2204	1/2 Sgr. rotorange, Neudruck von 1864 im postfrischen Randpaar, Fotoexp. Flemming, sowie die anderen drei Neudrucke einzeln (sign.), Mi. 700,- lose	**	1-4NDI	180,–
F	2205	1 Sgr. schw./rosa, Luxus-Oberrandstück mit Reihenzahl "7" und NS "1478"	⊙	2a	60,–
F	2206	1 Sgr. schw./rosa, ungewöhnlich riesenrandiges Paar (Nebenmarken) auf Luxusbriefstück mit NS "183"	△	2a(2)	50,–
F	2207	1 Sgr. schw./rosa und 2 Sgr. schw./blau (einmal Bugspur) je per zwei mit seltener Ortsstempel-Entwertung, Mi. 640,-	△/⊙	2a(2), 3(2)	150,–
F	2208	1 Sgr. schw./rosa, Prachtstück auf Brief mit NS "1520" und Ra2 "Trier" im Nahbereich nach Luxemburg, leicht wasserfleckig, sowie 1 Sgr. rosa auf Prachtbrief mit Ra2 "Trier" nach Luxemburg, sign. Goebel	✉(2)	2a,10a	100,–
F	2209	1 Sgr. schw./rosa, sehr spät verwendet, in wertgleicher Mischfrankatur mit 1 Sgr. karmin, auf Faltbrief mit großem Orts-K2 "Malmedy" nach Coeln. Sowohl seltene Kombination der 1. und der 3. Ausgabe als auch seltene Ortsstempel-Entwertung auf einem Brief mit der Nr. 2, Schnittfehler	✉	2a,10b	200,–
F	2210	1 Sgr. schw./rosa und 3 Sgr. schw./dunkelgelb, Prachtstücke auf Paketbegleitcouvert, mit NS "359" und Ra2 "Düsseldorf" nach Coesfeld, Couvert innen mit dekor. Werbezudruck, als interessant unterfrankiertes und nachtaxiertes Paketcouvert, was selten vorkommt! Sign. Engel, Banker	✉	2a,4b	200,–
F	2211	Vier ungebrauchte Kabinettstücke mit Originalgummi, sign. Brettl, Pfenninger, Köhler, sowie eine Fotoexp. Flemming. Mi. 500,-	*	2a,9a, 10b,11a	150,–
F	2212	1 Sgr. schw./rosa, breitrandiges Kabinettstück (Federzug), irregulär in Sachsen (K2 "Grossenhain") verwendet auf Damencouvert nach Eilenburg, hs. "ungültig" und Taxe "2" (die 1 Sgr.-Marke hätte dem Empfänger bei Ankunft gutgeschrieben werden können), dazu korrekt mit 1 Ngr. Johann frankierter Brief aus gleicher Korrespondenz, ex Slg. Knapp	✉(2)	2a,Sa.9a	500,–
	2213	1 Sgr. schw./rosa, perfektes Exemplar auf Ganzsache 2 Sgr. hellblau, mit NS "852" und Ra2 "Liegnitz" nach Frankfurt/O.	✉	2a,U9A	50,–
	2214	1 Sgr. schw./dunkelrosa auf Ganzsache 2 Sgr. blau mit NS "373" und Ra2 "Elberfeld" nach Halberstadt und von dort mit Bartaxe "1" weiter nach Braunschweig, sign. Meier, Banker	✉	2b,U2A	60,–
F	2215	1 Sgr. schw./feuerrot, nur links ganz minimal berührt, einzeln auf hübschem kleinem Briefchen aus Stassfurt (NS "1428" und Ra2). Sign. Banker und Attest Flemming. Mi. 1800,-	✉	2c	350,–
F	2216	2 Sgr. schw./blau, überrandig, auf ungewöhnlichem Expreßbrief mit NS "110" und K2 "Bernburg" nach Braunschweig	✉	3	80,–
F	2217	2 Sgr. schw./blau, gut gerandeter Dreierstreifen (linke Marke kl. Eckknitterung) auf prachtvollem Brief der 2. Gewichtsstufe von Berlin nach Wolgast, Fotoexp. Brettl. Mi. 750,-	✉	3(3)	150,–
F	2218	2 Sgr. schw./blau, seltener Dreierstreifen (linke Marke links berührt und Briefpapier Tintenspuren) auf Paketbegleitbrief mit NS "270" und besserem Neben-K2 "Cottbus Packkammer", sign. Banker	✉	3(3)	200,–
F	2219	2 Sgr. schw./blau (unten rechts kurz berührt) in Mischfrankatur mit 3. Ausgabe 1 Sgr. rosa auf Brief (Falte ausserhalb) von Düsseldorf, 22.7.1859, nach Debreczin in Ungarn. Die 2 Sgr. 1. Ausgabe noch nach Einzug der Nummernstempel (zum 31.3.59) mit NS "359" entwertet, die 1 Sgr. dagegen mit Ra2	✉	3,10a	150,–
F	2220	2 Sgr. schw./blau und Gittergrund 1 Sgr. rosa, breitrandige Kabinettstücke auf Brief mit Ra2 "Goldberg 2.7." (1859) nach Berlin, seltene Mischfrankatur (eine Ausgabe übersprungen), die Nr. 3 hätte noch mit Nummernstempel entwertet werden müssen	✉	3,10a	200,–
F	2221	2 Sgr. schw./blau (kleiner Randmangel) und 3 Sgr. schw./gelb als seltene 5-Sgr.-Frankatur auf Brief der 5. (!) Gewichtsstufe mit NS "1119" und Ra2 "Pakocz", ex Stautz	✉	3,4a	80,–
F	2222	2 Sgr. schw./blau und 3 Sgr. schw./gelb (oben "Lupenrand") auf Prachtbrief von Erfurt nach Bern/Schweiz	✉	3,4a	100,–
F	2223	2 Sgr. schw./blau und Dreierstreifen 4 Pfge. grün (linke Marke links oben ganz min. Randlinienschnitt) als seltene Darstellung des 3-Sgr.-Portos auf Faltbrief 1857 von Aachen nach Stettin. Sign. Engel, Krause, Banker	✉	3,5a(3)	300,–
F	2224	2 Sgr. schw./blau in Mischfrankatur mit Paar 1 Sgr. rosa auf Paketbegleitcouvert mit Orts-K2 "Berlin", trotz berührten Schnittes seltene Mischfrankatur mit später Orts-Abstempelung, sign. Banker	✉	3,6a(2)	180,–
F	2225	3 Sgr. schw./gelb per zwei auf Kabinettbrief der 3. Gewichtsstufe mit klaren NS "86" und Ra2 "Beeskow" nach Potsdam, Fotoexp. Berger	✉	4a(2)	80,–
F	2226	3 Sgr. schw./gelb, sowohl waagerechter Dreierstreifen (kl. Knitter) als auch Kabinett-Viererstreifen. Mi. 750,-	⊙	4a(7)	200,–
F	2227	Zwei Kopf-Ganzsachen 3 Sgr. orange im guten Großformat aus gleicher Korrespondenz von Bromberg (auch je vs. gleicher Absenderstempel) je nach Berlin. Einmal nur mit Bahnpost-L1 "Bromberg", das andere Couvert mit Zusatzfrankatur 3 Sgr. schw./gelb, NS "191" und Ra2 als Doppelbrief, sign. Banker	✉(2)	4a,U10B	200,–
F	2228	4 Pfge. grün, senkrechtes Kabinettpaar mit Ra2 von Usedom, Mi. 220,-	⊙	5a(2)	80,–
F	2229	4 Pfge. grün, Kabinett-Dreierstreifen mit NS "568" (Hagen), Mi. 500,-	⊙	5a(3)	150,–



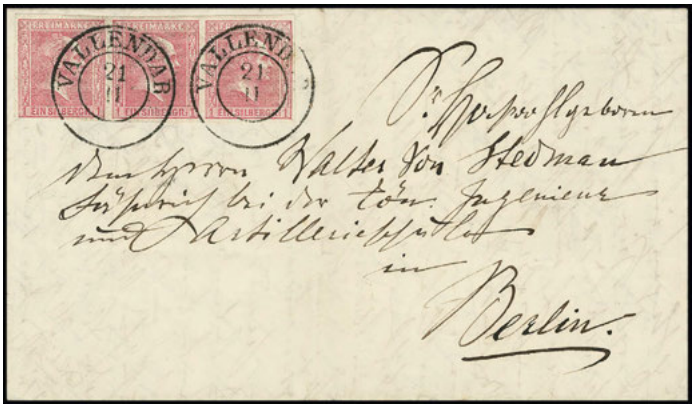
2236 / *400,-*



2240 / *400,-*







2273 / *800,-*



2256 / *400,-*



2278 / *400,-*



2282 / *500,-*

F	2230	4 Pfge. grün und 3 Sgr. orange, Prachtstücke auf Ganzsache 3 Sgr. gelb (diese mit leichten Gebrauchsspuren), mit NS "1374" und Ra2 "Schwerin a.W.", als Paketbrief (Paketzettel nach vorne versetzt) gelaufen, sign. Banker. Sehr ungewönnliche 6 1/3 Sgr.-Kombination!	✉	5a,8a, U10A	200,–
F	2231	4 Pfge. grün und dunkelgrün, je gestempelte Prachtstücke, Mi. 300,-	⊙	5a/b	60,–
	2232	1 Sgr. rosa mit Plattenfehler in der rechten oberen Ecke, Kabinettstück auf Faltbrief mit NS "1470" und Ra2 "Suhl"	✉	6a	50,–
F	2233	1 Sgr. rosa, breitrandiges Kabinettstück auf Königsberger Ortsbrief (vom 3.10.1859), seltene Entwertung durch Ausgabe-K2 "ST.P.R.20. NO. 3" (nochmals rs.), der Brief stammt aus Schaaken im Königsberger Landpostbezirk	✉	6a	300,–
	2234	1 Sgr. rosa, überrandig, einzeln auf Kabinett-Ortscouvert aus Berlin (NS "103")	✉	6a	50,–
F	2235	1 Sgr. rosa per zwei (einmal winziger Eckbug) auf Brief mit Doppelentwertung sowohl mit zartem NS "896" als auch Orts-Ra2 "Ludwigsfelde". Der Brief stammt vom regulären Letzttag der preußischen Nummernstempel, 31.3.1859 (im Neben-Ra2 kurios Monat und Tag vertauscht) und zeigt die Unsicherheit des Postbeamten, wie mit der Verfügung zum Einzug der NS zum 31.3. und forthin Abstempelung mit Orts-Stempel zu verfahren ist. Aus der Slg. Stautz, im Preußen-Rundbrief Nr. 19 ausführlich besprochen	✉	6a(2)	150,–
F	2236	1 Sgr. rosa im Paar und 3 Sgr. orange, breitrandig, auf dekorativem Kabinettbrief mit NS "1414" und Ra2 "Sorau" nach Genf	✉	6a(2),8a	400,–
F	2237	1 Sgr. rosa, teils sehr breitrandiger Kabinett-Dreierstreifen auf Faltbrief (rs. fehlt ein Klappenteil, belanglos) aus Erfurt. Mi. 500,-	✉	6a(3)	120,–
F	2238	1 Sgr. rosa in äusserst seltener wertstufengleicher Mischfrankatur mit übernächste (!) Ausgabe 1 Sgr. Wappen auf Paketbegleitcouvert mit Ra2 "Swinemünde" nach Anklam. Ursprüngliche Erhaltung mit kleinen Unebenheiten, m.E. Unikum	✉	6a,16	150,–
F	2239	1 Sgr. rosa mit NS "103" und Neben-Ra3 "Berlin Stadtpost-Exp. VIII" auf zwei Ganzsachen 1 Sgr. rosa aus gleicher Korrespondenz nach Leipzig, Pracht/Kabinett	✉(2)	6a, U11A(2)	70,–
F	2240	1 Sgr. rosa auf Oktogon-Ganzsache 5 Sgr. lila, Prachtcouvert mit NS "103" und Ra3 "BERLIN STADTPOST-EXP. VIII" nach Paris, für einen Brief aus dem 3. preuß. Rayon um 1/2 Sgr. überfrankiert	✉	6a,U5A	400,–
F	2241	1 Sgr. rosa auf Prachtbrief mit NS "125" und Ra2 "Bielefeld" in den eigenen Landbezirk nach Brake, Forwarded-Brief mit Absenderstempel von Coeln, dazu fünf weitere Belege, u.a. Hamburg Nr. 16 etc.	✉(6)	6a,u.a.	80,–
F	2242	1 Sgr. rosa, Plattenfehler "linker Aussenrand gebrochen" und "Kerbe im Oberrand" (diese winziger Randmangel oben) je gestempelt, eine Fotoexp. Brettl. Mi. 1500,-	⊙	6aI/II	200,–
F	2243	2 Sgr. blau, perfektes Exemplar auf kleinem Postanweisungs-Vorläufer-Briefchen mit Ra2 "Czerniejewo"	✉	7a	120,–
F	2244	2 Sgr. blau, allseits breitrandig, auf Luxusbriefstück mit zentrischem "blickfreiem" K2 "Breslau", sign. Alcuri	△	7a	70,–
F	2245	2 Sgr. hellblau, Luxusbriefstück mit vollem Ra2 "Schwedt", sign. Pfenninger	△	7a	70,–
F	2246	2 Sgr. blau, weitgehend voll- bis breitrandiges Paar, nebst unbed. berührter 3 Sgr. gelb, auf Briefstück mit K2 "GARZ AUF RÜGEN", altbekanntes Stück, sign. Pfenninger	△	7a(2),8b	120,–
F	2247	2 Sgr. blau und 1 Sgr. rosa (Gittergrund) als schöne Mischfrankatur auf Kabinettbriefstück mit zentr. Ra2 "Nordhausen", Fotoexp. Brettl	△	7a,10a	120,–
F	2248	2 Sgr. blau in Mischfrankatur mit Gittergrund 3 Sgr. orange auf Kabinettbriefstück mit großem K2 "Hamburg Bahnhof", sign. Engel, Banker	△	7a,12a	100,–
F	2249	2 Sgr. blau, Kabinettbriefstück mit NS "1515" (Treptow a.R.), Marke mit dem bekannten, unverständlicher Weise immer noch nicht im Michel aufgenommenen Plattenfehler "Kerbe im Oberrand über A von MARKE"	△	7aPF	100,–
F	2250	2 Sgr. dunkelblau auf Kabinettbriefstück mit sehr klarem NS "1795" (Sulzbach), sign. Kastaun	△	7c	80,–
F	2251	3 Sgr. orange einzeln auf vollständigem gefaltetem Prachtbrief 1858 von Hamburg nach Tauroggen/Rußland	✉	8a	80,–
F	2252	3 Sgr. orange, bereits mit Bugspur aufgeklebt, in Mischfrankatur mit Prachtpaar 1 Sgr. rosa auf Postvereins-Recobrief mit besserem Ra2 "Weilerswist", sign. Banker	✉	8a,10a(2)	100,–
F	2253	3 Sgr. orange, seltene wertgleiche Mischfrankatur "glatter Grund" und "Gittergrund" auf Briefstück mit Ra2 "Freiburg i. Schl.", min. Mängel, gut sign. Kastaun, sowie 3 Sgr. orange und 1/2 Sgr. ziegelrot auf Restbriefstück (Pracht)	△(2)	8a,12a/b, 13	80,–
F	2254	3 Sgr. orange, oben winzig berührt, und vollrandige 1/2 Sgr. ziegelrot, auf kleinem Expreßbriefchen mit Ra2 "Eschweiler" nach Cöln, Fotoexp. Flemming	✉	8a,13a	200,–
F	2255	3 Sgr. orange, dünnes Papier, im Paar (zur Prüfung der Papierdicke gelöst und mit Falz replatziert) auf Kabinettbriefstück mit NS "578" (Hamburg), sign. Flemming, Banker	△	8ax(2)	80,–
F	2256	3 Sgr. orange, dünnes Papier, drei Prachtstücke (eine am Rand etwas franselig) mit NS "103" und Ra3 "Berlin" (Postexped. VII) auf Couvert nach Brüssel, der Brief ist um 4 Sgr. überfrankiert, möglicherweise verwechselt mit einem Frankreich-Brief der 2. Gewichtsstufe	✉	8ax(3)	400,–



2243 / *120,–*



2251 / *80,–*



2252 / *100,–*



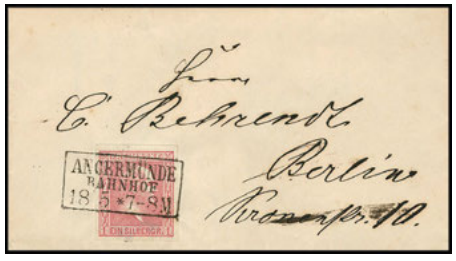
2254 / *200,–*



2257 / *120,–*



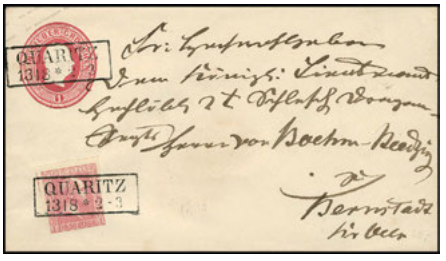
2261 / *100,–*



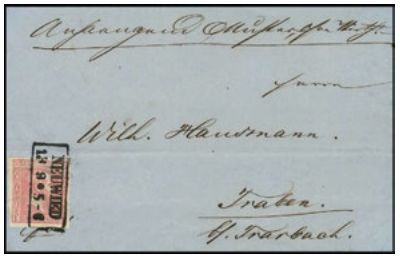
2264 / *60,–*

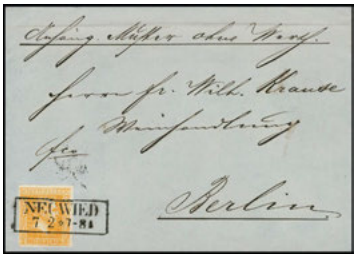


2268 / *100,–*



2270 / *60,–*



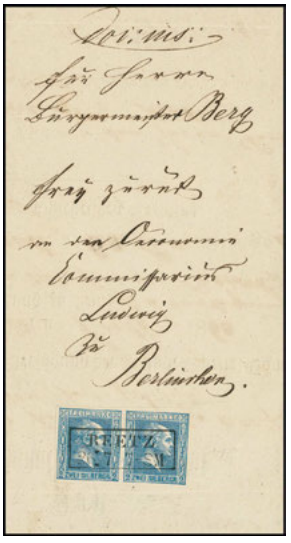


2269 / *120,–*



2271 / *200,–*







ex 2272 / *80,–*



ex 2274 / *100,–*

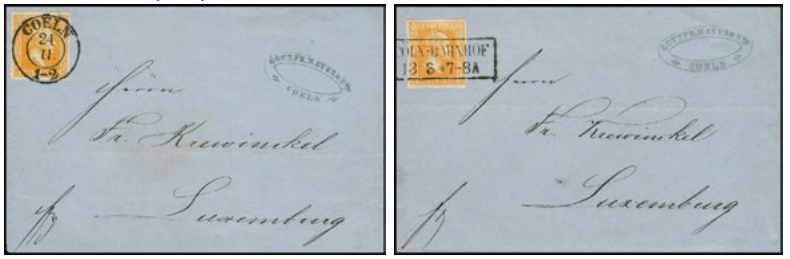
2277 / *100,–*



2281 / *200,–*



2283 / *80,–*



2284 / *400,–*

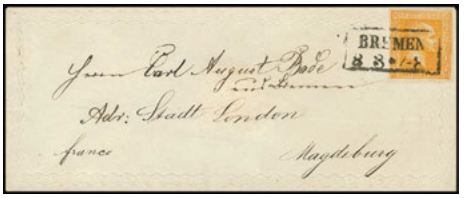
F	2257	3 Sgr. orangegelb, Kabinettstück auf Kopf-Ganzsache 2 Sgr. blau, mit NS "956" und K2 "Mittelwalde" als Wertbrief, sign. Flemming. Mi. 450,-	✉	8b,U12A	120,–
F	2258	1855, sog. "Burger-Essays", Versuchsdrucke 1 Sgr. schwarz auf gelblichem Ölpapier (vom re. Rand), 2 Sgr. schwarz auf schwefelgelbem normalem Papier, und 3 Sgr. schwarz auf grauweißem Kartonpapier, je ungebraucht und geschnitten, dazu ein gezähnter Neudruck	(*)	E(3),END	250,–
F	2259	4 Pfge. grün, breitrandiges Kabinettpaar mit Ra2 "Beuthen O.S."	⊙	9a(2)	50,–
F	2260	4 Pfge. grün, senkrechter Kabinett-Dreierstreifen vom Oberrand (mit Teil der Reihenzahl "2") und guter Nummernstempel-Entwertung durch NS "1170" (Procüls), Attest Kastaun	⊙	9a(3)	250,–
F	2261	4 Pfge. grün per drei (einmal links berührt) auf Ortsbrief mit K2 "Berlin" und Neben-Ra1 "Franco Stadtbrf."	✉	9a(3)	100,–
	2262	4 Pfge. bläulichgrün, Prachtstück auf ursprünglich erhaltener Drucksachenschleife mit Ra2 "Ehrenbreitstein"	✉	9b	80,–
F	2263	4 Pfg. bläulichgrün, breitrandiger Kabinett-Dreierstreifen mit Ra2 "Barmen", sign. Bolaffi, Brettl	⊙	9b(3)	120,–
F	2264	1 Sgr. rosa auf hübschem Kabinettbriefchen mit idealem Ra3 "Angermünde Bahnhof"	✉	10a	60,–
F	2265	1 Sgr. rosa, breitrandiger Dreierblock auf Kabinettbriefstück mit besserer Nummernstempel-Entwertung durch NS "386" (Erfurt)	△	10a(3)	100,–
F	2266	1 Sgr. hellrosa, breitrandiger Luxus-Viererstreifen mit zwei zentr. Ra3 "Posen Bahnhof", Fotoexp. Brettl	✉	10a(4)	120,–
F	2267	1 Sgr. rosa, waagerechter Viererstreifen auf Kabinettbriefstück mit paarweise aufgesetzten vorphil. K2 "Zeltingen", aus der 14. Rauhut-Auktion 1993 (den beiliegenden Fotobefund Flemming habe ich 1992 eingeholt, so vergeht die Zeit ...)	△	10a(4)	100,–
F	2268	1 Sgr. rosa und 3 Sgr. orange auf Pracht-Recobrief mit R2 "Tarnowitz"	✉	10a,12a	100,–
F	2269	1 Sgr. rosa bzw. 3 Sgr. gelb, je breitrandige Kabinettstücke mit versch. Ra2 "Neuwied" auf zwei Briefen "Muster ohne Werth"	✉(2)	10a,12b	120,–
F	2270	1 Sgr. rosa auf Ganzsache 1 Sgr. rosa, mit Ra2 "Quaritz", Kabinett	✉	10a, U11A	60,–
F	2271	1 Sgr. rosa (kl. Spalt) auf etwas knittriger Oktogon-Ganzsache 4 Sgr. rotbraun, mit Ra2 "Pyrmont" 1860 nach England. Attest Flemming	✉	10a,U4A	200,–
F	2272	1 Sgr. rosa, extremer Schnittriese, dreiseitig (!) Nebenmarken, unten mit weitem Abstand von den jeweiligen 50er-Druckblöcken (natürliche Aufklebeknitter), sowie rechtes Randstück 1 Sgr. karmin, auf zwei Briefen aus gleicher Korrespondenz mit K2 "Coeln" nach Remscheid	✉(2)	10a/b	80,–
F	2273	1 Sgr. rosa, waagerechter Dreier- bzw. Viererstreifen, sowie waagerechter Dreierstreifen 1 Sgr. karmin auf drei Briefen aus der "von Stedmann"-Korrespondenz mit vorphil. K2 bzw. Ra2 "Vallendar" nach Berlin, Brüssel und Conflans bei Paris, ein dekoratives "Trio"	✉(3)	10a/b	800,–
F	2274	1 Sgr. rosa (zwei Paare) bzw. karmin einzeln, auf zwei Ganzsachen 1 Sgr. rosa bzw. einmal Ganzsache 2 Sgr. blau, von Berlin nach Ischl/Österreich, ferner mit idealem K2 "Naumburg a.S.", sowie mit K2 "Magdeburg", Kabinett, Nr. 10b Plattenfehler	✉(3)	10a/b, U17,U18	100,–
F	2275	1 Sgr. karmin, breitrandiges Paar mit breitem Bogenrand (Reihenzahl "3") und zentrischem Ra2 "Neuwied", kl. Beanstandungen, sign. Engel	⊙	10b(2)	120,–
F	2276	1 Sgr. karmin, ungebrauchtes Prachtpaar mit Teilgummi, Mi. 450,-	*	10b(2)	70,–
F	2277	2 Sgr. blau, Luxuspaar mit geradem Ra2 "Reetz" auf Vorderseite eines Post-Ins.-Doc. Ex Provera, sign. Brettl	(✉)	11a(2)	100,–
F	2278	2 Sgr. hellblau, zwei breitrandige Kabinettstücke mit K2 "AACHEN NACHTS" vom 21.7.1860 auf unterfrankiertem Brief nach Genf, Laufweg über Baden anstatt Frankreich (nach Vorschrift erst ab 1.8.1860 vorgesehen), hs. Weiterfrancovermerk "nur f.1" und bad. Taxe "3" Kreuzer, interessanter Brief	✉	11a(2)	400,–
F	2279	2 Sgr. blau, Kabinettpaar mit geradem Ra3 "Berlin Anhalter Bahnh.", linke Marke Plattenfehler "oberer Balken des F verkürzt"	⊙	11a,aII	80,–
F	2280	2 Sgr. blau, Plattenfehler "Retusche" (schräges "I", sign. Engel, Kabinett) und "Schnupfnase" je gestempelt. Mi. 550,-	⊙	11aI,IV	100,–
F	2281	2 Sgr. dunkelblau nebst 3 Sgr. orangegelb, je breitrandig, auf Kabinett-Ganzsache 1 Sgr. karmin, als Paketbegleitbrief mit Ra2 "Zirke" nach Wolfenbüttel	✉	11b,12, U17A	200,–
F	2282	2 Sgr. schwarzblau, Kabinettstück mit K2 "Cöln" (für diesen Ort typische Verwendung) auf Faltbrief nach Münster (typisch veränderte Adresse von Lindenk. + Olffers). Sign. Rasche, Banker, Kastaun, sowie Atteste Brettl und Flemming. Mi. 2000,-	✉	11c	500,–
F	2283	3 Sgr. orange auf Prachtbrief von Breslau (K2) nach Wien, der Neben-L2 "Im Briefkasten vorgefunden" kurios wieder gestrichen	✉	12a	80,–
F	2284	3 Sgr. gelborange, je breitrandige Luxusstücke mit K2 "Coeln" bzw. Ra2 "Cöln-Bahnhof" auf zwei Briefen nach Luxemburg (einmal Befund Wasels)	✉(2)	12a(2)	400,–
F	2285	3 Sgr. orange per zwei, je gut gerandet, in Mischfrankatur mit Wappen 1 Sgr. karmin, Paar (unten Bugspur) und Dreierstreifen, auf dekor. Wertbriefvs. mit Ra2 "Anclam"	(✉)	12a(2), 16(5)	200,–



2285 / *200,–*



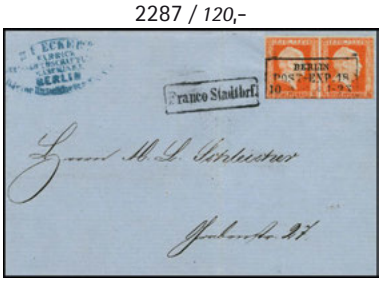
2287 / *120,–*



2289 / *180,–*



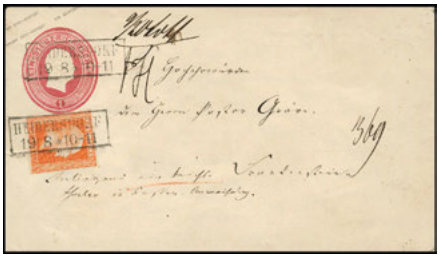
2291 / *250,–*



2296 / *200,–*



2297 / *220,–*



2298 / *200,–*

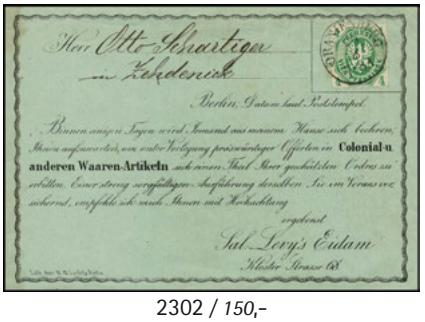




ex 2300 / *100,–*



2301 / *100,–*



2302 / *150,–*



2303 / *150,–*



2304 / *100,–*



2306 / *150,–*



ex 2311 / *150,–*



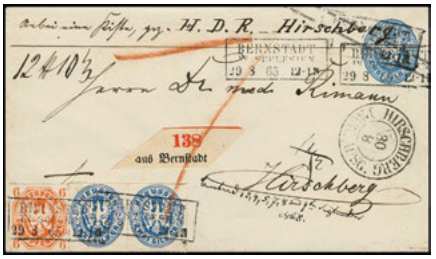
2312 / *100,–*



2313 / *150,–*



2318 / *60,–*



2320 / *100,–*



2322 / *80,–*



2325 / *70,–*

F	2286	3 Sgr. gelborange, breitrandiger senkr. Dreierstreifen, nebst Wappen 1 Sgr. karmin, auf Kabinett-Paketbegleitbrief mit Ra3 "BERLIN POST-EXP. 11 ANHALT. BAHNH." nach Leipzig, seltene Mischfrankatur	✉	12a(3),16	400,–
F	2287	3 Sgr. orange, breitrandiges Kabinettstück auf wertgleicher Kopf-Ganzsache 3 Sgr. ockerbraun, mit Ra2 "Elbing" als Paketbegleitbrief, sign. Banker	✉	12a, U20A	120,–
F	2288	3 Sgr. orange, gelborange, zwei Luxusstücke mit ideal zentrischen und "blickfreien" K2 "Kettwig"	⊙	12a/b	100,–
F	2289	3 Sgr. orangegelb, Kabinettstück auf kleinem Prägeziercouvert von Bremen nach Magdeburg	✉	12b	180,–
F	2290	3 Sgr. gelborange vom linken Bogenrand auf Kabinettbriefstück mit vorphil. K2 "Samter", sign. Stock, Pfenninger, sowie orange auf Luxusbriefstück mit Ra2 "Demmin"	△(2)	12b,a	80,–
F	2291	1/2 Sgr. ziegelrot, gut gerandet, als bessere Einzelfrankatur auf prachtvollem Ortsbrief mit Ra2 "Graetz"	✉	13a	250,–
F	2292	1/2 Sgr. ziegelrot, voll- bis breitrandig, einzeln auf gef. Ortsbriefchen mit K1 "Königsberg". Attest Wasels "einwandfrei ... seltene Frankatur". Mi. 1500,-	✉	13a	400,–
F	2293	1/2 Sgr. ziegelrot, Kabinettpaar mit vollem Ra2 "Buchholtz", sign. Meier. Mi. 450,-	⊙	13a(2)	120,–
F	2294	1/2 Sgr. ziegelrot, voll- bis breitrandiges Kabinettpaar mit zentrischem Ra2 "Schoenecken" (Eifel), Mi. 450,-	⊙	13a(2)	150,–
F	2295	1/2 Sgr. ziegelrot, zwei klar gestempelte Kabinettstücke, einmal besserer Eisenbahn-Ra3 der Linie Glogau-Hansdorf, Mi. 400,-	⊙	13a(2)	80,–
F	2296	1/2 Sgr. rotorange im Paar auf Ortsbrief mit Ra3 "Berlin Post-Exp. 18" und Neben-Ra1 "Franco Stadtbrf." 1862. Die rechte Marke ist rechts unten leicht berührt, sonst gut. Sign. Flemming, Banker und Attest Brettl	✉	13a(2)	200,–
F	2297	1/2 Sgr. rotorange, waagerechtes Kabinettpaar mit vorphil. K2 "Bohrau" auf Nachsende-Ganzsache 1 Sgr. karmin nach Glogau und Neisse	✉	13a(2)	220,–
F	2298	1/2 Sgr. ziegelrot, Kabinettstück mit klarem Ra2 "Heidersdorf" auf Ganzsache 1 Sgr. rot, als Wertbrief nach Frankenstein, sign. Banker	✉	13a, U17A	200,–
F	2299	1/2 Sgr. bräunlichrot in Mischfrankatur mit Wappen 1 Sgr. rosa und 3 Sgr. ockerbraun auf Prachtbrief mit besserem Ra3 "Berlin Stadtpost-Exp. XII" (KHBW 149, 1500 P.) nach Lyon 1862, der Stempel war nur drei Monate in Gebrauch! Mi. 1000,- +	✉	13b,16, 18a	300,–
F	2300	Wappen, sechs Belege, dabei Nr. 14a auf Streifband, 15a auf Ganzsache U26A (Wertbrief), zwei Briefe Nr. 16 aus gleicher Korrespondenz (blauer bzw. schwarzer K2 "Hannover" und je 2 Pfg. Botenlohn), Brief 1 und 2 Sgr., sowie Auslandsbrief mit Paar 2 Sgr. blau in die Schweiz	✉(6)	14-17a	100,–
F	2301	4 Pfge. grün mit zentr. K2 "Berlin" und Ra1 "Franco Stadtbrf." auf Orts-Drucksache, sign. Krause, Flemming	✉	14a	100,–
F	2302	4 Pfge. grün, Kabinettstück mit K1 "Oranienburg" auf schöner graugrüner Vertreterkarte der Fa. Sal. Levy's Eidam, Berlin	✉	14a	150,–
F	2303	4 Pfge. grün, Prachtstück mit blauem Hufeisenstempel "Berlin" (Spal. 1N1b) auf dekor. Vertreterkarte der Fa. Jacob Landsberger	✉	14a	150,–
F	2304	4 Pfge. grün, zwei Kabinettstücke auf gef. Streifband der 2. Gewichtsstufe von "Berlin" (K2) nach Lauban, sign. Banker	✉	14a(2)	100,–
F	2305	4 Pfge. grün per zwei, sowie 12mal 3 Sgr. ockerbraun (sechs Paare), auf Ganzsache 3 Sgr. braun im Großformat, mit Ra3 "Berlin Post-Exp. 9 Potsdamer Bahnh." (beide Typen!) als Paketbegleitung. Trotz der erkennbaren Mängel (vier Werte um den Briefrand geklebt!) sehr seltene Kombination, sign. Banker	✉	14a(2), 18a(12)	300,–
F	2306	4 Pfge. grün, waagerechter Dreierstreifen mit zentr. Ra2 "Gr. Ottersleben" auf Luxusbrief nach Wanzleben	✉	14a(3)	150,–
F	2307	4 Pfge. grün, Paar und Einzelstück (deutlich versetzter Durchstich), nebst Viererstreifen 3 Pfge. lila auf Ganzsache 2 Sgr. blau, mit Ra2 "Rhein" als Recobrief gelaufen. Obwohl fleckig, sehr seltene Darstellung der 4 Sgr.-Rate, ex Meier, sign. Banker	✉	14a(3), 19a,U27	300,–
F	2308	4 Pfge. grün, seltener waagerechter Sechserstreifen mit paarweise Ra2 "Stendal", rechte Marke fehlerhaft, sign. Meier	⊙	14a(6)	120,–
F	2309	4 Pfge. grün, tieffarbiger waagerechter Sechserstreifen (rechte Marke kl. Bugspur) mit blauem K2 "Halle a.S." auf Briefstück, sign. Kastaun	△	14a(6)	250,–
F	2310	4 Pfge. grün, 6 Pfge. orange (leicht unfrisch), 2 Sgr. ultramarin und 3 Sgr. braun je rückseitig auf Paket-Ganzsache 1 Sgr. karmin mit Ra2 "Jutroschin" nach Breslau	✉	14a,15, 17a,18	400,–
F	2311	4 Pfge. grün (retour) und NDP 1/3 Gr., zwei schöne Kabinett-Streifbänder je mit K2 "Duisburg"	✉(2)	14a, NDP14a	150,–
F	2312	4 Pfge. grün, Prachtstück mit Plattenfehler "Randlinie unter E gebrochen" (von Feld 149) auf sehr ungewöhnlichem Kartonpapier-Anhänger für eine "Probe ohne Werth" mit HK "Crefeld", sign. Banker	✉	14aII	100,–
F	2313	4 Pfge. dunkelgrün, zwei Exemplare auf Streifband der 2. Gewichtsstufe mit Hufeisenstempel "Coeln" nach Nürnberg, einwandfrei dopp. sign. Brettl. Mi. 450,-	✉	14b(2)	150,–
	2314	4 Pfge. bläulichgrün, Paar und Einzelstück, dieses bereits etwas fehlerhaft aufgeklebt, auf Brief mit besserem blauem K1 "Bremen" 1867 nach Hannover	✉	14b(3)	70,–



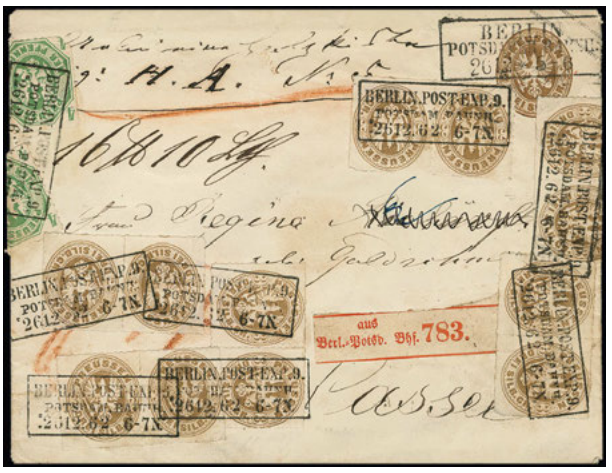
2286 / *400,–*



2292 / *400,–*



2299 / *300,–*



2305 / *300,–*



2307 / *300,–*



2310 / *400,–*



2317 / *300,–*



2321 / *300,–*

F	2315	4 Pfge. dunkelgrün, waager. Dreierstreifen mit blauem Ra2 "Berlin Post-Exp. 3" auf Luxusbriefstück, Mi. 250,- +	△	14b(3)	100,–
F	2316	6 Pfge. orangerot im Paar (linke Marke Nebenmarke) in Mischfrankatur mit viereckigem Kopf-Ganzsachen-Ausschnitt 2 Sgr. hellblau auf Briefstück mit idealem Ra2 "Grottkau", sign. Banker	△	15a(2), GAA9	150,–
F	2317	6 Pfg. orange, vier Einzelstücke, nebst 1 Sgr. karmin, rs. mit K2 "BRESLAU 11.11.67" auf Brief nach Mannheim, die rs. verklebte Frankatur wurde zunächst mit dem L2 "IM BRIEFKASTEN VORGEFUNDEN" gestempelt (wieder gestrichen, mit Vermerk "Verte"!)	✉	15a(4),16	300,–
F	2318	6 Pfge. rotorange, 1 Sgr. karmin und 3 Sgr. ockerbraun auf Prachtbrief 1863 mit K1 "Aachen" nach Neapel, sign. Banker	✉	15a,16, 18a	60,–
	2319	6 Pfge. rotorange und Paar 2 Sgr. blau auf beigem Couvert mit blauem Ra3 "Berlin Post-Exp. 11 Anhalt. Bahnh.", 28.12.67, nach Menton/Monaco	✉	15a, 17a(2)	60,–
F	2320	6 Pfge. rotorange und Paar 2 Sgr. blau auf Ganzsache 2 Sgr. blau, mit Ra3 "Bernstadt in Schlesien" als Kabinett-Paketbegleitbrief nach Hirschberg. Sign. Pfenninger, Banker	✉	15a, 17a(2), U27	100,–
F	2321	6 Pfge. orange (Eckfehler) nebst 2 Sgr. ultramarin und Luxus-Viererstreifen 3 Sgr. braun auf dekor. Paketbegleitbrief mit Ra3 "HOMBERG R.B. DÜSSELDORF" und vs. Paketzettel	✉	15a,17a, 18a	300,–
F	2322	6 Pfge. rotorange, 2 Sgr. blau (min. getönte Ecke) und Paar 3 Sgr. ockerbraun auf Nachsendebrief mit blauem K2 "Berlin P.E. No. 12" nach Rom und von dort mit Bartaxen weiter nach Velletri	✉	15a,17a, 18a(2)	80,–
F	2323	6 Pfge. rotorange, 2 Sgr. blau und 3 Sgr. braun, Prachtstücke auf Ganzsache 1 Sgr. rosa im Großformat (dieses leichte Gebrauchsspuren, rs. Siegel entfernt und dadurch obere Viertelklappe etwas verkürzt), mit Ra3 "Berlin Post-Exp. 9 Potsdam. Bahnh." 1863 als Paketbegleitung nach Marburg, sign. Banker	✉	15a,17a, 18a,U	300,–
F	2324	6 Pfge. orange nebst Paar 3 Sgr. braun sowie 3 Pfge. lila als seltene Frankatur mit blauem K2 "BERLIN P.E. NO 12" auf Prachtcouvert nach Rom, ein dekorativer, bis zur Eingangsgrenze Kirchenstaat bezahlter Brief (5 Soldi Nachporto)	✉	15a,18a, 19a	300,–
F	2325	6 Pfge. bräunlichrot einzeln auf prachtvollem Brief mit Ra2 "Herrnstadt" in den eigenen Landbezirk nach Osselwitz, je dopp. sign. Banker, Flemming. Mi. 200,-	✉	15b	70,–
F	2326	1 Sgr. karmin, Prachtstück mit blauem K2 "Hannover" auf Retour-Recepisse mit violettem L1 "RECOMMANDIRT"	✉	16	120,–
F	2327	1 Sgr. karmin, irregulär in Nassau (schwacher NS "196" und Neben-K1) nachträglich entwerteter Brief (Mittelfalte) aus Cöln nach Braubach, innen dekor. Firmenbriefkopf, Nachtaxe "2" Sgr.	✉	16	400,–
	2328	1 Sgr. rosa auf Prachtbrief mit Ra3 "Barmen-Unterbarmen" und Ra1 "Für Bestellung Nichts" nach Mettmann	✉	16	50,–
F	2329	1 Sgr. rosa, ungültige Marke auf Brief mit K2 "Mülheim a.d. Ruhr", 9.6.1870, mit "2" Gr. nachtaxiert	✉	16	100,–
F	2330	1 Sgr. karmin im waager. Kabinettpaar mit blauem K2 "BERLIN P.E. NO. 8" auf sehr seltenem Orts-Wertbrief über 15 Reichsthaler Kassenanweisungen, korrekte Gewichtsangabe "8/10 Loth"	✉	16(2)	400,–
F	2331	1 Sgr. karmin, zwei Pracht-Couverts mit blauem K1 "Berlin P.E. 6", 30.12.67, bzw. "Berlin P.E. No. 1", 31.12.67, seltenes Paar von den beiden letzten Tagen	✉(2)	16(2)	130,–
F	2332	1 Sgr. rosa, zwei Briefe mit besseren großen Versuchs-K2 mit Zier-Element, "Düren" sowie "Malmedy" (dieser im Nahbereich ins luxemburgische Wiltz)	✉(2)	16(2)	100,–
F	2333	1 Sgr. rosa per zwei, nebst viermal 3 Sgr. ockerbraun, auf eingeschriebenem Leinen-Postvereins-Couvert der 4. Gewichtsstufe ("Photographien") gg. Recepisse mit blauem Hannover-Ra2 "Lüchow" nach Somogy/Ungarn. Porto viermal 3 Sgr. für die 4. Gewichtsstufe plus 2 Sgr. Reco, Retour-Recepisse bar bezahlt. Etwas fleckig (eine 3 Sgr. Tintenstrich), dekorative und denkbar seltene Kombination in ursprünglicher Erhaltung! Sign. Banker	✉	16(2), 18a(4)	250,–
F	2334	1 Sgr. rosa, zwei Prachtpaare auf Ganzsache 1 Sgr. rosa (Couvert leichte Gebrauchsspuren), mit kleinem K1 "Potsdam" 1865 nach Orbe/Schweiz	✉	16(4), U26A	150,–
F	2335	1 Sgr. karmin, zwei Paare und ein Einzelstück mit Ra2 "Guben" auf dekor. Kabinett-Expreßbrief nach Berlin, der Brief ist um 6 Pfg. überfrankiert (rs. Ra3 "BERLIN POST-EXP. 17 FRANKF. BAHNH.")	✉	16(5)	150,–
F	2336	1 Sgr. karmin und 2 Sgr. ultramarin, Luxusstücke mit Ra3 "Breslau Oberschl. Bahnh." auf Brief nach Luxemburg	✉	16,17a	100,–
F	2337	1 Sgr. rosa und 2 Sgr. preußischblau auf Kabinettbriefstück mit vollem Ra2 "Freyburg a.O."	△	16,17b	50,–
F	2338	1 Sgr. karmin und waager. Paar 3 Sgr. braun, Prachtstücke mit K2 "Breslau" auf dekor. Recobrief nach Staffordshire/England, irrtümlich als Doppelbrief gekennzeichnet, aber dies korrekt nicht beachtet	✉	16,18a(2)	150,–
F	2339	1 Sgr. rosa und 3 Sgr. braun auf Kabinett-Wert-Ganzsache 3 Sgr. braun mit seltenem K2 "Lewitz" nach Gemen, hs. "Inliegend 62 Thaler in Kassen-Anweisungen nebst 15 Sgr. in Post-Marken"!	✉	16,18a, U28A	180,–
F	2340	1 Sgr. karmin, Prachtstück mit schwarzem K2 "BREMEN 1.10." (1866, scheinbar Ersttag der preuß. Post in Hannover) auf Ganzsache 1 Sgr. mit ungestempeltem Wertstempel nach Göttingen, violetter Neben-L1 "RECOMMANDIRT" und hs. "Retour-Recepisse" (gestrichen), das hann. Postamt Bremen wurde am 1.10.1866 noch nicht mit dem preuß. Postamt vereinigt	✉	16,U26A	500,–
F	2341	1 Sgr. karmin und waager. Paar 3 Sgr. dunkelbraun auf Kabinett-Wertcouvert mit Ra2 "Fürstenwalde" nach Wolfenbüttel (rs. kl. Ausschnitt)	✉	16a, 18a(2)	80,–



2265



2267



2276



2275



2279



ex 2280



2288



2290



2293



ex 2295



2294



2308



2309



2337



2315



2316



2361





2355



ex 2359



2362



2323 / *300,–*



2324 / *300,–*



2327 / *400,–*



2330 / *400,–*



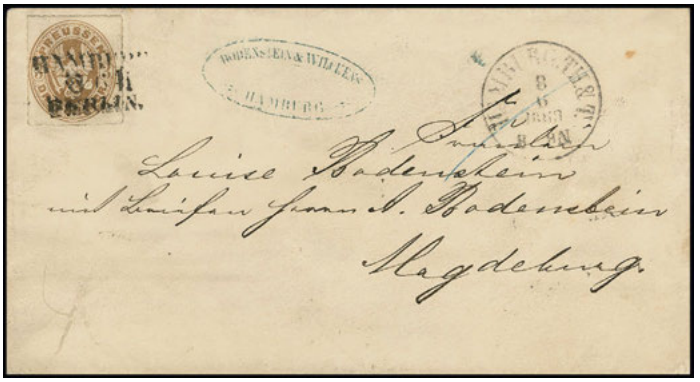
2340 / *500,–*



2342 / *400,–*



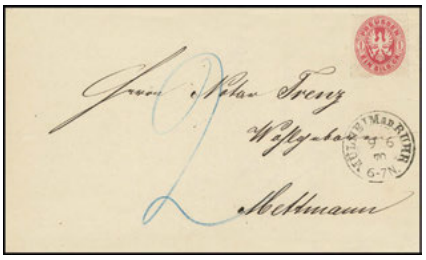
2349 / *350,–*



2351 / *350,–*



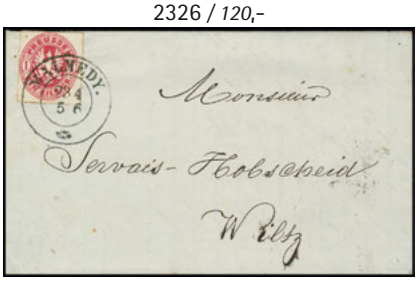
2326 / *120,–*



2329 / *100,–*



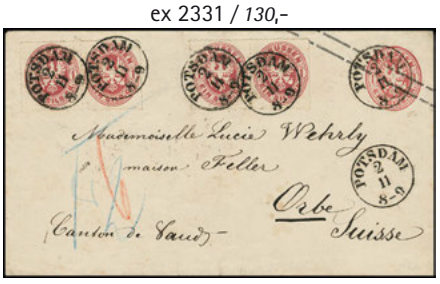
ex 2331 / *130,–*



ex 2332 / *100,–*



2333 / *250,–*



2334 / *150,–*



2335 / *150,–*



2336 / *100,–*



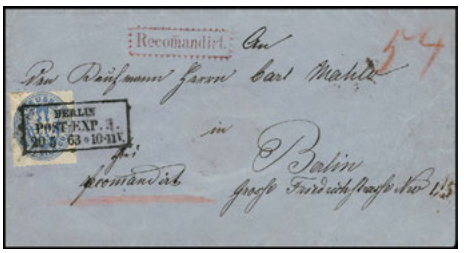
2338 / *150,–*



2339 / *180,–*



2341 / *80,–*



2343 / *150,–*



2344 / *150,–*



2347 / *180,–*



2348 / *60,–*



2350 / *150,–*



2353 / *200,–*



2357 / *150,–*



2358 / *250,–*



2360 / *150,–*



2369 / *200,–*

F	2342	2 Sgr. ultramarin auf Kabinett-Orts-Recobrief mit Ra3 "BERLIN POST-EXP. 7" nachgesandt nach Schmiedeberg/Schlesien mit interessanten Vermerken, möglicherweise einzig bekannter Orts-Recobrief mit Nachsendung an einen anderen Postort	✉	17a	400,–
F	2343	2 Sgr. ultramarin, Prachtstück mit Ra3 "Berlin Post-Exp. 3" auf Orts-Recobrief, roter Neben-Ra1 "RECOMMANDIRT", sign. Richter	✉	17a	150,–
F	2344	2 Sgr. blau im Kabinettpaar auf Faltbrief mit Ra3 "Koenigsberg Bahnhof", erst nach Carlsbad in Böhmen und von dort weiter nach St. Petersburg mit rs. Ankunftsstempel, 1863. Interessantes Portorätsel	✉	17a(2)	150,–
	2345	2 Sgr. blau, Kabinettpaar mit vollem Ra2 "Hilchenbach" auf Post-Ins.-Doc. 1866	✉	17a(2)	60,–
	2346	2 Sgr. blau im Paar (min. Randtönung) auf Ganzsache 1 Sgr. rosa (rs. Öffnungsmgl.) mit K2 "Stralsund" 1867 in die Schweiz	✉	17a(2), U26A	60,–
F	2347	2 Sgr. ultramarin, zwei waager. Paare mit K2 "Berlin 28.9.67" auf Prachtcouvert der 4. Gewichtsstufe (hs. "3 1/10 Loth") nach Leipzig	✉	17a(4)	180,–
F	2348	2 Sgr. blau und 3 Sgr. ockerbraun, perfekte Exemplare auf Ganzsache 1 Sgr. rosa, mit blauem K1 "Berlin P.E.6" 1867 als Paketbegleitbrief nach Marburg	✉	17a,18a, U26A	60,–
F	2349	2 Sgr. blau, 3 Sgr. erdbraun und Paar 3 Pfge. violett (rechter Wert kleiner Eckfehler), auf Ganzsache 1 Sgr. rosa, mit K2 "Wangerin" 1865 nach Washington/USA und schließlich nach acht Monaten mit entspr. Stempeln rs. retour, gelaufen via Bremen, typische Gebrauchsspuren. Seltene Retour-Übersee-Ganzsache mit besserer Frankatur. Sign. Banker und Kastaun mit Attest	✉	17a,18b, 19a,U	350,–
F	2350	2 Sgr. blau, 3 Sgr. ockerbraun und 3 Pfge. lila (kl. Spalt) auf Ganzsache 2 Sgr. preußischblau, mit K2 "Wolgast" als ungewöhnliche Paketbegleitbrief-Kombination. Je gut sign. Flemming, Krause, Banker	✉	17a-19a, U27Ab	150,–
F	2351	3 Sgr. braun, Prachtstück mit Bahnpost-L3 "Hamburg-Berlin" auf min. unfrischem Couvert nach Magdeburg, seltener Postwechselbrief mit Aufgabe-K1 des taxischen Postamts in Hamburg (gestrichen)	✉	18a	350,–
F	2352	3 Sgr. braun, kl. Randfehler, auf dekor. Couvert mit seltenem violettem K2 "BERLIN P.E. NO. 8" nach Dresden	✉	18a	300,–
F	2353	3 Sgr. braun, unentwertet auf Briefkasten-Couvert mit blauem Ra3 "BERLIN POST-EXP. 7" vom 20.2.1868 nach Willimantie/Conneticut (USA), interessantes Poststück mit 26 C. Nachporto	✉	18a(2)	200,–
	2354	3 Sgr. ockerbraun, Kabinettpaar mit vorphil. K2 "Frankfurt a.O." auf Post-Ins.-Doc. 1867 nach Hamm/Sieg, sign. Banker	✉	18a(2)	80,–
F	2355	3 Sgr. ockerbraun (min. unruhiger Durchstich) auf Briefstück mit seltener Fremdentwertung durch österreichischen NS "1" von Wien, sowie 4 Pfge. grün mit besserem Berliner Ra1 "Franco Stadtbrf."	△/⊙	18a,14a	80,–
F	2356	3 Pfge. lila per zwei nebst Fünferstreifen 1 Sgr. rosa auf Ganzsache 1 Sgr. rosa im Großformat, als "Kasten Brief" mit blauem K2 "Berlin" 1866 via Hamburg nach Hoboken/USA, seltene Frankatur mit kleinen Gebrauchsmängeln, sign. Banker	✉	19a(2), 16(5),U	700,–
F	2357	3 Pfge. purpur, seltener Viererstreifen (linker Wert etwas "eckrund") auf Brief mit Ra3 "Strasburg in West-Preussen", Mi. 700,-	✉	19a(4)	150,–
F	2358	3 Pfge. lila, zwei Paare auf Ganzsache 2 Sgr. blau, mit Ra3 "Wiek auf Rügen" nach Pyritz. Trotz kleiner Mängel seltene Frankatur-Darstellung	✉	19a(4), U27A	250,–
F	2359	3 Pfge. purpur, graulila, sowohl gest. Dreier- als auch Viererstreifen in Pracht-/Kabinetterhaltung, sign. Pfenninger bzw. Brettl. Mi. 800,-	⊙	19a(7)	150,–
F	2360	3 Pfge. lila, 6 Pfge. rotorange und Paar 3 Sgr. ockerbraun auf Pracht-Brief mit blauem K2 "Berlin P.E. No. 8" 1867 nach Florenz/Italien, sign. Banker	✉	19a,15a, 18a(2)	150,–
F	2361	3 Pfge. rotlila in seltener Verwendung dieser Auflage in Berlin mit blauem K1 "Berlin Post-Exp. 23" vom 24.8.67, sign. mit Attest Bühler	⊙	19b	150,–
F	2362	3 Pfg. dunkelpurpur, waager. Kabinettpaar mit zentrischem Taxis-K2 "Blankenhain", Mi. 1000,-	⊙	19b(2)	280,–
F	2363	3 Pfge. rotlila, Kabinettstück auf seltener Ganzsache 3 Pfge. purpur (diese kleine Papierfehler), mit K1 "Jena" nach Weimar. Mi. 2250,-	✉	19b,U29	400,–
F	2364	10 Sgr. rosa, bestens durchstochenes Kabinettstück, nebst NDP 1/2 Gr. orange und 1 Gr. karmin auf interessantem Auslagen-Retourbrief mit K2 "Crimmitschau 27. Feb. 68" nach Zwickau, für das Wertpaket mit 1000 Thalern wurde eine Portodifferenz von 1/2 Gr. festgestellt	✉	20,NDP3, 4	400,–
F	2365	30 Sgr. blau als postfrisches Kabinettstück, ebenso 2 Kr. rotorange und 6 Kr. blau postfrisch, sowie 3 und 9 Kr. nahezu postfrisch. Mi. 635,-	**/*	21,23-26	150,–
F	2366	1 Kr. grün, Kabinettbriefstück mit Taxis-K1 "Geisenheim"	△	22	50,–
F	2367	1 Kr. grün, drei Werte mit Taxis-K1, "Grebenhain", "Lich" und "Wasungen", sowie 2 Kr. orange mit K1 "Lang-Goens"	⊙/△	22(3),24	100,–
F	2368	2 Kr. orange, Prachtstück mit Ersttagsstempel "Hadamar 1.7." (1867)	⊙	23	100,–
F	2369	2 Kr. rotorange auf Kabinettbrief mit zentrischem K1 "Offenbach" nach Eppstein, Mi. 750,-	✉	23	200,–
F	2370	2 Kr. rotorange, Kabinettpaar mit Taxis-K1 "Themar", Mi. 280,-	⊙	23(2)	70,–
	2371	3 Kr. rosa, Prachtstück auf schwarz gerandetem Adels-Trauercouvert von Homburg an den Fürsten zu Solms in Braunfels	✉	24	50,–



2352 / *300,–*



2356 / *700,–*



2363 / *400,–*



2364 / *400,–*





2383 / *600,–*



2382 / *500,–*



2385 / *300,–*

F	2372	6 Kr. blau und 3 Kr. karmin auf dekor. Briefstück mit seltenem vorphil. Taxis-L2 "Haiger" (kl. Mängel), Fotoexp. Brettl	△	24,25b	200,–
F	2373	3 Kr. karmin, perfektes Exemplar auf Ganzsache 6 Kr. hellblau, mit K1 "Bingen" nach Hagen, rs. geringe Öffnungsmgl., im Preußen-Rundbrief Nr. 156 auf S. 48 beschrieben, sign. Banker, dazu Ganzsache 9 Kr., ebenfalls im Preußen-Rundbrief beschrieben	✉(2)	24,U37, U38	120,–
F	2374	6 Kr. blau auf Ganzsache 9 Kr. braun, mit K1 "Darmstadt" als Kabinett-Recobrief nach Berlin, sign. Banker	✉	25a,U38	150,–
F	2375	6 Kr. mittelblau, gute Farbe, Kabinettstück mit zusätzlicher Besonderheit "verschobener Durchstich-Kammschlag", Fotoexp. Wasels. Mi. 300,- +	⊙	25b	120,–
F	2376	6 Kr. blau, senkrechtes Paar mit K1 "Wiesbaden" auf Kabinettbriefstück, sign. Engel, Fotoattest Brettl. Mi. 1100,-	△	25b(2)	350,–
F	2377	9 Kr. ockerbraun, Kabinettstück mit klarem Ersttags-K1 "Sonneberg 1.7." (1867)	⊙	26	100,–
F	2378	Ganzsachen-Ausschnitt 1 Sgr. rosa, breitrandig viereckig, sowie beschädigt rundgeschnitten mit Siegel aufgeklebt, auf zwei Ganzsachen 1 und 2 Sgr. (rs. kl. Öffnungsmgl.), dazu GAA 17 breitrandig auf Brief, Mi. 500,-	✉(3)	GAA15, U15,27	120,–
	2379	12 gebrauchte Ganzsachen: U1A (L2 "Stolberg"), U3A(2), U4 (selten, Mgl., mit Zusatzfrankatur Nr. 1 nach Straßburg), U11A/B, U12A (zweimal, einmal mit ZuF), U13A(2), U18A und U27A mit ZuF	✉(12)	exU1-U27A	250,–
F	2380	Kopf-Ganzsache 3 Sgr. orange als Auslandsbrief (kl. Mgl. wie Falten, rs. eine Klappe nicht kpl.) von Berlin ins dänische Altona und von dort retour (hs. rs. "auch durch polizeiliche Hilfe nicht zu erfragen")	✉	U3B	100,–
F	2381	Oktogon-Ganzsache 4 Sgr. dunkelrotbraun, Großformat, seltene Fouré-Fälschung	✉	U4BFä.	150,–
F	2382	Oktogon-Ganzsache 5 Sgr. lila, Prachtcouvert mit Ra2 "LIPPSPRINGE", 18.6.(1861), nach Hazelwood Cottage bei Windermeere/England, fehlgeleitet nach Den Haag/Niederlande (rs. roter K1 "S'GRAVENHAGE" nebst K1 "LONDON"), wegen des Fehlers der preuß. Post musste der Empfänger 4 P. Nachporto bezahlen	✉	U5A	500,–
F	2383	Oktogon-Ganzsachen 5 Sgr. lila, zwei Prachtcouverts aus Königsberg (Bahnpost) nach Hull	✉(2)	U5A(2)	600,–
F	2384	Oktogon-Ganzsache 5 Sgr. purpur im ungefalteten Großformat mit Ra2 "Wrieschen" als Auslandsbrief nach Amsterdam, Adresse überschrieben und teils nachgezogen, Mi. 1400,-	✉	U5B"3"	250,–
F	2385	Oktogon-Ganzsache 7 Sgr. rot, Prachtcouvert in ursprünglicher Erhaltung (leichte Gebrauchsspuren) mit K2 "Gützkow" nach England, sign. Decker	✉	U7A	300,–
F	2386	Kopf-Ganzsache 1 Sgr. rosa, Prachtcouvert mit Ra2 "Nordhausen" nach Wolkerode bei Mühlhausen, in Koerner (rs. K2) mit Taxis-NS "80" nachentwertet, interessantes Poststück (Körner war erst 22 Tage vorher als Postexpedition eröffnet worden, die Nachentwertung erfolgte wohl aus Unsicherheit), nur noch ein weiterer ähnlicher Brief registriert	✉	U8A	800,–
	2387	Zwei Kopf-Ganzsachen 2 Sgr. hellblau, mit besserem Zier-K2 "Düren", bzw. mit vorphil. K2 "Velbert" als Paketbrief	✉(2)	U9A(2)	60,–
F	2388	Kopf-Ganzsache 1 Sgr. rosa, Pracht-Orts-Couvert (aus Breslau) mit vs. K2 "AUSG. 1", seltenes Poststück mit Ausgabe- anstatt Ortsaufgabe-Stempel	✉	U11A	100,–
F	2389	Kopf-Ganzsache 1 Sgr. rosa, gr. Format, interessantes Retour-Couvert mit Ra2 "Erfurt" nach Ronshausen bei Bebra (vs. Taxis-K1 und roter Ra1 "Unbestellbar"), amtlich geöffnet und rs. Fragment von Rebutsiegel von Cassel (K2), zahlreiche Vermerke und Taxen, ein sehr ungewöhnliches Poststück	✉	U11B	250,–
F	2390	Ganzsache 2 Sgr. hellblau, unterfrankiertes Kabinettcouvert mit hs. Aufgabe "Dessau" (rs. L3 "BERLIN-LEIPZIG") nach Griesbach/Schweiz, diverse, teils gestrichene Taxen (Frankaturwert des Couverts wurde nicht eingerechnet lt. Postvertrag vom 1.10.1852)	✉	U12A	100,–
F	2391	Kopf-Ganzsache 2 Sgr. blau, seltene Fouré-Fälschung (leichter "Schatten")	✉	U12AF (Fä.)	100,–
F	2392	Ganzsache 3 Sgr. gelb, unterfrankiertes Prachtcouvert mit Ra2 "BONN" nach Paris, u.a. mit rotem Ra1 "PR.1.R." und Taxstempel "45", die Ganzsache wurde wie ein unterfrankierter Brief behandelt, die 3 Sgr. waren verfallen	✉	U13A	300,–
F	2393	Kopf-Ganzsachen 1 Sgr. rosa (leicht randfleckig) und 2 Sgr. blau, die beiden seltenen "Sternpatte"-Großcouverts je gebraucht (Erfurt bzw. Magdeburg). Sign. Kastaun, Banker. Mi. 2100,-	✉(2)	U15,U16	500,–
	2394	Kopf-Ganzsachen 1 Sgr. rosa und 2 Sgr. blau, sog. "Sternpatte", zwei ungebrauchte Kabinett-Couverts, Mi. 500,-	✉(2)	U15/16	200,–
	2395	Kopf-Ganzsache 2 Sgr. blau, sog. "Sternpatte", ungebrauchtes Prachtcouvert (Mi. 260,-, leichte Spuren)	✉	U16	60,–
F	2396	Wappen-Ganzsache 1 Sgr. karmin fremdverwendet in Taxis, Kabinettcouvert ohne Entwertung als Ortsbrief aus Gotha, rs. K1 "13.3." (1866), vor Übernahme durch Taxis am 1.7.1867 verwendet, unbeanstandet verwendet sehr selten	✉	U26A	200,–
	2397	Wappen-Ganzsache 1 Sgr. rosa in kurioser Verwendung als Ortscouvert aus Breslau 1866, vs. ohne Aufgabe-Stempel, dafür rs. sowohl K2 "Breslau" als auch Ausgabe-K1, sign. Banker, Flemming	✉	U26A	70,–
F	2398	Wappen-Ganzsache 1 Sgr. rosa, Pracht-Nachsendecouvert mit Ra3 "BERLIN ANHALTER BAHNH." nach Frankfurt a.O. und Emmerich, rs. hs. Briefträgervermerk "Auf Verlangen nach Emmerich per Adr. Postdirektor Albers", vs. seltener K2 "ENTLASTET FRANKFURT"	✉	U26A	150,–



ex 2373 / *120,–*



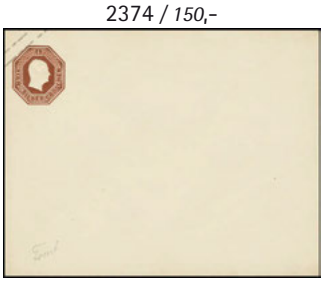
2374 / *150,–*



ex 2378 / *120,–*



2380 / *100,–*



2381 / *150,–*



2384 / *250,–*



2388 / *100,–*



2389 / *250,–*



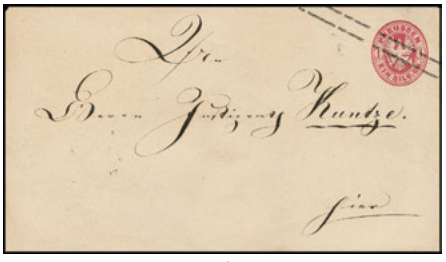
2390 / *100,–*



2391 / *100,–*



2393 / *500,–*



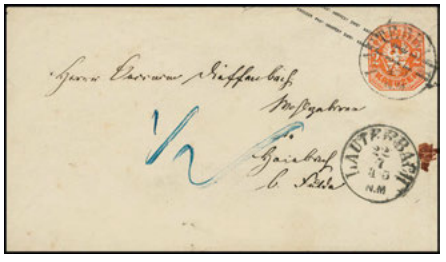
2396 / *200,–*

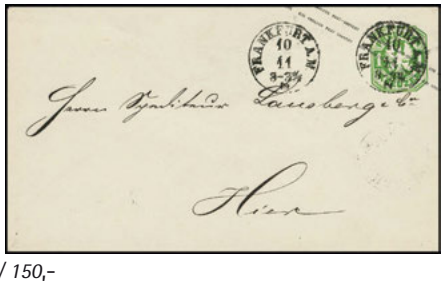


2398 / *150,–*



2400 / *180,–*





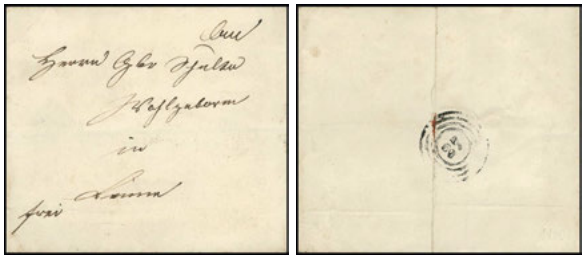
2401 / *150,–*



2414 / *150,–*



ex 2402 / *300,–*



2416 Vorderseite + Rückseite / *200,–*



2418 / *100,–*

	2399	Ganzsache 1 Sgr. rosa für das ehemalige Taxisgebiet, Prachtcouvert mit K1 "Cassel", Mi. 200,-	✉	U31	60,–
F	2400	Ganzsache 1 Kr. grün, Prachtcouvert mit K1 "Frankfurt a.M. 5.1." (1868) als Ortsbrief, Taxe "1", nach Ablauf der Gültigkeit verwendet	✉	U34	180,–
F	2401	Ganzsachen 1 Kr. grün (als Ortsbrief aus Frankfurt, rs. ein Klappenteil etwas verkürzt) und 2 Kr. orange aus Lauterbach (mit Landposttaxe "1/2"), zwei gebrauchte Couverts, beide im Preußen-Rundbrief Nr. 156, S. 46/47 beschrieben, sign. Banker	✉(2)	U34,35	150,–
F	2402	Ganzsache auf Privatbestellung, 4 Pfge. grün, "Angelegenheit der Victoria-National-Invaliden-Stiftung". Einmal das seltene Original ungebraucht, das gleiche Couvert als Fouré-Fälschung mit Inschrift, sowie die seltene Fouré-Fälschung ohne Inschrift (diese nur im Blinddruck!)	✉(3)	PU1/Fä.	300,–

Preussen Nummernstempel 1–9

F	2403	"1" (Aachen, versch. Typen) klar auf sieben Werten aller Ausgaben, teils Luxus	⊙	ex2-10a	60,–
F	2404	"3" (Adelnau) zentrisch klar auf Luxusstück 1 Sgr., sign. Kastaun	⊙	2a	80,–
F	2405	"5" (Ahaus) zentrisch klar auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2406	"7" (Ahrweiler) klar auf Kabinettbriefstück 1 Sgr.	△	6a	30,–

Preussen Nummernstempel 10–99

F	2407	"11" (Aldenhoven) zentrisch klar auf Luxusstück 1/2 Sgr.	⊙	1	120,–
F	2408	"13" (Alf) zentrisch klar auf Luxusbriefstück 1 Sgr.	△	6a	30,–
F	2409	"15" (Allendorf) klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	50,–
F	2410	"15" (Allendorf) klar auf breitrandigem Paar 1 Sgr., linke Marke gut, rechte unauffällige Papierverletzung	⊙	2a(2)	80,–
F	2411	"17" (Allstädt) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	40,–
F	2412	"21" (Altdamm) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 1 Sgr.	△	2a	30,–
F	2413	"23" (Altefähre) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	50,–
F	2414	"23" nebst K2 "Altefähre" auf kleinem Faltbriefchen mit perfekter 1 Sgr. (OPD Stralsund, Feuser 300,-)	✉	2(d)	150,–
F	2415	"26" (Altenberge) ideal klar auf Briefstück 3 Sgr., glatter Grund (unmerkliche Bugspur)	△	8a	40,–
F	2416	"27" (Altenhundem) klar als "Verschluss-Siegel" auf Brief des dortigen Postmeisters auf Briefhülle nach Lünen (?)	✉		200,–
F	2417	"32" (Andernach) klar auf Prachtstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2418	"33" nebst Ra2 "Angerburg" klar auf Brief 3 Sgr. (OPD Gumbinnen, Feuser 180,-)	✉	4a	100,–
F	2419	"35" (Anholt) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	2420	"37" (Annaburg) klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2421	"43" (Arendsee) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 1 Sgr.	△	2a	30,–
F	2422	"48" (Arolsen) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Kastaun	⊙	2a	30,–
F	2423	"50" (Arweiden oder Wittenberg), guter, doppelt vergebener Ostpreußen-NS klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	100,–
F	2424	"52" (Asbach), seltener Rheinland-NS zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	150,–
F	2425	"56" (Attendorn) klar auf 4 Pfge. (kl. Fältchen)	⊙	5a	30,–
F	2426	"61" (Bacharach) klar auf Kabinettstück 1 Sgr., Fotoexp. Flemming	⊙	6a	30,–
F	2427	"63" (Baldenburg) zentrisch klar auf Luxusstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	2428	"67" (Balz o. Vietz) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	2429	"69" (Barcyn/Bartschin) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
	2430	"70" nebst Ra2 "Barmen" auf Kabinettbrief 1 und 2 Sgr. nach Pommern, sign. Banker	✉	2b,3	50,–
F	2431	"72" (Bartenstein) klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	2432	"75" (Bärwalde/Pommern) klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	2433	"76" nebst L2 "Bärwalde" sehr klar auf Kabinettbrief 1 Sgr. (OPD Frankfurt/O., Feuser 150,-)	✉	2a	80,–
F	2434	"77" (Basdorf) klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	40,–
F	2435	"79" (Bauerwitz) vorzüglich zentrisch auf Luxusstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	2436	"85" (Beelitz) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2437	"87" (Belecke) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–


ex 2365
2366
ex 2367
2370
2368
2372
2375
2377
2376
ex 2403
2404
2405
2406
2407
2408
2409
2410
2411
2412
2413
2415
2417
2419
2420
2421
2422
2423
2424
2425
2426
2427
2428
2429
2431
2432
2434
2435
2436
2437
2438
2439
2440
2441

Preussen Nummernstempel 1–9

F	2438	"9" (Aken) zentr. klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–

Preussen Nummernstempel 10–99

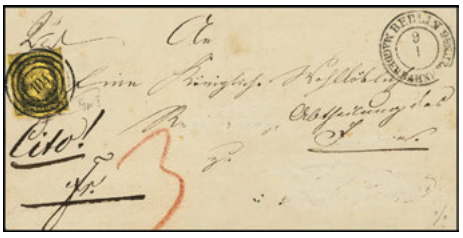
F	2439	"91" (Bendorf) zentrisch klar auf Luxusstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	2440	"94" (Benneckenstein) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Kastaun, Bühler	⊙	4a	50,–
F	2441	"95" (Bennshausen) zentrisch klar auf Kabinettstück 1/2 Sgr.	⊙	1	60,–
F	2442	"95" (Benshausen) klar auf Kabinettstück 4 Pfge.	⊙	5a	40,–
F	2443	"97" (Bensberg) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Grobe	⊙	4b	30,–
F	2444	"99" (Berent) ideal zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–

Preussen Nummernstempel 100–999

F	2445	"101" (Bergheim) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2446	"103" (Berlin, Typen), 12 Werte mit teils vorzüglichen Luxusabschlägen	⊙	2-4,6,10	80,–
	2447	"104" (Berlin Bahnpost) klar auf Prachtbrief 2 Sgr., hs. "Magdeburg"	✉	3	100,–
F	2448	"104" (Berlin Bahnpost), versch. Typen (sieben mit großer Ziffer) klar auf 1/2 Sgr., 1 Sgr. (4), 2 Sgr. (4) und 3 Sgr., gesamt 10 Werte	⊙	1,2(4), 3(4)	150,–
	2449	"104" bis "107" (Berlin Bahnpost) kpl. auf vier Werten	⊙	2,4	40,–
F	2450	"104" nebst sehr seltenem Neben-K2 "Berlin Magdeb. Bahnh. Exp. No. 6" klar auf Briefvs. mit perfekter 3 Sgr., vom 9.1.(1851), diese Kombination ist nur kurz in den ersten Wochen möglich (Kruschel 1996 für Brief 40. Auktion 2700,-)	(✉)	4a	150,–
F	2451	"105" (Berlin Bahnpost), drei versch. Typen auf gesamt vier Werten	⊙	2,4	50,–
F	2452	"105" nebst Ra3 "Berlin Anhalter-Bahnh." auf Couvert mit perfekter 2 Sgr.	✉	3	75,–
F	2453	"106" (Berlin Bahnpost) auf Kabinettbriefstück mit 3 Sgr. schw./gelb und Paar 1 Sgr. rosa, sign. Engel, Krause	⊙	4a,6a(2)	100,–
F	2454	"106" (Berlin Bahnpost) auf Prachtbrief 1 Sgr. rosa nach Berlin, hs. "Biesenthal"	✉	2a	90,–
F	2455	"106" (Berlin Bahnpost) klar auf sechs versch. Kabinettstücken (ein Briefstück), Nr. 1, 5a, 6a, 7b, 8a, 12a, auf Gittergrund selten!	⊙	ex1-12a	180,–
F	2456	"106" (Berlin Bahnpost) klar nebst hs. "Stettin" auf dekor. Brief mit 1 Sgr. (links ber.)	✉	2b	70,–
F	2457	"106" (Berlin Bahnpost) nebst Ra3 "Berlin Hamburger Bahnh." sauber auf Ganzsache 2 Sgr. blau nach Magdeburg, KHBW 400,-	✉	U2A	150,–
F	2458	"106" (Berlin Bahnpost) nebst Ra3 "Berlin Hamburger-Bahnh.", "Berlin Stettiner Bahnh." bzw. "Sped. Comtoir No. 3 Stettin", auf drei Briefen (einmal unauffälliger Ausschnitt) mit tadellosen 2 Sgr. (auf Ganzsache 1 Sgr.) bzw. 3 Sgr. (2)	✉(3)	3,4a,U	150,–
F	2459	"106" (Berlin Bahnpost) nebst hs. "Hamburg Sp.B. 3" auf seltenem Brief mit 3 Sgr. (min. berührt) nach Steinschönau/Böhmen	✉	4a	120,–
	2460	"106" (Berlin Bahnpost) nebst Ra3 "Berlin Hamburger Bahnhof" klar auf Brief mit Paar 1 Sgr. rosa (Gittergrund), linke Marke links angeschnitten	✉	10a(2)	120,–
F	2461	"106" nebst Ra3 "Berlin Stettiner-Bahnh." sauber auf Briefhülle (ohne Seitenteile) mit 2 Sgr. erste, und 1 Sgr., 3. Ausgabe	✉	3,10	120,–
F	2462	"107" (Berlin Bahnpost) auf drei Werten inkl. Luxusstück 3 Sgr.	⊙	3,4a(2)	30,–
F	2463	"107" (Berlin Bahnpost) nebst Ra3 "Berlin Frankfurter Bahnh." klar auf Kabinettcouvert mit 3 Sgr. nach Quedlinburg	✉	4a	180,–
F	2464	"107" (Berlin Bahnpost) und sehr seltener roter Bahnpost-Neben-Ra3 "Goerlitz-Kohlfurt" klar auf Briefvs. mit 2 Sgr. (Schnittfehler)	(✉)	3	120,–
F	2465	"110" (Bernburg) klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2466	"112" (Bernstadt) ideal zentrisch auf Luxusstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	2467	"115" (Berun) sehr klar auf 3 Sgr. (kl. Knitter)	⊙	4a	30,–
F	2468	"118" (Beuthen a.d.O.) klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2469	"121" nebst K2 "Beverungen" sehr klar auf Kabinettbrief mit zwei 3 Sgr. (rechte rechts vollrandig) als "Muster"-Brief der 4. Gewichtsstufe ("3 4/10 Lth.") nach Elberfeld (OPD Minden, Feuser 150,- +)	✉	4a(2)	100,–
F	2470	"122" (Beyenburg) zentrisch klar auf Kabinettstück, sign. Kastaun mit Best., Berger, sehr seltener Rheinland-NS!	⊙	3	400,–
F	2471	"124" (Bibra) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	2472	"127" (Bigge) klar auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Grobe	⊙	4a	30,–



2433 / *80,–*



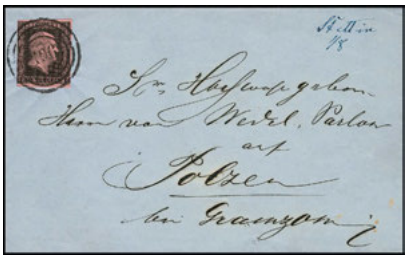
2450 / *150,–*



2452 / *75,–*



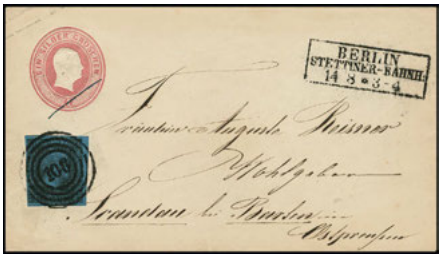
2454 / *90,–*



2456 / *70,–*

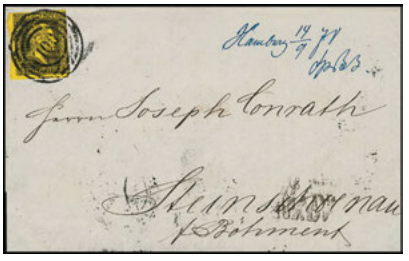


2457 / *150,–*





ex 2458 / *150,–*



2459 / *120,–*



2461 / *120,–*



2463 / *180,–*



2464 / *120,–*

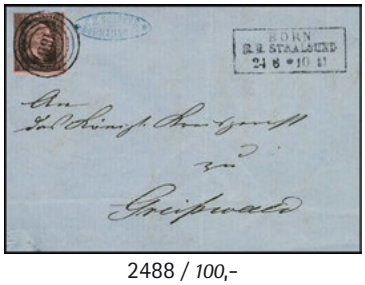


2469 / *100,–*





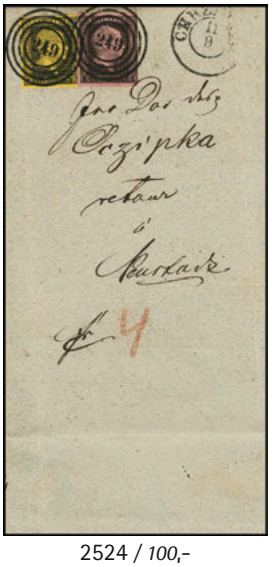
2479 / *150,–*



2488 / *100,–*



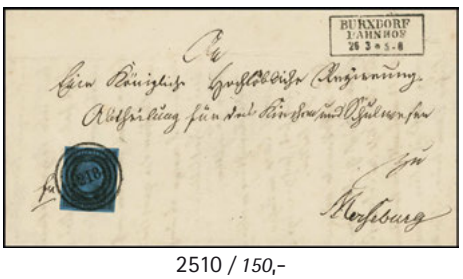
2496 / *100,–*



2524 / *100,–*



2498 / *150,–*



2510 / *150,–*



2442 2443 2444 2445 ex 2446 ex 2448

ex 2451 2453 ex 2455 ex 2462 2465

2466 2467 2468 2470 2471 2472 2473

2474 2475 2476 2477 2478 2480 2481 2482

2483 2484 2485 2486 2487 2489 2490

2491 2492 2493 2494 ex 2495 2497 2499

2501 2502 2503 2504 2505 2506



ex 2507 2508 2509 2511 2512 2513 2514

2516 2517 2518 2519 2520 2521 2522 2523

2526 2527 2528 2529 2530 ex 2531 2532 2533

2534 2535 2536 2537 2539 2540 2541

2542 2543 2544 2545 2547 2548 2549

ex 2550 2551 2553 2554 2555 2556

ex 2558 2559 2561 2562 2563 2564

ex 2566 2567 2568 2569 2570 2572 2573

F	2473	"129" (Bilstein) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 2 Sgr.	△	3	100,–
F	2474	"131" (Birkenfeld) klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	2475	"134" (Bischofsstein) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2476	"137" (Bismark) klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Kastaun	⊙	2a	30,–
F	2477	"139" (Bitterfeld) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2478	"142" (Bleicherode) zentrisch klar auf 1 Sgr. (min. Eckbug durch kräftigen Stempelabschlag)	⊙	2a	30,–
F	2479	"145" einmal sehr klar, nebst Ra2 "Bocholt", auf Brief mit winzig ber. 1 Sgr., sowie zweimal völlig unklar, deswegen postalisch handschriftlich "145" verbessert auf der Marke, nebst Ra2, auf Brief 2 Sgr.	✉(2)	2,3	150,–
F	2480	"146" (Bochum) ideal zentrisch auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2481	"150" (Bohrau) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 1 Sgr.	△	2a	40,–
F	2482	"152" (Boitzenburg) klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	2483	"154" (Bomst) ideal zentrisch auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	2484	"158" (Borek) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2485	"160" (Borgholz) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	60,–
F	2486	"162" (Borghorst) klar auf Kabinettpaar 1 Sgr. (breitrandig!)	⊙	6a(2)	50,–
F	2487	"164" (Borken) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2488	"166" nebst Ra3 "Born R.B. Stralsund" klar auf gef. Prachtbrief (links unten winziger Papierfehler) mit 1 Sgr. (OPD Stralsund, Feuser 200,-)	✉	2a	100,–
F	2489	"167" (Bornheim o. Roisdorf) klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	40,–
F	2490	"169" (Burscheid) klar auf Prachtstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2491	"174" (Brandenburg) ideal zentrisch auf Luxusstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	2492	"175" (Brandenburg) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr., seltener Ostpreußen-NS!	⊙	3	300,–
F	2493	"178" (Braunsberg) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 1 Sgr.	△	2b	30,–
F	2494	"180" (Bredelar) ideal zentrisch auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	2495	"182" (Bremen), zwei versch. Typen je auf Kabinettstücken 3 Sgr.	⊙	4a(2)	30,–
F	2496	"183" in ungewöhnlicher Kombination mit sowohl K2 "Breslau" als auch vs. Stadtpost-K2 "ST. PR. 24 No. 1" auf Kabinettbrief 3 Sgr., sign. Flemming	✉	4a	100,–
F	2497	"184" (Breslau Bahnpost) klar auf Kabinettpaar 1/2 Sgr.	⊙	1(2)	50,–
F	2498	"184" (Breslau Bahnpost) nebst seltenem Ra1 "Ratibor" (rs. Ra2 "Oderberg-Breslau") auf Prachtbrief mit 3 Sgr. nach Berlin	✉	4a	150,–
F	2499	"186" (Brieg) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
	2500	"186", beide Typen, nebst Ra2 "Brieg" bzw. K2 "Brieg Bahnhof", auf zwei Briefen 1 Sgr. (einmal ungewöhnlich verschnitten)	✉(2)	2,6	80,–
F	2501	"188" (Briesen/Westpr.) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2502	"195" (Brühl) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2503	"198" (Bublitz) zentrisch klar auf breitrandigem Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	2504	"200" (Buchholz) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2505	"204" (Budzyn) ideal zentrisch auf Briefstück 1 Sgr. (leichte Bugspur, einwandfrei sign. Kastaun)	△	6a	30,–
F	2506	"208" (Buldern) klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sowie etwas unscharf und nicht sicher prüfbar auf 2 Sgr., seltener Westfalen-NS!	⊙	2,3	400,–
F	2507	"210" (Bunzlau) klar auf 2 Sgr., sowie fünf weitere Werte mit klaren NS: "215", "221", "273", "289" und "291"	⊙	2-4	60,–
	2508	"213" (Burg) ideal zentrisch auf Luxusstück 3 Sgr., sign. Kastaun	⊙	4a	30,–
F	2509	"217" (Burtscheid) ideal zentrisch auf Luxusstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	2510	"218" ideal zentrisch nebst Ra3 "Burxdorf Bahnhof" auf gef. Brief mit Luxusstück 2 Sgr. (OPD Liegnitz, Feuser 250,-)	✉	3	150,–
F	2511	"222" (Calbe a.d. Milde) klar auf 3 Sgr., sign. Meier	⊙	4a	30,–
F	2512	"226" (Callies) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	2513	"228" (Camenz) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2514	"230" (Cammin/Pommern) zentrisch klar auf rechtem Kabinett-Randstück 1/2 Sgr.	⊙	1	30,–
	2515	"230" nebst Ra2 "Cammin i. Pom." auf Ganzsache 1 Sgr. rosa mit ZuF 2 Sgr., Pracht	✉	3,U	50,–
F	2516	"232" (Canth), die weitaus seltenere dünne Stahltype klar auf Kabinettstück 1 Sgr., ex Kastaun	⊙	2a	80,–
F	2517	"234" (Cappeln) klar auf Kabinettstück 1 Sgr., seltener Westfalen-NS!	⊙	2a	150,–
F	2518	"237" (Carlshöhe) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Kastaun	⊙	2a	50,–
F	2519	"239" (Carolath) ideal zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–



2574 2575 2576 2577 2578 2579 2580 2581

2582 2583 2585 2586 2588 2589 2591 2592

2593 2594 2595 2596 2598 2599 2600 2601

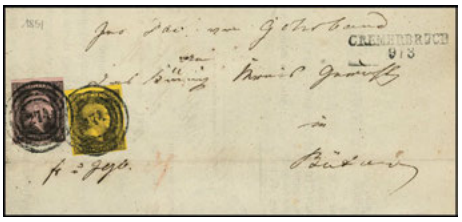
2602 2603 2604 2605 2606 2607 2608 2609

2610 ex 2611 2612 2613 2614 2615 2616

2617 2619 2620 2621 ex 2622 2624 2626

2627 2628 2629 2630 2632 2633 2635

F	2520	"241" (Carthaus) klar auf Prachtstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	2521	"245" (Charlottenbrunn) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	2522	"247" (Chodziesen) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2523	"249" (Chrzelitz) ideal zentrisch auf Luxusstück, sign. Kastaun	⊙	2a	30,–
F	2524	"249" nebst K2 "Chrzelitz" klar auf gef. Post-Ins.-Doc. mit perfekten 1 und 3 Sgr. (OPD Oppeln)	✉	2a,4a	100,–
F	2525	"250" nebst L2 "Kirchhundem" klar auf Kabinettbriefchen 1 Sgr., auf Brief seltener Westfalen-NS! Sign. Banker	✉	2a	500,–
F	2526	"251" (Cleve) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	6b	30,–
F	2527	"253" (Cochem) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	2528	"255" (Colberg) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Kastaun	⊙	4a	30,–
F	2529	"257" (Cölleda) zentrisch klar auf Luxusstück 1 Sgr., sign. Kastaun, Berger	⊙	2a	30,–
F	2530	"259" (Commeren) ideal zentrisch auf Luxusstück 3 Sgr.	⊙	4a	40,–
F	2531	"261" (Constadt) auf Kabinettstück 1/2 Sgr., sowie auf Prachtstück 4 Pfge.	⊙	1,5	50,–
F	2532	"261" (Constadt) ideal zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2533	"263" (Cörlin) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	2534	"266" (Cöslin) zentrisch klar auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2	30,–
F	2535	"268", "269" (Köthen, Köthen Bhf.) je klar auf zwei Kabinettstücken 1 bzw. 2 Sgr.	⊙	2a,3	30,–
F	2536	"272" (Cranz) klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Grobe, Kastaun	⊙	2a	70,–
F	2537	"274" (Cremerbruch) klar auf Prachtstück 3 Sgr.	⊙	4a	50,–
F	2538	"274" nebst L2 "Cremerbruch" klar auf gef. Post-Ins.-Doc. mit Prachtstücken 1 und 3 Sgr. aus 1851 (OPD Köslin, Feuser 200,-)	✉	2d,4a	100,–
F	2539	"276" (Creuzburg) sehr klar auf 1 Sgr. (etwas bügig, sign. Kastaun)	⊙	2a	40,–
F	2540	"279" (Creutzthal) zentrisch klar auf Prachtstück 1 Sgr.	⊙	2a	40,–
F	2541	"281" (Crone/Deutsch-Krone) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	2542	"283" (Cronenberg) klar, nebst leichtem Blaustrich, auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	2543	"286" (Crössin), seltener Pommern-NS zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr., sign. Kastaun	⊙	3	200,–
F	2544	"288" (Culm) zentrisch auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Kastaun	⊙	4a	30,–
F	2545	"294" (Czempin) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 2 Sgr., sign. Kastaun	△	3	30,–
F	2546	"295" nebst K1 "Czerniejewo" klar auf Pracht-Post-Ins.-Doc. mit 1 und 3 Sgr. (links "Lupenrand")	✉	2a,4a	80,–
F	2547	"296" (Czerk) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Kastaun	⊙	2a	30,–
F	2548	"300" (Dahlen) klar auf Paar 1 Sgr. karmin (re. Marke verklebter Einriß, linke min. hell), sign. Kastaun	⊙	6b(2)	80,–
F	2549	"302" (Dahme) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr., sign. Berger	⊙	3	30,–
F	2550	"304" (Danzig) je klar auf zwei Kabinettstücken 2 bzw. 3 Sgr.	⊙	3,4	30,–
F	2551	"306" (Darfeld), seltener Westfalen-NS zentrisch auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. mit hs. Bestätigung von Oskar Ressel	⊙	2a	200,–
F	2552	"307" nebst Ra2 "Darkehmen" auf Prachtbrief 2 Sgr.	✉	3	60,–
F	2553	"310" (Delbrück) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2554	"312" (Demmin) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2555	"314" (Derschlag) klar auf 3 Sgr. (breitrandig, unauffällige Bugspur)	⊙	4b	40,–
F	2556	"316" (Deutz) und "317" (Deutz Bahnpost) je zentrisch klar auf zwei Kabinettstücken 3 Sgr.	⊙	4a(2)	30,–
F	2557	"317" (Bahnpost Köln-Deutz) nebst hs. Aufgabe "Hamm" auf Brief 1 Sgr. (rechts ber.)	✉	2a	70,–
F	2558	"317" (Deutz Bahnpost) klar auf neun Pracht- bzw. Kabinettstücken, Nr. 2a, 3, 4a(3), 5a, 8a(2) u. 8b	⊙	ex2a-8b	100,–
F	2559	"320" (Dierdorf) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Kastaun	⊙	2a	30,–
	2560	"323" nebst vorphil. K2 "Dingelstädt" mit hs. Monat auf Brief 2 Sgr. (oben ber.), sowie auf loser 1/2 Sgr.	✉/⊙	1,3	50,–
F	2561	"326" (Dobrilugk) zentrisch klar auf Luxusstück 1 Sgr., sign. Kastaun	⊙	2(d)	30,–
F	2562	"330" (Dolle) zentrisch klar auf 1 Sgr. (unauffällige Bugspur)	⊙	2a	30,–
F	2563	"332" (Dommitzsch) ideal zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2564	"334" (Domslau) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2565	"336" nebst Ra2 "Dorsten" klar auf Kabinettbrief 1 Sgr. schw./lilarosa aus Dez. 1850 (OPD Arnsberg, Feuser 180,-)	✉	2d	100,–
F	2566	"337" (Dortmund) klar auf drei Werten (1/2 Sgr. leicht ber.)	⊙	1,4b,5a	30,–
F	2567	"339" (Dratzig o. Brückenkrug) klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	40,–
F	2568	"342" (Dreis o. Offenbach a.d. Glan), guter, doppelt vergebener NS klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	120,–
F	2569	"344" (Drensteinfurt) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–



2538 / *100,–*



2546 / *80,–*



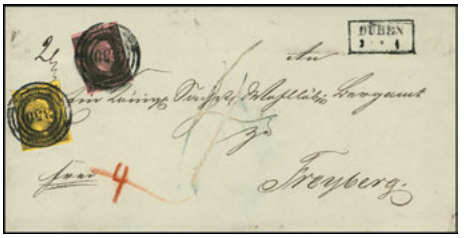
2552 / *60,–*



2557 / *70,–*



2565 / *100,–*



2571 / *70,–*



2587 / *80,–*



2590 / *120,–*



2597 / *100,–*



2625 / *180,–*



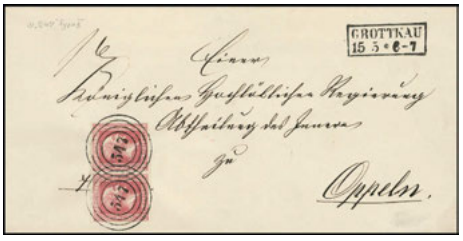
2631 / *100,–*



2634 / *100,–*



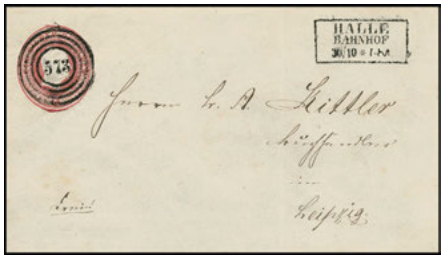
2656 / *70,–*



ex 2659 / *80,–*



ex 2669 / *100,–*



2671 / *180,–*



ex 2676 / *120,–*



2697 / *70,–*



2704 / *80,–*

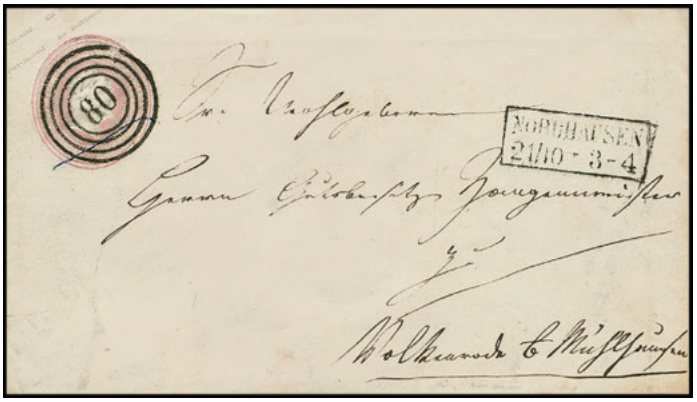


2712 / *150,–*



2714 / *200,–*

F	2570	"346" (Driburg) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	2571	"350" nebst Ra2 "Düben" klar auf Doppelbrief mit 1 und 3 Sgr. (je einseitig ber.)	✉	2b,4a	70,–
F	2572	"351" (Dudeldorf), der sehr seltene Trierer NS überzeugend klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Kastaun	⊙	2a	400,–
F	2573	"353" (Dülmen) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2574	"356" (Dürrenberg) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr., glatter Grund	⊙	8a	30,–
F	2575	"358" (Duisburg) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2576	"360" (Dyhernfurth) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	2577	"362" (Echternacherbrück) klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Flemming	⊙	6a	40,–
F	2578	"364" (Eckenhagen) zentrisch klar auf gut gerandeter 1 Sgr. (rechts am Rand min. Messerspur)	⊙	6b	70,–
F	2579	"367" (Ehringshausen) zentrisch klar, nebst Federzug, auf gut gerandeter 1/2 Sgr. (am Oberrand kl. Fleckchen), seltener Koblenzer NS, sign. Kastaun	⊙	1	150,–
F	2580	"369" (Eilenburg) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr. karmin	⊙	6b	30,–
F	2581	"375" (Ellrich, normale Type) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	2582	"377" (Elsterwerda) ideal zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2583	"385" (Erdmannsdorf) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
	2584	"386" (Erfurt) auf sechs versch. Werten (etwas untersch.), inkl. Nr. 1, 7a und 10a	⊙/△	ex1-10	60,–
F	2585	"390" (Ermsleben) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	2586	"392" (Erwitte) ideal zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2587	"392" nebst Ra2 "Erwitte" auf Brief (rechts am Rand leichte Tönung) mit perfekter 1 Sgr. schw./lilarosa (OPD Arnsberg, Feuser 150,-), Fotoexp. Brettl	✉	2a	80,–
F	2588	"394" (Eschweiler) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	2589	"397" (Eupen) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2590	"397" nebst K1 "Eupen" auf Kabinettbrief 3 Sgr. (OPD Aachen, Feuser 250,- +)	✉	4a	120,–
F	2591	"399" (Exin) zentrisch klar auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2592	"401" (Eylau/Preußisch-E.) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr., sign. Meier	⊙	3	30,–
F	2593	"404" (Falkenberg/Brandenburg) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Grobe	⊙	4a	30,–
F	2594	"406" (Fehrbellin) zentrisch klar auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2595	"408" (Fiddichow) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2596	"411" (Finsterwalde) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	2597	"411" nebst Ra2 "Finsterwalde" auf Briefvs. mit Kabinettpaar 1/2 Sgr.	(✉)	1(2)	100,–
F	2598	"413" (Fischbach o. Grabow) ideal zentrisch auf Luxusstück 3 Sgr.	⊙	4a	40,–
F	2599	"415" (Fischhausen) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2600	"417" (Flatow) ideal zentrisch auf Luxusstück 3 Sgr.	⊙	4b	30,–
F	2601	"422" (Frankenhausen) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2602	"427" (Fraustadt) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	2603	"429" (Freckenhorst) zentrisch klar auf 1 Sgr. (Bugspur)	⊙	2a	50,–
F	2604	"432" (Freiburg) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2605	"434" (Freienstein) zentrisch klar auf 2 Sgr., sign. Kastaun	⊙	3	40,–
F	2606	"437" (Freudenberg) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Kastaun	⊙	2a	70,–
F	2607	"439" (Freystadt/Schlesien) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Kastaun	⊙	2a	30,–
F	2608	"441" (Freiwaldau) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2609	"443" (Friedeberg a. Queis) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2610	"445" (Friedland i.O.) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2611	"445" (Friedland/Oberschl.) klar zentrisch auf Kabinettbriefstück 1/2 Sgr., sowie auf 1 Sgr.	△/⊙	1,2a	60,–
F	2612	"447" (Friedland/Ostpr.) sehr klar auf 1 Sgr. (kl. Papierriefe), sign. Grobe, Kastaun	⊙	2a	30,–
F	2613	"450" (Friedrichsbruch) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2614	"453" (Fuhlbeck) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	2615	"456" (Fürsten-Ellguth, Mangschütz o. Schwirz), dreifach vergebener NS klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	40,–
F	2616	"456" (Mangschütz o. Schwirz) klar auf Kabinettpaar 1/2 Sgr., sign. Flemming	⊙	1(2)	100,–
F	2617	"458" (Fürstenwalde) ideal zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr., sign. Kastaun	⊙	2a	30,–
F	2618	"459" nebst K2 "Fürstenwerder" auf Nachsendebrief mit 1 Sgr. (re. unten winzig ber.). Seltener NS-Brief aus der OPD Potsdam, Feuser 800,-	✉	2a	250,–
F	2619	"462" (Gardelegen) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2620	"464" (Garz) ideal zentrisch auf Luxusstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–



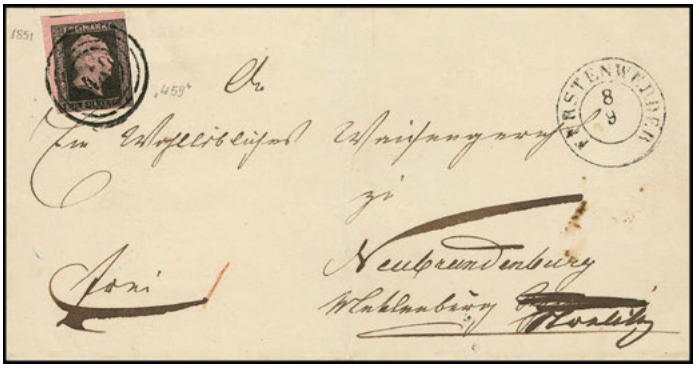
2386 / *800,-*



2392 / *300,-*



2525 / *500,-*



2618 / *250,-*



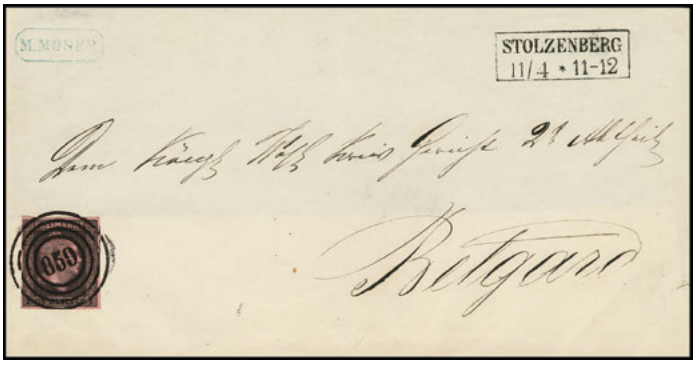
2672 / *300,-*



2688 / *500,-*



2751 / *600,-*



2806 / *300,-*

F	2621	"467" (Gassen) ideal zentrisch auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	2622	"469" (Gebesee) je zentrisch klar auf perfekten 2 und 3 Sgr.	⊙	3,4a	50,–
	2623	"469" nebst Ra2 "Gebesee" auf Prachtbrief 1 Sgr. (kl. Tönung nur im Briefpapier)	✉	6a	60,–
F	2624	"472" (Geilenkirchen) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr. karmin (dünnes Papier)	⊙	6bx	60,–
F	2625	"473" nebst Ra2 "Geldern" auf Auslandsbrief mit 1 und 2 Sgr. (gering ber.) 1855 nach Amsterdam/Holland	✉	2a,3	180,–
F	2626	"475" (Gemünd) klar auf Kabinettbriefstück 1 Sgr.	△	2a	30,–
F	2627	"479" (Gernrode) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	2628	"483" (Gescher) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2629	"485" (Gevelsberg) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sowie auf 3 Sgr. (Ziffern postalisch nachgezogen)	⊙	2a,4a	40,–
F	2630	"488" (Gingst) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	2631	"489" nebst K2 "Bergisch Gladbach" auf Kabinettbrief 1 Sgr. (OPD Köln, Feuser 200,-)	✉	2a	100,–
F	2632	"490" (Gladbach/Mönchen-Gladbach) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	2633	"496" (Glöwen) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2634	"497" nebst L2 "Gnadau" klar auf rosa Expreßcouvert mit 2 Sgr. Kabinett (OPD Magdeburg, Feuser 180,-)	✉	3	100,–
F	2635	"498" (Gnadenfeld) besonders schön zentrisch auf Luxusbriefstück 1 Sgr.	△	2a	40,–
F	2636	"500" (Gnesen) klar auf 1 Sgr., sowie 16 weitere Werte mit versch. NS: "505", "517", "549"(2), "551" (wahrscheinlich), "554", "555", "557", "566", "571", "572"(2), "573", "580", "589" und "594"	⊙	2-4,8	120,–
F	2637	"502" (Goar) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	2638	"506" (Golanz) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2639	"508" (Goldbach) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	2640	"510" (Gollnow) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	2641	"512" (Golssen) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	2642	"514" (Gonzawa) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Kastaun	⊙	2a	30,–
F	2643	"516" (Göritz) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	2644	"518" (Gorzyn) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2645	"520" (Gottesberg) klar auf Prachtstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	2646	"524" (Gräfrath) klar auf 3 Sgr. (kl. Fältchen)	⊙	4a	30,–
F	2647	"526" (Gramzow) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr. (natürliche Aufklebeknitter)	⊙	2a	30,–
F	2648	"528" (Grätz) ideal zentrisch auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	2649	"530" (Grefrath), seltener Rheinland-NS zentrisch auf Prachtstück 3 Sgr.	⊙	4a	200,–
F	2650	"531" (Greifenberg/Schlesien) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 1 Sgr.	△	2a	30,–
F	2651	"533" (Greifenberg/Pommern) ideal zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2652	"535" (Greifswald) ideal zentrisch auf Kabinettbriefstück 3 Sgr., sowie zentrisch auf überrandiger 3 Sgr. orange, dünnes Papier	△/⊙	4a,8ax	50,–
F	2653	"537" (Greven) klar zentrisch auf Prachtstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2654	"540" (Grimmen) zentrisch klar auf Luxusbriefstück 1 Sgr.	△	2a	30,–
F	2655	"543" (Gronau) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Krause	⊙	4a	30,–
F	2656	"544" nebst Ra2 "Groeningen" auf Brief mit Paar 1 Sgr. (re. Marke rechts "Lupenrand"), OPD Magdeburg	✉	2a(2)	70,–
F	2657	"545" (Großgottern) klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	40,–
F	2658	"546" (Großkreuz) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Meier	⊙	2a	60,–
F	2659	"547", beide Typen, nebst Ra2 "Grottkau", auf zwei Briefen 1 Sgr. schw./rosa bzw. Paar 1 Sgr. karmin (trotz min. Berührung ein sehr schöner Brief!), OPD Oppeln	✉(2)	2,6b(2)	80,–
F	2660	"550" (Grüne) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2661	"556" (Gülzow) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2662	"560" (Güsten) klar auf Kabinettbriefstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	2663	"562" (Gütersloh) klar auf breitrandigem Paar 1/2 Sgr. (linke Marke Bugspur)	⊙	1(2)	50,–
F	2664	"562" (Gütersloh) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2665	"564" (Gützkow) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	2666	"568" (Hagen, beide Typen) zentrisch klar auf zwei Kabinettstücken 1 bzw. 3 Sgr.	⊙	2a,4	30,–
F	2667	"570" (Halbau) ideal zentrisch auf Luxusstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	2668	"573" (Halle Bahnpost) als seltene Fremdentwertung auf vier Taxis-Werten, versch. Typen, dabei auch die Type mit großen Ziffern	△/⊙	Taxis 1,3,6	150,–



ex 2636 2637 2638 2639 2640 2641

2642 2643 2644 2645 2646 2647 2648 2649

2650 2651 2652 2653 2654 2655

2657 2658 2660 2661 2662 2663 2664

2665 ex 2666 2667 2668

2670 2673 2674 2677 2678 2679

2680 2681 2682 2683 2684 2685 2686 2687

F	2669	"573" (Halle Bahnpost) in versch. Typen auf zwei Prachtbriefen, einmal nebst Ra3 "Halle Bahnhof" auf Brief 1 Sgr., sowie nebst hs. Aufgabe "Erfurt" auf Brief 3 Sgr. Feuser 300,-, eine Fotoexp. Brettl	✉(2)	2a,4a	100,–
F	2670	"573" (Halle Bahnpost) klar auf Randpaar Taxis 1/2 Sgr. (kl. Knitter)	⊙	Taxis 3a(2)	50,–
F	2671	"573" (Halle Bahnpost) klar nebst Ra3 "Halle Bahnhof" (vom 30.10.1851) auf Ganzsache 1 Sgr. rosa nach Leipzig	✉	U14	180,–
F	2672	"573" nebst hs. Bahnpost-Aufgabe "Erfurt" und Zug-Ra3 "Eisenach-Halle" (hs. zeitgenössisch nachgezogen) auf Faltbrief (ohne Seitenklappen) mit Taxis 1 Sgr. schw./blau, sign. Sommer, seltene Fremdentwertung	✉	Taxis4	300,–
F	2673	"575" (Hallenberg) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 1 Sgr. schwarz auf lilarosa	△	2(d)	60,–
F	2674	"577" (Halver) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
	2675	"579" nebst Ra2 "Hamm Bahnh." auf Kabinettbrief 1 Sgr. (überrandig), sowie nebst Ra2 "Hamm" auf Briefvs. mit ber. 2 Sgr.	✉(2)	2a,3	60,–
F	2676	"579" nebst Ra2 "Hamm" auf sechs Briefen in untersch., teils Kabinetterhaltung	✉(6)	2,3,6	120,–
F	2677	"582" (Hansdorf) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr., sign. Kastaun	⊙	3	30,–
F	2678	"586" (Hattingen) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	2679	"588" (Havelberg) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2680	"593" (Heidersdorf) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	2681	"598" (Heinrichau) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2682	"600" (Heinrichswalde) ideal zentrisch auf rechts min. ber. 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	2683	"602" (Heldrungen) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	40,–
F	2684	"604" (Hemer) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	2685	"608" (Herbern) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	50,–
F	2686	"610" (Herdorf o. Paulinenaue) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	60,–
F	2687	"612" (Hermeskeil) ideal zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2a	50,–
F	2688	"612" nebst K2 "Hermeskeil" klar auf Couvert (dieses rs. ohne obere Viertelklappe) mit besserer Mischfrankatur mit Kabinettstücken 3 Sgr. schw./gelb und 1 Sgr. karmin, sign. Brettl, Metzer. Seltener NS aus der OPD Trier, Feuser 1000,-	✉	4a,6a	500,–
F	2689	"614" (Herne) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2690	"616" (Herrstein) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Kastaun	⊙	4a	70,–
F	2691	"618" (Herstelle) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	50,–
F	2692	"621" (Herzogenrath) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr. karmin, Fotoexp. Flemming (hinsichtlich der Farbzuordnung falsch)	⊙	6b	100,–
F	2693	"625" (Heydekrug) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	2694	"629" (Hillesheim) zentrisch klar auf Briefstück 1 Sgr. (leichtes Fältchen oben Mitte), sign. Kastaun mit hs. Zusatz "Rarität 1. Ranges", seltener Trierer NS!	△	6a	100,–
F	2695	"631" (Hochzeit) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 1 Sgr.	△	2a	30,–
F	2696	"634" (Hohenfriedeberg) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2697	"634" nebst K2 "Hohenfriedeberg" klar auf Ganzsache 2 Sgr. (rechts am Rand unbed. Faltspur) mit ZuF Kabinettstück 1 Sgr. (OPD Liegnitz)	✉	2a,U	70,–
F	2698	"636" (Hohenstein) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	2699	"638" (Holten) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., ein sehr seltener Rheinland-NS!	⊙	2(d)	500,–
F	2700	"640" (Schmiedefeld) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	40,–
F	2701	"641" (Honnef) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2702	"644" (Hörde) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2703	"648" (Horstmar) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2704	"648" nebst Ra2 "Horstmar" klar auf Kabinettbrief 1 Sgr. (OPD Münster, Feuser + 120,-)	✉	2a	80,–
F	2705	"650" (Höxter) klar auf min. ber. 1 Sgr., sowie sechs weitere Werte mit versch. NS: "652", "681", "683", "686", "692" und "699"	⊙	2-4,6	70,–
F	2706	"655" (Hückeswagen) auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2707	"660" (Hundsfeld) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2708	"665" (Jacobswalde) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2709	"667" (Jaraczewo) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	40,–
F	2710	"669" (Jarocin) zentrisch klar auf Luxusstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	2711	"671" (Jastrow) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–



2689 2690 2691 2692 2693 2694 2695

2696 2698 2699 2700 2701 2702 2703

ex 2705 2706 2707 2708 2709 2710 2711

2713 2715 2716 2717 2718 2719 2720 2721

2722 2723 2724 2725 2727 2728 2729

2730 2731 2733 2734 2735 2736 2737 2738

2739 2740 2742 2743 2745 2746 2747 2748

F	2712	"672" nebst K2 "Jauer" klar auf interessantem Irrläufer-Brief mit 3 Sgr. nach Düsseldorf (vs. K2), Cöln und Berlin, rückseitig neun Stempel	✉	4a	150,–
F	2713	"673" (Ibbenbühren) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2714	"674" nebst Ra2 "Idar" sehr klar auf Brief 1 Sgr. (links "Lupenrand"). Seltener NS aus dem Fürstentum Birkenfeld, Feuser 400,-	✉	2b	200,–
F	2715	"675" (Jerichow) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	2716	"677" (Jessnitz/Brandenburg) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	2717	"679" (Ilsenburg) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2718	"684" (Johannisburg) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	2719	"688" (Issum) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr., seltener Rheinland-NS!	⊙	3	180,–
F	2720	"690" (Jülich) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	2721	"693" (Jutroschin) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	2722	"695" (Friedrichshuld) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2723	"698" (Kaldenkirchen) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	70,–
F	2724	"701" (Katholisch-Hammer) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2725	"703" (Kattowitz) ideal zentrisch auf 3 Sgr. (oben etwas knapp)	⊙	4a	30,–
F	2726	"703" nebst Ra2 "Kattowitz" klar auf Post-Ins.-Doc. 1851 mit 1 (diese links ber.) und perfekter 3 Sgr. (OPD Oppeln)	✉	2a,4a	80,–
F	2727	"705" (Kaukehmen) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 2 Sgr.	△	3	40,–
F	2728	"708" (Kelbra) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 2 Sgr.	△	3	30,–
F	2729	"711" (Kempen/Rheinl.) ideal zentrisch auf Kabinettbriefstück 3 Sgr.	△	4a	70,–
F	2730	"714" (Kerpen) sehr klar auf 1 Sgr. (oben leichte Bugspur)	⊙	2a	100,–
F	2731	"716" (Ketschdorf) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	2732	"717" (Kettwig) je klar auf sechs meist Kabinettstücken inkl. 1/2 und 3 Sgr. glatter Grund, dazu Orts-Stempel auf sechs Werten	⊙	1,3,8	100,–
F	2733	"718" (Keula) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	50,–
F	2734	"721" (Kienau) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Kastaun	⊙	2a	30,–
F	2735	"723" (Kindelbrück) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2736	"723" (Kindelbrück) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr., sign. Grobe, Kastaun	⊙	3	30,–
F	2737	"725" (Kirchen) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr., sign. Kastaun	⊙	3	30,–
F	2738	"727" (Kirn) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	2739	"729" (Klecko) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	2740	"731" (Kleinkrug) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2741	"731" nebst K2 "Kleinkrug" klar auf Brief (leichte Gebrauchsspuren) mit 2 Sgr. (re. knapp). OPD Marienwerder, Feuser 180,-	✉	3	100,–
F	2742	"733" (Klitschdorf) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	2743	"735" (Klopschen) zentrisch klar auf Prachtstück 2 Sgr. (kl. Eckknitterung)	⊙	3	30,–
F	2744	"736" nebst K2 "Kloetze" auf Kabinettbriefchen 1 Sgr. (OPD Magdeburg, Feuser 150,-)	✉	2a	80,–
F	2745	"737" (Köben) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	2746	"739" (Kohlfurth) klar auf Prachtbriefstück 3 Sgr.	△	4a	30,–
F	2747	"741" (Königsberg) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	2748	"744" (Königswinter) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2749	"746" (Königszeit) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Kastaun	⊙	4a	30,–
F	2750	"748" (Kontop) klar auf Prachtstück 2 Sgr. (kl. Fleckchen nur im Überrand), sign. Kastaun	⊙	3	50,–
F	2751	"749" nebst zweifachem Ra2 "Köpenick" auf Ganzsache 1 Sgr. rosa im Großformat mit 1/2 Sgr. und zweimal 1 Sgr. karmin als Wertpaketbegleitbrief nach Oranienburg. Couvert typische Gebrauchsspuren wie Mittelfalte ausserhalb, eine 1 Sgr. links unten berührt	✉	1,6b(2), U11B	600,–
F	2752	"750" (Koschentin) zentrisch klar auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2753	"753" (Kostenblut) ideal zentrisch auf 1 Sgr. (leichtes senkrechtes Fältchen)	⊙	2a	30,–
F	2754	"755" (Kotzenau) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2755	"757" (Kozmin) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2756	"758" (Krappitz) klar zentrisch auf Kabinettstück 1 Sgr., sowie auf Kabinettbriefstück 2 Sgr.	⊙/△	2,3	40,–
F	2757	"761" (Kriescht) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	2758	"762" nebst K2 "Kriewen" klar auf Luxusbrief 1 Sgr., sign. Kruschel (OPD Posen)	✉	2(d)	80,–
F	2759	"763" (Kröben) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Kastaun	⊙	4a	30,–



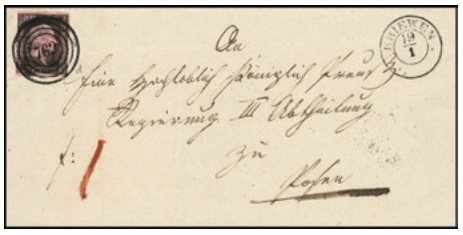
2726 / *80,–*



2741 / *100,–*



2744 / *80,–*



2758 / *80,–*



2781 / *120,–*



2765 / *70,–*



ex 2772 / *80,–*



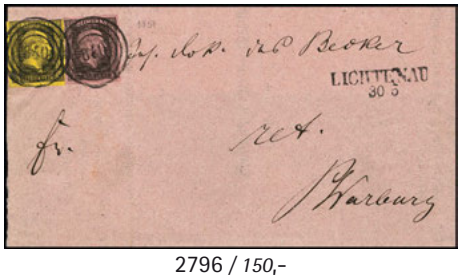
2793 / *80,–*



2782 / *80,–*



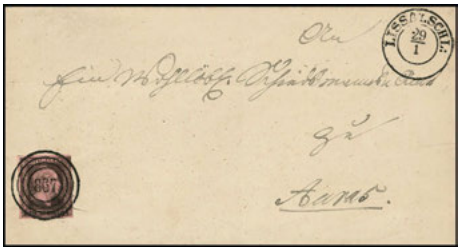
2788 / *80,–*



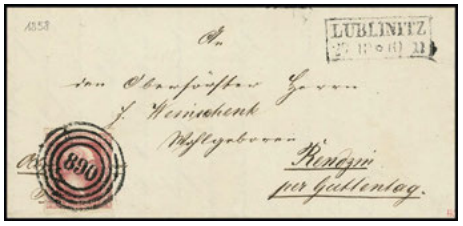
2796 / *150,–*



2801 / *70,–*



2811 / *70,–*



2820 / *60,–*



2827 / *180,–*



ex 2828 / *100,–*



2840 / *80,–*



2844 / *150,–*



2749 2750 2752 2753 2754 2755 ex 2756 2757

2759 2760 2761 2762 2763 2764 2766

2767 2768 2769 2770 2771 2773 2774 2775

2776 2777 ex 2778 2779 2780 2783 2784 2785

2786 2787 2789 2790 2791 2792 2794 2795

2797 2798 2799 2800 2803 2804 2805

2807 2808 2810 2812 2813 2814 2815 2816



2817 2818 2819 2821 2822 2823 2824

2825 2826 2829 2830 2831 2832 2833 2834

2835 2836 2837 2838 2839 2841 2842 2843

2845 2846 2847 2848 2849 2850 2853 2854

2855 2856 2857 2858 2859 2861 2863 2864

2868 2869 2870 2871 ex 2872 2873

2874 ex 2876 2877 2878 2879 2880 2881

F	2760	"765" (Krombach) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2761	"767" (Krotoschin) klar auf gut gerandetem Paar 1/2 Sgr.	⊙	1(2)	50,–
F	2762	"767" (Krotoschin) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	2763	"769" (Krzizanowitz Bhf.) klar zentrisch auf 1 Sgr. (leichter Aufklebebug)	⊙	2a	30,–
F	2764	"771" (Kupp) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	2765	"772" nebst K2 "Kurnick" klar auf frischem Kabinett-Doppelbrief mit Paar 3 Sgr. (OPD Posen)	✉	4a(2)	70,–
F	2766	"774" (Kwieciszewo) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2767	"777" (Laasphe) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2768	"780" (Labischin) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Flemming	⊙	2a	30,–
F	2769	"784" (Lähn) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2770	"786" (Landeck-Stadt) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	2771	"788" (Landeck) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Rasche, Kastaun	⊙	4a	30,–
F	2772	"789" nebst K2 "Landeshut" je klar auf zwei Kabinettbriefen 2 bzw. 3 Sgr. (OPD Liegnitz)	✉(2)	3,4a	80,–
F	2773	"790" (Landsberg/Alt-L.) klar zentrisch auf überrandigem Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2774	"792" (Landsberg/Sachsen) zentrisch auf Prachtbriefstück 1 Sgr., sign. Grobe	⊙	2a	30,–
F	2775	"796" (Langenberg) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Kastaun	⊙	4a	30,–
F	2776	"798" (Langenbielau/Ober-L.) zentrisch auf Prachtstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	2777	"800" (Langenfeld) zentrisch auf Prachtstück 2 Sgr.	⊙	3	50,–
F	2778	"801" (Langensalza) je zentrisch klar auf drei losen Luxusstücken, sowie auf zwei Briefen 1 Sgr. (Nr. 2a und 6b, dieser gering getönt)	⊙/✉	3,4,6	80,–
F	2779	"804" (Langerwehe) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	50,–
F	2780	"806" (Lasdehnen) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	80,–
F	2781	"807" nebst K1 "Lassan" auf Postbehändigungsschein mit 1 und 3 Sgr., sign. Kastaun	✉	2a,4a	120,–
F	2782	"810" nebst K2 "Laucha" klar auf Kabinettbriefchen mit teils überrandiger 1 Sgr. (OPD Merseburg, Feuser 150,-)	✉	2a	80,–
F	2783	"811" (Lauchstädt) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr., sign. Rasche, Kastaun	⊙	3	50,–
F	2784	"814" (Lautenburg) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	2785	"816" (Lebach) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., seltener Trierer NS! Fotoexp. Flemming	⊙	6a	250,–
F	2786	"819" (Leesen o. Zuckau) zentrisch auf Prachtstück 3 Sgr.	⊙	4a	50,–
F	2787	"821" (Lehnin) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 1 Sgr.	△	2a	30,–
F	2788	"823" nebst Ra2 "Leinefelde" auf Ganzsache 2 Sgr. blau (min. randfleckig) mit ZuF Prachtstück 1 Sgr., sign. Kastaun	✉	2a,U2A	80,–
F	2789	"824" (Leitersdorf) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	2790	"826" (Lengerich) ideal zentrisch auf 1 Sgr. (winziger Vortrennschnitt), sign. Grobe	⊙	2a	30,–
F	2791	"829" (Lennep) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	2792	"832" (Leschnitz) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	2793	"832" sehr klar, nebst K2 "Leschnitz", auf Kabinett-Post-Ins.-Doc. mit Paar 2 Sgr. (OPD Oppeln)	✉	3(2)	80,–
F	2794	"834" (Lessen/Groß-L.) zentrisch klar auf 1 Sgr. (kl. Aufklebefältchen)	⊙	2a	30,–
F	2795	"836" (Leubus) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Kastaun	⊙	4a	30,–
F	2796	"840" nebst L2 "Lichtenau" klar auf großem Teil von rosa Post-Ins.-Doc. mit 1 und 3 Sgr. (letztere oben knapp). OPD Minden, Feuser 300,-	(✉)	3,4a	150,–
F	2797	"841" (Lichtenow) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	2798	"842" (Lichtenrade), seltener Beliner NS zentrisch klar auf Kabinettstück 1/2 Sgr.	⊙	1	250,–
F	2799	"845" (Liebenthal) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Kastaun	⊙	2a	30,–
F	2800	"847" (Liebenwerda) zentrisch klar auf Prachtbriefstück 1 Sgr. (natürliche Aufkleberunzel)	△	2a	30,–
F	2801	"849" nebst Ra2 "Lieberose" klar auf Kabinettbrief 1 Sgr. (OPD Frankfurt/Oder)	✉	2a	70,–
F	2802	"850" (Liebmühl) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	2803	"854" (Limburg), offensichtlich postalisch nachgezogen, auf kleiner Kabinett-Bogenecke 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	2804	"856" (Linden) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Flemming	⊙	4a	30,–
F	2805	"858" (Lindow) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2806	"859" nebst Ra2 "Stolzenberg" ideal klar auf Briefvs. mit Luxusstück 1 Sgr. Seltener, doppelt vergebener NS in der 2. Verteilung (OPD Köslin, Feuser 1000,-)	(✉)	2a	300,–
F	2807	"861" (Linz) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2808	"864" (Lippehne) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–



2851 / *100,-*



2852 / *120,-*



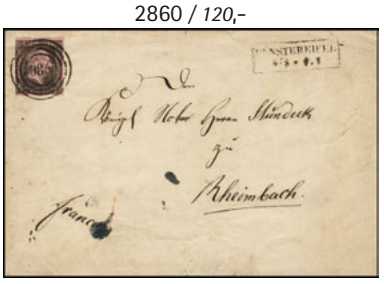
2860 / *120,-*



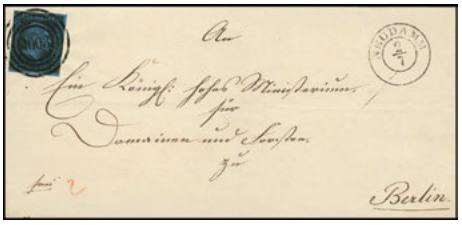
2862 / *100,-*



2865 / *80,-*



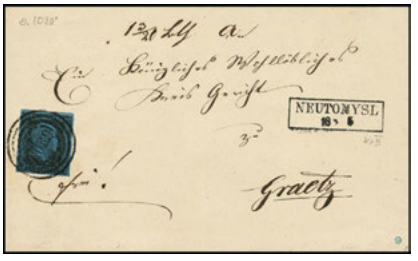
2867 / *200,-*



2875 / *70,-*



ex 2889 / *150,-*



2893 / *70,-*



2900 / *100,-*

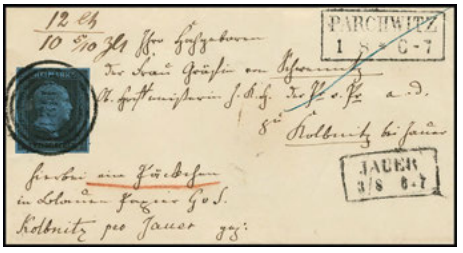


2905 / *80,-*

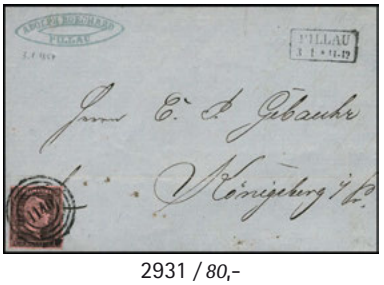


2910 / *200,-*

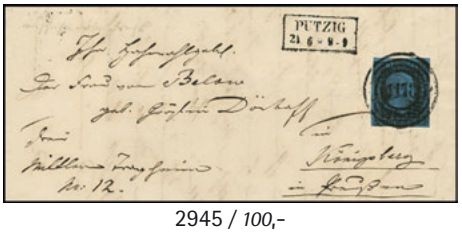




2921 / *120,-*



2931 / *80,-*



2945 / *100,-*



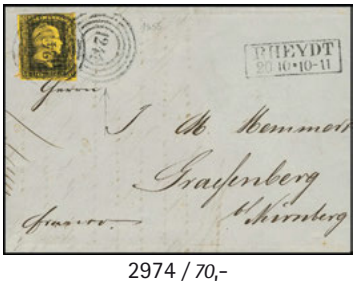
2948 / *70,-*



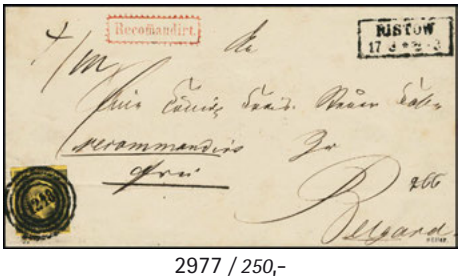
2959 / *100,-*



2968 / *200,-*



2974 / *70,-*



2977 / *250,-*

	2809	"866"nebst Ra2 "Lippstadt" auf gef. Brief mit Prachtstück 1 Sgr.	✉	2a	50,–
F	2810	"867" (Lissa) ideal zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2811	"867" feinst zentrisch, nebst K2 "Lissa i. Schl.", auf Brief mit Luxusstück 1 Sgr. (OPD Breslau)	✉	2a	70,–
F	2812	"872" (Löbnitz) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2813	"874" (Lohburg) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr., sign. Kastaun	⊙	3	30,–
F	2814	"876" (Loitz) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	2815	"879" (Loßlau) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	2816	"881" (Lötzen) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2817	"885" (Löwenberg) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	2818	"888" (Lübbenau) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	2819	"890" (Lublinitz) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr., sign. Kastaun	⊙	3	30,–
F	2820	"890" nebst Ra2 "Lublinitz" klar auf Kabinettbriefchen 1 Sgr. (OPD Oppeln)	✉	6a	60,–
F	2821	"892" (Luckenwalde) ideal zentrisch auf Luxusbriefstück 1 Sgr.	△	2a	30,–
F	2822	"894" (Lüderitz) klar zentrisch auf 2 Sgr. (kleiner Schrägbug)	⊙	3	30,–
F	2823	"896" (Ludwigsfelde) ideal zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr., sign. Flemming	⊙	2a	30,–
F	2824	"898" (Lünen) klar zentrisch auf überrandigem Kabinettbriefstück 1 Sgr., sign. Kastaun	△	2(d)	30,–
F	2825	"900" (Lützen) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2826	"902" (Lychen) ideal zentrisch auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2827	"907" (Magdeburg, Bahnpost Sped. Bureau VII) klar auf Brief 3 Sgr. (min. berührt) nach Friedrichsthal, Bogenstempel "Magdeburg-Leipzig", sowie hs. Aufgabe "Schönebeck", 19.8.1851	✉	4a	180,–
F	2828	"907" (Typen) nebst drei versch. Ra3, "Magdeburg Bahnhof", "Magdeburg Bahnhof II" (selten, kl. Type) und "Eisenb. Post-Bureau Magdeburg", auf drei Briefen 2 bzw. 3 Sgr.	✉(3)	3(2),4b	100,–
F	2829	"909" (Malapane) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2830	"911" (Malmedy) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 3 Sgr., glatter Grund, sign. Ressel	△	8a	40,–
F	2831	"913" (Manderscheid) auf Prachtbriefstück 1 Sgr.	△	2a	70,–
F	2832	"915" (Marggrabowa) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	2833	"919" (Marienwalde) zentrisch klar auf Prachtstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2834	"922" (Massow) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	2835	"924" (Meckenheim) ideal zentrisch auf Luxusstück 3 Sgr.	⊙	4a	100,–
F	2836	"926" (Medzibor) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2837	"929" (Mehlsack) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	40,–
F	2838	"932" (Menden) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	2839	"937" (Merzig) zentrisch klar auf vollrandigem Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2840	"938" nebst K2 "Meschede" auf Kabinettbriefchen 2 Sgr. (OPD Arnsberg, Feuser 150,-)	✉	3	80,–
F	2841	"940" (Metelen) zentrisch klar auf kleinem Kabinettbriefstück 1 Sgr.	△	2a	50,–
F	2842	"942" (Mettkau) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	2843	"944" (Mettmann) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Kastaun, Nicolai	⊙	2a	30,–
F	2844	"945" nebst Ra2 "Meurs" klar auf kleinem Briefchen mit perfekter 1 Sgr. (OPD Düsseldorf, Feuser 300,-)	✉	2a	150,–
F	2845	"946" (Mewe) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	2846	"949" (Mierunsken), seltener Ostpreußen-NS zentrisch klar auf 2 Sgr. (min. Eckbug)	⊙	3	120,–
F	2847	"952" (Milspe) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr., sign. Kastaun	⊙	3	30,–
F	2848	"954" (Mirchau) zentrisch klar auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2a	50,–
F	2849	"957" (Mittenwalde) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	50,–
F	2850	"959" (Möckow) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr. a. lilarosa, sign. Kastaun	⊙	2(d)	40,–
F	2851	"959" nebst K2 "Möckow" klar auf Faltbriefchen mit Kabinettstück 3 Sgr. Auf Brief sehr selten, dieser Kleinstort war 1850 im Ritter-Ortshandbuch überhaupt nicht erwähnt und hatte auch im Jahre 1900 nur 149 Einwohner. OPD Stralsund, Feuser nur 150,–, Krauß 500,-	✉	4a	100,–
F	2852	"959" nebst vorphil. K2 "Möckow" auf Kabinettbrief 1 Sgr.	✉	2a	120,–
F	2853	"961" (Mohrin) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr., sign. Berger, Kastaun	⊙	3	30,–
F	2854	"963" (Montjoie/Monschau) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Meier	⊙	4a	30,–
F	2855	"965" (Morbach) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr., sign. Kastaun, Nicolai	⊙	3	40,–
F	2856	"967" (Moschin) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2857	"968" (Mroczen) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2858	"970" (Mücheln) zentrisch auf Kabinettbriefstück 1 Sgr.	△	2a	50,–



2882 2883 2884 2885 2886 2887 2888

2890 2891 2892 2894 2895 2896 2897

2898 2899 2901 2902 2903 2904 2906 2907

2908 2909 2911 2912 2913 ex 2914 2915

2916 2917 2918 2919 2920 2922 2923

2924 2925 2926 2927 2928 ex 2929 2930

2932 2933 2934 2935 2936 2937 2938

F	2859	"972" (Mühlberg) ideal zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2860	"974" nebst L2 "Mühlhausen i. Pr." klar auf Kabinettbriefchen 1 Sgr. (OPD Königsberg, Feuser 250,-)	✉	2a	120,–
F	2861	"975" (Mülheim/Rheinl.) ideal zentrisch auf 3 Sgr. (winzig schräge Ecke)	⊙	4a	30,–
F	2862	"975" nebst Ra2 "Mülheim a. Rhein" klar auf Faltbrief mit breitrandigem Paar 1 Sgr. (linke Marke bereits mit unauffälliger Vorfaltspur im Rand aufgeklebt)	✉	6a(2)	100,–
F	2863	"977" (Mühlingen) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	40,–
F	2864	"979" (Müllrose) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr. (etwas Brieftinte rs.)	⊙	4a	30,–
F	2865	"981" nebst Ra2 "Müncheberg" klar auf großformatiger Kopf-Ganzsache 3 Sgr. orange mit ZuF Kabinettstück 3 Sgr. als Wertbrief	✉	4a,U	80,–
	2866	"982" (Münster, beide Typen) auf fünf Werten	⊙	2-4	60,–
F	2867	"984" nebst Ra2 "Münstereifel" klar auf Faltbrief 1 Sgr. Die Marke ist tadellos, das Briefpapier weist Gebrauchsmängel auf. Seltener Rheinland-Nummernstempel aus der OPD Köln, Feuser 600,-	✉	2a	200,–
F	2868	"985" (Münstermayfeld) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2869	"987" (Muskau) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2870	"992" (Nauen) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	2871	"995" (Naumburg) zentrisch klar auf Luxusstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	2872	"998" (Neersen oder Buir) noch erkennbar auf Prachtstück 1 Sgr., sign. mit hs. Bestätigung Kastaun, dazu 12 weitere Werte mit NS: "903", "920", "936", "939", "950", "973", "982" (zwei Typen), "983", "989", "993" u. "996"	⊙	2a,3,4	200,–

Preussen Nummernstempel 1000–1987

F	2873	"1000" (Neidenburg) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	2874	"1003" (Neudamm) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	2875	"1003" nebst K2 "Neudamm" klar auf Kabinettbrief 2 Sgr. (OPD Frankfurt/O.)	✉	3	70,–
F	2876	"1005" (Neuenburg) klar zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr., sowie acht weitere Werte mit versch. NS: "1007", "1036", "1043", "1081", "1087", "1093", sowie beide Typen des NS "1096" (Stahltype besonders schön "blickfrei")	⊙	2-4,6b	80,–
F	2877	"1008" (Neuenrade) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	2878	"1011" (Neuguth, Karpno oder Gruenchotzen) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	40,–
F	2879	"1013" (Neuhaus) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	50,–
F	2880	"1017" (Neumark/Westpr.) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2881	"1019" (Neumarkt) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr., glatter Grund, sign. Hartmann	⊙	7a	30,–
F	2882	"1021" (Neunkirchen/Westf.) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 3 Sgr., sign. Flemming	△	4a	50,–
F	2883	"1023" (Neurode) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Kastaun	⊙	2a	30,–
F	2884	"1025" (Neuss) klar auf teils überrandigem Kabinettbriefstück 2 Sgr.	△	3	30,–
F	2885	"1028" (Neustadt-Eberswalde) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr., sign. Kastaun	⊙	3	30,–
F	2886	"1030" (Neustadt/Schlesien) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	2887	"1032" (Neustadt/Westpr.) ideal zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr. karmin, dünnes Papier, sign. Flemming	⊙	6bx	30,–
F	2888	"1034" (Neustadt) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	2889	"1034" nebst K1 "Neustadt" sehr klar auf Luxusbrief 1 Sgr. (sign. Brettl), sowie auf Recobrief der zweiten Gewichtsstufe mit guter Frankatur 2 Sgr. (links winzig knapp) und zweimal 3 Sgr. (OPD Posen)	✉(2)	2a,3,4	150,–
F	2890	"1037" (Neuteich/Westpr.) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	50,–
F	2891	"1039" (Neutomysl) ideal zentrisch auf Kabinettstück 1/2 Sgr.	⊙	1	40,–
F	2892	"1039" (Neutomysl) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	2893	"1039" nebst Ra2 "Neutomysl" auf Kabinettbrief 2 Sgr. (OPD Posen)	✉	3	70,–
F	2894	"1041" (Neuwedel) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 2 Sgr.	△	3	30,–
F	2895	"1044" (Neviges) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	40,–
F	2896	"1053" (Nieheim) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Kastaun	⊙	4a	30,–
F	2897	"1057" (Niesky) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 2 Sgr.	△	3	30,–
F	2898	"1061" (Nimkau) ideal zentrisch auf Luxusstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	2899	"1063" (Nohfelden), besserer Birkenfelder NS klar zentrisch auf links unten min. ber. 1 Sgr.	⊙	2a	80,–
F	2900	"1065" nebst Ra2 "Nordhausen" klar auf (min. knittriger) Kopf-Ganzsache 3 Sgr.	✉	U3A	100,–
F	2901	"1066" (Nordkirchen) zentrisch klar auf 1 Sgr. (kl. Papierrunzel)	⊙	2a	40,–
F	2902	"1069" (Norkitten) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	50,–
F	2903	"1073" (Oberglogau) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Kastaun	⊙	4a	30,–



2939 2940 2941 2942 2943 2944 2946 2947

2949 2950 2951 2952 2953 2954 2955

2956 2957 2958 2960 2961 2962 2963 2964

2965 2966 2967 2969 2970 2971 2972 2973

2975 2976 2978 2979 2981 2982 2983

2984 ex 2985 2986 2988 2989 2990 2991 2993

2994 2995 2997 2998 2999 3000 3001 3002

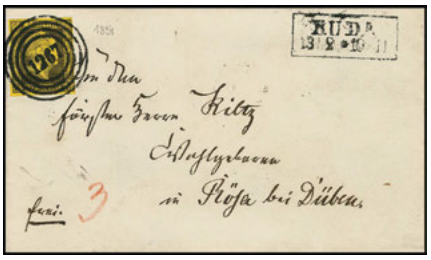
F	2904	"1076" (Obersitzko) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	2905	"1076" nebst L2 von Obersitzko auf Kabinett-Post-Ins.-Doc. mit 1 und 3 Sgr., sign. Meier, Kastaun (OPD Posen)	✉	2a,4a	80,–
F	2906	"1079" (Oberwinter) klar zentrisch auf vollrandigem Prachtstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2907	"1083" (Odenkirchen) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 3 Sgr.	△	4a	30,–
F	2908	"1085" (Oderberg/Annaberg) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 2 Sgr.	△	3	30,–
F	2909	"1089" (Oelde) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2910	"1089" nebst Ra2 "Oelde" auf Ganzsache 3 Sgr. gelb, mit ZuF 1/2 Sgr. ziegelrot (Pracht) und Paar 2 Sgr. schw./blau (re. Marke kl. Knitter) als Paketbegleitbrief (Gebrauchsspuren)	✉	1,3(2),U	200,–
F	2911	"1092" (Olpe) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 2 Sgr.	△	3	30,–
F	2912	"1097" (Oranienburg) zentrisch klar auf Kabinettstück 1/2 Sgr., sign. Flemming	⊙	1	30,–
F	2913	"1099" (Ortelsburg) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	2914	"1101" (Osan) zentrisch auf Prachtstück 2 Sgr. (nicht ganz sicher bestimmbar, da dritte Ziffer verwackelt), sowie zehn weitere Werte mit versch. NS: "1107", "1118", "1144", "1151", "1158", "1159", "1169", "1180", "1184" und "1190"	⊙	2-4,6	150,–
F	2915	"1103" (Oschersleben) zentrisch klar auf Kabinettstück 1/2 Sgr.	⊙	1	30,–
F	2916	"1109" (Osterwick) zentrisch klar auf Prachtstück 3 Sgr. (re. oben "Lupenrand")	⊙	4a	30,–
F	2917	"1111" (Ostrowo) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	2918	"1115" (Ottweiler), guter Trierer NS zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	100,–
F	2919	"1117" (Overath) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 1 Sgr., guter Rheinland-NS!	△	2a	120,–
F	2920	"1120" (Panknin) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2921	"1121" nebst seltenem großem L2 "Parchwitz" auf Kabinettbrief 1 Sgr., sowie nebst Ra2 auf Paketbrief mit Kabinettstück 2 Sgr. (OPD Liegnitz, Feuser 200,- ++)	✉(2)	2a,3	120,–
F	2922	"1122" (Parey) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2923	"1124" (Passenheim) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 3 Sgr.	△	4a	30,–
F	2924	"1126" (Patschkau) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2925	"1129" (Peiskretscham) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Kastaun, Berger	⊙	4a	30,–
F	2926	"1132" (Penkun) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2927	"1136" (Peterswaldau) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	2928	"1138" (Pförten) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	2929	"1139" (Pilgramsdorf) ideal zentrisch auf Briefstück 1 Sgr. (links oben etwas Randlinienschnitt), sowie auf loser 2 Sgr.	△/⊙	2a,3	50,–
F	2930	"1140" (Pillau) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2931	"1140" nebst Ra2 "Pillau" klar auf Prachtbrief 1 Sgr. (OPD Königsberg, Feuser 150,-)	✉	2a	80,–
F	2932	"1142" (Pinne) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 1 Sgr.	△	2a	30,–
F	2933	"1145" (Plaue) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Kastaun	⊙	4a	30,–
F	2934	"1149" (Podelzig) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	2935	"1152" (Polch), guter Rheinland-NS klar zentrisch auf 1 Sgr. (links min. auf Randlinie getrennt)	⊙	2a	60,–
F	2936	"1154" (Pogorzela), guter Posener NS zentrisch auf Prachtstück 1 Sgr., sign. Kastaun mit hs. Bestätigung, Grobe	⊙	2a	80,–
F	2937	"1156" (Pollnow) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 3 Sgr., glatter Grund	△	8a	30,–
F	2938	"1160" (Prausnitz) ideal zentrisch auf Luxusstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	2939	"1164" (Pretzsch) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2940	"1166" (Priebus) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	2941	"1171" (Proskau) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2942	"1173" (Pudewitz) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Kastaun	⊙	2a	40,–
F	2943	"1176" (Putbus) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr., sign. Kastaun	⊙	3	30,–
F	2944	"1178" (Putzig) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Kastaun	⊙	2a	30,–
F	2945	"1178" nebst Ra2 "Putzig" klar auf Kabinettbrief 2 Sgr. mit adeliger Adresse, OPD Danzig, Feuser 180,-	✉	3	100,–
F	2946	"1182" (Quartschen) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	40,–
F	2947	"1185" (Quitten oder Rommerskirchen) zentrisch auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	100,–
F	2948	"1187" nebst K2 "Radenickel" auf Kabinettbriefchen 2 Sgr. (OPD Frankfurt /O., Feuser 120,-)	✉	3	70,–
F	2949	"1188" (Rade vorm Wald) auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	80,–
F	2950	"1192" (Rahden) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	2951	"1195" (Randerath) zentrisch klar auf breitrandigem Kabinettstück 1 Sgr. karmin	⊙	6b	70,–


3003
3004
3005
3007
3008
3010
ex 3009
3011
3012
3014
3015
3016
3019
3020
ex 3021
3022
3023
3024
3025
3026
3028
3029
3030
3031
3032
3033
3034
3035
3036
3037
3039
3040
3041
3042
ex 3043
3044
3046
3047
3048
3051
3052
3053
3054
3055
3057
3058

F	2952	"1196" (Ranis) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 3 Sgr.	△	4a	50,–
F	2953	"1197" (Raschkow) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 2 Sgr., sign. Pfenninger, Kastaun	△	3	50,–
F	2954	"1199" (Rathenow) zentrisch klar auf Kabinettstück 1/2 Sgr.	⊙	1	30,–
F	2955	"1201" (Ratiborhammer) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Rasche	⊙	2a	30,–
F	2956	"1203" (Ratzebuhr) ideal zentrisch auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	2957	"1205" (Raudten) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2958	"1207" (Rawitsch) ideal zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2959	"1207" nebst K2 "Rawicz" auf Kabinettbriefchen mit Paar 1/2 Sgr. rotorange, sign. Kastaun (OPD Posen)	✉	1(2)	100,–
F	2960	"1210" (Rees) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	2961	"1212" (Regenwalde) ideal zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr., sign. Kastaun	⊙	2a	30,–
F	2962	"1214" (Rehme oder Bad Oeynhausen) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	2963	"1216" (Reichenbach/Ostpr.) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr., guter Ostpreußen-NS!	⊙	4a	150,–
F	2964	"1218" (Reichenbach/Schlesien) ideal zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr., sign. Kastaun	⊙	2a	30,–
F	2965	"1220" (Reichthal) zentrisch klar auf Kabinettstück 1/2 Sgr.	⊙	1	30,–
F	2966	"1222" (Reinerz/Stadt) zentrisch klar auf Prachtstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	2967	"1224" (Reisen) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Grobe, Kastaun	⊙	4a	30,–
F	2968	"1226" nebst Ra2 "Remscheid" klar auf Kabinettbrief 1 Sgr. rosa nach Elberfeld, seltener Neben-Ra1 "FÜR BESTELLUNG NICHTS"	✉	10a	200,–
F	2969	"1228" (Remscheid) zentrisch klar auf Luxusstück 1 Sgr., sign. Kastaun	⊙	2(d)	30,–
F	2970	"1231" (Reselkow) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Alcuri	⊙	2a	30,–
F	2971	"1233" (Rheda) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Meier	⊙	2a	30,–
F	2972	"1237" (Rheinberg) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr., sign. Kastaun	⊙	3	50,–
F	2973	"1239" (Rheine) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2974	"1241" kurios sowohl auf als auch neben der Marke, nebst Ra2 "Rheydt", auf Brief 3 Sgr. (Vortrennschnitt), OPD Düsseldorf	✉	4a	70,–
F	2975	"1245" (Riesenburg) je zentrisch klar auf Paar 1 Sgr. (linke Marke oben ber.), sign. Kastaun, Meier	⊙	2a(2)	50,–
F	2976	"1246" (Rietberg) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Kastaun	⊙	4a	40,–
F	2977	"1248" nebst Ra2 "Ristow" klar auf Reco-Brief mit 3 Sgr. (re. oben Randlinienschnitt). Guter NS aus der OPD Köslin, Feuser 600,-	✉	4a	250,–
F	2978	"1250" (Rittershausen) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 3 Sgr.	△	4b	30,–
F	2979	"1254" (Rohrberg) zentrisch auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	100,–
F	2980	"1254" nebst Ra2 "Rohrberg" und rückseitig sehr seltenem Landbriefkasten-Nummernstempel "95" als Aufgabe (von Abbendorf) auf Prachtbrief 1 Sgr., sign. Engel, Kastaun (OPD Magdeburg, Feuser 500,-)	✉	6a	250,–
F	2981	"1256" (Ronsdorf) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Pfenninger, Pröschold	⊙	6a	30,–
F	2982	"1258" (Rosenberg/Westpr.) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr., sign. Krause, Kastaun	⊙	3	30,–
F	2983	"1260" (Roßlau) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Kastaun	⊙	2a	30,–
F	2984	"1262" (Roßla) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2985	"1265" (Rothenburg) auf Prachtstück 1/2 Sgr., sowie klar zentr. auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	1,2	50,–
F	2986	"1266" (Rothenburg) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr., sign. Kastaun	⊙	3	40,–
F	2987	"1267" nebst Ra2 "Ruda" klar auf frischem Kabinettbrief 3 Sgr. (OPD Oppeln, Feuser 120,-)	✉	4a	70,–
F	2988	"1268" (Rudzinitz) zentrisch klar auf Prachtstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2989	"1271" (Ruhland) zentrisch klar auf Prachtbriefstück 3 Sgr.	△	4a	30,–
F	2990	"1273" (Rummelsburg) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2991	"1275" (Ruppin) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	2992	"1277" nebst K2 "Ruschendorf" klar auf Briefvs. mit Kabinettstück 1 Sgr., OPD Marienwerder, Feuser 250,- (Krauß 400,-)	(✉)	2a	100,–
F	2993	"1282" (Saabor) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Flemming	⊙	4a	50,–
F	2994	"1285" (Saarbrück, Stahltype) ideal zentrisch auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	2995	"1287" (Saarlouis) ideal zentrisch auf breitrandigem Luxusstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	2996	"1287" nebst K2 "Saarlouis" klar auf Kabinettbrief 3 Sgr. (OPD Trier, Feuser 300,-)	✉	4a	150,–
F	2997	"1290" (Sachsa) zentrisch klar auf breitrandiger 3 Sgr. (kl. Papierpore)	⊙	4a	50,–
F	2998	"1292" (Sachsenburg) ideal zentrisch auf Luxusstück 3 Sgr., sign. Alcuri	⊙	4a	50,–
F	2999	"1297" (Salzbrunn) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Kastaun, wahrscheinlich Postbetrug, unter dem klaren NS zeigen sich noch schwache Abschläge eines anderen NS	⊙	2a	30,–
F	3000	"1299" (Salzkotten) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 2 Sgr.	△	3	80,–



2980 / *250,–*



2987 / *70,–*



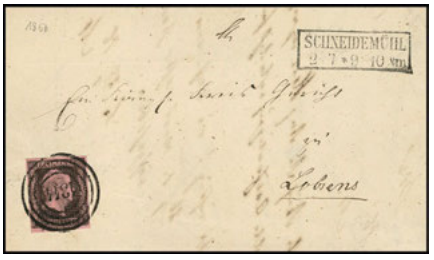
2992 / *100,–*



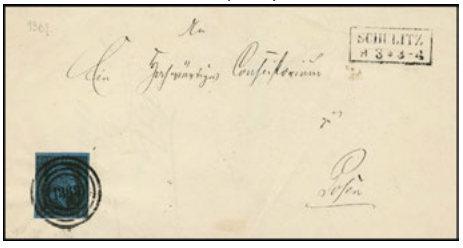
2996 / *150,–*



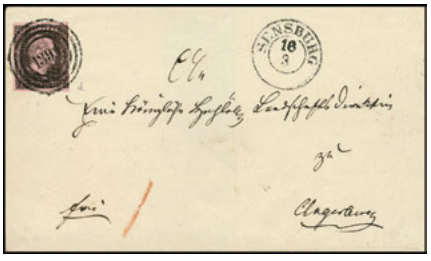
3006 / *250,–*



3017 / *70,–*



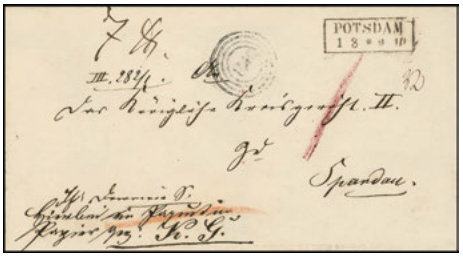
3027 / *120,–*



3038 / *150,–*



3045 / *70,–*



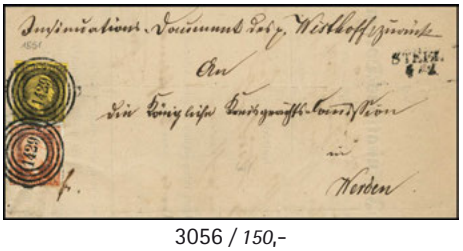
3049 / *180,–*



3050 / *80,–*



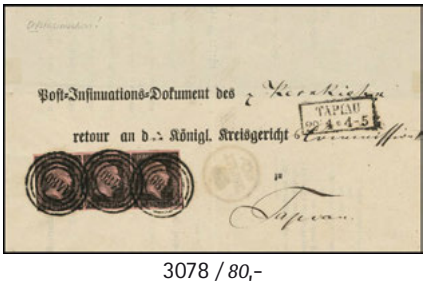
ex 3074 / *120,–*



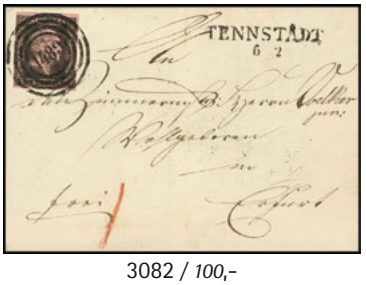
3056 / *150,–*



3063 / *150,–*



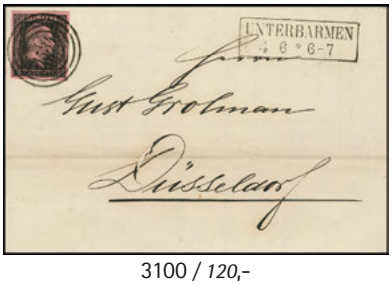
3078 / *80,–*



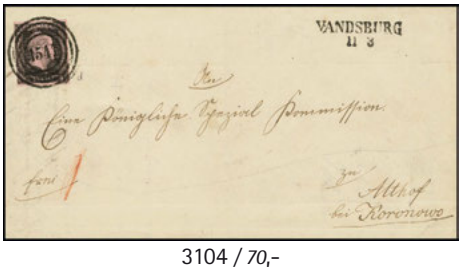
3082 / *100,–*



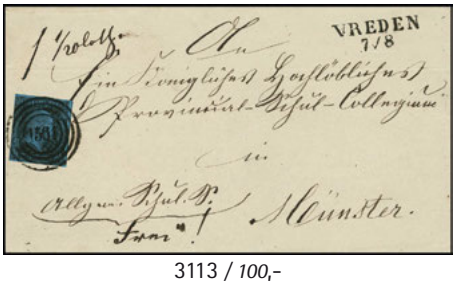
3093 / *60,–*



3100 / *120,–*



3104 / *70,–*



3113 / *100,–*

F	3001	"1301" (Samoczin) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3002	"1303" (Sandau) ideal zentrisch auf Briefstück 2 Sgr. (re. unten min. ber.)	△	3	30,–
F	3003	"1306" (Santomischel) ideal zentrisch auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3004	"1309" (Sassendorf) sehr schön klar auf Kabinettbriefstück mit Paar 1/2 Sgr., sign. Pfenninger	△	1(2)	150,–
F	3005	"1313" (Schafstädt) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	50,–
F	3006	"1315" nebst Ra2 "Troplowitz" klar auf Faltbrief mit Kabinett-Randstück 2 Sgr., im "C" der Empfänger-Adresse natürlicher Tintenausfall, ungewöhnlicher "Forwarded"-Brief, gemäß hs. vs. Vermerk "Von österr. Komeise", guter NS der OPD Oppeln in der zweiten Verteilung, Feuser 400,-, sign. Metzer, Salomon	✉	3	250,–
F	3007	"1318" (Schildau) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	40,–
F	3008	"1322" (Schippenbeil) vorzüglich zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3009	"1324" (Schivelbein) auf 1 Sgr., sowie neun weitere Werte mit versch. NS: "1331", "1336" (wahrscheinlich, aber nicht ganz eindeutig), "1350", "1362", "1364", "1369", "1371", "1383" (zumindest als solche sign. Kastaun) und "1395"	⊙	2-4	80,–
F	3010	"1326" (Schlawa) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Kastaun	⊙	4a	40,–
F	3011	"1329" (Schleiden) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	50,–
F	3012	"1332" (Schlieben) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
	3013	"1335" (Schloppe) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3014	"1338" (Schmalleningken) ideal zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2a	40,–
F	3015	"1341" (Schmiedeberg/Sachsen) ideal zentrisch auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3016	"1343" (Schmottseifen) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 1 Sgr., sign. Meier und Kastaun mit hs. Stempelbestätigung	△	2a	40,–
F	3017	"1344" nebst Ra2 "Schneidemühl" auf Kabinettbrief 1 Sgr. (OPD Bromberg)	✉	2a	70,–
	3018	"1344" und besserer Neben-Ra3 "Schneidemühl Bahnhof" klar auf Brief 2 Sgr. (li. ber.)	✉	3	50,–
F	3019	"1345" (Schocken) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3020	"1347" (Schönau) ideal zentrisch auf Luxusstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3021	"1347" (Schönau) je klar zentrisch auf Briefstück mit zweimal 2 Sgr., sowie auf loser 1 Sgr.	△/⊙	3(2),2	60,–
F	3022	"1349" (Schönberg) ideal zentrisch auf Luxusstück 3 Sgr., sign. Nicolai	⊙	4a	30,–
F	3023	"1354" (Schönewalde) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3024	"1356" (Schönlanke) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 1 Sgr.	△	2(d)	30,–
F	3025	"1359" (Schraplau), seltener Sachsen-NS überzeugend zentrisch klar auf Kabinettstück 1/2 Sgr.	⊙	1	180,–
F	3026	"1361" (Schroda) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3027	"1363" nebst Ra2 "Schulitz" klar auf Kabinettbrief 2 Sgr. (OPD Bromberg, Feuser 250,-)	✉	3	120,–
F	3028	"1367" (Schwarza) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	80,–
F	3029	"1370" (Schweich) ideal zentrisch auf Kabinettbriefstück 1 Sgr.	△	2a	30,–
F	3030	"1373" (Schwelm) klar zentrisch auf teils überrandigem Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3031	"1375" (Schwersenz) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3032	"1377" (Schwetz o. Schlobitten) klar zentrisch auf rechts oben min. ber. 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3033	"1379" (Schwiebus) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3034	"1382" (Seckenburg) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Kastaun	⊙	4a	30,–
F	3035	"1385" (Seehausen) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3036	"1387" (Seidenberg) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3037	"1390" (Senftenberg) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3038	"1391" nebst K2 "Sensburg" klar auf Kabinettbrief 1 Sgr., sign. Kruschel, Drahn, Starauschek u.a. (OPD Gumbinnen, Feuser 300,-)	✉	2a	150,–
F	3039	"1393" (Seyda), seltener Sachsen-NS zentrisch auf klar Prachtstück 2 Sgr. (unten vollrandig), sign. Kastaun	⊙	3	100,–
F	3040	"1397" (Sierakowitz) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3041	"1399" (Simmern) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr., sign. Krause	⊙	3	30,–
F	3042	"1401" (Skaisgirren) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr., sign. Flemming	⊙	3	40,–
F	3043	"1403" (Soest) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr., sowie 14 weitere Werte mit versch. NS: "1409", "1410", "1414", "1417", "1419", "1438", "1443", "1452", "1463" (möglicherweise auch "1483"), "1473", "1486" (? Nicht ganz klar), "1488", "1496" und "1500"	⊙	2-4	100,–
F	3044	"1406" (Soldin) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr., sign. Kastaun	⊙	3	30,–
F	3045	"1407" nebst Ra2 "Solingen" auf Kabinettbrief 1 Sgr. (OPD Düsseldorf)	✉	2a	70,–
F	3046	"1408" (Sömmerda) ideal zentrisch auf Prachtstück 3 Sgr. (natürliche Aufkleberunzeln)	⊙	4a	30,–



3059 3060 ex 3061 3062 3064

3065 3066 3067 3068 3069 3070 3071

ex 3072 3073 3076 3077 3079 3080 3081

3083 ex 3084 3085 3086 3087 3088 3089 3090

3091 3092 3094 3095 3096 3097 3098

3099 3101 3102 3103 3105 3106 3107

3108 3109 3110 3111 3112 3114

F	3047	"1412" (Sonnenwalde) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3048	"1415" (Sorau Bahnhof o. Petershagen i.B.) ideal zentrisch auf breitrandiger 1 Sgr. (min. erhöht sign. Kastaun)	⊙	6a	40,–
F	3049	"1416" (Spandau) als Packkammer-Ankunftsstempel auf Paketbegleitbrief mit Ra2 "Potsdam" (rs. Aufkleber), selten	✉		180,–
F	3050	"1416" und zusätzlich auf die Marke ebenfalls der Orts-Ra2 "Spremberg" als ungewöhnliche "Duplex-Entwertung", Ra2 nochmals nebengesetzt, auf Ganzsache 1 Sgr. mit ZuF Prachtstück 2 Sgr., sign. Kastaun	✉	3,U11A	80,–
F	3051	"1418" (Spiller) zentrisch klar auf Prachtstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3052	"1422" (Stadtberge) ideal zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3053	"1424" (Stadtlohn) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3054	"1426" (Stargard) ideal zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3055	"1428" (Staßfurt) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3056	"1429" nebst vorphil. L2 "Steele" auf Kabinett-Post-Ins.-Doc. mit 1/2 und 3 Sgr., OPD Düsseldorf, Feuser 300,-	✉	1,4a	150,–
F	3057	"1430" (Steimke o. Waldböckelheim) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	100,–
F	3058	"1432" (Steinau) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3059	"1434" (Stendal, zwei Typen inkl. der guten mit gr. Ziffern) auf Kabinettstück 1 Sgr. bzw. 3 Sgr. (Bfst.)	△/⊙	2a,4a	40,–
F	3060	"1436" (Stepenitz) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3061	"1439" (Stettin) zentrisch klar auf zwei Luxusstücken 1 bzw. 3 Sgr., letztere extrem riesen- bis überrandig	⊙	2a,4a	30,–
F	3062	"1441" (Stollberg/Rheinland) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr. schw./maisgelb, sowie ungewöhnlich hs. aufgrund des ursprünglich schwachen Abschlags auf 1 Sgr.	⊙	2a,4b	50,–
F	3063	"1441" nebst Ra2 "Stolberg N/R" klar auf Brief mit Kabinettstück 3 Sgr. mit 1cm breitem unterem Bogenrand (!), OPD Aachen, Feuser 300,-	✉	4a	150,–
F	3064	"1444" (Stolpmünde) ideal zentrisch auf Luxusstück 3 Sgr., sign. Kastaun	⊙	4a	30,–
F	3065	"1448" (Storkow) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 2 Sgr.	△	3	50,–
F	3066	"1453" (Strasserhof) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	50,–
F	3067	"1455" (Strausberg) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Kastaun	⊙	2a	30,–
F	3068	"1457" (Strehlitz) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Bühler	⊙	2b	30,–
F	3069	"1459" (Stromberg/Rheinland) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3070	"1461" (Stroppen o. Gellendorf) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Kastaun	⊙	4a	30,–
F	3071	"1463" (Strzelno) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3072	"1464" (Stubendorf) klar zentrisch auf Kabinettstück 3 Sgr., sowie auf min. ber. 2 Sgr.	⊙	4a,3	40,–
F	3073	"1465" (Stuhm) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3074	"1468" nebst L2 "Sudenburg" klar auf Post-Ins.-Doc. mit perfekten 1 und 3 Sgr. (Briefpapier kl. Siegelausfall), sowie nebst Ra2 auf Brief 1 Sgr. (OPD Magdeburg, Feuser 240,-)	✉(2)	2,4	120,–
	3075	"1470" (Suhl) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 3 Sgr. orange, sowie auf loser 1 Sgr.	△/⊙	8a,2a	30,–
F	3076	"1477" (Tangermünde) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3077	"1479" (Tantow) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3078	"1480" nebst Ra2 "Tapiau" klar auf etwas verkürztem Post-Ins.-Doc. mit Dreierstreifen 1 Sgr. (linke Marke links berührt), OPD Königsberg	✉	2a(3)	80,–
F	3079	"1481" (Taplacken) zentrisch klar auf Briefstück 2 Sgr. (bereits mit Bugspur aufgeklebt)	△	3	70,–
F	3080	"1484" (Tecklenburg) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Kastaun	⊙	2a	30,–
F	3081	"1487" (Tempelburg) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 2 Sgr.	△	3	30,–
F	3082	"1489" nebst L2 "Tennstädt" klar auf Kabinettbrief mit 1 Sgr. (typische lilarosa Nuance, von Kastaun nur als "a" signiert)	✉	2(d)	100,–
F	3083	"1492" (Thalfang) klar auf 1 Sgr. (punkthell)	⊙	6a	50,–
F	3084	"1497" (Thule o. Sausenberg) je klar auf zwei Prachtstücken 1/2 bzw. 1 Sgr.	⊙	1,2	70,–
F	3085	"1497" (Thule o. Sausenberg) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	50,–
F	3086	"1499" (Tietz) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	50,–
F	3087	"1503" (Tolkemit), seltener Westpreußen-NS sehr schön zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 3 Sgr.	△	4a	180,–
F	3088	"1506" (Tost) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3089	"1508" (Trakehnen), seltener Ostpreußen-NS sehr schön klar zentrisch auf 3 Sgr. (am Unterrand winziger Spalt), sign. Brettl	⊙	4a	80,–
F	3090	"1511" (Trebbin) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–



3115 3117 3118 3119 3120 3121 3122 3124

3125 3126 3128 3129 3130 ex 3133 3134 3135

3136 3138 3139 3140 3141 3143 3144 3145

3146 3147 3148 3149 3150 3151 3152

3153 3155 3157 3158 3159 3160 3161

3162 3163 3164 3165 3166 3167 3168 3169

3170 3172 3173 3174 3175 3176 3177

F	3091	"1513" (Treffurt) sehr klar zentrisch auf Prachtbriefstück 2 Sgr. und auf Kabinettstück 1/2 Sgr.	△/⊙	3,1	100,–
F	3092	"1515" (Treptow) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr., sign. Berger	⊙	3	30,–
F	3093	"1515" nebst Ra2 "Treptow a.R." klar auf gef. Brief mit Kabinettstück 3 Sgr. OPD Stettin, Feuser 100,-	✉	4b	60,–
F	3094	"1518" (Triebsees) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3095	"1522" (Trzesmeszno) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3096	"1524" (Tschirnau) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3097	"1529" (Ueckermünde) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3098	"1532" (Ujest) ideal zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3099	"1534" (Unter-Barmen) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2b	30,–
F	3100	"1534" nebst Ra2 "Unterbarmen" klar auf Faltbrief (im Bereich der Mittelfalte kleiner Tintenausfall) mit Kabinettstück 1 Sgr.	✉	2a	120,–
F	3101	"1536" (Uertzig), seltener Rheinland-NS zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr., sign. Brettl mit hs. Stempelbestätigung und Kastaun	⊙	3	150,–
F	3102	"1538" (Uscz) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3103	"1541" (Vandsburg) zentrisch klar auf Briefstück 2 Sgr. (natürliche Aukleberunzel)	△	3	30,–
F	3104	"1541" nebst L2 "Vandsburg" klar auf Kabinettbrief 1 Sgr. (Faltspur nur im Briefpapier, nicht in der Marke), OPD Marienwerder, Feuser 120,-	✉	2(d)	70,–
F	3105	"1544" (Stumsdorf Bahnhof) zentrisch klar auf Briefstück 3 Sgr. (re. unten min. Randlinienschnitt)	△	4a	30,–
F	3106	"1547" (Vetschau) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3107	"1549" (Viersen) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3108	"1551" (Vlotho) ideal zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3109	"1554" (Vohwinkel) zentrisch klar auf Kabinettstück 1/2 Sgr.	⊙	1	60,–
F	3110	"1556" (Volmarstein) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	50,–
F	3111	"1557 (Volpersdorf) je klar auf drei Werten, 1/2 und 2 Sgr., sowie 4 Pfge. grün	⊙	1,3,5	80,–
F	3112	"1558" (Vörde) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3113	"1561" nebst L2 "Vreden" klar auf Kabinett-Doppelbrief mit 2 Sgr. OPD Münster, Feuser 180,-	✉	3	100,–
F	3114	"1562" (Wachtendonk), seltener Rheinland-NS zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Kastaun	⊙	2a	180,–
F	3115	"1565" (Wahlstatt) zentrisch klar auf Luxusstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3116	"1567" nebst Ra2 "Wald" klar auf Nahbereichsbrief mit rechts unten etwas ber. 1/2 Sgr. rotorange nach Haan. Seltener Nummernstempelbrief aus der OPD Düsseldorf, Feuser 800,-	✉	1	300,–
F	3117	"1568" (Waldau) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr., sign. Kastaun	⊙	3	40,–
F	3118	"1569" (Waldböckelheim, Falkenberg o. Buke), besserer, dreifach vergebener NS zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 1 Sgr.	△	2a	80,–
F	3119	"1571" (Waldbröl), seltener Rheinland-NS sehr schön zentrisch klar auf Luxusstück 1 Sgr., sign. Kastaun mit Befund	⊙	2a	180,–
F	3120	"1577" (Wangerin) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3121	"1579" (Wanzleben) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3122	"1581" (Warendorf) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3123	"1582" nebst Ra2 "Warmbrunn" auf Ganzsache 2 Sgr. blau, mit ZuF 1 Sgr. karmin, Gittergrund, als Nachsendebrief 1859 (OPD Liegnitz)	✉	10b,U	70,–
F	3124	"1584" (Warstein) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3125	"1586" (Wartenberg/Polnisch-W.) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3126	"1588" (Wartha) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3127	"1589" nebst Ra2 "Wassenberg" je klar auf Einschreibebrief mit tadellosen 2 und 3 Sgr. nach Luxemburg (!), Briefpapier Tintenspuren. Auf Ganzstück (zudem als Recobrief nach Luxemburg!) sehr seltener NS aus der OPD Aachen, Feuser 1000,-, Attest Brettl	✉	3,4a	500,–
F	3128	"1593" (Weferlingen) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 2 Sgr.	△	3	30,–
F	3129	"1595" (Wegersleben) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3130	"1601" (Weissenthurm) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr., sign. Kastaun mit hs. Stempelbestätigung	⊙	3	30,–
F	3131	"1604" nebst L2 "Werben" auf Kabinettcouvert 2 Sgr. OPD Magdeburg, Feuser 250,-	✉	3	120,–
F	3132	"1605" nebst Ra2 "Werden" auf kleinem Nahbereichsbrief mit Einzelfrankatur 1/2 Sgr. und Nachtaxe nach Essen, kl. Mängel	✉	1	150,–
F	3133	"1606" (Werden) klar zentrisch auf loser sowie auf Briefstück mit Paar 1 Sgr., teils kl. Mgl.	⊙/△	2(3)	50,–
F	3134	"1606" (Werden) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Kastaun	⊙	4a	30,–
F	3135	"1609" (Werdohl) zentrisch klar auf kleinem Kabinettbriefstück 1 Sgr.	△	2a	40,–



3123 / *70,–*



3131 / *120,–*



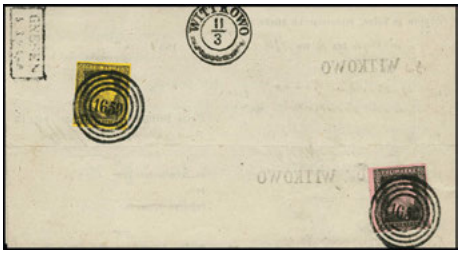
3132 / *150,–*



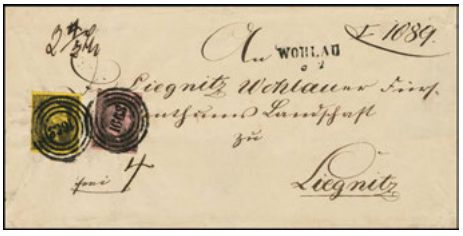
3137 / *100,–*



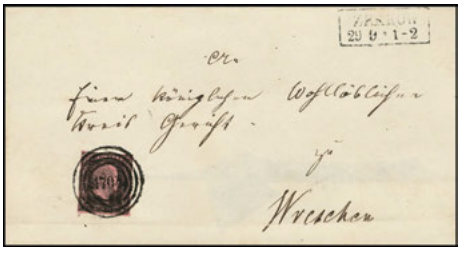
3142 / *80,–*



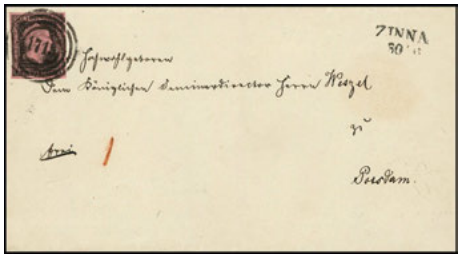
3154 / *200,–*



3156 / *60,–*



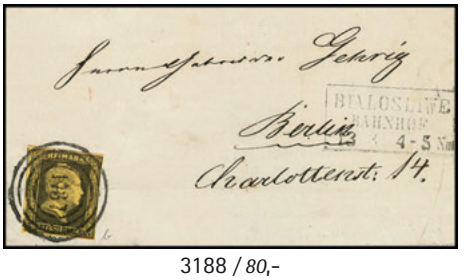
3171 / *70,–*



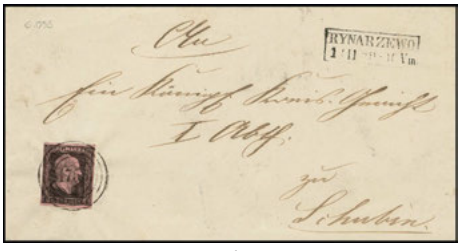
3178 / *250,–*



3185 / *250,–*



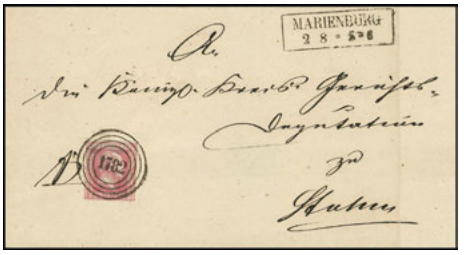
3188 / *80,–*



3198 / *200,–*



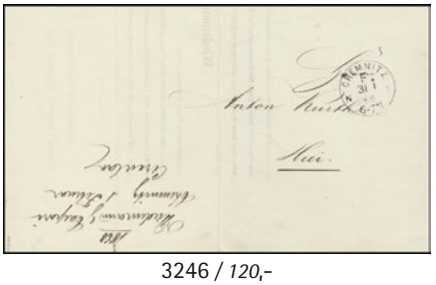
3203 / *100,–*



3211 / *200,–*



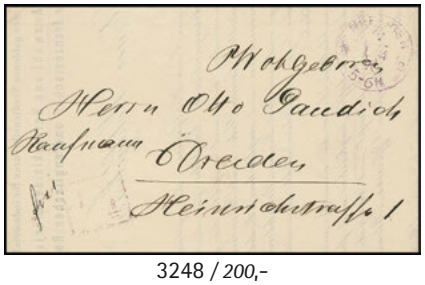
3214 / *100,–*



3246 / *120,–*



3247 / *200,–*



3248 / *200,–*



3253 / *150,–*



3254 / *80,–*

F	3136	"1611" (Wermelskirchen) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3137	"1612" nebst Ra2 "Werne" klar auf Großteil einer Vorderseite eines 7 3/4 Loth (!) schweren Briefes mit perfekt gerandeten 2 und 3 Sgr., letztere vom Rand, OPD Münster, Feuser 300,-	(⊠)	3,4a	100,–
F	3138	"1613" (Werneuchen) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Grobe	⊙	2a	30,–
F	3139	"1616" (Werther) ideal zentrisch auf 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3140	"1620" (Westheim) zentrisch klar auf 2 Sgr. (ganz winziger Randspalt)	⊙	3	40,–
F	3141	"1624" (Wettin) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Rasche, Kastaun	⊙	2a	30,–
F	3142	"1624" nebst L2 "Wettin" auf Prachtbrief 2 Sgr. (OPD Magdeburg)	⊠	3	80,–
F	3143	"1627" (Wichlinghausen) ideal zentrisch auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3144	"1629" (Wickrathberg) zentrisch klar auf vollrandigem Prachtstück 3 Sgr.	⊙	4a	50,–
F	3145	"1631" (Wiedenbrück) zentrisch klar auf Kabinettstück 1/2 Sgr.	⊙	1	30,–
F	3146	"1633" (Wiehe) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Kastaun	⊙	2a	50,–
F	3147	"1636" (Wildberg) ideal zentrisch auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	50,–
F	3148	"1640" (Willebadessen) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	50,–
F	3149	"1643" (Willkischken) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	50,–
F	3150	"1646" (Sarau) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	6a	40,–
F	3151	"1650" (Wipperfürth) zentrisch klar auf sehr breitrandigem Kabinettstück 1 Sgr., sign. Kastaun	⊙	6a	30,–
F	3152	"1656" und "1657" (Wittenberge Stadt bzw. Bahnhof) je zentrisch klar auf zwei Kabinettstücken 1 bzw. 3 Sgr.	⊙	2a,4a	30,–
F	3153	"1659" (Wittkowo) ideal zentrisch auf Luxusstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3154	"1659" nebst K2 "Wittkowo" sehr klar auf dekor. Post-Ins.-Doc. (aus März 1851) mit 1 Sgr. schw./lilarosa und 3 Sgr. schw./gelb (kl. Knitter bzw. Druckstelle von der Vorfaltung des Ins.-Doc.), sign. Banker	⊠	2d,4a	150,–
F	3155	"1661" (Wittstock) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3156	"1663" nebst vorphil. L2 "Wohlau" auf Brief der 4. Gewichtsstufe mit 1 Sgr. (re. berührt, typische lilarosa Nuance) und 3 Sgr. (OPD Breslau)	⊠	2(d),4a	60,–
F	3157	"1664" (Woischnik), seltener Schlesien-NS ideal zentrisch auf Luxusstück 2 Sgr. vom linken Rand, sign. Ebel u.a.	⊙	3	120,–
F	3158	"1666" (Woldenberg) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3159	"1670" (Wollin) ideal zentrisch "blickfrei" auf kleinem Luxusbriefstück 3 Sgr., sign. Brandes	△	4a	30,–
F	3160	"1674" (Worbis) ideal zentrisch auf Luxusstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3161	"1677" (Wriezen) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3162	"1680" (Wülfingerode) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3163	"1683" (Wupperfeld) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4b	30,–
F	3164	"1685" (Wüstewaltersdorf) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3165	"1690" (Zanow) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3166	"1693" (Zechlin) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3167	"1695" (Zehdenick) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr., sign. Flemming	⊙	4a	30,–
F	3168	"1699" (Zell) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3169	"1701" (Zeltingen), besserer Trierer NS zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	100,–
F	3170	"1703" (Zerbst) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr., sign. Kastaun	⊙	3	30,–
F	3171	"1704" nebst Ra2 "Zerkowo" klar auf Faltbrief (ohne Seitenkappen, belanglos) mit Kabinettstück 1 Sgr. OPD Posen, Feuser 150,-	⊠	2a	70,–
F	3172	"1705" (Zernitz) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2b	30,–
F	3173	"1707" (Ziegelrode o. Rossleben) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3174	"1709" (Ziegenrück) ideal zentrisch auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3175	"1709" (Ziegenrück) sehr klar auf Kabinettbriefstück mit Paar 2 Sgr.	△	3(2)	50,–
F	3176	"1711" (Ziesar) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3177	"1713" (Zinna) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr., sign. Kastaun, Ebel	⊙	3	80,–
F	3178	"1713" nebst L2 "Zinna" klar auf Kabinettbrief 1 Sgr., guter NS aus der OPD Potsdam, Feuser 500,-	⊠	2b	250,–
F	3179	"1716" (Znin) ideal zentrisch "blickfrei" auf Luxusstück 2 Sgr., sign. Kastaun	⊙	3	30,–
F	3180	"1718" (Zoppot) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3181	"1721" (Zuckers) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück1 Sgr.	△	2a	30,–
F	3182	"1723" (Zülpich), besserer Rheinland-NS klar zentrisch auf 1 Sgr. Gittergrund (etwas hell)	⊙	10a	70,–
F	3183	"1725" (Zützer) zentrisch klar auf 1 Sgr. (links min. Randlinienschnitt)	⊙	2a	30,–



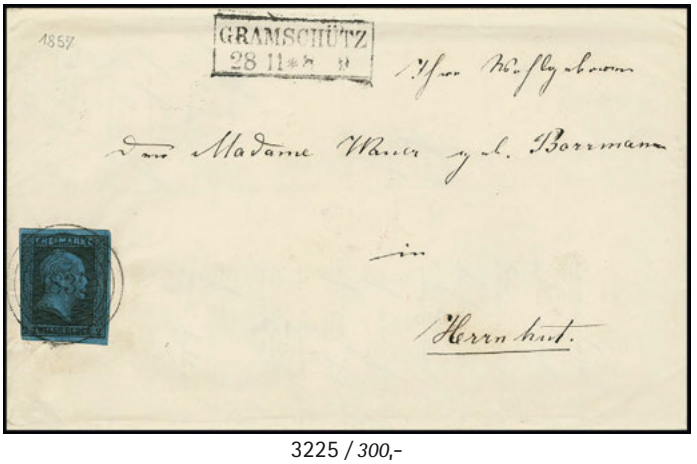
3116 / *300,-*



3127 / *500,-*



3195 / *500,-*



3225 / *300,-*



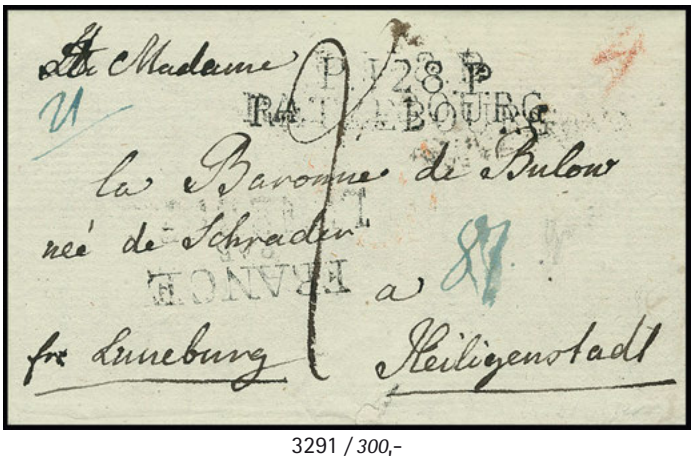
3233 / *300,-*



3235 / *600,-*



3288 / *500,-*



3291 / *300,-*

F	3184	"1727" (Dortmund Bahnhof o. Germau) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3185	"1729" nebst Ra2 "Teuchern" klar auf Ganzsache 1 Sgr. rosa mit perfekter 2 Sgr. als Zusatzfrankatur. Doppelt vergebener NS in der zweiten Verteilung, sign. Kastaun. OPD Merseburg, Feuser 500,-	✉	3,U11A	250,–
F	3186	"1730" (Maldeuten) zentrisch klar auf Prachtstück 1 Sgr. (rs. kl. Fremdleimrest)	⊙	2a	70,–
F	3187	"1736" (Zabrze) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3188	"1737" nebst Ra3 "Bialosliwe Bahnhof" klar auf kleinem Briefchen 3 Sgr. (kl. Beanst.), sign. Krause, Kastaun, OPD Bromberg, Feuser 250,-	✉	4b	80,–
F	3189	"1738" (Kreuz) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 1 Sgr.	△	2a	30,–
F	3190	"1743" (Zandowitz o. Zawadzki) je klar zentrisch auf Kabinettbriefstück mit zwei 1/2 Sgr.	△	1(2)	150,–
F	3191	"1743" (Zawadzki) zentrisch auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	6a	100,–
F	3192	"1745" (Dortmund Bahnpost) auf Kabinettbriefstück 1 Sgr., sign. Brettl, sowie fünf weitere Werte mit Bahnpost-NS, "317", "1768", "1781", "1789" und "1913"	△/⊙	1,2,4,6	100,–
F	3193	"1747" (Liepe) auf Kabinettbriefstück mit Paar 3 Sgr., linke Marke oben kl. Tintenspur von der Austaxierung, sign. Kastaun	△	4a(2)	120,–
F	3194	"1748" (Cöln-Bahnpost) in rot klar auf 1/2 Sgr. (oben ber.), auf dieser Wertstufe nicht häufig, sign. Krause	⊙	1	60,–
F	3195	"1748" (Verviers-Cöln, rs. roter L3), in schwarz auf Prachtbrief mit Paar 1 Sgr., hs. Aufgabe "Düren", seltener Brief, Feuser 1800,-	✉	2a(2)	500,–
F	3196	"1750" (Herbesthal), guter Eupen-NS ideal zentrisch auf Luxusstück 2 Sgr.	⊙	3	100,–
F	3197	"1754" (Sulmierzyce) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr., sign. Kastaun	⊙	3	30,–
F	3198	"1755" nebst Ra2 "Rynarzewo" klar auf Kabinettbrief 1 Sgr. OPD Bromberg, Feuser 400,-	✉	2a	200,–
F	3199	"1757" (Wüste-Giersdorf) je klar zentrisch auf Kabinettstücken 1 und 3 Sgr.	⊙	2,4a	50,–
F	3200	"1758" (Kotomierz) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	3201	"1763" (Rüdersdorf) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3202	"1765" (Wörlitz) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	3203	"1768" (Bromberg Bahnpost) sehr klar nebst hs. Aufgabe "Danzig" auf Kabinettbrief 3 Sgr., Feuser 180,-	✉	4a	100,–
F	3204	"1768" (Bromberg Bhf., zwei versch. Typen), auf losem Kabinettstück 1 sgr. bzw. ideal auf Briefstück mit dreiseitig vollrandiger 3 Sgr.	△/⊙	2a,4a	30,–
F	3205	"1768" (Bromberg, Bahnpost Sped. Bureau XI), Typen, auf vier Prachtstücken 1/2, 1 Sgr. (Gittergrund), 3 Sgr. und 4 Pfge., dabei seltene Type mit kleinen Ziffern	⊙	1,4a,5a, 10a	100,–
F	3206	"1768" (Bromberg, Bahnpost-Sped. Bureau XI) klar auf drei Prachtpaaren 1/2 Sgr. rotorange, 1 Sgr. rosa und 3 Sgr. orangegelb	⊙	1(2), 6a(2),8a	250,–
F	3207	"1771" (Terespol) ideal zentrisch auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3208	"1773" (Warlubien) zentrisch auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Nicolai	⊙	2a	30,–
F	3209	"1775" (Hohenstein), besserer Danziger NS zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	100,–
F	3210	"1782" (Marienburg Bahnhof) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3211	"1782" nebst Ra2 "Marienburg" sehr klar auf Faltbrief mit Kabinettstück 1 Sgr.	✉	6b	200,–
F	3212	"1784" (Breitenworbis) auf Prachtstück 1 Sgr.	⊙	1	80,–
F	3213	"1785" (Saarbrück Bahnhof) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	3214	"1789" (Aachen Bahnpost) nebst hs. Aufgabe "Rheydt" klar auf Brief mit Dreierstreifen 1 Sgr. (linke Marke winzige Eckaufrauhung). Feuser 200,- +	✉	6a(3)	100,–
F	3215	"1789" (Aachen Bahnpost) zentrisch klar auf sehr breitrandigem Kabinettstück 3 Sgr. glatter Grund	⊙	8a	30,–
F	3216	"1791" (Königswalde) zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	40,–
F	3217	"1795" (Sulzbach) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 2 Sgr.	△	3	30,–
F	3218	"1799" (Pribbernow), guter Pommern-NS zentrisch klar auf Kabinettstück 4 Pfge., sign. Kastaun	⊙	5a	100,–
F	3219	"1810" (Beetzendorf) besonders zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	6a	70,–
F	3220	"1813" (Polajewo) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	40,–
F	3221	"1820" (Krockow), seltener Westpreußen-NS sehr schön klar zentrisch auf allseits vollrandigem Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	180,–
F	3222	"1825" (Skalmierzyce) klar auf Briefstück mit Paar 4 Pfge. grün (rechte Marke ganz winzig ber.), sign. Kastaun	△	5a(2)	100,–
F	3223	"1829" (Altkloster), seltener Posen-NS sehr klar und zentrisch auf 2 Sgr. (kl. Mgl.)	⊙	7a	100,–
F	3224	"1832" (Gramschütz), guter Schlesien-NS zentrisch klar auf Prachtstück 2 Sgr.	⊙	3	150,–
F	3225	"1832" nebst Ra2 "Gramschütz" klar auf Brief mit 2 Sgr. (links berührt), vielseitiger Inhalt, seltener NS aus der OPD Liegnitz, Feuser 1000,-, lt. Krauß-Hb. kein Brief bekannt	✉	3	300,–
F	3226	"1840" (Manschnow) zentrisch klar auf breitrandigem Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	6a	50,–



3179 3180 3181 3182 3183 3184 3186 3187

3189 3190 3191 ex 3192 3194

3193 3196 3197 ex 3199 3200 3201 3202

3204 ex 3205 3207 3208 3209

3206 3210 3212

3213 3215 3216 3217 3218 3219 3220 3221

3222 3223 3224 3226 3227 3228

F	3227	"1846" (Burg), vorzüglich klarer und zentrischer Abschlag auf Kabinettbriefstück 1 Sgr.	△	6a	100,–
F	3228	"1849" (Kittlitztreben) besonders schön klar zentrisch auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	120,–
F	3229	"1853" (Väthen) zentrisch klar auf Prachtstück 2 Sgr.	⊙	3	60,–
F	3230	"1859" (Heringsdorf), guter Pommern-NS (nur während der Badesaison geöffnet!) ideal zentrisch auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	120,–
F	3231	"1884" (Schreiberhau), vorzüglich klarer und zentrischer Abschlag auf Briefstück 1 Sgr. (min. Druckstelle vom Briefpapier), sign. Metzer	△	2a	80,–
F	3232	"1889" (Breslau) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	50,–
F	3233	"1892" nebst Ra2 "Wurchow" auf Ganzsache 2 Sgr. blau mit wertgleicher ZuF 2 Sgr. blau (schräge Knitterung), als Paketbegleitbrief, rs. Siegel ausgeschnitten, sign. Kastaun, OPD Köslin, Feuser 800,-, lt. Krauß-Hb. nur zwei Briefe bekannt	✉		300,–
F	3234	"1904" (Alt-Boyen) zentrisch klar auf unten rechts winzig ber. 1 Sgr., sign. mit hs. Bestätigung Kastaun	⊙	2a	180,–
F	3235	"1904" besonders schön zentrisch, nebst Ra3 "Alt-Boyen Bhnhf. bei Schmiegel", auf Ganzsache 1 Sgr. mit ZuF 1 Sgr. Das Couvert weist Einrisse auf, die Marke dagegen ein besonders schön gestempeltes Luxusstück. OPD Posen, Feuser 2000,-, lt. Krauß-Hb. (der Brief ist das Vorlagestück) nur zwei Briefe bekannt	✉	2a,U	600,–
F	3236	"1913" (Breslau Bahnpost) klar auf drei Kabinettstücken 2, 3 und 1 Sgr. rsoa	⊙	3a,4a,6a	70,–
F	3237	"1916" (Obersgegen), besonders schön klar zentrischer Abschlag des seltenen Trierer NS auf 3 Sgr. (unauffällige Bugspur)	⊙	4a	300,–
F	3238	"1923" (Sagorsz), guter Westpreußen-NS zentrisch auf 3 Sgr. (re. unten kl. Schürfstelle), Fotoexp. Flemming	⊙	4a	150,–
F	3239	"1928" (Boxberg), guter Schlesien-NS zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 2 Sgr., Marke war zur Prüfung gelöst, je sign. mit hs. Stempelbestätigung Brettl, Kastaun	△	3	200,–
F	3240	"1939" (Wigodda), seltener Westpreußen-NS zentrisch auf 1 Sgr. (min. randhell), sign. mit hs. Stempelbestätigung Kastaun	⊙	6a	250,–
F	3241	"1941" (Wutschdorff) zentrisch klar auf Kabinettstück 1/2 Sgr., Fotoexp. Brettl	⊙	1	200,–
F	3242	"1947" (Möhlten) ideal zentrisch auf 1 Sgr. (min. Aufrauhung)	⊙	6a	120,–
F	3243	"1953" (Friedeberg Bhf.) zentrisch klar auf Kabinettbriefstück 1 Sgr.	△	6b	180,–
F	3244	"1960" (Wusterhusen) zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	180,–
F	3245	"1975" (Friedrichsthal) ideal zentrisch auf Kabinettstück 2 Sgr., glatter Grund	⊙	7a	200,–

Sachsen Vorphila und Ortsstempel

F	3246	"Chemnitz F.N.2", 1870, violetter Franko-K1 ohne weitere Portoaustaxierung auf Orts-Drucksache, als Partiebrief (Porto 3 o. 2 1/2 Pfennige, Auflieferung ab 30 o. 60 Sendungen) gelaufen, mit Franko-Stempel selten!	✉		120,–
F	3247	"Chemnitz", 1849, K2 auf reizvollem lith. Zierbrief (Nachnahme über Insertionsgebühren) nach Lößnitz, mit Adressaten-Vordruck	✉		200,–
F	3248	"Dresden F.N.2", 1870, violetter K1 nebst gleichfalls violettem Taxstempel "1/4" auf Ortsbrief, zwar Drucksache, aber verschlossen mit rs. Etikette, deshalb als Partiebrief mit einer Mengenauflieferung ab 60 Stück immer noch billiger als Drucksache (1/4 statt 1/3 Gr.), in Verbindung mit dem Franko-Stempel selten!	✉		200,–
	3249	"Dresden", K2 1852 auf Auslandscouvert nach London, rs. vier verschiedene preußische Bahnpoststempel, u.a. "Coeln-Verviers" in rot	✉		60,–
F	3250	"Dresden", vier Ortsbriefe je mit Einzelfrankaturen 1/2 Gr. NDP und verschiedenen Abstempelungen: K2 "Stadtpost" als Entwertung, Ra2 "Dresden I" als Entwertung und violetter K2 "Stadtpost Dresden I" nebengesetzt, sowie Ra3 "Stadtpost Dresden IV" und "VI" als Entwertung, alle ex Spalink	✉(4)	NDP3, 15(3)	180,–
	3251	"Glauchau-Gera", nachverw. Bahnpost-K2, nebst hs. "Gera" bzw. "Rbg." (= Ronneburg) auf zwei Ganzsachenkarten 1/2 Gr. 1874 bzw. 5 Pfg. 1875	✉(2)	DRP1	80,–
	3252	"Hermsdorf", 1727, früher Brief mit kpl. Inhalt nach Dorfstedt bei Plauen, hs. "der Postmeister in Plauen wird dienstlich ersucht dieses Cito zu bestellen" (Reklamation eines Bettelbriefes). Im zugehörigen Briefinhalt dann 2 Gr. Postgebühr und 4 Gr. Botenlohn quittiert	✉		100,–
F	3253	"Leipzig", 1866, je roter K2 und Bartaxstempel "1/2" (für vom Empfänger zu bezahlendes Porto) auf Brief aus Großwiederitzsch im Landbezirk von Leipzig nach Leipzig, ex Spalink	✉		150,–

Sachsen Markenteil

F	3254	2 Ngr. schw./graublau auf Kabinettbrief mit K1 "Potschappel", Jan. 1852	✉	5	80,–
F	3255	2 Ngr. schw./blau auf Ganzsache 3 Ngr. gelb, mit K2 "Leipzig" als Einschreiben nach Wien, Kabinett, sign. Rismondo u.a.	✉	10a,U3A	100,–


3229
3230
3231
3232
3234
ex 3236
3237
3238
3239
3240
3241
3242
3243
3244
3245
3257
3258
3267
3268
3269
3270
3271
3272
3273
3295
3294
ex 3296
3298
3299
3304
3301
3305
3306
3308
3309
3310
3311
ex 3312

F	3256	5 Ngr. karminrosa, allseits voll- bis breitrandig, mit zentrischem NS "1", auf Prachtcouvert (mit Inhalt!) von Dresden 1862 nach Leeds/England	✉	12	150,–
F	3257	10 Ngr. hellblau, seltenes waagerechtes Paar mit klarem K2 von Leipzig, voll-, meist breitrandig, linke Marke Bugspur, sonst gut, sign. Pfenninger	⊙	13a(2)	400,–
F	3258	1/2 Ngr. ockergelb, typische Farbe und Verwendungszeitraum (Nov. '67), ausgabentypische Zähnung, Prachtstück mit Ra2 "Dresden", seltene Marke. Sign. Krause. Mi. 2000,-	⊙	15db	500,–
F	3259	2 Ngr. blau per zwei (einmal ein kurzer Zahn) auf Prachtcouvert mit K2 "Leipzig" 1866 nach Zürich/Schweiz	✉	17(2)	60,–
F	3260	2 Ngr. blau auf ungefalteter Ganzsache 1 Ngr. rosa im Großformat, mit K2 "Leipzig I"	✉	17,U21B	80,–
F	3261	5 Ngr. graublau, Kabinettstück auf gef. Einschreibebrief mit K2 "Leipzig P.E. No. 1" nach Wien, sign. Pröschold, Rismondo. Mi. 180,-	✉	19a	60,–

Schleswig-Holstein

	3262	1740-1848 (ca.), 18 teils sehr seltene Postverordnungen, z.T. in Plakatform, u.a. aus Gottorf 1817, Briefe und Postsachsen nach Lauenburg betr., 1829 Errichtung einer Extrapoststation am Fehmarnschen Grunde, 1832 Portofreiheit, 1836 neue Briefposttaxe für Cappeln, 1838 Errichtung einer Extrapostation in Boberg, 1840 Brief- und Frachtpost in Brunsbüttel, 1834 Extrapost zwischen Kiel und Altona, 1843 Errichtung einer Postexp. in Garding, 1845 in Tönning, 1848 Aufhebung des Bestellgeldes für Briefe etc.	✉(18)		300,–
F	3263	1 1/4 Sch. blau/rosa, seltener Viererblock (teils Scherentrennung) auf Faltbrief mit K1 "Neumünster" nach Wien, sign. C.H. Lange und Jakubek mit Attest. Mi. 1400,-	✉	7	250,–
F	3264	1 1/4 Sch. grün, senkrechtes Prachtpaar auf Postvoschußbrief per Auslagen von Glückstadt nach Itzehoe, Brief unten kleiner Fehler, seltene Frankatur	✉	9(2)	100,–
F	3265	1 1/3 Sch. karmin, Paar (eine Marke min. "eckrund") und Einzelstück auf prachtvollem Postvereinscouvert von "Lütjenburg" (K1) 1866 nach Wien	✉	23(3)	100,–

Schleswig-Holstein Nummernstempel 1-9

	3266	"2" nebst K2 "K.D.O.P.A. HAMBURG" auf drei gef. Briefen mit Dänemark 4 Sk. in untersch. Nuancen	✉(3)	DK7	50,–

Schleswig-Holstein Nummernstempel 10-99

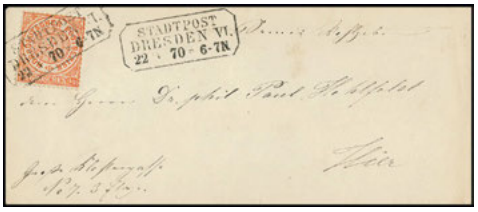
F	3267	"89" (Marstal) ideal zentrisch auf Luxusstück Dänemark 4 Sk. (3. Auflage), Fotoexp. Möller	⊙	DK4	80,–

Schleswig-Holstein Nummernstempel 100-Ende

F	3268	"121" (Kiel) und zusätzlich ungewöhnliches Federkreuz auf Kabinettstück Dänemark 4 Sk. durchstochen, Attest Nielsen	⊙	DK9	40,–
F	3269	"127" nebst K1 "Oldenburg" auf Kabinettbriefstück Dänemark 4 Sk., Fotoexp. Möller	△	DK9	40,–
F	3270	"132" (Remmels) ideal zentrisch auf Luxusbriefstück Dänemark 4 Sk.	△	DK7	50,–
F	3271	"136" (Ahrensburg) ideal zentrisch auf Luxusstück Dänemark 4 Sk., Attest Möller	⊙	DK9	40,–
F	3272	"145" (Schwartau) ideal zentrisch auf Luxusstück Dänemark 4 Sk., Attest Nielsen	⊙	DK7	50,–
F	3273	"156" (Hanerau) ideal zentrisch auf Luxusstück Dänemark 4 Sk. (Platte 1, Feld 17)	⊙	DK4	80,–
F	3274	"156" von Hanerau, nebst seltenem Landpost-Ra2 "L.P. No. 2" und K1 "Itzehoe", auf Kabinettbrief Dänemark 4 Sk. 1860, Attest Nielsen	✉	DK7	150,–
	3275	"158" nebst K1 "Lehnsahn" auf Prachtbrief 4 Sk. 1857	✉	Dk.4	70,–

Schleswig-Holstein Ortsstempel

F	3276	"Altona", 1787-1801, "Von Altona", der L1 in allen drei Typen auf gesamt 22 Briefen, dabei sechsmal die erste Type, die anderen ebenfalls in untersch. Typen, alle aus einer Korrespondenz nach Bozen/Tirol. Seltenes Angebot!	✉(22)		400,–
F	3277	"Bramstedt", 1861, K1 und zarter Landpost-Ra2 "L.P." auf Brief nach Lüneburg, blauer Segmentstempel "Aus Daenemark"	✉		100,–
F	3278	"Burg 21/1 52", handschriftliche Aufgabe auf Brief von Fehmarn (rs. sehr gut erhaltenes Lacksiegel der Fehmarn'schen Zollverwaltung)	✉		100,–
F	3279	"Flensburg", (1864), seltener Feldpost-Ra3 "K. Pr. Feldpost-Relais Flensburg" auf Militaria-Brief nach Schleswig	✉		150,–
	3280	"Flensburg", 1867, Schreibschrift-L1 auf seltenem Postformular (No. 28, "Abrechnung zwischen Flensburg und Gettorf über die ausgewechselten Postvorschüsse", rs. K2 "Gettorf")	✉		60,–







3255 / *100,–*

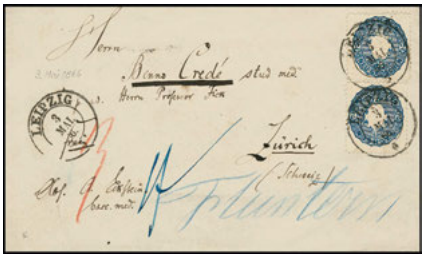




3250 / *180,–*



3256 / *150,–*



3259 / *60,–*



3260 / *80,–*



3261 / *60,–*



3263 / *250,–*



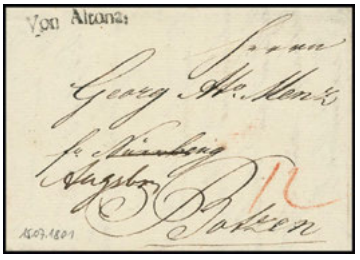
3264 / *100,–*



3265 / *100,–*



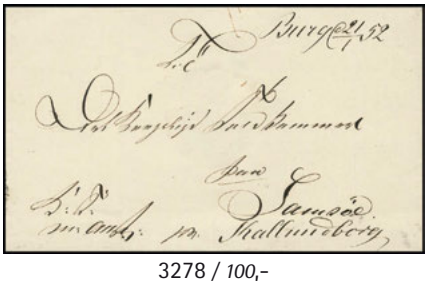
3274 / *150,–*



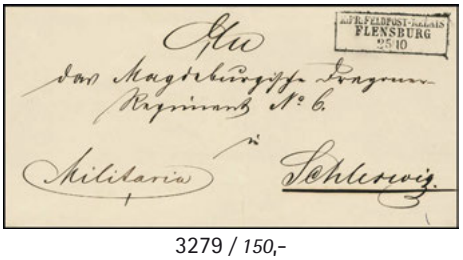
ex 3276 / *400,–*



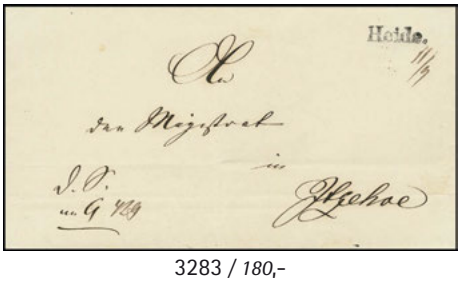
3277 / *100,–*



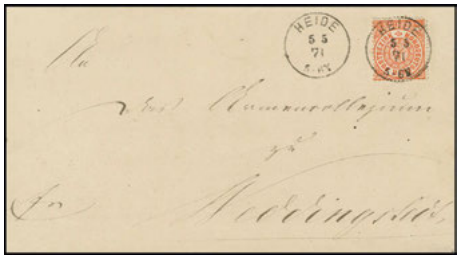
3278 / *100,–*



3279 / *150,–*



3283 / *180,–*



3284 / *80,–*



3285 / *70,–*

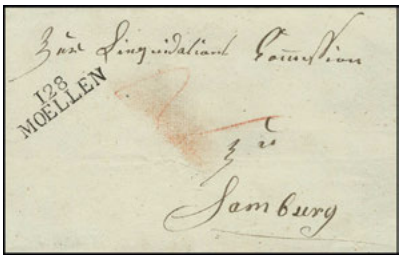


ex 3287 / *120,–*

	3281	"Glückstadt", 1806-1832, neun Ortsdruck-Postscheine, meist versch.	✉(9)		100,–
	3282	"Gran", besserer nachverw. K2 auf Auslandscouvert (Gebrauchserhaltung) mit zwei Paaren NDP 1 Gr. in die Schweiz mit Nachsendung, 2. Gewichtsstufe	✉	NDP16(4)	70,–
F	3283	"Heide", 1849, sehr seltener Einzeiler mit hs. Datum auf Brief mit Inhalt, ArGe Nr. 2, Feuser 1405-2, nur wenige Belege bekannt	✉		180,–
F	3284	"Heide", K1 vom 5.5.71 auf Brief mit Kabinettstück NDP 1/2 Gr. orange als Einzelfrankatur auf Ortsbereichsbrief nach Weddingstedt im eigenen Landbezirk. Bereits zum 1.1.1861 wurden für bestimmte Postanstalten, darunter auch Heide, ein Lokalporto von 2 statt 4 Sk. eingeführt, dies galt auch für Briefe in den eigenen Landbezirk. Ex Spalink	✉	NDP15	80,–
F	3285	"Keitum", nachverw. K2 auf Kabinettbrief mit Einzelfrankatur NDP 1/2 Gr. vom 31.5.71 nach List im Landbezirk von Keitum/Sylt, ex Spalink	✉	NDP15	70,–
	3286	"Lauenburg", 1825-1850, Stempelstudie von 22 Briefen mit L1 bzw. Ovalstempel, dabei auch Paketbegl., Auslagen etc.	✉(22)		150,–
F	3287	"MÖLLN I.L. EIS. POST-BUR", seltener Eisenbahn-Postübernahme-Ra2 ohne Datum als Entwertung auf zwei Ganzsachen-Postkarten Deutsches Reich 1/2 Gr. bzw. 5 Pfge.	✉(2)	DRP1,P5	120,–
F	3288	"Mölln", 1812, seltener roter L2 "P.128.P. MÖLLEN" klar auf Brief mit Inhalt nach Ratzeburg, Feuser 2292-5/1000,-	✉		500,–
F	3289	"Mölln", 1817-1850, elf Briefe, mit L1, einmal seltenem L2 "128 MOELLEN", und K1	✉(11)		250,–
F	3290	"Ratzeburg", 1811-1846 (ca.), 14 Briefe, meist mit L1, aber auch K2, sowie einmal seltener L2 "P.128.P. RATZEBOURG" auf Brief mit Inhalt nach Paris	✉(14)		250,–
F	3291	"Ratzeburg", 1813, schwarzer L2 "P.128.P. RATZEBOURG" und seltener Transit-L3 "FRANCE PAR LUNEBURG" (Feuser 295/1000,-) auf Brief mit Inhalt nach Heiligenstadt	✉		300,–
	3292	"Schwarzenbeck", 1838-1862, sechs Briefe, mit L1, K2 und K1	✉(6)		100,–
F	3293	Feldpost, 1864, klarer K1 "Feltpost No. 2" auf Brief mit Inhalt aus Horsens	✉		200,–

Thurn und Taxis Vorphila und Ortsstempel

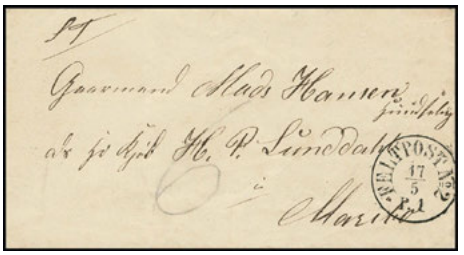
F	3294	"Allendorf a.d. Lumda", klarer Grotesk-K1 (Taxis) auf Kabinettbriefstück 3 Kr. karmin, sehr seltener Postort, Feuser 500,-	△	Pr.24	150,–
F	3295	"Allendorf", Orts-K1 je zentrisch auf zwei Werten 1/2 Sgr., erste Ausgabe (einmal punkthell)	⊙	3a(2)	80,–
F	3296	"Alsfeld", je klare K1 auf Briefstück mit 1 und 6 Kr., sowie auf loser 6 Kr., alle erste Ausgabe	△/⊙	7a,9b,9a	60,–
F	3297	"Alsheim", sehr seltener neuer Grotesk-K1 (ehemals Taxis-Postablage) klar auf Ganzsache 2 Kr. orange, kleine Druckspur vom Inhalt, Fotoexp. Brettl	✉	Pr.U35	250,–
F	3298	"Alverdissen", idealer nachverw. K1 auf Kabinettbriefstück Preußen 6 Pfge., sign. Drahn	△	Pr.15a	70,–
F	3299	"Alzei", Orts-K1 je klar auf Briefstück 3 Kr., erste Ausgabe (kl. Pore), und auf 9 Kr.	△/⊙	8,10	80,–
F	3300	"Amöneburg", K1 (v. 21.7.52) klar auf gef. Brief mit Kabinettstück 1 Sgr., erste Ausgabe (selten!), Fotoexp. Sem	✉	4	150,–
F	3301	"Apolda", K1 in schwarz und blau, je aus dem Ausgabemonat, klar zentrisch auf 1/2 und 3 Sgr., min. Mgl., 26. und 29.1.52	⊙	3a,6	80,–
F	3302	"Arnstadt", Orts-K1 als klare Entwertung auf Brief mit Paar 1/2 Sgr., 1. Ausgabe, sowie auf loser 3 Sgr.	✉/⊙	3a(2),6	80,–
	3303	"Assenheim", nachverw. K1 auf Preußen-Ganzsache 3 Kr. (hs. Landportotaxe "2" Kr.)	✉	Pr.U36	50,–
F	3304	"Barntrup", K1 ideal zentrisch auf 1 Sgr. rot	⊙	29	40,–
F	3305	"Bensheim-Reichenbach", Postablage-K1 ideal auf Kabinettbriefstück mit Paar 1 Kr. grün	△	41(2)	70,–
F	3306	"Biebrich", L1 klar auf Kabinettstück 3 Kr., sowie auf senkrechtem Paar 1 Kr., je erste Ausgabe	⊙	8,7a(2)	100,–
	3307	"Bingen", großer und kleiner K1 (Marke kl. Mgl.) je als zentrische Entwertung auf zwei 6 Kr., 1. Ausgabe	⊙	9(2)	50,–
F	3308	"Bingen", ideal zentrischer Orts-K1 auf 1. Ausgabe 3 und 6 Kr., letztere voll- bis breitrandiges Kabinettstück	⊙	8,9a	100,–
F	3309	"Bockenheim", K2 auf Kabinettbriefstück mit breitrandiger 1 Sgr., erste Ausgabe, sign. Sommer	△	4	50,–
F	3310	"Borken", K1 ideal zentrisch auf Luxusbriefstück 1/2 Sgr. orange, dopp. sign. Kruschel	△	37	50,–
F	3311	"Bremen", Taxis-K1 klar und voll auf Prachtbriefstück mit erste Ausgabe 1/3 Sgr. (nur rechts unten min. knapp), gut sign. Köhler	△	2	80,–
F	3312	"Bremen", der OPA-HK als Entwertung auf dekorativem Prachtbriefstück mit erste Ausgabe 3 Sgr. mit 11mm breitem Bogenrand rechts (sign. Engel), sowie auf Faltbrief mit üblich geschnittener 3 Sgr.	△/✉	6a(2)	100,–
F	3313	"Bremen", der seltene K1 "T.T." als Entwertung auf zwei Werten erste Ausgabe 2 Sgr. (punkthell), sign. Bühler bzw. Engel	⊙	5a(2)	100,–
F	3314	"Bremen", klarer Taxis-K1 auf zwei 1/3 Sgr. grün, lose (rep., sign. Sommer) und prachtvolles Briefstück	△/⊙	27(2)	80,–
F	3315	"Brotterode", klar zentrischer blauer K1 auf erste Ausgabe 2 Sgr. (kl. Mgl.)	⊙	5	50,–
F	3316	"Butzbach", zentr. nachverw. K1 auf Kabinettbriefstück Preußen 2 Kr.	△	Pr.23	60,–



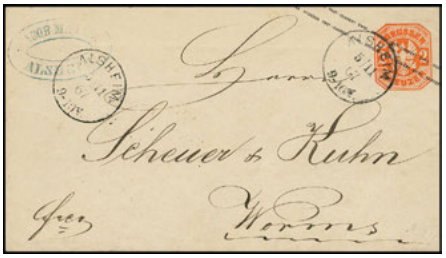
ex 3289 / *250,–*



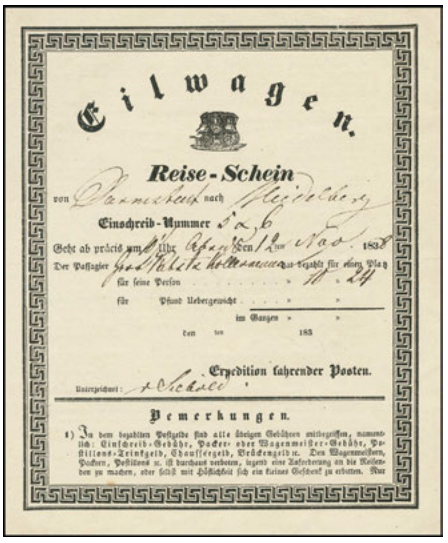
ex 3290 / *250,–*



3293 / *200,–*



3297 / *250,–*



3325 / *100,–*



3300 / *150,–*



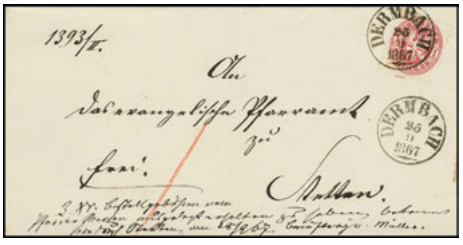
ex 3302 / *80,–*



ex 3326 / *80,–*



3331 / *150,–*



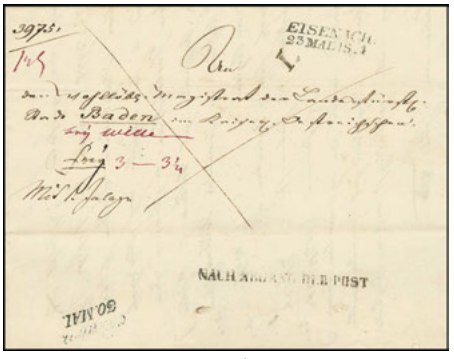
ex 3332 / *150,–*



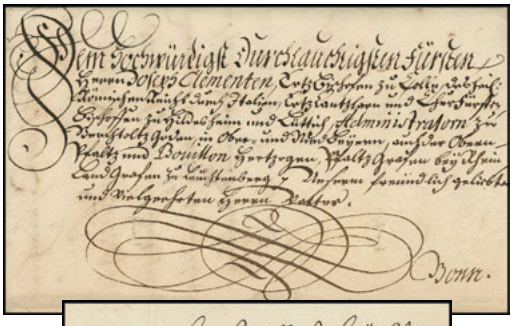
3339 / *200,–*

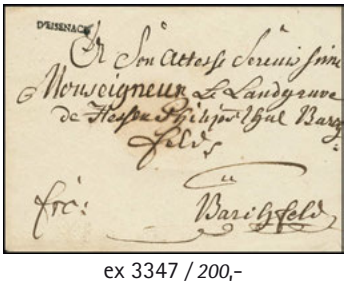


3337 / *200,–*

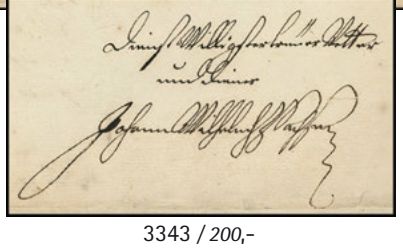


ex 3341 / *180,–*





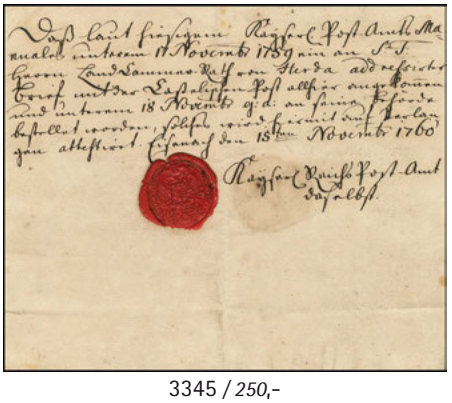
ex 3347 / *200,–*



3343 / *200,–*



3349 / *80,–*

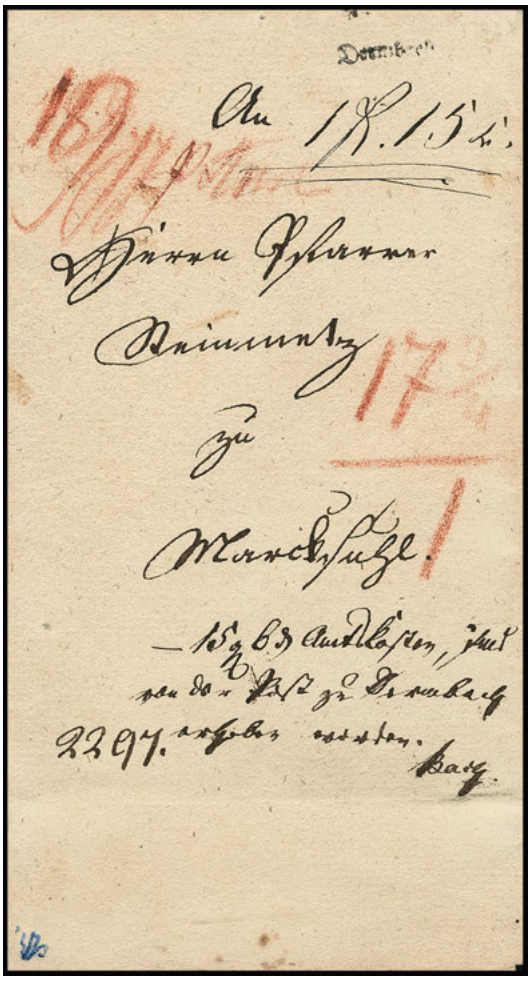


3345 / *250,–*

	3317	"Bürgel", klarer nachverw. K2 auf Preußen-Ganzsache 2 Sgr. preußischblau v. 4.12.67	✉	Pr.U27Ab	60,–
	3318	"Camp", großer K2 (mit Block) zentrisch als Entwertung auf Brief mit 3 Kr. rosa (kl. Kerbe)	✉	42	80,–
F	3319	"Carlshafen", (1808), klarer L2 "FRANCO CARLSHAVEN" auf Kabinettcouvert "fr. Rinteln" nach Bückeburg, einzig bekannter Brief, Hb. nicht gelistet	✉		800,–
F	3320	"Carlshafen", zentrischer blauer K1 auf gut gerandetem Oberrandstück 3 Sgr., 1. Ausgabe	⊙	6a	60,–
F	3321	"Cassel", großer K2 klar auf fünf Werten erste Ausgabe, u.a. sehr früh vom 3. Januar 1852 (auf Unterlage, kl. Mgl.), sowie drei weitere Januar-Daten, ferner K2 auf riesenrandigem Luxusstück 3 Sgr. (sign. Brettl)	⊙/△	4-6	120,–
F	3322	"Cassel-Eisenach Bahnpost 1", zentrischer Zug-K1 auf Kabinettbriefstück 3 Sgr., sign. Haferkamp. Dazu der Ra3 "Eisenach Bahnhof" auf Briefstück mit dreimal NDP 1/3 Gr.	△(2)	40,NDP	50,–
F	3323	"Coburg", L2 (27.1.) auf Brief mit 1 und 3 Kr. (kl. Mgl.), sowie vom 6.1. auf Paar 1 Kr. und Briefstück 1 und 6 Kr., ferner vom 20.1. auf Briefstück 9 Kr., alles Januar-Daten aus dem Ausgabemonat 1852!	△/⊙/✉	7-10	150,–
F	3324	"Coburg", L2 auf Brief 3 Kr., Briefstück mit zweimal 1 Kr., sowie auf losen 9 und 3 Kr., je erste Ausgabe	△/⊙/✉	7a(2),8, 9,12	80,–
F	3325	"Darmstadt", 1838, dekor. "Eilwagen-Reiseschein" für eine Fahrt mit der Postkutsche nach Heidelberg	✉		100,–
F	3326	"Darmstadt", Orts-K2 auf Brief (kl. Papierfehlstelle) mit erste Ausgabe 1 und 3 Kr., gut geschnitten, vom 11. Febr. 1852, dazu zwei Nummernstempelbriefe 1. Ausgabe mit schwarzem und ungewöhnlich blauem Neben-K2	✉(3)	7-9	80,–
	3327	"Darmstadt", Orts-K2 auf fünf Werten 1. Ausgabe in etwas untersch. Erhaltung, vier mit frühen Daten aus Januar 1852, 15., 16., 18. und 28.1.	△/⊙	8-10	80,–
F	3328	"Dermbach", (1830), der sehr seltene, nur in wenigen Exemplaren bekannte kleine Fraktur-L1 klar auf Postvorschußbrief	✉		300,–
F	3329	"Dornburg", guter nachverw. K1 auf Kabinettstück Preußen 6 Pfge. und Briefstück 1 Gr. NDP	△/⊙	Pr.15, NDP4	80,–
F	3330	"Dermbach", klarer nachverwendeter K1 auf drei Briefstücken, 1 Sgr. Preußen, NDP 1/2 Gr. per zwei, sowie Paar 1/2 Gr. Brustschild (aus 1875)	△(3)	Pr./NDP/ DR	100,–
F	3331	"Dermbach", nachverw. K1 auf Kabinettbrief mit Dreierstreifen 1/3 Gr. großes Brustschild (eine Zahnspitze min. bestoßen, belanglos)	✉	DR17a(3)	150,–
F	3332	"Dermbach", nachverw. K1 auf Kabinettbrief Preußen 1 Sgr. in den Landbezirk von Ostheim, wobei der Empfänger neben dem Landbestellgeld von 1/2 Sgr. gemäß vs. hs. Quittung weitere 3 Sgr. (!) Bestellgebühren bezahlen mußte. Dito K1 auf Brief Preußen 3 Sgr. (auf dieser Wertstufe ungewöhnlich!), sign. Kruschel, Krause	✉(2)	Pr.16,18a	150,–
	3333	"Dermbach", nachverw. K1 mit voller Jahreszahl "1868" auf Kabinettbrief NDP 1 Gr., sowie teilaptiert ("70") auf üblich erhaltener Feldpost-Correspondenzkarte aus den ersten Tagen der Mobilisierung, 28.8.70	✉(2)	NDP4	80,–
	3334	"Dermbach", vorphil. K1 auf Recobrief 1844 und auf portofreiem Paketbegleitbrief, ferner L1 auf Brief 1837, sowie K1 auf Paketbegleitbrief	✉(4)		120,–
F	3335	"Dettingen", Zier-K1 klar auf Kabinettpaar 1 Kr. grün	⊙	41(2)	50,–
	3336	"Dornburg", Taxis-K1 klar auf zwei Paketbriefen NDP 1/2 und 2 Gr. nach Weimar mit Taxquadratzetteln, hs. "ganz frei"	✉(2)	NDP3,5	80,–
F	3337	"Dornburg", besserer nachverw. K1 klar auf zwei ungewöhnlich kleinformatigen Paketbegleitbriefen aus gleicher Korrespondenz an einen Gymnasiasten in Gera, mit NDP 1/4 Gr. violett und zweimal 2 Gr. blau rs., sowie großes Brustschild 1/2 Gr. orange und 2 Gr. blau (diese unauffällige Eckrep.) vs., ungewöhnliches Paar von einem seltenen Postort!	✉(2)	NDP/DR	200,–
F	3338	"Eisenach Bahnhof", K1 klar auf Briefstück mit 1/4 Sgr. schw./rotbraun (mit unmerklicher Bugspur aufgeklebt) und 1 Sgr. schw./graublau (hierauf sind Ortsstempel selten), dito auf weiterem Briefstück Nr. 11 (kl. Unebenheit)	△(2)	1,11a(2)	150,–
F	3339	"Eisenach Bahnhof", der nachverwendet sehr seltene K1 klar auf Preußen-Ganzsache 3 Sgr. für den Taxis-Bezirk (unbed. Gebrauchsspuren)	✉	Pr.U33	200,–
	3340	"Eisenach Bahnhof", nachverw. K1 mit geblockter Jahreszahl auf NDP-Aufbrauchs-Ganzsache 1 Gr., sowie mit Jahreszahl "1868" auf Brief 1 Gr. NDP	✉(2)	NDP4,U	100,–
F	3341	"Eisenach", (1820), seltener Schrägschrift-L1 (mit Punkt, nur kurz 1819/20 verwandt, Feuser nicht gelistet) auf Briefhülle. Dazu der Rayon-L1 1819 und L2 1841 auf zwei Briefen nach Frankreich, sowie L2 nebst rs. L1 "Nach Abgang der Post" auf Brief 1844 nach Wien	✉(4)		180,–
	3342	"Eisenach", (1848), zwei versch. Ortsdruck-Extrapostscheine für eine Reise mit 9 bzw. 2 Pferden nach Barchfeld und Herleshausen	✉(2)		100,–
F	3343	"Eisenach", 1719, dekor. adressierter Fürstenbrief des Herzogs Johann Wilhelm von Sachsen-Eisenach an den Erzbischof von Bonn mit achtzeiliger Ergebenheits-Adresse, eigenhändige Unterschrift, rs. großes Papiersiegel	✉		200,–
	3344	"Eisenach", 1721/1735, zwei dekorativ adressierte Schnörkelbriefe nach Kaltennordheim bzw. Cassel	✉(2)		150,–


3313
3314
3315
3316
3320
ex 3321
ex 3322
ex 3323
ex 3324
3329
3335
ex 3360
ex 3330
3357
3362
3338
ex 3366
3367
ex 3376
3383
3365
ex 3384
ex 3393

F	3345	"Eisenach", 1760, dekor. großformatige handschriftliche Bescheinigung "kayserl. Reichs Post-Amt daselbst" über die Ankunft und richtige Bestellung eines Briefes (seltener Vorläufer einer Recepisse), zusätzlich ungewöhnlich großes rotes Lacksiegel der Reichspost	✉		250,–
	3346	"Eisenach", 1784/85, je hs. Aufgabe "v. Eisenach" in roter bzw. schwarzer Tinte auf zwei Briefen je mit Inhalt aus Creutzburg, beides sog. "Brand-Bettelbriefe" wg. des Wiederaufbaus der dortigen Kirche	✉(2)		100,–
F	3347	"Eisenach", 1789, kleiner erster L1 "D' EISENACH" klar auf Adelscouvert mit Inhalt, sowie Fraktur-L1 auf Brief (1794). Feuser 838-01, -3, 1000,-	✉(2)		200,–
	3348	"Eisenach", 1814, L1 "R.3. EISENACH" auf Militaria-Brief, sowie auf Postvorschuß-Hülle	✉(2)		80,–
F	3349	"Eisenach", 1815, "Herzogl. Sächs. Fahr-Postamt", seltener Ortsdruck-Postschein	✉		80,–
	3350	"Eisenach", 1830-1867, fünf Postscheine, versch. Formulare	✉(5)		100,–
F	3351	"Eisenach", 1842, äusserst seltener "Freischein" für Reisen mit der Postkutsche von Eisenach nach Coburg, ausgestellt von der General-Post-Direktion in Frankfurt für sechs Monate für den Postsekretär Pertsch, nur wenige Freischeine bekannt (links unauffällig Aktenlochung hinterklebt)	✉		400,–
F	3352	"Eisenach", 1846, seltener "Omnibus"-Reiseschein für eine Fahrt mit der Postkutsche nach Weimar (aus dieser Zeit sehr spät, da ab 1847 bereits die Eisenbahnlinie fertiggestellt war!)	✉		150,–
	3353	"Eisenach", 1848, roter L2 nebst L1 "PORTO v. ERFURT" auf Brief, sowie blauer L2 auf Brief 1849	✉(2)		100,–
F	3354	"Eisenach", 1848, seltener Eilwagen-Reiseschein (links unbed. Randmgl.) für eine Fahrt mit der Postkutsche nach Meiningen	✉		100,–
	3355	"Eisenach", 1857, K1 auf "Franco 0"-Brief (Abs. war der Thurn u. Taxische Ober-Postkommissar Freiherr von Röder, der Portofreiheit genoß, entspr. vs. Unterschrift) nach Giessen, sowie K1 auf NN-Brief	✉(2)		100,–
F	3356	"Eisenach", K2 spät verwendet 1859 auf Brief mit zweimal 1/2 Sgr., erste Ausgabe	✉	3a(2)	100,–
F	3357	"Eisenach", blauer K1, wahrscheinlich aus dem ersten Monat, auf Kabinettsück 3 Sgr., erste Ausgabe	⊙	6a	50,–
F	3358	"Eisenach", der alte vorphil. L1 aushilfsweise wiederverwendet auf Briefteil (1914) mit Paar 10 Pfg. Germania, sowie auf Zahlkarten-Coupon 1900	✉(2)	DR86	80,–
	3359	"Eisenach", der kleine nachverw. K1 klar auf Brief und Ganzsache Preußen 1 Sgr.	✉(2)	Pr.16,U	80,–
F	3360	"Eisenach", kleiner K1 in versch. Typen klar zentr. auf 1 Sgr. blau (überrandig, etwas erh. sign. Sem), sowie auf Kabinettstück 1 Sgr. rot	⊙	15,48	80,–
F	3361	"Eisenach", nachverw. K1 klar auf Kabinettbrief mit ungewöhnlichem Ganzsachen-Ausschnitt Preußen 3 Sgr., sign. Brettl und Fotoexp. Ferchenbauer	✉	Pr.GAA17	150,–
F	3362	"Eisenach", voller nachverw. K1 auf Kabinettbriefstück Preußen 3 Pfge. in guter Farbe rotlila (Mi. 350,-)	△	Pr.19b	100,–
	3363	"Eisenach", zwei Paketbegleitbriefe nach Weimar: blauer L2 auf portofreiem Paketbrief 1851, sowie K1 nebst Ortszettel 1864	✉(2)		80,–
	3364	"Eisenach-Berlin", blauer Bahnpost-L3, nebst hs. "Apolda", auf Brief (vom 1.1., möglicherweise NDP-Ersttag) mit dreimal 1/3 Gr. NDP (leichte Patina), sowie in schwarz spät 1881 auf 5 Pfg.-Karte (hs. "Erfurt")	✉(2)	NDP2(3), DR	60,–
F	3365	"Eisenach-Halle", preußischer Bahnpost-Ra3 als bessere Fremdentwertung auf vier Taxis-Werten, meist Briefstücke	△/⊙	3,5,6,11b	150,–
F	3366	"Eisfeld", blauer K1 aus dem Ausgabemonat, 26.1. und 27.1.1852, auf 1 Kr. (kl. Mgl.) und Briefstück 9 Kr.	⊙/△	7a,10	80,–
F	3367	"Elgersburg", ideal zentrischer blauer K2 auf erste Ausgabe 3 Sgr., sign. Brettl, Fischer	⊙	6a	80,–
	3368	"Frankfurt a.M.", 1848, 8.12., Stammbuchblatt von Balthasar Friedrich Wilhelm Zimmermann (1807-1878), proth. Theologe, Dichter, Abgeordneter der Frankfurter Nationalversammlung (äusserste Linke), bemerkenswerter Text: "Der Traum von der Freiheit wird in Deutschland Wirklichkeit werden, wenn dessen Söhne für sie zu sterben lernen, und dessen Töchtern höher u. freier gestellt sind, als jetzt. Wo sie auftrat, trug die Freiheit bisher immer unter allen Völkern ein Kleid von dunkelrotem Purpur. Unsere neue Zeit fand noch nicht ein neues Geschlecht. Frankfurt a.M., den 8. Dez. 1848, Wilhelm Zimmermann aus Stuttgart"	✉		300,–
F	3369	"Frankfurt a.M.", 1854, vollständiges Telegramm: Couvert "Telegraphische Depesche" der Staats-Telegraphen-Station mit zugehörigem Telegramm-Inhalt	✉		200,–
	3370	"Frankfurt a.M.", 1865, roter K1 auf Damencouvert nach Mailand mit geänderter Taxe	✉		60,–
F	3371	"Frankfurt", 1802, sehr seltener Ortsdruck-Postschein, "herzoglich Sachsen=Eisenach= und Fürstlich=Hessen=Darmstädtisches Samt=Post=Amt dahier" ("Leipziger Postwagen")	✉		180,–
	3372	"Frankfurt", je Schrägschrift-L1 der Bahnpost, nebst Zug-K1 "Frankfurt-Cassel", auf Brief 9 Kr. (nach Leipzig) und Ganzsache 9 Kr. (nach Breslau)	✉(2)	34,U24	70,–
F	3373	"Friedberg", 1726-(1830), Slg. von 24 vorphil. Belegen inkl. zwei seltenen Postscheinen, dabei erster L1 "DE FRIEDBERG" 1726 in rot auf Brief mit Inhalt, Feuser 1020-1/800,-, die zweite Type in rot (2), 1020-3 auf fünf durchweg sehr dekorativ adressierten Adelsbriefen, Rayon-Stempel usw. Als Besonderheit noch ein Erlaß von Alexander Ferdinand von Thurn und Taxis 1772 zur Portobefreiung von Burg Friedberg	✉(24)		400,–
	3374	"Friedberg", 1746, seltener hs. Postschein (mit Siegel) über einen Brief an den Burggrafen, "Burg Friedberg Mittel Rheinl. Reichs. Ritterschaftl. Cantzley daselbst"	✉		100,–



3328 / *300,-*



3319 / *800,-*

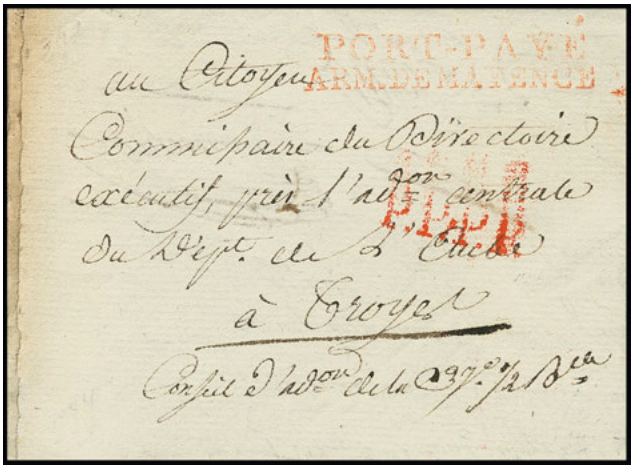


3351 / *400,-*

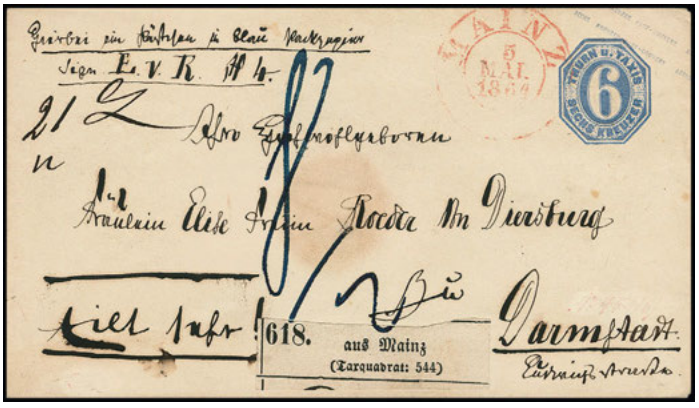




3427 Vorderseite + Rückseite / *300,-*



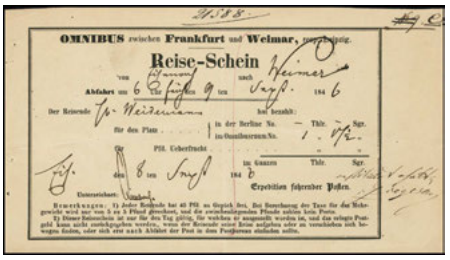
3475 / *400,-*



3481 / *700,-*



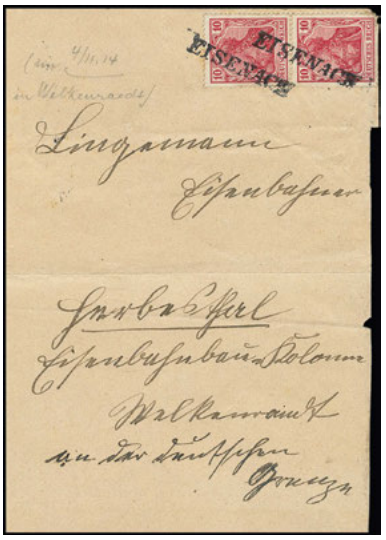
3354 / *100,–*



3352 / *150,–*



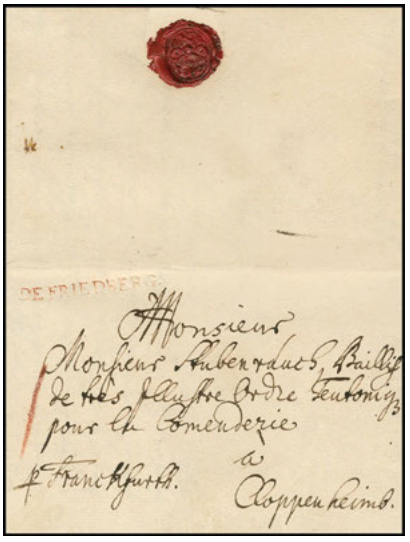
3356 / *100,–*



ex 3358 / *80,–*



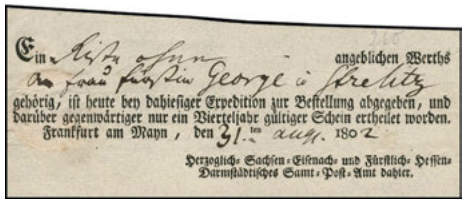
3361 / *150,–*



ex 3373 / *400,–*



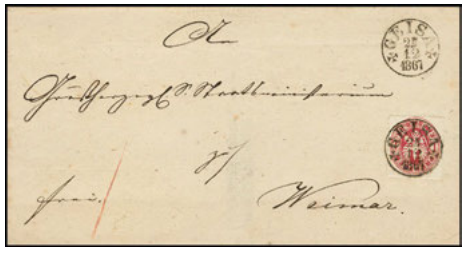
3369 / *200,–*



3371 / *180,–*



3375 / *100,–*



3379 / *80,–*



3380 / *100,–*



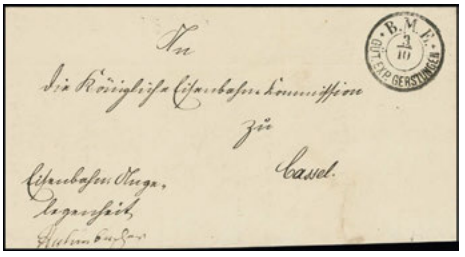
ex 3381 / *80,–*



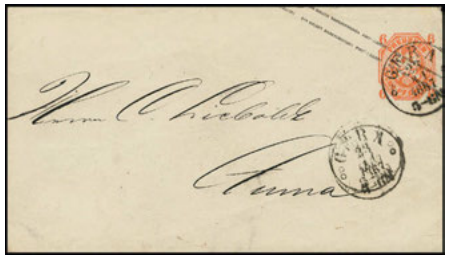
ex 3385 / *100,–*

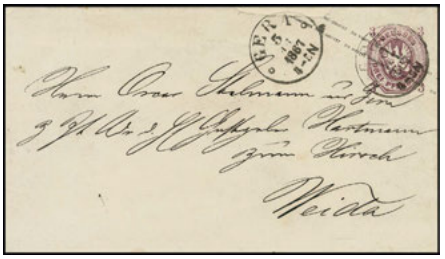


3387 / *70,–*

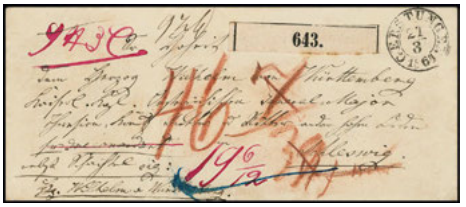


3391 / *80,–*





ex 3390 / *500,–*



3392 / *150,–*



ex 3382



ex 3386



3398



3404



ex 3405



ex 3407



3411



3412



ex 3414



ex 3418



ex 3426

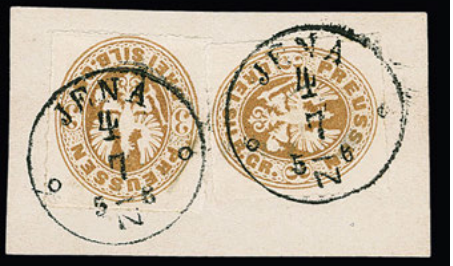




ex 3423



3432



ex 3453



3425



3433



3434



3436



3452



3459



ex 3455



3457



3460 3461



3462

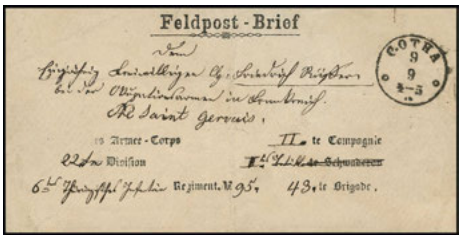
F	3375	"Friedrichroda", klarer nachverw. K2 auf beigem Couvert mit zweimal Preußen 6 Pfge. rotorange (an Tempeltey)	✉	Pr.15(2)	100,–
F	3376	"Fulda", Orts-K1 zentr. auf erste Ausgabe 1 und 3 Sgr., sign. Nicolai bzw. Haferkamp	⊙	4,6a	50,–
	3377	"Geisa R.3.", der vorphil. L1 in schwarzbraun auf Brief 1810, sowie in rot auf Brief 1820	✉(2)		150,–
	3378	"Geisa", L1 auf datierbarem Recobrief 1843, sowie in rot auf Brief (1830)	✉(2)		120,–
F	3379	"Geisa", ideal zentrischer nachverw. K1 auf gef. Brief mit Kabinettstück Preußen 1 Sgr.	✉	Pr.16	80,–
F	3380	"Geisa", klarer nachverw. K1 auf prachtvollem Paketbegleitbrief mit NDP 1/4 Gr. graupurpur und 2 Gr. blau je per zwei, sowie 5 Gr. ockerbraun	✉	NDP13, 17,18	100,–
F	3381	"Geisa", kleiner Zier-K1 mit Jahreszahl 1852 auf Brief mit zusätzlich vs. hübschem Negativstempel der Gemeinde Wiesenfeld, vs. zusätzlich Bitte um Portofreiheit. Dazu großer Zier-K1 auf Brief 1858	✉(2)		80,–
F	3382	"Geisa", nachverw. Zier-K1 klar auf vier Briefstücken: Preußen 6 Pfge., NDP 1/2 Gr., Brustschilde 1/2 und Dreierstreifen 1/3 Gr. (ein Wert kl. Spalt)	△(4)	Pr./NDP/ DR	150,–
F	3383	"Geisa", zentrischer K1 auf Luxusstück 1/2 Sgr. orange, sign. Thier und Fotoexp. Sem	⊙	37	50,–
F	3384	"Geisenheim", sowohl K2 (Luxus) als auch K1 auf zwei Briefstücken mit breitrandigen 9 Kr., erste Ausgabe	△(2)	10(2)	80,–
F	3385	"Gelnhausen", Orts-K1 als Entwertung (sehr früh am 8.1.1852) auf Faltbrief (unbed. Fehlstelle) mit erste Ausgabe 1 Sgr., sowie auf Briefstück 1 Sgr. (v. 26.1.52)	✉/△	4(2)	100,–
F	3386	"Gera", Orts-K1 auf fünf Werten erste Ausgabe (ein Paar 3 Sgr., kl. Mgl.), dabei besonders schöne Abschläge, sowie K2 auf vier weiteren Werten, u.a. aus dem Ausgabemonat, etwas untersch.	⊙/△	3,4,6	150,–
F	3387	"Gera", aptierter K1 "Bahnhof:Gera" als Stationsstempel, nebst Zug-Ra3 "Eichicht-Leipzig", auf 1/2 Gr.-Brustschildkarte 1874	✉	DRP1	70,–
	3388	"Gera", hs. Bahnpost-Aufgabe, nebst BP-Ra3 "Leipzig-Eichicht", auf 1/2 Gr.-Brustschildkarte	✉	DRP1	60,–
	3389	"Gera", kleiner Stations-L1, bzw. hs., je nebst Zug-L3 "Gera/Reuss-Weimar", auf zwei Postkarten 5 bzw. 3 Pfg. 1879/85	✉(2)	DRP,39	60,–
F	3390	"Gera", nachverw. K1 v. 25.7.67 klar auf Preußen-Ganzsache 1 Sgr. und auf drei versch. Ganzsachen für das ehemalige Taxis-Gebiet: auf seltenem Couvert 3 Pfge. (kl. Fehlstelle) im Nahbereich nach Weida, Mi. 1900,-, Attest Flemming, auf Couvert 6 Pfge. nach Auma und auf Ganzsache 3 Sgr. Sehr seltene "Serie"	✉(4)	PrU27A, 29,30	500,–
F	3391	"Gerstungen", 1873, sehr seltener Bahnpost-Aufgabe-K2 "B.M.E. GÜT. EXP. GERSTUNGEN" der Bergisch-Märkischen Eisenbahn-Gesellschaft auf Brief nach Cassel	✉		80,–
F	3392	"Gerstungen", K2 auf seltenem Paketbegleitbrief im Damenformat aus dem 2. Dänischen Krieg nach Schleswig, adressiert an den Herzog Wilhelm von Württemberg, von seiner Schwester, der Landgräfin von Hessen, geb. Herzogin von Württemberg. Porto "11" bis Hamburg, gesamt "46" dänische Schillinge vom Empfänger erhoben. Seltenes Poststück!	✉		150,–
F	3393	"Gerstungen", guter K2 nachverwendet auf Prachtbriefstück Preußen 1 Sgr., sowie auf zwei Briefstücken 2 Gr. NDP bzw. Paar 1/2 Gr. gr. Brustschild	△(3)	Pr./NDP/ DR	80,–
	3394	"Gerstungen", hs. Bahnpost-Aufgabe, nebst Zug-L3 "Eisenach-Frankfurt", auf Brief 10 Pfge.	✉	DR33	50,–
F	3395	"Gerstungen", nachverw. K2 auf kleinem Nahbereichsbriefchen mit besserer Einzelfrankatur Preußen 6 Pfge. orange nach Eisenach	✉	Pr.15a	80,–
	3396	"Gerstungen", nachverw. K2 auf Brief (Falten ausserhalb) mit 1 Gr. kl. Brustschild, sowie Ablöse-K1 auf Brief 10 Pfge. 1877	✉(2)	DR4,33	80,–
F	3397	"Gerstungen", nachverw. K2 auf Paketbegleitbrief mit NDP 1/2 und 2 Gr., sowie auf Brief 1 Gr. NDP	✉(2)	NDP 15-17	120,–
F	3398	"Gerstungen", seltener K2 als Fremdentwertung auf perfekter Bayern 1 Kr. grün, Wappen, sign. Pfenninger	⊙	Bay.22	100,–
	3399	"Gladenbach", nachverw. K1 klar auf kleinem Briefchen aus dem eigenen Landbezirk mit Einzelfrankatur NDP 1/2 Gr. (kl. Mgl.), ex Spalink	✉	NDP3	50,–
F	3400	"Gotha", (1870), K1 auf "Feldpost-Brief" mit ungewöhnlichem Vordruck (Gebrauchserhaltung)	✉		80,–
F	3401	"Gotha", 1597, sehr früher Schnörkelbrief mit eigener Unterschrift von Johann Bachofen von Echt (1543-1607), an die Stadt Köln (mit der Bitte um geringere Besteuerung), mit rs. fünffachem Siegel	✉		200,–
	3402	"Gotha", 1673, Burg Friedenstein, kalligraphisch dekorativ adressierter Schnörkelbrief mit gedrucktem Inhalt nach Gießen	✉		100,–
	3403	"Gotha", 1835, "herzogl. Sächs. privilegierte Zeitungs-Expedition und Intelligenz-Comtoir das.", Brief der Privatpost C. Mevius Erben mit Ra1 "C.M.E." als Zeitungsrechnung nach Friedrichroda	✉		70,–
F	3404	"Gotha", K2 ideal zentrisch auf 1 Sgr., erste Ausgabe, gut sign. Bühler	⊙	4	50,–
F	3405	"Gotha", Orts-K2 klar auf großem Randpaar erste Ausgabe 1 Sgr. (üblicher Schnitt), sowie auf zwei 2 Sgr., je aus dem Ausgabemonat	⊙	4(2),5(2)	70,–
	3406	"Graefenthal", klarer nachverw. K1 auf Preußen-Ganzsache 1 Kr. grün mit ZuF 1 Kr., kl. Mgl.	✉	Pr.22, U34	60,–
F	3407	"Greiz", blauer L1 auf Kabinettstück 3 Sgr., erste Ausgabe, sowie in schwarz auf drei Werten	⊙	3a(2),5,6	100,–



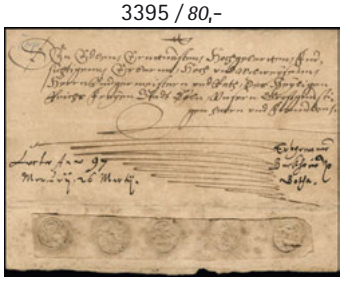
3395 / *80,–*



ex 3397 / *120,–*



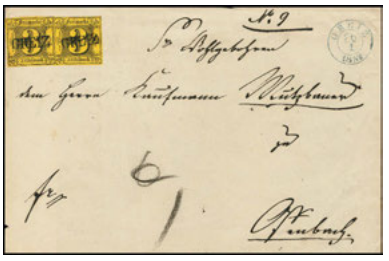
3400 / *80,–*



3401 / *200,–*



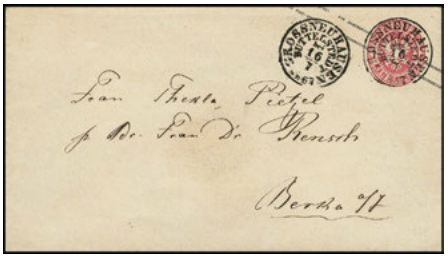
ex 3408 / *120,–*



3409 / *150,–*



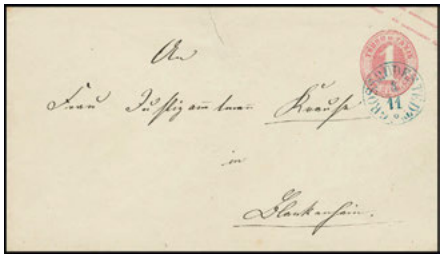
3410 / *100,–*



3415 / *100,–*



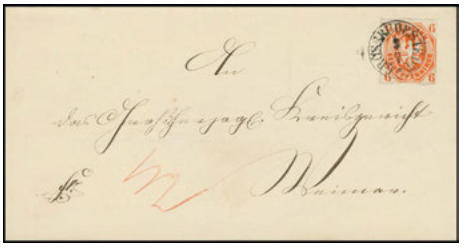
ex 3417 / *100,–*



3420 / *100,–*



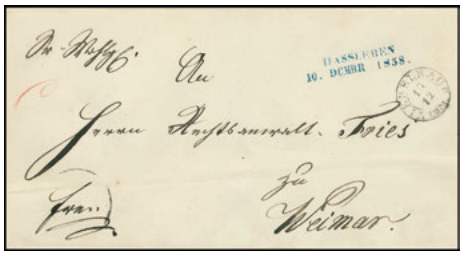
3421 / *120,–*



3422 / *100,–*



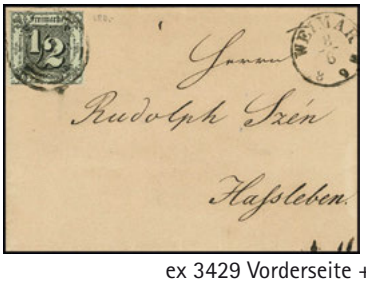
3424 / *150,–*



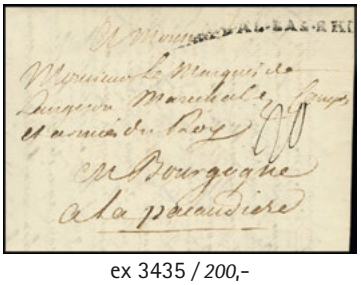
ex 3428 / *350,–*



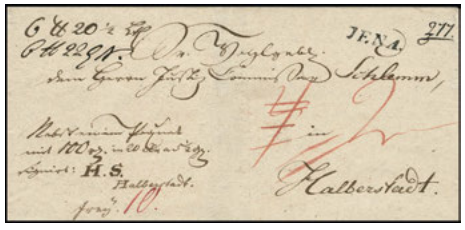
3430 / *100,–*



ex 3429 Vorderseite + Rückseite / *200,–*



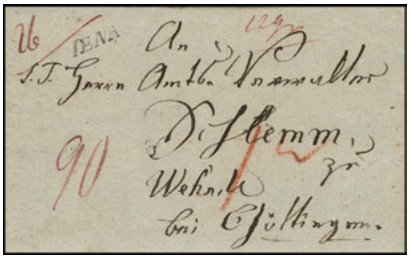
ex 3435 / *200,–*



ex 3437 / *100,–*



3439 / *100,–*



ex 3441 / *300,–*

F	3408	"Greiz", schwarzer L1 als Markenentwertung, blauer K2 nebengesetzt, auf Brief 1/2 Sgr., sowie schwarzer L1 auf loser 1 Sgr. und blauer K2 auf 1/2 Sgr.	✉/⊙	3a(2),4	120,–
F	3409	"Greiz", schwarzer L1 als klare Markenentwertung, der blaue K2 aus dem Ausgabemonat nebengesetzt, 26.1.52, auf Vorderseite eines dopp. schweren Briefes mit zwei gut gerandeten 3 Sgr., 1. Ausgabe	(✉)	6a(2)	150,–
F	3410	"Grimmenthal", sehr seltener großer blauer Bahnpost-Fraktur-L1 als Aufgabestempel, nebst Zug-L3 "Eisenach-Lichtenfels", auf Brief mit NDP 3 Kr. (Bug)	✉	NDP21	100,–
F	3411	"Gross-Bieberau", seltener nachverw. K1 auf Kabinettbriefstück Preußen 1 Kr. grün	△	Pr.22	100,–
F	3412	"Gross-Gerau", zentrischer nachverw. K1 auf dekor. Briefstück mit zweimal Preußen 6 Kr. blau	△	Pr.25(2)	60,–
	3413	"Gross-Neuhausen", neuer Ablöse-K1 klar auf NDP-Ganzsache 1 Gr., sowie auf dekor. und frischem Retour-Post-Ins.-Doc. mit zweimal 1 Gr. Brustschild (ein winziger Spalt)	✉(2)	NDPU1, DR19	80,–
F	3414	"Grossbreitenbach", K2 klar auf zwei Kabinettbriefstücken 1 Sgr. rot, sign. Sommer bzw. Brettl	△(2)	38(2)	70,–
F	3415	"Grossneuhausen bei Buttelstedt", sehr klarer nachverw. K1 auf Preußen-Ganzsache 1 Sgr., Kabinett	✉	Pr.U	100,–
	3416	"Grossneuhausen bei Buttelstedt", 1851, früher Abschlag des blauen K1 auf Brief nach Erfurt (aus März vor Gültigkeit des Postvereins-Tarifs), sowie in schwarz auf Luxusbrief 1852	✉(2)		100,–
F	3417	"Grossneuhausen bei Buttelstedt", nachverw. K1 auf Doppelbrief mit zweimal 1 Gr. NDP, sowie der K1 in aptierter Form ("Buttelstedt bei" entfernt) auf Brief 1871 mit 1 Gr. NDP	✉(2)	NDP4,16	100,–
F	3418	"Grossneuhausen bei Buttelstedt", nachverw. K1 klar zentrisch auf Preußen 6 Pfge. orange und Bfst. 3 Pfge. in guter Farbe rotlila, ferner auf zwei NDP-Werten	△/⊙	Pr15,19b, NDP	180,–
	3419	"Grossneuhausen" hs. auf zwei Postscheinen 1858	✉(2)		60,–
F	3420	"Grossrudestedt", guter blauer K1 klar als Entwertung auf Ganzsache 1 Sgr. (kl. Randrißchen)	✉	U27A	100,–
F	3421	"Grossrudestedt", klarer nachverw. K1 auf Faltbrief mit drei Prachtstücken NDP 1/3 Gr. grün (ein Paar)	✉	NDP2(3)	120,–
F	3422	"Grossrudestedt", klarer nachverw. K1 auf Brief (ohne Seitenklappen) mit besserer Einzelfrankatur Kabinettstück Preußen 6 Pfge. orange im Nahbereich nach Weimar	✉	Pr.15a	100,–
F	3423	"Grossrudestedt", nachverw. K1 klar auf zwei dekor. Briefstücken Preußen 6 Pfge. (kl. Knitter) bzw. 1 Gr. großes Brustschild, sowie auf NDP 1/3 Gr.	△/⊙	Pr./NDP/ DR	100,–
F	3424	"Groß-Biberau", seltene handschriftliche Briefsammlungsaufgabe "Gross-B." vom 19.2.62 (sehr früh, eröffnet 17.1.62) klar auf Briefchen mit 3 Kr. hellblau, diese mit NS "104" und Neben-K2 "Darmstadt"	✉	21	150,–
F	3425	"Hamburg", idealer zentrischer Orts-K2 auf Kabinettstück 3 Sgr., erste Ausgabe	⊙	6a	50,–
F	3426	"Hanau", Zier-K1 ohne Datum als Entwertung, der große K2 (aus dem Ausgabemonat, 21.1.52) nebengesetzt, auf Brief 3 Sgr. (Bugspur), sowie auf erste Ausgabe 1 und zweimal 2 Sgr. (ein Bfst.)	⊙/△/ ✉	4,5(2),6	120,–
F	3427	"Hassleben", seltener blauer L2 der Postablage als Ankunftsstempel verwandt (bisher keine handvoll registriert) auf Zeitungs-NN-Vordruckbrief 1858 von Hildburghausen dorthin	✉		300,–
F	3428	"Hassleben", seltener blauer Postablage-L2 aus 1858, nebst K2 "Vieselbach", auf gefaltetem, portofreiem Brief (der Empfänger genoß Portofreiheit für ankommende und abgehende Briefe), sowie zweiter Brief (links Aktenschnitt) mit blauem L2 1860, jedoch Neben-K1. Atteste Haferkamp, Pröschold	✉(2)		350,–
F	3429	"Hassleben", zwei Briefe in die Postablage, einmal 1854 mit Einzelfrankatur 1/2 Sgr. von Weimar, rs. roter K1 "Vieselbach" (Hassleben gehörte zu dieser Zeit noch zum Landbezirk von Vieselbach, erst später Postablage), sowie Preußen-Ganzsache 1 Sgr. dorthin, ab 1861 war die Postablage wieder geschlossen und Hassleben war nun Stotternheim (rs. K1) als Landbezirk zugeteilt	✉(2)	3a,Pr.U	200,–
F	3430	"Hattersheim", L2 klar und früh aus dem Ausgabemonat, 11. Jan. 1852, auf Faltbrief mit Paar 1 Kr. (Bugspur)	✉	7a(2)	100,–
	3431	"Hildburghausen Bahnhof", Bahnpost-L2 klar als Entwertung auf 1/2 Gr.-Brustschildkarte	✉	DRP1	60,–
F	3432	"Hoechst", L1 klar auf Briefstück mit, bis auf winzige Stelle, vollrandiger 6 Kr., erste Ausgabe	△	9a	60,–
F	3433	"Hofgeismar-Liebenau", Postablage-Ra2 klar auf 2 Sgr., sign. Sommer	⊙	39	60,–
F	3434	"Homberg", Orts-K1 zentrisch auf dekor. Briefstück mit teils riesenrandiger 1 Sgr. (Marke war gelöst, gut sign. Sommer), erste Ausgabe	△	4	60,–
F	3435	"Hungen", Sammlung von elf Belegen mit u.a. französ. Armeepostbrief 1796 mit kpl. Inhalt und französ. Armeepost-L1, drei Nummernstempelbriefe (einer doppelt verwendet) etc.	✉(11)		200,–
F	3436	"Ilmenau", zentrischer Orts-K2 auf Kabinettstück 3 Sgr., erste Ausgabe	⊙	6a	50,–
F	3437	"Jena", (1845), in der Literatur unbekannter L1 (mit "J" und Punkt) auf Paketbrief nach Halberstadt, sowie Rayon-L1 auf Paketbrief (1821)	✉(2)		100,–
	3438	"Jena", 1712, Fürstenbrief von Herzog Johann Wilhelm von Sachsen-Eisenach mit eigenhändiger Unterschrift als Ortsbrief mit dem Befehl, einem Jenaer Stadtprediger 100 Taler zum Hauskauf zu zahlen	✉		100,–
F	3439	"Jena", 1738, kalligraphisch besonders schöner Gerichtsbrief des Jenaer Schöppenstuhls an das Gericht von Dobitzschen	✉		100,–
	3440	"Jena", 1776, kalligraphisch dekorativer Fürstenbrief mit rs. papiergedecktem Siegel und eigenhändiger Unterschrift von Herzog Bernhard zu Sachsen-Jena an die Herzogin Magdalena Sybille auf Schloß Friedenstein	✉		150,–



3463 3467 3472 3474 ex 3477

ex 3479 ex 3480 ex 3485 ex 3487

3491 3494 3495 3496 3497

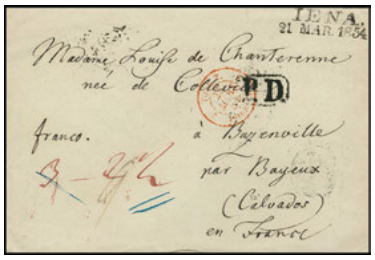
ex 3498 3500

3501 3502 3503 3506

3508 3509 3511 3512

3513 3514 3516 3517 3519

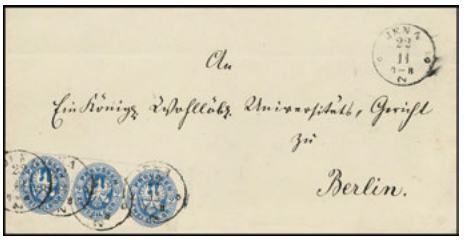
F	3441	"Jena", 1810/11, zwei Briefe aus gleicher Korrespondenz nach Wehnde bei Göttingen, ersterer mit in der Literatur/Feuser unbekanntem L1 "IENA" in Schrägschrift und mit langem Fuß des "E", zweiter mit Rayon-L1 und L1 "Saxe p.m."	✉(2)		300,–
	3442	"Jena", 1827, Ortsdruck-Postschein, "Großherzogl. Sachsen Weimar=Eisenach=Fürstl. Thurn und Taxisches Lehens-Postamt" (leicht fleckig), sowie Litho-Postschein 1852	✉(2)		60,–
	3443	"Jena", 1836, L2 in Verbindung mit L1 "IENA" auf Paketbegleitbrief, sowie L1 auf weiterem Paketbegleitbrief (1820)	✉(2)		100,–
F	3444	"Jena", 1844, L2 auf Frankobrief nach Calvados/Frankreich, sowie auf Portobrief 1859 nach Langnau/Schweiz	✉(2)		100,–
	3445	"Jena", 1845/47, je L2 auf zwei Paketbegleitbriefen nach Göttingen bzw. Wolfenbüttel (zahlreiche Vermerke und Taxen, rs. Zollstempel)	✉(2)		60,–
	3446	"Jena", 1852/65, zwei versch. Extra-Postscheine je für eine Reise des Herzogs von Sachsen-Altenburg mit acht Postpferden	✉(2)		80,–
	3447	"Jena", 1858, Gebührenquittung der königl.-sächsischen Telegraphenstation	✉		60,–
	3448	"Jena", 1860, K1 auf Paketbegleitbrief für fünf Pakete nach Weimar, rs. fünf Orts-Paketzettel	✉		80,–
	3449	"Jena", 1863, Aufgabeschein für eine Barzahlung nach Großromstedt bei Apolda	✉		60,–
	3450	"Jena", 1871/72, zwei versch. Extra-Postscheine, für das herzogl. Marschallamt und den Herzog von Sachsen je für zwei Postpferde	✉(2)		80,–
F	3451	"Jena", Orts-L2 als Entwertung auf "Poste-Restante"-Brief mit erste Ausgabe 2 Sgr. 1852 nach Chemnitz	✉	5a	80,–
F	3452	"Jena", je handschriftliche Entwertungen auf Brustschild-Werten 10 und 30 Gr., sign. Kruschel bzw. Junker. Mi. 1050,-	⊙	DR12,13	150,–
F	3453	"Jena", je nachverw. K1 auf zwei Kabinettbriefstücken mit Preußen 1 bzw. 3 Sgr. je per zwei	△(2)	Pr.16, 18(2)	50,–
	3454	"Jena", nachverw. K1 auf "Kriegsdepesche" 1870, als lithographierte Drucksache (leichte Gebrauchsspuren) mit NDP 1/3 Gr. nach Cahla	✉	NDP13	60,–
F	3455	"Jena", nachverw. K1 auf hübscher kleiner Kabinett-Drucksachen-Schleife mit 1/3 Gr. kl. Schild, sowie auf Briefstück mit zweimal 1/2 Gr. kl. Brustschild	✉/△	DR2,3	100,–
F	3456	"Jena", nachverw. K1 klar auf sauberem Brief mit Dreierstreifen Preußen 2 Sgr. blau	✉	Pr.17a(3)	150,–
F	3457	"Jena", seltener spät nachverwendeter vorphil. L1 "IENA." klar auf Prachtbriefstück mit Paar 1 Gr. NDP	△	NDP4(2)	60,–
	3458	"Jena", vier Pfennig-Belege mit versch. Abstempelungen: Taxis-K1 auf Karte nach Finnland, Ablöse-K1 auf Drucksache, hs. auf Bahnpostbrief, sowie BP-Ra1 auf Auslandskarte	✉(4)	DR31-33	80,–
F	3459	"Johannisberg", seltener blauer K1 auf Luxusstück Preußen 2 Kr. orange	⊙	Pr.23	150,–
F	3460	"Johannisberg", seltener nachverw. blauer K1 zentrisch auf Prachtstück Preußen 9 Kr.	⊙	Pr.26	70,–
F	3461	"Kaltennordheim", K1 klar auf Briefstück 1 Sgr., erste Ausgabe	△	4	50,–
F	3462	"Klosterwald", guter nachverw. K1 klar auf Kabinettbriefstück mit Preußen 3 Kr.	△	Pr.24	100,–
F	3463	"Koenigsee", guter blauer K1 klar auf 9 Kr., erste Ausgabe	⊙	10a	70,–
	3464	"Koenigstein", nachverw. K1 auf Post-Ins.-Doc. (kleiner Randriß) mit Kabinettpaar 2 Gr. NDP	✉	NDP5(2)	50,–
F	3465	"Köstritz", 1869, sehr seltener Bahnpost-K1 "Station Köstritz" als Markenentwertung auf Brief mit NDP 1 Gr. (Bugspur)	✉	NDP4	200,–
	3466	"Kranichfeld", K1 klar auf Ganzsache 1 Sgr. 1863	✉	U2	60,–
F	3467	"Lauterbach", K2 zentrisch auf Kabinettbriefstück mit riesenrandiger 1 Kr., erste Ausgabe	△	7a	40,–
	3468	"Liebenstein-Immelborn", 1871, blauer Postablage-Ra2 auf Brief (hs. "2x") nach Salzungen	✉		70,–
F	3469	"Lobeda", (1840), sehr seltener L1 in Sondertype (Feuser unbekannt) klar auf Brief mit Inhalt	✉		250,–
F	3470	"Lobeda", (1845), seltener Fiskal-K1 auf Chausseegeldschein, sowie neuer K1 auf Briefstück 1 Gr. NDP	✉/△	NDP16	150,–
F	3471	"Lobeda", guter neuer K1 1871 auf prachtvollem Paketbegleitbrief mit Dreifarben-Frankatur NDP 1, 2 und 5 Gr.	✉	NDP 16-18	100,–
F	3472	"Lorch", großer K2 aus dem Ausgabemonat, 17.1.1852, auf Luxusbriefstück mit perfekt gerandeten 1 und 3 Kr. erste Ausgabe, sign. Engel, Krause, Pfenninger	△	7a,8	100,–
F	3473	"Lorsch", klar zentrischer K1 (v. 13.5.52) auf Faltbrief mit rechtem Randstück 6 Kr. schw./dunkelrosa (Bugspur), erste Ausgabe	✉	5b	60,–
F	3474	"Luebeck", ausgesprochen seltener K2 des taxischen Postamtes als zentrische Entwertung auf 1 Sgr. rosa (etwas hell), sign. Sommer	⊙	29	70,–
F	3475	"Mainz", 1796, kleiner Prachtbrief mit rotem L2 "PORT-PAYÉ ARM. DE MAYENCE" nach Troyes	✉		400,–
F	3476	"Mainz", 1816, aptierter Departement-L2 "P.P. MAYENCE" nebst L1 "CHARGÉ" auf seltenem Prachtbrief nach Speyer	✉		200,–
F	3477	"Mainz", K1 bzw. K2 (zwei versch. Typen) auf neun Werten 1. Ausgabe in untersch. Erhaltung (zwei Paare 9 Kr. Mgl.), alles Frühdaten aus Januar 1852 ab 3. (!) bis 31.1.	⊙	7-9	150,–



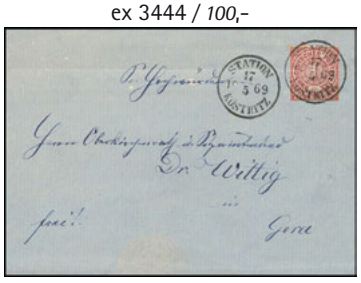
ex 3444 / *100,-*



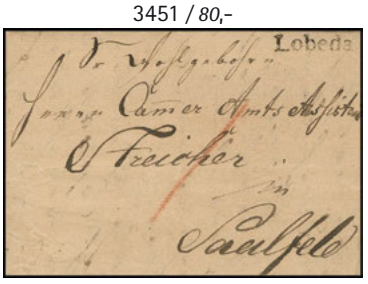
3451 / *80,-*



3456 / *150,-*



3465 / *200,-*



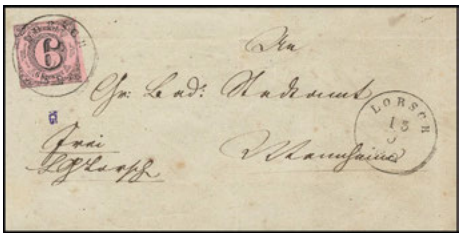
3469 / *250,-*



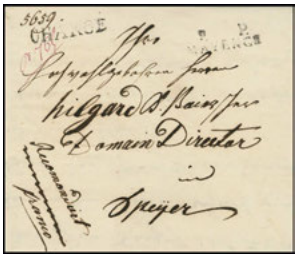
ex 3470 / *150,-*



3471 / *100,-*



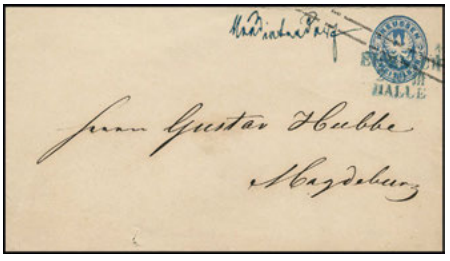
3473 / *60,-*



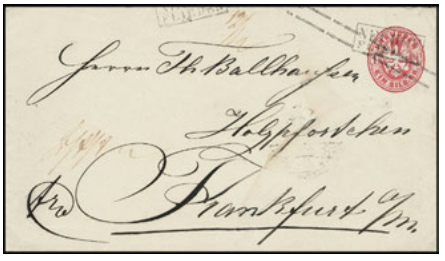
3476 / *200,-*



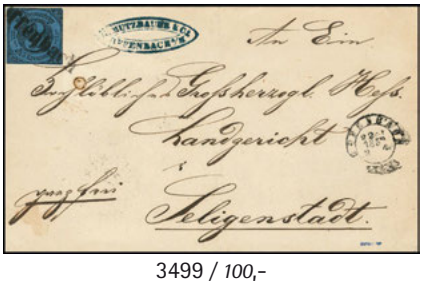
ex 3478 / *150,-*



3488 / *100,-*



3489 / *250,-*



3499 / *100,-*



ex 3505 / *200,-*



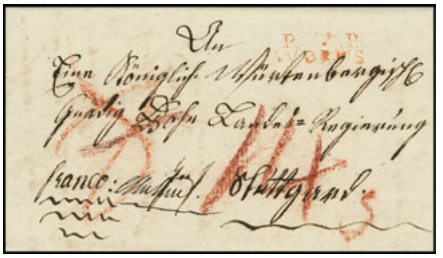
ex 3507 / *120,-*



3525 / *100,-*



ex 3527 / *200,-*



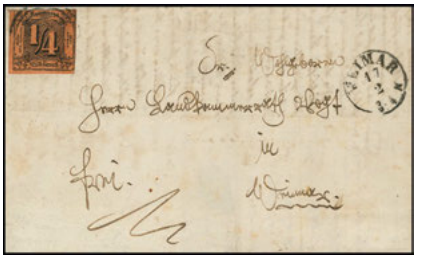
3541 / *150,-*



ex 3543 / *100,-*



3548 / *150,-*



3549 / *150,-*

F	3478	"Mainz", L1 als Marken-Entwertung, K2 nebengesetzt, auf sehr frühem, rs. verklebtem Brief mit 1 und 3 Kr. vom 7. Januar 1852, sowie auf Brief 6 Kr., ebenfalls früh am 14.1.52	✉(2)	7-9	150,–
F	3479	"Mainz", L1 auf drei Werten erste Ausgabe, 3 Kr. vom Rand	△/⊙	8-10	100,–
F	3480	"Mainz", Orts-K1 als Entwertung auf zwei Briefen 3 und 6 Kr. erste Ausgabe, sowie auf zwei Briefstücken mit 1, 3 und 6 Kr.	△/✉	7-9	80,–
F	3481	"Mainz", großer roter Fahrpost-K2 auf dekor. Ganzsache 6 Kr. ultramarin als Paketbrief, "Eilt sehr", mit Taxquadratzettel nach Darmstadt, Attest Sem	✉	U15bA	700,–
	3482	"Marburg", 1640, kalligraphisch dekor. adressierter Schnörkelbrief mit Inhalt	✉		100,–
	3483	"Meiningen", 1879, "telegraphische Depesche" der "Werra-Eisenbahn" mit entspr. Abb.	✉		60,–
	3484	"Melsungen", hs. Bahnpost-Aufgabe, nebst Zug-L3 "Eisenach-Cassel", auf gef. Brief mit NDP 1 Gr.	✉	NDP16	50,–
F	3485	"Michelstadt", Orts-K1 auf Briefstück erste Ausgabe mit gut geschnittenen 1 und 3 Kr., sowie auf loser 3 Kr. (kl. Mgl.), früh am 25.1.1852	⊙/△	7,8	60,–
	3486	"Neu-Ysenburg", seltener nachverw. K1 klar auf Ganzsache 1 Gr. gr. Brustschild	✉	DRU6A	80,–
F	3487	"Neudietendorf", Orts-K1 auf drei Werten erste Ausgabe (ein Briefstück)	△/⊙	3,5,6	60,–
F	3488	"Neudietendorf", seltene handschriftliche Bahnpost-Aufgabe, nebst blauem Zug-L3 "Eisenach-Halle", auf Preußen-Ganzsache 2 Sgr. (min. Randfehler)	✉	Pr.U	100,–
F	3489	"Neuhof-Flieden", seltener nachverw. Postablage-Ra2 klar auf Preußen-Ganzsache 1 Sgr. (Tinte gering verwischt), sign. Banker, Flemming	✉	Pr.U31	250,–
	3490	"Neustadt a.O.", klarer nachverw. K1 auf Preußen-Ganzsache 1 Sgr. nach Berka	✉	Pr.U26A	60,–
F	3491	"Neustadt a.O.", zentrischer Orts-K1 auf linker unterer Bogenecke 1 Sgr., erste Ausgabe (kl. Mgl.)	⊙	4	80,–
	3492	"Neustadt", 1873, alleinige hs. Bahnpost-Entwertung "Bhf. Neustadt" auf 2 Kr.-Brustschildkarte (dazu 5 Pfg.-Karte 1880 mit Zug-L3 "Sonneberg-Coburg")	✉(2)	DRP2	70,–
	3493	"Neustadt/Saale", 1756, Teilfrankobrief "franco Jena", Couvert mit Inhalt an den Landgrafen von Hessen in Barchfeld über den Postmeister Reinhardt in Jena, rs. 2 Ggr. Porto vermerkt	✉		100,–
F	3494	"Niederlahnstein", seltener nachverw. Ra1 auf Preußen 1 Kr. grün und 6 Kr. blau (etwas versetzt auf Unterlage)	(△)	Pr.22,25	100,–
F	3495	"Ober-Ramstadt-Nieder-Ramstadt", Postablage-Ra2 voll auf etwas angetrenntem Paar 1 Kr. grün, sign. Sommer	⊙	41(2)	80,–
F	3496	"Obernkirchen-Rehren", seltener Postablage-Ra2 fast voll auf Kabinettbriefstück 1/2 Sgr.	△	38	80,–
F	3497	"Oberramstadt-Nieder-Ramstadt", seltener nachverwendeter Ra3 klar auf dekor. Briefstück mit Preußen 3 Kr. (kl. Spalt)	△	Pr.24	100,–
F	3498	"Offenbach", K2, sehr früh am 5.1.1852 (!) zentrisch auf 9 Kr. (etwas hell, sign. Kruschel u.a.), K1 auf 6 Kr., sowie L1 auf Briefstück 3 Kr., alle erste Ausgabe	△/⊙	8-10	100,–
F	3499	"Offenbach", L1 als Markenentwertung, Zier-K2 (v. Ausgabemonat, 22.1.52) nebengesetzt, auf Faltbrief (kl. Papierausfall) mit erste Ausgabe 3 Kr., sign. Haferkamp	✉	8	100,–
F	3500	"Offenbach", L1 voll auf Briefstück mit meist gut geschnittenen 1 und 3 Kr., erste Ausgabe, sowie auf Kabinettbriefstück mit kleiner rechter unterer Bogenecke 9 Kr. (sign. Sem)	△(2)	7a,8,10	100,–
F	3501	"Ohrdruf", K1 ideal auf dreiseitig breitrandigem Paar 1/2 Sgr. grün (oben ber.)	⊙	14(2)	60,–
F	3502	"Ohrdruf", K1 klar auf ungewöhnlichem Briefstück mit bis auf oben breitrandiger linker unterer Bogenecke 1/2 Sgr. orange, nebst großem rechten Randstück 1/4 Sgr. (dieses Mgl.)	△	13,29	80,–
F	3503	"Ohrdruf", blauer K2 klar zentrisch und voll auf Prachtbriefstück 1 Sgr., erste Ausgabe, sign. Sommer	△	4	70,–
	3504	"Oppenheim", 1786, Ortsdruck-Postschein, "Kaiserl. Reichs fahrend= und reitende Postverwaltung hieselbst"	✉		80,–
F	3505	"Ortenberg", Heimatsammlung mit neun Belegen und einigen losen Marken, dabei 23-Kr.-Frankatur mit erste Ausgabe 1 Kr. im Paar, 9 Kr. (2) und 3 Kr. 1858 nach England, sowie nachverw. K1 auf Brief mit Preußen 3 Kr.	✉(9)	7b,9,12	200,–
F	3506	"Pfungstadt", exakt zentrischer K1 aus dem Ausgabemonat, 10.1.1852, auf gut gerandeter 9 Kr., winzig randhell, gut sign. Berger, Haferkamp	⊙	10	50,–
F	3507	"Poesneck", ideal zentrischer Orts-K1 (v. 27.9.52) auf Brief mit breitrandiger 9 Kr., erste Ausgabe (kl. Randknitter), sowie auf Brief mit 1 und 6 Kr. (Bugspur)	✉(2)	10,7,9	120,–
F	3508	"Poesneck", je zentrische K1 auf zwei Werten 9 Kr., erste Ausgabe (einmal Kabinett)	⊙	10(2)	50,–
F	3509	"Rauschenberg", voller klarer K1 auf dekor. Briefstück mit 1 Sgr., erste Ausgabe	△	4	80,–
	3510	"Reichelsheim", Orts-K1 aus dem Ausgabemonat, 18.1.52, als bessere Entwertung auf Brief mit 1 und 3 Kr., erste Ausgabe (Bug)	✉	7a,8	60,–
F	3511	"Reichelsheim", je zentrischer Orts-K1 auf zwei Briefstücken mit Paaren 1 Kr. erste Ausgabe aus dem Ausgabemonat, 9.1.1852 und 29.1.1852 (hier linke Marke Bugspur)	△(2)	7a(4)	100,–
F	3512	"Rinteln", Orts-K2 als Entwertung auf Briefstück mit Paar erste Ausgabe 1/2 Sgr. vom Unterrand (linke Marke überrandig!)	△	3a(2)	50,–
F	3513	"Rodach", Orts-K1 zentrisch auf großem Kabinett-Randstück 3 Kr., erste Ausgabe, sign. Köhler	⊙	8	80,–


3518
3522
3524
3523
3526
3528
ex 3529
3531
ex 3532
3533
3534
3535
ex 3536
3537
3544
3545
ex 3546
3547
3550
3552
3554
3556
3553
ex 3555

F	3514	"Rodenberg", zentr. Orts-K1 auf Kabinettbriefstück mit breitrandiger 3 Sgr., erste Ausgabe	△	6a	50,–
	3515	"Rudolstadt", 1790, erster L1 "v. Rudolstadt" klar auf dekor. Fürsten-Trauerbrief mit innen eigenhändiger Unterschrift von "Ludwig Günther", Fürst zu Schwarzburg, und kpl. Inhalt	✉		150,–
F	3516	"Ruhla", besserer blauer K1 klar zentrisch auf 3 Sgr., erste Ausgabe, etwas erh. sign. Sommer	⊙	6a	50,–
F	3517	"Runkel", Stb. klar auf Briefstück mit dreimal 1 Kr., erste Ausgabe	△	7a(3)	60,–
F	3518	"Rüdesheim", zentr. Orts-K2 auf Kabinettpaar 1 Kr., erste Ausgabe, sign. Krause	⊙	7a(2)	50,–
F	3519	"Salzuflen'", K1 auf riesenrandiger 2 Sgr., erste Ausgabe, sign. Engel	⊙	5a	50,–
	3520	"Salzungen", K2 als Entwertung auf Kabinettbrief mit Paar 1 Kr. grün, ex Trabert	✉	20(2)	60,–
	3521	"Salzungen", klarer Bahnpost-Ra1 auf Brustschildkarte 2 Kr. braun	✉	DRP2	50,–
F	3522	"Schleiz", kleiner L1, großer Schrägschrift-L1 sowie L2 (Kabinettbriefstück) je auf 1/2 Sgr., erste Ausgabe	⊙/△	3a(3)	120,–
F	3523	"Schmalkalden", klarer K1 auf überrandigem Kabinettstück 1 Sgr., erste Ausgabe, vielfach sign.	⊙	4	50,–
F	3524	"Schwalbach", L2 klar auf Briefstück mit Paar 1 Kr., erste Ausgabe (linke Marke überrandig), sign. Feuser	△	7a(2)	60,–
F	3525	"Sigmaringen-Krauchenwies", seltener nachverwendeter Postablage-K1 klar auf Briefchen mit Preußen 3 Kr. (kl. Durchstich-Fehlstelle)	✉	Pr.24	100,–
F	3526	"Sonneberg", je zentrischer K2 auf 6 und 9 Kr., erste Ausgabe (einmal etwas hell)	⊙	9,10	50,–
F	3527	"Stadtlengsfeld-Gehaus", nachverw. Postablage-K1 auf datierbarem Brief 1868, sowie der neue Ablöse-K1 "Gehaus" auf Expreßbrief 1870 mit NDP 1/2, 1 und 2 Gr.	✉(2)	NDP 15-17	200,–
F	3528	"Stadtlengsfeld-Gehaus", seltener Postablage-K1 klar nachverwendet auf kleinem Prachtbriefstück Preußen 6 Pfge.	△	Pr.15a	150,–
F	3529	"Steinach", schwarzblauer K1 auf kleinem Briefstück mit 1 Kr. schön zentrisch, sowie reinblau auf Paar 1 Kr. (etwas verfärbt), je erste Ausgage	⊙/△	7a(3)	80,–
	3530	"Sulza" (hs.) bzw. "Vieselbach" (rs. Vordruck), zwei Pfennig-Bahnpostkarten 1876/89, je nebst Zug-L3 "Berlin-Eisenach", letztere mit 10 Pfg. per drei als Expreßkarte	✉(2)	DR41(3), 8	60,–
F	3531	"Tambach", idealer nachverw. K1 auf Kabinettbriefstück Preußen 6 Pfge.	△	Pr.15a	80,–
F	3532	"Thal", ideal zentr. Fingerhut-K1 auf Luxusstück 1/2 Sgr., sign. Brettl, sowie auf weiterer 1/2 Sgr.	⊙	37(2)	70,–
F	3533	"Trendelburg", klar zentrischer Orts-K2 auf breitrandiger 1 Sgr., erste Ausgabe	⊙	4	50,–
F	3534	"Wallendorf", ideal zentrischer Orts-K1 (1. Type) auf erste Ausgabe 3 Kr.	⊙	4	100,–
F	3535	"Wallendorf", zentrischer blauer K1 auf 6 Kr., erste Ausgabe (kl. Spalt)	⊙	9	50,–
F	3536	"Waltershausen", Fingerhut-K1 je klar zentrisch auf fünf Werten erste Ausgabe, zweimal reinblau, zweimal schwarzblau und einmal schwarz, dabei drei frühe Daten aus Januar 1852, 6.1. (!), 18.1. und 26.1.	⊙	3a(3),4, 5a	150,–
F	3537	"Wasungen", alleinige handschriftliche Entwertung auf Briefstück mit zweimal 1 Kr. grün	△	41(2)	70,–
	3538	"Weimar", sechs Briefe, dabei erster L1 "DE WEIMAR" auf zwei Briefen, u.a. 1787 früh nach Frankreich, sowie L2 auf Brief Nr. 4 (Mi. 300,-) mit NS "251" und K1 (Adreßname gestrichen)	✉(6)	4	100,–
	3539	"Worms", 1799/1803, "100 WORMS", roter (mit L1 "R.NO.I") und schwarzer L2 auf zwei kleinen Kabinettbriefen nach Würzburg bzw. Antwerpen	✉(2)		120,–
F	3540	"Worms", 1817, "P.P. WORMS", aptierter roter Departement-L2 klar auf Kabinettbrief mit teilweisem Inhalt nach Mainz, Feuser 3988-6	✉		500,–
F	3541	"Worms", 1817, aptierter roter Departement-L2 "P.P. WORMS" auf Kabinettbrief aus Mainz "franco Mannheim" nach Stuttgart, Hb. 3988-6	✉		150,–
	3542	"Worms", Orts-K2 aus dem Ausgabemonat, 23.1.52, als bessere Entwertung auf Bestellgeld-Briefchen mit erste Ausgabe 1 Kr. (kl. Pore) und 3 Kr.	✉	7b,8	60,–
F	3543	"Worms", großer K2 klar als Entwertung auf Brief und Briefstück je mit erste Ausgabe 1 und 3 Kr., ferner auf Bfst. 9 Kr.	✉/△	7-8(2),10	100,–
F	3544	"Zella St. Blasii", zentrischer K2 auf gut gerandeter 2 Sgr., erste Ausgabe	⊙	5a	50,–
F	3545	"Zwingenberg", Orts-K1 klar und voll auf Kabinettbriefstück mit 1 Kr., erste Ausgabe	△	7a	60,–
F	3546	Transit, Ra2 "FRANKR. über T.T. BELG." als zusätzliche Zufallsentwertung auf Briefstück mit Indien-Victoria, sowie auf Brief 1867 aus Frankreich mit Paar 20 C. Napoleon (diese kl. Mgl.)	△/✉	Ind.,Fr.	60,–

Thurn und Taxis Markenteil

F	3547	1/4 Sgr. schw./braunorange, breitrandiges linkes Luxus-Randstück, zwei Seiten Nebenmarken, sign. Sem	⊙	1	80,–
F	3548	1/4 Sgr. schw./braunorange, Taxisschnitt, einzeln auf Orts-Drucksache 1861 aus Gera, Marke mit NS entwertet, aber ohne Orts-Nebenstempel	✉	1	150,–
F	3549	1/4 Sgr. schw./braunorange, etwas berührte linke untere Bogenecke einzeln auf Ortsbrief (leichte Patina) aus Weimar	✉	1	150,–



3558 ex 3559 3568



3561 ex 3562 3575



3564 3565 3570



ex 3569 3571



3572 3577



3578 ex 3581



3573 ex 3579 3584

F	3550	1/4 Sgr. schw./braunorange, sehr breitrandiges Paar auf Kabinettbriefstück mit NS "29", sign. Sommer	△	1(2)	80,–
	3551	1/4 Sgr. schw./braunorange in Mischfrankatur mit 1/2 Sgr. schw./graugrün (Adresse gestrichen) bzw. 1 Sgr. blau, auf zwei Briefen aus Weimar bzw. Eisenach	⊠(2)	1,3a,15	100,–
F	3552	Vier versch. Werte erste Ausgabe (teils kl. Mgl.) je mit seltener Fremdentwertung durch preußischen NS "573" (Halle Bahnpost), dabei die gute große Type als Zusatzentwertung auf 1/4 Sgr., 1 Sgr. bestens sign. Brettl	⊙	1,3a,4,6	150,–
F	3553	Komplette erste Silbergroschen-Ausgabe ungebraucht, meist mit Originalgummi, aber Nr. 3a, 6a und 11a (teilweise) mit nicht originaler Gummistruktur, die schwierige 1 Sgr. schw./dunkelblau breitrandig mit Teilgummi, gut sign. Kruschel, seltenes Angebot! Mi. ca. 3500,-	*/(*)	1-6,11a	700,–
F	3554	1/3 Sgr. schw./braunocker, repariertes, gestempeltes senkrechtes Paar mit ungewöhnlich sehr breitem rechtem Bogenrand, Mi. 600,-	⊙	2(2)	70,–
F	3555	Erste Ausgabe, 12 ungebrauchte Werte in untersch. Erhaltung, teils ohne Gummi: Nr. 2 per sechs inkl. Bogenecke und Dreierstreifen, 5a, 7a(2), 9aI und 10aII(2), Mi. 1830,-	*/(*)	ex2-10	300,–
F	3556	1/2 Sgr. schw./graugrün, sehr große rechte untere Bogenecke mit blauem NS (hell, Knitter)	⊙	3a	50,–
	3557	1/2 Sgr. schw./graugrün im Paar, nur rechte Marke rechts min. berührt, auf Prachtbrief von Hanau nach Schotten	⊠	3a(2)	40,–
F	3558	1/2 Sgr. schw./graugrün, riesenrandig, alle vier Seiten Teile von insgesamt sieben (!) Nebenmarken, auf Luxusbriefstück mit NS "323", dazu zweiter Schnittriese und Paar 1/2 Sgr. schw./blaugrün auf Kabinettbriefstück	△/⊙	3a(2), 3b(2)	120,–
F	3559	Drei Werte erste Ausgabe mit ausgesucht klaren blauen NS: "52" (Niederaula), "274" (Neudietendorf) und "308" (Gerstungen)	⊙	3a(2),6	80,–
F	3560	1/2 Sgr. schw./graugrün, 2 Sgr. schw./rosa und 3 Sgr. schw./gelb auf Couvert (Falzreste am Rand) von Weimar 1858 nach Paris, Taxisschnitt	⊠	3a,5a,6a	100,–
F	3561	1/2 Sgr. schw./graugrün bis 3 Sgr. schw./gelb, vier Werte in teils Kabinetterhaltung je mit ideal zentrischem K1 "Hanau" ohne Datum	⊙	3a-6	120,–
F	3562	1/2 Sgr. schw./bläulichgrün, drei ausgesucht breit- bis überrandige Luxusstücke, zwei Briefstücke je vom Rand, einmal drei Seiten Nebenmarken, einmal feinster NS "26" (dopp. sign. Kruschel)	△/⊙	3b(3)	100,–
	3563	1 Sgr. schw./dunkelblau, voll- bis breitrandig, auf frischem Kabinettbrief aus Cassel 1853, Mi. 300,-	⊠	4	70,–
F	3564	1 Sgr. schw./dunkelblau, bis auf kleine Stelle beim rechten Wert breitrandiger Dreierstreifen auf Briefstück mit NS "273", Mi. 500,-	△	4(3)	100,–
F	3565	1 Sgr. schw./dunkel- und graublau, zwei voll- bis riesenrandige Kabinettstücke, letztere vom Oberrand, alle anderen Seiten Nebenmarken!	⊙	4,11a	100,–
F	3566	2 Sgr. schw./rosa per drei, alle (!) breit- bis überrandig und tadellos, auf Postvereinscouvert der 2. Gewichtsstufe von Jena 1859 nach Eppendorf bei Hamburg, vs. "1" Sch. für Fußpost-Bestellung quittiert. Fotoexp. Sem	⊠	5a(3)	150,–
	3567	14 gestempelte Werte ex Nr. 5-34, Erhaltung variierend von gut bis unterschiedlich, u.a. mit Nr. 6a/b, 8, 23, 29 mit zentr. blauem NS "71", alle sign. Sommer bzw. Sem	⊙	ex5-34	80,–
F	3568	3 Sgr. schw./dunkelgelb, riesenrandiges Luxusstück mit NS "291", zwei Seiten Nebenmarken, sign. Drahn	⊙	6b	50,–
F	3569	Die frühen Januar-Daten 1852: 14 Kreuzer-Werte mit frühen Stempeln: der 3.1.1852 mit K2 "Offenbach", alle anderen nachfolgenden mit K2 "Frankfurt": 6.1., 7.1.(2), 8.1., 11.1., 12.1., 17.1., 18.1., 20.1.(2), 24.1. und 31.1., trotz unterschiedlicher Erhaltung so ein seltenes Angebot!	⊙/△	7-10	250,–
F	3570	1 Kr. schw./graugrün per zwei (üblicher Schnitt) auf Briefstück mit frühem K2 "Wiesbaden" aus dem Ausgabemonat, 8. Jan. 1852	△	7a(2)	50,–
F	3571	1 Kr. schw./graugrün, sauberer waagerechter Viererstreifen im ausgabetypischen Schnitt auf Briefstück mit NS "220"	△	7a(4)	70,–
F	3572	1 Kr. schw./graugrün, 6 Kr. schw./rosa und 9 Kr. schw./gelb je ungebraucht mit Originalgummi, erstere beiden gut gerandet, 9 Kr. min. berührt. Mi. 1550,–, seltene Marken!	*	7a,9,10a	500,–
F	3573	1 Kr. schw./grünlichgrau, kleine rechte untere Luxus-Bogenecke mit NS "123"	⊙	7b	50,–
	3574	1 Kr. schw./blaugrün und zweimal 6 Kr. schw./dunkelrosa, je weitgehend vollrandig, auf Bestellgeldbrief (re. beschriftet) der 3. Gewichtsstufe von Giessen nach Biedenkopf	⊠	7b,9b(2)	60,–
F	3575	3 Kr. schw./blau, gut gerandetes Prachtstück mit zartem rotem Stb. von Gammertingen, sign. Sommer	⊙	8	70,–
F	3576	3 Kr. schw./blau, vollrandig mit 1cm Bogenrand rechts, auf Prachtbrief mit NS "305" und L2 "Hechingen", im Briefpapier kl. Stelle Tintenschrift radiert	⊠	8	120,–
F	3577	3 Kr. schw./blau, zwei Werte je mit seltener Entwertung durch Distributions-K1, "D2" auf Briefstück mit dreiseitig überrandiger Marke, sowie "D4" (Marke kl. Mgl.)	△/⊙	8(2)	150,–
F	3578	3 Kr. schw./dunkelblau, breitrandiges Kabinettpaar mit NS "166" (sign. Kruschel, Engel), sowie Dreierstreifen mit NS "220" (gut sign. Sommer, kleine Mängel)	⊙	8(5)	70,–
F	3579	Fünf breitrandige Kabinettstücke, Nr. 8 und 10b sign. Sem	⊙	8-10a/b, 12b	100,–



ex 3582 3585 ex 3587



ex 3588 3589 3591



3590 ex 3592 3593 3594 3595



3598 3600



3603 3605

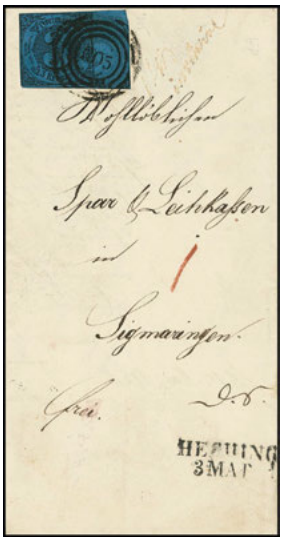


3604 3609



ex 3607 3608 3610

F	3580	6 Kr. schw./rosa und 9 Kr. schw./gelb, Taxisschnitt, auf Faltbrief von Mainz 1859 nach Chatellerault/Frankreich	✉	9,10	80,–
F	3581	6 Kr. schw./rosa und 9 Kr. schw./gelb, je sehr breitrandige (Nebenmarken!) und klar gestempelte Kabinettpaare, 9 Kr. zwei Paare, sign. Kruschel, Engel, Krause	⊙	9,10(4)	80,–
F	3582	6 Kr. schw./rosa, drei große Randstücke, u.a. innerhalb eines normal geschnittenen Dreierstreifens auf Briefstück, sowie Schnittriese auf Briefstück	△/⊙	9a(5)	100,–
F	3583	9 Kr. schw./gelb, breitrandig, auf Postvereinsbrief (rs. fehlt ein Klappenteil) nach Pesth/Ungarn, sowie 9 Kr. schw./maisgelb, üblicher Schnitt, auf Postvereinsbrief nach Verona (ungewöhnlich), beide von Frankfurt	✉(2)	10a/b	80,–
F	3584	9 Kr. schw./gelb, beide Typen breitrandig ungebraucht ohne Gummi, Mi. 650,-	(*)	10aI/II	150,–
F	3585	1 Sgr. schw./graublau (oben links etwas Lupenrand, sign. Unverferth), sowie 3 Kr. schw./graublau (Luxus, drei Seiten Nebenmarken, sign. Engel), zwei "Schnittriesen"	⊙	11a,12a	100,–
F	3586	1 Sgr. schw./graublau und 3 Sgr. schw./dunkelgelb, beide je einseitig nur winzig berührt, auf Brief (Mittelfalte ausserhalb) mit auf der Nr. 11 seltenem Orts-K2 "Eisenach" nach Friedberg. Attest Sem	✉	11a,6a	150,–
F	3587	1 Sgr. schw./graublau bzw. auf grünlichblau, vier ausgesucht breit- bis überrandige Exemplare, dreimal Luxus	△/⊙	11a,b(3)	100,–
F	3588	1 Sgr. schw./graublau lose, einzeln und per zwei auf Briefstück, sowie auf grünlichblau lose (Luxus! Fotoexp. Sem), alle mit seltener Fremdentwertung durch preußischen Bahnpost-Ra3 "Eisenach-Halle"	⊙/△	11a/b	150,–
F	3589	1 Sgr. schw./grünlichblau, gut gerandetes Kabinettstück mit hierauf besserer Entwertung durch Orts-K1 "Arnstadt", sign. Bühler. Mi. 200,-	⊙	11b	60,–
F	3590	3 Kr. schw./graublau, riesenrandiges Luxusstück mit ideal zentrischem NS "275" (Neustadt), sign. Brettl	⊙	12a	50,–
F	3591	3 Kr. schw./graublau mit breitem linkem Bogenrand, sowie auf grünlichblau aus der linken unteren Bogenecke, Kabinett/Luxus	⊙	12a/b	100,–
F	3592	3 Kr. schw./graublau und auf grünlichblau, sieben ausgesucht breitrandige, teils Luxusstücke, alle zentrisch gestempelt, u.a. in blau	⊙	12a/b	150,–
F	3593	3 Kr. schw./grünlichblau, breitrandig, auf Kabinettbriefstück mit seltener hs. Entwertung	△	12b	50,–
F	3594	1/4 Sgr. rotorange, Kabinettstück mit 9mm breitem rechtem Bogenrand, Fotoexp. Sem	⊙	13	40,–
F	3595	1/4 Sgr. rotorange, zwei breit- bis überrandige Kabinettstücke, einmal sign. Krause	⊙	13	70,–
F	3596	1/4 Sgr. orangerot, bis auf winzige Stelle vollrandig, einzeln auf prachtvollem Ortsbrief (Couvert übliche Mittelfalte ausserhalb) aus Cassel	✉	13	90,–
F	3597	1/4 Sgr. rotorange mit ungewöhnlich oben 9mm breitem Bogenrand als Einzelfrankatur auf Ortsbrief 1864 aus Cassel, rechts gering berührt sowie senkrechter Knitter bzw. kleine Fleckchen, so sehr ungewöhnlich, Fotoexp. Sem	✉	13	120,–
F	3598	1/4 Sgr. rotorange sowohl im sauber gestempelten dekorativen Paar als auch im seltenen Dreierstreifen, kl. Mgl., je sign. Sem	⊙	13(5)	100,–
	3599	1/4 Sgr. rotorange, ungebrauchtes Luxusstück, sign. Sem, sowie 1/2 Sgr. grün ohne Gummi (kl. Mgl.)	*/(*)	13,14	40,–
F	3600	1/4 Sgr. rotorange (1cm, Kabinett), sowie 3 Sgr. rotbraun (9mm, etwas hinterlegt), je breitrandige linke Randstücke	⊙	13,17	80,–
F	3601	1/4 Sgr. rotorange und 1/2 Sgr. dunkelorange, teils weit überrandiger Taxis-Schnitt, auf Doppelbrief im Nahbereich (reduzierte Taxe 1/4 Sgr. gemäß Generale v. 28.8.1861) von Eisenach (K1) 1863 nach Creuzburg, 1/2 Sgr. Doppelporto plus 1/4 Sgr. Bestellgeld	✉	13,28	150,–
F	3602	1/4 Sgr. rotorange, weitgehend vollrandig, in Mischfrankatur mit riesenrandigem Luxusstück 3 Sgr. ockerbraun auf dekorativem Chargé-Brief (links unten unbed. schräge Ecke und Faltspur ausserhalb) von Dermbach (NS "230" und K1) nach Weimar, 1/4 Sgr. Bestellgeld, 1 Sgr. Porto, 2 Sgr. Reco	✉	13,31	200,–
F	3603	1/4 Sgr. rotorange bis 3 Sgr. rotbraun, komplette Serie als ausgesucht breitrandige, meist Kabinett-/Luxusstücke, oft mehrere Nebenmarken, z.B. 1/2 Sgr. grün und 3 Sgr. an drei Seiten	⊙/△	13-17	250,–
F	3604	1/4 Sgr. rotorange bis 3 Sgr. rotbraun komplett ungebraucht, 1/2 Sgr. grün ohne Gummi, 3 Sgr. Neugummi, teils Pracht, seltenes Angebot! Mi. 650,-	*/(*)	13-17	150,–
F	3605	1/2 Sgr. grün, zwei breitrandige Kabinettbriefstücke, je sign. Engel, einmal Pfenninger, NS "25" und "308" (in blau)	△(2)	14(2)	70,–
F	3606	1/2 Sgr. grün, zwei Exemplare, jeweils nur unten berührt, auf Ganzsache 2 Sgr. blau, mit NS "29" und K1 "Hanau" nach Heinrichswalde und umadressiert	✉	14(2), U11b	180,–
F	3607	1/2 Sgr. grün (Bfst.), 1 Sgr. hellblau, zweimal 2 Sgr. rot (ein Briefstück) sowie 3 Sgr. rotbraun (kl. Mgl.), je mit besserer Entwertung durch preußischen Bahnpost-Ra3 "Halle-Eisenach" bzw. "Eisenach-Halle" (4)	△/⊙	14-17	150,–
F	3608	1 Sgr. hellblau, breitrandige kleine rechte obere Bogenecke (punkthell), sign. Sommer	⊙	15	50,–
F	3609	1 Sgr. hellblau, breit- bis überrandiges Paar auf Kabinettbriefstück mit NS "16", sign. Sem	△	15(2)	60,–
F	3610	1 Sgr. hellblau, riesenrandig mit Nebenmarken, kl. Vortrennschnitt nur bis zur Randlinie, auf Kabinettbriefstück mit K1 "Bahnh. Gera", dopp. sign. Kruschel, sowie loses Luxusstück mit idealem NS "307"	△/⊙	15(2)	80,–



3576 / *120,–*



3560 / *100,–*



3566 / *150,–*



3580 / *80,–*



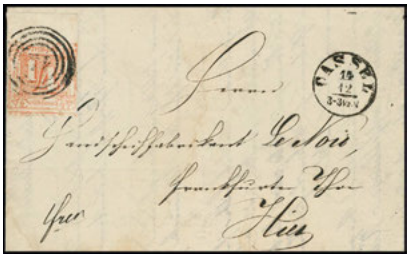
ex 3583 / *80,–*



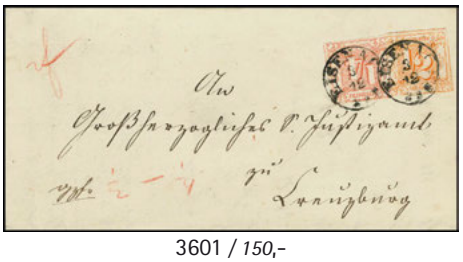
3586 / *150,–*



3596 / *90,–*



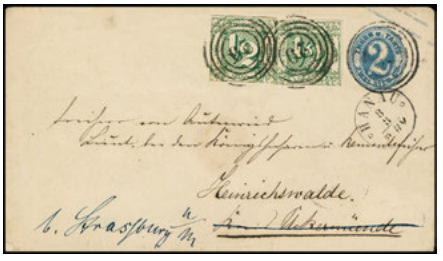
3597 / *120,–*



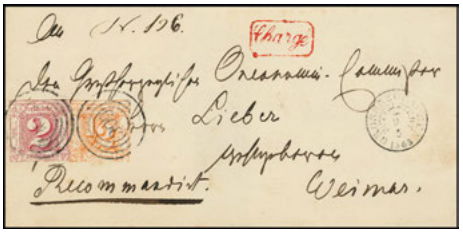
3601 / *150,–*



3602 / *200,–*



3606 / *180,–*



3617 / *200,–*



3621 / *80,–*



3628 / *180,–*



3630 / *150,–*



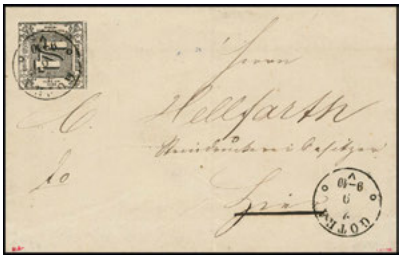
ex 3640 / *100,–*



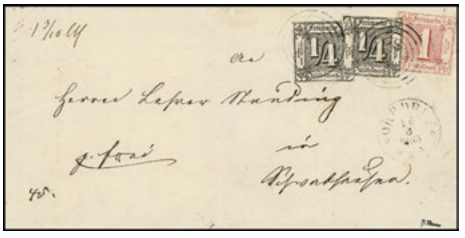
3641 / *200,–*



3643 / *100,–*



3645 / *150,–*



3647 / *120,–*

F	3611	1 Sgr. hellblau, überrandiges Kabinettstück mit NS "248", sowie weitgehend breitrandig auf ideal gestempeltem Briefstück mit zentr. NS "72", sign. Engel bzw. Stock	△/⊙	15(2)	70,–
F	3612	1 Sgr. hellblau, waagerechter Dreierstreifen, nur mittlere Marke oben min. Randlinienschnitt, sonst teils überrandig, auf Prachtbriefstück mit NS "234" (Jena)	△	15(3)	80,–
F	3613	1 Sgr. hellblau, vom Unterrand, zwei Seiten Nebenmarken, sign. Krause, und 3 Kr. hellblau, drei Seiten Nebenmarken, zwei Luxusstücke	⊙	15,21	100,–
F	3614	2 Sgr. rot, weitgehend vollrandig, auf dekorativem Briefstück mit klarem ultramarinblauem NS "71" von Steinbach-Hallenberg, sign. mit Attest Sommer	△	16	60,–
F	3615	2 Sgr. rot, zwei "Schnittriesen", einmal Kabinettstück, einmal winziger Vortrennschnitt	⊙	16(2)	80,–
F	3616	2 Sgr. rot, zwei weit überrandige Kabinettstücke, Nebenmarken an drei bzw. allen vier Seiten	⊙	16(2)	100,–
F	3617	2 Sgr. rot in Mischfrankatur mit 1/2 Sgr. orange, Taxisschnitt, auf eingeschriebenem Postbezirksbrief (rs. fehlt ein Klappenteil) mit NS "309" und K1 "Grossneuhausen bei Buttelstedt" nach Weimar 1863	✉	16,28	200,–
	3618	2 Sgr. rot, breitrandig, in farbgleicher Mischfrankatur mit etwas ber. 1 Sgr. rot auf Couvert (kl. Randfehler) aus Cassel (NS "14")	✉	16,29	60,–
F	3619	3 Sgr. braunrot, allseits besonders breitrandiges Luxusstück vom linken Bogenrand, sign. Bühler	⊙	17	80,–
F	3620	3 Sgr. braunrot, allseits voll- bis meist breitrandiges Kabinettstück mit zentrischem K1 "Eisenach", Fotoexp. Sem	⊙	17	80,–
F	3621	3 Sgr. braunrot mit 9mm breitem linkem Bogenrand auf dekor. Brief aus Bremen (NS "301"), teils überrandig, Marke war gelöst, rechts unten kl. Eckreparatur, und versetzt wieder aufgeklebt. Fotoexp. Sem	✉	17	80,–
F	3622	3 Sgr. braunrot, ungebrauchter Pracht-Viererblock mit breitem linkem Bogenrand, Originalgummi mit Falz, allseits voll- bis breitrandig, lediglich die rechte untere Marke leichte Knitter von der Gummierung, ungebrauchte Viererblöcke dieser Marke sind selten! Atteste Sem und Helbig. Mi. 800,-, Referenz: Corinphila 2001 ("Pour le Merite")	*	17(4)	300,–
F	3623	10 Sgr. orange, allseits voll- bis überrandig, auf Prachtbriefstück (von Hamburger Überseebrief), Mi. 600,-	△	19	180,–
F	3624	1 Kr. grün, riesenrandiges Luxusstück, alle vier Seiten teils größere Teile der Nebenmarken	⊙	20	50,–
	3625	1 Kr. grün, allseits vollrandig, auf Kabinett-Streifband von Frankfurt nach Havelberg, Fotoexp. Sem	✉	20	60,–
F	3626	1 Kr. grün, sauber gestempelter Viererblock, nur links etwas berührt	⊙	20(4)	70,–
F	3627	1 Kr. grün, vier ausgesuchte "Schnittriesen", dabei sog. "kleiner Neunerblock" (min. Papierunebenheit), sonst gut, inkl. Luxusstück mit NS "218" (drei Seiten Nebenmarken) sowie Unterrandstück	⊙/△	20(4)	100,–
F	3628	1 Kr. hellgrün, waagerechter Viererstreifen vom Oberrand auf Brief mit NS "115" und K1 "Giessen Stadt" nach Biedenkopf, Taxisschnitt	✉(	20(4)	180,–
F	3629	1 Kr. grün und 3 Kr. hellblau, gut geschnitten, auf seltenem eingeschriebenem Expreßbrief mit NS "258" und K1 "Meiningen" nach Vieselbach, 3 Kr. min. Druckstelle	✉	20,21	350,–
F	3630	1 Kr. grün, geschnitten, weitgehend vollrandig, nur winzig eckberührt, in ungewöhnlicher wertgleicher Mischfrankatur mit durchstochener 1 Kr. grün auf prachtvollem Brief aus Frankfurt 1865, Fotoexp. Sem	✉	20,41	150,–
F	3631	1 Kr. grün im, bis auf eine ungebrauchte Marke, postfrischen Luxus-Viererblock, ferner 3 Kr. hell- und tiefblau je ungebraucht (einmal NG), 6 Kr. karminrot (etwas berührt) sowie Kabinettstück 9 Kr. gelborange, Type II, sign. Bühler, Starauschek, seltene ungebrauchte Marken, etwas untersch. Mi. lose 1370,-	**/ (*)/*	20-23	400,–
F	3632	3 Kr. hellblau, riesenrandig, drei Seiten Nebenmarken, auf Kabinettbriefstück mit NS "104"	△	21	50,–
	3633	3 Kr. hellblau im Dreierstreifen, die beiden rechten Marken geringfügig berührt, auf sauberem Brief aus Offenbach 1861	✉	21(3)	60,–
F	3634	3 Kr. hellblau, 6 Kr. rot, 9 Kr. gelborange, drei ausgesucht breit- bis überrandige Kabinett-/Luxusstücke, 6 Kr. sign. Pfenninger, 9 Kr. sign. Sem	⊙	21-23	100,–
F	3635	6 Kr. rot, breitrandiges Kabinettstück mit preußischem Bahnpost-L3 "Mainz-Coeln", sign. Krause	⊙	22	60,–
F	3636	9 Kr. gelborange, zwei breitrandige Randstücke, einmal Kabinett, einmal kl. Reparatur (gut sign. Opitz)	⊙	23(2)	100,–
F	3637	9 Kr. gelborange, seltener waagerechter Viererstreifen mit NS "142" und Teil eines roten Transitstempels (von Auslandsbrief). Die drei linken Marken breitrandig und gut, die rechte rechts berührt und kleine Papiermängel, sign. Brettl	⊙	23(4)	300,–
F	3638	9 Kr. gelborange, bessere Type I, allseits voll- bis überrandiges Kabinettstück mit auf dieser Marke seltenem rotem NS "109" von Erbach zentrisch, Fotoexp. Sem	⊙	23I	150,–
F	3639	9 Kr. gelborange, gute Type I, seltenes waagerechtes Paar mit klaren NS "306", linke Marke kurz berührt, rechte breitrandig, sign. Sommer. Mi. "-.-"	⊙	23I(2)	80,–
F	3640	9 Kr. gelborange, beide Typen, je weitgehend vollrandig, einzeln auf zwei sauberen Briefen aus Worms und Frankfurt, letztere nach Häselgehr, Post Reuthe in Tirol, mit Bestellung über einen gesonderten Boten in dieses kleine Bergdorf, wofür der Empfänger weitere "3" Kr. (gemäß hs. vs. Taxe) bezahlen mußte	✉(2)	23I,II	100,–



3611



3612



3614



3613



3615



3616



3619



3620



3622



3623



3624



3626



ex 3627



ex 3634



ex 3631





3632



3635



3638



3636



3637



3644



3639



3646

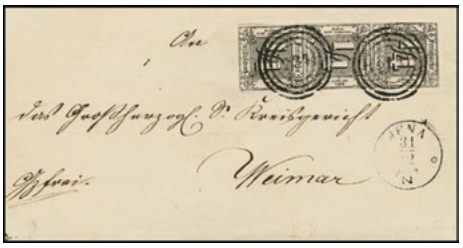


3650

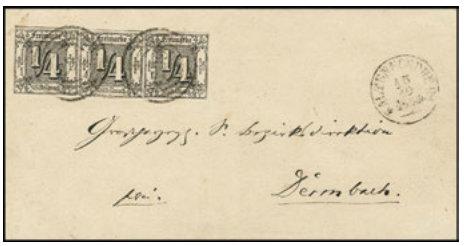
F	3641	9 Kr. gelborange im Paar in den Mischtypen I und II auf Faltbrief von Frankfurt 1862 nach Paris, linke Marke links gering berührt, sonst vollrandig, kleine Knitter, teils durch sehr dicken Originalgummi, völlig ursprünglich, Typen-Mischpaare auf Brief sind nicht häufig, Fotoexp. Sem	✉	23I/II	200,–
F	3642	15 Kr. purpur mit besonders breitem Bogenrand rechts und idealem K1 "Mainz Bahnhof" auf, trotz einer kleinen Randreparatur oben, besonders schönem Briefstück, Fotoexp. Sem, ex Slg. Baumgarten (100. Rauhut 2006)	△	24	100,–
F	3643	15 Kr. purpur und 3 Kr. rosa, leicht fleckig, als kuriose 3-Kr.-Überfrankatur auf Damencouvert von Frankfurt nach Genf/Schweiz. Fotoexp. Sem	✉	24,32	100,–
F	3644	1/4 Sgr. schwarz, ungewöhnlicher Schnittriese, rechts vom Bogenrand, zwei Seiten Nebenmarken, sign. Drahn	⊙	26	80,–
F	3645	1/4 Sgr. schwarz, nur geringfügig berührtes Exemplar einzeln auf gef. Ortsbrief mit klarem K1 "Gotha", sign. Engel und Fotoexp. Sem	✉	26	150,–
F	3646	1/4 Sgr. schwarz, bis auf winzige Stelle bei der linken Marke breitrandiges Paar auf Prachtbriefstück mit NS "248", sign. Pfenninger, Senf u.a.	△	26(2)	60,–
F	3647	1/4 Sgr. schwarz per zwei, meist vollrandiger Taxisschnitt, nebst 1 Sgr. rot, kleine Knitterung, auf Brief mit NS "276" nebst K1 "Ohrdruff" (Doppelporto plus Landbestellgeld), sign. Reum	✉	26(2),28	120,–
F	3648	1/4 Sgr. schwarz im senkrechten Dreierstreifen, die obere Marke etwas berührt, die beiden unteren gut, auf Silvesterbrief von Jena nach Weimar, Fotoexp. Sem	✉	26(3)	200,–
F	3649	1/4 Sgr. schwarz, seltener waagerechter Dreierstreifen auf kpl. Faltbrief (rs. Klappen verklebt) mit NS "236" und K1 "Kaltennordheim" 1864 nach Dermbach. Das linke Paar des Streifens ist breitrandig, die rechte Marke nur rechts unten gering beührt. Sign. Kleeberg und Fotoexp. Sem: "Tadellos erhalten in dem für die Ausgabe üblichen Schnitt."	✉	26(3)	250,–
F	3650	1/4 Sgr. schwarz, vollrandiges Kabinettstück, nebst zwei meist vollrandigen 1 Sgr. rosa auf dekorativem Briefstück mit sehr klarem K1 "Volkmarsen", Fotoexp. Sem	△	26,29(2)	150,–
F	3651	1/4 Sgr. schwarz (rep., hierauf sehr selten!), zweimal 1 Sgr. rot (kl. Mgl.) und 2 Sgr. blau, je mit seltener Entwertung durch preußischen Bahnpost-Ra3 "Eisenach-Halle"	⊙	26,29(2), 30	150,–
F	3652	1/4 Sgr. schwarz (re. Rand rep.) und linke obere Pracht-Bogenecke 1 Sgr. rosa auf Ganzsache 2 Sgr. blau, mit NS "33" und K1 "Homburg" Chargé nach Gotha und von dort nach Coburg weitergesandt. Die auf dem Brief befindliche 3 Kr. mit Federkreuz gehört nicht zum Brief, da bei der Weitersendung von Gotha sicherlich ebenfalls eine Silbergroschen-Marke verwendet worden wäre, in Coburg dem Empfänger die Nachsendung mit "3" Kreuzern belastet. Trotz der Einschränkungen interessanter Brief, Fotoexp. Sem	✉	26,29, U11b	120,–
F	3653	Zweite Ausgabe, 1/4 Sgr. schwarz und 1/2 Sgr. dunkelorange je in postfrischen Rand-Viererblöcken, 2 Sgr. blau im teils postfrischen Rand-Viererblock (eine Marke min. hell), 3 Sgr. im postfr. Sechserblock (linkes Paar Bugspur), sowie 9 Kr. ockerbraun im bis auf eine Marke postfrischen Viererblock. Mi. lose 1540,- ++	**/*	ex26-34	400,–
F	3654	1/3 Sgr. gelbgrün, Kabinettstück mit besserem "400er"-NS, wahrscheinlich "403", sign. Thier, Sommer	⊙	27	100,–
F	3655	1/2 Sgr. orange, überrandiges Luxusstück mit klarem NS "202"	⊙	28	50,–
F	3656	1/2 Sgr. rötlichorange, zwei ausgesucht breitrandige Kabinettbriefstücke, NS "373" und klarer K1 "Eisenach"	△(2)	28(2)	60,–
F	3657	1/2 Sgr. dunkelorange, enormer Schnittriese vom rechten Bogenrand mit Teilen aller möglichen Nebenmarken, sowie zwei Luxusstücke, NS "46" (sign. Brettl) und K1 "Gehren" (sign. Sommer)	⊙	28(3)	100,–
F	3658	1/2 Sgr. dunkelorange, dreiseitig vollrandig, oberhalb gering getönt, auf Ganzsache 3 Sgr. ockerbraun, von Cassel 1863 nach Paris/Frankreich	✉	28,U12	100,–
F	3659	1 Sgr. lilarosa, meist breitrandig, mit dekor. hs. Entwertung "Treisa Bahnhof" auf Brief nach Giessen	✉	29	150,–
F	3660	1 Sgr. rot, vier ausgesucht breit- bis überrandige Luxusstücke, u.a. besserer NS "350" (sign. Brettl) und idealer Zier-K1 "Hagenburg" (sign. Thier, Stock)	⊙	29(4)	100,–
F	3661	2 Sgr. blau, seltenes Paar vom rechten Bogenrand, allseits breit- bis überrandig, Randmarke Kabinett, linke Marke kleine Druckstelle	⊙	30(2)	80,–
F	3662	2 Sgr. blau, zwei zentrisch gestempelte, breitrandige Luxusstücke, NS "46" (vom Rand, sign. Köhler) und "241"	⊙	30(2)	80,–
F	3663	3 Sgr. ockerbraun (übl. Schnitt) mit seltener zentrischer Entwertung durch preußischen Bahnpost-K2 von Hamburg	⊙	31	50,–
F	3664	3 Sgr. ockerbraun, zwei Kabinettstücke je mit blauem NS: "71" (Steinb.-Hallbg.) auf Briefstück, sowie "326" (Oerlinghausen) lose (sign. Brettl, Haferkamp)	△/⊙	31	80,–
F	3665	3 Kr. ockerbraun, zwei riesenrandige Luxusstücke, NS "292" und "320"	⊙	31(2)	80,–
	3666	3 Sgr. ockerbraun, zur Hälfte postfrischer Oberrand-Viererblock, sign. Nickel	**/*	31(4)	50,–
F	3667	3 Kr. rosa, bis auf kleine Stelle vollrandiges Prachtstück mit seltener alleiniger Entwertung durch Ra1 "P.D.", sign. Pfenninger	⊙	32	50,–
F	3668	3 Kr. rosa, vier ausgesuchte Kabinett-/Luxusstücke, u.a. ideale K1 "Mainz Bahnhof" und "Ober-Ingelheim", sowie guter Postablage-K1 "Hechingen-Burladingen"	⊙	32(4)	100,–


3642
ex 3651
ex 3653
3654
3655
ex 3656
3657
ex 3660
3661
3662
3663
3664
3665
ex 3668
3667
3669
ex 3670
ex 3671
3672
3673
3674
3675
3678
3679
3684
3685

F	3669	6 Kr. blau, zwei Kabinett-Randstücke, mit breitem Oberrand (sign. Brettl), sowie vom rechten Rand (zwei Seiten Nebenmarken, sign. Sommer)	⊙	33(2)	80,–
F	3670	6 Kr. blau, drei überrandige Kabinett-/Luxusstücke, u.a. Briefstück mit halber Nebenmarke und Bahnpost-K1, sowie Randstück mit Nebenmarken	⊙/△	33(3)	100,–
F	3671	9 Kr. ockerbraun, voll- bis überrandig, auf zwei klar gestempelten Luxusbriefstücken, NS "220" und "289"	△(2)	34(2)	60,–
F	3672	9 Kr. ockerbraun, riesenrandig, alle vier Seiten Nebenmarken, mit zentr. K1 "Mainz Bahnhof", sowie zwei Kabinettstücke (NS "339" und K1 "Ober-Ingelheim")	⊙	34(3)	100,–
F	3673	9 Kr. ockerbraun, waagerechter Dreierstreifen, Typenfolge II/I/I, mit besserem Postablage-K1 "Nierstein/Oppenheim", rechte Marke überrandiges Luxusstück, die beiden linken kleine Mängel, Fotoexp. Sem	⊙	34(3)	120,–
F	3674	9 Kr. ockerbraun, überrandig, drei Seiten Nebenmarken, auf Kabinettbriefstück mit Bahnpost-K1 "Frankfurt-Cassel Bahnpost 2", sign. Sommer u.a., sowie Fotoexp. Sem	△	34II	80,–
F	3675	1/4 Sgr. schwarz, Kabinettstück mit zentrischem NS "14" (Cassel), Fotoexp. Sem. Mi. 500,-	⊙	35	150,–
F	3676	1/4 Sgr. schwarz per acht (inkl. Dreierstreifen) auf "Michalsky-Brief" mit sowohl falschem Aufgabe- (von Oberaula) als auch Ankunftsstempel, Fotoexp. Sem, interessantes Referenzstück	✉	35(8)	150,–
	3677	Ausgabe "farblos durchstochen", Zusammenstellung von meist postfrischen Einheiten ab Viererblock 1/4 Sgr., dabei postfrischer Viererblock 3 Kr. mit markant versetztem Durchstich, Mi. für lose Marken 533,- + Aufschlag für Einheiten	**/*	ex35-44	100,–
F	3678	1/3 Sgr. gelbgrün, Kabinettstück mit zentrischem K1 "Jena", Fotoexp. Sem. Mi. 300,-	⊙	36	100,–
F	3679	1/3 Sgr. gelbgrün, sehr schön klar und zentrisch gestempelt "Gera", bis auf winzige Stelle rechts unten vollständiger Durchstich, Attest Sommer "einwandfrei", Mi. 300,-	⊙	36	80,–
F	3680	1/2 Sgr. orange, 1 Sgr. rot und 3 Sgr. ockerbraun auf sauberem Brief von Hamburg (NS "300") 1866 nach Paris, 1/2 Sgr. oben Schere und 3 Sgr. unauffälliger Einriß, Fotoexp. Sem	✉	37,38,40	100,–
F	3681	1/2 Sgr. orange, Prachtstück mit ganz markantem Farbspieß in der großen Ziffer "2", nebst zweimal 2 Sgr. hellblau (kl. Durchstich-Unebenheiten) auf Auslandsbrief von Hamburg 1865 nach Rouen/Frankreich	✉	37,39(2)	150,–
F	3682	1/2 Sgr. orange, Paar lose und auf Briefstück, 1 Sgr. lose (2) und auf Ganzsachen-Abschnitt, sowie 2 Sgr., alle mit Fremdentwertung durch preußischen Bahnpost-Ra3 "Halle-Eisenach" bzw. "Eisenach-Halle"	⊙/△	37-39	150,–
F	3683	1 Sgr. rosa auf prachtvoller, ungefalteter Postanweisung mit NS "61" und K2 "Rotenburg" 1866	✉	38	150,–
F	3684	1 Sgr. rosa auf Luxusbriefstück mit ideal zentr. NS "298" (Schleiz)	△	38	40,–
F	3685	1 Sgr. rosa im Paar auf Kabinettbriefstück mit ideal zentrischem NS "230", linke Marke zusätzlich oben Druckspieß, sign. Bühler	△	38(2)	70,–
F	3686	1 Sgr. rosa, Prachtpaar mit weitgehend vollständigem Durchstich und Einzelstück (dieses winzig Scherentrennung) auf sauberem Couvert aus Fulda	✉	38(3)	80,–
F	3687	1 Sgr. rosa, farblos durchstochen, in seltener wertgleicher Mischfrankatur mit 1 Sgr. rosa, farbig durchstochen (unauffällige Bugspur), auf Faltbrief mit NS "301" und K1 "Bremen" nach Rinteln	✉	38,48	250,–
F	3688	1 Sgr. rosa, Prachtstück in ungewöhnlicher Mischfrankatur auf Ganzsache 2 Sgr. blau, erste Ausgabe (leichte Gebrauchsspuren, sehr späte Verwendung in 1866!) mit K1 "Geisa" klar	✉	38,U11A	150,–
F	3689	Ausgabe "farblos durchstochen", elf ausgesucht schön zentrisch gestempelte Werte, alle mit Ortsstempeln, teils Luxus	△/⊙	ex38-44	180,–
	3690	2 Sgr. blau, Kabinettpaar mit NS "301" (Bremen), sign. Helbig. Mi. 250,-	⊙	39(2)	60,–
F	3691	2 Sgr. blau in Mischfrankatur mit letzte Ausgabe 1 Sgr. rosa, Kabinettstücke auf beigem Couvert mit NS "230" und K1 "Dermbach" nach Gohlis bei Leipzig, Attest Sommer	✉	39,48	150,–
F	3692	3 Sgr. ockerbraun, linkes Kabinett-Randstück mit NS "23", sign. Sommer u.a.	⊙	40	50,–
F	3693	3 Sgr. ockerbraun per drei auf seltenem Postvereinsbrief der 3. Gewichtsstufe (!) von Jena nach Heidelberg (bekannte Korrespondenz Dr. Stoy). Fotoexp. Sem "tadellos"	✉	40(3)	200,–
F	3694	3 Sgr. ockerbraun, zwei Kabinettbriefstücke mit Ra2 "BREMEN Bahnhof" bzw. K1 "Bremen Bahnf.", je in blau, sign. Krause bzw. Kruschel, ferner der blaue Zug-L3 "GM.-HVR. Bremen" auf 3 Sgr.	△(2)	40(3)	100,–
F	3695	1 Kr. grün (winzige Durchstich-Korrektur re. oben) als sehr seltene Einzelfrankatur auf Fahrpost-Nachnahme-Streifband mit NS "102" und K1 "Butzbach" nach Niedermörlen 1866 (erst ab 1.11.1866 möglich, hier vom 15.11.). Fotoexp. Sem	✉	41	200,–
F	3696	3 Kr. karminrosa, Einzel- und Doppelfrankatur, auf zwei Postanweisungen, aus Haiger (NS "181" und L2) bzw. Usingen (NS "211" und K1), einmal etwas unfrisch	✉(2)	42(3)	200,–
F	3697	6 Kr. hellblau einzeln auf leicht unfrischer Postanweisung mit NS "159" und K2 "Vöhl", Karte typische Faltspur	✉	43	120,–
F	3698	6 Kr. hellblau, zwei waagerechte Paare auf Briefstück mit NS "220" (Frankfurt), linke Marke etwas "eckrund", die zweite Marke in Type B, alle anderen in Type A. Fotoexp. Sem	△	43(4)	80,–



3648 / *200,–*



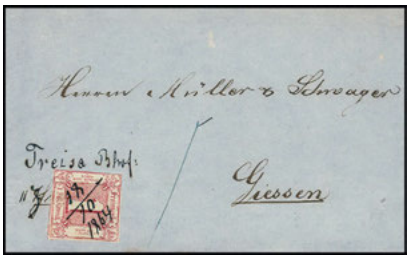
3649 / *250,–*



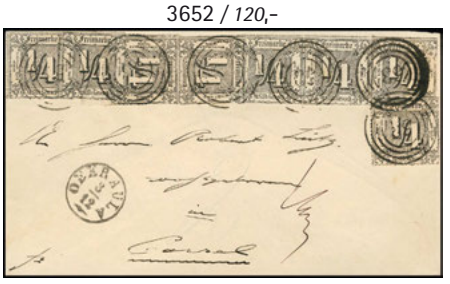
3652 / *120,–*



3658 / *100,–*



3659 / *150,–*



3676 / *150,–*



3680 / *100,–*



3681 / *150,–*



3683 / *150,–*



3686 / *80,–*



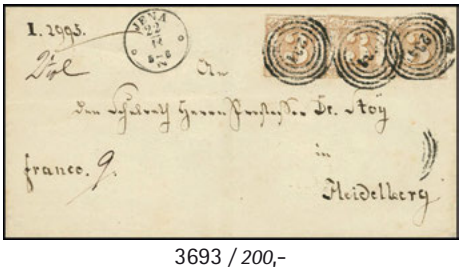
3687 / *250,–*



3688 / *150,–*



3691 / *150,–*



3693 / *200,–*



3695 / *200,–*





3696 / *200,–*



3697 / *120,–*



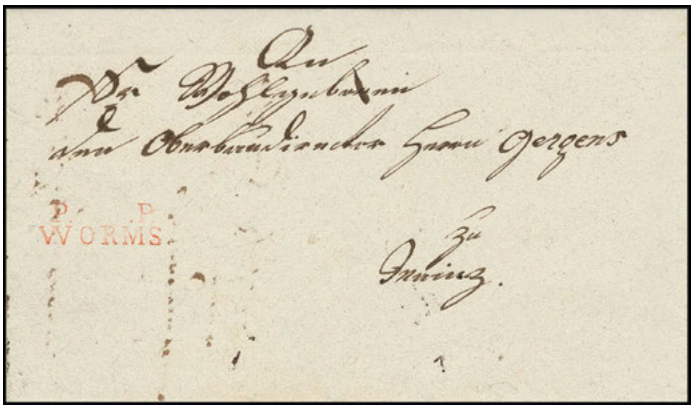
3699 / *100,–*



3700 / *80,–*



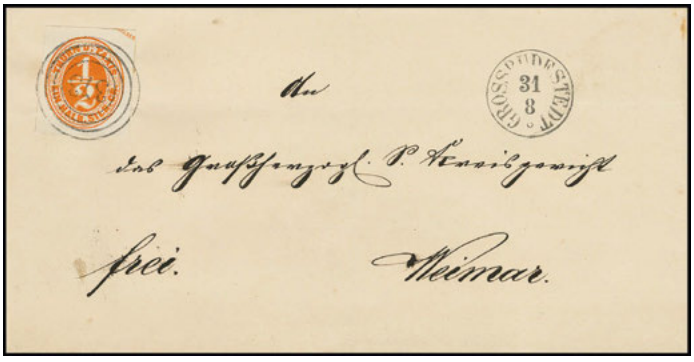
3701 / *80,–*



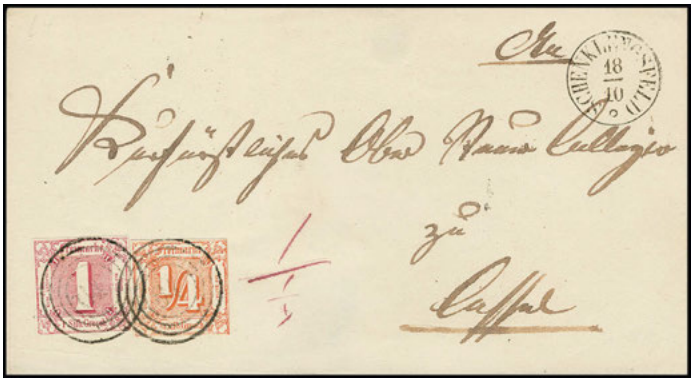
3540 / *500,-*



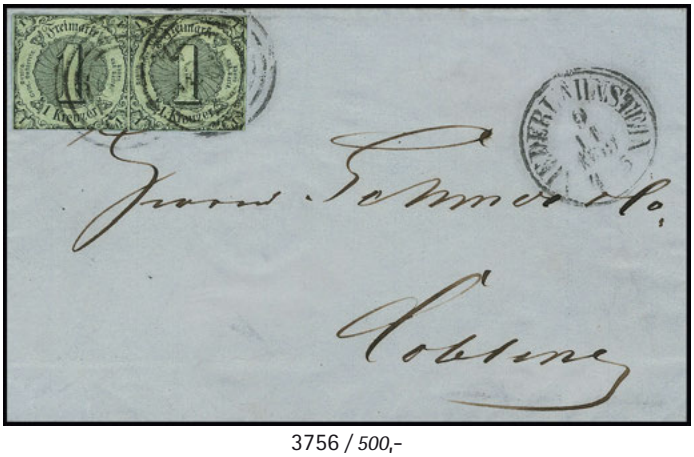
3629 / *350,-*



3707 / *400,-*



3730 / *500,-*



3756 / *500,-*



3770 / *400,-*



3842 / *400,-*



3855 / *300,-*



ex 3682





3690









ex 3689



3692



3702







3694



3698



3703



3711



3715



3716



3724



3726



3727



3728



3736



3731



3732





3740

3743



3748

F	3699	6 Kr. hellblau, von der durchstochenen Ausgabe seltenes Oberrandstück (9mm, Bugspur) auf Faltbrief mit besserem NS "354" und K1 "Alsbach", Fotoexp. Sem	✉	43IA	100,–
F	3700	6 Kr. blau und 9 Kr. ockerbraun auf Kabinett-Chargébrief von Frankfurt nach Augsburg, Fotoexp. Sem	✉	43IA,44II	80,–
F	3701	9 Kr. ockerbraun mit bei der durchstochenen Ausgabe ungewöhnlichen 9mm breitem Bogenrand links, min. Durchstich-Unebenheit, auf Faltbrief von Mainz-Bahnhof (NS "134" in besserer gr. Type), sign. Kruschel, Haferkamp	✉	44	80,–
F	3702	1/4 Sgr. schwarz, optisch ein schönes Exemplar mit besserem K1 "Bockenheim" zentrisch, Beanst. (eckhelle Stelle, Bugspur rechts), sign. Thier. Mi. 1300,-	⊙	45	150,–
F	3703	1/2 Sgr. orange, Kabinettstück mit hierauf seltenem blauem NS "373" (Grossrudestedt), sign. Thier und Fotoexp. Sem	⊙	47	100,–
	3704	1 Sgr. rosa auf beigem Prachtcouvert von Jena nach Gera, Mi. 150,-	✉	48	60,–
F	3705	1 Sgr. rot auf Kabinettbriefchen mit besserem NS "308" und K2 "Gerstungen", sign. Brettl	✉	48	100,–
F	3706	3 Kr. rosa auf Pracht-Postanweisung (typische Faltspuren ausserhalb) aus Herborn, sign. Krause	✉	52	100,–
F	3707	Ganzsachen-Ausschnitt 1/2 Sgr. rotorange, sehr breitrandig viereckig, auf sauberem Brief mit besserem NS "373" und K1 "Grossrudestedt", ganz leichte Knitterung vom Briefinhalt, seltener und dekorativer Brief mit diesem guten Ausschnitt und besserem Stempel! Mi. 800,-, Attest Sem	✉	GAA9	400,–
	3708	Ganzsache 2 Sgr. ultramarin, Großformat, ungebrauchtes Kabinettcouvert, sign. Reum. Mi. 160,-	✉	U11bB	40,–
	3709	Ganzsache 3 Kr. rosa, seltenes Großformat gebraucht aus Frankfurt, rs. Oberklappe mit kleinen Öffnungsfehlern, Fotoexp. Sem. Mi. 300,-	✉	U22B	60,–
F	3710	Ganzsache 9 Kr. ockerbraun, Kabinettcouvert mit NS "220" und K1 von Frankfurt nach Eilenburg, das Couvert mit bei Taxis seltenem Vordruck des Adressaten, Fotoexp. Sem	✉	U24IIA	80,–

Thurn und Taxis Nummernstempel 1–9

F	3711	"1" (Abterode) ideal auf Briefstück mit weitgehend überrandigem linkem Randstück 2 Sgr. rot	△	15	40,–
F	3712	"1" nebst K2 "Abterode" auf sauberem Brief mit 1 Sgr. rosa mit breitem rechtem Bogenrand, oben und unten Nebenmarken, nur links oben winzigst eckberührt. Fotoexp. Sem "tadellos erhalten in dem für diese Ausgabe typischen Schnitt"	✉	29	100,–
F	3713	"3" nebst K1 "Amöneburg", guter NS auf Pracht-Ganzsache 1 Sgr.	✉	U2	250,–
F	3714	"4" nebst K2 "Herrenbreitungen" klar auf Faltbrief mit 1 Sgr. (re. ber.), seltener NS in der 2. Verteilung	✉	11b	250,–
F	3715	"8" (Bischhausen) klar auf überrandigem Kabinettbriefstück 1 Sgr. rot, sign. Opitz, Sommer	△	29	40,–

Thurn und Taxis Nummernstempel 10–99

F	3716	"11" (Breitenbach a.H.) auf Kabinettbriefstück mit sehr breitrandiger 1/2 Sgr. orange, sign. Krause, sowie auf weiterem Prachtbriefstück	△(2)	29(2)	70,–
F	3717	"11" nebst K1 "Breitenbach a.H.", je in blau, klar auf Postanweisung (Formular typische Erhaltung wie Falten ausserhalb, unten kl. Einriß) mit 1 Sgr. (teils Scherentrennung)	✉	38	200,–
	3718	"18" nebst K1 "Frankenberg" sehr klar auf gef. Brief mit 1 Sgr.	✉	29	40,–
F	3719	"21" nebst K1 "Fritzlar" auf zwei Briefen, 2 Sgr. (Neben-L2 "Verspätete Aufgabe") und 1/4 nebst 1/2 Sgr.	✉(2)	1,3b,5	80,–
F	3720	"22" nebst K2 "Fronhausen" auf gef. Brief mit rechts voll-, sonst überrandigem Kabinettstück 1 Sgr. hellblau (drei Seiten Nebenmarken!)	✉	15	80,–
	3721	"25" nebst K1 "Grebenstein" auf Faltbrief mit gut gerandeter 2 Sgr. rot (min. Eckknitter), Fotoexp. Sem	✉	16	60,–
F	3722	"27" zart nebst K2 "Grossenlüder" auf Brief (Gebrauchserhaltung, unten Randriß ausserhalb) mit 1/4 und 1 Sgr.	✉	1,4	150,–
	3723	"31" nebst K2 "Hersfeld" auf Kabinettbrief mit breitrandiger 1 Sgr., ex Trabert	✉	11b	50,–
F	3724	"32" (Hofgeismar) zentrisch auf riesenrandiger 1/4 Sgr., sign. Sommer	⊙	1	40,–
F	3725	"95" nebst seltenem Schreibschrift-L1 "Bensheim" (mit hs. Datum) auf Brief 3 Kr. rot, dazu gleicher Schreibschrift-L1 als Aufgabestempel auf unfrank. Brief, sowie Postablage-K1 "Bensheim-Reichenbach" auf Brief 1866, seltene Stempel!	✉(3)	32	180,–
F	3726	"40" (Meerholz) ideal auf riesenrandigem Randstück 1/2 Sgr. grün, links Bogenrand, alle anderen Seiten Nebenmarken, kl. Knitter, gut sign. Bühler	⊙	14	40,–
F	3727	"45" (Neundorf) zentrisch auf gut gerandeter 1/3 Sgr. grün vom linken Bogenrand, sign. Pröschold, Haferkamp	⊙	27	50,–
F	3728	"53", der seltene Frankfurter Versuchs-NS sehr klar auf Briefstück mit meist vollrandiger 9 Kr., erste Ausgabe, sign. Haferkamp. Feuser + 800,-	△	9	150,–
	3729	"63" nebst K1 "Salmuenster" auf Kabinettbriefchen mit perfekt gerandeter 1 Sgr.	✉	11a	50,–
F	3730	"64" nebst K1 "Schenklengsfeld" auf Brief (rs. unkpl., aber alle Stempel) mit 1/4 Sgr. rotorange (nur winzigst berührt) und 1 Sgr. rot (gut). Auf Ganzstück selten, Feuser + 1000,-	✉	13,29	500,–



3705 / *100,–*



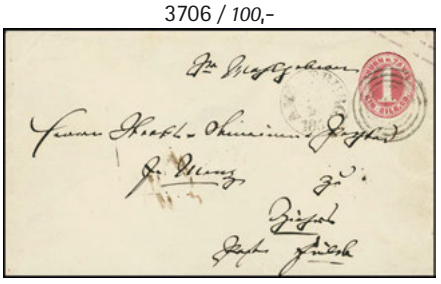
3706 / *100,–*



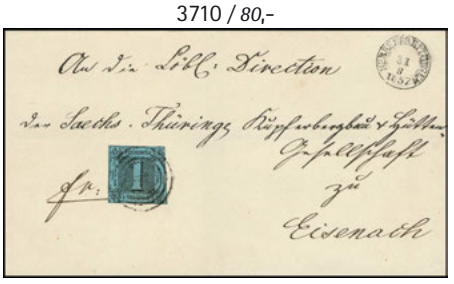
3710 / *80,–*



3712 / *100,–*



3713 / *250,–*



3714 / *250,–*



3717 / *200,–*



ex 3719 / *80,–*



3720 / *80,–*



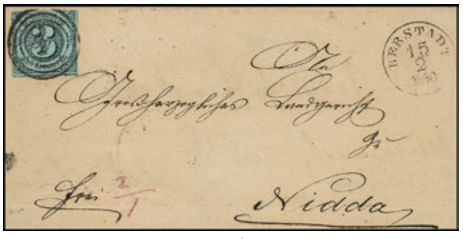
3722 / *150,–*



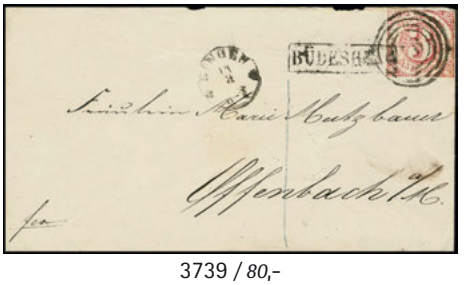
ex 3725 / *180,–*



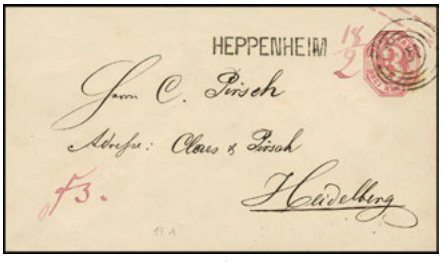
3733 / *120,–*



3738 / *80,–*



3739 / *80,–*



3741 / *200,–*



3742 / *70,–*



3745 / *100,–*



3746 / *80,–*



ex 3751 / *120,–*



ex 3753 / *150,–*



3754 / *200,–*

F	3731	"69" nebst kleinem rotem K1 "Spangenberg" ideal auf dekor. Briefstück mit 1/2 Sgr. orange (breitrandig, ein winziger Vortrennschnitt berührt soeben die Randlinie), sign. Kruschel, Sommer	△	28	70,–
F	3732	"71" (Steinbach-Hallenbg.) je in blau auf vier Werten (drei versch. Ausgaben, ein Briefstück mit 1/4 und 1/2 Sgr.)	△/⊙	13,28,37	100,–
F	3733	"72" nebst K1 "Treysa Bahnhof" auf Faltbrief mit viereckigem Ganzsachen-Ausschnitt 1 Sgr. rosa, Fotoexp. Sem "einwandfrei"	✉	GAA10	120,–
	3734	"74" nebst K1 "Veckerhagen" klar auf Brief mit weitgehend breitrandiger 1/2 Sgr.	✉	28	40,–
	3735	"83" nebst K1 "Witzenhausen" auf Brief (Gebrauchserhaltung) an die Casino-Direktion in Melsungen mit 1/4 und 1 Sgr.	✉	1,11	60,–
F	3736	"90" (Assenheim) klar auf Viererstreifen 1 Kr. grün (eine Marke hell, gut sign. Haferkamp)	⊙	20(4)	60,–
	3737	"91" nebst K1 "Babenhausen" klar auf Briefchen mit Paar 1 Kr. grün, linke Marke kl. Vortrennschnitt, rechte weit überrandiges Luxusstück	✉	20(2)	50,–
F	3738	"94" nebst K1 "Berstadt" je klar auf doppelt verwendetem Brief mit teils vollrandiger 3 Kr.	✉	12a	80,–
F	3739	"97" nebst K1 "Bingen" und Landpost-Ra1 "Büdesheim" auf Couvert (leichte Gebrauchsspuren) mit 3 Kr. rosa	✉	32	80,–

Thurn und Taxis Nummernstempel 100–424

F	3740	"109" (Erbach) in rot klar auf üblich geschnittener 1 Kr. grün	⊙	20	60,–
F	3741	"121" in ungewöhnlicher Kombination mit (offensichtlich aushilfsweise benutztem) Grotesk-L1 "Heppenheim" auf Ganzsache 3 Kr. (rs. unbed. Leimrest). Der Grotesk-L1 lag bisher auf Taxis noch nicht vor!	✉	U14	200,–
F	3742	"141" nebst K2 "Odernheim" auf kleinem Briefchen mit 1 und 3 Kr., Fotoexp. Sem	✉	20,21	70,–
F	3743	"147" nebst K1 "Pfungstadt" auf Briefstück mit Dreifarben-Frankatur 1. Ausgabe	△	7b,5,6	50,–
F	3744	"155" (Sprendlingen) klar auf Briefstück mit Paar 1 Kr.	△	7a(2)	50,–
F	3745	"155" nebst K2 "Sprendlingen" auf sauberem Faltbrief mit Paar 1 Kr., Stempeltype 2, Fotoexp. Sem	✉	20(2)	100,–
F	3746	"159" nebst K2 "Vöhl" klar auf Postanweisung mit Kabinettstück 3 Kr. rosa	✉	42	80,–
	3747	"165" nebst K1 "Zwingenberg" auf doppelt verwendetem Briefteil mit zwei Paaren 1 Kr. grün, farblos durchstochen, leicht verfärbt	✉	41(4)	80,–
F	3748	"166" (Biebrich) in blau besonders schön zentrisch auf 15 Kr. purpur, rechts unauffällige Randergänzung, auf dieser Wertstufe ungewöhnlich, sign. Sommer und Fotoexp. Sem, ex Baumgarten	⊙	24	60,–
F	3749	"166" (Biebrich) in blau klar auf zwei Briefstücken 3 Kr. hellblau und 9 Kr. gelborange (riesenrandig, Marke war gelöst)	△(2)	21,23	80,–
	3750	"166" nebst K2 "Biebrich" auf vier Briefen 1. Ausgabe, dabei drei Einzelfrankaturen 1 Kr. nach Wiesbaden bzw. Mainz	✉(4)	7a/b,9	100,–
F	3751	"178" nebst K2 "Geisenheim" je in blau, auf Brief 9 Kr., sowie in schwarz auf Brief mit 1 und 3 Kr. (Schnittfehler)	✉(2)	20,32,34	120,–
F	3752	"179" (Hachenburg) in blau klar auf riesenrandigem Kabinettstück 1 Kr. grün	⊙	20	60,–
F	3753	"179" nebst K1 "Hachenburg" in blau auf Brief mit 1 und 3 Kr., sowie in schwarz auf Ganzsache 3 Kr., Feuser + 580,-	✉(2)	20,21,U7	150,–
F	3754	"179" nebst K1 "Hachenburg", je in seltener blauer Farbe (Feuser + 500,-), auf Faltbrief mit 3 Kr. karminrot, sign. Sem mit Fotoexp., Reum	✉	32	200,–
	3755	"180" nebst K2 "Hadamar" auf Brief mit 1 und 3 Kr., letztere vollrandig	✉	7a,8	60,–
F	3756	"199" nebst K1 "Niederlahnstein", jeweils in schwarz, klar auf Brief mit Paar 1 Kr. schw./graugrün (re. Marke vollrandig, linke winzig berührt). In schwarz eine sehr seltene Entwertung! Sign. Haferkamp	✉	7a(2)	500,–
F	3757	"202" nebst L2 "Rennerod" auf Kabinett-Einschreibebrief mit seltenem Mischtypenpaar 6 Kr. blau (IB/IA), sign. Krause und Fotoexp. Sem	✉	43IB/A	200,–
F	3758	"209" (Heldenbergen) ideal auf Luxusbriefstück mit senkrechtem Paar 1 Kr. grün, farblos durchstochen	△	41(2)	100,–
F	3759	"211" typisch nebst K1 "Usingen" auf Ganzsache 3 Kr. mit ZuF 1 Kr., kl. Mgl. Feuser + 500,-	✉	20,U22A	150,–
F	3760	"217" (Langewiesen) zentrisch auf seltener durchstochener 1/4 Sgr. (Bugspur), Fotoexp. Sem. Mi. 500,- + Stempel	⊙	35	80,–
F	3761	"220" von Frankfurt in seltener blauer Farbe klar auf normal geschnittener 6 Kr., erste Ausgabe	⊙	9a	80,–
	3762	"223" nebst K1 "Berka a.W." auf Brief mit 1/4 und 1 Sgr.	✉	1,15	50,–
F	3763	"225" nebst K2 "Blankenhain" auf Brief mit 1/4 (Einschnitt) und 1/2 Sgr., ferner auf Brief 1 Sgr. rot, sowie auf loser 1/2 Sgr.	✉/⊙	13,28,37, 38	100,–
	3764	"226" nebst K2 "Bürgel" auf Kabinettbrief 1 Sgr., sowie auf Briefstück 1 Sgr.	✉/△	38(2)	60,–
F	3765	"230" (Dermbach) klar auf seltenem Paar 1/3 Sgr. (linke Marke breit- bis überrandig, Mi. 600,-), sowie auf Kabinettbriefstück 1/2 Sgr., letzte Ausgabe, sign. bzw. Fotoexp. Sem	⊙/△	2(2),47	100,–



3744





3749



3752



3758



3760



3761





3765



3793



3767





ex 3768



ex 3773



3771



3774



3775



3777



3776



3787



3788



3789



3804



ex 3792



3798



3801



ex 3805



3806



3807



3811



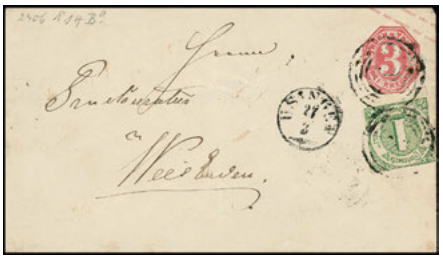


3813

F	3766	"230" nebst seltenem kleinem vorphil. K1 "Dermbach" (sonst immer der große K1, hier in zudem wahrscheinlich spätest bekannter Verwendung 1858) auf gefaltetem Brief mit riesenrandigem Luxusstück 3 Sgr. schw./dunkelgelb	✉	6b	150,–
F	3767	"231" (Eisenach) ideal auf Briefstück mit 1/4 Sgr. schw./rotbraun (riesenrandiges Luxusstück, alle vier Seiten Nebenmarken), nebst 1 Sgr., sowie in blau sehr klar auf Briefstück mit meist vollrandiger 3 Sgr.	△(2)	1,6,11b	100,–
F	3768	"231" (Eisenach) in blau klar auf riesenrandigem Luxus-Randstück 2 Sgr. schw./rosa (links Bogenrand, alle anderen drei Seiten Nebenmarken, Fotoexp. Sem), sowie in blau zentr. auf Briefstück 3 Sgr.	△/⊙	5a,31	100,–
F	3769	"231" nebst K1 "Eisenach", je in blau, klar auf "Poste Restante"-Brief mit 1/2 Sgr. (Taxisschnitt) nach Gerstungen	✉	3a	100,–
F	3770	"231" und sehr seltener Neben-K1 "Eisenach Bahnhof" auf schwarz gerandetem Auslands-Trauercouvert "Chargé" (dreifacher roter L1) mit 3 Sgr. und zweimal 1 Sgr. (üblicher Taxisschnitt) 1859 nach Morges/Schweiz. Nur wenige Nummernstempelbriefe mit dem Bahnhofs-Neben-K1 bekannt! Fotoexp. Sem	✉	6a,11a(2)	400,–
F	3771	"233" (Geisa) sehr schön klar auf dekorativem Briefstück mit erste Ausgabe 1/4 Sgr. (nur oben links winzig ber.) und 1/2 Sgr. (vollrandig)	△	1,3a	100,–
F	3772	"234" nebst L2 "Jena" auf Postvereinsbrief mit erste Ausgabe 3 Sgr. für ein Muster-Paket nach Lohne 1860, sowie auf Ganzsache 1 Sgr.	✉(2)	6a,U	60,–
F	3773	"235" (Ilmenau) in blau und schwarz klar auf zwei Werten	⊙	5,11	40,–
F	3774	"238" (Marksuhl) auf Briefstück mit 1/4 und 1 Sgr., letztere überrandiges Kabinettstück	△	13,15	50,–
F	3775	"241" (Ostheim) ideal zentrisch auf riesenrandigem Luxusstück 1/4 Sgr. schw./rotbraun (drei Seiten Nebenmarken), sign. Pfenninger	⊙	1	60,–
F	3776	"244" (Stadtlengsfeld) klar auf Kabinettstück 1/2 Sgr. (Mi. 150,- +), Fotoexp. Sem	⊙	47	60,–
F	3777	"244" (Stadtlengsfeld) zentrisch auf Briefstück mit 1/4 und 1/2 Sgr., sign. Reum	△	13,29	40,–
	3778	"244" nebst K2 "Stadtlengsfeld" auf Kabinettbrief 1 Sgr. farbig durchstochen und auf loser 1/2 Sgr. grün (Luxus)	✉/⊙	48,14	80,–
	3779	"245" nebst Fingerhut-K1 "Stadtsulza" auf Brief mit Kabinettstück 1/2 Sgr., sowie auf Brief mit Randstück 2 Sgr. rot	✉(2)	37,17	80,–
F	3780	"250" nebst K2 "Weida" auf Bestellgeldbrief mit üblich geschnittenen 1/4 und 2 Sgr.	✉	1,5a	100,–
	3781	"265" nebst K2 "Sonneburg" auf Postvereins-Chargé-Brief mit üblich geschnittener 6 Kr. 1860 nach Leipzig	✉	9a	40,–
	3782	"274" nebst K1 "Neudietendorf" auf Prachtbrief 1857 mit riesenrandiger 1 Sgr., rs. Zug-Ra3 "Eisenach-Halle"	✉	11b	50,–
	3783	"279" nebst K1 "Waltershausen" auf Couvert mit dreiseitig vollrandiger 1/2 Sgr. grün	✉	14	40,–
	3784	"292" nebst K1 "Greiz" auf Prachtbrief 1/2 Sgr. im grenznahen Bereich ins sächsische Plauen, sign. Reum	✉	37	40,–
	3785	"298" nebst K2 "Schleiz" auf Brief 1/2 Sgr. nach Saalburg	✉	14	50,–
	3786	"300" etwas unklar, deshalb zusätzlich hs. entwertet, nebst zwei versch. K1 (!) "Hamburg" auf Damencouvert mit Paar 2 Sgr. rot, normal geschnitten, 1863 nach Zürich	✉	16(2)	80,–
F	3787	"301" (Bremen) klar auf großem rechtem Randstück 9 Kr. schw./gelb (11mm Rand), erste Ausgabe	⊙	10a	80,–
F	3788	"303" (Gammertingen) in rot klar auf Briefstück 3 Kr., 1. Ausgabe, sign. Krause	△	8	80,–
F	3789	"307" (Creuzburg) sehr klar auf Kabinettbriefstück 1/2 Sgr., sign. Feuser, Nicolai	△	37	50,–
F	3790	"307" nebst K2 "Creuzburg" dekorativ auf Brief mit 1/4 und 1 Sgr. (diese breitrandig), sign. Sommer	✉	13,15	100,–
F	3791	"308" nebst K2 "Gerstungen" (und entspr. blauem Absenderstempel) auf Brief 1 Sgr.	✉	11b	100,–
F	3792	"308" nebst K2 "Gerstungen" auf Brief 1 Sgr. farbig durchstochen (etwas knittrig), sowie in blau auf loser 2 Sgr. rot	⊙/✉	16,48	60,–
F	3793	"308" nebst K2 "Gerstungen" klar auf Luxusbriefstück 1/2 Sgr., sign. Sem	△	37	100,–
F	3794	"308" nebst K2 "Gerstungen", je in blau, auf dekor. Brief (kl. Randriß, belanglos) mit 1/4 Sgr. schw./rotbraun (breitrandig, unbed. Vorfaltspur am Unterrand) und 1 Sgr. hellblau	✉	1,15	100,–
F	3795	"308" nebst K2 "Gerstungen", je in blau, klar auf Brief mit Paar 1/2 Sgr. grün, rechte Marke überrandig, linke kl. Vortrennschnitt und Tintenspur	✉	14(2)	100,–
F	3796	"309" nebst K1 "Grossneuhausen bei Buttelstedt" klar auf hübschem kleinem Nahbereichsbriefchen mit perfekter 1/2 Sgr. orange, nach Weimar, sign. Opitz, Haferkamp, Dietrich	✉	37	150,–
F	3797	"310" nebst K2 "Mihla" auf Brief 1 Sgr. hellblau, sowie auf loser 2 Sgr.	✉/⊙	15,30	120,–
F	3798	"313" (Nazza) in blau klar zentrisch auf Kabinettstück 1/4 Sgr. schw./rotbraun, sign. Krause u.a.	⊙	1	50,–
F	3799	"313" typisch nebst K2 "Nazza", je in blau, auf Faltbrief mit 1 Sgr.	✉	11	120,–
	3800	"316" nebst K1 "Alverdissen" auf kleinem Briefchen mit 1/2 Sgr., sowie auf loser 1 Sgr.	✉/⊙	37,15	50,–
F	3801	"318" (Blomberg) ideal zentrisch auf breitrandigem Luxusstück 3 Sgr. braunrot	⊙	17	50,–
	3802	"318" nebst Zier-K1 "Blomberg" sehr klar auf gefaltetem Prachtbriefchen 1 Sgr. hellblau	✉	15	50,–



3757 / *200,–*



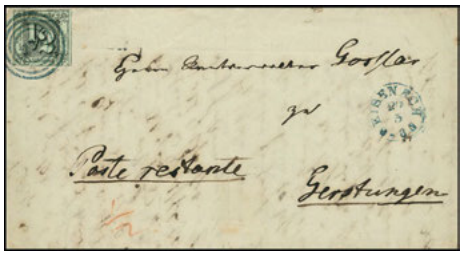
3759 / *150,–*



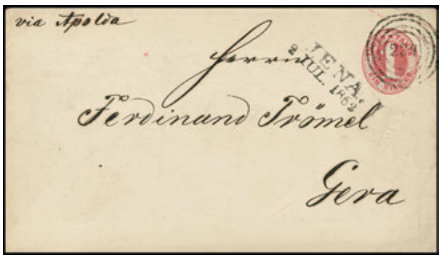
ex 3763 / *100,–*



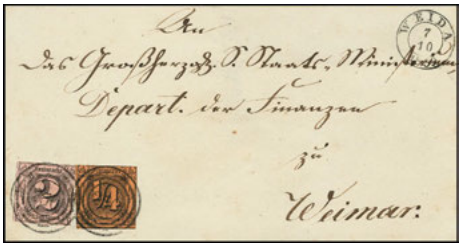
3766 / *150,–*



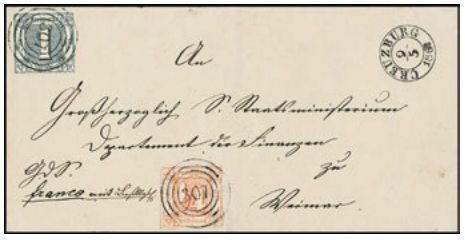
3769 / *100,–*



ex 3772 / *60,–*



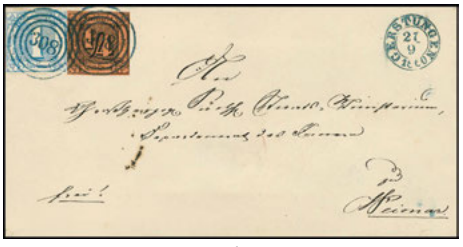
3780 / *100,–*



3790 / *100,–*



3791 / *100,–*



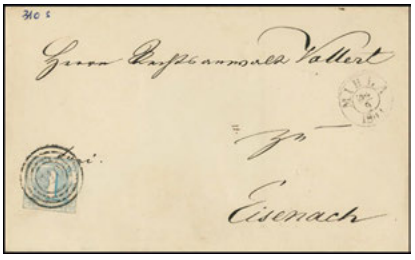
3794 / *100,–*



3795 / *100,–*



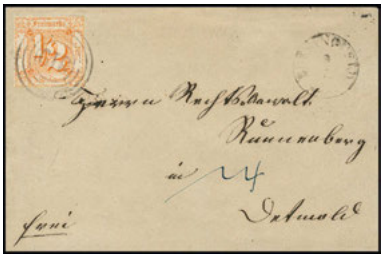
3796 / *150,–*



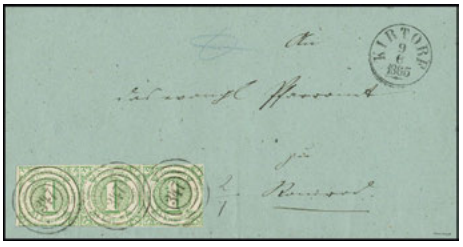
ex 3797 / *120,–*



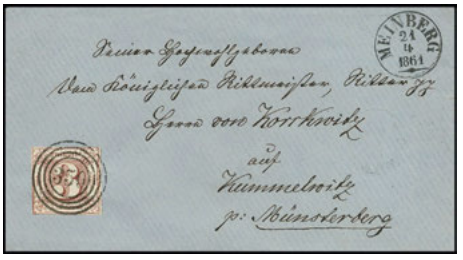
3799 / *120,–*



3803 / *100,–*



3808 / *100,–*



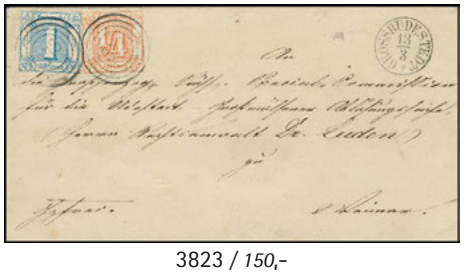
3810 / *150,–*



ex 3812 / *150,–*



ex 3818 / *150,–*



3823 / *150,–*



3825 / *120,–*

F	3803	"319" ursprünglich sehr zart, jetzt teilweise nachgezogen, nebst K1 von Boesingfeld, auf Faltbrief 1/2 Sgr. (kl. Papierporen), Fotoexp. Sem	✉	28	100,–
F	3804	"326" (Oerlinghausen) ideal auf dekorativem Briefstück mit 1/4 Sgr. rotorange (kl. Vortrennschnitt) und 1/2 Sgr. grün vom Rand, gut sign. Brettl	△	13,14	80,–
F	3805	"332" (Schwalenberg) in schwarz und blau (sign. Bühler) auf 3 bzw. 1/2 Sgr., erste Ausgabe, sowie in schwarz, nebst K1, auf Brief 1 Sgr.	⊙/✉	3,6,11	100,–
F	3806	"334" (Varenholz) in blau auf riesenrandigem Kabinettstück 1 Sgr. rot (alle vier Seiten Nebenmarken!)	⊙	29	80,–
F	3807	"347" (Kirtorf) zentrisch auf Prachtbriefstück 15 Kr. purpur, tiefst sign. Sem	△	24	80,–
F	3808	"347" nebst K1 "Kirtorf" besonders klar auf dekorativem Brief mit meist vollrandigem Dreierstreifen 1 Kr. grün, sign. Pfenninger, Michalsky	✉	20(3)	100,–
F	3809	"350" (Meinberg) klar auf Kabinettbriefstück mit breitrandiger 1/2 Sgr., erste Ausgabe, sign. Sommer	△	3a	50,–
F	3810	"350" nebst K1 "Meinberg" besonders schön klar auf dekorativ adressiertem Adelscouvert mit weitestgehend voll- bis breitrandiger 3 Sgr. braunrot, Fotoexp. Sem: "Tadellos erhalten in dem für diese Marke üblichen Schnitt ... Hübscher Brief mit klaren Stempeln."	✉	17	150,–
F	3811	"355" (Ruppertenrod) ideal auf dekor. Briefstück mit Paar und Einzelstück 1 Kr. grün, farblos durchstochen (ein Wert "eckrund"), sowie auf Bfst. mit zweimal 1 Kr.	△(2)	41(5)	100,–
F	3812	"357" nebst K1 "Obertiefenbach" auf zwei Briefen, mit Paar 1 Kr. grün bzw. 6 Kr. karmin einzeln	✉(2)	20(2),22	150,–
F	3813	"359" (Groß-Steinheim) klar auf Briefstück mit senkrechtem Paar 1 Kr. grün (untere Marke Kabinett)	△	20(2)	40,–
F	3814	"361" (Hagenburg) klar auf breit- bis riesenrandiger 1/4 Sgr., sign. Pfenninger	⊙	13	40,–
F	3815	"364" (Oldisleben) klar zentrisch auf Kabinettstück 1 Sgr., hierauf selten, sign. Sommer	⊙	38	120,–
F	3816	"365" (Dettingen) ideal auf Briefstück 3 Kr. hellblau, ferner "364" (Thiergarten) ideal zentrisch auf 6 Kr. rot (kl. Mgl., gut sign. Sommer)	△/⊙	21,22	100,–
F	3817	"366" (Steinhude) sehr klar auf Kabinettstück 2 Sgr. blau, sign. Sommer	⊙	30	40,–
F	3818	"366" nebst K1 "Steinhude" auf Ganzsache 2 Sgr. (rs. kl. Öffnungsmgl.), sowie auf losem Luxusstück 1 Sgr. blau	✉/⊙	U,15	150,–
F	3819	"369" (Birkenau) ideal auf Luxusbriefstück mit Paar 1 Kr., farblos durchstochen, sign. Haferkamp, Sommer	△	41(2)	60,–
F	3820	"373" (Grossrudestedt) in blau auf Kabinettbriefstück 1/2 Sgr. orange, Fotoexp. Sem	△	37	100,–
F	3821	"373" (Grossrudestedt) in schwarz sehr schön klar auf Prachtbriefstück mit Paar 1/4 Sgr. schwarz (nur oben ganz winzig berührt), sign. Krause u.a.	△	26(2)	100,–
F	3822	"373" (Großrudestedt) in schwarz auf Kabinettbriefstück 1/2 Sgr., sowie in blau auf 1 Sgr., beide sign. Sommer	⊙	37,48	100,–
F	3823	"373" nebst K1 "Grossrudestedt" klar auf dekor. Brief mit 1/4 Sgr. rotorange (vollrandig, vom Oberrand) und meist vollrandiger 1 Sgr. blau	✉	13,15	150,–
F	3824	"374" (Stotternheim) in ungewöhnlicher Mischfarbe "Blau/Schwarz" zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr., Fotoexp. Sem	⊙	48	60,–
F	3825	"374" nebst K1 "Stotternheim" sehr klar auf sauberem Brief mit 1/4 und 1/2 Sgr., sign. Michalsky (= also echt), Pfenninger und Fotoexp. Sem	✉	13,14	120,–
F	3826	"374" nebst K1 "Stotternheim" auf großem, umgefaltetem Briefstück mit 1/4 und 1/2 Sgr.	△	13,29	40,–
F	3827	"387" (Neuhaus a. Rennweg) ideal auf Briefstück mit Paar 3 Kr. rosa, rechte Marke Luxus, linke unauffällige Papieraufspaltung, sign. Kruschel	△	42(2)	40,–
F	3828	"389" (Lauscha) klar auf breitrandigem Paar 1 Kr. grün, sign. Opitz	⊙	20(2)	50,–
F	3829	"390" (Hofbieber) ideal zentrisch auf Kabinettstück 1 Sgr. (Spuren natürlicher Gummiknitter, gut sign. Hunziker)	⊙	38	80,–
F	3830	"393" (Hohenhausen) ideal zentrisch auf meist vollrandiger 2 Sgr. rot	⊙	16	50,–
F	3831	"395" (Auerbach) klar zentrisch auf Kabinettbriefstück 3 Kr. rosa, sowie auf loser 9 Kr. (Bugspur)	△/⊙	42,44	70,–
F	3832	"397" (Ransbach) in seltener blauer Farbe klar zentrisch auf Randstück 9 Kr. ockerbraun (unbed. gereinigt), Fotoexp. Sem	⊙	44II	80,–
F	3833	"400" nebst K1 "Dornburg" klar auf Bestellgeld-Brief mit für diesen Ort typischer "Treppenfrankatur" von meist vollrandigen 1/4 Sgr. schwarz und 1 Sgr. rot	✉	26,29	180,–
F	3834	"400" nebst K1 "Dornburg" klar auf Brief 1/2 Sgr. orange (Schnittfehler), Feuser 500,-	✉	28	180,–
F	3835	"400" nebst K1 "Dornburg" klar auf interessantem Nachsendecouvert mit 1 Sgr. rot und 2 Sgr. blau nach Ostpreußen (Aulienfelde bei Dodlauken) und weiter nach St. Sulza. Die Marken für den Ort typisch als "Treppenfrankatur" geklebt. Attest Sem	✉	29,30	200,–
F	3836	"402" (Berga a.d. Elster) je ideal zentrisch auf zwei Kabinettstücken 1 Sgr., einmal mit markantem Druckspieß	⊙	38(2)	80,–
F	3837	"573" (Halle Bahnpost), preußischer NS als seltene Fremdentwertung auf fünf Werten 1 Sgr., einmal 1. Ausgabe	⊙	4,11a(4)	120,–
F	3838	"573" (Halle Bahnpost), preußischer NS als bessere Fremdentwertung auf Taxis 1 und 2 Sgr.	⊙	4,5	80,–

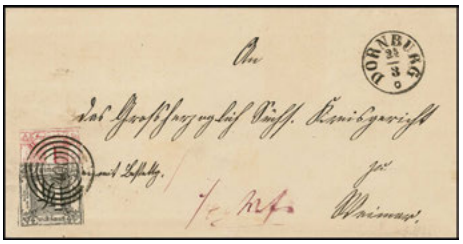

3809
3814
3815
3816
3817
3819
3820
3821
3822
3826
3827
3828
3829
3830
ex 3831
3832
3836
3838
3837
3840
3841
3845
3853
3854
ex 3856
ex 3857
ex 3858
3861
3864

Württemberg Vorphila und Ortsstempel

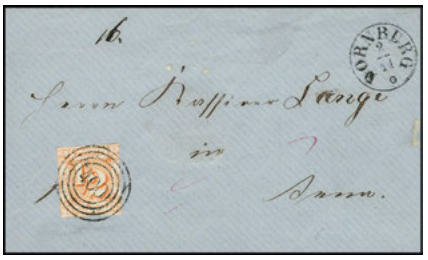
	3839	"Creilsheim", 1793, hs. Aufgabe "von Creilsheim" auf Brief mit Inhalt nach Nürnberg	✉		80,–
F	3840	"Gündringen", großer K1 besonders schön auf dekor. Briefstück 1 Kr. grün (min. Bräune), Hb. 350,-	△	36a	150,–
F	3841	"Jagstzell", sehr klarer K1 auf Luxusbriefstück 3 Kr. rosa, sign. Heinrich, Hb. 100,-	△	38	50,–
F	3842	"Künzelsau", 1850, blauer L2 nebst seltenem Ra1 "AUS TAXIS" (von Deutz) auf Kabinettbrief nach Lippstadt, Feuser 157, 1000,-	✉		400,–
	3843	"Mergentheim", 1791, hs. Aufgabe "von Mergentheim" auf ungewöhnlichem Brief "An des hohen Deutschen Ritter Ordens" in Schneidheim	✉		80,–
F	3844	"Reutlingen", 1887, "Waagschein" mit Waaggebühr-Marken 1 Pfg. schwarz per zwei, 12 Pfg. rot und 30 Pfg. schwarzgrün (seltene frühe Fiskalphilatelie)	✉		100,–
F	3845	"Roigheim", idealer K1 auf 3 Kr. karmin (kl. Eckbug), gepr. Thoma und Heinrich. Hb. 200,-	⊙	38	90,–
F	3846	"Schramberg", große Type des K1 klar auf Kabinett-Postkarte 1 Kr. grün nebst gezähnter 1 Kr. hellgrün nach Freiburg (vom 3.4.1875), Hb. 150,-	✉	43,P12	100,–
F	3847	"Spaichingen", klarer blauer L2 auf dekorativ adressiertem Brief mit 9 Kr. schw./rosa (Bugspur) 1852 nach Wiesbaden	✉	4a	180,–
F	3848	"Stuttgart", 1728, "Laufzettel zu Pferd von Stuttgart auf Böblingen Cito, citissime, Cito", seltener Botenpass mit Vordruck der "hochfürstl. Würtembergis. Bottenmeysterey allhier"	✉		180,–
F	3849	"Stuttgart", 1816, L2 nebst L1 "FRo. WÜRTEMB. GR." (von Nürnberg) und L1 "PTO. V. HOF" auf Teilfranco-Brief nach Waldenburg/Schlesien, ausführliche Beschreibung liegt bei	✉		200,–
F	3850	"Stuttgart", 1848, zarter blauer K2 nebst rotem Schreibschrift-L1 "Aus der Brieflade" auf Ortsbrief	✉		100,–
F	3851	Deutsch-Französischer Krieg, 1870, K1 "Stuttgart" auf seltenem vorgedrucktem Couvert "D.S." vom Württemb. Sanitäts-Verein	✉		120,–
	3852	Deutsch-Französischer Krieg, 1871, Champagny, Malnaux, Rheims, Vignory, Toncy, u.a., "K. WÜRTT. FELD-POSTAMT" (seltener Ra3), sowie vier versch. Feldpost-DB, u.a. Lebenm. Fuhr., auf fünf Postscheinen	✉(5)		200,–

Württemberg Markenteil

F	3853	1 Kr. schw./dunkelchromgelb, Nachdruck, voll- bis breitrandiges Kabinettpaar (linke Marke postfrisch), seltene Einheit, Fotoexp. Heinrich	**/*	1Na(2)	180,–
F	3854	1 Kr. schw./hellsämisch, links und unten Nebenmarken, sehr breitrandiges Luxusstück mit blauem K2 "Cannstatt"	⊙	1a	90,–
F	3855	1 Kr. schw./sämisch im Paar, nebst 3 Kr. schw./dunkelgelb und 9 Kr. schw./rosa auf dekorativem und frischem Auslandsbrief von Esslingen (K2) 1853 nach Altkirch/Elsaß. Linke 1 Kr. und 3 Kr. gering berührt, rechte 1 Kr. Bugspur	✉	1a(2),2, 4a	300,–
F	3856	1 Kr. schw./sämisch breitrandig ungebraucht (kl. Spalt), sign. Pfenninger. Mi. (1400,-), dazu der Nachdruck	(*)	1a,1N	100,–
F	3857	1 Kr. schw./sämisch (Kabinett) sowie auf altelfenbein (Bugspur), je gut gerandet, sign. bzw. Fotoexp. Heinrich, dito Kabinettstück Nr. 2dIII. Mi. 750,-	⊙	1a,c,2d	120,–
F	3858	Ausschließlich ungebrauchte Zusammenstellung in stark untersch. Erhaltung, aber mit seltenen Marken inkl. Nr. 1ND, 6ND, 12, 17x/ya, 18y, 21, 25a/b, 32a, 39, 41, 43, 46a, 57b, 48b usw. Mi. 7000,-	*/(*)	ex1-269	700,–
F	3859	3 Kr. schw./gelb (rechts angeschnitten) auf dekorativ adressiertem Brief 1856, mit Inhalt, mit Stb. "Leonberg" an die "Kaiserin Mutter von Russland Ihrer Kaiserlichen Majestät höchst eigener Hand in Stuttgart", die sich zu dieser Zeit dort aufhielt. Seltener Brief mit kaiserlicher Adresse	✉	2a	250,–
F	3860	3 Kr. schw./gelb auf ringsum geprägtem Damenbrief 1856 von Heilbronn nach Stuttgart, Marke etwas berührt und Couvert unten fleckig	✉	2a	200,–
F	3861	3 Kr. hellgelb, Typen III und IVa, waager. Luxuspaar (kl. Vortrennschnitt im Zwischenraum) mit K2 "Mainhardt", schönes Typenpaar, Attest Irtenkauf	⊙	2aIII/IVa	200,–
F	3862	3 Kr. schw./gelb (Seidenpapier), Prachtstück auf interessantem Nachsende- und Retourbrief mit K2 "Heilbronn" nach Cannstatt und Stuttgart	⊙	2y	180,–
F	3863	1 Kr. braun, 3 Kr. orange (Randstück), 6 Kr. grün, sehr gut geschnittene Kabinettstücke	⊙	6a,7a,8a	150,–
F	3864	1 Kr. braun, bemerkenswert schönes Luxusstück (unten 4mm Bogenrand, andere Seiten Teile von Nebenmarken), rechts oben min. Randlinienschnitt, Fotoexp. Heinrich	⊙	6b	150,–
F	3865	1 Kr. hellbraun im Paar auf Prachtbriefstück mit Stb. von Ochsenhausen, Mi. 600,-	△	6b(2)	120,–
F	3866	1 Kr. sepia per zwei (einmal kl. Riß, einmal kl. Stempelquetschung) auf doppelt verwendetem Brief von Neckarsulm (K2) nach Heilbronn, Fotoexp. Heinrich. Mi. 1450,-	✉	6c(2)	150,–
	3867	3 Kr. orange bzw. rötlichorange innen und aussen auf zweifach verwandtem Brief (K2 "Horb" bzw. "Herrenberg")	✉	7a,c	40,–



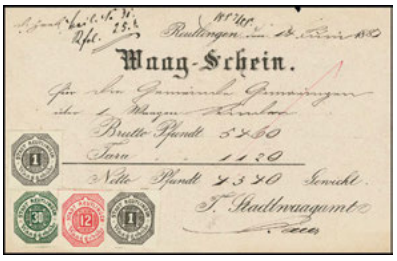
3833 / *180,–*



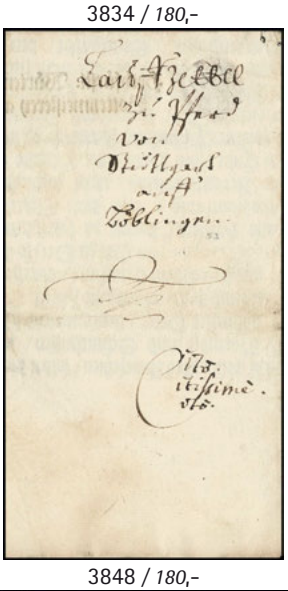
3834 / *180,–*



3835 / *200,–*



3844 / *100,–*



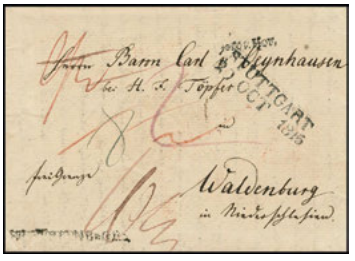
3848 / *180,–*



3846 / *100,–*



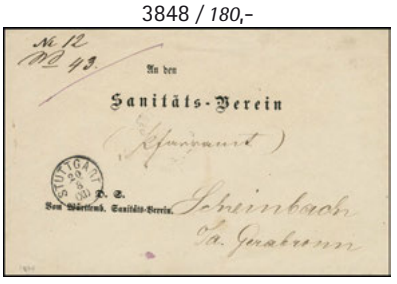
3847 / *180,–*



3849 / *200,–*



3850 / *100,–*



3851 / *120,–*



3859 / *250,–*



3860 / *200,–*



3862 / *180,–*



3866 / *150,–*



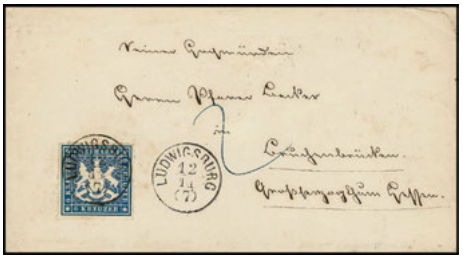
3872 / *100,–*



3873 / *100,–*



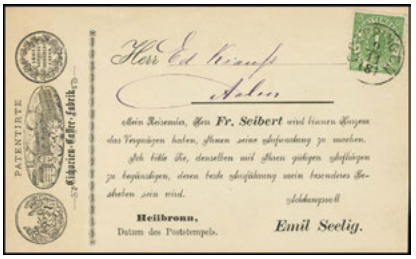
3889 / *100,–*



3890 / *80,–*



3893 / *120,–*



3895 / *200,–*

F	3868	3 Kr. orangegelb, ausgabetypisch geschnitten (kleiner Vortrennschnitt), mit seltener Abart "doppelter Seidenfaden", Attest Heinrich. Mi. 1400,-	⊙	7adS	120,–
F	3869	6 Kr. gelblichgrün, ungebrauchtes Prachtstück ohne Gummi, sehr gut geschnittene Marke mit Teilen von drei Nebenmarken (!), Fotoexp. Heinrich. Mi. (1000,-)	(*)	8a	250,–
	3870	6 Kr. giftgrün, normal geschnitten, auf unterfrankiertem Brief von Stuttgart nach Offenbach, hs. "noch 6"	✉	8b	80,–
F	3871	9 Kr. dunkellilarot, seltene Marke mit K2 "Stuttgart" zentr., oben Bugspur, Fotoexp. Heinrich. Mi. 1200,-	⊙	9b	180,–
F	3872	1 Kr. braun (oben etwas Randlinienschnitt) einzeln auf doppelt verwendetem Nahbereichsbrief von Heilbronn nach Neckarsulm und zurück	✉	11a	100,–
F	3873	3 Kr. orange, kleine rechte obere Kabinett-Bogenecke auf gef. Brief von Heilbronn 1860 nach Stetten	✉	12a	100,–
F	3874	9 Kr. rosa, dekorative breitrandige rechte untere Bogenecke mit Bahnpost-K3 (min. "eckhell"), Fotoexp. Irtenkauf	⊙	14a	80,–
	3875	6 Kr. gelblichgrün, dünnes Papier, auf ursprünglich erhaltenem Prachtbrief mit K2 "Heidenheim", sign. Heinrich. Mi. 250,-	✉	18ya	70,–
F	3876	9 Kr. karmin, dickes Papier, seltene ungebrauchte Marke mit Mängeln, Mi. 1500,-	*	19xa	100,–
F	3877	9 Kr. karmin, Plattenfehler III, sauber gest. Prachtstück	⊙	19xaIII	70,–
F	3878	9 Kr. karmin bzw. lilarot, enge und seltene weite Zähnung (übliche Erhaltung bzw. kleine Mängel) je klar gestempelt. Mi. 1220,-	⊙	19ya,24	100,–
F	3879	18 Kr. blau, ausgabetypische Zahnfehler (teils behoben) als seltene Einzelfrankatur auf Couvert (re. untere Ecke ergänzt) mit zentrischem K2 "Spaichingen" 1862 an einen Reisenden über die Adresse der königl. Württemb. Commission in London/England. Mi. 7500,-, Attest Irtenkauf "ein dekorativer Brief, mit sehr seltener Einzelfrankatur"	✉	20y	1000,–
F	3880	3 Kr. gelborange ungebraucht mit Mängeln, Fotoexp. Irtenkauf. Mi. (2000,-)	(*)	22b	80,–
F	3881	6 Kr. gelblichgrün, Prachtstück als seltene Zusatzfrankatur auf Ganzsache 3 Kr. karmin (leichte Randpatina und rs. Oberklappe verkürzt), mit K2 "Stuttgart" nach Prag 1863	✉	23,U	500,–
F	3882	1 Kr. dunkelgrün ungebraucht mit kleinen Mängeln, Fotoexp. Irtenkauf. Mi. 500,-	*	25b	70,–
F	3883	6 Kr. blau mit Plattenfehler "Halbmond links" als gestempeltes Prachtstück (wenige Zähne ausgabetypisch etwas verkürzt). Mi. 650,-	⊙	27aI	100,–
F	3884	9 Kr. schwarzbraun, seltene ungebrauchte Marke mit Mängeln, sign. Irtenkauf. Mi. 1200,-	*	28d	100,–
F	3885	18 Kr. orange, gezähnt und durchstochen, je klar gestempelt, kleine Mängel, sign. Bühler bzw. Irtenkauf. Mi. 1500,-	⊙	29,34	120,–
F	3886	1 Kr. hellgrün, zwei ungebr. senkrechte Prachtpaare als Viererblock zusammengefügt, Fotoexp. Heinrich	*	30a(4)	180,–
F	3887	1 Kr. dunkelgrün auf Kabinettbriefstück mit schönem K1 "Eschenau", sign. Bühler, Thoma, Heinrich. Mi. 350,-	△	30b	100,–
F	3888	1 Kr. graugrün, tieffarbig, mit K1 "STUTTGART FIL. BUR. I" auf Kabinettbriefstück, Fotoexp. Klinkhammer. Mi. 350,-	△	30b	120,–
F	3889	3 Kr. karmin im Paar (links Durchstich herstellungsbedingt etwas unruhig, sonst teils mit Nebenmarken) auf Prachtbrief von Wangen 1866 nach St. Gallen/Schweiz. Seltene Portorate mit je 3 Kr. für Württemberg und 3 Kr. für ersten Schweizer Rayon. Lt. Fotoexp. Heinrich nur etwa ein halbes Dutzend Briefe mit dieser Portorate registriert	✉	31b(2)	100,–
F	3890	6 Kr. blau, Prachtstück mit K1 "Ludwigsburg" auf Couvert nach Bruchenbrück bei Friedberg/Hessen, Bestellgeld "2" taxiert	✉	32a	80,–
F	3891	9 Kr. gelbbraun, ungebrauchtes, repariertes Exemplar, entsprechend erhöht sign. Irtenkauf. Mi. (1500,-)	(*)	33a	75,–
F	3892	9 Kr. fahlbraun ungebraucht (NG) mit kleinen Mängeln, Befund Heinrich. Mi. (2000,-)	(*)	33b	100,–
F	3893	9 Kr. fahlbraun, farbfrisch und einwandfrei durchstochen mit K2 "Stuttgart 20. Nov. 1867" auf Faltbrief nach St. Gallen mit 3 Kr. Weiterfranko, Pracht. Mi. 280,-	✉	33b	120,–
F	3894	7 Kr. schieferblau, ungebraucht mit kleinen Mängeln und von guter Präsentation, Fotoexp. Irtenkauf. Mi. (1600,-)	(*)	35b	100,–
F	3895	1 Kr. grün, Kabinettstück mit K1 "Goeppingen" auf dekor. Vertreterkarte der Gichorien-Caffee-Fabrik Emil Seelig, mit Fabrikansicht und Medaillen-Abbildungen, seltener Ansichtskarten-Vorläufer	✉	36a	200,–
F	3896	1 Kr. hellgrün, Prachtstück mit K1 "Heilbronn" auf dekor. Vertreterkarte der Kaffee-Fabrik Emil Seelig, mit Ansicht der Fabrik und zwei Medaillen	✉	36a	180,–
F	3897	1 Kr. grün mit K1 bzw. DB "Ludwigsburg" auf zwei entzückenden Vertreterkarten der Fa, Heinrich Franck Söhne	✉(2)	36a,43	200,–
F	3898	2 Kr. dunkelorange, ungebr. Kabinettstück, Mi. 220,-	*	37a	60,–
F	3899	2 Kr. rotorange, 7 Kr. blau und 14 Kr. orangegelb, drei Pracht-/Kabinettstücke mit auf diesen Werten sehr seltenen Postablagestempeln, von Grossingersheim, Reichenbach und Auenstein	⊙	37b,39, 41	500,–


3863
3865
3868
3869
3871
3874
3876
3877
3880
3878
3882
3883
3884
3885
3886
3887
3888
3891
3892
3894
3898
3899
3907
3910
3911
3924
3909
ex 3913
3935

F	3900	3 Kr. karmin per zwei (einmal etwas unruhiger Durchstich) auf Ganzsache 3 Kr. rosa, von Stuttgart 1869 nach Lyon/Frankreich	✉	38(2),U	50,–
F	3901	3 Kr. rosa per drei auf Prachtbrief von Stuttgart 1875 nach Frankreich	✉	38(3)	80,–
F	3902	1 Kr. gelbgrün, Kabinettstück mit K1 "Goeppingen" auf schöner Vertreterkarte der Fa. G. Roth	✉	43	100,–
F	3903	3 Pfg. grün, Prachtstück mit L2 "Buchau" auf Vertreterkarte (vom 22.6.1876)	✉	44a	150,–
F	3904	3 Pfg. grün, 5 Pfg. schwarzblaugrün (mit PF VIII), je seltene ungebrauchte Marken, ein getönter bzw. verkürzter Zahn, Fotoexp. Winkler bzw. Heinrich. Mi. 700,-	*	44ba,56b	100,–
F	3905	10 Pfg. rosa per zwei (ein Wert "eckrund") auf Ganzsache 10 Pfg., als seltener eingeschriebener Postauftrag von Stuttgart 1879 nach Münsingen, leichte Gebrauchsspuren	✉	46(2), U24	100,–
F	3906	10 Pfg. rosa auf Ganzsache 10 Pfg., 1878 zum Postvereinsporto von Stuttgart nach Montreal/Canada, aus dieser Zeit selten! Couvert rs. kl. Öffnungsmgl.	✉	46,U24	80,–
F	3907	50 a. 25 Pfg., sauber gestempeltes Kabinettstück ("Stuttgart"), sign. Klinkhammer und Attest Winkler "hervorragend gezähnt, gut zentriert und einwandfrei". Mi. 1000,-	⊙	188	250,–
	3908	1 Mk. gelborange postfrisch, Mi. 240,-	**	207	70,–
F	3909	10 Pfg. Krönchen-Aufdruck mit sowohl Doppeldruck der Urmarke als auch des Aufdrucks im ungezähnten Dreierblock	(*)	220PU 2DD(4)	70,–
F	3910	20 Pfg., beide Farben je als geschnittene Probedrucke, einmal mit Doppeldruck der Urmarke und des Aufdrucks	(*)	221 a/bPU	50,–
F	3911	50 Pfg. Krönchen-Aufdruck mit Doppeldruck der Urmarke und des Aufdrucks im ungebrauchten Dreierstreifen vom rechten Bogenrand	(*)	225 PU2DD (3)	70,–
	3912	20 Pfg. schwarzkobaltblau im kpl. postfrischen Bogen mit 10 senkrechten Zwischenstagpaaren, sign. Winkler. Mi. lose 1100,- + ZS	**	264c (100)	150,–
F	3913	Städte, sauber gestempelte Pracht-Viererblöcke (mit Nr. 274), als komplette Serie von größter Seltenheit, lt. Attest Winkler ist kein weiterer Viererblock-Satz bekannt, Liebhaberwert	⊙	272-81 (4)	1200,–

Norddeutscher Postbezirk

F	3914	1/4 Gr. dunkelviolett (oben etwas Schere) einzeln auf Ortsbrief mit K1 "Cassel Bahnhof", ex Spalink	✉	1	60,–
F	3915	1/4 Gr. purpur und 2 Gr. hellblau je per zwei auf prachtvollem Paketbegleitbrief (leichte Tönung) mit seltenem Taxis-K1 "Dornburg" nach Weimar	✉	1(2),5(2)	120,–
F	3916	1/4 Gr. lila im Dreierstreifen (rechte Marke kl. Eckfehler), nebst 5 Gr. ockerbraun, auf Damencouvert mit K1 "Ulsby" (seltener SH-Ort), als Paketbegleitung gelaufen	✉	1(3),6	100,–
F	3917	1/4 Gr. violett und 1 Gr. karmin, je Prachtpaare mit K1 "Herborn 4.1.69" rs. auf Auslagenbrief (kl. Randfehler) nach Rehe bei Rennerod, dazu Auslagenbrief 1 und 2 Gr. mit K1 "Herborn" aus gleicher Korrespondenz	✉(2)	1,4,16,17	150,–
F	3918	1/4 Gr. violett, 1 Gr. rosa und 2 Gr. blau auf Kabinett-Post-Ins.-Doc. des Kreisgerichtes Gotha (K1) nach Emleben im eigenen Landbezirk und wieder zurück. Seltene Portorate für ein Poststück in den ortseigenen Landbezirk, ex Spalink	✉	1,4,5	150,–
F	3919	1/4 Gr. violett per zwei, nebst 2 Gr. ultramarin, Prachtstücke mit K1 "Nassau" auf Auslagenbrief nach Boppard	✉	1a(2),5	100,–
	3920	1/3 Gr. grün einzeln auf Pracht-Ortsbrief aus Berlin 1868, moderiertes Porto bei der Auflieferung von mindestens 100 Ortsbriefen, ex Spalink	✉	2	50,–
F	3921	1/3 Gr. grün, drei dekorative "Henze"-Drucksachen (gelbes Streifband) mit blauem K1 "Berlin P.E. 13" bzw. "P.E. 15"	✉(3)	2(3)	120,–
F	3922	1/3 Gr. grün, durchstochen (oben etwas Schere) und gezähnt, je als Einzelfrankatur auf zwei Ortsbriefen aus Hannover (alter nachverw. K2 und neuer K1), Übernahme der alten hannöverschen Postgebühren von 3 Pfennig	✉(2)	2,14	100,–
F	3923	1/3 Gr. grün einzeln auf Luxus-"Henze"-Drucksache (mit gelber Schleife) mit klarem R2 "Orsoy"	✉	2a	80,–
F	3924	1/2 Gr. orange, Prachtstück mit blauem Ersttags-K1 von Berlin, 1.1.68	⊙	3	40,–
F	3925	1/2 Gr. orange einzeln auf Prachtbrief mit Ra3 "Freiberg in Sachsen" in den eigenen Landbezirk nach Langhennersdorf, ex Spalink	✉	3	60,–
F	3926	1/2 Gr. orange, durchstochen, aus Chemnitz, gezähnt aus Altenburg (kl. Mgl.) und aus Leipzig (Ra2), je Einzelfrankaturen auf drei Ortsbriefen, ex Spalink	✉(3)	3,15	100,–
	3927	1/2 Gr. orange nebst zweimal 1 Gr. karmin, Prachtstücke mit Ra2 "Dierdorf" auf Auslagenbrief nach Hamm/Sieg	✉	3,4	70,–
F	3928	1/2 Gr. orange, 1 Gr. karmin und 2 Gr. ultramarin, Prachtstücke mit K2 "Oldenburg" auf Nachnahmecouvert mit lilarotem Nebenstempel "AUSLAGEN" nach Löningen	✉	3,4,5	100,–
F	3929	5 Gr. ockerbraun per zwei, nebst gezähnter 1/2 Gr. orange (unten Scherentrennung), bzw. 1 Gr. karmin nebst dreimal 2 Gr. blau (eine etwas Schere), auf Wert- bzw. Paketbrief je mit Fingerhut-K1 "Potsdam"	✉(2)	3-6,15	150,–



3896 / *180,–*





3897 / *200,–*



3900 / *50,–*



3901 / *80,–*



3902 / *100,–*



3903 / *150,–*



3905 / *100,–*



3906 / *80,–*



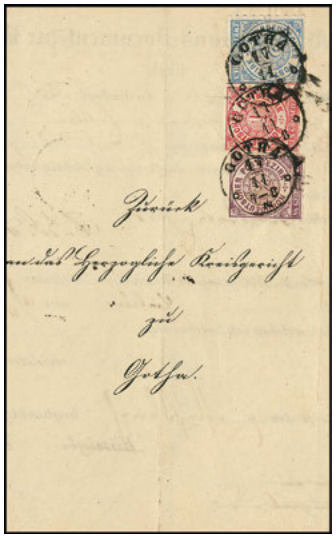
3914 / *60,–*



3915 / *120,–*



ex 3917 / *150,–*



3918 / *150,–*



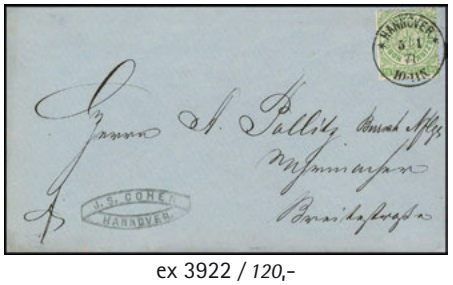
3916 / *100,–*



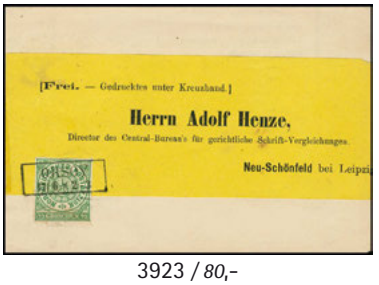
ex 3919 / *100,–*



ex 3921 / *120,–*



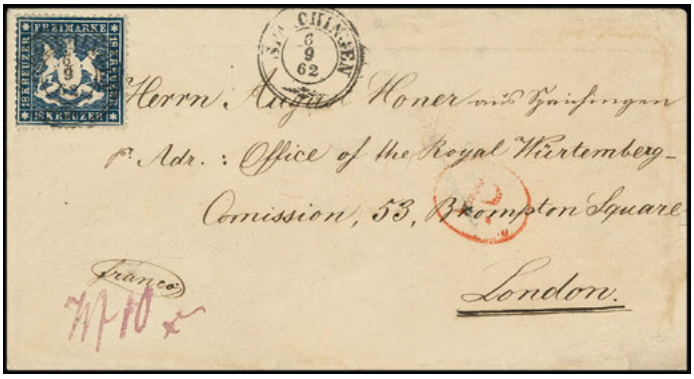
ex 3922 / *120,–*



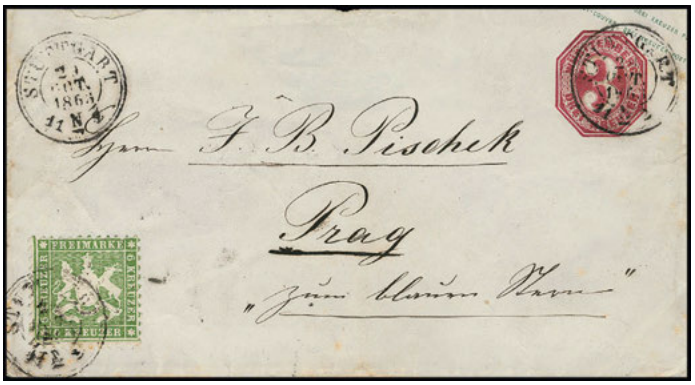
3923 / *80,–*



ex 3926 / *100,–*



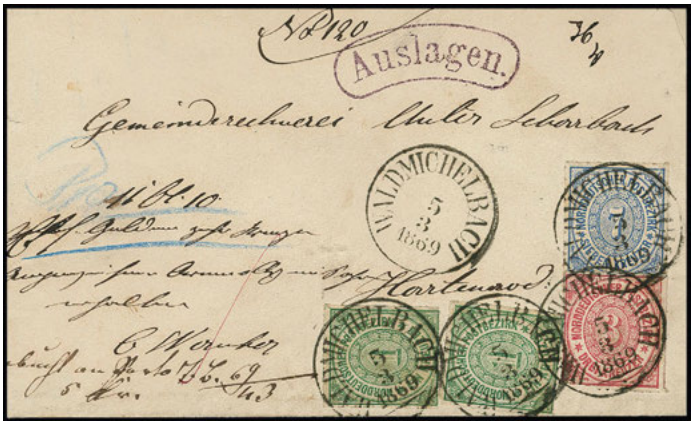
3879 / *1000,-*



3881 / *500,-*



3943 / *300,-*



3947 / *400,-*



3950 / *300,-*



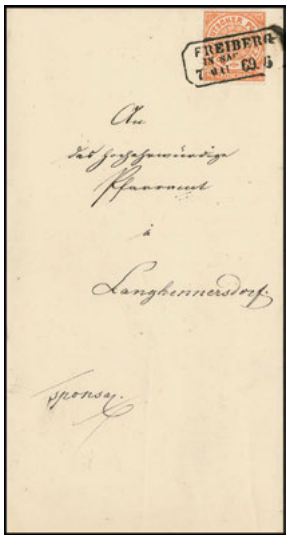
3953 / *300,-*



3998 / *400,-*



4026 / *300,-*



3925 / *60,–*



3928 / *100,–*



ex 3929 / *150,–*



3931 / *120,–*



3932 / *100,–*



3933 / *100,–*



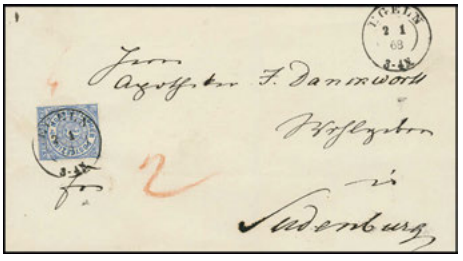
3934 / *70,–*

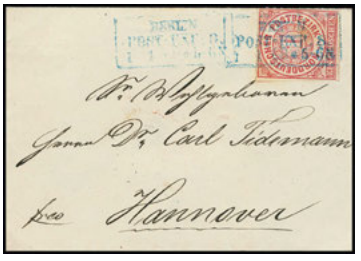


3936 / *100,–*



3937 / *120,–*





3938 / *250,–*



3942 / *100,–*



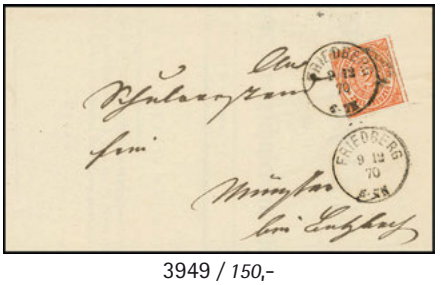
3944 / *250,–*



3946 / *250,–*



3948 / *200,–*



3949 / *150,–*



3951 / *200,–*



3952 / *120,–*



3954 / *100,–*



3955 / *120,–*

	3930	Zusammenstellung inkl. Nr. 4 auf frühem Brief mit Ra3 "Neunkirchen Reg. Bez. Arnsberg" vom 2.1.1868, Dreierstreifen Nr. 4(2), 16(3) und 17, Viererstreifen Nr. 17, bessere Stempel etc.	⊙/△/✉	ex3-17	100,–
F	3931	1 Gr. karmin auf Brief (Gebrauchserhaltung) mit seltenem blauem Ra3 "BERLIN POST-EXPED. NO. 37" (vom 15.4.1868) an einen Preuß. Zahlmeister des 1. Battaillons, 4. Inf. Regt. in der Bundesfestung Mainz	✉	4	120,–
F	3932	1 Gr. rosa auf Kabinettbrief mit seltenem nachverwendetem vorphil. L1 "IENA.". Der nebengesetzte K1 beweist, dass hierfür gar keine Notwendigkeit bestand, seltene Abstempelung	✉	4	100,–
F	3933	1 Gr. rosa mit links extrem breitem Bogenrand, Reihenzahl "5", auf leicht unfrischem Prachtbrief von Berlin nach Hamburg	✉	4	100,–
F	3934	1 Gr. rosa, ungewöhnliches linkes Randstück mit Teil der Reihenzahl "1" auf Couvert aus Wolfenbüttel	✉	4	70,–
F	3935	1 Gr. rosa, senkrechtes Paar vom linken Bogenrand (obere Marke kleiner Knitterbug) mit Reihenzahlen "6" und "7", siehe Foto	⊙	4(2)	60,–
F	3936	1 Gr. karminrosa und 2 Gr. ultramarin, Prachtstücke mit K1 "Montabaur" nebst violettem "Wurst"-Stempel "AUSLAGEN" und Beamten-Ra1 "Bu.MERZ" auf vorgedrucktem Auslagenbrief nach Lorsch, Vordruck "Portofreie Justizsache" gestrichen und Beamtenstempel nicht anerkannt, diverse Taxen	✉	4,5	100,–
F	3937	1 Gr. rosa und 2 Gr. blau auf Kabinett-Post-Ins.-Doc. mit K1 "Sanct Goarshausen" 1868 nach Nochern im eigenen Landbezirk und wieder zurück. Seltene Portorate für eine Sendung in den eigenen Ortsbereich, ex Spalink	✉	4,5	120,–
F	3938	1 Gr. karminrosa und 2 Gr. ultramarin, zwei Prachtbriefe mit blauem Ra3 "BERLIN POST-EXP. 8, 1.1.68" (Ersttag) bzw. K2 "EGELN 2.1.68"	✉(2)	4,5	250,–
F	3939	1 Gr. rosa mit blauem K2 "Hudemühlen", sowie 5 Gr. ockerbraun mit K2 "Dornum", zwei Luxusbriefstücke mit idealen Hannover-Stempeln	△(2)	4,6	60,–
F	3940	1 Gr. karmin auf Luxusbriefstück mit Ersttags-K1 "Leipzig 1.1.68", dazu Prachtstück Sachsen 1/2 Ngr. orange mit violettem K2 "Stadtpost 1.1.68" (selten!)	△/⊙	4,Sa.15c	250,–
	3941	1 Gr. rosa, oben mit Teil des Bogenrandes und dort fehlendem Durchstich (dadurch etwas unregelmäßig gerissen) auf Post-Ins.-Doc. aus Klingenthal	✉	4Uo	60,–
F	3942	5 Gr. gelbbraun, Prachtstück mit K1 "Wiesbaden" auf vorgedrucktem Nachnahme-Paketbrief nach Ukersdorf (Paketzettel "aus Wiesbaden"), Porto 3 Gr., Bestellgeld 1 Gr., Prokura 1 Gr.	✉	6	100,–
F	3943	1/2 Gr. orange, 1 Gr. karmin und 5 Gr. ockerbraun, seltene Kombination mit sächs. NS "190" und K2 "Laubegast" auf Begleitbrief für ein Nachnahmepaket nach Falkenstein bei Greiz, trotz kleiner Mängel ein besonderes Poststück, Fotoexp. Mehlmann	✉	6,15,16	300,–
F	3944	1 Kr. hellgrün, allseits Scherentrennung (evtl. 7U), einzeln auf Dienst-Nachnahmebrief über 20 Kreuzer mit K1 "Sigmaringen" nach Vilsingen, nachgesandt nach Laiz (Faltspur, kl. Bräune), frankiert wurde nur die Prokuragebühr in Höhe von 1 Kreuzer (Sonderregelung im ehem. Taxisgebiet 1853 bis 31.12.1869), sehr selten	✉	7(U)	250,–
	3945	1 Kr. grün, durchstochen, einzeln auf beigem Ortscouvert aus Offenbach, sowie gezähnt (einmal kurze Zähnchen) jeweils einzeln auf Ortscouvert und Orts-Correspondenzkarte, je aus Frankfurt, ex Spalink	✉(3)	7,19(2)	100,–
F	3946	1 Kr. grün, 2 Kr. orange (Paar) und 7 Kr. ultramarin, unbed. fleckig, als seltene Frankatur mit Taxis-K1 "Mainz" auf typischer NN-Paketbegleit-Adresse von einem Nachnahme-Päckchen nach Wöllstein	✉	7,8,10	250,–
F	3947	1 Kr. grün per zwei, 3 Kr. karmin (kl. Randfehler) und 7 Kr. ultramarin als seltene Frankatur (Prokura) mit Taxis-K1 "Waldmichelbach" auf Auslagen-Dienstbrief (links min. verkürzt) nach Unterscharbach, 6 Kr. Porto sind über Kontierung verrechnet (11 Gulden 10 Kreuzer wurden vom Empfänger eingezogen)	✉	7,9,10	400,–
F	3948	1 Kr. grün, 3 Kr. karmin und 7 Kr. ultramarin auf Auslagen-Prachtbrief mit K1 "Sigmaringen 6.7.68" nach Jungingen, schöne Dreifarben-Frankatur	✉	7,9,10	200,–
F	3949	2 Kr. orange (unten aufgrund des unzureichenden Durchstichs etwas unruhig getrennt) als ungewöhnliche Einzelfrankatur auf Landpost-Drucksache von Friedberg (K1) 1870 nach Münster bei Butzbach (1 + 1 Kr.)	✉	8	150,–
F	3950	2 Kr. orange, seltener Dreierstreifen, nebst 1 Kr. grün, auf gefaltetem Prachtbrief mit nachverwendetem K1 "Gammertingen" nach Sigmaringen, sign. Mehlmann. Mi. 650,- +	✉	8(3),7	300,–
F	3951	2 Kr. orange und 7 Kr. ultramarin, Prachtstücke mit K1 "Butzbach 5.9.68" auf Dienst-Auslagenbrief nach Vilbel, frankiert wurde nur die Prokura, 6 Kr. Porto sind über die Kontierung verrechnet	✉	8,10	200,–
F	3952	2 Kr. orange, 7 Kr. ultramarin und 3 Kr. karmin (gezähnt) mit K1 "Mainz" auf Luxusbrief nach Paris, sign. Blecher	✉	8,10,21	120,–
F	3953	2 Kr. orange (min. Druckspur) nebst 1 Kr. grün und Paar 3 Kr. karmin mit Taxis-K2 "Schalkau" auf dekor. Auslagenbrief nach Wüstensachsen, eine schöne und seltene Kombination aus dem Kreuzergebiet, Attest Mehlmann	✉	8,19,21	300,–
F	3954	2 Kr. rotorange in Mischfrankatur mit 3 Kr. rosa und 7 Kr. blau auf Aufbrauchs-Ganzsache 3 Kr. rosa, als eingeschriebener Doppelbrief von Mainz-Bahnhof (K1) nach München, kleine Mgl.	✉	8,21,22,U	100,–
F	3955	2 Kr. orange als vorausbezahltes Landbestellgeld, in Mischfrankatur mit gez. 7 Kr. blau (als Porto, 2. Gewichtsstufe), auf Brief (leichte Gebrauchsspuren) mit K1 "Bensheim" in den Landbezirk von Jugenheim	✉	8,22	120,–



3956 / *200,–*



3957 / *180,–*



3958 / *150,–*



3959 / *250,–*



3960 / *180,–*



3961 / *150,–*



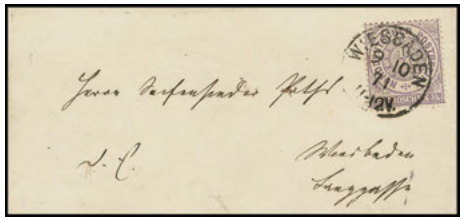
3962 / *150,–*



ex 3963 / *120,–*



3964 / *80,–*



3965 / *80,–*



3966 / *100,–*



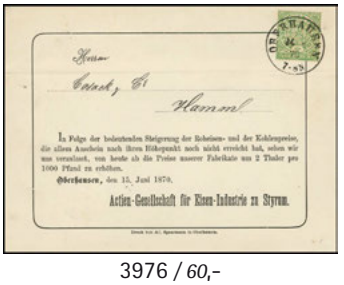
3967 / *80,–*



3968 / *80,–*



3973 / *200,–*



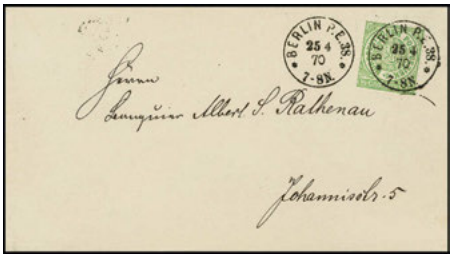
3976 / *60,–*

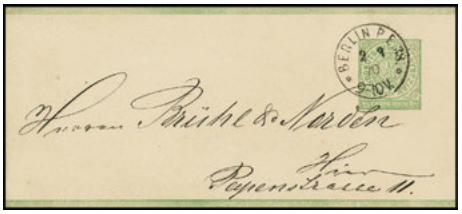


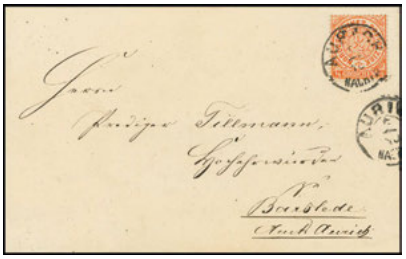




3974 / *150,–*



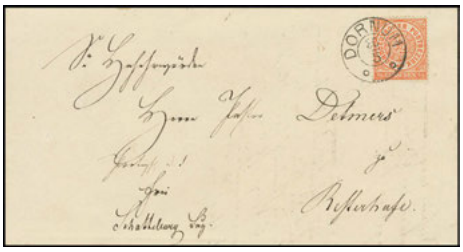




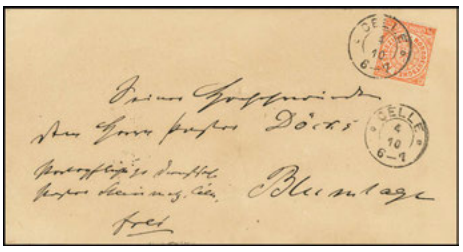
3975 / *100,–*

3977 / *60,–*

F	3956	2 Kr. orange und 7 Kr. ultramarin (gezähnt), Kabinettstücke mit Taxis-K1 "Leutenberg" auf dekor. Postvorschußbrief nach Neustadt a.O.	✉	8,22	200,–
F	3957	2 Kr. orange nebst zweimal 7 Kr. ultramarin (gezähnt) auf dekorativem, unbedeutend verkürztem Auslagenbrief mit K1 "Giessen Stadt" nach Eimerod bei Korbach, hs. "ganz frei" (inkl. Bestellgeld, rs. allerdings nochmals mit "1/2" Groschen taxiert)	✉	8,22(2)	180,–
F	3958	3 Kr. rosa im Kabinett-Viererstreifen auf gef. Auslandsbrief von Frankfurt 1868 nach Frankreich	✉	9(4)	150,–
F	3959	3 Kr. karmin, 7 Kr. blau und 18 Kr. gelbbraun (unten Scherentrennung), seltene Kombination mit K1 "Langen 21.3.69" auf Nachnahmebrief nach Schloß Bergheim bei Wildungen, bei der Portoberechnung irrte der Postbeamte und frankierte 3 Kr. zuviel, weil er die Progression 5 (14 Kreuzer) statt Progression 4 berechnete, der Empfänger bezahlte 240 Groschen (bzw. 14 Gulden) beim Empfang des Briefes	✉	9,10,11	250,–
F	3960	7 Kr. blau, zwei Prachtstücke mit K1 "Giessen Stadt" (1868) auf Auslagenbrief für ein Hopfenpaket nach Battenberg, seltene Mehrfach-Frankatur der 7 Kreuzer-Marke, Fotoexp. Mehlmann	✉	10(2)	180,–
F	3961	18 Kr. gelbbraun, Kabinettstück, nebst gezähnter 3 Kr. karmin (rechts über den Rand geklebt), auf links unbed. verkürztem Auslagenbrief mit K1 "Hechingen" nach Stetten, sign. Mehlmann	✉	11,21	150,–
F	3962	18 Kr. ockerbraun in Mischfrankatur mit zwei gezähnten 3 Kr. rosa auf "Auslagen"-Paketbegleitbrief-Adresse (Vorläufer der Paketkarte) mit K1 "Darmstadt" nach Glauchau, Kabinett	✉	11,21(2)	150,–
F	3963	18 Kr. ockerbraun einzeln auf Prachtbrief (Vordruckcouvert kl. Randriß) von Offenbach nach London (als Beigabe Brief 5 Gr., ebenfalls nach London)	✉(2)	11,6	120,–
F	3964	1/4 Gr. graulila einzeln auf Kabinett-Ortsbrief mit K2 "Braunschweig Bahnhof" 1871 an bekannten Empfänger Prof. Dedekind (Mathematiker), sign. Spalink, aus seiner Sammlung	✉	13a	80,–
F	3965	1/4 Gr. rotviolett einzeln auf hübschem Pracht-Ortsbriefchen aus Wiesbaden 1871, ex Spalink	✉	13a	80,–
F	3966	1/4 Gr. rotviolett, Prachtstück auf gef. Ortsbrief mit K2 "Leipzig", Porto für Partiebrief ab Auflieferung von 60 Briefen, hier handelte es sich zwar um eine Drucksache ("Circulair"), im vorliegenden Falle war aber die Versendung des Partiebriefs immer noch billiger (1/4 statt 1/3 Gr.), ex Spalink	✉	13a	100,–
F	3967	1/4 Gr. grauviolett per zwei (einmal kurze Zähnchen) auf Faltbrief mit nachverwendetem Hannover-K2 "Bassum" aus und in den eigenen Landbezirk nach Freudenberg (Inhalt aus Köbbinghausen)	✉	13a(2)	80,–
F	3968	1/4 Gr. rotlila einzeln auf entzückendem grünem Ortsbriefchen 1871 mit K2 "Braunschweig Bahnhof", interessanter Inhalt, ex Spalink	✉	13b	80,–
F	3969	1/4 Gr. rotlila (re. obere Marke zwei getönte Zahnspitzen) im Viererblock auf Prachtbriefstück mit besserem neuem preuß. K1 "Amelinghausen"	△	13b(4)	100,–
	3970	1/3 Gr. grün (ein kurzer Zahn) als Einzelfrankatur auf sauberem Ortsbrief aus Hannover 1870	✉	14	50,–
	3971	1/3 Gr. grün (leicht getönt) auf kleiner Empfangs-Vertreterkarte aus Dresden, 30.12.71, rs. Ankunfts-K1 von Hainichen sowohl vom 31.12.71 als auch 1.1.72	✉	14	50,–
F	3972	1/3 Gr. grün mit 12mm breitem linkem Bogenrand und dort gedrucktem Randstrich auf Prachtbriefstück mit K2 "Wolfenbüttel"	△	14	70,–
F	3973	1/3 Gr. grün im Paar nebst Einzelstück und Dreierstreifen 1 Gr. rosa (unten zwei kurze Zähne und leichter "Schatten") als ungewöhnliche Frankatur-Darstellung auf Auslandsbrief von Breslau, 21.9.71, nach Tourcoing/Frankreich	✉	14(2), 16(4)	200,–
F	3974	Drei Berliner Ortsbriefe: reguläres Porto mit 1 Gr. rosa (Couvert rs. ohne obere Viertelklappe), ferner Vordruck-Couvert mit 1/2 Gr. orange (Porto bei Auflieferung von mind. 25 Briefen), sowie Couvert mit 1/3 Gr. grün (mod. Sonderporto ab 100 Ortsbriefen)	✉(3)	14,15,4	150,–
F	3975	1/3 Gr. grün einzeln auf Kabinett-Ortsbrief mit K1 "Berlin P.E. 38" 1870, adressiert an Albert Rathenau, den Onkel des späteren Deutschen Aussenministers. Moderiertes Porto bei der Auflieferung von mindestens 100 Ortsbriefen. Dazu Streifband-Ganzsache 1/3 Gr. grün, ebenfalls in Berlin innerorts gelaufen, für Drucksachen gab es jedoch keine Portomoderation! Beide ex Spalink	✉(2)	14,S1	100,–
F	3976	1/3 Gr. hellgrün, Luxusstück mit K1 "Oberhausen" (Hb. nicht gelistet) auf dekor. Benachrichtigungskarte (Faltspur) der "Actien-Gesellschaft für Eisen-Industrie zu Styrum" betr. Erhöhung der Preise pro 1000 Pfund um 2 Thaler	✉	14a	60,–
F	3977	1/2 Gr. orange (unten links zwei gerauhte Zähnchen) als gute Einzelfrankatur auf Ortsbereichsbrief mit nachverw. K2 "Aurich Nachts" in den eigenen Landbezirk nach Barstede	✉	15	60,–
F	3978	1/2 Gr. orange als Einzelfrankatur auf Kabinettbrief mit nachverw. K2 "Dornum" in den eigenen Landbezirk nach Resterhafe	✉	15	80,–
F	3979	1/2 Gr. orange als Einzelfrankatur auf Kabinettbrief mit nachverw. K2 "Celle" in den eigenen Landbezirk nach Blumlage	✉	15	60,–
F	3980	1/2 Gr. orange als Einzelfrankatur auf Kabinettbrief mit nachverw. K2 "Dalenburg" nach Nahrendorf im eigenen Landbezirk	✉	15	60,–
F	3981	1/2 Gr. orange einzeln auf Kabinettbrief mit K1 "Weimar" nach Mellingen im eigenen Landbezirk (Porto 1/2 statt 1/4 Gr.), ex Spalink	✉	15	80,–
F	3982	1/2 Gr. orange einzeln auf Kabinett-Landbezirksbrief innerhalb des Ortsbereiches mit K1 "Echte", aus Düderode (rs. Kirchenstempel) stammend nach Willershausen	✉	15	70,–



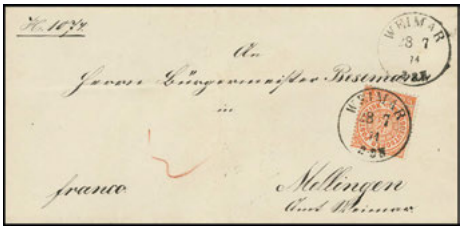
3978 / *80,–*



3979 / *60,–*



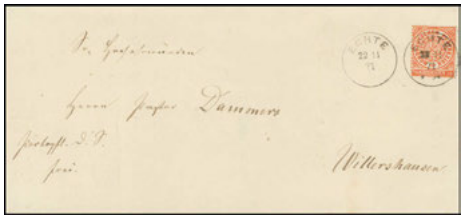
3980 / *60,–*



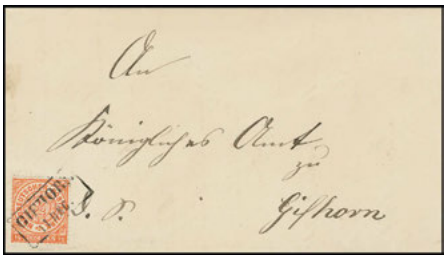
3981 / *80,–*



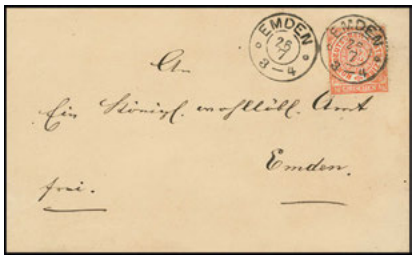
3984 / *80,–*



3982 / *70,–*



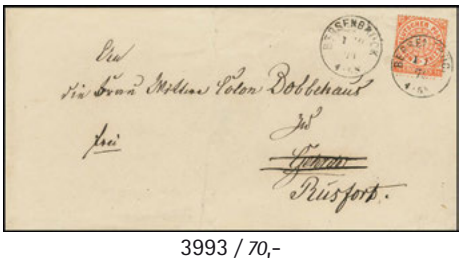
3983 / *70,–*



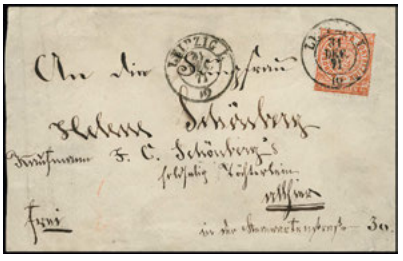
3986 / *60,–*



3987 / *60,–*



3993 / *70,–*



3994 / *100,–*



ex 3995 / *100,–*



ex 3996 / *120,–*



3997 / *150,–*



3999 / *150,–*



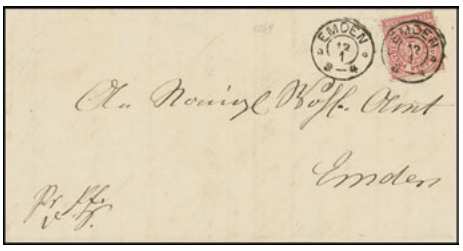
4001 / *200,–*



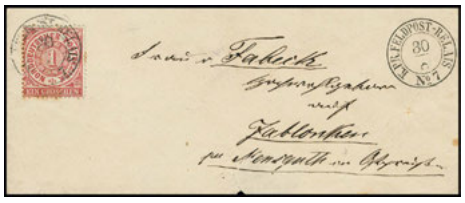
4002 / *80,–*



4004 / *100,–*



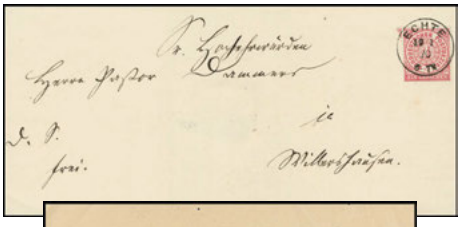
4005 / *70,–*



4006 / *150,–*

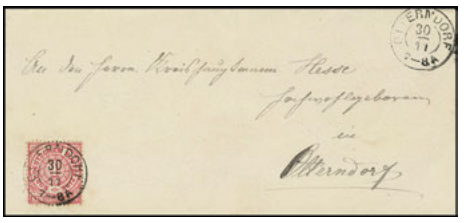
F	3983	1/2 Gr. orange einzeln auf Kabinettbrief mit nachverw. Ra2 "Gifhorn" im Ortsbereich, aus dem eigenen Landbezirk stammend (rs. Gemeindesiegel von Rethen)	✉	15	70,–
F	3984	1/2 Gr. orange einzeln auf Pracht-Ortsbereichsbrief aus dem eigenen Landbezirk (aus Hausen v.d. Höhe) mit K1 "Langenschwalbach" an das örtliche Amtsgericht, Porto 1/2 Gr. (bis 31.12.67 2 Kr.), ex Spalink	✉	15	80,–
	3985	1/2 Gr. orange einzeln auf Pracht-Ortsbereichsbrief mit nachverw. K2 "Einbeck", offensichtlich aus dem eigenen Landbezirk stammend	✉	15	60,–
F	3986	1/2 Gr. orange einzeln auf Pracht-Ortsbereichsbrief mit nachverw. K2 "Emden", wahrscheinlich aus dem eigenen Landbezirk stammend	✉	15	60,–
F	3987	1/2 Gr. orange einzeln auf Prachtbrief 1871 mit K1 "Hameln" in den eigenen Landbezirk nach Wehrbergen	✉	15	60,–
	3988	1/2 Gr. orange einzeln auf Pracht-Ortsbereichsbrief mit Ra3 "Münder am Deister" 1871, aus dem eigenen Landbezirk aus Eimbeckhausen stammend	✉	15	60,–
	3989	1/2 Gr. orange einzeln auf Pracht-Ortsbereichsbrief mit K1 "Stade", 18.12.71, in den eigenen Landbezirk nach Hollern	✉	15	60,–
	3990	1/2 Gr. orange einzeln auf Prachtbrief mit K1 "Melle" in den eigenen Landbezirk an das Amtsgericht in Grönenberg	✉	15	50,–
	3991	1/2 Gr. orange einzeln auf leicht unfrischem Ortsbrief aus Barmen, 31.7.71, adressiert an den bekannten Lyriker Emil Rittershaus, u.a. Verfasser des Westfalen-Liedes	✉	15	50,–
	3992	1/2 Gr. orange, bessere Einzelfrankatur auf Pracht-Ortsbrief mit K2 "Apenrade"	✉	15	50,–
F	3993	1/2 Gr. orange, perfektes Exemplar auf interessantem Nachsendebrief (kl. Einriß in der Mittelfalte) mit K1 "Bersenbrück" nach Gehrde und weiter nach Rusfort, je innerhalb des eigenen Landbezirks	✉	15	70,–
F	3994	1/2 Gr. orange, seltene Einzelfrankatur auf Ortsbrief vom Letzttag mit K2 "Leipzig 31.12.71", leichte Gebrauchsspuren, Fotoexp. Mehlmann	✉	15	100,–
F	3995	1/2 Gr. orange einzeln auf zwei Kabinett-Ortsbereichsbriefen 1870/71 je mit K1 "Lüneburg", beide aus dem eigenen Landbezirk aus Kirchgellersen stammend (neue Rate ab 1.3.70)	✉(2)	15(2)	100,–
F	3996	1/2 Gr. orange je als Einzelfrankatur auf drei Ortsbriefen, aus Coeln, Düsseldorf (31.12.69) und Halle a.S., alle ex Spalink	✉(3)	15(3)	120,–
F	3997	1/2 Gr. orange per drei, nebst 2 Gr. blau (min. "eckrund") auf gefaltetem Auslandsbrief von Hamburg 1869 nach Toulon/Frankreich, unterfrankiert, L3 "Boite Affranchissement Insuffisant" und nachtaxiert	✉	15(3),17	150,–
F	3998	1/2 Gr. orange und 1 Gr. rosa, Prachtstücke auf eingeschriebenem Ortsbereichsbrief (Falte ausserhalb) von Wolfenbüttel in den eigenen Landbezirk nach Uefingen. Eingeschriebene Briefe in den eigenen Landbezirk sind sehr selten! Ex Spalink	✉	15,16	400,–
F	3999	1/2 Gr. orange und dreimal 2 Gr. hellblau als gute 6 1/2-Gr.-Inlands-Frankatur auf voll bezahltem Kabinett-Inlands-Recobrief der 2. Gewichtsstufe von Trachenberg (K2) nach Berlin. Porto 2 Gr. in der 2. Gewichtsstufe, plus 2 Gr. Reco und 2 1/2 Gr. Expreß	✉	15,17(3)	150,–
	4000	Interessanter, doppelt verwendeter Landbezirksbrief aus Hannover, innen mit 1/2 Gr. orange aus dem Landbezirk von Wülfel nach Hannover (Porto 1/2 statt des normalen Ortsportos von 1/3 Gr.), gewendet und mit Dienst 1/2 Gr. zurück nach Wülfel	✉	15,D3	80,–
F	4001	1/2 Gr. orange mit K1 "Pinneberg" auf Aufbrauchs-Ganzsache 2 Gr. ultramarin auf 2 Sgr. Preußen (kl. Randfehler), als Auslagenbrief der Kirchengemeinde Rellingen nach Pinneberg, Vorschuß-Sendungen im eigenen Zustellbezirk waren nur ausnahmsweise zugelassen	✉	15,U31A	200,–
F	4002	1/2 Gr. orange mit deutlichem Plattenfehler "Plattenbruch unten schräg durch das gesamte Markenbild" einzeln auf hübschem Orts-Billetcouvert mit Ra3 "Altona Stadt-Post-Expedition No. 1" 1871, ex Spalink	✉	15PF	80,–
F	4003	1 Gr. rosa, Kabinettstück mit Fremdentwertung durch K1 "Stockholm"	⊙	16	50,–
F	4004	1 Gr. karmin, Prachtstück mit Ra2 "Barby" auf Postvorschuß-Brief "Hierauf zehn Silbergroschen Postvorschuß empfangen" nach Groß-Ottersleben, frankiert wurde nur die Prokura-Gebühr, Porto 1/2 Gr. und 10 Gr. hatte der Empfänger zu zahlen	✉	16	100,–
F	4005	1 Gr. rosa (ein Zahn) einzeln auf Ortsbereichsbrief mit K2 "Emden", aus dem eigenen Landbezirk aus Larrelt stammend, Brief vom 12.1.70 vor Einführung des ermäßigten Landbestellportos von 1/2 Gr. zum 1.3.70	✉	16	70,–
F	4006	1 Gr. rosa auf Damencouvert mit seltenem Feldpost-K2 "K. PR. FELD-POST-RELAIS NO. 7" (Pont-a-Mousson)	✉	16	150,–
F	4007	1 Gr. rosa einzeln auf Luxusbrief mit zentrischem K1 "Echte" vom 19.1.70 in den eigenen Landbezirk nach Willershausen (Abs. ist die Kirche von Eboldshausen). Seltener Brief nach Einführung der Landbriefbestellung und vor Portoermäßigung auf 1/2 Gr. (zum 1.3.70) innerhalb zweier Land-Orte im ortseigenen Landbezirk	✉	16	100,–
	4008	1 Gr. rosa einzeln auf rs. nicht ganz vollständigem Brief (Papier kl. Randriß) von Coeln 1869 nach Echternach/Luxemburg	✉	16	50,–
F	4009	1 Gr. rosa, rechts voller Bogenrand (!), auf Kabinettbrief mit Ra2 "Schwientochlowitz" nach Wien	✉	16	80,–


3939
3940
3969
3972
4003
4028
4045
4066
4079
4080
4082
4085
ex 4086
4091
4109
4110
4112
4113
4130





4009 / *80,–*



ex 4010 / *100,–*



4007 / *100,–*



4012 / *150,–*



4014 / *180,–*



4015 / *150,–*



4016 / *150,–*



4017 / *150,–*



4018 / *100,–*



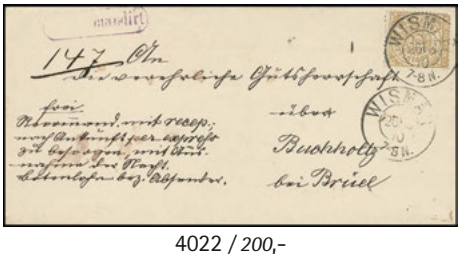
4019 / *70,–*



4020 / *180,–*



4021 / *60,–*



4022 / *200,–*



4023 / *150,–*



4024 / *150,–*



4025 / *150,–*



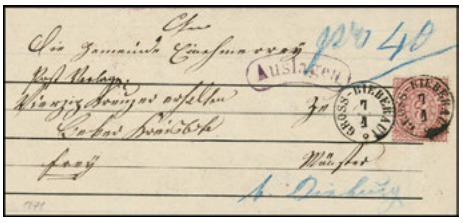
4027 / *200,–*



4029 / *200,–*



4030 / *150,–*



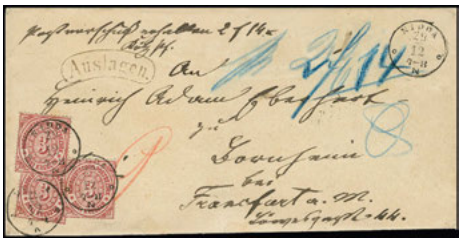
4031 / *180,–*



4032 / *100,–*



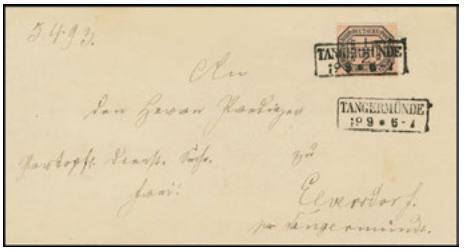
4033 / *180,–*

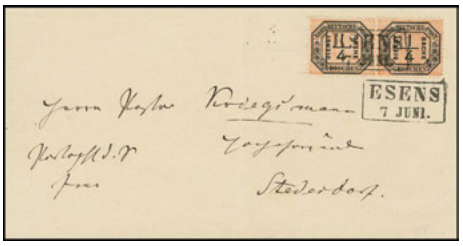


4034 / *100,–*

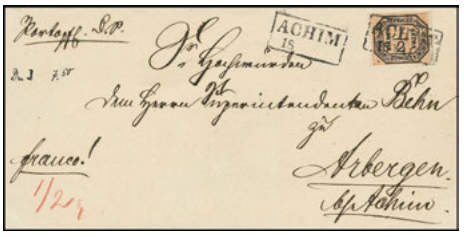


4039 / *150,–*

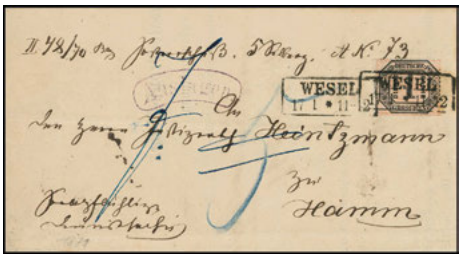




4038 / *100,–*



4040 / *70,–*



4044 / *200,–*



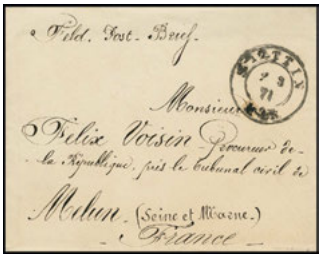
4046 / *180,–*



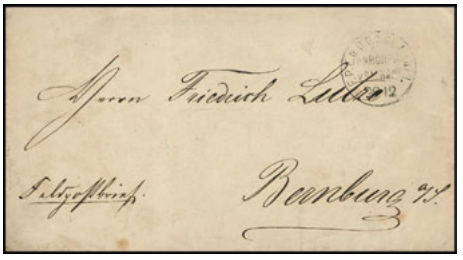
4047 / *100,–*



4048 / *200,–*



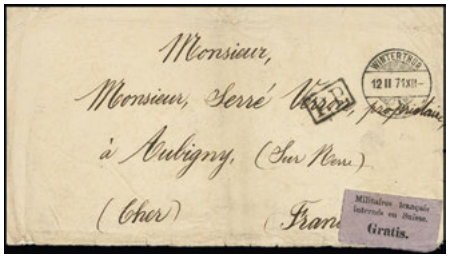
4049 / *180,–*



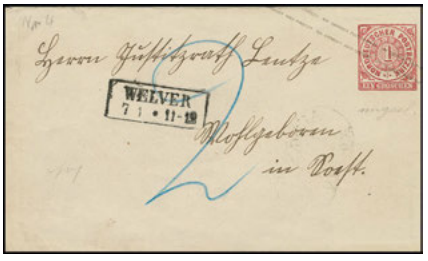
4050 / *180,–*



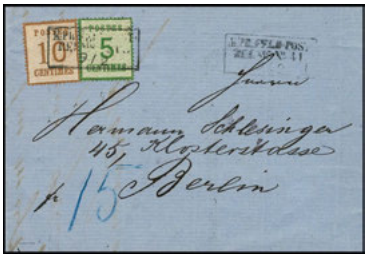
4051 / *70,–*



4053 / *180,–*



4055 / *180,–*



4059 / *90,–*



4061 / *80,–*

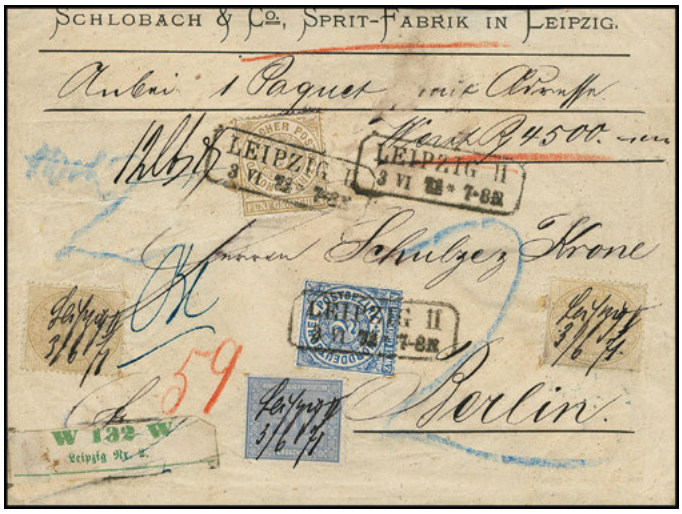


4062 / *100,–*



4063 / *100,–*

F	4010	1 Gr. rosa je einzeln auf zwei Ortsbriefen aus dem Hannöverschen, aus Neustadt/Rübenberg (Ra3, Marke etwas "eckrund") und "Otterndorf" (K2), beide aus dem eigenen Landbezirk stammend und seltene Frankatur vor Ermäßigung des Portos auf 1/2 Gr. zum 1.3.1870	✉(2)	16(2)	100,–
	4011	1 Gr. rosa je einzeln auf zwei Berliner Ortsbriefen, P.E. 29 und Exp. 9 des Potsdamer Bahnhofs, beide ex Spalink	✉(2)	16(2)	50,–
F	4012	1 Gr. rosa per drei und 5 Gr. ockerbraun, Prachtstücke auf seltener Aufbrauchs-Ganzsache 2 Gr. auf Preußen 2 Sgr. im Großformat (leichte Gebrauchsspuren), mit Taxis-K1 "Jena" als Paketbegleitbrief	✉	16(3),18, U31B	150,–
	4013	1 Gr. rosa per drei auf Paketbegleitbrief, sowie im Viererblock auf Post-Ins.-Doc. (Einriß ausserhalb) von Wiesbaden nach Dortmund (ex Wittmann)	✉(2)	16(7)	50,–
F	4014	1 Gr. karmin und 2 Gr. ultramarin, Prachtstücke mit Ra3 "Neuenhaus in Hannover" auf dekor. Paketbegleitbrief nach Osnabrück, das Paket musste neu verpackt werden, die Gebühr von 2 1/2 Groschen wurde dem Empfänger berechnet (braunroter "Wurst"-Stempel "AUSLAGEN" lt. Erlass aus 1867), hs. "Die Notwendigkeit der Verpackung bescheinigt ..."	✉	16,17	180,–
F	4015	1 Gr. rosa (kl. Zahnspalt) und 2 Gr. blau auf beigem Couvert mit Taxis-K1 "Jena" nach Bergen/Norwegen	✉	16,17	150,–
F	4016	1 Gr. rosa und zweimal 2 Gr. ultramarin, Kabinettstücke mit K1 "Potsdam" auf Couvert nach Stockholm	✉	16,17(2)	150,–
F	4017	1 Gr. karmin (min. runde Ecke) nebst 5 Gr. gelbbraun auf dekor. vorgedrucktem "Auslagen"-NN-Retourbrief mit K2 "Neuschönefeld" nach Bauerwitz (rotbrauner Zudruck)	✉	16,18	150,–
F	4018	2 Gr. ultramarin einzeln auf Feldpost-Paketbegleitbrief mit Ra2 "Wernigerode" nach Potsdam, hs. "Soldaten-Brief, Empfängers eigene Angelegenheit"	✉	17	100,–
F	4019	2 Gr. ultramarin per zwei mit zentr. blauem K1 "SCHWERIN I.M." auf gelbem Post-Ins.-Doc. mit Vordruck "Postvorschuß Rthr. Gr." (ohne Anwendung) nach Rostock	✉	17(2)	70,–
F	4020	1/3 Gr. gelbgrün, drei Prachtstücke mit seltenem Taxis-Postablage-Ra2 "Liebenstein-Immelborn" auf entzückendem Damencouvert nach Schleusingen, sign. Spalink	✉	17a(3)	180,–
F	4021	5 Gr. gelbbraun, Prachtstück mit blauem K2 "Halle a./S.", nebst K1 "Halle a.S.", auf Postvorschußbrief nach Magdeburg	✉	18	60,–
F	4022	5 Gr. ockerbraun (re. unten "eckrund") einzeln auf seltenem Land-Expreß-Einschreibebrief gg. Recepisse von Wismar nach Buchholz bei Brüel, Porto 1 Gr. plus je 2 Gr. für Reco und Recepisse, das vollständige Landexpreß-Porto vom Absender bar bezahlt (hs. "per expressen zu besorgen, mit Ausnahme des Nacht. Botenlohn bez. Absender")	✉	18	200,–
F	4023	1 Kr. hellgrün auf kleinem Pracht-Trauercouvert mit K1 "Frankfurt a.M." nach Bockenheim, richtig frankiert als Ortsbrief, aber zunächst als Fernbrief nachtaxiert auf "1 3/4" Sgr. bzw. "1 9/12" Sgr. im Groschengebiet unter Anrechnung der 1 Kreuzer, alles wieder gestrichen nebst Vermerk "Post Frankfurt"	✉	19	150,–
F	4024	1 Kr. hellgrün einzeln auf Pracht-Korrespondenzkarte mit Ra3 "FRANKFURT A.M. POSTEXPED. NO. 1" (vom 7.12.71) nach Bockenheim, Nachtaxe "1 3/4" (tatsächlich unrichtig, da Ortsbezirk)	✉	19	150,–
F	4025	1 Kr. hellgrün, Kabinettstück mit K1 "Frankfurt a.M." auf Orts-Correspondenzkarte, selten	✉	19	150,–
F	4026	1 Kr. hellgrün und Paar 3 Kr. karmin auf Prachtcouvert eines Kriegsgefangenen mit K1 "Mainz" und blauem Festungsstempel 1870 nach Schwytz/Schweiz, seltenes Poststück	✉	19,21(2)	300,–
F	4027	1 Kr. grün, 3 Kr. karmin und 7 Kr. ultramarin als schöne Dreifarben-Frankatur mit K1 "Darmstadt 1." auf Kabinett-Nachnahmebrief nach Goddelau, hs. "Gemeindesache, frankiert", violetter Nebenstempel "AUSLAGEN", sign. Haferkamp, Mehlmann	✉	19,21,22	200,–
F	4028	2 Kr. rötlichorange, postfrischer Kabinett-Viererblock, Fotoexp. Flemming. Mi. für vier lose Marken 480,-	**	20(4)	180,–
F	4029	2 Kr. orange als vorausbezahltes Landbestellgeld, nebst 3 Kr. rosa als Porto, auf prachtvollem Brief mit nachverw. K1 "Londorf" in den Landbezirk von Homberg/Ohm, sign. Haferkamp	✉	20,21	200,–
F	4030	2 Kr. orange, 3 Kr. rosa (kl. Spalt) und 7 Kr. blau auf Auslandscouvert (dieses leicht getönt und kleine Öffnungsmgl.) von Alzei (K1) nach Paris	✉	20-22	150,–
F	4031	3 Kr. karmin, Prachtstück einzeln auf Dienst-Nachnahmebrief (als Prokura) mit Taxis-K1 "Gross-Bieberau" vom 7.1.71	✉	21	180,–
F	4032	3 Kr. karmin, Prachtstück mit Taxis-K1 "Ober-Ramstadt" nebst violettem "Wurst"-Stempel "AUSLAGEN" auf Postvorschußbrief	✉	21	100,–
F	4033	3 Kr. karmin im waagerechten Pracht-Dreierstreifen (eine Marke kl. Knitter) auf dekor. Auslagenbrief mit Taxis-K1 "Rodach", Fotoexp. Mehlmann	✉	21(3)	180,–
F	4034	3 Kr. karmin, drei Prachtstücke mit Taxis-K1 "Nidda" auf Auslagenbrief nach Bornheim (vom 29.12.1870)	✉	21(3)	100,–
	4035	Interessanter, doppelt verwendeter Brief mit normaler und Dienstmarke: erst am 29.3.1870 mit nachverw. Taxis-K1 "Klosterwald" und 3 Kr. rosa nach Sigmaringen, gewendet und am 30.3.70 mit Dienst 3 Kr. zurück, interessanter Hohenzollern-Brief, ex Trabert	✉	21,D8	80,–
F	4036	10 Gr. braungrau per zwei, nebst 30 Gr. blau und 2 Gr. ultramarin, sowie 5 Gr. braun, mit hs. Entwertung bzw. Ra2 "Leipzig II", auf oben min. verkürztem Begleitcouvert für ein Wertbrief nach Berlin	✉	25,26,17, 18	400,–



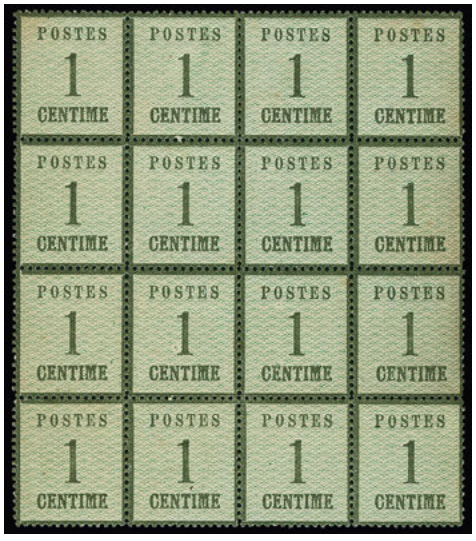
4036 / *400,-*



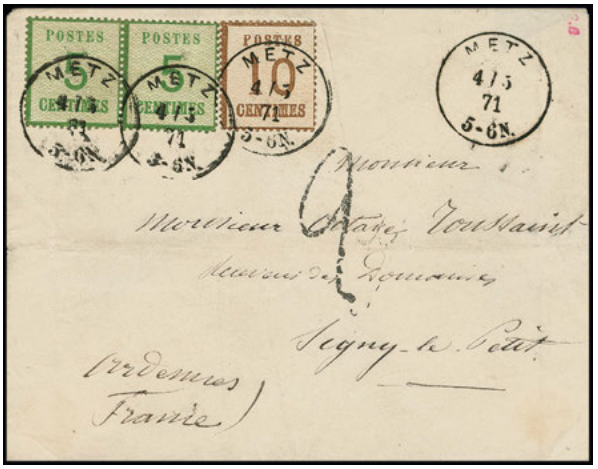
4037 / *300,-*



4054 Vorderseite + Rückseite / *350,-*



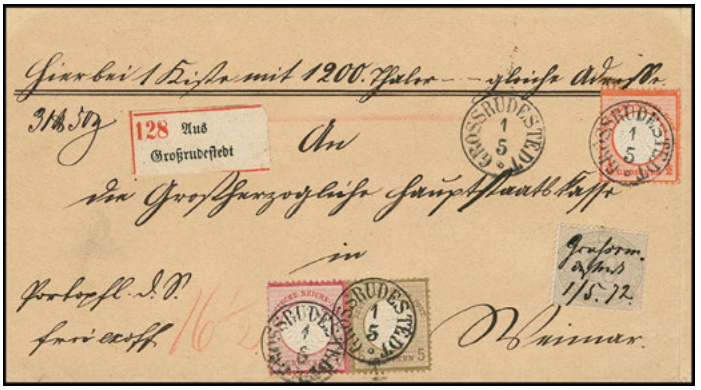
4058 / *500,-*



4060 / *400,-*



4089 / *300,-*



4120 / *300,-*

F 4037 30 Gr. blau, sowohl hs. entwertet als auch zusätzlich mit Orts-K1, nebst 1/4 Gr. violett, 1/2 Gr. orange, 1 Gr. rosa, 2 Gr. blau und 5 Gr. ockerbraun, alle rückseitig, gut zeigbar, als denkbar ungewöhnliche Kombination von sechs versch. Werten und fünf versch. Farben, auf Paketbegleitbrief (dieser kleine Papiermängel) von Eisenach für sechs Pakete nach Weimar ✉ 26,13, 15-18 300,–

F 4038 Dienst 1/4 Gr. im Paar (ein winziger Zahnlochspalt) als seltene Frankatur auf Brief mit Ra2 "Esens" in den eigenen Landbezirk nach Stederdorf ✉ D1(2) 100,–

F 4039 Dienst 1/4 Gr. im Paar auf Kabinettbrief mit Ra2 "Tangermünde" in den eigenen Landbezirk, sowie Brief mit 1/2 Gr. als Einzelfrankatur aus gleicher Korrespondenz ✉(2) D1(2),3 150,–

F 4040 Dienst 1/2 Gr. als bessere Einzelfrankatur auf Kabinettbrief mit Ra2 "Achim" nach Arbergen in den eigenen Landbezirk (neues Porto, gültig ab 1.3.70) ✉ D3 70,–

4041 Dienst 1/2 Gr. als bessere Einzelfrankatur auf Brief mit nachverw. Ra2 "Dornum" in den eigenen Landbezirk nach Misselwarden (neues Porto ab 1.3.1870) ✉ D3 70,–

4042 Dienst 1/2 Gr. einzeln auf Kabinettbrief von Harburg (K1) 1871 in den eigenen Landbezirk nach Wilhelmsburg ✉ D3 60,–

4043 Dienst 1 Gr. auf Kabinettbrief mit K1 "Vilsen" in den eigenen Landbezirk nach Sudwalde. Brief vom 4.4.70, trotz der zum 1.3.70 eingetretenen Portoermäßigung auf 1/2 Gr. noch mit dem alten Porto frankiert ✉ D4 70,–

F 4044 Dienst 1 Gr., Prachtstück mit Ra2 "Wesel" auf Nachnahmebrief nach Hamm, der Brief wurde nur mit 1 Gr. (statt 2 Groschen) frankiert, vom Empfänger wurden 1 Gr. Fehlporto, 1 Gr. Prokura (Postvorschußgebühr) und 5 Gr. Nachnahmebetrag, also 7 Groschen erhoben, Attest Mehlmann ✉ D4 200,–

F 4045 Dienst 1, 2 und 3 Kr. schw./grau, zwei Briefstücke mit sehr seltenem Taxis-K1 "Esseratsweiler" (2 Kr. Eckfehler) △(2) D6,7,8 350,–

F 4046 Feldpost, (1871), 27.1., Paris/Versailles, dekoratives blaues Feldpostcouvert mit großem Adler-Dienstsiegel "Commando d. Belagerungs-Parks" (Absender "Voigt. Frankr. i.d. Garde-Artill. Brig.") ✉ 180,–

F 4047 Feldpost, 1871, 15.3., "FELD-POST-RELAIS NO. 82", klarer Ra3 nebst Taxstempel "30" auf kleinem Feldpostbrief nach Dole (rs. K2 "DOLE-DU-JURA") ✉ 100,–

F 4048 Kriegsgefangenenpost, 1871, 19.2., "Magdeburg Bhf.", K1 auf Kriegsgefangenencouvert mit blauem Kommandanturstempel und seltenem vs. Zensurvermerk "Gelesen. Otto, Sec. Lieutnant" nach Hericourt ✉ 200,–

F 4049 Kriegsgefangenenpost, 1871, 2.3., K2 auf kleinem Kriegsgefangenenbrief ("Feld-Post-Brief" nach Melun mit Inhalt eines Hauptmanns der "Garde mobile"), rs. "frei Ordre v. 7.8.70" und Zensurvermerk "Purger, Pr. Lieutnant und Compagnie-Führer" ✉ 180,–

F 4050 Deutsch-Französischer Krieg, 1870, Adilly (vor Paris), "F.P.E.D.O.C.D. ARM. ABTH. D. KRONPR. V. SACHSEN", sehr seltener K1 klar auf Feldpostbrief nach Bernburg ✉ 180,–

F 4051 Deutsch-Französischer Krieg, 1870, (Rheims), "K. PR. FELD-POST-EXP. D. AVANTGARDE 9. ARMEE-CPS.", klarer K1 auf Nachsendebrief aus Breslau nach Nanzig und Chateau-Salins ✉ 70,–

4052 Deutsch-Französischer Krieg, 1870, "FELD-OBER-POST-AMT", je K2 auf Couvert von König Wilhelm I. an Königin Augusta eigenhändig (!), sowie auf Brief des Legationsrates von Bismarck-Bohlen ✉(2) 120,–

4053 Deutsch-Französischer Krieg, 1871, Schweiz, "Winterthur", klarer DB nebst rosa Vignette "Gratis" auf Couvert (Beförderungsspuren) nach Frankreich ✉ 180,–

F 4054 Deutsch-Französischer Krieg, 1871, Paris, kleines Couvert mit Ceres 20 C. hellblau (Mi.-Nr. 34, Mängel) nach Wald/Schweiz, rs. seltener blauer Ra2 "Versailles Auswechselungsstelle" ✉ Fr.34 350,–

Ganzsachen Norddeutscher Postbezirk

F 4055 Ganzsache 1 Gr. rosa nach Ablauf der Gültigkeit verwandt mit Ra2 "Welver" vom 7.1. (1872) und Nachtaxe "2" ✉ U1A 180,–

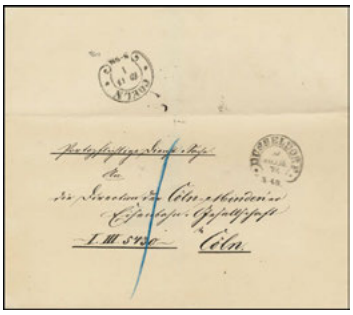
4056 Ganzsache 1/3 Gr. hellgrün, "Angelegenheiten der Victoria-National-Invaliden-Stiftung", seltener gebrauchter Umschlag mit Ra3 "BERLIN POST-EXP. 11 ANHALT. BAHNH.", Format: Breite 18,5cm, Höhe 12cm ✉ PU1 200,–

4057 Ganzsache 1 Gr. karmin, gr. Format, Wertstempel als Prokura 1 Groschen verwandt, als Auslagenbrief mit K1 "Oranienburg" nach Magdeburg, 30 Gr. Vorschuß und 3 Gr. Porto wurden vom Empfänger bezahlt, hs. "frei" und "vom Absender selbst ausgestrichen" ✉ U1B 100,–

Elsaß-Lothringen

F 4058 1 C. olivgrün im 16er-Block, sechs Marken ungebraucht, zehn postfrisch, zwei Werte unbedeutende Randtönung. Eine seltene große Einheit, Mi. für lose Einzelmarken 1720,- ++ **/* 1IIa(16) 500,–

F 4059 5 C. grün und 10 C. ockerbraun auf Brief mit Feldpost-Ra3 "K. PR. FELD-POST-RELAIS NO. 41" (Versailles) ✉ 4I,5I 90,–



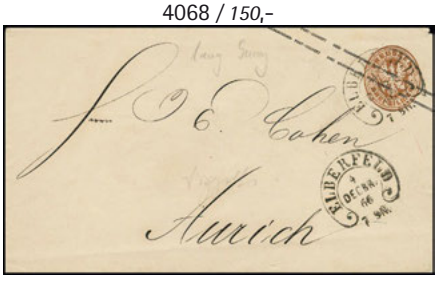
4068 / *150,–*



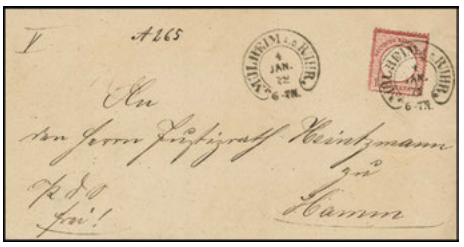
4072 / *100,–*



4075 / *80,–*



4078 / *180,–*



ex 4094 / *80,–*



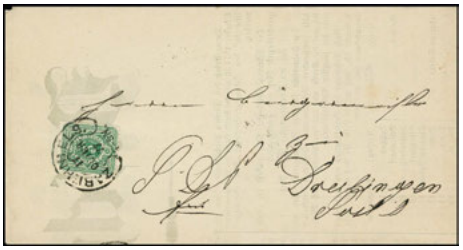
ex 4098 / *100,–*



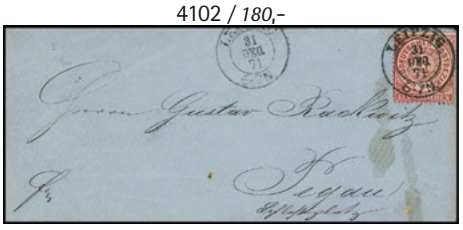
4102 / *180,–*



4103 / *80,–*

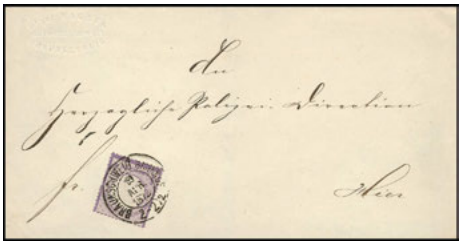


4106 / *70,–*

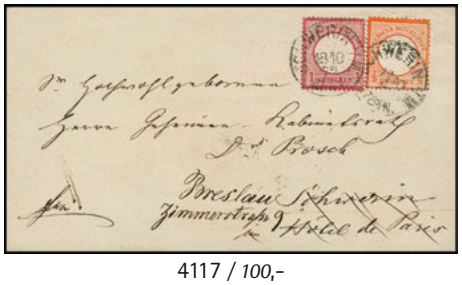


ex 4107 / *1000,–*

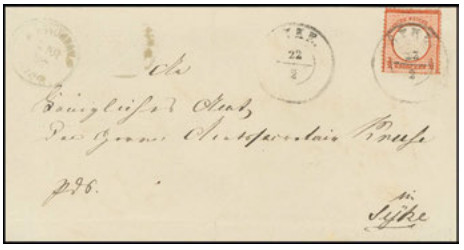




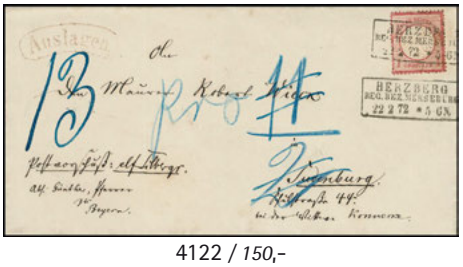
4108 / *180,–*



4117 / *100,–*



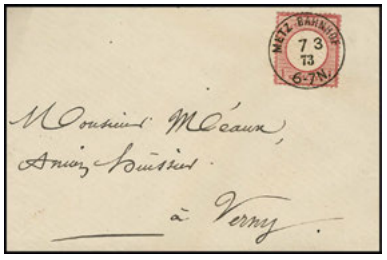
4119 / *120,–*



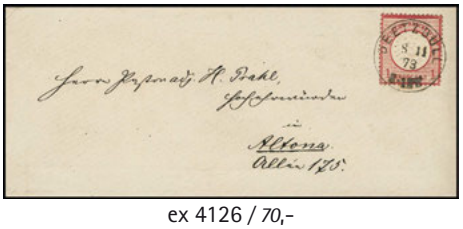
4122 / *150,–*



4123 / *150,–*



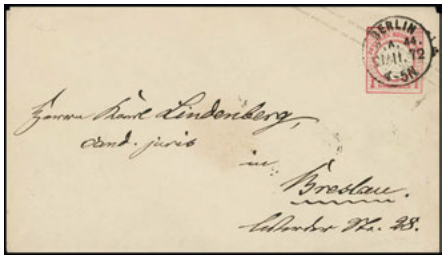
ex 4125 / *50,–*



ex 4126 / *70,–*



4127 / *80,–*



4128 / *100,–*



4129 / *200,–*

F	4060	5 C. grün im Paar (linker Wert etwas "eckrund") und 10 C. ockerbraun auf ungewöhnlichem, gefaltetem Brief vom "Ersttag der Reichspost", mit K1 "Metz 4.5.71" und Taxstempel "2" in Doppelfrankatur nach Signy-le-Petit, 3. Periode der Doppelfrankaturen. Attest Mehlmann "sehr seltene Doppelfrankatur vom Ersttag der Reichspost"	✉	4Iaa(2), 5Ia	400,–
F	4061	10 C. ockerbraun auf Damencouvert mit Feldpost-K1 "K. PR. FELDPOST RELAIS No. 19" mit kuriosem Datumseinsatz	✉	5I	80,–
F	4062	10 C. ockerbraun, Prachtstück mit Feldpost-Ra3 "K. PR. FELDPOST-RELAIS NO. 68" nebst Taxstempel "30" auf rs. unkpl. Brief nach Joinville	✉	5I	100,–
F	4063	20 C. blau auf Kabinettbrief mit K1 "Wasselnheim", 25.8.71, und Taxstempel "2", nach Etampes	✉	6I	100,–

Hufeisenstempel

	4064	"Coeln" (Spal. 4-16M) klar rs. als Ankunftsstempel auf Kabinettbrief mit K2 "Malmedy 20.3.74" dorthin, Spal. 800 P.	✉		150,–
	4065	"Coeln" (Spal. 4-6N2) klar auf NDP-Brief 1/2 Gr. (durchstochen), nebst 1 und 2 Gr., nach Frankreich	✉	NDP3, 16,17	60,–
F	4066	"Coeln" (Spal. 4-6N2) klar auf Kabinettbriefstück 1 Gr. NDP, Spal. 200 P.	△	NDP16	50,–
	4067	"Coeln" (Spal. 4-6N3) klar auf Kabinett-Postkarte 1/2 Gr. braun, Brustschild	✉	P1	50,–
F	4068	"Coeln", Spal. 4-16M, gute Type rückseitig als Ankunftsstempel 1873 auf Dienstbrief mit Aufgabe-Hufeisenstempel "Düsseldorf" (11-1N2), sign. Spalink	✉		150,–
	4069	"Colmar", Spal. 5-1, klar auf dekor. Luxusbrief mit 10 Pfge. karmin	✉	33a	40,–
	4070	"Crefeld", Spal. 6-2, 6-5, zwei Kabinettbriefe (unfrankiert 1866 bzw. Auslagenbrief 1874)	✉(2)		60,–
	4071	"Demmin", Spal. 8, klar auf Prachtbrief 10 Pfge. karmin, sowie auf Postkarte 5 Pfg. lila, Spal. 600 P.	✉(2)	33a,P5	80,–
F	4072	"Düsseldorf" (11-1) klar auf Streifband (kl. Einriß) der 2. Gewichtsstufe mit zweimal Preußen 4 Pfge. dunkelgrün nach Tuttlingen	✉	Pr.14b(2)	100,–
	4073	"Düsseldorf", Sicheltype Spal. 11-6, je klar als Ankunftsstempel auf Paketbrief 1873 aus Cöln und auf Brief 1 Gr. kl. Brustschild mit K2 "Froendenberg" dorthin	✉(2)	4	80,–
	4074	"Düsseldorf", Spal. 11-2, klar auf Kabinett-Paketbrief 1866 nach Ruhrort, Spal. 200,-	✉		60,–
F	4075	"Düsseldorf", Spal. 11-5, klar auf gef. Prachtbrief 2 Gr. NDP nach Roermond, Spal. 400 P.	✉	NDP5	80,–
	4076	"Düsseldorf", Spal. 11-5, klar auf Drucksache NDP 1/3 Gr. grün (runde Ecke) und auf unfrankiertem Brief 1869 nach Audincourt/Frankreich	✉(2)	NDP14a	80,–
	4077	"Düsseldorf", Sticheltype Spal. 11-6, als Ankunftsstempel auf Teil-Wertbrief mit rs. 2 und 5 Gr. kl. Schild	✉	5,6	80,–
F	4078	"Elberfeld" (12-3) klar auf Preußen-Ganzsache 3 Sgr. ockerbraun	✉	Pr.U28	180,–
F	4079	"Elberfeld" (12-5), beide (!) vom 27.5.1870 auf zwei besonders dekor. Luxusbriefstücken 2 Gr. NDP	△(2)	NDP17(2)	50,–
F	4080	"Elberfeld", Spal. 12-3, besonders schön auf dekor. Briefstück mit Preußen 2 Sgr. ultramarin (kl. runde Ecke) und 3 Sgr. braun, Spal. 150 P.	△	Pr.17a,18	80,–
	4081	"Elberfeld", Spal. 12-4, klar auf Prachtbrief 1 Gr. karmin nach Markirch (rs. Hufeisenstpl. Spal. 24)	✉	19	60,–
F	4082	"Hagenau i.Els." (Spal. 16) klar auf Kabinettstück 1/2 Gr., sign. Zill	⊙	3	40,–
	4083	"Hamburg", Spal. 17-8, 17-10, je sehr klar auf zwei Luxus-Postkarten 1/2 Gr. braun, Spal. 190 P.	✉(2)	P1(2)	60,–
	4084	"Herford", Spal. 18, klar auf Postkarte 1/2 Gr. braun, sowie auf Brief 10 Pfg. karmin, Spal. 260 P.	✉(2)	P1,33	50,–
F	4085	"Leipzig No. 1" klar auf Luxusbriefstück 1/4 Gr. NDP	△	NDP1a	40,–
F	4086	"Leipzig", der "Ausgabe"-Hufeisenstempel als Entwertung auf sechs NDP-Briefstücken, Spalink 21-2M, -3M, je sign. Spalink	△(6)	NDP 15-17	120,–
	4087	"Lübeck Bhf. E.P.B." (22-3) klar auf Postkarte 5 Pfg. lila, dazu Spal. 22-4 auf Damencouvert 1 Gr. rosa, 440 P.	✉(2)	19,P10	50,–
	4088	"Lübeck", Spal. 22-4, klar auf Kabinett-Postkarte 5 Pfge. lila 1875, sign. Spalink, Spal. 200 P.	✉	P5	50,–
F	4089	"Magdeburg" sehr klar (vom 7.3.1868) auf dekor. Auslagenbrief nach Römhild	✉		300,–
	4090	"Markirch" zweimal auf Brief mit 2 Gr. gr. Brustschild 1874 in die Schweiz	✉	20	50,–
F	4091	"Metz" (25-1N) klar zentrisch auf 2 Gr. blau, sign. Hennies	⊙	20	50,–
	4092	"Metz" klar auf Prachtbrief mit Paar 1/2 Gr.	✉	18(2)	40,–
	4093	"Mülheim a.d. Ruhr", Spal. 27, je ideal klar auf zwei Postkarten 1/2 Gr. braun bzw. 5 Pfge. lila, Spal. 300 P.	✉(2)	P1,P5	60,–
F	4094	"Mülheim a.d. Ruhr", Spal. 27, ideal klar auf Kabinettbrief 1 Gr. rosa (kl. Schild, vom 4.1.72), sowie auf Postkarte 1/2 Gr. braun, Spal. 350,-	✉(2)	4,P1	80,–
	4095	"Oberndorf a. Neckar", Spal. 29, klar auf Ortsbrief 5 Pfg. lila (1878)	✉	Wü.45	50,–
	4096	"Oberndorf a. Neckar", Spal. 29, auf zwei Prachtbriefen 5 bzw. 10 Pfg., dazu Postkarte mit Ankunftsstempel	✉(3)	Wü.45,46	80,–



4131 / *70,–*



4132 / *70,–*



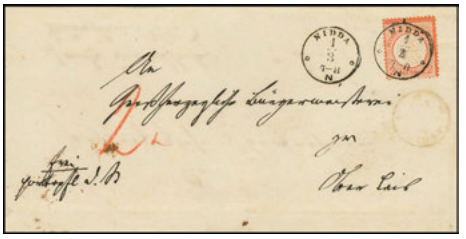
4136 / *120,–*



4137 / *100,–*



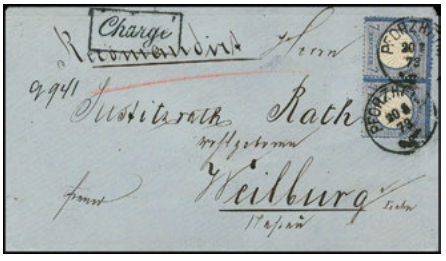
4138 / *120,–*



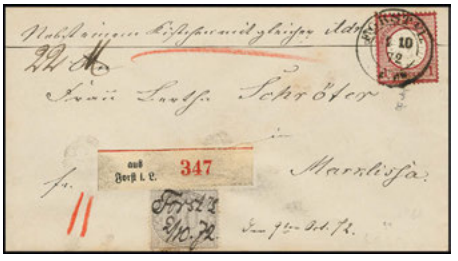
4139 / *250,–*



4141 / *200,–*



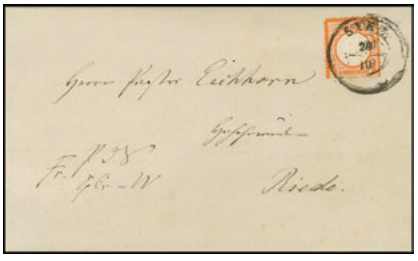
4142 / *150,–*



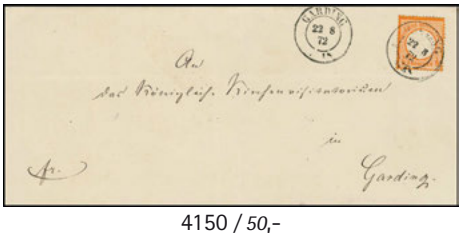
4146 / *280,–*



4148 / *80,–*



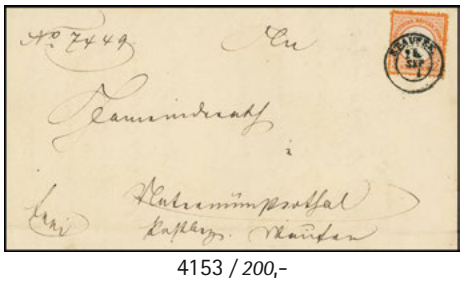
4149 / *100,–*



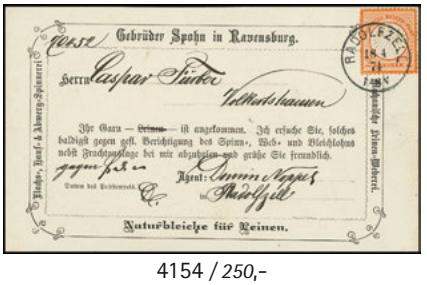
4150 / *50,–*



ex 4152 / *80,–*



4153 / *200,–*



4154 / *250,–*



4155 / *120,–*





4165 / *150,–*



4163 / *100,–*

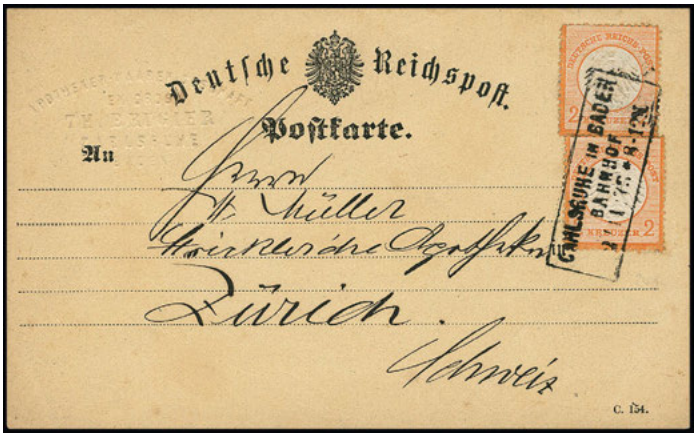
	4097	"Osnabrück", Spal. 30-2, klar auf zwei Kabinettbriefen 1 Gr. karmin, kl. u. gr. Schild, Spal. 300 P.	✉(2)	4,19	70,–
F	4098	"Saargemünd", Spal. 32, klar auf zwei Prachtbriefen 10 bzw. 20 Pfge., sign. Spalink, Spal. 500 P.	✉(2)	33,34a	100,–
	4099	"Schlettstadt" klar auf hübschem kleinem Briefchen 1 Gr. (ein kurzer Zahn), Fotoexp. Krug	✉	19	50,–
	4100	"Solingen", Spal. 34-1/1N, sauber auf zwei Postkarten 1/2 Gr. bzw. 5 Pfge., Spal. 160,-	✉(2)	P1,P5	50,–
	4101	"Solingen", Spal. 34-3, klar auf Postkarte 1/2 Gr. braun, Spal. 300 P.	✉	P1	60,–
F	4102	"Strassburg i. Els. Bhf." (36-4) klar 1874 auf Kabinett-Doppelbrief mit 1 und 5 Gr. nach Paris, Fotoexp. Zill	✉	19,22	180,–
F	4103	"Strassburg i. Els. Bhf.", Spal. 36-4, klar auf Brief 1 Gr. karmin (kl. Zahnfehler) nach Markirch (rs. Hufeisenstempel Spal. 24)	✉	19	80,–
	4104	"Strassburg i. Els.", Spal. 36-5 (Sicheltype), klar auf Prachtbrief (kl. Randriß) mit 1 und 2 Gr.	✉	19,20	50,–
	4105	"Wesel" klar auf Pracht-Drucksache 1/3 Gr. grün	✉	17a	50,–
F	4106	"Zabern i. Els.", Spal. 41, klar auf Drucksache 3 Pfge. grün (vom 17.10.1877, spätes Datum), Spal. 200 P.	✉	39a	70,–

Deutsches Reich Markenteil

F	4107	Die Reichspost vom 4. Mai bis 31. Dezember 1871, reizvolle Briefsammlung Norddeutscher Postbezirk, wobei 192 (!!) verschiedene Tage auf Briefen belegt sind, u.a. der "Ersttag der Reichspost" am 4.5.71, 5.5. bis 15.5. vollständig, sowie bei den späten Tagen der 20. bis 31. Dezember vollständig. Die Erhaltung ist naturgemäß etwas unterschiedlich, dafür zusätzlich die losen Marken (u.a. auch 31.12.71) unbewertet. So ein sehr ungewöhnliches Angebot!	✉(192)	NDP	1000,–
F	4108	1/4 Gr. purpur, normal gezähnt (mit FZlr4) einzeln auf sauberem Pracht-Ortsbrief mit K2 "Braunschweig Bahnhof", Mi. 750,-	✉	1	180,–
F	4109	1/4 Gr. dunkelviolett per zwei, einmal üblich gezähnt, auf dekor. Briefstück mit Ra3 "Senftenberg R.B. Frankfurt a.O."	△	1(2)	70,–
F	4110	1/4 Gr. violett, waagerechter Viererstreifen in markant rauher Zähnung, etwas angetrennt, leichte Patina und unmerkliche Bugspur unten, auf Briefstück mit K1 "Eckernfoerde", Attest Hennies	△	1(4)	150,–
	4111	1/3 Gr. gelbgrün auf prachtvoller kleiner Vertreterkarte mit K1 "Clausthal", diese nur rückseitiger Druck, sign. Krug	✉	2a	40,–
F	4112	1/3 Gr. grün, tiefe, fast b-Nuance, ungebraucht, kleine helle Stellen, mit auf dieser Marke nicht häufigem Schraubenkopfabdruck im Prägefeld, Attest Zill. Mi. 1300,-	*	2aSKA	150,–
F	4113	1/2 Gr. ziegelrot (etwas hell) mit zentr. Ersttags-K2 "Geringswalde 1.1.72"	⊙	3	60,–
	4114	1/2 Gr. ziegelrot einzeln auf Pracht-Ortsbriefchen mit K2 "Salzwedel", Januar 1872, sign. Brugger	✉	3	50,–
	4115	1/2 Gr. ziegelrot, Kabinettstück mit sehr schön klarem Ra2 "Gnadenfrey" auf gefalteter Correspondenzkarte (NDP-Formular)	✉	3	50,–
F	4116	1/2 Gr. rotorange, zwei Exemplare (einmal kl. Mängel) je mit Sachsen-K2 "Stadtpost" in versch. Typen	⊙	3(2)	60,–
F	4117	1/2 Gr. orange und 1 Gr. rosa (gr. Schild), zusammen auf doppelt verwendetem Prachtbrief aus Schwerin. Erst als Ortsbrief mit der 1/2 Gr. gelaufen, und dann mit der 1 Gr. nach Breslau nachgesandt, interessanter Brief, Fotoexp. Krug	✉	3,19	100,–
	4118	1/2 Gr. ziegelrot (min. Eckknitter) und 1 Gr. rosa auf Brief mit K1 "Altona" (vom 27.1.72) zum Sonderporto nach Kopenhagen, Exp. Hennies "sehr gut erhalten"	✉	3,4	70,–
F	4119	1/2 Gr. ziegelrot einzeln auf doppelt verwendetem Brief mit nachverw. K2 "Syke", innen mit 1 Gr. rosa von Hannover an den Amtshauptmann Eilers in Syke gelaufen und von diesem mit der 1/2 Gr. weitergesandt. Die Marke weist unten die für diesen Absender typische Scherentrennung auf (siehe Rohlfs-Halbierungen Nr. 20, 21, 23)	✉	3,4	120,–
F	4120	1/2 Gr. orange, 1 Gr. rosa, 5 Gr. ockerbraun und 10 Gr. grau auf dekorativem Paketbegleitbrief mit nachverwendetem Taxis-K1 "Grossrudestedt", bzw. auf der 10 Gr. hs., nach Weimar, 1/2 Gr. min. stumpfe Zähnchen	✉	3,4,6,12	300,–
	4121	1/2 Gr. ziegelrot und 2 Gr. blau in früher Verwendung auf Landbestell-Wertbrief (leichte Gebrauchsspuren) mit K1 "Riesa", 5.1.72, nach Oberhohendorf b. Zwickau	✉	3,5	50,–
F	4122	1 Gr. karmin, kl. Randriß verklebt, einzeln mit Ra3 "Herzberg Reg. Bez. Merseburg", 22.2.72, auf Postvorschußbrief ("Abs. Günther, Pfarrer zu Bevern"), diverse Taxen und violetter "Wurst"-Stempel "AUSLAGEN"	✉	4	150,–
F	4123	1 Gr. karminrosa, Prachtstück mit K2 "Kiel 18.2.72" auf dekor. Nachnahmebrief nach Neustadt/Holstein, diverse Taxen und roter "Wurst"-Stempel "AUSLAGEN"	✉	4	150,–
	4124	1 Gr. rosa per drei von versch. Auflagen (einmal rauhe Zähnung) auf Reco-Doppelbrief mit K2 "Pollitz" 1872, ferner im Paar auf Kabinettbrief mit K1 "Magdeburg", sowie 1 und 2 Gr. auf Überseebrief von Friedland nach New York	✉(3)	4(6),5	80,–
F	4125	Fünf klar gestempelte Brustschild-Briefe, u.a. Drucksache mit 1/3 Gr. grün, sowie Brief 10 Pfge. mit HE von Mühlhausen	✉(6)	4,17,19, 33	50,–
F	4126	1 Gr. rosa, drei Briefe mit besseren Schleswig-Holstein-K1, "Satrup", "Bredenbroe" und "Deetzbüll", sowie vierter Brief mit seltenem blauem K2 "Miasteczko", teils kl. Mgl.	✉(4)	4,19(3)	70,–


4116
4134
4135
4140
4156
4143
4144
4145
4147
4158
4159
4167
4170
4187
4192
4221
4190
4199
4205
4172
4212
4213
ex 4218
4222
4223
4227
4229
4230
4231
4232
4233
4239
4246
4252

F	4127	1 Gr. karmin und Paar 2 Gr. blau (zwei kurze Zähne) auf Faltbrief von Bremen (blauer K1), 12.7.1872, an Unkart/New York	✉	4,5(2)	80,–
F	4128	Ganzsache 1 Gr. rosa (leichte Gebrauchsspuren) von Berlin, 21.11.72, adressiert an den später bekannten Philatelisten Karl Lindenberg, zu dieser Zeit Student in Breslau	✉	U1	100,–
F	4129	Ganzsache 1 Gr. rosa, kleines Schild (dreiseitig geöffnet) von Hagen Bahnhof (Ra3) 1872 nach Bozen/Tirol, von dort mit K1 (und L1 "NA") weitergesandt nach Venedig, wobei die Kosten der Weitersendung in Venedig mittels der ital. Portomarke 30 C. orange/rot nachberechnet wurden	✉	U1	200,–
F	4130	2 Gr. blau, Kabinettstück mit Ersttags-Ra3 "Bernstadt in Sachsen 1.1.72", sign. Sommer	⊙	5	100,–
F	4131	2 Gr. blau (zwei kurze Zähnchen) in Doppelfrankatur mit Taxstempel "25" auf Brief (1.2.72) mit HK "Mühlhausen i. Els." nach Villefranche, Fotoexp. Krug	✉	5	70,–
F	4132	2 Gr. blau, Prachtstück mit HE von Mühlhausen in Doppelfrankatur mit Taxstempel "25" und K2 "Belfort" auf Brief nach Grenoble	✉	5	70,–
	4133	2 Gr. blau per zwei auf Pracht-Wertbrief von Gardelegen nach Salzwedel 1872	✉	5(2)	50,–
F	4134	5 Gr. ockerbraun, etwas unregelmäßig gezähnt, mit seltener Entwertung durch blauen Feldpost-Ra3 "K. Pr. Feldpost Relais No. 24", Fotoexp. Zill	⊙	6	100,–
F	4135	5 Gr. ockerbraun ungebraucht mit Originalgummi (bügig), Attest Zill. Mi. 1200,-	*	6	200,–
F	4136	1 Kr. grün, Kabinettstück mit K1 "Bretten" auf seltener Drucksachen-Postkarte nach Carlsruhe, Fotoexp. Dr. Zill	✉	7	120,–
F	4137	1 Kr. grün, Kabinettstück mit K2 "Mannheim" auf schöner kleiner Vertreterkarte der Fa. Julius Weil	✉	7	100,–
F	4138	1 Kr. gelblichgrün und dreimal 3 Kr. karmin (eine ein kurzer Zahn, belanglos) auf gesiegeltem Leinen-Wertcouvert mit K1 "Gross-Zimmern", Fotoexp. Krug	✉	7,9(3)	120,–
F	4139	2 Kr. ziegelrot als Einzelfrankatur auf doppelt verwendetem Ortsbereichsbrief mit K1 "Nidda" nach Ober-Lais im eigenen Landbezirk. Attest Krug	✉	8	250,–
F	4140	2 Kr. ziegelrot, Prachtbriefstück (übl. Zähnung) mit schön zentrischem K1 "Mainz", Mi. 400,-	△	8	80,–
F	4141	7 Kr. blau im seltenen Paar (linke Marke unten teils flache Zähnung) auf eingeschriebenem Doppelbrief mit K1 "Offenbach" nach Frankfurt, Fotoexp. Krug, Sommer	✉	10(2)	200,–
F	4142	7 Kr. blau, seltenes Paar in ausgabetypischer Zähnung auf prachtvollem Einschreibebrief der 2. Gewichtsstufe von Pforzheim 1873 nach Weilburg	✉	10(2)	150,–
F	4143	18 Kr. ockerbraun, Kabinettstück mit K1 von Lahr, Fotoexp. Zill. Mi. 500,-	⊙	11	100,–
F	4144	18 Kr. ockerbraun, frisches Prachtpaar mit K1 "Hechingen" und zusätzlich rechte Marke kleine Rötelspur, ausgabetypisch eine Marke ein Zahn etwas verkürzt, sehr gute Prägung. Mi. 1500,-	⊙	11(2)	300,–
F	4145	10 Gr. grau, Kabinettstück mit klarer hs. Entwertung "Zantor ...", sign. Brugger	⊙	12	40,–
F	4146	10 Gr. grau (ein gering verkürzter Zahn), handschriftlich entwertet, nebst 1 Gr. karmin mit K2 "Forst i.L.", auf Paketbegleitcouvert 1872	✉	12,19	280,–
F	4147	30 Gr. graublau, Kabinettstück mit klarer Federzugentwertung von Viersen, Attest Zill. Mi. 800,-	(⊙)	13	180,–
F	4148	1/2 Gr. orange (kl. Fehler) mit klarem Zier-Ra3 "Breslau Stadt-Post-Exped. No. 8" auf NDP-Correspondenzkarte	✉	14	80,–
F	4149	1/2 Gr. orange einzeln auf Ortsbereichsbrief mit nachverw. K2 "Syke", Okt. 1872, nach Riede. Die Marke weist unten die bei diesem Ort häufiger zu beobachtende Scherentrennung auf, siehe auch Syke-Halbierungen	✉	14	100,–
F	4150	1/2 Gr. orange, Kabinettstück einzeln auf gef. Ortsbrief mit SH-K2 "Garding", Fotoexp. Zill	✉	14	50,–
	4151	1/2 Gr. orange im Paar (kurze Zähnchen) auf interessantem Retourbrief (Empfänger nach Amerika verreist, rs. fehlt ein Teil der oberen Viertelklappe), mit Sachsen-K2 "Penig", Fotoexp. Krug	✉	14(2)	50,–
F	4152	1/2 Gr. bzw. 2 Kr. orange (min. getönte Zahnspitzen) je als Einzelfrankaturen auf zwei Postkarten, u.a. Taxis-K1 "Steinach", Mi. 480,-	✉(2)	14,15	80,–
F	4153	2 Kr. orange, Kabinettstück in sehr schöner rauher Zähnung mit idealem K2 "Staufen" auf gef. Brief in den eigenen Landbezirk, sign. Hennies. Mi. 650,-	✉	15	200,–
F	4154	2 Kr. orange, sehr gut gezähnt und zentriert, mit klarem K1 "Radolfzell", 18.4.74, auf dekor. Kabinett-Benachrichtigungsskarte der Fa. Gebr. Spohn in Ravensburg, Attest Brugger	✉	15	250,–
F	4155	2 Kr. orange, üblich gezähnt, kl. Eckknitter, einzeln auf Correspondenzkarte (Formular des Badischen Postbezirks) mit K2 "Oberkirch"	✉	15	120,–
F	4156	2 Kr. orange auf Kabinettbriefstück mit idealem aptiertem Franko-K1 "F.N.3" von Frankfurt, Fotoexp. Zill. Mi. 250,- +	△	15	70,–
F	4157	2 Kr. orange, zwei Exemplare mit Ra3 "Carlsruhe in Baden Bahnhof", 2.11.73, auf Pracht-Postkarte nach Zürich (Überfrankatur um 1 Kreuzer), sehr selten, Fotoexp. Krug	✉	15(2)	500,–
F	4158	1/4 Gr. violett, postfrisches Kabinettstück, Mi. 300,-	**	16	80,–
F	4159	1/4 Gr. violett, postfrisches Kabinettpaar, Mi. lose 600,-	**	16(2)	180,–
F	4160	1/4 Gr. violett, zwei tieffarbige Kabinettstücke mit K1 "Berlin C. No. 25" auf dekor. Privatpostkarte (unbed. verkürzt) der Fa. G.E. Dellschau, Attest Sommer, Fotoexp. Krug	✉	16(2)	300,–



4157 / *500,–*



4160 / *300,–*



4171 / *500,–*



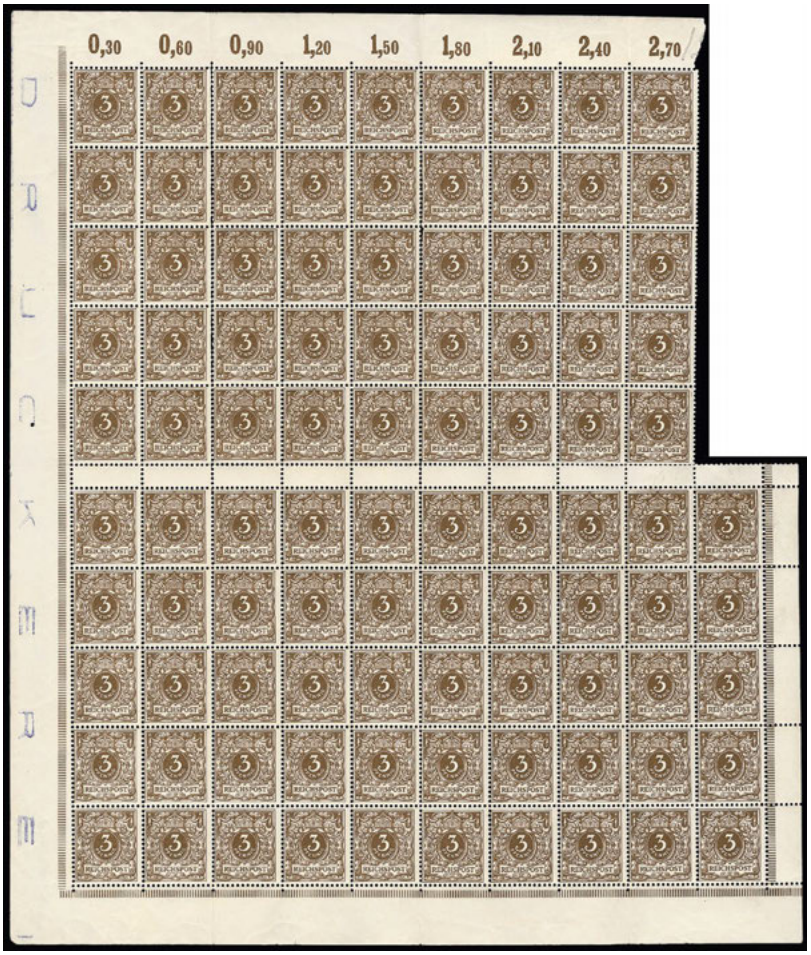
4237 / *300,–*



4162 / *400,–*

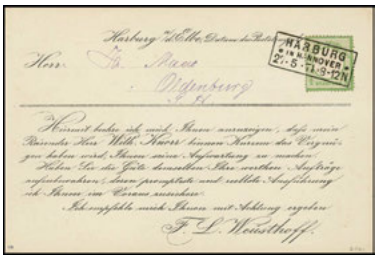


4354 / *400,–*

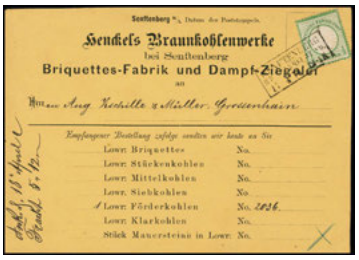


4265 / *600,–*

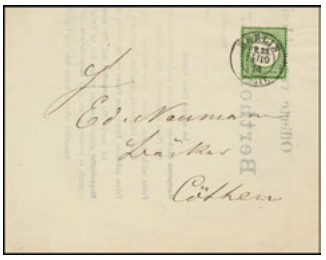
	4161	Drei gestempelte Kabinettstücke, sign. Sommer bzw. Zill. Mi. 380,-	⊙/△	16,17b, 19V	75,–
F	4162	1/4 Gr. violett (ein verkürzter Zahn) nebst 1/2 Gr. orange auf prachtvoller Auslands-Drucksache mit Ra3 "Stettin Stadt-Post Exp. No. 1A" 1874 nach Stockholm/Schweden. Attest Krug	✉	16,18	400,–
F	4163	1/3 Gr. grün, kleine Marke, Prachtstück mit Ra3 "Dresden Stadtpost-Exp. No. 5" auf dekor. Ankündigungskarte der Fa. E.L. Gottschalk für die Leipziger Messe, rs. Reklame-Angebot	✉	17a	100,–
F	4164	1/3 Gr. hellgrün mit Ra3 "Harburg in Hannover" auf Kabinett-Vertreterkarte der Fa. F.L. Weusthoff	✉	17a	80,–
F	4165	1/3 Gr. grün (einmal ein kurzer Zahn) auf zwei besonders dekorativen Werbe-Drucksachen-Adressen der Schiffsspedition Luchting von Bremen nach Crefeld, je mit vs. Abb. eines Dampfschiffes, 1873	(✉)(2)	17a(2)	150,–
F	4166	1/3 Gr. grün jeweils als Einzelfrankaturen auf zwei Vertreterkarten aus Aplerbeck (Vordruck "Zeche Margaretha") und Senftenberg/Niederl. (hübscher Vordruck der Braunkohlenwerke)	✉(2)	17a(2)	70,–
F	4167	1/3 Gr. gelbgrün, schön geprägter und farbfrischer, postfrischer Kabinett-Viererblock, Mi. lose 720,- +	**	17a(4)	180,–
F	4168	1/3 Gr. dunkelgrün auf Kabinett-Drucksache mit zentr. K2 "Berlin P.E. 28", Mi. 400,-	✉	17b	120,–
	4169	1/3 Gr. dunkelolivgrün, Kabinettstück mit zentr. K1 "Berlin Post-Exp. 23" auf gef. Drucksache (Anhaftung), Fotoexp. Zill. Mi. 400,-	✉	17b	100,–
F	4170	1/3 Gr. dunkelgelblichgrün auf Kabinettbriefstück mit klarem, vollem K1 von Leipzig, interessante versetzte Prägung, sign. Sommer und Fotoexp. Krug. Mi. 150,- +	△	17b	40,–
F	4171	1/3 Gr. dunkelgrün im senkrechten Paar mit tiefer Prägung (obere Marke min. kurze Zähne oben), mit idealem seltenem Hufeisenstempel "Königsberg Pr. P.A." (Spal. 20-3, 800 P.) auf Postkarte nach Gumbinnen, statt mit 1/2 Gr. mit 2/3 Gr. frankiert, aussergewöhnliches Poststück, Fotoexp. Krug	✉	17b(2)	500,–
F	4172	1/2 Gr. orange mit extremem Druckausfall im Markenbild links unten (durch Fremdkörper-Auflage, Teil des Innenkreises schon im Prägefeld, so sehr ungewöhnlich!), Fotoexp. Sommer	⊙	18	60,–
F	4173	1/2 Gr. orange, Prachtstück mit Ra2 "Sudenburg" auf schöner rosa Privatpostkarte der Firma Hermann Liebau, mit unzulässigem Eindruck des Reichsadlers	✉	18	100,–
F	4174	1/2 Gr. orange, normal gezähnt, einzeln auf Ortsbrief mit nachverw. K2 "Syke", Brief des Vorstehers Finke aus Nordwohlde, an diesen Absender sind zwei Briefe mit Halbierungen adressiert. Der vorliegende Brief ist in der Rohlfs-Monographie auf S. 63 abgebildet. Fotoexp. Hennies "einwandfrei, vorzüglich erhalten"	✉	18	200,–
F	4175	1/2 Gr. orange, sehr schön geprägt, auf Kabinettbrief mit K1 "Sulingen" in den eigenen Landbezirk nach Varrel	✉	18	70,–
F	4176	1/2 Gr. orange, tief geprägtes Luxusstück mit klarem K1 "Kattowitz" auf schöner gelber Privatpostkarte der Marthahütte, mit unzulässiger Abbildung des Reichsadlers	✉	18	100,–
F	4177	1/2 Gr. orange, übliche Zähnung, tief geprägt, mit Ra3 "Altena Bahnhof" auf dekor. Privat-Postkarte der Metallhandlung Künne & Faethe, mit unzulässigem Eindruck des Reichsadlers	✉	18	80,–
F	4178	1/2 Gr. orange, völlig defektes Exemplar einzeln auf Ortsbereichsbrief mit nachverw. K2 "Syke", 11.12.72, nach Sudweyhe. Die Post hätte die Beförderung ablehnen können, dannoch unbeanstandet gelaufen. Aus gleicher Korrespondenz an den Amtsvorsteher Schierenbeck sind zwei Briefe mit Syke-Halbierungen bekannt (Rohlf Nr. 16 u. 22). Attest Hennies	✉	18	150,–
F	4179	1/2 Gr. orange, zwangsläufig etwas über den Rand geklebt, einzeln auf sehr ungewöhnlichem kleinem Dreiecks-Ortsbrief mit K2 "Wolgast"	✉	18	150,–
	4180	1/2 Gr. orange innen und aussen auf kpl. zusammenhängender Doppelkarte, Frageteil von Stendal, 29.1.73, nach Schmersau bei Osterburg, sowie Antwortteil mit Ra2 "Bismarck" zurück nach Stendal	✉	18(2)	80,–
	4181	1/2 Gr. orange sowohl innen als auch aussen auf doppelt verwendetem Ortsbereichsbrief, je mit K1 "Marienburg W.Pr.", einmal in den eigenen Landbezirk	✉	18(2)	70,–
	4182	1/2 Gr. orange mit zentr. K1 "Tangermünde" einzeln auf Kabinettbrief in den eigenen Landbezirk nach Elversdorf, ferner einzeln (kl. Spalt) auf Ortsbrief aus Leipzig	✉(2)	18(2)	50,–
	4183	1/2 Gr. orange je einzeln auf drei Ortsbriefen mit neuem K1 "Syke", u.a. nach Schnepke, trotz kl. Mgl. interessante Belegstücke dieses für seine Halbierungen bekannten Ortes, alle Briefe an untersch. Empfangsorte (zweimal im Landbezirk)	✉(3)	18(3)	150,–
F	4184	1/2 Gr. orange, Paar und zwei Einzelstücke (diese einmal Bugspur bzw. übliche Zahnverkürzungen) auf doppelt verwendetem Brief mit K1 "Stuhm" 1874, nach Marienburg, innen mit K1 retour	✉	18(4)	80,–
	4185	1/2 Gr. orange einzeln auf Kabinettbrief mit neuem K1 "Zittau" in den eigenen Landbezirk (29.12.74), sowie per zwei (ein Paar) auf zwei Briefen aus Herzberg und Elbing	✉(3)	18(5)	70,–
F	4186	1/2 Gr. orange (kl. Knitter) und 2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun auf Pracht-Wertbrief mit Ra3 "Groeningen R.B. Magdeburg" nach Abbenrode bei Vienenburg (hs. "1/2" Gr. Bestellgeld), als Landbestellgeld-Wertbrief selten!	✉	18,29	150,–
F	4187	1/2 Gr. orange vom rechten Bogenrand auf Kabinettbriefstück mit K1 von Goettingen, sehr gut sichtbarer Plattenfehler "Kreisbruch links, verdickte Strichleiste rechts", Mi. 300,-	△	18Ib	70,–
F	4188	Ganzsachenkarte 1/2 Gr. braun in seltener unbeanstandeter Fremdverwendung mit Ortsstempel "Wien" (K2) 1873 nach Dresden. Sehr ungewöhnlich (sonst fremde Stempel fast nur auf Antwort-Ganzsachenkarten vorkommend). Karte leichte Mittelbug	✉	P1	150,–



4164 / *80,–*



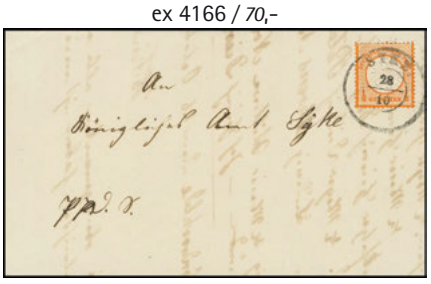
ex 4166 / *70,–*



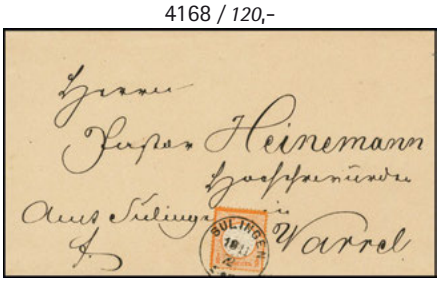
4168 / *120,–*



4173 / *100,–*



4174 / *200,–*



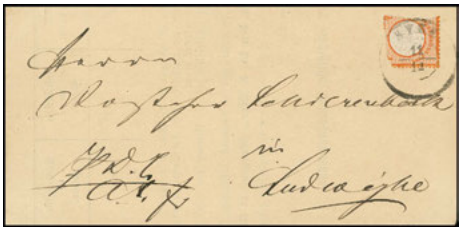
4175 / *70,–*



4176 / *100,–*



4177 / *80,–*



4178 / *150,–*



4179 / *150,–*



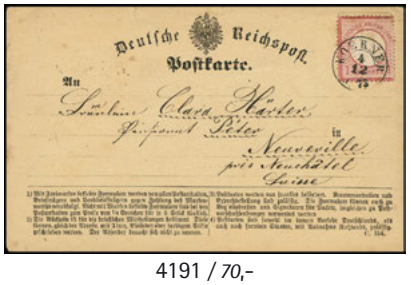
4184 / *80,–*



4186 / *150,–*



4188 / *150,–*



4191 / *70,–*



4194 / *250,–*



4195 / *300,–*





4196 / *120,–*



4197 / *180,–*



4198 / *150,–*



4200 / *120,–*

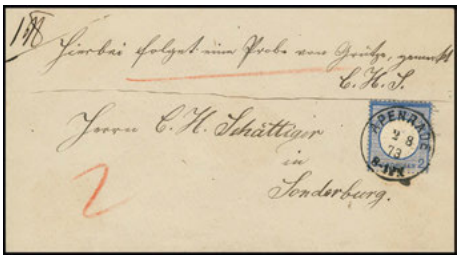
	4189	Brustschild-Privat-Ganzsachenkarte 1/2 Gr. braun, seltene, leider fehlerhafte Karte "Blei- und Silberbergwerk Friedrichssegen bei Oberlahnstein" gebraucht	✉	PP2B1	80,–
F	4190	1 Gr. rosa, postfrisches Unterrandstück mit Anlangepunkt, Mi. 300,-	**	19	80,–
F	4191	1 Gr. rosa, Prachtstück mit Taxis-K2 "Koerner" auf Postkarte nach Neuveville/Schweiz	✉	19	70,–
F	4192	1 Gr. rosa auf Luxusbriefstück mit idealem HE "Berlin"	△	19	40,–
	4193	1 Gr. rosa einzeln auf Brief mit Ra3 von Creuzberg/Werra, sowie nebst 2 Gr. blau auf Brief in die USA, ferner R-Brief der 2. Gewichtsstufe mit Paar 2 Gr. blau (oben und unten fZl 4)	✉(3)	19(2), 20(3)	50,–
F	4194	1 Gr. karmin per sechs, jeweils gut gezähnt, ein Paar, ein Wert min. über den Rand geklebt, als seltene Mehrfachfrankatur-Variante auf Postkarten-Formular aus Pr. Holland, als Paketkarte gelaufen	✉	19(6)	250,–
F	4195	1 Gr. karmin bzw. 10 Pfge. karmin, je nebst 2 Gr. ultramarin, auf zwei dekor. Auslagenbriefen mit K2 "Ostrowo", einmal seltener lila Aufkleber "Ostrowo, Auslagen"	✉(2)	19,20, 33a	300,–
F	4196	1 Gr. rosa (kl. Marke L15) und 2 1/2 Gr. rotbraun auf gefaltetem Pracht-Paketbegleitbrief mit K2 "Trier"	✉	19,21a	120,–
F	4197	1 Gr. karmin und 5 Gr. ockerbraun, Kabinettstücke mit nachverw. Taxis-K1 "Dornburg" auf gelber Paketkarte (Formular unauffälliger kleiner Randriß), Fotoexp. Sommer	✉	19,22	180,–
F	4198	1 Gr. rosa und 5 Gr. ockerbraun (oben kurze Zähne) auf eingeschriebenem Faltbrief der 2. Gewichtsstufe (kleine Papierfehler) von Bremen 1874 nach New York, Fotoexp. Krug	✉	19,22	150,–
F	4199	1 Gr. rosa in sehr ungewöhnlicher Währungs-Mischfrankatur mit drei Exemplaren 3 Pfge. grün (zwei leichte Patina) auf Briefstück mit aptiertem Franko-K1 von Stettin, 16.1.1875	△	19,31a(3)	150,–
F	4200	1 Gr. rosa in Währungs-Mischfrankatur mit 20 Pfge. blau auf Faltbrief von Saarbrücken (K1), 22.3.75, nach Chalons, Bugspur, gut sign. Hoffmann	✉	19,34a	120,–
F	4201	1 Gr. rosa mit Plattenfehler "Innenkreiskerbe", nebst 2 1/2 Gr rotbraun, je tadellos, auf Landbestell-Wertbrief mit K2 "Eschweiler" nach Eiserfey bei Call, weitergesandt nach Mechernich und schließlich retour nach Eschweiler (für die Rücksendung mußte der Absender weitere 3 1/2 Groschen bezahlen). Das Couvert mit üblichen Gebrauchsspuren wie Falten und Randrißchen. Fotoexp. Krug	✉	19LIIIVI, 21a	150,–
	4202	1 Gr. rosa, Kabinettstück mit Plattenfehler "gebrochenes S" auf gef. Brief mit K1 von Berlin, Fotoexp. Zill. Mi. 350,-	✉	19XIII	100,–
F	4203	2 Gr. blau im Prachtpaar auf Postkarte, mit Taxis-K1 "Dornburg" als Paketkarte	✉	20(2)	120,–
F	4204	2 Gr. blau je als Einzelfrankatur auf zwei Paketbegleitbriefen, aus Apenrade (rs. gr. Ortspaketzettel) und Neukirchen b. Chemnitz	✉(2)	20(2)	80,–
F	4205	2 Gr. blau, postfrischer Sechserblock (untere Reihe Bugspur), Attest Zill "Dekorative Einheit"	**	20(6)	180,–
F	4206	2 Gr. blau bzw. 2 1/2 Gr. rotbraun (min. "eckrund") je einzeln auf zwei innersächsischen Paketbegleitbriefen mit Ra3 "Schwarzenberg Stadt" bzw. "Zwickau i. Sachsen P.E. No. 1", letztere Fotoexp. Brugger	✉(2)	20,21a	150,–
F	4207	2 1/2 Gr. rotbraun einzeln auf Prachtbrief von Bremen 1873 nach New York, Fotoexp. Krug. Mi. 400,-	✉	21a	100,–
F	4208	2 1/2 Gr. rotbraun, Prachtstück auf vorgedrucktem Auslandscouvert mit neuem K1 "Barmen-Rittershausen" 1874 nach London, Fotoexp. Krug. Mi. 280,-	✉	21a	100,–
F	4209	2 1/2 Gr. rotbraun, kleine Marke L14, Prachtstück auf Überseecouvert (leichte Gebrauchsspuren) von "Bremen Stadtpost-Exp. III" (Ra3) nach New York, sign. Engel	✉	21a	100,–
F	4210	2 1/2 Gr. rotbraun, ungewöhnlich intensive Nuance, oben üblich gezähnt, einzeln auf Faltbrief von Aachen 1874 nach Italien	✉	21a	80,–
	4211	2 1/2 Gr. rötlich- bis lilabraun, vier Prachtstücke (drei gestempelt in Hamburg) in sämtlich untersch. Nuancen, dabei zwei Grenzfarben zu "b", je sign. Zill. Mi. 400,-	⊙	21a(4)	80,–
F	4212	2 1/2 Gr. rotbraun, kleine Marke L15 ungebraucht mit (an wenigen Stellen ergänztem) Originalgummi, eine ergänzte Zahnspitze (kl. Mgl.), eine seltene Marke, Attest Zill. Mi. 3100,-	*	21aL15	300,–
F	4213	2 1/2 Gr. mittelrotbraun, gestempeltes, üblich gez. Prachtstück, Attest Sommer. Mi. 800,-	⊙	21b	150,–
F	4214	5 Gr. ockerbraun (ein kurzer Zahn) einzeln auf ungewöhnlich privat gedruckter Paketkarte mit K1 "Berlin P.A. 45", Fotoexp. Krug	✉	22	120,–
F	4215	5 Gr. ockerbraun (zwei kurze Zähnchen) einzeln auf schön gestempeltem, gefaltetem Postvorschußbrief mit K1 "Cassel" nach Mainz, Fotoexp. Krug	✉	22	150,–
	4216	5 Gr. ockerbraun einzeln auf Wertcouvert (leichte Gebrauchsspuren) mit K1 "Minden", Fotoexp. Sommer	✉	22	80,–
F	4217	5 Gr. ockerbraun, Prachtstück einzeln auf Paketbegleitcouvert (dieses kleine Öffnungsmgl.), mit Ablöse-K1 "Jena" nach Köln und von dort mit rs. seltenem Hufeisenstempel nach Bad Godesberg weitergesandt. Fotoexp. Hennies	✉	22	150,–
F	4218	5 Gr. lehmgraubraun, "Elbinger Postfälschung" mit allen typischen Merkmalen hinsichtlich der Zähnung (rechts Scherentrennung), Druckfarbe und Druckbild, mit entsprechendem K2 "Elbing". Die Prägung bei der vorliegenden Marke ist ausserordentlich klar und fein, sowie stark nach unten versetzt, was bei allen anderen Stücken, die mir bisher vorlagen, und den beiden Stücken aus unserer Vergleichssammlung nicht der Fall ist, so dass Anlaß zur Vermutung besteht, dass die Prägungen vom Fälscher jeweils nur mit einer Stahlmatrize Marke für Marke vorgenommen wurde. Als Beigabe sechs normale Nr. 22. Mi. 3300,-	⊙	22PFä.	800,–



4201 / *150,–*



4203 / *120,–*



ex 4204 / *80,–*





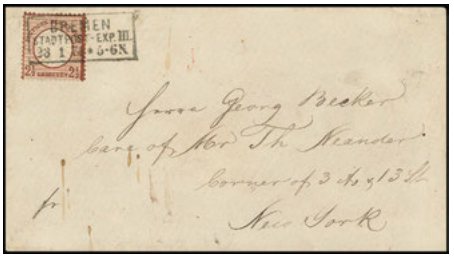
4206 / *150,–*



4207 / *100,–*



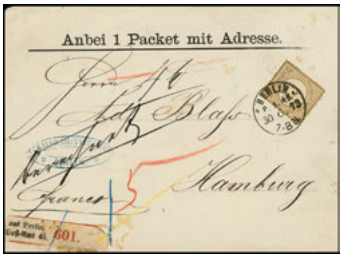
4208 / *100,–*



4209 / *100,–*



4210 / *80,–*



4214 / *120,–*



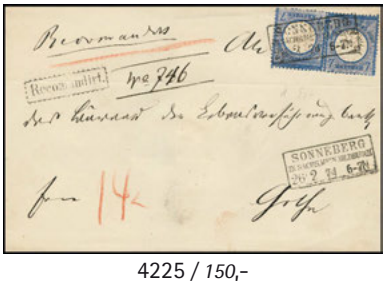
4215 / *150,–*



4217 / *150,–*



4219 / *250,–*



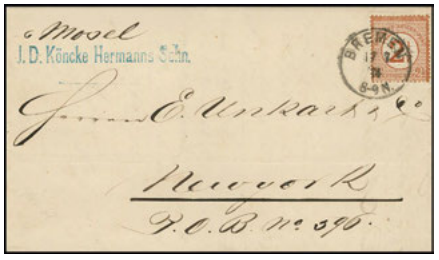
4225 / *150,–*



4226 / *180,–*



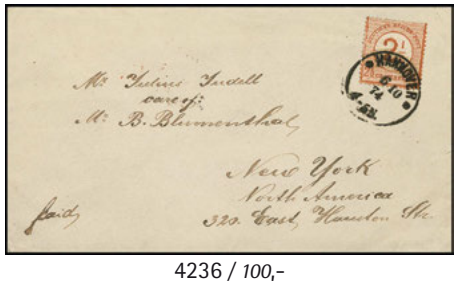
4228 / *150,–*



4234 / *70,–*



4235 / *100,–*



4236 / *100,–*



4238 / *150,–*



4241 / *60,–*

F	4219	5 Gr. ockerbraun, perfektes Exemplar mit Plattenfehler "Farbstrich", nebst 1 Gr. karmin (zwei kurze Zähne), auf vollständiger gelber Paketkarte (üblich ausserhalb gefaltet) mit K1 "Chemnitz" 1874 nach Wien, Attest Krug	✉	22V,19	250,–
	4220	1 Kr. gelblichgrün im waagerechten Paar (rechte Marke min. verkürzte Zähne) auf sauberer Postkarte mit Ra3 "Frankfurt a.M. P.A. II" nach Bonames. Fotoexp. Krug	✉	23a(2)	50,–
F	4221	1 Kr. gelblichgrün, Viererblock mit K1 "Mannheim" (mit aptierter Jahreszahl), in für solch einer seltenen Einheit überdurchschnittlich guter Erhaltung (linke obere Marke zwei winzige Poren im Prägefeld). Mi. 2800,-	⊙	23a(4)	500,–
F	4222	2 Kr. orange mit K1 von Offenbach, laut Attest Krug "Zahnkerbe und Bugspuren und in ursprünglicher Erhaltung. Der Stempel ist mittig aufgesetzt". Mi. 3200,-	⊙	24	350,–
F	4223	3 Kr. rosa mit Plattenfehler "Kerbe im Innenkreis über erstem K von KREUZER", ungebr. Kabinettstück, Fotoexp. Zill. Mi. 200,-	*	25XXIII	50,–
	4224	3 Kr. karmin, kleines Format L15 und Plattenfehler "Kerbe im Innenkreis" (Feld 1) auf gef. Brief mit K1 von Freiburg, Fotoexp. Krug	✉	25XXIII	50,–
F	4225	7 Kr. blau per zwei (linke Marke ein kurzer Zahn) im interessant farbübersättigten Druck auf Einschreibebrief der 2. Gewichtsstufe von Sonneberg nach Gotha (7 + 7 Kr.), Attest Krug	✉	26(2)	150,–
F	4226	7 Kr. blau mit Plattenfehler "Rahmenbruch unter linker Wertziffer" auf Kabinettbrief von Mainz nach Zürich, Attest Zill. Mi. 600,-	✉	26I	180,–
F	4227	9 Kr. rötlichbraun, gestempeltes Prachtstück, sign. Zill. Mi. 450,-	⊙	27a	70,–
F	4228	9 Kr. rotbraun, gut geprägtes Prachtstück einzeln auf gef. Vordruckcouvert von Mainz 1872 nach Le Havre/Frankreich. Im Prägefeld ganz leicht getönt, in der Fotoexp. Sommer ("einwandfrei") nicht bemängelt. Mi. 800,-	✉	27a	150,–
F	4229	9 Kr. lilabraun, Kabinettstück mit K1 von Rastatt, Fotoexp. Brugger. Mi. 600,-	⊙	27b	120,–
F	4230	18 Kr. ockerbraun (unauffällige Beanst.) mit zentrischem, hierauf nicht häufigem K1 "Buchen", sign. Sommer u.a., Mi. 2800,-	⊙	28	250,–
F	4231	18 Kr. ockerbraun, optisch gutes Exemplar mit K1 "Giessen", ein kurzer Zahn bzw. etwas nachgezähnt, sign. Pfenninger u.a. sowie neues Attest Krug. Mi. 2800,-	⊙	28	280,–
F	4232	18 Kr. ockerbraun, repariertes, aber optisch ausgesprochen schönes Exemplar mit auf dieser Marke seltenem und zentrisch abgeschlagenem Taxis-K1 "Leutenberg". Sign. Anke und Attest Krug, Mi. 2800,-	⊙	28	400,–
F	4233	18 Kr. ockerbraun, ungebrauchtes Kabinettstück mit sehr gut erkennbarer Doppelprägung des Mittelstücks. Mi. 500,-	*	28DPrä.	120,–
F	4234	2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun einzeln auf sauberem Prachtbrief von Bremen 1874 nach New York	✉	29	70,–
F	4235	2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun, Prachtstück einzeln auf Auslandsbrief (in der Mittelfalte leicht getönt) mit K2 "Remscheid" 1874 nach Madrid/Spanien. Fotoexp. Krug	✉	29	100,–
F	4236	2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun, kleine Marke L15, einzeln auf Pracht-Übersee-Couvert von Hannover 1874 nach New York	✉	29	100,–
F	4237	2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun und 5 Pfge. lila, Prachtstücke mit sächs. K2 "Oderan" auf dekor. Auslagenbrief nach Chemnitz, sign. Kruschel	✉	29,32a	300,–
F	4238	2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun, Prachtstück auf Ganzsachenkarte 1/2 Gr. braun (diese gering fleckig), mit zwei verschiedenen (!) K1 "Jena" per Expreß nach Eisenach, sign. Flemming, Kruschel	✉	29,P1	150,–
F	4239	9 a. 9 Kr. rötlichbraun, Prachtstück mit K1 von Frankfurt, Fotoexp. Brugger. Mi. 600,-	⊙	30	120,–
F	4240	9 a. 9 Kr. rotbraun, meist gut, oben üblich gezähnt, auf dekor. Briefstück mit idealem K1 "Darmstadt", Fotoexp. Zill. Mi. 650,-	△	30	100,–
F	4241	5 Pfge. purpur auf Brustschild-Ganzsachenkarte 1/2 Gr. braun (Rückantwort), als Formular im Aufbrauch mit K1 "Braunschweig" vom 21.6.76 (!)	✉	32,P1	60,–
F	4242	Zwei Briefe aus gleicher Korrespondenz je mit Doppelfrankatur 10 Pfge. von einem Apotheker in Geisa an einen Arzt in Christiania/Norwegen: 1876 mit spät nachverw. Taxis-Zier-K1 (und seltenem Byp.-Neben-K1), sowie 1879 mit neuem K1	✉(2)	33(4)	250,–
F	4243	10 Pfge. rosa mit K2 "Neermoor" und K1 "Bergen a.d.D.", zwei Luxusbriefstücke mit idealen nachverw. Hannover-Stempeln	△(2)	33a(2)	50,–
F	4244	10 Pfge. karmin und 20 Pfge. ultramarin auf Auslagen-Retourbrief mit K1 "Bochum 1 A." nach Dortmund, seltener lila Klebezettel "Stahlhausen (Bochum) Auslagen", 1876	✉	33a,34a	100,–
F	4245	10 Pfge. karmin und 25 Pfge. braun, Prachtstücke mit Taxis-K1 "Biedenkopf 9.4." (1877) auf vorgedrucktem Nachnahme-Retourbrief nach Sieghütte, sign. Zenker	✉	33a,35aa	100,–
F	4246	10 Pfge. blutrot, tadellos gest. "Zittau", Attestkopie Zenker. Mi. 250,-	⊙	33aa	60,–
	4247	25 Pfge. braun in Mischfrankatur mit 5 Pfg. purpur rs. auf gesiegeltem Wertbrief mit Preußen-Ra2 "Sulmierzyce", sign. Ferchenbauer	✉	35,40	50,–
	4248	25 Pfge. braun, waager. Paar (linke Marke Bugspur), bzw. zwei Einzelstücke, mit K1 "Rybnik" bzw. Ra2 "Ebeleben" (sign. Wiegand) auf zwei Auslagenbriefen	✉(2)	35a(4)	100,–



4243



4262



4255



ex 4256



4269



4274



4259



4276



4277



4278



4279



4280



4281



4282



4284



4286



4287



4288



ex 4290





ex 4291



4301



4292



4293



4296

	4249	25 Pfge. rotbraun, Prachtstück mit K1 "Itzehoe * b" auf dekor. Auslagen-Postkarte (Vordruck "Postvorschuss") 5 Pfge. lila 1876 nach Bramstedt	✉	35a,P5	60,–
	4250	25 Pfge., alle fünf Farben komplett gestempelt, teils min. erhöht sign. Wiegand, Zenker, meist gut. Mi. 754,-	⊙	35a-c	120,–
	4251	50 Pfge. grau, zwei Prachtstücke mit K2 "Schweidnitz" bzw. K1 "Schwiebus" je einzeln auf zwei Pracht-Auslagenbriefen	✉(2)	36a(2)	100,–
F	4252	50 Pfge. oliv, seltene ungebrauchte Marke mit Originalgummi von guter Präsentation (hell), Mi. 2200,-	*	38a	150,–
F	4253	50 Pfge. grauoliv, Prachtstück mit K1 "Altona 1. * b" auf Nachnahme-Brief 1878 mit seltenem gezähntem lila Aufkleber "Altona P.A. Auslagen"	✉	38a	100,–
	4254	50 Pfge. oliv mit interessanter, herstellungsbedingter Papierfalte einzeln auf Wertbrief von Brieg 1878 nach Wien, dopp. sign. Wiegand, sowie auf Inlands-Wertbrief aus Zwickau	✉(2)	38a(2)	80,–
F	4255	50 Pfge. olivgrün, seltener gestempelter Achterblock (kl. Mgl.), sign. Wiegand	⊙	38a(8)	100,–
F	4256	Pfennig-Ausgabe, Spätauflage, je in ungebrauchten Viererblöcken mit zwei Zwischenstegpaaren (einige Werte auch postfrisch), Mi. 880,- +	*	39-44IIZS	150,–
F	4257	3 Pfg. grün und 20 Pfg. blau (ganz unbed. getönte Zahnspitzen) auf eingeschriebenem Drucksachen-Streifband von Delme in den eigenen Landbezirk, so sehr ungewöhnlich! Fotoexp. Wiegand	✉	39IIb, 42c	150,–
	4258	10 Pfg. im Dreierstreifen auf Bahnpost-Expreßkarte 5 Pfg. 1881, als interessante Überfrankatur mit hs. Aufgabe "Gera" und BP-Ra3 "Gera-Reuss i.L./Glauchau"	✉	41(3),P	60,–
F	4259	10 Pfg. dunkelrosa, gute schmale Marken, im postfrischen Dreierstreifen aus der linken unteren Bogenecke, sign. Wiegand. Postfrisch im Michel nicht bewertet, gestempelt mit dem 20fachen der Normalmarke (was analog vorliegend 2700,- Michel wären!)	**	41Cb(3)	100,–
	4260	20 Pfg. kobalt, postfrisches Unterrandstück, sign. Zenker. Mi. 170,-	**	42ba	45,–
	4261	20 Pfg. lebhaftkobalt tadellos postfrisch vom Unterrand, sign. Petry. Mi. 170,-	**	42ba	45,–
F	4262	20 Pfg. lebhaftkobalt, tadellos postfrischer Viererblock vom linken Rand, sign. Petry. Mi. 680,- +	**	42ba(4)	150,–
	4263	25 Pfg. orangebraun einzeln auf Einschreibebrief (R-Zettel nicht ganz vollständig) von Suhl in den eigenen Landbezirk nach Albrechts 1881	✉	43a	80,–
F	4264	Nachverwendete Stempel auf Krone-Adler, sieben Belege sowie 15 lose Marken und einige Beigaben mit nachverw. Stempeln, dabei seltene, u.a. K2 "Bisperode" und "Wieck a.d. Dars" auf Brief, letzterer Randstück (!) 10 Pfg.	✉/⊙	45-50	120,–
F	4265	3 Pfg. gelbbraun, fast vollständiger Schalterbogen zu 95 Exemplaren (im oberen Teil fehlt die rechte Reihe mit fünf Marken), postfrisch, wie bei einer solchen Einheit üblich, etwa eine handvoll Werte mit kleinen Beeinträchtigungen (siehe Attest), mit neun Zwischenstegpaaren und dreimal dem Plattenfehler I (Felder 38, 83, 88). Seltener Bogen der späten Auflage mit Randdruck "IIIA", links mit Kontrollaufdruck der Reichs-"DRUCKEREI", zusätzlich diverse CP-Fehler. Ausführliches Attest Petry (2022): "seltene Quadrantenkombination ... interessantes Schaustück der Reichspost-Philatelie in insgesamt guter Erhaltung". Nur wenige Bögen oder fast kpl. Bögen bekannt!	**	45b(95)	600,–
F	4266	5 Pfg. einzeln auf ungewöhnlichem Bahnpost-Ortsbereichsbrief (!) mit hs. Aufgabe "Wohlsborn" (Ortsbereich von Weimar) und Zug-Ovalstempel "Weimar-Rastenburg" nach Weimar	✉	46	60,–
F	4267	10 Pfg. per acht auf gebrauchsbedingt fehlerhaftem Brief aus Lagos/Afrika, mit Ra3 "Aus West-Africa mit Hamburger Dampfer" (Linie Woermann) 1890 nach Cleve und weiter ins holländische Utrecht	✉	47(8)	100,–
F	4268	10 Pfg. karmin in Mischfrankatur mit Germania 5 Pfg. grün (ein kurzer Zahn) rs., vs. Paar 30 Pfg., auf seltener Wert-Expreß-Paketkarte von Chemnitz 1900 nach Dresden. Attest Wiegand. Seltene Versendungsform "Wert-Expreß"	✉	47d,55, 59	200,–
F	4269	10 Pfg. blutrot postfrisch, Fotoexp. Jäschke-L. Mi. 400,-	**	47db	100,–
F	4270	50 Pfg. lilabraun per zwei auf seltener Wert-Expreß-Paketkarte von Berlin 1900 nach Dresden, mit grünschwarzer Etikette "Durch Eilboten", die erst spät ab 1898 verwandt wurde. Ungewöhnliche und seltene Versendungsform "Wert-Expreß", Attest Wiegand	✉	50d(2)	250,–
F	4271	50 Pfg. lilabraun per zwei auf seltener Beutel-Wert-Expreß-Paketkarte (hs. "B" für kleine Beutel-Pakete) von Leipzig 1900 nach Dresden, mit grünschwarzer Etikette "Durch Eilboten", die erst spät ab 1898 verwandt wurde. Ungewöhnliche und seltene Versendungsform "Wert-Expreß", Attest Wiegand	✉	50d(2)	250,–
F	4272	2 Pfg. im Zehnerblock mit Bogenrand unten und Zwischensteg oben auf Bedarfsbrief aus Giessen, dazu 50 Pfg. als Einzelfrankatur auf Wertcouvert 1892	✉(2)	52(10), 50	50,–
F	4273	2 Pfg. Krone-Adler mit seltenem Plattenfehler "Kratzer an der rechten Einrollung" auf portoger. Nachbarortsbrief von Mannheim nach Ludwigshafen, Marke gut, Briefpapier unauffälliger Flachriß, seltene Portostufe in Verbindung mit diesem Plattenfehler, Fotoexp. Wiegand	✉	52III	180,–
F	4274	30 Pfg. Reichspost mit Plattenfehler "offener Kopf des R" tadellos gestempelt, Fotoexp. Jäschke-L. Mi. 350,-	⊙	59II	70,–
	4275	1 Mk. dunkelkarminrot ungebraucht, sign. Zenker. Mi. 400,-	*	63b	80,–

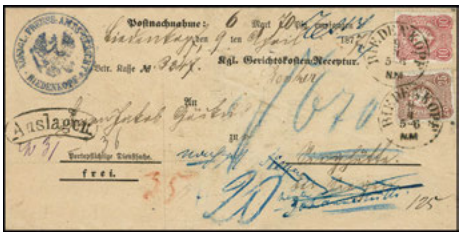


4242 / *250,–*

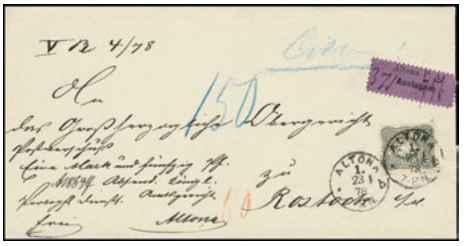




4244 / *100,–*



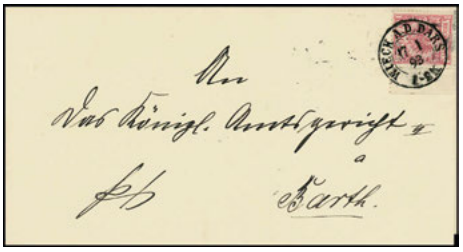
4245 / *100,–*



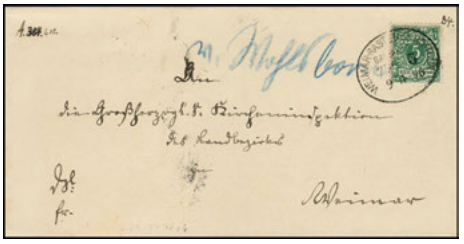
4253 / *100,–*



4257 / *150,–*



ex 4264 / *120,–*



4266 / *60,–*



4267 / *100,–*





4268 Vorderseite + Rückseite / *200,–*



4270 / *250,–*



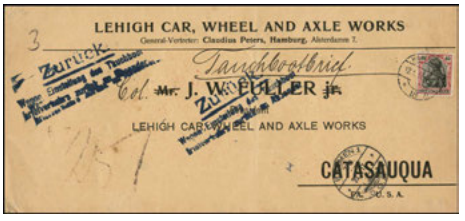
4271 / *250,–*



ex 4272 / *50,–*



4273 / *180,–*



4300 / *80,–*



4309 / *80,–*



4312 / *100,–*



4313 / *80,–*





4314 Vorderseite + Rückseite / *180,–*



4325 / *150,–*

F	4276	1 Mk. dunkelkarminrot ungebraucht ("entfalzt wie postfrisch", auch als postfrisch sign. Zenker). Mi. 400,-	*	63b	80,–
F	4277	5 Mk. Reichspost, gute Type I ohne Nachmalung, gestempelt, Mi. 2800,-, Attest Oechsner "in einwandfreier Bedarfserhaltung"	⊙	66I	700,–
F	4278	5 Mk. Reichspost, Type II, gestempelt. Mi. 500,-	⊙	66II	100,–
F	4279	5 Mk. Reichspost, Type II, tadellos gestempelt "Bremen", Fotoexp. Jäschke-L. Mi. 500,-	⊙	66II	100,–
F	4280	5 Mk. Reichspost, Type III (Nachmalungen mit rot und deckweiß) sauber gestempelt, sign. Freyse. Mi. 500,-	⊙	66III	120,–
F	4281	5 Mk. Reichspost, Type IV, klar gestempelt "Neuwied", Attest Jäschke-L. Mi. 800,-	⊙	66IV	200,–
F	4282	5 Mk. Reichspost, bessere Type IV als gestempeltes Bedarfsstück, sign. Jäschke. Mi. 800,-	⊙	66IV	180,–
	4283	2 Pfg. auf Orts-Druckasache aus Kiel mit seltenem Feldpost-Stempel "Kiel P.A. f.d.K. Britische Geschwader" 1904	✉	68	80,–
F	4284	20 Pfg. graublau, seltene Farbe, schön zentrisch gestempelt "Hamburg", wenige kurze Zähne, Fotoexp. Jäschke-L. Mi. 2000,-	⊙	72c	350,–
	4285	Mark-Werte, beide Zähnungen, ohne Nr. 81B, mit Nr. 81Aa (gepr.) gestempelt, Mi. 750,-	⊙	78-82A/B	150,–
F	4286	5 Mk., 26:17 Zahnlöcher, Mittelstück UV orange gestempelt, sign. Pfenninger und Bühler mit Attest (1972). Mi. 450,-	⊙	81Aa	90,–
F	4287	5 Mk., 26:17 Zähnungslöcher, gute Variante "gelblich quarzend" zentrisch rundgestempelt, Attest Jäschke-L. Mi. 450,-	⊙	81Aa	120,–
F	4288	5 Mk., 26:17 Zähnungslöcher, tadellos postfrisch, sign. Jäschke. Mi. 900,-	**	81Aa	200,–
	4289	Germania-Friedensdruck überkpl. gest. mit gepr. Farben, inkl. Nr. 85a/b, 87a/d, 89y, 91y. Mi. 483,-	⊙	83-97I	100,–
F	4290	Germania-Kriegsdruck mit allen Farben, ausser Nr. 86IIe und g, überkomplett gestempelt, seltene Nr. 93IIa Attest Jäschke-Lantelme, die restlichen Farben gepr. Mi. 2670,-	⊙	84-93II	600,–
F	4291	Germania-Kriegsdruck, sechs bessere postfrische Farben, sign. Jäschke-L., Oechsner u.a.: Nr. 84IIb, 85IIe, 86IIf, 92IIa, c und 93IIa. Mi. 1320,-	**	ex84-93II	280,–
F	4292	5 Pfg. schwärzlichopalgrün als tadellos postfrische linke obere Bogenecke, sign. Infla. Mi. 800,- +	**	85IIe	200,–
F	4293	5 Pfg. Germania, senkrechter Reklame-Zusammendruck "Briefmarken Kohl" gestempelt innerhalb eines Viererblocks, Mi. 350,-	⊙	S1.10	90,–
	4294	5 Pfg. Germania, gestempelter Andreaskreuz-Zusammendruck (mit SST), Mi. 250,-	⊙	W1.1	50,–
F	4295	5 Pfg. Germania, Reklame-Zusammendruck "Satrap" gestempelt (min. angetrennt) in weit überdurchschnittlicher Zähnung, Attest Schlegel. Mi. 550,- + 100%	⊙	W2.13	150,–
F	4296	Germania-Heftchenblatt 19aaA mit 15 und 10 Pfg. postfrisch, Mi. 700,-	**	H-Bl. 19aaA	150,–
	4297	10 Pfg. Friedens- und Kriegsdruck, zwei bessere Farben gest., sign. Jäschke bzw. Oechsner. Mi. 400,-	⊙	86Ic,IIf	80,–
	4298	Germania-Markenheftchen 12A postfrisch (ganz geringe Haftspuren), Mi. 420,-	**	MH12A	50,–
	4299	Germania, vier bessere Einzelfrankaturen: Nr. 88II auf Feldpost-Expreßbrief (nur Expreßgebühr frankiert), 89I auf Berliner Rohrpost-Ortsbrief, 91Ix auf Wertbrief nach Österreich, sowie Nr. 94AI auf Auslands-Wertpaketkarte	✉(4)	ex88-94	80,–
F	4300	40 Pfg. Germania als Einzelfrankatur auf Tauchbootbrief ab Hamburg, 12.1.1917, in die USA mit Retour- und Erstattungsstempel, kl. Gebrauchsmängel	✉	90II	80,–
F	4301	60 Pfg. Friedensdruck tadellos postfrisch, weit überdurchschnittlich gut gezähnt, was bei dieser von einer Rolle stammenden Marke die Ausnahme ist, Attest Jäschke-L. Mi. 800,- +	**	92I	250,–
F	4302	80 Pfg. "metallisch glänzend" tadellos gestempelt, Attest Jäschke-L. Mi. 1300,-	⊙	93IIa	300,–
F	4303	Mark-Werte Kriegsdrucke in beiden Zähnungen überkpl. gestempelt inkl. Unternummern wie "a-c", je gepr., Nr. 96AII ein Zähnchen erhöht sign. Mi. 1180,-	⊙	94-97A/BII	200,–
	4304	Mark-Werte Friedensdruck überkpl. gestempelt inkl. gepr. Nr. 96/97AIa/b, einmal ein Zähnchen höher sign. Mi. 380,-	⊙	94-97I	80,–
	4305	2 Mk. Kriegsdruck, beide guten Farben postfrisch, sign. Jäschke. Mi. 380,-	**	95BIIb/c	80,–
	4306	3 und 5 Mk. Friedensdruck, je b-Farbe postfrisch, sign. bzw. Fotoexp. Jäschke-L. Mi. 370,-	**	96-97AIb	80,–
F	4307	5 Mk. Kriegsdruck, A-Zähnung, sowohl postfrisch (aus der Bogenecke) als auch gestempelt, sign. Jäschke-L. bzw. Jäschke. Mi. 340,-	**/⊙	97AII	80,–
	4308	Flugpost inkl. "Gelber Hund" gestempelt, teils sign. Pfenninger bzw. Bühler. Mi. 430,-	⊙	I-IV	100,–
F	4309	Flugpost Rhein-Main, 30 Pfg. per drei auf Flugpostkarte aus Darmstadt, Mi. 400,-	✉	III(3)	80,–
F	4310	Flugpost, 30 Pfg. im postfrischen Paar (kleine Zahnfehler), dabei rechte Marke mit seltenem Teilauflagen-Plattenfehler "großer Mond", Fotoexp. Jäschke-L. Mi. 980,-	**	IIIF	120,–
	4311	Flugpost 1 Mk. a. 10 Pfg. "Gelber Hund" einzeln auf Foto-Flugpost-Ak aus Frankfurt, 15.6.1912, mit Abb. des Fliegers Leutnant von Hiddensee und eigenhändiger Unterschrift (Karte rs. kl. Abschürfungen), Mi. 280,-	✉	IV	60,–


Photo-Papiere
SATRAP
DEUTSCHES REICH
4295
4302
ex 4303
ex 4307
ex 4318
4323
ex 4330
4345
4310
ex 4321
ex 4322
4340
4341
4342
4343
4346
4355
4356
ex 4359
4362
4364
4350
4366
4375
4380
4381
4383
ex 4387
4390
4391
4394
4409
4413

F	4312	Flugpost 1 Mk. a. 10 Pfg., sog. "Gelber Hund", per zwei auf Flugpostkarte aus Darmstadt, Mi. 480,-	✉	IV(2)	100,—
F	4313	Flugpost 1 Mk. a. 10 Pfg., sog. "Gelber Hund", per zwei (eine natürliche Aufkleberunzel) auf Flugpostkarte aus Darmstadt, Mi. 480,-	✉	IV(2)	80,—
F	4314	Flugpost 1 Mk. a. 10 Pfg., sog. "Gelber Hund", Paar rückseitig, Einzelmarke vs., auf Flugpostkarte aus Darmstadt, sog. "Roter Hund", Mi. 900,-	✉	IV(3)	180,—
	4315	Germania-Infla überkomplett gestempelt mit "a-c"-Farben, gepr. bzw. für Nr. 101c Fotoexp. Weinbuch. Mi. 460,-	⊙	98-104a-c	100,—
	4316	Germania und Kriegsbeschädigte überkpl. postfrisch mit allen gepr. Farben "a" bis "c", Mi. 650,-	**	98-106	120,—
	4317	7 1/2 Pfg. orange und 15 Pfg. gelbbraun, postfrischer Zusammendruck, Mi. 350,-	**	S7aa	70,—
F	4318	7 1/2 Pfg. Germania, zwei senkrechte Zusammendrucke, mit 15 Pfg. braun (hervorragend gezähnt) bzw. 15 Pfg. violettblau je gest., Fotoexp. Fleiner. Mi. 450,- + 100% für S7aa	⊙	S7aa,8ba	150,—
	4319	7 1/2 Pfg. rötlichorange und 15 Pfg. grauviolett, gestempelter Zusammendruck, sign. Infla. Mi. 350,-	⊙	W11ba	70,—
	4320	Drei bessere postfrische Farben, zwei sign. Oechsner, Nr. 103bPOR, Mi. 540,-	**	100b, 101c, 103b	90,—
F	4321	Zwei gute postfrische Farben, 15 Pfg. "c", 75 Pfg. "d" (früher "bF"), sign. bzw. Fotoexp. Oechsner. Mi. 650,-	**	101c, 104d	150,—
F	4322	Kriegsbeschädigte mit allen Farben komplett gestempelt, gepr. bzw. gute Nr. 101b Fotoexp. Weinbuch. Mi. 800,-	⊙	105/6a-c	180,—
F	4323	10 + 5 Pfg. Kriegsbeschädigte im zur Hälfte postfrischen Paar vom rechten Bogenrand mit seltener Ur-HAN "(1)800.18", Michel nicht gelistet!	**/*	105HAN	120,—
	4324	15 + 5 Pfg. Kriegsbeschädigte, gute Farbe schwarzviolett, im postfrischen Viererblock aus der linken oberen Bogenecke, sign. Oechsner. Mi. 360,- +	**	106c(4)	80,—
F	4325	30 Pfg. Nationalversammlung, Plattenfehler "verdickter linker Unterschenkel", auf Schiffspostkarte, Mi. 600,-, sign. Winkler (Karte rs. kl. Schürfstellen)	✉	110cII	150,—
	4326	10 Pfg. Flugpost auf wolkigem wasserzeichenähnlichem Papier als ungebrauchte (nahezu postfrische) Bogenecke, sowie 40 Pfg. blaßgrün postfrisch, sign. bzw. Attest Bechtold. Mi. 440,- +	*/**	111z, 112b	100,—
	4327	Drei bessere gest. Werte, je geprüft: Nr. 114c, 115d und 118a, Mi. 620,-	⊙	114c, 115,118a	120,—
	4328	Aufdrucke überkomplett gestempelt mit Nr. 116I/II und 118a/b, je gepr./Befund. Mi. 620,-	⊙	116-18	140,—
	4329	1,50 a. 1 Mk. Germania, Aufdruckfehler "1 mit breitem Kopf" sowohl postfrisch als auch gestempelt, sign. Infla, Bechtold. Mi. 600,-	**/⊙	117AFI (2)	120,—
F	4330	80 Pfg. und 2 Mk. Bayern-Abschied je ohne Aufdruck "Deutsches Reich" postfrisch, eine Fotoexp. Weinbuch. Mi. 530,-	**	128III, 132III	120,—
	4331	3 Mk. Bayern-Abschied in Type II, sowie 4 Mk. ohne Aufdruck "Deutsches Reich", je postfrisch, erstere sign. Infla. Mi. 300,-	**	134II, 135III	60,—
	4332	Mark-Werte Bayern-Abschied, vier bessere gest. Werte, je sign. Infla: Nr. 135I/IX, 136I/V, 137I/V und 138I/IX. Mi. 590,-	⊙	135-38	120,—
	4333	4 Mk. Bayern-Abschied, drei verschiedene gest. Eckrand-Viererblöcke, li.o. (mit Pl.-Nr.), sowie unten li. und re. Mi. lose 250,- + Pl.-Nr.	⊙	135I(12)	60,—
	4334	10 Mk. Bayern-Abschied, drei verschiedene gest. Bogenecken-Viererblöcke, links oben, re. oben sowie unten links. Mi. lose 400,- + Pl.-Nr. und Leerfeld	⊙	137I(12)	80,—
	4335	10 Mk. Bayern-Abschied, Type I, alle vier verschiedenen Bogenecken je als Viererblöcke, inkl. einmal Plattenfehler III, sowie Leerfeldern, sign. Infla bzw. eine Fotoexp. Bayer. Mi. 610,- + LF und Pl.-Nr.	⊙	137I(16)	120,—
	4336	10 Mk. Bayern-Abschied, zwei verschiedene gest. Plattenfehler, sign. Infla. Mi. 350,-	⊙	137I/III, XVII	70,—
	4337	20 Pfg. dunkelblaugrün postfrisch und gest., sign. Infla. Mi. 290,-	**/⊙	143c(2)	60,—
	4338	40 Pfg. Germania, zwei postfrische Randleisten-Zusammendrucke je mit HAN "3148.21" in rot bzw. grün (Mi. für normale Zus.-Dr. 200,- +)	**	RL12 HAN(2)	80,—
	4339	Vier bessere Einzelfrankaturen, meist gepr. Infla: Nr. 146I, 204a, 240 u. 246c. Mi. 570,-	⊠(4)	ex146I-246c	120,—
F	4340	1 1/4 Mk., gutes Vierpass-Wasserzeichen gestempelt in typischer Württemberg-Verwendung, sign. Infla, Peschl. Mi. 1000,-	⊙	151Y	200,—
F	4341	1,60 Mk. a. 5 Pfg. dunkelbraun, Aufdrucktype II, tadellos gestempelt, Attest Tworek. Mi. 2000,-	⊙	154IIb	500,—
F	4342	1,60 M. a. 5 Pfg. dunkelbraun tadellos gestempelt, sign. Bechtold, Infla. Mi. 550,-	⊙	154Ib	120,—
F	4343	1,60 Mk. a. 5 Pfg. dunkelbraun, Aufdrucktype I, zentrisch gestempelt, sign. Infla, Zenker. Mi. 550,-	⊙	154Ib	120,—
	4344	Germania-Aufdrucke Nr. 154Ib, 155Ib, sowie 10 Pfg. schwarzgrün (Nr. 159b) je postfrisch, gepr. bzw. Befund. Mi. 660,-	**	154Ib, 155Ib, 159	130,—
F	4345	1,60 M. a. 5 Pfg. dunkelbraun als tadellos postfrisches Plattendruck-Oberrandstück, sign. Oechsner. Mi. 450,-	**	154Ib POR	100,—



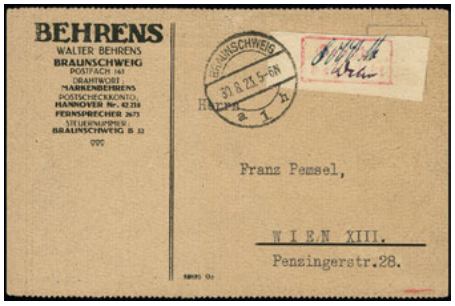
4360 / *200,–*



4370 / *150,–*



4377 / *120,–*



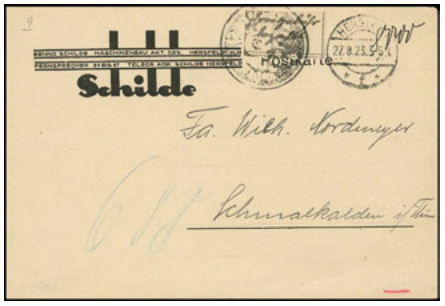
4396 / *70,–*



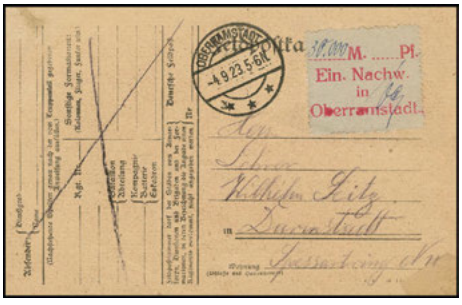
4398 / *100,–*



4400 / *100,–*



4401 / *100,–*



4402 / *150,–*



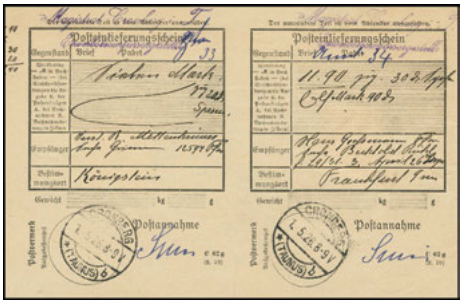
4404 / *250,–*

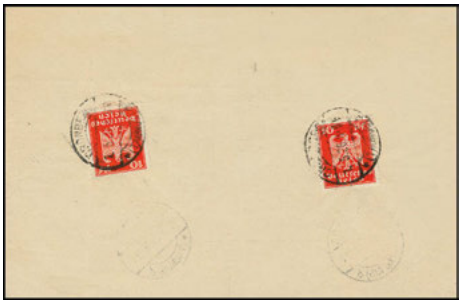




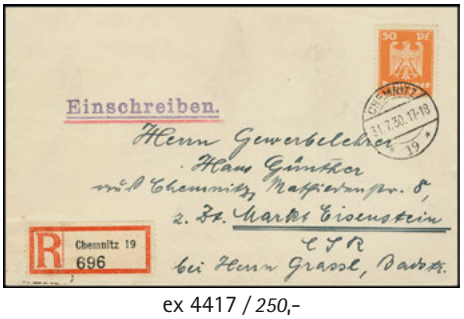
4411 / *120,–*







4416 Vorderseite + Rückseite / *100,–*



ex 4417 / *250,–*



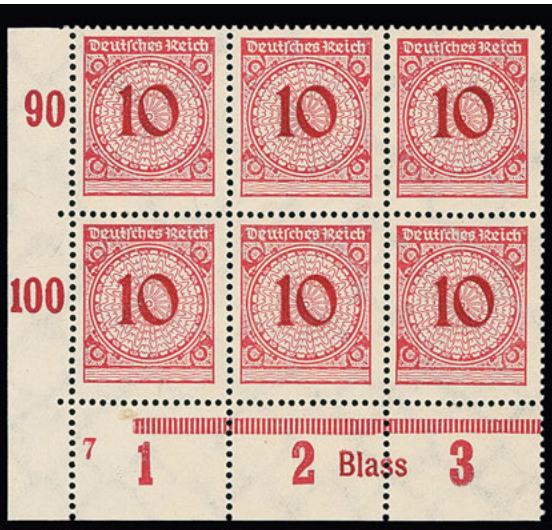
ex 4415 / *120,–*





ex 4422 / *180,–*

F	4346	1,60 Mk. a. 5 Pfg. dunkelbraun, postfrisches Plattendruck-Oberrandstück, Fotoexp. Oechsner. Mi. 450,-	**	154Ib POR	100,—
	4347	Dauerserie überkomplett postfrisch inkl. gepr. Nr. 174a-c und 197b (Befund), Mi. 460,-	**	158-76	100,—
	4348	Freimarken überkpl. gestempelt mit gepr. Farben, Nr. 159b Fotoexp. Weinbuch. Mi. 550,-	⊙	158-76a/b	120,—
	4349	10 Pfg. schwarzgrün postfrisch und gest., sign. Oechsner bzw. Fotoexp. Winkler. Mi. 550,-	**/⊙	159b(2)	100,—
F	4350	30 Pfg. Ziffern und 40 Pfg. Germania, senkrechter gestempelter Zusammendruck, untere Marke ausgabetypisch gering verkürzte Zahnspitzen, Attest Fleiner. Mi. 500,-	⊙	S28	100,—
	4351	5 Mk. rotorange postfr. und gest., sign. Infla. Mi. 520,-	**/⊙	174c(2)	120,—
	4352	5 und 20 Mk., zwei bessere Farben postfrisch, sign. Infla bzw. Oechsner. Mi. 350,-	**	174c, 176b	80,—
	4353	Freimarken, Wz. Waffeln, ohne Nr. 188, mit Nr. 187b/c und 194a-c, überkomplett gestempelt, gepr. Infla/Befund. Mi. 1655,-	⊙	177-96	350,—
F	4354	30, 10 und 160 Pfg., je gutes Wasserzeichen "Waffeln", auf portogerechtem Bedarfs-Ortsbrief aus München, sign. Peschl und Attest Winkler. Mi. 1360,-	✉	181,178, 190	400,—
F	4355	5 Mk., seltene Farbe braunorange postfrisch, sign. Infla. Mi. 1000,-	**	194b	250,—
F	4356	20 Mk. Pflüger, Unterdruck kopfstehend, gestempelt, sign. Infla, Bechtold. Mi. 900,-	⊙	196I	180,—
	4357	Gewerbeschau mit Farben Nr. 199a und 203-4a/b überkpl. gestempelt, gepr. Mi. 678,-	⊙	199-204	120,—
	4358	1 1/4 Mk. Gewerbeschau, gute Farbe helllilarosa postfrisch und gestempel, sign. Infla. Mi. 490,-	**/⊙	199b(2)	120,—
F	4359	50 Mk., sowohl Platte als auch Walze (mit beiden Farben) und seltenes liegendes Wasserzeichen komplett gestempelt, gepr. Mi. 1235,-	⊙	200P/ W/Y	300,—
F	4360	2 Mk. Gewerbeschau, einmal schwärzlichblauviolett und fünfmal gute Farbe dunkelpurpurviolett auf Bedarfsbrief (links Einriß verklebt) aus Lichtenstein-Callenberg, Mi. 900,- + (bzw. 850,- lose gestempelt), sign. Winkler	✉	200a/b (5)	200,—
	4361	Drei bessere postfrische Werte inkl. Nr. 203b, 206F und waager. Paar Nr. 208P mit Plattenfehler I, die Farben sign. Infla. Mi. 420,-	**	203b, 206F	80,—
F	4362	10 Mk. ohne sichtbaren Unterdruck gestempelt, sign. Infla, Peschl. Mi. 1300,-	⊙	206WF	300,—
	4363	30 Mk. Walzendruck per 12 (ein Wert Mgl.) als seltene Mehrfach-Frankatur auf Bedarfs-Fensterbrief aus Gernsbach, 19.7.23, vielfach sign. Infla. Mi. 400,- +	✉	208W (12)	70,—
F	4364	50 Pfg. Posthorn mit gutem Vierpaß-Wasserzeichen gestempelt, sign. Infla, Kowollik. Mi. 1100,-	⊙	209Y	200,—
	4365	60 Pfg. Flugpost, gute Farbe rot/grau im postfrischen Viererblock aus der linken oberen Bogenecke, sign. Tworek. Mi. 380,-	**	213b POR(2)	70,—
F	4366	2 Mk. Flugpost in guter Farbe dunkellilarot/mittelgrau sehr schön zentrisch gestempelt, Fotoexp. Weinbuch. Mi. 350,-	⊙	216	80,—
	4367	3 Mk. Flugpost in guter Farbe graublau gestempelt, sign. Infla. Mi. 600,-	⊙	217a	120,—
	4368	400 Mk. Queroffset, alle vier Farben komplett gestempelt, gepr. Mi. 600,-	⊙	222a-d	120,—
	4369	30 Mk. braun im Paar als Mehrfach-Frankatur auf Bedarfs-Postkarte aus Berlin, Mi. 400,-	✉	231a(2)	100,—
F	4370	12 + 8 Mk. Altershilfe im waager. Dreierstreifen auf Brief (Faltspur ausserhalb) von Steinhagen nach Düsseldorf, obwohl um (lediglich) 1 Mark überfrankiert, eine sehr seltene Frankatur-Variante, Attest Winkler	✉	234(3)	150,—
	4371	Drei bessere postfrische Werte, Nr. 234I innerhalb eines Bogeneckenpaares, 252DD und 254d, letztere beiden sign. bzw. Fotoexp. Bechtold. Mi. 520,-	**	234I,252, 254	100,—
	4372	10 und 100 Mk. Flugpost je im Sechserblock mit zwei Oberrandstücken vs./rs. auf portogerechtem R-Brief (leichte Gebrauchsspuren) der 2. Gewichtsstufe ab Berlin, Absender der bekannte Philatelist Prof. Stenger, Michel für POR auf Brief "-.-", Fotoexp. Weinbuch	✉	235(6), 237(6)	100,—
	4373	Queroffset, inkl. Nr. 246a-c, 248b und 256b/c, überkpl. gest., gepr. Mi. 490,-	⊙	246-57	80,—
	4374	Queroffset überkomplett postfrisch inkl. gepr. Nr. 246a-c, 248a-c und 254d. Mi. 420,-	**	246-57	100,—
F	4375	200 Mk. mit Plattenfehler "S mit Häkchen" gestempelt, sign. Infla, Dr. Hochstädter. Mi. 600,-	⊙	248aI	120,—
	4376	3000 Mk. in guter Farbe schwarzgraubraun gest., sign. Bechtold. Mi. 400,-	⊙	254d	80,—
F	4377	75 T. Mk. Ziffern als gute Einzelfrankatur auf Brief von Ebstorf, 19.9.23, nach Regensburg, sign. Sieber. Mi. 450,-	✉	276	120,—
	4378	75 T. Mk., portoger. Einzelfrankatur auf Bedarfsbrief ab Hannover, 17.9.23, Couvert kl. Einriß in der linken unteren Ecke (belanglos), sign. Winkler und Fotoexp. Bauer. Mi. 450,-	✉	276	80,—
	4379	Vier bessere postfrische Werte: Nr. 278AFI (innerhalb einer Einheit), 303III, 315b und 331aWOR, teils sign. Infla. Mi. 655,-	**	278,303, 315	100,—
F	4380	8 T. a. 30 Pfg., Aufdruckfehler "kopfstehende 8" als gestempeltes Bedarfsstück, sign. Infla, Oechsner. Mi. 450,-	⊙	278XI	70,—
F	4381	20 T. a. 12 Mk., ungebrauchter (nahezu postfr.) Viererblock, rechte untere Marke ohne Aufdruck. Mi. 400,-	*	280F	80,—



4405



4433



4414



4438



4442



4443



4444



4446



4447



4466



4467



4464



4465



4469



4471





4473



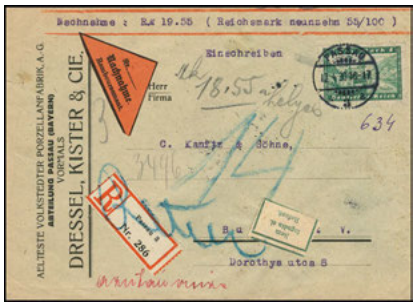


4474

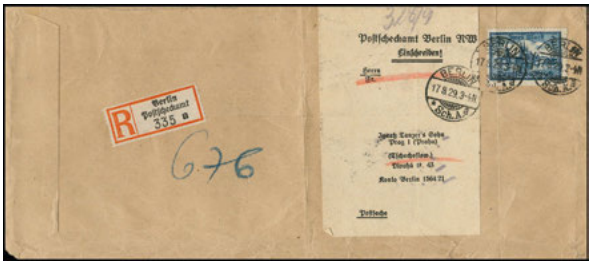
	4382	25 T. a. 25 Mk. per 14 vs./rs. (ein Wert kl. Randmangel) als Mehrfach-Frankatur auf Bedarfsbrief von Salem 1923 (Stempelfehleinstellung "39.9.23") nach Karlsruhe, mehrf. sign. Infla. Mi. 230,- +	✉	283(14)	70,–
F	4383	800 T. a. 500 Mk., überdurchschnittlich klar gestempeltes Bedarfsstück, Stempel "Crefeld", ein kurzer Zahn, sign. Infla, Oechsner. Mi. 2000,-	⊙	307	350,–
	4384	Drei Belege mit besseren portogerechten Mehrfach-Frankaturen: Nr. 308 per 25, 325B per 10 (inkl. HT) und 336AWa per acht	✉(3)	308,325, 336	80,–
	4385	2 Mill. a. 200 Mk. mit gutem liegendem Wasserzeichen gestempelt, sign. Peschl, Infla. Mi. 450,-	⊙	309Y	80,–
	4386	Rosetten-Ausgabe durchstochen komplett gestempelt, alle sign. Infla, die 50 Milld. Mk. halten wir trotz Sign. Infla und Peschl für falsch gestempelt und haben diese nicht mitgerechnet. Mi. 520,- +	⊙	313-29B	120,–
F	4387	Vier bessere postfrische Werte, alle gepr.: Nr. 315b, 332b, 335Wb und 336AWb (Attest Oechsner)	**	315,332, 335	180,–
	4388	20 Mio. Mk. durchstochen gest., sign. Peschl. Mi. 400,-	⊙	319B	80,–
	4389	Korbdeckel, drei Bedarfsbelege mit besseren Mehrfachfrankaturen: Nr. 325AP per 40 (einmal HT, zweimal PE), Paar 333AP (Mi. 280,-, Karte Loch. ausserhalb) und Paar 336B (ein Wert kl. Einriß, Mi. 320,-)	✉(3)	325,333, 336	100,–
F	4390	50 Milld. Mk. durchstochen mit Plattenfehler PE, links unten etwas "eckrund", sign. Infla. Mi. 3000,-	⊙	330BPE	300,–
F	4391	1 Milld. a. 100 Mk. dunkelpurpur, sog. "Hitler-Provisorium" zentrisch gestempelt "München". Attest Oechsner: "Die Zähnung ist einwandfrei, eine natürliche Aufklebefalte der Marke nicht wertmindernd", ferner sign. Mi. 4500,-	⊙	331a	800,–
	4392	Rosetten-Ausgabe komplett gestempelt, sign. Infla. Mi. 640,-	⊙	332-37A/B	120,–
	4393	Rosetten-Aufdrucke überkomplett postfrisch inkl. gepr. Nr. 332b, 335b und 336b, MI. 835,-	**	332-37A/B	180,–
F	4394	10 Milld. a. 20 Mio. Mk. in guter Farbe schwarzblau als gestempeltes Bedarfsstück, sign. Infla, Oechsner. Mi. 2400,-	⊙	335Wb	400,–
	4395	10 Milld. a. 50 Mio. Mk. durchstochen im Viererstreifen (Randmängel), dabei tadellose HT (Mi. "-.-") rs. auf Bedarfs-Auslandskarte von Cöthen, 25.11.23 nach Österreich, schon mit dem Folgetag-Tarif frankiert	✉	336B(4)	100,–
F	4396	Lokalausgabe Braunschweig, geschnittener Gebührenzettel "Gebühr bezahlt", hs. "8000", auf Auslandskarte von Braunschweig, 31.8.23, nach Wien. Mi. 200,-	✉	2B	70,–
	4397	Lokalausgabe 1923, Halle, Gebührenzettel in Type I auf Bedarfsbrief aus Schlieben, Mi. 220,-	✉	H.1Ia	50,–
F	4398	Lokalausgabe Halle, geschnittener Gebührenzettel in guter Type ("großes C", Mi. "-.-") auf Bank-Bedarfsbrief von Gross Kayna 1923	✉	2Ic	100,–
	4399	Lokalausgabe 1923, Leverkusen, Gebührenzettel, hs. "30000,-", auf Bedarfs-Postkarte (leichter Eckbug ausserhalb), Mi. 250,-	✉	Lev.1a	50,–
F	4400	Lokalausgabe Kassel, Gebührenzettel, Type I, hs. "20000 M. Gebühr bez." auf Brief aus Tann/Rhön, 29.8.23, Marke mit Postsiegelstempel entwertet, die Verwendung der Lokalausgabe in Tann war bisher noch nicht belegt! Sign. Sieber	✉	1I	100,–
F	4401	Lokalausgabe Kassel, Gebührenzettel in Type I, hs. "8000", auf Bedarfskarte aus Hersfeld, 27.8.23, sign. Sieber. Mi. 200,-	✉	1I	100,–
F	4402	Lokalausgabe Oberramstadt, Gebührenzettel, hs. "30.000", auf Bedarfskarte (leichte Gebrauchsspuren) aus Oberramstadt, 4.9.23, Mi. 600,-	✉	1	150,–
	4403	Korbdeckel als normale postfrische Serie sowie als ungefaltete postfrische Oberrandstücke, Mi. 390,-	**	338-43/WOR	70,–
F	4404	Korbdeckel, sowie der kpl. Jahrgang 1924 (ohne den teils später erschienenen Bauwerke-Satz) auf Expreß-R-Brief aus Eybach, jeder Wert klar gestempelt. Umschlag am Rand teils etwas fehlerhaft, Marken gut, in dieser Form ungewöhnlich!	✉	338-63, 368-69	250,–
F	4405	10 Pfg. im postfrischen Sechserblock aus der linken unteren Bogenecke mit Druckerzeichen "Blass" (selten!)	**	340	60,–
	4406	Korbdeckel, drei versch. Einzelfrankaturen: 10 Pfg. auf gef. Paketeinlieferungsschein, sowie 50 Pfg. sowohl einzeln auf Auslands-R-Brief zum Sonderporto nach Ungarn (leichte Gebrauchsspuren) als auch auf Lupo-R-Brief	✉(3)	340, 342(2)	80,–
	4407	100 Pfg. Korbdeckel, vier verschiedene Einzelfrankaturen: auf Brief mit Schiffsposstempel, auf Lupo-R-Doppelbrief, auf Übersee-R-Brief der 4. Gewichtsstufe und auf Überseebrief, 6. Gewichtsstufe, nach Costa Rica (typische Gebrauchsspuren)	✉(4)	343(4)	120,–
	4408	Flugpost postfrisch, ab 50 Pfg. sign. Schlegel, sowie für kpl. Serie neues Attest H.D. Schlegel. Mi. 1500,-	**	344-50	320,–
F	4409	20 Pfg. Flugpost, gutes Wasserzeichen tadellos gestempelt, Fotoexp. H.D. Schlegel. Mi. 300,-	⊙	346Y	80,–
	4410	50 Pfg. Flugpost, zwei verschiedene Einzelfrankaturen: R-NN-Doppelbrief, sowie R-Doppelbrief	✉(2)	347(2)	70,–
F	4411	100 Pfg. Flugpost, zwei verschiedene Einzelfrankaturen: auf Lupo-Expreß-R-Doppelbrief (Gebrauchsspuren), sowie auf Zeppelinbrief 1924 in die USA	✉(2)	348(2)	120,–
	4412	Sieben bessere Belege: Nr. 353 EF, 375-77, A379(3) zum Sonderporto in die CSSR, Nr. 379, 381 u. 419 auf Auslands-R-NN-Karte, Nr. 396 EF, 416 u. 421 nach Thailand, sowie EF Nr. 506	✉(7)	ex353-506	100,–



4418 / *150,–*



ex 4424 / *150,–*



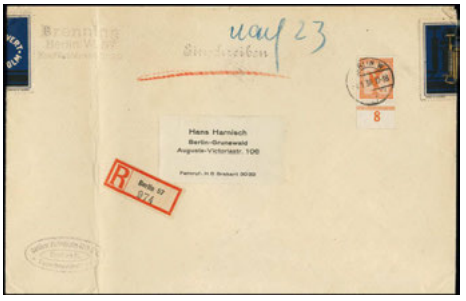
4425 / *120,–*



4426 / *50,–*



ex 4430 / *150,–*



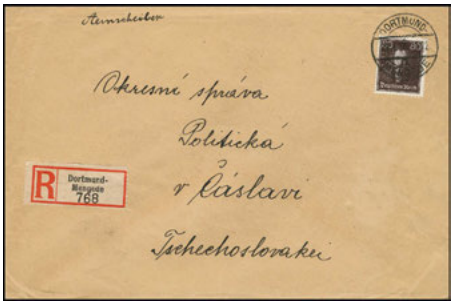
ex 4432 / *120,–*



4434 / *150,–*



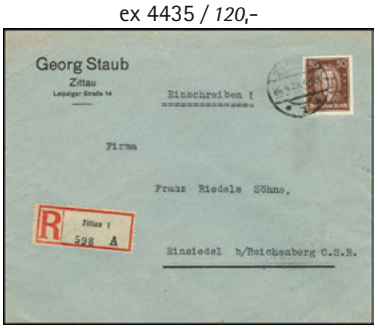
ex 4435 / *120,–*



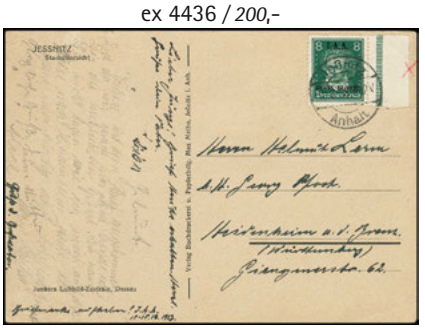
ex 4436 / *200,–*



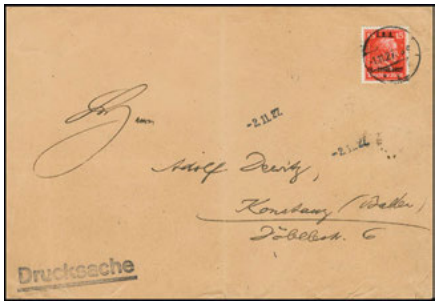
ex 4440 / *180,–*



ex 4441 / *120,–*



4451 / *100,–*



4452 / *180,–*



4453 / *150,–*



4454 / *150,–*



ex 4458 / *80,–*





4459 / *150,–*

F	4413	3 Pfg. Reichsadler, gutes liegendes Wasserzeichen, postfrisches Randstück, sign. Schlegel. Mi. 400,-	**	355Y	100,–
F	4414	5 Pfg. Reichsadler in der guten ungezähnten Variante auf Briefstück mit Stempel "Düsseldorf", typischer Verwendungsort, hier wurde ein Bogen dieser Marke aufgebraucht (siehe Lose 3331/3332, 184. Rauhut & Kruschel 2017). Mi. 600,-, Attestkopie Schlegel für zerteilten Brief	△	356U	200,–
F	4415	Reichsadler, drei bessere Einzelfrankaturen: 10 Pfg. auf Grenzportobrief Lindau-St. Gallen, 30 Pfg. auf Drucksachen-Adresse der 5. Gewichtsstufe, sowie 40 Pfg. auf Einlieferungsschein für vier Pakete (selten!)	⊠(3)	357,359, 360	120,–
F	4416	10 Pfg. Reichsadler je rs. als EF auf zwei noch zusammenhängenden Postscheinen des Magistrats von Kronberg/Taunus 1926	⊠	357X(2)	100,–
F	4417	50 Pfg. Reichsadler, vier verschiedene, teils sehr seltene portoger. Einzelfrankaturen: auf Adresse einer NN-Drucksache, 4. Gewichtsstufe, auf Adresse einer "Mischsendung", 3. Gewichtsstufe, auf Auslands-R-Brief in die CSR zum Sonderporto, sowie auf R-Drucksache, 4. Gewichtsstufe	⊠(4)	361(4)	250,–
F	4418	60 Pfg. Stephan als seltene Einzelfrankatur auf Postformular (links typ. gel.) "Antrag auf Rückgabe einer Sendung" (im Auslandsverkehr) aus Hamburg 1924, Fotoexp. H.D. Schlegel	⊠	362x	150,–
	4419	Stephan postfrisch inkl. 60 Pfg. beide Papiere, das gute Kreidepapier sign. Schlegel. Mi. 230,-	**	362x/y, 363	50,–
	4420	60 Pfg. Stephan, fünf verschiedene Einzelfrankaturen: y-Papier auf R-Doppelbrief, sowie x-Papier je einzeln auf Adresse einer R-Drucksache, 5. Gewichtsstufe, auf R-NN-Drucksache, 4. Gewichtsstufe, R-NN-Doppelbrief und R-Brief gg. Rsch.	⊠(5)	362y,x(4)	150,–
	4421	80 Pfg. Stephan im Paar als Mehrfach-Frankatur auf Auslands-Paketkarte aus Sagan 1926 nach Nancy, Fotoexp. Oechsner	⊠	363(2)	80,–
F	4422	80 Pfg. Stephan, drei verschiedene Einzelfrankaturen: auf Wertbrief, auf Auslands-R-Brief, 3. Gewichtsstufe, sowie auf Auslands-Eilbrief, letztere beiden zum seltenen Sonderporto in die CSR	⊠(3)	363(3)	180,–
	4423	80 Pfg. Stephan im postfrischen Unterrand-Viererblock, sowie als postfrisches Plattendruck-Oberrandstück (sign. Schlegel). Mi. 460,-	**	363(5)	100,–
F	4424	1 Mk. Bauwerke, zwei versch. seltene Einzelfrankaturen (einmal ein Zahn), auf Adresse eines R-Briefes gg. Rsch. in der 4. Gewichtsstufe aus Friedrichsthal, sowie auf Auslands-R-NN-Retourbrief von Passau 1930 nach Ungarn (Sonderporto, selten!)	⊠(2)	364	150,–
F	4425	2 Mk. Bauwerke als Einzelfrankatur auf eingeschriebenem Auslandsbrief (des Postscheckamtes) der 11. Gewichtsstufe (!) von Berlin 1929 zum Sonderporto in die CSSR, Umschlag übliche Gebrauchserhaltung	⊠	365	120,–
F	4426	3 Mk. vom Oberrand, nebst linker unterer Bogenecke 5 + 5 Pfg. WHW mit Pl.-Nr. "3", auf Zeppelinbrief aus dem besetzten Bodenstadt ("Deutsches Postamt"), 2.1.39, nach Brasilien, Brief rechts unten leichte Wasserspuren, Marken gut, kurios späte und unzulässige Verwendung der Nr. 366	⊠	366,677	50,–
	4427	Stephan, drei verschiedene Einzelfrankaturen: 10 Pfg. auf Paket-Einlieferungsschein und auf Karte "Zeitungssache" (selten, sign. Schlegel), sowie 20 Pfg. auf NN-Drucksache, 3. Gewichtsstufe	⊠(3)	368(2), 369	100,–
	4428	Rheinland, vier verschiedene seltene Einzelfrankaturen: 10 Pfg. auf Auslandskarte zum Sonderporto in die CSR, sowie 20 Pfg. je einzeln auf Drucksache, 5. Gewichtsstufe, Warenproben-Adresse 3. Gewichtsstufe, sowie Adresse "Muster ohne Wert"	⊠(4)	373, 374(3)	100,–
	4429	Nothilfe im Großformat auf sog. Vorlagebogen (zur Ausstellung in den Posträumen)	(*)	375-77VB	120,–
F	4430	Nothilfe, vier gute Frankaturen: 10 Pfg. per vier als Mehrfach-Frankatur, ferner 20 Pfg. drei Einzelfrankaturen, auf Auslandsbrief 1926 von Zeitz zum Sonderporto in die CSR (selten, Brief leichter Mittelbug ausserhalb), sowie zwei Randstücke je einzeln auf Doppelbriefen	⊠(4)	376(4), 377(3)	150,–
	4431	20 Pfg. Nothilfe, Zusammendruck mit halbem Andreaskreuz postfrisch innerhalb eines Paares, Mi. 390,-	**	W20.2	70,–
F	4432	Flugpost, drei versch. seltene Einzelfrankaturen: 20 Pfg. auf Übersee-Streifband der 4. Gewichtsstufe nach Japan, sowie vom Rand auf Auslandsbrief in die CSR (Sonderporto), ferner 50 Pfg. vom Unterrand auf Orts-R-Brief der 3. Gewichtsstufe (Faltspur ausserhalb) aus Berlin	⊠(3)	380(2), 381	120,–
F	4433	20 Pfg. Flugpost, Heftchenblatt 47, ohne Rand, postfrisch. Mi. (1200,-) bzw. S35 alleine Mi. 600,-	**	H-Bl.47	180,–
F	4434	Flugpost, Zusammendrucke W21.2 und zweimal W22, nebst Zusatzfrankatur, auf sauberem Zeppelinbrief 1932, 5. SAF, Mi. 490,-	⊠	W21.2, W22(2)	150,–
F	4435	Mark-Werte Flugpost, drei versch. seltene Einzelfrankaturen: 1 Mk. auf Expreß-NN-Päckchen-Adresse, und auf Lupo-R-Brief (bis 80gr.), sowie 2 Mk. auf Zeppelinbrief, 12.4.30, Bordpost nach Bern	⊠(3)	382, 383(2)	120,–
F	4436	Bedeutende Deutsche, fünf verschiedene seltene Einzelfrankaturen: 5 Pfg. auf großem "Bahnhofsbrief", 15 Pfg. auf "Mischsendung", sowie drei verschiedene EF 80 Pfg., auf Auslands-Paketkarte in die CSR, auf Auslands-R-Brief in der 3. Gewichtsstufe zum Sonderporto in die CSR (Gebrauchserhaltung, sehr selten!), sowie auf Paketkarte	⊠(5)	388,391, 397(3)	200,–
	4437	10 Pfg. Bed. Deutsche, drei versch. seltene Einzelfrankaturen: auf Auslands-Streifband in die Schweiz und retour, auf Paket-Einlieferungsschein, sowie auf überschwerer Mustersendung in die USA (Filterpapier, die Muster noch inliegend)	⊠(3)	390(3)	80,–
F	4438	20 Pfg. Beethoven, gutes liegendes Wasserzeichen, tadellos gestempelt, Attest H.D. Schlegel. Mi. 550,-	⊙	392Y	150,–



4460 / *150,–*





ex 4461 / *150,–*



ex 4462 / *250,–*



ex 4472 / *120,–*



4479 / *150,–*



4480 / *150,–*



4481 / *150,–*



4483 / *150,–*



4484 / *120,–*



4485 / *100,–*



4486 / *250,–*



4487 / *130,–*



4488 / *120,–*



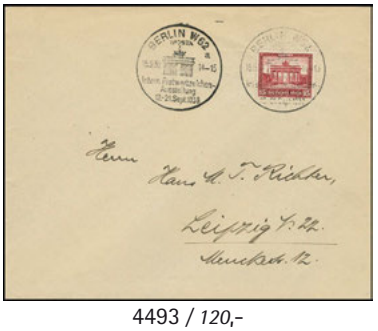
4489 / *120,–*



4491 / *150,–*



ex 4492 / *150,–*



4493 / *120,–*

	4439	20 Pfg. Beethoven, gutes liegendes Wasserzeichen, gestempeltes Bedarfsstück, sign. H.D. Schlegel. Mi. 550,-	⊙	392Y	100,–
F	4440	40 Pfg. Bedeutende Deutsche, fünf verschiedene seltene Einzelfrankaturen: auf Auslands-Doppelbrief per "Paquetboot" nach Finnland (Marke erst bei der Ankunft entwertet!), auf Auslandsbrief der 3. Gewichtsstufe zum Sonderporto nach Ungarn, auf an sich portofreiem Dienst-Expreßbrief, die 40 Pfg. nur als Expreßgebühr verklebt (Fotoexp. Schlegel), auf Auslands-Postanweisung, sowie auf Muster-Sendung per Expreß (!)	✉(5)	395(4)	180,–
F	4441	50 Pfg. Bedeutende Deutsche, drei verschiedene seltene Einzelfrankaturen: auf NN-Drucksachen-Adresse der 4. Gewichtsstufe (gel.), auf Auslands-R-Brief zum Sonderporto in die CSR, sowie auf Paketkarte	✉(3)	396(3)	120,–
F	4442	5 + 5 Pfg. Nothilfe, gutes stehendes Wasserzeichen, klar gestempelt "Berlin-Zehlendorf", Mi. 900,-, wenige Zahnspitzen gering verkürzt, siehe Foto, Attest H.D. Schlegel	⊙	398X	180,–
F	4443	5 + 5 Pfg. Nothilfe, gutes stehendes Wasserzeichen gestempelt (siehe Foto) in normaler Zähnung, Fotoexp. H.D. Schlegel. Mi. 900,-	⊙	398X	180,–
F	4444	5 Pfg. Nothilfe, seltenes stehendes Wasserzeichen ungebraucht (kl. Haftstelle in der unteren Ecke, sonst wie postfrisch), seltene Marke! Mi. (2000,-)	*	398X	250,–
	4445	10 Pfg. Nothilfe, Andreaskreuz-Zusammendruck postfrisch, Mi. 200,-	**	W24.1	50,–
F	4446	10 + 10 Pfg. Nothilfe, gutes stehendes Wasserzeichen klar gestempelt "Berlin-Britz", Attest H.D. Schlegel. Mi. 1200,-	⊙	399X	300,–
F	4447	10 + 10 Pfg. Nothilfe, gutes stehendes Wasserzeichen, tadellos gestempelt, Attest H.D. Schlegel. Mi. 1200,-	⊙	399X	300,–
	4448	50 + 50 Pfg. Nothilfe, gutes Y-Wasserzeichen, postfrisches Unterrandstück, sign. A. Schlegel. Mi. 400,-	**	401Y	100,–
	4449	50 Pfg. Nothilfe, gutes liegendes Wasserzeichen postfrisch, Fotoexp. Oechsner. Mi. 400,-	**	401Y	100,–
	4450	15 Pfg. Hindenburgspende, waager. Zusammendruck nebst weiterer Frankatur auf Zeppelinbrief 1929 von Friedrichshafen nach Rumänien, Mi. 360,-	✉	W25,378	80,–
F	4451	8 Pfg. I.A.A. vom Rand als portoger. EF auf Postkarte aus Jessnitz, 10.6.28, entgegen der Vorschrift unbeanstandet befördert	✉	407	100,–
F	4452	15 Pfg. I.A.A. als seltene Einzelfrankatur auf Drucksache der 4. Gewichtsstufe (Gebrauchserhaltung wie Falte ausserhalb und Knitter)	✉	408	180,–
F	4453	15 Pfg. IAA einzeln auf besonders schön gest. portoger. Brief (mit entspr. SST) von Berlin 1927 nach Koblenz, sign. Schlegel. Mi. 550,-	✉	408	150,–
F	4454	25 Pfg. IAA einzeln als gute Einzelfrankatur auf Lupo-Brief von Düsseldorf 1927 nach Essen, Mi. 600,-	✉	409	150,–
	4455	Reichspräsidenten, elf teils sehr seltene Einzelfrankaturen: 5 Pfg. auf Postscheckbrief und auf Bahnhofs-Streifband, 8 Pfg. auf Bahnhofsbrief, 10 Pfg. als WOR-Oberrandstück auf Auslandskarte in die CSR (Sonderporto), 15 Pfg. auf Bahnhofsbrief und auf Mischsendung, 20 Pfg. auf Bahnhofs-Zeitungs-Adresse, 25 Pfg. auf Bahnhofsbrief und auf NN-Drucksache, 45 Pfg. (WOR) auf Orts-R-Doppelbrief, sowie 60 Pfg. auf Briefpäckchen-Adresse	✉(11)	ex411-421	180,–
	4456	8 Pfg. mit gutem Wasserzeichen vom linken Bogenrand, sowie 25 Pfg. mit Plattenfehler, je gest., Fotoexp. H.D. Schlegel. Mi. 360,-	⊙	412Y, 582I	70,–
	4457	8 Pfg. Ebert mit grünlichem Gummi bzw. Wasserzeichen Y je postfrisch, Fotoexp. Oechsner bzw. sign. Schlegel. Mi. 560,-	**	412z,Y	120,–
F	4458	30 Pfg. Ebert, drei versch. seltene Einzelfrankaturen: auf Adresse einer Drucksache, 5. Gewichtsstufe, auf Auslands-Postanweisung, sowie auf Bahnhofsbrief	✉(3)	417(3)	80,–
F	4459	40 Pfg. Hindenburg als seltene Einzelfrankatur auf Postformular "Gebührenmeldung" über zu wenig gezahltes Porto für ein Päckchen aus Geisslingen 1931	✉	418	150,–
F	4460	40 Pfg. Hindenburg, zwei seltene Einzelfrankaturen: auf Inlands-Postanweisung, sowie auf Übersee-R-Brief "Muster ohne Wert" nach Indien (kl. gebrauchsbedingte Mängel), sehr seltene Variante	✉(2)	418(2)	150,–
F	4461	50 Pfg. Hindenburg, vier seltene Einzelfrankaturen: auf Adresse einer Übersee-"Mischsendung" der 9. (!) Gewichtsstufe in die USA, auf Auslands-R-Brief in die CSR (Sonderporto, mit Zensur), auf Auslandsbrief der 3. Gewichtsstufe (ebenso Sonderporto in die CSR), sowie auf Auslands-Postanweisung in die USA	✉(4)	420(4)	150,–
F	4462	80 Pfg. Hindenburg, fünf verschiedene seltene Einzelfrankaturen: auf einer überschweren Päckchen-Adresse, auf Inlands- und Auslands-Paketkarte, auf Inlands-Postanweisung (sehr selten!) und auf Wertbrief	✉(5)	422(5)	250,–
	4463	2 und 4 RM Zeppelin postfrisch, Mi. 460,-	**	423-24	100,–
F	4464	5 Pfg. Nothilfe, sehr seltenes stehendes Wasserzeichen sauber gestempelt, links oben ein Zahn. Mi. 4500,-, sign. Schlegel	⊙	425X	600,–
F	4465	5 Pfg. Nothilfe, gutes stehendes Wasserzeichen ungebraucht (Haftspuren), oben rechts zwei Zähne etwas verkürzt, eine der seltensten und immer fehlenden Weimar-Marken! Mi. 4000,-	*	425X	800,–



4495 / *180,–*



4499 / *180,–*



4500 / *100,–*



4502 / *80,–*





4504 / *150,–*







4507 / *400,–*



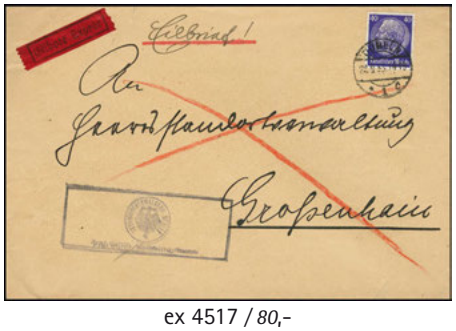
4503 / *75,–*



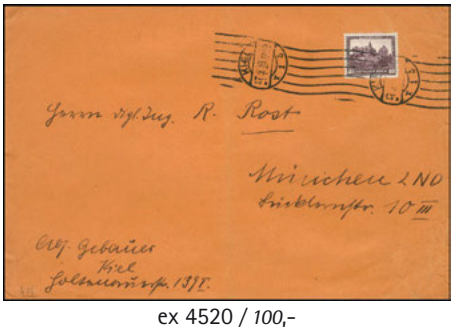
4509 / *320,–*



4510 / *250,–*



ex 4517 / *80,–*



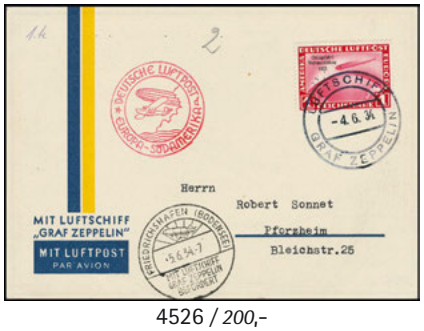
ex 4520 / *100,–*



4521 / *100,–*



ex 4525 / *180,–*



4526 / *200,–*



4532 / *200,–*

F	4466	8 und 15 Pfg. Nothilfe, Zusammendrucke S50(2), S54 und S62 auf sauber gestempeltem Briefstück, Fotoexp. H.D. Schlegel. Mi. 730,- +	△	S50(2), 54,62	220,–
F	4467	8 und 15 Pfg. Nothilfe 1928, Zusammendrucke S58 (übliche Zähnung), S50 und S62 je gestempelt, je Fotoexp. H.D. Schlegel. Mi. 715,-	⊙	S58,50, 62	160,–
	4468	5 Pfg. Nothilfe, Zwischensteg-Zusammendrucke KZ13 postfrisch und KZ14 ungebraucht, Mi. 800,-	*/**	KZ13,14	160,–
F	4469	5 Pfg. Nothilfe, gestempelter waagerechter Zwischensteg-Kehrdruck (einmal in der Zähnung vorgefaltet), Fotoexp. H.D. Schlegel. Mi. 1000,-	⊙	KZ14	150,–
	4470	50 Pfg. Nothilfe je mit ZuF 5 Pfg. auf zwei portoger. R-Briefen, Mi. 310,-	✉(2)	434,453	80,–
F	4471	50 Pfg. Nothilfe, Plattenfehler "PE" als postfr. Randstück, Mi. 600,-	**	434I	150,–
F	4472	Reichspräsidenten-Ergänzungswerte, drei bessere Einzelfrankaturen: 10 Pfg. auf Einlieferungsschein, ferner 80 Pfg. auf Auslands-Paketkarte in die Schweiz, sowie auf dreiseitig geöffnetem Auslands-Wertbrief von Mittweida 1931 zum Sonderporto nach Budapest/Ungarn	✉(3)	435, 437(2)	120,–
F	4473	SAF sauber gestempelt, Mi. 800,-	⊙	438-39	180,–
F	4474	SAF, X-Wasserzeichen, je klar gestempelt "Friedrichshafen", sign. bzw. Fotoexp. Oechsner. Mi. 900,-	⊙	438-39X	200,–
	4475	Südamerikafahrt, stehendes Wasserzeichen, gestempelt. Mi. 900,-	⊙	438-39X	180,–
F	4476	SAF, Y-Wasserzeichen, je sauber gestempelt, sign. Schlegel. Mi. 900,-	⊙	438-39Y	200,–
	4477	Südamerikafahrt, liegendes Wasserzeichen, gestempelt. Mi. 900,-, 4 RM sign. Schlegel	⊙	438-39Y	180,–
F	4478	SAF, beide Wasserzeichen X, einheitlich mit Rundstempel von Friedrichshafen, sign. A. Schlegel. Mi. 900,-	⊙	438-9X	200,–
F	4479	1 RM SAF, X-Wasserzeichen, einzeln auf Zeppelinkarte SAF 1930 mit Anschlußflug ab Berlin, Mi. 650,- +, Sieger Nr. 57I	✉	438X	150,–
F	4480	2 RM SAF, X-Wasserzeichen, als Einzelfrankatur auf Zeppelinbrief von Friedrichshafen, 12.5.31, nach Dänemark, Attest Oechsner. Mi. 650,-	✉	438X	150,–
F	4481	2 RM SAF, X-Wasserzeichen, einzeln auf Zeppelinbrief von Friedrichshafen 1930 in die USA, Attest Oechsner. Mi. 650,-	✉	438X	150,–
F	4482	SAF je mit besserem Wasserzeichen tadellos gestempelt mit dekorativem Bordpoststempel, Fotoexp. H.D. Schlegel. Mi. 1000,-	⊙	438X, 439Y	250,–
F	4483	2 RM SAF vom rechten Bogenrand auf Bordpost-Zeppelinbrief SAF nach Friedrichshafen, Mi. 500,- + (Sieger Nr. 57g)	✉	438Y	150,–
F	4484	2 RM SAF, Y-Wasserzeichen, als Einzelfrankatur auf Zeppelinbrief von Mannheim, 19.10.1930, nach Friedrichshafen, Mi. 500,-	✉	438Y	120,–
F	4485	2 RM SAF, interessanter "Kratzer" durch das gesamte Markenbild (herstellungsbedingt?) auf Zeppelinbrief, bessere Nordlandfahrt 1930, Mi. 500,- +	✉	438Y	100,–
F	4486	SAF auf entsprechender Zeppelinkarte, dabei 2 RM mit Besonderheit "Strich durch Zeppelin", Mi. 900,-	✉	438Y, 439X	250,–
F	4487	4 RM SAF auf entsprechendem Zeppelinbrief ab Friedrichshafen, Mi. 500,-	✉	439	130,–
F	4488	4 RM SAF einzeln auf Zeppelinkarte SAF 1930, Auflieferung Friedrichshafen bis Lakehurst, Karte winziges Randrißchen, Mi. 500,- +, Sieger Nr. 57N	✉	439X	120,–
F	4489	8 Pfg. aus IPOSTA-Block, tadellos, als Einzelfrankatur auf Postkarte (diese Mittelbug ausserhalb), Fotoexp. H.D. Schlegel. Mi. 400,-	✉	446	120,–
	4490	Nothilfe-Einzelmarken aus IPOSTA-Block mit Entwertung durch Tagesstempel von Berlin (weitaus seltener als SST, Mi. 560,- für SST!)	⊙	446-49	150,–
F	4491	IPOSTA-Block-Herzstück auf FDC, R-Brief mit SST vom Ersttag, Mi. ohne Bewertung (Bl. 1 auf FDC = 3000,-), lose gest. 560,-	✉	446-49	150,–
F	4492	Herzstück aus IPOSTA-Block auf überfrankiertem R-Brief in die Schweiz mit Ankunftsstempel, sowie 8 Pfg. IAA im Paar auf kpl. Brief. Mi. lose gestempelt 730,-	✉(2)	446-49, 407(2)	150,–
F	4493	15 Pfg. aus IPOSTA-Block als tadellose Einzelfrankatur auf Brief von Berlin nach Leipzig, Fotoexp. Schlegel. Mi. 400,-	✉	447	120,–
	4494	IPOSTA-Block ungebraucht (am Rand Wasserspur) bzw. das Herzstück (nur dieses lose 440,- Mi.) tadellos postfrisch	**/*	Bl.1	100,–
F	4495	Nothilfe komplett, dabei seltene Nr. 452b, nebst 3 Pfg. Ebert, auf Zeppelinkarte ab Nürnberg, 10.5.1931, um 1 Pfg. überfrankiert (mangels 2 Pfg.-Marke nicht anders möglich), Fotoexp. Schlegel. Mi. 715,-	✉	450-53, 410	180,–
	4496	15 Pfg. Nothilfe (links etwas unruhig gezähnt) als seltene Grenzrayon-Einzelfrankatur auf Brief von Albbruck, 27.7.1930, nach Brugg/Schweiz	✉	451	70,–
F	4497	25 Pfg. Nothilfe in guter Farbe blau gestempelt, sign. Peschl. Mi. 400,-	⊙	452b	100,–
F	4498	25 Pfg. Nothilfe in guter Farbe blau postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 600,-	**	452b	150,–
F	4499	50 Pfg. Nothilfe als sehr seltene Einzelfrankatur auf NN-Drucksachen-Adresse der 4. Gewichtsstufe (typische Gebrauchsspuren) aus Leipzig	(✉)	453	180,–



4476



4478



4482



4497



4498



4513



ex 4512



4514



ex 4531





ex 4533



ex 4536



4594



4548



4534



4554



4555



4560



4573



4592



4599



4600

F	4500	50 Pfg. Nothilfe als seltene Einzelfrankatur auf Orts-R-Brief (typische Gebrauchsspuren wie Falten ausserhalb) aus Chemnitz, 3. Gewichtsstufe (!)	✉	453	100,–
	4501	4 Pfg. Hindenburg, zwei gestempelte Zusammendrucke, sign. Schlegel. Mi. 320,-	⊙	S40,41	70,–
F	4502	1 RM Zeppelin im Paar auf sehr sauberer Bordpost-Zeppelinkarte, 31.8.1931, 1. SAF über Kap Verde nach Winnenden	✉	455(2)	80,–
F	4503	1 RM Polarfahrt einzeln auf Zeppelin-Drucksache, 3. SAF 1931 von Friedrichshafen nach Montevideo, Mi. 250,- + Sieger Nr. 133Aa	✉	456	75,–
F	4504	1 und 2 RM Polarfahrt auf zwei Postkarten zur Polarfahrt, 1 RM Auflieferung Friedrichshafen, 2 RM Bordpost bis Malyguin, Mi. 680,- + Sieger	✉(2)	456-57	150,–
	4505	Polarfahrt gestempelt, Mi. 1300,-	⊙	456-58	250,–
	4506	Polarfahrt ungebraucht, Mi. 900,-	*	456-58	180,–
F	4507	Polarfahrt kpl. auf drei Polarfahrt-Zeppelin-Belegen, dabei 4 RM rechte untere Bogenecke (Couvert hier leichte Faltspuren am Rand ausserhalb), Mi. 1780,- +	✉(3)	456-58	400,–
	4508	2 RM Polarfahrt tadellos gest., Fotoexp. H.D. Schlegel. Mi. 260,-	⊙	457	60,–
F	4509	4 RM Polarfahrt als Einzelfrankatur auf Zeppelinbrief, 3. SAF, 17.10.1931, von Friedrichshafen an einen Matrosen auf dem Dampfer "Albert Vögler" in Chile, mit Vermerk "Abgemustert" retour, typische Gebrauchsspuren, als Retour-Zeppelinbrief sehr ungewöhnlich. Mi. 1100,-	✉	458	320,–
F	4510	4 RM Polarfahrt auf Zeppelin-Bordpostbrief zur 3. SAF 1931 nach Argentinien. Mi. 1100,- + Sieger Nr. 133Ab	✉	458	250,–
	4511	Nothilfe-Zusammendruck 8/15/8 Pfg. zweimal zusammenhängend auf Orts-Expreßbrief aus Berlin, Mi. lose gest. 200,-	✉	S89(2)	50,–
F	4512	8 Pfg. Nothilfe mit Andreaskreuz, sowie zwei weitere Zusammendrucke je gestempelt, sign. H.D. Schlegel. Mi. 700,-	⊙	S94,W23, 38	120,–
F	4513	8 Pfg. Nothilfe, beide Zwischensteg-Zusammendrucke zusammenhängend gebraucht mit Bedarfsspuren (siehe Foto), Mi. 1200,-	⊙	WZ5/6	200,–
F	4514	8 und 15 Pfg. Nothilfe, beide Zwischensteg-Zusammendrucke postfrisch zusammenhängend, Mi. 1000,- lose	**	WZ7/8	220,–
	4515	25 Pfg. Nothilfe, zwei verschiedene Einzelfrankaturen: auf Auslandsbrief in die Schweiz (sign. Schlegel), sowie auf Inlandsbrief der 2. Gewichtsstufe, 15.1.1932	✉(2)	461(2)	80,–
	4516	6 und dreimal 12 Pfg. Präsidenten auf 6 Pfg. Goethe-Ganzsachenkarte, als Eilkarte ab Hamburg-Straßenbahn 1932 unbeanstandet nach Berlin	✉	465,466, P213	50,–
F	4517	Hindenburg, drei bessere Einzelfrankaturen: 5 Pfg. auf Drucksache, sowie 40 Pfg. auf Päckchen-Adresse und auf Expreß-Dienstbrief ("Frei durch Ablösung Reich"), dieser an sich portofrei und nur die Expreßgebühr verklebt (Gebrauchsspuren)	✉(3)	468, 472(2)	80,–
	4518	15 Pfg. Hindenburg als seltene Einzelfrankatur auf Drucksache der 4. Gewichtsstufe (Auktionskatalog der Fa. Köhler) von Berlin 1933 nach Halle, Umschlag typische Gebrauchserhaltung wie Mittelfalte, seltene Portostufe	✉	470	80,–
	4519	15 Pfg. Hindenburg, Walzen-Oberrandstück auf portoger. EF auf Doppel-Ortsbrief aus Berlin, Mi. "-.-"	✉	470WOR	80,–
F	4520	40 Pfg. Nothilfe als gute Einzelfrankatur auf Inlandsbrief der 4. Gewichtsstufe (typische Mittelfalte ausserhalb), sowie nebst Nr. A379, 467(2), 476 und 536 auf Lupo-Auslands-R-Brief	✉(2)	478(2) u.a.	100,–
F	4521	25 Pfg. Fridericus im Unterrand-Viererblock (ein Wert zwei kurze Zähnchen) als portoger. Mehrfach-Frankatur auf Zeppelinkarte, 3. SAF 1933, nach München	✉	481(4)	100,–
	4522	10 Pfg. Hindenburg, zwei seltene Einzelfrankaturen: auf Auslandspostkarte zum Sonderporto in die CSR, sowie auf Telegramm-Aufgabeschein (kl. Mgl.)	✉(2)	486(2)	80,–
	4523	15 Pfg. Hindenburg als gute Einzelfrankatur auf Inlands-Doppelbrief, sowie 30 Pfg. als EF auf seltener Drucksachen-Adresse der 5. Gewichtsstufe (Fotoexp. H.D. Schlegel)	✉(2)	488,490	120,–
	4524	40 Pfg. Hindenburg postfrisch, sowie 100 Pfg. als postfrisches Walzendruck-Oberrandstück, Mi. 660,-	**	491, 495POR	100,–
F	4525	60 Pfg. Hindenburg, zwei sehr seltene Einzelfrankaturen: auf NN-Päckchen-Adresse Inland (Fotoexp. H.D. Schlegel), sowie auf Lupo-Überseebrief (Rostklammerspur ausserhalb) 1933 nach Kapstadt/Südafrika	✉(2)	493(2)	180,–
F	4526	1 RM Chicagofahrt einzeln auf Zeppelin-Bordpostbrief 1934 in die USA, Fotoexp. Schlegel. Mi. 800,-	✉	496	200,–
	4527	Chicagofahrt gestempelt, Mi. 1000,-	⊙	496-98	200,–
	4528	Chicagofahrt gestempelt, Mi. 1000,-	⊙	496-98	200,–
	4529	Chicagofahrt, gestempelter Bedarfssatz (2 RM ein kurzer Zahn), je sign. D. Schlegel. Mi. 1000,-	⊙	496-98	200,–
	4530	Chicagofahrt ungebraucht mit Erstfalz, Mi. 1200,-	*	496-98	250,–
F	4531	Chicagofahrt komplett, 1 RM ungebraucht ("entfalzt wie postfrisch", sign. A. Schlegel), sowie 2 und 4 Mk. postfrisch. Mi. 1700,-	*/**	496-98	350,–
F	4532	4 RM Chicagofahrt einzeln auf Zeppelinbrief, Chicagofahrt 1933 ab Friedrichshafen, Rundfahrt bis Hannover. Mi. 800,- + Sieger Nr. 238Cba	✉	498	200,–



4539 / *180,–*



4540 / *150,–*



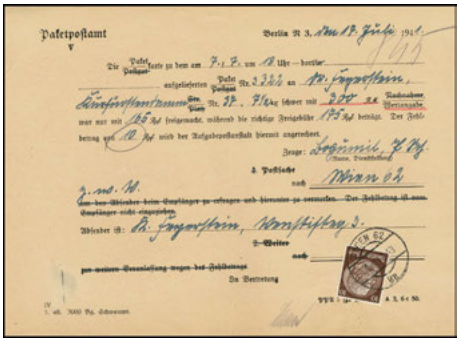
ex 4551 / *150,–*



ex 4552 / *100,–*

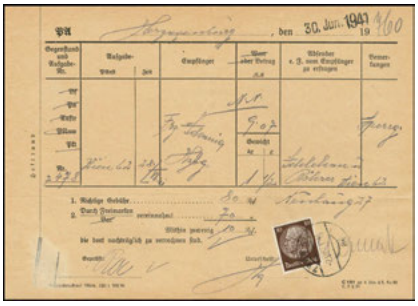


ex 4557 / *80,–*

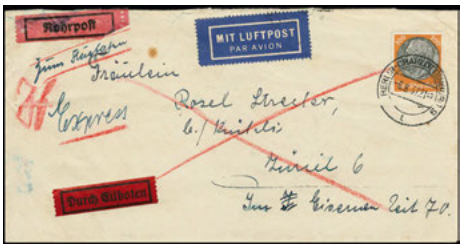


4562 / *100,–*





ex 4563 / *250,–*



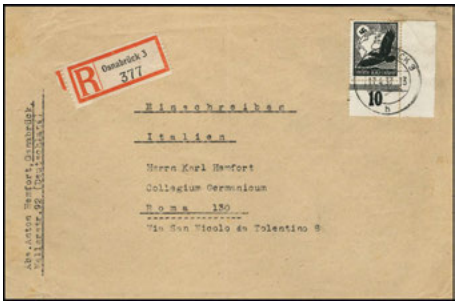
ex 4568 / *120,–*



ex 4569 / *120,–*



ex 4571 / *120,–*



ex 4572 / *120,–*



ex 4579 / *50,–*



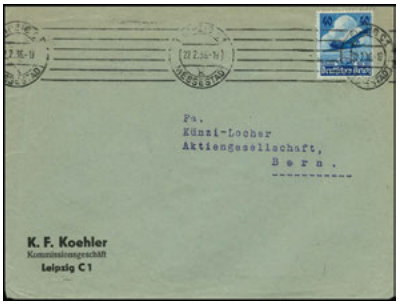
ex 4596 / *120,–*





ex 4589 / *100,–*





4598 / *150,–*

F	4533	Wagner postfrisch, 20 bis 40 Pfg. sign. Schlegel, Mi. 2500,-	**	499-507	600,–
F	4534	20 Pfg. Wagner, B-Zähnung, postfrisches linkes Randstück mit Passerkreuz. Mi. 1000,-	**	505B	250,–
	4535	20 Pfg. Wagner, B-Zähnung, als seltene Einzelfrankatur auf etwas fleckigem Auslandsbrief zum Sonderporto von Stettin in die CSR, Fotoexp. H.D. Schlegel	✉	505B	80,–
F	4536	Nothilfe-Block-Einzelmarken sauber gestempelt, sign. Schlegel. Mi. 2000,-	⊙	508-11	450,–
F	4537	Nothilfe-Block-Herzstück auf Sammler-R-Brief aus Gingen a.d. Fils, Mi. lose gest. 2000,-	✉	508-11	450,–
	4538	Nothilfe-Block ungebraucht ("wie postfrisch wirkend"), Mi. 1500,-	*	Bl.2	500,–
F	4539	10 Pfg. aus Nothilfe-Block, nebst Paar 1 Pfg. Hitler, auf Bedarfsbrief von Hamburg 1935 nach Kiel, Mi. 800,-	✉	509, 512(2)	180,–
F	4540	50 Pfg. aus Nothilfe-Block einzeln auf Orts-Expreßbrief aus Kiel, 29.12.33, Mi. lose gest. 500,-	✉	511	150,–
F	4541	Nothilfe-Block formatverkleinert sauber gestempelt mit tadellosem Herzstück, sign. Schlegel. Mi. 2300,-	⊙	Bl.2	600,–
	4542	Nothilfe-Block tadellos ungebraucht mit postfrischen Blockmarken, diese tiefst sign. Schlegel (lose postfrische Marken schon 1200,-)	*	Bl.2	500,–
	4543	Nothilfe-Block ungebraucht (Rand vs. Falzreste, entfernbar), Marken postfrisch (diese lose schon 1200,-)	*	Bl.2	450,–
	4544	Nothilfe-Block ungebraucht, Mi. 1500,-	*	Bl.2	400,–
	4545	Nothilfe-Bock postfrisch mit leichten Gebrauchsspuren im Rand (kl. Eckbug), erh. sign. Schlegel. Mi. 6000,-	**	Bl.2	600,–
	4546	Nothilfe-Block, Blockrand etwas fleckig und ungebraucht, das Herzstück (nur dieses 1200,- Mi.) jedoch tadellos postfrisch	**/*	Bl.2	300,–
	4547	Nothilfe-Block ungebraucht, jedoch mit postfrischen Marken, Rand fleckig, Mi. der Marken 1200,-	*/**	Bl.2	250,–
F	4548	1 Pfg. Hindenburg im Paar aus der linken oberen Bogenecke auf Briefstück mit Druckerzeichen "4", dieses bisher laut Michel-Handbuch unbekannt!	△	512DZ	400,–
	4549	Hindenburg, Einheitsgeberbogen 1.1. und 1.2 ungefaltet postfrisch, Mi. 430,-	**	EGB1.1., 1.2	100,–
	4550	Hindenburg, Markenheftchenbogen 42 ungefaltet postfrisch, Mi. 550,-	**	MHB42	120,–
F	4551	Hindenburg, vier seltene Einzelfrankaturen: 3 Pfg. auf Post-Anschriften-Prüfkarte, 20 Pfg. auf Inlands-Postanweisung, 25 Pfg. auf Lupo-Auslandskarte zum Sonderporto nach Ungarn (ein Zahn), und 80 Pfg. auf Lupo-Überseebrief nach Mexiko mit Zensur	✉(4)	513,521, 522,527	150,–
F	4552	3 und 6 Pfg. Hitler, Kehr-Zwischensteg-Zusammendruck in der guten Variante (Abstand 9mm) auf Ganzsachenkarte 6 Pfg., als portoger. Auslandskarte von Düsseldorf in die Schweiz. Mi. 300,-, dazu portoger. Doppelbrief mit je zweimal KZ37/38	✉(2)	KZ27.2, P236	100,–
	4553	Hindenburg, 3 und 12 Pfg., Markenheftchenbogen 47 ungefaltet postfrisch, Mi. 400,-	**	MHB47	100,–
F	4554	3 Pfg. Hindenburg, gutes Y-Wasserzeichen, gestempeltes Bedarfsstück, Mi. 1500,-	⊙	513Y	300,–
F	4555	3 Pfg. Hindenburg, gutes verkehrtes Wasserzeichen, schön zentrisch gestempelt, leichte Zahnverkürzungen, Fotoexp. Schlegel. Mi. 1500,-	⊙	513Y	200,–
	4556	Hindenburg, 4 und 12 Pfg., Markenheftchenbogen 42 ungefaltet postfrisch (ganz unbed. kleiner Randmgl.), Mi. 550,-	**	MHB42	100,–
F	4557	5 Pfg. Hindenburg, zwei seltene Einzelfrankaturen: als Lupo-Gebühr auf an sich portofreiem Postscheckbrief nach Wien, sowie auf normaler Postsache nach Wien	✉(2)	515(2)	80,–
	4558	Hindenburg, guter Markenheftchenbogen 45.1 (innen sechs Strichelleisten) ungefaltet postfrisch, Mi. 1300,-	**	MHB45.1	300,–
	4559	Hindenburg, 6 Pfg., Markenheftchenbogen 49.2 ungefaltet postfrisch, Mi. 400,-	**	MHB49.2	100,–
F	4560	6 Pfg. Hindenburg, Abart "geklebte Papierbahn" (rechts unten unbedruckt, siehe Foto), gestempelt, Mi. ohne Bewertung	⊙	516Pa	100,–
	4561	Hindenburg, 8 und 12 Pfg., Markenheftchenbogen 50 ungefaltet postfrisch, Mi. 400,-	**	MHB50	100,–
F	4562	10 Pfg. Hindenburg als gute Einzelfrankatur auf Postformular "Gebührenmeldung" für zu wenig bezahltes Porto für ein Wertpaket aus Wien 1941	✉	518	100,–
F	4563	10 Pfg. Hindenburg, fünf teils sehr seltene Einzelfrankaturen: auf Adresse einer Bahnhofszeitung "Durch Deutsche Dienstpost Niederlande", auf Zeitungssache (R!), auf Paket-Einlieferungsschein, auf Einzahlabschnitt für Postsparkassenamt, sowie auf seltener Gebührenmeldung für zu wenig gezahlte Paketgebühr	✉(5)	518(5)	250,–
	4564	30 Pfg. Hindenburg, zwei gute Einzelfrankaturen: auf Auslands-Postanweisung, sowie auf Auslands-R-Brief "Durch Deutsche Dienstpost Niederlande" nach Holland	✉(2)	523(2)	70,–
	4565	30 und 50 Pfg. Hindenburg auf besserer Ganzsachenkarte 6 + 4 Pfg. Goldschmiedekunst, als Orts-Expreß-R-Rohrpostkarte (!) aus Wien 1942	✉	523,525, P293	70,–
	4566	50 Pfg. Hindenburg, zwei verschiedene seltene Einzelfrankaturen: auf Lupo-Übersee-Retourbrief 1937 nach Nigeria (!), sowie auf NN-Drucksachen-Adresse der 5. Gewichtsstufe	✉(2)	525(2)	70,–



4537 / *450,-*



4541 / *600,-*



4587 / *300,-*



4946 / *600,-*



4971 / *450,-*



4972 / *400,-*



5020 / *500,-*



5021 / *450,-*

	4567	60 Pfg. Hindenburg, zwei bessere Einzelfrankaturen: auf Briefpäckchen, sowie WOR-Stück ("1'5'1/1'4'1") auf Adresse einer Übersee-Drucksache der 12. (!) Gewichtsstufe	✉(2)	526(2)	70,–
F	4568	100 Pfg. Hindenburg, zwei gute Einzelfrankaturen: auf Rohrpost-Lupo-Auslands-Expreßbrief von Berlin nach Zürich (typische Gebrauchsspuren, selten!), sowie auf Inlands-Wertbrief	✉(2)	528(2)	120,–
F	4569	100 Pfg. Hindenburg, zwei seltene Einzelfrankaturen: auf Adreßteil einer Auslands-Drucksache der 20. (!) Gewichtsstufe zum Sonderporto in die CSR (Marke zudem mit Firmenlochung), sowie auf Auslands-R-Brief der 4. Gewichtsstufe nach Dänemark	✉(2)	528(2)	120,–
	4570	Flugpost, fünf gute Einzelfrankaturen: 10 Pfg. auf Auslandskarte zum Sonderporto in die CSR, 20 Pfg. auf Ortsbrief 4. Gewichtsstufe (Gebrauchserhaltung), 40 Pfg. auf Päckchen-Adresse, 50 Pfg. auf Orts-R-Brief der 4. Gewichtsstufe, sowie auf NN-Drucksachen-Adresse der 5. Gewichtsstufe und retour	✉(5)	ex530-535	80,–
F	4571	80 Pfg. Flugpost, senkrechte Gummiriffelung, linke obere Bogenecke auf NN-Päckchen-Adresse, sowie waager. Gummiriffelung auf Lupo-Übersee-R-Brief, zwei gute Einzelfrankaturen	✉(2)	536x/y	120,–
F	4572	100 Pfg. Flugpost, drei gute Einzelfrankaturen: rechte untere Bogenecke auf Auslands-R-Brief der 4. Gewichtsstufe, ferner auf Adresse einer Auslands-R-Drucksache der 14. (!) Gewichtsstufe (kl. Spalt) und auf Lupo-Überseebrief nach Kolumbien	✉(3)	537x(3)	120,–
F	4573	2 RM Zeppelin, gute waagerechte Gummiriffelung ungebraucht (Erstfalz), Mi. 1000,-	*	538y	200,–
	4574	3 RM Zeppelin, gute waagerechte Gummiriffelung, gestempelt, Mi. 600,-	⊙	539y	100,–
	4575	3 RM Flugpost, gute waagerechte Gummiriffelung postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 400,-	**	539y	90,–
	4576	Kolonialforscher mit beiden 12 Pfg., sowie Hindenburg-Trauer, je postfrisch, alles Erforderliche sign. Schlegel. Mi. 394,-	**	540-43, 548-53	80,–
	4577	Kolonialforscher, Saarabstimmung, Reichsparteitag und Schiller je postfrisch, fast alle sign. Schlegel. Mi. 465,-	**	540-47, 554-55	100,–
	4578	Vier Ausgaben komplett postfrisch, Mi. 425,-	**	544-55	80,–
F	4579	Drei bessere Belege: 5 Pfg. Hindenburg einzeln auf Postscheckbrief, ferner Eisenbahn kpl. auf Satzbrief, sowie Nr. 758, 25 Pfg. WHW 1940, per drei auf Wertbrief	✉(3)	549, 580-3, 758	50,–
	4580	WHW Stände postfrisch, Mi. 680,-	**	556-64	150,–
	4581	5 Pfg. Stände sowohl als Einzelfrankatur auf Postkarte als auch auf Postscheckbrief	✉(2)	558(2)	50,–
	4582	Ostropa, postfrisches (!) Block-Herzstück	**	576-79	180,–
	4583	12 Pfg. aus Ostropa-Block als portoger. Einzelfrankatur auf Brief (Mittelfalte ausserhalb) nach Passau	✉	578	80,–
	4584	Ostropa-Block mit Ersttags-SST, gummierungsbedingte Papiertönung. Mi. 1100,-	⊙	Bl.3	200,–
	4585	Ostropa-Block sauber ungebraucht in weißer Erhaltung, Mi. 1300,-	(*)	Bl.3	250,–
	4586	Ostropa-Block ungebraucht in sehr sauberer Erhaltung, Mi. 1300,-	*	Bl.3	250,–
F	4587	Ostropa-Block mit typischer gummierungsbedingter Tönung mit Zusatzfrankatur auf portogerechtem R-Brief von der Ostropa-Ausstellung, rs. mit der seltenen und gesuchten Ostropa-Vignette. Mi. "-.-"	✉	Bl.3	300,–
	4588	25 Pfg., Plattenfehler "Eisenbahr" postfrisch und gestempelt, Mi. 380,-	⊙/**	582I(2)	70,–
F	4589	Fünf seltene Einzelfrankaturen: Nr. 583 auf Inlands-Paketkarte, 583x auf Streifband, 607 auf Lupo-Überseebrief nach Nord-Rhodesien, 617 auf Post-Anschriften-Prüfkarte (mit dieser Marke selten), und Nr. 618 auf Postscheckbrief	✉(5)	ex583-618	100,–
	4590	Reichsparteitag, gutes Y-Wasserzeichen (seitenverkehrt) gestempelt, sign. Schlegel. Mi. 370,-	⊙	586-7Y	80,–
	4591	Reichsparteitag, gutes seitenverkehrtes Wasserzeichen gestempelt, Mi. 370,-	⊙	586-7Y	75,–
F	4592	6 Pfg. Reichsparteitag, seltene waagerechte Gummiriffelung sehr gut erkennbar, zentrisch gestempelt "Passau", sign. Mi. 1500,-	⊙	586Xy	350,–
	4593	6 Pfg. Reichsparteitag mit seitenverkehrtem Wasserzeichen gestempelt, Mi. 220,-	⊙	586Y	50,–
F	4594	12 Pfg. Reichsparteitag, gestempeltes Unterrandstück mit seltener Plattennummer "10" spiegelverkehrt	⊙	587 Pl.-Nr.	100,–
	4595	12 Pfg. Reichsparteitag mit gutem seitenverkehrtem Wasserzeichen sowohl postfrisch als auch gestempelt, je sign. Schlegel. Mi. 750,-	**/⊙	587Y(2)	180,–
F	4596	Trachten, drei gute Einzelfrankaturen: 15 Pfg. auf Auslandskarte nach Frankreich (Fotoexp. Schlegel), 25 Pfg. vom Rand auf Auslandsbrief nach Holland (sign. Schlegel), sowie 40 Pfg. auf Auslands-Doppelbrief (Couvert kl. Randriß) in die Schweiz	✉(3)	594-95, 597	120,–
	4597	Winter- und Sommer-Olympiade postfrisch, Mi. 205,-	**	600-2, 609-16	50,–
F	4598	40 Pfg. Lufthansa, zwei verschiedene Einzelfrankaturen: auf Auslands-Doppelbrief in die Schweiz, sowie auf an sich portofreiem Expreßbrief "Frei durch Ablösung Reich", nur die Expreßgebühr mit Marke frankiert (mit Sondermarke seltene Variante, zwei kurze Zähnchen)	✉(2)	603(2)	150,–
F	4599	6 Pfg. Daimler mit Plattenfehler "gebrochene 5" postfrisch, Mi. 750,-	**	604II	180,–
F	4600	6 Pfg. Daimler, Plattenfehler "Anlasserkurbel" gestempelt. Mi. 500,-	⊙	604III	100,–
F	4601	6 Pfg. Daimler mit Plattenfehler "Anlasserkurbel" postfrisch, Mi. 700,-	**	604III	170,–



ex 4602 / *150,–*



ex 4604 / *180,–*



ex 4608 / *70,–*



ex 4612 / *80,–*

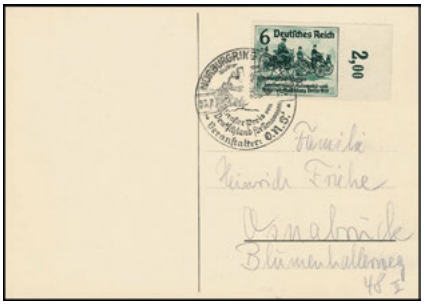


4613 / *200,–*

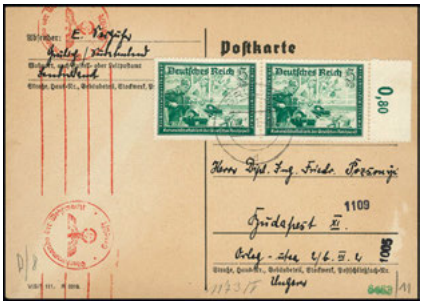


ex 4616 / *150,–*





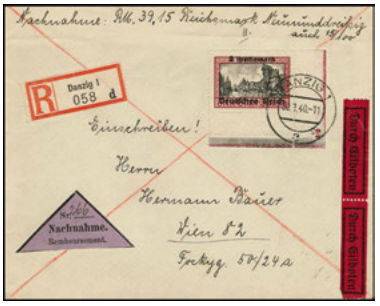
4619 / *120,–*



ex 4622 / *120,–*



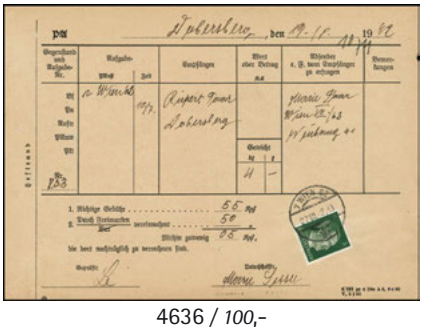
ex 4624 / *120,–*



4627 / *180,–*



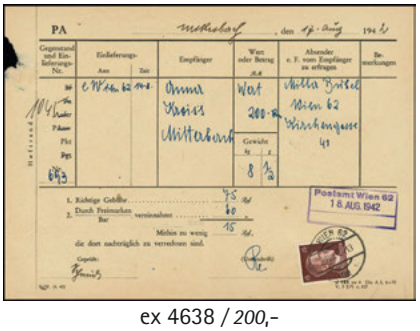
4629 / *80,–*



4636 / *100,–*



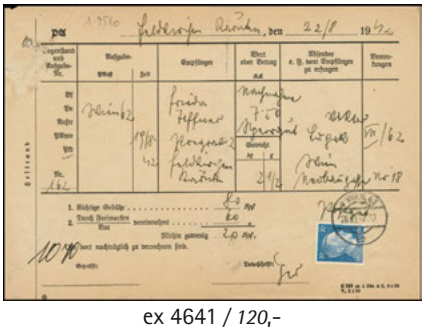
ex 4637 / *200,–*



ex 4638 / *200,–*



4640 / *100,–*



ex 4641 / *120,–*



ex 4642 / *150,–*

F	4602	50 Pfg. Zeppelin, zwei seltene Einzelfrankaturen: auf Auslands-R-Brief in die CSR (Sonderporto, Couvert leichter Mittelbug ausserhalb, sign. Schlegel), sowie auf ungewöhnlichem Rohrpost-Lupo-Brief von Berlin in die USA, innerhalb Berlins per Rohrpost bis Flughafen, per Luftpost bis Le Havre und von dort weiter mit Dampfer	✉(2)	606(2)	150,–
F	4603	6 Pfg. Guericke mit Plattenfehler "zweite Locke" gestempelt. Mi. 700,-	⊙	608II	160,–
F	4604	Sommerolympiade, vier verschiedene seltene Einzelfrankaturen: 3 Pfg. auf Post-Anschriften-Prüfkarte innerhalb Berlins (mit dieser Marke selten, sign. Schlegel), 25 Pfg. auf Auslandsbrief und auf Lupo-Auslandskarte zum Sonderporto nach Ungarn (RR!), ferner 40 Pfg. auf Auslands-Doppelbrief nach England (Fotoexp. Schlegel)	✉(4)	609,615, 616	180,–
	4605	Drei bessere Werte, Nr. 620I und 671y postfrisch, 672y gest., letztere beiden sign. Schlegel. Mi. 480,-	**/⊙	620I, 671-2y	100,–
F	4606	Olympia-Blockpaar auf gutem dickem z-Papier mit SST, sign. Schlegel. Mi. 500,-	⊙	Bl.5-6z	100,–
	4607	Olympia-Blockpaar sowohl postfrisch als auch mit SST "Kiel", je sign. D. Schlegel. Mi. 460,-	⊙/**	Bl.5/6	100,–
F	4608	WHW 1936, drei bessere Belege: Nr. 635(2), 640(3) u. 641 auf Orts-R-Expreßbrief aus Berlin, ferner Einzelfrankaturen 5 Pfg. (auf Postscheckbrief) und 15 Pfg. (auf Überseekarte)	✉(3)	635,636, 640	70,–
F	4609	25 Pfg. WHW, gute senkrechte Gummiriffelung gestempelt, sign. D. Schlegel. Mi. 850,-	⊙	641x	180,–
F	4610	40 Pfg. WHW mit sehr seltenem Teilauflagen-Plattenfehler "vier Vögel" (Feld 100, Teilauflage) ungebraucht, sign. Schlegel. Mi. "-.-"	*	642I	100,–
	4611	Hitler- und Riem-Block je postfrisch, sign. D. Schlegel. Mi. 400,-	**	Bl.8,10	80,–
F	4612	WHW, drei gute Einzelfrankaturen: 8 Pfg. auf "Geschäftspapiere", 25 Pfg. auf Auslandsbrief nach Irland mit Nachsendung, sowie 40 Pfg. auf Auslands-Lupo-Brief nach England	✉(3)	655, 658-59	80,–
F	4613	40 + 35 Pfg. WHW, seltene senkrechte Gummiriffelung, vom Unterrand (lose gest. 650,- Mi.), nebst 5 + 3 Pfg., auf R-Brief aus Mönchengladbach, innen sign. D. Schlegel	✉	659x,653	200,–
	4614	Sieben interessante Belege: Nr. 666 nebst Bogenecken-Viererblock Nr. 667 auf R-Doppelbrief, Bogenecke Nr. 731 auf Drucksache, Bogeneckenpaar Nr. 775 auf Brief, Nr. 832, 841 u. 842 auf Wertbrief, je Ecken Nr. 883 u. 885 auf R-Doppelbrief, Ecke Nr. 887 auf R-Doppelbrief, sowie Nr. 908 EF	✉(7)	ex666-908	80,–
	4615	WHW 1938 auf drei FDCs mit Berliner Versandstellenstempel, Mi. 500,-	✉(3)	675-83	100,–
F	4616	WHW 1938, vier bessere Frankaturen: 8 Pfg. einzeln auf Geschäftspapiere, 25 Pfg. als gute Mehrfach-Frankatur-Variante auf Zeppelinkarte, sowie 40 Pfg. auf Auslands-Doppelbrief (sign. Schlegel) und auf Inlands-Brief-Adresse der 4. Gewichtsstufe	✉(4)	679,682, 683	150,–
	4617	Tag der Arbeit und Briefmarkenausstellung je auf FDC, Mi. 450,-	✉(2)	694,743	80,–
	4618	Drei bessere FDCs: Nr. 694, 866-68 und 906. Mi. 430,-	✉(3)	694, 866-68	80,–
F	4619	6 Pfg. Nürburgringrennen auf Postkarte, sowie 12 Pfg. auf Brief, zwei portoger. Einzelfrankaturen je mit Bogenrand, sign. Schlegel	✉(2)	695,697	120,–
	4620	Nürburgringrennen postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 300,-	**	695-97	60,–
	4621	25 + 50 Pfg. Blaues Band als portoger. Einzelfrankatur auf Zensur-Auslandsbrief von Dresden 1939 nach Holland	✉	698	50,–
F	4622	5 Pfg. Kameradschaftsblock im Oberrandpaar als Mehrfach-Frankatur, sowie 10 Pfg. (unten kurze Zähne, Fotoexp. H.D. Schlegel) als EF, je auf Auslandskarten zum Sonderporto nach Ungarn	✉(2)	704(2), 707	120,–
	4623	25 + 15 Pfg. Kameradschaftsblock als portogerechte Einzelfrankatur auf Auslandsbrief von Mindelheim 1939 in die Schweiz, Fotoexp. Schlegel	✉	713	80,–
F	4624	25 Pfg. Danzig-Abschied auf Auslandsbrief von Danzig mit Zensur nach Finnland, sowie 40 Pfg. auf Päckchen-Adresse mit L1 "Königsberg" (Fotoexp. Schlegel), zwei gute Einzelfrankaturen	✉(2)	724,726	120,–
	4625	1 RM Danzig-Abschied, zwei Lupo-R-Expreßbriefe mit Mischfrankaturen: nebst 5 und 8 Pfg. aus Zoppot, sowie nebst 8 und 35 Pfg. aus Danzig	✉(2)	728(2) u.a.	80,–
	4626	1 RM Danzig-Abschied, Plattenfehler "i mit Schatten" postfrisch, Mi. 500,-	**	728I	100,–
F	4627	2 RM Danzig-Abschied, rechte untere Bogenecke mit doppelter spiegelverkehrter Platten-Nr. "2" auf Sammler-NN-R-Expreßcouvert	✉	729	180,–
	4628	WHW 1940, Bauwerke, beide Markenheftchenbogen ungefaltet postfrisch, MHB 68 min. Randmgl. Mi. 700,-	**	MHB 67/68	100,–
F	4629	15 + 10 Pfg. WHW als seltene Einzelfrankatur auf Drucksache der 5. Gewichtsstufe von Leipzig 1941 nach Weimar	✉	757	80,–
	4630	40 Pfg. WHW als seltene Einzelfrankatur auf Brief (leichte Mittelfalte) der 4. Gewichtsstufe von München 1941 nach Goslar	✉	759	70,–
	4631	40 Pfg. WHW, seltene Einzelfrankatur auf Inlandsbrief der 4. Gewichtsstufe (!) von München nach Goslar	✉	759	70,–
	4632	Behring, zwei Werte mit Plattenfehler (Mi. lose 260,-) nebst weiterer Frankatur, auf um 1 Pfg. überfrankiertem R-Brief aus Wien (Adresse teils überschrieben), Fotoexp. Oechsner	✉	760-61I, 762	80,–
	4633	Hitler, Markenheftchenbogen 69 bis 72 komplett ungefaltet postfrisch, Mi. 1000,-	**	MHB 69-72	250,–



4601



4603



4609



ex 4606



4610





4650



4668



ex 4664



4635



4680



4681



4658

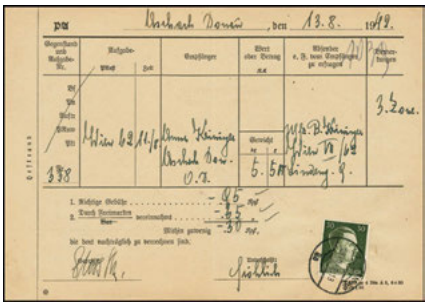


4679

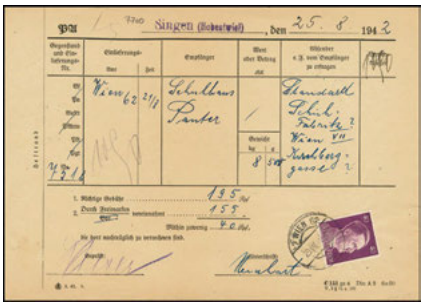


4673

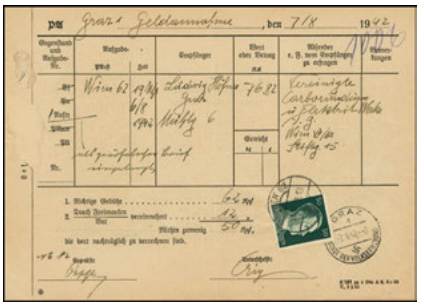
	4634	Hitler, alle vier Markenheftchenbogen 69 bis 72 komplett postfrisch, Mi. 1000,-	**	MHB 69-72	250,–
F	4635	4 Pfg. Hitler postfrisch mit seltener Abart "geklebte Papierbahn", vom Unterrand mit Makulaturstrich, Mi. 700,-	**	783aPA	200,–
F	4636	5 Pfg. Hitler als seltene Einzelfrankatur auf Postformular "Gebührenmeldung" für zu wenig bezahltes Paketporto aus Wien 1942, übliche Gebrauchsspuren	✉	784	100,–
F	4637	10 Pfg. Hitler (Stichtiefdruck), drei seltene Einzelfrankaturen: auf Zeitungssache, auf Telegramm-Aufgabebescheinigung und auf Postformular "Gebührenmeldung" für zu wenig bezahltes Paketporto, letztere beiden aus Wien	✉(3)	787(3)	200,–
F	4638	15 Pfg. Hitler vier seltene Einzelfrankaturen: auf Adresse einer Feldpost-Drucksache, auf Zensur-Lupo-Auslands-Drucksache (etwas "eckrund"), auf Zahlkarte (spät 2.5.45) und auf Postformular "Gebührenmeldung" für zu wenig bezahltes Porto für ein Paket (aus Wien), ein Befund Schlegel	✉(4)	789(4)	200,–
	4639	15 Pfg. Hitler rs., vs. 30 u. 50 Pfg., auf seltener Bahnpost-Paketkarte mit Abfertigung im Zug (Schaffnerbahnpost, entspr. Paketzettel "Schb.") und Ovalstempel "Schönberg-Schleiz" 1943	✉	789,794, 796	60,–
F	4640	16 Pfg. Hitler als seltene Einzelfrankatur auf Luftpostkarte von Posen, 23.3.44, nach Pößneck, sign. H.D. Schlegel	✉	790	100,–
F	4641	20 Pfg. Hitler, zwei verschiedene Einzelfrankaturen: auf später Zahlkarte aus Landek, 6.4.45, sowie auf Postformular "Gebührenmeldung" für zu wenig gezahltes Paketporto aus Wien 1942 (übliche Gebrauchsspuren)	✉(2)	791(2)	120,–
F	4642	25 Pfg. Hitler, drei verschiedene Einzelfrankaturen: auf später Auslands-Lupo-Zensurkarte vom 20.3.45 von Meiningen in die Schweiz, auf KGF-Karte, 2.1.45, nach Südafrika, sowie auf Postformular "Gebührenmeldung" für zu wenig bezahltes Paketporto aus Wien 1942	✉(3)	793(3)	150,–
F	4643	30 Pfg. Hitler, zwei seltene Einzelfrankaturen: auf später Orts-Postanweisung, 28.3.45, sowie auf Postformular "Gebührenmeldung" für zu wenig gezahltes Paketporto, beide aus Wien	✉(2)	794(2)	120,–
F	4644	40 Pfg. Hitler, drei verschiedene seltene Einzelfrankaturen: auf Lupo-Kriegsgefangenenbrief 1944 in die USA, auf später Postanweisung aus Graz, 2.5.45, sowie auf Postformular "Gebührenmeldung" für zu wenig gezahltes Paketporto aus Wien 1942	✉(3)	795(3)	150,–
	4645	42 Pfg. Hitler einzeln auf portoger. R-Brief, spät ab Berlin Charlottenburg 11, 22.3.45, nach Dortmund, als Überroller mit Ankunftsstempel vom 5.12.45, mit Alliierter Zensur, interessanter "Überroller"	✉	A795	70,–
F	4646	50 Pfg. Hitler als gute Einzelfrankatur auf Postformular "Gebührenmeldung" für zu wenig gezahlte Briefgebühr aus Wien 1942	✉	796	100,–
	4647	50 Pfg. Hitler im Paar auf gef. Postausweis aus Sonneberg/Thüringen 1944	✉	796(2)	50,–
F	4648	60 Pfg. Hitler, vier verschiedene seltene Einzelfrankaturen: auf R-Drucksachen-Adresse der 5. Gewichtsstufe, auf NN-Päckchen-Adresse, auf Lupo-Auslands-Zensur-Doppelbrief, sowie auf seltenem Postformular "Gebührenmeldung" über zu wenig gezahltes Paketporto aus Wien 1942	✉(4)	797(4)	180,–
F	4649	80 Pfg. Hitler als gute Einzelfrankatur auf Postformular "Gebührenmeldung" über zu wenig gezahltes Paketporto aus Wien 1942	✉	798	100,–
F	4650	2 RM Hitler, gute enge Kastenzähnung K14 einzeln auf schön gestempeltem Luxusbriefstück, sowie im seltenen Paar, sign. A. Schlegel bzw. Attest H.D. Schlegel. Mi. lose 270,- ++	⊙/△	800B(3)	120,–
	4651	3 RM Hitler, gute B-Zähnung, im postfrischen Bogen, Mi. lose 750,- +	**	801B(25)	150,–
	4652	Sechs verschiedene postfrische Plattenfehler, meist sign. Schlegel: Nr. 810II, 812I, III, VI, 818I und III. Mi. 445,-	**	ex810-818	70,–
	4653	Postkongreß, sechs verschiedene postfrische Plattenfehler, sign. Schlegel: Nr. 820II, 820IV, 822I, 823I, 824I und 825I. Mi. 530,-	**	ex820-825	80,–
	4654	Sieben versch. postfrische Plattenfehler, sign. Schlegel: Nr. 820IV, 828I, 843III, 844I, 846I, 885I und 886I. Mi. 670,-	**	ex820-886	100,–
F	4655	10 Pfg. Hitler (etwas randnah geklebt) als gute Einzelfrankatur auf Rohrpost-Feldpost-Karte ab Berlin, 9.6.43, Fotoexp. Schlegel	✉	826	100,–
F	4656	10 Pfg. Hitler als sehr seltene Einzelfrankatur auf Luftpost-Interniertenbrief von Meerane, 12.1.45, in die Schweiz mit Doppelzensur, nur die Luftpostgebühr frankiert, als Interniertenpost sonst portofrei, Attest H.D. Schlegel	✉	826	200,–
F	4657	10 Pfg. Hitler, zwei seltene Einzelfrankaturen: auf später Zahlkarte aus Würbenthal, 3.5.45, und auf Telegramm-Aufgabeschein aus Stuttgart 1943	✉(2)	826(2)	120,–
F	4658	12 Pfg. Hitler, Abart "geklebte Papierbahn" (nur der untere Teil gedruckt), wahrscheinlich ehemals gebraucht und auch so signiert Schlegel, Mi. ohne Bewertung	(⊙)	826Pa	60,–
	4659	54 + 96 Pfg. Machtergreifung als portoger. Einzelfrankatur auf Auslands-R-Doppelbrief von Zittau 1943 nach Finnland mit Zensur (Europatarif)	✉	829	50,–
F	4660	20 + 14 Pfg. WHW als seltene Einzelfrankatur auf Ortsbrief (leichte Mittelfalte ausserhalb) der 4. Gewichtsstufe aus Freiburg 1943	✉	838	100,–
	4661	30 + 30 Pfg. WHW als seltene Einzelfrankatur auf Drucksache der 6. Gewichtsstufe (! Couvert dopp. verwendet, Mittelbug ausserhalb) von Marktheidenfeld 1944 nach Würzburg	✉	840	80,–



ex 4643 / *120,–*

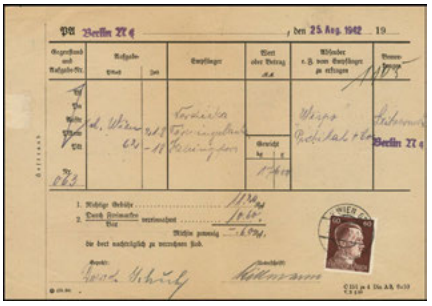


ex 4644 / *150,–*

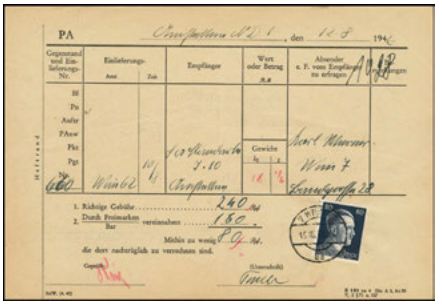


4646 / *100,–*





ex 4648 / *180,–*



4649 / *100,–*



4655 / *100,–*



4656 / *200,–*



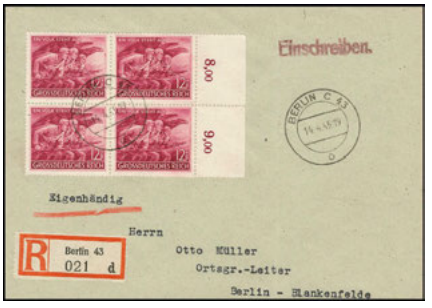
ex 4657 / *120,–*



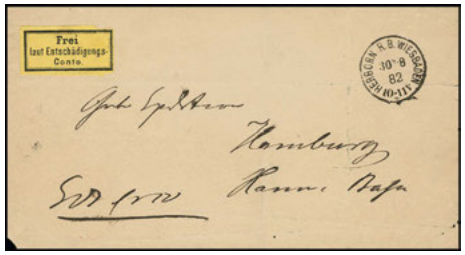
4660 / *100,–*



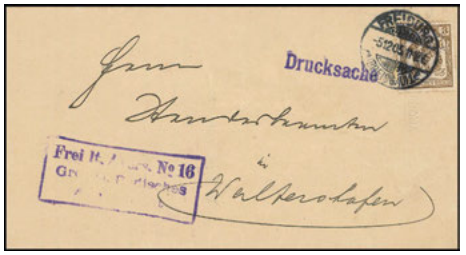
4662 / *150,–*



ex 4670 / *100,–*



4682 / *80,–*



4686 / *100,–*



4689 / *150,–*



4695 / *300,–*



4698 / *100,–*



4704 / *100,–*

F	4662	50 Pfg. Wehrmacht vom Rand als seltene Einzelfrankatur auf Orts-R-Brief aus Berlin (telegraphische Adresse teils überschrieben) in der 4. Gewichtsstufe (!) 1943	✉	842	150,–
	4663	Fünf verschiedene postfrische Plattenfehler, je gepr. Schlegel: Nr. 844I (innerhalb eines 12er-Blocks), 896I, 901II, 903I und 906II. Mi. 512,-	**	ex844-903	80,–
F	4664	3 + 7 (vom Oberrand) und 5 + 10 Pfg. Arbeitsdienst je in guter ungezähnter Variante postfrisch, Fotoexp. Schlegel. Mi. 300,-	**	850-1U	80,–
	4665	15 + 10 Pfg. Lutter vom Unterrand als sehr seltene Einzelfrankatur rs. auf Bedarfs-Streifband der 5. Gewichtsstufe (!) aus Berlin 1944	✉	872	100,–
	4666	3, 5, 8, 12 u. 15 Pfg. Wehrmacht je mit guter senkrechter Gummiriffelung postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 436,-	**	ex873-880x	100,–
	4667	Kameradschaftsblock, 14 verschiedene postfrische Plattenfehler, je sign. Schlegel: Nr. 888I, 889II, IV, 890I, II, III, 891I, III, 892I, 893I, II, IV, V und VI. Mi. 1150,-	**	ex888-893	180,–
F	4668	6 + 14 Pfg. Oldenburg ungezähnt aus Makulatur gestempelt	⊙	903U	100,–
	4669	6 + 14 Pfg. Oldenburg, vier verschiedene postfrische Plattenfehler: I, III, IV und VI, je sign. Schlegel. Mi. 320,-	**	907PF	50,–
F	4670	12 + 8 Pfg. Volkssturm im Oberrand-Viererblock als portoger. MeF auf Orts-R-Brief aus Berlin C43, eigenhändig (spät 14.4.45, Couvert zweiseitig geöffnet), sowie vom Rand einzeln auf Brief aus Gera	✉(2)	908(5)	100,–
	4671	Volkssturm, sieben verschiedene postfrische Plattenfehler, sign. Schlegel, I bis VI kpl. und X. Mi. 570,-	**	908PF	80,–
	4672	SA/SS, alle vier verschiedenen Bogenecken je in postfrischen Viererblöcken, Mi. 1280,- +	**	909-10 (16)	250,–
F	4673	SA/SS sowohl ungezähnt vom Unterrand als auch in Oberrand-Viererblöcken mit Teilzähnungen (nachträglich aus Makulatur, sign. Peschl) je postfrisch	**	909-10U	150,–

Deutsches Reich Ganzsachen

	4674	Elf bessere Privat-Ganzsachenkarten, meist gebraucht, teils ungebraucht: PP8C3-03, PP32C8-01, PP57C1, PP81C3-01, E2-01, PP101E1, E5, PP122C7, C115, PP127C7 und C54	✉(11)	PP8u.a.	80,–
	4675	Privat-Ganzsaschenkarten, 18 verschiedene, teils sehr seltene Karten: PP9C6-04, PP10C4-04, PP27C64-01, PP27F120-03, PP30aB1-09, PP30aB1-010, PP30aB1-04, -014, -015 und PP88C7-01 je ungebraucht, sowie PP9C23-02, PP9C24-05, PP27C217, PP31C1-05, PP57C2, PP61C4-03, PP81B10-02 und PP101C3-02 je gestempelt	✉(18)	PP(18)	150,–
	4676	Bildpostkarten, 8 Pfg. Ebert 1931 als kpl. Serie von 36 versch. Karten, sowie 6 Pfg. Hindenburg 1933 bis auf eine einzige Karte ebenfalls kpl. ungebr. (77 von 78). Mi. 380,-	✉(113)	P191,221	60,–
	4677	Bildpostkarte 6 Pfg. Hindenburg mit Druckvermerk, kpl. ungebrauchte Serie aller 36 versch. Karten. Mi. 800,-	✉(36)	P233(36)	150,–
	4678	5 Pfg. Hindenburg, kpl. ungebr. Bildpostkarten-Serie 1937 von neun versch., sowie kpl. Serie P278/01-05. Mi. 510,-	✉(14)	P238,278	80,–

Deutsches Reich Dienst

F	4679	"Frei laut Entschädigungs-Conto", ungebrauchtes, nahezu postfrisches breitrandiges rechtes Randstück mit vollem Originalgummi, winzige punktgroße Übermalung, einwandfrei sign. Pfenninger, Bühler und Fotoexp. Jäschke-L., seltene Marke! Mi. 750,-	*	I	200,–
F	4680	"Frei laut Entschädigungs-Conto", breitrandig, ungebraucht mit Originalgummi (an zwei Stellen gering abgesplittert), seltene Marke. Mi. 750,-	*	I	180,–
F	4681	"Frei laut Entschädigungs-Conto", seltene ungebrauchte Marke mit Originalgummi (dieser kleine Mängel), Mi. 750,-	*	I	120,–
F	4682	"Frei laut Entschädigungs-Conto", einwandfreie Marke auf mehrfach gefaltetem Dienstbrief mit entsprechenden Gebrauchsspuren aus Herborn 1882, Mi. 400,-	✉	I	80,–
F	4683	Zähldienstmarken für Preußen, postfrische Serie mit "Specimen"-Aufdruck, bis auf die 2 Pfg. alle einheitlich aus der rechten unteren Bogenecke (zwei Werte Falzrest nur im Rand), Mi. 1040,-	**	1-8Sp.	250,–
F	4684	2 Pfg. Zähldienstmarke für Baden, postfrischer Spitzenwert, Mi. 750,-	**	9	170,–
	4685	Zähldienstmarken für Baden, postfrische Serie (25 Pfg. OR), Mi. 1100,- +	**	9-14	250,–
F	4686	3 Pfg. für Baden als portogerechte Einzelfrankatur auf Drucksache ab Freiburg 1905, Attest Jäschke. Mi. 400,-	✉	10	100,–
	4687	70 Pfg. Bayern-Abschied per neun (eine etwas über den Rand geklebt) auf übergewichtigem Ortsbrief 1922 aus Hammelburg, sign. Infla, Peschl	✉	42(9)	80,–
	4688	Württemberg-Aufdrucke inkl. guten Nr. 55Y und 60Y postfrisch, Mi. 620,-	**	52-62	150,–
F	4689	20 Pfg. Württemberg-Aufdruck auf Aufdruck-Ganzsachenkarte 10 Pfg., von Wildbad 1920 nach München. Selten und unzulässig, da Marke und Karte nur innerhalb von Württemberg verwendet werden durften. Fotoexp. Winkler	✉	55X, DP11	150,–





ex 4683



ex 4696



4706



4684



4691



4692



4693



ex 4694





4705



4707





ex 4795



4804



ex 4791



4805



4806



4807



4808



4810



ex 4811



4812



4814



4818





4821



4822

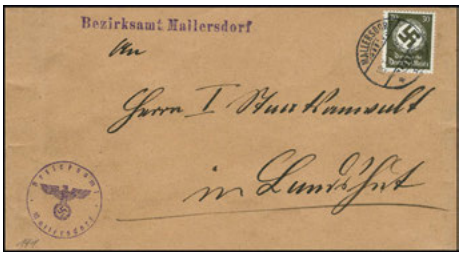


4823

	4690	Ausgabe für Württemberg, zwei Einzelfrankaturen: 10 Pfg. auf Streifband, sowie 15 Pfg. auf Drucksache	✉(2)	58,59	70,–
F	4691	20 Pfg., gutes Wasserzeichen "Ringe" postfrisch, sign. Fleiner. Mi. 450,-	**	60Y	100,–
F	4692	10 Pfg. orange gestempelt, tiefst sign. Oechsner. Mi. 600,-	⊙	65	150,–
F	4693	10 Pfg. orange sauber gestempelt "Berlin", sign. Peschl, Infla. Mi. 600,-	⊙	65	120,–
F	4694	Dienst-Schlangenaufdrucke kpl. gestempelt, je gepr. bzw. Befund BPP. Mi. 1300,-	⊙	75-88	300,–
F	4695	20 Mk. mit gutem liegendem Wasserzeichen im Dreierstreifen (oberer Wert kl. Mgl.) auf portoger. Ortsbrief aus Cassel, 31.7.23. Attest Weinbuch "Belege mit mehreren Exemplaren der nicht häufigen Wasserzeichenabart sind selten und mir bisher nur in wenigen Stücken bekannt geworden". Mi. 1490,-	✉	75Y(3)	300,–
F	4696	Vier bessere gestempelte Werte, dabei Paar 5 Milld. Mk., untere Marke PeI, sign. bzw. letztere Fotoexp. Tworek. Mi. 970,- +	⊙	77b,84, 85Pe	150,–
	4697	Dienst-Aufdrucke, inkl. Nr. 95Y, kpl. gestempelt, alle besseren gepr. Mi. 520,-	⊙	89-98	100,–
F	4698	5 Mio. a. 100 Mk. per zwei auf Bedarfsbrief von Neustadt a.d. Haardt 1923 nach Meckenheim, sign. Infla. Mi. 400,-	✉	98(2)	100,–
	4699	Dienstausgaben ab Weimar bis Strohhut, inkl. Nr. 119X/Y und 121X/Y, komplett postfrisch. Mi. 535,-	**	99-131	120,–
	4700	Strohhut-Ausgaben überkpl. postfrisch inkl. zusätzlich Nr. 116b, 123X/Y und 131X WOR. Mi. 638,-	**	114-31	120,–
	4701	Strohhut-Ausgaben kpl. gestempelt in X und Y, gute Nr. 126Y Fotoexp. Schlegel. Mi. 820,-	⊙	114-31X/Y	200,–
F	4702	Fünf gute Einzelfrankaturen: Nr. 130 auf Drucksachen-Faltbrief, Nr. 141 auf seltenem Streifband der 6. Gewichtsstufe, Nr. 142 auf Päckchen-Adresse der 4. Gewichtsstufe und als Eilgebühr auf an sich portofreiem Expreßbrief "Frei durch Ablösung", sowie Nr. 154 auf Päckchen-Adresse	✉(5)	ex130-154	150,–
	4703	30 Pfg. Behördendienst als ungewöhnliche Einzelfrankatur auf Fenster-R-Brief (Mittelfalte ausserhalb) gg. Rückschein "Frei durch Ablösung Reich" aus Düsseldorf 1938, an sich portofrei, nur die Einschreibe- und Rückscheingebühr verklebt	✉	141	50,–
F	4704	24 Pfg. Parteidienst als bessere Einzelfrankatur auf Doppelbrief der NSKK von München 1944 Leipzig, sign. Schlegel	✉	163	100,–
F	4705	24 Pfg. Parteidienst mit guter waagerechter Gummiriffelung postfrisch, Fotoexp. H.D. Schlegel. Mi. 350,-	**	163y	80,–
F	4706	12 Pfg. im postfrischen Unterrandpaar mit seltener HAN "21038.44 2", sign. Oechsner. Mi. "-.-"	**	172a HAN	80,–
F	4707	Dienst-Kontrollaufdrucke, Langenschwalbach 30 Mk., sowie Mecklenburg 3 Pfg. Ziffern (Mi. "-.-") je postfrisch, sign. Böheim bzw. Peschl, letztere ist sehr selten!	**	II/9,III/41I	200,–
	4708	Dienst-Ganzsachen-Doppelkarte 1,25 Mk. "An den Gemeindewaisenrat" tadellos ungebraucht, Mi. 300,-	✉	DPB2I	70,–

Zeppelinpost

F	4709	Fahrt des Luftschiffes "Schwaben" 1913 nach Haida, zwei Österr. Sonderkarten 5 H. mit Sonderstempel in Type I (selten) und II, ersterer zusätzlich Bordpoststempel	✉(2)	9Ac,Cc	400,–
	4710	1. Nordamerikafahrt 1924, Zeppelinbrief mit 100 Pfg. Flugpost, Plauen-New York	✉	20a	50,–
F	4711	Orientfahrt 1929, zwei Karten mit 1 Mk. Flugpost, u.a. nach Haifa, sowie 100 Pfg. Korbdeckel und Flugpost zusammen auf Brief ab Friedrichshafen nach Athen (Sieger 23C, selten!)	✉(3)	23I,IA,C	180,–
	4712	Orientfahrt 1926, Karte mit 1 Mk. Flugpost ab Friedrichshafen nach Beirut/Libanon (!)	✉	23IA	40,–
F	4713	Mittelmeerfahrt 1926, 3 Mk. auf Zeppelinbrief ab Friedrichshafen	✉	24A	70,–
F	4714	Weltrundfahrt 1929, Brief Japanische Post ab Tokio bis Lakehurst	✉	31B	250,–
F	4715	Weltrundfahrt 1929, Karte Japanische Post, Auflieferung Tokio bis Friedrichshafen, Sieger 750,-	✉	31C	200,–
	4716	Deutschlandfahrt 1929, Karte Abwurf Düsseldorf	✉	33a	60,–
	4717	Bayernfahrt 1929, Bordpostkarte, Abwurf München	✉	38e	50,–
F	4718	Hollandfahrt 1929, Bordpostkarte mit 1 Mk. Flugpost, sowie Karte Auflieferung Friedrichshafen	✉(2)	41A/B	80,–
F	4719	Balkanfahrt 1929, Bordpostkarte mit Einzelfrankatur 1 Mk. Flugpost	✉	42B	70,–
F	4720	Schlesienfahrt 1929, Brief mit 100 Pfg. Korbdeckel, Auflieferung Friedrichshafen, sowie zwei Bordpostkarten 50 Pfg. mit Abwurf Breslau bzw. Oppeln	✉(3)	43AII, Ba,c	150,–
	4721	Spanienfahrt, Bordpostkarte nach Madrid, ferner Bordpostkarte mit fünfmal Nr. 379, Fahrt nach Zürich-Dubendorf, Bordpostkarte Fahrt nach Böblingen, sowie Bordpostkarte Fahrt nach Frankfurt (Sieger 49B)	✉(4)	44B,45B, 48B	100,–
	4722	Englandfahrt 1930, zwei Bordpostkarten je mit 1 Mk. Flugpost, Abwurf Orly bzw. Friedrichshafen	✉(2)	55c,C	70,–
	4723	Schweizfahrt 1926, Zeppelinkarte ab Friedrichshafen, sowie Karte Schweizer Post zur Landungsfahrt nach Genf 1930	✉(2)	56A,87	50,–
F	4724	SAF 1930, Privat-Ganzsachenkarte PP95C2 mit Zusatzfrankatur als Bordpostkarte bis Bahia	✉	57D	150,–





ex 4702 / *150,–*



ex 4711 / *180,–*





4709 / *400,–*



4713 / *70,–*



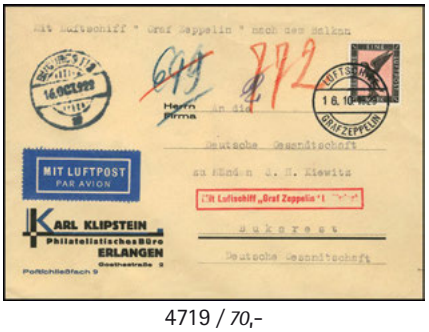
4714 / *250,–*



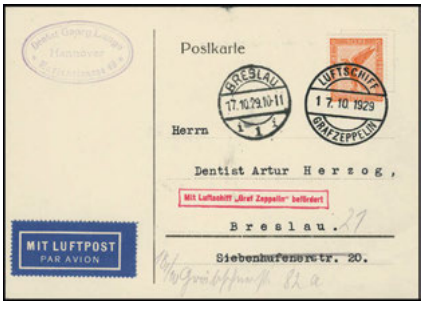
4715 / *200,–*



ex 4718 / *80,–*



4719 / *70,–*



ex 4720 / *150,–*

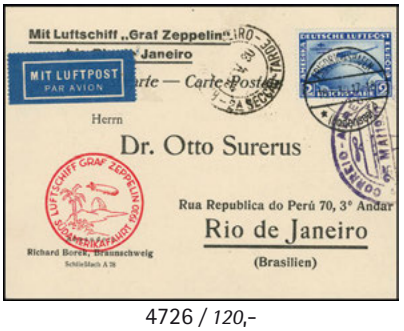




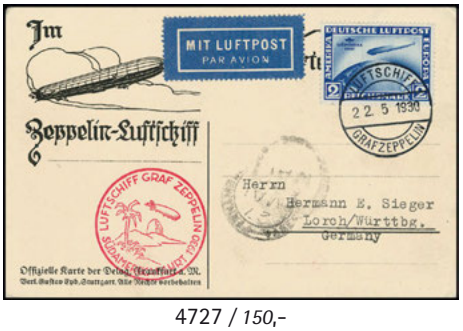
4724 / *150,–*



4725 / *120,–*



4726 / *120,–*



4727 / *150,–*



4728 / *100,–*



4729 / *80,–*

F	4725	SAF 1930, Brief mit 2 RM SAF (Mi. 500,-), Auflieferung Friedrichshafen bis Sevilla	✉	57l	120,–
F	4726	SAF 1930, Karte mit 2 RM SAF (Mi. 500,-), Auflieferung Friedrichshafen bis Rio	✉	57M	120,–
F	4727	SAF 1930, Karte mit 2 RM SAF (Wz. X, Mi. 650,-), Bordpost bis Pernambuco	✉	57b	150,–
F	4728	SAF 1930, Rundfahrtbrief Spanische Post Sevilla-Sevilla	✉	58C	100,–
F	4729	Deutschlandfahrt 1930, Karte Österreichische Post ab Wien bis München	✉	68	80,–
	4730	Deutschlandfahrt 1930, Bordpostkarte nach München, ferner Bordpostkarte nach Berlin, sowie zwei Karten Auflieferung München bzw. Hamburg	✉(4)	68Ab,Bc, Bb,Dc	80,–
F	4731	Schlesienfahrt 1930, Karte Auflieferung Berlin-Staaken, Abwurf Breslau, ferner Bordpostbrief (mit 2 RM Zeppelin, Nr. 423), Abwurf Breslau, sowie Bordpostkarte, Abwurf Görlitz	✉(3)	69Ac,Ad, Bb	100,–
F	4732	1930, fünf verschiedene Fahrten, Fahrt in das befreite Rheinland, Bordpostkarte nach Köln, ferner Karte Spitzbergenfahrt, Auflieferung Friedrichshafen bis Brasilien, Bordpostkarte Pfalzfahrt (Sieger 75Cb), Bordpostkarte Landungsfahrt nach Darmstadt (76B), sowie Karte Landungsfahrt nach Dortmund, Auflieferung Friedrichshafen	✉(5)	72b,73A, 75Cb	100,–
F	4733	Fahrt nach Vaduz, 1930, Bordpostbrief mit 2 RM Zeppelin (Nr. 423)	✉	79B	150,–
F	4734	Landungsfahrt nach Kassel, Karte Auflieferung Kassel (Bestätigungsstempel in Type II), sowie Brief Österreichische Post ab Wien	✉(2)	82,82Bb	100,–
F	4735	Landungsfahrt nach Kassel, 1930, Bordpostkarte, sowie Karte Auflieferung Kassel, beide mit Bestätigungsstempel in Type II	✉(2)	82Ad,Bb	80,–
	4736	Fahrt nach Breslau, 1930, Karte Auflieferung Breslau, sowie Fahrt nach Rußland, Bordpostkarte, je mit 1 Mk. Flugpost	✉(2)	83B,84	70,–
F	4737	Bayernfahrt 1930, Bordpostkarte mit 1 Mk. Bauwerke	✉	087	120,–
F	4738	Ostseefahrt 1930, sechs verschiedene Karten je mit 1 Mk. Flugpost, Sieger Nr. 88Ac, AAb, Bc, Cb, Cc und Dc	✉(6)	88(6)	150,–
	4739	Ostseefahrt 1930, Karte Finnische Post mit bildseitig frankierter 10 Mk. Zeppelin (Nr. 161) nach Wien	✉	89A	100,–
F	4740	Sachsen-Rückfahrt, drei verschiedene Belege, Karte Rückfahrt ab Görlitz mit rotem Posthilfsstellenstempel, ferner Karte Rückfahrt ab Leipzig bis Bern, sowie Karte Leipzig-Basel	✉(3)	92A,Ba, Bb	150,–
F	4741	Landungsfahrt nach Chemnitz 1930, Bordpostkarte, Karte Auflieferung Chemnitz (bis Schweiz), sowie Luxuskarte Auflieferung Friedrichshafen (2.11./16.11.)	✉(3)	100Ab, Ba,Cc	100,–
F	4742	Landungsfahrt nach Ungarn, Brief Ungarische Post mit 1 und 2 P. Zeppelin, Abwurf Debrecen	✉	102Bc	60,–
	4743	Pommernfahrt 1931, Karte Auflieferung Friedrichshafen, Bordpostkarte, sowie Karte Auflieferung Stettin	✉(3)	106Aa, Ab,Ba	60,–
F	4744	Fahrt nach Nürnberg 1931, sowohl Bordpostkarte als auch Karte ab Nürnberg-Fürth je mit 1 RM Zeppelin, ferner Bordpostkarte nach Nürnberg	✉(3)	107Ab, Bb,Ca	200,–
F	4745	Ostseejahr-Rundfahrt, sieben verschiedene (!) Zeppelinkarten, Sieger Nr. 108Ab, Be, Bg, Ca, Cb, Cc und Cd	✉(7)	108(7)	150,–
F	4746	Fahrt Vaduz-Lausanne 1931, Liechtensteinische Post, Karte mit 1 Fr. Zeppelin, sowie Brief mit 2 Fr. Zeppelin, je ab Vaduz	✉(2)	110A/B	150,–
F	4747	Fahrt nach Hannover, Zeppelinbrief mit 2 RM, Auflieferung Friedrichshafen, ferner Bordpostkarte, Karte Auflieferung Hannover, sowie Karte Zuleitungspost Österreich	✉(4)	111Aa, Ab,Ba	100,–
	4748	Islandfahrt 1931, Bordpostbrief mit 2 RM Flugpost nach Reykjavik	✉	113B	40,–
F	4749	Islandfahrt 1931, drei verschiedene Belege Island: 1 Kr. Zeppelin einzeln auf Zeppelinkarte, 2 Kr. Zeppelin einzeln auf Brief, sowie 30 A. u. 2 Kr. Zeppelin auf R-Brief	✉(3)	114A,C,D	180,–
F	4750	Polarfahrt, Bordpostkarte mit 1 RM Polarfahrt bis Leningrad	✉	119B	80,–
F	4751	Polarfahrt, Bordpostkarte mit 2 RM Polarfahrt (Mi. 430,-), bis Malyguin	✉	119C	100,–
F	4752	Polarfahrt, Karte mit 2 RM Polarfahrt (Mi. 430,-), Auflieferung Berlin bis Malyguin	✉	119H	100,–
F	4753	1. SAF 1931, vier verschiedene Belege je mit 2 RM Zeppelin: Karte Friedrichshafen-Kap Verde, Bordpost bis Pernambuco, Karte Friedrichshafen-Rio und Bordpost Rückfahrt (Sieger Aa, Bb, Ca und E)	✉(4)	124Aa, Bb,Ca	180,–
F	4754	Fahrt Friedrichshafen-Öhringen-Frankfurt-Friedrichshafen, Brief 2 RM Zeppelin Frankfurt-Friedrichshafen, sowie zwei Karten 1 RM Zeppelin, Bordpost und Auflieferung Friedrichshafen, Mi. 280,-	✉(3)	128Ba, Cb,Da	70,–
F	4755	2. SAF 1931, Bordpostkarte und Karte Auflieferung Friedrichshafen je mit 2 RM Zeppelin (Mi. 240,-)	✉(2)	129Ba,Bb	60,–
F	4756	2. SAF 1932, Brief Auflieferung Friedrichshafen, sowie Drucksachenkarte ab Berlin mit u.a. 1 RM Polarfahrt	✉(2)	143Aa,B	100,–
F	4757	2. SAF 1932, Karte Paraguayische Post mit u.a. 4 und 16 P. Zeppelin	✉	148	50,–
F	4758	3. SAF 1932, R-Brief Paraguayische Post mit u.a. kpl. Zeppelinserie (Nr. 398-402) nach Friedrichshafen	✉	155A	100,–
F	4759	Fahrt in die Niederlande, vier Belege inkl. Brief mit Dreierstreifen 50 Pfg. Reichspräsidenten	✉(4)	164Aa, Bb,Cb	70,–
F	4760	Fahrt in die Niederlande 1932, Karte Niederländische Post, Enschede-Rotterdam	✉	165Aa	80,–



ex 4731 / *100,–*

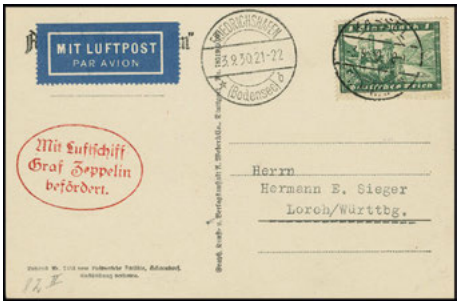


ex 4732 / *100,–*



4733 / *150,–*





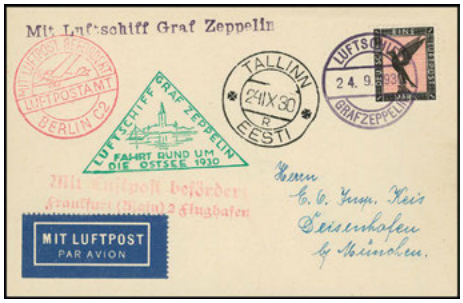
4734 / *100,–*



ex 4735 / *80,–*



4737 / *120,–*



ex 4738 / *150,–*



ex 4740 / *150,–*



ex 4741 / *100,–*



4742 / *60,–*



ex 4745 / *150,–*



ex 4744 / *200,–*





ex 4746 / *150,–*



ex 4747 / *100,–*





ex 4749 / *180,–*

F	4761	LUPOSTA-Fahrt, Schweizer Zuleitungspost, R-Brief ab Zürich-Dubendorf zur Rückfahrt ab Danzig bis Friedrichshafen	✉	170	70,–
F	4762	LUPOSTA-Fahrt 1932, Karte Danziger Post mit u.a. 20 Pfg. Flugpost (Nr. 203, 220, 229), Rundfahrt Abwurf Rönne	✉	170Aa	150,–
F	4763	LUPOSTA-Fahrt 1932, Karte Danziger Post mit kpl. LUPOSTA-Serie, Rundfahrt Abwurf Rönne	✉	170Aa	80,–
F	4764	6. SAF 1932, Zuleitungspost Österreich, Karte ab Wien bis Pernambuco	✉	177	60,–
F	4765	6. SAF 1932, R-Brief Chilenische Post nach Friedrichshafen mit fehlerhaftem Sonderbestätigungsstempel	✉	181B	70,–
	4766	8. SAF 1932, zwei Karten zu Anschlußflügen, ab Berlin und ab Stuttgart, je mit rotem Sonderbestätigungsstempel	✉(2)	189B,C	70,–
F	4767	1. SAF 1933, Rohrpost-Ganzsachenkarte mit ZuF 1 RM Zeppelin als ungewöhnliche Verwendung ab Berliner Anschlußflug	✉	202Ba	50,–
F	4768	Italienfahrt 1933, Bordpostkarte, Abwurf Neapel	✉	207Db	70,–
F	4769	Italienfahrt 1933, Griechische Post, kpl. Zeppelinserie (Nr. 352-354) mit Zusatzfrankatur auf R-Zeppelinbrief (leichte Mittelfalte ausserhalb) ab Athen	✉	210y	200,–
F	4770	Saargebietsfahrt 1933, zwei Rückfahrtkarten Saarpost je mit 5 Fr. Flugpost (Nr. 159) und verschiedenen Sonderbestätigungsstempeln	✉(2)	218A/B	120,–
F	4771	Saargebietsfahrt, Saar-Post, 5 Fr. Flugpost (Nr. 159) auf Zeppelin-Rückfahrtkarte mit beiden Sonderbestätigungsstempeln	✉	218C	80,–
F	4772	3. SAF 1933, Bordpostbrief sowie Karte (mit besserer Zusammendruck-Frankatur inkl. W22 u. W45) mit Anschlußflug ab Berlin, Abwurf Barcelona	✉(2)	219Ab,Cc	80,–
F	4773	Chicagofahrt 1933, Karte (min. Gebrauchsspuren) mit u.a. 1 RM Chicagofahrt vom Unterrand (Mi. 550,- +), Auflieferung Friedrichshafen bis Rio	✉	238Ab	150,–
F	4774	Chicagofahrt, Bordpostkarte mit Einzelfrankatur 4 RM Chicagofahrt (Mi. 800,-), Rundfahrt bis Friedrichshafen	✉	238Cbb	180,–
F	4775	Chicagofahrt 1933, R-Brief ab Ingolfing mit u.a. 1 RM Chicagofahrt (Mi. 550,-) mit Anschlußflug ab Berlin bis Rio	✉	238E	150,–
F	4776	Chicagofahrt zur Weltausstellung, Brief mit u.a. 4 RM Chicagofahrt (Mi. 800,-), Anschlußflug ab Berlin 1933 in die USA und retour	✉	238E	180,–
F	4777	Fahrt zur Weltausstellung, zwei Karten USA-Post je mit 50 C. Zeppelin, Akron-Chicago und Akron-Friedrichshafen	✉(2)	243A,D	80,–
	4778	Fahrt zur Weltausstellung, Brief USA-Post mit 50 C. Zeppelin von Chicago bis Sevilla	✉	244B	50,–
	4779	Deutschlandfahrt, drei verschiedene Belege	✉(3)	246Aa, Bb,C	60,–
F	4780	1. SAF 1934, drei Belege, Bordpostkarte, sowie zwei Briefe mit Anschlußflug ab Berlin, u.a. mit 1 RM Chicagofahrt	✉(3)	247Ab, Bb(2)	180,–
	4781	3. SAF 1934 (Argentinienfahrt), Brief inkl. u.a. 3 Mk. Flugpost (Nr. 384) ab Berlin	✉	254Cb	50,–
	4782	8. und 9. SAF 1934, zwei Briefe Paraguayische Post, mit 22,50 P. Zeppelin bzw. 4,50 (2) und 13,50 P. Zeppelin je nach Friedrichshafen	✉(2)	276,279	70,–
F	4783	Pendelfahrt 1935, Brief ab Stuttgart mit 12 Pfg. (Nr. 599), Aufnahme Bathurst	✉	330A	80,–
	4784	Überführungsfahrt Frankfurt-Friedrichshafen 1936, Bordpostkarte mit typischer 50 Pfg. "LZ 129" (Nr. 606)	✉	0350I	50,–
	4785	Überführungsfahrt Frankfurt-Friedrichshafen 1936, Bordpostkarte mit typischer 50 Pfg. "LZ 129" (Nr. 606)	✉	0352I	50,–
F	4786	1. Nordamerikafahrt 1938, Zeppelinbrief mit zwei Serien "LZ 129" (Nr. 606-7, meist v. Unterrand), Auflieferung Berlin-Grunewald, Flugpoststempel "a", sowie ein Zuleitungsbrief Schwedische Post	✉(2)	406, 406A	120,–
	4787	Olympiafahrt 1936, Brief mit u.a. Olympia-Marken, Auflieferung Flughafen Rhein-Main, Frankfurt, in die Schweiz	✉	427Ba	50,–
F	4788	Olympiafahrt, drei versch. Belege inkl. kpl. Zeppelinserie	✉(3)	427Ba, Bb,Bd	70,–
F	4789	2. Rundfahrt "Hindenburg" 1937, Bordpostkarte (selten!)	✉	452B	180,–
	4790	Wahlaufrufkarte "Sudetendeutsche Freiheitsfahrt", sämischer Karton	✉	0456V	50,–

Private Flugpostmarken

F	4791	Halbamtliche Flugpost, Zusammenstellung inkl. Nr. 4a, 5 nahezu postfrisch (seltene 10 Pfg. Gotha), 11a/b ND in Bogen, 15, 18b, Zus.-Dr. 18a/19a, je gest., sowie IIIb-d lose postfrisch und in seltenen Zwischenstegpaaren (Michel nicht gelistet, nur die losen Marken gerechnet). Mi. 1060,-	**/*/ ⊙	ex4-III	200,–



4750 / *80,–*



4751 / *100,–*



4752 / *100,–*



ex 4753 / *180,–*



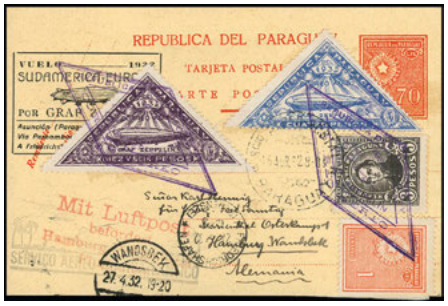
ex 4754 / *70,–*



ex 4755 / *60,–*



ex 4756 / *100,–*



4757 / *50,–*



4758 / *100,–*



ex 4759 / *70,–*



4760 / *80,–*



4761 / *70,–*



4762 / *150,–*



4763 / *80,–*



4764 / *60,–*



4765 / *70,–*



4767 / *50,–*



4768 / *70,–*

Flug- und Katapultpost

F	4792	1913, 5 Pfg. Germania auf seltener Ballonflug-Postkarte ab Weferlingen nach Schramberg, Ballon "Hewald", Findervermerk vom gleichen Tag	✉	85I	200,–
F	4793	1913/14, drei frühe Flugpostkarten je mit 5 Pfg. Germania, 11.5.1913 "Prinz Heinrich-Flug Nebenetappe Giessen" (Marke mit entspr. Stempel entwertet), sowie 1914 "Flugpost Dresden-Leipzig" als Entwertung auf zwei zwei Karten (Stempel mit versch. Abgangsorten Dresden und Leipzig)	✉(3)		100,–
	4794	1914-1940, zehn bessere Flugpostbelege (alle einzeln auf Auktionen erworben), siehe Abb. im Internet	✉(10)		120,–

Deutsche Privat-/Stadtpost

F	4795	Essen, "Bazarpost" 1897, 10 Pfg. rot in seltener ungezähnter Variante lose, sowie gezähnt ungestempelt auf nicht beförderter Postkarte	(*)		80,–
	4796	Liegnitz, 2 Pfg. Expreß, seltene Marke mit ausgabetypischen kleinen Zahnfehlern auf Orts-Lithokarte (diese stärkere Mittelfalte ausserhalb)	✉	IIb	100,–

Deutschland Sonstiges

	4797	Bahnpost, 1941, seltener neuer BP-Ovalstempel "Weimar-Eger" der nur kurz existierenden Linie auf Feldpostbrief	✉		60,–
	4798	KZ-Post, Lager Buchenwald, Brief mit 12 Pfg. Hitler, Postaufgabe Weimar 17.5.1944, mit Zensur, von einem Häftling an seine Tochter in Memmingen	✉		120,–
	4799	KZ-Post, Lager Weimar-Buchenwald, sechs Briefe, einer frankiert, fünf mit entfernter Marke, versch. Vordrucke und Zensuren, sowie eine jüdische ungebrauchte KGF-Karte	✉(7)		200,–
F	4800	NS-Propaganda, 1938/39, die normalerweise nicht seltene NS-Propagandakarte "Ein Volk, ein Reich, ein Führer" in der seltenen Variante mit orangefarbenem Propaganda-Vignetten-Aufkleber "Nun sind wir frei" auf der Landkarte über das Sudetenland geklebt, mit rs. tschechischer Marke mit Befreiungsstempel, seltene Propagandakarte, Attest Pieles. Dazu die normale Karte als Vergleichsstück	✉(2)		350,–
F	4801	NS-Propaganda, Reichsparteitag Nürnberg, farbige Karte gebraucht mit entspr. SST 1937	✉		100,–
F	4802	NS-Propaganda, drei bessere Karten, "Unser Schwur: Alles für Deutschland" (s/w), "800 Jahrfeier Bernburg unter Görings Schirmherrschaft" (color), sowie "Leitmeritz - Tag der Befreiung" (s/w)	✉(3)		100,–
	4803	Posteinlieferungsbuch, 1899-1911, vollständiges Posteinlieferungsbuch aus Wickede-Asseln (Westfalen), versch. Stempel			80,–

Deutsche Post in China

F	4804	Vorläufer 2 Mk. rötlichkarmin auf Postanw.-Abschnitt mit seltenem Stempel "Tientsin a" 1900, Dr. Steuer 10fach = 1400,-	△	V37f	200,–
F	4805	50 Pfg. diagonaler Aufdruck im Viererblock mit klaren Feldpost-Rundstempeln, sign. Bothe	⊙	6I(4)	50,–
F	4806	Petschili, 5 Pfg. Germania-Reichspost im Paar auf Briefstück mit K1 "Peking 22.1.01", Mi. 180,-	△	PVb(2)	60,–
F	4807	Petschili, 50 Pfg. Reichspost im Paar auf Leinenbriefstück von Bedarfsverwendung mit K1 von Peking 1901, Mi. lose 760,-	△	PVg(2)	200,–
F	4808	5 Mk. Reichspost, Nachmalung der Type I nur mit Deckweiß, auf sauber gestempeltem Kabinettbriefstück ("Shanghai"), sign. Thier. Mi. 800,-	△	27IV	200,–
F	4809	Boxer-Aufstand, colorierte Ansichtskarte vom 20.2.1901 von Peking nach Landsberg, K1 "K.D. Feldpostexped. des ostasiatischen Expeditionscorps"	✉		100,–

Deutsche Post in Marokko

F	4810	6 Pes. 25 C. a. 5 Mk. Reichspost, Type I auf Urmarke Type III, ideal rundgest. "Saffi", sign. Bühler und aktuelle Fotoexp. Steuer. Mi. 400,-	⊙	19I/III	100,–
F	4811	2 Pes. 50 Cts. und 3 Pes. 75 C. (Bfst.), zwei tadellose gest. Aufdruckwerte, je sign. Jäschke-L. Mi. 440,-	⊙/△	31,57IA	100,–
F	4812	3 P. 75 C. auf 3 Mk. in A-Zähnung tadellos postfrisch, sign. mit Attest Bothe. Mi. 550,-	**	32A	150,–
	4813	2 Pes. 50 Cts. tadellos gestempelt, Mi. 220,-	⊙	44	50,–

Deutsche Post in der Türkei

F	4814	Vorläufer Brustschilde 5 Gr. ockerbraun, frisches Kabinettbriefstück mit vollem K1 von Constantinopel 1874, Mi. 200,- +	△	V22	80,–
	4815	Feldpost, Militär-Mission 1917, drei Karten mit Stempeln "A.O.K. 4 Feldpost" (2) und "Jerusalem Feldpost"	✉(3)		50,–



4769 / *200,–*





4770 / *120,–*



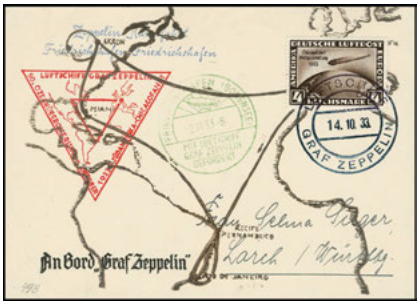
4771 / *80,–*



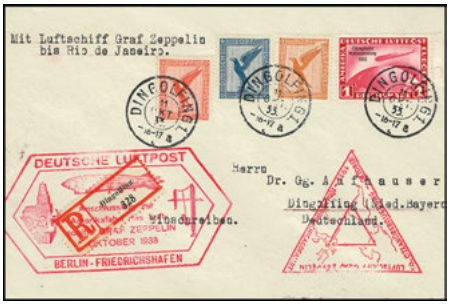
ex 4772 / *80,–*



4773 / *150,–*



4774 / *180,–*



4775 / *150,–*



4776 / *180,–*



ex 4777 / *80,–*



ex 4780 / *180,–*



4783 / *80,–*



ex 4786 / *120,–*

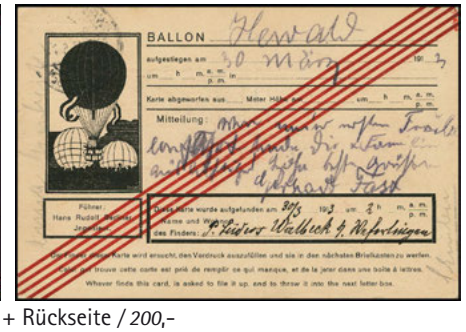


ex 4788 / *70,–*



4789 / *180,–*





4792 Vorderseite + Rückseite / *200,–*



ex 4793 / *100,–*

F	4816	Ganzsachenkarte 20 Para a. 10 Pfg. 1895 rein bedarfsmäßig von Constantinopel nach Hongkong gelaufen, via Suez/Colombo, rs. französ. Bedarfstext, selten!	✉	P3	150,–

Deutsch-Neuguinea

	4817	10 Pfg. in guter Farbe lilarot tadellos gestempelt, sign. Bothe, Fotoexp. Steuer. Mi. 180,-	⊙	3b	40,–
F	4818	5 Mk. Kriegsdruck in der guten Type BII mit Mittelstück in Type III ungebraucht, Attest Jäschke-L. Mi. 900,-	*	23IIBII	220,–

Deutsch-Ostafrika

	4819	Seenpost Schülke & Mayr, 10 C., das seltene Original postfrisch, sign. Steuer. Mi. 150,-	**	Sb	40,–
	4820	Seenpost Schülke + Mayr, postfrische Oberrandserie des Nachdrucks, Mi. 300,-	**	SNaa/e	60,–

Deutsch-Südwestafrika

F	4821	Unverausgabte 25 u. 50 Pfg. ungebraucht, sign. Bothe u.a. Mi. 560,-	*	Ia,II	100,–
F	4822	25 Pfg., postfrisches Randstück, sign. Senf, Gentzsch. Mi. 420,-	**	9a	100,–
F	4823	25 Pfg. dunkelorange tadellos ungebraucht mit Plattenfehler "Randlinie links oben eingekerbt", Fotoexp. Steuer. Mi. 480,- + PF	*	9b	120,–
F	4824	5 Pfg. (min. randfleckig) auf Postkarte 1903 mit besserem Stempel "Waldau", sign. Lantelme, sowie 20 Pfg. auf Briefstück (kl. Randschürfung) mit Wanderstempel "Khanrivier"	△/✉	12,4	70,–
F	4825	10 Pfg. (Eckfehler) auf Ansichtskarte (Foto Diamantenfelder) 1910 von Lüderitzbucht nach Angra Terceira/Azoren (via Las Palmas, Lissabon), sehr ungewöhnliche Destination!	✉	13	150,–
F	4826	5 Mk., Luxusbriefstück mit vollen Stempeln "Swakopmund", Mi. 200,- +	△	23	60,–

Kamerun

F	4827	Vorläufer 2 Mk. rotkarmin auf kleinem Leinenbriefstück mit K1 "Kamerun 23.9.91", sign. Jäschke-L. Mi. 200,-	△	V37e	50,–
F	4828	Vorläufer 5 Pfg. violett mit klarem K1 "Kamerun 11.5.67", sign. Steuer. Mi. 300,-	⊙	V40	60,–
F	4829	Vorläufer 10 Pfg. dunkelrosarot mit hierauf besserer Abstempelung "Victoria", Bugspur. Mi. 300,- + Dr. Steuer dreifach = 900,-, Attest Jäschke-L.	⊙	V41b	150,–
F	4830	Vorläufer Krone-Adler 10 Pfg. in guter Farbe "mittelrot", kl. Mgl., schön zentrischer K1 "Kamerun 17.6.95", sign. Steuer. Mi. 500,-	⊙	V47c	60,–
F	4831	Vorläufer Krone-Adler 10 Pfg. in guter Farbe mittelrot auf kleinem Briefstück (links oben min. verkürzte Zähne) mit seltener Abstempelung durch K1 "Victoria", Attest Jäschke-L. Mi. 500,- + Dr. Steuer vierfach = 2000,-	△	V47c	200,–
F	4832	Vorläufer Krone-Adler 50 Pfg. in besserer Farbe braunrot mit klarem K1 "Kamerun 27.8.90", sign. Krause, Bothe. Mi. 350,-	⊙	V50b	100,–
F	4833	Vorläufer, fünf Werte in meist Prachterhaltung je mit klarem K1 "Kamerun": Nr. V37e, 46c, 47b, 48b und 50d, je sign. Mi. 455,-	△/⊙	exV37-50	100,–
	4834	Aufdrucke kpl. postfrisch, dabei 25 Pfg. in b-Farbe, ab 5 Pfg. alle sign. Steuer. Mi. 310,-	**	1-6	75,–
F	4835	5 Pfg. diagonaler Aufdruck tadellos ungebraucht, sign. Bothe und Attest Jäschke-L. Mi. 750,-	*	2I	150,–
F	4836	20 Pfg. auf ideal gestempeltem Briefstück ("Victoria"), sign. Jäschke-L. Mi. 150,- +	△	23Ia	50,–
F	4837	1910, vollständiger Laufzettel mit Deutsches Reich 20 Pfg. Germania von Berlin, als Nachfrage über den Verbleib eines Paketes nach Kribi/Kamerun, von dort am 14.7.1910 nach Berlin und am 20.8.1910 in Berlin mit der 20 Pfg. ausgeliefert. Seltener Vorgang!	✉	DR87I	250,–

Karolinen

	4838	Steiler Aufdruck, idealer Rundstempel "Ponape", gest. Luxus-Serie, meist sign. Dietrich bzw. Jäschke-L. Mi. 220,-	⊙	1-6II	60,–
F	4839	Steiler Aufdruck, Luxusserie auf Briefstücken mit idealem Rundstempel "Ponape", Mi. 220,- +	△(6)	1-6II	60,–
F	4840	10 Pfg., steiler Aufdruck, zwei bessere gest. Farben, sign. Jäschke-L. Mi. 410,-	△/⊙	3IIb,c	100,–
	4841	20 Pfg. diagonaler Aufdruck zentr. gest. "Yap", sign. Senf. Mi. 160,-	⊙	4I	40,–

Kiautschou

F	4842	5 Pfg. a. 10 Pfg., Aufdrucktype II, postfrisch, sign. Bothe, Kosack, Gentzsch. Mi. 200,-	**	1II	60,–



4801 / *100,-*



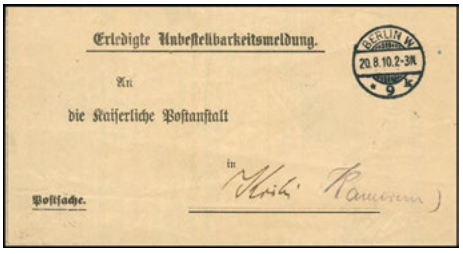
ex 4802 / *100,-*

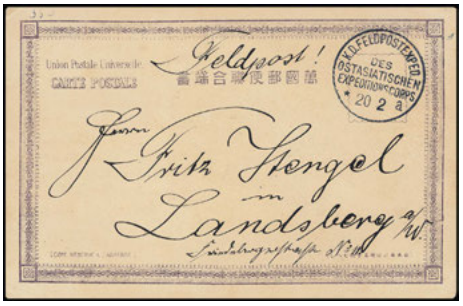


ex 4800 / *350,-*



4816 / *150,-*

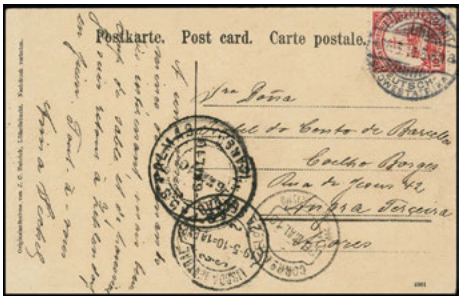






4809 Vorderseite + Rückseite / *100,-*

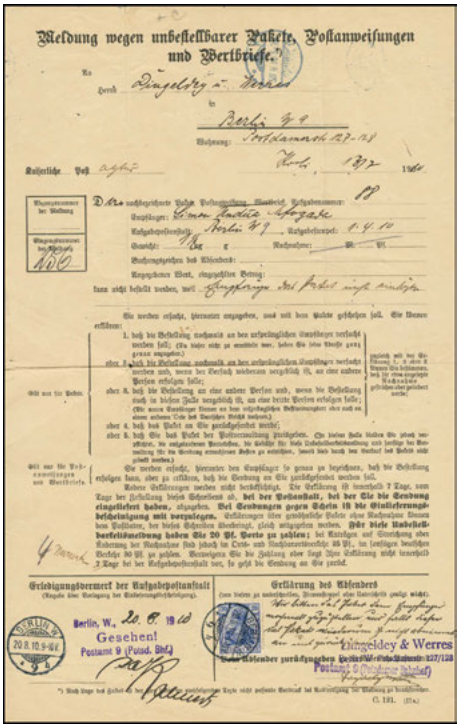




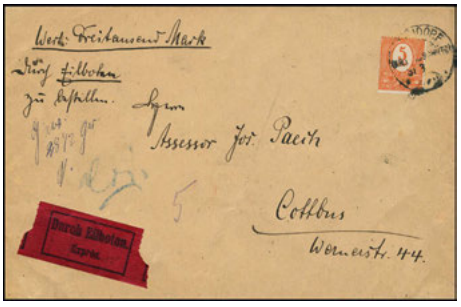
4825 / *150,-*



4853 / *80,-*



4837 Außenseiten + Innenseiten / *250,-*



4870 / *150,-*



ex 4871 / *100,-*



4872 / *80,-*



4875 / *80,-*

F	4843	1 1/2 Dollar, 26:17 Zähnungslöcher, ungebraucht, zwei kurze bzw. ein heller Zahn, Attest Jäschke-L. Mi. 1400,-	*	26A	180,–
F	4844	Freimarken Schiffe komplett gestempelt, teils bessere Stempel. Mi. 1100,- +	⊙	28-37	250,–

Marshall-Inseln

F	4845	25 Pfg., sog. "Berliner Ausgabe", auf tadellosem Briefstück mit Stempel "Jaluit Marschall-Inseln", die Marke zeigt zudem die Aufruck-Besonderheit "verstümmeltes e von Inseln". Sign. mit Befund Mansfeld. Mi. 1400,- + Abart	△	5IIa	450,–
F	4846	Aufdrucke auf klar gestempelten Briefstücken, dabei 25 Pfg. in beiden Farben ("b" sign. Jäschke-L.), ideale K1 "Jaluit", Mi. 240,- +	△(7)	7-12	70,–

Samoa

F	4847	Vorläufer 2 Mk. rotkarmin (zwei Zahnspitzen min. gerauht) auf klar und voll gestempeltem Briefstück, K1 "Apia 21.2.99", sign. Jäschke-L. Mi. 350,-	△	V37e	70,–
F	4848	Vorläufer Krone-Adler 10 Pfg., je Paare in Farben lebhaftrosarot und lilarot (Bfst.) mit sauberen Stempeln von Apia, einmal sign. Bothe. Mi. lose 340,-	△/⊙	V47b,d(2)	80,–
F	4849	Erste Ausgabe auf Briefstücken mit klaren Stempeln von Apia, 10 Pfg. in guter "c"-Nuance, sign. Jäschke-L. Mi. 410,-	△(6)	1-6	100,–
F	4850	10 Pfg. in besseren Farben dunkelrosa und lilarot auf zwei Briefstücken mit Stempel von Apia, sign. Steuer bzw. Jäschke-L. Mi. 420,-	△(2)	3b,c	100,–
F	4851	2 und 3 Mk. Schiffe je gest., sign. Dister bzw. Bothe. Mi. 290,-	△/⊙	17,18	70,–

Togo

F	4852	Vorläufer 10 Pfg. Krone-Adler in seltener Farbe rosarot klar gestempelt "Klein-Popo" 1890, ein kurzer Eckzahn bzw. kleiner Eckbug, Fotoexp. R. Steuer. Mi. 1100,-	⊙	V47a	150,–
F	4853	3, 5 u. 25 Pfg. dunkelorange auf Orts-Einschreibebrief (Couvert unten leichte Faltspur) aus Klein-Popo 1900	✉	1,2,5b	80,–
F	4854	10 Pfg. in den drei guten Farben dunkelrosa, rotkarmin und lilarot, je tadellos gest., alle Fotoexp. Jäschke-L. Mi. 700,-, seltenes Angebot!	⊙/△	3b,c,d	180,–
F	4855	2 und 3 Mk. (besserer Stempel "Sokode") je auf Briefstücken, sign. Jäschke-L. Mi. 280,-	△(2)	17,18	70,–
F	4856	10 Pfg. Schiffe mit seltenem Stempel "Tsewic" klar, sign. Bothe. Mi. 140,- +	⊙	22	50,–

Deutsche Seepost

	4857	"Cap Arcona", 5.8.1912, blauer Stempel auf Vordruckbrief aus Argentinien mit 12 C. nach Halle	✉		80,–

Abstimmungsgebiet Allenstein

	4858	Germania-Aufdrucke, beide Serien postfrisch inkl. gepr. "Siegesmarke" (Nr. 4I) und braune 15er in beiden Farben, gepr. Mi. 510,-	**	1-28	120,–
	4859	Drei bessere gestempelte, gepr. Werte. Mi. 380,-	⊙	11-12b, 13a	90,–
	4860	Drei bessere gestempelte Werte, je sign. Hey. Mi. 470,-	⊙	17b,19a, 26c	120,–
	4861	20 Pfg. lilaultramarin, postfrisches Unterrandstück, sign. Hey. Mi. 350,- +	**	19a	80,–
F	4862	Unverausgabte 40 Pfg. tadellos postfrisch, Fotoexp. Wasels. Mi. 260,-	**	I	70,–
F	4863	Fünf unverausgabte Werte tadellos postfrisch, Attest Wasels. Mi. 1060,-	**	I,II,IV-VI	250,–
	4864	Unverausgabte 20 Pfg. grün tadellos postfrisch, Fotoexp. Wasels. Mi. 200,-	**	IV	50,–
F	4865	Unverausgabte 20 Pfg. im postfrischen Unterrandpaar mit Aufdruck-HAN "4802.20" tadellos postfrisch, Attest Wasels. Mi. 600,-	**	IVHAN	150,–
	4866	Unverausgabte 30 Pfg. tadellos postfrisch, Fotoexp. Wasels. Mi. 200,-	**	V	50,–
	4867	Unverausgabte Germania-Aufdrucke komplett postfrisch, sign. Vossen bzw. Mikulski. Mi. 1260,-, 30 Pfg. natürlicher Papiereinschluß und kein Mangel, auch gut geprüft	**	I-VI	250,–

Abstimmungsgebiet Marienwerder

	4868	Germania-Aufdrucke, ohne 50 Pfg., komplett postfrisch, Höchstwerte sign. Klein. Mi. 510,-	**	15-16, 18-20	150,–
F	4869	50 Pfg. Germania, y-Papier, tadellos ungebraucht, Attest Bock. Mi. 1000,-	*	17y	250,–


ex 4824
4826
4827
4828
4829
4830
4831
4832
ex 4833
4835
4836
ex 4839
ex 4840
4842
4843
ex 4844
4845
ex 4846
4847
4848
ex 4849
ex 4851
ex 4850
4852
4854
ex 4855

Abstimmungsgebiet Oberschlesien

F	4870	5 Mk. Ziffern als Einzelfrankatur auf, trotz Unterfrankatur um 10 Pfg., unbeanstandet gelaufenem Expreß-Wertbrief aus Hohndorf 1921	✉	9	150,–
F	4871	Drei Bedarfsbriefe mit besseren Stempeln, inkl. Zwischenstegpaar 20 Pfg. ("Bielschowitz Kr. Hindenburg"), Expreßbrief mit BP-Stempel "Breslau-Kattowitz", sowie R-Brief aus Kostuchna	✉(3)	15,16,18	100,–
F	4872	40 u. 50 Pfg. nebst 1 und 2 Mk. zusammen auf Bedarfs-Wertbrief (Gebrauchsspuren wie Falten ausserhalb) von Leobschütz, 21.6.21, nach Leipzig	✉	20,22, 26-27	80,–
	4873	50 Pfg. rs. (etwas um den Rand geklebt) und vs. zweimal 75 Pfg. auf Bedarfs-Paketkarte aus Friedenshütte 1920	✉	22,24(2)	70,–
	4874	80 Pfg. einzeln bzw. im Paar (R-Brief) auf zwei portoger. Bedarfsbriefen aus Laurahütte	✉(2)	25(3)	50,–
F	4875	1 und 3 Mk. vs. auf Bedarfs-Paketkarte (kl. Randriß) aus Nikolai 1921	✉	26,28	80,–
F	4876	2 Mk. (verklebter Eckfehler) einzeln auf Bedarfs-Paketkarte ab Simmenau 1920	✉	27	80,–
F	4877	2 Mk. als gute Einzelfrankatur auf Paketkarte (min. Gebrauchsmgl.) aus Badewitz 1920	✉	27	80,–
F	4878	2 Mk. im Paar (ein Wert etwas bestoßen durch Randklebung) als gute Mehrfach-Frankatur auf Bedarfs-Paketkarte aus Czernitz 1920	✉	27(2)	100,–
F	4879	5 Mk. als Einzelfrankatur auf Expreßbrief (leichte Gebrauchsspuren) von Oppeln 1922 nach Kiel	✉	29	80,–

Danzig

	4880	Germania-Aufdrucke gest., sign. Oechsner. Mi. 300,-	⊙	1-15	65,–
F	4881	Drei bessere Germania-Aufdruck-Werte je sauber gestempelt inkl. beiden Aufdrucken 2 Mk. a. 35 Pfg., sign. Infla bzw. Höchstwert Fotoexp. Gruber. Mi. 620,-	⊙/△	27II, 43I/II	150,–
	4882	9 und 50 Mk. je gest., erstere zeitgerecht, sign. Infla, Kniep. Mi. 320,-	⊙/△	99-100X	80,–
F	4883	50 Mk., beide Wasserzeichen klar gestempelt "Danzig", sign. Stoye, Infla bzw. Erdwien. Mi. 600,-	⊙	100Xb,Ya	150,–
F	4884	Flugpost 5 bis 20 Mk. nebst weiterer Frankatur, auf Lupo-Brief ab Danzig 1923, Mi. lose 415,-	✉	116-18, 127-28	120,–
	4885	Flugpost auf zwei Flugpostbriefen, einmal kpl. Satz mit ZuF, einmal ohne billige 100 Mk.	✉(2)	133-37	80,–
	4886	Sieben Lupo-Briefe/-Karten mit besseren Frankaturen	✉(7)	ex193-300	100,–
F	4887	5 Pfg. mit stehendem statt liegendem Wasserzeichen postfrisch, sign. Kniep, Dub. Mi. 500,-	**	193yX	140,–
F	4888	50 Pfg. Wappen und 15 Pfg. Flugpost auf Lupo-Eilbrief "Frei d. Ablösung Reich Stadt Danzig" von der Technischen Hochschule 1936 nach Leipzig, Brief portofrei, nur Lupo- und Eilgebühr frankiert	✉	200,252	100,–
F	4889	10 u. 20 Pfg. Flugpost, letztere mit seltenem Plattenfehler "Fahne" (Mi. lose gest. 250,-, Brief "-.-") auf sauberem Lupobrief ab Danzig 5, 1.6.26	✉	202, 203PFII	100,–
	4890	Leistungsschau-Block postfrisch (natürliche Gummiknitter) und mit SST, hier 25 Pfg. mit Plattenfehler. Mi. 380,-	⊙/**	Bl.3,3I	70,–
F	4891	Dienstmarke 6 Mk. im postfrischen Paar, dabei linke Marke ohne, rechte mit Aufdruck, so im Michel nicht gelistet! Attest Gruber "einwandfrei"	**	D26aFII	200,–
F	4892	Portomarke 5 Pfg. ohne Werteindruck geschnitten postfrisch, Fotoexp. Oechsner (noch als früher notierte 1PU). Mi. 250,-	**	P30PH	60,–
F	4893	Portomarke 50 Pfg. im postfrischen Paar, linke Marke Plattenfehler "5 in Blockschrift", sign. Hochkeppler. Mi. 260,-	**	P35I	60,–
F	4894	Portomarke 10 a. 60 Pfg. mit Plattenfehler "schräger Strich unter ER" (Feld 61) ideal rundgestempelt, Fotoexp. Soecknick. Mi. 180,-	⊙	P41II	50,–
F	4895	Portomarke 60 Pfg. mit seltenem Teilauflagen-Plattenfehler "schräger Strich unter ER" tadellos ungebraucht. Mi. "-.-", Fotoexp. Oechsner	*	P46II	100,–

Memelgebiet

	4896	40 Pfg., kpl. postfrischer Bogen mit HAN, WOR etc. (ca. 330,- Mi.)	**	6(100)	50,–
F	4897	20 Mk., seltener Andruck des Aufdrucks auf bräunlichem Papier, wie verausgabt, nur ein Bogen bekannt, fast alle Werte weisen herstellungsbedingte Knitter auf (hier im oberen Teil), kein Mangel. Attest Huylmans "einwandfrei". Mi. 1200,-	(*)	136P	300,–

Saar

F	4898	"Sarre", erste Ausgabe komplett auf sauber gestempeltem Blanko-Couvert (nur rs. etwas fleckig), Mi. lose für billigste Type 450,-	✉	1-17	150,–
	4899	Drei bessere postfrische Aufdruck-Werte, je gepr.: Nr. 6cIII, 9bIII und 13xbI. Mi. 370,-	**	6,9,13	70,–


4856
4862
ex 4863
4865
4869
ex 4881
4883
4887
4891
4892
4893
4894
4895
4897
ex 4904
4905
ex 4909
4901
4903
4918
4928
4902
4906
ex 4910
4915
4932

	4900	10 Pfg. in den Unternummern aI, III, bI, III und zweimal cIII je postfrisch, sign. Burger. Mi. 330,-	⊙	6a-cIII	70,–
F	4901	30 Pfg. auf orangeweiß, Aufdruck in Type I, zentrisch gestempelt "Merzig", Attest Braun. Mi. 600,-	⊙	10yI	130,–
F	4902	30 Pfg. a. orangeweiß, Aufdrucktype III tadellos gestempelt, sign. Burger. Mi. 600,-	⊙	10yIII	150,–
F	4903	30 Pfg. in guter Variante yIII, sowie 80 Pfg. in Typen I und III (Bfst.) je gestempelt, 30 Pfg. ein kurzer Zahn, sign. Burger, Dub. Mi. 1340,-	⊙/△	10yIII, 16I,III	200,–
F	4904	1 bis 10 Mk. Bayern-Sarre sauber gestempelt, teils auf Briefstücken, sign. Burger. Mi. 1835,-	△/⊙	27-31	400,–
F	4905	5 Mk. Bayern-"SARRE", ungebrauchte rechte untere Bogenecke (in der Zähnung vorgefaltet, Zhg. siehe Foto) mit Walzen-Nr. "2", sign. Burger. Mi. 1000,- für die Normalmarke	*	30	200,–
F	4906	3 und 7 1/2 Pfg. Bayern-Sarre zentrisch gestempelt, sign. Burger. Mi. 1150,-	⊙	B/C31	250,–
	4907	Landschaftsbilder I (meist vom Oberrand) und II je postfrisch, dabei 20 Pfg. in beiden Zähnungen. Mi. 465,-	**	53-83	100,–
	4908	Landschaftsbilder V bis IX, sowie Volkshilfe 1929, je postfrische Serien. Mi. 398,-	**	ex108-178	80,–
F	4909	Volkshilfe 1931 komplett gestempelt "Saarbrücken", sign. Hoffmann und Attest Geigle. Mi. 800,-	⊙	151-57	200,–
F	4910	Volkshilfe 1932 tadellos gestempelt "St. Ingbert", Attest Ney. Mi. 800,-	⊙	161-67	200,–
	4911	Neunkirchen und Volksabstimmung je postfrisch, Mi. 430,-	**	168-70, 179-94	100,–
	4912	Volkshilfe 1934 tadellos gestempelt, Fotoexp. Ney. Mi. 300,-	⊙	171-77	80,–
	4913	Volkshilfe postfrisch, Mi. 280,-	**	171-77	70,–
F	4914	Volkshilfe 1934 auf Lupo-R-Expreßbrief aus Saarbrücken, Mi. lose 240,-	✉	199-205	80,–
F	4915	75 Pfg., gutes X-Wasserzeichen (fallende Wellenlinien), gestempelt "Ludweiler-Wa...", Mi. 1000,-	⊙	222X	200,–
F	4916	Hochwasser-Blockpaar mit gutem SST "Der Französische Aussenminister besucht das Saarland", Block 1 tadellos mit Attest Ney, Block 2 gut sign. Hoffmann (5 + 5 Fr. kleine Aufrauhung). Mi. 3400,- für tadellosen Block sowie weitere 2400,- für Bl. 2	⊙	Bl.1/2	1200,–
	4917	Jugendherbergswerk und Rotes Kreuz auf sauber gest. Blankokarte bzw. auf Briefstück, Mi. lose 340,-	✉/△	262-3I, 292	80,–
F	4918	200 Fr. Europarat auf Briefstück mit Versandstellenstempel von Saarbrücken, sign. Ney. Mi. 310,-	△	298	75,–
F	4919	Volkshilfe 1950 kpl. auf Auslands-R-Brief ab Dudweiler 1950, Fotoexp. Ney. Mi. lose gest. 380,-	✉	299-303	100,–
	4920	Volkshilfen 1950 und 1951 je als postfrische Bogenecken-Serien mit Druckdatum, Mi. 430,-	**	299-303, 309-13	80,–
	4921	Madonnen im gestempelten Kleinbogensatz. Mi. 240,-	⊙	351-53KB	60,–
	4922	Heuss I komplett auf vier Schmuck-FDCs, Mi. 380,-	✉(4)	380-99	80,–
	4923	Heuss II komplett auf vier Schmuck-FDCs. Mi. 775,-	✉(4)	409-28	100,–
	4924	Dienst 1922, kpl. postfrische Aufdruckserie (5 C. "a" und "b", 1 Fr. I und II), Mi. 370,-	**	D1-11	80,–
	4925	Dienst, beide Aufdruckausgaben 1927 und 1929 postfrisch, einmal 30 C. im Zwischenstegpaar, einmal 30 u. 50 C. Aufdrucke in beiden Farben. Mi. 405,-	**	D16-32	80,–

Bes. I. WK. Belgien

F	4926	25 C. im Rand-Viererblock mit HAN "H 3842.13", nebst 10 C., auf etwas knittrigem Bedarfs-R-Brief von Brüssel 1915 mit Zensur nach Jessnitz	✉	4HAN,3	50,–
F	4927	8 C. a. 7 1/2 Pfg. und 10 C. a. 10 Pfg. zusammen auf Nachnahme-Postanweisung von "Altsalm-Vielsalm" nach Lüttich (4.2.1918) und retour, übliche Mittelfalte im Formular	✉	13,14	120,–
F	4928	50 C. a. 40 Pfg., gute Zwischenraum-Type, auf Briefstück, sign. Hey. Mi. 400,-	△	20bI	80,–
	4929	2 Fr. 50 C. postfrisch mit Plattenfehler der Urmarke, "gebrochene Krone", Fotoexp. Wasels. Mi. 400,-	**	24AIIPFl	80,–

Bes. I. WK. Etappe West

	4930	Aufdrucke kpl. postfrisch, 10 C. in zwei Farben, Mi. 390,-	**	1-12	90,–
	4931	Aufdrucke kpl. auf Sammler-Ortsbrief aus Gent mit Ra4 der Postprüfstelle, dabei 30 Pfg. WOR "1/4/1/1/5/1", Mi. lose 210,-	✉	1-12	50,–

Bes. I. WK. Postgebiet Ob. Ost

F	4932	Dorpat, gestempelte Aufdruckmarken, sign. Hochstädter. Mi. 400,-	⊙	D1-2	100,–
	4933	Dorpat, postfrische Aufdruckmarken, sign. Hey. Mi. 300,-	**	D1-2	70,–
F	4934	Landesbotenpost der 10. Armee, 30 u. 60 Pfg. je ungebraucht, dabei letztere mit seltenem Plattenfehler "kurzes l", Mi. 570,-	*	Lb.1,2I	140,–
	4935	Landesbotenpost der 9. Armee, beide Werte ungebraucht, Mi. 140,-	*	Lb.1/2	40,–



4876 / *80,–*



4877 / *80,–*



4878 / *100,–*



4879 / *80,–*



4884 / *120,–*



4888 / *100,–*



4889 / *100,–*



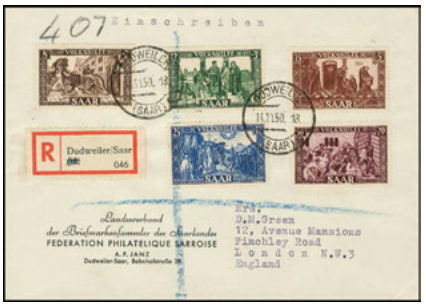
4898 / *150,–*



4914 / *80,–*



4927 / *120,–*



4919 / *100,–*



4926 / *50,–*



4941 / *150,–*



4944 / *150,–*



4955 / *150,–*



4959 / *200,–*



4962 / *150,–*





ex 4934



4938



4939



4916



ex 4948





ex 4942

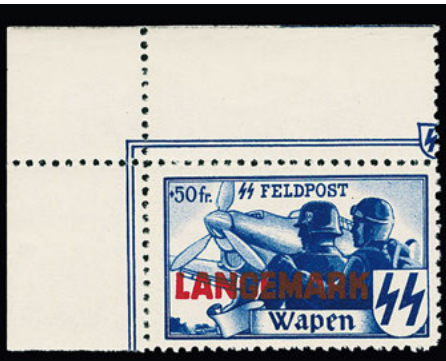


ex 4950





ex 4945



4951



4953



4954



4958





4957



4960



ex 4961



4965



4967



4966



4968



4983

Bes. I. WK. Polen

	4936	Aufdrucke, kpl. postfrische Serie, 5 Pfg. "a" und "b", 30 u. 40 Pfg. WOR, 60 Pfg. POR, Mi. 350,-	**	1-16	70,–

Bes. I. WK. Rumänien

	4937	Aufdrucke, drei kpl. postfrische Serien, zusätzlich seltene Nr. 1-3F (sign. Mikulski), sowie Porto Nr. 6/7. Mi. 598,-	**	1-12	120,–
F	4938	Zwangszuschlagsmarke 10 B., Großformat, postfrisch, eine seltene und unterbewertete Marke. Mi. 600,-	**	Z6	200,–
F	4939	Kriegssteuermarke 5 B. mit schwarzem Aufdruck postfrisch, Mi. 300,-	**	Z25b	70,–
	4940	Portomarken 5 und 10 B., sowie Zwangszuschlagsmarke 10 B. je gest., sign. Hochstädter, Wasels u.a. Mi. 390,-	⊙	P6,7,Z7y	90,–

Belgische Besatzungspost in Deutschland

F	4941	Malmedy, 15 C. im Paar auf Postkarte 1920 mit besserem zweisprachigem Stempel "Amel Ambleve"	✉	5AII(2)	150,–

Sudetenland Rumburg

F	4942	Aufdruckserie postfrisch, sign. Krischke. Mi. 1157,-	**	1-18	300,–
	4943	Portomarken-Aufdrucke postfrisch, Mi. 470,-, sign.	**	36-43	130,–

Sudetenland Karlsbad

F	4944	1 Kc. blau, Portomarke mit dunkelrosa Aufdruck auf sauberer Postkarte von Karlsbad, 5.10.38, nach München	✉	37	150,–

Deutsche Besetzungsausgaben des II. Weltkrieges

F	4945	3 bis 100 Pfg. Hindenburg, je kpl. postfrische Eckrand-Viererblock-Serien einheitlich links oben mit den versch. Plattennummern der Gebiete Elsaß, Lothringen, Luxemburg und Generalgouvernement. Jeweils nur im Oberrand ein Falzrest	**	1-16 WOR(2)	200,–

Albanien

F	4946	1 Fr. Aufdruckmarke, der Aufdruckfehler "1944 statt 1943" gleich fünfmal auf sauber ("Tirana") gestempeltem Blanko-Couvert. Attest Caffaz. Mi. lose 3250,-	✉	11III(5)	600,–

Belgien

	4947	Flämische Legion, Soldaten an der Ostfront, sauber gestempelte Serie, einheitlich mit Blockrand, Mi. 220,-	⊙	I-IV	70,–
F	4948	Flämische Legion, Soldaten an der Ostfront und gleiche Serie mit Flugzeug-Aufdruck je postfrisch, Mi. 560,-	**	I-VIII	150,–
	4949	Flämische Legion, Kaiserbildnisse, einheitliche linke postfrische Randserie, Mi. 260,- +	**	IX-XIV	70,–
F	4950	Flämische Legion, Luftwaffe geschnitten, postfrische Bogenecken-Serie, Mi. 500,- +	**	XV-XIx	150,–
F	4951	Flämische Legion, "Langemark"-Aufdruck als postfrische linke obere Bogenecke, Mi. 250,- +	**	XX	60,–
	4952	Wallonische Legion, Soldaten an der Ostfront, postfrische Ausgabe, Mi. 180,-	**	I-IV	50,–

Frankreich

F	4953	Dünkirchen, 50 C. im ungebr. Paar, Type I, leichte Tönung, Attest Pieles. Mi. 160,-	*	2I/I	50,–
F	4954	Dünkirchen, 50 C., Aufdrucktype I, im postfrischen Paar, vielfach sign. und Attest Pieles. Mi. 300,-	**	2I/I	80,–
F	4955	Dünkirchen, 50 C., Aufdrucktype I, im Randpaar auf portoger. Brief aus Dünkirchen, Attest Pieles. Mi. 600,-	✉	2I/I	150,–
	4956	Dünkirchen, 50 C. rot im waager., 50 C. blau im senkrechten ungebr. Paar, je Attest Pieles. Mi. 320,-	*	2I/I,3I	100,–
F	4957	Dünkirchen, 50 C., zwei ungebrauchte Paare mit den verschiedenen Aufdrucktypen I und II auf Urmarke in Type I, je Attest Pieles. Mi. 360,-	*	2I/I-II	110,–
F	4958	Dünkirchen, 50 C., Aufdrucktype II, im postfrischen Eckrandpaar links unten mit Bogennummer, Attest Pieles. Mi. 350,- +	**	2I/II	120,–



4963 / *150,–*



4964 / *150,–*



4969 / *150,–*



4970 / *250,–*



4973 / *250,–*



4974 / *300,–*



4978 / *180,–*



4984 / *180,–*



4985 / *250,–*



4988 / *250,–*



4989 / *350,–*



4992 / *250,–*



4993 / *350,–*



4996 / *250,–*



4999 / *200,–*



5001 / *80,–*



5003 / *180,–*

F	4959	Dünkirchen, 50 C. rot im Paar mit Aufdruck in Type I auf Urmarkentype II auf sauberem portogerechtem Ersttagsbrief, Attest Pieles. Mi. 800,-	✉	2I/II	200,–
F	4960	Dünkirchen, 50 C. im Paar auf sauber gestempeltem Briefstück ("Arneke Nord"), Aufdrucktype II, sign. Scheller, Calves und Attest Pieles. Mi. 400,-	△	2I/II	90,–
F	4961	Dünkirchen, 50 C. rot (Aufdrucktype II) und 50 C. blau je in postfrischen Oberrandpaaren, sign. Mi. 650,-	**	2I/II,3I	150,–
F	4962	Dünkirchen, 50 C. rot im senkrechten Paar, Aufdrucktype II, mit kopfstehendem senkrechtem Aufdruck, tadellos, auf Bedarfsbrief (dieser leichte Gebrauchsspuren), Attest Pieles. Mi. 800,-	✉	2I/IIKs	150,–
F	4963	Dünkirchen, 50 C., senkrechtes Paar mit kopfstehendem senkrechten Aufdruck in Type II auf noch im Besitz des Publikums vorhandenen Marken, im Michel bisher nicht gelistet (wie 2I/IIKs), auf portoger. sauberem Brief aus Ghyvelde. Mi. mind. 800,-, sign. Roumet, Dreyfus und Attest Pieles	✉	2I/IIKs	150,–
F	4964	Dünkirchen, 50 C. im senkrechten Paar mit kopfstehendem senkrechten Aufdruck in Type I auf portoger. Brief aus Dünkirchen, Attest Pieles. Mi. 800,-	✉	2I/IKs	150,–
F	4965	Dünkirchen, 50 C. Merkur im ungebrauchten Paar, Aufdrucktype I, Attest Pieles. Mi. 160,-	*	3I	50,–
F	4966	Dünkirchen, 50 C. Merkur, senkrechtes ungebrauchtes Paar mit Aufdruck in Type I, Attest Pieles. Mi. 160,-	*	3I	60,–
F	4967	Dünkirchen, 50 C. Merkur im postfrischen Paar mit Aufdruck in Type I, Auflage nur ca. 3000 Ex., sign. Brun, Attest Herbst. Mi. 300,-	**	3I	80,–
F	4968	Dünkirchen, 50 C. blau, Aufdrucktype I, im postfrischen Eckrandpaar mit Bogennummer, Attest Pieles. Mi. 300,- +	**	3I	100,–
F	4969	Dünkirchen, 50 C. mit Aufdruck in Type I im Paar auf portoger. Brief aus Dünkirchen, Attest Pieles. Mi. 600,-	✉	3I	150,–
F	4970	Dünkirchen, 10 C. Merkur und 90 C. "Geburtstag von Tours" auf portogerechtem Couvert aus Dünkirchen, sign. Dreyfus, Mayer, sowie Attest Pieles. Mi. 1000,-	✉	52,156	250,–
F	4971	Dünkirchen, 25 C. Merkur, zwei waagerechte Paare, dabei das linke Fehldruck "ohne Aufdruck", auf sauberem portoger. Brief aus Ghyvelde. Michel nicht gelistet, Attest Pieles "Briefe wie der hier vorliegende mit der Frankaturvariante "Markenpaare mit und ohne Aufdruck" sind selten", ferner sign. Roumet, Mayer	✉	59,59F	450,–
F	4972	Dünkirchen, 50 C. "Zugehörigkeit Algeriens", Sondermarke im senkrechten Paar mit kopfstehendem senkrechtem Aufdruck (von oben nach unten) auf portoger. Brief aus Ghyvelde. Sign. Calves, Roumet, Dreyfus und Attest Pieles. Mi. 1700,-	✉	109Ks	400,–
F	4973	Dünkirchen, 1 Fr. + 25 C. Ausstellung "Übersee Frankreich", Sondermarke, auf portoger. Brief aus Ghyvelde. Sign. Mayer und Attest Pieles. Mi. 1000,-	✉	172	250,–
F	4974	Dünkirchen, 1,50 Fr. Weltausstellung auf seltenem FDC mit Stempel von Dünkirchen, 1.7.1940, Mi. mind. 1200,-, Attest Pieles	✉	183	300,–
	4975	Legions-Ausgaben, Eisbär-Block tadellos ungebraucht, Attest Pieles. Mi. 450,-	*	Bl.I	120,–
	4976	Legions-Ausgaben, Eisbär-Block mit Plattenfehler "Strich im oberen Zähnungsrand" ungebraucht, zwei kleine "Griffstellen" belanglos, Attest Pieles. Mi. 700,-	*	Bl.IPFI	150,–
	4977	Legions-Ausgaben, Eisbär-Block mit Plattenfehler "Strich im Oberrand" postfrisch, alte Prüfsignatur etwas durchscheinend	**	Bl.IPFI	250,–
F	4978	Legions-Ausgaben, Flugpost-Vignetten, komplette Serie auf gelaufenem Zensur-Brief mit Feldpoststempel, echt gelaufen nicht häufig!	✉	II,III	180,–
	4979	Legions-Ausgaben, Flugpost-Vignetten, zwei postfrische Serien mit unterschiedlichen Plattenfehlern, Nr. III PF I und V, je Fotoexp. Pieles. Mi. 300,-	**	II-III(2)	90,–
	4980	Legionsausgaben, Flugpost-Ausgaben zweimal einzeln, einmal im Viererblock, sowie Flugpostaufdrucke und Legionäre an der russischen Front postfrisch. Mi. 580,-	**	II-X	100,–
	4981	Legions-Ausgaben, Flugpost-Vignette mit Abart "fehlende Farbe Dunkelkobalt" tadellos postfrisch vom Oberrand, Attest Pieles. Mi. 200,-	**	IIIF	60,–
	4982	Legions-Ausgaben, Flugpost-Vignetten als postfrische Unterrandserie (eine Nr. III kurzer Zahn), sowie Legionäre als postfrische Zierfeldserie mit Bogennummer (Fotoexp. Pieles), Mi. 310,- +	**	IIa-III,u.a.	80,–
F	4983	Legions-Ausgaben, Flugpost-Vignette im postfrischen Achterblock aus der rechten unteren Bogenecke mit ganz extrem verschobenem Aufdruck (so sehr ungewöhnlich, siehe Foto)	**	IV(8)	300,–
F	4984	Legions-Ausgaben, Flugpost-Vignetten, dabei Nr. V mit Plattenfehler IV der Urmarke, auf echt gelaufenem Zensurbrief mit Feldpoststempel vom 22.7.42, Couvert ausserhalb Gebrauchsspuren wie leichte Falte, der Plattenfehler ist im Michel ohne Preis!	✉	IV,V	180,–
F	4985	Legions-Ausgaben, Flugpost-Vignette in schwarzopalgrün/rot vom Oberrand auf echt gelaufenem Zensur-Bedarfsbrief (mit Inhalt!) mit Feldpoststempel vom 5.1.44, Michel echt gestempelt nicht bewertet, Attest Herbst: "Echte derartige Legionsbriefe ... sind selten."	✉	IVa	250,–
	4986	Legionsausgaben, Flugpost-Aufdrucke postfrisch, dabei Plattenfehler "abgeschrägtes F", Fotoexp. Pieles. Mi. 120,-	**	IVa,VPFIII	40,–
	4987	Legions-Ausgaben, Flugpost-Vignetten mit Aufdruck, zwei postfrische Serien mit verschiedenen Plattenfehlern, Nr. V PF II und III, je Fotoexp. Pieles. Mi. 240,-	**	IVa-V(2)	70,–



4994



4995



ex 5019



5018



5023



5000



ex 5031



5029



5030



5032



5033



ex 5040

F	4988	Legions-Ausgaben, Flugpost-Vignette + 10 Fr. bräunlichrot/dunkelkobalt vom Oberrand auf echt gelaufenem Zensur-Bedarfsbrief (mit Inhalt!) mit Feldpoststempel vom 23.3.44, Michel echt gestempelt nicht bewertet, Attest Herbst: "Echte derartige Legionsbriefe ... sind selten."	✉	V	250,–
F	4989	Legions-Ausgaben, Legionäre an der russischen Front, drei versch. Werte auf echt gelaufenem Zensur-Bedarfsbrief mit Feldpoststempel vom 23.10.43, kpl. Inhalt, rs. Zensurstreifen, Michel nicht bewertet, Attest Herbst: "Echte derartige Legionsbriefe ... sind selten."	✉	VI,IX,X	350,–
	4990	Legions-Ausgaben, Legionäre an der russischen Front, komplette Serie auf Couvert mit Feldpost-Aufgabe- und -Ankunftsstempel (Gebrauchsspuren)	✉	VI-X	80,–
	4991	Legions-Ausgaben, Legionäre an der russischen Front, zwei postfrische Zierfeld-Serien, einmal zusätzlich mit Druckdatum, je Fotoexp. Pieles. Mi. 270,-	**	VI-XZf/ ZfBr	65,–
F	4992	Legions-Ausgaben, Legionäre an der russischen Front, zwei Werte auf echt gelaufenem Zensur-Bedarfsbrief (kl. Fleckchen nur im Briefpapier) mit Feldpoststempel vom 27.12.43, rs. Zensur, kpl. Inhalt, Michel nicht bewertet, Attest Herbst: "Echte derartige Legionsbriefe ... sind selten."	✉	VII,VIII	250,–
F	4993	Legions-Ausgaben, Legionäre an der russischen Front, zwei versch. Vignetten je mit Zierfeld auf echt gelaufenem Zensur-Bedarfsbrief mit Feldpoststempel vom 6.9.43, kpl. Inhalt, rs. Zensurstreifen, Michel nicht bewertet, Attest Herbst: "Echte derartige Legionsbriefe ... sind selten."	✉	VIIZf., IXZf.	350,–
F	4994	Legions-Ausgaben, Flugpost-Vignette + 10 Fr. mit kopfstehendem Aufdruck als tadellos postfrische linke untere Bogenecke, Attest Pieles. Mi. 200,- +	**	VK	70,–
F	4995	Legions-Ausgaben, Flugpost-Vignette + 10 Fr. mit kopfstehendem Aufdruck im tadellos postfrischen Viererblock aus der linken unteren Bogenecke, Attest Pieles. Mi. 800,- +	**	VK(4)	250,–
F	4996	Legions-Ausgaben, Legionäre an der russischen Front, Vignette mit Zierfeld auf echt gelaufenem Zensur-Bedarfsbrief mit Feldpoststempel vom 2.11.43, kpl. Inhalt, rs. Zensurstreifen, Michel nicht bewertet, Attest Herbst: "Echte derartige Legionsbriefe ... sind selten."	✉	XZf.	250,–
	4997	St. Nazaire, 1941-1945, 18 Briefe mit Besonderheiten, u.a. aus den ersten Kriegstagen mit Zensur, bis "Liberation"-Aufdruck, alle im Internet abgebildet	✉(18)		800,–
	4998	St. Nazaire, 8.1.1945, erster Maschinenstempel "4,50 Fr." auf sauberem Ersttagsbrief	✉		80,–
F	4999	St. Nazaire, 50 C. Handelskammer, rechte untere Bogenecke mit Handstempel "Liberation", nebst französ. Marken mit entsprechendem Handstempel, auf R-Brief aus La Baule, 9.5.45, Mi. 650,- +	✉	1	200,–
F	5000	St. Nazaire, 50 C. und 2 Fr. einheitlich aus der rechten oberen Bogenecke, ungebraucht wie verausgabt, Attest Pieles und sign. Scheller. Mi. 600,- +	(*)	1,2	150,–
F	5001	St. Nazaire, 4,50 Fr., Type I, auf sauberem R-Brief aus Batz s/Mer, 28.2.45, Mi. 300,- (Auflage nur 3500 Ex.!), Attest Pieles	✉	3I	80,–
F	5002	St. Nazaire, Einschreibe-Ganzsache 4,50 Fr. rot tadellos gest. "La Turballe, 19.2.45", früher im Michel mit 1200,- DM bewertet, Attest Pieles "einwandfrei"	✉	U1	120,–
F	5003	St. Nazaire, die beiden Ganzsachen 4,50 Fr. rot und schwarz (mit ZuF 50 C. Merkur) je als R-Brief gelaufen, seltene private Couverts, früher im Michel mit 2400,- DM bewertet, je Attest Pieles	✉(2)	U1,U2	180,–
	5004	St. Nazaire, 1947, Gedenkvignette anläßlich des 5. Jahrestages der britischen Operation "Chariot", nebst Mi.-Nr. 785, auf sauberem Brief, Mayer Nr. 8, Attest Pieles	✉		50,–
F	5005	Frankreich, 9.5.45, 1 und 4 Fr. Petain mit Handstempel "Liberation", zusätzlich Zwischensteg mit rotem Handstempel, auf R-Brief aus Batz s/Mer nach Guerande mit Nachportomarken	✉	Fr.	80,–
F	5006	St. Nazaire, 9.5.45, 1,80 Fr. Petain im Paar mit Handstempel "Liberation" auf Brief aus Batz s/Mer mit zusätzlichem Befreiungsstempel, L2 "ILOT de St. Nazaire Vive la Liberation"	✉	Fr.	75,–
F	5007	St. Nazaire, 9.5.45, 70 C. Petain im Paar mit Handstempel "Liberation" auf Brief aus Batz s/Mer mit zusätzlichem Befreiungsstempel, L2 "ILOT de St. Nazaire Vive la Liberation"	✉	Fr.	75,–
F	5008	St. Nazaire, 9.5.45, seltener Höchstwert 5 Fr. mit Handstempel "Liberation" auf R-Brief aus Batz s/Mer, L2 "ILOT de St. Nazaire Vive la Liberation", KW ca. 700,-	✉	Fr.	150,–
	5009	1942, Ausstellung gegen den Bolschewismus in Paris, elf Propagandakarten je mit französ. Frankatur und Propaganda-Vordruck, u.a. sechsmal mit Hakenkreuz-Fahne	✉(11)		200,–

Generalgouvernement

	5010	Fünf Jahre GG auf Sieger-R-FDC mit ESST, Mi. 250,-	✉		75,–
	5011	Gebiet inkl. zusätzlich Nr. 125U und Dienst komplett postfrischl, Mi. 500,-	**	1-125,D	120,–
	5012	10 Zl., zwei versch. Ausgaben zusammen auf Auslands-R-Brief ab Krakau, 26.10.43, mit Zensur in die Schweiz, ferner Nr. 113/14 auf R-FDC ab Krakau	✉(2)	65,116, 113-14	60,–
	5013	Theresienstadt-Zulassungsmarke gestempelt "Brünn", sign. Mi. 500,-	⊙	Z1	100,–

Kotor

F	5014	Freimarken komplett auf Satz-Ortsbrief aus Hercecnovi, dabei 0,50 M. a. 4 D. mit Aufdruckfehler VII. Mi. 426,-	✉	7-10	80,–



5002 / *120,–*



5005 / *80,–*



5006 / *75,–*



5007 / *75,–*



5008 / *150,–*



5014 / *80,–*

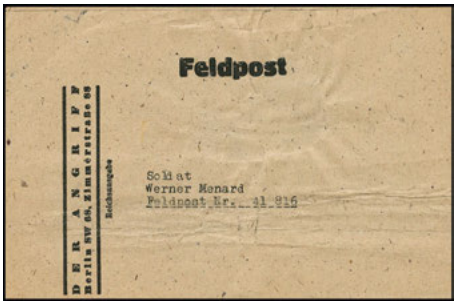


ex 5026 / *80,–*



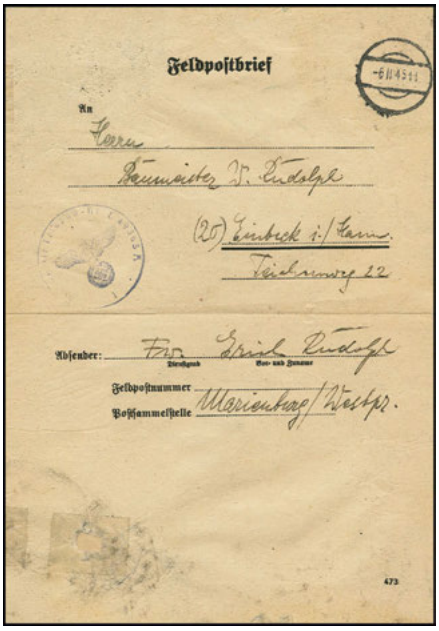


5028 / *70,–*



5035 Vorderseite + Rückseite / *120,–*







5036 Vorderseite + Rückseite / *150,–*





5037 / *150,–*

5038 / *200,–*

5039 / *80,–*

Kurland

	5015	Gebiet komplett postfrisch, sign. van Loo. Mi. 250,-	**	1-4A/B	60,–
	5016	Gebiet überkomplett, Nr. 2/3 zweifach postfrisch, 4B gestempelt. Mi. 239,-	**/⊙	1-4A/B	60,–

Litauen

	5017	Landesausgabe, komplette Serie auf sauber gestempeltem Briefstück, sign. Krischke. Mi. 400,-	△	1-9	100,–
F	5018	Vilnius, 12 Kop. mit seltenem doppeltem Aufdruck tadellos gestempelt, Auflage nur 200 Ex., Attest Krischke. Mi. 1000,-	⊙	12DD	300,–

Mazedonien

	5019	Aufdrucke, postfrische Serie, Höchstwerte sign. Krischke. Mi. 350,-	**	1-8	90,–

Montenegro

F	5020	Flüchtlingshilfe komplett auf Satz-Ersttagsbrief, Mi. für Satzbrief schon 2400,-, als FDC nicht gelistet, Attest Diena	✉	20-28	500,–
F	5021	Rotkreuz-Aufdruck komplett auf Satz-Ersttagsbrief, Mi. für Satzbrief schon 2000,-, als FDC nicht gelistet, Attest Diena	✉	29-35	450,–

Rußland

	5022	Pleskau, alle drei Rotkreuz-Blöcke, 2X, 3x und 4y ungebraucht in einem Geschenkheft, teils etwas (eck-) bügig, Mi. 1350,-	*	Bl.2X-4y	200,–
F	5023	1943, Deutsche Propaganda-Vignetten der Propaganda-Abteilung "W" für Russland, kpl. Serie der sog. "Wlassow-Marken" von 50 Kop. bis 10 Rubel postfrisch, seltene Ausgabe, Attest Pieles	**	W1-5	400,–

Serbien

	5024	Kriegsinvaliden-Block mit Plattenfehler postfrisch, Mi. 1000,-	**	Bl.3I	250,–
	5025	100 Jahre Serbische Post, kpl. gestempelter Zusammendruck-Bogen mit Plattenfehlern Nr. 98I und II, diese gestempelt im Michel "-.-"	⊙	94-98	150,–

Ukraine

F	5026	Fünf bessere Belege inkl. 1, 4, 10 u. 40 Pfg. Hitler auf Auslands-R-Brief, dito 4, 10, 15 u. 20 Pfg., ferner 30 Pfg. einzeln auf an sich portofreiem Dienstpost-Einschreiben (gel.), P2 gebr., sowie DR P 299I in der Ukraine gebraucht	⊠(5)	ex1-14	80,–

Zara

F	5027	25, 50 und 80 C., sowie 1 und 2 L. rückseitig auf sehr seltener Aufdruck-Ganzsachenkarte 30 C., blanko gestempelt in Zara, ganz gering gelblich, die P2 ist gebraucht sehr selten (Mi. 2500,-), Attest Caffaz	✉	23,24, 26-28,P2	500,–

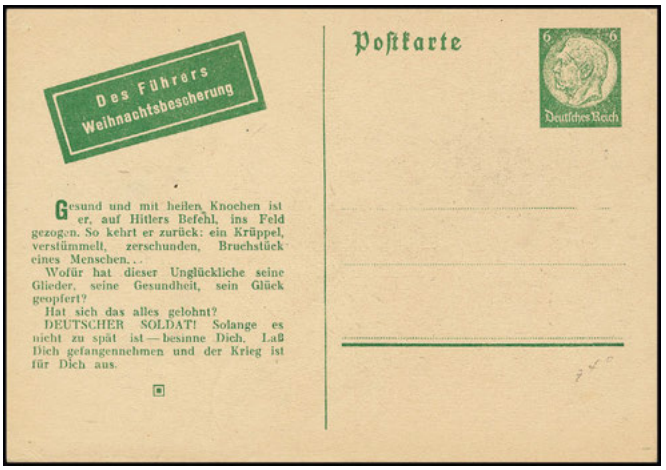
Feld- und Inselpost

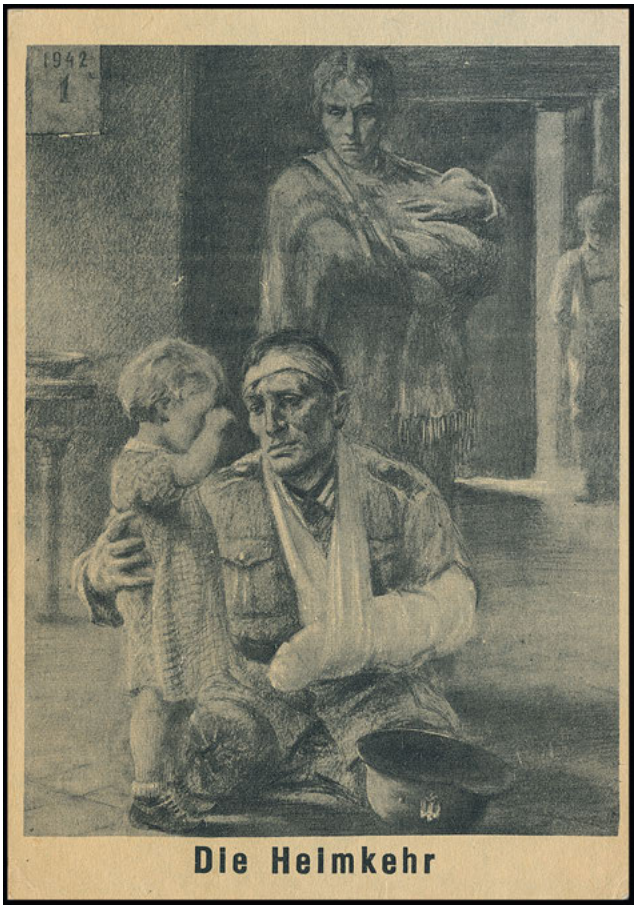
F	5028	Feldpost-Päckchen-Zulassungsmarke gez. per zwei, nebst 40 Pfg. Hitler, auf Bedarfs-Päckchen-Adresse ab Osnabrück 1943	(⊠)	2A(2), DR795	70,–
F	5029	Tunis-Päckchenmarke mit der ausgabetypisch unebenen Zähnung gest. (Palmenstempel), siehe Foto. Mi. 800,-	⊙	5a	150,–
F	5030	"Inselpost", Kreta gezähnt gestempelt, sign. Krause und Fotoexp. Petry. Mi. 350,-	⊙	7A	90,–
F	5031	"INSELPOST" Rhodos auf Postkarten-Abschnitt mit Feldpost-Gefälligkeitsstempel, Fotoexp. Petry, sowie Ruhrkesselmarke mit senkrechter Gummiriffelung postfrisch. Mi. 370,-	△/**	9,17y	80,–
F	5032	U-Boot Hela als gestempeltes Bedarfsstück in hierfür typischer Gebrauchserhaltung, Fotoexp. Gabisch. Mi. 2000,-	⊙	13b	380,–
F	5033	U-Boot Hela ungebraucht, sign. Pfenninger. Mi. 350,-	(*)	13b	100,–
	5034	"Spottkarten", "Wert keinen Pfennig", zwei bedarfsgebrauchte Vordruckkarten "Churchill" (DV "Ed. Gerst 4503") und "Chamberlain" (DV "Arshelm 350325")	⊠(2)		80,–
F	5035	(1944), Feldpost-Vordruck-Streifband (kl. Gebrauchsmgl.) von "Der Angriff" mit rs. Propaganda-Zudruck "Der aufgestandene Elefant"	✉		120,–



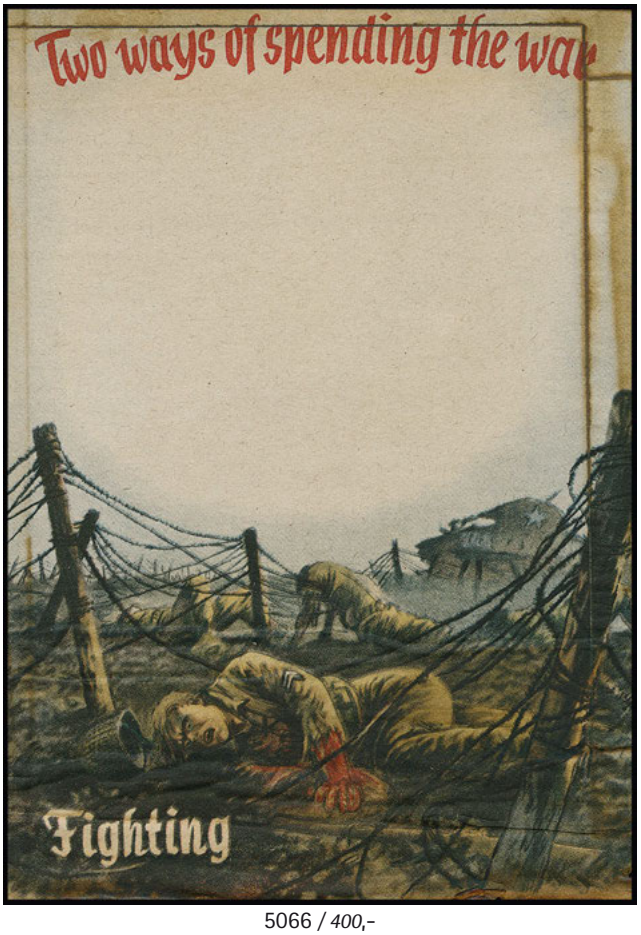


5027 Vorderseite + Rückseite / *500,-*





5051 Vorderseite + Rückseite / *600,-*



5066 / *400,-*



5216 / *500,-*



5041





5042



ex 5049





5045



5055



5044



ex 5046



5047



ex 5056



5062



ex 5057



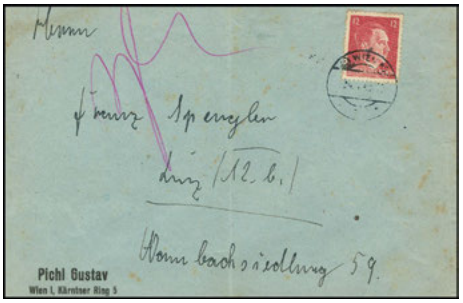
5060



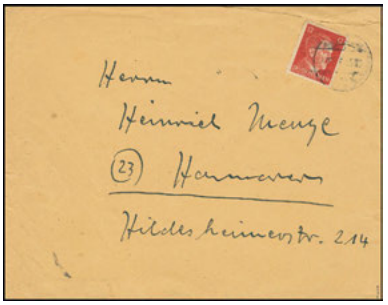
5063



5076



5048 / *300,-*



ex 5050 / *150,-*



5064 / *200,-*

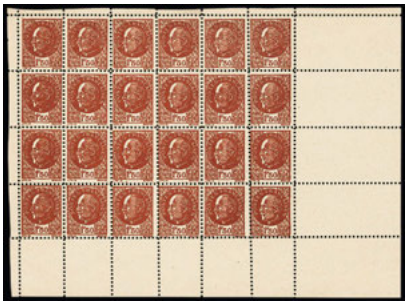




5067 Vorderseite + Rückseite / *250,-*



5072 / *150,-*



5077 / *150,-*





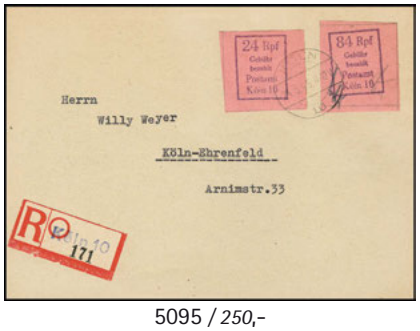
5068 Vorderseite + Rückseite / *250,-*



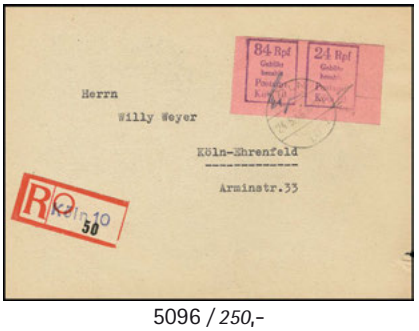
5080 / *280,-*



5087 / *300,-*



5095 / *250,-*



5096 / *250,-*

F	5036	1944, Feldpost-Vordruck-Streifband von "Der Angriff" mit rs. Propagandazudruck "Ein kaum noch tragbares Verhältnis", gelaufen aus Lissa	✉		150,–
F	5037	1945, 6. Februar, Brückenkopf Marienburg, Tarnstempel auf Feldpostbrief, FP-Nr. L 49363 A, aus Marienburg (kl. Mgl.) nach Einbeck, kurz, bevor die deutschen Truppen abgeschnitten wurden. Ausführliches Attest Gabisch	✉		150,–
F	5038	Dünkirchen, 1944, seltene Funkbenachrichtigungskarte über Wilhelmshaven in sehr guter Erhaltung	✉		200,–
F	5039	12 Pfg. Hitler auf Feldpostbrief von Paris nach Frankfurt a.M. (16.12.43), violetter Ra1 "Durch Deutsche Feldpost" und violetter Rahmenstempel "... Feldpostamt Paris, über Feldpost & Luftgaupostamt Paris"	✉	827	80,–

Kriegs- u. Propagandafälschungen

F	5040	Propagandafälschungen des I. Weltkriegs: Nr. 1/2 ungebr., 4/5 postfrisch, sowie II. Weltkrieg Nr. 1/2 wie verausgabt ungebraucht, 3 und 5-8 je gestempelt (Rand/Eckrand), sowie Nr. 15-17, 23-25 u. 27 postfrisch. Mi. 1480,-	**/*/⊙	ex1-27	280,–
F	5041	Britische Fälschungen für das von Deutschland verbündete Österreich, 5 H. postfrisch in ausgabetypischer Erhaltung, Fotoexp. Pieles "einwandfrei", seltene Marke (Mi. 130,-, unterbewertet!)	**	6	60,–
F	5042	1918, Britische Fälschung für Österreich, 5 und 10 H. je ungebraucht, Mi. deutlich unterbewertet (200,-), Attest Pieles	*	6-7	150,–
	5043	10 Pfg. Germania, Britische Fälschung für Deutschland 1917/18, 44 postfrische Exemplare (neun Viererblöcke, meist einwandfrei), alle Fotoexp. Pieles, selten angeboten! Mi. lose 528,- +	**	4A(44)	150,–
F	5044	Deutsche Fälschungen für Großbritannien, 1/2 und 1 1/2 P. je tadellos mit Zwischensteg wie verausgabt, Mi. 400,-	(*)	1-2	100,–
F	5045	Britische Fälschungen im ersten Weltkrieg, 10 Pfg. Bayern-Ludwig im postfrischen Viererblock, sign. Helbig. Mi. 360,- +	**	2A(4)	90,–
F	5046	Deutsche Fälschungen für Großbritannien, Georg, komplette gestempelte Serie (Nr. 8 vom Oberrand), je Fotoexp. Pieles. Mi. 350,- (unterbewertet!)	⊙	3-8	150,–
F	5047	Deutsche Fälschungen für Großbritannien, 1/2 und 2 P. Georg je im gestempelten Zwischenstegpaar, je Fotoexp. Pieles. Mi. 500,-	⊙	3ZS,6ZS	120,–
F	5048	12 Pfg. Hitler, amerikanische Fälschung für Deutschland, auf typischem Abwurf-Brief mit falschem Stempel von Wien nach Linz, Couvert gebrauchsbedingte Erhaltung (u.a. Mittelfalte), Mi. 600,-, nur wenige solcher extra zur Verunsicherung hergestellten Briefe bekannt, Attest Eichele/Bach	✉	10	300,–
F	5049	Deutsche Fälschungen für Großbritannien, Type V, 3 P. Georg mit Aufdrucken "Rabaul" (kl. Zf. rechts) und "Borneo" (leicht bügig), Auflage lt. Michel nur ca. 250 Ex., je Fotoexp. Pieles. Mi. 340,-	(*)	14Va,Vb	100,–
F	5050	Amerikanische Fälschungen für Deutschland, 6 und 12 Pfg. Hitler je ungebraucht (sign. Ludin), sowie 12 Pfg. Hitler auf sog. "Abwurfbrief" (typische kl. Mgl., sign. Wittmann, Fotoexp. Pieles). Mi. 720,-	✉/*	15-16	150,–
F	5051	Sowjetische Fälschung für Deutschland, Ganzsachenkarte 6 Pfg. Hindenburg mit Abb. verstümmelter Soldaten, kleine Papierknitter in den Ecken typisch, seltene Karte. Mi. 1700,-, Attest Pieles "insgesamt eine gut erhaltene Karte"	✉	19III	600,–
	5052	Britische Fälschungen für Deutschland, 3 Pfg. Hitler auf Propagandakarte "Robert Ley" (etwas fleckig), Mi. 200,-	✉	23A Karte1	60,–
	5053	3 Pfg. Hitler, Britische Fälschung für Deutschland, auf Karte 3, "Ludwig Schieber - Dieser deutsche Mann ist frei", ungebraucht in üblicher Erhaltung, Attest Pieles. Mi. 350,- (unterbewertet)	✉	23 Karte 3	200,–
	5054	Britische Kriegsfälschung der Luftfeldpost, Zulassungsmarke postfrisch vom Oberrand, Fotoexp. Brunel. Mi. 150,-	**	27	40,–
F	5055	24 + 26 Pfg. v. Witzleben tadellos ungebraucht, Mi. 450,-	*	29	100,–
F	5056	Britische Fälschungen für das von Deutschland besetzte Frankreich, kpl. postfrische Bogenecken-Serie, je Fotoexp. Pieles. Mi. 320,- +	**	36-38A	100,–
F	5057	Britische Fälschungen für das von Deutschland besetzte Frankreich, fünf Werte, Nr. 37A, 38A, 40A, 41A und 43A je tadellos postfrisch (70 C. und 1,20 Fr. je Bogenecke), alle Fotoexp. Pieles "einwandfrei". Mi. 580,-	**	ex37-43	180,–
F	5058	Britische Fälschungen für das von Deutschland besetzte Frankreich, Petain, bis auf die immer fehlende Nr. 44 komplette postfrische Bogenecken-Serie bzw. 1 Fr. "nur" als Randstück, je Fotoexp. Pieles. Mi. 900,- +	**	39-46A	270,–
F	5059	Britische Fälschungen für das von Deutschland besetzte Frankreich, 1,20 u. 1,50 Petain als postfrische Bogenecken (einmal Falzrest im Oberrand), je Fotoexp. Pieles. Mi. 290,- +	**	43A,45A	90,–
F	5060	Britische Fälschungen für das von Deutschland besetzte Frankreich, 1,50 Fr. Petain im postfrischen Viererblock aus der linken unteren Bogenecke, Attest Pieles. Mi. 600,-	**	45A(4)	180,–
	5061	Britische Fälschungen für das von Deutschland besetzte Frankreich, 1,50 Fr. und 30 C. je tadellos postfrisch, beide Fotoexp. Pieles. Mi. 270,-	**	45A,47	70,–
F	5062	Britische Fälschungen für das von Deutschland besetzte Frankreich, 30 C. Petain als postfrische rechte obere Bogenecke, Fotoexp. Pieles. Mi. 120,- +	**	47	40,–



ex 5058



ex 5059



5084



5082



5085



5065



ex 5083



3. *Utkast til den norske frimerkekonkurranse*

Tre andre utkast följer pr. luftpost

5086



5088



5089



5090



5093

F	5063	Britische Fälschungen für das von Deutschland besetzte Frankreich, 30 C. Petain im postfrischen Viererblock aus der linken unteren Bogenecke, Fotoexp. Pieles. Mi. 480,- +	**	47(4)	150,–
F	5064	(Englische) Propagandafälschung für Deutschland, 54 + 96 Pfg. "Göring hinter Gittern", der Block in der endgültigen Ausführung mit Zeichnung im Gittergrund postfrisch, wahrscheinlich vom englischen Geheimdienst in der Kriegszeit hergestellt (Herkunft ungeklärt)	**	Bl.(I)	200,–
F	5065	(Englische) Propagandafälschung für Deutschland, 54 + 96 Pfg. "Göring hinter Gittern", aus Block, postfrischer Probedruck ohne den für den endgültigen Block typischen Gittergrund und ohne Randdruck, wahrscheinlich vom englischen Geheimdienst in der Kriegszeit hergestellt, aber Herkunft ist bis jetzt ungeklärt	**	IP	180,–
F	5066	Deutsche Propagandakartenfälschung der SS-Propaganda-Einheit "Skorpion West" für Angehörige der US-Streitkräfte, Dez. 1944, Propagandakarte "Halt gegen das Licht" mit pornographischer Abbildung "Mann mit spärlich bekleideter Frau auf seinem Schoß" und Aufschrift "Two Ways spending the war", kleine Randmängel und Feuchtigkeitsspuren, die für sog. Bodenfund-Karten nicht unüblich sind, lt. Attest Pieles "in der für diese Stücke typischen Erhaltung", Nr. 3 aus einer Serie	✉		400,–
F	5067	1943, Deutsches Propaganda-Flugblatt für Frankreich, schwarz/rotes Flugblatt im Postkarten-Format, siehe Foto, bildseitig bedruckt, in hierfür üblicher Erhaltung, Hb. Dr. Kirchner, Band 2, S. 120, Nr. 125, Attest Pieles "nur eine geringe Stückzahl erhalten	✉		250,–
F	5068	1943, Deutsches Propaganda-Flugblatt für Frankreich, schwarz/rotes Flugblatt im Postkarten-Format, siehe Foto, bildseitig bedruckt, in hierfür üblicher Erhaltung, Hb. Dr. Kirchner, Band 2, S. 121, Nr. 127, Attest Pieles "nur eine geringe Stückzahl erhalten	✉		250,–
	5069	Fälschungen französischer Widerstands-Organisationen, 1,50 Fr. Petain, braunrot, auf Gedenkblatt in seltener Variante ohne Stempel, Mi. 150,- für die normale Variante, Fotoexp. Pieles, dazu Originalbroschüre	✉	42GB1	50,–
	5070	Fälschungen von Widerstands-Oganisationen, 1,50 Fr. Petain im Viererblock auf Gedenkblatt, Fotoexp. Pieles. Mi. 180,-	✉	42GB2	60,–
	5071	Fälschungen französischer Widerstands-Organisationen, 1,50 Fr. Petain, braunorange, sowohl einzeln als auch im Paar und im Neunerblock, alle vom Rand, je Fotoexp. Pieles. Mi. 360,- +	(*)	42a(12)	110,–
F	5072	Fälschungen französischer Widerstands-Organisationen, 1,50 Fr. Petain, braunorange, im vollständigen Viertelbogen zu 24 Ex., ungebraucht wie verausgabt. Attest Pieles. Mi. lose 720,- +	(*)	42a(24)	150,–
	5073	Fälschungen französischer Widerstandskämpfer-Organisationen, 1,50 Fr. Petain, braunorange, sowohl im senkrechten Zwischenstegpaar als auch im Viererblock, je Fotoexp. Pieles. Mi. 200,-	(*)	42a,ZS	60,–
	5074	Fälschungen französischer Widerstandskämpfer-Organisationen, 1,50 Fr. Petain, braunorange, je im senkrechten und waagerechten Zwischenstegpaar wie verausgabt, je Fotoexp. Pieles. Mi. 160,-	(*)	42a,ZS, ZW	50,–
	5075	Fälschungen französischer Widerstandsorganisationen für das von Deutschland besetzte Frankreich, 1,50 Fr. Petain, alle drei Farben wie verausgabt ungebraucht, je Fotoexp. Pieles. Mi. 120,-	(*)	42a-c	40,–
F	5076	Fälschungen französischer Widerstands-Organisationen, 1,50 Fr. Petain, braunorange, seltenes Zusammendruck-Herzstück, Attest Pieles. Mi. 220,-	(*)	42aHz	80,–
F	5077	Fälschungen französischer Widerstands-Organisationen, 1,50 Fr. Petain, braunrot, im vollständigen Viertelbogen zu 24 Ex., ungebraucht wie verausgabt. Attest Pieles. Mi. lose 720,- +	(*)	42b(24)	150,–
	5078	Fälschungen von Widerstands-Oganisationen, 1,50 Fr. Petain, braunrot im wie verausgabt ungebr. Oberrand-Viererblock, Fotoexp. Pieles. Mi. 120,- +	(*)	42b(4)	35,–
	5079	Fälschungen von Widerstands-Oganisationen, 1,50 Fr. Petain, braunrot im wie verausgabt ungebr. Unterrand-Viererblock, ferner dunkelbraun einzeln, je Fotoexp. Pieles. Mi. 180,-	(*)	42b(4),c	50,–
F	5080	Fälschungen französischer Widerstands-Organisationen, 1,50 Fr. Petain, braunrot, im halben ungebrauchten Bogen zu 48 Exemplaren, wie verausgabt, mit sechs Zwischenstegpaaren, Attest Pieles. Mi. lose 1560,- +	(*)	42b(48)	280,–
	5081	Fälschungen französischer Widerstands-Organisationen, 1,50 Fr. Petain, einmal braunrot und 12mal rotbraun, je ungebraucht wie verausgabt, u.a. eine Bogenecke etc. Mi. 750,-, jeder Wert Fotoexp. Pieles, dazu die zugehörige Original-Broschüre	(*)	42b/c	150,–
F	5082	Fälschungen französischer Widerstands-Organisationen, 1,50 Fr. Petain, braunrot, in seltener ungezähnter Variante vom Unterrand, Attest Pieles. Mi. 150,-	(*)	42bU	50,–
F	5083	Fälschungen französischer Widerstands-Organisationen, 1,50 Fr. Petain, dunkelrotbraun, sowohl im ungebrauchten Eckrandpaar, wie verausgabt, als auch im Viererblock, je Atteste Pieles. Mi. 360,-	(*)	42c(6)	120,–
F	5084	Fälschungen von Widerstands-Organisationen, 1,50 Fr. Petain, braunrot, im tadellosen senkrechten Zwischenstegpaar, Fotoexp. Pieles. Mi. 160,-	(*)	42cZS	60,–
F	5085	Fälschungen von Widerstands-Organisationen, 1,50 Fr. Petain, braunrot, im tadellosen waagerechten Zwischenstegpaar, Fotoexp. Pieles. Mi. 160,-	(*)	42cZS	60,–
F	5086	Britische Propaganda-Vignetten für Norwegen, 20 + 20 Ö. orangerot im Großformat 82:21,8cm, mit Abb. "riesenhafter britischer Matrose, der winzige deutsche Soldaten, die konfus fliehen, in einen Sack stopft", als großer linker Teil eines Vignettenbogens, abwurf-bedingt mit typischen kleinen Gebrauchsmängeln. Attest Pieles: "In der Regel weisen die meisten der wenigen erhalten gebliebenen Exemplare dieser Ausgabe mehr oder weniger starke Mängel auf."	(*)		300,–



5091



5098



5099



5100



5108



5109



5110



5121



5124



5131



5134



5146



5129



5141



5142



5151



5152



5157





ex 5201



5177



5178

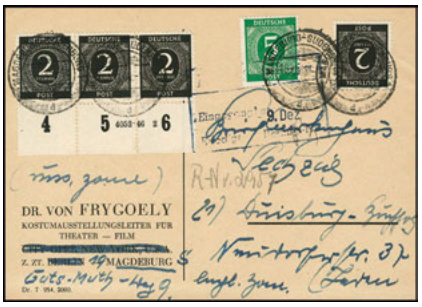
F	5087	Britische Propaganda-Vignetten für Norwegen, 15 Ö. grün im seltenen großen Format 13,5:12,6cm, Abb. "hämisch grinsender, dicker deutscher Offizier, der das Vieh eines kleinen norwegischen Bauernhofes beschlagnahmt", ungebraucht als großer oberer Teil eines Vignettenbogens, typische abwurfbedingte kleine Beanstandungen. Attest Pieles: "In der Regel weisen die meisten der wenigen erhalten gebliebenen Exemplare dieser Ausgabe mehr oder weniger starke Mängel auf."	(*)		300,–
F	5088	Britische Propaganda-Vignetten für Norwegen, 20 + 20 Ö. orangerot, Abb. "riesenhafter britischer Matrose, der winzige deutsche Soldaten in einen Sack stopft" ungebraucht in für diese Ausgabe sehr guter Erhaltung. Nur wenige Exemplare erhalten geblieben, wie auch das Attest Pieles bestätigt	(*)		300,–
F	5089	Britische Propaganda-Vignetten für Norwegen, 30 Ö. blau, Abb. "Hitler mit gehörntem Wikingerhelm in einem Rettungsring" ungebraucht in typischer Erhaltung (zwei kleine Schürfstellen). Attest Pieles: "In der Regel weisen die meisten der wenigen erhalten gebliebenen Exemplare dieser Ausgabe mehr oder weniger starke Mängel auf."	(*)		300,–
F	5090	Britische Propaganda-Vignetten für Norwegen, 15 Ö. grün, Abb. "hämisch grinsender, dicker deutscher Offizier, der das Vieh eines kleinen norwegischen Bauernhofs beschlagnahmt", ungebraucht in abwurf-bedingter typischer Erhaltung. Attest Pieles: "In der Regel weisen die meisten der wenigen erhalten gebliebenen Exemplare dieser Ausgabe mehr oder weniger starke Mängel auf."	(*)		300,–
F	5091	Britische Propaganda-Vignetten für Norwegen, 30 Stk. Solv. blau, Quisling, umrahmt von einer Henkerschlinge, ungebraucht wie verausgabt, typische abwurfbedingte kleine Mängel, Attest Pieles: "In der Regel weisen die meisten der wenigen erhalten gebliebenen Exemplare dieser Ausgabe mehr oder weniger starke Mängel auf."	(✉)		400,–
	5092	Englische bzw. Dänische Propaganda: großer farbiger Bastelkarton (ca. A3-Format) Nr. 7 "für Hampelmänner" mit u.a. Ribbentrop-, Hitler-, Göring-, Goebbels-Karikatur auf Original-Karton zum Ausschneiden, rs. etwas fleckig, dekoratives Sammlerstück!	(*)		180,–

Deutsche Lokalausgaben

F	5093	Dessau, 6 + 4 Pfg. mit kopfstehendem Aufdruck gestempelt vom Oberrand, Feld 2 mit Plattenfehler VII der Urmarke (selten!)	⊙	IAKPFVII	60,–
	5094	Eckartsberga, 24 Pfg., Type I, auf Sammlerbrief mit Gefälligkeitsstempel, Mi. 780,-	✉	3I	100,–
F	5095	Köln, 24 und 84 Pfg., je breitrandig, violetter Aufdruck, auf "gemachter" Sammler-R-Postkarte aus Köln, Attest Zierer, siehe Hinweis im Michel-Spezial	✉	1a,2a	250,–
F	5096	Köln, Zusammendruck 84 und 24 Pfg., voll- bis breitrandig, violetter Aufdruck, auf "gemachter" Sammler-R-Postkarte, Attest Zierer, siehe Hinweis im Michel-Spezial	✉	Zd1a	250,–
	5097	Ravensburg, bis auf die 42 Pfg. Hitler komplette ungebrauchte Aufdruckserie, sign. Zierer. Mi. ca. 1000,-	*	I-XIX	200,–
F	5098	Sigmaringen, 1945, französische Besetzungs-Ausgabe, 30 Pfg. Hitler (winziger Schürfpunkt) mit kopfstehendem Aufdruck postfrisch, Mayer Nr. 14 (als Kopfsteher unbekannt), sign. Calves/Jacquard sowie Attest Pieles "nur wenige Exemplare mit kopfstehendem Aufdruck bekannt"	**	14	150,–
F	5099	Sigmaringen, 1945, französische Besetzungs-Ausgabe, 60 Pfg. Hitler mit kopfstehendem Aufdruck postfrisch, Mayer Nr. 18 (als Kopfsteher unbekannt), sign. Calves/Jacquard sowie Attest Pieles "nur wenige Exemplare mit kopfstehendem Aufdruck bekannt"	**	18	180,–
F	5100	Sigmaringen, 1945, französische Besetzungs-Ausgabe, 80 Pfg. Hitler mit kopfstehendem Aufdruck postfrisch, Mayer Nr. 19 (als Kopfsteher unbekannt), sign. Calves/Jacquard sowie Attest Pieles "nur wenige Exemplare mit kopfstehendem Aufdruck bekannt"	**	19	180,–
	5101	Storkow, Faschismus-Block extrem verzähnt postfrisch	**	Bl.1A	60,–

Gemeinschaftsausgaben

	5102	2 Pfg. Ziffern per 12 als hohe MeF auf Bedarfsbrief, ferner gute 42 Pfg. im Randpaar als MeF auf R-Brief, sowie 80 Pfg. als EF auf Überseebrief	✉(3)	912,930, 935	80,–
F	5103	2 Pfg. per vier, dabei Unterrandstreifen mit HAN "4052.46. 2", nebst 5 Pfg., auf Bedarfskarte ab Magdeburg	✉	912HAN, 915	50,–
F	5104	2 Pfg. schwarz im Plattendruck-Oberrandpaar, durchgez., nebst 20 Pfg. vom Oberrand, PORndgz, auf sauberem Brief von Duisburg, sign. ArGe. Mi. 918,-	✉	912b PORdgz	200,–
	5105	15 Briefe Kontrollrat je mit besseren Württemberger Altstempeln: Bondorf, Geislingen (Steige)/Altenstadt, Grossaspach, Igling, Ilsfeld, Kollbach bei Frontenhausen, Malmsheim, Metten, Mundelsheim, Rotthalmünster, Schafhausen und Weil im Schönbuch	✉(15)	916, 936u.a.	120,–
F	5106	6 Pfg., zwei versch. Oberrandstücke, PORdgz und WORdgz, diese deutlich verzähnt, auf Bedarfs-Postkarte (Abs. Rowedder) aus Duisburg, Kartentönung am Rand herstellungsbedingt	✉	916P/W	60,–
	5107	8 Pfg. im postfrischen kpl. Oberrand-Zehnerstreifen, PORndgz, sowie kpl. Unterrand-Zehnerstreifen mit HAN "4083.46. 2", Mi. billigst 330,- +	**	917POR	60,–
F	5108	10 Pfg. Ziffern im gestempeltem Unterrandpaar mit guter HAN "4115.47. 1", rechte Marke Plattenfehler "abgeschrägte linke obere Bildecke". Mi. 500,- + PF	⊙	918HAN	100,–



5103 / *50,–*



5104 / *200,–*



5106 / *60,–*



ex 5111 / *150,–*





5116 / *200,–*



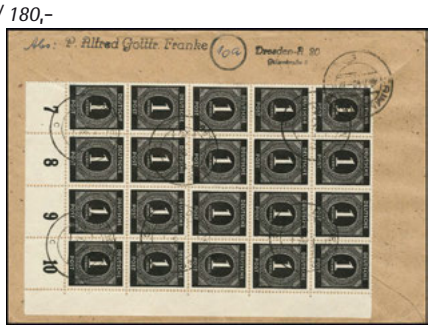


5117 / *180,–*



5122 / *100,–*

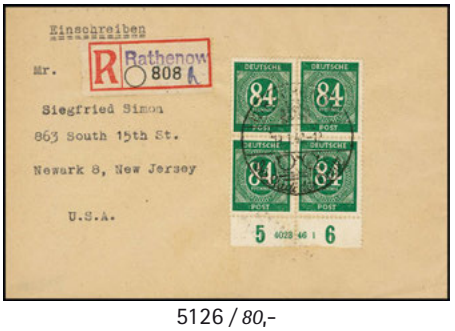




5119 Vorderseite + Rückseite / *100,–*



5123 / *150,–*



5126 / *80,–*



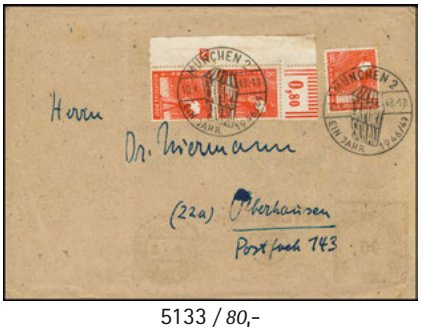
5127 / *100,–*



5128 / *100,–*



5132 / *80,–*



5133 / *80,–*

F	5109	15 Pfg. grün, gestempelte linke untere Bogenecke mit seltenem Druckerzeichen "F" (Mi. postfrisch 1200,-, gest. "-.-")	⊙	922DZ	200,–
F	5110	15 Pfg., Fehlfarbe hellgelbgrün als postfrisches Plattendruck-Oberrandstück, Fotoexp. Bernhöft. Mi. 1000,-	**	922FPOR	200,–
F	5111	Elf versch. Belege je mit besseren Zehnfach-Mehrfach-Frankaturen Ost (SBZ-Verwendung): Nr. 923 per 10 als MeF, 924(12), 928 per zwei, 936 (4 und 6), 944 per 40 (!), 946(12), 950(12), 954(4), 957(3) u. 958(3)	✉(11)	ex923-958	150,–
	5112	Altershilfe-Blockpaar mit SST, sign. Schlegel. Mi. 420,-	⊙	Bl.12A/B	80,–
	5113	Altershilfe-Blockpaar mit violettem SST, sign. Schlegel. Mi. 420,-	⊙	Bl.12A/B	80,–
	5114	Altershilfe-Blockpaar mit zentrischem violettem SST, Attest Schlegel. Mi. 420,-	⊙	Bl.12A/B	80,–
	5115	Altershilfe-Blockpaar tadellos mit schwarzem SST, sign. Schlegel. Mi. 420,-	⊙	Bl.12A/B	90,–
F	5116	Altershilfe-Blockpaar je einzeln auf zwei portoger. R-Briefen mit Leipziger Frühjahrs-Messe-SST. Mi. 1000,-	✉(2)	Bl.12A/B	200,–
F	5117	Altershilfe-Blockpaar auf zwei gelaufenen R-FDCs von der Messe mit entspr. SST und R-Zetteln, bei den Couverts fehlt rs. die obere Viertelklappe. Mi. 1100,-	✉(4)	Bl.12A/B	180,–
	5118	Zehnfach-Frankaturen, einmal EF (Nr. A956) und neun gute, teils hohe reine 10-fach-Mehrfach-Frankaturen: Nr. 925(10), 928(8), 944(40!), 945(30!), 949(30!), 950(12), 954(6), A956(4) und 956(4)	✉(10)	ex925-956	100,–
F	5119	42 Pfg. Ziffern als Plattendruck-Oberrandstück, nebst rs. Eckrand-20er-Block 1 Pfg. (Nr. 911), 8 Pfg. im Eckrand-VB re. oben (Nr. 917PORndgz), sowie 961, 967-70 und SBZ 25 Pfg., auf Zehnfach-R-Brief	✉	930POR	100,–
	5120	Vier portogerechte Belege mit besseren Zehnfach-Einzelfrankaturen Ost: Nr. 933, 935, A956 und 956 ("helle 60er")	✉(4)	933,935, 956	80,–
F	5121	60 Pfg., postfrische linke obere Plattendruck-Bogenecke, durchgezähnt, sign. ArGe und Fotoexp. Schlegel. Mi. 300,-	**	933a PORdgz	70,–
F	5122	75 Pfg. Ziffern im Unterrandpaar mit HAN "4010.46. 2", nebst weiterer Frankatur, u.a. Zehnerblock 2 Pfg., eine Reihe um den Rand geklebt, auf Zehnfach-R-Brief aus Bremen. Mi. 300,- ++	✉	934HAN	100,–
F	5123	80 Pfg. Ziffern als seltene Einzelfrankatur auf Brief der 5. Gewichtsstufe 1946 von Basbeck nach Lorsch, so im Michel nicht gelistet, sign. Schlegel	✉	935	150,–
F	5124	80 Pfg. im postfrischen Viererblock aus der linken oberen Bogenecke, die beiden linken Marken in Fehlfarbe schwärzlichviolettblau, Fotoexp. Bernhöft. Mi. 1320,- +	**	935F/POR	280,–
	5125	80 Pfg. schwärzlichkobalt sowohl postfrisch als auch gest., sign. ArGe bzw. eine Fotoexp. Bernhöft. Mi. 400,-	**/⊙	935b(2)	75,–
F	5126	84 Pfg. im Viererblock (min. Gummitönung) vom Unterrand mit kpl. HAN "1023.46. 1" auf gelaufenem R-Brief von Rathenow 1948 in die USA, Mi. 150,-	✉	936HAN	80,–
F	5127	84 Pfg. per zehn, vs./rs., kpl. untere Bogenrand-Reihe mit zwei Bogenecken und Streifen mit HAN "4060.46. 1", auf Zehnfach-R-Brief aus Feuchtwangen, 20.6.48, aufgeklappt gut zeigbar	✉	936HAN	100,–
F	5128	84 Pfg. im Unterrandpaar mit HAN "1218.45. 2", nebst 2 und 10 Pfg. auf NN-Retourbrief aus Sülzhayn/Harz, 22.8.46	✉	936HAN, 912,918	100,–
F	5129	84 Pfg. Ziffern, Abart "ungezähnt", als postfrische linke obere Bogenecke (Haftspuren nur im Rand), Mi. 300,-	**	936U	60,–
	5130	24 + 26 Pfg. Leipziger Messe, gute Mischzhg., Wasserzeichen Stufen flach fallend, im postfrischen Bogen, Attestkopie Hohmann. Mi. lose 2500,-	**	941BZ (25)	400,–
F	5131	2 Pfg. Arbeiter im postfrischen Viererblock mit Doppeldruck, davon einer kopfstehend (wahrscheinlich aus Makulatur)	**	943DD(4)	200,–
F	5132	6 Pfg. Arbeiter, linke obere Bogenecke mit Druckerzeichen "1", nebst 2(3) und rechte obere Ecke 12 Pfg., auf doppelt verwendetem Brief aus Aschersleben, Mi. 350,-	✉	944DZ, 943,98	80,–
F	5133	8 Pfg. per drei, dabei Paar aus der linken oberen Bogenecke mit Druckerzeichen "2" (neg.), auf doppelt verwendetem Bedarfsbrief (dadurch typische Gebrauchsspuren) aus München 1948, Mi. 350,-	✉	945DZ	80,–
F	5134	8 Pfg. Arbeiter als postfrisches Bogeneckenpaar aus der rechten oberen Bogenecke in der seltenen Variante Plattendruck, nicht durchgezähnt, Mi. 500,-	**	945POR	100,–
	5135	10 Pfg. per 16 als MeF auf Zehnfach-Ortsbrief, ferner 80 Pfg. per drei auf Zehnfach-Brief, sowie 40 Pfg. zweimal nebst 4 Pfg. AM-Post auf Brief von Stuttgart nach Stettin, 5.3.46 ("Beförderung unmöglich")	✉(3)	946,929, 557	50,–
F	5136	12 Pfg. Arbeiter vom linken Bogenrand mit Druckerzeichen "6" (neg.) auf Bedarfs-Postkarte, Mi. 350,-	✉	947DZ	100,–
F	5137	12 Pfg., linke obere Bogenecke mit Druckerzeichen "7" (pos.), nebst weiterer Frankatur, auf portoger. R-Brief aus Torgau, 4.2.48, Mi. 350,- +	✉	947DZ, 943-45	100,–
F	5138	12 Pfg., linke obere Bogenecke mit Druckerzeichen "4" (neg.), nebst Unterrandpaar 24 Pfg., auf Zensur-Auslandsbrief von Berlin-Neukölln 1947 in die Schweiz	✉	947DZ, 951	100,–
F	5139	12 Pfg. im Unterrand-Viererblock mit HAN "4113.47. 2" auf Doppelbrief (leichte Faltspur ausserhalb) aus Wabern b. Kassel. Mi. 300,-	✉	947HAN	100,–



5136 / *100,–*



5137 / *100,–*



5138 / *100,–*



5139 / *100,–*



5140 / *100,–*



5143 / *70,–*



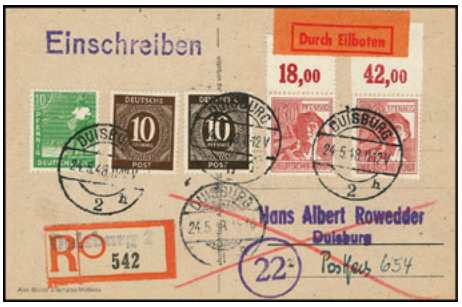
5144 / *70,–*



ex 5148 / *100,–*



5149 / *80,–*



5150 / *80,–*



5153 / *100,–*



ex 5155 / *100,–*



5154 / *120,–*





ex 5161 / *150,–*



5162 / *180,–*



ex 5163 / *60,–*



ex 5165 / *150,–*

F	5140	12 Pfg., vierseitig ungezähntes Oberrandstück (POR), nebst Normalmarke, 12, 20 u. 40 Pfg., auf R-Brief (dreiseitig geöffnet) aus Soest 1948, Mi. 350,- +	✉	947U, 954,924	100,–
F	5141	12 Pfg. mit seltenem Plattenfehler "weiße Schramme im Hut" postfrisch, Mi. 500,-	**	947V	100,–
F	5142	15 Pfg. in seltener Farbe "schwärzlichockerbraun" tadellos postfrisch, Attest Hohmann. Mi. 1000,-	**	948e	250,–
F	5143	20 Pfg. Arbeiter im Unterrand-Viererblock mit HAN "4131.46. 2", nebst 4 Pfg., auf portoger. Zensur-R-Brief von München nach Stuttgart	✉	950HAN, 914	70,–
F	5144	20 Pfg. Arbeiter, zwei versch. Plattendruck-Oberrandstücke, dgz und ndgz, gleiche Randnummer "16,00", aber in versch. Druckvarianten, nebst 2 und 15 Pfg. (2), auf Rowedder-Einschreibe-Sammlerkarte von Hannover nach Duisburg, Mi. 320,- +	✉	950POR	70,–
	5145	20 Pfg. grünlichblau und 1 Mk. schwärzlichgelboliv je postfrisch, Fotoexp. Bernöft bzw. sign. Hohmann. Mi. 420,-	**	950d, 959aa	80,–
F	5146	24 Pfg. Arbeiter im gestempelten "Oberrandpaar", obere "Marke" vollständig unbedruckt, untere zum kleineren Teil (von geklebter Papierbahn), so ungewöhnlich	⊙	951LF	100,–
	5147	24 Pfg. und 5 Mk. je in besserer Farbe gestempelt, sign. ArGe bzw. Schlegel. Mi. 340,-	⊙	951d, 962b	70,–
F	5148	25 Pfg., Randstück mit Druckerzeichen "7" (pos.) auf Bedarfsbrief aus Semmenstedt b. Boerssum. Das Couvert wirkt durch das stärker holzhaltige Papier leicht fleckig. Dazu gleiches DZ lose postfr. Mi. 410,-	✉/**	952DZ	100,–
F	5149	60 Pfg. karminbraun im Plattendruck-Oberrandpaar ndgz, nebst 30 Pfg., auf Sammler-R-Expreß-Ortspostkarte (Rowedder) aus Duisburg, 17.6.48	✉	A956P, 953	80,–
F	5150	60 Pfg. ("helle 60er"), zwei Plattendruck-Oberrandstücke, PORdgz und ndgz, nebst drei versch. 10 Pfg. (inkl. schwarzbraun), auf Sammler-Orts-Expreß-Postkarte aus Duisburg (Rowedder), 24.5.48	✉	956P(2), 918,946	80,–
F	5151	84 Pfg. dunkelsmaragdgrün postfr., Fotoexp. Bernhöft für ehem. Bogenteil in Kopie anbei, Mi. 200,-	**	958c	50,–
F	5152	1 Mk., stark fluoreszierend, sog. "Goldtaube", gestempelt. Fotoexp. Bernhöft. Mi. 500,-	⊙	959b	100,–
F	5153	3 Mk. Taube, Viererblock aus der linken oberen Bogenecke, dgz, mit Teil der Plattennummer "1", auf Zehnfach-R-Brief (überfr.) aus Dresden-Bad Weißer Hirsch	✉	961	100,–
F	5154	5 Mk. Taube, jeweils Plattendruck-Oberrandstück ndgz, nebst versch. 16 Pfg., auf zwei portoger. Orts-Wertbriefen aus gleicher Korrespondenz aus Duisburg, 4. und 5.6.48, sign. Schlegel	✉(2)	962POR ndgz	120,–
F	5155	5 Mk. Taube, beide Farben, je in Zehnfach-MiF Ost auf zwei R-Briefen, u.a. mit Bezirkshandstempeln (sign. Fläschendräger)	✉(2)	962a/b	100,–
	5156	5 Mk. in guter Farbe violettultramarin gestempelt, Fotoexp. Stumm. Mi. 180,-	⊙	962b	45,–
F	5157	24 Pfg. Stephan mit markanter Druckbesonderheit "großer Farbfleck im Markenbild" postfrisch	**	963	60,–
	5158	Leipziger Messe auf Luxus-Gedenkblatt, dabei 12 Pfg. mit seltenem Teilauflagen-Plattenfehler (alleine 150,- Mi.), Fotoexp. Stumm	✉	965XIII	45,–
	5159	50 Pfg. Exportmesse in guter b-Farbe postfrisch vom Rand, Fotoexp. Bernhöft. Mi. 160,-	**	970b	35,–
	5160	Ganzsachenkarten, drei gebrauchte Karten: P951 mit 5 und 75 Pfg. als Expreßkarte, sowie zwei Auslandskarten 30 Pfg., dabei seltene Doppelkarte mit ungebr. Antwortteil	✉(3)	P963,964	80,–

Französische Zone Allgemeine Ausgabe

F	5161	Allgemeine Ausgabe, elf nur bessere Belege, u.a. MiF mit "Gebühr bezahlt" (gesamt 7), MiF mit AFS, 10-fach, Zwischensteg-Paar 12 Pfg. nebst AFS, Zwischenstegpaar 30 Pfg. nebst "Taxe percue" etc.	✉(11)	1-10	150,–
F	5162	10 Pfg. im seltenen Zwischenstegpaar, nebst 12 Pfg., 1 Mk. und völlig verzähntem Paar 12 Pfg. Rheinland-Pfalz, auf portoger. Orts-R-Expreßbrief aus Kaiserslautern. Mi. 600,- ++	✉	5ZW,6,11	180,–

Baden

F	5163	3 und 20 Pfg. je im Zwischenstegpaar, nebst 1 Mk., auf Hitler-Überdruck-Karte PB812II, als R-Expreßkarte, dazu Überdruckkarte PK831 gebraucht	✉(2)	2ZW, 8ZW,P	60,–
	5164	Neun Belege mit besseren Dauerserien-Frankaturen: Nr. 2 EF nebst "Gebühr bezahlt", Nr. 3 EF auf Ortskarte, Nr. 4 nebst "Geb. bez.", dito Nr. 8 per drei, Nr. 11 EF nebst "Gebühr bezahlt", Nr. 16 als gute EF auf Ortskarte, Nr. 18 MeF per sechs, Nr. 24 als EF, sowie Nr. 33 EF	✉(9)	ex2-33	120,–
F	5165	6 Pfg., 3. Ausgabe, als Einzelfrankatur auf Drucksache aus Singen, sowie 40 Pfg. einzeln auf Doppel-Bedarfsbrief (leichter Mittelbug), seltene Frankatur-Variante, aus Düren. Mi. 530,-	✉(2)	31,35	150,–
F	5166	Vier bessere Belege inkl. 8 Pfg. als EF auf Ortskarte (Nr. 32), 30 Pfg. Konstanz I als portoger. EF auf Auslandskarte, sign. Schlegel, sowie 10 Pfg. Kreutzer als MeF	✉(4)	32,46,53	100,–
	5167	Wiederaufbau gestempelt, sign. Schlegel. Mi. 220,-	⊙	38-41A	50,–
F	5168	Wiederaufbau und Rotkreuz auf zwei sauber gestempelten R-Briefen, je sign. Schlegel. Mi. lose 600,- +	✉(2)	38-45	140,–
	5169	Freiburg-Blockpaar mit Tagesstempel von Freiburg, sign. Schlegel. Mi. 560,-	⊙	Bl.1A/B	120,–
F	5170	Freiburg-Block geschnitten, nebst 6 Pfg., auf portoger. Auslands-R-Brief von Fahrnau 1949 nach Zürich/Schweiz mit Ankunftsstempel, Mi. 700,-	✉	Bl.1B,15	180,–



ex 5166 / *100,–*



ex 5168 / *140,–*



5170 / *180,–*

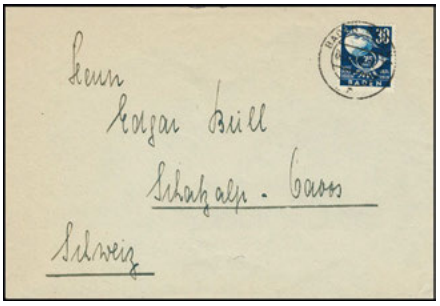




5171 / *150,–*



5173 / *100,–*



ex 5180 / *120,–*



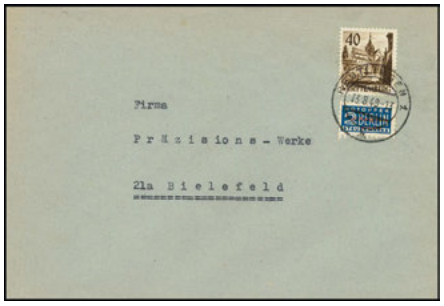
ex 5181 / *250,–*



5186 / *250,–*



5188 / *100,–*



ex 5193 / *100,–*



5195 / *120,–*



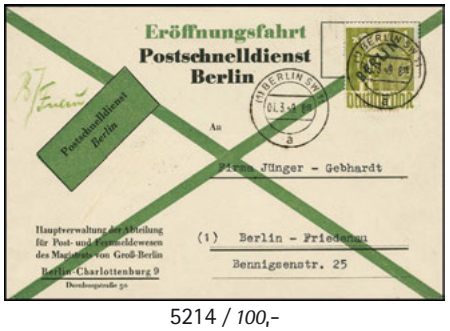
5198 / *60,–*



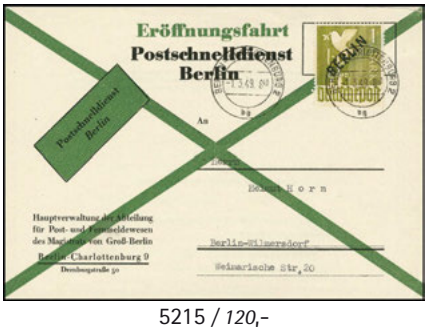
5209 / *120,–*



5210 / *120,–*



5214 / *100,–*



5215 / *120,–*



5227 / *180,–*

F	5171	10 + 20 Pfg. Rotkreuz einzeln auf portoger. Postkarte, sowie 20 u. 40 Pfg. auf R-Brief ab Konstanz, je sign. Schlegel. Mi. 540,-	⊠(2)	42,43,45	150,–
	5172	Rotkreuz gestempelt (30 Pfg. min. stumpfer Zahn), Attest Schlegel. Mi. 400,-	⊙	42-45	70,–
F	5173	Rotkreuz auf sauber gestempeltem R-Brief aus St. Georgen, Fotoexp. Schlegel. Mi. lose 400,-	⊠	42-45A	100,–
	5174	Rotkreuz auf tadellosen Briefstücken, Attest Schlegel. Mi. 400,-	△(4)	42-45A	100,–
	5175	Rotkreuz-Block in beiden Typen ungebraucht, Mi. 250,-	(*)	Bl.2I/II	50,–
F	5176	Rotkreuz-Block, Type I/V, tadellos gestempelt "Konstanz", sign. Schlegel. Mi. 1500,-	⊙	Bl.2I/V	350,–
F	5177	30 Pfg. Konstanz II gestempelt, sign. Schlegel. Mi. 1900,-	⊙	46II	450,–
F	5178	30 Pfg. Konstanz II postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 650,-	**	46II	150,–
	5179	30 Pfg. Konstanz II postfrisch, Mi. 650,-	**	46II	150,–
F	5180	Fünf Belege mit portogerechten Einzelfrankaturen der Sondermarken, dabei gute EF 30 Pfg. UPU in die Schweiz. Mi. 430,-	⊠(5)	48,54-57	120,–
F	5181	Schurz, jeder Wert als portoger. Einzelfrankatur: 10 Pfg. auf Postkarte, 20 Pfg. in guter Type II auf Brief, sowie 30 Pfg. (mit Fremdleim aufgeklebt) einzeln auf seltenem Auslandsbrief von Neustadt/Wstr. nach Frankreich (Attest Straub). Mi. ca. 820,- +	⊠(3)	50-52	250,–
	5182	Schurz, beide Typen I und II je tadellos und sauber gestempelt "Rastatt", sign. Schlegel. Mi. 300,-	⊙/△	50-52I/II	75,–

Rheinland-Pfalz

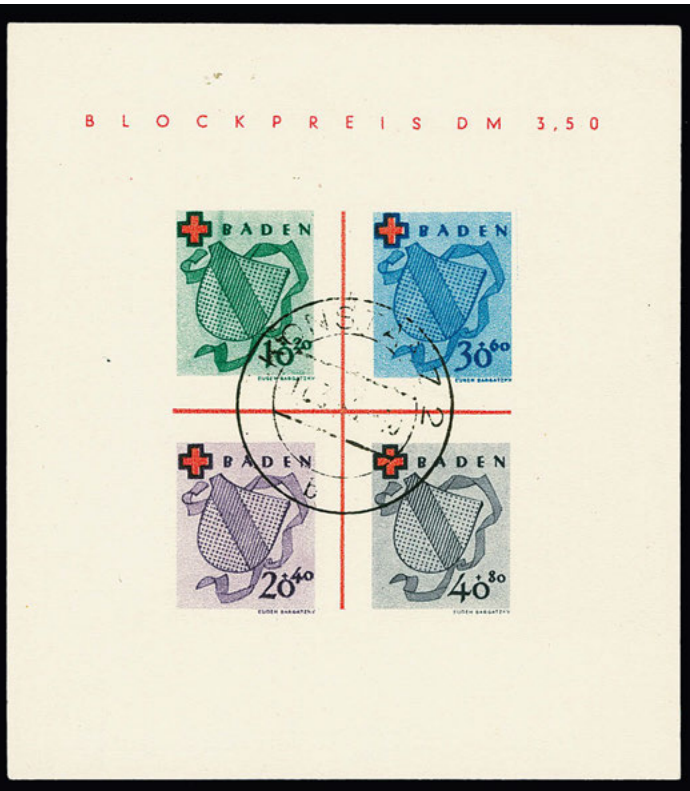
	5183	Drei bessere Belege, dabei 30 Pfg. (Nr. 9) einzeln auf Überseekarte nach Algerien, sowie ein Brief mit nicht anerkannter 10-fach-Frankatur	⊠(3)	9,3,13(2)	70,–
	5184	Hilfswerk Ludwigshafen lose gest. sowie auf amtlich verschlossenem Orts-R-Brief aus Bad Kreuznach (übliche Gebrauchserhaltung), je sign. Schlegel. Mi. 365,-	⊙/⊠	30-31	100,–
	5185	Hilfswerk, Typen I und II, je mit ZuF, auf zwei portoger. R-Briefen, einmal sign. Schlegel. Mi. 430,- +	⊠(2)	30-31I/II	100,–
F	5186	8 Pfg., gute 3. Ausgabe, per zwei, nebst 15 Pfg., auf sauber gestempeltem Auslandsbrief von Simmern nach Dänemark, Couvert rs. oben winzige Öffnungsrisse, Mi. lose gest. 1000,- ++	⊠	36(2),21	250,–
	5187	Rotkreuz, Luxusserie, jeder Wert mit idealem Rundstempel "Koblenz", sign. Schlegel. Mi. 440,-	⊙	42-45	100,–
F	5188	Rotkreuz komplett auf portoger. Expreß-Doppelbrief aus Koblenz, Fotoexp. Schlegel. Mi. 510,-	⊠	42-45	100,–
	5189	Rotkreuz tadellos gestempelt, Attest H.D. Schlegel. Mi. 440,-	⊙	42-45A	100,–
	5190	Rotkreuz-Block, Type II, tadellos gestempelt, Attest H.D. Schlegel. Mi. 1400,-	⊙	Bl.1II	350,–

Württemberg

	5191	Neun Belege mit nur besseren Dauerserien-Frankaturen: Nr. 6 EF "Geschäftspapiere", Nr. 7 per drei auf Zehnfach-Drucksache, Nr. 14 im Paar auf Bankscheck-Drucksache, 16 im Dreierblock als MeF, 19 per zwei als MeF auf Überseebrief, 22 LF als EF, 28 hohe MeF per zehn, Nr. 31 gute EF und 34 im Viererblock auf R-Doppelbrief	⊠(9)	ex6-34	120,–
	5192	2 Pfg. im Dreierstreifen vom Oberrand, alle drei Werte mit vierseitig durchgezähntem Leerfeld-Oberrand (Mi. nicht gelistet), auf Bedarfsbrief aus Reutlingen	⊠	14LF(3)	50,–
F	5193	40 Pfg., 3. Ausgabe, einzeln auf R-Doppelbrief ab Reutlingen, ferner 20 Pfg. Goethe als EF. Mi. 360,-	⊠(2)	35.,45	100,–
	5194	Fünf Belege mit guten Sondermarken-Frankaturen: Nr. 39y, 45, 51 u. 52 (in die Schweiz) je Einzelfrankaturen, sowie Nr. 49 und P2 in die Schweiz. Mi. 420,-	⊠(5)	ex39y-52	100,–
F	5195	Rotkreuz auf gelaufenem R-Brief von Tailfingen nach Dänemark, sign. Schlegel. Mi. lose 480,-	⊠	40-43	120,–
	5196	Rotkreuz einheitlich gestempelt "Horb (Neckar)", Fotoexp. D. Schlegel. Mi. 480,-	⊙	40-43A	110,–
	5197	Wohnungsbau, 2 Pfg.-Aufdruckmarke geschnitten ungebraucht, Mi. 300,-	*	Z1a	60,–

Berlin

F	5198	Vorläufer, 24 Pfg. Arbeiter braun per zwei, nebst 2 Pfg. Ziffern schwarz, je mit Bandaufdruck, auf portoger. Brief von Berlin-Charlottenburg nach Cincinnati/USA (5.7.48)	⊠	Biz.44I(2)	60,–
F	5199	2 bis 84 Pfg. Schwarzaufdruck je als postfrische Bogenecken, 2 Pfg. und 40 Pfg. re. oben, 20, 80 u. 84 Pfg. links unten, sonst links oben, dadurch 12, 16 u. 25 Pfg. je mit Druckerzeichen. Mi. rund 1850,- +	**	1-16	350,–
F	5200	Schwarzaufdruck komplett gestempelt, wobei Wert auf reine Bedarfsverwendung gelegt wurde, dadurch 40 Pfg. und 3 Mk. Zahnfehler, je sign. Schlegel. Mi. 2400,-	⊙	1-20	350,–
F	5201	Schwarzaufdruck komplett postfrisch, Pfennig-Werte (sign. Schlegel) einheitlich vom Unterrand, Mark-Werte Bogenecken, 1 Mk. li. u., 2 und 5 Mk. re. unten (in der Zhg. vorgefaltet) und 3 Mk. re. o., Mi. für normale Serie 380,- ++	**	1-20	120,–
	5202	Schwarzaufdruck postfrisch, Mi. 380,-	**	1-20	80,–
	5203	Schwarzaufdruck postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 380,-	**	1-20	80,–



5176



ex 5200



5208





ex 5205







ex 5199





ex 5207



5211



5212



5213



5217



5218



5219



ex 5220

	5204	Schwarzaufdruck, bis auf die 20 Pfg. kpl. postfrische Bogenecken-Serie, Mark-Werte in der Zähnung vorgefaltet, Mi. für normale Marken 380,- +	**	1-20	100,–
F	5205	2, 20, 30, 40 und 50 Pfg. Schwarzaufdruck, je postfrische Unterrandpaare mit HAN (50 Pfg. nur im weiten Unterrand kl. Haftstelle), alle gut sign. Schlegel. Mi. 960,-	**	ex1-13HAN	150,–
	5206	Schwarzaufdruck, 13 postfrische Oberrandwerte: 2 Pfg. (PORdgz/ndgz), 6, 8 u. 10 Pfg. je WOR, 12 Pfg. POR/WOR, 15, 16 u. 20 Pfg. POR, 24 Pfg. WOR, sowie 50 Pfg. und 1 Mk. POR, Mi. 600,-	**	ex1-17OR	90,–
F	5207	6 ("7" neg.), 8 ("8" neg.) und 25 Pfg. ("7" neg.), Schwarzaufdruck, je postfrische Rand-/Eckrandstücke (letztere typisch in der Zähnung vorgefaltet) mit Druckerzeichen, sign. Schlegel. Mi. 1200,-	**	2,3,10DZ	200,–
F	5208	6 Pfg. Schwarzaufdruck, postfrisches Randstück mit Druckerzeichen "7" neg., Mi. 300,-	**	2DZ	60,–
F	5209	8 Pfg. Schwarzaufdruck nebst SBZ/Bizone auf Orts-R-Brief aus Berlin W30, 17.9.48	✉	3, Biz./SBZ	120,–
F	5210	12 Pfg. Schwarzaufdruck, Unterrandpaar mit HAN "6060.48 2" auf Brief (typische Gebrauchsspuren) von Berlin-Charlottenburg 1949 nach Magdeburg. Mi. "-.-" (lose 350,-)	✉	5HAN	120,–
F	5211	24 Pfg. Schwarzaufdruck, postfrische linke untere Bogenecke mit Druckerzeichen "5" (neg.), Mi. 400,-	**	9DZ	100,–
F	5212	25 Pfg. Schwarzaufdruck im Viererblock aus der rechten oberen Bogenecke auf Briefstück mit zentr. Rundstempel "Berlin-Halensee", Mi. nur eines losen gest. WOR-Stückes schon "-.-", als Bogenecken-Einheit sehr selten!	△	10WOR (2)	250,–
F	5213	40 Pfg. mit Aufdruckfehler V gestempelt, Fotoexp. H.D. Schlegel. Mi. 350,-	⊙	12AFV	70,–
F	5214	1 DM Schwarzaufdruck als EF auf Postschnelldienst-FDC, Mi. 750,-	✉	17	100,–
F	5215	1 Mk. Schwarzaufdruck auf Postschnelldienst-FDC. Mi. 750,-	✉	17	120,–
F	5216	1 DM Schwarzaufdruck, seltenes Plattendruck-Oberrandstück, PORndgz, nebst 40 Pfg., auf Bedarfs-Einschreibebrief von Berlin N. 20, 6.11.48, in die Schweiz, Briefcouvert provisorisch aus einem schon einmal verwendetem Brief hergestellt und übliche Gebrauchsspuren, Michel noch nicht einmal lose gest. bewertet	✉	17POR, 12	500,–
F	5217	3 Mk. Schwarzaufdruck postfrisch vom Unterrand mit Aufdruckfehler "verdünntes N", Mi. 1200,-	**	19AFVII	200,–
F	5218	5 Mk. Schwarzaufdruck postfrisch vom Unterrand mit Aufdruckfehler "verdünntes N", Mi. 1000,-	**	20AFVII	180,–
F	5219	5 Mk. Schwarzaufdruck mit Aufdruckfehler "gebrochenes B" postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 750,-	**	20AFX	120,–
F	5220	Rotaufdruck gestempelt, jeder Wert sign. Schlegel	⊙	21-34	200,–
F	5221	Rotaufdruck gestempelt, sign. mit Attest Schlegel. Mi. 900,-	⊙	21-34	200,–
F	5222	Rotaufdruck kpl. gestempelt, Höchstwerte sign. Schlegel (1 DM schön zentr. Rundstempel), Mi. 900,-	⊙	21-34	180,–
F	5223	Rotaufdruck komplett postfrisch, dabei 1 DM mit seltenem Aufdruckfehler von Feld 45, "N von BERLIN nach oben verdünnt", je sign. Schlegel. Mi. 2650,-	**	21-34	500,–
F	5224	Rotaufdruck komplett postfrisch, sign. bzw. für Höchstwerte Attest Schlegel, 2, 10 u. 60 Pfg. (Paar) re. obere Bogenecken, 1 und 2 DM Oberrandstücke. Mi. 2800,- (bzw. 1400,- für normale Serie!)	**	21-34	450,–
	5225	Rotaufdruck postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 1400,-	**	21-34	300,–
	5226	25 Pfg. Rotaufdruck, rundgestempelter Viererblock, sign. Schlegel. Mi. 220,-	⊙	27(4)	50,–
F	5227	50 Pfg. Rotaufdruck im Paar auf Postschnelldienst-Ortsbrief ab Berlin-Marienfelde 1949, Couvert links Aktenloch geschlossen, Attest Schlegel	✉	30(2)	180,–
	5228	1 DM Rotaufdruck, postfrischer Höchstwert, sign. Schlegel. Mi. 550,-	**	33	120,–
F	5229	1 DM Rotaufdruck mit Aufdruckfehler "N von BERLIN oben verdünnt" ungebraucht, Fotoexp. Schlegel. Mi. rund 1000,-	*	33VII	250,–
	5230	UPU postfrisch, Mi. 770,-	**	35-41	150,–
F	5231	Stephan einheitlich links unten, Goethe einheitlich links oben, je als postfrische Bogenecken-Serien (in der Zähnung vorgefaltet), Mi. 1090,- +	**	35-41, 61-63	220,–
F	5232	Stephan, Goethe und Währungsgeschädigte je postfrisch, alle einheitlich (!) aus der linken oberen Bogenecke, Nr. 40 kl. Zf. und Gummibug. Mi. 1450,- +	**	35-41, 61-63u.a	250,–
F	5233	50 Pfg. Stephan, Plattenfehler "Sockellinie rechts gebrochen" als gestempeltes Bedarfsstück, Mi. gest. ohne Preis und selten!	⊙	38I	100,–
F	5234	UPU, zwei versch. gestempelte Plattenfehler. Mi. 600,-	⊙	39I,41II	120,–
	5235	1 DM Stephan, Plattenfehler I, III und VI je postfrisch (teils leichte Gummimängel), sowie 2 DM mit Plattenfehler II postfr. Mi. 2100,-, teils sign. Schlegel	**	40I,III,VI, 41	200,–
F	5236	2 DM Stephan, Plattenfehler II und V je postfrisch, Mi. 900,-	**	41II,IV	150,–
	5237	1 Pfg. Bauten, Spezialistenbestand von ca. 8000 Werten, alle mit Plattenfehlern und Feldmerkmalen, sorgfältig vorbestimmt auf Steckkarten. Der Michelwert für die normalen Marken, ohne Plattenfehler, beträgt 4000,-, mit PF gewaltige 40.000,-. Dabei zwei Alben mit u.a. P4-S9 (TM99), P5-S5 (TM97), P7-S5 (TM101) und P9-S10 (TM96), oft mehrfach, nach ArGe-Spezialliteratur	⊙	42	400,–
	5238	Bauten postfrisch, 3 und 5 DM vom Unterrand, Mi. 770,-	**	42-60	150,–
	5239	Bauten postfrisch, Mi. 770,-	**	42-60	150,–
	5240	Bauten, bis auf billige 30 und 80 Pfg. (diese NG), postfrisch, Mi. 740,-	**	42-60	120,–





ex 5221





ex 5222





ex 5223





ex 5224



5229





ex 5231





ex 5232





5233



ex 5234





5236



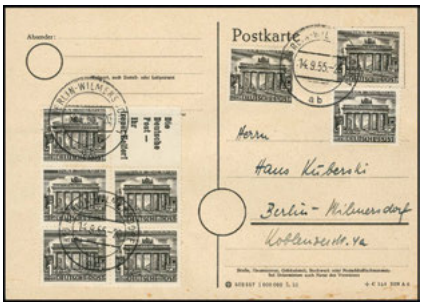
ex 5241





ex 5304

F	5241	Bauten, bis auf die 15 und 30 Pfg. kpl. postfrische Bogenecken-Serie, 2 DM nur als Randstück, teils in der Zähnung vorgefaltet. Mi. 750,- +	**	42-60	150,–
F	5242	Bauten, postfrische Bogenecken-Serie, 1, 2 und 3 DM links oben, sonst alle rechts oben, 3 DM herstellungsbedingter Gummibug, Mi. 770,- ++	**	42-60	200,–
	5243	1 Pfg. Bauten sowohl im Eckrand-Viererblock li. u. als auch als Randstück je mit Druckerzeichen "Be" postfr., einmal sign. Schlegel. Mi. 360,-	**	42DZ(2)	70,–
F	5244	1 Pfg. Brandenburger Tor, Heftchenblatt 10 nebst dreimal 1 Pfg. auf portogerechter Orts-Postkarte aus Berlin-Wilmersdorf (Karte unten am Rand ausserhalb min. Leimspuren). Mi. 500,-	✉	H-Bl.10, 42	100,–
	5245	Bauten, Markenheftchen 1 postfrisch, Mi. 700,-	**	MH1	150,–
	5246	Bauten-Markenheftchen 1 ohne Klammern mit den einzelnen Heftchenblättern, Mi. nur für die postfr. H-Blätter 520,-	**	MH1	100,–
	5247	Bauten-Markenheftchen 2 ohne Heftklammer mit den einzelnen Heftchenblättern, Mi. nur für die postfr. H-Blätter 1080,-	**	MH2	200,–
F	5248	Bauten, vier Lupo-Briefe mit Zusammendruck-Frankaturen je nebst Bund: SZ1B, 2B, 4B und W17, Mi. ca. 550,-	✉(4)	SZ1/2/4B	100,–
	5249	10 und 1 Pfg. Bauten, senkrechter Reklame-Zwischensteg-Zusammendruck, nebst Bund-Heuss-Zus.-Dr. S18 und S36, auf portoger. Erstflugbrief nach New York mit rs. Ankunftsstempel. Mi. 207,-	✉	SZ2B	50,–
	5250	1 und 10 Pfg. Bauten, zart gestempelter senkrechter HAN-Zwischensteg-Zusammendruck, sign. Schlegel. Mi. 350,-	⊙	SZ6HAN	60,–
F	5251	1 Pfg. Bauten, waagerechter Reklame-Zusammendruck "Fernsprech-Auftragsdienst", nebst weiterer Frankatur, auf portoger. Lupo-Brief 1954. Mi. 600,-	✉	W34	150,–
	5252	Zwei Luftpostbriefe mit Zusammendruck-Frankaturen Bauten: W4 nebst SZ3B, sowie SK1 nebst SZ3B, Mi. rund 200,-	✉(2)	W4,SZ3B	50,–
	5253	4 Pfg. Bauten, Spezialistenbestand von ca. 15.000 Werten, alle mit Plattenfehlern und Feldmerkmalen, sorgfältig vorbestimmt auf Steckkarten. Der Michelwert für die normalen Marken, ohne Plattenfehler, beträgt ca. 7500,-, mit PF gewaltige 90.000,-. Dabei P3-S10 (TM50), P5-S14, P8-S3 (TM54) und P9a-S4 (TM67), oft mehrfach, nach ArGe-Spezialliteratur	⊙	43	900,–
	5254	4 Pfg. Bauten, drei verschiedene Zusammendrucke je in MiF mit Bund auf portogerechten Lupo-Erstflugbriefen 1954: SZ3B, SZ4B und W29. Mi. 360,-	✉(3)	SZ3/4B, W29	80,–
	5255	Acht Lufthansa-Erstflug-Briefe 1955 nach New York mit rs. Ankunftsstempel, je mit 20 u. 4 Pfg. Bauten im Zwischensteg-Zusammendruck, sowie Bund-Heuss-Zusammendrucke S26 und WZ14. Mi. 1104,-	✉(8)	SZ3B	180,–
	5256	20 u. 4 Pfg. Bauten, senkrechter Reklame-Zwischensteg-Zusammendruck, nebst Bund-Heuss-Zus.-Dr. WZ14 und S26, auf Lupo-Erstflugbrief 1955 nach New York mit rs. Ankunftsstempel. Mi. 246,-	✉	SZ4B	50,–
F	5257	20 und 4 Pfg. Bauten, senkrechter Reklame-Zwischensteg-Zusammendruck, nebst normalem Zwischensteg-Zusammendruck und SK1, auf portoger. Lupo-Erstflug-Brief 1955 nach Bagdad (!) mit rs. Ankunftsstempel. Mi. 424,-	✉	SZ5,SZ3B	100,–
	5258	1 Pfg. Bauten, Zusammendruck "100 Jahre deutsche Briefmarke", nebst 20 u. 4 Pfg. im senkrechten Zwischensteg-Zusammendruck, auf portoger. Lupo-Brief 1955. Mi. 152,-	✉	W2,SZ3B	40,–
F	5259	4 Pfg. Bauten, fünf portogerechte Lupo-Erstflugbriefe mit verschiedenen Bauten-Zusammendruck-Frankaturen je mit ZuF Bund: S8, W25, W26, W29 und seltene W30. Mi. 1050,-	✉(4)	W25,26, 29,30	250,–
	5260	4 Pfg. Bauten, waagerechter Reklame-Zusammendruck, nebst ZuF, auf portoger. Erstflug-Brief 1954, Mi. 180,-	✉	W26	40,–
F	5261	4 Pfg. Bauten, zwei verschiedene waagerechte Reklame-Zusammendrucke, je mit portoger. Zusatzfrankatur, auf zwei Lupo-Erstflug-Briefen, Mi. 780,-	✉(2)	W27,30	200,–
	5262	4 Pfg. Bauten, waagerechter Reklame-Zusammendruck (innerhalb eines Streifens mit Zwischenstegen) mit "Berlin-Charlottenburg"-Stempel, Mi. 360,-	⊙	W30	60,–
	5263	5 Pfg. Bauten, Spezialistenbestand von ca. 16.00 Werten, alle mit Plattenfehlern und Feldmerkmalen, sorgfältig vorbestimmt auf Steckkarten. Der Michelwert für die normalen Marken, ohne Plattenfehler, beträgt ca. 8000,-, mit PF gewaltige 96.000,-. Dabei P5-S7 (TM59), P7-S4, P7-S10, P8-S6 und P9-S15, oft mehrfach, nach ArGe-Spezialliteratur	⊙	44	900,–
	5264	6 Pfg. Bauten, Spezialistenbestand von ca. 5500 Werten, alle mit Plattenfehlern und Feldmerkmalen, sorgfältig vorbestimmt auf Steckkarten. Der Michelwert für die normalen Marken, ohne Plattenfehler, beträgt ca. 8250,-, mit PF gewaltige 71500,-. Dabei z.B. P2-S4 (TM6), P6-S6 (TM26) und P7-S6, oft mehrfach, nach ArGe-Spezialliteratur	⊙	45	700,–
	5265	8 Pfg. Bauten, Spezialistenbestand von ca. 7500 Werten, alle mit Plattenfehlern und Feldmerkmalen, sorgfältig vorbestimmt auf Steckkarten. Der Michelwert für die normalen Marken, ohne Plattenfehler, beträgt ca. 11.250,-, mit PF gewaltige 112.500,-. Dabei P2-S5a, P2-S6, P4-S5 (TM39) und P10-S9, oft mehrfach, nach ArGe-Spezialliteratur	⊙	46	800,–



5244 / *100,–*



ex 5248 / *100,–*



5251 / *150,–*



5257 / *100,–*





5261 / *200,–*



ex 5259 / *250,–*



5267 / *300,–*



5268 / *300,–*



5269 / *200,–*



5270 / *300,–*



5271 / *80,–*



5272 / *120,–*



5274 / *100,–*



5279 / *350,–*



5280 / *120,–*



5281 / *80,–*



5282 / *100,–*

	5266	10 Pfg. Bauten, Spezialistenbestand von ca. 40.000 Werten, alle mit Plattenfehlern und Feldmerkmalen, sorgfältig vorbestimmt in drei Alben und auf Steckkarten. Der Michelwert für die normalen Marken, ohne Plattenfehler, beträgt ca. 20.000,-, mit PF gewaltige 240.000,-. Dabei u.a. P8a-S13 (TM175), P9-S13 (TM133), P9-S18 (TM168) und P10-S46, je Micheltype I, oft mehrfach, nach ArGe-Spezialliteratur, dazu waagerechte Paare	⊙	47	1200,–
F	5267	10 u. 20 Pfg. Bauten, senkrechter Kehrdruck-Zwischensteg-Zusammendruck "100 Jahre deutsche Briefmarke", nebst S1, SZ1B und SZ6, auf Lupo-Brief 1955 nach Paris mit rs. Ankunftsstempel. Mi. 1234,-	✉	SKZ1B	300,–
F	5268	10 und 20 Pfg. Bauten, senkrechter Reklame-Zwischensteg-Zusammendruck "100 Jahre Deutsche Briefmarke" (gering angetrennt), nebst Bund-Heuss-Zusammendrucken RL1 und WZ5, auf Lupo-Erstflugbrief nach New York mit rs. Ankunftsstempel, Mi. 1335,-	✉	SKZ1B	300,–
F	5269	10 und 20 Pfg. Bauten, senkrechter Kehrdruck-Zwischensteg-Zusammendruck "100 Jahre deutsche Briefmarke", nebst Zusammendrucken S2, SZ1B und SZ6, auf Lupo-Brief nach Madrid mit rs. Ankunftsstempel. Mi. 1234,- bzw. lose gest. 734,-	✉	SKZ1B	200,–
F	5270	20 u. 10 Pfg. Bauten, senkrechter Kehrdruck-Zwischensteg-Zusammendruck "100 Jahre deutsche Briefmarke", nebst S1, SZ1B und SZ6, auf Lupo-Brief 1955 nach Paris mit rs. Ankunftsstempel. Mi. 1234,-	✉	SKZ2B	300,–
F	5271	10 und 20 Pfg. Bauten, senkrechter Kehrdruck-Zwischensteg-Reklame-Zusammendruck, nebst SZ1B und SK2(2) auf gelaufenem Lupo-Brief nach Madrid und retour. Mi. (528,-)	✉	SKZ3	80,–
F	5272	10 und 20 Pfg. Bauten, senkrechter Reklame-Zwischensteg-Kehrdruck-Zusammendruck, nebst Bund 30 Pfg. Heuss, auf Lupo-Erstflugbrief, Mi. 500,- +	✉	SKZ4, B187	120,–
	5273	10 und 1 Pfg. Bauten, senkrechter Zwischensteg-Zusammendruck "100 Jahre deutsche Briefmarke", nebst u.a. Bund 40 + 10 Pfg. Wohlfahrt-Höchstwert, auf portoger. Lupo-Brief nach Madrid. Mi. 248,-	✉	SZ2B,SK1	50,–
F	5274	1 und 10 Pfg. Bauten, senkrechter Reklame-Zwischensteg-Zusammendruck, nebst ZuF, auf portoger. Lupo-Brief 1954. Mi. 400,- +	✉	SZ6	100,–
	5275	10 u. 20 Pfg. Bauten, waager. Zusammendruck "100 Jahre deutsche Briefmarke" innerhalb einer Einheit, nebst 30 Pfg. Heuss v. Rand, auf portoger. Lupo-Erstflugbrief, Mi. 245,- +	✉	W9,W13	50,–
	5276	15 Pfg. Bauten, Spezialistenbestand von ca. 7600 Werten, alle mit Plattenfehlern und Feldmerkmalen, sorgfältig vorbestimmt auf Steckkarten. Der Michelwert für die normalen Marken, ohne Plattenfehler, beträgt ca. 9120,-, mit PF gewaltige 76.000,-. Dabei P6-S4 (TM21), P10-S4 (TM24) und P10-S5, oft mehrfach, nach ArGe-Spezialliteratur	⊙	48	600,–
	5277	15 Pfg. Bauten einzeln bzw. per zwei jeweils auf Posteinlieferungsbuchseite	✉(2)	48(3)	50,–
	5278	20 Pfg. Bauten, Spezialistenbestand von ca. 25.000 Werten, alle mit Plattenfehlern und Feldmerkmalen, sorgfältig vorbestimmt auf Steckkarten. Der Michelwert für die normalen Marken, ohne Plattenfehler, beträgt ca. 12.5000,-, mit PF gewaltige 150.000,-. Dabei z.B. P1-S5a, P1-S6 (TM48) und P1-S13 (TM140), oft mehrfach, nach ArGe-Spezialliteratur	⊙	49	800,–
F	5279	20 und 10 Pfg. Bauten, senkrechter Reklame-Zwischensteg-Zusammendruck "100 Jahre Deutsche Briefmarke", nebst Bund-Heuss-Zusammendrucken RL1 und WZ5, auf Luftpost-Erstflug-Brief 1955 nach New York mit rs. Ankunftsstempel, Mi. 1335,- +	✉	SKZ2B	350,–
F	5280	20 u. 10 Pfg. Bauten, senkrechter Reklame-Kehrdruck-Zwischensteg-Zusammendruck, nebst Bund 30 Pfg. Heuss, auf Lupo-Erstflugbrief. Mi. 500,- +	✉	SKZ3, B187	120,–
F	5281	10 und 20 Pfg. Bauten, senkrechter Kehrdruck-Zwischensteg-Reklame-Zusammendruck, nebst SZ1B und SK2(2) auf gelaufenem Lupo-Brief nach London. Mi. (528,-)	✉	SKZ4, SZ1B	80,–
F	5282	20 u. 4 Pfg. Bauten, senkrechter Reklame-Zwischensteg-Zusammendruck, nebst ZuF, auf portoger. Lupo-Brief 1954. Mi. 400,- +	✉	SZ5	100,–
F	5283	20 Pfg. Bauten, waagerechter Reklame-Zusammendruck "Die Briefmarke", nebst Bund 40 Pfg. Heuss, auf Lupo-Erstflugbrief 1954, Mi. 600,- +	✉	W18, B188	150,–
F	5284	20 Pfg. Bauten, waagerechter Reklame-Zusammendruck "Die Briefmarke", nebst Bund 40 Pfg. Heuss, auf Lupo-Erstflugbrief. Mi. 350,- +	✉	W19	80,–
F	5285	20 Pfg. Bauten, waagerechter Reklame-Zusammendruck "Die Briefmarke", nebst ZuF, auf portoger. Erstflug-Lupo-Brief 1954, Mi. 600,-	✉	W20	150,–
	5286	25 Pfg. Bauten, Spezialistenbestand von ca. 7500 Werten, alle mit Plattenfehlern und Feldmerkmalen, sorgfältig vorbestimmt auf Steckkarten. Der Michelwert für die normalen Marken, ohne Plattenfehler, beträgt ca. 9000,-, mit PF gewaltige 75.000,-. Dabei P1-S3 (TM27), P3-S6 (TM37) und P4-S3 (TM33), oft mehrfach, nach ArGe-Spezialliteratur	⊙	50	600,–
	5287	30 Pfg. Bauten, Spezialistenbestand von ca. 8000 Werten, alle mit Plattenfehlern und Feldmerkmalen, sorgfältig vorbestimmt auf Steckkarten. Der Michelwert für die normalen Marken, ohne Plattenfehler, beträgt ca. 8000,-, mit PF gewaltige 80.000,-. Dabei P6-S8 (TM25), P7-S3a und P7-S7 (TM30), oft mehrfach, nach ArGe-Spezialliteratur	⊙	51	600,–
	5288	40 Pfg. Bauten, Spezialistenbestand von ca. 8500 Werten, alle mit Plattenfehlern und Feldmerkmalen, sorgfältig vorbestimmt auf Steckkarten. Der Michelwert für die normalen Marken, ohne Plattenfehler, beträgt ca. 8500,-, mit PF gewaltige 85.000,-. Dabei P2-S1b, P9-S10 (TM26) und P10-S1a (SM2a), oft mehrfach, nach ArGe-Spezialliteratur	⊙	52	600,–



ex 5242



5309



5296



ex 5308



5315



ex 5311



5310



5316

F	5289	Bauten, neun Auslands-Postanweisungen mit meist versch. Frankaturen: je Einzelfrankaturen 40 u. 80 Pfg. sowie 1 DM, Paar 1 DM nebst 10 Pfg., ferner 30, 40 u. 50 Pfg. je nebst 1 DM, sowie MeF 60 Pfg.	✉(9)	ex52-57	180,–
	5290	50 Pfg. Bauten, Spezialistenbestand von ca. 14.000 Werten, alle mit Plattenfehlern und Feldmerkmalen, sorgfältig vorbestimmt auf Steckkarten. Der Michelwert für die normalen Marken, ohne Plattenfehler, beträgt ca. 7000,-, mit PF gewaltige 140.000,-. Dabei P1-S5 (TM28), P1-S6, P1-S7, P3-S5 und P4-S3 (TM24), oft mehrfach, nach ArGe-Spezialliteratur	⊙	53	900,–
	5291	60 Pfg. Bauten, Spezialistenbestand von ca. 11.000 Werten, alle mit Plattenfehlern und Feldmerkmalen, sorgfältig vorbestimmt auf Steckkarten. Der Michelwert für die normalen Marken, ohne Plattenfehler, beträgt ca. 5500,-, mit PF gewaltige 110.000,-. Dabei P6-S14, P7-S3 (TM33) und P10-S6 (TM32), oft mehrfach, nach ArGe-Spezialliteratur	⊙	54	800,–
	5292	80 Pfg. Bauten, Spezialistenbestand von ca. 7000 Werten, alle mit Plattenfehlern und Feldmerkmalen, sorgfältig vorbestimmt auf Steckkarten. Der Michelwert für die normalen Marken, ohne Plattenfehler, beträgt ca. 7000,-, mit PF gewaltige 105.000,-. Dabei P2-S7 (TM36), P7-S3 (TM39) und P9-S3a (TM34), oft mehrfach, nach ArGe-Spezialliteratur	⊙	55	800,–
	5293	90 Pfg. Bauten, Spezialistenbestand von ca. 13.500 Werten, alle mit Plattenfehlern und Feldmerkmalen, sorgfältig vorbestimmt auf Steckkarten. Der Michelwert für die normalen Marken, ohne Plattenfehler, beträgt ca. 16.200,-, mit PF gewaltige 202.500,-. Dabei P1-S3 (TM21), P5-S3a und P5-S5, oft mehrfach, nach ArGe-Spezialliteratur	⊙	56	1200,–
	5294	1 bis 5 DM Bauten, Spezialistenbestand von ca. 4800 Werten, der 1 DM-Wert bereits mit Plattenfehlern und Feldmerkmalen sorgfältig vorbestimmt. Der Michelwert für die normalen Marken, ohne Plattenfehler, beträgt ca. 17.000,-, der Michelwert nur für die 1 DM mit Plattenfehlern etwa gewaltige 130.000,-. Dabei S5 (TM5) Farbe "a", S4 (TM4) Farbe "b" und S21a Farbe "a", oft mehrfach, nach ArGe-Spezialliteratur. Dazu ca. 60 Werte Nr. 57Xa und die 2 bis 5 DM als Lagerbestand, sicher ebenfalls auch noch mit Plattenfehlern	⊙	57-60	2000,–
	5295	2 und 3 DM (diese gut sign. Schlegel) je mit gutem Wasserzeichen X gest., 2 DM ein kurzer Zahn, dazu 3 DM mit Plattenfehler I, alle Berliner Rundstempel, Mi. 700,-	⊙	58-9X, 59I	90,–
F	5296	3 und 5 DM Bauten je als postfrische rechte obere Bogenecken	**	59-60	180,–
	5297	Goethe postfrisch, Mi. 320,-	**	61-63	60,–
	5298	Goethe postfrisch, dabei Plattenfehler Nr. 61I und 63I, Mi. 480,-	**	61-63	80,–
	5299	Goethe auf Schmuck-FDC, sign. Schlegel. Mi. 700,- plus Aufschlag für Plattenfehler Nr. 63I	✉	61-63	100,–
F	5300	Goethe komplett, dabei 10 Pfg. mit Plattenfehler I, auf portoger. R-Brief aus Berlin-Spandau, Mi. 620,-	✉	61-63	100,–
	5301	Goethe postfrisch und auf Luxusbriefstücken mit SST, je sign. Schlegel. Mi. 500,-	△/**	61-63(2)	90,–
	5302	Goethe inkl. Plattenfehlern Nr. 61II und 63I postfrisch, Mi. 480,-	**	61-63I	90,–
F	5303	Vier bessere Einzelfrankaturen, inkl. Randstück 20 Pfg. Goethe und 15 Pfg. Männer auf Lupokarte, Mi. 630,-	✉(4)	62,74, 85,96	100,–
F	5304	Grünaufdruck einheitlich postfrisch aus der linken oberen Bogenecke, 1 Mk. mit Plattennummer "2" spiegelverkehrt, sign. Schlegel. Mi. 1250,- +	**	64-67	250,–
	5305	Grünaufdruck postfrisch, Mi. 250,-	**	64-67	50,–
	5306	Grünaufdruck postfrisch, Mi. 250,-	**	64-67	50,–
	5307	Grünaufdruck postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 250,-	**	64-67	50,–
F	5308	Grünaufdruck, postfrische Bogenecken-Serie, dabei 1 Mk. links oben, ndgz, Mi. 520,-, Attest Schlegel	**	64-67	100,–
F	5309	1 DM Grünaufdruck, gestempelter Unterrand-Viererblock mit fast kpl. HAN "7163.49", linke untere Marke oben links Zf., Fotoexp. Schlegel. Mi. für kpl. HAN 1000,-	⊙	67(4)	100,–
F	5310	1 DM Grünaufdruck, postfrisches Unterrandstück mit fast kpl. HAN "7163.49", sign. Schlegel. Mi. für kpl. HAN 1000,-	**	67HAN	100,–
F	5311	Währungsgeschädigte postfrisch, dabei 10 + 5 Pfg. mit Plattenfehler "Fleck am Handgelenk", Mi. 650,-	**	68-70	120,–
	5312	Währungsgeschädtigte postfrisch, Mi. 360,-	**	68-70	60,–
F	5313	Währungsgeschädigte kpl., nebst ERP und 10 Pfg. Philharmonie, auf portoger. Lupo-R-Doppelbrief ab Berlin SW 61 (Marken je zentr. Rundstempel). Mi. 810,-	✉	68-72	180,–
	5314	10 + 5 Pfg. Währungsgeschädigte ("gebrochenes C", kl. verfärbter Papiereinschluß) und 30 + 5 Pfg. ("zusätzlicher Schraffierungsstrich") mit Plattenfehlern je postfrisch, sign. Schlegel bzw. Lippschütz. Mi. 650,-	**	68I,70I	100,–
F	5315	Währungsgeschädigten-Block mit Tagesstempel von München, sign. Schlegel. Mi. 2200,-	⊙	Bl.1	500,–
F	5316	Währungsgeschädigten-Block tadellos mit SST, sign. Schlegel. Mi. 2200,-	⊙	Bl.1	500,–
F	5317	Währungsgeschädigten-Block tadellos mit SST, Mi. 2200,-	⊙	Bl.1	500,–
	5318	Währungsgeschädigten-Block ungebraucht, Mi. 500,-	*	Bl.1	100,–
	5319	Währungsgeschädigten-Block postfrisch, sign. mit Attest Schlegel. Mi. 950,-	**	Bl.1	200,–
	5320	Währungsgeschädigten-Block postfrisch, Attest H.D. Schlegel. Mi. 950,-	**	Bl.1	200,–
	5321	Währungsgeschädigten-Block postfrisch, Mi. 950,-	**	Bl.1	180,–



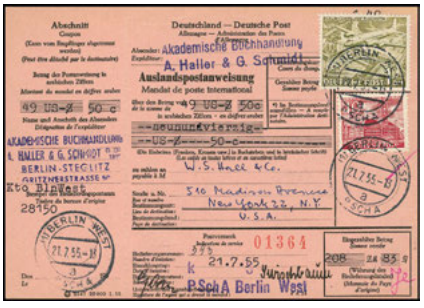
5283 / *150,–*



5284 / *80,–*



5285 / *150,–*



ex 5289 / *180,–*



5300 / *100,–*



ex 5303 / *100,–*



5313 / *180,–*



ex 5327 / *100,–*



5330 / *100,–*



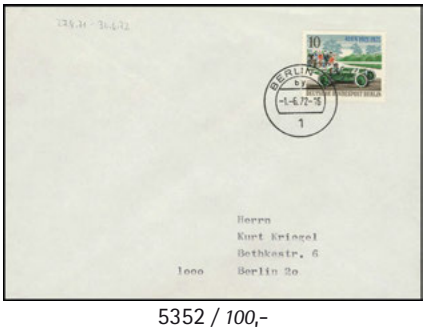


ex 5348 / *150,–*

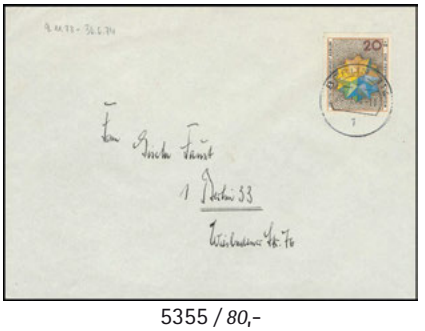




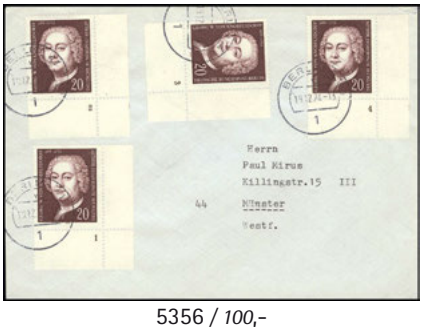
5349 / *70,–*



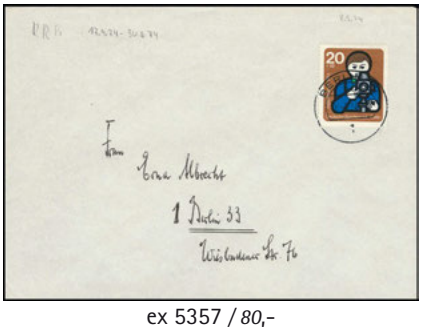
5352 / *100,–*



5355 / *80,–*



5356 / *100,–*



ex 5357 / *80,–*



5362 / *280,–*

F	5322	Währungsgeschädigten-Block mit zwei Plattenfehlern postfrisch, ein kleiner gummifreier Punkt ist herstellungsbedingt und kein Mangel. Mi. 2500,-, Attest H.D. Schlegel "einwandfrei"	**	Bl.1II	500,–
F	5323	Währungsgeschädigten-Block mit Plattenfehler "10 Pfg. grüner Punkt rechts am Handgelenk" postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 2500,-	**	Bl.1II	400,–
	5324	30 + 5 Pfg. Währungsgeschädigte, Plattenfehler "Strich an Opferschale" postfr. vom Unterrand, Mi. 250,-	**	70I	50,–
F	5325	Jahrgänge 1950 bis 1952 komplett postfrisch, einheitlich (!) aus der linken oberen Bogenecke, Mi. 770,- ++	**	71-100	200,–
	5326	Philharmonie zweifach, nebst waager. Paar 25 Pfg. Bauten, auf Lupo-Überseebrief ab Berlin-Charlottenburg, 24.11.50, in die USA. Mi. 346,-	✉	72-3(2), 50(2)	70,–
F	5327	Glocke kpl. auf Auslands-Lupo-R-Brief nach England, sowie Paar 40 Pfg. als MeF auf R-Doppelbrief ab Passau (rs. fehlt obere Viertelklappe), je sign. Schlegel	✉(2)	75-79	100,–
	5328	Vier bessere Belege der ersten Jahre: Nr. 75, 77 u. 79 auf Lupo-R-Brief ab Steglitz, Nr. 80/81 per zwei auf R-Brief, Nr. 83, 85 u. 86 auf R-Doppelbrief ab Schöneberg, sowie Nr. 102, 104 u. 105 auf R-Doppelbrief ab Steglitz. Mi. 505,-, ferner Nr. 76 u. 78 auf FDC-Karte (Mi. 200,-), sowie P24 gebr.	✉(6)	ex75-105	120,–
F	5329	40 Pfg. Glocke links, postfrischer Viererblock sowie zwei waager. Paare, alle rs. mit auffälligem "Vollabklatsch", dito auf 30 Pfg.	**	79(8),78	60,–
F	5330	Ganzsachenkarte 20 Pfg. Glocke rechts mit ZuF 25 Pfg. Posthorn als portoger. Auslands-Lupokarte ab Bad Ems bedarfsmäßig nach Spanien. Mi. 300,- +	✉	P29, Bu.131	100,–
	5331	1952, seltener "Postsache"-Brief als Postschnelldienst-Rohrpost-Brief ab Berlin-Wilmersdorf, sign. Schlegel	✉		80,–
F	5332	Männer als postfrische Bogenecken-Serie, dabei 8 ("2"), 10 ("1"), 15 ("4"), 30 ("1") und 40 ("1") je mit Formnummern	**	91-100	120,–
F	5333	Jahrgänge 1953 bis 1959 komplett postfrisch, einheitlich (auch die Dauerserien, teils mit DZ) aus der linken oberen Bogenecke, selten angeboten!	**	101-90	200,–
	5334	17. Juni, postfrische waagerechte HAN-Unterrandpaare, Mi. 230,-	**	110-11HAN	50,–
	5335	10 Pfg. Mergenthaler, schwarz, seltener Ankündigungskarton, Mi. 380,-	(*)	Ak22	70,–
	5336	Bauten (inkl. Ergänzungswert Nr. 187), 15 verschiedene postfrische Druckerzeichen innerhalb von Bogenecken-Einheiten, Mi. 620,-	**	ex140-147DZ	120,–
	5337	1 DM großer Kurfürst als gute Einzelfrankatur auf Orts-R-Brief gg. Rsch. aus Berlin 1958	✉	153	70,–
	5338	20 Pfg. Heuss, zwei seltene portoger. Mehrfach-Frankaturen aus Berlin: per drei 1961 auf Lupo-Karte nach Jamaica, sowie im Eckrand-VB rechts oben auf gef. Expreßbrief nach Passau	✉(2)	184(7)	60,–
	5339	Jahrgänge 1960 bis 1974 komplett postfrisch, einheitlich(!) aus der linken oberen Bogenecke, dadurch Dauerserien auch mit 15 Druckerzeichen, seltenes Angebot!	**	191-481	200,–
	5340	Berliner Kinder im postfrischen Bogensatz (einmal gefaltet), dabei versch. Plattenfehlere, bei der 10 Pfg. auf Feldern 22 u. 50, 20 Pfg. auf Feld 33 PF II (Mi. "-.-"), sowie 40 Pfg. auf Feld 34	**	193-96 (50)	70,–
F	5341	Bedeutende Deutsche, 18 verschiedene (!) postfrische Druckerzeichen innerhalb von Bogenecken-Einheiten, Mi. 720,-	**	ex199-205DZ	150,–
	5342	Zusammendrucke, alle Zus.-Dr. von Bedeutende Deutsche bis SWK komplett postfrisch, Mi. 912,-	⊙	K3-W98	150,–
	5343	Zusammendrucke, alle Zus.-Drucke von Bedeutende Deutsche bis SWK komplett postfrisch, Mi. 512,-	**	K3-W98	80,–
	5344	10 Pfg. Dürer, Markenheftchen 3d postfrisch, Mi. 220,-	**	MH3d	50,–
F	5345	40 Pfg. Lübke im gestempelten Dreierstreifen, rechte Marke markanter Plattenfehler "kreisrunder weißer Fleck rechts unten" (siehe Foto)	⊙	235PF	80,–
	5346	Kleine Bauwerke im postfrischen Bogensatz, Mi. für Paare 3420,- + DZ/FN etc.	**	242-9 (100)	350,–
	5347	Große Bauwerke komplett in zentrisch rundgestempelten Luxus-Viererblöcken, jeder Wert mit ESST (selten)	⊙	270-85 (4)	80,–
F	5348	Jahrgänge 1966/67, Dauerserie "große Bauwerke", Sammlung von 80 praktisch nur portogerechten Belegen, dabei 32 Einzelfrankaturen (wobei, wenn möglich, hier auch viele verschiedene Varianten gesammelt wurden), sowie 30 reine, teils sehr seltene hohe Mehrfach-Frankaturen, u.a. seltene portoger. EF 5 Pfg.	✉(80)	ex270-285	150,–
F	5349	5 Pfg. Zille als gute Einzelfrankatur als Lupo-Gebühr auf an sich portofreier Postsache von Berlin in das Kleinwalsertal	✉	330	70,–
	5350	10 Pfg. aus Zoo-Block als seltene Einzelfrankatur auf Ortsbrief aus Berlin 1969	✉	338	60,–
	5351	Heinemann komplett in rundgestempelten Luxus-Viererblöcken, jeder Wert mit ESST	⊙	359-433	80,–
F	5352	10 Pfg. aus Avus-Block als seltene und nur einige Monate mögliche Einzelfrankatur auf sauberem Ortsbrief aus Berlin, 1.6.72	✉	397	100,–
	5353	Unfallverhütung, alle Druckerzeichen, ausser 30 und 50 Pfg., kpl. postfrisch. Mi. 425,-	**	ex402-453	100,–



5317



5322



5323





ex 5325



ex 5329







ex 5333



5358



5359



ex 5332



ex 5341



5368



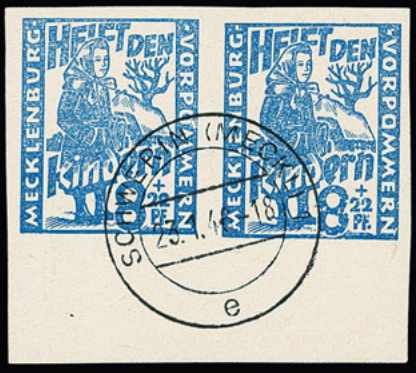
5345



5378



5381



5371



5386



5387



ex 5382



ex 5384



5385



5388



5389



ex 5391



5392



5393



5394

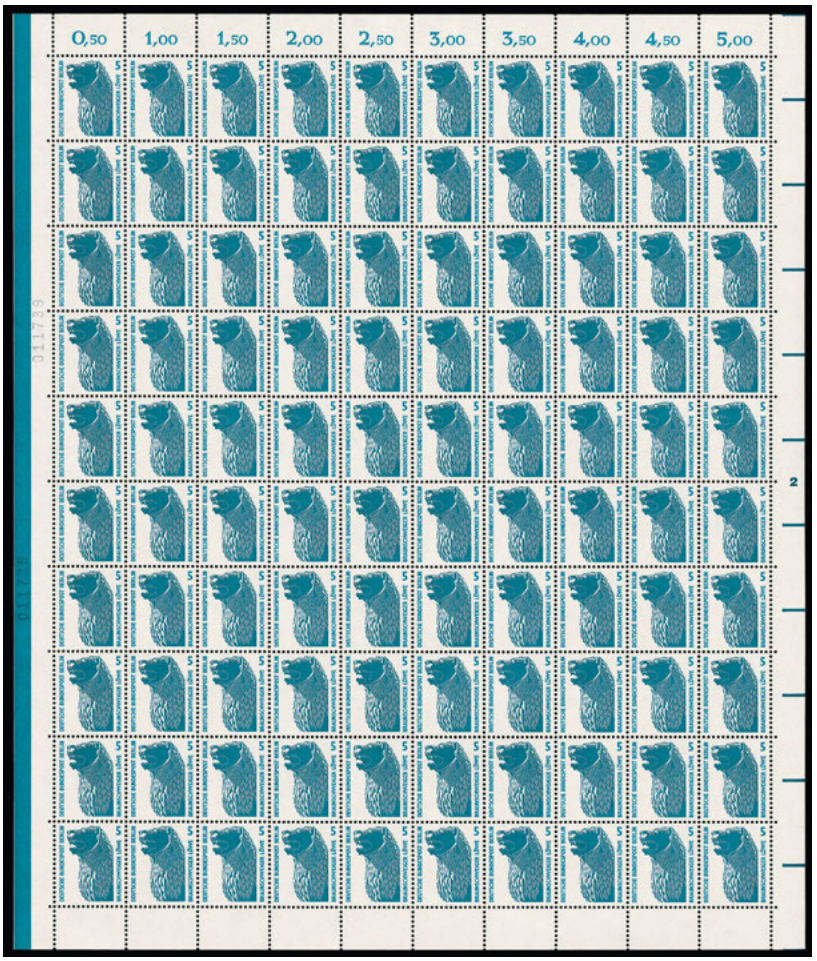


5396





ex 5397



ex 5360 / *400,–*



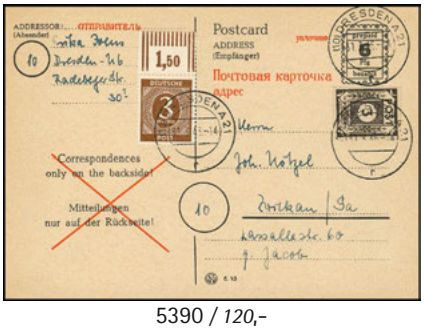
5363 / *200,–*



ex 5364 / *120,–*



5377 / *220,–*



5390 / *120,–*



ex 5436 / *180,–*



5439 / *100,–*



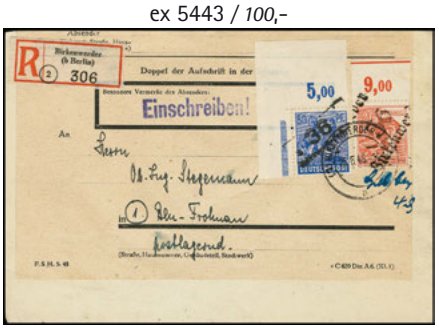
ex 5443 / *100,–*



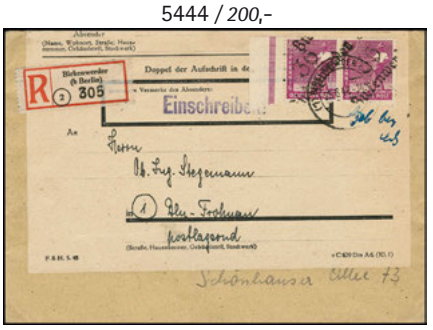
5444 / *200,–*



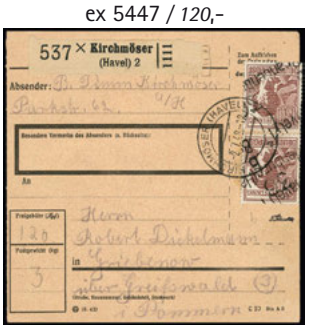
ex 5447 / *120,–*



ex 5448 / *150,–*



ex 5449 / *150,–*



ex 5450 / *150,–*

	5354	20 + 10 Pfg. Wohlfahrt als bessere Einzelfrankatur auf Ortsbrief, sowie per zwei als MeF auf Anschriftenprüfkarte, je aus Berlin	✉(2)	438(3)	60,–
F	5355	20 + 10 Pfg. Weihnachten als gute Einzelfrankatur auf Ortsbrief aus Berlin 1974, nur sieben Monate mögliche Portorate!	✉	463	80,–
F	5356	20 Pfg. von Knobelsdorf, vier verschiedene Bogenecken, mit den Formnummern "1" bis "4" vollständig, als sehr ungewöhnliche Mehrfach-Frankatur auf Brief von Berlin 1974 nach Münster	✉	464(4)	100,–
F	5357	20 + 10 Pfg. Jugend als seltene Einzelfrankatur auf Ortsbrief aus Berlin, nur vom 17.4. bis 30.6.74 möglich, ferner per vier als gute MeF auf Fernbrief aus Berlin 1974	✉(2)	468(5)	80,–
F	5358	100 Pfg. Postreiter, Abart "Farben Dunkelrotbraun und Graubraun fehlend" tadellos postfrisch, zudem markant verzähnt. Mi. 1500,-	**	860FII	250,–
F	5359	100 Pfg. Postreiter, Abarten "Farbe Dunkelrotbraun und Graubraun fehlend" postfrisch vom Oberrand, Attest A. Schlegel. Mi. 1500,-	**	860FII	250,–
F	5360	5 Pfg. Sehenswürdigkeiten mit weißer matter Gummierung (wie Bund Mi.-Nr. 1448v), bisher nicht bekannte Variante im kompletten postfrischen Schalterbogen, einwandfrei, beiliegend ausführliches Schreiben von Hans-Dieter Schlegel, in der die Unterschiede zu einem normalen Vergleichsbogen bestätigt werden, eine Aufnahme der seltenen Variante in den nächsten Michelkatalog wird erwartet, Unterlagen anbei	**	863V (100)	400,–

Sowjetische Zone

	5361	Berliner Bär durchstochen einheitlich klar rundgestempelt, sign. Zierer. Mi. 1100,-	⊙	1-7B	250,–
F	5362	Berliner Bär durchstochen komplett auf Sammler-R-Nachsendebrief ab Berlin, sign. Jasch. Mi. für lose 1100,- +	✉	1-7B	280,–
F	5363	Berliner Bär durchstochen komplett auf schön gestempeltem Satzbrief aus Berlin-Friedenau, 6 und 10 Pfg. kleine Durchstich-Unregelmäßigkeiten. Mi. lose gest. 1100,-, Attest Ströh	✉	1-7B	200,–
F	5364	"Notstempel", elf Belege SBZ/Kontrollrat mit besseren SBZ-Notstempeln, Arnsdorf (L1), Bad Freienwalde (L1 v. 9.10.45 auf Hitlerkarte ohne Schwärzung), Briesen (L1), Crivitz (L1), Freienhagen Nordbahn, Seebad Heringsdorf (Ra3), Mühlen-Eichsen (L2), Peitz (alter aptierter Preußen-Ra2), Klein-Warnow und Wolgast	✉(11)	ex1-46	120,–
	5365	10 Pfg. hellsiena auf beiden Papieren tadellos postfrisch, Fotoexp. Jasch bzw. Schulz (Kopien für zerteilte Einheiten), Mi. 500,-	**	4Abwa/b	120,–
	5366	30 Pfg., gezähnt und durchstochen, je als postfrische Bogenecke links unten mit Plattenfehler "Eichel am Stamm", Mi. 350,-	**	7A/BIV	70,–
	5367	MVP, Freimarken inkl. gepr. Farben wie Nr. 8y, 9a-c, 10x/y, 18c(2) und 19y postfrisch. Mi. 319,-	**	8-19	60,–
F	5368	6 + 14 Pfg., gute Farbe "schwärzlichgelbsmaragdgrün" tadellos und zentrisch rundgestempelt, sign. Kramp, Nowak. Mi. 500,-	⊙	20b	100,–
	5369	Bodenreform auf schön gest. Briefstücken, sowie Kinderhilfe mit ZuF auf überfrankiertem Brief, Mi. lose gest. 360,-	△/✉	23-25b, 26-28a	75,–
	5370	Kinderhilfe in b-Farbe komplett ungezähnt postfrisch, Mi. ca. 800,-	**	26-28bU	150,–
F	5371	8 + 22 Pfg. Kinderhilfe, Abart "ungezähnt" im sauber gestempeltem Unterrandpaar von den Bogenfeldern 94 und 95 mit den entsprechenden Plattenfehlern V und VI, diese für gezähnt (!) bereits 260,- Mi., sign. Zierer	⊙	27V,VIU	80,–
	5372	Abschied auf Kreidepapier, inkl. Nr. 29xb und 32xb, sign. Kramp, je postfrisch. Mi. 530,-	**	29-40x	120,–
	5373	Abschied, alle Papiere, x, y, z und zz kpl. postfrisch. Mi. 345,-	**	29-40x/y/z	75,–
	5374	Abschied auf normalem Papier, inkl. gepr. Nr. 34yb, postfrisch, Mi. 270,-	**	29-40y	60,–
	5375	Freimarken auf y-Papier überkpl. postfrisch, einheitlich vom Oberrand, inkl. Nr. 36yb, zb und zz, 37yd, e, za, 39z, je gepr. Mi. 340,-	**	29-40y	75,–
	5376	Abschied komplett postfrisch, bessere sign. Kramp. Mi. 165,-	**	29-40y/z	40,–
F	5377	4 Pfg. Kreidepapier im Rand-Viererblock mit den Plattenfehlern V und X, nebst Ra1 "Gebühr bezahlt" (hs. "0,26") auf portoger. R-Brief von Ludwigslust, Mi. 880,- +	✉	30(4)	220,–
F	5378	8 Pfg. rotorange, tadellos postfrisches Oberrandstück, Fotoexp. Kramp. Mi. 280,- +	**	34yb	75,–
	5379	12 Pfg. Abschied, schwärzlichgraurot, postfrisch, sign. Kramp. Mi. 300,-	**	36xcc	60,–
	5380	15 Pfg., y-Papier, Farben a, c, d und e postfrisch, Mi. 252,-	**	37ya,c, d,e	50,–
F	5381	"POTSCHTA" auf Briefstück mit Gefälligkeitsstempel von Dresden, sign. Goy und Attest Ströh. Mi. 700,-	△	BIb	150,–
F	5382	Freimarken, gez. Coswig L10, kpl. gest. Serie inkl. 8 Pfg. in guter "c"-Farbe und 10 Pfg. "volles Mittelstück", je sign. Ströh. Mi. 830,-	⊙	42-50DI	150,–
	5383	Freimarken, gez. Coswig L11, postfrische Serie, dabei 6 Pfg. in "a" und "b", sign. Busch bzw. Ströh. Mi. 550,-	**	42-50DII	100,–



5398



5399



ex 5401



ex 5403



5405



ex 5406



5402



5404



5407



ex 5408



5410



5411



5412



5413

F	5384	Freimarken, gez. Klotzsche L10 3/4/11, kpl. postfrische Serie, teils Bogenecken, 12 u. 20 Pfg. Viererblöcke, Attest/Befunde Kunz für einzelne Werte inkl. 15 Pfg., sonst sign. Ströh. Mi. 1890,-	**	42-50F	380,–
F	5385	6 Pfg. schwarzgrün tadellos postfrisch, sign. Mi. 1400,-	**	43Ac	300,–
F	5386	12 Pfg. POTSCHTA, Ölfarbe, tadellos postfrisches Oberrandstück, Attest Kunz. Mi. 550,-	**	BIb	150,–
F	5387	12 Pfg. "POTSCHTA" in Ölfarbe auf tadellosem Briefstück mit Gefälligkeitsstempel, Attest Ströh. Mi. 700,-	△	BIb	180,–
F	5388	12 Pfg. dunkelrosarot, gez. Coswig L11, tadellos postfrisch, sign. Ströh. Mi. 400,-	**	46DIIb	80,–
F	5389	15 Pfg., gute Farbe "lebhaftgelbocker" und Durchstich von Loschwitz als postfr. Randstück, sign. Ströh. Mi. 600,-	**	47gb	120,–
F	5390	3 Pfg. Ost-Sachsen und Oberrandstück 3 Pfg. Kontrollrat auf seltener Ganzsachenkarte der OPD Schwerin, 6 Pfg. (rs. mit vierzeiliger Bemerkung), gebraucht ab Dresden	✉	51,AP895	120,–
F	5391	10 Pfg. Ziffern, Unter-Nr. atx mit Doppeldruck DDII, sowie grauschwarz (btx), je postfrisch, Atteste Ströh bzw. Jasch. Mi. 900,-	**	52btx,atx	220,–
F	5392	10 Pfg. mattgrau postfrisch, sign. Ströh und Fotoexp. Jasch. Mi. 650,-	**	52cuy	150,–
F	5393	4 Pfg. schwarzblau, postfrisches Oberrandstück, Attest Ströh. Mi. 750,- +	**	53b	150,–
F	5394	4 Pfg. schwarzgraublau tadellos postfrisch, Attest Ströh. Mi. 800,-	**	53c	150,–
	5395	Ziffern breitrandig ungezähnt postfrisch, teils vom Rand, 6 Pfg. "a" und "b", Attest Kunz. Mi. 410,-	**	56-60U	80,–
F	5396	12 Pfg. karminrot, der seltene Probedruck als postfrisches Oberrandstück, Mi. 1200,-, Attest Kunz: "Dieser Probedruck zählt zu den SBZ-Seltenheiten."	**	60P	250,–
F	5397	Wiederaufbau ungezähnt auf sauber gestempelten Briefstücken, sowie waagerecht ungezähnt postfrisch (herstellungsbedingte Gummischliere), je sign. Zierer. Mi. 815,-	△/**	64-65U, Uw	180,–
F	5398	5 Pfg. in guter Farbe graugrün tadellos gestempelt (gute rauhe Zähnung), tiefst sign. Ströh. Mi. 750,-	⊙	75Yb	170,–
F	5399	6 Pfg. rötlichgrauviolett, gutes X-Wasserzeichen, tadellos gestempelt, sign. Ströh. Mi. 850,-	⊙	76Xb	180,–
	5400	6 Pfg. rötlichgrauviolett im tadellos gest. Paar, Fotoexp. Schulz. Mi. 500,-	⊙	76Yb(2)	100,–
F	5401	Freimarken Thüringen ungezähnt, alle Werte vom Rand, auf sauber gestempelten Luxusbriefstücken, sign. Ströh, Herpichböhm. Mi. 670,-	△(6)	92-97AU	150,–
F	5402	3 Pfg. in guten Farben siena und mittelbraun je postfrisch, sign. Ströh. Mi. 530,-	**	92AXb/ct	120,–
F	5403	4 Pfg., Spargummi auf "yy"-Papier, sowie 6 Pfg., "r"-Papier, je postfrisch, sign. Ströh. Mi. 600,-	**	93AYyy, 95	120,–
F	5404	6 Pfg., gutes Papier p1, im tadellosen gest. Viererblock, Fotoexp. Schulz. Mi. 560,-	⊙	95AXdp1 (4)	120,–
F	5405	6 Pfg. schwärzlichbläulichgrün, Spargummi auf "yy"-Papier, tadellos postfrisch, Fotoexp. Ströh. Mi. 800,-	**	95AYbyy	180,–
F	5406	12 Pfg. karminrot, v-Papier, postfrisch, sign. Ströh, ferner AXbt (sign. Ströh) und AXbat (Fotoexp. Jasch), je postfrisch. Mi. 850,-	**	97AXav	180,–
F	5407	20 Pfg. preußischblau, gutes Papier, im tadellos gestempelten Viererblock, Attest Schulz. Mi. 1000,- +	⊙	98AXp1	250,–
F	5408	30 Pfg., lebhaftgraubraun, gute Variante, sowie ungez., w-Papier (Nr. 99BXaw) je postfrisch, Atteste Ströh. Mi. 960,-	**	99AXdp1, BX	220,–
	5409	30 Pfg. geschnitten im tadellosen gest. Viererblock mit Plattenfehlern V und VI, Fotoexp. Schulz. Mi. 168,- + PF	⊙	99BXap1 (4)	40,–
F	5410	Antifa-Block tadellos gestempelt "Erfurt", Attest Herpichböhm. Mi. 1100,-	⊙	Bl.1x	270,–
F	5411	Weihnachtsblock tadellos gestempelt "Zeulenroda" in der Type, die am Schalter für Zahlungsverkehr bzw. am Paketschalter im Einsatz war und laut Attest Herpichböhm das erste registrierte Exemplar des Weihnachtsblocks mit dieser Abstempelung (sonst fast immer typischer Gefälligkeitsstempel "Erfurt 1z"). Sign. Zierer, Sturm mit Attest und ausführliches Attest Herpichböhm. Mi. 1100,- ++	⊙	Bl.1x	350,–
F	5412	Weihnachtsblock postfrisch aus der rechten unteren Bogenecke mit Besonderheit "fZl", sign. Zierer. Mi. 450,- +	**	Bl.1x	120,–
F	5413	Antifa-Block postfrisch aus der linken unteren Bogenecke, Mi. 450,-	**	Bl.1xa	120,–
F	5414	Weihnachtsblock als Sonderdruck ohne die vorgedruckte Durchstichleiste und ohne Durchstich postfrisch. Auflage nur 800 Exemplare. Gering bügig und winzige gelbe Pünktchen, Attest Schulz. Mi. 4500,-	**	Bl.2S	1000,–
F	5415	Weihnachtsblock auf t-Papier mit Rundstempel "Greiz", Durchstich etwas angetrennt und unten leicht und unauffällig fleckig. Sign. Zierer und Fotoexp. Nagler. Mi. 3300,-	⊙	Bl.2t	600,–
	5416	Weihnachtsblock auf t-Papier tadellos ungebraucht, Mi. 800,-	*	Bl.2t	200,–
F	5417	Weihnachts-Block auf t-Papier postfrisch, rechte obere Ecke winzig gestaucht. Mi. 1800,-	**	Bl.2t	300,–
	5418	Weihnachtsblock auf t-Papier postfrisch mit leicht variierenden Blockmaßen, 120,3:118,3 bis 120,8:120,5mm, Attest Ströh. Mi. 1800,-	**	Bl.2t	300,–
	5419	Weihnachtsblock auf x-Papier ungebraucht (nahezu postfrisch, kleine Gummifehler). Mi. 900,-, Attest Jasch (Herzstück einwandfrei postfrisch)	*	Bl.2x	200,–



5414



5415



5425



5427



5432



5438



ex 5442



5440

	5420	Weihnachtsblock auf x-Papier postfrisch, kleine getönte Stelle durch einen natürlichen Papiereinschluß. Mi. 2000,-	**	Bl.2x	400,–
	5421	Brückenbau-Block postfrisch, Mi. 450,-	**	Bl.4	110,–
	5422	Brückenbau-Block postfrisch, Mi. 450,-	**	Bl.4	100,–
F	5423	Brückenbau-Block sauber gestempelt "Erfurt 1z", rechts am Rand ganz minimale Bugspur, Block in Type III, sign. Busch und Attest Jasch. Mi. 1400,-	⊙	Bl.4ay	350,–
F	5424	Brückenbau-Block in der guten Variante mit 12 Pfg. in Farbe dunkelzinnober, zentrischer Ersttagsstempel von Erfurt, 30.3.46. Rechts am Rand ein 1mm großer winziger Spalt und links unbedeutend gerundete Ecken (siehe Foto, belanglos), Attest Jasch. Mi. 1800,-	⊙	Bl.4cy	380,–
F	5425	6 Pfg. im postfrischen Unterrand-Viererblock, untere Markenreihe unten ungezähnt, sign. Jasch. Michel je "-.-"	**	117Bxa Uu(2)	100,–
	5426	Freimarken Ziffern, Herzstücke 10/11 sowie alle acht Zusammendrucke WZd13-16 und SZd3-6 postfrisch, Mi. 420,- + PF 130II	**	HZ10/11	80,–
F	5427	60 Pfg. karminbraun mit Wz. "1Y" postfrisch, Fotoattest Ströh. Mi. 500,-	**	137Yb	120,–
	5428	12 und 40 Pfg. Volkssolidarität je auf FDC, letzterer sehr selten (Mi. "-.-")	✉(2)	144,148	80,–
	5429	Abschiedsserie, X-Wasserzeichen postfrisch, sign. Jasch. Mi. 450,-	**	150-51	100,–
	5430	Abschiedsserie, gutes Wasserzeichen "Stufen steil fallend" postfrisch, Mi. 450,-	**	150-55X	90,–
	5431	12 Pfg., alle drei Plattenfehler postfrisch (zwei re. obere Ecken), Mi. 380,-	**	155I-III	80,–
F	5432	12 Pfg., gutes X-Wasserzeichen tadellos gestempelt, Attest Ströh. Mi. 700,-	⊙	155X	150,–
	5433	Leipziger Messe, Großblock mit Schutzhülle, Mi. 500,-	(*)	Bl.5SX	100,–
	5434	Leipziger Messe, Großblock mit zugehöriger Schutzhülle, Mi. 500,-	(*)	Bl.5SX	100,–
	5435	Leipziger Messe-Block gestempelt, sign. Jasch, Zierer. Mi. 350,-	⊙	Bl.5Xa	70,–
F	5436	"3 Berlin" auf sechs Belegen, u.a. "Köpenick 1" in rot auf zwei Briefen mit MiF 2 bzw. 16 Pfg. Arbeiter, "Berlin 4" auf Brief mit u.a. 2 und 84 Pfg. Arbeiter in 10-fach-MiF, "Berlin 9" etc., dazu Briefstück Nr. IIa/Ia, alle BPP-sign. (Kalb, Busse)	✉(6)	166I,172I	180,–
	5437	"3 Berlin 8" auf seltener 12 Pfg. Arbeiter-Ganzsachenkarte (Ortskarte), sowie auf Brief 24 Pfg., je sign. Ballschmidt	✉(2)	174I,P23I	100,–
F	5438	"3 Berlin" auf 45 Pfg. Ziffern gestempelt, sign. Zierer. Mi. 2000,-	⊙	IsI	300,–
F	5439	"27 Aue (Sachs.) a", Paketkarte mit 60 u. 80 Pfg. Arbeiter, sign. Ballschmidt	✉	180V, A179V	100,–
F	5440	"36 Altruppin", Briefstück mit viermal 30 Pfg. Ziffern, typische verwendungsbedingte Unebenheiten bei zwei Marken, sign. Modry, Maigatter	△	IpVII(4)	80,–
	5441	"36 Annahütte a" bzw. "36 Beelitz Stadt" (2), gesamt drei Briefe, sign. Böheim	✉(3)	170VII, 174II	60,–
F	5442	"36 Angermünde" auf großem Paketkarten-Abschnitt mit achtmal 30 Pfg. Arbeiter, sign. Böheim, und auf Briefstück mit Paar 45 Pfg. Ziffern, dieses sehr selten. Mi. alleine 1800,-, sign. v. Heintze	△(2)	176VII, IsVIII	500,–
F	5443	"36 Brandenburg", "(Havel) 1", "1", "(Havel) c", vier Belege, u.a. 8 und 25 Pfg. Arbeiter in "MiF" mit 15 Pfg. ("36 Großkreutz"), und 12 Pfg. ("36 Plaue") nebst 16 Pfg. auf Orts-R-Brief, Paare 12 Pfg. (2), sowie 24 Pfg., meist sign. (Böheim, Ballschmidt)	✉(4)	168,170, 175VII	100,–
F	5444	"36 Birkenwerder", Trauerbrief mit 5, 8, 15, 25 u. 30 Pfg. Ziffern (letztere beiden POR), nebst 2 Pfg. aus Birkenwerder, sign. Herbst, Ballschmidt. Mi. lose 430,-	✉	Ib,d,i,o, pVI	200,–
F	5445	"36 (2) Brand (Niederl.)" in violett/lilarot auf postfrischer 24 Pfg., selten, Fotoexp. Böheim	**	174VII	70,–
	5446	"36 Brück (Mark)" in violett auf zwei Briefen, mit zweimal 12 Pfg., sowie einmal 24 Pfg., sign. Böheim bzw. Ballschmidt	✉(2)	170VII,174VII	80,–
F	5447	"36 Belzig" bzw. "Belzig a", drei Briefe, dabei 15 Pfg. nebst 10 Pfg. auf um 1 Pfg. überfrankiertem Finanzamts-Bedarfsbrief aus Golzow (Fotoexp. Böheim), Postkarte mit 2 und 10 Pfg., sowie Brief mit 6, 15, 25 (WOR) und 40 Pfg. (sign. v. Heintze)	✉(3)	171VII, 177VII	120,–
F	5448	"36 Birkenwerder", R-Brief mit 30 Pfg. vom Oberrand und linker oberer Bogenecke 50 Pfg. ("36 Birkenwerder (b. Berlin) a"), selten, Fotoexp. Böheim, sowie auf Brief mit Nr. 174 und A179VII (sign. Maigatter)	✉(2)	176VII, 178VII	150,–
F	5449	"36 Birkenwerder", drei Briefe, dabei Randpaar 40 Pfg. auf R-Brief mit hs. "4 Pfg. geb. bez." (Fotoexp. Böheim), ferner in MiF mit "36 Birkenwerder (b. Berlin) a" auf R-Brief mit Paar 2 Pfg. und 80 Pfg. POR, sowie auf Brief 24 Pfg., je sign. Böheim	✉(3)	177VII, 180VII	150,–
F	5450	"36 Brandenburg" ("3" bzw. "(Havel) 1b"), zwei Belege und ein Briefstück, dabei 60 Pfg. im Paar auf Paketkarte und Paketkartenabschnitt, sowie nebst 2 Pfg. auf 10-fach-R-Brief, sign. Böheim, Modry	✉/△	166VII, A179VII	150,–
F	5451	"36 Birkenwerder" (Typen), R-Brief mit 2 Pfg. (WOR), 12 Pfg. und Ziffern 8 und 45 Pfg. (nebst 2 u. 16 Pfg.), sign. Maigatter, ferner 12 und 60 Pfg. (Nr. A179VII) in 10-fach-Mischfrankatur auf nachtax. R-Brief, sign. Böheim	✉(2)	166VII, Id,Is	200,–



5417



5423



ex 5445



5453



5463



5464



5465

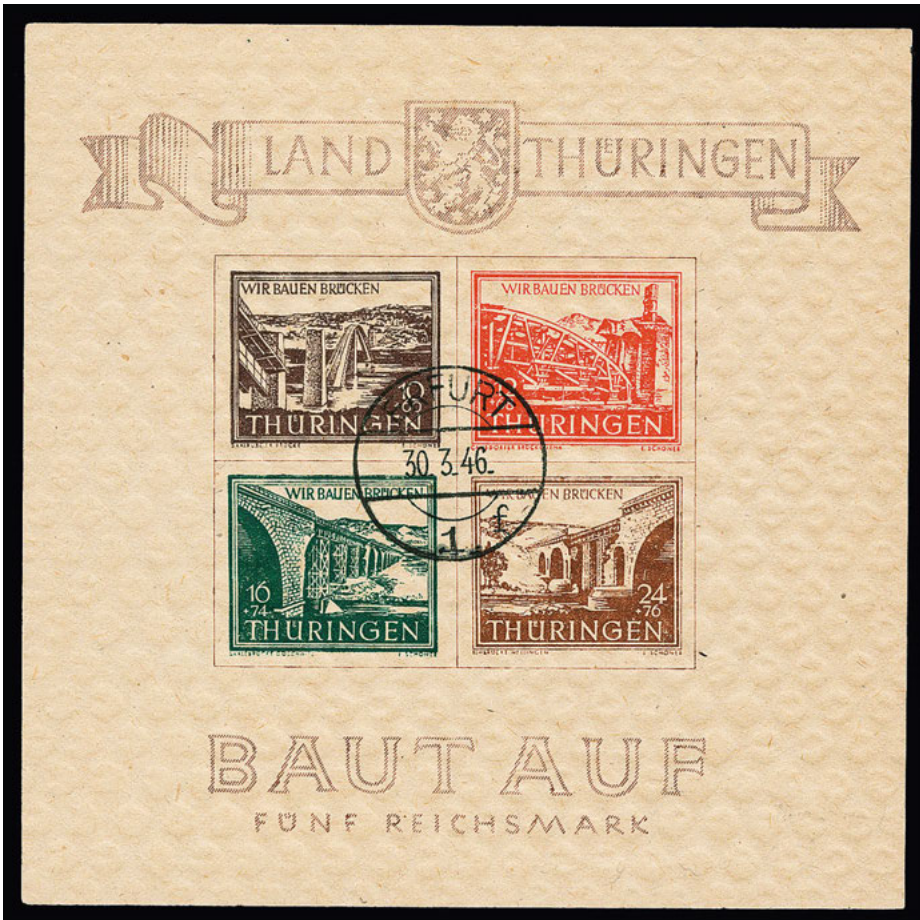


5466



5474

	5452	"36", vier Belege und ein Bfst. versch. Orte, dabei R-Brief mit "36 Bernau" (6 Pfg.) und "36 Schonow b. Bernau" (Paar 40 Pfg.), sign. Böheim, "36 Bestensee", "36 Bornim" (Bfst. 16 Pfg.), "36 Buckow/(Märk. Höhenland)" (selten) und "36 Falkenberg (Mark) a" auf Brief mit 10-fach-MiF	✉(5)	167VII u.a.	100,–
F	5453	"36 Dahme" auf Briefstück mit 10 Pfg. Ziffern (zur Prüfung gelöst), sign. Modry, Fläschendräger. Mi. 300,-	△	IeVII	80,–
F	5454	"36 Eberswalde a" auf Paketkarte mit dreimal 80 Pfg. Arbeiter, vs./rs., sowie auf Brief mit 24 Pfg.	✉(2)	180VII(3)	150,–
F	5455	"36 Finkenheerd a" auf Brief mit zweimal 12 Pfg. (eine min. "eckrund") ab Frankfurt/O., seltener Aufdruck, sign. Maigatter	✉	170VII(2)	180,–
	5456	"36 Forst c" auf Brief mit 24 Pfg., sowie "Forst c" auf 10-fach-MiF-Retourbrief mit 15 Pfg. Arbeiter (sign. Maigatter)	✉(2)	171VII, 174VII	60,–
F	5457	"36 Finsterwalde a", drei Belege, dabei Paar 60 Pfg. auf Paketkarte (sign. Böheim), sowie Brief in 10-fach-MiF mit Paar 6 Pfg.	✉(3)	174VII, A179VII	100,–
F	5458	"36 Freienwalde (Oder)", Orts-R-Brief mit 2, 24 u. 50 Pfg., sowie 10 Pfg. Ziffern (sign. Modry, überfrankiert)	✉	166VII, IeVII	80,–
	5459	"36 Groß Köris a", seltener Ort, auf Brief mit 24 Pfg., sign. Ballschmidt	✉	174VII	70,–
F	5460	"36 Glöwen a", 25 Pfg., 16 Exemplare (!) vs./rs. auf nicht kpl. Paketkarte (nebst 40 u. 80 Pfg. Maschinenaufdruck), Mi. lose 960,- +, seltene Frankatur, sign. Maigatter	✉	175VII (16),193	300,–
F	5461	"36", sieben Belege versch. Orte, "Golzow (Oderbruch) a", "Großkreuz", "Havelberg", "Hennigsdorf" (R-Karte mit 6, 8, 10, 20 u. 40 Pfg., sign. Ballschmidt), "Kirchmöser 1a", "Lehnin" und "Löwenberg (Mark) 1a"	✉(7)	174VII u.a.	120,–
F	5462	"36 Havelberg", sehr seltene Type mit abgedecktem Ortsnamen, nur Nummer sichtbar, auf Bedarfsbrief (rs. leichte Öffnungsspuren) mit 24 Pfg., sign. mit Attest Maigatter	✉	174VII	250,–
F	5463	"36 Havelberg", seltene Type, auf gest. 12 Pfg. Arbeiter, sowie auf postfr. 24 Pfg., je sign. Böheim	⊙/**	170VII, 174	120,–
F	5464	"36 Jüterbog 2", sehr seltene Type (Handbuch Nr. 70c) auf gest. 24 Pfg., sign. Modry und Maigatter mit Attest	⊙	174VII	350,–
F	5465	"36 Königs Wusterhausen" mit abgedecktem Ortsnamen, nur Ziffern, auf 60 Pfg. (sog. "helle 60er"), rs. kleiner Schürfpunkt, aber auf dieser ohnehin seltenen Marke (Michel 700,-) eine Rarität, in den Handbüchern bisher unbekannt. Attest Böheim	⊙	179VII	180,–
F	5466	"a 36 Kremmen" in violett klar auf Paketkarten-Abschnitt mit dreimal 12 Pfg., sign. Modry mit Fotoexp.	△	170VII(3)	200,–
F	5467	"36 Luckenwalde" auf Brief mit seltenem Paar 8 Pfg. Ziffern, als gute Mehrfach-Frankatur in sauberer Erhaltung, sign. Ballschmidt	✉	IdVII(2)	400,–
	5468	"36 Lübben Spreewald" in violett auf großem Briefstück mit 12mal 2 Pfg., sign. Böheim	△	166VII (12)	70,–
F	5469	"36 Luckenwalde" in blauviolett klar auf Briefstück mit Dreierstreifen 24 Pfg., Attest Maigatter "einwandfrei. In der blauvioletten Farbe sind nur wenige Wertstufen in geringer Menge aufgewertet worden", ferner sign. Ballschmidt	△	174VII(3)	200,–
	5470	"36 Luckenwalde", versch. Typen, vier Belege und drei Paketkarten-Abschnitte, u.a. EF 16 Pfg., meist sign. Böheim	✉/△	170VII,172	50,–
	5471	"36", neun Briefe aus versch. Orten, Aufdrucke von Lübbenau, Lycken, Niemegk (2), Oranienburg (zwei Typen), Pritzwalk und Rathenow, meist gepr.	✉(9)	170VII u.a.	100,–
	5472	"36", verschiedene Orte, 14 gestempelte Werte (teils auf Briefstück), inkl. "Müncheberg" auf 60 Pfg., "Nauen a" in violett, "Neustadt 1" auf Briefstück mit 50 Pfg. Arbeiter und 5 Pfg. Ziffern je per zwei, "Storkow" zwei versch. Typen, "Velten", "Werder 1" in blau auf Briefstück mit Paar 20 Pfg., "Bad Wilsnack" auf Bfst. 60 Pfg., sowie "Wittstock" auf Bfst. 30 Pfg., alle geprüft	△/⊙	A179VII	100,–
	5473	"36 Mittenwalde (Mark)", seltener Ort, auf Gerichts-Bedarfsbrief mit 24 Pfg.	✉	174VII	80,–
F	5474	"36 (Menz) Gransee", seltener Aufdruck auf Briefstück 24 Pfg., sign. Maigatter	△	174VII	50,–
	5475	"36 Mahlow Bez. Potsdam" auf R-Brief mit 12 Pfg. im Dreierstreifen und Paar 24 Pfg., mit Zensur nach Berlin, sign. Maigatter	✉	170VII, 174	50,–
	5476	"36 Neuenhagen", zwei Briefe, Ortsbrief mit 16 Pfg. als EF, sowie 8, 10 u. 15 Pfg. Arbeiter in 10-fach-MiF, sign. Modry	✉(2)	172VII	50,–
F	5477	"36 Neuruppin", 6 und 12 Pfg. Arbeiter nebst 2 und 5 Pfg. Ziffern auf sauberem Brief (1 Pfg. zuviel), sign. Modry. Mi. rund 400,-	✉	167VII, Ia,Ib	120,–
F	5478	"36 Perleberg", 3 Mk. Taube gest., sign. v. Heintze. Mi. 380,-	⊙	IIcVII	120,–
F	5479	"36 Prieros a", Bedarfs-Fensterbrief (Öffnungsmgl.) mit tadelloser 24 Pfg., in diesem Ort (Hb. Nr. 124) sind nur wenige Wertstufen in ganz geringen Mengen verbraucht worden. Attest Maigatter	✉	174VII	700,–
	5480	"36 Plaue a" auf zwei Briefen mit 24 Pfg. Arbeiter einzeln und im Paar, sowie auf loser 12 Pfg., je sign. Böheim	✉/⊙	174VII, 170VII	70,–
F	5481	"36 Potsdam", versch. Typen (auch "1", "Babelsberg", "Brewitz"), fünf Briefe, u.a. in violett auf R-Brief mit 2(2) und 80 Pfg., in violett auf R-Brief mit 8 (WOR), 16 und 60 Pfg. (POR), sowie R-Brief mit 15, 20, 24 u. 25 Pfg., teils sign.	✉(5)	171VII u.a.	120,–



5424



5478



5482



5492



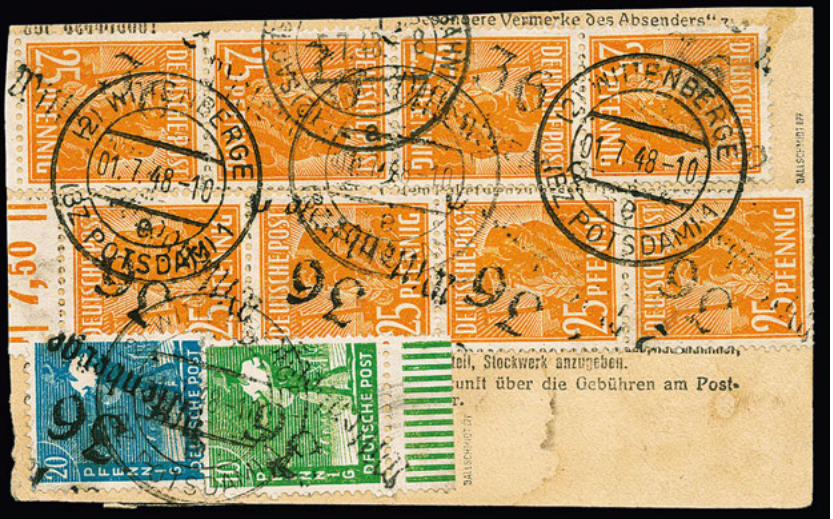
5493



5494



5469



5488



5495



5496



5497



5498



5499



5500



ex 5516

F	5482	"36 Rehfeld a" in violett auf gest. 24 Pfg., tadellos, in dieser Farbe sehr selten! Fotoexp. Böheim	⊙	178VII	180,–
	5483	"36", 15 Briefe versch. Orte, "Rheinsberg","(Schönow) Bernau (b. Berlin) a" in blau, "Schöneiche" blau, "Schönwalde (Spreewald)" violett lose, "Spremberg b", "Stahnsdorf", "Welzow a", "Werder 1" in schwarz und blauviolett, "Wiesenburg" (2), "Wildau a", "Woltersdorf" (violett), "Wusterhausen", "Zepernick" (violett) und "Zossen", meist gepr.	✉(15)	172VII u.a.	200,–
F	5484	"36 Seilershof a", 24 Pfg. in 10-fach-Mischfrankatur mit zehnmal 24 Pfg. auf Bedarfsbrief aus Gransee. Wenige Marken gering gelbliche Zahnspitzen. Von diesem Ort sind nur wenige Aufdruck-Briefe bekannt, wie auch das Attest Maigatter bestätigt	✉	174VII	350,–
F	5485	"36 Trebbin", gute Type (Handbuch ArGe Nr. 36/150a) auf sauberem Brief mit zweimal 24 Pfg., Attest Böheim	✉	174VII(2)	250,–
	5486	"36 Treuenbrietzen", in violett (2) bzw. schwarzviolett, auf drei Briefen 24 Pfg., zwei sign. Böheim	✉(3)	174VII(2)	50,–
	5487	"36 Teltow", drei Briefe, u.a. Ortsbrief mit MiF 10 Pfg. Arbeiter, sowie R-Brief mit 8, 20 (POR) und 80 Pfg., sign. Böheim	✉(3)	169VII, 180VII	50,–
F	5488	"36 Wittenberge 1", Paketkartenabschnitt mit Arbeiter 10, 20 und achtmal 25 Pfg., sign. Ballschmidt. Mi. lose über 500,-	△	175VII (8),169	150,–
	5489	"36 Wustermark" in violettblau auf R-Brief mit 15, 16 und 40 Pfg., sowie 2 und 12 Pfg. Maschinen-Aufdruck, sign. Böheim	✉	171VII, 172	50,–
F	5490	"36 Zechlin" auf Brief aus Rheinsberg mit 24 Pfg. in sauberer Erhaltung, sign. Ballschmidt	✉	174VII	80,–
	5491	Arbeiter-Maschinen-Aufdruck überkpl. postfrisch inkl. Nr. 182b/c, 185b, 187d, 188b u. 189c/d, gepr. bzw. Befund BPP (Nr. 189c kl. Mgl.), Mi. 824,-	**	182-97	150,–
F	5492	2 Pfg. Maschinen-Aufdruck, postfrisches Walzendruck-Paar aus der linken oberen Bogenecke mit Druckerzeichen. Mi. nur für WOR 500,- plus Druckerzeichen, dieses Mi. "-.-"	**	182 WOR/DZ	200,–
F	5493	6 Pfg. Maschinenaufdruck in guter Farbe "dunkelgrauviolett" tadellos postfrisch, Attest Paul. Mi. 650,-	**	183d	150,–
F	5494	10 Pfg. Maschinen-Aufdruck mit deutlichem Plattenfehler "Fleck unter dem Arm" zentrisch gestempelt, Bugspur, oben üblich gezähnt, Mi. postfrisch 400,-, gestempelt seltener ("-.-"), Fotoexp. Ruscher	⊙	185PFIII	80,–
F	5495	12 Pfg. Maschinenaufdruck gestempelt mit seltenem Urmarken-Teilauflagen-Plattenfehler "gebrochene 1", Fotoexp. Ruscher. Mi. "-.-"	⊙	186PFII	80,–
F	5496	15 Pfg. schwarzsiena, Maschinen-Aufdruck, tadellos gest., Fotoexp. Paul. Mi. 550,-	⊙	187ba	120,–
F	5497	16 Pfg. Maschinenaufdruck (etwas bügig) gestempelt mit seltenem Urmarken-Teilauflagen-Plattenfehler "weißer Fleck", Fotoexp. Ruscher. Mi. 400,-	⊙	188aPFIII	60,–
F	5498	16 Pfg. schwärzlichgrün, Maschinen-Aufdruck, tadellos gest., Fotoexp. Paul. Mi. 500,-	⊙	188c	120,–
F	5499	24 Pfg. Maschinenaufdruck mit seltenem Urmarken-Teilauflagen-Plattenfehler "weißer Balken" auf sauberem Briefstück, Fotoexp. Ruscher. Mi. 200,-	△	190PFI	50,–
F	5500	30 Pfg. Maschinenaufdruck im sauber rundgestempeltem Viererblock, linke obere Marke seltener Urmarken-Teilauflagen-Plattenfehler "Riss in der Seitenwand", Fotoexp. Ruscher. Mi. "-.-"	⊙	192aPFI	80,–
F	5501	30 Pfg. Maschinenaufdruck mit seltenem Urmarken-Teilauflagen-Plattenfehler "weißer Fleck im Giebel" (Feld 61) gestempelt, Fotoexp. Ruscher. Mi. "-.-"	⊙	192aPFII	80,–
F	5502	50 Pfg. Maschinen-Aufdruck mit Plattenfehler "Kelle fast ohne Schraffurlinien" postfrisch, Fotoexp. Ruscher. Mi. postfrisch überhaupt nicht gelistet	**	194PFIV	80,–
	5503	60 Pfg. braunrot postfrisch, Mi. 300,-	**	195b	70,–
	5504	Köpfe I überkomplett postfrisch inkl. Nr. 212a/b, 213a-c, 217a, c, 218a/b, 220a/b (letztere kl. Mgl.), 223a, b, d, sowie 226/27a/b, je gepr./Befund BPP. Mi. 778,-	**	212-27	150,–
	5505	Goethe als postfrische Bogenecken mit Druckerzeichen, sowie Leipziger Herbstmesse sowohl Druckerzeichen als auch Druckvermerk als postfrische Bogenecken. Mi. 270,-	**	234-8DZ, 240-1DV	50,–
	5506	Goethe-Block mit Weimarer ESST, sign. Weigelt. Mi. 300,-	⊙	Bl.6	60,–

Sächsische Schwärzungen

	5507	Hohenfichte, 13.6.45, 4(2), 15(2) und 42 Pfg. Hitler vs./rs. auf Postanweisung	✉	AP783(2)	60,–
F	5508	Plaue, 12.6.45, 40 Pfg. Behörden-Dienstmarke als sehr seltene Einzelfrankatur auf provisorischer Postanweisung	✉	AP142I	250,–
F	5509	Plaue, 13.6.45, 30 Pfg. Behörden-Dienstmarke als sehr seltene Einzelfrankatur auf provisorischer Postanweisung	✉	AP175I	250,–
	5510	Seelingstadt/Kr. Zwickau, 8.8.45, saubere Postkarte mit 3 Pfg. Hitler nebst "Gebühr bezahlt"	✉	AP782I	40,–
F	5511	Stollberg, 4.8.45, 8 Pfg. Behörden-Dienstmarke als saubere EF auf Ortsbrief (selten!)	✉	AP170I	150,–

Deutsche Demokratische Republik

F	5512	UPU nebst SBZ-Zusatzfrankatur auf portogerechtem R-FDC (!), Mi. 400,-	✉	242,200, 207	100,–



ex 5451 / *200,-*





ex 5454 Vorderseite + Rückseite / *150,-*



ex 5457 / *100,-*



5455 / *180,-*



5458 / *80,-*



ex 5461 / *120,-*





5460 Vorderseite + Rückseite / *300,-*



5462 / *250,-*



5477 / *120,-*



ex 5481 / *120,-*



5485 / *250,-*



5484 / *350,-*



5490 / *80,-*



5508 / *250,-*



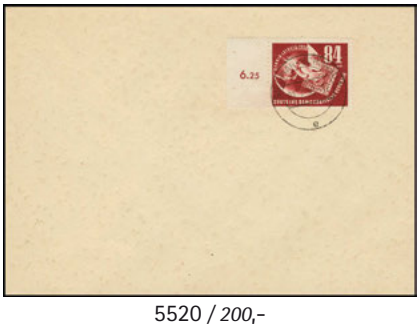
5509 / *250,-*



5511 / *150,-*



5512 / *100,-*



5520 / *200,-*

	5513	Fünf Ausgaben komplett (ohne Nr. 247DV) je als Bogenecken mit Druckvermerk und Druckerzeichen postfrisch, Mi. 655,-	**	242, 245-50DV/DZ	120,–
F	5514	Wintersport auf typischer "Schierke"-FDC-Karte, Mi. 2200,-	✉	246-47	400,–
	5515	Leipziger Messe je als postfrische Bogenecken mit Druckvermerk und Druckerzeichen, Mi. 220,-	**	248-9DV/DZ	50,–
F	5516	12 und 24 Pfg. Pieck je im postfrischen Paar aus der linken unteren Bogenecke mit Druckerzeichen, 12 Pfg. DZ "2" (nur am Rand gering getönt), 24 Pfg. DZ "1". Mi. 400,-	**	251-2DZ	80,–
	5517	Pieck überkomplett postfrisch mit geprüften Unterfarben inkl. Nr. 252a/b, 253a, ba, sowie 254a, ca und cb, ein Befund. Mi. 605,-	**	251-55	150,–
F	5518	1 bis 5 Mk. Pieck je als postfrische rechte untere Bogenecke mit Druckvermerk, 1 Mk. Fotoexp. Schönherr. Mi. 350,-	**	252-4DV	80,–
	5519	Bach als postfrische rechte untere Bogenecken mit Druckvermerk, Mi. 220,-	**	256-9DV	50,–
F	5520	84 + 41 Pfg. Debria vom Rand auf seltenem Blanko-FDC, Fotoattest Paul. Mi. 800,-	✉	260	200,–
	5521	Drei Ausgaben kpl. als postfrische Bogenecken links und rechts unten mit kpl. Druckerzeichen und Druckvermerken (wenn erforderlich, in Paaren), Mi. 510,- +	**	273-9DV/DZ	100,–
	5522	Wintersport sowie vier weitere Ausgaben je als Bogenecken sowohl mit Druckvermerk als auch Druckerzeichen, Deutsch-Sowjetische Freundschaft in Eckrand-Viererblöcken, Nr. 293 beide DV. Mi. 500,- +	**	280-1,293-7DV/Z	100,–
	5523	Wintersport, je postfrische Bogenecken mit Druckvermerk und Druckerzeichen, sowie Frühjahrsmesse als postfrische Ecken mit Druckvermerk. Mi. 340,-	**	280-3DV/DZ	80,–
F	5524	Deutsch-Chinesische Freundschaft auf R-FDC, Mi. 500,-	✉	286-88	100,–
F	5525	Deutsch-Chinesische Freundschaft einheitlich als postfrische linke untere Bogenecken, 24 Pfg. mit kpl. Druckvermerk, 12 und 50 (leichte Gummibüge) mit Teil-DV. Mi. 630,-, dabei nur der DV der 24 Pfg. gerechnet	**	286-88DV	120,–
F	5526	12 Pfg. Deutsch-Chinesische Freundschaft im postfrischen Viererblock aus der linken unteren Bogenecke mit kpl. Druckvermerk. Mi. 880,- +	**	286DV	200,–
F	5527	24 Pfg. Deutsch-Chines. Freundschaft als postfrische linke untere Bogenecke mit Druckvermerk. Mi. 450,-	**	287DV	100,–
	5528	Sechs postfrische Ausgaben je als Bogenecken links und rechts unten (teils Paare) komplett mit allen Druckerzeichen und Druckvermerken. Mi. 541,-	**	ex298-319DV	100,–
	5529	12 Pfg. Jahn, beide Wasserzeichen, je postfrische Bogenecken (teils Viererblöcke) mit Wz. X und Y je als Druckerzeichen und Druckvermerk, einmal Bogenrand ganz min. unfrisch. Mi. 550,-	**	317X/YDV/DZ	100,–
F	5530	12 Pfg. Jahn in seltener, im Michel nicht gelisteter Variante auf geripptem Papier tadellos postfrisch, Fotoexp. König	**	317XIz	120,–
F	5531	Pieck (5 Pfg. beide Farben) je in postfrischen Paaren aus der linken unteren Bogenecke mit Druckvermerk, teils sign. Paul bzw. Schönherr. Mi. 1010,-	**	322-26DV	250,–
F	5532	5 Pfg. Pieck, beide Farben je als postfrische Bogeneckenpaare links unten mit Druckvermerk, die gute Variante sign. Weigelt. Mi. 370,-	**	322a, zbXIIDV	80,–
	5533	1 Mk. Pieck im postfrischen Viererblock aus der linken unteren Bogenecke mit Druckerzeichen, Mi. 270,-	**	325(4)	60,–
F	5534	8 Pfg. (zaXII, Oberrand-Besonderheit "fehlendes Zahnloch") sowie 60 Pfg. (vb) je im postfrischen Oberrand-Viererstreifen, sign. Paul bzw. Mayer. Mi. 540,- +	**	329za, 338vb	120,–
F	5535	10 Pfg. Köpfe II, gutes Y-Wasserzeichen, gestempeltes Bedarfsstück (rechts leichte Zahnverkürzungen) mit Doppelentwertung durch Ortsstempel von Leipzig und blauem Landpoststempel, Attest König. Mi. 1400,-	⊙	330vaYI	200,–
	5536	25 u. 84 Pfg. Köpfe II mit Gefälligkeits-Tagesstempel, Mi. 380,-	⊙	334,341	80,–
	5537	25 u. 84 Pfg. Köpfe II mit Gefälligkeits-Tagesstempel, Mi. 380,-	⊙	334,341	80,–
	5538	80 Pfg. blau (xbXII, sign. Paul) im Dreierstreifen, 80 Pfg. rot im Paar (sign. Schönherr, DZ 2), als postfrische Bogenecken-Einheit links unten mit Druckerzeichen. Mi. 290,-	**	339-40DZ	60,–
	5539	80 Pfg. Köpfe im kompletten postfrischen Bogen mit zweimal Plattenfehler II und einmal IV. Mi. lose 1792,- + Ränder etc.	**	339za (100)	180,–
	5540	80 Pfg. Köpfe im kpl. postfrischen Bogen mit je zweimal Plattenfehler II und einmal IV, Mi. lose 1792,- + Ränder etc.	**	339za (100)	120,–
	5541	1 und 2 Mk. Pieck sowohl als postfrische Bogenecken re. unten mit Druckvermerk, als auch 1 Mk. als postfrischer Eckrand-Viererblock re. oben in besserer Type bbIIXI, sign. Mayer. Mi. 286,-	**	342-3DV	60,–
F	5542	1 Mk. Pieck auf seltenem FDC, sign. Weigelt und Attest Schönherr. Mi. 800,-	✉	342a	200,–
F	5543	2 Mk. Pieck auf seltenem FDC, gelaufener Lupo-Expreßbrief in die Schweiz mit Ankunftsstempel, nur wenige existent, wie auch das Attest Zierer hervorhebt. Mi. 700,-	✉	343	180,–
	5544	FJP einheitlich in postfrischen linken oberen Bogenecken, Mi. 150,- +	**	362-79	50,–



5501



5502



ex 5518



ex 5525



5526



5527



5535



ex 5532



5530





ex 5531



5573



5580



5584



ex 5588



5594

	5545	FJP auf vier FDCs, Mi. 170,-	✉(4)	362-79	30,—
	5546	FJP, 12 verschiedene postfrische Dreierstreifen aus der linken unteren Bogenecke, alle mit vollständigen Druckvermerken, inkl. Nr. 374 und 376-79. Mi. billigst 1238,- +	**	ex362-79DV	250,—
	5547	Drei Werte FJP in postfrischen Dreierstreifen bzw. einmal Sechserblock, je aus der linken unteren Bogenecke mit Druckerzeichen, eine Fotoexp. Paul. Mi. 540,-	**	376,379, 420	100,—
	5548	Marx-Blöcke kpl. auf vier gelaufenen R-Briefen (größenbedingt typische Gebrauchsspuren) von Schwerin nach Nordhorn. Mi. lose 850,- ++	✉(4)	Bl. 8-9A/B	200,—
F	5549	1 bis 80 Pfg. FJP, zehn verschiedene Werte auf Schmuck-FDC ("FDC 1"), Attest Schönherr. Mi. 1000,-	✉	ex405-421	250,—
	5550	FJP, Markenheftchenbogen 1 bis 3 postfrisch, Mi. 910,-	**	MHB1-3	200,—
	5551	FJP, alle drei Markenheftchenbogen 1 bis 3 postfrisch, Mi. 910,-	**	MHB1-3	200,—
F	5552	FJP, elf versch. postfrische Bogenecken-Paare bzw. -Dreierstreifen, alle mit kompletten Druckvermerken inkl. Nr. 409YI, sign. Schönherr, 410YI, sign. Paul, 411XII gepr., 417-18 und 420 mit zwei versch. DV. Mi. 1700,- (ungeprüfte nur billigst gerechnet)	**	ex408-422	350,—
F	5553	FJP-Aufdrucke auf FDC (selten!), Mi. 900,-	✉	435-42	180,—
F	5554	FJP-Aufdrucke auf zwei seltenen Schmuck-FDCs, Mi. 900,-	✉(2)	435-42	180,—
	5555	FJP in postfrischen Dreierstreifen aus der linken unteren Bogenecke mit kpl. Druckvermerken, alle Werte zweifach, oft beide Auflagen. Michel billigst 640,-	**	435-42DV(2)	120,—
	5556	Ausstellungs-Block mit Plattenfehler "Punkt in der rechten oberen Ecke" tadellos mit ESST, sign. Schönherr. Mi. 400,-	⊙	Bl.10III	60,—
	5557	FJP einheitlich in postfrischen Dreierstreifen aus der linken unteren Bogenecke mit komplettem Druckvermerk. Michel für billigste Type 515,- +	**	453-8DV	120,—
	5558	FJP, Zusammendrucke aus Markenheftchen 1 postfrisch, Mi. 227,-	**	W5-HZ3	50,—
	5559	1956, neun Ausgaben kpl. als postfrische linke untere Bogenecken-Paare bzw. -Dreierstreifen je mit Druckvermerk. Mi. 554,-	**	510-29DV	100,—
	5560	FJP, Markenheftchenbogen 7 und 9 postfrisch, Mi. 500,-	**	MHB7,9	80,—
	5561	FJP, Markenheftchenbogen 7 bis 9 postfrisch. Mi. 680,-	**	MHB7-9	120,—
	5562	20 Pfg. Eisenbahn, geschnitten, postfrischer Zehnerstreifen (typisch einmal im Zwischenraum vorgefaltet), Mi. 400,-	**	805B(10)	70,—
	5563	Trachten, alle drei Zusammendruck-Bögen mit ESST (Nr. 1074-1075) bzw. SST. Mi. 1400,-	⊙	1074-79Zdr.	280,—
F	5564	2 Mk. Ulbricht, Großformat, per zwanzig (zwei Zehnerblöcke) als seltene Mehrfach-Frankatur, auf nur kurzzeitig möglichem "Datapost-Inland"-Brief von Berlin 1990 nach Leipzig	✉	1482(20)	250,—
	5565	Trachten bis Rosen, Markenheftchenbogen 12 bis 17 postfrisch, Mi. 275,-	**	MHB 12-17	50,—
	5566	Sorbische Trachten, Markenheftchenbogen 12/13 und A12/13 postfrisch, Mi. 395,-	**	MHB 12/13	80,—
F	5567	5 Mk. Flugpost per acht als seltene hohe Mehrfach-Frankatur auf nur kurzzeitig möglichem "Datapost-Inland"-Brief von Berlin 1990 nach Leipzig	✉	2967(8)	200,—
	5568	Briefmarkenausstellung Magdeburg, 16 kpl. postfrische Zwischensteg-Zusammendruck-Bögen, Mi. 2000,-	**	3265-66	200,—
F	5569	10 Pfg. Rolandsäule postfrisch mit Abart "rechts fehlender brauner Druck", Fotoexp. Mayer. Mi. "-.-"	**	3286FII	100,—
	5570	1990, Markenheftchenbogen 20 und 21 (Bauwerke und Denkmäler) je 50mal tadellos postfrisch und originalverpackt. Mi. 6000,-	**	MHB 20/21 (50)	250,—
F	5571	1987, Telegramm 2 Mk., Vordruck "750 Jahre Berlin", bedarfsgebraucht in sehr sauberer Erhaltung ab Berlin, gebraucht selten!	✉	T2	300,—
	5572	Dienst A, Verw.-Post B, 70 Pfg. Hammer u. Zirkel mit Wasserzeichen YI postfrisch, Fotoexp. Schönherr. Mi. 350,-	**	D27xIYI	80,—
F	5573	Dienst A, Verw.-Post B, 5 Pfg. Faserpapier postfrisch, siehe Foto, sign. Weigelt. Mi. 700,-	**	D29yII/XI	150,—
	5574	Dienst A, Verwaltungspost B, 20 Pfg. Zirkel postfrisch, Fotoexp. Schönherr. Mi. 250,-	**	D22zIIXII	50,—

Amerikanische und Britische Zone

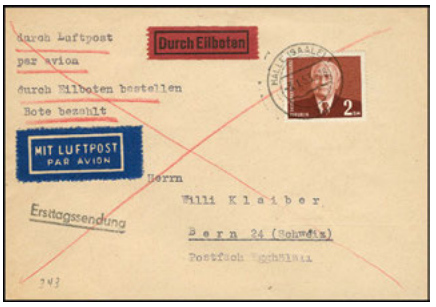
	5575	AM-Post, sechs bessere Belege: Nr. 3 EF auf Ortsbrief, Nr. 6 EF auf Ortskarte, 13F als MeF per zwei (sign. Wehner), 17aC per acht als MeF (Mi. 150,-), 17a in MiF mit SBZ, sowie Nr. 25 als EF	✉(6)	ex3-25	80,—
F	5576	6 Pfg. im Paar aus der linken unteren Bogenecke mit zwei Leerfeldern unten (ein Leerfeld etwas über den Rand geklebt) auf Karte "Anschriftenmeldung" aus Neumünster 1946, seltene Verwendung eines Stegpaares, Fotoexp. Wehner	✉	4z(2)	150,—
	5577	15 Pfg. amerikanischer Druck und 8 Pfg. engl. Druck zusammen auf Orts-NN-Drucksachenkarte (ungewöhnlich) aus Holzminden	✉	8,14	70,—



5524 / *100,–*



5542 / *200,–*



5543 / *180,–*



5549 / *250,–*



5553 / *180,–*



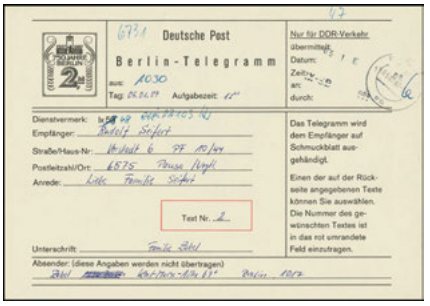
ex 5554 / *180,–*



5564 / *250,–*



5567 / *200,–*



5571 / *300,–*



5576 / *150,–*

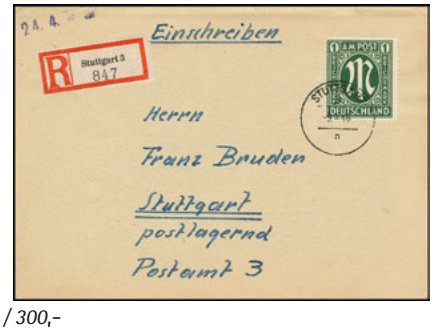


5581 Vorderseite + Rückseite / *350,–*



5579 / *120,–*





ex 5583 / *300,–*



5585 / *150,–*



5586 / *150,–*



5587 / *150,–*

	5578	Englischer Druck, alle Zähnungen, ausser Nr. 13C und E, kpl. postfrisch, die besseren geprüft. Mi. 458,-	**	10-15	100,—
F	5579	4 Pfg. englischer Druck per 12 als ungewöhnliche Mehrfach-Frankatur auf Doppelbrief aus Jever	✉	11(12)	120,—
F	5580	6 Pfg. englischer Druck, gute E-Zähnung sauber gestempelt, sign. Hettler. Mi. 600,-	⊙	13E	120,—
F	5581	1 Pfg. deutscher Druck per 24 in großen Einheiten rs. auf Bedarfsbrief (kl. Randriß ausserhalb) von Nienburg 1946 nach Berlin, die Marken erst am Empfangsort entwertet (!)	✉	16(24)	350,—
	5582	AM-Post, deutscher Druck, saubere postfrische, nach Zähnungen und Farben spezialisierte Zusammenstellung der Nr. 16/35. Dabei 83 verschiedene Unternummern (von 87 möglichen, nur Nr. 17bD, 20Axa, 30dA und 35A fehlen), Zähnungen und Farben mit, bis auf fünf Werten, nur Randstücken, davon fast nur Oberränder und oftmals bereits geprüft. Mi. 2144,- + Zuschlag für die Oberränder. In dieser Vollständigkeit selten angeboten	**	16-35	500,—
F	5583	Deutscher Druck kpl. auf vier Sammler-Orts-R-Briefen aus Stuttgart, dabei 80 Pfg. bessere A-Zähnung, Mi. lose gest. 1100,- +	✉(4)	16-35	300,—
F	5584	3 Pfg. blauviolett, gute D-Zähnung, gestempeltes Bedarfsstück, sign. A. Schlegel. Mi. 750,-	⊙	17bD	150,—
F	5585	8 Pfg. in guter C-Zähnung (winziger gerauhter Punkt, Mi. lose 900,-) nebst 6 Pfg. Kontrollrat auf Bedarfs-Paketkarte (um 2 Pfg. überfrankiert), Attest Wehner, seltene Marke!	✉	21Cz,916	150,—
F	5586	80 Pfg., A-Zähnung vom Unterrand, nebst 4 und 20 Pfg., normale Zhg., auf Expreßbrief aus Wiedensahl über Stadthagen 1946, tadellos sign. Schlegel. Mi. 800,-	✉	34aA,11, 26	150,—
F	5587	1 Mk. AM-Post, zentrisch gestempeltes Unterrandstück, nebst 3 und 5 Pfg., auf portoger. R-Brief (leichte Gebrauchsspuren) aus Hiltrup 1946, Attest Wehner. Mi. 600,-	✉	35,3y, 17bAz	150,—
F	5588	Arbeiter mit doppeltem Band- und Netzaufdruck (inkl. "heller 60er") postfrisch, je sign. Schlegel. Mi. 795,- (eine billige 12 Pfg. Mgl.)	**	36-51I/IIDD	180,—
	5589	Arbeiter mit sowohl kopfstehendem Band- als auch Netzaufdruck, inkl. "heller 60er", postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 656,-	**	36-51I/IIK	150,—
	5590	Arbeiter mit kopfstehendem Bandaufdruck inkl. "heller 60er" postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 420,-	**	36-51IK	100,—
	5591	Arbeiter- und Ziffern-Bandaufdrucke, inkl. "heller 60er", kpl. postfrisch, oft sign. Schlegel. Mi. 618,-	**	36-68I	150,—
	5592	Arbeiter- und Ziffern-Netzaufdrucke, inkl. "heller 60er", kpl. postfrisch, letztere sign. Schlegel. Mi. 835,-	**	36-68II	200,—
	5593	Drei bessere Belege Band/Netz: 29-Pfg.-Rate auf Lupobrief nach Berlin mit Nr. 36I(2) und 45I, "helle 60er" vom Rand (Nr. 49II) als EF auf R-Brief, sowie Nr. 64I in MiF (sign. Schlegel)	✉(3)	36I,49II, 64I	80,—
F	5594	2 Pfg. Band- und Netzaufdruck, bessere Farbe schwarz gest., je Fotoexp. Bernhöft. Mi. 400,-	⊙	36I-IIc	100,—
	5595	2 und 15 Pfg. Netzaufdruck, je seltene Unterfarben tadellos postfrisch, je Fotoexp. Bernhöft. Mi. 400,-	**	36IIc, 41IIaa	80,—
	5596	2 Pfg., zwei waagerechte Viererstreifen, je mit kopfstehendem Bandaufdruck, sowie 25 Pfg. mit kopfstehendem Bandaufdruck, je mit ZuF Kontrollrat auf zwei Briefen	✉(2)	36IK(8), 45IK	60,—
F	5597	2 Pfg. Arbeiter im postfrischen Unterrand-Viererblock mit kopfstehendem Bandaufdruck und HAN "6014.48.2", in dieser Kombination selten!	**	36IKHAN	60,—
F	5598	6 Pfg. Bandaufdruck postfrisch aus der rechten unteren Bogenecke mit Druckerzeichen "5" (neg.), Mi. 250,-	**	37IDZ	60,—
F	5599	6 Pfg. Netzaufdruck im postfrischen Paar aus der rechten unteren Bogenecke mit Druckerzeichen "1" (neg.), Mi. 350,-	**	37IIDZ	90,—
F	5600	6 Pfg. Arbeiter-Netzaufdruck im Paar aus der rechten unteren Bogenecke mit Druckerzeichen "1" negativ, nebst 12 Pfg., auf Bedarfsbrief aus Hannover, Mi. 1000,-	✉	37IIDZ, 40	200,—
F	5601	6 Pfg. dunkelgrauviolett und schwärzlichblauviolett, sowie 10 Pfg. dunkelgelblichgrün, alle Bandaufdruck, drei gute Farben postfrisch, je Fotoexp. Hohmann bzw. Bernhöft. Mi. 670,-	**	37Id,e, 39Ic	140,—
	5602	Arbeiter-Netzaufdruck, sechs bessere Belege mit Einzelfrankaturen: Nr. 38II auf Drucksache, 39II vom Rand auf Auslands-Drucksache, sign. Schlegel, 42II "Geschäftspapiere", 46II auf Auslandskarte und auf Streifband in erhöhter Progression, sowie 50II auf Paketkarte	✉(6)	ex38-50II	80,—
F	5603	12 Pfg. Netzaufdruck im postfrischen Paar aus der linken oberen Bogenecke mit Druckerzeichen "5" (neg.), Mi. 350,-	**	40IIDZ	90,—
F	5604	12 Pfg. Netzaufdruck im postfrischen Viererblock aus der linken oberen Bogenecke mit Druckerzeichen "1", Mi. 350,- +	**	40IIDZ	90,—
F	5605	12 Pfg. Arbeiter im senkrechten Paar, obere Marke kopfstehender, untere normaler Aufdruck, auf Bedarfsbrief (üblicher Mittelbug) aus Köln, sign. Schlegel. Mi. 480,-	✉	40INKb	120,—
F	5606	12 Pfg. Arbeiter-Netzaufdruck im postfrischen Paar aus der linken oberen Bogenecke mit Druckerzeichen "1", Mi. 350,-	**	42IIDZ	80,—
F	5607	16 Pfg. schwärzlichopalgrün und 20 Pfg. dunkelgrauultramarin, je Bandaufdruck, postfrisch, dito Nr. 53Iaa, je Fotoexp. Bernhöft. Mi. 640,-	*	42Ic, 43Ic,u.a.	120,—
F	5608	20 Pfg. Netzaufdruck, bessere Farben dunkelkobalt und dunkelgrauultramarin je gest., jeweils Fotoexp. Bernhöft. Mi. 400,-	⊙	43IIb,c	100,—



ex 5534



ex 5569



5598



ex 5601





ex 5552



5597



5599



5603



5604



5606











5607 5608



5610



5613



5614



ex 5617



5609

F	5609	24 Pfg. Arbeiter, kopfstehender Bandaufdruck, im postfrischen Paar aus der rechten oberen Bogenecke mit Druckerzeichen, in dieser Kombination selten!	**	44IKDZ	100,–
F	5610	25 Pfg. Netzaufdruck als postfrische rechte untere Bogenecke mit Druckerzeichen "1", Mi. 350,-	**	45IIDZ	90,–
F	5611	40 Pfg. mit kopfstehendem Bandaufdruck, nebst Paar 8 Pfg. Ziffern-Bandaufdruck und 24 Pfg. Kölner Dom, auf R-Doppelbrief von Schleswig an Peschl/Passau, sign. Schlegel. Mi. 475,- +	✉	47IK,53I, 71	150,–
	5612	60 Pfg. Arbeiter-Netzaufdruck, sog. "helle 60er", zwei portoger. Einzelfrankaturen: auf Paketkarte und seltenem Drucksachen-Streifband der 5. Gewichtsstufe ab München	✉(2)	49II(2)	80,–
F	5613	60 Pfg. bräunlichkarmin, Bandaufdruck, tadellos gest. ("Göttingen"), sign. Schlegel. Mi. 300,-	⊙	49Ia	70,–
F	5614	60 Pfg. Bandaufdruck, bessere Farbe braunrot gest., Fotoexp. Bernhöft. Mi. 600,-	⊙	49Ib	150,–
F	5615	84 Pfg. Netzaufdruck im Unterrandpaar mit HAN "4136.46. 1" auf Land-Expreßbrief von Peine, 15.9.48, nach Rietze Post Wipshausen im Peiner Landbezirk, Brief unauffällige Aktenlochung links und überfrankiert, aber so ungewöhnlich!	✉	51IIHAN	180,–
	5616	Ziffern-Band-/Netzaufdrucke, alle 52 Werte komplett ungebraucht, teils sign. Mi. 1400,-	*	52-68, I-IX	300,–
F	5617	Ziffern mit doppeltem Netzaufdruck postfrisch, Attest A. Schlegel "einwandfrei". Mi. 1600,-	**	52-68IIDD	400,–
F	5618	2 Pfg. Ziffern-Netzaufdruck im postfrischen Unterrandpaar mit HAN "4014.46.2" (Mi. "-.-")	**	52IIHAN	80,–
F	5619	30 Pfg. Ziffern-Netzaufdruck im postfrischen HAN-Unterrandpaar "4053.46. 2", Mi. 500,-	**	63IIHAN	120,–
F	5620	30 Pfg. Ziffern-Netzaufdruck, seltenes gestempeltes Plattendruck-Oberrandstück, sign. Schlegel. Mi. 1200,-	⊙	63IIPOR	250,–
	5621	Ziffern-Bandaufdruck postfrisch, Attest A. Schlegel. Mi. 600,-	**	I-IX/I	150,–
F	5622	50 u. 75 Pfg. Ziffern mit kopfstehendem Bandaufdruck, nebst 10 Pfg. Ziffern mit normalen, sowie 10 u. 12 Pfg. Arbeiter wiederum mit kopfstehendem Bandaufdruck, auf Orts-R-Expreßbrief aus Kassel-Wilhelmshöhe, sign. Schlegel	✉	66-67IK, 54	100,–
F	5623	6 Pfg. Ziffern-Bandaufdruck, nebst Arbeiter Bandaufdruck 8, 10, 15 u. 24 Pfg. auf R-Brief aus Hamburg, sign. Schlegel. Mi. lose gest. 285,- +	✉	VIII,38,39	120,–
F	5624	60 Pfg. Ziffern mit kopfstehendem Bandaufdruck, nebst 60 Pfg. Arbeiter mit kopfstehendem Netzaufdruck, auf portoger. R-Expreß-Doppelbrief von München 1948 nach Moers, Couvert unten übliche Faltspur, sign. Schlegel. Mi. 1035,- +	✉	VII-IK,149K	250,–
F	5625	Ziffern-Bandaufdruck postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 600,-	**	I-IX/I	150,–
F	5626	Ziffern-Netzaufdruck postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 1200,-	**	I-IX/II	280,–
F	5627	20 Pfg. Ziffern-Bandaufdruck als portoger. EF auf zweiseitig geöffnetem Brief aus Homburg, Marke geringe Tönung vom Gummi, Fotoexp. Schlegel. Mi. 800,-	✉	VI/I	150,–
F	5628	Kontrollrat 1 Mk. mit doppeltem Netzaufdruck tadellos postfrisch, sign. H.G. Schlegel, Attest H.D. Schlegel. Mi. 1400,-	**	AIX/IIDD	300,–
F	5629	Fünf bessere Bauten-Belege: 34 Pfg.-Rate (mit 30 Pfg. Exportmesse) auf NN-Drucksache, 20 Pfg. blau als gute EF auf Streifband, 30 Pfg. rot als EF auf Zensur-Auslandsbrief, 30 Pfg. eg im Dreierstreifen als MeF auf Expreß-Auslandsbrief, sowie 90 Pfg. wg als EF auf R-Postauftrag	✉(5)	74,84,88, 96	100,–
F	5630	4 Pfg., zwei versch. 6 Pfg., 15, 30, 50 u. 84 Pfg. als portogerechte 195-Pfg.-Frankatur, alle wg, auf Eil-R-Doppelbrief "eigenhändig mit Rückschein" von Köln, 6.10.48, nach Eubigheim (40 + 40 + 40 + 60 + 15 = 195 Pfg.), seltene Portostufe	✉	ex74-95	180,–
F	5631	6, 15, 16, 20, 24, 30, 50 u. 84 Pfg. Bauten, alle wg, als ungewöhnliche portogerechte 245-Pfennig-Frankatur auf Orts-Wert-Expreßbrief (an den Rändern leichte Gebrauchsspuren) aus Köln (seltene provisorische Verwendung des alten "Feldpost"-Wertzettels in Köln), 20 Pfg. Porto, 105 Pfg. Wert, je 60 Pfg. Expreß und Wertbehandlung = 245 Pfg.	✉	ex77-95	150,–
F	5632	20, 24, 30, 50 u. 80 Pfg. Bauten, alle wg, als seltene portogerechte 204-Pfennig-Frankatur auf Expreß-Einschreibe-Drucksache gg. Rückschein in den Landbezirk von Köln, 22.10.48, nach Jössen Post Lahde. Couvert leichte Gebrauchsspuren. 4 Pfg. Drucksache, je 40 Pfg. Einschreiben und Rsch., sowie 120 Pfg. Landexpreß = 204 Pfg. (ungewöhnliche Portostufe!)	✉	85,88,89, 94	150,–
	5633	Bauten, acht bessere Einzelfrankaturen: Nr. 85eg auf Grenzrayonbrief Friedrichshafen-Schweiz, 85wg auf Übersee-Streifband, Nr. 88 auf Auslandsbrief, 90eg auf Streifband der 5. Gewichtsstufe, 96wg auf R-Postauftrag und auf Übersee-R-Brief, 97eg auf R-Brief-Adresse der 5. Gewichtsstufe, und 97wgII auf R-Rsch.-Brief	✉(8)	ex85-97	150,–
F	5634	60 Pfg. eg nebst 5, 10, 40 u. 90 Pfg., je wg, auf Wert-Expreßbrief, 1500,- DM, von Köln-Nippes, 6.10.48, nach Eubigheim, portogerechte 205-Pfg.-Frankatur, 40 + 45 + 60 + 60 Pfg.	✉	93eg,75, 80,96	100,–
F	5635	90 Pfg. Bauten im geschnittenen Unterrand-Viererblock auf Briefstück mit Stempel "Rheinbach"	△	96U(4)	150,–
	5636	2 bis 5 DM Bauten, "hohe Treppe", postfrisch, Mi. 560,-	**	98-100II	120,–
F	5637	Messe-Block mit SST, seltener Fehlschnitt, dadurch linksseitig im Überformat mit 67mm Höhe, rechts Normhöhe 65mm	⊙	Bl.1a	150,–
F	5638	Exportmesse-Block als EF auf R-Doppel-Ortsbrief aus Stuttgart (SST der Deutschen Fußballmeisterschaft 1949), Mi. 450,-	✉	Bl.1a	100,–



5600 / *200,–*



5605 / *120,–*



5611 / *150,–*



5615 / *180,–*



5622 / *100,–*



5623 / *120,–*



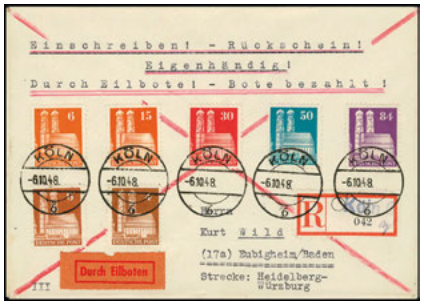
5624 / *250,–*



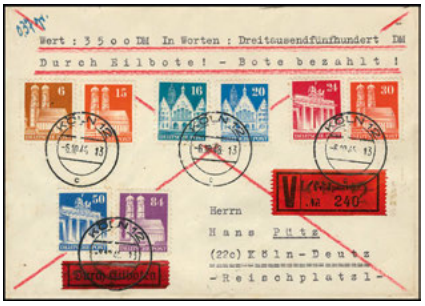
5627 / *150,–*



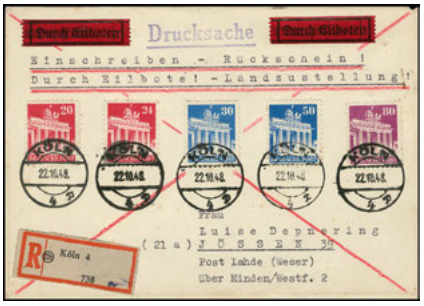
ex 5629 / *100,–*



5630 / *180,–*



5631 / *150,–*



5632 / *150,–*



5634 / *100,–*



5638 / *100,–*



5639 / *80,–*



ex 5640 / *100,–*



5644 / *100,–*



ex 5662 / *150,–*



5618



5619



5620



ex 5625



ex 5626



5628



5635





5647



ex 5648



5637



ex 5649



ex 5646



5653


1,50
DEUTSCHE POST 30
BAYERN
SECHS 6 KREUZER
FRANCO
100 JAHRE
DEUTSCHE BRIEFMARKEN
2,25
WOHLFAHRTSPFLEGE
HELFT DER FREIEN
DIE NOT ZU LINDERN
30 15
J.H. WICHERN
DEUTSCHE POST
ex 5650
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 10
1. BUNDESTAG 1949
DEUTSCHE POST
5654
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 10
1. BUNDESTAG 1949
DEUTSCHE POST
11
5655
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 20
1. BUNDESTAG 1949
DEUTSCHE POST
5657
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 10
5656
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 20
5658
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 20
5659
8,–
10,–
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 20
ex 5661
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 20
5663
10,–
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 20
5664
6,00
DEUTSCHE POST 10 +2
BAYERN
FRANCO
KREUZER
100 JAHRE
DEUTSCHE BRIEFMARKEN
ex 5667
22,50
WOHLFAHRTSPFLEGE
HELFT DER FREIEN
DIE NOT ZU LINDERN
30 15
J.H. WICHERN
DEUTSCHE POST
ex 5674
DEUTSCHE POST 30
BAYERN
SECHS 6 KREUZER
FRANCO
100 JAHRE
DEUTSCHE BRIEFMARKEN
5672
2,–
HELFER DER MENSCHHEIT
30 +10
HEINR. PESTALOZZI
DEUTSCHE BUNDESPOST
ex 5679
15,00
DEUTSCHE BUNDESPOST 15
ex 5682
0,40
DEUTSCHE BUNDESPOST 4
1,00
DEUTSCHE BUNDESPOST 10
ex 5683

F	5639	Exportmesse-Block auf portoger. R-Brief aus Stade 1949. Mi. 450,-	✉	Bl.1a	80,–
F	5640	Messe-Block sowohl lose mit SST, als auch mit Tagesstempel auf überfrankiertem Lupo-Brief in die USA (Fotoexp. Schlegel), Mi. lose 600,-	✉/⊙	Bl.1a(2)	100,–
	5641	Exportmesse-Block, "a" mit SST, "c" postfrisch, sign. bzw. Fotoexp. H.D. Schlegel. Mi. 950,-	⊙/**	Bl.1a,c	200,–
	5642	Messe-Block mit besserer Tagesstempel-Entwertung, sign. Schlegel. Mi. 350,-	⊙	Bl.1a	70,–
	5643	Flugpost-Zulassungsmarke, sog. "JEIA", auf sauberem Zensur-Lupo-Bedarfsbrief mit AFS der Bank Deutscher Länder an die Nationalbank in Wien, Mi. 400,- +	✉	FZ1	80,–
F	5644	Flugpost-Zulassungsmarke, sog. "JEIA", auf Lupo-Brief (mit Band/Netz, Nr. 36I, 38I, 42II, 47II u. 51II) von Hamburg, 29.6.48, in die USA, Umschlag leichte Gebrauchsspuren, Mi. 400,-	✉	FZ1,36	100,–
	5645	Aufbrauchs-Ganzsachenkarte "6 Rpf." auf 15 Pfg. Hindenburg, Frageteil, ungewöhnlich saubere Gebrauchserhaltung mit Zensur von Karlsruhe nach Cannstatt. Mi. 275,-	✉	PC615IF	100,–

Bundesrepublik Deutschland

F	5646	Bundestag, fünf gestempelte Plattenfehler: 10 Pfg. II (Mi. 400,-), 20 Pfg. I (Mi. 450,-) und III (Mi. 300,-), sowie zwei weitere Teilauflagen-Plattenfehler nach Philotax (Bogenfelder 11 und 21)	⊙	111-12PF	150,–
F	5647	Bundestag postfrisch, durch versetzten Kammschlag unten ungezähnt, siehe Foto	**	111-12U	250,–
F	5648	Bundestag, postfrische Oberrandserie, dabei 20 Pfg. mit seltenem Plattenfehler "Dorn am ersten Dachfirst" (Mi. alleine "-.-")	**	111-12VII	100,–
F	5649	Bundestag und 100 Jahre Briefmarken je als postfrische rechte obere Bogenecken	**	111-16	70,–
F	5650	Jahrgang 1949 einheitlich postfrisch aus der linken oberen Bogenecke inkl. Teilauflagen-Plattenfehler Nr. 115V. Mi. 440,- +	**	111-20	120,–
	5651	Jahrgänge 1949/50 postfrisch, Mi. 490,-	**	111-21	70,–
	5652	Jahrgänge 1949/50 postfrisch, Mi. 490,-	**	111-22	80,–
F	5653	10 Pfg. Bundestag, Plattenfehler II und III (ein unbed. verkürzter Zahn) je gestempelt, Mi. 600,-	⊙	111II,III	80,–
F	5654	10 Pfg. Bundestag mit Plattenfehler, u.a. "Delle rechts unten", tadellos gest., Fotoexp. H.D. Schlegel. Mi. 320,-	⊙	111IV	60,–
F	5655	10 Pfg. Bundestag, postfrisches Unterrandstück (etwas angetrennt) mit Pl.-Nr. "11", Mi. 200,-	**	111 Pl.-Nr.	40,–
F	5656	10 Pfg. Bundestag, zwei seltene gestempelte Plattenfehler: einmal "Wolke in den Girlanden" (Mi. postfrisch "-.-", gestempelt überhaupt nicht gelistet!), sowie "Randlinie rechts oberhalb von Mitte eingekerbt" (Mi. nicht gelistet!)	⊙	111VIII	150,–
F	5657	20 Pfg. Bundestag mit seltenem Teilauflagen-Plattenfehler "Strich im T von POST" gestempelt in überdurchschnittlich guter Zähnung. Mi. "-.-" (Feld 41)	⊙	112II	70,–
F	5658	20 Pfg. Bundestag postfrisch mit dem sehr markanten Plattenfehler "Rand links oben eingedellt". Mi. 400,-	**	112IV	100,–
F	5659	20 Pfg. Bundestag mit seltenem Teilauflagen-Plattenfehler "Randlinie rechts unterhalb von Mitte eingekerbt" (Mi. nicht gelistet!) gestempelt	⊙	112PF	80,–
	5660	20 Pfg. Bundestag mit Plattenfehler "kurzes N von BUNDES", Feld 21 einer Teilauflage, auf sauberem Brief	✉	112PF	50,–
F	5661	20 Pfg. Bundestag, Plattenfehler I (Mi. 600,-), V (Mi. 150,-), und VII (Mi. "-.-") postfrisch, dazu drei seltene postfrische Plattenfehler nach Philotax, Bogenfelder 11 und 21 je einer Teilauflage, sowie Feld 11 der regulären Auflage	**	112PF(6)	180,–
F	5662	Drei Bedarfsbriefe je mit seltenen Plattenfehlermarken, Nr. 112VI, 114III und 172I, Mi. auf Brief je "-.-" (die beiden ersten lose gest. 650,-)	✉(3)	112VI, 114III	150,–
F	5663	20 Pfg. Bundestag mit Plattenfehler "Dorn am ersten Dachfirst" gestempelt, Feld 23, Teilauflage. Mi. "-.-"	⊙	112VII	70,–
F	5664	20 Pfg. Bundestag, postfrische rechte obere Bogenecke (Feld 10) mit Plattenfehler "Dorn am ersten Dachfirst", Mi. "-.-"	**	112VII	80,–
	5665	100 Jahre Briefmarken kpl. (10 Pfg. per zwei) auf portoger. R-Brief von Lübeck nach Arad/Rumänien, Mi. 225,- +	✉	113-15	60,–
F	5666	100 Jahre Briefmarken auf portoger. R-FDC, dabei seltener Plattenfehler 115I (alleine Mi. 500,-)	✉	113-15I	100,–
F	5667	100 Jahre Briefmarken, sieben verschiedene gestempelte Plattenfehler: Nr. 113III, V, 114II und IV, sowie 115I, II und V. Mi. 1870,-	⊙	113-15PF	250,–
F	5668	100 Jahre Briefmarken, dabei 30 Pfg. mit Plattenfehler VI, nebst 30 Pfg. Stephan, auf Auslands-R-Doppelbrief von Nürnberg nach Österreich. Mi. 325,- ++ (Nr. 115VI auf Brief "-.-")	✉	113-16	100,–
F	5669	20 Pfg. 100 Jahre Briefmarken mit seltenem Plattenfehler "Riß durch erstes R von KREUZER", nebst 30 Pfg. und Bundestag, auf Auslands-R-Brief von Frankfurt 1949 in die Schweiz, Mi. auf Brief unbekannt, lose 485,- +	✉	114I,115, 111-12	150,–



ex 5684



ex 5685



ex 5686



ex 5687



5693



5698





ex 5688





5690



5689



ex 5694



5699



ex 5702

	5670	20 Pfg. "100 Jahre Briefmarken", Plattenfehler I (sign. Schlegel) und II (Bogenecke) je postfrisch, Mi. 530,-	**	114I,II	90,–
	5671	20 Pfg. "100 Jahre Briefmarken", Plattenfehler I (Mi. 350,-)) und VI (Mi. "-.-") je postfrisch	**	114I,VI	80,–
F	5672	30 Pfg. "100 Jahre Briefmarken", Plattenfehler "Rand links bei 8 von 1849 eingekerbt" postfrisch, Mi. 380,-	**	115II	75,–
	5673	30 Pfg. "100 Jahre Briefmarken", Plattenfehler III (winzige Haftstelle, nur als ungebraucht gerechnet), IV, V und VI je postfrisch, Mi. reduziert 700,-	**/*	115III-VI	100,–
F	5674	Stephan und Wohlfahrt je als postfrische rechte obere Bogenecken	**	116-20	60,–
	5675	30 Pfg. Stephan, Plattenfehler I, II, VI und VI gestempelt. Mi. 470,-	⊙	116I,II,VI	70,–
	5676	30 Pfg. Stephan, Plattenfehler I, II, V, VI und VII postfrisch, Mi. 780,-	**	116I-VII	150,–
	5677	30 Pfg. Stephan, Plattenfehler II, V und XI postfrisch, sowie I, II und VI gest. Mi. 850,-	**/⊙	116I-XI	120,–
F	5678	8 Pfg. Wohlfahrt im Viererblock, nebst Baden Nr. 51I u. 56, sowie Württemberg Nr. 32, auf sauberem R-Brief aus Lahr	✉	117(4)	120,–
F	5679	Jahrgänge 1950/51, ohne Posthorn, einheitlich postfrisch aus der linken oberen Bogenecke (!), Mi. 640,-	**	121-47	150,–
	5680	2, 4, 6, 8 und 10 Pfg. (letztere unentwertet) auf Postsparkarte aus Nürnberg 1952	✉	123,124, 128	60,–
	5681	2, 5 und 30 Pfg. Posthorn auf FDC, Mi. 220,-	✉	123,125, 132	50,–
F	5682	Posthorn, neun postfrische Bogenecken, 2 Pfg. r.o., 4 Pfg. r.u.(2), 6 Pfg. l.u., 8 Pfg. l.u. (Falz nur im Rand), 10 Pfg. r.u. und r.o., 15 Pfg. r.o., sowie 20 Pfg. l.u. Mi. 189,- +	**	123-30	70,–
F	5683	Posthorn 2 bis 25 Pfg. als Bogenecken, 20 Pfg. re. unten (etwas vorgefaltet), alle anderen links oben (15 Pfg. Rand etwas verkürzt), dabei 4 und 10 Pfg. je mit Druckerzeichen. Mi. 1143,- + (billige 5 Pfg. OR Falzrest)	**	123-31	250,–
F	5684	Posthorn postfrisch in normaler Zähnung (50 Pfg. kurzer Zahn), Mi. 2200,-	**	123-38	450,–
F	5685	Posthorn postfrisch, 70 Pfg. leichter Bug, Mi. 2200,-	**	123-38	400,–
F	5686	Posthorn postfrisch, Mi. 2200,-	**	123-38	500,–
F	5687	Posthorn postfrisch, Mi. 2200,-	**	123-38	500,–
F	5688	Posthorn komplett in rundgestempelten waagerechten Paaren aus dem Bedarf, Mi. 2865,- (selten, da ein kpl. Satz fast immer an der 70er scheitert!)	⊙	123-38 (2)	500,–
F	5689	4 Pfg. Posthorn im postfrischen Viererblock aus der linken oberen Bogenecke mit Druckerzeichen "4" (neg.), Mi. 400,-	**	124DZ	100,–
F	5690	5 Pfg. Posthorn, Bogenecke links unten (typisch in der Zähnung vorgefaltet) mit Druckerzeichen "8" neg., sowie Randpaar mit DZ "9" neg. Mi. 800,-	**	125DZ(2)	150,–
	5691	6 und 15 Pfg. Posthorn, je gutes Z-Wasserzeichen postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 660,-	**	126Z, 129Z	150,–
	5692	15 Pfg. Posthorn sowohl einzeln als auch per zwei und per drei (hs.) je auf Posteinlieferungsbuchseite	✉(3)	129(6)	70,–
F	5693	20 Pfg. Posthorn, gutes Z-Wasserzeichen gestempelt, sign. Schlegel. Mi. 600,-	⊙	130Z	120,–
F	5694	50 Pfg., postfrische rechte obere Bogenecke, sign. Schlegel, ferner 40 Pfg. als Bogenecke li. oben (nur im Rand Falzrest), 30 Pfg. als postfr. Ecke re. unten (zwei kurze Zähne, sign. Schlegel), sowie 60 Pfg. als ungebr. große rechte obere Bogenecke	**/*	134-35, 132-33	180,–
F	5695	70 Pfg. Posthorn postfrisch aus der linken oberen Bogenecke, nur im weiten Aussenrand kleine Anhaftungen (kein Falz!), Mi. 750,-	**	136	180,–
F	5696	70 Pfg. Posthorn, postfrische linke untere Bogenecke, Attest H.D. Schlegel	**	136	200,–
F	5697	80 Pfg. Posthorn postfrisch aus der linken oberen Bogenecke mit sehr breiten Rändern, nur in der Ecke links oben Anhaftung, gut sign. Schlegel	**	137	200,–
F	5698	80 Pfg. Posthorn mit Plattenfehler "farbiges Dreieck im Marken-Oberrand" gestempelt, Fotoexp. A. Schlegel. Mi. 700,-	⊙	137I	150,–
F	5699	90 Pfg. Posthorn postfrisch aus der linken oberen Bogenecke mit sehr breiten Bogenrändern, nur im oberen Rand Falzrest und kl. helle Stelle (könnte man auch abschneiden!), Fotoexp. H.D. Schlegel	**	138	200,–
	5700	Marienkirche postfrisch, einheitlich aus der linken oberen Bogenecke, Mi. 220,- +	**	139-40	60,–
	5701	Sonderausgaben 1951 postfrisch, Mi. 450,- plus Nr. 147 mit Zf. als Beigabe	**	139-46	80,–
F	5702	Marienkirche, Wuppertal (diese Falze im OR) und 30 Pfg. Wohlfahrt je als postfrische linke obere Bogenecken, ferner Bach und Röntgen als Bogenecken, sowie der Rest der Wohlfahrtsserie als Randstücke. Mi. 640,- +	**	139-47	150,–
F	5703	Marienkirche, zwei Briefe mit seltenen Plattenfehlern: 10 Pfg. mit PF I, nebst 20 Pfg., auf Auslandsbrief nach England, sowie 20 Pfg. mit Plattenfehler "Sprung im mittleren Fresko" auf Bedarfsbrief aus Dortmund. Mi. einmal "-.-", letzterer 1200,- ++	✉(2)	139I,140I	400,–
F	5704	20 + 5 Pfg. Marienkirche, Plattenfehler "Sprung im mittleren Fresko" gestempelt, Mi. 400,-	⊙	140I	80,–
F	5705	20 + 5 Pfg. Marienkirche mit Plattenfehler "grauer Fleck im Fenster" postfrisch. Mi. "-.-"	**	140II	120,–


7,–
70
DEUTSCHE BUNDESPOST
5695
8,–
80
DEUTSCHE BUNDESPOST
5697
700 JAHRE MARIEN KIRCHE LÜBECK
DEUTSCHE BUNDESPOST 20+5
5704
700 JAHRE MARIEN KIRCHE LÜBECK
DEUTSCHE BUNDESPOST 20+5
5705
2,–
HELFER DER MENSCHHEIT
HENRI DUNANT
30 +10 DEUTSCHE BUNDESPOST
2,–
HELFER DER MENSCHHEIT
FRIDTJOF NANSEN
30 +10 DEUTSCHE BUNDESPOST
ex 5711
HELFER DER MENSCHHEIT
ELIZABETH FRY
4 +2
DEUTSCHE BUNDESPOST
4
2,–
HELFER DER MENSCHHEIT
FRIDTJOF NANSEN
30 +10 DEUTSCHE BUNDESPOST
ex 5712
GEDÄCHTNISFEIER 1952
CARL SCHURZ
20 20
DEUTSCHE BUNDESPOST
GEDÄCHTNISFEIER 1952
CARL SCHURZ
20 20
DEUTSCHE BUNDESPOST
GEDÄCHTNISFEIER 1952
CARL SCHURZ
20 20
DEUTSCHE BUNDESPOST
5713
10 DEUTSCHE BUNDESPOST
5716
75 JAHRE FERNSPRECHER
Philipp Reis
30
DEUTSCHE BUNDESPOST
5718
7
DEUTSCHE BUNDESPOST
5733
HELFER DER MENSCHHEIT
ELIZABETH FRY
4 +2
DEUTSCHE BUNDESPOST
1
HELFER DER MENSCHHEIT
ELIZABETH FRY
4 +2
DEUTSCHE BUNDESPOST
3
ex 5714
HELFER DER MENSCHHEIT
HENRI DUNANT
30 +10 DEUTSCHE BUNDESPOST
1
15,–
50
DEUTSCHE BUNDESPOST
24,–
60
DEUTSCHE BUNDESPOST
ex 5723
VERHÜTET VERKEHRS-UNFÄLLE!
20 DEUTSCHE BUNDESPOST
5719
5,–
50
DEUTSCHE BUNDESPOST
6,–
60
DEUTSCHE BUNDESPOST
ex 5722
2,50
25
DEUTSCHE BUNDESPOST
50,–
50
DEUTSCHE BUNDESPOST
ex 5724

	5706	Jahrgänge 1951-1953, 29 versch. Bogenecken ab Wuppertal (einmal leichte Randpatina), inkl. Nr. 150, 152(2), 153, 154(2), 155(3), 161, 162(2), 163, 166(2) und 171-72. Mi. der Normalmarken 600,-	**	ex141-72	100,–
	5707	Röntgen, drei versch. postfrische Bogenecken (zwei nur im Rand etwas knittrig), Mi. lose 240,- +	**	147(3)	40,–
	5708	30 Pfg. Röntgen mit Wasserzeichen 4Z postfrisch vom Rand, sign. Wittmann. Mi. 320,-	**	147Z	60,–
F	5709	5 Pfg. Mona Lisa im rechten Rand-Viererblock auf sauberem Brief aus Gernsbach. Die rechte obere Marke zeigt flächig einen großen Druckausfall durch einen Fremdkörper auf der Druckplatte, so sehr ungewöhnlich. Fotoexp. H.D. Schlegel	✉	148(4)	400,–
	5710	Jahrgang 1952 postfrisch, Mi. 337,-	**	148-61	60,–
F	5711	Jahrgänge 1952 und 1953 einheitlich postfrisch aus der linken oberen Bogenecke (!), Mi. 678,- ++	**	148-76	200,–
F	5712	Jahrgänge 1952 und 1953 postfrisch, Nr. 152, 153, 159, 166 und 168 "nur" Randstücke, alles andere Bogenecken (!, teils in der Zähnung vorgefaltet), dabei Nr. 156 mit seltener Form-Nr. "4"	**	148-76	150,–
F	5713	20 Pfg. Schurz, durch versetzten Kammschlag einmal links ungezähnt, sowie rechts ungezähnt (Paar), mit zusätzlich links zwei ausgefallenen Zahnlöchern, siehe Foto	**	155	200,–
F	5714	Wohlfahrt, elf versch. postfrische Bogenecken, 4 Pfg. Form-Nr. "1" und "3", letztere unten etwas in der Zähnung vorgefaltet, 30 Pfg. li.o., sowie links unten mit Form-Nr. "1" (hier Falzreste nur im Rand)	**	156-59	100,–
F	5715	Wohlfahrt je im postfrischen 30er-Bogenteil links mit allen Rändern, 4 + 2 und 30 + 10 Pfg. je mit Formnummer "2", Mi. lose 3900,- +	**	156-59 (30)	500,–
F	5716	10 Pfg. Thurn und Taxis, durch versetzten Kammschlag oben ungezähnt (siehe Foto) postfrisch, Mi. 700,-	**	160Uo	200,–
	5717	Jahrgang 1953 postfrisch, Mi. 345,-	**	162-76	60,–
F	5718	30 Pfg. Reis, seltener Teilauflagen-Plattenfehler "verdicktes H von DEUTSCHE" postfrisch, Mi. "-.-"	**	162II	70,–
F	5719	20 Pfg. Unfallverhütung, durch versetzten Kammschlag links ungezähnt (siehe Foto) postfrisch (ganz leichte Fingerabdruckspur)	**	162UI	180,–
F	5720	10 Pfg. Kriegsgefangene, HAN-Unterrandpaar "15070.53", nebst gutem Berliner Bauten-Zusammendruck 20 Pfg., W20, auf portoger. Lupo-Erstflugbrief. Mi. 700,-	✉	165HAN, W20	180,–
	5721	Jahrgang 1954, mit Heuss lumo und liegend. Wz., komplett postfrisch, Mi. 515,-, 50/60 Pfg. Heuss sign. Schlegel	**	177-203	80,–
F	5722	Heuss I komplett postfrisch, einheitlich aus der linken oberen Bogenecke, dabei 7, 15 und 25 Pfg. je mit Druckerzeichen, billige 80 Pfg. nur im Rand etwas bügig und kleiner Falzrest. Mi. über 1000,- +	**	177-96	250,–
F	5723	Heuss als einheitliche postfrische Oberrandserie, Mi. rund 690,-	**	177-96	150,–
F	5724	Heuss kpl. postfrisch, 70 und 90 Pfg. "nur" Oberrandstücke, sonst Bogenecken, dabei 7, 20 und 25 Pfg. ("1") mit Druckerzeichen	**	177-96	120,–
	5725	Heuss, Zusammendrucke aus Markenheftchen 2 fast komplett postfrisch (bzw. drei billige Falz), mit RL1/2, S14/15, 22/23 und S31/32, ferner H-Bl. 1 bis 3 ohne Rand. Mi. 1370,-	**	W4-S36	300,–
F	5726	Heuss 4 bis 25 Pfg., acht versch. postfrische Druckerzeichen, davon sieben Bogenecken (meist Paare), u.a. drei verschiedene 25 Pfg. Mi. 930,-	**	ex178-196	200,–
F	5727	5 Pfg. Heuss einzeln auf Anschriften-Prüfkarte aus Braunschweig 1954	✉	179	80,–
F	5728	5 Pfg. ohne Fluoreszenz, sowie 10 Pfg. mit Flour. (per sieben inkl. Bogenecken-Viererblock mit "L") und 20 Pfg. Fluor. per vier, alle postfrisch mit Handstempel "Entwertet", sign. Salomon bzw. Ludin	**	179, 183y, 185y	80,–
	5729	Heuss lumo auf Satz-Expreßbrief, Fotoexp. Schlegel. Mi. lose gest. 450,-	✉	179-260y	90,–
	5730	Heuss lumo tadellos gest., Fotoexp. H.D. Schlegel. Mi. 450,-	✉	179-260y	90,–
	5731	Acht Lufthansa-Erstflug-Briefe je von Frankfurt 1955 nach New York mit Heuss-Zusammendrucken 10/5/10 bzw. 10/Z/2 Pfg., sowie Berlin SZ3B. Mi. 1104,-	✉(8)	S26, WZ14	180,–
	5732	6 Pfg. Heuss, sechs postfrische Unterrandpaare mit sämtlich verschiedenen Hausauftragsnummern, Mi. 540,-	**	180HAN (6)	120,–
F	5733	7 Pfg. Heuss postfrisch, durch versetzten Kammschlag unten ungezähnt, siehe Foto	**	181	100,–
	5734	Heuss-Zusammendrucke W17 bis S52 in X/Y kpl. postfrisch, Mi. 840,-	**	W17-S52XY	200,–
F	5735	Heuss/Ziffern, Zusammendruck-Sechserblock auf Briefstück mit zweimal WZ15aIV/YII und einmal WZ16aIV/YII, Fotoexp. D. Schlegel. Mi. 428,- +	△	WZ15/16	100,–
	5736	10 Pfg. Heuss, Unterrandpaar mit HAN "15242.54 1" auf Nachsendebrief aus Mainz, Mi. 220,-	✉	183HAN	60,–
F	5737	20 Pfg. Heuss, Randleisten-Zusammendruck, nebst WZ8 und Berlin Bauten-Zusammendruck SZ2B, auf Lupo-Erstflugbrief 1955 nach New York mit rs. Ankunftsstempel. Mi. 515,-	✉	RL1	120,–
F	5738	25 und 30 Pfg. Heuss lumo auf Briefstück mit idealem Stempel "Duderstadt", sign. Schlegel. Mi. 340,-	△	186y, 259y	70,–
F	5739	10 Pfg. Erlich/Behring, durch versetzten Kammschlag sowohl oben als auch unten ungezähnt (siehe Foto), kleine (herstellungsbedingte) Gummiriefe	**	197	150,–





ex 5726



ex 5728



5738



5739



5735





ex 5740



5743





5744



5742



ex 5745





5748







5746



5747

F	5740	Jahrgänge 1954 (ab Nr. 197) bis 1959 komplett postfrisch, alle einheitlich aus der linken oberen Bogenecke (!) inkl. Heuss lumo, sowie Heuss II und III (hier zwei Werte DZ!). Seltenes Angebot!	**	197-325	250,–
	5741	10, 20 u. 40 Pfg. Wohlfahrt, je Bogenecken links unten auf portoger. R-Brief aus Mannheim	✉	201-3	50,–
F	5742	5 Pfg. Lufthansa im postfrischen Paar aus der linken unteren Bogenecke, untere Marke (Feld 46) mit Plattenfehler "Randlinie rechts neben ST von POST eingekerbt"	**	205PF	80,–
F	5743	5 Pfg. Lufthansa postfrisch mit Plattenfehler "Farbstrich rechts oben im Rand in Markenfarbe"	**	205PF	60,–
F	5744	5 Pfg. Lufthansa, zwei postfrische Randstücke mit deutlichen Teilauflagen-Plattenfehlern "Randlinie links oben neben HE von DEUTSCHE eingekerbt" (Feld 1), sowie "Randlinie unten unter DE von DEUTSCHE eingekerbt", selten!	**	205PF(2)	120,–
F	5745	5 Pfg. Lufthansa, Teilauflagen-Plattenfehler "Randlinie unten rechts eingekerbt" zweimal postfrisch, einmal gestempelt	**/⊙	205PF(3)	120,–
F	5746	10 und 15 Pfg. Lufthansa, die markanten Plattenfehler "Randlinie links oben stark eingekerbt" je postfrisch, von der 15 Pfg. zusätzlich auch gestempelt. Mi. 870,-	**/⊙	206I, 207II	120,–
F	5747	15 Pfg. Lufthansa, zwei Werte mit seltenen Teilauflagen-Plattenfehlern, "abgeschrägte rechte obere Ecke" postfrisch, "Kerbe in der rechten oberen Ecke" gestempelt	⊙/**	207PF(2)	100,–
F	5748	20 Pfg. Lufthansa gestempelt mit seltenem Teilauflagen-Plattenfehler "abgeschrägte rechte untere Bildecke", Mi. nicht gelistet!	⊙	208III	80,–
F	5749	7 Pfg. Landesausstellung Baden-Württemberg, Abart "fehlende Wertziffer" postfrisch, Attestkopie Schlegel für zerteiltes Paar. Mi. 350,-	**	213Fvc	150,–
	5750	Wohlfahrt einheitlich in postfrischen Eckrand-Viererblöcken rechts unten, alle Werte mit Formnummern	**	222-25FN	50,–
F	5751	10 Pfg. Heine per sechs (dabei drei versch. Bogenecken) als portoger. Mehrfach-Frankatur auf Orts-R-Brief aus Berlin vom Ersttag	✉	229(6)	60,–
F	5752	20 Pfg. Aschaffenburg, gute ungezähnte Variante (aus Makulatur) breitrandig postfrisch	**	255U	200,–
F	5753	10 Pfg. Busch per sieben (dabei Bogenecken-Sechserblock) als portoger. hohe Mehrfach-Frankatur auf R-Brief aus Nürnberg	✉	281(7)	60,–
F	5754	20 Pfg. "10 Jahre DM", Abart "oben ungezähnt" (durch versetzten Kammschlag) als ungebrauchtes Oberrandstück	*	291Uo	80,–
F	5755	Neun portogerechte Belege mit teils hohen und sehr ungewöhnlichen reinen Mehrfach-Frankaturen: Nr. 300(2), 321(2), 490(11), 518(3), 538(5), 653(3), 698A(7), 822(4) und 846(20)	✉(9)	ex300-846	100,–
	5756	Heuss III in postfrischen Oberrand-/Eckrand-Viererblöcken, 7, 10 u. 20 Pfg. mit Druckerzeichen, Mi. rund 280,-	**	302-6(4)	60,–
	5757	Jahrgänge 1960 bis 1970 (Nr. 634) komplett postfrisch, einheitlich aus der linken oberen Bogenecke (!), lediglich Nr. 355 u. 360y andere Ecken, Bed. Deutsche mit zwei DZ etc., seltenes Angebot!	**	302-634	200,–
	5758	Zwei kpl. Postsparkarten (Rücken typisch mit Tesa gestützt), einmal mit reiner Mehrfach-Frankatur von 26 Exemplaren 20 Pfg. Heuss II aus Mitterfels, sowie 20 Pfg. Heuss per drei nebst 12mal 20 Pfg. Bed. Deutsche aus Straubing	✉(2)	304(29), 362(12)	100,–
F	5759	40 Pfg. Heuss III, seltener Viererblock und Einzelstück als ungewöhnliche Frankatur auf Wertbrief über 2400,- DM, 40,5gr., aus Grünwald, Mi. 1050,- +	✉	305(5)	200,–
F	5760	20 Pfg. Fugger, Abart "oben ungezähnt" im sauber gestempelten Oberrandpaar, selten. Mi. 700,- +	⊙	307Uo	180,–
	5761	Beethoven-Block 33mal postfrisch, sowie 10mal mit Tages- und 12mal mit ESST. Mi. 2384,-	**/⊙	Bl.2(55)	200,–
F	5762	Bedeutende Deutsche, 5 bis 25 Pfg., 40 verschiedene (!) postfrische Druckerzeichen, fast alle innerhalb von Bogenecken-Viererblöcken. Mi. 1800,-, seltenes Angebot!	**	ex347-353DZ	400,–
F	5763	7 + 3 Pfg. Wohlfahrt, Abart "Farbe Rot fehlt fast vollständig" postfrisch, Michel nicht gelistet (dazu Normalmarke)	**	369F	200,–
F	5764	40 + 20 Pfg. Wohlfahrt, postfrisches rechtes Randstück, Abart "unten ungezähnt", siehe Foto	**	372Uu	120,–
F	5765	40 Pfg. Lübke zweimal mit markanten Plattenfehlern, "kleiner runder Fleck an DE von DEUTSCHE" bzw. an "0 von 40" postfrisch, offensichtlich ein auf der Druckplatte "gewanderter" Fremdkörper	**	429PF	80,–
F	5766	15 Pfg. CEPT gestempelt mit Druckbesonderheit "großer weißer Farbstrich oben rechts " (u.a. durch "15"), so sehr ungewöhnlich!	⊙	483	70,–
F	5767	Brandenburger Tor, Sammlung von 184 praktisch nur portogerechten Belegen, dabei 42 Einzelfrankaturen (wobei, wenn möglich, hier auch viele verschiedene Varianten gesammelt wurden), sowie 64 reine, teils sehr seltene hohe Mehrfach-Frankaturen	✉(184)	ex506-510	150,–
F	5768	30 Pfg. Katholikentag, Plattenfehler "angesetzte rechte obere Bildecke" gestempelt. Mi. 550,-	⊙	515II	100,–
F	5769	20 + 10 Pfg. Wohlfahrt, gestempelte rechte untere Bogenecke mit doppelter Formnummer "2" (schwarz) und "1" (magenta), selten!	⊙	572FN	70,–
F	5770	20 Pfg. Gandhi im postfrischen Dreierstreifen aus der rechten unteren Bogenecke mit Form-Nr. "1", Eckmarke rechts ungezähnt (rs. mit herstellungsbedingten Farbabklatschen von darüber liegenden Marken)	**	608Ur	100,–



5666 / *100,–*



5668 / *100,–*



5669 / *150,–*



5678 / *120,–*





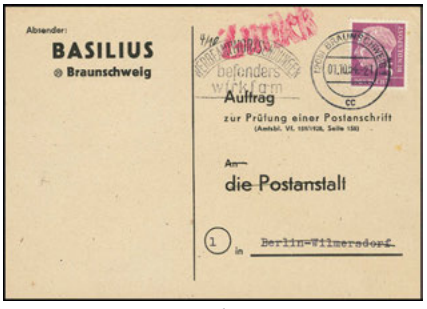
ex 5715 / *500,–*



ex 5703 / *400,–*



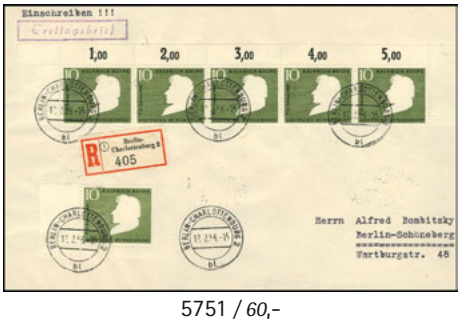
5720 / *180,–*



5727 / *80,–*



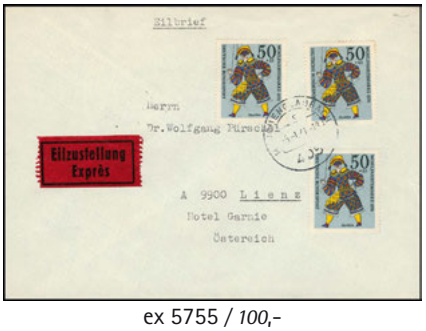
5737 / *120,–*



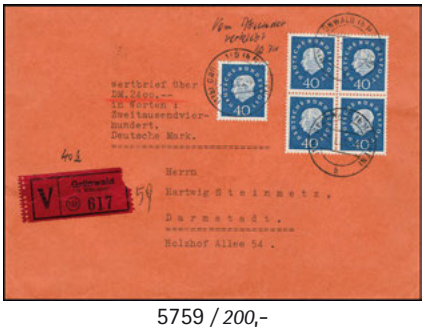
5751 / *60,–*



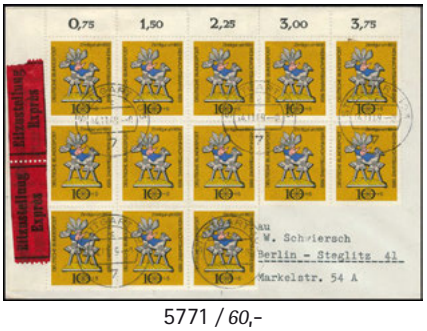
5753 / *60,–*



ex 5755 / *100,–*



5759 / *200,–*



5771 / *60,–*



ex 5776 / *80,–*

F	5771	10 + 5 Pfg. Weihnachten per 13 als ungewöhnlich hohe reine Mehrfach-Frankatur auf Expreßbrief von Stuttgart 1969 nach Berlin	✉	613(13)	60,–
	5772	5 Pfg. Heinemann, seltene hohe Mehrfach-Frankatur von 22 Exemplaren, vs./rs., auf R-Brief aus Ludwigshafen 1970	✉	635(22)	100,–
F	5773	10 + 5 Pfg. Wohlfahrt im senkrechten postfrischen Paar, rechts durch versetzten Kammschlag ungezähnt, siehe Foto	**	660Ur(2)	150,–
	5774	10 Pfg. Dante als seltene und völlig unterschätzte, weil nur kurzzeitig mögliche Einzelfrankatur auf Berliner Ortsbrief	✉	693	80,–
	5775	Unfallverhütung, Markenheftchenbogen 15 und 16 postfrisch, Mi. 380,- (typische Versandstellenfaltung)	**	MHB 15/16	45,–
F	5776	Jugend, 20, 25 und 60 Pfg. je als Einzelfrankaturen, sowie als Mehrfach-Frankaturen (20 + 10 Pfg. per acht, 25 Pfg. per sechs und 60 + 30 Pfg. per drei), alles durchweg seltene Portoraten, da nur vom 4.2. bis 30.6.72 möglich	✉(6)	711,712, 714	80,–
	5777	Olympia, alle vier Werte je als portogerechte Einzelfrankaturen auf vier Belegen, durchweg seltene Portostufen, da nur vom 5. bis 30. Juni 1972 möglich!	✉(4)	719-22	80,–
F	5778	Bedeutende Frauen, alle Werte je per sechs als portogerechte hohe Mehrfach-Frankaturen auf vier Expreßbriefen, seltene, nur vom 15.1. bis 30.6.74 mögliche Portorate	✉(4)	791-94 (6)	80,–
	5779	90 Pfg. Kant, drei verschiedene seltene Mehrfach-Frankaturen: per zwei auf Anschriften-Prüfkarte 1974, per vier auf eingeschriebener Expreßkarte, sowie per 13 (!) auf Paketkarte 1978	✉(3)	806(19)	60,–
	5780	Nobelpreisträger-Block per zwei als ungewöhnliche Mehrfach-Frankatur auf portoger. R-Brief aus Heidelberg (über 100gr.), Attest Schlegel (!)	✉	Bl.11(2)	70,–
F	5781	Elf portogerechte Belege nur mit hohen reinen Mehrfach-Frankaturen, dabei seltene: Nr. 900(3), 914 (per 19 auf R-Brief-Adresse 6. Gewichtsstufe), 948(3), 996 (per 4 und 10), 1139(8), 1224(4), 1251(4), 1265(4), 1270 (5, selten!) und 1327 per vier	✉(11)	ex900-1327	150,–
F	5782	10 Pfg. Tag der Briefmarke, vier verschiedene geschnittene Abarten (Gummi möglicherweise nicht original, da aus Makulatur!): "alle Farben, ausser Schwarz und Braunrot, fehlen", "Doppeldruck", sowie "gelb statt beige"	(*)	903U,DD	150,–
F	5783	60 + 30 Pfg. Weihnachten, Abart "ohne Wertziffer und ohne Golddruck" postfrisch, Mi. 400,-	**	1032F	150,–
F	5784	60 Pfg. Duden mit Fehlfarbe "linke Markenhälfte hellgelbocker" postfrisch, Attest Schlegel	**	1039F	80,–
F	5785	60 Pfg. Europa, Abart "Druck auf der Gummiseite" als postfrische linke obere Bogenecke, Attest Schlegel	**	1097G	150,–
F	5786	60 Pfg. Tag der Briefmarke, postfrisches senkrechtes Paar, untere Marke unten und seitlich zum großen Teil ungezähnt, siehe Foto. Attest Schlegel	**	1112Uo	180,–
F	5787	120 Pfg. Meeresverschmutzung, postfrischer Probedruck vom Oberrand auf beidseitig fluoresz. Papier, Attest Schlegel	**	1144P	80,–
F	5788	80 Pfg. Aussätzigen-Hilfswerk, postfrischer Probedruck vom Oberrand auf beidseitig fluoresz. Papier, Attest Schlegel	**	1146P	80,–
F	5789	50 + 20 Pfg. Wohlfahrt, Abart "Farbe Rot fehlend" als postfrisches Unterrandstück, Attest A. Schlegel. Mi. 600,- +	**	1150F	250,–
F	5790	60 Pfg. Anti-Raucher-Kampagne, postfrisches linkes Randstück mit Abart "Wertziffer fehlend", die Gummistruktur Streifung ist herstellungsbedingt und kein Mangel, Mi. 400,-	**	1232F	120,–
F	5791	80 Pfg. Hebel, postfrisches Paar aus der linken oberen Bogenecke, obere Marke oben und seitlich zur Hälfte ungezähnt, Attest Schlegel. Mi. 700,- ++	**	1246Uo	250,–
F	5792	Dauerserie Frauen, 16 versch. Belege nur mit hohen Mehrfach-Frankaturen, insbesondere der hohen Werte, u.a. 180 Pfg. (10), 220 Pfg. (3), 240 Pfg. (10), 300 Pfg. (5), 400 Pfg. (5), 450 Pfg. (5) und 500 Pfg. (4)	✉(16)	ex1304-2014	100,–
F	5793	80 Pfg. Schumann, Abart "fehlende Locke" postfrisch (Mi. 150,-, hoffnungslos unterbewertet!)	**	1305I	80,–
F	5794	80 Pfg. Volkszählung, senkrechtes postfrisches Oberrandpaar, obere Marke oben und seitlich zur Hälfte ungezähnt, Attest A. Schlegel	**	1309Uo	200,–
F	5795	Dauerserie Sehenswürdigkeiten, 13 versch. Belege mit teils hohen Mehrfach-Frankaturen, u.a. 500 Pfg. per vier, 550 Pfg. (4) und 700 Pfg. per vier	✉(13)	ex1340-2009	100,–
F	5796	Jahrgänge 1987-2001, Dauerserie "Sehenswürdigkeiten", Sammlung von 54 praktisch nur portogerechten Belegen, dabei 13 Einzelfrankaturen (wobei, wenn möglich, hier auch viele verschiedene Varianten gesammelt wurden), sowie 41 reine, teils sehr seltene hohe Mehrfach-Frankaturen	✉(54)	ex1347-2225	200,–
F	5797	100 Pfg. Therese Giehse, Abart "ohne Druck der braunschwarzen Farbe" (nur Rahmen und Wertziffer in rot) als postfrisches Unterrandstück. Attest A. Schlegel	**	1390F	200,–
F	5798	100 Pfg. Therese Giehse, Abart "ungezähnt" als postfrisches rechtes Randstück (leichter Fingerabdruck)	**	1390U	150,–
	5799	Dauerserien, acht Belege mit ungewöhnlichen hohen reinen portogerechten Mehrfach-Frankaturen: Nr. 1399(10), 1400(5), 1406A(6), 1448(20), 1498(4), 2139(11), 2530(2) und 2 C. Ziffern per 29 (Nr. 3042 u. 3045)	✉(8)	ex1399-3045	70,–



5749



5752



5754



5760





ex 5762



ex 5763



5764





5765



5766



5768



5769



5770



ex 5783





5773









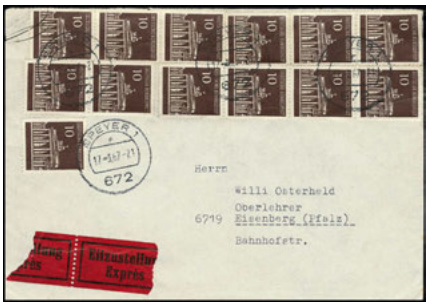
5782



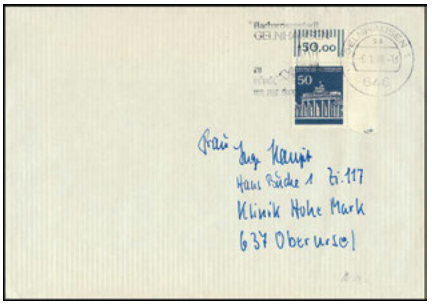
5785

F	5800	100 Pfg. "40 Jahre Bundesrepublik", Abart "Farbe Schwarz fehlend" (Bundesadler, Unterschriften) als postfrisches Oberrandstück, Attest A. Schlegel. Mi. 600,-	**	1421F	250,–
F	5801	100 Pfg. Internationale Postverbindungen, Fehldruck auf Offset-Untergrund der Marke Mi.-Nr. 1466 (diese gut erkennbar), Mi. 400,-	**	1445/ 1466F	150,–
F	5802	100 Pfg. Internationale Postverbindungen, Abart "ungezähnt" als postfrisches Unterrandstück (Michel unsinnig!), sign. Schlegel	**	1445U	150,–
F	5803	100 Pfg. Nationalfarben, Abart "ohne Druck der Farbe Schwarz (Inschriften)" als postfrische linke obere Bogenecke, Mi. 300,- ++	**	1463F	150,–
F	5804	100 Pfg. Wilhelm Leuschner, Abart "Farbe Schwarz fehlend" (Inschriften, Kopfkonturen) postfrisch, Michel 250,- (völlig unterbewertet), Attest H.D. Schlegel	**	1466F	120,–
F	5805	100 Pfg. Diakonieanstalt Rummelsburg, postfrisches Randpaar, rechte Marke rechts ungezähnt, Michel "-.-"	**	1467Ur	200,–
F	5806	100 Pfg. Charta der Heimatvertriebenen, Abart "Farbe Rot fehlend" als postfrische linke untere Bogenecke, Mi. 400,- +	**	1470F	180,–
F	5807	80 + 35 Pfg. Post- und Telekommunikation, Abart "Druck auf der Gummiseite" tadellos postfrisch, Mi. 400,- (unterbewertet!)	**	1475G	180,–
F	5808	100 Pfg. Käthe Dorsch, Abart "Farbe Dunkelblauviolett fehlend" als postfrisches rechtes Randstück, sowie zwei weitere Abarten: "alle Farben, ausser Rot, fehlen" und "zwei Farben fehlend" je postfrisch, Fotoexp. bzw. Atteste Schlegel. Mi. 750,- (unterbewertet!)	**	1483FI, FII	300,–
F	5809	100 Pfg. Käthe Dorsch, Fehldrucke "Farben Rot und Dunkelblauviolett fehlend" sowie "Farben Rot und Lebhaftviolett fehlend", zudem Passerverschiebung, je postfrisch	**	1483FIV, V	200,–
F	5810	60 Pfg. Erich Buchholz, Abart "Farbe Gelb fehlend" postfrisch, Attest H.D. Schlegel. Mi. 250,- +	**	1493F	100,–
	5811	50 Pfg. Primel im postfrischen Paar mit extremer Fluoreszenz (Papier schon gelblich), sowie vom Unterrand einzeln praktisch ohne Fluoreszenz	**	1506(3)	80,–
F	5812	100 Pfg. Schlacht bei Liegnitz, beide Abarten, "alle Offsetdruck-" bzw. "alle Stichtiefdruck-Farben" fehlend, je postfrisch, Atteste Schlegel. Mi. 500,- (völlig unterbewertet!)	**	1511F,II	250,–
F	5813	100 Pfg. Sing-Akademie, postfrisches linkes Randstück mit Abart "alle Offsetdruck-Farben fehlen (nur schwarzer Stichtiefdruck)", Mi. 250,- (völlig unterbewertet!)	**	1520FI	100,–
F	5814	100 Pfg. Sing-Akademie Berlin, Abart "alle Offsetdruck-Farben, ausser Blau, fehlen" postfrisch, Michel 200,- (völlig unterbewertet!)	**	1520FII	100,–
F	5815	30 Pfg. Historische Luftpostbeförderung, senkrechter postfrischer Dreierstreifen, alle Marken mit deutlichen Passerverschiebungen und obere zudem " Farbe Dunkelblau vollständig fehlend", so selten! Attest Schlegel	**	1522FII	150,–
F	5816	30 Pfg. Historische Luftpostbeförderung, Abart "Farbe Blau (Hintergrund) fehlend", dazu starke Passerverschiebung, Michel nicht gelistet!	**	1522FIII	200,–
F	5817	50 Pfg. Historische Luftpostbeförderung, Hintergrund in bräunlichrot statt violettblau, zu dieser Marke gibt es unterschiedliche Prüfermeinungen, das vorhandene Attest Eichele bezeichnet diese als "Farbprobe"	**	1523P	150,–
F	5818	60 Pfg. Stadtrechte Mayen, postfrisches Paar aus der linken oberen Bogenecke, obere Marke Abart "oben und seitlich zur Hälfte ungezähnt"	**	1528Uo	200,–
F	5819	100 Pfg. Verkehrssicherheit, postfrisches rechtes Randstück mit Abart "rechts ungezähnt", Mi. 300,- (hoffnungslos unterbewertet)	**	1554Ur	150,–
F	5820	60 Pfg. Otto Dix, zwei postfrische Oberrandstücke mit verschiedenen Abarten, "Farbe Schwärzlichlilarot fehlend (und zusätzlich extreme Passerverschiebung)", sowie "Farbe Rot fehlend", je Atteste Schlegel	**	1572FI/II	200,–
F	5821	60 Pfg. Otto Dix, postfrisches Oberrandstück mit Abart "Farbe Schwärzlichlilarot fehlend und zusätzlich extreme Passerverschiebung", siehe Foto, Attest A. Schlegel	**	1572FII	100,–
F	5822	100 Pfg. St. Ludgerus postfrisch mit Abart "Farben Hellchromgelb (Hintergrund) und Dunkelbraungrau fehlend", Mi. 250,- (unterbewertet)	**	1610F	100,–
F	5823	100 Pfg. Pour le Merite, Abart "ungezähnt" als postfrisches linkes Randstück, im Michel mit 200,- hoffnungslos unterbewertet	**	1613U	100,–
F	5824	100 Pfg. Welthauswirtschaftskongreß, Abart "alle Farben, ausser Schwarz, fehlen" postfrisch, Attest H.D. Schlegel. Mi. 500,-	**	1620F	200,–
F	5825	60 Pfg. Erdglobus, Abart "oben und seitlich zur Hälfte ungezähnt" als postfrisches Oberrandstück, Michel unbekannt, Attest Schlegel	**	1627Uo	250,–
F	5826	100 Pfg. Schmuckindustrie Pforzheim, postfrisches Oberrandstück mit Abart "Farbe Dunkelbraungrau (Wertstempel) fehlend", Attest Schlegel. Mi. 300,- (unterbewertet)	**	1628F	150,–
F	5827	100 Pfg. Birger Forell, Abart "Druck auf der Gummiseite" als postfrisches Unterrandstück, Attest H.D. Schlegel. Mi. 400,- +	**	1693G	180,–
F	5828	100 Pfg. Sachsen-Anhalt, Abart "Farbe Schwarz (Inschriften) fehlend" postfrisch, Attest Schlegel. Mi. 400,-	**	1714F	180,–













ex 5767 / *150,–*



ex 5778 / *80,–*



ex 5781 / *150,–*



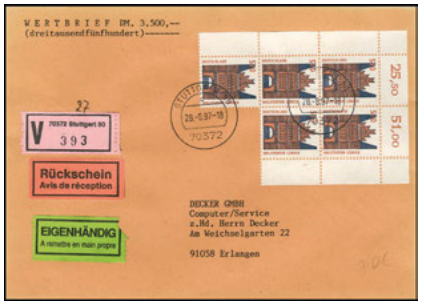
ex 5792 / *100,–*





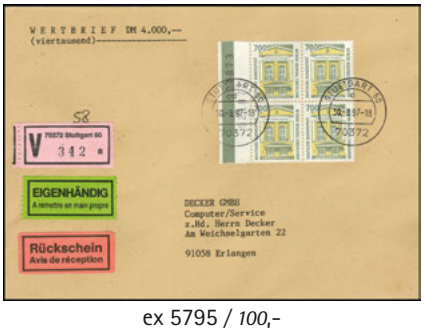






5796 / *200,–*





ex 5795 / *100,–*



ex 5843 / *120,–*



5882 / *250,–*



5784





5786



5787



5788



5789



5790



5793



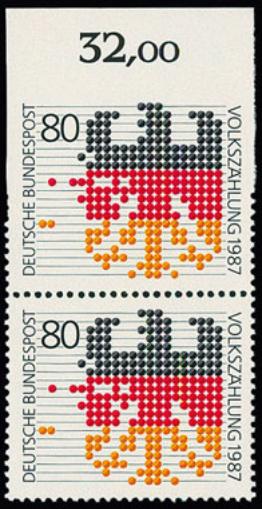
5798



5804



5791



5794



5797



5800



5801



5802



5807



5803



5805



5806



5808



5814



5809



5813



5810



5812





ex 5816



5815



5817



5819



5818



5820



5821



5822



5823

F	5829	100 Pfg. Ausländer in Deutschland, Abart "Farben Gelborange (Landesname) und Rotgelb (Wertziffer) fehlend" postfrisch, Attest Schlegel. Mi. 400,-	**	1725F	180,–
F	5830	100 Pfg. Wormser Reichstag, Abart "ungezähnt" als postfrisches rechtes Randstück, Attest Schlegel. Mi. 250,- +	**	1773U	100,–
F	5831	80 Pfg. Regensburg im postfrischen senkrechten Paar (Knitterspuren, obere Marke kleine Gummifehlstelle nur im Aussenrand ausserhalb des Markenbildes), obere Marke vierseitig ungezähnt, untere oben und seitlich zur Hälfte ungezähnt, selten, Attest Schlegel. Mi. "-.-" bzw. 400,-	**	1786U, Uo	400,–
F	5832	100 Pfg. UNO, beide Abarten, "alle Farben, ausser UNO-Emblem, fehlen", sowie "nur UNO-Emblem", je als postfrische Randstücke, Atteste Schlegel. Mi. 500,- +	**	1804FI/II	200,–
F	5833	100 Pfg. Holsteinische Schweiz, Abart "ungezähnt" als postfrisches linkes Randstück, Attest H.D. Schlegel. Mi. 300,- +	**	1849U	120,–
F	5834	100 Pfg. Eifel, Abart "ungezähnt" als postfrische linke untere Bogenecke, Mi. 450,- +	**	1852U	180,–
F	5835	Melanchthon im postfrischen Zehnerbogen, durch Verschnitt rechts zwei vierseitig gezähnte Leerfelder (Michel unbekannt) und Druck-Farbreihe rechts sowie Passer unten	**	1902 KB/LF	80,–
F	5836	100 Pfg. Europa, Abart "ungezähnt" als postfrische rechte untere Bogenecke, Attest H.D. Schlegel. Mi. 400,- +	**	1916U	180,–
F	5837	100 Pfg. Müngstener Brücke, Abart "ungezähnt" im vollständigen postfrischen Zehnerbogen, Mi. 800,- +	**	1931U (10)	250,–
F	5838	110 Pfg. Müngstener Brücke (linke obere Bogenecke) sowie 110 Pfg. Ernst Jünger je in guter ungezähnter Variante, letztere im Michel nicht gelistet!	**	1931U, 1984U	100,–
	5839	Ganzsachen-Postfach-Mitteilungskarte 100 Pfg. in der seltenen teuren Variante ("Strichlinie hinter POSTFACH höher") tadellos ungebraucht, Mi. 500,-	✉	PFK4Ia	100,–
F	5840	110 Pfg. Marlene Dietrich, Abart "fehlende Farbe Graubraun (Kopfbild usw.)" als postfrische linke untere Bogenecke, Mi. 300,- (!)	**	1939F	150,–
F	5841	110 Pfg. Bayerischer Wald, Abart "ungezähnt" als postfrische rechte obere Bogenecke, im Michel mit 250,- hoffnungslos unterbewertet, Attest Schlegel.	**	1943U	120,–
F	5842	110 Pfg. Lüneburger Heide, Abart "ungezähnt" als tadellos postfrische linke untere Bogenecke (Haftspur nur im Rand), Michel nicht gelistet, Attest H.D. Schlegel	**	1944U	200,–
F	5843	Blöcke, fünf hohe portogerechte reine Block-Mehrfach-Frankaturen auf Auslands-R-Briefen: Bl. 41 per fünf, 45 per fünf, 46 per vier, 49 per fünf und 50 per fünf. Bei den Sammlern aufgrund des zwangsläufig großen Formats nicht sonderlich beliebt, aber tatsächlich durchweg sehr selten!	✉(5)	Bl.41,45, 46	120,–
F	5844	Tag der Briefmarke, der Block in der seltenen ungezähnten Variante postfrisch, Attest H.D. Schlegel. Mi. 650,-	**	Bl.41U	250,–
F	5845	110 + 50 Pfg. Weihnachten, Abart "ungezähnt" als postfrische linke untere Bogenecke, mit 200,- im Michel hoffnungslos unterbewertet! Attest H.D. Schlegel	**	1960U	100,–
F	5846	110 Pfg. Nördlingen, senkrechtes postfrisches Bogeneckenpaar, untere Marke vierseitig ungezähnt, obere unten und teils seitlich ungezähnt (Mi. "-.-"), Attest H.D. Schlegel	**	1965U, Uu	300,–
F	5847	110 Pfg. Bayerischer Landtag, Abart "ungezähnt" als postfrische linke untere Bogenecke, Attest A. Schlegel. Mi. 200,- (völlig unterbewertet!)	**	1975U	100,–
F	5848	110 Pfg. Westfälischer Friede, waagerechtes postfrisches Eckrandpaar, linke Marke vierseitig ungezähnt, rechte links und teils waagerecht ungezähnt, selten! Attest H.D. Schlegel	**	1979U,UI	250,–
F	5849	300 Pfg. Opernhaus Bayreuth, Abart "ungezähnt" als postfrisches linkes Randstück, Mi. 800,-	**	1983U	250,–
F	5850	110 Pfg. Europa, Abart "alle Farben, ausser Grün, fehlend" als postfrische linke obere Bogenecke. Mi. 250,- ++, Attest H.D. Schlegel	**	1985F	100,–
F	5851	110 Pfg. Deutscher Katholikentag, Abart "ungezähnt" im postfrischen Viererblock, zusätzlich Doppeldruck der Farben Rot, Grau und Schwarz, Michel nicht gelistet!	**	1995U, DD	300,–
F	5852	440 Pfg. Palucca, Abart "Farbe Bräunlichkarmin (Kopfbild) fehlend" als postfrische linke untere Bogenecke, Mi. 500,- +	**	2014F	200,–
F	5853	110 Pfg. Tag der Briefmarke, Abart "ungezähnt" als postfrische rechte obere Bogenecke, Mi. 400,- (unterbewertet), Attest A. Schlegel	**	2022U	200,–
F	5854	300 Pfg. Sächsische Staatskapelle, Abart "ungezähnt" einzeln postfrisch vom Oberrand, sowie ungezähnt (hellere Farbe) im postfrischen Zwischenstegpaar aus unzertrennten großen Druckbögen (Michel nicht gelistet!)	**	2025U, ZSU	300,–
F	5855	100 Pfg. Weimar, Abart "Druck auf der Gummiseite" als postfrische linke obere Bogenecke, Mi. "-.-", zudem Plattenfehler VI von Feld 1 einer Teilauflage	**	2028G	150,–
F	5856	110 Pfg. Katharina von Bora, Abart "ungezähnt" als postfrische einzelne Bogenecke, als ungez. Bogeneckenpaar, sowie im senkrechten Paar mit Leerfeld unten aus verschnittenem Druckbogen	**	2029U,LF	200,–
F	5857	110 Pfg. Goethe im postfrischen Rand-Viererblock, die rechte untere Marke vierseitig ungezähnt, die linke untere Marke weitgehend ungezähnt, sowie die rechte obere Marke unten praktisch ungezähnt (die Perforationsnadeln berühren das Papier, ohne durchzudrücken). Im Michel nicht gelistet!	**	2073U, Uo,Uu	400,–
F	5858	110 Pfg. Gewalt gegen Frauen, Abart "ungezähnt" als postfrisches linkes Randstück, Michel "-.-"	**	2093U	200,–



5824



5825



5826



5827



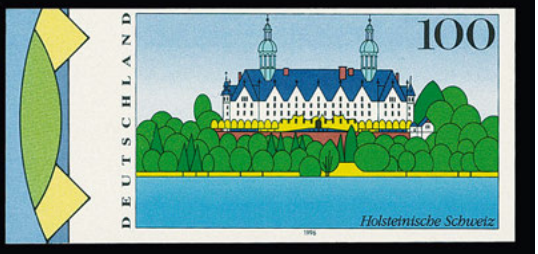
5828



5829



5830



5833



5831



5832

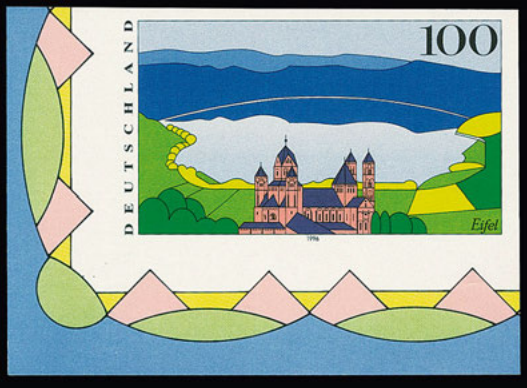




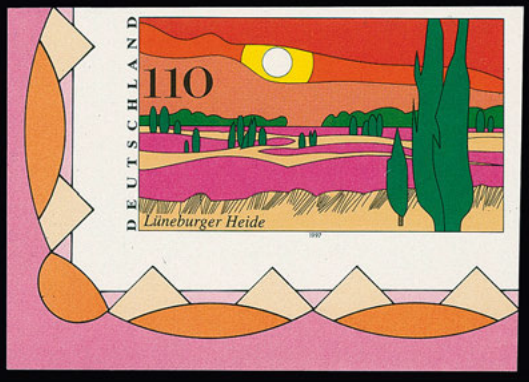
5836



5840



5834



5842



5848



5835



5837

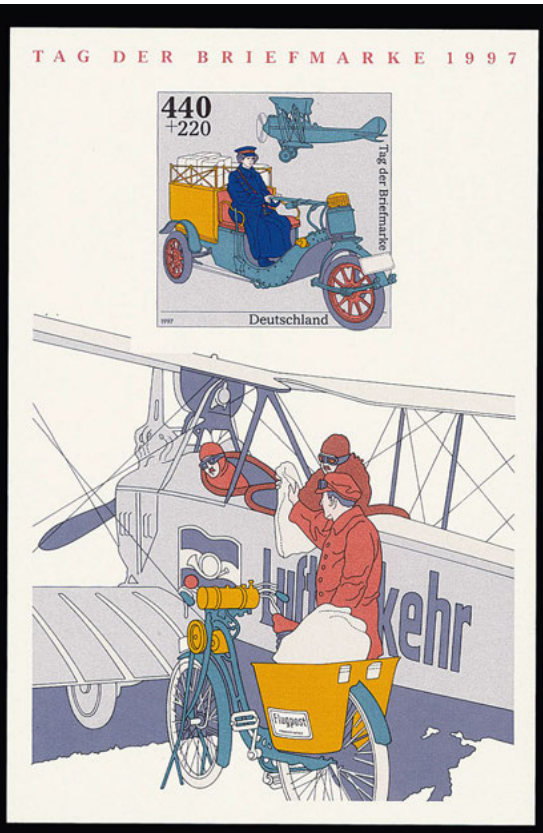




5838



5841



5844



5845



5852



5846



5847



5849



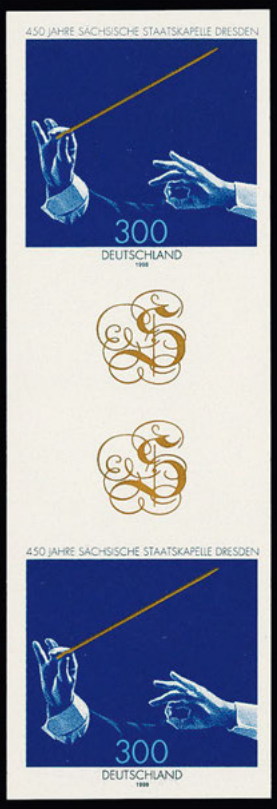
5851



5850



5853





5855



5857



5854



ex 5856



5858



5859



5863



5860



5862



5864



5865



5861



ex 5866



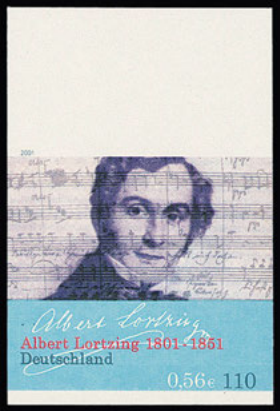
5869



5867



5870



5868



5871

F	5859	110 Pfg. Düsseldorfer Karneval, Abart "ungezähnt" als postfrische linke obere Bogenecke, Mi. 200,- (völlig unterbewertet!), Attest H.D. Schlegel	**	2099U	100,–
F	5860	110 Pfg. Niedersächsischer Landtag, Abart "Druck auf der Gummiseite" als postfrisches linkes Randstück, im Michel mit 150,- völlig unterbewertet! Attest H.D. Schlegel	**	2104G	80,–
F	5861	110 Pfg. Europa, Abart "ungezähnt" als breitrandiges postfrisches Unterrandstück, im Michel mit 300,- völlig unterbewertet!	**	2113U	150,–
F	5862	110 Pfg. Europa aus Markenheftchen auf entsprechender, typischer Papierfolie, Abart "geschnitten" (nicht gestanzt) postfrisch, Attest Schlegel	**	2114U	100,–
F	5863	300 Pfg. Handwerkskammer, Abart "ungezähnt" als postfrisches linkes Randstück, im Michel mit 150,- Euro hoffnungslos unterbewertet, Attest H.D. Schlegel	**	2124U	80,–
F	5864	100 Pfg. Leonhart Fuchs, Abart "ungezähnt" als postfrische rechte untere Bogenecke, im Michel mit 150,- Euro hoffnungslos unterbewertet, Attest Schlegel	**	2161U	80,–
F	5865	100 Pfg. Leonhart Fuchs, Abart "ungezähnt" als postfrische linke untere Bogenecke, im Michel mit 150,- Euro hoffnungslos unterbewertet, Attest Schlegel	**	2161U	80,–
F	5866	110 Pfg. Preußen, Abart "ungezähnt" als postfrische linke obere Bogenecke, Michel unbekannt! Attest H.D. Schlegel	**	2162U	200,–
F	5867	110 Pfg. Lortzing im vollständigen postfrischen Zehnerbogen, dabei in der oberen Reihe die 3. und 4. Marke durch Zähnungsausfall nur teilgezähnt (siehe Foto), selten!	**	2163U	400,–
F	5868	110 Pfg. Lortzing, Abart "ungezähnt" postfrisch vom Oberrand, Attest A. Schlegel. Mi. "-.-"	**	2163U	150,–
F	5869	110 + 50 Pfg. Sporthilfe, Abart "ungezähnt" als postfrische rechte untere Bogenecke, Attest H.D. Schlegel. Mi. 300,- (unberbewertet!)	**	2166U	150,–
F	5870	110 + 50 Pfg. Sporthilfe im waagerechten postfrischen Paar, rechte Marke vierseitig ungezähnt, linke Marke rechts und teilweise waagerecht ungezähnt, diese Variante im Michel unbekannt! Attest H.D. Schlegel	**	2167U,Ur	300,–
F	5871	110 Pfg. Sächsischer Landtag im postfrischen Eckrandpaar, linke Marke vierseitig ungezähnt, rechte links waagerecht zum großen Teil ungezähnt, als Paar selten! Attest H.D. Schlegel	**	2172,U, Ul	300,–
F	5872	110 Pfg. Sächsischer Landtag, Abart "ungezähnt" als postfrische linke untere Bogenecke, im Michel mit 200,- völlig unterbewertet! Attest A. Schlegel	**	2172U	100,–
F	5873	100 + 50 Pfg. Jugend, Abart "ungezähnt" als postfrisches Oberrandstück, Attest H.D. Schlegel. Mi. 400,- +	**	2191U	180,–
F	5874	110 + 50 Pfg. Jugend, Abart "ungezähnt" als postfrisches Oberrandstück, Attest A. Schlegel. Mi. "-.-"	**	2192U	200,–
F	5875	110 Pfg. Stralsund, Abart "ungezähnt" als postfrische rechte untere Bogenecke, Attest H.D. Schlegel. Mi. 150,- (völlig unterbewertet!)	**	2195U	80,–
F	5876	110 Pfg. Schleswig-Holsteinischer Landtag im postfrischen Eckrandpaar, die rechte Marke vierseitig weitgehend ungezähnt, die linke rechts und teils waagerecht ungezähnt (die Perforationsnadeln berühren das Papier, ohne durchzudrücken), seltene Variante, Michel "-.-", Attest A. Schlegel	**	2198U,Ur	300,–
F	5877	110 Pfg. Naturdenkmäler, Abart "ungezähnt" als postfrische rechte obere Bogenecke, mit 150,- im Michel völlig unterbewertet, Attest H.D. Schlegel	**	2208U	80,–
F	5878	300 + 100 Pfg. Jean Gabin, Abart "Druck auf der Gummiseite" (und zusätzlich rs. markanter Abklatsch) postfrisch, im Michel mit 200,- deutlich unterbewertet! Attest A. Schlegel	**	2222AG	100,–
F	5879	110 Pfg. Grußmarke, Abart "ungezähnt" als postfrisches Randstück, im Michel mit 200,- unterbewertet, Attest A. Schlegel	**	2223U	100,–
F	5880	110 + 50 Pfg. Weihnachten, Abart "ungezähnt" als postfrisches Unterrandstück, im Michel mit 200,- unterbewertet, Attest A. Schlegel	**	2227U	100,–
F	5881	56 C. Dohnanyi, postfrischer Probedruck vom Unterrand, Fotoexp. Schlegel. Mi. 300,-	**	2233P	80,–
F	5882	56 C. Knigge, Abart "ungezähnt" im kompletten postfrischen Bogen (zwei Werte leichte Fingerabdrücke und Knitter nur im Rand), Mi. lose 1500,-	**	2241U (10)	250,–
F	5883	70 C. Weihnachten, 2016, die zurückgezogene Marke mit falscher Inschrift, u.a. "Kerstfest", als gestempeltes Bedarfsstück. Mi. 2200,-	⊙	XX	450,–

Belgien Vorphilatelie

	5884	"Ostende", 1623, früher, mit der Post beförderter Brief nach Antwerpen	✉		100,–

Belgien

	5885	10 C. graun und 20 C. hellblau auf unterfrankiertem Prachtbrief von Brüssel 1868 (NS "60") nach Giessen, Taxstempel "AFFR. INSUFF. 60" und mit "7X" nachtaxiert	✉	14,15	50,–
F	5886	30 C. gelbbraun (ein kurzer Zahn) einzeln auf Couvert 1872 nach Neapel/Italien, unterfrankiert und in Italien mit italienischer Nachportomarke zu 30 C. nachfrankiert	✉	30A,Ital.P	150,–



5872



5873



5874



5875



5877



5880



5876



5881



5878



5879



ex 5883



5889 5890 5892 5893 5894 5895 5897

Bosnien und Herzegowina

	5887	50 Jahre Europa 2006, 4500 postfrische Serien in Kleinbogen, Mi. 67500,- (Nominale 13500,- Euro)	**	419-22 (4500)	1250,–

Dänemark

F	5888	4 R.B.S. braun, Ferslew, Platte II, auf Kabinettbrief mit NS "37" und Neben-K1 "Korsöer", 10.1.53, Fotoexp. Möller	✉	1I	150,–
F	5889	4 Sk. rotbraun mit stummem Vierringstempel mit Punkt, sowie 2 Sk. blau, zwei gestempelte Kabinettstücke	⊙	1IIa,3	70,–
F	5890	4 R.B.S. graubraun, Thiele III, AFA 1IIIc, Luxusstück mit NS "88" (Mariager)	⊙	1IIb	80,–
	5891	4 Sk. braun auf Luxusbrief mit sehr klarem NS "19" und K1 "Frederikshavn"	✉	4	40,–
F	5892	4 Sk. braun, Luxusstück mit idealem NS "107" (Skjernbro)	⊙	7	40,–
F	5893	4 Sk. braun, Luxusstück mit idealem NS "112" (Saeby), Attest Nielsen	⊙	7	40,–
F	5894	4 Sk. braun, breitrandiges Kabinettbriefstück nur mit Rötelkreuz-Entwertung	△	7	40,–
F	5895	4 Sk. rotbraun, Kabinettstück nur mit hs. Federzug-Entwertung mit Strichen waagerecht und senkrecht	⊙	9	40,–
F	5896	4 Sk. braun auf Damencouvert von Soröe 1864 an eine Feldpost-Adresse und von dort mit K1 "Feltpost No. 3" zurückgesandt. Couvert entsprechende Gebrauchsspuren	✉	9	200,–
F	5897	16 Sk. rötlichlila, Kabinettstück mit NS "1", sign. Mi. 600,-	⊙	10	120,–
F	5898	3 Ö. grau/hellblau per vier, nebst 4 Ö. blau/grau und 20 Ö. grau/rot, auf Auslands-Postanweisung 1878 von Odense nach Bremerhafen, min. Gebrauchsmgl.	✉	22(3),23, 28	120,–
F	5899	Grönland, 1915/37, Paketmarken des Handelskontors, sog. "Eisbär-Marken", Nr. 6A-11A, dabei 15 Ö. per zwei, 7B, 10B, 11B sowie 13/14 je mit typischem Gefälligkeitsstempel. Mi. 1120,-	⊙	exP4-14	150,–

Finnland

F	5900	5 M. gelbgrün/rot und 10 M. gelbbraun/rot, je ungebrauchte Prachtstücke (einmal Gummi unten gering getönt), Mi. 1350,-	*	25b,26b	280,–
F	5901	Freimarken Staatswappen 1891, ungebrauchte Prachtserie, teils signiert. Mi. 500,-	*	35-47	100,–
	5902	10 M. Zeppelin 1930 postfrisch und gest. (diese sign. Bühler), Mi. 450,-	⊙/**	161(2)	90,–

Frankreich Vorphilatelie

	5903	"Lille", 1672, früher, mit der Post beförderter Brief nach Antwerpen	✉		100,–
	5904	"Macon", 1758, kleiner roter L1 (3 x 16mm), sowie 1763 schwarzer großer L1 (5 x 28mm) auf zwei Briefen nach Lyon, ersterer selten!	✉(2)		80,–

Frankreich

F	5905	10 C. olivbraun (noch mit großen Teilen des Originalgummis!), 20 C. schwarz, 25 C. blau, 40 C. rotorange und 1 Fr. karmin (sign. Calves), je gest. Kabinettstücke. Mi. 2130,-	⊙	1,3,4, 5a,7a	400,–
F	5906	40 C. rotorange, sauber gestempeltes Prachtstück mit klarem Rautenstempel, hs. sign. Maury. Mi. 550,-	⊙	6a	150,–
F	5907	20 C. blau, eng geschnittener waagerechter Sechserstreifen auf Brief 1859 mit NS "1523" und K2 "Honfleur" nach Frederikshald/Norwegen, gelaufen via Schiffspost Svinesund, für Frankreich seltene Destination!	✉	13I(6)	300,–
F	5908	80 C. karmin, waagerechtes Paar, etwas berührt, auf Faltbrief der 2. Gewichtsstufe 1857 von Paris via Southampton nach Veracruz, Mexiko. Attest Scheller	✉	16a(2)	750,–
F	5909	1 C. grün/bläulich, allseits gut bis breit gerandeter ungebrauchter Viererblock, dabei das untere Paar postfrisch (rechter Wert unten kleiner Vortrennschnitt), seltene Einheit!	**/*	36(4)	250,–
F	5910	Bordeaux-Ausgabe, 1 C. oliv, 5 C. grün, 10 C. gelbbraun (sign. Calves), 20 C. blau, 30 C. braun, je Kabinett, sowie 80 C. rosa mit kl. Beanst. Mi. 907,-	⊙	36,39-42	180,–
	5911	40 C. rotorange auf Kabinettbrief 1872 aus Agen mit klarem NS "12", Mi. 280,-	✉	43b	80,–
F	5912	20 C. rotbraun, Allegorie in Type I, ungebrauchtes Prachtstück, Mi. 600,-	*	62I	90,–
	5913	Allegorie komplett, die 25 C. ungebraucht, der Rest postfrisch (!), Mi. für Falz 420,-	**/*	102-6	100,–
F	5914	10 C. Handelskammer Amiens im kompletten postfrischen Bogen zu 25 Exemplaren, auf Feld 4 der Kehrdruck, Feld 23 ohne "C". Mi. für Falz 530,-, postfrisch über 1000,-	**	124(25)	250,–
F	5915	Kriegswaisen ungebraucht, Mi. 2500,-	*	128-35	400,–







ex 5899





5900



5909





ex 5905



5906





ex 5910



5912



ex 5915





ex 5901





5918





5917



ex 5919



5924



5920



5923





5926



ex 5928





ex 5936

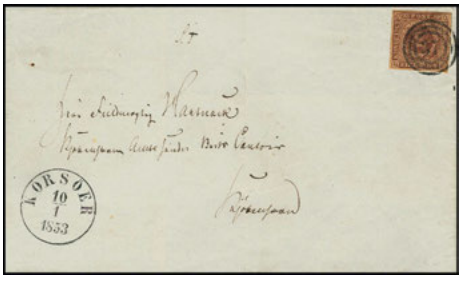
	5916	50 C. Säerin und 1,50 Fr. Pasteur, sog. "Marseille-Fälschungen" zum Schaden der Post postfrisch vom Unterrand, Michel nicht gelistet, Attest Pieles	**	161, 197PFä	70,–
F	5917	50 C. Säerin und 1,50 Fr. Pasteur, sog. "Marseille-Fälschungen" zum Schaden der Post in postfrischen Eckrand-Viererblöcken re. unten, Michel nicht gelistet, Attest Pieles	**	161, 197PFä (4)	180,–
F	5918	50 C. Säerin und 1,50 Fr. Pasteur, sog. "Marseille-Fälschungen" zum Schaden der Post in postfrischen Zwischenstegpaaren, Michel nicht gelistet, Attest Pieles	**	161, 197PFä, ZW	100,–
F	5919	Flugpost-Aufdrucke ungebraucht, sowie Briefmarken-Ausstellung Le Havre postfrisch (winzige getönte Stelle im Gummi, sign. Vossen, Stuckert). Mi. rund 1250,-	*/**	220-21, 239	200,–
F	5920	20 F. Bauwerke, die seltene weite Zähnung ungebraucht (fast postfrisch, kleine gummifreie Stelle links unten), Mi. 800,-	*	243B	150,–
	5921	Staatsschulden-Tilgungskasse postfrisch, Mi. 400,-	**	264-66	80,–
	5922	50 C. Friedensallegorie, sog. "Barcelona-Fälschung" zum Schaden der Post postfrisch, Michel nicht gelistet, Attest Pieles	**	276PFä	40,–
F	5923	50 Fr. Flugpost ungebraucht (fast postfrisch), Mi. 440,-	*	321	80,–
F	5924	0,50 Euro "Entente Cordiale", seltener Fehldruck "Farbe grau, Jahreszahl, RF, fehlt" postfrisch, sign. Calves	**	3801F	100,–
	5925	Valentinsgruß-Marken im kompletten postfrischen Folienbogensatz zu 30 Ex. Mi. 300,-	**	3959-62 (30)	70,–
F	5926	Portomarken, 1893, 30 C. ziegelrot und 1 Fr. lilakarmin/gelblich, je auf gutem gewöhnlichem Papier postfrisch, beide sign. Behr u.a. Mi. für Falz 1350,-	**	P31x,34x	300,–
	5927	Portomarke 10 C. schwarz auf Kabinettbriefchen 1859 mit K2 "Carpentras", Mi. 310,-	✉	P2	80,–
F	5928	Portomarken 10, 15 und seltene 25 C. schwarz je als gest. Kabinettstücke. Mi. 550,-	⊙	P2,3,5	150,–
F	5929	Französische Post in der Levante, 1907, 5 C. grün im sehr seltenen Zwischenstegpaar auf Postkarte (Formular links kl. Randkerbe) aus Vathy/Samos nach Trondheim/Norwegen. Sehr seltene Kombination von Zwischenstegpaar mit gänzlich ungewöhnlicher Destination!	✉	Lev. 12Zw.	300,–

Frankreich Lokale Befreiungsausgaben 1944/45

F	5930	Alger, 1944/45, USA 6 C. (Urmarke Nr. 500) mit schwarzem Handstempel-Aufdruck in Type I postfrisch, sog. Poste Navale, Mayer Nr. 1, Yvert Nr. 18, Type III, sign. Calves und Attest Pieles	**	1	100,–
F	5931	Briancon, 30 C. Merkur im Viererblock mit lokalem Aufdruck "S.S.M.-D.I.A.-NOEL 1944 - F.F.I. - F.F.A. + 48, 80F" der örtlichen Resistance auf Gedenkkarte, Attest Pieles	✉	10	70,–
F	5932	Casablanca, 1944/45, USA 6 C. (Urmarke Nr. 500) mit schwarzem Handstempelaufdruck "R.F." in Type II, sog. Poste Navale, postfrisch, sign. Calves und Attest Pieles, Yvert Nr. 16, in dieser Type nicht gelistet!	**	5	100,–
F	5933	Casablanca, 1944/45, USA 6 C. (Urmarke Nr. 500) im postfrischen waagerechten Paar mit Handstempelaufdruck "R.F." in Type II, auf der linken Marke kopfstehend, seltene und im Yvert nicht gelistete Abart, sign. Mayer, Calves und Attest Pieles	**	5,5K	300,–
F	5934	Charite sur Loire, 1944, Freimarkenserie mit lokalem Aufdruck anläßlich der Befreiung, komplette postfrische Serie aller 21 Werte, sign. Calves, Mayer, Attest Pieles, Mayer Nr. 1-21, 1464,-	**	1-21	500,–
F	5935	Cholet, 1944, 10 C. Merkur mit lokalem Aufdruck anläßlich der Befreiung in grün statt in schwarz, diese Variante im Mayer unbekannt und sehr selten, sign. Calves und Attest Pieles	**	1F	350,–
F	5936	Chouze-sur-Loire, 1944, kpl. Aufdruckserie "R.F." ungebraucht, Auflage nur 300 Serien, Mayer Nr. 1-12, 600,- (Mi. unsinnig), sign. Calves und Attest Pieles	*	1-12	200,–
	5937	Cluny, 1944, 1,50 Fr. Petain mit lokalem Aufdruck auf Gedenkkarte vom Ersttag (!), Attest Pieles	✉	2	40,–
	5938	Cluny, 1944, 1,50 Fr. Petain mit lokalem Aufdruck auf Gedenkkarte vom Ersttag (!), Attest Pieles	✉	2	40,–
F	5939	Cognac, Französische Freimarkenausgabe des Befreiungskomitees Algier, drei Werte zu 10, 40 und 50 C. mit kopfstehendem Aufdruck "F.M.", herausgegeben in Cognac aus Anlaß der Befreiung von der deutschen Besetzung. Sign. Mayer, Calves und Attest Pieles	**	1-3K	180,–
F	5940	Colmar, 1945, die drei Befreiungs-Vignetten der sog. "Dritten Ausgabe", 1,20 bis 4,50 Fr. postfrisch, Attest Pieles	**	1-3	80,–
F	5941	Cotonou, 1944/45, USA 6 C. (Urmarke Nr. 500) mit Handstempelaufdruck "R.F." in Type I gestempelt, sign. Calves und Attest Pieles, Yvert nicht gelistet	⊙	9I	150,–
F	5942	Cotonou, 1944/45, USA 6 C. (Urmarke Nr. 500) mit Handstempelaufdruck "R.F." in Type I postfrisch, sign. Calves und Attest Pieles	**	9I	120,–
F	5943	Delle, 1944, 10 Fr. Freimarke mit rotem lokalem Aufdruck anläßlich der Befreiung von der deutschen Besatzung ungebraucht, sign. Mayer, Calves und Attest Pieles	*	17C	100,–
F	5944	Digne, 1944, 40 C. Freimarke Petain mit lokalem Aufdruck "Liberation DIGNE F.F.I." anläßlich der Befreiung von der deutschen Besatzung. Sign. Mayer, Calves und Attest Pieles	**	13C	70,–
F	5945	Dünkirchen, 1945, 50 Fr. Petain-Höchstwert mit lokalem rotem Befreiungs-Aufdruck, auf dieser Marke selten! Sign. Mayer und Attest Pieles, Mayer Nr. 14/1200,-	**	14	450,–



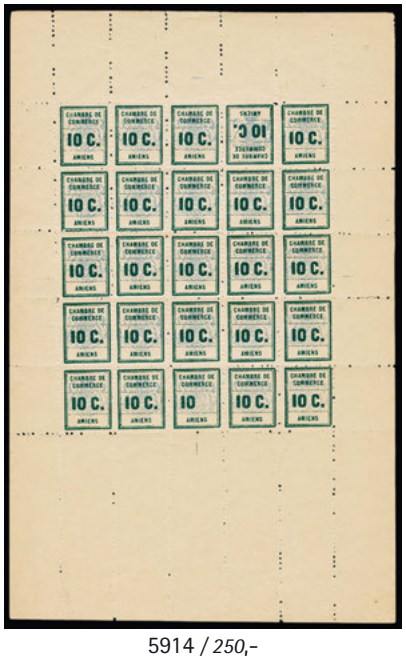
5886 / *150,–*



5888 / *150,–*



5896 / *200,–*



5914 / *250,–*



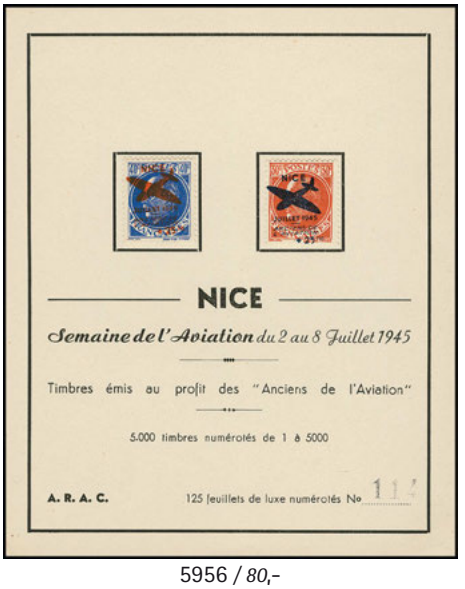
5898 / *120,–*



5907 / *300,–*



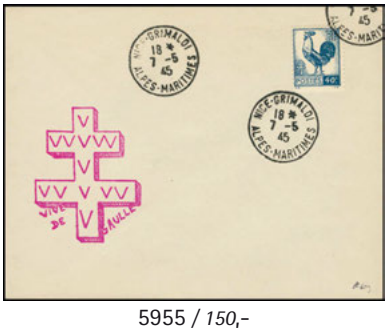
5929 / *300,–*



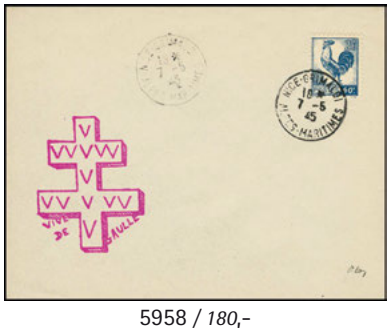
5956 / *80,–*



5931 / *70,–*



5955 / *150,–*



5958 / *180,–*



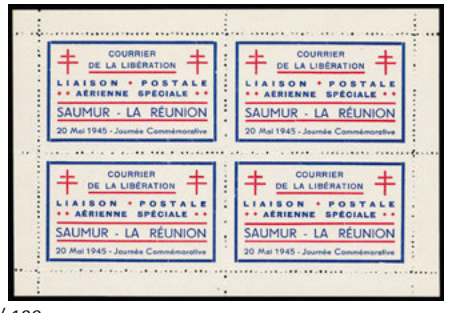
5959 / *180,–*



5970 / *60,–*



5967 / *180,–*





5971 / *70,–*

F	5946	Ligny en Barrois, 1944, 1,50 Fr. Petain mit lokalem Aufdruck "RVF" im postfrischen Viererblock, sign. Mayer, Calves und Attest Pieles	**	1a(4)	100,–
F	5947	Lyon, (1944), Propaganda-Vignetten der lokalen Befreiungsbewegung "M.L.N." im postfrischen Zusammendruckpaar in ausgabetypischer Gummierung. Attest Pieles (2022) "einwandfrei"	**	5/6 Zus.-Dr.	450,–
F	5948	Marseille, 1944/45, USA 6 C. mit Aufdruck "R.F." im Rahmen postfrisch, sog. Poste Navale, Mayer Nr. 10, Yvert Nr. 16IX, sign. Calves und Attest Pieles	**	10	250,–
F	5949	Nancy (Meurthe et Moselle), 23.7.1942, 80 C. Petain mit Lochung "EPN", herausgegeben anläßlich der Briefmarken-Ausstellung, im postfrischen Randpaar, Attest Pieles (2022)	**	1(2)	40,–
	5950	Nancy, 1942, 80 C. Petain mit lokaler Lochung "EPN" anläßlich der Ausstellung in Nancy auf Ersttagskarte, Attest Pieles	✉	1	40,–
F	5951	Nizza, 1944, 1 C. Merkur mit lokalem Aufdruck der Front Nationale anläßlich der Befreiung, die seltene unverausgabte Marke mit einer Gesamtauflage von nur 100 Ex. tadellos postfrisch, sign. Calves und Attest Pieles	**	7	350,–
F	5952	Nizza, 1944, 2 C. Merkur mit rückseitigem grünem Lokalaufdruck von Nizza anläßlich der Befreiung, bildseitig ohne Aufdruck (nicht verausgabt), tadellos ungebraucht, sign. Mayer, Calves und Attest Pieles "Eine seltene Marke"	*	8a	150,–
F	5953	Nizza, 1944, Merkur/Petain, vier Werte von 10 C. bis 1,50 Fr. je mit lokalem "R.F."-Aufdruck anläßlich der Befreiung von der deutschen Besatzung postfrisch, alle vier mit dem seltenen Druckfehler "Datumszeile 24. Août 1944 kopfstehend", je Attest Pieles	**	1,3,4,5F	200,–
F	5954	Nizza, 1944, komplette postfrische Serie Merkur und Petain je mit lokalem Aufdruck anläßlich der Befreiung, jeweils im Paar, dabei die linke Marke einheitlich mit kopfstehender Datumszeile "28 Août 1944". Attest Pieles "In der vorliegenden Form, als Paare mit und ohne Aufdruckfehler, sind diese Ausgaben selten"	**	1-6F	300,–
F	5955	Nizza, 1945 Befreiungsumschlag mit Propagandastempel "Vive de Gaulle" (mit Freimarke 40 C. des nationalen Befreiungskomitees Algier), Auflage nur 125 Ex., sign. Mayer und Attest Pieles	✉		150,–
F	5956	Nizza, 1945, 30 und 40 C. Petain mit lokalem Zuschlagsaufdruck zugunsten der Veteranen der Luftfahrt (+ 25 Fr.) auf entsprechendem Gedenkblatt ("Fluillet de Luxe"), sign. Mayer und Attest Pieles	✉	13,14	80,–
F	5957	Nizza, 1945, 30 und 40 C. Petain mit lokalem Zuschlagsaufdruck zugunsten der Veteranen der Luftfahrt (+ 25 Fr.) je postfrisch, Attest Pieles	**	13-14	100,–
F	5958	Nizza, 1945, 40 C. Freimarke des Nationalen Befreiungskomitees Algier auf seltenem Briefumschlag anläßlich der Kapitulation Deutschlands, 7.5.1945, Propagandastempel "VIVE DE GAULLE", Auflage dieser Briefe nur 125 Stück, sign. Mayer und Attest Pieles	✉	11	180,–
F	5959	Nizza, 1945, 50 C. Merkur mit Aufdruck "R.F." auf seltenem Briefumschlag anläßlich der Kapitulation Deutschlands, 7.5.1945, Propagandastempel "VIVE DE GAULLE", Auflage dieser Briefe nur 125 Stück, sign. Mayer und Attest Pieles	✉	671	180,–
F	5960	Nizza, 1945, beide Petain-Marken mit lokalem Aufdruck mit Zuschlag (25 Fr.) zugunsten der Luftfahrt-Veteranen kopfstehend (!) als postfrische Bogenecken mit Druckdatum bzw. Bogennummer. Sign. Mayer und Attest Pieles, der die Seltenheit dieser Variante bestätigt	**	13,14	100,–
F	5961	Nizza, 1945, die lokalen Zuschlagsaufdrucke zugunsten der Luftfahrt-Veteranen (+ 25 Fr.) in rot und blau als zusammenhängendes Essay, wie verausgabt ungummiert, sign. Mayer und Attest Pieles	(*)	13/14E	80,–
	5962	Paris, 1944, blaue De Gaulle-Propaganda-Vignette nebst 1,50 Fr. Petain mit lokalem Aufdruck von Paris in Form eines Lothringerkreuzes (Symbol der Resistance) auf Blanko-Couvert mit Tarnadresse, Mayer Nr. 4 und 1, Attest Pieles	✉	4,1	50,–
F	5963	Poitiers (Vienne), 11./12.9.1944, Petain, postfrische Serie mit Lokalaufdruck in Type IV, Attest Pieles (2022)	**	39-49IV	100,–
F	5964	Poitiers, 1944, 1,50 Fr. Petain mit lokalem Aufdruck "R.F." anläßlich der Befreiung, im postfrischen Viererblock aus der linken oberen Bogenecke, Attest Pieles	**	1(4)	100,–
F	5965	Pontarlier, 1944, 1,20 und 1,50 Fr. Petain je mit lokalem Aufdruck "GF 5.9.44" mit Lothringerkreuz (= Symbol der Resistance) als postfrische linke untere Bogenecken mit Bogennummer, in dieser Form selten! Attest Pieles	**	1,2	250,–
	5966	Samur, 1943, Resistance-Ausgabe, 70 C. mit Lochung "EXP.P.S." (= Explosion, Plastic, Sabotage, hergestellt von der örtlichen Resistance), auf Blanko-Karte, Attest Pieles	✉	1	Gebot
F	5967	Saumur, 1945, Luftfahrt-Vignette anläßlich der Befreiung von der deutschen Besatzung, "Fluglinie Saumur-Reunion", komplette Kleinbogen zu vier Exemplaren, gezähnt und geschnitten (selten!), ungebraucht wie verausgabt, je Attest Pieles	(*)	1,1UKB	180,–
F	5968	Senegal Kriegs-Ausgabe, Senegal 1,75 Fr. (Urmarke Nr. 177), ungebrauchte linke untere Bogenecke mit Handstempel-Aufdruck "PAR AVION-BATIMENT de Richelieu" (= per Luftpost, Schlachtschiff "Richelieu"). Yvert Nr. 7, Mayer Nr. 11, sign. Calves und Attest Pieles "von dieser ohnehin seltenen Ausgabe sind mir bisher nur wenige Eckrandstücke bekannt geworden"	*	11	450,–
F	5969	St. Nazaire, 1947, Gedenkvignette anläßlich des 5. Jahrestages der britischen Operation "Chariot" 1942 postfrisch vom Unterrand, Mayer Nr. 8, Attest Pieles	**	8	60,–



5930



5932



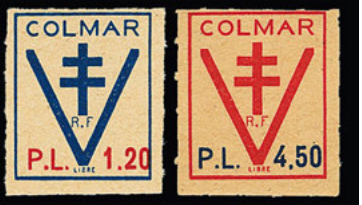
5933



ex 5934



5935



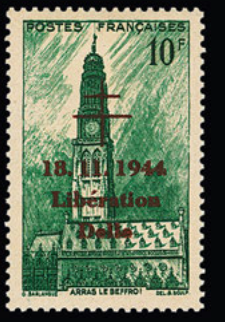
ex 5940



5939



5941 5942



5943



5944



5945



5946



5948



5947



5949



5951



5952



5953



ex 5954



5957



5960



5979



ex 5963



5961



5965



5964



5968



5969



5972



5973





ex 5990



ex 5981



ex 5987



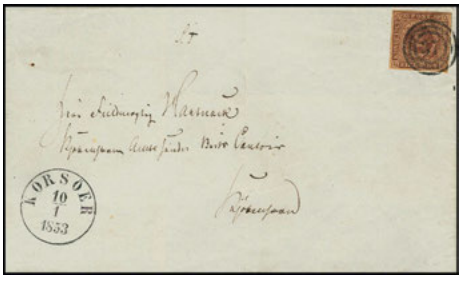
5988



ex 5996



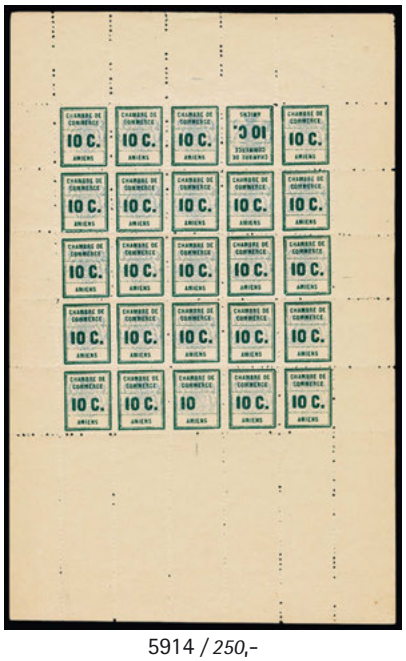
5886 / *150,–*



5888 / *150,–*



5896 / *200,–*



5914 / *250,–*



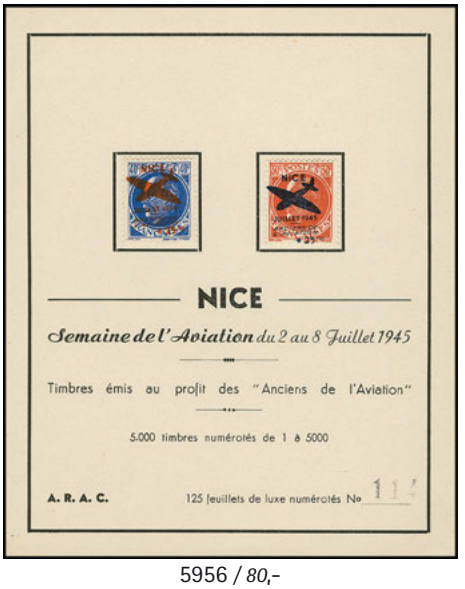
5898 / *120,–*



5907 / *300,–*



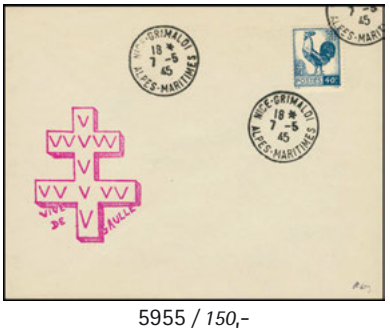
5929 / *300,–*



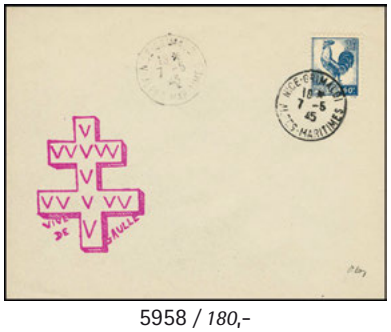
5956 / *80,–*



5931 / *70,–*



5955 / *150,–*



5958 / *180,–*



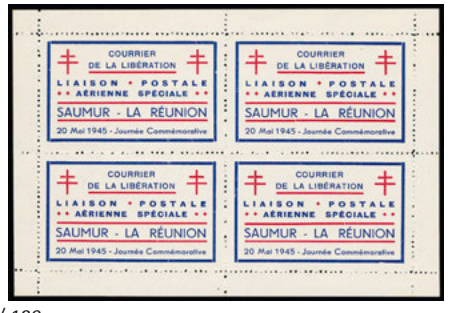
5959 / *180,–*



5970 / *60,–*



5967 / *180,–*





5971 / *70,–*

F	5970	St. Nazaire, 1947, Gedenkvignette anläßlich des 5. Jahrestages der britischen Operation "Chariot" 1942, nebst Frankreich Nr. 785, auf entspr. Gedenkarte, Attest Pieles	✉	8	60,–
F	5971	Thorens, 1944, 1,50 Fr. Petain mit lokalem Aufdruck anläßlich der Befreiung, Wertstufe "+ 9" Fr., auf entsprechender Fotogedenkkarte, gesamte Auflage nur 250 Ex., auf Karte selten! Attest Pieles	✉	1	70,–
F	5972	Toulon, 1944/45, USA 6 C. (Urmarke Nr. 500) mit schwarzem Handstempel-Aufdruck "R.F." ungebraucht, sog. Poste Navale, Mayer Nr. 11, Yvert nicht gelistet, sign. Calves und Attest Pieles	*	11	120,–
F	5973	Toulon, 1944/45, USA 6 C. (Urmarke Nr. 500) mit schwarzem Handstempel-Aufdruck "R.F." postfrisch, sog. Poste Navale, Mayer Nr. 11, Yvert nicht gelistet, sign. Calves und Attest Pieles	**	11	200,–
F	5974	Varzy, 1945, 10 C. Freimarken-Ausgabe "Merkur" mit dem lokalen Aufdruck der FFI-Resistancegruppierung "MAQUIS de Loup" (= Landschaft des Wolfes) aus dem Departement Nievre, im senkrechten Paar mit rechts Zwischenstegen auf Postkarte mit drei versch. Resistance-Stempeln. Attest Pieles "seltener und optisch ansprechender Beleg der Kriegsphilatelie"	✉	1(2)	300,–

Griechenland

F	5975	25 L. blau auf Vordruckbrief, in Carlovassi auf Samos 1914 verwandt mit blauem Stempel, nach Trondheim/Norwegen. Denkbar seltene Postverbindung!	✉	180	150,–

Großbritannien

	5976	1 P. schwarz, S-P, zwei Seiten berührt, auf Brief v. 7. Mai 1841, rs. Stempel von "Brough" (blau) und "Bishop's Auckland"	✉	1	100,–
F	5977	1 P. tiefschwarz, N-E, voll- bis breitrandiges Kabinettstück mit schwarzem MK auf Brief (in der Mittelfalte kleine Papierfehler)	✉	1	180,–
F	5978	1 P. tiefschwarz, Pl. 6, H-I, breitrandiges Kabinettstück auf gef. Brief aus Holborn Bars, 14.11.1840, mit schwarzem MK, sign. Röhrl. Mi. 2000,-	✉	1a	350,–
F	5979	1 P. gräulichschwarz, B-F, breitrandiges Kabinettstück mit rotem MK	⊙	1c	150,–
F	5980	"Mulready"-Ganzsache 1 P., Bogenformat, innen flächig dekorativ bedruckt mit der Reklame der "Edinburgh Lige Assurance Company", gebraucht (typische leichte Faltspuren) nach Durham	✉	F1	250,–
F	5981	2 P. blau, Prachtpaar mit besserem NS "13", als Beigabe ein Ganzsachen-Wertstempel 6 P. rotlila mit "SPECIMEN"-Aufdruck	⊙/(*)	4(2)	50,–
F	5982	1 Sh. grün, eng viereckig geschnitten (kl. Spalt) auf Überseebrief 1855 von Queenstreet (Ra2) in die USA	✉	7	100,–
F	5983	6 P. violett, Prachtstück auf Damencouvert (etwas unruhig geöffnet) mit NS "308" und schottischem K1 "Stirling" 1861 nach Neuseeland und dort inländisch weitergesandt	✉	14	100,–
	5984	1 P. rosa und 3 P. rosalila (Pl. 17), 1875 aus Hull, sowie 2 1/2 P. purpur aus Aldgate 1886, auf zwei Briefen aus gleicher Korrespondenz nach Trondheim/Norwegen, einmal am Rand Couvert etwas "stempelölig"	✉(2)	16,41,75	80,–
F	5985	6 P. purpurviolett im waagerechten Viererstreifen, linke Marke Breitrand (links ohne Zähnung) auf Faltbrief von Manchester 1867 nach Lima/Peru. Eine Marke natürliche Aufkleberunzel kein Mangel, Attest Richter	✉	25IIb(4)	350,–
	5986	Ganzsachen-Ausschnitte, drei Briefe mit breitrandigen viereckigen Victoria-Ganzsachen-Ausschnitten: 3 P. lilarosa (nebst viermal Nr. 104) 1910, ferner 3 P. rotbraun neben 5 P. lila 1909, sowie 6 P. purpur 1909, alle nach Österreich, einmal Absender der bekannte Philatelist Hugo Griebert	✉(3)	GAA	100,–
F	5987	Dienst, "Govt. Parcels", acht Werte, dabei Victoria 9 P. und 1 Sh., sowie Edward 9 P., alle gestempelt	⊙	exD26-37	100,–

Ionische Inseln

F	5988	Lokalausgabe Cephalonia und Itaka, 1 L. Georg im Paar mit schwarzem Aufdruck "ITALIA Occupazione Militare italiana isole Cefaconia Itaca", Sassone Nr. 8, 15.000,-, vielfach signiert	*	Sass.8	1000,–

Kirchenstaat

	5989	1/2 Baj., Seite aus Ausstellungssammlung mit u.a. zwei Paaren Nr. 1a, Paar 1c, sowie Nr. 1e lose gestempelt und auf Brief. Mi. 1200,-	⊙/△/✉	1(12)	150,–
F	5990	Fünf Briefstücke und ein loses Paar (1/2 Baj., L1 "Jesi") je mit Stempeln der Verteilstellen 1. Klasse, u.a. Ra1 "Ascoli", "Montalboddo", L1 "Sepri", ferner zwei Briefe, 2 Baj. mit Neben-L1 "Genzano", sowie 1 Baj. per zwei auf Brief aus Palestrina	△/⊙/✉	1-3	150,–
	5991	1/2 Baj. schw./blaugrau, breitrandiges Kabinettpaar rückseitig auf Faltbrief mit L1 "Velletri" an den Bürgermeister von Roccamassima	✉	1a(2)	80,–



ex 5993



6003



6000



ex 6002



6001





5997



ex 6004



6010



6005



6018



6009



6020

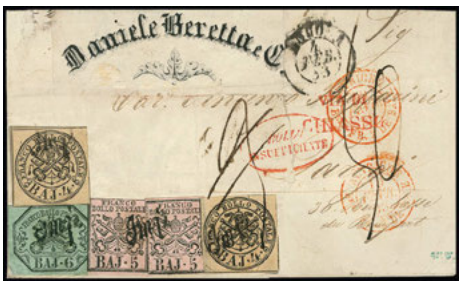
	5992	1 Baj. (versch. Nuancen), neun Briefe, u.a. nur mit Datums-L1 entwertet, hs. entwertet, besserer Neben-L1 "Montefiascone", seltene Vorausentwertung (Brief kl. Tesaspuren), Neben-L1 bzw. K2 von Ceprano, sowie L1 "Urbino'" und "Cori" (Marken je rs. frankiert)	⊠(9)	2(11)	150,–
F	5993	Vier Briefstücke mit seltenen Stempeln von Verteiler-Postämtern der 2. Klasse: L1 "Cento" in blau, Ra1 "Pausula" in blau, L1 "Codigori" und K2 "Ripatransone", je sign. Vespermann	△(4)	2,3	100,–
F	5994	1(2), 2, 4, 5 und 6 Baj., gesamt sechs Briefe, Marke je mit stummem Andreaskreuz-Stempel von Ferrara entwertet, sign. Vespermann u.a.	⊠(6)	2,3,5,7	180,–
F	5995	1 Baj. (Kreuzstempel als Markenentwertung), sowie Brief 5 Baj. und Bfst. 2 Baj. je mit stummem Stempel, alle aus Comacchio mit entspr. Neben-L1 (seltenes Postamt II. Klasse)	△/⊠	2,3,6	80,–
F	5996	20 Werte erste Ausgabe, je mit stummem Kreuzstempel von Ferrara entwertet, dabei sehr seltener Rand-Sechserblock 3 Baj. schw./braun auf Zeitungsabschnitt, je sign. Vespermann. Dazu ein Brief 1 Baj. (Marke mit Plattenfehler) und zwei lose Marken mit handschriftlichen Federkreuz-Entwertungen von Ferrara	△/⊙/⊠	2-9	300,–
F	5997	1 Baj., zwei Briefstücke mit verschiedenen Halbierungen, diagonal bzw. vertikal, je sign. Vespermann	△(2)	2H(2)	80,–
F	5998	1 Baj. schw./graugrün rs. auf Brief mit seltener Entwertung durch den Gemeinde-K1 "Com di Canemorto" (dazu unfrank. Brief mit gleichen Stempel)	⊠(2)	2a	80,–
F	5999	1 Baj. schw./graugrün im Oberrand-Dreierstreifen auf Kabinettbrief aus Fosssembrone 1859, sowie dunkelblaugrün im Paar auf Brief 1864 aus Frosinone, je sign. Vespermann	⊠(2)	2a(3), b(2)	70,–
F	6000	1 Baj. schw./grün im waagerechten Viererstreifen mit Zwischensteg zwischen 1. und 2. Marke, bügig	⊙	2a(4)	100,–
F	6001	1 Baj. schw./bläulichgrün im prachtvollen gest. Fünferstreifen aus der rechten unteren Bogenecke (Felder 46 bis 50), sign. Vespermann	⊙	2a(5)	100,–
F	6002	1 Baj. schw./bläulichgrün, Platte II, im Paar aus der linken oberen Bogenecke, sowie Platte I zwei Paare und ein Viererstreifen (üblicher Schnitt), je sign. Vespermann	⊙/△	2a,c	120,–
F	6003	1 Baj. schw./blaugrün lose (Briefstück nur zur Demonstration) mit seltenem L1 von Toscanella	⊙	2b	50,–
F	6004	1 Baj. schw./bläulichgrün im Dreierstreifen bzw. einzeln auf Brief, je (beim Streifen linke Marke, L1 "Vitero") mit Klischeefehler "beschädigtes F"	⊙/⊠	2b(4)	60,–
F	6005	1 Baj. schw./blaugrün im Rand-Fünferstreifen, Bogenfelder 55 bis 60 mit oben sichtbarem Gruppenabstand, auf Briefstück, siehe Foto, sign. Vespermann	△	2b(5)	120,–
	6006	2 Baj. (Nuancen), neun lose Marken (ein Paar) und sieben Briefe, u.a. früh v. 18.1.52, sowie öliger Druck	⊠/⊙	3(16)	100,–
	6007	Sechs Briefe erste Ausgabe je mit Bahnpost-Stempeln	⊠(6)	3,6	80,–
	6008	2 Baj. schw./gelbgrün halbiert (kleiner Eckbug) rückseitig auf Briefchen mit Neben-L1 "Supino", sign. Vespermann	⊠	3H	70,–
F	6009	2 Baj. schw./gelblichgrün, zwei Briefstücke mit verschiedenen Halbierungen, diagonal bzw. waagerecht halbiert, sign. Diena, Vespermann	△(2)	3H(2)	120,–
F	6010	2 Baj. schw./gelblichgrün, zwei Briefstücke mit verschiedenen Halbierungen, diagonal bzw. waagerecht halbiert, sign. Diena, Vespermann	△(2)	3H(2)	120,–
	6011	2 Baj., 18 meist gestempelte Werte mit deutlichen Plattenfehlern von Feldern 1, 4, 12, 14, 17, 22, 39, 42, 45, 46, 55, 69, 70, 71, 76, 85 u. 94	*/⊙	3PF(18)	120,–
	6012	2 Baj., sieben Briefe, alle mit verschiedenen Plattenfehlern, von Feld 1, 14, 45, 60, 69, 85 und 87	⊠(7)	3PF(7)	100,–
F	6013	2 Baj. schw./gelbgrün auf Prachtbrief mit seltenem K2 "Toscanella", sign. Vespermann	⊠	3a	80,–
F	6014	2 Baj. schw./gelbgrün einzeln auf zwei Bahnpostbriefen aus gleicher Korrespondenz von Frascati nach Rom, Marken (einmal angeschnitten) je mit stummem Kreisstempel mit kleinen Punkten entwertet, einmal Zahlenstempel der Bahnpost ("2134" = zweite Fahrt am 13. April) nebengesetzt	⊠(2)	3a(2)	120,–
	6015	2 Baj. schw./gelbgrün auf Kabinettbrief mit besserem L1 "Orte", dazu gleicher Stempel als Entwertung auf Bfst., je sign. Vespermann	⊠/△	3a(2)	80,–
F	6016	2 Baj. schw./graugrün und 7 Baj. schw./blau auf Kabinettbrief von Lugo (L1) eingeschrieben nach Bologna, sign. Vespermann	⊠	3a,8	100,–
F	6017	2 Baj. schw./gelbgrün und Oberrandstück 8 Baj. schwarz auf Brief von Ancona 1853 nach Neapel, Marken mit Schreibschrift-L1 "Impe." entwertet	⊠	3a,9	70,–
F	6018	2 Baj. schw./weißlichgrün, zumeist postfrischer Achterblock von den Bogenfeldern 67/68-77/78-87/88-97/98, dabei gleich sechs Felder mit Plattenfehlern, kl. Mgl. (bügig)	**/*	3e(8)	120,–
F	6019	Acht Briefstücke und eine lose Marke ("Rimini") erste Ausgabe mit Stempeln der Direktionspostämter, u.a. L1 "Cagli", "Foligno", "Loreto", "Camerino", "Forli" und "Pesaro" als Entwertungen	⊙/△	ex3-9	120,–
F	6020	3 Baj. schw./braun, öliger Druck, auf Briefstück mit besserem stummem Punktstempel von Bologna	△	4	60,–
F	6021	3 Baj. schw./orangebraun im gest. Unterrand-Dreierstreifen mit weitem Abstand (sog. "Brücke") zwischen 2. und 3. Marke (Felder 94/95/96), kleine Mängel (Bugspur), gut sign. Vespermann	⊙	4c(3)	80,–
F	6022	3 Baj. schw./orangebraun im seltenen Viererstreifen auf prachtvollem Briefstück mit L1 von Savignano, sign. Raybaudi, Vespermann. Mi. 700,-	△	4c(4)	150,–
	6023	3 Baj. schw./rötlichbraun, tiefe Farbe, Prachtstück auf Brief (Mittelfalte ausserhalb) aus Rom 1862, sign. Vespermann. Mi. 430,-	⊠	4e	80,–



6016 / *100,–*



6017 / *70,–*



6026 / *100,–*



ex 6031 / *80,–*



ex 6032 / *100,–*



6033 / *150,–*



6034 / *80,–*



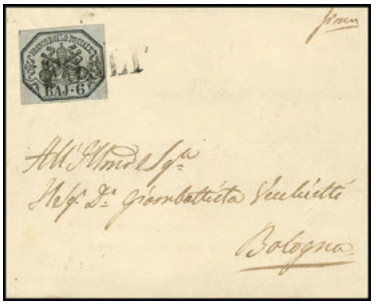
6035 / *70,–*



6038 / *150,–*



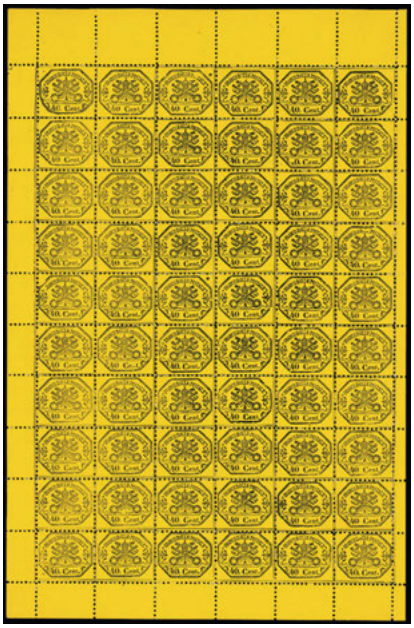
6039 / *100,–*



ex 6040 / *150,–*



ex 6052 / *200,–*



ex 6058 / *250,–*



6055 / *180,–*



6056 / *250,–*



6060 / *120,–*



6061 / *100,–*



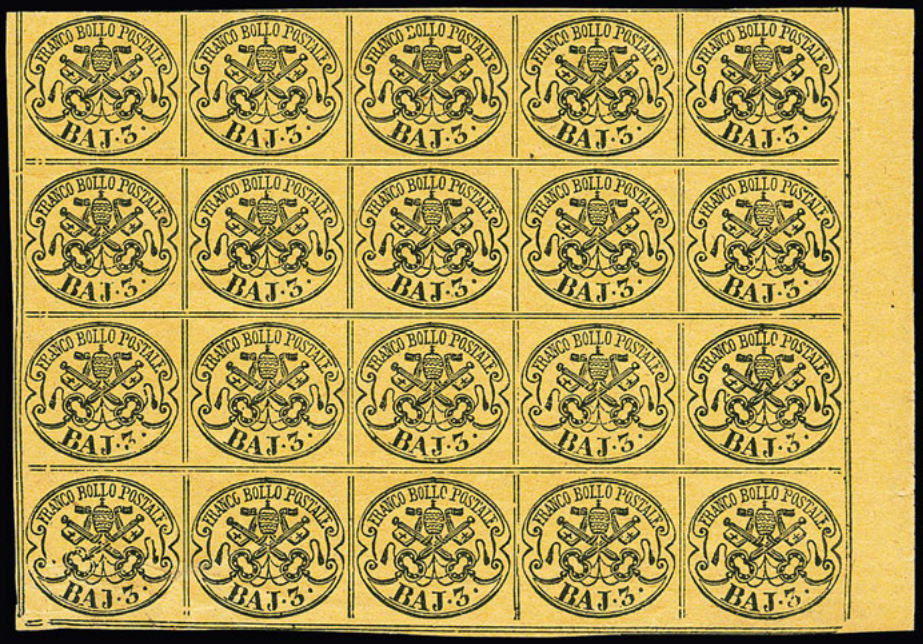
ex 6019



6021



6022



6024





6027



6028



ex 6029



ex 6030



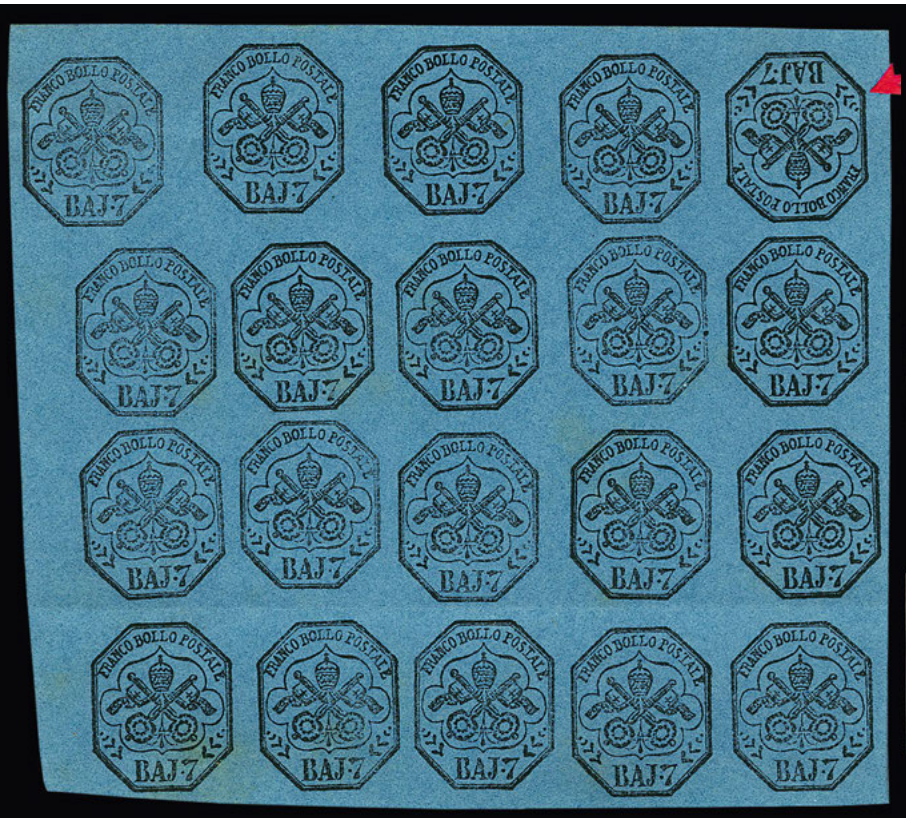
6036



6037



ex 6041



6042



6043



6046



6045



ex 6044





6047





6050



6051



6053



6054



6062



6063



6064



ex 6073

F	6024	3 Baj. schw./gelbbraun im postfrischen 25er-Block aus der rechten unteren Bogenecke (ein Wert kl. Gummiabsplitterungen durch Knitter), von den Bogenfeldern 66-70 bis 96-100, dadurch auf Feldern 68, 86, 90 u. 96 Plattenfehler. Sign. Vespermann und Attest Bolaffi "perfetto"	**	4g(20)	250,–
	6025	4 Baj., zwei Seiten aus Ausstellungssammlung mit versch. Nuancen, zwei Paaren, einem Dreierstreifen, zwei Briefen (inkl. Doppel-Frankatur Nr. 5a), Mi. ca. 1350,-	⊙/△/✉	5(12)	150,–
F	6026	4 Baj. schw./gelbbraun und 5 Baj. schw./rosa je per zwei, nebst 6 Baj. schw./grau auf Teilbrief von Bologna unterfrankiert und nachtaxiert nach Paris, entwertet mit L1 "Impe.", trotz Mängeln interessant, ex Trabert	(✉)	5(2),6(2),7	100,–
F	6027	4 Baj. schw./sämisch bzw. rötlichbraun, zwei Briefstücke mit verschiedenen Halbierungen, diagonal bzw. vertikal, sign. Diena, Vespermann	△(2)	5H(2)	150,–
F	6028	4 Baj. schw./blaßgelb im Paar auf Kabinettbriefstück mit stummem Punktstempel und Neben-Ra1 "Brisighella", sign. Vespermann	△	5c(2)	60,–
F	6029	5 Baj., fünf Seiten aus Ausstellungssammlung, dabei lose Bogenecke, Paar, Dreier-, Vierer- und Fünferstreifen (teils ber.), sechs Briefe, u.a. zwei Postkriegsbriefe nach Italien je mit Paar Portomarke 10 C. gelb (kl. Mgl.), vier Marken mit deutlichen Plattenfehlern, meist sign. Vespermann	⊙/△/✉	6	180,–
F	6030	5 Baj. schw./rosa, Steindruck-Fälschung zum Schaden der Post in Type II auf Briefstück bzw. Brief (dieser Adress-Ausschnitt), je berührt	△/✉	6PFä	150,–
F	6031	5 Baj. schw./rosa (einmal öliger Druck), je angeschnittene Exemplare als Teilfranko auf zwei Auslandsbriefen 1853 von Rom aus gleicher Korrespondenz nach Paris, Neben-L2 "Via die Sarzana"	✉(2)	6a	80,–
F	6032	5 Baj. schw./rosa, je Prachtpaare auf zwei Auslandsbriefen von Rom nach Neapel 1857 bzw. Marseille 1866, sign. Vespermann	✉(2)	6a(4)	100,–
F	6033	6 Baj. schw./grau, Steindruck-Fälschung zum Schaden der Post auf Brief aus Rom 1855, Marke unten etwas ber. und Ortsname überschrieben	✉	7PFä	150,–
F	6034	6 Baj. schw./grünlichgrau im Paar (re. Marke bereits mit leichter Knitterung aufgeklebt) auf Faltbrief 1860 von Rom nach Breslau, sign. Vespermann	✉	7a(2)	80,–
F	6035	6 Baj. schw./grünlichgrau, zwei Prachtstücke auf Einschreibebrief von Rimini 1859 nach Ancona, Briefpapier in der Mittelfalte kl. Fehler, sign. Vespermann	✉	7a(2)	70,–
F	6036	6 Baj. schw./grünlichgrau, seltener Fünferstreifen auf Briefstück, kleine Mängel, einwandfreies Attest Zanini	△	7a(5)	100,–
F	6037	6 Baj. schw./grau, gestempelter Pracht-Dreierstreifen, sign. Vespermann	⊙	7b(3)	50,–
F	6038	6 Baj. schw./bläulichgrau, breitrandig, nebst üblich geschnittenem Paar 8 Baj. schwarz, auf Adelscouvert 1866 von Rom an den Prinzen von Hohenlohe in München	✉	7b,9(2)	150,–
F	6039	6 Baj. schw./grau und normal geschnittenes Paar 8 Baj. schwarz auf leicht knittrigem Auslandscouvert 1865 nach London, gut sign. Vespermann	✉	7b,9(2)	100,–
F	6040	6 Baj. schw./grau auf Kabinettbrief mit L1 "Forli", ferner mit deutlicher, herstellungsbedingter Quetschfalte auf Brief aus Rimini, sowie Fälschung zum Schaden der Post (links ber.) auf Brief, sign. Vespermann	✉(3)	7b,PFä	150,–
F	6041	7 Baj. schw./blau lose, im Paar, Dreierstreifen (angeschnitten, roter Stempel), sowie im seltenen Viererstreifen auf Prachtbriefstück, sign. Vespermann	⊙/△	8(10)	100,–
F	6042	7 Baj. schw./blau, Buchdruck-Fälschung von Fournier im 20er-Block, dabei rechte obere Marke als Kehrdruck (selten)	(*)	8Fä.	180,–
F	6043	8 Baj. schwarz, breitrandiges Paar aus der linken oberen Bogenecke auf Kabinettbriefstück, sign. Vespermann	△	9(2)	50,–
F	6044	8 Baj. schwarz dreimal einzeln (u.a. mit Zwischensteg unten auf Bfst.), ferner im Paar, Dreier-, Vierer- und Fünferstreifen (dieser kl. Mgl.), sowie im Fünferblock, dazu ein Brief, je sign. Vespermann	⊙/△/✉	9(23)	200,–
F	6045	50 Baj. hell- und dunkelblau, sowie 1 Sc. rosarot, drei gestempelte Exemplare mit kleinen Mängeln, je sign. Vespermann. Mi. 6600,-	⊙	10l,11	500,–
F	6046	1 Sc. rosarot, ungebrauchtes Prachtstück mit Originalgummi (Anhaftungen), sign. Vossen u.a. Mi. 3000,-	*	11	400,–
F	6047	1864, drei verschiedene Essays, von einem Postbeamten angefertigt, Buch- und Prägedruck gemischt, einmal in grün mit Wertangabe "10 Baj.", sowie in hellgrün/gelb und violett/grün, alle sign. Vespermann	*/(*)	E(3)	200,–
	6048	Freimarken-Ausgabe 1867 geschnitten, Neudrucke von Moens, komplette Serie aller sieben Werte in linken ungebrauchten 60er-Bogen, selten angeboten!	(*)	12-18ND (60)	300,–
	6049	Freimarken-Ausgabe 1867 geschnitten, Neudrucke von Moens, komplette Serie aller sieben Werte in linken ungebrauchten 60er-Bogen, selten angeboten!	(*)	12-18ND (60)	300,–
F	6050	2 C. schwarz, Probedruck auf Kartonpapier	(*)	12P	100,–
F	6051	3 C. schwarz, Probedruck auf Kartonpapier	(*)	13P	100,–
F	6052	5 C. schw./grün, sowohl senkrechtes als auch waagerechtes loses Paar, sowie Paar auf unterfrankiertem Prachtbrief von Rom 1867 nach Cento mit Nachtaxen, sign. Vespermann	✉/⊙	14(6)	200,–
F	6053	5 C. schwarz, Probedruck auf Kartonpapier	(*)	14P	100,–



6066 / *200,–*



6068 / *180,–*



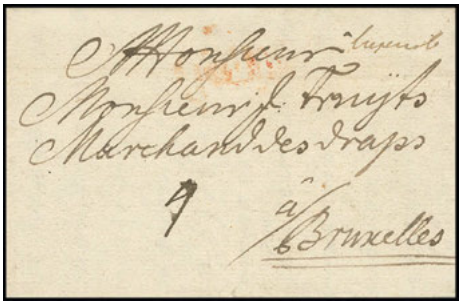
ex 6071 / *150,–*



6072 / *80,–*



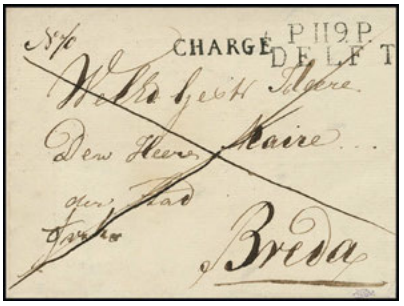
ex 6075 / *150,–*



6082 / *150,–*



6084 / *100,–*



6090 / *250,–*



6093 / *50,–*



6097 / *200,–*



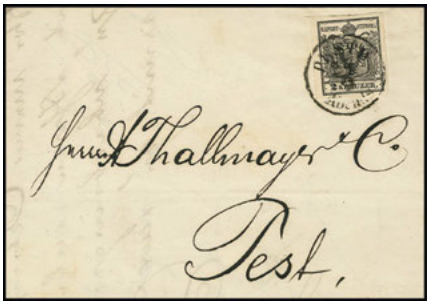
6099 / *150,–*



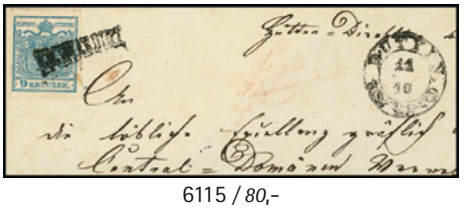
6100 / *250,–*



6101 / *250,–*



6105 / *150,–*



6115 / *80,–*



6123 / *300,–*



6125 / *120,–*



6126 / *300,–*

F	6054	10 C. schw./orangerot, zentrisch gestempeltes Kabinett-Unterrandpaar, sign. Vespermann	⊙	15(2)	50,–
F	6055	10 C. schw./orangerot und 40 C. schw./gelb auf prachtvollem Damencouvert von Rom 1867 nach Baziege/Frankreich, sign. Vespermann	✉	15,17	180,–
F	6056	80 C. schw./rosa, Unterrandstück (re. ber.) auf Einschreibecouvert von Rom 1863 nach Florenz, sign. Vespermann. Mi. 1900,-	✉	18	250,–
F	6057	80 C. schw./gelblichweiß im Probedruck-Neunerblock aus der linken unteren Bogenecke, rechte untere Marke kl. Kerbe ausserhalb	(*)	18P(9)	200,–
F	6058	Freimarken-Ausgabe 1868, gezähnt, komplette Serie aller sieben Werte in Moens'schen Neudruck-Bogen zu 60 Exemplaren, linke Bogenhälfte, selten angeboten!	(*)	19-25ND (60)	250,–
	6059	Freimarken-Ausgabe 1868, gezähnt, komplette Serie aller sieben Werte in Moens'schen Neudruck-Bogen zu 60 Exemplaren, rechte Bogenhälfte, selten angeboten!	(*)	19-25ND (60)	250,–
F	6060	5 C. schw./grünlichblau (zwei Zähne), 10 C. schw./orangerot und 40 C. schw./gelb auf Damencouvert von Rom 1869 ins bayerische Nürnberg. Sign. mit Attest Vespermann	✉	21b,22x, 24a	120,–
F	6061	20 C. schw./rotlila und 40 C. schw./gelb (links kurze Zähnchen) auf eingeschriebenem Damencouvert 1869 von Rom nach Florenz, sign. Vespermann	✉	23a,24a	100,–

Neapel

F	6062	20 Gr. lilarosa, breitrandiges ungebrauchtes Prachtstück mit sehr schön krakeliertem, vollem Originalgummi (an einer kleinen Stelle etwas abgeplatzt), in dieser guten Erhaltung nicht häufig! Mi. 3500,-	*	6	300,–

Parma

F	6063	80 C. olivgelb, ungebrauchtes Kabinettstück ohne Gummi. Mi. (7000,-), sign. Schlesinger	(*)	16b	500,–

Sizilien

F	6064	50 Gr. rotbraun, breitrandiges ungebrauchtes Prachtstück mit Originalgummi (Anhaftungen), Mi. 600,-	*	7a	100,–

Toskana

F	6065	1 So. goldgelb auf graublauem Papier, gut gerandet, links kleine Kerbe, mit klarem K2 von Florenz. Mi. 1500,-	⊙	2y	100,–
F	6066	1 C. bräunlichkarmin, graublaues Papier, Paar und Einzelstück im üblichen Schnitt auf Brief (typische Gebrauchsspuren wie Faltung ausserhalb) von Grosseto (stummer Stempel und Neben-K2) nach Florenz	✉	4yb(3)	200,–
	6067	2 Cr. dunkelblau, blaues Papier, auf Prachtbrief aus Livorno 1852. Mi. 650,-	✉	5xa	70,–
F	6068	6 Cr. dunkelblau, blaues Papier, per zwei, einmal vollrandig, einmal nur oben min. berührt, auf Prachtbrief aus Florenz 1855. Mi. 1000,-	✉	7x(2)	180,–
	6069	6 Cr. blau auf graublauem Papier auf Prachtbrief aus Livorno 1854. Mi. 380,-	✉	7y	100,–
	6070	40 C. karmin, weitgehend voll- bis überrandig, auf Prachtbrief aus Florenz 1860, Mi. 1100,-	✉	21	100,–

Italien

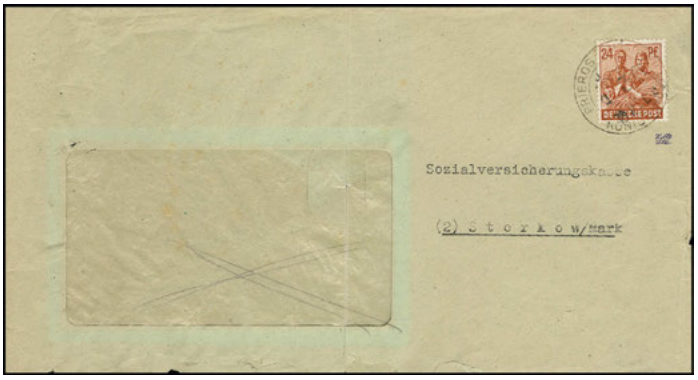
F	6071	5 C. grün und 20 C. braunorange aus Palermo 1886, sowie 25 C. blau aus Turin 1894 (dekor. Brief-Vordruck vs./rs.), auf zwei Briefen aus einer Korrespondenz nach Trondheim/Norwegen (seltene Destination!)	✉(2)	37,39,40	150,–
F	6072	5 C. grün einzeln auf dekor. Auslands-Trauer-Drucksache von Barletta 1893 nach Trondheim/Norwegen, seltene Destination	✉	55	80,–
F	6073	Manzoni komplett, meist postfrisch inkl. dem seltenen Höchstwert, 1 L. ungebraucht. Mi. 1350,-	**/*	188-93	250,–
	6074	Europa-CEPT 1957, 1612 tadellos postfrische Serien, Mi. 14508,-	**	992-93(1612)	450,–
F	6075	25 und 60 L. in seltener geschnittener Variante, breitrandig, auf Karte bzw. Brief je nach Österreich mit österr. Nachportomarken, Michel nicht gelistet!	✉(2)	1016-17U	150,–

Liechtenstein

F	6076	Regierungsantritt Fürst Franz I., komplette Serie mit violettem Handstempel "MUSTER"	*	90-93M	70,–
F	6077	Flugpost Landschaften, komplette Serie mit violettem Handstempel "MUSTER" (selten!)	*	108-13M	100,–
	6078	Zeppelin auf Zeppelinbrief vom Ersttag, Mi. 400,-	✉	149-50	80,–



5467 / *400,-*



5479 / *700,-*



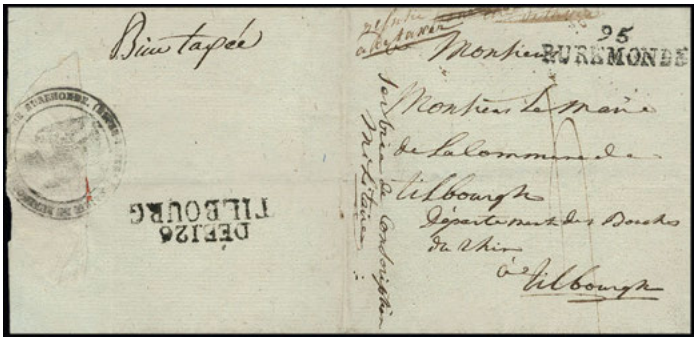
5514 / *400,-*



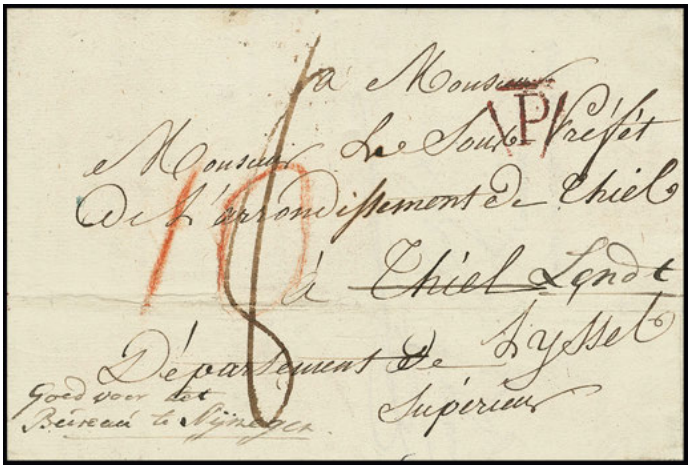
5709 / *400,-*

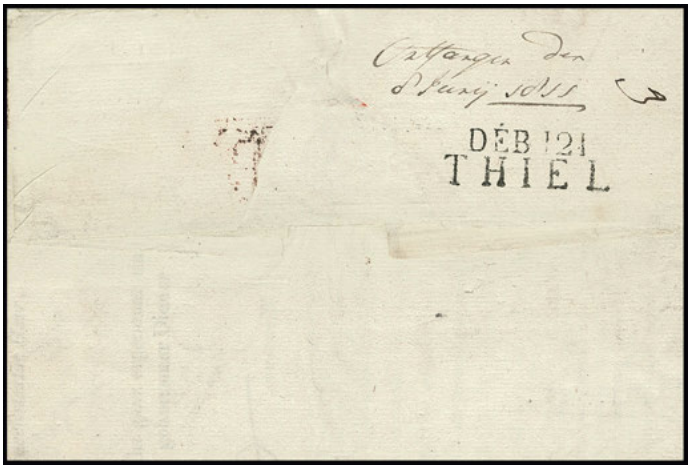


5908 / *750,-*



6088 / *500,-*





6089 Vorderseite + Rückseite / *400,-*

	6079	Zeppelin sowohl postfrisch als auch auf Luxusbriefstück, Mi. 520,-	**/△	149-50(2)	90,–
	6080	Fürstenpaar im tadellos postfrischen Bogenecken-Viererblock links oben, Mi. 1040,- +	**	332-33(4)	250,–
	6081	Europa-CEPT-Ausgaben 1961 bis 1965, 1968/69, 1974/75 und 1978/79 je 300mal postfrisch. Mi. 4590,-	**	ex414-724	90,–

Luxemburg

F	6082	1735, frühe hs. Aufgabe "luxemb." auf sauberem Brief mit Inhalt nach Brüssel	✉		150,–
	6083	1810 (ca.), Briefhülle mit klarem L2 "98 LUXEMBOURG", sowie Brief 1827 mit L1 "LUXEMBURG"	✉(2)		80,–
F	6084	12 1/2 C. karminrosa im Kabinettpaar auf gefaltetem Brief mit K2 "Luxembourg" (und übergehendem Transit-K2) 1872 nach Bordeaux	✉	18(2)	100,–

Monaco

F	6085	Sechs versch. ungebrauchte Werte, 1, 2, 3, 10, 25, 40 u. 75 C. Mi. 1200,-	*	ex1-8	120,–
	6086	Olympische Spiele 1980 in Moskau, Sonderblocks 25mal postfrisch, nicht häufig, da nur für Geschenkzwecke verwendet, Mi. 5500,-	**	1415-18SB	500,–
	6087	MonacoPhil 2022, der seltene, nur in einer Auflage von 2600 Exemplaren hergestellte geschnittene Großblock (Nominale schon 32,- Euro) mit viermal 8,- im Original-Geschenk-Etui	**	SB	200,–

Niederlande

F	6088	(1813), "DEB. 126 TILBOURG", klarer und seltener Deboursé-L2 rs. auf kleiner Briefhülle mit vs. L2 "95 RUREMONDE" nach Tilbourg, möglicherweise ein Unikat	✉		500,–
F	6089	1811, sehr seltener Deboursé-L2 "DÉB. 121. THIEL" rs. auf Nachsendebrief aus Paris nach Thiel und weiter nach Lendt	✉		400,–
F	6090	1813, klarer L2 "P.119.P. DELFT" nebst L1 "CHARGÉ" auf Luxusbrief nach Breda	✉		250,–
F	6091	1814, "DEB. 118 HOORN", klarer und sehr seltener Deboursé-L2 rs. auf kleinem Brief mit rotem L1 "LEYDE" nach Alkmaar, große Seltenheit, Reinhardt nicht gelistet!	✉		500,–
	6092	2 1/2 C. purpur einzeln auf Auslands-Drucksache von Rotterdam nach Coblenz 1876	✉	18	100,–
F	6093	35 C. orange als Einzelfrankatur auf R-Brief von Zeist nach Bad Mondorf/Luxemburg (7.3.24), leichte Beförderungsspuren	✉	129	50,–

Norwegen

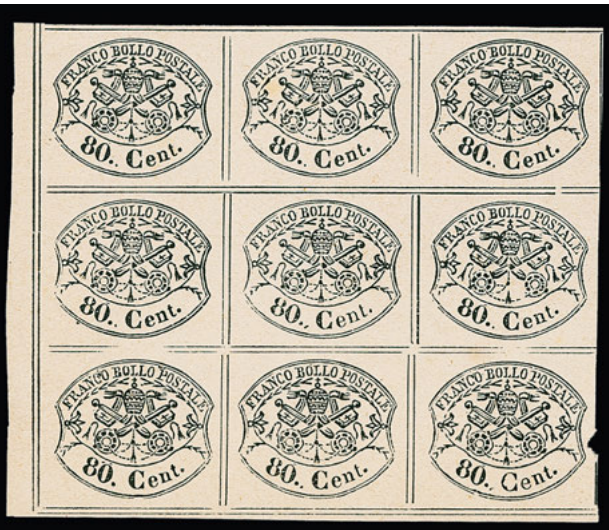
F	6094	4 Sk. blau, breitrandiges Kabinettstück mit Strichstempel	⊙	1	80,–

Österreich Vorphilatelie und Ortsstempel

	6095	"Innsbruck", 1784, klarer roter L1 "INSPRUCK" auf Brief nach Mühlheim a.d. Donau	✉		80,–
	6096	"Wien", 1802/4, je hs. "von Wien" auf zwei Briefen ins Württembergische mit Inhalt, einmal Schreibschrift-L1 "d' autriche"	✉(2)		80,–

Österreich

F	6097	1 Kr. gelbocker und 2 Kr. schwarz, je Handpapier, perfekte Exemplare auf Faltbriefchen 1853 mit K2 "Kreutz"	✉	1X,2X	200,–
F	6098	1 Kr. ockergelb, Handpapier, Type III, senkrechter Dreierstreifen auf Kabinettbriefstück mit K1 "B.H. Bruck", sign. mit Fotoexp. Ferchenbauer. Mi. 1000,-	△	1Xa(3)	350,–
F	6099	1 Kr. orangeocker und 2 Kr. grauschwarz, perfekte Exemplare auf Briefvs. mit Zier-K2 "Szered", Fotoexp. Ferchenbauer	(✉)	1Xb,2Xc	150,–
F	6100	1 Kr. gelb, Maschinenpapier, in "Mischfrankatur" mit 2 Kr. schwarz, Handpapier (Typen III bzw. IIIa) auf Kabinettcouvert mit Zier-K2 "Mieysce", sign. Ferchenbauer	✉	1Y,2X	250,–
F	6101	1 Kr. gelborange und 2 Kr. schwarz, je sehr breitrandig, auf Luxusbrief (Abs.-Stempel von Königswarth) mit K2 "Carlsbad", sign. Ferchenbauer	✉	1Y,2Y	250,–
F	6102	1 Kr. zitronengelb, Kabinettstück mit links 6mm breitem Bogenrand, sign. Ferchenbauer	⊙	1Ya	80,–
F	6103	2 Kr. schwarz, Handpapier, zwei Exemplare (einmal Unterrand-Aufspaltung) auf Briefstück mit K2 "Triest" und seltenem halbmondförmigem Distributionsstempel unbekannter Herkunft, hs. sign. Ferchenbauer	△	2Xa(2)	80,–



6057



6065



ex 6085



ex 6076



ex 6077



6098



6094



6102



6106



6104



6103







6107



6108



6109





6110





6117



6111



6113



6114





6116







6118

F	6104	2 Kr. schwarz, oben berührt, nebst breitrandigen 6 Kr. rötlichbraun und 9 Kr. blau als bessere Dreifarben-Kombination auf Briefstück mit K1 von Triest, Ferchenbauer 1750,- Euro	△	2Y,4Y,5Y	250,–
F	6105	2 Kr. tiefschwarz, Maschinenpapier, Type III, einzeln auf gef. Kabinett-Ortsbrief aus Pesth (K1), Fotoexp. Goller	✉	2Ya	150,–
F	6106	2 Kr. grauschwarz, Maschinenpapier, Kabinettstück mit links 6mm Bogenrand und K1 von Wien, sign. Ferchenbauer	⊙	2Yb	70,–
F	6107	3 Kr. rosa nebst 6 Kr. braun, sowie 6 Kr. braun und 9 Kr. blau (alle Handpapier) je einzeln, drei Kabinettbriefstücke mit offenem Ovalstempel "Friedek" als Entwertung	△(3)	3-5X	120,–
F	6108	3 Kr. rosa, Handpapier, per zwei auf Prachtbriefstück mit alleiniger Entwertung durch vollen L1 "RECOMANDIRT"	△	3X(2)	80,–
F	6109	3 Kr. rosa, breitrandig, auf Kabinettbriefstück mit seltenem Zier-Ovalstempel "Schwarzkirchen", Müller 2567a/300 P., ex Jerger, sign. Ferchenbauer. Marke zudem mit deutlichem Plattenfehler "Blase im rechten Adlerflügel"	△	3XI	300,–
F	6110	3 Kr. rosa und 9 Kr. blau, zwei Kabinettbriefstücke mit Ovalstempel "Friedek" als Entwertung, einmal sign. Ferchenbauer	△(2)	3Y,5Y	80,–
F	6111	6 Kr. braun, geringfügig berührtes Exemplar auf Briefstück mit seltener Doppelentwertung durch K2 von Josefstadt und L1 "Recom." in schwarz (Müller unbekannt)	△	4	60,–
F	6112	6 Kr. braun, Maschinenpapier, breitrandig, auf kpl. "Nachfrageschreiben" (Laufzettel) 1856 über eine Fahrpostsendung nach Linz, mit der Ankunft aus St. Peter und zurück. Marke mit Dreifach-Entwertung, u.a. L2 und L1 "RECOM."	✉	4X	400,–
F	6113	6 Kr. braun auf Kabinettbriefstück mit vollem Schrägschrift-L1 "RECOM." und leicht übergehendem L2 "Fridau"	△	4X	70,–
F	6114	6 Kr. braun auf Prachtbriefstück mit Doppelentwertung durch etwas öligen L2 "Buczacz" und gebogenem Schreibschrift-L1 "Recomandirt" übergehend	△	4X	80,–
F	6115	9 Kr. blau, Handpapier, auf großen Prachtbriefstück mit Entwertung durch Reco-L1, Zier-K2 "Butyin" nebengesetzt	△	4X	80,–
F	6116	6 Kr. braun, Handpapier, zwei Pracht-/Kabinettbriefstücke je mit vollem Ra1 "RECOM." (mit doppeltem Rahmen) als alleinige Entwertung	△(2)	4X(2)	80,–
F	6117	6 Kr. rot- und dunkelbraun, zwei Kabinettbriefstücke (Handpapier) je mit vollem L1 "RECOMANDIRT" als alleinige Entwertung, kleine (von Veszprim) und große Type	△(2)	4X(2)	100,–
F	6118	6 Kr. braun, Handpapier, drei Kabinett-/Luxusbriefstücke je mit alleiniger Entwertung durch vollen L1 "RECOMANDIRT" in sämtlich untersch. Typen	△(3)	4X(3)	150,–
F	6119	6 Kr. rotbraun und 9 Kr. hellblau, Handpapier, auf Briefstück (kl. Mgl.) mit ungewöhnlicher Stempelkombination, 6 Kr. L1 "RECOM.", 9 Kr. mit Zier-K2 "Meczenzef" mit hs. Datum	△	4X,5X	80,–
F	6120	6 Kr. rötlichbraun, Handpapier, als Reco-Porto rückseitig, vorderseitig viermal 9 Kr. blau, Handpapier, auf eingeschriebenem Brief (ohne Seitenklappen) der 4. Gewichtsstufe mit K2 "Skrutsch" nach Wien. Alle Marken voll- bis breitrandig und einwandfrei	✉	4X,5X(4)	500,–
F	6121	6 Kr. braun auf Kabinettbriefstück mit K1 "RECOMEN." von Brüsau als alleinige Entwertung, sowie Kabinettbriefstück 9 Kr. blau mit L2 "Brüsau" als Entwertung, der Reco-K1 nebengesetzt	△(2)	4Y,5X	100,–
F	6122	9 Kr. blau, zwei Kabinett-Exemplare, vom gleichen Brief stammend, mit vollem L2 "Sobieslau" und zusätzlich L1 "RECOMD"	⊙	5(2)	70,–
F	6123	9 Kr. blau, breitrandiges Luxus-Randstück auf Trauerbrief mit K1 "TEPLITZ" nach Liegnitz, mit falsch gestempeltem rotem Ra1 "AUS SACHSEN"	✉	5X	300,–
F	6124	3 Kr. schwarz, Type I (kl. Eckknitterung), nebst 10 Kr. braun, Type II, auf Prachtbriefstück mit K1 "Triest", ungewöhnliche Typen-Kombination!	△	11I,14II	100,–
F	6125	5 Kr. rosa im Paar in wertgleicher Mischfrankatur auf Franz-Joseph-Ganzsache 5 Kr. rot (diese kl. Gebrauchsmgl.), mit K1 "Prag" nach Berlin	✉	32(2),U	120,–
F	6126	10 Kr. blau und 15 Kr. ockerbraun ("eckrund") auf Damencouvert mit idealem K1 "Theresienfeld" 1864 nach London, seltener roter Neben-L1 "Weit. Franco 14", ex Provera	✉	33,34	300,–
F	6127	10 Kr. blau in Mischfrankatur mit Franz Joseph 5 Kr. rot, grober Druck, Prachtstücke auf Faltbrief (in der Mittelfalte ganz leicht getönt) mit Ovalstempel von Triest 1868 nach Bologna	✉	33,37I	150,–
F	6128	10 Kr. blau in Mischfrankatur mit Franz Joseph 5 Kr. rosa, Kabinettstücke auf Brief mit Schreibschrift-L2 "Villach" 1867 nach Udine (Porto ab Oktober 1867), Attest Bach/Eichele	✉	33,37I	150,–
F	6129	15 Kr. braun in Mischfrankatur mit Franz Joseph 5 Kr. rosa und 10 Kr. blau, gut gezähnte Prachtstücke auf Brief der 2. Gewichtsstufe (leichte Gebrauchsspuren) von Triest 1868 nach Ravenna	✉	34,37I, 38I	200,–
F	6130	2 Kr. gelb, 5 Kr. rosa und 15 Kr. ockerbraun, perfekte Exemplare auf fast kompletter Vorderseite einer Ganzsache 3 Kr. grün, mit K1 "Habsburggasse Wien" 1873 als Doppelbrief nach London, ungewöhnliche Kombination, Attest Diena	(✉)	35,37I, 39I	180,–



6127 / *150,-*



6128 / *150,-*



6129 / *200,-*



6130 / *180,-*



6131 / *200,-*



6133 / *180,-*



6134 / *180,-*



6135 / *150,-*



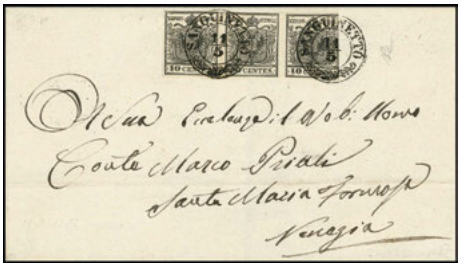
6136 / *120,-*



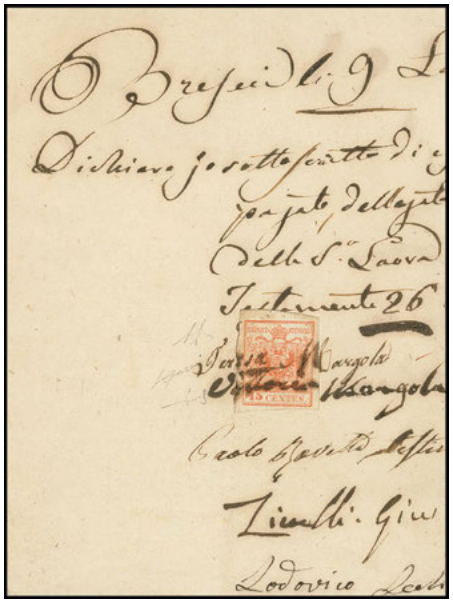
6137 / *150,-*



6138 / *200,-*



6147 / *250,-*



6148 / *120,-*

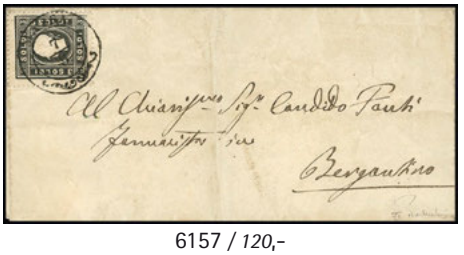




6139 Vorderseite + Rückseite / *150,-*



6156 / *80,-*



6157 / *120,-*

F	6131	2 Kr. gelb und 3 Kr. grün je per zwei, nebst 5 Kr. rosa auf im Aufbrauch verwendeter Levante-Ganzsache 10 Sld. blau, mit Fingerhut-K1 von Wien nach Ferrara/Italien. Eine 3 Kr. grün oben kurze Zähne und Couvert oben etwas hinterklebt, der Wertstempel wieder sichtbar, da die darauf befindliche 5 Kr. gelöst und mit Falz replatziert wurde	✉	35-37I	200,–
F	6132	Zwei Briefstücke Franz Joseph: 2 Kr. gelb, 3 Kr. grün und zweimal 5 Kr. rosa (Ovalstempel "Triest"), sowie 5 Kr. rosa und 50 Kr. bräunlichlila auf Briefstück mit Ra3 "Triest Recommandirt"	△(2)	35-37I, 41I	100,–
F	6133	2 Kr. orangegelb, 3 Kr. grün und zweimal 5 Kr. rot, Prachtstücke auf Faltbrief mit Ovalstempel "Trieste Tersesteo" 1873 nach Mailand/Italien	✉	35-37II	180,–
F	6134	3 Kr. grün und 5 Kr. rot je per zwei als ungewöhnliche und kuriose Überfrankatur (16 statt 15 Kr.), Prachtstücke auf Faltbrief (dieser am Rand min. Papiermängel) von Triest 1868 nach Rom	✉	36I(2), 37I(2)	180,–
F	6135	5 Kr. rosa im waagerechten Viererstreifen auf Ganzsache 5 Kr. rot, mit Schreibschrift-L1 "Let. Arr. Te per Mare" 1868 nach Biel/Schweiz, leichte Bugspur und wenige Zähnchen etwas getönt	✉	37(4),U	150,–
F	6136	5 Kr. lilarosa (kl. Knitter) und 15 Kr. ockerbraun auf Ganzsache 5 Kr. rosa (kl. Öffnungsmgl.), von Triest 1872 nach Paris	✉	37,39,U	120,–
F	6137	5 Kr. rot, senkrechter Dreierstreifen (unterer Wert kleine Zahnfehler durch Randklebung) auf Ganzsache 15 Kr. ockerbraun, als Doppelbrief von Triest 1867 nach Senigalia, Couvert kl. Mängel	✉	37I(3),U	150,–
F	6138	5 Kr. rosa per sieben (drei Paare) vorder- und rückseitig (aufgeklappt gut zeigbar) auf Einschreibecouvert von "Pola" (K1) 1868 nach Davos/Schweiz, wenige Werte kleine Zahnmängel	✉	37I(7)	200,–
F	6139	5 Kr. rot, frisches Prachtpaar rückseitig in Mischfrankatur auf großformatiger Ganzsache 5 Kr. (kl. Randriß), mit Ovalstempel "Weiden in Wien" und Reco-Stempel "R.Nr." 1884 nach Berlin	✉	37II(2),U	150,–
	6140	5 Kr. einzeln auf Couvert von Wien 1892 nach Neapel/Italien, dort ital. Nachportomarken 5 C. und Paar "2" auf 10 C. nachfrankiert, leichte Patina	✉	53,Ital.P.	50,–
	6141	III. Wiener Aushilfsausgabe mit zusätzlich unverausgabter 3 Pfg. Hitler dunkelbraun postfrisch, Gummierung herstellungsbedingt. Sign. Sturzeis mit Attest "einwandfrei". Mi. 420,-	**	668-Vd, IVa	80,–
	6142	III. Wiener Aushilfsausgabe mit zusätzlich unverausgabter 3 Pfg. Hitler dunkelbraun postfrisch, Gummierung herstellungsbedingt. Sign. Sturzeis. Mi. 420,-	**	668-Vd, IVa	80,–
	6143	Grazer Aufdrucke, 1 bis 80 Pfg., ferner 2 und 3 RM in Type I, 5 RM Type II, je gestempelt, die Mark-Werte sign. mit Attest Leckel. Mi. 1050,- plus die im Michel nur mit "-.-" bewertete 5 RM	⊙	672-92	300,–
	6144	Grazer Aufdrucke postfrisch, Mark-Werte vom Unterrand, 1, 2 und 3 RM Type I, 5 RM Type II. Sign. bzw. ein Attest Sturzeis. Mi. 590,-	**	674-96	150,–
F	6145	2,50 Sch. Europäischer Gemeindetag, unverausgabte Marke postfrisch, Mi. 750,-	**	VIII	180,–

Lombardei-Venetien

F	6146	5 C. gelbocker, Handpapier in Type I, teils sehr breitrandiger Luxus-Dreierstreifen mit K1 "S. Bonifacio", Attest Weißenbichler (VÖB). Mi. 750,-	⊙	1Xa(3)	350,–
F	6147	10 C. schwarz, Handpapier, frischer waagerechter Dreierstreifen (etwas ber.) auf Brief mit dekor. Zier-K2 "Sanquienetto" nach Venedig	✉	2X(3)	250,–
F	6148	15 C. rosa, Freimarke als Gebührenmarke 1857 verwandt mit hs. Entwertung auf Formular aus Brescia, Attest Fiecchi	✉	3	120,–
	6149	15 C. rosa, breitrandig, auf Kabinettbriefchen (ohne Seitenklappen) mit besserem Schreibschrift-L2 "Motta"	✉	3X	60,–
F	6150	30 C. rötlichbraun, größere rechte obere Pracht-Bogenecke mit K2 "Verona"	⊙	4X	100,–
F	6151	30 C. braun, Handpapier, linkes (6mm, Briefstück) und rechtes (10mm) Kabinett-Randstück, sign. Seitz bzw. Ferchenbauer	⊙	4X(2)	100,–
F	6152	30 C. braun, je Kabinett-Ober- bzw. Unterrandstücke (8mm), einmal sign. Ferchenbauer	⊙/△	4X(2)	60,–
	6153	30 C. braun breitrandig vs., rs. weitere berührte 30 C., nebst nahezu vollrandiger 45 C. blau, beide Handpapier, auf Einschreibebrief (Briefpapier Gebrauchserhaltung) mit besserem K1 "Latisana", gute Kombination, Exp. Ferchenbauer	✉	4X(2),5X	140,–
	6154	2 Sld. gelb, Prachtstück auf Brief (dieser kleine Pünktchen, ein Klappenteil fehlt) mit L2 "Pordenone"	✉	6	70,–
	6155	3 Sld. schwarz, gut gezähntes Prachtstück mit Besonderheit "Fzl" einzeln auf Orts-Drucksache (leichte Gebrauchsspuren) mit K1 "Venezia"	✉	7	70,–
F	6156	3 Sld. schwarz, Type I, einzeln auf Pracht-Ortsbriefchen 1858 aus Padua, sign. Zenker. Mi. 600,-	✉	7I	80,–
F	6157	3 Sld. schwarz, Type I, Prachtstück mit zentr. Zier-K2 "Massa" auf Brief (dieser leichte Patina und Mittelfalte ausserhalb), Fotoexp. Ferchenbauer. Mi. 600,-	✉	7Ia	120,–
	6158	5 Sld. rot, kurios allseits sorgfältig mit der Schere getrennt, auf hübschem Damencouvert mit L2 "Battaglia", sign. Grioni	✉	9	50,–
F	6159	2 Sld. gelb einzeln auf Kabinett-Drucksache mit K1 "Mantova" 1864, sign. Ferchenbauer. Mi. 500,-	✉	14	70,–
	6160	Stempelmarke 15 C. schw./grün als Freimarke verwandt (leichte Tönung) auf Faltbrief 1856 mit L2 "Pordenone", Mi. 400,-	✉	St.3	100,–



6119



6121





6122



6124



ex 6132



6145



6146



6150





6151





6152



6166



6177



6178



6181



6182



6183



6184



6185



6186



6187



6188



6189



6191



6192



6194



6193







6195



6201



ex 6205



6226

F	6161	Stempelmarke 30 C. schw./grün (ein kurzer Zahn bzw. leichte Tönung) als Freimarke verwandt auf Faltbrief mit L2 "Bellono", Mi. 800,-	✉	St.4	150,–

Österreichische Post in der Levante

	6162	8 P. a. 2 Kr. im Zehnerblock (unteres Paar etwas geknittert aufgeklebt) rs. auf R-Brief von Constantinopel 1899 nach Paris	✉	20A(10)	60,–
F	6163	1 Pia. blau/schwarz einzeln auf seltenem Brief von Smyrna 1898 nach Trondheim/Norwegen (!)	✉	23	100,–
F	6164	10 Para a. 10 H. einzeln auf, trotz Mängeln, seltener Drucksache von Constantinopel nach Skien/Norwegen (!)	✉	33	100,–
F	6165	Österr. Post auf Kreta, 10 C. rot/rosa einzeln auf Postkarte aus Smyrna, seltene Verwendung in der Levante, die Marken waren auch dort gültig! Attest Nussbaum	✉	Lr-18	70,–

Portugal

F	6166	5 R. rotbraun, Prachtstück mit klarem NS "26", Mi. 1200,-	⊙	1a	250,–
F	6167	50 R. blau (ein Zahn) einzeln auf Couvert 1882, von Funchal/Madeira nach Trondheim/Norwegen, seltene Postverbindung und Madeira-Vorläufer	✉	57	100,–
F	6168	15 R. grün/schwarz und Paar 25 R. rosa/schwarz auf sauberem Couvert von Nova de Gaya nach Trondheim/Norwegen (seltene Destination!)	✉	146, 147(2)	100,–
F	6169	25 R. lilabraun im Paar in Madeira verwandt auf Couvert nach Trondheim/Norwegen 1911 (selten!)	✉	173(2)	100,–
F	6170	50 R. auf Couvert von Nova de Gaya 1911 nach Trondheim/Norwegen (seltene Destination!)	✉	174	100,–
	6171	Europa-CEPT 1972, 1405 postfrische Serien, Mi. 42150,-	**	1166-68 (1405)	1000,–
	6172	Europa 1974, 900 postfrische Serien, Mi. 36.000,-	**	1231-33 (900)	1000,–

Madeira

F	6173	Funchal, 1899, Auslands-Paketadresse mit 5 und 80 R., sowie den beiden Höchstwerten 300 und 500 R., für eine Weinsendung von Funchal eingeschrieben nach Trondheim/Norwegen (der Empfänger war Weinhändler). Das Formular mit unvermeidlichen Gebrauchsspuren, aber denkbar seltene Postverbindung (via Lissabon/Hamburg, rs. Stempel) und seltene Frankatur mit beiden Höchstwerten	✉	F14,21, 25,26	400,–
F	6174	Funchal, 1905, 50 R. blau/schwarz einzeln auf Vordruckcouvert von Funchal nach Trondheim/Norwegen	✉	F.19	100,–
F	6175	Funchal, 1904, 15 R. grün/schwarz (Eckchen etwas über den Rand geklebt) einzeln auf dekor. Drucksachenkarte von Funchal nach Trondheim/Norwegen (selten!)	✉	F.27	80,–

Samos

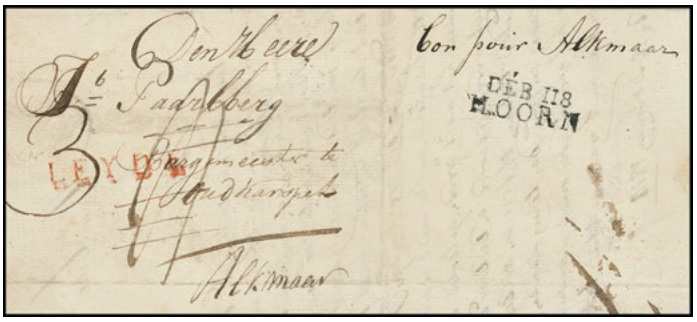
F	6176	Vorläufer, 1903, Türkei 10 Pa. gelbgrün auf Drucksache (deutscher Vordruck einer Weingroßhandlung) von Samos an eine Weinhandlung in Trondheim/Norwegen. Äusserst seltene Destination!	✉	VT.101A	150,–

San Marino

F	6177	40 C. violett, ungebrauchtes Prachstück mit Originalgummi (unten links winzig abgesplittert), farbfrisch. Mi. 850,-	*	5	150,–

Schweden

F	6178	8 Sk. orangegelb, Kabinettstück mit praktisch vollem, zentrischem K1 von Stockholm, Attest Holcombe. Mi. 1400,-	⊙	4b	300,–
F	6179	5 Ö. gelbgrün in Mischfrankatur mit senkrechtem Paar 20 Ö. ziegelrot, Kabinettstücke auf Faltbrief von Göteborg 1870 an bekannte Adresse "Westenholz" (typisch "Wüstenkopf") in London	✉	7b,16b(2)	200,–
F	6180	30 Ö. braun, senkrechtes frisches Kabinettpaar (untere Marke Plattenfehler) mit Silvester-K1 "Stockholm 31.12.61" auf Faltbrief nach Abo/Finnland	✉	11a(2)	150,–
F	6181	3 Ö. braun in seltener Type I, Kabinettstück mit zentrischem K1 "Stockholm", Attest Obermüller-Wilen. Mi. 450,-	⊙	14I	100,–
F	6182	5 Ö. braunrot in seltener Mischzähnung, siehe Foto, im Michel nicht bewertet, Facit 142Ecz, 19000,- SEK	⊙	174II	180,–
F	6183	5 Ö. mit gutem Wasserzeichen 3 gestempelt. Mi. 600,-	⊙	175IZA	100,–
F	6184	15 Ö. tadellos gestempelt mit gutem Wasserzeichen 2X. Mi. 800,-	⊙	178IXA	150,–



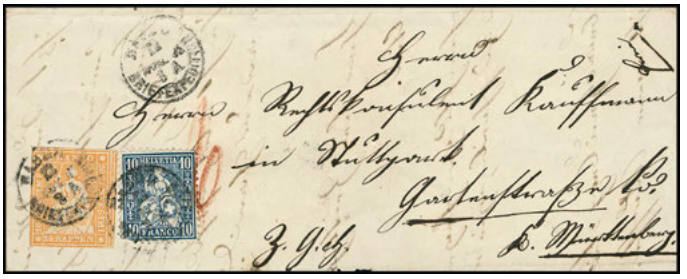
6091 / *500,-*



6173 / *400,-*



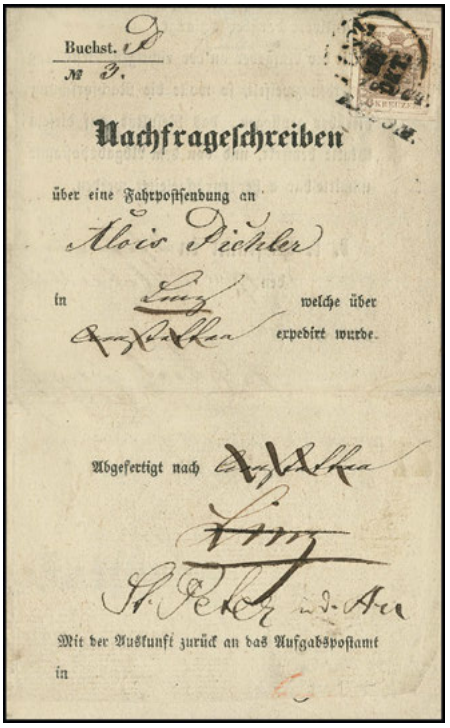
6120 / *500,-*



6199 / *500,-*

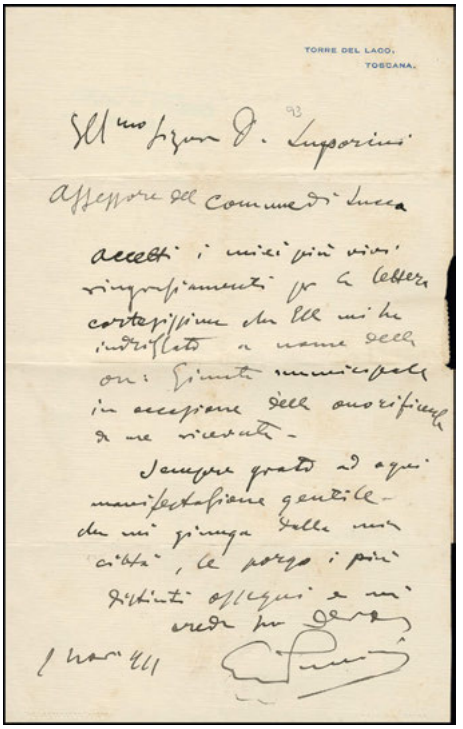


6278 / *400,-*



6112 / *400,-*





6279 Außenseite + Innenseite / *700,-*

Schweiz Kantonals

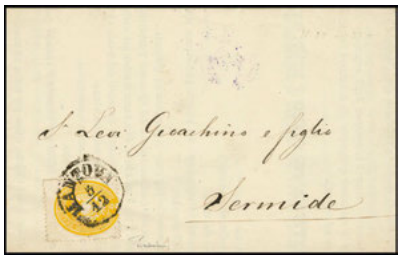
F	6185	Zürich 6 Rp. schwarz, waagerechte, sehr gut sichtbare Unterdrucklinien, sauber gestempelt, zweiseitig angeschnitten und dünn, sonst frisch und nicht repariert, Fotoexp. Marchand. Mi. 1500,-	⊙	2II	150,–
F	6186	Genf 5 C. schw./gelboliv, vom Unterrand stammend mit besonders schön zentrisch aufgesetzter roter Rosette, kleine randhelle Stelle und im oberen Bereich unauffällige Randkorrekturen, optisch eine schöne Marke, Mi. 1600,-	⊙	Genf3	300,–
F	6187	Genf 5 C. schw./grünoliv, sog. "großer Adler", leicht gestempelt, bis auf winzige Stelle rechts oben vollrandig, geringe Bugspuren, nicht repariert und sonst gut erhalten, Fotoexp. Marchand. Mi. 2800,-	⊙	Genf5	300,–
F	6188	Genf, Ganzsachen-Ausschnitt 5 C. gelbgrün zentrisch gestempelt, etwas Randlinienschnitt und dünn, aber nicht repariert, alte blaue Prüfsignatur oben etwas durchscheinend, Fotoexp. Marchand. Mi. 3500,-	⊙	Genf GAA1	350,–
F	6189	5 C. schw./rot, sog. "Neuenburg", bildseitig gut präsentierendes Exemplar, jedoch repariert (Ränder, hinterlegt), klare eidgenössische Raute, Mi. 3800,-	⊙	3a	400,–

Schweiz Vorphilatelie

	6190	"Basel", 1852, dekoratives Passagier-Billet für eine Fahrt mit der Postkutsche (entspr. Abb.) nach Riehen	✉		70,–

Schweiz

F	6191	5 Rp. schw./blau/rot, Rayon I mit KE, voll- bis breitrandiges Prachtstück mit L1 (teils min. durchgeschlagen) und Federzügen, Attest Abt. Mi. 1300,-	⊙	7I	180,–
F	6192	5 Rp. schw./blau/rot, Rayon I ohne KE, breitrandig mit L1 und abgeschwächten (gereinigt) Federzügen, Fotoexp. Abt. Mi. 480,-	⊙	7II	60,–
F	6193	5 Rp. schw./rot/dunkelblau, Rayon I ohne Kreuzeinfassung, teils überrandiges Kabinettstück mit klarem K1 "P.P.", Mi. 480,-, Referenz: Chiani-Auktion 2003	⊙	7II	200,–
F	6194	5 Rp. hellblau/rot, Rayon I ohne Kreuzeinfassung, zwei gestempelte Kabinettstücke, einmal Type 22, Stein C2-LO (sign. Moser und Attest v.d. Weid), Mi. 200,- +	⊙	9II(2)	100,–
F	6195	15 Rp. ziegelrot, kleine (Fotoexp. Abt) und große Wertziffer (enorm riesenrandig, nur im Überrand etwas hell = kein Mangel), sowie 15 Cts. ziegelrot (sign. Pfenninger), drei gestempelte Kabinettstücke, Mi. 1730,-	⊙	10-12	400,–
	6196	10 Rp. blau, überrandiges Kabinettstück (drei Seiten Nebenmarken), nebst 20 Rp. orange, üblich geschnitten, auf Couvert von Basel 1861 nach Stuttgart	✉	14II, 16IIBym	70,–
F	6197	15 Rp. rosa, Berner Druck (Zumstein Nr. 24B), noch voll- bis breitrandige linke obere Bogenecke auf Kabinettbrief aus Faido 1856 nach Locarno	✉	14IIAym	100,–
F	6198	15 Rp. rosa per zwei im üblichen Schnitt auf Brief (leichte Gebrauchspuren) von Basel 1863 nach Stuttgart	✉	15IIBym (2)	100,–
F	6199	20 Rp. orange in Mischfrankatur mit 10 C. blau (links unten Eckfehler) auf Faltbrief von Basel nach Stuttgart/Württemberg	✉	16II,23	500,–
F	6200	5 C. braun (ursprünglich über den Rand geklebt) und 40 C. grün in Mischfrankatur mit 30 C. blau auf Damencouvert (leichte Gebrauchsspuren) von Solothurn 1868 nach Rußland, rs. Ovalstempel "Schweiz über Baden"	✉	22,26,33	150,–
F	6201	10 C. blau, ungebrauchtes Prachtpaar mit Originalgummi (rs. leichte Anhaftungen), Mi. lose 1000,-	*	23(2)	200,–
F	6202	20 C. orange und 1 Gr. gold in Mischfrankatur mit zweimal 50 C. violett auf trotz diverser Mängel seltenem Nachnahme-Wertbrief von Winterthur 1878 nach Sigmaringen, u.a. violetter Zettel "Constanz Auslagen"	✉	24,28, 35(2)	350,–
F	6203	25 C. grün, Prachtstück einzeln auf beigem Couvert (kl. Fleckchen) von Uster 1878 nach Cairo/Ägypten, früher Brief zum neuen UPU-Porto	✉	32	150,–
F	6204	50 C. purpur (unten zwei kurze Zähne) einzeln auf dekorativ adressiertem Auslandsbrief von Genf 1887 nach Braunfels bei Wetzlar	✉	35	70,–
F	6205	40 C. grau, seltenes Faserpapier, zentrisch gestempeltes Kabinettstück, Mi. 3200,-, als Beigabe Nr. 39 mit nicht prüfbarem Stempel	⊙	42,39	600,–
F	6206	Pro Juventute 1912, 10 C. grün und 3 C. Tellknabe bildseitig auf Color-Ansichtskarte von Fribourg, 26.12.1912, nach Copenhagen/Dänemark. Belege mit dieser Marke nach Skandinavien sind sehr selten! Mi. 750,- für normale Inlandsverwendung	✉	II,112	200,–
F	6207	7 1/2 C. Tellknabe auf seltenem FDC mit Stempel von Robenhausen-Stegen, 1.1.1918, in ungewöhnlicher Kombination mit halbierter 5 C. Pro Juventute. Als FDC im Michel nicht gelistet! Attest Liniger	✉	138, 134H	100,–



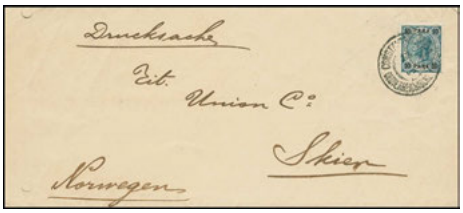
6159 / *70,-*



6161 / *150,-*



6163 / *100,-*



6164 / *100,-*



6165 / *70,-*



6167 / *100,-*



6168 / *100,-*



6169 / *100,-*



6170 / *100,-*



6174 / *100,-*



6175 / *80,-*



6176 / *150,-*



6179 / *200,-*



6180 / *150,-*



6197 / *100,-*



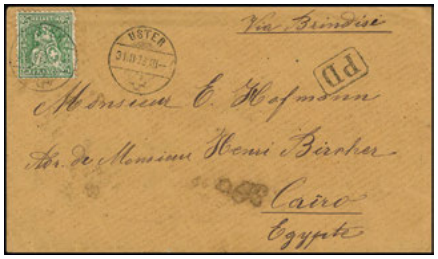
6198 / *100,-*



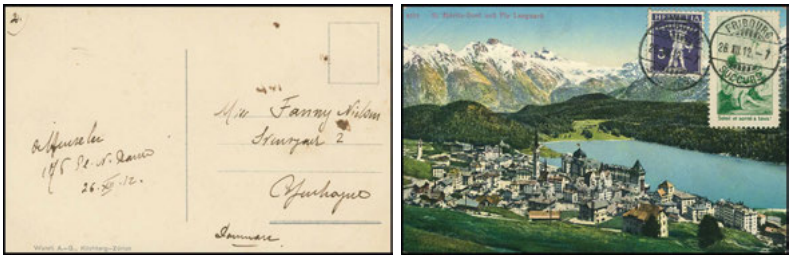
6200 / *150,-*



6202 / *350,-*



6203 / *150,-*



6206 Vorderseite + Rückseite / *200,-*

	6208	5 und 10 C. Tell/Tellknabe, postfrische Zwischensteg-Zusammendrucke zusammenhängend mit weiteren Marken, Mi. 400,-	**	WZ28, 29zC	90,–
F	6209	35 u. 40 C. Flugpost, nebst weiteren Werten, auf dekor. Zeppelinkarte mit rotem Zeppelinflugstempel 1930	✉	233-34x, 179	70,–
	6210	Pro Patria-Block einzeln auf Orts-R-Brief aus Bern, 17.12.36. Mi. 400,-	✉	Bl.2	80,–
	6211	Pro Patria-Block tadellos gestempelt, Mi. 700,-	✉	Bl.5	150,–
F	6212	Pro Patria-Block sauber gestempelt auf dreiseitig geöffnetem R-Brief, Mi. lose 450,-	✉	Bl.6	100,–
	6213	Pro Patria-Block gestempelt, Fotoexp. Bach. Mi. 300,-	⊙	Bl.7	60,–
	6214	Pro Patria- und Kriegsgeschädigten-Block postfrisch, Mi. 340,-	**	Bl.7,11	60,–
	6215	Genf-Block mit zwei versch. ESST lose, auf FDC und auf Brief, Mi. 290,-	⊙/✉	Bl.10(4)	60,–
	6216	Kriegsgeschädigten-Block postfrisch und auf R-Brief, Mi. 600,-	**/✉	Bl.11(2)	120,–
	6217	Basler Taube-Block postfrisch und mit ZuF auf Expreßbrief, Mi. 300,-	✉/**	Bl.12(2)	60,–
	6218	PAX-Satz postfrisch, Mi. 450,-	**	447-59	90,–
	6219	LUNABA-Block postfrisch und auf R-Brief, Mi. 500,-	**/✉	Bl.14	100,–
	6220	LUNABA-Block postfrisch und auf FDC, Mi. 540,-	✉/**	Bl.14(2)	110,–
	6221	LUNABA-Block postfrisch, sowie Lausanne-Block postfrisch und gest., Mi. 460,-	**/⊙	Bl.14, 15(2)	90,–
	6222	Pro Patria-Block achtmal mit den acht versch. Plattennummern "1" bis "8" postfrisch, Mi. 320,- +	**	Bl.17(8)	75,–
	6223	Stickerei-Kleinbogen postfrisch und mit ESST. Mi. 480,-	**/⊙	1726KB (2)	80,–

Schweizer Ämter-Völkerbund (SDN)

F	6224	5 und 10 Fr. S.d.N., je gestempelte rechte Randstücke (5 Fr. Bogenecke re.o.), sign. Ebel, ferner 3 Fr. als gest. rechte obere Ecke. Mi. 500,- +	⊙	30-31,48	100,–

Spanien

F	6225	6 C. schwarz, Type II, im Kabinettpaar auf gefaltetem Brief aus Zaragossa 1850	✉	1II(2)	200,–
F	6226	19 C. braun, ungebrauchtes Prachtstück, allseits vollzähnig, wenige Zahnspitzen etwas verkürzt (siehe Foto), mit Originalgummi eine seltene Marke! Sign. Hermann. Mi. 1100,-	*	76	180,–
F	6227	19 C. rosa, 1867, ungebrauchtes Prachtstück ohne Gummi, Mi. für Falz 1400,-	(*)	83	200,–
F	6228	Carlistische Post, 1873, 1 R. blau, Type II ("mit Tilde"), breitrandiges und klar gestempeltes Kabinettstück, Mi. 400,-	⊙	Car.1II	100,–

Türkei

F	6229	10 Pa. grün/hellgrün per zwei, nebst 20 Pa. karmin/hellrosa, auf Faltbrief (min. Gebrauchsmgl. wie Knitterfalte ausserhalb) von Saloniki 1888 an einen Leutnant im bayerischen Regiment in Metz, ungewöhnliches Stück!	✉	45(2),46	150,–

Zypern

F	6230	10 Pa. gelb/grün einzeln auf Postkarte (kl. Eckbug) 1910 eines Weinhändlers aus Samos (!), in Mandria (seltener Hafen-Postort) aufgeliefert nach Trondheim/Norwegen, seltene Destination für dieses Gebiet!	✉	47	200,–

Bulgarien

	6231	3 L. grau/braun, Höchstwert mit Stempel von Pycce/Rustchouk vorderseitig, rs. zwei kurios unentwertete 3 St. orange/schw., auf R-Brief 1904 nach Temesvar/Ungarn, Couvert Gebrauchserhaltung wie Falten etc., rs. Zustellzettel	✉	61,52(2)	70,–

Rußland

F	6232	10 Kop. braun/blau, voll- bis breitrandig, ohne erkennbare Abstempelung und ohne entfernte Federzüge, jedoch mit kleinen Kratzspuren und Fleckchen (ein violettes altes Prüfzeichen schlägt rechts unten durch), deshalb wahrscheinlich nicht sicher als ungebraucht attestierbar	(⊙)	1	300,–



6207



6227



6228



6232



6235



6238



6239







6224



6240



6241



6242



ex 6244



6249



6250



6252





ex 6253



6256





ex 6258



6259



6260



6261



6262



6263



6264



ex 6266





ex 6269



6275

Ungarn

F	6233	1 K. schwarz und 2 K. lila auf Drucksachen-Couvert (Abs. Weinhändler) von Arad 1897 nach Trondheim/Norwegen, seltene Destination!	✉	27,28	100,–

Mittel- und Nordamerika

F	6234	**Barbados**, (1862), Ortsbrief (K1 "Barbados" und "Paid Barbados") der "Barbados Fire Insurance Company" mit rs. dekorativem Britannia-Zudruck	✉		150,–
F	6235	**Belize/Britisch-Honduras**, 1888, 2 C. a. 6 C. rosa halbiert auf sauber gestempeltem Briefstück (von Drucksache)	△	15H	120,–
	6236	**Dänisch-Westindien**, 1903, 4 C. graublau/braun halbiert auf Ortsbrief aus Fredericksted auf St. Croix	✉	18H	80,–
	6237	**Haiti**, 1863, Brief aus Port Au Prince via England nach Reims/Frankreich, Ra2 "G.B. 1 F. 60 C." und Taxstempel "8"	✉		100,–
F	6238	**Hawaii**, 1863, 2 C. schwarz auf gräulichweiß, vollrandiges ungebrauchtes Prachtstück mit Plattenfehler "gebrochenes D von ISLAND" (Feld 9), Mi. "-.-" bzw. 1400,- für Normalmarke	(*)	10aV	300,–
F	6239	**Jamaica**, 1883, 4 P. bräunlichrot, ungebrauchtes Prachtstück, Mi. 500,-	*	18	100,–
F	6240	**Kanada**, 1897, 2 Dollar Thronjubiläum gestempelt. Mi. 500,-	⊙	50	120,–
F	6241	Kanada, 1897, 4 Dollar Thronjubiläum ungebraucht mit seltenem Handstempel "SPECIMEN"	*	52	180,–
F	6242	Kanada, 1897, 5 Dollar Thronjubiläum, gestempelter Spitzenwert. Mi. 800,-	⊙	53	220,–
F	6243	Kanada, Prince-Edward-Inseln, 1872, 4 C. grün auf Damencouvert (re. oben kleine Fehlstelle) von Charlotte-Town nach Pictou	✉	14	150,–
F	6244	**Leeward-Inseln**, 1912-1921, Freimarken Georg, beide Wasserzeichen, 22 ungebrauchte Werte inkl. 1 Sh. (3), 2 Sh., 2 Sh. 6 P.(2) und 5 Sh. (4 in versch. Farben)	*	ex46-77	180,–
	6245	**Neuschottland/Kanada**, 1800, früher Brief (entsprechende Gebrauchserhaltung wie Falten) aus Halifax nach London	✉		100,–

Mexiko

	6246	1858, Faltbrief aus Vera Cruz (rs. sowohl Ovalstepel als auch offener Zweikreiser) nach Paris, hs. "Packet anglais" und Tax-Ra2 "G.B. 1 F. 60 C.	✉		100,–

Vereinigte Staaten von Amerika

F	6247	1789, sehr früher Brief von Charleston nach Madeira, beinhaltend einen Schiffsbrief für die Brig "Bachelor" und weitere Geschäftskorrespondenz. Frühe Post USA-Madeira über den Atlantik (Brief typisch gefaltet)	✉		200,–
	6248	1790, sehr früher Schiffsbrief von Charleston (Gebrauchsspuren wie Mittelfalte) "per the Isabella Capt. Anderson" nach Madeira, aus dieser frühen Zeit seltene Post über den Atlantik	✉		300,–
F	6249	3 Dollar Kolumbus, gestempeltes Oberrandstück (deswegen oben ungezähnt) mit typischem zusätzlichem Blaustrich, rechts kleine verwendungsbedingte Papierrunzel, Mi. 900,-	⊙	86	200,–
F	6250	2 Dollar Omaha, sauber gestempeltes Prachtstück, Mi. 950,-	⊙	125	250,–
	6251	Briefmarken-Ausstellung 1929, postfrischer Block, Mi. 600,-	**	Bl.1	100,–

Südamerika

F	6252	**Argentinien**, 1864, 15 C. blau, "Rivadavia", allseits voll- bis breitrandig, ein Vortrennschnitt trifft links winzig die Randlinie, gestempelt, eine seltene Marke! Mi. 6500,-	⊙	10	700,–
F	6253	Argentinien, 1930, Zeppelin, ungebrauchte Aufdruckserie, Mi. 440,-	*	342-46	120,–
F	6254	**Brasilien**, 1893, 200 R. violett einzeln auf Schiffspostbrief von Pernambuco "por vapor Clyde" nach Trondheim/Norwegen (seltene Destination!)	✉	89	100,–
F	6255	**Chile**, 1896, 5 C. blau per drei (einmal vom Unterrand mit Teil der Randinschrift) auf Ganzsache 5 C. lila, von Limache eingeschrieben (rs. R-Zettel) nach Göteborg/Schweden, seltene Destination	✉	34(3),U	200,–
F	6256	**Kolumbien**, 1866, 10 P. schwarz auf rot, gut gerandet, mit üblicher handschriftlicher Entwertung. Seltene Marke (etwas hell)	(⊙)	45	100,–
F	6257	**Uruguay**, 1898, Ganzsachenkarte 3 C. bedarfsmäßig (vom schwedisch-norwegischen Konsulat) nach Tönsberg/Norwegen gelaufen	✉	P	80,–



6204 / *70,–*



6209 / *70,–*



6212 / *100,–*



6225 / *200,–*



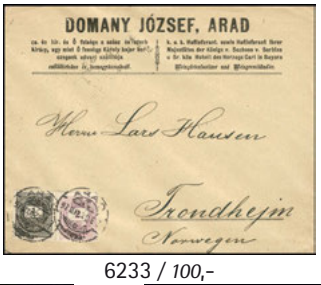
6230 / *200,–*



6243 / *150,–*



6229 / *150,–*



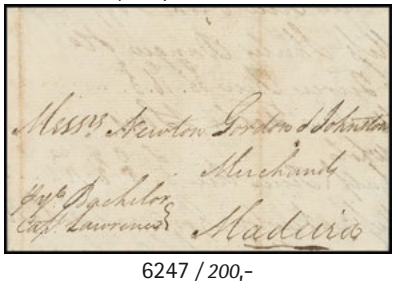
6233 / *100,–*



6234 / *150,–*



6254 / *100,–*



6247 / *200,–*



6255 / *200,–*



6257 / *80,–*



6265 / *100,–*



6268 / *100,–*



6270 / *250,–*



6271 / *250,–*



6272 / *120,–*



ex 6273 / *150,–*



6274 / *120,–*





ex 6276 / *250,–*

Afrika

F	6258	**Ägypten**, Besetzung von Palästina 1953, Flugpost-Ausgabe 2 bis 200 M. mit Aufdruck postfrisch, dazu eine weitere Marke zu 2 M. mit doppeltem Aufdruck "Palestine", hiervon existieren wohl nur 50 Exemplare. Der Michelwert der "normalen" Ausgaben liegt bei 220,-	**	52-63	100,–
F	6259	**Belgisch-Kongo**, 1887, Paketmarke 3,50 Fr. a. 5 Fr. violett, ungebrauchtes Kabinettstück mit fast vollständigem Originalgummi, Mi. 1300,-, seltene Marke	*	Pak.1	350,–
F	6260	Belgisch-Kongo, 1889, Paketmarke 3,50 Fr. á 5,- Fr. als zentrisch gestempeltes Kabinettstück, Mi. 550,-	⊙	Pak.3a	180,–
F	6261	**Gabun**, 1886, "50" C. auf 15 C. blau, ungebrauchtes Kabinettstück ohne Gummi, eine seltene Marke! Mi. (2000,-), sign. Schlesinger	(*)	4	300,–
F	6262	Gabun, 1889, "15" C. auf Portomarke 5 C. schwarz, Provisorium, ungebrauchtes Prachtstück vom Unterrand. Mi. 350,-	*	11	100,–
F	6263	**Gambia**, 1869, 4 P. braun, frisches ungebrauchtes Kabinettstück mit Originalgummi. Mi. 700,-	*	1	250,–
F	6264	Gambia, 1874, 6 P. dunkelblau, ungebrauchtes Kabinettstück, Mi. 460,-	*	4	200,–
F	6265	**Mozambique**, 1895, ungewöhnliche Fünffarben-Kombination (siehe Foto, 10 R. kl. Spalt) auf Brief mit blauem Stempel von Beira nach London	✉	ex11-16	100,–
F	6266	**Swaziland**, 1889/92, acht ungebrauchte Werte bis zur 5 Sh. (teils ausgabentypische Zähnung), Mi. 775,-	*	1-9	180,–

Kap der Guten Hoffnung

	6267	Fünf "Kap-Dreiecke", u.a. sowohl Perkins-Bacon als auch De la Rue je 1 Sh. grün, übliche fehlerhafte Erhaltung. Mi. 1600,-	⊙	ex2I-4II	150,–

Australien/Ozeanien

F	6268	**Falkland-Inseln**, 1930, 2 1/2 P. blau, Georg, einzeln auf Bedarfsbrief (kl. Öffnungsmgl.) von Georgia nach Tönsberg/Norwegen, denkbar seltene Postverbindung	✉	51	100,–
F	6269	**Neusüdwales**, 1891/1900, Portomarken, sieben verschiedene Werte in üblicher Zähnung je mit "Specimen"-Aufdruck, inkl. 10 u. 20 Sh., billige 3 P. etwas hell	*	exP1-14Sp.	150,–
F	6270	**Salomon-Inseln**, 1926, Brief (Couvert Gebrauchserhaltung) geschrieben auf dem Schiff "M/S Tungscha", in Tulaghi/Brit. Salomon-Isl. aufgeliefert mit 3 P. Georg, blau, nach Oslo, aus dieser Zeit sehr seltene Postverbindung!	✉	41	250,–

Asien

F	6271	**China**, 1898, 1/2 C. braun im senkrechten Paar (durch Randklebung bestossen), 1 C. gelb u. 2 C. rot in Mischfrankatur mit Französ. Post in China 10 C. auf Ansichtskarte nach Pola/Istrien (Hauptkriegshafen des österr. Kaiserreichs), die chin. Marken mit "Pa Kua-Stempel" bzw. dem großen K2 von Shanghai ("Dollar Dater") vom 22.11.98, die französ. 10 C. mit K2 von Shanghai, leichte Beförderungsspuren und Adressname gestrichen	✉	47(2), 48,49	250,–
F	6272	China, 1901, 1/2 C. (kl. Eckfehler), 1 C. per drei, 2 C. und 5 C. auf Postkarte 1 C. (leichte Büge ausserhalb), als "Feldpostbrief" mit chines. Stempeln von Tientsin nach Schweidnitz/Deutschland	✉	47	120,–
F	6273	China, Volksrepublik, 1979, Kamelien-Blöcke je auf FDC, Mi. 550,-	✉(2)	Bl.20/21	150,–
F	6274	China, Volksrepublik, 1979, Riccione-Block auf FDC, Mi. 500,-	✉	Bl.16	120,–
F	6275	**Französisch-Indochina**, 1918, "4 CENTS" auf 5 C. + 5 C. schw./grün, postfrisches Kabinettpaar mit den verschiedenen Aufdrucktypen ("4 offen und geschlossen"), Michel ohne Preis, die Type II ist sehr selten	**	69I/II	150,–
F	6276	**Japan**, 1910, drei Ansichtskarten (von einer Schiffsreise) je via Shanghai nach Kuling/China, geschrieben u.a. in Fusau und auf der "S.S. Kasato Nauru", jeweils mit 4-Sen-Frankaturen (1 S. plus Paar 2 1/2 S. bzw. 1/2, 1 1/2 und 2 S.)	✉(3)	76,77, 90,94	250,–

Münzen

	6277	Bundesrepublik, 5 Mk. Germanisches Museum 1952 in SS +			250,–

Motive

F	6278	Antarktis-Post, 1936, Brief mit Frankatur Falkland-Inseln 1 P.(2) und 2 1/2 P. Edward, mit Stempel "South Georgia", rs. hs. Vermerk "auf Jan Wellem, z.Zt. Süd-Georgia, Antarktis", also von einem Walfisch-Fänger-Mutterschiff, nach Deutschland und innerhalb Bayerns nachgesandt. Couvert Mittelfalte ausserhalb, aber sehr seltener früher Bedarfsbrief aus der Antarktis!	✉		400,–

F 6279 Musik, 1911, Torre del Lago (Toskana), Giacomo Puccini, Komponist (1858-1924), eigenhändiger Brief mit Inhalt und eigenhändiger Unterschrift (typische Gebrauchserhaltung) ✉ 700,–

6280 Olympische Spiele 1960 in Rom, Doppelkarte (kl. Knitter) mit ital. Frankatur an den österr. Minister a.D., Tschadek, mit Original-Unterschriften der österr. Olympia-Mannschaft ✉ 60,–

Es gibt mehr als diese vielen guten Gründe, bei uns einzuliefern:

- weil wir eine der höchsten Katalog-Auflagen der Branche überhaupt haben.

- weil wir unseren Kunden einen besonders hochwertigen Auktionskatalog vorlegen. Alle Abbildungen in Farbe und exzellenter Qualität, dies erhöht Ihre Verkaufschancen!

- weil Sie mit einem soliden und finanzstarken Partner zusammenarbeiten. Erstklassige Bankreferenzen stehen zur Verfügung. Sie sollten gerade in der heutigen Zeit Ansprüche an eine erstklassige Bonität stellen!

- weil wir regelmäßige Auktionen veranstalten und Ihre Einlieferung zügig abrechnen.

- weil Herr Rauhut als alleiniger Gesellschafter und Geschäftsführer Ihr Ansprechspartner ist. Hausbesuche erfolgen fast ausschließlich durch Herrn Rauhut persönlich.

- weil Herr Rauhut gerne zu Ihnen kommt, um mit Ihnen den Verkauf Ihrer Sammlung zu besprechen.

- weil wir Ihre Einlieferung nicht nur kaufmännisch erstklassig abwickeln, sondern auch mit hoher philatelistischer Fachkompetenz bearbeiten können. Unsere hauseigene philatelistische Bibliothek umfasst viele tausend Bände, außerdem pflegen wir umfangreiche Vergleichs-Sammlungen.

- weil wir auch auf Messen und Ausstellungen präsent und Ansprechpartner für unsere Kunden sind.

- weil unsere regelmäßigen Auktionen für Sie das beste Beispiel sind, dass uns auch andere zufriedene Einlieferer immer wieder ihr Material zur Verfügung stellen.

- weil wir für unsere Kunden seit Jahren die Auktionen transparent abwickeln. Wir veröffentlichen immer eine Ergebnisliste. Den Auktionskatalog finden Sie ebenfalls im Internet, unmittelbar nach der Auktion veröffentlichen wir zusätzlich im Internet die Ergebnisse.

- weil wir seit 1988 über 216 Auktionen veranstaltet haben und Kruschel bereits seit 1970 versteigert. Sie wissen, dass Sie sich auf uns verlassen können. Wir bewerben nicht nur unsere Leistungsfähigkeit, wir beweisen sie seit über 35 bzw. 50 Jahren, für über 12.000 (!) verschiedene Einlieferer!

- weil wir reelle Provisionen berechnen, die uns auch in die Lage versetzen, für Sie eine erstklassige Dienstleistung, mit hohem philatelistischem Niveau, sowie Top-Kunden-Service zu erbringen.
Mit "0% Provision" ist dieses Niveau, was sich letztlich auch im Verkaufserfolg niederschlägt, nicht machbar!

Bitte sprechen Sie mich an. Wir bereiten jetzt unsere nächste Auktion vor und über Ihre Einlieferung freue ich mich sehr.
Ihr Harald Rauhut

Auf Wunsch auch jederzeit Barankauf!

Philatelistische Literatur

Bitte beachten Sie unser erneut umfangreiches Angebot von Los-Nr. 10177 bis Los-Nr. 10364 mit etlichen interessanten Werken!

Mediengestaltung und Bildbearbeitung:

REPRO SHOP

Holger Schilling

Krimmstraße 1
67655 Kaiserslautern
Tel.: 0631/ 311 52 72
Fax: 0631/ 311 54 74
mobil: 0152/ 53 825 302
mail: holgerschilling@t-online.de

Mit den nachfolgenden 488 Losen präsentieren wir Ihnen wieder ein besonders umfangreiches Nachlass-Angebot. Wir haben am Ende der Losbeschreibung in Klammern unverbindliche Startpreise notiert, die in der Vergangenheit immer nicht nur erreicht, sondern durchschnittlich um 50% bis 100%, oft aber auch deutlich mehr, überboten wurden. Gebote darunter sind sinnlos, wie die Erfahrungen in den letzten Jahren zeigt. Aufgrund des Umfanges des Angebotes ist eine Besichtigung ab sofort, aber nur nach Voranmeldung, möglich. Unser Aufgeld beträgt nach wie vor nur 20%.

Münz-Posten gegen Gebot

6500 Münzen, großer Münz-Nachlaß in Ordnern und Kassetten mit Schwerpunkt deutsche Gebiete, beginnend mit 43 Goldmünzen mit alleine 19 Halbunzen (!), einmal 200,- Euro-Währung, fünfmal 50,- Euro Musik/Luther, einmal Goldmark '01, 12mal 20,- Euro Wald u. Vögel inkl. Uhu 2018 etc., ferner hervorragende Sammlung Weimar u. Staaten, u.a. 5 Mk. Lessing, Tübingen, Rheinl., Zeppelin, Eichbaum usw., Staaten mit u.a. Preußen 2 Mk. Wilhelm 1876, Bayern 2 Mk. Ludwig I. 1876, Sachsen 5 Mk. Georg 1903, 5 Mk. Ernst v. Altenburg '03 u.v.m., desweiteren umfangreiche DM-Sammlung mit 5,- u. 10,- DM inkl. Germanisches Museum bis Eichendorff, die Eurozeit gut, dabei die seltene 2,- Euro Grace Kelly 2007, San Marino u. Vatikan mit besseren, Olympiaden Rußland u. Kanada mit reichlich Silber, Österreich, CSSR usw. Wertvoller, guter Nachlaßbestand (25.000,-) Gebot

6501 Alle Welt, Anleger-Nachlaß mit 57 Goldmünzen, dabei mehrere Unzen mit Krügerrand 1979, Kanada Maple Leaf, USA mit u.a. 20,- $ Liberty 1885, Australien mit Känguruh, etliche kleinere Stückelungen wie 10,- $ Indian Head '32, Österreich 20.- u. 100,- Kronen, Deutsches Reich mit 10,- u. 20,- Mark, Frankreich mit 20,- Fr. Louis XVIII., diverse Großbritannien Souvereigns, Vreneli, ferner vier Platinmünzen Kanada und zwei seltene Russland Ballerinas 10,- u. 25,- Rubel in Palladium, dazu noch einiges an Silber Bundesrepublik, III. Reich, sowie etwas Klassik (20.000,-) Gebot

6502 Alle Welt, umfangreicher Münznachlaß in Kassetten u. Schatullen, dabei einiges an Anlage-Goldmünzen u. -Medaillen, z.B. USA 5 $ Liberty 1881, Krügerrand mit Halb-/Vollunzen, Kanada Maple Leaf Halbunzen, Mexiko 50 Peso 1947 u. diverse mehr, ferner umfangreicher Teil Oympia mit Rußland, Kanada, Jugoslawien, Bund und viel Silber, Bundesrepublik mit 5 u. 10 DM Gedenkmünzen, 2 Mark Planck mit Sammlung, Motive mit Eisenbahn, Ecu's usw. (10.000,-) Gebot

6503 Münzen, gut besetzter Münznachlaß mit Schwerpunkt auf einer guten Preußen- u. Westfalen-Sammlung, dabei Preußen ab 17. Jhd. mit etlichen guten Talern u. Teilstücken, inkl. Kurfürst Friedrich, Friedrich I. u. II., Wilhelm II. mit Mansfelder Bergau '15, elf Goldmünzen 5 bis 20 Mk. ab Friedrich III., Königreich Westfalen mit Konventionstalern, 5 u. 20 Franken Hieronymus in Gold, seltene 2 Franken 1808J, Ausbeutetaler, Mariengroschen, teils mit Grafschaft 12.-14. Jhd., deutsche Nebengebiete mit Deutsch-Ostafrika u.a. mehrere gute Rupien, Danzig mit 2 Gulden Kogge, 5 Gulden Marienkirche, Notgeld Westfalen, ferner Modernes mit umfangr. 5 u. 10 DM-Gedenkmünzen-Sammlung Bundesrepublik, dabei Germanisches Museum bis Fichte, ähnlich Kursmünzen mit 5 DM 1958J, reichlich 10 Euro Gedenkmünzen, Olympia '92 mit Silber, DDR-Slg. mit guten Gedenkmünzen ab Schinkel etc. (10.000,-) Gebot

6504 Alle Welt, umfangreicher Münz-Nachlaß in vielen Tableaus und Schatullen, alleine 34 Lindner-Kassetten mit vielen Silberunzen, dabei Kanada u. USA bis 2015 mit Gedenkmünzen und Maple Leaf, Eagles, Australien mit Kookaburras bis in die 2000er Jahre, dito Känguruhs, Rußland mit Ballerina, Slg. Kanada Kanu u. Totem ab 1935, große Slg. Bundesrepublik mit 5 u. 10 DM, ferner reichlich st- und PP-Sätze, auch in Euro, ähnlich gr. Slg. 2 Euro Gedenkmünzen Deutschland/Europa inkl. guten, dabei auch Vatikan, San Marino, Andorra usw. (6000,-) Gebot

6505 Deutschland u. Europa, umfangreicher Münz-Nachlaß in Alben und Schachteln, beginnend mit 17 Goldmünzen, dabei 15mal Leopold II. Belgien aus 1870-1876, etwas Deutsches Reich u. Gebiete, z.B. Deutsch-Ostafrika, Ostgebiete und etwas Staaten, großer Anteil Bundesrepublik mit Kursmünzen 1 Pfg. bis 5 DM, 2 DM Planck teils rollenweise, sowie 5 u. 10 DM Gedenkmünzen in Mengen, auch mit PP-Stücken, dazu Kleinmünzen Europa (6000,-) Gebot

6506 Münzen, umfangreicher Münznachlaß Deutschland u. Alle Welt in 27 Alben, rund 60 Kassetten/Schubern und mehreren Kartons, dabei Bundesrepublik in DM und Euro sehr intensiv gesammelt, ab ersten 5 DM-Stücken, mit Germanisches Museum bis Fichte, große Gedenkmünzen-Bestände 10 DM bis 25 Euro, Kursmünzensätze in st/PP, Slg. Deutsches Reich u. etwas Staaten, u.a. Preußen mit Talern/Teilstücken, Frankfurt mit Vereinsthalter, 3 u. 5 Mk.-Stücke der Staaten, Weimar mit besseren, z.B. 3 u. 5 Mk. Rheinland, Europa interessant von alt bis neu, u.a. altes Silber mit Spanien etc., umfangreiche Euro-Gedenkmünzen-Slg., reichlich ECU, Olympiade, Banknoten, sowie Übersee mit Kanada und USA-Dollar (6000,-) Gebot

6507 Alle Welt, umfangreicher Münz-Nachlaß mit viel Silber von alt bis neu, aber auch zehn Gold-Anlagemünzen, hierbei zweimal Österreich 4 Dukaten 1915, dreimal 1 Dukat, Südafrika mit 1 Unze 1970, 2 Rand, mehrere Medaillen, ferner Bundesrepublik mit umfangreicher Numisblatt-Slg. aus 2002-2017, 5 u. 10 DM-Sammlung ab zweimal Fichte, 3. Reich mit Hindenburg, auch etwas deutsche Staaten, Olympiade Moskau, dito Kanada, Kleinmünzen reichlich etc. (5000,-) Gebot

6508 Alle Welt, Münznachlaß in mehreren Schatullen, dabei guter Kanada-Teil mit u.a. Maple Leaf-Serie 2018 inkl. 1 Unze Gold, ferner mehrere Silbersätze, alle Welt mit Kleingoldstückelungen wie Philharmoniker, Krügerrand, Panda u.v.m., desweiteren reichlich Silber mit Fußball, Medaillen, Proben und Veredelungen, alle Welt mit Silberunzen, sowie etwas Euro, z.B. Bundesrepublik 5 Euro Planet Erde (4000,-) Gebot

6509 Europa u. Deutschland, gewaltige, moderne Münz-Sammlung, vor allem der letzten 20 Jahre, mit Mengen an 2,-, 5,-, 10,- u. 20,- Euro Gedenk- und Kursmünzen, dabei gute Münzen San Marino, Italien, Vatikan, Portugal u. Frankreich, auch etliche Cent-Rollen verschiedener europäischer Länder, teilweise auch lose Schüttungen mit Umschlägen voller Kurssätze, Bundesrepublik ebenfalls sehr umfangreich mit PP-Stücken, 5,- u. 10,- DM-Sammlung u.v.m. Aufgrund der Menge erfolgte eine zurückhaltende Netto-Kalkulation, die sehr moderat erfolgte (3500,-) Gebot

6510 DDR, Münz-Slg. mit ca. 130 Gedenkmünzen 5,- bis 20,- Mk., davon alleine mind. 75 Stück in PP (!), dabei 10,- Mk. Schinkel in st., seltene 10,- Mk. Schadow in PP (!), dito 20,- Mk. Grimm, 20,- Mk. Luther, 20,- Mk. Händel u.v.m. Dazu einige PP-Kurssätze (2500,-) Gebot

6511 Deutschland/Europa, umfangreicher Münznachlaß mit Schwerpunkt auf gesamtdeutschen Gedenkausgaben, dabei Bund-Gedenksammlung mit 5,- u. 10,- DM-Stücken, dito 5,- bis 25,- Euro Gedenkmünzen, umfangr. Olympiade 1972, DDR mit guter Gedenk-Slg., z.B. 20,- Mk. Herder, Gauss, Abbe, Luther, 5,- u. 10,- Mk. mit Feuerbach, Scharnhorst, Hegel, Gewandhaus, Fröbel, 10,- Mk. ab Klopstock, ferner Slg. Europa allgemein mit diversen Crown-Größen ab den 60er Jahren (2500,-) Gebot

6512 Alle Welt, Münznachlaß mit u.a. großer Bundesrepublik-Slg. DM-Kurs- u. Gedenkmünzen ab Fichte, Kursmünzen mit etlichen "Silberadlern", dito Euro mit Gedenk- u. Kursmünzen, teils nach Prägeanstalten, ferner umfangreich Österreich mit 25 bis 500 Schilling, dabei auch einmal 100 Kronen Gold 1915, Kleinmünzen Kaiserreich mit etwas Silber, USA mit Liberty-Dollars, Niederlande usw. (2500,-) Gebot

6513 Alle Welt, umfangreicher Münznachlaß in Schubern und Alben, dabei u.a. gute Slg. DDR 5,- bis 20,- Mk., inkl. 10,- Mk. Schinkel, 20,- Mk. Stadtsiegel, Grimm, Luther etc., Bund mit Euro-Kurs- u. -Gedenkmünzen, ähnlich DM-Gedenkmünzen, teils in PP, ferner interessante Slg. Geldscheine mit Bund u. DDR, Europa mit u.a. Vatikan-Sätzen ab 2001/2002, umfangreich auch USA ab Quarter, Deutsches Reich bis Bund mit Kleinmünzen u.v.m., alles sehr unübersichtlich, daher sicherlich Fundgrube (2000,-) Gebot

6514 Europa/Deutschland, Münz-Nachlaß in sieben Kassetten und sonstigen Behältnissen, dabei Bund 5,- u. 10,- DM Gedenkmünzen, 2,- u. 10,- Euro Gedenkmünzen, auch mit Numisbriefen aus 1971, bis in die 2010er Jahre, auch in PP, dazu Euro-Kursmünzensätze Bund und Europa, ECU und sonstige Phantasie-Produkte mit hohem Silberanteil, u.a. viel Frankreich und Andorra, ferner Gedenkmünzen DDR 1969-1987 mit besseren, diverse Silber-Kleinmünzen Deutschland und Europa ab Kaiserzeit, sowie Kursmünzensätze als Europroben (2000,-) Gebot

6515 Münzen, Nachlaß in Schatullen und Foldern/Blistern, sowie lose, dabei umfangreiche Euro-Slg. mit Kurs- u. Gedenkmünzen mit besseren Vatikan, San Marino etc., etwas Schweiz u. Fußball-WM 2006 mit Silber, Deutschland ähnlich mit vielen 2,- bis 20,- Euro-Gedenkmünzen der letzten Jahre, die DM-Zeit mit u.a. einer 5,- DM Eichendorff, u.v.m. (2000,-) Gebot

6516 Deutschland/Europa, Münznachlaß in mehreren Schubern/Kassetten und etlichen Blistern, dabei u.a. 122 DM-Kursmünzsätze bis 2001 in st u. PP, Bundesrepublik Eurozeit umfangreich mit zweimal 20 Euro Gold Nachtigall, 5 Euro Blauer Planet, Kurssätze, Gedenkmünzen mit 10/25 Euro bis letzte Jahre, sowie etwas Deutsches Reich mit je 2 u. 5 Mk. Luther und Schiller (2000,-) Gebot

6517 Alle Welt, Münznachlaß in sieben Schatullen, einem Album und diversen Behältnissen, dabei 12 Goldmünzen mit Bund 1 Goldmark 2001, 10 Euro Wiener Philharmoniker '03, Australien Nugget '94 u. diverses Kleingold, ferner umfangreicher Silberanteil, vor allem zu Olympaden 1972, 1992 u. 2004, ferner 5 u. 10 DM Gedenkmünzen-Slg., etwas Euro, Silbermedaillen zu versch. Themen, sowie Kanada mit Maple Leaf Unzen (1800,-) Gebot

6518 Mexiko, 50 Goldpeso 1946, große Goldmünze, gefasst in Amulettform zur Sonnenscheibe, nebst Goldkette. Hoher Feingehalt (1500,-) Gebot

6519 Alle Welt, Münznachlaß im Koffer sowie zehn Schubern, dabei USA mit 48 frühen Morgan-Dollars aus 1878-1921, weiteres Silber mit Kanada Maple Leaf-Unzen, Frankreich u. Schweiz, Deutsches Reich mit 3 u. 5 Mk. Zeppelin, Großbritannien mit einmal Gold-Souvereign, Saarland mit Rollen 10/20/50/100 Franken, ferner etliche Kleinmünzen mit interessantem USA-Teil (1500,-) Gebot

6520 Alle Welt, kleiner Münznachlaß mit einmal Südafrika Goldunze Krügerrand 1976, dazu Bundesrepublik mit 5 u. 10 DM Silbermünzen, sowie einigen Medaillen u. Kleinmünzen (1500,-) Gebot

6521 Alle Welt, Partie Münzen u. Medaillen, dabei etwas Silber mit USA Walking Liberty, vier Goldmedaillen mit Olympiade, Apollo-Programm, Stadt Remscheid, sowie etwas Schweiz (1200,-) Gebot

6522 Bund, saubere, doppelt geführte Slg. der Numisblätter, neben Münzen mit 205,- DM und 934,- Euro Nominale, ist auch eine 100,- Euro Goldmünze (1/2 Unze) von einem Numisblatt enthalten (1200,-) Gebot

6523 Deutschland, Münznachlaß, dabei etwas deutsche Staaten mit 10 Mk. Gold Friedrich v. Preußen 1888, dito Wilhelm I., einmal 20 Mk. Wilhelm 1886, ferner etwas altes Silber, 5 u. 10 DM-Münzen, umfangreiche Numisblatt-Slg. aus 2000-2018, sowie diverse Inflationsscheine (1200,-) Gebot

6524 Bundesrepublik, umfangreicher Nachlaßbestand hauptsächlich der DM-Zeit, dabei St/PP ab 90er Jahre, viele Gedenkmünzen 10 DM mit PP-Stücken, ferner Sammlungen 5 u. 10 DM-Gedenkmünzen in loser Form, etwas Euro bis 2004, dazu etwas Kaiserreich mit u.a. Bayern 2 Mk. Luitpold 1911, 5 Mk. Friedrich v. Baden 1875, etwas Sachsen, Österreich mit Silber und diverses mehr (1200,-) Gebot

6525 Alle Welt, moderner Münznachlaß, zumeist aus Abo, mit umfangreichem Teil Silberunzen, teils color vergoldet, dabei Australien mit Silber Kookaburra '19, Koala '19, Gold mit 15 $ Känguruh '19, China Panda-Serien aus 2008-2018, Thematik mit Kamerun, Medaillen zur Mondlandung, Laos mit 2 Unzen Lunar '21, Krügerrand '21, Sammlung mit 48 Welt-Unzen, sowie diverses Abomaterial (1000,-) Gebot

6526 Münznachlaß in acht Alben mit Hauptwert auf Bundesrepublik, dabei umfangreiche Kurs- und Gedenkmünzen-Slg. 1 Pfg. bis 2 DM, über weite Strecken vollständig, ähnlich 5 u. 10 DM Gedenmünzen-Slg., etwas Eurozeit mit Kurs- u. Gedenkmünzen, diverses mit Feinsilber-Medaillen zu religiösen Themen wie Papst Johannes Paul, 1 Morgan-Dollar etc. (1000,-) Gebot

6527 Deutschland, Münzposten mit hauptsächlich Euro-Gedenkmünzen Bund ab 2002, dabei 10,- bis 25,- Euro-Stücke mit einem hohen Nominalwert, dazu diverse Medaillen, sowie etwas DDR (1000,-) Gebot

6528 Alle Welt, Münznachlaß mit interessanten alten US-Silberdollar, Kleinmünzen Europa mit etwas Silber, div. Eurosätze, Numisblätter 2002/2006, Bund Kursmünzen-Slg. bis 5,- DM, dazu 67 PP-Sätze der 70er/80er Jahre (1000,-) Gebot

6529 Alle Welt, interessanter Nachlaß im Münz-Koffer, ab frühem Zeitalter bis Moderne, u.a. ein Grosso des Giovanni Soranzo (1312-27) Venedig, ein Silberjeton Albert/Isabella v. Belgien-Brabant, 2/3 Thaler Friedr. Wilhelm Preussen 1688, etwas Deutschland mit Kaiserreich, Kolonien mit Kiautschou 10 Cent 1909, sowie etwas DM-Zeit mit Kursmünzen (1000,-) Gebot

6530 Münzen, Nachlaßbestand mit hauptsächlich Bundesrepublik, sowie einigem an Silber, dabei 10,- DM Olympia und reichlich Gedenkmünzen, ähnlich 10,- Euro Gedenkmünzen bis in die letzten Jahre, etwas Kanada mit Maple Leaf-Unzen, sowie etwas Rußland mit Silber-Ballerina's (1000,-) Gebot

6531 Europa, Münz-Nachlaß in acht Kassetten, mit Silber-Ecu-Prägungen der 90er Jahre, dabei Isle of Man mit Feingold-Ecu, dito Gibraltar mit einmal Feingold und einmal Platin, diverse Schweden, Frankreich u. Andorra, auch fünf Unzen-Stücke etc. (1000,-) Gebot

6532 Alle Welt, Karton mit umfangreichem Nachlaßbestand, dabei viele Euro-Sonderprägungen, insbesondere Vatikan ab 2002, u.a. auch seltenes 50,- Euro-Goldstück Benedikt XVI., Kanada mit 25mal Maple Leaf Silberunzen, Kursmünzsätze Bundesrepublik mit Euro und DM, sowie diverses mehr (1000,-) Gebot

6533 Deutschland/Europa, interessanter Münznachlaß 18. bis 20. Jahrundert, mit Talern u. Teilstücken, sowie Kaiserreich bis III. Reich, dabei u.a. zweimal Frankfurter Taler 1860, Bayern Ludwig I. Gulden 1842, Preußen Friedrich II. 1866, Kaiserreich mit Bayern 2 Mk. Ludwig II. 1880 (!), Wilhelm II. von Hessen, weitere bessere Preußen, Sachsen u. Württemberg, ferner Europa mit Frankreich, alte USA, Deutsches Reich mit Kursstücken etc. (800,-) Gebot

6534 Alle Welt, Münznachlaß in zwei Schatullen, dabei Südafrika mit sechs Goldmünzen Krügerrand 80er Jahre in Kleinstückelung, sowie Medaillen-Sammlung Romanische Kirchen in Feinsilber (800,-) Gebot

6535 Münzen, interessanter Sammlungsbestand mit Pfennig-Hortungsposten aus 1873-1936 inkl. mehreren hundert Münzen, dazu Krupp-Goldmedaille für 50 Jahre Mitarbeit! (800,-) Gebot

6536 Münzen, umfangreicher Nachlaß mit hauptsächlich Euro-Kursmünzsätzen bzw. Vorläufern aus 1990-2004, vieles als Coinsätze, dabei auch etwas Übersee, viel Bundesrepublik mit Kursmünzensätzen, total ca. 200 Folder (700,-) Gebot

6537 Alle Welt, Münznachlaß mit meist Olympia mit vielen Silber-Gedenkmünzen, dabei Kanada Montreal mit 5,- u. 10,- $, Moskau 1980 mit 20 Gedenk-Rubeln, dazu Bundesrepublik mit diversen 5,- u. 10,- DM Gedenkmünzen, sowie als Spitzenstück 20,- Mk. Wilhelm II. Preußen 1913 in Gold (600,-) Gebot

6538 Europa, Münz-Album mit einigen Münzen, dabei Österreich mit 4 Dukaten Anlagestück in Gold, sowie 5,- u. 10,- DM Gedenkmünzen-Slg. Bundesrepublik (600,-) Gebot

6539 Münzen/Banknoten, kleiner Nachlaßbestand mit Hauptwert auf Bund-Blistern mit 5 bis 25 Euro Gedenkmünzen bis 2021, dazu zwei Kassetten mit Banknoten-Sammlung, sowie religiöse Motiv-Medaillen (600,-) Gebot

6540 Münzen alle Welt, "buntes Sammelsurium" in zumeist loser Form, dabei einiges an Euro-Sätzen, mehrfach Bund 5,- Euro Blauer Planet, etwas Silber, als "Highlight" Schweiz Vreneli 20 Fr. '47 in Gold, sowie Österreich 20 Kronen '15 (500,-) Gebot

6541 Bundesrepublik, zweibändiger Sammlungsbestand mit 5,- u. 10,- DM Gedenkmünzen ab Leibniz bis Bayerischer Löwe, meist in polierter Platte (500,-) Gebot

6542 Münzen, Nachlaß in einigen Kassetten, der Schwerpunkt bei meist Feinsilber-Medaillen versch. Thematikgebiete wie Raumfahrt/Tierwelt etc. Dazu Sammlung 5 u. 10 DM Gedenkmünzen (500,-) Gebot

6543 Deutschland, Münzposten in zwei Bänden, hauptsächlich Bundesrepublik mit 5 DM Gedenkmünzen-Slg. ab Beethoven, Eurozeit mit zweimal 5 Euro Subpolarzone, sowie 10 Euro Gedenkmünzen aus 2011-2015, dazu etwas sonstiges Silber mit Deutsches Reich etc. (400,-) Gebot

6544 Österreich, umfangreiche Slg. der Gedenk-Schillinge aus den 60er/70er Jahren, mit 25, 50, 100 u. 500 Schillingen, sowie hohem Silber-Feingehalt (400,-) Gebot

6545 Deutschland und USA, Münz-Nachlaß mit Bundesrepublik Umlaufmünzsätzen in Stempelglanz aus 1978-1994, sowie PP-Stücken aus 1995-2001, dazu USA mit gr. Klappfolder State Quarters (400,-) Gebot

6546 Alle Welt, Nachlaßbestand in zwei Alben, dabei einiges an Silbermünzen Österreich, etwas Commonwealth, Bundesrepublik mit Olympia '72, etwas deutsche Staaten inkl. 5 Mk. Friedrich v. Baden 1901, 5 Mk. Ludwig II. 1876, Deutsches Reich mit Kursmünzen etc. (400,-) Gebot

6547 Alle Welt, Münz-Nachlaß in zwei Alben, dabei einige Crowngrößen Silber Commonwealth mit Cook-Inseln, Samoa, Cayman Inseln, Jamaika etc. Dazu Bund mit 10,- DM/Euro Gedenksammlung (350,-) Gebot

6548 Deutschland/Europa, interessanter Nachlaß, meist 18./19. Jahrhundert, mit viel Preußen, dabei Taler u. Teilstücke, z.B. Doppeltaler Friedrich-Wilhelm III. 1840, Friedr. Wilh. IV. 1845, Kaiserreich mit 3 u. 5 Mk.-Stücken, z.B. Bayern, Anhalt mit 3 Mk. 1914, etliche kleinere Silber- u. Kursmünzen, sowie etwas Europa (350,-) Gebot

6549 Bundesrepublik, Kurssatz-Sammlung 1980-1990, sowohl in PP als auch st., mit vielen Prägestätten, total 88 Sätze (350,-) Gebot

6550 Alle Welt, Münz-Nachlaß in zwei Alben und zwei Kassetten mit mehreren hundert Münzen, dabei viele Kleinmünzen von alt bis neu, Bundesrepublik mit Kursmünz-Slg., auch 5,- u. 10,- DM Gedenkmünzen, etwas Deutsches Reich mit Silber, Übersee mit USA Morgan- u. Liberty-Dollar, sowie Australien mit Kookaburra-Unzen (350,-) Gebot

6551 Münzen, Metallschachtel mit Sammlung Bundesrepublik 5,- u. 10,- DM PP aus 1979-1998, mit 89mal 10,- DM und 29mal 5,- DM PP/Noppenfolie (350,-) Gebot

6552 Alle Welt, kleine Münzsammlung von alt bis neu, alle mit Leuchtturm-Motiven, dabei etwas Silber mit Kuba 10 Peso, Kanada Unze 2004, sowie Bahamas-Inseln 25,- $ Gold 1971, und div. mehr (300,-) Gebot

6553 Deutschland, Sammlungsbestand Münzen, mit Herrnhuter Medaillen aus 1922-1929, dabei auch etwas Silber, dazu 4 Albus der Stadt Köln von 1656 mit Mängeln, sowie eine kleine Notgeld-Slg., hauptsächlich Ostgebiete, aus 1918-1923, ferner einige 3 u. 5 Mk.-Stücke der altdeutschen Staaten mit etwas Preußen, Sachsen 5 Mk. Georg 1903 etc. (300,-) Gebot

6554 Alle Welt, Münznachlaß in fünf Schatullen, dabei 2 bis 10 Euro-Gedenkmünzen inkl. diversen 5 Euro Subtropen etc., Bundesrepublik mit 10 DM-Münzen, Silber mit USA Liberty-Dollar, etwas Kanada, etwas "Minigold" bzw. Blattgold, reichlich Medaillen, sowie etwas Deutsches Reich mit 2 u. 5 Mk. Luther (300,-) Gebot

6555 Deutschland, Nachlaßbestand mit hauptsächlich 5 u. 10 DM Gedenkmünzen, meist in PP und in Noppenfolie eingeschweißt, dazu Diverses (300,-) Gebot

6556 Münzen, Nachlaß mit vornehmlich III. Reich Kursmünzen inkl. 2 bis 5 Mk. Hindenburg u. Garnisonskirche mit hohem Silberanteil, dazu einige moderne Erzeugnisse (300,-) Gebot

6557 Europa, dreibändige Sammlung Euro Gedenk- u. Kursmünzen aus ca. 2003-2018, mit besseren Stücken, dazu auch einige 10 DM Gedenkmünzen (250,-) Gebot

6558 Alle Welt, Sammlungsbestand in drei Alben und zwei Schatullen, dabei Kleinmünzen-Slg. aus aller Welt, ab Deutsches Reich, etwas Frankreich, USA, Österreich, Sowjetunion mit etwas Silber Olympiade, sowie 5,- u. 10,- DM-Slg. Gedenkmünzen Bundesrepublik (150,-) Gebot

6559 Deutschland, Kaiserreich, Münzsammlung mit 2 bis 5 Mk.-Stücken inkl. 12 Silbermünzen, z.B. Otto 2, 3, 5 Mk., Preußen 5 Mk. Wilhelm '08, 2 Mk. Albert v. Sachsen 1902, zweimal 5 Mk. Albert 1876 u. 1902, sowie Hamburg 2 bis 5 Mk. (150,-) Gebot

6560 Alle Welt, Münznachlaß in drei Kassetten, meist mit maritimem Hindergrund, dabei einiges an Silber aus aller Welt, einige Medaillen, USA u. Kanada Dollar (150,-) Gebot

6561 Alle Welt, Sammlung mit über 240 Münzen, von der Antike bis zum 20. Jahrhundert, dabei einige Römer wie z.B. Nero 54-68 n. Chr., interessantes Silber des 18. Jahrhunderts, meist 19. Jhd., auch III. Reich, Mexiko, USA, Osmanisches Reich, China Cash, Persien in untersch. Erh., sowie viel Europa (100,-) Gebot

6562 Alle Welt, drei Alben mit mehreren hundert Kleinmünzen, dabei USA mit einigen Quarters und Half $, etwas Deutsches Reich, Übersee etc. (100,-) Gebot

6563 Alle Welt, Münz-Nachlaß mit 13 Mini-Goldmünzen, zumeist Ruanda mit Motiven aus 2018, sowie Salomonen mit zweimal 10,- Dollar, dazu noch einige Gedenk-Euro Bundesrepublik (100,-) Gebot

6564 Europa, Sammlernachlaß mit Euro-Kurs- u. -Gedenkmünzen aus 2002-2009, mit 58 kompletten Serien sowie diversen Kleinmünzen, dabei auch etwas Monako u. San Marino (100,-) Gebot

6565 Deutschland, Sammlerbestand in zwei Kassetten, mit Bundesrepublik 5 und 10 DM Gedenkmünzen aus 1971-1990, dazu Medaillen-Edition Benedikt XVI. mit Silberanteil (100,-) Gebot

6566 Preußen, ca. 1830-1913, kleine Partie mit Talern u. Teilstücken, z.B. Friedrich II. mit 1/3 u. 1 Reichstaler, Siegestaler 1866, 5 Mk. Wilhelm II. 1913, sowie einige kleinere Münzen (100,-) Gebot

6567 Alle Welt, Münznachlaß in drei schweren Kartons, dabei viele Kursmünzen Bund u. Alle Welt, viele Euro-Proben, Vergoldungen, sowie etwas Abo-Gold (100,-) Gebot

Alle Welt – Lose ohne Limit

6568 Deutschland, 1872 bis ca. 2003, hochwertig besetzter Nachlaß eines qualitätsbewussten Sammlers, es wurden vielfach Spitzen als Einzellose erworben, praktisch alles kompetent geprüft bzw. attestiert. Ein besonderes Augenmerk galt den Randstücken bei allen Gebieten, u.a. Deutsches Reich 1872-1945, dabei Weimar mit Flugpost vom Rand, Bl. 1 (dreimal), Polarfahrt auf Karten, Wz.-Abarten, weitere Zeppelinbriefe, III. Reich doppelt gesammelt, postfrisch vielfach mit Oberrändern wie Nr. 496/98 (Atteste einwandfrei), Bl. 2/3, Wagner vom Rand (Attest), Besetzung 1. Wk., dito 2. Wk. mit Theresienstadt, Albanien, Mazedonien Satzbrief Nr. 1/8, Kotor Nr. 1/6 auf Brief, Litauen mit Lokalausgabe etc., nach 1945 mit sehr starken Dauerserienteilen Bund, vor allem Posthorn mit Viererblock-Serie (!), postfr. Oberränder, weitere Bedarfseinheiten, z.T. größere, auf Auktionen erworbene Einheiten Heuss I/II mit mehrf. Viererblock-Serien (!), postfr. u. gest., dito Lumo, Berlin ähnlich mit Bauten I bzw. Hauptsammlung, auch Rollenmarken, MH etc., Zonen spezialisiert mit Frz. Zone, u.a. Nr. 1-13SU, Konstanz II, SBZ mit Nr. 8y Paar, 8xUMw, 16UMw (Michel ohne Preis), Ostsachsen Nr. 52b, Postmeisterfarben, 150/55, Potschta mit Öl-/Wasserfarbe, Bl. 2t u. x, 1t, AI-III, Bizone mit 52 Werten, AI-IV, seltene AI/IIb, AIX, Neusaar inkl. Bl. 1/2, IBASA-Kleinbogen usw., auch in den Lagerbeständen noch Besonderheiten. Interessanter Nachlaß mit Substanz (15.000,-) Gebot

6569 Deutschland, große Generalsammlung in 136 Bänden, in allen Erhaltungen, teils unterschiedlich, aber mit hoher Substanz durch Mehrfachanlage und vielen guten Werten, dabei Deutsches Reich 1872-1945 mit vielen Brustschilden, viermal Germania Nr. 66, Infla mehrfach mit Unternummern, Pfennig/Krone-Adler nach CP stark spezialisiert, Weimar mit Zeppelin, Bl. 1, 3. Reich mit fünfmal Block 2, viermal Block 3, dreimal Nr. 496/98, immer wieder Zus.-Drucke und gute Briefe, Besetzung I. Wk. nach Unternummern, Danzig/Memel, Besetzung II. Wk. mit Frankreich Bl. I etc., Alt- und Neusaar reichlich mit Blöcken und Volkshilfen, mehrere Bände Kolonien, dabei alleine 85 Querformate, viele Vorläufer, Petschili, DOA mit Nr. 31U, ferner nach 1945 mit umfangr. Slg. Lokalausgaben, z.B. Fredersdorf spezialisiert, Block-Abarten wie fehlender Druck, Bund/Berlin/DDR meist doppelt, Zonen mit SBZ Bl. 1-6, Bizone spezialisiert, Zweit- u. Drittsammlungen u.vm. Insgesamt ein spannendes Objekt mit vielen Befunden u. Prüfungen (15.000,-) Gebot

6570 Deutschland, 1872-2020, sehr interessanter Sammlernachlaß in 158 Alben/Steckbüchern, mit viel Substanz, vor allem durch die Mengen Randstücke von allen (!) Gebieten, dabei Deutsches Reich mit vielen Germania Oberrand-Farben (vieles gepr.), dito Infla, guter Weimar-Teil mit Platte/Walze, z.B. Hindenburg Wz. 2, Präsidenten, Nothilfen, alles nicht nur postfrisch, sondern meist auch gestempelt oder auf Brief (!), III. Reich ähnlich mit Viererblocks, Zeppelinbriefen, Abarten etc., Besetzung 1. Weltkrieg gut mit gepr. Oberrändern, nach 1945 mit starker Bund-Slg. 1949-1959 in Vierer- bzw. Eckrandblocks, Posthorn mit Extraband und vielen Einheiten, auch auf Brief, Heuss ebenso mit DZ, 189 Eckrandblock, frühe Briefe, Berlin mehrfach mit Spitzen, auch viele Ränder, gute Briefe, DDR mit enormen Mengen, auch Randstücken, dabei etliche Marx-Blöcke, Neusaar mit Bl. 1/2, Zonen ebenfalls teils mehrfach oder spezialisiert, überall mit enormen Lagermengen, dabei auch Bund mit ca. 2200,- Euro Nominale u.v.m. (12.000,-) Gebot

6571 Deutschland, hochwertiger und auch qualitativ überzeugender Bestand von nur Spitzenwerten und gesuchten Ausgaben, es wurde Wert auf einwandfreie Attestierung gelegt, dabei Deutsches Reich Block 2, Nothilfe, echt gestempelt mit Vor-Ersttag "Lorch" (Attest Schlegel "einwandfrei"), Bl. 3 mit rotem Schiffsposststempel (Attest Schlegel), Nr. 529/39 kpl. mit teils unbekannten Hausauftragsnummern (! Attest Schlegel), gute Eckränder wie z.B. Nr. 385/97 kpl. Ecke 3, nach 1945 mit starkem Teil SBZ-Bezirkshandstempel u.a. kpl. (!), zehn Leitsätze Nr. 166/81I-X mit allen "hellen 60ern" inkl. Nr. 179VIa in Top-Qualität und alle mit Attesten, dazu weitere Bestände, sowie auch Briefe, SBZ mit Bl. 2S (aktuelles BPP-Attest), Bären B-Ausgabe fünfmal auf Briefen, Berlin Nr. 1/20 auf R-Briefen (Atteste), DDR 1949-1958 spezialisiert mit gutem Dienstteil, u.a. Dienst A Nr. 22XI u. II (Attest), 29/33y (Attest), 29yXII etc., dazu Lokalausgaben ebenfalls mit guten Werten, ferner Bund mit etwas Nominale (10.000,-) Gebot

6572 Europa/Übersee, Sammlernachlaß mit ca. 150 Alben/Steckbüchern mit Schwerpunkt auf häufig sehr gut besetzten Europa-Sammlungen, dabei Schweiz stark mit Kantonals inkl. Zürich Nr. 2, zwei halbe "Doppelgenf", Genf Nr. 3-5, Basler Taube, Neuenburg, Winterthur, Waadt Nr. 5, alleine 27 Rayon-Werte, 68 Strubel-Werte (teils auf Brief), ferner Österreich ab Klassik, 30er Jahre praktisch kpl. mit WIPA-Marken u. Block 1 (mit Geschenkheft), Dollfuß, Liechtenstein mit u.a. Vaduz Bl. 1, Luxemburg mit guten Wappen, Intellektuelle, reichlich Spanien u. Frankreich mit besseren, dito Niederlande mit Gulden, Bl. 1/2, Skandinavien, Übersee mit Teilsammlungen u.v.m. (10.000,-) Gebot

6573 Alle Welt, Nachlaßbestand in 15 Alben mit enormen Bund-Nominalbeständen bis Mitte 2022, inkl. vielen Markenheftchen, Rollenstreifen, Folienblättern, u.a. ca. 20.000,- Euro Nominalwert (nicht inbegriffen sind zusätzlich mind. 400,- Euro an Plusbriefen), dazu einige Sammlungen mit DDR ab 1949, Bund und Motive (10.000,-) Gebot

6574 Deutschland und alle Welt, interessanter Nachlaßbestand in 55 Alben/Steckbüchern, der Hauptwert im Deutschlandteil, z.B. mit einer stark ausgebauten Sammlung Kaiserreich aus 1872-1918 mit etlichen attestierten und einzellosfähigen Werten, ab Nr. 1-15 mit Besonderheiten, u.a. Nr. 4 vom 2.1.72, 16-30, dabei praktisch alle Farben mit Nr. 21a-c, 23a, b(2), Nr. 24 Bfst. (Attest Krug), 27a-c (Atteste), 28 (Attest), Pfennige mit "aa"-Farben, Pfennig u. Krone ähnlich, auch Formate u. Typen, 37a/b, 43IIbb (!, Attest Jäschke), Zwischenstege, 42aa, 49aa, 50aa (Attest), seltene Plattenfehler, Germania mit Nr. 66I-IV, Plattenfehler Germania Reichspost u.v.m., auch danach in verschiedenen Sammlungen gute Werte/Briefe, Infla Nr. 118a-c, gepr., Waffeln, Weimar mit Zeppelinen, III. Reich mit Chicagofahrt, Block 3, Altdeutschland mit guten Sammlungen, u.a. Preußen mit Nr. 2c (Befund Brettl),11c (Befund), 20/21 Briefstücke, gepr., 25b (Befund), Taxis, etwas Kolonien, reichlich Lagerbestände, nach 1945 mit oft doppelter Berlin-Slg. ab 1948, u.a. Nr. 21/34 (Attest), Block 1 gestempelt mit Attest, Zonen mit Blöcken, sowie diverse Europa-Teile mit Großbritannien, Skandinavien etc. (8000,-) Gebot

6575 Deutschland nach 1945, 46-bändiger Nachlaß, hauptsächlich der Moderne, dabei postfrisch aus 1949-2018 mit Anfängen, u.a. Posthorn geprüft, vor allem aber moderne Bestände mit Zehnerbogen-Slg., Folienblättern, Paaren u. Viererblöcken, Rollenstreifen u. Markenheftchen, alleine die gültige Nominale summiert sich auf fast 13.000,- Euro, gestempelt ähnlich, ferner Numisblatt-Sammlung 2002-2018 mit 1225,- Euro Münz-Nominale (7000,-) Gebot

6576 Deutsches Reich, 1872-1945, große spezialisierte Sammlung in 43 Alben und mehreren Schachteln, praktisch durchweg doppelt gesammelt, gestempelt u. postfr./ungebr., besonders auffallend, neben vielen Spitzen, auch die Mengen an guten Briefen. Dabei z.B. Brustschilde Nr. 1/30 gest. überkpl., inkl. Nr. 24 u. 28, gepr./Atteste, ungebr. mit kleinen Brustschilden wie Nr. 1, 2, 4, 8, 24 etc., danach alles mit Farben, Stempeln u. Briefen, ferner große Stempelsammlung Berlin, ab Altdeutschland, Pfennig u. Krone hochwertig, Germania u.a. dreimal Nr. 66, 81Aa, 82B, Flugpost mit V/VI, auch Oberränder, Infla mit vielen Farben, Waffeln gepr., seltene Nr. 307 usw., Weimar mit Flugpost, Zeppeline mit Nr. 438/39, 456/58, Bl. 1 doppelt, dazu gute Briefe, 3. Reich ähnlich mit Chicagofahrt, Belegen u. Karten, auch Propaganda, Bl. 3, Dienst u.v.m. Alleine die Briefe summieren sich auf ca. 4000 Belege. Schöne Sammlung von hohem Wert (7000,-) Gebot

6577 Deutschland, Nachkriegs-Nachlaß in 21 Bänden, in allen Erhaltungen, vor allem Lokalausgaben und SBZ stark spezialisiert, vielfach geprüft bzw. attestiert, weniges unbewertet, z.B. Lokalausgaben mit Cottbus-Doppeldrucken, Eckartsberga Gebührenzettel, Finsterwalde mit Kehrdrucken, Glauchau Partei-Aufdrucke ex Nr. 20/42, Görlitz mit Kleinbogen u. geschnittenen Abarten, Meißen Bl. 1, Niesky Zusammendrucke, Unna Nr. 1/3, Falkensee mit u.a. Stegpaaren, Naumburg mit Proben, Wittenberg Bl. I-III, Finsterwalde mit Bogen, überall mit Abarten gesammelt, ähnlich SBZ, häufig geprüft, mit Mengen Plattenfehler, dabei Bären gut besetzt, Mecklenburg mit ungezähnten Werten u. Farben, z.B. Nr. 20/22U, Probedrucke u. Gummidrucke, zweimal Potschta, Postmeistertrennungen, Ostsachsen mit Doppeldrucken, Sachsen mit u.a. Nr. 80X, Thüringen mit Bl. 1/2, Westsachsen u.a. Nr. 150/55X, Bl. 5X/Y, reichhaltige Bogen/-teile-Sammlung, ferner DDR 1949-1990 postfr. überkpl., Berlin 1948-1990 kpl., aber gemischt gesammelt, auch MH 1/2, Bund aus 1949-2019 gemischt gesammelt, dabei ca. 2700,- Euro Nominale. Interessanter Nachlaß mit Substanz, es liegen umfangreiche Aufzeichnungen anbei (7000,-) Gebot

6578 Deutsches Reich und Besetzung 2. Weltkrieg, hochwertige Spezialsammlung und nahezu kpl. bis weit überkpl. mit vielen Unternummern und Farben, auch zahlreichen Attesten und Befunden, praktisch immer doppelt gesammelt, mit beeindruckenden Beständen, z.B. Brustschilde weit überkpl., Pfennig/Krone-Adler u. Germania, u.a. Nr. 50aa, achtmal Nr. 66, 86Id, 93IIa, Flugpost 1912, Infla mit Nr. 104d, 151Y, 209PY, 307, 330B, Weimar u. III. Reich in untersch. Erhaltung, z.B. mit Zeppelinen, Bl. 1/3, Dienst gut, ebenso OPD-Oberränder, Bes. II. Wk. mit Böhmen inkl. Theresienstadt, Generalgouvernement usw. Trotz teils untersch. Erhaltung, eine Sammlung mit Substanz (7000,-) Gebot

6579 Europa, umfangreicher und interessanter Sammlernachlaß in 160 Alben, mit Sammlungen und Lagerbeständen von alt bis neu, dabei gute Liechtenstein-Slg. ab 1912, mit Nr. 1/3 gepr. (2), 20er/30er Jahre gut besetzt mit Flugpost/Zeppelin (teils dopp.), Schweiz umfangreich ab Rayon/Strubel, auch mit Nominale, Belgien ab Klassik, seltene 5 u. 10 Franc Stahlhelm, Italien ab Staaten u. Königreich mit besseren, Alt-England mit u.a. Victoria inkl. zweimal "Black Penny", Rumänien ab Carol, Griechenland mit Hermesköpfen, Skandinavien interessant, Kleinstaaten mit Zypern, u.a. Nr. 179/92 postfr., zweimal Bl. 1, CSSR fast kpl., Polen ab Frühzeit, dazwischen immer wieder postfrische Teilsammlungen, sowie viele unübersichtliche Lagerbestände mit besseren, insofern sicher Fundgrube (6000,-) Gebot

6580 Deutschland, kompakter zehnbändiger Sammlungsbestand, hochwertig gesammelt und auch qualitativ überzeugend, dabei starke Bund/Berlin-Markenheftchen-Sammlung mit Seltenheiten, z.B. achtmal MH 6a (je mit Attest Schmidl), einmal MH 6b (Attest), seltenes MH 6caII (Attest), 12bvRLVIII (Attest), 14F und etliches mehr, ferner Bund/Berlin 1948-2021 weit überkomplett postfrisch mit allen Spitzen und meist geprüft, auch gute Berlin-Zweitsammlung postfr., z.B. Nr. 21/34 gepr., moderner Bund-Teil inkl. Markenheftchen, Folienblättern und einem Nominalwert von ca. 3200,- Euro, sowie gute DDR-Slg. postfrisch aus 1949-1990 kpl. (6000,-) Gebot

6581 Altdeutschland, reichhaltige, oft mehrfach geführte Slg. in vier Bänden, stark unterschiedlich (einige Werte auch von uns unbewertet), mit einigen Briefen aufgelockert, sowie einer Vielzahl von teuren Marken, z.B. vier "Bayern-Einsern" (teils Mgl.), zwei "Sachsen-Dreiern" usw. (6000,-) Gebot

6582 Deutschland, interessanter Nachlaßbestand in 26 Alben, dabei Slg. Bund 1949-2021 fast durchweg doppelt inkl. Nr. 123/38, gepr., Nominale von ca. 3300,- Euro, dazu Numisblätter mit 160,- DM u. 1140,- Euro Münz-Nominale ab Melanchton, Deutsches Reich mit u.a. guten Weimar-Teilen inkl. Zeppelinen, Block 1 SST, Flugpost (teils Atteste), III. Reich mit Chicagofahrt, Block 3, auch Zusammendrucke, Gebiete mit Altsaar, Berlin 1948-1990 meist doppelt, u.a. Nr. 1/20 gest., gepr., Zonen mit Frz. Zone teils doppelt, dabei Nr. 46II postfr., Baden Bl. 1 gest. (Attest), Neusaar mit u.a. Bl. 1/2 etc. (6000,-) Gebot

6583 Deutschland/Europa, kompakte Generalsammlung aus 1849-1951 in fünf Bänden, mit vielen hochwertigen Marken, unterschiedlich gesammelt, dabei Altdeutschland mit Baden, Bayern mit Nr. 1 (Attest), Nr. 7, 13a/b, 28x, gepr. Pfenninger, Braunschweig Nr. 14/16, Hannover mit dreimal Nr. 18, NDP Nr. 23, Sachsen, Württemberg mit allen 18 Kreuzern (teils zusätzlich noch im sogen. "Raritätenbuch"), Deutsches Reich ähnlich ab Kaiserreich mit nahezu allen Brustschilden, Germania u.a. mit Nr. 66, Infla, Weimar mit Nothilfen, Block 1 mehrfach, alle Zeppeline mehrf., III. Reich teils doppelt, u.a. mehrf. Chicagofahrt ungebraucht, Bl. 2/3, Wagner etc., ferner Europa mit frühen Klassik-Werten, u.a. Finnland mit Zungen, Niederlande mit Gulden, Norwegen Nr. 1, Schweiz Rayon, Rumänien Klassik, gute Österreich-Slg. aus 1850-1937, dabei Kaiserreich u. Gebiete gut besetzt, auch Stempel, Nebengebiete mit Lombardei, 2. Republik mit besseren wie Rotary '31, dito Dichter, WIPA 555A, FIS '33, Flugpost u.v.m. (5000,-) Gebot

6584 Deutsches Reich, 1872-1932, gestempelte, auch bei den Unterfarben weitgehend komplette Sammlung in etwas untersch. Erhaltung im Leuchtturm-Vordruckalbum (mit den Spezialvordrucken für die Unterfarben). Es fehlen letztlich einige "c"-Farben und absolute Spitzen wie Nr. 66I, 81Bb, 112b, 331a und die teuren Wasserzeichen bei den Nothilfen Weimar, sonst mit allen Spitzen, vieles geprüft/Befund/Attest, inkl. Nr. 21b, 23b, 24, 27b, 28 (Nr. 24 u. 28 Attest), 43bb (Befund), alle "aa" Krone-Adler (Nr. 50aa Attest), 66II-IV, 80Ab (Attest), 135-38I/II, 151Y (Attest), Infla mit den Unterfarben, 307 (Attest), 330B (Attest), Bl. 1(2), alle Zeppeline etc. Der Michelwert beträgt rund 75.000,- Euro (5000,-) Gebot

6585 Vögel/Ornithologie, 1875-2017, ganz aussergewöhnliche große Sammlung in 64 selbstgestalteten Bänden und mehreren Schachteln (überschlägig mit ca. 5500 Seiten Material!!). Alles sehr sachkundig und liebevoll aufgezogen nach Gattung und Ordnungen, meist postfrisch, mit vielen Blöcken u. KLB der GUS-Staaten, guten Blöcken u. Serien Asien, auch mit teuren Einzelstücken, viele Shilling-/Pfund-Werte ehemaliger brit. Kolonien, ähnlich französ. Kolonien, Falken- und Adler-Ausgaben von alt bis neu, Gebiete Arktis/Antarktis, auch Deutschland mit u.a. Nominale, Lokalausgaben, immer wieder passende Briefe u. Belege integriert mit interessanten Stücken u.v.m. Absolut ausstellungsfähiges Objekt von hohem Wert (5000,-) Gebot

6586 Deutschland, umfangreicher Nachlaßbestand in 114 Alben/Steckbüchern mit gehaltvollen Sammlungsbeständen, stets als Sammlung und Lager angelegt, mit oft guten Werten und enormen Mengen, ab Altdeutschland, mit vielen Gebieten, dabei Deutsches Reich 1872-1945 und Bes. II. Wk. mit mehrfachen Sammlungen u. großen Lagerbeständen, Nebengebiete I. Wk. und Abstimmung, Danzig, Memel etc., nach 1945 mit Bund/Berlin u. DDR je ab 1949 bis Ende mit ebenfalls mehrf. Sammlungen, u.a. auch postfr. Bund-Slg. mit Posthorn, gepr., Westzonen ähnlich, SBZ mit besseren, auch Randgebiete wie Numisblätter mit 170,- DM Münz-Nominale, Zus.-Dr.-Lagerbestände, Bund-Nominale inkl. Jahrbüchern mit ca. 500,- Euro etc. (5000,-) Gebot

6587 Deutschland und etwas Europa, interessanter, etwas unterschiedlicher Nachlaßbestand in 84 Bänden (häufig teure Leuchtturm-Alben), auffallend oft spezialisiert gesammelt (etliche Befunde sind extra abgeheftet), dabei Bund aus 1949-2018 praktisch überkpl. inkl. Posthorn, geschnittenen Abarten u. Fehldrucken, später ca. 2000,- Euro Nominale, Bizone mit 52 Werte-Satz Band-/Netzaufdrucke, geprüft, Kontrollrat stark spezialisiert mit vielen Farben und Oberrändern (ArGe-Befunde), ähnlich SBZ, Franz. Zone mit vielen Druckvermerken, Neusaar mit Bl. 1/2 (aber Neugummi), Berlin 1948-1990 fast kpl., aber unterschiedlich, DDR 1949-1990 weit überkpl., dabei Wz.-Abarten, Phasendrucke, Heftchenbogen, Zus.-Drucke nahezu kpl., ferner etwas Österreich und Schweiz, sowie Numisblatt-Slg. Bund aus 1997-2022, dabei Heine mit Runen und 1385,- Euro Münz-Nominale (5000,-) Gebot

6588 Europa (West), großer Nachlaßbestand in 90 Bänden, sowie vielen Jahreszusammenstellungen und Büchern, Schachteln mit Abosendungen und Briefen, meist postfrisch in großen Mengen. Hauptsächlich bis 2021/22 gesammelt bei fast allen Gebieten, dadurch überall auch hoher Nominalanteil, z.B. Schweiz ca. 1913-1921 mit frühen Blöcken ab NABA (doppelt), dito mit PAX, Nominale ca. 2900,- SFr., Liechtenstein gemischt gesammelt, aber mit Spitzen wie Bl. 1, Zeppelin, Flugpost etc., Österreich mit Renner B, Grazer Aufdrucken etc., sowie ca. 1800,- Euro Nominale, Luxemburg mit guten Werten bis 2021, Portugal u. Inseln, Niederlande reichlich mit Bl. 1/2, Spanien ab 30er Jahren, Irland aus 1941-2021 mit vielen Markenheftchen, Großbritannien u. Kanalinseln, Skandinavien, Südeuropa usw., immer wieder mit noch nicht ausgepackten Abosendungen etc. (5000,-) Gebot

6589 Deutschland, Nachlaß in 47 Bänden, grundsätzlich unterschiedlich gesammelt und teils Material aus nicht allerbesten Einkaufsquellen, aber auch viele gute Werte mit Prüfungen u. Attesten. Der Schwerpunkt liegt bei einer doppelt angelegten Deutsches Reich-Slg. 1872-1945, u.a. postfr./ungebr. Brustschilde und auch im späteren Verlauf viele Spitzenwerte, gestempelt z.B. Nr. 27c, Attest Krug, 21c, Attest Brugger, Infla u. Germania gut besetzt mit u.a. Nr. 54b, 86Id, 151Y, 209Y etc., Zonen mit SBZ oft doppelt, z.B. Nr. 80X, Neusaar meist doppelt, Franz. Zone, Bizone mit meist ungeprüften Aufdrucken, Bund, DDR u. Berlin mit Anfängen, auch ca. 400,- Euro Nominale, ferner etwas Altdeutschland mit z.B. besseren Oldenburg. Es empfiehlt sich eine eingehende Besichtigung (5000,-) Gebot

6590 Europa, kompakter, sauberer Nachlaß in 13 teuren Vordruckalben, dabei schöne Liechtenstein-Sammlung, postfr. von 1912-2016 augenscheinlich kpl. mit allen Spitzen, u.a. Nr. 42/52A/B, 53/60, 82/89, 94/107, Block 1 mit Attest, seltene Nr. 140/42 usw., vielfach Prüfungen Liniger/Rupp, gestempelt von 1930-2017 nahezu genauso stark, mit Block 1 auf gelaufenem Eilbrief, Nr. 94/107, 140/42 usw., dazu ein Band mit Kleinbögen Österreich, Österreich-Slg. 1959-2010 inkl. u.a. 400,- Euro Nominale, sowie Schweiz mit 280,- SFr. Nominale, gute Qualitätssammlungen von hohem Wert (4000,-) Gebot

6591 Deutschland und Europa, reichhaltiger Nachlaßbestand in 47 Alben/Bänden (viele gute Kassettenbinder), sowie fünf gr. Kassetten, der Hauptwert bei einer doppelt geführten Bund-Sammlung, postfr. u. gest. aus 1949 bis ca. Mitte 2022, dabei alle Anfangswerte inkl. Posthorn-Satz, gepr. (70 Pfg. Mängel, sonst sauber), der Hauptwert in der Moderne mit MH, Folienblättern u. Rollenstreifen, Bogen, sowie ca. 6700,- Euro Nominale, weitere Lagerbestände, Europa mit Slg. sowie hunderten Steckkarten, meist postfrisch, dabei etwas Großbritannien ab Nr. 1/2, Skandinavien mit MH, Liechtenstein u. Schweiz, hier auch ca. 2000,- SFr. Nominale, Spanien, Österreich usw. (4000,-) Gebot

6592 Deutschland, umfangreicher Nachlaßbestand in 63 Alben/Lagerbüchern, großteils Bund/Berlin-Sammlungen aus 1948-2020, neben postfr. u. gest. Slg. mit guten Anfängen wie Nr. 111/12, 113/15, 116/20, 121/22, Posthorn bis 40 Pfg., Nr. 139/40 usw., vor allem enorme Bestände mit MH, Folienblättern, ATM, Dauerserien, dadurch schon ca. 8000,- Euro Nominale. Dazu Berlin gestempelt u. postfrisch ab 1948, mit besseren wie z.B. Nr. 21/34 etc. (nicht kpl.), sowie einige Auswahlen u. enormer Lager- u. Steckkarten-Bestände, im Anhang noch etwas Schweiz aus 1946-1995 mit ca. 250,- SFr. Nominale (4000,-) Gebot

6593 Deutschland, gut besetzter Nachlaßbestand in 44 Alben, häufig in beiden Erhaltungen gesammelt, dabei Deutsches Reich aus 1872-1945 umfangreich ab Kaiserzeit, Germania mit Nr. 66, Infla mit einigen Waffeln und geprüften Farben/Stempeln, Weimar mit Nothilfen, III. Reich in beiden Erhaltungen mit guten Werten wie zweimal Bl. 3, Dienst, Besetzung 1./2. Wk. mit Spezialteil Ober Ost, u.a. zweimal Nr. 12A, gepr., Botenpost Nr. 1/2 doppelt (dabei Befunde Wasels), Bes. II. Wk. mit Standard-Gebieten, Berlin 1948-1990 praktisch doppelt, dabei Nr. 1/20 auf Luftbrückenkarten (Atteste), Bl. 1 SST und postfr. (je mit Attest), Bund 1949-2006 doppelt (Posthorn nur bis 25 Pfg.), Nominale ca. 250,- Euro, ferner eine gute Zusammendruck-Slg. III. Reich ab Fridericus mit guten Kombinationen, auch Briefen etc. (4000,-) Gebot

6594 Deutschland, interessanter Nachlaßbestand in 14 Alben, häufig in beiden Erhaltungen gesammelt und vieles vor 1945 in guter Qualität, oft auch kompetent geprüft, dabei Deutsches Reich 1872-1945 mit gutem Brustschildteil, u.a. Nr. 24 auf Briefstück, Weimar mit besseren, z.B. Nr. 438/39 gepr., III. Reich über weite Strecken kpl., Kolonien sehr gut und teils doppelt mit alleine schon 117 Querformaten, u.a. DOA Nr. 11/21, Karolinen Nr. 1/6II, 7/19, Deutsch-Südwestafrika mit 5 Mk.-Werten, Kamerun Vorläufer, Deutsch-Neuguinea Nr. 7/19, Kiautschou Nr. 37IA gepr., Marianen Nr. 7/19, Marshall-Inseln Nr. 13/25, auch einige Belege, ferner etwas Abstimmung, u.a. Altsaar Nr. 1/17 gepr., Neusaar mit besseren, Altdeutschland mit Sachsen inkl. Farben, sowie etwas nach 1945 (4000,-) Gebot

6595 Sachsen, größerer Sammlernachlaß, gesammelt wurden Marken und Belege, dabei viele tausend (!) Marken inkl. Orts- und Nummernstempeln sowie Nachverwendungen, z.B. sind von der Nr. 2 über 50 Ex. enthalten (plus Belege), Nr. 12 per 85, Nr. 13 per 24, auch ungebraucht, dazu über 300 Belege aus der Sachsenzeit und ca. 100 spätere, dabei seltene Stempel, gute Orte, Frankaturen etc., Erhaltung unterschiedlich, einige auch mit "Oxidation", dennoch ein unberührtes und interessantes Objekt (4000,-) Gebot

6596 Europa, 1840-1930 (ca.), unberührte Generalsammlung im dicken, alten Schaubek-"Victoria"-Vordruckalbum. Die traditionell "michelstarken" Gebiete England (hier ab Nr. 1) und Frankreich (zumindest inkl. Nr. 32) sind schwächer vertreten, dafür andere seltenere Gebiete umso stärker, z.B. Gibraltar, Memel, sehr stark Österreich und Gebiete, Polen (ab Nr. 1), Schweiz (inkl. Genf 5 C. und tadelloser Waadt 5 C. mit Attest), Spanien, Südslawien/späteres Jugoslawien etc. Die Erhaltung ist unterschiedlich (bei Alt-Italien sind auch Fälschungen enthalten), dafür immer wieder mit Spitzenwerten, z.B. Albanien Erstausgaben, Bosnien die ersten Jahre kpl., Bremen Nr. 8 Bfst. (Attest), Bulgarien Erstausg. kpl., Finnland Nr. 2 (Befund), Griechenland mit 25 gr. Hermesköpfen, England mit guten hohen Pfund-Werten von 1883, 1891, 1902 u. 1929, Baltikum gut, Luxemburg Erstausg. kpl., Norwegen ab Nr. 1, Rußland ab Nr. 1, Österreich bis auf die Merkure fast kpl. u.v.m. (4000,-) Gebot

6597 Altdeutschland und Brustschilde, hübsche Generalsammlung, im Bereich der teureren Stücke oft Lücken, aber die Mittelware oft in ausgesucht guter Erhaltung, aufgrund der Einzelbeschreibungen klar erkennbar häufig auf Auktionen einzeln erworben, ab Baden mit mehreren gest. 18 Kr., Bayern mit vielen Luxusstücken, Braunschweig Nr. 2 (seltener Schnallenstempel von Holzminden, Bfst., Attest), Nr. 3, Hamburg bis NDP mit besseren wie Lübeck Nr. 9B, Schwerin Luxusbriefstück Nr. 3 (Attest), Preußen mit Besonderheiten, Schleswig-Holstein Nr. 1(3), 2(2), 3(3), Viererstreifen Nr. 9 Bfst. (Attest), Nr. 5II (Attest), starker Brustschildteil mit Nr. 12(2) und 13 je mit alleiniger Ortsstempel-Entwertung (Attest/Befund), Nr. 21b/c, 23a/b, 24, 28 tadellos attestiert (alle gestempelt) u.v.m. Dazu ein Band mit zumeist einzeln auf Auktionen ersteigerten Briefen (4000,-) Gebot

6598 Kanada, 1851-1998, große neunbändige Sammlung, sehr stark bereits ab Klassik, u.a. gute Vorphila, Markenteil mit vielen hochwertigen Marken und guten Briefen, u.a. Nr. 2x ("Biber") ungebr., vielfach gepr. (Mi. 2400,-), weitere Nr. 2 u.a. auf Zierbrief, 3aw gest., zwei Briefe Nr. 3, Paar Nr. 4 auf großem Briefteil (Mi. für zwei lose Marken 4000,-), Nr. 5 gest. und "Specimen", Nr. 12 halbiert auf Bfst. (Attest), dreimal Nr. 14 ungebr., Nachsende-Frankatur Kanada (Nr. 15) und England, Nr. 16-24 überkpl. ungebr., 38-52 ungebr. u. 38-53 gest. (Mi. 9300,-), frühe Flugpostbriefe, seltene Ganzsachen etc., bis hin zu den postfrischen Neuheiten. Diverse Befunde/Atteste, schönes Objekt! (4000,-) Gebot

6599 Deutschland nach 1945, sehr "lebendiger" Nachlaßbestand in 32 dicken Bänden, es wurde fast ausschließlich gestempelt gesammelt und meist mit Briefen u. Besonderheiten ausgeschmückt, dabei Berlin 1948-1990 weit überkpl., mit Nr. 1/20 gepr. und nochmals auf Briefen, Rotaufdruck zweimal auf Briefen, Block 1 EST gepr., Block 1III auf Brief, Bund ab '49 ähnlich mit guten Briefen, Dauerserien spez. mit Heuss u. Posthorn, Wz.-Abarten, auch eine postfrische Slg. mit ca. 550,- Euro Nominale, DDR 1949-1990 weit überkpl. mit Besonderheiten, große Slg. Bizone Bauten spezialisiert mit Teilzähnungen, Plattenmerkmalen, vielen Briefen u. Plattenfehlern, ferner Franz. Zone mit Rotkreuz-Blöcken gepr., SBZ gut mit Bl. 1/2x, Bl. 4a, c, u.v.m. (4000,-) Gebot

6600 Schweiz/Liechtenstein/UNO, 18-bändiger Sammlungsbestand, meist gestempelt, dabei Schweiz ab Rayon, Strubel mit 108 Werten spezialisiert, dazu Briefe, ähnlich Helvetia sitzend und stehend mit Mengen, Porto, Zus.-Dr. etc., ab 1900 nahezu komplett, mit Flugpost, Pro Juventute mit gest. MHB 42 (gepr.), praktisch allen Blocks ab Naba '34 und meist auf Briefen (!), PAX-Serie, Liechtenstein stark gesammelt mit Nr. 1/3 auf Briefen, Wappen mit Zähnungen, vielen Besonderheiten und Briefen, z.B. Nr. 82/89 FDC (!), dito Zeppelin, 142 auf Brief, Vaduz Bl. 1 gestempelt, Dienst ebenfalls gut gesammelt u.v.m. (4000,-) Gebot

6601 Nachkriegsdeutschland (hauptsächlich), umfangreicher Nachlaßbestand in 96 Alben/Steckbüchern und diversen Schachteln, in großen Teilen stark spezialisiert, z.B. Kontrollrat mit vielen guten Farben und Rändern, dabei extrem seltene Nr. 916b (!!), 920c, 935F, mind. 180 Ziffern-HAN, praktisch alles ArGe-signiert bzw. mit Befunden, Bizone mit u.a. Messe-Blocks mit Farben, Franz. Zone doppelt, teils unterschiedlich, aber auch gepr. Blocks, Berlin 1948-1990 in beiden Erhaltungen, aber teils keine seriösen Einkaufsquellen, Bund ab 1949 mit vielen Oberrändern, Alt- u. Neusaar meist in beiden Erhaltungen mit guten Werten wie Nr. 18/31, gepr., dazu jeweils umfangreiche Brief- u. Lager-Bestände (4000,-) Gebot

6602 Deutschland, großer Nachlaßbestand in etlichen Alben und Steckbüchern, Schwerpunkt nach 1945, dabei Bund 1949-2021, häufig doppelt, mit Anfängen, Hauptwert aber im "modernen" Bereich mit etwa 5500,- Euro Nominale, weitere teils erhebliche postfr. Lagerbestände, ferner DDR 1949-1990 meist dopp., Berlin 1948-90, oft doppelt, dabei vieles geprüft, mit Nr. 35/41, 42/60, 61-63, 68/70 u.v.m. (3500,-) Gebot

6603 Deutschland, ehemaliges Tresor-Lagerbuch mit allem, was der Sammler aus seinen Sammlungen an besseren Werten separierte. Leider waren die Bezugsquellen nicht immer die besten, daher empfiehlt sich eine genaue Besichtigung, dabei z.B. Deutsches Reich mit Nr. 66, Flugpost mit "Gelber Hund", III. Reich mit zweimal Block 2, Wagner mehrfach, dabei auch postfr. Werte, Zeppelin-Ausgaben mehrfach, u.a. Nr. 496/98, einiges an Altdeutschland, die Zonen sehr reichlich mit Blöcken, Anfangswerte Bund häufig mehrf., später z.B. mit guten Abarten wie XII ("Pausbäckchen") gepr., Bl. 11F gepr., sowie diverses mehr (3500,-) Gebot

6604 Europa, uriger, sehr umfangreicher Sammlernachlaß in 180 Bänden, untersch. Erhaltung, mit vielen guten Werten, intensiv Frankreich ab 1849 gesammelt, dabei Ceres u. Napoleon mit Spitzen bis 5 Franc, oft mit Nuancen oder Besonderheiten, später Schuldenkassen, Flugpost, Bl. 3 usw., dazu Lagerbestände auch mit besseren, ferner Italien ab Staaten, Königreich mit hohen Lire-Werten, 20er/30er Jahre mit guten Serien wie Garibaldi, Milizen, Flugpost u. Zeppelin, Geschwaderflug, Schweiz mit einigen frühen Blöcken, auch ca. 400,- SFr. Nominale, Griechenland mit einigen Hermesköpfen, Österreich ab Kaiserzeit, Liechtenstein, Großbritannien ab frühen Pennys, Skandinavien, u.a. Schweden mit Landsturm-Serien, besseren Zähnungsvarianten, Kleinbogen Nr. 406/10, Irland mit Aufdruck-Typen, Niederlande und Belgien ab Klassik, auch frühe Blöcke, Osteuropa umfangreich, z.B. Polen ab Frühzeit u.v.m. (3000,-) Gebot

6605 Deutschland, kompakter Nachlaß in 37 Alben, interessanter, wenn auch teils unterschiedlicher Bestand, dabei Altdeutschland mit u.a. etwas Bremen, Taxis mit besseren, Württemberg mit allen 18 Kreuzern, Deutsches Reich 1872-1945, häufig doppelt, mit Kaiserreich, dabei gute Nr. 27b, ungebrauchte Werte, Krone-Adler/Infla häufig spezialisiert (einige Inflawerte fraglich), Weimar mit Oberrändern, Nr. 438/39 auf DOX-Ausschnitten, III. Reich mit u.a. Wagner, zweimal Bl. 3, etwas Nebengebiete mit Danzig, Zonen, etwas Lokalausgaben mit Finsterwalde-Blöcken, Bund 1949-2008 praktisch doppelt, auch mit ca. 600,- Euro Nominale, Berlin 1948-1990 ebenfalls meist dopp., dabei Block 1 mit EST, gepr., ferner etwas Liechtenstein u. Vatikan (3000,-) Gebot

6606 Deutschland, sehr interessante und großenteils spezialisierte Sammlung, dabei insbesondere Kontrollrat gut gesammelt und vielfach geprüft, mit Farben, besseren Oberrändern, Besonderheiten mit vielen Druckerzeichen/Plattennummern, dito SBZ mit u.a. BIa, gepr., Nr. 80x postfr. und auf Brief, gepr., 150/55X, Bl. 5, Bl. 5X/Y doppelt, überall mit Farben, Wasserzeichen, Papieren, hunderten Plattenfehlern, DDR-Anfänge doppelt, ferner Bes. I. Wk., ebenfalls spezialisiert mit Zähnungen, Belegen, Rumänien mit geprüften Typen, auch Porto etc. Dazu ergänzende Lagerbestände. Der Katalogwert dürfte im höheren fünfstelligen Bereich liegen (3000,-) Gebot

6607 Deutsche Kolonien und Auslandspostämter, umfangreiche und interessante, spezialisierte Sammlung in sieben Bänden, nahezu alles wichtige kompetent geprüft bzw. attestiert, dabei große Anzahl Vor- und Mitläufer, viele gute Briefstücke, insbesondere China mit z.B. V48bb im Paar (Attest), viel Petschili bzw. Boxeraufstand mit Va-Ve mit Attesten, Vf gepr., Vg Fotoattest, Vh, Vz, VIa-Id gepr., Futschau mit Nr. 7IB u. II (Atteste), Handstempel Nr. 8, 9, 11 (Atteste), 27III, 37A etc., Belege und Ansichtskarten, Stempel, u.a. Ra "Hankau", seltener Holzstempel "Tongku", Marokko, Türkei u.a. mit Nr. 1/5+Na, 7ca (Attest), 23I/II, Neuguinea Nr. 3b gepr., DOA Nr. 39, WUGA, Deutsch-Südwest mit II (Attest Jäschke), 7c (Befund), 9 (Attest Steuer), Kamerun Nr. 19, Karolinen Nr. 1I (Attest), 19, Kiautschou V3IIc gepr., 1I u. II, Marshall-Inseln Nr. 2I (Attest), Samoa Nr. 3b usw., umfangreiche Stempelsammlungen ergänzen dieses chancenreiche Objekt (3000,-) Gebot

6608 Deutschland, 1850-2010, umfangreicher Nachlaß in 49 Alben und Steckbüchern, grundsätzlich unterschiedlich gesammelt in allen Erhaltungen und oftmals doppelt, dabei Bayern mit Quadraten, u.a. Nr. 7, 13a/b, Deutsches Reich 1872-1945 mit allen Brustschilden, Reichspost Nr. 66II, Infla, Weimar mit Flugpost, Nothilfen, Bl. 1 verkleinert, III. Reich oft doppelt, mit Nr. 496/98, Wagner, Nr. 508/11, Bl. 3, Feldpost mit Tunis-Marke, Abstimmung, Danzig fast kpl., Alt- und Neusaar mit Volkshilfen, ergänzend interessante Lagerbestände mit besseren Altdeutschland etc., nach 1945 mit Bund 1949-2010 inkl. u.a. ca. 800,- Euro Nominale, Berlin 1948-90 annähernd kpl., DDR ab 1949, sowie Westzonen mit besseren (3000,-) Gebot

6609 Europa, 15-bändiger Nachlaß mit interessanten, etwas untersch. Sammlungen, dabei Schweiz 1843-2000 ab einigen Kantonal-Werten Zürich/Genf (Befunde), guter Rayon-Teil, sitzende Helvetia, auch im folgenden spezialisiert mit Zähnungen, Pro Juventute ab I-III, Flugpost, alle Blöcke ab NABA-Block 1, PAX Nr. 447/59, Nominale mit ca. 600,- SFr., teils doppelt, ferner Liechtenstein 1912-2000 ebenfalls gut gesammelt, u.a. Wappen '21 mit Zähnungen, 30er Jahre praktisch kpl., u.a. Nr. 82/89, 94/107, Zeppelin-Flugpost, seltener Bl. 1 etc., Österreich 1850-2000, ab Nr. 1/5, Kreuzer spezialisiert nach Papieren u. Zähnungen, 20er/30er Jahre mit Flugpost, 518/23, Wohlfahrtsausgaben, beide WIPA-Marken, Dollfuß Nr. 588, nach 1945 mit Grazer Aufdrucken usw. (wenige Neudrucke wurden gekennzeichnet) (3000,-) Gebot

6610 Alle Welt, zumeist jedoch Deutschland, auf Wunsch des Einlieferers komplett belassener Sammlernachlaß (deshalb sind auch einige geringwertigere Teile enthalten wie Atelier-Editionen) in sehr unübersichtlicher Zusammenstellung, sowohl Marken als auch Briefe mit immer wieder Besonderheiten und besseren Stücken (leider oftmals nicht auf den ersten Blick aufzufinden), u.a. Generalgouvernement mit Nr. I-III (1800,- Mi.), Bund Nr. 128R im Rollen-Elferstreifen (2500,-), Saar, kpl. Bund-Slg. mit Posthorn-Satz etc. Eine sorgfältige Besichtigung ist erforderlich! (3000,-) Gebot

6611 Deutschland/Europa, großer "moderner" Nachlaß in 50 Bänden, ab ca. 1992 bis etwa 2009 gesammelt, dabei 10er-Bogen-Sammlung Bund 1994-2009 postfr. u. gest. (enthaltene Nominale schon ca. 3500,- Euro), umfangreiche Olympia-Slg. 1992-2006 in mehreren Bänden, Numisbriefe/-blätter Bund mit knapp 1200,- DM und 1050,- Euro Münz-Nominale, dazu div. Europa-Numis-Produkte, sowie etwas DDR (3000,-) Gebot

6612 Deutschland, umfangreicher Sammlernachlaß in 33 zumeist teuren Vordruckalben mit Kassetten, dabei Bund 1949-2018 mit allen Anfängen, inkl. Nr. 123/38, gepr., 189 Eckrand, gepr., Nominale inkl. Jahrbüchern ca. 1600,- Euro, weitere Jahrbücher, u.a. seltenes JB 1973, gepr., Berlin postfr. 1949-1990 kpl., mit Nr. 1/70, Block 1, Zonen, mit Frz. Zone kpl. inkl. Nr. 46II (Attest), Bizone mit 52 Werte-Satz, gepr./Attest, SBZ praktisch kpl., meist postfr., inkl. Bl. 1/6, BI etc., DDR 1949-1990 kpl., Dienst mit seltener D2 postfr. und auf Brief (Atteste) etc. (3000,-) Gebot

6613 Alle Welt, interessanter, Nachlaßbestand in sieben Alben und zwei Schachteln, dabei Dauerserien Zonen bis Bund auf Briefen, in Einheiten, mit Rändern, meist gestempelt, Posthorn mit Viererblock-Einheiten, z.B. zweimal 90 Pfg. Posthorn in Bedarfsblöcken, Heuss mit mehreren Viererblock-Sätzen, dazu Paare, ähnlich Heuss III u. Bedeutende Deutsche, postfr. Teil mit Eckrand-Blöcken u. Druckerzeichen, etwas Berlin, ferner III. Reich mit gest. Herzstück Bl. 2, gepr., Bl. 3, Nr. 496/98, gepr., Dienst mit Oberrändern Platte/Walze, etwas Feldpost mit Tunis u. Hela, gute Oberränder Weimar postfr., seltene Metallpostkarte Zeppelin, SBZ mit dreimal Bl. 5X und weiteren, sowie etwas Europa u. China mit Teilsammlung gestempelt (3000,-) Gebot

6614 Deutschland, umfangreicher Nachlaß in 66 Bänden, mit unterschiedlicher Generalsammlung in allen Erhaltungen, häufig doppelt gesammelt, ab etwas Altdeutschland, mit Bayern, Deutsches Reich 1872-1945 mit besseren, u.a. Weimar u. III. Reich, Bes. II. Wk. mit Standardgebieten, Neusaar, Zus.-Dr. Deutsches Reich ab Fridericus, Bund 1949-2020 mit Anfängen, vor allem aber die Moderne mit MH, Zus.-Dr., Rollenmarken u. Folienblättern, sowie ca. 4000,- Euro Nominale, ferner Berlin 1948-1990 häufig doppelt mit besseren, Westzonen mit einigen Rotkreuz-Werten, SBZ u. Lokalausgaben, dazu reichlich Dubletten u. Lagerbestände, auch etwas Bogenware, Thematik mit "Fauna", "Tag der Marke" u.v.m. (3000,-) Gebot

6615 Deutschland, umfangreicher Nachlaßbestand in 47 Bänden, dabei Bund postfrisch 1949-2020 (ohne Posthorn) inkl. umfangreichen Heftchen-Beständen u. Folienblättern, mit ca. 3000,- Nominale, gestempelt im selben Zeitraum kpl., Berlin 1948-1990 postfr. mit allen Anfängen (lediglich Bl. 1 Haftstelle), gestempelt ebenfalls mit guten Werten, z.B. Nr. 21/34, 68/70 etc., ferner Sammlung Deutsches Reich 1872-1945 mit vielen Marken und einigen besseren, Besetzung II. Wk. und etwas Nebengebiete, DDR 1949-1990 in beiden Erhaltungen nahezu kpl., sowie umfangreiche Lagerbestände und Dubletten (3000,-) Gebot

6616 Europa/Übersee, umfangreicher Nachlaßbestand in 156 Alben und umfangreichen losen Beständen, dabei Sammlungen aus vielen Ländern mit immer wieder besseren und Frühwerten, insbesondere starke Japan-Sammlung ab Klassik, hierbei hauptsächlich postfrische Blocks ab Flugpost, Block 1 bis ca. 165 kpl. (!), auch die Kleinbogen u. Markenteile, ferner umfangreich Kanada und USA mit Markenheftchen/Zus.-Dr. und Nominale, hunderte lose MH Europa und Alle Welt, doppelt angelegte Schweiz-Slg. ab 1945 mit PAX-Serie, frühe Blocks, Nominale ca. 1650,- SFr., Österreich z.B. mit Renner B, Grazer Aufdrucken, Alt-England mit Pennys u.v.m. (3000,-) Gebot

6617 Deutschland, Nachlaßbestand in 55 Alben/Steckbüchern, dabei Bund 1949-2020 mit allen Anfängen (Posthorn leider Neugummi), im modernen Teil mit Markenheftchen u. Folienstreifen, Rollenmarken, sowie ca. 4800,- Euro Nominale, Berlin 1948-1990 in etwas gemischter Erhaltung, dabei Nr. 1/20 auf zwei R-Briefen, postfr./ungebr. mit besseren, Westzonen, z.B. Franz. Zone kpl. postfr. nach Hauptnummern, Neusaar (ohne Bl. 1/2), Bizone mit einigen geprüften Ziffern, Bauten wg/eg, DDR 1949-1990 praktisch kpl. postfrisch, umfangreiche Lagerbestände mit einigen besseren, z.B. Bund Nr. 2241U Kleinbogen usw. (3000,-) Gebot

6618 Deutschland, Generalsammlung von Altdeutschland bis Bund in 25 Bänden, mit häufig gut besetzten Sammelgebieten, durchweg in allen Erhaltungen geführt, dabei Altdeutschland mit Grundstock-Sammlung von fast allen Gebieten, z.B. bessere Baden, Bayern mit 18 Kreuzern, Württemberg etc., Deutsches Reich 1872-1945, mit Brustschilden, Infla, Weimar mit Nothilfen, 3. Reich mit Wagner A/B, Bl. 4-11, dazu umfangreiche Zus.-Dr.-Slg. ab Germania, Gebiete mit 1. Weltkrieg, Danzig inkl. Hafen, Memel fast kpl. inkl. Nr. 235 u. 237I, Alt-Saar mit Volkshilfen, Kolonien mit alleine 88 Querformaten, Besetzung 2. Wk. mit u.a. Franz. Legion Bl. I, etwas Laibach, Montenegro, Serbien Bl. 1-4, nach 1945 mit DDR 1949-1990 gemischt, ähnlich Bund 1949-2007 mit ca. 400,- Euro Nominale, Zonen mit einigen Blöcken, SBZ und Lokalausgaben mit besseren etc. (3000,-) Gebot

6619 Europa, Nachlaßbestand in 62 Alben/Steckbüchern, hauptsächlich wurde postfrisch gesammelt, dabei Schweiz 1938-2006 mit frühen Blöcken (nicht kpl.), viel Nominale inkl. Jahrbüchern mit ca. 2100,- SFr., einige weitere Gebiete über Strecken gesammelt, u.a. Frankreich, Kanalinseln mit MH etc., Vatikan, Österreich aus 1950-2006 mit besseren und etwas Nominale, Skandinavien, UNO etc., immer wieder mit Aboware, Belegen etc., dazu Bund 1949 bis 3. Quartal 2019 mit Anfängen (ohne Posthorn), dabei viel Nominale inkl. Jahrbüchern mit ca. 2700,- Euro (3000,-) Gebot

6620 Altdeutschland, sehr reichhaltiger Sammlernachlaß, einzelne Gebiete teils sehr breit gesammelt, u.a. mit zusätzlich Orts- und Nummernstempeln, Besonderheiten etc., vieles einzellos-fähig. Als Beispiel Bayern mit ca. 280 Quadraten, Sachsen gut ab zehnmal Nr. 2, Nr. 12(27), 13(4), auch bessere Nummernstempel, Taxis ab ca. 25mal Nr. 1 etc., immer wieder bessere Werte enthalten, Erhaltung von unterschiedlich bis Luxus (3000,-) Gebot

6621 Europa, Nachlaßbestand in 21 Alben, sowie in Schachteln und einigen Mappen, der Hauptwert liegt bei einer Bund-Sammlung mit ca. 4000,- Euro Nominale bis in die letzten Jahre, ferner Österreich ab 1945 mit ca. 3400,- Euro Nominale, einige Teilsammlungen mit etwas China 70er Jahre, CSSR, Libyen über Strecken kpl., sowie eine Teilsammlung Deutsches Reich (3000,-) Gebot

6622 Frankreich, 1849-1995, starke Sammlung ab Anfang in 16 Bänden, ausschließlich gestempelt, sehr "lebendig" gesammelt mit Spitzen, Farben, vielen guten Briefen ab Nr. 1, Stempeln u. Briefstücken, nach Zähnungen, auch gute Fournierfälschungen, Napoleon spezialisiert, u.a. zweimal Nr. 32, Bordeaux-Ausgabe mit Farben, Allegorie mit Typen u. Bes., Papieren, Semiklassik ebenfalls gut mit Bl. 1-3 und Herzstück Bl. 2 auf Brief, Handelskammer Nr. 127 auf Brief, Schuldenkassen u. Flugpost, u.a. Kriegswaisen, Le Havre Briefstück, 30er Jahre mit 50 Fr. Banknote, Flugpost etc., die Moderne dann fast nur noch auf Brief, dazu die Dauerserien nochmal spezialisiert, ATM, Porto u. Dienst mit guten Werten, Vorausentwertungen u. Kolonien mit teuren, vieles zeitgenössisch geprüft (3000,-) Gebot

6623 Deutsche Nebengebiete, interessante und "lebendig" gestaltete zweibändige Sammlung, hauptsächlich gestempelt, mit Besetzung 1. Wk. inkl. u.a. Belgisches Rheinland, Abstimmung mit Unternummern, u.a. Oberschlesien, Memel mit Briefen und Briefstücken, Litauische Besetzung, Danzig weitgehend kpl. mit spezialisierten Teilen, Briefen, Altsaar stark mit Nr. 30/31 gepr., Volkshilfen auf Briefen (!), Neusaar ähnlich inkl. Blockpaar mit SST (ungeprüft, aber chancenreich), Volkshilfen auf Brief, ferner Bes. 1. u. 2. Weltkrieg mit vielen Briefen, u.a. St. Nazaire Nr. 1/2, 3, Litauen Wilna Nr. 1/9 auf R-Satzbrief u.v.m. (3000,-) Gebot

6624 SBZ, umfangreicher Nachlaß in 31 Alben mit Slg. u. Lagerbüchern, häufig in beiden Erhaltungen. Ein Großteil ist kompetent geprüft bzw. attestiert mit Mengen an Besonderheiten wie Ränder, Gummi/Papiere, Plattenfehler, Briefe, Bogen u. Zus.-Dr.-Bogen, ein kleiner Auszug: Thüringen Bl. 1/2 mehrfach mit Papieren (Block 1 auch mit einigen Fälschungen), West-/Ost-Sachsen, u.a. Bl. 5X/YZa (Atteste), Bl. 5 Sonderdruck, 80X postfr. u. gest., Potschta mit Öl- u. Wasserfarbe, 136Xc gepr., 137Ywb (Attest), MVP u. Bären mit teuren Farben, Messe Nr. 231b im OR-Block, auch in den Lagerbeständen mit guten Werten. Eine genaue Besichtigung wird empfohlen (3000,-) Gebot

6625 Deutschland, interessanter Nachlaß in 36 dicken Bänden, häufig "lebendig" gesammelt mit Besonderheiten, Briefen etc., dabei Bund 1949-2007 postfr. nahezu kpl. mit Anfängen, auch ca. 1700,- Euro Nominale, Berlin 1948-1990 postfr., mit Nr. 1/34, Bl. 1, 42/60 etc., meist gepr., Zonen mit Kontrollrat spezialisiert, z.B. HAN u. Druckerzeichen, Frz. Zone mit Rotkreuz-Blöcken, Nr. 46II gepr., Neusaar mit Bl. 1/2 ungebraucht, Bizone mit speziellem AM-Post-Teil, SBZ gut besetzt mit Nr. BI, Bl. 1-6, teils mehrf., Deutsches Reich 1872-1945 mit besseren Brustschilden, Nr. 66, Krone-Infla teils nach Unternummern, Weimar mit Bl. 1, gepr. Peschl, III. Reich über weite Strecken kpl., u.a. Bl. 3, sowie Besetzung mit umfangr. spez. Slg. Böhmen u. Mähren, dazu umfangreiche Lagerbestände (3000,-) Gebot

6626 SBZ/DDR u. Lokalausgaben, interessanter Nachlaß in 25 Bänden, dabei spezialisierte Slg. SBZ u. Lokalausgaben, vieles geprüft bzw. attestiert, z.B. Lokalausg. Falkensee Nr. 5FIU, 2/6U, Finsterwalde Nr. 12y, 12G, dünne Papiere, Bl. 1/2, Großräschen u.a. V2AI (Attest Jasch), Storkow mit Abarten, Glauchau spezialisiert, dito Strausberg mit Aufdrucken, Wittenberg u. Wasungen mit Blocks u.v.m., ebenso SBZ stark spez. mit Blocks u. Sonderdrucken, Postmeistertrennungen, Mecklenburg mit Farben, ungezähnten Werten, Nr. 22b mit Attest Kramp, 24aa (dreimal innerhalb eines Neunerblocks!!), Teilzähnungen u. Plattenfehler, Druckerzeichen, z.B. Nr. 23/25a/b (!), 39yb ungebraucht mit Befund, Ostsachsen mit Farben, dazu DDR 1949-1990 doppelt, sowie Bund aus 1949-1964 ebenfalls doppelt (ohne Posthorn) etc. (3000,-) Gebot

6627 Deutschland, hauptsächlich Deutsches Reich, Perfins, ca. 1880-1950, gewaltiges Lebenswerk mit Firmenlochungen ab Altdeutschland, mit Bayern, Württemberg, etwas Nebengebiete, vor allem aber Deutsches Reich, viel Krone/Adler u. Germania, sowie Infla u. Weimar mit zehntausenden Lochungen, alles chronologisch nach Landesteilen und Städten differenziert, dabei auch etliche Briefe (auch Auslandspost), vieles zu Banken bzw. Versicherungen, verschiedenste Firmen wie Bergbau, Schiffahrt u.v.m., insgesamt 125 dicke "Kladden" mit schätzungsweise 50-60.000 Perfins (!), selten so umfangreich angeboten (2500,-) Gebot

6628 Deutschland und alle Welt, umfangreicher moderner Abonachlaß in 52 Bänden, der Hauptwert bei Bund aus 2000-2020, teils doppelt angelegt, sowie Jahrbüchern, mit ca. 3000,- Euro Nominale, ferner DDR mit Zus.-Dr.-Bögen, Schweiz bis 2002 mit ca. 600,- SFr. Nominale, Blocksammlung alle Welt in 11 Bänden mit über 900 Blöcken, dabei viel Übersee 90er/2000er Jahre, Motive mit "Weg zu den Sternen" mit Zucker-Belegen, bessere Rußland-KLB, sogen. "Rekorde-Sammlung", dabei seltene Kapverde Hundertwasser-KLB, sowie Norwegen postfr. aus 2000-2011 (2500,-) Gebot

6629 Europa/Übersee, interessanter Nachlaßbestand in 30 Alben, zumeist mit postfrischen Markenbeständen dicht gesteckt und überwiegend aus 2000 bis ca. 2020, mit guten Thematik-Sammlungen aus aller Welt, u.a. Flora, Fauna, Vögel, Schmetterlinge, Echsen, Meerestiere, einiges rund um den Weltraum, dabei auch selten angebotene Gebiete wie Französ. Übersee-Gebiete inkl. Mayotte, Frz.-Antarktis u.v.m., ferner große CEPT-Slg. ab Vorläufer, bis 2020 annähernd kpl., Sympathie-Ausgaben inkl. Ozeanien u. Karibik, Europa-Teile, z.B. mit Österreich-Lagerbestand 50er Jahre, Liechtenstein 1949-2020 postfr., Dänemark ab 1937, Grönland u. Färöer, Schweiz ca. ab 1900, hier vieles postfr., u.a. Blöcke aus Bl. 2-15 etc. (2500,-) Gebot

6630 Deutschland, umfangreicher Nachlaßbestand in rund 55 Steckalben, dabei Bund ab 50er Jahre bis 2021, mit vielen Viererblöcken postfr. u. gest., alleine der Nominalteil summiert sich auf über 4000,- Euro, aber auch davor mit erheblichen postfrischen Mengen bis hin zur Bogenware, ähnlich Berlin, DDR mit Randstücken, Bizone interessant, Deutsches Reich ab einigen Brustschilden, Infla, III. Reich mit Bl. 2 (Mängel), altdeutsche Dubletten, u.a. Baden Nr. 19ab (Befund Stegmüller), etwas Nebengebiete usw. (2500,-) Gebot

6631 Alle Welt, interessanter alter Nachlaß in 48 Alben, mit Hauptwert auf zwei gut besetzten alten Generalsammlungen mit besseren Altdeutschland und vor allem Alt-Europa inkl. Kolonial-Ausgaben, z.B. Frankreich mit Ceres u. Napoleon, reichlich Kolonien, ähnlich Großbritannien ab Nr. 1, reichlich Victoria, später mit Kolonial-Ausgaben in Afrika u. Karibik, Australien mit Staaten, Niederlande mit Gulden-Werten u. Kolonien, Portugal mit Kolonien, Italien u. Vatikan, Übersee mit etwas Asien, Afrika interessant, Südamerika mit u.a. Brasilien, Mittelamerika mit Mexiko, sowie umfangreiche Ergänzungssammlungen u. Lagerbestände (2500,-) Gebot

6632 Deutschland, Nachlaß in 17 Lindner-T-Vordruckalben, dabei Altdeutschland mit Bayern ab Nr. 1 (rep.), 18 Kr.-Werten, Deutsches Reich 1872-1945 rel. kpl. und etwas untersch., mit allen Brustschilden (teils ungebr.), Reichspost Nr. 66II gepr., Flugpost, Weimar mit Bl. 1, Nr. 438/39, Nothilfen, III. Reich kpl. inkl. Block 2 (zwar Attest als postfr., wird aber heute möglicherweise nicht mehr so attestiert), Feldpost mit echten Stücken und kompetent gepr., aber auch ominöse Werte, etwas Bes. II. Wk. mit Eisbär-Block, Berlin 1948-1990 gemischt gesammelt (ohne Bl. 1), Bund ab 1949, meist ungebraucht, sowie DDR 1949-90 kpl. und meist postfr. (2500,-) Gebot

6633 Tonga, 1886-2017, interessante 32-bändige (!) Sammlung Marken u. Briefe, ab den frühen Ausgaben schon spezialisiert nach Zähnungen, Farben Aufdruckfehlern, Halbierungen, Plattenmerkmalen, Freimarken spezialisiert mit Wz.-Stellungen, Bogen u. Einheiten, immer wieder mit vielen Briefen aufgelockert, u.a. vieles aus den 30er Jahren mit Kanu- bzw. Blechdosenpost, die Moderne in ähnlicher Form aufgebaut, mit vielen Blöcken/KLB, ein Band mit alten Aks und Ganzsachen ab 1912, verwandte Gebiete wie Tonga Niuafo'ou, ferner Aitutaki, Cook-Inseln, Fidschi, häufig illustriert mit Kartenmaterial. Seltene Gelegenheit, dieses Gebiet so gut ausgebaut zu erwerben (2500,-) Gebot

6634 Europa, großer Sammlernachlaß in 300 Alben/Steckbüchern, mit Sammlungen und Sammlungsteilen über den ganzen Kontinent, häufig mit Klassik-Anteilen und besseren, z.B. Frankreich Ceres, Luxemburg frühe Wappen, Skandinavien interessant, Portugal u. Spanien ab Frühausgaben, vielfach auch mit postfrischen Teilen im späteren Verlauf, auch immer wieder mit Belegen aufgelockert, viel Vatikan, Liechtenstein u. Österreich, UNO u. CEPT, natürlich auch viel Mengenware, aufgrund der sehr unübersichtlichen Unterbringung Fundgrube (2500,-) Gebot

6635 Deutschland, umfangreicher Nachlaßbestand in 66 Bänden, meist gute Vordrucksysteme mit oft mehrfach angelegten Sammlungen, u.a. Bund 1949-2000 postfr./ungebr. mind. dreimal, dabei zwei Posthorn-Sätze, zusätzlich mit Rollenmarken, Zus.-Drucken und 10er-Bögen, Berlin ca. zweimal, u.a. postfr./ungebr. nahezu kpl. inkl. Bl. 1II, Nr. 68-70, mit Plattenfehler Nr. 70I (Attest), Besonderheiten wie Nr. 860F (!), DDR ca. viermal nahezu kpl., mit Marx-Blöcken, einigen Abarten, vielen Zus.-Drucken ab Messe '64 u.v.m. (2500,-) Gebot

6636 Deutschland, kompakter Nachlaß in sieben Alben, mit Wertschwerpunkt bei frühen Bund-/Berlin-Spitzen, dabei Berlin 1948-1990 zweimal kpl. postfrisch mit allen Aufdrucken, Nr. 1/34, gepr., 35/41, Bauten Nr. 42/60, zweimal Währungsgesch.-Block mit Plattenfehler 1III, gepr., gestempelt nur Teile, aber mit Bl. 1 SST, gepr., Nr. 1/20, gepr., zweimal Bund 1949-1980 postfr. kpl., inkl. Posthorn, gepr., auch einige Ränder, DDR 1949-1959 meist postfr., mit Marx-Blöcken, Akademie, Pieck usw., weitere Bestände ergänzen diesen guten Nachlaß (2500,-) Gebot

6637 Deutschland/Europa, vorwiegend moderner, meist postfrischer Sammlungsbestand in 19 Alben und einer Schachtel, dabei Bund 1951-2018 postfr. u. gest. (nicht kpl.), mit alleine schon ca. 3700,- Euro Nominale inkl. vielen MH, Folienblättern etc., kleine Slg. Mustermarken, etwas Berlin, Schweiz 1970-2004 mit KB und rund 1000,- SFr. Nominale, Österreich 1964-2010 mit ca. 400,- Euro Nominale, Liechtenstein 1970-2004, CEPT, sowie Olympiade 1972 (2500,-) Gebot

6638 "Schmetterlinge", große Motivsammlung in 32 (!) Alben, alles mit großer Sachkenntnis zusammengetragen zu den vielen Unterarten der Falter, dabei alleine etwa 1100 Blöcke/KB, vornehmlich postfrisch, mit sehr hohem Übersee-Anteil, auch Europa mit Spitzen vertreten, z.B. Schweiz Pro Juventute '53 mit kpl. MHB 42 gestempelt (Attest Marchand), CSSR mit KB, Ministerdruck von Andorra, viel Afrika mit u.a. mehreren Ministerdrucken, ein Band mit Markenheftchen inkl. frühen Schweiz, Asien umfangreich, u.a. China Nr. 726/35 gest. in Viererblöcken, Südamerika sehr umfangreich, vielfach wurde zusätzlich gestempelt gesammelt, dazu kommen noch verwandte Sammelgebiete mit Telefonkarten, sowie entsprechender Literatur. Nach Angaben des Einlieferers ca. 40.000,- Michel (2500,-) Gebot

6639 Europa, umfangreicher Sammlernachlaß in 30 Bänden, meist dicke Vordruckbände mit einem Großteil der europäischen Gebiete postfrisch, dabei Bund 2001-2017 mit insgesamt ca. 1200,- Euro Nominale, Griechenland 1967-2006, Schweiz 1964-2006 mit ca. 850,- SFr. Nominale, Belgien 1966-2006, Ungarn 1970-2006, Frankreich 1966-2004, Niederlande 1965-2006 und weitere Gebiete, ferner Slg. Deutsches Reich, Gebiete u. Zonen mit einzelnen besseren, Berlin 1948-1990 gemischt gesammelt, aber fast kpl., mit gepr. Schwarz-/Rotaufdruck (2500,-) Gebot

6640 Deutschland u. Europa, Nachlaßbestand in 42 Alben und einigen Kassetten, der Hauptwert bei Bund-Slg. aus 2001-2014, mit MH, Dauerserien-Einheiten etc., alleine die gültige Nominale bei ca. 2300,- Euro, ferner Numisblätter mit 745,- Euro und 190,- DM Münz-Nominale, dazu schöne DDR-Slg. 1949-1990 postfr. u. gest. je kpl., ohne Bl. 8A gest., dafür zusätzlich auch viele Briefe u. FDCs mit besseren, Bund/Berlin gestempelt aus 1948-1974 mit besseren Anfängen, etwas untersch. gesammelt, Deutsches Reich aus 1880-1945, sowie reichlich Lagerbestände, z.B. SBZ (2500,-) Gebot

6641 Deutschland/Europa, umfangreicher Nachlaßbestand in 65 Alben und einigen Kassetten, Schwerpunkt Europa mit Sammlungen und Lager, dabei Aland 1984-2015 postfr., Färöer, Schweiz ab 1945, u.a. mit PAX-Serie, besseren Blocks, Nominale, dito Liechtenstein 1945-2015 mit besseren, auch vielen KLB, Bund/Berlin mit Slg./Blocklagern, dabei alleine schon 2200,- Euro Nominale, ferner CEPT, Jugoslawien, Zypern mit Bl. 1 usw. (2500,-) Gebot

6642 Deutschland, 12-bändiger Nachlaßbestand in generell stark unterschiedlicher Erhaltung, neben teils guten Marken, auch Neudrucke, Stempelfälschungen etc. enthalten, hervorzuheben sind z.B. SBZ mit Block 2t gestempelt, Bund/Berlin 1948-1990 mit Anfängen, Zus.-Dr., Altdeutschland umfangreich, ähnlich Deutsches Reich aus 1872-1945 mit besseren, Kolonien mit 138 Querformaten, untersch. gesammelt, Abstimmung mit Alt- und Neusaar, dabei Bl. 1/2 Falschstempel, sowie die Zonen (2500,-) Gebot

6643 Deutsches Reich, 1872-1945, praktisch kpl./überkpl. gestempelte Sammlung in zwei Bänden, häufig mit Unternummern gesammelt inkl. vielen guten Werten, u.a. Brustschilde mit Nr. 27a/b, 28, Pfennig-Germania mit Farben, zweimal Nr. 66, gute Zusammendrucke, Infla-Waffeln, Farben, Abarten, Dienst mit Nr. 66, Weimar mit Bl. 1 SST gepr., allen Zeppelinen, III. Reich mit Block 2 (Attest Peschl), Bl. 3-11, guten Zus.-Dr. usw., vieles zeitgenössisch geprüft, vereinzelt etwas unterschiedlich gesammelt (2500,-) Gebot

6644 Deutschland, ursprünglicher alter Nachlaßbestand in 21 Alben (häufig wurden die Alben gegen Feuchtigkeit getalkt), dabei Bund postfrisch und gestempelt aus 1949 bis ca. 2017, inkl. Posthorn, Nominale ca. 1800,- Euro, dazu Numisblätter mit 170,- DM und 1300,- Euro Münz-Nominale, ferner Berlin in beiden Erhaltungen ab 1948 mit Anfängen, III. Reich über Strecken postfr. kpl., Neusaar, Zonen-Slg. mit u.a. 52 Werte-Satz, weiter Bizone mit Doppeldrucken (altsigniert "S.G."), DDR 1949-1974 praktisch kpl. postfr., diverse Lagerbestände, sowie interessante alte Zonen-Kiloware (2500,-) Gebot

6645 Deutschland, Sammlernachlaß in 26 Alben, meist gestempelt, ab Altdeutschland mit u.a. besserem Taxis-Teil, Deutsches Reich 1872-1945 umfangreich ab Anfang, auch mit geprüften Farben, Weimar u. III. Reich mit besseren Werten und Blöcken, etwas Besetzung II. Wk., Kolonien mit besseren, u.a. 30 gestempelte Querformate mit z.B. DOA Rupien, DSWA Nr. 11/23, Kamerun Nr. 7/19 (einiges aber nicht korrekt einsortiert), Nebengebiete mit Altsaar Nr. 1/17, Volkshilfen mit Ney-Prüfungen, nach 1945 dann mit Neusaar inkl. D44 gest./gepr., Berlin Nr. 1-34 gepr., Bund 1949-2020 inkl. Folienblättern/MH gest., dito DDR 1949-90 inkl. Marx-Blöcken fast kpl., sowie Zonen mit besseren Werten (2500,-) Gebot

6646 Europa/Übersee, großer Nachlaßbestand in über 150 Alben und Steckbüchern, praktisch eine Europa-Generalsammlung, oft dicht gesteckt, jedes Land ab frühen Werten, aber eindeutigen Schwerpunkten, vor allem Schweiz aus 1875-2019, ab 1930 fast alles doppelt, z.B. ab Bl. 2 alle Blöcke (!), teils geprüft, Moderne u.a. mit ca. 2400,- SFr. Nominale, auch Thematik mit Flora/Fauna, Persönlichkeiten, ferner umfangreiche Slg. Europa-Union, von 1956-2010 praktisch überkpl., mit Kleinbogen, Zus.-Dr., gestempelt ebenfalls nahezu vollständig, vielfach in neuwertigen Lindner-T-Alben (2000,-) Gebot

6647 Deutschland, umfangreicher Nachlaß mit Schwerpunkt auf einer stark spezialisierten Slg. Bund 1949-2013, in 20 teuren Ringbindern, mit in beiden Erhaltungen geführten Oberrand-/Eckrand-Sammlung (es fehlen vielleicht eine handvoll Werte), zusätzlich Besonderheiten, hunderte Plattenfehler mit seltenen Stücken, Wasserzeichen-Besonderheiten, Dauerserien ab Posthorn/Heuss mit Viererblöcken, auch später mit Extras, ferner ca. 1200,- Euro Nominale inkl. MH/Folienblättern etc. Dazu umfangreiche Zus.-Druck-Sammlung (meist Heuss), Sammlungen Zonen, Berlin ab Anfängen, III. Reich, sowie etwas Nebengebiete (2000,-) Gebot

6648 Deutsche Kolonien und Auslandspostämter, Sammlung in zwei Vordruckalben, in dem einen nur postfrisch/ungebraucht, in dem anderen nur gestempelt. Es sind über 300 geprüfte Werte enthalten, teils Befund/Attest, gesamt 132 Querformate, mit seltenen Marken wie Deutsche Post in China Nr. 24 PF III gestempelt (Attest), einige Marken als Beigabe, etwas untersch. Erhaltung, hoher KW! (2000,-) Gebot

6649 Deutschland, umfangreicher Nachlaß in rund 145 Alben (oft gute Lindner-Systeme), sowie reichlich Belege und lose Bestände, dabei u.a. III. Reich (etwas untersch.) mit besseren wie Wagner, Bl. 3, Stände, dazu reichlich Lagerbestände, etwas Altdeutschland mit Bayern u. Württemberg, DDR 1949-1990, teils mehrfach mit den Anfängen, ähnlich Bund u. Berlin, hier ca. 150,- Euro Nominale, Frz. Zone weitgehend postfr. kpl. mit Blöcken, etwas Motive und interessante Lagerbestände mit immer wieder besseren, sowie Jahrbücher mit echtem '73er, u.v.m. (2000,-) Gebot

6650 Deutschland, Nachlaßbestand in 68 Alben, meist gestempelt u. postfr./ungebr., dabei z.B. III. Reich weitgehend kpl. und oft doppelt, u.a. Blöcke mit Bl. 3, Gebiete II. Weltkrieg mit GG und einigen Bogen, Neusaar mit Hochwasser-Bl. 1/2, DDR 1949-1990 gest. kpl., ähnlich postfr./ungebr., Berlin 1948-1990 gemischt, mit Aufdrucken, Bl. 1II, Bund 1949-2020, u.a. mit ungebr. Posthorn-Satz, Nominale mit ca. 1100,- Euro, die gest. Slg. ebenfalls relativ kpl. bis 2020, sowie ebensolche FDC-Sammlung (2000,-) Gebot

6651 Europa, Nachlaß in 23 Alben, meist gestempelt gesammelt, dabei gute Schweden-Slg. 1855-2018, sehr umfangreich und spezialisiert ab Klassik, mit seltener Nr. 1 (Mgl.), 6, Ziffern/Oscar mit Typen u. Zähnungen (ohne Värnamo), 20er Jahre mit guten UPU, ab 1945 weitgehend vollständig mit C/D, Paaren, MH, vielen Briefen u. FDCs inkl. besseren, die ganze Neuzeit, Dienst mit guten Werten A/B, Feldpost mit Belegen usw., dazu Österreich ab Kaiserreich in allen Erhaltungen, mit Kreuzer, Typen, 20er/30er Jahre mit besseren wie Flugpost '35, von 1945-2018 weitgehend kpl., dazu Nebengebiete wie u.a. Feldpost mit Serbien (2000,-) Gebot

6652 Deutschland, umfangreicher Nachlaß in 60 meist lagerähnlichen und unübersichtlichen Alben, dabei interessante, dicht gesteckte Bestände mit deutschen Nebengebieten, Bes. I. und II. Wk., viel Danzig, III. Reich ähnlich mit u.a. Bl. 5/6 auf Behrens-FDC, Kolonien mit etlichen Werten, Alt- u. Neusaar, etwas Altdeutschland, dazu Bund/Berlin mit einigen Anfängen, sowie enorme DDR-Bestände ab 1949, teils vielfach, Jahrgangs-Lagerbestände, Briefe usw. (2000,-) Gebot

6653 Alle Welt, interessanter, reichhaltiger Nachlaß in 80 Alben/Steckbüchern, insbesondere mehrere alte "Wälzer" mit europäischen Sammelgebieten von alt bis neu, dabei Dänemark ab Klassik, Frankreich mit Ceres u. Napoleon, Bl. 3, Italien ab Königreich u. Staaten, 30er Jahre mit besseren Milizen, Österreich mit Nebengebieten, ebenfalls mit besseren der 30er Jahre, Baltikum, Belgien von alt bis neu, u.a. Orval-Ausgaben, Block 1, viele weitere Teilsammlungen, USA sehr umfangreich ab Klassik, später mit Nominale, u.v.m. (2000,-) Gebot

6654 Deutschland, umfangreicher Nachlaßbestand in 58 Alben, dabei mehrere schwere Generalsammlungen, von Altdeutschland über Deutsches Reich, Nebengebiete u. Zonen, bis Bund/Berlin u. DDR. Häufig wurde doppelt gesammelt in untersch. Erhaltung, immer wieder mit besseren Werten und Anfängen, dabei auch im modernen Bereich ca. 2000,- Euro Nominale inkl. Folienblätter u. Rollenstreifen (2000,-) Gebot

6655 Österreich, 1850-2020, umfangreicher Nachlaß in 21 Bänden, oftmals doppelt gesammelt in allen Erhaltungen, ab Kaiserreich, mit besseren Kreuzern u. Zeitungsmarken, Semiklassik mit Nr. 161/77 ungebr., 30er Jahre weitgehend in beiden Erhaltungen kpl., z.B. gute Serien Maler, Dichter, Heerführer, FIS '33, Katholiken '33, meist postfr., gestempelt u.a. Rotary etc., ab 1945 mit guten Grazer Aufdrucken, Va-d, 693/96II, Flugpost, Trachten usw., die Moderne praktisch doppelt inkl. Kleinbogen, Folienblättern, alleine die gültige Nominale schon ca. 1700,- Euro, ferner reichlich Nebengebiete, sowie Postämter mit Serbien, Levante und Feldpost etc. (2000,-) Gebot

6656 "Fußball", umfangreiche Thematik-Sammlung in 39 Alben, davon 18 Abobände, vielfach bis in die letzten Jahre gesammelt mit vielen postfrischen Serien, Blöcken und Kleinbögen, dadurch auch einiges an deutscher und europäischer Nominale, teils auch selbstgestaltet mit einer Menge Material. Der Einlieferer errechnete einen Katalogwert von ca. 27.000,- Euro (2000,-) Gebot

6657 Europa, Nachlaß in 15 Bänden, unterschiedlich gesammelt (auch Neugummi und Verfälschungen), aber auch gute Marken, dabei Alt-England 1840-1985 mit "Black-Penny", besseren Pennys und Shillingen mit Nr. 7, 35 etc., Frankreich 1849-1987 mit Ceres u. Napoleon, u.a. 5 Fr. (Nr. 32), Österreich doppelt gesammelt ab Klassik, 30er Jahre, Nachkrieg mit guten Flugpost, Trachten, Schweiz häufig doppelt ab Rayon, Helvetia, PAX-Serie, diverse Blöcke (auch Fälschungen), Dänemark mit Wappen/Krönchen, Zähnungen, Flugpost 30er Jahre, Bund/Berlin ab 1948/49 zwar kpl., aber stark unterschiedlich (diverse Neugummi, falsche Prüfzeichen), sowie Schweden reichhaltig, u.a. bessere Landsturm-Serien (2000,-) Gebot

6658 Europa, großer, umfangreicher Abo-Nachlaß in mehreren Kisten, alle voll mit postfrischen Marken und FDCs eines Europa-Abo's, bis in die letzten Jahre mit Mengen Material, u.a. umfangreich Skandinavien bis 2015 mit hoher Nominale, die meisten anderen westeuropäischen Gebiete, dabei z.B. auch Schweiz mit ca. 2200,- SFr. Nominale, Österreich mit ca. 700,- Euro, ferner auch einige Sammlungen, dabei gute Schweiz-Belege mit Flugpost u. Blöcken, u.a. Naba Bl. 1 auf Brief, Motive etc. (2000,-) Gebot

6659 Alle Welt, umfangreicher Nachlaßbestand in 104 Alben, der Kern eine große postfrische Block-Sammlung (wohl mehrere tausend Blöcke!) quer durch Europa, z.B. Portugal mit frühen Ausgaben, Frankreich u. Schweiz, Bund Nr. 2171U im Bogen, ferner Markenheftchen Skandinavien, Monaco, Ungarn ab Bl. 1, zwei Roosevelt-Blöcke, Rotkreuz-Kleinbogen mit A/B, dazu sehr reichhaltige sammlungsähnliche Lagerbücher von alt bis neu (häufig mehrere tausend Werte pro Band!), u.a. Portugal, Deutschland vor u. nach '45, Großbritannien mit vielen Pennys, Frankreich u. Österreich ab frühen Werten, Übersee z.B. mit etwas China etc. (2000,-) Gebot

6660 Deutsche Kolonien und Postämter, gute Sammlung in zwei Bänden, hauptsächlich gestempelt und zumeist in guter Qualität, mit Unternummern gesammelt und vielfach kompetente Altsignaturen bzw. Prüfungen, dabei alleine 123 Yachten-Querformate, u.a. China Nr. 15/27, 28/37, 38/47, Marokko Nr. 7/19, 33, 58, Türkei ab Nr. 1/5, 12/23, 24/35, 36/47, DNG Nr. 19, DOA mit Rupien, Deutsch-Südwest, Kamerun Nr. 19, Karolinen Nr. 19, Kiautschou ab Nr. 1, mit Nr. 17, 37, Marianen Nr. 6I mit Attest, Nr. 19, Marshall-Inseln Nr. 25, sowie Samoa u. Togo Nr. 19 (2000,-) Gebot

6661 Deutsches Reich Brustschilde, 1872-1875, zweibändige Spezialsammlung mit ca. 1000 Marken und über 180 Belegen, bei den Marken (weit überkpl.) viele Besonderheiten, u.a. Nr. 2 mit Ersttagsstempel, zwei Werte mit seltenem Feldpoststempel, Einheiten, Zähnungsbesonderheiten, Plattenfehler, nachverwendete Stempel, Hufeisenstempel, etliche 1875er-Verwendungen, bei den Belegen u.a. ein seltenes nachgesandtes Postmandat, diverse Auslandsbriefe, Ortsbriefe zum mod. Tarif aus Hannover mit je EF Nr. 2 u. 17, Nr. 6 EF auf Wertbrief u.v.a. Besonderheiten. Die Erhaltung ist ausgabentypisch unterschiedlich, aber alleine durch die Menge der oft besseren Marken gewaltiger Katalogwert! (2000,-) Gebot

6662 Alle Welt, reichhaltiger Sammlernachlaß im Regal, dabei viele teuer bezahlte Abosammlungen versch. Gebiete, von Rotkreuz bis Zeppelin, eine gute Banknoten-Sammlung, sowie Deutschland-Sammlungen aus Sieger-Abo mit immer wieder besseren Ausgaben, u.a. gute postfrische Serien Weimar, SBZ mit Bl. 1, 4 etc. Der gültige Nominalteil umfasst auch immerhin ca. 2500,- Euro an postfrischen Bund-Marken! (2000,-) Gebot

6663 Deutschland, interessanter Nachlaßbestand in 17 Bänden, da größtenteils aus bekanntem Abo stammend, auch meist in guter postfrischer Qualität, insbesondere Kolonien wie z.B. Marokko Nr. 43/44, China Nr. 38/47, Türkei Nr. 45/47, 48/52, DOA Nr. 6/10, Karolinen Nr. 6I gepr. (!), Marianen Nr. 1-6II, 19, Togo Nr. 19 u.v.m. Ferner bessere Altdeutschland-Slg., Berlin u. Bund ab 1948 mit Anfangswerten, DDR 1949-90 fast kpl., meist postfr., sowie Deutsches Reich 1872-1945 mit besseren Weimar- und III. Reich-Teilen (2000,-) Gebot

6664 Deutschland, kompakter Nachlaß in 19 Alben/Lagerbüchern, insbesondere die Lagerbücher mit meist dicht gesteckten Beständen interessant, dabei Deutsches Reich 1872-1945 mit Slg. und Lagerbestand inkl. besseren, im Lager teils ab 1936 mehrfach, Berlin ab 1948 mit Aufdrucken, Bauten oft mehrf., teils vielfach (!), ähnlich Bund ab Anfang, häufig bis sechsfach, inkl. Helfern, Marienkirche, Nr. 113/15 etc., DDR aus 1949-1990, sowohl Slg. postfr. als auch Mengen im Lager, mit Debria- u. Marx-Blöcken, Zonen-Bestände mit Blöcken usw. Beachtliche Substanz (1800,-) Gebot

6665 Alle Welt, Nachlaßbestand in 39 Alben u. Steckbüchern, sehr interessant, wenn auch unterschiedlich, in allen Erhaltungen, stets wurde versucht, ab Frühausgaben zu sammeln, zwar mit einigen Nachrucken und Fälschungen, aber auch viele gute Werte enthalten, dabei Schweiz aus 1849-2006 mit Rayon/Strubel, Pro Juventute Nr. I-III, Bl. 1-15, Flugpost, teure Ämter, Moderne doppelt inkl. u.a. ca. 900,- SFr. Nominale, weiter mit Italien ab Staaten, Spanien mit frühen Isabella, Österreich mit Kreuzern, Skandinavien, Übersee mit u.a. Asien inkl. etwas China ab Drachen, Japan, Siam mit Aufdrucken, Mittel-/Südamerika, z.B. Brasilien, Kolumbien mit Lokalausgaben, USA mit besserer Klassik, dabei seltene 2 Dollar Kolumbus, Afrika mit Kolonien, dito Ozeanien. Unübersichtlicher, reizvoller Bestand (1800,-) Gebot

6666 Alle Welt, reichhaltiger Sammlernachlaß, dabei sehr schöne, über Jahrzehnte kpl. postfrische Marokko-Sammlung bis 2017, auch mit gutem Vorkriegsteil, Frankreich bis 2006, ab Klassik, später ebenfalls kpl. postfrisch, DDR kpl., Bund 1949-2020, ohne Posthorn, aber mit dem postfrischen Nominalteil kpl., UNO postfrisch, gute Holland-Slg. etc. (1800,-) Gebot

6667 Deutschland, Abo-Nachlaß in sieben Bänden, sowie diverses loses Material, dabei Bund-Slg. aus 1990-2014 inkl. Jahrbüchern und etlichen 10er-Bögen (offensichtlich von I/1994 bis I/2007) vollständig) mit alleine ca. 3800,- Nominale, dazu thematische Sammlungen und etwas Kosovo (1800,-) Gebot

6668 Deutschland/Europa, 32-bändiger Nachlaßbestand mit Hauptwert Bund, ca. 90er Jahre bis 2018 inkl. etwa 3200,- Euro Nominale (ohne GA/Plusbriefe), dazu Numisblätter ab Melanchthon mit 190,- DM und 1320,- Euro Münz-Nominale, einiges an Dauerserien, Deutsches Reich und Besetzung, Schweiz reichlich, dabei auch etwas Nominale, ferner weitere Europateile, u.a. eine einzelne Großbritannien "Black Penny" (1800,-) Gebot

6669 Europa, interessanter Nachlaßbestand in 12 Kassetten und drei Alben, das Material stammt größtenteils aus einem bekannten Qualitäts-Abo, insofern häufig gute postfrische Erhaltung, dabei starke Spanien-Slg. 1850-1999, ab Klassik (diese naturgemäß unterschiedlich) mit Nr. 1/5 etc., meist gestempelt und teils gepr. Bühler, Pfenninger, Calves etc., ab 20er Jahre meist postfr. (!) mit Spitzen, z.B. Nr. 618/25 I u. II, Montserrat 1931 kpl. (!), Nr. 361/74, 444/56, 706/7, 737/45 ungebr., 40er Jahre mit Nr. 874/83, 859/73, seltene Toledo-Blocks 7-8A/B, 838U, ab 1945 nahezu kpl. inkl. Nr. 987II, 1020 (Bleistift-Signatur) usw. Dazu gr. Blocksammlung alle Welt, darin auch etwas China 70er/80er Jahre, u.a. Bl. 20, 22 etc. (1800,-) Gebot

6670 Deutschland/Europa, umfangreicher Nachlaßbestand in 40 Alben, dabei Bund aus 1949-2008 mit allen Anfängen in etwas gemischter Erhaltung, auch ca. 450,- Euro Nominale, dito gestempelt, dazu einige frühe FDCs, ähnlich Berlin 1948-1990, fast doppelt, gestempelt mit wenigen Ausfällen, postfrisch meist sauber inkl. Bl. 1III (noch mit altem Attest), Österreich gut aus 1945-2001, meist doppelt, u.a. gute Aufdrucke Va-d, Trachten I, Flugpost Vögel, ferner Liechtenstein aus 1960-1999, sowie UNO umfangreich (1500,-) Gebot

6671 Europa/Übersee, interessanter Nachlaßbestand in 12 Alben mit Schwerpunkt auf Europa-Sammlungen, insbesondere stark gesammelt Lettland 1918-1940, fast doppelt in beiden Erhaltungen, auch ungebr./postfr., dazu spezialisiert mit Mengen an Zähnungsvarianten, A/B, Besonderheiten mit Kehrdrucken, Stegen, Farben, eine 162F innerhalb eines Bogenteils (!!), Spitzen mit postfrischem Afrikaflug (sign. Sieger), alles mit B-Werten bei Flugpost etc., ferner Portugal ab 1940, mit Farben, Bl. 2-14 kpl. gest., Italien ab Klassik mit besseren, dito USA, auch die Dublettenbestände einen Blick wert (1500,-) Gebot

6672 Europa, Nachlaß in 23 Alben, alles sammlungsähnlich angelegt, vor allem Rumänien aus 1858-2005 mit erheblicher Substanz und Spitzen, ab Klassik oft schon in beiden Erhaltungen, ab ca. 1906 nahezu alles doppelt, mit vielen guten Werten und Blöcken, u.a. Nr. 197/207, 30er Jahre mit Papieren und Wz., Sonderausgaben umfangreich mit guten Werten, Bl. 1-310 fast doppelt (!), inkl. Bl. 9/14 etc., dazu aber auch viele seltene Kleinbogen mit Nr. 867/73, 874/78, 879/83, die seltenen Patrioten '45 mit Nr. 885/96x/y u.v.m. Dazu erhebliche Lagerbestände von alt bis neu, etwas Polen, Belege etc., alleine der Rumänien-Teil dürfte einen mittleren fünfstelligen Katalogwert haben (1500,-) Gebot

6673 Europa/Übersee, interessanter Sammlernachlaß in 80 Alben und diversen Schachteln, sowie auf Steckkarten, in Tüten etc., dabei u.a. Schweiz inkl. 30er Jahre mit besseren, auch ca. 1000,- SFr. Nominale, Vatikan ab 1950 mit Bl. 1, umfangreiche CEPT-Slg. ab 1956 inkl. den besseren, KLB und Bogen, Mitläufer, Thematik mit "Jahr des Kindes" inkl. China Bl. 19, "Weltraum", "Blick in die Welt", "Fußball" und "Nobelpreis", dazu Österreich ab 1945 mit Aufdrucken, Trachten I etc., ferner reichlich Abotüten-Bestände, Belege mit alter Firmen-Korrespondenz u.v.m. (1500,-) Gebot

6674 Alle Welt, interessanter Nachlaß aus Abo in 17 Bänden, dabei postfrische Blocksammlung alle Welt mit China-Blocks 16, 19 (!), 20, zweimal Bl. 22, Bl. 23-25, moderne Slg. aus 1987-2001, dazu Zusammenstellungen, einige Markenheftchen, reichhaltige Numisbrief-Slg. mit 180 Briefen, hier alleine schon 760,- DM ehem. Nominale, dabei 5 Mk. Germanisches Museum auf Numisbrief (!), bessere DDR mit 5 Mk. Kloppstock, 10 Mk. Schweitzer, 20 Mk. Grimm usw. (1500,-) Gebot

6675 Deutschland, Nachlaßbestand in 35 Alben, leider nicht immer aus seriösen Quellen bezogen, mit NG, Entfalzungen etc., gesammelt wurde Deutsches Reich mit Zeppelinen, Bl. 1-3, Gebiete mit Danzig fast kpl., alle Zonen mit den meisten frühen Blöcken, DDR 1949/1976, Bund/Berlin 1948/1990, Neusaar mit Blockpaar, reichlich Lagerbestände DDR postfrisch, auch Bund 2001/2013 mit ca. 1100,- Euro Nominale, sowie etwas Europa (1500,-) Gebot

6676 Fußball, beeindruckende Sammlung auf selbstgestalteten Blättern in elf Bänden plus weiterem Material, chronologisch aufgebaut von 1924 bis 2006, mit zahlreichen guten Ausgaben wie u.a. Uruguay Nr. 285/87, 379/81, Italien Nr. 479/87, Paraguay Bl. 24, Albanien Nr. 673/81 u. Bl. 11/12, Qatar Bl. 16/19, Polen Kleinbogen Nr. 1665/72, Aden Nr. I (Mi. "-.-"), viele gute "B"-Ausgaben, Blöcke, Epreuve de Luxe, Silber- und Goldfolienmarken etc. In diesem Umfang nur mit hohem zeitlichen und finanzellen Einsatz zusammenzutragen. Mi. über 34.000,- Euro, wobei viele nur schwer zu beschaffende Übersee-Ausgaben sicherlich nicht nach KW zu bewerten sind (1500,-) Gebot

6677 Deutschland u. Europa, Nachlaßbestand in 28 Alben (meist neuwertige Vordruckalben), dabei Bund ab 1949 postfrisch mit frühen Werten, ferner Neuzeit mit rund 900,- Euro Nominale, Berlin 1948-1973, meist postfr. und fast kpl., Schweiz 1945-2014, u.a. mit ca. 1600,- SFr. Nominale, UNO Genf u. Wien bis 2017 postfrisch, auch mit KLB, Vatikan aus 1959-2013 postfr., sowie ähnlich Liechtenstein 1981-2013 mit gültiger Nominale (1500,-) Gebot

6678 Rußland/Sowjetunion, ca. 1860-1991, umfangreicher Sammlernachlaß in 14 schweren Kladden u. Alben, im Prinzip doppelt geführt, postfr./ungebr. u. gest., ab Kaiserreich, mit einigen Kopeken, teils nach Zähnungen spezialisiert, Schwerpunkt ab 1920, dabei Hungerhilfen, Sowjetunion mit gutem Teil 30er Jahre inkl. Zeppeline 1930 u. 1931, 1934, Luftpost 1934, Bl. 1-3, teils doppelt, dem Großteil der besseren 40er/50er Jahre Blöcke, u.a. Bl. 13, dazu Bogen- und KLB-Bestände, Dubletten, etwas Bürgerkrieg etc. (1500,-) Gebot

6679 Deutschland, Sammlernachlaß in 23 Bänden, dabei umfangreiche, üblich untersch. Altdeuschland-Slg. mit vielen besseren Marken, Deutsches Reich 1872-1945, mit Brustschilden, Kaiserreich, Infla, Weimar mit Nothilfen u. Flugpost, III. Reich mit Chicagofahrt, Bl. 3 etc., etwas Nebengebiete I. u. II. Wk., Bund 1949-2000 gestempelt, Berlin ab 1948, u.a. mit Bl. 1 gest., gepr., sowie diverse Lageralben (1500,-) Gebot

6680 Deutschland und Europa, Nachlaßbestand in 48 Alben, dabei Deutschland mit Schwerpunkt bei mehrfachen Bund-Sammlungen mit zweimal 1949-1959, einmal postfrisch u. ungebraucht aus 1949-1959, ferner moderne Slg. bis 2019 mit ca. 950,- Euro Nominale, Deutsches Reich mit Teilen, Berlin aus 1949-1990 mit einigen Anfängen, Österreich aus 1865-2019 umfangreich und oft in beiden Erhaltungen, dabei auch etliche Kleinbogen, enthaltene Nominale schon ca. 1500,- Euro, ferner Schweiz aus 1945-1989, dabei auch 300,- SFr. Nominale, sowie reichlich Dubletten und einige Bund-Numisblätter mit 110,- Euro Münz-Nominale (1500,-) Gebot

6681 Alle Welt, umfangreicher Nachlaß in 61 meist schweren, unübersichtlich vollgesteckten Alben, dabei gut besetzte Frankreich-Slg. ab Klassik in gemischter Erhaltung mit frühen Ceres-Werten, 20er/30er Jahre, bis ca. 1993, auch postfr. Markenheftchen, Belgien ab Frühzeit, 30er Jahre mit Blöcken, umfangreiche CEPT-Slg. aus 1956-2001 in beiden Erhaltungen, dicke Motiv-Wälzer, u.a. Flora/Fauna mit etwas China, Österreich sehr umfangreich ab Kaiserzeit bis 2008, inkl. rund 300,- Euro Nominale, Schweiz mit etwas Nominale bis 1990, Osteuropa mit Polen- u. Rußland-Sammlungen, Übersee mit versch. Teilsammlungen, z.B. USA, UNO mit Bl. 1, alte Auswahlen etc. (1500,-) Gebot

6682 SBZ und DDR, sehr interessanter, ursprünglicher Sammlernachlaß in sieben Alben, sowie Bogenmappen und zwei Kassetten mit spezialisierten Markenbeständen, ab Berliner Bär A/B, mit Bogen und -teilen, Farben u. Papieren, Mecklenburg mit u.a. Nr. 8y, gepr., und vielen weiteren Farben (dicht gesteckt!), Abschied mit x/y-Papieren, Sachsen mit Lagerbeständen inkl. u.a. Nr. 80X postfr. u. gest., gepr., Thüringen mit Freimarken und Papieren, Block 1x gest. mit Attest, Bl. 3 mehrf., Bl. 4 mit Attest Ströh, Bl. 5 mehrf. mit Attesten, Ost-Sachsen mit Postmeisterausgaben, allgem. Ausgabe mit Handstempeln, Maschinenaufdrucke spezialisiert mit Aufdruckbesonderheiten, zusätzlich mit Plattenfehlern u. Abarten. Dazu Lagerbestand DDR mit Anfängen und guten Werten. Da alles sehr unübersichtlich ist, wird eine genaue Besichtigung angeraten (1500,-) Gebot

6683 Alt- und Neusaar, umfangreiche, spezialisierte Sammlung in acht Bänden, mehrfach angelegt in allen Erhaltungen, mit guten Werten, Briefen und Besonderheiten, ab Germania/Ludwig-Aufdrucken mit gepr. Werten, Freimarken teils mit postfr. Höchstwerten, Volkshilfen, Dienst, vielen Briefen, z.B. Nr. 179/94 auf vier R-Briefen, gestempelt ähnlich mit ungepr. Nr. 134, Neusaar mit Postillion und seltenen Kleinbogen, z.B. Ibasa Nr. 291 (Mi. 2000,-), 305 Klb., 316, 349 Klb., postfr. Hauptsammlung kpl. inkl. Hochwasser-Blöcken (Bl. 1 Haftspur), mehrere seltene Ministerdrucke, u.a. Nr. 286M, 330M, 351/53M etc., wiederum mit Briefen mit Freimarken-Mischfrankaturen wie Nr. 235II, gestempelt weitgehend kpl. mit Bl. 1/2, aber ungeprüft, bitte selber kalkulieren! (1500,-) Gebot

6684 Bund/Berlin, 1948-1990, Sammlernachlaß in neun Bänden, dabei Berlin doppelt kpl. mit allen Spitzen, Nr. 1/20 gest. u. gepr., 21/34, Bl. 1 mit Tagesstempel "Wiesbaden", gepr., postfrisch mit Nr. 1/70, teils gepr., Bund postfr. 1949-90 kpl., Posthorn geprüft, sowie zweimal Bund 1949-90 gestempelt (1500,-) Gebot

6685 "Pferde", große Motivsammlung in 27 Bänden, liebevoll selbstgestaltet von alt bis neu, nach den verschiedenen Thematiken wie Rassen u. Zucht, CHIO Aachen, Rennen usw. aufgezogen. Dabei ca. 6500 Marken, Blöcke, Zus.-Dr. u. Markenheftchen, sowie ca. 1200 Belege, ein Großteil postfrisch bis in die letzten Jahre, auch gute Werte dabei wie China Pferde-Block '78, Hongkong u. Taiwan, gute Braune Bänder 3. Reich u.v.m. (1500,-) Gebot

6686 Alle Welt, 59-bändiger Nachlaß, zumeist Lindner-T-Alben mit großteils postfrischen Sammlungen ab den 70er Jahren, bis ca. Ende der 90er Jahre, dabei Belgien inkl. MH, dito Frankeich, CSSR mit Klb., Griechenland u. Zypern, Bund/Berlin gestempelt ab Anfang mit besseren, später auch etwas Nominale, DDR gest. 1949-1960 kpl. mit Marx, Übersee mit Papua-Neuguinea u. Marshall-Inseln postfr., ferner umfangreiche, nicht einsortierte Abosendungen in drei Kisten, dabei viel Baltikum, Thematik mit "Weltraum", Numisbriefe alle Welt, inkl. ca. 700,- DM Münz-Nominale, u.v.m. (1500,-) Gebot

6687 Deutschland (meist), Nachlaßbestand in 32 Alben, vieles aus gutem Abo bezogen, dabei Bund aus 2000-2022 mit ca. 1150,- Euro Nominale, dazu Numisblatt-Slg. mit 910,- Euro Münz-Nominale, Slg. DDR thematisch von alt bis neu postfrisch, III. Reich etwas unterschiedlich, u.a. bessere Blöcke 9 u. 11 postfr., WHW etc., dazu Besetzung II. Wk.mit Standardgebieten wie Kanalinseln, Litauen, Lettland, GG, Serbien mit Nr. 1/15, 31/45 etc., ferner Westzonen mit Bizone u. Bl. 1, Frz. Zone, SBZ, sowie eine Rotkreuz-Sammlung (1500,-) Gebot

6688 Deutschland, abwechslungsreicher Nachlaßbestand in 30 Alben, vieles aus guten Abo's, mit Teilsammlungen und Sammlungen, dabei DDR 1949-1990 postfrisch nahezu kpl. mit auffallend vielen frühen Randstücken, Abarten/Plattenfehler-Slg. mit Frz. Zone und Block-Abarten, DDR Bl. 7I, Bund Nr. 1613, 2029U (je mit Attest), Bund reichlich mit ca. 1000,- Euro Nominale, ferner Numisprodukte mit 420,- DM u. 110,- Euro Münz-Nominale, Abosammlung mit etwas Kolonien, SBZ u.a. Bl. 5X/Y usw. (1500,-) Gebot

6689 DDR, 1949-1958, postfrisches und gestempeltes, sehr gut sortiertes Lager nur der guten Jahre, z.B. mit fünf postfrischen und sieben gestempelten Serien Nr. 261-70, Bl. 7(12), Chinesen per acht, Köpfe II mit neunmal 25 Pfg. (die vier gest. alle gepr.), 27 Marx-Blöcken etc. Der Michelwert ist exakt seitenweise errechnet = 31172,-, dabei sind Plattenfehler, z.B. beim Schiller-Block, alle unberechnet (1500,-) Gebot

6690 Deutschland nach 1945, Nachlaßbestand in 13 Bänden, dabei Bund 1949-2021 in beiden Erhaltungen gesammelt (die Anfänge teils sehr gemischt, wie Posthorn), im Modernen mit ca. 1650,- Euro Nominale, Berlin 1948-1990 ähnlich in gemischter Erhaltung, mit Nr. 1-70, teils gepr./teils auch Entfalzungen etc. Dazu Zonen und Deutsches Reich mit Teilen (1500,-) Gebot

6691 Altdeutschland, Nachlaß in drei Bänden, Marken und bei den Ländern Bayern (mit EF Nr. 6), Preußen und Taxis auch etliche Briefe gesammelt, im Markenteil Bayern Kreuzer kpl. ab gest. Nr. 1Ia, später auch bessere gepr. der Pfennigzeit, zweimal Flugpost Nr. I, ferner Helgoland, Preußen sehr reichhaltig, u.a. gepr. Nr. 2c und 11c, zwei Probedrucke Nr. 15, sowie Taxis auch mit guten Werten (1500,-) Gebot

6692 Deutschland, umfangreicher Nachlaßbestand in 132 Vordruckalben und Steckbüchern, dabei der Schwerpunkt auf selbstgestalteten Alben nach 1945 mit spezialisierten Teilen, z.B. Westzonen mit HAN und Randstücken, Bizone mit AM-Post-Teil, bessere Briefe, mehrfach Block 1, reichlich altsignierte Ziffern-Aufdrucke, Frz. Zone mit vielen Druckvermerken, Slg. Leipziger Messe, Bund 1949-2018 gestempelt (in frühen Teilen postfr./ungebr.), Berlin 1948-1990 weitgehend kpl., mit Nr. 21/34, Block 1 (u.E. Stempel falsch), ferner etwas Deutsches Reich und Gebiete, z.B. bessere Kolonien wie DOA Nr. 21b (Befund Jäschke-L.) u.v.m. (1500,-) Gebot

6693 Europa/Übersee, interessanter Sammlungsbestand mit hauptsächlich britischen Kolonien in Übersee, sowie etwas Europa. Dabei Karibik mit u.a. Barbados ab Britannia mit besseren bis Shilling, George mit ungebrauchten Werten, Jamaika, Grenada ab Victoria, Trinidad etc., Afrika mit u.a. brit. Lagos u. Nigerküste, Ostafrika mit Rupien, Asien mit Hongkong mit $-Werten, Ozeanien mit Neuguinea, Samoa, Gilbert-Inseln mit 10 Shilling, Solomonen, Seychellen interessant, einige bessere Briefe, u.a. Brit.-Honduras mit Halbierung (Sorani-Befund), auch etwas deutsche Kolonien, z.B. China mit Vorläufern, Reichspost Nr. 27 u.v.m. (1500,-) Gebot

6694 SBZ, reichhaltiger Sammlernachlaß, dabei sehr unübersichtliche, etwas unterschiedliche, aber substanzhaltige Slg. (meist gest.) mit hunderten von Unternummern und vielen besseren, geprüften Werten (auch nur diese von uns bewertet!), z.B. Nr. 1-7B gest. (Attest), "POTSCHTA" vom Unterrand auf Brief (Attest), Bl. 1/2 gest. (Attest), Bl. 4ay und cy gest. (Attest), Bl. 5 gest. (2), dazu Plattenfehler, Besonderheiten, ein reichhaltiges Lagerbuch ab Berliner Bär u.v.m. Fundgrube mit vielen Auktions-Einzellosen! (1500,-) Gebot

6695 Deutschland (etwas Alle Welt), abwechslungsreicher Nachlaßbestand in 34 Alben, dabei einige alte Behrens-Alben, u.a. III. Reich und Besetzung II. Wk. mit besseren, Neusaar mit u.a. Bl. 1/2, Zonen mit Blocks, DDR ab 1949, u.a. Bl. 7III postfr., Köpfe II geprüft, Marx-Blöcke, Bund/Berlin mit Anfängen, dazu Bund mit moderner Sammlung aus 2001 bis Mitte 2016 inkl. alleine schon ca. 800,- Euro Nominale, ferner Numisblatt-Slg. mit 610,- Euro Münz-Nominale. Dazu noch USA-Teile mit Jahrbüchern, UNO und Liechtenstein (1500,-) Gebot

6696 Deutschland, Nachlaßbestand in 31 Alben/Steckbüchern, grundsätzlich unterschiedlich gesammelt in allen Erhaltungen, neben guten Werten auch "dubioses" Material enthalten, dabei Berlin 1948-1990 in beiden Erhaltungen kpl., Bund postfr. (wenig ungebr.) u. gestempelt 1949-2001 kpl., inkl. Posthorn-Serie, DDR 1949-1990 meist doppelt, Deutsches Reich 1872-1945 mit besseren, III. Reich teilweise postfrisch, Alt- u. Neusaar, etwas Besetzung II. Wk. und Lagerbestände, Steckkarten etc. Eine genaue Besichtigung wird angeraten (1500,-) Gebot

6697 Alle Welt, Nachlaßbestand in 72 Alben/Steckbüchern, dabei Sammlungen Berlin/DDR mit einigen Anfängen, dito Bund 1949-2018 mit ca. 1400,- Euro Nominale, mehrere Sammlungen Deutsches Reich, Besetzung II. Wk. mit besseren, z.B. Serbien kpl., Schweiz ab 1945, Übersee mit Abobeständen China und Indonesien der letzten Jahre, Thematik, Lagerbücher usw. (1500,-) Gebot

6698 Alle Welt, Sammlerbestand in 50 Alben, alles recht unübersichtlich gesammelt, dabei DDR 1949-1990 nahezu doppelt kpl., Bund ab 1949 bis letzten Jahre häufig postfrisch u. zusätzlich gestempelt (ohne Posthorn), sowie ca. 1600,- Euro Nominale, dazu Plattenfehler-Slg., Berlin ab '49 weitgehend kpl., III. Reich weitgehend vorhanden, aber meist aus nicht seriöser Quelle bezogen, verschiedene europäische Teilsammlungen und vieles postfrisch, dabei Schweden reichlich, Übersee mit UPU-Abo und teuren Blöcken etc. (1500,-) Gebot

6699 Altdeutschland, hübsche alte zweibändige Sammlung auf selbstgest. Bl., ohne große Spitzen, aber viel saubere Mittelware und etliche Briefe, u.a. gute Teile Baden (ab Nr. 1a, mit zweimal Nr. 22 gest., sowie Luxusbrief Nr. 16) und Württemberg (1500,-) Gebot

6700 Deutschland, 22-bändiger Nachlaß, zumeist in teuren "Deutschland Plus"-Alben, dabei Bund 1992-2018 inkl. Lagerbeständen mit ca. 1500,- Euro Nominale, Berlin aus 1948-1990, u.a. mit Nr. 1/41 kpl. postfr., alle gepr. Schlegel, sowie Numisblätter aus 2003-2018 mit 1045,- Euro Münz-Nominale (1500,-) Gebot

6701 Deutsche Lokalausgaben, reichhaltige dreibändige Sammlung "aus der guten alten Zeit", mit vielen besseren Ausgaben wie Barsinghausen Nr. 1-7, Döbeln Nr. 2/3, Falkensee Nr. 1-6ZW, Finsterwalde Nr. 1-12 Bogensatz, Frankenau Nr. 1-2Pa, Fredersdorf Nr. 50-52, 62-66, Mindelheim Nr. 1 auf Briefstück, kpl. Bogen Netzschkau-R. Nr. 5Ib, Meißen Nr. 28-29, Niesky weit überkpl. postfrisch mit zusätzlich teuren Zus.-Drucken und Zus.-Dr.-Bogen Nr. 11-13, Ravensburg Nr. I-XIX, bis auf einen Wert kpl. (halten wir für echt, im angegebenen Michelwert dennoch nicht mitgerechnet), Storkow Bl. 1-2B, Unna Nr. 1-3, Wittenberg Bl. I-III etc. Der von uns ausgerechnete Michelwert liegt bei 18400,- (wenige Falzmarken auch so gerechnet), dabei die problematischen Hitler-Aufdrucke von Fredersdorf, Glauchau, Löbau, Meißen, Mühlberg, Chemnitz, Netzschkau, Saulgau (Nr. XIII-XXIV), Schwarzenberg, Westerstede und Wittenberg, trotz guter Altsignaturen (und immenser Einkaufspreise) unbewertet (1500,-) Gebot

6702 Deutschland, Nachlaßbestand in 16 Alben, Hauptwert Bund ab 1949 mit einigen Anfängen, später mit ca. 2800,- Euro Nominale, Deutsches Reich mit Sammlungsteilen, dabei z.B. Abosammlung III. Reich mit besseren, u.a. Hindenburg-Waffeln postfr., Blöcke etc., sowie DDR u. Berlin ab frühen Jahren (1500,-) Gebot

6703 Deutschland, Nachlaßbestand in 12 Bänden, dabei Bund aus 1984-2021 in beiden Erhaltungen, inkl. alleine schon ca. 3400,- Euro Nominale, sowie eine kleine Borek-Abosammlung mit etwas III. Reich (1500,-) Gebot

6704 Deutschland u. Europa, umfangreicher Nachlaß in 32 teuren Kassettenbindern und einer vollen Kassette, dabei Bund 1949-2001 doppelt kpl. inkl. Posthorn, Numisblatt-Slg. 2002-2017 mit 970,- Euro Münz-Nominale, DDR 1949-1990 dopp. kpl. inkl. Marx-Blöcken, Berlin 1948-1990 doppelt, aber teils falsche Aufdrucke, eine Großbritannien-Slg. aus 1952-2000, sowie diverse Lagerbestände (1500,-) Gebot

6705 Deutsches Reich, 1922-1945, weitgehend postfrische Sammlung in zwei Leuchtturm-Vordruckalben (diese ab 1872), Hauptwert praktisch ausschließlich im vollständigen Teil ab 1933, dabei Wagner in A/B, teils sign. Schlegel, tadellos postfr. Bl. 2 (Attest H.D. Schlegel), Nr. 529-39 u. 556-64 je Attest Schlegel usw. Im Anhang noch einige kpl. Gebiete Bes. II. Wk., ein nachgummierter Satz Chicagofahrt von uns nicht bewertet, ebenso einige wenige andere Werte (1500,-) Gebot

6706 Deutschland und Europa, 34-bändiger Sammlernachlaß aus ehemals teuren Abo's, dabei gr. Europa-Blocksammlung, alleine schon in 19 Bänden mit mehreren tausend Blöcken postfrisch u. gestempelt (!), dazu Bund 2002-2007 inkl. Jahrbüchern/Bogen und ca. 1100,- Euro Nominale, sowie Numisblätter und -briefe mit 680,- DM und 350,- Euro Münz-Nominale, dabei auch noch Bund-10er-Bogen-Slg. postfr. u. gest. aus 1994-2001 (1500,-) Gebot

6707 Alle Welt, ursprüngliche alte Generalsammlung in zwei Goldschnitt-Alben Ausgabe 1913 (!)mit häufig gut besetzten Abschnitten in üblich untersch. Qualität (von "gut bis böse"), dabei umfangreich Altdeutschland mit guten, teils auch geprüften Werten, aber auch Fälschungen, Deutsches Reich mit Brustschilden, Kolonien, Alt-Europa inkl. u.a. Frankreich mit Ceres, Griechenland mit 70 Hermesköpfen, Großbritannien mit Shillingen, Alt-Italien u. Königreich, Österreich mit Kreuzern, Skandinavien, Schweiz ab Rayon, Übersee mit Kolonialteilen interessant, China ab Drachen, Japan Kaiserzeit, Malaiische Staaten, Siam mit Aufdrucken, Indien mit Staaten, Afrika mit Kolonien u. besseren, Süd- und Nordamerika, Karibik, Kanada mit Kolonien, USA u.v.m. (2000,-) Gebot

6708 Alle Welt, Nachlaßbestand in 45 Alben/Steckbüchern mit abwechslungsreichen Sammlungen u. Beständen, dabei Bund inkl. Jahrbüchern u. ca. 1700,- Euro Nominale, Übersee mit China-Teilslg., u.a. gute Blocks 16, 19, 20 etc., umfangreiche Skandinavien-Teile mit vielen Markenheftchen bis 2000er Jahre, Ländersammlungen z.B. mit Grönland, Aland, Schweiz mit Nominale, Banknoten u. Numisbriefe, Thematik wie Zepplin, Schiffe, Weltraum u. Eisenbahnen, einiges an Belegen inkl. Vorphila, Zensuren 2. Wk. usw. (1500,-) Gebot

6709 Europa, Nachlaß in ca. 160 Alben, dabei Deutschland mit besseren, z.B. Tunis Nr. 5a, viel Skandinavien und BENELUX, häufig postfrisch (1200,-) Gebot

6710 Deutschland, reichhaltiger Nachlaßbestand in 12 Alben und auf losen Blättern, dabei Berlin 1948-1990 praktisch doppelt u. dreifach gesammelt, etwas untersch., aber mit vielen guten Werten, mit Aufdrucken, frühen Sondermarken, postfrisch mit u.a. Nr. 1/20, 35/41, Bl. 1 geprüft, Bund aus 1949-1972 ähnlich, dabei Anfänge teils mehrfach, DDR ab Anfang, oft doppelt, u.a. Nr. 286/88 postfr., beide 5-Jahrespläne, Marx-Blöcke, ferner alte Generalsammlung mit Deutschem Reich, bessere Blöcke der Zonen, Neusaar, sowie Französische Zone (1200,-) Gebot

6711 Deutschland und Europa, meist moderner Nachlaß in 18 Alben, dabei Bund 2001-2021 postfr. u. gest. inkl. alleine schon ca. 1400,- Euro Nominale, Österreich 1945-2014 mit KLB, Folienstreifen und ca. 800,- Euro Nominale, Großbritannien 1935-2012, über Strecken kpl. mit hoher Nominale, dazu Deutsches Reich und DDR ab 1949 (1200,-) Gebot

6712 Deutschland, kompakter Nachlaß in 22 Lindner-T-Vordruckalben mit Schubern, dabei Bund 1949-2002 mit den Anfängen inkl. Posthorn geprüft, Moderne mit Paaren u. Einheiten, MH u. GA etc., DDR 1949-1990 kpl. postfr./ungebr. (einige ohne Gummi), mit Extras gesammelt wie MH, Zus.-Dr. etc., dann etwas Lokalausgaben wie Apolda Nr. 1/3, Döbeln, Falkensee Nr. 1/6, Glauchau, Großräschen, Lübbenau A/B, Rosswein Nr. 1/2 etc., West- und Ostzone mit besseren, z.B. SBZ Nr. 8y, gepr., Bl mit Attest Ströh, 80X, gepr., Berlin 1948-90 meist postfr. (wenige Ausfälle), mit allen Schwarz-/Rotaufdrucken, Nr. 35/41 (Befund), 42/60 alle Eckränder (!), zweimal Block 1, davon einmal mit PF III, etc. (1200,-) Gebot

6713 Europa, moderner Nachlaß in 29 Bänden, dabei Schweiz aus 1971-2018 inkl. Kleinbögen und rund 2000,- SFr. Nominale, gestempelt im selben Zeitraum, ähnlich Liechtenstein aus 1970 bis Anfang 2019 in beiden Erhaltungen mit der Nominale, Skandinavien mit Neuheiten bis 2016, UNO Genf/Wien umfangreich, Aland 1984-2015 postfrisch (dabei Kleinbogen) u.v.m. (1200,-) Gebot

6714 Westzonen, interessanter Nachlaßbestand in zehn Alben, mit Marken u. Briefen, dabei Kontrollrat mit u.a. Bl. 12A/B mit SST, gepr., Franz. Zone gest. und postfr./ungebr. mit Blöcken (ungeprüft), Bizone mit AM-Post spezialisiert nach Ausgaben mit Zähnungen, Farben, Zählnummern, Nr. 34/35 mehrf., auch mit gepr. Stempeln, Ziffernaufdrucke teils altsigniert, u.a. Nr. I-IX I u. II, teils geprüfte mit Nr. 52/65II, Bauten spezialisiert, dazu Briefe, Kontrollrat ähnlich mit dgz Oberrändern u. Farben, sowie einiges mehr (1200,-) Gebot

6715 Deutschland, umfangreicher Nachlaßbestand in 175 Alben/Steckbüchern, dabei Bund 1949-2021, u.a. mit ca. 1200,- Euro Nominale, etlichen Vordruckalben mit postfr./gest. Sammlungen, immer wieder Lagerbestände, z.B. Deutsches Reich, mehrere Teilsammlungen III. Reich mit besseren, DDR 1949-1990 weitgehend kpl., alte "Schwarte" mit etwas Nebengebieten, umfangreich auch mit Belegen/FDCs, etwas Bayern mit u.a. stark beschädigter Nr. 1, ETB-Slg. Bund 2001-2021 u.v.m. (1200,-) Gebot

6716 Übersee, umfangreicher Nachlaß in 136 Steckbüchern, im Grunde Teilsammlungen aus aller Herren Länder, von alt bis neu, bedingt durch die meist dicht gesteckte Unterbringung neigt man zur Unterschätzung, aber bei allen Kontinenten fast immer mit Klassik bzw. vielen Kolonial-Ausgaben gesammelt, insbesondere französ. Kolonien mit viel Afrika-Material, Asien mit China (mehrere hundert Werte Volksrepublik), Japan ab Klassik, Südostasien interessant, britische Kolonien, auch postfr. Teile wie Ozeanien, Thematik-Sammlungen mit "Weltraum" etc., USA mit etwas Nominale, Mittel-/Südamerika von alt bis neu, natürlich auch viel "Masse", aber nicht uninteressant (1200,-) Gebot

6717 Europa, Nachlaßbestand in 17 Alben und mehreren Schachteln, der Hauptwert liegt bei einer umfangreichen Frankreich-Sammlung, meist ab den 50er Jahren, bis ca. 1993, teils mehrfach postfrisch/gestempelt gesammelt, mit besseren wie Flugpost inkl. dreimal Nr. 861/65 postfr., 987/90(2), 1177(2), Pexip-Bogen, auch frühe Werte mit Block 1 gest., Nr. 353/56 etc., ferner Markenheftchen, Viererblöcke, diverses mit Auswahlen von alt bis neu, sowie Schweiz 1999-2020 mit ca. 700,- SFr. Nominale (1200,-) Gebot

6718 Deutschland, Nachlaß in zehn meist teuren Vordruckalben, dabei Bund 1949-2005 postfrisch kpl., mit Nr. 123/38, gepr., ca. 250,- Euro Nominale, gestempelt aus 1949-2002, Berlin 1948-1990 kpl. postfr., mit allen Aufdrucken Nr. 1/34, gepr., 35/41, 42/60, 68/70 inkl. Nr. 68II, Bl. 1I, gepr., dazu gestempelte Slg. u. postfr. DDR-Teile (1200,-) Gebot

6719 Europa, meist postfrischer Nachlaß in 16 Bänden, dabei gute Vatikan-Slg. aus 1929-2010 (ohne Provisorien), mit Nr. 17/20, 21/36, 45/50, 51/58, 67/72, Flugpost mit Nr. 147/48, 185/86 u.v.m., Österreich 1945-2008 mit Aufdrucken, dabei Grazer Aufdr. mit Kovar-Attest, Trachten I, Flugpost 1953, auch ca. 400,- Euro Nominale, Schweden MH-Slg. bis 1992, mehrere Bände Olympia '76, sowie Färöer-Slg. 1975-92 (1200,-) Gebot

6720 Deutschland nach 1945, kompakter Sammlernachlaß in 11 guten Kassettenbindern, dabei Bund 1949-2021 kpl., meist postfrisch, inkl. Nr. 123/38 geprüft (wenige Kleinwerte fallen qualitativ in der Slg.), die Moderne mit ca. 1200,- Euro Nominale. Dazu Berlin 1948-1990 kpl., etwas gemischt gesammelt mit postfr. u. ungebr. bzw. wenigen entfalzten Werten (1200,-) Gebot

6721 Sport/Alle Welt, umfangreicher Nachlaßbestand in 52 Alben, meist Sport-Motive von alt bis neu inkl. besseren alten Werten bzw. Blöcken, vieles auch postfr. bis in die letzten Jahre, dadurch Nominalanteile, interessante Thematiken wie Hockey, Golf, Wassersport, Kampfsport, Schach u.v.m., auch umfangreiche Lagerbestände, dazu etwas Europa und Übersee. Der Einlieferer ermittelte einen Katalogwert von fast 50.000,- Euro (1200,-) Gebot

6722 Alle Welt, interessanter und seit Mitte der 1960er Jahre ruhender Nachlaßbestand in 50 Alben, dabei die Hauptsammlung mit vielen Kolonialgebieten ab Klassik, mit viel brit./frz./portug. Gebieten aus allen Kontinenten, viel Asien mit China Provinzen u. Volksrepublik, Japan interessant, malaiische Staaten, dito Indien mit Staaten, Indochina, Siam, Ozeanien mit brit. Gebieten, auch Europa u. Deutschland umfangreich gesammelt, dazu erhebliche postfr./ungebr. Bestände zu obigen Gebieten (1200,-) Gebot

6723 Europa/Übersee, gehaltvoller, "moderner" Nachlaßbestand in 16 Alben und diversen Schachteln, mit Schwerpunkt auf einer "Vogel"-Motiv-Sammlung von alt bis neu, nach Gattungen sortiert und meist postfrisch, inkl. vielen Blöcken etc. (vieles noch originalverpackt), ferner Europa mit vielen Sonder-Markenheftchen Großbritannien, Kanalinseln bis letzte Jahre mit Kleinbogen, Blöcke alle Welt, Jugoslawien 1945-1975 praktisch kpl., Ozeanien u. Antarktisgebiete, Kanada, Jahrbücher alle Welt und diverses mehr (1200,-) Gebot

6724 DDR, 1949-1990, große Spezialsammlung in 37 Bänden/Kladden, dabei postfr. Hauptsammlung kpl. mit allen besseren, ferner eine doppelt angelegte Zusammendruck-Slg. mit den frühen Trachten, Olympia etc., auch Markenheftchen ab SMH 1, vor allem aber gute Spezialsammlung Postgeschichte mit vielen interessanten Belegen zu Versandformen, u.a. frankierte Zahlaufträge, ganze Einlieferungsbücher, auch viel Literatur zur Zeitgeschichte, desweiteren Dienst spezialisiert mit vielen Belegen, frankierte Zustellisten, Besonderheiten mit Phasendrucken, seltene Maschinenprobe Nr. 494, Lochungen usw. Zu diesem Nachlaß gehört ein umfangreicher Literatur-Teil, der aus Platzgründen beim Einlieferer verblieben ist und auf Wunsch, gegen Kostenerstattung, zugesandt wird (1200,-) Gebot

6725 Deutschland/Europa, Sammlungsbestand in 48 Bänden/Steckalben, dabei Bund aus 1949-2021 gestempelt u. postfrisch gemischt, u.a. mit ca. 1350,- Euro Nominale, Österreich aus 1945-2001, teilweise doppelt, ähnlich UNO Wien, Berlin ab einigen Anfängen, Neusaar, thematische Sammlungen wie "Rubens", "Madonnen", sowie reichlich Lagerbestände (1200,-) Gebot

6726 Deutschland, Generalsammlung in sechs Bänden, unterschiedlich gesammelt, dabei Deutsches Reich aus 1932-1945, mit besseren wie Nr. 497/98, Block 3 (Attest Schlegel), Alt- u. Neusaar mit u.a. Bl. 1/2, Bund aus 1949-2018 lückenhaft, aber mit vielen Anfängen (diese teils doppelt), inkl. auch ca. 800,- Euro Nominale, Zonen-Teile, Berlin 1948-1989 mit Nr. 1-34, gepr. bzw. Attest, Bl. 1 Neugummi, etc. (1200,-) Gebot

6727 Alle Welt, Nachlaßbestand in 21 Alben und Steckbüchern, dabei Österreich aus 1945 bis ca. 2017 mit Sammlungen/Lagerbeständen, u.a. ca. 2000,- Euro Nominale, ferner umfangreiche Brasilien-Sammlung ab 30er Jahre, bis ca. 2017, hauptsächlich postfrisch mit besseren, später mit Zus.-Druckbogen usw., ferner Spanien, sowie Europa-Union aus 1956-2005 postfrisch (1200,-) Gebot

6728 Deutschland, Nachlaßbestand in 30 teils teuren Kassettenbindern, dabei grundsätzlich untersch. Sammlungen in allen Erhaltungen, u.a. umfangreich Altdeutschland mit besseren Werten, Deutsches Reich 1872-1945 ähnlich, auch einiges geprüft, Infla, Weimar u. III. Reich, Bund aus 1949-2007, teils doppelt, mit Anfängen, auch ca. 350,- Euro Nominale, Berlin ab 1948 mit falschen Aufdrucken, aber echtem Block 1, sowie DDR 1949-1990 meist doppelt mit guten frühen Jahren (1200,-) Gebot

6729 Deutschland, Nachlaß in 14 Alben, dabei Bund 1949-2006 inkl. gepr. Nr. 123/38, gültige Nominale inkl. Folienblätter bei ca. 1300,- Euro, dazu Altdeutschland Württemberg in untersch. Erhaltung mit besseren Werten, Deutsches Reich mit besseren Brustschilden, Infla, Weimar bis III. Reich, Frz. Zone ungebr./postfr. mit Rotkreuz-Blöcken etc. (1200,-) Gebot

6730 Europa, interessanter, hauptsächlich gestempelter Nachlaßbestand in 13 Alben, dabei Schweiz ab Rayon, 38 Strubel-Werte mit besseren, auch geprüften inkl. Nr. 18, Helvetia mit Zähnungen, ab 1936 relativ vollständig, mit Blöcken, PAX-Serie, auch etwas Nominale, ferner Niederlande gut ab 1852-2004, mit mehrfach Nr. 1/3, Guldenwerte mit Nr. 29, 45, 48, 81/92 usw., Großbritannien ab fünfmal "Black Penny", Nr. 7 im Paar (Mgl.), bessere Shillinge, Pfund-Wert Nr. 99 usw., sowie Dänemark aus 1851-2001, mit Wappen u. Krönchen (1200,-) Gebot

6731 Alle Welt, Sammlernachlaß mit zumeist Abo-Produkten, u.a. Motiv-Sammlungen Olympia, Fußball-WM (je versch. Ausgaben), Rembrandt etc., zwei DDR-Marx-Blöcke, sowie Bund-Numisbriefe bis 2020 in sieben Bänden mit 40,- DM und 1240,- Euro Münz-Nominale, alles in sieben Kartons (1200,-) Gebot

6732 Alle Welt, reichhaltiger Sammlernachlaß in acht Kartons, dabei Bund 1949-2016, ohne Posthorn, kpl. postfrisch (zusätzlich Jahrbücher, Markenheftchen, dadurch rund 2200,- Euro Nominale), gestempelt die guten Anfangsjahre kpl., Spezialteil Markenheftchen inkl. privaten MH, UNO Neuheiten bis etwa 2016 postfrisch, und viel weiteres Material (1200,-) Gebot

6733 Europa/Übersee, umfangreiche Sammlungsaufgabe in 53 Bänden, meist Sammlungen ab Frühzeit, aber Schwerpunkt in der Moderne mit postfrischen Anteilen, u.a. Schweiz bis 2010 mit ca. 2000,- SFr. Nominale, Österreich bis 2010 mit ca. 700,- Euro Nominale, USA mit erheblichen modernen Sammlungsteilen inkl. Heftchen u. Folienblättern, sowie mindestens 3000,- Dollar Nominale (soweit rechenbar) bis ca. 2015, Thematik mit Fußball, europäische Blocksammlung und einige Grundstock-Sammlungen (1200,-) Gebot

6734 Westeuropa, sechsbändiger Sammlernachlaß, dabei III. Reich mit guten postfrischen Ausgaben, Bund, ohne Posthorn-Spitzen, kpl., sowie Vatikan sowohl als Erst-Sammlung ab Klassik (ohne 50 Baj.), später einmal weitestgehend postfrisch kpl. mit Provisorien, als auch Zweitsammlung nochmals mit weiterem Provisorien-Satz postfrisch (1200,-) Gebot

6735 Alle Welt, Nachlaß mit Hauptwert auf einer Deutschland-Generalslg. in Lindner-T-Vordruckalben, dabei Deutsches Reich 1872-1945 ab Brustschilden, Infla vieles doppelt, Weimar mit Nothilfen, III. Reich mit Block 3, Lokalausgaben, Alliierte Besetzung mit SBZ, Kontrollrat und Bizone, DDR ab 1949-1990 weitgehend doppelt, mit Marx-Blöcken, Bund/Berlin 1949-2000 bzw. 1990 mit besseren, ferner DDR Zus.-Dr.-Sammlung inkl. guten ab 1955, dazu erhebliche Lagerbestände, auch Bündelposten, Thematik "Eisenbahn" sehr umfangreich ab Deutsches Reich, mit vielen Belegen bis Neuzeit, Fotos etc. (1000,-) Gebot

6736 Deutschland, etwas unterschiedlicher, aber auch mit qualitativ guten Werten besetzter Nachlaß in rund 90 Alben/Steckbüchern, dabei Altdeutschland, u.a. mit etwas Bayern, dazu versch. Lagerbestände, ähnlich Deutsches Reich ab Brustschilden, III. Reich und Bes. II. Wk., Nachkrieg umfangreich mit Zonen, dabei SBZ, Bizone, Franz. Zone mit Rotkreuz-Blöcken, Bund, Berlin u. DDR je ab Anfängen und häufig doppelt, auch hier sehr umfangreiche Lagerbestände, ferner Belege und Ganzsachen (1000,-) Gebot

6737 Übersee, Nachlaß in über 100 Alben, dabei guter und spezialisierter USA-Teil mit besseren inkl. 2400,- US-Dollar Nominale, Kanada postfrisch, Südamerika-Klassik etc. (1000,-) Gebot

6738 Alle Welt, Nachlaß in knapp 30 Alben/Briefalben und vieles lose, dabei umfangreiche Pro Juventute-Ballonpost-Slg. ab Nr. 1, Weltraum- bzw. Aerospace-Slg. mit mehreren hundert Belegen, vor allem das Apollo-Programm wurde intensiv gesammelt mit vielen Missions-Belegen (aus dieser Sammlung stammen auch die beiden im Einzellosteil angebotenen Mondbriefe), dabei auch diverse interessante Autographen, ferner Bund mit 56 Jahrbüchern, dabei einmal echtes 1973er (einmal ND), ATM-Spezial mit Besonderheiten, MH-Bestände, lose Nominalbestände mit ca. 650,- Euro, sowie europäische Jahrbücher Vatikan, Großbritannien (1000,-) Gebot

6739 Altdeutschland, Sammlung in zwei Vordruckalben, in dem einen nur ungebraucht (teils sogar postfrisch), in dem anderen nur gestempelt. Es sind keine Spitzenwerte enthalten, dafür überdurchschnittlich viele geprüfte Werte und sehr spezialisiert nach Unternummern gesammelt, üblich untersch. Erhaltung, als Beigabe zwei Dublettenalben Bayern und Württemberg mit etlichen geprüften Werten (1000,-) Gebot

6740 Deutschland, Nachlaß in 14 Alben, dabei Bund postfrisch, 1949-1973, ohne Posthorn, komplett, moderne Slg. mit Jahrbüchern aus 2001-2018 mit knapp 1000,- Euro Nominale, DDR meist postfr., 1949-1973 kpl., etwas Zonen mit Blöcken, sowie Numisblätter 2002/2003 mit 110,- Euro Münz-Nominale (1000,-) Gebot

6741 Europa/Übersee, umfangreicher Nachlaßbestand in 22 Alben, zumeist Thematik-Sammlungen bis 2008 postfr. gesammelt, dabei gute Weltraum-Sammlung ab frühen Ausgaben, mit vielen Blöcken, teuren B-Ausgaben, Südamerika und Asien, dazu Sammlungen "Lady Diana", "Elvis Presley", "200 Jahre USA", u.a. mit Ministerdrucken, etc. (1000,-) Gebot

6742 Hannover, vierbändiger Nachlaß, Marken und Briefe in sehr unterschiedlicher Erhaltung, aber mit diversen interessanten Briefen (u.a. EF Nr. 8, 13, 21), sowie Marken, z.B. zwei als ungebraucht geprüfte Nr. 1 (sign. Decker bzw. Renard, kl. Mgl.), Nr. 12 mehrfach ungebr. mit Altsignaturen, Probedrucke, gest. Nr. 19b u. 20, je erh. sign. Berger, Jahreszahlen Nr. 23 etc. (1000,-) Gebot

6743 SBZ/Lokalausgaben, interessante, wenn auch unterschiedliche Sammlung in fünf Bänden, meist doppelt gesammelt, mit guten Werten u. Blöcken, aber auch zweifelhaften Werten und Fälschungen, dabei postfr./ungebr. spezialisiert mit Besonderheiten/Farben, bessere wie Nr. 80X gepr., Bl. 1/2, 3-5 inkl. Bl. 5SX, Handstempel mit teils gepr. Einheiten, allgem. Ausgabe mit Abarten, Köpfe mit Papieren/Rändern, gestempelt u.a. Thüringen Bl. 2S (ungeprüft), Ziffern-Zus.-Dr. etc., dazu interessante Sammlung Lokalausgaben, u.a. Oldenburg-Blöcke, Saulgau mit geprüften Werten u.v.m. (1000,-) Gebot

6744 Deutschland, Nachlaß in 27 Alben und zwei Schachteln, dabei umfangreich DDR 1949-1990, mindestens zweimal kpl., zusätzlich Lagerbestände, u.a. neun weitere Marx-Blöcke, Steckbuch mit besseren und oft als Einzellose vorgesehenen Stücken, dabei Saarland Block 2 gest. mit Altsignatur, Bizone seltener Bl. 1b (leider Falschstempel, auf Brief, unsigniert, Befund Schlegel), Deutsches Reich ab 1872 umfangreich, dabei auch mehrere hundert Ganzsachen Krone/Adler u. Germania, Nebengebiete mit etwas Baden etc. (1000,-) Gebot

6745 Deutschland, kompakter Nachlaß, ausschließlich aus Abo bezogen, in acht Alben. Dabei Berlin 1948-1990 kpl. mit allen Spitzen und häufig geprüft, Bund 1949-2000 kpl. postfrisch inkl. Nr. 123/38 gepr., sowie DDR 1949-1990 postfr. kpl. (1000,-) Gebot

6746 Christliche Motive/Vatikan/Albertus Magnus, umfangreicher Nachlaßbestand in 35 Bänden, häufig selbstgestaltet, dabei Vatikan teils aus Abo mit u.a. einigen Numisbriefen bis 2013, ferner thematische Marken aus aller Welt mit immer wieder besseren, etwas Deutsches Reich postfr., Europa mit besseren wie Schweiz postfr. PAX-Satz, Ungarn Nr. 480/83 geschnitten (Mi. unbekannt), Übersee mit Kleinbogen, etwas Nominale Bund, auch einige Numisbriefe, Madonnen- bzw. Marien-Slg. mit Belgien Orval-Blöcken, Spanien mit Werten 30er Jahre etc. (1000,-) Gebot

6747 Alle Welt, sauberer Nachlaßbestand in 12 dicken Vordruckalben, dabei Großbritannien 1977-2011 postfrisch, Bund postfr. 1975-2010 kpl. mit ca. 500,- Euro Nominale, Bund gestempelt 1949-1975 kpl., ferner Teile Berlin mit einigen Anfängen ab 1949, sowie Australien aus 1913-2011 etwas gemischt gesammelt, anfangs gest., ab 1987 durchweg postfr., dazu noch Gebiete mit Austral. Antarktis und Cook-Inseln (1000,-) Gebot

6748 Bund und Europa-Union, 12-bändiger Sammlungsbestand (durchweg Lindner) mit Bund 1949-2001 zweimal postfrisch inkl. Nr. 123/38, Helfer-Serien, Marienkirche, Heuss I usw., ebenfalls zweimal postfrisch Europa-Union, von 1956-1982 kpl. postfr. mit den besseren Luxemburg '56 u. '57, Liechtenstein '60, Spanisch-Andorra '72 usw. (1000,-) Gebot

6749 Deutschland, Nachlaß in 24 Alben, meist doppelt gesammelt in allen Erhaltungen, häufig spezialisiert, dabei Bund 1949-1959 postfr. mit Posthorn und Heuss (Atteste "einwandfrei"), dito gestempelt kpl., dazu Briefe mit besseren, Besonderheiten mit Formnummern, Westzonen mit Kontrollrat spez., dabei HAN, Nr. 963 Plattennummer auf Brief, interessante Zensuren, Frz. Zone postfr. kpl. mit Rotkreuz, Deutsches Reich aus 1900-1945, mit einigen besseren wie Nr. 439, Bl. 3 tief gepr., weitere Blöcke, Nr. 728I (Mi. 500,-), dazu Lager- und Dublettenbestände (1000,-) Gebot

6750 Deutschland, meist vor 1945, unübersichtlicher Nachlaßbestand in 18 Alben sowie Blätterstapel, dabei etliche Teilsammlungen Altdeutschland in untersch. Erhaltung, z.B. Württemberg mit zweimal 18 Kreuzer, Hamburg u. Taxis, Bergedorf mit echter Nr. 3, Altsign. (kl. Mängel), Deutsches Reich 1872 bis ca. 1945 mit teils spezialisierten Farbteilen Krone/Adler, Pfennig, Germania, Infla u. Dienst, mit besseren Aufdrucken, "aa"-Farben, Nebengebiete mit Alt- und Neusaar, Zus.-Dr. Deutsches Reich, ferner Slg. DDR ab 1949 mit teils mehrfachen Anfängen, z.B. sechsmal Bl. 7, 11 Marx-Blöcke, zusätzlich Zus.-Dr. daraus, zweimal Chinesen postfr., u.v.m. (1000,-) Gebot

6751 "Olympiade", umfangreiche Sammlung aus 1896-2016 in 47 Alben, alles teils selbstgestaltet bzw. Abosammlungen mit erheblichen Markenbeständen von alt bis neu, dabei interessante frühe Werte, viele postfrische Blöcke/KLB mit besseren Osteuropa, aber auch Mengenware obskurer Postverwaltungen. Der Einlieferer errechnete einen Katalogwert von über 48.000,- Euro (1000,-) Gebot

6752 Alle Welt, interessanter, vornehmlich "moderner" postfrischer Nachlaß in zehn Alben und diversen Jahrbüchern, dabei reichlich Asien, u.a. China mit Blöcken u. KLB, umfangreiche Hongkong-Slg. bis 2020, Blöcke aus aller Welt, Macao bis in die letzten Jahre inkl. Jahrbüchern, dazu MH, ferner Deutschland mit Lokalausgaben, guten Werten und Blöcken, sowie Slg. Französ. Zone und Neusaar gestempelt mit besseren (1000,-) Gebot

6753 Bund/Berlin/DDR, umfangreicher "moderner" Abonachlaß, vielfach noch in Abotüten bzw. in einigen Alben, mit postfrischen Markenbeständen, Markenheftchen, vielen Belegen u. FDCs, gültiger Nominale von rund 1900,- Euro, dazu einige bessere frühe Werte (1000,-) Gebot

6754 "Schiffe", Alle Welt, interessante thematische Sammlung in 13 Bänden, mit Motivsammlung von alt bis neu in allen Erhaltungen, dabei immer wieder gute Werte, z.B. aus den frühen britischen Kolonien, ein Auszug: Südamerika u. Afrika mit Brit.-Ascension Nr. 11/21, St. Helena Nr. 97/110, Tristan da Cunha Nr. 1/12, viel Ozeanien mit Pitcairn, Brit.-Solomonen, Karibik reichlich, Falkland-Inseln, Antarktis-Gebiete, auch deutsche Kolonien mit 5 Mk.-Werten, Asien mit etwas China, Honkong u. Japan u.v.m. (1000,-) Gebot

6755 Alle Welt, Nachlaßbestand in 24 Alben und zwei Schachteln, dabei Bund 1949 bis ca. 2010 mit einigen Anfängen, teils doppelt, mit ca. 2100,- Euro Nominale, etwas III. Reich mit postfrischen Teilen, Alle Welt mit "modernen" Japan-KLB bis in die letzten Jahre, sowie etliche FDCs (1000,-) Gebot

6756 Deutschland, unübersichtlicher, aber reizvoller Nachlaßbestand in 32 Alben/Steckbüchern, alles sehr individuell gesammelt und eine genaue Besichtigung wird empfohlen, dabei lagerähnliche Sammlungen mit Beständen Deutsches Reich 1872-1945, viel Krone-Adler, Germania, mehrere Sammlungsteile mit guten Werten und Besonderheiten, Bogen/-teile, auch Altdeutschland und Nebengebiete mit besseren, interessante Feldpost, Militaria, nach 1945 ähnlich mit Bund, Berlin, DDR, auch etwas Nominale, Plattenfehler, Zonen-Bestände usw., ursprüngliches Objekt mit Fundgruben-Charakter (1000,-) Gebot

6757 Westeuropa, achtbändiger Sammlernachlaß mit Hauptwert auf Deutschen Nachkriegssammlungen, u.a. SBZ mit Bl. 1-6, DDR Anfänge kpl., Berlin die guten Jahre meist doppelt kpl. (untersch. Erh., u.a. zwei Bl. 1), kpl. Bögen Bund u. Vatikan, CEPT mit guten Erstausgaben u.v.m. (1000,-) Gebot

6758 Bund, dreibändiger postfrischer Euro-Neuheiten-Bestand mit alleine ca. 1900,- Euro gültiger Nominale (1000,-) Gebot

6759 Österreich, 1850-1989, gut besetzte gestempelte Sammlung in sechs Bänden, ab Kaiserreich schon sehr umfassend mit Papieren u. Typen gesammelt, Semiklassik mit u.a. Nr. 177, Nebengebiete mit Feldpost, Bosnien u. Lombardei, 30er Jahre praktisch kpl., mit Flugpost (teils mit Briefen), Rotary auf Flugpostbrief, Dichter, Maler, FIS '33 beide Werte auf WIPA-Brief, WIPA-Block (Bl. 1) mit SST im Geschenkheft, Dollfuss Nr. 588 u.v.m. (1000,-) Gebot

6760 Deutschland u. Europa, Nachlaßbestand in 26 zumeist dicken Schaubek-"Schwarten", dabei u.a. Bund 1949-2006 mit besseren Anfängen und ca. 300,- Euro Nominale, Österreich 1945-2007 inkl. besseren Trachten, Flugpost '53, Nominale inkl. KLB von ca. 350,- Euro, dazu Christkindl ab frühen Belegen, Frankreich ab 1945 umfangreich, mit Rotkreuz-Markenheftchen, von ca. 1990-2006 meist postfrisch und mit vielen Extras spezialisiert, Aland 1984-2022 ebenfalls spezialisiert mit vielen Folienblättern, KLB, ATM, ferner noch DDR 1949-1990 überkpl. mit besseren Zus.-Dr., aber in gemischter Erhaltung (1000,-) Gebot

6761 Ägypten, ca. 1840-2006, zehnbändiger interessanter Sammlungsbestand ab Vorphila, Königreich mit alleine fast 60 Briefen/Ganzsachen mit Pyramiden-Ausgabe, die Markenbereiche mit Farben u. Zähnungen spezialisiert, meist ungebr. bzw. postfr., dabei auch Piaster-Werte, teils mit Einheiten gesammelt, Semiklassik mit guten Werten der 20er/30er Jahre, mit Flugpost 1933, teils mit Rändern u. Druckdaten, die ganze Moderne weitgehend kpl. mit Bl. 1A/B, 50er Jahre mit besseren Freimarken, Palästina-Besetzung, Dienst/Porto u.v.m. Seltenes Angebot! (1000,-) Gebot

6762 Deutschland/Europa, umfangreicher Nachlaßbestand in 48 Alben/Steckbüchern, grundsätzlich in gemischter Erhaltung, dabei Bund 1949-2016 mit u.a. ca. 1150,- Euro Nominale (teils mit Falz), Bizone aus gutem Abo mit u.a. Nr. 52/68II (Attest einwandfrei), Frz. Zone nach Hauptnummern kpl. postfr., SBZ mit u.a. Potschta, Thüringen Bl. 1, 4, 5, 6, Berlin u. DDR mit einigen Anfängen, Deutsches Reich mit Teilsammlung, sowie diverse europäische Teilsammlungen, z.B. etwas Schweiz (1000,-) Gebot

6763 Deutschland, Nachlaß in 27 Alben, untersch. gesammelt, einige Fälschungen, aber auch viel gutes Material, u.a. reichlich Bayern mit Sammlung u. Lagerbeständen, dabei einige ungebrauchte Quadrate mit besseren, umfangreich Plattenfehler, ähnlich gestempelt, III. Reich ab 1934, dabei allerdings auch Neugummi, bessere Werte Bes. II. Wk., mit Kurland, Albanien, GG, Bund aus 1949-2001 fast kpl. (Posthorn gemischt) gest. kpl., ähnlich Berlin ab 1948, untersch., Zonen mit Lagerbeständen, Zweitsammlungen etc. (800,-) Gebot

6764 Deutschland/alle Welt, Nachlaßbestand in 16 Alben u. Steckbüchern, dabei Bund aus 2001 bis 2. Quartal '22 in Exclusiv-Alben, postfr. u. gest. mit alleine ca. 1200,- Euro Nominale, ferner diverse Restbestände, Blocklager inkl. zwei Marx-Blöcken, postfrische Jahreszusammenstellungen Skandinavien, mit Dänemark 1970-2004, Grönland ca. 1977-2001, Schweden 1975-2005, etwas postfr. USA, sowie drei Numisblätter mit 60,- Euro Nominale etc. (800,-) Gebot

6765 Deutschland, Nachlaßbestand in sieben Alben und einer Schachtel, recht interessant mit Lagerbüchern, u.a. Bund mit mehreren hundert Plattenfehlern ab frühen, z.B. dreimal Nr. 116I, Druckbesonderheiten, aber auch Zufälligkeiten, ferner ca. 850,- Euro Nominale, weiter Bund mit reichlich Viererblock-Einheiten ab frühen Werten, u.a. Heuss Lumo-Einheiten, Paketabschnitte mit viel Posthorn, sowie Zonen-Sammlung mit Blöcken (800,-) Gebot

6766 Britische Kolonien und Nachfolgegebiete, 12-bändiger Nachlaß mit vielen Kolonialgebieten, von Klassik bis Neuzeit, etwas unterschiedlich gesammelt, z.B. Ozeanien mit Australien u. Staaten inkl. über 80 "Schwänen" Westaustralien, Tasmanien, Kanada interessant mit über 150 Werten Victoria mit Farben/Nuancen, Karibik mit Trinidad, Barbados etc., Afrika mit etwas Mauritius ab Britannia, Südafrik. Staaten mit u.a. neun Kap-Dreiecken, etwas St. Helena, Asien mit Hongkong, Malaiische Staaten reichlich, Britisch-Indien u.v.m. Dabei auch mehrere Bände Krönungs-Jubiläum Queen Elisabeth (800,-) Gebot

6767 Alle Welt, abwechslungsreicher Nachlaßbestand in 18 Alben und diversen Schachteln, praktisch nur postfrische Sammlungen, vornehmlich ab den 50er Jahren, bis 1980, dabei Bund postfr. u. gest. ab 1949-1959 kpl. inkl. Posthorn, Luxemburg mit besseren ab den 50er Jahren, Niederlande mit KLB, Jugoslawien 60er bis 80er Jahre mit besseren KLB, Kanalinseln mit Steg-Einheiten, Japan-Slg. 60er Jahre postfr., etliches von Afrika, mit Obervolta, Lesotho u. Botswana, viele lose MH, KLB/Blocks usw. (800,-) Gebot

6768 Alle Welt, Nachlaßbestand in 32 Alben in untersch. Erhaltung, dabei umfangreiche Bund-/Berlin-Sammlungen und meist mehrfach angelegt, z.B. mindestens zweimal Bund 1949-74, einmal postfr. ab 1949 mit guten Anfängen, ähnlich Berlin ab 1949-1990, z.B. mit Nr. 35/41 u. Block 1 postfr., dazu umfangreiche Lagerbestände mit vielen frühen Werten, sowie Sport-Motive (800,-) Gebot

6769 Deutschland, Nachlaß in zehn Bänden, dabei Bund aus 1949-2016 mit einigen Anfängen, postfr./gest. gemischt, ab ca. 1960 weitgehend vollständig, vielfach mit Paaren gesammelt bis in die Neuzeit, dabei auch Kleinbogen und insgesamt knapp 1500,- Euro Nominale (800,-) Gebot

6770 Deutschland/Europa, Sammlungsbestand in ca. 20 Steckbüchern und Kladden, dabei Bund 1949-1976 postfr. inkl. Posthorn-Serie, dazu Zweitsammlung mit u.a. besseren frühen Einheiten und Rändern, z.B. Nr. 139/40 Eckränder, 116 Viererblock etc., ferner spezialisiert mit guten Rollenstreifen Burgen u. Schlösser sehr reichhaltig inkl. Anfangs- und Endstücken, etwas Zus.-Dr. Heuss, Plattenfehler-Slg. umfangreich, auch Markenheftchen mit etwas Nominale, Zonen urig und dicht gesteckt, Berlin ab 1948 mit besseren, aber auch Bl. 1 mit Falschstempel, Belege mit Feldpost, Tüten, Lager usw. (800,-) Gebot

6771 Alle Welt, Nachlaßbestand in 88 schweren, selbstgestalteten Bindern, dabei umfangreiche DDR-Bestände von alt bis neu, mit Zusammendruck-Kombinationen, Kleinbogen und Blöcken in Mengen, ferner interessante Weltraum-Sammlung in etlichen Bänden mit vielen Apollo-Belegen zu den Starts, europäische Raumfahrt u.v.m. (800,-) Gebot

6772 Deutschland, Nachlaßbestand in 29 Alben, der Hauptwert Bund aus 1949-2020, meist in "Plus"-Alben mit einigen Anfängen in gemischter Erhaltung, mit ca. 1700,- Euro Nominale inkl. der Dubletten, dazu einige Numisbriefe, DDR Sammlungsteile, Belege und diverse Markenheftchen (800,-) Gebot

6773 Deutschland, Sammlungsbestand in sechs Alben, mit Bund-Slg. aus 2000-2017, dazu loses Material aus Abobezug, mit insgesamt ca. 1650,- Euro Nominale, ferner erhebliche Mengen Abotüten aus früheren Jahren, sowie Numisblatt-Sammlung aus 1997-2005 mit 160,- DM u. 220,- Euro Münz-Nominale (800,-) Gebot

6774 Europa, Sammlernachlaß in drei Kartons, dabei Slg. Europa-Union inkl. Mitläufern, Bund 1949-2008, ohne Posthorn, augenscheinlich postfrisch kpl., zusätzlich Jahrbücher etc. (dadurch rund 800,- Euro Nominale), Franz. Zone postfrisch kpl. etc. (800,-) Gebot

6775 Alle Welt, voluminöser Sammlernachlaß in elf Kartons, neben verschiedenen Motiv-Sammlungen u.a. gute postfrische Sammlungen Frankreich und Österreich mit Euro-Neuheiten, Liechtenstein, Vatikan, viel Deutschland etc., alles sehr unübersichtlich! (800,-) Gebot

6776 Alle Welt, Sammlernachlaß in 14 Bänden, dabei Österreich 1945-2012 häufig doppelt gesammelt, dabei gute Aufdrucke, Va-d, Renner B, Flugpost '53, gültige Nominale mit ca. 500,- Euro, Bund ab 90er Jahren bis 2012 mit ca. 1100,- Euro Nominale, etwas Thematik, UNO Ämter umfangreich, u.a. New York mit dreimal Block 1 etc. (800,-) Gebot

6777 Deutschland, achtbändiger Nachlaßbestand mit Hauptwert auf moderner Bund-Sammlung aus 2001-2010 inkl. Markenheftchen/Folienblättern und ca. 1200,- Euro Nominale, dazu Sammlung Numisblätter mit 500,- Euro Münz-Nominale, etwas III. Reich usw. (800,-) Gebot

6778 Deutschland u. Europa, 13-bändiger Sammlernachlaß mit u.a. Bund 1949-2012, anfangs gestempelt mit frühen Werten, ab 2001 meist postfrisch mit ca. 1100,- Euro Nominale, Berlin 1948-1978 mit besseren gestempelt (Bl. 1 leider Falschstempel), ferner Deutsches Reich 1872-1945, dabei III. Reich mit besseren Werten u. Blocks, sowie Liechtenstein 1960-2013 postfrisch (800,-) Gebot

6779 Deutschland, "moderner" Nachlaß in fünf Alben und Schachteln, der Hauptwert liegt bei einer Numisblatt-Slg. Bund aus 2000-2012 mit 613,- Euro und 22,- DM Münz-Nominale, sowie Briefmarken-Slg. Bund aus 2002 bis Anfang 2013 mit ca. 600,- Euro Nominale, dazu gestempeltes Material (700,-) Gebot

6780 Europa/Übersee, großenteils moderner Nachlaß in 18 Alben und vielen Jahrbüchern aus den letzten 20 Jahren, dabei große Kanada-Slg. aus 1975 bis ca. 2019, mit Folienblättern u. MH (vieles noch in Abotüten), China-Slg. in 33 Souvenir- Brokat-Alben aus 1986-2017, ähnlich Finnland aus 1990-2014, ferner Fußball-WM '94 in drei Bänden, dabei einige Numisbriefe mit Crowngrößen etc. (700,-) Gebot

6781 Deutschland, Nachlaßposten in 11 Steckbüchern/Alben, dabei Bund aus 1949-2000, teils doppelt, mit Anfängen, untersch. gesammelt, z.B. zweimal Heuss I postfr., später große Mengen, ähnlich Berlin aus 1948-1990 mit Aufdrucken, Bl. 1 postfr., Zonen mit Kontrollrat, Bizone u. Frz. Zone mit besseren Serien u. Blöcken, meist postfr., Neusaar weitgehend kpl. mit Nr. 298, Volkshilfen, Dienst Nr. 33/44, dazu interessante alte Auswahlhefte und loses Material Deutsches Reich (700,-) Gebot

6782 Deutschland/Österreich, 23-bändiger Nachlaß mit z.B. DDR ab 1949, inkl. u.a. Bl. 7, Marx-Bl. 8/9A/B, SBZ interessant mit chancenreichen Bogen/-teilen Westsachsen, Bl. 5, Westzonen mit Blöcken, Bund-Anfangsjahre aus 1949-1960, teils mehrfach (etwas untersch.), Altdeutschland mit Bayern und mehreren 18 Kreuzer-Werten, Taxis, Österreich in beiden Erhaltungen, u.a. Trachten I, Flugpost '53 usw. (700,-) Gebot

6783 Europa/Übersee, Sammlernachlaß in rund 16 Alben/Steckbüchern, dabei Schweiz-Slg. mit einigen älteren Werten, Neuzeit bis ca. 1995 mit 1100,- SFr. Nominale, interessanter Bestand mit rund 600 Markenheftchen Europa und einigen Übersee (z.B. Karibik u. etwas Asien), Österreich-Slg. ab 1945, umfangreiche Europa-CEPT-Slg., meist postfr., von 1950-1985 inkl. Mitläufern, sowie Lager- und Dublettenbestände etc. (700,-) Gebot

6784 Deutschland, 17-bändiger Sammlernachlaß mit u.a. DDR ab 1949, teils doppelt, mit besseren Anfängen und Blöcken, ähnlich Bund 1949-2005 inkl. ca. 300,- Euro gültige Nominale, dabei einige Extras wie waager. Paare Heuss, kleine Plattenfehler-Sammlung, etwas Berlin ab Anfang mit Nr. 61/63 etc., Deutsches Reich 1872-1944 mit einigen besseren etc. (700,-) Gebot

6785 Deutschland, Nachlaß in 11 Alben, dabei Bund 1949-2015 mit ungebrauchten Anfängen, u.a. Nr. 123/38, Hauptwert wohl 700,- Euro Nominale, DDR 1949-1990 meist postfr., u.a. alle vier Marx-Blöcke, 5-Jahrespläne etc., etwas Gebiete mit einigen Kolonialwerten (700,-) Gebot

6786 Alle Welt, Nachlaß in 12 Alben, dabei Bund postfrisch, von 1980-2021 annähernd kpl. mit über 1200,- Euro Nominale, ferner Thematik-Sammlungen mit Leipziger Messe u. Belegen, sowie umfangreiche Eisenbahn-Slg. mit vielen postfrischen Ausgaben aus aller Welt (700,-) Gebot

6787 Deutschland, Nachlaßbestand in 36 Alben mit Sammlungen von alt bis neu, ab etwas Altdeutschland, Gebiete mit Böhmen u. Mähren, Deutsches Reich 1872-1945 mit vielen Marken, alle Zonen, Neusaar mit Volkshilfen, Nr. 298, Bund/Berlin 1949-2018 mit einigen Anfängen, Hauptwert wohl ca. 900,- Euro Nominale, dazu diverse Zweitsammlungen, DDR 1949-1990 etc. (700,-) Gebot

6788 Deutschland, 1933-2010, sauberer postfrischer Sammlungsbestand in 19 SAFE-Vordruckalben und einem Dublettenbuch, dabei Bund 1949-2010 (ohne Nr. 113/15 u. 123/38) kpl. inkl. ca. 500,- Euro Nominale, DDR 1949-90 kpl., Berlin 1952-90, Zonen West mit Teilen, sowie III. Reich postfr., dazu noch ein originalverpacktes Signoscope T2 (700,-) Gebot

6789 Alle Welt, umfangreicher Nachlaß in Alben u. Umschlägen in fünf Kartons, dabei Deutsches Reich in allen Erhaltungen, vor allem Germania u. Infla mit spezialisierten Teilen, u.a. einige HAN bei den Aufdrucken, gestempelte Teile, etwas Danzig, im modernen Bereich mit ca. 350,- Euro Nominale in Ministerbüchern, Numisblätter aus 2002-2010 mit ca. 420,- Euro Münz-Nominale, etwas DM, Motivsammlungen mit "Schiffen", "Fußball-WM '94", "Weihnachten", ferner Bund ab 1949, zwei Bände Vatikan mit besseren aus 1930-1982, meist postfrisch (700,-) Gebot

6790 Bund, 1949-2000, Nachlaßbestand in 30 Alben, praktisch durchweg spezialisiert ab Anfang, postfrisch kpl. mit guten Ober- bzw. Eckrändern, dabei Posthorn 5 bis 90 Pfg. vom Oberrand, Heuss I alle Eckrand 1, später dann oft mit Formnummern aus 1-4, Plattenfehler, Abarten, Dauerserien mit Druckerzeichen, dazu Zweitsammlung und gestempelte Slg. mit Anfängen, ferner etwas Berlin, Belege etc. (700,-) Gebot

6791 Deutschland (hauptsächlich), Nachlaßbestand in 30 zumeist Exclusiv-Kassetten-Bindern, mit Slg. Bund aus 1958-2010 postfrisch inkl. alleine schon ca. 500,- Euro Nominale, dazu einige deutsche Motivsammlungen mit u.a. Numisbriefen, Dubletten, sowie Numisblätter Bund aus 1997-2012 mit 130,- DM und 610,- Euro Münz-Nominale (700,-) Gebot

6792 Deutschland und Schweiz, Nachlaßbestand in 19 Alben, dabei Bund 1949-1960 postfrisch (ohne Posthorn), Berlin 1949-1990 mit besseren, z.B. Nr. 68II etc., Neusaar mit u.a. Volkshilfen, Nr. 298 etc., III. Reich gemischt gesammelt, Schweiz ab '45 mit einigen besseren, Blocks, Moderne mit ca. 200,- SFr. Nominale, sowie Zonen mit SBZ etc. Dazu einige Zweitsammlungen (700,-) Gebot

6793 Europa/Übersee, umfangreicher und sehr ursprünglicher Nachlaßbestand in 24 Alben, sehr unübersichtlich gesammelt, aber interessant, häufig mit frühen Werten, auch Bogenteile und Briefe, dabei europäische Teilsammlungen ab Klassik, z.B. Österreich u. Ungarn mit hunderten Werten Franz Josef, CSSR mit Hradschin Abarten u. Besonderheiten, Albanien Aufdrucke, Skandinavien ab Klassik, Italien/Fiume mit Bogenteilen, Griechenland mit Hermesköpfen, Frankreich ab Ceres, umfangreiche Slg. deutsche Lokalpost, Übersee mit Asien, u.a. etwas China ab Kaiserzeit, sowie reichlich Kolonialgebiete (700,-) Gebot

6794 Europa/Übersee, Nachlaßbestand in 15 Bänden, dabei reichlich USA ab Klassik (unterschiedlich) mit besseren Waffeln, ab 1930 weitgehend kpl. bis ca. 2006, ferner umfangreiche Schweiz-Slg., meist in beiden Erhaltungen, ab Anfang bis ca. 2007, dabei Strubel-Werte, frühe Blöcke u. Flugpost, Nominale mit knapp 900,- SFr., sowie UNO (700,-) Gebot

6795 Ozeanien, interessanter Sammlungsbestand in 12 Bänden und diversen Jahrbüchern, dabei Australien aus 1945 bis ca. 2006 postfrisch, dazu Austral. Antarktis, Rossgebiet, Christmas-Inseln bis 2018, Kokos, Neuseeland ab 60er Jahren, sowie Britische Antarktis (700,-) Gebot

6796 Deutschland, interessanter und sehr ursprünglicher alter Nachlaßbestand in sieben Alben, sowie einigen Bogen-Alben u. Schachteln, der Schwerpunkt liegt bei Saarland u. OPD Saar, sowie Bund, dabei viele Umschläge mit postfrischen Marken, teils in Einheiten, reichlich Bogenware, Kleinbogen mit besseren, Druckvermerke, auch etliche Briefe, ähnlich Bund mit frühen Briefen u. Marken, dazu etwas III. Reich, z.T. in unterschiedlicher Erhaltung (700,-) Gebot

6797 Deutschland, Nachlaß in neun Alben, u.a. Deutsches Reich 1872-1945 gestempelt mit besseren, dabei Brustschilde mit zweimal Nr. 27a, einmal Nr. 30, Krone-Adler/Germania/Infla mit besseren (viele gepr. Farben), Weimar mit besseren, z.B. IPOSTA-Herzstück auf Brief (Mgl.), Zeppelin-Werte, III. Reich mit Nr. 496/98, Zonen mit einigen besseren, sowie DDR 1949-1990 praktisch kpl. und meist postfrisch, Berlin ab 1948 mit Anfängen in untersch. Erhaltung, dazu Bund 1949-2004 gestempelt (700,-) Gebot

6798 Alle Welt, Nachlaß in 26 Alben in untersch. Erhaltung, dabei mehrere dicke Generalsammlungen, u.a. III. Reich mit einigen besseren, Bund/Berlin mit Anfängen, z.B. Posthorn ungebraucht, später ca. 150,- Euro Nominale, SBZ mit Bl. 4, 6, DDR mit acht ungebrauchten Marx-Blöcken, Europa "querbeet" von alt bis neu inkl. besseren, teils postfr. Länderteile mit CEPT, bis Ende der 90er Jahre, Vatikan, Österreich, Schweiz mit etwas Nominale, Liechtenstein, sowie etwas Asien mit China (700,-) Gebot

6799 Alle Welt, kompakter Nachlaß mit u.a. einer postfrischen Samoa-Slg., Übersee-Belegen, Bund ab Anfang (die guten Jahre kpl., meist postfrisch, mit Posthorn), Berlin mit guten postfrischen Anfangsausgaben, u.a. Nr. 21-34 einheitlich vom Unterrand, III. Reich mit besseren Ausgaben wie Bl. 3 etc. (700,-) Gebot

6800 Deutschland und etwas Europa, Sammlernachlaß in 24 Alben (meist SAFE-Binder), dabei Deutsches Reich 1872-1945, III. Reich mit einigen besseren Werten/Blocks, Weimar mit einigen Nothilfen u. Flugpost, Westzonen inkl. Bizone mit Nr. 52/68I/II mit guten Altsignaturen "S.G.", Frz. Zone mit Rotkreuz-Serien, Neusaar weitgehend kpl. mit Volkshilfen, Dienst Nr. 33/44, Bund 1949-1999 meist postfr., dazu Pendantsammlung gestempelt mit Anfängen, Berlin 1948-85 weitgehend kpl., aber unterschiedlich, ferner Österreich aus 1945-1999, u.a. mit Trachten, Kärnten etc. (700,-) Gebot

6801 Deutschland, überwiegend moderner Nachlaßbestand mit Bund/Berlin-Sammlungen, diese zumeist in teuren Leder-Kassetten-Bindern, u.a. Bund 1949 bis ca. 2006 mit einigen Anfängen, Neuzeit mit ca. 650,- Euro Nominale, ähnlich Berlin ab 1952, ferner reichlich Lagerbestände mit viel postfrisch, z.B. Bund mit dreimal Heuss I, dazu gestempelte Pendants, sowie Numisblätter aus 1998-2003 mit 140,- DM und 100,- Euro Münz-Nominale (600,-) Gebot

6802 Europa, 20-bändiger Nachlaß, von alt bis neu, mit meist postfrischen Sammlungen, u.a. Schweiz ca. 1900-2001, meist doppelt gesammelt und alleine ca. 800,- SFr. Nominale, Frankreich aus 1851-2003, ab ca. 1960 postfrisch inkl. vielen Markenheftchen, Vatikan 1956-2003, Israel 1957-2002, dazu ähnliche Sammlungen Liechtenstein, Österreich, UNO Wien (600,-) Gebot

6803 Afrika, interessanter Nachlaß in 15 Bänden mit versch. Teilsammlungen, dabei auch frühe Kolonial-Ausgaben, z.B. Rhodesien Nr. 1/16, 19/33 etc., Elfenbeinküste bis 1983 mit hohen Franc-Werten, Mali aus 1959-83, u.a. Flugpost, Dahomey mit Paketmarken u. Abarten wie Doppeldrucke/Kopfsteher, Sambia aus 1963-83, Ostafrika mit Kenia über Strecken kpl., praktisch alles in guter postfrischer Qualität (600,-) Gebot

6804 Europa/Übersee, Sammlernachlaß in 29 Alben/Steckbüchern, der Hauptwert liegt bei einer Niederlande-Sammlung aus 1852-2013, gestempelt und postfr./ungebr., gestempelt mit Nr. 1/12, 29, Bl. 1, Neuzeit weitgehend kpl., postfr./ungebr. mit fast allen Kinderhilfen, Olympiade 1928, 30er Jahre weitgehend kpl., z.B. Nr. 262/65, Bl. 1/2, der Großteil der Neuzeit mit reichlich Euro-Nominale, Folienblättern, dazu Extras wie Zus.-Drucke, etwas Gebiete, ferner verschiedene europäische Teilsammlungen und Lagerbücher (600,-) Gebot

6805 Altdeutschland, Slg. in untersch., häufig aber auch Kabinetterhaltung, u.a. Baden Nr. 1a/b, Bayern mit Nr. 7, 13, P1 gest., Braunschweig Nr. 1/2, Hannover Nr. 18 gest., Strelitz Nr. 2a gest. etc. (600,-) Gebot

6806 Deutschland und Europa, zehnbändiger Nachlaßbestand, zumeist in guter postfrischer Qualität, dabei III. Reich ab Nr. 479/81, 529/39 gepr., Trachten, WHW, Bl. 4-8, 10/11 etc. (vielfach geprüft), DDR aus 1950-1990 postfr., mit u.a. Akademie, Bl. 7, Chinesen mit zwei Eckrändern, allen Marx-Blöcken etc., ferner Europa-Union 1949-1979 kpl. inkl. Vorläufern, versch. weitere Europa-Teile, Berlin mit einigen Anfängen, SBZ mit u.a. Bl. 6, sowie Bund mit etwas Nominale (600,-) Gebot

6807 Deutschland, etwas "wilder" alter Sammlungsbestand in allen Erhaltungen in 13 Alben und diversen Bogenmappen, alles in sammlungsähnlicher Form aufgezogen, dabei Deutsches Reich aus 1880-1945 mit vielen Marken, z.B. III. Reich mit Wagner, Bl. 4-11 etc., Besetzung I./II. Wk. mit besseren wie Flämische Legion XXI-XXIV im Kleinbogen, etwas Danzig u. Memel, Kolonien, Altdeutschland inkl. etwas Bayern, Bogen bzw. -Teile der Zonen, Deutsches Reich und Generalgouvernement, sowie nach 1945 mit Bund 1949-1970 kpl. gest., auch postfr. Nominale mit ca. 450,- Euro (600,-) Gebot

6808 Alle Welt, umfangreicher Nachlaß in 115 Steckbüchern, vor allem Skandinavien-Slg. von alt bis neu, dabei viel Schweden mit sammlungsähnlichen Lagerbüchern ab Klassik, oft eng gesteckt, dazu Briefe, viele MH u. Zus.-Dr., auch postfr., ähnlich Dänemark mit frühen Krönchen, Grönland u. Färöer, Irland ab Anfang, später oft postfr. u. gest., Island aus 1873-1984 mit einigen besseren Ziffern u. Aufdrucken, Finnland ab einigen Zungen-Werten, Westeuropa allgemein mit Teilsammlungen, sowie etwas Übersee mit u.a. zwei alten "Welt-Schwarten" (600,-) Gebot

6809 Deutschland/Europa, spezialisierter Sammlungsbestand in 23 Alben, meist deutsche Sammelgebiete wie Bund, Deutsches Reich u. DDR, mit vielen Plattenfehlern, Abarten, z.B. Bund Nr. 116I, 948I, Berlin mit echtem Doppeldruck, 10er-Bogen mit Besonderheiten, hierbei enthalten ca. 450,- Euro Nominale, auch mit MH, umfangreiche Rollenmarken-Slg. mit vielen 11er-Streifen, SWK u. Burgen/Schlösser, reichlich MH, Dauerserien spezial mit Paaren, sowie Grönland-Slg. aus 1981 bis ca. 2002 (600,-) Gebot

6810 Europa/Übersee, unübersichtlicher Sammlungsbestand in 103 Alben, von alt bis neu, z.B. umfangreiche USA-Bestände ab Klassik, frühe Kopf-Ausgaben in Mengen, auch postfr. Teile, Mittel- und Südamerika, Afrika mit u.a. Algerien-Slg., Asien, Motive mit Abosammlungen, Europa mit postfr. Teilsammlungen, u.a. Liechtenstein, Österreich, Kanalinseln, Vatikan, interessant auch eine Skandinavien-Slg. ab etwas Klassik, etc. (600,-) Gebot

6811 Deutschland, Sammlungsbestand, meist in loser Form, dabei Bund mit reichlich Abobeständen, u.a. ca. 850,- Euro Nominale, etwas Bund/DDR ab Anfängen, Bizone mit besseren Band-/Netz-Belegen etc. (600,-) Gebot

6812 Europa, ursprünglicher alter Nachlaßbestand, meist auf alten Vordrucken ab Klassik, bis ca. 1940, dabei Belgien ab Nr. 1/2, Großbritannien mit frühen Victoria ab Nr. 2 (Mgl.), Shillinge mit Nr. 82, Finnland ab 1866, Dänemark mit Wappen u. Krönchen, Frankreich ab Ceres, Schweiz mit Strubel-Werten, Griechenland mit u.a. 21 gr. Hermesköpfen, Belege, sowie alte Auswahlen runden das urige Objekt ab (600,-) Gebot

6813 Altdeutschland und etwas Klassik Alle Welt, interessanter kleiner Sammlungsbestand auf Steckkarten, wie üblich etwas unterschiedlich, mit besseren Werten, dabei u.a. Oldenburg Nr. 1 mit seltener Abstempelung, Nr. 7-8, 10a-14 gest., NDP mit besseren Stempeln und einigen Briefen, Elsaß, Taxis reichhaltig, dazu Kanada mit frühen Victoria-Kopfbildern in stark untersch. Erhaltung (600,-) Gebot

6814 Deutschland/Europa, neunbändiger Sammlungsbestand mit u.a. Bund 1949-2008, ab Anfang und ab 1952 meist in beiden Erhaltungen gesammelt (Posthorn Nachdruck), dazu Lagerbestände, mit insgesamt ca. 1100,- Euro Nominale, etwas Vatikan, sowie Deutsches Reich mit einigen besseren Marken, teils in untersch. Erhaltung (600,-) Gebot

6815 Asien, umfangreicher Nachlaßbestand in Alben und etlichen Jahrbüchern, hauptsächlich postfrisch, dabei u.a. reichlich China mit Slg. u. Jahrbüchern ab 80er Jahren bis ca. 2020, Hongkong über Jahre, Macao u.a. mit Bl. 1-5, Festungen '86 im kpl. Bogen, dazu Malysia postfr. bis 2000er Jahre, sowie etwas Japan (600,-) Gebot

6816 Alle Welt, umfangreicher Nachlaßbestand in 45 Alben, vielfach thematische Sammlungen aus teuren Abo's, u.a. "Fußball", "Halley'scher Komet", "Weihnachten", "Pour le Merite", "Reich der Deutschen" etc., ferner einige Sammlungen mit Südafrika Homelands, UNO, Schweiz mit 170,- SFr. Nominale, Bund mit ca. 100,- Euro Nominale, Numisblätter mit 225,- Euro Münz-Nominale, etwas Deutsches Reich, sowie Vatikan ab 1929 inkl. Provisorien-Satz, Gratianus, Bl. 1 etc. (600,-) Gebot

6817 Deutschland u. Europa, umfangreicher Abonachlaß ab den 70er Jahren mit vielen hundert Abotüten, hauptsächlich postfrische Teilgebiete Europas, dabei Schweiz mit u.a. ca. 200,- SFr. Nominale, Österreich u. Liechtenstein, CEPT, Vatikan, Bund mit ca. 700,- Euro Nominale, DDR, UNO u.v.m. (600,-) Gebot

6818 Deutschland, Nachlaßbestand in 30 Alben mit umfangreichen Sammlungsbeständen, dabei Bund 1949 bis ca. 2010 mit diversen Anfängen, Neuzeit mit rund 900,- Euro Nominale, teilweise doppelt geführt in Exclusiv-Alben, ferner Berlin, Motiv-Slg. Olympia '92 Albertville in zwei Bänden, Zonen mit interessantem AM-Post-Teil, Bizone Bl. 1, sowie DDR mit vielen Belegen und Marken (500,-) Gebot

6819 Europa und alle Welt, etwas unübersichtlicher, aber interessanter Nachlaßbestand in 43 Alben/Steckbüchern, u.a. "breit" angelegte Vatikan-Slg. in beiden Erhaltungen ab Anfang, bis ca. 2002, u.a. Block 1 doppelt, gute Flugpost-Werte, Liechtenstein mit Dubletten, dabei Zeppelin 1931, Slg. Österreich postfr. aus 1945-2002 annähernd kpl., mit Aufdrucken, Kärnten, Flugpost '53 Vögel, weiteres Europa mit Schweiz, Italien, versch. Teile Übersee, z.B. Südkorea mit einigen Blöcken ab 50er Jahre, etwas USA etc. (500,-) Gebot

6820 Deutschland/Europa, Nachlaß in 24 "Retro-Alben", neben den üblichen deutschen Standardsammlungen wie Bund ex 1949-2000 mit Anfängen (untersch.), Berlin, DDR ab 50er Jahre, oft doppelt, auch interessante Lagerbestände mit Altdeutschland, dabei Bayern mit einigen Quadraten inkl. 18 Kreuzer, später geprüfte Farben, Württemberg ab Kreuzern, Deutsches Reich ab Kaiserreich, Infla, etwas Weimar, III. Reich mit besseren, teils beide Erhaltungen, dazu Europa mit versch. Teilsammlungen von alt bis neu (500,-) Gebot

6821 Deutschland/Europa, Nachlaßbestand in 12 Alben, meist ungebraucht, Hauptwert in sechs alten "Schwarten", dabei Deutsches Reich 1872-1945 inkl. besseren, Gebiete I. u. II. Wk., Bund/Berlin mit den Anfängen, Zonen reichlich, u.a. Franz. Zone, Neusaar nahezu kpl., SBZ u. DDR weitgend kpl., sowie etwas Europa (500,-) Gebot

6822 Deutschland, Sammlernachlaß in 45 Bänden, dabei Bund/Berlin-Sammlungen u. -Lager aus 1949 bis ca. 2018, auch Anfänge in beiden Erhaltungen, große Lagerbestände mit etwas Nominale, ferner Lagerbücher mit Plattenfehlern, Besonderheiten, vielfach aber auch "dubioses" Material, sowie Altdeutschland mit Sachsen Nr. 2/17 inkl. besseren Farben (500,-) Gebot

6823 Deutschland, Sammlernachlaß in 20 Alben, dabei Bund 1949/2020 mit alleine schon ca. 850,- Euro Nominale, DDR 1949/1990 mit Teilsammlungen, etwas Deutsches Reich 1872/1945, sowie etwas Gebiete II. Wk., Berlin etc. (500,-) Gebot

6824 Deutschland, Nachlaß in neun Bänden, dabei Bund 1949-2010 postfrisch (ohne Posthorn) mit ca. 500,- Euro gültiger Nominale, gestempelt aus 1949-1973, Slg. III. Reich mit u.a. Olympia Bl. 5/6, später mit Bes. II. WK inkl. Mazedonien Nr. 1-8II, Montenegro Nr. 10-14, 20-28, Serbien, Kurland Nr. 1/4A/B, Berlin gest. aus 1948-1964, zwar kpl. mit Block 1, aber teils zweifelhaft, ferner etwas Neusaar und OPD Saar (500,-) Gebot

6825 Bund, 2000-2017, fünfbändiger Nachlaß mit Schwerpunkt auf postfrischer ATM-Sammlung, nach verschiedenen Ausgaben mit Tasten-, Versand- u. Restwertsätzen, dazu etwas sonstige Nominale, sowie ein Album mit Plattenfehlern und Druckzufälligkeiten, alleine die gültige Nominale beläuft sich auf ca. 1100,- Euro (500,-) Gebot

6826 Berlin, 1948-1990, Sammlung mit den Anfangsjahren gestempelt, dabei Aufdrucke Nr. 1/20 ungeprüft, Rotaufdruck Nr. 21/34, mit Nr. 33/34 gepr., 35/41, 68/70, Bl. 1III mit ESST und Attest "einwandfrei" (Mi. 3500,-), folgende Ausgaben mit Glocken, Nr. 103/6 gepr., u.v.m. (500,-) Gebot

6827 Bund/Berlin, sowie etwas III. Reich, ca. 1948-2005, umfangreicher, sehr ursprünglicher Nachlaßbestand, dabei Bogen/-teile Berlin aus den 50er Jahren, bis 1990, Sammlungen bzw. Lager dazu ab 1948, Bund mit Anfängen, später auch viel postfrisch, Berlin ähnlich mit Goethe, Glocken etc., Blocklager und Rollenmarken mit vielen Streifen, ATM spezieller, auch etwas Nominale, hunderte MH Burgen u. Schlösser, dazu interessanter Bestand Bogen und -teile III. Reich aus den letzten Jahren (500,-) Gebot

6828 Bund/Berlin, 1949-1988, interessanter alter Nachlaßbestand in acht Alben, mit Slg. und Lagerbeständen, dabei Bund postfr. u. gest. aus 1949-1975, meist doppelt (ohne Posthorn), Lagerbestände in zwar untersch. Erhaltung, aber z.B. mit postfr. Heuss MHB 5YII (Mi. 2200,-), Nr. 139/40 Eckrand 3, 222/25 in 40er-Bogenteilen rechts unten, Berlin postfr. 1949-1988, mit Bl. 1II (Mi. 2500,-), 68/70, sowie dem Großteil der besseren Werte (500,-) Gebot

6829 Alle Welt, Nachlaß in 12 Kladden/Steckbüchern, u.a. Vorkriegssammlungen Europa mit etlichen Marken, dabei Grundstock Deutsches Reich aus 1872-1945, etwas Nebengebiete, Europa mit u.a. Belgien u. Frankreich ab Klassik, Italien, Rußland mit einigen Kopeken, 30er Jahre, sowie Bund aus 2001 bis Anfang 2019 mit ca. 900,- Euro Nominale (500,-) Gebot

6830 Europa, reichhaltiger postfrischer Abo-Nachlaß in 26 Alben, Schwerpunkt bei Europa-Union 1956-1999 mit den besseren frühen Luxemburg-Werten, ferner einige Besonderheiten, sowie eine umfangreiche postfr. Block- und Kleinbogen-Slg. in sieben Bänden, dazu Motive mit "Gemälde" und "Flora" (500,-) Gebot

6831 Europa/Übersee, hauptsächlich postfrischer Sammlungsbestand in 13 Alben, mit Schiffspost-Motiven, Spanien mit gr. Viererblock-Slg. der 90er Jahre, aber auch einige alte Marken der 30er Jahre, Zeppelin-Motive, "Flora"-Slg. postfr. in zwei Bänden, u.a. etwas China, dazu Anlegerbestand Großbritannien 80er/90er Jahre in Bogenteilen mit ca. 1450,- Pfd. Nominale (500,-) Gebot

6832 Alle Welt, Nachlaß in 14 Alben, dabei Bund u. Berlin ab den 50er Jahren, bis 2005, teils doppelt gesammelt, mit einigen Anfängen, später mit Dauerserien-Paaren und Rollenstreifen, dadurch insgesamt ca. 800,- Euro Nominale, dazu etwas DDR, USA-Teile ab etwas Klassik, San Marino mit frühen Werten, ähnlich Spanien ab Isabella (500,-) Gebot

6833 Alle Welt, gewaltiger Posten aus Nachlaßbestand in 70 Alben, sowie in Kisten u. Schachteln, dabei große Mengen Belege/FDCs, viel Bund, auch Marken-Bereiche mit z.B. 350,- Euro Bund-Nominale, Steckkarten, loses Material von alt bis neu, Schweiz mit Mengen Belegen u. FDCs, auch Sammlung inkl. ca. 800,- SFr. Nominale u.v.m. (500,-) Gebot

6834 Deutschland/Schweiz, Sammlungsbestand in zehn Alben, dabei DDR 1949-1984 kpl. postfrisch in guter Qualität, Bund 1949-1984 postfr. und ungebraucht gemischt, III. Reich mit einigen Blöcken, meist ungebraucht, etwas Neusaar, sowie Schweiz bis 1981 mit ca. 180,- SFr. Nominale (500,-) Gebot

6835 Alle Welt, Sammlungsbestand in 21 Alben (häufig SAFE-Binder), dabei USA ab etwas Klassik, ca. von 1965-2001 postfrisch mit Lücken, dafür mit Zus.-Dr./MH, umfangreich Spanien aus 1951-1996, Frankreich 1960-1983 meist postfr., Schweiz 1960-2009 gestempelt, DDR 1949-1990 lückenhaft, Bund mit ca. 200,- Euro Nominale, sowie etwas Zonen (500,-) Gebot

6836 Deutschland (mit kleinen Auslandsteilen), offensichtlich seit den 50er Jahren unberührter Uralt-Nachlaß, zumeist in blauen Borek-Vordruckalben, dazu Briefe und alte Tütenware, immer wieder mit besseren Ausgaben, z.B. Deutsches Reich Nr. 28 gest., Franz. Zone mit Blöcken, Berlin mit Nr. 1-34 u.v.m. Fundgrube! (500,-) Gebot

6837 Alle Welt, gewaltiger Posten aus Nachlaß in 15 Kartons, dabei Bogenmappen, Steckkarten mit tausenden Blöcken/KLB, Serien-Lager mit viel postfrischem Material, Markenheftchen etc., alles in großen Mengen, dabei auch Sammlungen mit besseren Werten, z.B. Frankreich, USA mit Nominale, Baltikum u.v.m. Entsprechende "Vermarktungsphantasie" für die enormen Blockbestände ist erforderlich! (500,-) Gebot

6838 Bund/Berlin u. Zonen, Sammlungsbestand auf rund 150 Steckkarten, meist 50er Jahre, mit vielen besseren Werten, dabei mehrf. Marienkirche und Helfer-Serien, Besonderheiten mit Wz. und Abarten, Berlin ähnlich mit guten frühen Werten, vieles auch kompetent geprüft. Der Michelwert, lt. Einlieferer, liegt bei über 15.000,- Euro für praktisch nur frühe Werte (500,-) Gebot

6839 USA, 1847-1978, Samlung in drei Alben, dabei Klassik ab Nr. 1, gepr. Pfenninger, mit Nr. 3/4, 6 gepr., 11, 16/24, Banknoten-Ausgabe 1869 mit gepr. Waffeln, u.a. Nr. 33, gepr. Brettl, Kolumbus mit Nr. 83, Omaha mit Nr. 123, 30er Jahre mit Zeppelinbriefen mit Nr. 326/27 auf Südamerikafahrten etc. (500,-) Gebot

6840 Alle Welt, umfangreicher Nachlaßbestand im vollgepackten Schrank mit ca. 70 Alben, sowie Kisten u. Kartons mit Briefen etc. Dabei auch besseres Material mit Bund 1949-1990 praktisch überkpl. in beiden Erhaltungen (Posthorn minimal untersch.), alte Generalsammlung Deutschland mit Deutschem Reich und Gebieten, Berlin ab Anfang, Zonen, Lagerbücher, einige Numisblätter mit 50,- Euro u. 160,- DM Münz-Nominale etc. (500,-) Gebot

6841 Alle Welt, Nachlaßbestand in 21 Alben, hauptsächlich Bund/Berlin-Lagerbestände postfrisch, u.a. kleine Bogenteile, etwas Dauerserien, Berlin ab 1955 postfr., Europa-Union 1961-1981 postfr., Bund-Nominale mit knapp150,- Euro, sowie Numisblätter bis 2006 mit 220,- Euro Münz-Nominale (400,-) Gebot

6842 Europa, zumeist Großbritannien, umfangreicher Sammlungsbestand ab 90er Jahre bis ca. 2014, meist rund um Machin-Dauerserien inkl. Landesteilen, z.T. mit Bogenteilen (hier schon ca. 700,- Pfund Nominale), ferner mit 31 Thematik-Jahrbüchern, Souvenir-Sheets, MH mit Sonderheftchen, mehrere Alben mit Teilsammlungen, sowie etwas Deutschland (400,-) Gebot

6843 Alle Welt, umfangreicher Nachlaßbestand in 17 Alben und mit diversen losen Blattsammlungen, meist aus ehemals teuren Abolieferungen, dabei Slg. "Irrtümer auf Briefmarken", "Jahr des Kindes" (ohne China-Bl. 19), "Weltraum", "Rubens", ferner auch Übersee und Kleinstaaten, meist postfrisch, Deutschland ab 1955 teils als Ländersammlung, teils thematisch, ferner etwas Neusaar, einige Alt-ETBs Berlin 50er Jahre, lose Bestände mit Blöcken, sowie Sowjetunion aus 1981-1989 mit Kleinbogen-Slg., u.a. gute Calgary-Kleinbogen 1988 postfr., 5293 KLB, 5352/55 KLB, 5361 KLB, 5376/78 KLB, 5612/14 KLB, seltene Eisbären 5694/97 KLB (Mi. 650,-) etc. (400,-) Gebot

6844 Deutschland, Bestand in sieben Alben, von 1949-2017 doppelt gesammelt, gest. und ungebr./postfr., mit diversen Anfängen wie Marienkirche, Helfer, dabei rund 800,- Euro gültige Nominale, sowie etwas Berlin bis 1990 (400,-) Gebot

6845 Europa, Nachlaßbestand in sechs Alben, dabei u.a. Schweiz, von 1960-2000 weitgehend kpl. mit alleine 600,- SFr. postfr. Nominale, Liechtenstein ebenfalls in diesem Zeitraum postfrisch mit Nominale, CSSR-Slg. aus 1918-1999 über weite Strecken kpl., dazu Lagerbestand mit KLB, Österreich bis 2000, sowie kleiner Lagerbestände (400,-) Gebot

6846 Alle Welt, uriger, alter Nachlaß in rund 20 meist selbstgestalteten Kladden mit sammlungsähnlichen Beständen, alles sehr "wild" und unterschiedlich angelegt, viel Material, z.B. umfangreich Deutsches Reich ab Kaisereich, dabei Germania interessant, viel Dienst, teils auch Bogenteile, etwas Nebengebiete, Bund/Berlin mit vielen Marken, auch ca. 300,- Euro Nominale, ferner Schweiz, Frankreich mit Allegorie, Alt-England ab Penny's, sowie etwas britische Kolonien. Sehr unübersichtlich, evtl. Fundgrube (400,-) Gebot

6847 Europa, Nachlaßbestand in 19 Bänden/Steckbüchern, meist postfrisch, dabei CSSR 1953/1977, dito Ungarn mit besseren Blöcken weitgehend kpl., Rumänien 1960/77 postfr., etwas Slowakei 1939/44, Triest B 1952/54, sowie etliche noch nicht ausgepackte Abotüten und etwas Altsaar-Bogenteile etc. (400,-) Gebot

6848 Deutschland, Nachlaßbestand in 22 Alben, alles sammlungsähnlich aufgebaut mit Mengen an Marken, dabei Bund aus 1949-2012, ohne Spitzen, aber vieles mehrfach, auch ca. 200,- Euro Nominale, DDR teils doppelt, Berlin, alle Zonen inkl. einigen besseren, Deutsches Reich 1872-1945 mit vielen Marken, etwas Altdeutschland Bayern etc. (400,-) Gebot

6849 Deutschland u. Europa, Nachlaßbestand in 22 Alben, dabei Altdeutschland mit vielen Marken in untersch. Erhaltung, Gebiete 1./2. Weltkrieg, Deutsches Reich 1872-1945 umfangreich, u.a. mit einigen Brustschilden, Infla, Weimar u. III. Reich, später Bund u. DDR mit einigen Anfängen, Europa mit Sammlungen, diese meist ab Frühzeit, z.B. Frankreich ab Ceres, Alt-England mit u.a. "Black Penny", einigen Shillingen, Griechenland mit ca. 50 Hermesköpfen, Portugal u. Spanien, Italien ab etwas Staaten etc. (400,-) Gebot

6850 Deutschland, Nachlaßbestand in sechs Alben, dabei recht unterschiedliche Sammlungsteile, z.B. Bund 2001-2016 mit ca. 900,- Euro Nominale, gestempelte Bund meist darunter gesteckt, ferner Lagerbestände der Zonen, auch etliche Briefe, etwas Deutsches Reich und Gebiete, u.a. Memel Lokal Nr. I-IV etc. (400,-) Gebot

6851 Europa/Übersee, interessanter Nachlaßbestand in acht großen und einem kleinen Album, dabei u.a. alte Generalsammlung Europa ab Klassik mit besser besetzten Gebieten, z.B. Frankreich, Österreich, Island, Niederlande ab Nr. 1/3, Gulden-Werte etc., dazu interessante Lagerbestände, u.a. reichlich Französische Kolonien, auch mit Franc-Werten, vieles postfrisch mit Afrika, Karibik, etwas Indochina, auch ein kleines Album mit besseren China-Werten der 70er Jahre postfrisch und div. mehr (400,-) Gebot

6852 Deutschland, umfangreicher Nachlaß in 23 Bänden, dabei Bund aus 1949-2001 postfr. und ungebraucht gemischt gesammelt mit Posthorn, etwas Nominale, umfangreich Zus.-Drucke ab Heuss, reichlich Ganzsachen u. Belege, etwas Berlin, Slg. "Marianisches Jahr", "Rubens", sowie etwas Saar (400,-) Gebot

6853 Kontrollrat, Spezialsammlung in beiden Erhaltungen mit hauptsächlich interessanter Farben-Slg. Ziffernausgabe, dabei z.B. siebenmal Fehlfarbe Nr. 935F (alle mit Befunden), seltene Nr. 919c gest., Arbeiter mit Nr. 944aa, 946b, mehrf. Nr. 951d, 962b, praktisch alle gepr. bzw. mit Befunden Bernhöft/Schlegel, dazu etwas SBZ, u.a. Nr. 210c, Bizone Nr. 49la gest. usw. Sehr hoher Katalogwert (400,-) Gebot

6854 Europa/Übersee, reichhaltiger Nachlaßbestand mit zumeist sauberen postfrischen Abosammlungen zu versch. Themen, dabei umfangreich Olympia aus 1994-1998, mit vielen postfr. Serien u. Blöcken, fünf Bände Blöcke aus Europa, Slg. "Schifffahrt", "Meerestiere" mit viel Ozeanien, dazu Belege Rußland, versch. Teilsammlungen Alle Welt, u.a. etwas China aus den 70er Jahren, alles in 22 Alben und einer Schachtel (400,-) Gebot

6855 Deutschland, Nachlaßbestand in mehreren Lindner-T-Bänden, sowie einigen Steckbüchern, dabei Bund häufig in beiden Erhaltungen aus 1949-2005, mit wenigen Anfängen, aber ca. 250,- Euro Nominale, interessanter Lagerbestand Bizone AM-Post mit vielen Rändern und etlichen Bogenzählern deutscher Druck, Deutsches Reich aus 1872-1945, Zonen, Saar u. Berlin je mit Teilsammlungen, auch etwas Gebiete, z.B. Besetzung Albanien u. Montenegro (400,-) Gebot

6856 Deutschland, sowie etwas Europa, Nachlaßbestand in 21 Alben, dabei Bund ab 1955, bis ca. 2006 kpl. bis überkpl., mit einigen Extras und ca. 250,- Euro Nominale, dazu Numisblätter mit 190,- Euro und 110,- DM Münz-Nominale, etwas III. Reich mit postfr. Werten, DDR ab 60er Jahre postfr., Berlin postfr. aus 1951-1990, mit Glocken I-III, dazu Slg. Fußball-WM '94, sowie Olympiade '80 (400,-) Gebot

6857 "Tischtennis", umfangreiche Motivsammlung in zehn Alben/Ordnern, dabei hunderte Belege dieses seltenen Motiv-Gebietes, ferner viele postfrische Blöcke u. Kleinbögen aus aller Welt, dabei natürlich viel Asien, Deutschland u. Europa, von alt bis neu, auch Nominalbestände der letzten Jahre. Der Sammler errechnete einen Katalogwert von über 7000,- Euro (400,-) Gebot

6858 Bund, moderner Sammlungsbestand in vier "Bund-Plus"-Alben aus 2000-2009, postfrisch und gestempelt, dazu Jahrbücher 2001-2009, mit insgesamt ca. 900,- Euro Nominale (400,-) Gebot

6859 Deutschland, Nachlaßbestand in sieben Alben, dabei einige alte Generalsammlungen in etwas gemischter Erhaltung, u.a. Deutsches Reich 1872-1945 mit besseren, vor allem III. Reich auch postfrische/ungebraucht, Gebiete 1. u. 2. Weltkrieg, nach 1945 mit Bund/Berlin aus 1949-1990, sowie DDR 1949-1966 mit frühen Werten/Blocks (400,-) Gebot

6860 Deutschland, Nachlaß in 18 Alben, dabei Bund aus 1949-2013, meist postfrisch, mit besseren, dabei auch ca. 600,- Euro Nominale, ferner umfangreiche Slg. DDR 1949-1990 in allen Erhaltungen mit einigen Anfängen, sowie einige Lagerbestände vor 1945 (400,-) Gebot

6861 Alle Welt, Nachlaßbestand in 16 Kladden, dabei schöne selbstgestaltete Motiv-Sammlung Fußball-WM aus 1930-2006 mit guten Werten, z.B. Italien Nr. 479/87 postfr. u. gest. (!), Ägäis Nr. 137/45, geschnittene Blöcke aus aller Welt, Abarten und Sonderdrucke, Belege, viele Autographen etc., dazu Slg. Bund und DDR ab 1954 (400,-) Gebot

6862 Alle Welt, großer Abonachlaß in sieben Kartons voller Aboware der letzten 40 Jahre, mit FDCs Übersee, Jahrbüchern Bund ab 1973 (gepr.), ferner ca. 1150,- Euro Nominale, sowie viele Ganzsachen/Maximumkarten, etwas Asien u. Ozeanien, Abotüten u.v.m. (400,-) Gebot

6863 Alle Welt, Sammlungsbestand in 19 meist schweren "Schwarten", hauptsächlich Deutschland in untersch. Erhaltung (leider wurde vieles auch in der Neuzeit mit Falzen befestigt), das beste dürfte wohl ein ehemaliges Borek-Abo sein, z.B. mit besseren Werten Hannover, Braunschweig, Hamburg u. Sachsen, ferner noch Bund bis 2008 (Nominale mit Falz), DDR ab 1949 mit postfr. Marx-Blöcken, Deutsches Reich u. Gebiete umfangreich, diverse Motive etc. (400,-) Gebot

6864 Westeuropa, Nachlaß in 13 Lindner-T-Bindern, dabei Bund mit kpl. postfrischem Nominalteil bis 2012 (inkl. selbstklebenden), gest. Sammlungen DDR und Berlin je ab Anfang, sowie postfrische Teilsammlungen Vatikan, San Marino und Liechtenstein (400,-) Gebot

6865 Afrika, moderner Nachlaßbestand in 13 Alben, dabei Südafrika aus 1936-2012 meist postfrisch mit Paaren, ähnlich Namibia bis 2020, div. Homeland-Sammlungen, Simbabwe etc. (400,-) Gebot

6866 Europa, Nachlaßbestand in sieben Bänden, dabei umfangreiche, meist postfrische Spanien-Slg. aus 1943-2004, fast kpl. mit guten Werten, z.B. Nr. 948/49, 985/86 etc., Österreich aus 1945-2007 mit Renner "B"-Werten, Trachten, Flugpost '53, Nominale mit ca. 250,- Euro, dazu etwas Ungarn und UNO (400,-) Gebot

6867 Altdeutschland, Sammlung von verschiedenen "Nr. 1", u.a. der Länder Baden, Bergedorf, Braunschweig, Bremen, Hamburg, Helgoland, Lübeck, Oldenburg und Württemberg, aus Spezial-Abo im entsprechenden Vordruckalbum, untersch., diverses mit Befunden (400,-) Gebot

6868 Deutschland u. Europa, Sammlernachlaß in 13 Kartons mit rund 70 Ordnern u. Alben, dabei reichlich Lagerbücher und Belege, etwas Nominale, bessere Dauerserienteile mit Heuss, u.a. MHB 5X/Y, bessere frühe Berlin etc. (400,-) Gebot

6869 Bund 1949-2000, und Berlin 1948-1990, jeweils komplett, meist postfrisch, einiges aber auch entfalzt etc. (teils bei Iversen erworben) (400,-) Gebot

6870 Europa, Nachlaßbestand in 23 Alben, meist gestempelt, mit Österreich 1850-2020, ab Klassik mit Kreuzer, nach 1945 weitgehend kpl. mit besseren, später Neuzeit auch KLB, dazu etwas postfr. Nominale, ferner Schweiz gestempelt aus 1850-2010 mit einigen Strubel, 20er/30er Jahre mit Blocks, PJ/PP etc., sowie Liechtenstein 1912-1996 mit guten frühen Werten, z.B. Flugpost etc., sowie weitere europäische Teilgebiete (400,-) Gebot

6871 Europa/Übersee, meist postfrischer Nachlaßposten in Steckbüchern und lose, dabei ältere Rotkreuz-Slg., dabei u.a. frühe Dubai-Blöcke, Österreich umfangreich bis 1999 postfr., dito Vatikan, Europa CEPT und Mitläufer aus 1956 bis ca. 1994 mit besseren wie Luxemburg '56, Liechtenstein '60 usw., Schweiz aus 1960 bis ca. 2000 mit etwa 350,- SFr. Nominale, ferner reichlich Abosendungen obiger Gebiete (350,-) Gebot

6872 Deutschland, Nachlaß in 18 Alben, dabei Bund mit über 450,- Euro Nominale, DDR ab 1949 bis Anfang der 70er Jahre mit Anfangswerten, Bl. 8/9A/B, alte Generalsammlung mit etwas Deutschem Reich ungebr., dazu Berlin, Zonen, sowie einige Numisblätter mit 90,- DM und 10,- Euro Münz-Nominale (350,-) Gebot

6873 Alle Welt, Nachlaß in zehn Alben, Hauptwert Bund aus 1955-2015 nahezu kpl. postfrisch inkl. etwa 680,- Euro Nominale, sowie diverse Reste und Teilsammlungen aus aller Welt (350,-) Gebot

6874 Europa/Übersee, siebenbändige Sammlungsaufgabe mit Generalsammlungen, u.a. Dänemark aus 1858-1982, Finnland aus 1889-1983 streckenweise postfrisch, Frankreich über Strecken kpl., Übersee mit Kanada aus 1870-1981, USA, Afrika-Teile, Ozeanien, z.B. Papua-Slg., Neuseeland etc. (350,-) Gebot

6875 Deutschland, fünfbändiger Nachlaß ab Deutsches Reich, Hauptwert Bund 1949-1985 kpl. postfrisch inkl. Posthorn etc. (350,-) Gebot

6876 Alle Welt, hauptsächlich moderner Nachlaß mit postfrischer Aboware Großbritannien und USA in Jahrbüchern, postfrische Aboware Niederlande, Bund Jahrbücher 2001-2009 mit postfrischer Nominale, versch. Teilsammlungen und Dubletten, alles in fünf Kartons (350,-) Gebot

6877 Deutschland nach 1945, kompakter Nachlaß in 17 Alben, zumeist gute Kassetten-Vordruckbinder, dabei Bund 1949-2004 gestempelt kpl., Bund postfr. aus 1955-2008 kpl. inkl. rund 400,- Euro Nominale, sowie Berlin aus 1953-1990 (300,-) Gebot

6878 Deutschland, umfangreicher Nachlaßbestand in 24 Alben/Steckbüchern, dabei Bund ab 1949-2001, häufig doppelt, mit besseren frühen Werten, auffallend die Spezialisierung im modernen Dauerserien-Bereich mit Eckrändern, Zus.-Dr. etc., ferner Berlin ab 1948-1990, DDR mit frühen Werten inkl. besseren, Bizone mit u.a. Bl. 1, etwas Deutsches Reich, sowie Lagerbestände. Der recht zuverlässig ermittelte Katalogwert dürfte über 15.000,- Euro liegen (300,-) Gebot

6879 Bund, 2000-2014, Jahrbücher (ohne 2013) kpl. postfrisch (Nominale!), noch originalverschweißt (2001 von uns zur Kontrolle ausgepackt) (300,-) Gebot

6880 Deutschland, Nachlaßbestand in 20 Alben/Steckbüchern, dabei u.a. Deutsches Reich 1872-1945 inkl. einigen besseren, etwas Zonen, z.B. SBZ Westsachsen mit Ziffern-Zus.-Dr., Bund ab 1949 mit den meisten Anfängen, auch postfrische Sammlungen, ferner DDR u. Berlin ab frühen Werten, dicke Lagerbücher mit viel postfrisch, auch interessanter Bestand mit über 700 Markenheftchen ab Heuss u.v.m. (300,-) Gebot

6881 Alle Welt, Nachlaßbestand in 17 Alben, dabei ein Band mit postfrischen Dauerserien alle Welt, z.B. Karibik, Ozeanien, drei Bände mit Europa-Blöcken der 90er Jahre, drei Bände Weihnachtsmotive, Österreich aus 1850-1937 mit besseren, sowie versch. Teilsammlungen aus aller Welt (300,-) Gebot

6882 Alle Welt, Nachlaßbestand in 72 Alben mit Teilsammlungen Europa, hier auch einiges an postfr. Material, z.B. Benelux, Skandinavien mit Schweden, Irland, Frankreich mit MH, Portugal, Großbritannien mit postfr. Teilen 70er/80er Jahre, ferner große Mengen Übersee mit Motiven, Ozeanien, etwas Asien etc. (300,-) Gebot

6883 Alle Welt, Nachlaßbestand mit Schwerpunkt Schweiz u. Österreich, u.a. Schweiz 1960/2004 mit ca. 900,- SFr. Nominale (diese teils in Jahrbüchern), Österreich ähnlich bis 2003, sowie etwas florale Motive (300,-) Gebot

6884 SBZ/DDR, Nachlaß in vier Alben, dabei gut gesammelte SBZ-Sammlung mit z.B. Mecklenburg x-Papier, Block 1x (Attest), Bl. 4, Bl. 5S mit Hülle, Bl. 6, DDR 1949-1990 gemischt mit besseren wie Bl. 7, Bl. 8/9A/B, sowie zusätzlich Bund mit etwas Nominale (300,-) Gebot

6885 Färöer, 1975 bis Anfang 2022 (!), postfrische bzw. meist zusätzlich gestempelte Sammlung, dazu Markenheftchen, FDCs, vielfach noch in Abotüten, Michelwert ca. 4500,- (300,-) Gebot

6886 Bayern, hübscher kleiner Nachlaß mit diversen Belegen, oft mit Bezug zu Krumbach, dabei u.a. Einzelfrankatur Nr. 7 mit sehr breitem Bogenrand (18 Kr., min. ber.) auf Briefvs., sign. Brettl, sowie Marken ab Kabinettbriefstück Nr. 4I, dabei auch größere ungebrauchte Kreuzer-Einheiten in untersch. Erhaltung (300,-) Gebot

6887 Europa/Übersee, ursprünglicher alter Nachlaßbestand in 16 Alben und zwei Schachteln, dabei umfangreiche Sammlungsbestände Mittel- u. Südamerika je ab Klassik, mit mehreren hundert Briefen u. Ganzsachen, Malta u. Gibraltar ab Victoria, sowie ein Steckbuch mit teils besseren Einzellosen, z.B. Frankreich Nr. 1, Russland-Belege ab Klassik (300,-) Gebot

6888 Europa/Kolonialgebiete, reichhaltige Sammlung in acht Alben, hauptsächlich Französ. Kolonien bis Nachfolgegebiete, dabei natürlich viele afrikanische Gebiete wie Franz.-Alexandria, Kamerun, Elfenbeinküste, Ozeanien mit Neukaledonien, Asien mit Indochina-Aufdrucken, dazu spanische Kolonien mit Marokko, portug. Kolonien mit Mozambique ab frühen Aufdrucken, sowie niederländische Kolonien etc. (300,-) Gebot

6889 Europa/Übersee, umfangreicher Sammlernachlaß in 34 Alben/Steckbüchern, alles recht unübersichtlich, da oft mehrfach gesteckt, insofern evtl. Fundgrube, dabei Schweiz-Sammlung 1925-1983 mit einigen besseren, auch etwas Nominale, Österreich ab Klassik bis Neuzeit umfangreich, Vatikan ab frühen Werten, später mit besseren postfr. KLB, versch. europäische Teilsammlungen mit Italien, CEPT-Mitläufer, Übersee mit einigen Blocks, USA von alt bis neu etc. (300,-) Gebot

6890 Alle Welt, umfangreicher Nachlaßbestand in 40 sammlungsähnlichen Alben, meist Deutschland, mit stets umfangr. postfr./gest. Lagerbeständen von alt bis neu, ohne große Spitzen, dabei Bund aus 1949 bis ca. 2017 mit vielen Marken, auch Anfängen, etwas Nominale, ähnlich Berlin, DDR ab 1949 mit einigen Anfängen, später meist mehrfach, Deutsches Reich mit vielen Marken, Gebiete mit Besetzung II. Wk. (hier auch Nachdrucke), Saar und Zonen, Teile Alle Welt etc. (300,-) Gebot

6891 Asien, Sammlerbestand aus Abobezug, meist noch in Tüten, dabei hauptsächlich China aus 1981-92 mit vielen Ganzsachen, aber auch diversen Markenheftchen, u.a. Gu-dong SB1 postfr., zweimal SB2, zweimal SB3, sowie weitere Heftchen (300,-) Gebot

6892 Deutschland, nach 1945, ursprünglicher alter Zonen-Nachlaß mit vielen tausend Marken, vor allem Bizone Bauten mit Plattierungsversuchen, Unmengen Marken in Bündeln, Umschlägen (meist grob nach Wz. vorsortiert), Notopfer teils in Bündeln, vieles auch auf Paket-Abschnitten, Köpfe-Serie in Tüten u. Bündeln, umfangr. Bestand Bund Posthorn mit Bündelware, Berliner Bauten. Der Posten ruht ca. seit den frühen 60er Jahren, evtl. Fundgrube (300,-) Gebot

6893 Übersee, interessanter alter Sammlungsbestand in zwei Alben, dabei hauptsächlich brit./frz. Kolonien, z.B. britische Besetzung Irak mit Rupien, Trinidad mit Shillingen, brit. Kanada, brit. Zypern mit Frühausgaben, Mauritius, Ozeanien mit austral. Staaten, Japan u. Brasilien, aber mit üblicher Problematik, etwas Kap-Kolonie mit Dreiecken, sowie reichhaltige Persien-Slg., grundsätzlich untersch. und wohl auch Fälschungen dabei, aber auch einige guten Marken (300,-) Gebot

6894 Europa, 11-bändiger Sammlungsbestand, durchweg in guten Lindner-Bänden, mit umfangreicher Block-/Kleinbogen-Sammlung, meist postfrisch u. gestempelt gesammelt, aus 1980-1990, mit hunderten Blöcken u. Kleinbögen (300,-) Gebot

6895 Dänisch-Westindien, 1856-1916, reichhaltige Sammlung ab Nr. 1, dabei Nr. 2 mit seltener Privatzähnung, Nr. 7IIA, 9I usw., bitte besichtigen, eine (ungefähre) Aufstellung des Einlieferers liegt bei (300,-) Gebot

6896 Deutschland u. Österreich, 22-bändiger Nachlaßbestand, meist selbstgestaltet, alles in gemischter Erhaltung, teils doppelt, dabei Bund aus 1949-2004 mit einigen Anfängen, auch ca. 200,- Euro Nominale, ferner Zonen/Neusaar, SBZ u. DDR aus 1945-1990, dabei umfangreiche Zusammendruck-Slg., ähnlich Berlin aus 1948-1990, sowie Österreich aus 1945 bis ca. 2000 (300,-) Gebot

6897 Alle Welt, sechsbändiger Nachlaßbestand mit Bund-Slg., dabei u.a. 250,- Euro Nominale, ferner etwas Schweden, Französ. Kolonien, kleine Erstflug-Sammlung, sowie Numisblätter aus 1997-2005 mit 140,- DM und 180,- Euro Münz-Nominale (300,-) Gebot

6898 Deutschland, Sammlungsbestand in acht Alben, dabei Bund aus 1949-2010 in allen Erhaltungen mit ca. 400,- Euro Nominale, dazu DDR mit Anfängen, unvollständig bis 1975, ferner etwas Berlin und Deutsches Reich (300,-) Gebot

6899 Alle Welt, Nachlaßbestand in 25 Alben und einigen Schachteln, mit Sammlungsbeständen, häufig bis in die letzten Jahre, u.a. Kanada über weite Strecken postfr. inkl. Markenheftchen, Karibik, Ozeanien mit Slg. Marshall-Inseln postfr., Südamerika mit u.a. Chile u. Brasilien, Ägypten mit postfr. Teilen, UNO, etwas Europa mit Baltikum, sowie Schachteln mit Aboware, z.B. Australien mit MH u. Belegen (300,-) Gebot

6900 Europa, zehnbändiger Nachlaß mit Hauptwert Rußland/Sowjetunion 1858-1994 in gemischter Erhaltung, aber vielfach auch postfrisch über weite Strecken inkl. besseren Werten und Blöcken, Schweden aus 1858-1990 mit einigem an Klassik, Zähnungsvarianten, etwas Thematik "Eisenbahnen" u. "Olympiaden", dazu Lagerbuch Asien mit etwas China (300,-) Gebot

6901 Deutschland, umfangreiche Bogensammlung mit knapp 500 Bögen, dabei Deutsches Reich mit viel Infla, Hindenburg mit MHB 43, 49.1, Bund/Berlin ab 50er Jahre, DDR mit u.a. etlichen Zusammendruckbögen usw. Enormer Katalogwert (300,-) Gebot

6902 Deutsches Reich, unterschiedlicher Sammlungsbestand mit Marken und Belegen, dabei Brief- und Ganzsachen-Bestände ab Brustschilden, III. Reich mit Propaganda u. Ganzsachen, Besonderheiten, umfangreiche Slg. Zus.-Druck-Kombinationen ab Germania, III. Reich mit vielen Zus.-Dr. und besseren (300,-) Gebot

6903 Deutschland, Sammlungsbestand auf Steckkarten, mit Altdeutschland, Deutsches Reich mit besseren und teils geprüften Werten, z.B. Kolonien Marokko Nr. 2ZS gestempelt mit Befund Jäschke-L. (Mi. unbekannt), Lokalausgabe 1. Wk. Leverkusen Nr. 2a Bfst. gepr., DAP China, Altsaar mit Zeppelin-Zuleitung, seltener Memel-Probedruck 136P (Attest Huylmans) usw. (300,-) Gebot

6904 Alle Welt, Sammlernachlaß in zwei Kartons, zum einen verschiedene Deutschland-Sammlungen in Leuchtturm-Vordruckalben (u.a. bessere Teile III. Reich und die ersten Bund-Jahre teils mehrfach), zum anderen Belgien-Slg. und Reste (300,-) Gebot

6905 Deutschland und etwas Europa, Nachlaßbestand in 12 Alben, dabei Bund aus 1960-2014 postfrisch mit ca. 550,- Euro Nominale, ferner gestempelte Bund-Slg. 1949-2014 mit Anfängen, etwas Berlin, Deutsches Reich, Europateile, sowie Olympia '92 mit thematischer Slg. (300,-) Gebot

6906 Deutschland nach 1945, kleiner Nachlaß in drei Alben, dabei Bund 1949-1975 mit den Anfängen kpl., DDR 1949-1969 weitgehend vollständig, mit Marx-Blöcken etc., dazu etwas SBZ mit einigen besseren (250,-) Gebot

6907 Alle Welt, Sammlernachlaß mit etwas postfrischer Großbritannien-Nominale, Hauptwert jedoch postfr. Bund-Slg. ab Anfang mit besseren und über 400,- Euro Nominale, sowie gest. von 1949-69 fast kpl. (250,-) Gebot

6908 Alle Welt, Nachlaß in neun Alben, dabei Bund/Berlin mit guten postfrischen Erstausgaben wie Berlin Nr. 1-20, 42-60, sowie Slg. Olympische Spiele 1980 postfr. (250,-) Gebot

6909 Deutschland, Sammlernachlaß in 18 Alben, inkl. DDR gestempelt, von 1949-1990 relativ kpl. (postfr. ab 1955), dabei die Blöcke 7III, 9A und 12II, ferner Bund gest., von 1949-2021 kpl. (postfr. 1955-2000) über weite Strecken vollständig mit besseren, dazu etwas Berlin und div. (250,-) Gebot

6910 Deutschland, 2001-2010, moderner Sammlungsbestand in vier Alben, postfrisch u. gestempelt, dabei ca. 550,- Euro gültige Nominale (250,-) Gebot

6911 Bund, zweibändiger Sammlerbestand aus 1997-2009, alles reichhaltig mit Viererblöcken, 10er-Blöcken, MH usw., alleine die gültige Nominale ca. 570,- Euro (250,-) Gebot

6912 Deutschland, Sammlerbestand in 25 Steckbüchern/Alben mit Marken und Briefen von alt bis neu, dabei Bund postfr. u. gest. mit Wohlfahrt, Marienkirche, Bachsiegel etc. (nicht kpl.), dazu Dubletten mit einzelnen Besonderheiten, MH u. Blöcke, u.a. SBZ Bl. 6, Berlin u. DDR je ab 1949 mit einigen besseren (250,-) Gebot

6913 Deutschland und etwas Europa, abwechslungsreicher Sammlerbestand in vier Alben, dabei moderne Bund-Slg. aus 2010-2013 mit ca. 300,- Euro Nominale, im älteren Bereich Posthorn-Serie postfr./ungebr. und geprüft, Schweiz zwei Strubel-Briefe mit Befunden Hermann, Bund Motivsammlung Sehenswürdigkeiten etc. (250,-) Gebot

6914 Europa, Sammlernachlaß in neun Alben, dabei Großbritannien postfrisch aus 1957-1985, mit Slg. und ca. 300 MH, u.a. "Story of ..."-Heftchen, dazu eine Slg. British Commonwealth mit Motivmarken Königshaus ab den 50er Jahren inkl. besseren (250,-) Gebot

6915 Deutschland bis ca. 1955, Sammlungsbestand in allen Erhaltungen in sechs Alben und einigen kleinen Mappen, dabei Preußen-Slg. mit Marken, Ganzsachen u. Belegen, auch einige bessere Stempel, Sammlungsteile Bes. I./II. Wk., sowie Abstimmung mit etwas Eupen/Malmedy, Danzig u. Saar, Bes. Rumänien, Böhmen mit Briefen u. Befreiungsstempeln, Generalgouvernement mit Marken u. Belegen, etwas Kolonien mit einigen Querformaten, SBZ mit Bären-Frankaturen etc. (250,-) Gebot

6916 Bund, ca. 1957-2012, meist postfrischer Sammlungsbestand in drei Alben, ab ca. 2001 weitgehend vollständig, auch etwas doppelt, mit ca. 550,- Euro Nominale (250,-) Gebot

6917 Westeuropa, siebenbändiger Sammlernachlaß, dabei Berlin mit guten postfrischen Frühausgaben inkl. Nr. 1-20, 42-60, ab Nr. 68 (ohne Bl. 1) kpl., Bund mit zweimal Heuss I postfrisch, DDR Bl. 7, sowie Gibraltar und Malta je von 1964-1985 postfrisch (250,-) Gebot

6918 Übersee, Sammlungsbestand in 16 Alben, vor allem USA ab Klassik mit einigen besseren, 30er Jahre mit seltenem Block 1, Nebengebiete und auch Lagerbestände, dazu thematisch mit postfrischen Teilen zur Entdeckung Amerikas, u.a. Kleinbogen Übersee, sowie Reste Europa (250,-) Gebot

6919 Europa-Union und UNO, umfangreicher Nachlaßbestand in 11 neuwertigen Ringbindern, dabei CEPT postfrisch, von 1956-2005 nahezu kpl. (fünf Werte fehlen), alleine schon fast 9000,- Euro Katalogwert, dazu UNO New York inkl. Bl. 1 (250,-) Gebot

6920 Alle Welt, vierbändiger Nachlaßbestand, dabei alte "Schwarte" mit Rußland ab Kaiserreich, Baltikum etc., vor allem aber Türkei mit interessanter Sammlung Osmanisches Reich ab Nr. 1/2, gute Aufdruckteile mit Zeitungsmarken und besseren, 20er/30er Jahre usw. (250,-) Gebot

6921 Alle Welt, etwas unübersichtlicher Sammlungsbestand mit Briefen und Marken, dabei u.a. Bund-Zusammendrucke ab Heuss auf Brief, dito Block-Zus.-Dr. ab Beethoven, DDR mit frühen FDCs, Zonen-Briefe und -Ganzsachen, Steckkartenposten Deutschland mit besseren, u.a. Dauerserien-Besonderheiten, dazu Osteuropa interessant, z.B. Polen mit Proben, Ostrumelien teils altsigniert, etwas Übersee etc. (250,-) Gebot

6922 Europa/Übersee, Nachlaßbestand in 23 Alben/Steckbüchern, dabei u.a. Vatikan mit Papstreisen, Europa Blocksammlung, Olympiade '80 postfr., dito Fußball-WM '82, dabei bessere Panama-Goldaufdrucke, Königliche Hochzeit mit Übersee-Ausgaben, Großbritannien mit etwas Nominale, Niederlande postfr. u. gest., sowie etwas Schweiz, ebenfalls mit Nominale (200,-) Gebot

6923 Deutschland, Bestand in zehn Alben, dabei DDR ex 1949-1990 mit Anfängen, diverse Blöcke wie Debria und Marx, Berlin ab 1948 mit einigen Anfängen, Bund mit vielen Blöcken, Deutsches Reich mit Lagerbestand, u.a. etwas III. Reich (200,-) Gebot

6924 Europa/Übersee, Sammlungsbestand in 13 Alben, meist postfrisch, dabei Bund Numisblätter 1998-2001 mit 170,- DM inkl. Melanchthon, Bund MH postfr. u. gest. mit ca. 140,- Euro Nominale, vier Bände "Fußball WM '78", u.a. seltener Monaco-Sonderdruck, Schweden mit MH, UNO mit KLB, sowie etwas Schweiz 80er Jahre, ebenfalls mit etwas Nominale (200,-) Gebot

6925 Deutschland, Slg. in drei Bänden, dabei Bes. I. Wk., Memel, Saar, Berlin mit Schwarzaufdruck etc. (200,-) Gebot

6926 Australische Staaten, Slg. mit Queensland ab Nr. 7, 14, 16, 24, 26-28, Südaustralien Nr. 3, 4-7, 8-10, 12-13, Tasmanien Nr. 2b, 5, 9-13, 15, 17-19, Victoria Nr. 3, 7, 12-14, sowie Westaustralien Nr. 1, 6, 9, 10, 14-15 etc.(200,-) Gebot

6927 Deutschland, Sammlungsbestand in sieben Alben, meist Bund aus 1959-2006, mit ca. 300,- Euro Nominale, Berlin-Teile postfr., "Tag der Marke" mit kl. Sammlung, sowie div. Dubletten (200,-) Gebot

6928 "Leuchttürme/Maritimes", sechsbändige Sammlung aus aller Welt, von alt bis neu, interessant gesammelt, dabei ein seltener Germania-Tauchboot-Brief 1911 (Mängel), U-Boot-Ansichtskarten, dito Leuchttürme auf Aks, Marken mit vielen modernen und oft postfrischen Serien aus aller Welt, auch Bund mit etwas Nominale, Belege, Maximumkarten und Sammelbilder (200,-) Gebot

6929 Deutschland, Sammlungsbestand in fünf dicken Alben, meist Generalsammlungen, mit Deutsches Reich, Gebiete, Bund aus 1949-2008 mit ca. 350,- Euro gültige Nominale, ferner Berlin u. DDR mit teils postfrischen Teilen (200,-) Gebot

6930 Europa, Sammlerbestand in vier Alben mit meist Vordrucksammlungen, dabei Griechenland aus ca. 1960-2002, ab etwa 1966 meist postfrisch und weitgehend vollständig, Italien aus 1957-1985 meist postfr., dazu etwas Vatikan, eine Motivsammlung "Goethe" aus Abo, sowie mehrere hundert DDR-FDCs (200,-) Gebot

6931 Europa/Übersee, fünfbändige Sammlung, meist gestempelt, u.a. interessante Baltikum-Slg. mit Estland Bl. 1/3, Lettland, Litauen 30er Jahre, Skandinavien mit Dänemark aus 1864-1950, Norwegen u. Schweden mit Teilen, Finnland, sowie umfangreiche postfr. und gest. Slg. "Brauchtum" mit vielen Marken aus aller Welt (200,-) Gebot

6932 Deutschland nach 1945, fünfbändiger Sammlungsbestand, dabei Bund postfr. aus 2002-2008 mit ca. 350,- Euro Nominale, sowie Berlin aus 1948-1990 mit gemischter Slg., ab ca. 1951 postfr. und gest. gesammelt, mit Glocken-Serien, Bauten II/III etc. (200,-) Gebot

6933 Bizone/Kontrollrat/Franz. Zone, interessanter Bestand im Lagerbuch, einigen Mappen und zwei Kassetten, dabei Kontrollrat postfr. u. gest. mit Farben (teils ArGe-Prüfungen) inkl. besseren, Bl. 12A/B SST, gepr., einige Bogen bzw. -teile, Bizone AM-Post mit Farben u. Zähnungen (teils gepr.), Band/Netz mit Aufdruckbesonderheiten, Randstücken, Bauten etwas spezialisiert, sowie etwas Franz. Zone (200,-) Gebot

6934 Alle Welt, Sammlungsbestand in 12 Alben mit diversen, häufig postfrischen Teilsammlungen, dabei Griechenland postfr. aus 1969-1983, mit Zypern, dito Türkei mit Türk.-Zypern, UNO u. Liechtenstein postfr., etwas Übersee mit China, Bund aus 1949-1982 gest. nahezu kpl., dazu teils postfr. Lagerbestände, Dauerserien mit MH, Rollenmarken und Zusammendrucke, Blöcke und Kleinbogen Europa inkl. Bizone Bl. 1 etc. (200,-) Gebot

6935 "Geschichte der Weltkriege", interessante thematische Sammlung in zwei Bänden, beginnend mit Ansichtskarten des 1. Weltkrieges, im modernen Markenbereich mit postfrischen Ausgaben weitergeführt, dies vor allem bei den Ausgaben des 2. Weltkrieges mit vielen postfr. Übersee-Ausgaben, dabei auch umfangreich Französische Kolonialgebiete mit Marken-Ausgaben (200,-) Gebot

6936 Alle Welt, Sammlungsbestand in vier Alben mit Marken aus aller Welt, dabei Bund aus 1995 bis Mitte 2008 mit ca. 380,- Euro Nominale (200,-) Gebot

6937 Osteuropa, Nachlaßbestand in 18 Alben, dabei zwei dicke "Schwarten" mit Ungarn und frühen Franz Josef, Rußland ab Kaiserzeit mit Kopeken, etwas 30er/40er Jahre, Rumänien ab Klassik, Polen umfangreich von alt bis neu, sowie anschließende Marken-Bestände bis Neuzeit umfangreich (200,-) Gebot

6938 Bundesrepublik, 1995-2009, fünfbändiger Nachlaßbestand mit postfr. und gest. Slg. inkl. ca. 450,- Euro Nominale, dazu einige Numisbriefe (200,-) Gebot

6939 Deutschland u. Europa, 12-bändiger Sammlungsbestand, dabei u.a. Deutschland mit Zonen/Neusaar- u. III. Reich-Teilsammlungen, ferner Bund ab 1951 mit besseren frühen Werten, sowie versch. europäische Teilsammlungen, häufig postfrisch und über Strecken kpl. (200,-) Gebot

6940 Deutschland, Nachlaßbestand in sieben alten Schaubek-"Wälzern", dabei etwas Deutsches Reich, u.a. Dienst DI Briefstück, D9/14, Bund gestempelt 1949-1999 nahezu kpl., etwas Berlin, SBZ, sowie DDR 1949-1990 annähernd kpl. inkl. Marx-Blöcken (200,-) Gebot

6941 Europa, Nachlaßbestand in 15 Alben (meist teure Leuchtturm-Binder), häufig doppelt angelegte Sammlungen, postfr. und gest., dabei Vatikan ca. aus 1970-2017, Liechtenstein u. Österreich aus 1970-2000, Schweiz ähnlich nur gestempelt, ferner etwas moderne Bund, sowie III. Reich (200,-) Gebot

6942 SBZ/DDR, Sammlungsbestand auf über 400 Steckkarten, mit Marken, Blöcken, KLB, Zusammendrucken mit besseren Werten, teils gepr., u.a. mehrfach Bl. 7 (einmal IV gepr.), Nr. 287 Chinesen mit DV, 261-70 mehrf., Köpfe II mit gepr. Wz. usw. (200,-) Gebot

6943 Alle Welt, Nachlaßbestand in 46 Alben, hauptsächlich Europa-Union ab 1956 bis in die 2000er Jahre, mit Lagern und Slg., zusätzlich Thematik mit besseren Werten, KLB, dazu Kanada von alt bis neu, Bund/Berlin im Lindner-T-Vordr., sowie Lagerbücher umfangreich (200,-) Gebot

6944 Alle Welt, Nachlaß in sechs Kartons mit verschiedenen Teilsammlungen und Dubletten, dabei über 300,- Euro postfrische Bund-Nominale (200,-) Gebot

6945 Space/Aeronautik/Weltraum, interessante alte Sammlung in sechs Alben/Steckbüchern aus bekanntem 60er Jahre Abo, mit interessanten frühen Ausgaben, z.B. Französische Kolonialnachfolger wie Somaliküste, Wallis u. Futuna, Mittelamerika mit Blöcken, u.a. Panama Bl. 13, Forschungsblöcke '65, reichlich Afrika mit frühen Blöcken, Südamerika Blöcke, etwas Asien, sowie noch etliche nicht einsortierte Abosendungen, auch Europa mit A/B-Serien (150,-) Gebot

6946 Europa, umfangreicher Sammlungsbestand in Alben und vor allem vielen Jahreszusammenstellungen, dabei viel postfr. Norwegen 80er Jahre, bis 2019, mit hoher Nominale, dazu UNO-Belege "Jahr des Kindes", Schweden-Jahrbücher, sowie Slg. Europa-Union (150,-) Gebot

6947 Österreich, 15-bändige Sammlungsaufgabe ab 1850, bis ca. 2010, dabei Slg. ab etwas Klassik, 20er/30er Jahre mit u.a. Nr. 177, etwas Nebengebiete etc. (150,-) Gebot

6948 Deutschland, vierbändige alte Sammlung, dabei Berlin ab 1948 mit einigen besseren, dito Bund aus 1949-1984, DDR-Teile, sowie Deutsches Reich ab 1872 (150,-) Gebot

6949 Alle Welt, Nachlaßbestand in 11 Alben, dabei sammlungsähnliche Bestände, z.B. Portugal und Italien von alt bis neu, Vatikan über weite Strecken postfrisch, Deutschland mit einigen frühen DDR-Blöcken, Übersee ab Klassik, z.B. frühe USA-Briefe, Asien mit etwas ehemaligen Kolonien, China u. Japan etc. (150,-) Gebot

6950 Deutschland, "wilder" Nachlaßbestand in 15 Alben und mit losen Beständen, dabei Slg. Bund ab 1949 mit einigen Anfängen, dazu Rollenmarken, MH und reichlich postfr. 10er-Bogen, etwas Altdeutschland, vieles lose mit Marken, Belegen, Bogenware, dabei DDR mit frühen Zus.-Dr.-Bögen wie Dmitrov im Bogen, Infla, AM-Post etc. (150,-) Gebot

6951 Tschad, 1958-1972, umfangreiche postfrische Sammlung ab Autonomie mit vielen Werten, dabei u.a. bessere wie Nr. 325/30, Silberreiher Nr. 399, etliche Blöcke etc. Hoher Katalogwert und seltene Gelegenheit eines ausgefallenen Gebietes (100,-) Gebot

6952 Deutschland, Sammlungsbestand in acht Alben, von alt bis neu, dabei auch drei alte "Schwarten", davon eine etwas besser besetzt mit Deutschem Reich aus 1872-1945 inkl. vielen Werten, etwas Infla, III. Reich mit einigen Blöcken, ferner reichlich DDR-Bestände mit postfr. Teilen, sowie etwas Bund/Berlin aus 1949-1968 (100,-) Gebot

6953 Alle Welt, Sammlungsbestand in vier Alben, dabei dreibändige Slg. "Weltraum" postfr. und gest., zum Teil aus bekanntem altem Abo, u.a. einiges an ehemaligen Französ. Kolonialausgaben bzw. Nachfolgestaaten, geschnittene B-Ausgaben Europa etc., dazu Österreich 1945-1973, u.a. Flugpost Vögel '53, sowie Schachteln mit Bündelware Deutschland u. Europa (100,-) Gebot

6954 Deutschland, Nachlaß in 16 Bänden, vor allem mit großen postfrischen Lagerbeständen Bund u. DDR mit wohl tausenden Blöcken, Zus.-Dr. und Serien, dazu sammlungsähnliche Bestände, auch mit Anfangsausgaben (100,-) Gebot

6955 Alle Welt, kleiner Nachlaßbestand in zwei alten "Schwarten" und lose, u.a. diverses an Kriegsjahren aus 1939-1945, mit Slowakei, sowie Kroatien mit Kleinbogen, Blöcken, Kehrdrucken (100,-) Gebot

6956 Schweiz, 1953-2011, vier dicke Lagerbücher mit einigen tausend Marken (100,-) Gebot

6957 Bund, 1949-2021, gestempelte Sammlung in zehn Bindern, mit allen Spitzen wie Bachsiegel, Wohlfahrtssätzen, Marienkirche, Mi. über 5000,- (100,-) 100,—

6958 Alle Welt, Nachlaß in zwei Kartons, hauptsächlich Abo-Produkte mit viel UNO/UNICEF, aber auch Blöcke (100,-) Gebot

Brief- und Ansichtskarten-Posten gegen Gebot

6959 Bayern und etwas Sonstiges, großer Briefnachlaß in zehn Kartons und weitere vier Kartons mit guter Literatur. Die Schwerpunkte bilden Heimatsammlungen "Straubing" und "Pfatter", dazu Belege anderer bayerischer Postorte, von alt bis neu, auch gute lose Marken wie gest. Nr. 1IIa, 4I auf Brief (je Attest/Befund), gute Mühlradstempel von Pfatter auf Brief, Luxus-Randstück P1 auf Brief etc. Auch schöner Teil alter Ansichtskarten. In den Kartons Nr. 1-5 befindet sich das meist einfache Material, in 6-10 das bessere und 11-14 die Literatur. Unberührtes Los! (3500,-) ✉ Gebot

6960 Deutschland, interessanter großer Ansichtskarten-Nachlaß in 27 dicken Kladden mit ca. 8400 Karten, meist vor 1945, u.a. mit hunderten Lithos bzw. "Gruß aus ..."-Karten, dabei viel Ostdeutschland mit z.B. Berlin, Leipzig, Halle, Dresden, Schwerin und auch kleine Orte mit nicht häufigen Motiven, etliches aus dem Westen, ferner Randgebiete mit alten Reklame-Karten, viel Patriotika 1. Weltkrieg, Feldpost mit Musterungslithos, Scherenschnitte, sowie ein Binder mit 2. Weltkrieg inkl. Propaganda u.v.m. Es sind einige Nachdrucke u. Fotos dabei, diese sind nicht in der Addition enthalten, eine genaue Besichtigung dieses interessanten Postens wird empfohlen (3000,-) ✉ Gebot

6961 Deutschland, interessanter Belege-Nachlaß in 43 Alben und einigen Schachteln, dabei Altdeutschland mit Ganzsachen u. Briefen, u.a. Preußen, Bayern, Taxis, Sachsen u. Baden mit Marken-Belegen und etwas Vorphila, Deutsches Reich ab Kaiserreich mit GA, Infla mit ehemaligen Einzellosen, auch gepr. Belege, Gebiete mit Generalgouvernement, Neusaar mit guten FDCs (Befunde), 3. Reich umfangreich, vor allem aber starke Bund/Berlin/DDR-Teile, z.B. Berlin Bl. 1 auf FDC (!) mit Attest, Glocken-FDC, Nr. 106/9 u.v.m. (teils auch mehrfach), Bund mit frühen Belegen, SBZ u. DDR mit frühen FDCs u. Bedarf, z.B. gute Chinesen-Frankaturen, SBZ mit Mecklenburg u. gepr. Farben, Schwärzungen usw. Dazu nicht einsortierte Belege etc. (2500,-) ✉ Gebot

6962 Preußen, Slg. von 140 Nummernstempel-Briefen, nur verschiedene, auch bessere Orte enthalten, u.a. NS "9", "24", "27" (!), "89", "100", "124", "177", "368", "430", "446", "475" (!), "499", "537", "613", "717", "861", "1083", "1149", "1209", "1254" (!), "1346", "1557", "1685" usw. Etwas unterschiedliche, oft aber gute Erhaltung (2000,-) ✉ Gebot

6963 Deutsches Reich, 1872-1945, große Briefsammlung in 13 dicken Bänden mit einer Vielzahl an interessanten Belegen ab Kaiserreich, mit Brustschilden, u.a. seltener FDC Nr. 3 (!), Nr. 23/24 MiF (kl. Mängel), Pfennige/Krone-Adler mit interessanten Verwendungen, Germania, Flugpost 1912 mit sogen. "Grüner Hund", Inflation mit vielen Verwendungsformen, Portostufen, Novemberbriefe, Paketkarten, Dienstpost etc., Weimar mit u.a. IAA '27 auf Messebrief, Herzstück Bl. 1, Zeppeline mit Nr. 438/39, 456/57 auf Briefen, III. Reich mit Chicagofahrt, Herzstück Bl. 3 und weitere Zeppelinbriefe, WHW etc. (2000,-) ✉ Gebot

6964 Deutschland, große Briefsammlung in 25 Bänden und einer Schachtel, vor allem nach 1945 mit guten EF/MiF, z.B. Bund mit frühen Helfern, Bachsiegel, Marienkirche, besonders die Dauerserien ab Posthorn, Heuss I-III mit vielen Paketkarten, u.a. zweimal Medaillon Nr. 306 in Oberrandpaaren (!), Berlin ab Schwarzaufdrucken, Bauten mit Portostufen, Sondermarken-Frankaturen wie Philharmonie, Goethe etc., hier ebenfalls die Dauerserien spezialisiert, ferner die Zonen mit besseren, sowie Alt- und Neusaar (1500,-) ✉ Gebot

6965 Deutsches Reich, Stempelsammlung auf über 4800 Belegen, hauptsächlich der Jahre 1875 bis 1900 (Pfennige bis Krone-Adler), aber auch davor (interessante Brustschilde) und später. Dabei nachverwendete Stempel, auch seltene (z.B. aus dem Raum Oldenburg), die verschiedenen Stempelformen (Klauke, Schilling etc.), farbige Stempel usw. Ein unberührter, in Jahrzehnten zusammen getragener Bestand mit Potential! (1500,-) ✉ Gebot

6966 Altdeutschland und sonstige Belege, reizvoller Briefnachlaß in diversen Alben, dabei seltene Herzog- und Fürstenbriefe aus dem 17. Jahrhundert mit entsprechenden Unterschriften, Preußen mit guten Nummernstempel-Belegen, Paar Nr. 7 (ox.) auf Adresse von Post-Ins.-Doc., Brustschilde, sowie weitere Belege. Enthalten sind knapp 400 Belege aus der altdeutschen und Brustschild-Zeit, sowie über 200 sonstige Belege inkl. etwas Kolonien und Ausland, die "Oxidationsstücke" blieben von uns vollständig unbewertet, ein unberührter Bestand! (1500,-) Gebot

6967 "Postgeschichte", interessanter Nachlaß in 40 Bänden/Kladden, dabei umfangreiche Heimatsammlung Essen und Ortsteile, mit vielen Belegen ab Altdeutschland, diverses zur Krupp-Geschichte bzw. Germania-Werft, dazu Ansichtskarten-Sammlung, dito Heimat-Sammlung Hindelang, interessante Teile 2. Weltkrieg/NS-Zeit, dabei Kinderlandverschickung mit KLV-Post, u.a. vollständiges KLV-Lesebuch (!), große KGF-Post-Sammlung mit vielen Briefen, z.B. Post aus Ägypten, Jugoslawien etc., ferner Luft- und Feldpost, sowie einiges mehr (1500,-) ✉ Gebot

6968 Deutschland um 1945/46, interessanter gr. Briefposten mit ausschließlich Korrespondenz an die Vermißten-Suchstelle Berlin, mit allen Zonen-Ausgaben, dabei viel SBZ mit u.a. Thüringen u. Sachsen Freimarken inkl. vielen MeF, reichlich Bären-Ausgabe, Mecklenburg mit Abschiedswerten, nur SBZ schon mit ca. 3600 Belegen, ferner AM-Post mit ca. 1100 Belegen, Kontrollrat mit 400 Briefen, etwas Französische Zone u. Saar, sowie ca. 200 Belege Barfrankaturen und "Gebühr bezahlt". Total ca. 5400 Belege (1200,-) ✉ Gebot

6969 Preußen, "Die Landbriefkasten-Nummernstempel", vierbändiger Sammlungsteil aus dem Nachlaß Wolz/Bayreuth mit 88 Belegen, dabei seltenste Stücke, wie die zahlreichen Literaturkopien belegen (dazu weitere, nicht mitgezählte Belege). Ein nur von Spezialisten beachtetes Gebiet und wohl einmalige Gelegenheit, diese über Jahrzehnte zusammengetragene Anzahl von Stempelraritäten zu erwerben! (1000,-) ✉ Gebot

6970 Deutschland, abwechslungsreicher und interessanter Brief-Nachlaß in 15 Alben, dabei umfangreiche Ganzsachen-Sammlung ab Altdeutschland, mit Schwerin, Preußen, Deutsches Reich mit mehreren hundert GA und besseren, Pferdesport-Slg., dabei diverse Braune Bänder III. Reich, bessere Flugpost wie "Gelber Hund" auf Karte, fünfmal Deutsches Reich Nr. 539 MeF auf Zeppelinbrief, Zonen interessant mit Behelfs-GA, Bund mit frühen Leichtbrief-Ganzsachen, DDR u.a. Akademie auf Faltblatt-FDC, Privat-GA u.v.m. (600,-) ✉ Gebot

6971 Deutschland, lokale Notmaßnahmen und Westzonen, sehr interessanter Briefnachlaß aus dem Südwesten/Schwarzwald mit etlichen guten Belegen rund um Freiburg/Umgebung, mit seltenen Notmaßnahmen, dabei handschriftl. Gebühren, provisorische R-Zettel u. Stempel, Teilbar-Frankierung, sehr seltene Titisee-Belege, dazu einiges an Kontrollrat u. Frz. Zone (500,-) ✉ Gebot

6972 Feldpost Stalingrad, 1940-44, 67 Belege (Karten und Briefe), sehr schöne Spezialslg., liebevoll aufgearbeitet, dabei kleine Korrespondenz eines Soldaten 1940-44 (Lothringen, Langres, Klagenfurt, Charkow und schließlich Stalingrad mehrfach mit Inhalt 1942), Retourbelege, Post aus dem Kessel, u.a. mit Transnorma-Codierung, R-Briefe (selten!), Stalingrad-Anfrage etc. Seltenes Angebot! (Nähere Aufstellung siehe 1. Seite im Album) (500,-) ✉ Gebot

6973 Bund/Berlin, 1954/55, über 100 echt gelaufene Luftpostbriefe mit Zusammendruck-Frankaturen Berlin Bauten I bzw. Bund Heuss, teils untersch. Erh., interessante "Mischware" (400,-) ✉ Gebot

6974 Preußen ff., interessanter Bestand zum Thema "Preußisches Königshaus" und "Bismarck", dabei eigenhändige Unterschriften von Königen und Kaisern, interessante Briefe an Bismarck etc., oft als Einzellose erworben (400,-) ✉ Gebot

6975 Alle Welt, großer Sammlungsbestand Belege aus allen Kontinenten, dabei viele tausend Belege von alt bis neu in Alben und lose, u.a. viel Schiffspost Übersee, interessante Slg. Olympia 1936 mit Fackellauf, Sonder-Ganzsachen, einige Zeppelinfahrten, Eintrittskarten u. Propaganda, weiteres Deutsches Reich, Rußland mit etwas Weltraum, moderne FDCs/Maximumkarten Europa, Flugpost alle Welt, sowie alte Ansichtskarten-Slg. "Essen" mit guten Lithos, "Gruss aus" etc. (400,-) ✉ Gebot

6976 Alle Welt, urige Briefpartie, Hauptwert der Teil "Mecklenburg-Schwerin" ab Vorphila, Markenteil (etwas lose inkl. Viererstreifen Nr. 5) u.a. mit 6/4 Nr. 1 auf Brief, Ganzsachen, später auch SBZ mit besseren Frankaturen, Fundgrube! (400,-) ✉ Gebot

6977 Motive, thematischer Nachlaß in 20 Bänden mit Sonderbelegen zu versch. Themen, u.a. 11 Bände "Gorch Fock", weitere Belege von Schul- und Forschungsschiffen, drei Bände (alleine ca. 350 Belege) "Australian Antarctic Territory" (AAT), sowie zwei Bände "Reisen der Päpste nach Deutschland". Gesamt ca. 2000 Belege, genaue Beschreibung des Einlieferers liegt bei (400,-) ✉ Gebot

6978 Alle Welt, großer Briefposten in 159 (!) Briefalben, mit Mengen FDCs, etwas Bedarf, thematischen Belegen usw., von alt bis neu, dabei auch vereinzelt mit besseren Flugpost-Belegen, Übersee mit Afrika etc. Alleine über die Stückzahl (fünfstellig!) interessant! (300,-) ✉ Gebot

6979 Deutschland, Briefnachlaß, meist Deutsches Reich, in vier Kartons mit über 3000 Belegen, dabei Vorphila, Altdeutschland, viel DR mit Germania-Ganzsachen, ferner etwas Zonen, DDR und Bund (300,-) ✉ Gebot

6980 Altdeutschland, Briefpartie in üblich unterschiedlicher Erhaltung mit einigen besseren frankierten Belegen, u.a. Auslandsbriefe Preußen (250,-) ✉ Gebot

6981 Alle Welt, interessanter Briefposten mit mehreren hundert Belegen, dabei Deutschland mit KGF-Post 1. u. 2. Wk., Zensuren, spezialisierte Slg. Rundfunk von alt bis neu, u.a. etliche Rundfunkgenehmigungen (dabei einmal Posen!), ferner umfangreiche Schweden-Konvolute rund um Helsingborg inkl. Lithos, Bahnpost, etwas Lokal etc., sowie Ganzsachen Deutsches Reich bis Bund mit besseren (200,-) ✉ Gebot

6982 Deutschland vor 1945, interessanter Briefposten aus einem Nachlaß, mit rund 100 Belegen und Ganzsachen, ab Altdeutschland, Deutsches Reich mit Germania, z.B. Nr. 85IIe EF, Infla u.a. Nr. 187c MeF, gepr., Weimar Nr. 438 EF (Südamerikafahrt), DAP Türkei Nr. 6, 7, 9 auf R-Brief, III. Reich mit Zus.-Druck-Kombinationen und manches mehr (200,-) ✉ Gebot

6983 Deutschland, Briefposten aus Nachlaß, knapp über 100 Belege, ab Deutsches Reich, mit Infla, Bund/Berlin mit besseren frühen, z.B. Nr. 113/15 FDC, 159 EF Auslandsbrief, SBZ mit Postmeister-Ausgaben (gepr. Ströh) etc. (150,-) ✉ Gebot

6984 Alle Welt, kleiner Karton mit uriger Alt-Korrespondenz (Klassik bis ca. 1910) aus dem süddeutschen Raum, sowie einigen besseren losen Marken (150,-) ✉ Gebot

6985 III. Reich, Partie mit 47 Belegen, Ganzsachen u. Karten, dabei einige bessere Propagand ✉ Gebot
akarten, z.B. Umzugskarten Thüringen u. Nürnberg, sowie München (100,-)

6986 Bahnpost, interessanter Briefposten von alt bis neu, hauptsächlich mit Bahnpost-Sammlung ab NDP, Preußen, Kaiserreich umfangreich, auch mit Feldpost, Begleitadressen, besseren Stempeln wie "Köln-Verviers" usw. Dazu etwas Europa-FDCs in 24 Alben (100,-) ✉ Gebot

6987 Alle Welt, urige Partie von über 300 Belegen, dabei ein großer Teil vor 1900, inkl. einer Mischfrankatur China/Hongkong auf R-Brief 1904 nach Düsseldorf (100,-) ✉ Gebot

Altdeutschland allgemein

6988 Altdeutschland, Schachtel mit zahlreichen, oft besseren Werten aus altem Händlerlager, dabei alleine der Bayern-Teil, ab gest. Nr. 35, mit einer reellen Nettoauszeichnung von über 3800,- Euro, ferner über 140 oft gest. Hannover-Werte (Mi. alleine über 6000,-) inkl. Nr. 7 per zwei, 14d, 15 mit Jahreszahl "1861" gest., seltene Nr. 18 gest., Lübeck Nr. 8 mit seltenem BP-Stempel, Preußen Nr. 13, 20/21, Baden Nr. 17b gest., gepr. Seeger mit hs. Best. (Mi. 3000,-), Württemberg Nr. 1, sowie Deutsches Reich immer fehlende Nr. 66 (500,-) gestempelt, Fundgrube! 1000,–

6989 Altdeutschland, gehaltvoller Sammlernachlaß mit viel Material im Karton, dabei Baden mit u.a. ungebr. Nr. 8, Nr. 12 gest., Landpost, Bayern im "sprechenden Behrens Vordruckalbum", sowie separat, Bergedorf Nr. 3K und Paar Nr. 4, je Befund, Braunschweig Nr. 2, 5, 10 u. 17 je gest., Bremen Nr. 13 gest. (Mi. 5500,-), Strelitz Nr. 1/2, 5 auf Briefstück, Oldenburg, viel Preußen (über 50 Kopf-Werte), Sachsen mit Nr. 13, viel Taxis, Württemberg etc. Fundgrube! 1000,–

6990 Altdeutschland, Schachtel mit über 140 oft besseren Belegen, dabei Baden Nr. 1b als seltene EF auf Zeitung (!), Bayern MeF Nr. 10, eingeschriebener Ortsbrief, Hannover Nr. 13 auf kpl. Streifband, Lübeck U3 gebraucht, viele Stempelbesonderheiten Preußen etc. ✉ 900,–

6991 Altdeutschland (ohne Bayern u. Württemberg), Partie von über 140 teils besseren Belegen, viele Preußen-Stempel, aber auch z.B. Hamburg Nr. 10 EF, NDP FDC Nr. 4 v. 1.1. (1868, der nachverw. K2 von Lübeck war 1869 nicht mehr in Gebrauch), NDP Nr. 13 als MeF auf Auslands-Drucksache usw. Günstiger Stückpreis! Untersch. Erhaltung ✉ 500,–

6992 Altdeutschland, Sammlernachlaß im Karton, dabei Baden mit 77 Landpostmarken, teils in Einheiten, u.a. Lp.1x/y je gest., gepr., Lp.2 gest. (5) usw., weitere Baden-Werte wie Nr. 2a(2), 3b, 9 (7 inkl. Paar), 10a-c mind. per zwei, Hamburg mit Einheiten und losen Marken ab gest. Nr. 2, Bayern mit hübsch gest. Briefstücken, Württemberg mit u.a. Nr. 272-81 gest., gepr. etc., günstiger Ausruf! 500,–

6993 Altdeutschland, Schachtel mit fast 100 Belegen ab Vorphila, Transit, Markenbriefe mit u.a. EF Hannover Nr. 16, Preußen Nr. 15a zweimal als EF und einmal als MeF auf Berliner Ortsbriefen, Paketbegleitbrief mit seltener Frankatur Preußen Nr. 19b u. 15a aus Weimar etc. ✉ 500,–

6994 Altdeutschland, kl. Partie besserer Werte, dabei Strelitz Nr. 1 gest. (Mi. 3000,-), Preußen Nr. 20/21 per zwei, sowie Elsaß-Lothringen mit Nr. 3IIa/b und zwei Plattenfehlern, Erhaltung untersch. 400,–

6995 "Franko-Stempel", Slg. von 30 Belegen mit meist versch. roten Franko-K1 im Album, u.a. "Coblenz F.N.3" (2), "Glogau F.N.1" (Preußenzeit), "Neisse", Auslandspost etc., günstiger Ausruf! ✉ 350,–

6996 Altdeutschland, Uralt-Bestand auf Steckkarten und alten Loskarten, dabei Bayern mit schön gest. Nr. 6, Probedruck-Viererblock Nr. 77 (Befund Schmitt), Hannover Nr. 1, Oldenburg Nr. 12, Preußen Nr. 20, Sachsen mit stark defekter Nr. 1 (Echtheitsmerkmale nicht ausreichend), Nr. 9 im Sechserblock, Taxis Nr. 2 u. 18 gest. etc., Los 5545 der 208. Auktion, alter Ausruf 400,- 300,–

6997 Altdeutschland bis III. Reich, ursprüngliche alte Generalsammlung in allen Erhaltungen, ab etwas Bayern mit Quadraten, Deutsches Reich 1872-1945 mit einigen Brustschilden, ab Krone/Adler, Pfennig mit Nuancen, Infla weitgehend kpl., Weimar, III. Reich mit dem größten Teil des Standards, einigen Blöcken, Stände und Trachten, WHW-Serien, Nürburgringrennen, sowie Dienst weitgehend kpl. Sehr hoher KW! 250,–

6998 Altdeutschland, Schachtel mit knapp 180 Belegen, viel Bayern u. Preußen, aber auch Sachsen etc., dabei interessante Stempel ✉ 250,–

6999 Altdeutschland, Partie mit einigen Besonderheiten, dabei Bayern 16 Werte mit Firmenlochungen, NDP Nr. 11(2), Preußen Kopf-Werte, Sachsen, Schleswig-Holstein Nr. 3 mit besonders schön zentr. Ortsstempel-Entwertung, gepr. (Mi. 1000,-), Taxis Nr. 18/19 etc. 200,–

7000 Altdeutschland, Slg. diverser Gebiete, u.a. Preußen ab Nr. 1/4, mit waager. Paar der Nr. 2, Schleswig-Holstein gest. ab Nr. 3, mit Nr. 10 usw., im Lindner-Klemmbinder. Mi. 3500,-, günstiger Ausruf! 200,–

7001 Altdeutschland, Zusammenstellung mit viel Bayern und Württemberg, Bayern z.B. mit gutem Teil Porto (mit Nr. 2YI) und Dienst, Pfennigzeit beider Gebiete, dazu ungebr. Schleswig-Holstein Nr. 1b 200,–

7002 Altdeutschland, Partie im E-Buch, von Baden bis Sachsen, mit viel Bayern, Braunschweig mit Nr. 6/8 mind. einmal in sauberer Qualität, Hannover mit 26 Werten ex Nr. 2/16, Schwerin Nr. 1, mehrf. Nr. 5, einmal Nr. 7 usw. Mi. 4700,-, Los 5550 der 208. Auktion, alter Ausruf 250,- 180,–

7003 Altdeutschland, Brustschilde, Partie besserer Belege, dabei Elsaß mit 15 C.-Frankatur (Nr. 4/5), Deutsches Reich mit Dreierstreifen Nr. 2, EF Nr. 23 usw. Erhaltung untersch. ✉ 150,–

7004 Altdeutschland, Partie von 40 vorphil. und markenlosen Belegen, davon 20 Briefe Auslandspost (meist in die Schweiz und nach Österreich) ✉ 150,–

7005 Altdeutschland, Slg. mit Baden, beginnend mit Randstücken der Nr. 2/3b, Hannover Nr. 5, Helgoland Nr. 13/16 gest., NDP mit Nr. 11, sowie viel Preußen ex Nr. 1/26, naturgemäß teils untersch., im Lindner-Ringbinder. Mi. etwa 2500,- 130,–

7006 Altdeutschland, alter Blätterposten mit einigen interessanten Belegen, u.a. Baden Nr. 2a, Bayern Nr. 11, Schwerin Nr. 2 (!), Württemberg Nr. 9, je auf Brief, Ganzsache 3 Kr. mit seltener PA "Leutkirch-Marstetten", einigen losen Marken wie ungestempelte Württemberg Nr. 11 etc. ✉ 120,–

7007 Altdeutschland, versch. Sammlungen Norddeutscher Staaten auf Bl., dabei Luxusstück Bergedorf Nr. 2KZW gepr. (Mi. 320,-), Lübeck Nr. 2, Schwerin Nr. 7, Strelitz Nr. 1b etc. 120,–

Baden

7008 Baden, weit überkpl. Slg. auf Lindner-T-Vordrucken, ab zweimal Nr. 1a, Nr. 2b gleich zwei Bogenecken, 3b zwei Randstücke, später etliches an Farben, u.a. Nr. 10a-c, 15a-c, 21-22 gest., Landpost etc. Mi. über 10.000,- 700,–

7009 Baden, gestempelte, nahezu kpl. Slg. ab Nr. 1a/b, mit Extras wie Dreierstreifen Nr. 13a, Nr. 10a-c, seltener Nr. 16, 22 gest., Landpost Nr. 1/2 schön gest. (sowie weitere ungebr. Werte). Mi., von uns gerechnet, über 8300,- 500,–

7010 Baden, Ausgabe 1860/62, "eng gezännt", Mi.-Nr. 9-12 und 16, Spezialsammlungsteil in oft einwandfreier, vielfach sogar Kabinett-/Luxuserhaltung, mit Nr. 9(5), 10a, b (4 inkl. Paar), 10c (3, u.a. tiefst gepr. Brettl), 11a(5), 11b(6), 12(4) u. 16(2). Viele schön zentrisch gestempelte Marken. Mi. 3830,- 400,–

7011 Baden, Uralt-Slg. mit 55 Werten auf alten Bl., ab Nr. 1b, 2a mehrf., u.a. mit rotem NS, 3a/b (einmal roter NS), 10a-c, 11a/b, 12, 13-15 mit sieben Werten, u.a. gute 9 Kr.-Werte, 19a/b, Landpost kpl. etc. 300,–

7012 Baden, 1862, Freimarken-Ausgabe "weit gezähnt", Nr. 13-15, Spezialsammlungsteil in sauberer, oft Kabinetterhaltung, inkl. Nr. 13(7), 14a, b (5 inkl. Paar), 15a(4), b und c(3). Mi. 2720,- ++ 250,–

7013 Baden, Ganzsachen und Correspondenzkarten, Slg. von 45 ungebr. Correspondenzkarten, dabei drei grüne Karten der bad. Eisenbahn, sowie einigen Ganzsachen ✉ 250,–

7014 Baden, Freimarken-Ausgaben 1862-1868, Nr. 17-25, Spezialsammlungsteil mit vielen ausgesprochen schön gest., oft Kabinettstücken, einiges auch ungebr. (wie Paar Nr. 22 u. Nr. 25a/b), dabei Nr. 17 per neun inkl. Dreierstreifen, 19a(3), aa, b(4), 20a(6), b, ba(3) und c, 25a mehrf. schön zentr. gest. Luxusstücke etc. 200,–

7015 Baden, Sammlung mit insgesamt über 70 Werten ab mehrfach Nr. 3a/b, bis Nr. 25, inkl. zweimal Nr. 14/15 gest. usw. Dazu Landpost Nr. 1/3 ungebr. Mi. 2700,- 200,–

7016 Baden, unzirkuliertes altes Auswahlheft mit einer Netto-Auszeichnung von 1794,- Euro, ab Nr. 1b, viele mittlere Werte in oft guter Erhaltung, auch Landpost Nr. 1x gest. etc., günstiger Ausruf! 200,–

7017 Baden, vollständige, teils untersch. Slg. der Nr. 1/25, auf Leuchtturm-Vordrucken. Dabei Nr. 1a vom linken Rand (Mängel), Nr. 9/12, 13/15, saubere Nr. 16, gest. Nr. 21 (Mgl.) usw. Dazu Landpost Nr. 1/3 ungebr. Mi. 3300,-, günstiger Ausruf! 160,–

7018 Baden, gest. Slg. auf Uralt-Bl. ab Nr. 1b, 2a/b, 3a/b, 4-9, 12, 13-15, seltene Nr. 16, 19b, 23-25, Landpost kpl. 120,–

7019 Baden, gestempelte Sammlung auf Blättern, ab Nr. 1b, 2a, 2b zweimal mit rotem NS, 3a/b, 13, 14, 19 in interessanter Nuance etc. Mi. 1700,- +, günstiger Ausruf! 110,–

7020 Baden, interessante Zusammenstellung in oft Prachterhaltung ab Nr. 1b, 2a (u.a. vom Unterrand), 5-8 etc. Hauptwert Paar-Einheiten inkl. Nr. 2a, 5, 6, 10b, 11a, 20a und 23, alles gestempelte Paare, Los 5586 der 208. Auktion, alter Ausruf 150,- 110,–

7021 Baden, ohne Nr. 16 in den Hauptnummern kpl. Slg. in untersch. Erhaltung auf selbstgest. Bl., inkl. Landpost, hoher KW! Ab Nr. 1b, mit Nr. 11a/b etc., Los 5587 der 208. Auktion, alter Ausruf 150,- 110,–

7022 Baden, Slg. in untersch. Erh. auf Leuchtturm-Vordrucken ab Nr. 2b/3b, mit Nr. 4a, 5-12, 13, 15, 19a, 20ba, 22, 23-25, Landpost kpl., Los 5592 der 208. Auktion, alter Ausruf 80,- 60,–

7023 Baden, Uralt-Partie von 44 Werten auf Steckkarten, auch ungebraucht, Landpost etc., Los 5595 der 208. Auktion, alter Ausruf 70,- 50,–

Bayern

7024 Bayern, 1873-1900, alte Spezialslg. der Ganzsachenkarten, gebraucht und ungebraucht, P1 bis P38, total ca. 500 Karten, dabei 72 Kreuzer-Karten, teils mit ZuF, ferner 73 frühe Karten P6/P8, u.a. vielfach P7I, ca. 200 Karten ex P9 bis P24, u.a. gute Destinationen wie Jerusalem, Peru, P10 gebraucht, seltene Stempel wie Postablagen, sowie rund 150 Karten danach, u.a. "Kopfsteher" etc. Innerhalb der einzelnen Karten nochmals spezialisiert gesammelt, so ein seltenes Angebot! ✉ 1200,–

7025 Bayern, Mühlradstempel, reichhaltige Uralt-Sammlung in zwei Aktenordnern auf selbstgest. Blättern, mit rund 800 losen Marken (bzw. auf Bfst.) und 65 Briefen, dabei auch bessere Marken ab Nr. 2I/4I, z.B. Nr. 5 per 38, 6, 7, 8(16), 11(17), 12(5), 13(2), Postabl., Bahnpost u.v.m. 700,–

7026 Bayern, fünfbändige Spezialsammlung nur der "Ludwig"-Ausgabe mit rund 3800 Marken (dabei 79 Belege), viele Besonderheiten, Unterfarben, Pl.-Nr., Stempel etc., ein reizvolles Objekt! 700,–

7027 Bayern, reichhaltige Heimatsammlung "Marktbreit" in zwei Bänden mit alleine 170 klassischen Belegen bis 1875, dabei gute Mühlrad- und Ortsstempel, auch einiges an Markenteilen, interessantes Objekt! ✉ 700,–

7028 Bayern, nur Besonderheiten, Partie inkl. z.B. Briefstück Nr. 2II mit zwei Werten von deutlich versch. Auflagen, Nr. 3Ia PF I, 5d PF IV, größere linke obere Bogenecke Nr. 8I gest., 14cI, 15III (ungebr.!), 19 zweimal mit besseren Stempeln, 22Xc, 37I, Pfennigzeit mit Plattenfehlern und geschn. Werten, W1.7 gest., seltene H-Bl. 1.4II u. 2.27 (Mi. 900,-), weitere 24 Zus.-Dr., Dienst Nr. 58DDI usw. 600,–

7029 Bayern, 1849/1920, umfangreiche Zusammenstellung von 2400 Werten, beginnend mit 75 Werten der Quadratausgabe, im E-Buch. Dabei mehrfach Nr. 2/5, inkl. einer Nr. 4I, Nr. 8/12 mehrf. inkl. einem senkr. Paar Nr. 8, Nr. 14/17 mehrf., viel Pfennig-Zeit mit u.a. Nr. 69/70 postfr., 71/74 mehrf. postfr., Dienst ab Nr. 1/5, Porto ungebr. Nr. 1/3 usw. Der im Jahr 2000 seitenweise errechnete Michelwert betrug bereits DM 14900,-, wobei teure gest. Infla-Ausgaben unberechnet blieben 500,–

7030 Bayern, Pfennigzeit, Schachtel mit 49 nur Einschreibe- und Expreß-Briefen, dabei seltene R-Zettel "Vom Auslande über", portofreie Feldpost, nur R-Gebühr verklebt, erste Ausgabe etc., ausschließlich bessere Belege! ✉ 500,–

7031 Bayern, ca. 1864-1923, Schachtel mit 95 besseren Belegen, viele Besonderheiten wie Retourpost, Infla mit "Gebühr bezahlt", bessere Stempel usw. ✉ 450,–

7032 Bayern, Kreuzer- und Pfennigzeit, Partie von 90 Belegen, dabei diverse bessere, u.a. zwei Landexpreß, Nr. 10a per drei auf Wertheimer Expreßbrief (eine weitere 9 Kr. fehlt), Nr. 24x in MiF auf Auslandsbriefvs., 14c per drei auf Vs., MiF Nr. 60 mit Porto Nr. 11xB und 13y etc. ✉ 350,–

7033 Bayern, ab 1875, über 80 nur bessere Belege der Pfennig-Wappen-Ausgabe, dabei gute EF bis zur 50 Pfg., Einschreiben usw. ✉ 350,–

7034 Bayern, Partie inkl. 15 Quadratwerten, Nr. 31I, 33 im kpl. Doppelbogen, sowie Pfennigzeit mit besseren Werten, z.B. Mark-Werte Luitpold ex Nr. 87-91 für alleine 560,- Mi. 250,–

7035 Bayern, Partie von 15 postfrischen Bögen, dabei Nr. 33 im 60er-Doppelbogen mit Zwischenstegen und Plattenfehlern, 5 Mk. Ludwig im Bogen, dito Nr. 171/72A etc. 250,–

7036 Bayern, nur Dienst und Porto, Sammlungsteil mit u.a. Dienst Nr. 1-13 in beiden Erhaltungen kpl., dabei u.a. meist postfr. VB Nr. 2-4, 10, 11, 13-15, versch. Papiere, inkl. Nr. 29y, 43, je gest., dito Nr. 44-59, Porto Nr. 1 gest. (angeschnitten), 4IV usw. Bitte besichtigen 250,–

7037 Bayern, relativ vollständige Slg. in üblich untersch. Erhaltung im alten Vordruckalbum, ab Nr. 2-13, mit Nr. 2I und 4I, teils auch dopp. (z.B. Nr. 13a), 14-21, Nr. 22-36 (ohne Nr. 26) kpl., Porto ab Nr. 1, sowie die Pfennigzeit fast kpl., sehr hoher KW! 250,–

7038 Bayern, Feldpost 1860-1918, Schachtel mit ca. 80 teils meist besseren Belegen, Fundgrube! ✉ 220,–

7039 Bayern, nur Dienstmarken, rund 60 meist bessere Belege, dabei diverse Paketkarten, besondere Verwendungsformen, gute Frankaturen ✉ 220,–

7040 Bayern, 1849/1920, saubere Slg. ab Nr. 2/3, auf Lindner-T-Vordrucken. Der Schwerpunkt liegt bei den "modernen" Ausgaben, mit Nr. 76/91I gest. (Mi. 400,-), 76/88II (140,-), 116/35A und 152/70A gest., jeder Wert gepr. Infla (Mi. 420,-), diverse postfr./ungebr. kpl. Ludwig-Sätze, Nr. 136/51 postfr. u. gest. kpl. etc. 200,–

7041 Bayern, reichhaltige Slg. im Ringbinder, mit alleine rund 110 Quadrat-Werten und auch später besseren Werten, üblich untersch. 200,–

7042 Bayern, "Portokontrolle", 67 Belege der Pfennigzeit mit dieser Besonderheit ✉ 180,–

7043 Bayern, Besonderheiten der Abstempelungen auf Kreuzer, 48 Werte, dabei auch bessere Marken wie Nr. 5b u. 18, bessere oMR wie "792", OPA-K2, Fingerhut-K1 "Feldafing" usw. 180,–

7044 Bayern, Partie inkl. 20 Quadratwerten, dabei Nr. 5a, 8(2), 12, ferner Nr. 14b im Dreierstreifen, 17, 20, 29YI, 30, 31, 36, Pfennigzeit mit besseren 180,–

7045 Bayern, 1897-1914, sieben seltene frankierte Postaufträge, einmal der kpl. Vorgang mit grünem Postauftrag und R-Couvert ✉ 130,–

7046 Bayern, nur Schiffspost Bodensee und Starnberger See, 18 bessere Belege (teils auch sehr schöne Aks), dabei gute Stempel ✉ 130,–

7047 Bayern, urige alte Slg. der Pfennigzeit im dicken alten "Goldschnitt"-Binder, insbesondere die Ludwig-Ausgabe in ganz großer Vielfalt gesammelt inkl. Einheiten etc. 120,–

7048 Bayern, Partie von 1300 Werten inkl. 50 Quadratausgaben, sowie Pfennigzeit mit u.a. Nr. 116/35 gest. 100,–

7049 Bayern, Sammlungsteil auf Lindner-T-Bl. inkl. Besonderheiten wie Paar Nr. 10, 14a-c, Luxusstück Nr. 19 mit besserem Stempel, gepr. Brettl, 32-36 etc. 100,–

7050 Bayern, Mühlradstempel, 25 Werte inkl. besseren, u.a. Nr. 2I, 13a usw. 90,–

7051 Bayern, Sammlungsteil, Nr. 5cIII und 32c ungebraucht, sonst praktisch nur postfrisch inkl. Nr. 33ZW, 94-109, 94-115B, 116-35A/B, 136-51 (zwei Falz-Werte), 151 HAN A, 152-70B, Dienst, Porto 80,–

7052 Bayern, "wilder" Sammlungs- und Lagerbestand mit über 700 Werten, dabei einige Quadratausgaben, sowie viel Luitpold mit Aufdrucken 70,–

Bergedorf

7053 Bergedorf, Slg. auf Lindner-T-Vordrucken, einmal in den Hauptnummern kpl. ungebraucht, sowie Nr. 1aZW (Mi. 400,-) und 3K (280,-) je postfrisch, dazu sehr guter Spezialteil der verschiedenen Neudrucke 150,–

7054 Bergedorf, Partie von etwa 100 Werten, offensichtlich fast nur Neudrucke 60,–

Braunschweig

7055 Braunschweig, ohne Nr. 1 u. 15 kpl./überkpl. Slg. auf Lindner-T-Vordrucken in üblich untersch. Erh., dabei Nr. 2/3, 4 mit seltenem Schnallenstempel von Holzminden, Nr. 13 gest. (typisch teils Scherentrennung), Nr. 17-20 gest., alle gepr., etc. Mi. über 8000,- 400,–

7056 Braunschweig, ca. 1800-1871, Bestand von über 100 teils seltenen Postscheinen, dabei u.a. Muster Westfalen, Formularstempel, seltene kleine Orte, teils alte Auktions-Einzellose ✉ 350,–

7057 Braunschweig, gestempelte, unterschiedliche Partie von 45 Werten, beginnend mit Nr. 3, ferner Nr. 5/9 mehrf., eigenwillig geschnittene Nr. 9 auf Bfst., Nr. 10/12 mehrf., 17 per zwei etc., bis Nr. 20. Mi. 8000,- 300,—

7058 Braunschweig, rel. kpl. Slg. auf alten selbstgest. Bl. ab Nr. 1 (2, u.a. seltener vorphil. HK "Seesen"), 2, 3, 4-9, 10 mehrf., 11-12, 14, 16, Wappen kpl. Mi. rund (einiges nicht bewertet!) 5800,-, Los 5619 der 208. Auktion, alter Ausruf 400,- 300,–

7059 Braunschweig, gestempelte Slg. auf Borek-Vordrucken, ab Nr. 1/2, Nr. 8 riesenrandig, 10-12, 14A/B, 15 etc. Mi. 3700,- 220,–

7060 Braunschweig, alte Ganzsachen-Slg. mit 14 fast nur versch. ungebr. SU1 (dabei seltene Typen), Postanweisungen (u.a. seltener K2 "Bornum b. Seesen"), U2B u.a. Ganzsachen, sowie weiteren Postformularen ✉ 200,–

7061 Braunschweig, Slg. in untersch. Erh. auf Vordr., ab Nr. 3, Nr. 6 per vier, 7(2), 10, 11(2), 14A/B, 15, 20, je gest. Mi. 2900,-, Los 5625 der 208. Auktion, alter Ausruf 150,- 110,–

7062 Braunschweig, Slg. auf Leuchtturm-Vordr., u.a. mit Nr. 6aY, 7a(4), 10, 11(4), 17-20, inkl. zweimal Nr. 19 gest., hoher KW! Los 5628 der 208. Auktion, alter Ausruf 100,- 80,–

Bremen

7063 Bremen, reichhaltige und teils sehr hochwertige Slg. auf Lindner-T-Vordrucken, von uns nur die Originale bewertet (einige Fälschungen unbewertete Beigabe), inkl. Nr. 1x/y, 2 gest., dito Nr. 3, 6x gest. (Scherentrennung, Befund Neumann), 10 gest. per zwei usw., bis 15c. Mi. 5800,- plus Beigaben, üblich untersch. Erh., etliches gepr. 400,–

Hamburg

7064 Hamburg, weit überkpl. Slg. auf Lindner-T-Vordrucken, von uns nur die Marken bewertet, die wir für echt halten (die gest. Nr. 1 u. 7 nicht!), inkl. Nr. 1-7 kpl., teils sowohl ungebr. als auch gest., dabei Nr. 18 klar zentr. gest., sign. Engel. Mi. 4800,- plus Beigaben — 400,–

7065 Hamburg, Ganzsachen-Slg., beginnend mit fünf ungebr. Couverts Privatpost "Hamb. Boten Institut Cramer" (1865), A1/A2 je per zwei etc. ✉ — 150,–

7066 Hamburg, gest. Slg. von 19 Werten, beginnend mit breitrandiger Nr. 1 (Mi. 750,-, Marke Schürfung), ferner Nr. 2, zweimal Nr. 8, Nr. 10/13 mehrfach etc. — 100,–

7067 Hamburg, Slg. in sehr untersch. Erhaltung (auch mit fraglichen Stücken) auf alten Auswahlseiten (Nettoauszeichnung 1020,- Euro), Los 5637 der 208. Auktion, alter Ausruf 100,- — 80,–

Hannover

7068 Hannover, Postscheine, ca. 1835-1875, größerer Bestand von ca. 200 Postscheinen, dabei auch gute Formularstempel, versch. Vordrucke etc. ✉ — 450,–

7069 Hannover, alte Sammlung auf Bl., ohne die billige Nr. 1 überkpl. inkl. schön gest. Briefstück Nr. 6, 8a/b, 18 u. 20 je schön gest., 22 vom Rand mit hs. Briefsammlungs-Entwertung "Stemme", seltene Nr. 25x (Mi. 1500,-, kl. Mgl.) auf kleinem Briefstück, etc. Mi. 7300,-, günstiger Ausruf! — 450,–

7070 Hannover, alte Ganzsachen-Sammlung ab SU1ND (zwei verschiedene), SU3, vier Originale SU4 (!), sowie Neudrucke, auch später ND wie U2AND, U4AND, Postanw. usw., seltenes Angebot ✉ — 400,–

7071 Hannover, ohne Nr. 6 u. Nr. 20 überkpl. Slg. auf Lindner-T-Vordrucken, mit Extras wie Randstücken und Bordüren-Bogenecke (Nr. 10), seltener Nr. 18 gest., Bogenecke Nr. 19 auf Brief (Befund Berger) etc. Mi. 5500,- ohne Aufschlag für Ränder u. Stempel — 400,–

7072 Hannover, hübsche Slg. von Vorphila bis Nachverwendungen, mit Briefen aufgelockert, Marken u.a. mit Dreierstreifen Nr. 2a, Nr. 6, tadelloser Nr. 7 (Befund Berger), 9-12, 24, 25(2), Briefe u.a. mit Nr. 15(2), 16b, EF 21y, Paar Nr. 23 auf Ganzsache, diversen Ganzsachen, bis Nachverw. — 350,–

7073 Hannover, 1850/1864, gestempelte Slg. von fast 100 Werten ex Nr. 1/25, teils untersch., aber auch mit tadellosen Werten. Dabei mehrfach Nr. 1, einmal mit rotem Stempel "Esens" (Marke Mgl.), Nr. 2 vielfach, einmal sauber vom Oberrand mit L1 "Hoya", einmal auf Luxusbriefstück mit L1 "Lehe", Nr. 3/5 mehrf., Nr. 7, breitrandige Nr. 8a, hübsches Randstück Nr. 19 mit Rz. "11", vollrandige Nr. 17, Nr. 21 mit Stempel "Geestemünde Zollverein" usw. Michel reiner Markenwert, ohne Stempel, bereits 5500,- — 300,–

7074 Hannover, alte Sammlung in üblich untersch. Erhaltung auf Bl., bis auf Nr. 6 kpl., inkl. Nr. 3a/b bis 7, 8a, 8b als schönes gest. Bordüren-Randstück, 17/18 gest., 20 gest. (rep.) etc. Mi. 5700,-, günstiger Ausruf! — 300,–

7075 Hannover, Ausgabe 1856/57, spezialisierter Sammlungsteil in oft Pracht-/Kabinetterhaltung, mit 3 Pfge. als Probedruck, zweimal mit schwarzem, viermal graues Netzwerk, 1 Ggr. (28, inkl. zwei Briefen), 1/30 Th. per 14, 1/15 Th. per 10 (einmal ungebraucht), ein Brief, sowie 1/10 Th. per neun. Mi. 5600,- +, auch Luxusstücke, Bordüre etc., günstiger Ausruf! — 250,–

7076 Hannover, Partie in sehr untersch. Erh. auf alten Auswahlseiten, ab Nr. 2, 3a (3, u.a. seltener L1 "Menslage"), 4(2), 5(2), 7a, 9(5), 10(8), 11, 12(2), 15(3), 16(6), 17(3) usw. Nettoauszeichnung über 1700,- Euro, Los 5644 der 208. Auktion, alter Ausruf 250,- — 180,–

7077 Hannover, Slg. auf KABE- und Blanko-Bl., sehr untersch., von uns nur die Substanz bewertet, ab Nr. 2a/b, 3a/b-5, 7, 9 Bordüren-Randstück, 11, 15a/b, 17(2), 20 gest. (rep.), 22y usw. Dazu viele Werte in II. Wahl unberechnet, dazu Briefe, dadurch enormer KW! — 160,–

7078 Hannover, rel. kpl. Slg. in sehr untersch. Erh. auf Bl., 27 Werte, unser Ausruf bewertet nur die Nr. 4/5 (175,-), Nr. 7 (2, 400,- Mi.), 8a (320,-), 17, schön zentr. gest. Nr. 18 (1700,-) u. 24/25 (180,-), Los 5646 der 208. Auktion, alter Ausruf 200,- — 160,–

7079 "Harpstedt", ca. 1730-1870, Heimatsammlungsteil mit 14 Belegen, u.a. zweimal Hannover Nr. 2 etc. ✉ — 120,–

7080 Hannover, alte Slg. in üblich untersch. Erhaltung auf Vordr., inkl. Nr. 1, 3a/b-5, 7, 8a/b-13, 14-16, 17, 23-25. Mi. 2400,-, Los 5649 der 208. Auktion, alter Ausruf 150,- — 110,–

7081 Hannover, uriger Altbestand inkl. Nr. 3a/b(2), 4, 5(2), 8b, seltener ungebr. Nr. 12, gepr. (alleine Mi. 800,-), 15(2), 17, 19(3) etc., Los 5651 der 208. Auktion, alter Ausruf 150,- — 110,–

7082 Hannover, gest. Uralt-Slg. auf Vordrucken mit Nr. 3a/b-5, 9-12, 14-16, 17, 20 (alleine Mi. 1200,-) — 100,–

Helgoland

7083 Helgoland, gut besetzte Slg. auf Lindner-T-Vordrucken, vieles geprüft (von uns auch nur die Originale gerechnet!), ab schön gest. Nr. 1I (gepr.), 2 gest., 6/7 gest., bis zweimal Nr. 19, Mi. 3800,- + Beigaben — 400,–

7084 Helgoland, Slg. von 14 Werten, Originale und Neudrucke, mit gest. echter Nr. 3, 13, 16 und zweimal Nr. 18, einmal in guter Farbe — 60,–

Lübeck

7085 Lübeck, ab gest. Nr. 2 überkpl. Slg. auf Lindner-T-Vordrucken, mit Nr. 3, 5, 6, 8-12 mit 9A/B (selten, gepr.) je gest., ferner 3F, 5 (Bogenecke), 8-12 und 13 (Bogenecke) je ungebr. etc. Diverses, wie die erwähnte 9B, geprüft. Mi. 8300,- + 700,–

7086 Lübeck, Slg. auf neuwertigem Lindner-T-Vordr., beginnend mit zwei untersch. gebrauchten Nr. 2, einmal gepr. (Mi. 5000,-), sowie Nr. 8, 9, 10 u. 14 je gestempelt 350,–

Mecklenburg-Schwerin

7087 Mecklenburg, Slg. auf Lindner-T-Vordrucken, dabei Schwerin, ohne Nr. 4, kpl., sowie Strelitz kpl., üblich untersch. Erhaltung. Mi. 2200,- 200,–

Norddeutscher Postbezirk

7088 NDP und Elsaß, je weit überkpl. Slg., auf Borek-Vordrucken und zusätzlich auf Blanko-Bl., gest. (mit seltener Nr. 23, eine zweite Nr. 23 gest. mit Mängeln) und ungebr., Paar Nr. 26 etc., sowie reichhaltiger Elsaß-Teil nicht bewertet 400,–

7089 NDP, Partie im Steckbuch, mit etwas Brustschilden, Stempeln, u.a. sehr katalogwerthaltiger Teil der Nr. 25(26) und 26(20) je mit hs. Entwertung (alleine 5940,- Mi.!), günstiger Ausruf! 350,–

7090 Norddeutscher Postbezirk und Elsaß, reichhaltige und weit überkpl. Slg. auf Lindner-T-Vordrucken, mit allen 2 und 18 Kr., zwei Paaren Nr. 25, allen (!) Dienst- und allen Telegraphenmarken (!, selten kpl. angeboten), weiteren Einheiten, Belegen usw. 300,–

7091 Norddeutscher Postbezirk, gestempelte Slg. von ca. 650 Werten, dabei auch Briefstücke etc., vieles einzeln bereits beschriftet nach Stempel (inkl. besseren) etc. 250,–

7092 NDP, gestempelte Partie in sehr untersch. Erhaltung, dabei zweimal die seltene Nr. 23 gestempelt (Mi. 4400,-), Nr. 25 zehnmal hs. entwertet, viel Dienst, Telegraphenmarken etc., günstiger Ausruf! 220,–

7093 NDP, interessante Partie ab Nr. 1, dabei Nr. 8(2), 11(3), 13(3), seltene Nr. 20 viermal gest., 25-26 per drei (eine Nr. 25 zusätzlich mit nachverw. Sachsen-NS, wahrscheinlich von Hummelshain und sehr selten!), Dienst überkpl. mit zweimal Nr. 6-9, sowie sechs Telegraphenmarken. Mi. 2800,- + Stempel, Los 5663 der 208. Auktion, alter Ausruf 300,- 220,–

7094 Norddeutscher Postbezirk, alte Ganzsachen-Sammlung, Hauptwert auf den Aufbrauch-Couverts, dabei z.B. U5A, 43 u. 55B je gest., sowie U3B, 9A, 10B, 18, 28, 30, 39, 44 u. 45 je ungebraucht ✉ 200,–

7095 Norddeutscher Postbezirk, überkomplette, "lebendig" aufgezogene Sammlung mit Belegen, u.a. zwei frank. Wertbriefe, frühe frank. Korrespondenzkarte aus Juli 1870, Nr. 23 ungebr. u. gest. (jedoch stärker fehlerhaft, Mi. 2390,-), Nr. 25 mit alleiniger u. 26 zusätzlicher Ortsstempel-Entwertung (880,-), Dienst Kreuzer kpl., sowie sechs gebrauchte Telegraphenmarken, günstiger Ausruf! 200,–

7096 Norddeutscher Postbezirk, über 100 meist gest. Werte auf Uralt-Bl. ab Nr. 1(4), mit Nr. 2-6 je per fünf, 7(4), 8-11 je per fünf (!), 13(5), 25, 26(2), Einheiten etc. Sehr hoher KW! Günstiger Ausruf! 200,–

7097 Norddeutscher Postbezirk, Partie von über 100 gest. Werten ab Nr. 1(4), mit Nr. 8(7!), 10(10), 11, 13(3), Dienst Nr. 1-5 etc. 150,–

7098 NDP, 20 Belege aus der NDP-Zeit, fast alle mit "Bremen"-Bezug, auch Auslandsbrief, PBB, rs. großer blauer Schlüssel-K2 "Bremerhaven" usw., Los 5669 der 208. Auktion, alter Ausruf 180,- ✉ 140,–

7099 NDP, alte Slg. auf selbstgest. Bl. ab Nr. 1(2), inkl. Nr. 8(3), 11(4), 13(2), 20(2), 25(2), 26, Dienst kpl., mit einigen Belegen aufgelockert, sowie Elsaß, Los 5672 der 208. Auktion, alter Ausruf 180,- 140,–

7100 Norddeutscher Postbezirk, ausschließlich ungebrauchte Zusammenstellung von 89 Werten ab Nr. 1 per sieben, Nr. 3(3), 4(6), 7, 12, Dienst Nr. 8/9 etc., günstiger Ausruf! 140,–

7101 Norddeutscher Postbezirk und Elsaß, ohne Nr. 23 und Dienst Nr. 1 kpl. gest. Slg. auf Vordrucken, Nr. 25/26 hs. entwertet, Dienst Nr. 6-9 ungebr. 130,–

7102 Norddeutscher Postbezirk, Auswahlheft mit Besonderheiten, inkl. Nr. 8(2), 11(3), 13a/b, Dienst Nr. 7-9 etc. 110,–

7103 NDP, Elsaß und Mecklenburg, Slg. auf Lindner-T-Vordrucken, NDP Nr. 1-22 kpl., Elsaß etc. 90,–

7104 NDP, Uralt-Slg. auf Bl., sowohl ungebr., mit z.B. Nr. 13(2), 20, Dienst, ohne D4, kpl., als auch gest., ab Nr. 1-6, 8-11, 13-22, einige Werte (z.B. fünfmal Nr. 1) auch mehrfach, dadurch hoher KW! Los 5682 der 208. Auktion, alter Ausruf 80,- 60,–

7105 NDP/Elsaß, gest. Uralt-Slg. auf Vordrucken (Nr. 25 per zwei und 26 natürlich nur hs. entwertet), ab Nr. 1-11, 13-22 etc. 60,–

7106 NDP, kleiner Spezialsammlungsteil "Reichspostzeit ab 4.5.71", mit einigen Belegen, sowie Marken, günstiger Ausruf! 50,–

7107 NDP, Slg. ab Nr. 1-11 auf Leuchtturm-Vordr., dabei Nr. 13-22, 25, 26, Los 5686 der 208. Auktion, alter Ausruf 60,- 45,–

Oldenburg

7108 Oldenburg, komplette (!) Slg. auf Lindner-T-Vordrucken, einige "B"-Durchstiche nur ungebraucht vorhanden, sonst gestempelt inkl. Nr. 1, 5, seltener Nr. 9, gepr. Engel, 10a/b, 12a/b usw. Die Nr. 19B auch gestempelt. Mi. 14400,-, üblich untersch. Erhaltung 1000,–

Preussen

7109 Preußen, 1851-1867, zweibändige Ganzsachen-Slg. mit 137 Ganzsachen (sowie einigen späteren Belegen, nicht mitgezählt), meist gestempelt, sonst U4 bis U7 NDI/II, "Sternpatte" U16/17, sowie U20-22A/B ND nur ungebraucht, dabei viele Großformate, Stempel etc. ✉ 1300,–

7110 Preußen, Schachtel mit 116 frankierten Belegen der Wappenausgabe, dabei bessere Stempel, u.a. nachverw. Taxis, Dreifarben, Nr. 15 u. 18 auf zwei Frankreich-Briefen, Nr. 14 mehrere EF, u.a. entzückende Mini-Schleife, MeF, Nr. 17(2) u. 18 auf Recobrief nach London etc. ✉ 1000,–

7111 Preußen, Partie von ca. 130 Belegen, hiervon viele aus dem Rheinland (und wiederum viele aus Duisburg/Ruhrort/Meiderich), auch z.B. ein Dreierstreifen Nr. 6 auf Brief von Finsterwalde nach Luxemburg, Brustschilde Nr. 19 als EF auf Grenzrayonbrief Aachen-Belgien, Brustsch. Nr. 21 als EF auf Wertbrief etc. ✉ 700,–

7112 Preußen, alte Slg. im Binder auf selbstgest. Bl., ab Nr. 1 (6 inkl. Paar), 2-5 teils mehrf., 6a/b, 7a(2), 8a und c einzeln, Paar 8a, 11a-c, 13, 20-21(2), Kreuzer überkpl., aufgelockert mit rund 50 Belegen, Fundgrube! 600,–

7113 Preußen, alte Ganzsachen-Slg., gebraucht und ungebr., dabei z.B. die guten Neudrucke U4-7I/IIA/B, U17-19A/B und U20-22A/B je als ND überkpl. ungebr. (selten angeboten, Mi. rund 1100,-), bessere gebrauchte Ganzsachen wie U21Ba mit ZuF, Stempel, Bahnpost etc., inkl. einigen Aufbrauch-Couverts NDP ohne Überkleber, fast 100 Couverts! ✉ 500,–

7114 Preußen, reichhaltige Slg. mit Hauptwert auf den Kopfausgaben (weit überkpl. mit gesamt 179 Werten), ab Nr. 1 (7 inkl. Paar), Nr. 2 u.a. zwei Paare und Dreierstreifen, Nr. 3 u.a. zwei Paare, 4 (9 und ein Probedruck), 5(2), 6a(5), 6b, 6bx einzeln und im Dreierstreifen (!), 7a(4), 7c, 8a (11 inkl. x, u.a. ein Dreierstreifen!), 8b(2), 8c, 9 (15 inkl. Paar), 10 u.a. Paare und Dreierstreifen, 11a(12), 11b(8), 11c (!), 12(24), 13(6), danach u.a. Nr. 19b, 22 mit seltenem L2 von Coburg, 25(3) und 26. Die Erhaltung ist üblich untersch., oft aber gut! 500,–

7115 Preußen, 1850/1867, gestempelte, umfangreiche Sammlung von über 100 Werten ex Nr. 1/26. Dabei Nr. 5a/b per zwei, Nr. 6 mehrf. inkl. waager. Paar, Nr. 7 per fünf, 8a/c teils mehrf., 13 per vier, 20/21 lose und zusätzlich auf Briefstücken, 22/26 mindestens dreimal kpl., usw. Der reine Markenwert, ohne Stempel, beträgt bereits 7100,- Mi. 450,–

7116 Preußen, alter Sammlungsteil im Ringbinder auf Blanko-Blättern, ungebraucht (u.a. mit Nr. 13a, 19 im Sechserblock, Probedrucke Nr. 22-24P2, 22-26), sowie gestempelt weit überkomplett, inkl. Einheiten, Briefstücken, Briefen, guten Marken wie Nr. 7c, 13a/b, 20/21 auf sehr schön frischen Briefstücken, letztere vom Rand, Neudrucke 1-2NDI, 5NDI etc. Mi. über 8250,-, dabei haben wir diverse als bessere Farben ausgezeichnete Werte dennoch nur billigst gerechnet, günstiger Ausruf! 450,–

7117 Preußen, 1850/1867, fast durchweg gestempelte "Mehrfach"-Sammlung von fast 150 Werten, meist der Kopfausgaben. Dabei Nr. 1/13 je mehrf., teils mit Farben und einer Nr. 11b mit PF IV ("Schnupfnase") usw., bis Nr. 26. Mi. 5000,- 400,–

7118 Preußen, 25 gebrauchte Ganzsachen, alle (!) mit Zusatzfrankaturen, dabei auch Großformate, seltene Kombinationen etc. ✉ 350,–

7119 Preußen, Besonderheiten-Partie, dabei Nr. 6-8 kpl. in gest. Paaren (Mi. 620,-, selten), viele Briefstücke mit klaren Stempeln, 25 Werte mit ausgesprochen klaren NS (auch auf Nr. 1 u. 7) usw. 350,–

7120 Preußen, spezialisierte Partie im Steckbuch, dabei Nr. 3-4 je mit Ortsstempel, 5a/b, Nr. 6 mit seltener "Duplex"-Entwertung, 9(5), 10a mit fünf Nebenmarken auf Bfst., Bfst. mit Ra3 "Aus Swinemünde p. Dampfschiff", 11-12 vielfach, 17-19a/b, lose Marken und Briefstücke mit hübschen und teils auch seltenen Stempeln, z.B. Dreierstreifen Nr. 16 auf Bfst. mit K2 "Düsseldorf" in "belgischer" Type, Bahnpost, Paar Nr. 6ax u.v.m., gesamt über 170 Werte 350,–

7121 Preußen, alter Bestand ab Nr. 1, dabei 59 Werte Nr. 2-5, eine Nr. 2 Ortsstempel, sonst nur NS (auch bessere!), Nr. 6(9), 7, 8(7), 13(2), 19b, 20/21 etc. Mi. rund 5500,-, dabei einige bessere Farben wie Nr. 19b nur als "a" gerechnet 300,–

7122 Preußen, alter Bestand hauptsächlich der Kopfausgaben mit Schwerpunkt auf Nr. 6-8, dabei Nr. 6a(4), 6b(3), Paare Nr. 6a/b, Nr. 7a (10 inkl. zwei Paaren!), 8a (8 inkl. "x" und einem Paar), 8c(2), Paare Nr. 9a, 11a/b und 12a/b, Nr. 13 auf Briefstück, sowie etliche Einheiten Wappen 300,–

7123 Preußen, hübscher alter Blätterposten mit vielen schön gest. Marken ab viermal Nr. 1, Nr. 3/4 je per 10, 6(6), 7, Wappen inkl. Nr. 19b, Kreuzer zweimal kpl. etc. Mi. ohne Stempel schon 4350,- billigst! 300,–

7124 Preußen, unzirkuliertes Auswahlheft mit einer Netto-Auszeichnung von 2493,- Euro, untersch. Erh., ab dreimal Nr. 1, 6(5), 7(2), 8(5), 20(6), 21(2), 22-26, bessere Stempel wie "1843" auf Nr. 3, Ra1 "Barmen" auf Nr. 15b etc., Los 5696 der 208. Auktion, alter Ausruf 400,- 300,–

7125 Preußen, weit überkpl. Slg. auf Lindner-T-Vordrucken mit vielen Extras, u.a. zusätzlich Dreierstreifen Nr. 2 und 4a, ND II, 21/22 gest., 24 auf Briefstück mit Ersttagsstempel, die sehr seltenen Telegraphenmarken Nr. 4 u. 6 u.v.m. 300,–

7126 Preußen, ab 1825, 35 oft bessere Belege, alle mit "Berlin"-Stempeln, u.a. Briefsammlungen etc. ✉ 250,–

7127 Preußen, ausschließlich ungebrauchter Sammlungsteil (weniges auch postfrisch), inkl. Nr. 2, 5, 6b, 9a, Paar Nr. 10a, 14(3), 15 (8 inkl. Rand-Viererblock), 16 u.a. im meist postfr. Rand-Viererblock u. weitere Einheiten, 17a Viererbl., zwei Paare und drei Einzelstücke Nr. 19, 20, 21(2), 22-23(3), 24, 25 per fünf, dabei zur Hälfte postfr. Paar, sowie Nr. 26(2), Los 5699 der 208. Auktion, alter Ausruf 300,- — 220,–

7128 "Berlin", Stempelsammlung ab Klassik mit 44 Belegen, u.a. achtmal Rohrpost, seltene Stempel "Berlin SW 110 Hotel Exelsior" 1927, "Berlin W 75 Moka Efti" 1929, zweimal Reichstag usw. ✉ — 200,–

7129 Preußen, überkomplette Slg. mit Extras wie Nr. 3 mit Ortsstempel, Nr. 5b, 7b/c, 8a-c, 13b, 19b etc. Mi. 3200,-, günstiger Ausruf! — 200,–

7130 "Dierdorf" (Rheinland), Heimat-Slg. im Ordner mit 22 klassischen Belegen ab seltenem rotem L1 "THIERDORF.R.I.", inkl. L2, Ra2, sowie etlichen weiteren Belegen Deutsches Reich mit neueren Stempeln, günstiger Ausruf! ✉ — 160,–

7131 Preußen, relativ kpl. gest. Slg. auf Vordrucken ab Nr. 1-8, dabei Kabinettstück Nr. 6aII (selten, alleine 750,- Mi.), 14-19, 22-26 — 160,–

7132 Preußen, Partie inkl. 21 Kopf-Werten ab Nr. 1, mit Nr. 8a, Wappen mit Bfst. mit Dreierstreifen Nr. 15, Bfst. Nr. 17a(2), 20, seltener GAA4 viereckig auf Bfst. (Mi. 1000,-) etc. — 150,–

7133 Preußen, ausschließlich ungebrauchte, in Teilen auch postfrische Slg. ab Neudrucken 1. Ausgabe, dabei Nr. 14a/b, seltene Nr. 19b, 16 u. 18 je im Viererstreifen, 21, 22-25 etc. Mi. rund 1800,-, günstiger Ausruf! — 140,–

7134 Preußen, sehr saubere Slg. ab Nr. 1-5, dabei Nr. 2-4 zusätzlich mit seltener Ortsstempel-Entwertung, Nr. 6-8, zusätzlich Nr. 6a im seltenen Dreierstreifen, 9-13, 14-19, Kreuzer kpl. Mi. 1700,- +, günstiger Ausruf! — 140,–

7135 Preußen, Bahnpost, Lot von vier Belegen (u.a. MeF Nr. 3) und 56 losen Marken (bzw. auf Bfst.) mit Bahnpost- und Bahnhofs-Stempeln (u.a. Bfst. Nr. 18 mit Segmentstpl. von Königsberg), untersch. — 100,–

7136 Preußen, kleine Briefpartie im Album, dabei hübscher kleiner Brief mit Präge-Zierrändern und K2 "Belgard", sowie Paketbrief aus Berlin mit neun Paketzetteln 1887 ✉ — 100,–

7137 Preußen, Uralt-Bestand auf Steckkarten ab Nr. 1(2), dabei die Kopf-Ausgaben mit 37 gest. Werten (inkl. Einheiten u. Nr. 13), sowie 23 Neudrucke, Los 5709 der 208. Auktion, alter Ausruf 120,- — 90,–

7138 Preußen, Uralt-Slg. auf Vordrucken, Nr. 1-21, ohne Nr. 13 (dafür Nr. 1 dopp.) kpl., gesamt 33 Werte — 80,–

7139 Preußen, alter Sammlungsteil mit über 150 gest. Werten der Wappen-Ausgabe, Fundgrube (dabei auch bessere Stempel!) — 80,–

7140 Preußen, ohne Nr. 6 u. 23 kpl. Slg. auf Leuchtturm-Vordr., Los 5711 der 208. Auktion, alter Ausruf 100,- — 80,–

7141 Preußen, fast kpl. Slg. in sehr untersch. Erh. auf Lindner-Vordr., ab Nr. 1-13, mit Nr. 14-21, 22 etc., Los 5713 der 208. Auktion, alter Ausruf 80,- — 60,–

7142 Preußen, Lot ab Nr. 1, mit Nr. 3/4, 6 mit besserem NS "640", 7/8, 14, 15 u. 19 — 30,–

7143 Preußen, Lot mit Nr. 3/4a, 7a, Bfst. Nr. 8 u. 9, dazu ungebr. ND — Gebot

Sachsen

7144 "Kahla in Thüringen", vierbändige Heimatsammlung mit alleine weit über 200 Belegen ab der Klassik bis etwa 1950 (die Belege danach nicht mitgezählt), z.B. frühe L1, Extrapostscheine, 19 frankierte Nummernstempelbriefe (plus 20 lose Werte ab Nr. 2 mit NS), gute Nachverw., alte Aks, bessere SBZ inkl. Bez.-Handstempel usw. Seltenes Angebot! ✉ — 1000,–

7145 "Eisenberg in Thüringen", postgeschichtliche, vierbändige Slg. mit ca. 380 Belegen (plus zahlreiche lose Marken), beginnend mit Schnörkelbrief 1626, Vorphila, zwei dekor. Postreisescheine, elf Nummernstempel-Belege (sowie 23 lose NS-Werte ab Nr. 2), Nachverwendungen, Bahnpost usw. Interessantes Objekt ✉ — 900,–

7146 "Orlamünde", ab 1849, Heimatslg. im Binder, u.a. auf Bfst. Sachsen Nr. 15 mit seltenem K2, alleine 88 Belege, u.a. auch bessere Thüringen, hübsche Aks, lose Marken etc. Selten angebotener Ort! — 450,–

7147 "Hummelshain", Slg. von 57 Belegen ab Vorphila, u.a. Postreiseschein, K2 zur Sachsen-Zeit, Passagier-Billet etc., auch danach noch bessere, im Binder, seltener Ort ✉ — 350,–

7148 Sachsen, alte Slg. in oft guter Erhaltung auf Bl. ab Nr. 2IIa/b, Nr. 3a/b, 5, 6(3), 7, sechsmal Nr. 12 in versch. Nuancen, u.a. tiefst gepr. Kabinettstück 12e, Wappen mit einer 15da gest. etc. — 200,–

7149 Sachsen (inkl. Incoming-Mail), ca. 1852-72, 36 frankierte Belege und wenige Ganzsachen aus einer Adelskorrespondenz ("von Reitzenstein"), u.a. Paar Nr. 3, 4a/b etc. Fundgrube! ✉ — 180,–

7150 Sachsen, ohne Nr. 1 u. 13 weit überkpl. Slg. auf Lindner-T-Vordrucken, dabei zweimal Nr. 2, viermal Nr. 12 inkl. "e", Einheiten etc. — 150,–

Schleswig-Holstein

7151 Schleswig-Holstein, ab etwa 1774, dickes Bogenalbum mit u.a. 23 alten Verordnungen, Edikten und Patenten, ferner Altbriefen, Militaria-Besonderheiten etc., meist in den 80er/90er Jahren einzeln auf Auktionen erworben — 500,–

7152 Schleswig-Holstein, kpl. Slg. auf Lindner-T-Vordrucken, ab Nr. 1/2, zweimal Nr. 3 etc. Dabei auch bessere Farben etc. Mi. 2900,- — 250,–

7153 Schleswig-Holstein/Dänemark/Hannover, Briefpartie im Ringbinder, dabei neun Briefe, ca. 1816-1825, aus einer Korrespondenz von Dänemark nach Lutelsburg/Ostfriesland, dazu 17 weitere Transitbriefe, meist aus SH/Dänemark ins Hannöversche ✉ 200,–

7154 Schleswig-Holstein, Sammlung, teils mehrfach, mit insgesamt 34 Werten ab Nr. 3/4, mit Nr. 7/12, 13/15, 17 gebr. u. ungebr., 22/25 etc. Mi. 1500,- 150,–

Thurn und Taxis

7155 "Dornburg", Heimat-Slg. in zwei dicken Aktenordnern mit 190 Belegen ab Vorphila, dabei auch ein Nummernstempelbrief "400" (Ausschnitt), sowie sechs lose Werte mit NS, drei Nachverw. auf Preußen-Briefen, fünf Briefe und 11 Marken/Bfst. NDP mit Nachverw., u.a. Paketbegl., Brustschilde mit 27 Nachverw. (lose, auf Brief, Bfst.), später auch guter Teil SBZ inkl. Bezirkshandstempeln lose und auf Brief, sowie viel Thüringen, ferner Bahnpost, gute Aks, selten angebotener Ort! ✉ 1300,–

7156 "Die Bahnpost in Thüringen von ihren Anfängen bis 1947", vierbändige Slg. mit 261 Bahnpost-Belegen, dabei viele kleine Linien mit den entsprechenden Bahnpost-Stempeln, große Vielfalt, bayer. BP in Thüringen, auch interessante Destinationen etc. In dieser Reichhaltigkeit nur über Jahre zusammenzutragen! ✉ 1200,–

7157 "Frankfurt, Zweikreis-Stempel auf Briefen der vorphil. Zeit 1821-1851", 179 Belege in großer Vielfalt, rot und schwarz, auch viel Auslandspost, versch. Stempeltypen, einmal als Transitstempel auf Paketbegleitbrief aus Emden 1825 über Frankfurt nach Bordeaux (!), L2 "Franco Graenze", Brief in die USA, ein kpl. Lotterie-Los, Neben-L1 "Aus der Brieflade", Bischofsbrief etc. Reizvolles Los! ✉ 800,–

7158 Thurn u. Taxis, 78 Nummernstempel-Belege in üblich untersch. Erh., dabei meist versch. NS, u.a. "10"/Borken, "52"/Niederaula, "63"/Saalmünster, "107"/Echzell, "170/Caub, "188"/Holzhausen, "195"/Montabaur, "211"/Usingen (500 Punkte), "212"/Wallmerod, "214"/Westerburg, "237"/Kranichfeld, "280"/Zella, "314"/Tanna, "353"/Sonnefeld, "362"/Ichtershausen und "386"/Viernheim ✉ 700,–

7159 Thurn u. Taxis, weit überkomplette Slg. auf Lindner-T-Bl., zusätzlich viele Besonderheiten, z.B. Paar Nr. 1, Viererstreifen Nr. 7b, gute gest. Werte wie Nr. 18/19, 24/25, 35/36, 45, 46, 48, die Neudrucke kpl. u.v.m. Mi. (vorsichtig!) 8000,- + Stempel, z.B. roter K2 auf Nr. 8 etc. 600,–

7160 Thurn u. Taxis, meist gestempelte Slg. ab Nr. 1-2, mit Nr. 3a/b, 4 mit Ortsstempel, u.a. L1 "Greiz" sowie aptierter K1 "Hanau", 6a/b, zwei Paare Nr. 7b, 8(4), 9a/b, 10a/b, 13-17, 19 gest., gepr. Sem, 23(2), 24-25 je dreimal gest. (!) und zusätzlich mehrf. ungebr., 26 im gest. Paar, 27(2), 35 gest., 46 gest. (Mgl.) etc., günstiger Ausruf! 500,–

7161 Thurn und Taxis, gestempelte Zusammenstellung (zusätzlich seltene Nr. 9a ungebr.) ab Nr. 1(3), 2, mit Nr. 13(3), 14, 15, 16(2), 17(3), 18(4!), 21, 22(4), 23(6), 24/25, 27(5), 30(2), 33(4), 36, 39(2), 44(4), 45 (!), 47(2), 48 mit preußischem Bahnpost-Ra3, usw. Erhaltung üblich untersch. 450,–

7162 "Frankfurt, frühe Vorphilastempel 1784-1796", 26 Briefe mit dem ersten L1 "DE FRANCFORT" (20, Typen) bzw. "DE FRANKFURT" (6), auch ins Ausland ✉ 300,–

7163 "Frankfurt 1798-1807", 35 Briefe, mit dem L1 "VON FRANKFURT" (10) in Typen, dabei Frühdatum, bzw. dem Rayon-L1 "R.1. FRANCFORT" (25, ebenfalls versch. Typen) ✉ 250,–

7164 "Frankfurt Altbriefe 1683-1814", 26 frühe Briefe aus Frankfurt bzw. im Transit über Frankfurt, u.a. in die Schweiz mit Nachsendung, interessante Portovermerke etc. ✉ 250,–

7165 Thurn und Taxis, gest. Slg. von über 100 Werten, dabei Nr. 1/34 kpl. usw., bis Nr. 54, naturgemäß teils unterschiedlich. Mi. 6800,- 250,–

7166 "Frankfurt, unfrankierte Briefe der Markenzeit 1852-1862", 50 Briefe je mit K2 (rot und schwarz), ab frühem Brief 10.1.1852, dabei Ortsbriefe, Auslandspost, Nachsendepost, ein Brief nach Altona etc. ✉ 220,–

7167 "Frankfurt", 26 markenlose Briefe aus 1857 (sehr früh, 20.3.) bis 1867, alle mit Einkreisstempel entwertet, dabei "franco 0", Reco, Auslandsbriefe (u.a. 3. Gew.-Stufe, sowie ein Brief nach Luxemburg!), Ortsbriefe, der späte K1 in rot etc. ✉ 200,–

7168 "Frankfurt, Fahrpost in der vorphil. Zeit 1820-1849", 26 Belege inkl. Ovalstempel, blauem HK, Vordrucken, vielen Besonderheiten ✉ 200,–

7169 "Frankfurt, Rayon-Zweikreis-Stempel 1809-1818", 36 Belege inkl. roten Stempeln, vielen Stempeltypen, Auslandspost, Auslagen etc. ✉ 200,–

7170 Thurn u. Taxis, alte Slg., beginnend mit Nr. 1 mit hierauf besserem blauem NS "52", mit Nr. 2 gest., 3b, 4 mit seltenem aptiertem K1 "Hanau", 7-10, 16-18, je gest., 24 gest. per drei, 25 gest., blaue NS, Referenzmaterial, die ND etc., günstiger Ausruf! 200,–

7171 Thurn und Taxis, 1852/1866, fast durchweg gestempelte Slg. mit insgesamt 160 Werten ab mehrfach Nr. 1, mit Nr. 2 gest., 4 gest., 13/18 gest., 23 per zwei, 26 zweimal gest. etc. Der Markenwert, ohne Stempel, beträgt bereits 4200,- Mi. 200,–

7172 Thurn und Taxis, relativ kpl., meist gestempelte Slg. auf Uralt-Bl., Mi. rund 3300,-, dabei u.E. falsch gest. Nr. 45 u. 49 nicht gerechnet, günstiger Ausruf! 200,–

7173 "Frankfurt, Bahnpost", 48 Belege ab 1865, meist Deutsches Reich, dabei gute Belege Taxis und NDP, L1 auf Brief 3 Kr. Brustschild als seltene Entwertung (Fotoexp. Sommer), etc. ✉ 160,–

7174 "Worms", ab etwa 1914-44, hübscher Teil einer Ausstellungssammlung nur mit Feld- und Kriegsgefangenenpost, mit 64 Belegen, dabei Französ. Feldpost 1913-30, KGF-Lager Worms, u.a. eine Karte aus Rußland 1916 dorthin, bis zur KGF-Karte 1944 mit 15 Pfg. Hitler EF, günstiger Ausruf! ✉ 140,–

7175 Thurn und Taxis, Uralt-Slg. auf Vordr., ab gest. Nr. 1-12, mit Nr. 13, 17, 20-24, 26-34, je gest., etc. 60,–

Württemberg

7176 Württemberg, 1851-1875, sehr reichhaltige gestempelte Sammlung im Lindner-T-Binder, auch nach Farben und Unternummern/Typen spezialisiert, z.B. achtmal Nr. 1, dabei Kabinettbriefstück mit Doppelfrankatur, ferner eine Marke nur hs. entwertet, sowie ein ND, ferner Nr. 1y-3y kpl. (!), Nr. 2 nach Typen, 3a/b, 4a/b, 5, 6(3), 8a/b, 9(3), 10(2), 11(3), 15, 16(4), 18(4), 19(4), 20y, 21-24, 28d, 30-34, 35a/b usw. Mi. mind. 20500,- 1500,–

7177 Württemberg, 1851-1920, ohne Nr. 42, 211 u. 226 augenscheinlich kpl. Slg. auf Vordr., mit allen 18-Kr.-Werten, vielen Kreuzer-Werten auch mehrfach, Nr. 16-20 oft in x/y, etc. Mi. über 15.000,-, Los 5763 der 208. Auktion, alter Ausruf 1200,- 900,–

7178 Württemberg, 1851-1920, relativ kpl. Slg. auf Uralt-Vordrucken, ab Nr. 1a, yb, 3a/b, 5, 6-15, 16-20 teils x/y, 21-24, 25-29 (mit Nr. 28a/b/c), 30-35, "Eirund" kpl., sowie Pfennigzeit ziemlich kpl.! Mi. rund 15.000,-, Los 5764 der 208. Auktion, alter Ausruf 1200,- 900,–

7179 Württemberg, alte Slg. auf Vordrucken, meist gest. (70 Kr. ungebraucht), ab Nr. 1-5, 6-9, 11-15, 16-20, 21-24, 25-29, 30-33, 35, auch der Pfennigteil rel. kpl. gestempelt (!), aber im Inflateil nichts geprüft, daher von uns auf Nettobasis bewertet! 900,–

7180 Württemberg, Zwischenstegpaare Pfennigzeit, weitgehend postfrische, etwas ungebrauchte und gest. Slg. nur von Zwischenstegpaaren mit insgesamt 254 senkrechten Zwischenstegpaaren inkl. Nr. 46, 47, 53, 54(2), 55-57, 59, 60, 61, 62, 112-18, 119-22, 130, 132, 133, 134-43 in beiden Erhaltungen (!), 150-58, 159-70, 171-83, 184-88, 206, 210, 215, 216, 217-25 (!! Ganz große Seltenheit, die Nr. 226 ist leider getrennt), 227-36, 238, 251-54, 258-70 (inkl. Nr. 264c) usw. Der Spezialist weiß um die Seltenheit dieses Angebots, viele Stücke im Michel ohne Bewertung! 800,–

7181 Württemberg, ohne Nr. 34, 42 und zwei Werte Pfennigzeit augenscheinlich kpl. Sammlung in sehr untersch. Erhaltung auf alten Lindner-Vordr. Mi. ca. 15.000,-, Los 5765 der 208. Auktion, alter Ausruf 1000,- 800,–

7182 Württemberg, Partie von 62 nur Briefstücken der Kreuzerzeit, ab Nr. 1(2), mit Nr. 3a/b, 4a/b, 6(2), 8, 9(3), 11, 13, 14, 16, 18(5), 19a/b, 23a(2), 25a/b, 29d(3), 30, 33, 41 usw. Seltenes Angebot (auch bessere Stempel!) 700,–

7183 Württemberg, nur Kreuzerzeit, gestempelte Sammlung auf Bl., ab zweimal Nr. 1yb, mit Nr. 2 vielfach inkl. Farben und Seidenpapier, 3a/b, 4a/b inkl. Nr. 4b auf Brief, 6-10, 11-15 mit zusätzlich Nr. 13I, 16-19x/y, 22-23, 25-29, 30-33a/b, 35 usw. Mi. 11400,- + (meist billigste Farbe gerechnet!), günstiger Ausruf! 700,–

7184 Württemberg, zahlreiche, oft bessere Marken auf Steckkarten, dabei Briefstück Nr. 1/2 ("Hohenzollern-Frank."), Nr. 1 lose, 3(11), 4(7), 6(3), 8b, 16(5), 18(4), 19(9!), 24, 26d, 28d, 33b PF II (Befund), 34, 37(2), 41, Einheiten wie Dreierstreifen Nr. 7b (Befund) etc. 700,–

7185 Württemberg, 1851/1874, umfangreiche Slg. von 240 gestempelten Werten, ausschließlich der Kreuzer-Ausgaben, zwar ohne Spitzen, aber nur Mittelware mit oftmals Pracht- und Kabinettstücken. Dabei vielfach Nr. 2 (alle billigst gerechnet), Nr. 3/4 mehrfach, 6/9 mehrf., inkl. Nr. 8b, Nr. 11/14 mehrf., 16/19y, meist mehrf., 23 per zwei, 36/41 mehrf., teils vielfach, usw. Mi. etwa 12500,- 600,–

7186 Württemberg, relativ komplette Uralt-Sammlung fast nur der Kreuzer-Zeit auf Bl., ab Nr. 1-5, mit Nr. 6-10, 16-19 teils x/y, 21-23, 27I, 30-34, 35-41 usw. Mi. 8800,-, günstiger Ausruf! 550,–

7187 Württemberg, Kreuzerzeit, unzirkuliertes gestempeltes Auswahlheft mit einer Nettoauszeichnung von 4162,- Euro (dabei z.B. eine gest. Nr. 15 in Lückenfüller-Qual. mit 29,50 Euro ausgezeichnet), ab Nr. 1(2), 2(13), 3(10), 4(6), 6, 8(4), 9, 11(2), 13(2), 14(3), 16 (5 inkl. PF I), 18(2), 19, 22(3), 23(3), 27(3), 28(4), 32(4), 33, 37(3), sowie 41(5), sehr hoher KW! Günstiger Ausruf! 500,–

7188 Württemberg, Zusammenstellung ab viermal Nr. 1 (u.a. Seidenpapier), 2 mit besseren Farben, 3(8), 4(6), 6(5), 8(3), 9(5), 11(2), 13, 14, 16y, 21, 23(2), 27(4), 28c/d, 32(4), 33, seltene Nr. 34 mit einwandfreiem Attest, 37 etc. Erhaltung untersch., aber hoher KW! 500,–

7189 "Steigbügelstempel", Slg. von 58 vorphil. u. markenlosen Briefen mit vielen besseren Stempeln, Fahrpost, Chargé usw. ✉ 450,–

7190 Württemberg, ca. 1800-1860, Karton mit 150 Belegen, dabei große Stempelvielfalt, z.B. etliche bessere Postablagen, L1, Besonderheiten ✉ 450,–

7191 Württemberg, Slg. auf Leuchtturm-Vordr., ab Nr. 1-4, mit Nr. 6-10, 11-15, 16-20, 35, 36-41, 43, sowie Pfennigzeit. Mi. rund 9000,-, untersch. Erh., Los 5773 der 208. Auktion, alter Ausruf 500,- 400,–

7192 Württemberg, Uralt-Slg. auf Bl. mit alleine über 100 Kreuzer-Werten ab dreimal Nr. 1 (inkl. Seidenpapier), Mittelwerte oft vielfach, erkennbar bessere Farben, auch der Pfennigteil gut, ganz urige Fundgrube! 400,–

7193 Württemberg, alte Slg. auf Borek-Vordrucken und zusätzlich auf Blanko-Bl., ab Nr. 1, keine Katalogwert-treibenden "Spitzen", sondern viel Mittelware in oft solider Erhaltung. Mi. rund 7000,- 400,–

7194 Württemberg, viel Raum Calw/Nagold, ab 1826, Karton mit ca. 270 Belegen, teils in Alben, dabei etliche bessere, Fundgrube! ✉ 350,–

7195 Württemberg, Zusammenstellung in oft ausgesucht guter Qualität, weniges untersch., ab zweimal Nr. 1a, Nr. 2a in allen acht versch. Typen (!), 2y siebenmal in Type V, je gepr., 3a, 3b(3), 4a(5), 4b(2), zweimal Nr. 30 mit gutem Postablage-L1 "Oberstenfeld", sowie "Eirund" mit Nr. 37(9), 39(11) und 40(12) 300,–

7196 Württemberg, ca. 1820-1868, Karton mit über 130 Belegen mit einer großen Stempelvielfalt, z.B. viele Steigbügelstpl., aber auch L1 und L2 ✉ 250,–

7197 Württemberg, 1865-1920, ausschließlich ungebr. bzw. in Teilen auch postfr. Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum ab Nr. 30, u.a. die Pfennigzeit relativ kpl., teils sogar doppelt und dreifach, in dieser Erhaltung nicht häufig angeboten! 220,–

7198 Württemberg, ab 1875, meist gest., spezialisierter Sammlungsteil der Pfennigzeit mit Nr. 44ba, 45a/b, 46a/b, 48a/b, 49(3), 50, 53a/b, 54, 56b(3), 57b ungebr., 58, 205a/b, 207, 217-26 ungebr., sowie die nachfolgenden Ausgaben, günstiger Ausruf! 220,–

7199 Württemberg, Slg. mit Schwerpunkt bei den Kreuzer-Ausgaben (Mi. alleine 2200,-), inkl. Nr. 8, 13, 16ya/b, 18, 19x/y usw. Dazu über 600 Werte der Pfennig-Zeit mit etlichen kpl. Infla-Sätzen 200,–

7200 Württemberg, 1736-1850, Slg. von 27 besseren postgeschichtlichen Belegen, ausstellungsmäßig im Album, dabei ✉ seltene Einzeiler, Stb. usw. 180,–

7201 Württemberg, Uralt-Partie auf Steckkarten und im Steckbuch, u.a. bessere Kreuzer-Zeit wie Nr. 20y gest. (Mi. 2800,-), mittlere Werte wie Nr. 3(2), 17, sowie Pfennig-Zeit mit teils postfrischen geschnittenen Werten, Los 5780 der 208. Auktion, alter Ausruf 250,- 180,–

7202 Württemberg, ca. 1895-1921, Slg. "Eisenbahn-Frachtbriefe" u.ä., mit frankierten Frachtbriefen, auch seltenen ✉ Stempeln, Stempelmarken etc., ungewöhnliches Angebot! 180,–

7203 Württemberg, Slg. ab Nr. 1-4 im Lindner-T-Vordruckalbum, mit etlichen mittleren Werten wie Nr. 6-9, 11, 13, 14, 16-18, 25-28, inkl. 25b, 36-41, Pfennigzeit mit Extras, hoher KW! 160,–

7204 Württemberg, Zusammenstellung in oft ausgesucht sauberer Erhaltung (meist sign. Bolaffi), dabei Nr. 22 auf Brief, lose Nr. 9, 13, 27/28, 37b, Paar Nr. 39, 41 etc., Los 5783 der 208. Auktion, alter Ausruf 150,- 110,–

7205 Württemberg, 1851/1920, Slg. ab Nr. 2, auf Lindner-T-Vordrucken. Der Schwerpunkt liegt bei den "modernen" Ausgaben, u.a. Nr. 138I/II, 146I/II und 147I (Mi. 180,-), 162/63I, je postfr., kpl. Sätze wie u.a. Nr. 123/29, 144/49, 184/88 in postfr. Zwischenstegpaaren, 241/50, 272/81 usw. 100,–

7206 Württemberg, 1851/1920, Slg. ab den Erstausgaben, mit Nr. 1/4, 8(2), 28 in besserer Farbe, diversen kpl. Infla-Sätzen usw., auf Lindner-T-Vordrucken 60,–

Deutschland allgemein

7207 Deutschland, großer Nachlaßbestand mit Bund, hauptsächlich postfrisch aus 1960-1999, zumeist noch in Versandstellenumschlägen mit erheblichen Mengen Bogenteilen bis hin zu ganzen Bogen, hunderte Blöcke u. Kleinbögen, lose oder in ganzen Foldern u.v.m., hier wurde ein kleines Vermögen investiert 6000,–

7208 Deutsche Nebengebiete, Händlerverkaufsbuch mit nur besseren Ausgaben inkl. Deutsche Bes. Litauen Nr. 1-9 gest., Oberschlesien fünfmal (!) Nr. 30-40, Etappe West Nr. 3a/b gest. ("-.-"!), Marienwerder Nr. 20, Saar Nr. 1II(2), 2aII, 7cI, 10yI, 17A, 103II, 144-50, seltener Bl. 2, 297-98(2!), Danzig Nr. 32, Memel seltene Nr. 213 sauber gest., Nr. 31Ia PF I, Etappengebiet 9. Armee Nr. 1a im postfr. Dreierstreifen, Oberschlesien Nr. 9 EF auf R-Brief, Ob. Ost Bogeneckenpaar Nr. 12B auf R-Brief, Serbien Nr. 1-15 gest., Kurland Nr. 2vz im 1/4-Bogen mit PF, sowie Nr. 1-4A/B lose, DR Flugpost Nr. I etc. Mi. etwa 13.000,- plus "-.-" (günstiger Ausruf für nur gute Ausgaben!) 900,–

7209 Deutschland, 1872/2000, "michelstarke" Sammlung in sechs dicken, schweren KABE-Schraubbindern. Es wurde parallel postfr. und gest. gesammelt, dabei Deutsches Reich (Mi. 3000,-) mit Schwerpunkt nach 1933, u.a. mit Bl. 4/7 postfr., Nr. 505 gest., SBZ/DDR (Mi. 4700,-) mit u.a. Nr. 286/88, Bl. 7, Bl. 10/12 je gest., Berlin (Mi. 3300,-) ab den Aufdruckwerten, u.a. mit Glocken III als postfr. Oberrandsatz usw., von 1956-1990 postfr. und gest. je nahezu kpl., etwas Westzonen, sowie Bund 1949/2000 postfr. und gest. (Mi. weitere 7700,-) ab Nr. 111, mit Wohlfahrt 1952/54 postfr. und 1953/54 gest. etc., von 1955-2000 sowohl postfr. als auch gest. je kpl. Dazu diverse Markenheftchen. Mi. gesamt etwa 19.000,-, Los 5786 der 208. Auktion, alter Ausruf 1200,- 900,–

7210 Nachkriegsdeutschland, 1948-1990, gehaltvolle alte Slg. in drei dicken, sog. "sprechenden Behrens-Vordruckalben", dabei Kontrollrat kpl. mit Blockpaar, Bizone mit AM-Post kpl., Ziffern-Band-/Netzaufdrucke mit 43 Werten, dabei Netzaufdruck, bis auf drei Werte, kpl., Bauten kpl., Bl. 1, Berlin, bis auf zwei billige Werte, kpl. bis 1980, mit Höchstwerten Schwarzaufdruck, Rotaufdruck kpl., ab Nr. 42 vollständig inkl. Währungsgeschädigten-Satz und seltenem Block 1, Bund ab Nr. 111 vollständig mit allen Spitzen, die 80er Jahre auch mit Extras, sowie DDR ebenfalls praktisch kpl. (alle teuren Werte wie Chinesen, Köpfe II und alle Blöcke vorhanden, es fehlen eine handvoll "Pfennig-Werte"), hier auch zusätzlich ein wertmäßig nicht unerheblicher ZKD-Teil 900,–

7211 Deutschland, Blöcke, Bogen-Album mit vielen hundert Blöcken, dabei u.a. gut 50 Blöcke Deutsches Reich inkl. Bl. 4/11 je mind. viermal (Mi. etwa 2500,-), 13 Danzig-Blöcke inkl. Bl. 1/2 PF I per zwei, Bl. 3 postfr. und ungebr., Bes. II. Wk. Serbien Bl. 3/4 per zwei, einer postfr. und drei ungebr. (Mi. 720,-), sowie sehr viele Blöcke Bund/Berlin, je ab vielfach Bl. 2 700,–

7212 Deutschland, Steckbuch mit besseren, meist postfrischen Ausgaben ab Krone-Adler, dabei Germania mit Randbesonderheiten, Hindenburg zwischen 20 u. 80 Pfg. oft bis zu 50mal postfrisch (Mi. ohne die vielfachen WOR schon alleine über 3500,- ++), Nr. 393 im postfr. OR-VB (Mi. 490,-), viele Ausgaben III. Reich u. Dienst postfr., MHB, ungez. Bayern-Abschied, WHW-Ausgaben postfr., bis gute Baden und Bund mit Nr. 117-20, ergiebiger Bestand! 700,–

7213 Deutschland, dickes E-Buch mit zum einen Deutsches Reich bis Bund gest. inkl. Nothilfe 1928 (Mi. 200,-), zum anderen Bizone/Bund postfr. inkl. Bl. 1 (Mi. 140,-), Nr. 111/12 aus der Bogenecke (100,- +), 117/22 u. 139/46 je per zwei (1340,-), kpl. Posthorn-Satz (Mi. 2200,-). Dazu mehrere Telegramme Deutsches Reich 700,–

7214 Deutschland, Nachlaß mit u.a. Deutschem Reich ab 1872, bis postfr. Nr. 909/10, mit viel Infla und III. Reich, allen Zonen, Berlin 1948/1990 (Mi. 2700,-) postfr. und gest., DDR, sowie viel Bund (Mi. 5500,-), ab gest. Nr. 111/12, bis 2000 postfr. und gest., alles in 12 neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalben je mit Schuber. Der aktuelle Neupreis nur der Alben beträgt alleine 2000,- Euro (!) 600,–

7215 Deutschland, sehr ungewöhnlicher Sammlernachlaß, ausschließlich Viererblöcke, davon hunderte, die der Sammler stets "weggelegt" hat. Ab Altdeutschland (z.B. Taxis Nr. 35 aus der Bogenecke), Deutsches Reich Nr. 95AII im gest. Achterblock, Bayern-Abschied mit Nr. 133-38I gest. VB (teils Leerfelder!), 407-9 (!), 799-802B, Dienst Nr. 47 inkl. I, SBZ Nr. 120-23X in gest. Luxus-ER-VB, Bizone Nr. 101-5 in postfr. ER-VB (Nr. 102 mit PF!), China Nr. 2II, DDR Nr. 244, Berlin Nr. 76, 242-49 zwei postfr. Viererblock-Serien (!), Inselpost Nr. 10B usw. Eine urige Partie, Los 5788 der 208. Auktion, alter Ausruf 750,- 550,–

7216 "Frankfurt", ab 1756 bis in die Neuzeit, weit über 900 Belege inkl. Klassik, Germania mit u.a. seltenem ✉ Einschreibe-Automaten-Stempel, Karte nach "Transsylvanien", Nachsendebrief nach Niederl.-Indien, drei Posteinl.-Bücher, Post-Zustell-Urkunden, frankierter Postausweis (Hitler), sowie die Sammlung der Sonder- und Werbestempel in hervorragender Reichhaltigkeit 500,–

7217 Deutschland, 1945/1990, postfrische Sammlung mit Gemeinschaftsausgabe inkl. Bl. 12A/B und VZd1, etwas Franz. Zone, SBZ Nr. 78Yby im tadellosen Viererblock, gepr. Dr. Jasch BPP (Mi. 480,- +), und viel DDR (Mi. alleine rund 4000,-) ab Nr. 242/60, mit Bl. 7, Bl. 8/9A/B, Bl. 10, von 1956-1990 kpl. Hoher KW! 500,–

7218 Deutschland, Nachkriegssammlung in drei dicken Alben. Dabei viel DDR mit u.a. Nr. 261/70 gest., viele Blöcke, diese meist mehrfach, inkl. 65 Blöcken ex Bl. 7/15 (Mi. alleine 3400,-), mit Bl. 8A postfr., Bl. 9 und mehrf. Bl. 10/15, 20mal KLB Nr. 926/33 (Mi. weitere 800,-) usw., bis 1984, ferner Berlin mit u.a. Glocken-Werten, sowie viel Bund ab Nr. 117/20. Enorm hoher KW, wobei die DDR-Blöcke und -Kleinbögen alleine den Ausruf wert sind 500,–

7219 Deutschland, Sammlung in drei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben. Dabei Deutsche Bes. II. Wk. mit u.a. Böhmen u. Mähren kpl. ab postfr. Nr. 1/19, gepr. Gilbert, Elsaß, Lothringen und Luxemburg kpl., GG kpl. inkl. Nr. 14/39, Dienst ab Nr. 1/15, ferner DDR 1949/1962 fast kpl. inkl. Nr. 261/70, 286/88, Bl. 7, 327/41, drei postfr. Marx-Blöcke und ein Herzstück, Bl. 10/15, sowie Bund ab Nr. 111/12, bis 1971, mit Nr. 117/20, ab Nr. 143/46 kpl., quasi durchweg postfrisch 500,–

7220 Deutschland, alte "Kladde" mit einigen Altdeutschland-Werten (Michel alleine 4000,-), dabei Baden Nr. 2/3a/b und 12, Bayern Nr. 6 u. 13, Lübeck Nr. 5, Preußen Nr. 1, 5, 13 und 26, je gest., etc., ferner Deutsches Reich mit einigen Brustschilden ab Nr. 6, mit Nothilfen 1924, 1926, 1931 und postfrischem Satz 1932, je kpl., Nr. 529/39 gest., 671 postfr., DOA und Kolonien inkl. Querformaten etc. Dazu etwas Österreich mit Nr. 2 500,–

7221 Deutschland, ca. 1818-1948, Karton mit ca. 500 Belegen, alle aus dem Württemberger Raum Nagold/Altenstein, ✉ offensichtlich in Vorbereitung auf eine Heimatsammlung einzeln zusammengekauft mit etlichen besseren Vorkrieg etc. Fundgrube! 500,–

7222 Deutschland, Sammlernachlaß im großen Karton, dabei sehr schöner Zusammendruck-Teil DDR postfrisch mit guten Zus.-Drucken ab den 60er Jahren (enormer KW!), sowie viele bessere Ausgaben, z.B. Baden Rotkreuz postfr., SBZ Bl. 6, DDR Block 7, gute Anfangswerte ab Nr. 242-50, oft mehrf., z.B. Nr. 245(30), 280-81(9), Köpfe II, Bund mit 18mal Nr. 141 postfrisch (!), auch später z.B. 10mal 1394I etc., günstig taxierte Fundgrube! 450,–

7223 Deutschland, 1875-1945, alte Generalslg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, dabei z.B. Deutsches Reich Nr. 31-65 kpl., 68-77 mit Nr. 69I, 1905-23 (ohne 10 Mk. Bayern-Abschied) kpl. (!), Weimar mit Nr. 351-54, 398-401, 425-29, 450-53, 459-64, IAA, 1 Mk. Polarfahrt, III. Reich mit Nr. 529-39, WHW Stände kpl., dito Trachten, allen weiteren WHW, Danzig-Abschied, ab 1940 kpl., Dienst ebenfalls fast kpl., Bes. II. Wk. mit vielen kpl. Bereichen etc. 400,–

7224 Deutschland, gewaltiger Posten in ca. 5000 (!) Tüten, großenteils mit erheblichen postfrischen Markenbeständen, auch MH, von Bund, Berlin, DDR und etwas Deutsches Reich, ähnlich die gest. Teile, dabei durchaus bessere Werte und sicherlich Fundgrube für Plattenfehler, Besonderheiten etc., total ca. 24-25.000 Werte 400,–

7225 Deutschland, interessanter Nachlaßkarton, dabei erhebliche Bund-Bestände mit postfr. Bogenteilen und "Schüttungen" aus den 60er Jahren, bis ca. 2000, ferner Belege, auch bessere Marken, u.a. Berlin Nr. 35/41, 106/9, Frz. Zone mit Rotkreuz, Baden 3. Satz (Höchstwert geprüft), Bizone Bl. 1a gepr., diverse Anfänge Bund inkl. Besonderheiten wie Nr. 2241U, sowie hunderte postfr. Blöcke etc. 400,–

7226 Deutschland, quasi durchweg gestempelte Slg. in vier alten Schaubek-Vordruckalben. Dabei Deutsches Reich ab 1872, alle Zonen, DDR (Mi. alleine etwa 3600,-), bis auf einige Werte ex Nr. 327/41 und Bl. 8/10, offensichtlich kpl., sowie Bund (Mi. weitere 3000,-) ab Nr. 111/12, mit u.a. Wohlfahrt 1951/54 etc., ab 1952 quasi kpl. Hoher Gesamt-KW! 400,–

7227 Deutschland (etwas alle Welt), Partie praktisch nur besserer Werte und Besonderheiten, teils bereits kompetent geprüft, dabei z.B. Deutsches Reich Nr. 132III (Mi. 130,-), 248b (100,-), Bl. 6 auf Brief, Feldpost Nr. 10B, Alliierte Besetzung mit u.a. SBZ Nr. 2Awbx (300,-), gute Anfangswerte DDR, Berlin und Bund, z.B. mit DDR Bl. 12IV per drei (240,-), Dienst D Nr. 1/2, Berlin Nr. 17/20, Bund Nr. 159 per vier (360,-), sowie einige Dublettenbücher etc. 350,–

7228 Deutschland vor 1945, Partie mit u.a. Altdeutschland (alleine 4000,- Mi.), inkl. viel Bayern, mit über 50 Werten ex Nr. 2/13, Preußen ab Nr. 1/4, mit zwei sauberen Nr. 7, Nr. 8 usw., ferner viel Deutsches Reich mit über 2000 Werten, dabei viel Infla, Weimar mit mehreren Nothilfe-Sätzen, u.a. von 1928 und 1930/32, über 200 Zusammendrucken aus Markenheftchen ab Germania, Dienst Nr. 34/64 gest. usw. 350,–

7229 Deutschland, Nachlaß "mit Gewicht" (ca. 80 Kilo) in sechs Kartons, ab Altdeutschland, Deutsches Reich mit z.B. tadellos postfr. Bl. 7 u. 10, vielen Belegen, Teilsammlungen, schöner Teil postfrische Bogenecken Berlin etc. Unser günstiger Ausruf berücksichtigt auch die Kosten für die Zusendung per Paket! 350,–

7230 Deutschland, Nebengebiete, alte Schaubek-"Schwarte" in untersch. Erhaltung, dabei u.a. Kolonien mit etlichen Werten, z.B. DOA Heller ohne Wasserzeichen, Nr. 37, Rupien 38/40, Kamerun Nr. 1/6, Kiautschou 1 $ (Nr. 35) etc., ferner Bes. I. Wk. mit Rumänien, Abstimmung mit Allenstein Nr. 18, Alt-Saar mit Germania, Freimarken mit Nr. 69, 83, 97, Volkshilfen wie Nr. 122/25, 151/57 etc. 350,–

7231 Nachkriegsdeutschland, Schachtel mit 160 oft besseren Belegen, dabei alleine 12 Postkrieg, gute frühe ✉ Frankaturen Berlin wie Schwarzaufdruck, Bund dito, auch mit Formnummern, MeF etc. Reizvolle Partie! 350,–

7232 Deutschland nach 1945, interessanter Sammlungsbestand in mehreren Alben und Bogenmappen, dabei reichlich Bogen/-teile Bund, Berlin u. DDR, aber auch Zonen mit etwas AM-Post, Kontrollrat mit Ziffern Bogen/-teile, Nr. 967 mit Pl.-Nr. "1", ferner postfr. Berlin-Lager u. -Slg. aus 1952-1990, mit u.a. Nr. 82/86, 112/13, 121/23, umfangr. postfr. Blocklager DDR von alt bis neu, sowie Slg. aus 1952-85, ab ca. 1960 rel. kpl., insgesamt sehr hoher KW! 300,–

7233 Deutschland, 1946/2013, Sammlernachlaß mit Schwerpunkt Nachkriegsdeutschland, dabei Bizone Hannover Messe-Block postfr. (Bl. 1), gepr. Schlegel, Baden Nr. 47/49, Rheinland-Pfalz Nr. 46/48, Württemberg Nr. 44/46, alle postfrisch, ferner Berlin alle drei Glocken-Serien postfr., Bizone Bauten Nr. 73/96 postfr., Bund Nr. 111/15 postfr., diverse Dubletten, sowie Belege 300,–

7234 Deutschland, Karton mit Sammlungs-/Lagerbüchern, dabei Berlin postfr. aus den 60er/90er Jahren, auch etwas davor, Bund aus 1949-2000, meist postfr., u.a. mit Nr. 111/12, 141/42, 156/59, 167/70, ab 1956 rel. kpl., dazu reichhaltiger Lagerbestand mit Bogenteilen, Dubletten usw. 300,–

7235 Deutschland, Nachlaßbestand im schweren Karton voller Alben, dabei DDR postfr. aus 1959-1990 weitgehend kpl., Berlin dito aus 1952-1990 postfr., reichhaltige Lagerbestände mit Blöcken in Mengen (meist postfr. ab Bl. 2), immer wieder mit Bogenteilen, z.B. viel SWK, Bund ab 60er Jahren mit postfr. Randstücken, Dauerserien, auch Dubletten, sowie einigen Jahrbüchern 300,–

7236 Deutschland, Nebengebiete, dicke alte Generalsammlung in allen Erhaltungen, dabei umfangreiche Danzig-Slg., ab Germania alles recht weitgehend, Infla teils chancenreiche Stempel, Gulden-Werte, Nr. 207/11, 220/30, Dienst u. Porto, Memelgebiet mit etwas Lit. Besetzung, ferner Bes. II. Wk. mit Böhmen, GG, Estland Nr. 1/3, diverse Standards wie Besetzung Luxemburg 300,–

7237 Deutschland, interessanter Nachlaßkarton mit schweren Alben und Lagerbeständen, dabei Bund mit umfangreichem Lager Dauerserien postfrisch inkl. vielen Rändern und Viererblöcken, MH, Rollenmarken etc. (sehr hoher KW!), DDR mit Bogenteilen, auch aus MHB, Bund postfr. ab 1949 mit guten Werten wie Nr. 111/12, 113/15, 116/20, 121/22, 139/40, 141/42, 143/46, 156/59, 189 usw., teils auch doppelt, sowie einige Belege 300,–

7238 Deutschland, schwerer Karton mit dicken Lagerbüchern, meist postfrisch, dabei Bund mit tausenden Marken und sehr viel postfrisch, auch Besonderheiten wie Andreaskreuze, Plattenfehler, KBWZ etc., ferner Zonen mit Kontrollrat, Bund postfr. aus 1951-2000 weitgehend kpl., mit u.a. Nr. 139/40, Slg. mit Formnummern, Berlin postfr. mit Bogenteilen u. Lagerbestand, dabei einige postfr. Anfänge wie Nr. 71, 74, Bauten-Werte, Glocken usw. 300,–

7239 Deutschland, umfangreicher Händlerbestand mit über 800 kleinen Steckkarten und -Ausschnitten, postfr. und gest., dabei etwas vor und nach 1945, sehr viel Bund und Berlin ab Mitte der 50er bis 90er Jahre, viele vollständige Sätze, Eckränder teils mit Formnummern, Besonderheiten, z.B. Nr. 2241U vom Rand, Berlin Nr. 61-63 postfr., dito 64/67 etc. 300,–

7240 Deutschland, vor 1940, E-Buch mit meist mittleren und besseren Ausgaben inkl. Besonderheiten, dabei Deutsches Reich mit 18 Brustschilden, Nr. 34 ungebr. (Mi. 600,-), Infla mit Einheiten, Dienst mit u.a. Nr. 114/43 gest., Bes. I. Wk. Ob. Ost Nr. 12A/B (Mi. 192,-), Marienwerder Nr. 1/14 gest., Alt-Saar Nr. 17 gest., 14 Volkshilfe-Werte, Nr. 70/83 postfr. (220,-), 84/97, Oberschlesien fünf versch. Werte ex Nr. 31/36, je gepr. Gruber (Mi. 230,-) usw. 300,–

7241 Deutschland/Europa, Sammlungsbestand in 14 Alben/Steckbüchern, dabei Berlin-Slg. aus 1952-90, dazu Lagerbestand postfr., Bund aus 1949-2000, u.a. mit Nr. 113/15, 166, 171/72, ab ca. 1956 rel. vollständig, dazu bessere postfr. Dauerserien, B u. S mit Rollenmarken, Blocklager-Posten, DDR aus 1965-84, meist postfr., umfangreiche weitere Lagerbestände, sowie etwas Europa-Blöcke, dabei einige frühe Ungarn, Portugal etc. 300,–

7242 Deutschland, Sammlernachlaß im Karton, dabei Bund mit besseren Anfangsausgaben wie Nr. 120, 159(2), sowie Dauerserien Bund/Berlin spez. gesammelt in Einheiten, Rollen-Fünferstreifen, Kontrollrat Bl. 12A/B, Berlin mit Nr. 40(2), 41, 71-73, Berlin-Lagerbuch mit 4/5000 Werten, Vordruck-Sammlungen und Lagerbücher DDR, mit u.a. Bl. 8A, 10-13, Nr. 286-88 in Paaren etc. 280,–

7243 Deutschland, Sammlung mit etwas Altdeutschland, dabei u.a. zweimal NDP Nr. 8 gest., ferner einige Nebengebiete, u.a. Bes. beider Weltkriege, Danzig, Saar 1920/1959, sowie umfangreich DDR 1949/1976 (Mi. alleine 3700,-) postfr. u. gest., inkl. Bl. 7, Bl. 11/13, Nr. 261/70, 286/88 usw., alles in sieben Ringbindern. Hoher KW! 280,–

7244 Deutschland nach 1945, Bestand in 11 Alben, u.a. Berlin aus 1950-1990, meist postfr., mit Nr. 71, 72/73, 75/79, 121/23, ab ca. 1956 nahezu kpl., DDR postfr. aus 1974-1989, ferner Lagerbücher mit viel postfr. Material, dabei 80er/90er Jahre teils in Bogenteilen, Bund SWK mit Rollenstreifen spezialisiert, diversen MH, Dubletten, Bund-Slg. im Lindner-T-Album etc. 250,–

7245 Deutschland nach 1945, Sammlerbestand in 11 Alben, dabei Bund ab 1949, meist postfr., bis 1995, mit Nr. 111/12, 113/15, 173/76 etc., ab 1957 relativ kpl., dazu Dauerserien spezialisiert mit Viererblöcken, Ecken u. Oberrändern, später in den 90er Jahren mit Zehnerbögen, DDR häufig doppelt in den 70er/80er Jahren, auch Kontrollrat spez. mit Nuancen, Ecken u. Oberrändern 250,–

7246 Deutschland nach 1945, Sammlungsbestand im schweren Karton, dabei Bund-Slg., meist postfr., aus 1949-2000, mit u.a. Nr. 117/20, 141/42, 150, 167/70, ab ca. 1957 relativ kpl., dazu Lagerbestände mit Bund/Berlin-Bogenteilen, kl. Slg. Plattenfehler, Bed. Deutsche mit Spezialslg., DDR mit Lagerbeständen, sowie hunderten Blöcken/KLB etc. 250,–

7247 Deutschland, Karton mit umfangreichen Beständen, z.B. DDR-Lager ab 1949, mit z.B. 30mal Nr. 242 postfr., ferner gest. Lagerbestand 50er Jahre, umfangreiches Block-Lager, Bund bis 2001, ab 50er Jahre mit kleinen Bogenteilen, u.a. etwas Helfer-Ausgaben 1957, sowie Schachtel mit 430 Privat-MH 250,–

7248 Deutschland, Nachlaßkarton mit postfr. Bund-Slg. aus 1952-2000, ab Heuss I kpl. (Mi. gesamt ca. 4000,-), DDR mit Briefen aufgelockert, sowie viel postfr., Bund-Vordrucksammlungen, alte "Schwarte" mit Zonen und etwas Bes. II. Wk. etc. 250,–

7249 Deutschland, Posthilfsstellen-Stempel, Schachtel mit ca. 125 Belegen aus 1933-1960, dabei viele aus dem Württemberger Raum (Calw, Nagold etc.) ✉ 250,–

7250 Deutschland, Sammlungsbestand auf Steckkarten, meist III. Reich, in allen Erhaltungen, dabei einige Blöcke wie u.a. Bl. 3 (Ostropa) SST (voller Gummi), Bl. 7, 8, 10 postfr., etwas Weimar, Abstimmung etc. 250,–

7251 Deutschland, ab 1949, Posten von etwa 3000 Sonderstempel-Belegen inkl. vielen FDCs, meist Bund bereits ab den ersten Jahren, u.a. EF Nr. 159, 161, 163 und 171/72 (Mi. zusammen 265,-) je auf FDC, ferner FDCs 50er Jahre, Eurozeit bis 2015, sowie etwas Berlin und DDR. Aufgrund der Menge günstig taxiert ✉ 250,–

7252 Deutschland, "Sammelsurium" mit u.a. Deutschem Reich Nr. 226 im postfr. ungezähnten Paar (Mi. 200,-), Herzstück Bl. 1 ungebr. (Mi. 160,-), DDR Bl. 10 postfr. u. gest., Bund Erstausgaben gest. (Mi. bis 1954 bereits 1500,-), ab Nr. 111/12, mit Nr. 116/20, 141/42, 159 und 176 mehrfach etc. Dazu etliche Blöcke ab Bl. 2, bis Eurozeit 220,–

7253 Deutschland, Album mit 160 genau beschriebenen Plattenfehlern, dabei Deutsches Reich inkl. zweimal Nr. 155I PF I gest. (Mi. 700,-), 219/21I gest. (132,-), 812II und 886I postfr. (135,-), viel Bund, u.a. Nr. 255I postfr., 454I gest., 823I/II postfr., DDR mit Nr. 4536I postfr. (150,-) usw., Los 5805 der 208. Auktion, alter Ausruf 300,- 220,–

7254 Deutschland, Karton mit wohl zehntausend papierfreien Werten in Tütchen sortiert. Dabei gut 1500 gest. Bayern-Werte, Deutsches Reich mit u.a. 1200mal Nr. 176 gest. (Mi. billigst 4200,-), Oberschlesien, wohl einige tausend Saar-Werte, Notopfer Berlin, reichhaltig Bizone Bauten usw., sicherlich ergiebige Fundgrube 220,–

7255 Deutschland, Sammlernachlaß im Karton, dabei guter Teil Bund-Plattenfehler mit seltenen der 50er Jahre, z.B. Nr. 255II, IV, Nr. 256 mehrere PF, bessere Anfangswerte DDR in Mengen, u.a. 12 Werte Chinesen mit sechsmal dem Höchstwert etc., günstiger Ausruf! 220,–

7256 Deutschland, Sammlernachlaß im Karton, Hauptwert eine Slg. Alliierte Besetzung mit Kontrollrat kpl. inkl. Blockpaar, Bizone mit AM-Post kpl., div. Aufdrucken, Block 1, Franz. Zone mit Baden inkl. Wiederaufbau Bl. 1B, Württemberg Bl. 1, SBZ mit gutem Teil MVP, Allgem. Ausgabe mit Bl. 6, DDR etwas Dienst, private MH Bund/Berlin, Bund Nr. 610DD zweimal etc. 220,–

7257 Deutschland, Sammlernachlaß mit insbesondere vielen besseren im Karton, Hauptwert der gute DDR-Teil, u.a. mit dreimal Bl. 7, Chinesen mind. zweimal u.v.a. bessere Ausgaben 220,–

7258 Deutschland, ab 1870, umfangreicher Briefeposten, meist ab 1949, in 14 Briefalben. Dabei Bund mit FDC Nr. 111/12, 117/20 auf Satzbrief, EF Nr. 140, viele Ganzsachen ab 1. Bundestag, viele Schmuck-FDCs Bund/Berlin etc. ✉ 220,–

7259 Deutschland, vielseitiger Nachlaß, fast alles vor 1950. Dabei Deutsches Reich, Rollenstreifen der Nr. 119 mit Flickstellen inkl. 11er- und 12er-Streifen, etwa 1200 gest. Werte Germania/Infla auf Albenblättern (Mi. etwa 2500,-), Saar ab erster Ausgabe bis 1959, Slg. Franz. Zone auf Vordrucken, Erstausgaben Berlin inkl. Nr. 5, 10 u. 27 gest., 68/70 postfr. (Mi. 350,-) usw. 220,–

7260 Deutschland nach 1945, Nachlaßbestand in 11 Alben, dabei Bund mit postfr. Beständen ab Heuss I, später in den 50er Jahren auch mit Einheiten, Blocklager, 60er/80er Jahre postfr., Lagerbestand Zuschlagsserien ab 1957, diverse Markenheftchen DDR, KLB/Blöcke u.v.m., hoher postfrischer Anteil 200,–

7261 Deutschland nach 1945, meist postfr. Sammlungen und Lagerbestände in acht Steckbüchern, dabei Bund ab den 50er Jahren bis ca. 2000 mit weitgehender Slg. (zweimal), DDR-Slg. ab den 60er bis in die 80er Jahre, meist postfr., ferner ca. 200 Jahreszusammenstellungen auf Steckkarten von Berlin u. Bund in beiden Erhaltungen. Dazu Numisbriefe, u.a. Crowngrößen, auch etwas Silber, sowie einige Banknoten 200,–

7262 Deutschland, 1850/1945, Sammlung, beginnend mit etwas Altdeutschland, inkl. kpl. Württemberg-Sätzen, ferner viel Deutsches Reich (alleine 2000,- Mi.), insbesondere III. Reich gest. mit Nr. 505, 529/39, mehreren WHW-Sätzen, Nr. 702/13 gest. usw. Dazu unberechnete, ungeprüfte gestempelte Nr. 799/802B, günstiger Ausruf! 200,–

7263 Deutschland, 1872/1993, Sammlung in drei dicken, schweren Schaubek- und zwei neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalben. Dabei Deutsches Reich, etwas Westzonen, sowie viel Bund/Berlin und DDR ab 1949, u.a. von 1965 bis 1990 bzw. 1993 je postfr. kpl. (Mi., nur dieser Ausgaben, schon 4200,-). Enorm hoher Gesamt-KW! 200,–

7264 Deutschland, Bogen-Album mit DDR Bl. 19 wie verausgabt ungebr. per vier und dreimal gest. (Mi. zusammen 500,-), zwei postfr. Zusammendruckbögen Nr. 2464/71I postfr. (220,-), Bizone Bogen und Bogenteile Band- u. Netzaufdrucke mit über 700 Werten postfr., inkl. Nr. 36I mit HAN (Mi. 100,-), postfr. Bögen Nr. 47I und 50I (Mi. inkl. HAN und OR 740,-) etc. 200,–

7265 Deutschland, Bogenalbum mit über 60 Bogen, dabei Deutsches Reich ab Nr. 111/12 (Infla einige Bogenteile), Kleinbogen Generalgouvernement Nr. 104 (mit Bogentaschendeckel), Kontrollrat Nr. 969/70 (Nr. 969 B-Bogen mit entspr. PF), 963-64, Bizone Nr. 3, 5, 6, 8, 9, 40IK kpl. Bogen (!), dito 61I, SBZ mit kpl. Bogensatz Nr. 1-7A, Saar Bogensatz Nr. 404-7 usw. 200,–

7266 Deutschland, Nachlaßkarton mit Sammlungen u. Lagerbeständen, u.a. Bund mit hunderten postfr. Eckrändern, Anfangsjahre mit postfr. Werten, z.B. Nr. 141/42, zweimal 143/46, 147, 156/59 vom Oberrand etc., weitere Sammlungen, u.a. teure Lindner-Kassettenbinder mit 90er Jahre Eckrand-Blöcken u.v.m. 200,–

7267 Deutschland, Schachtel mit u.a. Deutsche Bes. II. Wk., Elsaß, Lothringen und Luxemburg je ungebr. und gest. kpl., gest. SBZ-Slg., Berlin-Slg. mit u.a. Nr. 1/20, von 1951-1990 kpl. inkl. allen Glocken, sowie eine Slg. Deutsche Postgeschichte im Vordruckalbum 200,–

7268 Deutschland, abwechslungsreicher Nachlaßbestand in 13 Alben, dabei DDR mit Anfängen wie Bl. 7, Berlin ab Anfang mit Bauten I und Paaren, Bund-Anfänge mit Helfern, Heuss Lumo, Neusaar/OPD im Vordruckalbum, weitere Slg. Berlin über weite Strecken kpl., auch loses Material, z.B. Bund in postfrischer "Schüttung", Berlin auch mit Lagerbestand, z.B. 1 Mk. Rotaufdruck (Zahnmgl.), Glocken-Werte usw., Deutsches Reich in drei Alben mit viel Infla (einige gepr.), auch Einheiten, dabei Queroval, sowie einige Bogen/-teile 200,–

7269 Nachkriegsdeutschland, umfangreiche Sammlung in zwei Leuchtturm-Bänden, dabei Westzonen mit Kontrollrat, Bizone mit AM-Post, Bauten wg mit ungebr. Mark-Werten, dito Bl. 1, Bund 1949-1975 mit Anfängen ab Nr. 111/12, 116 Ecke 4 mit Druckdatum, Nr. 117/20, 139/40 etc., vieles doppelt, einige Belege u. Extras, dazu OPD Saar 200,–

7270 Nachkriegsdeutschland, umfangreicher Sammlerbestand in 12 Steckbüchern, in beiden Erhaltungen geführt, dabei Bund-Slg. aus ca. 1956-2001, meist postfr., ähnlich auch die gestempelten Bestände mit vielfach zentrischen Stempeln, ferner Blocklager, Randbesonderheiten z.B. bei Dauerserien, ähnlich Bestände Berlin u. DDR 200,–

7271 Deutschland nach 1945, umfangreicher Nachlaßkarton mit 10 Alben, dabei Bund mit Rand-Viererblöcken ab 50er Jahre, Berlin mit postfr. Spezialslg. Bogenteile Burgen u. Schlösser, Ränder etc., DDR-Slg. 70er Jahre mit SST-Briefstücken, Blocklager Berlin, Bogenteile 80er Jahre postfr. mit reichlich Bund inkl. Zuschlagswerten, Berlin postfr. über Strecken kpl., bis 1990, etc. 180,–

7272 Deutschland, 1872/1973, Sammlung mit viel Deutschem Reich (Mi. 1500,-), insbesondere III. Reich inkl. Bl. 7/8 u. 11, mehreren WHW-Sätzen usw. Dazu zweimal Nr. 799/802B gest., jedoch Stempel ungeprüft (unberechnet, bitte ansehen), sowie Bund/Berlin mit vierstelligem KW, inkl. Berlin Nr. 71 u. 101/5 gest., im KABE-Vordruckalbum 180,–

7273 Deutschland, 1945/76, Slg. mit Franz. Zone, Bizone ab AM-Post, viel Bund (Mi. rund 2000,-), mit Nr. 111/12, 140/42, 156/59 postfr., 166/72, zweimal Bl. 7I postfr. (Mi. alleine 400,-), Berlin 1948/1975, etwas SBZ, sowie Saar 1920/59 inkl. Nr. 194 usw., im dicken älteren Leuchtturm-Vordruckalbum. Hoher KW! Los 5813 der 208. Auktion, alter Ausruf 250,- 180,–

7274 Deutschland, Album mit III. Reich 1941/45 postfr. (Mi. alleine 1500,-), dabei viele kpl. Sätze wie z.B. Nr. 909/10 in postfr. Unterrand-Viererblöcken. Dazu diverse gebr. und ungebr. Werte, 800 Werte Böhmen u. Mähren, Generalgouvernement und etwas Danzig 180,–

7275 Deutschland, Bogen und Bogenteile, Partie mit Bayern Nr. 168/69B im postfr. 12er-Bogenteil, Generalgouvernement Kleinbogen Nr. 65, DDR Nr. 662 im 49er-Bogenteil (Mi. 607,-, inkl. Druckvermerk), 723/31 im Bogensatz (Mi. 120,-), drei postfr. Zus.-Dr.-Bögen Nr. 732 (420,-), Zus.-Dr.-Bogen Nr. 1052/53 (100,-) und 1320/22 (110,-) je postfr., siebenmal Bl. 19 ungebr. (Mi. 490,-) usw., Los 5814 der 208. Auktion, alter Ausruf 250,- 180,–

7276 Deutschland, Karton mit umfangreichen Lagerbeständen, viel postfrisch, u.a. mit Bogenteilen Bund, DDR-Blocklager, Burgen u. Schlösser spez. mit reichlich Viererblöcken, Rollenmarken, großer Lagerbestand postfrischer Zuschlagsserien, Berlin mit Lagerbeständen, Tütenbestand mit Zonen, III. Reich untersch., u.a. mit zehnmal Stände Nr. 564 u.v.m. 180,–

7277 Deutschland, Nachlaß mit u.a. Slg. Deutsche Bes. I. WK Belgien Nr. 23IA (Mi. 150,-) gest., Etappe West Nr. 11/12, Ob. Ost Nr. 1/12A/B gest. (Mi. 240,-), Bes. II. Wk. Frankreich Nr. VI/X postfr. mit Leerfeld, viel DDR gest., Bund mit Nr. 1962I im postfr. Kleinbogen mit zwei Leerfeldern (ehem. Zuschlag bei einer anderen Auktion 152,- Euro + Aufg.) usw. 180,–

7278 Deutschland, Sammlernachlaß im Karton, dabei postfr. Berlin-Lager mit z.B. 45 Serien Nr. 193-96, auch die nachfolgenden Ausgaben in höherer Stückzahl, Berlin Schwarzaufdruck-Spitzen Nr. 17-20 mit nicht prüfbarem Stempel, ein dickes altes Lagerbuch ab Anfang, DDR Bl. 7 (gepr.), 10 u. 13, Bund postfrisches Lagerbuch, interessante Belege etc. Fundgrube! 180,–

7279 Deutschland, Sammlernachlaß im Karton, dabei spezialisierte Slg. DDR Dienst mit besseren Marken, ferner bessere Ausgaben wie Akademie, Bl. 13, Bund mit Nr. 281I(2), Bl. 2 gest. (3), aber auch Nr. 117-20 etc. Fundgrube! 180,–

7280 Deutschland, Sammlernachlaß im Karton, dabei z.B. eine gut besetzte Slg. Bund im DAVO-Vordruckalbum, u.a. mit Nr. 111/20, 139/40, 147, 156/59, ab 1954 rel. kpl. bis 1990, dazu Lagerbücher, Jahrbücher, Dubletten auf Steckkarten, z.B. Berlin Nr. 9DZ postfr. (420,-) usw. 180,–

7281 Deutschland, Sammlung der Nebengebiete, dabei Bes. II. Wk. inkl. Böhmen u. Mähren mit vier Paketkarten, Elsaß, Lothringen und Luxemburg kpl., GG ab Nr. 1/13, Zonen mit einigen ehemals als Einzellose gekauften Belegen, sowie Gemeinschaftsausgabe gest. kpl. inkl. dreimal Nr. 911/37 (Mi. 225,-), Bl. 12A/B (Mi. 400,-) usw. 180,–

7282 Deutschland, postfr. Partie mit Böhmen und Mähren in den Hauptnummern kpl. inkl. Nr. 1/19, DDR Nr. 261/70 (Mi. 150,-), sowie Bund Nr. 111/12 (Mi. 100,-), und zweimal Nr. 139/40 (Mi. 440,-) 180,–

7283 Deutschland, umfangreicher Sammlungsbestand in zehn Alben/Steckbüchern, dabei DDR 1949-1972 mit einigen Anfängen wie Nr. 286/88 etc., in gemischter Erhaltung, Berlin aus 1955-90, meist postfr., Blocklager Bund ab Bl. 2, ferner etwas SBZ, Neusaar u. Dauerserienbestände 180,–

7284 Deutschland, 1945/1974, urige Slg. im dicken, schweren Schaubek-Vordruckalbum. Dabei Lokalausgaben mit zwei ungebr. Blöcken Wittenberg-Lutherstadt, SBZ mit 650 Werten, sowie DDR mit insgesamt 2400 Werten ab Nr. 242, mit einer Vielzahl von Blöcken, u.a. Bl. 10/13, Bl. 19 usw., teils in untersch. Erhaltung, aber enorm hoher KW 160,–

7285 Deutschland, Altdeutschland, Kolonien, 1850/1920, Slg. im Steckbuch in gemischter Erhaltung, dabei Marokko Nr. 21/27 gest., sowie sieben Querformate, Preußen mit Nr. 1 per zwei, Nr. 4b, Stempel des ehem. Königreichs Hannover auf Preußen, Ganzsachen-Ausschnitte, sowie diverse Ausgaben Deutsche Besetzung 1914-1918 160,–

7286 Deutschland, Nachlaß mit u.a. Deutschem Reich Nr. 909/10 in postfr. Bogenecken-Viererblöcken (Mi. 320,- +), Slg. Franz. Zone mit allen drei Rotkreuz-Sätzen, DDR-Slg. 1949/1970 (Mi. rund 1800,-), ab Nr. 242/70, 273/92 gest. etc. 160,–

7287 Deutschland, Posten mit u.a. Bizone ab AM-Post, Bund-Slg. 1949/1979, ab Nr. 111/12 kpl. (!), die 90er Jahre postfr. mit DM 1000,- ehem. Postpreis, fast 4000 postfr. und gest. DDR-Werte inkl. einer Vielzahl kpl. Sätze, sowie 180 Blöcken und Kleinbögen in mehreren Alben, usw. Gewaltiger Michelwert! 160,–

7288 Deutschland, Sammlernachlaß im Karton, dabei ein gut sortierter postfrischer Lagerposten DDR 1949/77 auf Steckkarten, Teilsammlungen in Vordruckalben, u.a. Saarland und Franz. Zone, Jahrbücher, Dubletten etc., abwechslungsreicher Posten, Los 5822 der 208. Auktion, alter Ausruf 200,- 160,–

7289 Deutschland, Schachtel mit etwa 1500 gestempelten einfachen Bayern-Werten der Pfennig-Zeit, ferner Deutsches Reich mit 600 Germania-Werten, inkl. Nr. 92I vielfach, DDR Bl. 12 zweimal postfr., Herzstück Bl. 13 postfr. und gest., Zusammendruckbogen Nr. 2364/67 postfr. und gest. (Mi. 235,-), MHB 2/3 postfr., etwas untersch. (Mi. 630,-), größeres Bogenteil ex MHB 1, Saar Nr. 206/25 gest. (120,-) usw. 160,–

7290 Deutschland nach 1945, umfangreicher Bestand in zehn Alben, meist postfrisch Bund, Berlin u. DDR aus den 60er bis 90er Jahren, vielfach mit Randbesonderheiten bei Eckrändern u. Viererblöcken, dazu große postfr. Lagerbestände der Sondermarken 150,–

7291 Deutschland, Blöcke, Sammlung mit Bizone Bl. 1 postfr., gepr. Schlegel (Mi. 140,-), und mit SST (Mi. 250,-, Befund Schlegel), Bund Bl. 2/60 sowohl postfr. als auch gest. je kpl., sowie Berlin, in zwei Alben 150,–

7292 Deutschland, Posten in drei Alben, mit postfrischen Bayern-Infla-Sätzen, fast 1000 Sonder- und Zuschlagsmarken III. Reich, Bund mit Bl. 2 auf Schmuck-FDC (Mi. 140,-), 121/22 auf Beleg, viele postfr. Ausgaben, Berlin 1968/1990 gest. kpl. (Mi. alleine rund 1000,-) usw. 150,–

7293 Deutschland, ca. 1870-1948, reichhaltiger Sammlungs- u. Lagerbestand in drei Steckbüchern mit ca. 3700 Werten, dabei Deutsches Reich umfangreich, von Infla bis Weimar, mit einigen besseren Werten wie z.B. Queroval mit Farben, III. Reich, Nebengebiete mit Kolonien, etwas Bes. I. Wk., Abstimmung, Bayern, sowie etwas Danzig 150,–

7294 Deutschland, ca. 1980-2017, Karton mit umfangreichen Abobeständen inkl. gestempelten Viererblöcken der letzten 20 Jahre, alles noch in Abotüten, davor mit vielen postfr. Zehnerbögen, auch etliche MH, sicherlich Fundgrube 150,–

7295 Deutschland, etwas Ausland, uriger Fundgruben-Nachlaß ab Altdeutschland, dabei dicke alte Vordruck-Generalsammlung Deutschland und Gebiete, mit besseren postfr. Ausgaben III. Reich wie Kolonialforscher, ferner Saar, Bizone mit Bl. 1, Bund ab Nr. 111-12(2), 121-22, 139-40 etc., später oft in beiden Erhaltungen 150,–

7296 Deutschland, großer Karton mit Gemeinschaftsausgabe inkl. Bl. 12B, Bizone ab Nr. 1/35, Berlin-Slg. 1961/1990 postfr. kpl. (Mi. über 1000,-), Bund/Berlin Schmuck-FDC-Slg., u.a. mit Bund Bl. 3, in drei SAFE-Ringbindern, usw. 150,–

7297 Deutschland/Europa, etwas "wilder" Briefe-/Belege-Bestand in acht Alben, meist modern, mit Ganzsachen, FDCs, ✉ Ansichtskarten etc., Hauptwert sicherlich bei ungebrauchten Sonder-Ganzsachen-Umschlägen mit geschätzt über 300,- Euro gültiger Nominale 150,–

7298 Nachkriegsdeutschland, umfangreicher Nachlaßbestand in zehn Alben/Steckbüchern, sowie einer Schachtel, dabei u.a. DDR postfr. u. gest. aus 1970-1988 in zwei Bänden, Bund im Vordruckalbum aus 1954-1999, dazu Viererblock-Slg. und Lagerbestände ebenfalls in beiden Erhaltungen, Berlin mit Viererblöcken aus 1969-1981, sowie über 300 Markenheftchen der genannten Gebiete 150,–

7299 Deutschland (etwas alle Welt), Sammlernachlaß in 14 Bänden plus Jahrbüchern, dabei Lagerbücher ab dem Deutschen Reich, Bund/Berlin postfr. ab den 60er Jahren, mit vielen Einheiten und Randstücken, eine Motiv-Slg. "Fußball-WM 2008", sowie Dubletten aus aller Welt von alt bis neu, Los 5828 der 208. Auktion, alter Ausruf 180,- 140,–

7300 Deutschland, Sammlernachlaß im Karton, dabei u.a. eine Teilsammlung SBZ/DDR gest. mit besseren Werten wie z.B. Nr. 20/22 (diese postfr.), 30/37x, 179 (ungeprüft), DDR mit Akademie, Köpfe II usw. Dazu weitere Teilsammlungen, Dubletten- und Lagerbücher etc., sicherlich Fundgrube, Los 5830 der 208. Auktion, alter Ausruf 180,- 140,–

7301 Deutschland, Sammlernachlaß in acht Bänden und auf diversen Steckkarten, dabei u.a. postfr. Dubletten Bund ab den 50er Jahren, inkl. Einheiten und Bogenteilen, aber auch teils besser besetzte Teilsammlungen in Vordruckalben ab Deutschem Reich, Berlin mit besseren Anfangswerten, Markenheftchen usw., Los 5832 der 208. Auktion, alter Ausruf 180,- 140,–

7302 Deutschland, kl. Partie mit meist postfrischer Teilsammlung Böhmen u. Mähren ab Nr. 1-19, Estland Nr. 5 als gest. Leerfeld-Marke, Saar Nr. 78B gest., sowie Slg. Bund ab Nr. 111-12(2), mit Nr. 115, 116, 121-22, 143-46, 167-70, 173-76, Heuss lumo etc., Los 5834 der 208. Auktion, alter Ausruf 180,- 140,–

7303 Deutschland, sammlungsähnlicher Lagerbestand in zwei Steckbüchern mit besseren Ausgaben, z.B. Danzig Bl. 1/3, etwas Zonen, Bund mit ca. 400 postfrischen Viererblöcken ab den 50er Jahren inkl. Dauerserien etc. Hoher KW! 140,–

7304 Deutschland (etwas alle Welt), großer und etliche Kilo schwerer Karton mit Hauptwert auf einem sehr unübersichtlichen DDR-Tütenlager mit einigen tausend Marken (Fundgrube!) 130,–

7305 Deutschland, Bestand von vielen tausend Werten auf Blankoblättern in sechs Ordnern. Dabei 1700 Werte Deutsches Reich inkl. viel Infla und III. Reich, 400 Werte Gemeinschaftsausgabe, Frz. Zone, viel Bizone ab AM-Post, SBZ, über 2000 Werte DDR, mehrere tausend Werte Bund, inkl. waager. gest. Paaren Nr. 123/26, teils mehrf. (Mi. 320,-), zwei Viererblöcke Nr. 264 mit Wellenstempel (Mi. 520,-) etc. 130,–

7306 Deutschland, Schachtel mit DDR-Slg. ab Nr. 242, bis ins Jahr 1962 (Mi. vierstellig), mit vielen kpl. Sätzen und Bl. 10/12, im Vordruckalbum, ferner dickes Berlin-Buch, sortenreich, mit über 5000 Werten ab 1949, sowie eine ehemals teure Künstler-ETB-Slg. in zwei Bänden 130,–

7307 Deutschland, ca. 1945-1962, Schachtel mit ca. 240 unfrankierten Belegen (viel aus dem Raum ✉ Sachsen/Thüringen), dabei "Gebühr bezahlt", AFS usw. 130,–

7308 Deutschland, dickes Album nur Briefe und Belege, dabei viel Leipziger Messe, Bund mit vielen Blöcken, u.a. Bl. 3 ✉ zweimal auf FDC (Mi. 180,-), Bl. 7 auf 15 FDCs (Mi. 300,-) mit vielen versch. SST, alle Zus.-Drucke ex Nr. 1255/56 zweimal auf FDCs (Mi. 140,-) usw. 130,–

7309 Deutschland, eigenwilliger Nachlaßbestand auf fast 90 großen A4-Steckseiten mit hunderten Marken von alt bis neu, dabei vieles aus den Zonen, mit Frz. Zone u. Bogenteilen, Kontrollrat mit u.a. Plattennummern bzw. Druckerzeichen, SBZ-Teile, z.B. Maschinenaufdruck mit heller 60er gest., Mecklenburg ex Nr. 8-19, Bizone mit Bauten u. Sondermarken, DDR-Zusammenstellungen, Bund mit einigen Anfängen ab Nr. 111/12, 139, 141/42, 143/46, 156/59 usw. Sehr hoher KW! 130,–

7310 Deutschland, gest. Posten, meist kpl. Sätze, dabei Deutsches Reich Nr. 512/28 per 28 (Mi. 280,-), 781/802A per vier (440,-) und siebenmal Nr. 781/801A (350,-), Gemeinschaftsausgabe Nr. 911/37 per 18 (1440,-), 943/62 per zwei (150,-), 943/61 per zehn (450,-), viel Bund usw. Enormer KW 130,–

7311 Nachkriegsdeutschland, Steckbuch mit hunderten Werten aller Besatzungszonen in allen Erhaltungen, auch etwas Lokalausgaben, dabei bessere Werte wie Bund Nr. 111/12, 117/20, 143/46 u. 157/59 je postfr., Nr. 222/25 postfr. per drei, usw. Sicherlich Fundgrube, von uns auf Nettobasis bewertet 130,–

7312 Deutsche Nebengebiete, Lagerbuch mit einigen tausend Werten, dabei Bes. II. Wk. mit B u. M, GG, Serbien, Memel, Abstimmung, Bes. I. Wk. mit u.a. vielen Zwangszuschlagsmarken Rumänien, Kolonien, Danzig etc. Sehr hoher KW! 120,–

7313 Deutschland, Briefposten mit u.a. Preußen 6 Sgr.-Frankatur (Dreierstreifen Nr. 16 plus Nr. 18), Sachsen, diverses ✉ Deutsches Reich, DDR drei FDCs der Nr. 662 mit Tagesstempel (Mi. 225,-) etc. 120,–

7314 Deutschland, E-Buch mit u.a. Danzig Bl. 1/3, Lokalausgaben Glauchau Nr. 1/18 postfr. (Mi. 100,-), Falkensee Nr. 1/6 postfr., Lübbenau Nr. 1/8B postfr., SBZ Bl. 3B, Nr. 195 postfr., DDR viermal Bl. 19 (Mi. 280,-) usw. 120,–

7315 Deutschland, Karton mit u.a. Berlin postfr. ab 1955 und gest. in drei Vordruckalben, ferner fünf Jahreszusammenstellungen Bund (Mi. 670,-), DDR-Jahreszusammenstellung 1990 per zwei (Mi. 220,-), sowie Jahressammlung 1990 per drei (660,-) etc. 120,–

7316 Deutschland, 1872/1985, gest. Slg. mit Dt. Reich ab Brustschilden, viel Infla, 2 RM Zeppelin, Bund (Mi. alleine 1500,-) ab Nr. 112, mit Nr. 116 mit PF VI (Mi. 150,-), 166/70, 173/76, etwas Berlin ab 1948 usw., im dicken alten KABE-Vordruckalbum, günstiger Ausruf! 110,–

7317 Deutschland, 1945/1969, Slg. mit Gemeinschaftsausgabe, Bizone ab AM-Post, sowie Bund gest. mit den ersten Jahren ab Nr. 111/12, bis 1955 (nur ohne Nr. 115) kpl., inkl. allen Wohlfahrtssätzen, Nr. 121/22, 139/42 usw., auf Leuchtturm-Vordrucken, günstiger Ausruf! 110,–

7318 Deutschland, Album mit einigen Briefen ab dem Deutschen Reich, meist III. Reich inkl. Nr. 699, 746, 750 auf zwei Briefen, ferner eine gest. Bund-Slg. 1949/1974 fast kpl., mit Nr. 111/12, 116/38, von 1952-1974 kpl., Los 5845 der 208. Auktion, alter Ausruf 150,- 110,–

7319 Deutschland, Posten mit Saar Nr. 206/25 in postfr. 40er-Bogenteilen (Mi. billigst 320,-), 900 postfr. Werten AM-Post in Einheiten bis zum kpl. Bogen, DDR Bl. 19 ungebr. und gest. je per drei (Mi. 460,-), Zus.-Dr.-Bogen Nr. 2983/86 postfr. u. gest. (Mi. 280,-) etc. 110,–

7320 Deutschland, Sammlernachlaß im Karton, dabei DDR parallel in beiden Erhaltungen gesammelt, in mehreren Vordruckalben und über Strecken kpl., z.B. mit Dienst-Wertstreifen in Billetform ex Nr. 18/31, Laufkontrollzettel ZKD, aber auch Lagerbücher Bund etc., Los 5851 der 208. Auktion, alter Ausruf 150,- 110,–

7321 Deutschland, Schachtel mit u.a. Slg. Bizone ab AM-Post, mit Nr. 16/35 postfr., Bl. 1, SBZ mit 2700 postfr. Werten Provinz Sachsen, sowie 800 postfr. Werten ex Nr. 116/19, ferner postfr. Viererblöcke Bund/Berlin (Mi. 1500,-) usw., günstiger Ausruf! 110,–

7322 Deutschland nach 1945, Partie mit 650 gest. Werten Gemeinschaftsausgabe inkl. 12mal Nr. 961 und zweimal Nr. 962, ferner etwa 1800 Werte Bizone mit viel AM-Post, Frz. Zone mit Baden Bl. 1A/B, sowie 2500 Werte Bund, alles in zwei E-Büchern 100,–

7323 Deutschland nach 1945, interessanter Briefposten, meist Flugpost, dabei ungebr. und gebrauchte ✉ Lufpost-Leichtbriefe, mehrere Privat-Ganzsachen, u.a. Posthorn auf AVIANCA-Flügen, etwas Saar-Ballonpost, Berlin etc. 100,–

7324 Deutschland, Karton mit acht Alben, dabei Sammlungsteile III. Reich mit postfrischen Marken der letzten Jahre, etwas Bes. II. Wk. mit Elsaß, Lothringen, Luxemburg, GG etc., alles postfr., Zonen-Teile, Bund-Album 90er Jahre, sowie postfr. Lagerbestand Berlin 100,–

7325 Deutschland, Nachlaß mit u.a. Zusammendrucken III. Reich, SBZ ab Nr. 1/7, DDR-Slg. 1950/1975 in drei Leuchtturm-Vordruckalben, Slg. Bund/Berlin inkl. postfr. Bund-Bogenecken, teils mit Formnummern, im Leuchtturm-Vordruckalbum, usw. 100,–

7326 Deutschland, Partie in zwei Alben, dabei viel Deutsches Reich, beginnend mit einigen Brustschilden inkl. Nr. 14, 16, 21 u. 29 je gest., ferner rund 2000 meist versch. gest. Bund-Werte ab zweimal Nr. 116 usw. 100,–

7327 Deutschland, Partie mit u.a. Deutschem Reich inkl. Nr. 344/50 ungestempelt, Bes. II. Wk. mit Böhmen u. Mähren ab Nr. 1/19, Elsaß, Lothringen u. Luxemburg je kpl., GG Dienst Nr. 1/15 usw. 100,–

7328 Deutschland, Schuhkarton, meist DDR inkl. 500mal Block 30 postfr. (Mi. 850,-), MH 3 ca. 60mal (Mi. billigst 960,-), sowie Bund mit diversen Ganzsachen und Markenheftchen 100,–

7329 Deutschland, Slg. in zwei dicken E-Büchern, dabei Saar mit 400 Werten ab erster Ausgabe, etwa 800 Zonen-Werte inkl. Nr. 943/62 in postfr. Bogenecken-Viererblöcken, inkl. 10 Pfg. mit Druckerzeichen, Franz. Zone, sowie rund 2500 Werte Bund, postfr. u. gest., ab 1951. Enorm hoher KW! 100,–

7330 Deutschland, Slg. mit Deutschem Reich gest. inkl. einigen WHW-Sätzen, Nr. 702/13 usw., im DAVO-Vordruckalbum, sowie einem E-Buch mit Hitler-Bl. 7 postfr., Bund gest. ab Nr. 111, mit Nr. 121/22 usw. 100,–

7331 Deutschland, Slg. mit wenig DAP/Kolonien, Bes. I. Wk., Bizone mit AM-Post, teils nach Zähnungen spezialisiert, Nr. 97eg postfr. (Mi. 160,-), Bl. 1 postfr. (140,-), Nr. 101/10 postfr. usw., im Leuchtturm-Vordruckalbum 100,–

7332 Deutschland, Steckkarten-Partie mit u.a. DDR MH 1 (Mi. 120,-), Bizone dreimal Nr. 100I auf Paketkarten-Abschnitt, Bund Heuss Lumogen in postfr. waager. Oberrandpaaren inkl. Nr. 179yWOR (Mi. 140,-), 183yWOR (Mi. "-.-") und 186yWOR (Mi. 120,-), Berlin senkr. Paar Nr. 60 gest. (Mi. 100,-) usw. 100,–

7333 Deutschland, ca. 1946-2015, Partie von 428 Belegen im Karton, u.a. Bizone, bessere Frankaturen etc. ✉ 100,–

7334 Deutschland, dickes altes Steckbuch mit hunderten, meist nur grob sortierten Werten, von Altdeutschland bis Bund, dabei z.B. Quadratausgaben Bayern, viel Württemberg Dienst, Deutsches Reich mit postfr. Bogen Nr. 97IIB, etwas Alliierte Besetzung, gute Anfangswerte DDR und Bund etc., leicht untersch., aber sicherlich Fundgrube, bitte ansehen 100,–

7335 Deutschland, größerer Karton mit SBZ/DDR (Mi. rund 2500,-), meist DDR ab Nr. 242/50, in zwei dicken Alben, ferner Deutschland Markenheftchen, etwa 40 postfr. Bund-Zehnerbogen usw. Dazu eine postfr. UNO-Slg. im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum 100,–

7336 Deutschland, kleiner Nachlaß mit u.a. Gemeinschaftsausgabe postfr. kpl. inkl. Bl. 12A/B auf Vordrucken, Saar 1947/1959, SBZ usw., im Karton 100,–

7337 Deutschland, Nachkriegsposten mit Bund/Berlin postfr. im Vordruckalbum, etwa 5000 gest. Bund Sonder- und Zuschlagswerten inkl. vielen hundert Bogenecken, DDR postfr. etc. 90,–

7338 Deutschland, Nachlaß mit III. Reich inkl. u.a. Nr. 702/13, 773/78, Zusammendrucken, Slg. Westzonen auf Vordrucken, Bund in mehreren Alben usw., im Karton 90,–

7339 Deutschland, Partie Deutsches Reich und Gebiete mit 1500 ungebr. Werten, dabei III. Reich, Böhmen u. Mähren ab erster Ausgabe, Generalgouvernement Nr. 14/37 usw. Dazu weitere Gebiete wie u.a. Franz. Zone 90,–

7340 Deutschland, Posten mit Deutschem Reich Nr. 909/10 viermal postfr. (Mi. 320,-), etwas Bund postfr., sehr viel DDR in mehreren Klemmbindern usw., günstiger Ausruf! 90,–

7341 Deutschland, Slg. mit u.a. Deutschem Reich ab sechs Brustschilden, z.B. Nr. 14, viel Infla, etwas III. Reich, Bizone ab AM-Post mit Nr. 34 postfr., sowie Berlin mit über 1000,- Michel, inkl. Nr. 61/63 gest. etc. 90,–

7342 Deutschland, "Wühlschachtel" mit u.a. Deutschem Reich, viel DDR ab Nr. 242/49, meist mehrf., mit vielen postfr. Ausgaben, Fünferstreifen Nr. 805B postfr. u. gest. (Mi. 110,-), Bund postfr. mit Nr. 149 im Bogenecken-Viererblock und Dreierstreifen, Nr. 153/54 im Dreierstreifen etc. 80,–

7343 Deutschland, 1945/1963, Slg. mit Bizone ab AM-Post, viel Bund gest. ab Nr. 111/12, ab 1955 kpl., Berlin mit Nr. 61/62, 71 u. 74, je gest., etc., im älteren Leuchtturm-Vordruckalbum 80,–

7344 Deutschland, 1945/1979, Slg. mit Gemeinschaftsausgabe, SBZ ab Nr. 1/7, sowie viel DDR gest., u.a. mit Nr. 261/70, im dicken Schaubek-Vordruckalbum 80,–

7345 Deutschland, 1945/1992, Slg. ab etwas Gemeinschaftsausgabe, mit viel Bund, u.a. von 1960-1992 kpl., häufig sowohl postfr. als auch gest. Mi. rund 3000,- 80,–

7346 Deutschland, Bogenteile, postfr. Partie mit Berlin (alleine 3000,- Mi.) ab 1953, bis Anfang der 70er Jahre, sowie 1000 Werten Saar OPD, meist in 25er-Bogenteilen, günstiger Ausruf! 80,–

7347 Deutschland, Karton mit 11 Alben voller Belege, FDCs, Maximumkarten und Ganzsachen der 80er/90er Jahre Bund u. DDR ✉ 80,–

7348 Deutschland, Partie mit Strausberg Bl. 3, Saar Nr. 83 postfrisch, vier unzirkulierten Auswahlheften nur Bund 50er Jahre, Preußen Nr. 1, 11b etc. 80,–

7349 Deutschland, Steckkarten-Partie mit DR Germania/Infla gest., Danzig Infla gest., SBZ Bl. 6 postfr. (Mi. 220,-), sowie Franz. Zone mit zwei echten, leider nachgestempelten Rotkreuz-Blöcken 80,–

7350 Deutschland, dicker Ringbinder mit diversen Belegen, u.a. etwas Bayern und Württemberg, Luftpostbrief mit Italien Nr. 452/58 (Mi. lose 100,-) nach Berlin, Deutsches Reich alle Zusammendrucke aus Nothilfe 1932 gest. (Mi. 127,-), Bund Burgen u. Schlösser mit Rollen-Fünferstreifen, teils vom Rollenende, usw., Los 5882 der 208. Auktion, alter Ausruf 100,- 80,–

7351 Deutschland, kleine Metallkiste mit DDR-Blöcken, u.a. Bl. 11 und 14/15 gest., Berlin MH 14/15 postfr. und gest. (Mi. 278,-), Bund MH 40 gest., sowie Nr. 178 im postfr. 350er-Rollenteil, günstiger Ausruf! 80,–

7352 Nachkriegsdeutschland, Slg. auf Blättern und Schaubek-Vordrucken, dabei u.a. Alliierte Bes. mit AM-Post, Bauten mit Nr. 90Ib, Bund mit einigen Anfangswerten, später rel. kpl. etc., leicht untersch., daher bitte ansehen 80,–

7353 Deutschland vor 1945, dreibändiger Sammlungsbestand, dabei umfangreich Deutsches Reich Dienst ab Nr. 1 mit ca. 1800 Werten, inkl. größeren gebrauchten Einheiten, ferner ungebr./postfr. Bestände mit etwas Weimar, sowie Reste Württemberg Kreuzer 70,–

7354 Deutschland, 1945/73, Slg. im dicken KABE-Vordruckalbum, dabei Zonen mit u.a. Bizone Nr. 16/35 postfr., sowie viel DDR 70,–

7355 Deutschland, "Sammelsurium" mit u.a. Bizone Nr. 87eg im gest. waager. Randpaar, Nr. 92eg und 94eg ungebr. (Mi. 140,-), Nr. 96 ungezähnt postfr. mit deutlichem Doppeldruck vom Oberrand, gepr. Salomon BPP (Mi. für Nr. 96U alleine 200,-) usw. 60,–

7356 Deutschland, 1872-1986, Slg. auf alten Vordrucken, mit etwas Deutschem Reich ab Brustschilden, viel Infla inkl. Belegen, Berlin mit u.a. Nr. 42/60, 121/23, ab 1955 relativ kpl., etwas untersch., daher bitte ansehen 60,–

7357 Deutschland, Posten von rund 1200 Sonderstempel-Belegen, dabei wenig Deutsches Reich und Zonen, Berlin und vor allem Bund ✉ 60,–

7358 Deutschland, gemischtes "wildes Sammelsurium" auf 60 großen A4-Steckseiten mit mehreren hundert Marken, dabei z.B. Germania mit Mark-Werten, SBZ-Teile, DDR mit Anfängen (teils v. Rand), Infla u. III. Reich, Westzonen mit AM-Post etc. 60,–

7359 Nachkriegsdeutschland, Heuss, postfr. Spezialslg. aus Post-Abo, alle Heuss-Serien, Bund Heuss I-III, Berlin und Saar Heuss I/II, je kpl. postfrisch. Mi. 430,- 60,–

7360 Deutschland, Slg. mit Deutschem Reich Nr. 675/83 (Mi. 100,-) und 686/88 (110,-) je postfr., Berlin ERP gest. etc. 50,–

7361 Nachkriegsdeutschland, Album mit zumeist Ganzsachen Bund/Berlin, u.a. Berlin P22 SST, P16a gelaufen, sowie Slg. Bund-Ganzsachen ✉ 50,–

Deutsche Heimatsammlungen

7362 "Radevormwald", Heimatsammlung mit vielen Belegen, ab Preußen-Ganzsache bis Bund, sowie diversen losen Marken und Briefstücken, im dicken Album 90,–

Deutsches Reich allgemein

7363 Deutsches Reich, 1916/1945, umfangreicher Lagerbestand, bis zu 40 Exemplare in allen Erhaltungen, dabei viele gesuchte Ausgaben wie Nothilfen der Weimarer Republik, u.a. Nr. 398/401 per drei gest., sowie weitere ungebr., 430/34 per drei gest., 459/62 per zwei gest., IAA Nr. 407/9 gest. per zwei, Herzstück aus Block 1 auf Brief, sowie die Marken aus dem Block (Nr. 446/49) gest. Dazu diverse mittlere Ausgaben, sowie Bes. I. Wk., insgesamt etwa 25.000 Marken. Der vorsichtig kalkulierte Katalogwert liegt bei über 42.000,- 2200,–

7364 Deutsches Reich, Partie von ausschließlich guten und seltenen Stücken ab ungebrauchter Nr. 1, dabei ungebrauchte Nr. 3, 6, 7, 8, 24, ferner Nr. 12 mit Ortsstempel auf Briefstück, 20 mit leichter Doppelprägung, seltene 37d ungebr., gepr., Flugpost VI, 107ZS und 109ZS je gest., 134I/V, 138II, kpl. Bogen Nr. 116, 151b gest., 261aU auf Bfst. (!), 278Y gest. (!) mit BPP-Befund, dass der Stempel wahrscheinlich, aber nicht ganz sicher bestimmbar echt ist, Nr. 338bHT gest. (Mi. ohne Preis!), W20I gest., W22, 398X gest., 407-9 gest., 539y POR postfr. etc. 1500,–

7365 Deutsches Reich, 1872-1945, reichhaltige alte Slg. im dicken Schaubek-Vordruckalbum, ab Brustschilde, hier bestes Stück eine sog. "Elbinger Postfälschung" der 5 Gr. (Nr. 22PFä., Mi. 3600,-) in hierfür überdurchschnittlich guter Erhaltung, auch danach über Strecken kpl., z.B. guter gest. Infla-Teil (zeitgenössisch ungeprüft gesammelt, aber sicher vieles echt), bis weitgehend kpl. Teil III. Reich, sehr hoher, fünfstelliger KW (alleine die PFä. den Ausruf wert!) 1200,–

7366 Deutsches Reich, 1872-1932, relativ komplette Slg. im Vordruckalbum, u.a. mit Nr. 1-6, 16-23, 29 mit Postamtsnummernstempel vom Ersttag, 1.7.75, 1875-1900 inkl. etlicher Farben kpl., mit Nr. 66II, Flugpost I-III, 20 Pfg. E.EL.P., Infla mit gepr. gest. Werten, Weimar mit guten Nothilfen, 1 bis 4 RM Zeppelin, 1 Mk. Polarfahrt usw. Mi. 12.000,- 1000,–

7367 Deutsches Reich, vollkommen unberührtes Händlerverkaufsheft nur mit gesuchten Besonderheiten, z.B. 355Y, 427X gest., 575 mit PF II nach Hb. (2000,-), 562-64 Luxusbriefstücke, 576-79, 620II, 659X, 666I(3), 672Y, 695-97 zweimal auf Belegen, 748-49 FDC, 750I, 760III, 784x Probedruck mit Attest, 810II(2), 812VI, 818I, III(2), 820IV, 847I, 892III, 896I, 908III, IV, V, VI, IX, 822I, 856I, 886III u.v.m. 900,–

7368 Deutsches Reich, Zusammenstellung ab ungebr. Kabinettstück Nr. 1 (Mi. 300,-), dabei Nr. 11 (500,-), 12 (250,-), 15 (250,-), 27a (450,-), 30 (650,-), immer fehlende Nr. 66III als gepr. Kabinettstück (500,-), 79A (130,-), gepr. 118a (250,-), 216b (350,-), 245 (150,-, gepr.), 303 (100,-), 496-98 (letztere dopp., 1100,-), fünf Einzelwerte aus Bl. 3 (235,-), 575I (75,-), Bl. 3 (1100,-) usw. 750,–

7369 Deutsches Reich, 1872-1933, gestempelte Zusammenstellung nur besserer Werte, dabei u.a. Nr. 1/6, 6II (Mi. 350,-), 33aa gepr. (250,-), 36b gepr. (450,-), 39aa gepr. (100,-), 46ba gepr. (300,-), 50ab gepr. (280,-), Weimar mit Nr. 407/9 (250,-), sowie III. Reich mit Chicagofahrt (1000,-), Mi. 7700,- 700,–

7370 Deutsches Reich, 1872-1941, postfr. und ungebr. Zusammenstellung praktisch nur besserer Werte, dabei u.a. Nr. 1 gepr. Hennies (Mi. 1600,-), 14, 28, 37f gepr. (400,-), 84IIb gepr., Weimar mit Nothilfen, Nr. 540/43, 548/53, 580/83, 588/97, Bl. 5/6, 10 usw. Mi. 7500,- 700,–

7371 Deutsches Reich, 1872-1945, bis auf die ganz großen Spitzen weitgehend kpl. gestempelte Slg. im alten Schaubek-Vordruckalbum, auch der Infla-Teil weitgehend gestempelt kpl., hier aber nichts geprüft (augenscheinlich vieles echt!), Weimar und III. Reich mit guten Serien und Blöcken, dadurch hoher, fünfstelliger KW! 500,–

7372 Deutsches Reich, 1872/1945, Lagerbestand in allen Erhaltungen, mit vielen guten und gesuchten Ausgaben, in sieben Alben und einer Mappe (gesamt ca. 12.000 Werte). Dabei ein spez. Teil Krone-Adler, Weimar mit Nothilfe 50 Pfg. (Nr. 462) gest., Stände Nr. 556-64 gest., Olympia 1936 z-Papier postfr. (Nr. 624/31z), sowie diverse Plattenfehler, gewaltiger KW!Dazu eine kleine Slg. DDR 500,–

7373 Deutsches Reich, 1872-1932, Partie in zwar untersch. Erhaltung, aber mit vielen guten Werten, u.a. Nr. 1, 7, 9 u. 27a je ungebr., Nr. 1 gest., 12 hs., 21a, ungebr. Nr. 41Ia und 43Ia, 351-54(2), dito Nr. 403-6, Nothilfen Nr. 398-401, 425-29, 450-53, 474-78, Dienst etc. Hoher KW! 450,–

7374 Deutsches Reich, 1872-1945, Partie in praktisch unzirkulierten Auswahlheften mit einer Netto-Auszeichnung von über 3000,- Euro, ab Nr. 1-7, 10, 13, 17-22, 23b, 29, Infla mit Bayern-Abschied gest., III. Reich mit WHWs, Nürburgringrennen usw. 450,–

7375 Deutsches Reich, 1872-1932, Slg. im Vordruckalbum, dabei u.a. Nr. 1/23 (ohne Nr. 8), Nr. 79, Infla relativ kpl., aber ungeprüft (auf Nettobasis kalkuliert), Weimar mit u.a. Nr. 351/54, 378/84, 407/8, 423/24, 450/53, 455, 459/62, sowie im Anschluß Dienst Nr. 1/131 (ohne Nr. 9). Mi. über 4200,- + Infla-Teil 400,–

7376 Deutsches Reich, 1872-1945, Slg. in untersch. Erhaltung im KABE-Vordruckalbum, ab Brustschilde (u.a. Nr. 4 mit seltener Entwertung durch K1 "AUSG."), Nr. 12/13, ab etwa 1900, ohne Blöcke und Zeppeline, ziemlich kpl. Mi. rund 7000,- 400,–

7377 Deutsches Reich, 1880/1945, Slg. mit Schwerpunkt beim III. Reich, sauber ungebraucht, ab Nr. 479/81, mit Nothilfe-Sätzen von 1933/1935 und 1934/1945 (ohne Bl. 3) kpl., inkl. Bl. 4/11, Nr. 695/99, Danzig-Abschied usw. Dazu Standardgebiete Bes. II. Wk. inkl. Elsaß und Lothringen kpl., GG ab Nr. 1/13 usw., alles im dekorativen alten Schaubek-Goldschnitt-Vordruckalbum 400,–

7378 Deutsches Reich, 1872-1920, Sammlungsteil in untersch. Erhaltung ab Nr. 1-10 (Nr. 8 ungebr.), dabei Nr. 12-13, 16-22, 29, 32B, seltene Nr. 35-36 ungebraucht (!), Farben Nr. 37, 50a, Querformate Germania, Flugpost I-III etc. 350,–

7379 Deutsches Reich, 1872-1945, meist gestempelte Slg. im Vordruckalbum, ab Brustschilde, 1875-1899 kpl., bessere Germania-Querformate, Infla nur vorsichtig gerechnet, III. Reich mit Flugpost, Olympia-Blockpaar, Riem-Block 1937 mit SST, bessere WHW, Braune u. Blauer Bänder etc. Mi. 5600,- 350,–

7380 Deutsches Reich, 1872-1923, spezialisierte Partie inkl. Plattenfehlern wie Nr. 33III, IV, 34II, III, 37bI, 37fV, 38V, 39III, 41aBV, 44IV, 45I(3), 47I, III, 53I, 59V, 60II, 95AII PF I, ferner bessere Marken wie Nr. 37b, 64II(2), 65I, 79A, nachgez. 81B, 82B, 97AII usw. 300,–

7381 Deutsches Reich, ca. 1872-1945, umfangreiche, meist gestempelte Slg. ab Kaiserreich, mit einigen Brustschilden in untersch. Erhaltung, Pfennig/Krone mit einigen Nuancen, Germania, Infla untersch., aber auch einige Infla-Prüfungen, Weimar mit Nothilfen wie Nr. 351/54, 403/6, IAA Nr. 407/9, 450/53, 459/62, Dienst mit Nr. 9, gepr. Peschl, III. Reich mit Trachten, Olympia, Bl. 7, 8, 9, 11 usw. Sehr hoher KW! 300,–

7382 Deutsches Reich, dickes Lageralbum mit vielen tausend gestempelten Werten, beginnend mit über 40 Brustschilden. Dabei über 600 Werte Pfennige bis Krone/Adler (Mi. billigst 1200,-), über 4000 Infla-Werte (Mi. billigst über 10.000,-), sowie 1700 Werte ab 1924, inkl. Nothilfe 1924, Nr. 529/39, etliche kpl. WHW-Sätze usw. 300,–

7383 Deutsches Reich, 1872-1918, Zusammenstellung inkl. besseren Brustschilden (Mi. 1700,-), dabei Nr. 1, 6, 8, 13, 16, 21a, 26I, 29, ferner Nr. 35-37a, 64II, 65I, 79A, 81Ab, 82B, alle gest., sechs alte Auktionslose eines anderen Hauses etc. 250,–

7384 Deutsches Reich, 1872-1945, dreibändige umfangreiche Partie in allen Erhaltungen, ab einigen Brustschilden, Krone/Adler u. Germania mit Nuancen/Farben, Infla mit Bogenteilen, dazu Bes. II. Wk. mit GG ab Aufdrucken, Böhmen, Bes. Luxemburg, Lettland, Dienst-Lagerbestände usw., insges. ca. 5000 Werte 250,–

7385 Deutsches Reich, Bahnpost, 1890-1944, Schachtel mit 150 Belegen inkl. vielen besseren Stempeln kleinerer Linien ✉ inkl. Württemberg 250,–

7386 Deutsches Reich, Zusammendrucke, Slg. von Germania bis Weimar, ungebr., teils postfrisch, mit guten Zus.-Dr., z.B. Germania S8, Weimar mit Nothilfe W24.1, S54, seltener S64 ungebr. (Mi. 800,-), S80, S84 usw. Mi. ca. 2000,- 250,–

7387 III. Reich, 1872-1923, ursprüngliche alte Slg., weitgehend kpl., mit kleinen u. großen Brustschilden in untersch. Erh., u.a. Nr. 27a (Mgl.), einige Hufeisenstempel, Pfennige mit Farben (evtl. b-Nuancen), Nr. 37 mit Farben, ähnlich Pfennig u. Krone-Adler, Germania mit Mark-Werten, Infla gemischt, aber chancenreich, mit Nr. 118, Hochinfla mit besseren, sowie Dienst, hoher KW! 250,–

7388 Deutsches Reich, 1872-1920, gestempelte Slg. mit vielen zentrisch gestempelten Marken ab Nr. 1-11, 12 natürlich hs. entwertet, 15-20, 29, 30, Pfennige bis Krone-Adler mit Farben, Germania inkl. Querformaten, sowie Dienst aus gleichem Zeitraum 220,–

7389 Deutsches Reich, 1872/1945, dickes E-Buch mit etwa 3000 Werten ab Nr. 2, dabei die Ausgaben bis 1932 in der "Breite" zwar reichhaltig, aber ohne bessere Werte, dafür der Zeitraum nach 1933 umfangreich, z.B. mit Nothilfe-Sätzen von 1934 u. 1935 gest., vielen WHW-Sätzen, Bl. 9 u. 11 gest. etc., bis postfr. Nr. 909/10. Mi. rund 4000,- 220,–

7390 Deutsches Reich, 1872/1945, postfr./ungebr. Sammlung ab Nr. 17, mit Infla postfr., sowie viel III. Reich (Michel alleine rund 2000,-), dabei Nr. 568, WHW 1936, Bl. 7, 686/88, 702/13, alle genannten postfr., ab 1938 bis postfr. Nr. 909/10 komplett, im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum 220,–

7391 Deutsches Reich, 1872-1923, interessanter Lagerbestand in untersch. Erhaltung, dabei alleine ca. 200 Brustschilde mit besseren Werten, ab dreimal Nr. 1, Nr. 8 u. 11 (Mgl.), 12/13, fünfmal Nr. 29, reichlich Pfennig/e und Krone/Adler mit Farben, sowie Germania u. Infla mit vielen Werten 200,–

7392 Deutsches Reich, 1872-1945, uriger alter Sammlungsbestand in Tüten, auf Steckkarten u. Steckseiten, ca. 2500 Werte in allen Erhaltungen, dabei Brustschilde, Pfennig, Krone/Adler, Infla, Weimar mit einigen postfr. Rändern wie z.B. Nr. 374 Plattendruck-Oberrand-Paar, III. Reich mit Bogenteilen, u.a. Nr. 632/33 40mal, 622/23 20mal, kl. MHB-Teile Olympia '36 etc. 200,–

7393 Deutsches Reich, 1872-1945, zwei dicke Lagerbücher ab Brustschilden, einige tausend Werte, zum einen bis etwa 1900 Fundgrube, zum anderen reichhaltiger Teil III. Reich, insgesamt enormer KW! 200,–

7394 Deutsches Reich, 1872/1923, Slg. ab Nr. 14, im Lindner-T-Vordruckalbum. Dabei Germania mit Querformaten inkl. gest. Nr. 79 (Mi. 130,-), Infla ab Nr. 98/337 postfr./ungebr. kpl., zusätzlich vielfach gestempelt inkl. Nr. 119/38, 158/76, 233/34, gepr. Infla, 258/60 (150,-), gepr. Infla, 277/96, 334B, gepr. Infla, usw. Mi. 2200,- + Album 200,–

7395 Deutsches Reich, 1872/1923, gest. Slg. ab den Brustschilden, beginnend mit Nr. 2/3, ferner mit Nr. 7, 10, 12/13 (ungebr.), 31/50, Germania teils mit Querformaten, Infla von Nr. 98-337, bis auf Flugtauben und wenige weitere Werte, kpl., im Lindner-T-Vordruckalbum. Mi. 2400,-, wobei einige Infla-Werte wie Nr. 330B nicht mitgerechnet wurden 200,–

7396 Deutsches Reich, 1872/1932, Slg. ab den Brustschilden, im dicken Album. Dabei Nr. 2/7, 14, 29, Pfennige und Krone/Adler, teils mit Farben, Germania mit Nr. 79, Infla, ohne teure Werte, aber in der "Breite" sehr reichhaltig etc. Dazu etliche Zusammendrucke ab Germania, u.a. mit RL15.2, W22, S80 postfr., S96 gest. usw. Mi. 3400,-, günstiger Ausruf! 200,–

7397 Deutsches Reich, 1872/1945, Slg. ab Nr. 19/20, mit Infla und viel III. Reich (alleine 1500,- Mi.), ab Nr. 479/95, 529/39, Nothilfen 1934/35, Bl. 7/8 und 11 je gest. etc., im Leuchtturm-Vordruckalbum. Dazu weitere deutsche Gebiete 200,–

7398 Deutsches Reich, 1900-1934, drei Auswahlhefte, zwei unzirkuliert, eines mit geringer Entnahme, mit einer Nettoauszeichnung von 1490,- Euro, dabei diverse mittlere Werte, günstiger Ausruf! 200,–

7399 Deutsches Reich, 1900-32, untersch., meist ungebrauchte Slg. ab Germania, Infla mit einigen Besonderheiten, Weimar mit Nothilfen wie Nr. 351/54, 398/401, 407/9, 429, 434, 462, etwas Flugpost, Dienst mit Nr. 114/31 usw. 200,–

7400 Deutsches Reich, 1872-1945, versch. Sammlungsteile und Besonderheiten, dabei gest. Nr. 18 mit Doppelprägung (Befund Krug, kl. Mgl.), Hochinflation in Viererblöcken, III. Reich mit WHW, Braunen und Braunen Bändern, teils auch postfrisch, etc., Los 5941 der 208. Auktion, alter Ausruf 250,- 180,–

7401 Deutsches Reich, 1872/1945, Sammlung, beginnend mit neun ungebrauchten Brustschilden. Dabei Nr. 53/60 und 62/63 ungebr. (Mi. 290,–), viel Infla in allen Erhaltungen, Weimar mit Nr. 397 ungebr., III. Reich inkl. Randstück Nr. 564, Nr. 651/59 postfr. (Mi. 100,–) usw., bis postfr. Nr. 909/10 180,–

7402 Deutsches Reich, ca. 1920-1945, dickes Steckbuch mit rund 1500 Werten, völlig unübersichtlich, aber immer wieder mit besseren, dabei postfr. Viererblöcke Infla, postfr. Werte Weimar und III. Reich, Dienstmarken, Nebengebiete mit u.a. etwas Alliierter Bes., sowie Anfänge Bund, sicherlich Fundgrube für Besonderheiten, Plattenfehler etc. 180,–

7403 Deutsches Reich, unterschiedlicher, aus schlechter Lagerung stammender Sammlungsbestand, vor allem III. Reich mit viel ungebr. bzw. gehafteten Werten, u.a. Hindenburg-Trauer mit Einheiten u. Oberrändern, Nr. 546/47 in Viererblöcken etc., aber auch gutes postfrisches Material mit Bl. 4-6, 10, ungebr. Blöcken, dazu erhebliche Mengen gest. Marken, auch Infla, etwas nach 1945 mit m.E. chancenreicher AM-Post Nr. 35 gest. etc., alles in drei Alben 180,–

7404 "Frankfurt, frühe Sonderstempel", 1891-1922, 22 Belege (u.a. fünf sehr frühe auf Krone-Adler), seltenes Angebot! ✉ 160,–

7405 Deutsches Reich, 1872-1915, Sammlungsteil ab Brustschilden (hier untersch. Erh.), mit Nr. 1-6, 12(2), 13, 16(2), 21, 27a/b (einmal stärkere Mgl.), 29(2), 30, ferner viel Germania, günstiger Ausruf! 160,–

7406 Deutsches Reich, 1872/1945, umfangreiche Slg. ab den Brustschilden, dekorativ auf Blankoblättern aufgezogen in drei Kassetten. Dabei viel Germania/Infla, Weimar, jedoch Schwerpunkt III. Reich mit vielen kpl. Sätzen, u.a. Nr. 499/507, WHW, Bl. 10 gest. usw. Dazu Dienst ab erster Ausgabe, Los 5950 der 208. Auktion, alter Ausruf 200,- 160,–

7407 Deutsches Reich, 1872-1945, meist gestempelte, aber untersch. Slg. im Vordruckalbum, beginnend mit 15 Brustschilden, Pfennig/Krone mit Nuancen, Germania mit Mark-Werten, einem chancenreichem Inflateil, Weimar, III. Reich mit Trachten, WHW, einigen Blöcken, Nr. 716/29 inkl. 728I ("Oliva mit Schatten") ungebr., Dienst etc. 150,–

7408 Deutsches Reich, 1872-1945, zwei dicke Lagerbücher ab Brustschilden, viel Material, z.B. separat eine Doppelseite mit WOR-Besonderheiten Weimar, insgesamt alleine durch die Menge enormer KW und Fundgrube! 150,–

7409 Deutsches Reich, ca. 1922-1945, einige tausend Werte, meist gestempelt, auf DIN-A5-Hawid-Karten vorsortiert, dabei alleine geschätzte 4000 Sondermarken III. Reich, Fundgrube mit hohem KW! 150,–

7410 Deutsches Reich, 1872-1932, Slg. im Vordruckalbum, mit u.a. Nr. 16, 21/22, 30, 31/50 (ohne Nr. 35), teils mehrfach, Infla meist postfr./ungebr., Weimar mit Nr. 344/50 (Mi. 350,–), Nothilfen von 1925 bis 1932 kpl., Nr. 408, 423/24 (110,–), 455(2) etc., im Anschluß noch etwas Dienst, qualitativ leicht untersch., daher von uns auf Nettobasis kalkuliert, Los 5954 der 208. Auktion, alter Ausruf 180,- 140,–

7411 Deutsches Reich, 1920-1932, meist gestempelter Sammlungsteil inkl. Nr. 119-38I, 375-77, 398-401, ferner Nr. 407-9, 425-29, 450-53 gest., 459-62 gest. etc. 140,–

7412 Deutsches Reich, gest. Slg. ab Pfennig/e, mit Infla in der "Breite" reichhaltig, Weimar mit Nr. 344/49 (Mi. 210,-), Nothilfe 1926 (160,-), viel Dienst ab Nr. 1/8, mit Nr. 16/64, 99/154 usw. Mi. 2000,-, Los 5960 der 208. Auktion, alter Ausruf 180,- 140,–

7413 Deutsches Reich, reichhaltige Zusammendruck-Partie inkl. S7aa gest. (Mi. 300,-), vielen Zus.-Dr. Hindenburg/Ebert, W27.3(2), MH 43, WHW Schiffe mit vielen Zus.-Dr. etc., günstiger Ausruf! 140,–

7414 Deutsches Reich, 1872-1902, gest. Sammlungsteil ab Nr. 1-5, Pfennig/e mit Farben, dito Krone-Adler etc., günstiger Ausruf! 130,–

7415 Deutsches Reich, 1872/1923, Partie von etwa 2000 Werten, beginnend mit einigen Brustschilden, auf Lindner-Blättern. Dabei Pfennig/e und Krone-Adler, Germania, sehr viel Infla postfr./ungebr. und gest., Dienst mit Nr. 51 fünfmal postfr. (Mi. 250,-). Dazu einige Briefe, inkl. drei Brustschild-Belegen, einmal in die Schweiz 130,–

7416 Deutsches Reich, 1875/1923, gest. Slg. ab Nr. 31/36, mit u.a. Germania inkl. diversen Querformaten, z.B. Nr. 65, Infla in "der Breite" sehr reichhaltig mit Nr. 119/38, 158/76 usw., auf alten Schaubek-Vordrucken. Mi. 1700,- 130,–

7417 Deutsches Reich, drei Steckbücher mit Sammlung Weimar u. III. Reich, dabei eine Nr. 458 (Polarfahrt, Mgl.), diverse Dienst-Ausgaben, Lagerbuch Dienst, Generalgouvernement mit einigen Werten, Flugpost '34 u. Waffeln '33 mit Neugummi, Braune Bänder, Bl. 6, sowie etwas Infla 130,–

7418 Deutsches Reich, sowie etwas Gebiete, "Sammelsurium" von über 2000 Werten auf Albenblättern. Dabei viele Abarten und Plattenfehler, u.a. Nr. 812V gest., Germania-Zusammendrucke S11/14a/b postfr. (Mi. 140,-), viel III. Reich inkl. Nr. 529/39, 695/97, WHW-Sätzen, besetzte Gebiete mit Frankreich Nr. VI/X zweimal mit Zierfeldern kpl., Generalgouvernement Nr. 14/39 usw. 130,–

7419 Deutsches Reich, 1872-1945, alte Generalsammlung in gemischter Erhaltung und vielen Marken, mit Kaiserreich, dabei Germania, Infla und etwas Weimar, Hauptwert III. Reich, meist ungebr./postfr., mit Nr. 529/39, WHW-Serien, 716/29, einigen Blöcken, u.a. Bl. 10 etc., sowie Dienst reichlich und etwas Zonen 120,–

7420 Deutsches Reich, Partie mit u.a. Nr. 79 ungebr. (Mi. 130,-), Winterhilfe 1936 postfr., Nr. 909/10 postfr., Dienst Nr. 153 postfr. per 16 (Mi. 176,-), Nr. 154 postfr. per 24 (Mi. 312,-) usw. 120,–

7421 Deutsches Reich, 1872/1941, gebr. und ungebr. Slg., beginnend mit einigen Brustschilden, im Album. Dabei viel Infla (ohne teure gest. Werte), viel III. Reich mit kpl. Sätzen, u.a. Nr. 479/95, 529/39, etlichen Winterhilfen usw., teils etwas untersch. und einige haftende ungebr. Werte unberechnet. Mi. dennoch 2300,-, günstiger Ausruf! 110,–

7422 Deutsches Reich (geringer Anteil Altdeutschland u. Bes. II. Wk.), fünf Mappen mit einzeln gekauften Werten/Serien aus Prophila-Angeboten, Einkaufspreise über 1240,- Euro 100,–

7423 Deutsches Reich, "Sammelsurium" von rund 3500 Werten ab Germania, bis Nr. 909/10. Dabei Nr. 384 gest., 400/401, viel III. Reich, mit postfr. Wehrmachtssätzen usw. 100,–

7424 Deutsches Reich, 1872-1932, reichhaltige Slg. im neuwertigen Lindner-T-Text- und Ringbinder, ab Kaiserreich mit Pfennige u. Krone-Adler, dabei Farben, Germania mit Mark-Werten, Infla, sowie etwas Weimar und Dienst 100,–

7425 Deutsches Reich, 1872-1945, ausschließlich ungebrauchte bzw. auch postfrische Slg. mit besseren wie Nr. 31, 33, später auch Nr. 450-53, III. Reich gut etc. Hoher KW! 100,–

7426 Deutsches Reich, 1872/1941, Slg. ab ungebr. Nr. 18/19, mit Nr. 134/38 postfr., viel Infla, Nr. 344/49 gest. (Mi. 220,-), Nothilfen 1924, 1932 gest., Nr. 529/39 gest. usw., im Imperial-Vordruckalbum 100,–

7427 Deutsches Reich, 1874/1932, Slg. mit Nr. 31/50, von Nr. 98-337 kpl., meist postfr./ungebr. Dazu Flugpost Nr. I/III postfr. (Mi. 230,-), alles zusammen im SAFE-Vordruckalbum 100,–

7428 Deutsches Reich, 1875-1939, gest. Slg. im Schaubek-Vordruckalbum, dabei u.a. viel Infla inkl. Nr. 119/38 (ohne Nr. 135), Nr. 158/76, Weimar Nr. 362x/y, 541/43, 597, 603/33, 700/13, im Anschluß Dienst mit u.a. Nr. 16/50, 52/64. Mi. 1700,- 100,–

7429 Deutsches Reich, 1919-1945, sowie Gebiete, reichhaltige, meist gestempelte Slg. mit u.a. besseren Infla, viel III. Reich, diversen Kolonien, Bes. I. Wk., Abstimmung, Memel mit besseren etc. Hoher KW! 100,–

7430 Deutsches Reich, 1920/1945, postfr./ungebr. Slg. im holländischen DAVO-Vordruckalbum. Dabei Infla inkl. einiger Besonderheiten, Reichspräsidenten mit 45, 50 und 80 Pfg., sowie viel III. Reich inkl. Nr. 505, vielen kpl. Sätzen usw., bis postfr. Nr. 909/10 100,–

7431 Deutsches Reich, gest. Slg. auf Vordrucken im dicken Ordner. Dabei vor Jahren schon diverse Werte entnommen, aber im Germania-/Infla-Bereich immer noch etliche geprüfte Werte enthalten, z.B. Nr. 97AI (Mi. 220,-), Bl. 9 usw. 100,–

7432 III. Reich, 1872-1919, untersch. Nachlaßbestand auf Steckseiten, mit einigen Brustschilden, dabei Pommern-Verwendungen, Pfennig/e mit Nuancen, Nr. 37, Krone/Adler, Germania mit Mark-Werten, u.a. Nr. 66II (Eckmgl.), sowie etwas Infla, Flugpost 1912 mit III etc. 100,–

7433 Deutsches Reich, prallvolles Dubletten-Album mit rund 7000 Werten, ohne bessere Ausgaben, aber in der "Breite" sehr reichhaltig 80,–

7434 Deutsches Reich, 1900-45, umfangreiche, gemischte Slg. mit vielen Werten, von Germania bis III. Reich, im Vordruckalbum, dabei einzelne bessere wie Nr. 529/39, 588/97, Olympia u. WHW-Serien, Nr. 747, sowie etwas Dienst 70,–

7435 Deutsches Reich, 1900-1932, Slg. auf Vordrucken, ab einigen Germania, mit Reichspost-Werten, Infla gemischt gesammelt, etwas Weimar, Dienst 50,–

Deutsches Reich Brustschilde

7436 Brustschilde, zweibändige Spezialsammlung nur der Plattenfehler auf der 1-Groschen-Marke in unglaublicher Reichhaltigkeit, vieles gepr./Befund, ab Nr. 4Ia, 19Ib(2), 19II, 4III (Mi./Hb. unbekannt!), 19III lose und auf Brief, 19V auf Brief, 4V (selten!), 19V(4), 4VII, 19VII (6, u.a. auf Brief), 19VIII(2), 19IX(6!), X(6), XI(3), 4XII, 19XII (13 inkl. Brief), 4XIII(4), 19XIII(3), 19XIV (7, u.a. auf Brief), XV, XVI(7), 4XVII(3), 19XVII(2), die seltenen XIX und XX, und danach noch über 200 weitere Plattenfehler, wir erwähnen hier nur einige bessere: XXII, XXIIIb-f (!), XXXII per fünf (!), XLVI, IL, L per sechs, u.a. auf Brief, LV, LVII(3), LXI(3!), LXIII(2), LXXIV auf Brief, LXXV, LXXVI, LXIX auf Brief (R! Attest), LXXXI usw. Bitte beachten Sie, dass der Sammler Jahrzehnte benötigt hat, um diese Menge zusammenzutragen. Michelwert sehr vorsichtig von uns mit 37.000,- +++ bewertet, Erhaltung naturgemäß unterschiedlich 3500,–

7437 Brustschilde, Partie von etwa 280 (!) ausschließlich ungebrauchten Werten, teils mit, teils ohne Gummi, aus einem Jahrzehnte lagernden Tütenbestand, zur besseren Übersicht von uns auf Albenseiten gesteckt. Dabei viermal Nr. 1, zweimal Nr. 2, einmal mit Gummi, Nr. 3 mit Gummi, dreimal Nr. 4, Nr. 8, zweimal Nr. 11 ohne Gummi, 12/13 je mind. 13mal, einmal seltene Nr. 14 mit Gummi und zweimal mit Mängeln o.G., 15/20 mehrf., teils vielfach, Nr. 24, zweimal Nr. 27, Nr. 28 und 30 vielfach etc., keine Farben gerechnet und die Werte ohne Gummi entsprechend berücksichtigt, Mi. rund 23.000,-, wobei Brustschilde ungebraucht viel seltener als gestempelt sind! 1800,–

7438 Brustschilde, die Plattenfehler der 2-Groschen-Marke, ungewöhnlich reichhaltige Slg. mit vielen seltenen Plattenfehlern, vieles gepr./Befund, mit Nr. 5I(2), 20I(5), 5II, 20II(4), 5/20III, 20IV, 5V (wahrscheinlich, frühes Stadium, Hb. unbekannt), 20V(2), 20VII(2), 20VIII, 20IX(2), 20X (3, teils SKA), 20VI und XV je auf Brief (!), 20XI zweimal ungebraucht, 5XII(4!), 20XII(2), 5XIII, 20XIV, 20XV, XVI, XVII(2), 5XVIII, 20XIX(2), 5XX (3, u.a. auf Brief), 5XXI, 20XXII, 5/20XXIII, 20XXIV, 20XXV(2), 20XXVI(4!), XXVII, XXVIII (!), 20XX/X(2), 20XXX sowie 20XXXII. Die Erhaltung ist zwar unterschiedlich, bitte bedenken Sie, wieviel Zeit sie aufwenden müssen, um eine so umfangreiche Slg. zusammenzutragen. Mi. 14700,- (+ Prüfkosten!) 1600,–

7439 Brustschilde, die Plattenfehler der Kreuzer-Marken zu 7, 9 und 19 Kreuzer, reichhaltige Slg. mit vielen gepr. Stücken, oft Befunde, üblich etwas untersch. Erhaltung, inkl. Nr. 10I, 26I(3), 26II, 26III(2), 10IV, 26IV, 10V, 10/26VI, 27aI, 27bI, 27a/bIII, 30III, 30IV, 28I gest. (Mi. 3600,-!) und ungebr., 11II in beiden Erhaltungen, 28 II, 11III, 28III und 28IV. Mi. 15.000,-, plus eine im Michel nicht bewertete und überhaupt nicht gelistete 11VI gest. (Fotoexp. Krug), ein seltenes Angebot in dieser Menge! 1600,–

7440 Brustschilde, die Plattenfehler der Wertstufen zu 1/4, 1/2 und 1/3 Groschen, reichhaltige Slg. mit vielen Befunden, ab ungebr. Nr. 1I, 16I/II gest., 17a/bI (!), 2aII, 17bII (!), 17bIII (!), 2bIV, 17aV (!), 17aVI (!), 2aVIII, 17aVIII lose und innerhalb eines Dreierstreifens, 17a/bXI (!), 17aX (4, u.a. ungebraucht und innerhalb eines Paares), 2a/bXIII, 17bXIII ungebr. (Michel ohne Bewertung!), 17aXIII, 17aXIV, 18Ia/b, 3II, 18II(2), 3III(2), 14III, 18III(2), 3IV(2), 14IV(2), 18IV(3), 18V in beiden Erhaltungen, 18VI, 3VIII, 14VIII(2), 18VII(2), 3/14/18IX, 3X(2), 18X(2), 3/14/18XI, 3 u. 18XII, 18XIII, 3XV, dito 14 u. 18XV (diese ungebr.), 3/14/18XVIII, 18XVI ungebr., sowie mehrf. 18XIX, u.a. auf Brief. Die Erhaltung ist unterschiedlich, aber in dieser Reichhaltigkeit seltenes Angebot! Mi. über 14.000,- 1500,–

7441 Brustschilde, die Plattenfehler der Marken zu 1 und 2 Kreuzer, reichhaltige Slg. ab Nr. 23aI(2), bI, 23aII(3), bII, 23a/bIII, 7IV(4), 23aIV ungebr. (Michel nicht bewertet) und gest., 23aV, 23aVI(2), 23a/bVII je ungebr., 2 Kreuzer mit Nr. 8I, 24I (!), 8/15/24II (!), 8III, 15III gest. und postfrisch (!), sowie 15IV. Mi. rund 11.000,-, Erhaltung unterschiedlich, vieles gepr./Befund, seltenes Angebot in dieser Menge! 1200,–

7442 Brustschilde, "fehlende Zahnlöcher" (fZl), ungewöhnlich reichhaltige Slg. mit total 180 Marken, nach den einzelnen Positionen der fZl gesammelt, auch fünf Briefe, gute Marken wie Nr. 1(7), 2/3 vielfach, 11(8), 15/16 mehrf., bis zur Nr. 30. In dieser Menge und Vielfalt ein seltenes Angebot! 900,–

7443 Brustschilde, Ringbinder mit Slg. "Besonderheiten", dabei Nr. 11 mit Stempel vom 5.1.72, Plattenfehler Nr. 18Ia/b, 25VIIIa/b (Eckrandpaar links unten), dünnes Markenpapier, Nr. 8 EF auf Ortsbrief, 16 EF auf Ortsbrief, 17b Paar vom Letzttag, 31.12.74 (Befund Sommer), sowie 17b im Dreierstreifen (Attest Sommer), 18 EF auf Auslands-Drucksachenkarte, 18 auf P1 in die USA (sehr selten!), 19 im Dreierstreifen rs. auf unterfrank. Expreßbrief, MeF 23a, GAA1 auf Brief usw. Erhaltung üblich untersch. 600,–

7444 Brustschilde, Spezialsammlung Plattenfehler der Marke zu 2 1/2 Groschen, mit Nr. 29Ia(2), 29Ib, 21aII, 29II(4), 29III, 21aIV, 29IV(3), 21/29V, 29VI, 29VII, 21/29VIII (erstere Michel/Hb. unbekannt), 21aIX, 29X, 29XI sowie der "berühmte" Fehldruck "2 1/3", der früher als Plattenfehler gelistet war, heute aber nur als Besonderheit betrachtet wird, sehr untersch. Erhaltung, insofern bitte besichtigen, vieles geprüft/Befund. Mi. 6000,- ++ 600,–

7445 Brustschilde, unterschiedlicher, aber interessanter, gestempelter Lagerbestand kl. und gr. Brustschilde mit ca. 1250 Werten, dabei auch Briefstücke, bessere Stempel etc. Der Michelwert über den günstigsten Schnitt liegt bei mind. 13.000,-, sicher Fundgrube 600,–

7446 Brustschilde, die Plattenfehler der Marken zu 5 und 10 Groschen, reichhaltige Slg. inkl. Nr. 6I(2), 22I(4), 6II, 22II, 22III(2), 6IV, 22IV(2), 6/22V, 22VI, 22VII, 6/22VIII, 22IX, 6/22X, ferner 12I/II, sowie weiterer Plattenfehler von Feld 106, Erhaltung sehr untersch., insofern bitte besichtigen, vieles gepr./Befund. Mi. 5500,- plus Besonderheiten 500,–

7447 Brustschilde, spezialisierte Partie inkl. Nr. 2 mit HE vom 2.1.1872, Plattenfehler mit Nr. 4XXI, 4LX, 6I, 9XIa, 18X, 19IV, VI, IX, II, VII, XXIIIa, XXI, XIV + Präf., V, XXXV, XXXIV, X, XII, 20I/II, 22VII, 25I, XVIII, 26I, 29Ia, Größenunterschiede etc. 500,–

7448 Brustschilde, Slg. in üblich untersch. Erh. auf Vordrucken, ab Nr. 1, gesamt 25 Werte, inkl. vier seltenen Marken wie Mi.-Nr. 21b (Mi. 700,-, sign. Krug), 23b, 27aIII (Mi. 850,-, Fotoexp. Brugger) und der immer fehlenden Nr. 28, rep., aber schön zentr. gest. "Frankfurt" (Mi. 2800,-, Fotoexp. Brugger). Hoher Gesamt-KW! Günstig! 350,–

7449 Brustschilde, gest. Slg. von über 100 Werten ab Nr. 1, mit Nr. 2/6 mehrf., Nr. 14/15, 16/22 mehrf., 27 usw. Mi. 4300,-, günstiger Ausruf! 250,–

7450 Brustschilde, gest. Slg. von 33 Werten ab Nr. 2a/b, mit Nr. 6, 7, 21b, 26 per zwei etc. Mi. 2600,- 200,–

7451 Brustschilde, über 140 Briefstücke der "roten" Marken, 1 Gr. und 3 Kr., dabei schöne Luxusbriefstücke, sowie seltene nachverw. Stempel (von Baden bis Taxis), alles in einem unzirkulierten Auswahlheft mit einer Netto-Auszeichnung von 1292,- Euro 200,–

7452 Brustschilde, Sammlungsteil "frühe Verwendungen der großen Brustschilde", u.a. Nr. 17 vom 30.6.72, Nr. 18 vom 7.2.(!)72, Nr. 19 vom 9.6.72, 21a vom 4.11.(!)72, 22 aus Juni 72, Nr. 25 vom 25.6.72 etc. 160,–

7453 Brustschilde, 92 Briefstücke von Werten zu 1/2, 1 und 2 Gr. sowie 3 Kr., dabei Luxusbriefstücke, seltene nachverw. Stempel etc., alles im unzirkulierten Auswahlheft mit einer Netto-Auszeichnung von 928,- Euro 150,–

7454 "Bremen", 1872-75, 25 Belege mit "Bremen"-Bezug, dabei Dreifach-Frankaturen Nr. 2 u. 17, Auslagen, Ausland, Korrespondenzkarte und viele andere Besonderheiten, Los 6005 der 208. Auktion, alter Ausruf 180,- ✉ 140,–

7455 Brustschilde, kleine Stempelpartie nachverw. Stempel von Braunschweig und Baden im unzirkulierten Auswahlheft mit einer Netto-Auszeichnung von 447,- Euro 60,–

Deutsches Reich Pfennige/Krone-Adler

7456 Deutsches Reich, 1875-1890, Ausgaben Pfennige, Pfennig und Krone-Adler, Mi.-Nr. 33-50, uriger alter Steckkartenposten mit vielen hundert Werten, teils bereits geprüft (die erwähnten besseren Farben alle gepr.), teils noch ungeprüft, so dass sicher weitere bessere Farben hinzukommen, dabei auch Randstücke, frühe Firmenlochungen ab Pfennig, Einheiten etc., u.a. Nr. 36(10), 37 über 120mal inkl. vielfach a/b, 44 mind. 160mal, gepr. Krone-Adler wie Nr. 47aa, sehr seltene und immer fehlende 50aa (Attest, Marke mit Zw. oben), 50a per 14 inkl. Paar und Viererblock (! Befund), 50a/b(6) usw. Fundgrube! 800,–

7457 Deutsches Reich, 10 Pfg. Krone-Adler, Nr. 47, alter Posten von etwa 5000 gestempelten Werten, vor Jahrzehnten gebündelt und seitdem unberührt. Dabei bereits auf den ersten Blick erkennbar verschiedene Farben. Mi., alles billigst gerechnet, bereits 10.000,-, sicherlich Fundgrube für Farben Plattenfehler und sonstige Besonderheiten 400,–

7458 Krone-Adler, Partie von 4400 gest. Werten ex 3/20 Pfg., dabei alleine die 20 Pfg. mit 2000 Werten inkl. versch. Farben, in fünf E-Büchern. Mi. billigst bereits 8000,- plus Fundgrube für Farben und Besonderheiten 400,–

7459 Krone-Adler 50 Pfg., Mi.-Nr. 50, rund 50 Werte, alle mit genau bestimmten Plattenfehlern und alle gepr. Wiegand BPP. Sehr hoher KW, dabei auch seltene Plattenfehler! 150,–

7460 Pfennige und Pfennig, sowie etwas Krone-Adler u. Germania, 1875-1880, Steckbuch mit einigen hundert Marken, fast alle einzeln unter HAWID und ein großer Teil mit ausgesuchter zentrischer Abstempelung, dabei auch bessere Stempel 100,–

Deutsches Reich Germania bis Inflation

7461 Deutsches Reich, Hochinflation, postfrische Zusammenstellung von 1200 Werten nur der Aufdruck-Ausgaben. Dabei u.a. Nr. 278IV per 25 (Mi. 875,-), 278V per drei (510,-), 296 mit doppeltem Aufdruck etwa 50mal (Mi. 5000,-) usw., alles aus bekanntem spanischem Händlerlager, Los 6017 der 208. Auktion, alter Ausruf 800,- 600,–

7462 Infla, Karton mit 25.000 postfrischen Werten ex Nr. 158/276, nach Wertstufen in Tütchen sortiert. Dabei große Menge Viererblöcke, viele Oberränder usw. Der reine Markenwert, ohne OR, beträgt bereits 21.000,-, sicherlich auch Fundgrube für Abarten und Plattenfehler 600,–

7463 Infla, saubere postfrische Sammlung von 100 verschiedenen kompletten Bögen, mit viel Hochinflation inkl. vielen Aufdruckwerten, Korbdeckelmuster mit gezähnten und durchstochenen Werten, Dienst usw., in zwei neuwertigen Lindner-Ringbindern je mit Schuber. Der Markenwert billigst, ohne evtl. Farben, Oberränder, Abarten usw., beträgt bereits rund 8000,- (!) 500,–

7464 Deutsches Reich, Hochinflation, Korbdeckelmuster, Partie von über 10.000 postfrischen Werten ex Nr. 313/37, dabei viele Viererblöcke, 1500 durchstochene Werte, Randstücke inkl. Oberrändern usw. Der reine Markenwert schon 11300,- plus Randstücke und evtl. Abarten wie Korbdeckelsprünge 450,–

7465 Deutsches Reich, Hochinflation, Bestand von 18800 postfrischen Aufdruckwerten ex Nr. 277/312. Dabei sehr viele Viererblöcke, Oberränder usw. Der reine Markenwert, ohne OR, HAN und evtl. weiteren Besonderheiten, beträgt bereits 12.000,- 450,–

7466 Infla, Zusammenstellung mit alleine 216 gestempelten, durchweg geprüften Werten mit etlichen besseren wie Nr. 136IX, 174b, 203b(3), 204b, 309PB, 318B mehrf., 319B, 320A, 330, dazu bessere postfr. wie Nr. 115a HAN (2), 260 HAN, 316Wb(8), einige bessere Belege etc. Mi. 4800,- 350,–

7467 Infla, 1919-23, zwei Auswahlhefte mit teils besseren gest. Werten, Netto-Auszeichnung 2145,-, günstiger Ausruf! 250,–

7468 Deutsches Reich, 1922/23, spezialisierter Sammlungsbestand der Inflations- und Dienstausgaben, dabei etliche bessere gest. Ausgaben, aber ungepr., postfrisch rel. kpl. etc., alles in unzirkulierten Auswahlheften mit einer Netto-Auszeichnung von über 1900,- Euro 220,–

7469 Deutsches Reich, Infla, unzirkuliertes Auswahlheft mit guten Werten wie dreimal Nr. 145b postfr. (Mi. 450,-), ungepr., Nr. 179 u. 181 gest., gute Werte Flugpost, 233-34 gest., gepr., 245, 256c, seltener Viererblock 296DD (Mi. 400,-) etc., günstiger Ausruf! 200,–

7470 Germania, ungebr. Slg. Zusammendrucke aus Markenheftchen, dabei bessere wie S7/8 (Mi. 380,-), W9 in beiden Farben (750,-), W10/11 (600,-) usw. 200,–

7471 Infla, bis auf wenige Entnahmen (für netto 45,- Euro) unzirkuliertes Auswahlheft mit einer Auszeichnung von noch über 1600,- Euro, mit diversen besseren, günstiger Ausruf! 200,–

7472 Infla, von Nr. 98-337 kpl. gest. Slg. mit allen besseren Ausgaben, u.a. Nr. 118/38, 177/96, 313/30A/B, 332/37A/B usw., auf älteren Vordrucken. Der Sammler ermittelte einen Michelwert von 7500,- für echt gestempelt. Da alle Stempel ungeprüft sind, vorsichtig taxiert 200,–

7473 Inflation, drei Auswahlhefte (nur eines mit geringer Entnahme, sonst unzirkuliert), mit einer Nettoauszeichnung von über 1400,- Euro, dabei mittlere Werte, günstiger Ausruf! 200,–

7474 Germania, H-Blätter, Partie mit H-Bl. 1IIA, 2IIA mit HAN, 2IIB mit HAN, seltenem H-Bl. 12 ohne Rand (Mi. 700,- für S7aa postfr. und W10aa ungebr.), sowie H-Bl. 20 ohne Rand, Los 6043 der 208. Auktion, alter Ausruf 200,- 160,–

7475 Germania, postfr. Bestand vieler hundert Werte aus altem spanischem Händlerlager. Dabei viele Werte in angeblich besserer Farbe und alle mit entspr. Bühler-Prüfung, die wir jedoch für falsch halten. Der Michelwert, alles billigste Farbe gerechnet, beträgt bereits 700,-, bitte ansehen und selber kalkulieren 150,–

7476 Hochinflation, Partie von etwa 6000 postfr. Werten, dabei 30 Bogen fast nur der 100 Mio. Mk. Korbdeckelmuster, sowie diverse versch. Werte in größeren Bogenteilen, sicherlich Fundgrube für Besonderheiten 150,–

7477 Infla, 1922, Ziffern im Oval, ca. 350 meist gestempelte Werte, alle mit Abarten und Plattenfehlern 130,–

7478 Deutsches Reich, Infla-Dublettenbuch mit mehreren hundert Werten inkl. Nr. 109I und II ungebr. (Mi. 290,-), 162I fünfmal in versch. Ausprägungen gest. (Mi. 400,-) usw. 100,–

7479 Deutsches Reich, ca. 1900-1932, untersch. Slg. in allen Erhaltungen, dabei Germania mit Mark-Werten, Infla chancenreich, z.B. beim Queroval mit Farben, etwas Weimar, Dienst etc. 100,–

7480 Infla, dreibändige Lagerpartie mit ca. 3500 Werten, dabei einigen Bogen, aber auch sehr viel gest. Material mit offensichtlich besseren, sicherlich Fundgrube 100,–

7481 Infla, 1920/21, gestempelte Teilsammlung der frühen Inflationszeit inkl. Bayern-Abschied, gepr. Nr. 103c, Dienst mit ungepr. Nr. 65 etc. 90,–

7482 Infla, 1919/1923, meist gest. Slg. mit u.a. Nr. 118, 119/38, 258/60, je gest., usw., auf Vordrucken. Mi. 1500,-, günstiger Ausruf! 80,–

7483 Infla, von Nr. 105-337 komplette Sammlung, mit Nr. 119/38 gest., 177/96 postfr., 313/30A/B und 332/37A/B je postfrisch, usw. 80,–

7484 Germania, Lagerbestand in zwei Alben mit ca. 3000 Werten ab Reichspost, dabei Nuancen 70,–

7485 Infla, Slg. auf selbstgest. Blättern und Vordrucken, dabei u.a. Nr. 119/38, 258/60, 332/37, Dienst Nr. 34/64 (ohne Nr. 51) etc., gestempelt zwar ungeprüft, aber chancenreich, dazu einige Zusammendrucke ab Germania 70,–

7486 Infla, etwas postfr., meist ungebrauchte Sammlung, mit Nr. 105/337 kpl., vieles spez. mit teils geprüften Farben. Dabei Nr. 106b/c gepr., 118 per drei, 119/38, 177/96, 222d gepr., 313/30A/B, 332/37A/B usw. Dazu Flugpost Nr. I/III 70,–

7487 Infla, Partie von rund 800 gest. Werten, vorsortiert auf Blättern, dabei viele versch. Ausgaben, auch Einheiten usw., sicherlich Fundgrube. Dazu ungebrauchte Marken, sowie etwas Weimar, Los 6064 der 208. Auktion, alter Ausruf 80,- 60,–

7488 Infla, meist postfr. Slg. mit vielen Oberrändern, dabei u.a. Nr. 244 in zwei Farben je mit beiden WOR (Mi. mind. 120,-) etc. Dazu Feldpost Nr. I und III 40,–

Deutsches Reich 1924 bis 1945

7489 III. Reich, 1933-1945, gestempelte und annähernd komplette Sammlung im Vordruckalbum, dabei Wagner A/B, Nr. 508/11, Einzelmarken aus Nothilfe-Block, Bl. 3 gepr., Nr. 576/79, alle anderen Blöcke, Chicagofahrt Nr. 496/98 gepr., Besonderheiten wie Nr. 671x gepr., 672y gepr. u.v.m. Erwähnenswert ist die fast durchgehend gute Stempelqualität 1200,–

7490 III. Reich, 1933-1945, weitgehend vollständige Sammlung, meist postfrisch, wenig ungebr., u.a. Nr. 479/81 gepr. Peschl, 482/95 (u.a. Nr. 491 gepr.), Bl. 3 (Ostropa) u. Einzelmarken, Chicagofahrt mit Nr. 497/98, 529/39 gepr., Bl. 4-11, WHW und Braune Bänder etc., bis zum Ende. Alles im neuwertigen Dual-Vordruckbinder. Sehr hoher KW! 1200,–

7491 Deutsches Reich, 1924/1945, umfangreiche gest. Slg., fast nur III. Reich, meist mehrfach, ab Nr. 479/95, im dicken Album. Dabei Nr. 499/507A/B, 529/39 per drei, Nothilfen 1934/35 per zwei, Nr. 671 per zwei, 695/99 per zwei, 746/47 mehrf., 25 Blöcke, teils auch postfr., dabei Ostropa-Block mit SST (kleiner Eckmangel), Bl. 5/6 postfr. u. gest., Bl. 7 zweimal postfr., Bl. 9 postfr., Bl. 10 zweimal gest. etc. Dazu Dienst Nr. 132/77. Mi. 11.000,- 1000,–

7492 Deutsches Reich, 1933/1945, nur ohne Block 2 komplette Sammlung, oftmals postfrisch, teils ungebr., im Borek-Vordruckalbum. Dabei Nr. 479/95 ungebr., Chicagofahrt, Ostropa-Block, Nothilfe 1933, je gest., Nr. 512/28, 546/53, 565/68, 609/16, Nothilfe 1935, Bl. 5/8 u. 11 je postfrisch, Danzig-Abschied gest., von 1940-1945 alles postfrisch. Mi. 8500,- 1000,–

7493 Deutsches Reich, 1933/1945, postfr./ungebr., bis auf Bl. 2 und 1/2 Mk. Chicagofahrt, nahezu komplette Sammlung im Vordruckalbum. Dabei guter, "blütenweißer" Ostropa-Block (Mi. 1300,-), 4 Mk. Chicagofahrt, Trachtensatz, Bl. 4/7 und 10, alle Winterhilfen, Nr. 671, Danzig-Abschied, je postfrisch, usw., von 1940 bis Viererblocksatz Nr. 909/10 durchweg postfr. kpl. Dazu Dienst Nr. 132/77 postfr. kpl. Mi. 8200,- 1000,–

7494 III. Reich, meist postfrische, wenig ungebrauchte Slg. mit vielen besseren Ausgaben, im SAFE-Dual-Vordruckalbum. Dabei Wagner Nr. 499/506 postfr. inkl. Nr. 505A (Mi. zus. 2000,-), 507 ungebr., sieben postfr. Werte ex Nr. 483/94 (Mi. 210,-), 512/28 postfr., 544/45 u. 554/55 postfr. (Mi. 190,-), von 1936-1945 komplett, inkl. Nr. 600/602 und 609/16 postfr. (205,-), Bl. 4/11 u. Bl. 6 ungebr., alles andere postfrisch (Mi. 1370,-), alle Winterhilfen postfr. (400,-), Nr. 671 postfr. (150,-), Danzig-Abschied postfr. (220,-) usw., bis Nr. 909/10. Mi. 7000,- 1000,–

7495 III. Reich, nur die guten frühen Jahre 1933-1936, weitgehend postfrische Slg., bereits in einem Auswahlheft zum Verkauf aufbereitet (mit einer Euro-Netto-Auszeichnung von 7174,- Euro), inkl. Nr. 481, 492-95, seltenen Nr. 496-98, 505B, 506A, 507A, 538-39x, 540-72 kpl., Bl. 3 mit postfr. Originalgummi (!), 580-83, 588-97, Olympia etc., bitte besichtigen! 1000,–

7496 Weimar, 1923-1932, Sammlungsteil mit guten Ausgaben wie Nr. 344-50 postfr. (Mi. 1500,-), dito Nr. 352-54 (170,-), ferner Nr. 355-61, 378-84, 394-97 postfr. (zusätzlich Nr. 392X, Mi. 1080,-), 403-6, Nothilfen Nr. 375-77, 398-401, 425-29, 430-34 (Mi. zus. 600,-), IAA (240,-), 410-22, 455, 450-53 und 459-62 postfr. (390,-), Bl. 1 postfr. (1600,-), 467-78 (370,-) etc. 750,–

7497 III. Reich, inkl. Dienst, saubere postfrische Partie (für knapp 500,- Michel gestempelt), ab Hindenburg, bis spätere Sondermarken. Mi. 12500,-, auf Steckkarten einzeln beschrieben 700,–

7498 Deutsches Reich, 1923/1932, Sammlung, von Nr. 338-478 ungebr. kpl., mit allen besseren Ausgaben wie z.B. Iposta-Block (Mi. 550,-, gepr. Schlegel), Polar- und SA-Fahrt (Mi. 1550,-), Nothilfen von 1924/1932, Flugpost 1924 u. 1926, IAA, Berühmte Deutsche, Reichspräsidenten usw., auf Vordrucken 500,–

7499 Deutsches Reich, 1923/1945, parallel gest., ungebr. und wenig postfr. geführte Sammlung mit Schwerpunkt beim III. Reich, in zwei Alben. Dabei Nothilfe-Sätze von 1924, 1932 und 1934/35, Zeppelin 1/4 RM, 20 Blöcke, u.a. Bl. 5/6 mehrf. inkl. Bl. 5z, Bl. 9 gebr. u. ungebr., Bl. 10 usw., bis Nr. 909/10 in postfr. Viererblöcken. Mi. 5000,- 500,–

7500 Deutsches Reich, 1933/1945, gestempelte, bis auf Nr. 496/98, sowie Bl. 2/3 und 9, nahezu kpl. Slg. mit allen besseren Ausgaben, u.a. Nothilfen 1933/35, Nr. 695/99, 716/29, Bl. 4/8, Bl. 10 (postfr.), Bl. 11 usw., im Leuchtturm-Vordruckalbum. Dazu Dienst Nr. 132/77 (Mi. 950,-) 500,–

7501 Deutsches Reich, 1933/1945, saubere ungebrauchte, teils auch postfrische, bis auf Bl. 2/3 und Nr. 496/98, komplette Slg. aller Ausgaben, dabei Nothilfen 1933/1935, Bl. 4/11 inkl. Bl. 5 auf dickem Papier, Bl. 6/9 postfr. (Mi. 790,-), Nr. 695/99, 716/29 inkl. Nr. 728 mit PF I usw., bis Nr. 909/10 gezähnt und geschnitten postfr. 500,–

7502 III. Reich, 1933/1945, sauber gestempelte Sammlung, lediglich ohne Nr. 496/98 und Bl. 2/3, nahezu kpl., im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum. Dabei Nothilfe-Sätze 1933/1935 (Mi. 725,-), inkl. Nr. 505A, Bl. 4/11 (524,-), 695/99 (152,-), Danzig-Abschied (220,-), 769I (100,-), 799/802A usw., bis Nr. 909/10 mit zeitgerechten Berlin-Stempeln (? ohne Bewertung) 500,–

7503 Deutsches Reich, 1933/1945, Slg. ab gest. Nr. 479/95, mit Nr. 499/506 gest., von 1934-1945 kpl., meist ungebraucht, mit OSTROPA-Block (Mi. 1300,-, übl. Mängel), Bl. 4/11, Nr. 575I postfr., gepr., 671/72X/Y, 695/99, 716/29, 909/10 gezähnt und ungezähnt postfr. etc. Dazu Dienst Nr. 16/177 komplett 450,–

7504 Deutsches Reich, 1922/1945, umfangreicher gestempelter Bestand von rund 9000 Werten, chronologisch in zwei dicken Alben. Dabei 1300 Infla-Werte (Mi. billigst etwa 3000,-), rund 7000 Werte aus dem Zeitraum 1923/45 (Mi. rund 7000,-), sortenreich, insbesondere mit viel III. Reich ab Nr. 479/81, 529/39 mehrf., Nothilfe-Sätze 1934/35 (Mi. 225,-), etliche WHW-Sätze, sowie 700 Dienst-Werte. Dazu etwa 1400 postfr./ungebr. Werte aus gleichem Zeitraum und Nr. 799/802B gest. unberechnet 400,–

7505 Deutsches Reich, 1935-1943, praktisch durchgehend postfrischer Sammlungsbestand auf Steckkarten, u.a. Stände-Höchstwerte Nr. 562/64, 580/83, 588/97, zweimal Nr. 695/97, WHW-Serien, Nr. 671y im Paar, dreimal Nr. 747 usw. Mi. über 3000,- 400,–

7506 III. Reich, postfr./ungebr. und gest. Slg. ab Nr. 479/95, mit Nr. 506/7 usw., von 1934-1945 (nur ohne Bl. 3) kpl., inkl. Bl. 5/6 postfr., Bl. 7/11 gest., Nr. 695/97 gest., allen Braunen u. Blauen Bändern inkl. Nr. 671, 698/99, 702/29 postfr. usw., bis postfr. Nr. 909/10, im E-Buch 400,–

7507 Deutsches Reich, 1923-1945, postfr. (sehr wenig ungebr.) Slg. im SAFE-Dual-Vordruckalbum, dabei u.a. Nr. 403/6, 540/43, 588/97, ab 1936 (ohne Blöcke) überkpl., mit Einheiten, Randstücken, Danzig-Abschied per zwei etc. Mi. 3500,- 350,–

7508 Deutsches Reich, 1933/1945, kpl. Slg., lediglich ohne Nr. 496/98 und Bl. 2/3, inkl. Nothilfe-Sätzen von 1933/35, Bl. 4/11, Nr. 695/99, Danzig-Abschied usw., bis Nr. 909/10, im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum. Dazu Dienst Nr. 132/77 kpl. 350,–

7509 III. Reich, Stempel-Slg. mit insbesondere Luxusbriefstücken mit SST, auch bessere Ausgaben wie Olympia, WHW, Braune u. Blaue Bänder, Hitler-Mark-Werte, dabei Nr. 799-802A auf Luxus-SST-Bfst., 801-2B als lose gest. rechte obere Ecken mit SST etc., ferner einige Infla-Einheiten gest. 350,–

7510 Deutsches Reich, 1923/1945, postfr./ungebr. und gest. Zusammenstellung mit meist III. Reich, inkl. 1 und 2 RM Polarfahrt, gepr. Schlegel, 4 RM Chicagofahrt, Bl. 5/6, Nr. 695/99, 716/29, vielen postfr. Ausgaben ab 1940 usw. Mi. 4000,- 300,–

7511 Deutsches Reich, 1933/1945, postfr. und auch ungebr. Slg. mit vielen besseren Ausgaben sowie kpl. Sätzen, im Sieger-Vordruckalbum. Dabei u.a. Nr. 580/83, 671, 686/88, 716/29, WHW 1936, Bl. 8, je postfr., von 1940-1945 kpl. und nahezu durchweg postfr. Dazu Dienst Nr. 132/77. Mi. 3500,- 300,–

7512 Deutsches Reich, 1933/1945, postfr. Slg. mit vielen kpl. Sätzen, u.a. Nr. 512/28, 565/68, Herzstück aus Ostropa-Block (ein Wert Mängel), 588/97, 600/602, Bl. 7 per zwei, 651/59 usw., im Lindner-Ringbinder. Mi. 2700,- 300,–

7513 Deutsches Reich, 1939/45, postfr. Bestand mit besseren, u.a. Nr. 686/88 u. 699 je per zwei, Nr. 747 aus der Bogenecke, mehrf. Nr. 773/78 usw. Mi. etwa 4400,-, günstiger Ausruf! 300,–

7514 Deutsches Reich, gestempelte Slg. Zusammendrucke Weimar und III. Reich, insbesondere Weimar mit besseren wie u.a. S46/49 (Mi. 395,-), KZ10, W38 (150,-), S85 (600,-), W39/40 (160,-), W52 (250,-) usw. Mi. 2500,- 300,–

7515 III. Reich, 1933-1945, sauber gestempelte Slg. im Lindner-T-Vordruckalbum, ohne Chicagofahrt, Bl. 2/3, 20 Pfg. Wagner (und natürlich Nr. 909/10) und billige Hitler-Werte, kpl. Mi. 3000,- 300,–

7516 III. Reich, 1935-1945, gest. Slg., zusätzlich Dienst mit Partei- und Behördendienst, Bl. 4-8, 10/11 gest., Zus.-Dr., die regulären Ausgaben weitgehend kpl. mit Olympia, WHW, Braune und Blaue Bänder, Danzig-Abschied, Nürburgringrennen, gest. Nr. 909/10 natürlich unbewertet 300,–

7517 III. Reich, Partie von etwa 2400 fast durchweg gestempelten Werten ab 1934, auf Albenblättern. Dabei viele kpl. Sätze, u.a. Nr. 609/16, WHW-Sätze, 695/99, 773/78 mehrf. usw. Dazu einige Blöcke, z.B. Bl. 6 postfr. (Mi. 140,-), Bl. 7/11 kpl., teils mehrf., u.a. Bl. 9 gepr. und ungebr. Mi. rund 4000,- 300,–

7518 III. Reich, gest. Slg. mit u.a. Bl. 7/9, Bl. 11, allen Winterhilfen usw., von 1940-1945 kpl. (Nr. 909/10 postfr.). Dazu Dienst Nr. 132/77. Mi. 2700,- plus eine ungeprüfte Nr. 802B unberechnet dazu, im Lindner-Vordruckalbum 300,–

7519 III. Reich, gestempelte Slg. der guten ersten Jahre 1933-35 ab Nr. 479-81, mit Nr. 496-98 (Mi. 1000,-), Wagner A/B (650,-), Flugpost überkpl. mit Besonderheiten, Nr. 540-82 inkl. 582I etc. 300,–

7520 III. Reich, saubere postfr. Slg. mit den Jahrgängen 1938/1945 kpl., inkl. allen besseren Werten wie zweimal Nr. 671, Nr. 695/99, 716/29, 747 usw., bis Nr. 909/10 geschnitten und gezähnt, im Lindner-T-Vordruckalbum. Mi. 2600,-, günstiger Ausruf! 300,—

7521 III. Reich, 1933-1937, Zusammenstellung mit u.a. gestempelt gleich zweimal Nr. 496 (Mi. 1000,-), Nr. 505B, ferner postfr. Nr. 582/83, 603, Bl. 5/6, 10, 11(2!) etc. Mi. 3500,- 280,—

7522 III. Reich, 1934-1936, Zusammenstellung der guten frühen Jahre inkl. z.B. Nr. 543 per 13, 544-45 postfr., dito Nr. 546-47 postfr. per sechs, 548-53 mit 23mal dem Höchstwert, 554-55 postfr. per vier, 564(3), 580-83 postfr., 565-68 mit 12mal dem Höchstwert, 581-83 mit 11mal dem Höchstwert, Olympia mit Bl. 5/6 etc. Hoher KW! 280,—

7523 III. Reich, 1936-1939, postfr. und gest. Zusammenstellung mit guten Ausgaben, postfrisch mit Bl. 11 (dieser auch noch zusätzlich ungebr.), Nr. 651-59(4), 669-70(2), 671Y(4), 686-88, gestempelt mit Bl. 10(2), 11, 651-59 mehrf., etc. Mi. 3300,- 280,—

7524 III. Reich, 1938-1941, Zusammenstellung mit u.a. postfrischen Nr. 675-83 (Höchstwert per drei), 686-88, 695-97, 698(2), 743 (6, u.a. ER-Viererblock), 746 VB, 747(2), gest. mit vielen WHW-Werten etc. Mi. 3300,- 280,—

7525 III. Reich, 1940-1943, Zusammenstellung mit u.a. Nr. 746 postfrisch per fünf, Bl. 7(5), 702-13 postfr., 716-29 gestempelt mit sehr seltener Nr. 728I (Mi. "-.-"), 751-59 postfr., Blaue u. Braune Bänder etc. Mi. 3300,- + "-.-" 280,—

7526 Deutsches Reich, 1933/1945, gestempelte, nur ohne Bl. 2/3, Nr. 496/98 und 729, nahezu kpl. Sammlung, dabei alle besseren Ausgaben wie Nothilfe-Sätze 1933/1935 (Mi. 605,-), Bl. 4/11 (Mi. 524,-), Nr. 479/95, 529/39, alle Braunen u. Blauen Bänder, u.a. Nr. 671 auf Brief, usw. 250,—

7527 Deutsches Reich, 1933/1945, postfrische, wenig ungebrauchte Slg. im SAFE-Vordruckalbum. Dabei Nr. 540 postfr., Nothilfe 1934 ungebr., Bl. 5/6, Nr. 686/88, 699, 702/29, je postfr., sowie die Jahrgänge 1940-1945 postfr. kpl. Mi. 2500,-, günstiger Ausruf! 250,—

7528 III. Reich, 1933-1938, sauber ungebrauchte Slg. ab Nr. 479-481, mit Nr. 495, 505B, 540-75 kpl. (mit zusätzlich 575I postfr.), 580-603, 609-16, 632-45, sowie Nr. 651-661 250,—

7529 III. Reich, 1934-1945, Zusammenstellung mit u.a. postfrischen Nr. 595-97, 616(2), 695-97, bis postfr. Nr. 909-10, gest. u.a. mit Nr. 563-64, 695-97 auf SST-Couvert etc. Es sind viele Höchstwerte enthalten, z.B. Nr. 538(4), 539, 543(6), 553(6), 615-16(3), 642(6), 659(4), 683(5), Braune u. Blaue Bänder etc. Mi. 3300,- 250,—

7530 III. Reich, gest. Slg. ab Nr. 479/81, mit u.a. Nr. 507, 529/39, mehreren Winterhilfen, Danzig-Abschied, Nr. 671, 799/802A mehrf., Bl. 5/8 u. 11 etc. Mi. 2200,- 250,—

7531 III. Reich, postfrische Zusammenstellung der letzten Jahre ab 1939, bis zum Viererblock-Satz Nr. 909/10. Dazu Dienst mit guter Nr. 130 im Walzen-Oberrand-Viererblock (Mi. 550,-) und Bogennummer "5" im Seitenrand, rs. etwas fleckig. Mi. 3500,- 250,—

7532 Weimar, 1923-32, postfrische, etwas ungebr. Slg. mit guten Ausgaben wie Nr. 385-97, 403-5, 407-9, 423, 424, 452b 455 usw., günstiger Ausruf! 250,—

7533 Deutsches Reich, 1923-1937, meist gest. Slg. auf Blättern, dabei u.a. Nothilfen 1924/32 kpl., Nr. 378/84, 423/24, 455, Wagner, Stände, Trachten usw., im Anschluß Dienst mit u.a. Nr. 105/31, leicht untersch., sehr hoher KW! 220,—

7534 Deutsches Reich, 1923/1945, postfr./ungebr. und gest. Slg., meist III. Reich, im DAVO-Vordruckalbum. Dabei Nothilfen von 1929/1930, 1932/33 und 1935, Bl. 5/6 postfr. (Mi. 180,-), Bl. 10/11, Flugpost-Satz 1926 gest. usw. Mi. 3000,-, günstiger Ausruf! 220,—

7535 Deutsches Reich, 1933-1945, parallel in beiden Erhaltungen geführte Slg. im Schaubek-Vordruckalbum, postfr./ungebr. mit u.a. Nr. 479/81, 603, 700, 730/38, Bl. 4/11, ab 1940 kpl., gest. mit u.a. Nr. 529/39, 540/55, 588/97, ab 1936 (ohne Bl. 5/6, 11, Danzig-Abschied und wenige weitere Werte) kpl., im Anschluß noch etwas Dienst. Mi. 3300,- 220,—

7536 Deutsches Reich, 1933-1945, versch. Teilsammlungen in allen Erhaltungen, postfrisch u.a. mit Serien WHW, Wehrmacht, bis Nr. 909/ 910 (diese per zwei), gest. ab Nr. 479-81, 543, 588-97, 634-42 lose und auf zwei R-Briefen, 802A, zusätzlich viele Werte auf Briefstücken mit ESST (!), sowie Dienst Nr. 132-57 und 160-76 kpl. gest. 220,—

7537 Deutsches Reich, 1933/1945, Slg. mit vielen kpl. Sätzen, dabei u.a. Nr. 529/39, 588/97, 609/16, alle WHW-Sätze von 1936/1940 gest. kpl. usw., von 1940 bis postfr. Nr. 909/10 (ohne Nr. 747) komplett. Mi. 1600,-, dazu im Anhang Gebiete inkl. Böhmen u. Mähren ab Nr. 20 kpl., viel Generalgouvernement ab Nr. 1/13 etc. 220,—

7538 Deutsches Reich, 1933/1945, gestempelte Slg. ab Nr. 479/95, mit u.a. Nothilfen 1933 u. 1935, Bl. 4/8 und 10/11, allen Winterhilfen, besseren Braunen u. Blauen Bändern, Danzig-Abschied, von 1940-1945 kpl., im Lindner-Vordruckalbum. Mi. 2500,-, günstiger Ausruf! 220,—

7539 III. Reich, 1936-1938, postfr. Slg. mit Bl. 4-11 kpl., sowie den guten Serien Nr. 634-42, 651-59, 671y etc. 220,—

7540 III. Reich, 1937-1940, Zusammenstellung mit dreimal Bl. 11, u.a. postfrisch, Nr. 675-83 postfr., 695-97 postfr., Braune u. Blaue Bänder, 728 per vier, u.a. vom Unterrand mit Pl.-Nr. gest. (!Mi. "-.-"), 729(6!) etc. Mi. 2700,- + "-.-" 220,—

7541 III. Reich, 1937-44, postfr./etwas ungebr. Slg. inkl. guten Ausgaben WHW, Braune u. Blaue Bänder, Danzig-Abschied usw. 220,—

7542 III. Reich, Sammlungsteil inkl. Nr. 529-39, 540-64 kpl. (WHW Stände zweifach!), Bl. 4, 7-11 je gest., die letzten Jahre rel. kpl. bis Nr. 909-10 normal und ungez. (!), günstiger Ausruf! 220,—

7543 III. Reich, gest. Sammlung ab Nr. 479/95, mit u.a. Nr. 529/39, Nothilfe 1935, allen Winterhilfen, Nr. 695/99, die Jahrgänge 1940-1945 (bis Nr. 908) vollständig, je gestempelt, usw., auf Vordrucken. Dazu Nr. 909/10 im postfr. Oberrand-Viererblock. Mi. 2100,- 220,—

7544 III. Reich, gest. Sammlungspartie inkl. besseren wie Nr. 455, 474-81, 496, 498, Wagner Nr. 505-7, 529-39, 540-43(2), 556-64, 588-97, Olympia, sowie Zusammendruckteil, günstiger Ausruf! 220,–

7545 III. Reich, postfr. Partie mit u.a. Nr. 686/88 (Mi. 110,-), 702/13, 909/10 im Unterrand-Viererblock (Mi. 320,- +) usw. Mi. knapp 1500,-, dazu ungebr. und gest. Werte ab 1926, inkl. Winterhilfen 1937/38 gest., Nr. 747 usw. 220,–

7546 Deutsches Reich, 1933-1945, Slg. auf selbstgest. Blättern, dabei u.a. Nr. 467/81 ungebr., 505 u. 507 gest., 529/39(2), 556/64, 580/83 postfr., 588/97 postfr., Bl. 5/6 u. 11, Nr. 671(2), ab 1939 relativ kpl., häufig in beiden Erhaltungen, oft Randstücke mit Falz nur im Rand, Mi. 3000,- 200,–

7547 Deutsches Reich, 1933/1945, meist gestempelte, teils auch postfrische, saubere Slg. ab Nr. 479/95, mit Nothilfe-Sätzen 1933 u. 1934, Winterhilfen 1936/40, Nr. 702/13 postfr. usw., von 1940 bis postfr. Nr. 909/10 quasi kpl. Mi. 1800,-, günstiger Ausruf! 200,–

7548 Deutsches Reich, 1933/1945, sauber gest. Slg. mit Nr. 479/95, 588/97, allen Winterhilfen, 695/99, 702/13 usw., von 1940-1945 (Nr. 908) kpl. Mi. 3000,- plus ungeprüfte gest. Nr. 799/802B unberechnet 200,–

7549 Deutsches Reich, die Jahrgänge 1940/1945 sauber postfrisch kpl. mit allen besseren Ausgaben, u.a. Nr. 746/47, 750/59, 773/78, 799/802, 909/10 lose und in Viererblöcken etc., vierstelliger Michel 200,–

7550 Deutsches Reich, postfrische Sammlung ab 1924, mit Nr. 351/54, sonst nur III. Reich, inkl. Nothilfe 1935, Winterhilfen 1936/37, Bl. 7, Bl. 9/10 usw. Mi. 2000,-, günstiger Ausruf! 200,–

7551 III. Reich, 1933-41, gest. Sammlungsteil mit besseren wie Flugpost, WHW, Stände/Trachten, Olympia dopp., Nr. 634-42, 651-59 (gute x!), Braune u. Blaue Bänder, Danzig-Abschied etc., günstiger Ausruf! 200,–

7552 III. Reich, 1933-45, ungebrauchte u. postfrische Slg. im Lindner-T-Album, alles recht vollständig mit dem größten Teil des Standards, u.a. Nr. 529/39, Stände Nr. 556/64, 588/97, Olympiade, WHW, diverse Blöcke ab Bl. 5, 716/29, Braune Bänder etc., bis Nr. 909/10, dazu Dienst 200,–

7553 III. Reich, 1935-45, teils in beiden Erhaltungen geführte Slg. (wenige Schonfalzmarken unberechnet) mit guten Braunen u. Blauen Bändern, WHW-Ausgaben, postfr. bis Nr. 909/10 normal und ungezähnt, gest. mit Olympia, WHWs, Danzig-Abschied usw., günstiger Ausruf! 200,–

7554 III. Reich, 1936-40, postfr. Slg. inkl. Olympia, Bl. 4, 5/6, 7, 8, WHW Nr. 635-42 und 651-59, bessere Block-Einzelmarken, 671y, 672x, 695-97, 716-29 usw., günstiger Ausruf! 200,–

7555 III. Reich, 1937-1943, postfrischer bzw. teils auch ungebr. Sammlungsteil, inkl. Nr. 671y postfr., 672y, 675-83 einzeln und in postfrischen Oberrand-Dreierstreifen, 686-88 u. 695-97, 698-99 postfr., 702-13, 716-29, 730-32, 746-47 postfr., dito 750 usw. 200,–

7556 III. Reich, 1937-41, weitgehend postfr. Slg. inkl. Nr. 651-59, 671y, 675-83, 686-88, 695-97, 698-99, 702-13, 716-29, 730-38, 743, 746-47 etc., günstiger Ausruf! 200,–

7557 III. Reich, Partie inkl. Bl. 5/6 (kl. Mgl.), Bl. 7-11 postfrisch, sowie postfr. Slg. 1941-45 mit Extras wie fünfmal Nr. 772y, Hitler mit seltenen Gummierungen, bis hin zum Paar Nr. 909/10 200,–

7558 III. Reich, postfr./ungebr. und zusätzlich gest. Sammlung ab Nr. 479/81, im Album. Dabei viele kpl. Sätze, Nr. 747 postfr. usw. Dazu 160 Zusammendrucke ab Fridericus, sowie Dienst Nr. 132/76. Der Michelwert betrug im Jahr 2011, gemäß der Aufstellung des Sammlers, 3000,- Euro, günstiger Ausruf! 200,–

7559 III. Reich, postfrischer Bestand ab 1933, bis Nr. 909/10, mit u.a. Nr. 482/86, 492 (Mi. 140,-), 546/47, 596/97, 702/13 usw., in zwei Alben. Mi. 2400,- 200,–

7560 III. Reich, sauber gestempelte Slg. mit den Jahrgängen 1937/1945 kpl. (ohne einfachem Bl. 8), im Album. Dabei Bl. 9/11 (Mi. 280,-), 695/99 (152,-), Danzig-Abschied (220,-), alle Winterhilfen, Nr. 746/47, 799/802A/B (Stempel ungeprüft, wenn echt, 3700,- Mi.) usw., bis Nr. 909/10, günstiger Ausruf! 200,–

7561 Weimar, 1923-32, sauber ungebrauchter Sammlungsteil mit vielen guten Serien wie Nr. 344-50, 351-54, 364-67, 378-84, 385-97, 398-401, 403-6, 407-9, 410-22, 423-24, 425-29, 430-34, 440, 450-53, 455, 459-62, 467-78, Dienst Nr. 1-14 etc. 200,–

7562 Deutsches Reich, ca. 1930-1940, über 400 Briefe und Karten, meist Bedarf, viele Sondermarken-Frankaturen, ohne Hindenburg, übergewichtige Briefe teils beschnitten, günstiger Ausruf! ✉ 180,–

7563 III. Reich, 1934-1939, Zusammenstellung in beiden Erhaltungen inkl. Nr. 580-83 postfr., Höchstwert per zwei, Bl. 5/6 SST, Bl. 7 postfr. (2), 8(3), 9, 10, Bl. 11 postfr. und SST, 651X gest. (eckhell), 651-9(2) usw. Mi. 2800,- 180,–

7564 III. Reich, 1938-1941, postfrische Slg. mit Nr. 675-83, 686-701 kpl., 702-13, 716-72 kpl. (!) usw. 180,–

7565 Weimar, 1923-32, untersch. alte Sammlung auf Blättern, meist ungebraucht, mit besseren Werten/Sätzen wie Flugpost Nr. 344/50, 378/83, Nothilfen mit Nr. 351/54, 398/401, 403/6 mit zentr. Zehlendorf-Stempeln, 425/29, 430/34, sowie beiden Waffel-Serien Hindenburg inkl. Nr. 482/95 180,–

7566 Deutsches Reich, 1930-1942, Zusammenstellung inkl. Nr. 699 dreimal postfrisch, 729 dreimal postfr. (zusätzlich kpl. Serie Nr. 716-29), viele WHW-Ausgaben, Nr. 747 dreimal postfr., 751-59 mind. per fünf, 702-13 postfrisch etc. Mi. 2200,- 160,–

7567 Deutsches Reich, 1933/1945, postfrische, kaum ungebrauchte Slg., mit Herzstücken aus Bl. 5/6, Bl. 10 postfr., gepr. Schlegel, Nr. 702/13 postfr., 716/29 postfr., ab 1940, bis ungez. Nr. 909/10 (gepr. Schlegel), ohne Nr. 747, kpl., im Borek-Vordruckalbum. Mi. 1700,-, günstiger Ausruf! 160,–

7568 III. Reich, 1933-1943, sowie Dienst, gest. Slg. inkl. div. Werten Wagner, Stände, Nr. 588-97, 634-42, 651-59, 675-83, 730-38, 751-59, 799-802, Dienst Nr. 132-77 kpl. gest. (!) 160,–

7569 III. Reich, 1937-1944, mit Dienst (u.a. vier postfr. Serien D155-165), Zusammenstellung mit u.a. seltener Nr. 802B, 799B rechte obere Bogenecke auf R-Brief, vielen Zuschlagsausgaben etc. Mi. rund 1800,- plus die Nr. 802B 160,–

7570 III. Reich, 1939-41, postfr./ungebr. Slg. mit guten Ausgaben wie Nr. 686-88, 695-97, 698-99, Danzig-Abschied, WHW usw. 160,–

7571 Weimar, 1923-30, gestempelter Sammlungsteil mit besseren wie Nr. 351-54, 364-67, 375-77(2), 398-401(2), 407-9, 425-29, 430-34 usw., günstiger Ausruf! 160,–

7572 Deutsches Reich, 1933/1945, Sammlung mit vielen kpl. Sätzen in allen Erhaltungen, ab Nr. 479/81, im Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei mehrere WHW-Sätze, Nr. 702/13 usw., von 1940-1945, inkl. postfr. Nr. 909/10, komplett. Dazu etwas Dienst und wenig Gebiete. Vierstelliger KW 150,–

7573 Deutsches Reich, 1933/1945, gest. Slg. ab Nr. 479/81, mit u.a. Nothilfe-Sätzen von 1934/35, allen WHW-Sätzen usw., von 1940-1945, bis auf Nr. 800/2, bereits kpl., im Borek-Vordruckalbum mit Schuber. Mi. 1400,- 150,–

7574 Deutsches Reich, 1939/1945, von Nr. 702-910 komplette Sammlung, mit Nr. 716/29, inkl. Nr. 728 PF I gest. (Mi. "-.-", für postfr. bereits 500,-), 746/47, 773/78 postfr., 799/802A/B postfr. und gest. (Stempel bei Nr. 799/802B ungeprüft), sowie Nr. 909/10 postfr. 150,–

7575 Deutsches Reich, 1942/45, postfr. sauberer Bestand der letzten Jahre, u.a. mit vielen Wehrmachtssätzen, fünfmal Nr. 909/10 usw. Mi. 1500,- 150,–

7576 Deutsches Reich, 1943/1945, postfrische Sammlung von 25 verschiedenen Bogen, teils mit Plattenfehlern, inkl. Nr. 886II, 897I, 901I/II (Mi. 170,-), sowie Nr. 907III und VI. Mi. 1650,- 150,–

7577 Deutsches Reich, postfr. Slg. mit den Jahrgängen 1940/45 kpl., inkl. Nr. 746/47, 773/78 usw., bis Nr. 909/10 150,–

7578 III. Reich und Gebiete II. Wk., umfangreiche, ungebr./postfr. Sammlung aus alter "Sammlerhand", teilweise wurden die Marken eingeklebt, teils aber auch in Taschen versiegelt, so dass einiges erhalten blieb. Dabei Flugpost Nr. 529/39, Stände '34 ungebr., dito Trachten, Winterhilfen, Braune Bänder wie Nr. 671, Nürburgringrennen, Nr. 695/97 ungebr., Kameradschaftsblock postfr., 728/29 postfr., 909/10, Dienst, einige Standardgebiete Besetzung, im Anhang noch ungebr. Waffeln Nr. 482/95 etc. 150,–

7579 III. Reich, 1935-38, gestempelte und bei besseren Ausgaben oft zusätzlich postfrische Slg. inkl. WHW Trachten, Olympia zweifach, dito Nr. 634-42, 651-58 per vier, 659 per drei, 666I, 671y, 672y, FDC 673-74, 678-83(2) etc. 150,–

7580 III. Reich, Slg. der Jahre 1933-36 mit Nr. 482-95 ungebr. kpl., 479-81, dito Wagner, 529-39, 540-43, Stände, Trachten, Olympia etc. 150,–

7581 III. Reich, Slg. im Vordruckalbum mit guten Ausgaben wie Wagner, Flugpost, Höchstwerte Stände, acht Blöcken ab Bl. 3 (Mgl.) etc. 150,–

7582 III. Reich, gestempelte Slg. mit u.a. Bl. 7/9 und 11 (Mi. 196,-), Nr. 695/99 (152,-), 716/29 (220,-) usw., auf Lindner-T-Vordrucken 150,–

7583 III. Reich, gestempelte Slg. mit den Jahrgängen 1940/1945 kpl., inkl. Nr. 746/47, 773/78, 799/802 inkl. seltener Nr. 802B (Stempel ungeprüft, nur wenn echt, 2500,- Mi.) usw., bis Nr. 909/10 mit zeitgerechnten Berlin-Stempeln (natürlich unbewertet!), auf Lindner-T-Vordrucken 150,–

7584 III. Reich, in allen Erhaltungen geführte Sammlung ab Nr. 479/81, mit u.a. Nr. 699 postfr. usw., von 1940 bis postfr. Nr. 909/10 nahezu kpl., im Leuchtturm-Vordruckalbum. Dazu etwas Gebiete im Anhang. Mi. 1500,- 150,–

7585 III. Reich, postfr. Slg. mit Nr. 512/28, 546/47, 554/55, 565/68, 580/83, 702/13 (Mi. der genannten bereits 600,-) usw. Vierstelliger KW 150,–

7586 III. Reich, umfangreich besetztes 64-Seiten Lagerbuch in allen Erhaltungen, dabei einiges auch postfr./ungebr., z.B. Trachten, Winterhilfen, Blöcke ab Bl. 5, Braune Bänder, Dienst usw. 150,–

7587 III. Reich, 1933-34, Zusammenstellung nur der guten ersten Jahre inkl. Nr. 529-63 in beiden Erhaltungen je kpl., Nr. 564 sowie Bl. 10 mit SST, günstiger Ausruf! 140,–

7588 III. Reich, 1937-45, Partie inkl. Bl. 7-9 u. 11 postfr., Bl. 11 nochmals gest., Nr. 702-13, 773-78, bis hin zu Nr. 909-10, sowie guten postfr. Dienstmarken wie Nr. 132-77 kpl., günstiger Ausruf! 140,–

7589 III. Reich, postfr./ungebr. Slg. 1933-42, dabei Fridericus, Wagner, Nr. 529-39, 540-43, WHWs usw., günstiger Ausruf! 140,–

7590 Weimar, 1923-32, gest. Slg. inkl. Nr. 351-54, 398-401, 403-6, seltener W23 (Mi. 300,-), 425-29, 430-34, 450-53, 474-78 etc. 140,–

7591 Deutsches Reich, 1923-1935, umfangreicher Engros-Bestand (vorab Nr. 102 ca. 100mal postfr.), dabei z.B. Nr. 364 gest., hohe Hindenburg-Werte, Nr. 575 in großen Mengen, Nr. 582-83 geschätzte 100mal etc. 130,–

7592 Deutsches Reich, 1923-1945, Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum mit besseren Ausgaben wie Kolonialforscher, Flugpost 1934, WHW-Ausgaben, Nr. 686/88, 695/97, Braune und Blaue Bänder, ab 1939 kpl., im Anschluß etwas Bes. II. Wk. mit u.a. GG, Dienst Nr. 1/15, leicht untersch., daher bitte ansehen. Mi. 1850,- 130,–

7593 Deutsches Reich, 1933-1945, Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, dabei u.a. Fridericus, Hindenburg-Trauer, Flugpost 1934, Bl. 4/11, WHW-Ausgaben, Nürburgringrennen, Danzig-Abschied, die 40er Jahre kpl., im Anschluß noch etwas Dienst und Nebengebiete, etwas unterschiedlich, auch Marken ohne Gummi enthalten (nicht bewertet!), daher bitte ansehen. Mi. rund 2000,- plus die nicht bewerteten Marken 130,–

7594 III. Reich, 1933-45, meist ungebr. Slg. im Vordruckalbum, dabei einige bessere Werte wie Nr. 588/97, WHW-Serien, Olympiade 1936, Braune Bänder mit Nr. 699, 747, Abschied mit Nr. 716/29, 909/10, Dienst 130,–

7595 III. Reich, 1936-44, gest. Slg. inkl. WHW, Bl. 4, 7 bis 9, 11, Braune und Blaue Bänder etc. 130,–

7596 III. Reich, 1937-1945, teils doppelt geführter Sammlungsteil in allen Erhaltungen, inkl. Bl. 7, 10, 11, Nr. 671 postfrisch, dito Nr. 698 u. 728/29, etc. 130,–

7597 III. Reich, 1941-1945, postfrische und gest. Zusammenstellung inkl. Nr. 773-8(2), Hitler Mark-Werten, seltener Nr. 873X gest., 889II postfr., dito Nr. 888IV, 886II etc. Mi. 1500,- 130,–

7598 III. Reich, postfrische Zusammenstellung mit diversen Werten ex Nr. 634/42 (Mi. 570,-), oftmals in Viererblöcken, sowie MH 44 (Mi. 130,-). Dazu weitere Markenheftchen 41/44 mit unvollständigem Inhalt 130,–

7599 III. Reich, Sammlungsteil der letzten Jahre, meist postfrisch, inkl. Nr. 812V, 820III, 825 PF, 850I, 881I, 888 PF Feld 23, 907III, ferner Nr. 529-539 mit postfr. Nr. 539, postfr. Wehrmacht-Serien, Nr. 909/10, 910U postfr. etc. 120,–

7600 Deutsches Reich, 1923-1945, umfangreiche Partie mit besseren postfr. Ausgaben, z.B. Nr. 512/28, 569/75, Bl. 7, Nr. 660/68, 672/85, viele Zusammendrucke (diese leider teils haftend), im Anschluß etwas Gebiete. Mi., natürlich ohne die haftenden Werte, bereits über 1200,-, plus das weitere Material, günstiger Ausruf! 110,–

7601 Deutsches Reich, 1923-39, gest. Slg. mit guten Ausgaben wie Flugpost, WHW-Werte, Wagner bis 25 Pfg. usw. 110,–

7602 Deutsches Reich, 1940/1945, sauber gest. Slg., in den Hauptnummern vollständig (ohne Nr. 909/10), auf Lindner-T-Vordrucken. Dazu Dienst Nr. 155/76 (Mi. alleine 450,-), Los 6161 der 208. Auktion, alter Ausruf 150,- 110,–

7603 Deutsches Reich, 1923-1932, meist gest. Lagerbuch mit ca. 2500 Werten in allen Erhaltungen, neben reichlich Infla mit besseren, auch einiges an Weimar 100,–

7604 Deutsches Reich, 1933-45, gemischte Sammlung in allen Erhaltungen, mit viel Mittelmaterial, auch postfr. wie WHW Nr. 634/42, ungebr. mit Braunen Bändern, Nr. 716/29 usw. 100,–

7605 Deutsches Reich, Slg. Zusammendrucke Weimar und III. Reich inkl. besseren, dabei u.a. W34/35 postfr. (Mi. 120,-), KZ10 HAN ungebr. (Mi. 240,-), W39, S53, S113 postfr. usw. 100,–

7606 III. Reich (und Dienst), gest. Partie der ersten Jahre 1932-34, inkl. Wagner, besseren Hindenburg-Zus.-Dr., 529-39, 540-43 etc. 100,–

7607 III. Reich, 1938-40, gest. Slg. mit einigen Extras, u.a. WHW-Ausgaben, Nr. 686-88, 695-97, Danzig-Abschied usw. 100,–

7608 III. Reich, Lot von kpl. postfrischen Bögen (üblich vorgefaltet bzw. wenige kl. Randmgl.) inkl. Nr. 820I-IV, teils dopp., 823II, 865II und 906I. Mi. über 1300,- 100,–

7609 III. Reich, Partie inkl. Bl. 7-11, teils Einzelmarken daraus, sowie postfr./ungebr. Slg. der letzten Jahre 1943-45, ferner postfr. Bogenecke Nr. 532y, Nr. 455 auf Zeppelinbrief etc. 100,–

7610 III. Reich, gest. Slg. mit u.a. Bl. 5/6 (Mi. 180,-), Trachten-Satz, fünf Wagner-Werten auf Brief, Nr. 609/16 usw., auf älteren Leuchtturm-Vordrucken 100,–

7611 III. Reich, gestempelte Slg. ab Nr. 479/81, mit u.a. Nr. 529/39, Nothilfe-Sätzen von 1934 u. 1935 je kpl., usw., auf Lindner-T-Vordrucken 100,–

7612 III. Reich (inkl. Dienst, z.B. postfrische Bogenecke Nr. 160Y o.r.), Partie insbesondere der Dauerserien mit vielen Besonderheiten, z.B. D177 gest., Hitler mit gest. Randstücken und Ecken, etc. 90,–

7613 III. Reich und Gebiete ab 1933, Bestand mit u.a. Nr. 609/16 gest., 702/13, 747, zweimal Bl. 4, Bes. II. Wk. mit Elsaß u. Lothringen kpl. gest., Estland Nr. 1/3, GG Dienst ab Nr. 1/15 kpl. etc. 90,–

7614 III. Reich, 1935-1942, saubere, meist postfrische und gest. Partie inkl. Nr. 747 postfr., vielen weiteren Zuschlagsausgaben etc. Mi. 1500,- 90,–

7615 III. Reich, postfr./ungebr. Sammlungsteil (die gest. Nr. 909/10 haben wir natürlich nicht berücksichtigt), mit besseren WHW, bis hin zu Nr. 909/10U postfr., günstiger Ausruf! 90,–

7616 Deutsches Reich ab 1933, sauber gest. Slg. mit Nr. 479/95, 529/42, Nothilfe 1934 (Mi. 160,-) usw. 80,–

7617 Deutsches Reich, 1933-45, interessante Zusammenstellung im Album, einerseits mit ca. 100 Briefstücken mit Sonder- und Werbestempeln, andererseits diverse postfrische Viererblock-Serien wie Wehrmacht I u. II 80,–

7618 Deutsches Reich, 1938-43, Sammlungsteil inkl. WHW, Nürburgringrennen usw. 80,–

7619 Deutsches Reich, Slg. ab 1933, dabei u.a. Nr. 479/96, 529/39, Nothilfe 1935, je gest., Bl. 5 postfr., Bl. 6 ungebr. usw., auf Vordrucken 80,–

7620 Deutsches Reich, Spezialsammlung "Hindenburg-Medaillon" im Album, dabei viele postfrische Einheiten, Oberrandstücke, interessante Briefstücke mit Einheiten usw., teils hohe Stückzahlen usw. Fundgrube für den Spezialisten, günstiger Ausruf! 80,–

7621 Deutsches Reich, großer Schuhkarton randvoll mit Kiloware Weimar und III. Reich, offensichtlich alles Dauerserien, insgesamt ca. 1,6 Kilo, Fundgrube! 80,–

7622 III. Reich, Partie inkl. Block 4-11 kpl., sowie Dienst Nr. 132-177 kpl. 80,–

7623 III. Reich, 1936-39, Sammlungspartie inkl. WHW mit Zus.-Dr., WHW Schiffe, Dienst aus gleichem Zeitraum, Braune u. Blaue Bänder etc. 70,–

7624 III. Reich, 1938-43, postfr./ungebr. Slg. mit guten Ausgaben wie WHW, Blaue Bänder etc. 70,–

7625 III. Reich, Briefpartie mit einigen interessanten Stücken, u.a. linke obere Bogenecke Nr. 801A, Nr. 747 usw. ✉ 70,–

7626 III. Reich, gest. Sammlungspartie inkl. WHW Stände, Trachten, Olympia mit Zus.-Dr. (diese in beiden Erh.) etc. 70,–

7627 III. Reich, sowie etwas Bes. II. Wk., Slg. mit etlichen Werten im Vordruckalbum, meist ungebr./gest., dabei Nr. 909/10 postfr., Böhmen u. GG mit div. Werten, Besetzung Luxemburg etc. Mi. ca. 800,-/900,- 70,–

7628 Deutsches Reich, 1940/45, postfr. Slg. ab Nr. 739/44, mit Nr. 750/59, 773/78 usw., bis Nr. 909/10, Los 6196 der 208. Auktion, alter Ausruf 80,- 60,–

7629 III. Reich, 1940-43, gest. Slg. inkl. WHW, Braunen u. Blauen Bändern, Hitler-Markwerten etc. 60,–

7630 III. Reich, Sammlungsteil nur der Jahre 1936/37, mit Nr. 609-616 dreimal gest., Herzstücke u. Einzelmarken aus Hitler-Bl., 634-42(2), Zus.-Dr. Olympia/WHW, Bl. 7, 9, 11 etc., günstiger Ausruf! 60,–

7631 III. Reich, postfr. Slg. mit u.a. WHW 1936/38 kpl. (Mi. 300,-), Nr. 603/5, 684/85 usw., Los 6202 der 208. Auktion, alter Ausruf 80,- 60,–

7632 III. Reich, sauber gest. Slg. mit u.a. Nothilfesatz 1935, Winterhilfen 1936/38, Nr. 695/97, Einzelwert aus Bl. 10 usw. 60,–

7633 Deutsches Reich, 1923/32, kleine gest. Slg. Weimarer Republik, u.a. mit Zeppelin 1/4 RM, auf Lindner-T-Vordrucken 50,–

7634 III. Reich, Zusammendrucke, meist gest. Partie mit viel Hindenburg inkl. KZ17/18 gest. (Mi. 120,-), S110 gebr. und ungebr., Winterhilfen usw., Los 6210 der 208. Auktion, alter Ausruf 60,- 45,–

7635 III. Reich, postfr./ungebr. Slg. Zusammendrucke inkl. Hindenburg, WHW etc. 45,–

7636 III. Reich, rund 100 Briefe und Ganzsachen im dicken E-Buch ✉ 40,–

Deutsches Reich Dienst

7637 Dienst, bemerkenswerte Spezialslg. in vier dicken 64-Seiten-Steckbüchern (!) mit einer großen Material-Vielfalt, ab Nr. I auf Brief, mit Nr. 1-8 mehrf., 9-14 mit u.a. fünfmal Nr. 9, u.a. auf Karte, 23 gest. per sieben, 51 gest. per elf, 65 gest., 87/88 gest., 155 gest. (4), 158 gest. (3), 162 gest. (4), 163-65 gest. (3), bis zweimal Nr. 177 gest., also Gebiet mit vielen hundert Marken überkpl. Hinzu kommen rund 190 Belege (u.a. Nr. 94 per 30 und eine Vs. per 15), Einheiten, z.B. Nr. 24 im gest. 35er-Block usw. Vielseitiges Objekt! 700,–

7638 Dienst, knapp 9000 postfrische Werte ab erster Ausgabe, nur bis 1923. Dabei bessere Nr. 23 vielfach, gute Nr. 57/61 vielfach (alleine 3600,- Mi.), Nr. 68/74 vielfach, 89/98 vielfach etc. Mi., gemäß genauer Aufstellung, 11250,-, wobei nur der Marken-Wert, ohne die Zuschläge für die Oberränder, berechnet wurde 450,–

7639 Dienst, Slg. ab Nr. 1-8 gest., Nr. 9-14 weitgehend postfr. (!), Nr. 65 zweimal gest. (ungepr.), 82-87 teils mehrf. gest. (ungepr.), sowie die Mittelwerte dazwischen, hoher KW! 300,–

7640 Dienst, Zusammenstellung mit guten Werten ab Nr. 9-11 u. 14 je gest., dabei Infla gest. immer gepr., mit Nr. 76 (Viererblock und Randpaar), 53II, 75Y, Nr. 80 seltenes WOR-Paar mit versch. Walzen-Varianten "1'11'1/2'9'2", 82-88 meist mehrf. gest. und mit besseren Untertypen wie Nr. 85PEI (Mi. zus. alleine 3100,-, alle gepr. bzw. letztere Befund) etc., günstiger Ausruf! 300,–

7641 Deutsches Reich, Dienst, Sammlungsteil mit guten Ausgaben inkl. sehr seltener Nr. I ungebr. (Mi. 750,-), Nr. 1-14 (140,-), 34-51 gest., 52-63, 65-76, 82-88, sowie postfr. Nr. 119X, 121Y Teil-HAN, 123Y, 130, 131 etc. 180,–

7642 "Frei laut Avers", alte Spezialsammlung von 52 Belegen, meist unfrankiert, aber auch eine Postkarte mit Nr. 1/2, alle (!) mit Bezug auf Emden/Ostfriesland, große Vielfalt, interessantes Los! Günstiger Ausruf! ✉ 160,–

7643 Dienst, ab 1938, postfr. Partie in teils größeren Einheiten, mit kpl. Bogen Nr. 172a (Mi. alleine 800,-, gepr. Schlegel) usw., reiner Markenwert 3000,- Mi. 160,–

7644 Dienst, sauber gestempelte Slg. ab Nr. 1/8, mit Nr. 52/64 gest., 65, 85 gepr., 89/98, sowie Nr. 99/177 kpl. Mi. 2300,- 160,–

7645 Dienst, Klemmbinder mit 4000 Werten, sortenreich, ab Nr. 1/8, mit Schwerpunkt bei den gest. Ausgaben, im Klemmbinder. Mi. rund 8000,- 150,–

7646 Dienst, dickes E-Buch mit etwa 6000 meist gestempelten Werten. Dabei Nr. 23/33 mehrf. gest., 34/51 mehrf., teils vielfach, 52/65, 89/98, 114/31 meist mehrf., 132/54 mehrf. etc. Mi., alles billigst gerechnet, bereits rund 10.000,- 150,–

7647 Dienst, dickes E-Buch mit 1800 fast durchweg gestempelten Werten ab Nr. 1/8, dabei mehrfach Nr. 34/51, zweimal Nr. 113/31, seltene Nr. 166/77 (Stempel ungeprüft) usw., mehrere tausend Michel 120,–

7648 Dienst, Album mit 1200 gest. Werten, sortenreich, ab erster Ausgabe. Dabei mehrf. Nr. 16/33, 34/51, teils mehrf., 114/54 mehrf., usw. Mi. 4000,- 110,–

7649 Dienst, Slg. ab gest. Nr. 1-14, dabei Infla mit besseren wie Bayern-Abschied, Nr. 65, 82-87 (aber ungepr.), bis hin zu Strohhut-Muster, günstiger Ausruf! 110,–

7650 Dienst, gest. Slg. mit guten, aber ungeprüften Werten wie Nr. 76-81, 83-88 (letztere per zwei) usw., günstiger Ausruf! 110,–

7651 Dienst, Partie von über 2000 Werten, sortenreich, ab Nr. 1/8, mit Nr. 16/33 vielfach gest., vielen gest. Werten ex Nr. 34/51, postfr. Bogenteilen der Infla-Aufdruckwerte, mit 140mal Nr. 95 (Mi. 196,-), Nr. 114/31 usw. Mi., alles billigst gerechnet, über 2500,- 100,–

7652 Dienst, bis auf Nr. 75/88 und 144/54 kpl. gest. Slg., dabei u.a. Nr. 9/14, 16/65, 89/98, 114/31 usw. Dazu Nr. 166/77 postfr. Mi. 1700,-, günstiger Ausruf! 90,–

7653 Dienst, gestempelte Slg. ab Nr. 1/13, mit Nr. 16/64, 99/131, 132/77 (ohne Nr. 173) kpl. Mi. 1500,- 90,–

7654 Dienst, 1903-33, gestempelter Sammlungsteil mit vielen mittleren Werten, dabei auch Nr. 156-65 (ohne Nr. 162) etc. 80,–

7655 Dienst, E-Buch mit 700 Werten ab Nr. 1/8, mit Nr. 9/14 gebr. und ungebr. je kpl., Nr. 75/88, 132/65 kpl., meist mehrf., usw. 80,–

7656 Dienst, ab 1923, Slg. der Partei- und Behördendienstmarken mit guten gest. Serien, günstiger Ausruf! 80,–

7657 Dienst, gestempelte Slg. ab Nr. 1/8, mit Nr. 16/51, 82/88 (ungeprüft), sowie Nr. 89/154. Mi., alles gerechnet, 1900,- 80,–

7658 Dienst, postfr./ungebr. Slg. ab Nr. 1-14, mit Nr. 114-31 etc., günstiger Ausruf! 80,–

7659 Dienst, Slg. ab erster Ausgabe, postfr./ungebr. und gest., mit u.a. Nr. 89/98 gest., 132/43 postfr. u. gest., 155/65 postfr., inkl. Nr. 156 u. 160Y etc. 70,–

7660 Dienst, postfr./ungebr. Sammlung ab Nr. 1/8, mit u.a. Nr. 16/33, 52/64 postfr. (Mi. 150,-), 79I im postfr. Oberrand-Viererblock usw., bis Nr. 166/77, auf DAVO-Vordrucken 70,—

7661 Dienst, Slg. ab postfr. Nr. 1/8, mit u.a. Nr. 52/64 gest., 132/77 gest. (ohne Nr. 162) kpl., usw., günstiger Ausruf! 60,—

7662 Dienst, E-Buch mit rund 1000 Werten, sortenreich, ab Nr. 1/8. Dabei viel Infla mit u.a. Nr. 34/64, III. Reich mit Nr. 132/77 kpl., teils mehrfach, usw. 50,—

7663 Dienst, Zusammenstellung ab erster Ausgabe, mit Nr. 14 gest., 34/64, 132/54 gest., 155/77 postfr. usw., in zwei E-Büchern 50,—

7664 Dienst, meist gest. Slg. auf Vordrucken, dabei u.a. Nr. 1/8, 9/13, 52/56, 57/64, 65 gest., aber ungeprüft, 76/85 ungepr., 99/112, 114/31 etc. Mi., ohne Nr. 65 und Schlangenaufdrucke, bereits über 400,-, günstiger Ausruf! 40,—

7665 Dienst, saubere ungebr. Slg. ab Nr. 1/8, mit u.a. Nr. 16/98, 144/54 usw., auf Vordrucken, günstiger Ausruf! 30,—

Deutsche Auslandspostämter und Kolonien

7666 Deutsche Auslandspostämter und Kolonien, Sammlung China bis Togo, mit vielen Querformaten, im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum. Dabei China Nr. 1/6 kpl., meist mehrfach, mit insgesamt 14 Werten, Marokko ab Nr. 1/5, bis Nr. 38/46, Türkei ab Nr. 3, mit Nr. 6/10, 21/22, 32, 44, je gest., DNG Nr. 1/17 kpl., Kamerun ab Nr. 1/6, mit Nr. 17 gest., Karolinen ab Nr. 1/3, Kiautschou mit vier Querformaten, Marianen ab Nr. 1/4, Marshall-Inseln bis Nr. 27 etc. 500,—

7667 Marokko, reichhaltig gest. Slg. mit u.a. Nr. 1/6 mehrf., mit insgesamt 44 Werten inkl. diversen Viererblöcken, z.B. Nr. 5, ferner Nr. 7/15, 17/18, 21/29, 34/41 (Mi. 250,-), 44 (220,-), 46/58 (900,-) usw. 450,—

7668 Deutsche Auslandspostämter und Kolonien, gest. Slg. mit u.a. China Nr. 6I im waager. Paar, Marokko Nr. 4/5 und 17, Türkei ab Nr. 7/10, mit Nr. 12/21 inkl. Nr. 20I/II (Mi. 290,-), DNG Nr. 2/5, DOA Nr. 1/5 (200,-), Kamerun Nr. 17, Kiautschou V5I mit Marine-Feldpoststpl. etc. 250,—

7669 Deutsch-Ostafrika, Slg. ab gest. Nr. 1, mit Nr. 3/4 gest., 6/20 kpl., 22/28 gest. usw., bis Nr. 39, auf Lindner-T-Vordr. Dazu Wuga Nr. III in beiden Typen (Mi. 150,-), sowie Nr. IV in Type II 150,—

7670 Deutsche Auslandspostämter und Kolonien, sogen. "Schaltersatz" mit den letzten Sätzen der Gebiete China, Marokko, DNG, DOA, DSWA, Kamerun, Karolinen, Kiautschou, Marianen, Marshall-Inseln, Samoa und Togo, je bis 5 Mark bzw. dem Höchstwert komplett 150,—

7671 Deutsche Auslandspostämter und Kolonien, Slg. aller Gebiete, von China bis Togo, teils mehrfach, inkl. China ab Nr. 1/4, mit Nr. 6I/II gest., Marokko ab Nr. 1/3, Türkei ab Nr. 3, mit Nr. 6/9, DOA Nr. 3/4 mehrf. gest., DSWA mit Nr. 20 gest., Kamerun ab Nr. 1/3, Togo ab gest. Nr. 1/4 usw. 120,—

7672 Deutsch-Südwestafrika, Slg. ab gest. Nr. 1/2, mit neun Werten ex Nr. 6/10, Nr. 11/12 usw., bis Nr. 32, auf Lindner-T-Vordr. 100,—

Deutsche Abstimmungsgebiete

7673 Deutsche Abstimmungsgebiete, Zusammenstellung inkl. Allenstein mit Nr. 18 postfr., 26b gest., gepr., viel Marienwerder mit zweimal Nr. 14 postfr., 20, 27 als postfr. HAN-ER-VB, Oberschlesien mit besseren wie Nr. 33, 35, 39, je postfr., sowie Schleswig mit u.a. Nr. 27b u. 28a postfr. Mi. 2700,- 300,—

7674 Oberschlesien, Zusammenstellung mit u.a. Nr. 12 postfr. und ungebr., 11XIII gest., 11/12ala auf Briefstück, ein Bfst. mit zwei Halbierungen (Nr. 4 u. 6), 30-36 mit Nr. 32K, gest. Höchstwerte, viele Dienst-Aufdrucke, Östl. Oberschlesien Nr. 6B (Insurg.) postfr. etc. Mi. 2400,- 300,—

7675 Oberschlesien, Zusammenstellung mit viel mittlerem Material, dabei auch Zwischenstege, bessere wie Nr. 12a postfrisch (Mi. 280,-), 10F per drei, gepr./sign. (Mi. 600,-), 30-40, 41-43 mind. per fünf, u.a. Nr. 30-35 u. 38 postfr. etc. Mi. 3200,- 300,—

7676 Deutsche Abstimmungsgebiete, parallel sowohl ungebraucht (anteilig ca. 1/6) als auch gest. (5/6) geführte Slg., gest. u.a. mit Allenstein Nr. 1-13, Marienwerder Nr. 1-13 (Typen) auf Luxusbriefstücken, 22-24 auf Briefstücken, 23 zusätzlich postfrisch, Oberschlesien Nr. 1-9, 11aZW, 12, 13-40 kpl. gest., vier ungeprüfte gest. Oppelner Notausgaben (?), sowie Stadtpost Warschau Nr. 2, 3, 5, 8H etc. 250,—

7677 Deutsche Abstimmungsgebiete, Slg. mit Allenstein Nr. 1/28 ungebr. kpl., sowie gest. (ohne Nr. 18) kpl., wenig Marienwerder, viel Oberschlesien, mit Nr. 10/11 mehrf. inkl. diversen Aufdruck-Abarten, viermal Nr. 10F ungebr. (Mi. 800,-), Nr. 12, 14 versch. Oppelner Notausgaben mit Altprüfung Härtel (mit der üblichen Prüfbroblematik!), usw. 200,—

7678 Deutsche Abstimmungsgebiete, Slg. mit Allenstein Nr. 15/28 gest., unverausgabte Nr. I/II und IV/VI (Mi. 1060,-) je tadellos postfr., Oberschlesien Nr. 1/9 gest., 30/43 kpl., Dienst Nr. 1/20 kpl., teils mehrf. nach Aufdrucken spezialisiert usw., auf alten Vordrucken, Los 6259 der 208. Auktion, alter Ausruf 250,- 180,—

7679 Oberschlesien, gest. Slg. mit Nr. 1/12 (Mi. 120,-), Nr. 10F (Mi. 800,-), 31/40 (340,-), Dienst Nr. 1/20 (100,-) usw., auf KABE-Vordrucken 160,—

7680 Abstimmungsgebiete, Sammlungsteil inkl. Allenstein ab Nr. 1, Marienwerder mit besseren, Oberschlesien Nr. 14-29 überkpl. gest., vier Oppelner Notausgaben, ohne die alten Prüfzeichen, die meist falsch sind, aber eben auch ungeprüft (?), Schleswig, Saar mit Nr. 9aIA, 17A, 96/97, je gest., usw. 150,—

7681 Deutsche Abstimmungsgebiete, Slg. mit etwas Allenstein, inkl. Nr. 27 auf Einschreibebrief, Ganzsachen K1 und P2 mit Zusatzfrankaturen, Marienwerder Nr. 1/14, Oberschlesien dreimal Nr. 9 gest., 10/12 (inkl. ungepr. Nr. 10F gest.), 31/40, ohne Nr. 33, gest. kpl. (Mi. 300,-), 100 Dienst-Werten usw., günstiger Ausruf! 110,—

7682 Allenstein, Slg. mit Nr. 1/14 gest., unverausgabte Nr. I (Mi. 260,-) und V (Mi. 200,-) je tadellos postfrisch, sowie einige Ganzsachen 90,—

7683 Deutsche Abstimmungsgebiete, Zusammenstellung mit gepr. Allenstein Nr. 11b gest., viel Marienwerder, Oberschlesien mit Nr. 1aZS, usw., viele mittlere Werte, günstiger Ausruf! 90,—

7684 Marienwerder, Zusammenstellung mit u.a. fünfmal Nr. 16, 31(5) etc. Mi. knapp 500,- 50,—

Danzig

7685 Danzig, 1920-1935, reichhaltiger Sammlungsteil in zwei Heften, Infla u.a. mit Nr. 100Xa postfr., später Nr. 207-11 postfr., 202II gest., 217-19 gest., sowie viele, immer fehlende Mittelwerte 250,—

7686 Danzig, 1920/23, postfr./ungebr., bis auf Innendienst, kpl. Slg. der Nr. 1-192, im Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei Nr. 1/15, 27/31II (Mi. 600,-), 44/46II ungebr., 87/89 postfr., 181/92 usw. Dazu Dienst Nr. 1/40 (ohne Nr. 29/32) kpl., sowie Porto Nr. 1/29 250,—

7687 Danzig, 1924/1939, postfr./ungebr. Slg. mit vielen besseren Ausgaben, auf Leuchtturm-Vordrucken. Dabei Nr. 193/210 kpl. (Mi. 280,-), 211/12 postfr. (220,-), 240/69 kpl., Bl. 2 mit PF IV postfr. (Mi. "-.-"), 284/96, 298/308, Dienst Nr. 41/51 (200,-) usw. 250,—

7688 Danzig, postfrische bzw. in geringen Teilen auch ungebrauchte Slg. mit besseren wie Bl. 1a/b, 2bI, 3, Block-Einzelmarken Nr. 274-75, 276-80 als postfr. Randserie, 290-308, Porto Nr. 39 etc. 120,—

7689 Danzig, Sammlungsteil ab Nr. 1, mit u.a. kl. Innendienst Nr. 32, 34-40, 43II, 44II(2), Bl. 1-2b gest. etc. 100,—

7690 Danzig, gestempelter Sammlungsteil ab Nr. 245, mit Dienst/Porto und Port Gdansk, dabei Bl. 1-3, Nr. 271a auf Lupo-Brief, Dienst Nr. 19, 46, Porto Nr. 30-42, Port Gdansk Nr. 2-10 usw. 100,—

7691 Danzig, postfrischer bzw. etwas ungebrauchter Sammlungsteil ab Nr. 255, dabei Block 1/2b, 276-80 postfr., dito Luftpost Nr. 298-301, sowie Dienst u. Porto 100,—

Memelgebiet

7692 Memel, Zusammenstellung mit vielen besseren Werten ab Nr. 1, dabei postfrische HAN-Bogenecke Nr. 13a, 13c/d postfr. (alle gepr.), 31I PF Ia, 98-107, sehr viele Aufdruckwerte, z.B. Nr. 171 postfr. u. gest., 173 gest. (2), 175, seltene Nr. 221 postfr., gepr. (Mi. 500,-), Nr. 229I (ungebr.), 232I postfr. per fünf, gepr. (400,-), ungebr. 234I (300,-), 235I, 237I, Mi. 3500,- 450,—

7693 Memel, Sammlungsteil ab Nr. 1-57, dabei bessere Unternummern wie 29y u. 33 (gepr.) je postfr., 38aI, 40Iy, 46III, danach immer fehlende Nr. 79, 96/97 postfr., 127III (R!), 135-40 meist zweimal gest., etc. 180,—

7694 Memel, Sammlungsteil ab Nr. 1-35 inkl. besseren Unternummern, mit Nr. 126-40, 170BI, 176-79, 186, 198, 230-31, 233, seltene I/I, III/II, II/I, IV/II etc. 100,—

7695 Memel, Slg. ab erster Ausgabe, mit Flugpost-Ausgaben, Litauische Besetzung usw., im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum 50,—

Saar

7696 Altsaar, 1920/1934, umfangreiche, gestempelte und ungebrauchte Slg., immer wieder nach Typen und Plattenfehlern spezialisiert, mit vielen besseren Ausgaben, dabei Nr. 9/10 mit Typen, 16/17 gest. u. ungebr., 28, gute Nr. 31 ungebr., 32/104 kpl., teils mehrfach und zusätzlich mit einigen Plattenfehlern, Volkshilfe-Werte, Nr. 179/95, Dienst usw. Mi. 6400,- 700,—

7697 Alt-Saar, Sammlung mit vielen besseren Ausgaben, gebr., ungebr. und wenig postfr., auf Leuchtturm-Vordrucken. Dabei Nr. 1/17 (Mi. 380,-), 18/29 (330,-, Nr. 28/29 BPP-gepr.), 32/121 kpl. (640,-), 135/50 (190,-), 161/67 meist postfr. (Mi. etwa 650,-, Höchstwert gepr. Ney BPP), 168/205 kpl. (390,-), sowie Dienst Nr. 1/32 kpl. 450,—

7698 Saar, 1947/1959, gestempelte, ohne Blockpaar, vollständige Sammlung, dabei Nr. 206/38 inkl. Nr. 222X/Y, alle Volkshilfe- und Heuss-Sätze, Hochwasserhilfe-Satz, 200 Fr. Europarat, Nr. 289/95 usw. Dazu Dienst Nr. 33/44. Mi. 5200,- 450,—

7699 Saar, 1920-1952, Zusammenstellung teils besserer Ausgaben, dabei die gesuchte Serie Nr. 128-134 gleich zweimal (Mi. 1100,-, einmal nahezu postfrisch), 151-57, 179-94(2), wenig Neusaar. Mi. 3700,- 350,—

7700 Saarland, 1948-53, Zusammenstellung praktisch nur verschiedener, oft besserer Ausgaben und Belege, dabei Nr. 267-71 auf IBASA-Luxuskarte (Mi. lose 650,- +), 289 u. 291 auf Luxus-SST-Karten, 297-98 dreimal postfr., zweimal gest. (Mi. 1340,-), 309-13 (2, 150,-), 290 im gest. ER-Dreierstreifen mit Druckdatum usw. Mi. 3700,- 350,—

7701 Saar, 1933-58, Zusammenstellung mit vielen besseren Ausgaben, u.a. Nr. 168-70, 255-59 gest. (Nr. 259 per zwei!), 262-63 mit zusätzlich zweimal Nr. 263II, 267-71 zweimal gest., 279-98, 299-303, je gest., beide Heuss-Ausgaben sowohl postfrisch als auch gest. etc., auf Nettobasis kalkuliert 300,—

7702 Saarland, 1948-1952, Zusammenstellung oft besserer Werte der guten frühen Jahre, dabei Druckdaten, Belege, seltene Nr. 226I, 230I u. 234I (Mi. 540,-), 222XU (Attestkopie), 239-51, 255-59 auf Satzbrief (lose gest. 500,-), 262-63 teils per zwei (inkl. II, Mi. 480,-), 267-71 postfr. Ecken usw. Mi. 3600,- 300,—

7703 Saargebiet, 1920/22, spezialisierte Slg. nur der frühen Aufdruck-Ausgaben Nr. 1-48, dabei Germania-"Sarre" mit vielen Untertypen wie Nr. 2bIIIY, 10yI, 16I, Bayern-"Sarre" mit Nr. 21FII, 23DI, HI, seltene Nr. 30 tadellos mit Attest BPP etc. 280,—

7704 Saar, 1920/1934, dickes E-Buch mit etwa 5500 Werten, dabei über 400 Werte der ersten Ausgabe, 14mal Nr. 49 postfr. (Mi. 336,-), sowie sehr viele Werte der Landschafts-Ausgaben inkl. Dienst, sicherlich ergiebige Fundgrube für Plattenfehler 250,–

7705 Saar, 1920/1934, sauberer alter Bestand von rund 1200 Werten auf Albenblättern, dabei alleine 500 Werte erste Ausgabe mit u.a. Nr. 2b auf Bfst., sign. Borek, Nr. 9 gest. per neun, dreimal Nr. 10 gest., Nr. 17 per zwei usw. Dazu die nachfolgenden Ausgaben inkl. Nr. 32/49 mehrf. gest., 97 zweimal gest. (Mi. 110,-), 103III gest. (140,-), 150 gest., gepr. Hoffmann BPP (360,-), 179/94 gest. (150,-), Dienst usw. Dazu einige spätere Ausgaben. Sehr hoher KW und sicherlich Fundgrube für Besonderheiten 250,–

7706 Saar, 1947/59, Sammlung in allen Erhaltungen, mit vielen kpl. Sätzen, im SAFE-Dual-Vordruckalbum. Dabei u.a. Nr. 255/59 gest., Volkshilfe-Satz 1949, Nr. 292/95 usw., von 1952-1959 kpl. inkl. beiden Heuss-Sätzen gest. Dazu Dienst Nr. 33/44 gest. Mi. 2300,- 250,–

7707 Saar, ab 1920, hochwertige Partie ab Nr. 1-17, u.a. Nr. 16III, sowie Bfst. Nr. 17II, 28-29 je zweimal gest., 30-31 zentr. gest., 63-69, 70-83, bessere Dienst usw. 250,–

7708 Saarland, 1947-53, gestempelte Sammlung (im unzirkulierten Auswahlheft mit einer Netto-Auszeichnung von 1642,- Euro), inkl. Nr. 208-66 kpl. (mit Nr. 262-63I), 272ZS, 273ZS, 287ZS, 289-92, 297-98, 304-5, 309-13, 316, 337, 338-40 usw. 220,–

7709 Saarland, 1920-1928, spezialisierter Sammlungsteil ex Nr. 1-121, dabei 45 meist bessere Aufdruck-Werte der ersten Ausgabe wie Nr. 2bIII(2), 4bIIB, 4bIIA, 4cI, 7cI, 17AI, danach u.a. Nr. 51/52 postfr., dito Nr. 69, 93, 97, ferner u.a. Nr. 83, 102-107, 121I postfr. etc. 200,–

7710 Saarland, 1947-1959, postfrische Slg. der guten Jahre inkl. Markenteil Mi.-Nr. 239-330 kpl. (!), 337, 351-3Br, Dienst Nr. 33-44, beiden Heuss-Serien usw. 200,–

7711 Saarland, 1947-55, gestempelter Sammlungsteil mit besseren wie Nr. 235-38II, 255-57, 260-62 (mit Nr. 261III), 265II, 266-97, 299-300, 304-18, 337 etc., auf Nettobasis kalkuliert 200,–

7712 Saar, 1920/34, postfr./ungebr. Slg. ab Nr. 1/17 (enthaltene Nr. 16 unberechnet), mit Nr. 32/97 inkl. postfr. Nr. 97, Nr. 122/25, 128/32, 171/77, 179/94, Dienst usw., auf Vordrucken. Vierstelliger KW 180,–

7713 Saar, 1947/1959, gest. Slg. ab Nr. 206/38, mit u.a. Nr. 262I und 263II (Mi. 310,-), 267/68 u. 270 (Mi. 270,-), Volkshilfen 1951/53 (Mi. 276,-), Heuss II (120,-) usw. Mi. gesamt 1750,- 180,–

7714 Saar, 1947/1959, sauber gest. Slg. ab Nr. 206/54, mit Nr. 262/63II, 289, Volkshilfe 1951, beiden Heuss-Sätzen, Nr. 319/37 usw. Mi. 1600,- 180,–

7715 Saarland, 1947/58, sowie etwas Französ. Zone, Sammlernachlaß im Karton, dabei Slg. auf Vordruckbl. sowie zahlreiche Dubletten, auch Druckdaten, bessere Ausgaben, etwas Alt-Saar, Fundgrube! 180,–

7716 Saarland, 1949-1959, postfrische und gest. Partie mit guten Ausgaben wie Nr. 291 gest., 297-98 gest., 309-15 gest., beide Heuss-Sätze gest., Dienst Nr. 33-44 postfr. (Höchstwert per zwei), das Blockpaar ist falsch! 180,–

7717 Saar, 1920-1935, gestempelter Sammlungsteil inkl. u.a. Nr. 74II, 76VI, 78VI, VII, 78B(2), 79-83, 80III, 87I, III, 88V, 91I, 97, 99-103, inkl. Nr. 100II/III, VII, VIII, IX, 103II, 104-7 usw. 160,–

7718 Saar, 1947/1959, Slg. mit vielen kpl. Sätzen, u.a. Nr. 206/38 gest. (Mi. 250,-), 252/59 postfr. (Mi. 107,-), Volkshilfen 1949/1951 postfr. (Mi. 260,-), Nr. 289 und 291/95 postfr. (191,-) usw., von 1951-1959 kpl., inkl. Nr. 319/37 gest., beiden Heuss-Sätzen postfr. etc. Dazu etwas Französ. Zone. Mi. 1500,-, günstiger Ausruf! 160,–

7719 Saarland, 1947-1956, meist gestempelter Sammlungsteil, dabei z.B. Nr. 238I und 238IIAFII je postfr. (Mi. 380,-), 260I/II, 261I, III, je gest., 262-63 gest. (260,-), 297-98 (320,-), 305ZSBr postfr., dito 316 und 342ZS, 349ZwBr etc. 160,–

7720 Saar, 1920/1959, Sammlung, meist Alt-Saar, im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum. Dabei Nr. 1/15, 17, 32/52, 97, 103 PF II, Volkshilfe 1927 kpl., Nr. 135/39 gest., 179/94, Dienst Nr. 22/32 usw. 150,–

7721 Saar, 1947/1959, postfr. saubere Slg. ab Nr. 206/51, mit u.a. Nr. 262/71 (Mi. 178,-), 289/92 (187,-), 298 (180,-), sowie den Jahrgängen 1952/59 kpl., inkl. beiden Heuss-Sätzen. Dazu Dienst, vierstelliger KW 130,–

7722 Saargebiet, postfr./ungebr. Slg. inkl. Nr. 151-52, 159, 161-66, 168, 169I, 170, 179-90, 192-94, Dienst Nr. 1-10, 11I/II, 14I etc. 130,–

7723 Saarland, 1947-1952, postfrischer Sammlungsteil mit u.a. Paar Nr. 226 mit stark verschobenem Aufdruck, 239-54, 255-59, 262I, 263I, 265-71, 290-95, 297-98, 299-303, 304, 308-13, 337 etc. 130,–

7724 Saar, 1947/59, E-Buch mit einigen hundert Werten inkl. Nr. 262/63 gest. (Mi. 260,-), Heuss I gest., Heuss II einmal postfr. und zweimal gest. (Mi. 300,-) etc. Dazu einige hundert Werte Franz. Zone 120,–

7725 Saar, 1920-34, Sammlungsteil inkl. besseren Aufdrucktypen 1. Ausgabe wie Nr. 2Ia, 9aI, 10xI, ferner Nr. 103-7, 128-32 gest., 175-77 postfr. etc. 110,–

7726 Saar, 1947/1959, postfr. Slg. auf neuwertigen Leuchtturm-Vordrucken, dabei Nr. 206/66 (Mi. 233,-), 272/88 (zwei Werte ungebr., Mi. entspr. 120,-), Nr. 289, Volkshilfen 1950/51 (Mi. 140,-) usw., von 1951-1959 kpl., vierstelliger KW 110,–

7727 Saar, ab 1948, gest. Slg. mit besseren, dabei u.a. Nr. 262/63 (inkl. Nr. 263II, Mi. 310,-), 289 (100,-), 297/98 (320,-), 314/16, Volkshilfen 1952/53, beide Heuss-Sätze (195,-), 351/53 auf FDCs usw., günstiger Ausruf! 110,–

7728 Saar, 1920-1935, Sammlungsteil ab Germania-Aufdrucken, mit Nr. 64-69, 70-82, 96-97, 104-7, 122-25 (mit Nr. 125IV), 128-33, 144-50 etc. 100,–

7729 Saar, 1920/1959, gest. Slg. ab erster Ausgabe, dabei u.a. Nr. 18/27, 32/49, 68, 70/82, 228/38 (Mi. 130,-), 293/95, Höchstwerte Heuss I, Heuss II kpl. (Mi. 120,-) usw., im Schaubek-Vordruckalbum 100,–

7730 Saar, 1947/59, gest. Slg. ab Nr. 206/38, mit Nr. 319/37, sowie den Ausgaben von 1954-59 kpl., inkl. beiden Heuss-Sätzen 100,–

7731 Saar, alt und neu, Partie mit besseren wie Nr. 177, 193, viel Dienst inkl. Nr. 11I, 12III, Neusaar mit Nr. 272, Dienst etc. 100,–

7732 Saar, ungebrauchte, saubere Slg. mit den Jahrgängen 1947/1953, ohne Bl. 1/2, komplett, inkl. Volkshilfe-Sätzen von 1949/1953, Nr. 272/98, Dienst Nr. 33/44 usw. 100,–

7733 Saar, 1947/1959, Slg. ab gest. Nr. 206/54, mit Nr. 293/95 gest., Heuss I postfr. und gest. je kpl., Heuss II postfr. kpl. usw. Mi. 900,-. Dazu im Anhang Dubletten mit etwa 1000 Werten ohne Berechnung, günstiger Ausruf! 90,–

7734 Saar, 1947/1959, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 285/89, 304, die Jahrgänge 1952/59 kpl. inkl. beiden Heuss-Sätzen und Nr. 319/37 etc. Dazu ungebrauchter Hochwasserhilfe-Satz 90,–

7735 Saar, 1920/1959, Slg. ab erster Ausgabe, mit u.a. Nr. 265/66, beiden Heuss-Sätzen postfr. und gest. kpl. (Mi. 280,-), einigen Werten mit Plattenfehlern usw. 80,–

7736 Saar, 1947/1959, gest. Slg. mit u.a. Nr. 319/40 (Mi. 135,-), von 1954-1959 kpl., mit beiden Heuss-Sätzen (Mi. 195,-) usw., im Vordruckalbum, günstiger Ausruf! 80,–

7737 Saarland, 1947-1956, Slg. auf Vordrucken, dabei u.a. Nr. 239/54, 255/59 gest., 260/66 postfr., 319/37 usw. Mi. 780,- 70,–

7738 Saarland, 1947-59, Zusammenstellung inkl. Nr. 255-59 in beiden Erhaltungen (!), 261III, 290, 380-99 postfr. u. gest., 409-29 etc. 70,–

7739 Saar, 1947/1959, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 254/57, 304/5 usw., von 1953-1959 kpl. inkl. beiden Heuss-Sätzen, günstiger Ausruf! 60,–

7740 Saar, 1947/59, gest. Slg. ab Nr. 206/25 (Mi. 120,-), u.a. von 1954-1959 kpl. inkl. beiden Heuss-Sätzen (Mi. 195,-) etc., auf Leuchtturm-Vordrucken 60,–

7741 Saar, Slg. mit OPD gest. kpl., inkl. beiden Heuss-Sätzen (Mi. nur diese 195,-). Dazu beide Heuss-Sätze in waager. Paaren kpl. (Mi. lose schon 160,-), Los 6334 der 208. Auktion, alter Ausruf 80,- 60,–

7742 Saarland, 1947/1959, Slg. im Vordruckalbum, dabei Nr. 239/51 postfr., 337 gest., 409/28 postfr. etc. 60,–

7743 Saarland, 1947-1953, postfr. Sammlungsteil inkl. Nr. 206-55, 258-59, 263II, 272-84, 292, 311-13, 337 etc. 50,–

7744 Saar, 1947/59, Slg. mit kpl. Sätzen, u.a. Nr. 272/88 postfr. (Mi. 130,-), 319/37 postfr. usw., von 1953-1959 kpl. postfr. inkl. beiden Heuss-Sätzen, auf Vordrucken 45,–

7745 Saarland, 1947-1959, Sammlung im SAFE-Dual-Vordruckalbum mit u.a. Nr. 206/54, teils mehrfach, u.a. Nr. 254 per vier, Nr. 319/37, Heuss I, einigen FDCs, Plattenfehlern usw. Mi. 600,- 45,–

7746 Saar, 1947/1959, kleine gest. Slg. mit Nr. 239/54, 316, 338/40, Heuss II kpl. (Mi. 120,-), Dienst Nr. 33/43 usw., günstiger Ausruf! 40,–

7747 Saarland, 1948-59, Sammlungsteil mit u.a. beiden Heuss-Serien, Aufdrucken, Nr. 226-30, 232-37 usw. 40,–

7748 Saar, 1920/1959, Slg. ab erster Ausgabe, Schwerpunkt nach 1947, inkl. postfr. Satz Heuss I usw., auf Leuchtturm-Vordrucken 35,–

7749 Saar, OPD, von Nr. 379-48 vollständige gest. Slg., mit beiden Heuss-Sätzen, dabei u.a. Heuss II gepr. Hoffmann BPP, günstiger Ausruf! 30,–

7750 Saarland, 1947-1959, meist postfr. Slg. mit u.a. vielen Ausgaben "Tag der Briefmarke" inkl. Kleinbogen Nr. 361, beiden Heuss-Sätzen usw. 25,–

Deutsche Besetzungsausgaben erster Weltkrieg

7751 Belgien, Posten mit fast 5000 meist postfrischen, wenig gestempelten Werten ex Nr. 10/21. Dabei eine große Menge Viererblöcke, über 200 Oberränder, über 100 Hausauftragsnummern, bessere Nr. 20a mit acht postfr. Viererblöcken, alle geprüft Dr. Hochstädter BPP, usw. Mi. 18.000,-, Fundgrube! 1000,–

7752 Deutsche Bes. I. Wk., umfangreiche, postfr., ungebr. und gest. Slg. von rund 2600 Werten und diversen Belegen, in zwei neuwertigen SAFE-Ringbindern. Dabei vieles nach Farben, Typen, Zwischenabständen usw. spezialisiert. Enthalten sind u.a. Belgien Nr. 1/25 mehrf. kpl., ebenso Etappe West mehrf. kpl., Ob. Ost Nr. 1/12 vielfach, Dorpat Nr. 1/2, Polen Nr. 1/16 vielfach, Rumänien Nr. 1/12 mehrf., teils vielfach, Porto Nr. 1/8 kpl., Zwangszuschlag Nr. 1/7 mehrf., zusätzlich einige Fiskalmarken, 9. Armee Nr. 1/4 usw. Dazu Belgische Besetzung im Rheinland, mit Eupen Nr. 13/14 usw. Mi. 7400,- + (Fundgrube!), Los 6349 der 208. Auktion, alter Ausruf 1000,- 800,–

7753 Deutsche Bes. I. Wk., Bestand von fast 3000 postfr. und gest. Werten, mit Etappe West ex Nr. 1/8, viel Ob. Ost ex Nr. 1/12, Polen ex Nr. 1/16, sowie viel Rumänien, inkl. Porto und Zwangszuschlagsmarken, sauber auf Steckkarten in einer Hawid-Kassette. Mi. knapp 8000,-, Fundgrube für Besonderheiten 500,–

7754 Deutsche Bes. I. Wk., Partie von etwa 1000 postfrischen Werten, fast nur Belgien ex Nr. 10/22, sowie Etappe West inkl. Nr. 16WOR per fünf (Mi. 200,-) etc. Mi., alles billigste Farbe und ohne Zwischenrand-Abständen gerechnet, bereits 3400,- 300,–

7755 Deutsche Bes. I. Wk., E-Buch mit 1200 postfr. und gest. Werten, sortenreich, mit viel Belgien ex Nr. 1/23, etwas Etappe West, viel Ob. Ost ex Nr. 1/12, Polen Nr. 1/16 vielfach gest. kpl., sowie etwas Rumänien. Mi., alles billigst gerechnet, bereits 3300,- 250,–

7756 Belgien, Partie von fast 320 Aufdruckwerten (sowie 36 Aufdruckwerten Etappe West), dabei erkennbar versch. Farben, etliche Querformate, z.B. siebenmal Nr. 25, etc. 220,–

7757 Belgien, in beiden Erhaltungen angelegte Slg. mit vielen Mittelwerten, u.a. Nr. 8-9(6!), 5I, 24IIA, 25I/II, 21aWUR, 22, 24IIA/B, 25I(2), Etappe West Nr. 11IB, 11II(4), 12A(5) usw. 220,–

7758 Deutsche Bes. I. Wk., Sammlungsteil inkl. Belgien Nr. 1-24 mit diversen Unterfarben, ER-VB Platte/Walze, ferner Etappe West ab Nr. 1-12, seltene Eupen Nr. 6AL postfrisch mit Befund BPP (Mi. "-.-"), 6C postfr. (Befund BPP), beide tadellos, Eupen Nr. 1-17, Malmedy Nr. 1-4, Ob. Ost mit Nr. 12Bb, Polen mit besseren, 9. Armee Nr. 2a postfr., Rumänien mit besseren Zwangszuschlag etc. 220,–

7759 Deutsche Bes. I. Wk., gest. kpl. Slg. auf KABE-Vordrucken. Dabei Belgien Nr. 1/25 (Mi. 265,-), Etappe West Nr. 1/12 (Mi. 140,-), Ob. Ost Nr. 1/12, Dorpat zart gest. Nr. 1/2 (Mi. 400,-), Polen Nr. 1/16, Rumänien Nr. 1/12, Porto Nr. 1/8 (360,-), Zwangszuschlag Nr. 1/7, sowie 9. Armee Nr. 1/4 (Mi. 180,-) 220,–

7760 Belgien u. Etappe West, reichhaltige Zusammenstellung mit einigen Belegen, Belgien u.a. Ganzsache K1 sauber gebraucht, MeF Nr. 16 per zwei auf Expreßbrief, 176 Aufdruck-Werten (Fundgrube), sowie Etappe West mit 43 Werten inkl. Nr. 11I/II, 12A(2) etc. 180,–

7761 Deutsche Bes. I. Wk., Sammlungsteil inkl. Belgien Nr. 1-25, Ob. Ost Nr. 1-12, Dorpat Nr. 1-2, Polen Nr. 1-16, Rumänien Nr. 1-12, seltene Porto Nr. 1-5 postfr., Zwangszuschlag Nr. 1-8 inkl. 5a/b etc. 180,–

7762 Deutsche Bes. I. u. II. Wk., Sammlungsteil inkl. Belgien Nr. 1-25, Etappe West Nr. 1-10, Ob. Ost, Libau Nr. 3B u. 5B gest. (Mi. 530,-), MViR Nr. 3 postfr., Rumänien P1-5 gest., Böhmen u. Mähren Nr. 1-19, GG Nr. 36-37 etc. 180,–

7763 Belgien, gute Nr. 21a 53mal auf Blankoblatt, jeder Wert einzeln gestempelt. Dabei ein Wert exemplarisch geprüft Hey BPP. Mi. 2650,- 160,–

7764 Deutsche Bes. I. Wk., parallel in beiden Erhaltungen geführte Slg. auf Vordrucken, dabei u.a. Belgien, bis auf gest. Nr. 25, in beiden Erhaltungen je kpl., Polen je kpl., Ob. Ost kpl., inkl. Dorpat Nr. 1/2, Rumänien Kriegssteuer-Portomarke Nr. 8 gest. per zwei, etc. Mi. 1250,- 130,–

7765 Deutsche Bes. I. Wk., gest. Slg. mit Ob. Ost Nr. 1/12, Polen Nr. 1/16, Rumänien ab Nr. 1/3, mit Porto Nr. 1/7 (Mi. 300,-), 9. Armee Nr. 1/3 (150,-) usw., auf Leuchtturm-Vordrucken 120,–

7766 Deutsche Bes. I. Wk., Slg. mit Belgien inkl. Militärpost im Rheinland Nr. 13/14 gest. (Mi. 120,-), Etappe West inkl. Nr. 11I/II, Ob. Ost Nr. 12A ungebr. (180,-), Notausgabe Dorpat Nr. 1 ungebr. und Nr. 2 postfr. (Mi. zus. 210,-), Rumänien mit Nr. 1/12, Porto Nr. 6/7, zweimal Nr. 8 gest. (Mi. 120,-), Zwangszuschlag Nr. 1/7 (Nr. 7 viermal), Fiskalmarken V und VII gest., usw. 110,–

7767 Deutsche Bes. I. Wk., Slg. mit Belgien Nr. 1/25 gest. (Mi. billigst 265,-), Etappe West Nr. 1/12A (130,-), Notausgabe Dorpat Nr. 1/2 (100,-), Libau Nr. 4 (170,-), Polen Nr. 1/16, Rumänien mit u.a. 9. Armee Nr. 1/4 etc., günstiger Ausruf! 110,–

7768 Deutsche Bes. I. Wk., sammlungsähnlicher Bestand von rund 500 Werten, sehr sortenreich, mit u.a. Belgien Nr. 1/9, 10/24 meist mehrf., inkl. Nr. 23 per sieben, Ob. Ost mehrf. Nr. 1/12, Polen Nr. 1/16 mehrf., Rumänien Zwangszuschlag Nr. 6, Porto mehrf., Nr. 1/5, sowie etwas Belg. Besetzung im Rheinland 100,–

7769 Belgien, dickes Album mit Nr. 16 per 2450, und Nr. 18 per 350, alle gestempelt. Mi. billigst 6900,-, dazu einige postfr./ungebr. Werte unberechnet 90,–

7770 Deutsche Bes. I. Wk., Sammlungsteil mit Etappe West Nr. 6-12, Ob. Ost Nr. 10-12 gest., Dorpat Nr. 1-2, Rumänien Porto Nr. 1-5 gest., Zwangszuschlag Nr. 1x, 2x, 3x/y, 4, 5, 6, 9. Armee usw. 80,–

7771 Deutsche Bes. I. Wk., gest. Slg. mit Belgien Nr. 1/25, ohne Nr. 8 u. 21, kpl. (Mi. 215,-), Etappe West Nr. 1/10, Rumänien Zwangszuschlag Nr. 6/7X/Y, Porto Nr. 1/5 usw., Los 6365 der 208. Auktion, alter Ausruf 80,- 60,–

7772 Deutsche Bes. I. Wk., saubere ungebr. Slg. mit Belgien Nr. 1/25 (Mi. 170,-), Etappe West Nr. 1/12 inkl. Nr. 11 per zwei (Mi. 140,-), Ob. Ost Nr. 1/12, Dorpat Nr. 1/2 (Mi. 100,-), Rumänien inkl. Porto Nr. 1/5 usw. 60,–

Deutsche Besetzungsausgaben zweiter Weltkrieg

7773 Deutsche Bes. II. Wk., dickes altes Lagerbuch, dabei Böhmen und Mähren (u.a. ca. 15mal kpl. ab ebenfalls 15mal Nr. 1-19, plus weiteres Material, z.B. sehr viele Zusammendrucke, Plattensterne), Elsaß etwa 17mal kpl. mit Extras, sowie GG mind. 12mal kpl. und viele Werte zusätzlich in Übermengen, Besonderheiten wie Kopernikus-KB mehrfach usw., insgesamt viele tausend Werte, die wir netto kalkuliert haben 2200,–

7774 Deutsche Bes. II. Wk., gestempelter Sammlungsteil mit vielen guten Ausgaben inkl. Lettland Nr. 1-6, Albanien Nr. 15-21, Laibach Nr. 1-60 und Porto Nr. 1-9 komplett (aufgrund der gebietstypischen Stempelproblematik vorsichtig auf Nettobasis bewertet), Montenegro Nr. 1-9, zusätzlich Untertypen, Nr. 10-18 (alle als Gefälligkeitsstempel bewertet), 20I, 21-22, 23I, 24-35 dito, sowie ein postfr./ungebr. Teil Mährisch-Ostrau mit Nr. 2-5 teils mehrfach, dito 8-9 per zwei bzw. vier, 33-34(2), 36, 38, sowie zwei Proben 1200,–

7775 Serbien, Slg. mit Nr. 1-107 kpl. gest., jedoch unter Verzicht auf Prüfungen gesammelt, ebenso Porto Nr. 1-22 kpl. gest., bessere Unter-Nr. wie Zus.-Dr. 55I-IV, 57I-IV, die seltenen Blöcke 1, 2I (nur wenige Exemplare bekannt!) sowie 3/4 je postfr. (Mi. 2060,-), reizvolles Los trotz der beschriebenen Risiken! Günstiger Ausruf! 1100,–

7776 Deutsche Bes. II. Wk., Sammlungsteil inkl. Sudetenland Rumburg Nr. 36-39, 41, 42, sonst nur Balkanstaaten gestempelt, mit Laibach Nr. 1-24 kpl. gest., 27, 45-60, Porto Nr. 1-9 zweimal gest., Montenegro Nr. 1-9 mit guten Typen, Serbien Nr. 54-57 je in Zusammendruck-Viererstreifen gest. (Mi. ohne Preis), 99-107, sowie Serbien Bl. 1-4 kpl. gest. (!), diese von uns in Anbetracht der Stempelproblematik auf Nettobasis kalkuliert! 800,–

7777 Deutsche Bes. II. Wk., sauberer Bestand verschiedener Länder in beiden Erhaltungen, inkl. Estland (Mi. 1130,-), Pernau (276,-), Kanalinseln (1565,-, dabei bei den versch. Farben/Papieren der Freimarken nur die billigste Sorte gerechnet!), Kurland (130,-), Lettland (678,-), Litauen (418,-), Lothringen (1000,-, viele kpl. Serien!), dito Luxemburg (1640,-), Ostland etwa 28mal kpl. (408,-), Ukraine mind. 27mal kpl. (295,-), sowie Indien (351,-), als Beigabe im Anschluß Kontrollrat im Markenteil etwas drei- bis fünfmal kpl. (auch mit 42 Pfg. Ziffern gest. etc.) 800,–

7778 Böhmen u. Mähren sowie Sudetenland, Schachtel mit ca. 170 Belegen, oft bessere, dabei Portostufen, Stempel, Leerfelder usw. ✉ 500,–

7779 Deutsche Bes. II. Wk., Zusammenstellung mit vielen besseren Ausgaben inkl. Kanalinseln, Kurland spezialisiert inkl. gest. Nr. 1vx, 2I/II, 3vz, II, 4AI, V, 4B, Laibach gest. Nr. 6III, 11AIII (Mi. 600,-), Lothringen Nr. 9I, 16II (240,-), Ostland S1-4 SST, Serbien gest. Zus.-Dr. 55AI-IV, 57AI-IV, Telschen Nr. 1-7II, 8II, 10II (1350,-), Indien etc. 500,–

7780 Deutsche Bes. II. Wk., Partie mit sehr gutem Sammlungsteil Serbien inkl. postfr. Nr. 16-107 augenscheinlich kpl., teils zweifach, Porto Nr. 1-22, WZD1/2, gest. mit besseren, sowie Litauen Nr. 8 im gest. Viererblock, Telschen ab Nr. 1/2III, mit Nr. 4III, 6-8III, Zarasai Nr. 2bIIA, 3bIIA, 4bIIA, 5bIIA, 2-4aI etc., günstiger Ausruf! 300,–

7781 Deutsche Bes. II. Wk., gest. Sammlung im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum. Dabei Böhmen u. Mähren nahezu kpl. mit Nr. 1/19, gepr. Gilbert (Mi. 400,-), Estland Nr. 1/3, Elsaß, Lothringen und Luxemburg je kpl., GG Nr. 1/125 kpl. mit zusätzlich Dienst ab Nr. 1/15 kpl., Guernsey Nr. I auf FDC (Mi. 100,- +), Nr. 4/5, gepr. Möhle BPP (150,-), Jersey Nr. 3/4 je auf FDC usw. 250,–

7782 Deutsche Bes. II. Wk., Slg. im SAFE-Vordruckalbum, dabei u.a. Böhmen u. Mähren postfr. kpl., Elsaß u. Lothringen je postfr. kpl., Estland Nr. 1/3, Frankreich Nr. VI/X Zf., Kanalinseln überkpl., Laibach Nr. 21/29 usw. 200,–

7783 Deutsche Bes. II. Wk., saubere Partie inkl. B u. M Nr. 17-19 gest., Elsaß Nr. 1-16 postfr., Litauen, Luxemburg Nr. 1-16 postfr., 17-32 gest. (3) und postfr. (2), Serbien Bl. 1 postfr. (!) etc. Mi. 1900,- 180,–

7784 Deutsche Bes. II. Wk., 1939/45, Slg. mit vielen versch. Gebieten, u.a. Böhmen u. Mähren fast kpl., inkl. Nr. 1/19 postfr., Estland Nr. 1/9 postfr., Elsaß postfr. kpl., Guernsey Nr. 1/5 inkl. Nr. 4/5 postfr., Jersey Nr. 1/8, Lothringen und Luxemburg kpl. etc., auf alten Vordrucken 160,–

7785 Deutsche Bes. II. Wk., Zusammenstellung inkl. Elsaß Nr. 1-16, Estland zweimal Nr. 1, Guernsey Nr. 1a, f, 2bv, 2z(2), 4(3), Nr. I (Halbierung) auf Brief, Telschen Nr. 2III, Zargard Nr. 5b, 7a, Luxemburg Nr. 1-16, Sudetenland Nr. 138ZS etc. Mi. 1500,- 160,–

7786 Deutsche Bes. II. Wk., 1939/1945, gest. Slg. mit Böhmen u. Mähren Nr. 1/143 kpl., inkl. Nr. 1/19 (Mi. 400,-), GG kpl. inkl. Nr. 1/125, Dienst ab Nr. 1/15, Elsaß, Lothringen u. Luxemburg je kpl. etc. 150,–

7787 Deutsche Bes. II. Wk., Sammlung, meist mehrfach, mit viel Böhmen u. Mähren, Elsaß, Lothringen und Luxemburg, je mehrf. kpl., Estland Nr. 1/9 kpl., GG fast kpl. etc., insgesamt über 1000 Werte 150,–

7788 Deutsche Bes. II. Wk., Sammlungsteil inkl. Albanien Nr. 1-21, teils dopp., u.a. zweimal Nr. 11-13 (Mi. 510,-), Estland, Kanalinseln, Kurland, Serbien Nr. 38-45, 54III, IV, 55III, IV, 56III, IV etc. 150,–

7789 Deutsche Bes. II. Wk., E-Buch mit über 2000 Werten, dabei u.a. Böhmen u. Mähren ab erster Ausgabe, inkl. Nr. 16/19, Estland mehrfach Nr. 4/9 postfr., Pernau Nr. 5I und 9I, sowie GG mit vielen kpl. Sätzen ab Nr. 1/13, bis Nr. 125, inkl. Dienst ab Nr. 1/15 130,–

7790 Deutsche Bes. II. Wk., Partie Böhmen u. Mähren und GG jeweils mit ca. 1000 Werten, vielfach postfrisch, inkl. GG ab Nr. 1/13, mit Nr. 14/39, zwei Kleinbögen Nr. 65, vielen postfr. Viererblöcken, Dienst mit vielen postfr. Werten ex Nr. 1/15 usw. 120,–

7791 Deutsche Bes. II. Wk., Slg. auf selbstgest. Blättern und Vordrucken, dabei bessere Ausgaben wie u.a. GG Nr. 14/39(2), 125 gest., Kleinbogen 125U (FN "4"), Elsaß, Lothringen und Luxemburg je kpl., etc., wenige fleckige Werte nicht bewertet 110,–

7792 Deutsche Bes. II. Wk., gest. Slg. mit Böhmen u. Mähren kpl., inkl. Nr. 1/19 (Mi. 400,-), GG Nr. 1/125 kpl., inkl. Nr. 14/39, sowie Dienst ebenso kpl. ab Nr. 1/15, Lothringen kpl., und wenig anderes 110,–

7793 Deutsche Bes. II. Wk., gest. Slg. mit Böhmen u. Mähren ab erster Ausgabe, Elsaß, Lothringen und Luxemburg kpl., GG Nr. 1/125, Dienst ab Nr. 1/15, je kpl., im Lindner-Vordruckalbum, Los 6395 der 208. Auktion, alter Ausruf 150,- 110,–

7794 Deutsche Bes. II. Wk., Partie inkl. GG Nr. 1-125, mit Unter-Nr. wie 125U, Dienst Nr. 1-24, Porto, Elsaß Nr. 1-16, Lothringen Nr. 1-16, Luxemburg Nr. 1-41, Ostland Nr. 1-20, Ukraine Nr. 1-20, Kanalinseln etc. 100,–

7795 Deutsche Bes. II. Wk., interessantes Lot mit Guernsey Nr. I/II auf Brief, Nr. 1(2) und 2 je auf FDC, Kotor Nr. 7-10 (mit Nr. 10II), Kurland-Höchstwert dreimal etc. 100,–

7796 Deutsche Bes. II. Wk., Slg. mit Böhmen u. Mähren ab erster Ausgabe, mit GG ab Nr. 1/35, inkl. Nr. 125 zweimal postfr., Elsaß, Lothringen und Luxemburg je kpl., auf Leuchtturm-Vordrucken 80,–

7797 Deutsche Bes. II. Wk., postfrische Slg. mit Böhmen u. Mähren in den Hauptnummern kpl. inkl. Nr. 1/19, Elsaß, Lothringen und Luxemburg je kpl., im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum 80,–

7798 Generalgouvernement, kpl. postfr. Slg. der Nr. 1-124, inkl. Nr. 14/39, sowie zusätzlich Dienst Nr. 1/24 80,–

7799 Kanalinseln, postfr. kpl. Slg. mit Guernsey Nr. 1/3 per zwei, 4/5, sowie Jersey mehrfach Nr. 1/2 und Nr. 3/8, auf Vordr. 80,–

7800 Serbien, postfr./ungebr. Slg. mit Nr. 1-15, 16-30, 31-49, 54-57II, 58-89, 94-107, sowie Porto Nr. 1-22 80,–

7801 Generalgouvernement, postfr. Slg. ab Nr. 1-125, Porto u. Dienst 75,–

7802 Deutsche Bes. II. Wk., Slg. auf Vordrucken, u.a. mit Elsaß, Guernsey, Lothringen, Luxemburg u. Ostland je kpl., GG fast kpl. etc. 70,–

7803 Deutsche Bes. II. Wk., Slg. mit Böhmen u. Mähren postfr. kpl. inkl. Nr. 1/19, gepr. Gilbert, zusätzlich einige Werte gest., Elsaß postfr. kpl. einheitlich vom Unterrand, Lothringen postfr. kpl. etc. 70,–

7804 Böhmen u. Mähren, teils dopp. geführte Slg. inkl. zweimal Nr. 1-19 postfr., Porto, Dienst etc. 60,–

7805 Deutsche Bes. II. Wk., interessante Partie in gemischter Erhaltung, dabei etwas Serbien, Sudetenland Nr. 4a postfr., Bes. Lettland und etwas Mazedonien, sowie einige Laibach-Werte 50,–

7806 Deutsche Bes. II. Wk., Slg. auf Vordrucken, u.a. Elsaß, Lothringen, Luxemburg, GG, je kpl., Kurland Nr. 2/3 mehrf. etc., teils haftend, aber einiges noch zu retten bzw. auch gest. enthalten, bitte ansehen 45,–

7807 Deutsche Bes. II. Wk., Slg. im Vordruckalbum, dabei u.a. Böhmen und Mähren Nr. 1/19, GG Nr. 1/39, etwas Kanalinseln, Luxemburg etc. 40,–

Feldpost

7808 Feld- und Inselpost, Slg. in üblich untersch. Erhaltung inkl. Nr. 5 gest. (Mi. 800,-), Bfst. Nr. 7A (350,-), 8A postfrisch, 9 vom Rand mit Gefälligkeitsstempel (300,-), 10B, 12V postfr. (900,-, gepr. Rungas) und Nr. 17 350,–

7809 Deutsche Feldpost beider Weltkriege, Briefsammlung, meist Besonderheiten wie Lagerpost, Kriegsgefangenen-Sendungen usw. ✉ 100,–

Deutsche Lokalausgaben

7810 Lokalausgaben ab 1945, reichhaltige Slg. meist der Städte "A" bis "G", inkl. Apolda Nr. 1-3, Dessau reichlich inkl. Spendenkarten, Cottbus Nr. 1-34 postfr., 1-20 gest., Döbeln Nr. 1a/b, Glauchau, Görlitz Nr. 1/4 (mit 4a/b) postfr., 1-4 gest., 5-8, 9-12 gest., Großräschen Nr. 1-3, 5-10, 11b (selten!), gest. ab Nr. 1-12, postfr. Nr. 12-24, 43-46B dreifach inkl. DV, 43Uo, 45Uu, Uo und Us (!), sehr seltene 25-27I kpl. gest. (!), 25I/II postfr., ferner Storkow Nr. 9-14 in waager. ungez. Paaaren postfrisch (sehr selten, nur 3 Pfg. ungebr.) 500,–

7811 Deutsche Lokalausgaben, reichhaltige Slg. mit Cottbus, Finsterwalde, viel Großräschen, Lübbenau, Storkow Bl. 1/2, Strausberg Bl. 2, viel Spremberg, Wasungen-Block etc. 120,–

7812 Deutsche Lokalausgaben, Partie Spremberg-Einheiten mit Nr. 7/14A in Sechserblöcken, 17/22 inkl. 21/22A/B je in 20er-Blöcken (Mi. 300,-), je postfr., usw. Sicherlich Fundgrube für Abarten und Plattenfehler 80,–

Alliierte Besetzung

7813 Alliierte Besetzung, Kontrollrat und Bizone, hochspezialisierte postfr. Slg., Kontrollrat mit Oberrändern, dito Bizone mit Hauptwert auf Oberrändern/Ecken Band/Netz, dabei Ecken Nr. 48IIPORdgz, 49IIPORdgz, A49IIPORdgz, 51IIPORdgz (!), 36IPOR, 41IPORdgz, 43IdPOR, 49IPOR, 58IIWOR (alle genannten Ecken!), dazu weitere "normale" OR inkl. Nr. 42IKPORdgz, 60IWOR, ferner weitere Einheiten Band/Netz, Nr. 73-100I, 97-100II, 73-97eg kpl. usw. Seltenes Angebot! 800,–

7814 Alliierte Besetzung, ca. 1946-1948, sowie etwas danach (etliches Postkrieg), Karton mit 180 besseren Belegen, dabei schöner Teil AM-Post mit Portostufen-Besonderheiten, interessanten Frankaturen u.v.m. ✉ 700,–

7815 Alliierte Besetzung, Steckbuch mit besseren Ausgaben, dabei Lokalausgabe Plauen Nr. 5 im postfr. Bogen, Franz. Zone Baden Bl. 1A/B mit Stempel "Freiburg-Haslach", SBZ mit Abarten wie Nr. 8 u. 9U je im waager. Paar, 9bU, 9cU, 12U, 17U, 19U, bessere Farben wie Nr. 8y(2), 9d(5), 29x/y, 32xDZ, 34/35x, 36f(2), 36g(2) und 195a, fast alle besseren kompetent geprüft, Mi. 4000,- + unbewertet einige Handstempelaufdrucke, günstiger Ausruf! 450,–

7816 Alliierte Besetzung, Zusammenstellung nur gesuchter und immer fehlender Ausgaben, z.B. Franz. Zone Allgem. Ausgabe Nr. 5 gest., Baden Nr. 35, 37, Bl. 1B, alle gest., gepr., postfr. gepr. Nr. 46II (!), SBZ mit gepr. Bezirkshandstempeln inkl. Nr. 179XPORndgz (!), 195a gest., 52cuy im Paar (!), seltenen Bl. 1, 2 (!), 5, 6 (postfr. u. gest.!) etc. 450,–

7817 Alliierte Besetzung, komplette (!) gestempelte Slg. auf Vordrucken, mit Kontrollrat kpl. inkl. Blockpaar, Bizone mit AM-Post kpl., augenscheinlich allen Band-/Netzaufdrucken inkl. Ziffern und Mark-Werten, bis Bl. 1, erkennbar sind diverse Stempel- und Aufdruck-Fälschungen enthalten, so dass wir um eigene Kalkulation bitten (keinerlei Gewähr!) 450,–

7818 Alliierte Besetzung, spezialisierte Zusammenstellung, Kontrollrat mit Oberrändern, HAN, Plattenfehlern wie Nr. 942I, 949I(2), 951I, 955I, 957III, IV, 967I, 968I, 970I, Bizone mit Nr. 26XVI, XVIII, XII, V, XV, 30IV, XXI, 33VI, Band/Netz mit guten Oberrändern wie Nr. 36IWOR gst., 39IcWOR, 43IPOR, 48IPORdgz(2), HAN-Paare Nr. 40I, 47I usw. 400,–

7819 Alliierte Besetzung, interessanter Nachlaß mit tausenden von Werten im dicken E-Buch und auf Albenblättern. Dabei etwa 2500 Werte Gemeinschaftausgabe inkl. Bl. 12A/B lose gest. und zusätzlich auf Einschreibebriefen (Mi. lose 740,-), Oberränder, 1200 Werte SBZ inkl. Bl. 3A gebr. und ungebr., Bl. 3B, zweimal Bl. 6 (Mi. 370,-), 800 Werte Franz. Zone, Allg. Ausgabe, sowie Bizone ab AM-Post, mit Nr. 52/68I/II ungebr. (Mi. 570,-), Bl. 1 gebr. und ungebr. etc. 350,–

7820 Alliierte Besetzung, gestempelte Spezialslg. inkl. Kontrollrat mit dreimal Bl. 12A/B (zweimal SST, einmal Tagesstempel), viele Besonderheiten Band/Netz inkl. Kopfstehern, Nr. 68I in MiF auf Brief, 45IIWOR, 52-55I, 61-68I, 55II, 69WAI usw. 300,–

7821 Alliierte Besetzung, 1945/49, fast durchweg gestempelte Sammlung im "sprechenden" Behrens-Vordruckalbum. Dabei Gemeinschaftsausgabe kpl. mit Bl. 12A/B postfr., sonst alles gest., inkl. Zus.-Dr. W158, viel SBZ ab Nr. 1/7, Bl. 5X/Y mit deutlichen Schonfalzspuren vorderseitig, Nr. 29/40y gest. (Mi. 300,-), 116/19X/Y gest. (110,-), Herzstücken 10/11 ungebr., Bezirkshandstempel mit gest. heller 60 Pfg., 182/97 gest. (Mi. 198,-), sowie viel AM-Post, u.a. Nr. 1/51I/II gest. inkl. 49I, Bl. 1 ungebr. usw. Mi., obwohl einiges vorsichtig gerechnet, bereits über 3000,- 280,–

7822 Alliierte Besetzung, Sammlung in zwei Bänden, dabei Lokalausgabe Löbau Nr. 3/21 ND, gepr. Kunz, Kontrollrat überkpl. mit Blockpaar, Nr. 944DZ, Bizone Bauten eng und weit gezähnt (ohne Mark-Werte) postfr., Bl. 1 postfr. und mit SST etc. Mi. 2300,- 280,–

7823 Alliierte Besetzung, dickes, hochwertig besetztes Lagerbuch mit zahlreichen besseren Ausgaben, dabei z.B. Franz. Zone allgem. Ausgabe postfr. und gest. je vielfach, Baden Nr. 35/37, 38/41A, Bl. 1A(4), B(2), Bl. 2, Rheinland-Pfalz Nr. 36(5), 42/45A, Bl. 1, Württemberg Nr. 28/37, 40/43A, Bizone nur die Sondermarken vorhanden, u.a. mit Nr. 69/71 vielfach inkl. Einheiten, Bl. 1 per drei, Nr. 108/10(3), auch Besonderheiten wie Randstücke, versch. Randzudrucke, z.B. Druckdaten etc. Mi. über 6000,- 250,–

7824 Alliierte Besetzung, interessante postfrische Partie Bogen und Bogenteile, dabei je kpl. Bogen Kontrollrat Nr. 912 (n.A. "a"), SBZ Nr. 87/89 mehrf. inkl. zahlreichen PF, 112, 114, 115, 229, 240, viele Bogenteile etc. Fundgrube! 250,–

7825 Alliierte Besetzung, Partie mit praktisch nur Besonderheiten in zwei kleinen Steckbüchern, dabei bessere Werte wie u.a. Lokalausgabe Görlitz Nr. 4I per zwei, 6y (Mi. 150,-), Kontrollrat Nr. 947PORdgz im Eckrand-Viererblock (Mi. 300,-), 947IV (400,-), 954I (150,-), 957I (80,-), II (120,-) u. IV (120,-), SBZ mit Postmeistertrennungen, etwas AM-Post etc., auf Nettobasis kalkuliert 220,–

7826 Alliierte Besetzung, ca. 1947/49, größerer Karton mit uriger alter Kiloware, hauptsächlich Bauten, aber auch etwas Französ. Zone und SBZ, uriger Fundgrube-Posten aus Nachlaß 220,–

7827 Alliierte Besetzung, gest. Sammlungsteil inkl. Kontrollrat Bl. 12A/B, Baden Bl. 1A/B, Nr. 38-45, 55 PF I, Rheinland-Pfalz Nr. 32-41, Württemberg Nr. 28-38, 44-46, ferner postfr. Bizone Bl. 1 220,–

7828 "Frankfurt", APO- und BPO-Zensuren, 28 Belege ab 1945, mit seltenen Stücken ✉ 200,–

7829 Alliierte Besetzung/Bund, 1945/1974, gest. Slg. mit Gemeinschaftsausgabe Nr. 911/37 und 943/62, Bizone ab AM-Post, inkl. Nr. 1/33, Aufdruckwerten, sowie Bund ab Nr. 111/12 kpl., bis 1959 rundgest., von 1960-1974 postfr. (Bund alleine 2500,- Mi.) usw. 180,–

7830 Alliierte Besetzung/Lokalausgaben, Partie inkl. neun gepr. sächsischen Schwärzungen, Bizone Nr. 42INK per sieben postfr. (Mi. 700,-), 44INK per acht postfr. (Mi. 640,-), AM-Post-Paketkartenteil mit 10mal Nr. 8 inkl. PF VII u. VIII, Lokalausg. Oldenburg Bl. I-IIA postfr., Großräschen Nr. 31-42 auf R-Briefen, sowie seltene Notopfer Nr. 2DW gest. mit Befund Harlos 180,–

7831 Alliierte Besetzung (Kontrollrat und Bizone), sowie etwas Saar, postfrischer Sammlungsteil, dabei Kontrollrat mit allerdings gestempelter, seltener Nr. 918III, Bl. 12A/B postfr. (2), Bizone Nr. 1-34, Besonderheiten Band/Netz inkl. Nr. 36-51I/II, sowie Saar mit postfr. Ausgaben 170,–

7832 Alliierte Besetzung (Westzonen), Partie teils besserer Belege, u.a. Franz. Zone Allgem. Ausgabe mit Zwischenstegen, Württemberg seltene Nr. 35 EF, 50II EF, Baden Nr. 46I, seltene Aufbrauchs-Ganzsachen, Kontrollrat VZd1 auf FDC-Karte und mit SST, P839 gebraucht, P951a gebr., Bizone Nr. 103-5 FDC-Karte, Bund drei FDCs Nr. 113 etc., günstiger Ausruf! ✉ 160,–

7833 Alliierte Besetzung, Slg. auf Vordrucken, dabei u.a. Kontrollrat VZd1 mit SST, SBZ Nr. 20/28, Bl. 3A/B, 6(2), Franz. Zone Baden Nr. 38/57, Rheinland-Pfalz Bl. 1, Württemberg Nr. 40/48, Bizone Nr. 49I, 90/96A und Bl. 1, etwas untersch. Qualität, daher bitte ansehen. Mi. über 2000,- 160,–

7834 Westzonen, reichhaltiger Nachlaßposten in zehn Alben, dabei sammlungsähnliche Bestände mit mehreren hundert Marken, z.B. viel Kontrollrat mit Bogenteilen der 1. u. 2. Serie, Randstücke, Französ. Zone mit Freimarken, sowie teils nach Papieren spezialisiert, Bizone mit vielen Marken Band/-Netzaufdr. auf Arbeiter, dabei Oberränder, AM-Post mit besseren wie Nr. 35 gest., diese aber nur unter Vorbehalt gerechnet 150,–

7835 Alliierte Besetzung, Partie besserer, oft gepr. Werte, dabei Kontrollrat postfr. Paar Nr. 923d, SBZ ab Nr. 1-7B, 56b(2), 83Xb, 96AYyy, DDR Dienst B Nr. 5 gest. etc. 130,–

7836 Alliierte Besetzung, Slg. mit Gemeinschaftsausgabe Nr. 911/37 u. 943/62 je postfr. und gest. kpl., wenig SBZ ab Nr. 1/7, viel Bizone ab AM-Post mit deutschem Druck, vielen Aufdruckwerten inkl. Nr. 49I postfr., Oberrändern Nr. 93wg postfr. (Mi. 100,-), 101/10 postfr., teils mehrf., usw. 120,–

7837 Westzonen, Slg. mit Gemeinschaftsausgabe inkl. Nr. 911/37 und 943/62 gest., Franz. Zone mit Allg. Ausgabe Nr. 1/13 gest., Baden Nr. 38/41A postfr., 54/57 gest., Württemberg Nr. 35 gest., 47/52, Bizone ab AM-Post nach Zähnungen spezialisiert, bis Nr. 101/10, usw. 120,–

7838 Alliierte Besetzung, E-Buch mit Gemeinschaftsausgabe inkl. Nr. 912 postfr. mit Leerfeld unten (Mi. 200,-), Unterrandpaar Nr. 944 mit HAN postfr. (Mi. 250,-), 960/62 dreimal gest. (141,-), SBZ ab mehrf. Nr. 1/7, mit einigen Abarten, Bezirkshandstempel-Aufdrucken usw. Dazu Saar Nr. 288 im gest. Zwischenstegpaar, günstiger Ausruf! 110,–

7839 Westzonen, Album mit 500 Werten Gemeinschaftsausgabe inkl. vielen postfr. Oberrändern, u.a. Nr. 953 und 955/56 per drei (Mi. 212,-), Nr. 930 viermal gest. (Mi. 160,-), 961/62 zweimal gest. (200,-), sowie AM-Post mit Nr. 21 viermal gest. (Mi. 160,-), Nr. 16/35 dreimal postfr. (Mi. billigst 165,-), 101/10 zweimal postfr. (188,-) usw. Hoher vierstelliger KW! Günstiger Ausruf! 110,–

7840 Alliierte Besetzung (inkl. SBZ), reichhaltige Slg. im teuren "Deutschland-Plus"-SF-Vordruckalbum, dabei Kontrollrat mit postfr. Bl. 12A/B, Bizone mit AM-Post, diversen Band/Netz, Bl. 1 postfr., Französ. Zone mit Sonderausgaben, Baden Bl. 1A, sowie SBZ, u.a. MVP in den Hauptnummern kpl. postfrisch, später u.a. Bl. 6 etc. 100,–

7841 Alliierte Besetzung, 1945/1949, gest. Slg. mit Gemeinschaftsausgabe Nr. 911/37 und 943/62 (Mi. 155,-), Bizone ab AM-Post, Frz. Zone mit allen drei Gebieten, sowie SBZ, alles im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum mit Schuber 100,–

7842 Alliierte Besetzung, Slg. auf Vordrucken, dabei u.a. Kontrollrat kpl. inkl. Blockpaar (Bl. 12A Mgl., ohne Berechnung), Franz. Zone Baden Bl. 1A/B, Württemberg Nr. 40/43, Bizone Nr. 49I, Bauten weit gezähnt mit Mark-Werten Type I, Nr. 90ala, Bl. 1 usw. Mi. 1500,- 100,–

7843 Alliierte Besetzung, Slg. im Leuchtturm-SF-Vordruckalbum, dabei u.a. Kontrollrat kpl. mit Blockpaar, Bizone AM-Post kpl., Nr. 49I, Bauten eng und weit gezähnt, Bl. 1, etwas Franz. Zone, sowie Saarland mit beiden Heuss-Sätzen. Mi. 900,- 100,–

7844 Alliierte Besetzung, Slg. aller vier Zonen, mit Gemeinschaftsausgabe inkl. zweimal Nr. 943/62 gest. (Mi. 150,-), SBZ ab Nr. 1/7, Frz. Zone, sowie Bizone ab AM-Post mit gest. Herzstück aus Bl. 1 (Mi. 180,-) etc. 90,–

7845 Westzonen, Album mit Franz. Zone Nr. 1/13 gest. (Mi. 250,-), Baden Bl. 1 (110,-), Bizone Nr. 97/100II ungebr. (Mi. 260,-) usw. 90,–

7846 Alliierte Besetzung, 1945/48, Slg. mit Kontrollrat Bl. 12A/B, Bizone Nr. 36I/51II (ohne Nr. A49) postfr., Bl. 1 per zwei etc. 80,–

7847 Westzonen, postfr./ungebr. Partie mit einigen hundert Werten Franz. Zone inkl. Rheinl.-Pfalz Nr. 32/40, 43A, sowie Bizone ab AM-Post, mit Aufdruckwerten Nr. 97/98I postfr., 101/10 mind. viermal postfr., teils häufiger (Mi. nur dieser 440,-) usw. 80,–

7848 Alliierte Besetzung, Partie inkl. Württemberg Rotkreuz Nr. 40-43, 38-39 (diese gest.), SBZ Nr. 1-7B, 20-22 usw., bitte besichtigen! 70,–

7849 Alliierte Besetzung, Slg. mit Gemeinschaftsausgabe kpl. inkl. Bl. 12A/B postfr., sowie SBZ mit vielen kpl. Sätzen ab Nr. 1/7, mit u.a. Nr. 212/27 postfr. usw., im Schaubek-Vordruckalbum 70,–

7850 Alliierte Besetzung, spezialisierte Slg. Kontrollrat und Westzonen, auf Vordrucken und selbstgest. Blättern, dabei u.a. Kontrollrat Nr. 911/37 u. 943/62 je gest. (Mi. 220,-), Franz. Zone allgem. Ausgabe Nr. 1/9Zw (ohne Nr. 5Zw), Bizone Bauten nach Typen, Zähnungen und Wasserzeichen gesammelt, u.a. mit Nr. 80IWD, 87IIWD etc. 70,–

7851 Alliierte Besetzung/Zonen, dreibändiger Sammlungs- bzw. Lagerbestand, dabei SBZ interessant mit Farben, etwas Franz. Zone, Kontrollrat, Bizone mit u.a. Bl. 1a postfr. 70,–

7852 Westzonen, Slg. mit Gemeinschaftsausgabe kpl., dabei Nr. 911/37 und 943/62 gest., sowie Bl. 12A/B postfr., Bizone ab AM-Post, u.a. mit Nr. 101/10 gest. etc., auf SAFE-Vordrucken 70,–

7853 Westzonen, Steckkarten-Partie mit Gemeinschaftsausgabe, dabei u.a. Bl. 12B mit SST, tiefst gepr. Schlegel BPP (Mi. 220,-), Bizone ab AM-Post, mit Nr. 16/35 mind. zweimal postfr. etc. 70,–

7854 Westzonen/Bund, Albenblätter-Posten mit u.a. AM-Post Nr. 1/35 postfr., inkl. Nr. 35I, Bauten, Nr. 101/10 postfr. u. gest., Bund-Dauerserien mit hohen Wertstufen SWK und Frauen postfr., Rollenmarken postfr. etc. 70,–

7855 Alliierte Bes., Partie inkl. Kontrollrat Bl. 12A (falscher Stempel) und Bl. 12B, H-Bl. 123/24, 959-62 gest., VZd2, sowie viel SBZ, günstiger Ausruf! 60,–

7856 Alliierte Besetzung, Slg. auf Blättern, dabei u.a. Kontrollrat VZd1(2), Bizone AM-Post kpl., Nr. 38IDDK (Mi. 180,-), Bauten, Bl. 1 postfr., teils etwas untersch., daher auf Nettobasis kalkuliert, günstiger Ausruf! 60,–

7857 Alliierte Besetzung, Slg. im teuren SAFE-Dual-Vordruckalbum mit Ergänzungsblättern, dabei Franz. Zone, Bizone inkl. div. Aufdruck-Werten, Kontrollrat und Saar 60,–

7858 Alliierte Besetzung, Slg. im Vordruckalbum, dabei u.a. SBZ Nr. 23/25a/b, 29/40x/y, AM-Post kpl., Bizone Bl. 1 gepr., usw. Mi. 700,- 60,–

7859 Alliierte Besetzung, postfr. Slg. mit Gemeinschaftsausgabe kpl. inkl. Bl. 12A/B, MH 50 und einigen Belegen, dabei zweimal Nr. 930, Bizone ab Nr. 1/35, sowie etwas Franz. Zone, Los 6439 der 208. Auktion, alter Ausruf 80,- 60,–

7860 Westzonen, E-Buch mit etwa 800 Werten Gemeinschaftsausgabe inkl. Nr. 961/62 mehrf. gest., und Bizone ab AM-Post mit Abarten und Plattenfehlern, Nr. 108/10 gest. usw. 60,–

7861 Alliierte Besetzung/Saar ab 1947, Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum mit Ergänzungsblättern, dabei Franz. Zone teils spezialisiert, Baden Nr. 28-37 gest., 38-41, Saarland postfrisch etc. 50,–

7862 Westzonen, kleine gest. Slg. mit Gemeinschaftsausgabe Nr. 911/37, 943/62, Bizone ab Nr. 1/33, mit Bogenecke Nr. 35 mit ungeprüftem Stempel, sowie Nr. 36/51I/II (ohne Nr. 49I) kpl. 50,–

7863 Alliierte Besetzung, Slg. mit etwas Bizone ab AM-Post, aber meist SBZ ab Nr. 1/7, mit Nr. 23/25a/b, 26/40y, 182/97 inkl. Nr. 195, diversen Bezirkshandstempeln usw., auf Vordrucken, Los 6442 der 208. Auktion, alter Ausruf 60,- 45,–

7864 Alliierte Besetzung, gest. Slg. mit Gemeinschaftsausgabe Nr. 911/37 und 943/62 (Mi. 195,-), Bizone ab AM-Post, sowie Frz. Zone inkl. Allg. Ausgabe Nr. 12/13 (Mi. 160,-) etc., auf SAFE-Vordrucken, günstiger Ausruf! 45,–

7865 Alliierte Besetzung, meist postfr. Partie mit besseren wie Kontrollrat Bl. 12A, Bizone Bl. 1, Nr. 108/10(2) usw., sicherlich Fundgrube 45,–

7866 Westzonen, Lindner-Ringbinder mit nur postfr. Ausgaben, dabei 1200 Werte Gemeinschaftsausgabe inkl. vielen Randstücken, 250 Werte AM-Post, sowie etwas Franz. Zone, alles meist in Einheiten, Los 6444 der 208. Auktion, alter Ausruf 60,- 45,–

7867 Alliierte Besetzung, Slg. im SAFE-Vordruckalbum, dabei u.a. SBZ Nr. 20/28, Bizone Bund mit postfr. Einheiten etc. 40,–

7868 Alliierte Besetzung, Slg. im Vordruckalbum, mit etwas Lokalausgaben, Kontrollrat, meist jedoch SBZ inkl. u.a. Bl. 3A/B, Nr. 124/25X u. Y, 166/81 (ohne Nr. 179), Allgem. Ausgabe (ohne Nr. 195 u. Bl. 6) kpl., etc., Los 6448 der 208. Auktion, alter Ausruf 50,- 40,–

Gemeinschaftsausgabe

7869 Gemeinschaftsausgabe, Ziffern, umfangreiche, postfr. und gest. Zusammenstellung von etwa 13.000 Werten, sauber in vier SAFE-Ringbindern. Dabei jede Wertstufe vielfach vorhanden, inkl. vielen besseren, teils ArGe-geprüften Farben, u.a. Nr. 918c, 919c, 934b, 935b, je postfr. mit Befund ArGe, viele Einheiten, Nr. 930 gest. per 23, hunderte von Oberrändern, etwa 700 Werten mit exakt beschriebenen Abarten und Plattenfehlern (alleine fast den Ausruf wert) usw. Mi. rund 20.000,- ++ 1000,–

7870 Gemeinschaftsausgabe, Arbeiter-/Tauben-Ausgabe, Nr. 943/62, umfangreicher postfr. und gest. Bestand von etwa 9000 Werten, alle Wertstufen vielfach, sauber in vier SAFE-Ringbindern. Dabei diverse Farben wie u.a. Nr. 946c und 958c postfr. mit Befund ArGe, Randbesonderheiten inkl. einigen hundert Oberrändern, z.B. Nr. 950PORdgz zweimal postfr. (Mi. 100,-), 958PORdgz siebenmal postfr. (210,-), 943/47 und 951 postfr. mit Druckerzeichen (360,-), alleine 2000 Mark-Werte inkl. Nr. 959/62 in kpl. Bögen, 943/62 im gest. Viererblock-Satz, etwa 340 Werte mit exakt beschriebenen Abarten und Plattenfehlern, u.a. Nr. 950I postfr. u. gest. mehrf., 956V gest. per zwei (240,-), 961I postfr. per zwei (300,-) usw. Mi. gesamt 13.000,- ++ 900,–

7871 Kontrollrat (plus einige Bogenteile SBZ Nr. 227 u. DDR Nr. 339 inkl. PF), enormer Bestand von kpl. Bögen und Bogenteilen, tausende von Marken, alleine schon Fundgrube für Farben, dazu Plattenfehler , dabei viele kpl. Bogen Messe und Stephan, Ziffern und Arbeiter, Fundgrube für den Spezialisten! 800,–

7872 Kontrollrat, hochspezialisierte Zusammenstellung, folgende Plattenfehler sind gestempelt enthalten: Nr. 912I, 917I, 918II, 919II, 923I, 926IV, V, 927II, 934I, 954II, 955I (selten), 957IV, 963I-III, 966VII, VZd1 mit PF 970I, weitere bessere gest. Werte wie Nr. 928aWOR, 929aWOR, 916c, 926POR im OR-VB, 942IA(2), 967I, III, 941ID, 941IA, 942IC PF I, wahrscheinliche 946bPOR, 962 im gest. UR-VB, ferner viele postfrische Oberränder, Nr. 942IIB mit PF II, 942A PF I, dito IC, usw. 600,–

7873 Gemeinschaftsausgabe, 1945/49, Partie von etwa 4700 gest. Werten, mit nie mehr als 100 Werten pro Sorte, dabei Ziffern-Ausgabe mit mind. 34 kpl. Sätzen, Arbeiter/Tauben mit mind. 38 kpl. Sätzen, Leipziger Messe usw., alles sauber im dicken Album. Mi., alles billigst gerechnet, schon 12.000,-, Fundgrube für Farben! Los 6453 der 208. Auktion, alter Ausruf 600,- 450,–

7874 Gemeinschaftsausgabe, Nachlaß von über 4000 Werten, meist gestempelt, auf Steckkarten, in Bündeln und im E-Buch. Dabei Nr. 959c gest. (Mi. 2000,-, Fotobefund ArGe Bernhöft), zweimal Nr. 962b gest., ebenso mit Befund ArGe (Mi. 360,-), mehrfach VZd1 usw. 450,–

7875 Gemeinschaftsausgabe, umfangreicher Lagerbestand mit rund 3000 Werten in allen Erhaltungen, dabei viele versch. Oberränder, HANs, bessere Werte wie Nr. 930 gest. per acht, 20 Altershilfe-Blöcke, Nr. 961 gest. per sieben, 962 per acht, MH 50 per zwei, kpl. Bogen, Gedenkblätter, auf den ersten Blick erkennbare Farbunterschiede usw., sicherlich Fundgrube für den Spezialisten, günstiger Ausruf! 400,–

7876 Kontrollrat, spezialisierte Slg. geprüfter Farben, gestempelt u.a. mit Nr. 916c, 917aa, b, 918b, d, 922c, 923a, 924b, c, 925b-d, 928c, 932b/c, 933b, d, 934bb, c, 936b/c, 937b, 944b, 949c, 950b, 951b, 958b, dazu die normalen Serien Nr. 911-37, 943-62, Bl. 12B SST. Postfrisch u.a. mit gepr. Nr. 925b/c, 926b/c, 933d, 936c, 948b, dazu viele Oberränder, Bl. 12A/B etc. Viele Farben auch mehrfach, da der Sammler versucht hat, zusätzliche Nuancen zu sammeln 380,–

7877 "Kontrollrat in der SBZ verwendet", Slg. von 100 Belegen im Album, dabei Nr. 930 MeF, H-Bl. 123, viele besondere ✉ Verwendungsformen, Oberränder, z.B. eingeschriebene Orts-Drucksache, 10-fach, MiF mit Bez.-Handstempeln, Höchstwerte Taube u.v.m. 350,–

7878 Gemeinschaftsausgabe, hochwertig besetzte Partie in allen Erhaltungen, dabei bessere Werte wie u.a. Nr. 930 gest. per sieben, Bl. 12A(13) und B(14), Nr. 961(5), 962(4), geprüfte Farben inkl. Nr. 918b, d, Randstücke, Plattenfehler inkl. Nr. 961I usw. Mi. 3400,- 350,–

7879 Gemeinschaftsausgabe, Arbeiter und Ziffern, Bündelposten von rund 20.000 (!) gestempelten Werten, zwar nicht sortenreich, aber dafür nur "farbenträchtige" Werte. Mi., alles billigst gerechnet, schon rund 8000,-. Fundgrube für Farben, Plattenfehler usw. 300,–

7880 Gemeinschaftsausgabe, Hausauftragsnummern, Slg. von 47 waager. Paaren und Viererblöcken vom Unterrand, je mit vollständigen HAN. Davon zwei gestempelt, alle weiteren postfrisch, meist Ziffern-Ausgabe, inkl. Nr. 918 zweimal mit besseren HAN, 925 und 929 mit besseren HAN etc. Mi. 2500,-, seltenes Angebot 300,–

7881 Kontrollrat, zumeist postfrische, etwas gestempelte Spezialsammlung Platten- u. Walzendruck mit vielen geprüften Farben, postfrisch u.a. mit Nr. 917aaWOR, 920aPORdgz, 925cWOR, 933c/dPORndgz, 934ba HAN "4010.46", sehr seltener Nr. 935bPORdgz (Mi. 550,-!), 935cPORndgz, 936aPORdgz, 946bPUR, etc. 280,–

7882 Gemeinschaftsausgabe, Randstücke Arbeiter-Ausgabe, postfr. und gest. Sammlung mit vielen Oberrändern inkl. einiger PORdgz, u.a. mit Nr. 947 postfr. (Mi. 150,-), 951/52 postfr. mit Druckerzeichen, 954 gest., postfr. Bogenecke Nr. 961 mit Plattennummer, gest. Bogenecke Nr. 962b mit Plattenfehler (Befund ArGe Bernhöft, der Michel bewertet die Plattennummer der a-Farbe mit dem achtfachen der Normalmarke, für b-Farbe somit alleine 2000,- Mi. für die Plattennummer) etc. 250,–

7883 Kontrollrat, meist gestempelter Spezialsammlungsteil, neben augenscheinlich besseren, aber ungepr. Farben, Hauptwert die vielen Randbesonderheiten, u.a. Nr. 912a PORdgz, W158, 929a PORdgz, 917aa WOR, 912 HAN, 916a HAN, 922 HAN, 923c HAN, 962 POR, 948 HAN, 955 HAN, A956 HAN, 957 HAN, 958 HAN etc. 250,–

7884 Gemeinschaftsausgabe, Exportmesse Hannover, Nr. 969/70, Partie mit 650 Werten, postfr., gest. und auf Belegen, vielfach spezialisiert. Dabei VZd1/2 je zweimal postfr. (Mi. 160,-), Nr. 970b postfr., Befund ArGe (Mi. 160,-), weitere VZd1 zweimal auf Gedenkblättern, einmal mit PF 970I (Mi. zusammen ca. 270,-), weitere etwa 40 Werte mit exakt beschriebenen Abarten und Plattenfehlern wie z.B. Nr. 970I gest. (Mi. 110,-), 970III/IV per zwei und 970VI je postfr. (Mi. zus. 320,-), 970 auf Brief in die Schweiz (Mi. 120,-) usw. 220,–

7885 Gemeinschaftsausgabe, Plattenfehler, rund 120 gestempelte Werte der Arbeiter-Ausgabe, teils mit SBZ-, Bizone- und "Berlin"-Aufdruck, alle mit Plattenfehlern, u.a. zweimal Nr. 957IV (Mi. 240,-) etc., interessantes Los 220,–

7886 Gemeinschaftsausgabe, 1945/49, postfr. überkpl. Slg. mit alleine 800 Werten Ziffern u. Arbeiter, mit vielen Farben und Oberrändern, Nr. 944 u. 947 mit Druckerzeichen, 961 mit Plattennummer, Leipziger Messe Bogenecke Nr. 941 mit Druckvermerk, Bl. 12A/B, VZd1/2, sowie allen acht versch. Zus.-Drucken etc. 200,–

7887 Gemeinschaftsausgabe, 1945/49, postfr. und gest. vollständige Sammlung, dabei Bl. 12A/B postfr. und mit SST (Mi. zus. 570,-), etwa 230 postfr. Oberrandwerte (Mi. ca. 650,-), Nr. 911/37 u. 943/62 gest. (Mi. 195,-), VZd1 postfr. u. gest. (110,-) etc., auf Lindner-T-Vordrucken, günstiger Ausruf! 200,–

7888 Kontrollrat, teils sehr spezialisierte Zusammenstellung mit gest. Plattenfehlern wie Nr. 963II/III, 965II/III, beiden Freimarken-Serien weit überkpl. gest., Bl. 12A/B SST, Bl. 12B Tagesstempel, die Zusammendrucke sehr gut postfr. gesammelt inkl. VZd1/2, WZd1-4, SZd1-4, H-Bl. 123-124, MH 50, weitere Zus.-Dr. etc. 200,–

7889 Gemeinschaftsausgabe, Partie von 2400 Werten, dabei 37mal Nr. 930 lose gest. (Mi. 1480,-), plus ein weiteres waager. Unterrandpaar mit HAN (Mi. 350,-), etwa 550 postfr. Werte ex Nr. 959/61 in Bogenecken-Sechserblöcken usw. Dazu rund 100 gest. Viererblöcke ex Nr. 911/37, bei denen wir nicht sicher sind, ob der Stempel echt ist, z.B. sechsmal Nr. 930, Nr. 932 mit zwei oben anhängenden Leerfeldern usw., bitte ansehen 180,–

7890 Gemeinschaftsausgabe, Zusammenstellung Satzbriefe und Vorlagebogen mit Sonderstempeln und meist kpl. Sätzen, u.a. Nr. 911/37 mind. zehnmal kpl. (Mi. mind. 800,-), sowie 943/62 mind. sechsmal kpl. (Mi. mind. 450,-), dekoratives Lot 180,–

7891 Gemeinschaftsausgabe, Album mit 1000 Werten postfr. u. gest., sortenreich, mit einer Vielzahl von Besonderheiten. Dabei Nr. 912 mit DZ "B" (Mi. 100,-), viele HAN, Oberränder inkl. besseren, z.B. Nr. 920dgz per zwei (Mi. 240,-), 927dgz, 928PORdgz im Bogenecken-Viererblock (240,-), 944(2) und 946(2) mit Druckerzeichen (Mi. zus. 180,-), Plattenfehler usw. 160,–

7892 Gemeinschaftsausgabe, 1945/49, sowohl postfr. als auch gest. je kpl. Sammlung, dabei Nr. 911/37 und 943/62 (Mi. 172,-), Bl. 12A/B postfr. und mit SST (540,-), VZd1 zweimal gest. (160,-) und einmal postfr., einige Zusammendrucke etc. 150,–

7893 Gemeinschaftsausgabe, E-Buch mit u.a. Nr. 957V gest. per acht (Mi. 1600,-), 963IV postfr. usw. 130,–

7894 Gemeinschaftsausgabe, sowohl postfr. als auch gest. je kpl. Slg., teils mehrfach, inkl. Bl. 12A/B postfr. und mit SST (Mi. 540,-), VZd1 postfr. mit PF Nr. 970I und gest., etc. 130,–

7895 Kontrollrat, postfr. und gest. Lagerbestand mit rund 4500 Werten in zwei Steckbüchern, dabei alle Wertstufen wie u.a. Nr. 930 gest. per vier, 961 per 13, auch viele Einheiten und Randstücke, klar erkennbare Farbunterschiede etc., sicherlich Fundgrube für den Spezialisten 130,–

7896 Gemeinschaftsausgabe, 1945/49, kpl. Slg. mit Nr. 911/37 und 943/62 (Mi. 155,-), VZd1/2 (360,-), allen Zweier-Zusammendrucken ex Nr. 969/70 (Mi. 110,-), je gestempelt, Bl. 12A/B postfr. (120,-) usw., auf Lindner-Vordrucken 120,–

7897 Gemeinschaftsausgabe, etwa 4500 postfr. Werte in Bogen und Bogenteilen inkl. Oberrändern, einigen Hausauftragsnummern usw. 120,–

7898 Gemeinschaftsausgabe, 1945/49, kpl. gest. Slg. mit Nr. 911/37, 943/62, Bl. 12A mit Ortsstempel (Mi. 170,-), Bl. 12B mit SST (220,-) usw. 100,–

7899 Gemeinschaftsausgabe, 1945/49, gest. kpl. Slg. mit Nr. 911/37, Bl. 12AB (Mi. 370,-), 943/62 usw., auf Lindner-T-Vordrucken 100,–

7900 Gemeinschaftsausgabe, Arbeiter/Taube, postfrische, nach WOR, POR und Farben spezialisierte Sammlung, u.a. mit Nr. 944WOR, 946PORdgz (Mi. 120,-), 946PORndgz in zwei Farben (Mi. mind. 242,-), 947PORdgz (150,-), 950PORdgz usw. 100,–

7901 Gemeinschaftsausgabe, Partie Plattenfehler, meist bereits geprüft ArGe, mit Nr. 927I gest., 946II postfr., gepr., 950II postfr. und gest. (Mi. 110,-), gepr., zweimal Nr. 950III gest. (120,-), 951 gest. per zwei, gepr. (Mi. 100,-), sowie diverse PF auf Leipziger Messe 100,–

7902 Gemeinschaftsausgabe, Ziffern, postfrische Spezialslg. Oberränder, nach POR, WOR und Farben sortiert. Dabei u.a. Nr. 911/12PORdgz (Mi. 110,-), 928PORdgz (Mi. mind. 120,-), 934/35PORdgz, bessere Farben usw. 100,–

7903 Gemeinschaftsausgabe, spezialisierte Slg. der Sondermarken, mit Nr. 963/64, 967/68 und Leipziger Messe je mit Plattenfehlern, inkl. Nr. 965X postfr., 970VIII postfr. (Mi. 100,-), VZd1 usw. Dazu MH 50, H-Bl. 123/24 postfr., sowie etwa 300 Werte Ziffern/Arbeiter auf Briefstücken 100,–

7904 Gemeinschaftsausgabe, Partie von 670 postfr. Ziffern-Werten inkl. Bogen und Bogenteilen, sowie etwa 100 Sonderstempel-Belegen, u.a. mit zweimal Nr. 943/62 (Mi. 150,-), einmal auf Briefstücken, im SAFE-Ringbinder 90,–

7905 Gemeinschaftsausgabe, kpl. gest. Slg. mit Nr. 911/37 und 943/62, Bl. 12A/B (Mi. 400,-) usw., auf Leuchtturm-Vordrucken 90,–

7906 Gemeinschaftsausgabe, postfr. Slg. mit vier Bogenecken mit Druckerzeichen, dabei Nr. 912 mit großem und kleinem "F" (Mi. 100,-), 949 und 951, sowie fünf Bogenecken der Nr. 959/62 je mit Platten-Nr. 80,–

7907 Gemeinschaftsausgabe, überkomplette Sammlung mit Bl. 12A/B, VZd1/2 postfr., weiterer VZd1 gest., Nr. 967/68 in kpl. Bögen inkl. Platten-Nr. bei Nr. 967, sowie etliche Briefe und Ganzsachen inkl. einiger Zehnfach-Frankaturen 70,–

7908 Gemeinschaftsausgabe, viele hundert Werte der Ziffern-Ausgabe sortenreich im E-Buch, dabei alleine knapp 300 Oberrandwerte, inkl. Nr. 911PORdgz zweimal postfr., etc. 70,–

7909 Gemeinschaftsausgabe, 1946/48, sortenreiche Zusammenstellung, postfr. und meist gest., mit 2700 Werten, dabei Nr. 961 gest. per 25 (Mi. 375,-), 962c postfr., gepr. ArGe, Leipziger Messe usw., in zwei Alben, günstiger Ausruf! 60,–

7910 Gemeinschaftsausgabe, Partie von 22 großformatigen Briefstücken mit 19 versch. Werten ex Nr. 911/35 je mit Nr. 930 (Mi. nur diese 880,-), alle mit Sonderstempeln anlässlich des Parteitags der SPD 1946, Los 6475 der 208. Auktion, alter Ausruf 80,- 60,–

7911 Gemeinschaftsausgabe, postfr. kpl. Slg. inkl. Bl. 12A/B, VZd1, H-Bl.123/24 usw., auf Lindner-T-Vordrucken. Dazu Nr. 911/37 und 943/62 gest. 60,–

7912 Gemeinschaftsausgabe/Bizone, gestempelte, sortenreiche Zusammenstellung von über 1000 Werten. Dabei Gemeinschaftsausgabe Nr. 911/37 mehrf., 943/62 meist mehrf., AM-Post Nr. 1/35 (Stempel auf Nr. 34/35 zweifelhaft), 101/2 mehrf., 108/10 usw. 60,–

7913 Gemeinschaftsausgabe, kpl. postfr. Slg. inkl. Bl. 12A/B, sowie zusätzlich Nr. 911/37 und 943/62 gest., auf SAFE-Vordrucken 50,–

7914 Gemeinschaftsausgabe, postfr. kpl. Slg. inkl. Bl. 12A/B, auf Lindner-T-Vordrucken. Dazu VZd1 auf Gedenkblatt und MH 50 50,–

7915 Gemeinschaftsausgabe, Partie von etwa 700 meist postfr. Werten, dabei zweimal Bl. 12A/B (einmal postfr.), VZd1 zweimal postfr. etc. 45,–

7916 Gemeinschaftsausgabe, kpl. Slg. auf Vordrucken, dabei Ziffern und Arbeiter je gest., Bl. 12A/B postfr. (einmal min. fleckig), VZd1 auf Erinnerungskarte usw. Mi. über 400,-, günstiger Ausruf! 40,–

7917 Gemeinschaftsausgabe, kpl. Slg. mit Nr. 911/37 und 943/62 gest. (Mi. zus. 195,-), VZd1, Bl. 12A/B usw., auf Vordrucken, günstiger Ausruf! 40,–

7918 Gemeinschaftsausgabe, kpl. Slg. mit u.a. Bl. 12A/B postfr., MH 50 usw., auf "sprechenden" Behrens-Vordrucken 40,–

7919 Gemeinschaftsausgabe, postfr. kpl. Slg. inkl. Bl. 12A/B, auf Schaubek-Vordrucken 40,–

7920 Gemeinschaftsausgabe, postfr. kpl. Slg. inkl. Bl. 12A/B, auf Vordrucken 40,–

7921 Kontrollrat, Sammlungsteil mit u.a. Ziffern u. Arbeiter je gest. (Nr. 959-62 je per zwei), u.a. Besonderheiten 30,–

Französische Zone

7922 Französische Zone, 1945/1949, gestempelte, in den Hauptnummern vollständige Sammlung mit allen besseren Ausgaben aller drei Gebiete. Dabei alle dritten Freimarken-Sätze, alle Rotkreuz-Blöcke und -Sätze, alle Goethe-Sätze, Baden Nr. 38/41A, Bl. 1A/B etc. Dazu Allg. Ausgabe Nr. 1/13, alles zusammen auf alten Vordrucken. Da alle Stempel ungeprüft sind, erfolgt eine vorsichtige Taxierung unter Berücksichtigung der entsprechenden Risiken 600,–

7923 Französische Zone, 1945/49, Slg. von rund 2000 Werten, sauber in allen Erhaltungen, dabei allg. Ausgabe Nr. 1/13 gest. (Mi. 250,-), 76 postfrische Zwischenstegpaare ex Nr. 1/10 (Mi. billigst 640,-, inkl. zweimal Nr. 5), Freimarken-Ausgaben alle drei Gebiete, reichlich nach Typen spezialisiert, Baden Nr. 28/37 postfr. u. gest. (Mi. 420,-), Bl. 1A/B postfr. (Mi. 150,-), Rheinland-Pfalz Bl. 1 (110,-), Württemberg Bl. 1 (160,-) usw. Dazu etwa 120 Werte aller drei Gebiete mit katalogisierten Plattenfehlern. Sehr hoher KW! 450,–

7924 Französische Zone, gestempelter Sammlungsteil mit Rheinl.-Pfalz Nr. 1-37, 42-45A, zusätzlich Nr. 45AI, 46-48, seltener Bl. 1, Württemberg Nr. 1-51 kpl., ebenfalls mit seltenem Bl. 1, Los 6489 der 208. Auktion, alter Ausruf 600,- 450,–

7925 Württemberg, Slg. von ca. 210 Belegen im dicken Aktenordner, dabei auch seltene Notmaßnahmen, ✉ Zwischenstege, Ecken, viele Besonderheiten 450,–

7926 Französische Zone, bis auf absolut billige Württemberg Nr. 1 (!) kpl. postfrischeSammlung inkl. Allgemeine Ausgabe, Baden kpl. mit Bl. 1B doppelt, seltener Nr. 46II ("Konstanz II", gepr. Schlegel), sowie Rheinland-Pfalz und Württemberg kpl. mit Blöcken 400,–

7927 Französische Zone, gestempelte Sammlung mit Allgem. Ausgabe kpl., Baden kpl., mit Bl. 1A/B, ohne Bl. 2, aber mit den gest. Block-Einzelmarken, Rheinland-Pfalz mit Nr. 42-52 kpl., sowie Württemberg Bl. 1, jedoch unter Verzicht auf Prüfungen gesammelt, günstiger Ausruf! 400,–

7928 Französische Zone, 1945/49, gest. Slg., von Baden bis Württemberg, nur ohne die Blöcke, nahezu vollständig, inkl. allen dritten Freimarken-Sätzen, allen Rotkreuz- und Goethe-Sätzen, Tag der Marke, Baden Konstanz usw., auf KABE-Vordrucken. Mi. 3800,- 350,–

7929 Württemberg, gestempelter, sehr spezialisierter Sammlungsteil inkl. 32 meist versch. Michel-Plattenfehlern, dabei seltene, z.B. Nr. 26 PF I, II, III, IV, diverse geprüfte Unternummern wie Nr. 17zI, 34zaI, 35yVII und VIII sowie IX, ferner gute Ausgaben wie Nr. 37yII, 38-39x/y, 40-52 kpl., und bessere Notopfer wie Nr. 2aAWa etc. 350,–

7930 Französische Zone, 1945/49, kpl. Slg., bis auf ungebr. Baden Nr. 42/45A und Nr. 50/52, offensichtlich alles postfrisch, auf neuwertigen Lindner-T-Vordrucken. Dabei alle dritten Freimarken-Sätze, Rotkreuz-Sätze, alle Rotkreuz-Blöcke, Freiburg-Blockpaar usw. 300,–

7931 Baden, Spezialsammlung des Wiederaufbau-Blockpaares im entsprechenden Vordruckalbum der Firma Sieger, insgesamt 18 postfrische Blöcke, dabei Bl. 1AIV (Mi. 300,-), 1BIV u. VI (Mi. je 300,-), weitere Plattenfehler usw., alles genau beschrieben und abgebildet. Mi. 2025,- 280,–

7932 Französische Zone und Saarland, 1945/49, Slg. ab allgem. Ausgabe Nr. 1/13 postfr. per zwei, Baden mit Nr. 14/27 postfr. und gest., 35 gest., 37 postfr., Bl. 1A/B gest., Wiederaufbau, Schurz Nr. 50/52 postfr., Rheinland-Pfalz Nr. 30/31 gest., Württemberg Nr. 28/37 postfr., Saarland Nr. 252/54 gest., 380/99 gest., 409/28 gest. etc. Mi. 2300,- 250,–

7933 Französische Zone, 1945/49, kpl. saubere Sammlung aller drei Gebiete, teils postfr., teils ungebr., auf SAFE-Vordrucken. Dabei alle Rotkreuz-Blöcke (Mi. 380,-) und -Sätze, meist postfr. (Mi. 290,-), Baden Nr. 28/37 postfr. (200,-), Bl. 1A/B postfr. (150,-), Rheinl.-Pfalz Nr. 1/41, Württemberg Nr. 1/39 usw. 250,–

7934 Französische Zone, Slg. aller Gebiete, postfrisch und gestempelt, dabei die Freimarken-Serien nach Typen spezialisiert, zusätzlich mit vielen im Michel katalogisierten Plattenfehlern, Baden Nr. 38/41A und 47/55 postfr., Rheinl.-Pfalz Nr. 30/31 gest., Rotkreuz-Satz von Württemberg ungebraucht etc. Mi. 3200,- 250,–

7935 Französische Zone, postfrische Slg. ab Allgem. Ausgabe, alle drei Länder kpl. inkl. den Blöcken und Extras wie Baden Nr. 3I, 46I PF I, im Anhang noch 29 Wohnungsbau- und Notopfer-Werte, diese alle gestempelt 250,–

7936 Rheinland-Pfalz, gestempelter, sehr spezialisierter Sammlungsteil mit u.a. 44 meist versch. Plattenfehlern nach Michel, inkl. guten wie Nr. 15 PF I, II, III, V, VI, VII, 16I, III, 29I, II, III, ferner gute gepr. Werte wie Nr. 36, dazu z.B. gest. Leerfeld-Ecke Nr. 16, 30-31I/II usw. 250,–

7937 Französische Zone, 1945/49, gest. Slg. mit vielen kpl. Sätzen auf Leuchtturm-Vordrucken. Dabei Allg. Ausgabe Nr. 1/13, Baden Nr. 46 und 50/57, Rheinland-Pfalz Nr. 1/41, Rotkreuz-Satz, Goethe usw. Mi. 2500,- 220,–

7938 Französische Zone, Allg. Ausgabe, postfr., gest. und wenig ungebr. Slg., vielfach spezialisiert, mit versch. Farben, etwa 140 Zwischenstegpaaren, u.a. einmal Nr. 5 postfr., 250 Werten mit exakt beschriebenen Plattenfehlern und Abarten etc., in zwei neuwertigen SAFE-Ringbindern. Enormer KW! Los 6492 der 208. Auktion, alter Ausruf 300,- 220,–

7939 Französische Zone, Zusammenstellung ab Allgem. Ausgabe, dabei Baden mit Nr. 35, 37, 38-41(2), 42-45 per zwei, seltene Konstanz II, Bl. 1A/B, je postfrisch, letzterer per drei, Bl. 2, Rheinland-Pfalz mit besseren Druckdaten, Nr. 42-45 postfr. etc. Mi. 3000,- 220,–

7940 Baden, gestempelte Slg. inkl. Allgem. Ausgabe kpl. (Nr. 5 nicht prüfbarer Stempel, aber zusätzlich seltenes gest. Zwischenstegpaar Nr. 5), Baden mit Nr. 1-41, 46 Bfst., 47-57, Extras wie Nr. 28I 200,–

7941 Französische Zone, 1945/49, gest. Slg. mit Allg. Ausgabe Nr. 1/12 (Mi. 160,-), Baden Nr. 1/37 (Mi. 255,-), 47/49 (120,-), 53/57, Rheinl.-Pfalz Nr. 32/41 (550,-), Württemberg Nr. 36/37 (180,-), 44/46 (120,-) usw. 200,–

7942 Französische Zone, Allg. Ausgabe, postfr. Zusammenstellung ex Nr. 1/10, mit 158 Zwischenstegpaaren, davon neun mit Maschinen-Nummer, und fünfmal Nr. 5 (Mi. billigst zusammen 1470,-), 36mal Nr. 5 in Einheiten (Mi. 540,-), sowie viele weitere Werte in Viererblöcken, usw., günstiger Ausruf! 200,–

7943 Französische Zone, postfr./ungebr., bis auf wenige Werte, kpl. Sammlung, dabei u.a. Baden Nr. 28/52 kpl., inkl. Nr. 37 postfr., Freiburg-Satz und -Blockpaar postfr. (Mi. 220,-), Rotkreuz-Satz und -Block (155,-), seltene Konstanz I und II postfr. (rs. leichter Gummifleck, Mi. 676,-), Rheinl.-Pfalz Nr. 32/41, Rotkreuz-Satz und -Block (160,-), Württemberg Nr. 28/37, Rotkreuz-Satz usw., im Lindner-T-Vordruckalbum, günstiger Ausruf! 200,–

7944 Französische Zone, 1945/49, Slg. mit vielen kpl. Sätzen, u.a. Allg. Ausgabe Nr. 1/13 gest. (Mi. 250,-), allen drei Rotkreuz-Blöcken ungebr. (380,-), allen drei Rotkreuz-Sätzen, z.B. Baden auf Expreßbrief (Mi. lose 400,-), Rheinl.-Pfalz und Württemberg, Baden Bl. 1A/B postfr. (150,-) usw., Los 6496 der 208. Auktion, alter Ausruf 250,- 180,–

7945 Französische Zone, 1945/49, gest. Slg. mit Allg. Ausgabe Nr. 1/13 (Mi. 250,-), Baden Bl. 1A/B tadellos gepr. mit Gefälligkeits-ESST (Mi. 140,-), Nr. 54/57, Rheinl.-Pfalz Nr. 30, 32/41 (Mi. 550,-), 46/52 teils mehrf. (Mi. 254,-), Württemberg Nr. 1/35 (100,-) usw. Dazu einige ungebrauchte Ausgaben unberechnet 180,–

7946 Französische Zone, gestempelter Sammlungsteil, wobei wir für die ungeprüften gest. Bl. 2 von Baden und Bl. 1 von Rheinland-Pfalz keine Garantie übernehmen! Dabei bessere Ausgaben wie Rh.-Pf. Nr. 46-52 etc. 180,–

7947 Württemberg, postfr. und gest. Sammlungsteil, weit überkpl. inkl. gest. Nr. 35-37, 40-43 in beiden Erh., Bl. 1, 44-46(2), Wohnungsbau mit besseren etc. 180,–

7948 Französische Zone, gestempelte Slg. aller Gebiete, dabei Baden Nr. 37, 47/53, Rheinland-Pfalz Nr. 46/52, Württemberg Nr. 28/39 usw., auf Vordrucken. Mi. rund 1500,-, dazu Württemberg Rotkreuz-Satz mit Eckstempeln unberechnet 160,–

7949 Baden, postfr. Slg. mit Allgem. Ausgabe kpl. inkl. einigen Zwischenstegpaaren, sowie Gebiet (ohne Nr. 46) kpl. mit Bl. 1A/B, 2, Blockeinzelmarken zusätzlich (Nr. 38-45B) u. einigen Extras (drei ungez. "Proben" von uns nicht bewertet) 150,–

7950 Französische Zone, durchweg geprüfte, gestempelte Partie von Unternummern und vielen Plattenfehlern, Prüfkosten ca. 220,- Euro, Aufstellung vorhanden 150,–

7951 Französische Zone, postfr. Slg. inkl. Rheinland-Pfalz mit Nr. 5 im völlig verzähnten Eckrand-Viererblock, 9Br mit Druckfehler "Gedunckt", Rheinl.-Pf. Nr. 1-52 kpl., Bl. 1, Württemberg Nr. 1-37, 40-52, Bl. 1 etc. 150,–

7952 Französische Zone, postfr. Slg. mit Baden Nr. 1/37 (Mi. 252,-), Bl. 1A (Falz im Rand, Marken postfr.), Nr. 46, Rheinl.-Pfalz Rotkreuz-Satz, Württemberg Nr. 1/39 (Mi. 270,-) usw. 150,–

7953 Rheinland-Pfalz, gestempelte Slg., teils spezialisiert, ab Nr. 1-45, 49-52, Extras wie Nr. 30-31 auf Couvert, 46-48 auf Karte, R-Briefe etc. 150,–

7954 Rheinland-Pfalz, postfr. Sammlungsteil (Nr. 2U und 4U jeweils nur in ungebr. Rand-Viererbl., aber so selten!), inkl. Nr. 2Uo, 15x als Bogeneckenpaar mit Zähl-Nr., 28I, 16-52, Bl. 1 150,–

7955 Rheinland-Pfalz, postfrische, stark spezialisierte Slg., Gebiet ohne Nr. 20 weit überkpl., Freimarken in Typen, Nr. 30-31I/II, Bl. 1I/II, PF etc. 150,–

7956 Württemberg, postfr., spezialsierte Slg., Gebiet inkl. Bl. 1 einmal kpl. und zusätzlich u.a. Dauerserien spez., u.a. drei versch. Nr. 35 etc. 150,–

7957 Franz. Zone, Sammlungsteil inkl. Allgem. Ausgabe kpl. gest. (ungepr.), Baden Nr. 38-41, 42A(2), 46I, 48-49(2), Rheinland-Pfalz Nr. 30-31 gest., 43, 45-48 130,–

7958 Französische Zone, 1945/49, Sammlungsbestand von etwa 4000 Werten Allg. Ausgabe und Freimarken-Ausgaben aller drei Gebiete, alles nach Typen spezialisiert, dabei Baden Nr. 28/37 mind. einmal gest. (Mi. 220,-) usw. Sehr hoher KW! 130,–

7959 Französische Zone, 1945/49, gest. Slg. mit Allg. Ausgabe Nr. 1/11, Baden Nr. 37, Rheinland-Pfalz Nr. 1/31, 49/52, Württemberg Nr. 1/37 und 48/52, etc., auf KABE-Vordrucken. Vierstelliger KW 130,–

7960 Baden, meist ungebr. Slg., Gebiet inkl. Allgem. Ausgabe kpl. inkl. zusätzlich seltener Nr. 46II (Konstanz II), Bl. 1B dopp. 120,–

7961 Französische Zone, 1945/49, gestempelte Slg. mit Allg. Ausgabe Nr. 1/13, Baden Nr. 1/37, Rheinl.-Pfalz Nr. 1/31, Württemberg Nr. 36/37 usw., auf Leuchtturm-Vordrucken. Mi. über 1000,- 120,–

7962 Französische Zone, Bestand von rund 600 postfr. und gest. Werten der Freimarken-Serien mit Abarten, teils genau beschrieben und teils nur mit der Angabe der Feldposition 120,–

7963 Französische Zone, durchweg geprüfte Zusammenstellung von rund 65 Werten nur mit Plattenfehlern, alle postfrisch, alleine hohe Prüfkosten! Aufstellung vorhanden 120,–

7964 Französische Zone, 1945/49, gest. Bestand von vielen hundert Werten, dabei u.a. Allg. Ausgabe viermal Nr. 5 (Mi. 300,-), Nr. 13, Baden Nr. 38/41A (200,-), 46I, Rotkreuz-Satz von Rheinland-Pfalz (Mi. 440,-) usw. 110,–

7965 Französische Zone, Sammlungsteil mit u.a. Allgemeine Ausgabe Nr. 13 auf Luxusbriefstück, Baden Nr. 35 u. 37 gest., 42-45, Rheinl.-Pfalz Nr. 42-48 kpl., Württemberg Nr. 40-43 (alle Rotkreuz-Sätze postfrisch) etc. 110,–

7966 Französische Zone, Slg. aller drei Gebiete, mit Baden Bl. 1A/B, Nr. 38/41A, 46/49, 53/57, Rheinl.-Pfalz Nr. 46/52, sowie Württemberg Nr. 1/52 kpl., ohne Bl. 1, mit Nr. 28/37, 40/43A usw. Dazu Allg. Ausgabe Nr. 1/13 postfr., günstiger Ausruf! 110,–

7967 Französische Zone, gest. Slg. aller drei Gebiete, dabei u.a. Baden Nr. 1/41A (Mi. 455,-), 47/57 (288,-), Rheinl.-Pfalz Nr. 1/41, ohne Nr. 36, kpl. (Mi. 239,-) usw., auf Leuchtturm-Vordrucken. Mi. 1250,-, günstiger Ausruf! 110,–

7968 Französische Zone, in beiden Erhaltungen geführte Slg. auf Vordrucken, dabei u.a. Allg. Ausgabe Nr. 1/13(2), Baden (ohne billige Nr. 31) überkpl. mit zwei Freiburg-Blockpaaren etc., günstiger Ausruf! 110,–

7969 Französische Zone, 1945/49, gest. Slg. mit Allg. Ausgabe Nr. 1/13 (Mi. 250,-), Baden Nr. 53/57, Rheinl.-Pfalz Nr. 1/31 (Mi. 186,-), Württemberg Nr. 35 usw., im Lindner-T-Vordruckalbum mit Schuber 100,–

7970 Französische Zone, 1945/49, postfr./ungebr. Slg. mit allen drei Rotkreuz-Sätzen, allen Goethe-Sätzen, Baden Nr. 1/41, Rheinl.-Pfalz Nr. 1/41, je kpl., usw., auf Lindner-T-Vordrucken 100,–

7971 Französische Zone, postfr./ungebr. Slg. mit Allg. Ausgabe Nr. 1/13, Baden Nr. 37 postfr., 38/41A, drei Rotkreuz-Werten, Bl. 1B, Nr. 46, Rheinland-Pfalz (ohne Block) kpl., inkl. postfr. Nr. 42/45A, Württemberg Nr. 35/36, 44/48 usw., auf Lindner-Vordrucken 100,–

7972 Württemberg, postfr. Sammlungsteil ab Nr. 1-33, mit Nr. 35-52, Bl. 1, Besonderheiten Notopfer und Wohnungsbau 100,–

7973 Französische Zone, 1945/49, gest. Slg. mit etlichen kpl., teils besseren Sätzen, im Lindner-T-Vordruckalbum. Mi., nach Berechnungen des Sammlers, 1600,-, wobei einige Werte mit zweifelhaften Stempeln mitgerechnet wurden, daher bitte ansehen, Los 6517 der 208. Auktion, alter Ausruf 120,- 90,–

7974 Französische Zone, hochwertig besetzte Partie mit vielen besseren Ausgaben wie u.a. allgem. Ausgabe Nr. 5, 11(2), 12/13, Baden Bl. 1A/B, Rheinland-Pfalz Nr. 30/31 usw. Mi. über 1200,- 90,–

7975 Französische Zone, 1945/49, postfr./ungebr. Slg. mit Allg. Ausgabe Nr. 1/13, inkl. Zwischenstegpaar Nr. 5, Baden Nr. 1/37, 38/45A postfr. (Mi. 180,-), allen drei Blöcken postfr. (Mi. 260,-), Nr. 53/57 postfr. usw., günstiger Ausruf! 80,–

7976 Französische Zone, 1945/49, postfr. u. gest. Slg., u.a. mit Allg. Ausgabe Nr. 1/13 postfr., Baden Bl. 1B postfr., Herzstück aus Rotkreuz-Block, Württemberg Rotkreuz-Satz postfr., einigen Belegen usw., günstiger Ausruf! 80,–

7977 Französische Zone, Bestand von mehreren Teilsammlungen, meist auf Vordrucken, mit u.a. etlichen kompletten Freimarken-Sätzen 80,–

7978 Französische Zone, postfr./ungebr. Slg. mit Baden Nr. 38/41A und 46/57 kpl., Rheinland-Pfalz ab postfr. Nr. 1/32, mit Rotkreuz-Satz postfr., Nr. 46/52, Württemberg ab postfr. Nr. 1/27, mit Nr. 44/52 usw. 80,–

7979 Französische Zone/Saar, Slg. mit u.a. Baden Nr. 50/55 gest. (Mi. 163,-), Württemberg Nr. 37/39 postfr., Saar 1947/1959, mit beiden Heuss postfr. usw. 80,–

7980 Württemberg, gest. Sammlungsteil ab Nr. 1-39 kpl., mit Nr. 44-52, sowie Wohnungsbau 70,–

7981 Franz. Zone, Sammlungsteil mit u.a. Rheinland-Pfalz Nr. 46-48, Württemberg Nr. 44-46, 47-52, teils dopp., bessere Wohnungsbau etc. 60,–

7982 Französische Zone, postfr./ungebr. Slg. mit Allg. Ausgabe Nr. 1/13, mehreren Rotkreuz-Sätzen, zwei Goethe-Sätzen, Baden Bl. 1A usw., auf Leuchtturm-Vordrucken 60,–

7983 Französische Zone, 1945/1949, Slg. mit vielen kpl. Sätzen, u.a. Baden Rotkreuz-Satz, auf Leuchtturm-Vordrucken 40,–

7984 Französische Zone, Album mit Allg. Ausgabe Nr. 1/13 mehrf., plus einigen Zwischenstegpaaren und Dauerserien-Ausgaben aller drei Gebiete, teils als Bogenecken mit Druckvermerken 40,–

7985 Berlin, 1948-1990, überkpl. Slg., urig selbst aufgezogen in zwei Aktenordnern, etwas untersch., aber mit Substanz, mind. einmal, oft aber in beiden Erhaltungen bzw. zweifach kpl., Schwarzaufdruck kpl. inkl. Nr. 1-16 auf gepr. Luxusbriefstücken, Rotaufdruck zweimal kpl., UPU per zwei, Nr. 61-63 per zwei inkl. 61I, 68-70, zweimal Bl. 1 inkl. Bl. 1III, Jahrg. 1950-54 dopp., später auch spezialisiert mit Viererbl., Briefen, Dauerserien-Besonderheiten etc., von uns auf Nettobasis bewertet! 800,–

7986 Berlin, 1948-1990, weitgehend kpl. postfrische Slg. in zwei SAFE-Dual-Vordruckalben mit allen wichtigen Anfangsspitzen inkl. Nr. 1-34, Höchstwerte zumeist sign. Schlegel (Mi. 1780,-), Nr. 35-70 (2480,-), seltener Bl. 1III (2500,-), danach einige Lücken, aber mit Glocken I und III, sowie ab Nr. 120 überkpl. bis Ende mit einigen Extras wie waager. Dauerserien-Paaren etc. 800,–

7987 Berlin, 1948-56 kpl. gest., dabei Schwarzaufdruck kpl., oft erkennbarer Bedarf (Spitzen sign. Schlegel), Rotaufdruck mit gepr. Höchstwert UPU, 61-70, seltener Bl. 1II mit Tagesstempel (aber ungepr. und zurückhaltend bewertet) etc. 800,–

7988 Berlin, 1949-51, postfr. Slg. mit Nr. 1-34 kpl., UPU mit Nr. 41I, 42-60, 61-74, sowie seltener Bl. 1III (Mi. 2500,-, tiefst gepr. Schlegel) 800,–

7989 Berlin, 1948-1988, postfr. kpl. Slg. im Leuchtturm-SF-Vordruckalbum, praktisch alle entscheidenden Werte wie Schwarzaufdruck, Rotaufdruck, Bauten I, Bl. 1 usw. geprüft Schlegel, zusätzlich Block-Einzelmarken, Automarkenmarken und C/D-Werte, Mi. 7500,- 700,–

7990 Berlin, 1948/1990, rundgestempelte kpl. Sammlung mit allen besseren Ausgaben in zwei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben. Dabei Schwarzaufdruck-Satz (meist Eckstempel, bitte ansehen), Rotaufdruck, UPU, Bl. 1 mit SST, Nr. 68/70, alle Glocken usw. Mi. 9400,-, vorsichtig bewertet 700,–

7991 Berlin, 1949-57 kpl. postfrisch mit gepr. Rotaufdruck-Satz, Nr. 42-60, UPU, 61-70, Bl. 1 etc. 700,–

7992 Berlin, 1948-1956, gestempelter Sammlungsteil mit guten Ausgaben wie Mark-Werte Schwarzaufdruck komplett (ungepr.), Rotaufdruck kpl. sauber gest., Nr. 42-60, 68-70, seltenem Bl. 1 mit Tagesstempel "Berlin-Tempelhof", 72-90 kpl., 101-11 kpl. etc., bitte selber kalkulieren! 650,–

7993 Berlin, 1948-1973, Slg. im Lindner-T-Vordruckalbum, weitgehend vollständig, etwas untersch. Erhaltung, aber meist postfrisch, dabei Schwarz-/Rotaufdrucke, u.a. seltene Nr. 19VIII "Ast am Flügel" postfrisch vom Unterrand (Mi. 2000,-!!), UPU Nr. 35/41, 61/63, 68/70 inkl. Nr. 68II, Bauten I mit Mark-Werten, ab 1950 nahezu kpl., mit auffallend vielen Oberrändern 600,–

7994 Berlin, 1948/1990, sauber gestempelte Slg. mit Schwarzaufdruck-Satz (ohne 2 und 3 Mk.) kpl., die weiteren Werte auf Briefstücken mit Luftbrückenstempel, ansonsten (nur ohne Bl. 1) komplett inkl. Rotaufdruck-Satz, Nr. 35/41, 68/70 auf Luxusbriefstücken mit SST, 74/74, allen Glocken, zweimal Nr. 106/9 usw. Mi. rund 7000,- 600,–

7995 Berlin, 1948/1990, saubere, sowohl postfrische als auch parallel gestempelt geführte Sammlung in zwei KABE-Bicollect-Vordruckalben. Dabei Schwarzaufdruck-Satz postfr., teils gepr., Rotaufdruck-Satz (Mi. 900,-), 1 DM gepr. Schlegel, Nr. 35/41 postfr. (Mi. 750,-), und gest. mit Nr. 41I (Mi. zusammen 640,-), 64/67 postfr. u. gest., die Jahrgänge 1950/90 kpl. inkl. allen Glocken, Nr. 71/74, allen C/D-Werten usw. Dazu H-Bl. 17 bis 23 ebenso postfr. und gest. kpl. Mi. 9400,- 600,–

7996 Berlin, 1948-55, gestempelte Zusammenstellung der guten ersten Jahre inkl. Schwarzaufdruck-Mark-Werten (5 Mk. gepr. Lippschütz), Rotaufdruck kpl. gest., Nr. 35-41, 42-63 kpl., 73-109 kpl. etc., zusätzlich viel weiteres Material ab 1956 in alten Auswahlheften, z.B. die letzten fünf Jahre mit Luxus-Versandstellenstempel (inkl. Frauen) etc., günstiger Ausruf! 500,–

7997 Berlin, 1948/1990, postfrische, anfangs kaum ungebrauchte Zusammenstellung ab den Aufdruckwerten, chronologisch im dicken Lageralbum. Dabei Nr. 70 gepr. Schlegel, Glocken I siebenmal kpl., Glocken III per drei, Nr. 91/100, 106/11 vielfach, 113 mehrf., große Menge kpl. Sätze usw. Mi. 13500,-, wovon 5700,- Mi. bereits auf die 50er Jahre entfallen, Los 6534 der 208. Auktion, alter Ausruf 700,- 500,–

7998 Berlin, 1948/1990, umfangreicher, postfrischer, anfangs teils etwas ungebr. und gest. Bestand, chronologisch in zwei dicken E-Büchern. Dabei viele Werte der ersten Ausgaben ab den Aufdruckwerten, mit u.a. Nr. 1/16 gest., 35/41 gest., meist mehrf., 61/63 mehrf. gest., 71/74 mehrf. gest., alle Glocken-Sätze mehrf. gest., zweimal Nr. 106/9 gest. usw. Mi. 19400,-, wovon alleine 8000,- Mi. auf die Ausgaben bis 1954 entfallen 500,–

7999 Berlin, 1949/1952, Zusammendrucke der Bauten-Ausgabe, hochwertige gestempelte Slg. mit u.a. S1/9, seltenen SZ1/3A/B, gutem SKZ2B, W25/26, SZ5 usw. Mi. 4300,-, seltenes Angebot! 500,–

8000 Berlin, 1949/1953, reichhaltige Partie der Anfangswerte (ex Nr. 35-111) in beiden Erhaltungen, etwas untersch. Qualität, im Album. Dabei u.a. Nr. 35-41 gest., zusätzlich Nr. 41(3) gest., Goethe gest. per sechs und ungebr. per drei, Währungsgeschädigte gest. per vier, Block 1 (Neugummi), Philharmonie gest. usw. Mi. 11400,- (ungebraucht entsprechend gerechnet), günstiger Ausruf! 500,–

8001 Berlin, über 700 Markenheftchen ex MH 4/15, dabei Unfallverhütung mit u.a. MH 9 per 23, sehr viel Burgen u. Schlösser, SWK mit MH 14 dreimal gest. und zehnmal postfr., sowie MH 15 einmal gest. und zehnmal postfr. Mi., alles billigste Type gerechnet, schon 8700,- 500,–

8002 Berlin, 1948-1956, postfrischer (Nr. 38/39 ungebr.) Sammlungsteil ab Nr. 1-20, mit Nr. 35-41, 61-63, seltenem Bl. 1III (alleine 2500,- Mi.!), 58, 71-74, 80-81, 87, 88-90(2), allen Glocken, Männer, 106-9(2), 112-13, 121-23 etc. 450,–

8003 Berlin, 1948-1990, Sammlung in zwei Lindner-T-Vordruckalben, bis auf Nr. 18/20 u. Bl. 1, überkomplett, bis 1959 gestempelt, danach postfrisch gesammelt, dabei u.a. Nr. 16/17, 33/34 u. 68/70, je gepr. Schlegel, Nr. 182/86 in gest. waager. Paaren (Mi. 600,-), ebenso Nr. 242/49 (280,-) u. 286/90, Blockeinzelmarken, C/D-Werte, sowie einige Markenheftchen und Zusammendrucke. Dazu ein Steckbuch mit Dubletten ohne Berechnung. Mi. 6500,- 450,–

8004 Berlin, 1948-56, gestempelte Slg. nur der ersten Jahre, mit zusätzlich einigen Belegen, inkl. Nr. 6 u. 17, 35-41 per zwei, 58X, 61-63, 68-70, 71-120 kpl., zusätzlich Nr. 72-73 u. 75-79 auf Luxuskarten, dito Nr. 82-86, 72-73 auf portoger. R-Brief, 106-9 auf gelaufenem R-Brief etc., günstiger Ausruf! 450,–

8005 Berlin, 1948-64, gest. Zusammenstellung von nur Besonderheiten der ersten Jahre, dabei Nr. 13POR, 18 im Paar auf Paketkartenabschnitt, 19 tiefst gepr. Schlegel, Einheiten Rotaufdruck, u.a. Viererstreifen Nr. 32, Nr. 31 mit Plattenfehler IV der Urmarke, 33, 34(2), 41(4), Paare Nr. 58-60, 106-109, 182-86 in waager. Paaren, 242-49 (ohne 40er) in waager. Paaren, 290 ER DZ etc. 450,–

8006 Berlin, 1948/1990, komplette saubere Sammlung mit Nr. 1/70 und Bl. 1 ungebraucht mit Erstfalzrest, von 1950-1990 alles postfrisch, inkl. Nr. 71/74, allen Glocken, Nr. 87/100, 112/13, 121/23, allen C/D-Werten etc., im neuwertigen KABE-Vordruckalbum 450,–

8007 Berlin, 1948/1990, postfr. und gest. Sammlung mit besseren Ausgaben der ersten Jahre, sowie einer großen Anzahl kpl. Sätze, in zwei Lindner-Ringbindern. Dabei zweimal 1 Mk. Rotaufdruck gest., zweimal Nr. 41 gest., Nr. 62/63 gest., 71 postfr. und gest., 80/109 kpl. gest., 110/11 postfr. und gest. etc. Mi. 13.000,-, wobei der Michelwert der ersten Jahre bis 1953 alleine 4000,- beträgt 450,–

8008 Berlin, 1948/1990, saubere postfrische und gestempelte Slg. im dicken Album, dabei die postfr. Ausgaben mit den Jahrgängen 1950/1990 kpl., die gest. Ausgaben, inkl. Nr. 1/15 (Nr. 6 u. 10 gepr. Schlegel), 17 gepr. Schlegel, 21/32, 34 gepr. Schlegel, 61/63, mit den Jahrgängen 1950/1990 ebenso kpl., mit allen C/D-Werten. Dazu einige Dauerserien-Besonderheiten im Anhang. Mi. rund 7000,- 450,–

8009 Berlin, 1948/90, sowohl postfr. als auch gest. Sammlung im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei gest. Aufdruckwerte, Nr. 61/63 gest., die Jahrgänge 1950/1990 sowohl postfr. als auch gest. je kpl., inkl. Nr. 71/74, allen Glocken, 106/9, sowie die Jahrgänge 1985/1990 je aus der rechten oberen Bogenecke (gest. sehr selten!) kpl. Mi. 5600,- 450,–

8010 Berlin, 1950/90, riesiger postfrischer und gestempelter, sauberer Bestand in drei dicken Alben. Dabei diverse Glocken-Werte, u.a. Nr. 101/5 mehrf. gest., 106/9 zweimal gest., eine große Menge Zuschlagssätze, Dauerserien teils in Einheiten, C/D-Werte, H-Blätter, ATM usw. Mi. ca. 38.000,- (!) 450,–

8011 Berlin, Partie Spitzenwerte, mit Schwarzaufdruck-Satz postfr. (Mi. 380,-), ungebr. und gest. (Mi. 2400,-), Block 1 postfr., gepr. Schlegel (Mi. 950,-), Nr. 61/63 gest. (180,-), 67 im postfr. Paar (320,-), allen drei Glocken-Sätzen gest., inkl. Glocken II per zwei (Mi. zusammen 435,-), Nr. 109 gest. etc. 450,–

8012 Berlin, 1948-1956, gestempelter Sammlungsteil mit u.a. Nr. 35 bis 75 kpl., 77-118, bis auf billige Nr. 76 u. 85, kpl. etc. Enthalten ist auch ein Block 1 mit echter Schlegel-Signatur für postfrisch, aber leider anschließend wahrscheinlich falsch gestempelt (keine Garantie!) 400,–

8013 Berlin, 1948-1957, bis auf Bl. 1 und Rotaufdruck im wesentlichen kpl. postfrischer Sammlungsteil inkl. Nr. 17-20, 35-41, 42-60, 61-63, 64-67, 68-108 kpl. etc. 400,–

8014 Berlin, 1948-1965, gestempelter Sammlungsteil inkl. Nr. 1-17, 21-34, 35-41 (Nr. 41 per drei), 42-109 kpl. und danach ebenfalls fast vollständig 400,–

8015 Berlin, 1948-1990, postfrische, anfangs auch etwas ungebrauchte Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, dabei u.a. Nr. 1/20, 34, 42/59, ab 1950, bis auf 13 Werte, kpl., dabei auch seltene Nr. 860FII (alleine Mi. 1500,-). Mi. 2800,-, günstiger Ausruf! 400,–

8016 Berlin, 1948-49, gestempelte Slg. der guten ersten Nachkriegsjahre, mit kpl. Schwarzaufdruck-Spitzen, aber ungepr. und bitte selber bewerten, Rotaufdruck kpl. gest., Nr. 61-63, sowie Währungsgesch.-Satz und seltener Bl. 1 ebenfalls gest., aber auch ungepr. Von uns auf Nettobasis bewertet, günstiger Ausruf! 400,–

8017 Berlin, 1948-53, die guten ersten Jahre kpl. ungebr. mit allen Spitzen wie SA/RA, UPU, Nr. 42-60, 61-70, Bl. 1, zusätzlich gute Zus.-Dr. wie W1, 5, 9, 13, 17, 21, S1-10 kpl., sowie Nr. 33 (kl. Zf.) und 34 nochmals gest., gepr. 400,–

8018 Berlin, 1948/1990, gestempelte, bis auf vier SA-Werte (Nr. 10, 16 und 19/20) und Bl. 1, bereits kpl. Sammlung im KABE-Vordruckalbum. Dabei 2 Mk. SA tiefst gepr. Schlegel, Rotaufdruck bessere gepr. Schlegel, Nr. 35/41, 61/63, 68/70, alle Glocken, Nr. 71/74, 106/109, alle C/D-Werte usw. Mi. 5600,- 400,–

8019 Berlin, 1948/1990, umfangreiche Sammlung ab Nr. 1/14 (bessere geprüft), mit Nr. 21/32 (inkl. gepr. Nr. 27), 35/41 (inkl. Nr. 41II), 59X gepr., 62/63, von 1950-1990 kpl. Dazu eine Vielzahl von Briefen und Belegen, u.a. Zus.-Dr. W9 und S4 je auf FDC etc., im dicken KABE-Album. Mi. 6200,-. Dazu unberechnet echter Bl. 1 mit Plattenfehler I, aber mit zweifelhaftem Berlin-Stempel, günstiger Ausruf! 400,–

8020 Berlin, 1948/1990, umfangreiche, postfr. und gest. Slg., aufgelockert durch viele Briefe, Rollenmarken, C/D-Werten, Paaren usw., in vier dicken Leuchtturm-Bindern. Dabei die gest. Ausgaben mit Schwarzaufdruck (Stempel ungeprüft), Rotaufdruck-Satz, Nr. 71/74 usw., ab Nr. 80 kpl., die postfr. Ausgaben von 1955-1990 kpl., zusätzlich mit diversen Rollenmarken und waager. Paaren etc. Mi. 9000,-, Los 6550 der 208. Auktion, alter Ausruf 500,- 400,–

8021 Berlin, 1949-1961, postfrischer Sammlungsteil mit u.a. Nr. 67-70, seltenem Bl. 1II (!), 72-79, 87-110, 112-13, 121-23 usw. 400,–

8022 Berlin, 1949-61, postfrische Zusammenstellung der guten Anfangsjahre mit seltenem Bl. 1I (Mi. 2000,-), Nr. 38, 40, 61I (diese ungebr.), 69, 71, 72-73 als einheitliche re. obere Bogenecken, 75-113 kpl., 120a/b, 121-23, sowie Nr. 124-213 augenscheinlich kpl. 400,–

8023 Berlin, Slg., inkl. seltenem Block 1 mit Plattenfehler III, tiefst gepr. Schlegel (Mi. 2500,-), Nr. 61/63 inkl. 63I (Mi. 360,-), 73, Glocken I und III, Nr. 87/100 (205,-) usw. 400,–

8024 Berlin, 1948-1962, postfrischer, wenig ungebrauchter, in Teilen auch zweifacher Sammlungsteil ab Nr. 1-17, dabei seltener Bl. 1II, allerdings nur ungestempelt (kl. Beanst.), ferner Nr. 64-67, ab Nr. 71 kpl., u.a. Nr. 110-13, 121-23, sowie folgende bis Nr. 162 meist zweifach postfr. 350,–

8025 Berlin, 1948-1990, gestempelte Sammlung in zwei SAFE-Dual-Vordruckalben, dabei bessere, teils bereits geprüfte Werte wie u.a. Nr. 6, 21/31, 35/41, 61/63(2), 64/67(2), ab 1950 weit überkpl., häufig per zwei, zusätzlich Blockeinzelmarken, ATM, Zusammendrucke, Dauerserien teils in Einheiten etc. Mi. 6500,- + 350,–

8026 Berlin, 1948/1990, gest. Slg., lediglich ohne Nr. 19/20 und Block 1, nahezu komplett, im dicken KABE-Vordruckalbum. Dabei Nr. 1/18, Rotaufdruck, Mark-Werte gepr. Schlegel BPP, Nr. 35/41 inkl. Nr. 40I, 61/63, 71/74, alle Glocken, 106/9, alle C/D-Werte usw. Mi. 6000,- 350,–

8027 Berlin, 1948-1954, im wesentlichen postfrischer Sammlungsteil nur der ersten Jahre inkl. Nr. 1-20 (ohne Nr. 10) kpl., 22-31, 35-39, 61-67, 68-70 tiefst gepr. Schlegel, 71-109 kpl., 112-13, 121-23 etc. 300,–

8028 Berlin, 1948-1956, gestempelter Sammlungsteil der ersten Jahre ab Nr. 1-17, mit Nr. 21-139 kpl., oft aus dem Bedarf gesammelt mit Berliner Stempeln, u.a. Nr. 61-63 Luxus-Rundstempel-Serie, teils Gebrauchserhaltung 300,–

8029 Berlin, 1948-1990, versch. Sammlungsteile mit immer wieder besseren Marken inkl. Nr. 1-20, 21-34, 35-41, 42-60, 61-109 kpl. (!) etc. 300,–

8030 Berlin, 1948-49, postfrische, meist aber ungebrauchte Slg. mit kpl. Rot- und Schwarzaufdruck, dreimal (!) UPU (mit Nr. 40V), Bauten kpl., seltenem Bl. 1, Nr. 61-63 u. 68-70, günstiger Ausruf! 300,–

8031 Berlin, 1948-54, gest. Sammlungsteil, dabei Schwarzaufdruck, bis 84 Pfg., teils dopp. kpl., 21-32, 34, 35-41 (Mark-Werte dopp., dabei 41IV), 61-63, 64-67, sowie 71-123 kpl. 300,–

8032 Berlin, 1948-54, gestempelter Sammlungsteil nur der ersten Jahre ab Nr. 1-18, mit Nr. 21-34, 35-41, 61-63, 64-67, 68, 71, 72-73 lose gest. und per zwei auf R-Brief (!), 74, 80-109 kpl. etc. 300,–

8033 Berlin, 1948-76, Sammlungsteil inkl. Nr. 18 gest., Rotaufdruck kpl. gest., 39-41 gest., 58 u. 60 je zweimal postfr. (!), 61-62, 64-67, 71, 73, 82-104 kpl. gest., 106-9 usw., Los 6561 der 208. Auktion, alter Ausruf 400,- 300,–

8034 Berlin, 1948/1990, gest. Slg. ab den Aufdruckwerten inkl. besseren, in zwei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben. Dabei Nr. 35/41, 61/63 usw., von 1950-1990 kpl. inkl. allen Glocken, Nr. 71/74, 106/9, C/D-Werten usw. Mi. 4300,- plus Alben 300,–

8035 Berlin, 1948/1990, sauber gestempelte Slg. ab Nr. 1/17, mit Rotaufdruck Nr. 21/32 u. 34, von Nr. 35/41 (ohne Bl. 1) bereits kpl., inkl. Nr. 61/63, mit 63I, 68/70, 71/74, allen Glocken, 106/9, allen C/D-Werten usw., in zwei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben, zusätzlich die postfr. Ausgaben von 1955-1990 ebenso kpl. Mi. 6600,- + Alben, günstiger Ausruf! 300,–

8036 Berlin, 1949/90, postfrische, anfangs etwas ungebrauchte Slg. auf Schaubek-Vordrucken. Dabei Nr. 21/32, 61/63, 68/70, Bl. 1 postfr. (Mi. 950,-) usw., von 1957-1990 postfr. kpl. inkl. zusätzlich Nr. 860FII (Mi. 1500,-). Dazu MH 9/15. Mi. 4200,-, günstiger Ausruf! 300,–

8037 Berlin, 1961/90, sauberer postfr. u. gest., sortenreicher Bestand mit einer Vielzahl kpl. Sätze, z.B. Nr. 242/49 in gest. Viererblöcken (Mi. 560,-) usw., chronologisch in sechs neuwertigen SAFE-Klemmbindern. Mi. 12.000,- plus diverse Abarten 300,–

8038 Berlin, Aufdruckwerte, gestempelte Slg. von ca. 40 Werten mit Aufdruckfehlern, meist Schwarzaufdruck, dabei zehn Werte mit AFI (Mi. 340,-), 14 Werte mit AFII (Mi. 1000,-), Nr. 14AFV per zwei (560,-), 14AFVI (Mi. "-.-"), 31AFVI ("-.-"), 12AFIX (Mi. 250,-) usw. Seltenes Angebot! 300,–

8039 Berlin, Bauten-Zusammendrucke, 40 portogerechte Luftpostbriefe mit Zus.-Dr. SZ1B, SZ3B o. W37, je mit ZuF (u.a. gute Randstücke bzw. Ecken inkl. Bund Dauerserien Posthorn/Heuss), Mi. 2000,- + ✉ 300,–

8040 Berlin, Dauerserien, meist gest., häufig spezialisierte Slg. im Album. Dabei Nr. 13 als postfr. obere Bogenecke, gepr. Schlegel, zwei Oberrandwerte Nr. 153 gest. (Mi. 150,-), 154 im gest. senkrechten Paar (400,-), vier gest. Randstücke Nr. 186 (600,-), Rollenmarken, Zusammendrucke, H-Bl. 22/23 gest. (Mi. 190,-) usw. Mi. 6000,- 300,–

8041 Berlin, gest. Sammlung der guten Anfangswerte, bis auf Bl. 1, kpl., mit allen Spitzen wie Schwarzaufdruck (Nr. 17 zusätzlich vom Unterrand und auf Briefstück), Rotaufdruck, UPU, Goethe, Währungsgeschädigte usw., vieles sign. Schlegel. Mi. 5400,-, günstiger Ausruf! 300,–

8042 Berlin, waagerechte Paare der Dauerserien, gest. Slg. mit u.a. Heuss-Medaillon inkl. zwei Paaren der Nr. 185 (Mi. zus. 800,-), 199/213 (650,-), 242/49 (280,-), 286/90, Burgen u. Schlösser kpl. (Mi. 133,-), SWK kpl. (Mi. 165,-), sowie Frauen kpl. (Mi. lose 440,-) 300,–

8043 Berlin, 1948-1990, postfrische Sammlung in zwei SAFE-Dual-Vordruckalben, dabei bessere, teils geprüfte Werte wie u.a. Nr. 10, 62/63, 66, 74, 80/86, ab 1953 weit überkpl., mit Randstücken, Einheiten, Druckerzeichen, Plattenfehlern/Druckzufälligkeiten etc. Mi. 2400,- ++, empfehlenswerte Qualitätssammlung 280,–

8044 Berlin, 1949/1990, postfrische saubere Slg. mit vielen BPP-geprüften Anfangsausgaben, dabei u.a. gute Nr. 34 gepr., 64/67 gepr., 70/73 gepr., ab Nr. 75 dann kpl., inkl. allen Glocken, Nr. 91/100, 112/13, 121/23 usw., im Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 5000,-, günstiger Ausruf! 280,–

8045 Berlin, 1953/1990, sauberer postfr. und rundgest. Bestand, sortenreich, chronologisch auf Steckkarten. Dabei eine riesige Menge kpl. Sätze. Mi. 16600,- 280,–

8046 Berlin, Bogen, postfrische Sammlung von über 100 versch. Bogen aus den Jahren 1969/1987, teils einmal gefaltet, teils ungefaltet. Dabei 300 Pfg. Burgen u. Schlösser. Mi. 6500,- 280,–

8047 Berlin, Partie von 125 postfrischen Markenheftchen ex MH 4/15, mit MH 9 mehrf., viel Burgen u. Schlösser, sowie guten MH 14/15 vielfach. Mi. 3500,- 280,–

8048 Berlin, wohl mehrere tausend Werte, jahrzehntelang in eine Zigarrenschachtel "gepackt". Dabei Aufdruckwerte, diverse gestempelte Glocken-Höchstwerte, Heuss-Medaillon Nr. 185/86 in gest. Viererblöcken (Mi. 1000,-), Bauten-Zusammendrucke, u.a. SKZ4 u.v.m. Sicherlich Fundgrube 280,–

8049 Berlin, 1948/1990, Sammlung, beginnend mit ungebrauchtem Schwarzaufdruck-Satz, in zwei SAFE-Vordruckalben. Dabei Nr. 21/31 postfr., gepr., Nr. 42/58 u. 60 postfr., die Jahrgänge 1950-1990 kpl., inkl. Nr. 71/74, allen Glocken, Nr. 121/23, allen C/D-Werten usw. Mi. 3500,- plus Alben 250,–

8050 Berlin, 1948/1990, Slg. mit Schwarzaufdruck-Satz kpl., jeder Wert ein Zahn höher gepr. Schlegel BPP, die Jahrgänge 1950/1990 sauber postfr. kpl. inkl. Nr. 71/74, Glocken I aus der rechten oberen Bogenecke, Glocken II/III, Nr. 91/100, 121/23, MH 13/15 usw., im Lindner-T-Vordruckalbum mit Schuber. Mi. 2900,- 250,–

8051 Berlin, 1948/1990, gest. Slg. ab den Aufdruckwerten, mit Nr. 21/32, 34 gepr. Schlegel, 35/41, 61/63 inkl. Nr. 63 PF I, von 1950-1990, bis auf Frauen-Ausgabe und wenige weitere Werte der letzten Jahre, komplett, inkl. Nr. 71/74, allen Glocken, Nr. 106/9 usw., auf Leuchtturm-Vordrucken. Mi. 3600,- 250,–

8052 Berlin, 1948/1990, postfrische saubere Slg. mit kpl. Schwarzaufdruck-Satz (Mi. 380,-), sowie den Jahrgängen 1950/90 kpl., inkl. Nr. 71/74, allen Glocken, Nr. 91/100, 112/13, 121/23 usw. 250,–

8053 Berlin, 1948/1990, sortenreicher Bestand ab den Aufdruckwerten, chronologisch in zwei Alben. Dabei 2/5 Mk. Schwarzaufdruck je postfr. und ungebr., Bauten mit einigen Plattenfehlern, Nr. 71 gest., Glocken II gest., Glocken III mehrfach gest. etc. Mi. etwa 8500,-, wovon 3700,- Mi. bereits auf die Ausgaben vor 1959 entfallen 250,–

8054 Berlin, 1949-1990, Zusammendrucke, Partie von 148 Belegen nur mit Zus.-Dr. und H-Blättern (auch MeF von H-Bl.), dabei z.B. W13, seltener SKZ1B (Mi. 1000,-), H-Bl. 1 usw., dazu unberechnet einige Ganzsachen ✉ 250,–

8055 Berlin, 1949/1990, Sammlung, beginnend mit postfr./ungebr. Rotaufdruck-Satz, jeder Wert geprüft Lippschütz, Währungsgesch.-Satz und Block 1, von 1955-1990 postfr. kpl., bis 1973 auf Leuchtturm-Vordrucken, später im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum, günstiger Ausruf! 250,–

8056 Berlin, 1949/1990, sauber gestempelte Slg., die Jahrgänge 1950/1990 kpl., inkl. Nr. 71/109, allen C/D-Werten usw., zusätzlich die Jahrgänge 1955/1990 postfr. kpl., ebenso mit allen C/D-Werten, in zwei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben. Mi. 4000,- + Alben 250,–

8057 Berlin, 1954/1990, postfr. umfangreicher Bestand mit einer Vielzahl kpl. Sätze, Dauerserien teils in waager. Paaren, u.a. vier Paar-Sätze Nr. 242/49 (Mi. 260,-), vielen Zusammendrucken Unfallverhütung, seltener Abart Nr. 860FI tadellos postfrisch (alleine 1500,- Mi.) usw., chronologisch in zwei Alben. Mi. 6100,- plus gest. Werte mit weiteren 2000,- Mi., günstiger Ausruf! 250,–

8058 Berlin, Partie Markenheftchen, beginnend mit seltenem MH 1 (vs. Kugelschreiber-Beschriftung und deshalb nur die losen H-Blätter mit 520,- Mi. gerechnet), ferner MH 3/15 mehrfach nach Typen spezialisiert, inkl. MH 7b per vier (Mi. 280,-) usw. Mi. 2300,- 250,–

8059 Berlin, Partie von 166 postfrischen Markenheftchen, sortenreich, mit MH 9/15 mehrf. kpl. Michel, billigste Type gerechnet, bereits 3200,- 250,–

8060 Berlin, Slg. mit den Jahrgängen 1950/1990 sauber gestempelt kpl., inkl. Nr. 71/74, allen Glocken, 106/109, MH 14/15 usw., im neuwertigen Lindner-Vordruckalbum mit Schuber. Mi. 2800,- + Album 250,–

8061 Berlin, postfr. Slg. mit den Jahrgängen 1950-1990 kpl., inkl. allen Glocken-Sätzen, Nr. 71/74, 91/100, 112/13, 121/23, C/D-Werten usw., im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum mit Schuber. Mi. 2500,- 250,–

8062 Berlin, 1948-1961, vier hauptsächlich gestempelte Sammlungsteile inkl. Nr. 35-41, 42-67 kpl., 75-78, 82-86, 87-113, die Ausgaben danach oft doppelt und dreifach 220,–

8063 Berlin, 1948-1990, gest. Slg. im Sieger-Vordruckalbum, bis auf Nr. 16/20, 33/34, 68/70 u. Bl. 1, kpl., mit sonst allen Spitzen, Block-Einzelmarken und vielen Randstücken, Mi. 4200,- 220,–

8064 Berlin, 1948-1990, gest. Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, dabei u.a. Nr. 21/33 (ohne Nr. 27), Nr. 35/40, 61/62, 64/67, ab 1951 (ohne Nr. 107/9) kpl., häufig aufgelockert mit Belegen wie Erinnerungsblätter, FDCs inkl. Nr. 110/11, 113, 120, 122, 124 usw. Mi. 3800,-, günstiger Ausruf! 220,–

8065 Berlin, 1948-1990, postfrische (wenig ungebr.) Slg. im Schaubek-Vordruckalbum, dabei viele gute Ausgaben wie u.a. Nr. 1/20, 63, 64/67, 71, ab 1951 kpl., zusätzlich auch einige Markenheftchen, Mi. 2900,- 220,–

8066 Berlin, 1948/1968, Slg., beginnend mit einigen Aufdruckwerten, auf Leuchtturm-Vordrucken. Dabei Nr. 35/40 gest., 41 postfr., 61/63 gest., 68 gest., 71/73 usw., später noch eine seltene Nr. 860FII tadellos postfr., alleine Mi. 1500,-. Mi. 3600,-, günstiger Ausruf! 220,–

8067 Berlin, 1948/1974, saubere Slg. mit vielen besseren Ausgaben, bis 1959 rundgestempelt, später postfrisch, auf KABE-Vordrucken. Dabei Nr. 34, 35/41, 61/63, ab 1950 bereits vollständig, inkl. allen Glocken, Nr. 71/74, 106/9 usw. Mi. 2600,- 220,–

8068 Berlin, 1948/1990, gestempelte, bis auf wenige Werte vollständige Slg., anfangs teils etwas unterschiedlich, mit Nr. 1/17, 19, Rotaufdruck-Satz, UPU, Goethe, je kpl., von 1950-1990, bis auf zwei Werte, kpl., die Jahre 1955/1990 zusätzlich postfr. kpl. Mi. 6200,-, günstiger Ausruf! 220,–

8069 Berlin, 1948/1990, postfr. und gest., umfangreicher Bestand im proppevollen Album und auf einigen Ergänzungsblättern. Dabei viel 50er Jahre (Mi. nur bis 1954 schon rund 2500,-), inkl. Nr. 19 postfr., gepr. Schlegel, Nr. 39 postfr., 63I postfr., Glocken II gest., 80/81 gest., 106/9 gest., 121/23 postfr. usw. Mi. gesamt 8000,- 220,–

8070 Berlin, 1948/1990, postfrische Slg. mit Nr. 21/32, 61/63, sowie den Jahrgängen 1950/90 kpl., inkl. Nr. 71/74, allen Glocken, 87/100 usw., im neuwertigen Sieger-Vordruckalbum. Dazu ein nachgummierter Schwarzdaufdruck-Satz. Mi. 3500,-, günstiger Ausruf! 220,–

8071 Berlin, 1948/1990, postfrische, saubere Slg. mit den Jahrgängen 1950/1990 kpl., inkl. Nr. 71/74, allen Glocken, Nr. 91/100, 112/13, 121/23 usw., in zwei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben. Dazu einige Paare, u.a. Frauen kpl., ATM, Markenheftchen mit u.a. MH 9/15 kpl. etc. Mi. 3000,- plus Alben. Dazu einige gest. Werte unberechnet, Los 6579 der 208. Auktion, alter Ausruf 300,- 220,–

8072 Berlin, 1948/1990, sowohl parallel postfr. als auch gest. Slg. ab den Aufdruckwerten, in zwei dicken Alben. Dabei Nr. 40 gest., 80/81 gest., 87/90 gest., 106/9 postfr. u. gest. etc., von 1957-1990 postfr. und gest. je kpl. Dazu die Dauerserien häufig in waager. Paaren. Mi. 6000,-, günstiger Ausruf! 220,–

8073 Berlin, 1949-1965, postfrischer Sammlungsteil (wenige spätere "Billig"-Werte Falz) mit Nr. 42-63 kpl., 71-126 kpl. etc. 220,–

8074 Berlin, 1952/1990, umfangreicher Bestand Schmuck-FDCs ab den 50er Jahren, dabei bessere wie z.B. diverse FDCs ex Nr. 92/99, 108, 110/11, 118, eine riesige Menge kpl. Sätze usw. Dazu einige Maximumkarten. Mi. 8400,- ✉ 220,–

8075 Berlin, Jahrgänge 1979-82, 137 Belege nur mit hohen Mehrfach-Frankaturen, portogerecht und nicht portogerecht, viele ungewöhnliche Zuschlags-Mehrfach-Frankaturen, Dauerserien in Viererblöcken, Nr. 621 per acht, 632 per fünf usw. So ein seltenes Angebot (fast alles versch.) ✉ 220,–

8076 Berlin, Slg., fast nur bessere Ausgaben der ersten Jahre, bis 1956 rundgest., dabei Nr. 35/41 teils mehrf. inkl. einer Nr. 41 mit PF I (Mi. 400,-), 61 mit PF I, weitere Nr. 61/63 per zwei, 106/9 per zwei, usw. Mi. 3400,- 220,–

8077 Berlin, 1948-1955, Slg. der gesuchten ersten Jahre, beginnend mit postfr., gepr. Schwarzaufdruck-Satz, nochmals div. SA gest., Nr. 40-41, 64-67, 71-111 kpl., teils doppelt etc. 200,–

8078 Berlin, 1948-1982, weitgehend kpl. Slg. in untersch. Erh. mit Frühwerten auf SAFE-Vordrucken, ab diversen Aufdrucken, auch mit einigen geprüften Schwarzaufdrducken, UPU mit Nr. 35/41, Goethe Nr. 61/63, Philharmonie, allen drei Glocken usw. 200,–

8079 Berlin, 1948-1990, Slg. im Vordruckalbum, anfangs gestempelt, ab 1950 postfrisch (bis auf Männer I und Vorolympiade) kpl., dabei viele gute Ausgaben wie z.B. Nr. 35-40, 61, je gest., 71, 72-73, 74, alle Glocken, 80-81, 87, 121-23 usw. Mi. 4200,- 200,–

8080 Berlin, 1948-1990, dreibändiger, gut sortierter Lagerbestand mit vielen guten Ausgaben, dabei u.a. Nr. 39(2), 40, 61/62(3), 63, 64/67(2), 71(4), 72/73(2), 74(4), 75/79, 80/81, 82/86(5), 87(7), 88/90(2), 91/100(3), 101/5(4), 110/11(4), 120(2) usw. Mi. bis 1955 bereits 3500,- ++, günstiger Ausruf! 200,–

8081 Berlin, 1948-53, Zusammenstellung der ersten Jahre ab Nr. 1-9, mit Nr. 11-17, je gest. (dabei 1 Mk. auf Paketkarten-Abschnitt), Nr. 35-41, Bauten mehrf., 61-63, 64-67, 71-79, 91-105 teils in beiden Erhaltungen etc. 200,–

8082 Berlin, 1948/1954, meist postfrische Slg. mit Schwarzaufdruck-Satz (Mark-Werte ungebr.), diversen Rotaufdruck-Werten inkl. Nr. 33 (Mi. 550,-) und einer ungebr. 2 Mark (Mi. 100,-), Nr. 61/67 (570,-), 80/81 vom Oberrand, 88/100 inkl. Nr. 92 mit Formnummer (Mi. 160,- +), 112/13, 121/23 (130,-) usw., günstiger Ausruf! 200,–

8083 Berlin, 1948/1990, gest. Slg. ab Nr. 1/15, mit Nr. 21/32, gepr. Schlegel, Nr. 35/41, 61/63, sowie den Jahrgängen 1950-1990 kpl., inkl. Nr. 71/74, allen Glocken-Sätzen, C/D-Werten usw., im neuwertigen KABE-Vordruckalbum. Dazu MH 11/15. Mi. rund 4000,- plus Album 200,–

8084 Berlin, 1948/1990, gest. Slg., beginnend mit einigen Aufdruckwerten, danach u.a. mit Nr. 35/41, von 1950-1990 quasi kpl., inkl. Nr. 71/74, bis auf Nr. 79, alle Glocken-Werte, 106/109 usw., in einem SAFE- und einem Lindner-Vordruckalbum. Mi. 3200,- 200,–

8085 Berlin, 1948/1990, postfr. Slg. in zwei SAFE-, ab 1980 SAFE-Dual-Alben. Dabei kpl. Schwarzaufdruck-Satz mit Nr. 1/16 vom rechten Seitenrand und Nr. 17/20 vom Oberrand (Mi. alleine 1500,-), sowie die Ausgaben von 1955-1990 kpl. inkl. allen C/D-Werten. Mi. 2900,- + Alben, günstiger Ausruf! 200,–

8086 Berlin, 1948/1990, postfr. Slg. mit Schwarzaufdruck-Satz, bessere Werte gepr. Schlegel, allen drei Glocken-Sätzen usw., von 1953-1988 vollständig, in drei Lindner-Vordruckalben. Mi. 3700,-, günstiger Ausruf! 200,–

8087 Berlin, 1948/1990, postfrische Slg. mit Nr. 63I, 74, ab Nr. 80 bis Ende bereits kpl., inkl. Glocken II und III, Nr. 87/100, 112/13, 121/23 usw. Mi. 3800,-, dazu einige ungebrauchte Werte ex Nr. 1/40, günstiger Ausruf! 200,–

8088 Berlin, 1948/90, gestempelte Slg. mit vielen besseren Ausgaben ab den Aufdruckwerten, sauber im Schaubek-Vordruckalbum. Dabei Nr. 1/16, 21/32, 35/41, 61/63, von 1950-1990, bis auf wenige Werte der letzten Jahre, kpl. (die Jahre 1982/90 auf Leuchtturm-Vordrucken). Mi. 3600,- 200,–

8089 Berlin, 1949/1990, Slg. mit Rotaufdruck sauber gest. (Mi. 900,-), sonst alles postfrisch, inkl. Nr. 64/67, 75/81, 112/13 usw. Mi. 2600,- 200,–

8090 Berlin, 1951-90, postfrische Bogenecken-Viererblock-Slg. ab Glocke I (Nr. 79, 82y), mit 464 versch. (!) Bogenecken-Viererblöcken (alle vier Ecken, wenn die rechte untere Ecke doppelt ist, sind es versch. Form-Nummern!), seltenes Angebot! 200,–

8091 Berlin, 1980/90, umfangreicher, postfr. und gest., sortenreicher Bestand mit einer Vielzahl kpl. Sätze im dicken Album. Dazu Zusammendrucke bereits ab Unfallverhütung, H-Blätter und MH 14/15. Mi. 9500,- 200,–

8092 Berlin, Brandenburger Tor Nr. 286/90, Partie von 29 postfrischen Bogenecken, meist als Viererblöcke, alle mit Druckerzeichen, dabei u.a. neunmal Nr. 290 inkl. sechs Viererblöcken (Mi. der DZ 900,- plus 270,- für die Einheiten) etc. Mi. gesamt 1900,- 200,–

8093 Berlin, Slg. mit den Jahrgängen 1950/1990 gestempelt kpl. inkl. allen Glocken-Werten, Nr. 71/74, 106/9 usw., im dicken Album. Dazu einige ältere Marken ab den Aufdruckwerten, mit Nr. 35/41, sowie zusätzlich einige postfr. Ausgaben der letzten Jahre. Mi. 3700,- 200,–

8094 Berlin, 1948-1954, Slg. auf Vordrucken mit besseren Werten wie Nr. 1/20 postfr., 34 gest., 40/41 gest., 61/63 postfr., 68II mit kleinen Gummiflecken, 71/86 (ohne billige Nr. 84) kpl., 123 postfr. etc. Mi. 2800,- 180,–

8095 Berlin, 1948-1990, anfangs gestempelte, später postfrische Slg. auf Steckseiten im dicken Ringbinder, dabei viele gute Anfangswerte wie z.B. Nr. 10, 27, 35/39 meist mehrfach, 61, 62(2), 64/67(2), 71(2), 73/74, 82/86, 87(2), 91/105 teils mehrf., ab 1955 relativ kpl., zusätzlich Dauerserien in Einheiten, Zusammendrucke, ATM und Dubletten 180,–

8096 Berlin, 1948-1990, gemischte Slg. in allen Erhaltungen, anfangs mit Schwarz- u. Rotaufdruck-Markwerten (diese aber nur unter Vorbehalt zu rechnen, da teils zweifelhaft), dann mit Nr. 35/41 etc., ab 1950 annähernd kpl. postfr. u. ungebr., mit Nr. 71, 72/73, allen Glocken-Sätzen, Bauten II u. III etc. 180,–

8097 Berlin, 1948-1990, gest. Slg. im Schaubek-Vordruckalbum, dabei viele bessere Werte wie u.a. Nr. 1/15, 21/32, 35/67, 71, ab 1951 kpl. Mi. 3400,- 180,–

8098 Berlin, 1948-1990, gest. Slg. im Vordruckalbum, dabei u.a. Nr. 1/16, 35/60 (ohne Nr. 40), Nr. 63, 64/67, 71/86 (ohne Nr. 76 u. 80), 88/105, ab 1954 relativ kpl. Mi. 2800,-, Los 6588 der 208. Auktion, alter Ausruf 250,- 180,–

8099 Berlin, 1948-57, gestempelte Slg. in untersch. Erhaltung, inkl. Nr. 17-19 (Mi. 1600,-), Goethe, 71-73, Glocken usw. 180,–

8100 Berlin, 1948-85, gest. Sammlungsteile inkl. Besonderheiten wie Paar Nr. 25(2), 28-32 in Paaren, 34(2), 38, 39, 41, 61(2), 62, 63, 71(2), 85(2), 87(2), 91-105 meist per zwei etc., Los 6590 der 208. Auktion, alter Ausruf 250,- 180,–

8101 Berlin, 1948/1986, gest. Slg. ab den Erstausgaben, dabei u.a. Nr. 35/39, 41II, 61/63, ab Nr. 71, bis auf Nr. 78 und 109, komplett, mit allen besseren Werten, im Vordruckalbum. Mi. 3000,- 180,–

8102 Berlin, 1948/1990, Slg. ab den ersten Jahren, anfangs meist gest., ab 1955 postfr. kpl., im Lindner-Vordruckalbum. Dabei Nr. 35/41, 61/63 inkl. Nr. 63I, alle Glocken-Sätze usw., ab 1951 kpl. Mi. 2800,- 180,–

8103 Berlin, 1948/1990, bis auf Nr. 20, 33 und Block 1 nahezu komplette Sammlung mit allen besseren Werten, u.a. Nr. 1/19, 21/32 gest., 34, 35/41, 61/63 je gest., 68/70 (Nr. 70 mit PF), 71 gest., 72/73 postfr., alle Glocken-Sätze gestempelt usw., ab 1955 alles postfrisch, im dicken Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 3700,-, Los 6592 der 208. Auktion, alter Ausruf 250,- 180,–

8104 Berlin, 1948/1990, gest. Slg. ab Nr. 1/15, mit Nr. 21/32, 35/41, 61/63, die Jahrgänge 1951/59 kpl. inkl. allen Glocken, Nr. 106/109 usw., danach lückenhaft bis 1990. Mi. 3300,- 180,–

8105 Berlin, 1948/1990, postfr. und gest. Slg. ab den Aufdruckwerten im dicken Album, dabei viele gest. Glocken-Werte, z.B. Glocken II/III gest., Nr. 80/81 postfr., 106/11 gest. usw., von 1952-1990 gest. kpl., zusätzlich ab 1960 postfr. fast kpl. Dazu einige Zus.-Drucke und viele ATM-Werte. Mi. 3500,- 180,–

8106 Berlin, 1948/1990, postfr. und gest. Slg., u.a. mit Nr. 20 postfr., 71 gest., 91/105 postfr. (Mi. 220,-), 106/9 auf Satzbrief (Mi. lose 230,-) usw., in zwei dicken Klemmbindern. Mi. rund 5000,-, Los 6596 der 208. Auktion, alter Ausruf 250,- 180,–

8107 Berlin, 1948/1990, sehr sauberer, sortenreicher, sowohl postfr. als auch gest. Bestand, beginnend mit einigen Aufdruckwerten, chronologisch in zwei Klemmbindern. Dabei eine riesige Menge kpl. Sätze. Mi. 9000,- 180,–

8108 Berlin, 1949-1990, Sammlung, parallel in beiden Erhaltungen geführt, dabei gest. Nr. 71, 74, ab 1957 kpl., postfr. ab 1961 rel. kpl., zusätzlich Zusammendrucke, H-Blätter usw. Mi. 2500,- 180,–

8109 Berlin, 1949-59, saubere postfr. Zusammenstellung der ersten Jahre inkl. OR- und ER-Paaren Nr. 48 (Mi. 280,- +), 74, 80-81, 87, Männer, gute Nr. 123 gleich dreimal (Mi. 360,-) usw. 180,–

8110 Berlin, Jahrgänge 1970/72, 117 Belege mit meist hohen Mehrfach-Frankaturen, portogerecht und nicht portoger., ✉ z.B. Nr. 389 per fünf auf Wertbrief, Viererblock-Frankaturen Heinemann, Marken aus Avus-Block usw. (fast alles versch.). Seltenes Angebot! 180,–

8111 Berlin, Jahrgänge 1973-75, 80 Belege nur mit hohen Mehrfach-Frankaturen, portogerecht und einige auch nicht, ✉ dabei sehr ungewöhnliche Stücke wie Nr. 459 per 15 als MeF, 466 per sechs, Industrie u. Technik (mit 5 DM!) als Viererblock-Frankaturen, seltene hohe Zuschlags-MeF bis per 15 etc. Schönes Los, fast alle versch. 180,–

8112 Berlin, Jahrgänge 1976-78, 86 Belege nur mit hohen Mehrfach-Frankaturen, portogerecht und nicht portogerecht, ✉ dabei alle Zuschlags-Höchstwerte, Nr. 562 per fünf, 570 per 10, Industrie u. Technik sowie Burgen u. Schlösser je in Viererblöcken etc. Schönes Los! (fast alles versch.) 180,–

8113 Berlin, Partie Markenheftchen und Zusammendrucke, dabei über 120 postfr. Heftchen ex MH 3/15, sowie etliche Zus.-Dr. Bed. Deutsche bis SWK, sauber auf Steckkarten. Mi. 2400,- 180,–

8114 Berlin, 1948-1990, Slg. im neuwertigen Leuchtturm-SF-Vordruckalbum, meist parallel in beiden Erhaltungen geführt, dabei bessere Ausgaben wie z.B. alle Glocken, Nr. 71, 74, 87/100, ab 1953 relativ kpl., sehr hoher KW! 160,–

8115 Berlin, 1948-1990, meist gest. Slg. im neuwertigen Leuchtturm-SF-Vordruckalbum, dabei u.a. Nr. 21/32, 35/41 (ohne Nr. 38), 61/67, 71/74, 82/105 (ohne Nr. 86), ab 1954, bis auf wenige billige (!) Werte, kpl. Mi. 3000,- 160,–

8116 Berlin, 1948/1979, gestempelte, saubere Slg. ab den Aufdruckwerten, im "sprechenden" Behrens-Vordruckalbum. Dabei Nr. 35/41, 61/63, Nr. 68 tiefst gepr. Schlegel, von 1950-1979 kpl., inkl. Nr. 71/74, allen Glocken, Nr. 106/9 usw. Mi. 2800,- 160,–

8117 Berlin, 1948/1989, anfangs gestempelte Slg. ab den Aufdruckwerten, in zwei DAVO-Vordruckalben, je mit Schuber. Dabei Nr. 39/41, alle Glocken-Sätze usw., ab 1954 kpl., bis 1963 gest., später postfrisch. Zuätzlich wurden die FDCs ab Anfang der 60er Jahre gesammelt. Mi. 3700,- 160,–

8118 Berlin, 1948/1990, Slg. ab den Aufdruckwerten, mit Nr. 1/16, 20, 21/32 gest., 61/63 gest. inkl. Nr. 63I usw., von 1950-1990 kpl., meist gest., teils auch postfrisch. Mi. 3500,- 160,–

8119 Berlin, 1948/1990, meist postfr. Slg., mit Nr. 75/81, 87/100, 112/13, alle genannten postfr., von 1955-1990 postfr. kpl. inkl. allen C/D-Werten, im Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 3500,-, günstiger Ausruf! 160,–

8120 Berlin, 1948/1990, postfr. und gest. Slg. mit Nr. 71, Glocken III je postfr. u. gest. kpl. etc., von 1967-1990 sowohl postfr. als auch mit Versandstellenstpl. jeweils kpl., zusätzlich mit einigen Markenheftchen und Zusammendrucken. Mi. 4800,-, günstiger Ausruf! 160,–

8121 Berlin, 1949-1990, gest. Slg. mit u.a. Nr. 91/100, 107(2), 108, ab 1954 überkpl. mit C/D-Werten, Dauerserien teils in Einheiten, Randstücken, Zusammendrucken etc. Mi. rund 2000,- 160,–

8122 Berlin, 1950-1962, gest. Sammlungsteil inkl. Nr. 71-111 kpl. usw. 160,–

8123 Berlin, 1951-1990, postfr. Slg., ab Nr. 82 überkpl. mit Dubletten, Dauerserien häufig in Paaren, Zusammendrucken, Randstücken etc. Mi. 2200,- 160,–

8124 Berlin, 1957-60, postfrische Bogenpartie (Bogenteile nicht mitgezählt!) inkl. Nr. 159 (zwei Bögen mit je PF I, II, III und V), 160-62, 173, 176-78, 189, 193-96 etc. Mi. 3200,-, günstiger Ausruf! 160,–

8125 Berlin, Markenheftchen, Partie mit einer Vielzahl von Markenheftchen ex MH 3/15, mit u.a. MH 6b und 7b, MH 14/15 mehrf. usw. Mi. 3800,-, dazu einige Privat-MH unberechnet 160,–

8126 Berlin, postfrische Zusammenstellung der ersten Jahre, mit Schwarzaufdruck-Satz (Mi. 380,-), sowie den Jahrgängen 1951 (Mi. 335,-) und 1952 (205,-), dazu echter, aber leider falsch gestempelter Block 1, günstiger Ausruf! 160,–

8127 Berlin, 1948-1957, gest. Sammlungsteil ab Nr. 1, mit Nr. 35-41, 57-67 kpl., 71-72, 75-79, 82-119 kpl. etc. 150,–

8128 Berlin, 1948-1957, gest. Sammlungsteil ab Nr. 1-14, mit Nr. 35-41, 57-67, 71-72, 75-108 kpl. etc. 150,–

8129 Berlin, 1948-1957, gestempelter Sammlungsteil der ersten Jahre mit Nr. 1-14, 35-41, 61-63, 64-67, 71-77, 82-105 etc. 150,–

8130 Berlin, 1948-1957, gestempelter Sammlungsteil mit u.a. Nr. 35-41, 61-63, 64-67, 72, 80-105 usw. 150,–

8131 Berlin, 1948-1975, gemischte Sammlung im dicken Leuchtturm-Binder mit etlichen ungebr./gest. Anfängen wie div. Aufdrucken, dabei Schnellbrief-FDC-Vorderseite Nr. 17, UPU u. Bauten-Werte, ERP zweimal auf FDC-Karten, Nr. 61/63 u. 68/70, ab 1950 oft doppelt, zusätzlich mit Belegen/FDCs, u.a. weiterer Schnellbrief etc. 150,–

8132 Berlin, 1948-1984, Slg. mit einigen Anfangswerten in untersch. Erhaltung, postfr. und gest., dabei Schwarz- u. Rotaufdruck-Werte, UPU Nr. 35/41, 61/63, alle Glocken-Sätze, ferner auffallend diverse schöne zentrische Stempelabschläge, z.B. bei den UPU-Werten 150,–

8133 Berlin, 1948-85, postfrisches Lagerbuch ab Schwarzaufdruck, mit ERP, Glocken-Spitzen oft mehrfach, sowie die Ausgaben danach, hoher KW! 150,–

8134 Berlin, 1948/1976, gest. Slg., die Jahrgänge 1950/1976 kpl., inkl. Nr. 71/74, allen Glocken, 106/9 usw., im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum. Mi. 1700,- + Album 150,–

8135 Berlin, 1948/1990, Slg. mit vielen kpl. Sätzen und besseren Ausgaben, im SAFE-Vordruckalbum. Dabei Nr. 1/17, 72/73 postfr., alle drei Glocken-Sätze postfr. etc., ab Nr. 75 vollständig. Mi. 3000,-, günstiger Ausruf! 150,–

8136 Berlin, 1948/1990, gestempelte Slg., meist mehrf., beginnend mit diversen Aufdruckwerten, im dicken E-Buch. Dabei Nr. 27(2), 61/63, ERP (2), 87/100, 101/105 usw. Mi. rund 4000,- (!) 150,–

8137 Berlin, 1959/1990, Partie waagerechter Einheiten und Randstücke, postfr. und gest., dabei gest. Viererblock-Satz Nr. 242/49 (Mi. 560,-), viel Burgen u. Schlösser und SWK etc. Mi. 2800,- 150,–

8138 Berlin, Mi.-Nr. 75-658, Karton mit postfrischem Tütenposten, die einzelnen Ausgaben oft vielfach, dadurch enormer KW! 150,–

8139 Berlin, Slg. Alt-ETBs von 1/38 kpl., inkl. Bund gutes ETB mit Nr. 227 (Mi. 300,-) und Berlin Nr. 153/54 (Mi. 410,-). Mi. 1250,- ✉ 150,–

8140 Berlin, Zusammendrucke Bauten I, 1955, 18 Luftpostbriefe je mit Zus.-Dr. SZ3B und SK1, Mi. 940,- ✉ 150,–

8141 Berlin, Zusammendrucke aus Markenheftchen, gest. Slg. ab W1, mit u.a. Unfallverhütung kpl. inkl. C/D-Paaren (Mi. zus. 170,-), Burgen u. Schlösser kpl., SWK Zus.-Dr. W83/98 kpl. (654,-), H-Bl. 23 (120,-) usw. Mi. 1300,- 150,–

8142 Berlin, Zusammendrucke aus Markenheftchen 1965/1990, gest. Slg. mit u.a. Unfallverhütung kpl. (Mi. 173,-), Burgen u. Schlösser kpl. (Mi. 230,-) und SWK kpl. (Mi. 780,-), je mit allen C/D-Paaren etc., auf Vordrucken 150,–

8143 Berlin, 1948-1990, gest. Slg. im Vordruckalbum, dabei u.a. Nr. 1/16, 21/32, 35/62, 69, 71, 72, 78, 82/86, ab 1953, bis auf Nr. 109, 120 u. 178, komplett. Mi. 3200,-, günstiger Ausruf! 140,–

8144 Berlin, 1948-55, Zusammenstellung nur der ersten Jahre inkl. Schwarz-/Rotaufdruck-Werten, Goethe zweimal, Währungsgesch.-Satz auf Karte mit SST, ERP(2), Glocken etc. 140,–

8145 Berlin, 1951/1990, postfr. saubere Zusammenstellung der Anfangsjahre und guter Werte bis 1500,- Mi./Stück, mit allen drei Glocken-Sätzen, Nr. 80/81, 87/100 usw. Mi. 2900,-, günstiger Ausruf! 140,–

8146 Berlin, Jahrgänge 1983-86, über 90 Belege nur mit hohen Mehrfach-Frankaturen, portogerecht und nicht portogerecht, dabei viele ungewöhnliche Zuschlags-MeF etc., fast alle versch., so ein seltenes Angebot! ✉ 140,–

8147 Berlin, postfrische, teils ungebrauchte Zusammenstellung meist besserer Ausgaben, dabei u.a. Nr. 61/63 (inkl. postfr. Nr. 63I, gepr. Schlegel), 71/74 (gepr. Schlegel, Mi. 300,-), 77/81 postfr. (140,-), 91/105 postfr. (220,-), 112/13 und 121/23 postfr. (Mi. 200,-) etc. Mi. 1700,-, günstiger Ausruf! 140,–

8148 Berlin, 1948-1979, anfänglich gest., ab Ende der 50er Jahre vermehrt postfr. bzw. in beiden Erhaltungen angelegte Slg. im Leuchtturm-SF-Vordruckalbum, dabei bessere Ausgaben wie u.a. Nr. 1/16, 21/32, 35/41, ab 1950 kpl. Mi. bis 1955 bereits über 2000,- 130,–

8149 Berlin, 1948-1985, gest. Slg. mit einigen Anfangswerten in untersch. Erhaltung, dabei UPU Nr. 35/41, Bauten Mark-Werten mit Vollstempeln, später teils mit zentrischen Ersttagsstempeln und weitgehend kpl., im Vordruckalbum 130,–

8150 Berlin, 1948/1990, gestempelte Slg. ab den Aufdruckwerten, dabei Nr. 35/41, 62, diverse Glocken-Werte usw., von 1954-1990 quasi kpl., zusätzlich einige Werte postfrisch, Mi. etwa 2500,- 130,–

8151 Berlin, 1948/1990, saubere postfrische, anfangs auch etwas gest. Slg. in zwei SAFE-, ab 1973 SAFE-Dual-Vordruckalben. Dabei Nr. 71, 74, 82/100 gest., Nr. 72/73, 80/81, 112/13, je postfr., von 1955-1990 alles postfrisch. Mi. 2000,- + Alben 130,–

8152 Berlin, 1948/1990, sauberer postfrischer und gestempelter Bestand im dicken, vollen E-Buch. Dabei eine riesige Anzahl kpl. Zuschlagssätze. Mi. 9000,- 130,–

8153 Berlin, 1951/1985, saubere postfr. Slg. mit Glocken I und III kpl., sowie den Jahrgängen 1952/1985 kpl., inkl. Nr. 87/100, 112/13 usw., im Vordruckalbum. Mi. 1600,- 130,–

8154 Berlin, 1952/1990, postfr. Slg. mit Nr. 88/90, 106/11, von 1955-1990 kpl., zusätzlich mit SWK in Paaren, sowie MH 14/15. Mi. 3000,-, günstiger Ausruf! 130,–

8155 Berlin, 1972-1989, Markenheftchen-Sammlung im Ringbinder, dabei 60 Heftchen inkl. MH 14 per neun, davon ein MH gestempelt, MH 15 per fünf, ebenfalls eines gest., Mi. billigst bereits über 1200,- 130,–

8156 Berlin, Slg. von etwa 130 Belegen, beginnend mit einigen einfachen Aufdruckwerten, nur bis Mitte der 60er Jahre. ✉ Dabei Nr. 71 und 72/74 je auf Gedenkblatt, Nr. 120 auf FDC, EF Nr. 123. Dazu EF Nr. 67 auf Adressteil eines als Einschreiben gelaufenen Päckchens 130,–

8157 Berlin, 1948/1990, Slg. ab den Aufdruckwerten, anfangs postfr. und gest., inkl. Nr. 62/63, 72/74, 80/81, je gest., usw., von 1954-1990 kpl., von 1960-1990 alles postfr. inkl. C/D-Werten, im Lindner-Vordruckalbum. Mi. 2000,- + Album 120,–

8158 Berlin, 1948/1990, gestempelte Slg., beginnend mit einigen Aufdruckwerten, mit Nr. 71 usw., von 1956-1990 kpl., inkl. allen C/D-Werten und zusätzlich einigen Zusammendrucken, auf Leuchtturm-Vordrucken. Mi. 2200,- 120,–

8159 Berlin, 1956, gest. Slg. Einheiten und Randstücke der Ausgabe Nr. 140/54, dabei u.a. Nr. 152 im senkr. Paar (Mi. 180,-), zwei Paare Nr. 153 (300,-), 154 im guten waager. Paar (400,-) usw. 120,–

8160 Berlin, 1961, Bedeutende Deutsche, postfr. u. gest. Spezialslg. mit Rollenmarken, u.a. Fünferstreifen Nr. 200 u. 210, Einheiten mit u.a. Nr. 199/213 in waager. Paaren gest., 208 sogar im Viererblock (Mi. 650,-) etc. 120,–

8161 Berlin, Markenheftchen und Heftchenblätter, Sammlungsteil inkl. MH 5d, 8b(2), 9dI, 13a, 14(3), 15(4), beide je zweimal gest. und zweimal postfr., H-Bl. 17, 19, 20 (auch auf Brief), 21 (dito), 22, 23 und 23I 120,–

8162 Berlin, Zusammendrucke Bauten I von 1949, Briefe-Slg. mit u.a. H-Bl. 4 auf FDC (Mi. 100,-), W9 und zweimal W13 ✉ je auf FDC (Mi. 300,-), S1/2 und 4 je auf FDC (Mi. je "-.-"), sowie S4 auf Brief (Mi. 160,-) 120,–

8163 Berlin, postfrische Viererblock-Slg. aus dem Zeitraum 1971/1990 fast kpl. Mi. rund 4000,- 120,–

8164 Berlin, 1948/1953, saubere ungebrauchte Slg. nur besserer Ausgaben, dabei u.a. Schwarzaufdruck-Satz (Mi. 130,-), Nr. 35/41 (220,-), 61/74 (inkl. Nr. 61I, Mi. 435,-) usw., günstiger Ausruf! 110,–

8165 Berlin, 1948/1990, Slg. mit u.a. Nr. 63, 72, 87, je gest., und von 1968-1988 sowohl postfr. als auch gest. je kpl. Mi. 3300,-, günstiger Ausruf! 110,–

8166 Berlin, 1948/1990, gest. Slg. ab den Aufdruckwerten, mit u.a. allen drei Glocken-Sätzen, Nr. 72/73, 80/81, 87/100, 106/9 usw. Dazu einige postfr. Werte. Mi. rund 3500,-, Los 6642 der 208. Auktion, alter Ausruf 150,- 110,–

8167 Berlin, 1948/1990, postfr. und gest. Bestand, Schwerpunkt bei den postfr. Ausgaben, mit einer Vielzahl kpl. Sätze, diversen Markenheftchen inkl. MH 14/15 mehrf. usw. Mi. rund 6000,-, Los 6644 der 208. Auktion, alter Ausruf 150,- 110,–

8168 Berlin, 1948/90, postfr. und gest. Slg. ab den Aufdruckwerten, mit u.a. Nr. 71 gest., 72/73 postfr., 87 gest. usw., ab 1954 mind. einmal kpl., von 1960-1990 sowohl postfr. als auch gest. kpl. Mi. rund 3000,-, Los 6645 der 208. Auktion, alter Ausruf 150,- 110,–

8169 Berlin, 1949-1990, meist gest. Slg. im Vordruckalbum, dabei u.a. Nr. 62, 72, 74, 78, 80/86, ab 1952, bis auf Nr. 120 u. 157, komplett. Mi. 2300,- 110,–

8170 Berlin, 1951-1990, postfr. sammlungsähnlicher Lagerbestand in zwei dicken Steckbüchern, dabei bessere Werte wie u.a. Nr. 81(2), 88/90, 106/9, ab 1960 meist per zwei kpl., zusätzlich Zusammendrucke, C/D-Paare usw. Mi. 2500,-, günstiger Ausruf! 110,–

8171 Berlin, 1957/1984, postfr. Slg. kompletter Bögen, im SAFE-Klemmbinder. Mi. 2500,-, Los 6649 der 208. Auktion, alter Ausruf 150,- 110,–

8172 Berlin, Bauten 1949, gest. Slg. von über 150 Werten ex Nr. 42/56, alle mit Plattenfehlern, günstiger Stückpreis 110,–

8173 Berlin, Bogenpartie 1957-60 inkl. zwei Bögen Nr. 159 mit je Plattenfehlern I, II, III u. V, Nr. 188, 189, 191x mehrf. etc. Mi. 2250,-, günstiger Ausruf! 110,–

8174 Berlin, Rollenmarken, postfr. Partie mit Burgen u. Schlösser mehrfach in Fünferstreifen kpl., Nr. 248 mit zwei Fünferstreifen, etliche Fünferstreifen Unfallverhütung inkl. den hohen Wertstufen mehrfach etc. Mi. 1400,- 110,–

8175 Berlin, gest. Slg. waagerechter Paare der Dauerserien, auf neuwertigen KABE-Vordrucken. Dabei waager. Paare Heuss-Medaillon, Bed. Deutsche und kleine Bauwerke, leider mit zweifelhaften Stempeln, ferner Brandenburger Tor, Unfallverhütung, Burgen u. Schlösser, SWK und Frauen (Mi. lose alleine 440,-), je komplett 110,–

8176 Berlin, postfr. und gest. Partie von einigen hundert Zusammendrucken und etlichen H-Blättern, dabei S4, H-Bl. 11/21, viel Unfallverhütung usw. Mi. 2000,-, günstiger Ausruf! 110,–

8177 Berlin, 1954/1990, postfr. kpl. Slg. mit Extras im KABE-Vordruckalbum. Dabei Nr. 121/23 als einzige ungebr., alle weiteren Werte postfr. Mi. 2900,-, günstiger Ausruf! 100,–

8178 Berlin, 1983-1990, postfrische Bogenecken-Viererblock-Slg. mit ca. 500 versch. Eck-Viererblöcken (alle vier Ecken), plus einige wenige normale VB, hoher Abopreis 100,–

8179 Berlin, Dauerserien, Partie mit u.a. drei postfr. Frauen-Sätzen (Mi. 210,-), und bis auf 5 und 80 Pfg. kpl. Bogenecken-Viererblocksatz oben links (Mi. 270,-), SWK mit 13 versch. postfr. Zus.-Drucken plus allen C/D-Paaren (Mi. zusammen 341,-) 100,–

8180 Berlin, Frauen-Ausgabe 1986/89, postfr. und versandstellengest. Zusammenstellung Viererblöcke, sortenreich bis 500 Pfg. Der Schwerpunkt liegt bei den gestempelten Ausgaben. Mi. 1400,- 100,–

8181 Berlin, Zusammendrucke aus Markenheftchen, gest. Slg. ab Bed. Deutsche, mit u.a. H-Bl. 11B (Mi. 100,-), H-Bl. 12, Unfallverhütung kpl., Burgen u. Schlösser kpl. inkl. H-Blättern und C/D-Paaren etc. 100,–

8182 Berlin, umfangreicher Posten ab Ende der 60er bis 1990, mit postfr. Marken, vielen Jahreszusammenstellungen, Blöcken und kpl. Sätzen, hoher KW! 100,–

8183 Berlin, ungebr. saubere Slg. mit kpl. Schwarzaufdruck-Satz, die Jahrgänge 1950-1959 kpl., inkl. Nr. 71/74, allen Glocken-Sätzen, Nr. 87/100, 112/13, 121/23 usw. 100,–

8184 Berlin, "Sammelsurium" ab den Aufdruckwerten, mit viermal Nr. 10 gest. (Mi. 320,-), Nr. 49 zwei postfr. waager. Paare und ein Viererblock (Mi. für senkr. Paare 100,-), 82/86 postfr. (Mi. 120,-), diversen Zus.-Drucken und Markenheftchen etc. 90,–

8185 Berlin, 1948/1979, postfr. und gest. Slg., beginnend mit einigen Aufdruckwerten. Dabei u.a. Nr. 61, 63, 71, Glocken II und III je gestempelt etc. Mi. 1700,- 90,–

8186 Berlin, 1948/1990, gestempelte Slg. ab den Aufdruckwerten, u.a. mit Nr. 21/32 (Nr. 27 gepr. Schlegel), Nr. 35/41 (Nr. 40/41 gepr. Schlegel), 61/62, 71, 74, Glocken II und III etc., im Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 2200,- 90,–

8187 Berlin, 1948/1990, postfr. Slg., dabei u.a. Nr. 63 mit PF I, die Jahrgänge 1954-1990 kpl., inkl. Nr. 121/23, im neuwertigen Sieger-Vordruckalbum. Mi. 1800,-, günstiger Ausruf! 90,–

8188 Berlin, 1956/1990, meist postfrischer, wenig gest. Bestand, chronologisch in zwei Alben, dabei die postfr. Ausgaben meist per fünf, zusätzlich diverse Viererblöcke etc. Mi. 6000,- 90,–

8189 Berlin, Markenheftchen, Sammlung von 30 Heftchen ab MH 4, nach Typen spezialisiert, dabei MH 9 in zwei Typen, MH 10 per drei, MH 3 per sieben, MH 14/15 postfr. (Mi. 88,-) und gest. mit Zählbalken (lose H-Blätter schon 190,-) 90,–

8190 Berlin, Partie Alt-ETBs ab ETB 2, u.a. mit ETB 3/4, diversen ETB ex Nr. 5/37 usw. Mi. 1280,-, Los 6667 der 208. Auktion, alter Ausruf 120,- ✉ 90,–

8191 Berlin, Partie Zuschlagsmarken, quasi fast alles in kpl. Sätzen ab den 70er Jahren, bis 1990, alles mit Versandstellenstempel. Mi. etwa 5500,- 90,–

8192 Berlin, Partie der ersten Jahre 1948-59, inkl. Bfst. Nr. 17, 68-70, 91-100, 101-5, 106-9 in Paaren, 121-23 postfr. usw., günstiger Ausruf! 90,–

8193 Berlin, Partie von 42 postfrischen Markenheftchen, dabei u.a. MH 12 per acht, MH 14/15 mehrf. usw. Mi., alles billigste Type gerechnet, bereits 1000,-, Los 6670 der 208. Auktion, alter Ausruf 120,- 90,–

8194 Berlin, Zusammendrucke aus Markenheftchen, gest. Slg. Bed. Deutsche bis SWK, mit Unfallverhütung, viel Burgen u. Schlösser, SWK W89/98 (Mi. alleine 464,-) usw. 90,–

8195 Berlin, ab 1951, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 75/79, 106/13 usw., von 1955-1990 kpl., im neuwertigen Vordruckalbum. Mi. 1500,-, günstiger Ausruf! 90,–

8196 Berlin, postfrischer Bestand mit Schwerpunkt bei den Viererblöcken der 80er Jahre, häufig aus der Bogenecke, inkl. etwa 150 Formnummern. Mi. überschlägig 4000,- 90,–

8197 Berlin, 1948-1967, Slg. der ersten Jahre im Vordruckalbum, untersch. Erhaltung, dabei Aufdrucke mit Nr. 1/20, Stephan mit Nr. 40/41, diverse Glocken-Werte usw. 80,–

8198 Berlin, 1948-1980, anfangs gest., später postfr. Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, dabei u.a. Nr. 27, 35/41 (ohne Nr. 36), 61, 82/87, 101/5, ab 1955 rel. kpl. Mi. 1400,-, Los 6674 der 208. Auktion, alter Ausruf 100,- 80,–

8199 Berlin, 1948-1990, weitgehend vollständige Slg., meist postfrisch, auch einige ungebrauchte Anfänge, mit Nr. 1/20, 42/60, Bauten teils postfr. 80,–

8200 Berlin, 1948/1981, postfr. und gest. Partie, u.a. mit Nr. 16 und 61/63 gest., Nr. 140/54 zweimal postfr., postfrischen Viererblöcken der letzten Jahre etc. Mi. 2000,- 80,–

8201 Berlin, 1952/1958, postfr./ungebr., ab Nr. 88/90 kpl. Sammlung, mit Nr. 91/100 postfr. (Mi. 130,-), 101/13 postfr. (235,-), 121/23 postfr. (130,-) usw., auf Lindner-T-Vordrucken 80,–

8202 Berlin, 1975-90, postfrische Spezialslg. der Dauerserien Industrie u. Technik, Burgen u. Schlösser, SWK und Frauen, gesammelt nach waager. Paaren, Rollen-Fünferstreifen, Randstücken usw. Hoher ehemaliger Postpreis! 80,–

8203 Berlin, Bedeutende Deutsche, zwölf Bogenecken ex Nr. 199/205, alle mit Formnummern 80,–

8204 Berlin, Markenheftchen-Slg. ab MH 4b, fast alle postfrisch, inkl. MH 8/10 mehrf., MH 11 per zehn, MH 12/13 per sechs (Mi. billigst 240,-), MH 14 und 15 zweimal postfr. und einmal gest. (Mi. 240,-) 80,–

8205 Berlin, Partie quasi nur 50er Jahre gest. ab den Aufdruckwerten, mit Nr. 61I (Mi. 150,-), 62, 71, 74, 85/87, 106/8, je gest., usw. Mi. 1500,-, günstiger Ausruf! 80,–

8206 Berlin, Zusammendrucke, postfr. Slg. der Zus.-Dr. von Bed. Deutsche bis Sehenswürdigkeiten kpl., auf Leuchtturm-Vordrucken, Los 6682 der 208. Auktion, alter Ausruf 100,- 80,–

8207 Berlin, postfr. sauberer Bestand, meist 70er/80er Jahre, sortenreich, mit einer enormen Menge kompletter Sätze. Mi. 6000,- 80,–

8208 Berlin, postfrische, spezialisierte Zusammenstellung nur Dauerserien inkl. Unfallverh. mit C/D und Zus.-Dr., B + S mit Bogenecken-VB, Rollenmarken, Streifen + LF, Zus.-Dr. etc. 75,–

8209 Berlin, 1949/1990, postfr. und gest. Slg. ab Nr. 42/60, u.a. von 1955-1990 einmal kpl., viele Werte sogar postfr. und gest. vorhanden. Mi. etwa 1500,- 70,–

8210 Berlin, 1956/1990, postfr. kpl. Slg., zusätzlich mit MH 5/15, auf dekor. selbstgest. Blättern im Leuchtturm-Ringbinder. Mi. 1400,- 70,–

8211 Berlin, 1960/1982, sortenreicher, postfr. Bestand, mehrfach kpl., im dicken Album. Mi. 3500,-. Dazu etwas Bund im Anhang unberechnet 70,–

8212 Berlin, 1961/1983, quasi kpl. Slg. Schmuck-FDCs, alle unbeschriftet, in vier Briefalben. Mi. 1100,- ✉ 70,–

8213 Berlin, 1975/1990, sowohl postfr. als auch gest. je kpl. Sammlung, inkl. allen C/D-Werten und zusätzlich H-Bl. 18/23, im KABE-Bicollect-Vordruckalbum. Mi. 2200,- + teures Album 70,–

8214 Berlin, Alt-ETBs, Sammlung ab ETB 2 (Nr. 135) bis ETB 43 kpl., inkl. den guten ETBs mit Nr. 153/54, Mi. 900,- ✉ 70,–

8215 Berlin, Partie besserer Belege, zumeist der 50er Jahre, inkl. Nr. 72-74, Männer, ohne Nr. 95, auf FDCs, Nr. 116 FDC, 218-29 FDC usw. ✉ 70,–

8216 Berlin, gest. Partie von 3000 Werten ab den Aufdruckwerten, auf Blankoblättern im Ordner. Dabei Bauten I inkl. Nr. 47 mit vollständiger HAN (Mi. 100,-), diverse Werte mit Plattenfehlern, zwei Paare Nr. 58 usw., bis 1990 70,–

8217 Berlin, postfr. Sammlungsbestand ab 1949, bis in die 70er Jahre, mit vielen kpl. Sätzen, in drei Alben. Mi. 2400,- 70,–

8218 Berlin, postfrische, von 1971-1990 offensichtlich kpl. Slg., teils mehrfach. Dazu im Anhang postfr. Rollen-Fünferstreifen Burgen u. Schlösser und SWK, sowie einige Markenheftchen, u.a. MH 14/15 viermal postfr. (Mi. 352,-), ein weiteres MH 15 gest. (Mi. für H-Bl. 120,-), etc. 70,–

8219 Berlin, von 1957-1990 postfr. und zusätzlich von 1957-1982 gest. je kpl. Sammlung inkl. allen C/D-Werten, auf KABE-Vordrucken. Mi. 1800,- 70,–

8220 Berlin, 1948/1976, Slg. ab Nr. 1/15, mit Nr. 21/32 gest., 71/73 gest. usw., von 1956-1976 gest. kpl. Mi. 1500,-, plus Franz. Zone mit besseren zweifelhaft gest. Werten unberechnet, günstiger Ausruf! 60,–

8221 Berlin, 1949/1990, postfr. und gest. Bestand mit Schwerpunkt bei den postfr. Ausgaben der 80er Jahre, chronologisch in drei Alben. Mi., nur der postfr. Ausgaben, 2500,-, günstiger Ausruf! 60,–

8222 Berlin, Partie waager. Dauerserienpaare und Viererblöcke, u.a. Nr. 199-213 sowie 242-49 je in postfr. VB, Unfallverhütung in Paaren, sowie gest. Paare B u. S 60,–

8223 Berlin, Sehenswürdigkeiten, postfr. und versandstellengest. Zusammenstellung mit fast allen Wertstufen bis 350 Pfg. Mi. nur für waager. Paare bereits 800,- 60,–

8224 Berlin, kleiner Posten mit Brandenburger Tor und Unfallverhütung in postfr. Einheiten inkl. Höchstwerten, SWK in postfr. waager. Paaren kpl., MH 14/15 gest. (Mi. für H-Blätter 190,-), sowie gest. Slg. von 1973-1990 nahezu kpl., auf Leuchtturm-Vordrucken 60,–

8225 Berlin, 1948-1974, anfänglich ungebrauchte, später über Strecken kpl. postfrische Slg. im SF-Vordruckalbum, u.a. mit allen drei Glocken-Serien etc. 50,–

8226 Berlin, 1949/1990, postfrische, sortenreiche Zusammenstellung im dicken E-Buch. Dabei die Ausgaben von 1960-1990 offensichtlich mind. einmal kpl. Mi. ca. 1800,- 50,–

8227 Berlin, 1955/1990, postfr. Slg., dazu viele Zusammendrucke aus Markenheftchen, u.a. W51/60, sowie Burgen u. Schlösser kpl. 50,–

8228 Berlin, 1973/1990, gestempelte kpl. Slg. inkl. allen C/D-Werten, von 1975-1990 im neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalbum in edler Skai-Ausführung. Mi. 1000,- + Album 50,–

8229 Berlin, 1982/1990, postfr. kpl. Slg., alle Werte aus der Bogenecke inkl. diversen Formnummern, auf Lindner-T-Vordrucken 50,–

8230 Berlin, Partie kleine Bauwerke in postfrischen, senkrechten 20er-Blöcken (2x10) komplett. Mi. für waager. Paare 650,- 50,–

8231 Berlin, Partie von 67 Privat-Markenheftchen, sowohl postfr. als auch gest., fast nur verschiedene, mit Caritas-, Rotkreuz-, Sporthilfe- und Weihnachts-Markenheftchen. Ehem. Postpreis bereits DM 340,- 50,–

8232 Berlin, Slg. Schmuck-FDCs der 60er/70er Jahre, alle unbeschriftet, mit vielen kpl. Sätzen, H-Bl. 17 usw., in zwei Alben. Mi. 900,- ✉ 50,–

8233 Berlin, 1956-1957, Partie Alt-ETBs mit besseren wie u.a. ETB 15(2), ETB 17 (Mi. 360,-), ETB 10/23 etc. Mi. 662,- ✉ 45,–

8234 Berlin, 1987, 31 ATM-Briefe, dabei FDCs, Bedarfspost, MiF mit DDR (VGO) und Bund etc. ✉ 45,–

8235 Berlin, Markenheftchen, postfr. Partie mit MH 3/8, 10/11, 12/13 mehrf., sowie MH 14/15, insgesamt 25 Markenheftchen, Los 6698 der 208. Auktion, alter Ausruf 60,- 45,–

8236 Berlin, Partie von 31 verschiedenen Alt-ETBs inkl. Nr. 149, 152 und 154 ✉ 45,–

8237 Berlin, 1960-1990, postfr. kpl. Slg. in zwei Lindner-T-Vordruckalben (alleine den Ausruf wert) 40,–

8238 Berlin, postfr. kpl. Jahrgänge aus dem Zeitraum 1956/1988. Mi. rund 1700,- 40,–

8239 Berlin, Markenheftchen 7/15 postfr. kpl., dazu MH 4/6 ohne Deckel, sowie Sporthilfe-Markenheftchen 1986/1990 35,–

8240 Berlin, Markenheftchen 3/15 postfrisch kpl. 30,–

Berlin und Bundesrepublik

8241 Bund/Berlin, Markenheftchen, reichhaltige postfrische MH-Slg. (ca. 360 Stück), Berlin mit 131 MH ab MH 1/2, leider beide nur mit Teilinhalt, später auch z.B. 18mal gutes MH 15 (!), ferner Bund mit 230 MH bis MH 30, hochspezialisiert nach Unternummern ab MH 4, insgesamt sehr hoher KW! 400,–

8242 Bund/Berlin, Partie der ersten Nachkriegsjahre, beginnend mit ungebr. Bizone Bl. 1b, mit Bund Nr. 113, 114II, 115, je postfr., versch. postfr. Posthorn-Werte bis 60 Pfg., 173-76, Berlin mit div. SA/RA (mit Nr. 34), 35-41, 61-63, 71-79 usw. Hoher KW! 400,–

8243 Bund/Berlin, aus 1948-1990, umfangreicher Lagerbestand in drei Alben, häufig in Stückzahlen in allen Erhaltungen, dabei Bund ab 1949, mit viermal Nr. 111/12, dreimal 113/15, zweimal 139/40, 141/42(2), 146(2), dito 159(2) etc., Berlin ähnlich mit Nr. 35/41, 68/70, Glocken mehrfach, 71, 72/73(2), später oft mehrfach. Sehr hoher KW! 300,–

8244 Bund/Berlin, 1981-1993, ATM-Spezialsammlung in beiden Erhaltungen auf Blättern, dabei zahlreiche versch. Tasten- und Versandstellensätze inkl. Briefstücken mit Ersttagsstempeln, dabei z.B. Berlin VS1/4 je mehrfach, TS3(2), Bund Nr. 1TS7(4), TS8 mit Ersttagsstempel (Mi. ohne Preis) etc., Mi. 2500,- + 280,–

8245 Bund/Berlin, Dauerserien, umfangreicher, postfr. und gest. Bestand ab Bed. Deutsche bis Frauen/SWK, im dicken Album. Dabei viele Besonderheiten wie H-Blätter, Zus.-Drucke, Rollenmarken, teils lose, teils in senkrechten Fünferstreifen, einige auch vom Rollenende mit vier Leerfeldern, Zehnerbogen SWK inkl. hohen Wertenstufen bis 690 Pfg., viele Viererblöcke, Berlin zweimal MHB 8 (Mi. 300,-) usw. Alleine der ehem. Postpreis nur der postfrischen Ausgaben betrug bereits 4000,- DM 280,–

8246 Bund/Berlin, saubere Sammlung nur MH, Zus.-Dr. u. H-Bl., dabei Bund mit Olympia-MH, H-Bl. u. div. Zus.-Dr., MH 20aI/II, b, cI, dI oZ/mZ, Berlin MH 12a-c, 13a-c teils dopp., u.a. mit PF, 14/15, 15 mit PF 798I, H-Bl. 22/23 lose u. auf Brief, Zus.-Dr. B u. S mit vielen besseren etc. 220,–

8247 Bund/Berlin, 1977-1982, Burgen und Schlösser, spezialisierte Markenheftchen-Slg. mit über 350 Heftchen, dabei Reklame-Varianten, Plattenfehler nach Michel und Hölzer, Zählbalken usw., sicherlich ergiebiger Posten für den Spezialisten, günstiger Stückpreis 200,–

8248 Bund/Berlin, postfr. und gest. Slg., dabei Bund ab gest. Nr. 111VII, mit Nr. 113/15 postfr., 121/22 gest., 139/40 postfr. usw., ab 1952 kpl. bis 1993, sowie Berlin mit Nr. 71 gest., 75/79 postfr. etc., ebenso von 1952-1989 kpl., im dicken DAVO-Vordruckalbum. Mi. 5000,-, günstiger Ausruf! 200,–

8249 Bund/Berlin, umfangreicher Steckkarten-Bestand, postfr. u. gest., dabei viele Jahrgangs-Zusammenstellungen, Blöcke, Eckränder und vollständige Sätze aus den späten 60er bis 90er Jahren, mit Besonderheiten wie Bund Nr. 2241U vom Rand, bessere frühe Werte Berlin etc. Hoher KW! 200,–

8250 Bund/Berlin, 1949-1990, zweibändige Briefsammlung mit zahlreichen besseren, dabei z.B. Berlin Nr. 80/81 auf Schmuck-FDC, Bund Nr. 111/12 auf Blanko-FDC, Nr. 173/76 auf zwei Satzbriefen, Heuss lumo kpl. auf Expreß-R-Brief, weitere Satzbriefe Wohlfahrt, Block-Frankaturen, H-Blätter Unfallverhütung und Burgen u. Schlösser auf Briefen, Bedarfspost usw., auf Nettobasis kalkuliert ✉ 180,–

8251 Bund/Berlin, Markenheftchen, Slg. von 330 MH, dabei Berlin ab MH 3, mit MH 9 mehrf., MH 10/12 vielfach spezialisiert usw., bis MH 15, Bund ab MH 6, mit viel Burgen u. Schlösser spez. etc., bis zweimal MH 40, im dicken SAFE-Ringbinder. Mi. 2800,- 180,–

8252 Bund/Berlin, Partie Markenheftchenbogen, mit Bund MHB 15/19 (Mi. 1130,-), sowie Berlin MHB 16 (Mi. 200,-), je kpl. postfrisch, ungefaltet, in Versandstellenrollen 180,–

8253 Bund/Berlin, großer Bestand Steckkarten, postfr. u. gest., dabei viele Jahrgangs-Zusammenstellungen, Blöcke, Eckränder und kpl. Sätze aus den 60er bis 90er Jahren, mit Besonderheiten wie Bund Nr. 2241U vom Rand, Marienkirche postfr., Nr. 141/42 postfr. etc. Hoher KW! 180,–

8254 Bund/Berlin, 1948-1955, Slg. im Vordruckalbum mit besseren Werten, dabei z.B. Berlin gest. mit Nr. 27, 61/62, 72, 80/86, postfr. mit Nr. 18, 59, 91/100, 121/23, Bund gest. mit Nr. 111/16, 122, 143/47, 173/76, postfr. mit Nr. 156/59, 173/76 u. 177/96. Mi. 2500,- 160,–

8255 Bund/Berlin, Bogenmappe mit Berlin MHB 4/8 postfr. mit der üblichen Versandstellenfaltung (Mi. 980,-), Bund MHB 12 postfr. (Mi. 120,-), sowie Bl. 2 auf Schmuck-FDC (Mi. 140,-) 150,–

8256 Bund/Berlin, postfr. Slg. mit Bund 1960/2000 kpl., und Berlin 1960/1990 ebenso kpl., zusätzlich mit einigen älteren Werten wie Heuss Lumogen, in drei Schaubek-Vordruckalben. Mi. 4000,- 150,–

8257 Bund/Berlin, Dauerserien, sortenreicher, postfrischer Bestand ab kleine Baukwerte 1964, bis SWK, mit u.a. Einheiten, Randstücken, viel Burgen u. Schlösser, SWK und Frauen je mit allen Höchstwerten etc. Alleine der ehem. Postpreis betrug DM 3400,-. Sehr hoher KW! 130,–

8258 Bund/Berlin, Markenheftchen-Slg. mit 22 Berlin-Heftchen ex MH 3/15, inkl. MH 5d, sowie etwa 120 Bund-Heftchen ex MH 6/43. Mi. 1900,-, günstiger Ausruf! 110,–

8259 Bund/Berlin, Automatenmarken, postfr. Slg. etlicher hundert Werte, jeweils der Nr. 1. Dabei alleine 300 Werte mit rückseitiger Zählnummer 100,–

8260 Bund/Berlin, Jahrbücher von 1977-2000 (ohne 1996) komplett, Mi. 2275,- bei DM 2320,- ehem. Postpreis 100,–

8261 Bund/Berlin, Slg. von etwa 70 Markenheftchen, dabei u.a. Berlin MH 12/15 mehrf., inkl. MH 14/15 per drei (Mi. 264,-), Bund MH 40 postfr. u. gest. (130,-) etc. Mi. billigst bereits vierstellig 100,–

8262 Bund/Berlin, Zusammendrucke, Spezialpartie ab Kontrollrat H-Bl. 123/124, dabei Berlin H-Bl. 3-4B, 12, 13, 18-21, sowie Bund H-Bl. 6, 8X, 10 100,–

8263 Bund/Berlin, postfrische Markenheftchenbogen-Partie mit Berlin MHB 4 (Mi. 130,-), zweimal MHB 8 (300,-), sowie Bund zweimal MHB 8/9 (330,-) und MHB 10 (65,-) 100,–

8264 Bund/Berlin, umfangreicher Posten ab Ende der 50er bis Ende der 90er Jahre, meist postfrisch, dabei viele Eckränder, Blöcke, vielfach Jahreszusammenstellungen, das "Highlight" eine ungezähnte Bund Nr. 2241U vom Rand. Sehr hoher KW! 100,–

8265 Bund/Berlin, Slg. von rund 200 Privat-Markenheftchen, meist Bund, überwiegend postfr., teils auch gest., inkl. Rotkreuz und viel Wohlfahrt, sowie Weihnachts-Markenheftchen, im dicken Lindner-Ringbinder 90,–

8266 Bund/Berlin, postfr. Partie Bogen und einige Bogenteile, dabei u.a. Bund mit drei Zus.-Druckbögen Mophila 1985 (Mi. 540,-), Berlin Bogen Nr. 158 usw. Mi. 2400,- 90,–

8267 Bund/Berlin, spezialisierte Zusammenstellung nur Dauerserien-Besonderheiten inkl. Bund Nr. 305 im waager. gest. Paar, bessere Paare Bed. Deutsche gest., Unfallverhütung mit H-Bl. 25, W47-56, C/D-Paaren, je gest., besseren Rollenmarken wie Nr. 460R, sowie Berlin 90,–

8268 Bund/Berlin, 50er/60er Jahre, postfr. Bogenpartie inkl. Berlin Nr. 189 u. 192, Bund Nr. 234, 257, 266, 363-64, sowie 516-17. Mi. 1400,-, günstiger Ausruf! 80,–

8269 Bund/Berlin, Besonderheiten, Partie mit postfrischen Rollenmarken inkl. senkrechten Rollen-Fünferstreifen Burgen u. Schlösser, Berlin MH 14/15 per drei (Mi. 264,-) usw. 80,–

8270 Bund/Berlin, Posten ab Ende der 60er Jahre bis 1990, mit postfrischen Marken, dabei Eckränder, Blöcke, viele Jahreszusammenstellungen und vollständige Sätze, hoher KW 80,–

8271 Bund/Berlin, Posten mit vielen Steckkarten, postfr. und gest., dabei viele kpl. Jahrgänge, Blöcke, Eckränder und vollständige Sätze aus den 60er bis 90er Jahren 80,–

8272 Bund/Berlin, Slg. von 110 Privat-Markenheftchen, postfr. und gest., meist Sport, aber auch etwas Rotes Kreuz, im Ringbinder. Alleine der Michelwert der enthaltenen Marken beträgt etwa 1300,-, Los 6719 der 208. Auktion, alter Ausruf 100,- 80,–

8273 Bund/Berlin, umfangreicher postfr. Steckkarten-Posten, dabei kpl. Jahrgänge und Sätze, Blöcke u. Eckränder, Mitte der 50er bis 90er Jahre, hoher KW! 80,–

8274 Bund/Berlin, Automatenmarken, dickes Album mit rund 1000 Werten Bund Nr. 1/2 und Berlin Nr. 1, postfr. und gest., mit vielen versch. Wertstufen. Dazu etwa 100 Briefe 70,–

8275 Bund/Berlin, Partie von 37 postfrischen Markenheftchen, dabei Berlin ex MH 11/15, sowie meist Bund ex MH 21/36 60,–

8276 Bund/Berlin, postfr. Partie Bogenecken mit Druckerzeichen, dabei Berlin Nr. 199 und 289/90 (Mi. zusammen 215,-) etc., insgesamt acht verschiedene 60,–

Sowjetische Zone

8277 SBZ, hochspezialisierte "durchgeprüfte" Zusammenstellung mit vielen guten Marken, gestempelt sind u.a. enthalten Nr. 7Ab, 8y, z, 9d, 11y Dreierstreifen, 15b, 19y u. 19yXIV, 21VII, 30x, 33xb, 34x, 43BaI, 43Ab, 44aI, 44Gb, 86wb, postfrisch u.a. Nr. 18b, 19y, 20-22, 26a/b, 29xa, 29xb, 30x, 31yaII, 33ydU, 34x, 36xc, yf, yg, zz, 37za, yc, 42E, 43bAI, 43c, 44a, 44b, 45DIIUo, 47b, 48b/c, 48DIIa, 49F, 50E, 52wax, 52b VB, 56b und seltene cI (!), 69Xc, 75Yb, 76Yb Paar, 78Yby, 80Xa, 85XaA usw., also sehr viele, immer fehlende Mittelwerte! 800,–

8278 SBZ, interessanter und umfangreicher Bestand kpl. Bögen und einiger Bogenteile, ab Berliner Bär (alleine 11 Bögen inkl. kpl. Serie), sowie tausende Marken Bodenreform Nr. 85/86 mit alleine ca. 22 kpl. Bögen, dabei auch gute Farben! Fundgrube für Plattenfehler in großen Mengen 700,–

8279 SBZ, spezialisierter Sammlungsteil mit vielen gesuchten Unternummern, u.a. Nr. 20-22 kpl., alle mit Plattenfehlern, seltene "POTSCHTA" als postfr. Luxus-Randstück, 51atxI/I, 57aU, 58cU, 59aU, 60aU, 80Xa, 178Yby, Hz.1ay, SZd1yy, Bl. 2t, Bl. 3A(2), B(2), Bl. 4cyII EST, 119AUr (Mi. unbekannt), Bl. 5X/Y etc. 700,–

8280 SBZ, 1945-1948, nahezu vollständige und saubere postfrische Sammlung im Vordruckalbum, ab Berliner Bär durchstochen, Mecklenburg mit weißem Papier ex Nr. 29-36x, Potschta BI, gepr., 43C, Abarten mit Nr. 56U, 58/60U, gepr., Postmeister, Westsachsen mit Nr. 80X (bügig), Bl. 5X/Y, ex Nr. 150/55X, Thüringen Bl. 4, gepr., allgemeine Ausgaben mit Handstempeln, gepr., Bl. 6 u.v.m. Sehr hoher KW! 600,–

8281 SBZ, 1945/49, gestempelte, immer wieder spezialisierte Sammlung im Album. Dabei Nr. 8/19, teils mit Farben, 20/25 (Mi. 390,-), 29/40y (300,-), 84Y, 116/19X/Y, 120/23X, seltener Bl. 5SX, Bl. 6 mit Ortsstempel auf nicht gelaufenem Brief (selten, Mi. loser Block "-.-", tiefst gepr. Weigelt) usw. Mi. über 5500,-, wobei wir den Block 6 mit 1000,- Mi. gerechnet haben, günstiger Ausruf! 500,–

8282 SBZ, Persönlichkeiten, Nr. 212/27, sortenreicher, gestempelter Bestand von etwa 8000 Werten mit fast allen Wertstufen ex 2/84 Pfg., bereits Anfang der 50er Jahre, also zu einem Zeitpunkt, wo sich keiner für Farben, Abarten usw. interessierte, gebündelt und seitdem unberührt. Mi., alles billigst gerechnet, bereits 20.000,-, Fundgrube! 500,–

8283 SBZ, 1945/1949, Sammlung von etwa 2200 Werten, sauber in allen Erhaltungen, im Album, vieles nach Farben, Wasserzeichen, Papierunterschieden usw. spezialisiert, mit besseren Ausgaben wie u.a. Nr. 20/25, 26/28 gest. (Mi. 180,-), etlichen Werten ex Nr. 29/40, viel Thüringen mit u.a. viermal Bl. 3B, Bezirkshandstempel, Nr. 212/27 postfr., Bl.6 postfr. (220,-) usw. Dazu 400 Werte aller Gebiete mit im Michel katalogisierten Plattenfehlern. Enorm hoher KW! 450,–

8284 SBZ, Köpfe I, Bestand von 7600 gestempelten Werten ex Nr. 212/27 (evtl. auch Köpfe II enthalten), bereits Anfang der 50er Jahre, also zu einer Zeit, als sich noch keiner für Farben, Plattenfehler und Wasserzeichen interessierte, nach Wertstufen per 100 gebündelt und seit dem unberührt. Dabei mindestens 100 kpl. Sätze. Der Michelwert, alles billigst gerechnet, beträgt 16700,-, Fundgrube! 450,–

8285 SBZ, Maschinenaufdruck, Partie Plattenfehler gestempelt, alle im Michel katalogisiert und geprüft. Dabei Nr. 182 PF I per zwei (Mi. "-.-"), 184I per zwei (Mi. je "-.-"), 185I (200,-), 192I per zwei (je "-.-"), 193II (120,-), 194III (Mi. "-.-"), A195II per fünf (500,-), A195III (200,-), 196I per vier (je "-.-"), 196II per zwei (400,-) und Nr. 196IV per fünf (Mi. je "-.-"). Seltenes Angebot 450,–

8286 SBZ, nur Berliner Bär und MVP, Mi.-Nr. 1-40, hochwertige Zusammenstellung inkl. Nr. 1-7B postfr., 8y postfr. per zwei, gepr., einmal vom UR, einmal gest., farbgepr., 20-22 fünfmal postfr., gest. Nr. 20, 22(3), 23-25a/b, u.a. zweimal 23-25b gest., gepr., 23-24a gest., gepr., 26-28 gest., gepr. (2), 29-36x postfr., viele Einzelwerte Abschied, Belege inkl. Nr. 23-25b auf R-Karte, 26-28 auf Brief etc. Mi. 5700,- 450,–

8287 SBZ, ohne "POTSCHTA" komplette gestempelte Slg., oft unter Verzicht auf Prüfungen gesammelt bzw. z.B. Bl. 1/2 trotz Signaturen "Zierer" u.E. falsch, mit allen sonstigen Blöcken, Handstempeln usw., wir können bei dieser Zusammensetzung keinerlei Garantien übernehmen! 450,–

8288 SBZ, Köpfe I, Nr. 212/27, umfangreicher, sehr sortenreicher Bestand von rund 8000 gestempelten Werten, jede Wertstufe vielfach, dicht gesteckt im dicken Album. Dazu 300 meist postfr. Werte mit mehreren Sätzen. Mi., alles billigst gerechnet, bereits rund 18.000,-, Fundgrube! (Evtl. auch Köpfe II) 400,–

8289 SBZ, Köpfe I, sofern erforderlich, "durchgeprüfte" Zusammenstellung mit vielen seltenen Unternummern, postfr. u.a. mit Nr. 212ay, 213b, yc, 214c, 217ay, c, 220b, 223ax, b, 225by, 227b, 213bx, gestempelt u.a. mit Nr. 212I(2), III(2), 213b, 213I(3), 214I, 215II, IV, 215c, seltener 216I, 217b, II, 219III, 221II, III, 223I/II, 224II, 225I(2), 226VI, IV usw. 400,–

8290 SBZ, Nr. 64, 60 komplette postfrische Bogen aus altem Bestand, Markenwert billigst bereits 3900,-. Dazu bei jedem Bogen der Plattenfehler II (Mi. weitere 1200,-), dazu weitere Plattenfehler und evtl. bessere Zähnungen 400,–

8291 SBZ, Sammlungsteil mit vielen geprüften Werten, u.a. Nr. 8z lose und im Unterrandpaar je gest., gepr., 9a DZ postfr., 18I, 19yVIII gest., viermal Nr. 20, auch gest., inkl. PF VI, 22a(3), 23b, bXII, 24bVI, bX, 28aVI, XIV, 26II, 27a, Abschied gut mit Kreidepapieren postfr./gest., 31-40y gest., 42IV, V, 43BI und BIa je im postfr. VB, 43Ab postfr./gest., 43BIIb(2), 50AIV, 46AIII (Paar), 48Ab, 49aI usw. 400,–

8292 SBZ, 65 komplette postfrische Bögen der Nr. 64. Loser Marken-Wert billigst schon 4225,-, dazu offensichtlich in jedem Bogen mehrere Plattenfehler 350,–

8293 SBZ, Beszirkshandstempel, praktisch unzirkuliertes altes Auswahlheft mit einer Netto-Auszeichnung von 2500,- Euro, gesamt 169 Werte (inkl. 15 Taube-Mark-Werten bzw. Sonderausgaben), aufgrund der gebietstypischen Besonderheiten ist eine eigene Kalkulation unter Berücksichtigung aller Risiken erforderlich! 350,–

8294 SBZ, Zusammenstellung ab Mi.-Nr. 78, dabei bessere Wz. wie Nr. 151X, 120-23 postfr., 137Y viermal gest., 151X u. 153Xa (gepr.) je gest. (Mi. 1600,-!) etc. Mi. 4500,- 350,–

8295 SBZ, Zusammenstellung mit viel besserem Material, u.a. Nr. 20-25 postfr., dito Nr. 30x, Bl. 4/5/6, letzterer per zwei, 156-61 gest. etc. Mi. 4000,- 350,–

8296 SBZ, gestempelte Slg. ab Thüringen, mit u.a. Nr. 119BX, 116-19Y, 120-23X, 125X, Bl. 5Y, 156-61Y als gepr. Luxussatz, 162-65BX, 162Zz, Bl. 6 etc., dazu postfrischer Sammlungsteil 350,–

8297 SBZ, gestempelte Slg. inkl. besseren wie Nr. 8y, 11xa/b/y, 20-22, 23-25a/b, 26a/b, 27, 29x, 32xa, 36xa, 29-40y inkl. Unterfarben, 43B mehrf., 51II, 84Y, 87-89B, 90Y, 95Ya usw. 350,–

8298 SBZ, weitgehend postfrischer Sammlungsteil mit u.a. Nr. 20-22 (inkl. Nr. 21VII), 23-25a/b, 43AV, seltenen Bl. 1-2x, 85D gest. etc. 350,–

8299 Mecklenburg-Vorpommern, gestempeltes Engros-Lot ex Nr. 9/19, mit viermal Nr. 9d (Mi. 480,-, davon drei Ex gepr. Kramp), 11xb in sehr großer Stückzahl, sowie Nr. 18b per 45. Mi. 7860,- 300,–

8300 SBZ, 1945/49, gestempelte Sammlung ab Nr. 1/7, auf Lindner-T-Vordrucken. Dabei Nr. 6B, 20/28, inkl. Nr. 23/25a/b, 29/36x, 72, 87/89A/B, 116/19Y, 124/25X, Bezirkshandstempel inkl. heller 60 Pfg. (ungepr.), 182/97, inkl. Nr. 195, usw. Mi. 4000,- 300,–

8301 SBZ, Mi.-Nr. 36-165, sehr spezialisierte Zusammenstellung mit vielen, immer fehlenden Unternummern, gestempelt u.a. mit Nr. 43AaI, 81II, 95VII, 97I, 114I, 112-15, 120-23, 124YIV, 125YVIII, 138III, 139II, 157Y, 156-61X, postfrisch z.B. mit Nr. 43AaI, 79I, 80Y, 82III, 90I, V, Paar 91V/VI, 93III, 132III, 150-55X (!), zusätzlich 153Xa, 155, 162-65By usw., diverses geprüft 300,–

8302 SBZ, Mi.-Nr. 46-91, spezialisierter Sammlungsteil mit besseren geprüften, postfr. u.a. Nr. 50E, Sechserblock 48GaUw (!), 56aI, b, 82XIII, gestempelt u.a. mit Paar Nr. 51I/II, 51II, seltener 55III, 64II, V, 64b, 68XI, 81XI/II, 80Y, 85II, 87AI, 88-89B usw. 300,–

8303 SBZ, Nr. 126/37, Spezialsammlung mit 900 Werten, meist postfrisch, teils auch ungebr. u. gest., dabei Farben wie Nr. 126Yc/d postfr., gepr., Zus.-Drucke, etwa 200 Werte mit Plattenfehlern und Abarten inkl. Nr. 132II/III per zwei (Mi. 164,-), 132IV, 136I/IIX/Y je per zwei (208,-), seltene Nr. 137II (Mi. 400,-) usw. 300,–

8304 SBZ, Nr. 138-232, postfrischer Sammlungsteil mit Extras, u.a. Nr. 154Y mit Fehlzähnung (Überformat), Bl. 5, gepr. Ziffern-Bezirks-Handstempel wie Ial (Mi. "-.-"), IeVII, IlVII, IpI, IIbIV, IIcIV, IIdIII, IVaX, IVbX, IIIa/bI, 206wbx, 198-99I, Bl. 6 usw. 300,–

8305 SBZ, Mappe mit postfr. Bogen und Bogenteilen, u.a. Großbogen 5/6 zweimal postfrisch (Mi. 1600,-) usw. 280,–

8306 SBZ (und ein bis auf eine Marke kpl. Bogen DDR Nr. 339 mit PF III und IV, alleine Mi. 1600,-), Partie von postfrischen Bögen und wenigen Bogenteilen, dabei kpl. Bögen Nr. 61(2), 62(3), 63(3), dito 67, 69, 70, 71, 97, 98, 99 (einmal getrennt), 130 etc. Fundgrube für Plattenfehler 250,–

8307 SBZ, 1945/1949, Slg. mit vielen kpl. Sätzen im Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei Nr. 1 und 3/7B postfr. (Mi. 160,-), Nr. 8/19 mit diversen Farben, 20/28 inkl. gest. Nr. 26/28 (Mi. 180,-), 29/40x/y, Bl. 3A/B, Nr. 120/23X, Bl. 5, Nr. 212/27 postfr., Bl. 6 postfr. (Mi. 220,-) usw. 250,–

8308 SBZ, 1945/1949, Slg. mit vielen besseren Ausgaben, u.a. Nr. 20/28, 23/25a/b, 29/40x/y, Bl. 3A/B, Bl. 5Y, je gestempelt, Bezirkshandstempel (ohne helle 60 Pfg.) postfr. kpl. etc., im Lindner-T-Vordruckalbum. Mi. 3000,- 250,–

8309 SBZ, Beszirkshandstempel, altes Auswahlheft in allen Erhaltungen mit einer Netto-Auszeichnung von 1980,- Euro, völlig unzirkuliert, gesamt 149 Werte inkl. zehn Taube-Mark-Werten bzw. Sonderausgaben, wir bitten um eigene Kalkulation unter Berücksichtigung aller Kaufrisiken! 250,–

8310 SBZ, Nr. 20/28, Spezialsammlung von 68 Werten. Dabei Nr. 20/22 postfr. und gest., gepr. Thom BPP, inkl. Nr. 21I gest. (Mi. zusammen 450,-), weitere Nr. 20VIII, 21II und 22III postfr. (Mi. zus. 280,-), 23/25a/b gest. (320,-), zwölf postfr./ungebr. Werte mit Plattenfehlern, Nr. 26/28 dreimal gest. inkl. einer 28I (Mi. 610,-) etc. 250,–

8311 SBZ, allgemeine Ausgaben, umfangreiche Sammlung ab Nr. 166, mit insgesamt über 1200 Werten, postfr., gest. und wenig ungebr., im Album. Dabei 30 Bezirkshandstempel, viel Maschinenaufdruck inkl. zweimal Nr. 188 mit doppeltem Aufdruck, viele Werte ex Nr. 212/27, Abarten, Bl. 6 postfr. (Mi. 220,-) usw. 250,–

8312 SBZ, meist gestempelter Sammlungsteil inkl. besseren MVP, u.a. Nr. 20-22, letztere mit Doppelzähnung, Nr. 26-28, 30IV postfr., 33x, 34x, 36x, 33y, seltene Nr. 80X, 87-89B, Herzstück 10 etc. 250,–

8313 SBZ, nur Mecklenburg-Vorpommern, Zusammenstellung inkl. vieler Besonderheiten wie Plattenfehlern, Einheiten, Nr. 20-22 u.a. mit PF, dito Nr. 23-25, z.B. 25aI gest., gepr., MVP mit besseren gepr. wie Nr. 30x, 36zb, 37d, 36yzf, 37za(2), 40b usw. Mi. 3200,- 250,–

8314 SBZ, postfrische Zusammenstellung besserer Ausgaben, dabei u.a. Nr. 78Yby im tadellos postfr. Viererblock, jeder Wert best. gepr. Jasch BPP (Mi. 480,-), Herzstück 1 (Mi. 250,-), Bl. 5y (230,-), zweimal Bl. 6 (Mi. 440,-). Dazu diverse, meist ungeprüfte Postmeistertrennungen 250,–

8315 SBZ, Klemmbinder mit 1600 meist postfrischen Werten, dabei Nr. 29/35x postfr. (Mi. 150,-), 29/40y vielfach postfr. (Mi. etwa 450,-), 39za im Paar und Viererblock postfr., gepr. Kramp (Mi. 120,-), viel Provinz Sachsen, Thüringen mit Bl. 3A/B postfr. (100,-), Bezirkshandstempel mit zwei hellen 60 Pfg., Bl. 6 postfr. (220,-) usw. 220,–

8316 SBZ, Partie inkl. Nr. 1B, 5B u. 6B je auf Briefstücken, 23-25b gest., 17U postfr., 21 gest., 24a u. 25b gest., 32 zwei Briefstücke, einmal 34x Bfst., 35 zwei Briefstücke, Sachsen mit postfr. Nr. 71X, 42-50G usw. Mi. 3000,- 220,–

8317 SBZ, Partie mit vielen Besonderheiten, dabei viele Werte ex Nr. 8/10, 28 postfr. Werte ex Nr. 26/28, 54b ungebr., gepr. Zierer BPP (Mi. 900,-), 62I postfr. per 13 (260,-), 116Y gest. per 15 (525,-), fünfmal Bl. 3A/B (650,-) usw., günstiger Ausruf! 220,–

8318 SBZ, gest. Slg. mit besseren Ausgaben, dabei u.a. Nr. 4/5B (Mi. 320,-), fünf versch. Werte ex Nr. 23/25a/b (Mi. 275,-), 26/28 (Nr. 27 per zwei, Mi. 240,-), einige Werte ex Nr. 29/35 (500,-), 85/86B/C (320,-), Bl. 3A/B (300,-), Nr. 136Za, gepr. Jasch (Mi. 120,-) usw. Mi. 3500,-, günstiger Ausruf! 220,–

8319 SBZ, nur Berliner Bär und MVP, Partie mit u.a. Nr. 2-4B gest., seltene 8y gest., gepr., sehr viel postfr. ex Nr. 9-16, auch Einheiten, gest. Ecken, 20-22 gest. etc. Mi. 2700,- + (Fundgrube!) 220,–

8320 SBZ, Nr. 116/19, Spezialsammlung, meist postfr., etwas gest. und wenig ungebr., mit über 300 Werten. Dabei 70 Werte mit Y-Wasserzeichen (Mi. ca. 650,-), 80 Werte mit Plattenfehlern, vier postfr. Zwischenstegpaare (240,-) usw. 200,–

8321 SBZ, Nr. 120/23, meist postfr. Spezialsammlung von über 60 Werten, inkl. 48 postfrischen Werten mit Satz mehrfach kpl. (Mi. billigst 1056,-), zusätzlich diverse Plattenfehler inkl. Nr. 120I/II, 122I und III/IV, sowie vier versch. postfr. Zusammendrucke (Mi. 240,-). Hoher KW! 200,–

8322 SBZ, Partie von 80 geprüften Bezirkshandstempeln, praktisch alle verschieden, dabei immer wieder bessere wie Nr. 171V, 175V, je gest., 179III "Meuselwitz" postfr., 179I "Berlin 34", 181V, IIbV, IIcV, IIdV etc. 200,–

8323 SBZ, Spezialsammlungsteil nur der Allgem. Ausgabe ab Nr. 182, dabei Nr. 195a postfr. vom Unterrand, 199bx postfr., je gepr., 228I-III, 240 DZ, 241 DV, 210c gest., gepr., 211b gest., gepr., dreimal Bl. 6, dabei einmal SST, etc. 200,–

8324 SBZ, allgemeine Ausgaben, sauber gestempelte Slg., beginnend mit 14 versch. Bezirkshandstempeln (Mi. 200,-), ab Nr. 182/241 kpl., mit Nr. 182/97 inkl. Nr. 195 (Mi. 198,-), 212/27, sowie Block 6 mit besserem SST "Weimar grüsst die Welt" (Mi. 600,-) 200,–

8325 SBZ, gest. Slg. ab Berliner Bär, dabei MVP mit Nr. 23-25a/b, 26-40, Sachsen, Thüringen, bis zur Allgem. Ausgabe, günstiger Ausruf! 200,–

8326 SBZ, interessante Zusammenstellung, meist Besonderheiten, dabei Nr. 43C, 42/50D/E und G, je kpl. ungebr. (Mi. 620,-), 84Xa/c gest., gepr. Ströh BPP (Mi. 122,-), Bl. 3A per zwei, Bezirkshandstpl. inkl. heller 60 Pfg. postfr., Nr. 195 per zwei etc. Dazu echter, aber falsch gestempelter Block 2, günstiger Ausruf! 200,–

8327 SBZ, reichhaltige postfrische Bogenpartie (wenige Bogenteile) inkl. kpl. Bögen Nr. 51, 75, sowie 17 kpl. Bögen ex Nr. 90-91 mit vielen Plattenfehlern, dazu etliche Bogenteile, Fundgrube! 200,–

8328 SBZ, 1945/1949, postfrische, lediglich ohne Bl. 1/2, 4/5 u. Nr. 166/81, in den Hauptnummern komplette Sammlung mit allen besseren Ausgaben, u.a. Nr. 20/28, 29/40x/y, Bl. 3A/B, Nr. 182/97 inkl. Nr. 195, gepr. Weigelt BPP, 212/27, Bl. 6 usw., auf Vordruckblättern, Los 6749 der 208. Auktion, alter Ausruf 250,- 180,–

8329 SBZ, 1945/49, postfr. und gest. Slg. mit vielen kpl. Sätzen auf Schaubek-Vordrucken. Dabei Nr. 8/19 postfr. u. gest. (Mi. 117,-), Nr. 20/22 postfr. (Mi. 120,-), 23/25a/b postfr., 26/36x gest. (580,-), 73/84Y postfr., 120/23X postfr. u. gest. (720,-), 126/37X/Y gest. (200,-) usw. Hoher KW! 180,–

8330 SBZ, Allg. Ausgabe, Posten von über 4000 meist postfr. und gest. Werten ex Nr. 1/4, nach Gummierungen spezialisiert. Dabei viele Oberränder, Viererblöcke usw. Mi. 2700,-, sicherlich Fundgrube für Plattenfehler 180,–

8331 SBZ, Persönlichkeiten, Partie von etwa 3500 Werten, sortenreich, ex Nr. 212/27, dabei jede Wertstufe mehrfach enthalten, im Album. Mi. billigst rund 8000,-, Fundgrube, Los 6750 der 208. Auktion, alter Ausruf 250,- 180,–

8332 SBZ, Slg. mit vielen kpl. Sätzen ab Nr. 1/7, dabei u.a. Nr. 23/40y postfr., Postmeistertrennungen mit Nr. 42/50D gest. und 42/50G ungebr. (je ungeprüft), Nr. 73/84Y postfr., 85/86B und C gest. (Mi. 320,-), Bl. 3A/B postfr. (Mi. 100,-), 116/19Y postfr., 120/25X postfr. (150,-), Bl. 6 postfr. (220,-) usw., auf Vordrucken 180,–

8333 SBZ, ab Nr. 138, Sammlungsteil inkl. besseren wie Nr. 151X u. 153X postfr., Bezirkshandstempeln mit gest. Nr. 181II, ferner Strausberg Bl. 3 etc. 180,–

8334 SBZ, Slg. im Vordruckalbum, u.a. mit Nr. 1/7B, 20/28, 29/40x/y, 80X (kl. Mgl.), Bl. 3A/B, 4, Nr. 151 u. 155X, Bl. 5Y (kl. Mgl.) u. Bl. 6, Mi. billigst 1800,- + (Farben etc.), günstiger Ausruf! 160,–

8335 SBZ, 116/19, Postmeistertrennungen, postfr. Spezialsammlung mit Nr. 116/19B/D, je gepr. Zierer (Mi. 420,-), einem weiteren durchstochenen Satz (evtl. E) postfr., gepr. Zierer, vier teilgezähnten Werten inkl. Nr. 117 und 119 unten ungezähnt, sowie Nr. 118/19 oben ungez. postfr. (Mi. 380,-) 150,–

8336 SBZ, 1945/1949, meist postfrische Slg. ab Nr. 1/7, mit Nr. 20/22 (Mi. 120,-), 23/24a/b, 73/84Y, Bl. 3B, je postfr., Bezirkshandstempel inkl. heller 60 Pfg. postfr. und gest. je kpl. (ungeprüft), Nr. 212/27 postfr. und gest. (105,-) usw., auf Lindner-T-Vordrucken 150,–

8337 SBZ, 1945/49, Slg. ab Nr. 1/7, mit u.a. Nr. 8/19 inkl. Nr. 8y postfr. (Mi. 120,-), 20/22 postfr. (120,-), 23/25a/b, Bl. 5X postfr. (230,-), Bezirkshandstempel, ohne helle 60 Pfg., postfr. (Mi. 100,-), sowie viele weitere kpl. Sätze, auf Leuchtturm-Vordrucken 150,–

8338 SBZ, Nr. 1/7, Spezialsammlung von über 500 Werten, meist postfr., aber auch ungebr. und gest., dabei Nr. 1/7B, versch. Papiersorten, etwa 80 Plattenfehler usw. 150,–

8339 SBZ, Nr. 124/25, meist postfr. Spezialsammlung von rund 100 Werten, dabei Nr. 124XU ungebr. und gest. (Mi. 300,-), 124/25X mind. viermal postfr. (280,-), etwa 50 Werte mit Plattenfehlern usw. 150,–

8340 SBZ, Nr. 29/40x/y, Spezialsammlung von etwa 80 Werten, dabei Nr. 29/36x, ca. 35 Plattenfehler inkl. Nr. 29IV gest., gepr. (Mi. 100,-), 31XVIII gest. (220,-), 35x/y PF V je gest. (240,-), eine geprüft, usw. 150,–

8341 SBZ, Ostsachsen Nr. 42/65, Spezialsammlung von 850 Werten, meist postfr., teils auch ungebr. und gest., mit u.a. Nr. 43C postfr. (Mi. 240,-), 43B gest. per 13 (Mi. billigst 169,-), vielen Plattenfehlern usw. 150,–

8342 SBZ, sowohl postfr. als auch gest. geführter Sammlungsteil, gest. u.a. mit Nr. 118-23X, 125X, 126-37, postfrisch mit MVP inkl. Nr. 20-22, 23-28, 29-40y, Bl. 3A/B usw. 140,–

8343 SBZ, Köpfe I, umfangreicher, meist gestempelter Lagerbestand mit rund 1500 Werten inkl. Einheiten, Randstücken, Briefstücken usw., lediglich nach Wertstufen sortiert, daher sicherlich Fundgrube für Farben, Plattenfehler und weitere Besonderheiten, im Anschluß noch etwas Französische Zone 130,–

8344 SBZ, Partie West-Sachsen postfrisch mit Nr. 149 mit PF I per 12 (Mi. 600,-), 250mal Nr. 148b (Mi. 5000,-!) usw. 130,–

8345 SBZ, Partie von mehreren hundert Werten inkl. vielen kpl. Sätzen ab Nr. 1/7B. Dabei Nr. 20/28, inkl. Nr. 23/25a/b, 29/40x/y, 43C, 120/25X, Bl. 3A/B, Bl. 5X/Y, je sauber ungebr., vierstelliger KW 130,–

8346 SBZ, Zusammenstellung ab Nr. 1-7B, mit gepr. Nr. 8y, 20-22 mind. per zwei, teils auch mehrf. postfr., 23-25, bessere Abschied, Bl. 5Y, Nr. 224 als EF bzw. 221 als MeF auf zwei Briefen in die USA etc. Mi. 1800,- 130,–

8347 SBZ, Zusammenstellung inkl. seltenem Plattenfehler 5A PF X innerhalb eines gepr. Eckrandpaares (Mi. 320,-), 7b postfr., gepr. (2), 26-28(2), MVP Abschied mit besseren, gepr. Thüringen, Zus.-Dr. SZd3-5, WZd13-16, 117b gepr. usw. Mi. 1500,- 130,–

8348 SBZ, Zusammenstellung mit viel Material, u.a. Nr. 124-25X gest., Nr. 175 Bfst., bei dem Bl. 6 nur die Marke gerechnet. Mi. 1600,- 130,–

8349 SBZ, postfr. Slg. ab Nr. 1-7A/B, MVP kpl., auch bessere Farben, Eckrandpaar Nr. 51I/IIy, 51Ib, 58II, 80X, sowie das Material dazwischen 130,–

8350 SBZ, allgemeine Ausgabe, von Nr. 166-241 kpl. postfr./ungebr. Slg., dabei Bezirkshandstempel kpl. postfr. (Mi. 350,-), inkl. heller 60 Pfg., Nr. 182/97 inkl. Nr. 195 ungebr., Bl. 6 postfr. (Mi. 220,-) etc. 120,–

8351 SBZ, meist gestempelter Sammlungsteil ex Nr. 128-238, mit besseren wie Nr. 124-25X, ungepr. Handstempeln inkl. Nr. 179I etc. 120,–

8352 SBZ, 1945/49, Slg. mit vielen kpl. Sätzen ab Nr. 1/7, mit Nr. 8/28, 29/40y, 120/23X, Bl. 3A/B, Bezirkshandstempeln, ohne helle 60 Pfg., gest. kpl. (ungeprüft und unberechnet), Bl. 6 postfr. usw., günstiger Ausruf! 110,–

8353 SBZ, Slg. ab Nr. 1/7, mit Nr. 23/25a/b gest. (Mi. 320,-), 29/40y gest. (300,-), 73/84Y gest. (240,-), 212/27 postfr. usw., auf alten Vordrucken. Mi. 1800,-, günstiger Ausruf! 110,–

8354 SBZ, Slg. ab Nr. 1/7, mit Nr. 8/19 postfr., 23/25 auf Luxus-Gedenkblatt (Mi. 160,-), 29/40y gest. (300,-), 66/72 zweimal gest. (570,-), Bl. 3, 212/27 gest. usw., günstiger Ausruf! 110,–

8355 SBZ, Ausgabe Nr. 8/19, Spezialsammlung von 200 Werten, postfr., ungebr. u. gest., mit Farben, etwa 50 Abarten und Plattenfehlern etc. 100,–

8356 SBZ, Partie inkl. Nr. 66-71xA (selten), 66-71x in postfr. Rand-Viererbl., gepr. Thüringen, Bl. 3A(3), SZ/WZd1/2, 117Bxa, 120-23 (teils Paare) etc. Mi. 1500,- 100,–

8357 SBZ, Slg. ex Nr. 1/165, dabei Nr. 1/7 mit diversen Plattenfehlern, Nr. 1/3 und zweimal Nr. 6B postfr., 29/40y (ohne Nr. 31) kpl. gest. (Mi. 240,-), 36VI gest., dazu die nachfolgenden Ausgaben immer wieder mit Plattenfehlern aufgelockert, im Album 100,–

8358 SBZ, 1945/49, meist postfr. Slg. ab Nr. 1/7, mit Nr. 8/19, 20/28, inkl. Nr. 23/25a/b (Mi. 187,-), 29/40x/y (180,-), 120/25X (145,-), Bl. 3A/B (100,-), 212/27, je postfr., einigen ungebr. Postmeistertrennungen, Nr. 116/19X/Y gest. (110,-) etc. 90,–

8359 SBZ, Allgemeine Ausgabe, kpl. postfr./ungebr. Slg., dabei Bezirkshandstempel ungebr. kpl., teils mehrfach, Maschinenaufdrucke mehrf. kpl., Nr. 189 u. 192 PORdgz, 212/27 postfr., Bl. 6 postfr. (Mi. 220,-) usw. 90,–

8360 SBZ, postfr./ungebr. Sammlungsteil ab Nr. 95, mit Bl. 3A/B, 120-23X etc. 90,–

8361 SBZ, rund 600 Werte aller Gebiete auf Steckseiten, dabei bessere wie u.a. Nr. 22 gest., 26/28(2), 92/99 mehrfach, 124/25X/Y, Bl. 3A/B usw., sicherlich Fundgrube für den Experten 90,–

8362 SBZ, Nr. 212/27, E-Buch mit etwa 800 gest. Werten, sortenreich, ex 2/84 Pfg., teils spezialisiert. Hoher vierstelliger KW 80,–

8363 SBZ, Slg. ab MVP, mit Nr. 8x/y postfr., 16 im ER-Viererstreifen mit DZ, 20-22 (mit Nr. 21II), 23-25a/b, 26-27, 29-40x/y, bis Bl. 3A/B 80,–

8364 SBZ, 1945/1949, meist postfr. Slg. mit vielen kpl. Sätzen ab Nr. 1/7, mit Nr. 8/19, inkl. Nr. 19y, 23/25a/b, 43C ungebr., 120/21X und 123X etc., auf Leuchtturm-Vordrucken 70,–

8365 SBZ, Köpfe I, etwa 1600 Werte im Album und auf Steckkarten, meist gestempelt, teils durchsucht, teils undurchsucht, mit u.a. einigen Plattenfehlern 70,–

8366 SBZ, Mi.-Nr. 51, fünf komplette postfrische Bogen, alles C-Bogen mit den entsprechenden Plattenfehlern. Mi. mit PF etwa 900,- 70,–

8367 SBZ, postfr./ungebrauchter Sammlungsteil ab postfr. Nr. 1-7B, mit Nr. 20-22, 23-28, 32-40y etc. 70,–

8368 SBZ, Sammlungsteil ab postfr. Nr. 1-7B, mit Nr. 9a-c, I, IX, 29-40y, 113, mittig als Probedruck (?) tiefst gepr. Herpichböhm, usw. 60,–

8369 SBZ, 1945/49, Slg. ab Nr. 1/7, mit u.a. Nr. 20/22 postfr. (Mi. 120,-) usw., auf alten Schaubek-Vordrucken 50,–

8370 SBZ, postfrischer Sammlungsteil ab Nr. 92, mit Bl. 3A/B u. vielen weiteren Serien, Los 6789 der 208. Auktion, alter Ausruf 60,- 45,–

Sowjetische Zone/DDR

8371 SBZ/DDR, 1945/1989, umfangreiche postfr. Slg. mit u.a. Nr. 182/97, inkl. Nr. 195, mit Nr. 212/27, Bl. 6 (Mi. 220,-), sowie DDR ab Nr. 242, lediglich ohne Bl. 8/9, kpl., mit allen besseren Ausgaben, u.a. allen Pieck-Ausgaben, Bl. 7, Nr. 261/70, 286/88, 327/41, allen Fünfjahresplänen, Bl. 10/15, inkl. Bl. 12X usw., in fünf dicken Alben. Dazu reichhaltig gestempelte Werte inkl. Nr. 286/88 etc., von 1966-1989 offensichtlich kpl. Michel der postfr. Ausgaben alleine 6000,- plus nicht unerheblicher Mi. für die gest. Werte 500,–

8372 SBZ/DDR, 1945-1990, gewaltiger, meist gestempelter Lagerbestand mit rund 20.000 Werten auf Blättern in sieben Bänden, dabei auch Einheiten und Randstücke, gute Anfangswerte usw., sicherlich Fundgrube für Wasserzeichen, Plattenfehler etc., Los 6795 der 208. Auktion, alter Ausruf 500,- 400,–

8373 SBZ/DDR, 1948/1990, postfr. Slg. mit Bl. 6, Nr. 286/88 (Nr. 286 ungebr.), 362/79, Bl. 7, allen vier Marx-Blöcken usw., von 1954-1990 kpl., inkl. Bl. 10/19, in drei Schaubek-Vordruckalben. Mi. 4600,- 400,–

8374 SBZ/DDR, Sammlung mit allgemeine Ausgabe kpl. ungebr., inkl. allen Bezirkshandstempeln mit heller 60 Pfg. und Bl. 6, sowie DDR von 1949-1980, ohne Nr. 327/41, Bl. 7 und 15, kpl., inkl. Nr. 261/70 und 286/88 gest., drei versch. Marx-Blöcke gest. usw. Mi. rund 3500,- 300,–

8375 SBZ/DDR, 1945/1990, postfr. und gest. Slg., beginnend mit über 500 SBZ-Werten, häufig spezialisiert, in drei E-Büchern. Dabei Nr. 26/40y postfr., Thüringen stark spez., Nr. 120/23X postfr. usw. Dazu DDR umfangreich (alleine rund 3500,- Mi.) ab Nr. 242/50, mit Nr. 256/59 postfr., 286/88 gest., Bl. 10 gest. usw. Sehr hoher Gesamt-KW 220,–

8376 SBZ/DDR, 1948/1976, gestempelte Sammlung, beginnend mit einigen Werten SBZ Allg. Ausgabe, Schwerpunkt aber bei DDR mit u.a. Bl. 7, Bl. 10/13, Nr. 261/70, 286/88 usw., von 1957-1976 kpl., in drei KABE-Vordruckalben. Mi. rund 3000,- 220,–

8377 SBZ/DDR, 1949/1977, postfrische Slg. im Album, beginnend mit einigen Bezirkshandstempeln, dabei Nr. 212/27, DDR ab Nr. 242, mit u.a. allen 5-Jahresplänen, Bl. 12 mit Plattenfehler IV usw., von 1960-1977 offensichtlich kpl., wobei der Bl. 19 per fünf enthalten ist. Mi. 3100,-, günstiger Ausruf! 200,–

8378 SBZ/DDR, postfr., sortenreicher Bestand von etwa 6000 Werten ab Nr. 1/7, nach Ausgaben sortiert. Dabei eine riesige Menge kpl. Sätze, vier Fünferstreifen der Nr. 805B (Mi. 220,-), etwa 1700 Werte vor 1960, etliche Zus.-Drucke ex Nr. 926/33 usw. Mi., nur der Ausgaben bis 1960, bereits rund 2700,-, plus die über 4000 späteren Werte. Gewaltiger KW! 200,–

8379 SBZ/DDR, 1945-1965, Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, dabei SBZ (ohne Blöcke) nach Hauptnummern rel. kpl., DDR (ohne Köpfe II u. Bl. 9A) mit sonst allen guten Ausgaben wie Akademie, Debria-Block und Chinesen 180,–

8380 SBZ/DDR, 1945-1967, postfrische bzw. anfänglich auch ungebrauchte (ganz wenig gest.) Slg. in zwei Lindner-Vordruckalben, dabei SBZ mit u.a. MVP Abschied kpl., Bl. 3B, 6, sowie DDR, bis auf wenige billige Werte, kpl., inkl. Akademie, Chinesen, Bl. 7, 8-9A/B, Köpfe II usw. Hoher KW! 180,–

8381 SBZ/DDR, 1945/1990, Slg. mit u.a. Bl. 6 sauber gest. (Mi. 300,-), sowie viel DDR ab Nr. 242, u.a. von 1960-1990 kpl., in zwei dicken, schweren Schaubek-Vordruckalben. Mi. 2700,-, Los 6797 der 208. Auktion, alter Ausruf 250,- 180,–

8382 SBZ/DDR, 1948-1975, gestempelte Slg. im Vordruckalbum, dabei Allgem. Ausgabe ab Nr. 182 (ohne Bl. 6) kpl. inkl. Nr. 195, DDR (ohne Köpfe II u. Bl. 7, 8A/B u. 9A) kpl., sonst mit allen Spitzen wie Akademie, Chinesen usw. Mi. 3200,-, Los 6798 der 208. Auktion, alter Ausruf 250,- 180,–

8383 SBZ/DDR, Slg. ab Nr. 1/7, mit u.a. Nr. 116/19X/Y postfr., 120/23X postfr., sowie viel DDR ab postfr. Nr. 242/44, mit postfr. Bl. 12 usw., von 1955-1977 quasi vollständig gest., danach mit einigen Lücken, in zwei dicken Alben. Mi. 2800,- 160,–

8384 SBZ/DDR, gest. Slg. ab Nr. 1/7, mit quasi nur DDR ab Nr. 242, mit Nr. 284/88 usw., von 1955-1970 (ohne Bl. 13) kpl., inkl. Bl. 10/12, Bl. 15, Bl. 19 usw., im Schaubek-Vordruckalbum. Mi. 2400,-, günstiger Ausruf! 160,–

8385 SBZ/DDR, 1945-1975, umfangreiche, gemischte Sammlung in drei Bänden, ab Anfang gesammelt und oft doppelt, oder mit Besonderheiten, dabei Briefstücke, SST, Akademie doppelt, Bl. 7, Nr. 286/88 dopp., einige FDCs, Bl. 10/13 usw. 150,–

8386 SBZ/DDR, 1949-1966, umfangreiche Slg. im Vordruckbinder, ab etwas SBZ und einigen Lokalausgaben, die Hauptsammlung in gemischter Qualität, mit den meisten besseren Frühwerten inkl. Akademie, Bl. 7 Debria, Chinesen, zwei Marx-Blöcken, Bl. 11-13 usw. 150,–

8387 SBZ/DDR, 1945/1979, Slg. mit wenig SBZ, aber mit postfrischem Bl. 6, ferner viel DDR gest. ab Nr. 242/45, mit Nr. 284I gest. (250,-), vielen Blöcken, u.a. Bl. 19 usw., in zwei Alben. Mi. rund 3000,- 110,–

8388 SBZ/DDR, 1949/1974, meist gestempelte Sammlung mit etwas Allg. Ausgabe, viel DDR ab Nr. 242, mit Bl. 10 postfr., von 1957-1974 kpl. Dazu Dienst B Nr. 16/31 und III/IV ungebr., im dicken, schweren Abria-Vordruckalbum. Mi. 2200,-, günstiger Ausruf! 110,–

8389 SBZ/DDR, Nachlaß mit 500 Briefen, ab SBZ mit Leipziger Messe, ansonsten fast nur FDCs ab 1953. Dabei eine große Anzahl kpl. Sätze, günstiger Ausruf! ✉ 90,–

8390 SBZ/DDR, Persönlichkeiten 1949 und 1952, gestempelte, sortenreiche Zusammenstellung von 1400 Werten ex 2/84 Pfg., offensichtlich meist SBZ. Mi. billigst schon rund 3000,-, Fundgrube 90,–

8391 SBZ/DDR, 1948/1960, meist sauber ungebrauchte Slg. der ersten Jahre, mit vielen besseren wie u.a. Allgem. Ausgabe Nr. 166/241 (ohne Bl. 6) kpl., inkl. beiden hellen 60 Pfg., sowie DDR ab Nr. 242/70, mit Nr. 286/88, 327/41 usw., Los 6809 der 208. Auktion, alter Ausruf 100,- 80,–

8392 SBZ/DDR, 1949/1966, postfr. Slg. mit SBZ Allg. Ausgabe Nr. 182/97 inkl. Nr. 195, Bl. 10/12, von 1959-1966 kpl., im KABE-Vordruckalbum. Mi. 1150,- 80,–

8393 SBZ/DDR, ab Nr. 242, reichhaltiges Lagerbuch mit einigen tausend Werten, Hauptwert 50er Jahre, sehr hoher KW! 80,–

8394 SBZ/DDR, 1945/1990, Bestand von über 3000 Werten und etlichen Blöcken/KLB in allen Erhaltungen, in zwei dicken Alben. Dabei Nr. 20/22, viele kpl. Sätze, einige Zusammendrucke usw., günstiger Ausruf! 60,–

8395 SBZ/DDR, Slg. mit etlichen Sätzen SBZ ab Nr. 1/7, sowie viel DDR 1950/1977, im dicken Schaubek-Vordruckalbum 50,–

Deutsche Demokratische Republik

8396 DDR, 1949-1959, sehr sauber sortiertes postfrisches Lagerbuch nur der gesuchten Jahre, i.d. Regel fünf- bis sechsmal kpl. postfr., alle Ausgaben vorhanden inkl. z.B. fünfmal Nr. 261-70, fünfmal Bl. 7, fünf Serien Chinesen, dreimal Köpfe I, 24 Marx-Blöcken, sechs Engels-Blöcken usw. Michel sorgfältig seitenweise über Tipstreifen addiert = 19824,- 2000,–

8397 DDR, 1949-1960, dickes altes Händlerlagerbuch in allen Erhaltungen, durchschnittlich etwa 10-15mal angelegt und alle Ausgaben gut vertreten, z.B. zehn Serien Akademie, siebenmal Bl. 7, 15 Chinesen-Sätze, Köpfe II nur einmal kpl., einzelne Werte aber auch vielfach, 21 Marx-Blöcke, Bl. 12 auch mit Plattenfehler etc. Michel, alles seitenweise per Tipstreifen addiert, = 28500,- 2000,–

8398 DDR, 1949/1990, umfangreiche Sammlung, postfrisch ab Nr. 242 kpl. (nur Nr. 251/55 und 362/75 ungebr.), und gestempelt, bis auf einige Werte ex Nr. 327/41, ebenso kpl. mit allen besseren Werten und Blöcken. Dazu sehr stark die Zusammendrucke der Sondermarken postfr. und gest., nicht ganz kpl., aber mit vielen besseren Kombinationen, u.a. allen Zus.-Dr. ex Nr. 1012/13 postfr. kpl., 1039/44 postfr. kpl. und gest. fast kpl., vielen Zus.-Dr. ex Nr. 1074/79, allen Zus.-Dr. ex 2364/67 postfr., 2464/71 postfr. u. gest., sowie ex Nr. 2983/86 ebenso postfr. u. gest. je kpl., dazu etwas Dienst, alles in zehn dicken Alben. Der seitenweise errechnete Michelwert beträgt 23.000,-, günstiger Ausruf! 1500,–

8399 DDR, 1949/1990, umfangreicher, sauberer postfr. und gest., sortenreicher Bestand ab mehrfach Nr. 243/49, chronologisch auf hunderten von Steckkarten in vier Karteikästen. Dabei eine riesige Menge kompletter Sätze, viele hundert Blöcke ab Bl. 11/12, Zusammendrucke ab 5-Jahresplan, Markenheftchen ab vielfach MH 3 usw. Mi., gemäß Aufstellung, 37.000,- 1300,–

8400 DDR, 1949/1990, umfangreicher postfrischer Bestand, sortenreich, chronologisch in sechs prallvollen Alben. Dabei 50er Jahre (alleine 7500,- Mi.) ab mehrfach Nr. 242/44, mit Nr. 261/70, 286/88, vielen kpl. Sätzen usw. Mi. gesamt 33.000,- 1000,–

8401 DDR, Dienst, postfrische Spezialslg. "A" bis "E", sehr vielseitig spezialisiert, teils sogar mit Einheiten, viele bessere Marken, u.a. A Nr. 5XII/I 18IIXII, 9xXI VB, 22xIXI/II (Mi. 970,-), 23XII VB, 26XI Zehnerbl., 32yIIXI, B 7XII, 14L mit LF (!), 16-19N, 20-24, 25Q, 26, 30IH, 31IIK, III-X meist zweifach, 31IIE (insgesamt 114 ZKD-B-Werte!), C1-15(2), 16-30(2), D1A(2), E1(2), sowie 37 versch. Einschreibemarken inkl. seltenen! Seltenes Angebot! 1000,–

8402 DDR, 1949/1990, riesiger postfrischer, anfangs wenig ungebr. und gest. Bestand ab Nr. 242, chronologisch in acht dicken Leuchtturm-Ringbindern je mit Schuber. Dabei bessere wie u.a. postfr. Nr. 250 mit Druckerzeichen, Nr. 287 postfr., weitere Nr. 286/88 gest., Nr. 1012/13 in größeren postfr. Einheiten, viele hundert Blöcke und Kleinbögen inkl. Bl. 7 gest., Bl. 10, 11/12 mehrf., vier postfr. Kleinbögen Nr. 926/33 usw. Mi. 22.000,- 900,–

8403 DDR, 1949/1990, umfangreicher postfrischer, anfangs ganz wenig ungebr. Bestand, sortenreich, mit einer Vielzahl besserer Werte, chronologisch in drei Alben. Dabei Nr. 242/50 mehrf., 252b zweimal gepr., 256/70 mehrf., 12 Chinesen-Werte inkl. drei kpl. Sätzen, Persönlichkeiten mit besseren geprüften Wasserzeichen, viel 5-Jahresplan, etliche Blöcke, ab Bl. 8, alle genannten postfr., usw. Mi. 18.000,-, wovon rund 11.000,- nur auf die 50er Jahre entfallen, Los 6817 der 208. Auktion, alter Ausruf 1200,- 900,–

8404 DDR, 1949/90, riesiger gestempelter Bestand, meist alles bedarfsgestempelt, chronologisch in 11 Alben. Dabei viel 50er Jahre (alleine etwa 13.000,- Mi.), ab mehrfach Nr. 242/55, mit mindestens siebenmal Nr. 261/70, 273/85 mehrf., viermal Nr. 286/88 usw. Mi. gesamt etwa 34.000,-, günstiger Ausruf! 900,–

8405 DDR, 1949/1990, postfr. und gest., sortenreicher Bestand ab den Erstausgaben, chronologisch auf Albenblättern und in sieben dicken Alben. Dabei eine riesige Anzahl kpl. Sätze sowie etliche bessere Ausgaben, u.a. Nr. 242/50 mehrf. gest., 250/55 postfr., 261/70 postfr., 286/88 mehrf. gest. kpl., weitere Nr. 286/87 postfr., viele postfr. Werte 5-Jahresplan usw. Mi. gesamt etwa 25.000,-, wovon alleine 11.000,- Mi. auf die Ausgaben bis 1959 entfallen 800,–

8406 DDR, 1949/1990, sowohl postfrische (ohne Bl. 9A) als auch gest. je kpl. Sammlung mit allen besseren Ausgaben, u.a. mit Bl. 7, sieben Marx-Blöcken, Chinesen, Akademie, Nr. 327/41, allen 5-Jahresplänen, Bl. 10/19 inkl. Bl. 10 PF I (MI. 400,-) usw., in sieben, meist Vordruckalben. Mi. rund 11.000,- 800,–

8407 DDR, Partie von 130 postfrischen Zusammendruckbögen mit vielen besseren, u.a. Nr. 1714/16 per zwei (Mi. 200,-), Nr. 2364/67 per fünf (425,-), 13 Bogen ex Nr. 2464/71I/II (1010,-), viermal 2667/70 (400,-) usw., bis 1990. Mi. 9000,-, in diesem Umfang selten angeboten 800,–

8408 DDR, meist gestempelter Bestand, offensichtlich alles bedarfsgest., im Wesentlichen nur die ersten Jahre, bis etwa 1955. Dabei Nr. 242/70 vielfach kpl., 282/85 vielfach, mind. zehn Chinesen-Sätze, viele Werte ex Nr. 327/41 inkl. 25 Pfg., usw. Mi. rund 20.000,- 800,–

8409 DDR, 1949-1990, sehr umfangreicher Lagerbestand in zahlreichen Steckbüchern im Karton, bis Mitte der 50er Jahre in beiden Erhaltungen, danach nur noch postfr., dabei viele gute Anfangswerte, häufig mehrfach, Blöcke und Kleinbögen, Randstücke, Einheiten usw. Hoher fünfstelliger KW, alleine bis 1960 schon rund 10.000,- Euro Michelwert 700,–

8410 DDR, 1949/1990, ab Nr. 242, sowohl postfr. als auch gest. Sammlung in sieben neuwertigen, dicken Leuchtturm-Vordruckalben. Dabei die postfrischen Ausgaben, nur ohne Bl. 8/9 und einige 5-Jahresplan-Werte, kpl., zusätzlich mit einigen Zus.-Dr.-Bögen der späteren Jahre, die gestempelten Ausgaben, lediglich ohne Bl. 9B, kpl., je mit allen besseren Ausgaben wie u.a. Bl. 7, Nr. 261/70, 327/41, bessere wie 25 Pfg. je geprüft, usw. Mi. 10.000,- plus rund 900,- Euro ehem. Neupreis der Alben, wobei die gest. Ausgaben vorsichtshalber alle billigst als Gefälligkeitsentwertung gerechnet wurden 700,–

8411 DDR, 1949/1978, umfangreiche saubere Slg., ab Nr. 242 postfrisch, ohne Nr. 334, drei Marx-Blöcke und wenige weitere Werte, komplett, inkl. Bl. 7 mit gutem PF III (Mi. 500,-), Bl. 10/19, Nr. 286/88, sowie allen 5-Jahresplänen, zusätzlich gestempelt (ohne Nr. 334) kpl. (Marx-Blöcke nur gezähnt). Dazu die Jahre 1986/90 ebenso postfr. und gest. kpl., in zwei Leuchtturm-Vordruckalben und einem E-Buch. Mi. 9000,- 600,–

8412 DDR, 1949/1983, qualitativ saubere postfr., komplette (vier unbedeutende Werte ex Nr. 405/22 fehlen) Sammlung ab Nr. 242, in drei neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalben. Dabei alle besseren Ausgaben wie z.B. Nr. 261/70, 327/41, Pieck, Bl. 7, alle vier Marx-Blöcke, Bl. 10/19 inkl. Bl. 10 PF II (Mi. 400,-) usw. Dazu kpl. Zusammendruck-Garnituren mit 1000,- Michel, inkl. allen Zus.-Drucken ex Nr. 2376/81 und 2464/71. Mi. 6700,- 600,–

8413 DDR, 1949/1990, riesiger postfr., sortenreicher Bestand, chronologisch in sieben dicken Alben. Dabei eine große Menge kpl. Sätze, u.a. Nr. 251/55, viele Werte ex Nr. 328/39, mehrere hundert Blöcke und Kleinbögen, z.B. Bl. 10, Bl. 12 mit Plattenfehler, Bl. 15 usw. Mi. 22.000,-, günstiger Ausruf! 600,–

8414 DDR, 1949/1990, umfangreiche Slg. in sieben neuwertigen Lindner-T-Bicollect-Alben, gestempelt von 1949-1990 kpl. inkl. allen besseren Werten und Blöcken, sowie zusätzlich von 1949-1990 postfrisch (anfangs teils ungebraucht) ebenso kpl., inkl. Bl. 7 postfr., Bl. 8/9A/B postfr. etc., dazu etwas Dienst. Mi. etwa 9000,- plus ca. 1000,- Euro Neupreis der Alben 600,–

8415 DDR, 1949/1990, umfangreicher, sortenreicher Bestand, sowohl postfr. als auch gest., sehr sauber, chronologisch in fünf Schaubek-Klemmbindern. Dabei viel 50er Jahre ab mehrfach Nr. 242/50 postfr., mit Nr. 245/50 gest., 261/70 gest., 284/85 zweimal postfr., 289/92 mehrf. gest., 362/79 postfr. usw. Mi. 16600,- wovon knapp die Hälfte auf die 50er Jahre entfallen 600,–

8416 DDR, 1956/1984, gest. kpl. Slg. aller Zusammendrucke der Sondermarken, inkl. allen Zus.-Dr. ex Nr. 893/94 (Mi. 300,-), 901/4 (420,-), 926/33 (300,-), 1039/44 (360,-), 1074/79 (360,-), 2364/67 (210,-) usw. Der Michelwert, alles billigst als Gefälligkeitsentwertung gerechnet, beträgt bereits rund 5000,-, gestempelt selten angeboten 600,–

8417 DDR, Zusammendruckbögen, umfangreicher postfr. Bestand der erst vor wenigen Jahren im Michel aufgenommenen Zusammendruckbogen der 70er/80er Jahre, dabei viele bessere wie u.a. Nr. 2364/67 per vier, 2464/71II per sechs, 2997/3000 per drei, 3005/8 per sechs, 3052/53per drei u.v.m. Mi. 7800,-. Ein auch für den Handel interessantes Angebot, da die Zusammendruckbogen in den meisten Sammlungen nicht enthalten sind, günstiger Ausruf! 600,–

8418 DDR, 1949-1990, kpl. postfrische Slg. mit allen Spitzen in sieben SAFE-Vordruckalben, zusätzlich die Zus.-Dr. gesammelt, Dienst mit u.a. C1-30 etc. 500,–

8419 DDR, 1949/1971, parallel postfrisch und gestempelte Sammlung mit vielen besseren Ausgaben, im dicken E-Buch. Dabei Nr. 242/50 postfr. u. gest., 261/70, Bl. 7, 282/88, je postfr. u. gest., drei Marx-Blöcke usw., von 1954-1971 sowohl postfr. als auch gest. je quasi kpl., inkl. Bl. 10/19 postfr. u. gest. Mi. 6700,- 500,–

8420 DDR, 1949/1990, parallel postfrisch und gestempelt geführte Slg. auf Vordrucken in fünf Ordnern. Dabei u.a. Nr. 242/60, 273/85, je postfr. u. gest., Nr. 261/70 gest., von 1955-1990 sowohl postfr. als auch gest. je kpl., inkl. Bl. 10/19 etc. Mi. 7000,-, wobei die gestempelten Ausgaben immer billigst als Gefälligkeitsentwertung gerechnet wurden 500,–

8421 DDR, 1949/1990, saubere, durchweg postfrische, komplette Sammlung mit allen besseren Ausgaben wie Bl. 7, gepr. Weigelt BPP, allen vier Marx-Blöcken, Bl. 10/19, Akademie, Chinesen, Nr. 327/41, allen 5-Jahresplänen usw. Mi. 5800,- 500,–

8422 DDR, 1949/1990, umfangreiche, parallel postfr. und gest. geführte Sammlung in sechs neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalben. Dabei die postfrischen Ausgaben ab Nr. 242, mit Bl. 8/9B usw., von 1956-1990 kpl., die gestempelten Ausgaben, ohne Bl. 7, zwei Marx-Blöcke, diverse Werte ex Nr. 327/41 und wenige Werte ab Nr. 242, komplett. Mi. rund 8000,- plus die teuren Alben 500,–

8423 DDR, 1949/90, saubere postfrische, ab Nr. 242 vollständige Sammlung in fünf neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalben, je mit Schuber. Dabei alle Pieck-Sätze ab Nr. 251/55, Nr. 261/70, 286/88, 327/41, alle 5-Jahrespläne, alle Blöcke ab Bl. 7, mit Bl. 8/9A/B, Bl. 10/19 usw. Dazu, neben den Blöcken, alle Block-Einzelmarken ab 1963, Zus.-Dr.-Bogen Nr. 2364/67 und 2464/71 etc. Mi. 6200,- plus etwa 600,- Euro Neupreis der Alben 500,–

8424 DDR, 1956/1984, postfr. kpl. Sammlung der Zusammendrucke der Sondermarken inkl. allen besseren, u.a. allen Zus.-Dr. ex Nr. 901/904, 926/33, 1012/13, 1039/44, 1045/47, 1074/79 (Mi. 650,-) usw. Dazu alle möglichen Zus.-Drucke aus Block 13. Mi. rund 4000,- 500,–

8425 DDR, 1961-67, Spezialsammlung "alles, was in normalen Sammlungen fehlt", u.a. bessere Wz., Plattenfehler wie Nr. 1008I, 1046I, 1052II, 1084I, 1178I/II(2), 1215I, sehr guter Teil Zusammendrucke inkl. WZd28-33, WZd58-SZd43 postfr. und gest. (!), WZd70-89, zusätzlich WZd70-74 DV, WZd118-SZd51 mit zusätzlich allen vier Viererblöcken, K1-6, dabei zwei DV, WZd126-SZd63, seltene WZd144-SZd75, Zus.-Dr. Märchen, Einzelmarken aus Großblock etc. 500,–

8426 DDR, Markenheftchenbogen 5-Jahresplan postfrisch, Partie mit MHB 1/3 (Mi. 910,-), weitere MHB 3 zweimal (700,-), MHB 6 (700,-), MHB 7 per fünf (750,-), MHB 8 und zweimal MHB 9 (1520,-) 500,–

8427 DDR, Zusammendrucke der Sondermarken, von 1959-1990 offensichtlich vollständige Slg. mit allen besseren Ausgaben, u.a. allen Zus.-Dr. ex Nr. 901/4, 926/33, 1012/13, 1039/44 (Mi. 320,-), 1045/47 (230,-), 1074/79 (650,-), 2364/67, 2464/71 usw., in vier neuwertigen Lindner-Klemmbindern. Dazu einige Zus.-Dr.-Bogen, z.B. zweimal Nr. 2983/86. Mi. 6200,-, seltenes Angebot! Günstiger Ausruf! 500,–

8428 DDR, ab etwas SBZ, ca. 1948-62, postfrische und gestempelte Slg. von ausschließlich "durchgeprüften" besseren Unternummern, dabei auch ein Attest für die Nr. 214b und ein Befund für Nr. 833X, ferner gute Werte Köpfe, Pieck und FJP etc. Mi. rund 4000,- (nur gepr. bessere!) 500,–

8429 DDR, 1949-1990, komplette Sammlung, mit Bl. 8/9A/B und Bl. 13 postfr., sonst alles gestempelt, inkl. Bl. 7, Bl. 8/9B, Bl. 10/12, Nr. 261/70, 286/88 per zwei, 327/41 (inkl. 80 Pfg. auf Lackpapier) usw. Mi., alles als Gefälligkeitsentwertung gerechnet, bereits 5200,-, plus die ehemals teuren KABE-Vordruckalben 450,–

8430 DDR, 1949-1990, postfr. kpl. Sammlung in drei neuwertigen Leuchtturm-SF-Vordruckalben, dabei alle Spitzen wie Akademie, Pieck, Chinesen, Köpfe II, FJP I u. II, alle Blöcke usw. Mi. 5700,- 450,–

8431 DDR, 1949/1969, postfrische, vollständige saubere Sammlung mit allen besseren Ausgaben, u.a. Nr. 261/70, 286/88, 327/41, allen Pieck- und 5-Jahresplan-Ausgaben, Bl. 7, Bl. 8/9A/B, Bl. 10/19 usw. Dazu einige Besonderheiten wie Nr. 250DV, 246/47 mit DV und DZ etc., im dicken KABE-Klemmbinder. Mi. 6300,-, günstiger Ausruf! 450,–

8432 DDR, 1949/1990, gestempelte, bis auf einige Werte ex Nr. 327/41, nahezu komplette Sammlung auf Leuchtturm-Vordrucken in vier Klemmbindern. Dabei alle besseren Werte wie Nr. 261/70, 286/88, Bl. 7, alle vier Marx-Blöcke, Bl. 10/19 usw. Dazu diverse Zusammendrucke, u.a. alle Zus.-Dr. ex Nr. 1074/79 (Mi. billigst 360,-) etc. Mi., alles als Gefälligkeitsentwertung gerechnet, bereits 5300,- 450,–

8433 DDR, 1949/1990, postfrische, ab Nr. 242 (nur ohne Bl. 8) komplette Sammlung in vier neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalben. Dabei alle besseren Ausgaben wie z.B. Bl. 7, Bl. 9A/B, Bl. 10/15, Nr. 261/70, 286/88, 327/41, 5-Jahrespläne usw. Mi. 5500,- + etwa 400,- Euro Neupreis der Alben 450,–

8434 DDR, Bogenposten mit fast nur postfrischen Zusammendruckbögen inkl. vielen besseren, dabei u.a. Nr. 2792/95, 2864/67, 2884/87 per zwei, 2997/3000 usw. Mi. 5300,-. Da die Zus.-Dr.-Bogen erst seit wenigen Jahren im Michel notiert sind, fehlen sie in den meisten Sammlungen 450,–

8435 DDR, Zusammendrucke, gestempelte, ab etwa 1979 zusätzlich auch postfrische, hochwertige Sammlung mit vielen besseren Zusammendruck-Garnituren. Dabei alle Zus.-Drucke ex Nr. 893/94 (Mi. 300,-), ex Nr. 901/4 inkl. den vier versch. möglichen Viererblöcken (Mi. 580,-), ex Nr. 1039/44 (360,-), ex Nr. 1074/79 (360,-), ex Nr. 2364/71 je gest., ex Nr. 2464/71 postfr. und gest. (270,-) etc. Mi. 5000,-, wobei alles billigst als Gefälligkeitsentwertung gerechnet wurde 450,–

8436 DDR, dicker Lindner-Ringbinder mit u.a. Bl. 19 per 18 (Mi. 1260,-), Nr. 339 postfr. per 630 inkl. drei kpl. Bögen (Mi. billigst 5040,-), etlichen Zusammendrucken 5-Jahresplan, Nr. 261 mit drei postfr. Bögen (Mi. 2250,-, inkl. PF, DZ und DV), Ulbricht mit Rollen-Fünferstreifen und kpl. Bögen etc. Hoher fünfstelliger KW! 450,–

8437 DDR, 1949-1990, komplette gestempelte vierbändige Slg. mit allen Anfangsspitzen, lediglich drei der vier enthaltenen Marx-Blöcke mit Falsch-Stempeln, sonst alle anderen Spitzen/Blöcke etc., zusätzlich ein Marx-Büchlein und etliche Dienst-Zirkel-Werte spezialisiert gesammelt, hoher KW! 400,–

8438 DDR, 1949/1965, postfrische, saubere, ab Nr. 242 vollständige Sammlung inkl. allen besseren Ausgaben wie Bl. 7, Bl. 8/9A/B, Bl. 10/15, Nr. 261/70, 286/88, gepr. Schönherr, Nr. 327/41, allen 5-Jahresplänen usw., im KABE-Vordruckalbum. Mi. 4500,- 400,–

8439 DDR, 1949/1965, saubere postfrische, kpl. Slg. ab Nr. 242, mit allen besseren Ausgaben wie u.a. allen Pieck und 5-Jahresplan, Nr. 261/70 inkl. Nr. 266a/b, 286/88, 327/41, Bl. 7, allen vier Marx-Blöcken, Bl. 10/19 usw. Mi. 4300,- 400,–

8440 DDR, 1949/1980, gestempelter Bestand, offensichtlich alles bedarfsgest., Schwerpunkt 50er Jahre, dabei Nr. 242/44 mehrf., 246/60 mehrf., Akademie-Satz mind. fünfmal kpl., zehn Werte ex Nr. 286/88, Bl. 10/12 teils mehrf. usw., in zwei Alben. Mi. 7500,-, wovon alleine 6000,- Mi. auf die ersten Jahre bis 1955 entfallen, Los 6836 der 208. Auktion, alter Ausruf 500,- 400,–

8441 DDR, 1949/1988, postfrische, ab Nr. 242 vollständige Sammlung, mit allen besseren Ausgaben wie Nr. 261/70, 327/41, allen Fünfjahresplänen, allen Blöcken ab Bl. 7, mit Bl. 8/9A/B, Bl. 10/19 usw., in drei neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. 5600,- plus Alben, günstiger Ausruf! 400,–

8442 DDR, 1949/1990, bis auf ganz wenige ungebrauchte Ausnahmen und einige Werte ex Nr. 327/41, nahezu kpl. postfrische Slg. in drei Vordruckalben. Dabei Nr. 261/70, Bl. 7, alle 5-Jahrespläne, alle Pieck-Ausgaben, Nr. 286/88, zweimal Bl. 10/12, inkl. einem Bl. 12IX (Mi. 300,-), Bl. 13/15, alle genannten postfr., ferner alle vier Marx-Blöcke, davon drei postfr., usw. Mi. 5600,- 400,–

8443 DDR, 1949/1990, kpl. saubere Slg. ab Nr. 242, anfangs teils postfr. und teils ungebr., mit Nr. 257I postfr. (Mi. 300,-), Bl. 7 ungebr., 286/88 postfr. aus der Bogenecke, allen vier Marx-Blöcken postfr. etc., in sechs neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben. Mi. rund 5000,- plus 1000,- Euro aktueller Neupreis der Alben 400,–

8444 DDR, 1949/1990, saubere postfrische, vollständige Sammlung ab Nr. 242, in drei dicken Schaubek-Vordruckalben. Dabei alle besseren Ausgaben wie z.B. Nr. 261/70, 327/41, alle 5-Jahrespläne, alle Blöcke ab Bl. 7, mit Bl. 8/9A/B, Bl. 12 mit gutem Plattenfehler X (Mi. 300,-) usw. Dazu im Anhang etwas Dienst. Mi. 6000,-, dazu etliche gestempelte Werte unberechnet 400,–

8445 DDR, 1949/1990, umfangreicher, meist postfr. u. gest. Bestand, dabei Nr. 245/47 mehrf. postfr., 260/70 (wenige Werte ungebr.), viele Blöcke usw., chronologisch in fünf dicken Lagerbüchern. Dazu seltenes Bogenecken-Paar Nr. 244 mit DZ postfr. (leichte Haftspuren, Mi. für ungebr. 120,-). Mi. gesamt 15500,-, günstiger Ausruf! 400,–

8446 DDR, 1949/77, vollständige, saubere postfrische Sammlung mit allen besseren Ausgaben, dabei u.a. Bl. 7, alle vier Marx-Blöcke, Bl. 10/19, alle Pieck-Ausgaben, 5-Jahrespläne, Nr. 256I (Mi. 200,-), Akademie, Chinesen, Nr. 327/41 usw., auf Schaubek-Vordrucken im dicken Ordner. Mi. 5000,- 400,–

8447 DDR, 1950-1954, Lagerbestand in Pergamintüten, meist Sondermarken, mit vielen Einheiten und Randstücken, rund 800 postfrische Werte Köpfe II inkl. über 90mal Nr. 331, sicherlich Fundgrube für Plattenfehler, Wasserzeichen usw. Mi. billigst rund 15.000,- + 400,–

8448 DDR, 5-Jahresplan-Markenheftchenbogen postfrisch, Partie mit MHB 1/3 (Mi. 910,-), seltenen MHB 4/5 (Mi. 1150,-) und MHB 7/9 (Mi. 680,-) 400,–

8449 DDR, Partie von über 50 postfrischen Zusammendruck-Bogen, fast nur verschiedene ab den 60er Jahren, bis 1990. Dabei u.a. Nr. 1320/22, 2376/81, 2667/70, 2983/86, 3052/53, 3067/70 usw. Mi. 3400,- 400,–

8450 DDR, Sammlernachlaß im Karton, anfangs einige bessere wie seltener Bl. 7III postfr., Nr. 287DV postfr., 333 u. 338 je postfr. vom Unterrand mit seltenem Plattenkennzeichen "5 mit Punkt", Propagandafälschung Nr. 10, ab etwa 1960 in zumeist beiden Erhaltungen rel. kpl., insofern hoher KW! Los 6843 der 208. Auktion, alter Ausruf 500,- 400,–

8451 DDR, Zusammendrucke der Sondermarken, Slg. quasi nur kpl. Zus.-Dr.-Garnituren, fast alles gest., wenig postfr., dabei viele bessere wie z.B. alle Zus.-Dr. ex Nr. 901/4 postfr. u. gest. (Mi. 570,-), Nr. 893/94 gest. (300,-), 926/33 postfr. u. gest. (500,-), 1039/44 gest. (360,-), 1074/79 gest. (360,-), 2364/67 gest. (210,-), 2983/86 gest. (200,-) usw. Mi. 4200,- 400,–

8452 DDR, gestempelter Bestand, offensichtlich alles Bedarfsentwertung, dabei u.a. 22 Chinesen-Werte inkl. acht kompletten Sätzen, Nr. 282/85 mehrf., 289/92 vielfach usw. Mi. bis 1955 etwa 10.000,- plus einige spätere Ausgaben, Los 6847 der 208. Auktion, alter Ausruf 500,- 400,–

8453 DDR (etwas übriges Deutschland), meist postfr. Steckkartenposten mit Marken der 50er/70er Jahre, wohl alle mit Plattenfehlern und Druckzufälligkeiten, häufig in Einheiten, dabei z.B. Bl. 12IV mehrfach, Nr. 539II per drei, 867I(2) usw., insgesamt wohl über 200 Fehler, günstiger Stückpreis bei einem KW von ca. 50,- bis 90,- Euro pro Stück 350,–

8454 DDR, 1949-1953, postfrischer, bei den Dauerserien spezialisierter Sammlungsteil ab Nr. 242, mit Bl. 7, 284/85, 317XI/YII, Pieck mit Nr. 322zaXII, zbYI, zaYI, zbXII, 325zXII, Köpfe mit Nr. 327vaYI, zaXII, vbXI, zaXII, PF I, 328vbXII, zXI, 329zaXII, vaXII, 331vbXII, 334vaXI, 341vaXI, 339 inkl. zaXI im 12er-Bl. mit PF III, Neunerblock mit PF IV etc. 350,–

8455 DDR, 1949-1956, gestempelte Slg. nur der ersten Jahre, augenscheinlich kpl. mit Bl. 7, 8-9A/B, 10-12, Akademie, Chinesen, Köpfe II usw. 350,–

8456 DDR, 1949-1965, postfr. Slg. im Vordruckalbum, bis auf Pieck und Köpfe II, kpl., mit allen Blöcken, Akademie, Chinesen, FJP I u. II etc. Mi. 3500,- 350,–

8457 DDR, 1949-1965, postfr. Slg. im Leuchtturm-SF-Vordruckalbum, bis auf zwei billige Werte kpl., mit allen Spitzen wie Akademie, Chinesen, Köpfe II, FJP I und II, allen Blöcken usw. Mi. 4100,- 350,–

8458 DDR, 1949-1990, postfr. Sammlung in drei Schaubek-SF-Vordruckalben, bis auf 25 Pfg. Köpfe II, kpl., mit allen Spitzen wie Akademie, Chinesen, FJP I u. II, Debria- und Marx-Blöcken etc. Mi. 5500,- 350,–

8459 DDR, 1949-1990, postfrische Sammlung in drei Schaubek-SF-Vordruckalben, dabei u.a. Nr. 242/50, 256/59, 286/88, FJP I u. II, alle Blöcke usw., ab 1955 kpl. Mi. 4500,- 350,–

8460 DDR, 1949/1970, saubere postfrische, lediglich ohne Bl. 7, komplette Sammlung mit allen besseren Ausgaben ab Nr. 242, im dicken Schaubek-Vordruckalbum. Dabei alle Pieck-Ausgaben, Nr. 261/70, 286/88, 327/41, alle 5-Jahrespläne, Bl. 8/9A/B, Bl. 10/15 usw. Mi. 4400,- 350,–

8461 DDR, 1949/1990, bis auf Nr. 327/41 und einige Pieck-Werten komplette, quasi durchweg postfrische Sammlung ab Nr. 242, in zwei dicken Schaubek-Vordruckalben. Dabei Nr. 261/70, 286/88, Bl. 7, Marx-Blöcke nur gezähnt, je postfr., usw. Mi. 4500,- 350,–

8462 DDR, 1949/1990, gestempelte, ab Nr. 242, ohne Bl. 7 und Nr. 334, nahezu kpl. Slg. mit allen besseren Ausgaben, u.a. allen vier Marx-Blöcken, Bl. 10/19, Akademie, Chinesen, Nr. 339 auf Lackpapier usw. Mi., alles billigste Entwertung gerechnet, bereits 4600,- 350,–

8463 DDR, 1949/1990, kpl. Slg. mit Bl. 7/11, inkl. allen vier Marx-Blöcken, diese als einzige ungebraucht, sonst ab Nr. 242 alles postfrisch, z.B. Nr. 286/88, 327/41, alle 5-Jahrespläne, alle Pieck-Ausgaben usw., in drei dicken Schaubek-Vordruckalben. Mi. 5200,- 350,–

8464 DDR, 1949/1990, postfrische, bis auf einige Ulbricht-Werte und Nr. 327/41, nahezu vollständige Sammlung, dabei alle besseren Ausgaben wie Nr. 261/70, 286/88, alle 5-Jahrespläne, Bl. 7, alle vier Marx-Blöcke, Bl. 10/19 usw., in vier SAFE-Vordruckalben. Mi. 5000,- + Alben 350,–

8465 DDR, 1949/1990, saubere, bis auf Nr. 334, 341 und Bl. 12, nahezu vollständige Sammlung, bis 1954 postfr./ungebr., und von 1955-1990 nur noch postfrisch, in drei Schaubek-Vordruckalben. Dabei Nr. 251/59 postfr., 261/70 postfr., Bl. 7 ungebr., alle vier Marx-Blöcke postfr., alle 5-Jahrespläne meist postfr., 286/88 postfr./ungebr., Extras etc. Mi. 6400,-, günstiger Ausruf! 350,–

8466 DDR, 1949/90, gestempelte, ab Nr. 242 (bis auf drei Werte ex Nr. 327/41) nahezu kpl. Slg., mit Bl. 7, allen vier Marx-Blöcken, Bl. 10/19, Nr. 261/70, 286/88 usw., in vier Vordruckalben. Mi., alles billigst als Gefälligkeitsentwertung gerechnet, bereits 4400,- 350,–

8467 DDR, 1949/90, sauber gestempelte, lediglich ohne Nr. 334 und wenige unbedeutende Werte der späten 80er Jahre, komplette Slg. in vier Schaubek-Vordruckalben. Dabei Bl. 7 gepr., alle vier Marx-Blöcke BPP-gepr., Bl. 10/19, Nr. 261/70, 286/88 usw. Mi., alles billigst als Gefälligkeitsentwertung gerechnet, bereits etwa 4500,-, plus Alben 350,–

8468 DDR, 1962/1990, 65 Markenheftchen und Zusammendruckbogen in meist postfrischer Erhaltung, Ulbricht mit zusätzlich sieben Heftchenblättern, mit Sorbischen Trachten, Rosen, Weltfestpiele der Jugend, Sozphilex '85, Meissener Porzellan 1979, Zirkuskunst etc. Mi. etwa 2700,- 350,–

8469 DDR, gewaltiger Tütenposten im großen Karton, offensichtlich zehntausende von Werten postfrisch und gest., dabei auch bessere wie kpl. postfr. Bogen Nr. 255, Bogen und Bogenteile Fünfjahresplan, sowie gute postfrische Anfangswerte ab 1949, alleine aufgrund der Menge Fundgrube! 350,–

8470 DDR, größerer Sammlernachlaß, zumeist postfrisch, im Karton, bereits ab Nr. 242(4), mit Besonderheiten wie VB 276-79 (meist DV), div. Zus.-Drucke aus Marx-Blöcken, Nr. 430I (R!), 805B(3), Blöcke inkl. Bl. 11(11), 13(2), 15(4), wahrscheinlich zehntausende von Marken in Tütchen etc. Fundgrube! 350,–

8471 DDR, nur Dienst, gest. Sammlungsteil "A" bis "E", u.a. A Nr. 6XI, 7XI (selten!), 1YI, 21 PF IIa, 32IXI, 38yAY, 41yAY, B5XI(2), 10 "1504", 13I, 17G, 19IH, 26W, 28v, 29u, III, IV, C1-15, 16-30, D1A(3), 2, E1 lose und auf Brief etc. 350,–

8472 DDR, saubere ungebrauchte Zusammenstellung nur Dauerserien-Ausgaben der ersten Jahre, mit sehr vielen Pieck-Werten inkl. Mark-Werten, sowie vielen 5-Jahresplan-Sätzen. Mi., alles billigst gerechnet, bereits etwa 5500,- (Fundgrube!) 350,–

8473 DDR, 1949-1990, kpl. Slg. in drei neuwertigen Schaubek-Vordruckalben, anfänglich gemischt, gestempelt (z.B. Chinesen), etwas ungebr., sowie postfrisch (z.B. Bl. 7), später nur noch postfrisch 300,–

8474 DDR, 1949-55, gest. Slg. der guten ersten Jahre, augenscheinlich praktisch kpl. mit Bl. 7, 8-9A/B, 10, Köpfe II zweimal (!), sowie andere gute Werte auch dopp. 300,–

8475 DDR, 1949/1990, gestempelte, ohne Marx-Blöcke, nahezu kpl. Slg. ab Nr. 242, in vier neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalben je mit Schuber. Dabei Nr. 261/70, 286/88, 327/41, Bl. 7, Bl. 10/19 inkl. Bl. 12 mit Plattenfehler etc. Mi., alles als Gefälligkeitsentwertung gerechnet, bereits 4300,- plus 500,- Euro ehem. Neupreis der Alben 300,–

8476 DDR, 1949/1990, gestempelte, lediglich ohne Bl. 8A, Nr. 334, 341 und wenige unbedeutende Werte, nahezu vollständige Slg., dabei Bl. 7, drei geprüfte Marx-Blöcke, Bl. 10/19 usw., in drei dicken Leuchtturm-Vordruckalben. Mi., alles billigst als Gefälligkeitsentwertung gerechnet, bereits 4000,- plus Alben 300,–

8477 DDR, 1949/1990, postfr. Slg. mit Nr. 261/70, 286/88, allen vier Marx-Blöcken usw., von 1954-1990 (anfangs einige Werte ungebr.) komplett, im SAFE- und zwei Schaubek-Vordruckalben. Mi. 3700,- 300,–

8478 DDR, 1949/1990, postfr. Slg. ab Nr. 242, lediglich ohne Nr. 334, Bl. 8/9, Bl. 15, ersten beiden Fünfjahrespläne und wenige unbedeutende Werte, komplette Sammlung inkl. Nr. 261/70, 286/88, Bl. 7, Bl. 10/14 usw., in drei dicken Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. 4500,- + Alben 300,–

8479 DDR, 1949/1990, umfangreiche Sammlung ab Nr. 242, nur ohne Bl. 7 u. 15, in den Hauptnummern kpl., in drei Vordruckalben. Dabei Nr. 286/88 u. 405/22 ungebr., Bl. 8/9A gest., sonst quasi alles postfrisch, inkl. Nr. 261/70, 327/41, 362/79, Bl. 10/13 usw. Mi. ca. 4800,-, Los 6857 der 208. Auktion, alter Ausruf 400,- 300,–

8480 DDR, 1949/58, gestempelte kpl. Slg. mit allen besseren Ausgaben, u.a. Bl. 7, allen vier Marx-Blöcken, Bl. 10/15, Nr. 261/70, 286/88 usw., im alten Vordruckalbum. Von den Erben dann von 1968-1984 postfr. und kpl. weitergesammelt. Mi. 3500,- 300,–

8481 DDR, 1952/1990, Slg. vieler hundert Schmuck-FDCs, dabei bessere wie z.B. Nr. 504/9, 662 auf drei FDCs, 901/4 im Viererblock, 1039/44 im Sechserblock, 1074/79 in Paaren usw. Mi. etwa 4400,-, dazu Nr. 260 mit SST vom Zweittag, sowie Bl. 12IX auf Brief mit Bedarfsspur (Mi. lose schon 450,-) 300,–

8482 DDR, Bestand Zusammendrucke und Einzelwerte aus Zus.-Drucken, postfr. und gest., bereits ab den 5-Jahresplänen, dabei u.a. Nr. 958/62Zf siebenmal gest., etliche postfr. Viererblöcke Nr. 1012/13, postfr. Paar-Sätze Nr. 1074/79 etc. Mi. rund 8000,- 300,–

8483 DDR, Dienst B, umfangreiche Slg. ab Nr. 1/15, mit über 150 Wertstreifen-Marken, meist postfr., einige auch auf Briefen. Dabei viele bessere wie u.a. Nr. 20C und P (Mi. 300,-), 22Y (150,-), 24Q und R (320,-), 30IA und C (290,-), 31IY per zwei (200,-), 31IIE (180,-), je postfr., etc. Mi. rund 3000,-, seltenes Angebot 300,–

8484 DDR, Markenheftchenbögen, Slg. mit MHB 1/3 gest. (Mi. 750,-), weiterem MHB 3 gest. (280,-), MHB 12A dreimal und MHB 13A je postfr. (Mi. zus. 185,-), MHB 15 viermal postfr. (Mi. 320,-), achtmal MHB 20/21I postfr. (Mi. 960,-) usw. 300,–

8485 DDR, Partie besserer Ausgaben nur 50er Jahre, ab mehrfach Nr. 242/45, alles gestempelt, mit Nr. 261/70, vier Chinesen-Sätzen, dreimal gute Nr. 334, Debria-Block, ungezähnte Marx-Blöcke, Bl. 10/11, Bl. 15 usw. Mi. rund 4000,- 300,–

8486 DDR, Partie nur bessere Ausgaben, inkl. einiger Besonderheiten, im Klemmbinder. Dabei Nr. 250 zehnmal postfr. (Mi. 220,-), 255 im postfr. Unterrand-10er-Block mit DV und DZ (Mi. 220,-), Nr. 261/70 viermal postfr. und dreimal gest. (870,-), Bl. 7 mit Orts- und zweimal mit Sonderstempel (490,-), 282/83 zehnmal postfr. (320,-), Bl. 8/9A und Bl. 8B gest. (450,-), Bl. 8A postfr. (100,-), gest. Fünferstreifen Nr. 805B per sieben (350,-), alle sechs Zus.-Dr. ex Nr. 1045/47 postfr., inkl. K1/3 per zwei (Mi. 336,-), u.v.m. Sehr hoher KW (die genannten alleine schon 3356,- Mi.) 300,–

8487 DDR, Zusammendrucke der Sondermarken und aus Markenheftchen, postfr. Partie 1959/1990, häufig in größeren Einheiten, in vier Bogenmappen. Mi. rund 4000,- 300,–

8488 DDR, Zusammendrucke, postfrische Partie mit größeren Teilen Zus.-Dr.-Bogen der Sondermarken, dabei u.a. Nr. 1012/13, 1039/44 im Bogenteil von neun Sechserblöcken (Mi. 322,- mit DV) usw. Mi. für einfache Zus.-Dr. schon 3900,- 300,–

8489 DDR, umfangreicher Sammlernachlaß, dabei schöner Teil kpl. Bögen ab Nr. 255, gute Dienst-Bögen, Zus.-Dr.-Bogen, Blöcke mit Bl. 10(2), Marken ab Nr. 242(2), 243(2) etc., ein großer Karton voll mit tausenden von Marken, Fundgrube! 300,–

8490 DDR, 1949-1960, Sammlungsteil, die wertentscheidenden Jahre 1949-1953 postfrisch, von 1957-1960 gest., inkl. Nr. 242-70, bis auf einen billigen Wert, kpl., mit Bl. 7, 273-356 kpl. mit allen vier Marx-Blöcken (zusätzlich Eckrand-Paare Nr. 308-10DV gest.), Bl. 15 SST etc. 280,–

8491 DDR, 1949-1964, postfr. Slg. im Leuchtturm-SF-Vordruckalbum, bis auf 24 Pfg. Chinesen, FJP II und wenige billige Werte, kpl. inkl. allen Blöcken, Akademie, Köpfe II, FJP I etc. Mi. 3700,- 280,–

8492 DDR, 1949-1970, postfr. Slg. im Vordruckalbum, bis auf Bl. 8/9A, kpl. mit allen Spitzen wie Akademie, Chinesen, Köpfe II, FJP I/II, Bl. 7, 8/9B usw. Mi. 4300,- 280,–

8493 DDR, 1949/1974, postfrische Sammlung mit besseren Anfangsausgaben ab Nr. 242/70, mit Nr. 327/41, 362/79 usw., von 1954-1974 kpl., inkl. Bl. 10/19, in drei Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. 3400,- plus Alben 280,–

8494 DDR, 1949/1975, ab Nr. 242 komplette Sammlung inkl. allen besseren Ausgaben, u.a. Nr. 261/70, 286/88 gest., 327/41 gest., Bl. 7 gest., allen vier Marx-Blöcken, Bl. 10, Bl. 11/14 gest. inkl. gutem Bl. 12 PF IX mit Ortsstempel (Mi. 450,-) usw., im dicken Schaubek-Vordruckalbum. Hoher KW! 280,–

8495 DDR, 1949/1990, kpl. Sammlung, anfangs in allen Erhaltungen geführt, u.a. mit Nr. 261/70, Bl. 7, 286/88 gest., 327/41, allen vier Marx-Blöcken, Bl. 10/19 usw., von 1965-1990 alles postfr., bis 1966 im Leuchtturm- und später in drei KABE-Vordruckalben. Sehr hoher KW! 280,–

8496 DDR, Slg. ab Nr. 242/70, bis 1962 gestempelt, zusätzlich von 1955-1990 postfrisch, auf Vordrucken in sechs Bindern. Dabei Nr. 273/326 kpl. gest. usw., von 1975-1990 postfr. offensichtlich kpl. Mi. 3500,- 280,–

8497 DDR, 1949/1990, bis auf Nr. 327/41 komplette Slg., beginnend mit Nr. 242, anfangs meist ungebr., ab 1955 offensichtlich alles postfrisch, inkl. Nr. 261/70, Bl. 7, Nr. 286/88, Bl. 8/9A/B je ungebr., allen 5-Jahresplänen postfr., Bl. 10/19 postfr. usw., in zwei dicken Schaubek-Vordruckalben. Mi. rund 4000,- 250,–

8498 DDR, 1949/90, bis auf Nr. 327/41 komplette Slg., anfangs ungebraucht, ab 1972 offensichtlich alles postfrisch, in zwei dicken Schaubek-Vordruckalben. Dabei Nr. 261/70, 286/88, Bl. 7, Marx-Blöcke nur geschnitten, Bl. 10/19 usw. Sehr hoher KW! 250,–

8499 DDR, 1950, Mi.-Nr. 261, 1 Pfg. Akademie, 497mal postfrisch, dabei vier kpl. Bögen inkl. mehrfach PF I und DZ/DV, Mi. über 4000,- 250,–

8500 DDR, 1990, postfr. und gest. Bogenpartie der DM-Ausgaben ex Nr. 3353/3365, sortenreich, offensichtlich neben der Nr. 3353 alles in kompletten Sätzen, loser Markenwert, ohne DV, PF und weitere Besonderheiten, bereits rund 9500,- Mi. 250,–

8501 DDR, FDC-Partie mit insbesondere guten FDCs der 50er Jahre, z.B. Bl. 10, 11, 12, 14, ferner Nr. 355-57 inkl. 357II, 424, 449II (!), 497, 504-9, 516-17 ESST, 662(2) usw. ✉ 250,–

8502 DDR, Markenheftchenbögen, postfrische Partie mit MHB 7 und 9 (Mi. 500,-), MHB 10(2) und 11 (450,-), fünfmal MHB 13C (450,-), MHB A12/13 (280,-) usw. Dazu wenige gestempelte, z.B. MHB 9. Mi. 2800,- 250,–

8503 DDR, dreibändiger Sammlungsbestand aus 1949-1962, postfr./ungebr., mit dem Großteil der frühen Jahre (einige Lagerschäden), aber auch gute Ware mit beiden 5-Jahresplänen postfr., Bach, Pieck-Serien u. Messe, dazu Blocklager mit u.a. 27mal Block 10 postfr., mehrfach. Schiller, dreimal Engels-Bl. 13, achtmal Weltraum KLB '62, sowie ein Lagerbuch mit gest. Werten, z.B. Nr. 270(7), Chinesen, später in Mengen. Sehr hoher KW! 250,–

8504 DDR, 1949-1953, gestempelte Slg. der guten ersten Jahre, mit Nr. 242-70, 273-83, 285-383 weitgehend inkl. Köpfe II je kpl., ferner Bl. 7 auf FDC 220,–

8505 DDR, 1949-1967, postfr. Slg. in drei Vordruckalben, dabei bessere Ausgaben wie u.a. Nr. 242/50, 256/70, Bl. 7, Bl. 8/9B, ab 1955, ohne Bl. 15, kpl. Mi. 2900,- 220,–

8506 DDR, 1949-1969, postfr. Slg. im Leuchtturm-SF-Vordruckalbum, bis auf 25 u. 50 Pfg. Köpfe II, sowie FJP II, komplett, mit Akademie, Chinesen, allen Blöcken usw. Mi. 3900,- 220,–

8507 DDR, 1949-1974, weitestgehend kpl. Slg. im dicken Ringbinder, dabei viele Spitzen wie u.a. Bach (2), Akademie, Chinesen (2), Köpfe II (ohne 25 Pfg.) kpl., Marx-Blöcke usw. 220,–

8508 DDR, 1949-1977, meist postfr. Slg. im Vordruckalbum, dabei gute Werte wie u.a. Nr. 242/47, 260, Bl. 7, 286/87, Bl. 8/9B, ab 1954, bis auf Bl. 13, kpl. Mi. 2800,- 220,–

8509 DDR, 1949-1988, postfrische Slg. ab Nr. 242/50, mit u.a. Nr. 256/70, 273/85, 322/26 usw., von 1955-1988, ohne die Jahre 1967, 1980/82, sowie Bl. 13 u. 15, komplett, in drei neuwertigen, dicken Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. 3200,- plus etwa 400,- Euro Neupreis der Alben 220,–

8510 DDR, 1949-1990, gest. Slg. in drei Vordruckalben, bis auf Debria-Block, Chinesen, Köpfe II und wenige billige (!) Werte, kpl., aufgelockert mit zahlreichen FDCs, inkl. Nr. 296/97, 311/14, 362/79 usw. Mi. über 4000,-, günstiger Ausruf! 220,–

8511 DDR, 1949-1990, postfrische (wenige ungebr., ohne Berechnung) Slg. in zwei Vordruckalben, dabei zahlreiche gute Werte wie u.a. Nr. 243/45, 248/49, 260, 289/92, Köpfe II, beide FJP-Ausgaben, Bl. 10/12 usw., ab 1955 rel. kpl. Mi. 3800,-, Los 6870 der 208. Auktion, alter Ausruf 300,- 220,–

8512 DDR, 1949/1955, postfr. Zusammenstellung nur der ersten Jahre, mit besseren Ausgaben wie z.B. Nr. 243/47, 261/70 (Mi. 150,-), 286/88 (320,-), Bl. 7 (160,-), 405/22 (250,-) usw. Dazu SBZ Bl. 6 (Mi. 220,-). Mi. gesamt 2500,-, günstiger Ausruf! 220,–

8513 DDR, 1949/1964, in den Hauptnummern kpl. Slg. ab Nr. 242, meist postfrisch, teils auch ungebr. und gest., dabei alle besseren Werte wie Bl. 7 postfr., Bl. 8A gest., Bl. 9A postfr., Bl. 12 PF IX, Bl. 13 postfr. und 15 gest., Nr. 327/41 meist postfr. (Mi. ca. 350,-), alle Fünfjahrespläne postfr. (450,-) usw., im SAFE-Vordruckalbum. Mi. 3200,- 220,–

8514 DDR, 1949/1969, gest. Slg., bis auf Nr. 334 und drei Marx-Blöcke, nahezu komplett, inkl. Bl. 7, Bl. 10/15, Nr. 261/70, zweimal Nr. 286/88 usw. Dazu einige Belege. Mi. 3000,- bereits für Gefälligkeitsstempel, da offensichtlich meist Bedarfsentwertung, ist der KW um einiges höher 220,–

8515 DDR, 1949/1990, Partie mit u.a. Nr. 242/70, 280/92 gest., 325/41 postfr. (Mi. 470,-), Bl. 8/9B postfr., Bl. 10/12 usw., in drei Alben. Mi. 4300,- 220,–

8516 DDR, 1949/1990, gestempelte Slg. ab Nr. 242, bis auf Nr. 327/41, Bl. 8/10, 13/15 und 19, sowie ganz wenige unbedeutende Werte, komplett, inkl. Nr. 243 mit PF II, Bl. 7, 261/70, 286/88 usw., auf Vordrucken in zwei dicken Ordnern. Mi., alles als Gefälligkeitsentwertung gerechnet, bereits 3000,- 220,–

8517 DDR, 1953-1986, zweibändige Slg. Zusammendrucke aus Blöcken, Kleinbogen und Markenheftchen, dabei z.B. Herzstücke aus Bl. 8/9A, Hz1/5, K6, viele Märchen-Kleinbogen etc. 220,–

8518 DDR, 1990, Dauerserie Bauwerke, postfrische Zusammenstellung von über 6500 Werten in Bogenteilen, inkl. mindestens 130 kpl. Sätzen. Loser Markenwert, ohne Besonderheiten, bereits über 7000,- Mi., bei einem ehem. Postpreis von 3700,- DM 220,–

8519 DDR, Briefe-Slg., insgesamt 700 Belege, ohne billige Massenware, dabei über 60 Blöcke und Kleinbögen, viele Einschreiben, viele kpl. Sätze, FDCs, u.a. 14 FDCs Fünfjahresplan ex Nr. 363/77 (Mi. alleine 570,-) usw. ✉ 220,–

8520 DDR, Dienst A, postfr. und gest., hochspezialisierte Slg. mit Nr. 1/17 postfr. (Mi. 220,-) und mehrfach gest., Nr. 22X und Z postfr. (570,-), 29 ungebr. (250,-), 32/33 postfr. (380,-, Befund Schönherr für Nr. 32), 41 im bedarfsgest. Paar (gepr. Weigelt, Mi. 160,-) usw. Seltenes Angebot, Los 6882 der 208. Auktion, alter Ausruf 300,- 220,–

8521 DDR, Dienst, kleine Spezialslg. mit insbesondere Wertstreifen in Billetform, dabei bessere wie z.B. Nr. 16E "62410" (Mi. 500,-), 20C (150,-), 21N per zwei (120,-), 28V, 30IJ "57153" (400,-) usw. Mi. rund 2000,- 220,–

8522 DDR, Markenheftchen, Partie mit MH 1 (Mi. 120,-), MH 3 per 41 (Mi. billigst 656,-), sowie 26mal MH 4 (Mi. billigst 1040,-), Los 6883 der 208. Auktion, alter Ausruf 300,- 220,–

8523 DDR, Pieck Mi.-Nr. 251/52, uriger alter Bündelposten von ca. 16.000 gestempelten Werten, undurchsucht, Fundgrube (Mi. billigst etwa 32.000,-!) 220,–

8524 DDR, Schachtel mit wohl vielen tausend Werten, sowie rund 100 Blöcken und Kleinbögen, bereits ab den Erstausgaben. Dabei viele Werte der Jahre 1949/1951, Bl. 7 postfr. und gest. (Mi. 330,-), Zusammendrucke ab Fünfjahresplan, große Mengen kpl. Sätze u.v.m. Lohnenswerte Fundgrube 220,–

8525 DDR, Zusammendrucke der Sondermarken, umfangreicher, postfr. und gest. Bestand der 60er Jahre, bis 1990, dabei u.a. sieben gest. Viererblöcke der Nr. 901/4, vier Sechserblöcke Nr. 1039/44 usw., in drei dicken Alben. Mi. rund 4000,- 220,–

8526 DDR, großer Karton mit tausenden von postfrischen Marken, in Umschlägen sortiert ab den 50er Jahren bis zum Schluß, auch reichhaltig Blöcke, Kleinbogen und Zusammendrucke, insofern enormer, sicher fünfstelliger KW! 220,–

8527 DDR, "Spezial", Partie mit u.a. MHB 4-6 (angetrennt bzw. getrennt) postfr. (Mi. 1850,-), WZd118-SZd51 postfr./gest. je kpl., zusätzlich die Viererbl., Zus.-Dr. Trachten, Olympia, Bl. 13 postfr., weitere Zus.-Dr., Nr. 805 zwei Fünferstreifen gest. usw. 200,–

8528 DDR, 1949 bis ca. 1960, gestempelte Zusammenstellung, meist bessere Ausgaben der ersten Jahre. Dabei Nr. 242/50, 256/60, Bl. 7 mit Orts- und Sonderstempel (Mi. 330,-), Nr. 280/88, Bl. 9B, Bl. 10(2), Bl. 11/14 usw. Mi. 1800,-, günstiger Ausruf! 200,–

8529 DDR, 1949-1955, Slg. von ca. 80 meist besseren Belegen im Album, dabei Nr. 227 EF, 245 EF, 262 MeF, 277 MeF, 298-99 EF, 303 EF, 348 EF, sowie u.a. folgende Ausgaben auf FDC: Nr. 240-41, 249, 293, 294, 296-97, 298-99, 302, 303-6, 308-10, 311-14(2), 348, 358-61, 362-79, 380-81, Bl. 12 mit gutem PF IV, 472-78 usw. ✉ 200,–

8530 DDR, 1949-67, gest. Slg. ab Nr. 242-44, mit Nr. 251-59, 261-70, Bl. 7, 286-88, Köpfe II etc., günstiger Ausruf! 200,–

8531 DDR, 1949/1965, postfr. saubere Slg. ab Nr. 242/50, inkl. Nr. 243 mit PF V (Mi. 150,-), 261/70 (150,-), Bl. 7 (160,-), 327/41 (400,-), Bl. 10 mit PF I (Mi. 400,-), Bl. 11/15 usw., im dicken Leuchtturm-Vordruckalbum. Dazu einige gest. Werte. Mi. 3000,- 200,–

8532 DDR, 1949/1968, gestempelte Slg. ab Nr. 242, mit u.a. Akademie, Chinesen, geschnittenen Marx-Blöcken, Bl. 10/12, Bl. 15 usw., von 1955-1968 kpl., im Vordruckalbum. Mi. 2400,- 200,–

8533 DDR, 1949/1974, gest. Slg. ab Nr. 242/55, mit Nr. 260/70, 280/92, Bl. 11/13, Bl. 15 usw., ab 1957 quasi kpl., auf einem dicken Stapel SAFE-Vordruckblättern. Mi. rund 3000,- 200,–

8534 DDR, 1949/1990, umfangreiche gest. Slg. ab Nr. 242, bis 1990, lediglich ohne Bl. 9A, sowie einige Werte ex Nr. 327/41, nahezu kpl., in vier Vordruckalben. Dabei alle besseren Ausgaben wie u.a. Akademie, Chinesen, Bl. 7, Bl. 8A/B, Bl. 9B, Bl. 10/19 usw. Mi. 4200,-, günstiger Ausruf! 200,–

8535 DDR, 1960/90, umfangreicher, postfr. u. gest. Bestand mit einer großen Anzahl kpl. Sätze, inkl. drei gest. Dreierstreifen Nr. 893/94, vielen Blöcken wie u.a. Bl. 19 gebr. und ungebr. etc., chronologisch in fünf dicken Lageralben. Mi. 11500,- 200,–

8536 DDR, Nachlaß auf SAFE-Vordrucken von 1949-1990 in fünf SAFE-Ringbindern, dazu Steckbuch mit Dubletten, meist alles postfr. und gest. Dazu Sondermarkenheftchen und Ganzsachen, kpl. Bögen. Michelwert über 5000,- Euro + Zubehör 200,–

8537 DDR, Partie Zusammendrucke der Sondermarken gestempelt (selten), in größeren Einheiten aus Zusammendruckbogen. Dabei Nr. 893/94 im fast kpl. Bogen mit 14 Dreierstreifen (Mi. 850,- inkl. DV), Nr. 958/62 im Bogenteil von 15 Paar-Sätzen (450,-), fünf Zus.-Dr.-Bogen der Nr. 1012/13 (Mi. 500,-) usw. Mi. gesamt 1940,- 200,–

8538 DDR, Slg. Schmuck-FDCs von 1949/1963. Dabei viele bessere, u.a. Nr. 282/83, 289/92 FDC plus Faltblatt, Nr. 662, Dreierstreifen Nr. 893/94, Viererblock Nr. 901/904, Kleinbogen Nr. 926/33, Bl. 17/18 usw. Mi. 2100,- ✉ 200,–

8539 DDR, Slg. Zusammendrucke der Dauer- und Sondermarken, sehr reichhaltig, in zwei Alben. Dabei viel 5-Jahresplan inkl. mehrerer Herzstücke, alle Zus.-Dr. ex Nr. 2983/86 postfr. usw. Mi. 2600,- 200,–

8540 DDR, Slg. Zusammendrucke der Sondermarken postfr. u. gest., u.a. mit Dreierstreifen der Nr. 893/94 zehnmal gest. (Mi. 500,-), neun gest. Viererblöcken Nr. 901/4 (360,-), Sechserbl. Nr. 1039/44 fünfmal postfr. (Mi. 140,-) und siebenmal gest. (210,-) etc. Mi. rund 3500,- 200,–

8541 DDR, postfr. Partie Zusammendruckbogen der Sondermarken inkl. einigen Bogenteilen, dabei Bogen Nr. 1714/16 (Mi. 100,-), Nr. 2792/95 (140,-), 2808/11 (110,-), zweimal Nr. 3265/66 (180,-) usw. Mi. 2500,- 200,–

8542 DDR, 1949-1972, gut sortiertes dickes Händler-Lagerbuch mit etwa 5000 Werten ab Nr. 242(8), auch andere gute Frühwerte oft mehrfach, u.a. Nr. 288(2), gute Sortierung, Fundgrube! 180,–

8543 DDR, 1949-1990, umfangreicher Lagerbestand in sieben dicken Alben, dabei viele gute Anfangswerte wie z.B. Nr. 242 per vier, 245(5), 251/52(2), 256/59(2), 286/88, elf Marx-Blöcke (!) etc. Mi., bis 1955, bereits über 3000,- 180,–

8544 DDR, 1949/1968, gest. Slg. ab Nr. 242/55, mit u.a. Nr. 282/92, Bl. 8B, Bl. 10/12 usw., von 1958-1968 kpl. inkl. Bl. 19. Mi., alles billigst als Gefälligkeitsentwertung gerechnet, bereits 2400,- 180,–

8545 DDR, 1949/1973, gest. Slg. ab Nr. 243/47, mit u.a. Nr. 261/70, 286/88, Bl. 13 usw., von 1956-1973, ohne Bl. 14/15, offensichtlich kpl. Mi., alles als Gefälligkeitsstempel gerechnet, bereits 2400,- 180,–

8546 DDR, 1949/1984, gestempelte Sammlung ab Nr. 242/70, u.a. von 1956-1984 kpl., inkl. Bl. 15 u. 19, in zwei Vordruckalben. Mi. 2800,- 180,–

8547 DDR, 1949/1986, meist gestempelte, teils auch postfr. Slg. ab Nr. 242, mit u.a. Nr. 261/70, Bl. 10/15 usw., von 1956-1986 kpl., in zwei SAFE-Vordruckalben und zwei E-Büchern. Mi. ca. 2800,- 180,–

8548 DDR, 1950-1990, fünfbändige Briefesammlung, von Bedarfspost bis FDCs, insgesamt rund 1100 Belege, dabei viele versch. Portostufen inkl. Drucksachen, Luftpost, R- und Expreß-Briefe, Satzbriefe, Block-Frankaturen, Besonderheiten wie Druckvermerke, VGO-Briefe, Mischfrankaturen mit Bund und Berlin etc. ✉ 180,–

8549 DDR, 1973, meist gest. Slg. im Vordruckalbum, u.a. mit Nr. 242/70, 273/96, ab 1952, ohne Köpfe II u. Bl. 8/10, relativ kpl. Mi. 3200,-, Los 6893 der 208. Auktion, alter Ausruf 250,- 180,–

8550 DDR, Blöcke, postfrische Slg. mit Bl. 7/66 kpl., inkl. Bl. 7 (Mi. 160,-), allen vier Marx-Blöcken (400,-), Bl. 10 PF III (350,-), Bl. 12 PF IV, Bl. 13/15 (Mi. 157,-), Bl. 19 usw. Dazu Kleinbögen aus gleichem Zeitraum, sowie Zus.-Dr.-Bogen Nr. 2364/67 u. 2464/71 (Mi. zus. 195,-) 180,–

8551 DDR, Nachlaß mit vielen tausend Werten in 13 Alben. Dabei postfr. Slg. ab Nr. 242, bis 1990, im dicken KABE-Binder, weitere postfr. Slg. von 1977-1990 kpl., sowie postfr. u. gest. Slg. in vier neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben, Bl. 19 zweimal postfr. und je einmal mit SST und Ortsstempel (Mi. zusammen 310,-), etwa 24 ungebrauchte Telegramme usw. Enorm hoher KW! 180,–

8552 DDR, Zusammendrucke, postfr. Slg. ab 5-Jahresplan, mit mehreren KZ und WZ, Herzstück Nr. 9, allen Zus.-Drucken ex Nr. 1012/13 (Mi. 200,-), plus sieben Viererblöcken (Mi. 175,-), 12 versch. Zus.-Dr. ex Nr. 1039/44 (160,-), allen Zus.-Dr. ex Nr. 1074/79 (600,-) usw. Mi. etwa 1800,- 180,–

8553 DDR, dickes Block-Lagerbuch, einige hundert Blöcke, u.a. Bl. 10(3), 11(10), 12 (6, dabei viermal IV), 13(3) usw., gewaltiger KW! 180,–

8554 DDR, postfr. Slg. mit u.a. Bl. 10/12 usw., von 1956-1990 (ohne Bl. 15) offensichtlich kpl., in zwei dicken E-Büchern. Mi. 2700,- 180,–

8555 DDR, postfrische (Hauptwert, etwas gest.) Partie der 50er Jahre, dabei 50 Pfg. Chinesen im Eckrand-Viererblock, gepr., Engels-Block mit Einzelmarken, Markenheftchen usw. 180,–

8556 DDR, 1949-1954, meist postfr., wenig ungebr. Sammlungsteil der guten ersten Jahre ab Nr. 242-49, mit Nr. 280-83, 284-85, 286-88 (zusätzlich Nr. 286 dreimal und 287 zweimal gest.), 295-99, Köpfe II kpl. postfr., 362-79 einheitlich als Bogenecken re. oben, Bl. 12IV usw. 160,–

8557 DDR, 1949-1960, in den Anfangsjahren bis 1954 postfrischer, von 1957-1960 gestempelter Sammlungsteil ab Nr. 242-46, mit etlichen guten Anfangsausgaben wie Chinesen, Köpfe II, Nr. 327-37 etc. 160,–

8558 DDR, 1949-1964, reichhaltiges Lagerbuch ab Nr. 242, postfr. u. gest., auch mit Bl. 10(4), 12, 13, bessere wie Nr. 261-70 (2, Höchstwert per neun), diverse Werte Köpfe II etc., gesamt ca. 5000 Werte in guter Sortierung 160,–

8559 DDR, 1949-53, gest. Slg. der ersten Jahre ab Nr. 240-44, mit Nr. 246-70 kpl., Bl. 7, 275-341 kpl. usw. 160,–

8560 DDR, 1949-80, postfrischer Sammlungsteil, einige bessere Anfangsausgaben auch doppelt, ab Nr. 243-44, mit Nr. 261-70, Bl. 7, 284-85(2), 286-88 teils dopp., Bl. 9B, 10, 11(2) etc. Mi. 2500,- 160,–

8561 DDR, 1949/1962, gestempelte (meist Bedarf) Slg. der ersten Jahre ab Nr. 242/70, mit u.a. Nr. 282/92 usw., im KABE-Klemmbinder. Mi. 2100,- 160,–

8562 DDR, 1949/1978, postfr. Slg. mit einer Vielzahl kpl. Sätze, u.a. Nr. 256/59, Bogen 339, Blöcke/KLB ab Bl. 11 usw., im dicken E-Buch. Mi. 3600,-, günstiger Ausruf! 160,–

8563 DDR, 1949/1990, anfangs gestempelte, später postfrische Slg. ab Nr. 242, mit Nr. 248/49, 286/92, je gest., von 1970-1990 postfr. offensichtlich kpl., im Schaubek-Vordruckalbum und einem dicken E-Buch. Mi. 2700,- 160,–

8564 DDR, 1949/1990, gest. Slg. mit u.a. Bl. 13/15, Bl. 19 usw., von 1972-1990 kpl., in zwei dicken Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. 2400,- 160,–

8565 DDR, 1949/63, postfr. Slg. der ersten Jahre, mit Nr. 242/60, 261/70 ungebr., 276/85, 322/41 (Mi. 530,-), 362/79 (150,-), Dienst B Nr. 16/20, 30/31 usw., im Leuchtturm-Klemmbinder. Mi. 2100,- 160,–

8566 DDR, 1949/74, postfr. saubere Slg. ab Nr. 242/47, u.a. von 1955-1974 (ohne Bl. 13 u. 15) quasi kpl., in zwei Schaubek-Vordruckalben. Mi. ca. 2200,- 160,–

8567 DDR, 1950/90, postfr. u. gest. Slg., lagerbuchmäßig in sieben Alben. Dabei Nr. 256/59 postfr., inkl. Nr. 258I, von 1963-1975 postfr. kpl., von 1976-1990 gest. kpl., sowie zusätzlich von 1987-1990 postfr. kpl. Mi. 2700,-, dazu Dubletten unberechnet, günstiger Ausruf! 160,–

8568 DDR, 1952-1990, postfrischer Sammlungsteil mit u.a. einigen Kleinbogen, Dienst A Nr. 26-27I DV-VB, B Nr. 6-9 (Mi. 180,-) etc. Mi. 2500,- 160,–

8569 DDR, 1952/1990, Slg., anfangs gemischt gesammelt, von 1957-1990 (ohne Bl. 15) postfr. kpl., in zwei dicken Schaubek-Vordruckalben. Mi. 2700,-, Los 6914 der 208. Auktion, alter Ausruf 200,- 160,–

8570 DDR, 1968-1972, sehr spezialisierte postfr. Slg. mit Hauptwert auf den gesuchten Zusammendrucken und Markenheftchen, H-Bl. etc., teils auch in seltenen Untertypen (hier wenig gest.), seltenes Angebot! 160,–

8571 DDR, 5-Jahresplan, postfr. Slg. von über 200 Zusammendrucken ex MHB 1/9, dabei 75 SZ und WZ, inkl. WZ1/10 und SZ1/11 je mehrfach, Herzstück 1/2 usw. Mi. rund 1500,- 160,–

8572 DDR, Album mit über 200 Blöcken und Kleinbögen, dabei Bl. 8/9A/B, Bl. 10 dreimal mit Ortsstpl. inkl. einmal Bl. 10III (Mi. alleine 400,-), Bl. 12IV gest., Bl. 13 postfr., Bl. 15 postfr. und gest. (190,-). Dazu einige Zusammendrucke. Hoher KW! 160,–

8573 DDR, Dienst A, postfrische Slg. mit Nr. 1/17 (Mi. 220,-), 18/19II und 21II mit Altprüfungen (Mi. zus. 750,-), Neudruck Nr. 21 ohne eingedruckten Stempel (Mi. 200,-, Fotoattest Jahn), Nr. 33 usw. 160,–

8574 DDR, Fünfjahresplan, postfr. Partie mit einer Vielzahl von Zusammendrucken, etlichen Herzstücken, u.a. HZ1/2, 5/6 (Mi. 180,-), 7/9 per zwei (240,-) usw. Mi. 1600,- 160,–

8575 DDR, Markenheftchenbögen, postfrische Slg. mit MHB 2/3 (Mi. 630,-), MHB 10/11 (300,-), MHB 12/17 (275,-), sowie MHB 20/21I 160,–

8576 DDR, Persönlichkeiten Nr. 327/41, postfr./gest., kaum ungebr. Zusammenstellung einiger hundert Werte, jeder Wert mind. einmal vorhanden. Dabei einige Plattenfehler, u.a. Nr. 327III per fünf (Mi. 250,-), 339III und IV postfr. (170,-), bessere Werte wie Nr. 334 gest. (280,-), sowie zweimal Nr. 341 gest. (200,-) etc. Mi. 2500,-, Los 6926 der 208. Auktion, alter Ausruf 200,- 160,–

8577 DDR, Ringbinder mit besseren Ausgaben, u.a. Bl. 8/9A postfr. (Mi. 200,-), Bl. 10 neunmal postfr. (450,-), Bl. 13 postfr. u. gest. (265,-), 260 gest. per 19 (Mi. mind. 266,-), 504/9 postfr. u. gest. je per zwei (134,-) usw., Los 6927 der 208. Auktion, alter Ausruf 200,- 160,–

8578 DDR, 1949-64, gest. Slg. im Lindner-T-Vordruckalbum, Bl. 7 postfr., sonst ohne Köpfe II, Marx-Bl., div. FJP sowie Engels-Bl. im Wesentlichen kpl. mit sonst allen anderen Spitzen, Chinesen etc. 150,–

8579 DDR, 1949-67, Slg. im SAFE-Vordruckalbum ab postfr. Nr. 242-50, mit Bl. 7, Chinesen, Köpfe II kpl., Bl. 10-13 usw., später über Strecken postfr. kpl. 150,–

8580 DDR, 1949-70, nahezu kpl. Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, mit Akademie/Chinesen, es fehlen nur Bl. 7-10, sowie div. Werte Pieck/Köpfe, ansonsten z.B. mit gepr. Bl. 13. Hoher KW! 150,–

8581 DDR, 1949/90, anfangs meist gestempelte Slg., bereits ab 1960 kpl., die Jahrgänge 1968/90 dann durchweg postfr. kpl., bis 1972 im Schaubek- und später in drei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben. Mi. 2500,- plus die ehem. teuren Alben 150,–

8582 DDR, 1970/90, sowohl postfr. als auch gest. je kpl. Slg. in drei neuwertigen KABE-Bicollect-Vordruckalben. Dabei die Blöcke häufig zweifach. Mi. 2500,- plus Alben 150,–

8583 DDR, Partie Zusammendruckbögen der 80er Jahre postfrisch, u.a. mit Nr. 2364/67, 2983/86, 3156/59 per zwei, Zus.-Dr.-Bogen Nr. 3265/66, MHB 18/21 usw. Mi. 1500,- 150,–

8584 DDR, Partie von immer fehlenden Besonderheiten, u.a. postfrische Zusammendrucke aus Marx- und Engels-Blöcken, Nr. 721III, 559I, 805B(5), 244I, 261I, 357II mehrf., 431I-III, 449I-V, Dienst C1-15 etc. 150,–

8585 DDR, Sammlernachlaß (ab etwas SBZ) in vier Bänden, zum einen sehr guter postfrischer Zusammendruck-Teil, sowie zum anderen guter Dienst-Teil, z.B. 67 ZKD-Werte ab Nr. 16, meist gest. (Typen!), Dienst Nr. D2 auf Bfst., Einschreibemarken etc. 150,–

8586 DDR, Zusammendruckbogen, gest. Partie ab Nr. 580, bis ins Jahr 1989, u.a. mit drei Zus.-Druckbogen Nr. 1012/13 (Mi. 300,-) usw., in zwei Bogenmappen. Mi. 1500,- 150,–

8587 DDR, interessante Spezialsammlung, postfr./gest. mit 50er/60er Jahren, meist doppelt, dabei frühe Druckvermerke wie Nr. 506 (Mi. 300,-), Blöcke mit u.a. Bl. 8A/B SST, weitere Blöcke wie Bl. 13 mehrfach usw. 150,–

8588 DDR, postfr. Slg. mit Bl. 11/15 usw., von 1963-1990 offensichtlich kpl., in zwei SAFE-Ringbindern. Mi. 2000,- 150,–

8589 DDR, "Spezial", Zusammenstellung inkl. postfr. H-Bl. 4-6, MH 3b/1 völlig verschnitten, KB 926-33(2), Zus.-Dr. ex Nr. 893-94, WZd28-33 teils doppelt, Zus.-Dr. ex 901-904, Ulbricht-Besonderheiten, 1039-44 Sechserbl., 1059-73B(2) etc. 140,–

8590 DDR, 1949-1978, Slg. im Vordruckalbum, bis auf 24 Pfg. Chinesen, Köpfe II u. Bl. 7/10, relativ kpl., u.a. mit Nr. 242/59, 261/70, 286, 288 usw. Mi. 2500,-, Los 6931 der 208. Auktion, alter Ausruf 180,- 140,–

8591 DDR, 1949-56, Partie der ersten Jahre ab Nr. 242(2), mit Nr. 243-44, Akademie, Chinesen meist zweifach, Bl. 12 etc., günstiger Ausruf! 140,–

8592 DDR, 1955/1990, saubere postfr., ohne Bl. 15, kpl. Slg., dabei Bl. 11/14, Bl. 19 usw., in drei dicken Alben. Mi. 2800,-, günstiger Ausruf! 140,–

8593 DDR, Zusammenstellung nur Dienst, mit guten Ausgaben wie Dienst B Nr. 16-19, "N" ungest. (Mi. für postfr. 1220,-), C Nr. 1-15, 16-30, je postfr., teils dopp., D Nr. 1A gest. etc. 140,–

8594 DDR, 1949-1961, gestempelter Sammlungsteil der guten frühen Jahre ab Nr. 242(2), inkl. einiger besserer Ausgaben auch dopp., dabei Bl. 8A/B, Nr. 449I-IV, 435II, Bl. 13, 15 etc. Mi. 1900,- 130,–

8595 DDR, 1949-1969, postfr. Sammlung im neuwertigen Leuchtturm-SF-Vordruckalbum, dabei u.a. Akademie u. FJP I, ab 1955 kpl., dazu die Jahre 1980 bis 1990 fast kpl. im ebenfalls neuwertigen Vordruckalbum 130,–

8596 DDR, 1949-1977, zumeist postfr. Lagerbuch ab Nr. 242DV Bogenecke, dabei Nr. 288 Randpaar, Bl. 10(2), 19 per sieben (übliche Erhaltung), schätzungsweise 6000 Werte, Fundgrube, untersch. Erhaltung 130,–

8597 DDR, 1949/1973, gest. Slg. ab Nr. 242/47, mit u.a. Nr. 261/70, 286/88 usw., im dicken Steckbuch. Mi., alles als Gefälligkeitsentwertung gerechnet, bereits 1800,- 130,–

8598 DDR, 1949/90, postfr. Slg. ab Nr. 242, mit u.a. den Ausgaben von 1970-1990 offensichtlich vollständig, in sieben Alben. Mi. ca. 1900,- 130,–

8599 DDR, 1950-53, gest. Partie der ersten Jahre inkl. Nr. 243-44, 251-55, 261-70, 276-83, Bl. 7, Chinesen, 290-92, Köpfe II (84 Pfg. ungebr.) etc. 130,–

8600 DDR, 1954/1990, Partie von etwa 4500 Werten, sowie etwa 120 Blöcken und Kleinbögen, sortenreich, mit u.a. Bl. 10/13, einer großen Menge postfr. Sätze usw., chronologisch in zwei Alben. Sehr hoher KW 130,–

8601 DDR, 1971/1990, postfr. kpl. Slg. in vier neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalben. Dabei die Ausgaben bis 1985 zweimal kpl., je auf eigenem Vordrucktext. Mi. 2200,- plus die teuren Alben 130,–

8602 DDR, ca. 1955-1985, postfr. wohl überkpl. Slg. in zwei Hawid-Boxen, auch einige bessere Ausgaben ab 1949, inkl. Akademie, Bl. 7 u. 13 130,–

8603 DDR, dickes E-Buch mit diversen postfrischen Zusammendruckbogen der 80er Jahre (Mi. alleine 2500,-), meist einmal gefaltet und etwas unterschiedlich, dabei Nr. 2532/33, 2667/70, 2997/3000, 3005/8 usw. Dazu eine große Anzahl Zus.-Drucke in größeren Bogenteilen etc. Enormer KW! 130,–

8604 DDR, 1949-1990, Mi.-Nr. 242-3365, Markenteil, zumeist postfrischer Lagerbestand ab Mi.-Nr. 242, chronologisch sortiert in fünf Steckbüchern, mit besseren Anfangsausgaben wie Akademie, Chinesen usw., hoher KW! 120,–

8605 DDR, 1949-68 (vorab etwas SBZ), meist gest. Slg. im dicken Leuchtturm-Vordruckalbum, ab Nr. 242, mit u.a. Bach, Akademie, Chinesen, ferner, ohne Köpfe II und Marx-Bl. sowie Engels-Bl., bis 1959 kpl., danach etwas lückenhaft 120,–

8606 DDR, 1952, 80 Pfg. Köpfe, Nr. 339za, im kpl. postfrischen Bogen mit je zweimal Plattenfehler II und einmal IV. Mi. lose 1792,- + Ränder usw. 120,–

8607 DDR, 1955-1990, Karton mit einigen hundert Blöcken, Kleinbögen und Zus.-Dr. ab Bl. 10(2), 11(7), 12, 13(3) usw., alle postfrisch, hoher KW! 120,–

8608 DDR, Dienst, postfr. Zusammenstellung mit 130 Werten Dienst A ex Nr. 1/17 (Mi. billigst 900,-), Nr. 30, Dienst C zweimal Nr. 1/15 usw. 120,–

8609 DDR, aus 1949 bis ca. 1955, Slg. in zwei Steckbüchern mit Marken der frühen Jahre, u.a. Bach, Akademie Nr. 261/70, Jugend '51, zwei Chinesen-Werte, dazu Blöcke teils doppelt, mit Bl. 7, 9A, 10/11, 13 120,–

8610 DDR, 1949-1952, Partie nur der ersten Jahre, ungebr. bzw. auf Brief, ab Nr. 242-47, dabei zusätzlich Nr. 242 auf portoger. Brief, Bl. 7, 248-50 auf Brief, 256-59, 273-74 per zwei auf Brief und auf FDC-Karte, 276-79, 282-83 auf FDC-Karte, 286-88 auf R-Brief (!), 289-92, 296-310, 311-14 auf Brief und lose etc. 110,–

8611 DDR, 1949/1990, postfr. und parallel gest. geführte Slg. ab Nr. 242, u.a. mit Bl. 12/13, auf Albenblättern in drei Ordnern. Mi. rund 3500,-, Los 6943 der 208. Auktion, alter Ausruf 150,- 110,–

8612 DDR, 1957/1990, Zusammendrucke der Sondermarken, postfr. Slg. mit vielen hundert Zus.-Dr. im dicken Album. Mi. 1800,-, günstiger Ausruf! 110,–

8613 DDR, 1960-1990, dreibändige Slg. Sonderstempel auf Blöcken, Kleinbögen und Briefstücken, insgesamt rund 2000 meist verschiedene, chronologisch auf Blättern 110,–

8614 DDR, 1961/90, postfr. kpl. Slg. im dicken Schaubek-Album. Mi. 2000,-, günstiger Ausruf! 110,–

8615 DDR, 1969/1990, meist postfr., zusätzlich gest., sortenreicher Bestand kompletter Sätze, sowie alleine etwa 240 Blöcken, chronologisch in drei Alben. Mi. 5200,-, Los 6950 der 208. Auktion, alter Ausruf 150,- 110,–

8616 DDR, dicker Klemmbinder mit rund 3000 Werten, u.a. mit vielen Zusammendrucken ab 5-Jahresplan, inkl. 12 Herzstücken ex Hz1/9 (Mi. billigst 530,-), H-Bl. 1/3 postfr. (110,-), drei Dreierstreifen Nr. 893/94 gest. (150,-), fünf gest. Viererbl. Nr. 901/4 (200,-) u.v.m. 110,–

8617 DDR, gest. Slg. ab 1949, u.a. von 1960-1990 kpl., in drei Schaubek-Alben. Mi., alles als Gefälligkeitsentwertung gerechnet, bereits 2000,-, Los 6953 der 208. Auktion, alter Ausruf 150,- 110,–

8618 DDR, postfr. Slg. Zusammendrucke, mit allen Zus.-Dr. ex Nr. 1012/13 (Mi. 200,-), vielen Zus.-Dr. ex Nr. 1039/44 (250,-), 20 versch. Zus.-Dr. ex Nr. 1074/79 (430,-) usw., auf SAFE-Vordrucken. Mi. 1200,-, Los 6954 der 208. Auktion, alter Ausruf 150,- 110,–

8619 DDR, postfr. Slg. mit Bl. 11, Bl. 12 mit PF IV, von 1961-1987 offensichtlich kpl., dekorativ auf schwarzen Blättern aufgezogen in vier Schaubek-Schraubbindern. Mi. 2000,-, Los 6955 der 208. Auktion, alter Ausruf 150,- 110,–

8620 DDR, "Aufbau der DDR", 1973/1981, großes und kleines Format, postfr. Spezialslg. mit Rollen-Fünferstreifen, Oberrändern, Reihenzählern, Abarten, Nr. 2485W im postfr. Viererblock mit DV (Mi. 200,-) usw., im E-Buch 100,–

8621 DDR, 1953-1976, Partie mit Hauptwert auf den 50er Jahren, inkl. Bl. 9B, Bl. 10(2), 362-79 postfrisch, dito Nr. 409(2), 405-22 postfr. etc. 100,–

8622 DDR, 1956/1990, Slg. von etwa 350 Briefen in vier Briefalben. Dabei ca. 45 Blöcke und Kleinbögen, viele Satzbriefe, Einschreiben usw. ✉ 100,–

8623 DDR, 1961/1983, postfr. kpl. Slg. in vier neuwertigen "Deutschland Klassik"-Vordruckalben der Deutschen Post. Mi. 1700,- + Alben 100,–

8624 DDR, 1970-1973, Mi.-Nr. 1563-1821, sauberes postfrisches Händlerlager mit rund 8000 Werten in guter und gleichbleibender Sortierung, enormer KW! 100,–

8625 DDR, Markenheftchenbogen, postfr. Slg. mit MHB 12/13C (Mi. 135,-), MHB 14/15A (100,-), MHB 16/19 und MHB 20/21 (Mi. 120,-). Dazu Zus.-Druck-Bogen Nr. 3252/53 100,–

8626 DDR, Mi.-Nr. 1918-2693, dickes Händler-Lagerbuch, postfr./gest., in hervorragender Sortierung, auch Zus.-Dr., die Sperrwerte in gleichmäßiger Satzanzahl, rund 7000 Werte, enormer KW! 100,–

8627 DDR, Nr. 1018-1797, dickes, gut sortiertes, sowohl postfrisches als auch gestempeltes Lagerbuch in sehr guter Sortierung mit den Sperrwerten, rund 6000 Werte 100,–

8628 DDR, Spendenmarken des FDGB, Partie von 180 postfrischen Werten dieser heute kaum noch bekannten Marke, dabei alleine 111mal der seltene Höchstwert zu 10 Mk., siehe Hb. Lutz Schlegel 100,–

8629 DDR, Zusammendrucke der Sondermarken, Partie von über 600 Zus.-Dr. der 80er Jahre, fast alle postfrisch, inkl. 15 postfr. Viererblöcken Nr. 2983/86, im E-Buch. Mi. über 1000,- 100,–

8630 DDR, ca. 1954-1990, Schachtel mit 450 Belegen, dabei viel VGO/Wendezeit ✉ 100,–

8631 DDR, postfrische, anfangs teils ungebr. Slg., von 1965-1990 nahezu kpl., in zwei dicken Alben. Mi. 1800,- 100,–

8632 DDR, 1949-1956, Partie besserer Werte mit u.a. Akademie, Nr. 260, 286/87, Bl. 8/9A/B, Bl. 10/12 usw. Mi. über 1200,-, wobei ungebr. bzw. fleckige Werte natürlich nicht berechnet wurden 90,–

8633 DDR, 1949/1964, Slg. mit u.a. Bl. 8/9B postfr. (Mi. 200,-), Bl. 15 gest., Bl. 19 ungebr. wie verausgabt usw., im SAFE-Vordruckalbum 90,–

8634 DDR, 1949/1968, dickes Album mit 2700 Werten ab Nr. 250, sortenreich, teils spezialisiert nach Typen, Wasserzeichen, sowie zusätzlich mit einer großen Menge Randstücke 90,–

8635 DDR, 1949/1975, gest. Slg. ab Nr. 242, im DAVO-Vordruckalbum, dabei viele kpl. Sätze, u.a. Nr. 261/70, 286/88, Bl. 11, Bl. 14/15 usw. Mi. 1600,- 90,–

8636 DDR, 1973-1978, hauptsächlich postfrische Spezialslg. Zus.-Dr., MH, H-Bl. etc., dabei auch Spendenmarken Nr. 1/2 postfr. u. auf Karten, Untertypen MH 7 mit seltenen, die Zus.-Dr. etc. 90,–

8637 DDR, 1973/1990, postfr. kpl. Slg., anfangs auf Lindner-T-Vordrucken, von 1975-1990 in drei ehemals teuren SAFE-Dual-Vordruckalben in edler Skai-Ausführung. Mi. 1000,- plus Alben 90,–

8638 DDR, 1979, Ausgabe Nr. 2464/71, Partie mit Zusammendruckbogen in Type I je zweimal gest. (Mi. 290,-) und zusätzlich auf FDC (Mi. lose 145,-), weitere Belege mit Zus.-Drucken etc. 90,–

8639 DDR, Besonderheiten, dickes Album mit mehreren hundert postfr. und gest. Zusammendrucken der Sondermarken, mit etlichen kpl. Sätzen, u.a. allen Zus-Dr. ex Nr. 2516/19, 2534/37, 2716/21, je postfr., diversen Dauerserien-Spezialitäten, sowie etwas Dienst. Mi. rund 2000,-, günstiger Ausruf! 90,–

8640 DDR, DM-Ausgaben, Partie mit u.a. Nr. 3344/52 in etwa 16 gest. Viererblock-Sätzen, u.a. mit allen vier Bogenecken, einmal mit Druckvermerk (Mi. zusammen ca. 1100,-), sowie Nr. 3344/65 vielfach, meist in Viererblöcken 90,–

8641 DDR, Dienst, Slg. mit über 100 Werten Dienst A, Schwerpunkt Dienst B mit 43 Werten ex Nr. 16/31, inkl. Nr. 18G, 24Q, 25DA als Originalwert, unverausgabte Nr. III/X meist mehrfach, Dienst D Nr. 1 usw. 90,–

8642 DDR, Dienst, postfr. Slg. mit Dienst A Nr. 1/17 fast kpl. (Mi. 160,-), B Nr. 16/31 (Mi. 720,-), inkl. Nr. 22J, Nr. 30IA usw., günstiger Ausruf! 90,–

8643 DDR, Dienst, spez. Slg. inkl. C, ZKD-Marken Nr. 1-6, 9-15 postfr., Kurierdienst Nr. 16-31 überkpl. (teils gute U-Nr.), I-X etc. 90,–

8644 DDR, E-Buch mit u.a. Herzstück Bl. 13 postfr., allen acht Zus.-Dr. ex Nr. 1074/75 postfr. (Mi. ca. 500,-), diversen Blöcken und KLB, sowie Dienst 90,–

8645 DDR, E-Buch mit u.a. Nr. 362/79 postfr., bis auf einen Wert, alle vom Oberrand (Mi. 150,- +), Nr. 405/22 postfr. (250,-), vielen Zusammendrucken ab 5-Jahresplan usw. 90,–

8646 DDR, Nachlaß in sieben großformatigen Alben. Dabei viele gest. Werte ex Nr. 330/39 (Mi. billigst 1300,-), viele gest. Werte der Pieck-Ausgabe (Mi. billigst 2000,-), mit Schwerpunkt bei den Mark-Werten etc. 90,–

8647 DDR, dickes Album mit u.a. 130 Blöcken und Kleinbögen, dabei Bl. 7, Bl. 8B postfr., 11/12, 14 gest., KLB Nr. 926/33 postfr. u. gest., viele Zusammendrucke, u.a. alle Zus.-Dr. ex Nr. 2808/11 postfr. und gest. etc. 90,–

8648 DDR, dickes Album mit u.a. 280 meist gestempelten Blöcken und Kleinbögen, u.a. mit viermal KLB Nr. 926/33 (Mi. 220,-), ferner vielen Zusammendrucken inkl. 14 versch. postfr. Zus.-Dr. ex Nr. 1012/13 (Mi. 170,-), allen Zus.-Dr. ex Nr. 3306/9 postfr. etc. Hoher KW! 90,–

8649 DDR, dickes altes E-Buch mit Ausgaben ab Nr. 242, mit u.a. Nr. 249 PF II gest. (Mi. 150,-), 261/70 gest., 280/92 gest., etlichen Blöcken ab Bl. 10/12 gest., teils mehrfach, vier Sechserblöcken Nr. 1039/44 gest. (Mi. 120,-), 1045/47 in postfr. Zus.-Dr.-Paaren (100,-) etc. Mi. 1600,- 90,–

8650 DDR, 1949-1980, gut sortiertes Lagerbuch ab Nr. 242 per zehn, einige tausend Werte! 80,–

8651 DDR, 1949-1982, uriges und dickes Lagerbuch ab SBZ Maschinen-Aufdruck, mit Nr. 242(3), 243-44, 246-7 mehrf., Pieck, Bl. 10, 12IV, Dienst, später viel postfr., hoher KW! 80,–

8652 DDR, 1949/76, gest. Slg. mit vielen kpl. Sätzen ab Nr. 242/50, mit Nr. 256/70, 276/92 kpl. usw., im E-Buch. Mi. 1500,-, günstiger Ausruf! 80,–

8653 DDR, 1952-56, Partie der frühen Ausgaben inkl. Köpfe II kpl., W5-SZ4 gest. kpl., H-Bl. 1-3A postfr., Bl. 10(2), 11-15 etc. 80,–

8654 DDR, 1953-63, Partie der frühen Ausgaben inkl. Bl. 10-14, später auch seltene Dienst D2 gest., bestens gepr. (alleine 350,- Mi.) 80,–

8655 DDR, 1957/1990, Dauerserien, dicker SAFE-Klemmbinder mit über 3000 Werten, dabei etwa 130 Werte mit Abarten und Plattenfehlern (!), inkl. Nr. 3350I gest., 3350III postfr., 3344/52 in gest. Viererblöcken usw., Los 6985 der 208. Auktion, alter Ausruf 100,- 80,–

8656 DDR, 1962/1985, gest. Slg. Zusammendrucke, augenscheinlich nur kpl. Sätze, dabei alle Zus.-Dr. ex Nr. 907/12, 2299/2302, 2376/81, 2516/19, 2534/37 usw. Michel, alles billigst als Gefälligkeitsentwertung gerechnet, bereits rund 700,- 80,–

8657 DDR, 5-Jahresplan, Nr. 362/79 und 405/22 je als Neudruckbogen, dekoratives Los 80,–

8658 DDR, 64-Seiten dickes E-Buch, gefüllt von der ersten bis zur letzten Seite, mit Zusammendrucken und Einzelwerten aus Zus.-Dr. der 70er/80er Jahre. Enormer KW! 80,–

8659 DDR, Markenheftchenbogen 10/11 (Mi. 300,-) und A12/13A (Mi. 200,-) je gest., sowie MHB 16/17 postfr., Los 6991 der 208. Auktion, alter Ausruf 100,- 80,–

8660 DDR, Markenheftchenbogen 20/21 je zehnmal postfrisch, Mi. 1200,- 80,–

8661 DDR, Posten der 40er/50er Jahre, mit SBZ Bl. 3B postfr., Bl. 7 postfr. (Mi. 160,-), alles weitere gest., ab Nr. 242, mit Nr. 286/87, Einzelwerten aus Bl. 7 (Mi. 110,-), Bl. 10/11 u. 14, usw., günstiger Ausruf! 80,–

8662 DDR, Posten mit Nr. 286/88 gest., 805B im gest. Fünferstreifen, Sechserblock Nr. 1039/44, Belegen zur Deutschen Einheit, inkl. mehreren Numisbriefen, etc. 80,–

8663 DDR, Posten mit u.a. 5-Jahresplan-Zus.-Drucken W7/SZ11 postfr., Herzstück 9 postfr., einigen Zus.-Druck-Bögen der 80er Jahre, guten Markenheftchenbogen 7 (Mi. 120,-), 9 (380,-), 20/21I (120,-) usw., günstiger Ausruf! 80,–

8664 DDR, Rollenmarken Ulbricht-Ausgabe, postfrische Slg. mit u.a. fünf Elferstreifen Nr. 846, drei Elferstreifen Nr. 848 (Mi. 120,-), je ohne Zählnummer, mehreren Elferstreifen mit Zählnummer, einer Vielzahl von Fünferstreifen teils vom Rollenende usw. Dazu Nr. 3344/52 in postfr. waagerechten Unterrand-Zehnerstreifen (Mi. 160,- +), Los 6995 der 208. Auktion, alter Ausruf 100,- 80,–

8665 DDR, Slg. ab Nr. 242, mit u.a. Bl. 8/9B postfr. (Mi. 180,-), Bl. 12 postfr., KLB Nr. 926/33 postfr. usw. 80,–

8666 DDR, gest. Zusammenstellung nur der ersten Jahre ab Nr. 242/44, mit u.a. Nr. 286/88, etlichen Werten ex Nr. 327/40 usw. Dazu seltene Dienst A Nr. 22xIxI sauber mit Erstfalzrest ungebr. (Fotoexp. Schönherr, Mi. für postfr. 650,-), günstiger Ausruf! 80,–

8667 DDR, postfr. Zusammenstellung mit Bl. 11 und 15, Nr. 407Y (Mi. 350,-), sign. Dr. Wittmann, MH 4 usw., Los 6999 der 208. Auktion, alter Ausruf 100,- 80,–

8668 DDR, postfr. Zusammenstellung mit vielen Zusammendrucken, u.a. allen Zus.-Dr. ex MHB 14/15, inkl. Herzstücken (Mi. 106,-), allen Zus.-Dr. ex Nr. 907/12 usw. Dazu 50mal MH 10 (Mi. alleine 500,-) 80,–

8669 DDR, 1976-1988, postfr. Partie, von 1976-1981 zwischen drei- und fünfmal kpl., und von 1982-1988 einmal kpl. Mi. rund 1800,- 70,–

8670 DDR, Fünfjahresplan-Zusammendrucke, gest. Slg. mit u.a. 12 waagerechten und 14 senkrechten Zwischenstegpaaren etc., auf Vordrucken 70,–

8671 DDR, dickes Album mit 4000 Werten, sortenreich, ab mehrfach Nr. 242, mit Nr. 287/88 gest., zwei postfr. Sechserblöcken Nr. 1039/44, vielen kpl. Sätzen usw. Enorm hoher KW! 70,–

8672 DDR, postfrische, von 1964-1976 kpl. Sammlung im dicken Vordruckalbum, Mi. rund 1000,- 70,–

8673 DDR, 1949-1965, meist gestempelte Slg. ab Nr. 242 im Leuchtturm-SF-Vordruckalbum, mit besseren Ausgaben wie Akademie etc. 60,–

8674 DDR, Markenheftchenbogen 12/17, sowie Zus.-Dr.-Bogen Nr. 2965/66 kpl. 60,–

8675 DDR, Partie Druckvermerke 5-Jahresplan postfrisch, alle auf waager. Bogenecken-Dreierstreifen. Dabei Nr. 415 mit zwei versch. DV, 421, 456, 577 und 580/85 kpl. 60,–

8676 DDR, Partie der ersten Jahre postfr., mit Nr. 250, 253/54, Bl. 11, Bl. 12 mit PF IX (Mi. 300,-) usw., günstiger Ausruf! 60,–

8677 DDR, Partie von Anfang bis Ende, mit u.a. Nr. 325, 334 (Mi. 200,-) und 341 postfr. etc. 60,–

8678 DDR, Ulbricht-Ausgabe, Partie Zusammendrucke mit zehn postfr. und gest. Herzstücken (Mi. billigst 350,-), sowie einer Vielzahl von Zusammendrucken 60,–

8679 DDR, Ulbricht-Ausgabe, postfr. Partie mit MHB 10/11 (Mi. 300,-), beiden Herzstücken, sowie etlichen Zusammendrucken, u.a. zweimal WZ11/12 60,–

8680 DDR, Zusammendrucke, Partie mit u.a. 5-Jahresplan H-Bl. 1/3 (Mi. 125,-) plus diversen Zus.-Drucken, ferner Ulbricht Herzstück 10/11 postfr. und gest. (Mi. 140,-) usw., Los 7018 der 208. Auktion, alter Ausruf 80,- 60,–

8681 DDR, gest. Partie fast nur der 50er Jahre, mit Nr. 261/70 per zwei (Mi. 300,-), 286/88 (Nr. 288 per drei) usw., Los 7020 der 208. Auktion, alter Ausruf 80,- 60,–

8682 DDR, gest. Slg., meist der ersten Jahre, ab Nr. 242/45, mit Nr. 261/70 (Mi. 150,-), 286/88, 327/41 (Mi. 400,-) usw., bis in die 80er Jahre. Hoher KW! Günstiger Ausruf! 60,–

8683 DDR, meist postfr. Zusammenstellung mit vielen kpl. Sätzen der 50er Jahre, inkl. Nr. 405/22 (wenige Werte ungebr.) usw. Mi. 1300,- 60,–

8684 DDR, postfr. Slg. der 70er/80er Jahre, aufgelockert durch etliche Zusammendrucke, dabei alle Zus.-Dr. ex Nr. 2364/67, in zwei KABE-Klemmbindern. Mi. 1300,- 60,–

8685 DDR, 1950-2000, versch. postfrische und gestempelte Sammlungsteile mit besseren wie Bl. 15 postfr. etc. Mi. 1600,- 50,–

8686 DDR, 1959-89, sauberer postfrischer Sammlungsteil in Heften. Mi. 900,- 50,–

8687 DDR, 1970/1985, postfr. kpl. Sammlung im dicken Abria-Vordruckalbum. Mi. knapp 1000,- 50,–

8688 DDR, 1978/1990, postfr. kpl. Slg. im dicken Abria-Vordruckalbum, Mi. knapp 800,- 50,–

8689 DDR, Markenheftchenbogen 12/17 sauber postfrisch komplett 50,–

8690 DDR, Partie mit MHB 12/13 und A12/13 postfr. (Mi. 405,-), Zus.-Dr.-Bogen Nr. 2924/27 usw. 50,–

8691 DDR, dickes Album mit 1500 postfr. Werten, sowie über 40 Blöcken und Kleinbögen aus dem Zeitraum 1953/1990. Dabei viele kpl. Sätze, KLB Nr. 926/33 usw. Hoher KW! 50,–

8692 DDR, postfr. und gest., sortenreicher Bestand der 60er Jahre, im dicken E-Buch. Dabei eine Vielzahl kpl. Sätze. Mi. ca. 2700,- 50,–

8693 DDR, 1949-1985, gest. Slg., nicht kpl., aber mit u.a. vielen Viererblöcken, Zusammendrucken, Nr. 805B mit zwei gest. Fünferstreifen, Dauerserien mit vielen Einheiten, Kleinbogen usw. 45,–

8694 DDR, Partie besserer Werte, dabei Nr. 261/70 gest., 284/88 gest., sowie Nr. 327/41 45,–

8695 DDR, Posten mit Bl. 19, zweimal Nr. 497III postfr., Zus.-Dr.-Bogen Nr. 2983/86 und 3306/9 postfr., Dienst B Nr. 5 und Nr. 9 je im gest. Bogen etc., Los 7032 der 208. Auktion, alter Ausruf 60,- 45,–

8696 DDR, 5-Jahresplan, 31 gestempelte H-Blätter ex H-Bl. 7/9, jedes mind. neunmal, sowie diverse Zusammendrucke inkl. Herzstück 7 40,–

8697 DDR, Dienst, postfr. Slg. mit Dienst A ab erster Ausgabe, Dienst B inkl. unverausgabten Nr. V/X, sowie Dienst C Nr. 1/15, auf Vordrucken 40,–

8698 DDR, MHB Nr. 18, 11mal postfr. und fünfmal gest. MI. 640,- 40,–

8699 DDR, Nr. 435/42, postfr. spezialisierte Zusammenstellung mit zwei Oberrand- und einem linken Seitenrand-Satz etc. 40,–

8700 DDR, Ulbricht-Ausgabe, kleine Slg. mit u.a. sieben postfr. H-Blättern ex H-Bl. 10/11 (Mi. 145,-), einigen Zus.-Drucken usw. 30,–

Amerikanische und Britische Zone

8701 Bizone, Händlerpartie von ausschließlich Spitzenwerten auf alten Verkaufskarten, u.a. Nr. 1 stark verzähnt auf Brief, 28Azr4 gest., Aufdrucke ganz stark mit u.a. Nr. 40IDDF im postfr. Achterbl., 52-68 in I/II (bis auf 30 Pfg. Band) kpl. gest. (gepr. u. altes Zertifikat), 52-68I/IIK postfr. (Zertifikat), I-IX in I/II gest. (gepr. u. altes Zertifikat), 96UDD Paar, 100IIYUes gest. vom Rand, Bl. 1a auf Brief (2), Bl. 1c postfr., Notopfer Nr. 2HZ postfr. Ungewöhnlicher Posten mit so viel Substanz! Los 7041 der 208. Auktion, alter Ausruf 2000,- 1600,–

8702 AM-Post, deutscher Druck, "Mehrfach"-Sammlung von rund 800 Werten, alle nach Zähnungen spezialisiert und teils geprüft, im Lindner-Ringbinder. Dabei Nr. 17bC gepr., 18B(3), 19D (3, zweimal gepr.), 20AX, 23C gepr., 26aC, 26D, 30b per zwei, gepr., 30cC per fünf, gepr., usw. Dazu diverse Briefe im Anhang. Mi. 12.000,-, dazu zweimal Nr. 35 mit nicht prüfbarem Stempel unberechnet 1000,–

8703 Bizone, 1945/1949, umfangreiche Sammlung von etwa 2600 Werten, vielfach spezialisiert, postfrisch, etwas ungebraucht und gestempelt. Dabei viel AM-Post, insbesondere englischer und deutscher Druck nach Zähnungen spezialisiert, inkl. Nr. 34A, B und C postfr., sowie knapp 80 Werte mit Plattenfehlern, Aufdruckwerte mit diversen Abarten, Bauten stark spez., Bl. 1 postfr., Nr. 101/10 mehrf. usw. Mi. deutlich fünfstellig! 700,–

8704 AM-Post, Partie von etwa 160 postfrischen Bogen, mit sehr viel amerik. Druck ex Nr. 1/9, bis Nr. 35. Fundgrube für Plattenfehler und Besonderheiten 600,–

8705 Bizone, 1945/49, bis auf die meisten Werte ex Nr. 52/68, kpl., teils überkpl. Sammlung im SAFE-Ringbinder. Dabei reichhaltig AM-Post inkl. gest. Oberrandstück Nr. 17, oben ungezähnt (Mi. 2000,-), Nr. 17bD postfr. (Mi. 500,-, mit Befund Schlegel BPP), Nr. 34 viermal postfr. und zweimal gest., 35 gest., 69/72 vielfach, viel Bauten mit u.a. Nr. 73/100wg postfr., Mark-Werte mehrfach (Mi. 760,-), 73/97eg (ohne Nr. 94eg) postfr. kpl. (Mi. 620,-), Nr. 101/10 mehrf., zweimal Bl. 1 postfr., einmal in seltener c-Farbe mit Knick im Block-Aussenrand (Mi. 700,-, doppelt gepr. Schlegel) usw. Enorm hoher KW! 600,–

8706 Bizone, AM-Post, weitgehend "durchgeprüfter" gestempelter Spezialsammlungsteil mit vielen guten Werten wie Nr. 3zI/II, 4x-z, 5I, III, V, 6IV, VIII, 7I, 7II, III(2), 8VIII, 8xIII, 9zI, III, IV, V, 10III, 10Ay, Fy einzeln und im VB, 11AzI, 12IV, I, 12F, 13II, 14Az, Gy, FyI, 15bBII, 16IV, 16VII, 17baA/B, 17bC, 17XVI, XXI, XVIII,18B-D, inkl. Paaren 18Bz/Cz, 18CIV, 19BZIII(2), 20DIV, 20XXII, 23III, XV, X, 24VI, 26IX, V, 26bC(3), bB, bD, 27A-C, 28II, 29aA, IV, 29XIII, 30X, 32bA/B, 33Bc etc. 600,–

8707 Bauten, Lagerpartie mit rund 2000 Werten in allen Erhaltungen, dabei viele gestempelte Frühwerte wie Nr. 81 per sechs, 84(12), 88(12), 95(9), gute postfr. Werte wie Nr. 92A(2), 94A, 96A(2), Markwerte Type I mit 19 postfr. Werten, Nr. 97/100II postfr. mit Fotoattest usw., meist nur nach Wertstufen sortiert, daher sicherlich Fundgrube für Wasserzeichen, Zähnungen und Typen, alleine der KW der postfr. Marken summiert sich auf über 3000,- Michel plus ungebr. und gest. Werte in Mengen! Günstiger Ausruf! 550,–

8708 AM-Post, deutscher Druck, postfrische, umfangreiche, nach Zähnungen spezialisierte Sammlung, vieles mehrfach, im Lindner-Ringbinder. Dabei u.a. Nr. 21D dreimal plus einmal ungebr., je gepr. (Mi. 440,-), Nr. 34 per 22 plus viermal ungebr., inkl. Nr. 34B, gepr. Wehner BPP (Mi. 200,-), 34bC per zwei plus einmal ungebr., je gepr. (420,-) usw. Mi. 4500,- 500,–

8709 AM-Post, englischer Druck, postfrische Zusammenstellung von über 200 Werten mit u.a. besseren Zähnungen, u.a. Nr. 10G per 33 (Mi. 396,-), Nr. 13D per 36 (Mi. 1440,-), 45 im Michel notierten Plattenfehlern, Randbesonderheiten mit Nr. 12A fünfmal mit Passerloch (Mi. 400,-), 12B mit Platten-Nr., Passerloch per zwei und Bogennummer (Mi. zusammen 360,-), Nr. 12F mit Platten-Nr. und Passerloch zusammen 22mal (Mi. 770,-) etc. 500,–

8710 Bizone, 1945/1949, umfangreicher, sortenreicher Bestand von über 5000 Werten, postfrisch (offensichtlich kaum ungebraucht) und gestempelt, im dicken E-Buch. Dabei viel AM-Post, nach Zähnungen spezialisiert, mit viel deutschem Druck inkl. Nr. 34/35 mehrf. postfr., viele Werte ex Nr. 36/51, viel Bauten spezialisiert inkl. sechsmal Nr. 87eg, Bl. 1 postfr., gepr. Schlegel BPP, Nr. 101/10 mehrf. usw. Mi. 10.000,- 500,–

8711 Bizone, Band-/Netzaufdrucke auf erster Kontrollratsausgabe, postfrische Partie von einigen hundert Werten, dabei mehrfach Nr. 53I/II, 56I/II, gepr. Schlegel, 59I/II, gepr. Schlegel, 60I/II, 62II per zwei, 64I per zwei, einige Oberränder, Farben mit ArGe-Befunden, elf Werte ex Nr. I/IX, inkl. Nr. II/I und II, III/I und II, Walzen-Oberrand Nr. VII etc. Dazu einige gestempelte Werte. Mi. knapp 5000,- 500,–

8712 Bizone, hauptsächlich postfrische Slg., weniges gestempelt, z.B. völlig verzähnte Nr. 7, 31D, 32B, 34 mit Gef.-Stempel und sehr markanter herstellungsbedingter Papierfalte, 71WAI, postfrisch u.a. gute Band-Netzaufdrucke, dabei Arbeiter-Band-Aufdruck inkl. gepr. Nr. 49Ia, diverse AFP, Nr. 52-68I/II tadellos, gepr. Schlegel (Mi. 1300,-), weitere gepr. Ziffern wie I/II, II/III, VIII/II, IX/II (Mi. 345,-), Bauten eg/wg/hohe Treppe kpl. (Mi. 1530,-), alle Sonderausgaben inkl. Bl. 1 etc. 500,–

8713 Bizone, nur Band-/Netzaufdrucke, postfrischer Spezialsammlungsteil mit vielen Unternummern, u.a. Nr. 36Ic/d, 36IId, 37IbK, 42INKb, 43IIa POR, 43IId(2), 44INKb, 48IDD, 49Ia und 49IaAFPII, zweimal seltene 49IPORndgz, 50IDD, 54II, 60I, 56-68II, IV/IK per 13 inkl. WOR usw. 500,–

8714 Bizone, von Nr. 1-110 kpl. Slg., dabei Nr. 1/35 inkl. gest. Nr. 34, 35/51I/II inkl. gest. 49I (Mi. 300,-), 52/68I/II postfr. (Mi. 1300,-), 73/100wg postfr. (300,-), 94eg postfr. (120,-), 101/10, Bl. 1 usw., auf SAFE-Vordrucken 500,–

8715 AM-Post, postfr. und gest. Lagerbestand mit rund 4000 Werten inkl. Rändern und Einheiten, dabei bessere Werte wie z.B. Nr. 7 auf geklebter Papierbahn, Nr. 10F u. G, 12 gest. per fünf inkl. Nr. 12B, 13D u. G, 19D(2), 21D, 26bD(2), 30bB, cC, 33aB, 34 postfr. per 16 und gest. per vier, sowie Nr. 35 gest. per sieben, vieles bereits kompetend signiert, sicherlich Fundgrube für den Spezialisten, günstiger Ausruf! 450,–

8716 Bizone, Nr. 1-72, Sammlungsteil inkl. Nr. 1-9 in ER-VB, teils mit Pl.-Nr., 34aC, 35BIII, besseren Werten Band/Netz, u.a. 49I gest., 42IIWOR postfr., Kölner Dom mit Nr. 72YAI, 69-72 auf Brief, Bauten mit guten postfr. Werten wie zweimal Nr. 93IWB, 93IXB, 94WA, 97AIYD, bIIYB, 99IYAD, 100IYD, Zähnungen 101-2, 101F auf Brief, Bl. 1 postfr. (2), lose gest. und auf Brief (!), Sonderausgaben teils Bogenecken etc., Los 7048 der 208. Auktion, alter Ausruf 600,- 450,–

8717 Bizone, hochwertig besetzte Partie mit u.a. Nr. 49I per vier, Posthorn-Aufdrucke auf Ziffern mit besseren wie zweimal Nr. AIa/I, alle ungeprüft, daher ohne Bewertung, Bauten bis zur 5 DM, inkl. zweimal Nr. 87IVWA, die Sondermarken ex Nr. 101/10 je vielfach, inkl. Bl. 1 per 11, Randstücke inkl. Nr. 36IWOR, 40IPORdgz, 46IIPORdgz etc. Mi. über 4000,- + Posthorn-Aufdrucke auf Ziffern 450,–

8718 AM-Post, 1945, postfrische, spezialisierte saubere Zusammenstellung mit besseren Werten wie u.a. Nr. 13E, Nr. 33D mehrf., 34A/D, teils mehrf., usw. Mi. 8000,-, günstiger Ausruf! 400,–

8719 AM-Post, deutscher Druck, umfangreiche, spezialisierte, postfr. u. gest. Slg. von 900 Werten, im dicken E-Buch. Dabei alleine 300 Werte mit Plattenfehlern, teils nach Michel, teils nach Spezial-Handbuch, mit Feldangabe bestimmt. Dabei u.a. Nr. 16III und VIII (Mi. 320,-), zweimal Nr. 20IV (300,-), 22XXI und XXIII (540,-) je gest., 21IV und VI postfr. (240,-), 35II zweimal postfr. usw. Dazu viele versch. Zähnungen, u.a. Nr. 20C achtmal gest. (Mi. 240,-), 21C postfr. (130,-), 21D viermal gest. (160,-), siebenmal Nr. 28C postfr. (175,-), je gepr., usw. 400,–

8720 AM-Post, englischer Druck, gestempelte Sammlung der Nr. 10/15, alles nach Zähnungen spezialisiert und fast alles bereits BPP-geprüft. Dabei Nr. 10Ay per zwei, 12B lose und im Viererblock, 12G, 13Ax und y je per zwei, 13D per vier, 15aAy per drei etc. Mi. 3800,- 400,–

8721 Bizone, 1945/49, in den Hauptnummern vollständige Sammlung im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum. Dabei über 400 Werte AM-Post inkl. Nr. 16/35 postfr. u. gest. je kpl. (Mi. billigst 1055,-), 52/68I/II ungebr. kpl. (570,-), 73/100eg/wg und beide Typen der Mark-Werte postfr./ungebr. kpl. (950,-), Bl. 1 postfr. (140,-) usw. Sehr hoher KW! Günstiger Ausruf! 400,–

8722 Bizone, 1945/49, saubere postfrische Slg., beginnend mit reichhaltigem, spezialisiertem Teil AM-Post mit 260 Werten inkl. viel deutschem Druck, u.a. Nr. 34 per fünf, ferner Nr. 36/51I/II, inkl. 49I, diverse Werte ex Nr. 52/68, teils bereits gepr. Schlegel, Bauten spezialisiert mit u.a. Nr. 73/100eg und wg, Bl. 1 per zwei etc., im Lindner-Klemmbinder. Mi. 4300,-, günstiger Ausruf! 400,–

8723 Bizone, AM-Post, gestempelte, umfangreiche, nach Zähnungen spezialisierte Sammlung mit besseren englischer Druck und vor allem deutscher Druck inkl. Nr. 21C per zwei, mehrf. Nr. 34/35 usw. Der vom Sammler ermittelte Michelwert beträgt rund 15.000,-. Die Stempel sind jedoch nicht geprüft und einige dürften zweifelhaft sein, so dass mit Ausfällen zu rechnen ist, was wir im Ausruf berücksichtigt haben, Los 7054 der 208. Auktion, alter Ausruf 500,- 400,–

8724 Bizone, Lagerbestand ex Nr. 101/10 in allen Erhaltungen, dabei z.B. Nr. 101/2 mind. per 30, Bl. 1 postfr. per acht und gest. per vier, Nr. 106/7(30), 108/19(26), sowie einige Notopfer. Sehr hoher KW! Günstiger Ausruf! 400,–

8725 Bizone, 1945/49, gestempelte, von Nr. 1-110 kpl. Sammlung mit allen besseren Ausgaben, u.a. Nr. 16/35, 36/51I/II inkl. 49I, 52/68I und II, Bauten spezialisiert, Bl. 1 mit Ortsstempel usw., alles unter Verzicht auf Prüfungen, auf Leuchtturm-Vordrucken, bitte ansehen und selber kalkulieren 350,–

8726 AM-Post, amerikanischer Druck, Posten aus altem Nachlaß mit etwa 12.000 postfrischen Werten in Einheiten, dabei viele große Bogenteile, Fundgrube 300,–

8727 AM-Post, amerikanischer und englischer Druck, Spezialsammlung von 800 Werten, postfr. u. gest. Dabei versch. Papiersorten, viele versch. Zähnungen engl. Druck, teils bereits geprüft, inkl. Nr. 10F, 12G gest., 13D postfr., dreimal Nr. 13F gest., gepr., 14G im gest. Dreierstreifen, 15aB viermal gest., 15aF zweimal gest., gepr., ferner 170 Werte mit Plattenfehlern, teils im Michel, teils im Spezial-Handbuch, mit Angabe der Feldposition notiert. Dabei Nr. 1I, 3I, 5II, 6III, 8VI, 10II per zwei, 13IV, je gest., usw. Hoher KW! 300,–

8728 AM-Post, reichhaltige Partie kpl. postfrischer Bögen und weniger Bogenteile, dabei kpl. Bögen Nr. 2, 16, 17, 18, 22, 23 (selten, Nr. 23Dz inkl. r4 und etlichen PF), 24, 25, 30Cz (!), 31 etc., viele Plattenfehler 300,–

8729 Bizone, 1945/49, Partie ab AM-Post mit Nr. 1/35 gest., Nr. 36/51I/II postfr. (Mi. 153,-), 54II gest. (250,-), 69/72 achtmal postfr. (Mi. billigst 128,-), 73/100I postfr., inkl. Nr. 100I per drei (Mi. 420,-), 101/10 postfr., Block 1 viermal postfr. (560,-) usw. 300,–

8730 Bizone, AM-Post, postfrische Spezialsammlung mit vielen Unternummern wie Nr. 4y, 7III, 10By, 15aFz (gepr.), 15aGy, 33aAz, 34aAz, 35I, IV, seltene 17bDz (gepr.), seltene 22Dz, gepr., 30dBz (gepr.), 32Cz (gepr.), 34aBz (gepr.), 34bCz (gepr.) etc. 300,–

8731 Bizone, Band-Aufdrucke, 1600 Werte, postfr., kaum ungebr. und gest., stark spezialisiert, dabei einige Oberränder, u.a. Nr. 40IPORdgz postfr. (Mi. 250,-), bessere Werte inkl. Nr. 49I fünfmal postfr. (550,-) und zweimal gest. (600,-), etwa 170 Werte mit exakt beschriebenen Abarten usw., im neuwertigen SAFE-Ringbinder. Mi. rund 5500,- ++, Los 7057 der 208. Auktion, alter Ausruf 400,- 300,–

8732 Bizone, nur Bauten, postfrischer, spezialisierter Sammlungsteil mit vielen Unternummern wie Nr. 73ZB, 93WIIB, 97-100YIB, 100YID, enge Zähnung mit Nr. 87WIIIA, 92WA, 94WA, 96WIVA, WIIIA, 97bYIIB, AYID, bbYGII, 98YIIB, 99YID, IIB, 100YIIB etc., dazu kl. Notopferteil 300,–

8733 Bizone, umfangreiche, spezialisierte Sammlung im Ringbinder, dabei AM-Post nach Zähnungen, Arbeiter-Aufdrucke mit reichlich Abarten wie Kopfsteher II fast kpl. gestempelt inkl. Nr. 45IIK (zus. 500,- Mi.), Abklatsche, mehrf. Nr. 49I mit Farben (!), auch geprüftes Material, Kehrdrucke (Ziffern sind falsch), Sondermarken mit viermal Block 1 (vermutlich einmal c-Farbe) etc., Mi., ohne unbestätige Werte, soweit rechenbar, ca. 2500,- + viele Beigaben 300,–

8734 Bizone, postfrische Slg. (weniges ungebr.) ab Nr. 69, dabei Bauten spez. inkl. Höchstwerten eg postfrisch, Nr. 97-100 in besseren Untertypen, 75DD, 90IXBDD, Teilzähnungen, Nr. 101-10 überkpl. inkl. Bl. 1a und c, MH 2I usw. 280,–

8735 AM-Post, deutscher Druck, Bogenzählnummern, Slg. von 96 postfrischen rechten oberen Bogenecken, davon 48 mit vierstelliger und 48 ohne Bogenzählnummer ex Nr. 16/33. Dazu Bogenecke Nr. 20A ohne Nummer gest. (Mi. 150,-) und Nr. 33 ebenso ohne Nummer mit schwachem Stempel (Mi. 700,-) 250,–

8736 Bizone, Besonderheiten Band-/Netzaufdrucke, postfr. Partie mit Nr. 36/37IF je mit zwei Viererblöcken (Mi. 600,-), Nr. 40IF per fünf (400,-), 40IDZ (120,-), 42II im Achterblock, dabei vier Werte mit doppeltem Aufdruck, A49II im oberen Bogenecken-Viererblock, Oberrand durchgezähnt (Mi. 400,-) mit Aufdruckausfall, einige weitere Werte mit Aufdruckausfall etc. 220,–

8737 Bizone, Netzaufdrucke, Slg. von 1300 Werten ex Nr. 36/51II, mehrf. kpl. und vielfach spezialisiert, postfr., wenig ungebr. und vielfach gest., im neuwertigen SAFE-Ringbinder. Dabei einige Oberrandwerte wie u.a. Nr. 36IIPORdgz postfr. (Mi. 250,-), 39II postfr. mit Druckerzeichen (120,-), Farben, eine Vielzahl von Abarten und Besonderheiten etc. Mi. etwa 4/5000,-, Los 7063 der 208. Auktion, alter Ausruf 300,- 220,–

8738 Bizone, im wesentlichen ungebrauchte Slg. mit guten Ausgaben wie Nr. 52-68I/II, teils als seltene Oberrand-Varianten, Bauten eg/wg etc., günstiger Ausruf! 220,–

8739 AM-Post, Besonderheiten mit besseren Zähnungen, Partie mit u.a. Nr. 10B gest. (Mi. 350,-) und 13E gest. (600,-), einigen Plattenfehlern, z.B. Nr. 29I gest. (240,-), 37 postfrischen Randstücken mit vierstelligen Bogenzählnummern inkl. zweimal 40 Pfg., 50 Pfg. usw. 200,–

8740 AM-Post, Zusammenstellung von mehreren hundert Werten, immer wieder spezialisiert mit versch. Zähnungen, englischer und deutscher Druck teils spez., Nr. 34 zweimal postfr., 35 dreimal mit ungeprüften Stempeln und mit fünf postfr. Bogen (Marken-Wert nur dieser schon 1000,- Michel) 200,–

8741 AM-Post, deutscher Druck, Slg. von 42 postfrischen Bogen ex 1/42 Pfg., in zwei Bogen-Alben. Dabei 16 Bogen mit roter Bogenzählnummer 200,–

8742 AM-Post, deutscher Druck, postfr. und gest. Zusammenstellung von über 800 Werten ex Nr. 16/33, nach Zähnungen umfangreich spezialisiert, inkl. Nr. 17bC gest., gepr. Wehner BPP (Mi. 120,-), 18B ebenso gest., gepr. Wehner, usw. Mi. 3200,- 200,–

8743 AM-Post, englischer Druck, postfrische Slg. von 280 Werten ex Nr. 10/15, umfangreich nach Zähnungen spezialisiert, im Lindner-Ringbinder. Dabei u.a. Nr. 10B lose und im 12er-Block. Mi. 2200,- 200,–

8744 AM-Post, umfangreiche Partie kpl. postfrischer Bogen und Bogenteile, ab kpl. Bogen Nr. 1(2), sehr viele Bögen Nr. 9, Nr. 26/27 in Bögen, sowie zahlreiche Bogenteile, Fundgrube für Plattenfehler 200,–

8745 Bizone, 1945/49, gest. Slg. ab Nr. 1/51I/II, ohne Nr. 49I, kpl., mit Nr. 73/100eg, wg und beiden Typen der Mark-Werte, Bl. 1 mit SST, Nr. 101/10 usw. Dazu einige postfr. Werte ab Nr. 1/35. Mi. 2000,- 200,–

8746 Bizone, 1945/49, gestempelte Slg. ab Nr. 1/35, mit Nr. 36/51I/II (ohne Nr. 49I) kpl., 61/63I (Mi. 115,-), 55II und dreimal Nr. 57II, gepr. Schlegel, 65/68II, Bauten eg/wg und beide Typen der Mark-Werte kpl., Bl. 1 (Mi. 350,-), Nr. 101/10 usw., auf Lindner-T-Vordrucken. Mi. 2300,- 200,–

8747 Bizone, Bauten, interessanter Lagerbestand mit weiter und enger Zähnung, nach Typen und meist nach Zähnungen spezialisiert, dabei auch postfrische Teile mit wg/eg, mehrfach Nr. 93 etc. 200,–

8748 Bizone, gestempelter, im AM-Post-Bereich sehr spezialisierter Sammlungsteil (die Auszeichnungen des Sammlers nicht von uns geprüft), dabei bessere wie n.A. Nr. 10Fy, Gy, 12By, 13Ax, Ay, Dy, 14Gy, 15By, aFz, aGy, bGy, 17bC, 21A, D, 25A/B, 26bB/C, 27A-C, 30aA, bB, cA, 31D, 34D (Stpl. nicht prüfbar!), 35B, 36IIc/d usw., bitte selber kalkulieren und prüfen! 200,–

8749 Bizone, 1945/49, parallel postfr. und gest. geführte Slg., mit Nr. 1/34 postfr. kpl., weitere Nr. 1/35, ohne Nr. 20, kpl. gest., Nr. 36/51I/II, ohne Nr. 49I, postfr., 73/100 postfr. (Mi. 300,-), 73/100 eg/wg und beide Typen der Mark-Werte gest. kpl., Bl. 1 postfr. (140,-) usw. Dazu etwas Gemeinschaftsausgabe. Mi. etwa 2200,- 180,–

8750 Bizone, 1945/49, postfr. Slg. ab Nr. 1/35, mit u.a. Nr. 36/51I inkl. Nr. 49I, gepr. Schlegel, Nr. 73/100I, inkl. Nr. 93wg und 97/100I per zwei (Mi. 575,-), Bl. 1 (140,-), Nr. 101/10 usw., auf Schaubek-Vordrucken. Dazu Gemeinschaftsausgabe postfr. kpl. inkl. Bl. 12A/B (Mi. 120,-) 180,–

8751 Bizone, vielfach spezialisierte, meist postfrische, wenig ungebrauchte Sammlung, ausstellungsmäßig aufgezogen im Ringbinder. Dabei AM-Post mit alleine 700 Werten, mit vielen versch. Zähnungen, Nr. 13F mit Plattennummer postfr. (Mi. 350,-), 34 dreimal postfr., Bauten Nr. 73/100Iwg, 73/97eg, bis auf drei Werte, kpl. (Mi. zusammen 360,-), Bl. 1 und zweimal die Einzelwerte postfr. (Mi. 230,-), Nr. 101/10 etc. Hoher KW! Los 7066 der 208. Auktion, alter Ausruf 250,- 180,–

8752 Bizone, weitgehend postfrische Slg. inkl. Bauten eg/wg kpl., Nr. 90U, 101-10, Notopfer spez., ferner Nr. 16-34 kpl. mit SST (Mi. 450,-) 180,–

8753 AM-Post, Partie von 1300 Werten, teils spezialisiert, dabei Nr. 13D und 15aF je postfr., gepr. Schlegel, Nr. 12E, 14G, 15aB und 15aF je gest., gepr. Schlegel, 18B, 21D, 32aA, 33aB per zwei, je gest., gepr., fünfmal Nr. 34 postfr. etc. Sehr hoher KW! 160,–

8754 AM-Post, deutscher Druck, postfr. Slg. Abarten und Plattenfehler mit insgesamt 220 Werten, dabei Nr. 35I, III und IV (Mi. 160,-) etc., günstiger Stückpreis 160,–

8755 Bizone, 1945/49, gest. Partie ab den Aufdruckwerten, mit zweimal Nr. 49I (Mi. 600,-), Bauten spezialisiert, Nr. 101/7 mehrf., Bl. 1 mit Ortsstpl. (350,-), 108/10 usw., Los 7073 der 208. Auktion, alter Ausruf 200,- 160,–

8756 Bizone, Slg. ab Nr. 1/35, inkl. Nr. 34 ungebr. mit seltenem Plattenfehler V (Mi. 1500,- für postfr.), Nr. 73/100wg, meist postfr. (Mi. 300,- für postfr.), 101/10 postfr. usw. Dazu Gemeinschaftsausgabe postfr. kpl. inkl. Bl. 12A/B, alles zusammen auf Leuchtturm-Vordrucken, günstiger Ausruf! 160,–

8757 Bizone, gest. Slg. ab AM-Post, mit Nr. 1/33 und 35 (Mi. billigst 735,-), 36/51I/II (Mi. 405,-, inkl. Nr. 49I, tiefst gepr. Schlegel), Bauten eg/wg und beide Typen der Mark-Werte (Mi. zus. 107,-), Bl. 1 mit SST, tiefst gepr. Schlegel (Mi. 250,-) usw., günstiger Ausruf! 160,–

8758 Bizone, unzirkuliertes Auswahlheft nur mit Besonderheiten wie AM-Post mit Pl.-Nr. und Plattenfehlern, kopfstehende, doppelte und diagonale Band-/Netzaufdrucke, Aufdruck-Plattenfehler Band wie AF0I/0II usw. Nettoauszeichnung 1291,- Euro, günstiger Ausruf! 160,–

8759 AM-Post, Partie von über 4000 postfrischen Werten, meist in großen Bogenteilen, dabei viel deutscher Druck 150,–

8760 AM-Post, Plattenfehler und Viererblöcke, postfrischer Spezialsammlungsteil mit ca. 86 meist verschiedenen im Michel gelisteten Plattenfehlern, dabei gute wie Nr. 23XVI, XX, 30XVIII, XVII, XVI, XIX, XX, XXI, XIII, X, 20VII, XII, Einheiten etc. 150,–

8761 AM-Post, Spezialsammlung ab Nr. 1/9, chancenreich nach Papieren, Rändern, Plattennummern, bessere Plattenfehler wie Nr. 7III (Mi. 150,-), englischer Druck, deutscher Druck umfangreich, dabei Nr. 17XII, 21 mehrf., 28 (im Paar gest., Mi. 1000,-, vorbehaltlich einer Prüfung), Nr. 30 in rotlila Nuance (?) u.v.m., sicherlich Fundgrube bei etwa 1000 Werten 150,–

8762 AM-Post, Spezialsammlung mit allen drei Drucken, postfr./gest., dabei Ordner mit mehreren hundert Werten spezialisiert nach Feldmerkmalen u. Plattenfehlern, Farben, Randbesonderheiten, Papieren und offensichtlich auch besseren C/D-Zähnungen, dazu Dublettenbestände in zwei Steckbüchern 150,–

8763 AM-Post, englischer Druck, umfangreiche Partie von etwa 900 postfr. u. gest. Werten ex Nr. 10/15, nach Zähnungen spezialisiert, u.a. mit Nr. 12A/B mehrf. gest., im Album. Mi. 2500,- 150,–

8764 AM-Post, umfangreicher, spezialisierter Bestand mit ca. 2500 Werten, alles nach Zähnungen der versch. Drucke, mit viel deutschem Druck, bis zu den Höchstwerten, chancenreiche Partie 150,–

8765 Bizone, Bauten, gestempelter Spezialsammlungsteil mit einer Vielzahl von Unternummern, u.a. bessere (n.A.d.E.) wie Nr. 73ZB, 75IWD, 90aIaXB, bIaWE, bIbWE, bIbXE, bIbWB, bIbWD, Mark-Werte etc., bitte besichtigen! 150,–

8766 Bizone, gest. Slg. mit ungepr. AM-Post-Spitzen wie Nr. 34/35, guten Band-/Netzaufdrucken, diese mit Altsignaturen, u.a. Nr. 53-55I, 59I, 61-63I, 65-68I usw., günstiger Ausruf! 140,–

8767 AM-Post, amerikan. Druck, Partie von etwa 1200 postfr. und gest. Werten ex Nr. 1/9, umfangreich nach Papiersorten spezialisiert. Mi. 2000,- 120,–

8768 AM-Post, amerikanischer Druck, postfr. Slg. von rund 600 Werten ex Nr. 1/9, im Lindner-Ringbinder. Dabei versch. Papiersorten, u.a. viermal Nr. 4y (Mi. 140,-), Einheiten, Randstücke, Plattennummern, Nr. 4BrI innerhalb eines Bogenecken-14er-Blocks etc. 120,–

8769 Bizone, 1945/49, Slg. von Nr. 1-110 (ohne Nr. 52/68) nahezu kpl. auf Leuchtturm-Vordrucken. Dabei Bl. 1 postfr. (Mi. 140,-), alles weitere ungebraucht, inkl. Nr. 1/35, 36/51I/II inkl. 49I, 73/100eg und wg (Mi. 490,-), 101/10 usw. Dazu Gemeinschaftsausgabe Bl. 12A/B postfr. (Mi. 120,-) 120,–

8770 Bizone, Band-/Netzaufdrucke, gestempelter Spezialsammlungsteil mit n.A. besseren Farben, Aufdruck-Abarten, Nr. 39I AFO II (R!), Nr. 49IIb, 61II usw., total 164 Werte 120,–

8771 Bizone, Bauten wg/eg, spezialisierte Zusammenstellung mit Besonderheiten u. Typen, u.a. postfrische Serie von 15 Werten eg inkl. Nr. 94, 96, 99II (Mi. 730,-), sowie einige Typen wg 120,–

8772 Bizone, postfr. Slg. mit Nr. 16/35, 36/51I/II inkl. 49I (Mi. 153,-), 97II, 101/10 usw. Dazu Nr. 93wg und Bl. 1 ungebr., sowie Gemeinschaftsausgaben postfr. kpl. inkl. Bl. 12A/B, alles zusammen im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum 120,–

8773 Bizone, 1945/49, Album mit rund 5000 Werten, dabei rund 1000 Werte AM-Post, sortenreich, inkl. postfr. Nr. 34, einigen Aufdruckwerten, sowie sehr viel Bauten, nach Zähnungen, Wasserzeichen usw. spezialisiert, fast alle gest., aber auch Nr. 97/99I postfr. etc., Los 7085 der 208. Auktion, alter Ausruf 150,- 110,–

8774 Bizone, 1945/49, postfr./ ungebr. Sammlung, mit Nr. 1/35 postfr., Nr. 36/51I/II postfr. (Nr. 49 ungebr.), 73/100wg, inkl. Nr. 93wg postfr. (Mi. zus. 200,-), 73/96eg ungebr. (270,-), 101/10, Bl. 1 postfr. (140,-) usw., auf KABE-Vordrucken 110,–

8775 Bizone, Slg. mit besseren gest. AM-Post-Werten wie Nr. 10Ay, 12Ay, 18B, 21A, 25B, 27A, 33Ab, 34Aa, 35B, Band-/Netzaufdrucken sowie Bauten, bitte besichtigen und selber kalkulieren! Günstiger Ausruf! 110,–

8776 Bizone, postfr. Slg. inkl. div. Band-/Netzaufdrucken, Nr. 97-99I/II, 100I, 92eg etc. 110,–

8777 AM-Post, Nr. 1/9 im kompletten postfr. Bogensatz. Dazu Nr. 10/15 ebenfalls 100mal postfr. kpl. inkl. Nr. 10/12 und 15 im kpl. Bogen, sowie Nr. 13/14 in zwei ehemals zusammenhängenden 50er-Bogenteilen 100,–

8778 AM-Post, englischer Druck, postfr. u. gest. Spezialslg. mit vielen versch., teils besseren Zähnungen, einigen Einheiten usw., auf Blankoblättern im Ringbinder. Sehr hoher KW! 100,–

8779 AM-Post, interessanter Lagerbestand ex Nr. 1-35, meist schon nach Zähnungen u. Farben vorbestimmt, mit mehreren gestempelten Höchstwerten (!?), auch besseren Zähnungen deutscher Druck, ferner mit Einheiten, Randstücken etc., total ca. 900 bis 1000 Werte 100,–

8780 Bizone, 1945/49, Slg. ab AM-Post, mit Nr. 1/35, 36/51I/II postfr. inkl. 49I (Mi. 168,-), weitere Nr. 40INKb postfr., Bl. 1 postfr. (Mi. 140,-) usw., auf "sprechenden" Behrens-Vordrucken 100,–

8781 Bizone, Arbeiter/Ziffern, Spezialbestand Band-/Netzaufdrucke mit ca. 550 Werten, dabei ein chancenreicher Farbteil der Urdrucke, u.a. Nr. 49I mit Farben, auch etliche Ziffern, viele Altsignaturen, z.B. Becker, SG etc. 100,–

8782 Bizone, Band- und Netzaufdrucke, Steckkartenpartie mit u.a. Nr. 68I/II je in versch. Farben postfr., diversen Oberrandwerten, Nr. 49I gest. (Mi. 300,-), einigen ArGe-geprüften Plattenfehlern, z.B. Nr. A49II PF III gest. etc. 100,–

8783 Bizone, Slg. ab Nr. 1/35, mit Nr. 36/51I/II postfr. inkl. 49I (Mi. 148,-), 101/10 postfr. u. gest. kpl., Bl. 1 postfr. (Mi. 140,-) usw., auf Lindner-T-Vordrucken 100,–

8784 Bizone, spezialisierter Sammlungsteil nur der Sondermarken ab Kölner Dom inkl. Untertypen (total z.B. 24 Werte ex Nr. 69-72), Bl. 1a postfrisch und Herzstück mit Besonderheit "30 Pfg. verschmierter Druck", Goethe auf SST-Karte etc. 100,–

8785 Bizone, Partie Sonderausgaben mit Nr. 101/10 mehrfach, teils postfr., teils gest., und Bl. 1 zweimal postfr. (alleine Mi. 280,-) 90,–

8786 Bizone, postfrische Slg. mit Nr. 1-35, oft dopp. kpl., 78 Aufdruck-Werten auf Arbeiter bzw. Ziffern, dabei auch gute Randvarianten, 69-72, 103-10, Herzstück Bl. 1 etc. 90,–

8787 AM-Post, amerikanischer Druck, gest. Spezialslg. von einigen hundert Werten mit versch. Papiersorten, inkl. vielfach Nr. 4x, 4y gepr., 7x und z mehrf., usw. 80,–

8788 AM-Post, posfrische, nach Zähnungen umfangreich spezialisierte Slg., meist englischer und deutscher Druck. Dazu einige Viererblöcke 80,–

8789 Bizone, 1945/49, gest. Slg. ab AM-Post, mit Nr. 16/35 gest. (Stempel teils zweifelhaft), 36/51I/II, 106/10 gest. usw. Dazu Gemeinschaftsausgabe Nr. 911/37 u. 943/62, alles zusammen auf Lindner-T-Vordrucken, Los 7095 der 208. Auktion, alter Ausruf 100,- 80,–

8790 Bizone, postfr. Partie mit zweimal Nr. 16/35, einmal vom Oberrand, Nr. 36/51I/II inkl. Nr. 49I (Mi. 183,-), 101/10 teils mehrf., Bl. 1 (140,-) usw. 80,–

8791 Bizone/Bund, 1945/1962, gest. Slg. ab AM-Post, u.a. mit Nr. 108/10, 111, 141/42 auf Briefstücken, 153/54, 200/3, Bl. 2 usw., auf Blankoblättern in zwei Kassetten, Los 7099 der 208. Auktion, alter Ausruf 100,- 80,–

8792 Bizone, 1945/49, Slg. ab AM-Post, inkl. Aufdruckwerten, mit Bl. 1, Nr. 101/10, sowie vielen Briefen, ebenso ab AM-Post, mit Oberrandstück Nr. 51II als EF (Mi. 100,-) usw., dekorativ im Lindner-Klemmbinder aufgezogen 70,–

8793 Bizone, 1945/49, Slg. von Nr. 1-110, lediglich bis auf einige Werte ex Nr. 52/68, kpl., meist ungebraucht, mit Nr. 1/35, 36/51I/II inkl. Nr. 49I, 73/100wg, 101/10 und Bl. 1. Dazu Gemeinschaftsausgabe kpl. (Bl. 12 nur gezähnt), alles auf Lindner-Vordrucken 70,–

8794 Bizone, Slg. ab AM-Post, mit Nr. 36/51I/II (ohne Nr. 49) postfr. kpl., 101/10 postfr. inkl. Nr. 106/10 mehrf., Bl. 1 postfr. (Mi. 140,-) usw., auf Lindner-T-Vordrucken 70,–

8795 AM-Post, amerikanischer Druck, gest., spezialsierte Slg. mit versch. Papiersorten, Plattenfehlern, Abarten, etlichen Viererblöcken, Randpaaren Nr. 3 u. 5 mit vollständigen Plattennummern etc. 60,–

8796 Bauten, Mi.-Nr. 90aIaWB(2), 90bIaWB(2), 97aIaYD und 100IYD je gest., gepr. Mi. 450,- 60,–

8797 Bizone, 1945/1949, Slg. ab Nr. 1/35, mit vielen Aufdruckwerten, seltener Nr. 38WOR auf Brief, Bauten eg und wg, inkl. 50 Pfg., 80/90 Pfg., je eg ungebr. (Mi. 230,-), Bl. 1 usw., auf Vordrucken, günstiger Ausruf! 60,–

8798 Bizone, AM-Post, postfrische, spezialisierte Slg. ex Nr. 1/9 mit insgesamt über 300 Werten, inkl. Abarten, Papiersorten, Plattenfehlern, 15 vollständigen Plattennummern plus Teile von Plattennummern etc. 60,–

8799 Bizone, Slg. ab AM-Post, mit Nr. 1/35 kpl., teils mehrfach, Aufdruckwerten, Bauten mit Nr. 73/97eg, 101/10 mehrf., Bl. 1 usw., auf Vordrucken 50,–

8800 Bizone, meist postfr. Partie, mit Nr. 36/51I/II inkl. Nr. 49I (Mi. 183,-), zweimal Nr. 101/10 (188,-) usw. 50,–

8801 AM-Post, Partie von etwa 600 postfr. und gest. Werten amerikanischer und englischer Druck, nach Papiersorten und Zähnungen spezialisiert, im Album 45,–

8802 Bizone, Slg. mit Nr. 1/51, inkl. postfr. Nr. 49I (Mi. 110,-), 97eg ungebr., 99II postfr. (Mi. 220,-) usw., günstiger Ausruf! 45,–

8803 Bund, 1949-2000, Mi.-Nr. 111-2155, 24-bändiges postfrisches Händlerlager (in den ersten Jahren wenige Werte ungebraucht, diese im Album in der rechten Reihe) in sehr guter Sortierung, anfänglich natürlich nicht in Riesenmengen, später durchschnittlich etwa 50mal, u.a. Nr. 111-12(5), 113-15(6), 117-20(3), 143-46, 156-59(6), Heuss I sechsmal kpl. postfrisch usw. Es liegt eine exakte Bestandsliste des Einlieferers bei, demnach beträgt der gesamte Michelwert 201308,-, davon entfallen auf die ersten Jahre bis 1960 25081,-, der Rest auf die tatsächlich gut sortierten Nachfolge-Jahre, u.a. ein Band nur mit postfrischen Kleinbögen (Mi. 6092,-), ein Band ATM (2209,-) und ein Karton Markenheftchen (2917,-). Wenn man sich zudem vor Augen führt, dass über 130.000 postfrische Marken enthalten sind, kann man auch von einem ehemaligen Postpreis von ca. 40.000,- Euro ausgehen. Augenscheinlich auf Plattenfehler undurchsucht und diese auch nicht bewertet, z.B. die Bogenecke Nr. 113III. Ein idealer Grundstock zum Abverkauf! 4000,–

8804 Bund, 1949-2022, 25-bändiges gestempeltes Händlerlager, meist per 20/30 im Schnitt, in den Anfängen und zum Ende hin in abweichenden Stückzahlen. Total fast 149000 gestempelte Werte (Rundstempel, Wellenstempel wurden aussortiert) im Michelwert von 180.602,- Euro, davon aus den ersten Jahren 1949-1957 über 25.000,-, sowie die nicht häufig angebotene Eurozeit über 40.000,-, u.a. Nr. 111-12(10), 113-15(5), 116(6), 117-22(4), 139-42(4) usw. Eine exakte 50-seitige Aufstellung liegt bei, wobei zum angegebenen Michelwert sicherlich noch Plattenfehler hinzu kommen! Seltenes Angebot in dieser Menge! 3500,–

8805 Bund, 1949-1957, gleichbleibend gut sortiertes Lagerbuch nur der gesuchten ersten Jahre in allen Erhaltungen, dabei z.B. Jahrgang 1949 mit 6044,- Mi. ab 15mal Nr. 111-12, 113-15 per 12, 117-20 per 15, 121-22 per 14, 139-40 per 11, 141-42 per 11, 143-46 per 11 und auch im Folgenden in ähnlich guter Sortierung von ca. 10-15mal. Michel exakt seitenweise per Tipstreifen addiert = 37678,- 2700,–

8806 Bund, 1949/1999, riesiger postfrischer Bestand ab den Erstausgaben, sortenreich, teils bis zu 20mal und mehr pro Sorte, mit besseren Werten der ersten Jahre, einer riesigen Menge von Zuschlagssätzen, hunderten von Blöcken, Einheiten, die letzten Jahre teils in Zehnerbogen usw., chronologisch in elf Lindner-Ringbindern. Dabei dreimal Nr. 111/12, 116 per fünf, acht Wohlfahrtssätze zwischen 1949 u. 1953, Nr. 151/22 per vier, 139/40 per vier, mehrf. Nr. 166/70, Posthorn 2 bis 60 Pfg. kpl., zweimal Nr. 177/96 usw. Der Gesamt-Michel beträgt gewaltige 65.000,- 2200,–

8807 Bund, 1951-2016, gewaltige postfrische Plattenfehler-Slg. in fünf Bänden mit gesamt rund 1850 meist versch. Plattenfehlern, gesammelt nach Michel und einschlägigen Handbüchern, die Gesamtzahl verteilt sich wie folgt: die 50er Jahre mit ca. 75 PF, 60er Jahre über 250 PF, 70er Jahre über 120 PF, 80er Jahre 135 PF, 90er Jahre 1060 PF und 2000 bis 2016 mit über 200 PF, häufig innerhalb von Paaren und sonstigen Einheiten gesammelt (dadurch z.B. alleine rund 300,- Euro gültige Nominale!). Es sind viele bessere enthalten, u.a. Nr. 142I, 206I, 250I-II, 11 Plattenfehler der Nr. 255, 256II, 279I, 291I-III, 370I-II, 372II-III, 379I-III, 454I(2), 488I, 504I-III, 515I (!!), 603I, Bl. 7I, 886I (!), 1305I, 1624U, 1642FI, 1756I u.v.m., z.B. ein geprüfter Bogen Nr. 1093 mit Doppeldruck der schwarzen Farbe etc. Da selbst die "kleinwertigen" Plattenfehler meist 20,- Euro und mehr Katalogwert haben, ist unser Ansatz von rund 1,50 Euro pro Plattenfehler (dabei teure bis 800,- Michel pro Stück!) ein günstiger Ausruf! 2200,–

8808 Bund, 1949-1959, hochwertige Partie nur Besonderheiten der ersten Jahre, dabei gute Plattenfehler für alleine 5900,- Mi. (plus etliche "-.-") inkl. Nr. 112I, VI, 113III, 114II, 115I, 116I, IV, VI, 125III, 129I, III, 131I (Mi. "-.-"), 134I, 137VI, 206I, 238I (Mi. "-.-"), 249I/II, 250II, 255I-IV, VI-VIII, 256II/III (!), 279I, 281 PF, Wasserzeichen-Seltenheiten inkl. Nr. 126Z, 128Z, 129Z (Paar), 147Z, 174Y für 1360,- Mi., Heuss lumo gest. (450,-), waager. Paare der gestuchten Dauerserien für etwa 5000,- Mi. inkl. Paaren Nr. 136, 137, 188, 190, 259(2), 260, 261, 262, 263, 264, 265 je in xv (Mi. nicht gelistet!), 302-306, weitere Einheiten usw. Seltenes Angebot! 1400,–

8809 Bund, 1979-2000, großer postfrischer und gestempelter Abo-Nachlaß nur der 10er-Bögen, meist je mehrfach postfr. u. gest. gesammelt (u.a. 12mal "Heine mit Rune"), Mi. 33.000,- (enormer Abopreis!), günstiger Ausruf! 900,–

8810 Bund, Bogen, postfrische Sammlung von 300 verschiedenen Bogen der Jahre 1975/1994, in zwei dicken Ordnern. Dabei kpl. Zuschlagssätze, Zusammendruckbögen Nr. 1255/56 und 1546/49 etc. Der Markenwert beträgt alleine bereits 21800,- Michel, plus Bogenecken, Formnummern und vor allem Plattenfehlern, so von uns auf "die Schnelle" gesichtet: Nr. 987I und II, 1029I und 1324I (je Mi. "-.-") 900,–

8811 Bund, Markenheftchen, Partie von etwa 1150 MH, bereits ab Heuss mit u.a. 30mal MH 4X (Mi. 900,-), viermal MH 4Y (Mi. 340,-), zweimal MH 6g (160,-), alleine 700 MH Burgen u. Schlösser (diese alle billigst gerechnet) usw. Mi. etwa 13.000,- 900,–

8812 Bund, umfangreicher Bestand ab 1949, bis in die 90er Jahre, im dicken E-Buch. Dabei nur Sonder- und Zuschlagswerte, postfr., ungebr. und gest., die ersten Jahre sehr stark mit u.a. 15mal Nr. 111/12, vielfach Nr. 116, 121/22 gest., mehrf. Nr. 139/40, 45 Wohlfahrtssätze aus dem Zeitraum 1949/1954 u.v.m. Der Michelwert nur der ersten Jahre, von 1949-1954, beträgt bereits etwa 14500,-, der üppige spätere Teil unberechnet 900,–

8813 Bund, 1957/2022, umfangreiche Schmuck-FDC-Slg. ab Nr. 266, bis Ende I. Quartal 2022 (!) offensichtlich kpl., mit allen Zuschlagssätzen, Blöcken ab Bl. 2/3, selbstklebenden Werten, Nr. 302/306 usw., alles in 27 Briefe-Alben. Mi. 11.000,-, so weit in den Euro-Bereich hinein selten angeboten ✉ 800,–

8814 Bund, postfrisches Zehnerbogen-"Investment" der Jahre 1994/2000, häufig mehrfach, inkl. vielen kpl. Zuschlagssätzen mit einem Katalogwert von jeweils 100,- Mi. und mehr, noch in Umschlägen der Versandstelle. Der Gesamt-Michel beträgt 24500,-, bei einem ehem. Postpreis von ca. 18.000,- bis 20.000,- DM 800,–

8815 Bund, 1949-1955 (bis Nr. 218), kpl. Sammlung auf Leuchtturm-SF-Vordrucken, lediglich Nr. 112 (matte Stelle) und 113 (Stockfleck) Mängel, sonst alles tadellos postfr. inkl. Posthorn-Satz, dabei auch Randstücke, z.B. Nr. 114/15 u. 121 vom Oberrand, 140 vom Unterrand etc., empfehlenswerte Slg. 700,–

8816 Bund, zwei unberührte Händlerverkaufshefte nur mit Abarten mit einer reellen Netto-Auszeichnung von über 3150,- Euro, dabei alleine 175 Plattenfehler ab den 50er Jahren mit vielen seltenen, teils im Michel nur mit "-.-" bewertet, z.B. Nr. 255II, 256V, VII, 279I, 291VI, 372I, 515IV, V, 539I, 553II/III, 634I, ferner Doppeldrucke u.a. Besonderheiten — 650,–

8817 Bund, 1949/1965, sauberer postfrischer und gestempelter Bestand mit einer Vielzahl besserer Ausgaben im Lindner-Ringbinder. Der Schwerpunkt liegt bei den ersten Jahren (Michel bis 1956 alleine rund 8500,-), mit mehrfach Nr. 111/12, Nr. 113/16 postfr., Wohlfahrtssätze von 1949/1956 je mehrfach, Nr. 121/22 zweimal gest., 139/40 gest., 141/42 gest., 167/70 vielfach usw. Mi. gesamt etwa 11.000,- — 600,–

8818 Bund, Slg. von 189 kpl. postfr. Bogen aus dem Zeitraum 1970/1984, teils einmal sauber in der Zähnung gefaltet, teils ungefaltet. Dabei viele kpl. Sätze. Der lose Marken-Wert beträgt bereits 13300,- Michel ++ — 600,–

8819 Bund, saubere postfrische und parallel gestempelte Slg., von 1949-1961 und von 1972-1995 (der Band 1962/1971 fehlt), in sieben dicken Leuchtturm-Vordruckalben. Dabei die gest. Werte ab Nr. 111/12 kpl., die postfr. Ausgaben ab Nr. 111/12 ebenso kpl., wobei 60/70 Pfg. Posthorn als einzige ungebr. sind. Dazu einige Extras wie Block-Einzelwerte, Nr. 206I gest., 256III postfr., einige Belege usw. Mi. rund 11500,-, Los 7121 der 208. Auktion, alter Ausruf 800,- — 600,–

8820 Privatpost, großer Karton mit umfangreichem Sammlernachlaß der modernen Privatpost aus ca. 2005-2018, dabei ein großer Anteil an postfrischen Marken, Belegen usw., alleine rund 1500,- Euro Nominale, in diesem Umfang selten angeboten! — 600,–

8821 Bund, 1949-2014, umfangreiche Plattenfehler-Slg. in 26 Bänden, gesammelt nach Michel und Philotax, dabei bessere wie u.a. Nr. 128II per fünf (Mi. 100,-), 134II (650,-), 206I per zwei (je 180,-), 240I per zwei (je 200,-), 250I postfr. u. gest. (270,-), 255VIII (80,-), 256II (250,-), 370I (120,-) u. II (120,-), 371I (80,-), 372I (120,-), der KW nur der besseren, ab 50,- Euro im Michel gelisteten, beträgt rund 4800,- Euro plus die billigeren und Philotax-Fehler — 500,–

8822 Bund, 1949/2000, postfrische Sammlung ab Nr. 111/12, lediglich ohne Posthorn, kpl. (Nr. 139/40 ungebr.), mit allen Wohlfahrtssätzen, Heuss-Ausgaben usw., zusätzlich von 1949-2004 gest. kpl., in fünf dicken Klemmbindern — 500,–

8823 Bund, 1949/2000, umfangreiche, sowohl postfrische (Posthorn meist ungebraucht) als auch gestempelte, je ab Nr. 111/12 komplette Slg., mit allen besseren Ausgaben wie u.a. Nr. 113/22, 139/42, allen Wohlfahrtssätzen, allen Heuss-Ausgaben, allen Blöcken und zusätzlich den Einzelwerten daraus etc., in vier neuwertigen KABE-Bicollect-Vordruckalben. Mi. 10500,- plus die ehemals teuren Alben — 500,–

8824 Bund, 1949/2006, saubere gestempelte Sammlung ab Nr. 111/12, bis 2006 kpl., zusätzlich postfrisch ebenso ab Nr. 111/12 (ohne Posthorn) bis 2000 kpl., inkl. allen besseren Ausgaben, Heuss Lumogen je postfr. u. gest., alles zusammen in drei dicken Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. etwa 10800,- — 500,–

8825 Bund, Druckerzeichen Bed. Deutsche 1961, Partie von 86 postfrischen Bogeneckenpaaren, Vierer- und Sechserblöcken, alle mit Druckvermerken. Mi. 3870,-, seltenes Angebot — 500,–

8826 Bund, Heuss, postfr. Zusammenstellung mit u.a. MHB 5Y (Mi. 2200,-) Versandstellen-Faltung, zwei 60er-Bogenteile des MHB 5Y (Mi. ca. 1200,-), eine große Anzahl Zus.-Drucke, u.a. W17/52X kpl., mit W17/52Y (ohne S50, Mi. 590,-), W11 mit HAN usw. — 500,–

8827 Bund, postfrische saubere Partie nur der 50er Jahre inkl. besseren Anfangswerten, dabei Wohlfahrt 1951/52 mehrf., Nr. 149/55 mehrf., 166/72 mind. viermal, Heuss I mehrf. kpl., u.a. gute 50 Pfg. per acht, 60 Pfg. per neun, etc. Mi. 9000,-, günstiger Ausruf! — 500,–

8828 Bund, versandstellengest. Bogenecken-Sammlung, von 2001 bis Ende 2021 komplett, inkl. den selbstklebenden Werten (diese teils mit Tagesstempeln), in fünf neuwertigen Lindner-"Doppel-T"-Vordruckalben je mit Schuber (aktueller Neupreis der Alben alleine fast 1000,- Euro) — 500,–

8829 Bund, von 2001 bis Mitte 2022 komplette Luxus-Bogenecken-Slg., alle mit ESST, wie üblich ohne die selbstklebenden Werte, in sieben neuwertigen "Deutschland Plus"-Vordruckalben der Deutschen Post, je mit Schuber — 500,–

8830 Bund, 1949/1996, umfangreicher, sortenreicher Bestand mit tausenden von Werten ab den Erstausgaben, chronologisch in fünf dicken Alben. Dabei Nr. 112 mehrfach, 116 mit PF VII gest. (Mi. 150,-), 118/20, 146(2) gest., 149/72 je mehrfach gest., 173/76 gest. usw., ferner viele postfr. Ausgaben ab 1955 usw. Mi. 20.000,-, wovon bereits 8000,- Michel auf die 50er Jahre entfallen — 450,–

8831 Bund, 1949/1997, komplette Sammlung ab Nr. 111/12, in zwei neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalben. Dabei der Posthorn-Satz mit 2/25 und guter 70 Pfg. postfrisch, die anderen Posthorn-Werte ungebraucht, alles weitere postfrisch, inkl. Nr. 111/22, 139/46, allen Wohlfahrts- und Heuss-Sätzen. Mi. 6300,- + Alben — 450,–

8832 Bund, 1949/2000, umfangreiche postfrische (bzw. Posthorn und 50 Pfg. Heuss nachgummiert) und zusätzlich gestempelte, je ab Nr. 111/12 vollständige Sammlung, in vier neuwertigen Lindner-T-Bicollect-Vordruckalben mit Kassette, sowie einem weiteren Album. Dabei, neben allen Hauptnummern, die postfr. Nr. 139 mit PF I (Mi. "-.-"), Heuss Lumogen und lieg. Wz. postfr. u. gest., alle Blöcke mit zusätzlich den Einzelwerten daraus etc. Mi. etwa 12.000,- + die teuren Alben, günstiger Ausruf! — 450,–

8833 Bund, 1949/2001, umfangreiche Slg., postfrisch ab Nr. 111/15, mit Nr. 141/42, von 1952-2001 kpl., inkl. Nr. 177/96, Wohlfahrtssätzen, Nominale des letzten Jahres usw. Dazu die gest. Ausgaben ab Nr. 111/12, mit Nr. 116XI, 117/22 usw., von 1953-2001 ebenso kpl. Ferner einige Besonderheiten, z.B. Dauerserien teils in waager. Paaren, Zusammendrucke usw., alles in fünf dicken Alben. Mi. rund 14.000,-, günstiger Ausruf! — 450,–

8834 Bund, 1949/2003, riesiger gestempelter, sortenreicher Bestand von vielen tausend Werten, bereits ab Nr. 111/12, mit Nr. 116 per vier, 139/40, 166/76, 200/3, große Mengen kpl. Sätze usw., chronologisch in sechs Alben. Mi. rund 20.000,-, wovon auf die 50er Jahre bereits 6500,- entfallen, plus sicherlich Fundgrube für Plattenfehler — 450,–

8835 Bund, 1951-1980, Zusammendrucke, umfangreiche Sammlung im Binder, meist gestempelt, ab Posthorn, mit W1/3, S6 mit PF II, S2 u. S4, auch Ober- u. Unterränder, Heuss '55 gut mit Dreierkombinationen, Werbungen, u.a. S14 Unterrand, S16, S22, S24, S31, WZ6/8, seltene Randleiste RL1 gebraucht, Heuss '56 kpl., Heuss '58 teils postfr., aber auch gest. mit X u. YII, u.a. S52YII vom Rand, Bogenteil YII und folgende ebenfalls reichlich. Mi., soweit rechenbar, über 4000,- 450,–

8836 Bund, 1961-2016, Spezialsammlung Dauerserien ab Bedeutende Deutsche bis Blumen, mit Zusammendrucken, postfr. und gest. Einheiten, Randstücken inkl. Formnummern, Zehnerbogen usw., dabei u.a. Nr. 347/55x in zentr. gest. Viererblöcken, 454/61 in gest. waager. Paaren, Heinemann in postfr. Viererblöcken, SWK mit C/D-Paaren, Blumen bis 2016 in senkrechten Paaren und Viererblöcken etc. Mi. über 4200,- + 450,–

8837 Bund, Blöcke, riesiger postfrischer Bestand von etwa 4500 Blöcken ab 70er Jahre, bis Ende der DM-Zeit. Dabei u.a. guter Bl. 21 per 50. Mi. 17.000,- plus ca. 700 postfr. Berlin-Blöcke ohne Berechnung dazu 450,–

8838 Bund, Burgen u. Schlösser, postfrische Partie Rollen-Fünferstreifen, alle mit vier Leerfeldern vom Rollenende, insgesamt etwa 370 Stück, mit hohen Wertstufen wie vielfach 200 Pfg., sehr vielen mittleren Wertstufen zwischen 40 und 80 Pfg. etc. Michel, geschätzt, rund 8000,- 450,–

8839 Bund, riesiger postfrischer Bestand der DM-Zeit ab den 50er Jahren, bis 2000, nach Ausgaben sortiert. Dabei 50er Jahre (Mi. 4500,-), mit Unmengen von kpl. Sätzen, Viererblöcken, Randstücken, Dauerserien-Paaren u.v.m. Mi. gesamt rund 30.000,- plus Fundgrube für Plattenfehler 450,–

8840 Bund, 1949/2000, bis auf Nr. 143/47 und wenige unbedeutende Werte, komplette Sammlung in zwei Alben. Dabei der Posthorn-Satz postfr., bzw. höhere Werte entfalzt und ein Zahn höher geprüft Schlegel, 50 Pfg. Heuss ungebr., sonst alles postfrisch, inkl. Nr. 111/22, teils gepr. Schlegel, 139/40, gepr. Schlegel, Wohlfahrtssätze usw. Mi. rund 6000,- 400,–

8841 Bund, 1949/2000, sauber gestempelte kpl. Slg. ab Nr. 111/12, mit allen besseren Ausgaben, Heuss Lumogen und lieg. Wasserzeichen, allen Blöcken und zusätzlich den Einzelwerten daraus, dazu die postfr. Ausgaben von 1955-2000 ebenfalls kpl., alles in fünf neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben. Mi. 8300,- plus die ehem. teuren Alben 400,–

8842 Bund, 1949/55, postfr./ungebr. Slg. inkl. Nr. 108-22, dabei Nr. 113-15 dopp., seltene Nr. 136-38 postfr., 139-48 kpl., 158I/II, 159, 167-72, 176, Heuss mit 50/60 Pfg. zweifach, Heuss lumo usw. 400,–

8843 Bund, 1964-1966, kpl. postfrische Bogen-Sammlung der Dauerserien Bauwerke I (teils mit Druckerzeichen), Bauwerke II und Brandenburger Tor (hier alle Bögen mit DZ), teils üblich gefaltet. Mi. 5000,-, günstiger Ausruf! 400,–

8844 Bund, Dauerserie Frauen, 169 Belege mit augenscheinlich durchweg portogerechten Mehrfach-Frankaturen (die MiF und teils besseren EF nicht mitgezählt), insbesondere der hohen Werte, dabei 150 Pfg. 21 MeF (!), 170 Pfg. MeF (10), 180 Pfg. (acht MeF, nur hohe von 5- bis 10-fach), 200 Pfg. (7), 220 Pfg. (22 MeF, aber auch 9 EF auf Anschriftenprüfungen), 240 Pfg. (7, bis zu per acht), 300 Pfg. (26 MeF), 400 Pfg. (20 MeF), 440 Pfg. (2), 450 Pfg. (13 hohe MeF, mind. per vier), sowie 500 Pfg. 22 teils hohe MeF! ✉ 400,–

8845 Bund, Markenheftchen, umfangreiche, meist postfr. und gest. Sammlung von über 200 Markenheftchen, ab Heuss MH 3, im SAFE-Ringbinder. Dabei MH 4X/YI/II (Mi. 225,-), MH6d/fa (Mi. 130,-), MH 7/12 (200,-), MH 13b/d (151,-), MH 14a/c, e und g (Mi. 380,-), MH 16a/d, MH 18a/c, MH 20 in sechs Sorten, MH 22 in etwa 50 versch. Typen, MH 23a/e, teils mit Zählbalken, MH 24 in etwa 40 Typen, MH 25/40 meist mehrfach, usw. 400,–

8846 Bund, Zusammendrucke Heuss, gest. Slg. mit W17/S52Y kpl. inkl. WZ15/16a/b (Mi. 200,-), W17/52Y ebenso inkl. WZ15/16a/bY (Mi. billigste Type 2140,-), H-Bl. 8X/Y (270,-), sowie einem gest. Satz lieg. Wasserzeichen mit weiteren 170,- Mi. 400,–

8847 Bund, umfangreiche, gestempelte Sammlung von mehreren tausend Werten ab mehrf. Nr. 111/12, bis etwa Mitte der 90er Jahre kpl., in vier dicken KABE-Bindern. Dabei alle besseren Werte wie Nr. 111/46, alle Wohlfahrtssätze, Heuss Lumogen, Blöcke mit zusätzlich den Einzelwerten daraus, Besonderheiten wie Nr. 116I, Dauerserien, häufig zusätzlich mit diversen Rollenmarken ab Heuss sowie waager. Paaren, sowie eine Vielzahl von Briefen und Belegen etc. Mi. 7600,-, günstiger Ausruf! 400,–

8848 Bundesrepublik, Dauerserien-Besonderheiten, Partie inkl. Heuss lumo lose gest., sign. Schlegel, und in gest. waager. Paaren (!), Bed. Deutsche mit Zus.-Dr., Paaren und Viererblöcken, Rollenstreifen, kleine Bauwerke in Paaren, sowie zusätzlich 14 Plattenfehler von Sondermarken der 60er Jahre 400,–

8849 Bund, 1949-1993, überkpl. Sammlung in vier Lindner-T-Vordruckalben, bis 1976 sauber rundgestempelt, danach postfrisch und teils zusätzlich gest. gesammelt, dabei z.B. Nr. 113/15 vom Oberrand, Heuss-Medaillon in gest. waager. Paaren (Mi. 650,-), Heuss lumo und liegendes Wasserzeichen, Nr. 506/10 in gest. waager. Paaren, inkl. Nr. 510 mit Druckerzeichen "12", Blockeinzelmarken, C/D-Werte und ATM. Mi. 5350,- 350,–

8850 Bund, 1949-2000, postfrische, ohne Posthorn-Satz, überkpl. Sammlung in zwei Bänden, dabei Heuss lumo, Heuss II und Heuss-Medaillon je in waager. Paaren, die meisten weiteren Dauerserien häufig in Paaren, Rollen-Fünferstreifen, Blockeinzelmarken, C/D-Werte usw. Mi. rund 6000,- 350,–

8851 Bund, 1949/1968, bis auf Nr. 136/38 und 147 komplette postfr. (wenig ungebr.) Sammlung. Dabei Nr. 111/12 postfr., gepr. Schlegel, 113/22 inkl. Nr. 116 PF V, Posthorn 2/60 Pfg. postfr./ungebr., Nr. 139/42 postfr., meist gepr. Schlegel, Heuss kpl. postfr., mit 50 Pfg. vom Oberrand, usw. 350,–

8852 Bund, 1949/1975, umfangreiche Slg., postfrisch, nur ohne Posthorn, kpl. (Nr. 189/90 ungebr.), und gestempelt kpl. ab Nr. 111/12, mit Nr. 139/46, allen Wohlfahrtssätzen, Heuss Lumogen usw., im dicken E-Buch. Mi. rund 6000,-, plus Nr. 112 mit PF VII gest. und 172 mit PF I (Mi. je "-.-") 350,–

8853 Bund, 1949/1998, umfangreicher postfr. und gest. Bestand mit wertmäßigem Schwerpunkt bei den 50er Jahren (Mi. bis 1954 alleine knapp 5000,-), in fünf E-Büchern. Dabei Nr. 139/40 mehrf., 141/42, viermal Nr. 143/46 gest., 156/59 gest., 166/72 usw. Mi. gesamt 11500,- 350,–

8854 Bund, 1949/2000, postfrische Slg. ab Nr. 111/22, lediglich ohne Posthorn 40/90 Pfg., komplett inkl. Nr. 123/32, 139/42, allen Wohlfahrtssätzen, allen Heuss-Ausgaben inkl. Lumogen und lieg. Wasserzeichen, einigen Markenheftchen usw., in vier neuwertigen Lindner-, ab 1972 Lindner-T-Vordruckalben je mit Schuber. Mi. 6500,- plus etwa 600,- Euro ehem. Neupreis der Alben 350,–

8855 Bund, 1952/2010, riesiger gestempelter Bestand von rund 35.000 Werten, ohne Dauerserien, sowie einigen hundert Blöcken, chronologisch in neun Alben. Dabei alleine über 9000 Zuschlagswerte. Der Michelwert dürfte etwa bei 35.000,-/40.000,- liegen. Hinzu kommen diverse vom Sammler bestimmte Abarten und Plattenfehler 350,–

8856 Bund, Markenheftchen, Partie von 400 Markenheftchen ex MH 8/40, fast alle postfrisch, wenige gest., in zwei neuwertigen Lindner-Ringbindern. Dabei viel Burgen u. Schlösser und SWK, gutes MH 40 per zehn (Mi. alleine 650,-) usw. Mi. gesamt 5200,- 350,–

8857 Bund, meist postfrische Slg. Zusammendrucke im Ringbinder, gut besetzt ab Posthorn, mit W1-3, S1/3, Heuss '55 mit MH 2a, gut die Zus.-Dr. u. Heftchenblätter mit H-Bl. 3/5, Randleisten RL1/2, Heuss '56 mit Dreier-Kombis u. PF, Heuss '58 mit x u. y I u. II, folgende Heftchen und Zus.-Dr. ähnlich. Mi. ca. 3400,- 350,–

8858 Bund, riesiger gestempelter Bestand von vielen tausend Werten aus dem Zeitraum 1979/2008, chronologisch in vier dicken E-Büchern. Dabei viele kpl. Zuschlagssätze, Blöcke usw. Mi. knapp 30.000,-, sicherlich Fundgrube für Plattenfehler 350,–

8859 Bund, 1949-1961, postfrischer Sammlungsteil mit u.a. Nr. 111III u. 112II je (!) als Eckrandstück, 116-22, 139, seltene Nr. 140III, 141, 147, 148-52, 159, 160-65, 167-76, 197-205 etc. 300,–

8860 Bund, 1949-2000, meist postfrische Slg. auf Vordrucken in sechs Bindern kpl., mit u.a. Posthorn-Satz meist ungebr., Bachsiegel postfrisch, hoher KW! 300,–

8861 Bund, 1949-54, die ersten Jahre, bis auf billige Nr. 159, kpl. postfrisch, mit allen Spitzen, lediglich Posthorn teils kl. Fehler, günstiger Ausruf! 300,–

8862 Bund, 1949-55, Zusammenstellung der ersten Jahre ab postfr. Nr. 111-15, mit Nr. 117-22 gest., Posthorn, bis auf 25 u. 50 Pfg., postfrisch bzw. 90 Pfg. ungebr., kpl., 142-46 postfr., 156-59, 167-76, Heuss I postfr. etc. 300,–

8863 Bund, 1949/1974, bis auf Nr. 123/40 kpl. Slg. im Lindner-T-Vordruckalbum. Dabei Nr. 116/22, 141/42 und 147 ungebraucht, sonst alles postfrisch, mit Nr. 111/15 inkl. Nr. 112 PF VII (Mi. "-.-"), 143/46, 156/59, 166/76, 177/96 mit zusätzlich Bogenecke Nr. 178 mit DZ "1", Heuss Lumogen und lieg. Wasserzeichen etc. 300,–

8864 Bund, 1949/1992, postfr. saubere Slg., bis auf die meisten Posthorn-Werte, nahezu vollständig, inkl. Nr. 111/22, 139/42, allen Wohlfahrtssätzen, Heuss usw., in zwei Schaubek-Vordruckalben. Dazu die Dauerserien stark spezialisiert, insbesondere mit vielen Rollenmarken bereits ab Heuss, viel Unfallverhütung mit farbigen Zählnummern, Oberränder ab Posthorn, Heuss Lumogen kpl. inkl. Nr. 183yWOR (Mi. "-.-"), Heuss lieg. Wz. mit beiden Typen etc. Mi. 6400,- + 300,–

8865 Bund, 1949/1994, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 111/12, 116/22, 123/32, 141/42, die Jahrgänge 1953-1994 kpl., inkl. Nr. 177/96 etc. Mi. 4600,- 300,–

8866 Bund, 1949/1995, umfangreicher, postfr. u. gest. Bestand mit Schwerpunkt 50er Jahre, chronologisch in drei dicken Alben. Dabei viele bessere Anfangsausgaben wie u.a. Nr. 111/12, 120/22, 139/42, 147/55, 171/96, je postfr. kpl. (!), sowie Nr. 111/14, 139/42, Wohlfahrt 1949/1955, je gest., usw. Mi. 12.000,-, wovon nur auf die ersten Jahre (1949-1954) alleine knapp 4000,- Mi. entfallen 300,–

8867 Bund, 1949/2000, postfrische, nur ohne Nr. 134/38, kpl. Slg. mit allen besseren Ausgaben, u.a. Nr. 111/22, 139/42, allen Wohlfahrtssätzen, allen Heuss-Ausgaben inkl. lieg. Wz. und Lumogen, Posthorn bis 50 Pfg. kpl. usw., in vier Lindner-Vordruckalben. Mi. 5800,-, günstiger Ausruf! 300,–

8868 Bund, Rollenmarken, postfrische Spezialslg. von Einheiten + LF, dabei Nr. 179XwvR 5 + 4 LF, 350YR 5 + 4 LF, 351YR 5 + 4 LF, 352YR 5 + 4 LF, dito Nr. 355, 507-10, B u. S je 11er-Streifen + 4 LF (28 Elfer-Streifen) etc. 300,–

8869 Bund, gestempelte Sammlung waagerechter Einheiten der Dauerserien Posthorn bis Bauwerke 1966, in zwei E-Büchern. Dabei etwas Posthorn mit waager. Paaren und Viererblöcken, sehr viel Heuss, z.B. zwei Viererblöcke Nr. 184, Viererblock und waager. Paar Nr. 187, Nr. 188 u. 193 im VB (Mi. zusammen 800,-), 259 mit zwei waager. Paaren, 262 im VB, 347/55Y in waager. Paaren, 359 im Achterblock usw. Mi. 5800,-, günstiger Ausruf! 300,–

8870 Bund, 1949-1961, in Teilen doppelt geführte Slg. ab Nr. 111-15, inkl. Nr. 112VI (Mi. "-.-"), 117-22 tadellos postfr., auch ein Brief mit Nr. 113 u. 114(3), zusätzlich Karte mit Nr. 117-20, 139-42, 146, 148-54, 159, 167-72, 50 Pfg. Heuss I postfr., Heuss lumo gest., Bl. 2 u. Zus.-Dr. aus Bl. 2 etc. 280,–

8871 Bund, 1949/1977, meist gestempelter, teils auch postfrischer Bestand mit Schwerpunkt bei den ersten Jahren, dabei u.a. Nr. 111/12 mehrf. mit insgesamt 12 Werten, Nr. 113/15 teils mehrf., 116/22, 139/46, 156/59, 167/72 mehrf., je gest., 173/76 postfr. usw. Der Michelwert nur bis 1956 beträgt bereits rund 4000,-, danach unberechnet 280,–

8872 Bund, 1949/1997, gest. Slg. ab Nr. 111/176, inkl. Heuss Lumogen, bis 1974 in zwei Lindner-Vordruckalben, von 1975-1997 in fünf neuwertigen SAFE-Vordruckalben. Dazu auf separatem Vordrucktext die postfrischen Ausgaben von 1972-1997 kpl. Mi. 6300,- plus die teuren Alben, sowie eine gest. Nr. 113VI, die der Michel mit "-.-" bewertet 280,–

8873 Bund, 1949/2000, ohne Posthorn komplette Sammlung, postfr., anfangs einige Werte ungebraucht, mit allen besseren Werten wie Nr. 111/22, 139/46, 177/96, Heuss Lumogen und lieg. Wz. etc., in zwei dicken Vordruckalben. Mi. 5000,- 280,–

8874 Bund, 1949/2000, postfrische (Nr. 120, 122, 142 u. 146 ungebraucht), bis auf Nr. 121 und die meisten Posthorn-Werte, bereits vollständige Slg., dabei alle besseren Werte ab Nr. 111/16, in zwei dicken Vordruckalben. Mi. 5300,- 280,–

8875 Bund, Markenheftchen, interessante Partie von über 200 Heftchen ex MH 28/42, dabei alleine etwa 140 MH mit Plattenfehlern und Abarten, einige mit Zählbalken, gutes MH 40 per sechs (Mi. 390,-) usw. Mi., ohne die Abarten und PF, bereits 2600,- 280,–

8876 Bund, ca. 1997-2018, Slg. von 550 gestempelten Kleinbögen, alle mit ESST auf stabiler Karton-Unterlage, Mi. ca. 9000,- 280,–

8877 Bund, sortenreiche, postfrische Zusammenstellung ab Nr. 111/12, mit u.a. Nr. 141/46 kpl., 161, 167/72 kpl., Heuss Lumogen und lieg. Wasserzeichen etc., chronologisch im dicken Album. Mi. 9000,- 280,–

8878 Bund, 1949-1956, ab Nr. 112 augenscheinlich kpl. gest. Slg. der ersten Jahre, weniges auch dopp., zusätzlich Heuss lumo kpl. ("Braunschweig"-Stempel von Borek), Nr. 117-20 u. 121-22 auf Luxusbriefstücken etc. 250,–

8879 Bund, 1949-1957, weitgehend kpl., meist postfrischer Sammlungsteil, ohne Nr. 112, 157, 167, 201-2 und 205-7, dabei Posthorn mit postfrischen 2 bis 30 Pfg., 50/60 Pfg., Nr. 136-37 nur gest., 138 fehlt, mit postfrischer Heuss-Serie etc. 250,–

8880 Bund, 1949-1969, kpl. postfrische Slg. (ohne Posthorn) mit allen anderen Anfangsspitzen (Nr. 115 seltener Plattenfehler II) in zwei neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalben 250,–

8881 Bund, 1949-57, mengenmäßig weitgehend postfrische Sammlung ab Nr. 111, mit Nr. 112VI (Mi. "-.-"), 113-30 kpl., 132, 134-35, 139II (!), 140-280 kpl. inkl. Heuss lumo und lieg. Wz. 250,–

8882 Bund, 1949-61, augenscheinlich kpl. gest. Slg. inkl. Nr. 111 mit seltenem Plattenfehler "Strich rechts im Rand", Nr. 115VI, allen Wohlfahrt, Marienkirche etc. 250,–

8883 Bund, 1949/1974, postfr. Slg., nur ohne Nr. 117/20 und Posthorn-Satz, nahezu kpl., inkl. Nr. 111/16, 121/22, 139/42, allen Wohlfahrtssätzen ab 1951, Nr. 177/96, Heuss Lumogen usw., im neuwertigen KABE-Vordruckalbum 250,–

8884 Bund, 1949/1989, bis auf Posthorn komplette Sammlung in zwei SAFE-Vordruckalben, postfr., anfangs wenige Werte ungebr., u.a. mit Nr. 111/12, 116/22, 139/47, je postfr., Nr. 113/15, 159, 176/96, je ungebr., ab 1955 alles postfrisch. Mi. 3400,- plus Alben 250,–

8885 Bund, 1949/2000, postfrische, saubere Sammlung, nur ohne Nr. 123/38, vollständig inkl. allen besseren Ausgaben wie Nr. 111/22, 139/46, allen Wohlfahrts- und Heuss-Sätzen, inkl. Lumogen und lieg. Wasserzeichen, allen Blöcken mit zusätzlich den Einzelwerten daraus etc., in drei neuwertigen KABE-Vordruckalben. Dazu MH 4X/Y und MH 6/40 kpl. Mi. 6000,- + Alben 250,–

8886 Bund, Ersttagsblätter, vollständige Sammlung ab 1999, bis Ende II. Quartal 2022 (!), in 24 blauen ETB-Alben der Deutschen Post. Enormer ehem. Postpreis, sowie Zubehör-Neupreis, der höher als unser Ausruf war ✉ 250,–

8887 Bund, Zusammendrucke, ca. 220 Belege nur mit Zus.-Dr.-Frankaturen Brandenburger Tor, Unfallverhütung, B + S und SWK, dabei u.a. seltene EF und MeF (!) von Heftchenblättern, sehr seltene Frankaturen, im Anhang noch etwa 30 Ganzsachen-Belege ✉ 250,–

8888 Bundesrepublik, hochwertige Zusammendruck-Slg. nur der Jahre 1958-1966, u.a. Heuss mit W18X, W23YII, H-Bl. 8YI, 8YII(2), 10a, WZ15aYIV, WZ16bYI, S49YII(2), S50YII, S51YII, S52YII, S56YII, MH 4x, MH 15/16 mit "Ungültig"-Stempel, Olympia-Zus.-Dr. W30-SZ2b etc. 250,–

8889 Bund, 1949-1957, gest. Slg. nur der ersten Jahre ab Nr. 111, dabei seltene Nr. 112II (Mi. "-.-"), 113-21, 123-45, 147-65, 167-229, Heuss lumo mit leichtem Eckstempel, 270-73 etc. 220,–

8890 Bund, 1949-1958, ohne Nr. 113 und Posthorn, dafür mit Nr. 114II und 116VI, kpl. postfrisch 220,–

8891 Bund, 1949-1960, anfänglich etwas ungebrauchte, später postfrische Slg. ab Nr. 111-22 (mit Nr. 114II), inkl. Nr. 139-208 kpl. mit Heuss lumo und lieg. Wz., auch danach praktisch vollständig und zusätzlich ein gest. Teil mit besseren wie Nr. 121/22 usw. 220,–

8892 Bund, 1949-1961, ohne billige Nr. 124, 135, 136, 363, 372, kpl. gest. mit Extras wie Heuss lumo, zwei Erstflugbriefen Nr. 205-8 etc., mit allen Spitzen-Ausgaben 220,–

8893 Bund, 1949-1986, postfrische Sammlung im Leuchtturm-SF-Vordruckalbum, bis auf Posthorn-Satz, komplett, mit allen übrigen Spitzen wie Helfer der Menschheit, Marienkirche, Heuss I, allen Blöcken usw., vorab etwas Alliierte Besetzung, mit z.B. Kontrollrat Bl. 12B etc. Mi. 3500,-, Los 7151 der 208. Auktion, alter Ausruf 300,- 220,–

8894 Bund, 1949-1987, postfr. Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, bis auf Nr. 111 und Posthorn-Satz kpl., inkl. Heuss lumo. Mi. 3700,- 220,–

8895 Bund, 1949-62, Zusammenstellung ab postfr. Bl. 1, mit Nr. 113-16 (mit Nr. 114II) postfr., Posthorn-Werte inkl. 25, 50, 60 u. 80 Pfg. postfr., Nr. 111-12, 116, 173-76, 200-3, je gest., ab 1955 oft postfr. u. gest. doppelt 220,–

8896 Bund, 1949-96, im wesentlichen postfrische Teilsammlung inkl. Nr. 111-16, 148-61, ferner gest. mit Nr. 111, 115, 139, 167-70, 176, ab 1961 nur postfr. bis 1991, von 1994-96 wiederum mit Versandstellenstempel, ferner ein Lupo-Brief mit u.a. Nr. 111, 116 u. 120, Los 7155 der 208. Auktion, alter Ausruf 300,- 220,–

8897 Bund, 1949/1974, ohne Posthorn komplette Sammlung, postfr., nur Nr. 167/70 und 189/91 ungebr., dabei alle besseren Ausgaben wie Nr. 111/22, 139/47, alle Wohlfahrtssätze usw., im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum. Dazu Heuss Lumogen und lieg. Wasserzeichen. Mi. 2800,- 220,–

8898 Bund, 1949/1993, postfrischer, umfangreicher Bestand ab den 50er Jahren (diese alleine 3200,- Mi.), chronologisch in zwei dicken Alben. Dabei eine riesige Anzahl kpl. Sätze. Dazu wenige ungebrauchte Werte der ersten Jahre, inkl. Nr. 112VII (Mi. "-.-") und Nr. 123/33 etc. Mi. rund 13.000,- 220,–

8899 Bund, 1949/2000, meist postfrische Slg. in zwei Leuchtturm-Klemmbindern. Dabei Nr. 111/22 postfr., 143/46, 153/61 postfr., Heuss Lumogen postfr., von 1956-2000 postfr. quasi kpl. Dazu wenige gest. Werte ab weiteren Nr. 111/12. Mi. 4400,- 220,–

8900 Bund, 1949/2006, umfangreicher, postfr. u. gest. Bestand ab gest. Nr. 111, chronologisch in acht Alben. Dabei die postfr. Ausgaben alleine mit 17.000,- Michel, ab 1960, mind. einmal kpl., ab 1972 dann sogar mehrfach kpl. bis 2000. Dazu ebenfalls sehr reichhaltig die gestempelten Ausgaben mit vielen tausend Michel, günstiger Ausruf! 220,–

8901 Bund, Automatenmarken, Sammlung mit etwa 2500 Werten, meist der DM-Zeit. Dabei viele Abarten wie fehlende Werteindrucke vielfach, Einheiten, Rollenmarken, viele hohe Wertstufen bis 440 Pfg., postfr. und gest., etc. Dazu 230 Briefe inkl. Einschreiben, Wert- und Nachnahme-Briefen, alles in sechs Alben 220,–

8902 Bund, Bedeutende Deutsche 1961, gest. Bestand nur Einheiten aus Schalterbogen, meist Viererblöcke, inkl. Nr. 358/60 je mit mehreren VB. Mi. 3800,- 220,–

8903 Bund, Heuss, postfr. und gest. Zusammenstellung von etwa 2500 Werten, immer wieder spezialisiert, sauber im SAFE-Ringbinder. Dabei zweimal Nr. 177/96 sauber postfr. (Mi. 600,-), Nr. 177 im postfr. Bogen mit HAN, gest. Einheiten, versch. Gummierungen, Heuss Lumogen in postfr. waager. Paaren, Nr. 259/60 in gest. waager. Paaren (Mi. 330,-), 259/65 in postfr. waager. Paaren usw. Sehr hoher KW! 220,–

8904 Bund, Markenheftchen, Slg. von 235 Heftchen ex MH 3/47, dabei MH 3 postfr. und gest. (Mi. 235,-), MH 4 per zwei, MH 7a/b (285,-), viel Unfall, Burgen u. Schlösser in größerer Menge, MH 40 per drei (195,-) usw., im Lindner-Ringbinder. Mi. 3000,-, Los 7160 der 208. Auktion, alter Ausruf 300,- 220,–

8905 Bundesrepublik, 1949-56, postfrischer Sammlungsteil ab Nr. 111-12, mit Nr. 115, 116I, 117-20, 131, 134-35, 139, 141-42, 143-46, 147-72, 177-96, teils zusätzlich in waagerechten Paaren, danach vollständig 220,–

8906 Bundesrepublik, 310 Briefe, Karten u. Ganzsachen ab 1948 bis ca. 1960, meist Bedarf, ohne einfache Massenware, günstiger Ausruf! ✉ 220,–

8907 Bund, 1949-1955, Mi.-Nr. 111-225 kpl. mit Rundstempel, zusätzlich bessere Heuss-Zusammendrucke 200,–

8908 Bund, 1949-1994, Sammlung im Vordruckalbum, anfangs postfrisch und gestempelt, bis auf Nr. 139, komplett mit allen Spitzen, ab 1955 durchweg alles postfrisch gesammelt, u.a. mit Nr. 111-12, 113-14, 115 PF III, je postfr., 116 gest., 117-19 postfr., 120 (nur diese Marke ungebr.), 121-22 postfr., Posthorn gest., 140, 141-42, 143-46, 156-59, 173-76, Heuss Lumo, je postfr., etc. Hoher KW! 200,–

8909 Bund, 1949-57, die ersten Jahre, ohne Posthorn, Nr. 166, 171-73, 175, 180, 230, 238 u. 254, also letztlich meist Kleinwerte, kpl. postfrisch, mit sonst allen Spitzen wie Nr. 111-22, 139-40 vom Rand, Höchstwerte Heuss I etc., günstiger Ausruf! 200,–

8910 Bund, 1949-58, teils doppelt geführter Sammlungsteil ab Nr. 111-16, letztere per drei inkl. Nr. 116X, alle Wohlfahrts-Höchstwerte, Heuss I bis auf nur einmal vorhandene 50 Pfg. zweimal postfrisch kpl., Heuss lumo postfr. und gest. je kpl. etc. 200,–

8911 Bund, 1949-59, postfrische Zusammenstellung der ersten Jahre inkl. Nr. 114-15, 117-20 Eckrand, 121-22, 139-40, 141-42, 143-46, 147-213 kpl., Heuss lumo, H-Bl. 8YII etc., günstiger Ausruf! 200,–

8912 Bund, 1949/1968, rundgest., ab Nr. 111/12 kpl. Slg. mit allen besseren Ausgaben, sowie zusätzlich Heuss Lumogen und allen möglichen Einzelwerten aus Bl. 2/3, im Borek-Vordruckalbum. Mi. 2800,- 200,–

8913 Bund, 1949/1973, kpl. Slg., teils postfr., teils gest., nur Nr. 115/16 ungebr., im "sprechenden" Behrens-Vordruckalbum. Dabei Nr. 111/12, 141/42, 177/96, Bogenecken-Satz Nr. 259/65, Heuss Lumogen vom Oberrand inkl. Nr. 183 WOR (Mi. "-.-") usw., ab 1960 alles postfrisch, häufig aus der Bogenecke, ferner Wohlfahrt 1949/1953 gest., inkl. Nr. 159 im Bogeneckenpaar, 139/40 gest. usw. Mi. rund 3000,- 200,–

8914 Bund, 1949/1987, ab Nr. 111/12 gest. kpl. Slg., zusätzlich mit Heuss Lumogen, sowie allen Blöcken und zusätzlich den Einzelwerten daraus, in zwei SAFE-Vordruckalben. Mi. 3400,- + Alben 200,–

8915 Bund, 1949/1990, rundgestempelte kpl. Slg. ab Nr. 111/22, mit Nr. 139/42, allen Wohlfahrtssätzen, Heuss Lumogen usw., in zwei neuwertigen Lindner-, ab 1972 Lindner-T-Vordruckalben je mit Schuber. Mi. 3400,- plus Alben 200,–

8916 Bund, 1951-55, postfr. spezialisierte Zusammenstellung früher Ausgaben, dabei Posthorn-Werte (bis 30 Pfg.), Nr. 143-46, 148-59, Heuss mit Einheiten u. Lumo, etc., günstiger Ausruf! 200,–

8917 Bund, 1954-59, sehr spezialisiert angelegter Sammlungsteil, dabei Plattenfehler, gest. Bogenecken, auch bessere Ausgaben mehrf. wie Nr. 205-8(4), Bl. 2 fünfmal gest. mit nur versch. Stempeln, Zus.-Dr. aus Bl. 2, Besonderheiten Heuss II usw. 200,–

8918 Bund, 1954-61, gestempelte, sehr spezialisierte Slg., dabei Heuss I in Einheiten, Ecken, z.B. Nr. 246, zweimal Bl. 2, Bed. Deutsche mit waager. Paaren und VB etc. 200,–

8919 Bund, 22.000 gestempelte Werte der 80er/90er Jahre, fast nur Sonder- und Zuschlagswerte, kaum Dauerserien, in vier dicken Alben. Mi. rund 20.000,-/25.000,-, sicherlich ergiebige Fundgrube für Plattenfehler 200,–

8920 Bund, Bedeutende Deutsche, postfrische Partie von 23 versch. vollständigen Druckerzeichen ex Nr. 347/53, alle mit Bogeneckenpaaren, Vierer- und Sechserblöcken. Dazu einige Dubletten. Vierstelliger KW und seltenes Angebot 200,–

8921 Bund, Blöcke, Bl. 2-76, dickes Blocklagerbuch mit vielen hundert Blöcken, u.a. Bl. 2 13mal postfr., zweimal gest., Bl. 3 zweimal gest., 14mal postfr., usw., auch sonst meist 10-15mal, später auch häufiger, dadurch gewaltiger KW (weit über 1000 Blöcke) 200,–

8922 Bund, Dauerserien Brandenburger Tor, Unfallverhütung und SWK, postfrische Spezialsammlung Rollenmarken, dabei Nr. 506-10 kpl. in RE5+4LF(2), dito Unfallverhütung zwei versch. RE5+4LF, DM-Werte SWK in Fünferstreifen etc. Mi. ca. 2500,-, günstiger Ausruf! 200,–

8923 Bund, Jahrgänge 1981-94 (Mi.-Nr. 1082-1771), dreibändige Spezialsammlung, zum einen postfrische Bogenecken (rund 2400 Ecken, oft alle vier, inkl. Form-Nummern!), zum anderen die Dauerserie "Frauen" sehr spezialisiert gesammelt mit Rollenmarken mit rs. Zähl-Nr., Einheiten u.v.m. 200,–

8924 Bund, Markenheftchen, Partie von vielen hundert Heftchen, ab zehnmal MH 6, mit u.a. MH 16b, MH 40 per fünf (Mi. 325,-) usw. Mi. 3800,-, dazu knapp 100 Privat-MH unberechnet 200,–

8925 Bund, Markenheftchen, postfrische Spezialsammlung inkl. MH 2c, 3, H-Bl. 6/7, MH 4Xu/v(2), 4Y, H-Bl. 8Y, H-Bl. 10, MH 6, 7aI, II (leider eine Marke fehlend), 8I, 9u, v, 10, 11, 12 usw. 200,–

8926 Bund, Markenheftchen-Slg. von 200 MH, ab Heuss bis Burgen u. Schlösser, im Lindner-Ringbinder. Dabei MH 3, MH 6d und e, viel Burgen u. Schlösser etc. Mi. 2000,- 200,–

8927 Bund, Posten von 230 Markenheftchen nur der 90er Jahre, dabei MH 32 per 15, gutes MH 40 per 15 (Mi. 975,-) usw. Mi. 3600,- 200,–

8928 Bund, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 166/72, 190 usw., von 1955-2000, bis auf einige Blöcke, offensichtlich kpl., vieles vom Oberrand, zusätzlich mit Dauerserien, teils spezialisiert, inkl. Rollenmarken, Viererblöcken usw. Mi. rund 4000,- 200,–

8929 Bund, 1949-1954 weitgehend kpl. gest. (ohne Nr. 131 u. 140), mit Extras, u.a. Nr. 111-12 zweifach inkl. 111IV, waager. Paare Nr. 123, 125, 134, 186, 193 usw. 180,–

8930 Bund, 1949-1959, postfr. Bestand (wenig ungebr., ohne Bewertung) nur der gesuchten Jahre mit vielen guten Ausgaben, dabei u.a. Nr. 139 per zehn inkl. einem ER-Viererblock links oben, Nr. 140(2), 141/46, 147(2), 149/52, 167/70, 176(2) usw. Mi. 2700,-, Los 7165 der 208. Auktion, alter Ausruf 250,- 180,–

8931 Bund, 1949-1972, meist postfr. Slg. im Borek-Vordruckalbum, dabei zahlreiche bessere Ausgaben wie u.a. Nr. 111/22, 139, 141/54, 159, 162/70, 176, ab 1955 kpl., mit Heuss lumo und lieg. Wasserzeichen, Mi. 2300,- 180,–

8932 Bund, 1949-61, gest. Slg. ab Nr. 111, mit seltener Nr. 112VII (Mi. "-.-"), 113-20, 121-22(2), 139-40, 143-46, später Bl. 2 in allen drei Erhaltungen 180,–

8933 Bund, 1949/1969, ab Nr. 111/12 komplette, sauber gest. Slg., neben allen besseren Ausgaben wie Nr. 113/46, auch Heuss Lumogen und lieg. Wasserzeichen, sowie die Blöcke mit zusätzlich den Einzelmarken daraus, im Lindner-Vordruckalbum. Mi. 2800,- 180,–

8934 Bund, 1949/1981, gest. kpl. (einige unbedeutende Blöcke der 70er Jahre fehlen) Sammlung mit Nr. 111/46, allen Wohlfahrtssätzen usw., auf dekor. selbstgest. Blättern im KABE-Klemmbinder. Mi. 2800,- 180,–

8935 Bund, 1949/1997, rundgest. kpl. Slg. ab Nr. 111/46, mit allen Wohlfahrtssätzen, allen Blöcken und zusätzlich den Einzelwerten daraus, Heuss Lumogen, Nr. 113 mit PF V usw., in zwei neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. 4400,- + Alben 180,–

8936 Bund, 1949/1999, postfrische, anfangs teils ungebr. Sammlung, mit Nr. 113/16, inkl. Nr. 116II ungebr., 149/55 postfr., 161/72 postfr. usw., von 1955-1999 kpl., in drei Leuchtturm-Vordruckalben der Deutschen Post. Mi. ca. 3800,- plus Alben, Los 7175 der 208. Auktion, alter Ausruf 250,- 180,–

8937 Bund, 1949/2000, anfangs gest. Slg. mit u.a. Nr. 111/22 usw., von 1965-2000 postfr. kpl., in zwei Schaubek-Vordruckalben. Mi. 4000,-, Los 7176 der 208. Auktion, alter Ausruf 250,- 180,–

8938 Bund, 1951/2001, ausschließlich Zuschlagswerte, umfangreicher, sortenreicher gestempelter Bestand in drei Alben. Dabei Wohlfahrtssatz 1951, eine große Menge kompletter Jugend- und Sport-Sätze etc. Mi. 10.000,- 180,–

8939 Bund, 1952/1992, postfr. komplette (Nr. 167/70, 189 und 191 gestempelt) Sammlung, dabei alle besseren Ausgaben wie u.a. Wohlfahrt 1952/55 etc., in vier neuwertigen SAFE-, ab 1979 SAFE-Dual-Vordruckalben. Mi. 3200,- plus Alben, sowie einige ältere Werte unberechnet dazu 180,–

8940 Bund, 1952/2000, postfrischer, umfangreicher Bestand, häufig in Einheiten inkl. vielen Viererblöcken, dabei große Menge Zuschlagssätze, H-Bl. 10fb usw., in fünf Alben. Mi. 7000,-, sicherlich Fundgrube für Plattenfehler 180,–

8941 Bund, 1954, nur Heuss I, postfrische, stark spezialisierte Slg., neben der normalen Serie (inkl. 50/60 Pfg.) viele Unternummern, Rollenmarken mit rs. Zähl-Nr., Einheiten (u.a. waager. Paar 60 Pfg.), 35 versch. Zus.-Drucke u.v.m. 180,–

8942 Bund, 1957/1975, Sammlung Schmuck-FDCs, alle unbeschriftet, u.a. mit mehreren Blöcken, z.B. Bl. 2/3 (Mi. 230,-), Bl. 7/8 mehrf., vielen Zusammendrucken Unfallverhütung usw., in vier Alben. Mi. 2400,- ✉ 180,–

8943 Bund, 1975/1998, sowohl postfr. als auch gest. kpl. Slg., fast alles mehrfach, inkl. vielen postfr. Viererblöcken, über 500 Blöcken ab Bl. 2, ca. 25mal Nr. 1583X usw., in fünf dicken Alben. Mi. 11.000,-, sicherlich Fundgrube für Plattenfehler 180,–

8944 Bund, 1977-1992, postfr., spezialisierter Sammlungsteil inkl. B + S mit Paaren und VB, Rollenmarken inkl. Streifen, Plattenfehlern inkl. Nr. 1239I/II(2), 1318I, 1337I/II, 1364I, 1395 fünf PF, 1583x, SWK mit Rollen-Fünferstreifen, Rollenmarken, waager. Paaren etc. 180,–

8945 Bund, Bahnpost 1970-1980, zweibändige Slg. der Beutelfahnen, Bundzettel und Verschluß-Etiketten, nach Bahnpostämtern spezialisiert, total 600 Belege! ✉ 180,–

8946 Bund, Briefposten mit diversen Ganzsachen 1. Bundestag, gebraucht und ungebraucht, dabei EF Nr. 112, EF Nr. 140, Nr. 151 per vier auf drei Belegen, 171/72, Bl. 2 auf drei FDCs (Mi. 420,-) usw. ✉ 180,–

8947 Bund, Dauerserien Burgen u. Schlösser sowie SWK, spezialisierter postfr. Sammlungsteil inkl. H-Bl., waager. Paaren, Fünferstreifen, Rollenmarken mit rs. Zähl-Nr. usw. Dazu 23 postfr. Plattenfehler von Sondermarken 70er/90er Jahre ab Nr. 1047I, z.B. Nr. 1543III etc. 180,–

8948 Bund, Dauerserien Unfallverhütung, Burgen u. Schlösser, SWK und Blumen, gestempelte Spezialsammlung inkl. Zus.-Drucken, waager. Paaren, Rollenmarken, Fünferstreifen, Viererbl. etc. Alleine hoher Anschaffungspreis 180,–

8949 Bund, Plattenfehler, Posten von rund 100 Werten mit Plattenfehlern, teils postfrisch, aus Sieger-Abo auf entsprechenden Vordrucken, z.T. auf Brief und zusätzlich gestempelt. Dabei Nr. 251I postfr. und gest. (Mi. 140,-), Nr. 372I postfr. und gest. (240,-) etc. Dazu Nr. 1273, "Halleyscher Komet", etwa 200mal plus "sprechender" Fachliteratur über die Abarten dieser Marke — 180,–

8950 Bund, Slg. ETBs ab 1990, bis III. Quartal 2020, bis auf I. Quartal 2020 und wenige aus 2019, offensichtlich komplett ✉ — 180,–

8951 Bund, Slg. Schmuck-FDCs, von 1961-1983 fast kpl., inkl. Bl. 3 (Mi. 100,-), Bl. 7 mit PF I (Mi. lose 200,-), H-Bl. 22 usw., in acht Briefalben. Mi. 2500,- ✉ — 180,–

8952 Bund, umfangreiche FDC-Slg. ab den 50er Jahren, bis in die Euro-Zeit. Dabei bessere wie u.a. Nr. 163, 166, FDC mit vier versch. Werten Heuss I, vielen kpl. Sätzen, u.a. Nr. 270/73, 340/43, Blöcke ab Bl. 3 usw. Mi. 3000,- ✉ — 180,–

8953 Bund, umfangreicher, postfr. und gest. Bestand ab 1949, mit einer Vielzahl kpl. Sätze, dabei u.a. Nr. 153/54, 167/70, Blöcke, viele Markenheftchen usw., chronologisch in vier dicken Alben. Mi. etwa 14500,-, wovon alleine etwa 9000,- Mi. auf die postfr. Ausgaben entfallen, Los 7182 der 208. Auktion, alter Ausruf 250,- — 180,–

8954 Bund, von 1965 bis Ende 2017 (ohne selbstklebende Werte) kpl. Slg., ab 1975 alles mit Versandstellenstempel, in zwei dicken E-Büchern. Mi. ca. 3800,-, wobei der Postpreis der versandstellengest. Werte alleine etwa 1650,- Euro betrug, Los 7183 der 208. Auktion, alter Ausruf 250,- — 180,–

8955 Bundesrepublik, 290 Briefe, Karten u. Ganzsachen ab 1948, meist großformatig, Vorderseiten, alte ETBs Berlin, günstiger Ausruf! ✉ — 180,–

8956 Bund, 1949-1955, meist postfr. Slg. der ersten Jahre ab Nr. 111-15, mit Nr. 117-22, sowie Nr. 139-208 kpl. (50 Pfg. Heuss gepr.), günstiger Ausruf! — 160,–

8957 Bund, 1949-1956, Mi.-Nr. 111-247 kpl. gest., mit Nr. 112V (Mi. "-.-"), billige Nr. 117-18, 135, 151, 192, 206 u. 220 Wellen- bzw. Werbestempel, sonst nur Rundstempel — 160,–

8958 Bund, 1949-1982, gest. Slg. im Schaubek-Vordruckalbum, bis auf wenige billige (!) Werte, komplett, dabei Nr. 111/12(2), 113/15 inkl. Nr. 114II, 116VII, alle Helfer der Menschheit, Bach, Marienkirche usw., mit Belegen aufgelockert. Mi. 3200,- — 160,–

8959 Bund, 1949-2000, Slg. in drei neuwertigen KABE-SF-Vordruckalben, anfangs gest. gesammelt, ab den 60er Jahren dann meist postfr., ab 1968 fast kpl. (ohne Nominale), Mi. 2800,- — 160,–

8960 Bund, 1949-55, Sammlung ab Nr. 111, dabei dreimal Nr. 116, 117-21, Posthorn, 141-46, 148-55, 157-59 (Höchstwert per zwei), 167-71, 173-76 (Höchstwert zweimal, einmal Luxus-Versandstellenstempel), Heuss kpl. (60 Pfg. postfr. vom Oberrand), 203-8 etc. — 160,–

8961 Bund, 1955-1961, spezialisierter Bestand, zum einen die normalen Marken bis 1959 gest. inkl. Bl. 2, sowie danach nur postfr. Besonderheiten inkl. Einheiten, Heuss lumo, u.a. in waager. Paaren, Rollenmarken und Rollen-Fünferstreifen, Zus.-Dr. usw. — 160,–

8962 Bund, Dauerserien, dickes Album mit tausenden von Werten inkl. vielen waagerechten Einheiten ab Posthorn, mit viel Heuss postfr. und gest., vielen gest. Paaren ex Nr. 347/62 mit alleine etwa 1600,- Mi., Unfallverhütung, Burgen u. Schlösser, viel SWK etc. Enorm hoher KKW! — 160,–

8963 Bund, Partie von über 200 Markenheftchen, ex MH 12/40, im Ringbinder. Dabei Unfallverhütung, viel Burgen u. Schlösser, sowie SWK, MH 40 per drei (Mi. 195,-) usw. Mi., alles billigste Type gerechnet, breits 1800,-. Dazu einige Zusammendrucke und C/D-Werte unberechnet, Los 7202 der 208. Auktion, alter Ausruf 200,- — 160,–

8964 Bund, ab 1951, riesiger gestempelter Bestand von zehntausenden Werten, eng gesteckt in 13 Alben. Dabei Sondermarken, Automatenmarken, Unmengen an Dauerwerten inkl. den hohen Wertstufen, Einheiten, Randstücken usw. Der Michelwert beträgt etwa 35.000,- — 160,–

8965 Bund, interessante Partie nur Dauerserien-Besonderheiten inkl. waager. Paaren, zwei postfr. Serien Heuss lumo (OR, SR), Nr. 259-65 normal und xv, Unfallverhütung in waager. Paaren, Rollenenden etc., bis B u. S, dazu 14 Olympia-Zus.-Dr. kpl. postfrisch — 160,–

8966 Bund, 1949-1955, Mi.-Nr. 111-230, ohne Nr. 112, 116, 131, 137-38, kpl. mit Rundstempel, sonst alle Spitzen vorhanden — 150,–

8967 Bund, 1949-2000 kpl. rundgestempelt in zwei SAFE-Bindern, Nr. 112 kl. Zf., sonst zumeist ausgesucht gute Qualität, alles Tages-, keine Versandstellenstempel! — 150,–

8968 Bund, 1949-2003, komplette gestempelte Sammlung inkl. allen Anfangsspitzen, zusätzlich Heuss lumo etc. — 150,–

8969 Bund, 1949-57, gestempelter Sammlungsteil der ersten Jahre ab Nr. 111-22, mit Nr. 141-42, 143-60, 167-76, ab Nr. 199 postfrisch kpl. — 150,–

8970 Bund, 1949/1960, postfr. Slg. ab Nr. 111/14, mit Nr. 116/20 (Mi. 180,-), Posthorn 2/30 Pfg. (Mi. 305,-), 139/46 (450,-), Jahrgang 1953 (Mi. 345,-) usw., von 1956-1960 komplett — 150,–

8971 Bund, 1949/1970, gest. kpl. (wenige Kleinstwerte der letzten Jahre fehlen) Slg. mit Nr. 111/15, 116 mit PF III (Mi. 280,-), allen Wohlfahrtssätzen, 121/22, 139/42, Heuss Lumogen usw. Dazu Bl. 2 postfr., im SAFE-Vordruckalbum — 150,–

8972 Bund, 1949/1974, gestempelte, ab Nr. 111/12 in den Hauptnummern kpl. Slg., dabei Nr. 113/16, 121/22, 139/42, alle Wohlfahrtssätze usw., im SAFE-Vordruckalbum — 150,–

8973 Bund, 1949/1974, in den Hauptnummern kpl. Sammlung ab Nr. 111/56, mit u.a. allen Wohlfahrtssätzen, Blöcken usw., im SAFE-Vordruckalbum. Mi. 2300,- — 150,–

8974 Bund, 1949/1982, postfr. Slg. ab Nr. 113/15, mit u.a. Wohlfahrt 1952/53, Heuss Lumogen und lieg. Wz. etc., von 1956-1982 kpl., in zwei SAFE-Ringbindern. Mi. 2000,- — 150,–

8975 Bund, 1949/1989, bis auf einige Heuss-Werte komplette Sammlung ab Nr. 111/12, anfangs ungebraucht (teure Posthorn-Werte gestempelt), von 1962-1989 postfr., in zwei Schaubek-Vordruckalben. Mi. 2300,- 150,–

8976 Bund, 1952/1968, kpl. Slg. mit Nr. 153/59 und 189 ungebr., sonst alles postfrisch, inkl. Nr. 166/76, Heuss Lumogen und lieg. Wasserzeichen etc. Mi. 1700,- 150,–

8977 Bund, 1954-58, postfrischer Sammlungsteil mit zwei Heuss-Sätzen (Höchstwert sogar per drei), sowie Nr. 200-298 kpl. 150,–

8978 Bund, 1960-2000, postfrische Slg. in fünf SAFE-Dual-Alben, annähernd kpl. mit Extras wie Zus.-Dr., Paare etc. Mi. etwa 3000,- 150,–

8979 Bund, 1993-98, postfrischer Spezialsammlungsteil inkl. 28 Plattenfehlern, z.B. Bl. 28I, Dauerserie SWK reichlich inkl. Paaren, Fünferstreifen, Rollenmarken usw. (viele hohe Werte!) 150,–

8980 Bund, Besonderheiten, Partie mit u.a. Zus.-Dr. WZ15bx auf portoger. Brief (Mi. 150,-), seltenes MH 70 der Niederlande mit Bund-Vignette, waager. Dauerserien-Paare gest. inkl. Nr. 186x, seltenes Paar Nr. 305 (Mi. 400,-), Bed. Deutsche u. kl. Bauwerke in waager. Paaren, dito bis B u. S/SWK, Nr. 657 mit seltenem Plattenfehler etc. 150,–

8981 Bund, Dauerserie Sehenswürdigkeiten, Partie von 36 postfr. senkrechten Rollen-11er-Streifen, dabei neun Streifen mit Wertstufen zwischen 350 und 690 Pfg. Mi. 1400,- 150,–

8982 Bund, Jahrgänge 1967-1970, Slg. von postfrischen Bogenecken, oft alle vier Ecken, Heinemann inkl. Ergänzungswerten hochspezialisiert, auch mit gest. Ecken, inkl. Ergänzungswerten, total 550 Ecken, oft mit Formnummern 150,–

8983 Bund, Jahrgänge 1976-1980 (Mi.-Nr. 875-1067), Spezialslg., zum einen die postfrischen Bogenecken (alleine 800 Ecken, oft mit Formnummern), zum anderen Burgen u. Schlösser spezialisiert gesammelt mit alleine über 120 postfr. Werten aller Wertstufen je als Rollenmarke mit rs. Zählnummern, Zus.-Dr. B u. S postfr. u. gest. etc. Schöne Slg.! 150,–

8984 Bund, Markenheftchen, Partie von etwa 150 MH Burgen u. Schlösser, bis in die Euro-Zeit (diese gestempelt), u.a. mit viermal MH 40 (Mi. 260,-) usw. Mi., immer billigste Type gerechnet, bereits 2000,- 150,–

8985 Bund, Zusammendrucke 1954/1989, postfr. Slg. ab Heuss, mit u.a. WZ15Y, W23Y, viel Olympia '72 usw. Dazu diverse Markenheftchen und einige gest. Ausgaben, im Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 1500,- 150,–

8986 Bund, 1949-1969, bis auf Nr. 121, 131 u. 246 kpl. Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, anfangs in gemischter Erhaltung, Posthorn z.B. meist ungebraucht ohne Gummi, aber auch gute postfr. Ausgaben wie Nr. 141/46, 149/50, 156/59, ab 1953 dann postfr. kpl. Hoher KW! Günstiger Ausruf! 140,–

8987 Bund, 1949-1984, postfrische (wenige ungebr., ohne Berechnung) Slg. im Leuchtturm-SF-Vordruckalbum, dabei viele gute Ausgaben wie u.a. Nr. 117/20, 139/46, 167/70, 177/96 (ohne Nr. 189), ab 1955 relativ kpl. inkl. Heuss lumo, teils Blockeinzelmarken, C/D-Werte usw. Mi. 2300,-, Los 7209 der 208. Auktion, alter Ausruf 180,- 140,–

8988 Bund, 1949-59, Zusammenstellung ab postfr. Nr. 111-12, 113-16 (zusätzlich gest. 113V), 148-51, 153-59 postfr., zusätzlich 156-59 gest., 167-70, gest. Bl. 2 etc. 140,–

8989 Bund, 1952/2000, sowohl postfr. als auch parallel gest. Slg., ab 1958 (ohne gest. Bl. 2/3) je offensichtlich kpl., ab 1975 die gest. Ausgaben mit Versandstellenstempel, in fünf Alben. Dabei etwa 700 Bogenecken (!), reiner Markenwert etwa 5400,- Mi., Los 7214 der 208. Auktion, alter Ausruf 180,- 140,–

8990 Bund, umfangreiche Slg. Schmuck-FDCs, alle unbeschriftet, ab Ende der 50er Jahre bis Ende der 80er Jahre, in zehn großformatigen Briefalben. Mi. ca. 2300,- + Alben ✉ 140,–

8991 Bund, 1949-1964, gest. Slg. mit u.a. Nr. 111-16 (untersch. Erh.), 121-22, 141-42, 147-64, 167-76, 200-7, Bl. 3 auf Brief etc. 130,–

8992 Bund, 1949-1976, meist gest. Slg. auf Steckseiten im Ringbinder, dabei bessere Anfangswerte wie u.a. Nr. 112, 116, 147, 156/59, 167/70, 176, ab 1954 augenscheinlich kpl., vorab etwas Bizone mit u.a. Nr. 87IVWA und Bl. 1, hoher KW 130,–

8993 Bund, 1949-57, die ersten Jahre gestempelt im wesentlichen kpl. (es fehlen nur Nr. 111 und Billigwerte), mit Nr. 112-22, 139-46, 156-59, 167-76 usw. 130,–

8994 Bund, 1949-58, postfr. Slg. der ersten Jahre ab Nr. 111-12, mit Nr. 122, Posthorn 30 bis 50 Pfg., 146-47, 153-54, 170-72, 176, 203 etc. 130,–

8995 Bund, 1949/1987, postfrische, anfangs ungebrauchte Slg. ab Nr. 111/12, mit Nr. 139/40, 143/46, der Jahrgang 1953 postfr. kpl. usw., von 1955-1987 vollständig, auf SAFE-Vordrucken. Mi. 2400,- 130,–

8996 Bund, 1949/1997, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 113 u. 115, von 1956-1997 nahezu kpl., im Album. Mi. ca. 2500,- 130,–

8997 Bund, 1949/1999, umfangreicher, postfr. und gest. Bestand von etwa 20.000 (!) nur Sonder- und Zuschlagswerten ab den ersten Jahren, chronologisch in elf Alben. Dabei Nr. 121/22 und 139/40 gest., Nr. 156/59 postfr. (Mi. der genannten schon 400,-), ferner Bogenecken inkl. etwa 100 Formnummern, hunderte von Blöcken usw. Hoher fünfstelliger KW! 130,–

8998 Bund, 1951/2000, postfr. Slg. mit u.a. den Ausgaben von 1957-2000 fast kpl., in drei neuwertigen Vordruckalben des Michelverlages. Mi. fast 3000,- + die ehemals teuren Alben 130,–

8999 Bund, 1956/2000, postfr. kpl. Sammlung in zwei neuwertigen, dicken Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. 3200,- + die ehemals teuren Alben 130,–

9000 Bund, Bestand von etwa 32.000 Sonder- und wenigen Zuschlagswerten der späten 90er Jahre, alles in 100er-Bündeln. Der Michelwert dürfte im Bereich von 35.000,-/40.000,- liegen. Sicherlich Fundgrube für Abarten und Plattenfehler 130,–

9001 Bund, Slg. Jahrbücher, von 1976-2000 komplett. Mi. 2475,-, bei einem ehem. Postpreis von 2495,- DM 130,–

9002 Bund, Zusammendrucke, gest. Partie mit Heuss, u.a. WZ5, Burgen u. Schlösser mit alleine 3700 C/D-Werten (Mi. rund 4000,-), etwa 200 C/D-Paaren, 600 Zus.-Drucken (Mi. rund 2000,-) und 80 H-Blättern. Gewaltiger KW! 130,–

9003 Bund, von 1955-2000 quasi kpl. postfrische Sammlung auf Vordrucken in zwei dicken Ordnern. Mi. 3200,- 130,–

9004 Bund, 1949-1964, etwas gemischte Slg. der Anfangsjahre, aber fast vollständig (ohne Posthorn), mit Nr. 111/12, 113/15, 117/20, allen Helfern der Menschheit, 121/22, 139/40, 141/42, Heuss I etc. Hoher KW! 120,–

9005 Bund, 1949/1980, anfangs gest. Slg. ab zweimal Nr. 111/12, mit Nr. 116, 121/22, 140/42, 157/59, 173/76, je gest., usw., von 1967-1979 postfr. kpl., im "sprechenden" Behrens-Vordruckalbum. Mi. 2300,- 120,–

9006 Bund, 1949/1980, rundgest. Slg. in zwei SAFE-Vordruckalben. Dabei Nr. 111/12, 116/22, 139/47 usw., von 1958-1980 (ohne Bl. 2) kpl. Mi. rund 2000,- + Alben 120,–

9007 Bund, 1949/1989, Slg. ab gest. Nr. 111/15, mit u.a. Nr. 121/22, 139/40, 167/72, je ungebr., usw., von 1955-1979 gest. kpl., und von 1980-1989 postfr. kpl., im Schaubek-Vordruckalbum. Mi. 2800,- 120,–

9008 Bund, 1954/1969, postfr. Slg., ab 1955 kpl., im SAFE-Vordruckalbum. Dabei Heuss Lumogen, Nr. 256 PF V (Mi. "-.-"), 263Z mit rs. Zählnummer, gepr. Schlegel, Bogenecken Nr. 365 mit allen vier Formnummern etc. 120,–

9009 Bund, Besonderheiten, postfrische Spezialistenpartie, zum einen Rollenmarken der Dauerserien inkl. Bed. Deutsche, kleine Bauwerke, B u. S mit Rollenenden, zum anderen Plattenfehler (zwei gest.) inkl. Nr. 1271I, 1395II, III, IV, MH mit PF etc. 120,–

9010 Bund, Briefposten im Karton mit ca. 2000 Belegen, meist aus dem Bedarf der letzten 40 Jahre, mit Dauerserien und Sondermarken, dabei auch ca. 280 Zustellungsaufträge mit hohen Frankaturen, sowie MeF ✉ 120,–

9011 Bund, Briefposten im Karton mit ca. 2000 Belegen, meist aus dem Bedarf der letzten 40 Jahre, mit Dauerserien und Sondermarken, dabei auch ca. 250 Zustellungsaufträge mit hohen Frankaturen, sowie MeF ✉ 120,–

9012 Bund, Burgen und Schlösser, Rollen-Fünferstreifen vom Rollenende mit vier Leerfeldern, postfrische Slg. von 47 Streifen mit allen Wertstufen ex 10/300 Pfg., einige mehrfach, inkl. 190 Pfg. (2), 200 Pfg. (2), 210 Pfg. (4), 230 Pfg. (5) und 280 Pfg. (2) 120,–

9013 Bund, Dauerserien, Partie ab Heuss in zwei Bänden, gesammelt wurden Bogenpaare, Randstücke und Rollenmarken, postfr. und gest., der Hauptwert liegt auf Frauen und SWK, hier auch die hohen Werte, sowie diverses an gültiger Euro-Nominale 120,–

9014 Bund, Dauerserien-Besonderheiten, Partie mit gest. waager. Paaren (alleine 2500,- Mi.) ab Posthorn, mit Nr. 454/61 vielfach kpl., ferner gest. Bogenecken SWK bis 700 Pfg., Bogenecke Nr. 510 postfr. mit DZ etc. 120,–

9015 Bund, Partie von 84 Markenheftchen ex MH 6/MH 33, im SAFE-Ringbinder. Dazu Gemeinschaftsausgabe MH 50 zweimal. Mi., billigste Type gerechnet, 1300,- 120,–

9016 Bund, Partie von etwa 110 postfr. Markenheftchen, dabei u.a. MH 20cII (Mi. 150,-, kl. Mängel im Deckel), MH 22 mit Zählbalken per 56 (!, Mi. billigste Type schon 448,-), MH 40 per zwei (130,-) usw. 120,–

9017 Bund, Slg. nur der ersten Jahre, meist gestempelt, mit Nr. 111/15, inkl. gest. Nr. 112 PF VII (Mi. "-.-"), Nr. 117/22, 140/46, 153/59, 173/76 gest. 120,–

9018 Bund, gestempelte waagerechte Paare und Viererblöcke der Dauerserien, Sammlung ab Heuss, mit Nr. 186 im waager. Paar, Nr. 302/306 waager. Paare (Mi. 650,-), zusätzlich ein weiteres Paar der 40 Pfg., Unfallverhütung in Viererblöcken usw. Mi. 1400,- 120,–

9019 Bund, umfangreicher Bestand in zwei Alben, meist Zusammendruck-Kombinationen aus Blöcken u. Heftchenbogen, alles sehr unübersichtlich von alt bis neu, viel Material, ab etwas Heuss, Schwerpunkt ab Bed. Deutsche, Unfallverhütung, Olympia, Burgen u. Schlösser und SWK mit hunderten Zus.-Drucken, dazu reichlich Block-Kombinationen ab Bl. 2. Enormer KW! 120,–

9020 Bund, 1949-1978, gest. Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, dabei u.a. Nr. 111/12, 114, 116/38, 140/47, ab 1952, bis auf Nr. 225, kpl., mit Blockeinzelmarken, zusätzlich Nr. 159 u. 161 mit weiteren Werten auf Lupobrief nach Brasilien, Los 7223 der 208. Auktion, alter Ausruf 150,- 110,–

9021 Bund, 1949-1982, oft postfrischer Lagerbestand mit vielen guten Werten, dabei u.a. Nr. 114(2), 115, 147(2), 167/70 vielfach, Heuss lumo vielfach, viel Wohlfahrt mit Helfer der Menschheit usw., leider durch Wasserschaden vieles haftend, aber auch noch einiges zu retten, bitte ansehen, günstiger Ausruf! 110,–

9022 Bund, 1949-1990, meist gestempelte Sammlung im Vordruckalbum, dabei viele bessere wie u.a. Nr. 117/20, 139/40, 147, ab 1952, bis auf wenige billige (!) Werte, komplett, inkl. C/D-Werten, Blockeinzelmarken, ATM, Nr. 179/86y usw., Los 7227 der 208. Auktion, alter Ausruf 150,- 110,–

9023 Bund, 1949-2000, postfr. Slg. in zwei Vordruckalben, dabei bessere Werte wie u.a. Nr. 120, 121, 142, 153/55, 167/70, 176 usw., ab 1955 kpl., inkl. Heuss lumo und lieg. Wasserzeichen, augelockert mit Zus.-Drucken und Markenheftchen, günstiger Ausruf! 110,–

9024 Bund, 1949-57, gest. Slg. der ersten Jahre inkl. Nr. 111-12, 116, 117-20, 121-22, 139-40, 143-46, 147-58, 160-76, danach kpl., Los 7230 der 208. Auktion, alter Ausruf 150,- 110,–

9025 Bund, 1949/1955, meist postfrische Zusammenstellung mit u.a. Nr. 141/42, Wohlfahrt 1951/52, Nr. 147 per fünf, 149/52 je postfr. etc. Mi. 2000,-, günstiger Ausruf! 110,–

9026 Bund, 1949/1984, nahezu kpl. (nur Nr. 113/15 und 121/22 fehlen) Slg., meist gest., wenige, meist spätere Werte auch postfr., im Album. Dabei Nr. 111/12, 139/42, alle Wohlfahrtssätze ab 1949, Heuss Lumogen, je gest., usw. Mi. 2800,- 110,–

9027 Bund, 1955/1999, postfr. kpl. Slg., bis 1973 im Leuchtturm-Vordruckalbum, später in drei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben. Mi. 3200,- plus die teuren Alben, günstiger Ausruf! 110,–

9028 Bund, 1981-1999, ATM, postfr. und gest. Spezialslg. der Automatenmarken, dabei Nr. 1 TS1 u. TS4 mit Zählnummern in beiden Erhaltungen, ebenso VS2, Nr. 2 TS2 mit Zählnummern postfr. u. gest., Nr. 3 TS1 mit Zählnummern, sowie Dubletten und Besonderheiten, Mi. 1300,- +, günstiger Ausruf! 110,–

9029 Bund, 1997-2013, postfrische und gestempelte Spezialsammlung nur waager. Dauerserienpaare, dabei postfr. gültige Nominale schon 138,- Euro und der gest. Teil in gleicher Größenordnung 110,–

9030 Bund, Rollenmarken, postfr. Partie ab Heuss, mit Nr. 263 im Viererstreifen, Brandenburger Tor mehrf. als Einzelmarke mit rs. Zählnummer kpl., Nr. 459 mit zwei Fünferstreifen, sowie Unfallverhütung inkl. vielen Dreier- und Fünferstreifen. Mi. 1200,- 110,–

9031 Bund, Slg., anfangs gest., ab Nr. 111/12, inkl. Nr. 112VII (Mi. "-.-"), von 1956-1995 postfr. kpl., in zwei neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. 3000,- plus Nr. 112VII, Los 7241 der 208. Auktion, alter Ausruf 150,- 110,–

9032 Bund, postfrischer, sortenreicher Bestand der 50er bis 90er Jahre, in sechs Alben. Dabei viele Viererblöcke, eine Vielzahl kpl. Sätze usw. Mi. 4300,-, dazu zwei Oberrandwerte Nr. 291I (Mi. "-.-") 110,–

9033 Bund, riesiger gest. Bestand von rund 23.000 (!) Werten ab 1949, bis in die 90er Jahre, in zehn Alben. Aufgrund der Menge enorm hoher KW und sicherlich Fundgrube für Plattenfehler, Los 7244 der 208. Auktion, alter Ausruf 150,- 110,–

9034 Bund, sauber gestempelte, von 1952-1999 kpl. Slg., dabei Nr. 156/59, gepr. Schlegel, 173/76, Heuss Lumogen und lieg. Wz. etc. Mi. 3800,-, günstiger Ausruf! 110,–

9035 Bund, 180 Zehnerbögen der DM-Zeit, alle mit SST. Mi. ca. 2200,- 100,–

9036 Bund, 1949-1979, kpl. Slg. in zwei Bänden, auf Vordrucken und selbstgest. Blättern, bis Ende der 50er Jahre meist gest., danach postfr., dabei alle Spitzen wie Helfer der Menschheit, Marienkirche, Heuss lumo (postfr.) etc. 100,–

9037 Bund, 1949-1999, gest. Slg. im Album, u.a. mit Nr. 113-15, 116, 121-22, 140, 141-42, 156-59, 173-76 usw., über weite Strecken kpl., hoher KW 100,–

9038 Bund, 1949/1975, gest. Zusammenstellung ab zweimal Nr. 111, mit Nr. 115, 118/20 per zwei, 122 per zwei, 156/59 usw. Mi. bis 1955 etwa 1200,-, die über 3000 nachfolgenden Werte unberechnet dazu 100,–

9039 Bund, 1949/1987, gestempelte Slg. ab den Erstausgaben, die Jahrgänge 1952/1987 kpl., mit allen Wohlfahrtssätzen, allen Blöcken und zusätzlich den Einzelwerten daraus, etc., auf SAFE-Vordrucken. Mi. 2000,- 100,–

9040 Bund, 1949/1995, gest. Slg. ab Nr. 111/12, mit u.a. Nr. 114/15 usw., von 1955-1995 kpl. Mi. 2200,- 100,–

9041 Bund, 1955/2000, postfr. kpl. Slg. inkl. Heuss Lumogen und lieg. Wasserzeichen, auf Vordrucken. Mi. 3300,-. dazu viele gest. Werte unberechnet 100,–

9042 Bund, 1964-69, spezialisierter Sammlungsteil inkl. Dauerserien mit Zus.-Dr. Brandenburger Tor, Paare und VB gr. Bauwerke, Plattenfehler, z.B. Nr. 603I im Paar auf Luxusbriefstück etc. 100,–

9043 Bund, 1981-2008, zweibändige ATM-Slg. von Nr. 1 bis 7, dabei viele versch. Tastensätze, Rollenmarken, Belege, Besonderheiten wie Streifen, fehlende Werteindrucke etc. Mi. 1600,- + 100,–

9044 Bund, Briefposten im Karton mit ca. 2000 Belegen, meist aus dem Bedarf der letzten 30 Jahre, mit Dauerserien und Sondermarken, auch ca. 220 Zustellungsaufträge mit hohen Frankaturen, dabei auch MeF 100,–

9045 Bund, Briefposten im Karton mit ca. 2000 Belegen, meist aus dem Bedarf ab den 70er Jahren, mit Dauerserien und Sondermarken, auch ca. 200 Zustellungsaufträge mit hohen Frankaturen, dabei auch MeF ✉ 100,–

9046 Bund, Briefsammlung der 80er/90er Jahre, nur Sonder- und Zuschlagswerte, fast alle mit Sonderstempeln, in großer Stückzahl in sechs dicken Ordnern ✉ 100,–

9047 Bund, Dauerserien B u. S und SWK, postfrische Spezialsammlungspartie waager. Paare und Rollen-Fünferstreifen, auch der hohen Mark-Werte (nur SWK = rund 340,- DM Postpreis!) 100,–

9048 Bund, Dauerserien-Spezialsammlung im SAFE-Blanko-Binder, ab Heuss Lumogen bis Frauen, meist postfr. mit vielen Oberrändern Platte/Walze, Industrie u. Technik, Burgen u. Schlösser, SWK, teils mit Einheiten wie Paare und Viererblöcke, dazu Zus.-Drucke, Heftchenblätter, einige Rollenmarken ab Heuss etc. Sehr hoher KW! 100,–

9049 Bund, Jahrgänge 2000/2010, ohne selbstklebende Werte, komplett, alle Werte aus der Bogenecke mit Ersttagsstempel, in sechs neuwertigen "Deutschland Plus"-Vordruckalben je mit Schuber. Mi. 1200,- + die teuren Alben 100,–

9050 Bund, Partie postfrische Zehnerbogen der DM-Zeit, u.a. mit Nr. 1757/61 per fünf (Mi. 600,-), 1962I per sieben (224,-), 1968/71 (180,-) usw. Mi. über 2000,- 100,–

9051 Bund, Partie von über 3000 postfrischen Werten, fast alle in kpl. Bogen. Dabei Nr. 180 mit HAN, MHB 6/7 (Mi. 220,-), Zusammendruckbogen Nr. 1537/38 usw. 100,–

9052 Bund, Posten von vielen hundert Blöcken ex Bl. 2/53, überwiegend postfrisch, einige, wie Bl. 2, mit SST usw. Mi. 3500,- 100,–

9053 Bund, Zusammendrucke Burgen und Schlösser, gestempelter, Sammlungsbestand mit ca. 1300 C/D-Werten, über 300 C/D-Paaren, über 800 Zusammendrucken, sowie über 50 H-Blättern. Dazu etwa 50 Werte mit exakt beschriebenen Plattenfehlern. Enormer KW! 100,–

9054 Bund, Zusammendrucke ab Heuss, postfr. Slg. mit W17/S52X kpl., Bed. Deutsche und kleine Bauwerke mit HAN, Olympia '72 kpl. etc. 100,–

9055 Bund, Zusammendrucke aus Markenheftchen, Heuss bis SWK, postfr. und gest. Slg. mit etwa 220 Zus.-Drucken, dazu C/D-Paare, 20 H-Blätter, z.B. Heuss H-Bl. 6 gest., 28 Markenheftchen, sowie einige Belege, im Lindner-Ringbinder 100,–

9056 Bund, postfr. Sammlungsbestand mit Nr. 111/12, sowie viel 60er Jahre mit großer Menge kpl. Sätze, in drei Alben. Mi. ca. 2400,- 100,–

9057 Bund, postfrische Slg. ab 50er Jahre, u.a. mit Heuss Lumogen und lieg. Wasserzeichen, in vier neuwertigen Lindner-Vordruckalben. Mi. 2400,- plus Alben 100,–

9058 Bund, postfrischer, sortenreicher Bestand der 50er bis 90er Jahre mit einer Vielzahl kpl. Sätze. Mi. 4000,- 100,–

9059 Bund und etwas Berlin, Partie von etwa 120 Markenheftchen, dabei viel Unfallverhütung, Burgen u. Schlösser, Olympia '72 per elf, Berlin MH 14/15 usw., im Ringbinder 90,–

9060 Bund, 1948-1958, postfr. Slg. ab Nr. 111-12, mit Nr. 115, 163 im VB, 167-72 usw. 90,–

9061 Bund, 1949-57, gestempelter Sammlungsteil mit besseren Anfangswerten wie Nr. 111-12, 116, 121-22, seltener Nr. 161II, 167-76 etc., Los 7253 der 208. Auktion, alter Ausruf 120,- 90,–

9062 Bund, 1949/1965, postfr. Slg. ab Nr. 116, mit Nr. 140, 156/59, 161 vom Oberrand, 174Y usw., von 1955-1965 quasi kpl. Mi. 1400,- 90,–

9063 Bund, 1949/1975, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 177/96 (Mi. 250,-) usw., von 1955-1975 quasi kpl., im SAFE-Vordruckalbum, Los 7254 der 208. Auktion, alter Ausruf 120,- 90,–

9064 Bund, 1949/1992, gest. Slg. ab Nr. 111/15, mit Nr. 117/20, von 1955-1992 kpl., in drei SAFE-Vordruckalben. Mi. 2700,-, günstiger Ausruf! 90,–

9065 Bund, 1949/2000, Slg. ab Nr. 113/15, mit u.a. Nr. 167/70, 173/76 usw., bis 1989 gestempelt, von 1990-2000 postfr. kpl., in zwei Schaubek-Vordruckalben. Mi. rund 3000,- 90,–

9066 Bund, 1949/2004, gestempelte, umfangreiche Slg., dabei viele bessere Ausgaben der ersten Jahre ab Nr. 111/12, mit Nr. 121/22, 140/41, 167/72, Wohlfahrtssätzen von 1949 und 1952/53 etc. Mi., nur der ersten Jahre bis 1959, bereits 1500,- 90,–

9067 Bund, 1971-2000, meist postfr. Slg. Markenheftchen, im dicken Ringbinder, insgesamt rund 180 Heftchen, dazu H-Blätter, Zusammendrucke (diese meist gest.), im Anschluß noch diverse Wohlfahrts-Markenheftchen, günstiger Stückpreis 90,–

9068 Bund, 1999-57, gestempelte Sammlung mit besseren wie Nr. 111-12, 116, 116V, 121-22, 167-72, 200-203 etc., Los 7260 der 208. Auktion, alter Ausruf 120,- 90,–

9069 Bund, 50er Jahre, Partie mit einer Vielzahl postfr. Ausgaben, u.a. Wohlfahrt 1957 per 11 (Mi. 242,-), Einheiten, Bogenecken, drei Vierer- und ein Achterblock 5 Pfg. Posthorn gest. (Mi. 150,-), sechsmal Heuss-Zus.-Drucke W18 je auf portoger. Briefen (Mi. 600,-) usw. 90,–

9070 Bund, Markenheftchen, postfr. Slg. von 37 versch. MH ab Heuss, MH 3 bis MH 40. Dazu 29 versch. postfrische Sport-Markenheftchen 90,–

9071 Bund, Partie von 100 gestempelten, meist versch. Zehnerbogen der Eurozeit, alle mit ESST bis 2012. Der ehem. Postpreis betrug rund 600,- Euro, bei einem vierstelligen Michelwert 90,–

9072 Bund, Partie von rund 180 gest. Werten der 80er/90er Jahre, alle mit genau dokumentierten Abarten und Plattenfehlern, im KABE-Klemmbinder, günstiger Stückpreis 90,–

9073 Bund, dickes Album mit postfr. Ausgaben, meist kpl. Zuschlagssätze, häufig in Viererblöcken. Mi. 4400,- plus einige gest. Ausgaben unberechnet 90,–

9074 Bund, postfr. und gest. Slg., u.a. von 1966-1996 postfr. kpl. Dazu die Ausgaben von 1991-1996 zweimal mit Versandstellenstempel kpl., in zwei dicken E-Büchern. Mi. 3300,-, Los 7266 der 208. Auktion, alter Ausruf 120,- 90,–

9075 Bund, postfrische Slg., von 1985-2000 kpl., zusätzlich mit, neben den Blöcken, allen Einzelmarken, einigen Plattenfehlern, SWK mit Normal- und Rollenmarken mit rs. Zählnummer kpl., ATM usw., im dicken Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 2200,- 90,–

9076 Bund, sowohl postfr. als auch parallel gest. geführte Slg. von 1966-1996, ab 1976-1996 in beiden Erhaltungen offensichtlich je kpl., in zwei dicken E-Büchern. Dabei die gest. Ausgaben mit Versandstellenstempel. Mi. ca. 3300,-, Los 7268 der 208. Auktion, alter Ausruf 120,- 90,–

9077 "Frankfurt", Postämter "23" bis "903", Slg. von über 200 Belegen, meist ab 1950 (Bundesrepublik), wenig davor, ✉ dazu Postagenturen, Flughafen, Überlandpost, ferner vier Briefe an Oberbürgermeister Kolb 1947 80,–

9078 Bund, 1949-57, gest. Slg. der ersten Jahre ab Nr. 111-14, mit Nr. 116, 121-22, 140-42, 153-54, 167-76 etc. 80,–

9079 Bund, 1949/64, postfr. und gest. Bestand, ab postfr. Nr. 111/12, mit Nr. 166/72 gest., 200/3 gest. usw. Mi. 1700,- 80,–

9080 Bund, 1951-2007, dreibändiger, meist gest., etwas postfr. Lagerbestand mit rund 5000 Werten, dabei sehr viele Dauerserien, auch die Eurozeit sehr gut besetzt (ohne Nominale!), hoher vierstelliger KW 80,–

9081 Bund, 1951-2008, vierbändige, meist gestempelte Slg. mit besseren Anfangswerten, dabei Nr. 171/72, 222/25 usw., ab 1960 relativ kpl., die Eurozeit wieder etwas lückenhafter 80,–

9082 Bund, 1959, Block 2, kleine Spezialslg. "Beethoven-Block" auf Brief inkl. dreimal dem Block, Block-Einzelmarken ✉ sowie Zus.-Dr. Mi. 750,- 80,–

9083 Bund, 1965/1996, postfr. kpl. Slg. im dicken Schaubek-Vordruckalbum. Mi. 2300,- 80,–

9084 Bund, 1965/2000, saubere postfr., kpl. Slg. im dicken E-Buch, Mi. 2600,-, Los 7282 der 208. Auktion, alter Ausruf 100,- 80,–

9085 Bund, 1983/2000, postfr. kpl. Slg. (ohne Euro-Nominale), im Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 1900,- 80,–

9086 Bund, 1985-1988, 56 frankierte Anschriften-Prüfkarten 20 Pfg. Frauen, Burgen u. Schlösser, Sehenswürdigkeiten ✉ 80,–

9087 Bund, Bestand von gut 1000 frankierten Briefen der Eurozeit 2022/23, aktuelle Korrespondenz, dabei auch etwas Ausland, teils aus Datenschutzgründen Absender entfernt ✉ 80,–

9088 Bund, Bestand von gut 1000 frankierten Briefen der Eurozeit, meist aktuelle Korrespondenz, auch etwas Ausland, teils aus Datenschutzgründen Absender entfernt ✉ 80,–

9089 Bund, Briefposten im Karton mit ca. 1500 Belegen in acht Ordnern, meist aus dem Bedarf der letzten 60 Jahre (mit Ausnahme der 90er Jahre), mit Dauerserien und Sondermarken, auch ca. 150 Zustellungsaufträge mit hohen Frankaturen, sowie MeF ✉ 80,–

9090 Bund, Briefposten im Karton mit ca. 2000 Belegen, meist aus dem Bedarf der letzten 40 Jahre, mit Dauerserien und Sondermarken, dabei auch ca. 150 Zustellungsaufträge mit hohen Frankaturen, sowie MeF ✉ 80,–

9091 Bund, Briefposten im Karton, ca. 1500 Belege in acht Ordnern, meist aus dem Bedarf der letzten 40 Jahre, mit Dauerserien und Sondermarken, u.a. auch ca. 150 Zustellungsaufträge mit hohen Frankaturen, sowie MeF ✉ 80,–

9092 Bund, Briefposten mit ca. 1500 Belegen in acht Ordnern, meist aus dem Bedarf der letzten 50 Jahre, mit Dauerserien und Sondermarken, u.a. auch ca. 150 Zustellungsaufträge mit hohen Frankaturen, dabei auch MeF ✉ 80,–

9093 Bund, Briefposten mit ca. 1500 Belegen in acht Ordnern, meist aus dem Bedarf der letzten 40 Jahre, mit Dauerserien und Sondermarken, u.a. auch ca. 150 Zustellungsaufträge mit hohen Frankaturen, dabei auch MeF ✉ 80,–

9094 Bund, Burgen und Schlösser, Rollen-Fünferstreifen vom Rollenende mit vier Leerfeldern, postfrische Slg. von 25 Streifen, inkl. neun Streifen mit hohen Wertstufen zwischen 190 u. 300 Pfg. 80,–

9095 Bund, Dauerserien, Slg. ab mehrfach Posthorn gest., im Lindner-Ringbinder. Dabei ab Bed. Deutsche alles postfrisch, inkl. Nr. 506/10 in Rollen-Fünferstreifen, Viererblöcken, waager. Paaren usw., bis SWK 80,–

9096 Bund, Jahressammlungen der Deutschen Bundespost, von 1993-2001 komplett, Mi. 1300,- plus die seltenen Vorläuferbücher von 1991/92 80,–

9097 Bund, Sehenswürdigkeiten, postfr. Slg. von 32 Rollen-11er-Streifen vom Rollenende, je mit vier Leerfeldern. Dabei u.a. 300 Pfg., 350(2) und 400 Pfg. 80,–

9098 Bund, Slg. Sonder- und Zuschlagswerte nur der 50er Jahre gestempelt, inkl. Nr. 113/15 auf Gedenkblatt, 173/76 usw. Mi. 1500,- 80,–

9099 Bund, Slg. Zusammendrucke Heuss bis SWK, dabei H-Bl. 8YII postfr., W17/S52X postfr. (Mi. 126,-), alle Zus.-Dr. Bed. Deutsche 1961, bis Burgen u. Schlösser kpl., inkl. Olympia 1972 (Mi. 136,-), Unfallverhütung (130,-) usw., auf Leuchtturm-Vordrucken, Los 7285 der 208. Auktion, alter Ausruf 100,- 80,–

9100 Bund, Zusammendrucke und Heftchenblätter, Sammlungsteil ab S9, dabei MH 6g postfr., H-Bl. 8Y, 10g, bessere gest. Heuss-Zus.-Dr., u.a. WZ15 per sechs, 16(4), S31 usw. 80,–

9101 Bund, Zusammenstellung der 50er Jahre mit vielen auffällig schönen Rundstempeln (z.B. Nr. 173-76, 222-25), inkl. Nr. 171-72, weiteren Wohlfahrt, Heuss lumo, Fünferstreifen W17/22Y etc. 80,–

9102 Bund, postfr. Bestand mit wertmäßigem Schwerpunkt bei den 90er Jahren, in drei dicken Alben. Mi. 4000,-, dazu eine Vielzahl gest. Werte unberechnet, Los 7287 der 208. Auktion, alter Ausruf 100,- 80,–

9103 Bund, postfr. Slg. mit u.a. Heuss Lumogen usw., von 1964-1994 kpl., in drei Lindner-T-Vordruckalben (neuwertige Vordrucke, die Binder mit Gebrauchsspuren). Mi. 2100,- + Vordrucke! 80,–

9104 Bund, postfr. und versandstellengest. Slg. der 90er Jahre, mit vielen Bogenecken inkl. 220 Formnummern, einer großen Menge kpl. Sätze usw., im Leuchtturm-Klemmbinder 80,–

9105 Bund, 1949-1965, meist gest. Slg. auf Leuchtturm-Vordrucken, bis auf Nr. 139/40 u. 142 kpl., mit allen Helfern der Menschheit, Bach usw. 70,–

9106 Bund, 1949-1987, meist gest. Slg. im KABE-Vordruckalbum, dabei gute Werte wie u.a. Nr. 113/16, 117/20, 122, 147, ab 1953 fast kpl., teils zusätzlich mit Blockeinzelmarken, C/D-Werten usw. 70,–

9107 Bund, 1951-2000, gut sortiertes Lagerbuch Dauerserien, von Posthorn bis SWK, dabei gest. Einheiten, Zusammendrucke ab Heuss I, Randstücke inkl. Formnummern und Druckerzeichen etc. 70,–

9108 Bund, 1960-1982, postfrische Slg. nur Zusammendrucke und Markenheftchen ab Bed. Deutsche, auch mit H-Bl., Unfallverhütung, Olympia, B u. S 70,–

9109 Bund, Ringbinder mit u.a. etwa 250 Blöcken und Kleinbögen, postfr. und gest., ferner ATM-Werte postfr. mit etwa DM 120,- Postpreis, 44 Markenheftchen, sowie SWK mit postfr. Fünferstreifen, teils vom Rollenende 70,–

9110 Bund, Zus.-Dr., spezialisierte Partie nur Markenheftchen, H-Blätter u. Zus.-Dr., u.a. MH 15/16a(2), 16d, Zus.-Dr. Unfallverhütung inkl. MH 18a-c, 19a, 23, H-Bl. 25(2), MH 28 in vielen Typen, 29 etc. 70,–

9111 Bund, dickes Album mit etwa 2500 Zuschlagswerten ab den 60er Jahren, bis Anfang der Eurozeit, postfr. und gest., meist in kpl. Sätzen. Mi. 3000,-, dazu rund 2000 Sondermarken unberechnet 70,–

9112 Bund, dickes E-Buch mit etwa 3600 meist postfrischen Werten ab den späten 50er bis in die 90er Jahre, dabei 370 postfr. Viererblöcke mit vielen kpl. Sätzen, etwa 60 Werte mit Abarten, viele gest. Zusammendrucke ex Nr. 1546/49 usw. Sehr hoher KW! 70,–

9113 Bund, von 1984-2000 kpl. postfr. Slg. im dicken Schaubek-Vordruckalbum. Mi. 1700,- 70,–

9114 Bund, 1973/1994, kpl. postfr. Slg. in zwei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben. Mi. 1700,- + Alben, Los 7302 der 208. Auktion, alter Ausruf 80,- 60,–

9115 Bund, 1974-2004, kpl. ETB-Slg. in 18 Bindern, dazu einige Dubletten und diverse Erinnerungsblätter, günstiger Ausruf! ✉ 60,–

9116 Bund, E-Buch mit 300 Blöcken, ab Bl. 2 zweimal postfr. und einmal gest., mit Bl. 3/53 je postfr. und gest., teils mehrfach, vielen gest. Blöcken der Eurozeit etc. 60,–

9117 Bund, Partie Zehnerbögen aus dem Jahr 2002, alle sauber gestempelt mit SST. Ehem. Postpreis bereits 450,- Euro 60,–

9118 Bund, Partie von etwa 400 Einschreibebriefen der 70er/80er Jahre, Los 7312 der 208. Auktion, alter Ausruf 80,- ✉ 60,–

9119 Bund, Schachtel mit rund 800 Belegen inkl. Ganzsachen, u.a. mit etwas Euro-Nominale, Los 7313 der 208. Auktion, alter Ausruf 80,- ✉ 60,–

9120 Bund, Slg. Jahreszusammenstellungen von 1986-2000 kpl. Mi. 1665,- bei einem ehem. Postpreis von DM 1815,-, günstiger Ausruf! 60,–

9121 Bund, gest. Zusammenstellung Zuschlagswerte der 60er/90er Jahre, dabei eine große Anzahl kpl. Sätze. Mi. 2700,- 60,–

9122 Bund, 1953/1976, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 167/70 usw., von 1956-1976 kpl., auf Borek-Vordrucken 50,–

9123 Bund, 1964/1989, postfr. Slg. aller Zusammendrucke, ab kleine Bauwerke bis SWK kpl., zusätzlich mit allen C/D-Werten, auf Lindner-Vordrucken 50,–

9124 Bund, 1997, Numisblätter 1/97 (Melanchthon) bis 3/97 (Heine) 50,–

9125 Bund, Lot besserer FDCs der 50er Jahre inkl. Nr. 152, 163, Bl. 2 etc. Mi. 430,- ✉ 50,–

9126 Bund, Rollenmarken Sehenswürdigkeiten, postfr. Zusammenstellung meist senkrechter Fünferstreifen sowie größerer Einheiten. Der ehem. Postpreis betrug rund 450,- DM 50,–

9127 Bund, Unfallverhütung, postfr. Partie Rollenmarken mit rs. Zählnummer, nach Farben der Zählnummern spezialisiert. Dabei 100 Pfg. mit blaugrüner, 150 Pfg. mit roter und blauer Zählnummer etc. 50,–

9128 Bund, kl. Partie besserer Ganzsachen der 50er Jahre (Heuss I u. III), u.a. P35 gest. Mi. 300,- ✉ 50,–

9129 Bund, kleine Bauwerke, postfr. Partie mit mindestens zehn waager. Paarsätzen, meist in größeren Einheiten (Mi. alleine 220,-), Nr. 459 im Rollen-Zehnerstreifen (150,-) usw. 50,–

9130 Bund, postfr. Partie Zehnerbögen der 90er Jahre, dabei u.a. SWK mit hohen Wertstufen wie 640 und 690 Pfg. Der ehem. Postpreis betrug bereits DM 800,- 50,–

9131 Bund, postfr. Partie der ersten Jahre, mit Nr. 173/76 (Nr. 176 per zwei), MH 4Y usw. 50,–

9132 Bund, postfrischer Markenheftchen-Posten mit 120 Heftchen, von Burgen u. Schlösser bis SWK, mit vielen verschiedenen Werbungen bzw. Untertypen 50,–

9133 Bund, 1959/1970, sauber gest. Bestand mit einer großen Anzahl kpl. Sätze, chronologisch in zwei Alben. Mi. 3200,- plus sicherlich der ein oder andere Plattenfehler 45,–

9134 Bund, Automatenmarken, postfr. Partie mit etlichen kpl. Tastensätzen. Ehem. Postpreis rund DM 400,- 45,–

9135 Bund, Partie Zuschlagswerte bis 2000, postfrisch, meist in kpl. Sätzen. Mi. rund 1000,- plus Nr. 379 mit PF II (diese im Mi. mit "-.-" bewertet) 45,–

9136 Bund, ca. 1960-2003, Sammlernachlaß im Karton, dabei ein sammlungsähnlicher postfr. Lagerbestand der 60er/90er Jahre, mit vielen Randstücken, vielen ATM (auch Berlin), Ganzsachen, Dubletten etc., von uns auf Nettobasis kalkuliert 45,–

9137 Bund, gest. Partie mit Zusammendrucken ab Posthorn S1, mit viel Burgen u. Schlösser und SWK, sowie etlichen waager. Paaren SWK, im SAFE-Ringbinder 45,–

9138 Bund, von 1983-1994, bis auf wenige Werte der 80er Jahre, komplette postfr. Slg. im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum. Mi. 1200,- plus Album 45,–

9139 Bund, 80 Pfg. Burgen und Schlösser, etwa 1500 gest. Rollenmarken, alle nach den rückseitigen Zählnummern sortiert, im SAFE-Klemmbinder. Mi. billigst 1800,- 40,–

9140 Bund, Nr. 913/20 zweimal kpl. in gestempelten Rollen-Fünferstreifen, gestempelt deutlich seltener als postfrisch 40,–

9141 Bund, Partie von etwa 22 Markenheftchen, meist der letzten DM-Jahre, dabei u.a. MH 40 zweimal postfrisch (Mi. alleine 130,-) 35,–

Ansichtskarten

9142 Ansichtskarten, Karton mit 750 Aks, dabei Berliner Gaststätten, Auflugslokale, Hotels u. Cafés, bis 1940, dabei viele Lithos, alle verschieden 1200,–

Sammlungen und Posten Europa allgemein

9143 Europa, ca. 1892-1973, Karton mit ca. 350 Belegen, dabei viele ungewöhnliche Balkan-Länder wie Albanien, Bosnien, Bulgarien, Rumänien, KuK-Feldpost, Griechenland usw., fast alle aus 1900-1945, wenige später, viele bessere und insofern interessanter Bestand! ✉ 900,–

9144 Europa, 1875/2000 (ca.), enormer Bestand in 21 Alben, gut gefüllt mit z.T. guten und besseren Ausgaben der Länder Portugal, Ungarn, Bulgarien ab Semiklassik, Spanien mit Spezialitäten wie Rollenmarken mit Nummern der Franco-Serie, Türkei, Niederlande mit Porto Nr. 1 u. 2 gebr., Ungarn, Malta, Kanalinseln mit postfrischer Sammlung, Markenheftchen aus ganz Europa, Baltikum, sowie große CEPT-Slg., vielfältiger Posten 600,–

9145 Europa, Block-Slg. mit Hauptwert vor 1960, dabei bessere Osteuropa-Blöcke, Hauptwert jedoch Deutschland, z.B. Deutsches Reich seltener Bl. 1, 14 Hitler-Bl. inkl. Bl. 11, Bl. 10 per drei, Danzig zwei DAPOSTA-Blockpaare gest., Bl. 3(2), SBZ Bl. 6, Franz. Zone fünf Rotkreuz-Blöcke, sowie achtmal Bl. 1 von Baden, Kontrollrat Bl. 12A/B per drei, u.a. gest., Bizone Bl. 1, DDR Bl. 7, acht (!) Marx-Blöcke, Bl. 10, Bl. 12IX, Bund Bl. 2/3 je per sieben etc. 500,–

9146 Europa-Union, CEPT, 1956/1996, umfangreicher Bestand, postfr. und gest., im dicken Album. Dabei Luxemburg 1956 postfr., inkl. Nr. 556/57 per zwei, inkl. gest., teils mehrfach, Luxemburg 1957 mindestens sechsmal postfr. und dreimal gest., Liechtenstein 1960 achtmal postfr., Andorra '72 dreimal postfr. etc. Dazu einige Vorläufer, mit Luxemburg Nr. 478/83 gest., Saar Nr. 297/98 gest. usw. Mi. etwa 13.000,- 500,–

9147 Europa-Union, CEPT, umfangreiche, überkpl. Sammlung der Jahre 1976/1984, inkl. Mitläufern und KSZE, sowohl postfr. als auch zusätzlich auf Schmuck-FDCs, in sechs dicken, schweren Ordnern. Dabei, neben den Hauptnummern, die geschnittenen Ausgaben von Osteuropa, Andorra, Frankreich und Monaco, sowie 400 (!) Kleinbögen postfr. und auf Schmuck-FDCs, gigantischer KW 450,–

9148 Europa/Übersee, interessanter Sammlungsbestand in sieben kl. Steckbüchern, dabei "Schatzbuch" Europa mit allem, was der Sammler für besonders erachtete, inkl. Europa-Klassikteilen, z.B. Skandinavien mit besseren, Osmanisches Reich mit Aufdrucken, Ungarn mit frühen Franz Josef nach Typen, Übersee mit Teilslg. Niederl.-Indien, Teile Afrika mit ehem. französ. Kolonien, USA mit Flugpost-Werten u.v.m. 400,–

9149 Europa, umfangreicher Sammlernachlaß CEPT und Mitläufer im Karton, die Marken zum einen postfrisch auf Vordrucken gesammelt mit den guten Ausgaben wie Luxemburg 1956/57, Liechtenstein '60, Span.-Andorra 1972, dann eine postfr. und gest. Zweitsammlung, postfr. Lagerbücher, Mitläufer etc. Hoher KW! 350,–

9150 Europa-Union, CEPT, 1949-1993, postfrische Sammlung der Vor- und Mitläufer in sechs Vordruckalben (meist Lindner-T), dabei alle guten Ausgaben wie z.B. Berlin Nr. 71, Italien Nr. 774/76, Saar Nr. 297/98, Griechenland Nr. 582/87, Luxemburg Nr. 478/83, Portugal Nr. 778/79, viele gute "B"-Ausgaben wie u.a. Bulgarien Bl. 53B, Rumänien Bl. 122, 125, 147, Ungarn Nr. 2323/29B, Bl. 99B, 103B, Nr. 3060/63B, Bl. 115B usw. Enormer KW! 350,–

9151 Europa-Union, CEPT, 1956-1993, postfr. kpl. Sammlung in vier Lindner-Vordruckalben (meist T-System), dabei alle Spitzen wie Luxemburg 1956 u. 1957, Liechtenstein 1960, sowie Span.-Andorra 1972. Dazu drei Bände Dubletten in allen Erhaltungen, mit vielen Blöcken und Kleinbogen, enorme ehem. Abokosten 350,–

9152 Südwesteuropa (Portugal, Spanien, Madeira, Monaco), ca. 1839-1977, Hauptwert Vorkrieg, 130 nur bessere ✉ Belege ab Vorphila im Karton 350,–

9153 Europa-Union, 1949-1982, gute postfrische Sammlung in drei Bänden, inkl. der Vorläufer mit Italien/Triest, ERP, Saar Nr. 297/98, Luxemburg '51, Griechenland Marshallplan kpl., Portugal mit seltenen Nr. 778/79 postfr., ab 1956 dann mit Luxemburg u. Liechtenstein bis Neuzeit (mit kl. Lücken), dazu UNO-Bestände 300,–

9154 Europa-Union, CEPT, 1956-1988, postfr. überkpl. Sammlung in drei Leuchtturm-SF-Vordruckalben, dabei alle Spitzen wie Luxemburg 1956/57, Liechtenstein 1960, sowie Span.-Andorra 1972, Kleinbogen, Mitläufer, Skandinavische Gemeinschaftsausgaben etc., günstiger Ausruf! 300,–

9155 Europa/Übersee, interessanter Sammlungsbestand in fünf kl. Alben, dabei z.B. Portugal ab Bl. 5, Irland mit postfrischen Werten, viele ostafrikanische Gebiete, u.a. Mauritius mit postfr. Werten u. Rupien, Mozambique mit u.a. Nr. 385/407, britische Gebiete im Indischen Ozean mit postfr. Serien, Komoren mit u.a. geschnittenen Werten, etwas USA Vorausentwertungen etc. 300,–

9156 Europa-Union, CEPT, 1956-1993, gest. kpl. Sammlung in fünf Vordruckalben, dabei alle Spitzen wie Luxemburg 1956 u. 1957, Liechtenstein 1960, Span.-Andorra 1972 auf FDC usw., auch viele Blöcke, Kleinbogen u. Randstücke, hoher KW! 280,–

9157 Europa, Nachlaßbestand in zehn Bänden, meist Sammlungen ab Frühzeit, dabei Schweiz ab Helvetia, Monaco, Italien umfangreich, auch mit einigen Werten der Staaten, postfr. Teile Großbritannien u. Kanalinseln, etwas Britische Antarktis, Jugoslawien u. Balkan mit alten Marken, Osmanisches Reich/Türkei mit alleine ca. 1500 Werten, Skandinavien, Belgien u. Rumänien ab Klassik 250,–

9158 Europa, umfangreiche Sammlung mit Dubletten, insgesamt über 10.000 Werte, in drei dicken Schaubek-Vordruckalben. Dabei viele versch. Gebiete, u.a. Belgien, Frankreich ab Klassik, Niederlande, viel Alt-Rußland/Sowjetunion, etwa 2000 Schweden-Werte ab Klassik, u.a. mit Nr. 86/95, sieben versch. Werten ex Nr. 97/105 gest., 141/55 gest. (Mi. 250,-), 227/38 usw. 250,–

9159 Europa-Union, CEPT, 1948-2005, postfr. Slg. auf selbstgest. Blättern in acht Bänden, dabei Gemeinschaftsausgaben von 1962 bis 1999 rel. kpl. mit vielen Kleinbogen, Mitläufer ab 1948 gesammelt, diese ab den 70er Jahren rel. kpl. bis 2005, gerade die letzten Jahre werden selten angeboten 250,–

9160 Europa-Union, CEPT, gest. Sammlung der Nebengebiete, im dicken Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei EFTA, NATO (ohne Türkei 1954) kpl., Mitläufer 1967-1990 (ohne Rumänien Bl. 122) in den Hauptnummern kpl., sowie KSZE 1972-1980 in den Hauptnummern (ohne Rumänien Bl. 125) kpl. 250,–

9161 Europa-Union, CEPT, 1949-1993, dreibändige gest. Slg. der Vor- und Mitläufer, dabei die guten ERP-Ausgaben von Berlin u. Italien, Saarland Nr. 297/98, Luxemburg Nr. 478/83, Belgien Nr. 976/78, die guten "B"-Ausgaben von Rumänien, Bulgarien und Ungarn, z.B. Ugarn Nr. 2323/29B auf zwei FDCs, Nr. 3060/Bl. 115B gest. und auf FDCs, Bl. 128B, Rumänien Bl. 122, 147 usw. Enormer KW! 220,–

9162 Europa-Union, CEPT, Gemeinschaftsausgaben, postfr. Partie mit Luxemburg 1956/1957, Liechtenstein 1960, Span.-Andorra 1972 usw. Mi. rund 3400,- 220,–

9163 Europa, Nachlaß in mehreren Alben, dabei alte Schaubek-"Schwarte" Belgien bis Schweiz, Frankreich mit über 40 Werten Ceres u. Napoleon, postfr. Liechtenstein-Slg. 1972/1985 kpl. im Lindner-T-Vordruckalbum, Polen ab 1918 (Mi. alleine 1200,-), mit Nr. 2/5, vielen kpl. Sätzen, u.a. Nr. 191/200, einigen Blöcken ab Bl. 11, sowie Schweiz mit Dreierstreifen der Nr. 64 usw. 200,–

9164 Europa, Nachlaßbestand in zehn Alben, dabei Niederlande mit postfr. Teilsammlung 70er/80er Jahre, etwas III. Reich im Vordruckalbum, Europa-Blöcke mit CSSR, Polen, Vatikan mit u.a. Bl. 1, UNO N.Y. Bl. 1, Polen u. Ungarn umfangreich, sowie Sowjetunion ab 50er Jahre mit vielen Werten 200,–

9165 Europa, interessanter Nachlaß in 13 Alben mit Sammlungsbeständen von alt bis neu, z.B. Belgien ab Klassik mit Nr. 1/2, etwas altes Island, Fiume, Montenegro ab 1874, Großbritannien mit postfr. Teilen, Sowjetunion postfr. Teilsammlung, Jugoslawien mit Teilrepubliken ab 1918, Frankreich mit Ceres/Napoleon u. Allegorien, später etwas postfr. etc. 200,–

9166 Europa, kleiner Sammlungsbestand auf Steckkarten, dabei Altitalien Sizilien Nr. 7 auf Briefstück mit Stempel von Pinasca (Mängel, gepr. Newiger), Italien Nr. 28 ungebr. ohne Gummi (Mi. für Falz 2000,-), Dänemark mit besseren, etwas Frankreich u. Sowjetunion 200,–

9167 Europa-Union, 1956-1983, Gemeinschaftsausgaben, postfr. und gest. Slg. im Album, doppelt geführt und bis auf Luxemburg und Italien 1956 postfrisch, Liechtenstein 1960 gest., sowie Span.-Andorra 1972, jeweils komplett mit allen Spitzen, z.B. Luxemburg 1957, Mi. 4000,- 200,–

9168 Europa-Union, CEPT, postfr. Slg. der Gemeinschaftsausgaben, von 1979-1999, bis auf einige Werte aus dem Jahr 1993, kpl., in drei dicken Borek-Vordruckalben. Mi. rund 3500,- 200,–

9169 Europa-Union, ca. 1988-1997, umfangreicher postfr. Sammlungsbestand in drei dicken SAFE-Blanko-Alben, mit vielen Blöcken, zusätzlich Bogen u. Kleinbogen, insgesamt alleine rund 330 verschiedene KB und Blocks. Enormer ehem. Abopreis 200,–

9170 Europa-Union, CEPT, 1956/1980, anfangs wenige Werte ungebraucht, sonst meist postfr. Slg. der Gemeinschaftsausgaben inkl. Luxemburg 1956, Liechtenstein 1960, Andorra 1972, je postfr., usw., in zwei Borek-Vordruckalben 180,–

9171 Europa-Union, CEPT, Slg. Gemeinschaftsausgaben ab 1956 postfr., inkl. Luxemburg 1956/57, Liechtenstein 1960, San Marino Nr. 700 usw. Mi. 2600,- 180,–

9172 Europa-Union, CEPT, postfr. Slg. mit den Gemeinschaftsausgaben von 1958-1981 kpl., nur ohne Liechtenstein 1960 und Span.-Andorra '72. Dazu Mitläufer und KSZE reichhaltig mit alleine 74 Blöcken und Kleinbögen, in drei dekorativen, alten Borek-Vordruckalben 180,–

9173 Europa (West), Sammlungsbestand in drei alten selbstgest. Alben, je ab Klassik, dabei Portugal ab 24 frühen Pedro-/Luis-Ausgaben, etwas 30er Jahre, ähnlich Spanien mit Isabella, reichlich Neuzeit, sowie Griechenland mit Gebieten Kreta, Thrakien etc. 150,–

9174 Europa, Nachlaßbestand in 18 sogen. Ersttagssammel-Alben, mit Sammlungen Liechtenstein aus 1981-95, UNO Genf u. Wien, etwas Österreich aus 1981-97, jeweils sowohl postfr. als auch zusätzlich gest., sowie auf Maximumkarten. Enormer Abopreis! 150,–

9175 Europa, Steckkarten-Partie mit 30 Brustschilden inkl. einer gestempelten Nr. 15, Finnland Nr. 9, 12/17, Großbritannien Nr. 86/97 (Nr. 97 per drei, Mi. zus. 310,-), 101 (100,-), Norwegen Nr. 11/15 (265,-), altes Rußland usw. 150,–

9176 Europa-Union, kpl. postfrische Slg. der Vorläufer, inkl. z.B Saar Nr. 297-298 usw. Mi. 1000,- 150,–

9177 Europa/Übersee, Karton mit "wildem" Sammlernachlaß in zehn Alben, häufig auch postfrische Teilsammlungen, u.a. Europa mit Frankreich ab Klassik, ab 40er Jahren mit postfr. Teilen, Europa-Union über Strecken postfr., Blöcke u. KLB, CSSR, Benelux mit u.a. Niederlande postfr., Monaco-Teilslg. ab 50er Jahren, Portugal, Südeuropa, etwas Afrika, u.a. Lesotho usw. 150,–

9178 Europa, Sammlernachlaß im Karton, dabei viel Osteuropa mit u.a. einer großen Menge an gest. Rumänien-Bögen, Erstausgaben DDR ab Bl. 7 usw. 130,–

9179 Europa, Sammlernachlaß im Karton, dabei enorme Bogenbestände Rumänien, DDR mit Bl. 7(2), 12(4) usw. 130,–

9180 Europa, Slg. von vielen versch. Gebieten, insgesamt knapp 7000 Werte in drei Alben. Dabei Estland ab Nr. 1/4, Frankreich ab Klassik, Großbritannien mit u.a. diversen Werten ex Nr. 86/97, Malta, Niederlande, viel Österreich usw. 130,–

9181 Europa-Union, CEPT, Mitläufer, 1959/1984, postfr. Slg. in zwei Borek-Vordruckalben. Dabei alleine über 50 Blöcke und Kleinbögen 130,–

9182 Europa-Union, CEPT, postfr. Slg. von etwa 130 versch. postfr. Kleinbögen aus dem Zeitraum 1961/1983, in zwei neuwertigen SAFE-Vordruckalben. Hoher vierstelliger KW 130,–

9183 Europa, 1900/2004, Nachlaß mit viel Material im Karton, dabei Malta, Gibraltar, Zypern, Kanalinseln, Portugal, auch diverse postfrische Ausgaben mit Nominalwert 120,–

9184 Europa, Slg. von rund 350 Blöcken und Kleinbögen, dabei u.a. Liechtenstein zweimal KLB Nr. 614 postfr. (Mi. 140,-), KLB 706/709, 717/19 und 734 (Mi. zusammen 250,-), Portugal, Rumänien Bl. 115 postfr. usw. 120,–

9185 Europa, dreibändiger Sammlungsbestand mit meist postfr./ungebr. Teilsammlungen, dabei Frankreich 1920-1975, Liechtenstein ab Nr. 1/3 gest., ab ca. 1960-1996 häufig postfr., sowie Spanien aus 1960-1975 120,–

9186 Europa-Union, CEPT, 1957/1980, postfr. Slg., lediglich ohne Liechtenstein 1960, kpl., auf Borek-Vordrucken. Dabei Luxemburg 1957, Andorra 1972 usw. Sehr hoher vierstelliger KW! 120,–

9187 Europa-Union, CEPT, postfr. Slg. der Gemeinschaftsausgaben, von 1980-1990 kpl., in zwei Vordruckalben. Dazu einige Mitläufer. Mi. rund 2000,- 120,–

9188 Europa, Nachlaß mit alter Belgien- und Niederlande-Slg. ab Klassik im Schaubek-Vordruckalbum, Liechtenstein-Slg. postfr. inkl. CEPT 1960, u. Vatikan ab 1929 im Leuchtturm-Vordruckalbum, Slg. CEPT 1956/69 ebenso im Leuchtturm-Vordruckalbum, sowie mehrere osteuropäische Gebiete inkl. Rußland/Sowjetunion ab Klassik etc., Los 7438 der 208. Auktion, alter Ausruf 150,- 110,–

9189 Europa-Union, CEPT, 1956/76, Slg. der Gemeinschaftsausgaben, im Lindner-Vordruckalbum. Dabei Luxemburg 1956 gest., 1957 (bis auf einen Wert) gest. kpl., sonst (ohne Liechtenstein 1960) postfr. kpl., inkl. Andorra 1972. Hoher KW! Los 7440 der 208. Auktion, alter Ausruf 150,- 110,–

9190 Europa-Union, CEPT, zweibändige Slg., parallel in beiden Erhaltungen geführt, die postfr. Slg. von 1956-1967 nicht kpl., aber mit Luxemburg 1956 u. 1957, die gest. Slg. ab Vorläufern, mit Luxemburg Nr. 478/83, von 1956 bis 1976 kpl., mit Luxemburg 1956/57, Liechtenstein 1960, sowie Span.-Andorra 1972, diese auf FDC, Los 7441 der 208. Auktion, alter Ausruf 150,- 110,–

9191 Benelux, Posten mit postfr. Belgien-Slg. in zwei Alben, Luxemburg postfr. 1980-1995 quasi kpl. im neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalbum und gest. auf "sprechenden" Behrens-Vordrucken, ferner viel Niederlande postfr. usw., alles in sieben Alben 100,–

9192 Europa, Blöcke, reichhaltige postfrische Blocksammlung im Lindner-T-Binder, dabei u.a. Belgien KLB 1841/46, Ungarn mit besseren ungezähnten Blöcken, Rumänien mit besseren, Liechtenstein etc. 100,–

9193 Europa, Schachtel, meist Schweiz mit gest. Slg. im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum, sowie einem Dubletten-Album mit alleine rund 3000 gest. Werten, sortenreich, ferner Italien, Osteuropa mit vielen kpl. Sätzen usw. 100,–

9194 Europa, dreibändiger Sammlungsbestand, dabei Österreich ab 1945 mit besseren, z.B. postfr. Kinderhilfe '49, Kärnten, einige Aufdrucke, ferner UNO mit Bl. 1, diverse alte Sammlungsbestände, dazu CEPT postfr. der 80er Jahre 100,–

9195 Europa-Union, CEPT, Nebengebiete, postfr. Slg. mit etwas Vorläufer und NATO, inkl. Luxemburg Nr. 552/54, sowie vielen Mitläufern ab 1959 bis Ende der 90er Jahre, in zwei Vordruckalben. Sehr hoher KW! 100,–

9196 Europa-Union, CEPT, Nebengebiete, meist postfr. Partie mit Mitläufer KSZE und etwas EFTA, meist Blöcke, inkl. Bulgarien Bl. 84, KLB Nr. 3138/41 (Mi. 150,-), Rumänien Bl. 147, Ungarn Bl. 163AI (120,-) und Bl. 180AI (150,-) etc. Mi. 1300,- 100,–

9197 Europa-Union, CEPT, gest. Slg. der Nebengebiete, in zwei SAFE-Vordruckalben je mit Schuber. Dabei Vorläufer inkl. Luxemburg Nr. 478/83 (Mi. 120,-), NATO, sowie viele Mitläufer 1968/1983 100,–

9198 Europa-Union, CEPT, gestempelte Slg. der Gemeinschaftsausgaben 1956/1982, ohne Span.-Andorra '72, kpl., inkl. Luxemburg 1956/57, Liechtenstein 1960 usw., im Vordruckalbum. Dazu einige Kleinbögen im Anhang 100,–

9199 Europa-Union, CEPT, postfr. Slg. mit etwas NATO, vielen Mitläufern von 1959/1981 inkl. etlichen Blöcken, u.a. Rumänien Bl. 122, sowie KSZE von 1972-1980 fast kpl., im dicken Vordruckalbum 100,–

9200 Europa-Union, kpl. gestempelte Slg. der Vorläufer, dabei Berlin Nr. 71 und Saar Nr. 297-298 je gepr. 100,–

9201 Benelux, meist gest. Bestand mit Schwerpunkt Niederlande, rund 5500 Werte ab Klassik, bis in die 1990er Jahre, dabei viele Sondermarken, Belgien mit Eisenbahnmarken, Niederlande mit Portomarken, Antillen, Niederl.-Indien usw., günstiger Ausruf! 90,–

9202 Europa-Union, CEPT, Sammlungsbestand mit 100 postfr. und gest. Bögen der Gemeinschaftsausgaben, meist Liechtenstein und Kanalinseln, vierstelliger Michelwert 90,–

9203 Europa-Union, CEPT, Slg. der Gemeinschaftsausgaben von 1956-1984, anfangs in allen Erhaltungen, von 1961-1984 (ohne Andorra 1972) postfr. kpl., im Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. etwa 2400,- + Album, günstiger Ausruf! 90,–

9204 Europa-Union, CEPT, gest. Slg. der Gemeinschaftsausgaben 1956/1980, in zwei SAFE-Vordruckalben mit Schuber. Dabei die Jahre 1956/70 kpl., inkl. Luxemburg 1956/57, Liechtenstein 1960 usw. 90,–

9205 Europa, Blöcke, postfr. Slg. der 70er/80er Jahre, in vier reichhaltig illustrierten Borek-Vordruckalben, je mit Schuber, günstiger Ausruf! 80,–

9206 Europa, dickes 64-Seiten-Album mit umfangreichen, häufig postfrischen Sammlungsteilen, dabei Norwegen ex 1943-1996 mit vielen Marken, dito Österreich ab 1945, meist postfr. 80,–

9207 Europa-Union, CEPT, postfr. Slg. mit Gemeinschaftsausgaben, von 1967-1980 kpl., inkl. Andorra 1972, dazu etwas Mitläufer im Anhang 80,–

9208 Europa (etwas alle Welt), Partie im dicken Steckbuch mit rund 2000 Werten, dabei viele postfr. Ausgaben, u.a. Großbritannien (Nominale!), Griechenland, Dänemark (Nominale!), Übersee mit u.a. viel USA gest. etc., sicherlich Fundgrube 70,–

9209 Europa-Union, CEPT, Gemeinschaftsausgaben, gest. Partie ab 1956, mit u.a. Span.-Andorra 1972 auf FDC. Mi. rund 1000,- 70,–

9210 Europa-Union, CEPT, KSZE, 1973/1988, postfr. Slg. im Borek-Vordruckalbum. Dabei alleine 50 Blöcke und Kleinbögen, u.a. ungezähnte Blöcke, Sowjetunion KLB Nr. 5535 usw. 70,–

9211 Europa-Union, CEPT, Slg. Gemeinschaftsausgaben ab 1956 postfr., teils ungebr., bis in die 80er Jahre, Mi. rund 1000,- 70,–

9212 Europa-Union, CEPT, postfr. u. gest., sortenreiche Zusammenstellung von 1700 Werten ab 1956, in zwei Alben 60,–

9213 Europa-Union, Partie CEPT, meist Nebengebiete mit ungezähnten Blöcken, u.a. Rumänien Bl. 125, Bl. 144 per drei, geschnittene Ungarn-Blöcke usw. 60,–

9214 Europa (etwas alle Welt), Zusammenstellung auf Steckkarten, z.B. mit vielen postfr. Blöcken und Kleinbögen inkl. vielen CEPT-Ausgaben, Dachau-Kleinbogen, gute Kleinbogen Tschechoslowakei der 60er Jahre, Ungarn Bl. 28, ein "Markenheftchen" Frankreich 1919 mit Spendenvignette für das Rote Kreuz etc., sicherlich Fundgrube 45,–

9215 Europa-Union, CEPT, Slg. ab 1956, u.a. mit Liechtenstein 1960, Griechenland 1960 mehrfach mit Plattenfehler etc. 45,–

9216 Europa, Posten mit diversen CEPT-Ausgaben, Schweiz Nr. 233 gest., 459 gest. (Mi. 150,-), 470 gest. usw., günstiger Ausruf! 40,–

Westeuropa

9217 Westeuropa, "Briefmarken im Sonntagskleid", postfrische Slg. von 400 Blöcken und Kleinbögen der 80er und Anfang 90er Jahre, von Aland bis Zypern, aus Sieger-Abo in fünf Vordruckalben. Dabei viele Kleinbögen, viele versch. Gebiete wie Frankreich, Griechenland-Kleinbögen, über 30 Monaco-Blöcke und -Kleinbögen mit viel Nominale, Bl. 37A/B, viel Portugal inkl. Azoren und Madeira, Österreich-Kleinbögen, Spanien usw. Sehr hoher KW! 400,–

9218 Skandinavien, dickes Album mit Dänemark ab Klassik, dabei u.a. Nr. 8, 222/27 postfr., später inkl. 660,- DKr. (= 85,- Euro) gültiger Nominale, Finnland Nr. 9, Norwegen ab Nr. 9, mit 1050,- NKr. (= 100,- Euro) postfr. gültiger Nominale, viel Schweden, u.a. mit 4400,- SKr. (= 420,- Euro) postfr. gültiger Nominale, usw. 350,–

9219 Westeuropa, kleiner postfrischer Nachlaß mit u.a. Färöer, Österreich, sowie viel Kanalinseln inkl. Insel Man Porto Nr. 1/8I im dekorativen Originalbogen (in der Zähnung gefaltet, Marken alle tadellos, Markenwert alleine 4500,- Mi.), alles in zwei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben, zusätzlich UNO auf Leuchtturm-Vordrucken 350,–

9220 Westeuropa, Sammlung, teils ab Klassik, anfangs gest., ab den 60er Jahren postfr., in sechs Alben. Dabei Belgien 1970-80 postfr. kpl., Dänemark ab Klassik, mit Nr. 15, 19/20, 24, Frankreich ab reichhaltig Ceres u. Napoleon inkl. Nr. 9/11, 42, 44, Liechtenstein 1970-81 postfr. kpl., Niederlande ab Nr. 1, mit Nr. 3, von 1970-1981 postfr., Luxemburg Nr. 5/7 (435,-), Italien 1968-79 postfr., Österreich ab Klassik, inkl. Nr. 984/87 postfr. (Mi. 300,-), San Marino ab Nr. 1 usw. Sehr hoher KW! Günstiger Ausruf! 300,–

9221 Skandinavien, dreibändiger Sammlungsbestand, je ab Klassik, dabei Schweden aus 1858-1973 mit frühen Wappen/Ziffern u. besseren Werten, Landsturm mit div. Aufdrucken, Norwegen ab Nr. 1, Oscar Nr. 3-5, umfangreich bis ca. 1990, dazu Finnland ähnlich ab einigen "Zungen", Mark- u. Kopeken-Werte etc. 200,–

9222 Westeuropa, Nachlaß mit 2000 Belgien-Werten, viele vor 1950, im E-Buch, Guernsey 1958/85 postfr. kpl. im SAFE-Vordruckalbum, postfr. Euro-Nominale Frankreich, Liechtenstein 1967/1980, Luxemburg 1967/1976, sowie Jugoslawien 1971/75, je postfr. kpl. im Vordruckalbum 200,–

9223 Westeuropa, Partie von etwa 250 postfrischen Markenheftchen, dabei 30 MH Gibraltar ab mehrf. MH 1, Irland, 60 MH Luxemburg, 40 MH Vatikan usw. Sehr hoher KW 200,–

9224 Westeuropa, postfrische Slg. mit CEPT-Gemeinschaftsausgaben 1956/1988, ohne Andorra '72, offensichtlich kpl., inkl. Luxemburg 1956/57, Liechtenstein 1960 usw. Dazu etwas Nebengebiete, Schweizer Ämter, Weltflüchtlingsjahr inkl. Belgien Bl. 26 und Vatikan. Enorm hoher KW, günstiger Ausruf! 200,–

9225 Westeuropa, umfangreicher Steckkarten-Bestand, fast alles postfrisch, mit vielen Zusammendrucken und Markenheftchen, in vier Hawid-Kassetten. Dabei Belgien, Dänemark Zus.-Drucke, Irland, Malta, Jugoslawien, Spanien, je mit MH, Monaco Bl. 1 postfr. (Mi. 140,-), Niederlande mit vielen Zus.-Drucken, Portugal mit über 40 Markenheftchen usw. 200,–

9226 Westeuropa, 1853-1970, meist gest. Slg. im Album, dabei u.a. Belgien mit klassischen Werten, viel Semiklassik und Eisenbahnpaketmarken, Dänemark reichhaltig, viel Italien mit z.B. Nr. 63, 65-66 etc., der Hauptwert liegt jedoch bei Frankreich, hier 330 Werte Ceres u. Napoleon, mit einer Vielzahl von Nummernstempeln, viel Allegorie, etwas Kolonien usw. Hoher KW! 180,–

9227 Westeuropa, 1965/71, postfr. Slg. mit u.a. Belgien kpl. inkl. Postpaketmarken Nr. 53/59, Dänemark kpl., Frankreich kpl., zusätzlich mit weiteren Werten, Liechtenstein kpl. inkl. KLB Nr. 449, Luxemburg kpl., Monaco mit über 50 Bogenecken-Viererblöcken, sowie Österreich kpl. 150,–

9228 Westeuropa, dickes Album mit etwa 2700 Werten, dabei Dänemark, meist postfr., mit mehreren hundert Kronen Nominale, Färöer postfr. ab 1975, Frankreich, Österreich inkl. Nr. 228/46, 340/59 usw. 130,–

9229 Westeuropa, "skurrile Mischung" in zwei Bogen-Alben. Dabei einige Bogen/-teile Deutsches Reich Infla, DDR Dienst mit 3000 Werten in Bogen/-teilen, 31 postfr. Bogen Italien aus den Jahren 1934/40, sowie 4500 postfr. Werte Tschechoslowakei 40er Jahre, Los 7471 der 208. Auktion, alter Ausruf 150,- 110,–

9230 Skandinavien, Lokalpost, 1900-1912, 29 Werte in untersch. Erhaltung, auch gest., u.a. Spitzbergen, Hammerfest, Horsens etc. 100,–

9231 Skandinavien, sammlungsähnlicher Bestand der Länder Norwegen, Schweden und Finnland, je in beiden Erhaltungen, insgesamt rund 1500 Werte mit hohem Anteil an postfr. Ausgaben (Nominale!), dabei viele Zusammendrucke, Heftchenblätter, Heftchenzähnungen usw. 100,–

9232 Westeuropa, Nachlaß in drei Alben, dabei viel Liechtenstein mit postfr. Ausgaben und 400,- SFr. ehem. Postpreis, ferner Belgien, Monaco Blöcke, Schweiz inkl. 50er Jahre postfr., San Marino postfr. usw. 100,–

9233 Skandinavien, Partie mit Finnland postfr., Aland ab Nr. 1/6, sowie Schweden gest. ab 1872 90,–

9234 Skandinavien, postfrische und gest. Partie der "Kleinstaaten" in alten Heften, dabei Aland 1984-96 (inkl. ATM), Färöer 1975-90, sowie Grönland 1938-91, Los 7473 der 208. Auktion, alter Ausruf 120,- 90,–

9235 Westeuropa, Nachlaß von rund 1000 Belegen aus Abobezug. Dabei viel Österreich inkl. FDCs und Messekarten, Maximumkarten versch. Gebiete, u.a. Malta, Norwegen, Schweden usw. Hoher ehem. Abopreis, Los 7476 der 208. Auktion, alter Ausruf 100,- ✉ 80,–

9236 Westeuropa, Bogenmappe mit 1100 postfr. Bund-Werten in größeren Einheiten, dabei kpl. Bogen der Nr. 148, sowie einige CEPT-Kleinbögen postfr. und auf FDC 70,–

Andorra

9237 Andorra, spanisch und französisch, Lagerbuch ab den frühen Ausgaben, moderne auch postfrisch 50,–

Belgien

9238 Belgien, 1849-1959, zwei gut sortierte Lagerbücher ab der Klassik, hier z.B. über 200 geschnittene Werte, auch danach in guter Sortierung, bessere Semiklassik, Orval-Blöcke etc. Michelwert fünfstellig, Hauptwert bei weitem vor 1930, insofern Fundgrube! 500,–

9239 Belgien, 1849-1972, hochwertige Sammlung in zwei Alben, anfangs gestempelt, im weiteren Verlauf in beiden Erhaltungen gesammelt, Klassik stark vertreten mit u.a. Nr. 1(2), 2(5), 3(7), 4(8), 5(3), 6, 7(17), 8(19), 9(3), 10(3), 13(7), 17(5), 20(3), 21, 22(3), 32(4), 33(9), 35-38(3), 42-47(5), 53-59(3), 71-77(2), 104-6 ungebr., 155 usw., ferner viele postfr. bzw. gest. Einheiten, Randstücke, Bogenecken, Automatenmarken, Dienst-, Porto- und Eisenbahnpaketmarken, etwas Deutsche Bes. I. Wk. etc. Mi. 7200,- 350,–

9240 Belgien, konzentrierter Sammlungsbestand ab Klassik, postfr., ungebr. und gest., dabei zweimal Nr. 2 gest., Nr. 5, 7/9, gute Nr. 235/43I gest. (Mi. 750,-), Bl. 3 gest. (150,-), 347/53 gest. (130,-), 520/27 postfr., zweimal Bl. 26 postfr. (150,-), Eisenbahnpaketmarken ab erster Ausgabe inkl. Nr. 238/48 und 357/78 postfr. etc. Mi. 4300,- 350,–

9241 Belgien, 1849-1973, zweibändige Slg. in gemischter Erhaltung mit interessantem Klassikteil ab Nr. 1/2, 3/5A/B, 6/13, Freimarken mit Franc-Werten, Wohlfahrt 1911, 30er Jahre mit Tuberkulose und einigen 5 Fr.-Werten, Bl. 1 auf Nachgebühr-Ausschnitt (!), weitere Blöcke mit gr. Orval, Neuzeit weitgehend kpl. usw. 300,–

9242 Belgien, 1849/1980, sortenreiche, saubere Zusammenstellung mit vielen besseren Ausgaben, chronologisch in zwei älteren Leuchtturm-Klemmbindern. Dabei insgesamt über 3000 Werte, inkl. Nr. 1, Nr. 2 per drei, 5, 99, 191/203, 264/65 mehrf. postfr. (!), 297, 315/21 gest., 342/43, vielen postfr. Ausgaben, z.B. Nr. 824/29, 867/71 per zwei (160,-), 906/13 (150,-), 992/94, Eisenbahnpaketmarken Nr. 321/24 (Mi. 180,-) usw. 300,–

9243 Belgien, 1849/1995, umfangreicher Bestand ab Klassik, mit vielen besseren Ausgaben, in zwei Alben. Dabei 70 Werte ex Nr. 1/13, inkl. zweimal Nr. 2 (Mi. billigst 1500,-), Nr. 35/38, viele Werte ex Nr. 81/88I/III, 89/99 ungebr. (120,-), 104/12 meist mehrf., 191/203 zweimal ungebr., 235/49, 270/75 mehrf., Einzelwerte aus Bl. 1 und 3 etc. Der erste Band bis 1955 hat einen Michelwert von 6700,-, der zweite Band mit 2200 Werten, inkl. den späteren Werten, Dienst und Eisenbahnpaketmarken, ohne Berechnung dazu 300,–

9244 Belgien, 1849/1973, interessante Sammlung ab Klassik, mit vielen besseren Ausgaben, durch einige Belege aufgelockert, auf Blankoblättern in zwei Lindner-Ringbindern. Dabei Nr. 1/5 (Mi. billigst 300,-), weitere Nr. 4/5 auf Brief nach London, diverse Ganzsachen vor 1920, viele kpl. Sätze der 20er/30er Jahre, u.a. Nr. 235/43, 244/49, 288/97, 342/43 (Mi. 150,-), 506/27, 995/1000, diverse Blöcke usw. 280,–

9245 Belgien, postfrischer, sortenreicher Bestand der 60er/80er Jahre, u.a. mit vielen kpl. Sätzen, Bl. 26 usw. Mi. rund 2200,- 150,–

9246 Belgien, 1855/1960, Slg. ab Medaillon, in drei Alben, dabei 11 Stichtiefdruck-Marken der ersten Ausg., die Folgeausgaben mit diversen guten Stempeln wie Brüssel "Effets de Commerce", diversen Ortsstempeln, sowie Bahnpaket-Marken in meist sauberer Erhaltung 120,–

9247 Belgien, gest. Slg. ab Klassik, bis 1990, im Album. Dabei Nr. 7/9, 23/33, 58/59, 76/77, Eisenbahnpaketmarken ab erster Ausgabe etc., vierstelliger KW 120,–

9248 Belgien, Nebengebiete, interessanter Bestand von 1600 Werten, inkl. etwas Dienst, vielen Eisenbahnpaketmarken ab Nr. 1, mit Nr. 171/87 ungebr., Porto ab Nr. 2, sowie Postpaketmarken ab Nr. 1/2 110,–

9249 Belgien, 1851-2000, überwiegend gest. Slg. im Album, enorm reichhaltig und schon die Klassik vertreten, dabei u.a. Nr. 3(4), 4(5), 9(2), 11(4), 16(3) usw., auch im weiteren Verlauf fast alles mehrfach vorhanden, ferner auch viele Eisenbahnpaketmarken, insges. ca. 1800 Marken, Fundgrube 100,–

9250 Belgien, 1851-2004, reichhaltiges Lagerbuch ab Klassik, ca. 3000 Werte, Hauptwert Klassik/Vorkrieg, auch mit Werten "Back of the Book" etc. Hoher KW! 100,–

9251 Belgien, 1897-1980, Slg. mit rund 1800 Werten in beiden Erhaltungen, dabei viele kpl. Ausgaben, Blöcke, Eisenbahnmarken usw., im Anschluß meist postfr. Werte versch. Länder 100,–

9252 Belgien, Partie von 110 postfrischen Markenheftchen, unübersichtlich in einer Schachtel 100,–

9253 Belgien, Posten vor 1945, u.a. mit diversen Reklame-Zusammendrucken, Nr. 165 im postfr. Bogen (Falz im Bogenrand, Markenwert schon 300,- Mi.), Nr. 553/64 im postfr. Bogensatz (Mi. 170,-) usw. 100,–

9254 Belgien, postfrische, von 1961-1988 komplette Slg. im dicken Schaubek-Vordruckalbum. Mi. rund 900,- 100,–

9255 Belgien, Posten von über 4000 Werten ab Klassik, sortenreich, mit Vorausentwertungen, vielen Eisenbahnpaketmarken ab Nr. 1/6, Postpaketmarken usw. Hoher KW! 90,–

9256 Belgien, postfr. und gest. Slg. ab 1877, einige Werte auch mehrfach, Schwerpunkt Ende der 50er Jahre bis 1972, mit vielen kpl. Sätzen, in zwei Alben 90,–

9257 Belgien, 1958/1970, postfrische, bis auf wenige Werte, kpl. Slg. inkl. Bl. 26, im SAFE-Vordruckalbum 70,–

9258 Belgien, Zusammenstellung ab Klassik, bis 1975, anfangs teils unterschiedlich, mit dreimal Nr. 7/9 (Mi. 330,-), 53/59 per zwei etc., insgesamt 1400 Werte 70,–

9259 Belgien, postfr. Slg. ab 1941, u.a. mit Nr. 976/86 (Mi. 115,-), Bl. 26, einigen Markenheftchen usw., bis 2001 70,–

9260 Belgien, postfrische Slg. mit den Jahrgängen 1999/2001 in den Hauptnummern kpl., im neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalbum. Nominale höher als Ausruf 60,–

9261 Belgien, Partie inkl. postfr. Herzstück Nr. 405, mit Bl. 5, 6(2), 7, 8 etc. 50,–

Dänemark

9262 Dänemark, 1851-1974, anfänglich gest., aber bereits ab 1880 vermehrt postfr./ungebr. Sammlung in vier Lindner-T-Vordruckalben und auf selbstgest. Blättern, dabei u.a. Nr. 1(4), 3/6, 7a/b, 8, 11/15A gepr. Ferchenbauer, amtl. ND Nr. 1/15, Nr. 16/31 spezialisiert gesammelt, mit Nr. 16/20A, 18 u. 21B, Nr. 22/31 überkpl. inkl. Nr. 22/31IIB, 32/33, 34/36A u. B ungebr., ab 1901, bis auf ca. zehn Werte, überkpl., inkl. Nr. 131/42 mit 15 Viererblöcken (alle möglichen Kombinationen!), auch viele Markenheftchen, im Anschluß Dienstmarken mit Nr. 1/3, Portomarken kpl., Verrechnungsmarken kpl., sowie Postfähre überkpl., dazu die Jahre 1999 bis 2004 postfr. kpl. Mi. 9500,- 900,–

9263 Färöer-Inseln, 1975/2020, postfr. komplette Sammlung, zusätzlich mit über 60 Markenheftchen und Kleinbögen, bis 2005 im SAFE-Dual- und später im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum. Der Nominalwert beträgt bereits 11500,- DKr. (= 1500,- Euro), so vollständig selten angeboten 900,–

9264 Dänemark, Slg. ab Klassik, beginnend mit Nr. 1, nur bis 1944, auf Leuchtturm-Vordrucken. Dabei wurde meist gestempelt gesammelt, mit Nr. 4/8, 20, mehrfach Nr. 22/31, 32/33, 66, 81, gute Nr. 84/96, 97/109, 116/17, 145, 159/65, Dienst u. Porto je ab Nr. 1 etc. Mi. ca. 3600,- 400,–

9265 Dänemark, gestempelter, konzentrierter Sammlungsbestand ab Klassik, mit viermal Nr. 1, Nr. 3, 5, 11/14, teils mehrf., 19/20, 22/31 mehrf. (alle billigst gerechnet), 32/33 per zwei (Mi. 200,-), 47/52, 61 per zwei, Nr. 66 u. 81 (Mi. 240,-) etc., bis 1975. Mi. 4300,- 350,–

9266 Dänemark, 1851/1988, sortenreicher Bestand, meist gestempelt, im späteren Verlauf teils auch postfrisch, im dicken E-Buch. Dabei Nr. 1, 5, viele Werte ex Nr. 22/33, Nr. 159/65 postfr. usw. Dazu Dienst ab Nr. 2, Porto Nr. 1/7, Postfähren- und Verrechnungsmarken. Mi. 6000,- 300,–

9267 Dänemark, 1854/1970, gepflegter Bestand ab der Klassik mit sehr schönen Stücken wie den Insignien Nr. 11/15, 4 Sk. grau/rot mit NS "80" von Schleswig, viele frühere Werte mit sauberen und zum Teil seltenen Stern- und Nummernstempeln, die 5 Kr. Postgebäude mit beiden Wasserzeichen (Nr. 66, 81), Luftpost (Nr. 143/45) je gest., sowie Dienst- und Portomarken, Mi. ca. 3500,-/4000,- 250,–

9268 Dänemark, gestempelter, konzentrierter Sammlungsbestand ab Klassik, nur bis 1938, dabei Nr. 1, 3/6 (Mi. 360,-), seltene Nr. 10 (Eckmgl.), Nr. 11, 13/15, 16/21 (Mi. 620,-), 22/31, teils mehrfach, 47/52, 60/61, 81 usw. Mi. 3600,- 250,–

9269 Dänemark, gestempelter, konzentrierter Sammlungsbestand ab Klassik, mit Nr. 1, 5, 8, 11/14, 18/19, 21, 32, 60/61, 81, Dienst ab Nr. 1, Porto ab Nr. 1 usw. Mi. 2600,- 220,–

9270 Dänemark, Zusammenstellung von 2700 Werten ab Klassik, im alten Leuchtturm-Klemmbinder. Dabei viele Werte ex Nr. 22/30, Nr. 61 gest., 82/83 gest. (Mi. 160,-), 131/42 vielfach, ca. 800,- DKr. postfr. Nominale (= über 100,- Euro) etc. 200,–

9271 Dänemark, Sammlungsbestand, meist gest., ab Klassik, dabei zweimal Nr. 1, Nr. 3, 11, viele Werte ex Nr. 22/31 (alle billigst gerechnet) usw. Dazu Dienst ab Nr. 1, Postfähre-Marken Nr. 5 postfr., 9/10 usw., ferner postfr. Ausgaben mit über 500,- DKr. Nominale. Mi. 2400,- 180,–

9272 Grönland, 1938-1999, Sammlung in beiden Erhaltungen in vier Alben, dabei u.a. Nr. 11 u. 16, 52-57(2) postfr. etc., ab 1957 gest. u. postfr. weitestgehend je kpl., ferner die Jahrbücher 1996-1999, sowie Markenheftchen sehr reichhaltig, z.B. mit MH 1(3), 2(2), 3(4), 4(4), 5(4), 9(4) usw. Mi. 2200,- 180,–

9273 Dänemark, 1856-2005, reichhaltiges Lagerbuch ab Klassik, u.a. mit Nr. 5, 9, 15, Nr. 20 ungebraucht etc., ca. 2500 Werte, gerade bis 1910 Fundgrube! 150,–

9274 Dänemark, 2002-2014, postfrische Abopartie, Nominale rund 1900,- DKr. = 250,- Euro 150,–

9275 Dänemark, 1934-88, meist gest. Sammlernachlaß, die normalen Marken, ferner Gebiete wie Thule, Schleswig mit 1. Zone, Jul-Marken ab 1904 (!) etc., günstiger Ausruf! 140,–

9276 Dänemark, 1851-1999, Slg. im selbstgestalteten Binder ab etwas Klassik, mit Krönchen u. Wappen inkl. viermal Nr. 1, Nr. 3/6, Ziffern nach Zähnungen, Nr. 66, Dänische Post 1924, Flugpost Nr. 143/45 etc., die Neuzeit eher dünn besetzt 120,–

9277 Dänemark, 1852/1980, Slg. im Steckbuch ab einer sehr schönen 4 Sk. mit Nummernstempel "16" von Flensburg, diverse weitere frühe Ausgaben, dabei auch etwas Dänisch-Westindien 120,–

9278 Dänemark, ca. 1864-2012, reichhaltiges Lagerbuch mit ca. 3500 Werten, viel Klassik/Vorkrieg, dadurch hoher KW, insbesondere bei den frühen Ausgaben Fundgrube! 120,–

9279 Dänemark, 1850-1926, meist gest. Sammlungsteil ab Nr. 1IIa, mit Nr. 3, 4, 11-13A, 15A, 17-19IA, 22IAa, 28IA, 30-31IB, 66, 176 etc. 110,–

9280 Dänemark, 1921-98, anfangs gest., später auch postfrischer Sammlungsteil (mit guten Dienst-/Porto-Ausgaben wie D2A, 4A, P21, Postfähre 10), über Strecken kpl., Los 7503 der 208. Auktion, alter Ausruf 150,- 110,–

9281 Färöer-Inseln, postfr. Zusammenstellung mit Zusammendrucken und über 30 Markenheftchen, inkl. MH 1 per fünf (Mi. 100,-), MH 2 per vier (Mi. 136,-) usw. Die enthaltene Nominale beträgt bereits 1080,- DKr. (= 145,- Euro) 100,–

9282 Dänemark, 1854-2004, meist gest. Slg. mit u.a. Nr. 9 ungebr. (Mgl.), 11, 19, 21, 28, 41FII, 51, Besonderheiten wie Firmenlochungen, Viererblöcke, im Anschluß Dienst-, Porto- und Postfähremarken, sowie etwas Färöer und Grönland. Mi. 1100,-, günstiger Ausruf! 90,–

9283 Färöer-Inseln, 1975/1996, sowohl postfr. als auch auf Schmuck-FDC je offensichtlich kpl. Slg. in zwei Ordnern, vierstelliger KW, günstiger Ausruf! 90,–

9284 Färöer-Inseln, von 1975-1996, sowohl postfr. als auch auf Schmuck-FDCs je offensichtlich kpl. Slg. in zwei Alben, vierstelliger KW, günstiger Ausruf! 90,–

9285 Dänemark, 1852/1970, Sammlung ab Klassik-Ausgabe 1854 mit 8 Sk. grün, 1875 4 Öre per drei auf Briefstück mit Dreiring-NS "56", sowie weitere Nummernstempel auf dieser Ausgabe, später diverse "Jul"-Marken inkl. Dän.-Westindien, und Thule-Ausgabe 1935 80,–

9286 Färöer-Inseln, 1975/1996, Slg., von 1975-1987 postfr. kpl., und von 1988-1996 zweimal auf FDCs kpl., sowie zusätzlich diverse postfr. Ausgaben. Mi. etwa 1000,-, günstiger Ausruf! 80,–

9287 Dänemark, 1851/1990, ungebr./gest. Slg. inkl. einiger Dubletten, ab Nr. 1, mit Nr. 16, 28 ungebr., 131/42, 159/65, 177/79 60,–

9288 Dänemark, postfr. Slg. aus dem Zeitraum 1975/1990. Enthaltene Nominale knapp über 700,- DKr. (= rund 100,- Euro) 60,–

9289 Färöer-Inseln, 1975/1988, postfrische, fast kpl. Slg. Dazu viele postfr. Viererblöcke, alles im Lindner-Ringbinder 60,–

9290 Färöer-Inseln, versandstellengestempelte, von 1975-1993 offensichtlich kpl. Slg. Dazu MH 1/3 60,–

9291 Dänemark, Nebengebiete, Sammlungsbestand mit Färöer postfr. inkl. vielen kpl. Sätzen, wenig Grönland, sowie Thule-Bezirk Nr. 1/5 gest. Mi. 700,- 50,–

9292 Dänemark, konzentrierter Sammlungsbestand ab 1875, dabei u.a. Nr. 51 per zwei (Mi. 120,-), Nr. 59 usw. 50,–

9293 Färöer-Inseln, 1979/1991, sowohl postfr. als auch mit Versandstellenstpl. je kpl. Slg. 50,–

9294 Färöer-Inseln, postfrische, von 1975-1988 kpl. Slg., auf Lindner-T-Vordrucken 50,–

Finnland

9295 Finnland, Karton mit 500 Folienblättern und meist Markenheftchen ab MH 3, bis in die 90er Jahre. Sehr hoher KW! 400,–

9296 Finnland, 1860-1988, reichhaltiger Nachlaß in alten Auswahlheften, beginnend mit Zungenmarken, seltenen frühen Unternummern der Dauerserien, z.B. ungebr. Nr. 15Ay, bis hin zu modernem Abomaterial postfr. u. gest., sowie Gebieten, günstiger Ausruf! 220,–

9297 Finnland, 1875/1999, umfangreiche Slg. mit vielen Rotkreuz-Sätzen ab 1930, sowie von 1941-1999 kpl. postfr., gest. und anfangs teils etwas ungebraucht, im dicken Leuchtturm-Vordruckalbum 220,–

9298 Finnland, 1885/1991, anfangs etwas gestempelte, sonst postfrische Sammlung, mit u.a. vielen postfr. Rotkreuz-Sätzen ab 1930, Zeppelin 1930 postfr. usw., von 1960-1991 postfr. kpl., in zwei Vordruckalben 220,–

9299 Finnland, 1866/1980, sortenreiche Zusammenstellung von 2700 Werten, dabei u.a. Nr. 138/39, viele Rotkreuz-Sätze ab 1930, Zeppelin Nr. 161 postfr. (Mi. 180,-) usw., ab 1958 alles postfrisch 150,–

9300 Finnland, 1891-1970, weitgehend postfrische Sammlung mit besseren frühen Ausgaben sowie auch den sonstigen Nebengebieten (Militär etc.), Los 7523 der 208. Auktion, alter Ausruf 150,- 110,–

9301 Finnland, 1875-1990 (sowie im Anhang postfrische Slg. Aland), reichhaltiges Lagerbuch mit vielen hundert Werten, guter Teil Vorkrieg, dadurch enormer KW! 100,–

9302 Finnland, 1891/1993, postfrische, anfangs teils ungebr. Slg. mit u.a. vielen Rotkreuz-Sätzen ab 1931, etc. Mi. zur DM-Zeit bereits 2700,- 100,–

9303 Finnland, konzentrierter Sammlungsbestand ab 1875, meist gest., mit u.a. Nr. 16/18, 94 per zwei, gest. Rotkreuz-Sätzen ab 1930 etc. Mi. 1000,- 90,–

9304 Aland-Inseln, postfr. Zusammenstellung, meist Markenheftchen, inkl. fünfmal MH 1 50,–

9305 Finnland, Slg. von 38 versch. Markenheftchen der 80er/90er Jahre 50,–

9306 Finnland, postfrische Zusammenstellung mit Dauerserien, vielen Zusammendrucken, sowie einigen H-Blättern und Markenheftchen 50,–

9307 Finnland, 1935-63, Sammlungsteil inkl. Rotkreuz wie Nr. 200 postfr. etc. 40,–

9308 Frankreich, 1849/1960, umfangreicher, sauberer Bestand mit einer großen Menge besserer, vielfach postfrischer Ausgaben, chronologisch in zwei dicken KABE-Klemmbindern. Dabei eher bedeutungsloser Klassikteil, Allegorie mit ungebr. Nr. 56 und dreimal Nr. 76 gest., 136 ungebr. (Mi. 150,-), 242 ungebr. (Mi. 200,-), sehr viel 30er/50er Jahre mit Nr. 253/54 (200,-), zweimal Nr. 310 (200,-), je postfr., Nr. 311 gest. (320,-), 359/60 postfr. u. gest. (350,-), 415 postfr. per sechs (Mi. 480,-), 416/21 per zwei (140,-), 42a/b (300,-), sechs Fünferstreifen Nr. 589/93 (660,-), Bl. 4 per sieben (280,-), 861/65 (230,-), 885/90 per zehn (700,-), 909/14 per fünf (250,-), 96/70 per sechs (300,-), 978/83 per sieben (455,-), 1015/20 (150,-), 1053/58 per vier (600,-), 1302/1305 per neun (405,-), alle genannten postfrisch, u.v.m. Mi. 30.000,- 2000,–

9309 Frankreich, 1900-1998, anfänglich gestempelte, ab den 30er Jahren postfrische Sammlung in zehn Lindner-T-Vordruckalben (Texte ab 1849 kpl.) und auf auf selbstgest. Blättern, dabei u.a. Nr. 99, 136, 148/51, 229, ab 1940 überkpl., mit Zusammendrucken, Markenheftchen, Kleinbogen inkl. Nr. 1480, die Dauerserien Marianne "Briat" und "Lamouche" spezialisiert gesammelt (teils gest.), Besonderheiten wie z.B. Bl 5l usw., die 90er Jahre meist doppelt gesammelt, hoher Nominalwert, Mi. 8000,- 950,–

9310 Frankreich, 1853/1972, umfangreiche Sammlung, meist parallel postfr./ungebr. und gest. gesammelt, in zwei dicken Alben. Dabei 60 Werte Ceres u. Napoleon, Allegorie, Nr. 128/33 ungebr., 261, 359/60 gest. usw., ab 1938 mindestens einmal, häufig sogar in beiden Erhaltungen kpl., inkl. Bl. 4 gest., allen Sätzen berühmte Franzosen etc. Mi. 7000,- 700,–

9311 Frankreich, 1960/1996, postfrischer, sortenreicher Bestand (alle Werte frankaturgültig!), chronologisch in zwei dicken KABE-Klemmbindern. Der Frankaturwert beträgt alleine bereits ca. 6500,- Fr. (= 1000,- Euro). Dazu UNESCO unberechnet 600,–

9312 Frankreich, alte Sammlung mit Schwerpunkt bei den klassischen Ausgaben, anfangs naturgemäß teils unterschiedlich, auf alten Borek-Vordrucken. Dabei breitrandige Nr. 2, Nr. 3/7, 8/9, 24/31, gute Nr. 32, Allegorie bis 5 Franc, u.a. mit Nr. 60II, 96/100, 144/51, 182 ungebr., 211/14, mehreren Staatsschuldentilgungskasse-Sätzen usw. Mi. 7000,- 600,–

9313 Frankreich, 1849-1999, Sammlung in beiden Erhaltungen in drei Leuchtturm-Falzlos-Alben, die Klassik in üblich untersch. Qualität, dabei u.a. Nr. 1, 3-5, 9, 16(2), 18-23, 24-31, 32 (starke Mgl. und daher unberechnet), 33-35, 39-40, 45-51, 66II, 70, 75, 82, 85, 99, 136, 226-28, 232-34, 303-4, 359-60, 425 usw., ab 1961 meist in beiden Erhaltungen je kpl. mit entspr. postfr. Nominalteil, Mi. 8000,- 500,–

9314 Frankreich, 1849/1999, umfangreiche gest. Sammlung ab Ceres und Napoleon, in vier dicken Leuchtturm-Vordruckalben. Dabei Allegorie usw., ab 1945 sehr stark gesammelt und von 1956-1999 offensichtlich kpl. Mi. rund 3000,- + Alben 350,–

9315 Frankreich, 1849/2001, Sammlung ab Klassik, beginnend mit Nr. 3, bis Anfang der Eurozeit, im dicken Album. Dabei Allegorie mit zweimal 5 Franc, Nr. 232/34, zweimal Nr. 425 gest., dreimal Nr. 987/90 gest., viele postfr. Ausgaben nach 1960 inkl. 2200,- FFr. (= 320,- Euro) und 60,- Euro gültiger Nominale etc. Mi. 4800,- 350,–

9316 Frankreich, 1945/1982, postfrische Sammlung mit u.a. Bl. 4, guten Nr. 987/90 (Mi. 300,-), Persönlichkeiten 1949/1951 (Mi. 145,-), 1953/1958 (430,-), Porto Nr. 92/97 (140,-) usw., in drei Borek-Vordruckalben. Der Michelwert bis 1959 beträgt etwa 1900,- plus 1300,- FFr. (= 200,- Euro) gültige Nominale im späteren Verlauf 350,–

9317 Frankreich, 1993/2001, postfr. Slg., meist per zwei, im dicken E-Buch. Alleine die enthaltene Nominale beträgt 4500,- FFr. (= 690,- Euro) 350,–

9318 Frankreich, postfrische Slg. aus dem Zeitraum 1975/1995, in zwei neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalben. Die enthaltene gültige Nominale beträgt bereits 2900,- FFr. (= 450,- Euro) + Alben 350,–

9319 Frankreich, 1850/1985, Sammlung ab Klassik (hier naturgemäß teils untersch.), mit u.a. 70 Werten Ceres u. Napoleon ab Nr. 3/5, Allegorie bis mehrfach 5 Franc, Nr. 144/51, 232/34, 321 sauber gest. (Mi. 300,-, gepr. Rohr) usw. Der Michelwert bis ca. 1970 beträgt etwa 3800,-. Die danach folgenden postfrischen Werte haben einen gültigen Frankaturwert von 1200,- FFr. (= 180,- Euro), Los 7534der 208. Auktion, alter Ausruf 400,- 300,–

9320 Frankreich, SAFE-Ringbinder mit etwa 140 postfrischen Markenheftchen der 90er Jahre. Die enthaltene gültige Nominale beträgt bereits 3070,- FFr. (= 470,- Euro) 300,–

9321 Frankreich, von Klassik bis 1900, gestempelte Sammlung in teils untersch. Erhaltung, mit Nr. 3/4, Nr. 5 (Eckmgl.), Nr. 9, 10/11, 18/31, seltener Nr. 32, Allegorie bis 5 Franc. Mi. rund 5000,- 300,–

9322 Frankreich, 1903-1969, postfr. Slg. im Leuchtturm-SF-Vordruckalbum (Vordrucke ab 1849 kpl.), dabei u.a. Nr. 248, 264, 359/60, Fünferstreifen Nr. 589/93, 851, 885/90, 978/83, ab 1955 fast kpl. Mi. 2500,- 280,–

9323 Frankreich, 1849 bis ca. 2000, gest. Sammlung ab Klassik, beginnend mit 40 Werten Ceres u. Napoleon ab Nr. 4, in zwei Alben. Dabei Allegorie, Nr. 326/27, viel 40er/50er Jahre etc. Mi. knapp 3000,- 220,–

9324 Frankreich, 1849/1944, alte urige Sammlung, beginnend mit umfangreichem Klassikteil, auf Schaubek-Vordrucken. Dabei Nr. 1, 3/4, 9/16 inkl. Nr. 14, 19/31, Allegorie, Nr. 256 ungebr., 359/60 postfr. (Mi. 280,-), sowie zusätzlich auf Vorlageblatt, Nr. 425 postfr. und gest. (Mi. 200,-). Mi. 3200,- 220,–

9325 Frankreich, 1853/1974, dicker Leuchtturm-Klemmbinder mit einigen besseren Ausgaben, dabei u.a. Nr. 211/14, 220/21 ungebr. (Mi. 250,-), 321 gest. (300,-), 861/65 zweimal gest., postfr. Werte ab 1960 mit 1900,- FFr. (= Euro 290,-) gültiger Nominale etc. 220,–

9326 Frankreich, 1969/1988, postfr. kpl. Slg. in zwei Vordruckalben, enthaltene gültige Nominale 1950,- FFr. (= 300,- Euro) 180,–

9327 Frankreich, Blöcke, postfrische Partie von 143 Blöcken mit einer gülten Nominale von 1820,- FFr. (= 280,- Euro) 180,–

9328 Frankreich, Partie von etwa 70 Markenheftchen der 80er Jahre, bis ins Jahr 2000, alle postfrisch. Gültige Nominale schon 1400,- FFr. (= 220,- Euro) 150,–

9329 Frankreich, SAFE-Ringbinder mit ca. 80 postfrischen Markenheftchen mit einem Nominalwert von 1370,- FFr. (= 210,- Euro) 150,–

9330 Frankreich, Zusammenstellung mit postfr. Herzstück aus Block 2 (Mi. lose Marken schon 600,-), Nr. 226/28 postfr., und Nr. 229 150,–

9331 Frankreich, ca. 1855-1960, reichhaltiges Lagerbuch, Hauptwert Vorkrieg, viel Klassik inkl. Napoleon, Ceres mit Bordeaux-Werten, viel Allegorie usw. Der vom Einlieferer ausgezeichnete Katalogwert ist gigantisch! 150,–

9332 Frankreich, 1960/1982, postfr. kpl. Slg. in zwei Lindner-Vordruckalben. Die enthaltene gültige Nominale beträgt bereits 1200,- FFr. (= 180,- Euro) plus Alben 120,–

9333 Frankreich, dickes E-Buch mit 1000 Werten nur aus dem Zeitraum Klassik bis Ende der 1930er Jahre. Dabei alleine 140 Werte Ceres u. Napoleon, inkl. Nr. 16, 36, 39, viel Allegorie inkl. Nr. 66II, 82, 85 Querformate inkl. Nr. 99 etc. Enormer KW! 120,–

9334 Frankreich, Sammlungsbestand ab 1942, postfr. u. gest., dabei u.a. Nr. 1015/20 gest., Porto Nr. 93/97 postfr. usw. Mi. 1200,- 100,–

9335 Frankreich, ca. 1850-2004, dickes Lagerbuch mit rund 4000 Werten ab Ceres und Napoleon, viel Allegorie usw. Hoher KW! 100,–

9336 Frankreich, dickes E-Buch mit etwa 2500 Werten ab Ceres und Napoleon, mit Allegorie, postfr. Ausgaben mit 700,- Fr. gültiger Nominale (= 120,- Euro) usw. Dazu Österreich, meist postfr., im Anhang 100,–

9337 Frankreich, Partie mit gest. Teilsammlung 1982-95, sowie postfr. Jahrbuch 2005, Los 7540 der 208. Auktion, alter Ausruf 100,- 80,–

9338 Frankreich, Steckkarten-Partie mit u.a. Nr. 244/46 gest., 305/10, 326/27 gest. (Mi. 100,-), 336/39 postfr., 359/60 gest., 425 gest. usw. 80,–

9339 Frankreich, Slg. von 48 versch. Sonder-Markenheftchen der 80er/90er Jahre, postfr. und gest., mit einem ehem. Postpreis von knapp 1100,- FFr. (= 170,- Euro) 70,–

9340 Frankreich, postfr. Teilsammlung der 70er Jahre, mit Markenheftchen, hoher Nominalwert 45,–

9341 Frankreich, 1853/1937, E-Buch, beginnend mit 38 Ceres- und Napoleon-Werten, dabei Nr. 150 gest. etc. 35,–

Griechenland

9342 Griechenland und Gebiete, 1861-1956, reichhaltige alte Slg. mit u.a. alleine 137 meist versch. großen Hermesköpfen ab ungebr. Nr. 1/2 (alleine enormer KW!), auch später mit guten Ausgaben, Aufdrucken etc., ein Objekt aus der "guten alten Zeit" 400,–

9343 Griechenland, 1896-2000, Slg. in allen Erhaltungen mit besseren Werten wie u.a. Nr. 107, 118/20, 122, 139/43, 173(2), 186/87, 300/3, 318/20, 344, 416/24, 588/91, ab 1960 bis in die 80er Jahre rel. kpl. Mi. 2300,-, günstiger Ausruf! 200,–

9344 Griechenland, 1906/1989, saubere, sortenreiche Zusammenstellung im dicken KABE-Klemmbinder. Dabei insgesamt 1700 Werte, mit Nr. 154 ungebr., 352/54 gest. (Mi. 150,-), quasi alles weitere postfrisch, z.B. Nr. 425/26 per fünf (Mi. 250,-), 734/44 per drei, große Anzahl kpl. Sätze, je postfr., usw. 200,–

9345 Griechenland, 1875/1966, Slg. mit Nebengebieten wie Epirus inkl. Lokalausgabe Chimarra 1, 5 u. 25 L., diverse Phantasie-Ausgaben, Aufdruckausgaben, Freimarken-Serie 1927 25 Dr. grün/schwarz (Nr. 317) ungebr., Zuschlagsmarken 1937 mit rotem Aufdruck normal und kopfstehend gestempelt u.v.m. 130,–

9346 Griechenland, Klassik bis 2010, reichhaltiges Lagerbuch ab 30 großen Hermesköpfen, viel Vorkrieg, über 2000 Werte, hoher KW! 100,–

9347 Griechenland, ca. 1862-1996, reichhaltige Slg. im Scott-Album, ab ca. 40 gr./kl. Hermesköpfen, mit vielen Ausgaben der Folgezeit, nach '45 mit einigen besseren Werten 80,–

9348 Griechenland, Sammlungsbestand mit etwa 2700 Werten ab großen u. kleinen Hermesköpfen, bis Ende der 1970er Jahre, chronologisch im Album 70,–

Großbritannien

9349 Insel Man, postfrische Sammlung, von 1958-2006 komplett, bis 1992 im SAFE- und von 1993-2006 im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum. Dazu Porto ebenso kpl., zusätzlich mit Nr. 1/8I im kpl. Bogen. Mi. 6400,- 700,–

9350 Großbritannien, Slg. der klassischen Ausgaben bis 1902. Dabei Nr. 1, Nr. 15, 18, 21/22, 28/32, 34, 45, 48, 70, Nr. 72/79 und 81 gest., gute Nr. 74 und 76/78 ungebr. (Mi. 1240,-) etc. Mi. 5000,-, dazu Nr. 18/19 ungebr. mit Mängeln mit weiteren 2200,- Mi. 500,–

9351 Insel Man, postfrische, von 1973-1992 komplette Sammlung im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum. Dazu Porto Nr. 1/8I im gefalteten dekorativen Bogen. Mi. 5000,- 500,–

9352 Großbritannien, 1902/1990, Partie von rund 2000 Werten, immer wieder mit besseren Ausgaben, chronologisch im dicken Leuchtturm-Klemmbinder. Dabei Nr. 141 per neun (Mi. 225,-), 143 per sechs (720,-), 214 per 16 (400,-), viele postfr. Ausgaben mit u.a. sechsmal Nr. 229 (300,-), 278/81 (300,-), 362/64Y dreimal (240,-), je postfr., rund 90,- Pfund gültige Nominale (= 100,- Euro), usw. 300,–

9353 Großbritannien, ca. 1840-1990, interessante, meist gestempelte, selbstgest. Slg. im Binder, mit Klassikteil ab Victoria Nr. 1/2, folgende mit besseren Pennys nach Typen, Shillinge mit u.a. Nr. 22 ungebr. ohne Gummi, Nr. 35, 70/71, 82/83, Edward mit Nr. 115/17 u.v.m. Hoher KW! 250,–

9354 Großbritannien, 1841/1939, Zusammenstellung ab Klassik, mit u.a. Nr. 18, 22 mehrf., 86/97, fünfmal Nr. 101, 103/14 mehrf. usw. Mi. bis 1902 bereits 4500,- 200,–

9355 Großbritannien, 1881-1952, Zusammenstellung mit besseren Werten Klassik wie Nr. 13z, 24, 25, 28(2), 33, 37, 47, 51, 57, 58, 59, 72-75, 86-94, 96-97, 101, 110-14, 141-42III, 164, alle gest., sowie seltene Dienst Nr. 64-66 ungebr. (alleine Mi. 850,-) 200,–

9356 Großbritannien, 1854/1969, gest. Slg. mit Schwerpunkt bei den klassischen Ausgaben, dabei u.a. gute Nr. 72/79 u. 81 (Mi. 850,-) etc., im Lindner-Vordruckalbum. Mi. 2400,- 180,–

9357 Großbritannien, Nachlaß mit postfr. Slg., von 1965-1982 kpl., in zwei Lindner-Vordruckalben (Nominale!), einem dicken Lagerbuch mit über 5000 Werten ab Klassik, mit besseren wie u.a. Nr. 77, 112/15, sowie einem Auswahlheft mit u.a. Nr. 91/94 und 96/97. Enormer KW! 180,–

9358 Isle of Man, 1958-2000, postfrische Sammlung im grünen Leuchtturm-Vordruckalbum mit Schuber und einem dicken Lagerbuch, bis auf wenige Lücken überkpl., dabei gut 130 Kleinbögen (diese teils auch gestempelt), Mi. 1900,- 180,–

9359 Guernsey, Besonderheiten, postfrische Partie mit etwa 1100 Werten in Zusammendrucken und Zwischenstegpaaren, sowie zusätzlich 150 (!) Markenheftchen 150,–

9360 Großbritannien, Gebiete, postfrischer, Sammlungsbestand mit Regional-Ausgaben und vor allem Kanalinseln, dabei Guernsey, Alderney, Insel Man inkl. Porto Nr. 1/8I/II, und Jersey. Mi. 1400,- 130,–

9361 Großbritannien, Slg. ab Klassik, dabei u.a. Nr. 82, ungebrauchte Nr. 93, 95 und 97 (Mi. 315,-), Nr. 101 gest. (100,-), 107/9, 111/12 und 114 ungebr. (Mi. 212,-) etc. 120,–

9362 Insel Man, postfrische, von 1958-1992 komplette Slg. in zwei Lindner-T-Vordruckalben. Dazu weitere Ausgaben bis 1996, sowie einige Besonderheiten wie Kleinbogen, Porto Nr. 1/8I/II usw. Mi. 850,- plus Alben 120,–

9363 Großbritannien, Slg. ab den klassischen Ausgaben, nur bis 1915. Dabei bessere Ausgaben wie u.a. Nr. 76, 78, 81, 83, 86/97, 102/16, 141/43 usw. Mi. 2200,-, günstiger Ausruf! 100,–

9364 Guernsey, 1991/1996, postfr. kpl. Slg. im neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalbum. Dazu über 200 versch. Zusammendrucke bereits ab 1974 100,–

9365 Guernsey, umfangreicher postfr. Bestand ab 1958, bis in die 90er Jahre, mit 1300 Werten und etwa 80 Blöcken u. Kleinbögen, chronologisch in zwei E-Büchern. Dazu einige gestempelte Werte 100,–

9366 Guernsey, 1974-1992, postfr. u. gest. Spezialslg. von gut 90 Markenheftchenblättern, etlichen Zusammendrucken, 19 MH-Bögen, Heftchendeckeln usw., hoher KW! 70,–

9367 Guernsey, 1958/1987, postfr. kpl. Slg. im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum 60,–

9368 Insel Man, 1973/1992, gest. kpl. Slg. im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum 60,–

9369 Kanalinseln, Partie von 49 postfrischen Markenheftchen Guernsey, Insel Man und Jersey 40,–

Irland

9370 Irland, ab 1929, hauptsächlich postfrische Spezialpartie, in den letzten Jahren und bei Porto auch gest., inkl. Nr. 53-61, 65-90 (mit Nr. 82A u. 87/88b), 98-109, 111-45 kpl. usw. 110,–

9371 Irland, ca. 1925-85, Partie von über 260 Belegen in guter Mischung mit etlichen Besonderheiten, z.B. frankierter ✉ Wahlbrief, MeF etc., günstiger Ausruf! 110,–

9372 Irland, 1922-2004, reichhaltiger Lagerbestand ab frühen Aufdrucken, viel Vorkrieg, etliche hundert Werte! 70,–

9373 Irland, postfr. Zusammenstellung ab Nr. 86/88, mit Nr. 120/21 per zwei, 138/39 per vier, viel 60er/70er Jahre etc. 60,–

Island

9374 Island, postfrische, anfangs natürlich ungebr. Slg. mit u.a. Nr. 3/5 (Mi. 580,-), 96/97 ungebr. (Mi. ca. 400,-), 114/18 ungebr. (ca. 300,-), Nr. 120 ungebr. (ca. 300,-), 281/84 postfr. per zwei (100,-), 287/95 postfr. usw., bis 2005. Mi. 3500,-, selten angeboten! 450,–

9375 Island, konzentrierter Sammlungsbestand ab erster Ausgabe, mit Nr. 2B u. 4B ungebr. ohne Gummi (seltene Marken!), Nr. 3 gest., 8/10 gest., 12/15, 20/21, 48/59, Dienst ab gest. Nr. 1 etc. Mi. 2300,- 220,–

9376 Island, 1873/1982, saubere Zusammenstellung mit vielen besseren Ausgaben, dabei u.a. Nr. 3 ungebr. (Mi. 160,-), 7/9, 14 ungebr., 29 gest., 122/23, gute Nr. 142/49, seltene Hopflug Nr. 172/73 ungebr. (Mi. 700,-), viele postfr. Sätze, Dienst mit elf versch. Werten ex Nr. 44/59 usw. Hoher KW! 200,–

9377 Island, Sammlungsbestand ab 1876, mit Nr. 7/9 (Nr. 9 per zwei), 14Aa, seltener Nr. 14Ab (Mi. 280,-), 70, 112, 114/18, 166, vielen postfr. Ausgaben der 70er Jahre usw. Mi. 1250,- 130,–

9378 Island, ca. 1870-2004, reichhaltiger Bestand mit guten Erstausgaben, viel Vorkrieg, die Moderne auch postfrisch, Mi. 2400,- 120,–

Kirchenstaat

9379 Kirchenstaat, Slg. von 38 Werten ab Nr. 2/4, mit Nr. 6/8 mehrf. inkl. waager. Paar Nr. 7, Nr. 9 usw. 60,–

Italien

9380 Toskana, unglaublich reichhaltige alte Sammlung, etliches geprüft, mit Briefen (z.B. Paar Nr. 17), Besonderheiten etc., mit Nr. 1x/y gest., 2x/y gest., 3x gest., seltene 9y gest., 10(2), 11, 16 gest., 17 gest., 21 gest. per 10, 22 gest. (3), bis zur gest., rep. Nr. 23 (!!), gesamt sind fast 200 Originale (oft gute Erhaltung) plus etliche ND und Fälschungen enthalten, Mi. über 140.000,- 5500,–

9381 Parma, alte Slg. mit über 100 meist gestempelten Originalmarken, meist geprüft, oft gute Erhaltung, teils auch Einheiten, Plattenfehler, Briefe usw., ab Nr. 1 vielfach (u.a. Paar), 2 vielfach, u.a. als gest. linke untere Bogenecke, 3 (17, u.a. Paar und bessere Stempel), 4(5), 5a(3), b(4), 6a/b, 7(5), 8 (5 gest. Ex.), 9(3), 10(12), 11I/II je zweimal gest., 12a ungebr. und gest. (!), 12b zweimal ungebr., 13(3), 15a etc. Mi. über 41.000,- + Plattenfehler, Besonderheiten etc. 2200,–

9382 Modena, qualitativ saubere und oft geprüfte Slg. inkl. Briefen (u.a. Nr. 5I/II), dabei auch gest. Nr. 5IIb per zwei, 7a/b ungebr., 7c gest., gepr., 8b ungebr., 10 gest., 11 auf Bfst. mit Altsignatur, bis zum kpl. Bogen der Nr. I (60 Ex.). Schönes Objekt, Mi. über 32.000,-, als Beigabe versch. Fälschungen, sowie alle Plattenfehler unberechnet! 1800,–

9383 Sardinien, alte Slg. ab gest. Nr. 1, vieles geprüft, mit Nr. 4-6 gest., 7a/b gest., erstere gepr. Luxusstück, 9b schön gest., 11d zweimal gest., 12b Luxus, gepr., 13a im gest. Paar, 14 viermal gest., 15 gest., 16 im gest. Viererblock etc. Mi. 23.000,- + viele Extras, schönes altes Objekt in oft guter Erhaltung! 1500,–

9384 Italien, 1861/1990, umfangreiche, gestempelte Sammlung mit sehr vielen besseren Werten ab Klassik, im Album. Dabei u.a. Nr. 3/5, gute Nr. 9/11, 13/15, 49, 59, 95/98, 161/64, 177/85, 217/21, 230/39, 247/52, 268/71, bessere Sätze der 30er Jahre u.v.m. Mi. 9500,- 700,–

9385 Italien, 1929-35, postfr./ungebr. Slg. der seltenen Jahre inkl. B98I und 92II (Mi. alleine 2200,-), 318-27, 333-41, 362-71, 381-405 kpl., 415-30, 439-44, 448-78, 483, 486-87, 492-513 (!) usw. 400,–

9386 Toskana, gestempelte Slg. mit guten Werten wie Nr. 3x (Mi. 5000,-), 10, 22 etc., total 23 Marken, Mi. über 9000,- 400,–

9387 Altitalien, 1852/1860, gut besetzte Sammlung mit Ausgaben aller Staaten, u.a. Sardinien Nr. 4/6 gest., Parma Nr. 9/11 ungebr. usw., in gemischter Erhaltung, oft aber überdurchschnittlich gut, enormer KW! 350,–

9388 Italien, 1851/1990, sammlungsähnlicher Bestand in zwei Bänden, beginnend mit kleinem Teil ital. Staaten, u.a. Toskana mit Nr. 6/7, 30er Jahre mit guten Zeppelinen, ferner viele Nebengebiete wie Julisch-Venetien, Kolonialausgaben, Auslandspostämter, Südtirol 1919, sowie einige Belege, z.B. schöner R-Brief von Pisa 1878 nach Florenz, Michelwert sicher enorm! 350,–

9389 Italien, 1861-1928, postfrischer bzw. auch ungebrauchter Sammlungsteil, dabei die erste Ausgabe als ND, teils jedoch Kopfsteher (!), Nr. 61-66, 76, 85, 97-98 (auch hier teils schon postfrisch!), 100-103, 105-107I/II, 201-204, 230, 239, 249-52, 275-78 etc. 250,–

9390 Italien, 1910/1988, Partie von über 3000 Werten, sortenreich, meist postfrisch, immer wieder mit besseren Ausgaben, in zwei Klemmbindern. Dabei Nr. 59 gest. (Mi. 140,-), 97 zweimal gest. (220,-), 743/45, 759/60 gest., zweimal Nr. 773 gest. (260,-), 791/92 postfr., 496/97, 826/27, zweimal Nr. 930/31 postfr. (140,-), 837/40 postfr. (140,-) usw. 250,–

9391 Italien, 1923-29, Sammlungsteil der gesuchten 20er Jahre inkl. postfr. Nr. 193 (Mi. 1200,-), auch gute ungebr. Ausgaben wie B90I (250,-), 201-2C (160,-), 206-13, 229-33, 243, 249-54, 269-74, 275-80 usw., günstiger Ausruf! 250,–

9392 Modena, Slg. inkl. Nr. 6I gest. (Mi. 2200,-), ungestempelte, gepr. Luxusstücke Nr. 7a und c (Mi. für Falz 2400,-), Nr. 8 gest. und ungest. (Mi. ca. 4000,-) etc. 250,–

9393 Italien, 1852-2006, vierbändige Slg. ab Staaten, dabei Kirchenstaat und Sardinien, meist aber Königreich, ab 1863 mit besseren Werten wie u.a. Nr. 22(2), 61/66 mehrf., 76 ungebr., vielen Ausgaben der 20er/30er Jahre, ab den 50er Jahren dann auch vermehrt postfr. gesammelt, mit Einheiten, Randstücken und Zusammendrucken, im Anschluß Paketmarken, sowie etwas Gebiete. Mi. über 3000,-, günstiger Ausruf! 220,–

9394 Italien, ca. 1861-1974, umfangreiche, meist gestempelte Slg. im dicken Binder, interessant mit Klassik inkl. einigen Emanuel-Werten, Semiklassik mit einigen Lire-Werten, 20er/30er Jahre mit Flugpost, Garibaldi Nr. 391/407, 50er Jahre, sowie auch etwas Nebengebiete 180,–

9395 Altitalienische Staaten, Slg. mit Parma Nr. 14 und Zeitungsmarke Nr. 1, je ungebraucht ohne Gummi (Mi. 230,-), Sardinien mit 30 Werten ex Nr. 10/14 (Nr. 14 dreimal gest., Mi. 900,-, einmal gepr. Richter), Sizilien Nr. 2, zweimal Nr. 3 gest., sowie elf gest. Toscana-Werten, alles teils unterschiedlich, jedoch sehr hoher KW 150,–

9396 Italien, 1858-1975, Slg. im dicken Steckbuch, ab Klassik, z.B. Kirchenstaat, 30 C. blau 1879 echt gest., kl. Mgl. (Mi.-Nr. 41, 1750,-), Wasserzeichen, Kolonien z.B. mit Eritrea bis 2,50 L. Umberto etc. 150,–

9397 Italien, 1863-1966, umfangreiche, in beiden Erhaltungen geführte Sammlung im selbstgestalteten Binder, dabei Victor Emanuel bis 2 Lire, Umberto mit 10 Lire (Nr. 99), 20er/30er Jahre mit besseren, z.B. Nr. 206/11, 5 Lire Franziskus etc., ferner Flugpost-Werte, Paket u. Porto, 40er/50er Jahre mit u.a. Nr. 773, sowie etwas Nebengebiete mit Julisch-Venetien. Hoher KW! 150,–

9398 Italien, 1911/1955, Sammlung, fast alles gestempelt, inkl. Nr. 141/43, 177/82, 188/90, Paketmarken Nr. 3/5, Porto Nr. 11/17 usw. Dazu ein Verkaufsheftchen mit weiteren Ausgaben, auch nur bis 1955. Mi. 1800,- 150,–

9399 Italien, ca. 1860-2004, reichhaltiges Lagerbuch ab Klassik, ca. 3500 Werte, auch etliches aus der Euro-Zeit, durch die vielen, oft besseren Vorkriegs- und frühen Ausgaben sehr hoher KW! 150,–

9400 Italien, postfrische, anfangs ungebrauchte, sortenreiche Zusammenstellung von 1800 Werten ab 1912, im E-Buch. Dabei Nr. 105/6, 157/59, 161/64, 206/11, 234/39, 324, 401/7 usw., bis in die 1960er Jahre. Hoher KW! 150,–

9401 Italien, 1890-1990, Partie von rund 1500 Werten in allen Erhaltungen, dabei bessere wie u.a. Nr. 61/66 (Mi. 140,-), die 1970er/80er Jahre postfr. gut besetzt mit vielen kpl. Ausgaben, Zusammendrucken, Blöcken etc., im Anschluß noch etwas Vatikan postfr. 100,–

9402 Italien, Partie von rund 4000 gest. Werten ab 1863, in zwei Alben. Dabei u.a. Nr. 773 (Mi. 130,-), 784/85, 830/31 etc. 100,–

9403 Italien, Sammlung Dauerserien im neuwertigen Lindner-T-Ringbinder. Dabei Nr. 148 postfr., 240/43 postfr. (Mi. 170,-), 670/81 postfr. usw., bis zur Eurozeit inkl. etwa 50,- Euro Nominale 100,–

9404 Italien, 1975/1986, postfrische, quasi kpl. Slg. im neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalbum 80,–

9405 Italien, Partie von mehreren hundert Werten ab Klassik, nur bis 1950. Dabei Nr. 11 (Mi. 140,-), 16/22 (110,-), 56/57, 397/99 postfr. und Nr. 400 gest. (Mi. zus. 215,-) etc. 80,–

9406 Romagna, Partie mit "theoretisch" Nr. 1/9 mehrfach kpl., insgesamt mit 28 meist ungebrauchten Werten, vermutlich nicht alle echt, daher bitte ansehen 80,–

9407 Neapel, Slg. ab gest. Nr. 1, mit Nr. 5 usw. 60,–

Jugoslawien

9408 Jugoslawien, 1918/1982, saubere Zusammenstellung mit vielen besseren, meist postfrischen Ausgaben, im dicken Leuchtturm-Klemmbinder. Dabei Nr. 235II, 243/48 per drei (Mi. 135,-), viele Sätze der 30er/50er Jahre inkl. Nr. 605/608, 622/27, 668/70 per sechs (240,-), 677/88 (110,-), 693/95 per drei (150,-), 698/707 teils mehrf. (210,-), alles postfrisch, 738/49 und dreimal Nr. 804/11 gest. etc. Mi. 4000,- 400,–

9409 Jugoslawien, 1934-66, sowie Nachfolgestaaten, Partie mit versch. Sammlungsteilen, u.a. seltene SHS-Ausgabe Nr. 33-50 ungebr., Bl. 1, postfr. Nachkriegsausgaben, ferner postfr. Sammlungen Slowenien 1991-95 und Kroatien 2000-2002 180,–

9410 Jugoslawien, postfrischer, Sammlungsbestand ab 1931, dabei u.a. Nr. 439/40 im seltenen waager. Zwischenstegpaar (Mi. etwa 250,-), Nr. 575/77, 644/52, 730 (200,-) usw. Mi. 1400,- 160,–

9411 Jugoslawien, Partie nur der frühen Ausgaben bis 1920, ab zweimal Nr. 1-16, 17II, mit immer fehlender Nr. 41, seltenen Nr. 63-65 (Mi. 440,-), Porto Nr. 1-26, 27K (!), 34X/Y (430,-) etc. 150,–

9412 Jugoslawien, 1918/1991, Slg. ab erster Ausgabe, u.a. die Jahre 1979/1991 sowohl postfr. als auch gest. je offensichtlich kpl. (diese alleine etwa 1100,- Mi.), ferner viele Zwangszuschlagswerte usw., in zwei Alben 130,–

9413 Jugoslawien, 1961/1984, postfr. Slg., bis auf Bl. 6 und wenige unbedeutende Werte kpl., in drei neuwertigen SAFE-Vordruckalben in edler Skai-Ausführung. Mi. 900,- plus die ehem. teuren Alben 120,–

9414 Jugoslawien, Partie von etwa 1700 Werten ab erster Ausgabe, nur bis 1945. Dabei Nr. 1/16, 64/65 ungebr. (Mi. 240,-), Porto ab Nr. 1/15 usw., im E-Buch und einem alten Auswahlheft 100,–

9415 Jugoslawien, reichhaltiges Lagerbuch ab frühen Aufdruck-Ausgaben, viel "Kettensprenger" und viel Vorkrieg, einige hundert Werte, Fundgrube! 60,–

9416 Jugoslawien, "Back of the Book", postfr. Slg. mit Porto ab 1918, vielen Zwangszuschlagsmarken ab 1947, einigen Ausgaben der Volksrepubliken usw., im Lindner-Vordruckalbum 45,–

Liechtenstein

9417 Liechtenstein, 1917-2008, postfrische (wenig ungebr.) Slg. in sechs Lindner-T-Vordruckalben und auf selbstgest. Blättern, aufgelockert mit Einheiten, Kleinbogen, Randstücken usw., dabei viele bessere Ausgaben wie u.a. Nr. 18 im Paar mit Privatzähnung, 40/42U, 63, 72/81, ab 1929, bis auf Bl. 1 und Nr. 140/42, überkomplett, z.B. mit Nr. 106A u. B, Kleinbogensatz Nr. 238/39, Nr. 256 im kpl. Bogen, FDC Nr. 285/87, 304/5A postfr. (Expertise Marxer), Kleinbogen Nr. 374/76, 406/10, im Anschluß Dienstmarken mit Nr. 1/8, 9/19, Bogensatz Nr. 57/69 etc. Mi. bis 1995 schon über 9000,-, zusätzlich ab 1996 bis 2008 rund 600,- SFr. Nominale (= 600,- Euro) 1300,–

9418 Liechtenstein, 1912-1944, postfrische bzw. in wenigen Teilen auch ungebrauchte Sammlung, inkl. Porto u. Dienst (hier auch etwas gestempelt), inkl. Nr. 1-3x zwei- bis dreifach (!), u.a. postfrisch, 53-63 überkpl. inkl. Nr. 61A/B, 72-74, 78-93 kpl., 107-15 (!), 122-24, 131, 148-50, Bl. 2 postfr. u. gest., 156-69, 183-85, 186-201 usw., dazu Dienst, Porto mit besseren etc. Sehr hoher KW! 900,–

9419 Liechtenstein, Nachlaß im großen Karton, dabei Unmengen an Schmuck-FDCs, postfr. Slg. im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum, dickes E-Buch mit postfr. Ausgaben inkl. vielen Viererblöcken, sowie große Menge Neuheiten vor und nach 1996, mit vielen Viererblöcken, Kleinbögen usw., in Abotüten der Versandstelle. Alleine die frankaturgültige Nominale ab 1996 beträgt 1950,- SFr. (= 1780,- Euro) plus die vielen Ausgaben vor 1996 800,–

9420 Liechtenstein, postfrische Sammlung der Bogen von 1975-1989, quasi vollständig, in vier neuwertigen Borek-Alben. Mi. 9000,- bei einem ehem. Postpreis von etwa 5200,- SFr. (= 5400,- Euro!), dekoratives Los 800,–

9421 Liechtenstein, 1912/2005, umfangreicher Bestand mit einer Vielzahl besserer Werte, anfangs teils ungebraucht, ansonsten postfrisch und gestempelt, in vier Alben. Dabei Nr. 1/3 teils mehrf., Nr. 53/60 ungebr., 75/77 postfr., 78/81, 115 gest., 143/47, 240/43 und 247 postfr., eine riesige Menge weiterer kpl. Sätze, Dienst gute Nr. 9/10 postfr. usw. Mi. 14.000,- 600,–

9422 Liechtenstein, 1912-2009, anfänglich gemischter, später nur gestempelter Sammlungsteil mit guten Ausgaben ab Nr. 1-3 (Nr. 3 per drei), mit besseren Zähnungen, Nr. 53-60, 65-70, 72-74 postfr., 83-84, 108-13, 116-18 zweimal postfr., 122-24 postfr., dito Nr. 214-17, Dienst mit guten Werten wie Nr. 3 etc. Mi. 6500,- 500,–

9423 Liechtenstein, 1912-1999, Slg. in beiden Erhaltungen in fünf Alben, dabei u.a. Nr. 1-3, 4-9 gest., 50 u. 52A, 60, 61-62A/B, 65-70, 72-74, 75-77, 119, 131, 135, 139, je gest., Bl. 2 postfr., Bl. 3 gest., 173-79 postfr., 183-85 gest., 289-300 postfr., 309, 314, 315-18, 332, je gest., usw., ab 1958, bis auf wenige Marken, postfr. u. gest. je kpl., auch viele gute postfr. Kleinbögen enthalten, z.B. Nr. 449, 590, 614, 734, 903, 1138, 1151 etc. Mi. 7000,-, empfehlenswertes Objekt 450,–

9424 Liechtenstein, 1912-2009, Sammlungsteil in beiden Erhaltungen mit besseren ab Nr. 1-3 (2, beide Papiere), mit Nr. 52B, 61A u. 63B postfr., 65-70, 71 dreimal gest., 78-81 postfr. u. gest., 86 Bfst., 90-93, 98, 104, 105,107, je gest., zusätzlich Nr. 97 postfr., 108-13, 116-18 und 119-21 je gest. (!), moderne Neuheiten etc. Mi. 5800,- 450,–

9425 Liechtenstein, 1966/2003, postfr. Slg., alles meist per drei, in den letzten Jahren teils auch per vier. Der Michelwert bis 1995 beträgt etwa 3000,- plus ca. 900,- SFr. (= 830,- Euro) gültige Nominale ab 1996, Los 7605 der 208. Auktion, alter Ausruf 600,- 450,–

9426 Lichtenstein, 1920/2000, etwas unübersichtlicher Bestand in vier Steckbüchern mit ca. 4000 Werten, postfr., ungebr. und gest., dabei Bl. 2 per zwei, Bl. 3, Kleinbogen Nr. 185 mit Plattennummer "1" postfr., Porto- und Dienstmarken, sowie etwa 100,- SFr. Nominale, enormer KW und Fundgrube! 300,–

9427 Liechtenstein, 1996/2004, postfrische, offensichtlich kpl. Sammlung mit zusätzlich einigen Kleinbögen, u.a. Nr. 1151. Die enthaltene gültige Nominale beträgt bereits 566,- SFr. (= 540,- Euro) 300,–

9428 Liechtenstein, 1912/1999, gest. Sammlung ab Nr. 1, mit Nr. 3, Bl. 2/3, Nr. 301/3, 329/31, 342/45 usw., von 1961-1999 kpl. Dazu einige Kleinbögen, z.B. Nr. 734. Mi. 3000,- 280,–

9429 Liechtenstein, 1954-1995, Zusammenstellung, alles in sehr sauberer Erhaltung, meist doppelt, postfrisch und gestempelt, vielfach Aboware, auch bessere wie dreimal Nr. 329-31 postfr., Blöcke etc. Mi. 3800,- 280,–

9430 Liechtenstein, 1962-1991, meist postfrische Spezialsammlung nur der Kleinbögen und Bögen, in zwei Lindner-T-Vordruckalben, beginnend mit Nr. 420-23, ferner Nr. 433-36, 590, 614, 644-47, 669-72, 688-91, je postfr., 706-9, 717-19, 734, 818-20, 821-23, je postfr. u. gest., 828-29, 866-67, 988-89, je postfr., usw. Mi. 5500,- 250,–

9431 Liechtenstein, Slg. ab 1945, dabei u.a. Nr. 253/55 gest., 268/76 per zwei, 285/87 zweimal gest. (Mi. 190,-), 289/300 gest., 306/308 postfr. und dreimal gest. (Mi. 240,-), Nr. 311/14, 315/18, 322/25 postfr., 334/37 auf Satzbrief usw., bis Mitte der 80er Jahre. Mi. 3500,- 250,–

9432 Liechtenstein, konzentrierter Sammlungsbestand ab 1920, dabei u.a. Nr. 116/18 zweimal postfr. (Mi. 440,-), 334/37 gest., 399/401 postfr., ferner eine große Anzahl weiterer, meist postfr. und gest. Sätze, etc. Mi. 2600,- 250,–

9433 Liechtenstein, 1912-1980, Sammlung im Steckbuch, dabei viele gute Werte wie u.a. Nr. 1/3 vielfach, inkl. Nr. 3ya u. b, 46/52B, 75/77, 78/81, 90/93, Bl. 2, Nr. 173/79, 268/76, Sport I/III, die 60er Jahre gut besetzt inkl. CEPT 1960, in den letzten Jahren auch noch einige Viererblöcke, hoher KW, günstiger Ausruf! 220,–

9434 Liechtenstein, 1912-1995, dreibändige Slg., parallel in beiden Erhaltungen geführt, ab Nr. 1/3 mehrfach, mit Nr. 52B, 116/18, 131, Bl. 2, 5, vielen guten Ausgaben der 50er Jahre, ab 1961 je relativ kpl., ab 1980 meist nur noch postfr., aber zusätzlich mit vielen Viererblöcken. Mi. ca. 2400,- +, günstiger Ausruf! 220,–

9435 Liechtenstein, 1945/2000, über weite Strecken kpl. postfrische Sammlung in drei fast neuwertigen SAFE-Alben. Anfangs noch einige Lücken, aber mit Nr. 267/76, 289/300, 306/8, der Michelwert beträgt etwa 2800,-, sowie noch etwa 200,- SFr. gültige Nominale 220,–

9436 Liechtenstein, postfr. Slg. Kleinbögen und kpl. Bogen der 70er/80er Jahre, dabei viele bessere wie u.a. Nr. 590, 614, 725/27, 734, 766/69, 793/96 usw., in zwei neuwertigen Lindner-Ringbindern. Mi. 2600,- bei 1450,- SFr. (= 1350,- Euro) ehem. Postpreis 220,–

9437 Liechtenstein, Slg. Kleinbögen der 70er/80er Jahre postfrisch, u.a. mit Nr. 655/57 mehrf., 706/9, 717/19, 734 per zwei etc. Mi. 3600,- 200,–

9438 Liechtenstein, Zusammenstellung besserer Werte, u.a. mit Nr. 135 (Mi. 100,-), 144/46 (235,-), 173/79, 183/84, je postfr., Dienst Nr. 4/6 ungebr. (Mi. ca. 140,-), gute Nr. 8 ungebr. (Mi. ca. 200,-), 14/19 usw. Mi. rund 1500,- 200,–

9439 Liechtenstein, 1963-2005, kpl. postfrische Slg. im Vordruckalbum, ferner FDCs 1978-2005 kpl. in drei Leuchtturm-Briefalben mit Schuber, sowie einige postfr. Kleinbögen inkl. Nr. 590, 614, 717-19 usw. Der postgültige Nominalteil beträgt 400,- SFr. (= 360,- Euro), Mi. 3900,- 180,–

9440 Liechtenstein, 60er/80er Jahre, saubere Kleinbogen-Slg., Hauptwert postfrisch (etwa 2000,- Mi.), plus für weitere 120,- Mi. noch einige gestempelte Kleinbogen 180,–

9441 Liechtenstein, postfr. Bestand von über 2000 Werten aus dem Zeitraum 1918/1997. Der ehem. Postpreis betrug rund 1700,- SFr. (= 1600,- Euro), wovon 200,- SFr. noch frankaturgültig sind 180,–

9442 Liechtenstein, postfr. Slg. ab Nr. 17/42, dabei gute Nr. 75/81 (Mi. 425,-), 90/93 (100,-), 148 (190,-) usw., von 1977-1987 offensichtlich kpl. Hoher vierstelliger KW 180,–

9443 Liechtenstein, 1956-1995, sauberer postfrischer Sammlungsteil inkl. einigen Kleinbögen wie Nr. 734. Mi. 1700,- 160,–

9444 Liechtenstein, 1960/1999, Partie von vielen hundert Schmuck-FDCs, alle unbeschriftet, dabei viele kpl. Sätze, ✉ Blöcke usw. Mi. 3400,-, enorm hoher, ehem. Abopreis 160,–

9445 Liechtenstein, Kleinbögen, Slg. der 80er Jahre, postfr. und auf FDC, alleine der ehem. Postpreis betrug schon 2050,- SFr. (= 1850,- Euro) 160,–

9446 Liechtenstein, sowohl postfr. als auch parallel mit Versandstellenstempel geführte Sammlung, von 1963-1993, bis auf wenige Werte, je kpl., in drei Alben. Mi. 1800,- 150,–

9447 Liechtenstein, Slg. im neuwertigen Lindner-Ringbinder und einem kleinen E-Buch. Dabei Nr. 11/16, 156/59, 197 postfr. (Mi. 110,-), einige FDCs, Porto Nr. 13/28 postfr. (188,-), weitere Nr. 13/20 ungebr. usw. 120,–

9448 Liechtenstein, postfr. Zusammenstellung der 80er Jahre mit einer großen Anzahl kompletter Sätze, vielen Viererblöcken usw. Mi. 2400,- 120,–

9449 Liechtenstein, 1978/2006, Posten Maximumkarten, noch in Umschlägen der Liechtensteiner Versandstelle. Der ehemalige Postpreis betrug ca. 2700,- SFr., was etwa heute 2500,- Euro entspricht, nun von uns etwas günstiger angeboten, Los 7618 der 208. Auktion, alter Ausruf 150,- ✉ 110,–

9450 Liechtenstein, Slg. Maximumkarten ab Nr. 1, von 1978 bis ins Jahr 2008, meist noch in Umschlägen der Liechtensteiner Post. Der ehem. Postpreis betrug etwa 1400,-SFr. (= 1250,- Euo), Los 7619 der 208. Auktion, alter Ausruf 150,- ✉ 110,–

9451 Liechtenstein, 1961/1995, postfr. Slg., kpl., im Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 1100,- plus einige postfr. Ausgaben ab 1996 mit 64,- SFr. gültiger Nominale (= 60,- Euro) 100,–

9452 Liechtenstein, Slg. von 33 postfr. Bögen und Kleinbögen der 60er/80er Jahre (Mi. alleine 670,-), 25 gebr. und ungebr. Ganzsachen, sowie über 200 Maximumkarten 100,–

9453 Liechtenstein, Zusammenstellung mit u.a. drei besseren Flugpostbriefen 1930, sowie vielen postfrischen und gest. Serien der 70er/80er Jahre in bester Aboqualität. Mi. 1500,- + 100,–

9454 Liechtenstein, 70er/80er Jahre, meist postfr. und gest. Sammlungsbestand mit vielen kpl. Sätzen, Mi. 1200,- 90,–

9455 Liechtenstein, 1913-2000, reichhaltiges Lagerbuch ab kpl. Erstausgabe Nr. 1-3, viel Vorkrieg, Nachkrieg mit Blöcken und KB, hoher KW! 80,–

9456 Liechtenstein, Slg., von 1961-1982 postfr. kpl., und von 1983-1995 mit Versandstellenstempel kpl. Mi. 1200,- 80,–

9457 Liechtenstein, gest. Slg. von über 80 kpl. Bögen, von 1964-1982, mit quasi nur kpl. Sätzen. Der ehemalige Postpreis betrug bereits 960,- SFr. (= 880,- Euro), Los 7626 der 208. Auktion, alter Ausruf 100,- 80,–

9458 Liechtenstein, postfr. Slg. kpl. Bogen Ende der 70er bis Mitte der 80er Jahre aus Abobezug. Dabei KLB Nr. 734. Der ehem. Postpreis betrug 740,- SFr. (= 670,- Euro), Los 7628 der 208. Auktion, alter Ausruf 100,- 80,–

9459 Liechtenstein, 1961-1996, postfrische, augenscheinlich kpl. Slg. in zwei Bänden, zusätzlich ab 1967 gest. bis 1986 ebenfalls wohl kpl., dazu Dubletten, Kleinbogen usw. Mi. 1200,- 70,–

9460 Liechtenstein, 1961/1984, postfr. kpl. Slg. im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum (Vordrucktext ab 1945 kpl.) mit Schuber 70,–

9461 Liechtenstein, 1976-2002, dreibändige Slg. Schmuck-FDCs, ohne die Jahre 1989 u. 1990, augenscheinlich kpl. Mi. 1100,-, günstiger Ausruf! ✉ 60,–

9462 Liechtenstein, Partie mit einigen gest. Sätzen, u.a. Bl. 3, Nr. 173/82, 192/96, 198/217 (Mi. 206,-), sowie etlichen postfr. Ausgaben, Los 7633 der 208. Auktion, alter Ausruf 80,- 60,–

9463 Liechtenstein, Slg. von 440 Maximumkarten aus dem Zeitraum 1985/2001, in drei Alben ✉ 60,–

9464 Liechtenstein, saubere postfrische Kleinbogen-Slg. der 70er Jahre, Mi. 636,- 60,–

9465 Liechtenstein, 1959-1981, postfr./gest. Sammlung in drei Alben, u.a. ab 1971 Viererblöcke, sowie ab 1975 Viererblöcke zweimal postfr. und zweimal gest. 50,–

9466 Liechtenstein, meist gest., wenig postfr. Slg., mit vielen kpl. Sätzen und 28 Kleinbögen, dabei u.a. Nr. 449 postfr., 881/83 gest. etc. Hoher KW! 50,–

9467 Liechtenstein, postfrische Kleinbogen-Sammlung, u.a. mit Nr. 402/403, 427, 439, 449 50,–

9468 Liechtenstein, 1958-1975, Slg. im Vordruckalbum, dabei bessere Ausgaben wie z.B. Nr. 365/76, 399/401, ab 1963 kpl., dazu einige Kleinbogen inkl. Nr. 449, Mi. 580,- 45,–

9469 Liechtenstein, Schmuck-FDCs, von 1966-1978 zweifach offensichtlich kpl. Mi. 800,-, Los 7634 der 208. Auktion, alter Ausruf 60,- ✉ 45,–

9470 Liechtenstein, Slg. FDCs ab 1959, u.a. mit Nr. 386/88, 406/10, etlichen Blöcken usw., in zwei Alben ✉ 45,–

9471 Liechtenstein, umfangreiche Slg. Schmuck-FDCs, von 1961-2003, in drei Briefalben. Aufgrund der hohen Stückzahl hoher KW, Los 7635 der 208. Auktion, alter Ausruf 60,- ✉ 45,–

Luxemburg

9472 Luxemburg, nur Dienstmarken, Klassik (1875-1900), sehr hochwertig besetzte Spezialsammlung, komplett "durchgeprüft", meist mit Befunden, ungebraucht (teils sogar postfrisch, der allergrößte Teil sogar mit Originalgummi, bitte beachten Sie, dass der Michelwert für ohne Gummi gilt), wenig gestempelt, auch mit seltenen Kopfstehern etc. Die Erhaltung ist, bis auf vielleicht eine handvoll Marken mit kleinen Einschränkungen, durchweg einwandfrei, inkl. Nr. 1IK(2!), 4I(2!), 4IK, 5II (Paar), 5IIK, 6Ia, 8Ia/b (!), 9IDD (Michel nicht gelistet), 9IIK, 10I, IK, IIK u.a. im VB, 12I/II, IIK (postfr. Paar!), 13Ia, 14IIK(2), 15I/IIb, 16II(2), 23I/II, 26I u.a. im VB und Sechserbl., 29I, 29IK, 30I/II(2), 31II(4), 32I/II, 34I, 42K, 48 postfr. VB, 76K usw. So ein seltenes Angebot! 3000,–

9473 Luxemburg, postfrische, anfangs natürlich teils ungebr. Slg. mit vielen besseren Ausgaben, dabei u.a. Nr. 7 ungebr., gepr. Demuth BPP (Mi. 350,-), Nr. 17 ungebr. (130,-), 82 postfr. und ungebr. (270,-), viele Kinderhilfe-Sätze ab 1926, gute Nr. 277/80 postfr. (1100,-), Bl. 7 postfr. (130,-), Paar Nr. 488/89 (100,-), 490/94 (100,-), CEPT 1956 per zwei (400,-), 1957 (120,-), je postfrisch, usw. Mi. 6000,- 700,–

9474 Luxemburg, 1852-2006, Sammlungsteil in beiden Erhaltungen, auch mit gültiger postfrischer Euro-Nominale, sowie Dienst, der Markenteil ab 1852 mit Nr. 1(3), 2(3), folgende fünf ungebr. Werte: Nr. 3, 6, 17, 31 u. 32, ferner Nr. 7, 8, 10(3!) u. 11 gest., dito 21-22, 41, 213-17, 227-31 postfr. u. gest., 240-44 dopp., 245-49(2), 259-64(2), 478-83, Dienst ab Nr. 1, mit Nr. 11I u. 14I je gest., 12IK, 22I, 23II u. 28II je ungebraucht etc. Mi. 9700,- 650,–

9475 Luxemburg, 1852-1906, hochwertige Partie in untersch. Erhaltung, dabei u.a. Nr. 2(2), 3(3), 4(2), 5, 6(6), 7(9), 8(3), 9(4), 10(2), 11(7), 26, 41(6), 82(2) usw. Mi. 11700,- 400,–

9476 Luxemburg, 1852-1914, gestempelte Slg. in oft guter Erhaltung, dabei u.a. Nr. 1, 2(2), 3-6, 7(2), 8, 9(2), 10-11, 12-14, 23, 29 im Paar, 32a/b, 34, 41(2), 56(2), 82(3), 106 usw. Mi. 6600,- 350,–

9477 Luxemburg, 1875-2006, Sammlungsteil in beiden Erhaltungen, dabei auch postfrische Euro-Nominale, frühe Caritas-Ausgaben auch mehrfach, z.B. Nr. 240-44(3), 245-49(3) etc. Mi. knapp 5000,- 350,–

9478 Luxemburg, 1945/2000, augenscheinlich postfrisch kpl. Slg., mit Europa 1956, Mi. etwa 2700,- 350,–

9479 Luxemburg, 1852-1980, Sammlungsteil ab Nr. 2, mit Nr. 9, 64-66, je gest., besseren Caritas-Serien wie Nr. 245-49 postfr., 262-64, 385-86 gest., 488-89 postfr., der Neuheiten-Teil meist postfrisch. Mi. 3800,- 280,–

9480 Luxemburg, 1852-1900, Klassik-Slg. in üblich untersch. Erhaltung ab Nr. 1, mit Nr. 2(2), 3-5, 7, 10, 11, 12, 14, 22, 23, 26, sowie Dienst mit Nr. 12II, 14I, 15II. Mi. rund 5000,-, günstiger Ausruf! 250,–

9481 Luxemburg, 1945-1984, postfrische Sammlung im SAFE-Vordruckalbum, kpl. mit allen Spitzen wie Bl. 7, Nr. 468/73, 478/83, 488/89 im Paar vom Unterrand, CEPT 1956 (diese gest.) und 1957, Mi. 2600,-, Los 7644 der 208. Auktion, alter Ausruf 300,- 220,–

9482 Luxemburg, 1945-2003, postfrische Teilsammlungen in sieben Vordruckalben (unterschiedliche Systeme), dabei bessere Ausgaben wie z.B. Bl. 5, Nr. 417/22, 442/59, 478/82, 552/54, 572/74 usw. Mi. 3700,-, Los 7645 der 208. Auktion, alter Ausruf 300,- 220,–

9483 Luxemburg, meist postfrischer Sammlungsbestand mit etlichen Kinderhilfssätzen, Caritas-Sätzen ab 1946, Nr. 490/94 zweimal postfr. (Mi. 200,-), 525/30 per vier postfr. (120,-), CEPT 1957 postfr. (120,-) usw. Mi. rund 2200,- 220,–

9484 Luxemburg, 1865-1988, anfänglich gestempelte, ab den 30er Jahren dann meist postfrische Sammlung im Vordruckalbum, dabei u.a. Nr. 66, 72/83, 208/12, 213/17, 227/31, 240/44, 252/56, 284/89, ab 1938, bis auf 3 Fr. CEPT 1956, CEPT 1957 und wenige weitere Werte, komplett. Mi. 2800,-, Los 7648 der 208. Auktion, alter Ausruf 250,- 180,–

9485 Luxemburg, 1935-1967, gest. Slg. mit guten Serien wie Nr. 284-89, 290-95, 296-301, 315-20, 382-86, 423-26, 427-30, 435-38, 468-73, 474-77, sowie Bl. 7 u. 9 postfrisch. Mi. 1900,- 160,–

9486 Luxemburg, 1949-1975, postfrische Sammlung, im Anhang auch Dienst (diese teils ungebr.), mit besseren wie Nr. 468-73, 478-83, 495-500, 501-4, 517-22, 525-30, 555-57, 572-74, Dienst mit Nr. 91-92 etc. Mi. 1900,- 160,–

9487 Luxemburg, Slg., ab 1937 fast alles postfrisch, mit u.a. Paar Nr. 488/89 postfr. (Mi. 100,-), CEPT 1957 postfr. (120,-), etlichen postfr. Caritas-Sätzen der 50er Jahre usw. Mi. 1400,- 160,–

9488 Luxemburg, 1852-2005, Lagerbestand ab Nr. 1, mit Nr. 12 (Mgl.), ungebr. Nr. 56, später auch mit Blöcken etc., hoher KW! 100,–

9489 Luxemburg, ca. 1875-1999, selbstgestaltete alte Slg. im Binder, untersch. Erhaltung, beginnend mit einigen Wappen, ab 1900 reichhaltig besetzt mit besseren Caritas, Flugpost, dabei auch einige Belege, Neuzeit und etwas Dienst 100,–

9490 Luxemburg, postfr. Slg. mit Bl. 7 (Mi. 130,-), sowie den Jahren 1958/1992 kpl., wobei der Zeitraum 1971/1978 zweimal enthalten ist, in zwei Vordruckalben. Mi. knapp 1200,- 100,–

9491 Luxemburg, sortenreiche Partie von 2300 Werten der 60er bis 90er Jahre, mit vielen Viererblöcken, kpl. Sätzen usw., im Album. Hoher vierstelliger KW 100,–

9492 Luxemburg, von 1972 bis 1990 sowohl postfr. als auch gest. je komplette Slg. im E-Buch, zusätzlich diverse Blöcke im Anhang. Mi. 1100,- 100,–

9493 Luxemburg, 1944/70, reichhaltiger Dublettenposten mit guten Marken und Sätzen, dabei zahlreiche kpl. Ausgaben, dazu Mappe mit Bogen und Bogenteilen, bis auf wenige Ausnahmen alles postfrisch 90,–

9494 Luxemburg, 1906-1982, meist postfr. Partie mit beseren Ausgaben, dabei Nr. 177/81 u. 572/74 je gest., ab 1957 postfr. über Strecken kpl., ab den 70er Jahren häufig in Viererblöcken, Mi. rund 1200,- 70,–

Malta

9495 Malta, 1885-1930, alte Slg. auf Blättern, mit guten Anfangswerten wie Victoria 1 Sh. in versch. Papieren, etliche weitere hohe Shilling-Werte bis 10 Sh. etc. 150,–

9496 Malta, 1863-2007, sowie sonstige Mittelmeer-Länder wie Thrazien, Triest, Gibraltar, Ägäische Inseln, Türkisch-Zypern, Kreta, reichhaltiges Lagerbuch, dabei Malta mit 30 Victoria-Werten ab ungebr. Nr. 2c, viel Vorkrieg, Triest mit besseren, dazu ein zweites Album nur mit Italien, hoher KW! 100,–

9497 Malta, 1885/1986, Sammlung, von 1964-1986 postfr. offensichtlich kpl. 80,–

9498 Malta, postfr. Zusammenstellung mit vielen kpl. Sätzen ab 1946, im KABE-Klemmbinder 50,–

Monaco

9499 Monaco, Slg. ab erster Ausgabe, beginnend mit Nr. 1/3, ferner Nr. 5/6, gute Nr. 9 gest. (Mi. 300,-), 14/21 gest., teils mehrfach, 21 ungebr., 48 gest., 97/103, 135/36 gest. (Mi. 270,-), 505, Bl. 1 postfr. (140,-), etliche CEPT-Blöcke usw. Mi. 2900,- 300,–

9500 Monaco, 1885-2001, Slg. in allen Erhaltungen, dabei u.a. Nr. 8/9, 124a/b, 137, Blöcke und Kleinbögen, im Anschluß Portomarken inkl. Nr. 26 postfr., etc. Mi. 1600,-, günstiger Ausruf! 140,–

9501 Monaco, Partie ab 1885 bis Anfang der 70er Jahre mit besseren, u.a. Briefstück mit MiF Nr. 4 und 6, Nr. 13 und 18/20 ungebr., weitere Nr. 11/16 und 18/20 gest., gute Nr. 45 ungebr. (Mi. 400,-), 142 ungebr., 496 postfr. mit anhängendem Zierfeld etc. Mi. 1350,- 130,–

9502 Monaco, 1885-2001, Lagerbestand ab Nr. 2/3, mit etlichen Werten ex Nr. 11-26, auch sonst viel Vorkrieg, Nachkrieg vieles postfrisch, etliche hundert Werte 80,–

9503 Monaco, 1885/1957, ungebr./gest. Slg. auf Schaubek-Blättern, der Hauptwert vor 1937 mit den Ansichten aus dem Jahr 1925 inkl. Nr. 102/3, ferner Nr. 133 ungebr., 247/56 ungebr. usw. 70,–

9504 Monaco, Partie ab erster Ausgabe, mit zweimal Nr. 2 ungebr., Nr. 5/6 gest., 505A ungebr. (Mi. 100,-), einigen Blöcken usw., Los 7660 der 208. Auktion, alter Ausruf 60,- 45,–

Niederlande

9505 Niederlande, ca. 1801-1945, Partie von ca. 170 nur besseren Belegen, dabei frühe frankierte Auslandsbriefe, ✉ bessere Portostufen u.v.m. 700,–

9506 Niederlande, Markenheftchen, Posten von insgesamt 800 MH, teils etwas spezialisiert, ex MH 1/48, chronologisch in zwei Karteikästen. Hoher KW! 500,–

9507 Niederlande, 1852/2000, Slg. ab Klassik, mit vielen kompletten Sätzen, bis 1945 durchweg gestempelt, im späteren Verlauf meist postfrisch. Dabei Nr. 2/3, 134/35, sehr viele Kinder-Sätze ab 1924, Nr. 205/12(2), 249/52, 453/56(2), je gest., Nr. 552/62, 597/600 per drei (Mi. 300,-), je postfrisch, u.v.m. Mi. 5000,- 450,–

9508 Niederlande, 1864/1945, umfangreiche, sortenreiche und sehr saubere Zusammenstellung von 4000 Werten ab Nr. 4/5, chronologisch im dicken KABE-Klemmbinder. Dabei viele Kinder-Sätze ab 1924, Nr. 102/104 ungebr., 205/12, 243/44 postfr. u. gest., zweimal Nr. 249/52, 262/65 postfr. (Mi. 150,-), 282/85, zweimal 297/300 je postfr., 453/56 gest., Dienst Nr. 9/19 gest. u.v.m. Mi. 6000,- 400,–

9509 Niederlande, 1945/1968, umfangreiche postfrische, anfangs teils auch etwas ungebrauchte Zusammenstellung, im dicken E-Buch. Dabei eine große Menge kpl. Sätze inkl. Nr. 477/89, teils mehrf., 500/502, 525/39, 540/42 ungebr., 558/62 postfr. u. ungebr., je kpl., 597/600, 672/76, Blöcke u. Kleinbögen, inkl. KLB Nr. 880/82 per zwei etc. Mi. 5300,-, wovon alleine 3300,- Michel auf die Ausgaben bis 1959 entfallen 400,–

9510 Niederlande, 1966/2001, postfrische, sortenreiche Zusammenstellung mit vielen kompletten Sätzen, etwa 340 Blöcken und Kleinbögen, ab Bl. 3, diversen Markenheftchen usw., chronologisch in vier Alben. Mi. 5000,- 350,–

9511 Niederlande, 1852 bis ca. 2000, gestempelte, umfangreiche Slg. ab Klassik, im dicken Album. Dabei Nr. 1/3, 4/5 per zwei, 134/35, viele Kindersätze ab 1924, Nr. 205/12 usw. Mi. über 3000,- 300,–

9512 Niederlande, 1852/1965, umfangreicher, sortenreicher Bestand mit einer Vielzahl kpl. besserer Sätze, im dicken E-Buch. Dabei breitrandige Nr. 1/3, Nr. 134/35 per zwei, gute Nr. 138/40 per zwei, 205/12, 249/52, viermal Nr. 597/600, viermal Nr. 672/76 postfr., eine große Menge Kinder-Sätze ab 1924, sowie über 300 Zusammendrucke im Anhang. Mi. etwa 5000,- 300,–

9513 Niederlande, 1946/1984, postfr. und gest., umfangreiche Zusammenstellung von 2700 Werten, im dicken KABE-Klemmbinder. Dabei eine große Anzahl kpl. Sätze, u.a. Nr. 558/62, 565/69 per zwei, gute Nr. 582 (Mi. 110,-), 597/600 (100,-), 672/76 per vier, alle genannten postfrisch, usw. Mi. 4500,- 300,–

9514 Niederlande, 1851/1993, Sammlung ab Klassik, beginnend mit Nr. 1/2, dabei viele Werte vor 1955, von 1958-1993 postfr. kpl., sowie ab 1970 zusätzlich gest. nahezu kpl. Dazu Porto ab Nr. 1/2, sowie 80 Markenheftchen, alles in drei dicken Alben. Hoher KW! 220,–

9515 Niederlande, 1972/2000, postfr. kpl. Sammlung inkl. allen Blöcken und einigen Kleinbögen sowie Folienblättern, in drei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben. Hoher KW und hoher Neupreis der Alben! 160,–

9516 Niederlande, 1852 bis ca. 1996, reichhaltige, selbstgestaltete Slg. im Binder, mit Klassik ab Nr. 1/3, Willem teils nach Zähnungen, Wilhelmina mit Nr. 46/47B, Folgejahre umfangreich mit Kinderhilfen 150,–

9517 Niederlande, 1960/2001, postfr. Zusammenstellung mit einer Vielzahl kompletter Sätze, oftmals in Viererblöcken und größeren Einheiten, mit vielen Blöcken und Kleinbögen, inkl. gutem KLB Nr. 880/82 (Mi. 120,-) usw., im dicken E-Buch. Mi. 2300,- 150,–

9518 Niederlande, 1852-1969, reichhaltige alte Slg. im Binder ab Nr. 1, mit Wilhelmina, 20er/30er Jahre mit Kinderhilfen, Olympia '28, Neuzeit teils postfrisch, etwas Porto etc. Hoher KW! 120,–

9519 Niederlande, E-Buch mit rund 2000 Werten, dabei alleine etwa 380 Zusammendrucke aus Markenheftchen, dazu weitere über 500 teilgezähnte Werte aus MH, postfr. hohe Dauerserien-Wertstreifen bis 10 Gulden usw. 120,–

9520 Niederlande, postfr. umfangr. Zusammenstellung, meist 90er Jahre, inkl. 100 Blöcken und Kleinbögen, sowie 50 Markenheftchen, hohe Dauerserien-Wertstufen bis 10 Gulden etc. Dazu einige gest. Werte, u.a. Nr. 357/74 (Mi. 160,-). Hoher vierstelliger KW 120,–

9521 Niederlande, 1852-1948, meist gestempelter Sammlungsteil in drei Heften, ab Nr. 1/2, 4, 5(2), 10, etliche NS auf Wilhelm, 42, 43, 46, 69-71 etc. 100,–

9522 Niederlande, 1852-1980, reichhaltiger Lagerbestand ab Nr. 1-3, viel Vorkrieg, gesamt ca. 2500 Werte, auch frühe Gulden etc. Fundgrube! 100,–

9523 Niederlande, 1867/1987, Sammlung, anfangs gest., von 1971-1987 postfr., streckenweise kpl., in drei SAFE-Vordruckalben. Mi. etwa 1500,- plus Alben 100,–

9524 Niederlande, 1925/1970, Steckbuch mit gesuchten Werten wie Kinderhilfe Nr. 229/32, 253/56, diversen weiteren Wohltätigkeitsausgaben, ferner ein Teil Niederl.-Indien, sowie Nachfolgestaat Indonesien, in allen Erhaltungen 100,–

9525 Niederlande, 1943-1982, Sammlung in beiden Erhaltungen in zwei Leuchtturm-Vordruckalben, bis auf Nr. 580-81 ab 1945 augenscheinlich kpl., anfangs einiges ungebraucht, dabei z.B. Nr. 880-82 in postfr. Kleinbögen, gut 40 Markenheftchen, Zusammendrucke etc. 100,–

9526 Niederlande, 1945-1972, postfr. relativ kpl. Slg. im Steckbuch, dazu gest. Dubletten ab der Klassik, sowie Übersee-Gebiete inkl. Surinam und Niederl.-Indien 100,–

9527 Niederlande, 1990/1996, Abo-Nachlaß, per drei postfrisch, sowie einmal gestempelt, mit MH 41/50, dabei Typen. Hoher Einstandspreis von über 1150,- HFL 100,–

9528 Niederlande, Jahreszusammenstellungen von 1977-1992 komplett inkl. allen postfrischen Ausgaben, sowie einigen Markenheftchen 100,–

9529 Niederlande, Markenheftchen, Sammlung ab MH 1/3, mit MH 6/10X/Y, MH 11/14, MH 16/30 kpl. usw., insgesamt 50 Markenheftchen 100,–

9530 Niederlande, Posten mit rund 3000 meist postfr. Werten, dabei u.a. Rollenmarkenstreifen mit rücks. Zählnummer, Automatenmarken, viele kpl. Sätze, Dienst Nr. 9/15 gest. usw. 100,–

9531 Niederlande, postfr. Slg. der 1930er bis 50er Jahre mit vielen kpl. Sätzen inkl. Zuschlagssätzen, Nr. 308/12, 597/600 (Mi. 100,-), 672/76 usw. Mi. 700,- 100,–

9532 Niederlande, 1872/1974, Slg. mit u.a. Bl. 1 (Mängel), sowie vielen postfr. Ausgaben ab 1945 (Mi. nur diese schon 900,-), mit Nr. 597/600, Porto Nr. 80/106 usw., im Borek-Klemmbinder, günstiger Ausruf! 80,–

9533 Niederlande, Partie von 220 postfr. Blöcken und Kleinbögen, sortenreich, ab Bl. 3, bis Ende der 1990er Jahre. Hoher KW! 80,–

9534 Niederlande, Sammlungsbestand ab 1945, u.a. mit vielen Sätzen der 50er Jahre, Nr. 607/11, 615/19 und 636/40 je auf FDC (Mi. 255,-), 672/76 postfr. usw. 70,–

9535 Niederlande, postfrische, von 1964-1971 kpl. Slg., zusätzlich mit Kleinbögen Nr. 880/82 (Mi. 120,-), einigen H-Blättern usw., auf Leuchtturm-Vordrucken 60,–

9536 Niederlande, Slg. von 32 verschiedenen postfrischen Markenheftchen 50,–

9537 Niederlande, postfr. Slg. der 90er Jahre, inkl. Blöcken, Kleinbögen, Markenheftchen usw., im Schaubek-Vordruckalbum. Der ehem. Postpreis betrug bereits ca. 550,- Hfl. (= 260,- Euro) 50,–

9538 Niederlande, Sammlung, teils mehrfach, mit insgesamt 1500 Werten ab 1867, dabei u.a. Nr. 245/48 usw., im E-Buch 40,–

Norwegen

9539 Norwegen, 1856-1999, Sammlung in beiden Erhaltungen in fünf Alben, dabei u.a. Nr. 3(2), 8(2), 17-20, je gest., 176-94, 207-10 postfr. usw., ab 1960 postfr. u. gest. je kpl., auch etwas Dienst u. Porto, sowie gut 200 postfr. u. gest. Markenheftchen, einige Marken der 40er u. 50er Jahre haftend und daher unberechnet, dennoch schönes Objekt. Mi. 5000,- plus die unberechneten 300,–

9540 Norwegen, postfrische, anfangs ungebr. und wenig gest. Slg., dabei Nr. 3 (Mi. 300,-), 58/59B (Mi. 140,-), 72 u. 74 (270,-), 141/49, 162/66 usw. Mi. 1800,- 180,–

9541 Norwegen, 1970/1997, postfr. kpl. Sammlung, bis 1994 im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum, später auf Schaubek-Vordrucken. Die enthaltene postfrische Nominale beträgt bereits 2400,- NKr. (= 230,- Euro) 160,–

9542 Norwegen, postfrische, anfangs ungebr. Slg. ab Klassik, mit seltener Nr. 2 (Mi. 550,-), Nr. 4 ungebr. (250,-), 61, 236 postfr., 258 postfr. usw. Mi. 1400,- 160,–

9543 Norwegen, sortenreiche Zusammenstellung von 2000 Werten ab Klassik, bis Anfang der 1970er Jahre. Dabei Nr. 17/19, 32/34, 109/15, 159/61, 237/55, viele postfr. Ausgaben der 60er Jahre usw. 150,–

9544 Norwegen, Slg. Jahrbücher und Jahreszusammenstellungen, von 1981/1996, inkl. den dekorativen roten Jahrbüchern von 1988/1996 kpl., mit allen postfr. Ausgaben, die enthalte gültige Nominale beträgt etwa 2100,- NKr. (= 210,- Euro) 130,–

9545 Norwegen, Sammlung, teils mehrfach, mit mehreren hundert Werten, dabei Nr. 6/7 mit Mängeln (Mi. 600,-), Nr. 12, 83 ungebr., 96/102 ungebr., 105/6 und 108/15 ungebr., 168/75 ungebr., 237/56 kpl., teils mit, teils ohne Wasserzeichen, usw. 120,–

9546 Norwegen, kleiner Nachlaß mit postfr. Slg. 1950-1985 im Vordruckalbum (z.B. mit Nr. 431X), sowie Jahrbüchern 1998, 2001/2 und 2009 120,–

9547 Norwegen, 1863-1969, selbstgest. Slg. auf Blättern ab Wappen Nr. 9, mit Nr. 11/12, 15, Ziffern/Oskar, Aufdrucke mit Nr. 62, 40er Jahre mit Sonderausgaben, Tourismus-Serien usw. 100,–

9548 Norwegen, Markenheftchen, Partie von etwa 80 MH ab mehrfach MH 1, mit u.a. mehrf. beiden MH CEPT 1977 100,–

9549 Norwegen, gest. Partie ab Klassik, bis ca. 1960, dabei Nr. 1/2, 5, 12, 15 usw. Mi. 1100,- 100,–

9550 Norwegen, 1877/1982, anfangs gestempelte, ab Ende der 1930er Jahre postfrische Sammlung, dabei viele kpl. postfr. Sätze wie u.a. Nr. 195/99, 207/10, 323/33, 380/82, 393/95, 418/32 usw., von 1966-1982 postfr. kpl., im Schaubek-Vordruckalbum. Nur die postfr. Ausgaben haben breits einen Michelwert von 700,- 90,–

9551 Norwegen, Nachlaß-Album mit mehreren hundert gestempelten Werten ab Klassik, inkl. Nr. 12(2), 33(2), 34, vielen postfr./ungebr. Ausgaben ab 1872 etc. 70,–

9552 Norwegen, postfr. und versandstellengest. Slg. der 80er Jahre, in zwei Alben. Alleine die Nominale der postfr. Ausgaben beträgt über 1000,- NKr. 70,–

9553 Norwegen, 1893/1979, postfr./ungebr. Slg. mit u.a. Nr. 172/75, 203/14 postfr., besserer Nr. 236 postfr., 237/56 postfr. fast kpl., 418/27 usw., Los 7692 der 208. Auktion, alter Ausruf 100,- 60,–

9554 Norwegen, postfrische, von 1979-1989 kpl. Sammlung, hoher Nominalwert 60,–

Österreich

9555 Österreich, 1918-2001, postfrische Sammlung in sechs Lindner-T-Vordruckalben und auf selbstgest. Blättern, bis auf Rotary, Wipa-Block, Dollfuß, Hitler-Mark-Werte, Grazer Aufdrucke und wenige billige Werte, komplett, häufig spezialisiert gesammelt mit Zähnungsunterschieden, Einheiten, Plattenfehlern, Kleinbogen usw., dabei viele bessere wie z.B. Nr. 243 u. 245B, 424A/B, 433/87, 551/54 einheitlich vom linken Bogenrand, 555A, Va/d, 721/37 in Eckrand-Fünferstreifen mit Druckvermerk, Dauerserien Bauwerke spezialisiert mit Einheiten, Randzudrucken usw., von 1960 bis 1985 zusätzlich gest. rel. kpl., im Anschluß Porto- und Zeitungsmarken, sowie Steckbücher mit Dubletten. Mi. 10.000,- + 1300,–

9556 Österreich, 1850/1937, Slg. mit vielen besseren Ausgaben bereits ab der Klassik, im Album. Dabei dreimal Nr. 1, viermal Nr. 2 inkl. waager. Paar und Einzelstück auf Bfst., zweimal Nr. 6, Nr. 12 per zwei, 18/22, 23 per zwei, 24, 35/41 mind. viermal, 165/74 gebr. und ungebr., 321/39 in postfr. Viererblöcken, 418/46, Nr. 504 und 506/8 postfr., 524/29, Nebengebiete mit Lombardei inkl. 26 Werten ex Nr. 3/5, Nr. 7, 14/16, Levante ab mehrf. Nr. 1/7, sowie Bosnien u. Herzegowina. Mi. 9500,- 1200,–

9557 Österreich, konzentrierter Sammlungsbestand ab 1922, mit vielen besseren Ausgaben wie u.a. Nr. 418/24, 433/46, 494/97, 507 postfr., 512/17 postfr., gute Nr. 518/23 meist postfr., 551/54 gest., 591/96, 613/16 postfr., gute Nr. 668/96 postfr. (Mi. 1030,-), 929/32 gest., 937/40 gest., 952/54 zweimal postfr. (300,-), 960/63 zweimal postfr. (160,-), 984/87 postfr. (Mi. 300,-). Mi. 5500,- 650,–

9558 Österreich, 1945/2001, postfrische (anfangs wenige unbedeutende Werte ungebraucht) vollständige Sammlung bis 1982, im Leuchtturm-Vordruckalbum und später im E-Buch. Dabei Nr. 668/92 (Mi. 230,-), unverausgabte Nr. Va/d (240,-), 693/96 teils in besserer Type (Mi. 910,-), 893/926 (300,-), 929/32, 952/54 (150,-), 984/87 (300,-), alles postfr., usw. Mi. ca. 4700,- 600,–

9559 Österreich, 1858/1982, gestempelte Slg. mit vielen besseren Ausgaben, u.a. Nr. 161/77, ohne Nr. 175, kpl. (Mi. 850,-), 225/27, 433/46, 494/97, Vögel-Satz 1953 (Mi. 300,-) usw. Mi. 4500,- 500,–

9560 Österreich, 1945/2001, postfrische Sammlung in drei neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalben. Dabei Nr. 668/73, gute Nr. Va/Vd (Mi. 240,-), ab Nr. 720 bereits kpl., inkl. Nr. 838/53, 893/32 (Mi. 390,-), 952/54 (Mi. 150,-), 960/63, 984/87 (300,-) usw. Mi. 3500,-, dazu die gestempelten Ausgaben von 1956/2001 offensichtlich kpl. mit weiteren 1100,- Mi. 500,–

9561 Österreich, 1945/1990, saubere postfrische, ab Nr. 697/715 komplette Slg., inkl. allen besseren Ausgaben wie u.a. Nr. 878/92, 893/926 (Mi. 300,-), 929/32, 952/54 (150,-), 984/87 (300,-) usw., in drei neuwertigen Lindner-, ab 1972 Lindner-T-Vordruckalben. Mi. 3200,- + Alben 400,–

9562 Österreich, 1945/1999, postfr. kpl. (ab Nr. 721) Sammlung mit allen besseren Ausgaben, u.a. Nr. 838/53, 878/92, 929/32, 952/54, 960/63, allen Ausgaben Vögel usw. Dazu Nr. 893/926 gest., in zwei Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. 3200,- 400,–

9563 Österreich, Sammlungspartie nach 1867, dabei u.a. Nr. 433/41 per zwei, usw., bis Ende der 1980er Jahre. Dazu Porto Nr. 118/31, Lombardei Nr. 8II ungebr. und Nr. 14 gest., Donaudampfschiffahrtsgesellschaft Nr. 1A (Mi. 210,-) und Nr. 4 (1000,-) ungebr. etc. Mi. 3800,- 350,–

9564 Österreich, 1860/1980, Sammlernachlaß mit Nebengebieten wie Levante, Feldpost, Provisorien der Nachkriegszeit mit diversen "Highlights", z.B. waager. Paar Nr. 1237U (alleine 440,- Mi.), Schwarzdrucke, sowie vier Briefe aus Lombardei/Venetien der 1860er Jahre 300,–

9565 Österreich, 1901-2006, gestempelte Slg. mit guten Ausgaben wie Nr. 156, 203, 207I, 570-87, 609-11, 623-26, 628-31, 649-57, bis hin zum nicht häufig angebotenen Euro-Teil, sowie Porto, Los 7701 der 208. Auktion, alter Ausruf 380,- 300,–

9566 Österreich, 1921-2004, postfrischer Sammlernachlaß (anfangs ganz wenige Werte gest.), mit besseren wie Nr. 404B postfr., 512-17, 524-29, 544, Nachkrieg mit Vögel, Kärnten, bis Euro-Nominale, Los 7699 der 208. Auktion, alter Ausruf 400,- 300,–

9567 Österreich, 1945/1959, lediglich ohne Nr. 693/96, komplette Sammlung der ersten Nachkriegsjahre sauber auf Leuchtturm-Vordrucken. Dabei Nr. 668/73 postfr., gute Nr. Va/d und 674/92, Nr. 838/53 postfr., 878/92 postfr., 929/32 postfr., 937/40 in postfr. Viererblöcken (Mi. 180,-), 952/54 postfr. und gest. (270,-), 960/63 postfr. und gest. (150,-), 984/87 usw. Mi. 2500,- 300,–

9568 Österreich, 500 Briefe, Karten u. Ganzsachen ab 1840-1960, wenige später, mit Einschreiben, Zensuren, Flugpost, ✉ 300,–
Feldpost, günstiger Ausruf!

9569 Österreich, Sammlungspartie ab 1922, dabei u.a. Nr. 418/24 und 433/41 je ungebraucht, sonst alles postfrisch, mit 300,–
Nr. 878/92, 911 (Mi. 100,-), 952/54 (150,-), 969, 984/87 (300,-) usw., bis in die 1980er Jahre. Mi. 3000,-

9570 Österreich als Teil des Deutschen Reiches, 1938-45, Spezialsammlung mit in Österreich verwendeten Marken des 280,–
III. Reiches, viel Hindenburg, Nr. 539x, viele Briefe inkl. MiF DR/Österreich, Bl. 7 dreimal (einmal auf Brief in MiF), Bl. 9, Hitler mit Mark-Werten, die späten Sonderausgaben etc. In dieser Reichhaltigkeit (alleine 61 Belege, ca. 300 Marken) selten

9571 Österreich, 1850-1999, Sammlung in beiden Erhaltungen in sechs Alben, dabei viele gute Ausgaben wie z.B. Nr. 18, 250,–
30-34, je gest., 418-24 ungebr. usw., der Hauptwert liegt bei den Ausgaben nach 1945, z.B. Nr. 772-75, 878-84, 926, 937-40 postfr., 952-54 gest., 984-87 postfr. etc., ab 1954 postfr. u. gest., bis auf wenige Marken, je komplett. Dabei auch die Kleinbögen, sowie Portomarken und Nebengebiete. Mi. 5000,-, günstiger Ausruf!

9572 Österreich, 1850-1999, dreibändige Sammlung in beiden Erhaltungen, dabei bessere Ausgaben wie u.a. Nr. 418/24, 250,–
442/46, ab 1946 postfrisch rel. kpl., mit Trachten, Kindheit, Vögeln usw., im Anschluß etwas Gebiete inkl. Feldpost, gestempelt nach 1945 ebenfalls gut besetzt mit u.a. vielen Viererblöcken, Mi., nur der postfr. Slg., bereits über 3200,- +

9573 Österreich, 1945-1961, postfrischer Sammlungsteil mit den guten Ausgaben wie Trachten doppelt, Kärnten, Vögel, 250,–
Nr. 960-63 usw.

9574 Österreich, 1945/1962, gestempelte, ab Nr. 697 kpl. Slg. der gesuchten ersten Nachkriegsjahre, im Vordruckalbum. 250,–
Dabei Nr. 878/92, 929/32, 937/40, 952/54, 960/63 usw. Dazu Nr. 660/73 gest., sowie die Jahre 1957/1978 zusätzlich postfr. kpl. Mi. 2000,-

9575 Österreich, 1945/1975, saubere postfr. Slg. ab Nr. 660/73, ab Nr. 720 (lediglich ohne Nr. 985/86) kpl., inkl. Nr. 250,–
738/70I/II, 838/53 (Mi. 100,-), 878/926 (367,-), 929/32, 952/54 (150,-), 960/63 usw., im SAFE-Vordruckalbum. Mi. 2000,-

9576 Österreich, 1945/1990, sauber gestempelte kpl. Slg. ab Nr. 697 mit allen besseren Ausgaben, dabei u.a. Nr. 878/92, 250,–
929/32, 952/54, 984/87 usw., im dicken Schaubek-Vordruckalbum. Mi. 2000,-

9577 Österreich, 1863-1921, gestempelter Sammlungsteil mit diversen besseren Werten ab Nr. 27, 39II, 40I, 49a/b, 220,–
51-96 kpl., 104, 139-56, 206II, 210II, seltene Nr. 219D, 220C, 243Ba, 252-54Kr, bis zur Nr. II (diese gibt es nur ungebr.)

9578 Österreich, 1945/1993, sauber gestempelte Sammlung ab den Aufdruckwerten, in zwei Vordruckalben. Dabei Nr. 220,–
660/73 (ohne Nr. 671) kpl., 674/92, bis auf zwei Werte, kpl. (Mi. für Gefälligkeitsstpl. 300,-), ab Nr. 697 dann vollständig, inkl. Nr. 929/32, 937/40, 952/54, 960/63, allen Vögel-Ausgaben usw. Mi. 2500,-, Los 7706 der 208. Auktion, alter Ausruf 300,-

9579 Österreich, 1945/2015, gestempelte, umfangreiche Slg. von rund 3000 Werten im dicken Album. Dabei die 220,–
40er/50er Jahre und von 1954 bis 2015, bis auf wenige Werte, komplett. Mi. rund 3000,-

9580 Österreich, 1850-2018, interessante Partie ab Nr. 2, mit Nr. 10II, 19, 30, 31, Klassik in üblicher untersch. Erh., 200,–
Nachkrieg mit frühen postfrischen Ausgaben inkl. Nr. 929-32, 937-40, im modernen Teil über 60,- Euro gültige Nominale, ferner eine schöne Portomarken-Sammlung mit besseren wie Nr. 57B gest., günstiger Ausruf!

9581 Österreich, 1945/1989, Slg. ab unverausgabter Nr. IV, mit u.a. Nr. 668/73, Nr. Va/Vc ungebr., Vd postfr., 878/92 200,–
gest., 929/32 gest., 952/54 gest. usw., in zwei neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalben je mit Schuber. Mi. 1800,-

9582 Österreich, 1945/1991, gest. Slg. ab Nr. 738/70, anfangs, bis auf wenige Werte, komplett, von 1952-1991 ganz kpl. 200,–
inkl. Nr. 984/87 (Mi. 300,-), im dicken Ordner. Mi. 1800,-

9583 Österreich, 1945/1998, postfr. Slg. mit Nr. 660/63, inkl. Nr. IV, 668/73, 838/53, 893/926 (Mi. 300,-) usw., von 200,–
1954-1998 kpl., in drei Vordruckalben. Mi. 2300,-, günstiger Ausruf!

9584 Österreich, 1945/76, postfr. und gest. Slg. mit u.a. Nr. 937/40, einmal auf Brief und einmal auf FDC-Vorderseite, Nr. 200,–
952/54 gest. usw., im Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 1800,-

9585 Österreich, Slg. von 18 Marken-Kollektionen der Österreichischen Post mit postfrischen Euro-Werten, 200,–
ungezähnten Ausgaben, Schwarzdrucken usw., alle mit einer Auflage von 1000 Stück. Ehem. Postpreis mind. 450,- Euro

9586 Österreich, 1880/2001, Slg. mit Schwerpunkt bei den postfrischen Ausgaben nach 1945, inkl. Nr. 986 etc., von 180,–
1955-2001 postfr. kpl., in zwei dicken Leuchtturm-Klemmbindern. Mi. 2100,-

9587 Österreich, Feldpost, 1915/1918, interessante Zusammenstellung der Ausgaben des I. Wk., dabei die Ausgabe Juli 180,–
1915 mit 10 Kr. violett (Mi.-Nr. 48A), diverse Probedrucke, 50 Heller (Nr. 65) ungezähnt, interessante Stempel, Rumänien beide Ausgaben, gehaltvolle Partie

9588 Österreich, Partie nur Ausgaben bis ca. 1955 im E-Buch, dabei Nr. 433/41 gest., 693/96 gest. inkl. Nr. 693 u. 695 per 180,–
drei (!), 960/63 zweimal gest. (Mi. 140,-) usw. Sehr hoher KW!

9589 Österreichische Gebiete, Partie mit Lombardei inkl. 17 Werten ex Nr. 1/2/3/4, Zeitungsmarke Nr. 2, Levante ab Nr. 180,–
1I, 2II, 5Ia, c, 9, 14Ia/b, 15a/b, 17A ungebr., 19(4), 24(4), 25, 26, 29, 30A(2), 31A, 34A usw., Los 7714 der 208. Auktion, alter Ausruf 250,-

9590 Österreich, 1917-60, Sammlungsteile der gesuchten Jahre mit immer wieder besseren Ausgaben (auch Porto), z.B. 160,–
Nr. 668-71 in rundgest. Viererblöcken etc., Los 7718 der 208. Auktion, alter Ausruf 200,-

9591 Österreich, 1945-1959, postfrischer Sammlungsteil der guten ersten Nachkriegsjahre mit u.a. Nr. 767-70I/II, 160,–
772-75A(2), Trachten bis zur 10 Sch., 937-40, 952-54, 984-87 dopp. (!) etc.

9592 Österreich, 1945-2000, postfrische (teils zusätzlich gest.) Slg. in drei Vordruckalben, dabei u.a. Kindheit, 1 Sch. Trachten, ab 1955 kpl., aufgelockert mit Kleinbogen, Belegen usw. Mi. 2600,-, günstiger Ausruf! 160,—

9593 Österreich, 1945/2000, postfr. saubere Slg. in zwei neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalben, dabei Nr. 660/73, 838/53 usw., von 1954-1998 kpl. Mi. 1700,- plus Alben 160,—

9594 Österreich, 1850/1979, umfangreiche Zusammenstellung von 3000 Werten ab erster Ausgabe, in drei dicken Alben. Dabei Nr. 161/74, 340/59, 418/24 usw., von 1960-1979 postfr. kpl. Dazu Lombardei mit 21 Werten ex Nr. 3/5 150,—

9595 Österreich, 1850/2001, gest. Slg. von etwa 2300 Werten ab erster Ausgabe, im dicken Schaubek-Vordruckalbum und auf weiteren Vordrucken. Dabei die Ausgaben vor 1910 teils reichhaltig nach Zähnungen spezialisiert, von 1955-2001 kpl. Hoher vierstelliger KW! 150,—

9596 Österreich, 1858/1945, Partie von rund 2000 Werten, sortenreich, mit u.a. Nr. 494/97, 545/50 postfr. (Mi. 300,-), 563/66 postfr., etwas Feldpost usw., in drei Alben 150,—

9597 Österreich, 1945-1951, gestempelter Sammlungsteil nur der guten Jahre, mit den guten Ausgaben wie Kindheit, Kärnten, Vögel, Trachten usw. 150,—

9598 Österreich, 1945-1970, umfangreicher und vielfach postfrischer (wenig ungebr.) Bestand in zwei Lagerbüchern, dabei viele Viererblöcke und Randeinheiten, einige Aufdrucke, bessere 40er/50er Jahre, mit Denkmälern, Fürsorge '49, Republik, 3 u. 10 Schilling Vögel '53 u.v.m., insgesamt ca. 4500 Werte in guter Sortierung 150,—

9599 Österreich, 1945-2001, postfrische Sammlung, u.a. mit Nr. 984-87, Portomarken, auf Collecta-Vordrucken in drei Bindern. Mi. über 2000,- 150,—

9600 Österreich, 1945/1985, Nachkriegssammlung mit u.a. Nr. 668/73, 929/32, 937/40, 960/63 usw., von 1956-1985 postfr. kpl. im Schaubek-Vordruckalbum. Mi. 1500,- 150,—

9601 Österreich, 1946/1998, umfangreicher, vielfach postfr. und gest., sortenreicher Bestand von etwa 5500 Werten, in drei Alben. Dabei u.a. gute Nr. 984/87 gest. (Mi. 300,-), 20 Kleinbögen der letzten Jahre etc. 150,—

9602 Österreich, 1850/1996, umfangreiche Slg. von etwa 3800 Werten (alleine 1200 Werte vor 1937) auf Leuchtturm-Vordrucken in zwei Bindern. Dabei Nr. 18/22 meist zweifach (Mi. 160,-), 340/59 usw., von 1961-1996 sowohl postfr. als auch gest. je offensichtlich kpl. Hoher KW! 130,—

9603 Österreich, 1945/1978, postfr. Slg. ab Nr. 660/67, mit u.a. Nr. 838/53, 878/92, 937/40, 960/63 usw., von 1954-1978 kpl., in zwei neuwertigen Lindner-Vordruckalben. Mi. 1400,- plus Alben 130,—

9604 Österreich, Sammlernachlaß im Karton, sehr viel Vorkriegs-Material ab 1. Ausgabe 1850, mit zweimal Nr. 10, viele Marken und Briefstücke mit interessanten Stempeln etc. Urige Fundgrube! 130,—

9605 Österreich, Sammlungspartie nach 1945, dabei u.a. Nr. 960/63 gest., sehr viele postfrische Ausgaben usw. Mi. rund 2000,- 130,—

9606 Österreich, gest. Partie ab 1947, dabei u.a. diverse Kleinbögen der Schilling- und Euro-Zeit. Mi. 2000,- 130,—

9607 Österreich, postfrische Bogenecken-Viererblock-Slg., von 1961-1980 kpl., in zwei Ringbindern, loser Markenwert schon 1600,- Mi. 130,—

9608 Österreich, sortenreicher Bestand von rund 3000 postfrischen Werten ab 1945, dabei u.a. Nr. 885/92 per zwei, 929/32, 955/56 per zwei, 968/69, zweimal Nr. 984 usw., aufgrund der Menge, sehr hoher KW 130,—

9609 Österreich, 1850-1965, alte selbstgestaltete Slg., häufig doppelt postfr./ungebr. u. gest., ab Kreuzer-Werten, F.J. Nr. 156, 30er Jahre mit Nr. 563/66, Trachten '34 (ohne Nr. 584) ungebr., nach '45 mit Trachten, Fürsorge, Flugpost '53 etc. 120,—

9610 Österreich, 1964/2001, postfr. kpl. Slg. in zwei Vordruckalben. Mi. 1300,- 120,—

9611 Österreich, Nachkriegs-Nachlaß in vier Vordruckalben, dabei zwei Sammlungen ab 1945, die Zeiträume 1961/69, 1972/76 und 1975/85 je postfrisch kpl. Dazu einige Briefe 120,—

9612 Österreich, 1908-37, drei postfrische/ungebr. bzw. gest. Sammlungsteile, dabei auch bessere Unternummern wie Nr. 2856B, 288C, 290B, 292B, 253D, Porto, Lokalausgabe Tirol usw. 110,—

9613 Österreich, Nachlaß mit rund 5000 Werten in mehreren Alben, ferner Briefe, viele weitere Werte in Tütchen und Umschlägen, Nr. 632/37 und 649/57 postfr. etc., Los 7727 der 208. Auktion, alter Ausruf 150,- 110,—

9614 Österreich, umfangreicher und sortenreicher Bestand von rund 9000 gest. Werten der 30er bis 90er Jahre, alles nach Ausgaben sortiert. Aufgrund der Menge enorm hoher KW! 110,—

9615 Österreich, 1850-2007, reichhaltiges Lagerbuch ab Erstausgabe, ca. 3500 Werte, Hauptwert Klassik/Vorkrieg, etwas Gebiete, sehr hoher KW! 100,—

9616 Österreich, 1945/1975, gest. Slg. mit u.a. Nr. 878/92 usw., von 1960-1975 kpl., im älteren Lindner-Vordruckalbum. Dazu ein neuwertiges Lindner-Vordruckalbum mit den Jahrgängen 1986-1999 kpl. mit Versandstellenstempl. Mi. 1000,- 100,—

9617 Österreich, 1970/2000, postfr. kpl. Slg. in zwei Lindner-T-Vordruckalben. Mi. 1100,- + Alben 100,—

9618 Österreich, 1970/2001, postfr. kpl. Slg. in zwei Vordruckalben. Mi. rund 1200,- 100,—

9619 Österreich, 1982-1998, umfangreiche, sowohl postfr. als auch gest. Slg. mit zusätzlich jeweiliger Ersttags-Maximumkarte, in 13 entsprechenden Sammelalben. Sehr hoher KW! 100,—

9620 Österreich, Posten in fünf Alben, dabei postfr. und gest. Slg. von 1952-1995, u.a. von 1980-1995 kpl., im neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalbum 100,—

9621 Österreich, Slg. Jahreszusammenstellungen, von 1980-2001 kpl. Mi. der enthaltenen postfr. Ausgben alleine 900,- 100,—

9622 Österreich, 1850-1972, überwiegend gest. Slg. im selbstgestalteten Album, dabei u.a. Nr. 2-5, 10II, 26, 28, 29, 40, 44-49, 62, 68 usw., Nachkriegs-Österreich gut vertreten mit z.B. Nr. 878-84, 929-32, 952-54, 960-63, 986-87 usw., hier über weite Strecken kpl. Mi. 1800,-, günstiger Ausruf! 90,–

9623 Österreich, 1918-21 und 1945-47, Sammlungsteile mit guten Ausgaben wie Aufdrucke V, Nr. 660-81, 683-95, Va-dB usw., Los 7733 der 208. Auktion, alter Ausruf 120,- 90,–

9624 Österreich, 1984-2001, postfr. kpl. Slg. im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum. Dazu die gest. Ausgaben von 1984-1997 fast kpl. Mi. 1000,- 90,–

9625 Österreich, spezialisierter, postfrischer und gestempelter Sammlungsteil nur Portomarken (Hauptwert) und ATM, u.a. P9F gest., x-/y-Papiere usw. 90,–

9626 Österreich, 1983/2001, postfr. kpl. Slg., zusätzlich mit einigen Kleinbögen. Mi. rund 900,- 80,–

9627 Österreich, Partie ab erster Ausgabe in zwei kleinen E-Büchern. Dabei Nr. 433/41 auf Vorlageblatt, Nr. 893/926, ohne Nr. 910, postfr. kpl. (Mi. 260,-), Feldpost, Bosnien u. Herzegowina ab erster Ausgabe etc. 80,–

9628 Österreich, enormer postfr./gest. Lagerbestand im Album mit geschätzt ca. 4000 Werten, auch postfrische Marken aus 1970-1983 80,–

9629 Österreich, 1976/2001, postfr. kpl. Slg. auf Leuchtturm-Vordrucken. Mi. 1000,- 60,–

9630 Österreich, Sammlungsbestand in drei Alben, dabei vielfach postfrisches Block- und Kleinbogen-Lager 90er Jahre, ferner Sonderbelege Olympia '74, sowie diverse Dubletten 60,–

9631 Österreich, drei KABE-Vordruckalben mit kpl. Text von 1945-1990, der Zeitraum 1970-1990 gestempelt komplett 60,–

9632 Österreich, 1959/1980, postfr. kpl. Slg. auf Lindner-Vordrucken 50,–

9633 Österreich, 1962/1989, postfrische, offensichtlich kpl. Slg. Mi. 650,- 50,–

9634 Österreich, 1964/1985, postfr. kpl. Slg. in drei dekorativen alten Borek-Vordruckalben. Mi. 800,- 50,–

9635 Österreich, 1981/1996, postfr. kpl. Slg. auf SAFE-Dual-Vordrucken 50,–

9636 Österreich, zwei postfr. Sammlungsteile, 1919-22 und 1945-48, teils spez. mit A/B, Nr. 284AI, 846-49 etc. 50,–

9637 Österreich, Nachlaß mit rund 600 Belegen inkl. einigen ungebr. Ganzsachen, aber meist Schmuck-FDCs, sowie diversen losen Werten, postfr. u. gest. in Umschlägen, im Karton, Los 7750 der 208. Auktion, alter Ausruf 60,- 45,–

9638 Österreich, 1850/1971, Slg. von etwa 800 Werten ab Nr. 5, bis zu den postfrischen "modernen" Ausgaben, im Schaubek-Vordruckalbum, Los 7751 der 208. Auktion, alter Ausruf 50,- 40,–

Portugal

9639 Madeira, 1980-2013, postfr. kpl. Sammlung in zwei Lindner-T-Vordruckalben, zusätzlich Markenheftchen, viele FDCs, Maximumkarten und Dubletten, ab der Klassik, Mi. über 2600,- + Belege, gerade die Eurozeit selten angeboten 300,–

9640 Azoren, 1980-2013, postfr. kpl. Sammlung in zwei Lindner-T-Vordruckalben, zusätzlich Markenheftchen, viele FDCs, Maximumkarten und Dubletten, ab der Klassik, Mi. über 2200,- + Belege, gerade die Eurozeit selten angeboten 280,–

9641 Portugal, 1853/2000, gest. Slg. ab Klassik, anfangs naturgemäß unterschiedlich, mit Nr. 22, 24, 39, vielen Werten ex Nr. 266/97, 578/80, etwa 30 Blöcken inkl. Bl. 14 (Mi. 100,-) usw., im Album. Mi. 2000,- 180,–

9642 Portugal, 1853-2006, reichhaltiges Lagerbuch mit ca. 2000 Werten, Hauptwert Klassik, bis ca. 1910, viele gute Ausgaben, dadurch immenser KW! 150,–

9643 Portugal, Partie von über 100 postfr. Markenheftchen der Ausgabe Burgen u. Schlösser 100,–

9644 Portugal, 1890-1982, kleine Slg. im Steckbuch, mit einigen besseren Werten wie 1931 Rotes Kreuz, sowie einigen Blöcken 45,–

San Marino

9645 San Marino, älterer KABE-Klemmbinder mit über 1000 Werten, sortenreich, ab erster Ausgabe, dabei gute Nr. 4/5 ungebr. ohne Gummi (Mi. 800,-), 165/71 ungebr. (200,-), Zeppelin Nr. 192/97 ungebr. (200,-), viele postfr. Ausgaben, u.a. Nr. 456, zweimal Nr. 696 (100,-) usw. 200,–

Schweden

9646 Schweden, 1855-2001, sauber gestempelte Slg. eines langjährigen Mitgliedes der ArGe Nordische Staaten in sechs teuren Lindner-T-Vordruckalben. Es fehlen Nr. 1, 5 und die beiden Värnamo-Werte, sonst weit überkomplett, die Dauerserien sehr spezialisiert, guter Dienst-Teil, Zusammendrucke, beide guten UPU-Ausgaben 1924 u.v.m. Die Slg. ist nach Facit angelegt (rund 190.000,- SEK Katalogwert), der Michel dürfte gegen 20.000,- betragen, wobei diverses im Michel nicht gelistet ist! So gut selten angeboten! 2500,–

9647 Schweden, 1858-1934, Spezialslg. der Dauerserien gestempelt, von einem langjährigen Mitglied der ArGe Nordische Staaten nach Facit angelegt, dabei rund 200 Marken der Ausgaben Reichswappen 1858 (46 Werte genau, viele Unterfarben, diese aber alle billigst bewertet!) und "kleiner Löwe" mit u.a. Nr. 15b (Mi. 800,-) und 16(3), "Ziffern/Krone" ab 1872 mit über 140 Werten in vielen Varianten, ferner 600 Werte ex Facit Nr. 39-195 hochspezialisiert, weiter 400 Bandmarken alle mit Plattennaht, ex Facit Nr. 139-257, sowie 20 Marken sowohl mit Plattennaht als auch Plattennummer, ein ungewöhnliches Objekt mit hohem KW nach Facit (über 80.000,- SEK) 800,–

9648 Schweden, ab 1858, Sammlungspartie mit Nr. 11, 39/40, teils versch. Zähnungen usw., anfangs gest., ab 1965 postfr. inkl. gültiger Nominale. Dazu Dienst ab Nr. 1, sowie Porto ab Nr. 2. Mi. rund 3000,- 250,–

9649 Schweden, 1858/1986, gest. Slg. von rund 1800 Werten (Klassik in üblich untersch. Erh.), häufig nach Zähnungen spezialisiert, aufwendig auf selbstgestalteten Blättern aufgezogen im dicken Leuchtturm-Klemmbinder. Dabei Nr. 7/12, 15/16, 17/25 usw., von 1928-1986 offensichtlich in den Hauptnummern kpl., zusätzlich diverse H-Blätter, viele Markenheftchen etc. Dazu Dienst im Anhang. Mi. 2800,- 220,–

9650 Schweden, 1855/1973, Slg. ab Klassik, beginnend mit Nr. 2, anfangs fast alles gestempelt, mit Nr. 10/12, vielen Werten ex Nr. 17/25A/B, vieles nach Zähnungen spezialisiert usw., ab 1967 dann alles postfr., inkl. einigen Paaren und Markenheftchen, im dicken Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. rund 2000,-, dazu Nr. 3 mit Mängeln unberechnet, Los 7769 der 208. Auktion, alter Ausruf 250,- 180,–

9651 Schweden, 1860-1988, ferner Dienst, Gebiete u. etwas Island, Nachlaß in alten Auswahlheften ab Nr. 7-8b, mit besseren frühen Ausgaben, Weihnachts-Geschenkheften, besseren Dienst, günstiger Ausruf! 160,–

9652 Schweden, 1858-2014, dickes Lagerbuch ab Klassik, mit etwa 4000 Werten, u.a. 21 Werte der Ausgabe 1858 bis 50 Ö., Ziffern/Krone ab 1872 mit ca. 115 Werten inkl. hohen, viel Vorkrieg etc. Fundgrube! 150,–

9653 Schweden, sortenreiche, saubere Zusammenstellung mit vielen versch. Ausgaben ab 1872. Dabei u.a. Nr. 26 (Mi. 100,-), 115/24, 138/40, gute Nr. 156, viele postfr. Ausgaben inkl. Paaren versch. gezähnter Werte etc., insgesamt über 1000 Werte 120,–

9654 Schweden, 1885-1971, meist gest. Slg. ab Nr. 2, mit Nr. 10/12, 26, 33, 54, ab 1920 spezialisiert mit vielen Heftchenzähnungen, Rollenmarken mit Zählnummern, Zusammendrucken usw., sicherlich Fundgrube in Bezug auf Wasserzeichen und Typen. Mi. billigst 1300,- ++, günstiger Ausruf! 110,–

9655 Schweden, 1924-84, anfangs gest., später auch postfrischer Sammlungsteil in alten Heften, dabei auch bessere Ausgaben wie Nr. 144-64, sowie gültige Nominale, Los 7774 der 208. Auktion, alter Ausruf 150,- 110,–

9656 Schweden, Posten von ca. 500 Belegen, inkl. einigen älteren Ganzsachen, viel 50er Jahre usw., bis Ende der 1970er Jahre ✉ 100,–

9657 Schweden, Posten von über 200 Markenheftchen ex MH 3/108, teils spezialisiert 100,–

9658 Schweden, postfrische, anfangs wenig ungebr. Partie ab Nr. 115/24, mit Nr. 230/38 ungebr. (Mi. ca. 150,-) usw., bis 1979. Mi. 900,- 100,–

9659 Schweden, 1921-78, gest. Slg. (wenige postfrische Ausnahmen wie Markenheftchen), über Strecken kpl., Los 7775 der 208. Auktion, alter Ausruf 120,- 90,–

9660 Schweden, 1872/2000, Partie ab Freimarken Ziffern und Kronen, dabei 40 Marken mit diversen besseren Stempeln wie "Wexico", "Helsingborg", "Linköping" usw., spätere Ausgaben mit Zusammendrucken und einigen ungebrauchten Werten 70,–

9661 Schweden, ab 1872, Partie, anfangs gest. und später postfr., mit mehreren hundert Kronen Nominale 50,–

9662 Schweden, postfr. Slg. der 70er Jahre mit alleine 26 Markenheftchen, einigen H-Blättern usw., im "sprechenden" Behrens-Vordruckalbum 45,–

9663 Schweden, Slg. Schmuck-FDCs und Maximumkarten 80er Jahre, in zwei Ringbindern ✉ 40,–

9664 Schweden, postfr. Zusammenstellung, quasi nur Zusammendrucke, sortenreich, auf Steckkarten 40,–

Schweiz

9665 Schweiz, gestempelte Slg. ab Rayon Nr. 8, nur bis 1957, somit ohne die "modernen" Ausgaben. Dabei sieben Strubel-Werte, Nr. 28a und geprüfte c-Farbe, Nr. 34/35, seltene Nr. 44, Nr. 78/80, Pro Juventute-Sätze von 1915/16, 1919, 1921/22, Bl. 8, Bl. 13, Bl. 15, Porto gute Nr. 1/3 usw. Mi. 9000,- 700,–

9666 Schweiz, 1850/2011, gestempelte, umfangreiche Sammlung ab Klassik, anfangs naturgemäß unterschiedlich, in zwei Alben. Dabei Nr. 7/8, Strubel Nr. 13/18, 29/34, 50/73 kpl., alle Pro Juventute-Sätze von 1915-1955 kpl. (!) etc. Der Michelwert betrug im Jahr 2004 für die damaligen Ausgaben bereits 7400,- 600,–

9667 Schweiz, 1880/2002, umfangreicher, sortenreicher Bestand von tausenden Werten, chronologisch in vier Alben. Dabei bessere Werte wie u.a. Nr. 182 und 234 gest., ab 1945 sehr stark mit einer großen Menge Pro Patria- und Pro Juventute-Sätzen der 40er/50er Jahre, postfrisch, vielfach gestempelt und wenig ungebraucht. Der Michelwert, nur bis 1959, beträgt bereits 12.000,- plus die fast 7000 gestempelten Werte ab 1960. Enorm hoher KW! 500,–

9668 Schweiz, ca. 1936-1963, meist postfrische Slg. (einzelne Werte mit Haftspuren), weitgehend vollständig, u.a. kpl. Blockgarnitur Bl. 2-19, inkl. Bl. 5, 11, 14, PAX-Serie Nr. 447/59 in gemischter Erhaltung, PJ u. PP, Evangelisten postfr. etc. Sehr hoher KW! 500,–

9669 Schweiz, 1867-1980, umfangreicher Lagerbestand in acht Alben, mit einer Vielzahl guter Ausgaben ab sitzender Helvetia, hierbei Stempel, Zus.-Dr., 30er/50er Jahre reichlich, Pro Juventute und Pro Patria postfr. und gest., oft mehrfach, Bl. 9 postfr., sowie Ausgaben der Ämter und Behörden, sehr hoher KW (eher fünfstellig!) 450,–

9670 Schweiz, Ämter, postfr., ungebr. und gest. Slg. mit vielen besseren Werten, u.a. Völkerbund ab Nr. 1, mit guten Nr. 26 und 33 je ungebr. (Befund Hunziker, Mi. 400,-), Nr. 32 ungebr. (220,-, sign. Brun), zweimal Nr. 35 gest. (340,-), ONU Nr. 18 gest. (160,-), BIT Nr. 5 gest., 83/93 postfr. (140,-), OIR Nr. 1/8 zweimal postfr. (400,-) usw. Dazu etwas Porto. Mi. rund 4000,-, seltenes Angebot 450,–

9671 Schweiz, sehr umfangreicher Posten Schmuck-FDCs ab Ende der 50er Jahre bis 2009, meist unbeschriftet, mit einer riesigen Anzahl kpl. Sätze, alles sehr sortenreich. Mi. 13.000,-, gewaltiger ehem. Abopreis ✉ 450,–

9672 Schweiu, 1945-2001, komplette gestempelte Sammlung in zwei Leuchtturm-Vordruckalben, mit allen Spitzen wie PAX, allen guten Blöcken etc. Mi. 4000,- 400,–

9673 Schweiz, 1851-1978, Sammlungsteil mit u.a. Nr. 8II, dreimal Nr. 9II (ein Befund BPP), sieben Werten Strubel, 68 Werten sitzende Helvetia mit besseren wie Nr. 41, 44 gest. (Mi. 1200,-), die nachfolgenden Ausgaben oft vielfach, auch spez., Bl. 3(2) etc., im "modernen" Teil auch gültige Frankaturware. Mi. rund 6000,- 400,–

9674 "Pro Juventute", 1924-94, sauber gestempelte Viererblock-Sammlung, teils auch mit ESST, inkl. besseren. Diese Viererblöcke sind weitaus seltener als lose Marken, werden aber im Michel nicht separat bewertet. Zumstein 4250,- SFr. = über 4000,- Euro 350,–

9675 Schweiz, 1850-1909, gestempelter Sammlungsteil ab zweimal Nr. 8II, 9II, 12a, mit neun Werten Strubel, diversen Belegen, Nr. 46, 47, 49, 56(2), 58B(2), 61A, 61D, 62C, 63B, 63D, 64D, 68A, 69C, 70D, 71-73I, 72III, seltene 77C, 80C, 83, 94C, 100, 101, 107y, 228 u.v.m. 350,–

9676 Schweiz, 1856-2010, Sammlungsteil ab neun Strubel-Werten, sitzende Helvetia mit Nr. 43 gest., stehende Helvetia mit über 80 Werten inkl. zweimal Nr. 80, im Michelwert, trotz erkennbar besserer Zähnungen, billigst gerechnet, frühe PJ wie Nr. 128-29, 132(3), 133-35(2), 149-51, seltene Flugpost Nr. 152, bis hin zu versandstellengest. Neuheiten. Mi. knapp 5000,- 350,–

9677 Schweiz, 1907-1983, postfr. Slg. im Leuchtturm-SF-Vordruckalbum, dabei u.a. Nr. 122, 145, Pro Juventute ab 1921, ohne Bl. 7, kpl., ab 1945, bis auf Bl. 13/14, kpl., teils zusätzlich auch gest. Mi. 3800,- 350,–

9678 Schweiz, Posten ab 1850, quasi durchweg gestempelt, mit Nr. 8, 143/45 (Mi. 200,-), Pro Juventute 1919/21, 1924/38 kpl., Nr. 234, 328/30 mit allen Papiersorten, usw. Mi. 4600,- 350,–

9679 Schweiz, Sammlungspartie ab sitzender Helvetia, postfr., ungebr. und gest., dabei Pro Juventute 1915 und 1917/1925 je kpl. gest., Bl. 2/3 usw. Mi. rund 4000,- 350,–

9680 Schweiz, ausschließlich Ämter, gehaltvolle, allermeist gestempelte Slg. inkl. SDN Nr. 1-15x, 18x, 20x, 21x, 22-26x, 29x, je Bogenecken Nr. 34-35x (alle gest.), 36-46, seltenes Abarten-Paar Nr. 23/23I vom Unterrand, 56, 65-67, 70-91 postfr., BIT Nr. 1-9x, 12-14x, je gest., dito Nr. 17-19x usw. Seltenes Angebot! 350,–

9681 Schweiz, Blöcke, saubere Zusammenstellung inkl. besseren Blöcken bis 2006, dabei Bl. 2 zweimal gest., Bl. 3, Bl. 7, Bl. 10, dreimal Bl. 13, Bl. 14, Bl. 15 viermal gest. etc. Mi. 2800,- 300,–

9682 Schweiz, 1907-1959, gestempelte, auch nach Untertypen sehr stark spezialisierte Slg. inkl. Nr. 195I, 196y, 328-30v/w/y, 398V, 428X/Y etc. Mi. 2500,- (von uns ausgerechnet, dabei trotz Auszeichnung des Sammlers als teure Type von uns nur die guten Unter-Nr. gerechnet, die es auch sind!) 250,–

9683 Schweiz, Partie von rund 80 oft besseren Belegen ab Klassik, dabei seltene frühe Flugpost, Block 3, Bl. 4(2), Bl. 12 auf Faltblatt, Bl. 13, Bl. 15(2) etc. Fundgrube! Günstiger Ausruf! ✉ 250,–

9684 Schweiz, postfr./ungebr. Slg. mit u.a. Nr. 129 (Mi. 100,-), 181 postfr., 189/91, 194 und 196z postfr. (Mi. 150,-), 226 (160,-), 234 postfr., 276 viermal postfr. (340,-), 10 Fr. PAX postfr. (150,-), Zusammendruck K5II postfr. etc. Mi. 2100,- 250,–

9685 Schweiz, sauber gestempelte Sammlungspartie ab 1862, dabei u.a. dreimal Nr. 28 (Mi. 300,-), Nr. 71/73, Pro Juventute 1918/20 und 1922, dazu viele weitere Sätze, ferner einige postfr. Ausgaben inkl. Bl. 17. Mi. 3400,- 250,–

9686 Schweiz, 1900-1964, Zusammenstellung mit vielen Zähnungen sitzende Helvetia (billigst bewertet!), u.a. Nr. 71-73(3), Nr. 80, vielfach Nr. 108, u.a. postfrisch, Zus.-Dr. Tell, Nr. 128-29, 132(2), 133-35, 149-51(2), 153-55(2), viele weitere Zuschlagsausgaben etc. Mi. knapp 4000,- ++ 220,–

9687 Schweiz, 1900-2010, Zusammenstellung mit insbesondere sehr sauber gestempelter Abo-Slg. Nachkrieg, auch mit besseren frühen Pro Juventute-Ausgaben wie Nr. 129-31, 133 per vier, Zus.-Dr., u.a. ex PJ 1953, bis hin zu teuer bezahlten modernen Neuheiten, teils in Viererbl. Mi. 3200,- 220,–

9688 Schweiz, 1910-1962, Sammlungsteil, einiges auch doppelt, mit frühen PJ wie Nr. 132-35, 172-74 mind. per drei, 175-78(2), 189-91, 250-55(2), sowie Nachkrieg mit vielen postfrischen Zuschlagsausgaben. Mi. 3500,- 220,–

9689 Schweiz, 1912-1938, gestempelte Slg. mit vielen besseren Ausgaben inkl. Pro Juventute Nr. I/II (Mi. 600,-), 140y (Mi. 110,-), 141y (380,-), 199x/z, 233z, 245x (120,-), 293b (90,-), 322I (300,-), Bl. 4 FDC (2, 130,-) etc. 220,–

9690 Schweiz, Sammlungsposten ab 1940, mit vielen Sätzen Pro Juventute und Pro Patria der 40er/50er Jahre, Nr. 377/85 postfr. usw. Mi. 3400,- 220,–

9691 Schweiz, ca. 1910-2016, Zusammenstellung mit besseren älteren Ausgaben, u.a. bessere frühe PJ wie Nr. 172-74, seltene 5/10 Fr. PAX, sowie versandstellengest. Neuheiten ab 2000. Mi. 3000,- 220,–

9692 Schweiz, Slg. ab Nr. 8, nur bis 1955, im Album. Dabei viele kpl. Sätze, u.a. Pro Juventute 1916/17 und 1921/22 gestempelt (Mi. 440,-), viele postfr. Sätze, PAX Nr. 452/56 gest. (470,-) usw. Mi. 2100,- 200,–

9693 Schweiz, "Back of the book", postfrische, reichhaltige Slg. inkl. Porto Nr. 29-51, seltener Militärmarke Nr. 1, Industrielle Kriegswirtschaft Nr. 1-4II, 5, 6II, 7I, 8II, 28-36y, 28-39z, 41-74 kpl., Probedrucken etc. 180,–

9694 Schweiz, 1850-1972, Sammlungsteil inkl. Nr. 8, Strubel, sitzende u. stehende Helvetia (trotz erkennbar besserer Zähnungen alles billigst gerechnet), PJ mit u.a. Nr. 130-32, 133-35, 143-44, 149-51, 153-55, 175-78, K15, 189-91, Bl. 2, 4, 13 auf FDC, später auch etwas Nominale. Mi. 2700,- 180,–

9695 Schweiz, 1862-1956, gestempelter Sammlungsteil mit vielen guten Ausgaben, u.a. seltener Pro Juventute-Vorläufer Nr. I, Nr. 73II(2), frühe PJ, 194y usw. Mi. rund 1700,- 180,–

9696 Schweiz, 1862-1995, gest. Slg. im Vordruckalbum, dabei u.a. Nr. 58/73, 80, 121/28, 133/35, 143/44, 153/55, 172/74, 175/78, 179/84 (ohne Nr. 181), 30er Jahre rel. kpl. (ohne Blöcke), ab 1946 (ohne Blöcke und wenige Marken) kpl., dazu ein Band FDCs der 70er/90er Jahre nicht kpl., ohne Berechnung. Mi. 2800,- + Beigaben, Los 7791 der 208. Auktion, alter Ausruf 250,- 180,–

9697 Schweiz, 1862-2002, Zusammenstellung ab gest. Nr. 28, dabei stehende Helvetia mit Zähnungen (billigst gerechnet), frühe PJ wie Nr. 128-29, 132, 135, etwas gültige Nominale, sowie Porto und Ämter. Mi. 3000,- ++ 180,–

9698 Schweiz, 1862-2004, dickes gestempeltes Lagerbuch ab Strubel bis in die Neuzeit mit ca. 5000 Werten, viel Vorkrieg, aber auch die Ausgaben ab 1995 in guter Sortierung, alleine durch die Menge hoher KW! 180,–

9699 Schweiz, 1920-2007, Sammlungsteil, oft dopp., mit besseren wie frühe Pro Juventute, u.a. Nr. 172-74, 176-78, dabei Höchstwert per fünf (!), 179-84(2), 185-88 (Höchstwert per fünf), 226-28, meist bis 1966, danach nur zwei Luxus-SST-KB UPU Nr. 21. Mi. 2700,- 180,–

9700 Schweiz, 1972-1989, zweibändige Slg. aus Abo, meist postfr. u. gest., dabei alleine schon 280,- SFr. gültige Nominale 180,–

9701 Schweiz, von 1882 bis 2009, meist gest. Partie mit vielen versandstellengest. Ausgaben der letzten Jahre, teils in Viererblöcken. Mi. 3000,- 180,–

9702 Schweiz, 1862-1987, anfänglich ungebrauchte, später natürlich postfrische Zusammenstellung ab 19 Werten sitzende Helvetia, mit PJ Nr. II, Zus.-Dr. WZ7, frühen PJ, Flugpost Nr. 152, sowie gültige Nominale 160,–

9703 Schweiz, Slg. Schmuck-FDCs, von 1966-2003 offensichtlich zweimal kpl. Mi. rund 2700,-, Los 7796 der 208. ✉ Auktion, alter Ausruf 200,- 160,–

9704 "Pro Patria", 1938-55, sauber rundgestempelte Viererblock-Sammlung, teils auch (u.a. anfangs) mit ESST, gute Erhaltung, der Michel bewertet diese weitaus selteneren Viererblöcke nicht separat. Zumstein 1880,- SFr. (= 1800,- Euro) 150,–

9705 Schweiz, 1851-2008, Bestand von ca. 5000 Werten, meist gestempelt, ab Nr. 9, drei Strubel, sitzende Helvetia, frühe Pro Juventute etc. Hoher KW! 150,–

9706 Schweiz, Pro Juventute-Sammlung aller Ausgaben, von 1913-1997 kpl., dabei Bl. 6 als einziger postfr., ansonsten alles gestempelt, inkl. den guten Sätzen von 1915-1923, auf Vordrucken. Mi. 1500,- 150,–

9707 Schweiz, 1854/1977, gest. Slg. ab Strubel, anfangs unterschiedlich, mit vielen kpl. Sätzen, u.a. Pro Juventute 1915, im Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 2200,- 130,–

9708 Schweiz, 1952/1982, gest. kpl. Slg. inkl. Bl. 15. Dazu im Anhang gestempelte ältere Pro Juventute-Sätze, u.a. von 1915/1923, teils zweifach (Mi. 600,-), usw. Mi. gesamt 1800,- 130,–

9709 Schweiz, ab 1939, Sammlung Viererblöcke, postfr. und gest., mit Pro Patria- und Pro Juventute-Sätzen der 50er Jahre. Dazu Ämter mit kpl. Sätzen. Mi. rund 2000,- (nach SBK viel höher!) 130,–

9710 Schweiz, nur Ämter, Sammlungsteil mit u.a. BIT Nr. 48, 50 im Viererblock mit Nr. 50I, 49-56, je gest., postfr. mit Nr. 84-96, BIE Nr. 29-46 u. 62-82 postfr., OMS Nr. 1-25 postfr. etc. 130,–

9711 Schweiz, 1850-1921, Zusammenstellung inkl. Paar Nr. 9II (obere Marke angeschn., untere breitrandig), Nr. 28 u. 34 gest., 35a gest., 61A, 63B, 100-101, 107y, 149-51, 153-55, 172-74 etc., günstiger Ausruf! 110,–

9712 Schweiz, Slg. von über 900 FDCs, vielfach mit Viererblöcken frankiert, in 13 Alben. Dabei eine große Anzahl kpl. ✉ Sätze 100,–

9713 Schweiz, 1908-1941, gest. Slg. mit u.a. Nr. 101, Nr. 130-32 (Höchstwert per zwei), vielen mittleren Ausgaben wie Nr. 322-24, Bl. 4 etc. 90,–

9714 Schweiz, nur Ämter, Sammlungsteil mit besseren wie SDN Nr. 21, 25 mit Attest usw. 90,–

9715 Schweiz, 1941-63 (sowie Ämter), anfangs ungebr., später postfrischer Sammlungsteil inkl. PJ/PP, Bl. 15, 17 etc. 80,–

9716 Schweiz, 1862/1960, Bestand von rund 800 Werten, dabei Nr. 35 gest., 101/10 (Mi. 140,-), Pro Juventute 1922 gest. etc. 50,–

9717 Schweiz, 1862-1949, Slg. auf selbstgest. Blättern, dabei u.a. Nr. 20/28 (ohne Nr. 27), 34/35, stehende Helvetia nach Zähnungen gesammelt, Nr. 178, 188 usw., im Anschluß etwas Portomarken, teils leicht fleckig, bitte ansehen. Mi. 900,- 45,–

Spanien

9718 Spanien, 1930/1994, sortenreiche Zusammenstellung von 3500 Werten, meist postfrisch, anfangs teils ungebr. und wenig gest., in zwei älteren KABE-Klemmbindern. Dabei Nr. 464/81, 518/36 postfr., 554/61, 598/608 gest. (Mi. 220,-), 11mal Nr. 1019 gest. (Mi. 495,-) usw., ab 1954 alles postfr., mit vielen kpl. Sätzen 200,–

9719 Spanien, ab 1852, Sammlungspartie mit u.a. Nr. 118 ungebr. (Mi. 100,-), 197/98 ungebr. (200,-), zweimal Nr. 464/81, 511/14 postfr., 720 postfr. usw. Mi. rund 2000,- 180,–

9720 Spanien, ca. 1961-2007, postfrische Block-Slg. von ca. 130 versch. Blöcken, dabei auch seltene, nur in einer geringen Auflage verausgabte geschnittene Sonderblöcke (!) 150,–

9721 Spanien, 1851-1901, meist gest. Sammlungsteil mit u.a. falschen Nr. 14, 19, 22 u. 30W als "Lückenfüller", echten Werten wie Nr. 40b, 42, 128, 200 etc. 110,–

9722 Spanien, Automatenmarken, 1992-2004, reichhaltige Spezialsammlung nur der ATM, postfrisch, gestempelt, wenige Belege, große Vielfalt! 100,–

9723 Spanien, Sammlung von über 2000 Werten und diversen Blöcken, von Klassik bis zu postfrischer Euro-Nominale, in zwei Alben 90,–

9724 Spanien, 1965/1979, postfr. kpl. Slg. im Lindner-Vordruckalbum 60,–

Türkei

9725 Türkei, 1941-2003, postfrischer und gest. Sammlungsteil in alten Heften, Hauptwert der postfrische Teil, diese nicht häufig angeboten! Los 7817 der 208. Auktion, alter Ausruf 200,- 160,–

9726 Türkei, postfr. Zusammenstellung mit vielen kpl. Sätzen, im Leuchtturm-Klemmbinder. Dabei u.a. Nr. 1035/46, 1134/54, zweimal Nr. 1202/16 (Mi. 150,-), 1248 usw. Dazu etwas Türk.-Zypern im Anhang, vierstelliger KW 120,–

9727 Türkei, Lokalausgaben, postfr./ungebr. Slg., meist in Bogenteilen, u.a. mit Liannos Nr. IIIA per 310, IIIB(2), Küstendje mit Probedrucken in gelb, Nr. I per zwei, dazu weitere haftende Werte ohne Berechnung, Mi. 1765,- + Probedrucke, leicht unterschiedlich, günstiger Ausruf! 90,–

9728 Türkei, 1880/1960, Slg. ab "Empire"-Ausgabe, hier 21 Werte, die folgenden Ausgaben gut vertreten, dabei auch diverse Flugpost und roter Halbmond, meist saubere Erhaltung 60,–

Vatikanstaat

9729 Vatikan, Nachlaß eines "fanatischen" Vatikan-Sammlers, der seit den 90er Jahren bis 2013 ein Abo für die postfrischen Ausgaben und vor allem für Briefe und FDCs hatte, in welches er im Laufe der Zeit, gemäß beiliegender Rechnungen, über 4000,- Euro (!) investierte 450,–

9730 Vatikan, ca. 1929-1986, meist postfrische Slg. ab Anfang, u.a. mit den guten Ausgaben wie Nr. 51/58, 67/72, 147/48, 161/62, 205/6, Bl. 1 usw. 350,–

9731 Vatikan, 1929 bis Anfang Eurozeit, umfangreicher, sortenreicher Bestand von rund 4000 Werten, chronologisch in zwei dicken Leuchtturm-Alben. Dabei Nr. 1/15, 17/20 per zwei, 21/38 gest. (Mi. 100,-), 45/50 postfr. und zweimal gest. je kpl. (Mi. 1000,-), 51/58 meist postfr., 174/79 mehrf. postfr., 180/84 postfr. (100,-), 211 gest., viele postfr. Sätze etc. 300,–

9732 Vatikan, postfrische Slg. mit vielen besseren Ausgaben, quasi nur bis 1955, im Album. Dabei Nr. 17/20 (Mi. 140,-), 51/58 (Mi. 500,-), 73/79 (140,-), 149/62 (320,-), 205/6 (130,-) usw. Dazu Nr. 1/15 ungebr. Mi. 1700,- 250,–

9733 Vatikan, Sammlungspartie ab erster Ausgabe, mit Nr. 5/14, 17/20, 31/33 gebr. und ungebr., 45/50 gest., 52/58, Paketmarken Nr. 1/15, Porto Nr. 5 postfr. etc. Mi. rund 2000,- 220,–

9734 Vatikan, sortenreicher, postfrischer Bestand mit etwa 4000 Werten der 50er/80er Jahre. Dazu ca. 1300 gest. Werte aus gleichem Zeitraum, mit einer Vielzahl kpl. Sätze, Einheiten usw. Sehr hoher KW! 180,–

9735 Vatikan, postfr./ungebr. Sammlungspartie ab erster Ausgabe, dabei u.a. Nr. 17/20, zweimal Nr. 45/50 ungebr. (Mi. 280,-), 156A, dreimal Nr. 156C postfr. (180,-) usw., vierstelliger KW 130,–

9736 Vatikan, postfrische Sammlung, ab 1979 bis Anfang 2005 kpl., auf Borek-Vordrucken in zwei Ringbindern, Mi. über 1200,-, sowie hohe gültige Euro-Nominale! 120,–

9737 Vatikan, 1959/2009, Lagerbestand in drei Alben, mit vielen Motiv-Marken, kl. Bogenteilen, sowie etwa 100,- Euro gültiger Nominale 100,–

9738 Vatikan, Partie ab Nr. 17/20, mit einer großen Anzahl kpl. Sätze von 1955/1992, sowie zusätzlich einigen gestempelten Ausgaben, Los 7823 der 208. Auktion, alter Ausruf 80,- 60,–

9739 Vatikan, 1929/1981, Slg., beginnend mit Nr. 1/15, ab 1945 quasi alles postfr., mit einer großen Anzahl kpl. Sätze, Bl. 2 usw. 50,–

9740 Vatikan, mehrere postfrische Teilsammlungen ab den 60er Jahren in fünf Steckbüchern, auch etwas Euro-Nominale und Briefe 50,–

9741 Vatikan, 1963/93, Partie von etwa 900 postfr. Werten und einigen Blöcken im Album. Dabei viele kpl. Sätze 35,–

Vereinte Nationen

9742 Vereinte Nationen, Genf, postfrischer, sortenreicher Bestand von 1700 Werten ab 1969, bis Ende der 90er Jahre, nach Ausgaben sortiert. Dabei viele kpl. Sätze, Zusammendrucke usw. Alleine die gültige Nominale beträgt 1500,- SFr. (= 1350,- Euro) 300,–

9743 Vereinte Nationen, Genf, 1969/2002, postfr. kpl. Slg. in zwei Vordruckalben. Die enthaltene gültige Nominale beträgt 480,- SFr. (= 470,- Euro). Dazu viele gest. Werte, u.a. von 1969-1991 kpl. 180,–

9744 Vereinte Nationen, New York, Flaggen-Ausgaben, Nachlaß mit einer Vielzahl von Flaggen-Kleinbogen und zusätzlich einigen Zusammendrucken, meist postfr., teils auch gest. und auf Schmuck-FDCs. Der ehemalige Postpreis betrug 650,- US-Dollar (= 590,- Euro) 180,–

9745 Vereinte Nationen, Genf, postfrische, von 1969-1994 komplette Slg., zusätzlich mit einigen Kleinbögen, im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum mit Schuber. Die enthaltene gültige Nominale beträgt bereits 360,- SFr. (= 370,- Euro) plus Album — 150,–

9746 Vereinte Nationen, New York, postfr. Slg. ab 1973, mit alleine 40 Flaggen-Kleinbögen, im Borek-Vordruckalbum. Enthaltene Nominale bereits 240,- US-Dollar (= 220,- Euro) — 120,–

9747 Vereinte Nationen, Genf, Posten von rund 800 Schmuck-FDCs, alle unbeschriftet, von 1969 bis 2010. Dabei bessere wie u.a. Nr. 1/8 per fünf, 9/10 per drei (Mi. 120,-) usw. Mi. 2600,- ✉ — 110,–

9748 Vereinte Nationen, Genf, Slg. Schmuck-FDCs, von 1969-1999 offensichtlich kpl., in zwei Alben, je mit Schuber. Mi. knapp 900,- plus diverse postfr. Kleinbogen mit etwa 310,- SFr. gültiger Nominale (= 280,-) Euro zusätzlich ✉ — 110,–

9749 Vereinte Nationen, Genf, postfrische, von 1969-1999 komplette Sammlung, zusätzlich mit einigen Markenheftchen und vielen Kleinbögen, in zwei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben mit Schuber. Die enthaltene gültige Nominale beträgt 740,- SFr. (= 680,- Euro), plus die teuren Alben! — 110,–

9750 Vereinte Nationen, New York, 1951/1992, postfrische, ohne Bl. 1, kpl. Slg. Dazu 40 versch. Flaggen-Kleinbögen mit 135,- US-Dollar Nominale, sowie kpl. UNTEA-Satz, im dicken Leuchtturm-Vordruckalbum, Los 7830 der 208. Auktion, alter Ausruf 150,- — 110,–

9751 Vereinte Nationen, Wien, 1979/2007, Slg. von rund 700 Schmuck-FDCs inkl. einiger Maximumkarten, Mi. 2400,- ✉ — 110,–

9752 Vereinte Nationen, Wien, Nachlaß von 1200 Belegen ab 1979, dabei viele FDCs, Ganzsachen inkl. Aerogrammen, Ausstellungskarten usw. Enorm hoher, ehem. Einstandspreis ✉ — 110,–

9753 Vereinte Nationen, postfr. Slg. mit Genf 1969/1990 (Nominale 230,- SFr. = 230,- Euro), sowie Wien postfr. 1979/1990, teils in Viererblöcken — 100,–

9754 Vereinte Nationen, postfr. Slg. aller drei Gebiete, dabei New York 1951/1984, ohne Bl. 1, kpl., inkl. 16 versch. Flaggen-Kleinbögen (Nominale gesamt 150,- US-Dollar = 145,- Euro), Genf 1969/1984 und Wien ab 1979, in zwei SAFE-Vordruckalben — 100,–

9755 Vereinte Nationen, 1951/1995, New York, Genf und Wien, Bestand in vier Alben und auf Vordruckseiten, ab Anfang gut besetzt, später viele postfrische Flaggen-Kleinbogen, sehr hoher Nominalwert — 90,–

9756 Vereinte Nationen, New York, postfr. Slg. Klein- und Zusammendruckbogen, meist der Flaggen-Ausgaben, in zwei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben je mit Schuber. Die enthaltene gültige Nominale beträgt 380,- US-Dollar (= 320,- Euro), plus die teuren Alben! — 90,–

9757 Vereinte Nationen, New York, 1951/1984, postfr. kpl. Slg. inkl. Bl. 1 und dem UNTEA-Satz, im Leuchtturm-Vordruckalbum — 90,–

9758 Vereinte Nationen, Wien, postfrische, von 1979-2001 quasi komplette Slg., zusätzlich mit 34 Klein- und Zusammendruckbögen, alles zusammen in zwei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben je mit Schuber. Mi. 900,- plus Alben — 90,–

9759 Vereinte Nationen, postfr. Slg. mit New York 1968-1986 kpl. inkl. 28 Flaggen-Kleinbögen und 185,- US-Dollar gültiger Nominale (= knapp 170,- Euro), sowie Genf von 1968-1986 und Wien von 1979-1986 je kpl., im neuwertigen Vordruckalbum — 90,–

9760 UNO Genf, reichhaltige postfrische Neuheiten-Partie der 90er Jahre, Mi. 1500,-, hoher Nominalwert! Günstiger Ausruf! — 80,–

9761 Vereinte Nationen, New York, Slg. von rund 900 Schmuck-FDCs inkl. einiger Maximumkarten, von 1951-2004. Unberechneter, aber sicherlich sehr hoher KW ✉ — 80,–

9762 Vereinte Nationen, Wien, 1979/1999, postfr. kpl. Slg., zusätzlich mit einer Vielzahl von Klein- und Zusammendruck-Bogen, in zwei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben je mit Schuber. Mi. 800,- + Alben, günstiger Ausruf! — 80,–

9763 Vereinte Nationen, Wien, Slg. Schmuck-FDCs ab 1979 bis Mitte 1999 kpl., einmal nur Einzelwerte, sowie zusätzlich einmal als Viererblöcke. Dazu etliche Kleinbögen, teils auch postfr., alles in drei Bänden mit Schuber. Enorm hoher KW, günstiger Ausruf! ✉ — 80,–

9764 Vereinte Nationen, gest. Slg. von 57 versch. Zusammendruckbögen aller drei Gebiete der 80er/90er Jahre, im neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalbum. Mi. 900,- — 70,–

9765 Vereinte Nationen, postfr. Slg. von 57 versch. Zusammendruck- und Kleinbögen aller drei Gebiete aus den 80er/90er Jahren, im neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalbum. Mi. 800,- — 70,–

9766 Vereinte Nationen, New York, Flaggen-Kleinbögen, postfr. Slg. mit 32 versch. KLB der 80er Jahre, im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum mit Schuber. Die enthaltene Nominale beträgt bereits 130,- US-Dollar (= 130,- Euro) — 60,–

9767 Vereinte Nationen, New York, Posten von etwa 340 Belegen, dabei FDCs, inkl. Bl. 1 (!), Ganzsachen, inkl. Aerogrammen usw. Dazu postfr. Markenheftchen "Flaggen der Nationen" mit 290,- US-Dollar Nominale — 60,–

9768 Vereinte Nationen, New York, Slg. Schmuck-FDCs, von 1977 bis Mitte 1999 offensichtlich kpl., in zwei Bänden, je mit Schuber, günstiger Ausruf! ✉ — 60,–

9769 Vereinte Nationen, New York, Kleinbögen, postfr. Slg. mit 40 versch. Flaggen-Kleinbögen, diversen Zusammendruckbögen "Menschenrechte" usw. Die enthaltene gültige Nominale beträgt bereits 225,- US-Dollar (= 190,- Euro), günstiger Ausruf! — 60,–

9770 Vereinte Nationen, Wien, Slg. Schmuck-FDCs, von 1979-1998 kpl., als Einzelmarken und zusätzlich als Viererblock-FDCs, in drei Alben je mit Schuber. Hoher KW! Günstiger Ausruf! ✉ — 60,–

9771 Vereinte Nationen, dicker Ordner mit über 50 Klein- und Zusammendruckbögen, sowie etlichen Schmuck-FDCs, je aller drei Gebiete. Hoher KW! 60,–

9772 Vereinte Nationen, dickes E-Buch mit u.a. Genf postfr. ab erster Ausgabe inkl. 110,- SFr. Nominale (= 110,- Euro), New York und viel Wien, teils in Viererblöcken, alles postfr. Dazu gest. Wien-Ausgaben im Anhang 60,–

9773 Vereinte Nationen, postfr. Slg. mit New York 1967/1980 kpl. inkl. Flaggen-Kleinbogen, Genf 1969/1980 kpl., sowie etwas Wien, auf Vordrucken 60,–

9774 Vereinte Nationen, Genf, umfangreiche gest. Zusammenstellung von rund 1500 Werten ab erster Ausgabe, bis etwa 2005, sortenreich, im E-Buch 50,–

9775 Vereinte Nationen, New York, postfrische, von 1951-1988, ohne Bl. 1 und wenige weitere Werte, nahezu komplette Slg., im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum mit Schuber. Dazu kompletter UNTEA-Satz 50,–

9776 Vereinte Nationen, New York, 1951/1992, postfr. Slg., ohne Bl. 1 und wenige weitere Werte, nahezu kpl., im Schaubek-Vordruckalbum. Gültige Nominale etwa 100,- US-Dollar, dazu einige gest. Werte 50,–

9777 Vereinte Nationen, Wien, postfr. und zusätzlich gest. Slg., von 1979-1992 je kpl., im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum. Dazu einige kpl. Bögen 50,–

9778 Vereinte Nationen, Genf, 1969/1986, sowohl postfr. als auch gest. je kpl. Slg. im neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalbum. Enthaltene postfr. Nominale alleine schon 130,- SFr. (= 125,- Euro) 45,–

9779 Vereinte Nationen, Genf, 1969/1992, postfr. kpl. Slg. auf Leuchtturm-Vordrucken, Los 7848 der 208. Auktion, alter Ausruf 60,- 45,–

9780 Vereinte Nationen, New York, Slg. von 40 versch. postfr. Flaggen-Kleinbögen, gültige Nominale bereits 135,- US-Dollar (= 114,- Euro), günstiger Ausruf! 45,–

9781 Vereinte Nationen, New York, Flaggen-Kleinbögen, Slg. von 40 versch. gest. KLB, sowie zusätzlich 24 weiteren KLB auf FDCs, günstiger Ausruf! 45,–

9782 Vereinte Nationen, New York, Flaggen der Nationen, postfr. Slg. von 24 versch. Kleinbogen und einigen losen Marken-Sätzen, im Lindner-T-Vordruckalbum. Enthaltene Nominale 93,- US-Dollar (= 83,- Euro) 45,–

9783 Vereinte Nationen, Genf, Partie von etwa 440 Belegen, inkl. FDCs, Ganzsachen usw. ✉ 40,–

9784 Vereinte Nationen, Wien, 1979/1990, postfr. kpl. Viererblock-Slg. im Album 35,–

9785 Vereinte Nationen, New York, gest. Slg. von 40 versch. Kleinbogen der Flaggen-Ausgaben. Ehem. Postpreis bereits 135,- US-Dollar (= 114,- Euro), günstiger Ausruf! 30,–

9786 Vereinte Nationen, Wien, 1979/1992, postfr. kpl. Slg. im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum, Los 7855 der 208. Auktion, alter Ausruf 40,- 30,–

Osteuropa

9787 Osteuropa, Nachlaß von etwa 10.000 Werten, sortenreich, in sieben Alben. Dabei alleine etwa 1600 Polen-Werte, etwa 1200 Werte Rumänien, Sowjetunion mit gut 3000 Werten und vielen Blöcken, ab Bl. 18, viel Tschechoslowakei usw. 180,–

9788 Osteuropa, Nachlaßbestand in zehn, meist dicken Alben mit tausenden Marken von alt bis neu, dabei CSSR ab Hradschin, Rumänien u. Polen, Bulgarien mit frühen Wappen etc. 150,–

9789 Baltikum, reichhaltiges Lagerbuch der Länder Estland und Lettland, Hauptwert Vorkrieg, aber auch "moderne" Ausgaben ab 1990, viele hundert Werte inkl. besseren, sehr hoher KW! 100,–

9790 Osteuropa, Partie mit frühen Rußland-Ausgaben ab Nr. 14, Slg. Lettland ab Altausgaben, mit MH 1 per zwei, postfrischen Euro-Ausgaben der Balkan-Länder inkl. etlichen Blöcken, sowie gest. Ungarn-Neuheiten 2007-2009 90,–

9791 Balkan, E-Buch mit etwa 350 Kroatien-Werten ab den 90er Jahren, sowie Serbien mit knapp 300 Werten ex Nr. 95/106 und 120/29. Dazu Bulgarien und Sowjetunion im Anhang 70,–

9792 Osteuropa, Partie auf Albenblättern, meist Polen und Ungarn, dazu Sowjetunion 70er/80er Jahre in Tütchen 50,–

Bulgarien

9793 Bulgarien, 1879/1929, sammlungsartiger gest. Bestand der klassischen und semiklassischen Ausgaben, alleine der Teil "Wappenlöwe" schon etwa 2700,- Michel, spätere Ausgaben unberechnet 350,–

9794 Bulgarien, 1882-1960, umfangreiche, selbstgest. Slg. ab Wappenlöwe, alles etwas gemischt gesammelt, aber recht weitgehend geführt, auch in den 20er/40er Jahren, dabei etwas Gebiete, Paket- u. Portomarken etc. Hoher KW! 150,–

9795 Bulgarien, ab Erstausg. bis 2009, reichhaltiges Lagerbuch mit ca. 4000 Werten, Hauptwert Vorkrieg 50,–

Polen

9796 Polen, 1919-1990, umfangreicher, hauptsächlich gestempelter Bestand von über 9000 Werten, sortenreich in drei Alben. Fundgrube mit sehr hohem KW! 220,–

9797 Polen, 1945/1965, gest. Slg. von 1100 Werten und etlichen Blöcken, im älteren Schaubek-Vordruckalbum. Dabei viele kpl. Sätze der 40er/50er Jahre 90,–

9798 Polen, ca. 1955-1970, sammlungsähnlicher Bestand von rund 2500 Werten in zwei Steckbüchern, dabei viele postfr. Ausgaben mit Zusammendrucken, Blöcken und Kleinbogen 90,–

9799 Polen, gestempelte Slg. von fast 3000 Werten und etlichen Blöcken, in der "Breite" sehr reichhaltig, in zwei Alben 90,–

9800 Polen, Partie von 2200 Werten ex Ausgabe Nr. 414/19 und Nr. 455/70, gezähnt und ungezähnt, in drei Alben 80,–

9801 Polen, Partie mit Teilslg. 1923-47, sowie postfr. Neuheiten 2002/3 50,–

Rumänien

9802 Rumänien, gest. Slg. inkl. Dubletten, insgesamt 4000 Werte ab 1894, bis in die 1990er Jahre, in zwei dicken Alben, unberechneter, aber hoher KW 130,–

9803 Rumänien, ca. 1865-2002, reichhaltiges Lagerbuch, ca. 3500 Werte mit vielen älteren/Vorkriegsausgaben, dadurch hoher KW! 100,–

9804 Rumänien, Sammlung von 1500 versch. Werten ab etwa 1939, fast alle gest., bis 1984, im E-Buch 80,–

9805 Rumänien, Slg. von 1600 gest. Werten ab 1872, im Album. Hoher KW 50,–

9806 Rumänien, Blockpartie inkl. Bl. 17, 20, 31, 32, 34, 37, 38, 39, 41, 46, 47, 65 usw., bis Bl. 109 45,–

9807 Rumänien, 1885-1980, Partie von über 800 Werten, viel vor 1920 40,–

Rußland

9808 Rußland/Sowjetunion, Nachlaß von rund 10.000 Werten, sowie 350 Blöcken und Kleinbögen, ab Klassik bis 1991, sehr sortenreich in etwa 17 Alben und die 20er Jahre auf alten Borek-Vordrucken. Dabei Nr. 262/70 ungebr., 308/10 ungebr., 317/23 per zwei, 326/27, 385/88 ungebr., 397/401, 410/13, im späteren Verlauf ein sehr hoher postfrischer Anteil 400,–

9809 Rußland, 1868/1925, umfangreicher Bestand von etwa 2000 Marken, dabei etliche St. Petersburger Stadtpostnummern ex Nr. 1-8, auch etwa 50 ungebr. Marken der Staatswappen-Ausgabe mit und ohne Blitz, verschobene Unterdrucke usw. Stempel-Fundgrube 250,–

9810 Rußland/Sowjetunion, 1858 bis ca. 1978, siebenbändiger Sammlungsbestand ab frühen Kopeken, untersch. gesammelt, aber meist gestempelt, ab den 50er Jahren alles weitgehend vollständig mit Mengen an Marken u. Blöcken, teils auch in Vordruckalben 250,–

9811 Rußland, ca. 1865-1923, reichhaltiges Lagerbuch mit vielen Ausgaben vor 1900, auch mit Gebieten etc., sowie meist postfrische Slg. der neuen Ausgaben bis ca. 2009, alleine durch die vielen hundert Werte bis ca. 1910 hoher KW! 180,–

9812 Rußland, 1992/1999, postfr. kpl. Slg., viele Werte mehrfach, Dauerserien teils nach Papiersorten spezialisiert, in zwei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben je mit Schuber 150,–

9813 Rußland/Sowjetunion, Bestand von etwa 2600 Werten, sortenreich, nur bis Anfang der 1960er Jahre, im dicken Leuchtturm-Klemmbinder. Dabei viel 40er/50er Jahre, aber auch Ausgaben davor 150,–

9814 Rußland/Sowjetunion, Posten mit einer Vielzahl von Steckkarten, zwei Auswahlheften, kl. E-Buch usw. Dabei u.a. 100 Werte der Wrangel-Armee 100,–

9815 Rußland, 1889/1923, Partie von über 100 Viererblöcken und größeren Einheiten der Ausgabe Staatswappen "mit Blitz", bis zum 16er-Block, diverse Stempel, Pracht-Lot für Spezialisten 80,–

9816 Rußland, 1992, rund 500mal Block 2 postfrisch, Mi. 500,- 45,–

Slowakei

9817 Slowakei, 1993-2003, postfr. Neuheiten-Sammlung inkl. Kleinbogen und Schwarzdr. 80,–

Sowjetunion

9818 Sowjetunion, gest. Slg. von etwa 1700 versch. Werten aus dem Zeitraum 1956/71, im Schaubek-Vordruckalbum 100,–

9819 Sowjetunion, fast durchweg gestempelte Slg. von etwa 1900 Werten und 70 Blöcken, ab Ende der 40er Jahre, im dicken Album 80,–

9820 UdSSR, 1924-1975, gut sortiertes Lagerbuch mit einigen tausend Werten, Fundgrube! 75,–

9821 Sowjetunion, postfr. Partie von 70 versch. kpl. Bogen nur Sondermarken ab den 1960er Jahren, bis 1990. Hoher KW! 50,–

Tschechoslowakei

9822 Tschechoslowakei, 1945/1990, komplette (ohne Bl. 12) Slg., meist postfrisch, teils auch gestempelt, in sechs neuwertigen grünen Lindner-T-Vordruckalben. Dabei Bl. 7, Bl. 12 postfr., Bl. 16A/B postfr. usw. Mi. rund 3000,- plus 1200,- Euro aktueller Neupreis der Alben 400,–

9823 Tschechoslowakei, 1960/1983, gest. Slg., u.a. von 1968-1983 nahezu kpl., zusätzlich mit etwa 70 Kleinbögen, inkl. Nr. 2387/90, in zwei Abria-Vordruckalben mit ab 1945 kpl. Vordrucktext. Der Michelwert dürfte im vierstelligen Bereich liegen 150,–

9824 Tschechoslowakei, 1918-1992, reichhaltige gestempelte Slg. in sechs Schaubek-SF-Vordruckalben, über Strecken kpl., dadurch hoher KW! 120,–

9825 Tschechoslowakei, Nachlaß von rund 6000 Werten ab erster Ausgabe, sowie einigen Blöcken, u.a. Bl. 13, in mehreren Alben 120,–

9826 Tschechoslowakei, 1980-89, postfr. Sammlungsteil mit vielen Kleinbögen, Blöcken (inkl. B) usw. 100,–

9827 Tschechoslowakei, postfrische, von Mitte 1964 bis 1971 kpl. Sammlung, zusätzlich mit Kleinbogensatz Nr. 1668/72 (Mi. 150,-), Nr. 1720 usw., im Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 900,- 100,–

9828 Tschechoslowakei, 1945/1973, fast kpl. Slg., anfangs meist ungebr., später gest., im dicken tschechischen Vordruckalbum 80,–

9829 Tschechoslowakei, Partie von über 70 Blöcken und Kleinbögen, ab mehrfach Bl. 1, mit Bl. 13, Bl. 17II viermal gest. (Mi. 320,-), Bl. 18A/B gest. etc. 80,–

9830 Tschechoslowakei, sortenreiche Zusammenstellung von rund 2000 Werten, inkl. Bl. 16B auf Brief 60,–

Ungarn

9831 Ungarn, Freimarken-Ausgaben 1871, 1874, 1881 und 1888-98, dreibändige Spezialsammlung, Hauptwert natürlich der große Franz-Joseph-Teil ab vier ungebr. und acht gest. Nr. 1, Nr. 2 per fünf, Nr. 3 u.a. ungebr. und auf Brief, 4 (19 inkl. Paar), 5 per 16, dabei alle Typen, 6 (15 inkl. Nr. 6b), Michel des Steindruck-Teils alleine (vorsichtig) 29.000,-, weiter Kupferstichtiefdruck mit dutzenden von Werten (weitere vorsichtige 8000,- Mi.) mit vielen Besonderheiten, die Ausgaben "Brief mit Wertziffern" hochspezialisiert etc. Ein jahrzehnte altes und uriges Objekt! Dabei auch ein separater Stapel mit Briefen und besonders dekorativen Briefbögen 3500,–

9832 Ungarn, 1919/20, Aufdruck-Ausgaben der besetzten Gebiete, Slg. von ca. 475 Marken, dabei auch Seltenheiten wie Zehnerstreifen 15 F. Baranya mit stark verschobenem Aufdruck etc., viel selten angebotenes Material! 800,–

9833 Ungarn, 1874/2010, enormer sammlungsähnlicher Bestand in zwei Kartons mit ca. 10.000 Werten in allen Erhaltungen, dabei viele gute Ausgaben, u.a. Bl. 1 per zwei postfr., Bl. 2 per vier, Bl. 4, 5, 6, Bl. 8 u. 9 je per drei, Kleinbogen Nr. 1034, Bl. 24, Bl. 28B, UPU usw., bis zur neueren Zeit. Dazu viele Besetzungsausgaben nach dem II. Wk., alles in guter bis sehr guter Qualität 700,–

9834 Ungarn, zwei Blech- und eine Plastik-Schachtel mit geschätzt 15.000/20.000 papierfreien Werten, extrem sortenreich, mit vielen älteren Ausgaben, offensichtlich nur bis in die 80er Jahre. Fundgrube mit Potential, bitte ansehen 250,–

9835 Ungarn, 1871/2000, gest. Slg. ab Klassik, in drei dicken Alben. Dabei u.a. Nr. 8/13, 403/10, Block 1 auf dekor. Briefvorderseite, viel 40er/50er Jahre usw. Der Michelwert betrug im Jahr 2004 bereits 2000,- Euro 180,–

9836 Ungarn, 1963-1983, Sammlung in acht Vordruckalben und Steckbüchern, dabei gute "B"-Ausgaben inkl. Nr. 2255/61ZfB, Sonderblöcke Bl. 145I, 155I u. 163I, gute Kleinbögen inkl. Nr. 999, 1034, 1039 u. 2940 etc. Mi. 2500,- 180,–

9837 Ungarn, Partie mit postfr. Sammlung 1946-57 mit besseren wie KB Nr. 999, 1034, 1065, Bl. 16, sowie postfr. Neuheiten-Slg. 1988-91 mit z.B. ungez. Nr. 4133-34, Bl. 201AI, 202AI etc. 150,–

9838 Ungarn, 1871/2000, Posten von weit über 100 Blöcken und Kleinbögen, sowie diversen anderen philatelistischen "Schätzen" wie Ersttagsbriefen und besseren Marken-Ausgaben, dabei u.a. Kleinbogen "Tag der Briefmarke" (Mi.-Nr. 999) per zwei, Bl. 5 und 6 je postfrisch, Bl. 32A neunmal, Bl. 33A 13mal, ferner drei wohl 100er-Bündel der 5 Kr. rot (Nr. 10, Stempelfundgrube!) 130,–

9839 Ungarn, 1900/1962, interessante Slg. mit u.a. Bl. 2, Bl. 4, Bl. 7, Hochwassergeschädigte, Bl. 9, Bl. 12 und Bl. 17, je ungebraucht, sowie viele Marken-Ausgaben im Album 130,–

9840 Ungarn, 1945/1962, Slg. im etwas überfüllten Lindner-Album, meist postfrisch, dabei Roosevelt-Blöcke (Bl. 10/11) postfr., Kleinbogen Tag der Briefmarke (Nr. 999) postfr., Bl. 16 gest., sowie viele weitere bessere Ausgaben 130,–

9841 Ungarn, 1871-1921, Sammlungsteil nur der gesuchten frühen Ausgaben ab Nr. 3, 4a, 5a, 8a/b, 9b, 12a (Mi. nur der beiden Erstausgaben über 1000,-), auch die nachfolgenden Ausgaben reichhaltig inkl. Aufdr. etc. 110,–

9842 Ungarn, ca. 1872-2013, reichhaltiges Lagerbuch ab Franz-Joseph, inkl. Gebieten, ca. 3500 Werte, viel Vorkrieg, dadurch hoher KW! 100,–

9843 Ungarn, 1913-1947, postfrische/ungebrauchte Slg. der nicht häufig angebotenen Ausgaben, z.B. Nr. 128-74 kpl. postfrisch (!), Viererbl. 183-85, 178 postfr., 403-10(2), 458-62, 511-15, 522-27 etc. 90,–

9844 Ungarn, 1945/1961, Slg. in gemischter Erhaltung im Lindner-Vordruckalbum, dabei u.a. Roosevelt Nr. 985/92 postfr., sowie viele weitere Ausgaben 90,–

9845 Ungarn, 1871-2005, meist gest. Slg. in drei Bänden, beginnend mit Franz Josef, ab den 30er Jahren viele kpl. Ausgaben, im Anschluß Gebiete und Portomarken etc., insgesamt über 2500 Werte (wenige Dubletten!) 70,–

9846 Ungarn, Bestand von zwei Sammlungen mit rund 1400 Werten aus dem Zeitraum 1874/1963 im Klemmbinder. Hoher KW 50,–

9847 Ungarn, Partie diverser Belege, ab ca. 1910 (Postkarten), später auch zwei Postkriegsbelege aus den 50er Jahren ✉ Gebot

Übersee allgemein

9848 Übersee, alte Kolonien-"Schwarte" brit./französ. Gebiete bis 1920, alles in untersch. Erhaltung, mit besseren Gebieten u. Marken, z.B. Barbados mit sitzender Britannia, etwas Brit.-Guyana, indische Staaten, Ceylon mit Victoria, Jamaika bis Shilling, frühes Hongkong, Malaiische Staaten, u.a. Nordborneo, Ozeanien mit austral. Staaten, Queensland, Südaustralien Hochformate, Victoria, Westaustralien mit 25 "Schwänen", Afrika mit div. Gebieten wie St. Helena u.v.m. Interessanter alter "Wälzer" 600,–

9849 Übersee (geringer Europa-Anteil), ca. 1880-1930, Karton mit ca. 390 alten Ganzsachen, gebraucht und ungebraucht, viele seltene Länder und bessere Stücke (teils offensichtlich einzeln auf Auktionen erworben), guter Teil Südamerika ✉ 500,–

9850 Übersee, Sammlungsbestand in 13 Alben, dabei Slg. und Bestände von alt bis neu, z.B. Klassik-Werte Süd-/Mittelamerika, Kolonialzeit in Afrika, Asien Ozeanien interessant, Chile ab frühen Kolumbus mit ca. 1200 Werten, Argentinien ab Klassik, Bolivien mit frühen Blöcken, Ozeanien, Australien mit ca. 3000 Werten von alt bis neu, Asien mit Mongolei, Malaiische Staaten, sowie ein dickes Vordruckalbum Neuseeland mit einigen modernen Marken 300,–

9851 Übersee, Slg. mit etwa 1000 Werten Australien ab altaustralischen Staaten, sowie Südwestafrika ab erster Ausgabe 90,–

9852 Übersee, Automatenmarken-Briefe mit fast nur Japan, insgesamt 100 Briefe, interessantes Los ✉ 60,–

Mittel- und Nordamerika

9853 **Amerika**, interessante Zusammenstellung mit besseren Bahamas-Klassik, Domenica Nr. 66 im postfr. Viererblock, Dominikanische Republik Nr. 8, Chile mit besseren Dienst-Ausgaben etc. 150,–

9854 **Antigua/Barbuda**, 1872-2000, umfangreiche Slg. in zwei Bänden, ab britischer Kolonie mit frühen Penny-/Shilling-Werten, 30er Jahre, ab ca. 1958 meist postfrisch gesammelt, mit Serien und Blöcken 120,–

9855 **Bahamas**, 20 verschiedene alte Ganzsachen vor 1900, alle ungebraucht. Dabei Karten, Doppelkarten, R-Umschläge, einmal "Specimen"-Aufdruck usw. Seltenes Angebot ✉ 70,–

9856 **Barbados**, 1858-2000, umfangreiche Slg. im selbstgestalteten Ordner in allen Erhaltungen, beginnend mit 18 Werten sitzende Britannia mit Shillingen, 20er/30er Jahre, Neuzeit teils postfr. mit Serien, Motiven 180,–

9857 **Haiti**, 1881-1870, Partie im Steckbuch mit besseren frühen Ausgaben, sowie guten Olympia-Bl. 1968 60,–

9858 **Jamaica**, Lagerbuch ab 35 Victoria-Werten, bis ca. 2005, viele ältere Ausgaben! 50,–

9859 **Kanada (und etwas Neufundland)**, reichhaltiges Lagerbuch ab Klassik mit alleine weit über 100 Victoria-Werten, etliches an Vorkrieg, bis 2004, alleine durch die Menge (einige tausend Werte) enormer KW! 150,–

9860 **Kanada**, Slg. mit Nr. 14 gest., sonst nur postfrische Ausgaben, inkl. Nr. 106/10 und 112, Nr. 174 im Viererblock, Nr. 229, einige Kleinbögen, Viererblöcke usw. 90,–

9861 **Kuba**, 1873-2003, Slg. von ca. 3000 Werten, dabei Spanische Kolonie mit über 100 Werten vor 1900, weitere frühe Ausgaben etc. 80,–

9862 **Mexiko**, 1856-1980, Hauptwert (3/4) sowie Nicaragua (1/4-Anteil), reichhaltiges Lagerbuch, dabei Mexiko mit über 200 Werten Klassik/vor 1900, danach viel Vorkrieg etc. Fundgrube, über 3000 Werte 180,–

9863 **Mittel- und Südamerika**, ab Klassik, dickes Steckbuch mit über 3000 Werten, Hauptwert Argentinien ab geschnittenen Ausgaben, viel Vorkrieg, Panama ab Anfang, Costa Rica und Surinam 100,–

9864 **Mittelamerika und Karibik**, reichhaltiges Lagerbuch je ab Klassik/frühen Ausgaben, ca. 2000 Werte, u.a. Dominikanische Rep., Guatemala (viel Vorkrieg!), Jungfern-Inseln, Honduras, Bahamas, Span. Kuba, Leeward-Inseln, Barbados, El Salvador etc., hoher KW! 120,–

9865 **Montserrat**, 1986, Bl. 37 900mal tadellos postfrisch, Mi. 4500,- 60,–

9866 Montserrat, Tourismus-Ausgabe 1986, Mi.-Nr. 658-661, sechs versch. ungezähnte Phasendrucke sowie die ungezähnte endgültige Serie, je 70 Bogensätze à 40 Marken = gesamt 78400 ungezähnte Marken, enormer Einzelhandelswert! 320,–

9867 **Nicaragua**, 1869-1892, alte Slg. auf Albenseiten mit besseren Werten 120,–

9868 **USA**, 1851-1986, gest. Slg., meist alter Ausgaben, mit z.T. interessanten "Fancy Cancel"-Entwertungen, dabei eine 3 C. rot (Nr. 9) hs. entwertet "war" (möglicherweise ein Dienstmarken-Vorläufer), dazu Vorausentwertungen, Portomarken, sowie eine Reihe von Belegen 220,–

9869 USA, 1875-1972, Briefsammlung im Binder mit u.a. guten Frankaturen Kolumbus, Nachporto, Plate-Blocks etc., ca. 190 Belege, Los 7895 der 208. Auktion, alter Ausruf 300,- ✉ 220,–

9870 USA, 1890-1965, dickes Album mit vielen hundert Marken, dabei auch ein Probedruck American Banknote Co. N4, Klassik inkl. 20 Kolumbus-Werten etc. Fundgrube! 100,–

9871 USA, 1916-37, gest. Slg. inkl. Nr. 257, 292, 293-95, 306C usw. 30,–

9872 USA, 350 Briefe, Karten u. Ganzsachen aus 1880 bis ca. 1960, mit Zensuren, viel Luftpost ins Ausland, meist Bedarf, günstiger Ausruf! ✉ 180,–

9873 USA, Zusammenstellung der ersten Jahre, mit Nr. 4 und 9 ungebr. ohne Gummi, Nr. 16/17 ungebr. ohne Gummi (Mi. ca. 350,-), Nr. 20, gute Nr. 326 mit weiteren Ausgaben auf Zeppelin-Brief, Zeitungsmarke Nr. 40 gest. (Mi. 450,-) usw. 200,–

9874 USA, ca. 1860-1936, reichhaltiges Lagerbuch mit vielen hundert Werten, gerade im Klassik-Bereich große Fundgrube (vom Einlieferer teils mit gewaltigen Katalogwerten ausgezeichnet), später u.a. 40 Kolumbus-Werte, Vorausentwertungen etc. Fundgrube! 200,–

9875 USA, ca. 1860-1960, reichhaltiges Lagerbuch, Hauptwert Klassik/Vorkrieg, viele hundert Werte, dadurch hoher KW! 50,–

9876 USA, ca. 1920-1985, ca. 1450 Belege im Karton, u.a. Luftpost etc. Fundgrube! ✉ 130,–

9877 USA, meist postfrische, anfangs teils ungebrauchte Partie mit einigen H-Blättern, u.a. H-Bl. 19 in besserer Zähnung, Zeitungsmarken Nr. 2 (Eckmgl.) und zweimal Nr. 3 (Mi. 400,-), etwa 120,- US-Dollar Nominale usw. 180,–

9878 USA, postfrischer (einige Werte im Album haftend) Bestand der 50er/80er Jahre mit einem Nominalwert von rund 140,- US-Dollar (= 120,- Euro) 70,–

9879 USA, umfangreiche gest. Slg. von knapp 2000 Werten, bereits ab Klassik bis 1988, im dicken älteren Schaubek-Vordruckalbum. Mi. rund 2000,- 200,–

Südamerika

9880 **Bolivien**, ab Klassik, Lagerbuch mit einigen hundert Werten bis ca. 1990, Hauptwert Vorkrieg 50,–

9881 **Brasilien**, 1849-1997, reichhaltiges Lagerbuch ab Klassik, Hauptwert Vorkrieg, große Materialmenge und hoher KW! 150,–

9882 Brasilien, 1849-2011, umfangreiche gest. Slg. in zwei Bänden mit ca. 2400 Werten ab Klassik, mit einigen "Katzenaugen", Kaiser Pedro durchstochen u. gezähnt, Zeitungsmarken u.v.m. 150,–

9883 Brasilien, 1884-1992, ungewöhnlicher Sammlungsbestand mit u.a. Bl. 1/2 je zweimal, Bl. 6 mit breitem Rand (2), einer Vielzahl von Viererblöcken und anderen Einheiten etc., ferner Belege, Los 7906 der 208. Auktion, alter Ausruf 300,- 220,–

9884 Brasilien, 1894-1984, Slg. von ca. 100 Belegen/wenigen Vs., u.a. gute frühe Luftpostbriefe nach Europa, z.T. per Condor, etc. Seltenes Angebot! Los 7907 der 208. Auktion, alter Ausruf 150,- ✉ 110,–

9885 Brasilien, postfrisches Lot der Flugpost-Ausgaben "VARIG" der 30er Jahre, V16, 27, 30 u. 36 je per 20. Mi. 168,- 30,–

9886 **Britisch-Guayana**, Lagerbuch ab Klassik, u.a. mit über 50 "Schiffen", sowie im Anhang noch Slg. St. Tomé/Principe, hier allerdings auch viele "Katalogschlager", von uns nur der frühe Teil bewertet! 120,–

9887 **Ecuador**, 1865-1965, alte Slg. ab Klassik auf Uralt-Vordrucken 120,–

9888 Ecuador, ab Anfang bis ca. 2005, reichhaltiger Bestand, einige hundert Werte, viel Vorkrieg, Fundgrube! 80,–

9889 **Kolumbien**, 1868-1990, Lagerbuch mit einigen hundert Werten ab Klassik, viel älteres Material 60,–

9890 **Latein-Amerika**, dickes Album mit etwa 1500 Marken, dabei Argentinien, Brasilien, Chile, Mexiko, Peru, Venezuela z.B. mit Nr. 18III etc. Fundgrube! 80,–

9891 **Paraguay**, ca. 1865-2005, reichhaltiges Lagerbuch ab Klassik, einige hundert Werte, Hauptwert Vorkrieg 60,–

9892 **Peru**, 1858-1896, Uralt-Slg. ab Klassik auf Blättern, dabei auch Chilenische Bes. 150,–

9893 **Südamerika**, ca. 1839-1979, Karton mit über 160 ausschließlich besseren Belegen ab Vorphila, viel Argentinien, Chile und Brasilien, zu 95% Vorkrieg mit vielen interessanten Stücken ✉ 450,–

9894 Südamerika, reichhaltiges Lagerbuch je ab Klassik, gute Teile Chile und Peru, aber auch Französ. Guyana, alleine durch die Menge (ca. 2500 Werte) hoher KW! 100,–

9895 **Uruguay**, reichhaltiges Lagerbuch ab Klassik bis ca. 1980, Hauptwert Vorkrieg, Nachkrieg auch mit besseren Blöcken 70,–

9896 **Venezuela**, reichhaltiges Lagerbuch ab frühen Ausgaben bis ca. 1980, viel Vorkrieg, einige hundert Werte! 80,–

Afrika

9897 **Afrika**, 1930/1975, Sammlung Belege, meist Britische und Französ. Kolonien mit hohem Anteil an Bedarfspost, dabei u.a. ein Wertbrief Elfenbeinküste der Nationalbank über 1000 Franken von Abidjan nach Agboville 1939, Briefe aus Rhodesien, Nyassaland usw. ✉ 450,–

9898 Afrika, Elfenbeinküste bis Sudan, dickes 60-S.-Steckbuch mit viel Material, im Modernen auch "Katalogschlager", Hauptwert jedoch Kolonial-Ausgaben, u.a. Madagaskar, Marokko etc. 80,–

9899 Afrika, Lagerbuch der Gebiete Äthiopien und Togo ab den frühen Ausgaben, einige hundert Werte, nicht häufig angeboten! 70,–

9900 Afrika, Lagerbuch verschiedener Gebiete, je ab Klassik/frühen Ausgaben, u.a. Belg.-Kongo, Zaire, Burundi und Lesotho 60,–

9901 Afrika, interessanter Bestand mit Algerien Nr. 393 auf FDC (Mi. für postfr. bereits 450,-, für gest. "-.-"), Brit.-Betschuanaland Nr. 28 und 38/39 im postfr. Viererblock, Brit.-Südafrika-Gesellschaft 1 Pfund mit Aufdruck "Rhodesia", sign. Stuckert, usw. 200,–

9902 Afrika, reichhaltiger zweibändiger Sammlungsteil, einige tausend Werte ab Klassik, u.a. viel Ghana, Natal ab Victoria, Oranje Freistaat ab Klassik, Rhodesien, viel Sudan ab Aufdrucken, mit über 100 "Kamelreitern", Gabun, Liberia, Zanzibar, Goldküste ab 21 Victoria-Werten, viel Franz. Kolonien mit Komoren, Mali, Senegal etc. 200,–

9903 Afrika, reichhaltiges Lagerbuch je ab Klassik/Kolonialausgaben, inkl. Kamerun (gut!), Kap der Guten Hoffnung (viel Klassik), Sierra Leone, Gambia, Marokko etc., viele hundert Werte! 80,–

9904 **Algerien**, reichhaltiges Lagerbuch, einige hundert Werte ab frühen Aufdrucken, Fundgrube! Gebot

9905 **Angola**, 1870-2000, Sammlungsbestand mit Hauptwert auf Vorkriegsausgaben 50,–

9906 **Ägypten**, 1867-2004, reichhaltiges Lagerbuch, dabei alleine bis 1900 ca. 200 "Pyramiden"-Werte, auch sonst viel Vorkrieg/ältere Ausgaben 100,–

9907 Ägypten, 1867-2006, urige Sammlung in drei Steckbüchern, mit Nebengebieten, sowie einer interessanten Slg. Briefe, z.B. ein Brief des Hotels "Luxor" nach Berlin mit Dreifarben-Frankatur aus dem Jahr 1893, ein doppelt nachgesendeter Brief mit Französ. und Schweizer Nachportomarken aus 1907, spätere Briefe oft per Luftpost nach Europa, ferner die Marken mit immer wieder besseren Werten wie Luftfahrtkongress (Nr. 186-90), Bogenecken mit Druckvermerken, sowie Blöcke und französ. Post 450,–

9908 **Äquatorial-Guinea**, 1968/1978, Bestand, meist Blöcke mit Motiv-Ausgaben mehrfach, überwiegend gest., insgesamt etwa 250 Blöcke 50,–

9909 **Benin/Dahomey**, 1893-1980, Slg. im Einsteckbuch ab frühen Ausgaben, mit besseren Abstandstypen der Ausgaben 1912 (Nr. 40II, 41II), Blöcken, sowie etwa 20 Belegen 220,–

9910 **Dahomey**, 1900-1975, sowie Nachfolgestaat, selbstgest. Slg. im Ordner in allen Erhaltungen, mit frühen Kolonial-Ausgaben der Allegorien, Aufdrucken, Blöcken ab Bl. 1, Neuzeit teils postfr. 120,–

9911 **Französ.-Kongo (Brazzaville)**, 1891-1958, Slg. der französ. Kolonial-Ausgaben in allen Erhaltungen, meist gute Qualität, mit einigen Besonderheiten wie z.B. einem Bogenteil mit Druckvermerk, sowie etlichen Briefen 180,–

9912 **Französische Kolonien in Afrika**, 1920-1990, Slg. der Gebiete Niger, Mali, Sudan, Franz.-Westafrika, Franz.-Zentralafrika, im dicken Steckbuch, mit Ausgaben der Franz. Kolonien und Folgeausgaben, dabei auch gut vierzig zum Teil interessante Belege, z.B. Niger Ausstellungsblock 1937 auf R-Brief 300,–

9913 **Ghana**, 1957-1984, ab Unabhängigkeit, über weite Strecken postfrische Slg., weitgehend vollständig im Leuchtturm-Album. Dabei etliche Ausgaben vielfach, u.a. Block- und Motivausgaben reichlich, z.B. Pfadfinder-Kleinbogen (Nr. 319BI-321BI), diese selten angeboten, usw. 220,–

9914 **Goldküste/Ghana**, 1875-1981, gehaltvolle Sammlung im großen Steckbuch mit einer sehr interessanten Abteilung Königin Viktoria mit einer Vielzahl von versch. Stempeln, sowohl Ortsstempel als auch Nummernstempel. Die Ausgabe König Georg V. geht bis zu 20 S., spätere Ausgaben auch immer wieder mit hohen Shillingen. Die Ausgaben der Unabhängigkeit sind zum Teil vielfach vorhanden. Dazu immer wieder gute Belege, interessante Slg. in meist guter Erhaltung 250,–

9915 **Guinea**, 1892/1980, Sammlung im Steckbuch, beginnend mit der Kolonialzeit, dabei Blöcke und kpl. Sätze, hier auch viele Motive wie "Malaria", "Sport", "Olympische Spiele", "Tiere" usw., seltenes Angebot 180,–

9916 **Kamerun**, 1916/1975, reichhaltige Slg. in allen Erhaltungen im Steckbuch, dabei Aufdruckausgaben, Landesmotive (Nr. 69/95) per zwei, viele Blöcke und Streifen, sowie etwa 30 Belege 220,–

9917 **Marokko**, 1914/1985, Sammlung von über 80 Belegen und hunderten Marken in zwei Alben, dabei sehr interessante Luftpostbriefe, eine als Feldpost nach Frankreich vesandte Panoramakarte von Casablanca, ferner die Marken ab der Aufdruckausgabe 1914 bis 5 Pts. (Mi.-Nr. 1-17), sowie weitere gute und interessante Werte wie Marschall Lyautey (Nr. 123/25) etc. 450,–

9918 **Mauretanien**, 1906/1988, Sammlung im Steckbuch, ab der Kolonialzeit, mit vielen Blöcken und Motivausgaben, bis in die neuere Zeit 130,–

9919 **Mauritius**, einige hundert Marken ab Klassik im Steckbuch, dabei 16 Victoria-Werte, sowie sonstige Marken bis ca. 1990 60,–

9920 **Mozambique**, reichhaltiges Lagerbuch ab frühen Ausgaben, Fundgrube! Gebot

9921 **Obervolta/Burkina Faso**, 1920/1984, Slg. im Steckbuch, ab der Kolonialzeit, mit vielen Blöcken, Motiv-Ausgaben, sowie einigen Belegen 130,–

9922 **Portug.-Angola und Nachfolgestaat**, ca. 1870-2000, reichhaltige Slg. im selbstgest. Binder mit etlichen frühen Kolonial-Ausgaben der Kronen- u. Luis-Werte, Reis- u. Republik-Aufdrucke, dito Allegorien reichlich, sowie Neuzeit mit Motiv-Serien etc. 120,–

9923 **Rhodesien**, Malawi, Sambia, Zimbabwe, 1891-1980, hervorragende Sammlung in zwei Steckbüchern, beginnend in der Kolonialzeit mit BCA 10 Sh. und 1 Pfd. jeweils mit fiscalischer Entwertung, Nord-Rhodesien 20/- Silberhochzeit postfr., Rhodesien mit vielen versch. Stempeln, Simbabwe Freimarken (Mi.-Nr. 94-107) postfr., hohe Werte per zwei und gest., weitere "Highlights" frühe Karten, dabei eine Bedarfskarte von Melkter Mashonaland nach Portug.-Beira 350,–

9924 **Senegal/Tschad**, 1892-1989, Slg. beider Gebiete im dicken Einsteckbuch in allen Erhaltungen, dabei etliche hohe Franken-Werte, sowie bessere moderne Ausgaben, bei Tschad achtete der Sammler besonders auf Motive wie z.B. "Sport", "Olympische Spiele", "Gemälde" usw., dazu gut 50 Belege 250,–

9925 **Südafrika**, 1910-2000 (ca.), umfangreiche Sammlung in allen Erhaltungen in fünf Alben, ab Union, mit Homelands (Bophutswana, Ciskei, Transkei, Venda), anfangs mit vielen waagerechten Paaren wie Nr. 93/94, Blockausgaben zur Briefmarkenausstellung 1936 per zwei, Randstücke mit Druckvermerken der Freimarken-Ausgabe 1992 (ex Nr. 601-617), ferner Stellaland und Britisch-Betchuanaland, Basutoland, sowie einige Fiskal-Ausgaben 450,–

9926 **Südafrika/RSA**, ca. 1900-2005, reichhaltiges Lagerbuch mit ca. 2000 Werten, viel Vorkrieg, dadurch hoher KW! 80,–

9927 **Südwestafrika**, 1920-1998, gehaltvolle Slg. ab den Aufdruckausgaben, hier auch diverse Paare bis zu 2/6 Shilling (Mi.-Nr. 73/74) ungebraucht, bei den gestempelten Werten auch einige Nachverwendungen deutscher Kolonialstempel, SWA Aufdrucke mit 1 Pfd. (Nr. 111) sehr schön gebraucht, bei der Ausgabe "Landesmotive" sind beide 20 Sch.-Werte vorhanden, spätere Ausgaben oft postfrisch mehrf., dazu Blöcke, Markenheftchen und Porto, auch hier mit Aufdruckpaaren 350,–

9928 **Swaziland**, 1933-1975, Sammlung in allen Erhaltungen im Steckbuch, mit einigen seltenen Ausgaben wie Freimarken Nr. 27/37 postfr., neue Währung 1961 (Nr. 67/79) ungebr., Landesmotive 1962 (Nr. 92/107) postfr., sowie einige Briefe 180,–

9929 **Transvaal**, 1885-1901, ungebrauchte Slg. im zeitgenössischen Album "Collection de Timbres du Transvaal" von 1923, mit Nr. 12-24 (Mi. 4500,-), 35-43I/II, Aufdrucken Nr. 27-34, Dienst mit Nr. 84-95, ohne billige Nr. 93, kpl. (über 2000,- Mi.) etc. 800,–

9930 **Tschad**, 1959/1971, postfr. kpl. Slg. inkl. Nr. 82/86, Blöcken, Goldmarken usw., im Leuchtturm-Vordruckalbum 150,–

9931 **Tunesien**, 1888-1990, umfangreiche Slg. im gut gefüllten Steckbuch mit hunderten Marken in meist guter Erhaltung, dabei guter Teil klassische Ausgaben, hier auch diverse Porto-Lochungen, viele Blöcke und kpl. Sätze, sowie etwa 50 Belege und ein Ministerbuch 350,–

Australien/Ozeanien

9932 **Australien**, Partie von über 3000 gestempelten Werten, sortenreich, ab Känguruh-Ausgabe, in zwei Alben 90,–

9933 Australien, ca. 1913-2013, reichhaltiges Lagerbuch ab "Känguruh", viele ältere Ausgaben, ca. 2000 Werte, Fundgrube! 100,–

9934 Australien, gest. Slg. von 1600 Werten aus dem Zeitraum 1913/2015, im Album, unberechnet 90,–

9935 **Australische Staaten**, etwas Australien, Lagerbuch mit viel Klassik, ab den geschnittenen Ausgaben, u.a. NSW, Queensland, Tasmanien ab Chalon, Victoria, u.a. ca. 340 Victoria-Werte, und 45 "Schwäne" von Westaustralien 100,–

9936 **Marshall-Inseln**, 1984/1997, postfr. und vollständige Sammlung inkl. Blöcken, Zusammendruckbögen usw., in zwei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben. Hoher vierstelliger KW und enormer ehem. Abopreis 180,–

9937 **Neuseeland**, ab Klassik bis 2004, sowie etwas Ozeanien/Falkland-Inseln, reichhaltige Partie ab Chalon-Wert, mit über 40 Victoria-Werten, vielen älteren Ausgaben, im Steckbuch, ca. 2500 Werte 100,–

9938 **Niederl.-Indien**, kl. Sammlungsteil der frühen Ausgaben bis 1930, inkl. Nr. 21, 37A usw. 30,–

9939 **Ozeanien**, Lagerbuch ab Klassik, Hauptwert Neu-Kaledonien ab frühen Aufdrucken, aber auch z.B. Polynesien und Samoa 60,–

9940 Ozeanien, Lagerbuch je ab Klassik/frühen Ausgaben, mit Neu-Kaledonien, Nauru, viel Fidschi-Inseln ab Klassik, Britisch-Nord-Borneo und Labuan mit besseren Vorkrieg bzw. vielen Aufdrucken, selten angeboten! 100,–

9941 Ozeanien, kleine Zusammenstellung mit Neuseeland Untea-Satz postfr., Pitcairn-Inseln Nr. 15/18 postfr., Samoa Halbierung Nr. 13 usw. 120,–

9942 **Philippinen**, 1876-1980 (ca.), Sammlungsbestand mit u.a. über 60 klassischen Alfons-Werten, Blöcken der 70er Jahre etc. 60,–

9943 **Queensland**, 1879/1907, Spezialsammlung, nach Britischem Katalog gesammelt, mit vielen Besonderheiten wie Plattenfehlern, Farbabarten, Zähnungsvarianten, dabei viele ungebrauchte Werte bis zu 2 Sh. braun 1887 (Mi.-Nr. 70), sowie bis zu 1 Pfd. 1886 gest. (Mi.-Nr. 67), interessantes Angebot 500,–

9944 **Singapur/Malaysia**, Lagerbuch mit einigen hundert Werten ab frühen Ausgaben 50,–

9945 **Straits Settlements und Malaysia**, alter Sammlungsbestand mit alleine über 100 Victoria-Werten S.S., über 400 Werten Edward/Georg etc., sicherlich auch Stempelfundgrube! 100,–

Asien

9946 **Asien**, Sammlung von ca. 3500 Werten in zwei Alben, dabei viel Indien ab 1865, Pakistan ab 1947, Singapur ab 1948, Indonesien, Ceylon, Irak ab 1918 usw. 130,–

9947 Asien, interessante Zusammenstellung meist besserer Ausgaben, dabei Brunei Nr. 69/70, Ceylon Nr. 2, 20, Japan Bl. 3 gest., Nr. 284/87 postfr., Malaiische Staaten Johor 100 Dollar Nr. B59 gest., Persien usw. 200,–

9948 Asien, reichhaltiger Sammlungsbestand mit viel China ab frühen Ausgaben/Vorkrieg, vielen Aufdrucken, Provinzausgaben, Nordwest-China, Ost-China, Mandschuko, ferner guter Teil Nepal, Indien ab rund 100 Victoria-Werten inkl. Aufdrucken, Indische Staaten etc. Fundgrube (ca. 4000 Werte) 250,–

9949 Asien, reichhaltiges Lagerbuch der Gebiete China (inkl. VR und Nebengebieten) sowie Mongolei, China mit frühen Aufdrucken, guten VR, sowie Mongolei mit selten angebotenem Material, hoher KW! 250,–

9950 **Ceylon/Sri Lanka**, Lagerbuch, einige hundert Werte ab Klassik, u.a. über 30 Victoria-Werte, viel Vorkrieg etc. 80,–

9951	**China**, 1885-2008, Slg. in allen Erhaltungen zwei Alben, ab kleiner Drache 5 Ca. (Nr. 6) per zwei, sowie viele der folgenden Drachen-Ausgaben mit augenscheinlich etlichen guten Stempeln, Provinz-Ausgaben, Chefoo Lokalausgabe bis 10 C. braun, Volksrepublik 1960 Fische (Mi.-Nr. 534-45) gest., 1964 Erdöl (Nr. 827-31) gest., einige Belege, Taiwan, sowie etwas Auslandspostämter in meist sauberer Erhaltung	450,–
9952	China, VR, unübersichtliche Partie, der Sammler hat alles von diesem Gebiet unsortiert aufgehoben, u.a. Nr. 795-808, älteres China, etwas Hongkong etc.	100,–
9953	**China/Formosa**, ab ca. 1900, reichhaltiges Lagerbuch ab frühen Ausgaben, auch mit VR, Gebieten, sowie etwas Japan, hoher KW!	200,–
9954	**Hongkong (Hauptwert) ab Klassik**, sowie etwas Laos, dickes Lagerbuch, dabei rund 50 Victoria-Werte, später Elisabeth mit einer sehr großen Anzahl gerade der hohen Dollar-Werte (alleine ca. 140 Werte zu 50 Dollar!) etc. Sehr hoher KW!	150,–
9955	**Indien**, reichhaltiges Lagerbuch ab Victoria, viel Vorkrieg, ca. 3000 Werte, auch etwas Staaten	70,–
9956	**Irak**, Lagerbuch ab frühen Aufruck-Ausgaben bis S. Hussein, selten angeboten!	Gebot
9957	**Iran und Türkei**, reichhaltiges Lagerbuch mit vielen älteren Ausgaben, auch Aufdrucke etc., viele hundert Werte	60,–
9958	**Iran**, 1906, ex Nr. 227-232, ca. 500 Werte der Ausgabe für Täbris, alle mit Fehldrucken, meist Doppeldrucke	160,–
9959	Iran, um 1900, alter Tütenposten mit 72mal Nr. 150I, 84mal Nr. 155II, sowie 48mal 156I, ungebraucht mit Teilgummi, einige ohne Gummi, Mi. für Falz über 12.000,-	200,–
9960	**Iran/Persien**, reichhaltiges Lagerbuch mit Hauptwert auf den frühen Ausgaben ab ca. 1900, einige hundert Werte, auch Aufdrucke etc.	70,–
9961	**Israel**, 1948-1994, Slg. in zwei Vordruckalben und auf losen Vordrucken, dabei u.a. Nr. 1/6 postfr. ohne TAB, 69/71 postfr. mit TAB, ab 1953 postfr. mit TAB komplett. Mi. 2100,-, günstiger Ausruf!	140,–
9962	Israel, 1948-2010, postfrische Sammlung in sechs Lindner-T-Vordruckalben und auf selbstgest. Blättern, aufgelockert mit Zusammendrucken, Einheiten, Zwischenstegen usw., dabei zahlreiche gute Ausgaben (wo nötig, mit TAB), u.a. Nr. 10/14, 15(2), 16/18, 19/21 mit Halb-TAB, Bl. 1, Nr. 22/27 inkl. KZ, WZ und Eckrand-Viererblöcke mit Zählnummer, 28/29 inkl. Zusammendrucken, 39/41, ab 1951 überkpl. (wenige Marken mit Halb-TAB), im Anschluß Dienst-, Porto- und Automatenmarken. Mi. 7000,- +	1000,–
9963	Israel, 1948-96, reichhaltige Slg. ab Vorläufern, inkl. Naharya-Haifa, Nr. 1-5 FDC, 10-14 auf Briefen, postfr. TAB 40/41, 43-47 Zw.-Kehrdrucke auf Briefen, Blocks, Kleinbögen, viele Belege usw., so ein ungewöhnliches Angebot! Los 7935 der 208. Auktion, alter Ausruf 400,-	300,–
9964	Israel, 1948/1974, Sammlung, nahezu alles gestempelt, von 1962-1974 kpl., im dicken Leuchtturm-Vordruckalbum. Dazu die Jahre 1992/2004 postfr. mit TAB fast kpl.	100,–
9965	Israel, 1949/1978, postfr. Slg., alle Werte mit Zierfeld, im Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei Nr. 15, 22/27 (Mi. 130,-), 80/86 (140,-), 286 im kpl. Bogen (120,-) usw., von 1953-1978 kpl. Mi. 1400,-	180,–
9966	Israel, 1950/1998, postfrische Slg., alle Ausgaben mit TAB, ab Nr. 42/53, mit u.a. Nr. 77/79 usw., von 1953-1998 kpl., in vier neuwertigen SAFE-, ab 1960 SAFE-Dual-Vordruckalben. Mi. 2300,- plus die teuren Alben	250,–
9967	Israel, 1951/1989, umfangreicher, sortenreicher Bestand von rund 5000 Werten und etwa 160 Blöcken ab erster Ausgabe. Der Schwerpunkt liegt bei den postfrischen Ausgaben, alle mit TAB, in fünf Alben. Enorm hoher KW!	180,–
9968	Israel, 1960/1984, postfr. Slg., nahezu kpl., in zwei Vordruckalben. Dazu Kleinbogen Nr. 286 sowohl postfr. als auch gest. (Mi. alleine 240,-), dabei alle Werte mit TAB	100,–
9969	Israel, Abo-Nachlaß, meist postfr. und teils mit Versandstellenstempel, rund 4000 Werte, alle mit TAB, sowie dutzende von Blöcken, im Album und auf diversen Albumseiten, sicherlich hoher KW, Los 7936 der 208. Auktion, alter Ausruf 250,-	180,–
9970	Israel, Zusammenstellung besserer Ausgaben der ersten Jahre. Dabei ein Vorläufer-Brief, Nr. 6 postfr. mit TAB (Mi. 280,-), Bl. 1 auf Brief vom zweiten Tag, Nr. 19 mit TAB postfr., 30/31 ungebr. mit TAB (300,-), 41 postfr. mit TAB usw.	200,–
9971	Israel, ab Mitte 1992 bis Mitte 2002 sowohl postfr. als auch versandstellengest. Slg., je fast kpl., inkl. einiger Markenheftchenbogen. Mi. 1900,-	220,–
9972	**Japan**, 1872-2001, Sammlungsbestand von ca. 3000 Werten, ab Nr. 10, dabei bessere Werte vor 1900, danach u.a. Nr. 91/92 ungebr. etc., viel Vorkrieg, hoher KW!	200,–
9973	Japan, Nachlaß mit zum einen Sammlung klassischer Ausgaben bis 1927 mit alleine rund 10.000,- Michel (bitte ansehen) ab Nr. 1/2, mit u.a. Nr. 40/52 fast kpl., 53/59, 69/74, guten Nr. 180/83 ungebr. (Mi. 340,-), und zum anderen besseren Block-Ausgaben inkl. Bl. 2, Bl. 5/6 ungebr. im Faltblatt (Mi. 710,-), sowie Bl. 7/8 postfr. (Mi. für ungebr. 300,-) ebenso in Faltblättern	1000,–
9974	Japan, postfr. Partie ab Mitte der 50er Jahre, bis 1975, Mi. 1250,-	130,–
9975	**Korea**, 1900-1995, reichhaltiger Bestand von einigen tausend Werten, bereits ab den frühen Ausgaben inkl. Nr. 21(2), mehrf. Nr. 29 (Unter-Nr.) etc., viel älteres Material, später auch "Katalogschlager", über 3000 Werte	120,–
9976	Korea, nur Süd-Korea, alter Lagerbestand ab frühen Ausgaben 1949, auch mit Blöcken, nicht oft angeboten!	70,–
9977	**Libanon**, reichhaltiges Lagerbuch (am Schluß noch ein kleiner Teil Bermuda) ab frühen Ausgaben, etlichen Aufdrucken, bis ca. 2008, Hauptwert die älteren Ausgaben	80,–

9978 **Mittlerer Osten**, ca. 1964-85, reichhaltiger Sammlernachlaß in sieben Alben, viel frühes Material der Scheichtümer, z.B. Abu Dhabi Nr. 1-10 postfr., 37, Ajman, Fujeira, Umm al Quwain, Rhas Al Khaimah etc., viel heute schon ungewöhnliches Material! Los 7941 der 208. Auktion, alter Ausruf 500,- 400,–

9979 **Naher Osten**, 1934-1979, Slg. von nur Belegen, rund 120 Stück inkl. Vorderseiten, dabei bessere wie Palästina-Postkarte mit Stempel "Petah-Tirua", Saudi-Arabien Paketkarte mit dreimal Nr. 47 usw. Seltenes Angebot! Los 7943 der 208. Auktion, alter Ausruf 300,- ✉ 220,–

9980 **Nord-Korea**, Nachlaß mit vielen kpl. Sätzen, sowie einigen hundert Blöcken und Kleinbögen, auf Steckkarten und in 13 E-Büchern 80,–

9981 **Thailand**, 1883-2008, reichhaltiger Sammlungsbestand mit viel Vorkrieg, auch Aufdrucken, viele hundert Werte, Fundgrube! 100,–

9982 **Vietnam**, Nord und Süd, 1951-1993, Bestand im Steckbuch mit ca. 3000 Werten ab frühen Ausgaben, dabei auch frühe Aufdrucke, Anfangswerte wie Nr. 5A/B, 12(3) etc. 150,–

9983 **Yemen**, 1960/1990, Zusammenstellung mit einigen frühen Ausgaben, postfr. und gest., dazu etwas Fujiera, sowie andere Gebiete der Region 90,–

Münzen/Banknoten

9984 Geldscheine, Karton mit vielen hundert Geldscheinen deutscher Gebiete wie Bayern, Hessen, Baden, Württemberg usw. 350,–

9985 Geldscheine, Karton mit vielen hundert Geldscheinen ganze Welt, dabei viel Rußland mit guten Stücken 300,–

9986 Geldscheine, Karton mit Geldscheinen Deutsche Reichsbahn, viele Sorten, große Anzahl 250,–

9987 Münzen/Medaillen, kleiner Nachlaß mit thematischen Feinsilber-Medaillen zu Eisenbahnen, einigen Euro-Kursmünzen, viermal Bund PP Kurs u. div. 50,–

9988 Alle Welt, Münznachlaß in drei Alben und zwei Dosen mit mehreren 100 Kleinmünzen, dabei etwas Silber mit Polen, Kanada mit Kanu 1966, Deutschland mit Kleinmünzen ab Kaiserreich, sowie etwas Bund mit Kursmünzen Gebot

9989 Deutsches Kriegs- und Notgeld 1917-20, Slg. von 90 Münzen, genaue Aufstellung vorhanden Gebot

Motivsammlungen

9990 **"10 Jahre Deutsche Einheit"**, Sieger-Abo-Slg., postfr. und mit vielen Belegen, im neuwertigen, reichhaltig illustrierten Lindner-Vordruckalbum 45,–

9991 **"40 Jahre Bundesrepublik"**, postfrische, durch viele Briefe und Belege aufgelockerte Slg. im neuwertigen, illustrierten Lindner-Vordruckalbum 45,–

9992 **"50 Jahre Nobelpreis"**, zweibändige Abo-Slg. mit vielen Blöcken, inkl. guten "B"-Ausgaben 45,–

9993 **"50-jähriges Bestehen der Europäischen Union 2006"**, 90 postfrische Sammlungen mit je 24 verschiedenen europäischen Blöcken, von Albanien bis Zypern. Der Michelwert je Garnitur beträgt etwa 450,- Euro, die Euro-Nominale beträgt alleine je 40,- plus die Fremdwährungs-Nominale, somit ergibt sich ein Michelwert von 40500,- (!) 220,–

9994 **"60 Jahre Deutsche Geschichte"**, dreibändige Aboslg. mit u.a. DDR Kurs- und Gedenkmünzen, DM-Kursmünzen der Bundesrepublik, aber auch Briefmarken und Belege, günstiger Ausruf! 90,–

9995 **"75 Jahre Nobelpreis"**, postfr. Slg. mit alleine 30 Blöcken, in zwei reichhaltig illustrierten Borek-Vordruckalben 60,–

9996 **"750 Jahre Berlin"**, Abo-Slg. auf rund 200 Seiten in fünf Bänden, dabei Numisbriefe, bessere Ausgaben wie SBZ Nr. 1/7B, viele Blöcke und Kleinbögen, Belege usw., günstiger Ausruf! 140,–

9997 "750 Jahre Berlin", Abosammlung nur Briefe und Belege, inkl. Numisbriefen, in zwei neuwertigen, reichhaltig illustrierten Borek-Vordruckalben ✉ 100,–

9998 "750 Jahre Berlin", umfangreiche Slg., postfrisch, sowie mit einer Vielzahl von Briefen, u.a. einige Numisbriefe, in drei neuwertigen, reichhaltig illustrierten Lindner-Vordruckalben, je mit Schuber 130,–

9999 "750 Jahre Berlin", umfangreiche postfr., durch eine Vielzahl von Belegen aufgelockerte Slg. in drei neuwertigen, reichhaltig illustrierten Lindner-Vordruckalben aus Sieger-Abo. Dabei u.a. Berlin Nr. 91/100 u. 140/54 postfr. Enorm hoher, ehem. Abopreis, günstiger Ausruf! 110,–

10000 **"Berge"**, Slg. von 13 Himalaya-Expeditionskarten, meist versch. wie Österr. Karakorum-Exp. 1973, Nuptse 1961 u. 1989, Dhaulagiri 1960, Saltoro 1960 etc., überwiegend nepal. Frankaturen ✉ 180,–

10001 **"Das klingende Reich der Musik"**, zweibändige Sieger-Abo-Slg. auf 93 Seiten mit vielen Blöcken und Belegen 60,–

10002 **"Deutschland"**, vierbändige Motiv-Slg. aus Abobezug auf ca. 280 Seiten, dabei viele postfr. Werte, Medaillenbriefe usw., günstiger Ausruf! 110,–

10003 **"Faszination Tiere"**, umfangreiche gest. Motiv-Slg. mit alleine 50 Blöcken, im reichhaltig illustrierten Vordruckalbum 40,–

10004 **"Jahr des Kindes"**, umfangreiche Slg., nur FDCs, mit vielen Block-Frankaturen (ohne China), in zwei Bänden. Der ehem. Abopreis betrug rund 1500,- DM, günstiger Ausruf! ✉ 60,–

10005 **50 Jahre Tag der Briefmarke**, postfr. Sieger-Abosammlung auf neuwertigen, reichhaltig illustrierten Lindner-Vordrucken — 50,–

10006 **750 Jahre Berlin**, postfr. Abo-Slg. mit vielen Blöcken, aufgelockert durch etliche Briefe und Belege inkl. Numisbriefen, in vier neuwertigen Borek-Vordruckalben — 200,–

10007 **Ausstellungen und Messen**, inkl. Briefmarkenausstellungen, ca. 1896-1955, Schachtel mit 85 Belegen aus aller Welt inkl. vielen besseren, oft mit SST, auch bessere Frankaturen ✉ — 250,–

10008 **Deutsch-Deutsche Briefmarken**, umfangreiche postfr. Sieger-Abosammlung mit u.a. DDR Bl. 15, in zwei neuwertigen, reichhaltig illustrierten Lindner-Vordruckalben — 100,–

10009 **Deutsche Einheit**, Abosammlung, nur Belege inkl. Numisbriefen, in zwei dicken, reichhaltig illustrierten Ringbindern mit Schuber ✉ — 60,–

10010 **Dürer**, postfr. Sieger-Abosammlung mit alleine 58 Blöcken, in zwei Lindner-Vordruckalben — 80,–

10011 **Englisches Königshaus**, Ausgabe von Montserrat zum 85. Geburtstag Queen Mum 1985, Nr. 572/79 im postfrischen Bogen mit "Specimen"-Aufdruck, 113 kpl. Bogensätze (!). Mi. für Normalmarken 12712,- — 110,–

10012 Englisches Königshaus, Hochzeit Prinz Andrew 1986, Ausgabe von Montserrat mit 4960 Paaren Mi.-Nr. 638/39 und 5140 Paaren Nr. 640/41, je postfrisch. Mi. über 14.000,- — 110,–

10013 **Euro-Vorläufer**, vierbändige Abosammlung mit viel gültiger Euro-Nominale versch. Länder — 180,–

10014 **Europäisches Denkmalschutzjahr**, Sammlung, postfr. und auf Schmuck-FDCs, im neuwertigen Borek-Vordruckalbum. Dabei Rumänien Bl. 122 postfr. und auf FDC (Mi. 180,-), Ungarn Bl. 115B postfr. und auf FDC (210,-), geschnittener Viererstreifen Nr. 3060/63B postfr. und auf FDC (Mi. 210,-) usw. — 120,–

10015 **Europäisches Naturschutzjahr**, postfrische, durch diverse Belege aufgelockerte Slg. in zwei reichhaltig illustrierten Borek-Vordruckalben — 60,–

10016 **Flugpost Alle Welt**, ca. 1910-1988, Karton mit ca. 280 oft besseren Belegen, Hauptwert bei weitem vor 1960, dabei viele seltene und interessante Stücke, in diesem Umfang nicht häufig angeboten! ✉ — 1000,–

10017 **Gemälde**, gest. Slg. von über 1000 Werten und etlichen Blöcken im dicken Schraubbinder — 50,–

10018 **Getreide**, Brot und Ernährung, postfr. und gest. Motiv-Slg. von rund 2000 Werten aus einer Vielzahl versch. Länder, dabei etliche postfrische Japan-Blöcke, in zwei neuwertigen Lindner-Ringbindern je mit Schuber. Dazu weitere Gebiete — 150,–

10019 **Getreide/Brot/Hunger**, umfangreiche, fast durchweg postfrische Motiv-Slg. auf einer Vielzahl von DIN-A5-Steckkarten in zwei großen Karteikästen. Dabei immer wieder bessere Ausgaben, u.a. Saar Nr. 131/33, DDR Dienst Nr. 1/17 postfr. (Mi. 220,-), Franz.-Andorra Porto Nr. 21/45 postfr. (Mi. 233,-), Frankreich Porto Nr. 70/97 postfr. (207,-), Rußland Zwangsspendenmarken Nr. 1/4 (Mi. 200,-), Sowjetunion Nr. 224/27 gezähnt und geschnitten, Nr. 602/13 postfr. (Mi. 130,-), viel Übersee, z.B. VR China Nr. 469/72, Bl. 18 (!) u.v.m. Dazu einige Belege. Interessantes Objekt — 300,–

10020 **Internationales Jahr der Jugend**, postfr. Slg. mit alleine 40 Blöcken, in zwei neuwertigen, reichhaltig illustrierten Lindner-Vordruckalben. Nicht so häufig angeboten — 120,–

10021 **Internationales Jahr des Kindes**, postfrische, umfangreiche Slg. mit alleine etwa 80 Blöcken und Kleinbögen (ohne China), in drei neuwertigen, reichhaltig illustrierten Lindner-Vordruckalben — 150,–

10022 Internationales Jahr des Kindes, Sammlung von etwa 280 offensichtlich nur verschiedenen FDCs, inkl. etwa 60 Blöcken. Dabei China nur mit Einzelwerten, ohne Block, in drei entsprechenden Spezial-Alben — 100,–

10023 Internationales Jahr des Kindes, postfrische Slg. mit vielen Blöcken (ohne China) im neuwertigen, illustrierten Lindner-Vordruckalbum — 35,–

10024 Internationales Jahr des Kindes, 1979, Slg. von 280 FDCs (ohne China) in drei Alben, mit Marken aus aller Welt, inkl. British Commonwealth ✉ — 120,–

10025 **KSZE**, 1972-1986, gest. kpl. Slg. im Leuchtturm-SF-Vordruckalbum, dabei alle guten "B"-Ausgaben von Ungarn, Bulgarien u. Rumänien, Mi. alleine dieser Ausgaben schon über 800,- + — 90,–

10026 **Königin Elisabeth**, Ausgabe von Montserrat zum 60. Geburtstag Elisabeth II., 1986, 7500 Sätze in Bogen, je postfrisch. Mi. 26250,- + — 200,–

10027 **Leuchttürme auf Briefmarken**, umfangreiche postfr. Slg. mit alleine über 60 Blöcken, in vier neuwertigen Lindner-Vordruckalben aus Sieger-Abo. Die Slg. wurde in den letzten Jahren aufgebaut, so dass Ausgaben bis aus dem Jahr 2020 enthalten sind. Enorm hoher ehem. Abopreis — 250,–

10028 **Meilensteine der Luftfahrt**, Slg. aus Abobezug auf 50 Seiten im Ringbinder, dabei z.B. 15 postfrische Blöcke und Zusammendrucke, auch Belege etc., hoher ehem. Anschaffungspreis, Los 7982 der 208. Auktion, alter Ausruf 50,- — 40,–

10029 **Olympische Spiele 1972**, Slg. von 54mal Bund Block 8, alle mit versch. Olympia-Sonderstempeln — 50,–

10030 **Olympische Spiele**, 1920-1985, 110 meist bessere Belege, viel Deutschland, aber auch gute frühe Ausland ✉ — 350,–

10031 **Philatelia Erotica**, postfrische Sieger-Abosammlung im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum. Dazu einige gestempelte Ergänzungen im Anhang — 40,–

10032 **Philatelie**, etwa 900 Briefe mit deutschen Frankaturen, alle mit Sonderstempeln anlässlich philatelistischer Veranstaltungen. In dieser Menge nicht so einfach zu beschaffen ✉ — 110,–

10033 **Rotes Kreuz**, 1900-1970, 70 nur bessere Belege aus Aller Welt, Hauptwert Vorkrieg! ✉ — 220,–

10034 Rotes Kreuz, reichhaltige, zumeist postfrische Slg. mit u.a. vielen RK-Markenheftchen Frankreich und etlichen Ausgaben vor 1970 — 180,–

10035 **Rubens**, umfangreiche postfr. Slg. mit alleine knapp 50 Blöcken, in zwei neuwertigen Lindner-Vordruckalben — 100,–

10036 Rubens, weit fortgeschrittene postfrische Sieger-Abosammlung mit alleine über 200 Blöcken und Kleinbögen, ungezähnten Werten usw., in drei dicken, neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben mit zusätzlich etlichen Nachträgen. Der ehem. Abopreis betrug sicherlich einige tausend DM — 250,–

10037 **Sport**, gest. Slg. von etwa 2200 Werten, quasi nur Übersee, inkl. viel Olympia, in zwei dicken E-Büchern — 90,–

10038 Sport, selbstgestaltete Sammlung auf 340 Seiten, nach Disziplinen sortiert, dabei gute Ausgaben der 60er Jahre inkl. Polen Kleinbogen, "B"-Ausgaben, guten Blöcken wie Deutsches Reich Olympia-Blockpaar u. Bl. 10 etc. In diesem Umfang sehr empfehlenswerte Slg. — 450,–

10039 **UNICEF**, bekannte Slg. aus Abobezug in sieben Bänden, mit FDCs und postfr. Kleinbogen, hohe ehem. Anschaffungskosten, günstiger Ausruf! — 90,–

10040 **Weltkongreß Hamburg 1984**, umfangreiche postfr. Slg. mit vielen Blöcken und Kleinbögen, zusätzlich mit vielen Belegen aufgelockert, in zwei neuwertigen, reichhaltig illustrierten Lindner-T-Vordruckalben, je mit Schuber, günstiger Ausruf! — 60,–

10041 **Weltraum**, Sojus-Apollo-Mission 1974/75, postfrische Abo-Slg. in zwei Borek-Vordruckalben, mit Extras aufgelockert — 100,–

10042 **Zeppelin**, "150. Geburtstag Graf Zeppelin", zweibändige Slg. aus Abobezug auf knapp 100 Seiten plus einigen selbstgest. Blättern, dabei viele Blöcke/Kleinbogen, postfr. Ausgaben Übersee, Belege usw., hohe Anschaffungskosten — 90,–

Philatelistisches Zubehör (gebraucht)

10043 Berlin, 1949-1974, Lindner-T-Vordruckalbum (ab Bl. 3) — Gebot

10044 Bund, 2001-2016, die extrem teuren Lindner-T-Vordrucke für die Zehner-Bögen augenscheinlich kpl. (bitte aufgrund der Menge selber kontrollieren). Neupreis 1624,- Euro! — 220,–

10045 Deutsches Reich, 1872-1945, gut erhaltenes Imperial-Vordruckalbum mit Taschen kpl. — Gebot

10046 Zubehör, großer Karton mit u.a. Vordrucken versch. Länder, sowie Blankoblättern in T-Vordruckalben — Gebot

Alle Welt - Karton-Lose -

10047 Alle Welt, Posten mit diversen Neueinkäufen der letzten 20 Jahre, die der Sammler noch nicht in seine Sammlung integriert hat. Dabei Württemberg Nr. 4 auf kleinformatigem Briefchen, Nr. 13b (Mi. 350,-), Deutsches Reich besserer Schleuderflug-Brief von 1933 nach New York, Nr. 695/97 postfr. (Mi. 320,-), Bizone Nr. 43IId gest., gepr., Bl. 1, Danzig Nr. 177/80 auf Luftpostbrief (Mi. lose 1800,-), Saar Volkshilfen 1949/50 postfr., sowie ein weiterer Satz von 1950 gest., gepr. Ney (Mi. 575,-), Berlin Nr. 106/9 gest. (Mi. 260,-, Höchstwerte gepr. Schlegel), seltenes H-Blatt 3A gest. (Mi. "-.-"), Frz. Zone Baden Nr. 37/42 und 46 gest. (Mi. zus. 385,-), Bl. 1A/B, SBZ mit seltenem Bl. 1 gest. (Mi. 1100,-), Bl. 3 auf Brief (220,-), Alt-Italien mit Sardinien Nr. 7 gest. (Mi. 600,-), Italien Nr. 9 auf Brief (450,-) usw. — 800,–

10048 Alle Welt, ca. 1860-1980 (Hauptwert bei weitem vor 1945), Karton mit ca. 850 Belegen, dabei diverse bessere Einzellose, u.a. zwei Rußlandbriefe mit Dreifarben-Frank. 1867, viele gute Ganzsachen Übersee von Klassik bis 1910, gute USA-Belege Klassik usw. Fundgrube! ✉ — 700,–

10049 Alle Welt, ca. 1860-1973, Karton mit ca. 380 oft besseren Belegen, viele ungewöhnliche und seltene Länder, z.B. aus Übersee, aber auch ein guter Schweiz-Teil mit etlichen besseren ✉ — 600,–

10050 Alle Welt, Hauptwert jedoch bei weitem Deutschland (aber auch postfrische Abolieferungen Finnland der Euro-Zeit), Sammlernachlaß mit guten (meist) postfrischen Vordrucksammlungen III. Reich, ab Nr. 529 bis Ende, ohne Bl. 3, kpl. inkl. zeitgleichen Dienst-Ausgaben, Böhmen u. Mähren (ohne Theresienstadt) und Generalgouvernement kpl., Bund 1953 (einiges aus 1952) bis 1978 kpl. inkl. Heuss I, Berlin 1952-1978 kpl., sowie DDR 1953-1973, mit kleineren Lücken und teils auch gest., aber ohne z.B. Marx-Bl., kpl. Hoher KW! Los 8015 der 208. Auktion, alter Ausruf 600,- — 450,–

10051 Alle Welt, Sammlernachlaß im großen Karton, dabei gutes postfrisches DDR-Lager mit gewaltigem KW, u.a. Bl. 7, Nr. 243(4), 246-47(4), 286-88, Bl. 12 zehnmal (inkl. fünfmal 12IV), 805B(10), bessere Ausgaben wie Niederlande Nr. 597-600 postfr., Schweiz mit guten postfr. Ausgaben wie Nr. 190z, 207-9z, Zus.-Dr. K26z, WZ29zC, Deutsches Reich zwei postfr. Rollen-Fünferstreifen Nr. 486, Bund z.B. Nr. 155 postfr. per 23 u.v.m. Fundgrube! — 450,–

10052 Alle Welt, ganz uriger Sammlernachlaß im Karton, viel Deutschland mit ungewöhnlichem Material, z.B. gute Bund-Erstausgaben wie Nr. 146(2), 259 im gest. Viererblock, Berlin ab Rotaufdruck mit vielen guten Werten wie UPU Nr. 40/41, Nr. 67 per 10, postfr. Vatikan-Slg., postfr. San Marino-Lager, meist postfr. Westeuropa-Slg. (enormer KW!) etc. Günstig taxierte Fundgrube! — 350,–

10053 Alle Welt, 23-bändiger Nachlaßbestand von alt bis neu mit wohl vielen tausend Marken, dabei etwas Deutschland mit West- und Ostzonen, Bund mit MH/Zus.-Dr., Steckkarte mit Bogenteilen Frz. Legion VI-X, ferner Europa mit Spanien aus 1960-1992 postfrisch, Schweden ab Ziffern, Portugal mit etwas Klassik, Schweiz umfangreich ab sitzende Helvetia, Niederlande, Türkei mit Aufdrucken, Übersee mit viel USA ab alten Werten, Afrika mit vielen Gebieten, Asien mit u.a. etwas China u.v.m. — 300,–

10054 Alle Welt, Karton mit einer DDR-Slg., von 1949-1990 kpl., meist postfr., anfangs wenig ungebr., inkl. allen Blöcken, Nr. 327/41 usw., in vier Vordruckalben. Dazu diverse Motivsammlungen, u.a. "Tiere", "Raumfahrt" usw. 300,–

10055 Alle Welt, Sammlernachlaß im Karton, dabei Slg. Olympische Spiele 1992 aus Abo, sowie Bund 1949-1972 kpl., weitgehend postfrisch (70 Pfg. Posthorn NG, 90 Pfg. Falz) inkl. Heuss lumo/lieg. Wz. im Leuchtturm-Vordruckalbum, günstig! 300,–

10056 Alle Welt, großer Umzugskarton mit u.a. einem alten Schaubek-Vordruckalbum mit Slg. Deutsches Reich, etwas Gebiete, u.a. Generalgouvernement ab Nr. 1/13, Bizone ab Nr. 1/35, einer Bund-Slg. postfr. u. gest. ab Nr. 111/12 (Mi. alleine 5500,-) in mehreren Alben, einem alten amerik. Scott-Vordruckalbum "Alle Welt" usw., Los 8017 der 208. Auktion, alter Ausruf 400,- 300,–

10057 Alle Welt, Karton mit 46 alten Heften mit rund 50.000 (!) gest. Werten. Dabei Deutsches Reich, etwa 3500 Werte Gemeinschaftsausgabe, 1800 Werte Notopfer Berlin, SBZ, 3000 Werte Bizone ab AM-Post, viel Berlin ab den Aufdruckwerten, riesige Mengen Bund ab 50er Jahre, Ausland mit u.a. 6000 einfachen Großbritannien-Werten, 1000 Werten Chile, Kanada, USA usw. Gewaltiger fünfstelliger KW! 280,–

10058 Alle Welt, Nachlaß mit vielen versch. Gebieten in über 20 Alben. Dabei Bund-Slg. 1949/1971 ab Nr. 111/12, ab Nr. 116 bereits kpl., mit allen Wohlfahrtssätzen, Nr. 139/42 usw., im Vordruckalbum, ferner Böhmen u. Mähren, Albanien inkl. postfr. Kleinbögen Nr. 3045/46 per zwei (Mi. 200,-), Bulgarien, Frankreich, Griechenland ab Klassik, je im Album, usw. 280,–

10059 Alle Welt, Sammlernachlaß im Karton, dabei uriges Uralt-Vordruckalbum ab Klassik, viele tausend DDR-Werte auf Steckkarten inkl. vielen Blöcken, dabie z.B. Nr. 926-33 mit KB und Zus.-Dr. postfr. kpl., viel Polen, einige tausend Werte Tschechoslowakei in Tüten etc. Fundgrube! 280,–

10060 Alle Welt, Sammlernachlaß im Karton, viel Material auf alten Steckkarten und in Tüten, dabei gute frühe DDR-Ausgaben, ein Lagerbuch DDR-Bögen (!), Österreich postfrisch, eine postfrische Vatikan-Slg., postfr. Partie spanische Kolonien in Afrika etc. 280,–

10061 Alle Welt, uriger Sammlernachlaß im Karton, dabei bessere Ausgaben Berlin wie UPU, Glocken-Werte, DDR mit Bl. 13(2), Bund ab Nr. 111-12, 116(2), Baden Bl. 12A/B, Norwegen u. Schweden, urige Fundgrube! 280,–

10062 Alle Welt, 1880/1990, umfangreicher Sammlernachlaß imKarton, mit besseren Werten Polen, Nr. 17/19 gest., Rotkreuz Nr. 154/56 gest., Challenge 1934 Nr. 289/90, Türkei mit einigen sehr schönen Stempeln auf "Duloz"- und "Empire"-Ausgaben, dazu Dänisch-Westindien bis zu 1 Mark (Nr. 35) bedarfsgest., Vignetten "verlorene Gebiete", kleine Mengen Nominale Großbritannien, Schweiz und Schweden 250,–

10063 Alle Welt, Karton mit "wilder Mischung" in Umschlägen, Tütchen und kleinen Dosen, dabei Belege Deutsches Reich, Zonen-Belege, u.a. Bizone FDC Nr. 103/5, DDR Blöcke und KLB, z.B. fünf KLB Nr. 926/33 (Mi. 220,-), ferner DDR-Slg. ab Nr. 242, bis 1977 mit alleine 2200,- Mi., in zwei Schaubek-Vordruckalben, usw. 250,–

10064 Alle Welt, Sammlernachlaß im Karton, dabei DDR-Slg. ab Anfang im Vordruckalbum, inkl. zwei Marx-Blöcken etc., Erstausgaben Ungarn, viel uriges altes Material auf Steckkarten und in Tütchen, dabei auch bessere, Fundgrube! 220,–

10065 Alle Welt, Sammlernachlaß im Karton, dabei Liechtenstein-Sammlung, sehr uriger alter Bestand Deutsches Reich auf Steckkarten und in Tütchen, Storkow Bl. 1, Baden mit Rotkreuz, dickes Album mit postfr. Bogenteilen Luxemburg etc. Fundgrube! 220,–

10066 Alle Welt, Sammlernachlaß im Karton, dabei viele alte Vorkriegs-Bogenteile Österreich postfrisch, Alliierte Besetzung, bessere Anfangswerte DDR, u.a. siebenmal Bl. 13 (!) etc. 220,–

10067 Alle Welt, Sammlernachlaß im Karton, dabei bessere Anfangswerte Bund inkl. Nr. 116(2), 120, 121-22, 134 im gest. Fünferblock, 141-42, alte Auktionslose, u.a. gute frühe, meist postfrische Zuschlagsausgaben Schweiz aus 1929-62, postfrische Österreich-Slg., Rumänien-Lager ab Anfang etc. 220,–

10068 Alle Welt, Sammlernachlaß im Karton, dabei alte Europa-Generalslg. mit sehr gutem Teil Irland, aber auch Gibraltar und Polen, immer wieder bessere Ausgaben wie z.B. dreimal Bl. 13 der DDR, Dt. Bes. Ukraine, Südukraine Nr. 6, Bauten 90 Pfg. eg postfrisch, Tütenlager DDR postfrisch mit tausenden von Marken usw. Fundgrube! 220,–

10069 Alle Welt, Sammlernachlaß in elf großen und kleinen Alben plus weiterem Material, dabei u.a. postfr. Jahrgänge Italien, gute, teils als Einzellose gekaufte Werte SBZ und DDR, inkl. Bl. 6, gepr. Schönherr, Bl. 12IV, Berlin Nr. 186 im gest. Paar (Mi. 300,-), aber auch z.B. Bogenware DDR mit vielen Sondermarken etc. 220,–

10070 Alle Welt, sehr uriger Sammlernachlaß im großen Karton, dabei gute Anfangswerte Bund wie Nr. 116, 120, 121-22, 139-42, 176, gutes postfr. DDR-Lager mit tausenden von Werten, postfr. Ungarn-Slg., postfr. Schweden-Slg., DDR ab Nr. 242 etc. Fundgrube! 220,–

10071 Alle Welt, 17-bändiger Sammlungsbestand, häufig von alt bis neu, mit Kolonial-Ausgaben, dabei Belg.-Kongo, Südafrika, portug. Kolonien inkl. u.a. Mosambique, Guinea, St. Thomas, Südostasien mit Malaya und einigen $-Werten, Naher Osten, etwas Europa mit Schweiz u. etwas Nominale u.v.m. 200,–

10072 Alle Welt, 36-bändiger Sammlernachlaß, dabei 15 teure Lindner-T-Vordruckalben mit Deutschland- und Österreich-Slg. ab Vorkrieg, ferner etwas Ausland inkl. China, USA etc., alleine die Alben schon den Ausruf wert! 200,–

10073 Alle Welt, Karton mit meist Deutschland, inkl. III. Reich mit Luxusbriefstücken mit SST, Berlin postfr. (Mi. 4000,-) mit vielen kpl. Sätzen, Einheiten inkl. Viererblöcken, Slg. Frz. Zone mit nur kpl. Sätzen, z.B. Allg. Ausgabe Nr. 1/13 gest. (Mi. 250,-) usw. 200,–

10074 Alle Welt, Nachlaß mit Hauptwert bei der postfr. und gest. Berlin-Slg. (alleine etwa 3500,- Mi.) ab den Aufdruckwerten, u.a. mit Nr. 41, 71/105, je gest., usw., im Leuchtturm-Vordruckalbum, ferner reichhaltig Bund/Berlin-ETBs in acht Alben, DDR in mehreren Alben, Motiv-Slg. Olympische Spiele usw. 200,–

10075 Alle Welt, Posten mit u.a. dickem Leuchtturm-Vordruckalbum mit Deutschem Reich ab 1872 und postfr. Bund/Berlin-Slg., weiterer gest. Slg. Berlin aus den Jahren 1953/90, Abotüten CEPT-Mitläufer inkl. Ungarn Nr. 3060/63A/B (Mi. 230,-) und Bl. 115B (Mi. 130,-), je postfr., ferner zwei Alben mit über 4000 Niederlande-Werten usw. 200,–

10076 Alle Welt, reichhaltiger Sammlernachlaß, in erster Linie Deutsches Material mit tausenden von Marken auf Steckkarten, einem großen Markenheftchenbestand, Deutsches Reich Flugpost Nr. I-III, Oberschlesien Nr. 11K, aber auch über 200,- Euro Nominale etc. 200,–

10077 Alle Welt, "michelstarker" Sammlernachlaß im Karton, dabei ein kleines Steckbuch mit teils besseren Altdeutschland-Werten, diverse Deutschland-Teilsammlungen inkl. Deutsches Reich, Danzig, Bes. etc. 180,–

10078 Alle Welt, Abo-Nachlaß mit u.a. Berlin Alt-ETBs inkl. diversen ex Nr. 140/54, postfr. Liechtenstein-Kleinbogen, u.a. zweimal KLB Nr. 1151 (Mi. 280,-, bei 160,- SFr. = 150,- Euro gültiger Nominale), postfr. Kleinbögen Jugoslawien, Österreich 1979/97 viermal offensichtlich kpl. (Mi. 2300,-), ehem. französ. Kolonien postfr. in Tütchen (aufgrund falscher Lagerung teils haftend) usw. 180,–

10079 Alle Welt, Nachlaß mit u.a. einem dicken E-Buch Deutsches Reich Infla mit alleine fast 6000,- Michel, einem dicken Klemmbinder Bund/Berlin postfr. mit rund 3000,- Mi., DDR-Slg. 1961/72 kpl., mit Bl. 19 gest. (Mi. weitere 900,-), Großbritannien-FDCs, gest. Schweiz-Slg. mit vielen Briefen in zwei Leuchtturm-Alben usw. 180,–

10080 Alle Welt, Sammlernachlaß im großen Karton, dabei postfrische DDR-Slg. ab Anfang in Alben und auf Steckseiten, inkl. guten Ausgaben, enormer postfrischer Block-Posten, meist Bund-Blöcke (gewaltiger KW!) etc., günstiger Ausruf! 180,–

10081 Alle Welt, Sammlernachlaß im Karton, dabei gute Luxemburg-Slg. mit besseren Ausgaben (hoher KW!), gute postfrische DDR-Ausgaben, alte Tütenware usw. Fundgrube! 180,–

10082 Alle Welt, Sammlernachlaß im Karton, dabei dickes postfr. u. gest. Lagerbuch Frankreich mit u.a. Philatec-Kleinbogen, gutes postfr. DDR-Lagerbuch ab Anfang, alte Aboware usw. Fundgrube! 180,–

10083 Alle Welt, dickes E-Buch mit "skurriler Mischung" aus Österreich und Motiven. Dabei etwa 1700 Österreich-Werte vor 1937, beginnend mit erster Ausgabe inkl. "blauem Merkur" im gest. angeschnittenen Paar, Nr. 243/92, 321/59, Porto ab erster Ausgabe, diverse Nebengebiete inkl. Feldpost, Alt-Bosnien u. Herzegowina ab erster Ausgabe, Lombardei ab erster Ausgabe usw. Dazu Motiv-Slg. "Tiere" und "Pflanzen" mit 1500 gest. Werten 180,–

10084 Alle Welt, umfangreiche Sammlung Blöcke in sechs Alben, sowohl aus Abobezug als auch selbst gesammelt, insgesamt rund 700 wohl nur verschiedene Ausgaben 180,–

10085 Alle Welt (meist Deutschland), Bestand mit u.a. SBZ West-Sachsen inkl. einiger Plattenfehler, DDR mit gest. Slg. inkl. Nr. 286/88, sowie zwei dicken Dublettenbüchern mit 8000 Werten postfr. u. gest. (enormer KW), Anfangssammlung Luxemburg, zwei uralten Übersee-Vordruckalben (einmal Schwaneberger, einmal Schaubek) etc., Los 8020 der 208. Auktion, alter Ausruf 200,- 160,–

10086 Alle Welt, Nachlaß im größeren Karton, dabei u.a. Slg. Altdeutschland aus Borek-Abo, Berlin-Slg. 1949/1980 postfr. und gest. im SAFE-Vordruckalbum, viel Bund postfr. inkl. Einheiten und Bogenecken, postfr. Slg. "Weltflüchtlingsjahr", CEPT, DDR Bl. 19 per fünf (Mi. 350,-) usw., Los 8022 der 208. Auktion, alter Ausruf 200,- 160,–

10087 Alle Welt, Nachlaß, u.a. mit Berlin gest. (Mi. alleine 4000,-) im Album, 12 Bund-Jahrbüchern (Mi. 1230,-), umfangreicher gest. Slg. Rumänien auf selbstgest. Blättern und im Schaubek-Vordruckalbum, etwas Übersee etc., günstiger Ausruf! 160,–

10088 Alle Welt, Sammlernachlaß, meist Europa, in vier dicken Alben. Dabei Färöer postfr., Griechenland, Liechtenstein postfr., Schweiz Zus.-Dr. K23 zweimal gest. (Mi. 130,-), H-Bl. 29 zweimal gest. (Mi. 240,-), Vatikan Nr. 161/62 postfr. (180,-), viel USA ab Klassik usw., insgesamt 5000 Werte, günstiger Ausruf! 160,–

10089 Alle Welt, uriger Sammlernachlaß im Karton mit viel unübersichtlichem Material in Tütchen, dabei bessere DDR, Österreich postfrisch, alte Belege usw. 160,–

10090 Alle Welt (ohne Deutschland), Nachlaß mit CEPT-Belegen ab 1956, mit Liechtenstein 1960 auf FDC, postfr. ungezähnten Monaco-Ausgaben der 70er Jahre, UNO mit vielen Klein- und Zusammendruck-Bögen inkl. 27 Flaggen-Kleinbögen, ungezähnte Werte ehemaliger französ. Gebiete in Afrika, Briefe usw. 150,–

10091 Alle Welt (ohne Deutschland), Nachlaß mit u.a. Österreich inkl. Nr. 524/29, viel Schweden mit über 3000 gestempelten Werten ab Klassik, Schweiz mit vielen gest. Pro Juventute-Sätzen ab 1921, Kanada usw. 150,–

10092 Alle Welt, Karton mit 13 Alben, dabei Bund mit über 4000 Werten, SBZ/DDR mit über 2000 Werten, Großbritannien und Vatikan je von 1967-1980 postfr. kpl., Malta 1967-1975 postfr. kpl. etc. 150,–

10093 Alle Welt, Karton mit Sammlungen, meist Europa, dabei Rußland ab Kaiserreich bis Neuzeit mit frühen Kopeken/Rubeln, Irland 60er/80er Jahre, teils postfrisch, mit Dauerserien, Zus.-Dr., Spanien mit Slg. und Lagerpartie ab 1872 inkl. Klassik, dabei Carlisten mit Neudrucken, etwas Kolonien, ferner Island, ältere Werte Zypern ab Victoria, Übersee mit einigen Werten Tannu-Tuva, Dubletten etc. 150,–

10094 Alle Welt, Partie besserer Belege, dabei Deutsches Reich mit u.a. Nr. 459-62, Postunglücksbrief Holland-Java 1934, ✉ Paket-Anhänger Iran-Deutschland, Besonderheiten Frankreich etc., dazu ein Blockstück DR Nr. 106 150,–

10095 Alle Welt, Posten mit III. Reich-Briefen, Bizone mit 160 Bauten-Briefen, Luxemburg ab Nr. 2, mit breitrandiger Nr. 4 gest. (Mi. 700,-), einigen Österreich-Briefen, u.a. Nr. 937/40 auf Reco-Brief usw. 150,–

10096 Alle Welt, Posten mit u.a. III. Reich Nr. 811/910 postfr. kpl. auf Lindner-T-Vordrucken, viel Bund/Berlin postfr. inkl. 80 Blöcken, Berlin mit drei Frauen-Sätzen (Mi. 210,-), MH 14/15, Jahrbücher 1994/2000 (Mi. 780,-), Österreich postfr., postfr. USA-Zusammendruckbögen usw. 150,–

10097 Alle Welt, Sammlernachaß in zwei Kartons, teils Sammlungen in Leuchtturm-Vordruckalben, dabei Bund ab Nr. 111-16, 121-22, 139-40 etc., III. Reich, Schweiz mit postfr. Nominale, Österreich, Ungarn u.v.m. 150,–

10098 Alle Welt, Schachtel mit postfr. Berlin Bogen/-teilen mit 1600,- Mi., plus einer Nr. 292I (Mi. "-.-"), ferner DDR-Einschreibebriefe, Frankreich mit postfr. Philatec-Kleinbogen von 1964 (Mi. 180,-) usw. 150,–

10099 Alle Welt, uraltes Schaubek-Vordruckalbum, Ausgabe um 1890. Dabei diverse DR Brustschilde, u.a. eine Nr. 4 mit Stempel vom "3.1.1872", Frankreich und Großbritannien ab Klassik, USA usw. 150,–

10100 Alle Welt, "Wühlposten" im großen, randvollen Umzugskarton, dabei viel Tütenmaterial, u.a. Mengen von Bund postfrisch, Bund und Vatikan Schmuck-FDCs, Albenmaterial usw. Fundgrube 130,–

10101 Alle Welt, Nachlaß in 13 Alben, dabei sehr viel Bund/Berlin postfr. mit höherem vierstelligem KW, Europa mit u.a. Maximumkarten, Slg. Schweden (nicht häufig) in drei Bänden, etwas Übersee, sowie eine Motiv-Slg. "Post - gestern und heute" im Spezialalbum 130,–

10102 Alle Welt, Nachlaß in 18 Alben, dabei (wie üblich) Bund in Mengen, aber auch gest. alte Slg. Australien und USA. Dazu vom Urgroßvater ein 120 Jahre altes, etwas "zerfleddertes" Schaubek-Vordruckalbum mit diversen europäischen Gebieten, teils ab Klassik 130,–

10103 Alle Welt, Nachlaß mit u.a. Berlin-Slg. 1949/1990 postfr./ungebr., inkl. Nr. 91/100, 106/11 usw., von 1957 bis 1990 postfr. kpl. im Michel-Vordruckalbum, ferner Ausland mit vielen tausend Werten in mehreren Alben, dabei Österreich ab 1880, etwas USA ab Klassik usw. 130,–

10104 Alle Welt, Nachlaß mit u.a. Bund postfr. und gest. in vier Vordruckalben, Großbritannien, Österreich 1980/2001, sowie Schweiz 1980/2003 gest. kpl. (Mi. 900,-), je im Vordruckalbum 130,–

10105 Alle Welt, Posten mit etwa 4500 gest. Werten aus dem Zeitraum 1952/1980, sortenreich, mit vielen kpl. Zuschlagssätzen, in drei E-Büchern, dabei Liechtenstein gest. mit 1700 Werten auf Albumblättern, sowie über 2300 Polen-Werte, ebenfalls sortenreich, hoher KW 130,–

10106 Alle Welt, großer, schwerer Umzugskarton mit quasi nur Ausland, dabei Belgien-Slg. im DAVO-Vordruckalbum, Slg. Rumänien, gest. Schweiz-Slg. ab ca. 1900/1975 im alten Borek-Vordruckalbum, Motiv-Sammlungen "Katzen" und "Vögel" je im Album, ehemals teuer erworbene Borek-Sammlung "Deutsches Postarchiv" usw. 130,–

10107 Alle Welt, größerer Karton, fast nur Deutschland, dabei DDR postfr. mit Blöcken und Kleinbögen, ein dickes Berlin-Album, aber vor allem Bund mit etwa 12.000 gest. Werten ab Nr. 111/12 (Plattenfehler-Fundgrube) in mehreren Alben. Dazu Österreich-Slg. im Vordruckalbum. Enorm hoher KW! 130,–

10108 Alle Welt, zwölf großformatige Alben mit u.a. Berlin ab 1948 inkl. Glocken-Werten, Bund gest. umfangreich ab 1949, bis weit in die Eurozeit, Bund postfr., DDR-FDC mit Dreierstreifen Nr. 893/94, diverse Gebiete West- und Osteuropa, sowie etwas Übersee 130,–

10109 Alle Welt, Karton mit mehreren Alben, dabei u.a. Berlin-Album postfr. u. gest. mit alleine 3000,- Michel, Erstflug-Belege usw. 120,–

10110 Alle Welt, Posten mit u.a. Dänemark-Slg. bis in die 90er Jahre, CSSR teils postfrisch, etwas Griechenland, Italien mit postfr. Teilen, Argentinien u. Chile ab älteren Werten, etwas Österreich, Afrika, etwas Südgeorgien u. BAT etc. 120,–

10111 Alle Welt, großer "Wühlkarton" mit diversen Alben, vielen Steckkarten, Abosendungen usw. Dabei u.a. moderne Bund-Markenheftchen inkl. MH 40, Berlin von 1955-1990 kpl., DDR mit zweimal Bl. 12 PF IV gest. (Mi. 160,-), Spanien usw. 120,–

10112 Alle Welt, prallvoller Karton mit u.a. Bund-Slg. postfr. u. gest. (Mi. 2700,-) in drei Schaubek-Vordruckalben, postfr. Blöcke DDR, Großbritannien ab Klassik inkl. Nr. 115, usw. 120,–

10113 Alle Welt, uriger Nachlaß auf etwa 120 Jahre alten Vordrucken. Dabei u.a. Niederlande ab Nr. 1/3, Schweiz Nr. 130/31 gest., viele Übersee-Gebiete inkl. Algerien, Kanada, USA ab Klassik etc. 120,–

10114 Alle Welt, Nachlaß mit u.a. Bund-Jahrbüchern und -Jahressammlungen 1995/2000 je kpl. (Mi. 1480,-), tausenden gest. Bund-Werten ab Nr. 111/12 im Album, großer Menge DDR postfr. und gest. im dicken Album etc., Los 8034 der 208. Auktion, alter Ausruf 150,- 110,–

10115 Alle Welt, Nachlaß mit u.a. DDR inkl. vielen kpl. Sätzen und etlichen 50er Jahre-FDCs, etwas USA postfr., zu DDR-Zeiten aufgebaute Slg. "Widerstandskampf" in zwei Bänden usw., Los 8035 der 208. Auktion, alter Ausruf 150,- 110,–

10116 Alle Welt, Nachlaß mit u.a. Slg. Generalgouvernement von Nr. 1-125, bis auf Nr. 27, kpl., zusätzlich Dienst ab postfr. Nr. 1/15, Saar mit beiden Heuss-Sätzen zweimal postfr. (Mi. 160,-), Berlin Nr. 74/79 postfr. (160,-), Motivsammlungen wie u.a. Luftpost postfr. etc., günstiger Ausruf! 110,–

10117 Alle Welt, Posten mit DDR postfr. (Mi. ca. 1200,-) inkl. vielen Zusammendrucken, Bund gest. (Mi. 1800,-) ab Nr. 112, mit Nr. 113/15 etc., Rumänien mit postfr. Bögen (Mi. 3400,-) usw. 110,–

10118 Alle Welt, Posten mit u.a. DDR-Slg. postfr. (Mi. 1600,-) in zwei Leuchtturm-Vordruckalben, diversen deutschen Markenheftchen, sowie vielen Briefen und Belegen, inkl. einem Fredersdorf-Beleg, im großen Karton 110,–

10119 Alle Welt, Sammlernachlaß im Karton, dabei postfr. Nachkriegssammlungen Bund und Österreich in neuwertigen Vordruckalben (alleine den Ausruf wert), Belege, Abomaterial usw., ferner eine gesuchte Ausgabe von Montserrat, Hochzeit Prinz Andrew 1986 mit Aufdruck, Mi.-Nr. 651/54 mit 1600 Sätzen in Bogen und Bogenteilen (alleine Mi. 6720,- +) 110,–

10120 Alle Welt, Schachtel mit etlichen postfr. und gest. Bund-/Berlin-Jahrgängen, 25 postfr. DDR-Jahrgängen (vierstelliger KW), 130 postfr. und gest. Blöcken Nebengebiete, CEPT inkl. vielen geschnittenen Rumänien-Blöcken, Ungarn Nr. 4131/32B im postfr. Kleinbogen (Mi. 400,-) usw. 110,–

10121 Alle Welt, reichhaltiger Abo-Nachlaß mit viel Bund, meist 90er Jahre, dabei viele Viererblöcke (Postpreis alleine DM 2500,-), einige Markenheftchen, u.a. Frankreich Rotkreuz-Markenheftchen, Jahrbücher Zypern und Israel, diverse Belege usw., alles sehr unübersichtlich im Karton, daher evtl. Fundgrube! 110,–

10122 Alle Welt, Karton mit etlichen Alben, dabei Bund postfr. und gest. mit alleine schon vierstelligem Michel, ferner Europa-Slg. im alten KABE-Vordruckalbum, Polen, Sowjetunion und Ungarn je im E-Buch, Sowjetunion Bogen mit mehrfach KLB Nr. 5955 postfr. etc. 100,–

10123 Alle Welt, Karton mit u.a. DDR postfr., meist in Viererblöcken, Bund Bogenecken-Slg., von 1998-2006 kpl., alle mit ESST, in drei "Deutschland Plus"-Vordruckalben (ehem. Post- und Albenpreis rund 700,- Euro), Motiv-Slg. Olympische Spiele etc. 100,–

10124 Alle Welt, Nachlaß mit Bund 1970/1989 postfr. kpl. (Mi. ca. 1200,-), diversen Versandstellenumschlägen der 1990er und 2000er Jahre, etwas Europa, u.a. Luxemburg und Liechtenstein etc. 100,–

10125 Alle Welt, Nachlaß mit u.a. Bund-Slg., zweimal postfr., einmal mit Versandstellenstpl. (Mi. rund 1500,-), Berlin postfr. Slg. von 1955-1986 kpl., postfr. Liechtenstein-Slg. 1961-1982 kpl. im neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalbum, Schweiz ab 1862 mit einigen Belegen, usw. 100,–

10126 Alle Welt, Nachlaß mit versandstellengest. Bund-Slg. 1984/1998 und 2007/13 inkl. selbstklebenden Werten, je offensichtlich kpl. (Mi. zusammen etwa 1800,-), ferner gest. Motiv-Slg. "Tiere" mit vielen hundert Werten usw. 100,–

10127 Alle Welt, Nachlaßbestand in zwei Alben, u.a. CSSR ab 1945 mit besseren Blöcken, sowie Bulgarien 60er/70er Jahre über Strecken kpl. 100,–

10128 Alle Welt, Schachtel mit u.a. Bund-Slg. 1949/1976 inkl. Nr. 117/20 gest., Belgien mit Eisenbahnpaketmarken in zwei Alben, Dänemark-Markenheftchen, Irland-Markenheftchen usw. 100,–

10129 Alle Welt, großer Karton mit u.a. DR Infla-Briefen, Bund postfr. und gest. mit Markenheftchen, Berlin postfr. u. gest., Jersey-Blöcke postfr., Album mit christlichen Motiven etc. 100,–

10130 Alle Welt, randvoller Karton mit u.a. Motivsammlungen "Leipziger Messe", "Vögel" und "Pflanzen" je im Album, tausende, meist ausländische Werte in Tütchen etc. 100,–

10131 Alle Welt (ohne Deutschland), Slg. im dicken Album, dabei viele verschiedene Gebiete, u.a. modernes Kroatien, Malta, viel San Marino ab Nr. 1, mit u.a. Nr. 10 ungebr., Schweiz Bl. 13, Vatikan, Zypern, Übersee mit z.B. Ghana usw. 90,–

10132 Alle Welt, "Wühlschachtel" mit etwa 65 Bund-Werten mit exakt beschriebenen Abarten, etlichen Belegen, z.B. Bund Bl. 3 auf Brief, vielen Berlin-FDCs usw. 90,–

10133 Alle Welt, "skurrile Mischung" ab etwas Altdeutschland inkl. NDP Dienst Nr. 6 gest. (Mi. 320,-), Danzig Einzelwerte aus Bl. 3 postfr., Bund ab gest. Nr. 122, Berlin mit u.a. Nr. 62, 106/8 und einigen Glocken-Werten gest., SBZ Nr. 1/7B mit zweifelhaften Stempeln usw. Dazu etwas Europa 90,–

10134 Alle Welt, Karton mit etlichen Alben, dabei u.a. 1600 postfr. Werte Bund 60er/90er Jahre, Italien mit 1300 Werten im E-Buch, eine alte Slg. Malta, viele Briefe usw. 90,–

10135 Alle Welt, Karton mit etlichen Alben, dabei postfr. Berlin-Slg. 1950/1990 in zwei SAFE-Vordruckalben, postfr. Bund-Slg. in zwei SAFE-Vordruckalben, Zusammendrucke und Rollenmarken, Telefonkarten-Slg. in zwei Bänden usw., Los 8050 der 208. Auktion, alter Ausruf 120,- 90,–

10136 Alle Welt, Karton mit u.a. Bund-FDCs, inkl. Bl. 3, in etlichen Alben, postfr. Österreich-Slg., von 1960-1982 kpl., im SAFE-Vordruckalbum usw., insgesamt 14 Alben 90,–

10137 Alle Welt, Karton mit u.a. dickem DDR-Lageralbum, Liechtenstein Bl. 2 postfr. und gest. (Mi. 160,-), Österreich 1982/1995 postfr. etc. 90,–

10138 Alle Welt, Karton mit u.a. gest. Berlin-Slg. inkl. Nr. 80/81, 87/105, fünf versch. Bund-Jahressammlungen der 90er Jahre (Mi. 780,-), Österreich Nr. 418/24 etc. 90,–

10139 Alle Welt, Nachlaß in sieben dicken Alben, dabei u.a. Berlin 1960/90 postfr. inkl. allen C/D-Werten (Mi. 1000,-), postfr. Bund-Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, Österreich-Slg. 1880/1990 usw., günstiger Ausruf! 90,–

10140 Alle Welt, Nachlaß mit postfrischer Bund-Slg. (Mi. 1800,-) in zwei neuwertigen Vordruckalben mit Schuber, ferner dickes Album Belgien mit 4000 gest. Werten ab 1869 etc. 90,–

10141 Alle Welt, Nachlaß mit u.a. Bund/Berlin postfr. (Mi. rund 4000,-) in zwei Alben, Bund-FDCs, Europa mit Dänemark, gest. Slg. Sowjetunion der letzten Jahre etc., Los 8055 der 208. Auktion, alter Ausruf 120,- 90,–

10142 Alle Welt, Partie mit u.a. Monaco Nr. 14 u. 16 ungebr. (Mi. 300,-), 13 versch. ungebr. Werten ex Nr. 120/36 (Mi. ca. 180,-), Österreich ab 1850, sowie etwas Übersee 90,–

10143 Alle Welt, Posten mit u.a. Deutsches Reich Germania inkl. einiger Abarten, postfr. Bogenteile Böhmen u. Mähren, Slg. Niederländische Kolonien usw. 90,–

10144 Alle Welt, Posten mit u.a. Slg. Deutsche Bes. II. Wk., GG ab Nr. 1/13, mit Dienst Nr. 1/15, Elsaß kpl., Lothringen u. Luxemburg kpl., DDR mit sechs Werten ex Nr. 286/88, sowie Motivsammlungen, u.a. "Pflanzen" und "Tiere", günstiger Ausruf! 90,–

10145 Alle Welt, Sammlernachlaß im Karton, dabei u.a. eine Slg. Fußball-WM 1974 aus Abobezug, Lagerbücher Bund, Dauerserien ab Posthorn, hunderte vorsortierte Marken aus aller Welt in Umschlägen, z.B. mit viel Indien, etc. 90,–

10146 Alle Welt, Sammlernachlaß im Karton, dabei DDR-Slg. ab den 50er Jahren, dabei gute postfrische Ausgaben, Material auf Steckkarten etc. 90,–

10147 Alle Welt, Schachtel mit Randbesonderheiten Bund/Berlin, postfr. und gest., in drei Alben, sowie ein Album Belgien mit rund 900 Werten ab Klassik 90,–

10148 Alle Welt, Schachtel mit gest. Slg. Bund/Berlin ab 1949 (Mi. etwa 2500,-) im dicken Vordruckalbum, einigen westeuropäischen Gebieten postfr., u.a. Frankreich, Griechenland usw., Los 8064 der 208. Auktion, alter Ausruf 120,- 90,–

10149 Alle Welt, Schachtel mit u.a. Deutschem Reich Infla bis postfr. Nr. 909/10, SBZ, Bund 90er Jahre postfr., Österreich 1961/1987 postfr. nahezu kpl. etc. 90,–

10150 Alle Welt, Schachtel mit u.a. postfr. Bund-Slg. inkl. Nr. 173/76, Heuss Lumogen, Berlin postfr. ab Nr. 140/54, Markenheftchen Flaggenausgabe UNO New York usw. 90,–

10151 Alle Welt, Slg. Blöcke und Kleinbögen in zwei Bänden, insgesamt rund 270 meist verschiedene, dabei viele beliebte Motive wie "Weltraum" und "Technik" 90,–

10152 Alle Welt, größerer Karton mit alter Deutschland-Slg. 1941/1961 im Schaubek-Vordruckalbum, CEPT mit Luxemburg 1956 gest., Österreich in fünf "sprechenden" Behrens-Vordruckalben, diverse Dublettenbücher usw. 90,–

10153 Alle Welt, größerer Karton mit Bund ab 1949, dabei die Jahrgänge 1981/1996 kpl. (Mi. 1705,-), etwas UNO, diverse Dublettenbücher usw., Los 8068 der 208. Auktion, alter Ausruf 120,- 90,–

10154 Alle Welt, kleiner Nachlaß mit u.a. dickem Album Bund inkl. 5000 Werten, ohne Dauerserien, gest. und vielfach postfr. (enormer KW), 120 postfr. Blöcken Westeuropa, sowie KLB der 80er Jahre im Spezial-Album, etc. 90,–

10155 Alle Welt, kleiner Posten mit Bund inkl. u.a. Jahrbüchern 1998/2000 (Mi. 310,-), sowie Österreich reichhaltig postfr. u. gest. mit über 3000 Werten im E-Buch 90,–

10156 Alle Welt, "Wühlkarton" mit u.a. Bund postfr. Ganzsachen bis in die Eurozeit, Markenheftchen inkl. MH 40, ferner etliche Belege, UNO New York Flaggenausgabe mit rund 100,- US-Dollar Nominale etc., günstiger Ausruf! 80,–

10157 Alle Welt, Karton mit 13 großformatigen Alben, dabei große Menge Bund postfr. und gest. mit vielen Zuschlagssätzen und über 150 Blöcken (bestimmt Plattenfehler-Fundgrube), Motiv-Slg. "Tiere" usw., Los 8075 der 208. Auktion, alter Ausruf 100,- 80,–

10158 Alle Welt, Karton mit ca. 1000 Belegen, u.a. Berliner Frauen-Ausgabe bis 500 Pfg. auf FDCs (Mi. 260,-), alte Bulgarien-Slg. usw., günstiger Ausruf! 80,–

10159 Alle Welt, Karton mit reichlich Schmuck-FDCs Bund/Berlin, DDR 1987/90 postfr. und gest. je kpl. (Mi. 500,-), Frankreich mit etwa 640,- FFr. (= 90,- Euro) gültiger postfr. Nominale etc., Los 8080 der 208. Auktion, alter Ausruf 100,- 80,–

10160 Alle Welt, Karton mit u.a. Bund-Slg. 1955-1989 kpl., meist postfr., in zwei dekor. alten Borek-Vordruckalben, ferner diverse Gebiete, u.a. Bizone auf Albenblättern, Belege usw. 80,–

10161 Alle Welt, Karton mit vielen Belegen, u.a. Schmuck-FDCs Bund und Berlin je im Album, Slg. CEPT-FDCs in zwei Alben, Vatikan-FDCs im Album usw. Dazu einige Markenheftchen inkl. Berlin MH 15 per drei (Mi. 180,-) usw., Los 8085 der 208. Auktion, alter Ausruf 100,- 80,–

10162 Alle Welt, Nachlaß im großen Karton, dabei u.a. postfr. Berlin-Slg. in zwei Borek-Vordruckalben, Belgien-Slg. im alten Schaubek-Vordruckalbum, Dubletten, Belege, ungeöffnete Abosendungen usw. 80,–

10163 Alle Welt, Nachlaß mit u.a. einer großen Menge Bund-Briefe inkl. vielen FDCs, DDR-Jahrbüchern, postfr. USA-Jahreszusammenstellungen usw., Los 8090 der 208. Auktion, alter Ausruf 100,- 80,–

10164 Alle Welt, Nachlaßposten in zehn Alben, mit "wilder" Mischung Motive, Teilsammlungen Europa von alt bis neu, dabei Dänemark u. Frankreich ab Klassik, Deutschland mit Berlin postfr./gest., dazu Dubletten wie Berlin zehnmal Nr. 61 (Goethe) etc. 80,–

10165 Alle Welt, Posten in 13 großen und kleinen Alben. Dabei u.a. DDR Schmuck-FDC-Slg. im dicken Album, ein Album Bund mit 3500 Werten usw. 80,–

10166 Alle Welt, Posten mit DDR-Blöcken und -FDCs, postfr. Bund-Slg. im SAFE-Dual-Vordruckalbum, postfr. Slg. UNO Wien, zusätzlich als Viererblöcke und auf FDCs etc., im Karton, günstiger Ausruf! 80,–

10167 Alle Welt, Posten mit u.a. einem Album mit 2300 postfr. Bund-Werten (mehrere tausend Mi.), einige Werte teils haftend, aber mit vielen kpl. Sätzen, DDR, Niederlande postfr., etwas Skandinavien etc., Los 8093 der 208. Auktion, alter Ausruf 100,- 80,–

10168 Alle Welt, Posten, meist Deutschland, mit u.a. postfr. und gest. Bund-Slg. (Mi. 1500,-), weiteren etwa 150 Bund-Blöcken inkl. Bl. 2 gest. und dreimal postfr., Tütenware Ausland etc., Los 8095 der 208. Auktion, alter Ausruf 100,- 80,–

10169 Alle Welt, Sammlernachlaß mit u.a. ca. 1500 Werten Europa von alt bis neu, nach Ländern sortiert, inkl. etwas Nominale Schweiz, einem Band "WWF" aus bekanntem Abo mit zwölf Lieferungen, sowie einigen Belegen, inkl. Bizone Nr. 69/72 auf Maxiumumkarte, Los 8101 der 208. Auktion, alter Ausruf 100,- 80,–

10170 Alle Welt, kleiner Bestand mit Olympiade-Motiven, Mittlerer Osten und diversen anderen Motiven, sowie ein Jahrbuch China, in acht Alben 80,–

10171 Alle Welt, Sammlernachlaß im Karton, dabei u.a. Souvenirkarten Australien (Nominale!), eine gest. Slg. USA auf selbstgest. Blättern ab Klassik, ein Lagerbuch Mocambique ab Klassik, postfr. Ausgaben der Mongolei usw., abwechslungsreiche Partie mit teils nicht häufig angebotenem Material 70,–

10172 Alle Welt, großer Karton mit 16 meist großformatigen Alben, dabei u.a. sehr viel Bund gestempelt, nichts besseres, aber viel Material 70,–

10173 Alle Welt, 700 Steckkarten je mit einem Block oder Satz, meist Motiv-Ausgaben, jeweils vielfach vorhanden, dabei u.a. DDR, Sowjetunion, Australien, Cayman-Inseln, Vietnam usw. Hoher KW! 60,–

10174 Alle Welt, Posten mit u.a. Saar und Berlin postfr., einem alten KABE-Europa-Vordruckalbum nur bis 1952, etwas Bund ab Nr. 111/12 usw., Los 8113 der 208. Auktion, alter Ausruf 80,- 60,–

10175 Alle Welt, Sammlernachlaß im Karton, dabei eine Slg. Berlin in Leuchtturm-SF-Vordruckalben mit einigen Werten Schwarzaufdruck inkl. Nr. 17/20, jedoch ohne Gummi, die 80er/90er Jahre Bund und Berlin postfr. rel. kpl., aber z.B. auch viele Sportmarken aus aller Welt, bitte ansehen 60,–

10176 Alle Welt, Sammlernachlaß im Karton, dabei Abo-Slg. "Kinderdorf-Luftschiffpost" im Vordruckalbum, Steckbücher etc. 50,–

Alte philatel. Auktionskataloge

10177 "Uncommon Market", Schweiz (R. Lowe, U.P. Kaufmann), ca. 1966-78, 36 Auktionskataloge mit bedeutenden Angeboten, Los 9100 der 203. Auktion, alter Ausruf 250,- 180,–

10178 Amundsen, Lars, Europa, Asien, Südamerika, Auktionskatalog der bedeutenden Slg., Stanley Gibbons 1969, Einband Tesa (alter Ausruf 30,-) Gebot

10179 Christies/Christie's R. Lowe, London, New York, Zürich, über 230 Auktionskataloge aus den 1980er/90er Jahren mit der Auflösung einer Vielzahl von Spezialsammlungen/"Name Sales", in dieser Menge ein seltenes Angebot! U.a. Ishikawa/USA, Weill Brothers etc., Los 9135 der 203. Auktion, alter Ausruf 1500,- 700,–

10180 Deutsche Kolonien, Auktionskatalog der "Romanow"-Slg. des Auktionshauses Walter Kruschel aus dem Jahr 1991 Gebot

10181 Frankreich, drei "Name Sales"-Kataloge der Firma Corinphila, Slg. "Mont-Blanc" (1998), sowie "Besancon" (Teil 1 u. 2, mit Ergebnissen) Gebot

10182 Grobe, sieben Ringbinder mit den Auszügen der wertvollen Stücke aus den jeweiligen Grobe-Auktionskatalogen, meist 70er/80er Jahre, Los 9139 der 203. Auktion, alter Ausruf 50,- 35,–

10183 Großbritannien, 1840/41, Auktionskatalog Slg. Dr. Buranasombati, Shreves 2001, einmalige Slg., Los 9140 der 203. Auktion, alter Ausruf 40,- 25,–

10184 Großbritannien, vier Spezialauktionen (Harmer, Christie's u. Stanley Gibbons, 1974-1994) Gebot

10185 Harmers/London, 1934-2011, ca. 570 Auktionskataloge mit einer Vielzahl von seltenen, Name Sales etc. Dazu 25 weitere Auktionskataloge Harmers/USA und Zürich. Ein sehr seltenes Angebot in dieser Menge! Los 9142 der 203. Auktion, alter Ausruf 2000,- 1000,–

10186 Helbing, München, 1915, seltener früher Auktionskatalog (alter Ausruf 30,-) Gebot

10187 Hess, Frankfurt, 1925-30, elf versch. Auktionskataloge (teils Einbandmgl.), sowie vier Kataloge W. Lampel, Dresden, 1926-30, dabei z.T. Fototafeln als echte Fotos (!), selten! (alter Ausruf 40,-) Gebot

10188 Köhler, Aktenordner mit kopierten Köhler-Auktionskatalogteilen Altdeutschland aus den 1910er Jahren, u.a. Slg. Schwarz etc., Los 9147 der 203. Auktion, alter Ausruf 40,- 25,–

10189 Köhler, ab ca. 1969, größerer Bestand von zumeist "Name Sales"-Katalogen wie Kirchner, Wyler, Hußnätter, Knapp, Müller, Zangerle u.v.m., gesamt 37 Kataloge 100,–

10190 Lichtenstein/Boyd-Dale, 1992, Übersee, vier versch. Auktionskataloge inkl. USA, Asien, Australien und British Africa, mit EL (alter Ausruf 50,-) Gebot

10191 Marken- und Ganzsachenhaus Berlin (Siegel), Auktionskatalog zur ersten Versteigerung 1917 in ungewöhnlich frischer Erhaltung, ein sehr seltener Auktionskatalog mit Fototafeln 90,–

10192 Roumet/Paris, 1990-2010, 20 Auktionskataloge, Los 9152 der 203. Auktion, alter Ausruf 60,- 40,–

10193 Schleswig-Holstein, Stempel und Marken, Auflösung einer Spezialslg., 87. (Gebrauchsspuren) und 89. E. Mohrmann-Auktion 1955/56, zwei seltene Kataloge, Los 9153 der 203. Auktion, alter Ausruf 40,- 25,–

10194 Senf, Leipzig, ex Auktion Nr. 19-48 (1934-1942), 11 versch. Auktionskataloge (alter Ausruf 40,-) Gebot

Altdeutschland-Literatur

10195 Altdeutsche Staaten, Auktionskataloge, reichhaltiger Bestand von "Name Sales", u.a. Koch-Slg. Köhler 1908 als Reprint, Bergedorf-Slg. Prof. Hornhues, NDP-Slg. Blecher, Brühl Preußen (1986), Dr. Penning Preußen, Altdeutschland Konsul Borchers (Rapp 1986, seltener Katalog!), Bremen (Slg. Mehrtens) u.v.m. Total 18 versch. Kataloge 80,–

10196 Altdeutsche Staaten, Boker-Slg., Auktionskataloge Nr. 1-18, ohne Nr. 3, komplett (Köhler 1985-2000) 50,–

10197 Altdeutsche Staaten, Krötzsch-Handbuch von 1896 (ca. 1000 S.) als Reprint, sowie "Postfreimarken von Preußen" als gebundene Kopie 30,–

10198 Altdeutsche Staaten, P. Feuser, 1989-2022, 15 versch. Spezialauktionskataloge, u.a. Baden-Slg. Dr. Jaeger und Spezialslg. "Sachsen Nr. 1" mit rund 200 "Sachsen-Dreiern" (!) 50,–

10199 Altdeutsche Staaten, W. Kruschel, Berlin, 1976-2001, acht versch. Spezialauktionskataloge inkl. "Preußen" (Delventhal), "Berlin" (Kuphal), "Oldenburg" (Franke), "Baden" (Bloch) und "Berlin" (Kruschel) 50,–

10200 Altdeutschland unter der Lupe, Müller-Mark, zehn Bände Baden bis Württemberg, meist 5. Auflage 50,–

10201 Altdeutschland, Dr. Zangerle, beide Handbücher, "Handbuch der Auslandstaxen der süddeutschen Postgebiete" und "Portobriefe im Auslandsverkehr", 1990/2003, 680 S. 60,–

10202 Altdeutschland, Fahrpost-Tarife, Handbuch Bruns 2002, 206 S. 30,–

10203	Altdeutschland, Grobe-Handbuch, sowohl 3. Auflage 1963, als auch letzte Auflage 1975 (mit Nachträgen)	40,–
10204	Altdeutschland, Müller-Mark, 7. Auflage, Baden bis Württemberg kpl. in zwei Bänden	60,–
10205	Altdeutschland, Müller-Mark, 4. Auflage 1954, alle drei Bände gebunden, über 1000 S., dazu Karte mit hs. Widmung (alter Ausruf 70,-)	Gebot
10206	Altdeutschland, Nachverwendete Stempel, Handbuch P. Feuser 1983, 680 S.	30,–
10207	Altdeutschland, Portoraten, Steven 1985, sowie F. Berger, Handbuch 1985 und spätere Ergänzungen, dazu preuß. Portotaxe von 1824 als Nachdruck	40,–
10208	Archiv für Deutsche Postgeschichte und Nachfolge-Ausgaben, ca. 1953-2004, rund 150 Ausgaben mit tausenden von Seiten mit vielen interessanten Artikeln, in dieser Menge selten angeboten!	180,–
10209	Baden, Graf, Vorphilatelie (zusätzlich entspr. Auktionskat.), sowie Abstempelungen ab 1851, beide roten Handbücher 1971/80, 780 S. (alter Ausruf 60,-)	Gebot
10210	Baden, Handbücher der Vorphilatelie und Abstempelungen, 1971/1980, 790 S.	50,–
10211	Baden, Plattenfehler, Fluhrer 1964	Gebot
10212	Bayern, "Rauten und gekrönte Löwen", K.K. Doberer 1972, über 200 S.	Gebot
10213	Bayern, Bayern-Teil des Kohl-Hb. 1926 in gebundenen Kopien, ferner K.K. Doberer 1972, "Rauten und gekrönte Löwen", 200 S., sowie "Der Schwarze Einser", Los 9164 der 203. Auktion, alter Ausruf 40,-	25,–
10214	Bayern, Münzberg, Poststationskat. Teil I bis III, "A" bis "Z", 1984, 750 S.	50,–
10215	Bergedorf, Postgeschichte, Handbuch K. Knauer 1961, mit eigenhändiger Unterschrift (alter Ausruf 30,-)	Gebot
10216	Bergedorfer Postgeschichte, Handbuch K. Knauer 1961 in guter Erhaltung	30,–
10217	Berliner Postgeschichte, Kruschel 1987, 370 S., das opulente Werk im Großformat (alter Ausruf 50,-)	Gebot
10218	Braunschweig, Bade-Handbuch von 1960, sowie "100 Jahre OPD Braunschweig", 1968	30,–
10219	Bremen, Geschichte der Post, Handbuch Piefke 1947, dazu Auktionskat. Bremen/Bergedorf, Slg. Salm, Huys-Berlingin 1992/93 (alter Ausruf 50,-)	Gebot
10220	Bremen, Handbuch Knauer-Salm 1967, sowie Ergänzungsband (alter Ausruf 50,-)	Gebot
10221	Bremen, Knauer-Salm, Handbuch 1967 in guter Erhaltung	30,–
10222	Bremen, Nr. 1, Monographie von W. Kruschel 1965	Gebot
10223	Burrus, Altdeutschland, seltener und wertvoller Auktionskatalog 1964	30,–
10224	Deninger, Handbuch der vorphil. Stempel, 1963	30,–
10225	Deutsche Postgeschichte, Lotz 1989, 500 S. in luxuriöser Ausführung (alter Ausruf 30,-)	Gebot
10226	Deutsche Postorte, 1490-1920, Hass, Handbuch 2003, 680 S.	30,–
10227	Deutsche Vorphilatelie, Handbuch P. Feuser 1988, sowie Nachtrag, ca. 1400 S.	40,–
10228	Diederichs, "Postpolitik Napoleons", 1792-1815, Handbuch 2016, 500 S. Großformat	40,–
10229	Eisenbahn, Handbuch der Deutschen Eisenbahnstrecken, 1835-1935, 1984, 410 S. Großformat	30,–
10230	Essais und Probedrucke Altdeutscher Staaten, K.K. Doberer 1963 (alter Ausruf 30,-)	Gebot
10231	Essen inkl. Stadtteilen, Karton mit zehn Werken, meist nichtphilatelistisch, aber auch Stempel-Hb. von Pflitsch	50,–
10232	Fahrpost-Tarif für das Ausland, Berlin 1874, ca. 260 S. als Kopien im Heftbinder	30,–
10233	Feuser, "Nachverwendete Stempel", Hb. 1983, 680 S., sowie ND der Württemberger Dienstpostanw. von 1862, ferner Kopien von 240 versch. Reichspostscheinen 1726-1806	Gebot
10234	Grobe, Altdeutschland-Handbuch, zwei frühe Auflagen, Nr. 2 von 1959 und Nr. 4 von 1968, über 700 S.	40,–
10235	Hamburg, "Die Post im alten Hamburg", 1984, sowie "100 Jahre OPD Hamburg" (1873-1973)	30,–
10236	Hamburg, Meyer-Margreth 1965, sowie Lübeck, Knauer/Niese 1977, beide Handbücher	30,–
10237	Handbuch der Deutschen Privatpost-Wertzeichen, Carl Schmidt 1939, 530 S., originalgetreuer ND des Feuser-Verlages	40,–
10238	Hannover u. Braunschweig, Postscheine, Handbuch Weidlich, 1981	30,–
10239	Hannover, 125 Jahre, Festschrift 2011, über 300 S., sowie Auktionskat. "Briefsammlungen", Dr. Blahak, Rauhut 2014	30,–
10240	Hannover, Stempel-Handbuch v. Lenthe 1971, sowie drei Spezialauktionskataloge, Slg. Blahak 1981, Hoffmann 2000, Langebartels (Vorphila) 1998	40,–
10241	Helgoland, Lemberger-Handbuch (1970) mit Nachtrag in guter Erhaltung	30,–
10242	Hörter, Fahrpost in Deutschland, Handbuch 1992	40,–
10243	Katalog der Franco-Stempel, v. Garnier/Zill, 290 S. (2010) und 280 S. (1991), beide Bände	30,–
10244	Krötzsch, Altdeutsche Staaten, Handbuch 1895, P. Feuser-Reprint, über 1000 S.	30,–
10245	Kruschel, Berliner Postgeschichte, das einmalig schöne Handbuch von 1987, 380 S.	40,–
10246	Landkarten, größerer Bestand von alten Landkarten, meist als Reprint, aber auch Original-Taxis-Eisenbahnkarte von 1862, ferner andere in Bezug auf Taxis, sowie ein seltener Atlas von 1850 zur Postgeschichte in Kopie etc.	150,–
10247	Lindenberg, "Die Briefumschläge der Deutschen Staaten", 1894, Feuser-Reprint 1987, weit über 1000 S.	30,–

10248	Mecklenburg, Handbuch der "Postbriefstempel", Albert 1966	Gebot
10249	Mecklenburg-Schwerin, G. Albert, Handbuch von 1966 als gebundene Fotos (!) (alter Ausruf 30,-)	Gebot
10250	Müller, Grosses Deutsches Ortsbuch, "vollständiges Gemeindelexikon" mit über 111000 Orten, 1951, über 1000 S.	40,–
10251	Müller-Mark, Württemberg, 4. Auflage 1956, sowie "Reflexionen über Philatelie", seltenes Werk von 1945 (320 S.)	50,–
10252	Münzberg, 1971-1983, sieben Bände, "Department Conquis", "Rayonstempel Taxis", "Königreich Westfalen", "Großherzogthum Burg", "Links des Rheins" und "Rechts des Rheins", total über 1800 S.	100,–
10253	Norddeutscher Postbezirk, 20 versch. Bücher/Schriften ab dem seltenen Krötzsch-Handbuch von 1895 (mit den Fotos), sonst Bände der ArGe zu versch. Themen wie Doppelporto, Stadtpostmarke, Bahnpost, Plattenfehler usw.	70,–
10254	Norddeutscher Postbezirk, Sammlungen Mechler (privat verkauft, seltenes Werk), Jan Mazanek sowie Kröckel, drei großformatige Luxusbände mit guten Sammlungen, 520 S.	40,–
10255	Norddeutscher Postbezirk, Sebastian, seltenes Werk von 1947, sowie "150 Jahre NDP", ArGe 2018	40,–
10256	Norddeutscher Postbezirk/Elsaß, "Correspondenzkarten" (Slg. Spalink), Briefpost ins Ausland 1870/71, "Neuerungen der Post", Slg. Peter Müller, sowie Slg. Schild, fünf Bände der ArGe	50,–
10257	Ohrt, Handbuch der Neudrucke, seltenes Original von 1906	30,–
10258	Orte des Reichs-Postgebietes, "A-F", "Topographisch-Statistisches Handbuch", seltenes Original von 1878, 940 S., sowie Teil II kpl., 260 S. mit sämtlichen Orten	50,–
10259	Postwesen, "Schrifttum über das Deutsche Postwesen", 1500-1970, drei Bände (1966-1972), 820 S., seltene Werke!	50,–
10260	Preußen, "Die Briefumschläge" (Ganzsachen), Hb. Dr. Kalckhoff, 1943, seltenes Kriegswerk (alter Ausruf 40,-)	Gebot
10261	Preußen, Auktionskataloge der Sammlungen Spahrkäs (2004) und Grobe (2012)	30,–
10262	Preußen, Kölner Postgeschichte, opulentes Werk von Dr. Ditgen, 1998, 230 S.	30,–
10263	Preußen, Stempel, zehn versch. Werke, u.a. Nummernstempel Rasche 1959, Poststempel im Krieg gg. Napoleon, neue NDP-Postorte	50,–
10264	Preußen, sehr guter Literaturbestand aus dem Nachlaß Wolz/Bayreuth mit vielen Standard-Werken, u.a. Preußen-Hb. in zwei Bänden, "Edition D' OR" Slg. Jaretzky, Boker-Slg., Münzberg-Orts-Hb. in diversen Bänden, Feuser nachverw. Stempel, versch. Auktionskataloge, u.a. Burrus-Slg., Slg. Kuphal, Kruschel, "Slg. Niederrhein", Grobe-Slg., Nummernstempel-Spezialsammlungen bei Fehr, J + K, Pumpenmeier, Grobe-Hb. 1975 mit Nachträgen etc. Schönes Los!	200,–
10265	Rhöner Post in alter Zeit u.a., sechs versch. Bücher, auch allgemein-historisch, alle die Rhön betreffend	40,–
10266	Sachsen (Provinz), Posthandbuch mit Verzeichnis sämtlicher Ortschaften, seltenes Original von 1889 mit hs. Ergänzungen	30,–
10267	Sachsen, "Das Kursächsische Postwesen", seltenes Handbuch von K. Krebs, 1914, 560 S., sowie Schäfer, "Geschichte des sächsischen Postwesens" und weitere Literatur	60,–
10268	Sachsen, "die alte Sachsenpost", Milde/Schmidt 1973, 520 S.	30,–
10269	Sachsen, Milde/Schmidt, Handbuch 1973, 550 S. (alter Ausruf 40,-)	Gebot
10270	Schleswig-Holstein, Handbuch der Poststempel und handschriftlichen Aufgaben, zwei Bände kpl., 450 S. (alter Ausruf 40,-)	Gebot
10271	Schleswig-Holstein, Stempel-Handbuch der ArGe, Bd. 1/3 kpl.	30,–
10272	Stephan, "Geschichte der Preußischen Post", 1859, 800 S., Reprint 1987	30,–
10273	Thurn u. Taxis, Ortsaufgabestempel im Herzogthum Nassau, Katalog 1985, 188 S., neuwertig (alter Ausruf 30,-)	Gebot
10274	Thurn und Taxis in Geschichte und Philatelie, seltenes frühes Werk 1926 von Glasewald in sehr guter Erhaltung (1. Auflage, nur 150 Ex. hergestellt)	40,–
10275	Thurn und Taxis, "150 Jahre Franko-Marken", Handbuch 2002, 320 S. Großformat	30,–
10276	Thurn und Taxis, "500 Jahre Post", 400 S., 1992, sowie Slg. Leo Wojnke, "Edition D'Or"	40,–
10277	Thurn und Taxis, "Briefpost-Frankaturen", die drei phantastischen Handbücher von J. Naab kpl., ca. 1300 S. im opulenten Großformat	100,–
10278	Thurn und Taxis, "Ende des Postwesens", das seltene Buch von Grosse 1898, dazu der Original-Post-Überlassungsvertrag 1867 (64 S.)	40,–
10279	Thurn und Taxis, "Sachsen-Weimar-Eisenach", seltenes "Staats-Handbuch" 1864, 430 S.	40,–
10280	Thurn und Taxis, "Staats-Handbuch für das Großherzogthum Sachsen-Weimar-Eisenach", 1843, 364 S.	30,–
10281	Thurn und Taxis, "Thüringen-Handbuch 1920-1995", 1999, 740 S. mit Ortsstatistiken etc.	40,–
10282	Thurn und Taxis, 500 Jahre Post (1490-1867), drei Bände Münzberg 1989/90, 870 S.	50,–
10283	Thurn und Taxis, Eisenbahn und Strecken, acht versch. Bücher, u.a. Taxis-Eisenbahn-Hb. von 1981 (380 S.)	40,–
10284	Thurn und Taxis, Glasewald, Abstempelungen, seltenes Frühwerk von 1894	40,–
10285	Thurn und Taxis, Literatur-Lot inkl. Glasewald-Handbuch 1926, sowie Handbücher Sebastian 1947 und Piendl (alter Ausruf 50,-)	Gebot
10286	Thurn und Taxis, Nummern- und Ortsstempel, seltenes Frühwerk von Bütow 1921	40,–

10287 Thurn und Taxis, Ortsaufgabestempel im Herzogthum Nassau, Handbuch 1985, 200 S. 30,–

10288 Thurn und Taxis, Poststationskatalog, W. Münzberg 1967, 320 S. (alter Ausruf 30,-) Gebot

10289 Thurn und Taxis, Postverordnungen, ausserordentlich seltener Bestand mit den Jahrgängen 1839 bis 1868, ohne 1855, 1863 und 1867, komplett, in Buchform gebunden mit zusätzlich einer Inhalts-Aufstellung. Ein sehr seltenes Angebot! 400,–

10290 Thurn und Taxis, Stempel-Stationskatalog von Münzberg, drei Bände kpl., 1994, über 900 S. 50,–

10291 Thurn und Taxis, Stempelhandbuch Probst/Haferkamp in drei Bänden kpl. 50,–

10292 Thurn und Taxis, ausschließlich "Weimar" bzw. "Goethe"-Bezug, zwei Kartons mit über 50 Büchern, meist nichtphilatelistisch, aber viele seltene frühe Werke und so ein ungewöhnliches Angebot 150,–

10293 Thurn und Taxis, guter Literaturbestand inkl. seltenem Auktionskatalog der Katz-Sammlung (Salomon 1964) in Kopie, Farbkopien der Wojnke-Slg., Taxis-Auktionskat. Götz 1980, Slg. "Rennsteig" (Sem), "150 Jahre Taxispost", "50 Jahre ArGe", "Kursächsische Postmeistersäulen" (1989, 400 S.) usw. 60,–

10294 Thurn und Taxis, sechs versch. Spezial-Auktionskataloge, u.a. Kruschel 1972, Köhler 1973, Götz 1980, Slg. Sommer (2015) etc. 50,–

10295 Thurn und Taxis, sehr frühes und seltenes "Staats-Handbuch des Großherzogthums Sachsen-Weimar-Eisenach" von 1830, 292 S. 40,–

10296 Thurn und Taxis, seltenes Handbuch von Glasewald 1926 mit Ergänzungen, Gebrauchsspuren 30,–

10297 Thurn und Taxis, umfangreicher phil. Literatur-Nachlaß mit etwa 30 Werken, dabei Stempel-Hb., Postverträge, "Taxis-Post Eisenbahn" (1981, 360 S.), Sebastian 1948, Müller-Mark etc. 120,–

10298 Thurn und Taxis, umfangreicher Literatur-Nachlaß, meist einzelne Orte betreffend, u.a. Post in Jena, Post in Hechingen, Postgeschichte Hildburghausen, Poststempel von Königsee, Apolda, aber auch nichtphil. Werke zur Geschichte von Arnstadt, Lichtenberg etc. 70,–

10299 Thurn und Taxis, vier Bände v. Münzberg, Poststationskatalog 1967 (320 S.), Ortsaufgabestempel 1976 (400 S.), sowie frühe vorphil. Poststempel 50,–

10300 Thurn und Taxis-Studien 9II u. III, Dallmeier, Quellen zur Geschichte des europäischen Postwesens 1501-1806, 1977/87, 2 Bde., 900 S. (alter Ausruf 50,-) Gebot

10301 Thurn und Taxis-Studien, Dallmeier, "Quellen zur Europäischen Postgeschichte 1501-1806", drei Bände, über 1100 S. 50,–

10302 Thüringen, ab etwa 1850, Partie von 16 Büchern, meist nichtphilatelistisch, aber mit seltenen Werken 50,–

10303 Van der Linden, Postvertragsstempel Europa, Handbuch 1993 30,–

10304 Währungen und Münzen, Janssen, "De Pariteit van Munzen in de Postgeschiedenis 1700-1875", großartiges Handbuch von 2001, 500 S. im Großformat, dazu Hb. "Alte Meß- und Währungssysteme aus dem deutschen Sprachgebiet" (1998) 40,–

10305 Winter, Transatlantic Mail, Handbuch (I), 2006, 480 S. in opulenter Ausstattung 30,–

10306 Württemberg, 500 Jahre Post, Handbuch Wölfing-Seelig, 1965, 270 S. 30,–

10307 Württemberg, Plattenfehler-Handbuch von Molfenter 1979 mit Nachtrag Gebot

10308 Württemberg-Handbuch, Brühl/Thoma, 1975-1979, alle drei Bände kpl., 670 S. 80,–

Deutschland-Literatur (nach 1872)

10309 Bahnpoststempel, Katalog der ArGe 2010, 500 S. Großformat 30,–

10310 Bochmann, Katalog der Deutschen Gelegenheitsstempel 1872-1973, fünf Bände kpl. und zusätzlich 24 Hefte (alter Ausruf 100,-) Gebot

10311 Briefposttarife, seltenes Original-Posthandbuch 1922 mit hinzugeklebten Ergänzungen (von der OPD Frankfurt/M.) 40,–

10312 Briefposttarife, seltenes Post-Handbuch von 1886 mit Ergänzungen, sowie Deutsches Postgesetz 1908, zwei Originale mit Gebrauchsspuren 40,–

10313 Danzig, Bewertung der Poststempel, zwei Handbücher (1920-39, 1977 und 1793-1955, 1979) 30,–

10314 Deutsch-Südwestafrika und Südwestafrika, Handbuch "Postmarks", 1977, 260 S. 40,–

10315 Deutsche Kolonien und Auslandspostämter, Friedemann-Handbuch 1970 in vier Bänden 70,–

10316 Deutsche Kolonien, "Geschichte der Deutschen Post in den Kolonien und im Ausland", seltenes Werk von 1939, 480 S. 40,–

10317 Deutsche Kolonien, Portotarife (Brief- u. Paketpost), beide Handbücher von M. Jäschke-L., 1994/2001 30,–

10318 Deutsche Kolonien, drei seltene Handbücher, Friedemann 1908, Dr. Ey 1964 und Vorläufer-Stempel Parthen 1972 70,–

10319 Deutsches Reich Dienst, "Frei durch Ablösung", Postgebührenablösung, Handbuch Thieme 2007, 460 S. 30,–

10320 Deutsches Reich, 1872-1925, seltenes Kohl-Handbuch 1954, 440 S., dazu Brustschild-Kat. v. Peter Sem 40,–

10321 Ganzsachen Deutschland 1850-1977, die drei Borek-Spezialkataloge von Hans Meier zu Eissen, 1978/80, inkl. den spezialisierten Teilen der Privat-Ganzsachen, sowie Deutsche Privatpost, Bd. I, ges. 1600 S. (alter Ausruf 100,-) Gebot

10322 Ganzsachen Deutschland, zwei Handbücher Meier zu Eissen (Borek), Deutschland ab 1933, und Privatpost, Teil I 30,–

10323	Geschäftspapiere, 1875-1963, Handbuch Harms, 2018	30,–
10324	Handbuch und Katalog der Deutschen Luftpost, das vergriffene Standardwerk aus der DDR, ca. 1972, ca. 700 S. (alter Ausruf 40,-)	Gebot
10325	Jahrbuch für Post u. Telegraphie, 1926/27, Einband Gebrauchsspuren (alter Ausruf 30,-)	Gebot
10326	Postleitzahlen (bis 1945, sowie Verzeichnis 1961), zwei Bände	Gebot
10327	Postzensur, H. Wolter, Handbuch, zwei Bände, 1965, 320 S. (alter Ausruf 70,-)	Gebot
10328	Privat-Post, C. Schmidt, "Handbuch der Deutschen Privat-Postwertzeichen", beide Bände, 1939, 850 S., seltenes Werk! (alter Ausruf 150,-)	Gebot
10329	SBZ, Bezirkshandstempel, Handbuch 1991, 500 S., sowie frühes Werk Schmidt 1961, 140 S.	40,–
10330	SBZ, Thüringen-Handbuch, v. Seifert, zwei Bände, 370 S.	30,–
10331	Sautter, Geschichte der Deutschen Post, 1871-1945, 1951, über 600 S.	30,–
10332	Zeppelinpost, acht Auktions-Spezialkataloge (Felzmann, Köhler, Derichs etc.), 2000-2008	40,–

Europa-Literatur

10333	Belgien, 1861/68, 1 C. grün, Hb. L. van Pamel, 2009, 250 S., Großformat, Farbe, Los 9195 der 203. Auktion, alter Ausruf 40,-	25,–
10334	Britische Besitzungen in Europa, Asien u. Afrika, Slg. Stephens, Harmer/London 1937, seltener Auktionskatalog (alter Ausruf 30,-)	Gebot
10335	Dänemark 1857-1863, Handbuch Schmidt-Andersen 1974 (80 S.), sowie Schweden-Hb., Dr. Gewande 1955, 220 S.	Gebot
10336	Griechenland, Ferrari-Sammlung, der sehr seltene Auktonskatalog von Luder-Edelmann 1929, gebunden (kpl. Kat. der 12. Auktion) (alter Ausruf 200,-)	Gebot
10337	Griechenland, gr. Hermesköpfe, Slg. Zachariades, drei Luxus-Auktionskataloge D. Feldman 2004/2005	40,–
10338	Italien, Klassische Briefe, Handbuch Mentaschi/Matha, 2008, 300 S.	40,–
10339	Luxemburg, Handbuch der Briefmarkenkunde 1944, frühes Werk(alter Ausruf 40,-)	Gebot
10340	Norwegen, 1855-88, Handbuch 1963, über 300 S. (alter Ausruf 40,-)	Gebot
10341	Österreich, Stempelhandbuch, Nachdruck des Müller-Kataloges, Klein 1967, 500 S.	30,–
10342	Rumänien, Slg. "Cornelia", Teil I/II, beide Auktionskataloge Corinphila 2007	30,–
10343	Schweiz, "Das Postwesen der alten Eidgenossenschaft", von den Anfängen bis 1798, Hb. Schäfer, 2000, 430 S., Los 9198 der 203. Auktion, alter Ausruf 50,-	35,–
10344	Schweiz, Literatur-Partie mit u.a. Schweiz- (u. sonstigen Teilen) aus alten Corinphila-Auktionskatalogen, Bühler-Hb., Honegger etc., Los 9201 der 203. Auktion, alter Ausruf 50,-	35,–
10345	Schweiz, vier wichtige Auktionskataloge: Slg. Burrus 1964, Schäfer 1999 (Rapp), sowie "Zürichsee" und "Bellerive" (Corinphila 1999/2000) (alter Ausruf 50,-)	Gebot
10346	Spanien, "Die Postwertzeichen Spaniens und seiner Kolonien", Friedrich 1894, sehr seltenes großformatiges Handbuch (alter Ausruf 100,-)	Gebot
10347	Spanien, Poststempel, "Fruslerias Postales", Dr. Thebussen, das seltene Frühwerk von 1895 (Einband Mgl. bzw. lose) (alter Ausruf 50,-)	Gebot
10348	Ungarn, Halbierungen, Handbuch R. Rohlfs, 2000 (alter Ausruf 40,-)	Gebot
10349	Ungarn, Slg. Gary Ryan, Christies 1994, zwei Auktionskataloge (alter Ausruf 40,-)	Gebot

Übersee-Literatur

10350	"Rare Stamps", sechs Bände inkl. Bolaffi Auktionsergebnissen 1974/75 und 2001, Claridge/London 1995, sowie Monaco-Ausstellungsbücher 1997, 1999 u. 2009, Los 9202 der 203. Auktion, alter Ausruf 60,-	40,–
10351	Chile, Slg. G. Blank, Christies 1991, Auktionskat. mit EL (alter Ausruf 30,-)	Gebot
10352	Hongkong and Treaty Ports, Slg. Ryohei Ishikawa, der legendäre Vierfarb-Auktionskatalog von Sotheby's, 1980, 260 S., mit EL (alter Ausruf 50,-)	Gebot
10353	Japan, Tracey Woodward-Collection, Auktionskatalog Harmers London 1939, gebunden (EL in Kopie) (alter Ausruf 100,-)	Gebot
10354	USA, Crocker-Collection, Auktionskatalog Harmer-Rooke 1938, dazu Auktionskat. USA Green 1944 u. 1946, sowie Slg. Curie, Harmer 1939 (alter Ausruf 50,-)	Gebot
10355	USA, Geschichte des Postverkehrs mit Europa, 1845-75, Handbuch Hargest 1971, 234 S., zahlr. Abb., seltene Originalauflage (alter Ausruf 50,-)	Gebot
10356	USA, Wells/Fargo, 1852-1895, Handbuch, Leutzinger, 1993, 370 S. (alter Ausruf 40,-)	Gebot

Sonstige philatel. Literatur

10357	Flugpost, zwei versch. Standardwerke: Sanabria Katalog 1954, Neufundland Air Mail Dalwick 1953, 700 S. (alter Ausruf 40,-)	Gebot
10358	Handbuch der Luftpostkunde, Berezowski 1925, seltenes frühes Werk (alter Ausruf 50,-)	Gebot
10359	Lindenberg, "Grosses Handbuch der Philatelie", die beiden seltenen Originale "A-F" und "G-M", 1887-1889, 1400 S.	100,—
10360	Lindenberg, Handbuch der Philatelie, 1889, A-F, 700 S. (alter Ausruf 80,-)	Gebot
10361	Literatur-Lot mit "Sammlerwoche", Jahrgang 1936 gebunden, sowie "Club Monaco", Raritäten-Buch 2000	Gebot
10362	Luftpost alle Welt, Sanabria-Katalog 1946, 1100 S. (alter Ausruf 40,-)	Gebot
10363	Philatelistische Literatur, umfangreicher Nachlaß in zwei Kartons	Gebot
10364	Veredarius, "Das Buch von der Weltpost", seltenes opulentes Werk von 1894, 370 S.	30,—

Mediengestaltung und Bildbearbeitung:

Holger Schilling
Krimmstraße 1
67655 Kaiserslautern
Tel.: 0631/ 311 52 72
Fax: 0631/ 311 54 74
mobil: 0152/ 53 825 302
mail: holgerschilling@t-online.de

So finden Sie uns:

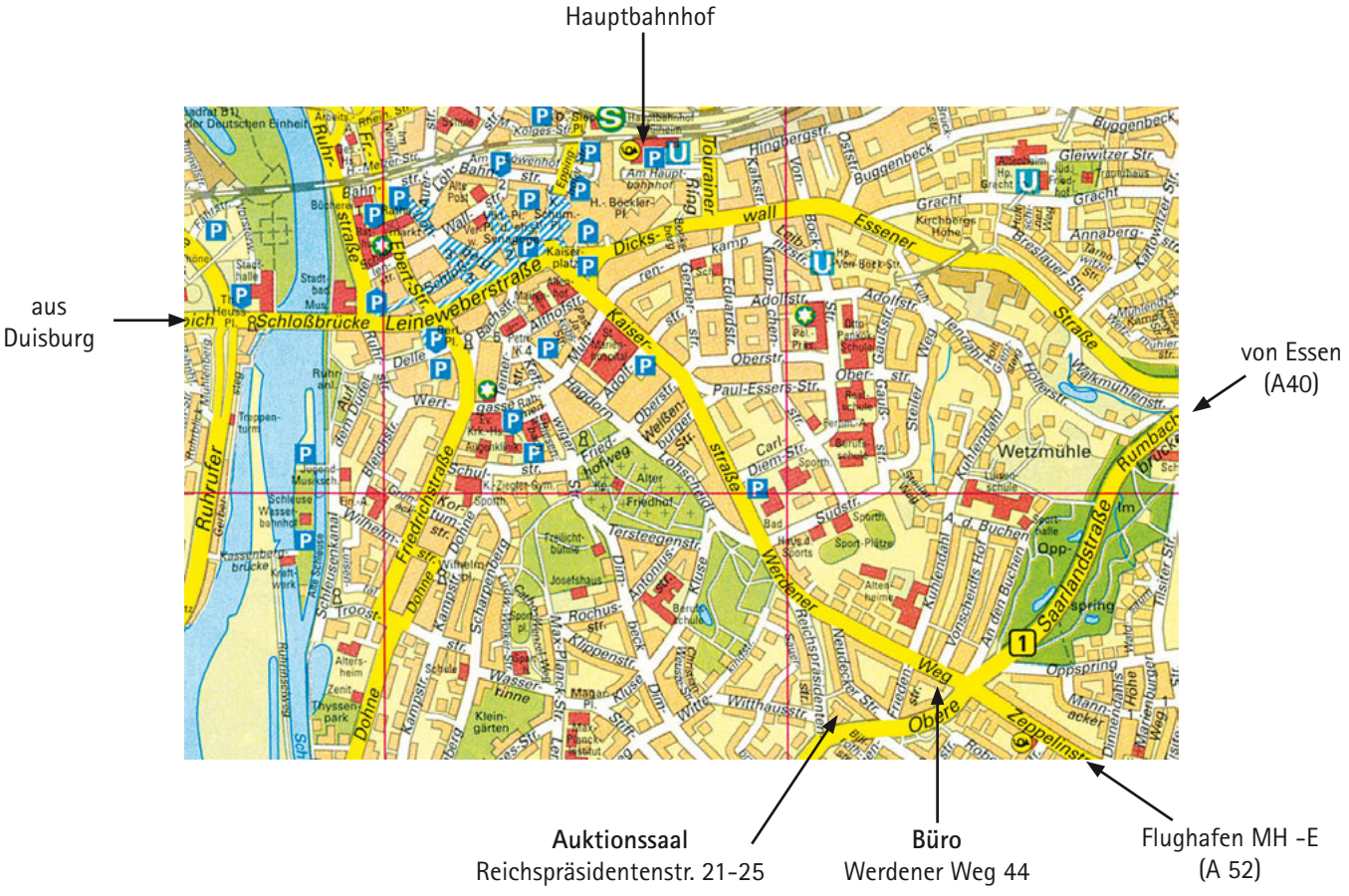
Von der Mülheimer Innenstadt / Hauptbahnhof aus:
Kaiserstraße in Richtung Kath. Krankenhaus, danach ca. 1 km immer geradeaus. Die Kaiserstraße wird dann zum Werdener Weg, Haus Nr. 44, drittes Haus rechts vor der Kreuzung Werdener Weg / Zeppelinstraße / Obere-Saarland-Straße.

Mit der Straßenbahn:
Linie 112, Richtung „Hauptfriedhof" (vom HBF durch das Einkaufszentrum „Forum" zur Haltestelle „Kaiserplatz" in der Stadtmitte) bis Haltestelle „Kuhlendahl" (praktisch direkt vor der Türe).

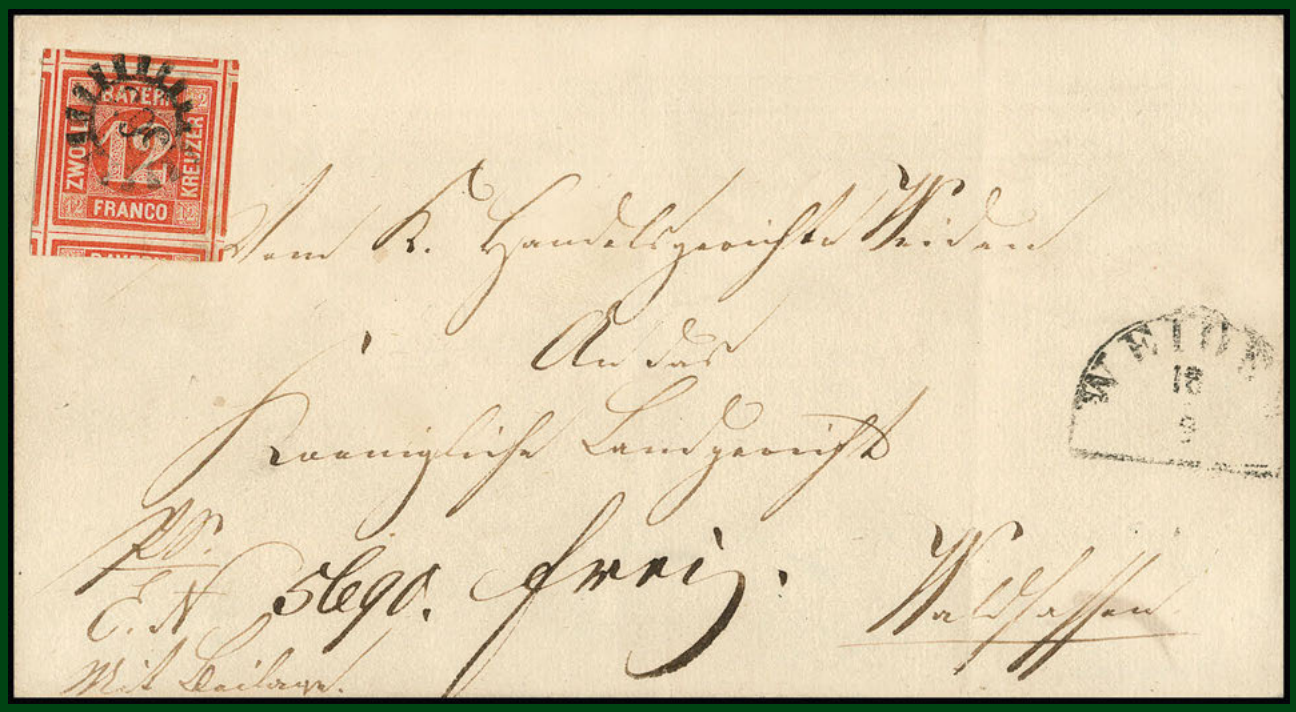
Von der Autobahn aus Düsseldorf in Richtung Essen (A 52):
Nach der Ruhrtalbrücke erste Ausfahrt (Flughafen Essen / Mülheim), Richtung Mülheim-Zentrum, danach dem Straßenverlauf ca. 3 km folgen, über die große Kreuzung Zeppelinstraße / Obere-Saarland-Straße (Straßenbahnschienen kreuzen), danach wird die Straße zum Werdener Weg, direkt das dritte Haus auf der linken Seite.

Vom Ruhrschnellweg (A 40):
Abfahrt Heißen / Mülheim-Zentrum, von Essen aus kommend immer geradeaus, bis zur großen Kreuzung mit den Straßenbahnschienen, dort rechts in den Werdener Weg, dann das 3. Haus auf der linken Seite.

Vom Autobahnkreuz Breitscheid (A 3):
Ausfahrt Ratingen-Breitscheid / Mülheim, ca. 8 km gerade aus, über die Ruhr, den Berg hoch, nach der Aral-Tankstelle
1. Ampel-Kreuzung links in den Werdener Weg, dann das 3. Haus auf der linken Seite.



Rauhut & Kruschel – Briefmarkenauktionshaus GmbH
Werdener Weg 44 – 45470 Mülheim a. d. Ruhr
Telefon: 02 08 / 3 30 98 – Telefax: 02 08 / 38 35 52
www.rauhut-auktion.de



Los-Nr. 22



Los-Nr. 604